

**Gesetzentwurf  
der Bundesregierung**

**Entwurf eines Gesetzes  
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2003  
(Haushaltsgesetz 2003)**

Bundesrepublik Deutschland  
Der Bundeskanzler

Berlin, den 16. August 2002

An den  
Präsidenten des  
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von  
der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des  
Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2003  
(Haushaltsgesetz 2003)

mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne \*) sind beigelegt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Gerhard Schröder

---

\*) als Sonderdruck verteilt



## Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### § 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 246 300 000 000 Euro festgestellt.

### § 2

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2003 Kredite bis zur Höhe von 15 500 000 000 Euro aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2003 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Einnahmen des Bundes bei Kapitel 6004 Titel 133 02 aus Dividenden und Aktienverkäufen aus den Unternehmen nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325) zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden, soweit diese Einnahmen nicht zur Deckung des Bedarfs des Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. benötigt werden. Sie vermindern die Ermächtigung nach Satz 1. Für Einnahmen nach Kapitel 6002 Titel 133 01 gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend. Bei Einnahmen nach den Sätzen 2 und 4 können Maßnahmen nach § 60 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung ergriffen werden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von vier vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 vom Hundert des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen aufzunehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den

Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, Eigenbestände aufzubauen und zu halten und sie in Form der Wertpapierleihe zu verwenden oder sie zum Zwecke der Marktpflege im Rahmen der Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 und des Absatzes 5 Satz 1 zu verkaufen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von höchstens 20 000 000 000 Euro abzuschließen. Auf diese Höchstgrenze werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ganz ausschließen.

(7) Der Bund wird ermächtigt, die aufgenommenen und im Haushaltsjahr 2003 fällig werdenden Kredite

- des Fonds Deutsche Einheit bis zur Höhe von 6 200 000 000 Euro
- des ERP-Sondervermögens bis zur Höhe von 4 481 365 000 Euro

zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts mitzübernehmen. Die Sondervermögen tragen Zins- und Tilgungsleistungen für diese Schulden. Die vom Bund übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 2 zu. Der Bund darf den durch die Mitübernahme der Schulden erhöhten Kreditrahmen nur zur Anschlussfinanzierung der mitübernommenen Kredite in Anspruch nehmen. Insoweit wird das jeweilige Sondervermögen Mitschuldner entsprechend dem Kreditanteil, der zur Anschlussfinanzierung seiner vom Bund mitübernommenen Kredite dient. Im Verhältnis zum Bund trägt das jeweilige Sondervermögen die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihm zuzurechnenden Kreditanteile. Bei Tilgung der gemeinsam aufgenommenen Kredite darf der Bund den erhöhten Kreditrahmen, der durch die Beteiligung von Sondervermögen entsteht, nur für weitere gemeinsame Kreditaufnahmen in Anspruch nehmen.

(8) Der Bund wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes fällig werdende Kredite des Fonds Deutsche Einheit und des ERP-Sondervermögens zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts bis zur Höhe der

in Absatz 7 genannten Beträge mitzuübernehmen. Die so in Anspruch genommene Ermächtigung wird auf die Ermächtigung für die gemeinsame Kreditaufnahme des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(9) Der Ermächtigungsrahmen nach Absatz 1 ist in Höhe der über 0,5 vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung im Haushaltsjahr 2003 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(10) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes im Rahmen der Kreditfinanzierung Verträge gemäß Absatz 6 in dem in dieser Vorschrift bestimmten Umfang abzuschließen. Die so in Anspruch genommene Ermächtigung wird auf die des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

### § 3

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Bundeswertpapieren beinhalten, können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufgenommen werden. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

### § 4

Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 121 04 fließen dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) gemäß § 6 Abs. 1 des Erblastentilgungsfonds-Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1999 (BGBl. I S. 1882), das zuletzt durch § 14 Abs. 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3519) geändert worden ist, zu. Sie vermindern die Ermächtigung nach § 2 Abs. 2.

### § 5

(1) Auf die in Teil IV des Gesamtplans aufgeführten Kapitel (Flexibilisierte Ausgaben) des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden, soweit im Einzelfall keine andere Regelung getroffen ist.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411,
2. Ausgaben der Titel 511 .1, 514 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 526 .3, 527 .1, 527 .3,

539 .9, 543 .1, 544 .1, 545 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 sowie der Titel 532 55, 532 56 und 546 88,

3. Ausgaben der Titel der Gruppe 711, der Titel 712 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56
4. Ausgaben der Hauptgruppe 8.

(3) Bei den Ausgaben in der Abgrenzung nach Absatz 2 Nr. 1 bis 4 dürfen zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 20 vom Hundert der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 unter den Nummern 1 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden. Bei den Ausgaben in der Abgrenzung nach Absatz 2 Nr. 2 bis 4 dürfen darüber hinaus für Maßnahmen im Zusammenhang mit der eGovernment-Initiative "BundOnline 2005" zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 10 vom Hundert der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 Nr. 2 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden.

(4) Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und die Ausgaben der in Absatz 2 Nr. 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

### § 6

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen kann zur Durchführung von Pilotvorhaben pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens fünf vom Hundert gemindert werden.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln - einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen - zu:

1. Titel 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 und 427 09 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung arbeitsloser Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078) in seiner jeweils geltenden Fassung,



2. Titel 441 01, 443 01 und 446 01 aus Schadenersatzleistungen Dritter,
3. Titel gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt,
4. Titel 553 04 im Kapitel 1415 und Titel 514 02 im Kapitel 1417 aus Schadenersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger,
5. Titel 453 01 und 527 01 aus nachträglich gewährten Preisnachlässen.

(3) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(4) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(5) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 vom Hundert betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.
2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, dass Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie bei dem Titel 514 02 im Kapitel 1417 bis zur Höhe von 30 vom Hundert des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 526 01 - einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen - können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(6) Die Ausgaben der Titelgruppe 55 werden in Höhe von 1,5 vom Hundert gesperrt. Einsparungen dienen der Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 0602 Titel 532 08. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 sowie bei Titel 514 02 im Kapitel 1417 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben. Das Bundesministerium der Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei einzelnen Titeln mit Ausnahme der Titel der Gruppe 529 anzuordnen, wenn zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Streitkräfte unvorhergesehen und unabweisbar Mehrausgaben geleistet werden müssen.

(8) Bei Titel 537 02 des Kapitels 6003 fließen Erstattungen der obersten Bundesbehörden für die Inanspruchnahme des Shuttle-Flugdienstes Köln/Bonn- Berlin den Ausgaben zu. Bei den Titeln 527 01 und 453 01 der obersten Bundesbehörden fließen Erstattungen des nachgeordneten Bereichs sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Shuttle-Flugdienst Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu.

(9) Innerhalb eines Kapitels können Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen zur Verstärkung der Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(10) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Vorschriften in elektronischer Form (z.B. über das Internet) unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden können.

## § 7

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 50 000 000 Euro überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(2) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Euro festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder

außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammenzufassen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt. Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die die in den Sätzen 1 bis 3 festgelegten Beträge überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(3) Bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist § 37 Abs. 4 der Bundeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden.

#### § 8

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesministerium und dem Bundesministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Bundesministerium der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendung des Bundes den Betrag von 1 000 000 Euro im Haushaltsjahr überschreitet.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Die Wertigkeit übertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Für die

Fälle der Bewilligung von Altersteilzeit sowie von unvorhergesehenen und tarifrechtlich unabweisbaren Höhergruppierungsansprüchen kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen. Satz 1 gilt nach Maßgabe der Haushaltsvermerke zu den Stellenplänen nicht für die Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) und die Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren). Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Wismut GmbH, die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) und die Energiewerke Nord GmbH (EWN). Bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH werden die Stellen gemäß eigenen Vergütungssystemen ausgewiesen. Die auf die einzelnen Vergütungsgruppen entfallenden Stellen sind bezüglich Zahl und Wertigkeit nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zum Stellenplan verbindlich.

#### § 9

(1) Die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen ist stets beim jeweiligen Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 5 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im Übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zu viel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabebetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

#### § 10

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von insgesamt 297 465 000 000 Euro zu übernehmen, davon

1. bis zu 117 000 000 000 Euro im Zusammenhang mit förderungswürdigen oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegenden Ausfuhren,
2. bis zu 40 000 000 000 Euro
  - a) für Kredite an ausländische Schuldner zur Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben oder bei besonderem staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland;

- b) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger;
  - c) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland;
  - d) für Kredite der Europäischen Investitionsbank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
  - e) zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds;
3. bis zu 1 860 000 000 Euro für Kredite zur Mitfinanzierung developmentpolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit,
4. bis zu 6 650 000 000 Euro für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet,
5. bis zu 84 000 000 000 Euro zur Förderung der Binnenwirtschaft und zur Abdeckung von Haftungslagen im In- und Ausland,
6. bis zu 46 550 000 000 Euro im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an europäischen oder internationalen Finanzinstitutionen und Fonds,
7. bis zu 1 405 000 000 Euro für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den verbindlichen Erläuterungen zu Kapitel 3208 des Bundeshaushaltsplans.

(2) Auf die in Absatz 1 Satz 1 genannten Höchstbeträge werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen des Haushaltsgesetzes 2002 angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(3) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbeitrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(4) Soweit in den Fällen der Gewährleistungsübernahme nach Absatz 1 Satz 1 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene

Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(5) Die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 7 genannten Ermächtigungsrahmen können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Gewährleistungsermächtigungen verwendet werden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zusätzliche Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 bis zur Höhe von 20 vom Hundert des in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages unter den Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung zu übernehmen. Eine Ausnahme von der Einwilligung des Haushaltsausschusses ist nur aus zwingenden Gründen gestattet.

#### § 11

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur, die Beteiligung an der Auffüllung der Mittel der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) sowie seines Sonderprogramms für Subsahara-Afrika und der Sonderfonds der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, die Beteiligung an der Globalen Umweltfazilität (GEF), am Regenwald-Treuhandfonds (RFTF), am Fonds für ärmste Entwicklungsländer im Rahmen der Klimarahmenkonvention und am Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, den Beitrag zum Multilateralen Investitionsfonds (MIF), den Zuschuss zum multilateralen Sicherheitsfonds für die Verbesserung der Sicherheit von Kernkraftwerken sowjetischer Bauart einschließlich des Aktionsprogramms Tschernobyl sowie der Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie freiwillige Beiträge zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

#### § 12

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen

der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

### § 13

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen sowie Planstellen für Soldatinnen und Soldaten oberhalb Besoldungsgruppe B 3 zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht. Die neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen.

(2) Die für den Einzelplan zuständige Stelle übersendet ihre Anträge auf Ausbringung der zusätzlichen Planstellen und Stellen auch dem Bundesrechnungshof. Er kann dazu Stellung nehmen.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen und Stellen auszubringen, um Bedienstete von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 der Bundeshaushaltsordnung, Sondervermögen des Bundes oder von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind und bei denen ein Personalüberhang besteht, zu übernehmen, wenn hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht, die Finanzierung der neu ausgebrachten Planstellen und Stellen auf Dauer sichergestellt ist und die Übernahme der Bediensteten zu einer Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle führt.

(4) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 12, 18, 19 und 21 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk "künftig wegfallend" (kw) oder "künftig umzuwandeln" (ku) versehen sind, nicht zu berücksichtigen; dies gilt nicht, wenn der kw-Vermerk den Zeitpunkt des Wegfalls näher bestimmt oder den Zusatz trägt "mit Wegfall der Aufgabe". Satz 1 gilt entsprechend bei Anwendung anderer gesetzlicher Obergrenzen für den Anteil der Planstellen der Beförderungsämtler.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit schwerbehinderten Menschen wiederbesetzt werden, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und die gesetzliche

Pflichtquote gemäß § 5 Abs. 1 des Schwerbehinderten-gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421) bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des schwerbehinderten Menschen aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg, wenn sie nicht wieder mit einem schwerbehinderten Menschen besetzt wird oder wenn die Pflichtquote zu diesem Zeitpunkt erreicht ist. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk "kw mit Wegfall der Aufgabe" trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die gemäß § 21 oder auf Grund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe weg.

### § 14

(1) Für planmäßige Beamtinnen und Beamte,

1. die nach § 72a Abs. 4 Nr. 2, § 72e Abs. 1, § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 675), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 16. Februar 2002 (BGBl. I S. 693) geändert worden ist, sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden,
2. die nach § 1 der Elternzeitverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2001 (BGBl. I S. 1669), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 3. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3306) geändert worden ist, mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen,
3. die im unmittelbaren Anschluss an eine Elternzeit nach Nummer 2 ohne Dienstbezüge beurlaubt werden,
4. die nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit der Ehepartnerin oder des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden,

gilt vom Beginn der Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, für planmäßige Beamtinnen und Beamte Leerstellen der bisherigen Besoldungsgruppen auszubringen,

wenn die Beamtinnen und Beamten im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde zu einer Verwendung

1. bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages,
2. beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung oder bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts,
3. bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung,
4. im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in einem Entwicklungsland, in Mittel- und Osteuropa oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, für eine Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondentin oder Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI)

unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt oder versetzt werden und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Planstellen neu zu besetzen. Über den weiteren Verbleib der Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Kehren mehrere Beamtinnen oder Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonderen Fällen zulassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamtinnen oder Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten sinngemäß für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie Angestellte.

(5) Werden planmäßige Bundesrichterinne(n) oder Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richterinnen oder Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Richterinnen oder Richter eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Leerstellen, die nach Absatz 1 ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn die oder der Bedienstete befördert oder höhergruppiert werden soll,
2. Leerstellen, die für zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzte Bedienstete ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn die oder der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bun-

deskanzleramts oder des Bundespräsidialamts befördert oder höhergruppiert worden ist.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

## § 15

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbarer Bedarf besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, dessen bisherige Inhaberin oder bisheriger Inhaber

1. gemäß § 14 des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Juli 2001 (BGBl. I S. 1510) geändert worden ist, in einem Land als Richterin oder Richter kraft Auftrags verwendet werden soll,
2. länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden soll.

Die Planstellen sind befristet bis zur Rückkehr der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens und in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe der Beamtin oder des Beamten auszubringen, die oder der als Ersatzkraft die Funktion wahrnehmen soll. Über den weiteren Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen auszubringen, wenn Beamtinnen oder Beamten Teilzeitbeschäftigung nach § 72b des Bundesbeamtengesetzes bewilligt worden ist und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Dienstposten dieser Beamtinnen oder Beamten neu zu besetzen. Die Planstellen sind in einer um zwei Stufen geringeren Wertigkeit als die Wertigkeit der Planstellen der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen oder Beamten auszubringen. Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells ausgebrachten Planstellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Soweit zwingende dienstliche Regelungen dem entgegenstehen, kann das Bundesministerium der Finanzen bezüglich der Wertigkeit der auszubringenden Planstellen Ausnahmen zulassen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten sinngemäß für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Angestellte.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

## § 16

(1) Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

(2) Die Planstelle einer Beamtin oder eines Beamten im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungsrang kann mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen in ein anderes Kapitel umgesetzt werden, wenn sonst die Weiterverwendung der Beamtin oder des Beamten bei der aufnehmenden Behörde nicht möglich ist. Die umgesetzte Planstelle erhält den Vermerk "ku". Gleichzeitig ist eine freie Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Ist eine solche Planstelle nicht frei, ist die nächste frei werdende Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Trägt die umgesetzte Planstelle einen kw-Vermerk, so entfällt dieser mit der Umsetzung. Das Nähere regelt das Bundesministerium der Finanzen.

## § 17

(1) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können

1. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamtinnen und Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland abgeordnet worden sind,
2. für Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes, die nach § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1990 (BGBl. I S. 449, 863), die zuletzt durch Artikel 304 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet worden sind,
3. für Beamtinnen und Beamte der Zollverwaltung, die wegen Aufgabenrückgangs bei den Behörden der Zollverwaltung mit dem Ziel der Versetzung zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
4. für Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehrverwaltung und Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, die wegen Personalabbaues in einen anderen Organisationsbereich innerhalb ihres Ressorts oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
5. für Beamtinnen und Beamte, die zur Ausbildung an das Bundesverwaltungsamt abgeordnet worden sind, sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamtinnen und Beamte, die zur Aus-

bildung an andere Behörden des Bundes oder der Länder abgeordnet worden sind,

6. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Soldatinnen und Soldaten, die vom Bundesministerium der Verteidigung in den Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden kommandiert worden sind,
7. für Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz, die wegen Abbaues von Personalüberhang mit dem Ziel der Versetzung zu einer anderen Behörde der Bundesverwaltung oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind, sofern die aufnehmende Behörde spätestens drei Monate nach Beginn der Abordnung eine verbindliche Erklärung zur Übernahme der Richterin oder des Richters, der Beamtin oder des Beamten oder der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers abgibt,

von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden, im Falle der Nummer 7 höchstens für die Dauer von 24 Monaten.

(2) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können bei Abordnung von Bediensteten deren Personalausgaben bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

## § 18

Soweit an Soldatinnen und Soldaten Leistungsprämien und -zulagen gezahlt sowie Leistungsstufen gewährt werden, sind die darauf entfallenden Ausgaben innerhalb der Gruppe 423 der Kapitel 1401 und 1403 zu finanzieren.

## § 19

(1) Im Haushaltsjahr 2003 sind bei der Bundesverwaltung 1,5 vom Hundert der im Bundeshaushaltsplan einschließlich seiner Anlagen ausgebrachten Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen für Angestellte und für Arbeiterinnen und Arbeiter kegelgerecht einzusparen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die Organe der Rechtspflege, die Planstellen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten im Bundesgrenzschutz und beim Bundeskriminalamt, die Planstellen im Grenz Zolldienst, im Zollfahndungsdienst und beim Zollkriminalamt, sowie die Planstellen und Stellen des Rechts- und Konsulardienstes in den Vertretungen des Bundes im Ausland. Die Planstellen und Stellen dieser Bereiche sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(3) Im Haushaltsplan erstmals ausgebrachte Planstellen und Stellen sowie Planstellen und Stellen mit einem kw-Vermerk sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(4) Die auf die Einzelpläne nach Absatz 1 entfallenden Einsparungen sind auf die einzelnen Laufbahngruppen und die diesen vergleichbaren Vergütungsgruppen entsprechend dem Anteil dieser Laufbahngruppen und Vergütungsgruppen an der Gesamtzahl der Planstellen und Stellen des Einzelplans aufzuteilen. Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen innerhalb der Laufbahngruppen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2003 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu berücksichtigen. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Ausnahmen von der kegelgerechten Stellenkürzung zuzulassen, soweit ein finanzieller Ausgleich in gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen oder Stellen sichergestellt ist.

(5) Soweit auf Grund eigener Einsparkonzepte der Ressorts Planstellen und Stellen im Haushaltsplan 2003 in Abgang gestellt worden sind oder im Haushaltsvollzug 2003 zusätzlich eingespart werden, kann das Bundesministerium der Finanzen die gesetzliche Einsparquote für den betroffenen Bereich im Sinne von Absatz 4 Satz 3 herabsetzen. Dabei muss der verbleibende Teil dieser Quote zusammen mit der eigenen Einsparung die volle gesetzliche Quote im finanziellen Umfang deutlich übersteigen.

(6) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2003 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tage weg.

(7) Würde bei Wegfall einer freien oder freiwerdenden Planstelle eine Obergrenze für Beförderungssämter überschritten oder ist die Obergrenze bereits überschritten, ist statt dieser Planstelle eine Planstelle einer höheren Besoldungsgruppe einzusparen.

(8) Wenn die auf eine Laufbahngruppe entfallende Einsparungszahl voraussichtlich nicht erreicht werden kann, weil bis zum Jahresende 2003 nicht genügend Planstellen in dieser Laufbahngruppe frei werden, ist

sicherzustellen, dass eine Planstelle der nächst höheren oder der nächst niedrigeren Laufbahngruppe eingespart wird. Satz 1 gilt für Stellen für Angestellte entsprechend.

(9) Soweit die Einsparung nach § 25 des Haushaltsgesetzes 2002 im Haushaltsjahr 2002 mangels freier Planstellen oder Stellen nicht möglich war, ist sie im Haushaltsjahr 2003 nachzuholen.

(10) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

## § 20

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbarer Bedarf besteht.

## § 21

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Regelungen zur Wiederbesetzung freier und freiwerdender Planstellen und Stellen zu treffen,
2. Leerstellen von einem Kapitel in ein anderes Kapitel umzusetzen,
3. für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Deutschen Bundestages, des Bundesrates, des Bundespräsidialamtes und des Bundeskanzleramtes bei konkretem Bedarf Planstellen bzw. Stellen mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen, spätestens 31. Dezember 2005" oder „kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen, spätestens 31. Dezember 2005“ auszubringen,
4. für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Bundesrechnungshofes, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, bei konkretem Bedarf Planstellen bzw. Stellen mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen, spätestens 31. Dezember 2005" oder „kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen, spätestens 31. Dezember 2005“ auszubringen,
5. Planstellen für Beamtinnen und Beamte, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, unter gleichzeitiger Ausbringung eines Vermerks "ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen" an das bisherige Amt anzupassen,

soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch

Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

(2) § 2 Abs. 2 Buchstabe b Nr. 4 Satz 1 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Möglichkeit einer unentgeltlichen Bahnreise der unentgeltlichen Mitflugmöglichkeit gleichsteht.

#### § 22

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004 und 6006 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

#### § 23

(1) Die Liquiditätshilfen an die Bundesanstalt für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 5 000 000 000 Euro begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

(2) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist auf 10 000 000 Euro begrenzt.

#### § 24

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) geändert worden ist, und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 1981 (BGBl. I S. 537) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zu verwenden.

#### § 25

Erlöse aus Veräußerungen von Vermögenswerten des Verwaltungsvermögens, die nach Artikel 21 des Einigungsvertrages oder auf Grund eines Bundesgesetzes Bundesvermögen geworden sind, dienen der teilweisen Deckung von Ausgaben zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

#### § 26

§ 2 Abs. 2 Satz 5, Abs. 5 und 9, die §§ 4 bis 7 und § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und 3 sowie die §§ 9 bis 25 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

#### § 27

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.



## Begründung

### I. Allgemeiner Teil

#### Preiswirkungsklausel

Mit seinen Ausgaben und Einnahmen wirkt der Bundeshaushalt direkt und indirekt auf eine Vielzahl von Einzelpreisen ein. Die vom Bundeshaushalt ausgehenden Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht zuverlässig quantifizieren. Ob und inwieweit sich das Preisniveau verändert, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozess Beteiligten ab.

#### Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugute kommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

### II. Besonderer Teil

#### Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

#### Zu § 2

##### Absatz 1

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

##### Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass **sich** der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten erhöht.

Soweit die Einnahmen des Bundes aus Dividenden und Aktienverkäufen aus dem Bereich der Postnachfolgeunternehmen den zur Deckung des Bedarfs des Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. notwendigen Betrag überschreiten, können aus den Überschüssen die Schulden des Bundes getilgt werden.

Gleiches gilt für die Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes sowie aus der Liquidation von Bundesunternehmen.

Die Verringerung der Bundesschuld führt in den Folgejahren dauerhaft zu einer Reduzierung der Zinsbelastung des Bundes. Die dadurch freiwerdenden Mittel können zur Deckung des jährlichen Bedarfs des Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. beitragen.

##### Absatz 3

Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres sind kassenmäßig beträchtliche Zahlungen zu leisten, die jedoch haushaltsmäßig als Ausgaben des neuen Haushaltsjahres zu behandeln sind. Aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, günstige Situationen am Kreditmarkt flexibel zu nutzen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

##### Absatz 4

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

##### Absatz 5

Die Vorschrift ermächtigt in Satz 1 wie bisher zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege; Einnahmen aus Verkäufen werden von der in Anspruch genommenen Ermächtigung abgeschrieben. Satz 2 stellt klar, dass der Bund Eigenbestände aufbauen und halten kann, um diese gemäß § 63 Abs. 5 BHO gegen Entgelt verleihen zu können (hier erfolgt keine Anrechnung auf Kreditermächtigungen) oder sie zu Marktpflegezwecken verkaufen zu können (hier findet eine Anrechnung auf die Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 oder Absatz 5 Satz 1 statt). Die Wertpapierleihe dient insbesondere der Vermeidung von Knappheitssituationen an den Kapitalmärkten.

##### Absatz 6

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluss von Zins-Swap-Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung von Zins-Swap-Geschäften besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben. Es ist beabsichtigt, das im Entwurf des Haushaltsgesetzes 2003 vorgesehene Volumen von Zins-Swap-Geschäften im Rahmen einer abgestimmten Strategie zur Kreditaufnahme des Bundes ohne Risikoausweitung künftig anzuheben.

## Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Möglichkeit gemeinsamer Wertpapierbegehungen von Bund und dort genannten Sondervermögen im Haushaltsjahr 2003 geschaffen, damit bei entsprechender Marktsituation Zinersparnisse insbesondere für die Sondervermögen realisiert werden können.

Die im einzelnen festgelegten Beträge ergeben sich aufgrund der im Haushaltsjahr 2003 zur Tilgung fällig werdenden Kredite bei den Sondervermögen.

## Absatz 8

Im Falle der verspäteten Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr wird der Bund ermächtigt, Verträge gemäß Absatz 7 in dem dort genannten Volumen abzuschließen. Die Vorschrift wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell überarbeitet.

## Absatz 9

Soweit die Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO 0,5 vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages übersteigen, wird in Absatz 9 bestimmt, dass in Höhe des übersteigenden Betrages die Ermächtigung in Absatz 1 gesperrt ist. Eine höhere Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses. Damit sollen die Rechte des Haushaltsgesetzgebers stärker abgesichert werden.

Gemäß § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der Haushaltspraxis wird in der Regel jeweils zuerst die weitergeltende Kreditermächtigung des Vorjahres verbraucht. Die entsprechenden Anschreibungen finden ihren Niederschlag in der Rechnungslegung.

Mit der Regelung in Absatz 9 wird die notwendige Flexibilität für die Haushaltsführung unter Berücksichtigung des Bewilligungsrechts des Parlaments in eingeschränktem Umfang erhalten.

## Absatz 10

Im Falle der verspäteten Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr muss sichergestellt sein, dass Verträge gemäß Absatz 6 abgeschlossen werden können, um eine kontinuierliche Tätigkeit zu ermöglichen und den mit den Geschäften verfolgten Zweck der Optimierung der Zinsstruktur nicht zu gefährden.

## Zu § 3

Durch die Ermächtigung wird die Liquidität des Bundes sichergestellt. Der zusätzliche Ermächtigungsrahmen nach Satz 2 dient auch der Sicherung der Benchmarkposition und der günstigen Finanzierungsbedingungen des Bundes auf dem Kapitalmarkt.

## Zu § 4

Satz 1 der Vorschrift regelt, dass der Anteil am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, der den im Haushalt veranschlagten Betrag übersteigt, wie im Gesetz über den Erblastentilgungsfonds vorgesehen, diesem zufließt.

Satz 2 der Vorschrift bestimmt, dass der Kreditrahmen des § 2 Abs. 2 sich um den Zufluss beim Erblastentilgungsfonds aus dem Bundesbankgewinn vermindert.

In dem gesonderten Gesetz zur Mitübernahme der Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens und des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes durch den Bund ist geregelt, dass der Bund im Innenverhältnis zu den Sondervermögen die Tilgungsverpflichtung für diese Schulden zu leisten hat. Der Erblastentilgungsfonds soll aber weiterhin den ihm zufließenden Bundesbankgewinn zur Tilgung verwenden (nur Schuldmitübernahme durch den Bund). Der Kreditbedarf des Bundes für Tilgungen verringert sich dementsprechend.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## Zu § 5

Mit dieser Vorschrift werden die Einzelheiten der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung geregelt.

## Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

## Absatz 2

Die Vorschrift regelt die volle Deckungsfähigkeit innerhalb der jeweils in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben.

In den flexibilisierten Ausgabebereichen werden nunmehr generell auch die Titel 712.1 (Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall) sowie die entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 einbezogen. Mit der haushaltsgesetzlichen Regelung werden Haushaltsvermerke mit vergleichbarem Regelungsinhalt überflüssig.

## Absatz 3

Die Vorschrift sieht in Satz 1 die Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von 20 vom Hundert vor. Darüber hinaus wird mit Satz 2 eine zusätzliche Deckungsmöglichkeit zwischen den in den Nummern 2 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von bis zu 10 vom Hundert geschaffen. Entsprechender Mehrbedarf im Zusammenhang mit dem von der Bundesregierung am 14. November 2001 beschlossenen Umsetzungsplan für die eGovernment-Initiative "BundOnline 2005" soll über diese weitere Verstärkungsmöglichkeit bei den Titeln der Titelgruppe 55 gedeckt werden.

Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die in den Absätzen 2 und 3 zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden.

## Absatz 4

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der in § 5 Abs. 2 Nummer 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5, soweit dies nicht schon durch die Bundeshaushaltsordnung vorgesehen ist.

Die Regelung erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsrechts - Fortentwicklungsgesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I. S. 3251).

## Zu § 6

## Absatz 1

Während Planstellen für Beamtinnen und Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Angestellte und Arbeiterinnen und Arbeiter lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Stellen für Angestellte ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zulässt.

Zur Erprobung, ob durch eine gelockerte Verbindlichkeit von Stellenplänen ein wirtschaftlicherer Ressourceneinsatz erzielt und die Eigenverantwortung bei der Bewirtschaftung gestärkt werden kann, ist das Bundesministerium der Finanzen zur Zulassung pauschaler Abweichungen auch ohne einen sonst erforderlichen Haushaltsvermerk ermächtigt. Dabei muss sichergestellt sein, dass dieses zu Einsparungen bei den Personalausgaben für die in die Flexibilisierung einbezogenen Stellen führt.

## Absatz 2

Die Vorschrift lässt zu, dass die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsver-

merke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich. Nummer 1 wurde redaktionell überarbeitet. Zur Klarstellung wurde Titel 453 01 (Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen) in die Regelung zu Nummer 5 aufgenommen.

## Absatz 3

Die sprachlich an die Neuregelung des Schwerbehindertenrechts im SGB IX angepasste Vorschrift ermöglicht, dass Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zweckgebunden verwendet werden. Zu Personalkostenzuschüssen siehe Absatz 2 Nr. 1.

## Absatz 4

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, dass für erworbene Lizenzen an Standard-Software die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

## Absatz 5

Die Regelung sieht Deckungsfähigkeit für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet.

## Absatz 6

Im Rahmen der eGovernment-Initiative „BundOnline 2005“ sind zentral durch das Bundesministerium des Innern behördenübergreifend einsetzbare Infrastrukturen und Basiskomponenten bereitzustellen. Hierzu werden die bei Titelgruppe 55 gesperrten Mittel auf Grundlage eines einvernehmlichen Konzeptes der beteiligten Ressorts zur Verstärkung von Kapitel 0602 Titel 532 08 herangezogen.

## Absatz 7

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Epl. 14 anzuordnen.

## Absatz 8

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten für den Shuttle-Flugdienst zwischen Köln/Bonn und Berlin die auf sie entfallenden Flugkosten an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003. Über diesen Titel erfolgt sodann die Abrechnung mit der privaten Fluggesellschaft.

Zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens werden auch die auf den nachgeordneten Bereich des Bundes entfallenden Flugkosten aus den Inlandsreisekosten-

bzw. Trennungsgeldtiteln der obersten Bundesbehörden an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003 erstattet. In Höhe dieser Kosten wird deshalb den obersten Bundesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Inlandsreisekosten- und Trennungsgeldtitel aus den entsprechenden Titeln der nachgeordneten Behörden zu verstärken.

#### Absatz 9

Die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen bereits nach einem Jahr Laufzeit kann in bestimmten Fällen wirtschaftlicher sein als die bis 1997 geübte Beschaffungspraxis mit einer Aussonderung der Fahrzeuge erst nach mindestens drei Jahren. Die Regelung ermöglicht es, die durch die Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen nach einem Jahr Laufzeit erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine Mittel veranschlagt sind. Die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen ist nicht erforderlich. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung gibt das Bundesministerium der Finanzen per Rundschreiben bekannt.

#### Absatz 10

Mit der Regelung soll dem Informationsinteresse der Bürger an neuer Rechtsetzung und ähnlichen Informationen Rechnung getragen werden. Die Vorschrift wurde redaktionell angepasst, weil die Abgabe von in elektronischer Form verfügbaren Entscheidungen der Bundesgerichte und Patentinformationsprodukten nunmehr in § 4 des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung bzw. in einem erweiterten Haushaltsvermerk bei Kapitel 0710 Titel 543 31 geregelt ist.

#### Zu § 7

#### Absätze 1 und 2

In der Vorschrift werden die nach § 37 Abs. 1 Satz 4 BHO sowie nach § 38 Abs. 1 Satz 3 BHO festzulegenden Beträge der Höhe nach bestimmt.

Daneben werden das Verfahren der Unterrichtung des Parlaments über über- und außerplanmäßige Ausgaben im Interesse einer zeitnäheren Beteiligung des Parlaments und unter Berücksichtigung der Wertung von Art. 115 GG sowie das Konsultationsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen geregelt. Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Einer vorherigen Unterrichtung bedarf es dann nicht, wenn keine Zweifel bestehen, dass nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz nicht rechtzeitig in Kraft treten wird.

#### Absatz 3

Mit der Regelung wird ein gleichgerichtetes Unterrichtungsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sichergestellt.

#### Zu § 8

#### Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung der Wirtschaftsplanentwürfe durch die genannten Bundesministerien abhängig. Durch die in Satz 2 angeordnete qualifizierte Sperre wird dem Anliegen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Rechnung getragen, die Wirtschaftsplanentwürfe in die Beratungen einzubeziehen.

#### Absatz 2

Das Besserstellungsverbot, das früher nur in Verwaltungsvorschriften zur BHO enthalten war, erhält Gesetzesrang. Die Vorschrift wurde an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes angepasst.

#### Absatz 3

Die zu den Zuschusstiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten sind Teil der Erläuterungen und damit grundsätzlich nicht verbindlich. Sie können ganz oder teilweise nach § 17 Abs. 1 Satz 2 BHO für verbindlich erklärt werden.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Bundeshaushalts nicht im einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Nach Satz 4 kann in Fällen der Bewilligung von Altersteilzeit oder unvorhergesehener und tarifrechtlich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche die Möglichkeit, Abweichungen von der Verbindlichkeit des Stellenplans zuzulassen, auf die obersten Bundesbehörden delegiert werden. Einzelheiten hierzu werden im Rahmen der Haushaltsführung festgelegt.

Satz 5 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die in Satz 6 genannten Unternehmen haben ein eigenes, an der Wirtschaft orientiertes Vergütungssystem.

Bei den in Satz 7 genannten Einrichtungen gelten eigene, mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmte Vergütungssysteme. Die Stellen müssen entsprechend diesen Vergütungssystemen ausgewiesen werden.

## Zu § 9

## Absatz 1

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung (vgl. § 5) sieht die Übertragbarkeit nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

## Absatz 3

Es ist nicht möglich, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluss der Bücher vorzunehmen.

## Zu § 10 (neu)

Die Gewährleistungsvorschriften der §§ 10 bis 16 (alt) wurden in § 10 (neu) zusammengefasst.

## Absatz 1

Die Vorschrift enthält in Satz 1 die Gesamtsumme des Ermächtigungsrahmens und deren Aufteilung auf einzelne Gewährleistungstatbestände. Diese wurden auf das gesetzlich erforderliche Maß verdichtet. Die Verfahrensvorschriften der §§ 10 bis 15 (alt) wurden vollständig in die verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208 übernommen. Die Regelung zu

- Nr. 1 entspricht § 10 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 (alt),
- Nr. 2 entspricht § 10 Abs. 1 Nrn. 2 bis 5 i.V.m. Abs. 2 (alt),
- Nr. 3 entspricht § 10 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 (alt),
- Nr. 4 entspricht § 11 (alt),
- Nr. 5 entspricht § 12 (alt),
- Nr. 6 entspricht § 13 (alt),
- Nr. 7 entspricht § 14 (alt).

Die Ermächtigungsrahmen zu den Nummern 3 und 5 wurden gegenüber dem Vorjahr wegen vermehrten Bedarfs erhöht, die Ermächtigungsrahmen zu den Nummern 1 und 7 wurden wegen verminderten Bedarfs reduziert. Hieraus ergibt sich eine Steigerung des Ermächtigungsgesamtrahmens um 5 375 Mio. €.

## Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass Gewährleistungen auf Grund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen des Vorjahres auf den neuen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

## Absatz 3

Es handelt sich um eine Bewertungsvorschrift, die regelt, in welcher Höhe Gewährleistungen, Zinsen und Kosten auf den jeweiligen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

## Absatz 4

Die Vorschrift enthält die Voraussetzungen, unter denen eine vom Bund übernommene Gewährleistung auf den Gewährleistungsrahmen nicht mehr anzurechnen ist.

## Absatz 5

Die Regelung gestattet es, die Ermächtigungsrahmen einzelner Gewährleistungstatbestände mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke anderer Gewährleistungsermächtigungen zu verwenden.

## Absatz 6

Die Vorschrift soll die Möglichkeit eröffnen, in Fällen eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedarfs nach Ausschöpfung des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens weitere Gewährleistungen bis zur Höhe von 20 vom Hundert des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens zu übernehmen. Hierfür ist die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages grundsätzlich erforderlich.

## Zu §§ 11 bis 16 (alt)

Die Vorschriften der §§ 11 bis 16 (alt) sind im Zuge der Neustrukturierung der Gewährleistungsermächtigungen (vgl. § 10 neu) weggefallen.

## Zu § 11 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 17 (alt); neu aufgenommen wurden der Regenwald-Treuhandfonds und der Fonds für ärmste Entwicklungsländer im Rahmen der Klimarahmenkonvention. Die Hingabe von Schuldscheinen anstelle von Barleistungen ist in den Abkommen über die Gründung und in den Resolutionen über die Aufstockung des Kapitals der in der Vorschrift genannten Banken und Fonds vorgesehen.

Die Abrufe erstrecken sich über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren. Sie richten sich nach dem Finanzierungsbedarf der Institutionen.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

## Zu § 12 (neu)

Die Vorschrift ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmung zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Vorschrift des § 18 (alt).

## Zu § 13 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 19 (alt).

## Absatz 1

Satz 1 wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert. Satz 2 entspricht der Vorschrift in Absatz 3 Satz 1 (alt).

## Absatz 2

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## Absatz 3

Hinsichtlich der materiellen Voraussetzungen der Stellenausbringung entspricht die Regelung dem § 19 Abs. 3 Satz 2 (alt). Gestrichen wurde das Erfordernis der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Die Neuregelung dient damit der Verfahrenserleichterung bei der Übernahme von Überhangpersonal von Einrichtungen der mittelbaren Bundesverwaltung im weiteren Sinne, für die (Plan)stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind. Aufgrund der festgelegten materiellen Kriterien ist die Ermächtigung haushaltswirtschaftlich mit einer (Plan)stellenumsetzung nach § 50 BHO vergleichbar. Eine Beteiligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist daher nicht erforderlich.

## Absatz 4

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3.

## Absatz 5

Die Regelung wurde aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Bundeskabinetts vom 29. September 1993 zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Dienst des Bundes aufgenommen.

Die Pflichtquote zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen wurde durch das Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29. September 2000 (BGBl. I S. 1394) von 6 auf 5 v.H. der Arbeitsplätze eines Arbeitgebers reduziert. Die Beschäfti-

gungsquote von 5 v.H. wird in der Bundesverwaltung gegenwärtig nahezu flächendeckend erreicht. Im Fall einer dynamischen Verweisung wäre die haushaltsgesetzliche Regelung mithin ohne Anwendungsbereich. Deshalb verweist sie bewusst auf § 5 der Ursprungfassung des Schwerbehindertengesetzes, damit ihre Inanspruchnahme im bisherigen Umfang gewährleistet ist. Die Vorschrift wurde sprachlich den Vorgaben des Schwerbehindertenrechts im SGB IX angepasst.

## Absatz 6

Die Regelung trifft Vorsorge, dass auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall aufgrund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe frei wird.

## Zu § 14 (neu)

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Regelung in § 20 (alt). Sie bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Leerstellen betreffen. Es erfolgte eine redaktionelle Anpassung an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes.

## Absatz 1

Die Bestimmung ermöglicht es, freiwerdende Planstellen unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleninhaber neu zu besetzen. Bei den in der Vorschrift genannten Beurlaubungstatbeständen/Routinefällen (familiäre Gründe, Arbeitsmarktsituation etc.) wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung vor Ausbringung der Leerstellen verzichtet. Die Regelung zu Nr. 2 wurde redaktionell angepasst.

## Absatz 2

Die Vorschrift regelt im wesentlichen das Verfahren zur Ausbringung von Leerstellen für Beamtinnen und Beamte, die ohne Dienstbezüge zu bestimmten Einrichtungen beurlaubt werden.

## Absatz 3

Bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer beurlaubter Beamtinnen und Beamter kann der Fall eintreten, dass auf lange Zeit jede frei werdende Planstelle für diesen Personenkreis benötigt wird. Die Vorschrift räumt dem Bundesministerium der Finanzen die Möglichkeit ein, in einer solchen Situation den Wegfall der Leerstellen zeitlich zu strecken.

## Absatz 4

Die Regelung räumt die sinngemäße Anwendung der Regelungen der vorstehenden Absätze auf alle öffentlichen Bediensteten ein.

## Absatz 5

Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichtern und -richtern zu Richterinnen und Richtern am Bundesverfassungsgericht.

## Absatz 6

Die neue Vorschrift in Nr. 1 dient der Vereinfachung. An den materiellen Anforderungen für eine Leerstellenanpassung (Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, fiktiver Karriereverlauf, Plausibilität des Vorhandenseins einer freien Planstelle) ändert sich hierdurch nichts.

## Absatz 7

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Leerstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

## Zu § 15 (neu)

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Regelung in § 21 (alt). Sie bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Ersatzplanstellen betreffen. Es erfolgte eine redaktionelle Anpassung an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes.

## Absatz 1

## Nr. 1 (alt)

Die Regelung kann entfallen, weil die Restaufgaben der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben vollständig von Geschäftsbesorgern mit deren Personal wahrgenommen werden.

## Nr. 1 (neu)

Beamtinnen und Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu 2 Jahren als Richterinnen und Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet. Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens der abgeordneten Beamtin oder des abgeordneten Beamten.

## Nr. 2 (neu)

Die Fallgruppe der internationalen Zusammenarbeit beinhaltet u.a. die Verwendung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung, die Teilnahme an einer zwischen- oder überstaatlichen Konferenz sowie die Vorbereitung auf diese Tätigkeiten. Darüber hinaus dient die Neufassung der Klarstellung, dass Ersatzplanstellen auch für eine Verwendung im Rahmen von EU-Twinning- und vergleichbaren Projekten ausgebracht werden können.

## Absatz 2

Die in der Vorschrift für das Bundesministerium der Finanzen geregelte Ermächtigung zur Ausbringung von (Ersatz-)Planstellen eröffnet die Möglichkeit zur Gewinnung von Ersatzkräften für die durch Bewilligung von Altersteilzeit entstehenden Vakanzen. Die in Satz 3 vorgesehene Sperrung von Ersatzstellen stellt sicher, dass diese erst in Anspruch genommen werden, wenn die Arbeitsleistung des Altersteilzeitbeschäftigten nicht mehr zur Verfügung steht. Die Ausnahmeregelung in Satz 4 wurde gegenüber dem Vorjahr geändert. Voraussetzung für die zwingende Zuordnung eines Amtes zu einer bestimmten Besoldungsgruppe sind nicht mehr allein rechtliche Gründe. Ausnahmen sind nunmehr auch in Fällen schwerwiegender dienstlicher Notwendigkeiten möglich.

## Absatz 4

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Planstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

## Zu § 16 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 22 (alt). Es erfolgte eine redaktionelle Anpassung an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes.

## Absatz 1

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle nicht mehr beschäftigt werden können.

## Absatz 2

Die Regelung soll die Bereitschaft der Bundesbehörden erhöhen, Beamtinnen und Beamte im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungsniveau weiter zu

verwenden. Die vorgesehene Regelung gleicht den durch das höhere Beförderungsamt für die Personalstruktur der aufnehmenden Behörde entstehenden Nachteil aus. Da gleichzeitig eine Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe in Abgang zu stellen ist, findet ein Stellenaufwuchs nicht statt. Bei Ausscheiden der oder des übernommenen Bediensteten wird die ursprüngliche Struktur wiederhergestellt. Ein bei der umgesetzten Planstelle ausgebrachter kw-Vermerk entfällt, damit die Regelung nicht zu einer weiteren Stellenkürzung bei der aufnehmenden Behörde führt.

#### Zu § 17 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 23 (alt). Es erfolgte eine redaktionelle Anpassung an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes.

#### Absatz 1

Die Abweichung von § 50 Abs. 3 BHO ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird ermöglicht, dass die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der sechsmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann.

Nr. 5 ermöglicht eine Weiterzahlung der Personalausgaben bei ausbildungsbedingten Abordnungen an das Bundesverwaltungsamt sowie anderen Behörden des Bundes oder der Länder; die Haushaltsmittel sind in der Regel bei der abordnenden Dienststelle veranschlagt.

Nr. 6 dient der Erleichterung der vorübergehenden Verwendung von Soldatinnen und Soldaten im Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden.

Nr. 7 soll Anreiz für andere Behörden bieten, überzähliges Personal des BMI sowie des Bundesdisziplinargerichts im Geschäftsbereich des BMJ zu übernehmen; die Weiterzahlung der Bezüge ist für maximal vierundzwanzig Monate ohne spätere Erstattung möglich.

#### Absatz 2

Wegen des Bonn/Berlin-Umzugs befinden sich Bedienstete im Stadium der Abordnung, damit die Übergangszeit durch die zu verlagernden Organisationseinheiten mit Hilfe von abgeordneten Bediensteten personell bewältigt werden kann. Aus Gründen der Verwal-

tungsvereinfachung wird begrenzt auf drei Jahre auf die Erstattung der Bezüge durch die aufnehmende Verwaltung verzichtet.

#### Zu § 18 (neu)

Die Flexibilisierungsregelungen in § 5 Abs. 2 bis 4 finden nur teilweise Anwendung auf die Kapitel 1401 und 1403. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten für den Bereich des militärischen Personals weiterhin erforderlich.

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 24 (alt) und wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell überarbeitet.

#### Zu § 19 (neu)

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Regelung des § 25 (alt) und wurde redaktionell überarbeitet.

#### Absatz 1

Die Regelung sieht einen Stellenabbau von 1,5 v.H. vor.

#### Absatz 2

Bestimmte Verwaltungsbereiche sind von der Einsparung ausgenommen; diese Stellen und Planstellen fallen auch nicht in die Bemessungsgrundlage der Einsparungsberechnung.

#### Absatz 3

Die im Haushaltsjahr 2003 erstmals ausgebrachten Planstellen und Stellen werden aufgrund des anerkannten zusätzlichen Bedarfs nicht in die pauschale Stellenkürzung nach Absatz 1 einbezogen. Entsprechendes gilt für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken, um eine Doppelverwertung bereits in Abgang gestellter Planstellen und Stellen zu vermeiden.

#### Absatz 4

Die Regelungen in den Sätzen 2 und 4 räumen unter Beibehaltung des Grundsatzes der kegelgerechten Einsparung eine gewisse personalwirtschaftliche Flexibilität im Haushaltsvollzug ein.

Die pauschalen Stellenkürzungen der letzten 8 Jahre machen es erforderlich, in Einzelfällen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ein Abweichen vom Grundsatz der kegelgerechten Einsparung zuzulassen.

#### Absatz 5

Die Regelung soll abweichende Einsparungen ermöglichen, wenn sie insgesamt zu höheren Einsparungen führen.



## Absatz 6

Die Einsparungen sind jeweils bis zum Ende des Haushaltsjahres zu erbringen.

## Absatz 7

Die Vorschrift dient der kegelgerechten Umsetzung der Einsparauflage.

## Absatz 8

Im Hinblick auf Schwierigkeiten in der Stellenbewirtschaftung ist es erforderlich, die Ersatz einsparung flexibel zu gestalten.

## Absatz 9

Die Regelung dient der Realisierung des Ziels der gesetzlichen Stelleneinsparung 2002.

## Zu § 20 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 26 (alt) und wurde lediglich redaktionell überarbeitet. Die Ermächtigung soll haushaltsmäßig einen flexibleren Personaleinsatz (Versetzung) von Bediensteten ermöglichen.

## Zu § 21 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 27 (alt) und wurde lediglich redaktionell an die Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes angepasst.

## Absatz 1

Die Vorschrift in Nr. 1 ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, eine Wiederbesetzungsregelung für freie und freiwerdende Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlamentsitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin zu erlassen.

Die in Nr. 2 enthaltene Ermächtigung zur Umsetzung von Leerstellen ist erforderlich, damit Leerstellen von beurlaubten Bediensteten, die im laufenden Haushaltsjahr versetzt werden, im Haushaltsvollzug anderen Behörden zugeordnet werden können.

Nr. 3 unterstützt die Weiterbeschäftigung nicht folgepflichtiger Bediensteter der Verfassungsorgane.

Nr. 4 dient der erleichterten Unterbringung nicht folgepflichtiger Bediensteter des Bundesrechnungshofes. Die Notwendigkeit ergibt sich daraus, dass der Bundesrechnungshof über keine Tauschbehörde verfügt

und hierdurch der von der Föderalismuskommission beschlossene Umzug nach Bonn nicht verzögert werden soll.

Die in Nr. 5 enthaltene Ermächtigung soll sicherstellen, dass Beamtinnen und Beamte ihre bisherige Amtsbezeichnung bei der aufnehmenden Behörde bzw. Einrichtung weiterführen können. Die Regelung führt nicht zu Mehrkosten.

## Absatz 2

Die Regelung soll einen wirtschaftlichen Umgang mit den nach dem Dienstrechtlichen Begleitgesetz gewährten Reisebeihilfen gewährleisten, indem die Auslastung unentgeltlich zur Verfügung gestellter Beförderungsmittel (Flugzeug und Bahn) sichergestellt und unnötige Reisebeihilfekosten infolge privat gebuchter Flüge vermieden werden.

## Zu § 22 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 28 (alt). Bei den in der Anlage E zu den Kapiteln 1004 und 6006 enthaltenen Einnahmen und Ausgaben handelt es sich um Eigenmittel, Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der Europäischen Union, die von deutschen Stellen bewirtschaftet werden. Deshalb wird bestimmt, dass die Vorschriften der genannten Rechtsgrundlagen entsprechend anwendbar sind.

## Zu § 23 (neu)

Die Regelung entspricht im Wesentlichen der bisherigen Regelung in § 29 (alt). Die Liquiditätshilfe nach Absatz 2 wurde wegen verminderten Bedarfs reduziert.

## Absatz 1

Die Ermächtigung, der Bundesanstalt für Arbeit Liquiditätshilfen zu gewähren, ist seit 1998 in § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - enthalten. Im Haushaltsgesetz wird nur noch der Finanzrahmen dieser Hilfen festgelegt. Der Finanzrahmen von 5 Mrd. Euro für das Jahr 2003 ist angesichts der unterjährigen saisonalen Schwankungen im Liquiditätsbedarf der Bundesanstalt für Arbeit erforderlich.

## Absatz 2

Grundsätzlich finanziert sich die zum 1. Mai 2002 errichtete Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vollständig durch Gebühren sowie durch Umlage ihrer Kosten auf die beaufsichtigten Unternehmen und Institute. Zur Überbrückung etwaiger Liquiditätsengpässe kann die Bundesanstalt vom Bund ein verzinsliches, unterjährig rückzahlbares Darlehen in Höhe von bis zu 10 000 000 Euro erhalten.

## Zu § 24 (neu)

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgedehnt.

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 30 (alt) und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## Zu § 25 (neu)

Die Vorschrift stellt den Auftrag des Artikel 21 des Einigungsvertrags über die Verwendung von Erlösen aus Veräußerungen von bestimmten Vermögenswerten sicher. Die im Bundeshaushalt veranschlagten Ausgaben für das in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannte Gebiet übersteigen die aus den Erlösen zu erwartenden Einnahmen um ein Vielfaches. Deshalb sind Einzelnachweise über die Verwendung der Erlöse entbehrlich.

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 31 (alt) und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## Zu § 26 (neu)

Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weitergelten. Neu aufgenommen wurde die Regelung des § 2 Abs. 9.

## Zu § 27 (neu)

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens des Haushaltsgesetzes.

**Entwurf**  
**Gesamtplan**  
**des Bundeshaushaltsplans**  
**2003**

- Teil I: Haushaltsübersicht**  
mit Anlage Übersicht über die  
Verpflichtungsermächtigungen
- Teil II: Finanzierungsübersicht**
- Teil III: Kreditfinanzierungsplan**
- Teil IV: Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG**

## Gesamtplan

## Einnahmen

## Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	B e z e i c h n u n g	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		<b>2003</b> 1 000 €
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt .....	-
02	Deutscher Bundestag .....	-
03	Bundesrat.....	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .....	-
05	Auswärtiges Amt.....	-
06	Bundesministerium des Innern .....	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	-
08	Bundesministerium der Finanzen .....	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.....	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung .....	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen .....	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	-
15	Bundesministerium für Gesundheit .....	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit .....	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	-
20	Bundesrechnungshof.....	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	-
32	Bundesschuld .....	-
33	Versorgung .....	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	205 466 000
	<b>Summe Haushalt 2003 .....</b>	<b>205 466 000</b>
	Summe Haushalt 2002.....	201 901 000
	gegenüber 2002 -mehr(+)/weniger(-) .....	+3 565 000

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 204,77 Milliarden €. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 15 500 Millionen €) = 25 334 Millionen €.

## Teil I: Haushaltsübersicht

## Einnahmen

## Gesamtplan

Verwaltungseinnahmen <b>2003</b> 1 000 €	Übrige Einnahmen <b>2003</b> 1 000 €	Summe Einnahmen		gegenüber 2002 mehr (+) weniger (-) 1 000 €	Epl.
		<b>2003</b> 1 000 €	<b>2002</b> 1 000 €		
4	5	6	7	8	9
27	-	<b>27</b>	27	-	01
1 765	-	<b>1 765</b>	1 871	- 106	02
21	-	<b>21</b>	21	-	03
2 565	-	<b>2 565</b>	2 535	+ 30	04
120 316	767	<b>121 083</b>	123 530	- 2 447	05
361 600	533	<b>362 133</b>	303 879	+ 58 254	06
299 331	397	<b>299 728</b>	288 692	+ 11 036	07
1 140 815	17 504	<b>1 158 319</b>	1 207 362	- 49 043	08
332 979	4 965	<b>337 944</b>	258 581	+ 79 363	09
71 417	102 098	<b>173 515</b>	157 940	+ 15 575	10
325 778	1 812 628	<b>2 138 406</b>	1 553 407	+ 584 999	11
2 003 888	1 004 551	<b>3 008 439</b>	1 794 161	+ 1 214 278	12
173 169	33 623	<b>206 792</b>	216 608	- 9 816	14
53 918	822	<b>54 740</b>	47 673	+ 7 067	15
85 498	760	<b>86 258</b>	120 215	- 33 957	16
8 868	56 341	<b>65 209</b>	76 013	- 10 804	17
45	-	<b>45</b>	61	- 16	19
367	-	<b>367</b>	337	+ 30	20
8 019	709 402	<b>717 421</b>	791 673	- 74 252	23
40 065	342 560	<b>382 625</b>	402 807	- 20 182	30
520 000	18 867 849	<b>19 387 849</b>	23 804 651	- 4 416 802	32
6 425	824 370	<b>830 795</b>	952 016	- 121 221	33
10 186 723	1 311 231	<b>216 963 954</b>	215 395 940	+ 1 568 014	60
<b>15 743 599</b>	<b>25 090 401</b>	<b>246 300 000</b>	<b>247 500 000</b>	- <b>1 200 000</b>	
15 975 750	29 623 250				
-232 151	-4 532 849				

## Gesamtplan

## Ausgaben

## Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		2003	ausgaben	Anlagen usw.	2003
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	9 644	6 280	-	-
02	Deutscher Bundestag .....	337 798	122 951	-	-
03	Bundesrat.....	9 550	7 473	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .....	100 182	530 273	-	-
05	Auswärtiges Amt.....	661 871	156 110	-	-
06	Bundesministerium des Innern .....	2 105 444	728 877	-	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	232 745	75 444	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen .....	1 674 190	627 310	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	383 262	168 823	-	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft..	251 648	89 566	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung .....	129 147	57 962	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen .....	1 091 067	1 228 065	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	12 418 263	2 789 541	8 119 774	-
15	Bundesministerium für Gesundheit .....	127 376	81 029	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit .....	138 786	140 801	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend .....	846 775	30 270	-	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	13 241	2 086	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	61 046	13 100	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	31 963	18 063	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	51 326	9 864	-	-
32	Bundesschuld .....	-	83 000	-	38 207 521
33	Versorgung .....	6 489 962	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	15 344	291 640	-	-
	<b>Summe Haushalt 2003 .....</b>	<b>27 180 630</b>	<b>7 258 528</b>	<b>8 119 774</b>	<b>38 207 521</b>
	Summe Haushalt 2002 .....	27 132 269	7 269 742	7 330 553	38 886 957
	gegenüber 2002 -mehr(+)/weniger(-) ...	+48 361	-11 214	+789 221	-679 436

## Teil I: Haushaltsübersicht

## Ausgaben

## Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) <b>2003</b> 1 000 €	Ausgaben für Investitionen <b>2003</b> 1 000 €	Besondere Finanzierungs- ausgaben <b>2003</b> 1 000 €	Summe Ausgaben			Epl.
			<b>2003</b> 1 000 €	<b>2002</b> 1 000 €	gegenüber 2002 mehr (+) weniger (-) 1 000 €	
7	8	9	10	11	12	13
3 942	940	-	<b>20 806</b>	20 638	+ 168	01
72 939	18 328	-	<b>552 016</b>	566 016	- 14 000	02
186	454	-	<b>17 663</b>	18 073	- 410	03
682 120	220 270	-	<b>1 532 845</b>	1 503 463	+ 29 382	04
1 344 497	90 499	-	<b>2 252 977</b>	2 157 008	+ 95 969	05
684 018	464 154	-25 461	<b>3 957 032</b>	3 664 883	+ 292 149	06
22 989	19 954	-	<b>351 132</b>	345 533	+ 5 599	07
770 081	276 297	-	<b>3 347 878</b>	3 469 414	- 121 536	08
4 437 809	1 142 866	-164 800	<b>5 967 960</b>	6 571 769	- 603 809	09
4 785 035	615 732	-35 000	<b>5 706 981</b>	5 696 808	+ 10 173	10
93 210 317	33 915	-	<b>93 431 341</b>	92 187 724	+ 1 243 617	11
10 305 041	13 740 138	-	<b>26 364 311</b>	26 365 339	- 1 028	12
830 581	230 464	-	<b>24 388 623</b>	23 621 785	+ 766 838	14
109 210	46 218	-	<b>363 833</b>	1 388 731	- 1 024 898	15
51 128	211 239	-	<b>541 954</b>	549 740	- 7 786	16
4 294 920	23 111	-	<b>5 195 076</b>	5 397 254	- 202 178	17
-	949	-	<b>16 276</b>	15 988	+ 288	19
15	2 024	-	<b>76 185</b>	80 039	- 3 854	20
898 853	2 851 121	-	<b>3 800 000</b>	3 698 980	+ 101 020	23
6 216 488	2 475 492	-145 000	<b>8 608 170</b>	8 391 000	+ 217 170	30
-	2 400 000	-	<b>40 690 521</b>	41 170 957	- 480 436	32
2 316 057	-	-	<b>8 806 019</b>	9 000 121	- 194 102	33
9 352 727	395 044	255 646	<b>10 310 401</b>	11 618 737	- 1 308 336	60
<b>140 388 953</b>	<b>25 259 209</b>	<b>-114 615</b>	<b>246 300 000</b>	<b>247 500 000</b>	<b>- 1 200 000</b>	
140 358 137	25 041 365	1 480 977				
+30 816	+217 844	-1 595 592				

## Anlage zur Haushaltsübersicht

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2003 1 000 €	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushalts- jahren
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
02	Deutscher Bundestag .....	29 859	18 857	10 052	950	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	99 983	25 431	27 248	21 817	12 500	12 987
05	Auswärtiges Amt .....	157 836	76 651	46 678	19 107	400	15 000
06	Bundesministerium des Innern.....	509 538	200 330	160 173	119 379	4 102	25 554
07	Bundesministerium der Justiz .....	5 021	2 201	801	673	1 346	-
08	Bundesministerium der Finanzen.....	173 400	125 256	44 572	3 072	-	500
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	2 008 877	730 974	581 905	457 113	111 200	127 685
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	732 772	322 363	196 112	89 050	125 247	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung .....	157 639	71 051	53 494	32 594	-	500
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen .....	13 298 454	3 661 797	2 356 720	1 786 445	2 974 951	2 518 541
14	Bundesministerium der Verteidigung ..	15 905 244	17 358	5 030	2 490	-	15 880 366
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	75 025	19 989	19 121	9 081	-	26 834
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	130 968	77 195	35 219	18 554	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	307 127	153 934	100 692	40 909	11 592	-
19	Bundesverfassungsgericht .....	1 150	1 150	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	843	301	542	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	2 514 504	211 021	179 126	136 219	9 650	1 978 488
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	2 916 422	888 840	845 851	752 966	403 200	25 565
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	3 974 200	1 181 850	1 046 850	1 030 500	715 000	-
	<b>Summe.....</b>	<b>42 998 862</b>	<b>7 786 549</b>	<b>5 710 186</b>	<b>4 520 919</b>	<b>4 369 188</b>	<b>20 612 020</b>



## Gesamtplan: Teil II

	<b>Finanzierungsübersicht</b>	Betrag für 2003	Betrag für 2002
		1 000 €	
	<b>Ermittlung des Finanzierungssaldos</b>		
1.	<b>Ausgaben</b> ..... (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)	246 300 000	247 500 000
2.	<b>Einnahmen</b> ..... (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	230 100 000	223 772 774
3.	<b>Finanzierungssaldo</b> .....	- 16 200 000	- 23 727 226
	<b>Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</b>		
4.	<b>Nettoneuverschuldung/Nettotilgung</b> Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt.		
4.1	Einnahmen.....	203 215 162	179 400 474
4.1.1	aus Krediten vom Kapitalmarkt.....	203 072 000	179 257 312
4.1.2	aus sonstigen Einnahmen .....	143 162	143 162
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung .....	187 715 162	158 335 248
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt .....	187 572 000	158 192 086
4.2.2	durch sonstige Einnahmen .....	143 162	143 162
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	-	-
	Saldo .....	- 15 500 000	- 21 065 226
5.	<b>Marktpflege</b> .....	-	-
6.	<b>Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme</b> .....	-	-
7.	<b>Nettoneuverschuldung insgesamt</b> .....	- 15 500 000	- 21 065 226
8.	<b>Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen</b> .....	.	.
9.	<b>Rücklagenbewegung</b>	.	.
9.1	Entnahmen aus Rücklagen.....	.	.
9.2	Zuführung an Rücklagen .....	.	.
10.	<b>Münzeinnahmen</b> .....	- 700 000	- 2 662 000
11.	<b>Finanzierungssaldo</b> .....	- 16 200 000	- 23 727 226

## Gesamtplan: Teil III

<b>Kreditfinanzierungsplan</b>		Betrag für 2003	Betrag für 2002
		1 000 €	
<b>1.</b>	<b>Einnahmen</b>		
1.1	Kredite vom Kreditmarkt, davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:.....	203 072 000	179 257 312
1.1.1	mehr als vier Jahre .....	92 722 000	83 427 312
1.1.2	ein bis vier Jahre .....	48 950 000	45 830 000
1.1.3	weniger als ein Jahr.....	61 400 000	50 000 000
1.2	Sonstige Einnahmen.....	143 162	143 162
1.2.1	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 02 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	.	.
1.2.2	aus Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	.	.
1.2.3	aus Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank bei Kap. 6002 Tit. 121 04 gem. § 4 HG 2002.....	.	.
1.2.4	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001.....	.	.
1.2.5	aus Länderbeiträgen in Höhe von 143 Mio. € nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG); Veranschlagung im Wirtschaftsplan des ELF (Kap. 6003).....	143 162	143 162
	<b>Summe 1.</b> .....	203 215 162	179 400 474
<b>2.</b>	<b>Ausgaben zur Schuldentilgung</b>		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren .....	87 954 590	88 550 661
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung.....	-	-
2.102	Anleihen .....	49 595 312	36 301 724
2.103	Bundesschatzbriefe.....	6 854 133	11 296 303
2.104	Schuldenbuchkredite.....	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen.....	3 379 220	10 032 372
2.106	Obligationen .....	26 940 383	29 143 637
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz .....	-	-
2.108	Ablösungsschuld .....	-	-
2.109	Altsparerentschädigung .....	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen).....	1 876	1 856
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsfonds (Auslandsfonds-Entschädigungsgesetz) .....	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlussgebieten .....	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen.....	-	-
2.114	Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen .....	-	-
2.115	Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen.....	33 101	56 733
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstellung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 HG 1994).....	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung .....	1 125 000	1 130 000
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt .....	25 565	587 986
2.119	Sonstige .....	-	-
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren .....	37 824 367	25 417 949
2.201	Schatzanweisungen .....	36 252 000	24 000 000
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	215 000	-
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes.....	1 357 367	1 417 949
2.204	Schuldscheindarlehen.....	-	-
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr.....	61 936 205	44 366 688
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge.....	-	-
	<b>Summe 2.</b> .....	187 715 162	158 335 248
<b>3.</b>	<b>Marktpflege</b> .....	.	.
<b>4.</b>	<b>Anteil von Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme</b> .....	.	.
	<b>Zusammen (2. - 4.)</b> .....	187 715 162	158 335 248
<b>5.</b>	<b>Saldo aus 1. und 4.</b> (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung)...	15 500 000	21 065 226

## Gesamtplan: Teil IV

### Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2003 1 000 €
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	16 318
02	Deutscher Bundestag.....	01, 03, 04	229 962
03	Bundesrat .....	01	14 926
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	01, 02, 03, 05, 06, 07	139 429
05	Auswärtiges Amt .....	01, 03, 11	862 365
06	Bundesministerium des Innern.....	01, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	3 024 547
07	Bundesministerium der Justiz .....	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 10, 11	305 671
08	Bundesministerium der Finanzen.....	01, 03, 04, 10, 11, 12	2 188 493
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10	564 370
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft .....	01, 08, 09, 10, 12	342 991
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung .....	01, 03, 04, 05, 06, 07	156 692
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen .....	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	813 014
14	Bundesministerium der Verteidigung .....	01, 03, 04, 05, 06, 08, 12, 14, 15, 17, 18, 19	6 230 633
15	Bundesministerium für Gesundheit .....	01, 04, 05, 06, 10, 11	191 164
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit.....	01, 05, 06, 07	218 904
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend .....	01, 03, 04	92 736
19	Bundesverfassungsgericht .....	01	16 205
20	Bundesrechnungshof.....	01, 03	76 149
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung .....	01	45 814
30	Bundesministerium für Bildung und For- schung .....	01, 03	96 240
<b>Summe.....</b>			<b>15 626 623</b>



**Übersichten**  
**zum Bundeshaushaltsplan**  
**2003**

- Teil I: Gruppierungsübersicht**
- Teil II: Funktionenübersicht**
- Teil III: Haushaltsquerschnitt**
- Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten**
- Teil V: Personalübersicht**

Ord.- Nr.	Bezeichnung	2003	2002
		- Millionen € -	

## Teil I: Gruppierungsübersicht

### A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

<b>0</b>	<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel</b>	<b>205 466</b>	<b>201 901</b>
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage.....	137 266	134 557
02-04	Bundessteuern.....	67 500	64 682
09	Steuerähnliche Abgaben .....	700	2 662
092	Münzeinnahmen .....	385	2 662
099	Sonstige .....	315	-
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. ....</b>	<b>21 105</b>	<b>20 135</b>
11	Verwaltungseinnahmen .....	4 311	3 015
111	Gebühren, sonstige Entgelte .....	3 494	2 381
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten) .....	107	49
119	Sonstige .....	710	585
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen) .....	4 135	4 095
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.....	3 503	3 508
122	Konzessionsabgaben.....	16	16
124	Mieten und Pachten.....	466	436
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	34	33
129	Sonstige .....	116	101
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen.....	7 297	8 866
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.....	602	654
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	18	21
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen .....	6 661	8 173
134	Kapitalrückzahlungen.....	17	18
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen .....	2 625	1 505
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland .....	25	25
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland .....	2 600	1 480
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich .....	116	109
152	Zinseinnahmen von Ländern .....	113	106
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	3	3
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen .....	955	946
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.....	39	44
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland .....	774	739
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland .....	141	163
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich .....	475	369
172	Darlehensrückflüsse von Ländern .....	464	358
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	10	10
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen .....	1 191	1 230
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.....	189	149
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland .....	426	452
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland .....	576	629

Ord.- Nr.	Bezeichnung	2003	2002
		- Millionen € -	
<b>2</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen .....</b>	<b>4 227</b>	<b>4 397</b>
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich .....	3 111	2 559
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern .....	2 653	2 363
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	5	7
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen .....	430	164
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit .....	23	24
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden .....	0	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen .....	1 062	1 664
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland .....	210	222
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland .....	852	1 443
27	Zuschüsse von der EU .....	1	106
272	Sonstige Zuschüsse von der EU .....	1	106
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen .....	54	68
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland .....	19	32
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland .....	1	1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU) .....	35	35
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen .....</b>	<b>15 502</b>	<b>21 067</b>
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt .....	15 500	21 065
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	15 500	21 065
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen .....	2	2
341	Beiträge .....	2	2
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland .....	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken .....	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage .....	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage .....	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen .....	-	-
372	Globale Mindereinnahmen .....	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	-
380	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	-	-
382	Durchlaufende Posten .....	-	-
389	Sonstiges .....	-	-
	<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>246 300</b>	<b>247 500</b>
<b>4</b>	<b>Personalausgaben .....</b>	<b>27 181</b>	<b>27 132</b>
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige .....	236	238
411	Aufwendungen für Abgeordnete .....	233	235
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige .....	3	3
42	Bezüge und Nebenleistungen .....	19 386	19 363
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger .....	7	7
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter .....	5 036	4 927

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2003	2002
		- Millionen € -	
423	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden .....	8 088	8 183
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage .....	0	0
425	Vergütungen der Angestellten .....	3 434	3 387
426	Löhne der Arbeiter .....	2 598	2 652
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige .....	199	182
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben .....	24	25
43	Versorgungsbezüge und dgl. ....	5 811	5 781
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger .....	10	10
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter .....	2 093	2 061
433	Versorgungsbezüge der Soldaten .....	3 045	2 971
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage .....	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131 .....	638	706
439	Sonstige .....	24	33
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. ....	1 290	1 257
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen .....	285	268
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen .....	253	257
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. ....	752	731
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben .....	458	493
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen .....	2	2
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst) .....	52	84
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen .....	392	393
459	Sonstiges .....	13	15
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben .....	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .....	-	-
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst .....</b>	<b>53 586</b>	<b>53 487</b>
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	7 259	7 270
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	602	529
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. ....	648	667
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume .....	1 014	1 095
518	Mieten und Pachten .....	439	455
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	674	650
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens .....	896	942
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken .....	1	1
525	Aus- und Fortbildung .....	304	283
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	146	137
527	Dienstreisen .....	175	170
529	Verfügungsmittel .....	10	10
531-546	Sonstiges .....	2 196	2 200
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .....	154	130
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen .....	8 120	7 331
551	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung .....	877	747



Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2003	2002
		- Millionen € -	
553	Materialerhaltung .....	2 311	2 352
554	Militärische Beschaffungen .....	4 049	3 508
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	697	535
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter .....	185	189
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt .....	38 208	38 887
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen .....	42	42
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	38 163	38 841
576	Zinsausgaben an Ausland .....	3	4
<b>6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>140 389</b>	<b>140 358</b>
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	-	2 000
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	-	2 000
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich .....	2 313	2 480
622	Schuldendiensthilfen an Länder .....	45	17
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen .....	2 268	2 462
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	96 770	92 691
632	Sonstige Zuweisungen an Länder .....	6 093	5 904
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	199	221
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen .....	5 852	6 253
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	84 626	80 311
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände .....	2	2
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche .....	1 129	1 222
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen .....	835	965
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen .....	285	244
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland .....	10	9
666	Schuldendiensthilfen an Ausland .....	-	4
67	Erstattungen an sonstige Bereiche .....	426	410
671	Erstattungen an Inland .....	426	410
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche .....	39 348	41 110
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen .....	18 774	20 651
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) .....	1 114	1 327
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) .....	4 006	4 320
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) .....	770	783
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .....	10 572	10 009
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland .....	1 081	1 059
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU) .....	3 016	2 939
688	Abführung der Eigenmittel an die EU .....	15	22
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen .....	402	446
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse .....	-	-
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse .....	171	196
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse .....	231	250
<b>7</b>	<b>Baumaßnahmen .....</b>	<b>5 672</b>	<b>5 586</b>

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2003	2002
		- Millionen € -	
<b>8</b>	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....</b>	<b>19 587</b>	<b>19 455</b>
81	Erwerb von beweglichen Sachen .....	966	787
811	Erwerb von Fahrzeugen .....	250	207
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen .....	716	580
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	556	430
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	0	0
821	Grunderwerb .....	286	292
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen .....	270	137
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	567	634
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland .....	10	52
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland .....	556	583
85	Darlehen an öffentlichen Bereich .....	101	147
852	Darlehen an Länder .....	101	147
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	0	1
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit .....	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche .....	1 452	1 352
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen .....	436	333
862	Darlehen an private Unternehmen .....	2	3
863	Darlehen an Sonstige im Inland .....	14	29
866	Darlehen an Ausland .....	1 000	988
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen .....	2 400	2 200
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen .....	2 400	2 200
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich .....	5 556	5 980
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder .....	5 477	5 878
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	80	102
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen .....	-	-
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche .....	7 988	7 924
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen .....	4 308	4 304
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen .....	179	161
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .....	696	719
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen .....	813	844
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland .....	1 993	1 897
<b>9</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben .....</b>	<b>-115</b>	<b>1 481</b>
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke .....	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage .....	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage .....	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke .....	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben .....	-115	1 481
971	Globale Mehrausgaben .....	256	1 728
972	Globale Minderausgaben .....	-370	-247
98	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	-
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	-	-

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2003	2002
		- Millionen € -	
982	Durchlaufende Posten .....	-	-
	<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>246 300</b>	<b>247 500</b>

Ord.- Nr.	Ausgaben	2003	2002
		- Millionen € -	

## Teil I: Gruppierungsübersicht

### B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

#### I Ausgaben der laufenden Rechnung

<b>41</b>	<b>Personalausgaben .....</b>	<b>27.181</b>	<b>27.132</b>
11	Aktivitätsbezüge .....	20.618	20.620
12	Versorgung .....	6.563	6.513
<b>2</b>	<b>Laufender Sachaufwand .....</b>	<b>16.885</b>	<b>16.069</b>
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens .....	1.570	1.592
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	8.120	7.331
23	Sonstiger laufender Sachaufwand .....	7.196	7.147
<b>3</b>	<b>Zinsausgaben .....</b>	<b>38.208</b>	<b>38.887</b>
32	an andere Bereiche .....	38.208	38.887
33	Sonstige .....	38.208	38.887
331	für Ausgleichsforderungen .....	42	42
332	an sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	38.163	38.841
333	an Ausland .....	3	4
<b>4</b>	<b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....</b>	<b>138.480</b>	<b>138.443</b>
41	an Verwaltungen .....	14.458	14.859
411	Länder .....	6.138	5.921
412	Gemeinden .....	199	221
413	Sondervermögen .....	8.120	8.715
414	Zweckverbände .....	2	2
42	an andere Bereiche .....	124.022	123.584
421	Unternehmen .....	16.812	16.865
422	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen .....	18.774	20.651
423	an Sozialversicherung .....	84.626	82.311
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter .....	770	783
424	an Ausland .....	3.031	2.965
	<b>Summe Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>220.754</b>	<b>220.532</b>

Ord.- Nr.	Ausgaben	2003	2002
		- Millionen € -	
<b>II Ausgaben der Kapitalrechnung</b>			
<b>1</b>	<b>Sachinvestitionen .....</b>	<b>7.195</b>	<b>6.803</b>
11	Baumaßnahmen .....	5.672	5.586
12	Erwerb von beweglichen Sachen.....	966	787
13	Gründerwerb.....	556	430
<b>2</b>	<b>Vermögensübertragungen .....</b>	<b>13.946</b>	<b>14.351</b>
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen .....	13.544	13.905
211	an Verwaltungen.....	5.556	5.980
2111	Länder.....	5.477	5.878
2112	Gemeinden und Gemeindeverbände .....	80	102
212	an andere Bereiche .....	7.988	7.924
2122	Sonstige - Inland.....	5.995	6.028
2123	Ausland.....	1.993	1.897
22	Sonstige Vermögensübertragungen .....	402	446
222	an andere Bereiche .....	402	446
2221	Unternehmen - Inland .....	-	-
2222	Sonstige - Inland.....	171	196
2223	Ausland.....	231	250
<b>3</b>	<b>Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen .....</b>	<b>4.520</b>	<b>4.334</b>
31	Darlehensgewährung.....	3.954	3.699
311	an Verwaltungen.....	101	147
312	an andere Bereiche .....	3.852	3.552
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen.....	567	634
321	Inland.....	10	52
322	Ausland.....	556	583
<b>4</b>	<b>Darlehensrückzahlung an Verwaltungen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Summe Ausgaben der Kapitalrechnung.....</b>	<b>25.661</b>	<b>25.487</b>
<b>5</b>	<b>Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt).....</b>	<b>-115</b>	<b>1.481</b>
	<b>Ausgaben zusammen .....</b>	<b>246.300</b>	<b>247.500</b>
<b>III Finanzierung</b>			
<b>6</b>	<b>Zuführung an Rücklagen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>7</b>	<b>(Saldo Finanzierungsüberschuss) .....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>IV Haushaltstechnische Verrechnungen</b>			
<b>8</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Ausgaben laut Haushaltsplan.....</b>	<b>246.300</b>	<b>247.500</b>

Ord.- Nr.	Einnahmen	2003	2002
		- Millionen € -	
<b>I Einnahmen der laufenden Rechnung</b>			
<b>1</b>	<b>Steuern zusammen .....</b>	204.766	199.239
<b>2</b>	<b>Steuerähnliche Abgaben .....</b>	315	-
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.....</b>	4.135	4.095
31	Mieten und Pachten .....	466	436
32	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	3.669	3.659
<b>4</b>	<b>Zinseinnahmen .....</b>	1.071	1.055
41	von Verwaltungen.....	116	109
411	Länder.....	113	106
412	Gemeinden und Gemeindeverbände .....	3	3
42	von anderen Bereichen .....	955	946
<b>5</b>	<b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....</b>	4.334	4.446
51	von Verwaltungen.....	3.088	2.535
511	Länder.....	2.653	2.363
512	Gemeinden und Gemeindeverbände .....	5	7
513	Sondervermögen.....	430	164
514	Zweckverbände .....	0	0
52	von anderen Bereichen .....	1.246	1.911
521	Sozialversicherung.....	23	24
522	Sonstige - Inland .....	337	304
523	Ausland .....	887	1.583
<b>6</b>	<b>Sonstige laufende Einnahmen .....</b>	4.204	2.966
	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung .....</b>	218.826	211.801

Ord.- Nr.	Einnahmen	2003	2002
		- Millionen € -	
<b>I Einnahmen der Kapitalrechnung</b>			
<b>1</b>	<b>Veräußerung von Sachvermögen.....</b>	<b>620</b>	<b>675</b>
<b>2</b>	<b>Vermögensübertragungen .....</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen .....	2	2
212	von anderen Bereichen.....	2	2
<b>3</b>	<b>Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen.....</b>	<b>10.968</b>	<b>11.296</b>
31	Darlehensrückflüsse .....	4.291	3.104
311	von Verwaltungen .....	475	369
312	von anderen Bereichen.....	3.816	2.735
42	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen.....	6.677	8.192
<b>4</b>	<b>Darlehensaufnahme bei Verwaltungen .....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Summe Einnahmen der Kapitalrechnung.....</b>	<b>11.589</b>	<b>11.972</b>
<b>5</b>	<b>Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt) .....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Einnahmen zusammen .....</b>	<b>230.415</b>	<b>223.773</b>
<b>III Finanzierung</b>			
61	Nettokreditaufnahme.....	15.500	21.065
62	Münzeinnahmen .....	385	2.662
63	Entnahmen aus Rücklagen.....	-	-
	<b>Summe.....</b>	<b>15.885</b>	<b>23.727</b>
<b>7</b>	<b>(Saldo Finanzierungsdefizit) .....</b>	<b>15.885</b>	<b>23.727</b>
<b>IV Haushaltstechnische Verrechnungen</b>			
	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Einnahmen laut Haushaltsplan.....</b>	<b>246.300</b>	<b>247.500</b>

## Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden - der Finanzstatistik folgend - den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden **nicht** wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den "sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge: Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung: Obergruppe 43; Gruppe 446, 424.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens; Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.: Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand: Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 686.

Zinsausgaben an Verwaltungen: Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche: Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich: Obergruppen 61 bis 63 (ohne Gruppen 616, 626, 636), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen: Gruppen 661, 662 und 664, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682, 683 und 685.

Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen: Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung: Gruppen 616, 626, 636.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland: Gruppen 666, 687 und 688.

Baumaßnahmen: Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen: Obergruppe 81.

Grunderwerb: Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche: Gruppen 886, Obergruppe 89.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland: Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich: Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen: Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland: Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland: Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche: Gruppen 856, 861, 862, 863 und 866; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland: Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland: Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland: Gruppe 836.



Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften: Obergruppe 58.  
Zuführung an Rücklagen: Obergruppe 91.  
Steuern: Obergruppen 01 bis 04.  
Steuerähnliche Abgaben: Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).  
Mieten und Pachten: Gruppe 124.  
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).  
Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).  
Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen: Gruppe 156 und Obergruppe 16.  
Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 236, 246 und 256).  
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen: Gruppen 112, 216, 235, 236, 261, 266 und Obergruppe 28.  
Sonstige laufende Einnahmen: Gruppen 111, 113 und 119.  
Veräußerung von Sachvermögen: Gruppen 131 und 132.  
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).  
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 336, 341 und 342.  
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereich (Ausland): Gruppe 346.  
Sonstige Vermögensübertragungen: Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.  
Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).  
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 141, 176, 181 und 182.  
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 146 und 186.  
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen: Gruppen 133 und 134.  
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen: Gruppen 312 bis 317.  
Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt 1): Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.  
Entnahme aus Rücklagen: Obergruppe 35.  
Münzeinnahmen: Gruppe 092.

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

---

1) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			

## Teil II: Funktionenübersicht Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste.....</b>	<b>3 615</b>	<b>48 579</b>	<b>4 350</b>	<b>47 634</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung.....	925	8 566	1 041	8 898
011	Politische Führung .....	65	2 556	60	2 724
012	Innere Verwaltung .....	4	133	4	120
013	Informationswesen .....	21	83	20	84
014	Statistischer Dienst .....	0	134	0	132
015	Zivildienst .....	4	955	4	980
016	Hochbauverwaltung.....	5	202	5	211
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, so- weit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138 ....	825	3 948	947	4 152
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben .....	-	554	-	494
02	Auswärtige Angelegenheiten .....	1 687	5 771	2 354	5 596
021	Auslandsvertretungen .....	110	593	110	539
022	Internationale Organisationen .....	852	750	1 443	728
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	717	3 728	792	3 621
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland.....	5	486	7	487
029	Sonstiges.....	3	214	3	221
03	Verteidigung (nur Bund) .....	236	28 343	250	27 485
031	Bundeswehrverwaltung .....	-	4 737	-	4 690
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte .....	191	18 132	201	17 589
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt auslän- discher Streitkräfte .....	27	128	27	133
034	Zivile Verteidigung.....	1	210	4	193
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung .....	13	984	13	851
037	Unterhaltssicherung .....	-	94	-	99
038	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Bundeswehrverwaltung .....	0	677	0	659
039	Versorgung einschließlich Beihilfen der Soldaten der Bundeswehr.....	4	3 380	4	3 271
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	353	2 574	294	2 357
041	Bundesgrenzschutz (nur Bund) .....	352	1 829	293	1 689
042	Polizei.....	0	394	0	328
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.....	0	121	0	161
049	Sonstiges.....	1	230	0	179
05	Rechtsschutz .....	277	324	266	328
051	Verfassungsgerichte.....	0	16	0	16
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften.....	36	93	35	90
053	Verwaltungsgerichte.....	1	17	1	27
054	Arbeits- und Sozialgerichte .....	1	26	1	25
055	Finanzgerichte.....	2	12	2	12
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben.....	236	159	227	159

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
06	Finanzverwaltung.....	137	3 001	144	2 970
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung.....	135	2 198	143	2 123
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung.....	1	43	1	43
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung.....	1	760	0	804
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle An- gelegenheiten.....</b>	<b>391</b>	<b>11 518</b>	<b>406</b>	<b>10 944</b>
12	wie Ofk. 11.....	-	302	-	42
127	Berufliche Schulen.....	-	-	-	41
129	Sonstige schulische Aufgaben.....	-	302	-	2
13	Hochschulen.....	0	2 235	0	2 153
131	Universitäten.....	-	0	-	0
133	Verwaltungsfachhochschulen.....	0	13	0	13
136	Fachhochschulen.....	-	11	-	11
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft.....	-	732	-	708
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder).....	-	-	-	-
139	Sonstige Hochschulaufgaben.....	-	1 479	-	1 421
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl. ....	343	1 153	364	1 089
141	Fördermaßnahmen für Schüler.....	-	425	-	366
142	Fördermaßnahmen für Studierende.....	342	653	364	648
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs.....	1	76	1	75
15	Sonstiges Bildungswesen.....	0	451	0	498
151	Förderung der Weiterbildung.....	-	134	-	133
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung.....	-	278	-	279
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung.....	-	-	-	50
156	Berufsakademien.....	0	39	0	37
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwick- lung, vgl. Funktion 036).....	48	7 007	42	6 778
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren.....	2	351	2	353
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern.....	-	2 577	-	2 495
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung.....	40	599	31	555
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen.....	-	249	-	206
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen).....	-	721	-	721
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produk- tivität und Technologie (Einzelmaßnahmen).....	3	1 319	3	1 265
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen).....	-	138	-	145
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur För- derung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen).....	0	238	0	218
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Ein- zelmaßnahmen).....	-	57	-	56
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen).....	-	33	0	42
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen).....	0	140	0	144

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen) .....	0	97	0	100
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen) .....	0	283	0	272
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung .....	4	205	6	207
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung) .....	0	165	0	157
182	Einrichtungen der Musikpflege .....	-	22	-	22
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	-	107	-	112
185	Musikschulen .....	-	-	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen .....	0	36	0	24
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten.	-	206	-	226
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen .....	-	0	-	0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege .....	-	134	-	146
195	Denkmalschutz und -pflege .....	-	70	-	80
199	Kirchliche Angelegenheiten .....	-	1	-	0
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgaufgaben, Wiedergutmachung .....</b>	<b>2 198</b>	<b>106 518</b>	<b>1 624</b>	<b>105 997</b>
21	Verwaltung .....	16	294	15	191
211	Versicherungsbehörden .....	16	37	14	39
214	Versorgungsämter .....	-	0	-	0
215	Lastenausgleichsverwaltung .....	-	3	-	4
219	Sonstige Behörden .....	0	253	0	148
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung ...	2 000	82 247	1 409	79 738
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund) .....	-	67 169	-	62 692
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund) .....	-	7 524	-	7 495
223	Unfallversicherung .....	333	454	169	446
224	Krankenversicherung .....	-	1 290	-	1 242
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund) .....	-	-	-	2 000
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund) .....	-	2 454	-	2 426
227	Pflegeversicherung .....	-	-	-	562
229	Sonstige Sozialversicherungen .....	1 667	3 356	1 240	2 874
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege .....	55	6 265	65	6 477
231	Kindergeld .....	0	124	0	122
232	Mutterschutz (nur Bund) .....	-	3 303	-	3 461
233	Wohngeld .....	-	2 509	-	2 100
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	-	5	-	5
235	Soziale Einrichtungen .....	-	31	-	480
236	Förderung der Wohlfahrtspflege .....	-	43	-	42
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz .....	55	250	65	267
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen .....	98	4 682	106	4 910
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund) .....	1	2 923	1	3 149
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung .....	-	275	-	296

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
243	Lastenausgleich .....	-	13	-	42
244	Wiedergutmachung .....	-	296	-	320
246	Vertriebene und Spätaussiedler.....	5	228	5	235
247	Kriegsopferfürsorge.....	93	439	101	319
249	Sonstiges.....	-	507	-	548
25	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz.....</b>	7	12 017	7	13 678
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund).....	2	11 733	2	13 260
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung .....	4	28	4	38
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung ..	0	194	0	319
254	Arbeitsschutz.....	1	61	1	61
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII .....	-	112	-	114
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.....	-	112	-	114
27	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	-	35	-	35
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.....	-	35	-	35
28	Förderung der Vermögensbildung .....	-	500	-	500
29	Sonstige soziale Angelegenheiten .....	23	367	23	355
299	Sonstige soziale Angelegenheiten.....	17	234	17	232
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.....</b>	<b>147</b>	<b>902</b>	<b>174</b>	<b>1 012</b>
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	61	330	54	353
312	Krankenhäuser und Heilstätten.....	-	-	-	-
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	61	275	54	301
319	Sonstiges.....	-	55	-	53
32	<b>Sport und Erholung.....</b>	-	126	-	196
323	Sportstätten .....	-	47	-	110
324	Förderung des Sports .....	-	78	-	85
33	<b>Umwelt- und Naturschutz .....</b>	5	215	7	224
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden .....	1	114	1	111
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes .....	4	99	5	110
34	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....</b>	81	232	114	239
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	10	40	12	37
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes.....	70	192	102	202
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kom- munale Gemeinschaftsdienste.....</b>	<b>739</b>	<b>1 878</b>	<b>645</b>	<b>2 075</b>
41	Wohnungswesen .....	727	1 380	633	1 611
411	Förderung des Wohnungsbaues.....	727	1 380	633	1 610
419	Sonstiges.....	-	0	-	1
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen.....	-	1	-	0
422	Raumordnung und Landesplanung.....	-	1	-	0
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	12	54	12	55
432	Ortsentwässerung .....	-	2	-	2
439	Sonstiges.....	12	52	12	53
44	Städtebauförderung .....	0	443	0	408

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....</b>	<b>148</b>	<b>1 226</b>	<b>243</b>	<b>1 316</b>
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung).....	8	23	8	24
511	Ernährung und Landwirtschaft .....	8	23	8	24
52	Verbesserung der Agrarstruktur .....	126	802	218	915
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe).....	13	-	15	-
528	EU-Ausrichtungsfonds.....	-	-	105	-
529	Sonstiges.....	112	802	99	915
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen .....	7	163	7	178
531	EU-Garantiefonds.....	-	-	-	-
532	Marktordnungen (einschl. EU) .....	5	120	5	137
533	Gasölverbilligung.....	-	-	-	-
539	Sonstiges.....	3	43	2	41
54	Sonstige Bereiche.....	7	239	10	198
542	Fischerei.....	2	31	2	23
549	Sonstiges.....	5	208	8	176
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.....</b>	<b>3 268</b>	<b>7 312</b>	<b>2 162</b>	<b>7 459</b>
61	Verwaltung .....	52	69	37	69
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	1	379	1	347
621	Kernenergie.....	-	124	-	119
622	Erneuerbare Energieformen.....	-	-	-	-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	-	-	-	-
625	Küstenschutz.....	-	-	-	-
626	Erdölversorgung .....	-	-	-	10
627	Sonstige Energieversorgung .....	1	-	1	-
629	Sonstiges.....	-	255	-	218
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe .....	-	3 038	-	3 365
631	Kohlenbergbau .....	-	2 659	-	2 929
632	Sonstiger Bergbau .....	-	236	-	241
634	Verarbeitende Industrie.....	-	140	-	192
635	Handwerk und Kleingewerbe .....	-	4	-	4
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe.....	-	0	-	0
64	Handel.....	-	92	-	90
641	Handel (allgemein).....	-	-	-	-
642	Exportförderung, Auslandsmessen .....	-	80	-	80
649	Sonstiges.....	-	12	-	10
65	Fremdenverkehr.....	-	26	-	24
66	Geld- und Versicherungswesen .....	-	-	22	20
68	Sonstige Bereiche.....	3 209	2 613	2 096	2 363
69	Regionale Förderungsmaßnahmen .....	7	1 095	7	1 181
691	Betriebliche Investitionen .....	-	945	-	1 004
692	Verbesserung der Infrastruktur .....	-	-	-	17
699	Sonstiges.....	7	151	7	160

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen.....</b>	<b>2 308</b>	<b>10 325</b>	<b>1 187</b>	<b>9 965</b>
71	Verwaltung .....	304	969	260	477
711	Straßen- und Brückenbau .....	5	-	5	-
712	Wasserstraßen und Häfen .....	119	681	118	211
719	Sonstiges.....	180	289	137	266
<b>72</b>	<b>Straßen .....</b>	<b>1 513</b>	<b>7 261</b>	<b>510</b>	<b>6 879</b>
721	Bundesautobahnen .....	1 279	3 496	29	3 097
722	Bundesstraßen .....	4	2 305	4	2 318
723	Landesstraßen .....	-	18	-	18
725	Gemeindestraßen.....	2	1 409	2	1 420
729	Sonstiges.....	229	33	476	26
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.....	67	927	53	1 423
731	Wasserstraßen und Häfen .....	67	896	53	1 378
732	Förderung der Schifffahrt.....	0	31	0	45
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr .....</b>	<b>-</b>	<b>336</b>	<b>-</b>	<b>335</b>
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr .....	-	335	-	335
749	Sonstiges.....	-	1	-	1
<b>75</b>	<b>Luftfahrt.....</b>	<b>166</b>	<b>158</b>	<b>166</b>	<b>153</b>
751	Flugsicherung.....	153	129	148	125
759	Sonstiges.....	13	30	18	28
<b>76</b>	<b>Wetterdienst.....</b>	<b>80</b>	<b>235</b>	<b>76</b>	<b>251</b>
<b>77</b>	<b>Nachrichtenwesen .....</b>	<b>177</b>	<b>428</b>	<b>121</b>	<b>441</b>
771	Post und Telekommunikation.....	177	139	121	139
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen.....	-	289	-	302
79	Sonstige Bereiche.....	0	11	0	7
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....</b>	<b>11 743</b>	<b>17 028</b>	<b>12 955</b>	<b>17 510</b>
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen .....	29	39	29	39
811	Landwirtschaftliche Unternehmen.....	0	-	0	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen.....	29	39	29	39
<b>82</b>	<b>Versorgungsunternehmen .....</b>	<b>0</b>	<b>129</b>	<b>0</b>	<b>135</b>
821	Elektrizitätsunternehmen .....	-	129	-	135
823	Wasserunternehmen .....	0	-	0	-
829	Sonstiges.....	-	-	-	-
<b>83</b>	<b>Verkehrsunternehmen .....</b>	<b>5 859</b>	<b>10 416</b>	<b>5 497</b>	<b>10 188</b>
832	Eisenbahnen .....	127	4 598	73	4 674
835	Flughäfen und Luftverkehr.....	-	53	-	57
839	Sonstiges.....	5 733	5 765	5 425	5 457
<b>85</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen.....</b>	<b>4 433</b>	<b>335</b>	<b>6 253</b>	<b>547</b>
851	Bergbau.....	-	320	-	350
852	Industrielle Unternehmen .....	930	-	2 750	-
853	Banken und Kreditinstitute .....	3 500	6	3 500	8
859	Sonstiges.....	3	8	3	189

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .	1 422	6 109	1 176	6 600
871	Allgemeines Grundvermögen.....	992	270	1 011	389
872	Allgemeines Kapitalvermögen.....	0	-	0	-
873	Sondervermögen.....	430	5 839	164	6 211
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft .....</b>	<b>221 743</b>	<b>41 015</b>	<b>223 754</b>	<b>43 589</b>
91	Steuern und allgemeine Finanzausgaben.....	204 766	2 268	199 239	2 462
92	Schulden .....	16 263	38 275	21 800	38 955
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä. ....	-	341	-	322
95	Rücklagen .....	-	-	-	-
96	Sonstiges .....	714	246	2 715	368
98	Globalposten.....	-	-115	-	1 481
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben .....	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen .....	-	256	-	1 728
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen .....	-	-370	-	-247
99	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	-	-	-
	<b>Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben.....</b>	<b>246 300</b>	<b>246 300</b>	<b>247 500</b>	<b>247 500</b>



### **Teil III: Haushaltsquerschnitt**

- A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

- Millionen € -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Berei- chen	zu- sammen
						Länder	Ge- mei- den	LAF, ERP, Zweck- ver- bände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>796</b>	-	<b>325</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	-	<b>147</b>	<b>147</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2	-	90	0	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	99	-	26	0	-	-	-	133	133
03	Verteidigung	60	-	107	10	0	0	-	13	13
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	348	-	4	0	-	0	-	0	0
05	Rechtsschutz	275	-	1	0	-	-	-	0	0
06	Finanzverwaltung	13	-	99	1	-	-	-	0	0
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, For- schung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>18</b>	-	<b>23</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>2</b>	<b>2</b>
13	Hochschulen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	2	2
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung au- ßerhalb der Hochschulen	18	-	23	1	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung</b>	<b>1</b>	-	<b>329</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosen- versicherung	-	-	315	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohl- fahrtpflege u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	4	-	0	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	1	-	2	0	-	-	-	1	1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	-	-	8	0	0	-	-	0	0
<b>3</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>133</b>	-	<b>13</b>	<b>0</b>	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Ge- sundheitswesens	54	-	6	0	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 3	54	-	6	0	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	0	-	5	0	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	79	-	1	0	-	-	-	-	-
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung und kommunale Gemeinschafts- dienste</b>	<b>19</b>	-	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	-	<b>61</b>	<b>164</b>
41	Wohnungswesen	19	-	0	16	100	-	-	61	161
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermes- sungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	3	-	-	3
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0	-	-	-	0



- Millionen € -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Berei- chen	zu- sammen
						Länder	Ge- mei- den	LAF, ERP, Zweck- ver- bände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>8</b>	-	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	-	-	<b>1</b>	<b>11</b>
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	28	-	10	-	-	1	11
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	7	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	7	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	8	-	5	0	-	-	-	0	0
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>508</b>	-	<b>85</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	-	-	-	<b>3</b>
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	1	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	1	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	3	-	-	-	3
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	508	-	84	0	3	-	-	-	3
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>1.992</b>	-	<b>65</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	-	<b>0</b>	<b>0</b>
72	Straßen	1.480	-	30	3	-	0	-	0	0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	55	-	2	0	0	-	-	-	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personen- nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	11	-	0	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	446	-	33	3	-	-	-	-	-
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	-	-	<b>3.951</b>	<b>7.262</b>	-	-	-	<b>0</b>	<b>0</b>
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	3.560	6.661	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	28	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	-	-	3.532	6.661	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	390	601	-	-	-	0	0
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	-	390	601	-	-	-	0	0
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>20</b>	<b>204.766</b>	<b>14</b>	-	-	-	-	<b>743</b>	<b>743</b>
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisun- gen	-	204.766	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	20	-	-	-	-	-	-	743	743
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	14	-	-	-	-	-	-
	<b>Summe aller Hauptfunktionen</b>	<b>3.494</b>	<b>204.766</b>	<b>4.845</b>	<b>7.297</b>	<b>113</b>	<b>3</b>	-	<b>955</b>	<b>1.071</b>

- Millionen € -

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen	Ord.-Nr.
Verwaltungen			zu-sammen	Verwaltungen									
Länder	Ge-mein-den	LAF, ERP, Zweck-verbände		Länder	Gemein-den u. Sonstige	anderen Bereichen							
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
56	-	-	33	89	-	-	0	-	-	-	-	148	5
56	-	-	31	87	-	-	0	-	-	-	-	126	52
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	539
-	-	-	2	2	-	-	0	-	-	-	-	15	599
4	-	-	0	4	-	-	2	-	-	-	2.625	3.268	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	7	69
4	-	-	0	4	-	-	2	-	-	-	2.625	3.268	699
0	0	-	0	0	6	-	187	-	-	-	-	2.308	7
-	0	-	0	0	-	-	0	-	-	-	-	1.513	72
0	-	-	0	0	6	-	3	-	-	-	-	67	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	0	0	-	-	155	-	-	-	-	166	75
-	-	-	0	0	-	-	29	-	-	-	-	561	799
-	-	-	101	101	-	-	-	-	-	-	-	11.743	8
-	-	-	100	100	-	-	-	-	-	-	-	10.321	81
-	-	-	99	99	-	-	-	-	-	-	-	127	832
-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	10.195	869
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	1.422	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	430	873
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	992	879
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315	205.858	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204.766	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	763	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315	329	999
464	10	-	1.191	1.666	2.653	5	1.116	-	-	-	2.942	230.415	









- Millionen € -

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
2	17	-	1.390	1.409	-	-	47	47	-	48.579	0
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	8.566	01
-	-	-	1.333	1.333	-	-	5	5	-	5.771	02
2	17	-	54	73	-	-	42	42	-	28.343	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.574	04
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324	05
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3.001	06
<b>1.480</b>	-	-	<b>1.597</b>	<b>3.078</b>	-	-	-	-	-	<b>11.518</b>	<b>1</b>
1.100	-	-	25	1.125	-	-	-	-	-	2.235	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.153	14
-	-	-	78	78	-	-	-	-	-	451	15
79	-	-	1.377	1.455	-	-	-	-	-	7.007	16
302	-	-	118	420	-	-	-	-	-	672	19
<b>6</b>	-	-	<b>543</b>	<b>549</b>	-	-	<b>351</b>	<b>351</b>	-	<b>106.518</b>	<b>2</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82.247	22
-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	6.265	23
-	-	-	8	8	-	-	231	231	-	4.682	24
-	-	-	19	19	-	-	120	120	-	12.017	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	26
6	-	-	507	513	-	-	-	-	-	1.196	29
<b>65</b>	-	-	<b>34</b>	<b>100</b>	-	-	<b>3</b>	<b>3</b>	-	<b>902</b>	<b>3</b>
-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	330	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	330	319
47	-	-	-	47	-	-	-	-	-	126	32
18	-	-	22	40	-	-	3	3	-	215	33
-	-	-	8	8	-	-	-	-	-	232	34
<b>921</b>	-	-	<b>15</b>	<b>936</b>	-	-	-	-	-	<b>1.878</b>	<b>4</b>
477	-	-	2	479	-	-	-	-	-	1.380	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	42
1	-	-	13	14	-	-	-	-	-	54	43
443	-	-	-	443	-	-	-	-	-	443	44

- Millionen € -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsaus- gaben	Rüstungs- käufe usw.	Zins- ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein- den	LAF, ERP, sonstige Verwal- tung	Zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>25</b>	<b>76</b>	-	-	<b>300</b>	-	-	<b>300</b>
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	2	-	-	300	-	-	300
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	56	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	56	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	25	18	-	-	-	-	-	-
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>47</b>	<b>155</b>	-	-	<b>0</b>	<b>150</b>	-	<b>150</b>
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	98	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	98	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Ober- funktion 62	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	1	-	-	0	-	-	0
64	Handel	-	34	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	150	-	150
699	Übrige Bereiche aus Haupt- funktion 6	47	22	-	-	-	150	-	150
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>1.048</b>	<b>1.477</b>	-	-	<b>119</b>	-	-	<b>119</b>
72	Straßen	-	798	-	-	115	-	-	115
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	455	189	-	-	4	-	-	4
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennah- verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	45	8	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	548	479	-	-	-	-	-	-
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonderver- mögen</b>	<b>27</b>	<b>5.930</b>	-	-	-	<b>1</b>	<b>5.839</b>	<b>5.839</b>
81	Wirtschaftsunternehmen	27	5.752	-	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	27	5.752	-	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	178	-	-	-	1	5.839	5.839
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	5.839	5.839
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	178	-	-	-	1	-	1
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>341</b>	<b>313</b>	-	<b>38.208</b>	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	67	-	38.208	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	341	246	-	-	-	-	-	-
	<b>Summe aller Hauptfunktionen</b>	<b>27.181</b>	<b>18.257</b>	<b>8.120</b>	<b>38.208</b>	<b>6.093</b>	<b>199</b>	<b>5.853</b>	<b>12.143</b>

- Millionen € -

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord.- Nr.
Renten, Unter- stützungen usw.	an Unternehmen	an Sozial- versicherung	an Sonstige	zu- sammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zu- sammen	
					Länder	Gemein- den und Sonstige			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-	35	-	98	170	0	-	90	90	5
-	-	-	-	-	0	-	-	0	52
-	32	-	36	68	-	-	40	40	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	32	-	36	68	-	-	40	40	539
-	3	-	62	102	-	-	50	50	599
-	3.033	-	318	3.432	-	-	235	235	6
-	98	-	230	354	-	-	-	-	62
-	98	-	-	124	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	230	230	-	-	-	-	629
-	2.933	-	4	2.937	-	-	81	81	63
-	-	-	24	58	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	1	1	69
-	1	-	34	57	-	-	154	154	699
0	343	2	12	534	0	-	-	0	7
-	32	-	11	43	0	-	-	0	72
0	31	2	-	33	-	-	-	-	73
-	1	-	-	1	-	-	-	-	74
-	-	-	1	105	-	-	-	-	75
-	279	-	0	345	-	-	-	-	799
-	6.256	-	10	6.266	-	-	-	-	8
-	6.256	-	10	6.266	-	-	-	-	81
-	90	-	-	90	-	-	-	-	832
-	6.165	-	10	6.175	-	-	-	-	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	873
-	-	-	-	-	-	-	-	-	879
1	-	-	-	1	-	2.268	2.268	2.268	9
-	-	-	-	-	-	2.268	2.268	2.268	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
1	-	-	-	1	-	-	-	-	999
18.774	15.692	84.626	1.866	123.974	45	2.268	3.397	3.443	

- Millionen € -

Ord. - Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Bau- maß- nahmen	Erwerb von		Beteili- gungen	Darlehen an				Zu- sammen
			beweg- lichem	unbeweg- lichem		Verwaltungen		andere Bereiche		
						Vermögen	Länder	Gemein- den und Sonstige	Sozial- versiche- rung	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	-	-	-	-	<b>2</b>	<b>2</b>
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	2	9	0	-	-	-	-	2	2
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>0</b>	-	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	0	-	-	0
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	0	1	-	-	-	0	-	2.400	2.400
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>4.955</b>	<b>187</b>	<b>539</b>	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>
72	Straßen	4.317	49	539	-	-	-	-	1	1
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	155	90	-	-	-	-	-	0	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennah- verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	0	0	-	-	-	-	-	0	0
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	482	47	-	-	-	-	-	0	0
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allge- meines Grund- und Kapitalver- mögen, Sondervermögen</b>	<b>91</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	-	-	-	<b>435</b>	<b>435</b>
81	Wirtschaftsunternehmen	23	0	-	10	-	-	-	435	435
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	398	398
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	23	0	-	10	-	-	-	37	37
87	Allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	68	0	2	-	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	68	0	2	-	-	-	-	-	-
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Summe aller Hauptfunktionen</b>	<b>5.672</b>	<b>966</b>	<b>556</b>	<b>567</b>	<b>101</b>	<b>0</b>	-	<b>3.852</b>	<b>3.954</b>

- Millionen € -

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
<b>500</b>	-	-	<b>53</b>	<b>553</b>	-	-	-	-	-	<b>1.226</b>	<b>5</b>
500	-	-	-	500	-	-	-	-	-	802	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	539
-	-	-	53	53	-	-	-	-	-	262	599
<b>945</b>	-	-	<b>44</b>	<b>989</b>	-	-	-	-	-	<b>7.312</b>	<b>6</b>
-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	379	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	255	629
-	-	-	19	19	-	-	-	-	-	3.038	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	64
945	-	-	-	945	-	-	-	-	-	1.095	69
945	-	-	-	945	-	-	-	-	-	3.777	699
<b>1.558</b>	<b>58</b>	-	<b>159</b>	<b>1.775</b>	-	-	-	-	-	<b>10.325</b>	<b>7</b>
1.357	58	-	16	1.430	-	-	-	-	-	7.261	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	927	73
201	-	-	133	335	-	-	-	-	-	336	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	75
-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	1.632	799
-	<b>5</b>	-	<b>4.151</b>	<b>4.156</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>17.028</b>	<b>8</b>
-	-	-	4.135	4.135	-	-	-	-	-	10.919	81
-	-	-	4.110	4.110	-	-	-	-	-	4.598	832
-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	6.320	869
-	5	-	16	21	-	-	1	1	-	6.109	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.839	873
-	5	-	16	21	-	-	1	1	-	270	879
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>-115</b>	<b>41.015</b>	<b>9</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.268	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38.275	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-115	472	999
<b>5.477</b>	<b>80</b>	-	<b>7.988</b>	<b>13.544</b>	-	-	<b>402</b>	<b>402</b>	<b>-115</b>	<b>246.300</b>	



## Teil IV

### Übersicht

#### über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

(Die ausgewiesenen Titel sind Leertitel)

Einnahmen		Ausgaben	
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 2001 1 000 €	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 2001 1 000 €
<b>Epl. 02 - Deutscher Bundestag</b>			
0205/382 07 Einzahlungen des Europäischen Parlaments	1 104	0205/982 07 Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	1 015
Summe	1 104	Summe	1 015
<b>Epl. 10 - Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft</b>			
1002/382 07 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	0	1002/982 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	8
Summe	0	Summe	8
<b>Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen</b>			
1203/382 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	97 217	1203/982 07 Durchleitung von Fremdgeldern	103 402
1203/382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	6 190		
1203/382 09 Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	626	1203/982 09 Weiterleitung von Beträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	0
Summe	104 033	Summe	103 402
<b>Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung</b>			
1403/382 01 Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	2 800	1403/982 01 Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	2 735
Summe	2 800	Summe	2 735
<b>Epl. 60 - Allgemeine Finanzverwaltung</b>			
6001/382 07 Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe	0	6004/982 07 Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	0
Summe	0	Summe	0
Gesamtsumme	107 937	Gesamtsumme	107 160

## Teil V

### A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundespräsident und Bundespräsidialamt..... a)	1	-	3	-	-	2	-	-	9	-	-	15	6	7	5	-	18
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung..... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	1	2	-	6
davon Ersatzplanst.													(1)				(1)
Deutscher Bundestag..... a)	-	1	3	-	-	13	-	-	55	-	-	72	43	93	77	14	227
davon Ersatzplanst.														(3)			(3)
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	4	7	-	14
Bundesrat..... a)	-	1	1	-	-	2	-	-	8	-	-	12	5	10	5	5	25
davon Ersatzplanst.													(1)	(1)		(3)	(5)
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt..... a)	1	-	6	-	-	15	-	-	29	-	-	51	21	43	26	4	94
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.. a)	1	2	3	-	-	6	-	-	17	-	-	29	13	33	19	5	70
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)
Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien..... a)	-	-	1	-	-	4	-	-	16	-	-	21	8	16	10	2	36
davon Ersatzplanst.														(5)		(1)	(6)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	1	-	-	4	2	-	7	8	15	32	15	70
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)				(6)	(6)
Auswärtiges Amt..... a)	2	-	12	-	-	24	-	-	63	-	-	101	43	195	123	47	408
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)	(4)	(13)	(4)	(4)	(25)
Auslandsvertretungen/ Nachgeordneter Bereich b)	-	-	17	-	-	52	-	-	122	-	-	191	141	346	212	105	803
davon Ersatzplanst.																	
Bundesministerium des Innern..... a)	2	-	10	-	2	16	1	-	83	-	-	114	50	183	97	28	358
davon Ersatzplanst.														(8)	(6)	(6)	(20)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	3	-	10	2	6	14	44	-	80	133	542	733	363	1771
davon Ersatzplanst.										(1)		(1)	(3)	(5)	(11)	(23)	(42)
Bundesministerium der Justiz..... a)	1	-	6	-	-	14	-	-	46	-	-	67	16	114	39	2	171
davon Ersatzplanst.														(3)			(3)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	-	-	-	1	5	-	-	7	42	696	76	75	889
davon Ersatzplanst.															(10)	(23)	(33)



**Personalübersicht  
der Beamtinnen und Beamten  
Leerstellen -  
Bundeshaushaltsplan 2003**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
-	12	6	5	-	-	23	3	7	2	4	2	18	2	6	2	-	-	10	84
-	2	2	-	1	-	5	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15
																			(1)
3	139	69	48	9	1	269	57	125	87	58	9	336	49	172	21	-	2	244	1147
			(3)			(3)			(1)			(1)		(3)				(3)	(10)
-	6	4	2	-	-	12	1	-	1	1	-	3	-	2	-	-	-	2	34
-	13	11	6	-	-	30	2	3	3	1	-	9	7	19	14	-	3	43	119
			(1)			(1)									(1)			(1)	(7)
-	41	15	6	1	-	63	7	16	11	5	-	39	7	18	9	-	2	36	283
									(1)			(1)							(2)
-	30	11	14	4	4	63	4	11	5	5	-	25	4	7	6	-	1	18	205
			(1)		(2)	(3)									(1)			(1)	(5)
-	34	7	6	1	1	49	2	3	4	-	-	9	1	4	2	-	-	7	122
			(5)			(5)													(11)
-	5	17	22	24	22	90	2	3	20	26	13	64	7	7	29	-	4	47	278
			(1)			(1)												(8)	
-	212	122	114	56	25	529	27	75	113	96	21	332	20	37	38	-	14	109	1478
	(1)		(34)	(9)	(5)	(49)			(9)	(9)	(1)	(19)			(6)			(6)	(99)
-	243	207	292	174	130	1046	45	96	204	188	27	560	35	72	49	-	12	168	2767
	(7)		(1)			(8)												(8)	
1	231	84	67	25	8	416	27	58	36	34	22	177	14	22	28	-	8	72	1137
			(25)	(2)	(3)	(30)			(3)			(3)						(53)	
4	990	1852	3543	2761	1975	11125	2730	6829	12001	4055	484	26098	72	84	123	-	47	326	39400
	(6)		(34)	(20)	(64)	(124)			(65)	(65)	(20)	(150)			(5)		(1)	(6)	(322)
6	126	100	95	4	3	333	53	122	48	20	-	243	33	60	56	4	2	155	969
			(7)		(1)	(8)			(2)	(3)		(5)			(1)			(1)	(17)
-	75	89	172	21	4	361	8	18	35	29	-	90	13	14	17	-	-	44	1391
			(2)	(10)	(4)	(16)			(1)	(2)		(3)						(52)	

## Teil V

### A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundesministerium der Finanzen ..... a)	3	-	10	-	-	30	1	-	123	-	-	167	47	261	138	35	480
davon Ersatzplanst.														(2)	(3)	(3)	(8)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	19	2	1	-	25	25	-	72	83	358	452	222	1115
davon Ersatzplanst.															(6)	(11)	(17)
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie a)	2	-	8	-	-	22	-	-	91	-	-	123	42	182	97	17	338
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)	(1)	(11)	(1)	(8)	(21)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	2	3	2	-	2	50	59	52	170	56	323	509	142	1030
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)		(5)	(2)	(10)	(17)
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft .... a)	2	-	6	-	-	14	-	-	54	-	-	76	30	135	68	16	249
davon Ersatzplanst.														(2)	(1)	(1)	(4)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	1	1	2	29	52	93	178	7	174	330	96	607
davon Ersatzplanst.											(1)	(1)		(1)	(2)	(3)	(6)
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung ..... a)	2	-	8	-	-	16	-	-	60	-	-	86	40	103	69	29	241
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)	(8)	(3)	(3)	(8)	(22)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	-	-	1	1	5	10	12	30	11	70	64	23	168
davon Ersatzplanst.													(3)	(1)	(2)	(4)	(10)
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ..... a)	2	-	7	-	-	25	-	-	79	-	-	113	35	229	108	41	413
davon Ersatzplanst.						(3)			(4)			(7)		(15)	(3)	(15)	(33)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	5	10	2	8	27	7	59	105	472	712	374	1663
davon Ersatzplanst.						(1)				(2)		(3)	(2)	(2)	(12)	(111)	(127)
Bundesministerium der Verteidigung ..... a)	2	-	8	-	-	22	-	-	102	-	-	134	35	220	111	5	371
davon Ersatzplanst.			(1)						(2)			(3)		(6)	(1)	(5)	(12)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	-	9	4	2	21	16	83	-	136	277	1210	1778	617	3882
davon Ersatzplanst.								(2)		(1)		(3)	(1)	(7)	(14)	(127)	(149)
Bundesministerium für Gesundheit ..... a)	1	-	4	-	-	8	-	-	29	-	-	42	21	57	34	10	121
davon Ersatzplanst.														(1)			(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	3	-	-	5	32	79	119	4	80	152	40	276
davon Ersatzplanst.										(1)		(1)		(3)	(7)	(5)	(15)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ..... a)	1	-	6	-	-	13	-	-	41	-	-	61	22	98	45	18	183
davon Ersatzplanst.														(3)		(1)	(4)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	1	-	1	1	11	35	47	97	14	117	207	123	461
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)	(3)	(3)	(1)	(14)	(21)

**Personalübersicht  
der Beamtinnen und Beamten  
Leerstellen -  
Bundeshaushaltsplan 2003**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
2	372	128	67	27	7	603	50	106	32	13	2	203	23	40	24	-	1	88	1541
	(3)	(1)	(3)		(1)	(8)													(16)
5	1025	2106	3761	3513	1678	12088	1826	4272	6933	5825	1186	20042	304	336	667	-	205	1512	34829
			(9)	(4)	(1)	(14)			(5)	(5)		(10)							(41)
2	196	55	45	1	-	299	26	58	17	30	3	134	20	31	23	-	-	74	967
	(1)		(16)			(17)			(2)	(2)		(4)			(1)			(1)	(44)
25	256	470	496	147	13	1407	109	333	658	250	34	1383	24	38	22	-	1	85	4075
			(8)	(21)	(2)	(31)													(49)
5	131	47	22	8	1	214	16	41	22	17	16	112	13	23	17	-	6	59	710
	(2)		(2)			(4)		(2)				(2)							(10)
-	17	19	37	14	4	91	6	11	15	7	-	39	-	-	-	-	-	-	915
			(1)	(1)	(1)	(3)													(10)
4	146	58	32	2	3	244	12	32	15	13	6	78	20	33	30	3	-	86	734
			(11)		(1)	(12)				(1)		(1)			(4)			(4)	(39)
-	96	129	108	33	1	367	4	4	8	3	3	22	3	9	3	-	-	15	601
			(6)	(4)		(10)													(20)
16	196	78	46	7	2	344	14	19	10	2	1	46	10	16	17	-	7	50	966
		(7)	(22)	(5)	(1)	(34)			(1)	(1)	(1)	(3)			(1)		(1)	(2)	(79)
78	470	799	940	395	93	2774	129	306	843	1054	396	2728	20	49	25	-	-	94	7318
		(7)	(52)	(78)	(16)	(153)			(10)	(27)	(37)	(74)		(1)				(1)	(358)
10	289	79	63	15	-	456	70	158	101	33	16	378	56	115	36	-	3	210	1549
		(1)	(25)			(26)			(4)	(2)	(3)	(9)					(1)	(1)	(51)
86	1003	2378	3768	2702	680	10617	428	1065	4638	5457	1613	13201	135	169	153	-	-	457	28293
		(2)	(14)	(127)	(152)	(146)			(23)	(144)	(111)	(278)			(5)			(5)	(876)
-	52	17	8	3	1	81	6	10	4	4	-	24	6	8	5	-	2	21	289
			(1)			(1)									(1)			(1)	(3)
-	14	24	29	13	5	85	6	17	10	4	5	41	10	14	1	-	-	25	546
										(1)		(1)		(1)	(1)			(2)	(19)
3	76	20	4	-	-	103	14	19	4	2	2	41	7	8	11	-	4	30	418
																			(4)
1	36	61	50	30	9	187	2	24	14	19	9	68	1	2	-	-	-	3	815
										(3)		(3)							(24)

## Teil V

### A. Übersicht über die Planstellen - ohne im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																	
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst					
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend .....	a)	1	-	4	-	-	8	-	-	24	-	-	37	22	41	20	2	85
davon Ersatzplanst.														(5)	(1)		(6)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	5	14	41	14	74	
davon Ersatzplanst.															(4)	(4)		
Bundesverfassungsgericht.	a)	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	3	5	2	-	10	
Bundesrechnungshof .....	a)	1	-	1	-	11	-	-	59	-	-	72	22	81	23	6	132	
davon Ersatzplanst.						(1)			(3)			(4)		(1)		(1)	(2)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	65	64	2	131	
davon Ersatzplanst.										(1)		(1)				(2)	(2)	
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	a)	1	-	3	-	8	-	-	31	-	-	43	25	76	43	14	158	
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)		(4)		(4)	(8)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	a)	1	-	7	-	15	-	-	47	-	-	70	33	129	60	33	254	
davon Ersatzplanst.													(1)	(8)	(1)	(7)	(16)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	7	2	11	
<b>Summe Oberste Bundesbehörden .....</b>	<b>a)</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>117</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>291</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1071</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1514</b>	<b>588</b>	<b>2315</b>	<b>1227</b>	<b>331</b>	<b>4460</b>
davon Ersatzplanst.				(1)			(4)			(16)			(21)	(16)	(94)	(24)	(68)	(201)
<b>Summe Nachgeordnete Bereiche .....</b>	<b>b)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>80</b>	<b>19</b>	<b>37</b>	<b>294</b>	<b>379</b>	<b>290</b>	<b>1158</b>	<b>886</b>	<b>4483</b>	<b>5368</b>	<b>2212</b>	<b>12949</b>
davon Ersatzplanst.						(1)			(2)	(3)	(6)	(1)	(13)	(12)	(27)	(67)	(342)	(448)
<b>Insgesamt .....</b>		<b>27</b>	<b>4</b>	<b>136</b>	<b>8</b>	<b>34</b>	<b>371</b>	<b>21</b>	<b>37</b>	<b>1365</b>	<b>379</b>	<b>290</b>	<b>2672</b>	<b>1474</b>	<b>6798</b>	<b>6595</b>	<b>2543</b>	<b>17409</b>
davon Ersatzplanst.				(1)			(5)		(2)	(19)	(6)	(1)	(34)	(28)	(121)	(91)	(410)	(649)
<b>Nachrichtlich:</b> darin enthalten für Bedienstete im Polizeivollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes .....	<b>a)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>28</b>
davon Ersatzplanst.																	(1)	(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	1	-	-	6	-	3	2	14	-	26	47	167	227	110	551
davon Ersatzplanst.										(1)			(1)	(1)	(1)	(2)	(1)	(5)

**Personalübersicht  
der Beamtinnen und Beamten  
Leerstellen -  
Bundeshaushaltsplan 2003**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
-	62	20	14	1	1	98	5	17	5	11	7	45	4	7	12	-	-	23	288
			(5)			(5)				(1)		(1)						(12)	
-	19	52	119	97	46	333	2	7	37	50	48	144	1	1	-	-	-	2	554
			(2)	(4)	(4)	(10)				(1)		(1)						(15)	
3	14	6	4	2	-	29	3	7	6	2	-	18	3	7	7	-	-	17	76
11	247	41	10	4	-	312	13	37	17	2	-	69	4	12	2	-	-	18	603
			(2)	(7)	(3)	(12)												(18)	
15	276	219	113	3	-	625	18	48	10	1	-	77	-	-	-	-	-	-	843
			(6)	(3)		(8)			(1)			(1)						(12)	
-	69	22	21	1	-	113	7	14	5	5	6	37	6	9	6	-	2	23	374
			(11)			(11)												(21)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
-	99	34	18	8	3	162	8	23	5	3	3	42	10	28	11	-	4	53	581
			(5)		(1)	(6)			(1)			(1)			(1)		(2)	(3)	(26)
-	-	-	-	1	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
66	2794	1035	714	179	60	4848	427	961	552	361	116	2416	319	684	377	7	61	1447	14685
	(7)	(11)	(180)	(19)	(15)	(232)		(2)	(23)	(19)	(5)	(49)		(3)	(17)		(4)	(23)	(525)
214	4524	8422	13450	9927	4664	41200	5315	13032	25426	16967	3818	64557	626	795	1089	-	269	2779	122642
	(15)	(21)	(247)	(299)	(238)	(818)			(105)	(248)	(168)	(521)		(2)	(11)		(1)	(14)	(1813)
280	7318	9457	14164	10106	4724	46048	5742	13993	25977	17327	3934	66973	945	1479	1465	7	330	4226	137327
-	(22)	(32)	(427)	(317)	(253)	(1050)	-	(2)	(128)	(266)	(173)	(569)	-	(5)	(28)	-	(5)	(37)	(2338)
-	27	8	11	6	-	52	23	57	64	1	-	145	-	-	-	-	-	-	230
			(1)			(1)												(2)	
-	658	1157	2284	2178	1723	8000	2628	6607	11174	3146	-	23555	-	-	-	-	-	-	32132
			(20)	(11)	(55)	(86)			(58)	(58)		(116)						(208)	

**B. Übersicht über die Planstellen der Richterinnen und Richter sowie der  
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte  
- ohne Leerstellen -  
im Bundeshaushaltsplan 2003**

- a) Bundesverfassungsgericht und  
oberste Gerichtshöfe des Bundes  
b) Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen												Gesamtzahl der Planstellen
	B 11 + 1/3	B 11 + 1/6	Besoldungsordnung R										
			R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	-	3	1	38	3	235	-	-	39	7	-	326
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	28	110	3	143
Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung..... a)	-	-	2	-	19	-	55	-	-	-	-	-	76
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	15	-	17
Bundesverfassungsgericht..... a)	1	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Summe Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes ..... a)	1	1	19	1	57	3	290	-	-	39	7	-	418
Summe Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)..... b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	30	125	3	160
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>58</b>	<b>3</b>	<b>290</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>69</b>	<b>132</b>	<b>3</b>	<b>578</b>

**C. Übersicht über die Planstellen der Professorinnen und Professoren,  
Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, Oberassistentinnen und Oberassistenten  
sowie der Wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten  
- ohne Leerstellen -  
im Bundeshaushaltsplan 2003**

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen				Gesamtzahl der Planstellen
	Besoldungsordnung C				
	C 4	C 3	C 2	C 1	
Auswärtiges Amt..... a)	-	1	3	-	4
Bundesministerium des Innern Nachgeordneter Bereich b)	-	24	19	-	43
Bundesministerium der Finanzen Nachgeordneter Bereich b)	-	18	11	-	29
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Nachgeordneter Bereich b) davon Ersatzplanst.	-	1	1	1 (1)	3 (1)
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich b) davon Ersatzplanst.	130 (4)	169 (15)	38	146	483 (19)
Summe Oberste Bundesbehörden..... a)	-	1	3	-	4
Summe Nachgeordnete Bereiche..... b) davon Ersatzplanst.	130 (4)	212 (15)	69	147 (1)	558 (20)
<b>Insgesamt..... davon Ersatzplanst.</b>	<b>130 (4)</b>	<b>213 (15)</b>	<b>72 -</b>	<b>147 (1)</b>	<b>562 (20)</b>

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

**D. Übersicht über die Stellen der Angestellten  
- ohne Leerstellen -**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den							
		I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X
Bundespräsident und Bundespräsi- dialamt..... a)	-	-	1	1	-	-	-	3	2
davon Ersatzst.									
Geschäftsstelle der Bund-Länder- Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung..... a)	-	-	1	-	-	-	-	-	-
davon Ersatzst.									
Deutscher Bundestag ..... a)	3	4	28	12	14	-	-	54	77
davon Ersatzst.								(1)	(1)
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ..... a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesrat..... a)	-	-	-	-	1	-	-	-	4
davon Ersatzst.									
Bundeskanzler und Bundeskanzler- amt ..... a)	1	1	2	2	1	-	-	6	7
davon Ersatzst.									
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung..... a)	-	6	33	40	11	2	-	19	63
davon Ersatzst.				(2)	(2)				
Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien ..... a)	2	1	2	4	1	-	-	1	3
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich davon Ersatzst.	b)	-	1	4	13	12	-	2	9
					(2)				
Auswärtiges Amt..... a)	1	-	8	20	7	4	-	23	31
davon Ersatzst.					(2)			(1)	
Auslandsvertretungen/ Nachgeordneter Bereich davon Ersatzst.	b)	-	-	11	29	24	-	10	63
					(1)				
Bundesministerium des Innern ..... a)	1	-	1	8	2	-	-	6	12
davon Ersatzst.									(1)
Nachgeordneter Bereich davon Ersatzst.	b)	1	11	47	137	126	13	213	708
					(8)			(3)	(6)
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	1	-	3	-	-	-	1	2
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich davon Ersatzst.	b)	-	-	5	2	-	-	6	13
Bundesministerium der Finanzen ..... a)	-	-	6	12	3	1	-	23	23
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich davon Ersatzst.	b)	1	-	6	9	70	40	142	504
					(1)				
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ..... a)	-	-	13	9	12	2	-	55	43
davon Ersatzst.					(2)				(3)
Nachgeordneter Bereich davon Ersatzst.	b)	-	3	43	232	88	45	151	302
				(1)	(6)				(1)
Bundesministerium für Verbraucher- schutz, Ernährung und Landwirt- schaft..... a)	-	-	2	3	1	-	-	7	12
davon Ersatzst.					(1)				
Nachgeordneter Bereich davon Ersatzst.	b)	-	2	16	96	141	5	65	140
					(9)				(1)
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung ..... a)	1	1	8	3	10	-	-	27	21
davon Ersatzst.		(1)			(3)				(2)
Nachgeordneter Bereich davon Ersatzst.	b)	-	-	9	38	28	3	29	42
				(1)	(1)	(4)	(1)		



**sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)  
im Bundeshaushaltsplan 2003**

 Differenzen durch Rundung  
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen MTArb
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
4	-	2 (1)	8	-	13	8	-	-	2	5	49 (1)	28 (1)
-	-	-	1	-	4 (1)	-	1	1	-	1	9 (1)	3 (1)
11	-	94	145 (1)	-	283 (1)	77	16	2	5	26 (1)	849 (5)	263 (2)
-	-	1	2	-	6	1	-	-	-	4	14	1
2	-	9	24	-	20	2 (2)	4	-	-	2	67 (2)	6 (1)
4 (1)	-	11 (1)	28	-	40	21 (1)	-	2	4	38 (3)	168 (3)	27 (1)
30 (1)	1	16 (2)	45 (2)	-	53	16 (1)	15 (2)	-	14 (1)	30 (13)	394 (13)	36
3	-	5 (2)	6	-	14 (1)	7 (1)	1	-	-	11 (2)	60 (6)	5
11	-	66 (6)	28	-	48	89	45 (3)	29 (2)	2 (2)	33 (15)	391 (15)	113 (3)
20 (4)	-	48 (2)	60 (1)	-	43 (3)	30 (2)	26 (1)	12	23	202 (16)	557 (16)	121 (4)
15	-	120 (1)	279 (1)	-	698	87	9	3	11	29 (1)	1388 (4)	679
9 (1)	-	15 (4)	67 (3)	-	97 (8)	32 (2)	15 (1)	2	13	79 (1)	358 (21)	39
949 (16)	-	680 (21)	1610 (25)	-	1038 (15)	2268 (27)	2882 (71)	48	33 (1)	877 (24)	11640 (215)	3826 (114)
8	-	14	72	-	158 (1)	67	21 (1)	29	7	179 (1)	561 (3)	81
7	-	60 (2)	160	-	101	343 (2)	181 (2)	47	14 (1)	150 (7)	1089 (7)	63
19	-	34	118 (1)	-	115 (2)	31	12	13	15	115 (3)	539 (3)	91
334	-	657 (3)	532 (1)	-	1141 (1)	2588 (2)	521 (1)	56 (1)	72	1146 (10)	7819 (10)	2825
9 (3)	-	20 (1)	145	-	142 (6)	23 (9)	-	2	3 (1)	14 (25)	492 (25)	80
194 (5)	8	264	262 (1)	-	318 (7)	246 (1)	59 (3)	8	6	118 (1)	2344 (24)	332
3 (2)	-	7	70	-	52	4	3 (1)	-	1	32 (4)	196 (4)	47
146 (2)	-	337 (9)	364	-	491 (3)	175	84 (2)	5	6	139 (2)	2211 (26)	1033 (8)
10 (2)	-	13 (3)	96 (3)	-	96 (2)	39 (4)	10 (1)	-	1	77 (22)	413 (22)	102 (9)
19	-	48 (3)	89	-	109	85 (3)	11 (1)	4 (1)	1 (1)	44 (15)	558 (15)	49

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

**D. Übersicht über die Stellen der Angestellten  
- ohne Leerstellen -**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den								
		I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X	
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen .....	a)	-	-	7	11	8	22	-	24	38
davon Ersatzst.				(1)		(6)				(5)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	3	40	209	305	141	-	713	692
davon Ersatzst.				(1)	(2)	(14)	(1)			(13)
Bundesministerium der Verteidigung	a)	1	1	15	14	2	15	-	24	15
davon Ersatzst.						(2)	(2)			
Nachgeordneter Bereich	b)	1	9	42	159	140	42	18	405	901
davon Ersatzst.				(1)		(16)		(1)	(5)	(10)
Bundesministerium für Gesundheit...	a)	-	-	11	13	6	-	-	4	11
davon Ersatzst.					(1)					
Nachgeordneter Bereich	b)	1	2	31	158	159	1	-	19	29
davon Ersatzst.						(17)				
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit .....	a)	-	-	6	8	7	3	-	19	14
davon Ersatzst.						(1)				(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	1	15	102	75	18	-	54	78
davon Ersatzst.						(5)			(1)	(1)
Bundesministerium für Familie, Se- nioren, Frauen und Jugend .....	a)	-	-	6	3	1	-	-	3	5
davon Ersatzst.					(1)					
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	1	8	106	-	-	-	23
davon Ersatzst.										
Bundesverfassungsgericht.....	a)	-	-	1	1	1	-	-	-	-
davon Ersatzst.										
Bundesrechnungshof .....	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	1
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für wirtschaftli- che Zusammenarbeit und Entwick- lung .....	a)	-	1	11	6	5	-	-	10	19
davon Ersatzst.						(3)				
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	2	2	-	-	3
davon Ersatzst.										
Bundesministerium für Bildung und Forschung .....	a)	-	2	8	9	2	-	-	17	5
davon Ersatzst.										
<b>Summe Oberste Bundesbehörden ...</b>	<b>a)</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>170</b>	<b>182</b>	<b>92</b>	<b>49</b>	<b>-</b>	<b>326</b>	<b>406</b>
davon Ersatzst.			(1)	(1)	(5)	(21)	(2)		(2)	(12)
<b>Summe Nachgeordnete Bereiche.....</b>	<b>b)</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>270</b>	<b>1192</b>	<b>1274</b>	<b>310</b>	<b>18</b>	<b>1809</b>	<b>3505</b>
davon Ersatzst.				(4)	(3)	(81)	(2)	(1)	(9)	(32)
<b>Insgesamt .....</b>		<b>14</b>	<b>50</b>	<b>440</b>	<b>1373</b>	<b>1366</b>	<b>359</b>	<b>18</b>	<b>2135</b>	<b>3911</b>
davon Ersatzst.		-	(1)	(5)	(8)	(102)	(4)	(1)	(11)	(44)

**sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)  
im Bundeshaushaltsplan 2003**

 Differenzen durch Rundung  
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen MTArb
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
<b>18</b> (6)	-	<b>44</b> (5)	<b>120</b> (1)	-	<b>130</b> (9)	<b>41</b> (3)	<b>13</b>	-	<b>33</b>	<b>71</b>	<b>578</b> (36)	<b>79</b>
433 (56)	3	752 (42)	1576 (28)	-	2028 (59)	1115 (31)	346 (34)	96	99	370 (13)	8919 (294)	8034
<b>20</b>	-	<b>38</b> (3)	<b>182</b> (2)	-	<b>219</b> (1)	<b>86</b> (7)	<b>6</b> (6)	-	-	<b>153</b> (2)	<b>791</b> (25)	<b>193</b> (8)
791 (22)	32 (3)	1074 (41)	3906 (59)	369 (5)	5254 (54)	6384 (73)	11803 (362)	217 (1)	22	5594 (10)	37163 (663)	55224 (2)
<b>3</b>	-	<b>10</b>	<b>36</b>	-	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	-	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>158</b> (1)	<b>19</b>
42	-	209 (2)	256	1	126 (4)	82 (3)	58	2	6	59	1240 (26)	209
<b>5</b>	-	<b>8</b> (1)	<b>55</b>	-	<b>55</b>	<b>27</b>	-	-	-	<b>43</b>	<b>247</b> (2)	<b>43</b>
68 (3)	-	75 (9)	146	-	143 (1)	40 (1)	19 (7)	5	5	66 (3)	908 (29)	138 (3)
<b>5</b>	-	<b>7</b>	<b>19</b>	-	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>7</b> (1)	-	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>107</b> (2)	<b>24</b>
98 (2)	-	30	22	-	51	54 (1)	9 (1)	-	-	24	426 (4)	49 (2)
<b>2</b>	-	<b>7</b>	<b>22</b>	-	<b>6</b>	-	<b>3</b>	-	-	<b>19</b> (1)	<b>62</b> (1)	<b>10</b> (1)
<b>3</b> (1)	-	-	<b>40</b>	-	<b>36</b>	<b>4</b> (1)	-	-	<b>14</b> (1)	-	<b>98</b> (3)	<b>9</b>
-	-	-	9	-	17	-	-	-	-	-	26	6
<b>4</b>	-	<b>6</b> (3)	<b>41</b> (1)	-	<b>54</b> (1)	<b>5</b> (2)	<b>1</b>	-	<b>2</b>	<b>8</b> (2)	<b>171</b> (10)	<b>44</b> (4)
2	-	-	1	-	2	-	-	-	-	1	13	2
<b>8</b>	-	<b>10</b>	<b>67</b>	-	<b>102</b>	<b>34</b> (3)	<b>4</b> (1)	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>293</b> (4)	<b>52</b> (3)
<b>199</b> (21)	<b>1</b>	<b>417</b> (26)	<b>1468</b> (15)	-	<b>1803</b> (35)	<b>565</b> (36)	<b>163</b> (15)	<b>64</b>	<b>144</b> (3)	<b>1154</b> (10)	<b>7228</b> (204)	<b>1401</b> (35)
3108 (105)	43 (3)	4371 (138)	9240 (115)	370 (5)	11564 (143)	13554 (143)	16026 (486)	519 (5)	276 (5)	8649 (53)	76132 (1330)	72581 (132)
<b>3306</b> (126)	<b>44</b> (3)	<b>4788</b> (164)	<b>10707</b> (130)	<b>370</b> (5)	<b>13367</b> (178)	<b>14118</b> (179)	<b>16188</b> (501)	<b>583</b> (5)	<b>420</b> (8)	<b>9803</b> (63)	<b>83360</b> (1534)	<b>73982</b> (167)

**E. Übersicht**  
**über die Planstellen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten**  
**sowie der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit**  
**- ohne Leerstellen -**  
**im Bundeshaushaltsplan 2003**

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Oberste Bundesbehörde	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale .....	1	3
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale.....	8	15
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw. ....	8	43
B 6	Brigadegenerale, Flottenadmirale usw.....	23	100
	zusammen Generale.....	40	161
B 3	Oberste, Kapitäne z.S. usw. ....	115	211
A 16	Oberste, Kapitäne z.S. usw. ....	38	839
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	429	2 494
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	203	5 784
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw. ....	95	3 653
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw. ....	57	2 745
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw. ....	-	7 628
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S. ....	1	8 054
A 9	Leutnante, Leutnante z.S.....	-	5 782
	zusammen übrige Offiziere.....	938	37 190
A 9 + Z	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner.....	92	3 291
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner .....	64	7 833
A 8 + Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw. ....	-	19 079
A 7 + Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw. ....	-	30 012
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.....	-	15 774
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate .....	-	31 830
A 5	Unteroffiziere, Maate.....	-	14 328
	zusammen Unteroffiziere .....	156	122 147
A 5 + Z	Oberstabsgefreite.....	-	2 700
A 5 (StG)	Stabsgefreite .....	-	3 050
A 4 + Z	Hauptgefreite.....	-	19 447
A 4	Obergefreite .....	-	8 740
A 3 + Z	Gefreite .....	-	3 126
A 3	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw. ....	-	2 937
	zusammen Mannschaften.....	-	40 000
	Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit insgesamt .....	1 134	199 498
	<b>Nachrichtlich:</b> Grundwehrdienstpflichtige .....	-	94 500
	Wehrübende.....	-	1 900

# Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

### Einzelplan 01

#### Bundespräsident und Bundespräsidialamt

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
01 01	Bundespräsident .....	3
01 03	Bundespräsidialamt .....	6
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung .....	13
	Abschluss .....	19
	Personalhaushalt .....	21

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entlässt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst sowie die Soldatinnen und Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

- Abteilung 1 - Inland -
- Abteilung 2 - Ausland -
- Abteilung Z - Zentralabteilung -

### **Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:**

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3311 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundespräsident

### Einnahmen

#### Übrige Einnahmen

232 01 -193	Beteiligung der Länder an der Deutschen Künstlerhilfe und sonstige ihr zugeordnete Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten Haushaltsvermerk Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.	219 [428]	214 [419]	[209] 408
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk  
Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Amtsbezüge einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen ..... 219  
Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld Erläuterungen Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.	78 [153]	78 [153]	[67] 132
------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen  
Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen  
Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von  
Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	525 [1 027]	525 [1 027]	[475] 930
----------------	--	----------------	----------------	--------------

**0101  
Bundespräsident**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk

- Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.
- Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten.....	525 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt.....	-
Zusammen .....	525 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

mer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	[-]
		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

681 01 -011	Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	1 942 [3 798]	1 892 [3 700]	[1 623] 3 175
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften .....	1 044
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung.....	800
3. Besondere Bewilligungen.....	98
Zusammen.....	1 942

684 01 -193	Deutsche Künstlerhilfe	2 000 [3 912]	2 000 [3 912]	[1 636] 3 200
----------------	------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich

mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.



<b>Abschluss des Kapitels 0101</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	297	292
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	525	525
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 942	3 892
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	4 764	4 709
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	297	292
Insgesamt.....	297	292

**0103  
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundespräsidialamt**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	18 [35]	18 [35]	[7] 14
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]		[ ]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung der Villa Hammerschmidt in Bonn durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass die Villa Hammerschmidt in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt überlassen wird, sofern Überlassung und/oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 [16]	8 [16]	[62] 121
----------------	---	-----------	-----------	-------------

**Übrige Einnahmen**

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 02 und 532 04.

**Personalausgaben**

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 140 [6 141]	3 054 [5 973]	[3 091] 6 045
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen ..... 3 139

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	3 140

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	5 [10]	[13] 26
------------------	--------------------------------------	----------	-----------	------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 145 [6 151]	3 218 [6 294]	[3 070] 6 004
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten .....	3 144
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	3 145

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 332 [2 605]	1 332 [2 605]	[1 339] 2 619
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	38 [74]	38 [74]	[-] -
------------------	--	------------	------------	----------

F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	120 [235]	153 [299]	[123] 241
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [2]	2 [4]	[-] 1
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
2. Unterstützungen.....	1
Zusammen.....	1

F 443 02 -011	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 [2]		[ ]
------------------	---	----------	--	-----

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**0103  
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 55 65 [154]  
-011 vergütungen [108] [127] 302

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	50
2. Umzugskostenvergütungen.....	5
Zusammen.....	55

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 488 483 [419]  
-011 [954] [945] 819

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	64
2. Kommunikation.....	243
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	80
4. Sonstiges.....	101
Zusammen.....	488

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 110 92 [116]  
-011 [215] [180] 226

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	102
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	6
3. Verbrauchsmittel.....	2
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	110

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	16	15
davon personengebunden.....	8	7

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 405 1 355 [1 233]  
-011 [2 748] [2 650] 2 412

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	260
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	278
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	543
4. Sonstiges.....	324
Zusammen.....	1 405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 041 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	274	247	[236]
-011		[536]	[483]	462

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	96
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	178
Zusammen.....	274

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	964	915	[738]
-011		[1 885]	[1 790]	1 443

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	13	13	[2]
-011		[25]	[25]	5

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	[8]
-011		[4]	[4]	15

<b>F 526 02</b>	Sachverständige	60	120	[16]
-011		[117]	[235]	37

<b>F 526 04</b>	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 6 Parteiengesetz	92	92	[104]
-011		[180]	[180]	203

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	150	171	[134]
-011		[293]	[334]	267

<b>F 532 02</b>	Kosten für Orden und Ehrenzeichen	141	141	[103]
-011		[276]	[276]	202

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Orden mit Zubehör.....	80
2. Ehrenzeichen und Ehrenpreise.....	25
3. Druckkosten.....	35
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	141

Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.

<b>F 532 04</b>	Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland	1 125	1 125	[761]
-011		[2 200]	[2 200]	1 488

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

**0103  
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 13 13 [15]  
-011 [25] [25] 29

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 17 17 [17]  
-013 [33] [33] 33

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

aus 0104 - 539 99 ..... 5

Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten. Im Einzelplan 01 ist außerdem o. g. Maßnahme für Fachinformationen veranschlagt.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens - 5 [-]  
-012 [-] [10] -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und -011 - - [-]  
ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden [-] [-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 486 436 [144]  
-011 [951] [853] 282

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Kleine Umbauten ..... 486

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - [-]  
-011 [-] [-] -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - [-]  
-011 [-] [-] -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -011 153 153 [162]  
ständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentations- [299] [299] 318  
räume und Amtswohnungen

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Erwerb von Ausstattungsgegenständen ..... 153

**Titelgruppen**

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (510) (468)  
[(997)] [(915)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 24 T€

<b>F 511 55</b>	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	74	73	[33]
-011		[145]	[143]	64

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	11
2. Kommunikation.....	1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	62
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	74

<b>F 518 55</b>	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	[-]
-011		[4]	[4]	-

<b>F 525 55</b>	Aus- und Fortbildung	42	36	[12]
-011		[82]	[70]	24

<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	103	169	[142]
-011		[201]	[331]	277

<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	289	188	[190]
-011		[565]	[368]	372

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	33
1.2 Software .....	28
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	195
2.2 Software .....	7
3. Sonstiges.....	26
Zusammen.....	289

**0103  
Bundespräsidialamt**

<b>Abschluss des Kapitels 0103</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	26	26
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	7 832	7 867
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 075	5 071
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	928	777
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>13 835</b>	<b>13 715</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	7 832	7 867
Aus Hauptgruppe 5.....	5 058	5 054
Aus Hauptgruppe 7.....	486	436
Aus Hauptgruppe 8.....	442	341
<b>Insgesamt.....</b>	<b>13 818</b>	<b>13 698</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 01</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3311 veranschlagte		
Einnahmen.....	130	130
Ausgaben.....	3 045	2 753



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

### Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet de-

ren Beratungen vor. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	1 [2]	[1] 3
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[-] -

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

#### Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	735 [1 438]	671 [1 312]	[533] 1 043
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	624 [1 220]	694 [1 357]	[647] 1 265
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	87 [170]	84 [164]	[69] 136

**0104**

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für  
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	31 [61]	31 [61]	[-] -
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	33 [65]	31 [61]	[49] 97
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [2]	1 [2]	[-] -
F 443 02 -011	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 [2]		[ ]
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 [6]	5 [10]	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1
2. Umzugskostenvergütungen.....	2
Zusammen.....	3

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75 [147]	86 [168]	[70] 137
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8 [16]	8 [16]	[6] 12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	28
2. Kommunikation.....	32
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	14
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	75

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	3
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	8

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	2	2

<b>F 517 01</b> -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	86 [168]	107 [209]	[120] 234
-------------------------	--	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	48
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	16
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	86

Für

- gemietete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b> -011	Mieten und Pachten	445 [870]	229 [448]	[6] 12
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	-----------

<b>F 526 02</b> -011	Sachverständige	10 [20]	10 [20]	[1] 2
-------------------------	-----------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

<b>F 527 01</b> -011	Dienstreisen	21 [41]	21 [41]	[19] 37
-------------------------	--------------	------------	------------	------------

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4 [8]	4 [8]	[2] 5
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

<b>F 539 99</b> -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [39]	128 [250]	[7] 13
-------------------------	--------------------------------	------------	--------------	-----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

**0104**

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für  
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	25 [49]	[-] -
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[-] -

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(23) [(45)]	(79) [(155)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 [20]	10 [20]	[12] 24
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 [2]	1 [2]	[-] -
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 [23]	68 [133]	[5] 10
	Erläuterungen			
	Ersatzbeschaffung von Hardware.			

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben		- [-]	[-] -
------------------	--------------------------------	--	----------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 0104</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 515	1 517
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	680	604
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	12	93
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>2 207</b>	<b>2 214</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 515	1 517
Aus Hauptgruppe 5.....	676	600
Aus Hauptgruppe 7.....	-	25
Aus Hauptgruppe 8.....	12	68
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 203</b>	<b>2 210</b>

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 01

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Sprachaufwandsentschädigung gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwerniszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder abgeordnete Beamtinnen und Beamte bei folgendem Titel:  
Kap. 0103 Tit. 422 01.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 0103 Tit. 425 01.
- 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:**  
Kap. 0103 Tit. 422 01.

<b>Abschluss des Einzelplans 01</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	27	27	-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	9 644	9 676	-32
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	6 280	6 200	80
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	3 942	3 892	50
Ausgaben für Investitionen.....	940	870	70
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>20 806</b>	<b>20 638</b>	<b>168</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	9 644	9 676	-32
Aus Hauptgruppe 5.....	5 734	5 654	80
Aus Hauptgruppe 7.....	486	461	25
Aus Hauptgruppe 8.....	454	409	45
<b>Insgesamt</b> .....	<b>16 318</b>	<b>16 200</b>	<b>118</b>





## Personalhaushalt Einzelplan 01

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	22
	Gesamtübersicht .....	23
01 03	Bundespräsidialamt.....	24
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	27
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	29

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	-	-
2002	-	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0103	427 09	1,5	2,5
0104	427 09	1,2	-
Zus.		2,7	2,5

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
01 03	Bundespräsidialamt.....	84	84	49	49	28	27	161	160
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	15	15	9	9	3	3	27	27
	Zusammen.....	99	99	58	58	31	30	188	187
<b>Leerstellen</b>									
01 03	Bundespräsidialamt.....	3	3	2	1	-	-	5	4
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	1	1	-	1	-	-	1	2
	Zusammen.....	4	4	2	2	-	-	6	6

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>kw-Vermerke</b>									
01 03	Bundespräsidialamt.....	13	1	-	-	-	-	2	10
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	5	-	-	-	-	-	3	2
	Zusammen.....	18	1	-	-	-	-	5	12

**0103  
Bundespräsidialamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 6.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	12	12	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	84	84	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	8	8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	49	49	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	28	27	32	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
- Zu A 11:**  
1 Planstelle darf mit Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.

**Erläuterungen**

zu Tit. 422 01

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
3 A 16, 3 A 15, 2 A 14, 4 A 9 m, 2 A 7, 2 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 17).

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
3 I, 3 I a, 2 I b, 3 V b, 1 V c, 2 VI b, 2 VII, 1 IX b (Zusammen: 17).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 9.....	1	1	1.1	Wissenschaftsrat in Köln
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 9 m+Z .....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 7.....	1	1		
Zusammen ....	<u>2</u>	<u>2</u>		
Insgesamt.....	3	3		

Zu Tit. 425 01

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I b .....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b .....	1	1		
Zusammen ....	<u>2</u>	<u>1</u>		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

I b.....	1	<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>kw</b>
			<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>
B 3.....	1	-	1	1.1 -
			1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker
B 3.....	1	-	1	1.1.2 bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog
			<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>
			4.1	-
A 14.....	1	-	1	4.1.1 bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog
Zusammen ....	<u>3</u>	<u>-</u>	<u>3</u>	

**0103  
Bundespräsidialamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>	
				<b>1. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				1.1 -	
IV b.....	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Scheel
IV b.....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker
III .....	1	-	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog
				<b>2. kw</b>	
V b.....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten -
				<b>3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
VII .....	1	-	1	3.2	schwerbehindert -
Zusammen ....	5	1	5		

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>	
				<b>1. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				1.1 -	
MTArb.....	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Scheel
MTArb.....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker
MTArb.....	1	-	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog
MTArb.....	1	-	-	1.1.4	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pück- lerstr. Neue Stelle
				<b>2. kw</b>	
MTArb.....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten -
Zusammen ....	5	1	4		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +   -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +   -		+   -	+   -	+   -			+   -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 9 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Zusammen.....	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
Zusammen.....	9	9	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 2 A 14, 1 A 10 (Zusammen: 4).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 2 I b, 1 IV b (Zusammen: 4).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 3.....	1	1	1.1	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für  
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

**2. Langfristige Beurlaubung**

VII-IX b ..... - 1 2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

**1. Beendigung der Beurlaubung**

VII-IX b ..... 1 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

**kw**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	1	-	1	1.1	-	-
A 16.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ....	2	1	2			

**Zu Tit. 425 01**

**kw**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
IX b.....	1	-	1	1.1	-	-
VI b.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ....	2	1	2			

**Zu Tit. 426 01**

**kw**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-



**Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01**  
**Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

Den in den Kapiteln 0103 und 0104 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0103	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0103/0104	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0103/0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0103/0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0103/0104	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	0103/0104	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 g	0103/0104	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	0103/0104	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	0103	<b>Amtfrau oder Amtmann</b>
A 10	0104	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 m+Z	0103	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	0103/0104	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	0103	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	0103	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	0103	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	0103	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	0103	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	0103	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>

# Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

### Einzelplan 02

#### Deutscher Bundestag

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
02 01	Deutscher Bundestag .....	3
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages .....	23
02 04	Bundesversammlung .....	27
02 05	Mitglieder des Europäischen Parlaments .....	29
	Abschluss .....	33
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	34
	Personalhaushalt .....	35

## **Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen**

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind der organisierten Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlamentarische Dienste mit den Unterabteilungen:  
Parlamentssdienste

Parlamentarische Beziehungen  
Parlamentarische Information  
Abteilung Wissenschaftliche Dienste mit den Unterabteilungen:

1. Wissenschaftlicher Fachdienst
  2. Wissenschaftlicher Fachdienst
- Petitionen und Eingaben  
Wissenschaftliche Dokumentation  
Abteilung Zentrale Dienste mit den Unterabteilungen:  
Zentrale Verwaltung  
Zentrale Dienste für Abgeordnete  
Zentrale Technische Dienste, Allgemeine Verwaltung  
Zentrale Informationstechnik  
Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3312 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

1 US-\$ = 1,1347 €; 100 sfr = 67,4354 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Deutscher Bundestag

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	355 [694]	282 [552]	[209] 408
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

#### Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	110 [215]	120 [235]	[461] 902
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

#### Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen **zu Nr. 1 der Erläuterungen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.
- Mehreinnahmen **zu Nr. 2 der Erläuterungen** sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen	
1. aus der Abgabe von Publikationen.....	110
2. aus dem Vertrieb der Zeitschrift "Das Parlament".....	-
Zusammen.....	110

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	500 [978]	650 [1 271]	[111] 218
----------------	----------------------	--------------	----------------	--------------

#### Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 411 19.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	270
2. Schadenersatzleistungen.....	60
3. Erstattungen Dritter.....	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	170
Zusammen.....	500

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	712 [1 393]	672 [1 314]	[1 011] 1 978
----------------	---	----------------	----------------	------------------

#### Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass den Rundfunk- und Fernsehangehörigen im Plenarbereich Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	87 [170]	126 [246]	[899] 1 759
----------------	---	-------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.

**Übrige Einnahmen**

282 01 -011	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung nach § 41 Abgeordnetengesetz	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	- [-]	- [-]	[472] 924
----------------	--	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Erstattungen durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

**In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.**

2. Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus

dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.

3. Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

**Personalausgaben**

411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	49 660 [97 127]	53 896 [105 411]	[52 743] 103 157
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin **oder** der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen.....	49 366
2. Amtszulagen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter .....	294
Zusammen.....	49 660

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 5 Abgeordnetengesetz	25 079 [49 050]	27 551 [53 885]	[26 267] 51 374

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale.....	25 048
2. Aufwandsentschädigungen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter.....	31
Zusammen.....	25 079

411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	90 000 [176 025]	91 600 [179 154]	[85 785] 167 780
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 105 228 € je Abgeordneter .....	63 979
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2003 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Weihnachtsgeld	
bis zur Höhe von 85,80 v. H. des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember .....	4 575
1.3 Urlaubsgeld .....	531
1.4 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften.....	51
1.5 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	850
1.6 Übergangsgeld .....	50
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung .....	6 698
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung .....	2 279
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung.....	4 910
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung .....	596
2.5 Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich darauf entfallender pauschaler Lohn- und Kirchensteuer.....	3 898
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung.....	195
2.7 Krankengeldzuschüsse .....	15
2.8 Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld .....	120
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen.....	150
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen .....	10
2.11 Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit.....	3
2.12 Aus- und Fortbildung .....	200
2.13 Sterbegeld.....	31
2.14 Arbeitgeberhaftung.....	103
2.15 Kosten zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderen Fällen .....	100
3. Umzugsbedingte Leistungen	
3.1 Abgeltungen .....	-
3.2 Abfindungen .....	450
3.3 Umzugskosten .....	50
3.4 Trennungsgeld .....	300
Zusammen .....	90 144
Minderausgabe .....	- 144
Insgesamt .....	90 000

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM								
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	5 200 [10 170]	4 900 [9 584]	[4 810] 9 407								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz .....</td> <td>5 100</td> </tr> <tr> <td>2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz .....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>5 200</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz .....	5 100	2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz .....	100	Zusammen .....	5 200			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz .....	5 100											
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz .....	100											
Zusammen .....	5 200											
	Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesministerinnen und Bundesminister, Staatsminister sowie Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.											
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	8 500 [16 625]	4 000 [7 823]	[808] 1 581								
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz	102 [199]	871 [1 704]	[554] 1 083								
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.											
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	26 252 [51 344]	24 038 [47 014]	[23 641] 46 237								
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.											
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz	800 [1 565]	400 [782]	[120] 235								
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.											
411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz	5 215 [10 200]	5 215 [10 200]	[5 981] 11 698								
	Haushaltsvermerk <b>Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>											
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	3 580 [7 002]	3 068 [6 000]	[3 369] 6 588								
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von <b>500 T€</b> übertragbar. 2. <b>Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>											
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einzelreisen .....</td> <td>359</td> </tr> <tr> <td>2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen .....</td> <td>1 603</td> </tr> <tr> <td>3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..</td> <td>495</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einzelreisen .....	359	2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen .....	1 603	3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..	495			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Einzelreisen .....	359											
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen .....	1 603											
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..	495											

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 411 17

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstige Informationsreisen.....	1 123

Zusammen..... 3 580

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

411 18 -011	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE Haushaltsvermerk	650 [1 271]	650 [1 271]	[604] 1 181
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.

411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages sowie für Geschäftsbedarf nach § 12 Abs. 4 Nrn. 1 und 4 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk	3 831 [7 493]	4 225 [8 263]	[1 109] 2 169
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	1 850 [3 618]	1 995 [3 902]	[1 830] 3 580
----------------	---	------------------	------------------	------------------

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	28 750 [56 230]	28 924 [56 570]	[26 182] 51 207
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	28 749
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	28 750

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 218 [4 338]	2 218 [4 338]	[2 691] 5 264
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 08 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten	4 750 [9 290]	4 763 [9 316]	[3 659] 7 157
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[136] 267
------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	43 430 [84 942]	43 430 [84 942]	[42 301] 82 734
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------



**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	215
- tariflichen Angestellten .....	43 101
- Auszubildenden .....	112
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	43 430

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 200 [25 817]	13 251 [25 917]	[11 948] 23 368
-------------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 199
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	13 200

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 427 09</b> -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 900 [5 672]	4 579 [8 956]	[-] -
-------------------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen .....	285
2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen	1 076
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse .....	291
4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien.....	246
5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten .....	34
6. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte .....	968
Zusammen.....	2 900

<b>F 429 02</b> -011	Aufwendungen der Präsidentin oder des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/seiner Amtswohnung	- [-]	- [-]	[-] -
-------------------------	--	----------	----------	----------

<b>F 441 01</b> -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 800 [3 520]	1 900 [3 716]	[1 435] 2 806
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 01</b> -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	21 [41]	21 [41]	[81] 158
-------------------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	20
2. Unterstützungen .....	1
Zusammen .....	21

<b>F 443 02</b> -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	75 [147]	- [-]	[-] -
-------------------------	---	-------------	----------	----------

Erläuterungen

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes

gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 451 04</b> -011	Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien	21 [41]	21 [41]	[11] 21
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern.

Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

<b>F 453 01</b> -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 950 [9 681]	8 780 [17 172]	[5 432] 10 625
-------------------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	2 450
2. Umzugskostenvergütungen .....	2 500
Zusammen .....	4 950

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b> -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 700 [32 662]	15 592 [30 495]	[13 236] 25 888
-------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	6 090
2. Kommunikation .....	4 500
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	1 132
4. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen .....	-
5. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten .....	267
6. Parlamentsdrucksachen .....	4 711
Zusammen .....	16 700

<b>F 514 01</b> -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	600 [1 173]	586 [1 146]	[520] 1 018
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	457
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	143
Zusammen.....	600

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	74	76
(davon personengebunden).....	(7)	(7)
Lkw .....	13	15
Omnibusse .....	2	2
Spezialfahrzeuge .....	-	1
Zusammen .....	89	94

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.

Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 v. H. vermindert.

Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

<b>F 517 01</b> -011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>35 310</b> [69 060]	<b>37 086</b> [72 534]	<b>[21 534]</b> 42 116
-------------------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	4 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 256
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	7 926
4. Sonstiges.....	21 028
Zusammen.....	35 310

Zu 4: davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 1 011 T€..

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 497 566 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 865 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b> -011	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>7 000</b> [13 691]	<b>8 903</b> [17 413]	<b>[12 365]</b> 24 183
-------------------------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	595
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	6 405
Zusammen.....	7 000

<b>F 519 01</b> -011	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>17 500</b> [34 227]	<b>13 523</b> [26 449]	<b>[8 132]</b> 15 904
-------------------------	---	---------------------------	---------------------------	--------------------------

<b>523 02</b> -011	<b>Mikroverfilmung in der Pressedokumentation des Deutschen Bundestages</b>	<b>26</b> [51]	<b>30</b> [59]	<b>[22]</b> 43
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

<b>F 525 01</b> -011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>300</b> [587]	<b>286</b> [559]	<b>[322]</b> 629
-------------------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM														
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	94 [184]	56 [110]	[470] 918														
F 526 02 -011	Sachverständige	1 087 [2 126]	1 380 [2 699]	[1 070] 2 092														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten.....</td> <td>657</td> </tr> <tr> <td>2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz.....</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>3. Sachverständige für die Verwaltung.....</td> <td>362</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 087</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten.....	657	2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz.....	68	3. Sachverständige für die Verwaltung.....	362	Zusammen.....	1 087							
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten.....	657																	
2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz.....	68																	
3. Sachverständige für die Verwaltung.....	362																	
Zusammen.....	1 087																	
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	160 [313]	798 [1 561]	[833] 1 628														
	Erläuterungen																	
	Für die Einsetzung von 2 Enquete-Kommissionen durch den 15. Deutschen Bundestag.																	
526 05 -011	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige Ausgaben der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	115 [225]	104 [203]	[65] 127														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder.....</td> <td>89</td> </tr> <tr> <td>2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>115</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder.....	89	2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....	26	Zusammen.....	115									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder.....	89																	
2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....	26																	
Zusammen.....	115																	
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 100 [2 151]	1 022 [1 999]	[1 470] 2 874														
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	20 [39]	20 [39]	[33] 65														
	Erläuterungen																	
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																	
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	311 [608]	353 [690]	[177] 345														
	Haushaltsvermerk																	
	Die Erläuterungen sind verbindlich.																	
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....</td> <td>106 000</td> </tr> <tr> <td>1.2 für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....</td> <td>77 400</td> </tr> <tr> <td>1.3 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages.....</td> <td>23 000</td> </tr> <tr> <td>1.4 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages.....</td> <td>89 100</td> </tr> <tr> <td>1.5 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages</td> <td>8 400</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung		1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....	106 000	1.2 für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....	77 400	1.3 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages.....	23 000	1.4 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages.....	89 100	1.5 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	8 400			
Bezeichnung	€																	
1. Zur Verfügung																		
1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....	106 000																	
1.2 für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....	77 400																	
1.3 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages.....	23 000																	
1.4 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages.....	89 100																	
1.5 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	8 400																	

**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1.6 des Direktors beim Deutschen Bundestag .....	3 700
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung.....	3 400
Zusammen .....	311 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1.1 können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 14 000 € jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

Im Vorjahr waren bei Nr. 1.2 der Erläuterungen 30 T€ kw.

531 02 -011	Besucherdienst	5 048 [9 873]	5 048 [9 873]	[3 819] 7 469
----------------	----------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

531 05 -011	Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen	550 [1 076]	784 [1 533]	[623] 1 218
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Historische Ausstellung .....	437
2. Weitere Ausstellungen .....	113
Zusammen.....	550

F 532 01 -011	Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	920 [1 799]	920 [1 799]	[1 259] 2 461
------------------	---	----------------	----------------	------------------

532 02 -011	Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments	44 [86]	15 [29]	[32] 62
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr) sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	1 834 [3 587]	2 691 [5 263]	[1 306] 2 554
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind in Höhe von 240 T€ kw.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gäste des Parlaments .....	550
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme .....	1 044

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 03

Bezeichnung	1 000 €
1.3 Parlamentarische Versammlung des Europarates in Berlin...	140
1.4 HABITAT-Konferenz in Berlin .....	100
Zusammen.....	1 834

Im Vorjahr waren 1 050 T€ kw.

532 05 -011	Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	127 [248]	123 [241]	[62] 121
----------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages.....	30
2. Dokumentation der Neubauten des Deutschen Bundestages in Berlin .....	51
3. Baugeschichte des Reichstagskomplexes 1945 - 1990.....	46
Zusammen.....	127

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	895 [1 750]	889 [1 739]	[1 386] 2 711
------------------	--------------------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	35
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	128
3. Durchführung von Schreibaarbeiten durch Dritte .....	400
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen.....	66
5. Sonstiges.....	266
Zusammen.....	895

Zu 4.:

Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	9 269 [18 129]	8 520 [16 664]	[8 436] 16 499
----------------	-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 1-3 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen

men bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 381 01.

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen .....	3 115
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen .....	2 250
3. Neue Medien .....	1 000
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen, Zeitschrift "Das Parlament" und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgespräche und Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten.....	2 335

**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen .....	569
Zusammen.....	9 269

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
0201 - 531 02.....	5 048
0201 - 531 05.....	550
0203 - 545 01.....	15

<b>F 546 88</b>	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	[1]
-012		[20]	[20]	1

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>547 09</b>	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk  
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>684 01</b>	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz	62 029	62 029	[61 244]
-011		[121 318]	[121 318]	119 784

Haushaltsvermerk  
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Sie werden monatlich abgerufen.

Erläuterungen  
Die Geldleistungen bemessen sich nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz.

<b>684 02</b>	Umzugsbedingte personengebundene Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	730	1 437	[3 130]
-011		[1 428]	[2 811]	6 122

Erläuterungen  
Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz/Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen. Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen. Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

<b>685 01</b>	Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045	2 045	[1 936]
-011		[4 000]	[4 000]	3 787

Erläuterungen  
Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

<b>685 09</b>	Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien	2 178	2 178	[2 178]
-011		[4 260]	[4 260]	4 260

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 09

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z. B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u. ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen ar-

chiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

685 12 -011	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	1 463 [2 861]	1 463 [2 861]	[1 450] 2 835
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. aus Kap. 0201 Tit. 685 12	93,20	100,00	1 284 1 284	1 284 1 284	1 284 1 284
2.	Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V. aus Kap. 0201 Tit. 685 12	79,30	100,00	101 101	101 101	100 100
3.	Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. aus Kap. 0201 Tit. 685 12	62,60	100,00	78 78	78 78	66 66
Insgesamt				1 463	1 463	1 450
Summe Tit. 685 12				1 463	1 463	1 450

Wegen noch fehlender Wirtschaftspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

**Zu 1.:**

Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

**Zu 1. und 3.:**

In der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

687 01 -011	Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften	1 061 [2 075]	1 006 [1 968]	[957] 1 871
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind in Höhe von 55 T€ kw.**

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf .....	8 910 000 sfr	7,93	793 804 sfr		
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU)				750 sfr	
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU				2 475 US-\$	
Beitrag für die Renovierung des IPU-Sekretariats			522 000	55 000	581
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	2 922 867	15,54	454 214		455
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			303 000		303
3. OSZE-Parlamentarierversammlung.....			174 000		174
4. Sonstiges .....			3 000		3
Zusammen (deutscher Betrag in €).....			1 002 000	59 000	1 061

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisationen; die für die Berechnung des IPU-Mitgliedbeitrages maßgebende Basis beträgt 10 010 139 sfr.

Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.



**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

687 02 Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches 3 433 3 446 [2 865]  
-151 [6 714] [6 740] 5 603

Verpflichtungsermächtigung..... 4 501 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 3 571 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 930 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung und unter der Voraussetzung, dass auch der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika die gleiche Anzahl von Austauschteilnehmerinnen und Austauschteilnehmern fördert, nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat.

Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2003 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Partnerschaftsprogramms 2002/2003 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2003/2004. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2004/2005.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 200 2 097 [104]  
-011 [391] [4 101] 204

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen.....	200

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 4 572 600 [-]  
-011 [8 942] [1 173] -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung der Liegenschaft Berlin, Schadow-  
straße 10 - 11 ..... 8 854 - 600 - 4 572 3 682  
Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 60 228 [428]  
-011 [117] [446] 838

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 1 Pkw bis 59 000 € .....	59
2. Sonstiges .....	1
Zusammen.....	60

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für 1 000 1 193 [267]  
-011 Verwaltungszwecke [1 956] [2 333] 523

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen 1.1 Sonstige Beschaffungen.....	800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Sonstige Beschaffungen.....	200
Zusammen.....		1 000

F 812 02 -011	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	153 [299]	153 [299]	[128] 251
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind.
2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z. B. Rahmungskosten, geleistet werden.

F 812 03 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Abgeordnete und Gremien des Deutschen Bundestages	1 000 [1 956]	1 164 [2 277]	[169] 330
------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und § 50 Abs. 3 Abgeordnetengesetz .....		1 000

F 812 06 -011	Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. ä. für Abgeordnete	1 320 [2 582]	1 597 [3 123]	[850] 1 663
------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten .....	250
1.2	Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Widerstandszeitwertes).....	1 000
2.	Sonstige Beschaffungen.....	70
Zusammen.....		1 320

F 812 07 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages	300 [587]	6 279 [12 281]	[17 323] 33 882
------------------	--	--------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50.....	2 511	2 511	-	-	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Miquelstr. 66-72.....	253	253	-	-	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagsgebäude .....	3 955	2 998	-	957	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagspräsidentenpalais .....	1 000	1 000	-	-	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jakob-Kaiser-Haus .....	15 185	6 863	-	8 322	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul-Löbe-Haus .....	14 964	7 623	-	7 341	-	-		

**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 07

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 €

Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus .....	8 579	370	6 279	1 630	300	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kindertagesstätte .....	77	77	-	-	-	-		
Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin .....	12 653	5 421	-	7 232	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medientechnik/Hauskanal Bild .....	19 092	10 288	-	8 804				
<b>Zusammen .....</b>	<b>78 269</b>	<b>37 404</b>	<b>6 279</b>	<b>34 286</b>	<b>300</b>	<b>-</b>		

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

Weniger gegenüber Vorjahr, weil weitere Ausgaben nicht benötigt werden.

**Titelgruppen**

Tgr.09	Kosten der Kindertagesstätte			(1 069) [(2 091)]	(1 104) [(2 159)]			
	Erläuterungen							
	Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 203 T€. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.							
F 425 91 -011	Vergütungen der Angestellten			741 [1 449]	741 [1 449]			[550] 1 076
	Erläuterungen							
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.							
F 426 91 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter			- [-]	28 [55]			[-] -
	Erläuterungen							
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.							
F 427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige			26 [51]	26 [51]			[-] -
	Erläuterungen							
	Ausgaben für die Beschäftigung von 2 Praktikantinnen und Praktikanten.							
F 517 91 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume			137 [268]	121 [237]			[141] 276

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	83

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 91 ( Titelgruppe 09 ) :

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	29
Zusammen.....	137

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt  
2 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 91</b> -011	Mieten und Pachten	-	-	[-]										
	Erläuterungen	[-]	[-]	-										
	Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.													
<b>F 519 91</b> -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 [98]	81 [158]	[11] 21										
547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	115 [225]	107 [209]	[54] 106										
<b>Tgr.55</b>	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 678) [(15 017)]	(6 825) [(13 349)]											
	Haushaltsvermerk													
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.													
	2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 981 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.													
	Erläuterungen													
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 768 T€													
<b>F 511 55</b> -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 298 [2 539]	1 314 [2 570]	[1 085] 2 121										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>310</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>37</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>951</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 298</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	310	2. Kommunikation.....	37	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	951	Zusammen.....	1 298			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	310													
2. Kommunikation.....	37													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	951													
Zusammen.....	1 298													
<b>F 518 55</b> -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	590 [1 154]	590 [1 154]	[491] 960										
<b>F 525 55</b> -011	Aus- und Fortbildung	278 [544]	164 [321]	[261] 510										
<b>F 532 55</b> -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 397 [6 644]	2 814 [5 504]	[1 500] 2 934										
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 494 T€												
	davon fällig:													
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 522 T€												
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	972 T€												
<b>F 812 55</b> -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 115 [4 137]	1 943 [3 800]	[1 568] 3 066										
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 T€												
	fällig im Haushaltsjahr 2004 .													

**0201  
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	534
1.2 Software.....	245
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	881
2.2 Software.....	455
Zusammen.....	2 115

981 55	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren	-	-	[-]
-990		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Tgr.56	Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation	(25 442) [(49 760)]	(27 740) [(54 255)]	
--------	---	------------------------	------------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 700 T€

F 427 59	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	200 [391]	230 [450]	[-] -
-011				

F 511 56	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 683 [5 247]	3 268 [6 392]	[2 900] 5 671
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	224
2. Kommunikation.....	207
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 252
Zusammen.....	2 683

F 518 56	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	900 [1 760]	875 [1 711]	[660] 1 291
-011				

F 525 56	Aus- und Fortbildung	727 [1 422]	474 [927]	[376] 735
-011				

F 532 56	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	13 352 [26 114]	12 992 [25 410]	[9 883] 19 329
-011				

Verpflichtungsermächtigung..... 17 694 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 8 594 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 8 150 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 950 T€

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

F 711 56	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	128 [250]	684 [1 338]	[1 362] 2 664
-011				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 56 ( Titelgruppe 56 ) :

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen.....	128

F 712 56	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	1 602	[3 461]
-011		[-]	[3 133]	6 768

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Mauerstraße .....	3 022	3 022	-	-	-	-		
2. Kommunikationsnetze .....	9 015	7 413	1 602	-	-	-		
Zusammen .....	12 037	10 435	1 602	-	-	-		

F 812 56	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 452	7 615	[7 806]
-011		[14 575]	[14 894]	15 267

Verpflichtungsermächtigung..... 3 170 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-  
dem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	1 231
1.2 Software.....	1 292
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	3 871
2.2 Software.....	1 058
Zusammen.....	7 452

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

134 01	Rückzahlungen aus einem Versicherungsvertrag	-		[-]
-011		[-]		-

**0201  
Deutscher Bundestag**

<b>Abschluss des Kapitels 0201</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 764	1 850
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 764</b>	<b>1 850</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	323 801	331 321
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	122 547	121 539
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	72 939	73 604
Ausgaben für Investitionen .....	18 300	25 155
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>537 587</b>	<b>551 619</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	103 082	108 912
Aus Hauptgruppe 5.....	105 108	102 844
Aus Hauptgruppe 7.....	4 900	2 781
Aus Hauptgruppe 8.....	13 400	20 172
<b>Insgesamt.....</b>	<b>226 490</b>	<b>234 709</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 02</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3312 veranschlagte		
Einnahmen.....	15	21
Ausgaben.....	20 781	18 593

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

### Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist auf Grund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den

Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	1 [2]	[-] -
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	20 [39]	[-] -

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	145 [284]	136 [266]	[143] 280
------------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen ..... | 133 |
| 2. Dienstaufwandsentschädigung .....  | 10  |
| 3. Sonstige Leistungen.....   | 2   |

Zusammen..... 145

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 800 [3 520]	1 616 [3 161]	[1 767] 3 456
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	41 [80]	41 [80]	[42] 83
------------------	--	------------	------------	------------



0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	900 [1 760]	879 [1 719]	[905] 1 770
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	59 [115]	128 [250]	[61] 119
------------------	--------------------------------------	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	6 [12]	[-] -
------------------	--	----------	-----------	----------

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	95 [186]	337 [659]	[236] 462
------------------	---	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	74
2. Umzugskostenvergütungen.....	21
Zusammen.....	95

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93 [182]	94 [184]	[41] 80
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	28
2. Kommunikation.....	58
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	7
Zusammen.....	93

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16 [31]	10 [20]	[16] 32
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	16
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	-
Zusammen.....	16

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	1	1
(davon personengebunden).....	(1)	(1)

<b>F 517 01</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	140	96	[48]
-011		[274]	[188]	95

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	37
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	55
4. Sonstiges.....	33
Zusammen.....	140

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 462 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	18	19	[11]
-011		[35]	[37]	21

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30	60	[3]
-011		[59]	[117]	6

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	90	92	[62]
-011		[176]	[180]	122

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	2	2	[-]
-011		[4]	[4]	-

<b>F 545 01</b>	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15	13	[11]
-011		[29]	[25]	21

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 811 01</b>	Erwerb von Fahrzeugen	-	33	[-]
-011		[-]	[65]	-

<b>F 812 01</b>	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	28	-	[75]
-011		[55]	[-]	147

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

<b>Abschluss des Kapitels 0203</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	21
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1</b>	<b>21</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	3 040	3 143
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	404	386
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	28	33
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>3 472</b>	<b>3 562</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	3 040	3 143
Aus Hauptgruppe 5.....	404	386
Aus Hauptgruppe 8.....	28	33
<b>Insgesamt.....</b>	<b>3 472</b>	<b>3 562</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesversammlung

### Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen.

Sie besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

### Einnahmen

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

411 01	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-
411 02	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-
F 427 09	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-
F 518 01	Mieten und Pachten	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-
F 527 01	Dienstreisen	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	[-]
-013		[-]	[-]	-

**0204  
Bundesversammlung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

<b>Abschluss des Kapitels 0204</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Mitglieder des Europäischen Parlaments

### Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

### Einnahmen

#### Übrige Einnahmen

382 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-	-	[-] 2 160
----------------	--	---	---	--------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

### Ausgaben

#### Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	8 280 [16 194]	8 164 [15 967]	[7 979] 15 605
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	445 [870]	500 [978]	[417] 816
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse .....	420
2. Unterstützungen .....	25
Zusammen .....	445

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	48 [94]	230 [450]	[239] 468
----------------	--	------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.

**0205**

**Mitglieder des Europäischen Parlaments**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
411 11 -011	<p>Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.</p>	15 [29]	15 [29]	[11] 21
411 12 -011	<p>Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.</p>	1 578 [3 086]	1 335 [2 611]	[1 321] 2 583
411 13 -011	<p>Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.</p>	51 [100]	51 [100]	[59] 116
411 16 -011	<p>Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.</p>	170 [332]	170 [332]	[179] 349
411 17 -011	<p>Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfasst.</p>	100 [196]	100 [196]	[-] -
411 20 -011	<p>Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments</p>	270 [528]	270 [528]	[259] 506
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
982 07 -990	<p>Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments</p>	- [-]	- [-]	[-] 1 986

**Mitglieder des Europäischen Parlaments**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 982 07

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

<b>Abschluss des Kapitels 0205</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	10 957	10 835
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>10 957</b>	<b>10 835</b>



## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 02

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in Höhe von jährlich 9 204,00 € (monatlich 767,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0203 Tit. 421 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0201 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

#### 2. Sonstige Leistungen

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 18 Abs. 2 WehrbBTG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:

Kap. 0203 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0201 Tit. 425 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0201 Tit. 422 01.

<b>Abschluss des Einzelplans 02</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 765	1 871	-106
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>1 765</b>	<b>1 871</b>	<b>-106</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	337 798	345 299	-7 501
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	122 951	121 925	1 026
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	72 939	73 604	-665
Ausgaben für Investitionen.....	18 328	25 188	-6 860
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>552 016</b>	<b>566 016</b>	<b>-14 000</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	106 122	112 055	-5 933
Aus Hauptgruppe 5 .....	105 512	103 230	2 282
Aus Hauptgruppe 7 .....	4 900	2 781	2 119
Aus Hauptgruppe 8 .....	13 428	20 205	-6 777
<b>Insgesamt .....</b>	<b>229 962</b>	<b>238 271</b>	<b>-8 309</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 02

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0201</b>								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	16 700	a) - b) 2 700 c) -	- 2 700 -	- 2 700 -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 03 - Ausgaben zur För- derung der zwischenstaatli- chen Zusammenarbeit	1 834	a) - b) 811 c) -	- 811 -	- 811 -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 05 - Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	127	a) - b) 46 c) -	- 46 -	- 46 -	- - -	- - -	- - -	- - -
542 01 - Öffentlichkeitsar- beit	9 269	a) - b) 818 c) -	- 818 -	- 232 -	- 232 -	- 232 -	- 122 -	- - -
685 01 - Zuschuss an Insti- tute zur Technikfolgenab- schätzung	2 045	a) - b) 5 115 c) -	- 5 115 -	- 341 -	- 1 023 -	- 1 023 -	- 1 023 -	- 1 705 -
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Ju- gendaustausches	3 433	a) - b) 4 347 c) 4 501	- 4 347 4 501	- 3 426 -	- 921 3 571	- - 930	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 572	a) - b) 8 254 c) -	- 8 254 -	- 4 127 -	- 4 127 -	- - -	- - -	- - -
812 07 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungs- objekten des Deutschen Bundestages	300	a) - b) 300 c) -	- 300 -	- 300 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	3 397	a) 1 278 b) 2 571 c) 3 494	1 278 2 571 3 494	1 278 1 599 -	- 972 2 522	- - 972	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, Soft- ware	2 115	a) - b) - c) 1 000	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 56								
532 56 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	13 352	a) 7 431 b) 3 611 c) 17 694	7 431 3 611 17 694	7 431 2 580 -	- 1 031 8 594	- - 8 150	- - 950	- - -
812 56 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, Soft- ware	7 452	a) - b) - c) 3 170	- - 3 170	- - 3 170	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 8 709 b) 28 573 c) 29 859	8 709 28 573 29 859	8 709 16 162 -	- 8 306 18 857	- 1 255 10 052	- 1 145 950	- 1 705 -

## Personalhaushalt Einzelplan 02

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	36
	Gesamtübersicht .....	37
02 01	Deutscher Bundestag.....	38
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages .....	45
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	46

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	103	5 242
2002	97	4 929

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge organisatorischer Überprüfungen erstellt.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0201	427 09	87	-
0201	427 59	3	-
0203	427 09	-	-
Zus.		90	-

5. Von den im Einzelplan 02 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 25 Planstellen/Stellen (davon 9 im höheren Dienst, 10 im gehobenen Dienst, 6 im einfachen Dienst) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung der Jahre 2000 bzw. 2001 nachzusparen.

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
02 01	Deutscher Bundestag .....	1 147	1 158	848,5	898	263	265	2 258,5	2 321
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages .....	34	34	14	16	1	1	49	51
	Zusammen .....	1 181	1 192	862,5	914	264	266	2 307,5	2 372
<b>Leerstellen</b>									
02 01	Deutscher Bundestag .....	144,5	141,5	76	76	-	-	220,5	217,5

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
02 01	Deutscher Bundestag .....	6	-	-	-	-	-	-	6
<b>kw-Vermerke</b>									
02 01	Deutscher Bundestag .....	141	11	4	92	4	-	17	13

### Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
02 01	Deutscher Bundestag .....	71,5	71,5	-	-		
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages .....	2	2	-	-		
	Zusammen .....	73,5	73,5	-	-		

### Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag .....	38,5	38,5	-	-	-	-



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	10				11		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
A 13 g.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z .....	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m.....	48	48	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8.....	62	62	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Zusammen.....	143	143	141	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Außertarifliche  
Angestellte**

AT (B 6).....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	4	4	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	27,5	28,5	26	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2,5 1,5
I b.....	12	12	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5 3,5
II a.....	13,5	12,5	33	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
III.....	54	55	82	1	1	1	-	-	2	-	-	-	-
IV a.....	75,5	73,5	56	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1 1
IV b.....	10	11	24	-	-	1	1	-	1	-	-	-	3 3
V b.....	94	91	72	4	1	-	-	-	-	-	-	-	3 3
V c.....	143	150	156	1	-	-	3	-	5	-	-	-	13 13
VI b.....	264,5	277	317	3,5	2	-	4	-	6	-	-	4	32 33
VII.....	77	107	102	-	10	-	23	-	1	-	-	4	8 8
VII-IX b.....	26	26	25	-	1	1	-	-	-	-	-	-	6 6
VIII.....	15,5	18,5	13,5	-	2	-	1	-	-	-	-	-	1 2
IX b.....	2	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	823,5	873	954,5	10,5	18	5	32	-	15	-	-	4	4 75 75
Insgesamt.....	826,5	876	960,5	10,5	18	5	32	-	15	-	-	4	4 75 75

**Auszubildende  
(Angestellte).....**

	23	23	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	262	264	343	8	3	-	6	-	1	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
- Zu B 3:**  
1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. B 3 und B 6.
- Zu A 15:**  
2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen **oder** Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit **schwerbehinderten Menschen** besetzt werden.
- Zu A 13 g:**  
3 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse besetzt werden.
- Zu A 9 m:**  
4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.



**0201  
Deutscher Bundestag**

**6. Zu A 5:**

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

**7. Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:**

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

**Zu Tit. 425 01**

**1. Zu IVa:**

Davon 4 für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**2. Zu V c:**

3 Stellen dürfen nur mit **schwerbehinderten Menschen** besetzt werden.

**3. Zu VI b:**

4 Stellen dürfen nur mit **schwerbehinderten Menschen** besetzt werden.

**4. Zu X:**

1 Stelle darf nur mit **schwerbehinderten Menschen** besetzt werden.

**5. Vorzimmerkräfte/Sekretärinnen und Sekretäre:**

5.1 Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende übertarifliche Vergütung:

Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten Verg.-Gr. III,

Zweitsekretärin oder Zweitsekretär im Präsidialbüro Verg.-Gr. V b,

Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten Verg.-Gr. IV a,

Zweitsekretärinnen und Zweitsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten Verg.-Gr. V c,

Erstsekretärin oder Erstsekretär des Direktors Verg.-Gr. IV a,

Zweitsekretärin oder Zweitsekretär des Direktors Verg.-Gr. V c.

5.2 Die Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Verg.-Grn. IV a und III.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

2 B 6, 1 B 3, 7 A 16, 1,5 A 15, 36 A 14, 2 A 13 h, 17 A 13 g, 14 A 12, 2 A 11, 2 A 10, 2 A 9 m, 3,5 A 8, 14 A 7, 5 A 6 m, 14 A 6 e (Zusammen: 123).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2 AT (B 6), 1 AT (B 3), 7 I, 16 I b, 31 II a, 22 III, 2 IV a, 2 IV b, 5,5 V c, 13 VI b, 8 VII, 13,5 VIII (Zusammen: 123).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 3.....	2	2	1.1 CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	-	
A 14.....	2	2	
A 13 g.....	2	2	
A 5.....	2	2	
B 3.....	1	1	1.2 SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	3	3	
A 15.....	1	1	
A 13 g.....	4	4	
A 16.....	1	1	1.3 FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1	
A 9 m.....	2	2	1.4 Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 7.....	4	4	
A 6 e.....	24	24	
A 5.....	16	16	
A 16.....	1	1	1.5 Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 6 e.....	1	1	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15.....	1	1	1.6	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 15.....	1	1	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 9 m+Z .....	1	1	1.8	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.9	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
Zusammen ....	73	72		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
B 3.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 16.....	1	1		
A 15.....	11	10		
A 14.....	6,5	5,5		
A 13 h.....	3	4		
A 13 g.....	7	7		
A 12.....	5,5	4,5		
A 11.....	2	2		
A 9 m+Z .....	5	5		
A 9 m.....	10	9		
A 7.....	1	2		
A 6 m.....	1	1		
A 6 e.....	5	5		
A 5.....	9,5	9,5		
A 4.....	1	1		
A 2/3.....	1	1		
Zusammen ....	70,5	68,5		
Insgesamt.....	143,5	140,5		
<b>Zu Tit. 422 08</b>			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 7.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
<b>Zu Tit. 425 01</b>			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I a .....	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b .....	1	-		
IV b.....	1	1		
V c.....	2	2		
VI b.....	3	3		
V c.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	1	1		
IV b.....	1	1	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1		
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
VIII.....	1	1	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
I a .....	1,5	0,5	1.5	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	17,5	15,5		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I b .....	2,5	2,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a .....	1	1		
IV a.....	1	1		
IV b.....	1	1		
V b.....	3	3		
V c.....	9	9		
VI b.....	26	27		
VII.....	7	7		
VII-IX b.....	6	6		
VIII.....	-	1		
I b .....	1	1	2.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen ....	57,5	59,5		
Insgesamt.....	75	75		

**0201  
Deutscher Bundestag**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 15.....	1			<b>1. Beurlaubung</b> CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1			
A 12.....	1			
A 9 m.....	1			
A 13 h.....		1		<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....		1		
Zusammen.....	5	2		

**Zu Tit. 425 01**

I b.....	1			<b>1. Beurlaubung</b> CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	1			PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....		1		<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII.....		1		
Zusammen.....	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1. ku mit Wegfall der Aufgabe</b>		
B 6.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
				<b>2. ku</b>		
A 16.....	1		1	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
A 9 m+Z.....	4		4	2.1.1	nach Ende der 14. Wahlperiode	-
				2.2	in Bes.-Gr. A 9 m	-
Zusammen ....	6		6			
				<b>kw</b>		
				<b>2. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
A 15.....	2	-	2	2.1	-	
A 13 g.....	1	-	1	2.1.1	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-
A 13 g.....	1	-	1	2.2	-	
A 13 g.....	1	-	1	2.2.1	Referat Bauplanung und Neubauten	-
A 9 m.....	1	-	1	2.3	-	
				2.3.1	Referat Personal höherer und gehobener Dienst	-
A 14.....	1	-	1	2.4	-	
A 5.....	2	-	2	2.4.1	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Betriebstechnik	-
A 4.....	2	-	2	2.4.2	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
A 5.....	1	-	1	2.4.3	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Pfortendienst	-
				<b>4. kw 31.12.2002</b>		
A 15.....	-	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	4			
A 12.....	-	-	5			
A 11.....	-	-	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 8.....	-	-	3			
				<b>5.</b>	<b>kw</b>	
A 15.....	3	3	3	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 14.....	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	1			-
A 11.....	3	3	3			-
A 10.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 7.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 5.....	3	3	1			Neue Planstelle
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 16.....	1	-	1	8.1	-	-
A 14.....	3	-	5			Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	1	-	1			-
A 11.....	4	-	4			
				<b>9.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
A 14.....	2	-	-	9.1	-	Neue Planstelle
Zusammen ....	32	10	49			
<b>Zu Tit. 422 08</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 9 m.....	3	-	3	1.1	-	-
<b>Zu Tit. 425 01</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
III .....	-	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	-	5			-
VI b.....	-	-	5			-
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V c.....	19	-	22	5.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall der Stelle
VI b.....	24	-	28			
VII .....	39	-	62			
VIII .....	3	-	4			
				<b>6.</b>	<b>kw</b>	
III .....	1	1	-	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV a.....	1	1	-			
IV b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	1	1	1			-
VI b.....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VII .....	-	-	1			
VII-IX b .....	1	1	-			Neue Stelle
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
I b .....	1	-	1	7.1	-	-
III .....	1	-	1			
IV b.....	-	-	1			Wegfall der Stelle
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
II a.....	1	-	1	8.1	-	-
IV a.....	3	-	2			Neue Stelle
				<b>9.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
I a .....	1	-	1	9.1	-	-
IV b.....	1	-	-			Neue Stelle
Zusammen ....	98	5	140			

**0201  
Deutscher Bundestag**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
MTArb.....	2	-	2	1.1	-	
				1.1.1	Abschluß der Um- und Erweiterungs- bauten, Botendienst	-
				<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
MTArb.....	4	-	10	2.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall der Stelle
				<b>3. kw</b>		
MTArb.....	2	2	3	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	8	2	15			

**Tgr. 09 - Kosten der Kindertagesstätte**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -		+ -	+ -				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 425 91 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	18	14	14	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	1
VII.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Zusammen.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	1 1

**Titel 426 91 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 91**

				<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>	
VI b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG	

## Haushaltsvermerk

### Zu Kap. 0203

Die im Kap. 0203 und Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

### Titel 422 01

#### Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### Titel 422 02 - Erläuterung

#### Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	2											
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Titel 425 01 - Erläuterung

#### Tarifliche Angestellte

V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	6	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	16	15	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### Titel 426 01 - Erläuterung

#### Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

## Haushaltsvermerk

### Zu Tit. 425 01

Die Erstsekretärin oder der Erstsekretär des Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer oder seiner Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Verg.-Grn. IV a und III.

Die Vorzimmerkraft des Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V c.

### Erläuterungen

#### zu Tit. 425 01

#### Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 5.

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0201 und 0203 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		<b>Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamte</b>
B 10	0201	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0201/0203	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0201/0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0201/0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0201/0203	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	0201/0203	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	0201	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	0201	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 13 g	0201/0203	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	0201/0203	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	0201/0203	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	0201	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	0201	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	0201/0203	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	0201	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	0201 0201/0203	<b>Hauptwerkmeisterin oder Hauptwerkmeister</b> <b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	0201 0201/0203	<b>Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister</b> <b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	0201	<b>Werkmeisterin oder Werkmeister</b> <b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	0201	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	0201 0201/0203	<b>Betriebsassistentin oder Betriebsassistent</b> <b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	0201	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b> <b>Hauptaufseherin oder Hauptaufseher</b>
A 2/3	0201	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b> <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b> <b>Oberaufseherin oder Oberaufseher</b> <b>Aufseherin oder Aufseher</b>
		<b>Polizeivollzugsbeamtinnen oder Polizeivollzugsbeamte</b>
A 14	0201	Polizeioberärztin oder Polizeioberarzt
A 13 g	0201	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

A 9 m	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag



**Entwurf**

**zum**

**Bundeshaushaltsplan 2003**

**Einzelplan 03**

**Bundesrat**

**Inhalt**

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
03 01	Bundesrat.....	3
	Abschluss.....	12
	Personalhaushalt.....	13

## **Aufgaben und Aufbau des Bundesrates in den wichtigsten Grundzügen**

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Art. 51 GG). Insgesamt hat der Bundesrat z. Z. 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Art. 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefasst werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Agrarausschuss,  
Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik,  
Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten,  
Ausschuss für Fragen der Europäischen Union,  
Ausschuss für Familie und Senioren,  
Finanzausschuss,  
Ausschuss für Frauen und Jugend,  
Gesundheitsausschuss,  
Ausschuss für Innere Angelegenheiten,  
Ausschuss für Kulturfragen,  
Rechtsausschuss,  
Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,  
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,  
Verkehrsausschuss,  
Ausschuss für Verteidigung,  
Wirtschaftsausschuss.

Ferner bestehen als gemeinsame Ausschüsse von Bundesrat und Bundestag:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und  
der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Der Bundesrat wählt seine Präsidentin oder seinen Präsidenten und drei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsidentin oder Präsident und Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch der Präsidentin oder dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das vom Direktor des Bundesrates geleitet wird.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3313 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesrat

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Ziff. 2 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).			
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8 [16]	8 [16]	[-] -
	Haushaltsvermerk <b>Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.</b>			
	Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	8 [16]	8 [16]	[156] 304
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 [10]	5 [10]	[-] -

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

### Ausgaben

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

411 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates	13 [25]	13 [25]	[12] 24
	Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			

**0301  
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
411 02 -011	Fahrkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates	1 400 [2 738]	1 360 [2 660]	[1 274] 2 491												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz.....</td> <td>447</td> </tr> <tr> <td>2. Fahrkosten .....</td> <td>174</td> </tr> <tr> <td>3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten ....</td> <td>728</td> </tr> <tr> <td>4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.....</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 400</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz.....	447	2. Fahrkosten .....	174	3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten ....	728	4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.....	51	Zusammen.....	1 400			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz.....	447															
2. Fahrkosten .....	174															
3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten ....	728															
4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.....	51															
Zusammen.....	1 400															
	Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat in der jeweils gültigen Fassung beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.															
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 646 [7 131]	3 361 [6 574]	[3 075] 6 014												
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.															
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	99 [194]	97 [190]	[284] 555												
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.															
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[12] 23												
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	2 910 [5 691]	2 970 [5 809]	[2 572] 5 030												
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.															
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	780 [1 526]	1 201 [2 349]	[1 072] 2 097												
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.															
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	123 [241]	123 [241]	[-] -												
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	180 [352]	153 [299]	[105] 204												
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	16 [31]		[ ]												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	15
2. Unterstützungen .....	1
Zusammen .....	16

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	380 [743]	380 [743]	[528] 1 033
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	354
2. Umzugskostenvergütungen .....	26
Zusammen .....	380

F 459 09 -011	Vermischte Personalausgaben	3 [6]	3 [6]	[3] 5
------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 2,56 € erhalten, wenn Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 2,56 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern.

Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.

### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 096 [4 099]	2 045 [4 000]	[2 306] 4 511
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	143
2. Kommunikation .....	192
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	61
4. Bundesratsdrucksachen .....	1 683
5. Sonstiges .....	17
Zusammen .....	2 096

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	33 [65]	33 [65]	[32] 63
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	21
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	9
3. Verbrauchsmittel .....	1
4. Sonstiges .....	2
Zusammen .....	33

**0301  
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	2	2
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Kombi.....	1	1
Transporter.....	-	1
Zusammen.....	3	4

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>1 725</b>	<b>1 725</b>	<b>[1 047]</b>
-011		[3 374]	[3 374]	2 048

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	343
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	324
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	766
4. Sonstiges.....	292
Zusammen.....	1 725

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 34 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>[55]</b>
-011		[115]	[115]	108

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>1 834</b>	<b>1 534</b>	<b>[58]</b>
-011		[3 587]	[3 000]	113

Erläuterungen

Mehr wegen Sanierungsarbeiten in Bonn (Umschichtung aus Tit. 712 01).

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>[12]</b>
-011		[39]	[39]	24

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>[173]</b>
-011		[39]	[39]	338

Erläuterungen

Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates vor dem Bundesverfassungsgericht.

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>[15]</b>
-011		[51]	[51]	29

<b>F 527 01</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>153</b>	<b>153</b>	<b>[67]</b>
-011		[299]	[299]	131

Haushaltsvermerk

Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.

<b>529 01</b>	<b>Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>[12]</b>
-011		[59]	[59]	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates .....	20 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat .....	10 000
Zusammen .....	30 000

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen geleistet werden, die der Direktor des Bundesrates für den Präsidenten des Bundesrates wahrnimmt.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 02	Amtliches Handbuch des Bundesrates	30	26	[22]
-011		[59]	[51]	43

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

532 03	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	150	120	[112]
-011		[293]	[235]	219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme .....	133
2. Kosten aus Anlass von Delegationsreisen .....	17
Zusammen .....	150

532 06	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	13	13	[-]
-011		[25]	[25]	-

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	87	84	[167]
-011		[170]	[164]	327

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für außeramtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler .....	71
2. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten .....	-
3. Sonstiges .....	16
Zusammen .....	87

Zu 2.  
Es handelt sich um die Gesamtkosten für 5 Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten wird nach der vom Ältestenrat des Deutschen

Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben. Die Elternbeiträge werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	915	845	[869]
-013		[1 790]	[1 653]	1 700

**0301  
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

**1. Mehrausgaben zu Nr. 1 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.**

**2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenbeiträge für Besuchergruppen (Reisekostenzuschüsse, Verpflegung u. ä.).....	500
2. Informationstagungen für politisch Interessierte .....	220
3. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren, Druck- und Herstellungskosten, Honorare u. ä. ....	145
4. Begegnungen, Informationsgespräche, sonstige Veranstaltungen mit Journalisten, Ausstellungen u. ä. ....	40
5. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	915

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation

und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundesarbeit beitragen.

Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
0301 - 531 02.....	30

<b>F 546 88</b>	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	[-]
-012		[10]	[10]	-

<b>547 09</b>	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>687 01</b>	Beiträge an internationale Organisationen und für parlamentarische und interparlamentarische Vereinigungen	186	186	[149]
-011		[364]	[364]	291

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	2 855 238	15,54	443 704		444
Davon trägt der Bundesrat 1/3.....			147 901		148
2. OSZE-Parlamentarierkonferenz .....			107 000		107
Davon trägt der Bundesrat 1/3.....			35 667		36
3. Sonstige.....			1 533		2
Zusammen (deutscher Betrag in €).....			185 101		186

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	[49] 95
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	1 117 [2 185]	[-] -
	Erläuterungen Umschichtung nach Tit. 519 01.			
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	128 [250]	20 [39]	[562] 1 099
F 812 02 -011	Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes des Bundesrates	26 [51]	26 [51]	[-] -

### Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(577) [(1 129)]	(325) [(636)]													
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€															
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	118 [231]	115 [225]	[82] 160												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>118</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	45	2. Kommunikation.....	8	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20	4. Sonstiges.....	45	Zusammen.....	118			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	45															
2. Kommunikation.....	8															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20															
4. Sonstiges.....	45															
Zusammen.....	118															
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	61 [119]	61 [119]	[-] -												
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	26 [51]	26 [51]	[19] 38												
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	72 [141]	72 [141]	[5] 10												
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	300 [587]	51 [100]	[61] 120												

**0301  
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
Hardware .....	200
Software.....	20
Ersatzbeschaffung	
Hardware .....	50
Software.....	30
Zusammen.....	300

981 55	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung	-	-	[-]
-990	des Rechenzentrums	[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

<b>Abschluss des Kapitels 0301</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21	21
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>21</b>	<b>21</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	9 550	9 661
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 473	7 012
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	186	186
Ausgaben für Investitionen .....	454	1 214
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>17 663</b>	<b>18 073</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0301</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	8 137	8 288
Aus Hauptgruppe 5.....	6 335	5 978
Aus Hauptgruppe 8.....	454	97
<b>Insgesamt.....</b>	<b>14 926</b>	<b>14 363</b>

<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 03</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Im Kapitel 3313 veranschlagte

Einnahmen .....	-	-
Ausgaben.....	1 490	1 658

## Haushaltsvermerk

### **Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 03**

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### **1. Aufwandsentschädigungen**

1.1 Aufwandsentschädigung für die Präsidentin oder den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 12 276,00 € (monatlich 1 023,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 411 01.

#### **2. Sonstige Leistungen**

2.1 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 422 01.

<b>Abschluss des Einzelplans 03</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21	21	-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	9 550	9 661	-111
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	7 473	7 012	461
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	186	186	-
Ausgaben für Investitionen.....	454	1 214	-760
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>17 663</b>	<b>18 073</b>	<b>-410</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 03</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	8 137	8 288	-151
Aus Hauptgruppe 5 .....	6 335	5 978	357
Aus Hauptgruppe 8 .....	454	97	357
<b>Insgesamt</b> .....	<b>14 926</b>	<b>14 363</b>	<b>563</b>

## Personalhaushalt Einzelplan 03

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	14
	Gesamtübersicht .....	15
03 01	Bundesrat .....	16
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	19

### Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	10,5	595
2002	10,5	595

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0301	427 09	3	-

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

<b>Planstellen und Stellen</b>									
03 01	Bundesrat .....	119	119	67	67	6	6	192	192
<b>Leerstellen</b>									
03 01	Bundesrat .....	5	6,5	1	1,5	-	-	6	8

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

<b>ku-Vermerke</b>									
03 01	Bundesrat .....	4	-	2	1	-	1	-	-
<b>kw-Vermerke</b>									
03 01	Bundesrat .....	13,5	-	-	4	-	-	9,5	-

### Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		

03 01	Bundesrat .....	2	2	-	-		
-------	-----------------	---	---	---	---	--	--





**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 14, 1,75 A 12, 0,5 A 11 (Zusammen: 3,25).  
Daneben werden 33 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I b, 1,75 III, 0,5 IV a (Zusammen: 3,25).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 27,25.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002		
<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>				
A 13 g.....	-	0,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 2/3.....	-	1		
Zusammen ....	3	4,5		
<b>2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
A 13 g.....	1	1	2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 15.....	1	1	2.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	5	6,5		

**Zu Tit. 425 01**

	2003	2002		
<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>				
V b.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	-		
VII.....	-	0,5		
Zusammen ....	1	1,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>			
A 13 g .....		0,5	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 2/3.....		1	
Zusammen .....		1,5	

**Zu Tit. 425 01**

<b>1. Beurlaubung</b>			
V c.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>			
V b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		0,5	
Zusammen .....	1	1,5	

**0301  
Bundesrat**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>ku 31.03.2007</b>		
A 16.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
				<b>2.</b>	<b>ku 31.01.2004</b>	
A 16.....	1		1	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
B 3.....	1		1	2.2	in Bes.-Gr. A 16	-
Zusammen ....	3		3			

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
A 16.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 15.....	1	1	1			
A 13 h.....	3	3	3			
A 11.....	1	1	1			
A 4.....	1	1	1			
Zusammen ....	7	7	7			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>ku</b>		
				<b>ku 31.12.2005</b>		
VIII.....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. X	-
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V c.....	3	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
VII.....	1,5	1,5	1,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
VI b.....	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen ....	5,5	1,5	5,5			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
MTArb.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

**Anlage zum Stellenplan des Epl. 03**  
**Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

Den ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	0301	Direktorin oder Direktor des Bundesrates
B 9	0301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0301	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	0301	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	0301	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g	0301	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	0301	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	0301	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 9 m+Z	0301	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	0301	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	0301	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	0301	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 e	0301	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	0301	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	0301	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	0301	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b> <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b>

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

### Einzelplan 04

#### Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .....	3
04 02	Allgemeine Bewilligungen .....	10
	Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne .....	12
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung .....	14
	Anlage zu Kap. 0403 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung .....	23
04 04	Bundesnachrichtendienst .....	26
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien .....	27
	Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne .....	55
04 06	Bundesarchiv .....	64
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa .....	74
	Abschluss .....	79
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen .....	80
	Personalhaushalt .....	83

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt der Bundeskanzler die Richtlinien der Politik; er trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien des Bundeskanzlers sind für die Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Der Bundeskanzler leitet die Geschäfte der Bundesregierung; er hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Bundeskanzler des Bundeskanzleramtes, das vom Chef des Bundeskanzleramtes geleitet wird. Das Bundeskanzleramt hat den Bundeskanzler über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen des Bundeskanzlers vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettsausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Das Bundeskanzleramt ist zuständig für die Gesamtplanung und Koordinierung der Landesverteidigung.

Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Länder ist ein Staatsminister beim Bundeskanzler.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dessen Aufgaben in der Vorbemerkung zu Kap. 0403 aufgeführt sind, untersteht dem Bundeskanzler unmittelbar.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien untersteht ebenfalls unmittelbar dem Bundeskanzler. Er führt seine inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0405 veranschlagt.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3314 veranschlagt sind, im Kapitel 03 die, die im Kapitel 3315 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	25 [49]	25 [49]	[128] 250
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 [23]	8 [16]	[2] 4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7
Zusammen.....	12

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 <b>HG 2003</b>.</p> | <p>2. <b>Einsparungen mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.</b></p> |
|---|---|

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundeskanzlers und der Staatsminister	517 [1 011]	471 [921]	[473] 926
------------------	--	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	462
2. Dienstaufwandsentschädigungen	46
3. Sonstige Leistungen.....	9
Zusammen.....	517

**0401  
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 421 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 01</b> -011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>11 188</b> [21 882]	<b>11 322</b> [22 144]	<b>[10 770]</b> 21 064
-------------------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	11 187
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	11 188

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b> -011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>230</b> [450]	<b>230</b> [450]	<b>[169]</b> 330
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 424 01</b> -011	<b>Zuführung an die Versorgungsrücklage</b>	<b>-</b> [-]	<b>-</b> [-]	<b>[287]</b> 562
-------------------------	---	-----------------	-----------------	---------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die Kap. 0401 und 0402 veranschlagt.

<b>F 425 01</b> -011	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>10 175</b> [19 901]	<b>10 292</b> [20 129]	<b>[9 376]</b> 18 339
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten .....	2 000
- tariflichen Angestellten .....	8 120
- Auszubildenden .....	54
2. sonstige Leistungen .....	1
Zusammen .....	10 175

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -011	<b>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>2 347</b> [4 590]	<b>2 796</b> [5 469]	<b>[2 339]</b> 4 574
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	2 227
- Auszubildenden .....	120
Zusammen .....	2 347

<b>F 427 09</b> -011	<b>Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige</b>	<b>335</b> [655]	<b>337</b> [659]	<b>[-]</b> -
-------------------------	---	---------------------	---------------------	-----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
F 439 01 -011	Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsge- setzes der ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990	-	-	[-] -												
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften  Erläuterungen Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 veranschlagt. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0403 Tit. 441 01.	580 [1 134]	1 150 [2 249]	[911] 1 782												
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- stützungsgrundsätze  Erläuterungen Kosten für fach- und amtsärztliche Untersuchungen. Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 veranschlagt. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0403 Tit. 443 01.	5 [10]	30 [59]	[21] 41												
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Be- triebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit  Erläuterungen Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.	10 [20]	- [-]	[-] 1												
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen  Erläuterungen	1 127 [2 204]	1 278 [2 500]	[1 299] 2 541												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td style="text-align: right;">900</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td style="text-align: right;">227</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1 127</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	900	2. Umzugskostenvergütungen.....	227	Zusammen.....	1 127							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	900															
2. Umzugskostenvergütungen.....	227															
Zusammen.....	1 127															
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>																
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände  Erläuterungen	757 [1 481]	749 [1 465]	[847] 1 657												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td style="text-align: right;">118</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td style="text-align: right;">399</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td style="text-align: right;">87</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td style="text-align: right;">153</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">757</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	118	2. Kommunikation.....	399	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände.....	87	4. Sonstiges.....	153	Zusammen.....	757			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	118															
2. Kommunikation.....	399															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände.....	87															
4. Sonstiges.....	153															
Zusammen.....	757															
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.  Erläuterungen	190 [372]	190 [372]	[144] 282												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen.....</td> <td style="text-align: right;">175</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>3. Verbrauchsmittel.....</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen.....	175	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	5	3. Verbrauchsmittel.....	5							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Haltung von Fahrzeugen.....	175															
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	5															
3. Verbrauchsmittel.....	5															



**0401  
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	190

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	17	17
(davon personengebunden).....	(5)	(5)
Transporter.....	1	1
Lkw.....	1	1
Elektrofahrzeug .....	1	1
Zusammen .....	20	20

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>2 307</b>	<b>1 687</b>	<b>[2 713]</b>
-011		[4 512]	[3 299]	5 306

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	765
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	396
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	455
4. Privater Dienstleister.....	619
5. Sonstiges.....	72
Zusammen.....	2 307

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Berlin mit insgesamt 36 667 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn (Palais Schaumburg) mit 2 841,63 qm Haupt- und Nebenflächen.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>170</b>	<b>153</b>	<b>[144]</b>
-011		[332]	[299]	282

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	169
Zusammen.....	170

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>551</b>	<b>578</b>	<b>[451]</b>
-011		[1 078]	[1 130]	882

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>[27]</b>
-011		[59]	[20]	52

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>[10]</b>
-011		[29]	[29]	20

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>533</b>	<b>520</b>	<b>[566]</b>
-011		[1 042]	[1 017]	1 108

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratung durch Sachverständige.....	148
2. Honorarkräfte für journalistische Tätigkeiten .....	153
3. Gutachten und Forschungsaufträge .....	93

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 €
4. Dolmetscherkosten.....	139
Zusammen.....	533

<b>F 527 01</b> -011	Dienstreisen	635 [1 242]	510 [997]	[632] 1 235
-------------------------	--------------	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch Reisekosten der ehemaligen Bundeskanzler geleistet.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	274 [536]	312 [610]	[311] 607
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundeskanzlers.....	274 000
2. Für sonstigen Aufwand im Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes .....	-
Zusammen .....	274 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für den Bundeskanzler wahrnehmen, geleistet werden.

529 04 -011	Zur Verfügung des Bundeskanzlers zu allgemeinen Zwecken	153 [299]	153 [299]	[113] 221
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.

532 02 -011	Kosten aus Anlass von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen)	600 [1 173]	550 [1 076]	[620] 1 213
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln des Kap. 0401 mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 geleistet werden.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass **im Rahmen der repräsentativen Aufgaben** Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

532 03 -011	Kosten für Kolloquien	100 [196]	100 [196]	[102] 200
----------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

<b>F 539 99</b> -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	60 [117]	56 [110]	[516] 1 008
-------------------------	--------------------------------	-------------	-------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten .....	5

**0401  
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstiges.....	55
Zusammen.....	60

<b>F 546 88</b>	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	[-]
-012		[10]	[10]	-

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

<b>547 09</b>	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk  
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.  
  
Erläuterungen  
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b>	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	95	95	[303]
-011		[186]	[186]	593

<b>F 811 01</b>	Erwerb von Fahrzeugen	10	29	[129]
-011		[20]	[57]	252

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	-
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	10

<b>F 812 01</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	115	80	[73]
-011		[225]	[156]	142

<b>F 812 02</b>	Erwerb von Kunstwerken	50	50	[17]
-011		[98]	[98]	33

Erläuterungen  
Die veranschlagten Mittel dienen zur Ausstattung von Repräsentationsräumen im Bundeskanzleramt.

<b>F 812 03</b>	Ausstattung des neuen Dienstgebäudes	-	-	[9 136]
-011		[-]	[-]	17 869

Erläuterungen  
Der Titel ist zur finanziellen Restabwicklung der Maßnahme erforderlich.

**Titelgruppen**

<b>Tgr.55</b>	Ausgaben für die Informationstechnik	(517)	(532)	
		[(1 011)]	[(1 041)]	

Erläuterungen  
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 32 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	159 [311]	141 [276]	[295] 576
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	43 [84]	40 [78]	[50] 97
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	153 [299]	205 [401]	[269] 526
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	162 [317]	146 [286]	[295] 577

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	32
1.2 Software .....	80
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	50
Zusammen .....	162

<b>Abschluss des Kapitels 0401</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	37	33
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>37</b>	<b>33</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	26 514	27 906
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	6 735	5 974
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst .....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	432	400
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>33 681</b>	<b>34 280</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0401</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	26 514	27 906
Aus Hauptgruppe 5 .....	5 608	4 859
Aus Hauptgruppe 7 .....	95	95
Aus Hauptgruppe 8 .....	337	305
<b>Insgesamt .....</b>	<b>32 554</b>	<b>33 165</b>

<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 04</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Im Kapitel 3314 veranschlagte

Einnahmen .....	80	90
Ausgaben .....	45 510	43 330

**0402**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Allgemeine Bewilligungen**

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 11.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Stiftung Wissenschaft und Politik	(9 951) [[19 462]]	(9 951) [[19 462]]	
F 519 11 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133 [260]	133 [260]	[-] -
F 685 11 -165	Zuschuss für laufende Zwecke	9 818 [19 202]	9 818 [19 202]	[12 846] 25 125

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Stiftung Wissenschaft und Politik aus Kap. 0402 Tit. 685 11	99,88	100,00	9 818 9 818	9 818 9 818	12 846 12 846
--	-------	--------	----------------	----------------	------------------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Zweck der Stiftung ist es, im Benehmen mit dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten der Internationalen Politik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik mit dem Ziel der Politikberatung auf der

Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung durchzuführen und in geeigneten Fällen zu veröffentlichen.

Der Zuschuss des Bundes deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind mit erfasst.

F 863 12 -411	Förderung der Wohnraumbeschaffung	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	-----------------------------------	----------	----------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 0402</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	133	133
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9 818	9 818
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>9 951</b>	<b>9 951</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0402</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	133	133
Aus Hauptgruppe 6.....	9 818	9 818
<b>Insgesamt.....</b>	<b>9 951</b>	<b>9 951</b>

## Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

685 11

-

Stiftung Wissenschaft und Politik

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung.....

<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	7 642	7 725	8 689
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 060	2 035	2 559
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	128	70	1 652
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
Zusammen .....	9 830	9 830	12 900
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	12	12	54
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	-	-	-
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	-	-	-
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsempfänger .....	-	-	-
<b>2.5 Zuwendung des Bundes</b> .....	-	-	-
<b>aus Titel 0402 - 68511</b> .....	<b>9 818</b>	<b>9 818</b>	<b>12 846</b>
Zusammen .....	9 830	9 830	12 900



0403

**Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

### Vorbemerkung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes unter Einsatz moderner technischer Mittel. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürger und der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung.

Dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung obliegt im Zusammenwirken mit dem Auswärtigen Amt die Politische Öffentlichkeitsarbeit im Ausland, deren Ziel es ist, das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, ein umfassendes und wirklichkeitsnahes Deutschlandbild zu vermitteln und die deutsche Politik im Ausland verständlich zu machen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgemein-politischer Bedeutung betreffen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fördert das deutsche Nachrichtenwesen im In- und Ausland, auch auf den Gebieten von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 542 01.	90 [176]	130 [254]	[90] 175
119 99 -011	Vermischte Einnahmen  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01, 545 01 und 685 07.	205 [401]	205 [401]	[810] 1 583
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	10 [20]	9 [18]	[80] 157

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 282 09

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

Ausgenommen sind Tit. 544 01 und 545 01.

### Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 250 [14 180]	7 250 [14 180]	[7 207] 14 095
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	7 249
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	7 250

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	460 [900]	460 [900]	[366] 717
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[26] 52
------------------	--------------------------------------	---	---	------------

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	22 400 [43 811]	22 400 [43 811]	[22 613] 44 227
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten .....	1 460
- tariflichen Angestellten .....	20 861
- Auszubildenden .....	77
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen .....	1
Zusammen .....	22 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 483 [2 900]	1 534 [3 000]	[1 563] 3 056
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 215 215 [-]  
-011beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [421] [421] -  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften 575 [ ]  
-011 [1 125]

Erläuterungen  
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)	
0401	441 01	575	438	

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 20 [ ]  
-011 stützungsgrundsätze [39]

Erläuterungen  
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	12
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	8
Zusammen.....	20

Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)	
0401	443 01	25	17	

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und 14 [ ]  
-011 sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Be- [27]  
triebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit

Erläuterungen  
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)	
0401	443 02	-	0,3	

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 620 [1 031]  
-011 vergütungen [1 213] [1 481] 2 016

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	550
2. Umzugskostenvergütungen.....	70
Zusammen.....	620

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 1 680 2 020 [1 738]  
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [3 286] [3 951] 3 400  
genstände

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass **Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	608
2. Kommunikation.....	673
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	399
Zusammen.....	1 680

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	50 [98]	60 [117]	[50] 98
------------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	45
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	50

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	12	12
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Lkw.....	-	-
Kleinbusse.....	-	-
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	-	-
Zusammen.....	13	13

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 100 [4 107]	2 100 [4 107]	[1 903] 3 723
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	350
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	360
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	630
4. Privater Dienstleister.....	760
Zusammen.....	2 100

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22 648 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Berlin und 5 756 qm in Bonn.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	600 [1 173]	716 [1 400]	[619] 1 210
------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	22
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	578
Zusammen.....	600

zu 1:

Darin enthalten sind Mittel für die Anmietung von Apartments in Berlin für Übernachtungen von Dienstreisenden aus Bonn.

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	320 [626]	136 [266]	[278] 545
------------------	--	--------------	--------------	--------------

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	90 [176]	90 [176]	[160] 313												
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	9 [18]	9 [18]	[41] 80												
F 526 02 -011	Sachverständige	100 [196]	60 [117]	[116] 226												
F 527 01 -011	Dienstreisen	614 [1 201]	614 [1 201]	[477] 933												
	Erläuterungen Darin nicht enthalten sind Mittel für die Anmietung von Apartments in Berlin für Übernachtungen von Dienstreisenden aus Bonn.															
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	26 [51]	26 [51]	[20] 38												
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	13 [25]	13 [25]	[7] 13												
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung .....</td> <td>7 000</td> </tr> <tr> <td>1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung .....</td> <td>2 000</td> </tr> <tr> <td>1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung .....</td> <td>4 000</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>13 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung		1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung .....	7 000	1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung .....	2 000	1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung .....	4 000	Zusammen .....	13 000			
Bezeichnung	€															
1. Zur Verfügung																
1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung .....	7 000															
1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung .....	2 000															
1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung .....	4 000															
Zusammen .....	13 000															
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfri- schungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) er- kennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.															
531 09 -011	Informationstagungen	17 000 [33 249]	16 900 [33 054]	[16 381] 32 039												
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.															
	Erläuterungen Informationsfahrten für politisch interessierte Personen.															
532 02 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Presse- korrespondenzen	4 200 [8 214]	4 193 [8 201]	[4 065] 7 950												
536 01 -011	Beteiligung an der EXPO 2000	- [-]	- [-]	[305] 597												
	Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.															

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 150 210 [114]  
-011 [293] [411] 223

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht .....	100
2. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	150

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 43 000 43 300 [47 887]  
-013 [84 101] [84 687] 93 659

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.
- Erstattungen Dritter zu Nr. 4 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.**
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass gebrauchtes technisches Gerät für die Bild- und Tonberichterstattung zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im Ausland**

**gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

**5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

6. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

7. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen des Bundes können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages des betreffenden Ansatzes des laufenden Haushaltsjahres leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Inland" .....	11 580
2. Informationspolitische Maßnahmen zum europäischen Einigungsprozess.....	8 555
3. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland" .....	18 552
4. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.....	4 313
Zusammen.....	43 000

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Amtes der Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Die Eigenmittel für Öffentlichkeitsarbeit werden den einzelnen Auslandsvertretungen im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt zugewiesen.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 5 005 T€ vorgesehen.

Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 2 020 2 000 [1 999]  
-011 [3 951] [3 912] 3 909

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Bundesregierung. Spezifische Meinungsforschung als Grundlage für Einzelaufgaben

(auch die der Bundesressorts), insbesondere projektbegleitende Maßnahmen, gehört nicht zu diesen Aufgaben und ist grundsätzlich den Ausgaben der entsprechenden Titel zu entnehmen.

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen - - [-]  
-011 [-] [-] -

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

**2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 5 5 [-]  
-012 [10] [10] -

**0403**

**Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und  
-011 ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 05 Allgemeine informationspolitische Maßnahmen 388 388 [339]  
-011 [759] [759] 663

Verpflichtungsermächtigung..... 64 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Die Mittel sind vorwiegend für die Fortbildung von Journalistinnen und Journalisten und für wichtige Zeitschriften der politischen Stiftungen bestimmt.

685 06 Informationspolitische Einrichtungen 418 418 [8 507]  
-011 [818] [818] 16 639

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

2.	Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V. aus Kap. 0403 Tit. 685 06	80,00	100,00	209	209	258
3.	Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik aus Kap. 0403 Tit. 685 06	80,00	100,00	209	209	252
	Insgesamt			418	418	510
	Summe Tit. 685 06			418	418	510

**Zu 1.2:**

Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V., Bonn, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

**Zu 1.3:**

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik wirkt im Inland mit ihren Landesbeauftragten und Sektionen durch eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen als Multiplikator im Sinne der generellen Aufgabe: Vertiefung des Verständnisses für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0504 Tit. 687 40.

685 07 Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persön- 4 362 4 362 [4 261]  
-029 lichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm) [8 531] [8 531] 8 333

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 07

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Projektförderung**

1. Goethe-Institut Inter Nationes e. V. München	3 735	3 825	3 642
2. Sonstiges	627	537	619
Insgesamt	4 362	4 362	4 261

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100 [196]	130 [254]	[167] 326
712 03 -011	Maßnahmen zur Beseitigung baulicher Mängel	- [-]	- [-]	[297] 582

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstgebäude Bonn, Welckerstr. 11 (Brand-  
schutzmaßnahmen, Kanalsystem u. a.) ..... 9 862 9 862 - - - - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	1 [2]	1 [2]	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	384 [751]	475 [929]	[1 438] 2 813

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Für Verwaltungszwecke .....	195
2. Für Nachrichtentechnik .....	189
Zusammen.....	384

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 576) [(6 994)]	(3 400) [(6 650)]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 146 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 101 [2 153]	1 014 [1 983]	[542] 1 060
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [6]	3 [6]	[3] 7
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	166 [325]	166 [325]	[170] 332



**0403**

**Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	801	1 036	[866]
-011		[1 567]	[2 026]	1 694
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 505	1 181	[1 352]
-011		[2 944]	[2 310]	2 645

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	77
1.2 Software.....	54
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 374
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	1 505

Abschluss des Kapitels 0403	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	305	344
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	305	344
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben.....	33 037	32 616
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	74 048	74 671
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 168	5 168
Ausgaben für Investitionen.....	1 990	1 787
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	114 243	114 242
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0403</b>	<b>2003 1000 €</b>	<b>2002 1000 €</b>
Aus Hauptgruppe 4.....	33 037	32 616
Aus Hauptgruppe 5.....	7 815	8 265
Aus Hauptgruppe 7.....	100	130
Aus Hauptgruppe 8.....	1 890	1 657
Insgesamt.....	42 842	42 668
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 04</b>	<b>2003 1000 €</b>	<b>2002 1000 €</b>
Im Kapitel 3315 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	8 442	7 553

## Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

### Anlage zu Kap. 0403

1. Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2001) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2003 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Steuerungsgröße"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die Steuerungsgrößen sind in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. .B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis"*.

**Anlage zu Kap. 0403  
Pilotprojekt Produkthaushalt  
beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2003		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Unterrichtsleistungen für die Bundesregierung .....</b>	<b>44</b>	<b>78</b>	<b>23 957</b>
1.1	Spiegel.....	7	-	5 469
1.2	Medienauswertung/Spezielle Unterrichtung.....	18	-	6 347
1.3	Interne Informationseinrichtungen.....	10	78	7 530
1.4	Informationsforschung.....	9	-	4 611
<b>2.</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikatives Rahmenkonzept .....</b>	<b>174</b>	<b>205</b>	<b>52 325</b>
2.1	Themenübergreifende Information.....	64	60	16 326
2.2	Themenbezogene Information.....	110	145	36 026
<b>3.</b>	<b>Pressearbeit und Multiplikatorenansprache .....</b>	<b>48</b>	<b>22</b>	<b>38 096</b>
3.1	Presseinformation/-arbeit.....	23	-	15 205
3.2	Besucherdienst.....	10	22	20 190
3.3	Pressebetreuung/Akkreditierung.....	15	-	2 701
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>266</b>	<b>305</b>	<b>114 405</b>
<b>4.</b>	<b>Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis</b>			
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich).....	-	-	- 2 670
4.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich).....	-	10	2 508
	<b>Abgrenzungsergebnis.....</b>	<b>-</b>	<b>315</b>	<b>114 243</b>

nachrichtlich:		
<b>Abschluss des Kapitels 0403</b>	Einnahmen	Ausgaben
	305	114 243

**Erläuterungen:**

**Zu Spalten 6 und 9 (Planung/Ist 2001 - Steuerungsgrößen):** Die dort angegebenen Werte entsprechen der Anzahl der pro Produktgruppe/Produktbereich gebildeten Produkte/Kostenträger. Die Angaben in Spalte 3 (Planung 2003 - Steuerungsgröße) wurden auf dieser Grundlage anhand der voraussichtlichen Planansätze angepasst. Inwieweit es sinnvoll sein könnte, andere Steuerungsgrößen abzubilden, wird zurzeit noch geprüft.

**Zu Spalten 7 und 10 (Planung/Ist 2001 - Erlöse):** Dabei sind die aufgrund eines konkret zu bestimmenden Produkts erzielten Erlöse (= produktbezogene Erlöse) bei der jeweiligen Produktgruppe dargestellt worden; Erlöse ohne konkreten Produktbezug (= nicht produktbezogene Erlöse) sind in der Zeile 4.2 (Abgrenzungen - Nicht produktbezogene Einnahmen/Ausgaben) abgebildet. Die Angaben in Spalte 4 (Planung 2003 - Erlöse) wurden auf dieser Grundlage anhand der voraussichtlichen Planansätze und im Einklang mit der veranschlagten Gesamtsumme des kameraleen Haushaltsansatzes angepasst.

**Zu Spalten 8 - 11 (Planung/Ist 2001 - Kosten (KLR)):** Diese Werte stellen das Soll- bzw. Ist-Betriebsergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung für das Jahr 2001 dar, einschließlich aller innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen (z. B. interne Produkte); dieses Betriebsergebnis kann aufgrund der produktorientierten Vorgehensweise und der Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenarten (z. B. Abschreibungen von Investitionen über mehrere Jahre) nicht direkt mit dem "Abschluss des Kapitels" der kameraleen Darstellung des Kapitels 0403 übereinstimmen. Daher wird in den Zeilen 4.1 und 4.2 (Abgrenzungen) das Betriebsergebnis um die darin enthaltenen kalkulatorischen Kosten verringert und um die Investitionsausgaben aus dem kameraleen Haushalt ergänzt. Durch die Aufhebung der unterschiedlichen Behandlung von Kosten und Ausgaben wird eine Übereinstimmung mit dem kameraleen "Abschluss des Kapitels" nachrichtlich dargestellt. Die Angaben in Spalte 5 (Planung 2003 - Kosten (KLR)) wurden auf dieser Grundlage anhand der voraussichtlichen Planansätze und im Einklang mit der veranschlagten Gesamtsumme des kameraleen Haushaltsansatzes angepasst.

Alle dargestellten Summen setzen sich aus den jeweiligen Einzelsummen der zugeordneten Produktgruppen/Produkte zusammen, so dass Rundungsdifferenzen auftreten können.

**Anlage zu Kap. 0403  
Pilotprojekt Produkthaushalt  
beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Plan 2001			Ist 2001			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
<b>46</b>	<b>78</b>	<b>25 210</b>	<b>44</b>	<b>78</b>	<b>25 161</b>	<b>1.</b>
8	-	5 250	7	-	5 035	1.1
18	-	7 740	18	-	7 972	1.2
10	78	7 540	10	78	7 478	1.3
10	-	4 680	9	-	4 676	1.4
<b>188</b>	<b>226</b>	<b>59 120</b>	<b>183</b>	<b>655</b>	<b>59 281</b>	<b>2.</b>
68	66	25 730	67	280	25 313	2.1
120	160	33 390	116	375	33 968	2.2
<b>54</b>	<b>40</b>	<b>40 424</b>	<b>49</b>	<b>124</b>	<b>40 974</b>	<b>3.</b>
29	-	15 165	24	-	15 372	3.1
10	40	22 650	10	122	22 948	3.2
15	-	2 609	15	2	2 654	3.3
<b>288</b>	<b>344</b>	<b>124 754</b>	<b>276</b>	<b>857</b>	<b>125 416</b>	<b>4.</b>
-	-	- 2 600	-	-	- 2 476	4.1
-	34	4 004	-	123	4 450	4.2
<b>-</b>	<b>378</b>	<b>126 158</b>	<b>-</b>	<b>980</b>	<b>127 390</b>	

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: <b>Abschluss des Kapitels 0403</b>
	367	126 155	

**0404  
Bundesnachrichtendienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesnachrichtendienst**

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

541 01	Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	435 796	377 920	[334 279]
-019		[852 343]	[739 147]	653 794

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.

2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

<b>Abschluss des Kapitels 0404</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	435 796	377 920
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>435 796</b>	<b>377 920</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien

### Vorbemerkung

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder folgende Zuständigkeiten:

- Kulturelle und Medienangelegenheiten - eingeschlossen die Zuständigkeit für die Pflege deutscher Kultur des östlichen Europas (§ 96 Bundesvertriebenengesetz) sowie die kulturelle Betreuung für heimatlose Ausländerinnen und Ausländer und fremde Volksgruppen
- Medienpolitik
- Medien- und Filmwirtschaft, Verlagswesen
- Hauptstadt Kulturförderung in Berlin sowie kulturelle Angelegenheiten im Blick auf die Region der Bundesstadt Bonn
- Gedenkstätten

Die Beschäftigten des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind überwiegend in Räumen des Bundesministeriums des Innern in Bonn, Graurheindorfer Straße, untergebracht. Das Bundesministerium des Innern ist hausverwaltende Dienststelle.

Das Bundesministerium des Innern nimmt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung bestimmte Aufgaben für den Beauftragten wahr.

Dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind das Bundesarchiv und das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa nachgeordnet. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz dieser Einrichtungen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 350 [2 640]	1 300 [2 543]	[1 641] 3 209
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 11 und 894 21.			
	Erläuterungen			
	Einnahmen insbesondere aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.			

#### Übrige Einnahmen

232 01 -195	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	- [-]	- [-]	[104] 204
	Haushaltsvermerk			
	<b>Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 12.</b>			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
	Erläuterungen			
	Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 und 0407.			

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01, **547 09**, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07, Titelgrp. 08 und Titelgrp. 09.

**Personalausgaben**

F 421 01 -011	Bezüge des Staatsministers	127 [248]	124 [243]	[125] 245
------------------	----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	121
2. Dienstaufwandsentschädigungen .....	6
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	127

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 490 [10 738]	5 495 [10 747]	[5 454] 10 667
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	5 489
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	5 490

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	[144] 281
------------------	--	---	---	--------------

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[46] 91
------------------	--------------------------------------	---	---	------------

Erläuterungen

Es sind die Ausgaben für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 100 [6 063]	2 990 [5 848]	[3 092] 6 047
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeit- geberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	200
- tariflichen Angestellten .....	2 900
Zusammen.....	3 100

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM								
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter  Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	400 [782]	250 [489]	[251] 492								
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	154 [301]	160 [313]	[-] -								
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften  Erläuterungen Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.	971 [1 899]	532 [1 041]	[749] 1 465								
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze  Erläuterungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> </tbody> </table> Die Ausgaben sind für die Kap. 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	2	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	3	Zusammen.....	5	5 [10]	5 [10]	[15] 30
Bezeichnung	1 000 €											
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	2											
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	3											
Zusammen.....	5											
F 443 02 -011	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit  Erläuterungen Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.	41 [80]	41 [80]	[45] 89								
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen  Erläuterungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right;">49</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	29	2. Umzugskostenvergütungen.....	20	Zusammen.....	49	49 [96]	49 [96]	[65] 126
Bezeichnung	1 000 €											
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	29											
2. Umzugskostenvergütungen.....	20											
Zusammen.....	49											
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>												
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände  Erläuterungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td style="text-align: right;">144</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td style="text-align: right;">80</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	144	2. Kommunikation.....	80	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	60	287 [561]	273 [534]	[162] 318
Bezeichnung	1 000 €											
1. Geschäftsbedarf.....	144											
2. Kommunikation.....	80											
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	60											



**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	287

<b>F 514 01</b>	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27	27	[22]
-011		[53]	[53]	43

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	23
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	27

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	5	5
(davon personengebunden)	(1)	(1)

<b>F 517 01</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	18	18	[6]
-011		[35]	[35]	12

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	26	26	[8]
-011		[51]	[51]	15

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	43	44	[-]
-011		[84]	[86]	-

<b>F 526 02</b>	Sachverständige	67	67	[115]
-011		[131]	[131]	226

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten .....	30
2. Gutachten.....	20
3. Sonstiges.....	17
Zusammen.....	67

<b>F 526 03</b>	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16	16	[15]
-011		[31]	[31]	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch einen vom Beauftragten berufenen, unabhängigen Kurator auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet und in Galerien ausgewählt. Zusätzlich findet jährlich eine Sitzung der Findungskommission statt. ....	15
2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung .....	1
Zusammen .....	16

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

<b>F 527 01</b> -011	Dienstreisen	500 [978]	427 [835]	[484] 947
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

<b>F 527 03</b> -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	66 [129]	46 [90]	[65] 128
-------------------------	---	-------------	------------	-------------

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	24 [47]	24 [47]	[10] 19
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	€
-------------	---

1. Zur Verfügung	
1.1 der Staatsministerin oder des Staatsministers .....	23 388
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarchivs .....	306
1.3 der Direktorin oder des Direktor des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte .....	306
Zusammen .....	24 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

<b>F 531 03</b> -011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3 [6]	3 [6]	[-] -
-------------------------	--	----------	----------	----------

<b>F 539 99</b> -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15 [29]	15 [29]	[20] 38
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	26 [51]	26 [51]	[5] 10
----------------	-----------------------	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

**1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

**0405  
Beauftragter der Bundesregierung für  
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort, Internet
  - Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
  - Filme und Bildreihen
  - Diskussionsveranstaltungen
- Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
- Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen.
2. Sonstige PR-Maßnahmen

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 31 31 [15]  
-011 [61] [61] 29

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 1 1 [-]  
-012 [2] [2] -

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - - [-]  
-011 [-] [-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 und 0407.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

687 01 Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland 413 468 [412]  
-011 [808] [915] 805

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Audiovisuelles EUREKA, Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von Ländern, die nicht Mitglied der EU sind	1 910 570	12,3	193 178		193
2. Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von EU-Mitgliedsländern mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, insbesondere MOE-Staaten	2 276 600	11,9	219 822		220
Zusammen.....	4 187 170		413 000		413

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - - [-]  
-011 [-] [-] -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 20 - [-]  
-011 [39] [-] -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 31 31 [19]  
-011 [61] [61] 37

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Titelgruppen

Tgr.01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	(90 132) [(176 283)]	(88 576) [(173 240)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	<b>2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 09.</b>			
532 12 -195	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz	135 [264]	135 [264]	[240] 469
	Haushaltsvermerk			
	<b>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.</b>			
544 11 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	61 [119]	62 [121]	[61] 120
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen			
	Der Bund hat mit gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme beizutragen, die sich im Medienbereich durch neue Techniken und Strukturveränderungen ergeben.		Durch Forschungsvorhaben und Symposien sollen Entscheidungshilfen in folgendem Bereich erarbeitet werden:	
			- Reform der Medienordnung.	
681 11 -193	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	3 068 [6 000]	3 068 [6 000]	[3 068] 6 000
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 256 T€			
	in künftigen Haushaltsjahren ..... 1 278 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.		tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	
	2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.		4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.	
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-		5. 102 T€ sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.	
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind zur Sicherung bewahrungswürdiger Zeugnisse von Kunst und Kultur mit gesamtstaatlicher Bedeutung		sowie für die Rückführung kriegsbedingt verbrachten Kulturgutes vorgesehen.	
684 12 -193	Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation	- [-]	- [-]	[6 098] 11 926
	Haushaltsvermerk			
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07, Titelgrp. 08 und Titelgrp. 09.		2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.	
			3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	
			4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.	
684 14 -193	Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma	1 589 [3 108]	1 589 [3 108]	[1 539] 3 010

**0405**

**Beauftragter der Bundesregierung für  
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 14 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Zentralrat Deutscher Sinti und Roma <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 14</i>	100,00	100,00	436 436	436 436	360 360
1.2	Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 14</i>	89,59	90,00	1 153 1 153	1 153 1 153	1 110 1 110
Insgesamt <i>Summe Tit. 684 14</i>				1 589 1 589	1 589 1 589	1 470 1 470

Die deutschen Sinti und Roma sind eine nationale Minderheit, die etwa 70 000 Personen mit eigener kultureller Identität umfasst. In ihren Familien verwenden sie die Minderheitensprache Romanes neben Deutsch als zweite Muttersprache. Der nationalsozialistische Völkermord an der Minderheit hat bis heute negative Folgen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen sichern der Minderheit Schutz und Förderung. Ziel ist ihre gleichberechtigte Beteiligung am politischen und kulturellen Leben Deutschlands, zu deren Durchsetzung die laufende Bundesförderung des Zentralrates und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma unabweisbar notwendig ist.

685 11 -187	Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung über die Kulturstiftung der Länder	8 692 [17 000]	8 692 [17 000]	[8 181] 16 000
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Gefördert werden die im Abkommen über die Mitwirkung des Bundes an der Kulturstiftung der Länder aufgeführten Vorhaben.

685 12 -680	Zuschuss für den Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates	123 [241]	123 [241]	[123] 240
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Der Deutsche Presserat erhält auf Grund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuss.

685 14 -193	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	8 181 [16 001]	8 181 [16 001]	[8 181] 16 000
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Der Bund fördert über die Stiftung in 2003 im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v. H. des Zuschussbedarfs.

685 16 -187	Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft	256 [501]	256 [501]	[256] 500
----------------	--	--------------	--------------	--------------

685 17 -187	Förderung von national und international bedeutsamen Vor- haben, insbesondere zur kulturellen Integration, Kooperation und Innovation, über eine nationale Kulturstiftung	25 565 [50 001]	12 782 [24 999]	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 17 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Kulturstiftung des Bundes <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 17</i>	100,00	100,00	25 565 25 565	12 782 12 782
-----	---	--------	--------	------------------	------------------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Mehr entsprechend Verpflichtungsermächtigung im Bundeshaushalt 2002.

894 11 -195	Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung			13 317 [26 046]	14 317 [28 002]	[15 850] 31 000
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 500	T€			
	davon fällig:					
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 000	T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000	T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€			
	Haushaltsvermerk					
	Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.					
	Erläuterungen					
	Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung (einschließlich wesentlicher Bestandteile).					
894 13 -195	Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern			6 136 [12 001]	6 136 [12 001]	[6 340] 12 400
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 278	T€			
	fällig im Haushaltsjahr 2004 .					
894 15 -195	Programm "Kultur in den neuen Ländern"			20 452 [40 001]	30 678 [60 001]	[29 144] 57 000
	Haushaltsvermerk					
	Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.					
	Erläuterungen					
	Gefördert werden vorrangig überregional bedeutende Kultur-einrichtungen. Die Ausgaben dienen zur Verbesserung der In-frastruktur. Es werden keine laufenden Kosten übernommen.					
894 16 -195	Zuschuss für Investitionen an das Europäische Zentrum für Kunst und Industriekultur "Weltkulturerbe Völklinger Hütte"			2 557 [5 001]	2 557 [5 001]	[1 534] 3 000
Tgr.02	Kulturförderung im Inland			(130 885) [(255 989)]	(135 491) [(264 997)]	
	Haushaltsvermerk					
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.					
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.					
632 22 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste			11 886 [23 247]	11 562 [22 613]	[11 250] 22 003

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 22 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München .....	15	3 007	2 405	2 403
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	3 739	3 485	3 325
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven .....	32,5	1 261	1 229	1 177
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum .....	25	1 289	1 318	1 431
4.2 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alex- ander Koenig, Bonn .....	25	846	1 456	1 280
5. Rheinland Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz.....	32,5	1 744	1 669	1 634
Insgesamt .....		11 886	11 562	11 250

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

683 21	Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung	4 090	4 090	[-]
-193		[7 999]	[7 999]	-

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
 fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuschüsse für

1. die Förderung der europäischen audiovisuellen Zusammenarbeit mit anderen Staaten, insbesondere der europäischen Nachbarländer
- 1.1 die Produktion von Filmen des multilateralen europäischen Förderungssystems EURIMAGES (Fondsbeitrag sowie Verwaltungs- und Beratungskosten)
- 1.2 Maßnahmen zur Stärkung des Filmschaffens in Europa durch Förderung der in Deutschland angesiedelten Projekte des MEDIA-Programms European Film Promotion, Nipkow-Programm, European Film Academy (Zuschuss zu den Verwaltungskosten).
2. Die Vertriebsförderung von Filmen nach den Regierungsabkommen mit Frankreich und Österreich.
3. Die Förderung der Verbreitung deutscher Filme im In- und Ausland (u. a. Zuschüsse zu den Kosten für die Auslandsbeauftragten des deutschen Films, für die Werbung des deutschen Films im Ausland) sowie zur Förderung der Berliner Filmmesse und anderer Koproduktionsveranstalter.

Diese Zuschüsse sind eine Ergänzung der Förderung, insbesondere von Filmproduktionen und Vertrieb sowie von Investitionen in Filmtheatern aus Mitteln der Filmförderungsanstalt und des Sondervermögens "Ufi-Abwicklungserlös".

684 21	Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	11 240	11 325	[11 012]
-182		[21 984]	[22 150]	21 538

Verpflichtungsermächtigung..... 307 T€  
 fällig im Haushaltsjahr 2006 .

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.1.3 **und** 2.1.4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Die Mittel zu Nr. 2.11 der Erläuterungen für Veranstaltungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1 Musik:					
1.1.3 Bayreuther Festspiele <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 21</i>	14,20	33,33	1 714 1 714	1 648 1 648	2 645 2 645
1.1.4 Bacharchiv Leipzig <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 21</i>	26,31	35,10	486 486	486 486	486 486
1.1.5 Deutscher Musikrat <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 21</i>				240 240	240 240
Insgesamt			2 200	2 374	3 371
<i>Summe Tit. 684 21</i>			2 200	2 374	3 371

**Projektförderung**

2.1 Musik:					
2.1.1 Einzelprojekte			1 065	947	312
2.1.2 Mitteldeutsche Barockmusik			511	511	488
2.1.3 Bamberger Symphoniker e. V.			3 179	3 179	3 179
2.1.4 Philharmonia Hungarica e. V.			1 687	1 687	1 687
2.1.5 Deutscher Musikrat			240		
2.1.6 Junge Deutsche Philharmonie			230	230	230
2.2 Sprache/Literatur			460	460	506
2.3 Kurt-Wolff-Stiftung			31	26	
2.4 Ruhrfestspiele			317	317	317
2.5 Festspiele Bad Hersfeld			130	130	130
2.6 Orden Pour le merite			261	251	187
2.8 Deutscher Übersetzerfonds			102	102	
2.9 Sonstiges					383
2.10 Taut-Stipendium			153	123	
2.11 Deutscher Kulturrat, Bonn e. V.			207	207	222
2.12 Writers in exile			282	281	
2.13 Jubiläumsveranstaltung im Hermann-Hesse-Jahr				500	
2.14 Projekte Pralipe			185		
Insgesamt			9 040	8 951	7 641

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			11 240	11 325	11 012
<i>Summe Tit. 684 21</i>			11 240	11 325	11 012

685 21 -183	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	80 247 [156 949]	78 267 [153 077]	[74 988] 146 664
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| 1. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6 und 1.2.12 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. | 2. Die Mittel zu Nr. 1.1.1, 1.1.3 <b>und</b> 1.2.11 der Erläuterungen für Ausstellungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. |
|  | 3. Die Mittel zu Nr. 2.1 und 2.6 der Erläuterungen (Projektförderung) dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.                                   |

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1 Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute (AsKI) , Bonn:



**0405**

**Beauftragter der Bundesregierung für  
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.1.1 AsKI-Büro (einschl. Goethe-Museum, Rom) <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	93,81	100,00	1 122 1 122	1 173 1 173	917 917
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M. <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	24,00	33,33	462 462	462 462	462 462
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	45,24	48,51	3 026 3 026	3 026 3 026	2 992 2 992
1.1.4 Gesellschaft für Deutsche Sprache e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	36,95	49,83	296 296	296 296	296 296
1.1.5 Verein Beethoven-Haus e. V., Bonn <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	22,71	39,97	317 317	317 317	314 314
1.2 Kulturelle Einrichtungen:					
1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	84,00	100,00	14 296 14 296	13 966 13 966	13 966 13 966
1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i> <i>aus Kap. 0405 Tit. 894 21</i>	98,98	100,00	17 451 15 761 1 690	16 721 15 031 1 690	15 510 13 720 1 790
1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i> <i>aus Kap. 0405 Tit. 894 21</i>	95,94	100,00	18 572 11 675 6 897	23 964 11 335 12 629	15 170 10 824 4 346
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>			5 401 5 401	5 401 5 401	5 401 5 401
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i> <i>aus Kap. 0405 Tit. 894 21</i>			13 294 7 414 5 880	13 294 7 414 5 880	13 294 7 414 5 880
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	24,24	27,30	1 239 1 239	1 239 1 239	1 239 1 239
1.2.9 Franckesche Stiftungen <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	36,50	49,20	818 818	818 818	818 818
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i> <i>aus Kap. 0405 Tit. 894 21</i>	27,70	30,77	1 023 256 767	1 023 256 767	1 023 256 767
1.2.11 Meeresmuseum Stralsund <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	16,76	50,00	884 884	884 884	884 884
1.2.12 Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/Oder <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	46,53	50,01	233 233	233 233	233 233
1.2.13 Archiv Akademie der Künste, Berlin <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	42,90	43,80	2 200 2 200	2 096 2 096	2 096 2 096
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten <i>aus Kap. 0405 Tit. 685 21</i>	30,93	34,60	757 757	757 757	757 757
Insgesamt			81 391	85 670	75 372
<i>Summe Tit. 685 21</i>			66 157	64 704	62 589
<i>Summe Tit. 894 21</i>			15 234	20 966	12 783
<b>Projektförderung</b>					
2.1 Deutscher Film			10 737	10 737	9 556
2.2 Lessing-Gedenkstätte, Kamenz			179	179	179
2.3 Berlin-Brandenburgisches Institut für deutsch- französische Zusammenarbeit, Genshagen			150		
2.4 Internationale Veranstaltungen usw. im Inland			396	320	792
2.5 Deutsch-russische Akademie (Geschäftsstelle)			250		
2.6 Kinemathekverbund (SDK, DIF)			1 329	1 329	1 329
2.7 Kulturportal			85		
2.9 Sonstige kulturelle Aufgaben			616	650	154
2.10 Leuchttürme Ost			92	92	133
2.11 Nietzsche-Kolleg			256	256	256
Insgesamt			14 090	13 563	12 399

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt		95 481	99 233	87 771
Summe Tit. 685 21		80 247	78 267	74 988
Summe Tit. 894 21		15 234	20 966	12 783

Wirtschaftspläne zu 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4 und 1.2.5 siehe Anlage zum Kapitel.

882 21	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der	1 893	1 179	[1 286]
-183	Blauen Liste	[3 702]	[2 306]	2 516

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München .....	15	690	463	463
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	436	716	778
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven .....	32,5	281	-	-
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum .....	25	-	-	45
4.2 Museum Koenig, Bonn .....	25	486	-	-
5. Rheinland-Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches-Zentralmuseum, Mainz.....	32,5		-	
Zusammen .....		1 893	1 179	1 286

894 21	Zuschüsse für Investitionen	21 529	29 068	[26 414]
-183		[42 107]	[56 852]	51 662

Verpflichtungsermächtigung.....	4 600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 534	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 066	T€

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. | 2. Die Mittel zu Nr. 1.2.5 und 2.19 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. |
|---|---|

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**1. Institutionelle Förderung**

1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten.....	114 426	47 524	5 880	-	5 880	55 142	
1.2.6	Stiftung Bauhaus Dessau.....	3 911	3 911	-	-	-	-	
1.2.10	Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau .....	11 555	7 220	767	-	767	2 801	

**2. Projektförderung**

2.1	Deutsche Schillergesellschaft e. V. ....	7 264	972	141	-	1 551	4 600	
2.2	Stiftung Weimarer Klassik .....	11 888	2 494	2 136	-	2 136	5 122	

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.3 Deutsches Historisches Museum (Ersteinrichtung) .....	17 014	511	9 561	-	3 829	3 113		
2.10 verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttürme Ost) .....	3 579	1 071	511	-	511	1 486		
2.11 Wartburg-Stiftung, Eisenach .....	3 988	3 323	256	-	256	153		
2.12 Fürst-Pückler Museum, Park und Schloss Branitz, Cottbus .....	8 334	5 118	435	-	486	2 295		
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz .....	18 407	8 626	1 278	-	1 278	7 225		
2.17 NS-Dokumentationszentrum Nürnberg	3 068	2 557	511	-	-	-		
2.18 Museum der bildenden Künste, Leip- zig .....	15 339	12 783	2 556	-	-	-		
2.19 Deutscher Musikinstrumentenfonds ....	154	77	77	-	-	-		
2.20 Stiftung Deutsche Kinemathek (Erst- einrichtung).....	1 636	1 585	51	-	-	-		
<b>2.21 Bahnhof "Seelter Bund" .....</b>	<b>150</b>	<b>-</b>	<b>150</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		
Zusammen .....	220 713	97 772	24 310	-	16 694	81 937		

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.2.2 Beschaffung Haus der Geschichte .....	1 690
1.2.3 Beschaffung Deutsches Historisches Museum.....	3 068
2.19 Musikinstrumentenfonds.....	77
Zusammen .....	4 835

Tgr.03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz (173 970) (172 010)  
 [(340 256)] [(336 422)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
- Die Mittel für Baumaßnahmen, Ausstellungen, Erwerbungen und Bestandserhaltung dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 31 Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz 91 010 90 716 [90 448]  
 -162 [178 000] [177 425] 176 900

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz			163 744	161 375	155 751
aus Kap. 0405 Tit. 685 31	74,30	75,00	91 010	90 716	90 448
aus Kap. 0405 Tit. 894 31	74,30	75,00	9 266	9 304	9 061
aus Kap. 0405 Tit. 894 32	50,00	50,00	63 468	61 355	56 242

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

685 32 Zuschuss zur Durchführung bibliotheksfachlicher Aufgaben - 409 [-]  
 -162 [-] [800] -

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 32 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz führt außerhalb ihrer gesetzlichen Aufgaben gesamtstaatlich bedeutsame bibliotheksfachliche Aufgaben durch.

Die Ausgaben werden auf der Grundlage eines gesonderten Wirtschaftsplans von der Stiftung bewirtschaftet.

Die Kosten werden - außerhalb des geltenden Bund-Länderabkommens über die Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz - von den Ländern in Höhe von 75 v. H. und vom Bund in Höhe von 25 v. H. getragen.

894 31 -162	Zuschüsse für Investitionen	9 266 [18 123]	9 304 [18 197]	[9 061] 17 722
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen.....	9 266

894 32 -162	Zuschüsse für Investitionen	63 468 [124 133]	61 355 [120 000]	[56 242] 110 000
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	48 625	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	13 625	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	12 500	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€	
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	7 500	T€	
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	5 000	T€	

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Sanierung/Herrichtung bei den Staatlichen Museen							
1.1	Museumskomplex Dahlem.....	19 173		4 678				
1.2	Museumsinsel.....	610 073		32 282				
1.3	Friedrichswerdersche Kirche.....	2 440		125				
1.4	Schloss Köpenick.....	28 065		3 884				
1.5	Depot Hohenschönhausen.....	1 082		4				
2.	Neubauten der Staatlichen Museen am Kulturforum							
2.1	Eingangshalle.....	23 654		152				
2.2	Gemäldegalerie.....	77 264		1 278				
2.3	Leitsystem.....	891		292				
2.4	Kupferstichkabinett/Kunstabibliothek.....	19 298		69				
2.5	Cafeteria.....	382		2				
3.	Sanierung/Herrichtung Staatsbibliothek							
3.1	Haus 1.....	234 004		12 023				
3.2	Haus 2.....	3 845		988				
3.3	Ausweichmagazin Westhafen.....	14 074		465				
3.4	Magazingebäude Staatsbibliothek.....	17 895		-				
4.	Sonstiges.....	16 105		-				
Zusammen.....		1 068 245						

Für die Baumaßnahme auf der Museumsinsel fließt dem Haushalt der Stiftung Preußischer Kulturbesitz neben den Zuschüssen des Bundes und des Landes Berlin zusätzlich ein Teilbetrag aus dem Erlös der Goldmünze (Gesetz über die Ausprägung einer 1-DM-Goldmünze und die Errichtung der Stiftung "Geld und Währung") zu.

894 33 -162	Zuschüsse für Erwerbungen	10 226 [20 000]	10 226 [20 000]	[10 226] 20 000
----------------	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Tgr.04	Die Deutsche Bibliothek	(34 905) [(68 268)]	(34 905) [(68 268)]	
--------	-------------------------	------------------------	------------------------	--

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 41 -162	Beitrag an "Die Deutsche Bibliothek"	33 627 [65 769]	33 627 [65 769]	[31 325] 61 265
----------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Die Deutsche Bibliothek	95,03	100,00	34 905	34 905	34 392
aus Kap. 0405 Tit. 519 41					1 789
aus Kap. 0405 Tit. 685 41			33 627	33 627	31 325
aus Kap. 0405 Tit. 894 41			1 278	1 278	1 278

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

"Die Deutsche Bibliothek" unterhält Standorte in Frankfurt/Main (Deutsche Bibliothek), Leipzig (Deutsche Bücherei) und Berlin (Deutsches Musikarchiv).

712 41 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[2 950] 5 769
----------------	---	----------	----------	------------------

894 41 -162	Zuschüsse für Beschaffungen	1 278 [2 500]	1 278 [2 500]	[1 278] 2 500
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen

Tgr.05	Förderung deutscher Künstler	(2 921) [(5 713)]	(3 412) [(6 673)]	
--------	------------------------------	----------------------	----------------------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

519 51 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51 [100]	51 [100]	[10] 20
----------------	--	-------------	-------------	------------

687 51 -024	Förderung deutscher Künstler im Ausland	1 749 [3 421]	1 380 [2 699]	[1 108] 2 166
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Deutsche Akademie Villa Massimo	99,21	100,00	1 663	2 229	477
-----	---------------------------------	-------	--------	-------	-------	-----

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 51 ( Titelgruppe 05 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
<i>aus Kap. 0405 Tit. 687 51</i>			1 002	683	477
<i>aus Kap. 0405 Tit. 739 51</i>			661	971	
<i>aus Kap. 0405 Tit. 894 51</i>				575	
1.2 Studienzentrum Venedig	98,77	100,00	401	401	428
<i>aus Kap. 0405 Tit. 687 51</i>			401	401	428
Insgesamt			2 064	2 630	905
<i>Summe Tit. 687 51</i>			1 403	1 084	905
<i>Summe Tit. 739 51</i>			661	971	
<i>Summe Tit. 894 51</i>				575	
<b>Projektförderung</b>					
2.2 Villa Romana e. V., Florenz			168	118	118
2.3 Villa Aurora, Los Angeles/Berlin			178	178	85
Insgesamt			346	296	203
<b>Aufgliederung nach Titeln</b>					
Insgesamt			2 410	2 926	1 108
<i>Summe Tit. 687 51</i>			1 749	1 380	1 108
<i>Summe Tit. 739 51</i>			661	971	
<i>Summe Tit. 894 51</i>				575	

739 51	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	661	971	[-]
-024		[1 293]	[1 899]	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung Dienstgebäude Villa Massimo .....	5 058	2 301	971	1 125	661	-	-	-

820 51	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	460	435	[-]
-192		[900]	[851]	-

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Aufgrund von Empfehlungen eines unabhängigen Kurators werden zur Künstlerförderung Werke deutscher zeitgenössischer bildender Künstlerinnen und Künstler für die "Sammlung zeitgenössische Kunst des Bundes" erworben.

894 51	Zuschüsse für Beschaffungen	-	575	[-]
-024		[-]	[1 125]	-

Tgr.06	Pflege des Geschichtsbewusstseins	(36 406)	(36 076)	
		[(71 204)]	[(70 559)]	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:  
684 12.

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

685 61	Einrichtungen und Aufgaben	22 691	21 303	[20 343]
-195		[44 380]	[41 665]	39 788

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 61.**
- Die Mittel zu Nr. **1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.3.9, 1.4.1 und 1.4.2** der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**3. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.8 der Erläuterungen dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.2	Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker:					
1.2.1	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus aus Kap. 0405 Tit. 685 61	100,00	100,00	1 135 1 135	1 135 1 135	1 148 1 148
1.2.2	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert- Gedenkstätte in Heidelberg aus Kap. 0405 Tit. 685 61	94,33	100,00	682 682	682 682	758 758
1.2.3	Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh aus Kap. 0405 Tit. 685 61	99,35	100,00	462 462	462 462	527 527
1.2.4	Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus aus Kap. 0405 Tit. 685 61	99,85	100,00	664 664	664 664	660 660
1.2.5	Bundeskanzler Willy-Brandt-Stiftung aus Kap. 0405 Tit. 685 61	100,00	100,00	685 685	675 675	682 682
1.3	Gedenkstätten:					
1.3.1	Gedenkstätte Buchenwald aus Kap. 0405 Tit. 685 61 aus Kap. 0405 Tit. 894 61	47,62	50,00	2 674 1 797 877	2 316 1 907 409	2 674 1 907 767
1.3.2	Verein "Erinnern für die Zukunft" Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz e. V., Berlin aus Kap. 0405 Tit. 685 61	47,89	50,00	623 623	623 623	623 623
1.3.3	Topographie des Terrors aus Kap. 0405 Tit. 685 61	48,27	50,00	824 824	780 780	824 824
1.3.4	Gedenkstätte Deutscher Widerstand aus Kap. 0405 Tit. 685 61	49,70	50,00	658 658	658 658	658 658
1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten aus Kap. 0405 Tit. 685 61 aus Kap. 0405 Tit. 894 61			5 115 1 663 3 452	4 582 1 636 2 946	2 582 1 636 946
1.3.6	Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth aus Kap. 0405 Tit. 685 61	34,10	50,00	74 74	74 74	74 74
1.3.7	Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen aus Kap. 0405 Tit. 685 61 aus Kap. 0405 Tit. 894 61			964 504 460	1 649 475 1 174	1 135 521 614
1.3.8	Sächsische Gedenkstätten aus Kap. 0405 Tit. 685 61 aus Kap. 0405 Tit. 894 61	34,28	50,00	532 465 67	477 477	477 477
1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas aus Kap. 0405 Tit. 685 61 aus Kap. 0405 Tit. 894 61 aus Kap. 0405 Tit. 894 62	100,00	100,00	9 981 1 264 25 8 692	11 192 966	1 613 965 648
1.4	Historische Museen und Einrichtungen:					
1.4.1	Alliierten Museum, Berlin aus Kap. 0405 Tit. 685 61 aus Kap. 0405 Tit. 894 61	98,14 98,14	100,00 100,00	1 058 999 59	1 058 1 058	1 058 1 058
1.4.2	Historische Stätte Karlshorst	97,93	100,00	708	708	708

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6
aus Kap. 0405 Tit. 685 61	97,93	100,00	695	708	708
aus Kap. 0405 Tit. 894 61			13		
<b>Insgesamt</b>			<b>26 839</b>	<b>27 735</b>	<b>16 201</b>
Summe Tit. 685 61			13 194	12 980	13 226
Summe Tit. 894 61			4 953	4 529	2 327
Summe Tit. 894 62			8 692	10 226	648

**Projektförderung**

2.1	Stasi-Museum "Runde Ecke", Leipzig		50	100	
2.2	Kosten für Sachverständige		3	3	22
2.3	Forschungsauftrag Gedenkstätte Buchenwald		50	50	
2.4	Zentralarchiv Podolsk		80		
2.5	Stiftung "Hilfswerk 20. Juli 1944"		144	144	144
2.6	Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer		54	54	54
2.7	Union Deutscher Widerstandskämpfer		47	47	47
2.8	Gedenkstättenkonzept		8 813	7 669	6 291
2.10	Sonstiges		256	256	1 041
<b>Insgesamt</b>			<b>9 497</b>	<b>8 323</b>	<b>7 599</b>

**Aufgliederung nach Titeln**

<b>Insgesamt</b>			<b>36 336</b>	<b>36 058</b>	<b>23 800</b>
Summe Tit. 685 61			22 691	21 303	20 825
Summe Tit. 894 61			4 953	4 529	2 327
Summe Tit. 894 62			8 692	10 226	648

Wirtschaftspläne zu 1.3.1, 1.3.5 und 1.3.9 siehe Anlage zum Kapitel.

Zu Erl.-Nr. 1.3.8:

Der Bund fördert die Gedenkstätte Bautzen, das Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau, die Gedenkstätte Pirna-Sonnenschein und Gedenkstätte Münchener Platz.

894 61	Zuschüsse für Investitionen	5 023	4 547	[2 313]
-195		[9 824]	[8 893]	4 525

Verpflichtungsermächtigung..... 1 071 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2006 .

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 61.**      2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1. Institutionelle Förderung</b>								
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald .....	13 932	7 941	409	-	767	4 815	13 932	50
1.3.3 Topografie des Terrors.....	9 203	5 404	-	570	-	3 229	-	
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenk- stätten, Oranienburg.....	32 315	5 599	2 946	-	3 452	20 318	22 075	
1.3.7 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhau- sen.....	3 951	1 713	1 174	102	460	502	3 391	
1.4.1 AlliiertenMuseum, Berlin.....	2 045	-	-	2 045	-	-	-	-
<b>Zusammen 1. ....</b>	<b>61 446</b>	<b>20 657</b>	<b>4 529</b>	<b>2 717</b>	<b>4 679</b>	<b>28 864</b>	<b>36 346</b>	



**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**2. Projektförderung**

2.1	Neue Wache Berlin .....	1 618	1 424	18	-	70	106	-	-
	Zusammen 2. ....	1 618	1 424	18	-	70	106	-	-

Insgesamt ..... 63 064 22 081 4 547 2 717 4 749 28 970 36 346

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen zu Erl.-Nr. 1.3.1, 1.3.5 und 1.3.7 noch nicht vor.

Zu Erl.-Nr. 1.3.1

Davon Sonderfinanzierung des Bundes

2002	2003	Künftige Jahre
2 000 T€	2 560 T€	5 680 T€

Zu Erl.-Nr. 1.3.7

Davon Sonderfinanzierung des Bundes 2002: 560 T€

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Beschaffungen/Ausstattungen

1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald .....	110
1.3.8 Sächsische Gedenkstätte.....	67
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas .....	25
1.4.1 AlliiertenMuseum .....	59
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst.....	13
Zusammen.....	274

894 62	Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden	8 692	10 226	[648]
-193	Europas	[17 000]	[20 000]	1 267

Haushaltsvermerk

**Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten der Baumaßnahme.....	25 309	1 160	10 226	2 419	8 692	2 812	-	-
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen.....	2 301	-	-	-	-	2 301	-	-
Insgesamt .....	27 610	1 160	10 226	2 419	8 692	5 113	-	-

Tgr.07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen	(15 979)	(17 971)	
		[(31 252)]	[(35 148)]	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem  
Titel: 684 12.

632 71	Zuweisung an das Land Hessen für das Herder-Institut e. V.,	1 636	1 586	[1 586]
-164	Marburg	[3 200]	[3 102]	3 101

Erläuterungen

Das Sitzland gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen För-  
derung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuwei-  
sungen an das Sitzland.

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

684 71 -246	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	10 124 [19 801]	10 174 [19 899]	[7 486] 14 641
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 200	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000	T€

Haushaltsvermerk

- 1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.**
2. Die Mittel zu Nr. **1.1, 1.5, 1.9, 1.11, 1.12, 1.13, 1.14, 1.15, 1.16, 1.19** und 1.20 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von **1 500 T€** zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Südosteuropa e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>	95,00	100,00	667 667		
1.2	Künstlergilde e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>				229	229
1.3	Nordostdeutsches Kulturwerk e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>				734	734
1.4	Adalbert Stifter Verein e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>	96,00	100,00	479 479	479	390
1.5	Stiftung Ostdeutsche Galerie <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i> <i>aus Kap. 0405 Tit. 893 72</i>	48,10	49,74	601 571 30	571 571	571 571
1.6	Stiftung Kulturwerk Schlesien					
1.7	Südostdeutsches Kulturwerk e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>				584	552
1.9	Ostpreußische Kulturstiftung <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>	71,00	75,00	602 602	680 680	680 680
1.10	Stiftung Haus Oberschlesien <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>					588
1.11	Pommersches Landesmuseum <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i> <i>aus Kap. 0405 Tit. 893 72</i>	52,71	55,39	2 026 447 1 579	2 025 447 1 578	2 097 307 1 790
1.12	Schlesisches Museum zu Görlitz <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i> <i>aus Kap. 0405 Tit. 893 72</i>	55,31	56,01	1 498 396 1 102	1 511 396 1 115	1 863 276 1 587
1.13	Siebenbürgisches Museum e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i> <i>aus Kap. 0405 Tit. 893 72</i>	95,32	100,00	489 489	1 017 489	489 489
1.14	Erik-von Witzleben-Stiftung <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>	82,56	83,96	445 445	347 347	394 394
1.15	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>	68,00	68,50	537 537	383 383	245 245
1.16	Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Nordosteuropa e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>	93,45	95,03	1 185 1 185	1 185 1 185	
1.18	Göttinger Arbeitskreis e. V. <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>					269 269
1.19	Donauschwäbisches Zentralmuseum <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>	54,81	57,14	416 416	396 396	307 307
1.20	Deutsches Kulturforum <i>aus Kap. 0405 Tit. 684 71</i>	99,40	100,00	1 235 1 235	1 235 1 235	
Insgesamt				10 180	10 413	9 408
	<i>Summe Tit. 684 71</i>			7 469	7 192	6 031
	<i>Summe Tit. 893 72</i>			2 711	3 221	3 377

**0405  
Beauftragter der Bundesregierung für  
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Projektförderung**

2. Projektförderung 2 655 2 982 1 455

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt 12 835 13 395 10 863  
*Summe Tit. 684 71 10 124 10 174 7 486*  
*Summe Tit. 893 72 2 711 3 221 3 377*

Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

684 72 Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen 997 997 [870]  
 -187 [1 950] [1 950] 1 701

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.5 Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk 97,00 100,00 215 215 215  
*aus Kap. 0405 Tit. 684 72 215 215 215*

**Projektförderung**

2. Projektförderung 782 782 655

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt 997 997 870  
*Summe Tit. 684 72 997 997 870*

Geleistet werden o. g. Zuschüsse.

Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nicht-deutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgrup-

pen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der einzelnen Angehörigen der jeweiligen ethnischen Gruppe -, insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

686 71 Förderung des kulturellen Austausches mit Bezug auf die - 1 482 [243]  
 -249 Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa [-] [2 899] 476

687 72 Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der 511 511 [549]  
 -246 historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa [999] [999] 1 073

Verpflichtungsermächtigung..... 256 T€  
 in künftigen Haushaltsjahren.

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 72 ( Titelgruppe 07 ) :

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in Ostmittel-, Ost- und

südosteuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

893 72 -183	Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	2 711 [5 302]	3 221 [6 300]	[5 681] 11 111
----------------	---	------------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 964 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2006 .

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1. Institutionelle Förderung</b>								
1.5 Ostdeutsche Galerie.....	2 403	-	-	-	30	2 373	-	-
1.9 Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch-baltischer Abteilung .....	6 391	-	-	-	-	6 391	6 391	50
1.11 Pommersches Landesmuseum in Greifswald.....	9 614	5 811	1 578	645	1 579	-	9 614	50
1.12 Schlesisches Museum zu Görlitz .....	8 908	3 712	1 115	2 906	1 102	73	8 908	50
1.13 Siebenbürgisches Museum .....	4 602	-	528	-	-	4 074	-	-
1.14 Erik-von-Witzleben-Stiftung .....	1 790	-	-	-	-	1 790	-	-
<b>Zusammen 1.....</b>	<b>33 708</b>	<b>9 523</b>	<b>3 221</b>	<b>3 551</b>	<b>2 711</b>	<b>14 701</b>		
<b>2. Projektförderung</b>								
2.2 Sonstiges.....	2 304	-	-	-	-	2 304	-	-
<b>Zusammen 2.....</b>	<b>2 304</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>36 012</b>	<b>9 523</b>	<b>3 221</b>	<b>3 551</b>	<b>2 711</b>	<b>17 005</b>		

Mit diesen Ausgaben sollen insbesondere Neubauten von Museen der großen deutschen Kulturregionen Ostpreußen, Pommern und Schlesien, die bisher noch keine umfassende museale

Darstellung erfahren haben, unter Beteiligung des Bundes finanziert werden.

Tgr.08	Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn	(110 839) [(216 782)]	(121 738) [(238 099)]	
--------	--	--------------------------	--------------------------	--

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

519 81 -193	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 659 [5 201]	2 659 [5 201]	[1 716] 3 356
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 87.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Für das Jüdische Museum, Martin-Gropius-Bau, Haus der Kulturen der Welt, Berliner Festspiele und 3 sowjetische Ehrenmale.

632 81 -193	Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin	12 015 [23 499]	12 015 [23 499]	[12 015] 23 500
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**0405  
Beauftragter der Bundesregierung für  
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 81 ( Titelgruppe 08 ) :

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

633 81 -193	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn	15 339 [30 000]	26 588 [52 002]	[30 678] 60 000
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Weniger wegen Rückgang des durch den Bund bedingten kulturellen Mehraufwandes in Bonn aufgrund des Umzugs des Parlaments und Teilen der Regierung.

685 83 -182	Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	10 576 [20 685]	10 226 [20 000]	[8 999] 17 600
----------------	------------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

685 87 -193	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	32 656 [63 870]	35 036 [68 524]	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 12 271 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 818 T€  
in künftigen Haushaltsjahren ..... 11 453 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 519 81.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 81.**
3. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 87.**
4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Berliner Festspiele GmbH			15 199	13 799
	aus Kap. 0405 Tit. 519 81				256
	aus Kap. 0405 Tit. 685 81				13 543
	aus Kap. 0405 Tit. 685 87			15 199	
2.	Stiftung Jüdisches Museum	75,45	100,00	12 371	12 371
	aus Kap. 0405 Tit. 685 82				13 549
	aus Kap. 0405 Tit. 685 87			9 991	12 371
	aus Kap. 0405 Tit. 894 87			2 380	
3.	Haus der Kulturen der Welt GmbH			5 932	8 302
	aus Kap. 0405 Tit. 519 81				776
	aus Kap. 0405 Tit. 685 84				3 375
	aus Kap. 0405 Tit. 685 87			5 932	4 151
4.	Kultur GmbH Berlin i. G.,	77,03	100,00	21 131	21 131
	aus Kap. 0405 Tit. 685 87			21 131	21 131
Insgesamt				33 502	54 633
	Summe Tit. 519 81				35 650
	Summe Tit. 685 81				1 032
	Summe Tit. 685 82				13 543
	Summe Tit. 685 84				13 549
	Summe Tit. 685 87			31 122	3 375
	Summe Tit. 894 87			2 380	4 151

**Projektförderung**

10.	Martin-Gropius-Bau GmbH i. G.			1 534	1 534
-----	-------------------------------	--	--	-------	-------

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 87 ( Titelgruppe 08 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			35 036	56 167	35 650
<i>Summe Tit. 519 81</i>					1 032
<i>Summe Tit. 685 81</i>					13 543
<i>Summe Tit. 685 82</i>					13 549
<i>Summe Tit. 685 84</i>					3 375
<i>Summe Tit. 685 87</i>			32 656	56 167	4 151
<i>Summe Tit. 894 87</i>			2 380		

Wirtschaftspläne zu 2. und 4. siehe Anlage zum Kapitel.

831 81 -193	Erwerb von Beteiligungen im Inland	-	-	[26]
		[-]	[-]	50

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 87.**

894 81 -193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gem. Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	22 432	20 452	[20 452]
		[43 873]	[40 001]	40 000

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0405	685 86	1 980	-

894 82 -193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	12 782	12 782	[12 782]
		[24 999]	[24 999]	25 000

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Unterstützung des Landes Berlin durch Herrichtung der Museumsinsel für 10 Jahre mit insgesamt 127 823 T€.

894 87 -193	Zuschüsse für Investitionen an kulturelle Einrichtungen in Berlin	2 380		[ ]
		[4 655]		

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 87.**

**2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Beschaffungen Jüdisches Museum .....	2 360
2. Kleine Umbaumaßnahmen Jüdisches Museum .....	20
Zusammen.....	2 380

Tgr.09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)	(288 567)	(301 748)	
		[(564 388)]	[(590 168)]	

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 09 :

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 01.**

526 91 -772	Gerichts- und ähnliche Kosten	25 [49]	25 [49]	[-] -
----------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Verfolgung von Mängelbeseitigungsansprüchen im Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Funkhausbau für die Rundfunkanstalten in Köln, Raderberggürtel bestimmt.

685 91 -772	Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	269 490 [527 077]	274 714 [537 294]	[278 401] 544 506
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **7 158 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Deutsche Welle	96,31	100,00	276 648	284 429	288 116
aus Kap. 0405 Tit. 685 91			269 490	274 714	278 401
aus Kap. 0405 Tit. 894 91			7 158	9 715	9 715

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Rechtsgrundlage für die Deutsche Welle ist das Gesetz über den Deutschen Auslandsrundfunk vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3094).

Wegen der Investitionen vgl. Tit. 894 91 und 894 92.

685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	4 225 [8 263]	4 225 [8 263]	[3 664] 7 166
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Versorgungsleistungen insbesondere für ehem. DLF-Bedienstete und Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete.

685 93 -772	Zuschuss zum Deutschen Auslandskanal	5 113 [10 000]	5 113 [10 000]	[-] -
----------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Der Zuschuss soll als Festbetragsfinanzierung die Durchführung des Projekts "Deutscher Auslandskanal" in Kooperation der Deutschen Welle, der übrigen ARD-Anstalten und des ZDF ermöglichen. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der medialen Außenrepräsentanz der Bundesrepublik Deutschland durch Veranstaltung und weltweite Verbreitung eines deutschsprachigen Fernseh-Auslandskanals neben dem bereits bestehenden

mehrsprachigen Fernsehprogramm der Deutschen Welle. Als Einstieg ist in einer ersten Stufe die Verbreitung in den USA - aufgrund der besonderen Marktstruktur als Pay-TV-Modell - geplant. Überschüsse dienen im Rahmen der Selbstbewirtschaftung der Finanzierung weiterer Verbreitungsstufen in anderen Regionen.

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 09 :

894 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	7 158 [14 000]	9 715 [19 001]	[9 715] 19 000
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 92.</p> | <p>2. Die Ausgaben sind in Höhe von <b>7 158 T€</b> mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.</p> <p>3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von <b>5 000 T€</b> zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rundfunktechnische Investitionen .....	3 000
2. Kfz-Beschaffungen.....	-
3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände .....	1 158
4. Sonstige Investitionen.....	1 000
Zusammen .....	7 158

894 92 -772	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	2 556 [4 999]	7 956 [15 561]	[22 218] 43 454
----------------	---	------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 894 91.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Planungskosten und Investitionskosten im Zusammenhang mit den notwendigen Neubeschaffungen und Installationen (insbesondere von Hörfunk-, Fernseh-, Informations- und Kommunikationstechnik) beim Umzug der "Deutschen Welle" von Köln in die Bauten an der Kurt-Schumacher-Straße, Bonn.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(768) [(1 502)]	(428) [(837)]	
--------	--------------------------------------	--------------------	------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 44 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	153 [299]	161 [315]	[1] 2
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	25
2. Kommunikation .....	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	115
4. Sonstiges .....	5
Zusammen .....	153

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 [4]	2 [4]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	31 [61]	31 [61]	[6] 13
------------------	----------------------	------------	------------	-----------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	480 [939]	80 [156]	[307] 600
------------------	--	--------------	-------------	--------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	102 [199]	154 [301]	[26] 50
------------------	--	--------------	--------------	------------



**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware .....	2
1.2	Software.....	3
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware .....	80
2.2	Software.....	15
3.	Sonstiges .....	2
	Zusammen .....	102

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

685 86	Sonstige Zuschüsse an Kultureinrichtungen in Berlin gemäß	1 980	[1 980]
-193	Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	[3 873]	3 873

<b>Abschluss des Kapitels 0405</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 350	1 300
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 350	1 300
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	10 337	9 646
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 747	4 250
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	667 109	672 485
Ausgaben für Investitionen .....	215 130	237 163
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	897 323	923 544
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0405</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	10 337	9 646
Aus Hauptgruppe 5.....	1 766	1 268
Aus Hauptgruppe 8.....	153	185
Insgesamt.....	12 256	11 099

## Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 17		Kulturstiftung des Bundes
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
685 41		Die Deutsche Bibliothek
685 61	1.3.1	Gedenkstätte Buchenwald
	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
685 87	2.	Stiftung Jüdisches Museum
	4.	Kultur GmbH Berlin i. G.
685 91		Deutsche Welle

**Anlage zu Kap. 0405  
Wirtschaftspläne**

**Zu Tit. 685 21**

**Zu 1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	4 765	4 656	4 298
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 674	1 674	1 888
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	34	34	131
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	216	325	780
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	636
Zusammen .....	6 689	6 689	7 733
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	451	459	1 603
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	3 092	3 092	3 030
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	120	112	108
<b>2.4 Zuwendung des Bundes aus Tit. 0405 - 685 21.....</b>	<b>3 026</b>	<b>3 026</b>	<b>2 992</b>
Zusammen .....	6 689	6 689	7 733
nachrichtlich: <b>Projektförderung (Bund)</b> .....	1 551	141	266

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

**Zu Tit. 685 21**

**1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	4 945	4 944	4 620
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	11 348	10 049	15 597
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	635	635	684
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
Zusammen .....	16 928	15 628	20 901
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	2 632	1 662	6 003
<b>2.2 Zuwendung des Bundes aus Tit. 0405 - 685 21</b>	<b>14 296</b>	<b>13 966</b>	<b>14 898</b>
Zusammen .....	16 928	15 628	20 901
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	-	-	-

Zu Tit. 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b> .....			
1.1 Personalausgaben .....	6 247	6 267	5 302
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	9 693	8 943	8 884
1.3 Schuldendienst .....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	1 690	1 690	1 790
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
Zusammen .....	17 630	16 900	15 976
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	179	179	466
<b>2.2 Zuwendung des Bundes</b>			
<b>aus Tit. 0405 - 685 21</b> .....	<b>15 761</b>	<b>15 031</b>	<b>13 720</b>
<b>aus Tit. 0405 - 894 21</b> .....	<b>1 690</b>	<b>1 690</b>	<b>1 790</b>
Zusammen .....	17 630	16 900	15 976
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	-	-	-

Zu Tit. 685 21

Zu 1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b> .....			
1.1 Personalausgaben .....	6 216	5 932	6 070
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	6 083	5 866	5 193
1.3 Schuldendienst .....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	3 068	3 068	4 346
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
Zusammen .....	15 376	14 866	15 609
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	624	463	439
<b>2.2 Zuwendung des Bundes</b>			
<b>aus Tit. 0405 - 685 21</b> .....	<b>11 675</b>	<b>11 335</b>	<b>10 824</b>
<b>aus Tit. 0405 - 894 21</b> .....	<b>3 068</b>	<b>3 068</b>	<b>3 835</b>
Zusammen .....	15 367	14 866	15 609
nachrichtlich: <b>Projektförderung (Bund)</b> .....	3 829	9 561	511

**Anlage zu Kap. 0405  
Wirtschaftspläne**

**Zu Tit. 685 21**

**1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1	Personalausgaben .....	12 073	10 574	12 250
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	4 595	3 404	3 533
1.3	Schuldendienst.....	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	53	51	67
1.5	Ausgaben für Investitionen .....	246	220	530
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
	Zusammen .....	16 976	14 249	16 380

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	2 675	2 411	2 236
2.2	Zuwendungen von Ländern .....	6 846	4 801	4 801
2.3	Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden) Stadt Weimar .....	2 045	1 636	1 636
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-.....	-	-	3 883
2.5	<b>Zuwendung des Bundes aus Tit. 0405 - 685 21.....</b>	<b>5 401</b>	<b>5 401</b>	<b>5 401</b>
	Zusammen .....	16 967	14 249	17 957

nachrichtlich: **Projektförderung (Bund)** ..... 2 392 2 392 3 159

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

**Zu Tit. 685 21**

**Zu 1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1	Personalausgaben .....	18 500	18 500	18 313
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	10 834	10 729	10 913
1.3	Schuldendienst.....	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
1.5	Ausgaben für Investitionen .....	13 300	13 300	13 066
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
	Zusammen .....	42 634	42 529	42 292

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	11 017	10 912	11 611
2.2	Zuwendungen von den Ländern (Berlin und Brandenburg) .....	18 323	18 323	18 322
2.3	<b>Zuwendung des Bundes aus Tit. 0405 - 685 21.....</b>	<b>7 414</b>	<b>7 414</b>	<b>7 414</b>
	<b>aus Tit. 0405 - 894 21 (Baumaßnahmen) .....</b>	<b>5 880</b>	<b>5 880</b>	<b>5 880</b>
	Zusammen .....	42 634	42 529	43 227

nachrichtlich: **Projektförderung** ..... - - -

Zu Tit. 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1	Personalausgaben .....	82 852	83 687
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	41 959	47 551
1.3	Schuldendienst.....		
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	347	482
1.5	Ausgaben für Investitionen .....	137 205	123 285
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben .....	2 214	17 644
	Zusammen .....	264 577	272 649

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....		8 507
2.2	Zuwendungen von Ländern .....	33 340	59 481
<b>2.2</b>	<b>Zuwendung des Bundes</b>		
	aus Tit. 0405 - 685 31.....	91 010	90 716
	aus Tit. 0405 - 894 31.....	9 266	9 304
	aus Tit. 0405 - 894 32.....	63 468	61 355
	aus Tit. 0405 - 685 86 *).....		1 980
	aus Tit. 0405 - 894 81 *).....	22 432	20 452
	aus Tit. 0405 - 894 82 *).....	12 782	12 782
	Zusammen .....		264 577
			272 649

\*) Unterstützung des Landes Berlin für die SPK.

Von den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2003 entfallen auf den Betriebshaushalt 142 213 T€ und auf den Bauhaushalt 98 682 T€.

**Anlage zu Kap. 0405  
Wirtschaftspläne**

**Zu Tit. 685 41**

**Die Deutsche Bibliothek**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1	Personalausgaben .....	26 801	26 801	26 151
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	8 518	7 918	9 692
1.3	Schuldendienst .....	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	135	135	128
1.5	Ausgaben für Investitionen .....	1 278	1 278	1 278
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
	Zusammen .....	36 732	36 132	37 248

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	1 827	1 227	2 856
2.2	<b>Zuwendung des Bundes</b>			
	aus Tit. 0405 - 685 41 .....	<b>33 627</b>	<b>33 627</b>	<b>31 325</b>
	aus Tit. 0405 - 894 41 .....	<b>1 278</b>	<b>1 278</b>	<b>1 278</b>
	aus Tit. 0405 - 519 41 .....	-	-	<b>1 789</b>
	Zusammen .....	36 732	36 132	37 248

**Zu Tit. 685 61**

**Zu 1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1	Personalausgaben .....	1 889	1 873	1 757
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 077	2 072	2 192
1.3	Schuldendienst .....	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
1.5	Ausgaben für Investitionen .....	1 754	1 329	1 835
	Zusammen .....	5 770	5 274	5 784

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	372	284	436
2.2	Zuwendungen von Ländern (Land Thüringen) .....	2 624	2 674	2 674
2.3	<b>Zuwendung des Bundes</b>			
	aus Tit. 0405 - 685 61 .....	<b>1 847</b>	<b>1 907</b>	<b>1 907</b>
	aus Tit. 0405 - 894 61 .....	<b>877</b>	<b>409</b>	<b>767</b>
	Zusammen .....	5 720	5 274	5 784
	nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	50	50	-

Zu Tit. 685 61

Zu 1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	2 258	2 209	2 209
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 110	1 097	1 110
1.3 Schuldendienst .....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	1	1	1
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	4 354	3 848	1 892
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
Zusammen .....	7 723	7 155	5 212

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	31	35	35
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	2 538	2 538	2 582
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund- .....	12	-	13
<b>2.4 Zuwendung des Bundes</b>			
aus Tit. 0405 - 685 61 .....	1 663	1 636	1 636
aus Tit. 0405 - 894 61 .....	3 479	2 946	946
Zusammen .....	7 723	7 155	5 212

Zu Tit. 685 61

Zu 1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	402	473	296
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	862	483	660
1.3 Schuldendienst .....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	8 717	10 236	657
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
Zusammen .....	9 981	11 192	1 613

2. Finanzierung der Ausgaben

<b>2.1 Zuwendung des Bundes</b>			
aus Tit. 0405 - 685 61 .....	1 264	966	965
aus Tit. 0405 - 894 61 .....	25	10 226	-
aus Tit. 0405 - 894 62 .....	8 692		648
Zusammen .....	9 981	11 192	1 613



**Anlage zu Kap. 0405  
Wirtschaftspläne**

**Zu Tit. 685 87**

**2. Stiftung Jüdisches Museum**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	5 536	5 191	5 701
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	8 439	8 286	11 057
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	22	12	20
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	2 380	1 766	7 801
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
Zusammen .....	16 377	15 255	24 579

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	4 006	2 880	5 153
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	-	-	1 704
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund - .....	-	4	4 173
<b>2.4 Zuwendung des Bundes</b>			
aus Tit. 0405 - 685 87.....	9 991	12 371	-
aus Tit. 0405 - 685 82.....	-	-	13 549
aus Tit. 0405 - 894 87.....	2 380	-	-
Zusammen .....	16 377	15 255	24 579

**Zu Tit. 685 87**

**4. Kultur GmbH Berlin i. G.**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	6 428	6 099	5 209
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	20 804	20 655	20 201
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	16	2	3
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	185	136	586
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	611
Zusammen .....	27 433	26 892	26 610

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	6 269	5 735	7 108
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	-	26	454
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	-	-	-
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund- .....	33	-	1 098
<b>2.5 Zuwendung des Bundes</b>			
aus Tit. 0405 - 685 87.....	21 131	21 131	-
aus Tit. 0405 - 685 84.....	-	-	3 375
aus Tit. 0405 - 685 81.....	-	-	13 543
aus Tit. 0405 - 519 81.....	-	-	1 032
Zusammen .....	27 433	26 892	26 610

Die Berliner Festspiele GmbH und die Haus der Kulturen GmbH wurden im Jahr 2002 in der Kultur GmbH i.G. verschmolzen. (Soll 2002 und Ist 2001 sind kumuliert.)

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1	Personalausgaben .....	152 208	154 245	154 915
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	131 889	131 820	136 663
1.3	Schuldendienst.....			
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....			
1.5	Ausgaben für Investitionen .....	7 158	9 715	9 715
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben (GMA).....	- 4 005	- 807	
	Zusammen .....	291 195	294 973	301 293

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	10 602	10 544	13 177
<b>2.2</b>	<b>Zuwendung des Bundes</b>			
	aus Tit. 0405 - 685 91.....	<b>269 490</b>	<b>274 714</b>	<b>278 401</b>
	aus Tit. 0405 - 894 91.....	<b>7 158</b>	<b>9 715</b>	<b>9 715</b>
	Zusammen .....	287 250	294 973	301 293

nachrichtlich: **Projektförderung** ..... 11 069 16 490 25 569

Von den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2003 entfallen auf Programmkosten 60 600 T€ und auf Ausstrahlungskosten (Sender- und Leitungskosten) 55 495 T€.

**0406  
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesarchiv

### Vorbemerkung

Das Bundesarchiv wurde auf Beschluss der Bundesregierung vom 24. März 1950 im Jahre 1952 in Koblenz errichtet und dem Bundesministerium des Innern unterstellt. Es wurde mit Organisationserlass vom 20. November 1998 dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet.

Die Aufgaben des Bundesarchivs sind in dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 6. Januar 1988 (BGBl. I S. 62), ergänzt durch das Einigungsvertragsgesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 912), festgelegt. Durch das Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 506) ist im Bundesarchiv unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Das Bundesarchiv hat das Archivgut des Bundes, der zentralen Behörden der DDR, der Besatzungszonen, des Deutschen Reiches und dessen Vorgängern auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu verwerten. Es hat ferner das amtliche Schriftgut ergänzende Sammlungen von Materialien aus dem öffentlichen und privaten Bereich zu betreuen und nimmt außerdem im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes oder als beauftragte Einrichtung die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Im Zentralarchiv für den Lastenausgleich werden ein Teil der im Lastenausgleich angefallenen Akten und die Heimatortskarteien des kirchlichen Suchdienstes aufbewahrt. Die "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" in Berlin hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	554 [1 084]	739 [1 445]	[535] 1 046
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.			
	Erläuterungen			
	<b>Bezeichnung</b>	1 000 €		
	1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO .....	554		
	2. Einnahmen aus der Verwertung von Urheberrechten .....	-		
	Zusammen .....	554		
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	- [-]	- [-]	[21] 40
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	302 [591]	102 [199]	[345] 675
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 532 06.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnahmen allgemein .....	302
2. Erstattungen der Transit-Film-GmbH der Deutschen Wochenschau-GmbH, der Stiftung Deutsche Kinemathek, De-fa-Stiftung und sonstige .....	-
Zusammen.....	302

124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 [4]	2 [4]	[7] 14
----------------	---	----------	----------	-----------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen.

132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 [20]	10 [20]	[5] 10
----------------	---	------------	------------	-----------

### Übrige Einnahmen

282 01 -162	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	- [-]	- [-]	[1 904] 3 723
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 547 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen .....	-
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter.....	-
Zusammen.....	-

Zu 2.:

Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBI. 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

### Personalausgaben

F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 600 [14 864]	6 958 [13 609]	[7 050] 13 788
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	400 [782]	391 [765]	[276] 540
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**0406  
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 422 03</b>	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	270 [528]	276 [540]	[166] 326
-----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	13 920 [27 225]	14 594 [28 543]	[13 647] 26 692
-----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten.....	13 834
- Auszubildenden.....	85
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	13 920

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 690 [7 217]	3 883 [7 594]	[3 537] 6 917
-----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

-162

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der Auszubildenden

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	511 [999]	511 [999]	[-] -
-----------------	--	--------------	--------------	----------

-162

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	97 [190]	97 [190]	[89] 173
-----------------	---	-------------	-------------	-------------

-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	77
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	97

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	636 [1 244]	547 [1 070]	[716] 1 400
-----------------	---	----------------	----------------	----------------

-162

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	246
2. Kommunikation.....	215
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	170
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	636

<b>F 514 01</b>	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	77	87	[75]
-162		[151]	[170]	147

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	64
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	5
3. Verbrauchsmittel .....	6
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	77

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	8	8
Kleinbusse.....	5	5
Zusammen .....	13	13

<b>F 517 01</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 508	2 679	[2 190]
-162		[4 905]	[5 240]	4 283

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	712
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 046
4. Sonstiges.....	350
Zusammen.....	2 508

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 94 670 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 21 742 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	1 100	1 018	[988]
-162		[2 151]	[1 991]	1 933

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 000
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	100
Zusammen.....	1 100

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	850	860	[971]
-162		[1 662]	[1 682]	1 898

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	82	49	[30]
-162		[160]	[96]	59

**0406  
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 01

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0406	632 01	60	142

F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 [6]	3 [6]	[2] 4
F 526 02 -162	Sachverständige	3 [6]	3 [6]	[4] 8
F 527 01 -162	Dienstreisen	170 [332]	157 [307]	[190] 372
F 532 01 -162	Kosten für Ausstellungen	77 [151]	102 [199]	[80] 156

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial

gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in

der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorsten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.

F 532 03 -162	Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden und -räumen	753 [1 473]	770 [1 506]	[709] 1 387
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptdienststelle in Koblenz .....	83
2. Nitrofilmlager Obersayn .....	14
3. Militärarchiv Freiburg .....	188
4. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten .....	96
5. Außenstelle in Berlin .....	97
6. Filmarchiv in Berlin, Fehrbelliner Platz .....	21
7. Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde .....	186
8. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv .....	40
9. Außenstelle Rastatt .....	12
10. Außenstelle Ludwigsburg .....	16
Zusammen .....	753

F 532 04 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	733 [1 434]	818 [1 600]	[500] 977
------------------	--	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ankauf von Archivalien .....	85
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung .....	343
3. Massenentsäuerung von Archivalien .....	215
4. Verfilmung von Archivalien .....	84
5. Lizenzgebühren an Dritte .....	1
6. Sonstiges .....	5
Zusammen .....	733

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 532 06 Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen 400 435 [856]  
-162 [782] [851] 1 675

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

**Die Ausgaben aus den zweckgebundenen Einnahmen dürfen auch für Investitionen verwendet werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen.....	400
2. Zweckgebundene Ausgaben.....	-
Zusammen .....	400

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 70 40 [71]  
-162 [137] [78] 138

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 279 335 [258]  
-162 [546] [655] 504

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarchiv-Standardreihe.....	37
2. Bundesarchiv-Findmittel usw. ....	35
3. Kabinettsprotokolle der Bundesregierung.....	55
4. Edition "Dokumente zur Deutschlandpolitik".....	128
5. Für Dokumentation.....	7
6. Mitteilungen aus dem Bundesarchiv.....	9
7. Edition "Jüdisches Gedenkbuch".....	8
Zusammen.....	279

Zu 5.: 4 Stellen

F 547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - - [244]  
-162 [-] [-] 477

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Sachkosten aus zweckgebundenen Zuschüssen abgewickelt werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 Erstattung an das Land Hessen und das Land Rheinland-Pfalz - 60 [142]  
-137 für die Mitbenutzung ihrer Ausbildungseinrichtungen [-] [117] 277

687 01 Beiträge an Organisationen 23 23 [21]  
-162 [45] [45] 41

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 120 511 [1 041]  
-162 [235] [999] 2 035



**0406  
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
-----------------------------	---------

Sanierung Abwasserkanalnetz in der Liegenschaft in Dahlwitz-Hoppegarten..... 120

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 789 2 556 [57]  
-162 [3 499] [4 999] 111

Verpflichtungsermächtigung..... 16 813 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 6 230 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 6 748 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 3 835 T€

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung wird zugelassen, dass Baumaßnahmen nach den Erläuterungen nach Abschnitt D RB Bau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Dahlwitz-Hoppegarten								
1. Teilbauabschnitt "Neubau Filmlager u. Bearbeitungsstätten".....	10 720	57	2 556	2 279	1 789	4 039	-	-
2. Teilbauabschnitt "Umbau der Dienstgebäude I u. II zur Einrichtung von Filmmagazinen, Werkstätten, Büroräumen für das Film- u. Zwischenarchiv.....	23 007	-	-	-	-	23 007	-	-
2. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde								
1. Teilbauabschnitt "Errichtung eines Magazin-zweckbaus".....	20 452	-	-	-	-	20 452	-	-
2. Teilbauabschnitt "Dienstleistungszentrum im Gebäude 906".....	7 670	-	-	-	-	7 670	-	-
3. Teilbauabschnitt "Umbau des Gebäudes 903 zum Bürogebäude".....	12 782	-	-	-	-	12 782	-	-
Zusammen.....	74 631	57	2 556	2 279	1 789	67 950	-	-

**Zu lfd. Nr. 1.**

- 1.1 Neubau von Filmagern- und Bearbeitungsstätten für das Filmarchiv (z. Z. Berlin-Wilhelmshagen) in Dahlwitz-Hoppegarten. Nach Abschluss der Baumaßnahmen zu 1.1 und 1.2 wird die Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen aufgegeben.
- 1.2 Sanierung der Dienstgebäuden I und II zur Aufnahme der nichttechnischen und nicht mit Filmbenutzungen befassten Referate des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz) und von Filmmagazinen (z. Z. in Berlin-Wilhelmshagen), Restaurierungswerkstatt (z. Z. in Berlin-Lichterfelde), des Zwischenarchivs Dahlwitz-Hoppegarten und der Verwaltung.

**Zu lfd. Nr. 2.**

- 2.1 Entscheidende Verbesserung der Lagerungsbedingungen der in ehem. Kasernengebäuden sehr unzureichend untergebrachten Archivalien.
- 2.2 Errichtung eines Benutzungs- und Servicezentrums in einem umzubauenden ehem. Kasernengebäude. Nach Abschluss der Baumaßnahmen u. a. Aufnahme des mit Filmbenutzungen betrauten Referates des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz).
- 2.3 Zentrale Unterbringung des Personals der Liegenschaft Berlin-Lichterfelde, soweit nicht funktional bedingt anderweitig untergebracht. Dadurch beachtliche Konzentrations- und Einsparungswirkungen.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 20 41 [71]  
-162 [39] [80] 139

Erläuterungen

<b>Bezeichnung</b>	1 000 €
--------------------	---------

1. Ersatzbeschaffung  
1 Bus bis zu 100 kW..... 20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 460 598 [582]  
-162 ständen für Verwaltungszwecke [900] [1 170] 1 138

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
-----------------------------	---------

Sonstige Beschaffungen..... 460

### Titelgruppen

Tgr.07 Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der (3 325) (3 574)  
DDR [(6 503)] [(6 990)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-  
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Durch Gesetz ist eine unselbstständige Stiftung des öffentlichen hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorgani-  
Rechts unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und sationen der DDR auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und  
Massenorganisationen der DDR" errichtet worden. Die Stiftung zu ergänzen. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin.

F 422 71 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 620 544 [590]  
-162 und Beamten [1 213] [1 064] 1 153

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und  
Leistungen.

F 425 71 Vergütungen der Angestellten 2 190 2 464 [2 113]  
-162 [4 283] [4 819] 4 132

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur  
Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tarifli-  
chen Angestellten.

F 426 71 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 380 420 [366]  
-162 [743] [821] 715

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil  
zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der  
Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 71 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 10 5 [8]  
-162 vergütungen [20] [10] 16

Erläuterungen

<b>Bezeichnung</b>	1 000 €
--------------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen 7  
Fällen.....

2. Umzugskostenvergütungen..... 3

Zusammen..... 10

F 523 71 Erwerb und Erhaltung von Büchern und Zeitschriften für die 54 54 [69]  
-162 wissenschaftliche Bibliothek [106] [106] 134

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut  
fließen den Ausgaben zu.

**0406  
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 523 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerbung.....	40
2. Bestandspflege.....	13
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	54

F 532 74 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	51 [100]	54 [106]	[48] 93												
F 539 79 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	8 [16]	5 [10]	[3] 5												
F 543 71 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	10 [20]	26 [51]	[78] 153												
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial			gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.												
687 71 -162	Beiträge an Organisationen	2 [4]	2 [4]	[1] 2												
	Erläuterungen Beiträge an Deutschen Bibliotheksverband, Arbeitsgemeinschaft Spezialbi- bliotheken, International Association of Labour History Institutions.															
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 004) [(1 964)]	(767) [(1 500)]													
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 276 T€															
F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	507 [992]	286 [559]	[232] 454												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>191</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>291</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>507</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	20	2. Kommunikation.....	191	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände.....	291	4. Sonstiges.....	5	Zusammen.....	507			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	20															
2. Kommunikation.....	191															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände.....	291															
4. Sonstiges.....	5															
Zusammen.....	507															
F 518 55 -162	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -												
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	38 [74]	20 [39]	[39] 77												
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	130 [254]	215 [421]	[664] 1 298												
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	329 [643]	246 [481]	[564] 1 104												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	150
1.2 Software .....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	179
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	329

Abschluss des Kapitels 0406	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	868	853
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	868	853
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	29 688	30 143
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 539	8 563
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	25	85
Ausgaben für Investitionen .....	2 718	3 952
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	40 970	42 743
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0406</b>		
Aus Hauptgruppe 4.....	29 688	30 143
Aus Hauptgruppe 5.....	8 539	8 563
Aus Hauptgruppe 7.....	1 909	3 067
Aus Hauptgruppe 8.....	809	885
Insgesamt.....	40 945	42 658

0407

**Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

### Vorbemerkung

Das Institut ist mit Erlass vom 27. Januar 1989 (GMBI 1989, S. 47) als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Mit Organisationserlass vom 20. November 1998 wurde das Institut dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet. Mit Erlass zur Änderung des Erlasses über die Errichtung des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte vom 07.11.2000 (GMBI 2000, Nr. 57, S. 1118) führt das Bundesinstitut mit Wirkung vom 1. Januar 2001 den Institutsnamen Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE).

Sitz ist Oldenburg (Oldenburg).

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 3. September 1971 betreffenden Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Dazu hat es insbesondere die wissen-

schaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Forschern in bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen. Zur Vernetzung mit dem Wissenschaftssystem erfolgte am 17.02.2000 der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Bundesinstitut, der am 16.05.2000 in Kraft trat.

Das Bundesinstitut umfasst die Wissenschaftsbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Die konzeptionelle Neuordnung der Kulturförderung auf der Grundlage von § 96 BVFG übertrug dem Bundesinstitut die Funktion der geschäftsführenden Stelle der Immanuel-Kant-Stipendien mit Wirkung vom 1. Januar 2001 sowie weitere zusätzliche wissenschaftliche Aufgaben.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen eines Servicemodells seit 01.01.1999 die Verwaltungsaufgaben des Bundesinstituts wahr (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0615).

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -187	Vermischte Einnahmen	5 [10]	5 [10]	[4] 8
----------------	----------------------	-----------	-----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	4
2. Sonstiges .....	1
Zusammen .....	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

### Personalausgaben

F 422 01 -187	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	605 [1 183]	592 [1 158]	[479] 936
F 425 01 -187	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	- [-]	- [-]	[84] 164
F 427 09 -187	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
F 453 01 -187	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [2]	1 [2]	[-] -

### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände  Erläuterungen	35 [68]	41 [80]	[42] 82												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td style="text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">35</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	18	2. Kommunikation.....	13	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	3	4. Sonstiges.....	1	Zusammen.....	35
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	18															
2. Kommunikation.....	13															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	3															
4. Sonstiges.....	1															
Zusammen.....	35															
F 517 01 -187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume  Erläuterungen Für - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 050 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.	13 [25]	13 [25]	[15] 28												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	6	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3						
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung.....	6															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3															

**0407  
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der  
Deutschen im östlichen Europa**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4
Zusammen.....	13

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	100	100	[98]
-187		[196]	[196]	192

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	98
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	2
Zusammen.....	100

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	6	6	[8]
-187		[12]	[12]	16

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	1	1	[-]
-187		[2]	[2]	1

<b>F 543 01</b>	Veröffentlichung und Dokumentation	8	14	[24]
-187		[16]	[27]	47

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:<br>119 99, Erl. Nr. 1. | 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. |
|--|---|

Erläuterungen

- |  |   |
|--|---|
| Die Mittel werden benötigt für:  |   |
| 1. Berichte zum Stand der Forschung über die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa. | 3. Erstellung von Bibliographien der Deutschen im östlichen Europa. |
| 2. Berichte und Übersichten über Forschungsvorhaben in diesen Bereichen.                         | 4. Publizierung von Arbeitsergebnissen des Instituts.               |

<b>F 544 01</b>	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5	8	[1]
-187		[10]	[16]	3

Erläuterungen

Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.

<b>F 545 01</b>	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2	2	[5]
-187		[4]	[4]	9

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

- |  |  |
|--|--|
| 1. Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen mit auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. | 3. Konferenzen mit Projektträgern (Kulturreferenten der Landsmannschaften, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Museen) zur gegenseitigen Information und Koordinierung der wissenschaftlichen und kulturellen Vorhaben. |
| 2. Symposien mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.  |  |

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 812 01</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	[-]
-187		[-]	[-]	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(105) [(205)]	(5) [(10)]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 532 55 -187	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	100 [196]		[ ]
F 539 55 -187	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 [10]	5 [10]	[6] 11
F 812 55 -187	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- [-]	- [-]	[-] -

**Abschluss des Kapitels 0407**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	5
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	606	593
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	275	190
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>881</b>	<b>783</b>

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0407**

Aus Hauptgruppe 4.....	606	593
Aus Hauptgruppe 5.....	275	190
<b>Insgesamt.....</b>	<b>881</b>	<b>783</b>



## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 04

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundeskanzler in Höhe von jährlich 12 271,01 € (monatlich 1 022,58 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0401 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgenden Titeln:  
Kap. 0401 Tit. 421 01 und **Kap. 0405 Tit. 421 01.**
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 0401 Tit. 422 01, **Kap. 0403 Tit. 422 01, Tit. 425 01,**  
**Kap. 0405 Tit. 422 01, Tit. 685 31, Tit. 685 41** und  
**Kap. 0406 Tit. 425 01.**
- 1.4 Zu B 8:  
Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 454,20 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0405 Tit. 685 31.
- 1.5 Zu B 6:  
Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0405 Tit. 685 41.
- 1.6 Zu B 5:  
Die Leiterin oder der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 147,43 €, die Leiterin oder der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0405 Tit. 685 31.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0401 Tit. 421 01.
- 2.2 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgenden Titeln:  
Kap. 0401 Tit. 425 01 und  
Kap. 0403 Tit. 425 01.
- 2.3 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
**Kap. 0401 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0403 Tit. 425 01,**  
**Kap. 0405 Tit. 422 01 und**  
**Kap. 0406 Tit. 422 01.**

<b>Abschluss des Einzelplans 04</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 565	2 535	30
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>2 565</b>	<b>2 535</b>	<b>30</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	100 182	100 904	-722
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	530 273	471 701	58 572
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	682 120	687 556	-5 436
Ausgaben für Investitionen.....	220 270	243 302	-23 032
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>1 532 845</b>	<b>1 503 463</b>	<b>29 382</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 04</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	100 182	100 904	-722
Aus Hauptgruppe 5.....	24 136	23 278	858
Aus Hauptgruppe 6.....	9 818	9 818	-
Aus Hauptgruppe 7.....	2 104	3 292	-1 188
Aus Hauptgruppe 8.....	3 189	3 032	157
<b>Insgesamt.....</b>	<b>139 429</b>	<b>140 324</b>	<b>-895</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 04

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0403</b>								
685 05 - Allgemeine infor- mationspolitische Maßnah- men	388	a) - b) 64 c) 64	- 64 -	- 64 -	- - 64	- - -	- - -	- - -
685 07 - Einladung publi- zistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucher- programm)	4 362	a) - b) 2 046 c) -	- 2 046 -	- 2 046 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 505	a) - b) 500 c) -	- 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>0404</b>								
541 01 - Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	435 796	a) 567 b) - c) -	567 - -	300 - -	52 - -	39 - -	- - -	176 - -
<b>0405</b>								
Tgr. 01								
681 11 - Sicherung, Erwerb und Rückführung von nation- al wertvollem Kulturgut	3 068	a) 510 b) 1 790 c) 1 534	510 1 790 1 534	255 - -	255 - -	- 256 -	- - 256	- - -
685 17 - Förderung von nation- al und international be- deutsamen Vorhaben, insbe- sondere zur kulturellen Inte- gration, Kooperation und In- novation, über eine nationale Kulturstiftung	25 565	a) - b) 63 912 c) -	- 63 912 -	- 25 565 -	- 38 347 -	- - -	- - -	- - -
894 11 - Substanzerhaltung und Restaurierung von un- beweglichen Kulturdenkmä- lern von nationaler Bedeu- tung	13 317	a) - b) 2 443 c) 2 500	- 2 443 2 500	- 1 066 -	- 377 1 000	- 1 000 1 000	- - 500	- - -
894 13 - Sicherung und Er- haltung von Kulturdenkmä- lern in den neuen Ländern	6 136	a) - b) 2 556 c) 1 278	- 2 556 1 278	- - -	- - 1 278	- 1 278 -	- 1 278 -	- - -
Tgr. 02								
683 21 - Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförde- rung	4 090	a) - b) 511 c) 500	- 511 500	- 511 -	- - 500	- - -	- - -	- - -
684 21 - Zuschüsse für Ein- richtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	11 240	a) - b) 869 c) 307	- 869 307	- 281 -	- 281 -	- 307 -	- - 307	- - -
685 21 - Kulturelle Einrich- tungen und Aufgaben im In- land	80 247	a) 5 400 b) 3 578 c) -	5 400 3 578 -	5 400 2 045 -	- 511 -	- 511 -	- 511 -	- - -
894 21 - Zuschüsse für In- vestitionen	21 529	a) 4 270 b) 2 802 c) 4 600	4 270 2 802 4 600	2 135 501 -	2 135 2 301 1 534	- - 2 000	- - 1 066	- - -
Tgr. 03								
894 32 - Zuschüsse für In- vestitionen	63 468	a) 126 824 b) 98 355 c) 48 625	126 824 98 355 48 625	68 692 15 271 -	31 418 24 286 13 625	20 451 24 286 12 500	6 263 21 730 10 000	- 12 782 12 500
894 33 - Zuschüsse für Er- werbungen	10 226	a) 81 800 b) - c) -	81 800 - -	10 225 - -	10 225 - -	10 225 - -	10 225 - -	40 900 - -
Tgr. 05								
687 51 - Förderung deut- scher Künstler im Ausland	1 749	a) - b) 508 c) -	- 508 -	- 127 -	- 127 -	- 127 -	- 127 -	- - -

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
820 51 - Erwerb zeitgenös- sischer Kunstwerke	460	a) - b) 375 c) -	- 250	- 125	- -	- -	- -	- -
Tgr. 06								
685 61 - Einrichtungen und Aufgaben	22 691	a) - b) 10 100 c) 6 000	- 4 100	- 4 000	- 2 000	- 4 000	- 2 000	- -
894 61 - Zuschüsse für In- vestitionen	5 023	a) - b) 8 702 c) 1 071	- 2 560	- 3 071	- 3 071	- -	- 1 071	- -
894 62 - Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die er- mordeten Juden Europas	8 692	a) 13 803 b) - c) -	8 691	4 090	1 022	-	-	-
Tgr. 07								
684 71 - Förderung der Er- haltung und Auswertung deutscher Kultur und Ge- schichte im östlichen Europa	10 124	a) 244 b) 3 068 c) 2 200	144	100	-	-	1 534	1 534
687 72 - Hilfen zur Siche- rung und Erhaltung deut- schen Kulturguts der histor- ischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	511	a) - b) 511 c) 256	-	-	-	256	255	-
893 72 - Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Lan- desmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kul- tur der historischen Sied- lungsgebiete im östlichen Europa	2 711	a) 5 151 b) 3 710 c) 1 964	2 680 489	2 471	-	3 221	-	1 964
Tgr. 08								
633 81 - Zuweisungen zu laufenden kulturellen Auf- wendungen der Bundesstadt Bonn	15 339	a) - b) 56 243 c) -	- 15 339	- 10 226	- 5 113	- 5 113	- 20 452	- -
685 86 - Sonstige Zuschüs- se an Kultureinrichtungen in Berlin gemäß Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	-	a) 3 960 b) - c) -	1 980	1 980	-	-	-	-
685 87 - Zuschüsse an kul- turelle Einrichtungen in Berlin	32 656	a) - b) 13 089 c) 12 271	-	-	-	818	-	818
894 81 - Investitionen der Stiftung Preußischer Kultur- besitz gem. Vertrag zur Kul- turfinanzierung in der Bun- deshauptstadt	22 432	a) 40 902 b) - c) -	20 451	20 451	-	-	-	-
894 82 - Investitionen der Stiftung Preußischer Kultur- besitz	12 782	a) 25 564 b) 76 692 c) -	12 782	12 782	-	12 782	12 782	51 128
Tgr. 09								
685 93 - Zuschuss zum Deutschen Auslandskanal	5 113	a) - b) 15 339 c) -	-	5 113	5 113	-	-	-
<b>0406</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	1 100	a) 12 860 b) - c) -	140	848	848	848	10 176	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 789	a) 7 b) 5 828 c) 16 813	7 1 789	- 2 403	- 6 230	- 1 636 6 748	- -	- 3 835
Summe des Einzelplans		a) 321 862 b) 373 591 c) 99 983	133 882 77 617	86 807 91 168 25 431	32 585 63 309 27 248	17 336 43 330 21 817	51 252 84 362 12 500	- 13 805 12 987



## Personalhaushalt Einzelplan 04

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	84
	Gesamtübersicht .....	85
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .....	87
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.....	91
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien .....	95
04 06	Bundesarchiv.....	98
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa .....	104
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	105
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	107

**Vorbemerkungen zum Personalhaushalt**

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	30	1 487
2002	20	854

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Für Kap. 0401 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepasst. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.

Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen des Kap. 0402 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.

4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0401	427 09	5	2
0403	427 09	14	-
0405	427 09	4	-
0406	427 09	3	-
Zus.		26	2

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	283	284	167,5	167,5	27	28	477,5	479,5
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung .....	205	207	394	392	36	37	635	636
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien ...	122	119	59,7	57,2	5	5	186,7	181,2
04 06	Bundesarchiv.....	269	273	391	391	113	113	773	777
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa .....	9	9	-	-	-	-	9	9
	Zusammen.....	888	892	1 012,2	1 007,7	181	183	2 081,2	2 082,7
<b>Leerstellen</b>									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	9	11	15	14	-	-	24	25
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung .....	6	6	17	19	-	-	23	25
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien ...	2	4	1	1	-	-	3	5
04 06	Bundesarchiv.....	3	5	3	8	-	-	6	13
	Zusammen.....	20	26	36	42	-	-	56	68

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
04 06	Bundesarchiv .....	1	-	-	-	-	-	-	1
<b>kw-Vermerke</b>									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt .	21	-	-	-	-	-	6	15
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung .....	36	5	-	5	-	-	18	8
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien .....	35,5	-	10	-	-	-	16,5	9
04 06	Bundesarchiv .....	43	-	-	-	-	-	26	17
	Zusammen .....	135,5	5	10	5	-	-	66,5	49

### Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	3	3	-	-		
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung .....	19	19	-	-		
04 06	Bundesarchiv.....	34	34	21	21		
	Zusammen.....	56	56	21	21		



**04  
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
04 02	Allgemeine Bewilligungen .....	146,5	147,5	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung .....	4,5	4,5	-	-	-	-
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	6 495,1	6 552,4	-	-	18	18
	Zusammen.....	6 646,1	6 704,4	-	-	18	18



**0401  
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb..... 27 28 61 - - - - - 1 - - - - -

**Auszubildende  
(MTArb) .....**

7 7 - - - - - - - - - - -

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
- Zu A 13 g:**  
6 Planstellen dürfen mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes**, Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.
- Zu A 12:**  
2 Planstellen dürfen mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes**, Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.
- Zu A 11:**  
1 Planstelle darf mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes**, Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 9, 5 B 6, 7 B 3, 6 A 16, 2 A 15, 8 A 14, 7 A 13 g, 4 A 12, 3 A 9 m, 5 A 8, 1 A 7 (Zusammen: 49).  
Daneben werden 31,75 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 9), 4 AT (B 6), 6 AT (B 3), 8 I, 1 I a, 9 I b, 9 III, 2 IV a, 6 V c, 2 VI b, 1 IX b (Zusammen: 49).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 7,1.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
B 9.....	1	1	1.1	<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b> EU-Kommission
A 15.....	-	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 16.....	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.7	Deutscher Beamtenbund
B 6.....	1	1	1.8	Deutsche Telekom AG
Zusammen ....	5	6		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....	1	1		
A 9 g.....	1	-		
A 9 m.....	1	2		
Zusammen ....	4	4		
			<b>3.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 16.....	-	1	3.1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Insgesamt.....	9	11		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
AT (B 3).....	1	1	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	2	2		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I b.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	1	1		
IV b.....	1	1		
V b.....	1	1		
VI b.....	4	4		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen ....	12	12		
			<b>3.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
AT (B 6).....	1	-	3.1	Europarat
Insgesamt.....	15	14		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 14.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 9 g.....	1		
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 15.....		1	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 14.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 9 m.....		1	
A 16.....		1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Zusammen .....	2	4	

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
AT (B 6).....	1		Europarat

0401

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
				<b>kw</b>		
A 13 h.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 8.....	1	1	1			-
				<b>2.</b>		
				<b>2.1</b>		
				<b>2.1.1</b>		
B 3.....	2	-	2	2.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
				<b>2.1.2</b>		
B 6.....	1	-	1	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
				<b>6.</b>		
				<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>		
A 15.....	1	-	1	6.1	-	-
A 9 m+Z.....	-	-	1	6.2	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ....	6	2	6			

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
				<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
				<b>1.1</b>		
				<b>1.1.1</b>		
III .....	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
IV a.....	2	-	-			Neue Stelle
V b.....	-	-	1			Wegfall der Stelle
				<b>1.1.2</b>		
AT (B 6).....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
I .....	1	-	1			
III .....	2	-	2			
V c.....	1	-	1			
				<b>2.</b>		
				<b>kw</b>		
				<b>2.1</b>		
IV b.....	1	1	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	1	1	1			-
VII .....	1	1	-			Neue Stelle
				<b>2.2</b>		
III .....	-	-	1	2.2	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	11	3	11			

Zu Tit. 426 01

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
				<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
				<b>1.1</b>		
				<b>1.1.1</b>		
MTArb.....	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
				<b>1.1.2</b>		
MTArb.....	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
				<b>2.</b>		
				<b>kw</b>		
				<b>2.1</b>		
MTArb.....	-	-	1	2.1	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>2.2</b>		
MTArb.....	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				<b>3.</b>		
				<b>kw mit Ausscheiden der Stelleneinhaber/innen</b>		
				<b>3.1</b>		
MTArb.....	1	-	-	3.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	4	1	4			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	17	17	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 15.....	33	33	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 14.....	19	19	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	30	30	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 12.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	14	15	13,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
A 10.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	7	8	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 4.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	205	207	136	-	-	-	-	-	2	-	-	-	6	6

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	19	19	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Außertarifliche Angestellte**

AT (B 10).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 9).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	33	33	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
I b.....	40	40	54,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2	2
II a.....	11	11	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
II a T.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	19	19	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
IV a.....	63	63	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
IV b.....	30	29	30	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
V a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	16	16	19	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1
V c.....	45	44	48,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	53	47	50	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII.....	16	16	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VII-IX b.....	30	36	28	-	6	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII.....	15	14	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

X.....	14	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	394	392	408	6	6	5	-	-	3	-	-	-	-	17	19
Insgesamt.....	394	392	422	6	6	5	-	-	3	-	-	-	-	17	19

<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	36	37	38	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (MTArb).....**

	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 4 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 B 10, 1 B 9, 4 B 6, 9 B 3, 2 A 16, 5 A 15, 14 A 14, 2 A 12, 1 A 10, 3,5 A 9 m, 5 A 8, 4 A 7 (Zusammen: 51,5).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 AT (B 10), 1 AT (B 9), 4 AT (B 6), 8 AT (B 3), 3 I, 1,5 I a, 17 I b, 0,5 II a, 2 III, 1 IV b, 7,5 V c, 3 VI b, 2 VII-IX b (Zusammen: 51,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17,4.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

A 16.....	1	1	1.1	<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b> CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	2	2	2.1	<b>2. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 13 g.....	1	1		
A 11.....	-	1		
Zusammen ....	3	4		
A 16.....	1	1	3.1	<b>3. Sonstige</b> Bundeskanzleramt
A 13 g.....	1	-		
Zusammen ....	2	1		
Insgesamt.....	6	6		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
IV a.....	-	1	1.3	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
I a.....	1	1	1.4	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin
V c.....	1	1	1.5	FISCUS GmbH
Zusammen ....	2	3		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	2	2		
II a.....	2	2		
III.....	1	-		
IV b.....	1	1		
V b.....	-	1		
VI b.....	-	1		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	2	2		
I a.....	1	1	2.2	gemäß § 24 GAD
IV a.....	1	1		
Zusammen ....	14	15		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
II a.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	17	19		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 13 g.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Bundeskanzleramt
A 11.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
Zusammen.....	1	1	

**Zu Tit. 425 01**

III.....		1	<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
V b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		1	
Zusammen.....		1	3

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 13 h.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 11.....	1	1	2		Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	2	2	2		-
A 4.....	1	1	1		



0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 5.....	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	5	5	7			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
VI b.....	1	-	1	2.1 2.1.1	- Vorlesekraft	-
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
VI b.....	2	-	2	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	1	-	1			
				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
VII-IX b.....	3	-	3	4.1	-	-
I b.....	2	2	2	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	- Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
II a.....	2	2	2			-
IV b.....	1	1	-			Neue Stelle
V b.....	2	2	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
V c.....	2	2	1			Neue Stelle
VII.....	1	1	1			-
VIII.....	2	2	1			Neue Stelle
IX b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
X.....	1	1	1			-
Zusammen ....	20	13	18			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	2	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb.....	4	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
MTArb.....	5	-	-	2.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	11	-	3			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +   -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +   -			+   -	+   -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	16	15	15	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
A 16.....	8	7	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 15.....	16	17	13	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	1
A 14.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	34	34	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 12.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6	5	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	122	119	102	-	-	3	-	-	1	-	-	2	1	2 4

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Außertarifliche  
Angestellte**

AT (B 3).....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3,2	3,2	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	3	3	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	4,5	3	3	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13,5	14,5	15,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VII.....	6,5	6,5	5,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	11	9	9	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	57,7	55,2	61,2	-	-	4,5	-	-	2	-	-	-	-	1 1
<hr/>														
Insgesamt.....	59,7	57,2	64,2	-	-	4,5	-	-	2	-	-	-	-	1 1

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
 1 B 3, 2 A 16, 1 A 15, 1 A 13 g, 3 A 12, 1 A 8 (Zusammen: 9).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
 1 AT (B 3), 2 I, 1 I b, 1 IV a, 1 V b, 2 V c, 1 VI b (Zusammen: 9).

**0405**  
**Beauftragter der Bundesregierung für**  
**Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 14.....	1	1	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....	-	1		
Zusammen ....	1	2		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
B 3.....	-	1	3.2	Bundespräsidialamt
Insgesamt.....	2	4		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 13 g .....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
B 3.....		1	Bundespräsidialamt
Zusammen .....		2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 15.....	-	-	1	1.1	-
A 15.....	5	5	4	1.2	Wirksamwerden des Vermerks Neue Planstelle
A 13 h.....	1	1	-		
A 11.....	5	5	4		
			<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
B 3.....	1	-	1	2.1	-
A 8.....	1	-	1		
A 5.....	2	-	2		
			<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
B 3.....	1	-	1	5.1	-
A 15.....	1	-	1		
Zusammen ....	17	11	15		

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
				<b>kw</b>		
VII .....	1	-	1	2.1	-	-
V b .....	1,5	1,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
VI b .....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VII .....	1	1	1			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
VII-IX b .....	2	2	-			Neue Stelle
				<b>4.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der</b>	
					<b>Stelleninhaber/innen</b>	
VIII .....	1	-	1	4.1	-	-
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
AT (B 3).....	1	-	1	5.1	-	-
I .....	1	-	1			
I a .....	1	-	1			
I b .....	1	-	1			
II a .....	1	-	1			
V b .....	1	-	1			
VI b .....	1	-	1			
VII-IX b .....	1	-	1			
Zusammen ....	15,5	5,5	13			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
				<b>kw</b>		
MTArb.....	3	-	3	1.1	-	-



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
IV a	9	9	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	56,5	56,5	60,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	27	27	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	41	41	44	-	-	-	-	-	-	-	1	2
VII	83	83	89	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VII-IX b	27	27	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	41	41	54,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IX b	27,5	27,5	19	-	-	-	-	-	-	-	1	1
X	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	350	350	346,7	-	-	-	-	-	-	-	2	7

**Auszubildende (Angestellte)**

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb	97	97	109,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	----	----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (MTArb)**

	9	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu A 13 g:**

1 Planstelle darf auch mit Fachschuloberlehrerinnen **oder** Fachschuloberlehrern besetzt werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
3 A 13 h, 6 A 9 g, 4 A 8, 6 A 7, 7 A 6 m, 3,5 A 2/3 (Zusammen: 29,5).  
Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte und 10,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
3 II a, 6 IV b, 4 V c, 6 VI b, 5,5 VII, 1,5 VIII, 3,5 IX b (Zusammen: 29,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 11	1	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
			<b>2.</b>	<b>Sonstige</b>
A 12	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
			<b>3.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 2	1	1	3.1	Deutsches Historisches Museum GmbH
Insgesamt	3	4		

**0406  
Bundesarchiv**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VI b.....	1	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	-	3		
VIII.....	-	1		
IX b.....	1	1		
Zusammen ....	2	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

		<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 11.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV

**Zu Tit. 425 01**

		<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
VI b.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	3	
VIII.....	1	
Zusammen.....	5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
A 8.....	1		1	<b>1.</b> <b>ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
				in Bes.-Gr. A 6 m	-
				<b>kw</b>	
				<b>1.</b> <b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 13 g.....	-	-	1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	1	-	1		-
A 8.....	2	-	2		
				<b>2.</b> <b>kw</b>	
A 15.....	-	-	1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	6	6	6		-
A 11.....	-	-	1		Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	1	1	1		-
Zusammen ....	10	7	13		

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>	
II a.....	2	2	2	<b>1.</b> <b>kw</b>	
				mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
V b.....	6	6	6		
VIII.....	3	3	3		
IX b.....	2	2	2		





Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

IX b .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	41	41	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1

**Titel 426 71 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 71**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 10, 3 A 9 g, 1 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 8).

**zu Tit. 425 71**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 1 II a, 3 V b, 2 VI b, 1 VII (Zusammen: 8).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 6.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 71**

B 5.....	-	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
----------	---	---	-----	---

**Zu Tit. 425 71**

III .....	1	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	-----	---

**Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 71**

B 5.....	1	<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
----------	---	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 71**

A 12.....	1	-	1	1.1	<b>kw</b> <b>1. kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	-
A 11.....	1	-	1			
A 10.....	2	-	2			
A 9 g.....	1	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 7.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	1	-	1			-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
B 3.....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ....	7	1	8			

0407

**Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +   -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +   -				+   -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I.

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0401, 0403	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 10	0403	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor als - Stellvertretende Chefin oder Stellvertretender Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung - Stellvertretende Sprecherin oder Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung
B 9	0401, 0403, 0405	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0401, 0403, 0405 0401 0406	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Brigadegeneral Präsidentin oder Präsident des Bundesarchivs
B 3	0401, 0403, 0405 0401  0401, 0403  0406  0407	Ministerialrätin oder Ministerialrat Oberst Kapitän zur See Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse Vizepräsidentin oder Vizepräsident Direktorin oder Direktor der Stiftung "Archiv Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv" Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
B 2	0406	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
A 16	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401  0401, 0403	Ministerialrätin oder Ministerialrat Oberst Kapitän zur See Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401	<b>Direktorin oder Direktor</b> Oberstleutnant Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401	<b>Oberrätin oder Oberrat</b> Oberstleutnant Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
A 13 h	0401, 0403, 0405, 0406, 0401	<b>Rätin oder Rat</b> Major Legationsrätin oder Legationsrat
A 13 g	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>

**Anlage  
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 10	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	0403, 0405, 0406	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	0401, 0403, 0406	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	0406	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Oberamtsmeisterin und Oberamtsmeister</b>
A 5	0401, 0403, 0405, 0406 0401	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Hauptwartin oder Hauptwart</b>
A 4	0401, 0403, 0405, 0406	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	0401, 0406 0403	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b>

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0402**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 01 Stiftung Wissenschaft und Politik**

685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Anlage zu Kap. 0402  
Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - Stiftung Wissenschaft und Politik

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
I a .....	16	16	15,8	-	-	-	-	-	-
I b .....	23	24	22,6	-	-	-	-	-	-
II a .....	21	21	16	-	-	-	-	-	-
III .....	5	5	4,8	-	-	-	-	-	-
IV a .....	21	21	18,2	-	-	-	-	-	-
IV b .....	13	13	10	-	-	-	-	-	-
V b .....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
V c .....	1	1	0,8	-	-	-	-	-	-
VI b .....	15	15	9	-	-	-	-	-	-
VII .....	7,5	7,5	3,6	-	-	-	-	-	-
VIII .....	4	4	3,3	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	140,5	141,5	118,1	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	146,5	147,5	123,1	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 685 11**

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung darf 1 Soldatin oder Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.
- Folgende Stellen sind gesperrt, solange Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen des ehemaligen Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien auf kw-Planstellen bei Kap. 0615 Tit. 422 41 (Ifd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke) geführt werden:  
1 I, 1 I a, 9 I b, 1 II a, 0,5 IV a.

**3. Zu I:**

Für maximal 4 Forschungsgruppenleiterinnen **oder** Forschungsgruppenleiter der Verg. Gr. I ist eine befristete Zulage in Höhe der Differenz nach S (B 3) möglich.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 11

I b .....	-	-	1	1.2	kw Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
-----------	---	---	---	-----	--------------------	----------------------------

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0405**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 01 Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**

685 17            1.1            Kulturstiftung des Bundes

**Tgr. 02 Kulturförderung im Inland**

685 21            1.1.3            Deutsche Schillergesellschaft e. V.

                    1.2.1            Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

                    1.2.2            Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

                    1.2.3            Deutsches Historisches Museum GmbH

                    1.2.4            Stiftung Weimarer Klassik

                    1.2.5            Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

**Tgr. 03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz**

685 31                            Stiftung Preußischer Kulturbesitz

**Tgr. 04 Die Deutsche Bibliothek**

685 41                            Die Deutsche Bibliothek

**Tgr. 06 Pflege des Geschichtsbewusstseins**

685 61            1.3.1            Gedenkstätte Buchenwald

                    1.3.5            Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

                    1.3.9            Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

**Tgr. 08 Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn**

685 87            1.            Berliner Festspiele GmbH (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

                    2.            Stiftung Jüdisches Museum

                    3.            Haus der Kulturen der Welt GmbH (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

                    4.            Kultur GmbH Berlin i. G.,

**Tgr. 09 Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**

685 91                            Deutsche Welle



**Anlage zu Kap. 0405  
Zuwendungsempfänger**

**Tgr. 01 - Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 17**

1.1 Kulturstiftung des Bundes

**Außertarifliche Angestellte**

S (KSB) .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

II a .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
V c .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
VII .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	17	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 21**

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I a .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
II a .....	10	10	9	-	-	-	-	-	-
III .....	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
IV a .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b .....	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-
V b .....	20	20	19,5	-	-	-	-	-	-
V c .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b .....	13	13	13	-	-	-	-	-	-
VII .....	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
VIII .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IX b .....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	82	82	80,5	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb .....	12	12,5	13	-	-	-	-	-	-
-------------	----	------	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt .....	95	95,5	94,5	-	-	-	-	-	-
-----------------	----	------	------	---	---	---	---	---	---

<b>Auszubildende (MTArb) .....</b>	2	-	1	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Tarifliche Angestellte**

I .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
II a .....	10	9	9	-	-	-	-	-	-
III .....	7	8	7	-	-	-	-	-	-
IV a .....	10	10	11	-	-	-	-	-	-
IV b .....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V b .....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V c .....	11	11	10	-	-	-	-	-	-
VI b .....	10	10	11	-	-	-	-	-	-
VII .....	10	11	10	-	-	-	-	-	-
IX b .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	79	80	79	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	85	86	85	-	-	-	-	-	-

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

**Beamtinnen und Beamte**

B 5 .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 16 .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 15 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14 .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 12 .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 11 .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
A 10 .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 8 .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 7 .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 6 m .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	18	18	18	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I a .....	3	3	4	-	-	-	-	-	-
I b .....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
II a .....	18	17	17	-	-	-	-	-	-
III .....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a .....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b .....	13	13	14	-	-	-	-	-	-
V b .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V c .....	15	14	12	-	-	-	-	-	-
VI b .....	3	3	4	-	-	-	-	-	-
VII .....	17	17	17	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	5,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
IX b .....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	102,5	101,5	101,5	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	125,5	124,5	125,5	-	-	-	-	-	-

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
II a .....	13	13	13	-	-	-	-	-	-
III .....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a .....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV b .....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V b .....	13,5	13,5	13,5	-	-	-	-	-	-
V c .....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
VI b .....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
VII .....	11	11	11	-	-	-	-	-	-



Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	209	212	198,1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	471	477	450	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 685 21**

**Zu Nr. 1.2.1 der Erläuterung**

**1. Zu S (B 5):**

Der Stelleninhaber erhält eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe von monatlich 766,94 €.

**Zu Nr. 1.2.4 der Erläuterung**

**2. Zu I a:**

Davon 1 mit Stellenzulage nach Verg.-Gr. I.

**Zu Nr. 1.2.5 der Erläuterung**

**3. Zu B 4:**

Der am 4.9.2001 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 6.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 685 21 1.2.2**

**Zu Insgesamt**

davon 27,5 Stellen für das Haus der Deutschen Einheit in Leipzig

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 21 1.2.1**

**ku**

**1.**

**ku**

II a .....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. III	-
III .....	-		1	1.2	in Verg.-Gr. IV a	Wegfall der Stelle
IV a .....	1		1	1.3	in Verg.-Gr. V b	-
IV b .....	2		2			
IV a .....	1		1	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
V b .....	1		1			
V c .....	1		1	1.5	in Verg.-Gr. VI b	-
V c .....	1		1	1.6	in Verg.-Gr. VII	-
VI b .....	2		4			Wegfall des Vermerks
VI b .....	2		2	1.7	in Verg.-Gr. VIII	-
VII .....	2		3			Wegfall des Vermerks
Zusammen ....	14		18			

**kw**

**1.**

**kw**

VII .....	1	-	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
IX b .....	1	-	1			
MTArb.....	1	-	1			
Zusammen ....	3	-	3			

**Anlage zu Kap. 0405  
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 21 1.2.2**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 8.....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
V b.....	2	-	2	1.1	-	-
VII.....	2,5	-	1,5			Aufnahme des Vermerks
VII-IX b.....	0,5	-	0,5			-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 8.....	1	-	1	2.1	-	-
A 7.....	4	-	4			
A 6 m.....	1	-	1			
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I b.....	1	-	1	3.1	-	-
VII.....	1	-	1			
Zusammen ....	13	-	12			

**Zu Titel 685 21 1.2.3**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
				1.1	-	
IV b.....	1	-	1	1.1.1	Graphiker/Designer	-
V b.....	1	-	1	1.1.2	-	-
VI b.....	1	-	1			
Zusammen ....	3	-	3			

**Zu Titel 685 21 1.2.4**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	1	-	1	1.1	-	-

**Zu Titel 685 21 1.2.5**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku</b>	
I b.....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. II a T	-
II a T.....	4		4	1.2	in Verg.-Gr. III	-
IV a.....	4,7		4,7	1.3	in Verg.-Gr. IV b	-
V b.....	1,5		1,5	1.4	in Verg.-Gr. V c	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
V c.....	-		2	1.5	in Verg.-Gr. VI a	Wegfall des Vermerks
VII.....	1		1	1.6	in Verg.-Gr. VIII	-
V c.....	2		-	1.7	in Verg.-Gr. VI b	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	14,2		14,2			
<b>kw</b>						
<b>1. kw</b>						
MTArb.....	6	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
MTArb.....	19	-	37,5	1.2.1	Wachbereich	Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall des Vermerks
<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>						
IV b.....	1	-	1	2.1	-	-
VIII.....	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	26	-	41,5			

**Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 31**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

**Beamtinnen und Beamte**

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	31	31	25	-	-	-	-	-	-
A 15.....	41	41	29	-	-	-	-	-	-
A 14.....	92	92	77,5	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	46	46	14,5	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18	18	17,7	-	-	-	-	-	-
A 12.....	48	48	38,7	-	-	-	-	1	1
A 11.....	90	90	64,5	-	-	-	-	2	2
A 10.....	106	106	79	-	-	-	-	10	10
A 9 g.....	66	66	31	-	-	-	-	4	4
A 9 m.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-
A 8.....	16	16	7	-	-	-	-	-	-
A 7.....	20	20	8,5	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	16	16	13,7	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-
A 5.....	3	5	3	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3,5	5,5	2	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	4	5	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	615,5	620,5	426,7	-	-	-	-	18	18

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	-	4	-	-	1	1	-	-
I a.....	2	2	6	-	-	-	-	-	-
I b.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-
II a.....	76	77	118,7	-	-	4	4	-	-
II a T.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
III.....	15	15	16,2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	24	25	39	-	-	1	1	-	-
IV b.....	39	39	63,7	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0405  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
V b.....	77	77	120	-	-	4	4	-	-	
V c.....	100,5	100,5	113,7	-	-	1	1	-	-	
VI b.....	71	83	50,2	-	-	-	-	-	-	
VII.....	198	185	189,2	-	-	4	4	-	-	
VII-IX b.....	47	54	49,2	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	164	158	152,7	-	-	3	3	-	-	
IX b.....	109,5	135,5	80,5	-	-	-	-	-	-	
X.....	150	144	132,2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	1 089	1 111	1 151,7	-	-	18	18	-	-	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	345	351	345,5	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	2 049,5	2 082,5	1 925	-	-	18	18	18	18	

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 685 31**

1. Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

**2. Zu A 16:**

1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer der Befristung des Beschäftigungsverhältnisses eine außerordentliche Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 3 zuzüglich eines Prämienanteils auf eine Lebensversicherung in Höhe von 6,1 v. H. der Bezüge der Bes.-Gr. B 3.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 685 31**

**Nachrichtlich:**

- 8 Beamtete Hilfskräfte
- 17 Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
- 16 Auszubildende
- 48 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistentinnen oder Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie Praktikantinnen oder Praktikanten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 685 31**

			<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	1.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 12.....	1	1	
A 11.....	2	2	
A 10.....	10	10	
A 9 g.....	4	4	
Zusammen ....	18	18	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 31**

				ku			
				1.		ku	
II a T.....	2		2	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-	
VI b.....	2		14	1.2	in Verg.-Gr. VII	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-		1				
VII-IX b.....	-		6	1.3	in Verg.-Gr. VIII	-	Wirksamwerden des Vermerks
IX b.....	-		16	1.4	in Verg.-Gr. X	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	4		39				

				kw			
				1.		kw	
A 14.....	1	-	1	1.1	-	-	
I a.....	1	-	1				
I b.....	1	-	1				
II a.....	3	-	4			-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	-	-	1				
IV b.....	4	-	4			-	
Zusammen ....	10	-	12				

**Tgr. 04 - Die Deutsche Bibliothek**

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 41**

Die Deutsche Bibliothek

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	7,5	-	-	-	-	-	-
A 14.....	24	24	10,7	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	19,5	19,5	14,7	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	14	14	6	-	-	-	-	-	-
A 12.....	30	30	21,5	-	-	-	-	-	-
A 11.....	61,5	61	45,2	-	-	-	-	3	1
A 10.....	71	71	68,7	-	-	-	-	6	9
A 9 g.....	41,5	41,5	38,7	-	-	-	-	2	2
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	8	6,7	-	-	-	-	-	-
A 7.....	33	33	10,2	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	48	48	4,5	-	-	-	-	-	1
A 6 e.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	374,5	374	239,4	-	-	-	-	11	13

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	1	19,2	-	-	-	-	1	1
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	2,7	-	-	-	-	-	-



**Anlage zu Kap. 0405  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV a.....	11	11	17,2	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	26,5	26,5	36,6	-	-	-	-	-	1	
V b.....	23	23	27,6	-	-	-	-	2	3	
V c.....	21,7	21,7	34,7	-	-	-	-	-	-	
VI a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	53,2	53,2	75,5	-	-	-	-	1	2	
VII.....	57,5	57,5	71	-	-	-	-	3	4	
VIII.....	18,7	18,7	55,7	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	5,7	5,7	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen .....	226,5	225,5	349,2	-	-	-	-	7	11	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	20	20	26,5	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	621	619,5	616,1	-	-	-	-	18	24	

**Erläuterungen**

zu Tit. 685 41

**Nachrichtlich**

- 12 Anwärterinnen und Anwärter im gehobenen Bibliotheksdienst
- 4 Anwärterinnen und Anwärter im mittleren Bibliotheksdienst

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 685 41**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 11.....	3	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....	6	9		
A 9 g.....	2	2		
A 6 m.....	-	1		
II a.....	1	1	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	-	1		
V b.....	2	3		
VI b.....	1	2		
VII.....	3	4		
Zusammen ....	18	24		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Titel 685 41**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 11.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....		3	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 6 m.....		1	
IV b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1	
VI b.....		1	
VII.....		1	
Zusammen .....	2	8	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 41**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 13 h.....	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	0,5	0,5	-			Neue Planstelle
A 9 g.....	0,5	0,5	0,5			-
IV b.....	0,5	0,5	0,5			
VII.....	0,5	0,5	0,5			
A 13 h.....	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 9 g.....	1	-	-			
A 6 m.....	1	-	-			
V b.....	2	-	-			
VII.....	2	-	-			
VIII.....	1	-	-			
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 12.....	1	-	1	2.1	-	-
A 8.....	1	-	1			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	1	-	1			
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleneinhaber/innen</b>	
V c.....	2	-	2	3.1	-	-
VI b.....	1	-	1			
VII.....	8	-	8			
VIII.....	1	-	1			
MTArb.....	11	-	11			
VII.....	1	-	1	3.3	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ....	38,5	2,5	30			

**Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewusstseins**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 61**

1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-
IV b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	4	4	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	36	36	34	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0405  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	40	40	38	-	-	-	-	-	-

1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-
VII.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	41	41	38	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	19	19	19	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	60	60	57	-	-	-	-	-	-

1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6	7	6	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7	8	7	-	-	-	-	-	-

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 61 1.3.1**

					<b>kw</b>	
			1.		<b>kw</b>	
IV b.....	0,5	-	0,5	1.1	-	-

**Zu Titel 685 61 1.3.5**

					<b>kw</b>	
			1.		<b>kw</b>	
MTArb.....	2	-	2	1.1	-	-

**Tgr. 08 - Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 87**

1. Berliner Festspiele GmbH (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Außertarifliche Angestellte**

S (BFS) .....	-	6	6	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I a .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
II a .....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
III .....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a .....	-	5	5	-	-	-	-	-	-
IV b .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b .....	-	10	8	-	-	-	-	-	-
V c .....	-	15,5	15,5	-	-	-	-	-	-
VI b .....	-	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
VII .....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
VIII .....	-	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-

Zusammen .....	-	55,5	53,5	-	-	-	-	-	-
----------------	---	------	------	---	---	---	---	---	---

Insgesamt .....	-	61,5	59,5	-	-	-	-	-	-
-----------------	---	------	------	---	---	---	---	---	---

2. Stiftung Jüdisches Museum

**Beamtinnen und Beamte**

B 5 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14 .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen .....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I a .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b .....	14	12	11	-	-	-	-	-	-
II a .....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
III .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a .....	6	4	4	-	-	-	-	-	-
IV b .....	15	15	7	-	-	-	-	-	-
V b .....	13	13	5	-	-	-	-	-	-
V c .....	5	5	3	-	-	-	-	-	-
VI b .....	3	3	2	-	-	-	-	-	-
VII .....	6	6	8	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-
VIII .....	4	4	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen .....	85	81	53	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb .....	5	5	4	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt .....	92	88	58	-	-	-	-	-	-
-----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

3. Haus der Kulturen der Welt GmbH (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3) .....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I .....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
I a .....	-	4	-	-	-	-	-	-	-
II a .....	-	4	-	-	-	-	-	-	-
III .....	-	2	-	-	-	-	-	-	-
IV a .....	-	9	-	-	-	-	-	-	-
IV b .....	-	2	-	-	-	-	-	-	-
V b .....	-	4,6	-	-	-	-	-	-	-
V c .....	-	7	-	-	-	-	-	-	-
VII .....	-	4	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen .....	-	37,6	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	------	---	---	---	---	---	---	---

**Anlage zu Kap. 0405  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	43,1	-	-	-	-	-	-	-

**4. Kultur GmbH Berlin i. G.,**

**Außertarifliche Angestellte**

S (KL).....	6	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	7	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	14	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	92,1	-	-	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	103,6	-	-	-	-	-	-	-	-

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 87 1.**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
V b.....	-	-	0,5	1.1	-	Wegfall der Stelle
VI b.....	-	-	0,5			
VIII.....	-	-	1,5			
Zusammen ....	-	-	2,5			

**Zu Titel 685 87 2.**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
VII.....	4	-	4	1.1	-	

**Zu Titel 685 87 3.**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
V c.....	-	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 87 4.**

				kw		
				1.	kw	
V b.....	0,5	-	-	1.1	-	Neue Stelle
V c.....	0,5	-	-			
VI b.....	0,5	-	-			
VIII.....	1,5	-	-			
Zusammen ....	3	-	-			

**Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 91**

Deutsche Welle

**Vergütungstarif (DW)**

AT DW.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
I DW.....	56,3	57,3	57,3	-	-	-	-	-	-
II DW.....	108,5	109,5	105,5	-	-	-	-	-	-
III DW.....	216,8	216,8	223,5	-	-	-	-	-	-
IV DW.....	302,9	308,9	306,2	-	-	-	-	-	-
V DW.....	229,5	237,5	237	-	-	-	-	-	-
VI DW.....	288,5	290,5	291	-	-	-	-	-	-
VII DW.....	230,2	235,2	235,2	-	-	-	-	-	-
VIII DW.....	107,1	112,4	112,4	-	-	-	-	-	-
IX DW.....	13,6	14,6	14,6	-	-	-	-	-	-
X DW.....	19,1	20,1	20,1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	1 583,6	1 613,9	1 613,8	-	-	-	-	-	-

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 05

## Auswärtiges Amt

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
05 01	Auswärtiges Amt .....	3
05 02	Allgemeine Bewilligungen .....	14
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland .....	29
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland .....	40
	Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne .....	56
05 11	Deutsches Archäologisches Institut .....	60
	Abschluss .....	70
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen .....	71
	2. Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen des Bundes im Ausland .....	73
	Personalhaushalt .....	75

## **Aufgaben und Aufbau des Auswärtigen Dienstes in den wichtigsten Grundzügen**

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

- einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
- der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
- der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
- der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
- dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

- die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
- die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischen, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischen und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
- die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
- über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu informieren,
- Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
- bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
- und die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974 (BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahrgenommene Betreuung deutscher Staatsangehöriger im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

- Zentralabteilung,
- 2 Politische Abteilungen,
- Europaabteilung,
- Abteilung für Vereinte Nationen, Menschenrechte, humanitäre Hilfe und globale Fragen,
- Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
- Wirtschaftsabteilung,
- Rechtsabteilung,
- Kulturabteilung,
- Arbeitseinheit Protokoll,
- zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Bonn.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

144	Botschaften
	davon Botschaften, die von einem Geschäftsträger geleitet werden: 1
12	Ständige Vertretungen
50	Generalkonsulate
2	Vertretungsbüros

---

208 Insgesamt

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Aufgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3316 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

1 US-\$ = 1,1347 €; 100 sfr = 67,4354 €; 1 £ = 1,6434 €



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Auswärtiges Amt

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	205 [401]	205 [401]	[234] 459															
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informationsmaterial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.	- [-]	12 [23]	[6] 13															
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	409 [800]	409 [800]	[31] 61															
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Nutzung von Konferenzeinrichtungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01. Erläuterungen	2 177 [4 258]	2 454 [4 800]	[1 904] 3 724															
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Einnahmen aus Dienstwohnungen.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1</td> <td>von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....</td> <td>2 172</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zusammen.....</td> <td>2 177</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung		1 000 €	1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5	2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	2 172	Zusammen.....		2 177
Bezeichnung		1 000 €																	
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5																	
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung																		
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	2 172																	
Zusammen.....		2 177																	
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen Erlös aus dem Verkauf von zwei auszusondernden Kraftfahrzeugen.	51 [100]	51 [100]	[31] 60															

**0501  
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 532 05.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2003** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0501

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0503

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

**Personalausgaben**

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister Haushaltsvermerk	427 [835]	416 [814]	[418] 817
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	386
2. Aufwandsentschädigungen .....	9
3. Sonstige Leistungen.....	32
Zusammen.....	427

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren Erläuterungen	70 061 [137 027]	63 672 [124 532]	[64 196] 125 556
------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	69 697
2. Aufwandsentschädigungen .....	364
Zusammen.....	70 061

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 400 [6 650]	3 400 [6 650]	[2 912] 5 696
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	3 382
2. Aufwandsentschädigungen .....	18
Zusammen.....	3 400

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamtinnen und Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellingulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamtinnen und Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.

F 424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[1 199]
-011		[-]	[-]	2 345

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	27 788	28 600	[28 248]
-011		[54 349]	[55 937]	55 249

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	20 633
- Auszubildenden .....	
2. Aufwandsentschädigungen .....	80
3. Sonstige Leistungen.....	7 075
Zusammen.....	27 788

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	6 600	6 600	[5 970]
-011		[12 908]	[12 908]	11 677

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	5 600
- Auszubildenden .....	990
2. Aufwandsentschädigungen .....	10
Zusammen.....	6 600

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	511	511	[-]
-011		[999]	[999]	-

F 441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	12 975	12 400	[12 425]
-940		[25 377]	[24 252]	24 301

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**0501  
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 511 559 [-569]  
-940 stützungsgrundsätze [999] [1 093] -1 113

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	50
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen .....	175
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	7
4. Unterstützungen .....	9
5. Sonstiges .....	270
Zusammen .....	511

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.  
Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

**Zu 5.:**

Ersatzleistungen für Schäden, die Angehörige des Auswärtigen Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvor-

schrift vom 30. Juni 1980 zu § 79 BBG (GMBI. S. 406) geleistet, soweit es sich nicht um Versorgungsleistungen an einen Beamten für seine Familienangehörigen nach Beendigung des aktiven Dienstverhältnisses der Beamtin oder des Beamten handelt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 52 722 51 000 [45 786]  
-940 vergütungen [103 115] [99 747] 89 549

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	11 463
2. Umzugskostenvergütungen .....	31 612
3. Zuschüsse zu den Fahrtkosten bei Heimaturlaubsreisen .....	3 735
4. Sonstiges .....	5 912
Zusammen .....	52 722

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Die Ausgaben sind zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 459 99 Vermischte Personalausgaben 5 5 [3]  
-940 [10] [10] 5

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.  
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 11 833 10 111 [7 873]  
-011 [23 143] [19 775] 15 398

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	900
2. Kommunikation .....	10 822
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	111
Zusammen .....	11 833

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Ansätze sind aufgrund der Änderungen von Gruppierungs- und Funktionenplan methodisch nicht mit den Ist-Ergebnissen vergleichbar.

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	170 [332]	170 [332]	[157] 308
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	161
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	9
Zusammen.....	170

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	28	28
davon personengebunden .....	6	6
Lkw .....	3	3
Omnibusse .....	0	0
Zusammen .....	31	31

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 011 [15 668]	7 421 [14 514]	[5 892] 11 524
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 für den Unterhalt der Konferenz-einrichtungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	900
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 000
4. Privater Dienstleister .....	1 211
5. Bewachung.....	1 000
6. Sonstiges.....	1 300
Zusammen.....	8 011

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 120 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 933 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	2 634 [5 152]	2 634 [5 152]	[2 292] 4 483
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 742
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	892
Zusammen.....	2 634

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 033 [5 932]	2 569 [5 025]	[640] 1 251
------------------	--	------------------	------------------	----------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	3 281 [6 417]	3 056 [5 977]	[3 122] 6 106
------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

**0501  
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 01

Haushaltsvermerk

1. Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung.
2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden.
3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu.

4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.

<b>F 526 01</b> -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	168 [329]	168 [329]	[161] 315
-------------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Aufwendungen zur Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens gezahlt.

<b>F 526 02</b> -011	Sachverständige	447 [874]	447 [874]	[920] 1 799
-------------------------	-----------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler .....	200
2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung .....	200
3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen .....	47
Zusammen .....	447

**Zu 1.:**

Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern, Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.

<b>F 526 03</b> -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18 [35]	18 [35]	[9] 17
-------------------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen .....	2
2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amtes .....	5
3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik" .....	5
4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amtes .....	3
5. Europarechtswissenschaftlicher Beirat .....	3
Zusammen .....	18

<b>F 527 01</b> -011	Dienstreisen	3 120 [6 102]	2 800 [5 476]	[2 755] 5 388
-------------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.

<b>F 527 03</b> -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	20 [39]	20 [39]	[34] 67
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 168 168 [136]  
-011 [329] [329] 267

Haushaltsvermerk  
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
-------------	---

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Zur Verfügung des   |     |
| 1.1 Bundesministers des Auswärtigen.....   | 117 |
| 1.2 Chefs des Protokolls.....  | 16  |
| 2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....   | 12  |
| 3. Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiterinnen und Leiter der Kommissionen und Abteilungen: |     |
| Berlin.....  | 5   |
| Frankfurt.....   | 1   |
| München.....   | 1   |
| Bonn.....  | 1   |
| Rom.....   | 4   |
| Athen.....   | 3   |
| Kairo.....   | 2   |
| Istanbul.....  | 2   |
| Madrid.....  | 2   |
| Orient.....  | 1   |
| Eurasien.....  | 1   |
| Zusammen.....  | 168 |

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 02 Kosten des Kurierverkehrs 4 167 4 167 [4 811]  
-011 [8 150] [8 150] 9 409

Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekuriersendungen des Auswärtigen Amtes, | 4. Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Aufwendungen, z. B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Luftbeutel, Kuriersäcke und Kuriertaschen nebst Zubehör. |
| 2. Reisekosten für Kurier,   | 5. Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter besonderen Voraussetzungen.  |
| 3. Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren Bundesverwaltung,              |  |

F 532 05 Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsgerichts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage 18 18 [17]  
-059 [35] [35] 34

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 973 731 [120]  
-011 [1 903] [1 430] 235

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- |  |    |
|--|----|
| 1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....                                | 10 |
| 2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern..... | 70 |
| 3. Auslagen für Vorstellungsreisen.....  | 15 |

**0501  
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte.....	20
5. Baunebenkosten .....	770
6. Sonstiges.....	88
Zusammen.....	973

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	767	767	[759]
-013		[1 500]	[1 500]	1 485

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 für die Abgabe von Informationsmaterial.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
0501 - 543 01 .....	818
0502 - 543 01 .....	156

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts.

Im Epl. 05 sind o. g. Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt worden.

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	818	818	[814]
-011		[1 600]	[1 600]	1 592

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung her-

ausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland" beruhend auf einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, wird laufend fort-

gesetzt. Unter die Zweckbestimmung fallen auch vorbereitende und begleitende Maßnahmen der Konservierung, Restaurierung und Ordnung der Akten des Politischen Archivs.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	6	6	[17]
-012		[12]	[12]	32

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	[63]
-011		[-]	[-]	124

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 01	Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen	17	17	[12]
-029		[33]	[33]	23



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amts und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
712 02 -011	Herrichtung des Pavillon du Lac der Villa Borsig	2 100		[ ]
		[4 107]		

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Herrichtung des Pavillon du Lac .....</b>	<b>4 200</b>	-	-	-	<b>2 100</b>	<b>2 100</b>	-	-

712 03 -011	Herrichtung und Ausbau des Empfangsgebäudes für Staats- gäste am Flughafen Berlin-Tegel	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
712 04 -011	Umbau Liegenschaftsbereich Bonn	-	9 081	[24 963]
		[-]	[17 761]	48 824

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Umbau 2. Dienstsitz Adenauerallee - Nord/Bonn sowie Unterbringung des Politischen Archivs in der ehem. Reichsbank/Berlin .....</b>	<b>34 044</b>	<b>24 963</b>	<b>9 081</b>	-	-	-	-	-

712 05 -011	Herrichtung Reichsbankgebäude	-		[ ]
		[-]		

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	[-]
		[-]	[-]	-

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	2 000	1 000	[2 128]
		[3 912]	[1 956]	4 162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen .....	200
2. Ersatzbeschaffungen .....	
2.1 Ausstattungen für Bildschirmarbeitsplätze .....	300
2.2 Medizinische Mess- und Testgeräte .....	20
3. Sonstige Beschaffungen .....	480
Zusammen .....	1 000

**0501  
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.03	Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland	(9 883) [(19 329)]	(12 380) [(24 213)]																	
F 511 31 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 023 [2 001]	1 023 [2 001]	[952] 1 862																
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>154</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>764</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>77</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 023</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	154	2. Kommunikation.....	764	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	30	4. Sonstiges.....	77	Zusammen.....	1 023							
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Geschäftsbedarf.....	154																			
2. Kommunikation.....	764																			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	30																			
4. Sonstiges.....	77																			
Zusammen.....	1 023																			
F 812 31 -011	Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	8 860 [17 329]	11 357 [22 212]	[7 330] 14 336																
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einjährige Maßnahmen</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffungen.....</td> <td>8 000</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffungen.....</td> <td>3 357</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>11 357</td> </tr> </tbody> </table>	Einjährige Maßnahmen	1 000 €	1. Erstbeschaffungen.....	8 000	2. Ersatzbeschaffungen.....	3 357	Zusammen.....	11 357											
Einjährige Maßnahmen	1 000 €																			
1. Erstbeschaffungen.....	8 000																			
2. Ersatzbeschaffungen.....	3 357																			
Zusammen.....	11 357																			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(26 742) [(52 303)]	(16 571) [(32 410)]																	
	Erläuterungen																			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 541 T€																			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 981 [11 698]	2 347 [4 590]	[2 925] 5 720																
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 653 [7 145]	5 241 [10 251]	[3 335] 6 522																
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	1 204 [2 355]	539 [1 054]	[557] 1 088																
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 278 [2 500]	1 117 [2 185]	[1 961] 3 836																
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 626 [28 606]	7 327 [14 330]	[4 630] 9 056																
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware.....</td> <td>4 000</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td>1 686</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>1 627</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>7 327</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	4 000	1.2 Software.....	14	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	1 686	2.2 Software.....	1 627	Zusammen.....	7 327			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware.....	4 000																			
1.2 Software.....	14																			
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware.....	1 686																			
2.2 Software.....	1 627																			
Zusammen.....	7 327																			

<b>Abschluss des Kapitels 0501</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 842	3 131
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>2 842</b>	<b>3 131</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	175 000	167 163
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	52 791	46 356
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	17	17
Ausgaben für Investitionen .....	27 586	28 765
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>255 394</b>	<b>242 301</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	175 000	167 163
Aus Hauptgruppe 5.....	51 856	45 421
Aus Hauptgruppe 8.....	25 486	19 684
<b>Insgesamt.....</b>	<b>252 342</b>	<b>232 268</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 05</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3316 veranschlagte		
Einnahmen .....	40	43
Ausgaben.....	92 710	88 433

0502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10 [20]	10 [20]	[39] 77
119 99 -029	Vermischte Einnahmen	2 556 [4 999]	2 556 [4 999]	[7 532] 14 732

#### Übrige Einnahmen

286 01 -029	Rückerstattungen aus Leistungen der Ausstattungshilfe	767 [1 500]	767 [1 500]	[298] 582
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 687 23 (z. B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten	141 [276]	141 [276]	[471] 921
----------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte.....	103
Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwältinnen und Vertrauensanwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kosten für Musterprozesse.	
2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten.....	38
Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.	
Zusammen.....	141

526 02 -029	Sachverständige	128 [250]	128 [250]	[92] 181
----------------	-----------------	--------------	--------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.</p> <p>2. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	1 278 [2 500]	1 278 [2 500]	[953] 1 865
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz.</p> | <p>2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b></p> |
|---|---|

531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	509 [996]	509 [996]	[505] 987
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse).....	300
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen).....	209
Zusammen.....	509

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 120 Gästen im Jahre 2003 vor.

Der parlamentarische Auswahlausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligenden Länder und die Themen.

532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	2 137 [4 180]	2 147 [4 199]	[1 592] 3 113
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amts bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amts .....	1 303
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspekture des Auswärtigen Amts .....	103
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht.....	731
Zusammen.....	2 137

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	2 968 [5 805]	3 068 [6 000]	[2 299] 4 497
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

**0502  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 04

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen und von Vertreterinnen

und Vertretern fremder Staaten, die nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	131 [256]	121 [237]	[51] 99
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

543 01 -029	Veröffentlichung und Dokumentation	156 [305]	156 [305]	[143] 280
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die "Dokumente zur Auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuss.....	134
2. Sonstiges.....	22
Zusammen.....	156

545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 556 [4 999]	2 556 [4 999]	[2 543] 4 973
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.**

**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat.....	2 428
2. Forum Globale Fragen.....	128
Zusammen.....	2 556

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amtes oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und

internationalen Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenden Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.).

Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 847 [5 568]	2 797 [5 470]	[2 699] 5 279
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 01

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5

Hamburg Deutsches Übersee-Institut (DÜI).....	50	2 847	2 797	2 699
--	----	-------	-------	-------

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	13 [25]	13 [25]	[5] 10
----------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

- Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
- Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen.

685 11 -249	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland sowie der Gräber von Personen, die infolge nationalsozialistischer Verfolgung ausgewandert und im Ausland verstorben sind	4 000 [7 823]	4 090 [7 999]	[4 039] 7 899
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:	
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vom 1.07.1966.....	255
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen .....	51
2. Zuwendungen an den Volksbund:	
2.1 Errichtung, Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe einschließlich Umbettung deutscher Kriegstoter im Ausland .....	3 694
Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.	
Zusammen.....	4 000

685 14 -165	Fachinformationsverbund Staatenkunde, zwischenstaatliche und internationale Beziehungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Maßnahmen zum Ausbau des Informationsverbundes.

685 15 -029	Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens	630 [1 232]	684 [1 338]	[668] 1 306
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

**0502  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 15

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Europäische Bewegung Deutschland <i>aus Kap. 0502 Tit. 685 15</i>	73,95	99,64	258	258	257
			258	258	257

**Projektförderung**

2.1 Laufend geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europäischen Zusammenschluss, der Verbreitung des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen			277	331	317
2.2 Personalkostenzuschuss (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris			40	40	40
2.3 Europäischer Wettbewerb			33	33	33
2.4 Sonstiges			22	22	21
Insgesamt			372	426	411

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			630	684	668
<i>Summe Tit. 685 15</i>			630	684	668

687 01 -234	Hilfe für Deutsche im Ausland		419 [819]	419 [819]	[-141] -276
----------------	-------------------------------	--	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

**2. Erstattungen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzt werden:	
Ausgaben.....	699
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt .....	280
Mithin Bedarf .....	419

- Die Ausgaben sind bestimmt für
1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz.
  2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland.

3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.
4. zeitlich befristete Einsätze von Experten zur Beratung bei Krisensituationen im Ausland.

687 04 -236	Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland		869 [1 700]	913 [1 786]	[924] 1 808
----------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 10 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.

2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 04

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Projektförderung**

1.1	Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Ausland		623	614	640
1.2	Unterhaltung deutscher Seemannsheime		176	248	216
1.3	Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen		70	51	68
	Insgesamt		869	913	924

**Zu 1.1:**

Die soziale und fürsorgliche Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen zu den Verwaltungskosten der Hilfsvereine im Ausland. Diese 14 Hilfsvereine (Sozialwerke) üben ihre soziale Tätigkeit vor allem in den Zielländern der deutschen Auswanderer und in den europäischen Ländern aus, in denen sich eine große Anzahl deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer befindet. Sie leisten unter anderem Vorarbeiten durch Beratung auf allen Gebieten der Sozialhilfe, der Sozialversicherung, nach dem Bundesversorgungsgesetz, den Entschädigungsgesetzen und den Lastenausgleichsgesetzen. Ferner werden Ausgaben für soziale Betreuung der zahlreichen vorübergehend im Ausland beschäftigten deutschen Arbeitneh-

merinnen und Arbeitnehmer und Praktikantinnen und Praktikanten geleistet.

**Zu 1.2:**

Den insgesamt 17 Seemannsheimen im Ausland werden finanzielle Beihilfen gewährt. Die Ausgaben sind für die laufende Unterstützung und notwendige Unterhaltung bestehender Seemannsheime bestimmt.

**Zu 1.3:**

Aus diesem Ansatz erhalten 7 Alten- oder Pflegeheime im Ausland Bundeszuwendungen zur teilweisen Deckung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Unterhaltung des jeweiligen Heims entstehen.

687 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	42 311 [82 753]	37 722 [73 778]	[39 126] 76 524
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

**Haushaltsvermerk**

Die Ausgaben -bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelsatzes- sind übertragbar.

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Humanitäre Soforthilfe und Katastrophenhilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen .....	13 500
2. Flüchtlingshilfe im Ausland .....	25 311
3. Beförderungs- einschließlich Nebenkosten .....	500
4. Vorbeugender Katastrophenschutz, insbesondere im Rahmen der IDNDR-Dekade, einschl. Kosten des Deutschen IDNDR-Komitees.....	3 000
Zusammen.....	42 311

**Zu 3.**

- für mittellose Flüchtlinge des ehemaligen Indochina, die Aufenthaltserlaubnis in Drittländern erhalten haben,

- für mittellose ausländische Flüchtlinge, die nach Absprache zwischen Bund und Ländern in das Bundesgebiet gebracht werden; der Bund trägt nach Abstimmung mit den Ländern diese Kosten bis zum Landesaufnahmelager.

687 17 -029	Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen	10 816 [21 154]	11 786 [23 051]	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

- Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese in Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
- Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundesstiftung Rosa Luxemburg fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechsel-

seitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

0502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
687 22 -029	Beitrag zum Aufbau des Yitzhak Rabin Center for Israel Studies  Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	- [-]	1 278 [2 500]	[1 023] 2 000
687 23 -029	Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe  Verpflichtungsermächtigung..... 5 113 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005 . Haushaltsvermerk 1. Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden.  2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschussmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.  Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung. Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.  Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet. Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen. Von dem Ansatz sind 9 459 T€ für Minenbeseitigungsprogramme vorgesehen.	18 509 [36 200]	23 622 [46 201]	[16 919] 33 091
687 25 -029	Zuschuss an die Jerusalem Foundation	- [-]	- [-]	[-] -
687 26 -029	German Marshall Fund	767 [1 500]	767 [1 500]	[767] 1 500
687 27 -029	Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds	- [-]	- [-]	[20 458] 40 011
687 28 -029	Beitrag zum Aufbau eines Deutsch-Tschechischen Informations- und Dokumentationszentrums zur Regionalkooperation	- [-]	256 [501]	[-] -
687 29 -029	Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa	51 129 [100 000]	51 129 [100 000]	[-] -

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. Bonn

2 838

Aus dem Ansatz sind 12 560 T€ für die deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen im Kosovo vorgesehen.

687 30 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen	471 400 [921 978]	458 467 [896 684]	[447 569] 875 369
----------------	-----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 30

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Regulärer Beitrag Rechtsgrundlage: Beitritt, wirksam 06.06.1973 (BGBl. II S. 430)		9,769	111 000 000 US-\$		
2. Beiträge zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen).....			3 500 000 US-\$		
2.2 UNIFIL (Libanon).....			12 700 000 US-\$		
2.3 UNIFIL (DDR-Altlast).....			500 000 US-\$		
2.4 UNIKOM (Irak-Kuwait).....			1 900 000 US-\$		
2.5 MINURSO (Westsahara).....			5 000 000 US-\$		
2.6 UNMIBH (Bosnien und Herzegowina).....			11 200 000 US-\$		
2.7 UNOMIG (Georgien).....			3 100 000 US-\$		
2.8 UNFICYP (Zypern).....			2 400 000 US-\$		
2.9 UNMIK (Kosovo).....			40 000 000 US-\$		
2.10 UNTAET (Osttimor).....			34 400 000 US-\$		
2.11 MONUC (Dem. Rep. Kongo).....			68 300 000 US-\$		
2.12 UNAMSIL (Sierra Leone).....			68 300 000 US-\$		
2.16 UNMEE (Äthiopien/Eritrea).....			21 500 000 US-\$		
2.17 Afghanistan.....			8 800 000 US-\$		
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien.....			11 900 000 US-\$		
3.2 Ruanda.....			9 400 000 US-\$		
4. Internationale Konferenzen.....			400 000 US-\$		
5. DÜD.....			1 100 000 US-\$		
Insgesamt.....			415 400 000 US-\$		471 400

Zu Nr. 2.3:

D wird noch bei den VN mit einem Betrag in Höhe von 6 855 241 US-\$ als "outstanding contributions" aufgeführt (sog. DDR-Altschulden).

687 34 -022	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	145 605 [284 779]	132 879 [259 889]	[123 201] 240 959
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.</p> <p>2. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 66.</p> | <p>3. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.</p> <p>4. Die Erläuterungen zu Nr. 19. sind verbindlich.</p> |
|---|---|

**0502  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 34

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft ..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 2.3.73, (BGBl. II 1973 S. 553)	500 000 £	50	250 000	-	
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats ..... Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)	821 700		410 850		411
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	57 736	50	28 868	-	29
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	167 561 000	15,5	25 971 555	-	25 972
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCRÖM)..... Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)	119 760 795 \$	12,846	15 384 330 \$	-	
6. Westeuropäische Union (WEU)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	132 455 339		17 456 599 17 015 066	-	34 472
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)..... Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschluss vom 02.10.95	3 145 298 \$	10,10	317 832 \$	-	
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)..... Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992	3 568 970	17,43	360 644	-	361
9. UN-Ausschuss gemäß Art. 8 des internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (CERD)..... Rechtsgrundlage: Gesetz vom 09.05.69, wirksam 15.06.1969 (BGBl. II 1969 S. 961)	18 000 000	-	3 137 400	-	3 138
10. Institut Francais des Relations Internationales..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954	-	-	-	-	1 534
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag ..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 29.07.1899/18.10.1907, wirksam 04.09.1900/26.01.1910 (RGBl. 1901, S. 393, 482; 1910 S. 5, 375)	192 200 000	div.	22 800 000	-	22 800
12. Wassenaar Arrangement..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996	180 000 \$	6,8	12 250 \$	-	
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	204 246		13 900		14
14. UN-Übereinkommen vom 10.12.1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 6.4.90, wirksam 31.10.90 (BGBl. II 1990 S. 246)	241 000	50	121 000	-	121
15. Kommissar für Menschenrechte und Minderheitsfragen des Ostsee-Rates ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung der Außenminister vom 25.5.1994	360 000	6,9	24 840	-	25
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949..... Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	1 440 000	10,4	150 000	-	150
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCA)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)	3 995 000 \$	1	349 647 \$	-	
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	4 533 127		396 744		397
19. Europarat ..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	80 560 000 \$	9,846	7 931 610 \$	-	
	91 411 400		9 000 366		9 000
	211 158 730	12,6	26 606 000		26 606

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 34

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
20. Europäisches Jugendwerk.....	1 585 000	19,3	307 000	-	307
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats .....					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998 .....	808 000	12	97 000	-	97
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	800 000	50	400 000	-	400
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers .....	21 600 000	12,75	2 754 000	-	2 754
24. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof (ISTGH) (Vertrag von 1998, wirksam 11.12.2000, BGBl II 2000, S. 1393).....	29 920 000	25	7 480 000	-	7 480
25. EU-Satellitenzentrum (EU-Satcen) .....	9 300 000	23,65	2 199 450	-	2 200
26. Institut für Sicherheitsstudien (ISS) .....	3 293 800	23,65	778 984		779
					145 605

zu Nr. 13 Spalte 3:  
Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation

zu Nr. 19 Spalte 6:  
Es sind 450 000 € zusätzlich für den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte veranschlagt.

687 35 -022	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	19 504 [38 147]	16 804 [32 866]	[15 935] 31 166
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Projektförderung**

Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. Bonn

230

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK).....	149 823 000 sfr			1 279 000	1 279
	101 039 854				
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF) .....	1 195 000 000 \$			5 113 000	5 113
	1 355 966 500				
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) .....	933 000 000 \$			5 113 000	5 113
	1 058 675 100				
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA).....	250 000 000 \$			3 120 000	3 120
	283 675 000				
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				3 093 000	3 093
6. Internationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO).....	51 000 000 \$				
	57 869 700			307 000	307
7. Experten im Auftrag internationaler Organisationen.....				504 000	504
8. Akademie für internationales Recht in Den Haag .....	227 000			20 000	20
9. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO) .....	1 282 000 \$				
	1 454 685			8 000	8
10. Europa-Kolleg in Brügge.....	10 383 588			36 000	36
11. Asia-EuropeFoundation (ASEF) .....				242 000	242
12. Holocaust-Archiv Yad Vashem .....				644 000	644

**0502  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 35

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
13. Implementation Support Unit (ISU) des Ottawa Übereinkommens von 1997 für das Verbot von Antipersonenminen .....	456 000 sfr 307 505			25 000	25
				19 504 000	19 504

687 39	Beitrag zur Errichtung einer Sportanlage in Guernica	-	-	[14 435]
-029		[-]	[-]	-

687 44	Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewaltung durch das Auswärtige Amt	14 597 [28 549]	11 897 [23 269]	[14 435] 28 233
--------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermachtung..... 4 000 T  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .  
Haushaltsvermerk  
Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze aus Kap. 0502 Tit. 687 44	100,00	100,00	2 000 2 000
-----	---	--------	--------	----------------

**Projektförderung**

2.1	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart			282
-----	---	--	--	-----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				2 000	282
Summe Tit. 687 44				2 000	282

Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen, der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt.

Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 511 T begrenzt.

Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungs- und Evaluierungsmanahmen für ziviles Friedenspersonal finanziert werden.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben von bis zu 2 Mio. € für die institutionelle Förderung des Berliner Zentrums für internationale Friedenseinsätze (ZIF) und zur Rekrutierung, Vorbereitung und Entsendung von zivilem Friedenspersonal geleistet werden.

687 46	Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	2 173 [4 250]	2 173 [4 250]	[1 803] 3 526
--------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 460 Tü zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 685 11.	2. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
--	--

687 47	Kosten für einen deutschen Beitrag zur Beseitigung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen (Abrstungszusammenarbeit)	7 158 [14 000]	7 414 [14 501]	[7 038] 13 764
--------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

687 65 -022	Deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen der VN, WEU und EU	7 624 [14 911]	5 250 [10 268]	[3 832] 7 495
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

687 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE	3 219 [6 296]	3 219 [6 296]	[2 776] 5 429
----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34. Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.</p> |
|---|---|

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

### Ausgaben für Investitionen

711 01 -029	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	80 [156]	663 [1 297]	[38] 74
----------------	---	-------------	----------------	------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen.

821 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen	- [-]	30 [59]	[8] 16
----------------	---	----------	------------	-----------

Erläuterungen

Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.

882 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5

Hamburg Deutsches Übersee-Institut (DÜI).....	50	-	-	-
--	----	---	---	---

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

### Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

**0502  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 981 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 687 01, 687 12 und 687 34.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Personalbeteiligung bei internationalen Organisationen	(558) [(1 091)]	(558) [(1 091)]	
525 11 -029	Aus- und Fortbildung	90 [176]	90 [176]	[140] 274
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern für internationale Aufgaben.			
681 11 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen	118 [231]	85 [166]	[102] 199
	Erläuterungen Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.			
681 12 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen	350 [685]	383 [749]	[221] 432
	Erläuterungen Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.			
Tgr.04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	(2 885) [(5 643)]	(3 014) [(5 895)]	
685 40 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	2 077 [4 062]	2 104 [4 115]	[2 036] 3 982
	Haushaltsvermerk <b>Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</b>			

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde aus Kap. 0502 Tit. 685 40	74,40	100,00	435 435	435 435	435 435
1.2	Südosteuropa-Gesellschaft aus Kap. 0502 Tit. 685 40	83,47	91,79	486 486	486 486	486 486
1.3	Gesellschaft für Auslandskunde aus Kap. 0502 Tit. 685 40	41,51	66,37	44 44	44 44	44 44
1.4	Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen aus Kap. 0502 Tit. 685 40	84,32	91,02	626 626	653 653	626 626
Insgesamt				1 591	1 618	1 591
	Summe Tit. 685 40			1 591	1 618	1 591



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 40 ( Titelgruppe 04 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Projektförderung**

2.1	Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit	205	205	178
2.2	Internationale Gespräche	281	281	267
Insgesamt		486	486	445

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt		2 077	2 104	2 036
	Summe Tit. 685 40	2 077	2 104	2 036

**Zu 1.1:**

Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studiengbietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

**Zu 1.2:**

Die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

**Zu 1.3 :**

Die Gesellschaft für Auslandskunde e. V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

**Zu 1.4 :**

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

**Zu 2.1:**

Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e. V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

**Zu 2.2:**

Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

685 41 -165	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	808 [1 580]	910 [1 780]	[806] 1 577
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

**Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik	82,00	100,00	307
	aus Kap. 0502 Tit. 685 41			307
				307

**Projektförderung**

2.1	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik			296
2.3	Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg			398
Insgesamt				294
				205
Insgesamt				501
				603
				499

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt		808	910	806
	Summe Tit. 685 41	808	910	806

**0502**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 41 ( Titelgruppe 04 ) :

**Zu 1.1:**

Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

**Zu 2.1:**

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zu erörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

**Zu 2.2.:**

Das Südostinstitut - eine Stiftung des öffentlichen Rechts - befasst sich mit der wissenschaftlichen Beobachtung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Südosteuropa.

**Zu 2.3.:**

Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

<b>Abschluss des Kapitels 0502</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 566	2 566
Übrige Einnahmen .....	767	767
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>3 333</b>	<b>3 333</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 094	10 194
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	806 943	777 061
Ausgaben für Investitionen .....	80	693
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>817 117</b>	<b>787 948</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Vertretungen des Bundes im Ausland

### Vorbemerkung

Zentrale und Auslandsvertretungen bilden nach § 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst eine einheitliche Bundesbehörde.

Aus diesem Grund ist zwischen Kap. 0501 und Kap. 0503 eine weitgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den flexibilisierten Mitteln (50 v. H.) sowie eine weitreichende wechselseitige Nutzungsmöglichkeit beim Stellensoll der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des zu verstärkenden Kapitels (50 v. H.) vorgesehen.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Vertretungen des Bundes im Ausland, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

### Einnahmen

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	99 168	99 168	[72 613]
-021		[193 956]	[193 956]	142 019

Haushaltsvermerk

Bare Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz

sowie zurückzuzahlende Kautionsbeträge sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie bare Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG.....	98 657
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten.....	511
Zusammen.....	99 168

119 99	Vermischte Einnahmen	1 375	1 375	[-1 031]
-021		[2 689]	[2 689]	-2 016

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne.....	620
2. Kursverluste.....	- 300
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.....	25
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	1 030
Zusammen.....	1 375

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsvertretungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums

entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

**0503**

**Vertretungen des Bundes im Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

124 01 -021	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 692 [17 000]	8 692 [17 000]	[6 844] 13 387
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass Räume in den bundeseigenen Dienstgebäuden der Aus-

landsvertretungen in Almaty, Budapest, Kiew, Minsk, Moskau, Prag, Riga, Sofia, Tallin, Wilna und Warschau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8 192
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	500
Zusammen.....	8 692

131 02 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01, 711 11, 739 11 und 821 11, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.

2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Erläuterungen

Näheres regelt eine zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen getroffene Vereinbarung.

132 01 -021	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	486 [951]	486 [951]	[639] 1 250
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 52 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01).

**Übrige Einnahmen**

266 01 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 687 02 und 739 11.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2003** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0503

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0501

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Personalausgaben**

F 422 01 -021	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	250 533 [490 000]	227 264 [444 490]	[235 866] 461 315
------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	222 273
2. Aufwandsentschädigungen .....	19 116
3. Sonstige Leistungen .....	9 144
Zusammen .....	250 533

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -021	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	36 638 [71 658]	34 251 [66 989]	[33 547] 65 613
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	36 447
2. Aufwandsentschädigungen .....	191
Zusammen .....	36 638

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamtinnen und HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte z. A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 422 03 -021	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	6 135 [11 999]	2 294 [4 487]	[3 909] 7 646
------------------	---	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen .....	6 002
2. Aufwandsentschädigungen .....	133
Zusammen .....	6 135

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -021	Vergütungen der Angestellten	83 829 [163 955]	80 810 [158 051]	[82 573] 161 499
------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Angestellten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	75 932
2. Aufwandsentschädigungen .....	436
3. Sonstige Leistungen.....	7 461
Zusammen.....	83 829

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und die nicht entsandten Angestellten aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen

unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31.03.2000.

F 426 01 -021	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	22 548 [44 100]	22 935 [44 857]	[23 369] 45 706
------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Arbeiterinnen und Arbeiter haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter .....	22 363
2. Aufwandsentschädigungen .....	185
Zusammen.....	22 548

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeiterinnen und Arbeiter und die nicht entsandten Arbeiterinnen und Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüb-

lichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000.

F 427 09 -021	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	63 700 [124 586]	54 131 [105 871]	[-] -
------------------	--	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeiter und die nicht entsandten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000.

Die Zahl dieser Beschäftigten schwankt. 2001 belief sie sich auf 1 163 Personen (2000: 1 089).

1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die an einzelnen Auslandsvertretungen in Pass- und Sichtvermerksangelegenheiten, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, der politischen Öffentlichkeitsarbeit, der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Verwaltung und Kultur eingesetzt sind.

2. Vergütungen und Löhne für Hauspersonal und Sicherheitskräfte.

Unter Hauspersonal fallen im Wesentlichen am Dienstort einzustellende Kräfte für die Hausarbeit auf Dienstgrundstücken und in Diensträumen, wie Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Hausdiener, Putzfrauen, Heizer, Wächter und Personen, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z. B. Begleitpersonal, Pfortnerin und Pfortner).

Dieser Personalbestand schwankt ständig. Im Jahresdurchschnitt belief er sich für 2001 auf 1 889 Personen (2000: 1 830).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 1 617 1 540 [1 340]  
-021 stützungsgrundsätze [3 163] [3 012] 2 620

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene .....	865
2. Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1 Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerberinnen und Bewerber) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten .....	180
2.2 Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten .....	110
2.3 Sonstige Untersuchungen (z. B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit) .....	15
2.4 Schutzimpfungen .....	30
2.5 Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z. B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte) .....	76
2.6 Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht .....	167
2.7 Sonstige Ausgaben (z. B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärztinnen- und -ärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen) .....	174
Zusammen .....	1 617

Zu Ziffer 1.:

Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu Ziffer 2.:

Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerberinnen und Bewerber und deren

Familienangehörigen zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 14 165 13 658 [13 536]  
-021 [27 704] [26 713] 26 475

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	6 985
2. Kommunikation .....	4 580
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	2 600
Zusammen .....	14 165

Ansätze sind aufgrund der Änderungen von Gruppierungs- und Funktionenplan methodisch nicht mit den Ist-Ergebnissen vergleichbar.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 2 457 2 452 [2 736]  
-021 [4 805] [4 796] 5 351

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	2 000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	157
3. Verbrauchsmittel .....	200
4. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	2 457

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	621	621
Lkw.....	11	11
Zusammen .....	632	632

zu Pkw: 13 weitere (sondergeschützte) Fahrzeuge werden - je nach Sicherheitsbedürfnis - an wechselnden Orten eingesetzt.

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19 831	17 718	[18 360]
-021		[38 786]	[34 653]	35 909

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	5 253
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 600
4. Sonstiges.....	6 778
Zusammen.....	19 831

Zu Nr. 4.:

Davon 1 640 T€ Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amtes.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 459 153 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 230 701 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	28 587	28 344	[31 326]
-021		[55 911]	[55 436]	61 268

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	28 200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	387
Zusammen.....	28 587

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu 4 Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 540	10 807	[11 871]
-021		[20 614]	[21 137]	23 217



**0503  
Vertretungen des Bundes im Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 526 02 -021	Sachverständige  Erläuterungen Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler.	46 [90]	44 [86]	[45] 88
F 527 01 -021	Dienstreisen  Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.  Erläuterungen Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes). Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlass von nichtdienstlichen	2 667 [5 216]	2 957 [5 783]	[2 211] 4 324
529 02 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht  Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 03.  Erläuterungen In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattache-Stäbe enthalten. Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen und Leiter der Vertretung oder dessen ständige Vertreterin oder ständige Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von der Leiterin oder dem Leiter der	1 406 [2 750]	1 406 [2 750]	[981] 1 919
529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht  Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 02.  Erläuterungen Aus den Ausgaben können den Leiterinnen und Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertreterinnen und Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amtes gezahlt werden.	1 380 [2 699]	1 380 [2 699]	[1 457] 2 850
F 539 99 -021	Vermischte Verwaltungsausgaben  Haushaltsvermerk Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.  Erläuterungen	2 707 [5 294]	2 546 [4 980]	[601] 1 176

<b>Bezeichnung</b>	1 000 €
--------------------	---------

1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen)..

**0503**

**Vertretungen des Bundes im Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen.....	5
3. Bankspesen.....	360
4. Baunebenkosten .....	2 097
5. Billigkeitsleistungen.....	10
6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).	220
Zusammen.....	2 707

547 01 -021	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[1 201] 2 349
----------------	---	----------	----------	------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 687 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	2 633 [5 150]	2 633 [5 150]	[2 257] 4 413
------------------	-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.

Anzahl der Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 2002: 341, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuss: 136.

**Ausgaben für Investitionen**

F 811 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen	2 029 [3 968]	2 075 [4 058]	[1 555] 3 041
------------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
6 Pkw, bis zu 265 kW und 184 000 €.....	1 104
32 Pkw .....	816
2. Sonstiges.....	109
Zusammen.....	2 029

F 812 01 -021	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 867 [9 519]	4 972 [9 724]	[4 359] 8 526
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

**Titelgruppen**

Tgr.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im Ausland	(35 000) [(68 454)]	(24 718) [(48 344)]
--------	---	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

<b>F 711 11</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>12 188</b>	<b>5 579</b>	<b>[9 856]</b>
-021		[23 838]	[10 912]	19 276

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Allgemeine Maßnahmen .....		7 688
2. Sicherheitsmaßnahmen .....		4 500
Zusammen.....		12 188

<b>F 739 11</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>13 697</b>	<b>9 310</b>	<b>[17 092]</b>
-021		[26 789]	[18 209]	33 430

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 5 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorhalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Neu Delhi Erweiterung Kanzlei, Altbausanierung, Botschaftscompound .....	12 428	12 428	-	-	-	-		
13. Peking Neubau Kanzlei, Residenz, Dienstwoh- nungen .....	43 460	43 460	-	-	-	-		
16. Washington Sanierung Kanzlei.....	12 592	9 800	2 792	-	-	-		
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei .....	7 734	2 600	-	2 333	2 801	-		
18. Abuja Neubau Residenz .....	5 390	-	-	153	-	5 237		
19. Budapest Kzl. Burgberg .....	8 624	5 382	-	3 242	-	-		
20. Damaskus Erstm. Herr. Kanzlei.....	4 654	4 579	-	75	-	-		
21. Den Haag Sanierung Residenz .....	3 068	-	1 278	1 534	256	-		
22. Islamabad Neubau Visastelle u. Dienstwohnungen....	1 841	1	-	1 840	-	-		
27. Tokio Neubau/Sanierung Kanzlei .....	19 573	-	1 249	6 391	6 118	5 815		
29. Warschau Neubau Kzl. u. Residenz.....	19 630	-	-	256	1 000	18 374		
30. Paris Sanierung Residenz .....	5 381	-	1 099	1 713	2 569	-		
31. Moskau Sanierung Residenz .....	2 397	1 650	454	293	-	-		
32. Minsk, Sanierung Kanzlei II .....	1 969	-	-	895	574	500		
33. Taschkent, Herrichtung Kanzlei .....	8 692	786	-	-	-	7 906		

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 739 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
34. Peking, Neubau Dienstwohnungen .....	11 760	11 060	-	700	-	-		
35. La Paz Neubau Kanzlei .....	1 278	-	-	-	200	1 078		
36. Amsterdam Herrichtung künftige Kanzlei.....	1 406	793	-	434	179	-		
37. Moskau Minimalkonzept Leninskijprospekt .....	1 534	-	1 534	-	-	-		
38. Sofia Sanierung Wohnanlage .....	5 369	-	904	-	-	4 465		
39. Mexiko Neubau Kanzlei .....	(5 625)	(-)	(2 000)	(-)	(2 000)	(1 625)		
<b>Gesamt .....</b>	<b>178 780</b>	<b>92 539</b>	<b>9 310</b>	<b>19 859</b>	<b>13 697</b>	<b>43 375</b>		

Zu Nr. 11, 16, 20, 21, 27, 29, 30, 35, 36, 37, 39:

Bundeseigene Grundstücke

Zu Nr. 17, 18, 22:

Pachtgrundstücke

Zu Nr. 13, 34, 38:

Gegenseitigkeitsabkommen

Zu Nr. 18, 29, 32, 33, 35, 37, 38, 39:

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Zu Nr. 37:

Die künftige Ausgestaltung der Maßnahme ist noch offen.

Zu Nr. 39:

Finanzierung durch Erlös aus Verkauf der alten Kanzlei gem. Haushaltsvermerk.

<b>F 821 11</b>	<b>Erwerb von Liegenschaften im Ausland</b>	<b>9 115</b>	<b>9 829</b>	<b>[6 005]</b>
-021		[17 827]	[19 224]	11 744

Verpflichtungsermächtigung..... 2 800 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 300 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 600 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 400 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.

<b>Abschluss des Kapitels 0503</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	109 721	109 721
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>109 721</b>	<b>109 721</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	465 000	423 225
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	83 786	81 312
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 633	2 633
Ausgaben für Investitionen .....	41 896	31 765
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>593 315</b>	<b>538 935</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	465 000	423 225
Aus Hauptgruppe 5.....	81 000	78 526
Aus Hauptgruppe 6.....	2 633	2 633
Aus Hauptgruppe 7.....	25 885	14 889
Aus Hauptgruppe 8.....	16 011	16 876
<b>Insgesamt.....</b>	<b>590 529</b>	<b>536 149</b>

0504

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -024	Vermischte Einnahmen	5 000 [9 779]	7 158 [14 000]	[4 012] 7 847
----------------	----------------------	------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen bis zur Höhe von 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 15.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. ....	-
2. Sonstige Einnahmen .....	5 000
Zusammen .....	5 000

Bei Nr. 1 der Erläuterungen sind ausschließlich Einnahmen aufgrund von Zahlungen zu buchen, die vom Goethe-Institut Inter Nationes e. V. im Zusammenhang mit Steuererstattungen geleistet werden.

131 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 40, 687 47 und Titelgrp. 03, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.
2. Der Anteil der zweckgebundenen Mehreinnahmen ist auf bis zu 80 v. H. begrenzt.
3. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 31 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften an die Träger deutscher Schulen im Ausland unter dem vollen Wert veräußert werden.

### Titelgruppen

Tgr.01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(214 500) [(419 526)]	(209 945) [(410 617)]
--------	--	--------------------------	--------------------------

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

681 11 -142	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	95 325 [186 439]	94 811 [185 434]	[93 087] 182 062
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	62 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	30 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	22 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelausatzes - sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 12.

**3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**  
Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. ....	57 955	57 418	57 677
2. Alexander von Humboldt-Stiftung.....	22 430	22 308	21 832
3. Konrad-Adenauer-Stiftung .....	2 334	2 334	2 289
4. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	2 334	2 334	2 288
5. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	838	838	822
6. Hanns-Seidel-Stiftung.....	838	838	822
7. Heinrich-Böll-Stiftung .....	838	838	822
8. Bundesstiftung Rosa Luxemburg .....	208	95	35
9. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) .....	1 790	1 790	1 790
10. Beitrag zu dem deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsprogramm der Fulbright-Kommission.....	3 100	3 100	3 046
11. Sonstige.....	2 660	2 918	1 666
Zusammen .....	95 325	94 811	93 087

**zu 10):** Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgesehen ist die Teilnahme von 367 deutschen und 293 amerikanischen Stipendiaten.

**zu 11):** U.a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e. V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungsmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:  
(Kategorie I bis III neue Monatsbeträge mit Wirkung vom 1. Oktober 2002)

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2003 €	Monatsbetrag 2002 €
1	2	3
Kategorie I - Studierende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten ohne Examen .....	615	588
Kategorie II - Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluss, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht.....	715	677
Kategorie III - Stipendiaten mit mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Tätigkeit nach Erwerb eines dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschlusses bzw. nach Zulassung zur Promotion an einer deutschen Universität.....	975	920
Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluss		
Kategorie IV - Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschulassistentin bzw. einem Hochschulassistenten .....	2 100	1 841

0504

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2003 €	Monatsbetrag 2002 €
1	2	3

Kategorie V - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschuldozentin/Privatdozentin bzw. einem Hochschuldozenten/ Privatdozenten.....	2 300	1 994
Kategorie VI - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Universitätsprofessorin bzw. einem Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4.....	3 000	2 250
Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen. Sonderförderungen Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer und russischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorragen haben. Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 20 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerberinnen und Bewerber zwischen 2 000 € und 3 500 € monatlich.		

687 12 -024	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	41 286 [80 748]	40 862 [79 919]	[41 085] 80 355
-------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	26 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	13 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	9 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	4 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 11.

- 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**  
Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

1. Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern			
1.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft .....	2 850	2 847	3 050
1.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	2 333	3 030	3 090
1.3 Sonstige.....	25	25	50
2. Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	263	215	215
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung.....	280	281	281
2.3 Sonstige (Direktvergabe AA).....	32	58	36
3. Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozentinnen und Dozenten)	16 165	15 932	15 864
4. Aufwendungen für Lektorinnen und Lektoren der deutschen Sprache im Ausland.....	18 338	18 474	18 499
Zusammen .....	41 286	40 862	41 085

Zu 3. Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen.

Vorgesehen ist die Vermittlung von

- 73 (81) Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozentinnen und Langzeitdozenten ist unterschiedlich
- 296 (340) Kurzzeitdozentinnen und Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.

- Zu 5. Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 460 Lektoraten sowie die Vergabe von 28 Reintegrationsstipendien.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutschsprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektorinnen und Lektoren sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu MOE, China und USA.

687 15 -024	Programmarbeit	39 925 [78 087]	37 049 [72 462]	[37 669] 73 674
----------------	----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 9 801 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 6 256 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 545 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 16.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

1. Printmedien, Audio, Video, Internet			
1.1 Veröffentlichungen .....	1 440	1 070	1 294
1.2 Unentgeltliche Abgabe .....	920	952	922
1.3 Versorgung der Bibliotheken der deutschen Kulturinstitute.....	2 120	2 195	2 315
1.4 Übersetzungsprogramme .....	712	738	762
1.5 Spenden und andere Hilfen für Bibliotheken im Ausland.....	1 102	1 142	1 095
1.6 Buchausstellungen .....	1 342	1 196	1 547
1.7 Sonstiges.....	281	253	435
Summe 1.....	7 917	7 546	8 369

Zu 1.1 bis 1.5

Die Maßnahmen werden weitgehend von Goethe-Institut Inter Nationes e. V. durchgeführt.

Zu 1.6

Exponate können als Sachspenden abgegeben werden

2. Film- und Fernsehen			
2.1 Herstellung, Kauf, Lizenzerwerb und Konfektionierung von Leinwand- und Fernsehfilmen .....	3 563	3 500	3 398
2.2 Verleih .....	262	271	277
2.3 Veranstaltungen des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V.....	1 313	1 210	1 144
2.4 Mitwirkung bei der internationalen Medienpolitik.....	266	276	245
2.5 Transkriptionen kultureller Fernsehproduktionen durch die Deutsche Welle .....	1 959	1 835	1 940
2.6 Fernsichsprachkurse (Multimedia-Sprachkurs, Redaktion D).....	266	365	472
2.7 Sonstiges.....	327	295	393
Summe 2.....	7 956	7 752	7 868

3. Hörfunk und Tonträger			
3.1 Bildungsprogramme von Goethe-Institut Inter Nationes e. V. ....	571	591	625
3.2 Herstellung von Kopien von Hörfunksprachkursen sowie Druck der dazugehörigen Lehrbücher .....	340	352	339
3.3 Hörfunksprachkurse .....	89	92	97
3.4 Sonstiges.....	44	46	33
Summe 3.....	1 044	1 081	1 095

4. Musik, Theater und Tanz			
4.1 Programme im Ausland.....	1 615	1 576	1 353
4.2 Auslandsgastspiele (Förderung durch den Deutschen Musikrat).....	-	1 138	1 203
4.3 Gastspiele aus Entwicklungs- und Transformationsländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt") .....	623	646	425
4.4 Programme des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. und der internationalen Verbindungsarbeit im Musikbereich .....	4 708	3 682	3 893

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 15 ( Titelgruppe 01 ) :

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
4.5 Kulturveranstaltungen bei offiziellen Auslandsbesuchen des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers oder des Bundesministers des Auswärtigen .....	247	230	112
4.6 Sonstiges.....	225	184	96
Summe 4.....	7 418	7 456	7 082
5. Bildende Kunst und Ausstellungen			
5.1 Kunstausstellungen im Ausland und ergänzende Maßnahmen einschließlich der Entsendung von begleitenden Interpretinnen und Interpreten, Künstlerinnen und Künstlern, Ankauf von Kunstwerken und Reproduktionen für Ausleih- und Geschenkzwecke.....	2 948	2 945	3 123
5.2 Ausstellungen aus Entwicklungs- und Transformationsländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt").....	511	461	467
5.3 Ausstellungsprogramm des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. im Ausland .....	1 693	1 608	1 457
5.4 Internationale Künstlerkontakte, Fortbildung ausländischer Dozentinnen und Dozenten sowie Studentinnen und Studenten, einschließlich Stipendien.....	188	151	75
5.5 Sonstiges.....	97	82	71
Summe 5.....	5 437	5 247	5 194
6. Versandkosten für			
6.1 Goethe-Institut Inter Nationes e. V.....	1 449	1 500	-
6.2 Deutsche Welle .....	105	109	115
6.3 Goethe-Institut (nach Fusion mit Inter Nationes entfallen).....	-	-	1 586
6.4 Sonstige .....	41	42	15
Summe 6.....	1 595	1 651	1 715
7. Besondere Programmaktivitäten			
7.1 Förderung von Programmen im Rahmen offizieller Kulturwochen.....	2 200	1 011	68
7.2 Programme des "Hauses der Kulturen der Welt" in Berlin.....	1 456	1 391	1 377
7.3 Vortrags- und Seminarprogramm des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. ....	1 701	1 659	1 713
7.4 Deutsche Festspiele in Indien.....	-	-	1 023
7.5 Unterstützung der Programmaktivitäten der "Villa Aurora".....	235	235	243
7.6 Unterstützung der Programmaktivitäten des Berlin-Brandenburgischen Instituts für die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa (BBI) ..	99	99	102
7.7 Internationale kulturelle Verbindungsarbeit zur Förderung des Rahmenprogramms der Fußball-WM 2006.....	94	-	-
Summe 7.....	5 785	4 395	4 525
8. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten).....	1 768	1 287	1 166
9. Kleine kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen .....	1 005	634	654
Zusammen .....	39 925	37 049	37 669

Zu 8.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 153 388 € im Einzelfall.

zu 9.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

687 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	27 053 [52 911]	26 686 [52 193]	[27 220] 53 237
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 120	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 460	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 660	T€

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 16 ( Titelgruppe 01 ) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 15.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.

Erläuterungen

1	2003 1 000 € 2	2002 1 000 € 3	Ist 2001 1 000 € 4
1. Goethe-Institut Inter Nationes e. V. ....	16 485	16 105	17 284
2. Sonstige deutsche Sprachkursveranstaltungen im Ausland .....	724	704	694
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada 1).....	651	656	694
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck .....	188	188	194
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS 1) .....	5 830	5 875	5 780
6. Herstellung von Fernlehrwerken.....	-	-	20
7. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel und Geräte .....	968	934	750
8. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin" .....	1 344	1 354	1 317
9. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Osteuropa und Zentralasien" .....	468	472	487
10. Sondersprachkurse für EU-Bedienstete und Beamtinnen und Beamte aus EU-Beitrittsländern.....	395	398	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>27 053</b>	<b>26 686</b>	<b>27 220</b>

Zu 1. Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

687 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland, soweit nicht vom Goethe-Institut Inter Nationes e. V. betreut	9 528 [18 635]	9 208 [18 009]	[20 755] 40 593
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 073 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 920 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 153 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 19.

Erläuterungen

1	2003 1 000 € 2	2002 1 000 € 3	Ist 2001 1 000 € 4
1. Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1 Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland .....	996	972	1 010
1.2 Katholisches Auslandssekretariat.....	826	826	856
1.3 Evangelisches Missionswerk.....	343	343	360
1.4 Deutscher Katholischer Missionsrat .....	343	343	360
1.5 Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen.....	24	24	9
1.6 Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11).....	20	20	11
<b>Summe 1. ....</b>	<b>2 552</b>	<b>2 528</b>	<b>2 608</b>
Die Zuwendungen aus BA 1.1 bis 1.4 werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2. Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17) .	517	517	502
3. Kulturelle Maßnahmen im Rahmen von Partnerschaften der Städte Gemeinden und Kreise mit dem Ausland .....	115	115	-
4. Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23).....	2 758	2 758	2 734

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 17 ( Titelgruppe 01 ) :

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
5. Gesellschaftspolitische und sonstige Maßnahmen der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung			
5.1 Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen .....		-	11 409
5.2 Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Erwachsenenbildung.....	1 108	842	911
Summe 5. ....	1 108	842	12 320
6. Arbeits-, Veranstaltungs- und Verwaltungskostenzuschüsse sowie Auslagenersatz für deutsch-ausländische Kultureinrichtungen			
6.1 Inland			
6.1.1 etwa 40 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen..... Aus dem Ansatz werden auch die anteiligen Kosten des Sekretariats des deutsch-französischen Kulturrats gezahlt.	325	325	344
6.1.2 5 deutsch-amerikanische Institute (Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i. Br. und Saarbrücken) .....	315	315	321
6.2 Ausland			
6.2.1 laufende und einmalige Zuschüsse an deutsch-ausländische Gesellschaften und sonstige Einrichtungen mit kultureller Mittlerfunktion .....	1 838	1 808	1 926
Summe 6. ....	2 478	2 448	2 591
Zusammen .....	9 528	9 208	20 755

Zu 5.1, 5.2 Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.

Zu 5.1 Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundesstiftung Rosa Luxemburg fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Zu 5.2 Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch z. B. mit USA, Japan/Ostasien u. a. Industrieländern durch die Carl-Duisberg-Gesellschaft und für den Internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Erwachsenenbildung, z. B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, den Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

687 19 Sonstige Maßnahmen 1 383 1 329 [1 174]  
-024 [2 705] [2 599] 2 296

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:  
687 17.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind.	30	30	11
2. Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung .....	10	10	3
3. Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963; Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen .....	130	133	132
4. Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland) .....	15	12	13
5. Bundeskanzlereinladung hervorragender Persönlichkeiten aus USA .....	50	50	21

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 19 ( Titelgruppe 01 ) :

1	2003 1 000 € 2	2002 1 000 € 3	Ist 2001 1 000 € 4
6. Maßnahmen für Theresienstadt.....	64	64	85
7. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			
7.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO .....	103	103	128
7.2 Förderung der Grunderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt) .....	205	205	205
7.3 Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e. V., Bonn .....	317	256	343
7.4 Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU.....	155	155	75
7.5 Sonstiges.....	72	72	105
(Summe 7.) .....	(852)	(791)	(855)
8. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskultur- und Bildungsarbeit .....	232	239	54
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 383</b>	<b>1 329</b>	<b>1 174</b>

Zu 8.

Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlass von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr.02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds)	(179 673) [(351 410)]	(174 828) [(341 934)]	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

427 29 -024	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	7 518 [14 704]	6 993 [13 677]	[-] -
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

1	2003 1 000 € 2	2002 1 000 € 3	Ist 2001 1 000 € 4
1. BVA-ZfA.....		-	-
1.1 Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte.....	924	665	-
1.2 Vergütungen für Fachberaterinnen und Fachberater.....	3 611	3 426	-
Summe 1.....	4 535	4 091	-
2. Goethe-Institut Inter Nationes e. V. ....	2 983	2 902	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>7 518</b>	<b>6 993</b>	<b>-</b>

Zu 1.1:

Auf Grund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen. Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22, Ziffer 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen, getrennte Ausweisung im Haushaltsplan notwendig.

Zu 1.2:

Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von 75 Fachberaterinnen und Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Die Fachberaterinnen und Fachberater des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. haben befristete Arbeitsverträge nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Bes.-Gruppe bzw. ihrer Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung.

429 21 -024	Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch	511 [999]	527 [1 031]	[493] 964
----------------	--	--------------	----------------	--------------

0504

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 429 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-.....	251	274	253
2. Goethe-Institut Inter Nationes e. V. ....	260	253	240
Zusammen .....	511	527	493

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z. B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rück-

reise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

687 21 Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programm- 122 637 121 214 [122 969]  
-024 lehrkräfte [239 857] [237 074] 240 507

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben.....	100 389
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise .....	4 796
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben.....	16 141
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise .....	1 311
Zusammen.....	122 637

Zu 1. Auslandsdienstlehrkräfte

Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage

der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1.1.2002: 1 052 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2. Programmlehrkräfte

Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1.1.2002: 426 Bundesprogrammlehrkräfte und 188 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

687 22 Zuwendungen an Schulen im Ausland 30 256 28 132 [38 380]  
-024 [59 176] [55 021] 75 064

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen .....	28 281	26 163	28 424
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfesschulen").....	1 975	1 969	1 852
3. Beiträge zu den laufenden Kosten Europäischer Schulen .....		-	8 104
Zusammen .....	30 256	28 132	38 380

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungs- schulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1.1 Zuwendungen für Ortslehrkräfte..... 20 252 19 070 5 941 6 080 810 783 27 003 25 933 27 979

**Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 1 000 € 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------

Noch zu Titel 687 22 ( Titelgruppe 02 ) :

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungs- schulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	- 1 000 € -								
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1.2 Sonstige Zuwendungen.... 959 - 281 - 38 230 1 278 230 445

Zusammen ..... 21 211 19 070 6 222 6 080 848 1 013 28 281 26 163 28 424

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu 1.1 a/b:

- Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungswürdige Einzelmaßnahmen der Schulen

- Förderung deutscher Firmenschulen

Zu 1.1 c):

Förderung des deutschen Unterrichtsanteils

687 23 Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen 9 162 8 743 [-]  
-024 [17 919] [17 100] -

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Alicante und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schulrat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrerinnen und Lehrer festgesetzt. Sie dienen dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehr-

kräfte und Vergütungen für die Erzieherinnen und Erzieher an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schülerinnen und Schüler. Weitere Kostenbeiträge zu den Europäischen Schulen (außer Luxemburg) sind in den Beiträgen der Bundesrepublik Deutschland zur Gemeinschaft in Kap. 6006 Tit. 687 06 enthalten.

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen zahlt die Vergütung für eine Angestellte in der Europäischen Schule in München und erhält diese von der Europäischen Schule München erstattet.

687 26 Zuschuss an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schülerinnen und Schü- 605 521 [447]  
-024 [1 183] [1 019] 875

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u. a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amtes.

687 27 Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammen- 8 984 8 698 [8 148]  
-024 [17 571] [17 012] 15 936

Verpflichtungsermächtigung..... 321 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 107 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 107 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 107 T€

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

1. Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer
  - 1.1.1 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (ZfA). 400 383 445
  - 1.1.2 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (Goethe-Institut Inter Nationes)..... 373 363 363

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 1 000 € 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------

Noch zu Titel 687 27 ( Titelgruppe 02 ) :

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1.2 sonstige Förderungsmaßnahmen.....	805	783	772
1.3 Fortbildung von Schulverwaltungsleiterinnen und Schulverwaltungsleitern und Informationsveranstaltungen für Schulvorstände.....	70	66	50
1.4 Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen .....	1 650	1 650	1 455
Zusammen .....	3 298	3 245	3 085
2. Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1 Förderung des Schüleraustausches.....	1 920	1 853	1 569
2.2 Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs.....	750	716	699
2.3 Prämien für ausländische Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm).....	1 741	1 741	1 553
2.4 Internationales Baccalaureat-Office.....	100	26	26
Zusammen .....	4 511	4 336	3 847
3. Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1 Versorgung ehemaliger Auslandslehrerinnen und Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrerinnen und Altlehrer..	30	33	31
3.2 Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlussprüfungen sowie Inspektionen.....	150	148	136
3.3 Förderung der internationalen Schulbuchforschung .....	216	200	186
3.4 Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln .....	45	72	49
3.5 Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung".....	390	351	361
3.6 Fernkurs für deutsche Schülerinnen und Schüler im Ausland.....	91	77	65
3.7 Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland .....	90	64	83
3.8 Sonstige Ausgaben.....	163	172	305
Zusammen .....	1 175	1 117	1 216
Insgesamt.....	8 984	8 698	8 148

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Tgr.03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(21 000) [(41 072)]	(29 450) [(57 599)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.			
	<b>3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>			
519 31 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 785 [7 403]	2 929 [5 729]	[2 088] 4 084
539 39 -024	Vermischte Verwaltungsausgaben	200 [391]	216 [422]	[24] 48
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben dienen zur Deckung der Honorare der für die Planung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlichen Expertinnen und Experten (Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure, Statikerinnen und Statiker u. a.). Eine Einschaltung freiberuflicher Expertinnen und Experten ist nur dann gestattet, wenn das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung diese für zwingend erforderlich hält.			
711 31 -024	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 937 [7 700]	1 906 [3 728]	[3 874] 7 577



**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>		1 000 €
1. Kulturinstitute.....		3 937
2. Schulen .....		-
3. Sonstige .....		-
Zusammen.....		3 937

712 31 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - [139]  
-024 [-] [-] 272

Erläuterungen

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau für Zentralverwaltung des Goethe-In-  
stituts Inter Nationes e. V. in München 1)..... 34 470 34 470 - - - - 0,0

1) Zu Spalte 2: Aus dem Einzelplan 06 flossen 1 404 T€ zu (Schutzraum-Pauschale).

739 31 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - 5 984 [3 232]  
-024 [-] [11 704] 6 320

Erläuterungen

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Addis Abeba								
- Neubau Deutsche Schule .....	2 870	2 820	-	50	-	-	-	-
2. Brüssel								
- Sanierung Deutsche Schule.....	4 049	3 936	-	113	-	-	-	-
3. Paris								
- Sanierung Deutsche Schule.....	6 885	6 578	-	307	-	-	39	0,56
4. Tarabya								
- Neubau Zentrum für Ausbildung und gesellschaftliche Veranstaltungen .....	4 806	-	-	307	-	4 499	-	-
5. Valencia								
- Erweiterungsbau Deutsche Schule .....	4 515	4 497	-	18	-	-	594	11,63
6. Washington								
- Neubau Deutsche Schule .....	9 759	9 759	-	-	-	-	128	1,29
7. Peking								
- Neubau Deutsche Schule .....	8 911	7 789	-	1 122	-	-	3 835	30,09
8. Thessaloniki								
- Herrichtung Kulturinstitut .....	2 372	1 994	378	-	-	-	-	-
9. Kiew								
- Herrichtung Kulturinstitut .....	3 134	5	1 329	967	-	833	-	-
	47 301	37 378	1 707	2 884	-	5 332	4 596	

821 31 Erwerb von Liegenschaften im Ausland 1 500 - [450]  
-024 [2 934] [-] 880

896 31 Zuschüsse zu Baumaßnahmen 11 578 18 415 [5 859]  
-024 [22 645] [36 017] 11 459

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 000	T€

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen								
- Sanierung Deutsche Schule.....	3 579	920	2 659	-	-	-	-	-
2. Sao Paulo								
- Neubau Deutsche Schule .....	8 181	6 284	1 892	5	-	-	5 201	38,87
3. Budapest								
- Neubau Deutsche Schule .....	12 074	3 213	8 861	-	-	-	496	3,95
4. Prag								
- Sanierung Deutsche Schule.....	1 536	513	-	1 023	-	-	-	-
5. Prag								
- Neubau Deutsche Schule .....	8 180	-	1 398	-	5 782	1 000	-	-
6. Frankfurt a. M.								
- Neubau Europäische Schule.....	7 158	-	3 579	-	3 579	-	9 200	56,24
7. Stockholm								
- Erweiterungsbau Deutsche Schule .....	3 465	4	1 139	2 322	-	-	-	-
<b>8. Stockholm</b>								
- <b>Sanierung/Umbau Deutsche Schule .....</b>	<b>9 100</b>	-	-	-	<b>2 000</b>	<b>7 100</b>	<b>1 500</b>	<b>14,15</b>
9. Istanbul								
- Sanierung Alman Lisesi .....	6 330	23	2 116	4 191	-	-	-	-
10. Kleine Baumaßnahmen .....	743	-	526	-	217	-	-	-
	60 346	10 957	22 170	7 541	11 578	8 100	16 397	-

Zu Nr. 4 und 7

Baumaßnahmen wurden storniert.

Zu Nr. 5 und 8

- für Nr. 4 und 7 aufgenommen

Zu Nr. 5 und 8

- Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Tgr.04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung) (151 804) (152 704)  
[(296 903)] [(298 663)]

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel 0504.

687 40 Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb 117 851 119 406 [115 278]  
-024 [230 497] [233 538] 225 465

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
- Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 15 und 687 16.

- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

**1. Inland**

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München	78,32	100,00	25 118	25 393	18 284
aus Kap. 0504 Tit. 687 40			24 793	24 584	17 819

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 40 ( Titelgruppe 04 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

*aus Kap. 0504 Tit. 893 40* 325      809      465

**2. Ausland**

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München	78,32	100,00	95 368	96 713	99 213
<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 40</i>			93 058	94 822	97 459
<i>aus Kap. 0504 Tit. 893 40</i>			2 310	1 891	1 754

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten.....	117 851
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen.....	117 851

Im Ausland unterhält das Goethe-Institut Inter Nationes 128 Kulturinstitute die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts Inter Nationes:  
Spracharbeit, Kulturprogramm, Bildungshilfe und Nachkontaktpflege.

Das Goethe-Institut Inter Nationes unterhält im Inland 15 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 23 000 Ausländerinnen und Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert.

687 47	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb	30 593	29 873	[29 871]
-024		[59 835]	[58 427]	58 423

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

**3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

**1. Inland**

1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	85,79	97,86	4 309	15 297	14 545
	<i>aus Kap. 0504 Tit. 519 31</i>			3 785	770	
	<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>				14 003	14 011
	<i>aus Kap. 0504 Tit. 893 47</i>			524	524	534
1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart	73,83	81,63	3 408	3 306	3 255
	<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>			3 408	3 306	3 255
1.4	Deutsche UNESCO - Kommission	87,09	100,00	911	902	862
	<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>			911	902	862
1.5	Deutsch-Französisches Institut e. V., Ludwigsburg	59,29	69,11	622	557	557
	<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>			622	557	557
1.6	Verbindungsstelle für internationale Musikarbeit beim Goethe-Institut Inter Nationes e. V. (vormals: Deutscher Musikrat e. V., Bonn)	100,00	100,00	413	402	392
	<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>			413	402	392
1.7	Asociation Cultural Humboldt, Caracas	56,91	100,00	280	317	266
	<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>			280	317	266

**0504  
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 47 ( Titelgruppe 04 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			
1.8 Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>	65,12	100,00	112 112	112 112	112 112
1.9 Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>	66,84	95,42	125 125	122 122	122 122
1.10 Deutsche Afrika Stiftung e. V., Bonn <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>	83,70	100,00	154 154	154 154	104 104
1.11 Villa Aurora e. V., Los Angeles <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>	58,56	100,00	130 130		
1.12 Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, Bonn <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>	89,83	89,83	53 53	53 53	52 52
1.14 Deutscher Famulantenaustausch e. V., Bonn <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>	53,98	100,00	61 61	61 61	61 61
1.15 UNESCO - Institut für Pädagogik <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i>	94,67	96,13	497 497	650 650	805 805
<b>2. Ausland</b>					
1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i> <i>aus Kap. 0504 Tit. 893 47</i>	85,79	97,86	5 533 4 976 557	5 042 5 009 33	5 010 4 977 33
1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn <i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47</i> <i>aus Kap. 0504 Tit. 893 47</i>	89,06	100,00	4 528 4 360 168	4 393 4 225 168	4 441 4 271 170
Insgesamt <i>Summe Tit. 519 31</i> <i>Summe Tit. 687 47</i> <i>Summe Tit. 893 47</i>			21 136 3 785 16 102 1 249	31 368 770 29 873 725	30 584 - 29 847 737

Wirtschaftspläne zu 1.1, 1.2 und 1.3 siehe Anlage zum Kapitel.

**Zu 1.9:**

Der Zuschuss darf 70 v. H. der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

**Zu 1.12:**

Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten.....	30 593
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen.....	30 593

893 40 -024	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Investitionen	2 635 [5 154]	2 700 [5 281]	[2 219] 4 340
893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	725 [1 418]	725 [1 418]	[737] 1 441

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

896 33 -024	Zuschuss zum Erweiterungsbau für den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Bonn		- [-]	[-] -
----------------	--	--	----------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 0504</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 000	7 158
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>5 000</b>	<b>7 158</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	8 029	7 520
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 985	3 145
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	534 588	526 532
Ausgaben für Investitionen .....	20 375	29 730
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>566 977</b>	<b>566 927</b>

## Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
687 40		Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut Inter Nationes e. V. München

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>				
<b>1. Ausgaben</b>				
Inland				
1.1	Personalausgaben .....	19 800	19 531	19 466
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	5 261	5 320	6 182
1.3	Ausgaben für Investitionen .....	325	809	465
	Zusammen: .....	25 386	25 660	26 113
Ausland				
1.1	Personalausgaben .....	102 915	102 273	107 180
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	23 229	22 939	28 194
1.3	Ausgaben für Investitionen .....	2 310	1 891	1 754
	Zusammen: .....	128 454	127 103	137 128
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>				
Inland				
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	268	267	253
<b>2.2 Zuwendungen des Bundes</b>				
	aus Tit. 0504 - 687 40 .....	24 793	24 584	17 819
	aus Tit. 0403 - 685 06 .....	-	-	7 576
	aus Tit. 0504 - 893 40 .....	325	809	465
	Zusammen .....	25 386	25 660	26 113
Ausland				
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	33 086	30 390	37 915
<b>2.2 Zuwendungen des Bundes</b>				
	aus Tit. 0504 - 687 40 .....	93 058	94 822	97 459
	aus Tit. 0504 - 893 40 .....	2 310	1 891	1 754
	Zusammen: .....	128 454	127 103	137 128
	nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	51 316	49 433	52 728

**Anlage zu Kap. 0504  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 687 47**

**1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn**

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>				
<b>1.</b>	<b>Ausgaben</b>			
	Inland			
1.1	Personalausgaben .....	13 108	12 435	12 403
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 275	3 666	3 816
1.3	Ausgaben für Investitionen .....	1 994	2 025	513
	Zusammen .....	18 377	18 126	16 732
	Ausland			
1.1	Personalausgaben .....	3 893	3 893	3 778
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 557	1 590	1 653
1.3	Ausgaben für Investitionen .....	88	33	32
	Zusammen .....	5 538	5 516	5 463
<b>2.</b>	<b>Finanzierung der Ausgaben</b>			
	Inland			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	2 415	2 402	1 794
2.2	Zuwendungen von Ländern.....	437	379	350
2.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-.....	40	48	19
2.4	<b>Zuwendungen des Bundes</b>			
	aus Tit. 0504 - 687 47 .....	14 491	14 003	14 035
	aus Tit. 0504 - 893 47 .....	469	524	534
	aus Tit. 0504 - 519 31 .....	525	770	-
	Zusammen .....	18 377	18 126	16 732
	Ausland			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	474	474	454
2.2	<b>Zuwendungen des Bundes</b>			
	aus Tit. 0504 - 687 47 .....	4 976	5 009	4 977
	aus Tit. 0504 - 893 47 .....	88	33	32
	Zusammen .....	5 538	5 516	5 463
	nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	262 748	261 580	238 664



Zu Titel 687 47

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	3 351	3 159	3 272
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 456	1 516	1 497
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	168	3 958	3 510
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben .....	109	105	114
Zusammen .....	5 084	8 738	8 393

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	556	4 345	3 952
2.2 Zuwendungen des Bundes			
aus Tit. 0504 - 687 47 .....	4 360	4 225	4 195
aus Tit. 0504 - 893 47 .....	168	168	246
Zusammen .....	5 084	8 738	8 393
nachrichtlich: Projektförderung .....	64 397	54 247	57 706

Zu Titel 687 47

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	3 460	3 400	3 360
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 313	1 228	1 250
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	19	-	-
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben .....	131	128	132
Zusammen .....	4 923	4 756	4 742

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	441	376	422
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	767	767	758
2.3 Zuwendungen von Gemeinden .....	307	307	307
2.4 Zuwendungen des Bundes			
aus Tit. 0504 - 687 47 .....	3 408	3 306	3 255
Zusammen .....	4 923	4 756	4 742
nachrichtlich: Projektförderung .....	7 940	7 109	7 553

0511

Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Deutsches Archäologisches Institut

### Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Da-

maskus und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Die Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	31	31	[88]
-165		[61]	[61]	173

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs .....	29
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften .....	2
Zusammen .....	31

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	102	102	[72]
-165		[199]	[199]	141

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	20 [39]	20 [39]	[26] 51
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne.....	3
2. Kursverluste .....	-8
3. Sonstige vermischte Einnahmen .....	25
Zusammen.....	20

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums

entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 [61]	31 [61]	[31] 60
----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass an Stipendiatinnen **und Stipendiaten sowie Teilnehmerinnen**

**und** Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen .....	17
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung .....	14
Zusammen.....	31

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 [6]	3 [6]	[-] 1
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 1 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

### Übrige Einnahmen

282 02 -165	Einnahmen aus Stiftungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

**0511  
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 11 und **547 21.**

**Personalausgaben**

<b>F 422 01</b> -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	4 436 [8 676]	4 558 [8 915]	[4 543] 8 885								
<b>F 422 02</b> -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	25 [49]	26 [51]	[8] 16								
<b>F 425 01</b> -165	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.	5 358 [10 479]	5 358 [10 479]	[5 379] 10 520								
<b>F 426 01</b> -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter  Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	1 428 [2 793]	1 465 [2 865]	[1 532] 2 997								
<b>F 427 09</b> -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige  Erläuterungen 1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2003 voraussichtlich eingesetzten wissenschaftlichen Aushilfskräfte (Verg.-Gr. II a BAT): 5 Angestellte. 2. Vergütungen und Löhne für 13 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Außenstellen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Wächter u. ä).	331 [647]	340 [665]	[-] -								
<b>F 453 01</b> -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen  Erläuterungen <table border="1" data-bbox="228 1814 979 1982"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>180</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>199</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	19	2. Umzugskostenvergütungen.....	180	Zusammen.....	199	199 [389]	200 [391]	[302] 590
Bezeichnung	1 000 €											
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	19											
2. Umzugskostenvergütungen.....	180											
Zusammen.....	199											
<b>F 453 02</b> -165	Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	30 [59]	31 [61]	[25] 49								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 02

Erläuterungen

Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen für die Bediensteten der Abteilungen Rom, Athen, Madrid, Istanbul, Kairo, der Orient-Abteilung (Bagdad, Damaskus, Sanaa) und der Eurasien-Abteilung (Teheran).

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	727 [1 422]	727 [1 422]	[762] 1 491
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	120
2. Kommunikation.....	117
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	59
4. Bücher und Zeitschriften.....	431
Zusammen.....	727

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51 [100]	51 [100]	[64] 124
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
3. Verbrauchsmittel.....	23
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	51

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	7	7
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Lkw/Pick-up.....	7	7
Geländefahrzeuge.....	6	6
Kleinbusse/Transporter.....	15	15
Anhänger.....	2	2
Krafträder.....	1	1
Zusammen.....	45	45

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	401 [784]	401 [784]	[407] 796
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	207
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	54
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	126
4. Sonstiges.....	14
Zusammen.....	401

Zu Nr. 4.:

Davon 10 T€ Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amtes.

0511

Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 302 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 723 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	321	321	[289]
-165		[628]	[628]	566

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	287
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	34
Zusammen.....	321

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	340	340	[414]
-165		[665]	[665]	810

F 526 02	Sachverständige	8	8	[6]
-165		[16]	[16]	11

Erläuterungen

Sachverständige müssen bei den Auslandsabteilungen und Außenstellen - insbesondere wegen der Grabungslizenzen sowie der komplizierten Sozial- und Steuergesetzgebung - in Anspruch genommen werden.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15	15	[23]
-165		[29]	[29]	46

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zentralkommission des Deutschen Archäologischen Instituts.....	8
2. Engerer Ausschuss.....	1
3. Fachausschüsse (Kairo, Istanbul, Madrid, Orient, Eurasien).....	1
4. Römisch-Germanische Kommission.....	2
5. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik.....	2
6. Kommission für Allgemeine Vergleichende Archäologie einschließlich Forschungsausschüsse für Asien, Afrika und Amerika.....	1
Zusammen.....	15

F 527 01	Dienstreisen	219	219	[269]
-165		[428]	[428]	525

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	[21]
-165		[23]	[23]	41

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	42	43	[43]
-165		[82]	[84]	85

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

681 01 -165	Stipendien	310 [606]	350 [685]	[276] 540
----------------	------------	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 108 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien .....	160
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland .....	50
Zusammen.....	310

685 01 -165	Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen	6 [12]	6 [12]	[5] 9
----------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 109 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	[-] -
------------------	---	---	---	----------

739 01 -165	Baumaßnahmen des Hochbaues im Ausland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	364 [712]	373 [730]	[120] 234
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen								
- Sanierung des Dienstgebäudes.....	1 490	1 130	30	-	330	-		
2. Rom								
- Sanierung der Dienstgebäude .....	3 727	1 372	343	-	34	1 978		
Zusammen .....	5 217	2 502	373	-	364	1 978		

F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	21 [41]	51 [100]	[111] 218
------------------	-----------------------	------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw.....	21

0511

Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	102 [199]	72 [141]	[81] 158
------------------	---	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Erst- und Ersatzbeschaffungen.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür	(5 049) [(9 875)]	(5 549) [(10 853)]	
--------	---	----------------------	-----------------------	--

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

2. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass **Teilnehmerinnen und Teilnehmern** an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen **Stipendiatinnen und Stipendiaten** sowie sonstigen **Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern**, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird.

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F 425 11 -165	Vergütungen der Angestellten	764 [1 494]	784 [1 533]	[598] 1 170
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 19 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	688 [1 346]	816 [1 596]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen

2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen:

Verg.-Gr. II a 4

Verg.-Gr. V b 4

Verg.-Gr. V c 4

Verg.-Gr. VI b 4

Löhne für Grabungsarbeiterinnen und -arbeiter sowie Grabungswächterinnen und Grabungswächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.

F 429 11 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	583 [1 140]	608 [1 189]	[510] 997
------------------	------------------------------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des BAT fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 544 11 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	158 [309]	209 [409]	[361] 707
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Es handelt sich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

F 547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 856 [5 586]	3 132 [6 126]	[3 209] 6 276
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke.

F 821 11 -165	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Tgr.02	Fotoarchiv	(79) [(155)]	(81) [(158)]	
--------	------------	-----------------	-----------------	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F 427 29 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79 [155]	81 [158]	[146] 286
------------------	---	-------------	-------------	--------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(300) [(587)]	(300) [(587)]	
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	189 [370]	189 [370]	[289] 564
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	15 [29]	15 [29]	[7] 14
------------------	----------------------	------------	------------	-----------

F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	21 [41]	21 [41]	[51] 100
------------------	--	------------	------------	-------------

F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	75 [147]	75 [147]	[134] 261
------------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

<b>Bezeichnung</b>	1 000 €
--------------------	---------

Erstbeschaffung

1. Hardware ..... 60

**0511**

**Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Software.....	15
Zusammen.....	75

<b>Abschluss des Kapitels 0511</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	187	187
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>187</b>	<b>187</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	13 842	14 186
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 454	5 784
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	316	356
Ausgaben für Investitionen .....	562	571
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>20 174</b>	<b>20 897</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	13 842	14 186
Aus Hauptgruppe 5.....	5 454	5 703
Aus Hauptgruppe 8.....	198	198
<b>Insgesamt.....</b>	<b>19 494</b>	<b>20 087</b>

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 05

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0501 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0501 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 3) bei folgenden Titeln:  
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.5 Sprachenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:  
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.6 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:  
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.7 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 2 300,81 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0502 Tit. 532 03.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0501 Tit. 421 01.
- 2.2 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 0501 Tit. 425 01.
- 2.3 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:**  
**Kap. 0501 Tit. 422 01.**
- 2.4 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte und Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:  
Kap. 0503 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.  
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

<b>Abschluss des Einzelplans 05</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	120 316	122 763	-2 447
Übrige Einnahmen.....	767	767	-
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>121 083</b>	<b>123 530</b>	<b>-2 447</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	661 871	612 094	49 777
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	156 110	146 791	9 319
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	1 344 497	1 306 599	37 898
Ausgaben für Investitionen.....	90 499	91 524	-1 025
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>2 252 977</b>	<b>2 157 008</b>	<b>95 969</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	653 842	604 574	49 268
Aus Hauptgruppe 5 .....	138 310	129 650	8 660
Aus Hauptgruppe 6 .....	2 633	2 633	-
Aus Hauptgruppe 7 .....	25 885	14 889	10 996
Aus Hauptgruppe 8 .....	41 695	36 758	4 937
<b>Insgesamt</b> .....	<b>862 365</b>	<b>788 504</b>	<b>73 861</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 05

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0501</b>								
Tgr. 03								
812 31 - Technische Ein- richtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	8 860	a) 240 b) 11 000 c) -	240 8 000 -	- 3 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	3 653	a) - b) 4 000 c) -	- 2 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	1 278	a) - b) 700 c) -	- 700 -	- 700 -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Soft- ware	14 626	a) 63 b) 7 000 c) -	63 5 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>0502</b>								
687 12 - Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklung- hilfe	42 311	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000 5 000	- 5 000 -	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
687 23 - Demokratisie- rungs- und Ausstattungshilfe	18 509	a) - b) 15 339 c) 5 113	- 10 226 -	- 5 113 -	- - 5 113	- - -	- - -	- - -
687 26 - German Marshall Fund	767	a) 6 128 b) - c) -	766 - -	766 - -	766 - -	766 - -	3 064 - -	- - -
687 44 - Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprä- vention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	14 597	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 4 000 4 000	- 4 000 -	- - 4 000	- - -	- - -	- - -
687 47 - Kosten für einen deutschen Beitrag zur Be- seitigung ehemals sowjeti- scher Massenvernichtungs- waffen (Abrüstungszusam- menarbeit)	7 158	a) 3 578 b) - c) -	2 045 - -	1 533 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>0503</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	28 587	a) 2 553 b) 15 000 c) 15 000	111 - -	111 - -	111 - -	111 - -	2 109 - -	- 15 000 15 000
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	2 029	a) - b) 1 000 c) 500	- 1 000 500	- - 500	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	4 867	a) - b) - c) 1 000	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 01								
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	12 188	a) - b) 3 000 c) 2 000	- 3 000 -	- 3 000 2 000	- - -	- - -	- - -	- - -
739 11 - Baumaßnahmen	13 697	a) - b) 10 000 c) 10 000	- 5 000 10 000	- 2 500 5 000	- 2 500 2 500	- - 2 500	- - -	- - -
821 11 - Erwerb von Lie- genschaften im Ausland	9 115	a) - b) 2 800 c) 2 800	- 400 2 800	- 1 300 1 300	- 600 600	- 500 500	- - 400	- - -

**05  
Auswärtiges Amt**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0504</b>								
Tgr. 01								
681 11 - Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	95 325	a) 44 993 b) 60 800 c) 62 000	30 677 30 000	14 316 20 000 30 000	- 10 800 22 000	- - 10 000	-	-
687 12 - Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	41 286	a) 9 203 b) 21 000 c) 26 000	7 158 12 000	2 045 7 000 13 000	- 2 000 9 000	- - 4 000	-	-
687 15 - Programmarbeit	39 925	a) - b) 7 000 c) 9 801	- 3 000	- 2 000 6 256	- 2 000 3 545	- - -	-	-
687 16 - Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	27 053	a) - b) 5 220 c) 5 120	- 3 510	- 1 710 3 460	- - 1 660	- - -	-	-
687 17 - Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland, soweit nicht vom Goethe-Institut Inter Nationes e. V. betreut	9 528	a) 204 b) 1 073 c) 1 073	204 920	- 153 920	- - 153	- - -	-	-
Tgr. 02								
687 27 - Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	8 984	a) - b) 321 c) 321	- 107	- 107 107	- 107 107	- - 107	-	-
Tgr. 03								
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a) 2 045 b) 4 500 c) -	2 045 4 500	- -	- -	- -	-	-
896 31 - Zuschüsse zu Baumaßnahmen	11 578	a) 3 579 b) 3 579 c) 8 000	3 579 3 579	- -	- 4 000	- 2 000	- 2 000	-
Tgr. 04								
687 40 - Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb	117 851	a) 14 518 b) 2 045 c) -	294 -	231 -	283 -	164 -	13 546 -	- 2 045 -
<b>0511</b>								
681 01 - Stipendien	310	a) - b) 205 c) 108	- 205	- 108	- -	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 87 104 b) 184 582 c) 157 836	47 182 102 147	19 002 46 883 76 651	1 160 18 007 46 678	1 041 500 19 107	18 719 -	- 17 045 15 000

**Übersicht 2**  
**Grundsätze für die Berechnung**  
**der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten**  
**der diplomatischen und konsularischen Vertretungen**

**Übersicht 2**

**Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland**

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.  
Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.  
Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiterin oder Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.

Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.

Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)

Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

1) Tritt eine Missionschefin oder ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.

	v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretung	v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der konsularischen Vertretung
1	2	3

**2. Die Aufwandsentschädigung beträgt:**

<b>2.1 Für</b> .....		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6.....	14	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 1).....	12	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl. Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia.....	10	20
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a, II b....	6	12
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a....	4	8
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b....	3	5
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII....	2	3
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger .....	1	2
oder		
<b>3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:</b>		
<b>3.1 ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung:</b>		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte.....	45	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte.....	40	55
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b ..	35	45
<b>3.2 Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes 1):</b>		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifliche Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I, Ia .....	13	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b.....	10	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b.....	9	22
<b>3.3 Kanzler als Leiterin oder Leiter der Verwaltung:</b>		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g .....	8	16
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 .....	6	12
<b>3.4 Beamtinnen und Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g....</b>	5	10
<b>3.5 Erste Sachbearbeiterin oder erster Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben der Leiterin oder dem Leiter der Vertretung keine entsprechende Fachreferentin oder entsprechender Fachreferent vorhanden sind 2) sowie Beamtinnen und Beamte bei Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 2)3):</b>		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b.....	7	14
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. III bis V b .....	5	9
<b>3.6 Leiterin oder Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:</b>		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g.....	10	15

1) Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 v. H.  
2) Dies gilt auch für Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben

3) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

## Übersicht 2

### Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

---

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 v. H.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamtinnen und Beamte und Angestellte als Leiterin oder Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamts ihrer Laufbahn.
5. Ist die Leiterin oder der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlass länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird der ihn vertretenden Beamtin oder dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt
  - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen 15 v. H.
  - bei Generalkonsulaten und Konsulaten 10 v. H.der dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuss) und Aufwandsentschädigung.

Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch die Beamtin oder der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall

- bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen auf 25 v. H.
- bei Generalkonsulaten und Konsulaten auf 15 v. H. erhöht.
- Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei 75 v. H. der Aufwands-

entschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch der Leiterin oder dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamtinnen und Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamtinnen und Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein zur Vertretung eines Missionschefs abgeordneter Beamtinnen und Beamter oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.
7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlass beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamts ihrer Laufbahn.
8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamtinnen und Beamte, mit Ausnahme der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger mindestens 92 €.
9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 v. H., mindestens um 92 €, erhöht. Die Aufwandsentschädigung wird auf volle € -Beträge aufgerundet.
10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.



## Personalhaushalt Einzelplan 05

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	76
	Gesamtübersicht .....	77
05 01	Auswärtiges Amt .....	78
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland .....	84
05 11	Deutsches Archäologisches Institut .....	89
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	92
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	94

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	157	7 104
2002	157	7 104

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0501	427 09	8	-
0503	427 09	1 163	1 889
0511	427 09	14	31
Zusammen		1 185	1 920

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
05 01	Auswärtiges Amt .....	1 482	1 476,5	557	559	121	128	2 160	2 163,5
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland .....	2 675	2 763	1 280	1 302	629	633	4 584	4 698
05 11	Deutsches Archäologisches Institut .....	92	94	108	106	50	50	250	250
	Zusammen.....	4 249	4 333,5	1 945	1 967	800	811	6 994	7 111,5
<b>Leerstellen</b>									
05 01	Auswärtiges Amt .....	190	190	33	33	-	-	223	223
05 11	Deutsches Archäologisches Institut .....	1	2	-	-	-	-	1	2
	Zusammen.....	191	192	33	33	-	-	224	225

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>kw-Vermerke</b>									
05 01	Auswärtiges Amt .....	188,5	2	13	10	-	-	118,5	45
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland...	137	-	3	15	-	-	7	112
05 11	Deutsches Archäologisches Institut .....	5	-	-	-	-	-	5	-
	Zusammen .....	330,5	2	16	25	-	-	130,5	157

### Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3	
		2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland .....	155	438	115	108
05 11	Deutsches Archäologisches Institut .....	1	1	-	-
	Zusammen.....	156	439	115	108

### Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
05 02	Allgemeine Bewilligungen .....	51,5	34,5	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 266,2	2 304	23,5	23,5	10	10
	Zusammen.....	2 317,7	2 338,5	23,5	23,5	10	10



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
IX b.....	12	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	23	23	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	556	558	561,5	-	-	-	-	-	2	-	-	-	33
Insgesamt.....	557	559	565,5	-	-	-	-	-	2	-	-	-	33

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	121	128	153,7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 5 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Auswärtigen Amt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

**Zu Tit. 425 01**

**1. Zu VII-IX b:**

- 1.1 Von neu eingestellten Angestellten, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. VI b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.
- 1.2 Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst
  - bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b,
  - bis zu 100 Angestellte der Verg.-Gr. V c,
  - bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. V b und
  - bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. IV b
 übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

1.3 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

**2. Zu VII und VIII:**

- 2.1 Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Büro- und Registratordienst
  - bis zu 15 Angestellte der Verg.-Gr. VI b,
  - bis zu 7 Angestellte der Verg.-Gr. V c und
  - bis zu 3 Angestellte der Verg.-Gr. V b
 übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII und VIII geführt werden.

2.2 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 B 9, 1 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 7,5 A 15, 5 A 14, 2 A 13 h, 7 A 10, 4 A 9 g, 2 A 9 m, 12,75 A 8, 1 A 7, 3 A 4 (Zusammen: 51,25).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
2 AT (B 9), 1 AT (B 6), 1 AT (B 3), 3 I, 5 I a, 6,5 I b, 3 II a, 7 IV b, 4 V b, 4,75 V c, 10,5 VI b, 0,5 VII, 3 IX b (Zusammen: 51,25).

**0501  
Auswärtiges Amt**

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 11,23.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

				<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 6.....	3	3	1.2	Europäische Union (EU)	
A 16.....	1	1			
A 12.....	4	4			
A 7.....	1	1			
B 9.....	1	1	1.4	NATO-Generalsekretariat	
A 15.....	1	1			
A 16.....	1	1	1.5	Internationaler Stab (IS) der NATO	
A 14.....	1	1			
A 14.....	1	1	1.7	Vereinte Nationen (VN)	
A 13 g.....	1	1			
A 16.....	1	1	1.9	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages	
A 15.....	1	1			
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	1	1			
A 16.....	1	1	1.10	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages	
A 16.....	2	2	1.11	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages	
A 13 h.....	1	1			
A 16.....	1	1	1.12	Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin	
A 13 g.....	1	1	1.16	Landtag des Freistaates Sachsen	
A 16.....	1	1	1.17	Land Berlin	
A 15.....	1	1	1.23	Bundesverband der Deutschen Industrie	
A 14.....	1	1	1.25	Organisation des Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrages (CTBT-O)	
A 16.....	1	1	1.28	Europäische Wiederaufbau-Agentur	
B 3.....	1	1	1.29	Hanns-Seidel-Stiftung	
Zusammen ....	30	30			
				<b>2.</b>	<b>Sonstige</b>
B 9.....	1	1	2.1	Bundeskanzleramt	
B 3.....	5	5			
A 16.....	2	2			
A 15.....	7	7			
A 14.....	2	2			
B 9.....	1	-	2.2	Bundespräsidialamt	
B 6.....	1	1			
B 3.....	1	2			
A 16.....	3	3			
A 12.....	1	1			
Zusammen ....	24	24			
				<b>3.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
B 3.....	1	1	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EtlZV	
A 15.....	4	4			
A 14.....	5	5			
A 13 h.....	4	4			
A 13 g.....	1	1			
A 12.....	7	7			
A 11.....	44	44			
A 10.....	17	17			
A 9 g.....	13	13			
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	6	6			
A 7.....	6	6			
A 6 m.....	2	2			
A 6 e.....	1	1			
A 4.....	1	1			
A 13 g.....	2	2	3.2	gemäß § 24 GAD	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 12.....	2	2
A 11.....	7	7
A 10.....	2	2
A 8.....	3	3
A 7.....	3	3
A 6 m.....	2	2
A 6 e.....	1	1
A 5.....	1	1
Zusammen ....	136	136
Insgesamt.....	190	190

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	2	2		
IV b.....	2	2		
V c.....	19	19		
I a.....	1	1	1.2	gemäß § 24 GAD
IV b.....	2	2		
V c.....	1	1		
VI b.....	2	2		
VII.....	3	3		
Zusammen ....	33	33		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

B 9.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
A 16.....	1		Bundespräsidialamt
B 6.....	1		<b>2. Anpassung</b>
B 3.....		1	Bundespräsidialamt
B 3.....	1		aus Bes.-Gr. B 3 nach Bes.-Gr. B 6
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
B 6.....		1	<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>
B 3.....		1	Bundespräsidialamt
Zusammen .....	4	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
A 16.....	1	-	1	1.1	-	-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 16.....	4	4	2	2.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 15.....	13	13	13			-
A 14.....	3	3	3			
A 13 h.....	2	2	2			
A 13 g.....	1	1	1			
A 10.....	1	1	1			
A 13 h.....	8	-	8	2.2	-	-

**0501  
Auswärtiges Amt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 9 g.....	8	-	8			
B 3.....	1	1	1	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 14.....	1	1	1			
A 13 h.....	2	2	2			
A 11.....	33,5	33,5	33,5			
A 10.....	8	8	8			
A 9 g.....	5	5	5			
A 8.....	8,5	8,5	8,5			
A 7.....	9	9	9			
A 6 m.....	1	1	1			
A 4.....	6	6	6			
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
				3.1	schwerbehindert	
A 14.....	1	-	1	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8.....	1	-	1	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7.....	1	-	1			
A 5.....	1	-	1			
A 6 e.....	1	-	1	3.2	spätestens 31.12.2005	-
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
				7.2	-	
A 11.....	-	-	1	7.2.3	Friedenskoordinator	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
A 14.....	1	-	1	8.1	-	-
A 13 g.....	5	-	5			
A 12.....	5	-	5			
A 9 m.....	1	-	1			
				<b>9.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
				9.1	-	
B 9.....	1	-	1	9.1.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	-
B 9.....	1	-	1	9.1.2	Beauftragter für Menschenrechte und humanitäre Hilfe	-
				<b>10.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 13 g.....	2	-	-	10.1	-	Neue Planstelle
A 12.....	3	-	-			Neue Planstelle, Aufnahme des Ver- merks
A 11.....	1	-	-			Neue Planstelle
Zusammen ....	141	99	134			

**Zu Tit. 425 01**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				1.1	-	
I a.....	1	-	1	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der interna- tionalen Historikerkommission beim Poli- tischen Archiv	-
I b.....	3	-	3			
II a.....	1	-	1	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	-
VI b.....	1	-	1	1.1.3	Vorlesekraft	-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
VII.....	1	1	1	2.1	Ersatzstelle	-
III.....	1	-	1	2.2	-	-
II a.....	1,5	1,5	1,5	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
III.....	1	1	1			
IV b.....	4	4	4			
V b.....	2	2	2			
V c.....	1	1	1			
VI b.....	3	3	3			



Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VII .....	1	1	1			
VIII .....	1	1	1			
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
VI b .....	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
VII .....	1	-	1			
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
				6.1	-	
I a .....	-	-	1	6.1.1	Friedenskoordinator	Wirksamwerden des Vermerks
V c .....	-	-	1			
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
VI b .....	1	-	1	7.1	-	-
Zusammen ....	25,5	15,5	27,5			
<b>Zu Tit. 426 01</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb.....	17	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	4	4	4	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ....	22	4	5			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	11	11	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	28	28	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	9	9	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	59	61	15	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	13	14	30,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	101	102	95	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	269	275	259,5	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	674	682	630,5	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	81	83	57,5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	20	22	13	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 280	1 302	1 170,5	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 280	1 302	1 173,5	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	629	633	643	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

- Die Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.
- Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie Inlandsbeamtinnen und Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.
- Auf den Planstellen können Beamtinnen und Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.

**Zu Tit. 425 01**

Davon 4 Stellen für übertariflich in Verg.-Gr. V c Fallgr. 10 eingruppierte Angestellte im Registraturdienst.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 716 Beamte (2002: 716).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

2 B 6, 2 B 3, 1 A 16, 6 A 15, 4 A 14, 7 A 13 h, 5 A 10, 11 A 9 g, 4 A 8, 1,5 A 7, 5,75 A 6 m, 2 A 4 (Zusammen: 51,25).

Darin enthalten sind die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte sowie Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer) für 60 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen. Die Stellen für das militärische Personal sind im Epl. 14 ausgebracht.

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Botschaft.....	13	13	39	39	46	46	31	30	13	13
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation .....	4	4	4	4	3	3	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträgerinnen bzw. Ständige Geschäftsträger als Leiter einer Botschaft.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Leiter eines Generalkonsulats.....	-	-	2	2	18	17	13	13	18	18
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Delegation .....	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung .....	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gesandtinnen bzw. Gesandte als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung .....	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation .....	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
Gesandte bzw. Gesandtinnen, Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse bzw. Botschaftsräte Erster Klasse .....	-	-	-	-	23	19	-	-	-	-
Botschaftsrätinnen Erster Klasse bzw. Botschaftsräte Erster Klasse oder Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse .....	-	-	-	-	-	-	98	92	-	-
Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte als Leiter eines Vertretungsbüros .....	-	-	-	-	1	1	1	1	-	1
Generalkonsuln bzw. Generalkonsulinnen, Vortragende Legationsräte bzw. Vortragende Legationsrätinnen, Botschaftsräte bzw. Botschaftsrätinnen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	289	278
Medizinalkonsulinnen und Medizinalkonsule oder Oberfeldärztinnen und Oberfeldärzte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6
Zusammen .....	17	17	51	51	110	105	143	136	327	317

Zu B 9 - Botschafterin und Botschafter in:

Brasilien: Brasilia China: Peking Frankreich: Paris Großbritannien: London Indien: Neu Delhi Italien: Rom	Japan: Tokyo Polen: Warschau Spanien: Madrid der Türkei: Ankara der Russischen Föderation: Moskau	den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington beim Heiligen Stuhl: Vatikan  Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der	Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel bei der Europäischen Union: Brüssel bei den Vereinten Nationen: New York
--	---	--	--

Zu B 6 - Botschafterin und Botschafter in:

Ägypten: Kairo Äthiopien: Addis Abeba Algerien: Algier Argentinien: Buenos Aires Australien: Canberra Belgien: Brüssel Bulgarien: Sofia Chile: Santiago de Chile Dänemark: Kopenhagen Finnland: Helsinki Griechenland: Athen Indonesien: Jakarta Iran: Teheran Irland: Dublin Israel: Tel Aviv Kanada: Ottawa Kasachstan: Almaty Kolumbien: Bogota	Korea: Seoul Marokko: Rabat Mexiko: Mexiko-Stadt den Niederlanden: Den Haag Nigeria: Abuja Norwegen: Oslo Österreich: Wien Pakistan: Islamabad Peru: Lima Portugal: Lissabon Rumänien: Bukarest Saudi-Arabien: Riad Schweden: Stockholm der Schweiz: Bern Südafrika: Pretoria Thailand: Bangkok der Tschechischen Republik: Prag der Ukraine: Kiew	Ungarn: Budapest Venezuela: Caracas Weißrussland: Minsk  Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris beim Europarat: Straßburg bei der WEU: Brüssel Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in: Wien  Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Brasilien: Sao Paulo den Vereinigten Staaten von Amerika: New York	Botschafterin und Botschafter als Ständiger Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in: New York  Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. Botschafters in: London, Moskau, Paris, Washington  Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel
---	---	--	---

Zu B 3 und A 16 - Botschafterin und Botschafter in:

Afghanistan: Kabul Albanien: Tirana Angola: Luanda Aserbaidschan: Baku Bangladesch: Dhaka Birma: Rangun Bolivien: La Paz Bosnien/Herzegowina: Sarajewo Burkina Faso: Ouagadougou Costa Rica: San Jose der Dominikanischen Republik: Santo Domingo Ecuador: Quito Elfenbeinküste: Abidjan EL Salvador: San Salvador Estland: Tallinn Georgien: Tiflis Ghana: Accra Guatemala: Guatemala Stadt Guinea: Conakry Honduras: Tegucigalpa Irak: Bagdad Island: Reykjavik Jamaika: Kingston der Arabischen Republik Jemen: Sanaa Jordanien: Amman Jugoslawien: Belgrad Kambodscha: Phnom Penh Kamerun: Jaunde Kenia: Nairobi	Korea: (Volksrepublik) Pjöngjang Kroatien: Zagreb Kuba: Havanna Kuwait: Kuwait Laos: Vientiane Lettland: Riga Libanon: Beirut Libyen: Tripolis Litauen: Wilna Luxemburg: Luxemburg Madagaskar: Antananarivo Makedonien: Skopje Malawi: Lilongwe Malaysia: Kuala Lumpur Mali: Bamako Malta: Valetta Mauretanien: Nouakchott Mongolei: Ulan Bator Mosambik: Maputo Namibia: Windhuk Nepal: Kathmandu Neuseeland: Wellington Nicaragua: Managua Oman: Maskat Panama: Panama Paraguay: Asuncion Philippinen: Manila Ruanda: Kigali Sambia: Lusaka Senegal: Dakar Simbabwe: Harare	Singapur: Singapur der Slowakei: Pressburg Slowenien: Laibach Sri Lanka: Colombo Sudan: Khartoum Syrien: Damaskus Tansania: Daressalam Togo: Lome Trinidad und Tobago: Port-of-Spain Tunesien: Tunis Uganda: Kampala Uruguay: Montevideo Usbekistan: Taschkent den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi Vietnam: Hanoi Zaire: Kinshasa Zypern: Nikosia  Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris  Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den	anderen internationalen Organisationen: Rom  Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien  Botschafterin bzw. Botschafter als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD; zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf  Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag  <b>Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln in:</b> Australien: Sydney, Melbourne Brasilien: Rio de Janeiro China: Kanton, Shanghai, Hongkong Frankreich: Bordeaux, Marseille Griechenland: Thessaloniki Indien: Kalkutta Italien: Mailand Japan: Osaka-Kobe
--	---	--	--

**Vertretungen des Bundes im Ausland**

---

Kanada: Montreal, Toronto Pakistan: Karachi Polen: Breslau, Danzig der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Saratow	der Schweiz: Genf Spanien: Barcelona der Türkei: Istanbul	den Vereinigten Staaten von Amerika: Atlanta, Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco	Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah
---	---	--	---

**Zu A 15 - Botschafterin und Botschafter in:**

---

Armenien: Eriwan Bahrein: Manama Benin: Cotonou Botsuana: Gaborone Brunei: Bandar Seri Begawan Eritrea: Asmara Gabun: Libreville Haiti: Port-au-Prince Katar: Doha	Kirgistan: Bischkek Moldau: Chisinau Niger: Niamey Tadschikistan: Duschanbe Turkmenistan: Aschgabat Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in: Brasilien: Porto Alegre, Recife China: Chengdu	Frankreich: Lyon, Straßburg Großbritannien: Edinburgh Indien: Chennai Italien: Neapel Kanada: Vancouver Polen: Krakau Rumänien: Hermannstadt der Russischen Föderation: Königsb- berg	Spanien: Sevilla Südafrika: Kapstadt der Türkei: Izmir den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt
--	---	---	--

---

**Planstellen (Vorjahr in Klammern), die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve):**

9 (6) B 3, 8 (4) A 16, 18 (15) A 15, 13 (12) A 14, 2 (2) A 13 h, 11 (7) A 13 g, 14 (10) A 12, 8 (6) A 11, 4 (3) A 10, 1 (1) A 9 g, 2 (-) A 9 m + Z, 5 (3) A 9 m, 4 (2) A 8, 1 (1) A 5 e, Zusammen: 100 (72)

**Nachrichtlich:**

Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Beamtinnen und Beamte bzw. Soldatinnen und Soldaten:

- Epl. 06 BMI nach Brüssel (NATO) 1 B 3, nach Brüssel (EU) 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 13 g,
- Epl. 07 BMJ nach Brüssel (EU) 1 A 15,
- Epl. 08 BMF nach Brüssel (EU) 1 B 3, 3 A 15, 1 A 13 g, nach Brüssel (NATO) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 12,
- Epl. 09 BMWi nach Brüssel (EU) 1 B 6, 1 B 3, 4 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 3 A 13 g, 1 A 11, 1 A 9 m, nach Brüssel (NATO) 1 B 3, 1 A 13 g, nach Genf (IO) 1 B 3, 2 A 15, 1 A 13 g, nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 13 g, nach Paris (OECD) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 g,
- Epl. 10 BMVEL nach Rom (IO) 1 A 16, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g,
- Epl. 11 BMA nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 13 g,
- Epl. 12 BMVBW nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, nach Genf (IO) 1 A 15,
- Epl. 14 BMVg nach Brüssel (NATO) 1 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 6 A 15, 3 A 14, 3 A 13 g, 1 A 10, 2 A 9 m, 1 A 8 + Z,
- Epl. 15 BMG nach Brüssel (EU) 1 B 3,
- Epl. 23 BMZ nach Brüssel (EU) 1 A 16, nach Rom (IO) 1 A 15,
- Epl. 30 BMBF nach Brüssel (EU) 2 A 15, 1 A 9 g.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 126 Angestellte (2002: 126).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2 AT (B 6), 1 AT (B 3), 2 I, 6 I a, 6 I b, 7 II a, 5 IV b, 11 V b, 4 V c, 1,5 VI b, 2,75 VII, 1 VIII, 2 IX b (Zusammen: 51,25).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 5,56.

**Nachrichtlich:**

Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Angestellte:

- Epl. 08 BMF nach Brüssel (NATO) 1 V c,
- Epl. 09 BMWi nach Genf (IO) 1 V c,
- Epl. 12 BMVBW nach Genf (IO) 1 V c,
- Epl. 14 BMVg nach Brüssel (NATO) 1 V c, 2 VI b, 1 VII-IX b (SK).

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 58 MTArb (2002: 58).

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
				1.1	-	
A 13 g.....	3	-	3	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 12.....	1	-	1	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z .....	3	-	3	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Krakau, St. Petersburg	-
A 9 m.....	6	-	6	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, St. Petersburg, Moskau, Breslau, Danzig	-
A 8.....	3	-	3	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
				<b>2. kw</b>		
A 16.....	1	-	1	2.1	-	-
A 13 h.....	18	-	27			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1	-	1			-
A 9 g.....	75	-	87			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	-	-	20			
A 13 g.....	7	7	7	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				<b>4. kw 31.12.2003</b>		
				4.1		
A 15.....	-	-	1	4.1.1	Asylfragen	Wegfall der Planstelle
A 14.....	-	-	1			
A 13 g.....	-	-	1			
A 12.....	-	-	1			
A 11.....	-	-	1			
A 10.....	-	-	1			
A 9 m.....	-	-	2			
A 8.....	-	-	3			
A 7.....	-	-	4			
				<b>5. kw 31.12.2004</b>		
				5.1		
A 15.....	3	-	3	5.1.1	Verstärkung UN-Vertretung	-
				<b>6. kw 31.12.2005</b>		
				6.1		
A 14.....	2	-	-	6.1.1	Asylfragen	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	-	-			
A 12.....	1	-	-			
A 11.....	1	-	-			
A 10.....	1	-	-			
A 9 m.....	2	-	-			
A 8.....	3	-	-			
A 7.....	4	-	-			
Zusammen ....	136	7	177			

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
				1.1		
V c.....	1	-	1	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	11	12	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	22	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	16	16	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	12	13	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
A 9 g.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	92	94	76	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 9 g.....	1	1	1											
------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	15	14	18	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	19	18	16	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	9	8	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	21	21	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	9	8	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	97	93	96	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	50	50	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 14, 4 A 13 h, 4 A 10, 1 A 9 g (Zusammen: 11).

**Zu A 15:**

Davon 11 Wissenschaftliche Direktorinnen/Direktoren

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 6 Angestellte (2002: 6).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 4 II a, 2 IV b, 3 V b (Zusammen: 11).





Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

VII-IX b .....	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	13	11	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

zu Tit. 425 11

**Zu Spalte 2:**

Es handelt sich um nur vorübergehend nach dem BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 11**

V b.....	-	-	1	1.	<b>kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b .....	-	-	1			
Zusammen ....	-	-	2			

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B 11	0501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0501 0501, 0503	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor Botschafterin oder Botschafter
B 6	0501 0501, 0503 0503 0511	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Botschafterin oder Botschafter Generalkonsulin oder Generalkonsul Gesandtin oder Gesandter Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 3	0501, 0503  0501 0503 0511	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse Gesandtin oder Gesandter Botschafterin oder Botschafter Ministerialrätin oder Ministerialrat Professorin oder Professor Generalkonsulin oder Generalkonsul Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	0501, 0503  0501 0501 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse Gesandtin oder Gesandter Oberst oder Kapitän zur See <b>Leitende Direktorin oder Leitender Direktor</b> Botschafterin oder Botschafter Generalkonsulin oder Generalkonsul Botschaftsrätin Erster Klasse oder Botschaftsrat Erster Klasse
A 15	0501, 0503 0501, 0503, 0511 0501 0503	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat <b>Direktorin oder Direktor</b>  Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Botschafterin oder Botschafter Generalkonsulin oder Generalkonsul Oberfeldarzt Botschaftsrätin oder Botschaftsrat
A 14	0501, 0503 0501 0503 alle	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Konsulin Erster Klasse oder Konsul Erster Klasse <b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	0501, 0503 0503 alle 0501	Legationsrätin oder Legationsrat Konsulin oder Konsul <b>Rätin oder Rat</b> Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	alle 0503	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b> Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 12	alle 0503	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b> Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 11	alle 0503	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b> Kanzlerin oder Kanzler
A 10	0501, 0503  alle	Konsulatssekretärin Erster Klasse oder Konsulatssekretär Erster Klasse <b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	0501, 0503 alle	Konsulatssekretärin oder Konsulatssekretär <b>Inspektorin oder Inspektor</b>

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	0501, 0503	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	0501, 0503	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	0501, 0503	<b>Regierungshauptsekretärin oder Regierungshauptsekretär</b>
A 7	0501, 0503	<b>Regierungsobersekretärin oder Regierungsobersekretär</b>
A 6 m	0501, 0503	<b>Regierungssekretärin oder Regierungssekretär</b>
A 6 e	0501, 0503	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	0501, 0503	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	0501, 0503	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	0501, 0503	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b>
C 3	0501	<b>Professorin oder Professor</b>
C 2	0501	<b>Professorin oder Professor</b>

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0504**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)**

687 40		Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

**Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 687 40**

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München

**Inland**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-
I b.....	31	31	28	-	-	-	-	-	-
II a.....	43	43	39	-	-	-	-	-	-
III.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
IV a.....	38,5	38,5	35	-	-	-	-	-	-
IV b.....	17,7	18,5	15	-	-	-	-	-	-
V b.....	44	44	40	-	-	-	-	-	-
V c.....	45	45	42	-	-	-	-	-	-
VI b.....	26,5	31,5	23	-	-	-	-	-	-
VII.....	21	22,5	12	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-
VIII.....	10	11	8	-	-	-	-	-	-
IX b.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	317,7	326	274	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	15	18	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen Inland .....	335,7	347	285	-	-	-	-	-	-

**Ausland**

**Entsandte Kräfte**

I a.....	48	48	48	-	-	-	-	-	-
I b.....	108	101	106	-	-	-	-	-	-
II a.....	121,5	137	101	-	-	-	-	-	-
IV a.....	28	28	26	-	-	-	-	-	-
IV b.....	22	23	20	-	-	-	-	-	-
V b.....	25	27	26	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	3	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	356,5	369	328	-	-	-	-	-	-

**Ortskräfte**

II a.....	37,5	35,5	39	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b - II a.....	418,5	426,5	403	-	-	-	-	-	-
IV b.....	21,5	20,5	21,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	79	78	78	-	-	-	-	-	-
V c.....	91,5	93	83	-	-	-	-	-	-
VI b.....	231	234,5	239,7	-	-	-	-	-	-
VII.....	24	24	23,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	80	81	80,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	69,5	70,5	68	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	3,7	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	1 071,5	1 082,5	1 055	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland .....	1 428	1 451,5	1 383	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 763,7	1 798,5	1 668	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0504  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen	
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Zu Titel 687 47**

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

**Inland**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
I b.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-
II a.....	14,5	15	15	-	-	-	-	-	-
III.....	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	13	12	12	-	-	-	-	-	-
IV b.....	10,7	11	11	-	-	-	-	-	-
V b.....	28,2	29	29	-	-	-	-	-	-
V c.....	22,5	22,5	22,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	59,5	60	60	-	-	-	-	-	-
VII.....	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	6	6	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1,5	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	222	224,5	224,5	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Reinigungskräfte**

.....	2,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen Inland .....	233,5	237	237	-	-	-	-	-	-

**Ausland**

**Tarifliche Angestellte**

I b.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	25	26	26	-	-	-	-	-	-

**Ortskräfte**

.....	34,5	34,5	34,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland .....	59,5	60,5	60,5	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	293	297,5	297,5	-	-	-	-	-	-
----------------	-----	-------	-------	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (Angestellte).....**

.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-
-------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

**Inland**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	3	3	3	1	1	-	-	-	-
I b.....	2	2	2	1	1	1	1	-	-
II a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
III.....	5	5	5	-	-	2	2	-	-
IV a.....	5	5	5	3	3	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	1	1	1	1	-	-
V b.....	12,5	12,5	12,5	11	11	4,5	4,5	-	-
V c.....	1	1	1	2,5	2,5	-	-	-	-
VI b.....	7	7	7	-	-	1	1	-	-
VII.....	7	7	7	-	-	0,5	0,5	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	57,5	57,5	57,5	19,5	19,5	10	10	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	2,5	3,5	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen Inland .....	61	62	61,5	19,5	19,5	10	10	-	-
Insgesamt.....	61	62	61,5	19,5	19,5	10	10	-	-

**Auszubildende (Angestellte).....**

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart	1	1	-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
II a.....	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-	-	-
III.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	2	3	-	-	-	-	-	-
V b.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	6	5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	66,5	66,5	67,5	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Reinigungskräfte.....**

1,5	1,5	1	-	-	-	-	-	-	-
-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	72	72	72,5	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 687 40**

Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 v. H. der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 687 40**

**Inland**

Die Präsidentin des Goethe-Instituts Inter Nationes erhält eine Vergütung von jährlich 24 542 €. Davon werden aus Bundesmitteln 12 271 € aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamtenrechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

**Zu Verg.-Gr. I a**

Zulage gemäß Tarifverträge vom 10. Oktober 1978 und 24. April 1989 in Verg.-Gr. I a, Fallgruppe 1 (6 Abteilungsleiter).

**Ausland Entsandte Kräfte**

**Zu Verg.-Gr. I a**

Davon 10 Stellen mit Zulage gemäß Tarifvertrag vom 24. April 1989 in I a, Fallgruppe 2; z. Zt. sind "herausgehobene Zweigstellenleiter/innen" im Sinne der Niederschrift zum Tarifvertrag vom 24. April 1989 in Buenos Aires, New Delhi, Kairo, London, New York, Paris, Rom, Sao Paulo, Tokyo und Moskau tätig.

**Zu Verg.-Gr. IV a**

Davon sind 10 Stelleninhaber/innen für die Dauer ihrer Tätigkeit an den Kulturinstituten in Athen, Kairo, London, Moskau, New Delhi, New York, Paris, Rom, Sao Paulo und Tokyo übertariflich in III BAT eingruppiert.

**Ausland Ortskräfte**

**Zu Verg.-Gr. IV b - II a**

Die Stellen sind besetzbar nach Maßgabe des Tarifvertrages vom 10. Oktober 1978. Sie sind ausschließlich für Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer bestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke in Anspruch genommen werden.

**Anlage zu Kap. 0504  
Zuwendungsempfänger**

**zu Tit. 687 47 1.1**

Amtsvergütungen erhalten:

1. Präsident des DAAD jährlich 12 271 €
2. Vizepräsident des DAAD jährlich 2 454 €

**zu Tit. 687 47 1.2**

Folgende Stelleninhaber/innen erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge Vergütung und Versorgung:

- 1 S (B 5)
- 2 Verg.-Gr. I a entsprechend Bes.-Gr. A 15
- 1 Verg.-Gr. I b entsprechend Bes.-Gr. A 14
- 1 Verg.-Gr. III entsprechend Bes.-Gr. A 12

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 687 40**

**Inland**

			<b>ku</b>			
			<b>1.</b>			
			<b>ku</b>			
I a .....	4		4	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
VII-IX b .....	-		4			Wegfall des Vermerks
I a .....	2		2	1.2	in Verg.-Gr. II a	-
V b .....	4		4	1.3	in Verg.-Gr. V c	-
Zusammen ....	10		14			

			<b>kw</b>			
			<b>1.</b>			
			<b>kw 31.12.2003</b>			
VIII .....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
MTArb .....	1	-	-			
			<b>3.</b>			
			<b>kw 31.12.2002</b>			
IV b .....	-	-	0,7	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b .....	-	-	5			
VII .....	-	-	1,5			
VIII .....	-	-	1			
MTArb .....	-	-	3			
Zusammen ....	2	-	11,2			
Zus. Inland ....	2	-	11,2			

**Ausland**

			<b>kw</b>			
			<b>1.</b>			
			<b>kw 31.12.2003</b>			
II a .....	3,5	-	-	1.1	-	
V b .....	2	-	-	1.1.1	Entsandte Kräfte	Aufnahme des Vermerks
IV b - II a .....	7	-	-	1.1.2	Ortskräfte	Aufnahme des Vermerks
V b .....	1	-	-			
V c .....	1	-	-			
VI b .....	4,5	-	-			
VII-IX b .....	2	-	-			
VIII .....	0,5	-	-			
			<b>3.</b>			
			<b>kw 31.12.2002</b>			
II a .....	-	-	1	3.1	-	
IV b - II a .....	-	-	8	3.1.1	Ortskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
V b .....	-	-	1			
V c .....	-	-	1,5			
VI b .....	-	-	3,5			
VII-IX b .....	-	-	1			
VIII .....	-	-	1			
II a .....	-	-	4,5	3.1.2	Entsandte Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
V c .....	-	-	1			
Zusammen ....	21,5	-	22,5			
Zus. Ausland .	21,5	-	22,5			



Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 687 47 1.1**

**Inland**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
II a .....	0,5	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b .....	0,6	-	-			
V c .....	1	-	-			
VI b .....	1	-	-			
VII .....	0,2	-	-			
VII-IX b .....	0,5	-	-			
Reinigungs- kraft .....	0,1	-	-			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
II a .....	-	-	0,5	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b .....	-	-	0,2			
V b .....	-	-	0,7			
VI b .....	-	-	0,5			
VII-IX b .....	-	-	1			
VIII .....	-	-	0,5			
Reinigungs- kraft .....	-	-	1			
Zusammen ....	4	-	4,5			
Zus. Inland ....	4	-	4,5			

**Zu Titel 687 47 1.2**

**Inland**

				<b>kw</b>		
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
MTArb.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zus. Inland ....	-	-	1			

**Zu Titel 687 47 1.3**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
IV b .....	1	-	-	1.1	-	Neue Stelle Aufnahme des Vermerks
VI b .....	1	-	-			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
VII-IX b .....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	2	-	1			

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 06

## Bundesministerium des Innern

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
	Haushaltsvermerk .....	2
06 01	Bundesministerium .....	3
06 02	Allgemeine Bewilligungen .....	14
	Anlage zu Kap. 0602 - Wirtschaftspläne .....	25
	Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" .....	27
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht .....	31
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz .....	34
06 08	Statistisches Bundesamt .....	38
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz .....	50
06 10	Bundeskriminalamt .....	51
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung .....	60
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung .....	64
	Anlage zu Kap. 0612 - Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung .....	71
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR .....	74
06 15	Bundesverwaltungsamt .....	81
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie .....	95
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung .....	103
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft .....	107
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik .....	114
	Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik .....	121
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder .....	124
06 25	Bundesgrenzschutz .....	126
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern .....	139
06 28	Zivilschutz .....	144
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk .....	154
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge .....	164
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung .....	171
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene .....	177
	Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne .....	185
	Abschluss .....	190
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	191
	Personalhaushalt .....	197

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Das Ministerium gliedert sich in 9 Fachabteilungen und 1 Zentralabteilung mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Leitungsbereich, Grundsatzfragen der Innenpolitik
2. öffentliches Dienstrecht
3. Verwaltungsorganisation; IT-Koordinierung der Bundesregierung; Kommunalwesen; Protokoll; zivile Verteidigung; Statistik
4. Sport; Spätaussiedler; Hilfen für deutsche Minderheiten
5. Verfassung, Staatsrecht und Verwaltung; Europaangelegenheiten
6. Polizeiangelegenheiten
7. Bundesgrenzschutz
8. Innere Sicherheit
9. Migration und Zuwanderung.

Organisatorischer Teil des Ministeriums sind darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (Kap. 0611) und der Bundesbeauftragte für den Datenschutz (Kap. 0607).

Dem Bundesministerium sind eine Reihe von weiteren Bundesoberbehörden, Bundesanstalten und sonstigen

Dienststellen unterstellt. Sie sind, soweit sie mit eigenen Kapiteln im Haushalt erscheinen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Sitz der Dienststellen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel angegeben.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3317 veranschlagt sind.

### **Angewandter Kurs:**

1 US-\$ = 1,1347 €

## **Haushaltsvermerk - Ausgaben**

1. Einsparungen aufgrund umgesetzter Verbesserungsvorschläge dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 546 88.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 06 Grp. 525 und Grp. 527 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0615 Tit. 527 09.
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0633 Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	141 [276]	141 [276]	[261] 511
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sonstige Veröffentlichungen .....	4
2. Erstattung von Schadenersatzleistungen .....	10
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. ....	7
4. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen.....	51
5. Sonstige Einnahmen .....	69
Zusammen.....	141

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 [10]	5 [10]	[17] 33
----------------	---	-----------	-----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Sonstige Einnahmen .....	1
Zusammen.....	5

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31 [61]	31 [61]	[21] 40
----------------	---	------------	------------	------------

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

**0601  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5  
Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die  
restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01 und  
**547 09**.

**Personalausgaben**

<b>F 412 01</b>	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen	18	18	[18]
		[35]	[35]	36

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 421 01</b>	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	425	427	[425]
		[831]	[835]	832

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	407
2. Aufwandsentschädigungen .....	18
Zusammen.....	425

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 01</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	37 413	35 935	[31 998]
		[73 173]	[70 283]	62 583

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	35 973
2. Aufwandsentschädigungen .....	8
3. Sonstige Leistungen.....	1 432
Zusammen.....	37 413

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	766	1 247	[2 006]
		[1 498]	[2 439]	3 923

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	697
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
3. Sonstige Leistungen.....	66
Zusammen.....	766

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 08</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten	3 696	2 917	[2 890]
		[7 229]	[5 705]	5 653

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 08

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 424 01</b>	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[4 419]
-011		[-]	[-]	8 643

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	18 387	18 498	[17 318]
-011		[35 962]	[36 179]	33 871

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten .....	16 597
- Auszubildenden .....	256
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1 533
Zusammen.....	18 387

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 173	1 732	[2 445]
-011		[4 250]	[3 387]	4 782

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	2 142
- Auszubildenden .....	5
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	25
Zusammen.....	2 173

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 024	683	[-]
-011		[2 003]	[1 336]	-

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 120	2 300	[2 429]
-011		[2 191]	[4 498]	4 751

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 020
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	1 120

**0601  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>2 443</b>	<b>2 431</b>	<b>[2 257]</b>
-011		[4 778]	[4 755]	4 414

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	920
2. Kommunikation.....	650
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	873
Zusammen.....	2 443

<b>F 514 01</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>[276]</b>
-011		[450]	[450]	541

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	210
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	20
Zusammen.....	230

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	20	20
davon personengebunden.....	5	5
Kleinbusse/Transporter.....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	25	25

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>3 784</b>	<b>3 713</b>	<b>[3 575]</b>
-011		[7 401]	[7 262]	6 993

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berlin	
1.1 Heizung.....	250
1.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf....	230
1.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	700
1.4 Privater Dienstleister.....	275
1.5 Sonstiges.....	777
2. Bonn	
2.1 Heizung.....	310
2.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf....	400
2.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	401
2.4 Privater Dienstleister.....	84
2.5 Sonstiges.....	357
Zusammen.....	3 784

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Berlin: 33 039 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.  
Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn: 40 318 qm.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>7 700</b>	<b>7 250</b>	<b>[7 648]</b>
-011		[15 060]	[14 180]	14 958

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Berlin	7 513
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	63
3. Leasing-Verträge .....	124
Zusammen.....	7 700

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	690 [1 350]	690 [1 350]	[799] 1 562
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	272 [532]	471 [921]	[105] 205
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	128 [250]	128 [250]	[163] 319
F 526 02 -011	Sachverständige	810 [1 584]	283 [553]	[252] 493

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz.....	47
2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN.....	5
3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten .....	80
4. Gutachten.....	156
5. Vergabe von Gutachten auf dem Gebiet der Biometrie .....	527
6. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	810

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und deren Ankauf bestritten werden.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	60 [117]	60 [117]	[76] 148
------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim BMI zur Beratung der Bundesregierung in Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen .....	5
2. Beirat für Verwaltungsverfahrenrecht.....	20
3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Besussrat .....	2
4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW).....	4
5. Forum öffentliches Auftragswesen .....	0,5
6. Beirat bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR .....	3,5
7. Kosten des Bundespersonalausschusses.....	16
8. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt.....	9
Zusammen.....	60



**0601  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen -011	1 618 [3 165]	2 301 [4 500]	[1 641] 3 210
-----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

<b>F 527 03</b>	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten -011	977 [1 911]	977 [1 911]	[1 143] 2 236
-----------------	---	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>529 01</b>	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen -011	63 [123]	63 [123]	[55] 107
---------------	--	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk  
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung des/der	
1. Bundesministers des Innern .....	24 000
2. Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen .....	2 600
3. Bundesdisziplinaranwalts beim Bundesverwaltungsgericht .....	300
4. Bundesbeauftragten für den Datenschutz .....	1 800
5. Präsidenten des Statistischen Bundesamtes .....	2 000
6. Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	1 000
7. Präsidenten des Bundeskriminalamtes .....	3 000
8. Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung .....	1 500
9. Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung .....	1 200
10. Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR .....	2 000
11. Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes .....	4 500
12. Präsidenten und Professors des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie .....	300
13. Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung .....	1 300
14. Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	500
15. Leiters der Arbeitsgruppe der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR .....	600
16. Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik .....	600
17. Präsidenten der Grenzschutzpräsidien, Leiter der Grenzschutzschule, Leiter der Grenzschutzdirektion sowie Leiter der Unterbehörden des BGS .....	13 000
18. Leiters des Beschaffungsamtes .....	300
19. Präsidenten des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und des Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ...	1 200
20. Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung .....	500
21. Direktors des Technischen Hilfswerks .....	600
Zusammen .....	62 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM										
F 532 01 -011	Kosten für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	460 [900]	460 [900]	[550] 1 076										
	2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.													
F 532 03 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung, insbesondere mit EU-Staaten und unmittelbar angrenzenden Staaten	135 [264]	133 [260]	[146] 285										
F 532 06 -011	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzzfragen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 21. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu	- [-]	- [-]	[-] -										
	erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.													
F 532 07 -011	Veranstaltungen im internationalen Bereich in Ausländer- und Asylangelegenheiten Erläuterungen	49 [96]	49 [96]	[-47] -92										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen.....</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges.....</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>49</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen.....	15	2. Sonstiges.....	34	Zusammen.....	49					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen.....	15													
2. Sonstiges.....	34													
Zusammen.....	49													
F 533 01 -011	Kosten der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst	18 [35]	18 [35]	[14] 28										
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	113 [221]	113 [221]	[207] 406										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Hausinterne Umzüge .....</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>2. Baunebenkosten .....</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges.....</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>113</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Hausinterne Umzüge .....	51	2. Baunebenkosten .....	31	3. Sonstiges.....	31	Zusammen.....	113			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Hausinterne Umzüge .....	51													
2. Baunebenkosten .....	31													
3. Sonstiges.....	31													
Zusammen.....	113													
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>	793 [1 551]	890 [1 741]	[604] 1 181										
	2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.													
	Erläuterungen													
	1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form													
	1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen													
	1.2 Filme und Bildreihen													
	1.3 Diskussionsveranstaltungen													
	1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)													

**0601  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besucher-

gruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen  
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
0625 - 542 01.....	256
2. Fachinformationen	
0607 - 543 01.....	51
0608 - 543 01.....	1 176
0610 - 543 01.....	790
0611 - 543 11.....	60
0611 - 545 11.....	25
0612 - 543 01.....	17
0614 - 543 01.....	252
0614 - 545 01.....	128
0615 - 543 01.....	145
0616 - 542 01.....	4
0616 - 543 01.....	8
0617 - 543 01.....	55
0618 - 543 11.....	215
0623 - 543 01.....	197
0626 - 543 01.....	67
0628 - 543 51.....	240
0628 - 545 01.....	15
0628 - 545 51.....	243
0629 - 543 01.....	624
0629 - 545 01.....	26
0633 - 543 01.....	151
0640 - 543 01.....	1 409

<b>F 546 88</b>	<b>Förderung des Vorschlagwesens</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>[17]</b>
-012		[199]	[199]	33

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben im Rahmen des Projekts zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>547 09</b>	<b>Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>[-]</b>
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>777</b>	<b>777</b>	<b>[1 210]</b>
-011		[1 520]	[1 520]	2 367

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Brandschutztechnische Sanierung der Tiefgarage in Bonn ...	614
2. Umbauarbeiten an Büros.....	163
zusammen .....	777

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[6 109] 11 948
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	138 [270]	92 [180]	[34] 67
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	461 [902]	389 [761]	[1 171] 2 290

**Titelgruppen**

<b>Tgr.01</b>	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(429) [(839)]	(-) [(-)]	
<b>F 412 11</b> -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission	50 [98]		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden .....	10
2. Honorar für die 16 Mitglieder (der Vorsitzende erhält 20 T€; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 T€) .....	35
3. Sitzungskosten .....	5
Zusammen .....	50

Vorjahr	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel 0615	412 12	51	40

<b>F 422 11</b> -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	268 [524]		[ ]
-------------------------	---	--------------	--	-----

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel 0615	422 11	291	2 487

<b>F 425 11</b> -011	Vergütungen der Angestellten	111 [217]		[ ]
-------------------------	------------------------------	--------------	--	-----

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel 0615	425 11	105	1 284

<b>Tgr.55</b>	Ausgaben für die Informationstechnik	(13 053) [(25 529)]	(11 452) [(22 398)]	
---------------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

<b>F 511 55</b> -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	963 [1 883]	893 [1 747]	[723] 1 414
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	208

**0601  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation.....	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	505
Zusammen.....	963

<b>F 518 55</b>	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	38 [74]	41 [80]	[19] 38
<b>F 525 55</b>	Aus- und Fortbildung	970 [1 897]	562 [1 099]	[287] 561
<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 558 [10 871]	5 004 [9 787]	[5 625] 11 001
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 250 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	750 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	750 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	750 T€		
<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 524 [10 804]	4 952 [9 685]	[2 614] 5 113
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 250 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	750 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	750 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	750 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	1 778
1.2 Software.....	1 541
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	1 142
2.2 Software.....	1 064
Zusammen.....	5 524

<b>Abschluss des Kapitels 0601</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	177	177
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>177</b>	<b>177</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	65 451	63 757
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	27 974	26 862
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	6 900	6 210
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>100 325</b>	<b>96 829</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0601</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	65 451	63 757
Aus Hauptgruppe 5.....	27 118	25 909
Aus Hauptgruppe 7.....	777	777
Aus Hauptgruppe 8.....	6 123	5 433
<b>Insgesamt.....</b>	<b>99 469</b>	<b>95 876</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 06</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3317 veranschlagte		
Einnahmen.....	215	130
Ausgaben.....	255 286	244 375

**0602**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 278 [2 500]	1 278 [2 500]	[1 375] 2 688
	Erläuterungen Einnahmen u. a. aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.			

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	- [-]	- [-]	[51] 99
532 01 -011	Kostenanteil für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	- [-]		[ ]
	Erläuterungen Der Bund beteiligt sich an den Gesamtkosten für den Netzaufbau höchstens entsprechend der Kostenverteilung zwischen Bund und Ländern nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel (Anteil des Bundes: 17,84 v. H.).			
532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, Staatsbegräbnisse und zentrale Gedenkveranstaltungen	256 [501]	256 [501]	[58] 113
532 03 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der deutschen Einheit	184 [360]	184 [360]	[-] -
532 05 -011	Kosten der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungskampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	1 202 [2 351]	1 978 [3 869]	[1 328] 2 598

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 20.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

- Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.
- Ausgaben für die Aufklärungskampagne sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
532 06 -011	Staats- und Verwaltungsmodernisierung	562 [1 099]	562 [1 099]	[459] 898
532 07 -011	Kosten für die Unabhängige Kommission "Zuwanderung "	-	-	[1 148] 2 246
	Erläuterungen Mitveranschlagt sind die Ausgaben für die Geschäftsstelle der Unabhängigen Kommission "Zuwanderung". Aus dem Mittelansatz dürfen Ausgaben für die Erstellung von Gutachten und Studien einschließlich Drucklegung, für die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Tagungen, für die Anmietung von Räumen und Geräten sowie für die Erstattung von Reisekosten und Sitzungsentschädigungen geleistet werden. Es dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung bei Plenar- und Arbeitsgruppensitzungen sowie bei Klausurtagungen geleistet werden.			
532 08 -011	Kosten der eGovernment Initiative BundOnline 2005	10 000 [19 558]	10 000 [19 558]	[-] -
	Haushaltsvermerk Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
532 10 -029	Förderung innenpolitischer Maßnahmen	-	-	[1 490] 2 915
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu			erwartender Einnahme geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
532 12 -011	Kosten des IT-Controlling im BMI und im Geschäftsbereich	600 [1 173]		[ ]
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
632 01 -011	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament	37 419 [73 185]	51 129 [100 000]	[-] -
632 02 -164	Zuweisungen an das Land Rheinland-Pfalz für das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	1 005 [1 966]	990 [1 936]	[975] 1 906
	Erläuterungen Das Land gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisung an das Sitzland.			
632 03 -244	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland	2 802 [5 480]	2 802 [5 480]	[2 686] 5 254
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 517 549 qm.			



0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
632 04 -012	Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU	301 [589]	302 [591]	[121] 237

Erläuterungen

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstmalige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-EntschlieÙung aufzustellen sind.

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden .....	250
2. Bundesgrenzschilder .....	30
3. Europaschilder .....	21
Zusammen .....	301

685 01 -151	Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit"	523 [1 023]	523 [1 023]	[523] 1 022
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

1.1	Stiftung "Die Mitarbeit"	523	523	523
-----	--------------------------	-----	-----	-----

685 02 -151	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	85 779 [167 769]	88 279 [172 659]	[85 779] 167 769
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.
- Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Veranschlagt sind:	
1. Friedrich-Ebert-Stiftung .....	26 647
2. Friedrich-Naumann-Stiftung .....	9 566
3. Konrad-Adenauer-Stiftung .....	26 647
4. Hanns-Seidel-Stiftung .....	9 566
5. Heinrich-Böll-Stiftung .....	9 566
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung .....	3 787
Zusammen .....	85 779

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäÙen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Ge-

biet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u. a. Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Schaffung und Erweiterung von Bildungsstätten bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesrechnungshof erlassen wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
685 03 -011	Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	4 018 [7 859]	3 638 [7 115]	[3 216] 6 291
	Verpflichtungsermächtigung.....	844 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	383 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	256 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	205 T€		

685 04 -193	Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	3 301 [6 456]	2 786 [5 449]	[2 374] 4 642
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Ausgaben dürfen an den Zentralrat der Juden in Deutschland für seine generellen und zentralen Auf-		gaben und zugunsten des Leo-Baeck-Instituts nicht-	zweckgebundene Leistungen erbracht werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

3.	Deutscher Koordinierungsrat für christlich- jüdische Zusammenarbeit	63,00	100,00	260 260	256 256	256 256
	<i>aus Kap. 0602 Tit. 685 04</i>					

**Projektförderung**

2.1	Zentralrat der Juden			1 023	1 045	739
2.2	Hochschule für jüdische Studien			512	511	498
2.3	Einrichtung eines Zentralarchivs zur Erforschung der Jüdischen Geschichte in Deutschland			302	301	302
2.4	Leo-Baeck-Institut			434	429	429
2.5	Internationaler Rat der Christen und Juden			82	82	82
2.6	Förderung des interreligiösen/interkulturellen Dialogs			537	26	2
2.7	Abraham-Geiger-Institut			77	77	
2.8	Sonstiges (z. B. Gesellschaft zur Förderung sakraler jüd. Musik, Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut, Moses-Mendelsohn-Zentrum)			74	59	66
	Insgesamt			3 041	2 530	2 118

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				3 301	2 786	2 374
<i>Summe Tit. 685 04</i>				3 301	2 786	2 374

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo-Baeck-Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, die

vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuss, der 30 v. H. der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der jüdischen Geschichte in Deutschland eingerichtet.

685 05 -165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen	59 [115]	59 [115]	[27] 54
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			

**0602**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 685 05				
	Erläuterungen			
	Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind			
	Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.			
685 06 -199	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	1 329 [2 599]	205 [401]	[463] 906
685 08 -011	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	1 000 [1 956]	767 [1 500]	[767] 1 499
	Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 300 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 200 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 100 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.			
685 09 -249	Zuschuss zur Durchführung des Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10. 2. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Ausgaben im Rahmen des REAG-Programms zur Förderung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina und dem Kosovo dürfen nur dann geleistet werden, wenn im jeweiligen Einzelfall ein angemessener Anteil der Kosten von dem jeweiligen Bundesland, in dem sich der Flüchtling aufhält, getragen wird.	9 124 [17 845]	10 124 [19 801]	[5 040] 9 857
685 10 -249	Förderung der Rückkehr und Reintegration von ausländischen Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 09. Erläuterungen Die Mittel dienen der Finanzierung des Government Assisted Repatriation Programme (GARP).	3 478 [6 802]	5 420 [10 601]	[1 155] 2 258
	2. Die Ausgaben sind übertragbar.			
685 11 -011	Zuschuss zu einer für die Einführung des bundesweiten Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) notwendigen "Bund-Länder-Institution" (BLI) Erläuterungen Der Bund beteiligt sich an den Kosten höchstens entsprechend der Kostenverteilung zwischen Bund und Ländern nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel (Anteil des Bundes: 17,84 v. H.).	- [-]		[ ]
685 15 -029	Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen Verpflichtungsermächtigung..... 1 190 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 430 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 410 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 350 T€	716 [1 400]	614 [1 201]	[490] 958

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
685 18 -019	Untersuchungen zur Förderung der inneren Einheit Deutschlands	-	192	[303] 593
		[-]	[376]	
685 22 -011	Jubiläum 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland	-	-	[-] -
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	[-]	[-]	
685 23 -249	Zuschuss zum Betrieb eines Büros zur Unterstützung der Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge nach Bosnien und Herzegowina	-	-	[-] -
		[-]	[-]	
687 01 -165	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	110	110	[110] 215
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	[215]	[215]	

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel..... Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettsbeschluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren).....	1 032 073	7,8	80 473		80
2. Sonstiges (Reisekosten u. a.).....			29 527		30

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z. Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

687 06 -022	Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	18	18	[18] 35
		[35]	[35]	

Erläuterungen

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.

687 20 -022	Beiträge an verschiedene Organisationen	150	150	[134] 263
		[293]	[293]	

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen Rechtsgrundlage: Vereinbarung	1 132 000 US-\$ 1 216 561	6,18	70 000 US-\$ 75 229		75 75
2. Sonstige.....			74 771		
Zusammen.....			150 000		150

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,0747 €

**0602**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
687 89 -011	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Ost-europäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 000 [5 867]	3 068 [6 000]	[2 732] 5 344
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	500	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
	4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.			

**Ausgaben für Investitionen**

812 01 -011	Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung	43 036 [84 171]	41 809 [81 771]	[33 017] 64 575
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 135	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 227	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 227	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 227	T€	
	in künftigen Haushaltsjahren .....	2 454	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.			
	2. Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbesondere befasst sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.			
812 02 -011	Beschaffung und Implementierung einer Software zur Kosten- und Leistungsrechnung	511 [999]	511 [999]	[1 815] 3 549
	Haushaltsvermerk			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch notwendige zusätzliche Hardware- und Beratungskosten geleistet werden.			
	2. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 03 -989	Globale Minderausgabe	-25 461 [-49 797]	-10 000 [-19 558]	[-] -
----------------	-----------------------	----------------------	----------------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Sportförderung	(126 387) [(247 191)]	(195 731) [(382 817)]	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12 und 882 11.			
532 11 -324	Bundeszuschüsse im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fussball-WM 2006 (u. a. für Aufgaben der PG WM 06 und Sicherheitsmaßnahmen)	210 [411]		[ ]
684 11 -324	Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	71 500 [139 842]	71 548 [139 936]	[70 479] 137 845
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Erläuterungen zu Nr. 7 sind verbindlich.		2. Die Mittel zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.	

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Lehrgangs-, Trainings- und Wettkampfmaßnahmen der Bundessportfachverbände .....	15 630	15 629	15 884
1.1 Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland (soweit nicht an den Olympiastützpunkten) .....	7 560	7 564	7 446
1.2 Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen im Ausland .....	615	614	587
1.3 Internationale Wettkämpfe in der Bundesrepublik Deutschland .....	1 555	1 553	1 754
1.4 Internationale Wettkämpfe im Ausland .....	4 720	4 722	4 916
1.5 Vertretung in internationalen Gremien des Sports .....	180	179	184
1.6 Material und Gerät für Training und Wettkampf .....	1 000	997	997
2. Olympiastützpunkte (Kosten der Betreuung der Sportlerinnen und Sportler, insbesondere der sportartspezifischen trainingssteuernden und trainingswissenschaftlichen Maßnahmen einschl. Gerätbeschaffung) .....	22 575	22 261	23 327
3. Bundesleistungszentren (Personal-, Verwaltungs- und Betriebskosten)	3 785	3 784	3 024
4. Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland .....	665	665	327
5. Sportmedizinische Betreuung der Hochleistungssportlerinnen und Hochleistungssportler .....	3 480	3 477	3 456
5.1 Gesundheitsuntersuchungen .....	770	767	746
5.2 Leistungsdiagnostische Betreuung in Training und Wettkampf (insbes. Trainings- und Wettkampfsteuerung) .....	1 075	1 074	1 074
5.3 Sportmedizinische Betreuung bei Lehrgängen und Wettkämpfen einschl. der Nachbetreuungs- und Regenerationsmaßnahmen .....	1 635	1 636	1 636
6. Hauptamtliche Führungskräfte (Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Sportdirektorinnen und Sportdirektoren) .....	2 310	2 311	2 287
7. Haupt- und nebenamtliche Trainerinnen und Trainer, Verbesserung der Trainerqualifikation .....	16 870	16 873	16 162
8. Trainerakademie Köln .....	195	193	401
9. Führungsakademie Berlin des Deutschen Sportbundes (FA) .....	130	133	126
10. Leistungssportprojekte (u. a. Sportbeobachtungen, Test- und Modellmaßnahmen, Trainingsprogramme) .....	150	153	203
11. Nationales Olympisches Komitee, insbes. Entsendungskosten für Olympiamannschaften .....	-	1 023	255
11.1 Olympische Sommerspiele .....	-	-	-
11.2 Olympische Winterspiele .....	-	1 023	255
12. Zentrale Maßnahmen bundeszentraler Sportorganisationen (ohne Bundessportfachverbände) .....	-	15	-
13. Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" (Finalveranstaltungen) .....	435	435	435
14. Leistungsbezogener Behindertensport .....	4 370	3 881	3 468
14.1 Jahresplanungen der Behindertensportverbände .....	2 190	1 812	1 370
14.2 Bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland (Organisationskosten) .....	660	552	336

0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 11 ( Titelgruppe 01 ) :

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
14.3 Kosten der Entsendung von Mannschaften zu Paralympics, Weltspielen der Gehörlosen und Special Olympics.....	850	673	1 133
14.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Behindertensports (u. a. ärztliche und physiotherapeutische Betreuung, wissenschaftliche Begleitung) ....	670	844	629
15. Zentrale Maßnahmen des Breitensports .....	645	460	665
15.1 Deutsches Turnfest und Gymnaestrada.....	540	358	409
15.2 Bundessportfest Deutsche Jugendkraft.....	-	-	-
15.3 Länderübergreifende Projekte des DTB.....	105	102	256
16. Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge .....	50	51	26
17. Förderung der internationalen Sportbeziehungen .....	130	128	176
18. Sonstige Maßnahmen, die im besonderen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegen.....	80	76	257
Zusammen .....	71 500	71 548	70 479

Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Epl. 05 .....	2 758
Epl. 08 .....	420
Epl. 11 .....	1 550
Epl. 14 .....	32 294
Epl. 17 .....	6 200

684 12 -324	Projektförderung für Sporteinrichtungen im Beitrittsgebiet	6 775 [13 251]	6 698 [13 100]	[6 872] 13 441
686 11 -324	Zuschuss an die Nationale Anti-Doping Agentur	- [-]	5 113 [10 000]	[-] -
686 14 -029	Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur (WADA)	681 [1 332]		[ ]
882 11 -323	Zuwendungen für die Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	19 100 [37 356]	18 851 [36 869]	[29 220] 57 150
	Verpflichtungsermächtigung.....	18 396 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 032 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 814 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	6 550 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
882 13 -323	Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	7 158 [14 000]	14 827 [28 999]	[14 795] 28 937
	Erläuterungen			
	Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins.			
882 14 -323	Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	20 963 [41 000]	76 694 [150 000]	[57 265] 112 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.03 Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (11 564) (11 705)  
[(22 617)] [(22 893)]

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen  
Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark.

632 60 Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das (2 454) (2 352) [2 626]  
-024 Land Schleswig-Holstein [4 800] [4 600] 5 135

Erläuterungen  
Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein auf Grund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig.

687 60 Soziale und kulturelle Förderung (8 496) (8 791) [8 206]  
-024 [16 617] [17 194] 16 050

Haushaltsvermerk  
Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Bund deutscher Nordschleswiger	29,11	36,00	8 496	8 791	8 206
aus Kap. 0602 Tit. 687 60			8 496	8 791	8 206

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) auf Grund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und

Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.

896 60 Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen (614) (562) [426]  
-024 und sozialen Investitionsmaßnahmen [1 201] [1 099] 832

Verpflichtungsermächtigung..... 459 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 153 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 153 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 153 T€

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden als Projektförderung gewährt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen ..... 1 500 511 427 - 614 - - -



**0602**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

686 12	Fonds DDR-Doping-Opfer		2 000	[-]
-324			[3 912]	-

<b>Abschluss des Kapitels 0602</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 278	1 278
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 278</b>	<b>1 278</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 014	12 980
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	244 038	267 678
Ausgaben für Investitionen .....	91 382	153 254
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-25 461	-10 000
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>322 973</b>	<b>423 912</b>

---

## Anlage zu Kap. 0602 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

**Anlage zu Kap. 0602  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 687 60**

**Bund deutscher Nordschleswiger - Deutsches Generalsekretariat**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	19 664	19 144	18 861
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	9 691	9 425	9 891
1.3 Schuldendienst .....	190	144	171
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	396	396	-
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	-	-	22
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	142
Zusammen .....	29 941	29 109	29 087
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	6 227	5 958	6 316
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	1 512	1 468	1 522
2.3 Zuwendungen von Gemeinden .....	3 435	3 242	3 470
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund- .....	10 271	9 650	9 573
<b>2.5 Zuwendungen des Bundes aus Tit. 0602-687 60 .....</b>	<b>8 496</b>	<b>8 791</b>	<b>8 206</b>
Zusammen .....	29 941	29 109	29 087
<b>nachrichtlich: Projektförderung .....</b>	<b>684</b>	<b>634</b>	<b>490</b>

**Anlage zu Kap. 0602  
Wirtschaftsplan des Sondervermögens  
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"

### Einnahmen

#### Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt	-	-	[55 242] 108 043
----------------	--	---	---	---------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Erläuterungen

Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 53 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.

099 02 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage	-	-	[62 453] 122 148
----------------	--	---	---	---------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und der Bundesknappschaft verbucht.

#### Übrige Einnahmen

151 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	[3 447] 6 742
----------------	---	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

151 03 -018	Erträge aus der Anlage der sonstigen Zuführungen	-	-	[3 872] 7 573
----------------	--	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

**Anlage zu Kap. 0602  
Wirtschaftsplan des Sondervermögens  
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
171 01 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01.  Erläuterungen Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.	- [-]	- [-]	[-] -
171 03 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03.  Erläuterungen Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht; darunter insbesondere für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft.	- [-]	- [-]	[-] -
359 01 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01.  Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	- [-]	- [-]	[-] -
359 03 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03.  Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 171 01 und 359 01. 2. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden.	- [-]	- [-]	[-] -
636 03 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige	- [-]	- [-]	[-] -

**Anlage zu Kap. 0602  
Wirtschaftsplan des Sondervermögens  
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 03

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 171 03 und 359 03.

2. Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem

Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRücklG zu beachten.

### Ausgaben für Investitionen

851 01 -018	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	-	-	[58 689] 114 785
----------------	--	---	---	---------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 171 01 und 359 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

851 03 -018	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank	-	-	[66 326] 129 722
----------------	---	---	---	---------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 171 03 und 359 03.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

### Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -018	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 171 01 und 359 01.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.

919 03 -018	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 171 03 und 359 03.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft verbucht.

Anlage zu Kap. 0602  
Wirtschaftsplan des Sondervermögens  
"Versorgungsrücklage des Bundes"

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

### Vorbemerkung

Der Bundesdisziplinaranwalt als Behörde wurde durch das Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Dienststrafrechts vom 28. November 1952 (BGBl. I S. 749) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern geschaffen. Seine Aufgabe ist es, die einheitliche Ausübung der Disziplinargewalt zu sichern und das Interesse des öffentlichen Dienstes und der Allgemeinheit in jeder Lage des Verfahrens wahrzunehmen. Mit In-

krafttreten des Bundesdisziplinar-Neuordnungsgesetzes am 1. Januar 2002 ist die Behörde bis zur Auflösung zum 31. Dezember 2003 für die Bearbeitung der Altfälle zuständig. Der Bundesdisziplinaranwalt hat seinen Sitz in 60322 Frankfurt (Main), Gervinusstr. 5 - 7 und eine Außenstelle im Bundeshaus in 10719 Berlin (Wilmerdsdorf), Bundesallee 216 - 218.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	-	-	[-]
-012		[-]	[-]	-

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	380	644	[519]
-012		[743]	[1 260]	1 016
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01	Vergütungen der Angestellten	200	290	[400]
-012		[391]	[567]	782
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	49	49	[64]
-012		[96]	[96]	125
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	8	[13]
-012		[-]	[16]	25
	Erläuterungen			
	Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.			



**0606  
Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>15</b>	<b>33</b>	<b>[21]</b>
-012		[29]	[65]	41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	7
2. Kommunikation.....	6
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	1
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	15

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>[4]</b>
-012		[8]	[8]	8

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Die Mieten für die Diensträume sind beim Bundesdisziplinargericht (Kap. 0711) mitveranschlagt.

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>[18]</b>
-012		[27]	[49]	34

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Beauftragte .....	13
2. Sonstige Ausgaben.....	1
Zusammen.....	14

<b>F 527 01</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>[15]</b>
-012		[33]	[33]	29

<b>F 539 99</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>[5]</b>
-012		[10]	[18]	10

**Titelgruppen**

<b>Tgr.55</b>	<b>Ausgaben für die Informationstechnik</b>	<b>(15)</b>	<b>(33)</b>	
		[(29)]	[(65)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

<b>F 511 55</b>	<b>Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>[14]</b>
-019		[23]	[35]	28

<b>F 532 55</b>	<b>Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>[-]</b>
-019		[2]	[14]	-

<b>F 539 55</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>[-]</b>
-019		[4]	[6]	-

**0606**  
**Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]	[-] -
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	5	[10]	[1] 2
F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen	-	[-]	[-] -
F 812 55 -019	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	-	[-]	[10] 20

<b>Abschluss des Kapitels 0606</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	629	991
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	70	121
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>699</b>	<b>1 112</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0606</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	629	991
Aus Hauptgruppe 5.....	70	121
<b>Insgesamt.....</b>	<b>699</b>	<b>1 112</b>

0607

**Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

### Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ist aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2 954), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3 108), i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 22. Mai 2001, beim Bundesministerium des Innern mit Sitz in Bonn eingerichtet. Er untersteht der Rechtsauf-

sicht der Bundesregierung und der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz hat die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz in den in § 24 des Gesetzes genannten Bereichen zu kontrollieren und kann Empfehlungen zur Verbesserung des Datenschutzes geben sowie in Fragen des Datenschutzes beratend tätig werden.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	4 [8]	[-] -

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesbeauftragten für den Datenschutz	114 [223]	106 [207]	[104] 204
	Erläuterungen Amtsbezüge nach dem BDSG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 023 [3 957]	1 566 [3 063]	[1 723] 3 371
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[15] 29
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	606 [1 185]	588 [1 150]	[596] 1 166
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 60 77 [59]  
-011 [117] [151] 115

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 3 3 [-]  
-011 [6] [6] -

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 18 18 [6]  
-011 [35] [35] 12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	4
2. Umzugskostenvergütungen.....	14
Zusammen.....	18

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 63 62 [58]  
-011 [123] [121] 114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	10
2. Kommunikation.....	32
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8
4. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	63

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 88 88 [86]  
-011 [172] [172] 168

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	21
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	35
4. Sonstiges.....	12
Zusammen.....	88

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 144 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 371 371 [366]  
-011 [726] [726] 715

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	361

**0607**  
**Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	10
Zusammen.....	371

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18 [35]	18 [35]	[52] 101
F 527 01 -011	Dienstreisen	112 [219]	110 [215]	[105] 206
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	28 [55]	34 [66]	[13] 26

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5
2. Sonstiges.....	23
Zusammen.....	28

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	51 [100]	107 [209]	[33] 64
------------------	------------------------------------	-------------	--------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsschriften zum Bundesdatenschutz und 18. Tätigkeitsbericht.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	307 [600]	- [-]	[-] -
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[21] 42
F 812 02 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	- [-]	[-] -

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(561) [(1 097)]	(250) [(489)]	
Erläuterungen				
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 T€				
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	125 [244]	83 [162]	[61] 118
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	67 [131]	15 [29]	[5] 10

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	41 [80]	31 [61]	[13] 26
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	328 [642]	121 [237]	[203] 398

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	44
1.2 Software.....	59
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	225
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	328

Abschluss des Kapitels 0607	2003 1000 €	2002 1000 €
-----------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	4
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	4

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	2 824	2 358
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	964	919
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	635	121
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	4 423	3 398

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0607	2003 1000 €	2002 1000 €
--	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	2 824	2 358
Aus Hauptgruppe 5.....	964	919
Aus Hauptgruppe 7.....	307	-
Aus Hauptgruppe 8.....	328	121
Insgesamt.....	4 423	3 398

**0608  
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Statistisches Bundesamt

### Vorbemerkung

Auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462/565) hat das Statistische Bundesamt als selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern unter anderem folgende Aufgaben durchzuführen:

Statistiken für Bundeszwecke (Bundesstatistiken) vorzubereiten, auf die einheitliche und termingemäße Durchführung durch die Länder hinzuwirken, Bundesergebnisse zusammenzustellen und zu veröffentlichen,

in Einzelfällen Bundesstatistiken auch zu erheben und aufzubereiten,

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung aufzustellen, die allgemeine Statistische Datenbank des Bundes zu führen,

an der Vorbereitung des Programms der Bundesstatistik und der Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der Bundesstatistik mitzuwirken und Gutachten über statistische Fragen zu erstatten.

In zunehmendem Umfang werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen der Verwirklichung des Binnenmarktes und seiner Fortentwicklung zur Europäischen Union Aufgaben durch supranationale Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften übertragen.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 BWG ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Außerdem nimmt das Statistische Bundesamt gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) die Aufgaben einer Geschäftsstelle des Sachverständigenrates wahr.

Das Statistische Bundesamt unterhält seit dem 1. Juli 1999 seine Zweigstelle in Bonn.

Das Statistische Bundesamt führt in Verwaltungsgemeinschaft das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0617).

Darüber hinaus führt es für den Rat von Sachverständigen für Umweltfragen Verwaltungsaufgaben durch (Kap. 1605).

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	102 [199]	102 [199]	[191] 374
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	92 [180]	92 [180]	[8 659] 16 935

#### Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 543 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 06 und Titelgrp. 07.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen

und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003 1 000 €	nachrichtlich Ist 2001 1 000 €
-------------	-------------------------	--------------------------------------

Veranschlagt sind Einnahmen aus:

- |                                   |   |       |
|-----------------------------------|---|-------|
| 1. Zweckgebundenen Einnahmen..... | - | 8 612 |
|-----------------------------------|---|-------|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	Soll 2003 1 000 €	nachrichtlich Ist 2001 1 000 €
2. Sonstiges .....	92	38
Zusammen .....	92	8 650

124 01 -014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 [61]	31 [61]	[31] 61
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[36] 70
----------------	---	----------	----------	------------

### Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[3 835] 7 501
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 06.

- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.
- Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden dürfen.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003 1 000 €	nachrichtlich Ist 2001 1 000 €
Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:		
1. Allgemeine Aufträge .....	-	3 370
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke .....	-	369
3. das Statistische Informationssystem für Bodennutzung .....	-	96
Zusammen .....	-	3 835

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7. Ausgenommen sind Titelgrp. 01 und Titelgrp. 06.

### Personalausgaben

F 422 01 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 013 [50 877]	23 689 [46 332]	[22 764] 44 522
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	26 009



**0608  
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen .....	4
Zusammen.....	26 013

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	740	740	[849]
-014		[1 447]	[1 447]	1 661

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	59 109	61 726	[58 484]
-014		[115 607]	[120 726]	114 385

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	57 307
- Auszubildenden .....	1 800
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
Zusammen.....	59 109

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 313	2 730	[2 288]
-014		[4 524]	[5 339]	4 475

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 621	1 621	[-]
-014		[3 170]	[3 170]	-

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	750	900	[759]
-014		[1 467]	[1 760]	1 485

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	300
2. Umzugskostenvergütungen.....	450
Zusammen.....	750

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 431	2 431	[2 135]
-014		[4 755]	[4 755]	4 177

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	628
2. Kommunikation.....	1 101
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	620
4. Sonstiges.....	82
Zusammen.....	2 431

<b>F 514 01</b> -014	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	61 [119]	61 [119]	[41] 80
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	21
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	40
Zusammen.....	61

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	5	5
Lkw.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen .....	8	8

<b>F 517 01</b> -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 101 [8 021]	3 375 [6 601]	[3 017] 5 900
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	754
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	259
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 610
4. Sonstiges.....	1 478
Zusammen.....	4 101

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 65 405 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 204 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b> -014	Mieten und Pachten	709 [1 387]	685 [1 340]	[607] 1 188
-------------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	697
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	12
Zusammen.....	709

<b>F 519 01</b> -014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 380 [2 699]	1 350 [2 640]	[1 429] 2 795
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

<b>F 525 01</b> -014	Aus- und Fortbildung	522 [1 021]	334 [653]	[661] 1 293
-------------------------	----------------------	----------------	--------------	----------------

**0608**  
**Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

F 527 01 -014	Dienstreisen	539 [1 054]	492 [962]	[492] 962
F 532 05 -014	Kosten für Hilfeleistungen durch Dritte	446 [872]	417 [816]	[390] 762

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige.....	266
2. Entgelte für statistische Erhebungen.....	180
Zusammen.....	446

zu 1.

Heranziehung von Sachverständigen bei Spezialaufgaben der amtlichen Statistik und für mathematische Sonderuntersuchungen.

zu 2.

Veranschlagt sind die der Deutschen Bahn AG zu erstattenden Kosten für die Aufbereitung der Güterverkehrsstatistik und Kosten für den Erwerb von Anschriftenmaterial für die Kostenstrukturstatistik von Adressverlagen und die Kosten zur Erfüllung der EU-Tourismusrichtlinie.

F 539 09 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	75 [147]	72 [141]	[90] 177
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	66
2. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	75

F 543 01 -014	Veröffentlichung und Dokumentation	1 176 [2 300]	1 023 [2 001]	[1 861] 3 640
------------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. - Nr. 1
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte mit je einem Exemplar unentgeltlich abgegeben werden.

Beim Vorliegen eines besonderen Bundesinteresses dürfen von einer Veröffentlichung im Einzelfall mehrere Exemplare unentgeltlich abgegeben werden. Des weiteren wird zugelassen, dass Veröffentlichungen gegen ermäßigtes Entgelt, und an Amtsangehörige gegen Erstattung der Fortdruckkosten abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung und den Vertrieb statistischer Veröffentlichungen sowie Aufwendungen für Maßnahmen der Absatzsteigerung, Kosten für die Bereitstellung statistischer Er-

gebnisse gem. § 3 BStatG in den Medien, auf Fachmessen, Tagungen und sonstigen Foren.

F 545 01 -014	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 622 [3 172]	753 [1 473]	[84] 164
------------------	---	------------------	----------------	-------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Durchführung der Weltkonferenz des Internationalen Statistischen Instituts in der Bundesrepublik Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 459 [2 854]	271 [530]	[877] 1 716
------------------	---	------------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Anpassung der Regelungstechnik an die Heizungsanlage im Dienstgebäude Wiesbaden .....	637
2.	Fassadenrenovierung Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Allee ..	720
3.	Heizungssanierung Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Allee .....	102
Zusammen .....		1 459

F 712 03 -014	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 415 [4 723]	2 637 [5 158]	[2 075] 4 058
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für das Dienstgebäude des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden ist eine Generalsanierung bzw. ein Neubau geplant. Die erforderlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen werden derzeit durchgeführt.

F 811 01 -014	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	51 [100]	[64] 125
------------------	-----------------------	----------	-------------	-------------

F 812 01 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	741 [1 449]	1 090 [2 132]	[680] 1 330
------------------	---	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Mobilarbeschaffung .....	238
2.	Geräte und Maschinen .....	503
Zusammen .....		741

### Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
--------	--	--------------	--------------	--

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. leistet werden: 119 99 und 381 01, jeweils Erl. -
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln ge-

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden (laufender Auskunftsdienst) sowie Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden (größere Einzelaufträge).

425 11 -014	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[600] 1 173
----------------	------------------------------	----------	----------	----------------

427 19 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

459 19 -014	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

**0608**  
**Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[1 059] 2 072
----------------	---	----------	----------	------------------

812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[61] 120
----------------	---	----------	----------	-------------

Tgr.02	Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zählungen	(10 829) [(21 180)]	(11 280) [(22 062)]	
--------	--	------------------------	------------------------	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für zusätzliche EG-Aufträge dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 09.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 425 21 -014	Vergütungen der Angestellten	10 164 [19 879]	10 528 [20 591]	[9 763] 19 094
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 29 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 459 29 -014	Vermischte Personalausgaben	13 [25]	13 [25]	[-] -
------------------	-----------------------------	------------	------------	----------

F 511 21 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	228 [446]	296 [579]	[38] 74
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	84
2. Kommunikation.....	54
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	90
Zusammen.....	228

F 517 21 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	128 [250]	151 [295]	[60] 117
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	50
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	61
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	15
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	128

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 601 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 286 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 518 21 -014	Mieten und Pachten	13 [25]	13 [25]	[-] -
------------------	--------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen  
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 526 22 -014	Sachverständige	3 [6]	3 [6]	[-] -
------------------	-----------------	----------	----------	----------

F 527 21 -014	Dienstreisen	63 [123]	60 [117]	[4] 8
------------------	--------------	-------------	-------------	----------

F 539 29 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	176 [344]	175 [342]	[12] 23
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hilfsleistungen durch Dritte .....	128
2. Sonstiges .....	48
Zusammen .....	176

F 812 21 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	41 [80]	41 [80]	[40] 79
------------------	---	------------	------------	------------

Tgr.03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(1 689) [(3 303)]	(1 659) [(3 245)]	
--------	---	----------------------	----------------------	--

Erläuterungen

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

F 422 31 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	174 [340]	207 [405]	[154] 307
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 31 -019	Vergütungen der Angestellten	429 [839]	370 [724]	[424] 829
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 39 -019	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	639 [1 250]	639 [1 250]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen  
Vergütungen der neun Assistentinnen und Assistenten.

F 526 33 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	414 [810]	412 [806]	[362] 709
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen .....	159

**0608  
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 33 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

(Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 35 T€; die 4 Sachverständigen erhalten je 31 T€).

2. Vermischte Personalausgaben .....	14
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	82
4. Dienstreisen .....	97
5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben.....	62
Zusammen.....	414

Die Erläuterung zu Nr. 1. ist verbindlich.

F 812 31 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33 [65]	31 [61]	[18] 35
------------------	---	------------	------------	------------

Tgr.06	Erhebungen für besondere Zwecke	(661) [[1 293]]	(636) [[1 244]]	
--------	---------------------------------	--------------------	--------------------	--

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.  | 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01, Erl. -Nr. 2. |
| 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1. |  |

Erläuterungen

Ausgeführt werden Erhebungen für besondere Zwecke gem. § 7 BStatG im Auftrag von Bundesministerien und der EU und zur Klärung methodisch-wissenschaftlicher Fragen auf dem Gebiet der Statistik.

Veranschlagt sind die Kosten für Erhebungen nach § 7 Abs. 2 BStatG. Erhebungen nach § 7 Abs. 1 BStatG werden gegen Kostenerstattung durchgeführt.

427 69 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	221 [432]	221 [432]	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

459 69 -014	Vermischte Personalausgaben	3 [6]	3 [6]	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

539 69 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	437 [855]	412 [806]	[304] 595
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf, Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Geräte .....	330
2. Hilfsleistungen durch Dritte .....	305
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	437

Tgr.07	Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Statistisches Informationssystem zur Bodennutzung	(980) [[1 917]]	(969) [[1 895]]	
--------	--	--------------------	--------------------	--

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1. | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01, Erl. -Nr. 3 |
|--|---|

F 422 71 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	263 [514]	263 [514]	[174] 340
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

F 425 71 -014	Vergütungen der Angestellten	109 [213]	109 [213]	[154] 302
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.

F 427 79 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 459 79 -014	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

F 511 71 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	58 [113]	55 [108]	[10] 19
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	18
2. Kommunikation.....	12
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	28
Zusammen.....	58

F 518 71 -014	Mieten und Pachten	19 [37]	18 [35]	[-] -
------------------	--------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	8
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	11
Zusammen.....	19

F 525 71 -014	Aus- und Fortbildung	16 [31]	21 [41]	[-] -
------------------	----------------------	------------	------------	----------

F 526 72 -014	Sachverständige	369 [722]	359 [702]	[228] 447
------------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

F 527 71 -014	Dienstreisen	38 [74]	36 [70]	[8] 15
------------------	--------------	------------	------------	-----------

F 539 79 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	77 [151]	75 [147]	[31] 61
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hilfsleistungen durch Dritte.....	67
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	77

F 812 71 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31 [61]	33 [65]	[51] 100
------------------	---	------------	------------	-------------



**0608  
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Erläuterungen  
Erstbeschaffungen.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(13 803) [[26 996]]	(12 438) [[24 327]]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 140 T€			
F 511 55 -014	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 987 [9 754]	5 616 [10 984]	[5 197] 10 164
F 518 55 -014	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 288 [2 519]	975 [1 907]	[1 570] 3 071
F 525 55 -014	Aus- und Fortbildung	535 [1 046]	637 [1 246]	[509] 995
F 532 55 -014	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 931 [7 688]	2 558 [5 003]	[3 920] 7 666
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 500 T€			
F 812 55 -014	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 062 [5 989]	2 652 [5 187]	[4 077] 7 973
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	93
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	2 579
2.2 Software.....	390
Zusammen.....	3 062

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 532 03 -014	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	- [-]	[25] 49
632 61 -014	Kostenerstattung an Länder	- [-]	[176] 344
F 686 01 -014	Zuschüsse und Beiträge an Vereine und Gesellschaften	- [-]	[4] 9

<b>Abschluss des Kapitels 0608</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	225	225
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>225</b>	<b>225</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	102 561	103 759
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 842	22 865
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	7 782	6 806
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>136 185</b>	<b>133 430</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0608</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	102 337	103 535
Aus Hauptgruppe 5.....	25 405	22 453
Aus Hauptgruppe 7.....	3 874	2 908
Aus Hauptgruppe 8.....	3 908	3 898
<b>Insgesamt.....</b>	<b>135 524</b>	<b>132 794</b>

0609

**Bundesamt für Verfassungsschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Verfassungsschutz

### Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist auf Grund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des

Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970) in der Fassung der Änderung vom 20. April 1994 (BGBl. I S. 867) festgelegt.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

### Einnahmen

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -049	Zuschuss an das Bundesamt für Verfassungsschutz	154 036 [301 268]	126 128 [246 685]	[115 271] 225 450
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.

2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

### Abschluss des Kapitels 0609

#### Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

#### Ausgaben

Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	154 036	126 128
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	154 036	126 128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundeskriminalamt

### Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden wurde auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet. Die Aufgaben des Bundeskriminalamtes sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der

Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650) neu festgelegt worden. Das Bundeskriminalamt ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	80 [156]	60 [117]	[78] 152
	Erläuterungen			
	Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.			
112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	8 [16]	8 [16]	[2] 5
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5 [10]	5 [10]	[-] -
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	100 [196]	150 [293]	[85] 167
124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	90 [176]	90 [176]	[72] 141
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass amts-eigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche			
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.			
132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[89] 174
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.			
	Erläuterungen			
	Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.			
	2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.			

**0610  
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 687 01.

**Personalausgaben**

<b>F 422 01</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	28 513	25 854	[25 175]
-042		[55 767]	[50 566]	49 238

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	28 150
2. Aufwandsentschädigungen .....	63
3. Sonstige Leistungen .....	300
Zusammen .....	28 513

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 843	3 176	[5 041]
-042		[7 516]	[6 212]	9 858

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	3 820
2. Aufwandsentschädigungen .....	18
3. Sonstige Leistungen .....	5
Zusammen .....	3 843

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 03</b>	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	5 118	1 952	[1 090]
-042		[10 010]	[3 818]	2 131

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 08</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten	86 332	90 000	[84 027]
-042		[168 851]	[176 025]	164 342

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	84 450
2. Aufwandsentschädigungen .....	322
3. Sonstige Leistungen .....	1 560
Zusammen .....	86 332

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 72 121 63 952 [62 011]  
-042 [141 056] [125 079] 121 282

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	69 611
- Auszubildenden .....	1 010
2. Aufwandsentschädigungen .....	140
3. Sonstige Leistungen.....	1 360
Zusammen.....	72 121

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 10 813 9 684 [9 490]  
-042 [21 148] [18 940] 18 560

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	10 640
- Auszubildenden .....	80
2. Aufwandsentschädigungen .....	16
3. Sonstige Leistungen.....	77
Zusammen.....	10 813

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 100 100 [-]  
-042 [196] [196] -

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 3 771 3 160 [2 996]  
-042 [7 375] [6 180] 5 859

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	2 140
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 631
Zusammen.....	3 771

### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 7 520 5 302 [4 804]  
-042 [14 708] [10 370] 9 396

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	1 150
2. Kommunikation.....	3 070

**0610  
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	3 300
Zusammen .....	7 520

<b>F 514 01</b>	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6 225	5 176	
-042		[12 175]	[10 123]	[4 614] 9 024

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	4 700
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	560
3. Verbrauchsmittel .....	965
Zusammen .....	6 225

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	648	584
Sondergeschützte Pkw .....	104	94
Lkw .....	15	14
Anhänger .....	8	8
Omnibusse .....	2	2
Krafträder .....	13	13
Schlepper/Zusatzgeräte .....	6	6
Wohnwagen/-mobile .....	4	4
Kehrsaugmaschine .....	2	2
Zusammen .....	802	727

<b>F 517 01</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 555	6 675	
-042		[14 776]	[13 055]	[6 767] 13 235

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	1 320
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	1 330
3. Müllabfuhr, Be- und Entwässerung .....	245
4. Privater Dienstleister .....	2 790
5. Sonstiges (u. a. Wartung) .....	1 870
Zusammen .....	7 555

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 163 272 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	3 295	2 394	
-042		[6 444]	[4 682]	[2 275] 4 450

Verpflichtungsermächtigung .....

fällig im Haushaltsjahr 2004 .

1 500 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte

in angemieteten Gebäuden gegen angemessenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	2 185
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	1 110
Zusammen .....	3 295

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 519 01 -042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 520 [6 885]	2 040 [3 990]	[1 530] 2 992
F 525 01 -042	Aus- und Fortbildung	1 727 [3 378]	1 350 [2 640]	[956] 1 870
F 526 01 -042	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [98]	30 [59]	[72] 141
F 526 02 -042	Sachverständige  Erläuterungen Für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetscherinnen und Dolmetschern und für Gutachten.	3 200 [6 259]	2 222 [4 346]	[2 070] 4 048
F 527 01 -042	Dienstreisen	7 823 [15 300]	6 370 [12 459]	[7 135] 13 955
F 532 02 -042	Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht	2 340 [4 577]	1 760 [3 442]	[1 260] 2 464
				eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.
F 539 99 -042	Vermischte Verwaltungsausgaben  Erläuterungen	620 [1 213]	460 [900]	[361] 706
	<b>Bezeichnung</b>	1 000 €		
	1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen .....	270		
	2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	185		
	3. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	55		
	4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen .....	25		
	5. Umzugskosten .....	45		
	6. Sonstiges (u. a. Dokumentenerfassung) .....	40		
	Zusammen .....	620		
F 543 01 -042	Veröffentlichung und Dokumentation  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungs-, Polizei- und	790 [1 545]	660 [1 291]	[691] 1 351
				sonstige Dienststellen zu Austausch Zwecken sowie zur Förderung des fachlichen Gedankenaustausches unentgeltlich abgegeben werden.
F 544 01 -042	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches  Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu	3 084 [6 032]	486 [951]	[523] 1 022
				erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.



**0610  
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	1 781 [3 483]	1 489 [2 912]	[1 454] 2 844
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Polizeiführungsakademie Münster .....	1 521
2. Bundesbeteiligung am Programm ProPK.....	260
Zusammen.....	1 781

Zu 1.  
Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizeiführungsakademie ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der Polizeiführungsakademie verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v. H. der Gesamtkosten.

Zu 2.  
Gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wurde ein Programm für die "polizeiliche Kriminalprävention der Länder und dem Bund" eingerichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v. H. der Gesamtkosten.

F 687 01 -042	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	2 500 [4 890]	2 153 [4 211]	[1 329] 2 600
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

687 02 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	20 771 [40 625]	13 850 [27 088]	[10 851] 21 222
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROPOL .....	67 160 000	25,09	16 548 000		16 548
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
2. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol) ..	22 900 000	6,85	1 569 000		1 569
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
3. Zentrale Unterstützungseinheit des Schengener Informationssystems .....	6 550 000	27,00	1 770 000		1 770
Rechtsgrundlage: Übereinkommen					
4. Europäische Polizeiakademie (Cepol) .....	3 500 000	25,09	880 000		880
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
5. Sonstige.....			4 000		4
Zusammen .....			20 771 000		20 771

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 263 [8 338]	1 560 [3 051]	[1 322] 2 585
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Herrichtungskosten neu zu übernehmender Liegenschaften Wiesbaden .....	950
2. Herrichtungskosten neu zu übernehmender Liegenschaften Meckenheim .....	900
3. Dacherneuerung Gebäude L, Berlin .....	450
4. Umrüstung Bürobeleuchtung Gebäude A, W 1 .....	590
5. Umbau Großraumbüro B 048, Meckenheim .....	220
6. Austausch Mikrowellenstrecke Zaunsicherung, W 2 .....	200
7. sonstige Baumaßnahmen .....	953
Zusammen .....	4 263

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 045 2 230 [4 746]  
-042 [5 956] [4 362] 9 282

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 8 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Instandsetzung/Herrichtung W 3 .....	36 300	1 141	2 000	8 828	1 000	23 331		
2. Neubau Laborgebäude Abt. KT .....	50 106				2 045	48 061		
3. Sanierung Klimaanlage/Umbau Groß- raumbüros, W 1 .....	8 181					8 181		
4. Herrichtung C-Gebäude, Berlin .....	8 000					8 000		
5. Rückbau KT-Gebäude, W 1 .....	10 482					10 482		
Zusammen .....	113 069	1 141	2 000	8 828	3 045	98 055		

Für die Maßnahmen liegt die ES-Bau noch nicht vollständig vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 4 800 4 640 [3 692]  
-042 [9 388] [9 075] 7 221

Verpflichtungsermächtigung..... 3 200 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung: 59 Pkw, davon 7 sondergesch. Pkw, 4 KPSF .....	4 455
Neubeschaffung: 4 Pkw, 3 KPSF .....	345
Zusammen .....	4 800

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 6 247 4 400 [2 833]  
-042 [12 218] [8 606] 5 541

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie  
Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kri-

minalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur  
Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet  
werden: 132 01.

**0610  
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung Massenspektrometer mit Laserablation ...	335
2. Ersatzbeschaffungen im Bereich Biologie/Toxikologie .....	265
3. Ersatzbeschaffung Vergleichsmikroskope .....	120
4. Ausbau Analytik auf dem Urkundensektor .....	100
5. Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von kriminaltechni- schem Gerät.....	917
6. Erweiterung Messsystem zur Erfassung mobiler Telefone ....	400
7. Ersatz von Kamera- und IR-Lasersystemen.....	120
8. Einsatztechnik zur Durchführung operativer Maßnahmen .....	400
9. Ersatz von Aufzeichnungs- und Auswertungsgeräten (Video)	300
10. Neubeschaffung VE-Sicherungstechnik.....	80
11. Technische Ausrüstung für Entschärfereinsätze .....	480
12. Videotechnik für Personenschutzangelegenheiten .....	120
13. Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von kriminalpoli- zeilichem Gerät .....	1 010
14. Arbeitsplatzausstattungen (Ersatz und Büromobilar von Neuzugängen).....	1 000
15. Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von Verwaltungs- gerät .....	300
16. Ausbau Zeugenschutzkonzept .....	300
Zusammen.....	6 247

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(91 894) [(179 729)]	(64 933) [(126 998)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 4 500 T€			
F 511 55 -042	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	17 467 [34 162]	10 979 [21 473]	[9 075] 17 749
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>			
	Erläuterungen			
	Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.			
F 518 55 -042	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 894 [3 704]	1 883 [3 683]	[1 963] 3 838
F 525 55 -042	Aus- und Fortbildung	1 230 [2 406]	980 [1 917]	[560] 1 096
F 532 55 -042	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	24 064 [47 065]	28 307 [55 364]	[11 898] 23 271
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	T€	
	fällig im Haushaltsjahr 2004 .			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>			Handschriften) an in- und ausländische Polizei-, Justiz und sonstige interessierte Dienststellen un- entgeltlich abgegeben wird.
	2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Software FISH (Forensisches Informationssystem			
F 812 55 -042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	47 239 [92 391]	22 784 [44 562]	[7 444] 14 559
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	T€	
	fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

2. Es wird zugelassen, dass die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	30 860
1.2 Software.....	4 100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	8 070
2.2 Software.....	4 209
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	47 239

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

686 01 -042	Zuschuss an das Deutsche Forum für Kriminalprävention	- [-]	[1 300] 2 542
----------------	---	----------	------------------

Abschluss des Kapitels 0610	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	283	313
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	283	313
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	210 611	197 878
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	92 404	77 074
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	25 052	17 492
Ausgaben für Investitionen .....	65 594	35 614
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	393 661	328 058
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0610</b>	<b>2003 1000 €</b>	<b>2002 1000 €</b>
Aus Hauptgruppe 4.....	210 611	197 878
Aus Hauptgruppe 5.....	92 404	77 074
Aus Hauptgruppe 6.....	2 500	2 153
Aus Hauptgruppe 7.....	7 308	3 790
Aus Hauptgruppe 8.....	58 286	31 824
Insgesamt.....	371 109	312 719

**0611  
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

### Vorbemerkung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, die organisatorischer Teil des Bundesministeriums des Innern ist, ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 42 Abs. 1 Bundeslaufbahnverordnung). Sie hat aufgrund des Errichtungserlasses des Bundesministeriums des Innern vom 28. August 1969 (GMBI. S. 370) die Aufgabe, Angehörige der öffentlichen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter Anwendung moderner didaktischer Methoden praxisnah fortzubilden, insbesondere:

1. das Fachwissen zu aktualisieren,
2. die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern,
3. neue Planungs- und Entscheidungstechniken sowie moderne Führungsmethoden (einschl. Personalführung) zu vermitteln,
4. die politische Bildung auf dem Hintergrund des fachlichen Allgemeinwissens zu fördern.

Hierbei obliegt ihr insbesondere die zusammenfassende konzeptionelle Planung der Fortbildung sowie die Entwicklung und Koordinierung der Fortbildungsmethodik.

Das Fortbildungsangebot der Bundesakademie umfasst:

- a) die Allgemeine Fachfortbildung einschließlich der Einführungsfortbildung und der Fortbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst,
- b) die Fortbildung im europäischen und internationalen Bereich,
- c) die Heranbildung von Führungskräften und die Personalentwicklung sowie
- d) die IT-Fortbildung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern gliedert sich in fünf

Lehrgruppen, wobei der Lehrgruppe 1 Grundsatz- und Koordinierungsaufgaben, der Lehrgruppe 2 die oben unter a), der Lehrgruppe 3 die oben unter b), der Lehrgruppe 4 die oben unter c) und der Lehrgruppe 5 die IT-Fortbildung sowie die zentrale Beratung der Behörden über neue mediale Lernwege und die Unterstützung des E-Government-Prozesses in der Verwaltung obliegen.

Ihre Fortbildungsveranstaltung führt die Bundesakademie für öffentlich Verwaltung im Bundesministerium des Innern zentral (Dienstgebäude in Brühl, Boppard und Berlin) und dezentral in (Hannover, München und Wiesbaden) oder in Zusammenarbeit mit anderen geeigneten Einrichtungen durch.

Sie bildet Angehörige der Bundesverwaltung fort. Für die Übernahme der Fortbildung der Angehörigen anderer Verwaltungen ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium des Innern erforderlich, die der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen bedarf. Dies gilt nicht für die Sonderlehrgänge für internationale Aufgaben, für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie für die gastweise Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen.

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern arbeitet mit Einrichtungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung, die eine entsprechende Aufgabenstellung haben, zusammen. Bei der Aufstellung und Durchführung ihres Jahresprogramms wird sie von einem Beirat beraten.

Seit 1998 ist die Verwaltung der Bundesakademie in der Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl untergebracht.

Die Verwaltungsgeschäfte der Bundesakademie werden in Verwaltungsgemeinschaft mit der Fachhochschule des Bundes geführt.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	13 [25]	13 [25]	[31] 61
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.

Erläuterungen

Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	18 [35]	18 [35]	[8] 15
----------------	----------------------	------------	------------	-----------

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

### Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 596 [3 122]	1 596 [3 122]	[1 120] 2 191
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[3] 7
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	537 [1 050]	537 [1 050]	[529] 1 034
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	64 [125]	[21] 41
------------------	--------------------------------------	----------	-------------	------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 02 -131	Zuschuss an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	175 [342]	174 [340]	[174] 341
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zweck: Bundeszuschuss für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung.  
Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen vom 03.11.1995 (Neufassung)

685 01 -012	Zuschuss für die Herausgabe des Handbuchs der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache	105 [205]	105 [205]	[105] 205
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zweck: Herausgabe der Handbücher der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache.

**0611  
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 01

Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Bayern und Bayerischer Verwaltungsschule

685 02 -012	Zuschuss an die Mittelrheinische VWA in Bonn	10 [20]	10 [20]	[10] 20
----------------	--	------------	------------	------------

686 01 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht	153 [299]	153 [299]	[153] 299
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zweck: Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedsstaaten auf den Gebieten EU-Politik, -Recht und -Arbeitsweise.

Rechtsgrundlage: Kooperationsabkommen

**Titelgruppen**

Tgr.01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(3 716) [(7 268)]	(3 453) [(6 753)]	
--------	---------------------------------------	----------------------	----------------------	--

F 453 11 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	34 [66]	56 [110]	[4] 8
------------------	---	------------	-------------	----------

F 525 11 -012	Aus- und Fortbildung	2 310 [4 518]	2 110 [4 127]	[2 247] 4 395
------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
- Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten des Bundesgrenzschutzes sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.
- Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33 a BLV ist die Teilnahme von Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen Honorare und Reisekosten für Dozentinnen und Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei Veranstaltungen für Angehörige ausländischer, inter- und supranationaler Verwaltungen sind die Reisekosten (einschl. Unterkunft und Verpflegung) von diesen Verwaltungen zu tragen. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn - und Bundespost-Nachfolgeunternehmen - an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten.	1 800
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen.....	210
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten .....	20
4. Jahresprogramm und wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel.....	90
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel.....	90
6. Sonstiges .....	100
Zusammen.....	2 310

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

<b>F 527 11</b>	Dienstreisen	1 287	1 287	[1 328]
-012		[2 517]	[2 517]	2 598

Erläuterungen

Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.

<b>F 543 11</b>	Veröffentlichung und Dokumentation	60		[ ]
-012		[117]		

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.**

<b>F 545 11</b>	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25		[ ]
-012		[49]		

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

<b>Abschluss des Kapitels 0611</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	31	31
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	2 167	2 253
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 682	3 397
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	443	442
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>6 292</b>	<b>6 092</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0611</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	2 167	2 253
Aus Hauptgruppe 5.....	3 682	3 397
<b>Insgesamt.....</b>	<b>5 849</b>	<b>5 650</b>



**0612  
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

### Vorbemerkung

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlass vom 3. Oktober 1978 (GMBI S. 582) ist für die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende staatliche Einrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden (Gesamteinrichtung).

Die Fachhochschulausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Sie besteht aus Fachstudien und praktischer Ausbildung.

Der Fachhochschule fällt dabei schwerpunktmäßig die Vermittlung der Fachstudien (Grund- und Hauptstudium) von 18-monatiger Dauer zu. Die praktische Ausbildung wird bei Behörden des Bundes und teilweise der Länder durchgeführt.

Die Fachhochschule des Bundes umfasst insgesamt 10 Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) mit derzeit 7 735 Studierenden.

Sitz und Standort des Zentralbereichs der Fachhochschule ist Brühl. Der Zentralbereich, der Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule erfüllt, umfasst die zentralen Organe (Präsident, Senat), die zentralen Einrichtungen (Wissenschaftlicher Dienst, die zentrale Verwaltung) und den Lehrbereich "Grundstudium", das dort fachrichtungsübergreifend für mehrere Fachbereiche durchgeführt wird. Darüber hinaus ist bei dem Zentralbereich der Fachbereich "Allgemeine innere Verwaltung" mit seinem Lehrbereich "Hauptstudium" untergebracht.

Seit dem 1. September 1996 ist in der Liegenschaft Brühl das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung und seit dem 1. Mai 1998 die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung untergebracht.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -133	Vermischte Einnahmen	5 [10]	5 [10]	[10] 20
----------------	----------------------	-----------	-----------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	403 [788]	403 [788]	[990] 1 936
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01, 519 01 und 525 01.

- Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
- Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55 Erl. Nr. 3.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen .....	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen .....	9
3. Einnahmen aus Vermietung an Studierende .....	384
4. Einnahmen aus Vermietung des Hauses Boppard .....	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 €
5. Einnahmen aus der Vermietung von IT-Geräten in den Wohnheimen .....	-
6. Sonstige Einnahmen .....	10
Zusammen .....	403

132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	[4] 8
----------------	---	---	---	----------

Haushaltsvermerk  
Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 812 01 und 812 55.

**Übrige Einnahmen**

261 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Fachhochschuleinrichtungen	-	-	[61] 120
----------------	--	---	---	-------------

Haushaltsvermerk  
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen  
Die anteiligen Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	[316] 619
----------------	--	---	---	--------------

Haushaltsvermerk  
1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.  
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

Erläuterungen  
Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie sonstiger Aufträge (z. B. für Beratungstätigkeiten).

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5. Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

**Personalausgaben**

F 422 01 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 802 [9 392]	4 848 [9 482]	[4 485] 8 773
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -133	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	[-] -
------------------	--	---	---	----------

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**0612  
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 1 505 1 538 [1 388]  
-133 [2 944] [3 008] 2 714

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten..... 1 414  
- Auszubildenden ..... 91

Zusammen..... 1 505

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 705 754 [587]  
-133 [1 379] [1 475] 1 148

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildender.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 120 67 [-]  
-133 [235] [131] -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 1.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 37 37 [23]  
-133 [72] [72] 46

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 30  
2. Umzugskostenvergütungen..... 7

Zusammen..... 37

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 476 460 [390]  
-133 [931] [900] 763

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf..... 167  
2. Kommunikation..... 222  
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... 87  
4. Sonstiges..... -

Zusammen..... 476

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 44 41 [37]  
-133 [86] [80] 73

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	6
Zusammen.....	44

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	2	2
Kombi .....	1	1
Kleinbus .....	2	2
Arbeitsmaschine, Traktor .....	2	2
Zusammen .....	7	7

<b>F 517 01</b> -133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 050 [4 009]	1 969 [3 851]	[2 034] 3 979
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3 und 4.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	195
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	204
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 064
4. Privater Dienstleister .....	587
5. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	2 050

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 064 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Boppard)
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Brühl).

<b>F 518 01</b> -133	Mieten und Pachten	123 [241]	97 [190]	[98] 192
-------------------------	--------------------	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

<b>F 519 01</b> -133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	558 [1 091]	542 [1 060]	[497] 973
-------------------------	--	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

<b>F 525 01</b> -133	Aus- und Fortbildung	370 [724]	582 [1 138]	[284] 555
-------------------------	----------------------	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

<b>F 527 01</b> -133	Dienstreisen	107 [209]	107 [209]	[115] 225
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**0612  
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM								
F 532 01 -133	Kosten der europabezogenen Aus- und Fortbildung  Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu	- [-]	- [-]	[-] -								
	erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.											
F 539 99 -133	Vermischte Verwaltungsausgaben  Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.  Erläuterungen Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben; sie sind an das Finanzamt abzuführen.	46 [90]	46 [90]	[16] 31								
F 543 01 -133	Veröffentlichung und Dokumentation  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	17 [33]	16 [31]	[15] 30								
F 545 01 -133	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen  Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>	- [-]		[ ]								
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>												
685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 [2]	1 [2]	[-] -								
<b>Ausgaben für Investitionen</b>												
F 711 01 -133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten  Erläuterungen	225 [440]	230 [450]	[77] 150								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einjährige Maßnahmen</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Liegenschaft Brühl .....</td> <td>190</td> </tr> <tr> <td>2. Liegenschaft Bonn .....</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>225</td> </tr> </tbody> </table>	Einjährige Maßnahmen	1 000 €	1. Liegenschaft Brühl .....	190	2. Liegenschaft Bonn .....	35	Zusammen.....	225			
Einjährige Maßnahmen	1 000 €											
1. Liegenschaft Brühl .....	190											
2. Liegenschaft Bonn .....	35											
Zusammen.....	225											
F 811 01 -133	Erwerb von Fahrzeugen	30 [59]	- [-]	[22] 43								
F 812 01 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	348 [681]	348 [681]	[173] 338								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen .....	157
2. Ersatzbeschaffungen.....	191
Zusammen.....	348

### Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden. Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01.			
422 11 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- [-]	- [-]	[176] 344
459 19 -133	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
547 11 -133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[52] 101
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik  Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€	(1 118) [(2 187)]	(1 107) [(2 165)]	
F 511 55 -133	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	470 [919]	460 [900]	[558] 1 091
F 518 55 -133	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	8 [16]	8 [16]	[-] -
F 525 55 -133	Aus- und Fortbildung	50 [98]	50 [98]	[87] 170
F 532 55 -133	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	130 [254]	129 [252]	[539] 1 055
F 812 55 -133	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.	460 [900]	460 [900]	[615] 1 203
	2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. Nr. 5			

**0612  
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	195
1.2 Software.....	105
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	160
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges (u. a. IT-Ausstattung Wohnheime).....	-
Zusammen.....	460

<b>Abschluss des Kapitels 0612</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	408	408
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	408	408

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	7 169	7 244
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 449	4 507
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen .....	1 063	1 038
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	12 682	12 790

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0612</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	7 169	7 244
Aus Hauptgruppe 5.....	4 449	4 507
Aus Hauptgruppe 7.....	225	230
Aus Hauptgruppe 8.....	838	808
Insgesamt.....	12 681	12 789

## Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

### Anlage zu Kap. 0612

1. Die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen *"Produktbereiche/Produktgruppen"* erfolgen kann. Als Steuerungsgröße ist hier die Kennzahl "Personenjahre" dargestellt. Das sind die Einsätze der Beschäftigten bezogen auf ein Jahr, die benötigt werden, um das externe Produkt zu erstellen.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (soweit vorhanden) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen die Spalte *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis"*. Dadurch, dass die Personalkosten aufgrund von behördenspezifischen Durchschnittssätzen (einschl. einer Versorgungsrücklage von 30 v. H.) in die Kosten einfließen, ergibt sich stets eine Differenz zwischen kameralen und Produkthaushaltsergebnis.



**Anlage zu Kap. 0612  
Pilotprojekt Produkthaushalt bei  
der Fachhochschule des Bundes  
für öffentliche Verwaltung**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2003		
		Menge	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Ausbildung</b> .....	<b>40,00</b>	<b>158</b>	<b>13 456</b>
1.1	Grundstudium .....	23,25	-	6 102
1.2	Hauptstudium .....	12,00	-	3 658
1.3	Besondere Aufstiegsausbildung .....	0,75	-	649
1.4	Andere Laufbahnausbildungen .....	-	-	-
1.5	Aufbaustudiengänge.....	4,00	158	2 973
1.6	Leistungen für andere Fbe, Sonstige Ausbildungsleistungen .....	0,50	-	75
<b>2.</b>	<b>Fortbildung, Beratung und Forschung</b> .....	<b>8,00</b>	<b>145</b>	<b>952</b>
2.1	Fortbildung FH Bund .....	1,50	57	515
2.2	Beratung .....	0,50	88	389
2.3	Forschung und Entwicklung .....	3,00	-	17
2.4	Hochschuladäquate Aufgaben .....	3,00	-	30
<b>3.</b>	<b>Weitere Dienstleistungen</b> .....	<b>4,50</b>	<b>697</b>	<b>796</b>
3.1	Dienstleistungen f. andere öffentl. Einrichtungen .....	0,50	-	193
3.2	Sonstige Dienstleistungen .....	4,00	697	603
<b>X.</b>	<b>Leistungen der Verwaltungsgemeinschaft für die BAKöV</b> .....		-	<b>1 800</b>
	<b>Insgesamt</b> .....		<b>1 001</b>	<b>17 004</b>
<b>4.</b>	<b>Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis</b>			
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich) .....		-	- 5 000
4.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich) .....		-	1 063
	<b>Abgrenzungsergebnis</b> .....		<b>1 001</b>	<b>13 067</b>

nachrichtlich:	Einnahmen	Ausgaben
<b>Abschluss des Kapitels 0612</b>	408	12 682

**Erläuterungen:**

**Allgemeines:**

Die KLR-Ist-Ergebnisse sind die Zahlen des 1. Jahres des Echtbetriebes. Bei der Plausibilitätsprüfung sind u. a. z. T. erhebliche Abweichungen beim Vergleich der Kostenstellen und der internen Produkte zu den verrechneten Ergebnissen der externen Produkte (= Produktbereiche 1, 2, 3 und X.) festgestellt worden, die nur annähernd genau ausgeräumt werden konnten. Diese "ungenauen" Ist-Ergebnisse 2001 bilden mangels anderer Möglichkeiten die Planungsgrundlage für die Jahre 2002 und 2003. Die in der Tabelle enthaltenen Zahlen sind daher nicht belastbar und lediglich als Projektskizze verwendbar.

**Zu Spalten 3 und 6:** Produktbereiche 1 und 2 = Geplante Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten berechnet in Personen-Jahre, entnommen aus den Planzahlen des Haushalts 2002 bzw. 2003 (Begründung des Stellenhaushalts)

Produktbereich 3: geplante Arbeitszeit der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter berechnet in Personen-Jahren (noch im Ist-Ergebnis 2001 enthaltene Dozentenleistungen werden ab 2002 komplett in den Produktbereichen 1 und 2 abgebildet).

**Zu Spalten 5 und 8:** Anteilige Kosten aus 2001, umgerechnet auf zur Produkterstellung benötigten Personen-Jahre in 2002 bzw. 2003 ohne ohne Berücksichtigung von Kostensteigerungen

**Zu Spalte 9:** Produktbereiche 1 und 2 = Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten im WS 00/01 und SS 01 entsprechend den Planungszeiträumen für die Aufstellung des kamerlalen Haushalts, berechnet in Personen-Jahren

Produktbereich 3: Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten im WS 00/01 und SS 01 sowie Arbeitszeiten der Verwaltung in 2001, die direkt dem externen Produkt zugeordnet worden sind, in Personen-Jahren; ab 2002 Trennung von Dozenten- und Verwaltungsleistung durch Schaffung der neuen Produktgruppe "1.6 Leistungen für andere Fachbereiche, Sonstige Ausbildungsleistungen"

**Zu Spalte 11:** Das KLR-Ergebnis in 2001 (= 1. Jahr des Echtbetriebes) ist nur annähernd aussagekräftig. Nach Abschluss der Periodensummenläufe wurden Umstimmigkeiten in der Dateneingabe und in der Verrechnung festgestellt. Nicht verrechnete Kosten wurden nachträglich nach math. Verfahren auf die Produkte verteilt.

**Zu Produktgruppe 1.6:** Produktgruppe neu geschaffen ab 2002; Ergebnisse 2001 in den Produktgruppen 3.1 und 3.2 enthalten

**Zum Produktbereich X.:** Die Kosten der Verwaltungsgemeinschaft FH Bund/BAKöV werden zu 75 v. H. auf die externen Produkte der FH Bund verrechnet und sind in den Kosten der externen Produkte bereits enthalten. Die restlichen 25 v. H. werden auf die Produkte der BAKöV verrechnet und müssen daher hier gesondert aufgeführt werden.

**Anlage zu Kap. 0612  
Pilotprojekt Produkthaushalt bei  
der Fachhochschule des Bundes  
für öffentliche Verwaltung**

Plan 2002			Ist 2001			Nr.
Menge	1 000 €		Menge	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
<b>38,75</b>	<b>119</b>	<b>12 460</b>	<b>32,61</b>	<b>49,59</b>	<b>10 120,77</b>	<b>1.</b>
27,42	-	7 196	23,27	-	6 106,93	1.1
7,58	-	2 310	7,43	-	2 264,70	1.2
0,75	-	649	1,03	-	886,67	1.3
-	-	-	0,38	29,82	119,26	1.4
3,00	119	2 230	0,50	19,77	743,21	1.5
0,50	-	75	Produkt wird	in 2002	eingrichtet	1.6
<b>7,77</b>	<b>232</b>	<b>1 713</b>	<b>7,97</b>	<b>218,15</b>	<b>1 847,10</b>	<b>2.</b>
3,77	144	1 295	4,92	187,30	1 689,55	2.1
0,50	88	389	0,18	30,85	136,19	2.2
1,50	-	9	1,76	-	10,15	2.3
2,00	-	20	1,11	-	11,21	2.4
<b>4,50</b>	<b>697</b>	<b>796</b>	<b>7,10</b>	<b>990,01</b>	<b>1 404,33</b>	<b>3.</b>
0,50	-	193	1,42	0,31	548,46	3.1
4,00	697	603	5,68	989,70	855,87	3.2
	-	<b>1 800</b>		-	<b>1 809,69</b>	<b>X.</b>
	<b>1 047</b>	<b>16 768</b>		<b>1 257,75</b>	<b>15 181,89</b>	<b>4.</b>
	-	- 5 000		-	- 5 139,07	4.1
	-	1 038		-	886,99	4.2
	<b>1 047</b>	<b>12 806</b>		<b>1 257,75</b>	<b>10 929,81</b>	

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich:
	408	12 047	<b>Abschluss des Kapitels 0612</b>

0614

**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

### Vorbemerkung

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragte) ist aufgrund des § 35 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) eingerichtet worden. Sie ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Sie untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung; die Dienstaufsicht führt das Bundesministerium des Innern.

Die Bundesbeauftragte hat nach Maßgabe des Stasi-Unterlagen-Gesetzes die Aufgabe,

- die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu erfassen, zu erschließen und zu verwalten,

- Auskünfte aus den Unterlagen zu erteilen, Einsicht in die Unterlagen zu gewähren und Unterlagen herauszugeben,
- die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes durch Unterrichtung der Öffentlichkeit über seine Struktur, Methoden und Wirkungsweise aufzuarbeiten,
- Forschung und politische Bildung bei der historischen und politischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes zu unterstützen und
- Dokumentations- und Ausstellungszentren einzurichten und zu unterhalten.

Die Bundesbeauftragte hat eine Zentralstelle in Berlin und Außenstellen in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	208 [407]	272 [532]	[271] 530
	Erläuterungen Einnahmen aufgrund der am 18.07.1992 in Kraft getretenen Stasi-Unterlagen-Kostenordnung (StUKostV).			
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20 [39]	24 [47]	[16] 31
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	26 [51]	26 [51]	[6] 12
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	382 [747]	385 [753]	[378] 739
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.			
	Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.			
132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18 [35]	16 [31]	[10] 20

**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

**Personalausgaben**

F 421 02 -162	Bezüge der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	92 [180]	91 [178]	[89] 174
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Amtsbezüge nach dem StUG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	92
Zusammen.....	92

F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 352 [22 203]	10 273 [20 092]	[10 990] 21 495
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	12 111
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
Zusammen.....	12 113

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	157 [307]		[ ]
------------------	--	--------------	--	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	157
2. Aufwandsentschädigungen .....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	157

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	63 958 [125 091]	66 778 [130 606]	[64 523] 126 196
------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten und Auszubildenden.

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten .....	-
- tariflichen Angestellten.....	65 251

**0614**  
**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des**  
**Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
- Auszubildenden .....	58
Zusammen.....	65 309

<b>F 426 01</b> -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 051 [17 702]	9 539 [18 657]	[9 045] 17 691
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen  
 Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b> -162	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51 [100]	51 [100]	[-] -
-------------------------	--	-------------	-------------	----------

<b>F 453 01</b> -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	61 [119]	102 [199]	[75] 146
-------------------------	---	-------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	51
2. Umzugskostenvergütungen.....	10
Zusammen.....	61

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b> -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 292 [2 527]	1 258 [2 460]	[1 514] 2 961
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	282
2. Kommunikation.....	423
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	70
4. Sonstiges.....	517
Zusammen.....	1 292

<b>F 514 01</b> -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	184 [360]	184 [360]	[203] 397
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	159
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	25
Zusammen.....	184

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	38	39
Lkw .....	1	1
Gabelstapler, Kleintransporter (24 km/h).....	1	2
Zusammen .....	40	42

**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des  
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume  Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.  Erläuterungen	4 431 [8 666]	4 305 [8 420]	[3 864] 7 557												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung .....</td> <td>1 530</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....</td> <td>798</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....</td> <td>1 483</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges .....</td> <td>620</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>4 431</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung .....	1 530	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	798	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	1 483	4. Sonstiges .....	620	Zusammen .....	4 431			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung .....	1 530															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	798															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	1 483															
4. Sonstiges .....	620															
Zusammen .....	4 431															
Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 150 547 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 124 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.																
F 518 01 -162	Mieten und Pachten  Verpflichtungsermächtigung..... 357 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 181 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 176 T€  Erläuterungen	2 011 [3 933]	2 288 [4 475]	[1 926] 3 767												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....</td> <td>1 811</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>2 011</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	1 811	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	200	Zusammen .....	2 011							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	1 811															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	200															
Zusammen .....	2 011															
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.	1 483 [2 900]	1 278 [2 500]	[1 207] 2 360												
F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	173 [338]	176 [344]	[116] 226												
F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 [39]	20 [39]	[44] 86												
F 526 02 -162	Sachverständige	20 [39]	20 [39]	[4] 8												
F 527 01 -162	Dienstreisen	152 [297]	153 [299]	[132] 258												
F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	102 [199]	128 [250]	[152] 297												
F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	252 [493]	148 [289]	[177] 346												

0614

**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01 -162	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	128 [250]	128 [250]	[112] 219
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Zur Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	767 [1 500]	971 [1 899]	[3 224] 6 305
------------------	---	----------------	----------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2005 .

F 712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 328 [4 553]	2 533 [4 954]	[1 245] 2 434
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Zentralstelle Berlin/Ruschestr. 104, Haus 8/9 - Grundinstandsetzung - .....	9 805	5 223	1 000	2 279	1 303			
2. Zentralstelle Berlin/OBS - Grundinstandsetzung - .....	7 670		800	1 286	572	5 012		
3. Zentralstelle Berlin/OBS - Fassadensanierung - .....	14 316		733	2 266	453	10 864		
4. ASt. Leipzig - Grundinstandsetzung - .....								
<b>Zusammen</b> .....	<b>31 791</b>	<b>5 223</b>	<b>2 533</b>	<b>5 831</b>	<b>2 328</b>	<b>15 876</b>		

Zu 3. einschließlich Sofortmaßnahmen nach RBBau

F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	43 [84]	81 [158]	[200] 392
------------------	-----------------------	------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ersatzbeschaffung: 4 Pkw, 4-türig .....	40
2. Sonstiges .....	3
<b>Zusammen</b> .....	<b>43</b>

**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	647 [1 265]	623 [1 218]	[796] 1 556
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Erstattung der Bezüge der abkommandierten Soldaten sowie der abgeordneten Beamten und Angestellten	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.			

**Erläuterungen**

Die Bezüge der im Rahmen der Unterstützung der Behörde der Bundesbeauftragten zur Dienstleistung kommandierten Soldatinnen und Soldaten bzw. der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Angestellten sind gem. § 50 Abs. 3 BHO ab der

Verkündung des Haushaltsgesetzes des auf die Kommandierung/Abordnung folgenden Haushaltsjahres von der Behörde der Bundesbeauftragten zu tragen und werden insoweit erstattet.

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 689) [[5 259]]	(2 423) [[4 739]]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 635 T€			
F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	535 [1 046]	635 [1 242]	[854] 1 670
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	128 [250]	118 [231]	[156] 306
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	51 [100]	74 [145]	[41] 80
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 975 [3 863]	1 596 [3 122]	[1 723] 3 370

**Erläuterungen**

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	85
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	1 882
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	1 975



**0614**

**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des  
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

<b>Abschluss des Kapitels 0614</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	654	723
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	654	723
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	84 722	86 834
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 962	10 913
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	5 760	5 804
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	101 444	103 551
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0614</b>		
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0614</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	84 722	86 834
Aus Hauptgruppe 5.....	10 962	10 913
Aus Hauptgruppe 7.....	3 095	3 504
Aus Hauptgruppe 8.....	2 665	2 300
Insgesamt.....	101 444	103 551

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesverwaltungsamt

### Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt ist durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln errichtet worden. Es unterhält Außenstellen in Bad Homburg, Bramsche, Berlin, Friedland, Gießen, Hamm, Nürnberg und Oldenburg. Das Bundesverwaltungsamt ist die zentrale Verwaltungsbehörde des Bundes. Es nimmt in eigener Zuständigkeit Verwaltungsaufgaben wahr, die durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlass übertragen worden sind. Zu den zentralen Dienstleistungsaufgaben gehört auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben anderer Behörden bis zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften.

Insgesamt werden mehr als 100 unterschiedliche Aufgaben aus den Geschäftsbereichen nahezu aller oberster Bundesbehörden wahrgenommen.

Als besondere Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen sind folgende Bereiche zu nennen:

#### Abteilung I:

Zentrale Steuerungsaufgaben, Informationstechnik, Projektgruppen: EPOS; KLR; FAVORIT; Informationsmanagement, Travel-Management-System

#### Abteilung II:

Zuwendungen; Sport- und Kulturförderung; Ausbildung und Berufsbildung; **Informationsstelle für Auswanderer und Auslandstätige; Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; sog. Jugendsekten und Psychogruppen; Ordnungsaufgaben**

#### Abteilung III:

Staatsangehörigkeits- und Visaangelegenheiten; Aufnahme jüdischer Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion; Ausländerzentralregister; Schengener Informationssystem

#### Abteilung IV:

Verwaltung und Einziehung von Ausbildungsdarlehen; **Vergabe und Einzug von Bildungskrediten**

#### Abteilung V:

Zentralstelle für Zivilschutz; **Neukonzeptionierung des Zivilschutzes; Forschung auf dem Gebiet des Zivilschutzes; Warnung der Bevölkerung; Selbstschutz; Planung und Steuerung der Zivilschutzausbildung; Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz**

#### Abteilung VI:

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

#### Abteilung VII:

Dienstleistungszentrum; Verwaltungsmodernisierung:

- Organisationsuntersuchungen und -beratungen bei Bundesbehörden und Zuwendungsempfängern, Prüfungen und Beratungen im Bereich Zuwendungen

- Finanzielle Betreuung der Beschäftigten in Bundesbehörden und bei Zuwendungsempfängern (Personal-/nebenkosten)
- Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Rahmen von Verwaltungsgemeinschaften (mit BAA und BKGE)
- Bereitstellung der Infrastruktur des Bundeshauses Berlin
- Vermögens- und Rentenabwicklung des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR
- Rentenabwicklung des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR.

#### Abteilung VIII:

Aufnahme, Verteilung und Eingliederung der Aussiedler; Maßnahmen zur verbesserten Integration und Beratung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie Ausländerinnen und Ausländer

#### Allgemeines:

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung folgende Aufgaben für das Bundesausgleichsamt wahr: Haushalt, Organisation, Informationstechnik, Personal und Innerer Dienst.

Der Präsident des Bundesverwaltungsamtes nimmt in Personalunion die Aufgaben des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes wahr. Das Bundesausgleichsamt ist als Titelgruppe 03 im Kap. 0615 eingegliedert. Im Rahmen eines Servicemodells wickelt das Bundesverwaltungsamt die Verwaltungsaufgaben für das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (Kap. 0407) ab.

#### **Bundesausgleichsamt**

Das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d. Höhe ist eine selbständige Bundesoberbehörde (§ 307 des Lastenausgleichsgesetzes - LAG -). Es untersteht der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern, das sie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen ausübt (§ 312 Abs. 3 LAG). Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Dem Bundesausgleichsamt obliegt die Steuerung der Lastenausgleichsverwaltung. Längerfristige Hauptaufgabe ist die Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich (§ 349 LAG).

Der Präsident des Bundesausgleichsamtes verwaltet den Ausgleichsfonds (§ 5 LAG) und verfügt über die Verwendung der Mittel (§ 319 Abs. 1 LAG). Er nimmt die Befugnisse wahr, die nach Art. 85 des Grundgesetzes der Bundesregierung und den zuständigen obersten Bundesbehörden zustehen (Weisungsrecht an die Landesausgleichsämter nach Art. 120 a des Grundgesetzes und § 319 Abs. 2 LAG). Bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds wird er überwacht durch den Kontrollausschuss (§§ 313 und 320 LAG).

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	889 [1 739]	651 [1 273]	[1 334] 2 608
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003 1 000 €	nachrichtlich Ist 2001 1 000 €
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts und für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz .....	394	392
2. Anschriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz.....	495	942
Zusammen .....	889	1 334

119 01 -012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	31 [61]	31 [61]	[35] 68
----------------	----------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Ausländstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik (BBB).

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	48 [94]	62 [121]	[75] 147
----------------	----------------------	------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 526 31.
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 511 31, jeweils Erl.-Nr. 3.
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der

Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01 , Erl.-Nr. 1.

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen .....	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung .....	-
3. Kostenerstattungen von Bundesbehörden und Dritten.....	-
4. Sonstige Einnahmen .....	48
Zusammen.....	48

124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	162 [317]	152 [297]	[163] 318
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum

Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	158
Zusammen.....	162

125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	320 [626]	154 [301]	[211] 414
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 01, Erl. -Nr. 3.

132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[5] 9
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01 und 812 31.

### Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechenzentrums	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

### Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 714 [62 027]	31 159 [60 942]	[30 589] 59 828
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	31 712
2. <b>Aufwandsentschädigungen</b> .....	2
Zusammen.....	31 714

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 088 [2 128]	653 [1 277]	[602] 1 177
------------------	--	------------------	----------------	----------------

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 422 03</b>	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 967 [7 759]	3 370 [6 591]	[2 456] 4 804
-----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	32 639 [63 836]	32 635 [63 829]	[32 964] 64 472
-----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	32 638
<b>2. Aufwandsentschädigungen .....</b>	<b>1</b>
Zusammen.....	32 639

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 888 [7 604]	2 829 [5 533]	[3 940] 7 706
-----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	3 887
<b>2. Aufwandsentschädigungen .....</b>	<b>1</b>
Zusammen.....	3 888

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	286 [559]	284 [555]	[-] -
-----------------	--	--------------	--------------	----------

<b>F 441 01</b>	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	34 386 [67 253]	31 664 [61 929]	[32 534] 63 631
-----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 01</b>	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	742 [1 451]	665 [1 301]	[743] 1 454
-----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	655
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	60
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG .....	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen.....	10
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	5
6. Unterstützungen.....	2
Zusammen.....	742

<b>F 443 02</b> -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	680 [1 330]	1 361 [2 662]	[934] 1 826
-------------------------	---	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 453 01</b> -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 035 [3 980]	1 306 [2 554]	[1 245] 2 435
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 503
2. Umzugskostenvergütungen.....	532
Zusammen.....	2 035

### Sächliche Verwaltungsausgaben

<b>F 511 01</b> -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 050 [7 921]	3 813 [7 458]	[4 384] 8 574
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 3.

2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 054
2. Kommunikation.....	2 543
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	453
Zusammen.....	4 050

<b>F 514 01</b> -012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	361 [706]	328 [642]	[251] 490
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	160
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	26
3. Verbrauchsmittel.....	175
Zusammen.....	361

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	15	15
davon personengebunden .....	-	-
LKW/KOMBI .....	10	10
Arbeitsmaschinen .....	2	2
Zusammen .....	27	27

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>4 906</b>	<b>4 293</b>	<b>[4 162]</b>
-012		[9 595]	[8 396]	8 139

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	1 128
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	898
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	1 388
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung) .....	1 492
Zusammen .....	4 906

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 30 022 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundes-  
anstalt Technisches Hilfswerk, des Messknotens Bonn und der Stabsstelle des  
Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherrenstraße  
93 - 95.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
	539 99	542	539

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>4 433</b>	<b>4 134</b>	<b>[3 739]</b>
-012		[8 670]	[8 085]	7 313

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	4 168
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	265
Zusammen .....	4 433

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>2 263</b>	<b>1 312</b>	<b>[3 813]</b>
-012		[4 426]	[2 566]	7 457

Erläuterungen

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundes-  
anstalt Technisches Hilfswerk, des Messeknotens Bonn und der Stabsstelle  
des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherrenstraße  
93 - 95.

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>930</b>	<b>852</b>	<b>[692]</b>
-012		[1 819]	[1 666]	1 353

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>569</b>	<b>455</b>	<b>[378]</b>
-012		[1 113]	[890]	740

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-  
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 02 Sachverständige 99 141 [30]  
-012 [194] [276] 58

Erläuterungen

Kosten, die der BBB im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsvergleichen durch Institute, Beratungsunternehmen und spezialisierte Unternehmensberaterinnen und -berater entstehen sowie

Kosten für die Begutachtung von ärztlichen Attesten und für den Bereich "sog. Jugendsekten und Psychogruppen" und für Begutachtungen im Rentenbereich.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 130 118 [124]  
-012 Ausschüssen [254] [231] 243

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss mit 1 Unterausschuss .....	16
2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG .....	93
3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten .....	21
Zusammen .....	130

F 527 01 Dienstreisen 1 594 1 138 [1 251]  
-012 [3 118] [2 226] 2 447

F 527 09 Kosten der Reisebüroleistungen - - [-]  
-011 [-] [-] -

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Grp. 525 und Grp. 527.

2. Einnahmen aus Provisionen des Reisebüros fließen den Ausgaben zu.

F 531 03 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht 292 205 [283]  
-012 [571] [401] 554

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 935 542 [539]  
-012 [1 829] [1 060] 1 054

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter .....	392
2. Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrpersonal im Auslandsschulwesen .....	25
3. Kosten für die Herstellung und den Versand von Aufenthaltsfeststellungslisten .....	30
4. Fremdleistungen Abrechnung Jobticket .....	116
5. Sonstiges .....	372
Zusammen .....	935

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 145 200 [73]  
-012 [284] [391] 142

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Informationen und Sonderdrucke der BBB und aus dem Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.



**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung von Informationsmaterial für Auswanderer und Auslandstätige, von Verzeichnissen der Vormerkstelle des Bundes nach dem SVG, von Merkblättern und Sonderdrucken der BBB, Informationsmappen für Aussiedler

sowie Erstellung und Aktualisierung des Informationsmaterials für die Fachöffentlichkeit und Öffentlichkeit einschl. Druck- und Versandkosten für den Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

687 01 -244	Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden	5 624 [11 000]	6 084 [11 899]	[6 205] 12 135
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesmini-

sterium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, Dozenten, Experten und Dolmetscher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Beratung beim Aufbau der öffentlichen Verwaltung in den Staaten Mittel- und Osteuropas, den baltischen Staaten, der GUS, sowie anderer Staaten der ehemaligen UdSSR, insbesondere Bedarfsermittlung, Programmplanung, Durch-

- führung von Lehrgängen und Seminaren für obere Führungskräfte der Ministerialverwaltung
2. Hilfe beim Aufbau der Kommunalverwaltung und vergleichbarer Einrichtungen, insbesondere gezielte Projekte, Seminare, Tagungen, Bereitstellung von Praktikantinnen- und Praktikantenplätzen in deutschen Verwaltungen; Erstellung und Verteilung von Informationsmaterial und den Aufbau von Modellpartnerschaften
3. Kooperation mit der GUS auf dem Gebiet der Statistik.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	870 [1 702]	1 131 [2 212]	[1 743] 3 408
------------------	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Einrichtung einer neuen Mietliegenschaft .....	650
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	220
Zusammen.....	870

F 712 01 -012	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]		[ ]
------------------	---	----------	--	-----

F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen	82 [160]	84 [164]	[45] 89
------------------	-----------------------	-------------	-------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung: 4 Pkw .....	79
2. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	84

F 812 01 -012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	293 [573]	325 [636]	[1 103] 2 158
------------------	---	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

F 821 01 -012	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

**Titelgruppen**

Tgr.03	Bundesausgleichsamt	(2 310) [(4 518)]	(2 364) [(4 624)]	
--------	---------------------	----------------------	----------------------	--

F 422 31 -215	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 031 [2 016]	1 035 [2 024]	[1 065] 2 083
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 31 -215	Vergütungen der Angestellten	613 [1 199]	636 [1 244]	[583] 1 140
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 31 -215	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

F 427 39 -215	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 453 31 -215	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

F 511 31 -215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61 [119]	61 [119]	[65] 126
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	21

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation.....	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
Zusammen.....	61

F 514 31 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 5 5 [4]  
-215 [10] [10] 8

Erläuterungen  
Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	1	1

F 517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 70 70 [59]  
-215 [137] [137] 115

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	22
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	30
4. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	70

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 209 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

F 518 31 Mieten und Pachten 223 250 [255]  
-215 [436] [489] 499

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	221
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	2
Zusammen.....	223

F 519 31 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 20 20 [3]  
-215 [39] [39] 5

F 526 31 Gerichts- und ähnliche Kosten 256 256 [71]  
-215 [501] [501] 138

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.

Erläuterungen

Prozesskosten, insbesondere die des Vertreters der Interessen des Ausgleichsfonds beim Bundesverwaltungsgericht (VIA/BVwVG) sowie Prozesskosten des Ausgleichsfonds.

F 527 31 Dienstreisen 15 15 [6]  
-215 [29] [29] 13

Erläuterungen

Für Dienstreisen zu Besprechungen, Sitzungen, Tagungen und laufenden Prüfungen, auch Prüfungen zentraler Kreditinstitute.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 03 :				
F 539 39 -215	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 [12]	6 [12]	[2] 4
F 811 31 -215	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
F 812 31 -215	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 [20]	10 [20]	[10] 20
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.			
Tgr.04	Abwicklung BIOst	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
F 422 41 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.05	Zivilschutz	(7 655) [(14 972)]	(10 736) [(20 998)]	
F 422 51 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 875 [7 579]	5 430 [10 620]	[3 143] 6 147
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 51 -034	Vergütungen der Angestellten	3 699 [7 235]	3 618 [7 076]	[3 566] 6 974
	Erläuterungen Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 51 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	81 [158]	1 586 [3 102]	[-] -
	Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 59 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	51 [100]	[-] -
Tgr.06	Abwicklung der Dienststelle Marienthal	(581) [(1 136)]	(804) [(1 572)]	
F 422 61 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	512 [1 001]	578 [1 130]	[436] 854
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 06 :				
F 425 61 -034	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	31 [61]	28 [55]	[-] -
F 426 61 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter  Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	38 [74]	147 [288]	[15] 30
Tgr.07	Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz	(566) [(1 107)]	(723) [(1 414)]	
F 425 71 -034	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	566 [1 107]	672 [1 314]	[554] 1 083
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik  Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.  Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 316 T€	(25 540) [(49 952)]	(18 466) [(36 116)]	
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.	4 567 [8 932]	3 511 [6 867]	[2 770] 5 417
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	970 [1 897]	1 055 [2 063]	[1 011] 1 977
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	1 282 [2 507]	600 [1 173]	[482] 942
F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	12 288 [24 033]	8 844 [17 297]	[9 947] 19 455
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software  Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.	6 433 [12 582]	4 456 [8 715]	[3 752] 7 339
				2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	3 134
1.2 Software.....	901
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1 Hardware.....	2 184
2.2 Software.....	214
Zusammen.....	6 433

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 412 12 -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission	51 [100]	[40] 78
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	291 [569]	[2 487] 4 864
F 422 52 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -
F 422 71 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	[-] -
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten	105 [205]	[1 284] 2 512
F 425 41 -165	Vergütungen der Angestellten	- [-]	[-] -
F 426 41 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[-] -
F 426 71 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	[-] -
F 453 11 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13 [25]	[-] -
F 453 51 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	51 [100]	[8] 16
F 453 61 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	51 [100]	[-] -
F 453 71 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	51 [100]	[4] 8
F 526 12 -011	Sachverständige	- [-]	[287] 567
F 539 19 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	52 [102]	[24] 46

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 547 71	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		-	[-]
-034			[-]	-
F 712 02	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als		-	[-]
-012	1 000 000 € im Einzelfall		[-]	-

<b>Abschluss des Kapitels 0615</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 450	1 050
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 450</b>	<b>1 050</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	121 871	120 320
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	40 470	32 276
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 624	6 084
Ausgaben für Investitionen .....	7 688	6 006
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>175 653</b>	<b>164 686</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0615</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	121 871	120 320
Aus Hauptgruppe 5.....	40 470	32 276
Aus Hauptgruppe 7.....	870	1 131
Aus Hauptgruppe 8.....	6 818	4 875
<b>Insgesamt.....</b>	<b>170 029</b>	<b>158 602</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

### Vorbemerkung

Im Rahmen einer bundesländer- und staatsübergreifenden geodätischen und kartografischen Grundversorgung, für die der Bund entweder nach grundgesetzlicher Kompetenzverteilung oder im gesamtstaatlichen Interesse selbst die Verantwortung trägt, sind dem Bundesamt als Kernaufgaben übertragen:

- die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von analogen und digitalen topografisch- kartografischen Informationen sowie die Fortentwicklung der insoweit erforderlichen Verfahren und Methoden,
- die Bereitstellung und Laufendhaltung der Geodätischen Referenznetze der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluss der insoweit erforderlichen

- vermessungstechnischen (z. B. Station Wettzell u. a. Messeinsätze) und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten auch unter Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Bestimmung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme,
- Fortentwicklung der eingesetzten Maß- und Beobachtungstechnologie,
- die Vertretung der einschlägigen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf internationaler Ebene.

Der Sitz des Bundesamtes ist Frankfurt/Main; es unterhält eine Fundamentalstation in Wettzell (Bayerischer Wald) sowie derzeit eine Außenstelle in Leipzig.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	41	41	[60]
-177		[80]	[80]	118

119 99	Vermischte Einnahmen	153	153	[1 158]
-177		[299]	[299]	2 264

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Auftraggeber sind Landes- und Kommunalbehörden, Firmen und Privatpersonen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	102
2. Sonstige Einnahmen.....	51
Zusammen.....	153

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34		[ ]
-177		[66]		

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.**

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	[26]
-177		[6]	[6]	51



**0616**

**Bundesamt für Kartografie und Geodäsie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	- [-]	- [-]	[168] 329
----------------	---	----------	----------	--------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.  
Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

**Personalausgaben**

F 422 01 -177	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 969 [9 719]	4 999 [9 777]	[4 835] 9 456
F 422 02 -177	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[-] -
F 425 01 -177	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	7 567 [14 800]	7 618 [14 900]	[7 103] 13 892

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen (a) sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten.....	7 313
- Auszubildenden.....	250
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	7 567

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -177	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	697 [1 363]	697 [1 363]	[738] 1 444
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	602
- Auszubildenden.....	95
Zusammen.....	697

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15 [29]	15 [29]	[-] -
------------------	--	------------	------------	----------

F 453 01 -177	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	180 [352]	256 [501]	[130] 255
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	102
2. Umzugskostenvergütungen.....	78
Zusammen.....	180

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -177	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	199 [389]	197 [385]	[192] 375
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	65
2. Kommunikation.....	90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	42
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	199

F 514 01 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 [90]	46 [90]	[48] 93
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	10	11

F 517 01 -177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 451 [2 838]	1 386 [2 711]	[1 303] 2 548
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	193
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	294
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	381
4. Sonstiges.....	583
Zusammen.....	1 451

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 133 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0616

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 518 01 -177	Mieten und Pachten  Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.	3 [6]	3 [6]	[1] 2
F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Haushaltsvermerk <b>Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.</b>	166 [325]	173 [338]	[173] 338
F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung	61 [119]	56 [110]	[86] 168
F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	4 [8]	4 [8]	[2] 5
F 527 01 -177	Dienstreisen	100 [196]	112 [219]	[81] 159
F 539 99 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	36 [70]	36 [70]	[63] 122
F 542 01 -177	Öffentlichkeitsarbeit  Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen</b>	4 [8]		[ ]
				<b>ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>
F 543 01 -177	Veröffentlichung und Dokumentation  Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>	8 [16]		[ ]
F 545 01 -177	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen  Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>  Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für 2 vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.	161 [315]	978 [1 913]	[55] 107
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
632 01 -177	Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesvermessungsämter durch den Bund  Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die Geodaten an Bundesbehörden unentgeltlich abgegeben werden.	2 813 [5 502]	2 812 [5 500]	[2 812] 5 500
685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	18 [35]	18 [35]	[4] 8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Mitgliedsbeitrag u. a. für die "Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie und Fernerkundung".

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -177	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	317 [620]	266 [520]	[284] 555
	Erläuterungen Kleine Um- und Erweiterungsbauten in der Hauptdienststelle in Frankfurt.			
F 712 01 -177	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[-] -
F 811 01 -177	Erwerb von Fahrzeugen	23 [45]	- [-]	[23] 45
F 812 01 -177	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	169 [331]	169 [331]	[271] 529

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffungen.....	144
Ersatzbeschaffungen.....	25
Zusammen.....	169

### Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.			zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 23. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund			3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.
425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[-] -
427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
518 11 -177	Mieten und Pachten	- [-]	- [-]	[-] -

0616

Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM						
Noch zu Titelgruppe 01 :										
525 11 -177	Aus- und Fortbildung	- [-]	- [-]	[-] -						
527 11 -177	Dienstreisen	- [-]	- [-]	[48] 94						
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[120] 235						
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	- [-]	[682] 1 334						
Tgr.02	Betriebsausgaben Geodäsie und Fotogrammetrie sowie Kartografie und Reproduktion	(6 284) [(12 290)]	(6 510) [(12 732)]							
F 427 29 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	137 [268]	51 [100]	[-] -						
F 459 29 -177	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -						
F 514 21 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.  Erläuterungen Haltung von Fahrzeugen.	10 [20]	10 [20]	[4] 8						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2003</th> <th>Soll 2002</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lkw.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002	Lkw.....	1	1			
Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002								
Lkw.....	1	1								
F 518 21 -177	Mieten und Pachten  Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	5 [10]	5 [10]	[-] -						
F 525 21 -177	Aus- und Fortbildung	46 [90]	- [-]	[-] -						
F 527 21 -177	Dienstreisen	282 [552]	281 [550]	[357] 699						
F 547 21 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austausch Zwecken gegen ermäßigtes Entgelt <b>oder</b> unentgeltlich abgegeben werden.	1 644 [3 215]	1 919 [3 753]	[1 565] 3 062						

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

<b>F 812 21</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 160	4 244	[3 602]
-177		[8 136]	[8 301]	7 044
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 500		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 970		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 970		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 405		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	1 155		

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>		1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Geodäsie .....	117
1.2	Geoinformationswesen .....	112
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Geodäsie .....	583
2.2	Geoinformationswesen .....	447
Zusammen.....		1 259

<b>Mehrfährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beschaffungen und Entwicklungsprojekte aus dem Geoinformationswesen.....	5 113	256	2 556	-	2 301	-	-	-
2. Beschaffungen im Bereich der Geodäsie ....	1 800	-	-	-	600	1 200	-	-
<b>3. Entwicklung einer Geodateninfrastruktur des Bundes plus Qualitätskontrolle.....</b>	<b>4 000</b>	-	-	-	-	<b>4 000</b>	-	-
<b>4. Entwicklung von GREF und Datengewinnung SLR .....</b>	<b>4 500</b>	-	-	-	-	<b>4 500</b>	-	-
Zusammen.....	15 413				2 901			

<b>Tgr.55</b>	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 712)	(1 854)	
		[(3 348)]	[(3 626)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€

<b>F 511 55</b>	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	684	684	[695]
-177		[1 338]	[1 338]	1 360
<b>F 518 55</b>	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5	5	[-]
-177		[10]	[10]	-
<b>F 525 55</b>	Aus- und Fortbildung	102	102	[16]
-177		[199]	[199]	32
<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	26	194	[26]
-177		[51]	[379]	50
<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	895	869	[1 135]
-177		[1 750]	[1 700]	2 220

Erläuterungen

<b>Bezeichnung</b>	1 000 €
1. Erstbeschaffung .....	205

**0616**

**Bundesamt für Kartografie und Geodäsie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung.....	690
Zusammen.....	895

<b>Abschluss des Kapitels 0616</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	231	197
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>231</b>	<b>197</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	13 565	13 636
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 043	6 191
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 831	2 830
Ausgaben für Investitionen .....	5 564	5 548
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>27 003</b>	<b>28 205</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0616</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	13 565	13 636
Aus Hauptgruppe 5.....	5 043	6 191
Aus Hauptgruppe 7.....	317	266
Aus Hauptgruppe 8.....	5 247	5 282
<b>Insgesamt.....</b>	<b>24 172</b>	<b>25 375</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

### Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Bundesinstitut) in Wiesbaden errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. wissenschaftliche Forschung über Bevölkerungs- und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
2. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich zu sammeln und nutzbar zu machen, insbesondere zu veröffentlichen,

3. die Bundesregierung über wichtige Vorgänge und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu unterrichten und sie in Einzelfragen zu beraten.
4. Das Bundesministerium des Innern bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates zu unterstützen.

Das Bundesinstitut wird in Verwaltungsgemeinschaft vom Statistischen Bundesamt geführt. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten des Bundesinstituts abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0608).

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8 [16]	8 [16]	[-] -
----------------	----------------------------------	-----------	-----------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie

zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

119 99 -175	Vermischte Einnahmen	4 [8]	4 [8]	[8] 16
----------------	----------------------	----------	----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen

und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	-
2. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	4

#### Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.



**0617  
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

**Personalausgaben**

<b>F 422 01</b> -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	461 [902]	397 [776]	[388] 759
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Das Bundesinstitut wird von 2 Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 1 534 €.			
<b>F 422 02</b> -175	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
<b>F 425 01</b> -175	Vergütungen der Angestellten	580 [1 134]	615 [1 203]	[566] 1 107
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Auszubildenden.			
<b>F 427 09</b> -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	649 [1 269]	- [-]	[-] -
<b>F 453 01</b> -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 [10]	5 [10]	[-] -

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b> -175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42 [82]	36 [70]	[19] 38										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>42</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	20	2. Kommunikation.....	10	3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	12	Zusammen.....	42			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	20													
2. Kommunikation.....	10													
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	12													
Zusammen.....	42													
<b>F 518 01</b> -175	Mieten und Pachten	8 [16]	3 [6]	[-] -										
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.													

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 527 01 -175	Dienstreisen	28 [55]	27 [53]	[35] 69
F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	35 [68]	29 [57]	[19] 37
F 543 01 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	55 [108]	69 [135]	[29] 56
F 544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	222 [434]	220 [430]	[307] 601

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. International vergleichende Untersuchung zu Einstellungen und Meinungen der Bevölkerung über familien- und bevölkerungspolitisch relevante Themenstellungen .....	154
2. Untersuchung ausgewählter demographischer Probleme (davon bis zu 5 000 € für Aufenthaltskosten von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlichern aus osteuropäischen und Entwicklungsländern) .....	68
Zusammen.....	222

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 02 -175	Zuschuss zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	- [-]	13 [25]	[5] 10
F 685 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	1 [2]	1 [2]	[1] 1

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	11 [22]	[-] -
------------------	---	----------	------------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden. Haushaltsvermerk	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. - Nr. 1			3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
	Erläuterungen Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.			
427 19 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
459 19 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -

**0617**

**Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	[3]
-175		[-]	[-]	6

<b>Abschluss des Kapitels 0617</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	12	12
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 695	1 017
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	390	384
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	14
Ausgaben für Investitionen .....	-	11
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>2 086</b>	<b>1 426</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0617</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 695	1 017
Aus Hauptgruppe 5.....	390	384
Aus Hauptgruppe 6.....	1	14
Aus Hauptgruppe 8.....	-	11
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 086</b>	<b>1 426</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesinstitut für Sportwissenschaft

### Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) ist durch Erlass vom 10. Oktober 1970 errichtet worden. Der zuletzt gültige Erlass stammt vom 9. Juli 1996, als das BISp als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des BMI mit Sitz in Köln fortgeschrieben wurde. Vor dem Hintergrund der Überprüfung staatlicher Aufgaben eines aktivierenden Staates wurde das BISp 1999 einer Evaluierung unterzogen. Als Ergebnis dieser Evaluierung kann festgehalten werden:

Das BISp hat die Aufgabe, die wissenschaftliche Zweckforschung auf dem Gebiet des Sports zu fördern (Ressortforschung); dabei erstreckt sich die Forschungsförderung insbesondere auf den Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche unter Einbeziehung von Sportgeräten, Dopingkontrolle und Dopingprävention, Sportstätten, soweit für Zwecke der Normung erforderlich, Fragestellungen, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und die nicht durch ein Bundesland allein wirksam gefördert werden können. Ferner hat das BISp die Aufgabe den Forschungsbedarf zu ermitteln, die Forschungsergebnisse zu bewerten und diese in Zu-

sammenarbeit mit dem Sport zu transferieren, Maßnahmen zur Dopingbekämpfung zu veranlassen und zu koordinieren, soweit keine andere Stelle zuständig ist, bei der nationalen und internationalen Normung auf dem Gebiet der Sportstätten und Sportgeräte mitzuwirken, die Bundesregierung bei ihrer Aufgabenerfüllung auf dem Gebiet des Sports fachlich zu beraten.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BISp mit Stellen im In- und Ausland zusammen. Neuer Sitz des BISp ist Bonn.

Organe des BISp sind der Direktor sowie das Direktorium und drei Fachbeiräte. Die Mitglieder der Fachbeiräte, die ehrenamtlich arbeiten, werden vom Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Deutschen Sportbundes berufen; sie bleiben solange im Amt, bis neue Mitglieder berufen und ihr Amt angenommen haben.

Der Erlass des BISp vom 9. Juli 1996 wird noch in diesem Jahr angepasst.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -172	Gebühren, sonstige Entgelte	14 [27]	14 [27]	[627] 1 227
----------------	-----------------------------	------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	6
2. Einnahmen aus Gebühren für Dopinganalytik.....	-
3. Einnahmen aus der Beantwortung von Suchanfragen.....	8
Zusammen.....	14

Die in Ziffer 2 der Erläuterungen genannten Gebühren erhebt der Beauftragte für Dopinganalytik des BISp für die Durchführung von Dopinganalysen der Berufssportverbände und bei internationalen Veranstaltungen der Amateur-Sportverbände.

Die Durchführung von Dopinganalysen der Amateur-Sportverbände erfolgt kostenlos (siehe auch Tit. 685 05). Bei Ziffer 3 der Erläuterungen handelt es sich um Einnahmen aus der Beantwortung von Suchanfragen bei der Dokumentation. Die Gebühren werden auf der Grundlage einer Entgeltordnung erhoben.

119 01 -172	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13 [25]	13 [25]	[9] 19
----------------	----------------------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.

0618

**Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
119 99 -172	Vermischte Einnahmen	51 [100]	51 [100]	[3] 5
124 01 -172	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	- [-]	[-] -
129 01 -172	Einnahmen aus Veranstaltungen	5 [10]	5 [10]	[7] 14
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.			
132 01 -172	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

**Personalausgaben**

F 422 01 -172	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	675 [1 320]	882 [1 725]	[814] 1 591
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -172	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.			
F 425 01 -172	Vergütungen der Angestellten	1 235 [2 415]	1 608 [3 145]	[1 464] 2 863
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -172	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	35 [68]	[49] 95
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -172	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 [16]	8 [16]	[-] -
	Erläuterungen Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Sachverständige.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 -172	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 [10]	5 [10]	[-] -
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1
2. Umzugskostenvergütungen.....	4
Zusammen.....	5

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -172	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77 [151]	77 [151]	[86] 169
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	40
2. Kommunikation.....	24
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	77

F 514 01 -172	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9 [18]	9 [18]	[6] 11
------------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	2
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	9

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
-------------	--------------	--------------

Pkw .....

F 517 01 -172	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61 [119]	61 [119]	[38] 73
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	15
4. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	61

F 518 01 -172	Mieten und Pachten	5 [10]	15 [29]	[9] 17
------------------	--------------------	-----------	------------	-----------

F 519 01 -172	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	38 [74]	40 [78]	[51] 99
------------------	--	------------	------------	------------

**0618  
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 525 01 -172	Aus- und Fortbildung	5 [10]	8 [16]	[-] -
F 526 02 -172	Sachverständige  Erläuterungen Für die Übersetzung ausländischer Literatur als Grundlage für die sportwissenschaftliche Arbeit des Bundesinstituts.	9 [18]	9 [18]	[-] 1
F 527 01 -172	Dienstreisen	48 [94]	48 [94]	[33] 64
F 539 99 -172	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 [10]	5 [10]	[49] 97
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
F 685 05 -172	Durchführung der Dopinganalytik  Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 600 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 600 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 600 T€ Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erl.-Nr. 2.  Erläuterungen Analyse von Routinekontrollen der Leistungssportlerinnen und Leistungssportler der A-, B- und C-Kader sowie ggf. der Pferde in nationalen Wettkämpfen und beim Training durch Dopingkontrolllabore in Kreischa und Köln.	1 000 [1 956]	742 [1 451]	[1 668] 3 262
F 686 01 -172	Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben  Verpflichtungsermächtigung..... 1 278 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 767 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 511 T€  Erläuterungen Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.	2 023 [3 957]	1 792 [3 505]	[1 821] 3 561
F 687 01 -172	Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den Bund während der deutschen Präsidentschaft	10 [20]	10 [20]	[10] 20
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
F 711 01 -172	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	[8] 15
F 811 01 -172	Erwerb von Fahrzeugen	20 [39]	- [-]	[-] -
F 812 01 -172	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	- [-]	[4] 8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Aufwendungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Sportpraxis	(300) [(587)]	(307) [(600)]	
F 526 13 -172	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	20 [39]	20 [39]	[7] 14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Direktorium .....	3
2. Medizin, Biologie, Dopinganalytik.....	5
2.1 Fachbeirat "Medizin, Biologie, Dopinganalytik" .....	2
2.2 Fachausschuss Medizin und Biologie .....	1
2.3 Fachausschuss Dopinganalytik und spezielle Biochemie....	1
2.4 Fachausschuss Behindertensport .....	1
3. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung .....	5
3.1 Fachbeirat "Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung" .....	2
3.2 Fachausschuss Trainings- und Bewegungswissenschaft....	1
3.3 Fachausschuss Prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung (P-Projekte) .....	1
3.4 Fachausschuss Sportgeräte und Technologieentwicklung..	1
4. Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten .....	5
4.1 Fachbeirat "Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten".....	2
4.2 Fachausschuss Sozial- und Verhaltenswissenschaft .....	1
4.3 Fachausschuss Informations- und Kommunikationswissenschaft .....	1
4.4 Fachausschuss Sportstätten und Umwelt.....	1
5. Koordinierungsausschuss (BISp, IAT, FES) .....	1
6. Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten .....	1
Zusammen.....	20

F 543 11 -172	Veröffentlichung und Dokumentation	215 [421]	220 [430]	[199] 388
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten

ten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR .....	50
2. Veröffentlichungen des BISp (Druckkostenzuschüsse/Druckaufträge)	
2.1 Naturwissenschaften und Medizin .....	84
2.2 Kulturwissenschaften und Fachinformation .....	50
3. Sonstiges.....	31
Zusammen.....	215

F 545 11 -172	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	40 [78]	43 [84]	[22] 43
------------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.



**0618**

**Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 545 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Kosten für die Durchführung von Kongressen, Symposien und Lehrgängen.  
Ein von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender  
Unkostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Tit. 129 01 vereinnahmt.

F 686 14 -172	Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen Tagungen, Symposien und Kongressen	25 [49]	24 [47]	[13] 25
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9) [(18)]	(89) [(174)]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55 -172	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 [4]	30 [59]	[4] 8
F 518 55 -172	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -
F 525 55 -172	Aus- und Fortbildung	1 [2]	10 [20]	[-] -
F 532 55 -172	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 [2]	16 [31]	[-] -
F 812 55 -172	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 [10]	33 [65]	[149] 292

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	-
1.2 Software.....	5
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	-
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	5

<b>Abschluss des Kapitels 0618</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	83	83
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>83</b>	<b>83</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 923	2 538
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	536	611
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 058	2 568
Ausgaben für Investitionen .....	25	33
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>5 542</b>	<b>5 750</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0618</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 923	2 538
Aus Hauptgruppe 5.....	536	611
Aus Hauptgruppe 6.....	3 058	2 568
Aus Hauptgruppe 8.....	25	33
<b>Insgesamt.....</b>	<b>5 542</b>	<b>5 750</b>

0623

**Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

### Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2834) errichtet worden ist, hat folgende Aufgaben:

1. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik sowie Entwicklung von Sicherheitsvorkehrungen,
2. Entwicklung von Kriterien, Verfahren und Werkzeugen für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
4. Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen, sowie die Herstellung von Schlüsselmittel,
5. Unterstützung der für Sicherheit in der Informationstechnik zuständigen Stellen des Bundes,
6. Unterstützung der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie der Verfassungsschutzbehörden bei der Auswertung und Bewertung von Informationen,
7. Beratung der Hersteller, Vertreiber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus hat das BSI folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des materiellen Geheimschutzes gem. § 60 Abs. 1 VSA des Bundes.
- Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen von Fernmeldeanlagen einschl. der digitalen TK-Anlagen bei Bundesbehörden sowie von Unternehmen mit VS-Aufträgen des Bundes.
- Mitwirkung bei der Auswahl von Chiffrierverfahren, des Verfahrens zur Bildung der Kontrollnummern sowie bei der Festlegung der hierfür erforderlichen Computer und Computerprogramme gem. § 7 Abs. 3 Krebsregistergesetz vom 4.11.1994 (BGBl 1994 Teil I, S. 3351 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Kataloges von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von TK- und DV-Systemen gem. § 87 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz vom 25.07.1996 (BGBl 1996 Teil I, S. 1120 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Katalogs von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen gem. § 12 Abs. 1 und § 16 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur sowie bei der Feststellung der Eignung von Algorithmen, die zur Erzeugung von Signaturschlüsseln u. ä. erforderlich gem. § 17 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur.
- Wahrnehmung der ressortübergreifenden Aufgaben der Arbeitsgruppe "Kritische Infrastrukturen bei Nutzung der Informationstechnik".

Sitz des BSI ist Bonn.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -049	Gebühren, sonstige Entgelte	435 [851]	332 [649]	[391] 765
	Haushaltsvermerk			
	1. Ist-Einnahmen aus der Ausrichtung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI erforderlich sind.			
	2. Mehreinnahmen aus der Akkreditierung von Prüfstellen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel:			
	526 02, sofern sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BSI entwickelte Softwarewerkzeuge und Software zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis <b>und Open-Source-Software zur Förderung der IT-Sicherheit unentgeltlich</b> abgegeben werden kann			
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	74 [145]	74 [145]	[135] 264

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	[6] 12

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

### Personalausgaben

F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 404 [20 348]	9 209 [18 011]	[8 037] 15 718
------------------	---	--------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	10 403
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	10 404

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	387 [757]	58 [113]	[27] 53
------------------	--	--------------	-------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	7 209 [14 100]	6 931 [13 556]	[6 599] 12 906
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	566 [1 107]	436 [853]	[566] 1 107
------------------	--------------------------------------	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	23 [45]	23 [45]	[-] -
------------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	70 [137]	31 [61]	[36] 70
------------------	---	-------------	------------	------------

**0623  
Bundesamt für Sicherheit in  
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	40
2. Umzugskostenvergütungen.....	30
Zusammen.....	70

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>750</b>	<b>782</b>	<b>[500]</b>
-049		[1 467]	[1 529]	978

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	205
2. Kommunikation.....	164
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	371
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	750

<b>F 514 01</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>189</b>	<b>184</b>	<b>[172]</b>
-049		[370]	[360]	336

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	65
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
3. Verbrauchsmittel.....	118
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	189

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	14	14
Lkw.....	3	3
Kleinbusse.....	3	3
Gabelstapler.....	1	1
Zusammen.....	21	21

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>542</b>	<b>531</b>	<b>[450]</b>
-049		[1 060]	[1 039]	880

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	51
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	120
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	91
4. Sonstiges.....	280
Zusammen.....	542

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 748 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 518 01 -049	Mieten und Pachten	1 774 [3 470]	1 724 [3 372]	[1 765] 3 451
	Erläuterungen			
	<b>Bezeichnung</b>	1 000 €		
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 752		
	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	22		
	Zusammen.....	1 774		
F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 [29]	10 [20]	[162] 318
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	69 [135]	66 [129]	[45] 88
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	8 [16]	8 [16]	[4] 8
F 526 02 -049	Sachverständige	8 384 [16 398]	2 301 [4 500]	[1 668] 3 263
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 788 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 492 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 046 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 250 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben, soweit sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen, dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.		
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.			
	Erläuterungen			
	Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.			
F 527 01 -049	Dienstreisen	895 [1 750]	665 [1 301]	[643] 1 257
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.	erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.		
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu			
F 532 02 -049	Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	7 485 [14 639]	6 135 [11 999]	[4 831] 9 449
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 399 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 180 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 557 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 662 T€		

**0623  
Bundesamt für Sicherheit in  
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 02

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	46 [90]	43 [84]	[105] 205
------------------	--------------------------------	------------	------------	--------------

F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	197 [385]	92 [180]	[60] 117
------------------	------------------------------------	--------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 545 01 -049	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	289 [565]	248 [485]	[189] 370
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

**2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Veranstaltung von Kongressen und Symposien, insbesondere über Computersicherheit. Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Hochschulen, Industrie und Be-

hörden. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rahmen (EG, NATO) geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 686 01 -012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 [8]	4 [8]	[4] 7
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Sonstige

F 686 02 -049	Zuschüsse zur Förderung der IT-Sicherheit	200 [391]		[ ]
------------------	---	--------------	--	-----

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	112 [219]	102 [199]	[888] 1 737
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Herrichtungsmaßnahmen für neu angemietetes Dienstgebäude.

F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	-	21	[-]
		[-]	[41]	-
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 653	3 579	[3 001]
		[9 100]	[7 000]	5 869
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 940 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 594 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 021 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 325 T€			
F 863 01 -049	Darlehen für anerkannte Fahrzeuge	6	6	[-]
		[12]	[12]	-
 <b>Titelgruppen</b>				
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 038)	(2 507)	
		[(3 986)]	[(4 903)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€			
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	499	475	[385]
		[976]	[929]	754
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	230	286	[227]
		[450]	[559]	443
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	60	42	[6]
		[117]	[82]	12
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 249	1 704	[940]
		[2 443]	[3 333]	1 839
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 456 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 278 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 715 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 463 T€			
	Erläuterungen			
<b>Bezeichnung</b>		1 000 €		
1.	Erstbeschaffung			
1.1	Hardware .....	983		
1.2	Software.....	90		
2.	Ersatzbeschaffung			
2.1	Hardware .....	626		
2.2	Software.....	5		
	Zusammen.....	1 704		



**0623  
Bundesamt für Sicherheit in  
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 525 02 -049	Aus- und Fortbildung von Bediensteten anderer Bundesbehörden auf dem Gebiet der IT-Sicherheit		31 [61]	[78] 152
F 685 01 -049	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften		- [-]	[-] -

<b>Abschluss des Kapitels 0623</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	509	406
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	509	406
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	18 659	16 688
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	21 432	13 623
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	204	4
Ausgaben für Investitionen .....	6 020	5 412
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	46 315	35 727

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0623</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	18 659	16 688
Aus Hauptgruppe 5.....	21 432	13 623
Aus Hauptgruppe 6.....	204	4
Aus Hauptgruppe 7.....	112	102
Aus Hauptgruppe 8.....	5 908	5 310
Insgesamt.....	46 315	35 727

## Übersicht 1

### Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

#### - Anlage zu Kap. 0623 -

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2003 1 000 €	Betrag 2002 1 000 €	
1	2	3	4	5	
01	0103	Tgr.55	24	22	
		0104	Tgr.55	1	1
	Zusammen Epl.01		25	23	
02	0201	Tgr.55	768	687	
		Tgr.56	3700	3169	
	Zusammen Epl.02		4468	3856	
03	0301	Tgr.55	5	5	
		Zusammen Epl.03		5	5
04	0401	Tgr.55	32	18	
		0403	Tgr.55	146	12
		0405	Tgr.55	44	0
		0406	Tgr.55	276	120
	Zusammen Epl.04		498	150	
05	0501	Tgr.55	8541	3917	
		0511	Tgr.55	5	5
	Zusammen Epl.05		8546	3922	
06	0601	Tgr.55	0	299	
		0607	Tgr.55	25	30
		0608	Tgr.55	140	238
		0610	Tgr.55	4500	3300
		0612	Tgr.55	150	50
		0614	Tgr.55	635	26
		0615	Tgr.55	1316	1230
		0616	Tgr.55	150	200
		0618	Tgr.55	0	8
		0623	Tgr.55	150	250
		0625	Tgr.55	1156	256
		0626	Tgr.55	205	105
		0629	Tgr.55	200	50
		0633	Tgr.55	1151	945
		0635	Tgr.55	13	13
	Zusammen Epl.06		9791	7000	
07	0701	Tgr.55	57	26	
		0703	Tgr.55	10	16
		0704	Tgr.55	158	149
		0705	Tgr.55	26	26
		0706	Tgr.55	5	10
		0707	Tgr.55	26	26
		0710	Tgr.55	130	205
	Zusammen Epl.07		412	458	
08	0801	Tgr.55	1250	1250	
		0803	Tgr.55	1300	1300
		0804	Tgr.55	3200	3200
		0805	Tgr.55	0	24
		0806	Tgr.55	0	55
		0808	Tgr.55	0	34
		0810	Tgr.55	550	550
		0811	Tgr.55	0	1800
0812	Tgr.55	10	10		
	Zusammen Epl.08		6310	8223	

**Übersicht 1  
Ausgaben des Bundes für Sicherheit  
in der Informationstechnik**

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2003 1 000 €	Betrag 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
09	0901	Tgr.55	300	153
	0903	Tgr.55	364	364
	0904	Tgr.55	250	250
	0906	Tgr.55	3	3
	0907	Tgr.55	87	87
	0908	Tgr.55	100	100
	0909	Tgr.55	106	60
	0910	Tgr.55	264	141
	Zusammen Epl.09		1474	1158
10	1001	Tgr.55	100	102
	1008	Tgr.55	37	37
	1009	Tgr.55	10	13
	1010	Tgr.55	150	150
	1011	Tgr.55	0	4
	1012	Tgr.55	425	383
	Zusammen Epl.10		722	689
11	1101	Tgr.55	50	50
	1103	Tgr.55	40	40
	1104	Tgr.55	193	126
	1105	Tgr.55	15	15
	1106	Tgr.55	10	10
	1107	Tgr.55	24	10
	Zusammen Epl.11		332	251
12	1201	Tgr.55	358	358
	1203	Tgr.55	511	511
	1205	Tgr.55	300	140
	1208	Tgr.55	480	407
	1211	Tgr.55	100	102
	1212	Tgr.55	58	154
	1213	Tgr.55	5	0
	1214	Tgr.55	622	524
	1216	Tgr.55	100	120
	1221	Tgr.55	128	128
	1227	Tgr.55	60	26
	Zusammen Epl.12		2722	2470
14	1401	Tgr.55	36	36
	1404	Tgr.55	5000	5000
	Zusammen Epl.14		5036	5036
15	1501	Tgr.55	120	140
	1504	Tgr.55	0	15
	1505	Tgr.55	687	1574
	1506	Tgr.55	160	128
	1510	Tgr.55	400	399
	1511	Tgr.55	0	300
	Zusammen Epl.15		1367	2556
16	1601	Tgr.55	84	82
	1605	Tgr.55	228	102
	1606	Tgr.55	109	109
	1607	Tgr.55	734	1475
	Zusammen Epl.16		1155	1768
17	1701	Tgr.55	130	130
	1703	Tgr.55	8	7
	1704	Tgr.55	458	697
	Zusammen Epl.17		596	834
19	1901	Tgr.55	19	23
	Zusammen Epl.19		19	23
20	2001	Tgr.55	361	205
	2003	Tgr.55	336	238
	Zusammen Epl.20		697	443
23	2301	Tgr.55	26	26
	Zusammen Epl.23		26	26

**Übersicht 1  
Ausgaben des Bundes für Sicherheit  
in der Informationstechnik**

Einzelplan 1	Kapitel 2	Titelgruppe/ Titel 3	Betrag 2003 1 000 € 4	Betrag 2002 1 000 € 5
30	3001	Tgr.55	200	200
	3011	Tgr.55	0	2
	3012	Tgr.55	0	2
Zusammen Epl.30			200	204
<b>Summe</b>			<b>44 401</b>	<b>39 095</b>

**Anmerkung:**

Außer den in der Übersicht genannten, fallen im Einzelfall weitere Kosten für bauliche und personelle Sicherheitsmaßnahmen an. Dazu gehören z. B.:

1. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen
  - 1.1 Erstellung besonderer Gebäude, z. B. besonders geschützte Rechnerräume, besonders geschützte Datenräume
  - 1.2 Bauliche und technische Maßnahmen zur Sicherung der Strom-, Wasser- und Klimaversorgung
  - 1.3 Physische Zugangs- und Berechtigungsmaßnahmen (z. B. Einzäunung, Installation von Kartenlesern und Infrarotmeldern)
2. Personelle Sicherheitsmaßnahmen
  - 2.1 Comsec-Beauftragte
  - 2.2 Datenschutzbeauftragte
  - 2.3 Sicherheitsberatungskapazitäten
  - 2.4 Sicherheitskontrollmaßnahmen (Monitoring, Auditing, Revision)

Diese Kosten, die außerhalb der DV-Titelgruppe veranschlagt werden, sind nur schwer und auch ungenau zu ermitteln. Auf ihre Ermittlung ist deshalb verzichtet worden.

**Zu Spalte 5:**

Differenzen durch Rundung

**0624**

**Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder**

**Vorbemerkung**

Das Kap. 0624 enthält die Ausgaben für die aufgrund der Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizeien der Länder dem Bund obliegenden Beschaffun-

gen von Führungs- und Einsatzmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, Fernmeldegerät, Waffen und sonstigem Gerät.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	3 [6]	46 [90]	[1] 2
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[1 269] 2 483

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen **sowie von Geräten und anderen bewegli-**

**chen Sachen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 01 und **812 01**.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 8.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 [41]	21 [41]	[20] 39
	Erläuterungen Einsatzkarten.			
539 09 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	51 [100]	51 [100]	[29] 58
	Erläuterungen Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes.			

**Ausgaben für Investitionen**

811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	16 377 [32 031]	3 420 [6 689]	[9 174] 17 943
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 863	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 270	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 003	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 590	T€	

**0624**  
**Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der**  
**Länder**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ gesperrt.
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehrein-

nahmen bei folgendem Titel geleistet werden:  
132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.	
1. Erstbeschaffung .....	1 023
25 Kfz verschiedener Ausführung und 15 Anhänger	
2. Ersatzbeschaffung.....	6 897
105 Kfz verschiedener Ausführung	
Zusammen.....	7 920

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

812 01 -049	Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	1 093 [2 138]	1 735 [3 393]	[4 203] 8 220
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	9 404	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 227	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 950	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 227	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Waffen und Geräten dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

<b>Abschluss des Kapitels 0624</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3	46
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	3	46
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	72	72
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	17 470	5 155
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	17 542	5 227

**0625  
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesgrenzschutz

### Vorbemerkung

Der Bundesgrenzschutz ist eine Polizei des Bundes in bundeseigener Verwaltung, deren Organisation und Aufgaben im Bundesgrenzschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978), zuletzt geändert durch das Terrorismusbekämpfungsgesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) geregelt sind.

Die zahlenmäßige Stärke des Bundesgrenzschutzes ergibt sich aus dem Bundeshaushaltsplan.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	347 094	288 618	[357 548]
-041		[678 857]	[564 488]	699 303

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen - Luftsicherheitsgebühr beim Flughafen Berlin-Tegel - sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der

Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 671 01 und 812 03. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausnahmesichtvermerke.....	303
2. Landgangsausweise für Fahrgäste.....	79
3. Reiseausweis als Passersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPassG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAuslG.....	601
4. Luftsicherheitsgebühr.....	282 200
5. Kostenerstattung Deutsche Bahn AG.....	63 911
Zusammen.....	347 094

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 200	1 200	[1 199]
-041		[2 347]	[2 347]	2 346

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geldbußen nach Bundesdisziplinarrecht.....	27
2. Verwarnungs- und Bußgelder.....	1 173
Zusammen.....	1 200

119 99	Vermischte Einnahmen	2 350	2 350	[3 073]
-041		[4 596]	[4 596]	6 011

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	920	920	[1 008]
-041		[1 799]	[1 799]	1 971

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass  
1.1 grenzschutzeigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen des Bundesgrenzschutzes nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern,

1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und  
1.3 in den Wohnheimen in Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin untergebrachten Bediensteten des

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Bundesgrenzschutzes die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	884
2.2 von Geräten und Anlagen .....	27
3. Sonstige Einnahmen .....	5
Zusammen.....	920

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	128	128	[1 392]
-041		[250]	[250]	2 722

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| 1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01. | 2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Luftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 05. |
|   | 3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Seefahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.  |

### Übrige Einnahmen

153 01	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	11	11	[9]
-041		[22]	[22]	18

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

161 01	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	1	14	[1]
-041		[2]	[27]	2

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Deutsche Bahn AG zur Unterbringung von Dienststellen des Bundesgrenzschutzes.

173 01	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28	28	[32]
-041		[55]	[55]	63

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

181 01	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	18	18	[15]
-041		[35]	[35]	28

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen für die Deutsche Bahn AG.

232 01	Entgelte für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Grenzschutzschule	200	200	[196]
-041		[391]	[391]	384



**0625  
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 232 01

Erläuterungen

Für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Grenzschutzschule wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 671 03 und 684 02.

2. Erstattungen für Leistungen zugunsten Dritter fließen den jeweiligen Ausgabiteln zu.

**Personalausgaben**

<b>F 422 01</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	52 549	50 051	[45 251]
-041		[102 777]	[97 891]	88 504

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	52 241
2. Aufwandsentschädigungen .....	220
3. Sonstige Leistungen .....	88
Zusammen .....	52 549

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	17 814	16 450	[24 208]
-041		[34 841]	[32 173]	47 346

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	17 004
2. Aufwandsentschädigungen .....	810
Zusammen .....	17 814

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 03</b>	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	27 283	11 805	[8 931]
-041		[53 361]	[23 089]	17 468

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

<b>F 422 08</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten	954 554	932 047	[918 254]
-041		[1 866 945]	[1 822 925]	1 795 949

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstan-

tritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aushändigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 08

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	949 554
2. Aufwandsentschädigungen .....	5 000
3. Sonstige Leistungen .....	-
Zusammen .....	954 554

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -041	Vergütungen der Angestellten	139 776 [273 378]	135 407 [264 833]	[132 188] 258 537
------------------	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten .....	294
- tariflichen Angestellten .....	138 463
- Auszubildenden .....	250
2. Aufwandsentschädigungen .....	559
3. Sonstige Leistungen .....	210
Zusammen .....	139 776

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -041	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	83 967 [164 225]	71 460 [139 764]	[66 966] 130 974
------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	83 909
2. Aufwandsentschädigungen .....	58
Zusammen .....	83 967

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -041	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	154 [301]	154 [301]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtliche (nebenberufliche) Lehrerinnen und Lehrer für die im Rahmen der Laufbahnausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes durchzuführende Unterrichtung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch und Politische Bildung sowie in berufsbezogener Psychologie.

F 451 01 -041	Zuschüsse an Kantineinrichtungen Dritter	245 [479]	245 [479]	[191] 373
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -041	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12 207 [23 875]	12 782 [24 999]	[14 253] 27 876
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**0625  
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	9 507
2. Umzugskostenvergütungen.....	2 700
Zusammen.....	12 207

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19 052 [37 262]	15 819 [30 939]	[14 780] 28 906
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Polizeidienstvorschriften, Vordrucke und sonstige Einsatzunterlagen an Polizei-, Zoll- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	3 321
2. Kommunikation.....	6 389
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	9 342
Zusammen.....	19 052

F 514 01 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 163 [90 287]	39 612 [77 474]	[40 981] 80 153
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Erstattungsbeträge Dritter und Einnahmen aus Abgaben gegen Wertersatzung fließen den Ausgaben zu (ausgenommen Personalanteil).
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß Hubschrauber des BGS und die mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	39 130
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2 609
3. Verbrauchsmittel.....	736
4. Einsatzverpflegung.....	563
5. Munition, Spreng- und Zündmittel.....	3 125
Zusammen.....	46 163

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Landfahrzeugen.....	19 785
2. Haltung von Luftfahrzeugen.....	14 365
3. Haltung von Seefahrzeugen.....	4 980
Zusammen.....	39 130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
<b>Landfahrzeuge</b>		
Pkw/Streifenfahrzeuge .....	3 175	3 172
Lkw (Kombi) .....	890	891
LKW .....	1 040	1 037
Anhänger.....	332	330
Busse/Gruppenkraftwagen.....	187	1 119
Halbgruppenkraftwagen .....	932	
Krafträder .....	208	204
Arbeitsmaschinen.....	83	83
<b>Zusammen .....</b>	<b>6 847</b>	<b>6 836</b>
<b>Luftfahrzeuge</b>		
Verbindungs- und Beobachtungshubschrauber ..		
Leichte Transporthubschrauber .....	27	27
Mittlere Transporthubschrauber .....	21	21
Gleitfallschirme.....	25	25
<b>Zusammen .....</b>	<b>73</b>	<b>73</b>
<b>Wasserfahrzeuge</b>		
Patrouillenboote .....	6	8
Ausbildungs u. Hafenschlepper .....	1	1
Kontrollboote .....	15	14
<b>Zusammen .....</b>	<b>22</b>	<b>23</b>

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>27 330</b>	<b>24 762</b>	<b>[25 600]</b>
-041		[53 453]	[48 430]	50 069

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	9 258
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	5 507
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	9 570
4. Sonstiges.....	2 995
<b>Zusammen.....</b>	<b>27 330</b>

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 157 741 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 131 746 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>23 707</b>	<b>20 793</b>	<b>[23 161]</b>
-041		[46 367]	[40 668]	45 299

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	22 216
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1 491
<b>Zusammen.....</b>	<b>23 707</b>

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>13 594</b>	<b>12 271</b>	<b>[23 673]</b>
-041		[26 588]	[24 000]	46 301

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>7 701</b>	<b>4 908</b>	<b>[5 074]</b>
-041		[15 062]	[9 599]	9 924

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>96</b>	<b>102</b>	<b>[106]</b>
-041		[188]	[199]	207

**0625  
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 02 -041	Sachverständige	30 [59]	26 [51]	[26] 50
------------------	-----------------	------------	------------	------------

Erläuterungen  
Für Gutachten, Materialprüfungen und technische Abnahmen durch Sachverständige oder Stellen außerhalb des BGS.

F 527 01 -041	Dienstreisen	12 904 [25 238]	12 245 [23 949]	[12 767] 24 971
------------------	--------------	--------------------	--------------------	--------------------

F 532 03 -041	Kosten Fahndungshilfsmittel	920 [1 799]	920 [1 799]	[879] 1 720
------------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk  
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fahndungshilfsmittel unentgeltlich abgegeben werden.

F 539 99 -041	Vermischte Verwaltungsausgaben	19 282 [37 712]	14 295 [27 959]	[11 894] 23 262
------------------	--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z. B. Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten zurckzuschieben der mittelloser Ausländerinnen und Ausländer), Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 43 b AsylVG .....	10 672
2. Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden .....	6 562
3. Sonstiges.....	2 048
Zusammen.....	19 282

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	256 [501]	256 [501]	[586] 1 146
----------------	-----------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b></p> | <p><b>2. Ausgaben zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.</b></p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zeitschrift für den Bundesgrenzschutz .....	128
2. Polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit.....	128
Zusammen.....	256

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

671 01 -041	Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle	128 661 [251 639]	95 867 [187 500]	[99 283] 194 181
----------------	--	----------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 671 03 -041	Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	11 500 [22 492]	8 283 [16 200]	[5 104] 9 982
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 300 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 700 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 300 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 300 T€		
	Erläuterungen			
	1. Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.			
	2. Die Umsetzung des ECAC-Beschlusses über die Einführung einer lückenlosen Reisegepäckkontrolle bis 31. Dezember 2002 erfordert mehrstufige Reisegepäckkontrollanlagen für den Flughafen München, Terminal II. Die Ausgaben in Höhe von bis zu 46 Mio. € (ca. 28 Mio. € im Jahr 2002 und ca. 17 Mio. € im Jahr 2003) werden vom Land Bayern vorfinanziert. Im Gegenzug verbleiben dem Land die durch die Inbetriebnahme bedingten Erhöhungen der Luftsicherheitsgebühr. Das Nähere wird durch Verwaltungsvereinbarung mit dem Land geregelt.			
F 684 02 -041	Zuschuss an die Vereinigung der BGS-Kameradschaften e. V.	20 [39]	20 [39]	[19] 38
	Erläuterungen			
	Zur Förderung der Vereinigung der BGS-Kameradschaften e. V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).			
687 01 -041	Zuschüsse an internationale Vereinigungen	3 [6]	3 [6]	[3] 5

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER) ..... 25 791 6,7 1 728 614 3  
Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -041	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	9 715 [19 001]	10 226 [20 000]	[19 755] 38 638
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 669 T€		
	fällig im Haushaltsjahr 2004 .			
	Haushaltsvermerk			
	<b>Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 01.</b>			
	Erläuterungen			
	Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.			

**0625  
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM																										
F 712 01 -041	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	38 858 [76 000]	36 813 [72 000]	[29 468] 57 635																										
	Verpflichtungsermächtigung.....	46 500	T€																											
	davon fällig:																													
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 500	T€																											
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	15 500	T€																											
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	15 500	T€																											
	Haushaltsvermerk																													
	<b>Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 711 01.</b>																													
	Erläuterungen																													
	Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.																													
	Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.																													
F 811 01 -041	Erwerb von Fahrzeugen	23 351 [45 671]	22 221 [43 460]	[9 499] 18 579																										
	Verpflichtungsermächtigung.....	19 100	T€																											
	davon fällig:																													
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	9 500	T€																											
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 800	T€																											
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	4 800	T€																											
	Haushaltsvermerk																													
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: <b>811 05</b> , 812 01, 812 03 und 812 04.																													
	2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.																													
	Erläuterungen																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Neubeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 Krad.....</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>30 Pkw verschiedener Ausführungen .....</td> <td>1 039</td> </tr> <tr> <td>107 Kfz verschiedener Ausführungen.....</td> <td>5 896</td> </tr> <tr> <td>14 Anhänger.....</td> <td>158</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>29 Kräder verschiedener Ausführung .....</td> <td>495</td> </tr> <tr> <td>91 Pkw verschiedener Ausführung .....</td> <td>2 037</td> </tr> <tr> <td>323 Kfz verschiedener Ausführung.....</td> <td>12 358</td> </tr> <tr> <td>Polycarbonat-Schutzverglasung für Kfz.....</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>Langzeitlagerung/Ersatzteile SW 4.....</td> <td>353</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>23 351</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Neubeschaffungen		1 Krad.....	15	30 Pkw verschiedener Ausführungen .....	1 039	107 Kfz verschiedener Ausführungen.....	5 896	14 Anhänger.....	158	2. Ersatzbeschaffungen		29 Kräder verschiedener Ausführung .....	495	91 Pkw verschiedener Ausführung .....	2 037	323 Kfz verschiedener Ausführung.....	12 358	Polycarbonat-Schutzverglasung für Kfz.....	1 000	Langzeitlagerung/Ersatzteile SW 4.....	353	Zusammen.....	23 351			
Bezeichnung	1 000 €																													
1. Neubeschaffungen																														
1 Krad.....	15																													
30 Pkw verschiedener Ausführungen .....	1 039																													
107 Kfz verschiedener Ausführungen.....	5 896																													
14 Anhänger.....	158																													
2. Ersatzbeschaffungen																														
29 Kräder verschiedener Ausführung .....	495																													
91 Pkw verschiedener Ausführung .....	2 037																													
323 Kfz verschiedener Ausführung.....	12 358																													
Polycarbonat-Schutzverglasung für Kfz.....	1 000																													
Langzeitlagerung/Ersatzteile SW 4.....	353																													
Zusammen.....	23 351																													
	Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.																													
F 811 05 -041	Erwerb von Luftfahrzeugen	39 019 [76 315]	40 553 [79 315]	[50 642] 99 048																										
	Verpflichtungsermächtigung.....	80 160	T€																											
	davon fällig:																													
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	11 760	T€																											
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	23 400	T€																											
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	27 000	T€																											
	in künftigen Haushaltsjahren .....	18 000	T€																											
	Haushaltsvermerk																													
	1. Mehrausgaben für die investive Instandsetzung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.																													
	<b>2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 01, 812 03 und 812 04.</b>																													

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 05

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Für Ersatz von Luftfahrgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

F 811 06 -041	Erwerb von Seefahrzeugen	9 970 [19 500]	9 663 [18 899]	[8 810] 17 231
------------------	--------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbeschaffungen Nachfolgeneration.....	45 055	14 008	9 161	-	9 478	12 408		
--	--------	--------	-------	---	-------	--------	--	--

Ersatzbeschaffungen

Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

F 812 01 -041	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13 049 [25 522]	12 243 [23 945]	[19 701] 38 531
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 3 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 05**, 812 03 und 812 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.....	295
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.....	3 000
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung.....	9 754
Zusammen.....	13 049

Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen des Bundesgrenzschutzes mit Unterkunftsgeschäften, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Essbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeschäften - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

F 812 03 -041	Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	16 250 [31 782]	9 715 [19 001]	[16 530] 32 330
------------------	---	--------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 65 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 30 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 25 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 05**, 812 01 und 812 04.
- Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel



**0625  
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 03

geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

<b>F 812 04</b>	<b>Erwerb von Waffen und Gerät</b>	<b>18 274</b>	<b>17 006</b>	<b>[18 759]</b>
-041		[35 741]	[33 261]	36 690

Verpflichtungsermächtigung.....	23 800	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	8 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 100	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	5 100	T€
in künftigen Haushaltsjahren .....	5 100	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 05**, 812 01, 812 03 und **812 04**.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Werkstattengerät für Dienstfahrzeuge .....	148
2. Werkstattengerät für Luftfahrzeuge .....	363
3. Werkstattengerät für Seefahrzeuge .....	10
4. Waffen und Gerät sowie Werkstattengerät.....	4 701
5. Fernmelde- und Fernmeldewerkstattengerät.....	13 052
Zusammen.....	18 274

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

<b>F 821 01</b>	<b>Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlass</b>	<b>414</b>	<b>414</b>	<b>[1 942]</b>
-041	<b>von Grunderwerb</b>	[810]	[810]	3 799

Erläuterungen

Für Naturalwertrenten, die aus Anlass des Erwerbs von Grundstücken für Zwecke des Bundesgrenzschutzes an Stelle des Kaufpreises oder eines Teiles davon gewährt werden müssen.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Sanitätswesen und Heilfürsorge	(35 120)	(29 729)	
		[(68 689)]	[(58 145)]	

<b>F 443 23</b>	<b>Kosten der Heilfürsorge</b>	<b>29 862</b>	<b>24 616</b>	<b>[26 059]</b>
-041		[58 405]	[48 145]	50 967

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen an Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte einschl. Sachleistungen .....	7 531
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Vergütungen an Vertrauensärztinnen und Vertrauensärzte .....	6 850
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschl. Arzt- und Nebenkosten .....	10 144
4. Kosten für Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation und besonderer Heilverfahren.....	1 568
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschl. Blutgruppenbestimmungen.....	216
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen .....	1 596
7. Kosten für Hilfsmittel .....	384
8. Fahrtkosten .....	417

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 23 ( Titelgruppe 01 ) :

Bezeichnung	1 000 €
9. Arbeitsmedizinische Untersuchungen.....	801
10. Sonstiges.....	355
Zusammen.....	29 862

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

F 511 21 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77 [151]	69 [135]	[34] 67
------------------	---	-------------	-------------	------------

F 514 21 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 900 [9 584]	4 763 [9 316]	[4 556] 8 912
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel.....	3 675
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel.....	1 225
Zusammen.....	4 900

F 812 22 -041	Erwerb von Sanitätsgerät	281 [550]	281 [550]	[74] 145
------------------	--------------------------	--------------	--------------	-------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 543) [[49 958]]	(20 247) [[39 600]]	
--------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 156 T€

F 511 55 -041	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 839 [21 199]	9 663 [18 899]	[7 532] 14 732
------------------	--	--------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 074
2. Datenübertragung.....	6 033
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung.....	3 732
Zusammen.....	10 839

F 518 55 -041	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[7] 14
------------------	--	----------	----------	-----------

F 525 55 -041	Aus- und Fortbildung	460 [900]	614 [1 201]	[684] 1 339
------------------	----------------------	--------------	----------------	----------------

F 532 55 -041	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	971 [1 899]	1 380 [2 699]	[1 005] 1 965
------------------	--	----------------	------------------	------------------

F 812 55 -041	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	13 273 [25 960]	8 590 [16 801]	[16 997] 33 243
------------------	--	--------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000	T€

**0625  
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches  
-041

-  
[-]

[-]  
-

<b>Abschluss des Kapitels 0625</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	351 692	293 216
Übrige Einnahmen .....	258	271
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>351 950</b>	<b>293 487</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 318 411	1 255 017
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	188 282	162 498
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	140 184	104 173
Ausgaben für Investitionen .....	182 454	167 725
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 829 331</b>	<b>1 689 413</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0625</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 318 411	1 255 017
Aus Hauptgruppe 5.....	188 026	162 242
Aus Hauptgruppe 6.....	11 520	8 303
Aus Hauptgruppe 7.....	48 573	47 039
Aus Hauptgruppe 8.....	133 881	120 686
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 700 411</b>	<b>1 593 287</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

### Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern in Bonn ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das Beschaffungsamt erledigt im Rahmen der jeweils geltenden Erlasse Aufgaben auf dem Gebiete der Beschaffung und der Materialwirtschaft für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern sowie im Einzelfall für weitere Bedarfsträger des Bundes und der Länder.

Das Beschaffungsamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen nach der VOL und VOF einschließlich der Erstellung der Verdingungsunterlagen (Allgemeine Lieferbedingungen, Leistungsbeschreibungen, Technische Lieferbedingungen, Technische Richtlinien) sowie der Güteprüfung,
2. Entwicklung und Erprobung von Material, Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen des Bundesgrenzschutzes,
3. Zulassung aller Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anlagen des Bundesgrenzschutzes und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Zulassungsstelle im Sinne von § 23 StVZO).
4. Durchführung von Haltbarkeitsbeschüssen nach den Bestimmungen des Waffengesetzes (Beschussstelle),
5. Lagerhaltung und Wartung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Beschaffung sowie die Katalogisierung von Versorgungsartikeln,
6. Sammlung, Auswertung und gegebenenfalls Weiterleitung der bei Beschaffungen anfallenden Daten einschließlich der Führung von Statistiken,
7. Beratung des Bundesministeriums des Innern in allen Fragen des öffentlichen Auftragswesens.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	9 [18]	9 [18]	[-] -
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[23] 45

#### Übrige Einnahmen

162 01 -049	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	13 [25]	13 [25]	[10] 20
261 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlass von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	3 [6]	8 [16]	[-] -

**0626  
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des  
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
HG 2003.

**Personalausgaben**

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 2 822 2 822 [2 762]  
-049 und Beamten [5 519] [5 519] 5 402

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 62 31 [50]  
-049 [121] [61] 97

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 4 691 4 340 [4 527]  
-049 [9 175] [8 488] 8 854

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	4 689
- Auszubildenden .....	-
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
Zusammen.....	4 691

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 161 1 161 [1 071]  
-049 [2 271] [2 271] 2 095

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 10 10 [-]  
-049 [20] [20] -

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 12 12 [21]  
-049 [23] [23] 41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5
2. Umzugskostenvergütungen.....	7
Zusammen.....	12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155 [303]	155 [303]	[156] 305
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	70
2. Kommunikation.....	70
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15
Zusammen.....	155

F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21 [41]	21 [41]	[15] 30
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	21

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	3	3
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	4	4

F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	116 [227]	115 [225]	[105] 206
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	66
2. Kosten für Strom.....	29
3. Sonstiges.....	21
Zusammen.....	116

Für gemietete Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 117 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -049	Mieten und Pachten	910 [1 780]	852 [1 666]	[889] 1 738
------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mietzins zur Zwischenunterbringung des Bescha.....	882
2. Mietkosten für Kopiergeräte.....	28
Zusammen.....	910

F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 [20]	10 [20]	[11] 21
------------------	--	------------	------------	------------

F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	77 [151]	77 [151]	[49] 96
------------------	----------------------	-------------	-------------	------------

**0626  
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des  
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM								
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	31 [61]	31 [61]	[-] -								
F 527 01 -049	Dienstreisen	77 [151]	77 [151]	[81] 158								
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 [23]	25 [49]	[248] 485								
Erläuterungen												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachungen .....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachungen .....	10	2. Sonstiges.....	2	Zusammen.....	12			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Bekanntmachungen .....	10											
2. Sonstiges.....	2											
Zusammen.....	12											
F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	67 [131]		[ ]								
Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>												
<b>Ausgaben für Investitionen</b>												
F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	87 [170]	87 [170]	[69] 135								
F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[-] -								
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[23] 46								
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	66 [129]	68 [133]	[52] 102								
<b>Titelgruppen</b>												
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 932) [(3 779)]	(1 983) [(3 878)]									
Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 205 T€												
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	790 [1 545]	128 [250]	[166] 324								
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -								
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	77 [151]	51 [100]	[26] 50								

**0626**  
**Beschaffungsamt des Bundesministeriums des**  
**Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	550	1 170	[133]
-049		[1 076]	[2 288]	267
<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	515	634	[395]
-049		[1 007]	[1 240]	772

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	228
1.2 Software.....	12
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	200
2.2 Software.....	50
3. Sonstiges .....	25
Zusammen.....	515

<b>Abschluss des Kapitels 0626</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9	9
Übrige Einnahmen .....	16	21
Gesamteinnahmen.....	25	30

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	8 758	8 376
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 893	2 712
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	668	789
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	12 319	11 877

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0626</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4 .....	8 758	8 376
Aus Hauptgruppe 5.....	2 893	2 712
Aus Hauptgruppe 7 .....	87	87
Aus Hauptgruppe 8.....	581	702
Insgesamt.....	12 319	11 877



**0628  
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Zivilschutz

### Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt hat nach § 4 Abs. 1 des Zivilschutzgesetzes (ZSG) die Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Zivilschutzes zu erledigen, die ihm durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind oder mit deren Durchführung es vom Bundesministerium des Innern oder mit dessen Zustimmung von der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde beauftragt ist. Das Bundesverwaltungsamt untersteht dem Bundesministerium des Innern.

Dem Bundesverwaltungsamt obliegen insbesondere

- die Unterstützung der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden bei einer einheitlichen Zivilverteidigungsplanung,
- die Unterweisung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie die Ausbildung von Führungskräften und Ausbildern des Katastrophenschutzes im Rahmen ihrer Zivilschutzaufgaben,
- die Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes, einschließlich des Selbstschutzes,
- die Unterstützung der Gemeinden und Gemeindeverbände bei Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes,
- die Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
- die Information der Bevölkerung über den Zivilschutz, insbesondere über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten,

- die Aufgabenstellung für technisch-wissenschaftliche Forschung im Benehmen mit den Ländern, die Auswertung von Forschungsergebnissen sowie die Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung,
- die Prüfung von ausschließlich oder überwiegend für den Zivilschutz bestimmten Geräten und Mitteln sowie die Mitwirkung bei der Zulassung, Normung und Qualitätssicherung dieser Gegenstände.

Das Bundesverwaltungsamt übt ferner die ihm auf den folgenden Gebieten des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung vom Bundesministerium des Innern übertragenen Befugnisse aus:

- Katastrophenschutz im Zivilschutz;
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit;
- Schutzbau;
- Schutz von Kulturgut;
- Vorsorgemaßnahmen nach dem Wasserversicherungsgesetz.

Ihm sind nach § 4 Abs. 2 ZSG die der Bundesregierung nach Art. 85 Abs. 4 des Grundgesetzes zustehenden Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes übertragen.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

119 99 -034	Vermischte Einnahmen	398 [778]	398 [778]	[211] 412
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	75 [147]	102 [199]	[68] 132

#### Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern darf bundeseigene Liegenschaften mietzinsfrei für die Dauer und den Umfang des Bedarfs

- den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzgesetzes in der Fassung vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie des

Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 11. April 1967 (BGBl. II S. 1233), geändert durch Gesetz vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025), überlassen.

#### Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	30
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	40
3.	Sonstige Einnahmen .....	5
Zusammen.....		75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	268 [524]	276 [540]	[292] 571
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in den Einheiten und Einrichtungen entbehrlich gewordenen Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes gegen Erstattung des Schätzpreises an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer abgegeben wird.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.

**Übrige Einnahmen**

281 01 -034	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	[9 206] 18 005
----------------	--------------------------------------	---	---	-------------------

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 45.</p> <p>2. Es wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.</p> | <p>3. Es wird zugelassen, dass auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.</p> <p>4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Erstattungen für die Inanspruchnahme von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, die auf Kosten des Bundes unterhalten werden.</p> | <p>2. Nach dem Zivilschutzgesetz (ZSG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 23 Abs. 4 ZSG von den Trägern zu erstatten.</p> |
|---|---|

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.  
Ausgenommen ist Tit. 532 45.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 532 02 -178	Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik	400 [782]	256 [501]	[103] 202
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kosten für Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik.

F 544 01 -178	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 537 [3 006]	1 025 [2 005]	[654] 1 280
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 278	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	511	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	511	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	256	T€	

**0628  
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen und Personen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommission zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Großkatastrophen und im Verteidigungsfall beim Bundesministerium des Innern .....	83
2. Für Forschungsvorhaben .....	1 445
3. Kosten für medizinisch wissenschaftliche Beratung .....	9
Zusammen .....	1 537

Aus den Ausgaben dürfen Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

<b>F 545 01</b> -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15 [29]	33 [65]	[1] 3
-------------------------	---	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und als Erfahrungsaustausch mit dem Ausland.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>F 681 01</b> -034	Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen	332 [649]	332 [649]	[379] 742
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundeseigene Verwaltung .....	2
2. Bundesauftragsverwaltung .....	330
Zusammen .....	332

Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 104 a Abs. 1 GG i. V. m. §§ 812 ff BGB) insbesondere aus der Haltung und dem Betrieb der bundeseigenen Kraftfahrzeuge, aus sonstigen Schadensfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsan-

gehörigen oder eines Helfers, in der Durchführung des ZSG sowie Erstattung von Leistungen, die nach den Vorschriften des SGB VII vom zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger erbracht werden.

<b>F 684 01</b> -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	1 [2]	1 [2]	[-] 1
-------------------------	---	----------	----------	----------

**Titelgruppen**

Tgr.03	Aufgaben des Zivilschutzes	(16 876) [(33 007)]	(14 602) [(28 559)]
--------	----------------------------	------------------------	------------------------

<b>F 511 31</b> -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110 [215]	236 [462]	[55] 108
-------------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommunikation .....	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	79
Zusammen.....	110

**F 518 31** Mieten und Pachten 675 [ ]  
-034 [1 320]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
	812 31	511	135

Mietkosten für das satellitengestützte Warnsystem des Bundes.

**F 525 31** Aus- und Fortbildung 46 46 [14]  
-034 [90] [90] 27

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

**F 532 32** Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und Schutzbauwerken (ehemalige Hilfskrankenhäuser) 5 657 6 208 [5 310]  
-034 [11 064] [12 142] 10 386

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 Zivilschutzgesetz die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten.

Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwaltungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

tungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

**F 539 39** Vermischte Verwaltungsausgaben 50 51 [3]  
-034 [98] [100] 5

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorbereitung und Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes, Schadenersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben.

**F 547 31** Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1 125 1 125 [1 800]  
-034 [2 200] [2 200] 3 520

Erläuterungen

Ausgaben für Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegen-

ständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmen.

**F 632 32** Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenen Kulturgutes 1 892 1 873 [1 924]  
-034 [3 700] [3 663] 3 762

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u. a.). Im Auftrag

des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß

**0628  
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 32 ( Titelgruppe 03 ) :

Gesetz vom 11. April 1967 in der Fassung vom 10. August 1971  
(BGBl. II S 1025).

<b>F 684 31</b>	Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften	5 420 [10 601]	2 864 [5 601]	[1 082] 2 116
-----------------	--	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen für die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe an Hilfsorganisationen .....	1 432
2. Zuwendungen für die Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften an Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser-Hilfsdienst.....	1 432
3. Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und sonstigen Selbstschutzmaßnahmen.....	2 556
Zusammen.....	5 420

Zuwendungen gemäß § 44 BHO.

<b>F 812 31</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Warnung der Bevölkerung	213 [417]	511 [999]	[135] 264
-----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen und Funkeinrichtungen.

<b>F 883 31</b>	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall	1 688 [3 301]	1 688 [3 301]	[1 821] 3 562
-----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus einem Vorteilsausgleich nach § 10 WasSG fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Verteidigungsfall im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes. Im

Vordergrund stehen die Erhaltung von netzunabhängigen Einzelbrunnen und Quelfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

<b>Tgr.04</b>	Katastrophenschutz im Zivilschutz	(35 324) [[69 088]]	(24 123) [[47 180]]	
---------------	-----------------------------------	------------------------	------------------------	--

Erläuterungen

Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 23 Zivilschutzgesetz vom Bund getragen.

<b>F 518 41</b>	Mieten und Pachten	97 [190]	488 [954]	[587] 1 149
-----------------	--------------------	-------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten gekündigter Objekte des bisherigen erweiterten Katastrophenschutzes im Rahmen der Umstellung des Unterbringungssystems.

<b>F 519 41</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 [98]	51 [100]	[43] 85
-----------------	--	------------	-------------	------------

<b>F 532 41</b>	Ausgaben für ergänzende Zivilschutzausbildung	5 220 [10 209]	5 220 [10 209]	[4 221] 8 255
-----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangs-

teilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

3. Die Mittel zu Nr. 5 der Erläuterungen, für die besondere Richtlinien gelten, dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 41 ( Titelgruppe 04 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schulische Ausbildung der Hilfsorganisationen sowie Ausbildung an Landesfeuerweherschulen .....	4 138
2. Katastrophenschutzübungen oberhalb der Standortebene mit Zivilschutzbezug .....	51
3. Gemeinsame Übungen mit ausländischen Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes nach den bilateralen Hilfeleistungsabkommen .....	21
4. Ausbildungsunterlagen und Merkblätter .....	10
5. Ausbildung auf Standortebene - nur Führerscheinerweiterungen - .....	1 000
Zusammen .....	5 220

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für von der Zentralstelle für Zivilschutz herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

<b>F 532 42</b> -034	<b>Ausgaben für Wartung und Instandsetzung</b>	<b>8 784</b> [17 180]	<b>7 977</b> [15 602]	<b>[5 709]</b> 11 166
-------------------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

2. Einnahmen aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger.

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes. Vorübergehend dürfen noch Ausgaben für Katastrophenschutz- Zentralwerkstätten geleistet werden.

Es kann im voraus nicht übersehen werden, welche Einnahmen aus der Nutzung durch Dritte anfallen werden. Ausgaben für Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

<b>F 532 44</b> -034	<b>Ausgaben auf Standortebene</b>	<b>9 510</b> [18 600]	<b>9 109</b> [17 816]	<b>[9 236]</b> 18 064
-------------------------	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Mittel, für die besondere Richtlinien gelten, dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung .....	5 897
2. Ausgaben für Helferinnen und Helfer .....	3 613
Zusammen .....	9 510

Übersicht über den Bedarf an Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Brandschutz .....	1 760	1 760
Sanität .....	2 640	2 640
ABC .....	1 980	1 980
Betreuung .....	3 080	3 080

Es handelt sich um die durch Betrieb, Materialerhaltung und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes entstehenden Ausgaben sowie um zivilschutzbezogene Ausgaben für Helferinnen und Helfer.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sowie vorübergehend noch für Mieten und Pachten der Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

**0628  
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

532 45 -034	Haltung von Luftfahrzeugen	- [-]	1 278 [2 500]	[9 158] 17 912
----------------	----------------------------	----------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01 Erl. -Nr. 2
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Pilotinnen und Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

F 539 49 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [49]	- [-]	[12] 24
------------------	--------------------------------	------------	----------	------------

F 811 41 -034	Erwerb von Fahrzeugen	11 638 [22 762]	- [-]	[33 082] 64 702
------------------	-----------------------	--------------------	----------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	28 440	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	10 103	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	10 837	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	7 500	T€

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Tgr.05	Selbstschutz	(560) [[1 095]]	(560) [[1 095]]	
--------	--------------	--------------------	--------------------	--

F 539 59 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	77 [151]	77 [151]	[-] 1
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Broschüren an interessierte Stellen gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes.

F 543 51 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	240 [469]	240 [469]	[101] 197
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Broschüren an interessierte Stellen gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz".....	77
2. Informationsmaterial und Publikationen.....	163
Zusammen.....	240

F 545 51 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	243 [475]	243 [475]	[195] 382
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 545 51 ( Titelgruppe 05 ) :

Erläuterungen

Veranstaltungen zur Information über den Zivilschutz sowie Aufklärungsmaßnahmen über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten gem. § 4 Abs. 2 Ziff. 4 ZSG.

Tgr.09 Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz

(6 545) (3 086)  
[[12 801]] [[6 036]]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 24 oder der in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 511 91 -034 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 76 [149] 55 [108] [62] 121

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	37
2. Kommunikation.....	22
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	16
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	76

F 514 91 -034 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 29 [57] 29 [57] [34] 67

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	21
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
3. Verbrauchsmittel .....	4
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	29

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	3	3
Kombi .....	5	5
Lkw.....	4	4
Omnibusse .....	1	1
Sonderfahrzeuge.....	1	1
Mehrzweckfahrzeuge .....	1	1
Zusammen .....	15	15

F 517 91 -034 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 353 [690] 348 [681] [335] 655

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	60
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	185
4. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	353



**0628  
Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 91 ( Titelgruppe 09 ) :

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 058 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 91 -034	Mieten und Pachten	10 [20]	31 [61]	[4] 9
	Erläuterungen Für Maschinen und Geräte			
F 519 91 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	256 [501]	256 [501]	[75] 148
F 525 91 -034	Aus- und Fortbildung	3 060 [5 985]	1 759 [3 440]	[1 202] 2 351
	Haushaltsvermerk 1. Die Mittel für Verpflegung an der Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben werden.			
F 527 91 -034	Dienstreisen	22 [43]	22 [43]	[7] 13
F 711 91 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	[799] 1 562
F 712 91 -034	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 500 [4 890]	512 [1 001]	[-] -

Verpflichtungsermächtigung.....	6 100	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 500	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung des Unterkunftsgebäudes 3 und des Wirtschaftsgebäudes .....	2 012	-	512	-	1 500	-	-	-
2. Sanierung des Wirtschaftsgebäudes .....	3 700	-	-	-	1 000	2 700	-	-
Zusammen .....	5 712	-	512	-	2 500	2 700	-	-

F 811 91 -034	Erwerb von Fahrzeugen	24 [47]	23 [45]	[25] 49
F 812 92 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	215 [421]	51 [100]	[105] 206

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 427 39 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- [-]	[-] -
------------------	--	--	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 517 31 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		-	[2] 3
			[-]	
F 517 41 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		-	[-] -
			[-]	
F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben		-	[-] -
			[-]	
F 812 51 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		-	[-] -
			[-]	

<b>Abschluss des Kapitels 0628</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	741	776
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>741</b>	<b>776</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	37 667	36 163
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 645	5 070
Ausgaben für Investitionen.....	16 278	2 785
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>61 590</b>	<b>44 018</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0628</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	37 667	34 885
Aus Hauptgruppe 6.....	7 645	5 070
Aus Hauptgruppe 7.....	2 500	-
Aus Hauptgruppe 8.....	13 778	2 273
<b>Insgesamt.....</b>	<b>61 590</b>	<b>42 228</b>

0629

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

### Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW nimmt gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW-Helferrechts-gesetz) vom 22. Januar 1990 (BGBl. I., S. 120) folgende Aufgaben wahr:

1. technische Hilfe im Zivilschutz,
2. technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung außerhalb des Bundesgebietes. (Die operativen Einsatzkosten werden vom jeweiligen Auftraggeber getragen.),

3. technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Die Aufbauorganisation gliedert sich in

- a) den ehrenamtlichen Bereich mit 665 Ortsverbänden und ca. 44 500 aktiven Helferinnen und Helfern sowie 17 000 Reservehelferinnen und Reservehelfern
- b) den hauptamtlichen Bereich mit Leitung, Bundes-schule, 8 Landesverbandsdienststellen und 66 Geschäftsstellen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -034	Vermischte Einnahmen  Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen Dritter dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlas-	77 [151]	205 [401]	[9 749] 19 067
<p>sen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt. <b>Ferner wird zugelassen, dass nach den im Ein-vernehmen mit dem Bundesministerium der Fi-nanzen erlassenen Richtlinien des Bundesmi-nisteriums des Innern das Entgelt in dem Um-fang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungs-in-teresse des THW besteht.</b></p>				
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung  Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegen-schaften durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05.	16 [31]	16 [31]	[257] 503
<p>2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass der Geschäftsstelle der THW-Bundeshelfervereinigung / Bundesjugendsekretariat Büroräume und Einrich-tungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.</p>				
<p>Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.</p>				
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegen-	256 [501]	256 [501]	[299] 584
<p>stände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.</p>				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

**Übrige Einnahmen**

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.	- [-]	- [-]	[443] 866
----------------	--	----------	----------	--------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 681 01 und 684 02.

**Personalausgaben**

F 412 01 -034	Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2 352 [4 600]	2 761 [5 400]	[2 311] 4 519
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Pauschale Entschädigung zur Abgeltung des Mehraufwandes für ehrenamtliche Führungskräfte .....	1 688
2. Kostenerstattung für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kosten der Helfervertretung .....	153
3. Kosten für Impfungen ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für Auslandseinsätze .....	51
4. Auslandsverwendungszuschlag für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer .....	460
Zusammen .....	2 352

F 422 01 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 236 [8 285]	3 786 [7 405]	[3 795] 7 423
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 422 02 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	240 [469]	240 [469]	[64] 124
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten	30 154 [58 976]	26 269 [51 378]	[28 186] 55 127
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.

0629

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 4 792 4 576 [4 347]  
-034 [9 372] [8 950] 8 502

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 20 20 [-]  
-034 [39] [39] -  
beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 256 256 [106]  
-034 [501] [501] 207  
vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	205
2. Umzugskostenvergütung.....	51
Zusammen.....	256

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 789 612 [558]  
-034 [1 543] [1 197] 1 092  
tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	213
2. Kommunikation.....	287
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände.....	282
4. Sonstiges.....	7
Zusammen.....	789

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 022 1 022 [847]  
-034 [1 999] [1 999] 1 656

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1 000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	9
3. Verbrauchsmittel.....	11
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	1 022

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	170	152
Lkw.....	46	60
Anhänger.....	50	50
Omnibusse.....	9	9
Arbeitsmaschinen.....	5	5
Wasserfahrzeuge.....	10	10
Zusammen.....	290	286

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 750 614 [521]  
-034 [1 467] [1 201] 1 020

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	285
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	128
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	327
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	750

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 518 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 088 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 5 600 5 164 [5 115]  
-034 [10 953] [10 100] 10 005

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume .....	5 400
2. Für Maschinen und Geräte .....	77
Zusammen.....	5 600

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3 866 3 866 [3 683]  
-034 [7 561] [7 561] 7 203

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01 Aus- und Fortbildung 5 200 5 266 [4 482]  
-034 [10 170] [10 299] 8 765

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.</p> | <p>2. Die Mittel für Verpflegung an der THW-Bundeschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> |
|--|---|

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 6 6 [24]  
-034 [12] [12] 48

F 527 01 Dienstreisen 302 302 [253]  
-034 [591] [591] 495

532 01 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte - - [7 581]  
-034 [-] [-] 14 828

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.</p> <p>2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 25. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.</p> | <p>Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> |
|--|---|

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 532 03 Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes 2 000 1 345 [1 595]  
-034 [3 912] [2 631] 3 120

Haushaltsvermerk

Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Kosten für die Vorbereitung von Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes, z. B. Erkundungsmissionen oder für die Erarbeitung von Projektvorschlägen.

532 04 Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen 400 256 [301]  
-034 Notständen [782] [501] 588

Erläuterungen

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

532 05 Ausgaben der Ortsverbände 21 094 24 961 [22 582]  
-034 [41 256] [48 819] 44 167

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Erstattungen Dritter für Einsätze und wirtschaftliche Leistungen, mit Ausnahme von Personal- und Rei-

sekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.

4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

5. **Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufgaben der Ortsverbände des THW	
1.1 Aufwand org-eigener Dienst.....	523
1.2 Betreuung der Helferinnen und Helfer .....	273
1.3 Ärztliche Untersuchungen .....	501
1.4 Geschäftsbedarf der OV.....	455
1.5 Pflege der persönlichen Ausstattung .....	365
1.6 Materialbeschaffung .....	72
1.7 Sonstige Aufwendungen.....	160
Summe 1 .....	2 349
2. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	
2.1 Materialerhaltung .....	887
2.2 Betrieb von Einsatzfahrzeugen .....	2 075
2.3 Bewirtschaftung der Grundstücke .....	2 830
2.4 Ersatzbeschaffung .....	82
Summe 2 .....	5 874
3. Ausbildung (Nr. 20 KatS-Kosten-VwV) .....	2 937
4. Helferreserve .....	422
5. Wartung und Instandsetzung .....	9 512
Zusammen.....	21 094

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
1. Kraftfahrzeuge .....	4 008	4 008
2. Anhänger .....	1 788	1 788
Anzahl der nebenberuflichen Kräfte im THW	665	660

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 05

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschließlich der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten sowie der Reinigung der Unterkünfte durch nebenberufliche Kräfte.

F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	38 [74]	38 [74]	[50] 98
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

F 543 01 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	624 [1 220]	496 [970]	[499] 976
------------------	------------------------------------	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsschriften, Filme und Fotos.....	193
2. Bundeszeitschrift.....	70
3. Zentrale Veranstaltungen, Helferwerbung in den Landesverbänden .....	300
4. Ehrungen, Auszeichnungen .....	60
5. Bewirtung von Besuchergruppen.....	1
Zusammen.....	624

F 545 01 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	26 [51]	26 [51]	[4] 9
------------------	---	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs mit ausländischen Hilfsorganisationen und internationalen Einrichtungen.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 681 01 -034	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb	511 [999]	511 [999]	[554] 1 084
------------------	---	--------------	--------------	----------------

684 01 -034	Zuschuss an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V. und an die THW-Jugend e. V.	820 [1 604]	798 [1 561]	[703] 1 375
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabensätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbildungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.



0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V. aus Kap. 0629 Tit. 684 01	70,00	70,00	115 115	110 110	203 203
--	-------	-------	------------	------------	------------

**Projektförderung**

2.1 THW-Jugend e. V.			705	688	500
----------------------	--	--	-----	-----	-----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			820	798	703
Summe Tit. 684 01			820	798	703

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e. V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

F 684 02 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine		6 [12]	6 [12]	[6] 11
------------------	---	--	-----------	-----------	-----------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		4 602 [9 001]	5 521 [10 798]	[4 323] 8 455
------------------	---	--	------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	300	T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Lauterbach - Herrichtung .....		201
2. Sonstige Maßnahmen .....		614
Zusammen .....		815

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Stendal .....	1 015	256	511	-	248	-	-	-
2. Sonthofen .....	992	409	583	-	-	-	-	-
3. Pegnitz .....	1 022	-	153	-	460	409	-	-
<b>4. Bamberg .....</b>	<b>920</b>	-	-	-	<b>256</b>	<b>664</b>	-	-
5. Schramberg .....	992	-	409	-	583	-	-	-
6. Hamm .....	852	-	307	-	545	-	-	-
7. Gütersloh .....	665	-	-	-	256	409	-	-
8. Bremerhaven .....	460	-	102	-	358	-	-	-
9. Viernheim .....	928	153	256	-	519	-	-	-
<b>10. Kamenz .....</b>	<b>375</b>	-	-	-	<b>256</b>	<b>119</b>	-	-
<b>11. Grimma .....</b>	<b>1 022</b>	-	-	-	<b>306</b>	<b>716</b>	-	-
Zusammen .....	10 058	818	2 321	-	3 787	2 317	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

<b>F 712 01</b>	<b>Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall</b>	<b>3 068</b>	<b>3 681</b>	<b>[58]</b>
-034		[6 000]	[7 199]	113
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 500 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€		

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lager Heiligenhaus - Herrichtung.....	4 184	-	1 278	-	1 000	1 906	-	-
2. HH - Harburg - Neubau .....	1 278	-	-	-	311	967	-	-
3. Nürnberg Neubau - Sonderplanung .....	2 382	-	1 225	-	1 157	-	-	-
4. Offenbach - Neubau .....	1 477	-	664	-	600	213	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>9 321</b>	<b>-</b>	<b>3 167</b>	<b>-</b>	<b>3 068</b>	<b>3 086</b>		

Zu 1. - 4. Spalte 2: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

<b>F 811 01</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>13 161</b>	<b>11 861</b>	<b>[9 995]</b>
-034		[25 741]	[23 198]	19 548
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	6 000 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen:	
1.1 16 Fernmeldekraftwagen (FmKW), je 41 000 €.....	656
1.2 16 Führungs- und Lageanhänger (AnhFüLa), je 28 000 €.....	448
1.3 8 Gerätekraftwagen, je 140 000 €.....	1 120
2. Ersatzbeschaffungen:	
2.1 40 Gerätekraftwagen (GKW I), je 127 000 €.....	5 080
2.2 50 Mannschaftstransportwagen (MTW), je 35 000 €.....	1 750
2.3 10 Tieflader, je 34 000 €.....	340
2.4 Lkw 7 t mit Ladebordwand, je 90 000 €.....	1 800
2.5 20 Mehrzweckboote, je 41 000 €.....	820
2.6 22 Stromerzeuger 40 kVA, je 50 000 €.....	1 100
3. Sonstige Beschaffungen	
Nutzung von Sonderangeboten/Vorführgeräten .....	47
<b>Zusammen .....</b>	<b>13 161</b>

<b>F 812 01</b>	<b>Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>13 000</b>	<b>12 601</b>	<b>[9 587]</b>
-034		[25 426]	[24 645]	18 751
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 000 T€		

<b>F 821 01</b>	<b>Erwerb von Grundstücken</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>[180]</b>
-034		[-]	[-]	353

Haushaltsvermerk

Der Erlös der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus den Mitteln des Kap. 0629 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der

Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstückes 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gem. § 64 BHO bleibt unberührt.

**0629**

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

<b>F 883 01</b>	<b>Erschließungsbeiträge</b>	-	-	[123]
-034		[-]	[-]	240

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches, soweit diese Beiträge nicht im Zusammenhang mit Bau-  
maßnahmen bei den Bauausgaben der Titel 711 01 und 712 01 zu veran-  
schlagen sind.

**Titelgruppen**

<b>Tgr.55</b>	<b>Ausgaben für die Informationstechnik</b>	(1 942)	(2 757)	
		[(3 798)]	[(5 392)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

<b>F 511 55</b>	<b>Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus-</b>	717	664	[207]
-034	<b>stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung</b>	[1 402]	[1 299]	405

<b>F 518 55</b>	<b>Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs-</b>	-	-	[-]
-034	<b>und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software</b>	[-]	[-]	-

<b>F 525 55</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	51	250	[146]
-034		[100]	[489]	286

<b>F 532 55</b>	<b>Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen</b>	92	284	[184]
-034		[180]	[555]	361

<b>F 812 55</b>	<b>Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat-</b>	1 082	1 559	[2 017]
-034	<b>tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software</b>	[2 116]	[3 049]	3 944

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffungen	
1. Hardware.....	955
2. Software.....	127
Zusammen.....	1 082

<b>Abschluss des Kapitels 0629</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	349	477
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>349</b>	<b>477</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	42 050	37 908
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	42 577	45 172
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 337	1 315
Ausgaben für Investitionen .....	34 913	35 223
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>120 877</b>	<b>119 618</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0629</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	42 050	37 908
Aus Hauptgruppe 5.....	21 083	19 955
Aus Hauptgruppe 6.....	517	517
Aus Hauptgruppe 7.....	7 670	9 202
Aus Hauptgruppe 8.....	27 243	26 021
<b>Insgesamt.....</b>	<b>98 563</b>	<b>93 603</b>

0633

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

**Vorbemerkung**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist aufgrund des § 75 des Gesetzes zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern sowie Ausländerinnen und Ausländern vom 20.06.2002 (BGBl. I S. 1946) errichtet worden. Es übernimmt zusätzlich die Aufgaben des bisherigen Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge. Das Bundesamt wird zu einem umfassenden Kompetenzzentrum für Migration und Integration ausgebaut und nimmt damit die Funktion einer zentralen migrationspolitischen Steuerungsstelle wahr. Die Zuständigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Wie bisher Entscheidung gem. § 5 Asylverfahrensgesetz über Asylanträge einschließlich der Feststellungen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes vorliegen. Es entscheidet zudem über das Vorliegen von Abschiebungshindernissen nach § 60 Abs. 2 bis 7 des Aufenthaltsgesetzes. Daneben ist das Bundesamt aufgrund der gem. § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Zuständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung der Art. 28 bis 32 des Schengener Übereinkommens bzw. seit 1. September 1997 für die Umsetzung des Dubliner Übereinkommens.
- Als neue Aufgaben die
- Führung des Ausländerzentralregisters,
- Beteiligung bei der Feststellung zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse außerhalb des Asylverfahrens nach § 72 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes,
- Entwicklung von Grundstruktur und Lerninhalten des Basissprachkurses und des Orientierungssprachkurses nach § 43 Abs. 3 Satz 5 des Aufenthaltsgesetzes

- zes, deren Durchführung und Maßnahmen nach § 9 Abs. 5 des Bundesvertriebenengesetzes,
  - fachliche Zuarbeit für die Bundesregierung auf dem Gebiet der Integrationsförderung und der Erstellung von Informationsmaterial über Integrationsangebote von Bund, Ländern und Kommunen für Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler,
  - nationale Kontaktstelle, Registrierung und Verteilung für gem. § 23 bzw. § 24 des Aufenthaltsgesetzes aufgenommener Personen,
  - Gewährung der Auszahlungen der nach den Programmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bewilligten Mittel,
  - Durchführung des Auswahlverfahrens und Auswahl der Zuwanderungsbewerber nach § 20 des Aufenthaltsgesetzes,
  - Koordinierung der Informationen über den Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit.
- Ferner wird das Bundesamt die vom Bundesministerium des Innern bestimmte Stelle für die Entwicklung eines bundesweiten Integrationsprogrammes nach § 43 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes.
- Beim Bundesamt wird als unabhängige wissenschaftliche Forschungseinrichtung das Bundesinstitut für Bevölkerungs- und Migrationsforschung sowie gem. § 76 des Aufenthaltsgesetzes ein weisungsunabhängiger Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration (Zuwanderungsrat) eingerichtet, der die Aufgabe hat, die innerstaatlichen Aufnahme- und Integrationskapazitäten sowie die aktuelle Entwicklung der Wanderungsbewegungen regelmäßig zu begutachten.
- Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg. Daneben wird es in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstelle tätig.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99	Vermischte Einnahmen	15	383	[14]
-219		[29]	[749]	28

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich,

einschließlich Bauunterhaltungskosten, 1 nationalen und 2 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z. B. Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR-) überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung .....	-

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
3. Erlöse aus der Nutzung der ASYLIS-Datenbanken über die JURIS GmbH .....	-
4. Sonstige Einnahmen .....	15
Zusammen.....	15

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	-	[5]
-219		[10]	[-]	10

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

**2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.**

**Personalausgaben**

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	37 059	35 064	[35 739]
-219		[72 481]	[68 579]	69 900

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	37 058
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	37 059

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	100	87	[99]
-219		[196]	[170]	194

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	25 406	26 095	[24 884]
-219		[49 690]	[51 037]	48 670

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	24 905
- Auszubildenden .....	500
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	25 406

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 483	3 019	[2 736]
-219		[4 856]	[5 905]	5 351

0633

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -219	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	27 006 [52 819]	26 741 [52 301]	[-] -
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind.	26 988
2. Aufwandsentschädigungen .....	18
Zusammen.....	27 006

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Im Haushaltsjahr 1993 war zugelassen, für 1 950 Aushilfskräfte Dauerarbeitsverträge abzuschließen.

F 453 01 -219	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 815 [3 550]	1 790 [3 501]	[1 815] 3 549
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen; Auslandstrennungsgeld.....	1 583
2. Umzugskostenvergütungen.....	232
Zusammen.....	1 815

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 687 [5 255]	2 427 [4 747]	[2 500] 4 890
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	877
2. Kommunikation.....	1 572
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	161
4. Sonstiges.....	77
Zusammen.....	2 687

F 514 01 -219	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	143 [280]	164 [321]	[135] 264
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	135
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	8
Zusammen.....	143

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	47	47

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>4 438</b>	<b>4 087</b>	<b>[3 903]</b>
-219		[8 680]	[7 993]	7 633

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	534
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	496
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	1 258
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung) .....	2 150
Zusammen .....	4 438

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 54 816 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 32 299 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>3 096</b>	<b>3 391</b>	<b>[3 067]</b>
-219		[6 055]	[6 632]	5 998

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume: .....	2 652
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	444
Zusammen .....	3 096

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>977</b>	<b>761</b>	<b>[960]</b>
-219		[1 911]	[1 488]	1 877

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>455</b>	<b>455</b>	<b>[295]</b>
-219		[890]	[890]	577

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>3 528</b>	<b>3 835</b>	<b>[3 517]</b>
-219		[6 900]	[7 501]	6 879

Erläuterungen

Prozesse in Asylangelegenheiten.

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>10 139</b>	<b>8 964</b>	<b>[10 867]</b>
-219		[19 830]	[17 532]	21 253

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscherinnen und Dolmetscher .....	9 523
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse .....	539
3. Kosten für die Einholung von asylrechtlichen Gutachten (z. B. Deutsches-Orient-Institut) und amtsärztlichen Gutachten (wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse, § 53 Abs. 6 Satz 1 AuslG) .....	77
Zusammen .....	10 139

<b>F 526 03</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>[-]</b>
-219		[100]	[100]	-



**0633  
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 527 01 Dienstreisen 781 716 [749]  
-219 [1 528] [1 400] 1 465

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 125 166 [58]  
-219 [244] [325] 113

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzüge.....	66
2. Sonstiges.....	59
Zusammen.....	125

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 151 74 [93]  
-219 [295] [145] 181

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 03 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder - - [-]  
-219 [-] [-] -

684 01 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und - - [-]  
-219 ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds [-] [-] -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

684 02 Förderung der Integration von Ausländern und Aussiedlern 99 018 [ ]  
-219 [193 662]

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1 Sprachverband "Deutsch" e. V.	99,00	100,00	2 244	2 352
aus Kap. 0633 Tit. 684 02			2 244	2 352

Aus Epl. 17 Kap. 1702 Tit. 686 11 werden Mittel in Höhe von 69 982 000 € dem Bundesministerium des Innern zur Durchführung von Sprachfördermaßnahmen nach dem Zuwanderungsgesetz zugewiesen.

Intensiv- und Integrationssprachkurse nach den Garantiefonds-Richtlinien Schul- und Berufsbildungsbereich und Sprachkurse auf der Grundlage des SGB III sowie Sprachkurs des Sprachverbandes e. V. werden insoweit finanziert, wie sie in 2002 genehmigt wurden und im Jahr 2003 auslaufen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	332 [649]	435 [851]	[875] 1 711
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Rückbau Köln (Perlengraben und Blaubach) wegen Umzug in bundeseigenes Objekt Tel-Aviv-Straße .....	179
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	153
Zusammen.....	332

F 712 01 -219	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	645 [1 262]	- [-]	[-] -
------------------	---	----------------	----------	----------

F 811 01 -219	Erwerb von Fahrzeugen	41 [80]	218 [426]	[154] 307
------------------	-----------------------	------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 1 Pkw.....	41
Zusammen.....	41

F 812 01 -219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	285 [557]	143 [280]	[92] 181
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen .....	85
2. Ersatzbeschaffungen.....	200
Zusammen.....	285

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(12 187) [(23 836)]	(9 449) [(18 481)]	
--------	--------------------------------------	------------------------	-----------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 151 T€

F 511 55 -219	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 227 [10 223]	3 259 [6 374]	[6 263] 12 250
------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

F 518 55 -219	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	295 [577]	578 [1 130]	[100] 195
------------------	--	--------------	----------------	--------------

F 525 55 -219	Aus- und Fortbildung	261 [510]	281 [550]	[1 068] 2 088
------------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

F 532 55 -219	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 103 [4 113]	1 021 [1 997]	[3 452] 6 751
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 812 55 -219	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 301 [8 412]	4 310 [8 430]	[6 967] 13 626
------------------	--	------------------	------------------	-------------------

**0633**

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	1 000
1.2 Software.....	260
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	2 915
2.2 Software.....	126
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	4 301

<b>Abschluss des Kapitels 0633</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20	383
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	20	383

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	93 869	92 796
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 457	30 230
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	99 018	-
Ausgaben für Investitionen .....	5 604	5 106
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	232 948	128 132

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	93 869	92 796
Aus Hauptgruppe 5.....	34 457	30 230
Aus Hauptgruppe 7.....	977	435
Aus Hauptgruppe 8.....	4 627	4 671
Insgesamt.....	133 930	128 132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundeszentrale für politische Bildung

### Vorbemerkung

Die Bundeszentrale hat gemäß Erlass vom 24. Januar 2001 (GMBI. 2001 S. 270) die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Dies geschieht durch Herausgabe multimedialen Lehr- und Informationsmaterials sowie die Durchführung und Förderung überregionaler Veranstaltungen.

Der Sitz der Bundeszentrale ist Bonn; sie unterhält eine Informations- und Kontaktstelle in Berlin und das Ost-West-Kolleg in Brühl bei Köln.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -156	Einnahmen aus Veröffentlichungen  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	6 [12]	6 [12]	[7] 13
119 99 -156	Vermischte Einnahmen	39 [76]	39 [76]	[23] 44

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

#### Personalausgaben

F 422 01 -156	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 105 [2 161]	1 091 [2 134]	[1 047] 2 047
F 422 02 -156	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- [-]	- [-]	[11] 22
F 425 01 -156	Vergütungen der Angestellten	6 622 [12 952]	6 622 [12 952]	[6 204] 12 133

**0635**

**Bundeszentrale für politische Bildung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	6 592
- Auszubildenden .....	30
Zusammen.....	6 622

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 517 530 [533]  
-156 [1 011] [1 037] 1 042

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 245 245 [-]  
-156 [479] [479] -

Erläuterungen

Vergütungen für 6 Volontärinnen und Volontäre.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 20 20 [36]  
-156 [39] [39] 70

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	15
2. Umzugskostenvergütungen.....	5
Zusammen.....	20

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 286 286 [268]  
-156 [559] [559] 524

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	83
2. Kommunikation.....	163
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	40
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	286

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 18 18 [36]  
-156 [35] [35] 70

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	3	4

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 197 197 [195]  
-156 [385] [385] 381

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	40
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	27
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	107
4. Sonstiges.....	11
Zusammen.....	197

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 598 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 054 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	481	481	[514]
-156		[941]	[941]	1 006

Verpflichtungsermächtigung.....	4 210	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .....	421	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .....	421	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	444
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	37
Zusammen.....	481

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31	31	[18]
-156		[61]	[61]	36

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	10	10	[13]
-156		[20]	[20]	25

<b>F 526 03</b>	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8	8	[10]
-156		[16]	[16]	19

Erläuterungen

Für die Mitglieder des Beirats, Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	171	170	[251]
-156		[334]	[332]	491

<b>F 531 01</b>	Werbung	28	28	[29]
-156		[55]	[55]	56

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit mit Broschüren, Faltschlätern, Anzeigen .....	20
2. Herausgabe der Hausmitteilungen .....	5

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Informations- und Sachgespräche mit Partnerinnen und Partnern, Institutionen u. ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung.....	3
Zusammen.....	28

F 532 02 -156	Politische Bildungsarbeit	18 461 [36 107]	16 617 [32 500]	[15 188] 29 705
------------------	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 20**, Tit. 272 22 und **Tit. 272 28**.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht
- eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Beilagen "Aus Politik und Zeitgeschichte" zum "Parlament" sowie Herstellung und Vertrieb der Themenausgaben der vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Wochenzeitung "Das Parlament" .....	1 278
2. Für die Herstellung und Vertrieb der "Informationen zur Politischen Bildung".....	2 352
3. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben, sowie Ankauf, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften einschließlich Ausgaben für das Bücherlager.....	2 403
4. Für Multimediaangebote im Bereich der politischen Bildung (z. B. Internet, Entwicklung von Bildungssoftware, CD-Rom's u. ä.) einschließlich medienpädagogischer Maßnahmen.....	1 841
5. Für die politische Bildung im Bereich besonderer Zielgruppen (z. B. Journalistinnen und Journalisten).....	767
6. Für die Entwicklung, Herstellung und Verteilung von Filmen und anderen audiovisuellen Lehr- und Lernmittel sowie begleitende Maßnahmen.....	460
7. Für die Entwicklung und Bereitstellung besonderer Angebote zur politischen Bildung Jugendlicher sowie Schülerinnen und Schüler, Veranstaltungen, Wettbewerbe, Print- und Online-Produkte).....	2 146
8. Für Veranstaltungen, Lehr- und Lernmaterialien und sonstige Maßnahmen der politischen Erwachsenenbildung einschließlich der sächlichen Ausgaben für Tagungen des Ost-West-Kollegs.....	1 943
9. Für politische Bildungsmaßnahmen im Bereich der Kultur einschließlich sächlicher Ausgaben .....	1 287
10. Für die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und damit in Zusammenhang stehender Gewaltphänomene sowie zur Bekämpfung von Vorurteilen .....	3 019
11. Für Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildungsarbeit, Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen.....	408
12. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischen Anlass .	557
Zusammen.....	18 461

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0602	532 05	332	332

**Bundeszentrale für politische Bildung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 539 99 -156	Vermischte Verwaltungsausgaben	266 [520]	10 [20]	[22] 43
------------------	--------------------------------	--------------	------------	------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 684 02 -156	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	9 203 [18 000]	8 743 [17 100]	[10 544] 20 623
------------------	---	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 1 534 T€ für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger .....	9 000
2. Archivarbeit und Dokumentation sowie Massnahmen für Presse und Information, Druckkostenzuschüsse.....	177
3. Deutschlandpolitische Informationsarbeit für Ausländerinnen und Ausländer.....	26
Zusammen.....	9 203

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmassnahmen

men geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.  
Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stiftungen erfolgen.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -156	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	125 [244]	5 [10]	[1] 2
------------------	---	--------------	-----------	----------

F 811 01 -156	Erwerb von Fahrzeugen	20 [39]	20 [39]	[25] 49
------------------	-----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung: 1 Pkw.

F 812 01 -156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	161 [315]	31 [61]	[49] 96
------------------	---	--------------	------------	------------

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(417) [(816)]	(423) [(827)]	
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 13 T€

F 511 55 -156	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	104 [203]	150 [293]	[52] 101
------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 518 55 -156	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------



**0635 Bundeszentrale für politische Bildung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -156	Aus- und Fortbildung	72 [141]	26 [51]	[34] 66
F 532 55 -156	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	119 [233]	142 [278]	[28] 55
F 812 55 -156	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	122 [239]	105 [205]	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	12
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	110
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	122

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 684 01 -156	Abwicklung im Rahmen der Projektförderung der Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e. V. und an die Ost-Akademie Lüneburg e. V.	946 [1 850]	[1 023] 2 000
------------------	--	----------------	------------------

Abschluss des Kapitels 0635	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	45	45
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	45	45
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	8 509	8 508
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 252	18 174
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9 203	9 689
Ausgaben für Investitionen .....	428	161
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	38 392	36 532

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0635	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	8 509	8 508
Aus Hauptgruppe 5.....	20 252	18 174
Aus Hauptgruppe 6.....	9 203	9 689
Aus Hauptgruppe 7.....	125	5
Aus Hauptgruppe 8.....	303	156
Insgesamt.....	38 392	36 532

**0640**  
**Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

### Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Min-

derheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -246	Vermischte Einnahmen	3 400 [6 650]	3 323 [6 499]	[4 904] 9 592
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

#### Übrige Einnahmen

162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	7 [14]	15 [29]	[43] 85
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12, Erläuterung Nr. 3.	- [-]	- [-]	[47] 91
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	247 [483]	383 [749]	[511] 999
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	5 [10]	7 [14]	[7] 13

2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

**0640  
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche  
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation	1 409 [2 756]	1 559 [3 049]	[1 330] 2 600
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterrichtung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler in Deutschland (Schwerpunkt "Integration") .....	270
2. Informationsarbeit über Werdegang und Schicksal der Aussiedlerinnen und Aussiedler (Akzeptanz bei einheimischer Bevölkerung) .....	374
3. Information der deutschen Minderheit in den Herkunftsgeländern (Aussiedlerpolitik der Bundesregierung) .....	685
4. Information über den Schutz nationaler Minderheiten und ihrer Sprachen .....	30
5. Sonstiges .....	50
Zusammen .....	1 409

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	1 363 [2 666]	1 391 [2 721]	[1 312] 2 566
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabensätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.4	Ostsee-Akademie-Pommerscher Zentralverband e. V. aus Kap. 0640 Tit. 685 02		105	405
			105	405

**Projektförderung**

2.	Projektförderung		1 363	1 286	907
----	------------------	--	-------	-------	-----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			1 363	1 391	1 312
Summe Tit. 685 02			1 363	1 391	1 312

**Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Massnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und

Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern Haushaltsvermerk Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 671 14, 671 15 und 681 12.	(73 285) [(143 333)]	(74 101) [(144 929)]	
671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	8 509 [16 642]	10 737 [21 000]	[10 657] 20 844
671 15 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.  Erläuterungen Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.	9 700 [18 972]	11 824 [23 126]	[8 552] 16 727
681 12 -246	Eingliederungshilfen und Entschädigungen Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel ge-	24 542 [48 000]	23 099 [45 178]	[51 992] 101 688

leistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG .	14 572
2. Eingliederungshilfen für ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene .....	767
3. Zuschuss an die Heimkehrerstiftung .....	9 203
Zusammen.....	24 542

Nach § 9 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 02.06.1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 045 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädi-

gungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sogenannter Geltungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

**0640  
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche  
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

684 12 -246	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Vertriebenen	29 000 [56 719]	26 907 [52 626]	[26 510] 51 848
	Verpflichtungsermächtigung.....	30 678	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	10 226	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	10 226	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 226	T€	

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Bund der Vertriebenen, Bonn	82,00	100,00	920	920	1 074
aus Kap. 0640 Tit. 684 12			920	920	1 074

**Projektförderung**

2. Projektförderungen			28 080	25 987	25 436
-----------------------	--	--	--------	--------	--------

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			29 000	26 907	26 510
Summe Tit. 684 12			29 000	26 907	26 510

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Förderung besonderer zentraler Maßnahmen sowie von Maßnahmen, die der gesellschaftlichen und kulturellen Eingliederung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern dienen und für die Bezuschussung

von organisatorischen Zusammenschlüssen der Vertriebenen und Flüchtlinge. Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt insbesondere an zentrale Organisationen und Verbände.

684 13 -246	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.)	1 534 [3 000]	1 534 [3 000]	[1 534] 3 000
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Tgr.02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(26 500) [(51 829)]	(29 655) [(58 000)]	
--------	--	------------------------	------------------------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

684 22 -249	Allgemeine Hilfen	18 600 [36 378]	18 918 [37 000]	[27 079] 52 962
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 226	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 113	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	5 113	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.  
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der

einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 22 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen <i>aus Kap. 0640 Tit. 684 22</i>	22,00	22,00	187 187	187 187	166 166
---	-------	-------	------------	------------	------------

**Projektförderung**

Projektförderungen			18 413	18 731	26 913
--------------------	--	--	--------	--------	--------

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			18 600	18 918	27 079
<i>Summe Tit. 684 22</i>			18 600	18 918	27 079

**Zu 1.**

Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

**Zu 2.**

Aus den Mitteln werden u. a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Massnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Massnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

896 22 -249	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten		7 900 [15 451]	10 737 [21 000]	[5 449] 10 658
----------------	--	--	-------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 668	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 556	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 556	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 556	T€

**Haushaltsvermerk**

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.

2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.

3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von **5 000 T€** zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**Erläuterungen**

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemein-

schaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Tgr.03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)		(51 716) [(101 148)]	(51 375) [(100 481)]	
--------	---	--	-------------------------	-------------------------	--

**Haushaltsvermerk**

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASt)		19 537 [38 211]	19 537 [38 211]	[19 020] 37 200
----------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

**0640  
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche  
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 33 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Dort sind vorgesehen:**

Ausgaben insgesamt.....	19 580	19 576	19 093
Eigene Einnahmen.....	43	39	73
Zuwendungsbedarf.....	19 537	19 537	19 020

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen  
Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet  
der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WAST,  
soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei  
Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussied- lung von Deutschen	17 606 [34 434]	17 570 [34 364]	[17 097] 33 439
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzel-  
nen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO  
verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesmi-  
nisteriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München aus Kap. 0640 Tit. 684 33	100,00	100,00	14 380 14 380	14 225 14 225	14 253 14 253
1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien aus Kap. 0640 Tit. 684 33	99,00	100,00	3 053 3 053	3 180 3 180	2 678 2 678
1.3	Amtliches Auskunftsbüro des DRK aus Kap. 0640 Tit. 684 33	100,00	100,00	173 173	165 165	166 166
Insgesamt Summe Tit. 684 33				17 606 17 606	17 570 17 570	17 097 17 097

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel.

Der Bund trägt auf Grund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen  
Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der  
vorstehenden Einrichtungen.

684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	14 573 [28 502]	14 268 [27 906]	[16 055] 31 400
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzel-  
nen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO  
verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesmi-  
nisteriums der Finanzen.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 38 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD) aus Kap. 0640 Tit. 684 38	100,00	100,00	14 573 14 573	14 268 14 268	16 055 16 055
---	--------	--------	------------------	------------------	------------------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften.

In dem Titelaussatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten.

Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

Tgr.04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(441) [(863)]	(891) [(1 743)]	
661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung Haushaltsvermerk Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt. Erläuterungen Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung ver-	60 [117]	440 [861]	[1 616] 3 161
681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Erläuterungen Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.	355 [694]	415 [812]	[476] 932
863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute) Erläuterungen Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.	26 [51]	36 [70]	[42] 81

geben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlÜHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler aus der ehem. DDR.



**0640**  
**Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche**  
**Minderheiten und Vertriebene**

<b>Abschluss des Kapitels 0640</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 400	3 323
Übrige Einnahmen .....	259	405
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>3 659</b>	<b>3 728</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 409	1 559
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	145 379	146 640
Ausgaben für Investitionen .....	7 926	10 773
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>154 714</b>	<b>158 972</b>

## Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
684 33	1.1	DRK - Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

**Anlage zu Kap. 0640  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 684 33**

**Zu 1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	9 393	9 170	8 980
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 239	2 496	2 340
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	2 556	2 556	2 682
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	204	15	187
Zusammen .....	14 392	14 237	14 189
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	5	6	28
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund- .....	7	6	82
<b>2.5 Zuwendung des Bundes aus Tit. 0640-684 33 .....</b>	<b>14 380</b>	<b>14 225</b>	<b>14 079</b>
Zusammen .....	14 392	14 237	14 189
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	32	32	3 000

**Zu Titel 684 33**

**Zu 1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	2 492	2 609	2 341
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	486	481	499
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	105	109	78
Zusammen .....	3 083	3 199	2 918
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen .....	30	19	52
<b>2.2 Zuwendung des Bundes aus Tit. 0640-684 33 .....</b>	<b>3 053</b>	<b>3 180</b>	<b>2 866</b>
Zusammen .....	3 083	3 199	2 918

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	13 015	12 831	13 131
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 203	1 263	2 201
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	153	153	246
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	207	209	557
Zusammen .....	14 578	14 456	16 135

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen .....	5	6	6
2.2 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund- .....	-	182	74
<b>2.3 Zuwendung des Bundes</b> .....			
<b>aus Tit. 0640-684 38</b> .....	<b>14 573</b>	<b>14 268</b>	<b>16 055</b>
Zusammen .....	14 578	14 456	16 135

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 06

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.01 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0601 Tit. 421 01.
- 1.02 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0601 Tit. 421 01.
- 1.03 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0608 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 08, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0614 Tit. 422 01, **Kap. 0615 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01**,  
Kap. 0616 Tit. 425 01,  
Kap. 0623 Tit. 422 01,  
Kap. 0625 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 08, Tit. 425 01, Tit. 426 01 und  
Kap. 0626 Tit. 425 01.
- 1.04 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER) bei folgenden Titeln:  
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 422 08, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0625 Tit. 422 08,  
Kap. 0633 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 427 09.
- 1.05 Diensthundführerzulage bei folgenden Titeln:  
Kap. 0625 Tit. 422 02, Tit. 422 08 und Tit. 425 01.
- 1.06 Beköstigungs- und Auswärtzulagen für das Bootpersonal des Grenzschutzeinzeldienstes bei folgenden Titeln:  
Kap. 0625 Tit. 422 02, Tit. 422 08, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.07 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen in Höhe von jährlich 18 T€ bei folgendem Titel:  
Kap. 0601 Tit. 412 01.
- 1.08 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR in Höhe von jährlich 10 T€ bei folgendem Titel:  
**Kap. 0601 Tit. 412 11.**

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.01 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 0601 Tit. 425 01.
- 2.02 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:  
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02,  
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 08.
- 2.03 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:  
Kap. 0601 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0610 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.04 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:  
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 08, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.05 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:  
Kap. 0601 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0610 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.06 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag bei folgenden Titeln:  
Kap. 0601 Tit. 425 01,  
Kap. 0610 Tit. 425 01 und  
Kap. 0616 Tit. 425 01.
- 2.07 Örtliche Prämien bei folgenden Titeln:  
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 08, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.08 Sprachenzulage bei folgenden Titeln:  
Kap. 0610 Tit. 422 01 und Tit. 422 08.
- 2.09 Für die Gewährung eines Zuschusses von 256 € an Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen, bei folgendem Titel:  
Kap. 0611 Tit. 525 11.  
Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.

**2.10 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**

**Kap. 0601 Tit. 422 01,**

**Kap. 0608 Tit. 422 01,**

**Kap. 0610 Tit. 422 01,**

**Kap. 0615 Tit. 422 01 und**

**Kap. 0633 Tit. 422 01.**

<b>Abschluss des Einzelplans 06</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	361 600	303 182	58 418
Übrige Einnahmen.....	533	697	-164
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>362 133</b>	<b>303 879</b>	<b>58 254</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	2 105 444	2 021 878	83 566
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	728 877	635 431	93 446
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	684 018	564 000	120 018
Ausgaben für Investitionen.....	464 154	453 574	10 580
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-25 461	-10 000	-15 461
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>3 957 032</b>	<b>3 664 883</b>	<b>292 149</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 06</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	2 105 220	2 021 654	83 566
Aus Hauptgruppe 5.....	537 303	466 576	70 727
Aus Hauptgruppe 6.....	34 648	28 318	6 330
Aus Hauptgruppe 7.....	76 817	69 476	7 341
Aus Hauptgruppe 8.....	270 559	214 404	56 155
<b>Insgesamt.....</b>	<b>3 024 547</b>	<b>2 800 428</b>	<b>224 119</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 06

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0601</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	7 700	a) 190 941 b) - c) -	7 375 - -	7 375 - -	7 375 - -	7 375 - -	161 441 - -	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	5 558	a) - b) 767 c) 2 250	- 767 -	- 767 750	- - 750	- - 750	- - 750	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	5 524	a) - b) 767 c) 2 250	- 767 -	- 767 750	- - 750	- - 750	- - -	- - -
<b>0602</b>								
685 03 - Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbei- tung der SED-Diktatur	4 018	a) 45 b) 1 764 c) 844	45 588 -	45 588 383	- 588 256	- - 205	- - -	- - -
685 06 - Zuschuss zur Vor- bereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchenta- gen	1 329	a) - b) 511 c) -	- 511 -	- 511 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 08 - Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	1 000	a) 327 b) 1 024 c) 600	327 256 -	266 256 300	61 256 200	- - 100	- - -	- 256 -
685 15 - Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jün- geren Geschichte der deutsch- russischen Bezie- hungen	716	a) 395 b) - c) 1 190	395 - -	254 - 430	100 - 410	41 - 350	- - -	- - -
687 89 - Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizei- lichen Ausbildungs- und Aus- stattungshilfe	3 000	a) - b) 2 044 c) 1 500	- 511 -	- 511 500	- 511 500	- - 500	- - -	- 511 -
812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maß- nahmen zur Weiterentwick- lung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bun- desverwaltung	43 036	a) 122 736 b) 18 407 c) 6 135	20 456 3 068 -	20 456 3 068 1 227	20 456 3 068 1 227	20 456 - 1 227	40 912 - -	- 9 203 2 454
Tgr. 01								
684 11 - Für zentrale Maß- nahmen auf dem Gebiet des Sports	71 500	a) 26 454 b) 11 676 c) -	13 227 2 919 -	13 227 2 919 -	- 2 919 -	- - -	- - -	- 2 919 -
882 11 - Zuwendungen für die Errichtung, Erstausstatt- ung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	19 100	a) 20 195 b) 11 888 c) 18 396	13 804 - -	6 391 4 602 6 032	- 7 286 5 814	- - 6 550	- - -	- - -
882 13 - Zuwendungen für die Errichtung von Sportstät- ten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	7 158	a) - b) 7 158 c) -	- 7 158 -	- 7 158 -	- - -	- - -	- - -	- - -
882 14 - Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zen- tralstadions in Leipzig	20 963	a) 20 962 b) - c) -	20 962 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -



**06  
Bundesministerium des Innern**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03								
896 60 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen In- vestitionsmaßnahmen	614	a) - b) 459 c) 459	- 153 -	- 153 -	- 153 -	- 153 -	- 153 -	- - -
<b>0608</b>								
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	1 622	a) 920 b) - c) -	920 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 459	a) - b) 600 c) -	- 600 -	- 600 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	3 931	a) - b) - c) 3 000	- - 3 000	- - -	- - 1 500	- - 1 500	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	3 062	a) - b) 1 943 c) 1 800	- 1 943 1 800	- 1 943 -	- - 1 800	- - -	- - -	- - -
<b>0610</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	3 295	a) - b) 818 c) 1 500	- 818 1 500	- 818 -	- - 1 500	- - -	- - -	- - -
687 01 - Unterstützungs- maßnahmen für ausländi- sche Polizeien zur Bekämp- fung der organisierten Krimi- nalität im Ausland	2 500	a) - b) 500 c) 500	- 500 500	- 500 -	- - 500	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 263	a) - b) 1 500 c) 1 400	- 1 500 1 400	- 1 500 -	- - 1 400	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 045	a) - b) 41 677 c) 11 000	- 41 677 11 000	- 7 045 -	- 25 429 8 000	- 9 203 3 000	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	4 800	a) - b) 3 200 c) 3 200	- 3 200 3 200	- 3 200 -	- - 3 200	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Ver- waltungszwecke	6 247	a) - b) 2 000 c) 1 500	- 2 000 1 500	- 2 000 -	- - 1 500	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	24 064	a) - b) 6 000 c) 5 000	- 6 000 5 000	- 6 000 -	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	47 239	a) - b) 6 000 c) 5 000	- 6 000 5 000	- 6 000 -	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
<b>0614</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	2 011	a) - b) 288 c) 357	- 288 357	- 119 -	- 169 181	- - 176	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	767	a) - b) 512 c) 500	- 512 500	- 512 -	- - -	- - 500	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 328	a) - b) 2 512 c) -	- 2 512 -	- 512 -	- 1 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	647	a) - b) - c) 100	- - 100	- - -	- - 100	- - -	- - -	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0615</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	4 433	a) 2 352 b) - c) -	1 998	354	-	-	-	-
Tgr. 03								
518 31 - Mieten und Pach- ten	223	a) 100 b) - c) -	100	-	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	12 288	a) 110 b) - c) -	110	-	-	-	-	-
<b>0616</b>								
632 01 - Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesver- messungsämter durch den Bund	2 813	a) 2 812 b) - c) -	2 812	-	-	-	-	-
Tgr. 02								
812 21 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 160	a) 2 300 b) 1 800 c) 8 500	2 300 600	- 1 200 1 970	- - 2 970	- - 2 405	- - 1 155	-
<b>0618</b>								
685 05 - Durchführung der Dopinganalytik	1 000	a) 322 b) - c) 1 800	322	- - 600	- - 600	- - 600	- - -	-
686 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen For- schung und der Dokumenta- tion sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	2 023	a) 185 b) 1 278 c) 1 278	185 767	- 511 767	- - 511	- - -	- - -	-
<b>0623</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	1 774	a) 2 751 b) - c) -	917	917	917	-	-	-
526 02 - Sachverständige	8 384	a) - b) 2 301 c) 5 788	- 1 023	- 767 2 492	- 511 2 046	- - 1 250	- - -	-
532 02 - Kosten für Ent- wicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	7 485	a) - b) 5 420 c) 8 399	- 2 812	- 1 074 4 180	- 1 534 2 557	- - 1 662	- - -	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 653	a) - b) 4 346 c) 5 940	- 2 045	- 1 278 2 594	- 1 023 2 021	- - 1 325	- - -	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	499	a) 168 b) - c) -	56	56	56	-	-	-
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 249	a) - b) 1 636 c) 1 456	- 767	- 460 278	- 409 715	- - 463	- - -	-
<b>0624</b>								
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	16 377	a) 3 978 b) 3 677 c) 10 863	2 445	1 533 1 000 5 270	- 2 677 3 003	- - 2 590	- - -	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und anderen bewegli- chen Sachen	1 093	a) - b) 2 510 c) 9 404	- 300	- 1 105 4 227	- 1 105 2 950	- - 2 227	- - -	-
<b>0625</b>								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	19 052	a) 2 396 b) - c) -	1 162	910	324	-	-	-

06

Bundesministerium des Innern

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
671 03 - Ausgaben im Zu- sammenhang mit Siche- rungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	11 500	a) 1 482 b) 3 319 c) 12 300	1 482 3 319	- -	- -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	9 715	a) - b) 7 669 c) 7 669	- 7 669	- -	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	38 858	a) - b) 46 500 c) 46 500	- 15 500	- 15 500	- 15 500	- 15 500	- 15 500	- -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	23 351	a) - b) 18 406 c) 19 100	- 7 158	- 6 135	- 5 113	- 4 800	- 4 800	- -
811 05 - Erwerb von Luft- fahrzeugen	39 019	a) 44 482 b) - c) 80 160	28 121 -	16 361 -	- -	- -	27 000	- 18 000
811 06 - Erwerb von See- fahrzeugen	9 970	a) 21 885 b) - c) -	9 478 -	7 489 -	4 918 -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	13 049	a) - b) 6 148 c) 5 000	- 3 074	- 1 537	- 3 000	- 2 000	- -	- -
812 03 - Erwerb von Kon- trollgerät für Luftsicherheit	16 250	a) - b) 3 000 c) 65 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 10 000	- -
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	18 274	a) 347 b) 27 222 c) 23 800	347 7 138	- 7 813	- 7 158	- 5 100	- 5 100	- 5 113 5 100
Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	13 273	a) - b) 13 024 c) 13 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 3 024 5 000	- -	- -
<b>0626</b> Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	515	a) - b) 102 c) -	- 102	- -	- -	- -	- -	- -
<b>0628</b> 544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	1 537	a) 92 b) 750 c) 1 278	92 500	- 250	- 511	- 511	- 256	- -
Tgr. 03 547 31 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaus- gaben	1 125	a) 181 b) - c) -	181 -	- -	- -	- -	- -	- -
883 31 - Wasserwirtschaftli- che Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall	1 688	a) - b) 1 534 c) -	- 1 534	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 04 811 41 - Erwerb von Fahr- zeugen	11 638	a) - b) 8 692 c) 28 440	- -	- 4 346	- 10 103	- 10 837	- 7 500	- -
Tgr. 09 712 91 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 500	a) - b) 1 900 c) 6 100	- 1 300	- 600	- 2 600	- 2 000	- 1 500	- -
<b>0629</b> 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 602	a) - b) 2 500 c) 2 500	- 2 000	- 500	- 2 200	- 300	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 1 500	- 500	- 1 500	- 500	- -	- -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	13 161	a) 2 190 b) 8 000 c) 12 000	2 190 4 000 6 000	- 4 000 6 000	- - 6 000	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und Ausrüstungsgegen- ständen	13 000	a) 2 075 b) 10 000 c) 10 000	2 075 5 000 5 000	- 5 000 5 000	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
<b>0633</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	3 096	a) 884 b) - c) -	442 - -	442 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	295	a) - b) 3 674 c) -	- 1 534 -	- 1 340 -	- 800 -	- - -	- - -	- - -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 103	a) 920 b) - c) -	920 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	4 301	a) 1 840 b) - c) -	1 840 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>0635</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	481	a) 474 b) - c) 4 210	421 - 4 210	53 - 421	- - 421	- - 421	- - 2 947	- - -
<b>0640</b>								
Tgr. 01								
671 14 - Kosten der Rück- führung von Deutschen	8 509	a) - b) 204 c) -	- 102 -	- 102 -	- 102 -	- - -	- - -	- - -
684 12 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaus- siedlern und Vertriebenen	29 000	a) - b) 30 678 c) 30 678	- 10 226 10 226	- 10 226 10 226	- 10 226 10 226	- - 10 226	- - -	- - -
Tgr. 02								
684 22 - Allgemeine Hilfen	18 600	a) 14 148 b) 15 339 c) 10 226	9 073 5 113 -	5 075 5 113 -	- 5 113 5 113	- - 5 113	- - -	- - -
896 22 - Leistungen zur Schaffung von Lebensgrund- lagen für die deutschen Min- derheiten	7 900	a) 1 963 b) 7 668 c) 7 668	1 605 2 556 2 556	358 2 556 2 556	- 2 556 2 556	- - 2 556	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 493 412 b) 365 312 c) 509 538	147 983 141 086 200 330	81 158 117 608 160 173	34 087 88 616 119 379	27 831 - 4 102	202 353 - -	- 18 002 25 554



## Personalhaushalt Einzelplan 06

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	198
	Gesamtübersicht .....	199
06 01	Bundesministerium.....	202
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht .....	209
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz .....	211
06 08	Statistisches Bundesamt.....	213
06 10	Bundeskriminalamt.....	220
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung .....	225
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	227
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR .....	231
06 15	Bundesverwaltungsamt .....	234
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie .....	246
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	249
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft .....	250
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	252
06 25	Bundesgrenzschutz.....	255
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	262
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk .....	265
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge .....	268
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	271
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	274
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	277

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003		
2002	1 318	88 235

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0640 Tit. 684 22

- Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten,  
weil Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0601	427 09	5	-
0608	427 09	7	-
	427 09	20	-
	427 19	59	-
	427 29	1	-
	427 69	5	-
	427 79	4	-
0610	427 09	4	2
0612	427 09	1,5	-
0616	427 19	8	-
	427 29	0,2	-
0625	427 09	1	-
0635	427 09	16	-
Zus.		131,7	2

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
06 01	Bundesministerium .....	1 051,5	999,5	333,4	324,4	36,5	36,5	1 421,4	1 360,4
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundes- verwaltungsgericht.....	10	14	7	8	1	1	18	23
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	46	47	15	15	2	2	63	64
06 08	Statistisches Bundesamt .....	1 024,5	1 017,5	1 377,5	1 439,5	21	26	2 423	2 483
06 10	Bundeskriminalamt .....	3 088	3 073	1 577	1 417	206	206	4 871	4 696
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	39	39	9,5	9,5	-	-	48,5	48,5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	107	108	35,5	35,5	20	20	162,5	163,5
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemali- gen DDR.....	371	381	1 868	1 941	329	336	2 568	2 658
06 15	Bundesverwaltungsamt .....	1 201,5	1 249	934,5	949	123	123	2 259	2 321
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	142	141	138	142	14	15	294	298
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	9	9	12	11	-	-	21	20
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft .....	21	22	14,5	13,5	-	-	35,5	35,5
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informa- tionstechnik.....	258,5	255,5	120	120	16	17	394,5	392,5
06 25	Bundesgrenzschutz .....	31 514	31 730	4 248	4 190,5	2 810,5	2 713,5	38 572,5	38 634
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern .....	99	97	93,5	98	22	30	214,5	225
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	138	134	585,5	598	134	134	857,5	866
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ....	1 419,7	1 421,7	508	513	116,5	116,5	2 044,2	2 051,2
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	40	40	120,5	117	13	16	173,5	173
	Zusammen.....	40 579,7	40 778,2	11 997,4	11 941,9	3 864,5	3 792,5	56 441,7	56 512,7
<b>Leerstellen</b>									
06 01	Bundesministerium .....	54	55	11,5	28	-	-	65,5	83
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundes- verwaltungsgericht.....	-	1	-	-	-	-	-	1
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	3	3	2	2	-	-	5	5
06 08	Statistisches Bundesamt .....	41	25	120	126	-	-	161	151
06 10	Bundeskriminalamt .....	13	12	2	2	-	-	15	14
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	2	2	1	1	-	-	3	3
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	3	4	2	2	-	-	5	6
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemali- gen DDR.....	1	3	-	5	-	-	1	8
06 15	Bundesverwaltungsamt .....	38	34	35	28	-	-	73	62
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	5	5	5	2	-	-	10	7
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	-	-	1	1	-	-	1	1
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informa- tionstechnik.....	4	5	3	3	-	-	7	8
06 25	Bundesgrenzschutz .....	324	324	67	67	-	-	391	391
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern .....	2	2	7	7	-	-	9	9
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	3	4	7	7	-	-	10	11
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ....	43	34	45,4	43,4	-	-	88,4	77,4
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	3	3	6	6	-	-	9	9
	Zusammen.....	539	516	314,9	330,4	-	-	853,9	846,4

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
06 01	Bundesministerium.....	5	-	-	-	-	-	-	5
06 08	Statistisches Bundesamt.....	108	-	-	-	-	-	-	108
06 10	Bundeskriminalamt.....	5	-	-	-	-	-	-	5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffent- liche Verwaltung.....	12	-	-	-	-	-	-	12
06 15	Bundesverwaltungsamt.....	1	-	-	-	-	-	-	1
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	2	-	-	-	-	-	-	2



**06  
Bundesministerium des Innern**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06 25	Bundesgrenzschutz.....	7	-	-	-	-	-	-	7
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ...	46	-	-	-	-	-	-	46
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung ...	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen .....	187	-	-	-	-	-	-	187
	<b>kw-Vermerke</b>								
06 01	Bundesministerium.....	148,7	-	-	11,2	6	31,5	72	28
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Daten- schutz.....	3	-	-	2	-	-	1	-
06 08	Statistisches Bundesamt.....	99	-	-	12	-	-	77	10
06 10	Bundeskriminalamt.....	84	-	-	1	-	-	72	11
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffent- liche Verwaltung.....	19	-	-	-	-	-	-	19
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterla- gen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	796	-	-	-	-	-	-	796
06 15	Bundesverwaltungsamt.....	633	-	7	-	-	-	-	626
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodä- sie.....	5	-	-	-	-	-	-	5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsfor- schung.....	2	-	-	-	-	-	2	-
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft....	6	-	-	-	-	-	3	3
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Infor- mationstechnik .....	18,5	-	-	-	-	-	14,5	4
06 25	Bundesgrenzschutz.....	2 029	125	115	25	16	-	465,5	1 282,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesminis- teriums des Innern .....	4	-	-	-	-	-	2	2
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ...	22	-	-	-	-	-	12	10
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlin- ge .....	33	-	-	-	-	-	-	33
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung ...	19,5	-	1	-	-	-	2,5	16
	Zusammen .....	3 921,7	125	123	51,2	22	31,5	723,5	2 845,5

**Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte**

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
06 01	Bundesministerium .....	36	36	-	-		
06 08	Statistisches Bundesamt.....	15	15	-	-		
06 10	Bundeskriminalamt.....	127	127	127	127		
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemali- gen DDR.....	3	-	-	-		
06 15	Bundesverwaltungsamt .....	52	52	299	299		
06 16	Bundesamt für Kartografie und Geodäsie ...	4	4	-	-		
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	3	3	-	-		
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informa- tionstechnik.....	3	3	-	-		
06 25	Bundesgrenzschutz.....	2 450	2 450	2 060	2 060		
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	5	5	-	-		
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	1	1	-	-		
	Zusammen.....	2 699	2 696	2 486	2 486		

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Allgemeine Bewilligungen .....	332	332	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	2	2	-	-	-	-
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ...	34	-	-	-	-	-

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene.....	672,9	680,9	-	-	-	-
	Zusammen.....	1 040,9	1 014,9	-	-	-	-



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
B 3.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	13,5	11	7	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7,5	6	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	22	16	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	8	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	6	5	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	4	4	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	9	10	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	3	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	87	77	55	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	8	6,5	4	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1
II a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
III.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	11,7	11,2	9,7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
IV b.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	14,5	13,5	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	63	61,5	55	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	89,5	88	75	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VII.....	26,5	27,5	26,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
VII-IX b.....	70,2	70,2	60,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VIII.....	13	13	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
IX b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	329,4	324,4	275,5	5	-	1	-	-	1	-	-	-	11,5

**Auszubildende (Angestellte).....**

43	43	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	36,5	36,5	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (MTArb).....**

2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu A 15:**

Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG).

2. Die folgenden Planstellen dürfen mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes** besetzt werden:

2 B 3, 3 A 16, 7 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h, 5 A 13 g, 6 A 12, 3 A 11, 1 A 10, 2 A 9 m, 3 A 8.

**Zu Tit. 422 02**

Die Stellen dürfen mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes** besetzt werden.

**Zu Tit. 422 08**

1. Die Planstellen dürfen mit **Bediensteten des Verwaltungsdienstes** besetzt werden.

**2. Zu A 16:**

1 Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

**3. Zu A 14:**

3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

**0601  
Bundesministerium**

**4. Zu A 9 m + Z:**

4 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

**5. Zu A 9 m:**

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

**6. Zu A 8:**

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

2 A 16, 2,5 A 15, 7 A 14, 2 A 13 h, 6 A 13 g, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 g, 2 A 9 m+Z, 1 A 9 m, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 28,5).

**zu Tit. 422 02**

Hinzu treten noch Landesbeamte, die im Austausch gegen Nachwuchskräfte des Bundes vorübergehend in das Bundesministerium des Innern abgeordnet sind.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 I a, 4 I b, 1 II a, 1 IV a, 12 V c, 9,5 VI b (Zusammen: 28,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 9,8.

**Zu VI b:**

Davon 8 Stellen für den Fernschreibdienst

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
B 3.....	1	1	1.1	EU-Kommission
A 15.....	1	-		
A 13 g.....	2	2		
B 6.....	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	4		
A 16.....	3	4		
A 15.....	2	1		
A 14.....	2	1		
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	2	2	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1	1.7	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 16.....	1	1	1.9	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
A 15.....	1	1	1.10	Verein Initiative Berlin-USA
B 3.....	1	-	1.11	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g.....	1	1	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BakÖV e. V."
Zusammen ....	21	21		
<b>3. Langfristige Beurlaubung</b>				
A 16.....	4	1	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 15.....	4	4		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	4	4		
A 10.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	1	2		
A 13 g.....	1	1	3.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen ....	19	17		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

<b>4. Sonstige</b>				
B 3.....	2	3	4.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	2	1		
A 15.....	2	3		
A 13 g.....	2	2		
B 3.....	2	3	4.2	Bundespräsidialamt
A 16.....	1	2		
A 13 g.....	1	1		
A 10.....	2	2		
Zusammen ....	14	17		
Insgesamt.....	54	55		

**Zu Tit. 425 01**

<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
I b.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	1	-		
IV a.....	0,5	-		
V c.....	1	3		
VI b.....	2	4		
VII.....	2	5		
VII-IX b.....	4	15		
Zusammen ....	11,5	28		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

<b>1. Beurlaubung</b>			
A 15.....	1		EU-Kommission
A 15.....	1		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1		
B 3.....	1		Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 16.....	3		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
<b>2. Anpassung</b>			
A 16.....	1		Bundeskanzleramt
A 15.....		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
B 3.....	1		Bundespräsidialamt
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>			
B 3.....		3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....		1	
A 8.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
B 3.....		1	Bundeskanzleramt
B 3.....		2	Bundespräsidialamt
Zusammen .....	9	10	

**Zu Tit. 425 01**

<b>1. Beurlaubung</b>			
II a.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	0,5		
<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>			
V c.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		2	
VII.....		3	
VII-IX b.....		11	
Zusammen .....	1,5	18	

**0601  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>		
A 15.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 13 h	
				1.1.1	Befristete Übernahme von Aufgaben des ehem. BMB	-
				<b>2.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 16.....	4		4	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
Zusammen ....	5		5			
				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
				<b>2.</b>		
A 15.....	1	1	1	2.1	Ersatzplanstelle	
A 13 g.....	-	-	1	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	- Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	1	1	2.1.2	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 14.....	2	2	2	2.1.3	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	-
A 15.....	7	7	8	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	3	3	2			Neue Planstelle
A 13 h.....	5	5	5,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	23,5	23,5	21,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	2	2	1			Neue Planstelle
A 9 g.....	3	3	3			-
A 8.....	3	3	2			Neue Planstelle
A 4.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 9 m+Z .....	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 8.....	1	-	1			
A 10.....	1	-	1	5.3	spätestens 31.12.2006	-
A 8.....	1	-	1			
A 8.....	1,5	-	1,5	5.4	spätestens 31.12.2007	-
A 6 m.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1	5.5	spätestens 31.12.2010	-
A 6 m.....	1	-	1			
A 6 e.....	1	-	1			
Zusammen ....	60	50,5	58,5			

**Zu Tit. 422 08**

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
A 13 h.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11.....	1	1	1			
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 9 m.....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m+Z .....	1	-	1	2.2	spätestens 31.12.2006	-
A 9 m.....	1	-	1			
A 16.....	1	-	1	2.3	spätestens 31.12.2007	-
A 9 m+Z .....	1	-	1			
A 9 m.....	1	-	1			
Zusammen ....	8	2	8			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw</b>		
IV a.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	1	1	1			
V b.....	3,5	3,5	2,5			Neue Stelle
V c.....	3	3	3			-
VI b.....	7	7	7			
VII.....	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	1	1	1			-
VIII.....	1	1	1			
				<b>3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
II a.....	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
IV a.....	0,2	-	0,2			
VII.....	3	-	3			
IX b.....	1	-	1			
IV b.....	1	-	1	3.3	spätestens 31.12.2006	-
VII.....	1	-	1			
VII.....	1	-	1	3.4	spätestens 31.12.2007	-
X.....	10	-	10	3.5	spätestens 31.12.2010	-
Zusammen ....	37,7	19,5	37,7			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
MTArb.....	1	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall des Vermerks
MTArb.....	3	-	3	1.2	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2007	-
MTArb.....	5	-	5	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2008	-
MTArb.....	3	-	3	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2009	-
MTArb.....	1	-	1	1.5	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2010	-
MTArb.....	2	-	-	1.6	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	15	-	15			

**Tgr. 01 - Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tgr. 01**

Die in der Tgr. 01 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur einseitigen Verstärkung des Stammhaushalts des Kap. 0601 herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 11**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 3.....	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-



**0601  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
A 8.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	24	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 11 - Erläuterung**

**Außertarifliche Angestellte**

AT (B 3).....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

VII.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

VII-IX b.....	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen.....	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7
B 3.....	2	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 16.....	6	-	-			
A 15.....	3	-	-			
A 13 g.....	6	-	-			
A 8.....	1	-	-			
A 7.....	3	-	-			
A 6 m.....	2	-	-			
A 4.....	1	-	-			
Zusammen ....	24	-	-			

**Zu Tit. 422 11**

				1.	kw	
B 3.....	2	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 16.....	6	-	-			
A 15.....	3	-	-			
A 13 g.....	6	-	-			
A 8.....	1	-	-			
A 7.....	3	-	-			
A 6 m.....	2	-	-			
A 4.....	1	-	-			
Zusammen ....	24	-	-			

**Zu Tit. 425 11**

				1.	kw	
AT (B 3).....	1	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VII.....	1	-	-			
VII-IX b.....	2	-	-			
Zusammen ....	4	-	-			

## Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0606

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesdisziplinaranwaltes beim Bundesverwaltungsgericht mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2003 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

### Titel 422 01

#### Beamten und Beamte

B 6.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10	14	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	1

### Titel 425 01 - Erläuterung

#### Tarifliche Angestellte

V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	7	8	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### Titel 426 01 - Erläuterung

#### Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

### Erläuterungen

zu Tit. 425 01

#### Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

### Zu Tit. 422 01

A 12.....	-	1	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
-----------	---	---	-----	---

**0606**  
**Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht**

---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 12.....

- 1 **1. Beendigung der Beurlaubung**  
Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

## Haushaltsvermerk

### Zu Kap. 0607

Die in Kap. 0607 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

### Titel 422 01

#### Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
Zusammen.....	46	47	39	1	1	-	-	1	-	-	-	3	3

### Titel 425 01 - Erläuterung

#### Tarifliche Angestellte

V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

### Titel 426 01 - Erläuterung

#### Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

### Erläuterungen

#### zu Tit. 425 01

#### Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,75.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

#### Zu Tit. 422 01

A 8.....	1	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 15.....	1	1	2.1	<b>2. Sonstige</b> Bundeskanzleramt

0607

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 12.....	1	1	2.2	Bundespräsidialamt
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	3	3		

Zu Tit. 425 01

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VII-IX b.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					<b>kw</b>	
			<b>2.</b>		<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 8.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			<b>3.</b>		<b>kw 31.12.2005</b>	
A 15.....	1	-	1	3.1	-	-
A 13 g.....	1	-	1			
Zusammen ....	2	-	3			

Zu Tit. 425 01

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>		<b>kw</b>	
VI b.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16.....	14	13	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15.....	68	66	62	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14.....	103	100	85	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	7	
A 13 h.....	81	78	44	4	-	-	-	-	1	-	-	-	8	5	
<hr/>															
A 13 g.....	55	51	47	4	-	-	-	-	5	5	-	-	2	-	
A 12.....	84	82	73	3	-	-	-	-	1	-	1	1	3	2	
A 11.....	140	135	117	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6	
A 10.....	141	133	114	9	-	-	-	-	2	1	-	2	7	2	
A 9 g.....	81,5	75,5	51	4	-	-	-	-	4	-	2	-	2	1	
<hr/>															
A 9 m+Z.....	25	25	25	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	
A 9 m.....	42	42	43	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	
A 8.....	13	13	12	-	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	
A 7.....	5	6	3	-	-	-	-	-	1	1	-	1	3	1	
A 6 m.....	84	107	169	-	24	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
<hr/>															
A 6 e.....	18	18	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	
A 5.....	15	17	17	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	
A 4.....	12	17	13	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	
A 2/3.....	20	16	17	-	3	-	-	-	7	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	1 012,5	1 005,5	930	35	27	-	-	-	17	19	8	8	1	41	25

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	15	15	2
-------------	----	----	---

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I b.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
II a.....	12	13	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	1
III.....	47	47	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV a.....	127,5	124,5	114	3	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
IV b.....	44,5	42,5	32	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
V b.....	91	98	72	-	3	-	-	-	4	-	-	-	4	7
V c.....	489	489	431	2	2	-	-	-	-	-	-	-	27	24
VI b.....	223	217	151,5	10	-	-	-	-	4	-	-	-	32	27
VII.....	15,5	17,5	114	-	1	-	-	-	1	-	-	-	28	33
VII-IX b.....	21	27	75	-	6	-	-	-	-	-	-	-	5	5
VIII.....	19	47	28	-	18	-	-	-	10	-	-	-	9	17
IX b.....	17	18	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	1 127,5	1 161,5	1 101,5	17	31	-	-	-	20	-	-	-	120	126

**Auszubildende (Angestellte).....**

	111	111	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	-----	-----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	21	26	30	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 425 01**

1. Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.
2. Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.

**0608  
Statistisches Bundesamt**

**Zu Tit. 426 01**

Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7			§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g.....									3					3
A 12.....									4					4
A 11.....									10					10
A 10.....									10					10
Summe .....									27					27

**Erläuterungen**

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 3 Angestellte (2002: 3).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16,29.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 14.....	2	2	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 13 h.....	1	-		
A 10.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.2	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14.....	1	1	1.3	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g.....	1	-		
A 14.....	1	1	1.4	Europäische Wirtschaftsinteressenvereinigung (LANDSISGEIE)
A 14.....	1	1	1.5	Vereinte Nationen (VN)
A 13 h.....	1	1	1.6	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 6 e.....	1	1	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h.....	1	-	1.8	EU-Kommission
Zusammen ....	12	9		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 13 h.....	5	4		
A 13 g.....	1	-		
A 12.....	2	1		
A 11.....	5	6		
A 10.....	6	1		
A 9 g.....	2	1		
A 9 m.....	1	-		
A 8.....	1	-		
A 7.....	3	1		
A 6 e.....	1	-		
A 5.....	1	-		
Zusammen ....	28	15		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 12.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt .....	41	25		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I a .....	1	1	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
II a .....	1	1	1.2	Vereinte Nationen (VN)
Zusammen ....	2	2		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I b .....	-	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a .....	3	-		
III .....	1	1		
IV a .....	5	5		
IV b .....	3	3		
V b .....	4	7		
V c .....	27	24		
VI b .....	32	27		
VII .....	28	33		
VII-IX b .....	5	5		
VIII .....	9	17		
IX b .....	1	1		
Zusammen ....	118	124		
Insgesamt .....	120	126		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 13 h .....	1		Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 13 g .....	1		Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 h .....	1		EU-Kommission
A 13 h .....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g .....	1		
A 12 .....	1		
A 10 .....	5		
A 9 g .....	1		
A 9 m .....	1		
A 8 .....	1		
A 7 .....	2		
A 6 e .....	1		
A 5 .....	1		
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 14 .....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11 .....		1	
Zusammen .....	18	2	

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
II a .....	3		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c .....	3		
VI b .....	5		
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
I b .....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b .....		3	
VII .....		5	
VIII .....		8	
Zusammen .....	11	17	



**0608  
Statistisches Bundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>		
				<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 6 e.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 2/3 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	- Wirksamwerden des Vermerks
A 5.....	5		7	1.1.1		
A 4.....	-		5			
A 5.....	1		1	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 7.....	2		2	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z.....	1		1	1.2.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 8.....	1		1			
A 7.....	1		2			Wirksamwerden des Vermerks
				1.3	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z.....	6		7	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	15		15			-
A 8.....	2		2			
A 9 m+Z.....	2		2	1.3.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	1		1			
A 9 m.....	1		-	1.3.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z.....	9		10	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	17		17			-
A 9 m+Z.....	3		3	1.4.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	5		6			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	2		-	1.4.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g.....	1		3	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	2		2			-
A 11.....	1		1			
A 13 g.....	2		3	1.5.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	2		3			
A 11.....	1		1			-
A 13 g.....	2		-	1.5.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.6	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g.....	5		6	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1		1			-
A 13 g.....	3		4	1.6.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1		1			-
A 13 g.....	2		-	1.6.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.7	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	5		5	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	2		2	1.7.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	2		2	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	1		-	1.8.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	108		117			
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
				<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 12.....	2	-	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 9 m+Z.....	1	-	1			-
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	1	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	3	-	3			
				<b>2.</b>		
				<b>kw</b>		
A 15.....	1	1	1	2.1	Ersatzplanstelle	-
A 14.....	1	1	1			
A 13 h.....	2	2	2			
A 10.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	3	3	3	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 13 h.....	8	8	9			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	4	4	4			-
A 10.....	1	1	1			
A 9 g.....	0,5	0,5	0,5			











**0610  
Bundeskriminalamt**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu C 3 und C 2:**

Folgende Planstellen dürfen mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:

1 C 3, 2 C 2.

**Zu Tit. 422 08**

1. Folgende Planstellen dürfen mit Wissenschaftlerinnen **oder** Wissenschaftlern, sonstigen Beamtinnen **oder** Beamten besetzt werden:  
3 B 4, 3 B 2, 6 A 16, 10 A 15, 11 A 14, 13 A 13 h.
2. Folgende Planstellen dürfen mit sonstigen Beamtinnen **oder** Beamten oder Angestellten besetzt werden:  
11 A 13 g, 18 A 12, 24 A 11, 20 A 10, 18 A 9 g.
3. Folgende Planstellen dürfen mit Beamtinnen **oder** Beamten anderer Laufbahnen besetzt werden:  
2 A 13 g, 7 A 12, 15 A 11, 21 A 10, 10 A 9 g.
4. Freie und frei werdende Planstellen für **Bedienstete des Polizeivollzugsdienstes** dürfen nicht mit Angestellten besetzt werden.
5. Folgende Planstellen für den EUROPOL-Sofortauskunftsdienst sind gesperrt:  
1 A 14, 1 A 12, 2 A 11, 2 A 10, 1 A 9 g.

**Zu Tit. 425 01**

**1. Zu AT (B 6):**

**Der jetzige Stelleninhaber kann in seiner Person eine monatliche Zulage in Höhe von bis zu 4.052 € erhalten.**

**2. Zu I b:**

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. I a gewährt werden.

**3. Zu V b:**

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. IV b gewährt werden.

**4. Zu V c:**

Aus 4 Stellen darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V b gewährt werden.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g.....	1													1
A 12.....	4													4
A 11.....	4													4
A 10.....	1													1
Summe.....	10													10

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

12 A 14, 5 A 13 h, 7 A 12, 24 A 11, 21 A 10, 21 A 9 g, 12 A 8, 31 A 7, 8 A 6 m (Zusammen: 141).

Daneben werden 13 beamtete Hilfskräfte und 71 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 422 02**

**Zu Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte:**

Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte auf Probe bis zur Anstellung

**zu Tit. 422 08**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 A 14, 11 A 13 h, 9 A 12, 18 A 11, 20 A 10, 18 A 9 g (Zusammen: 77).

Daneben werden 6 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien

Verwaltungsplanstellen geführt: 12 I b, 3 II a, 8 III, 25 IV a, 3 IV b, 38 V b, 12 V c, 31 VI b, 3 VII, 6 VIII (Zusammen: 141)

PVB-Planstellen geführt: 1 I b, 9 II a, 10 III, 16 IV a, 8 IV b, 27 V b, 5 V c, 1 VI b (Zusammen: 77).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 32.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1	1	1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 10.....	1	1	1.2	Europäisches Patentamt
Zusammen ....	2	2		

**Zu Tit. 422 08**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 16.....	1	1	1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15.....	2	2		
B 2.....	1	1	1.2	EUROPOL/EDU, Den Haag
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 12.....	2	2		
A 11.....	3	2		
Zusammen ....	11	10		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I b.....	1	1	1.1	EUROPOL/EDU, Den Haag
V c.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 08**

A 11.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> EUROPOL/EDU, Den Haag
-----------	---	--	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 13 g.....	2		1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
			1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
			1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 9 m.....	1		1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
			1.3	in Bes.-Gr. A 13 h	
A 15.....	1		1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen ....	4				
				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 11.....	1	-	1.1	-	-
A 8.....	1	-			
A 7.....	5	-			
A 6 e.....	1	-			
A 5.....	1	-			
A 9 m+Z.....	1	-	1.2	spätestens 31.12.2005	-
			<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 15.....	3	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	1	1			



**0610  
Bundeskriminalamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

A 11.....	1	1	1
A 10.....	2	2	2
A 8.....	2	2	2
A 7.....	1	1	1
A 6 m.....	2	2	2
A 4.....	5	5	5
A 2/3.....	1	1	1
Zusammen ....	28	18	28

**Zu Tit. 422 08**

					<b>kw</b>	
				1.	<b>kw</b>	
A 16.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	-
					schäftigten	
A 15.....	1	1	1			
A 14.....	2	2	2			
A 11.....	6	6	6			
A 10.....	8	8	8			
A 9 g.....	3	3	3			
Zusammen ....	21	21	21			

**Zu Tit. 425 01**

					<b>ku</b>	
				1.	<b>ku mit Ausscheiden der</b>	
					<b>Stelleninhaber/innen</b>	
AT (B 6).....	1	-	-	1.1	in Bes.-Gr. B 4	Neue Stelle
					<b>kw</b>	
				1.	<b>kw mit Ausscheiden der</b>	
					<b>Stelleninhaber/innen</b>	
V c.....	1	-	1	1.1	-	-
				2.	<b>kw</b>	
V b.....	1	-	1	2.2	-	-
II a.....	1	1	1	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	-
					schäftigten	
III.....	3	3	3			
IV a.....	1	1	1			
IV b.....	2	2	2			
V b.....	2	2	2			
V c.....	10	10	10			
VI b.....	2	2	2			
VII.....	8	8	8			
VII-IX b.....	1	1	1			
VIII.....	3	3	3			
Zusammen ....	35	33	35			

## Haushaltsvermerk

### Zu Kap. 0611

Die im Kap. 0611 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

### Titel 422 01

#### Beamtinnen und Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
<hr/>														
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	39	39	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

### Titel 425 01 - Erläuterung

#### Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

#### Tarifliche Angestellte

IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	3,5	3,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9,5	9,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

### Erläuterungen

#### zu Tit. 422 01

##### Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 3, 1 A 10, 1 A 9 g (Zusammen: 3).

#### zu Tit. 425 01

##### Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 3), 1 IV b, 1 V b (Zusammen: 3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

#### Zu Tit. 422 01

A 14.....	2	2	2.1	<b>2. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
-----------	---	---	-----	---

**0611  
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

<b>Leerstellenübersicht</b>				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VII.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	13	14	13	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	5	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
A 13 g.....	10	9	9	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	8	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
A 8.....	8	7	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 7.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	76	76	66	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	3

**Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer**

C 3.....	16	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
C 2.....	9	10	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen.....	25	26	27	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	101	102	93	-	-	-	-	4	5	-	-	-	3	4

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

II b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	5,5	5,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	35,5	35,5	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

**Auszubildende (Angestellte).....**

	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	20	20	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (MTArb).....**

	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu A 14:**

Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.

**2. Zu C:**

Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

**0612  
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 13 g, 1 A 9 m, 4 A 8 (Zusammen: 6).

**Zu A 15:**

Davon 10 Lehrkräfte

**Zu A 14:**

Davon 2 Lehrkräfte

**Zu A 13 g:**

Davon 4 Lehrkräfte

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 II b, 1 V b, 4 V c (Zusammen: 6).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14,2.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			1.	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
C 3.....	1	1	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 11.....	1	1	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		
			2.	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 13 g.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
Insgesamt.....	3	4		

**Zu Tit. 425 01**

			1.	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

		1.	<b>Beendigung der Beurlaubung</b>
A 13 g .....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
				1.1	in Bes.-Gr. A 14	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1		2	1.1.1	(Lehrkräfte)	-
C 3.....	2		2			Wirksamwerden des Vermerks
C 2.....	2		3	1.2	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14.....	2		3	1.2.1	(Lehrkräfte)	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	1		1	1.3	in Verg.-Gr. IV b	-
A 9 m+Z.....	1		1	1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.....	2		3	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8.....	1		1	1.5	in Bes.-Gr. A 7	Wirksamwerden des Vermerks
				1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen ....	12		16			

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
				1.1	-	
A 13 g.....	2	-	2	1.1.1	Lehrkräfte	-
C 3.....	2	-	2			
A 11.....	1	-	1	1.1.2	Verwaltung	-
A 8.....	1	-	1			
A 7.....	7	-	7			
A 6 m.....	2	-	2			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	15	-	16			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
VI b.....	1	-	1	2.1	-	-

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
MTArb.....	3	-	3	1.1	-	-

**0612  
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

**Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke +      -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +      -				+      -			+      -
1	2	3	4	5		6	7		8	9	10	11

**Titel 422 11**

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 15.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Hochschullehrer-  
innen und Hoch-  
schullehrer**

C 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

zu Tit. 422 11

**Zu A 15:**

Davon 1 Lehrkraft

**Zu A 13 g:**

Davon 1 Lehrkraft

**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	33	33	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	43	43	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 11.....	137	140	54	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1
A 10.....	16	20	124	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	40	40	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	57	58	75	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	371	381	337	-	7	-	-	2	-	-	-	1	1	3

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	3	-	3											
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	24	24	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	15	49	10	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-
IV a.....	141	259	138	-	2	-	-	7	34	143	-	-	-	-
IV b.....	656	556	672	-	2	-	-	27	143	14	-	-	-	1
V b.....	90	86	65	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
V c.....	85	65	94	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
VI b.....	130	285	228	-	-	-	-	-	-	155	-	-	-	-
VII.....	574	516	590	-	5	-	-	28	91	-	-	-	-	3
VII-IX b.....	66	68	61	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	56	2	5	-	-	-	-	-	54	-	-	-	-	1
IX b.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 868	1 941	1 918	-	11	-	-	62	346	346	-	-	-	5

**Auszubildende (Angestellte).....**

	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	329	336	327	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
 1 A 16, 2 A 15, 4 A 14, 77 A 11, 104 A 10, 1 A 9 g, 18 A 8, 17 A 7 (Zusammen: 224).



**0614**  
**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des**  
**Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
 2 I a, 116 IV b, 29 V c, 74 VII, 3 VIII (Zusammen: 224).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	-	1		
A 11.....	-	1		
Zusammen ....	1	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV b.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	-	3		
VIII.....	-	1		
Zusammen ....	-	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

		1.	Beendigung der Beurlaubung
A 12.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....		1	
Zusammen .....		2	

Zu Tit. 425 01

		1.	Beendigung der Beurlaubung
IV b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		3	
VIII.....		1	
Zusammen .....		5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				1.	kw	
A 14.....	4	-	4	1.1	-	-
A 11.....	60	-	62			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	64	-	66			

**Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des  
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				1.	kw	
					kw	
I b .....	4	-	4	1.1	-	-
II a .....	2	-	2			
IV a .....	70	-	177			Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall des Vermerks
IV b .....	304	-	231			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwer- den des Vermerks
VI b .....	81	-	172			Wegfall des Vermerks
VII .....	271	-	208			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwer- den des Vermerks
Zusammen ....	732	-	794			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11		
V c.....	135	131	129,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	2
VI b.....	62	65	66,7	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	7	3
VII.....	313	321	360	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	19	12
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	60	63	87	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	2	4
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	22	24	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	828	832	858	9	4	-	13	-	-	-	-	4	-	33	24

**Auszubildende (Angestellte).....**

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	73	73	81,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

- Folgende Planstellen sind gesperrt:  
1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 7.
- Folgende Planstellen dürfen mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes** besetzt werden:  
8 A 13 g, 1 A 12, 11 A 11.
- Zu lfd. Nr. 4.1.2 kw-Vermerke:**  
Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Planstelle wird im darauffolgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 08 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 für eine Polizeivollzugsbeamtin oder einen Polizeivollzugsbeamten ausgebracht.

**Zu Tit. 425 01**

Folgende Stellen sind gesperrt:  
1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
A 13 g.....									3					3
A 12.....									8					8
A 11.....									10					10
A 10.....									6					6
Summe.....									27					27

**Gehobener Dienst**

A 13 g.....									3					3
A 12.....									8					8
A 11.....									10					10
A 10.....									6					6
Summe.....									27					27

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 A 13 h, 1 A 9 g, 3 A 8, 42 A 7, 39 A 6 m (Zusammen: 87).

**Zu A 16:**

davon 2 für Schulaufsicht

**Zu A 15:**

davon 8 für Schulaufsicht

**Zu A 14:**

davon 5 für Schulaufsicht

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2002: 1).

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
2 II a, 1 V b, 1 V c, 55 VII, 26 VIII, 2 IX b (Zusammen: 87).  
Daneben werden 8,5 MTArb auf freien Stellen geführt.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 150,95.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1	1	1.1	EU-Kommission
A 15.....	5	5	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 11.....	2	2		
A 10.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.3	Generalsekretariat des Europäischen Parlaments
A 12.....	1	1	1.4	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	11	11		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	1	-		
A 11.....	5	3		
A 10.....	5	4		
A 9 g.....	2	2		
A 8.....	-	2		
A 7.....	6	1		
A 6 m.....	1	-		
Zusammen ....	21	13		

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 10.....	1	1	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt.....	33	25		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V b.....	1	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	4	2		
VI b.....	7	3		
VII.....	19	12		
VIII.....	2	4		
Zusammen ....	33	23		

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I b.....	-	1	2.1	Enquetekommission "Demographischer Wandel des Deutschen Bundestages"
Insgesamt.....	33	24		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 12.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....		2	
A 10.....		1	
A 7.....		5	
A 6 m.....		1	
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 8.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....	10	2	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

V c.....	2		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	4		
VII.....	7		
V b.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII.....		2	
I b.....		1	Enquetekommission "Demographischer Wandel des Deutschen Bundestages"
Zusammen.....	13	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

<b>ku</b>						
<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>						
A 13 g.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
<b>kw</b>						
<b>2. kw 31.12.2004</b>						
A 13 g.....	2	-	2	2.1	-	-
A 12.....	2	-	2	2.1.1	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 11.....	1	-	1			
A 9 m.....	2	-	2			
<b>3. kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>						
A 13 g.....	1	-	1	3.1	-	-
A 11.....	4	-	4			
A 10.....	1	-	1			
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
<b>4. kw</b>						
A 15.....	1	-	2	4.1	-	
A 14.....	4	-	5	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	2	-	2			-
A 13 g.....	4	-	8			Wegfall der Planstelle
A 12.....	4	-	9			
A 11.....	30	-	30			-
A 10.....	33	-	33			
A 9 g.....	10	-	10			
A 9 m+Z.....	2	-	4			Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	8	-	8			-
A 8.....	67	-	67			
A 7.....	58	-	64			Wegfall der Planstelle
A 6 m.....	32	-	35			
A 10.....	15	-	15	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 7.....	14	-	14			
A 10.....	2	-	2	4.1.3	Renten des ehem. Mdl	-
A 9 g.....	-	-	3			Wegfall der Planstelle
A 6 m.....	10	-	10			-
A 15.....	2	-	3	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	Wegfall der Planstelle
A 14.....	2	-	3			
A 13 h.....	2	-	2			-
A 13 g.....	4	-	7			Wegfall der Planstelle
A 12.....	11	-	14			
A 11.....	12	-	13			
A 9 m+Z.....	1	-	1			-
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	8	-	11			Wegfall der Planstelle
A 7.....	9	-	14			
A 6 m.....	5	-	8			
A 10.....	1	-	1	4.2	-	-
Zusammen ....	370	-	416			









Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	10				11		
VII-IX b .....	7,5	7,5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VIII .....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	79,5	79,5	86	4	4	-	-	-	-	-	-	-	2	4

**Titel 426 51 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	49	49	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 51**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 14, 1 A 13 h, 4 A 11, 5 A 10 (Zusammen: 11).

**zu Tit. 425 51**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 1 II a, 4 IV a, 5 V b (Zusammen: 11).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19,14.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 51**

	2003	2002	1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	3	6	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....	2	2		
A 9 g.....	-	1		
Zusammen ....	5	9		

**Zu Tit. 425 51**

	2003	2002	1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	2	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b .....	-	1		
Zusammen ....	2	4		

**Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 51**

	3	1.	Beendigung der Beurlaubung
A 11.....	3		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 9 g .....	1		
Zusammen .....	4		

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 51**

V c.....	1	<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1		
Zusammen.....	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 51**

					<b>kw</b>	
					<b>kw</b>	
A 16.....	1	-	1	1.1.1	-	-
				1.1.1	AKNZ	-
					<b>2. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 12.....	1	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1	-	1			-
A 10.....	1	-	1			
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	2			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	1	-	1			
Zusammen ....	9	-	10			

**Zu Tit. 426 51**

					<b>kw</b>	
					<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	9	-	9	1.1	-	-

**Tgr. 06 - Abwicklung der Dienststelle Marienthal**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tgr. 06**

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte der Dienststelle Marienthal mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2003 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						Bewilligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2003	2002	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 61**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	9	10	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	5	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	17	17	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 425 61 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

VIII .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 61 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 61**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 8.

**zu Tit. 425 61**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 VIII.

**Tgr. 07 - Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 425 71 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

V b .....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c .....	6	7	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VII .....	1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	16	14	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 425 71**

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesverbandes für den Selbstschutz mit Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2003 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

**0615  
Bundesverwaltungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 71**

			1.	kw kw	
V b.....	7	-	7	1.1	-
V c.....	6	-	7		-
VII.....	1	-	2		Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	14	-	16		

**Tgr. 11 - Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	10				11		

**Titel 422 11**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 3.....	-	3	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 16.....	-	8	4,5	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	-	6	7,5	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	-	11	10	-	-	-	9	-	2	-	-	-	-	-
A 12.....	-	3	5	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 11.....	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8.....	-	3	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 7.....	-	3,5	2,5	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	2	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	43,5	40,5	-	-	-	37,5	-	6	-	-	-	-	-

**Titel 425 11 - Erläuterung**

**Außertarifliche  
Angestellte**

AT (B 3).....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche  
Angestellte**

I a.....	-	1,5	2	-	-	-	0,5	-	1	-	-	-	-	-
III.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	4	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	6,5	17	-	-	-	4,5	-	2	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	7,5	18	-	-	-	5,5	-	2	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 11**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
0,5 A 15.

zu Tit. 425 11

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
0 5 I a.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8,75.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 11**

				1.	kw	
B 3.....	-	-	2	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 16.....	-	-	8			Wegfall der Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 15.....	-	-	6			
A 13 g.....	-	-	9			
A 12.....	-	-	2			Wegfall der Planstelle
A 11.....	-	-	1			
A 8.....	-	-	2			Wegfall der Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 7.....	-	-	3,5			
A 6 m.....	-	-	2			Umsetzung der Planstelle
A 5.....	-	-	1			Wegfall der Planstelle
A 4.....	-	-	1			Umsetzung der Planstelle
				2.	kw 31.12.2002	
B 3.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	2			
A 12.....	-	-	1			
A 9 m.....	-	-	1			
A 8.....	-	-	1			
Zusammen ....	-	-	43,5			

**Zu Tit. 425 11**

				1.	kw	
AT (B 3).....	-	-	1	1.1	-	Umsetzung der Stelle
I a.....	-	-	0,5			Wegfall der Stelle
VII.....	-	-	1			Umsetzung der Stelle
VII-IX b.....	-	-	3			Wegfall der Stelle, Umsetzung der Stelle
				2.	kw 31.12.2002	
I a.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	-	1			
Zusammen ....	-	-	7,5			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb..... 14 15 16 - 1 - - - - - - - - - - -

**Auszubildende**

(MTArb) ..... 9 9 3 - - - - - - - - - - -

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z .....		1											1
A 13 g.....		12											12
A 12.....		25											25
A 11.....		23											23
A 9 g.....		1											1
Summe .....		62											62

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 15, 9 A 13 h, 1 A 13 g+Z, 3,25 A 12, 1 A 11, 3 A 8, 7 A 7, 2 A 6 m (Zusammen: 27,25).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
9 II a, 1,25 III, 5 IV b, 1 V b, 5 V c, 4 VI b, 2 VII (Zusammen: 27,25).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 12.....	2	2		
A 8.....	2	2		
Zusammen ....	5	5		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
IV b.....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	-		
VII.....	2	2		
Zusammen ....	5	2		



0616

**Bundesamt für Kartografie und Geodäsie**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

IV b.....	1	<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	
Zusammen .....	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw</b>	
			1.1	-	
VI b.....	2	-	2	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig
VII .....	3	-	3		-
Zusammen ....	5	-	5		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

IV a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	12	11	10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

VII.....	1	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

A 13 h.....	1	1	1	1.1	<b>kw</b> <b>1. kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
-------------	---	---	---	-----	---	---

**Zu Tit. 425 01**

IV b.....	1	1	-	1.1	<b>kw</b> <b>1. kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
-----------	---	---	---	-----	---	-------------

**0618  
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 4.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	21	22	11	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und  
Beamte auf Probe  
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	3	8	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1,5	2,5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1,5	1,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14,5	13,5	17	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 1 A 15, 4 A 14 (Zusammen: 6).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 5 II a (Zusammen: 6).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>
A 11.....	-		1	1.1	in Verg.-Gr. IV a Wegfall der Planstelle
A 16.....	1		-	1.2	in Bes.-Gr. A 15 Aufnahme des Vermerks
A 12.....	1		-	1.3	in Bes.-Gr. A 10 Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	2		1		

				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>
A 12.....	1	-	1	1.1	-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>
A 14.....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Neue Planstelle
A 13 h.....	1	1	-		
Zusammen ....	3	2	1		

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>
II a.....	1	-	-	1.1	- Aufnahme des Vermerks
VII.....	1	-	1		-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>
II a.....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Neue Stelle
Zusammen ....	3	1	1		

**0623  
Bundesamt für Sicherheit in  
der Informationstechnik**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	29	29	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14.....	72	72	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	17,5	17,5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	29	29	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 11.....	30	28	21	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	16	16	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	6	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	258,5	255,5	180	-	-	3	-	-	-	-	-	-	4	5

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und  
Beamte auf Probe  
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I a.....	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	7	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	18	18	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	20	20	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	16	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII.....	12	12	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	120	120	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	16	17	19	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

Folgende Planstellen dürfen mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes** besetzt werden:

4 A 11, 1 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 2 A 8.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g.....		2											2
A 12.....		7											7
A 11.....		2							3				5
Summe .....		11							3				14

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
5 A 15, 7 A 14, 6 A 13 h, 1 A 11, 3 A 10, 1 A 9 g, 1 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 27).  
Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft auf freien Planstellen geführt.

Das BSI wird umstrukturiert. Zur Erreichung der Zielstruktur sind insgesamt 33 neue Planstellen und Stellen notwendig. Die Ausbringung ist kostenneutral in 3 Raten vorgesehen.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
5 I a, 6 I b, 6 II a, 1 IV a, 2 IV b, 1 V b, 1 V c, 5 VI b (Zusammen: 27).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 12.....	-	2		
A 10.....	1	1		
A 8.....	1	1		
Zusammen ....	3	5		

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1	-	2.1	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
Insgesamt .....	4	5		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	2		
Zusammen ....	3	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 15.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 12.....		2	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
Zusammen .....	1	2	

**0623  
Bundesamt für Sicherheit in  
der Informationstechnik**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw</b>	
A 16.....	2	2	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 13 h.....	2,5	2,5	2,5			
A 13 g.....	1	1	1			
A 11.....	4	4	2			Neue Planstelle
A 7.....	2	2	1			
A 14.....	1	1	1	2.2 2.2.1	Ersatzplanstelle EU-Kommission, Brüssel	-
Zusammen ....	12,5	12,5	9,5			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V c.....	1	-	1	1.1	-	-
VII.....	1	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
IV a.....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
V b.....	1	1	1			
Zusammen ....	4	2	4			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	2	-	2	1.1	-	-
MTArb.....	-	-	1	1.2 1.2.1	- Kraftfahrer	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	2	-	3			





**0625  
Bundesgrenzschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 08**

**Polizeivollzugs-  
beamtinnen und  
Polizeivollzugs-  
beamte**

B 6	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6	5	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	23	21	20	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
A 15	86	84	83	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
A 14	116	116	95	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 13 h	62	60	15	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g	441	361	325	-	4	-	-	-	84	-	-	-	1	1
A 12	751	594	592	-	7	-	-	-	166	-	-	2	2	2
A 11	1 670	1 393	1 335	-	11	5	-	-	1 284	-	-	-	3	3
A 10	1 654	1 587	1 400	-	10	-	-	-	1 78	-	-	-	2	2
A 9 g	1 432	1 407	526	-	8	26	-	-	11 18	-	-	-	2	2
<hr/>														
A 9 m+Z	2 628	2 358	2 350	-	30	-	-	-	300	-	-	-	1	1
A 9 m	6 607	5 746	6 248	-	39	-	-	-	900	-	-	-	23	23
A 8	11 174	10 244	10 042	-	64	25	-	-	14 1 000	-	-	17	69	69
A 7	3 146	6 103	6 167	-	25	23	-	-	113	-	2 837	-	5	199
<hr/>														
Zusammen	29 803	30 086	29 209	-	200	81	-	-	140	2 837	2 837	-	24	304

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	6	6	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	15	15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
IV a	7	5	24	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
IV b	11	13	22,5	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
V b	19	19	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	209	186	215	1	-	5	-	-	1	-	-	18	-	-
VI b	233	223	274	-	-	6	-	-	1	-	-	5	-	7
VII	578	574	504	-	1	5	-	-	1	-	-	1	-	25
VII-X b	435	429,5	401	-	-	8	-	-	2,5	-	-	-	-	5
VIII	2 712	2 699	2 515	-	-	22	-	-	9	-	-	-	-	30
IX b	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen	4 248	4 190,5	4 044	1	1	46	-	-	14,5	2	2	26	-	67

**Auszubildende  
(Angestellte)**

	134	134	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb	2 810,5	2 713,5	2 240	-	16	113	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	---------	---------	-------	---	----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende  
(MTArb)**

	168	168	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu A 14:**

- 1.1 1 Planstelle darf aus laufbahnrechtlichen Gründen mit einer Studienrätin, einem Studienrat, einer Oberstudienrätin **oder** einem Oberstudienrat besetzt werden.
- 1.2 5 Planstelleneinhaber erhalten gem. § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltstfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. A 14 und A 15 + Z.

**2. Zu A 13 h:**

1 Planstelle darf vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit **Bediensteten des Verwaltungsdienstes**, die der Bes.-Gr. A 13 g angehören, besetzt werden.

**3. Zu A 13 g:**

4 Planstelleninhaber erhalten gem. § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. A 13 g und A 14.

**Zu Tit. 422 08**

**1. Zu B 6:**

Die Planstellen dürfen mit Beamtinnen und Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

**2. Zu B 3:**

Die Planstelle (Leiterin oder Leiter der Grenzschutzschule) darf mit Beamtinnen **oder** Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

**3. Zu B 2:**

3 Planstellen dürfen mit Beamtinnen **oder** Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

**4. Zu A 15:**

**4.1**

**3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.**

**4.2**

1 Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 16 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

**5. Zu A 10:**

4 Planstellen dürfen aus zwingenden Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

**6. Zu A 9 m + Z:**

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

**7. Zu A 9 m:**

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

8. Planstellen für **Bedienstete des Polizeivollzugsdienstes** können für Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainerin oder Trainer zugleich Ausbilderin oder Ausbilder (Sportlehrerin oder Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.

9. Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 v. H. und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 v. H. dürfen mit Beamtinnen und Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.

10. Im Bereich der Luftsicherheit der Grenzschutzpräsidien und der Grenzschutzämter dürfen in Ausnahmefällen Planstellen für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte mit Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamten besetzt werden.

**Zu Tit. 425 01**

**Zu VI b:**

1 Stelleninhaber erhält eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V b.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g.....	3												3
A 12.....	4												4
A 11.....	6												6
A 10.....	1												1
Summe .....	14												14

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 4).

**0625  
Bundesgrenzschutz**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2,5 A 15, 2 A 14, 2 A 13 h, 7 A 13 g, 2 A 12, 10 A 11, 4 A 10, 15 A 9 g, 3 A 9 m, 23 A 8, 37 A 7, 23 A 6 m (Zusammen: 130,5).

**Zu A 16:**

Davon 5 für den medizinischen Bereich.

**Zu A 15:**

Davon für den  
Schulbereich: 1  
medizinischen Bereich: 13

**Zu A 14:**

Davon für den  
Schulbereich: 4  
medizinischen Bereich: 14

**Zu A 13 h:**

Davon für den  
Schulbereich: 1  
medizinischen Bereich: 4

**Zu A 13 g:**

Davon 26 für den Schulbereich

**zu Tit. 422 02**

**Zu Sonstige:**

Bedienstete des Polizeivollzugsdienstes auf Probe bis zur Anstellung.

**zu Tit. 422 08**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 0 Beamte (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 13 g, 5 A 12, 9 A 11, 8 A 10, 1 A 9 g, 20 A 9 m, 36 A 8, 11 A 7 (Zusammen: 91).

**Zu A 15:**

Davon 1 für den medizinischen Bereich.

**Zu A 14:**

Davon 4 für den medizinischen Bereich.

**Zu lfd. Nr. 1.2.1 der ku-Vermerke:**

Davon 4 medizinischer Bereich

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien  
Verwaltungsplanstellen geführt: 2,5 I a, 2 I b, 9 II a, 2 III, 10 IV a, 4 IV b, 15 V b, 26 V c, 37 VI b, 23 VII (Zusammen: 130,5)  
PVB-Planstellen geführt: 1 II a, 5 III, 9 IV a, 8 IV b, 1 V b, 20 V c, 36 VI b, 11 VIII (Zusammen: 91).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14.

**Zu I:**

2 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 16.

**Zu I a:**

6 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 15.

**Zu I b:**

Davon 14 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 14

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

		1.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1	
A 13 h.....	1	1	
A 10.....	4	4	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 9 g.....	2	2
A 8.....	2	2
A 7.....	7	7
A 6 m.....	2	2
Zusammen ....	20	20

**Zu Tit. 422 08**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 16.....	1	1	1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
			2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	2	2		
A 11.....	3	3		
A 10.....	2	2		
A 9 g.....	2	2		
A 9 m+Z.....	1	1		
A 9 m.....	23	23		
A 8.....	69	69		
A 7.....	199	199		
Zusammen ....	302	302		
Insgesamt.....	304	304		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
			1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	7	7		
VII.....	25	25		
VII-IX b.....	5	5		
VIII.....	30	30		
Zusammen ....	67	67		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 14.....	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
A 13 h.....	1		1			
Zusammen ....	3		3			
				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 15.....	1	-	1	1.1	-	-
A 14.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 11.....	1	-	1			-
A 9 m+Z.....	1	-	1			
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
A 7.....	2	-	2			
A 5.....	1	-	1			
			<b>4.</b>	<b>kw</b>		
A 10.....	2	-	2	4.1	-	-
A 14.....	3	3	-	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	6	6	8			Wirksamwerden des Vermerks

**0625  
Bundesgrenzschutz**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g.....	5	5	3			Neue Planstelle
A 11.....	5	5	4			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	5	5	7			
A 9 g.....	8	8	5			
A 8.....	5	5	5			
A 7.....	1	1	1			-
A 6 m.....	14	14	13			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
A 13 g.....	1	-	1	5.1	-	-
A 12.....	4	-	4			
A 11.....	6	-	6			
A 10.....	6	-	6			
A 9 g.....	3	-	3			
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 12.....	3	-	3	6.1	-	-
Zusammen ....	87	52	80			
<b>Zu Tit. 422 08</b>						
				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku</b>	
A 14.....	4		4	1.2 1.2.1	in Bes.-Gr. A 14 ku mit Besetzung durch Verwaltungs- beamte	-
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
A 7.....	-	-	93	2.1 2.1.1	- von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 7.....	125	-	125	3.1 3.1.1	- von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	-
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
A 7.....	95	-	95	4.1 4.1.1	- von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	-
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 7.....	22	-	22	5.1 5.1.1	- von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	-
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
A 7.....	16	-	16	6.1 6.1.1	- von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	-
				<b>7.</b>	<b>kw</b>	
B 2.....	1	1	-	7.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	1	1	-			
A 11.....	14	14	10			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	3	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	52	52	37			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	58	58	47			
A 7.....	58	58	55			
Zusammen ....	445	187	504			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
IV a.....	4	-	4	1.1	-	-
IV b.....	6	-	6			
V b.....	11	-	11			
V c.....	41	-	41			
VI b.....	8,5	-	8,5			
VII.....	11,5	-	11,5			
VII-IX b.....	2	-	2			
VIII.....	1	-	1			
				1.2	-	
VII.....	0,5	-	0,5	1.2.1	Kraftfahrer	-
VIII.....	8	-	8			
				<b>2. kw</b>		
				<b>2.1</b>		
				<b>2.1.1</b>		
VIII.....	1 168	-	1 168	2.1.1	-	-
II a.....	1	1	1	2.2	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b.....	1	1	1			
V c.....	13	13	9			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	9	9	4			
VII.....	13	13	9			
VII-IX b.....	22,5	22,5	17			
VIII.....	53	53	40			
X.....	1	1	1			-
Zusammen ....	1 375	113,5	1 343,5			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
MTArb.....	2	-	2	1.1	-	-
				1.2	-	
MTArb.....	7	-	7	1.2.1	Kraftfahrer	-
				<b>2. kw</b>		
MTArb.....	113	113	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen ....	122	113	9			

**0626  
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des  
Innern**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	10	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	6	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	24	23	16,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	11	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 7.....	5	7	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	99	97	67,5	5	1	1	-	-	2	-	-	-	1	2

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	3	3	14	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	15	18	13,5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	23	22	24,5	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VI b.....	12	13	15,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	18	19	16	-	1	1	-	-	-	-	-	1	3	3
VII-IX b.....	7,5	8	7,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	93,5	98	107	3	5,5	1	-	-	1	-	-	-	2	7

**Auszubildende  
(Angestellte).....**

	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	22	30	27,5	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende  
(MTArb).....**

	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

Folgende Planstellen dürfen auch mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes** besetzt werden:

1 A 14, 1 A 12, 3 A 11, 2 A 10.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z .....		1												1
A 13 g.....		1							1					2
A 12.....		7												7
A 11.....		8												8
A 10.....		1												1
Summe .....		18							1					19

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 13 h, 1 A 12, 4 A 11, 7 A 10, 4 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 18).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 II a, 1 III, 11 IV b, 3 VI b, 2 VII (Zusammen: 18).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17,4.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 10.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 7.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen ....	7	7		



**0626  
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des  
Innern**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
A 14.....	1	-	1	1.1	-	
				1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 14.....	1	-	1	2.1	-	-
A 7.....	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
A 10.....	1	1	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen ....	3	1	4			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
IV b.....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1	1	-			Neue Stelle
Zusammen ....	1	1	1			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 h.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	9	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	20	19	18,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	44	31	28	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
A 9 g.....	12	25	25	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	1
A 9 m.....	3	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 8.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	138	134	125	4	-	-	-	-	-	13	13	-	-	3

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 9 g.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	8	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	98	102	98	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	1
IV b.....	24	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
V b.....	117	119	115	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
V c.....	107,5	111	110	-	1,5	-	-	-	2	-	-	-	-	-
VI b.....	87	89	88	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
VII.....	105	107	100	0,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VIII.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Zusammen.....	585,5	598	580	1,5	5	-	-	-	9	-	-	-	-	7

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	134	134	124,4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 2 A 14, 4 A 13 h, 8 A 10, 13 A 9 g, 2 A 8, 2 A 7, 0,5 A 6 m (Zusammen: 32,5).

**0629  
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 I, 2 I b, 1 II a, 1 II a T, 1 III, 1 IV a, 7 IV b, 10 V b, 5 V c, 3 VI b, 0,5 VIII (Zusammen: 32,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 11.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 14.....	-	1	1.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen ....	3	4		

Zu Tit. 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen ....	7	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

		1.	Beendigung der Beurlaubung
A 14.....	1	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

			1.	ku	
A 15.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. I a	-
A 15.....	1	1	1.1.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
			1.1.2	gemäß § 28 HG 1998	-
A 10.....	3	3	1.2	in Verg.-Gr. IV b	-
			1.2.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
			1.3	in Verg.-Gr. V b	-
A 10.....	21	-	1.3.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	Aufnahme des Vermerks
A 9 g.....	4	26			Wegfall des Vermerks
A 10.....	2	2	1.3.2	gemäß § 28 HG 1998	-
			1.4	in Verg.-Gr. V c	-
A 9 m.....	1	1	1.4.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 8.....	4	4			
			1.5	in Verg.-Gr. VI b	
A 7.....	1	1	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 7.....	1	1	1.5.2	gemäß § 28 HG 1998	-
			1.6	in Verg.-Gr. VII	
A 6 m.....	1	1	1.6.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
			1.7	in Verg.-Gr. II a	
A 13 g.....	1	1	1.7.1	gemäß § 28 HG 1998	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 11.....	3		-	1.8	in Verg.-Gr. IV a	Aufnahme des Vermerks
				<b>2.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 9 m.....	1		1	2.1	in Verg.-Gr. V c	-
A 9 m.....	1		-	2.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				2.1.2	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	46		43			
				<b>1.</b>	<b>kw kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 7.....	1	-	1	1.1	-	-
A 5.....	1	-	1			
Zusammen ....	2	-	2			
<b>Zu Tit. 425 01</b>						
				<b>1.</b>	<b>kw kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
IV a.....	4	-	4	1.1	-	-
V c.....	3	-	3			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
IV a.....	1	1	5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	1	1	1			-
V b.....	3	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	2	2	4			
VI b.....	1	1	3			
VII.....	2	2	2			-
VIII.....	1	1	1			
Zusammen ....	18	11	27			
<b>Zu Tit. 426 01</b>						
				<b>1.</b>	<b>kw kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	1	-	1	1.1	-	-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
Zusammen ....	2	1	1			

0633

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	69,7	69,7	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	97,7	97,7	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	56,5	56,5	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9
<hr/>														
A 13 g.....	36,5	36,5	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	228,2	229,2	228,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 11.....	391,2	391,2	207,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
A 9 g.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	26,2	27,2	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 8.....	192,5	192,5	192,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3
A 7.....	192	192	72,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
A 6 m.....	95,5	95,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	1 419,7	1 421,7	956,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	43 34

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	54,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11
IV a.....	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	8	8	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
V b.....	1,7	1,7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
VI b.....	41,7	41,7	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
VII.....	247,5	247,5	459,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,7	18,7
VII-IX b.....	205	210	196,1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	6,7	10,7
VIII.....	-	-	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	508	513	961,7	-	5	-	-	-	-	-	-	-	45,4	43,4

**Auszubildende (Angestellte).....**

.....	191	191	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	116,5	116,5	114,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3 A 15, 4,7 A 14, 52,25 A 13 h, 2,5 A 13 g, 181,45 A 11, 1 A 10, 0,5 A 9 g, 0,25 A 9 m, 119,5 A 7, 95,5 A 6 m, 2 A 4 (Zusammen: 462,65).

**Zu Spalte 2:**

Davon 1 B 3, 5 A 15, 4 A 14, 3 A 13 h, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 8 für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

3 I a, 4,6 I b, 53,75 III, 23 IV a, 17 IV b, 2 V b, 85,25 V c, 38 VI b, 202,8 VII, 31,25 VIII, 2 X (Zusammen: 462,65).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

**Zu Spalte 2:**

Davon 2 Stellen Verg.-Gr. VI b und 9 Stellen Verg.-Gr. VII für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden 270,5 Angestellte mit Dauerarbeitsverträgen bei Tit. 427 09 geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1	1	1.1	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 13 h.....	11	9	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	2	-		
A 11.....	10	8		
A 10.....	1	3		
A 9 g.....	1	-		
A 8.....	6	3		
A 7.....	6	6		
A 6 m.....	5	4		
Zusammen ....	42	33		
Insgesamt.....	43	34		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
III.....	12	11	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	2	1		
V c.....	2	1		
VI b.....	2	1		
VII.....	19,7	18,7		
VII-IX b.....	6,7	10,7		
VIII.....	1	-		
Zusammen ....	45,4	43,4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 13 h.....	2		<b>1. Beurlaubung</b>
A 12.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	2		
A 9 g.....	1		
A 8.....	3		
A 6 m.....	1		
A 10.....		2	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....	11	2	

**Zu Tit. 425 01**

III.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
IV b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1		
VI b.....	1		
VII.....	1		
VIII.....	1		

0633

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**2. Beendigung der Beurlaubung**

VII-IX b.....		4	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen .....	6	4	

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				1.	kw	
					kw	
A 15.....	9	-	9	1.1	-	-
A 14.....	5	-	5			
A 13 h.....	2	-	2			
A 13 g.....	5	-	5			
A 12.....	1	-	1			
A 11.....	4	-	4			
A 7.....	1	-	1			
Zusammen ....	27	-	27			

**Zu Tit. 425 01**

				1.	kw	
					kw	
VI b.....	6	-	6	1.1	-	-





**0635 Bundeszentrale für politische Bildung**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	13	16	15	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 6, 1 B 3, 1 B 2, 1 A 12, 2 A 11, 1 A 10, 2 A 8, 1 A 7 (Zusammen: 10).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 6), 1 AT (B 3), 1 I, 1 III, 2 IV a, 1 V b, 3 V c (Zusammen: 10).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 6,21.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 11.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	1	1		
V b.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen ....	6	6		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>
B 3.....	1	-	1	1.1
A 7.....	1	-	1	
Zusammen ....	2	-	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I a .....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I .....	1	-	1	1.1	-	-
I a .....	1	-	1			
III .....	1	-	1			
IV a .....	1	-	1			
X .....	1	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
VII-IX b .....	4	-	4	2.1	-	-
II a .....	1,5	1,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV a .....	1	1	-			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
I b .....	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen ....	12,5	2,5	10			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	5	-	7	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
<b>Besoldungsordnung A und B ohne Polizeivollzugsdienst</b>		
B 11	0601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0608 0615 0633	Präsidentin oder Präsident des Statistischen Bundesamtes Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsamtes und Bundesausgleichsamtes Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
B 7	0611	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
B 6	0601 0607  0614  0623 0629 0635	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Direktorin oder Direktor beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte - Direktorin oder Direktor bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte - Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Präsidentin oder Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
B 5	0612 0616	Präsidentin oder Präsident der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamts für Kartografie und Geodäsie
B 4	0608 0615  0633	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Statistischen Bundesamtes Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsamtes und des Bundesausgleichsamtes Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
B 3	0601, 0607, 0615 0608 0611 0601  0615 0617  0618  0623  0626 0629 0633	Ministerialrätin oder Ministerialrat Direktorin oder Direktor beim Statistischen Bundesamt Direktorin oder Direktor bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Leiterin oder Leiter des Sekretariats der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (Amtsbezeichnung vorbehalten) Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesausgleichsamtes Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführende Direktorin/Geschäftsführender Direktor Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Direktorin oder Direktor des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten
B 2	0612  0616/0618 verschiedene verschiedene	Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als Leiterin oder Leiter eines großen Fachbereichs Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
A 16	0601/0607 verschiedene verschiedene	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor <b>Leitende Direktorin und Leitender Direktor</b>
A 15	verschiedene verschiedene verschiedene verschiedene	<b>Direktorin oder Direktor</b> Studiendirektorin oder Studiendirektor Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 14	verschiedene verschiedene 0615	<b>Oberrätin oder Oberrat</b> Oberstudienrätin oder Oberstudienrat Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	verschiedene verschiedene	<b>Rätin oder Rat</b> Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	verschiedene	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 13 g	verschiedene 0625	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b> Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
A 12	verschiedene	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	verschiedene	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	verschiedene	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	verschiedene	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	verschiedene	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	verschiedene	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	verschiedene	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	verschiedene	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b> <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b>
<b>Besoldungsordnung A und B Polizeivollzugsdienst</b>		
B 9	0610	Präsidentin oder Präsident des Bundeskriminalamtes
B 7	0601	Inspekteurin oder Inspekteur des Bundesgrenzschutzes
B 6	0610 0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeskriminalamtes Präsidentin oder Präsident im Bundesgrenzschutz
B 5	0601	Inspekteurin oder Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder
B 4	0610	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundeskriminalamt
B 3	0601, 0625 0625	Direktorin oder Direktor im Bundesgrenzschutz Direktorin oder Direktor der Grenzschutzdirektion
B 2	0610 0625	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident im Bundesgrenzschutz
A 16	0610 0601, 0625	Leitende Kriminaldirektorin oder Leitender Kriminaldirektor Leitende Polizeidirektorin oder Leitender Polizeidirektor im Bundesgrenzschutz
A 15	0610 0601, 0625 0625	Kriminaldirektorin oder Kriminaldirektor Polizeidirektorin oder Polizeidirektor Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor im Bundesgrenzschutz
A 14	0610 0601, 0625 0625	Kriminaloberrätin oder Kriminaloberrat Polizeioherrätin oder Polizeioherrat im Bundesgrenzschutz Medizinaloberrätin oder Medizinaloberrat im Bundesgrenzschutz
A 13 h	0610 0601, 0625 0625	Kriminalrätin oder Kriminalrat Polizeirätin oder Polizeirat im Bundesgrenzschutz Medizinalrätin oder Medizinalrat im Bundesgrenzschutz
A 13 g	0610 0601, 0625	Erste Kriminalhauptkommissarin oder Erster Kriminalhauptkommissar Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz
A 12	0610 0601, 0625	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz

**Anlage**  
**Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 11	0610 0601, 0625	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz
A 10	0610 0601, 0625 0601, 0625 0625	Kriminaloberkommissarin oder Kriminaloberkommissar Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar im Bundesgrenzschutz Oberstabsmeisterin oder Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz Oberstabsbootsmann im Bundesgrenzschutz
A 9 g	0610 0625	Kriminalkommissarin oder Kriminalkommissar Polizeikommissarin oder Polizeikommissar im Bundesgrenzschutz
A 9 m+Z	0601, 0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister im Bundesgrenzschutz
A 9 m	0601, 0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister im Bundesgrenzschutz
A 8	0601, 0625	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister im Bundesgrenzschutz
A 7	0601, 0625	Polizeimeisterin oder Polizeimeister im Bundesgrenzschutz
<b>Besoldungsordnung C</b>		
C 3	0610, 0612, 0625	<b>Professorin oder Professor</b>
C 2	0610, 0612, 0625	<b>Professorin oder Professor</b>

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0602**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 03 Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig**

687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

**Anlage zu Kap. 0602  
Zuwendungsempfänger**

**Tgr. 03 - Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 687 60**

Bund deutscher Nordschleswiger

**Tarifliche Angestellte**

obere .....	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-
mittlere.....	184,5	184,5	184,5	-	-	-	-	-	-
untere .....	67,2	67,2	67,2	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	277,2	277,2	277,2	-	-	-	-	-	-
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>									
MTArb.....	50,2	50,2	50,2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	327,5	327,5	327,5	-	-	-	-	-	-

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0640**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 03    Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASSt)**

684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)



**Anlage zu Kap. 0640  
Zuwendungsempfänger**

**Tgr. 03 - Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WAST)**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8			

**Zu Titel 684 33**

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

**Tarifliche Angestellte**

I .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
II a .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
III .....	4	4	3	-	-	-	-	-	-
IV a .....	8	8	9	-	-	-	-	-	-
IV b .....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
V b .....	23	23	25	-	-	-	-	-	-
V c .....	21	21	24	-	-	-	-	-	-
VI b .....	34,6	34,6	40,6	-	-	-	-	-	-
VII .....	49,4	49,4	49,4	-	-	-	-	-	-
VIII .....	96	96	112	-	-	-	-	-	-
IX b .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	250	250	277	-	-	-	-	-	-

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

**Tarifliche Angestellte**

I b .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV a .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b .....	1	1	3	-	-	-	-	-	-
V b .....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V c .....	9	9	19	-	-	-	-	-	-
VI b .....	8	8	19,5	-	-	-	-	-	-
VII .....	20	20	21	-	-	-	-	-	-
VIII .....	12	12	20	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	62	62	94,5	-	-	-	-	-	-

**Zu Titel 684 38**

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

**Tarifliche Angestellte**

C 10 (ISD) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 9 (ISD) .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
C 8 (ISD) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 7/C 7 a (ISD) .....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
C 6/C 6 a (ISD) .....	18	18	18	-	-	-	-	-	-
C 5/C 5 a (ISD) .....	139	139	137	-	-	-	-	-	-
C 4/C 4 a (ISD) .....	120	120	118	-	-	-	-	-	-
C 3 (ISD) .....	30	30	31	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	318	318	315	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb .....	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	328,5	328,5	325,5	-	-	-	-	-	-
<b>Auszubildende (MTArb) .....</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 684 33 1.1**

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
VIII .....	5	-	5	2.1	-	-
IX b .....	1	-	1			
Zusammen ....	6	-	6			

**Zu Titel 684 38**

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
C 6/C 6 a (ISD) .....	3	-	3	2.1	-	-
C 5/C 5 a (ISD) .....	51	-	51			
C 4/C 4 a (ISD) .....	44	-	44			
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
C 6/C 6 a (ISD) .....	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
C 5/C 5 a (ISD) .....	17	-	17			
C 4/C 4 a (ISD) .....	6	-	6			
Zusammen ....	122	-	122			

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 07

## Bundesministerium der Justiz

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
07 01	Bundesministerium .....	3
07 02	Allgemeine Bewilligungen .....	14
07 03	Bundesgerichtshof .....	20
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof .....	26
07 05	Bundesverwaltungsgericht .....	32
07 06	Bundesfinanzhof .....	37
07 07	Bundespatentgericht .....	41
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt .....	46
07 11	Bundesdisziplinargericht .....	55
	Abschluss .....	60
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	61
	Personalhaushalt .....	63

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Das Bundesministerium der Justiz ist in erster Linie mit der Vorbereitung, Veränderung und Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen auf den folgenden Gebieten befasst:

- Bürgerliches Recht;
- Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Recht des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht;
- Strafrecht;
- Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht für die einzelnen Gerichtsbarkeiten (außer Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit - dort mitberatend)
- Dienst- bzw. Berufsrecht der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Notarinnen und Notare, Patentanwältinnen und Patentanwälte sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

Das Bundesministerium der Justiz ist außerdem "Verfassungsressort". Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern hat es zu gewährleisten, dass gesetzliche Regelungen mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Es wirkt bei allen Gesetz- und Verordnungsentwürfen der anderen Bundesministerien mit und prüft hierbei die Entwürfe auf ihre Vereinbarkeit mit der Verfassung sowie auf ihre einheitliche rechtssystematische und rechtsförmliche Gestaltung (Rechtsprüfung). Das Bundesministerium der Justiz bereitet die Wahl der Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der drei obersten Gerichtshöfe des Bundes in seinem Geschäftsbereich (Bundesgerichtshof, Bundesverwaltungsgericht und Bundesfinanzhof) vor.

Das Bundesministerium der Justiz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn. Das Ministerium gliedert sich in die folgenden sieben Abteilungen:

Abteilung Z Justizverwaltung;

Abteilung R Rechtspflege;

Abteilung I Bürgerliches Recht;

Abteilung II Strafrecht;

Abteilung III Handelsrecht und Wirtschaftsrecht;

Abteilung IV Verfassung, Verwaltungsrecht, Rechtsprüfung;

Abteilung E Europarecht; Völkerrecht.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3318 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

1 US-\$ = 1,1347 €; 100 sfr = 67,4354 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5 [10]	5 [10]	[1] 1
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	21 148 [41 362]	20 482 [40 059]	[19 535] 38 208

#### Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die

obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 v. H. des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers .....	21 576
Weniger für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden .....	428
Bleiben.....	21 148

(Bezugspreis jährlich 90 € x 6 800 Exemplare = 612 000 € abzüglich Sonderrabatt von 30 v. H. = 183 600 € ergibt 428 400 € gerundet 428 000 €).

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	36 [70]	36 [70]	[25] 49
121 02 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der Bundesanzeiger Verlags-GmbH	2 329 [4 555]	2 716 [5 312]	[3 433] 6 714

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn .....	7 465
35,1 v. H. hieraus .....	2 620
ab 20 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.....	553
Erstattung 50 v. H. der Kapitalertragsteuer.....	262
Gewinnanteil des Bundes.....	2 329

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3 067 751 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 076 780 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 35,1 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich 20 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

121 03 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der juris GmbH	475 [929]	- [-]	[-] -
----------------	--	--------------	----------	----------

**0701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 121 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn .....	1 103
50,01 v. H. hieraus .....	552
ab 25 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag .....	146
Erstattung 50 v. H. der Kapitalertragsteuer .....	69
Gewinnanteil des Bundes .....	475

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2 681 368,03 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 341 016,35 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 50,01 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich 25 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	2 [4]	[9] 17
	Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.			
134 01 -859	Kapitalrückzahlungen der juris GmbH	- [-]	- [-]	[4 171] 8 157

**Übrige Einnahmen**

261 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	133 [260]	- [-]	[105] 206
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.			
	Erläuterungen Von der Bundesanzeiger Verlags-GmbH sind laut Vertrag vom 7. Juni 1950/23. November 1963 Dienstbezüge für zwei Beamtinnen bzw. Beamte zu erstatten.			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

**Personalausgaben**

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	293 [573]	293 [573]	[296] 579
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	286
2. Aufwandsentschädigungen .....	7
Zusammen.....	293

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Ein-  
zelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	19 773 [38 673]	18 438 [36 062]	[16 934] 33 120
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-  
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen .....	19 771
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	19 773

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der  
Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 674 [5 230]	2 674 [5 230]	[4 787] 9 363
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und  
Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[401] 784
------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	9 146 [17 888]	8 811 [17 233]	[8 569] 16 759
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	9 065
- Auszubildenden .....	80
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	9 146

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplan-  
abschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 477 [2 889]	1 477 [2 889]	[1 412] 2 762
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**0701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	249 [487]	249 [487]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	6 512 [12 736]	6 512 [12 736]	[6 700] 13 104
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	34 [66]	34 [66]	[59] 116
------------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	28
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	4
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG .....	1
4. Unterstützungen .....	1
Zusammen.....	34

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	195 [381]	195 [381]	[155] 303
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	591 [1 156]	1 082 [2 116]	[1 622] 3 171
------------------	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	380
2. Umzugskostenvergütungen.....	201
3. Aufwandsentschädigung nach der AER .....	10
Zusammen.....	591

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 133 [2 216]	1 077 [2 106]	[1 011] 1 978
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	707
2. Kommunikation.....	334



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	92
Zusammen .....	1 133

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 [90]	46 [90]	[51] 99
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	41
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	5
Zusammen .....	46

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	6	6
davon personengebunden .....	2	2
Omnibusse .....	2	2
Zusammen .....	8	8

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000 [3 912]	2 000 [3 912]	[1 724] 3 371
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	675
4. Private Dienstleister .....	1 225
5. Sonstiges .....	100
Zusammen .....	2 000

Für

verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 46 248 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	168 [329]	148 [289]	[222] 434
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	166
Zusammen .....	168

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	418 [818]	418 [818]	[128] 250
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	27 [53]	27 [53]	[46] 90
------------------	----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	19 [37]	70 [137]	[78] 152
------------------	-------------------------------	------------	-------------	-------------

**0701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 02 Sachverständige 49 49 [43]  
-011 [96] [96] 84

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlass der Teilnahme eines Sachverständigen	
1.1 an Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht .....	4
1.2 an Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung" .....	28
1.3 an Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte .....	9
1.4 an Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht" .....	8
Zusammen .....	49

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 8 8 [6]  
-011 Ausschüssen [16] [16] 11

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten des Richterwahlausschusses .....	3
2. Sachverständigenkommission	
2.1 für gewerblichen Rechtsschutz .....	1
2.2 für Urheberrecht .....	1
2.3 für Internationales Privatrecht .....	3
Zusammen .....	8

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Zu Nr. 1.:

Entschädigungen der Mitglieder kraft Wahl des Richterwahlausschusses gemäß dem Richterwahlgesetz vom 25. August 1950 in der Fassung vom 30. Juli 1968 (BGBl. I S. 873)

F 527 01 Dienstreisen 994 764 [819]  
-011 [1 944] [1 494] 1 603

Erläuterungen

Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der 84 84 [174]  
-011 Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen [164] [164] 339  
der Schwerbehinderten

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in 53 74 [44]  
-011 besonderen Fällen [104] [145] 86

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin der Justiz .....	21 000
1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs .....	1 900
1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof .....	1 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts.....	800
1.5 Präsidentin des Bundesfinanzhofs.....	800
1.6 Präsidenten des Bundespatentgerichts.....	600
1.7 Präsidenten des Deutschen Patent- und Marken- amtes.....	600
1.8 Präsidenten des Bundesdisziplinargerichts.....	400
1.9 Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen.....	2 500
2. Festakt 50. Jahre Bundesverwaltungsgericht.....	13 000
3. Festakt anlässlich der Einweihung Erweiterungsbau des Bundesgerichtshofes.....	5 100
4. Festakt anlässlich der Auflösung des Bundesdiszi- plinargerichtes.....	5 000
Zusammen.....	53 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.  
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	15 [29]	14 [27]	[12] 23
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH	3 530 [6 904]	2 843 [5 560]	[2 632] 5 147
----------------	---	------------------	------------------	------------------

532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts	402 [786]	252 [493]	[102] 199
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	49 [96]	192 [376]	[322] 629
------------------	--------------------------------	------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht.....	1
2. Sonstiges.....	48
Zusammen.....	49

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	243 [475]	320 [626]	[326] 638
----------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen**

**ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
Fachinformationen	
0701 - 543 01.....	7
0701 - 542 11.....	5
0701 - 545 01.....	141
0710 - 539 99.....	40

**0701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	7 [14]	7 [14]	[7] 14
F 544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	754 [1 475]	754 [1 475]	[792] 1 549
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen Die Ausgaben werden insbesondere benötigt für die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Praktikern und Vertretern der Landesjustizverwaltungen (Kommissionen und Sachverständigengruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis; Arbeitsgruppen aus Wissenschaft und Praxis sowie Arbeitsgruppen mit Vertretern der Landesjustizverwaltungen), für die Beteiligung von Fachgremien (z. B.			
				Strafrechtsausschüsse des Deutschen Richterbundes, der Fachgruppe Richter und Staatsanwälte der ÖTV und von Fachgremien der Anwaltschaft), für die Unterstützung von Modellvorhaben zur Justizreform sowie für Gutachten und rechtsvergleichende Arbeiten, Druckkosten und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.
F 545 01 -183	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	187 [366]	316 [618]	[132] 258
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.			
				2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass <b>Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	15 [29]	15 [29]	[3] 6
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
681 01 -011	Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	94 [184]		[ ]
	Haushaltsvermerk <b>Erstattungen der Länder für Entschädigungsleistungen aus Vorverurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte fließen den Ausgaben zu.</b>			
698 01 -011	Abgeltung von Schäden wegen verspäteter Umsetzung der EG-Pauschalreiserichtlinie in nationales Recht	- [-]	- [-]	[2] 4
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Übernahme von begründeten Schadensersatzforderungen aufgrund EuGH-Entscheidung am 8. Oktober 1996.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	19 [37]	19 [37]	[574] 1 123
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[-] -
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	39 [76]	39 [76]	[35] 69
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	98 [192]	213 [417]	[544] 1 064

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffungen.....	63
Ersatzbeschaffungen.....	35
Zusammen.....	98

### Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 07	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

### Titelgruppen

Tgr.01	Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kinderschaftssachen	(473) [(925)]	(483) [(945)]	
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	150 [293]	160 [313]	[165] 323
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten	72 [141]	72 [141]	[-] -
F 526 12 -011	Sachverständige	159 [311]	159 [311]	[29] 56
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten des Arbeitsstabes zur Beilegung internationaler Konflikte in Kinderschaftssachen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit	5 [10]	5 [10]	[3] 6
	Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>			
F 547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87 [170]	87 [170]	[86] 168

**0701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM																		
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 674) [(5 230)]	(2 557) [(5 001)]																			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 57 T€																					
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	747 [1 461]	719 [1 406]	[421] 823																		
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	765 [1 496]	679 [1 328]	[774] 1 513																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 365 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 673 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 673 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 673 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 673 T€ Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 673 T€																					
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	156 [305]	153 [299]	[10] 19																		
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	895 [1 750]	895 [1 750]	[683] 1 335																		
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	111 [217]	111 [217]	[235] 460																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware .....</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>56</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware .....</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges .....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>111</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware .....	28	1.2 Software.....	56	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware .....	17	2.2 Software.....	10	3. Sonstiges .....	-	Zusammen.....	111			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Erstbeschaffung																						
1.1 Hardware .....	28																					
1.2 Software.....	56																					
2. Ersatzbeschaffung																						
2.1 Hardware .....	17																					
2.2 Software.....	10																					
3. Sonstiges .....	-																					
Zusammen.....	111																					

<b>Abschluss des Kapitels 0701</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	23 993	23 241
Übrige Einnahmen .....	133	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>24 126</b>	<b>23 241</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	41 166	39 997
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 015	12 175
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	94	-
Ausgaben für Investitionen .....	267	382
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>54 542</b>	<b>52 554</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	41 166	39 997
Aus Hauptgruppe 5.....	8 767	8 667
Aus Hauptgruppe 7.....	19	19
Aus Hauptgruppe 8.....	248	363
<b>Insgesamt.....</b>	<b>50 200</b>	<b>49 046</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 07</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3318 veranschlagte		
Einnahmen.....	250	200
Ausgaben.....	102 226	99 401

**0702**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Allgemeine Bewilligungen**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	26 [51]	26 [51]	[45] 88
----------------	----------------------	------------	------------	------------

**Übrige Einnahmen**

266 01 -059	Rückzahlungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	- [-]	- [-]	[30] 59
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.			

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -153	Zuschuss zu den Kosten der Deutschen Richterakademie	1 544 [3 020]	1 535 [3 002]	[1 445] 2 825
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Tagungsstätte Trier.....	917 950
2. Tagungsstätte Wustrau.....	625 400
Zusammen .....	1 543 350
Gerundet .....	1 544 000

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Sie soll Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ihren

Fachgebieten weiterbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.  
Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

632 05 -059	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	354 [692]	344 [673]	[315] 617
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM																		
684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	92 [180]	90 [176]	[107] 210																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V. ....</td> <td>82</td> </tr> <tr> <td>2. Zuschuss für den im Turnus von drei Jahren stattfindenden Jugendgerichtstag .....</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte .....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>92</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V. ....	82	2. Zuschuss für den im Turnus von drei Jahren stattfindenden Jugendgerichtstag .....		3. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte .....	10	Zusammen .....	92											
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V. ....	82																					
2. Zuschuss für den im Turnus von drei Jahren stattfindenden Jugendgerichtstag .....																						
3. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte .....	10																					
Zusammen .....	92																					
685 01 -059	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen	109 [213]	146 [286]	[95] 185																		
	Haushaltsvermerk <b>Einnahmen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>																					
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus) .....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2. Zuschüsse .....</td> <td>95</td> </tr> <tr> <td>2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages .....</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>109</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus) .....	-	2. Zuschüsse .....	95	2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,		2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,		2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie		2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen		3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages .....	14	Zusammen .....	109			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus) .....	-																					
2. Zuschüsse .....	95																					
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,																						
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,																						
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie																						
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen																						
3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages .....	14																					
Zusammen .....	109																					
685 04 -059	Finanzbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Europäische Patentorganisation in München zur Durchführung des Gemeinschaftspatentübereinkommens	- [-]	102 [199]	[-] -																		
685 05 -059	Von der Bundesrepublik Deutschland zu erstattende Mehrkosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts	818 [1 600]	818 [1 600]	[848] 1 659																		
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.																					
	Erläuterungen																					
	Nach Abschnitt I Nr. 3 d) des Protokolls über die Zentralisierung des Europäischen Patentsystems und seine Einführung (BGBl. II 1976, S. 994 ff.) hat die Bundesrepublik Deutschland die zusätzlichen Kosten, die der Europäischen Patentorganisation aus der Errichtung und dem Betrieb der Dienststelle Berlin entstehen, zu tragen.																					
685 06 -059	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeträgen an die Europäische Patentorganisation in München	1 687 [3 299]	1 432 [2 801]	[1 022] 1 999																		
	Erläuterungen																					
	Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.																					
687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	256 [501]	245 [479]	[46] 89																		

0702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 in 1 000 € 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom .....	1 816 963	6	108 508	-	109
Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts					
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf... Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten	678 400 000 sfr 457 481 770	0,17	1 139 475 sfr 768 410	14 000 sfr 9 441	778
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag .....	1 753 617	3	110 828		111
Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten					
4. Sonstige (8 Institutionen).....			18 346		18
Zusammen .....			1 006 092	9 441	1 016
abzüglich Rückeinnahmen.....					760
Insgesamt .....					256

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	2 556 [4 999]	2 556 [4 999]	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. sind mit Ablauf des Jahres 2011 kw.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden:  
Kap. 6002 Tit. 687 88.

- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. aus Kap. 0702 Tit. 687 88	64,07	65,07	2 556 2 556	2 556 2 556	2 227 2 227
--	-------	-------	----------------	----------------	----------------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechtspflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	(1 595) [(3 120)]	(1 349) [(2 638)]
--------	--	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

685 11	Betrieb	1 595	1 349	[956]
-059		[3 120]	[2 638]	1 870

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 460 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 687 46.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Institut für Ostrecht München e. V. <i>aus Kap. 0702 Tit. 685 11</i>	73,11	75,00	471 471	380 380	492 492
1.2	Deutsche Sektion der Internationalen Juristenkommission e. V., Karlsruhe <i>aus Kap. 0702 Tit. 685 11</i>	83,78	98,32	47 47	47 47	46 46
1.3	Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. in Freiburg <i>aus Kap. 0702 Tit. 685 11</i>	22,20	52,00	25 25	25 25	25 25
1.5	Deutsches Institut für Menschenrechte <i>aus Kap. 0502 Tit. 687 46</i> <i>aus Kap. 0702 Tit. 685 11</i> <i>aus Kap. 2302 Tit. 896 03</i>	100,00	100,00	1 534 460 614 460	1 534 460 614 460	200  200
Insgesamt				2 077	1 986	763
	<i>Summe Kap. 0502 Tit. 687 46</i>			460	460	
	<i>Summe Tit. 685 11</i>			1 157	1 066	763
	<i>Summe Kap. 2302 Tit. 896 03</i>			460	460	

**Projektförderung**

2.1	Stiftung "Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht" in Frankfurt (Main)			5	10	15
2.2	Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e. V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung			153	153	153
2.3	Deutsches Forum für Kriminalprävention			80	20	20
2.4	Clearingstelle zur außergerichtlichen Beilegung grenzüberschreitender Verbraucherrechtsstreitigkeiten			200	100	
Insgesamt				438	283	188

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				2 515	2 269	951
	<i>Summe Kap. 0502 Tit. 687 46</i>			460	460	
	<i>Summe Tit. 685 11</i>			1 595	1 349	951
	<i>Summe Kap. 2302 Tit. 896 03</i>			460	460	

Das BMJ, AA und BMZ finanzieren das Deutsche Institut für Menschenrechte (Nr. 1.5 der Erläuterungen) zu 40:30: 30 v. H.. Die Gesamtausgaben des Deutschen Instituts für Menschenrechte betragen 1 534 T€. Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte können zu Lasten Kap. 2302 Tit. 896 03 bis zur Höhe von 460 T€ geleistet werden.

Tgr.02	Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg	(1 324)	(1 183)
		[[2 590]]	[[2 314]]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausrüstung mit Mobiliar dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.

**0702**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 511 21 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	- [-]	[-] -
F 519 21 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 [10]	5 [10]	[-] -
687 21 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	1 319 [2 580]	1 178 [2 304]	[1 322] 2 585

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationaler Seegerichtshof in Hamburg.....	7 798 300 \$	14,91	1 162 726 \$	-	
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag	8 848 731		1 319 345	-	1 319
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsübereinkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen					

F 712 21 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[445] 870
------------------	---	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Dienstgebäudes .....	50 552	50 552	-	-	-	-	12 638	20

F 812 21 -059	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sache n	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 517 21 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- [-]	[-] -
685 21 -059	Zuschuss für die vorläufige Unterbringung des Internationalen Seegerichtshofs		- [-]	[-] -

<b>Abschluss des Kapitels 0702</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	26	26
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5	5
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10 330	9 795
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>10 335</b>	<b>9 800</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0702</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	5	5
<b>Insgesamt.....</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

0703

**Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesgerichtshof

### Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen als Ermittlungsrichter Richterinnen bzw. Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich

in Leipzig errichtet. Für jeden in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise), Bibliothek sowie Justizbetriebsstelle sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig; die Justizbetriebsstelle auch für das Bundesverfassungsgericht (Kap. 1901).

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 01.	14 494 [28 348]	13 294 [26 001]	[14 533] 28 424
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	11 [22]	11 [22]	[13] 25
132 01 -052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 [6]	1 [2]	[1] 2

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

### Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	15 739 [30 783]	14 697 [28 745]	[15 427] 30 172
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	15 732
2. Aufwandsentschädigungen .....	6
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	15 739

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 652 [5 187]	2 252 [4 405]	[2 312] 4 522
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	3 757 [7 348]	3 521 [6 886]	[3 660] 7 158
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	465 [909]	465 [909]	[413] 808
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	130 [254]	30 [59]	[-] -
------------------	--	--------------	------------	----------

F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	372 [728]	372 [728]	[324] 634
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	256
2. Umzugskostenvergütungen.....	116
Zusammen.....	372

### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	925 [1 809]	961 [1 880]	[928] 1 816
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	644
2. Kommunikation.....	236

**0703  
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	45
Zusammen .....	925

<b>F 514 01</b> -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45 [88]	48 [94]	[44] 85
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	7
Zusammen .....	45

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	3	3
davon personengebunden .....	1	1
Pritschenwagen .....	1	1
Zusammen .....	4	4

<b>F 517 01</b> -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	639 [1 250]	558 [1 091]	[538] 1 052
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	128
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	152
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	326
4. Private Dienstleister .....	
5. Sonstiges .....	33
Zusammen .....	639

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 658 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b> -052	Mieten und Pachten	503 [984]	528 [1 033]	[499] 976
-------------------------	--------------------	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	421
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	82
Zusammen .....	503

<b>F 519 01</b> -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	202 [395]	202 [395]	[166] 324
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

<b>F 525 01</b> -052	Aus- und Fortbildung	10 [20]	9 [18]	[12] 23
-------------------------	----------------------	------------	-----------	------------

526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	208 [407]	206 [403]	[519] 1 015
----------------	-------------------------------	--------------	--------------	----------------



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.

F 527 01 -052	Dienstreisen	61 [119]	59 [115]	[61] 119
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	322 [630]	261 [510]	[245] 479

Erläuterungen

Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte) sind hier mitveranschlagt.

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1 [2]	1 [2]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen  
Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	160 [313]	166 [325]	[161] 316
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 647 [13 000]	8 692 [17 000]	[5 766] 11 276

Verpflichtungsermächtigung..... 1 023 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 895 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 128 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe

1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusammenführung des Bundesgerichtshofs auf einer Liegenschaft in Karlsruhe.....

1.2 Abbruch- und Baumaßnahme .....

Zusammen .....

	665	307					-	-
	25 565	7 556	8 692	1 392	6 647	1 278	-	-
	26 230	7 863	8 692	1 392	6 647	1 278	-	-

F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	18 [35]	[-] -
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	724 [1 416]	253 [495]	[43] 84

**0703  
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
Erstbeschaffungen.....	566
Ersatzbeschaffungen.....	158
Zusammen.....	724

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 706) [(3 337)]	(600) [(1 173)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€			
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	171 [334]	98 [192]	[106] 208
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	29 [57]	29 [57]	[1] 2
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 363 [2 666]	165 [323]	[12] 23
	Erläuterungen			
	Mehr wegen der eGovernment-Initiative BundOnline 2005.			
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	143 [280]	308 [602]	[47] 91

Erläuterungen

<b>Bezeichnung</b>	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	8
1.2 Software.....	
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	135
Zusammen.....	143

<b>Abschluss des Kapitels 0703</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	14 508	13 306
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>14 508</b>	<b>13 306</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	23 115	21 337
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 478	3 124
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen .....	7 674	9 437
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>35 268</b>	<b>33 899</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	23 115	21 337
Aus Hauptgruppe 5.....	4 270	2 918
Aus Hauptgruppe 7.....	6 807	166
Aus Hauptgruppe 8.....	867	579
<b>Insgesamt.....</b>	<b>35 059</b>	<b>25 000</b>

**0704**

**Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

### Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus (§ 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG). Er hat seinen Sitz in Karlsruhe und eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des BGH in Leipzig. Dem Generalbundesanwalt sind im Wesentlichen folgende Aufgaben übertragen:

1. Die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes (§§ 135, 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG);
2. die Verfolgung von Straftaten gegen die innere Sicherheit des Bundes, insbesondere von terroristischen Gewalttaten (§§ 120, 142 a GVG);
3. die Verfolgung von Straftaten gegen die äußere Sicherheit des Bundes, insbesondere von Landesverrat und Spionage (§§ 120, 142 a GVG).

Der Generalbundesanwalt führt darüber hinaus das Bundeszentralregister (§ 1 BZRG), das "Zentrale staatsanwaltschaftliche Verfahrensregister" (§§ 474, 476 StPO) und das Gewerbezentralregister (§ 149 Abs. 1 GewO). Er ist "Zentrale Behörde" nach dem Auslandsunterhaltsgesetz (§ 2 AUG) und nach dem Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetz (Art. 1 § 1 SorgeRÜbkAG) sowie "Zentrale Behörde" des Bundes nach dem Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (§ 1 Abs. 1 AdÜbAG).

Der Generalbundesanwalt vertritt den Bund in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren nach der "Anordnung über die Vertretung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und über das Verfahren bei der Vertretung" i. d. F. vom 4. Februar 1971 (BAnz. Nr. 29 vom 12. Februar 1971).

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	21 474	21 474	[15 873]
-052		[41 999]	[41 999]	31 044

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen.....	19 500
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters.....	1 974
Zusammen.....	21 474

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	256	256	[76]
-052		[501]	[501]	150

119 99	Vermischte Einnahmen	10	10	[18]
-052		[20]	[20]	35

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

#### Übrige Einnahmen

282 01	Einnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt	-		[ ]
-290		[-]		

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 282 01

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 02.**

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

### Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten	14 097 [27 571]	12 433 [24 317]	[11 063] 21 638
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	14 095
2. Aufwandsentschädigung .....	1
3. Sonstige Leistungen .....	1
Zusammen .....	14 097

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 345 [4 586]	1 958 [3 830]	[1 946] 3 806
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.

F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	8 027 [15 699]	7 785 [15 226]	[8 096] 15 834
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 326 [2 593]	1 244 [2 433]	[1 104] 2 160
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	35 [68]	35 [68]	[-] -
------------------	--	------------	------------	----------

F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	603 [1 179]	373 [730]	[475] 930
------------------	---	----------------	--------------	--------------

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	77
2. Umzugskostenvergütungen.....	526
Zusammen.....	603

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 510 [4 909]	2 305 [4 508]	[2 281] 4 461
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	77
2. Kommunikation.....	2 378
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	55
Zusammen.....	2 510

F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	140 [274]	140 [274]	[137] 268
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	137
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
Zusammen.....	140

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	2	2
Omnibusse (Kombi).....	1	2
Zusammen.....	3	4

F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	967 [1 891]	967 [1 891]	[861] 1 684
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	103
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	296
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	137
4. Private Dienstleister.....	
5. Sonstiges.....	431
Zusammen.....	967

Für

- ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 523 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Neuenburger Straße 15, Berlin)
- verwaltungseigene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 332 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Brauerstraße 30, Karlsruhe).

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	101 [198]	70 [137]	[70] 136
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 [29]	15 [29]	[42] 82
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	52 [102]	2 [4]	[9] 18
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	494 [966]	314 [614]	[256] 501
	Erläuterungen Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.			
F 527 01 -052	Dienstreisen	375 [733]	124 [243]	[226] 442
	Erläuterungen Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.			
532 03 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	200 [391]	203 [397]	[-] -
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	54 [106]	54 [106]	[37] 72
F 545 01 -052	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15 [29]	15 [29]	[-] -
	Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>			
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder	2 318 [4 534]	1 954 [3 822]	[2 140] 4 185
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Erläuterungen Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für Ermittlungstätigkeiten und die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Strafhafte einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - sowie um die Erstattung von anfallenden Kosten für		Hauptverhandlungen vor den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß Art. 3 des Gesetzes zur allgemeinen Einführung eines zweiten Rechtszuges in Staatsschutz-Strafsachen vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1582). Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.	
681 01 -290	Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe	- [-]	2 500 [4 890]	[1 318] 2 578
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu.		2. Die Erläuterungen sind verbindlich.	

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 01

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer von Personenschäden rechtsextremistischer Übergriffe zum Ausgleich von Personenschäden und immateriellen Schäden aufgrund der Richtlinie zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe nach dem Haushaltsgesetz 2001 vom 23. Januar 2001.

681 02 -290	Entschädigungsfonds für Opfer terroristischer Gewalt	10 000 [19 558]	- [-]	[-] -
----------------	--	--------------------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.
2. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen an Opfer terroristischer Anschläge zum Ausgleich von Personenschäden und immateriellen Schäden aufgrund der

Richtlinie zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten des Bundesministeriums der Justiz vom 16. Mai 2002.

687 01 -052	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	30 [59]		[ ]
----------------	--	------------	--	-----

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	[-] -
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[-] -
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[43] 84
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	205 [401]	[7] 13

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(8 533) [[16 689]]	(10 760) [[21 045]]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 158 T€			
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 055 [4 019]	2 239 [4 379]	[1 124] 2 199
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	546 [1 068]	977 [1 911]	[1 084] 2 120
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	112 [219]	182 [356]	[166] 324
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 933 [5 736]	3 562 [6 967]	[3 958] 7 740



Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 887 [5 646]	3 800 [7 432]	[182] 356
------------------	--	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	2 824
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Software.....	63
Zusammen.....	2 887

Abschluss des Kapitels 0704	2003 1000 €	2002 1000 €
-----------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21 740	21 740
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	21 740	21 740

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	26 433	23 828
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 569	11 169
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12 348	4 454
Ausgaben für Investitionen .....	2 887	4 005
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	52 237	43 456

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	26 433	23 828
Aus Hauptgruppe 5.....	9 875	10 652
Aus Hauptgruppe 8.....	2 887	4 005
Insgesamt.....	39 195	38 485

0705

**Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesverwaltungsgericht**

**Vorbemerkung**

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz derzeit in Berlin. Aufgrund des Gesetzes zur Verlagerung des Sitzes des Bundesverwaltungsgerichts von Berlin nach Leipzig vom 21. November 1997 (BGBl. I S. 2742) wird das Bundesverwaltungsgericht seinen Sitz in Leipzig nehmen. Der Zeitpunkt der Sitzverlegung wird durch Rechtsverordnung bestimmt.

Das Bundesverwaltungsgericht ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig.

Nach dem Gesetz zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) entscheidet das Bundesverwaltungsgericht auch in Verfahren nach der Bundesdisziplinarordnung, der Wehr-

disziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung, deren Geltungsbereich sich auf

- Beamtinnen und Beamte und Ruhestandsbeamtinnen und -beamte des Bundes,
- frühere Beamtinnen und Beamte, deren Versorgungsbezüge der Bund trägt, einschl. der unter Kap. I G 131 fallenden Personen,
- Soldatinnen und Soldaten, einschl. der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit,
- Soldatinnen und Soldaten im Ruhestand und Angehörige der Reserve erstreckt.

Der Präsident des Bundesverwaltungsgerichts führt nach § 46 Abs. 2 Bundesdisziplinarordnung die Dienstaufsicht über das Bundesdisziplinargericht (vgl. Kap. 0711).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	1 380 [2 699]	1 380 [2 699]	[15 356] 30 035
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	10 [20]	10 [20]	[10] 19
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	17 [33]	[18] 34

Erläuterungen  
Einnahmen aus Dienstwohnungen.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
Ausgenommen ist Tit. 526 01.

**Personalausgaben**

F 422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 214 [16 065]	8 308 [16 249]	[8 341] 16 314
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen ..... 8 213

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	8 214

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	551 [1 078]	551 [1 078]	[894] 1 748
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -053	Vergütungen der Angestellten	2 958 [5 785]	2 958 [5 785]	[2 830] 5 536
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	484 [947]	484 [947]	[460] 899
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -053	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30 [59]	30 [59]	[-] -
------------------	--	------------	------------	----------

F 453 01 -053	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 976 [3 865]	1 425 [2 787]	[339] 663
------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 669
2. Umzugskostenvergütungen.....	307
Zusammen.....	1 976

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	462 [904]	462 [904]	[520] 1 016
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	320
2. Kommunikation.....	116
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	26
Zusammen.....	462

**0705  
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM														
F 514 01 -053	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 [39]	20 [39]	[7] 14														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen.....</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen.....	16	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4	Zusammen.....	20									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Haltung von Fahrzeugen.....	16																	
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4																	
Zusammen.....	20																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2003</th> <th>Soll 2002</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw .....</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden .....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002	Pkw .....	3	3	davon personengebunden .....	1	1								
Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002																
Pkw .....	3	3																
davon personengebunden .....	1	1																
F 517 01 -053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	665 [1 301]	550 [1 076]	[334] 654														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung .....</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....</td> <td>195</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>291</td> </tr> <tr> <td>4. Private Dienstleister .....</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges.....</td> <td>107</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>665</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung .....	68	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	195	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	291	4. Private Dienstleister .....		5. Sonstiges.....	107	Zusammen.....	665			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Heizung .....	68																	
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	195																	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	291																	
4. Private Dienstleister .....																		
5. Sonstiges.....	107																	
Zusammen.....	665																	
	Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 25 879 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.																	
F 518 01 -053	Mieten und Pachten	45 [88]	45 [88]	[39] 76														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....</td> <td>45</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	45													
Bezeichnung	1 000 €																	
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	45																	
F 519 01 -053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	115 [225]	127 [248]	[120] 235														
526 01 -053	Gerichts- und ähnliche Kosten	77 [151]	79 [155]	[71] 139														
F 527 01 -053	Dienstreisen	23 [45]	23 [45]	[31] 61														
532 03 -053	Kosten der Verlegung von Dienststellen	- [-]	332 [649]	[-] -														
F 539 99 -053	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 [18]	9 [18]	[16] 32														
541 01 -053	Kosten für den Festakt "50 Jahre Bundesverwaltungsgericht"	13 [25]	- [-]	[-] -														
F 545 01 -053	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	- [-]	[-] -														

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 545 01

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

687 01 -053	Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland	5 [10]	5 [10]	[4] 8
----------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen  
Sonstige

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	22 [43]	- [-]	[26] 51
------------------	---	------------	----------	------------

F 712 01 -053	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 052 [2 058]	9 868 [19 300]	[21 938] 42 906
------------------	---	------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8

Herrichtung des ehemaligen Reichsgerichtsge-  
bäudes in Leipzig.....

69 024    54 946    9 868    3 158    1 052    -

F 811 01 -053	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	-----------------------	----------	----------	----------

F 812 01 -053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	1 200 [2 347]	[49] 96
------------------	---	----------	------------------	------------

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(464) [(908)]	(907) [(1 774)]	
--------	--------------------------------------	------------------	--------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€

F 511 55 -053	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	206 [403]	146 [286]	[72] 141
------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 525 55 -053	Aus- und Fortbildung	18 [35]	13 [25]	[3] 5
------------------	----------------------	------------	------------	----------

F 532 55 -053	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	23 [45]	5 [10]	[5] 10
------------------	--	------------	-----------	-----------

**0705  
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 -053	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	217 [424]	743 [1 453]	[31] 67
------------------	--	--------------	----------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	14
1.2 Software.....	93
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	10
2.2 Software.....	100
Zusammen.....	217

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

531 01 -053	Kosten für Dienstleistungen Dritter	- [-]	[-] -
F 821 01 -053	Erwerb eines Grundstückes für das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig	- [-]	[-] -

<b>Abschluss des Kapitels 0705</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 390	1 407
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 390	1 407
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	14 213	13 756
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 676	1 811
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5
Ausgaben für Investitionen .....	1 291	11 811
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	17 185	27 383
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	14 213	13 756
Aus Hauptgruppe 5.....	1 586	1 400
Aus Hauptgruppe 7.....	1 074	-
Aus Hauptgruppe 8.....	217	1 943
Insgesamt.....	17 090	17 099

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesfinanzhof

### Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einer Vorsitzenden bzw. einem Vorsitzenden und vier (in Beschluss-sachen zwei) Berufsrichterinnen bzw. Berufsrichtern entscheiden.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	2 096 [4 099]	2 096 [4 099]	[1 468] 2 871
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[3] 6
132 01 -055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[-] -

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 422 01 -055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	7 620 [14 903]	7 620 [14 903]	[8 078] 15 798
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	7 616
2. Aufwandsentschädigung.....	3
3. Sonstige Leistungen .....	1
Zusammen.....	7 620

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	580 [1 134]	580 [1 134]	[456] 892
------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**0706  
Bundesfinanzhof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 1 637 1 637 [1 393]  
-055 [3 202] [3 202] 2 725

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 278 278 [230]  
-055 [544] [544] 450

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 49 49 [-]  
-055 [96] [96] -  
beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 75 75 [73]  
-055 [147] [147] 142  
vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	38
2. Umzugskostenvergütungen.....	37
Zusammen.....	75

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 374 441 [413]  
-055 [731] [863] 808  
tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	262
2. Kommunikation.....	63
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	49
Zusammen.....	374

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 8 8 [3]  
-055 [16] [16] 6

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	2	2
davon personengebunden.....	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 270 235 [250]  
-055 [528] [460] 489



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	41
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	33
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	168
4. Private Dienstleister .....	
5. Sonstiges.....	28
Zusammen.....	270

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 519 01 -055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	124 [243]	121 [237]	[96] 188
F 525 01 -055	Aus- und Fortbildung	- [-]	- [-]	[-] -
F 527 01 -055	Dienstreisen	24 [47]	22 [43]	[22] 43
F 539 99 -055	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [39]	20 [39]	[20] 40

#### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20 [39]	322 [630]	[-] -
F 712 01 -055	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[-] -
F 811 01 -055	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
F 812 01 -055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	25 [49]	19 [37]	[88] 173

Erläuterungen  
Ersatzbeschaffungen.

#### Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(482) [(943)]	(454) [(888)]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€			
F 511 55 -055	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	209 [409]	209 [409]	[125] 245
F 525 55 -055	Aus- und Fortbildung	27 [53]	27 [53]	[43] 84

**0706  
Bundesfinanzhof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	83	91	[80]
-055		[162]	[178]	156
<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	163	127	[98]
-055		[319]	[248]	191

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
Hardware .....	114
Software.....	49
Zusammen.....	163

**Abschluss des Kapitels 0706**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 096	2 096
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 096	2 096
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	10 239	10 239
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 139	1 174
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	208	468
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	11 586	11 881

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	10 239	10 239
Aus Hauptgruppe 5.....	1 139	1 174
Aus Hauptgruppe 7.....	20	322
Aus Hauptgruppe 8.....	188	146
Insgesamt.....	11 586	11 881

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundespatentgericht

### Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist auf Grund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6.ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts sowie - befristet vom 1.1.2002 bis 31.12.2004 - über Einsprüche gegen Patente, über Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit von Patenten und auf Erteilung

von Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundespatentamts.

Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	[-]
	Erläuterungen	[-]	[-]	-
	Die Gebühreneinnahmen und Auslagen des Bundespatentgerichts sind bei Kap. 0710 Tit. 111 01 mitveranschlagt.			
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	2	2	[-]
		[4]	[4]	1

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

#### Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	9 852	9 824	[9 450]
		[19 269]	[19 214]	18 482

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	9 821
2. Aufwandsentschädigungen .....	30
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	9 852

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	307	307	[456]
		[600]	[600]	892

**0707  
Bundespatentgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 2 692 2 692 [2 696]  
-052 [5 265] [5 265] 5 273

Erläuterungen  
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 140 140 [144]  
-052 [274] [274] 281

Erläuterungen  
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 15 15 [-]  
-052 [29] [29] -  
beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 20 20 [23]  
-052 [39] [39] 45

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	12
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	20

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 281 281 [263]  
-052 [550] [550] 515  
tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	162
2. Kommunikation.....	73
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	46
Zusammen.....	281

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 10 10 [8]  
-052 [20] [20] 16

Erläuterungen  
Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	2	2
Omnibusse (Kombi).....	1	1
Zusammen.....	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	791 [1 547]	750 [1 467]	[736] 1 440
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	135
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	85
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	15
4. Private Dienstleister .....	495
5. Sonstiges .....	61
Zusammen .....	791

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt  
24 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -052	Mieten und Pachten	-	-	[-] -
------------------	--------------------	---	---	----------

F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31 [61]	31 [61]	[82] 161
------------------	--	------------	------------	-------------

F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	20 [39]	20 [39]	[22] 44
------------------	----------------------	------------	------------	------------

526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	18 [35]	18 [35]	[18] 36
----------------	-------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0710 Tit. 111 01.

F 527 01 -052	Dienstreisen	15 [29]	15 [29]	[24] 47
------------------	--------------	------------	------------	------------

532 02 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 [12]	6 [12]	[11] 21
------------------	--------------------------------	-----------	-----------	------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	62 [121]	10 [20]	[-] -
------------------	---	-------------	------------	----------

F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	[499] 976
------------------	---	---	---	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts .....	29 297	28 408	-	347	-	-		

Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts .....

29 297    28 408    -    347    -    -

**0707  
Bundespatentgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -052 - [-] -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -052 ständen 26 [51] 26 [51] [50] 97

**Titelgruppen**

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 447) (521)  
[(2 830)] [(1 019)]

Erläuterungen  
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- -052 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 203 [397] 157 [307] [88] 172

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- -052 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 55 [108] 5 [10] [-] -

F 525 55 Aus- und Fortbildung -052 21 [41] 21 [41] [10] 19

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -052 948 [1 854] 172 [336] [37] 71

Erläuterungen  
Mehr wegen der eGovernment-Initiative BundOnline 2005.

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- -052 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 220 [430] 166 [325] [393] 769

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
Hardware .....	-
Software.....	220
Zusammen.....	220

<b>Abschluss des Kapitels 0707</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2	2
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	13 026	12 998
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 399	1 486
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	308	202
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>15 733</b>	<b>14 686</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	13 026	12 998
Aus Hauptgruppe 5.....	2 381	1 468
Aus Hauptgruppe 7.....	62	10
Aus Hauptgruppe 8.....	246	192
<b>Insgesamt.....</b>	<b>15 715</b>	<b>14 668</b>

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Deutsches Patent- und Markenamt

### Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBl. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in vier Hauptabteilungen und eine Dienststelle Jena gegliedert:

Hauptabteilung 1 - Patente  
Hauptabteilung 2 - Information

Hauptabteilung 3 - Marken und Muster  
Hauptabteilung 4 - Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten  
Dienststelle Jena mit Außenstelle Berlin.

**Neue Planstellen und Stellen im Markenbereich des Deutschen Patent- und Markenamts sind grundsätzlich in der Dienststelle Jena zu besetzen.**

Bestimmte Bereiche, z. B. Bibliothek, Prüfstoffstelle, Zahlstelle, Beschaffungsstelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	234 968 [459 557]	226 000 [442 018]	[206 438] 403 757
----------------	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

#### Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0707 Tit. 526 01 und Kap. 0710 Tit. 526 01.

**2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 31, Erläuterung Nr. 2**

3. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte .....	225 216
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen .....	2 556
3. Gebühren und Auslagen des Bundespatentgerichts (Kap. 0707) .....	2 602
4. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung .....	36
5. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben .....	4 471
6. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01 und Kap. 0707 Tit. 526 01) .....	87
Zusammen .....	234 968

119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	128 [250]	128 [250]	[36] 70
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	------------

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	103 [201]	103 [201]	[46] 90
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. ....	51



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstige Einnahmen .....	52
Zusammen .....	103

124 01 -059	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	51 [100]	51 [100]	[25] 48
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen .....	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	42
Zusammen .....	51

132 01 -059	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 [16]	8 [16]	[17] 34
----------------	---	-----------	-----------	------------

**Übrige Einnahmen**

162 02 -059	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8 [16]	10 [20]	[7] 13
----------------	---------------------------------------	-----------	------------	-----------

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

182 02 -059	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	256 [501]	256 [501]	[181] 355
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

266 01 -059	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Erstattung von Kosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts durch die Europäische Patentorganisation.

**Titelgruppen**

Tgr.56	Verbesserung der Patentedokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(281) [(550)]	(281) [(550)]	
--------	---	------------------	------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

119 59 -059	Vermischte Einnahmen	281 [550]	281 [550]	[161] 315
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**0710**

**Deutsches Patent- und Markenamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**. Ausgenommen ist Tit. 543 31.
2. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

**Personalausgaben**

<b>F 422 01</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	59 386	55 667	[46 586]
-059		[116 149]	[108 875]	91 114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	58 999
2. Aufwandsentschädigungen .....	33
3. Sonstige Leistungen.....	354
Zusammen.....	59 386

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 012	3 012	[6 775]
-059		[5 891]	[5 891]	13 251

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	37 799	37 145	[34 775]
-059		[73 928]	[72 649]	68 015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	37 669
- Auszubildenden .....	102
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen.....	27
Zusammen.....	37 799

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 751	2 751	[2 312]
-059		[5 380]	[5 380]	4 523

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	2 750
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	2 751

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 -059	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	163 [319]	163 [319]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 453 01 -059	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	246 [481]	246 [481]	[264] 516
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	51
2. Umzugskostenvergütungen.....	195
Zusammen.....	246

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 320 [6 493]	3 218 [6 294]	[3 269] 6 393
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Klassifikationsmaterial unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht, dass Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenauslegestellen abgegeben werden dürfen und dass der Bestand der zentralen Dokumentation

und der Bibliothek der Dienststelle **Jena, Außenstelle Berlin, des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle des Europäischen Patentamts** zur Verfügung gestellt werden darf.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 840
2. Kommunikation.....	1 222
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	87
4. Sonstiges.....	171
Zusammen.....	3 320

F 514 01 -059	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	52 [102]	53 [104]	[37] 72
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	21
3. Verbrauchsmittel.....	16
Zusammen.....	52

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	3	4
Anhänger.....	1	1
Omnibusse ( 2 Kombi, 1 Kleinbus).....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	8	9

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 619 3 553 [2 391]  
-059 [7 078] [6 949] 4 677

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	900
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	990
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	40
4. Private Dienstleister .....	1 594
5. Sonstiges.....	95
Zusammen.....	3 619

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin)
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche mit insgesamt rd. 4 260 qm in München und rd. 5 925 qm in Jena.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 922 1 922 [3 589]  
-059 [3 759] [3 759] 7 020

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des

Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 717
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	205
Zusammen.....	1 922

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 153 153 [209]  
-059 [299] [299] 409

F 525 01 Aus- und Fortbildung 140 140 [140]  
-059 [274] [274] 274

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 81 81 [70]  
-059 [158] [158] 136

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.

F 526 02 Sachverständige - - [-]  
-059 [-] [-] -

F 527 01 Dienstreisen 138 136 [181]  
-059 [270] [266] 354

532 02 Kosten der Ergänzung des Prüfstoffs 230 409 [509]  
-059 [450] [800] 996

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerb von ausländischen Patentschriften, Literatur-Auschnitten, Referate-Zeitschriften, Nicht-Patentliteratur u. a. (für München und Berlin) .....	130
2. Inanspruchnahme von Fachinformationszentren (Bezug von Recherchen).....	100
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	230

**Zu 2.**

Für den Bezug von Recherchen für die Prüfung von Patentanmeldungen, die wegen des Anwachsens der Informationsdaten für eine umfassende Prüfung entsprechender Anmeldungen zunehmend wichtiger werden.

532 03	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	-	[658]
-059		[-]	[-]	1 286

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	103	391	[533]
-059		[201]	[765]	1 042

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....	-
2. Prüfungsvergütungen .....	36
3. Fachinformation über den gewerblichen Rechtsschutz.....	40
4. Sonstiges.....	27
Zusammen.....	103

**Zu 2.**

Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01).

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

681 01	Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen	205	205	[188]
-059		[401]	[401]	368

685 01	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland	6	6	[5]
-059		[12]	[12]	10

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	246	[215]
-059		[-]	[481]	420

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	51	102	[1 583]
-059		[100]	[199]	3 096

Verpflichtungsermächtigung..... 633 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen im Dienstgebäude München,  
Zweibrückenstraße 12 ..... 70 976 66 276 102 3 914 51 633 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 19 - [20]  
-059 [37] [-] 40

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 307 694 [1 060]  
-059 ständen für Verwaltungszwecke [600] [1 357] 2 073

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
Büroausstattung.....	5
2. Ersatzbeschaffungen.....	302
Zusammen.....	307

Titelgruppen

Tgr.03 Kosten der Herstellung von Veröffentlichungen (16 954) (16 954)  
[(33 159)] [(33 159)]

F 518 31 Mieten und Pachten - - [-]  
-059 [-] [-] -

543 31 Veröffentlichung und Dokumentation 16 954 16 954 [16 793]  
-059 [(33 159)] [(33 159)] 32 845

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erläuterung Nr. 2.
- Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen zum gewerblichen Rechtsschutz unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften...	12 039
2. Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen .....	2 205
3. Herstellung von Patentblättern.....	127
4. Herstellung des Markenblattes .....	2 200
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes.....	-
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen .....	-
7. Kosten eines Bildplattensystems für den Schriftenvertrieb der Dienststelle Berlin .....	358
8. Internationale Patentklassifikation.....	15
9. Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen .....	5
10. Internationale Klassifikation für gewerbliche Muster + Modelle .....	5
Zusammen .....	16 954

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 812 32 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	[-] -
------------------	---	---	---	----------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 303) [(18 195)]	(9 226) [(18 044)]	
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--

Erläuterungen  
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 130 T€

F 511 55 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 307 [2 556]	1 231 [2 408]	[1 705] 3 335
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 518 55 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 541 [3 014]	1 041 [2 036]	[523] 1 023
------------------	--	------------------	------------------	----------------

F 525 55 -059	Aus- und Fortbildung	111 [217]	111 [217]	[125] 245
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 433 [8 670]	5 137 [10 047]	[4 338] 8 485
------------------	--	------------------	-------------------	------------------

F 812 55 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 911 [3 738]	1 706 [3 337]	[2 049] 4 007
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	1 152
1.2 Software.....	759
Zusammen.....	1 911

Tgr.56	Verbesserung der Patentedokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(12 461) [(24 372)]	(13 398) [(26 204)]	
--------	---	------------------------	------------------------	--

Erläuterungen  
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Die gesetzliche Aufgabe des Deutschen Patent- und Markenamts, Recherchen in öffentlichen Druckschriften nach einem bestimmten Sachverhalt oder nach Lösungen technischer Aufgabenstellungen durchzuführen, wird durch weltweit ständig anwachsende technische Veröffentlichungen zunehmend er-

schwert. Die Installation eines Patentinformationssystems erfolgt mit dem Ziel, die Patentedokumentation und -information durch Einrichtung elektronischer Datenbanken zu verbessern. Hierzu trägt auch die deutschsprachige Patentdatenbank PATDPA bei, die die Dialogrecherche vor allem mit Hilfe technischer Begriffe zulässt.

F 511 56 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 548 [6 939]	3 099 [6 061]	[3 124] 6 109
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 518 56 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	[-] -
------------------	--	---	---	----------

F 525 56 -059	Aus- und Fortbildung	49 [96]	49 [96]	[183] 357
------------------	----------------------	------------	------------	--------------

F 532 56 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 833 [7 497]	3 833 [7 497]	[4 095] 8 009
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 812 56 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 031 [9 840]	6 417 [12 551]	[5 789] 11 321
------------------	--	------------------	-------------------	-------------------

**0710**

**Deutsches Patent- und Markenamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 56 ( Titelgruppe 56 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	3 079
1.2 Software.....	1 031
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	921
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	5 031

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

712 02 Klimatisierung Auslegehalle  
-059

-  
[-]

[-]  
-

<b>Abschluss des Kapitels 0710</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	235 539	226 571
Übrige Einnahmen .....	264	266
Gesamteinnahmen.....	235 803	226 837
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	103 357	98 984
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	41 534	41 511
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	211	211
Ausgaben für Investitionen .....	7 319	9 165
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	152 421	149 871
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	103 357	98 984
Aus Hauptgruppe 5.....	24 350	24 148
Aus Hauptgruppe 7.....	51	246
Aus Hauptgruppe 8.....	7 268	8 817
Insgesamt.....	135 026	132 195



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesdisziplinargericht

### Vorbemerkung

Das Bundesdisziplinargericht in Frankfurt (Main) wurde durch das Gesetz zur Neuordnung des Disziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) errichtet. Seine Vorläufer waren die Bundesdisziplinkammern. Die Aufgabe des Bundesdisziplinargerichts ist die Rechtsprechung in Disziplinarangelegenheiten 1. Instanz gegenüber Beamtinnen und Beamten sowie Ruhestandsbeamtinnen und -beamten des Bundes und ihnen gleichgestellten früheren Beamtinnen und Beamten, sowie Personen, auf die das Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes Anwendung findet, soweit der Bund zuständig ist, ferner gegenüber Zivildienstlei-

stenden gemäß § 66 des Zivildienstgesetzes vom 13. Januar 1960 (BGBl. I S. 10) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 28. September 1994 (BGBl. I S. 2811) sowie gegenüber Grenzschutzdienstpflichtigen gem. § 42 a des Wehrpflichtgesetzes vom 21. Juli 1956 (BGBl. I S. 651) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1756) in Verbindung mit § 58 des Bundesgrenzschutzgesetzes vom 18. August 1972 (BGBl. I S. 1834) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978).

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

112 01 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	37 [72]	37 [72]	[43] 83
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	-	-	[-] -

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

#### Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	870 [1 702]	1 021 [1 997]	[1 085] 2 122
------------------	--	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	869
2. Aufwandsentschädigung.....	1
Zusammen.....	870

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	[-] -
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	320 [626]	320 [626]	[345] 675

**0711  
Bundesdisziplinargericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6 [12]	6 [12]	[-] -
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	6

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84 [164]	84 [164]	[53] 104
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	19
2. Kommunikation.....	57
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8
Zusammen.....	84

F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70 [137]	70 [137]	[59] 116
------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	13
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	26
4. Private Dienstleister.....	
5. Sonstiges.....	21
Zusammen.....	70

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 475 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -012	Mieten und Pachten	420 [821]	369 [722]	[375] 733
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	411
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge.....	9
Zusammen.....	420

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Erläuterungen Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.	5 [10]	26 [51]	[-] 1
526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	30 [59]	57 [111]	[78] 152
F 527 01 -012	Dienstreisen	10 [20]	33 [65]	[28] 56
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 [2]	1 [2]	[2] 4
547 01 -012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- [-]	- [-]	[-] -
<b>Titelgruppen</b>				
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik  Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(9) [(18)]	(16) [(31)]	
F 539 55 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 [18]	9 [18]	[2] 4
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software  Erläuterungen Erstbeschaffung von Hardware.	- [-]	7 [14]	[4] 9

**0711  
Bundesdisziplinargericht**

<b>Abschluss des Kapitels 0711</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	37	37
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>37</b>	<b>37</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 196	1 347
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	629	649
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	7
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 825</b>	<b>2 003</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0711</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 196	1 347
Aus Hauptgruppe 5.....	599	592
Aus Hauptgruppe 8.....	-	7
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 795</b>	<b>1 946</b>

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 07

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0701 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0701 Tit. 421 01.
- 1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder
- 1.3.1 in Höhe von jährlich 1 022,58 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0701 Tit. 422 01.
- 1.3.2 in Höhe von jährlich 511,29 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0704 Tit. 422 01.
- 1.3.3 in Höhe von jährlich 153,39 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0707 Tit. 422 01.
- 1.3.4 in Höhe von jährlich 460,16 €, 306,78 €, 613,55 € bei folgenden Titeln:  
Kap. 0710 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.4 Lehrentschädigung bei folgendem Titel:  
Kap. 0710 Tit. 422 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung nach der AER in Höhe von jährlich 10 225,84 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0701 Tit. 453 01.
- 1.6 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Abs. 2 BBesG von jährlich 153,39 € bei folgenden Titeln:  
Kap. 0703 Tit. 422 01,  
Kap. 0706 Tit. 422 01 und  
Kap. 0711 Tit. 422 01.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 0701 Tit. 425 01.
- 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
**Kap. 0701 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0703 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0704 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0705 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0706 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0707 Tit. 422 01 und**  
**Kap. 0710 Tit. 422 01.**

<b>Abschluss des Einzelplans 07</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	299 331	288 426	10 905
Übrige Einnahmen.....	397	266	131
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>299 728</b>	<b>288 692</b>	<b>11 036</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	232 745	222 486	10 259
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	75 444	73 104	2 340
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	22 989	14 466	8 523
Ausgaben für Investitionen.....	19 954	35 477	-15 523
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>351 132</b>	<b>345 533</b>	<b>5 599</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	232 745	222 486	10 259
Aus Hauptgruppe 5.....	52 972	51 024	1 948
Aus Hauptgruppe 7.....	8 033	763	7 270
Aus Hauptgruppe 8.....	11 921	16 052	-4 131
<b>Insgesamt.....</b>	<b>305 671</b>	<b>290 325</b>	<b>15 346</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 07

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0701</b>								
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	765	a) - b) 1 950 c) 3 365	- 650 -	- 650 673	- 650 673	- - 673	- - 1 346	- - -
<b>0703</b>								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 647	a) 1 843 b) 3 068 c) 1 023	1 843 1 790 -	- 255 895	- - 128	- - -	- - -	- 1 023 -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Verwaltungszwecke	724	a) - b) 566 c) -	- 566 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>0705</b>								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 052	a) 613 b) - c) -	613 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>0710</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	1 922	a) - b) 600 c) -	- 200 -	- 200 -	- 200 -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	51	a) - b) 684 c) 633	- 51 633	- 633 633	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	1 541	a) 622 b) 6 906 c) -	622 1 500 -	- 2 300 -	- 2 500 -	- - -	- - -	- 606 -
Summe des Einzelplans		a) 3 078 b) 13 774 c) 5 021	3 078 4 757 -	- 4 038 2 201	- 3 350 801	- - 673	- - 1 346	- 1 629 -





## Personalhaushalt Einzelplan 07

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	64
	Gesamtübersicht .....	65
07 01	Bundesministerium.....	67
07 03	Bundesgerichtshof.....	72
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof .....	75
07 05	Bundesverwaltungsgericht .....	80
07 06	Bundesfinanzhof.....	83
07 07	Bundespatentgericht .....	86
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt .....	89
07 11	Bundesdisziplinargericht .....	94
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	96
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	98

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	182,85	8 830
2002	175,9	8 479

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von
- Kap. 0701 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch den Regierungsumzug nach Berlin Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind,
  - Kap. 0707 Tit. 425 01 und 426 01 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsänderungen.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0701	427 09	12,78	-
0703	427 09	1	-
0704	427 09	5,06	-
0705	427 09	1,65	-
0706	427 09	1	-
0707	427 09	-	-
0710	427 09	36	-
0711	427 09	1	-
Zus.		58,49	-

## Gesamtübersicht

## Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
07 01	Bundesministerium .....	444	436,5	191	191	28	28	663	655,5
07 03	Bundesgerichtshof .....	239	238	103	104	16	16	358	358
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof .....	340	351	156	160	21	22	517	533
07 05	Bundesverwaltungsgericht .....	143	147	68	68	11	13	222	228
07 06	Bundesfinanzhof .....	129	129	43	46	5	7	177	182
07 07	Bundespatentgericht .....	191	190	85	88	4	4	280	282
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt .....	1 324	1 259	995	1 016	59	61	2 378	2 336
07 11	Bundesdisziplinargericht .....	19	22	9	9	-	-	28	31
	Zusammen .....	2 829	2 772,5	1 650	1 682	144	151	4 623	4 605,5
<b>Leerstellen</b>									
07 01	Bundesministerium .....	32	33	16	15	-	-	48	48
07 03	Bundesgerichtshof .....	11	12	10	11	-	-	21	23
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof .....	16,5	16,5	33	31	-	-	49,5	47,5
07 05	Bundesverwaltungsgericht .....	7	6	-	-	-	-	7	6
07 06	Bundesfinanzhof .....	8,5	7,5	4	4	-	-	12,5	11,5
07 07	Bundespatentgericht .....	9	10	-	-	-	-	9	10
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt .....	51	54	52	53	-	-	103	107
07 11	Bundesdisziplinargericht .....	-	-	1	1	-	-	1	1
	Zusammen .....	135	139	116	115	-	-	251	254

## ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
07 01	Bundesministerium .....	12,7	-	-	-	-	-	-	12,7
07 03	Bundesgerichtshof .....	1	-	-	-	-	-	-	1
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof .....	11	-	-	-	-	-	-	11
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt .....	5	-	-	-	-	-	-	5
07 11	Bundesdisziplinargericht .....	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen .....	30,7	-	-	-	-	-	-	30,7
<b>kw-Vermerke</b>									
07 01	Bundesministerium .....	26,5	1	5	-	-	-	14,5	6
07 03	Bundesgerichtshof .....	6	3	2	-	-	-	1	-
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof .....	27	-	13	2	-	-	2	10
07 05	Bundesverwaltungsgericht .....	2	-	-	-	-	-	-	2
07 06	Bundesfinanzhof .....	24	-	-	-	-	17	2	5
07 07	Bundespatentgericht .....	1	-	-	-	-	-	-	1
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt .....	216	-	-	17	136	-	59	4
07 11	Bundesdisziplinargericht .....	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen .....	303,5	4	20	19	136	17	78,5	29

## Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3	
		2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6
07 01	Bundesministerium .....	38	38	-	-
07 03	Bundesgerichtshof .....	46	46	-	-
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof .....	54	54	-	-
07 05	Bundesverwaltungsgericht .....	15	15	-	-

07

Bundesministerium der Justiz

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
07 06	Bundesfinanzhof.....	15	15	-	-		
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt .....	97	97	-	-		
	Zusammen.....	265	265	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
07 02	Allgemeine Bewilligungen .....	35	26,6	-	-	-	-



**0701  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	10				11		

VII .....	24,5	24,5	23,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b .....	35	36	34,2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	4
VIII .....	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a .....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b .....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X .....	2	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	189	189	219,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	16	15
---------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Insgesamt.....	189	189	220,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	16	15
----------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	28	28	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 3 A 14, 0,5 A 13 h, 0,75 A 12, 2,5 A 11, 1,5 A 10, 4,5 A 9 m, 5,25 A 8, 6,5 A 7, 5 A 4, 2 A 2/3 (Zusammen: 34,5).

Daneben werden 1 beamtete Hilfskraft und 5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 422 02**

Zu A 10, A 9m, A 8 und A 6 m: Stellen für Ausbildungszwecke.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 AT (B 3), 1 I, 1 I a, 3 I b, 0,5 II a, 0,75 III, 1 IV a, 3 V b, 9,75 V c, 6,5 VI b, 1 IX a, 2 IX b, 4 X (Zusammen: 34,5).

Daneben werden 3 MTArb auf freien Stellen geführt.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

**Zu Spalte 2:**

Davon 1 Stelle für den Personalrat.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 6.....	1	1	1.1	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 11.....	1	1	1.2	Europäisches Patentamt
B 6.....	1	1		
A 9 m+Z .....	-	1		
B 3.....	3	3	1.4	EU-Kommission
A 15.....	1	2		
A 14.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
A 13 g.....	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	1	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 13 g.....	2	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

B 3.....	1	1	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.9	Bundeskanzleramt
B 6.....	1	-	1.10	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
B 3.....	1	1		
A 15.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
A 15.....	1	1	1.13	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.14	Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg
A 15.....	1	1	1.15	Deutsche Richterakademie
A 15.....	1	-	1.16	Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
Zusammen ....	24	23		

**2. Langfristige Beurlaubung**

A 15.....	1	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	-	1		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen ....	8	10		
Insgesamt.....	32	33		

**Zu Tit. 425 01**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

I a.....	1	1	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken
I b.....	-	1	1.2	EU-Kommission
IV a.....	1	1	1.4	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1	1.10	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b.....	1	-	1.11	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
Zusammen ....	4	4		

**2. Langfristige Beurlaubung**

V b.....	1	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	3	3		
VI b.....	4	3		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	3	4		
Zusammen ....	12	11		
Insgesamt.....	16	15		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

**1. Beurlaubung**

A 13 g.....	1		Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
B 6.....	1		Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 15.....	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1		Haager Konferenz für Internationales Privatrecht

**2. Beendigung der Beurlaubung**

A 9 m+Z.....		1	Europäisches Patentamt
A 15.....		1	EU-Kommission
A 15.....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....		1	
Zusammen .....		4	5

**0701  
Bundesministerium**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

V b.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
V b.....	1		Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
VI b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
VII-IX b.....		1	EU-Kommission
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen .....	3	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 9 m+Z .....	3		4	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	9,7		11	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
				1.2	in Bes.-Gr. A 8	
Zusammen ....	12,7		15	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 15.....	2	2	2	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	4,5	4,5	3			Neue Planstelle
A 9 g.....	1	1	1			-
A 8.....	2	2	2			
A 7.....	3	3	2			Neue Planstelle
A 4.....	1	1	1			-
Zusammen ....	13,5	13,5	11			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
VII-IX b.....	1	-	1	1.1	-	-
VI b.....	1	1	-	<b>2.</b>	<b>kw</b>	
VII-IX b.....	1	-	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	3	1	3			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	3	-	3	1.1	-	-
MTArb.....	1	-	1	<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
				2.1	-	-
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	1	-	-	3.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	5	-	4			



**Tgr. 01 - Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen			Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 11**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	3	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 11 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

V c.....	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 11**

**kw**

				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
				1.1	-	
A 16.....	-	-	1	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Wegfall der Planstelle
A 14.....	1	-	1			-
A 12.....	-	-	1			Wegfall der Planstelle
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
				2.1	-	
A 15.....	1	-	-	2.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Neue Planstelle
A 12.....	1	-	-			
Zusammen ....	3	-	3			

**Zu Tit. 425 11**

**kw**

				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
				1.1	-	
V c.....	-	-	1	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Wegfall der Stelle
VI b.....	-	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
				2.1	-	
V c.....	1	-	-	2.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Neue Stelle
VI b.....	1	-	-			
Zusammen ....	2	-	2			



**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
0,5 A 11, 1 A 10, 0,5 A 9 g (Zusammen: 2).

**Zu Spalte 2:**

Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 0 Angestellte (2002: 2).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
0,5 IV b, 1,5 V b (Zusammen: 2).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
R 6.....	1	1	1.2	Land Hessen
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 12.....	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 11.....	-	1		
A 10.....	2	2		
A 8.....	2,5	2,5		
A 7.....	1,5	1,5		
Zusammen ....	9	10		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
R 6.....	1	1	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt.....	11	12		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	4,5	4,5		
VII.....	0,5	0,5		
VII-IX b.....	4	5		
Zusammen ....	10	11		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 11.....	1		<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
-----------	---	--	--

**Zu Tit. 425 01**

VII-IX b.....	1		<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
---------------	---	--	--

**0703  
Bundesgerichtshof**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 9 m+Z .....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	-	-
				<b>kw</b>		
				<b>kw 31.12.2002</b>		
R 6.....	-	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>kw 31.12.2004</b>		
R 6.....	2	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
				<b>kw</b>		
A 15.....	1	1	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen ....	3	1	2			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
VIII .....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>kw 31.12.2003</b>		
V b.....	2	-	2	3.1	-	
VI b.....	1	-	1	3.1.1	Bibliothek	-
Zusammen ....	3	-	4			



0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002			
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
IX b.....	12	17	3	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
X.....	3	3	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	156	160	203,7	-	-	1	-	-	5	-	-	-	-	33 31
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	21	22	29,3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
0,25 A 12, 24,5 A 11, 0,25 A 9 m+Z, 28,5 A 9 m, 10 A 8, 1 A 7 (Zusammen: 64,5).  
Daneben wird 1 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Übersicht über die Verteilung der Planstellen für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

**Feste Gehälter:**

R 9.....	1	-	1
R 7.....	3	-	3
R 6.....	26	-	26
R 3.....	37	2	39
R 2.....	7	-	7

**Aufsteigende Gehälter:**

A 15.....	-	5	5
A 14.....	2	-	2
A 13 g + Z.....	2	-	2
A 13 g.....	9	11	20
A 12.....	6	31	37
A 11.....	2	54	56
A 9 m + Z.....	6	21	27
A 9 m.....	10	51	61
A 8.....	8	9	17
A 7.....	1	1	2
A 6 e.....	4	3	7
A 5 e.....	6	8	14
A 4.....	4	8	12
A 3.....	-	2	2
Zusammen.....	134	206	340

**zu Tit. 422 02**

**Zu R 1:**

Einschließlich teilabgeordneter Staatsanwälte (1,2 Stellen sind für teilabgeordnete Staatsanwälte zu je 20 v. H. in der Istbesetzung enthalten).

Übersicht über die Verteilung der Planstellen der Hilfskräfte für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim B

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

R 2.....	25	2	27
R 1.....	12	1	13
A 13 h.....	-	1	1
A 11.....	-	1	1
A 10.....	-	3	3

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

A 9 m .....	-	8	8
A 7 .....	1	-	1
Zusammen .....	38	16	54

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
6 IV a, 15,75 IV b, 3 V b, 12,25 V c, 6 VI b, 21,5 VII (Zusammen: 64,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Übersicht über die Verteilung der Stellen der Angestellten für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

IV b.....	-	1	1
V b.....	1	-	1
V c.....	7	4	11
VI b.....	8	10	18
VII.....	2	25	27
VII-IX b.....	25	56	81
VIII.....	-	2	2
IX b.....	1	11	12
X.....	-	3	3
Zusammen .....	44	112	156

zu Tit. 426 01

Übersicht über die Verteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

MTArb .....	17	4	21
-------------	----	---	----

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
A 9 m.....	1	1	1.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 9 m+Z .....	2	2	1.2	juris-GmbH, Saarbrücken
A 9 m.....	1	1	1.3	Schulen ans Netz e. V.
R 3.....	-	1	1.5	CDU-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft
Zusammen ....	4	5		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
A 15.....	0,5	0,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 9 m.....	5	4		
A 8.....	3	3		
A 7.....	2	2		
Zusammen ....	12,5	11,5		
Insgesamt.....	16,5	16,5		

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V c.....	3,5	3,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	-	2		
VII.....	6	4		
VII-IX b.....	22,5	20,5		
Zusammen ....	32	30		
			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
VII-IX b.....	1	1	2.1	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt.....	33	31		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 m.....		1	<b>1. Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
R 3.....			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>	CDU-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft
Zusammen.....		1	1	

Zu Tit. 425 01

VII.....		2	<b>1. Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		2		
VI b.....			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		4	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>ku</b>	
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 13 g.....	3		3	1.1	in Bes.-Gr. A 12
				1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
				1.2	in Bes.-Gr. A 11
A 12.....	4		4	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
				1.3	in Bes.-Gr. A 3
A 4.....	3		4	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
				1.4	in Bes.-Gr. A 9 m
A 9 m+Z.....	-		2	1.4.1	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 4
A 5.....	1		-	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002
Zusammen ....	11		13		
				<b>kw</b>	
			<b>3.</b>	<b>kw</b>	
A 9 m+Z.....	-	-	1	3.1	-
A 8.....	-	-	3		Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	-	3		
A 11.....	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten



Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				<b>4.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 9 m.....	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
				5.1	-	
A 9 m.....	-	-	2	5.1.1	automatisiertes Auskunfts- und Mitteilungsverfahren	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	1			
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
				6.1	-	
A 11.....	1	-	1	6.1.1	Optimierung der Sachbearbeitung	-
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
A 9 m.....	2	-	2	6.1.2	automatisiertes Auskunfts- und Mitteilungsverfahren	-
A 8.....	2	-	2			
Zusammen ....	9	1	19			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
VII-IX b .....	5	-	5	1.1	-	-
IX b.....	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b .....	1	1	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
VI b.....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
IV b.....	1	-	1	2.2	-	-
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
				3.1	-	
IX b.....	-	-	2	3.1.1	automatisiertes Auskunfts- und Mitteilungsverfahren	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
				4.1	-	
VII.....	1	-	1	4.1.1	Optimierung der Sachbearbeitung	-
VII-IX b .....	5	-	5			
Zusammen ....	14	1	18			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	4	-	4	1.1	-	-
MTArb.....	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	4	-	5			

**0705  
Bundesverwaltungsgericht**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Richterinnen und  
Richter**

R 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
R 6.....	50	51	51	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Zusammen.....	62	63	63	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 15.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8	9	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12.....	11	12	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2
A 11.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5	6	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	8	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	81	84	66	-	-	-	-	-	3	-	-	-	4	3
Insgesamt.....	143	147	129	-	1	-	-	-	3	-	-	-	7	6

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Sonstige Beamtinnen und Beamte  
sowie Richterinnen und Richter  
und Staatsanwältinnen und Staats-  
anwälte**

A 15.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

II a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	21	21	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	68	68	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	11	13	15	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

zu Tit. 422 01

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 0 Beamte (2002: 2).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 A 15, 2 A 14, 1 A 12, 1 A 9 m, 1 A 8, 1 A 7, 3 A 4 (Zusammen: 10).

Daneben werden 2 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**Zu Spalte 2:**

Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 0 Angestellte (2002: 2).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

3 II a, 1 IV a, 2 V c, 1 VI b, 3 IX b (Zusammen: 10).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 12.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 12.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	1	-		
A 10.....	1	1		
Zusammen ....	3	2		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
R 8.....	1	1	3.1	Bundesverfassungsgericht
R 6.....	2	2		
Zusammen ....	3	3		
Insgesamt.....	7	6		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1	<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
-----------	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>kw</b>	
			<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 13 g.....	-	-	1	2.1	-
A 12.....	-	-	1		Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-	1		
Zusammen ....	-	-	3		

**0705  
Bundesverwaltungsgericht**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 426 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	2	-	4	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 01**

**Richterinnen und Richter**

R 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	50	50	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	61	61	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Beamtinnen und Beamte**

A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	15	15	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 12.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
A 11.....	6	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	7	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	3,5
A 8.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	7	8	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	68	68	59,8	-	1	1	-	-	-	-	-	-	7,5	6,5
Insgesamt.....	129	129	118,8	-	1	1	-	-	-	-	-	-	8,5	7,5

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Sonstige Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter und Staatsanwältinnen und Staatsanwälte**

A 14.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

III.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	9	9	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VII.....	7	7	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	20	23	18,1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	43	46	42,9	-	3	-	-	-	-	-	-	-	4	4

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	5	7	6,2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**0706  
Bundesfinanzhof**

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 12, 1 A 11, 1 A 8 (Zusammen: 3).

**zu Tit. 422 02**

Zu R 2 und R 1: davon je 2 Stellen kw 31.12.2007 (IX. und X. Senat)

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 III, 1 IV b, 1 V c (Zusammen: 3).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>				
A 13 g.....	1	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 12.....	2	3		
A 9 m.....	3,5	3,5		
A 8.....	1	-		
Zusammen ....	7,5	6,5		
<b>2. Sonstige</b>				
R 6.....	1	1	2.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt.....	8,5	7,5		

**Zu Tit. 425 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>				
VI b.....	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen ....	4	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

	Zugang	Abgang	Begründung
<b>1. Beurlaubung</b>			
A 13 g.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 8.....	1		
<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>			
A 12.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
Zusammen.....	2	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw</b>	
A 11.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2007</b>	
				3.1	-	
R 8.....	2	-	2	3.1.1	IX. und X. Senat	-
R 6.....	6	-	6			
A 13 g.....	2	-	2			
A 9 m.....	2	-	2			
A 5.....	1	-	1			
Zusammen ....	14	1	13			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw</b>	
VIII.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
VII-IX b.....	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2007</b>	
				4.1	-	
VII-IX b.....	4	-	4	4.1.1	IX. und X. Senat	-
Zusammen ....	6	1	5			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw</b>	
MTArb.....	4	-	6	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks





**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu R 2:**

Die Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten des Deutschen Patent- und Markenamtes der Bes.-Gr. A 15 als RichterIn **oder** Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 10.

Daneben werden 7 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Davon werden 5 Richter kraft Auftrags auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 V b.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
R 2.....	1	2	1.1	Europäisches Patentamt
A 11.....	1	1		
R 2.....	2	2	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
R 2.....	1	1	1.3	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 11.....	1	1		
Zusammen ....	6	7		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 8.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 6 m.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		
Insgesamt.....	9	10		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

	<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
R 2 .....	1 Europäisches Patentamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
			1.1	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e.....	-		1	1.1.1 -	Wirksamwerden des Vermerks

**0707  
Bundespatentgericht**

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
VII-IX b .....	1	-	3	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks



0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	59	61	65	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 16,5 A 15, 4 A 14, 0,5 A 13 h, 2 A 11, 3 A 10, 3 A 8, 9 A 7, 1 A 5, 4 A 4 (Zusammen: 44).  
Daneben wird 1 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 6,5 I a, 3 I b, 2,5 II a, 1 III, 3 IV a, 1 IV b, 6 V b, 4 V c, 7 VI b, 4 VII, 1 IX b, 4 X (Zusammen: 44).  
Daneben werden 3 MTArb auf freien Stellen geführt.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	15	15	1.1	Europäisches Patentamt
A 11.....	3	5		
A 5.....	1	1		
A 4.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 11.....	1	1		
A 15.....	2	2	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 15.....	1	1	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 12.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.7	Bundespräsidialamt
A 14.....	1	1	1.8	Bundeskanzleramt
A 13 g.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.9	EU-Kommission
Zusammen ....	30	32		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 16.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 15.....	2	2		
A 14.....	2	3		
A 12.....	1	-		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 11.....	7	7
A 10.....	1	1
A 8.....	1	1
A 7.....	6	7
Zusammen ....	21	22
Insgesamt.....	51	54

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
V b.....	1	1	1.1 SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b.....	1	1	1.2 CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	2	2	
			<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>
IV a.....	1	1	2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	1	
V c.....	3	3	
VI b.....	6	5	
VII.....	17	17	
VII-IX b.....	9,5	11,5	
VIII.....	5,5	5,5	
IX b.....	6	6	
Zusammen ....	49	50	
			<b>3. Sonstige</b>
X.....	1	1	3.1 Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	52	53	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 12.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 11.....		2	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Europäisches Patentamt
A 14.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 7.....		1	
Zusammen .....	1	4	

**Zu Tit. 425 01**

VI b.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		2	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen .....	1	2	

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 13 g.....	-		1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	1		1	1.2	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e.....	4		4	1.3	in Bes.-Gr. A 5	-
				<b>2.</b>	<b>ku 31.12.2002</b>	
B 2.....	-		2	2.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	5		8			
				<b>5.</b>	<b>kw</b>	
A 16.....	-	-	1	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	10	10	9			Neue Planstelle
A 13 h.....	23	23	27			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	2	2	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	10	10	10			
A 9 g.....	4	4	4			-
A 8.....	1	1	1			
A 7.....	2	2	2			
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
A 14.....	6	-	6	6.1	-	
A 13 g.....	2	-	2	6.1.1	DPMA 2000	-
A 12.....	3	-	3			
A 11.....	2	-	2			
A 15.....	68	-	20	6.1.2	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Planstelle
A 14.....	14	-	4			
A 13 h.....	3	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			-
A 12.....	2	-	2			
A 11.....	3	-	2			Neue Planstelle
A 10.....	1	-	-			
Zusammen ....	157	52	98			

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
V b.....	2	2	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII.....	2	2	1			
VIII.....	2	2	-			
X.....	1	1	1			-
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
VI b.....	-	-	0,7	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	-	2			
VII-IX b.....	3	-	20			
VIII.....	-	-	1,2			
IX b.....	-	-	3			
X.....	-	-	1			
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
V c.....	2	-	2	4.1	-	-
VII.....	3	-	3			
VIII.....	12	-	12			
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
V c.....	15	-	-	7.1	-	
				7.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Stelle
VI b.....	4	-	4			-
VII.....	6	-	6			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

VIII .....	6	-	6
Zusammen ....	58	7	63

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>	
			<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	1	-	1	2.2	-
			<b>3.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	-	-	2	3.1	-
					Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	1	-	3		

**0711  
Bundesdisziplinargericht**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Kap. 0711**

Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesdisziplinargerichts mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum **31.12.2003** in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Richterinnen und  
Richter**

R 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	6	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
R 1.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Insgesamt.....	19	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 4.

**Zu Spalte 2:**

Davon 1 R 2 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 IX b.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.



Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VII-IX b .....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					<b>ku</b>	
			<b>1.</b>		<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 6 e.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 5	
				1.1.1	-	-
					<b>kw</b>	
A 11.....	1	-	1	1.1	<b>kw</b>	
					-	-

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0710	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 6	0701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	0710	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 3	0701 0710	Ministerialrätin oder Ministerialrat Direktorin oder Direktor beim Deutschen Patent- und Markenamt Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
R 10	0703 0705 0706	Präsidentin oder Präsident des Bundesgerichtshofes Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsgerichts Präsidentin oder Präsident des Bundesfinanzhofes
R 9	0704	Generalbundesanwältin oder Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
R 8	0703 0705 0706 0707	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesgerichtshofes Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesfinanzhofes Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Präsidentin oder Präsident des Bundespatentgerichts
R 7	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0703 0704 0705 0706	Richterin oder Richter am Bundesgerichtshof Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Richterin oder Richter am Bundesverwaltungsgericht Richterin oder Richter am Bundesfinanzhof
R 4	0707	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundespatentgerichts
R 3	0704 0707 0711	Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht Präsidentin oder Präsident des Bundesdisziplinargerichts
R 2	0704 0707 0711	Staatsanwältin oder Staatsanwalt beim Bundesgerichtshof Richterin oder Richter am Bundespatentgericht Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesdisziplinargerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesdisziplinargericht
R 1	0711	Richterin oder Richter am Bundesdisziplinargericht
A 16	0701 0703 0710	Ministerialrätin oder Ministerialrat <b>Leitende Direktorin oder Leitender Direktor</b>
A 15	verschiedene	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	verschiedene	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	verschiedene	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	0704	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	verschiedene	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 12	verschiedene	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	verschiedene	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	verschiedene	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	verschiedene	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	verschiedene	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	verschiedene	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	0701	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
	0710	
	verschiedene	<b>Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister</b>
A 5	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b> <b>Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister</b>
A 4	verschiedene	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b> <b>Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister</b>
A 3	verschiedene	<b>Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister</b>
A 2/3	0701	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b>

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0702**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

687 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
--------	----	--

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 687 88**

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a .....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
II a .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III .....	1	1	2	-	-	-	-	-	-
IV a .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V c .....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
VI b .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	16	16	16	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 687 88 1.**

**ku**

**1.**

**ku mit Ausscheiden der  
Stelleninhaber/innen**

I a .....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I b	
				1.1.1	Leiter der Aus- und Fortbildung	-
III .....	1		1	1.3	in Verg.-Gr. IV b	
				1.3.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	-
Zusammen ....	2		2			

## Entwurf

zum

## Bundshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 08

## Bundesministerium der Finanzen

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
	Haushaltsvermerk .....	2
08 01	Bundesministerium .....	4
08 02	Allgemeine Bewilligungen .....	15
08 03	Bundesamt für Finanzen .....	21
08 04	Bundesfinanzverwaltung .....	29
	Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne .....	43
	Anlage zu Kap. 0804 - Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung - .....	45
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen .....	48
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel .....	51
08 07	Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten .....	54
	Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne .....	71
	Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 .....	76
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen .....	79
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein .....	82
	Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne .....	84
08 10	Bundeswertpapierverwaltung .....	87
08 11	Zollkriminalamt .....	93
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen .....	100
08 19	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes .....	106
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt .....	109
	Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne .....	112
	Abschluss .....	116
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	117
	Personalhaushalt .....	121

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfasst zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) neu gefassten Finanzverwaltungsgesetz geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i. d. F. vom 29. Oktober 1996, BGBl I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind seit 1999 im Kap. 0801 veranschlagt.

Im Übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges und die Durchführung des Lastenausgleichs wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen. Dies sind insbesondere

- die Beteiligungs- und Privatisierungspolitik und die Beteiligungsverwaltung für die Unternehmen aus dem ehem. BMPT-Bereich (Telekom AG, Postbank AG, Post AG und Bundesdruckerei GmbH),
- die Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation,
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Postwertzeichen.

Nach dem Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 27. Oktober 1998 wurden dem Bundesministerium der Finanzen folgende weiteren Aufgaben übertragen:

- a) Europapolitik; ohne: EU-Mittelstandspolitik, EU-Forschungspolitik, Agrarpolitik, Industrie- und Energiepolitik, EG-Binnenmarkt;
- b) den Jahreswirtschaftsbericht, den Konjunkturrat für die öffentliche Hand, die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, den Sachverständigenrat für die Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie die Mitzuständigkeit für den ECOFIN-Rat und den EU-Währungsausschuss;
- c) gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen, Wirtschaftsstatistik;
- d) die Garantien für politische ungebundene Finanzkredite und das Multilaterale Investitionsabkommen (MAI) der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik und Entwicklungszusammenarbeit;

e) institutionelle Fragen der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik.

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

- Abteilung Z Zentralabteilung (Organisation, Personalien und Allgemeine Verwaltung),
- Abteilung I Grundsatzfragen der Finanz- und Wirtschaftspolitik
- Abteilung II Bundeshaushalt,
- Abteilung III Organisation und Verwaltung (Zoll), Zölle, Verbrauchsteuern, Branntweinmonopol,
- Abteilung IV Besitz und Verkehrsteuern, Verbrauchsteuern im Zusammenhang mit der ökologischen Steuerreform
- Abteilung V Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,
- Abteilung VI Bundesliegenschaften, bewegliches Bundesvermögen, Liegenschaftsangelegenheiten der ausländischen Streitkräfte, Organisation und Personalien der Bundesvermögensverwaltung,
- Abteilung VII Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik
- Abteilung VIII Privatisierungs- und Beteiligungspolitik, Treuhand-Nachfolgeaufgaben,
- Abteilung E Europapolitik.

Nachgeordnete Dienststellen sind

das Bundesamt für Finanzen (Kap. 0803),  
die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809),  
die Bundesschuldenverwaltung in Bad Homburg v. d. H. und Berlin (Kap. 0810),  
das Zollkriminalamt (Kap. 0811),  
das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen (Kap. 0812) und  
die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate), Zollfahndungsämtern, Bundesvermögensämtern, Bundesforstämtern und Bundesbauämtern in Berlin (Kap. 0804).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3319 veranschlagt sind.

### **Haushaltsvermerk - Ausgaben**

Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 08 Grp. 712 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:  
Kap. 0807 Tit. 718 39.



**0801  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesministerium**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	- [-]	[-] -														
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	15 [29]	15 [29]	[58] 113														
	Haushaltsvermerk Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozeßkosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedstaaten allgemein verzichtet wird.																	
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	511 [999]	213 [417]	[1 083] 2 119														
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.																	
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen .....</td> <td>164</td> </tr> <tr> <td>2. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>3. Einnahmen aus Veröffentlichungen .....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>4. Erstattungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen).....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstige vermischte Einnahmen .....</td> <td>347</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>511</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen .....	164	2. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	-	3. Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	-	4. Erstattungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen).....	-	5. Sonstige vermischte Einnahmen .....	347	Zusammen.....	511			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen .....	164																	
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	-																	
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	-																	
4. Erstattungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen).....	-																	
5. Sonstige vermischte Einnahmen .....	347																	
Zusammen.....	511																	
	Zu 3. Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, dass Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.																	
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20 [39]	16 [31]	[17] 34														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	14	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	6	Zusammen.....	20							
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	14																	
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung																		
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	6																	
Zusammen.....	20																	
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	5 [10]	[-] -														

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Übrige Einnahmen

232 01 -011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	691 [1 351]	614 [1 201]	[1 412] 2 762
----------------	----------------------------------	----------------	----------------	------------------

#### Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 518 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen für Unterkünfte.....	1 025
2. Erstattungen für Verpflegung.....	684
abzüglich	
3. privaten Zimmerservice.....	-261
4. externe Zimmervermietung.....	-50
5. Aufwendungen für Verpflegung.....	-707
Zusammen.....	691

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

#### Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

### Ausgaben

#### Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 11.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	510 [997]	510 [997]	[418] 817
------------------	--	--------------	--------------	--------------

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	501
2. Aufwandsentschädigungen.....	9
Zusammen.....	510

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	69 632 [136 188]	71 632 [140 100]	[67 929] 132 858
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

**0801  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Haushaltsvermerk

Die Deutsche Genossenschaftsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Bau- und Grundstücks AG, die Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank Düsseldorf und die Deutsche Beamtenversicherung Berlin führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der Stellvertreter der Staatskommissare, der Bundeskommissare und der stellvertretenden Bundeskommissare an den Bund ab.

Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	68 932
2. Aufwandsentschädigungen .....	600
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	69 632

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b> -011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>5 400</b> [10 561]	<b>4 900</b> [9 584]	<b>[5 482]</b> 10 723
-------------------------	---	--------------------------	-------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	5 300
2. Aufwandsentschädigungen .....	100
Zusammen.....	5 400

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 424 01</b> -011	<b>Zuführung an die Versorgungsrücklage</b>	<b>-</b> [-]	<b>-</b> [-]	<b>[4 022]</b> 7 867
-------------------------	---	-----------------	-----------------	-------------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 425 01</b> -011	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>23 107</b> [45 193]	<b>23 107</b> [45 193]	<b>[22 449]</b> 43 907
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	22 547
- Auszubildenden .....	100
2. Aufwandsentschädigungen .....	400
3. Sonstige Leistungen.....	60
Zusammen.....	23 107

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -011	<b>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>3 895</b> [7 618]	<b>3 895</b> [7 618]	<b>[3 763]</b> 7 360
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter .....	3 795
2. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	3 895

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	800 [1 565]	800 [1 565]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	65 500 [128 107]	64 000 [125 173]	[65 169] 127 460
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 400 [4 694]	2 400 [4 694]	[2 363] 4 622
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	2 000
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	180
3. Unterstützungen .....	30
4. Sonstiges.....	190
Zusammen.....	2 400

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 480 [2 895]	1 480 [2 895]	[407] 796
------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 000 [3 912]	3 300 [6 454]	[4 317] 8 443
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 500
2. Umzugskostenvergütungen.....	500
Zusammen.....	2 000

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 525 [4 938]	2 500 [4 890]	[2 201] 4 304
------------------	---	------------------	------------------	------------------

**0801  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	1 251
2. Kommunikation.....	1 153
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	384
4. Sonstiges.....	-263
Zusammen.....	2 525
Zu 4.: Rückeinnahme	

<b>F 514 01</b> -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150 [293]	167 [327]	[134] 262
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	113
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	37
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	150

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	24	25
davon personengebunden .....	5	5
Lkw.....	1	1
Kleinbusse.....	4	4
Zusammen .....	29	30
Zu 3.: Rückeinnahme		

<b>F 517 01</b> -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 750 [13 202]	6 940 [13 573]	[5 813] 11 369
-------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben **der Bundesfinanzakademie** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	730
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	855
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 818
4. Privater Dienstleister .....	-
5. Sonstiges.....	3 435
6. Rückeinnahme .....	-1 088
Zusammen.....	6 750

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 151 277 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 24 019 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b> -011	Mieten und Pachten	4 685 [9 163]	4 661 [9 116]	[4 089] 7 997
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben **der Bundesfinanzakademie** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn ...	3 652
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1 215
3. Rückeinnahme .....	-182
Zusammen.....	4 685

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	511 [999]	855 [1 672]	[496] 970
------------------	--	--------------	----------------	--------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	950 [1 858]	978 [1 913]	[710] 1 389
------------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [98]	506 [990]	[253] 494
------------------	-------------------------------	------------	--------------	--------------

526 02 -011	Sachverständige	3 068 [6 000]	3 068 [6 000]	[8 909] 17 424
----------------	-----------------	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art .....	1 124
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt.....	1 382
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik.....	562
Zusammen.....	3 068

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	100 [196]	225 [440]	[128] 250
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewertungsbeirat	
1.1 landwirtschaftliche Abteilung .....	-
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung .....	-
1.3 Gartenbauabteilung .....	-
1.4 Weinbauabteilung .....	-
1.5 Schätzungsbeirat .....	20
2. Wissenschaftlicher Beirat .....	75
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen .....	5
4. Beratender Ausschuss über die Beseitigung der Doppelbesteuerung.....	
Zusammen.....	100

Zu 1.5:

Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen. Für

Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

**0801  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM																						
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 272 [6 399]	3 172 [6 204]	[2 978] 5 825																						
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1 050 [2 054]	1 047 [2 048]	[979] 1 916																						
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																									
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	67 [131]	67 [131]	[54] 106																						
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.																									
	Erläuterungen																									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zur Verfügung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre .....</td> <td>55 400</td> </tr> <tr> <td>2. der Oberfinanzpräsidentinnen und der Oberfinanzpräsidenten .....</td> <td>9 000</td> </tr> <tr> <td>3. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Finanzen .....</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>4. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundeswertpapierverwaltung .....</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>5. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesfinanzakademie .....</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>6. der Präsidentin oder des Präsidenten des Zollkriminalamtes .....</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>7. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen .....</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>8. der Leiterin oder des Leiters des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster .....</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>67 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	€	Zur Verfügung		1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre .....	55 400	2. der Oberfinanzpräsidentinnen und der Oberfinanzpräsidenten .....	9 000	3. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Finanzen .....	500	4. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundeswertpapierverwaltung .....	500	5. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesfinanzakademie .....	300	6. der Präsidentin oder des Präsidenten des Zollkriminalamtes .....	500	7. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen .....	300	8. der Leiterin oder des Leiters des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster .....	500	Zusammen .....	67 000			
Bezeichnung	€																									
Zur Verfügung																										
1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre .....	55 400																									
2. der Oberfinanzpräsidentinnen und der Oberfinanzpräsidenten .....	9 000																									
3. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Finanzen .....	500																									
4. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundeswertpapierverwaltung .....	500																									
5. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesfinanzakademie .....	300																									
6. der Präsidentin oder des Präsidenten des Zollkriminalamtes .....	500																									
7. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen .....	300																									
8. der Leiterin oder des Leiters des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster .....	500																									
Zusammen .....	67 000																									
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																									
531 04 -011	Kosten der Tagung der Leiter der Steuerverwaltungen Frankreichs, Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschlands	- [-]	17 [33]	[2] 3																						
532 01 -011	Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der Bundesfinanzakademie	- [-]	- [-]	[572] 1 118																						
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.																									
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	110 [215]	190 [372]	[1 259] 2 462																						
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.																									

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten.....	80
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht .....	-
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99) .....	-
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen).....	-
5. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	110

Zu 2.:  
Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:  
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4 500 [8 801]	4 650 [9 095]	[3 858] 7 546
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen**

**ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

- den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,

- die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen,
- sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung

Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
0804 - 543 01 .....	160
0812 - 543 01 .....	36

542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	- [-]	1 500 [2 934]	[3 258] 6 372
----------------	-----------------------	----------	------------------	------------------

Erläuterungen

Information der Bevölkerung über die Maßnahmen der Steuerreform.

F 545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	241 [471]	240 [469]	[5] 10
------------------	---	--------------	--------------	-----------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [20]	6 [12]	[7] 15
------------------	-------------------------------	------------	-----------	-----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------



**0801  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500 [978]	102 [199]	[141] 276
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Sonstige Baumaßnahmen..... 500

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 143 [2 236]	6 391 [12 500]	[4 616] 9 027
------------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Grau- rheindorfer Straße .....	14 112	6 399	2 864	4 849	-	-		
2. Grundinstandsetzung des "Postblocks", Berlin .....	22 687	5 561	3 527	12 156	1 143	300		
<b>Zusammen .....</b>	<b>36 799</b>	<b>11 960</b>	<b>6 391</b>	<b>17 005</b>	<b>1 143</b>	<b>300</b>		

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	20 [39]	17 [33]	[-41] -80
------------------	-----------------------	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ersatzbeschaffung  
5 Pkw bis zu 175 kW und 32 T€..... 167  
6 Pkw ..... 148  
abzgl. Rückeinahme durch Veräußerung ..... -295  
2. Sonstiges.....  
Zusammen..... 20

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	1 000 [1 956]	702 [1 373]	[1 122] 2 194
------------------	--	------------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung  
1.1 Konferenztechnik..... 177  
1.2 Dienstzimmermöblierung..... 473  
1.3 Sonstiges..... 100  
2. Ersatzbeschaffung  
2.1 Vervielfältigungstechnik..... -  
2.2 Sonstiges..... 250  
Zusammen..... 1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Ausgaben für die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerinstrumente im BMF	(1 744) [(3 411)]	(1 534) [(3 000)]	
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	- [-]	[-] -
F 525 11 -011	Aus- und Fortbildung	205 [401]	358 [700]	[325] 636
F 532 11 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 234 [2 413]	920 [1 799]	[666] 1 303
F 812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	305 [597]	256 [501]	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 171) [(17 937)]	(9 188) [(17 970)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 250 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 357 [4 610]	2 301 [4 500]	[1 958] 3 830
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	368 [720]	368 [720]	[542] 1 061
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	440 [861]	440 [861]	[219] 428
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 222 [4 346]	2 147 [4 199]	[608] 1 189
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 784 [7 401]	3 932 [7 690]	[3 548] 6 940

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	1 100
1.2 Software.....	600
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	1 450
2.2 Software.....	502
3. Sonstiges .....	132
Zusammen.....	3 784

**0801  
Bundesministerium**

<b>Abschluss des Kapitels 0801</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	551	249
Übrige Einnahmen .....	691	614
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 242</b>	<b>863</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	174 724	176 024
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 865	37 323
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	6 752	11 400
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>216 341</b>	<b>224 747</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	174 724	176 024
Aus Hauptgruppe 5.....	27 230	28 021
Aus Hauptgruppe 7.....	1 643	102
Aus Hauptgruppe 8.....	5 109	4 907
<b>Insgesamt.....</b>	<b>208 706</b>	<b>209 054</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 08</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3319 veranschlagte		
Einnahmen.....	1 000	407
Ausgaben.....	760 032	803 911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -062	Vermischte Einnahmen	256 [501]	256 [501]	[157] 306
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen	270 [528]	252 [493]	[12 544] 24 535
	Erläuterungen Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.			
133 01 -859	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen	- [-]	68 [133]	[52] 102
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.			

#### Übrige Einnahmen

161 01 -660	Zinsen aus Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

### Ausgaben

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 04 -022	Zuschuss an die Gästehaus Petersberg GmbH	818 [1 600]	1 074 [2 101]	[1 192] 2 331
	Erläuterungen Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit beschleunigt zu privatisieren (s. auch HV Nr. 6.08.1 bei Kap. 0807 Tit. 124 02).			
687 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[926] 1 810

#### Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit	12 400 000	7,6	942 400		942

**0802  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Sonstiges .....			57 600		58
Zusammen .....	12 400 000		1 000 000		1 000

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas [-]

-029 [-] [-] [-]

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

687 89 Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU und für bilaterale Projekte im Ausland 2 700 2 000 [1 057]  
-029 [5 281] [3 912] 2 067

Verpflichtungsermächtigung..... 1 316 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 572 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 372 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 372 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Erläuterungen

- Der Verwaltungsaufbau in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern wird durch die EU mittels Twinning-Programmen gefördert. Vorbereitungskosten vor Notifizierung der Projekte sowie beschränkte Nachbereitungskosten sind aus den nationalen Haushalten zu finanzieren.
- Beratungshilfe primär für Mittel- und Osteuropa.

**Ausgaben für Investitionen**

831 01 Erwerb der Anteile an der Etzel Kavernen GmbH durch Einzahlung der Stammeinlage - 31 [-] [-]  
-859 [-] [61]

Erläuterungen

Die Bundeskavernenanlage Etzel soll zum Zwecke der Privatisierung als GmbH ausgegründet werden. Die Einzahlung der Stammeinlage und die Nebenkosten der GmbH-Gründung sind zu veranschlagen.

861 01 Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht - - [-] [-]  
-660 [-] [-]

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht fließen den Ausgaben zu.

**Titelgruppen**

Tgr.01 Ausgaben für die Bauverwaltung (159 524) (162 080)  
[(312 002)] [(317 001)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

526 12 -061	Sachverständige	6 136 [12 001]	6 136 [12 001]	[16 712] 32 686
----------------	-----------------	-------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 11.

**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Entgelte insbesondere für Bau-Sonderfachleute wie Statikerinnen und Statiker, Prüfstatikerinnen und Prüfstatiker, Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure (bei Planung und Bauausführung) für die Bauverwaltung Berlin.

632 11 -016	Verwaltungskostenerstattung an Länder	153 388 [300 001]	155 944 [305 000]	[147 818] 289 107
----------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.  
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 632 01.

3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 12.

**4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Gesamtsumme der nach Vereinbarung zu zahlenden Entschädigungen .....	526 632
Davon entfallen auf	
1. Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO .....	328 250
(siehe Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91)	
2. die übrigen Bundesbauaufgaben .....	198 198
3. andere Entschädigungen .....	133
4. Kosten für die Untersuchung von Baugrundstücken und Bauwerken .....	51
Summe 2. bis 4. ....	198 382
abzüglich Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter .....	44 994
	153 388

Bei den Nrn. 1 und 2 handelt es sich um die Entschädigung, die den Ländern für die Durchführung der Bauaufgaben im Auftrage des Bundes zusteht (§ 8 Abs. 7 FVG).

Die Entschädigungen werden nach den mit den Ländern abgeschlossenen Vereinbarungen für alle im Auftrage des Bundes

wahrgenommenen Bauaufgaben gezahlt. Die Entschädigung für die Durchführung der Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO ist bei Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91 veranschlagt. Diese Ausgaben dienen zur Verstärkung der bei Kap. 0802 Tit. 632 11 veranschlagten Ausgaben.

Tgr.02	Forschungsaufträge und Blaue-Liste-Einrichtungen	(27 866) [[54 501]]	(28 294) [[55 338]]
--------	--	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsvorhaben und der Finanzbedarf für die sechs wirtschaftswissenschaftlichen Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der

Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischen Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.

544 21 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 950 [7 726]	3 830 [7 491]	[3 369] 6 589
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 700 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 300 T€

**0802**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind übertragbar.**

632 21 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	22 786 [44 566]	22 691 [44 380]	[22 328] 43 670
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 21.

Die ein Gesamtvolumen von 511 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München.....	50	3 431	2 761	3 249
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).....	50	3 949	3 899	3 766
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA), Hamburg .....	50	4 411	5 582	4 977
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.....	50	1 978	1 969	1 763
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle .....	50	2 004	1 937	1 904
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel .....	50	7 013	6 543	6 670
Insgesamt .....		22 786	22 691	22 329

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

882 21 -164	Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 130 [2 210]	1 773 [3 468]	[3 033] 5 933
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 900 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€

Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 21.

Die ein Gesamtvolumen von 511 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München.....	50	383	523	506
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).....	50	256	256	281
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA), Hamburg .....	50	49	109	89
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.....	50	35	41	45
5. Sachsen-Anhalt				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 21 ( Titelgruppe 02 ) :

1	Fin.-Anteil in v. H. 2	2003 1 000 € 3	2002 1 000 € 4	Ist 2001 1 000 € 5
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle .....	50	57	51	23
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel .....	50	350	793	2 089
Insgesamt .....		1 130	1 773	3 033

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Tgr.03	Ausgaben für die fiscus GmbH	(19 163)	(9 558)	
		[(37 480)]	[(18 694)]	
Erläuterungen				
Bund und Länder haben die Gründung einer fiscus GmbH zur Entwicklung eines bundeseinheitlichen automatisierten Besteuerungsverfahrens beschlossen.				
541 31	Zahlungen für Leistungen der fiscus GmbH	19 163	9 558	[7 742]
-061		[37 480]	[18 694]	15 142

Haushaltsvermerk  
**Die Ausgaben sind übertragbar.**

831 31	Erwerb von Anteilen an der FISCUS GmbH durch anteilige	-	-	[2]
-061	Einzahlung der Stammeinlage	[-]	[-]	4

861 31	Darlehen an die fiscus GmbH	-	-	[-]
-061		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk  
1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 0807 Titelgrp. 02** und **Titelgrp. 03.** Die Maßnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.  
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen  
Zur Sicherung der Liquidität erhält die fiscus GmbH bei unabweisbarem Bedarf ein Darlehen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung des Darlehens dienen zur Verstärkung des Titels.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

861 02	Darlehen an die Etzel GmbH		-	[-]
-859			[-]	-



**0802**

**Allgemeine Bewilligungen**

<b>Abschluss des Kapitels 0802</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	526	576
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	526	576
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 249	19 524
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	180 692	182 709
Ausgaben für Investitionen .....	1 130	1 804
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	211 071	204 037

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Finanzen

### Vorbemerkung

Das Bundesamt für Finanzen wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (Finanzverwaltungsgesetz) vom 6. September 1950 (BGBl. I S. 448) in der Fassung des Gesetzes zur Anpassung verschiedener Vorschriften über die Finanzbeziehungen zwischen dem Bund und den Ländern an die Neuregelung der Finanzverfassung (Finanzanpassungsgesetz) vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Dem Bundesamt für Finanzen obliegen die folgenden Aufgaben:

#### Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
- zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen,
- zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
- Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
- zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
- Führung der Bundeskartei über beschränkt Steuerpflichtige,
- Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
- Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EG,
- Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EG-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058),
- Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe des § 31 EStG,
- Durchführung des Steuererstattungsverfahrens nach § 50 Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 des Einkommensteuergesetzes,
- Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
- Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
- zentrale Sammlung und Auswertung der von den Finanzbehörden der Länder übermittelten Informationen über Betrugsfälle im Bereich der Umsatzsteuer,

- Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 45 d EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind,
- Koordinierung von Umsatzsteuerprüfungen der Landesfinanzbehörden in grenz- und länderübergreifenden Fällen,
- Zusammenführen und Auswerten von umsatzsteuerlich erheblichen Informationen zur Identifizierung prüfungswürdiger Sachverhalte,
- Beobachtung von elektronisch angebotenen Dienstleistungen zur Unterstützung der Landesfinanzverwaltung bei der Umsatzbesteuerung des elektronischen Handels,
- Gewährung der Altersvorsorgezulage nach Abschnitt XI des EStG,
- zentrale Sammlung der von den Finanzbehörden übermittelten Angaben über erteilte Freistellungsbescheinigungen nach § 48 b EStG und Erteilung von Auskünften im Wege einer elektronischen Abfrage an den Leistungsempfänger im Sinne des § 48 Abs. 1 S. 1 EStG über die übermittelten Freistellungsbescheinigungen.

#### Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
- Überprüfung der Freistellungsaufträge nach § 45 d Einkommensteuergesetz.

#### Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

- maschinelle Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung und des größten Teils der anderen Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen,
- Führung der Personaldatenbank der Bundesfinanzverwaltung,
- Zentrale Bundesfamilienkasse,
- Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
- maschinelle Arbeiten im Zusammenhang mit bestimmten automatisierten Verfahren (z. B. zentraler Einzug der Mieten und Pachten der Bundesfinanzverwaltung, zentrale Darlehensabwicklung des Bundes),
- Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsumstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark,

**0803  
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Pflege von IT-Verfahren für den Bereich der Bundesfinanzverwaltung,</li> <li>- Netzwerkadministrationszentrum der Bundesfinanzverwaltung,</li> <li>- Koordination der multilateralen Umsatzsteuerprüfungen nach dem Fiscalisprogramm der EU,</li> </ul>			
				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung der Ersatzwirtschaftswerte in den neuen Bundesländern,</li> <li>- Festsetzung von Personalnebenkosten (Beihilfe, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeld) für verschiedene Ressorts der Bundesverwaltung.</li> </ul>

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	590 [1 154]	511 [999]	[593] 1 159
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	4 [8]	1 [2]	[6] 12
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [12]	6 [12]	[6] 12
	Erläuterungen Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.			

**Übrige Einnahmen**

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	46 [90]	46 [90]	[27] 53
	Erläuterungen Tilgung von Darlehen für Reisekostenkraftfahrzeuge.			
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	160 [313]	130 [254]	[136] 267
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätsbeitrag, Gewerbesteuer) geleistet werden.			

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 <b>HG 2003</b>.<br/>In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.</p> | <p>2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.</p> |
|--|---|

**Personalausgaben**

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	33 500 [65 520]	27 343 [53 478]	[28 051] 54 862
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	33 498
2. Aufwandsentschädigungen .....	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	33 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Personalzuwachs.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	170 [332]	800 [1 565]	[168] 328
------------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	169
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	170

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -061	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	[-7] -14
------------------	---	---	---	-------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	14 600 [28 555]	14 850 [29 044]	[14 317] 28 001
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen und außertariflichen Angestellten.....	14 598
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	14 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 100 [2 151]	1 100 [2 151]	[1 122] 2 195
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	1 098
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**0803  
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 66 51 [-]  
-061beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [129] [100] -  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 200 153 [168]  
-061vergütungen [391] [299] 328

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	180
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	200

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 2 500 2 526 [2 521]  
-061tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [4 890] [4 940] 4 937  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	520
2. Kommunikation.....	1 900
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	80
Zusammen.....	2 500

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 18 20 [18]  
-061 [35] [39] 35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	14
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
Zusammen.....	18

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	2	2
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 100 100 [1 056]  
-061 [196] [196] 2 065

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	15
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	40
4. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	100

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 924 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 565 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	223	498	[3 530]
-061		[436]	[974]	6 903

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	103
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	120
Zusammen.....	223

<b>F 518 02</b>	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen	4 765	4 505	[-]
-011	Liegenschaftsmanagement	[9 320]	[8 811]	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:  
981 03.

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	[110]
-061		[-]	[-]	216

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	260	112	[105]
-061		[509]	[219]	206

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	30	[16]
-061		[59]	[59]	32

Erläuterungen

Für Verfahren in Angelegenheiten der Währungsumstellung, des Umsatzsteuer-Kontrollverfahrens, des Personalwesens und der Personalnebenleistungen

<b>F 526 02</b>	Sachverständige	154	36	[21]
-061		[301]	[70]	42

Erläuterungen

Übersetzungskosten für Einzelauskunftsersuchen im Rahmen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens und im Bereich der Internationalen Amtshilfe.

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	1 800	1 570	[1 372]
-061		[3 520]	[3 071]	2 683

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	400	400	[342]
-061		[782]	[782]	669

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA).....	345
2. Sonstiges.....	55
Zusammen.....	400

**0803  
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder	26 [51]	26 [51]	[-] -
	Erläuterungen Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten.			
636 02 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte für die Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge nach dem Einkommensteuergesetz	35 000 [68 454]	20 000 [39 117]	[-] -
	Erläuterungen Mehr für den weiteren Aufbau der zentralen Stelle bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte.			
686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	3 [6]	3 [6]	[3] 5

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25 [49]	400 [782]	[15] 29
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	26 [51]	- [-]	[19] 37
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	160 [313]	211 [413]	[101] 197
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	54 [106]	42 [82]	[43] 84
	Erläuterungen 18 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 000 €.			

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.			

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(16 831) [(32 919)]	(24 738) [(48 383)]	
	Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die vom Bundesamt für Finanzen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an die fiscus GmbH abgegeben wird. Dies gilt auch für von Bundesbediensteten erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.</b>			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 300 T€

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehr- bedarf in der Ein- führungsphase
	2003	2004	2005	2006 ff.	
1	2	3	4	5	6

KIDICAP 2000..... - - 40 - -  
(Bezügeverfahren)

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 538 [10 831]	13 538 [26 478]	[12 636] 24 713
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 505 [4 899]	2 403 [4 700]	[2 317] 4 531
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	818 [1 600]	818 [1 600]	[490] 959
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 812 [5 500]	2 812 [5 500]	[3 580] 7 002
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 158 [10 088]	5 167 [10 106]	[2 491] 4 872
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	1 500
1.2 Software.....	1 800
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	1 300
2.2 Software.....	350
3. Sonstiges .....	208
Zusammen.....	5 158



0803

Bundesamt für Finanzen

<b>Abschluss des Kapitels 0803</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	600	518
Übrige Einnahmen .....	206	176
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>806</b>	<b>694</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	49 636	44 297
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	21 923	29 368
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	35 029	20 029
Ausgaben für Investitionen .....	5 423	5 820
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>112 011</b>	<b>99 514</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	49 636	44 297
Aus Hauptgruppe 5.....	21 923	29 368
Aus Hauptgruppe 7.....	25	400
Aus Hauptgruppe 8.....	5 398	5 420
<b>Insgesamt.....</b>	<b>76 982</b>	<b>79 485</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesfinanzverwaltung

### Vorbemerkung

Im Kap. 0804 sind die Zollverwaltung und die Vermögensverwaltung haushaltsmäßig zusammengefasst.

### Zollverwaltung

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Abs.1 Satz 1 Sozialgesetzbuch X). Sie wirken darüber hinaus bei der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung einschließlich des Leistungsmissbrauchs mit.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach Maßgabe der Verordnungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften über die Errichtung gemeinsamer Marktorganisationen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und des Zollkodex der Gemeinschaften. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Marktorganisationen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien für in der Gemeinschaft erzeugte Agrarwaren und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung preisbegünstigt abgegebener Agrarwaren und führt bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarwaren das EG-Lizenzrecht durch.

An der EU-Außengrenze (einschl. Küste) kontrollieren Zollbeamte an den Grenzübergangsstellen den grenzüberschreitenden Warenverkehr, nehmen allein oder im Personalverbund mit den Beamtinnen und Beamten des Bundesgrenzschutzes die grenzpolizeilichen Personenkontrollen vor und überwachen die Grüne Grenze zollrechtlich und grenzpolizeilich. Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere die Überwachung der Einhaltung von Verbringungsverboten für bestimmte Waren, Pflanzen und Tiere (wie sie z. B. das Betäubungsmittelrecht, waffen- und artenschutzrechtliche Bestimmungen vorsehen) oder die Bargeldkontrolle nach dem Finanzverwaltungsgesetz und die Qualitätskontrolle für Obst und Gemüse.

Im deutschen Teil des Zollgebiets der Gemeinschaft obliegt der Zollverwaltung insbesondere die Überwachung des Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren über die Grenze des deutschen Verbrauchssteuergebietes sowie deren Beförderung, gewerblichen Verwendung und Handel im Erhebungsgebiet, sowie der Einhaltung sonstiger Vorschriften, deren Überwa-

chung der Zollverwaltung durch gesetzliche Bestimmungen zugewiesen ist.

Der Wasserzollendienst gehört zum Koordinierungsverbund Küstenwache und wirkt - neben der Erfüllung seiner originären Zollaufgaben - bei der Überwachung des Deutschen Festlandssockels nach dem Bundesberggesetz, der Überwachung der Einhaltung fischereischutzrechtlicher Bestimmungen und der schiffahrtspolizeilichen Regelungen nach dem Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt mit.

Die Bundeskassen nehmen die Aufgaben der Kassen bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund für alle Stellen innerhalb und außerhalb der Bundesverwaltung wahr, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von den Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Die Zollverwaltung gliedert sich in 8 Oberfinanzdirektionen - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen - und das Zollkriminalamt\*) als Mittelbehörden und in 54 Hauptzollämter mit 357 Zollämtern und 48 Zollkommissariaten sowie 8 Zollfahndungsämter als örtliche Behörden (Stand 1. Juli 2002). Für die Annahme und Leistung von Zahlungen sind 8 Bundeskassen errichtet. Für die Warenuntersuchung stehen der Zollverwaltung fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten (ZPLAen) zur Verfügung. Ein Bildungszentrum mit dem Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung und zwei Außenstellen, die vorgenannten ZPLAen, 12 Zolllehranstalten und zwei Zollhundeschulen sorgen für die Aus- und Fortbildung. Das Beschaffungsamt versorgt die Zollverwaltung mit den erforderlichen Geräten und Vordrucken und nimmt die Aufgaben der Zollkleiderkasse wahr.

### Vermögensverwaltung

Der Vermögensverwaltung obliegen die Verwertung und Verwaltung von Bundesvermögen, die Grundstücks- und Raumbeschaffung für Bundeszwecke, die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete und sonstige ihr übertragene Aufgaben. Die zum 1. August 1998 in Kraft getretene Umstrukturierung zur Neugliederung der Oberfinanzdirektionen sieht nur noch 8 Bundesvermögensabteilungen (vorübergehend 9 wegen Berlin), die langfristig 8 Oberfinanzdirektionen zugeordnet werden, für diese Aufgabe vor. Als örtliche Behörden unterstehen ihnen 37 Bundesvermögensämter, 36 Bundesforstämter mit 280 Forstrevieren sowie zwei Bundesbauämter.

Die Erledigung seiner Bauaufgaben nimmt der Bund in Berlin unmittelbar wahr. In den übrigen Ländern hat er sie durch Verwaltungsvereinbarungen den Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen und örtlichen Landesbehörden übertragen. Der Bund hat in diesen Angelegenheiten ein Weisungsrecht. Für die Tätigkeit

**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

der Länder zahlt er eine Entschädigung, für die die Ausgaben im Kap. 0802 Tit. 632 11 und, soweit es sich um militärische Baumaßnahmen der Bundeswehr und

der NATO handelt, im Kap. 1412 Tit. 632 01 veranschlagt sind.

\*) noch Kap. 0811, da Inkrafttreten des Zollfahndungsneuregelungsgesetzes am 1. Juli 2002)

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	12 500	12 780	[12 456]
-061		[24 448]	[24 996]	24 362

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen .....	1
2. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten .....	7 173
3. Gebühren nach der Zollkostenverordnung .....	4 531
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben .....	795
Zusammen .....	12 500

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	7 100	6 650	[7 703]
-061		[13 886]	[13 006]	15 066

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	150	205	[126]
-061		[293]	[401]	246

119 99	Vermischte Einnahmen	3 600	3 579	[3 445]
-061		[7 041]	[7 000]	6 738

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen .....	62
2. Kassenüberschüsse .....	56
3. Zurückgezahlte Kassenfehlbeträge .....	1
4. Sonstiges .....	3 381
Zusammen .....	3 500

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 900	5 880	[6 536]
-061		[11 539]	[11 500]	12 783

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 5 i. V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
- Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO zugelassen dass Teilflächen des HZA München

dem Deutschen Museum mietzinsfrei überlassen werden.

- Ferner wird nach § 63 Abs. 5 BHO i. V. Abs. 3 BHO zugelassen, dass die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	2 674
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	3 061
3. Sonstige Einnahmen .....	165
Zusammen.....	5 900

125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	200 [391]	300 [587]	[191] 373
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.			

132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 300 [2 543]	1 268 [2 480]	[1 214] 2 373
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.			

**Übrige Einnahmen**

161 01 -061	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	9 [18]	9 [18]	[10] 19
	Erläuterungen			
	Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.			

173 01 -061	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	- [-]	- [-]	[84] 165
----------------	---	----------	----------	-------------

181 01 -061	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	19 [37]	18 [35]	[17] 34
	Erläuterungen			
	Rückflüsse von Darlehen an die Hafengebiete Garmersheim und die Flughafen Düsseldorf GmbH.			

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	500 [978]	560 [1 095]	[491] 961
----------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Tilgung von Darlehen für	
1. Kraftfahrzeuge.....	455
2. Zollhunde.....	45
Zusammen.....	500

232 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	10 [20]	10 [20]	[8] 16
----------------	----------------------------------	------------	------------	-----------

233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	51 [100]	51 [100]	[51] 100
----------------	--	-------------	-------------	-------------

**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	15 200 [29 729]	15 710 [30 726]	[30 606] 59 860

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 518 02 und 671 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 425 01, 426 01, 517 01, 518 01 und 519 01 dür-

- fen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0819 Tit. 381 05.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

**Personalausgaben**

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 025 379 [2 005 467]	982 866 [1 922 319]	[996 044] 1 948 093
------------------	---	--------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	1 021 179
2. Aufwandsentschädigungen .....	3 200
3. Sonstige Leistungen.....	1 000
Zusammen.....	1 025 379

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30 000 [58 675]	60 000 [117 350]	[69 028] 135 007
------------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	29 500
2. Aufwandsentschädigungen .....	400
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	30 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Minderung wegen verringerter Einstellungszahlen.

F 422 03 -061	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 500 [24 448]	12 000 [23 470]	[15 754] 30 813
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	12 400
2. Aufwandsentschädigungen .....	50
3. Sonstige Leistungen.....	50
Zusammen.....	12 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 225 888 230 182 [224 180]  
-061 [441 799] [450 197] 438 459

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	225 088
- Auszubildenden .....	100
2. Aufwandsentschädigungen .....	500
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	225 888

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 67 962 74 162 [71 200]  
-061 [132 922] [145 048] 139 255

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	67 562
2. Aufwandsentschädigungen .....	300
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	67 962

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 800 358 [-]  
-061 [1 565] [700] -

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch geleistet werden

1. die Aufwendungen für die nichtvollbeschäftigten Durchsuchungsfrauen der Zollverwaltung

2. die Aufwendungen (Vergütungen) für Auszubildende, die bei den Bundesforstämtern ein Praktikum ableisten, das als Zulassungsvoraussetzung für den Beginn einer Fachhochschulausbildung gefordert wird.

F 451 01 Zuschuss an Kantineneinrichtungen Dritter 100 153 [91]  
-061 [196] [299] 177

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 15 400 15 400 [12 272]  
-061 [30 120] [30 120] 24 002

Haushaltsvermerk

1. Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu.

2. Die Mittel für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer an Bildungsstätten dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	13 400
2. Umzugskostenvergütungen.....	2 000
Zusammen.....	15 400

**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36 500 [71 388]	34 359 [67 200]	[34 022] 66 541
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	12 829
2. Kommunikation.....	17 750
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5 921
Zusammen.....	36 500

F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 000 [39 117]	20 000 [39 117]	[19 309] 37 765
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| 1. Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet. | 2. Die Mittel für Dienstleistungszuschüsse der Zollkleiderkassen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.                     |
|  | 3. Dienstleistungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu. |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15 450
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4 550
Zusammen.....	20 000

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw/Pkw-Kombi.....	4 434	4 387
Transporter.....	939	934
Kleinbusse.....	16	16
Lkw.....	68	68
Anhänger.....	566	566
Omnibusse.....	2	2
Krafträder.....	29	29
Arbeitsmaschinen.....	263	262
Wasserfahrzeuge.....	49	49
Zusammen.....	6 366	6 313

F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 600 [12 908]	6 032 [11 798]	[40 156] 78 538
------------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

F 518 01 -061	Mieten und Pachten	5 147 [10 067]	4 892 [9 568]	[28 421] 55 586
------------------	--------------------	-------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	5 147

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Vergütungen nach § 9 Zollverwaltungsgesetz und gleichartige Leistungen.....	-
Zusammen.....	5 147

F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.	167 183 [326 982]	168 823 [330 189]	[-] -
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 500 [2 934]	4 800 [9 388]	[16 192] 31 670
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	6 400 [12 517]	5 500 [10 757]	[5 064] 9 904
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 600 [10 953]	5 522 [10 800]	[5 752] 11 250
F 526 02 -061	Sachverständige Erläuterungen Gebühren z. B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer.	400 [782]	256 [501]	[386] 755
F 527 01 -061	Dienstreisen	13 800 [26 990]	13 550 [26 501]	[12 470] 24 389
538 01 -061	Erwerb von Exponaten für das Deutsche Zollmuseum, Kosten der Ausstellungen Haushaltsvermerk 1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet. 2. Die Mittel für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen durch das	10 [20]	10 [20]	[10] 20
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk 1. <b>Einnahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu.</b> 2. Nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen dürfen bei außergewöhnlichen Arbeitsbedingungen an Angehörige des Zollabfertigungsdienstes Getränke unentgeltlich abgegeben werden.	6 900 [13 495]	6 647 [13 000]	[6 182] 12 092
				3. Deutsche Zollmuseum dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z. B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen im Rahmen des zusätzlichen Unfallschutzes für besonders gefährdete Arbeitnehmer auf Schieß- und Truppenübungsplätzen entsprechend den vom Bundesministerium des Innern erlassenen Richtlinien gewährt werden. 4. <b>Auslagen, die durch die Fürsorge für beschlagnahmte oder sichergestellte Gegenstände entstehen, sind hier nachzuweisen.</b>



**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	247
2. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	89
3. Kosten des Giroverkehrs.....	2 664
4. Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr.....	615
5. sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleiche.....	103
6. Einstellungsuntersuchungen.....	59
7. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts.....	2 023
8. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen .....	509
9. Nachwuchswerbung .....	84
10. Sonstiges .....	507
Zusammen.....	6 900

<b>F 543 01</b> -061	<b>Veröffentlichung und Dokumentation</b>	<b>160</b> [313]	<b>161</b> [315]	<b>[151]</b> 296
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 26 300 Exemplaren zweimonatlich.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>632 01</b> -061	<b>Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin</b>	<b>50</b> [98]	<b>50</b> [98]	<b>[48]</b> 94
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1967 sind die Bauaufgaben für die britischen und französischen Streitkräfte vom Senator für Bau- und Wohnungswesen Berlin auf die Oberfinanzdirektion Berlin übertragen worden. Den unter die Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) in der Fassung vom 24. Mai 1966/30. Dezember 1966 (Dienstblatt des Senats von Berlin Teil I 1966 S. 182 und 1967 S. 110) fallenden Angestellten wurde anlässlich ihrer Übernahme zugesichert, dass sie und ihre Hinterbliebenen beim Aus-

scheiden aus dem Dienst infolge Eintritts des Versorgungsfalles so gestellt werden, als wenn für sie bis zu diesem Zeitpunkt die VVA weiter Anwendung gefunden hätte. Das Land Berlin trägt die Versorgungslast insoweit, als sie auf die Zeit bis zur Übernahme der Angestellten durch die Oberfinanzdirektion Berlin entfällt. Die Versorgungsbezüge werden vom Land Berlin berechnet und gezahlt. Es handelt sich um eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

<b>F 671 02</b> -153	<b>Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten</b>	<b>7</b> [14]	<b>15</b> [29]	<b>[6]</b> 12
-------------------------	--	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben (u. a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Zolldienstes.

<b>682 01</b> -061	<b>Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)</b>	<b>19 403</b> [37 949]	<b>13 575</b> [26 550]	<b>[14 090]</b> 27 557
-----------------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Zur Optimierung der Aufgabenerledigung nach dem VZOG wurde der Bereich Vermögenszuordnung und Kommunalisierung aus der BvS in die VK GmbH zum 1. Januar 1999 ausgegliedert. Die Zuständigkeit des Präsidenten der BvS wurde durch Rechtsverordnung zum 1. Juli 1999 auf den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin übertragen. Zum 1. Januar

2001 wurde die Zuständigkeit des Präsidenten der BvS für die Erledigung der Aufgaben nach dem InVorG und der GVO gleichfalls auf den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin übertragen. Die VK GmbH wird für diese Bereiche als Verwaltungshelferin tätig und arbeitet dem Oberfinanzpräsidenten zu.

Mehrausgaben im Zusammenhang mit der beabsichtigten Auflösung der Gesellschaft zum 31.12.2003.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 27 700 15 000 [16 267]  
-061 [54 176] [29 337] 31 816

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

- Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 1 000 T€ im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden und Zollanlagen,
- Rückbaumaßnahmen an den EU-Binnengrenzen.

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 14 700 30 000 [17 753]  
-061 [28 751] [58 675] 34 722

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 30 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Oberfinanzdirektion Berlin
  - 1.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude  
Platz der Luftbrücke 1 - 3 ..... 13 856 3 860 5 000 - 1 000 3 996  
sowie Unterbringung des Wasser- und  
Schiffahrtsamtes Berlin und Wasser-  
straßen-Neubauamtes Berlin ..... 2 761 2 761  
(BMVBW)
2. Oberfinanzdirektion Chemnitz
  - 2.4 Umbau und Erweiterung Abfertigungs-  
anlage Zollamt Bad Muskau ..... 3 500 679 500 500 500 1 321
  - 2.7 Umbau der Grenzabfertigungsanlage  
Zollamt Görlitz-Stadt..... 3 579 - 500 500 500 2 079
  - 2.8 Errichtung neuer Grenzabfertigungsan-  
lage Görlitz-Autobahn bei Ludwigsdorf... 47 141 44 563 1 000 500 1 078
  - 2.9 Umbau und Erweiterung Grenzabferti-  
gungsanlage Schönberg ..... 28 377 19 527 500 500 7 850
  - 2.10 Errichtung einer neuen Grenzabferti-  
gungsanlage Zinnwald ..... 34 280 27 408 400 3 000 500 2 972
  - 2.12 Umbau und Instandsetzung der Abferti-  
gungsanlagen Gemeinschaftszollamt  
Sebnitz..... 3 119 1 661 500 500 458
  - 2.13 Umbau und Instandsetzung Gemein-  
schaftszollamt Sohland ..... 2 556 21 1 000 1 000 500 35
  - 2.14 Umbau und Instandsetzung Grenz Zoll-  
amt Schmilka..... 3 988 1 850 1 000 500 500 138
  - 2.15 Neubau Gemeinschaftszollanlage Ha-  
genwerder..... 3 000 - 500 500 2 000
3. Oberfinanzdirektion Cottbus
  - 3.5 Grundinstandsetzung des Zollamts Ber-  
lin-Dreilinden..... 1 329 1 163 50 50 66
  - 3.6 Neubau Gemeinschaftszollanlage  
Forst-Skaren/Zasieki ..... 5 000 - 1 000 1 000 1 000 2 000
6. Oberfinanzdirektion Karlsruhe

**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6.2 Errichtung Regenrückhaltebecken für Gemeinschaftszollanlage Weil a. Rhein/Basel .....	1 176	-	205	-	50	18	903 (Schweiz, Ba.-Wü.)	77
6.4 Neubau Gemeinschaftszollanlage Rheinfelden-Wambach .....	16 000	-	-	-	1 200	14 800		
6.5 Neubau Gemeinschaftszollanlage Lau- fenburg-Ost.....	3 000	-	-	-	500	2 500		
7. Oberfinanzdirektion Hamburg								
7.3 Errichtung neuer Grenzabfer- tigungsanlagen Zollamt Hintersee.....	3 323	-	500		500	2 323		
10. Oberfinanzdirektion Hannover								
10.1 Neubau Dienstgebäude Zollamt Braun- schweig.....	1 790	-	511	-	500	779		
12. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.2 Um- und Ausbau Zollamt Furth i.W.- Schafberg .....	16 106	13 754	1 000	1 000	300	52		
12.8 Neubau Dienstgebäude Zollamt Re- gensburg.....	4 602	855	500	1 000	500	1 747		
12.11 Neubau Dienstgebäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt München.....	15 319	-	2 000	2 000	500	10 819		
12.12 Um- und Erweiterungsbaumaßnahme Zollhundeschule Neuendettelsau .....	3 126	-	500	-	500	563	1 563 (BMI)	50
15. Bildungszentren der Bundesfinanzver- waltung								
15.1 Umbau und Erweiterung des Bildungs- zentrums Plessow .....	43 460	28 835	3 500	500	2 000	8 625		
15.2 Erweiterung Bildungsstätte Lehnin des Bildungszentrums Plessow .....	12 782	3 553	500	-	1 000	7 729		
15.3 Neubau Trainingshalle und Werkstätten für BZ Sigmaringen .....	1 406	216	500	-	100	590		
15.4 Umbau und Erweiterung des Bildungs- zentrums Sigmaringen .....	10 737	-	3 580	-	500	6 657		
<b>Spaltensummen.....</b>	<b>285 314</b>	<b>147 945</b>	<b>25 246</b>	<b>11 000</b>	<b>14 700</b>	<b>81 195</b>	<b>5 227</b>	

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 18 000 15 000 [15 629]  
-061 [35 205] [29 337] 30 568

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Aus-  
gaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
1 Zollboot .....	900
52 PKW .....	1 074
2. Ersatzbeschaffung	
657 PKW .....	12 641
82 Nutzfahrzeuge.....	959
3. Sonstiges.....	2 426
<b>Zusammen.....</b>	<b>18 000</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM																																				
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	18 000 [35 205]	14 000 [27 382]	[10 997] 21 509																																				
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .																																							
	Erläuterungen																																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Einjährige Maßnahmen</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Ersatzbeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td>1 Telekommunikationsanlage .....</td> <td>250</td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td>1 Telekommunikationsanlage .....</td> <td>210</td> </tr> <tr> <td>1.3</td> <td>1 Telekommunikationsanlage .....</td> <td>212</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Sonstiges</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1</td> <td>Möbelausstattungen .....</td> <td>4 100</td> </tr> <tr> <td>2.2</td> <td>TK-Anlagen und Funkanlagen .....</td> <td>7 234</td> </tr> <tr> <td>2.3</td> <td>Geräte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.3.1</td> <td>Erstbeschaffungen .....</td> <td>2 494</td> </tr> <tr> <td>2.3.2</td> <td>Ersatzbeschaffungen .....</td> <td>3 500</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zusammen.....</td> <td>18 000</td> </tr> </tbody> </table>	Einjährige Maßnahmen		1 000 €	1.	Ersatzbeschaffungen		1.1	1 Telekommunikationsanlage .....	250	1.2	1 Telekommunikationsanlage .....	210	1.3	1 Telekommunikationsanlage .....	212	2.	Sonstiges		2.1	Möbelausstattungen .....	4 100	2.2	TK-Anlagen und Funkanlagen .....	7 234	2.3	Geräte		2.3.1	Erstbeschaffungen .....	2 494	2.3.2	Ersatzbeschaffungen .....	3 500		Zusammen.....	18 000			
Einjährige Maßnahmen		1 000 €																																						
1.	Ersatzbeschaffungen																																							
1.1	1 Telekommunikationsanlage .....	250																																						
1.2	1 Telekommunikationsanlage .....	210																																						
1.3	1 Telekommunikationsanlage .....	212																																						
2.	Sonstiges																																							
2.1	Möbelausstattungen .....	4 100																																						
2.2	TK-Anlagen und Funkanlagen .....	7 234																																						
2.3	Geräte																																							
2.3.1	Erstbeschaffungen .....	2 494																																						
2.3.2	Ersatzbeschaffungen .....	3 500																																						
	Zusammen.....	18 000																																						
F 821 01 -061	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanzverwaltung	500 [978]	511 [999]	[430] 841																																				
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€																																							
	Haushaltsvermerk <b>Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>																																							
	Erläuterungen Veranschlagt für den Erwerb bebauter und unbebauter Grundstücke, die aus dienstlichen Gründen für Aufgaben der Bundesfinanzverwaltung benötigt werden.																																							
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz und Hundent	550 [1 076]	549 [1 074]	[449] 878																																				
	Erläuterungen																																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>155 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis 3,1 T€ .....</td> <td>481</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>62 Darlehen für Zolllieferanten, je bis 1,1 T€ .....</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zusammen.....</td> <td>550</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung		1 000 €	1.	155 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis 3,1 T€ .....	481	2.	62 Darlehen für Zolllieferanten, je bis 1,1 T€ .....	69		Zusammen.....	550																											
Bezeichnung		1 000 €																																						
1.	155 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis 3,1 T€ .....	481																																						
2.	62 Darlehen für Zolllieferanten, je bis 1,1 T€ .....	69																																						
	Zusammen.....	550																																						
F 883 01 -061	Erschließungsbeiträge	- [-]	- [-]	[310] 606																																				
	Erläuterungen Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere a) einmalige Abgaben und Kosten für Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. 1986 I S. 2253), b) einmalige Abgaben und Kosten des Anschlusses bei anderen Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch, soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.																																							
F 893 01 -061	Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung	- [-]	- [-]	[25] 49																																				
	Erläuterungen Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Bauträgern ausgeführt werden können.																																							

**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 896 01 -061	Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland  Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[2 252] 4 404
F 896 02 -061	Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität  Erläuterungen Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollverwaltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Zollverwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus anderen Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt werden können.	200 [391]	128 [250]	[77] 151
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.	- [-]	- [-]	[-] -
<b>Titelgruppen</b>				
Tgr.02	Sport und Leibesübungen  Erläuterungen Kosten für den Dienstsport beim Grenzzolldienst; darunter fallen auch die Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamtinnen und Beamten der Zollverwaltung in der waffenlosen Selbstverteidigung sowie Kosten für die Förderung des Spitzensports.	(450) [(880)]	(420) [(821)]	
F 511 21 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 [98]	50 [98]	[34] 67
F 518 21 -061	Mieten und Pachten  Erläuterungen Für Sportstätten.	300 [587]	290 [567]	[268] 524
F 527 21 -061	Dienstreisen	20 [39]	15 [29]	[7] 13
F 539 29 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben  Erläuterungen Sonstige Kosten für Sport und Leibesübungen.	80 [156]	65 [127]	[62] 120
Tgr.03	Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
F 422 31 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 459 39 -061	Vermischte Personalausgaben	-	-	[-]
		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(94 085) [[184 014]]	(60 000) [[117 350]]	
--------	--------------------------------------	-------------------------	-------------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 200 T€

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehr- bedarf in der Ein- führungsphase
	2003	2004	2005	2006 ff.	
1	2	3	4	5	6
ATLAS..... (Zollabwicklung)	160	-	-	-	76
LVS..... (IT-Ausstattung der BVV)	150	284	-	-	-

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	39 860 [77 959]	19 600 [38 334]	[15 020] 29 376
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 043 [3 996]	1 300 [2 543]	[2 636] 5 156
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	3 713 [7 262]	2 700 [5 281]	[2 312] 4 522
------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an **Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer** unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	11 290 [22 081]	11 400 [22 296]	[28 245] 55 242
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	37 179 [72 716]	25 000 [48 896]	[39 805] 77 852
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	12 000
1.2 Software.....	5 600
2. Ersatzbeschaffungen	

**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Hardware .....	15 400
2.2 Software.....	1 600
3. Sonstiges .....	2 579
Zusammen.....	37 179

<b>Abschluss des Kapitels 0804</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	30 750	30 662
Übrige Einnahmen .....	15 789	16 358
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>46 539</b>	<b>47 020</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	1 378 029	1 375 121
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	327 556	305 972
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	19 460	13 640
Ausgaben für Investitionen .....	117 829	101 188
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 842 874</b>	<b>1 795 921</b>

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 378 029	1 375 121
Aus Hauptgruppe 5.....	327 546	305 962
Aus Hauptgruppe 6.....	7	15
Aus Hauptgruppe 7.....	42 400	45 000
Aus Hauptgruppe 8.....	75 429	56 188
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 823 411</b>	<b>1 782 286</b>

## Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH  
(VK GmbH)



**Anlage zu Kap. 0804  
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b> .....			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	12 909	8 327	8 653
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	6 601	5 705	5 597
Zusammen .....	19 510	14 032	14 250
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen .....	107	457	133
<b>2.2 Zuwendung des Bundes aus Titel 0804 - 682 01</b> .....	<b>19 403</b>	<b>13 575</b>	<b>14 090</b>
Zusammen .....	19 510	14 032	14 223
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....			

## Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

### Anlage zu Kap. 0804

1. Die Bundesfinanzverwaltung (Zoll) führt eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ein. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Im Rahmen des Pilotprojekts wird der Geschäftsbereich der Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg abgebildet.

Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2001) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2003 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktgruppen"* sind die Produktgruppen als höchste Aggregationsebene angegeben.
- In der Spalte *"Steuerungsgröße"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe ein Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die Steuerungsgrößen sind in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis).

Bei den Ist-Daten ist jedoch u. a. zu berücksichtigen, dass zur Zeit keine flächendeckende Erfassung von Sachkosten erfolgt. Den in die Tabelle eingestellten Plan-Werten liegt derzeit keine Plankostenrechnung im herkömmlichen Sinne zugrunde.

**Anlage zu Kap. 0804  
Pilotprojekt Produkthaushalt  
bei der Oberfinanzdirektion Hamburg  
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2003		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	Grenzüberschreitender Warenverkehr (gewerblich und nicht gewerblich) .....			138 000
2.	Verbrauchssteuererhebung und Überwachung des innergemeinschaftlichen Verkehrs mit verbrauchspflichtigen Waren .....			5 500
3.	Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen (ohne Ausfuhrerstattung) .....			1 000
4.	Prüfungsdienst .....			8 950
5.	Vollstreckung/Verwertung .....			14 500
6.	Bekämpfung der illegalen Beschäftigung (ohne Verfolgung von Zuwiderhandlungen) .....			3 500
7.	Verfolgung von Zuwiderhandlungen (einschließlich der Delikte der BillBZ) und Prävention) .....			15 000
8.	Auskünfte und allgemeine Beratung für Dritte .....			3 500
9.	Zahlungsverkehr .....			12 000
10.	Rechtsbehelfe und allgemeine Rechtsangelegenheiten; insb. Maßnahmen nach dem Zollkodex und der Aufgabenordnung .....			4 500
11.	Steuerung und Koordinierung der Fachaufgaben der Zollverwaltung			10 900
12.	Besondere Unterstützungsleistungen für die Fachaufgaben der Zollverwaltung .....			5 950
13.	Über- und zwischenbehördliche Produkte/Leistungen .....			9 450
	<b>Insgesamt</b> .....			<b>232 750</b>

**Anlage zu Kap. 0804  
Pilotprojekt Produkthaushalt  
bei der Oberfinanzdirektion Hamburg  
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -**

Plan 2001			Ist 2001			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
					144 000	1.
					4 800	2.
					1 200	3.
					9 200	4.
					14 200	5.
					3 300	6.
					28 700	7.
					3 300	8.
					11 400	9.
					4 000	10.
					10 300	11.
					5 500	12.
					10 600	13.
<b>250 500</b>						

Erlöse können derzeit aus technischen Gründen noch nicht abgebildet werden.

0805

**Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		- [-]	[13] 26
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen		- [-]	[144] 287
119 99 -660	Vermischte Einnahmen		- [-]	[2 154] 4 212
132 01 -660	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		- [-]	[-] -
261 01 -660	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		6 300 [12 322]	[16 750] 32 760
F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		5 080 [9 936]	[7 514] 14 697
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- [-]	[748] 1 462
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten		- [-]	[3 886] 7 600
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- [-]	[326] 637
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- [-]	[-] -
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		- [-]	[1 244] 2 432
F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		600 [1 173]	[318] 627
F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		380 [743]	[305] 597
F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		- [-]	[7] 13
F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- [-]	[484] 947
F 518 01 -660	Mieten und Pachten		- [-]	[31] 67

## Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		- [-]	[108] 211
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung		- [-]	[91] 178
F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung		- [-]	[23] 44
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten		- [-]	[2] 4
F 526 03 -660	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		- [-]	[11] 22
F 527 01 -660	Dienstreisen		- [-]	[367] 717
F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		- [-]	[130] 254
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben		- [-]	[350] 684
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation		- [-]	[205] 401
F 636 01 -660	Verwaltungskostenerstattung an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte		26 [51]	[1] 3
686 01 -660	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		8 [16]	[6] 11
F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- [-]	[-] -
712 01 -660	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- [-]	[-] -
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen		- [-]	[-] -
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		26 [51]	[61] 120
F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		130 [254]	[841] 1 644

0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

<b>Abschluss des Kapitels 0805</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	6 300
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>6 300</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	5 080
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	980
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	34
Ausgaben für Investitionen .....	-	156
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-</b>	<b>6 250</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0805</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	5 080
Aus Hauptgruppe 5.....	-	980
Aus Hauptgruppe 6.....	-	26
Aus Hauptgruppe 8.....	-	156
<b>Insgesamt.....</b>	<b>-</b>	<b>6 242</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

111 01 -660	Gebühren, sonstige Entgelte		- [-]	[1 330] 2 602
112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		- [-]	[564] 1 104
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen		- [-]	[-] 1
119 99 -660	Vermischte Einnahmen		- [-]	[-] -
261 01 -660	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland		3 900 [7 628]	[12 632] 24 707
F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		1 650 [3 227]	[3 600] 7 041
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- [-]	[386] 754
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten		- [-]	[1 335] 2 611
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- [-]	[83] 163
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- [-]	[-] -
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		- [-]	[8] 16
F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		760 [1 486]	[139] 272
F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		740 [1 447]	[581] 1 137
F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		- [-]	[10] 20
F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- [-]	[240] 470
F 518 01 -660	Mieten und Pachten		- [-]	[1 271] 2 485



**0806**

**Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 518 55 -660	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		- [-]	[27] 52
F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		- [-]	[1] 2
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung		- [-]	[55] 107
F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung		- [-]	[72] 140
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten		- [-]	[10] 20
F 526 02 -660	Sachverständige		- [-]	[59] 115
F 526 03 -660	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		- [-]	[-] -
F 527 01 -660	Dienstreisen		- [-]	[194] 380
F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		- [-]	[1 120] 2 197
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben		- [-]	[44] 87
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation		- [-]	[13] 25
687 01 -660	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		11 [22]	[10] 20
F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- [-]	[-] -
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen		- [-]	[-] -
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke		35 [68]	[-] -
F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		400 [782]	[2 054] 4 017

<b>Abschluss des Kapitels 0806</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	3 900
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>3 900</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	1 650
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	1 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	11
Ausgaben für Investitionen .....	-	435
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-</b>	<b>3 596</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0806</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	1 650
Aus Hauptgruppe 5.....	-	1 500
Aus Hauptgruppe 8.....	-	435
<b>Insgesamt.....</b>	<b>-</b>	<b>3 585</b>

0807

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

**Vorbemerkung**

Das Kapitel enthält im Wesentlichen die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung der Liegenschaften und des beweglichen Vermögens, so-

weit diese durch die Oberfinanzdirektionen (Bundesvermögensabteilungen) verwaltet werden.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -871	Vermischte Einnahmen	10 300 [20 145]	10 300 [20 145]	[12 104] 23 673
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen von Restkaufgeldern.....	9 000
2. Einnahmen aus der Benutzung bundeseigener Geräte usw..	5
3. Sonstige Einnahmen.....	1 295
Zusammen.....	10 300

121 04 -811	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	65 [127]	51 [100]	[51] 100
----------------	---	-------------	-------------	-------------

121 05 -823	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	77 [151]	77 [151]	[31] 60
----------------	---	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

124 02 -871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	380 000 [743 215]	350 000 [684 541]	[440 798] 862 126
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1.01 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

1.02 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 21.

1.03 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

**1.04 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Sicherheitsleistungen bei Zwangsvollstreckungen) geleistet werden.**

2. Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne

Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass

3.01 bundeseigene Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs,

3.02 bundeseigene Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke,

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 02

- |   |  |
|---|--|
| <p>3.03 für Verwaltungszwecke nicht benötigte bundeseigene Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, dass die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen. Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>3.04 bundeseigene Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben,</p> <p>3.05 bundeseigene Grundstücke Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung mietzinsfrei überlassen werden.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass</p> <p>4.01 bei Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken der Erbbauzins mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen für die ersten Jahre der Laufzeit abgesenkt werden kann, soweit es die Umstände und die Marktverhältnisse erfordern. Voraussetzung ist, dass die mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücke für den Wohnungsbau <b>oder die Modernisierung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung</b> verwendet werden. Die gleiche Absenkung des Erbbauzinses ist auch in den Fällen zulässig, in denen Erwerber selbstgenutztes Wohneigentum bilden und die Voraussetzungen für eine Förderung im <b>Rahmen der sozialen Wohnraumförderung</b> nach den jeweiligen Landesbestimmungen erfüllen, jedoch Fördermittel wegen Ausschöpfung des Verpflichtungsrahmens nicht bewilligt werden können. Gleiches gilt für Wohnungsfürsorge-maßnahmen für Angehörige des öffentlichen Dienstes (Wohnungsfürsorgewohnungsbau).</p> <p>4.02 bei Vermietung neu errichteter Bundesmietwohnungen in Ballungsräumen sowie bei der vorläufigen Unterbringung bis zur Herstellung dieser Wohnungen mit Bundesbediensteten Mieten vereinbart werden können, die für vergleichbare Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus <b>oder der sozialen Wohnraumförderung</b> am Ort gezahlt werden. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>4.03 Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bei der Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken für <b>die Eigentumsförderung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung</b> oder sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor vorrangig Familien mit Kindern berücksichtigt werden. Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>6. Nach § 63 Abs. 5 i. V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Vor-</p> | <p>aussetzung ist, die Länder handeln entsprechend.</p> <p>Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> <p>Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:</p> <p>6.04.01 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft)<br/><b>- Stiftung Wissenschaft und Politik (Kap. 0402 Tit. 685 11)</b></p> <p><b>6.04.02 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft)</b><br/><b>- Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)</b></p> <p>6.04.03 Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69, ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1,5,6,7,19)<br/>-Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin<br/>(Kap. 0405 Tit. 685 21)</p> <p>6.04.04 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstrasse 90 (Deutschlandhaus)<br/>(Teile der Liegenschaft)<br/>- Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas<br/>(Kap. 0405 Tit. 685 61 )</p> <p>6.04.05 Marburg, Gisonenweg 5-7<br/>-Herder-Institut e. V.<br/>(Kap. 04 05 Titel 632 71)</p> <p><b>6.04.06 Berlin, Wilhelmstr. 50 (Teile der Liegenschaft)</b><br/><b>-Stifung Topographie des Terrors (Kap. 0405 Titel 685 61)</b></p> <p>6.04.07 Köln-Raderberg, Raderberggürtel 50, Bonn, Kurt-Schumacher-Straße/ Hermann-Ehlers-Straße<br/>-Deutsche Welle (Kap. 0405 Tit. 685 91)</p> <p>6.04.08 Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112 sowie Coburger Str. 1 a<br/>- Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"<br/>(Kap. 0405 Titel 685 21),</p> <p>6.04.09 Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 11,8 ha<br/>- Deutsches Museum in München<br/>(Kap. 0405 Titel 632 22 )</p> <p>6.04.10 Berlin Tiergarten, von-der-Heydt-Str. 16-18, Tiergartenstr. 9a/<br/>Berlin-Mitte, Behrenstraße 35, 37-39 (Teile der Liegenschaft) sowie Berlin-Köpenick/Treptow, Fürstenwalder Damm 388 (Teile der Liegenschaft),<br/>-Stiftung Preußischer Kulturbesitz<br/><b>(Kap. 0405 Tit. 685 31)</b></p> <p>6.04.11 Berlin 45, Gärtnerstr. 25-32<br/>- Deutsches Musikarchiv der Deutschen Bibliothek</p> |
|---|--|

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 02

- |   |  |
|---|--|
| <p>(Kap. 0405 Titel 685 41),</p> <p>6.04.12 Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17<br/>- Stiftung Bundeskanzler Adenauer-Haus<br/>(Kap. 0405 Titel 685 61),</p> <p>6.05.01 München, Helene-Weber-Allee 1<br/>Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des<br/>Goetheinstituts -<br/>(Kap. 0504 Titel <b>687 40</b>),</p> <p>6.08.01 Königswinter, Liegenschaft Petersberg<br/>Gästehaus Petersberg GmbH<br/>(Kap. 0802 Tit. 686 04)</p> <p>6.17.01 Krofdorf-Gleiberg, Am Wingert 21<br/>- Otto Benecke Stiftung e. V.<br/>(Kap. 1702 Titel <b>686 12</b>),</p> <p>6.17.02 Berlin-Tempelhof, Manfred-von-Richthofen<br/>-Straße 2<br/>- Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V.<br/>(Kap. 1702 Titel 684 31)</p> <p>6.23.01 Bad Honnef, Lohfelder Str. 136,<br/>Deutsche Stiftung für internationale Entwick-<br/>lung (Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40)</p> <p>6.23.02 Berlin 30, Lützowufer 6-9<br/>- Carl Duisberg Gesellschaft e. V. in Köln<br/>(Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40),</p> <p><b>6.23.03 Dares-Salaam (Tansania), Aufbauten der<br/>Grundstücke Upanga Road 67 und Isimani<br/>Road 325, Harare (Simbabwe), Haus 16<br/>Newton Spicer Drive, Highlands, Managua<br/>(Nicaragua), Gästehaus der ehem. DDR,<br/>Windhuk (Namibia), Schwerinsburgstr. 7<br/>- Deutscher Entwicklungsdienst GmbH -<br/>(Kap. 2302 Titel 686 40 und 896 40),</b></p> <p><b>6.23.04 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstr. 90-102<br/>(Teilfläche im Deutschlandund Europahaus)<br/>-Deutscher Entwicklungsdienst GmbH-</b></p> <p>6.30.01 München, Hansastrasse 27, Freiburg i. B., Hei-<br/>denhofstr. 8, Grundstück an der Hermann-<br/>Mitsch-Str. 9 (Teilfläche des Flurstücks<br/>Nr. 6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz,<br/>Schmallenberg (Hochsauerland), Gemarkung<br/>Grafschaft, Flur 1, Flurstücke 32, 33, 36, 37<br/>und Flur 2, Flurstücke 26, 27, 47, 48, 49, Hof<br/>(Saale), Großer Kornberg<br/>- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der<br/>angewandten Forschung e. V. in München<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 12),</p> <p>6.30.02 Hamburg-Groß-Flottbeck, Notkestraße 85<br/>- Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron<br/>(DESY)"<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 2),</p> <p>6.30.03 Neuherberg (bei München), Ingolstädter Land-<br/>straße 1, Remlingen, Ortsteil Wittmar (Kreis<br/>Wolfenbüttel), Salzbergwerk ASSE II<br/>- GSFForschungszentrum für Umwelt und Ge-<br/>sundheit GmbH in München -<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 10),</p> <p>6.30.04 Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), Schloss Bir-<br/>linghoven, Darmstadt, Rheinstraße 75-77 und<br/>Feldbergstraße 10<br/>- GMD-Forschungszentrum Informationstech-<br/>nik GmbH<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 16),</p> | <p>6.30.05 Darmstadt, Robert-Bosch-Straße 5, Rehbach<br/>(Bez. Michelstadt i. O.), Flur 5, Flurstücke 6/2,<br/>72 und Zell, Flur 4, Flurstück 45/1, Köln-Porz,<br/>Linder Höhe, 0,8 ha<br/>- Europäische Weltraum-Organisation (EWO)<br/>in Paris<br/>(Kap. 3006 Titel 896 01),</p> <p>6.30.06 Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha<br/>- European Transonic Windtunnel GmbH<br/>(ETW)<br/>(Kap. 3002 Titel 687 01 Nr. 5),</p> <p>6.30.07 Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe, rd. 55 ha, Göt-<br/>tingen, Bunsenstraße 10, Oberpfaffenhofen<br/>(Kreis Starnberg), Münchner Straße 20, Trauen<br/>(Kreis Celle), Gemarkung Faßberg, Flur 6,<br/>Flurstück 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7,<br/>Flurstück 384/17 (7 367qm)<br/>-Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt<br/>e. V. (DLR), Köln<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 4),</p> <p>6.30.08 Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10<br/>- Institut für Niedertemperatur Plasmaphysik<br/>e. V. - INP<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Nr. 6.2),</p> <p>6.30.09 Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude<br/>600), Helgoland, Teile der ehemaligen Mari-<br/>neanlage, Gätkstraße 510<br/>- Alfred-Wegener Institut für Polar und Mee-<br/>resforschung - AWI -<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Nr. 1)</p> <p>6.30.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im<br/>"Neuen Abgeordnetenhochhaus")<br/>- Bundesinstitut für Berufsbildung - (BiBB)<br/>(Kap. 3003 Titelgruppe 37)</p> <p>6.30.11 Berlin-Lichterfelde, Finckensteinalle 63 u. a.<br/>(1. Obergeschoss des Gebäudes 909 in der<br/>ehemaligen Andrews- Kaserne)<br/>- Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeit-<br/>geschichte (IfZ)<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Nr. 2.1),</p> <p>6.30.12 Berlin, Wallstraße 17-19 (Teile der Liegen-<br/>schaft)<br/>Projektträger <b>Jülich - PTJ</b> (Kap. 3007 Titel-<br/>gruppe 13 Nr. 5)</p> <p>6.30.13 Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich<br/>-Forschungsinstitut Senckenberg der Sen-<br/>ckenbergischen Naturforschenden Gesell-<br/>schaft (SNG) (Kap. 3007 Titelgruppe 14<br/>Nr. 5.3),</p> <p>6.30.14 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im<br/>"Neuen Abgeordnetenhochhaus")<br/>- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung<br/>(DIE)<br/>(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Nr. 5.1)</p> <p>6.30.15 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im<br/>"Neuen Abgeordnetenhochhaus")<br/>- Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wil-<br/>helm Leibniz (WGL)</p> <p>6.30.16 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg "Wissen-<br/>schaftspark Albert Einstein"<br/>(Teilfläche von 26.759 qm)<br/>-Potsdam - Institut für Klimaforschung<br/>(Kap. 30 07 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 4.4)</p> |
|---|--|

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 02

- |   |   |
|---|---|
| <p>6.30.17 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg, Teilfläche des Flurstücks 67/2 der Flur 14 in der Gemarkung Potsdam (Teilfläche von rd. 37.124 qm) <b>und Flurstück 67/1 Flur 14</b><br/>-GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) (Kap. 30 07 Titelgruppe 13 ErlNr. 8 )</p> <p>6.30.18 Berlin, Reichpietschufer 50 u. a.<br/>-Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 ErlNr. 3.12)</p> <p>7. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:</p> <p>7.01 Unentgeltlich:</p> <p>7.01.01 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-76/Stauffenbergstraße 11-14, (Bendlerblock) Teile der Liegenschaft<br/>- Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand</p> <p>7.01.04 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais - zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobiliar/Einrichtungsgegenständen<br/>- Centre Francais de Berlin GmbH -</p> <p>7.01.05 Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 43, Flurstück 4/58, 1 942 qm<br/>- EUMETSAT -</p> <p>7.01.06 München, Elise-Aulinger-Str. 21<br/>- Oberster Schulrat der Europäischen Schulen -</p> <p>7.01.07 Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz 5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House)<br/>- Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobiliar<br/>- dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger) -</p> <p>7.01.08 Wilhelmshaven, Langeoogstr. 6, 8 u. 12<br/>- Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (Künstlersozialkasse) - (Kap. 1113 Titel 636 11),</p> | <p>7.01.09 Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs<br/>- Bundesbaugesellschaft Berlin mbH -</p> <p>7.01.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / <b>Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche</b><br/>- Internationales Projekt zur Berufsbildung (UNEVOC)</p> <p><b>7.01.11 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche</b><br/><b>-Europäisches Zentrum für Umwelt und Gesundheit des europäischen Regionalbüros (WHO)</b></p> <p>7.01.12 Berlin-Dahlem, Saargemünder Straße 2 (ehem. NCO-Club) - Teilfläche von rd. 6200 qm<br/>- Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)</p> <p>7.01.13 Berlin-Reinickendorf, Kurt-Schumacher-Damm 12-16, zur Abwicklung der Aufgaben des aufgelösten Deutschen Bibliotheksinstitutes (DBI), längstens bis zum 31. Dezember 2003<br/>- Land Berlin (Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur)</p> <p>7.01.15 Berlin-Mitte, Am Molkenmarkt 1 - 3 (Teile der Liegenschaft)<br/>- Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) (Kap. 1702 Tit. 686 19)</p> <p>7.01.16 Bonn, Welckerstr. 11 (Bauteil B) und Bonn, Hermann-Ehlers-Str./Charles -de-Gaulle-Str. (temporäre Bauten)<br/>- fiscus GmbH</p> <p><b>7.01.17 Bonn, Görresstr. (ehem. Plenarbereich - zur Nutzung als Tagungs- und Kongresszentrum nebst Inventar - Stadt Bonn)</b></p> <p>7.02 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:</p> <p>7.02.01 Berlin 61, Gitschiner Str. 97-103<br/>- Europäische Patentorganisation -</p> <p>7.02.02 Berlin-Wilmersdorf, Pariser Str. 44 (Emser Block) rd. 750 qm Nutzfläche, längstens bis zum 30. Juni 2004.</p> <p>8. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen der ehemaligen DDR geleistet werden.</p> <p>9. Aus den Einnahmen der Liegenschaft in Moskau, Vernatskovo Prospekt 103, dürfen Ausgaben hierfür geleistet werden.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	
1. Mieten und Pachten .....	374 000
2. Einnahmen für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen.....	-
3. Stundungs- und Verzugszinsen, erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren und Verzugschäden sowie sonstige Einnahmen.....	3 000
4. Abführung aus dem Westvermögen .....	3 000
Zusammen .....	380 000

125 01 -812	Einnahmen aus der Bewirtschaftung bundeseigener Forsten	29 000 [56 719]	29 000 [56 719]	[28 722] 56 175
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 125 01

Haushaltsvermerk

1. Den Forstbediensteten der Bundesvermögensverwaltung darf Brennholz nach Maßgabe der hierzu erlassenen Bestimmungen preisgünstig abgegeben werden.
2. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber Jagdgenossenschaften auf Jagdreinerträge aus bundeseigenen Grundstücken

dann zu verzichten, wenn die anderen Jagdgenossen ebenso verfahren, die Erträge für Aufgaben verwendet werden, die der Gemeinschaft der Jagdgenossen zugute kommen und der Bund insoweit Aufwendungen ähnlichen Umfangs erspart.

**3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 19.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Holzverkauf .....	21 750
2. Nebennutzung und vermischte Forstbetriebseinnahmen .....	3 150
3. Jagd und Fischerei.....	4 100
Zusammen.....	29 000

Die Einnahmen werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2003 bewirtschaftet. Die Ausgaben sind bei der Titelgruppe 01 "Ausgaben für die bundeseigenen Forsten" ausgebracht.

Die Geldeinnahmen für das im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr geschlagene, aber noch unverkaufte Holz sind bis Ende des gleichnamigen Haushaltsjahres noch in den Büchern des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres nachzuweisen.

131 01 -871	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	600 000 [1 173 498]	650 000 [1 271 290]	[675 088] 1 320 357
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- 1.01 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
- 1.02 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren, der Herrichtung) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.
- 1.03 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.
- 1.04 Die dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
- 1.05 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.  
Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuß des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.
- 1.06 Aus den Einnahmen dürfen Entschädigungen an Gemeinden aus Anlass der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch die Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.
- 1.07 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung

ung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung der Liegenschaften beauftragt sind.

- 1.08 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf gestundeter Kaufpreisforderungen geleistet werden.
- 1.09 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.
- 2.01 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken in Berlin dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02. Der Betrag ist auf **45 500 T€** begrenzt.
- 2.02 Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 21. Der Betrag ist auf 25 000 T€ begrenzt.
3. Beim Erwerb bundeseigener bebauter und unbebauter Grundstücke durch Länder und Kommunen oder Wohnungsbaugesellschaften und Erwerbs- und Entwicklungsgesellschaften, an denen neben mehrheitlich vertretenen Gebietskörperschaften auch Dritte, nicht jedoch Kreditinstitute beteiligt sein können, kann eine Stundung des Restkaufgeldes zu Stundungszinsen in Höhe von 2 v. H. über dem Basiszinssatz gewährt werden, wenn 20 v. H. des Kaufpreises beim Abschluss des Kaufvertrages, spätestens bei Auflassung, angezahlt werden, der restliche Kaufpreis in bis zu neun gleichen Jahresraten gezahlt wird und der Kaufpreis mehr als 1 534 T€ im Einzelfall ausmacht.  
Das Bundesministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 131 01

- Ländern werden diese Stundungskonditionen nur gewährt, wenn sie Kaufpreise für den Erwerb landeseigener Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen stunden.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.01 Nach § 63 Abs. 3 BHO wird in Einzelfällen zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen i. S. d. §§ 136 bis 164 des Baugesetzbuchs oder von Entwicklungsmaßnahmen i. S.d. §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde oder an eine bundeseigene Gesellschaft veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichten. Voraussetzung für eine verbilligte Veräußerung an die Gemeinde ist, das jeweilige Land handelt entsprechend. Grundstücksverbilligungen nach anderen Haushaltsvermerken finden keine Anwendung. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bestimmt.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.08 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Sportanlagen - ausgenommen Golfanlagen, Tennisplätze, sowie dazugehörige Hotels oder hotelähnliche Einrichtungen - die bisher von Bundeseinrichtungen oder den alliierten Streitkräften für Sportzwecke genutzt wurden, bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren an Länder, Kommunen oder gemeinnützige Sportvereine unter dem vollen Wert veräußert werden.
- Der Preisnachlass beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen
- 50 v. H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und
  - 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlass
- 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,
  - 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und
  - 25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreinsnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.10 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Mülldeponien, Abwasser-, Klär-, Wasser- und elektrische Anlagen sowie in den neuen Bundesländern belegene Heizwerke und Abfallbeseitigungsanlagen den zuständigen Aufgabenträgern unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.11 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke vorrangig an Familien mit Kindern für **Eigentumsförderung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung** oder für sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor veräußert werden.
- Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bestehende bundeseigene Schulen sowie bestehende Kinder- und Jugendhilfeobjekte bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren unter dem vollen Wert veräußert werden.
- Der Preisnachlass beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen
- 50 v.H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und
  - 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlass
- 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,
  - 40 v. H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und
  - 25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.



**0807**

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 131 01

- Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreinsnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben werden oder wurden.
- 6.02 Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bisher militärisch genutzten Liegenschaften in München dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11. Der Betrag ist auf 23 519 T€ begrenzt.
- 6.03 Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung des vom Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr genutzten Grundstücks in Koblenz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.
- 6.08 Mehreinnahmen zu Nr. 8 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14 Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 u. Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.
7. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, ein bundeseigenes Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.
8. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen aus der Veräußerung von Liegenschaften, die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02.
10. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, eine noch zu vermessende, höchstens 2 ha große Teilfläche der bundeseigenen Grundstücke in Berlin-Mitte ("Ehem. Ministergärten") zur Errichtung einer Holocaust- Gedenkstätte (Denkmal für die ermordeten Juden Europas) an das Land Berlin als künftigen Träger dieser Anlage unentgeltlich zu übereignen.
11. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 51 129 T€ unentgeltlich übereignet werden.
13. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird in begründeten Einzelfällen zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung und einer Entwicklung oder Sanierung bedürfen, im Rahmen einer umfassenden vertraglichen Regelung an Gemeinden, von diesen getragene Gesellschaften oder von ihnen benannte Treuhänder gegen eine Auskehr des Erlöses der erschlossenen Liegenschaft nach Abzug einer angemessenen Beteiligung des Bundes an den Erschließungs-, Entwicklungs- und Folgekosten veräußert werden.
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
14. Es wird zugelassen, dass für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnestraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den alten Bundesländern (ohne Berlin und Nr. 4).....	603 000
2. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in Berlin.....	-
3. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den neuen Bundesländern (ohne Berlin).....	10 000
4. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen der in den Haushaltsvermerken 6.02 und 6.03 genannten Liegenschaften.....	-
5. Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören.....	-
6. Abführungen aus dem Westvermögen.....	40 000
7. abzüglich Nebenkosten.....	- 53 000
8. Einnahmen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften, die im Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung standen (siehe auch Haushaltsvermerk Nr. 6.08).....	-
<b>Blieben.....</b>	<b>600 000</b>

Stundungs- und Verzugszinsen sowie erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren fließen Tit. 119 99 zu.

## Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
131 02 -871	Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenz- grundstücken Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6003 Tit. 634 41.	- [-]	- [-]	[5 088] 9 951
	2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.			
	Erläuterungen In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnachfolger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.			
132 01 -871	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk 1. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in den neuen Bundesländern ehemals volkseigene Sportgeräte (u. a. auch Sportflugzeuge und Boote) unentgeltlich an zuständige Verbände und Vereine übereignet werden. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Eigentumsanteil des Bundes an Schatz-	600 [1 173]	600 [1 173]	[1 666] 3 258
	4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstgegenstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.			
134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke Erläuterungen Es handelt sich um die Rückführung von nicht benötigten liquiden Mitteln, die dem Bundeshaushalt als Kapitalrückzahlung zuzuführen sind.	610 [1 193]	307 [600]	[128] 250
<b>Übrige Einnahmen</b>				
162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen Erläuterungen Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.	4 [8]	5 [10]	[5] 11
182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen Erläuterungen Tilgungen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.	24 [47]	50 [98]	[24] 46

0807

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

633 01 -871	Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes  Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 519 21.  Erläuterungen Privatstraßen des Bundes, insbesondere vom Reich für militärische Zwecke angelegte Straßen, die jetzt dem öffentlichen Verkehr dienen, werden in das Eigentum und in die Baulast der Gemeinden übertragen. Den Gemeinden als Trägern der Baulast steht nach den geltenden wegerechtlichen Bestimmungen eine Entschädigung zu.	500 [978]	1 000 [1 956]	[-] -
633 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide  Erläuterungen Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 1 012 Einwohner, dazu 950 Ange- hörige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte. Stellenübersicht siehe Personalhaushalt. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.	- [-]	- [-]	[-] -
633 03 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide  Erläuterungen Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 884 Einwohner, dazu 840 Angehö- rige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte. Stellenübersicht siehe Personalhaushalt. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.	- [-]	- [-]	[-] -
633 05 -012	Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen  Erläuterungen Der Gutsbezirk Münsingen hat 214 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr. Stellenübersicht siehe Personalhaushalt. Die Dienstgeschäfte des Gutsbezirksvorstehers werden durch einen beim Bundesvermögensamt Stuttgart beschäftigten	- [-]	- [-]	[-] -
671 02 -871	Beseitigung von militärischen Anlagen des Westwalls und Zahlung von Entschädigungen  Erläuterungen Reste von Westwallanlagen behindern in vielen Fällen Vorha- ben, die im öffentlichen Interesse bzw. im Interesse der Allge- meinheit liegen. Die Ausgaben sind dazu bestimmt, in wirt- schaftlich vertretbaren Fällen diese Reste zu beseitigen. Die Arbeiten werden von den Ländern durchgeführt.	20 [39]	20 [39]	[-] -
682 02 -811	Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen -Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	- [-]	- [-]	[-] -

Beamten der Besoldungsgruppe A 12 wahrgenommen. Der  
Gutsbezirk hat dafür, entsprechend dem notwendigen Zeitauf-  
wand, 10 v.H. der Personalkosten für den Vorsteher an  
Kap. 08 04 Tit. 422 01 zu erstatten.  
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Für den 1. Abschnitt wurden von 1957 bis 1967 rd. 15 100 T€  
bewilligt.  
Für den 2. Abschnitt, dessen Gesamtkosten voraussichtlich  
7 260 T€ betragen werden, sind bis Ende 2001 rd. 6 881 T€  
verausgabt worden.

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 682 02

Erläuterungen  
Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.  
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

698 01 -871	Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseitigung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehemals bundeseigenen Wohnungen	800 [1 565]	12 000 [23 470]	[11 957] 23 385
----------------	--	----------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen  
Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

**Ausgaben für Investitionen**

812 02 -871	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die erstmalige Ausstattung des Erweiterungsbaus der Europäischen Schule in München	- [-]		[ ]
----------------	--	----------	--	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

821 01 -871	Erwerb von Grundstücken für das Allgemeine Grundvermögen	1 500 [2 934]	1 000 [1 956]	[2 150] 4 204
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 893 01.
- Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken

zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

821 02 -871	Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Bundes in Berlin	- [-]	5 000 [9 779]	[15 464] 30 245
----------------	---	----------	------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch **45 500 T€** (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.01 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 131 01).
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01 (s. Haushaltsvermerk Nr. 8 und Erläuterungen Nr. 5 zu Tit. 131 01).
- Ausgaben dürfen auch für Folgekosten zur Freimachung von Liegenschaften im Zusammenhang mit

- dem Grunderwerb sowie zur Sicherung von Eigentumsrechten geleistet werden.
- Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grunderwerb in Berlin.....	1 379 000							
- Ausgaben.....	1 281 500	1 268 130	5 000	3 370	5 000			
- Verstärkung aus Einnahmen.....	97 500		57 000		40 500			

1) Zu Spalte 3:

**0807**

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 821 02

Bei dem genannten Betrag entfällt ein Teilbetrag von 319 846 T€ auf durch Nettotausch erworbene Grundstücke.

2) Zu Spalte 5:

Bei dem genannten Betrag handelt es sich um den Teil des Ausgaberes, der voraussichtlich in Anspruch genommen wird.

Projektbezogener und vorsorglicher Erwerb von Grundstücken (einschließlich Freimachung), insbesondere für Zwecke der Verfassungsorgane des Bundes, der obersten Bundesbehörden und der Wohnungsfürsorge des Bundes.

Grundstücke dürfen außerdem erworben werden zur Bereitstellung von bebautem oder unbebautem Ersatzgelände sowie zur Unterbringung ausländischer Missionen.

Veranschlagung von Mitteln für den Grunderwerb in Berlin, vgl. Anlage zu Kap. 2504.

893 01 -871	Erstattung von Investitionen Dritter, Ablösung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das Allgemeine Grundvermögen	250 [489]	250 [489]	[7] 13
----------------	---	--------------	--------------	-----------

Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 821 01.
- Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu

erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

Erläuterungen

Liegenschaften, die im Eigentum oder unter der Verwaltung des Bundes stehen, werden oft mit Investitionen der Mieter oder Pächter ausgebaut, die diesen zu erstatten sind. Entsprechend dem Bruttoprinzip sind die Mieten in voller Höhe bei Tit. 124 02 und die Amortisationsbeträge bei Tit. 893 01

nachzuweisen. Ferner werden die vor Übernahme der Verwaltung des Reichsvermögens aufgenommenen Kredite, Darlehen und Hypotheken sowie Altschulden ehem. volkseigener, nunmehr bundeseigener Grundstücke abgelöst.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

916 01 -873	Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der Treuhandverwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Vermögen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Siehe Anlage zu Kap. 0807.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Ausgaben für vom Bund verwaltete Forsten	(38 970) [(76 219)]	(38 970) [(76 219)]	
--------	--	------------------------	------------------------	--

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Das Bundesministerium der Finanzen darf zur Fortführung eines geordneten Forstwirtschaftsbetriebes über die Ausgaben bis zur Höhe von

80 v. H. der Ansätze für das laufende Haushaltsjahr zu Lasten der Bewilligungen für das kommende Haushaltsjahr verfügen.

**3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

426 12 -812	Löhne der Forstarbeiter	27 200 [53 199]	27 200 [53 199]	[26 808] 52 432
----------------	-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Gesamtbezüge der Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter einschließlich Sozialversicherungsanteil, Wegegelder, Zulagen, sonstige Fürsorgemaßnahmen, Haumeistergebühren.

Durchschnittliche Anzahl der Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter: 735 zzgl. 28 Auszubildende.

511 11 -812	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	841 [1 645]	820 [1 604]	[558] 1 092
----------------	---	----------------	----------------	----------------

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Es werden ausschließlich Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände veranschlagt. Eine Veranschlagung des Geschäftsbedarfs und der Kommunikation erfolgt bei Kap. 0804.

539 19 -812	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 517 [20 569]	10 400 [20 341]	[10 787] 21 097
----------------	--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.**

Erläuterungen

Die Ausgaben werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2003 bewirtschaftet. Die Einnahmen sind bei Tit. 125 01 nachgewiesen.

Für Holzeinschläge, Abräumen von unwerthbarem Jungwuchs und Reisigbeseitigung für die Herrichtung und Unterhaltung von Verteidigungsanlagen sowie Baureifmachung von Waldgelände; Natur-, Landschafts- und Biotopschutz; Werben und Verbringen von Holz und Forstnebenerzeugnissen. Forstkulturen und Bestands Pflegemaßnahmen, Bau und Unterhaltung der zum Forstbetrieb gehörenden Gebäude sowie der Forstwege und

Brücken, Feuersicherung und Waldbrandbekämpfung, Bekämpfung von Forstschädlingen, Wasserbauten, Vorflutarbeiten und Grabenräumung, Jagd- und Fischereikosten, Forsteinrichtung, Standortkartierung, Kostenerstattung an Bedienstete im Zusammenhang mit der Ausübung der Verwaltungsjagd sowie vermischte Forstbetriebsausgaben.

Nach dem Stand vom 1. Oktober 2001 beträgt die Forstbetriebsfläche rd. 366 000 ha und die Forstbetriebsnebenfläche rd. 248 000 ha.

811 12 -812	Erwerb von Fahrzeugen und Zusatzgeräten für die Bewirtschaftung der Forsten	412 [806]	550 [1 076]	[656] 1 283
----------------	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Neubeschaffung		
sonstige Beschaffungen.....		15
2. Ersatzbeschaffung		
2 Forstschlepper .....		317
sonstige Beschaffungen.....		80
Zusammen.....		412

Tgr.02	Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens	(199 300) [(389 797)]	(269 160) [(526 431)]	
--------	--	--------------------------	--------------------------	--

Haushaltsvermerk

**1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 861 31.**

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 21 -871	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500 [978]	560 [1 095]	[336] 657
----------------	---	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

517 21 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	67 500 [132 019]	125 000 [244 479]	[142 018] 277 763
----------------	--	---------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 02 (s. Haushaltsvermerk Nr. 1.02 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 124 02).

**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**  
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1. Heizung .....		20 400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....		3 500

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	24 000
4. Sonstiges.....	19 600
Zusammen.....	67 500

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

517 22	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume nach	3 000	5 000	[2 756]
-871	Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	[5 867]	[9 779]	5 390

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	340
4. Sonstiges.....	2 580
Zusammen.....	3 000

518 21	Mieten und Pachten	400	500	[180]
-871		[782]	[978]	353

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
712 31 und 712 32.

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

519 21	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	94 000	100 000	[95 429]
-871		[183 848]	[195 583]	186 644

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 712 31 und 712 32.  
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:

131 01, höchstens jedoch 25 565 T€ (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.02 und Erläuterungen Nr. 3 zu Tit. 131 01).

**3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

532 22	Altlastenbeseitigungen	12 000	15 000	[7 348]
-871		[23 470]	[29 337]	14 372

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Vorgesehen sind Altlastenbeseitigungen (einschl. Entmunitiorungen und den Kosten eines Projektmanagements) auf der Grundlage der Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr,

Bau- und Wohnungswesen vom 2. Juni 2000 (Richtlinien für die Planung und Ausführung der Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen und Grundwasserunreinigungen).

539 29	Vermischte Verwaltungsausgaben	700	900	[627]
-871		[1 369]	[1 760]	1 226

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 29 ( Titelgruppe 02 ) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Es werden unter anderem Entschädigungen für das Freimachen von Liegenschaften (einschl. Umzugskosten) gewährt, Schadenersatzzahlungen geleistet und Kosten für Anzeigen (Veröffentlichungen) in Tageszeitungen beglichen, soweit diese Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens anfallen.

811 22 -871	Erwerb von Arbeitsmaschinen und Zusatzgeräten für die Pflege von Außenanlagen	200 [391]	200 [391]	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

812 22 -871	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

883 21 -871	Erschließungsbeiträge	5 000 [9 779]	6 000 [11 735]	[2 695] 5 270
----------------	-----------------------	------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens des Bundes entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere einmalige Abgaben und Kosten für  
1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBI. I 1986 S. 2253).  
2. anderen Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch  
3. Flurbereinigungsverfahren, soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.

893 21 -871	Investitionsausgaben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	16 000 [31 293]	16 000 [31 293]	[3 268] 6 392
----------------	--	--------------------	--------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

1. Erfassung und Gefährdungsabschätzung von Umweltschäden
2. Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren aufgrund von Umweltschäden

Tgr.03	Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen	(84 900) [(166 050)]	(112 746) [(220 512)]	
--------	---	-------------------------	--------------------------	--

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 861 31.**
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

711 31 -871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 900 [27 186]	14 400 [28 164]	[8 890] 17 388
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€

Erläuterungen

1. Bei einem Teil der Liegenschaften sind zur besseren wirtschaftlichen Nutzung Baumaßnahmen erforderlich, die über den Rahmen der Bauunterhaltung hinausgehen. Außerdem sind bundeseigene Kläranlagen, die den Anforderungen nicht entsprechen, zu erneuern (zu erweitern). Erforderlichenfalls sind bundeseigene Liegenschaften an die kommunalen Entwässerungsanlagen anzuschließen (z. B. bestehender Anschlusszwang).
2. Bundeseigene Wohnungen (vorwiegend in den neuen Bundesländern), die im Rahmen der Wohnungsfürsorge des



**0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Bundes benötigt werden, sind zur Verbesserung der Wohnverhältnisse zu modernisieren.

712 31 -871	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	23 000 [44 984]	32 000 [62 587]	[16 920] 33 092
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	10 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 21, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 712 32, 821 01, 883 21, 893 01 und 893 21.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Oberfinanzdirektion Berlin							
1.3	Neubau weiterer bundeseigener Woh- nungen in den neuen Bundesländern zur Unterbringung von Bundesbediensteten (ca. 100 WE).....	17 895				17 895		
1.4	Berlin, Großgorschenstr. 25 - 27 und 15 mit Katzlerstr. 10, 11 sowie Hochkirchstr. 10, 11; Instandsetzung und Heizungsumstellung in 104 WE.....	8 487	2 427	847		5 213		
1.5	Berlin-Pankow, Arnold-Zweig-Str. 2 - 12, 14 - 24, 26 - 36, 38 - 48; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 325 WE .....	24 366	20 605	2 556	1 090	115		
1.6	Berlin, Leipziger Str. 60 - 66; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 318 WE.....	39 064	30 796	4 093	4 000	175		
1.8	Berlin-Pankow, Max-Lingner-Str. 8 - 8b, 12 - 12b, Arnold-Zweig-Str. 41 - 47, Trelleborger Str. 69/73, 75/79, 81/85; Grundinstandsetzung u. Modernisierung von 257 WE .....	12 808	10 936	1 534	338			
<b>1.9</b>	<b>Berlin-Mitte, Abriss Wohnblock Lui- senstr. 22 - 30, Schiffbauerdamm 35..</b>	<b>4 090</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 000</b>	<b>90</b>		
5.	Oberfinanzdirektion Köln							
5.1	Bonn, Dienstgebäude Adenauerallee 141; Gebäudeinstandset- zung (Asbest, Brandschutz, Tiefgarage)..	20 963	907	11 248	1 138	2 670	5 000	
7.	Oberfinanzdirektion Nürnberg							
7.2	München, Europäische Schule, Erweite- rungsbau.....	9 128	-	3 579		4 000	1 549	
8.	Oberfinanzdirektion Rostock							
8.1	Rostock-Reutershagen, W.-Schröder-Str. u. a.; Sanierung und Modernisierung von 227 WE .....	15 866	12 516	1 045	1 500	805		
8.8	Stralsund-Knieper-West und Knieper- Nord, L.-Tolstoi-Weg 5, 7a und b, Th.- Kantzow-Str. 8, 9, 10a und b, L.-Feucht- wanger-Str. 17 - 21, H.-v.-Stepan-Str. 41, 43, 45a und b, Kedingshäger Str. 108 - 110; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 211 WE .....	6 775	-	2 090	3 000	1 685		
8.9	Rostock-Warnemünde, Hohe Düne 22 - 27; Grundinstandsetzung und Mo- dernisierung von 150 WE .....	7 933	5 678	1 034		1 221		
8.16	Rostock-Warnemünde, Warnowallee 11 - 17; Grundinstandsetzung und Mo- dernisierung von 130 WE .....	6 647	5 576	256		815		

**Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.19 Stralsund, Knieper-Nord, Bertolt-Brecht- Str. 1 - 27, Große Parower Str. 104 - 125; Grund- instandsetzung und Modernisierung von 222 WE .....	11 453	5 145	2 588		2 402	1 318		
10. Ausland								
10.1 Moskau, Vernatskovo Prospekt 103; In- standsetzung von 489 WE.....	42 437	42 075	260			102		
	<b>227 911</b>	<b>136 661</b>	<b>31 130</b>	<b>1 138</b>	<b>23 000</b>	<b>35 983</b>		

712 32 Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte  
-871 30 000 [58 675] 41 000 [80 189] [25 983] 50 819

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 15 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
511 21, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 712 31,  
883 21 und 893 21.

Erläuterungen

Die von Streitkräften im Zuge von Truppenverlegungen freigegebenen Wohnliegenschaften sind vielfach vor einer Vermietung an Bundesbedienstete instanzzusetzen und umzubauen (Teil-

lung übergroßer Wohnräume durch Einziehen von Trennwänden, die Umstellung von Warmwasser- und Heizungsanlagen und dergleichen).

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

718 39 Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes  
-011 18 000 [35 205] 25 000 [48 896] [9 859] 19 282

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 5 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

im Beitrittsgebiet zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bundeseigenen Liegenschaften, vorrangig der Wohnungen des Allgemeinen Grundvermögens.

Die Ausgaben dienen insbesondere der beschleunigten Umrüstung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

791 31 Sonstige Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen  
-871 über 1 000 000 € im Einzelfall - [1] 346 [677] [1 027] 2 008

Tgr.04 Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes in Marienthal (1 007) [(1 970)] (12 830) [(25 093)]

**0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

517 41 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	- [-]	[48] 95
539 49 -871	Vermischte Verwaltungsausgaben	7 [14]	30 [59]	[-] -
741 41 -871	Rückbau der Anlagen	1 000 [1 956]	12 800 [25 035]	[209] 408
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 500 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 500 T€		

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der  
Verfassungsorgane des Bundes in Marienthal .. 30 210 209 12 800 5 710 1 000 10 491

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

166 01 -059	Zinsen für die Aufwendungen für die Errichtung eines Dienst- gebäudes für das Europäische Patentamt in München	- [-]	[1 202] 2 352
186 01 -059	Tilgung der Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstge- bäudes für das Europäische Patentamt in München	- [-]	[34 354] 67 191

<b>Abschluss des Kapitels 0807</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 020 652	1 040 335
Übrige Einnahmen .....	28	55
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 020 680</b>	<b>1 040 390</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	27 200	27 200
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	189 465	258 210
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 320	13 020
Ausgaben für Investitionen .....	109 262	154 546
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>327 247</b>	<b>452 976</b>

## Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

**Anlage zu Kap. 0807  
Wirtschaftspläne**

**Zu Tit. 121 05**

**Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach  
§ 26 Abs. 1 BHO**

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003  1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002  1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>1. Erträge</b>			
Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse .....	990	926	970
<b>2. Aufwendungen</b>			
2.1 Personalkosten .....	273	267	268
2.2 Betriebskosten			
2.2.1 Stromkosten .....	56	54	59
2.2.2 Werkstoffe .....	90	87	95
2.2.3 Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen .....	105	135	158
2.2.4 Mieten und Pachten .....	-	-	-
2.2.5 Sonstige Betriebskosten .....	85	78	96
2.3 Steuern und Abgaben .....	54	43	37
2.4 Abschreibungen auf Sachanlagen .....	185	150	143
2.5 Abschreibungen auf Forderungen .....	-	-	-
2.6 Verschiedene Kosten .....	47	35	42
2.7 Gewinn .....	95	77	72
Summe .....	990	926	970
<b>Finanzplan 2003</b>			
1. Deckungsmittel			
Abschreibungen 2003 .....		185	
zuzügl. höhere Abschreibungen 2001 .....		10	
zuzügl. Teilbetrag aus Gewinn 2003 .....		18	213
2. Verwendungszweck			
Investitionen für das Anlagevermögen			
2.1 Erneuerung Filteranlagen Werk II .....		126	
2.2 Ersatz Entkeimungsgeräte und Luftentfeuchter .....		16	
2.3 Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter .....		6	
2.4 Erneuerung Übergabeschächte an die Stadtwerke Böhmetal einschl. Nachrüstung Messtechnik .....		65	213

**Zu Tit. 633 02**

**Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide**

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
<b>1. Verwaltungshaushalt</b>		
Allgemeine Verwaltung .....	20	301
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	5	23
Schulen .....	1	67
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	1	5
Soziale Sicherung .....	156	202
Gesundheit, Sport, Erholung .....	-	34
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	1	64
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	692	709
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	66	46
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	735	226
Zuführung des Bundes .....	-	-
Zusammen .....	1 677	1 677

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
<b>2. Vermögenshaushalt</b>		
Allgemeine Verwaltung .....	-	2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	-	26
Schulen .....	-	-
Gesundheit, Sport, Erholung .....	-	6
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	-	-
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	73	39
Zusammen .....	73	73
<b>3. Gesamthaushalt</b> .....	1 750	1 750
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen .....		82
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....		-
Summe .....		82

**Zu Tit. 633 03**

**Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide**

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
<b>1. Verwaltungshaushalt</b>		
Allgemeine Verwaltung .....	42	288
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	15	55
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	-	2
Soziale Sicherung .....	133	225
Gesundheit, Sport, Erholung .....	-	4
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	40	147
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	781	877
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen .....	37	15
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	779	215
Zuführung des Bundes .....	-	-
Zusammen .....	1 827	1 827
<b>2. Vermögenshaushalt</b>		
Allgemeine Verwaltung .....	-	4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	-	-
Schulen .....	-	6
Gesundheit, Sport, Erholung .....	-	-
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	-	3
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	48	35
Zusammen .....	48	48
<b>3. Gesamthaushalt</b> .....	1 875	1 875
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen .....		159
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....		-
Summe .....		159

**Zu Tit. 633 05**

**Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen**

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
<b>1. Verwaltungshaushalt</b>		
Allgemeine Verwaltung .....	10	98

**Anlage zu Kap. 0807  
Wirtschaftspläne**

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
Schulen .....	-	1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1	6
Soziale Sicherung .....	-	2
Gesundheit, Sport, Erholung .....	-	1
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	-	7
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	295	461
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen .....	47	50
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	344	73
Zuführung des Bundes .....	-	-
Zusammen .....	697	697
<b>2. Vermögenshaushalt</b>		
Allgemeine Verwaltung .....	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	18	18
Zusammen .....	18	18
<b>3. Gesamthaushalt</b> .....		
In den Ausgaben sind enthalten:	715	715
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen .....		30
Summe .....		30

**Zu Tit. 682 02**

**Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO**

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002 1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Umsatzerlöse</b>			
Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	2 778	2 857	2 797
Sonstige landwirtschaftliche Erlöse .....	238	205	310
Summe Erlöse .....	3 016	3 062	3 107
Bestandsveränderungen .....	-	-	34
Eigenleistungen .....	-	-	-
Gesamtleistung .....	3 016	3 062	3 073
Spezialausgaben Nutzpflanzen .....	1 110	1 113	1 166
Personalaufwand Angestellte .....	210	230	229
Personalaufwand Arbeiter .....	570	629	603
Aufwand für Arbeitshilfsmittel .....	496	499	480
Allgemeiner Sachaufwand .....	26	26	22
Steuern und Abgaben .....	98	93	98
Abschreibungen Sachanlagen .....	388	383	391
Gesamtaufwand .....	2 890	2 973	2 989
Betriebsergebnis .....	+ 126	+ 89	+ 84
Sonstige Erträge .....	25	15	55
Ao und periodenfremde Erträge .....	5	5	-
Ao und periodenfremder Aufwand .....	- 5	- 5	-
Neutrales Ergebnis .....	+ 25	+ 15	+ 55
Jahresergebnis .....	+ 151	+ 104	+ 139
Bilanzverlust/-gewinn .....	+ 151	+ 104	+ 139
Deckungsmittel aus Finanzplan .....	-	-	-
Zuführung des Bundes .....	-	-	-

Der für das LWJ 2002/2003 erwartete Gewinn ist mit 65 T€ abzuführen (vgl. Kap. 0807 Tit. 121 04)

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003  1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002  1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Finanzplan 2003**

1. Deckungsmittel			
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen 2002/2003 .....			380
Zusammen 1. ....			
2. Verwendungszweck			
2.1 Grundverbesserungen auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Verbesserung der Ertragsfähigkeit.....			-
2.2 Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen			
2.2.1 1 Schlepper .....			97
2.2.2 1 Unimog .....			100
2.2.3 1 Kartoffelvollernter .....			97
2.2.4 Ersatz Bodenbearbeitungsgeräte .....			51
2.2.5 geringwertige Wirtschaftsgüter .....			10
2.2.6 Unvorhergesehenes .....			25
Zusammen 2. ....			380



**Anlage zu Kap. 0807  
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des  
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des  
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

**Vorbemerkung**

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist den Behörden der Bundesvermögensverwaltung und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 v. H. der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

**Einnahmen**

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

**Übrige Einnahmen**

211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	- [-]	- [-]	[-] -
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	- [-]	- [-]	[915 674] 1 790 903

**Titelgruppen**

Tgr.01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages befinden,			den, die bei Kapitel 0807 Titel 113 01, 124 02, 131 01 und 132 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
	Erläuterungen			
	Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr. 2 durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.			Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.
119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR	- [-]	- [-]	[-] -

**Anlage zu Kap. 0807  
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des  
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.

119 19	Vermischte Einnahmen	-	-	[14 110]
-873		[-]	[-]	27 597

124 11	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	[28 936]
-873		[-]	[-]	56 593

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück dem genannten Nutzer für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:  
Berlin, Mollstraße 1

- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München - Kap. 3007 Titelgruppe 12).

2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen des Finanzvermögens der ehemaligen DDR und anteilige Erstattungen für Auslobungen geleistet werden.

Erläuterungen

Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.

129 11	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen	-	-	[20 237]
-873		[-]	[-]	39 580

131 11	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	[83 341]
-873		[-]	[-]	163 001

## Ausgaben

### Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-)	(-)	
		[(-)]	[(-)]	

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0892.

**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

511 11	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	[20]
-873		[-]	[-]	40

517 11	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	[5 029]
-873		[-]	[-]	9 836

518 11	Mieten und Pachten	-	-	[29]
-873		[-]	[-]	57

519 11	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	[2 842]
-873		[-]	[-]	5 558

532 19	Vermischte Ausgaben	-	-	[1 939]
-873		[-]	[-]	3 792

**Anlage zu Kap. 0807  
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des  
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

631 11 -873	Erstattung von Verwaltungskosten	- [-]	- [-]	[31 141] 60 907
631 12 -873	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolge- einrichtungen	- [-]	- [-]	[31 383] 61 380
811 11 -873	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
812 12 -873	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	- [-]	- [-]	[-] -
883 11 -873	Erschließungsbeiträge	- [-]	- [-]	[905] 1 770
919 11 -873	Zuführung an Rücklage	- [-]	- [-]	[989 009] 1 934 333

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

111 01 -660	Gebühren, sonstige Entgelte		- [-]	[5 396] 10 554
112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		- [-]	[269] 527
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen		- [-]	[1] 1
119 99 -660	Vermischte Einnahmen		- [-]	[175] 342
261 01 -660	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland gemäß § 51 Abs. 1 KWG		11 550 [22 590]	[24 534] 47 984
F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		8 910 [17 426]	[11 688] 22 860
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- [-]	[1 299] 2 540
F 422 03 -660	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		- [-]	[122] 239
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten		- [-]	[8 218] 16 073
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- [-]	[196] 384
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- [-]	[-] -
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		- [-]	[3 105] 6 074
F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		775 [1 516]	[389] 762
F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		330 [645]	[408] 798
F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		- [-]	[20] 40
F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- [-]	[853] 1 668

**0808**

**Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 518 01 -660	Mieten und Pachten		- [-]	[43] 84
F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		- [-]	[101] 198
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung		- [-]	[42] 81
F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung		- [-]	[28] 55
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten		- [-]	[49] 95
F 526 02 -660	Sachverständige		- [-]	[1] 2
F 527 01 -660	Dienstreisen		- [-]	[408] 799
F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		- [-]	[267] 522
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben		- [-]	[529] 1 034
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation		- [-]	[6] 11
F 671 01 -660	Erstattung von Verwaltungskosten an Deutsche Bundesbank		21 [41]	[48] 95
F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- [-]	[-] -
712 01 -660	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- [-]	[-] -
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen		- [-]	[-] -
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		70 [137]	[144] 281
F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		260 [509]	[1 290] 2 523

<b>Abschluss des Kapitels 0808</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	11 550
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>11 550</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	8 910
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	1 105
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	21
Ausgaben für Investitionen .....	-	330
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-</b>	<b>10 366</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0808</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	8 910
Aus Hauptgruppe 5.....	-	1 105
Aus Hauptgruppe 6.....	-	21
Aus Hauptgruppe 8.....	-	330
<b>Insgesamt.....</b>	<b>-</b>	<b>10 366</b>

0809

**Bundesmonopolverwaltung für Branntwein**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

### Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde auf Grund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle sind 8 Außenabteilungen in Berlin-Reinickendorf, Düsseldorf, Hamburg, München, Neu-Isen-

burg, Nürnberg, Regensburg und Wittenberg und 2 Verkaufslagen in Berlin-Tempelhof und Leipzig angegliedert. Reinigungsanstalten befinden sich bei den Außenabteilungen Berlin-Reinickendorf, München, Nürnberg und Wittenberg.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuss aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

131 01 -061	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.	-	[-]	-	[-]	[-]	-
----------------	---	---	-----	---	-----	-----	---

### Ausgaben

#### Personalausgaben

422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	-	[-]	-	[-]	[-]	-
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	-	[-]	-	[-]	[-]	-

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Vergütungen der Angestellten nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

682 01 -061	Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	109 900 [214 946]	107 500 [210 252]	[109 902] 214 949
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z. Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem

EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und musste deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung und der nach §§ 82, 82 a BranntwMonG für die Vermarktung von Kornalkohol zugelassenen Deutschen Kornbranntwein-Verwertungsstelle GmbH in Münster (DKV) nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

682 02 -061	Zuschuss für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.

<b>Abschluss des Kapitels 0809</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	109 900	107 500
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	109 900	107 500



## Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

## Zu Tit. 682 01

## Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Bezeichnung	1 000 €
1	2
<b>Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2003</b>	
<b>1. Erfolgsplan</b>	
Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:	
<b>1.1 Aufwendungen</b>	
1.1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
1.1.1.1 Alkohol .....	94 199
1.1.1.2 Hilfs- und Betriebsstoffe .....	3 012
1.1.1.3 Entgelte .....	1 432
Summe 1.1.1 .....	98 643
1.1.2 Personalaufwendungen	
1.1.2.1 Löhne, Vergütung und Besoldung .....	12 015
1.1.2.2 Soziale Abgaben .....	2 761
1.1.2.3 Altersversorgung, Unterstützungen .....	3 323
Summe 1.1.2 .....	18 099
1.1.3 Sonstige Aufwendungen	
1.1.3.1 Frachten .....	2 812
1.1.3.2 Erhaltungsaufwand .....	2 300
1.1.3.3 Sonstiger Aufwand .....	2 000
Summe 1.1.3 .....	7 112
1.1.4 Steuern, Gebühren, Beiträge .....	358
1.1.5 Abschreibungen auf das Anlagevermögen .....	3 579
1.1.6 Außerordentlicher Aufwand .....	256
1.1.7 Stützungen an DKV und Selbstvermarkter .....	16 000
1.1.8 Ausgleichsbeiträge .....	11 550
Summe .....	155 597
<b>1.2 Erträge</b>	
1.2.1 Erlöse aus Alkoholverkäufen .....	42 913
1.2.2 Ertragszinsen .....	500
1.2.3 Sonstige Erträge .....	670
1.2.4 Jahresfehlbetrag .....	111 514
Summe .....	155 597
<b>2. Finanzplan</b>	
2.1 Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan .....	111 514
2.2 Investitionen lt. Investitionsplan .....	1 965
Summe .....	113 479
2.3 nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen .....	3 579
Für das Haushaltsjahr 2003 erforderliche Haushaltsmittel .....	109 900
<b>2.4 Aufgliederung der Investitionen</b>	
2.4.1 Außenabteilung Hamburg	
Ersatzbeschaffung einer Tankdatenerfassungssystems mit Überfüllsicherung (Auflage gem. § 4 Störfall-Verordnung) .....	80
Zusammen .....	80
2.4.2 Außenabteilung Düsseldorf	
Ersatzbeschaffung eines Tankdatenerfassungssystems mit Überfüllsicherung (Auflage gem. § 4 Störfall-Verordnung) .....	70
Zusammen .....	70
2.4.3 Außenabteilung Regensburg	
Ersatzbeschaffung eines Tankdatenerfassungssystems mit Überfüllsicherung (Auflage gem. § 4 Störfall-Verordnung) .....	60
Zusammen .....	60

**Anlage zu Kap. 0809  
Wirtschaftspläne**

<b>Bezeichnung</b>		1 000 €
1		2
2.4.4	Außenabteilung München	
	Erweiterung der Befüllanlagen für Straßentankfahrzeuge und Tankcontainer .....	250
	Zusammen .....	250
2.4.5	Außenabteilung Neu-Isenburg	
	Ersatzbeschaffung eines Tankdatenerfassungssystems mit Überfüllsicherung (Auflage gem. § 4 Störfall-Verordnung) .....	60
	Zusammen .....	60
2.4.6	Außenabteilung Nürnberg	
	Erweiterung des Prozess-Visualisierungssystems für Ein-, Aus- und Umlagerungen (Rationalisierungs- und Sicherungsmaßnahme) .....	125
	Zusammen .....	125
2.4.7	Hauptverwaltung	
	Ersatzbeschaffung von IT-Hard- und Software .....	1 106
	Ersatzbeschaffung eines Gaschromatographen .....	41
	Erweiterung des vorhandenen Hochdruckflüssigkeitschromatographen .....	27
	Ersatzbeschaffung von zwei UV-Spektralfotometern .....	36
	Zusammen .....	1 210
2.4.8	Außenabteilung Berlin-Reinickendorf	
	Ersatzbeschaffung eines Soleerzeugers für die Wasserenthärtungsanlage .....	30
	Zusammen .....	30
2.4.9	Außenabteilung Wittenberg	
	Beschaffung einer CO2-Feuerlöscheranlage für das Expeditionsgebäude (Vorschrift der VbF/TRbF) .....	40
	Erweiterung der automatischen Brandmeldeanlage (Vorschrift der VbF/TRbF) .....	40
	Zusammen .....	80
	Summe der Investitionen .....	1 965

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundeswertpapierverwaltung

### Vorbemerkung

Mit Inkrafttreten des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes - BWpVerwG - zum 1. Januar 2002 wurde die Bundesschuldenverwaltung in "Bundeswertpapierverwaltung" umbenannt.

Die Bundeswertpapierverwaltung ist nach dem Finanzverwaltungsgesetz eine Bundesoberbehörde im Bereich der Bundesfinanzverwaltung.

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Bundeswertpapierverwaltung gehören nach § 2 Abs. 1 BwpVerwG:

- die Beurkundung der vom Bund und seinen Sondervermögen aufgenommenen Kredite, übernommenen Gewährleistungen, internationalen Beteiligungs- und Beitragsverpflichtungen und sonstiger im Haushaltsgesetz zugelassenen Finanzierungsinstrumente, mit Ausnahme der Kassenverstärkungskredite mit Laufzeiten bis zu 6 Monaten;
- Tilgung von fälligen Krediten des Bundes und seiner Sondervermögen und Zahlung der Zinsen sowie Erfüllung der Verbindlichkeiten aus Verträgen über andere Finanzierungsinstrumente;
- Verwaltung der Schulden und sonstiger Verbindlichkeiten des Bundes und seiner Sondervermögen, soweit ihre Verwaltung nicht durch Weisung des Bundesministeriums der Finanzen oder durch Gesetz Dritten übertragen ist;

- Führung des Bundesschuldbuches nach Maßgabe des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes;
- Erhebung der im Zusammenhang mit den Aufgaben nach den o. g. Absätzen relevanten Daten sowie regelmäßige Unterrichtung des Bundesministeriums der Finanzen und der von ihnen beauftragten Institutionen über die o. g. Tätigkeiten.

Zusätzlich zu ihren gesetzlichen Aufgaben hat das Bundesministerium der Finanzen der Bundeswertpapierverwaltung Aufgaben im Bereich des Münzwesens übertragen (insbesondere Vertrieb von Gedenkmünzen).

Weiter hat das Bundesministerium der Finanzen der Bundeswertpapierverwaltung die Führung der Kreditermächtigungs- und Verfügungskonten des Bundes und seiner Sondervermögen übertragen und ihr aufgegeben, über deren Stand wöchentlich zu berichten.

Die Rechts- und Fachaufsicht über die gesetzlichen und sonstigen Aufgaben der Bundeswertpapierverwaltung übt das Bundesministerium der Finanzen aus.

Die Bundeswertpapierverwaltung hat ihren Sitz in Bad Homburg vor der Höhe; sie verfügt außerdem über eine Dienststelle in Berlin.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -062	Vermischte Einnahmen	2 [4]	2 [4]	[-] -
124 01 -062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	- [-]	[-] -

#### Übrige Einnahmen

261 01 -062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	790 [1 545]	1 025 [2 005]	[-] -
----------------	---	----------------	------------------	----------

#### Erläuterungen

Die Rechtsnachfolgerin der Deutsche Bundespost wird an den Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben im Verhältnis des für sie verwalteten Schuldkapitals zum Gesamtschuldkapital des Bundes beteiligt.

**0810  
Bundeswertpapierverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

**Personalausgaben**

F 422 01 -062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 600 [7 041]	3 600 [7 041]	[-] -
------------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	3 599
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	3 600

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -062	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	220 [430]	220 [430]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -062	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	100 [196]	100 [196]	[-] -
------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -062	Vergütungen der Angestellten	10 926 [21 369]	10 926 [21 369]	[-] -
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	10 856
- Auszubildenden .....	69
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	10 926

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	380 [743]	380 [743]	[-] -
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	379

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	380

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -062	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	170 [332]	170 [332]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 453 01 -062	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	48 [94]	40 [78]	[-] -
------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	38
2. Umzugskostenvergütungen.....	10
Zusammen.....	48

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 180 [6 220]	3 800 [7 432]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	200
2. Kommunikation.....	2 880
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	100
Zusammen.....	3 180

F 514 01 -062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 [20]	10 [20]	[-] -
------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
3. Verbrauchsmittel.....	-
Zusammen.....	10

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw, Kombi, Klein-Transporter.....	4	4

F 517 01 -062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	480 [939]	480 [939]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

**0810  
Bundeswertpapierverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	46
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	82
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	202
4. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	480

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 230 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 810 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

F 518 01 -062	Mieten und Pachten	310 [606]	420 [821]	[-] -
	Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.			
F 519 01 -062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100 [196]	100 [196]	[-] -
F 525 01 -062	Aus- und Fortbildung	22 [43]	50 [98]	[-] -
F 526 02 -062	Sachverständige	- [-]	- [-]	[-] -
F 527 01 -062	Dienstreisen	30 [59]	30 [59]	[-] -
F 539 99 -062	Vermischte Verwaltungsausgaben	100 [196]	130 [254]	[-] -
541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes, des Bereini- gungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegs- folgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schulden- abkommens	20 [39]	50 [98]	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes (Umtauschgebühren, Zahlungs-  
agentengebühren u. a.).

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

671 01 -062	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank	24 [47]	34 [66]	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Inan-  
spruchnahme ihrer Schulungseinrichtungen zu erstatten sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250 [489]	200 [391]	[-] -
------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen  
Für den Umbau der Büros.

F 811 01 -062	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	[-] -
------------------	-----------------------	---	---	----------

F 812 02 -062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	360 [704]	90 [176]	[-] -
------------------	---	--------------	-------------	----------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung .....	-
2. Ersatzbeschaffung.....	360
Zusammen.....	360

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 610) [(12 928)]	(6 110) [(11 950)]	
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--

Erläuterungen  
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 550 T€

F 511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	950 [1 858]	950 [1 858]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

F 518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	70 [137]	70 [137]	[-] -
------------------	--	-------------	-------------	----------

F 525 55 -062	Aus- und Fortbildung	190 [372]	190 [372]	[-] -
------------------	----------------------	--------------	--------------	----------

F 532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 500 [6 845]	3 000 [5 867]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

F 812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 900 [3 716]	1 900 [3 716]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	500
1.2 Software.....	400
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	500
2.2 Software.....	500
Zusammen.....	1 900



**0810  
Bundeswertpapierverwaltung**

<b>Abschluss des Kapitels 0810</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2	2
Übrige Einnahmen .....	790	1 025
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>792</b>	<b>1 027</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	15 444	15 436
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 962	9 280
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	24	34
Ausgaben für Investitionen .....	2 510	2 190
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>26 940</b>	<b>26 940</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0810</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	15 444	15 436
Aus Hauptgruppe 5.....	8 942	9 230
Aus Hauptgruppe 7.....	250	200
Aus Hauptgruppe 8.....	2 260	1 990
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 896</b>	<b>26 856</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Zollkriminalamt

### Vorbemerkung

Das Zollkriminalamt ist im Jahr 1992 als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Ihm obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen der Zollverwaltung bei der Verfolgung und Verhütung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach der Abgabenordnung und anderen Gesetzen,
- Sammeln von Informationen für den Zollfahndungsdienst; Auswertung und Unterrichtung der Zollfahndungsämter und anderer Zollstellen,
- Erfassung und Übermittlung von Daten in Informationssystemen der Zollverwaltung und in solchen Systemen, an die die Zollverwaltung angeschlossen ist,
- Mitwirkung bei der Überwachung des Wirtschaftsverkehrs mit fremden Wirtschaftsgebieten,
- Überwachung des Brief-, Post- und Fernmeldeverkehrs zur Verhütung von Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz und dem Kriegswaffenkontroll-

gesetz (Berechtigung des Zollkriminalamts, dem Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis unterliegende Sendungen zu öffnen und einzusehen sowie den Fernmeldeverkehr zu überwachen und aufzuzeichnen),

- Mitwirkung bei der Bekämpfung des illegalen Technologietransfers, des Subventionsbetrugs im Agrarbereich und des Rauschgiftschmuggels,
- zentrale Abwicklung des Verkehrs der Zollverwaltung mit ausländischen Gerichten und Ermittlungsbehörden,
- Koordinierung und Lenkung der Ermittlungen der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen,
- fachliche Fortbildung der Zollfahndungsbeamten.

In Fällen von überörtlicher Bedeutung kann das Zollkriminalamt auch selbst ermitteln. Es ist gegenüber den Zollfahndungsämtern und anderen Dienststellen fachlich weisungsbefugt und hat ein Mitwirkungsrecht bei deren Ermittlungen. Bei der Durchführung seiner Aufgaben bedient sich das Zollkriminalamt modernster technischer Hilfsmittel.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	102 [199]	102 [199]	[465] 910
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20 [39]	20 [39]	[15] 29
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5
2. Sonstige Einnahmen .....	15
Zusammen.....	20

132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [29]	15 [29]	[30] 59
----------------	---	------------	------------	------------

**0811  
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

**Personalausgaben**

<b>F 422 01</b> -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 600 [30 511]	15 600 [30 511]	[15 488] 30 291
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	15 000
2. Aufwandsentschädigungen .....	400
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	15 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b> -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[180] 352
-------------------------	--	----------	----------	--------------

<b>F 425 01</b> -061	Vergütungen der Angestellten	3 700 [7 237]	3 500 [6 845]	[3 650] 7 138
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	3 650
2. Aufwandsentschädigungen .....	10
3. Sonstige Leistungen.....	40
Zusammen.....	3 700

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	810 [1 584]	810 [1 584]	[794] 1 553
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter .....	800
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
3. Sonstige Leistungen.....	7
Zusammen.....	810

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 5 5 [-]  
-061beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [10] [10] -  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 250 400 [257]  
-061vergütungen [489] [782] 502

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	150
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	250

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 852 864 [770]  
-061tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [1 666] [1 690] 1 506  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	293
2. Kommunikation.....	345
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	214
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	852

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 304 291 [329]  
-061 [595] [569] 644

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	256
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	48
3. Verbrauchsmittel.....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	304

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	48	46
Transporter.....	3	3
Krafträder.....	2	2
Sonder-Kfz.....	14	14
Zusammen.....	67	65

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 553 200 [2 184]  
-061 [3 037] [391] 4 272

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	-

**0811  
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	1 553
Zusammen.....	1 553

F 518 01 -061	Mieten und Pachten	181 [354]	169 [331]	[58] 113
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.	5 498 [10 753]	6 745 [13 192]	[-] -
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	535 [1 046]	[288] 563
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	456 [892]	381 [745]	[321] 629
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	247 [483]	211 [413]	[135] 264
F 526 02 -061	Sachverständige Erläuterungen Entgelte insbesondere für Warenuntersuchungen, Gutachten und Übersetzungen.	50 [98]	45 [88]	[35] 68
F 527 01 -061	Dienstreisen	432 [845]	448 [876]	[348] 680
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	275 [538]	331 [647]	[168] 328

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts.....	200
2. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	275

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100 [196]	102 [199]	[23] 44
F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[71] 139

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 332 511 [90]  
-061 [649] [999] 175

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung:	
2 Dienstfahrzeuge .....	50
2. Ersatzbeschaffung:	
4 Dienstfahrzeuge .....	74
3. Ersatz bei Totalschaden .....	150
4. Sonstiges.....	58
Zusammen.....	332

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 2 578 3 068 [836]  
-061 ständen für Verwaltungszwecke [5 042] [6 000] 1 636

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 6 Überwachungssysteme punktvermittelnde Dienste.....	1 500
1.2 Ausstattung Raumschießanlage .....	154
2. Sonstiges	
2.1 Geräte .....	8
2.2 Technische Sonderausstattungen .....	383
2.3 Fernmelde- und Funktechnik .....	389
2.4 Ausstattung Sonderräume .....	60
2.5 Sonstiges .....	84
Zusammen.....	2 578

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 03 Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durch- - - [-]  
-990 führung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements [-] [-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

**Titelgruppen**

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (8 006) (7 562)  
[(15 658)] [(14 790)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehr- bedarf in der Ein- führungsphase
	2003	2004	2005	2006 ff.	
1	2	3	4	5	6

ALBATROS.....  
(IT-Verfahren der Zollfahndung)

94\*)

\*) bei Kap. 0804

**0811  
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	460 [900]	460 [900]	[1 109] 2 170
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	920 [1 799]	920 [1 799]	[497] 971
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen  Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	2 355 [4 606]	2 315 [4 528]	[3 476] 6 798
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software  Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	4 271 [8 353]	3 867 [7 563]	[1 341] 2 623

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	2 771
1.2 Software.....	600
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	500
2.2 Software.....	200
2.3 Sonstiges .....	200
Zusammen.....	4 271

<b>Abschluss des Kapitels 0811</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	137	137
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>137</b>	<b>137</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	20 365	20 315
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 583	13 915
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	7 281	7 548
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>41 229</b>	<b>41 778</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0811</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	20 365	20 315
Aus Hauptgruppe 5.....	13 583	13 915
Aus Hauptgruppe 7.....	100	102
Aus Hauptgruppe 8.....	7 181	7 446
<b>Insgesamt.....</b>	<b>41 229</b>	<b>41 778</b>



0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

### Vorbemerkung

Das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen wurde gem. § 29 des Gesetzes zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz-VermG) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. April 1991 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 15 des Gesetzes vom 26. November 2001 (BGBl. I S. 3138, 3182) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Berlin errichtet. Es unterstützt die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) (I.) und hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben (II.). Mit dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1263), geändert durch Gesetz vom 4. August 2001 (BGBl. I S. 2036), sind dem Bundesamt Aufgaben zugewiesen worden, die über den ursprünglichen Aufgabenbereich hinausführen (III.)

- Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung.
- Gutachtliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesressorts (Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Justiz) einschließlich Vorbereitung von Stellungnahmen der Bundesregierung gegenüber dem Vertreter des Bundesinteresses beim Bundesverwaltungsgericht.
- Koordinierung der Amtshilfe gegenüber dem Bundesausgleichsamt und Koordinierung der unmittelbaren Amtshilfe zwischen Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und Ausgleichsämtern.
- Gesamt-Statistiken zur Durchführung des VermG und des EALG.
- Unterrichtung über aktuelle Entscheidungen mit Anmerkungen (Rechtssprechungsübersichten).
- Veröffentlichung von Informationsmaterial (Broschüren, Merkblättern, Schriftreihen etc.).

II.

- Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermö-

gens der DDR übertragen waren (§ 22 Abs. 4 bis 6 VermG);

- Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gem. § 9 Entschädigungsgesetz (EntschG) einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und Jahresrechnung. Bereitstellung von Mitteln für Barauszahlungen nach dem EntschG und dem Ausgleichsleistungsgesetz sowie von Mitteln für Leistungen nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz;
- Mitwirkung an der Begebung, Zuteilung und Erfassung von Schuldverschreibungen (§ 1 Abs. 1 EntschG);
- Prüfung der von den Ämtern und Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und der Oberfinanzdirektion Berlin gem. § 33 Abs. 2 VermG vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten;
- Kündigung von Sicherungshypotheken und Einforderung hinterlegter Ablösebeträge;
- Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 c VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand zwischenstaatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei der Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b Vermögenszuordnungsgesetz;
- Durchführung von Aufgebotsverfahren als Verwaltungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Entsch.G für nicht beanspruchte ehemals staatlich verwaltete Vermögenswerte - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Kontoguthaben - nach § 15 Grundbuchbereinigungsgesetz;
- Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnung von Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen;
- Entscheidungen über Herausgabeanträge und Verwertung von entwerteten Reichsmark-Wertpapieren gem. Art 11 Abs. 3 EALG.

III.

- Prüfung der Rechnung und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesstiftung zu Gunsten von ehemaligen NS-Zwangsarbeitern gem. § 8 Abs. 3 Stiftungserrichtungsgesetz.

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	15 [29]	15 [29]	[11] 22
----------------	----------------------	------------	------------	------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 <b>HG 2003</b>.<br/>In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.</p> | <p>2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.</p> |
|--|--|

**Personalausgaben**

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 280 [8 371]	4 090 [7 999]	[4 126] 8 071
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	4 278
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	4 280

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	60 [117]	43 [84]	[59] 115
------------------	--	-------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	58
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	60

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	4 140 [8 097]	4 030 [7 882]	[4 201] 8 216
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	4 008
- Auszubildenden .....	130
2. Aufwandsentschädigungen .....	1

0812

**Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	4 140

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	310 [606]	332 [649]	[302] 597
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	308
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	310

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 427 09</b> -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
-------------------------	--	----------	----------	----------

<b>F 453 01</b> -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 [4]	5 [10]	[-] -
-------------------------	---	----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1
2. Umzugskostenvergütungen.....	1
Zusammen.....	2

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b> -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 [332]	147 [288]	[136] 265
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	40
2. Kommunikation.....	70
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	50
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	170

<b>F 514 01</b> -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 [20]	11 [22]	[4] 8
-------------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7

**Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
3. Verbrauchsmittel .....	1
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	10

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	2	2

F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	- [-]	[275] 538
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	80 [156]	69 [135]	[69] 134
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.	1 007 [1 970]	969 [1 895]	[-] -
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	- [-]	[14] 27
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	40 [78]	20 [39]	[12] 24
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	60 [117]	26 [51]	[47] 91
F 526 02 -061	Sachverständige	15 [29]	18 [35]	[7] 15
F 526 03 -061	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Beirat beim Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen zur Unterstützung der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.	6 [12]	5 [10]	[3] 5
F 527 01 -061	Dienstreisen	130 [254]	155 [303]	[113] 222
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 [20]	40 [78]	[5] 10
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	36 [70]	15 [29]	[14] 27

Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	625 [1 222]	26 [51]	[7] 13
------------------	---	----------------	------------	-----------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Erneuerung DV-Netz .....		625

F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[340] 665
------------------	---	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes.....	3 711	3 393	-	318	-	-	-	-

F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	-----------------------	----------	----------	----------

F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20 [39]	180 [352]	[11] 21
------------------	---	------------	--------------	------------

F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk  
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(268) [(524)]	(275) [(538)]	
--------	--------------------------------------	------------------	------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	115 [225]	116 [227]	[72] 140
------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	15 [29]	15 [29]	[6] 13
------------------	----------------------	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

**Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	13 [25]	10 [20]	[-] -
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	125 [244]	134 [262]	[91] 177

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	5
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	85
2.2 Software.....	10
3. Sonstiges .....	15
Zusammen.....	125

Abschluss des Kapitels 0812	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15	15
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	15	15
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	8 792	8 500
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 707	1 616
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	770	340
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	11 269	10 456

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	8 792	8 500
Aus Hauptgruppe 5.....	1 707	1 616
Aus Hauptgruppe 7.....	625	26
Aus Hauptgruppe 8.....	145	314
Insgesamt.....	11 269	10 456

**0819**

**Einheitliches Liegenschaftsmanagement  
für Dienstliegenschaften des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes**

**Vorbemerkung**

Die Einnahmen und Ausgaben für das einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes (ELM) werden im Haushaltsjahr 2002 erstmals - zunächst für Dienstlie-

genschaften der Bundesfinanzverwaltung - nachgewiesen.

**Einnahmen**

Haushaltsvermerk

Am Jahresende nicht verwendete Ist-Einnahmen sind Titel 129 01 zuzuführen.

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -061	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	- [-]	- [-]	[-] -
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	- [-]	- [-]	[-] -
129 01 -061	Überschuss aus dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	87 582 [171 296]	94 890 [185 589]	[-] -

**Übrige Einnahmen**

381 05 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 10 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

2. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 124 01 und 381 05.

### Personalausgaben

422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	[-] -
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[-] -
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[-] -

### Sächliche Verwaltungsausgaben

514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	- [-]	- [-]	[-] -
517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	- [-]	[-] -
518 01 -061	Mieten und Pachten	- [-]	- [-]	[-] -
519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	- [-]	[-] -
527 01 -061	Dienstreisen	- [-]	- [-]	[-] -
547 01 -061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -

### Ausgaben für Investitionen

812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[-] -
883 01 -061	Erschließungsbeiträge	- [-]	- [-]	[-] -



**0819**  
**Einheitliches Liegenschaftsmanagement**  
**für Dienstliegenschaften des Bundes**

<b>Abschluss des Kapitels 0819</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	87 582	94 890
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	87 582	94 890
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen  
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt**

**Vorbemerkung**

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerblich zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u. a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung;
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV);
3. Energiewerke Nord GmbH (EWN);

4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).

Die BvS hat die von der Treuhandanstalt übernommenen Aufgaben zum größten Teil erledigt. Deshalb hat sie zum 31. Dezember 2000 ihre operative Tätigkeit eingestellt. Sie hat - abgesehen von einem Präsidenten als Organ der Anstalt - kein eigenes Personal mehr und besteht nur noch als Rechts- und Vermögensträgerin fort. Die verbliebenen Aufgaben werden - soweit sie nicht auf andere Einrichtungen übergegangen sind - unter dem Namen und auf Rechnung der BvS geschäftsbesorgend u. a. durch folgende Dritte wahrgenommen:

- Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB),
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
- BSV Verwaltungsgesellschaft mbH Berlin (BSV).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

121 01 -859	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen Haushaltsvermerk	-	-	[-]
----------------	---	---	---	-----

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.

**Erläuterungen**

Dividenden, Gewinnausschüttungen und Rückzahlungen von Gesellschaftereinlagen und -darlehen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist sowie die Abführung von freier BvS-Liquidität.

**Ausgaben**

**Haushaltsvermerk**

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bis zur Höhe von 51 129 T€ bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

**Ausgaben für Investitionen**

870 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährleistungsverträgen	-	-	[-]
----------------	--	---	---	-----

**0820**

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen  
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 870 01

Erläuterungen

Die von Treuhandnachfolgeeinrichtungen ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund im Rahmen des § 14 HG rückverbürgt.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)	(14 920) [(29 181)]	(12 875) [(25 181)]	
	Erläuterungen			
	Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefasst, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen.		Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, dass daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.	
682 11	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und	12 232	9 670	[23 059]
-851	Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	[23 924]	[18 913]	45 100
891 11	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und	2 688	3 205	[1 483]
-851	Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	[5 257]	[6 268]	2 900
Tgr.02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN)	(128 590) [(251 500)]	(135 339) [(264 700)]	
	Erläuterungen			
	Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stilllegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers		Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen und Immobilien gedeckt werden, so dass die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im Wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muss.	
682 21	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Betrieb	106 720 [208 726]	114 070 [223 102]	[111 870] 218 799
891 21	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Investitionen	21 870 [42 774]	21 269 [41 599]	[23 162] 45 300
Tgr.03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	(305 486) [(597 479)]	(337 119) [(659 347)]	
	Erläuterungen			
	Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die Sanierung, Verwaltung und Verwertung der verbleibenden Flächen. Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das		Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 1998 ergibt sich insoweit aus einem ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.	
682 31	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	304 704 [595 949]	335 856 [656 877]	[287 130] 561 577
891 31	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	782 [1 529]	1 263 [2 470]	[848] 1 659

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen  
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
682 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb	- [-]	- [-]	[-] -
891 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen	- [-]	- [-]	[-] -

<b>Abschluss des Kapitels 0820</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	423 656	459 596
Ausgaben für Investitionen .....	25 340	25 737
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	448 996	485 333

## Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Zu Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung.....

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	200	281	3 221
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	21 939	19 972	24 557
1.3 Schuldendienst.....			
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	407 030	275 686	547 221
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	418 504	164 704	405 877
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....			
Zusammen .....	847 673	460 643	980 875

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	847 673	460 643	1 234 635
2.2 Zuwendungen von Ländern .....			
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....			
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund- .....			
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel .....			
<b>2.6 Zuwendung des Bundes</b> .....			
<b>aus Titel 0820 - 682 41</b> .....		-	
Zusammen .....	847 673	460 643	1 234 635

nachrichtlich: **Projektförderung**.....

**zu 1.1:**

Die BvS hat kein eigenes Personal mehr; Personalausgaben ab 2002 nur noch für den Präsidenten der BvS. Vom Abdruck eines Stellenplans wird abgesehen.

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 08

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.01 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 421 01.
- 1.02 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 421 01.
- 1.03 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder **und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten** bei folgenden Titeln:  
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,  
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0811 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.04 Auslandsaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:  
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 0811 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
- 1.05 Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführerinnen und Diensthundeführer bei folgenden Titeln:  
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.06 Aufwandsentschädigung für die Verwendung von Fahrrädern und Schneeschuhen bei folgenden Titeln:  
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.07 Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmitteln bei folgenden Titeln:  
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.08 Bekleidungsentschädigung für die angeordnete Teilnahme an Übungen, Katastropheneinsätzen usw. bei folgenden Titeln:  
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.09 Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgenden Titeln:  
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,  
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,  
Kap. 0811 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.01 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 425 01.
- 2.02 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
**Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,**  
**Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,**  
**Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,**  
**Kap. 0810 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,**  
**Kap. 0811 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,**  
**Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.**
- 2.03 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:  
Kap. 0801 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0803 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0804 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0811 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0812 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.04 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatskommissarin oder Staatskommissar bei der DGZ. DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.05 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatsbeauftragte oder Staatsbeauftragter bei der DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung (DBV) in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.06 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Bundeskommissarin oder Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 422 01.

- 2.07 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretende Bundeskommissarin oder stellvertretender Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.08 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretende Staatskommissarin oder stellvertretender Staatskommissar bei der DGZ. DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.09 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 6 als stellvertretende Bundeskommissarin oder stellvertretender Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich 613,55 € (monatlich 51,13 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0801 Tit. 422 01.



<b>Abschluss des Einzelplans 08</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 140 815	1 167 384	-26 569
Übrige Einnahmen.....	17 504	39 978	-22 474
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>1 158 319</b>	<b>1 207 362</b>	<b>-49 043</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	1 674 190	1 682 533	-8 343
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	627 310	678 793	-51 483
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	770 081	796 594	-26 513
Ausgaben für Investitionen.....	276 297	311 494	-35 197
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>3 347 878</b>	<b>3 469 414</b>	<b>-121 536</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	1 646 990	1 655 333	-8 343
Aus Hauptgruppe 5 .....	400 931	391 697	9 234
Aus Hauptgruppe 6 .....	7	62	-55
Aus Hauptgruppe 7 .....	45 043	45 830	-787
Aus Hauptgruppe 8 .....	95 522	77 186	18 336
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 188 493</b>	<b>2 170 108</b>	<b>18 385</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 08

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### 0801

Tgr. 01

532 11 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 234	a) - b) 1 534 c) -	- 1 534 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
--	-------	--------------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

### 0802

687 89 - Maßnahmen im Zusammenhang mit Twin- ning-Projekten der EU und für bilaterale Projekte im Ausland	2 700	a) - b) 1 116 c) 1 316	- 372 -	- - 572	- 372 372	- - 372	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	---------------	---------------	-----------------	---------------	-------------	-------------

Tgr. 01

526 12 - Sachverständige	6 136	a) 811 b) 1 534 c) 1 534	811 1 534 -	- - 1 534	- - -	- - -	- - -	- - -
--------------------------	-------	--------------------------------	-------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr. 02

544 21 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	3 950	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 2 000 -	- 700 2 000	- 300 700	- - 300	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	-----------------	-------------------	-----------------	---------------	-------------	-------------

882 21 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 130	a) - b) 1 800 c) 1 800	- 900 -	- 500 900	- 400 500	- - 400	- - -	- - -
--	-------	------------------------------	---------------	-----------------	-----------------	---------------	-------------	-------------

### 0803

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 812	a) - b) 2 812 c) 1 500	- 2 812 -	- - 1 500	- - -	- - -	- - -	- - -
--	-------	------------------------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	5 158	a) - b) 4 000 c) 3 500	- 4 000 -	- 4 000 3 500	- - -	- - -	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	-----------------	---------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

### 0804

511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	36 500	a) 9 b) - c) -	3 - -	3 - -	3 - -	- - -	- - -	- - -
---	--------	----------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 000	a) 3 b) - c) -	3 - -	1 - -	1 - -	1 - -	- - -	- - -
--	--------	----------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

518 01 - Mieten und Pach- ten	5 147	a) 2 949 b) - c) -	545 - -	545 - -	545 - -	534 - -	780 - -	- - -
----------------------------------	-------	--------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	-------------

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	27 700	a) - b) 15 000 c) 10 000	- 15 000 -	- - 10 000	- - -	- - -	- - -	- - -
---	--------	--------------------------------	------------------	------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	14 700	a) - b) 50 000 c) 45 000	- 35 000 -	- 15 000 30 000	- - 15 000	- - -	- - -	- - -
--	--------	--------------------------------	------------------	-----------------------	------------------	-------------	-------------	-------------

811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	18 000	a) - b) 900 c) -	- 900 -	- 900 -	- - -	- - -	- - -	- - -
-------------------------------------	--------	------------------------	---------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------

812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	18 000	a) - b) 5 000 c) 3 000	- 5 000 -	- - 3 000	- - -	- - -	- - -	- - -
---	--------	------------------------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

821 01 - Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanz- verwaltung	500	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 500 -	- - 500	- - 500	- - 500	- - -	- - -
---	-----	------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	-------------	-------------

08

Bundesministerium der Finanzen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungs- anlagen im Ausland	1 000	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	11 290	a) - b) 8 000 c) 8 000	- 8 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	37 179	a) - b) 10 000 c) 15 000	- 10 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
<b>0806</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	-	a) 2 928 b) - c) -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
<b>0807</b>								
633 01 - Entschädigungen oder Darlehen an Gemein- den aus Anlaß der Übernah- me der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	500	a) - b) 1 000 c) 500	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -	- 1 000 500
812 02 - Erwerb von Ein- richtungsgegenständen und Lehrmitteln für die erstmalige Ausstattung des Erweiterungs- baus der Europäischen Schule in München	-	a) - b) - c) 500	- -	- -	- -	- -	- -	- -
821 01 - Erwerb von Grundstücken für das Allge- meine Grundvermögen	1 500	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
893 01 - Erstattung von In- vestierungen Dritter, Ablö- sung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das All- gemeine Grundvermögen	250	a) - b) 250 c) 250	- 250 -	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 02								
532 22 - Altlastenbeseiti- gungen	12 000	a) 75 b) 5 000 c) 6 000	75 5 000 6 000	25 3 000	25 1 000 3 000	25 1 000 2 000	- -	- -
893 21 - Investitionsausga- ben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	16 000	a) 735 b) 6 000 c) 6 000	735 6 000 -	735 3 000	- 2 000 3 000	- 1 000 2 000	- -	- -
Tgr. 03								
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 900	a) - b) 7 000 c) 6 000	- 7 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	23 000	a) 1 318 b) 25 000 c) 15 000	1 318 25 000 -	1 318 15 000	- 10 000 10 000	- -	- -	- -
712 32 - Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte	30 000	a) - b) 40 000 c) 25 000	- 40 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	18 000	a) - b) 15 000 c) 10 000	- 15 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 04								
741 41 - Rückbau der Anla- gen	1 000	a) 3 208 b) - c) 3 000	3 208 -	3 208 -	- -	- -	- -	- -
<b>0810</b>								
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	3 500	a) - b) 7 669 c) -	- 7 669 -	- -	- -	- -	- -	- -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 900	a) - b) - c) 500	- - 500	- - 500	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>0811</b> Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 355	a) - b) 2 000 c) 1 500	- 2 000 1 500	- 2 000 1 500	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	4 271	a) - b) 3 000 c) 2 500	- 3 000 2 500	- 3 000 2 500	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>0819</b> 518 01 - Mieten und Pach- ten	-	a) - b) 51 130 c) -	- 51 130 -	- 5 113 -	- 5 113 -	- 5 113 -	- 5 113 -	- 30 678 -
<b>0820</b> Tgr. 03								
682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeut- sche Bergbau-Verwaltungs- gesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	304 704	a) 1 800 532 b) - c) -	1 800 532 - -	304 704 - -	278 162 - -	246 561 - -	206 105 - -	765 000 - -
Summe des Einzelplans		a) 1 812 568 b) 270 745 c) 173 400	1 812 568 270 745 173 400	312 605 163 983 125 256	279 991 59 741 125 256	247 553 10 230 44 572	206 639 5 113 3 072	765 780 30 678 -



## Personalhaushalt Einzelplan 08

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	122
	Gesamtübersicht .....	123
08 01	Bundesministerium.....	125
08 03	Bundesamt für Finanzen.....	132
08 04	Bundesfinanzverwaltung .....	137
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen.....	146
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel.....	149
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen.....	151
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein .....	155
08 10	Bundeswertpapierverwaltung .....	156
08 11	Zollkriminalamt .....	159
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen .....	162
08 19	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes .....	164
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	165
	2. Sonstige Stellenübersichten.....	167

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächst freie werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächst freie werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	1 435	60 135
2002	1 497	60 080

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0801	427 09	19,5	5
0803	427 09	4,5	-
0804	427 09	10	5
0805	427 09	9	-
0806	427 09	-	-
0808	427 09	-	-
0810	427 09	32	2
0811	427 09	-	-
0812	427 09	-	-
Zus.		75	12

## Gesamtübersicht

## Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
08 01	Bundesministerium .....	1 541	1 531,5	538,5	543	91	97	2 170,5	2 171,5
08 03	Bundesamt für Finanzen .....	1 071	1 050	308,5	305,5	33	33	1 412,5	1 388,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung .....	32 929	33 090	6 673	6 725	2 441	2 632	42 043	42 447
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- wesen .....	-	208	-	83	-	12	-	303
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel .....	-	125	-	22	-	2	-	149
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen ....	-	476	-	129	-	11	-	616
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	43	42	241	242	144	145	428	429
08 10	Bundeswertpapierverwaltung .....	108	108	308	296	11	11	427	415
08 11	Zollkriminalamt .....	475	475	99	99	30	30	604	604
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen .....	132	131	104	104	9	9	245	244
08 19	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes .....	100	70	85	65	157	64	342	199
	Zusammen .....	36 399	37 306,5	8 357	8 613,5	2 916	3 046	47 672	48 966
<b>Leerstellen</b>									
08 01	Bundesministerium .....	134	128	35	37	-	-	169	165
08 03	Bundesamt für Finanzen .....	68	64	17,5	20,5	-	-	85,5	84,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung .....	794	799	239	248	-	-	1 033	1 047
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- wesen .....	-	17	-	18	-	-	-	35
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel .....	-	9	-	-	-	-	-	9
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen ....	-	11	-	33	-	-	-	44
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	-	-	1	1	-	-	1	1
08 10	Bundeswertpapierverwaltung .....	7	7	16	15	-	-	23	22
08 11	Zollkriminalamt .....	14	14	3	4	-	-	17	18
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen .....	3	3	-	-	-	-	3	3
	Zusammen .....	1 020	1 052	311,5	376,5	-	-	1 331,5	1 428,5

## ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
08 01	Bundesministerium .....	16	1	-	-	-	-	-	15
08 04	Bundesfinanzverwaltung .....	1	-	1	-	-	-	-	-
08 10	Bundeswertpapierverwaltung .....	1	-	-	-	-	-	-	1
08 11	Zollkriminalamt .....	1	-	-	-	-	-	-	1
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen .....	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen .....	20	1	1	-	-	-	-	18
<b>kw-Vermerke</b>									
08 01	Bundesministerium .....	100,5	-	9	17	8	-	18,5	48
08 03	Bundesamt für Finanzen .....	171	10	-	60	-	-	29	72
08 04	Bundesfinanzverwaltung .....	1 413	66	210	796	-	-	8	333
08 10	Bundeswertpapierverwaltung .....	14	-	-	-	-	-	14	-
08 11	Zollkriminalamt .....	12	-	-	-	-	-	-	12
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen .....	35	-	-	-	-	-	-	35
	Zusammen .....	1 745,5	76	219	873	8	-	69,5	500



08

Bundesministerium der Finanzen

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
08 01	Bundesministerium .....	112	59	-	-		
08 03	Bundesamt für Finanzen .....	30	32	-	-		
08 04	Bundesfinanzverwaltung .....	2 440	2 440	1 383	1 383		
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen .....	-	28	-	-		
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel .....	-	14	-	-		
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen ....	-	25	-	18		
08 10	Bundeswertpapierverwaltung .....	14	14	10	10		
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen .....	5	1	-	-		
	Zusammen .....	2 601	2 613	1 393	1 411		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
08 04	Bundesfinanzverwaltung .....	145	145	-	-	-	-
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt .....	1	1	-	-	-	-
	Zusammen .....	146	146	-	-	-	-



**0801  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	3	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	23	23	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	23	24	21	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	18,5	18,5	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
V b.....	34	35	24	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	4
V c.....	118	118	100,5	2	-	1	-	-	2	-	-	1	8	8
VI b.....	114,5	115,5	135	-	-	2	-	-	-	-	-	3	8	8
VII.....	31	31	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	114,5	117	108	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	12	13
VIII.....	12	12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a.....	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
X.....	15	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	538,5	543	520,5	2	2,5	3	1	-	3	-	-	1	4	35
Insgesamt.....	538,5	543	524,5	2	2,5	3	1	-	3	-	-	1	4	35

**Auszubildende  
(Angestellte).....**

.....	18	18	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	91	97	95,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-
------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu lfd. Nr. 1.2 der ku-Vermerke:**

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
3 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 2 A 14, 7 A 13 h, 1 A 13 g, 3 A 12, 6 A 8, 6 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 31).  
Daneben werden 3 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
3 AT (B 6), 1 AT (B 3), 1 I, 1 I b, 7 II a, 3 III, 1 V c, 9 VI b, 3 VII, 1 VIII, 1 X (Zusammen: 31).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

B 3.....	1	1	1.1	<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b> Europäische Weltraumorganisation (ESA)
----------	---	---	-----	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15.....	2	2	1.2	FISCUS GmbH
A 13 g.....	1	-		
A 12.....	2	1		
A 11.....	-	2		
A 14.....	1	1	1.3	Europäisches Parlament
B 3.....	2	2	1.4	EU-Kommission
A 16.....	1	1		
A 15.....	4	3		
A 14.....	2	3		
A 13 g.....	4	4		
A 15.....	1	1	1.5	Europarat
A 13 h.....	1	1		
B 3.....	2	2	1.7	Weltbank
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	-	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 16.....	-	1		
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3.....	1	1	1.10	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
B 3.....	1	1	1.11	Generalsekretariat der Nordatlantik-Organisation, Brüssel, und E-3A-Verband
B 3.....	1	1	1.13	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
B 3.....	2	2	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 15.....	3	3		
B 6.....	1	1	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	3	3		
A 15.....	2	1		
A 16.....	1	1	1.16	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.17	Vereinte Nationen (VN)
B 3.....	2	1	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	-	1		
A 15.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 3.....	1	1	1.20	Europäische Investitionsbank (EIB)
B 3.....	1	1	1.21	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
B 3.....	1	1	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.25	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15.....	1	1	1.31	Weltzollorganisation
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.34	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.35	VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)
A 15.....	1	-	1.37	Europäische Zentralbank (EZB)
A 14.....	-	1		
A 12.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.38	Teles AG
A 11.....	1	1	1.40	CEPMA
B 3.....	1	-	1.41	Bundesrepublik-Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 16.....	-	1		
A 15.....	2	2		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	2	1		
B 6.....	1	1	1.42	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Zusammen ....	72	70		

**0801  
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	4	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	2		
A 13 h.....	4	3		
A 13 g.....	15	13		
A 12.....	7	7		
A 11.....	3	2		
A 10.....	1	1		
A 9 m.....	1	2		
A 8.....	4	4		
A 7.....	1	1		

Zusammen .... 41 37

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
B 6.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	2	2		
A 16.....	4	4		
A 15.....	6	6		
A 14.....	4	4		
A 13 h.....	2	2		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		

Zusammen .... 21 21

Insgesamt..... 134 128

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
IV b.....	1	1	1.1	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
V b.....	1	1	1.2	FISCUS GmbH
V c.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
V c.....	2	2	1.3	Bundesrepublik-Deutschland-Finanzagentur GmbH

Zusammen .... 7 7

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	-	1		
V b.....	3	3		
V c.....	5	5		
VI b.....	7	7		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	11	12		

Zusammen .... 28 30

Insgesamt..... 35 37

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung</b>
A 14.....		1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....		1		Bundesrepublik-Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 15.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....		1		
A 12.....		2		
A 11.....		2		

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
<b>2. Anpassung</b>			
A 13 g .....	1		FISCUS GmbH
A 12.....		1	aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 g
A 12.....	2		
A 11.....		2	aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 12
A 15.....	1		EU-Kommission
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
B 3.....	1		Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 15.....	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
B 3.....	1		Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 15.....	1		Europäische Zentralbank (EZB)
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
B 3.....	1		Bundesrepublik-Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 15.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 13 g .....	2		
A 12.....		2	aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 g
<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>			
A 11.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 9 m .....		1	
Zusammen .....	20	14	

**Zu Tit. 425 01**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>			
IV b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		1	
Zusammen .....		2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
<b>ku</b>			
<b>1. ku</b>			
A 6 e.....	1	2	1.1 in Bes.-Gr. A 5
A 9 m.....	15	16	1.1.1 spätestens 31.12.2003
Zusammen ....	16	18	1.2 in Bes.-Gr. A 8
<b>kw</b>			
<b>1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>			
A 16.....	1	-	1.1 schwerbehindert
A 15.....	2	-	
A 14.....	2	-	
A 13 g.....	1	-	
A 12.....	2	-	
A 7.....	2	-	
A 6 m.....	1	-	
A 6 e.....	2	-	
A 6 e.....	3	-	1.2 spätestens 31.12.2005
A 5.....	7	-	
B 3.....	1	-	1.3 -
<b>2. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>			
<b>2.1 -</b>			
B 3.....	-	-	2.1.1 AG Untersuchungsausschuss
A 15.....	-	-	
A 15.....	1	-	2.1.2 EG-Harmonisierung
A 13 g.....	2	-	
A 15.....	1	-	2.1.3 Steuerreform

**0801  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g.....	1	-	1			
A 16.....	1	-	1	2.1.4	Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung/Projekt FISCUS GmbH	-
A 13 h.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	1			
A 11.....	1	-	1			
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
B 3.....	-	-	1	3.1	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	3	3	3			-
A 13 g.....	3	3	3			
A 12.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 11.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	-	1			-
A 9 g.....	1	1	1			
A 15.....	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	2,5	2,5	1			Neue Planstelle
A 11.....	3	3	1			
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 12.....	-	-	1	6.1	-	Wegfall der Planstelle
A 10.....	-	-	5			
A 9 g.....	-	-	4			
A 8.....	-	-	1			
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
A 16.....	1	-	1	7.1	-	-
A 13 g.....	4	-	4			
A 11.....	1	-	1			
A 9 g.....	2	-	-			Neue Planstelle
A 8.....	1	-	-			
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
A 12.....	1	-	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 10.....	5	-	-			
A 9 g.....	2	-	-			
Zusammen ....	65,5	15,5	66			
<b>Zu Tit. 425 01</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
IV a.....	-	-	1	1.1	schwerbehindert	Wegfall der Stelle
V c.....	5	-	5			-
VI b.....	1	-	1			
IX b.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
V c.....	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
X.....	1	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				2.1	-	
V c.....	-	-	2	2.1.1	AG Untersuchungsausschuss	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
V c.....	1	1	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
VI b.....	2	2	-			
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
V b.....	-	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	13	3	13			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	4	-	5	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
MTArb.....	4	-	4	1.2	spätestens 31.12.2005	-
MTArb.....	14	-	-	1.3	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	22	-	9			





Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

X.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	307,5	304,5	372	-	-	10	8	-	2	-	-	3	-	17,5 20,5
Insgesamt.....	308,5	305,5	373	-	-	10	8	-	2	-	-	3	-	17,5 20,5

<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	-	5	4	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	33	33	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 425 01**

**Zu IV a:**

1 Angestellter erhält aufgrund § 3 Abs. 1 des DV-Tarifvertrages vom 4. November 1983 eine Vergütung nach Verg.-Gr. III.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 18,5 A 11, 4 A 10, 1 A 9 g, 2 A 9 m, 19,5 A 8, 24,5 A 7, 11,5 A 6 m (Zusammen: 84).

**Zu Spalte 2:**

Es wurden folgende Planstellen für die Übernahme von Beamtinnen und Beamten z.A. ausgebracht: 5 A 9 g (Haushaltsjahr 2000), 12 A 9 g (Haushaltsjahr 2001), 3 A 9 g (Haushaltsjahr 2002). Davon sind folgende Planstellen wieder weggefallen: 2 A 9 g (Haushaltsjahr 2002).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2 II a, 11,5 IV a, 11 IV b, 1 V b, 7 V c, 32,5 VI b, 10,5 VII, 7,5 VIII (Zusammen: 84). Daneben werden 5 MTArb auf freien Stellen geführt.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 39.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

				<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 2.....	1	1	1.1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 8.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1	1.3	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
A 13 g.....	3	3	1.4	FISCUS GmbH
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	4	4		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen ....	13	13		
				<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	2	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	2	1		
A 12.....	3	2		

**0803  
Bundesamt für Finanzen**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 11.....	12	11
A 10.....	4	3
A 9 g.....	2	2
A 9 m.....	5	4
A 8.....	11	12
A 7.....	8	9
A 6 m.....	3	4
Zusammen ....	53	49

**3. Sonstige**  
3.1 Bundeskanzleramt

A 9 m+Z .....	1	1
A 9 m.....	1	1
Zusammen ....	2	2
Insgesamt.....	68	64

**Zu Tit. 425 01**

**1. Langfristige Beurlaubung**  
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

II a.....	-	1
IV a.....	1	1
V c.....	5,5	3,5
VI b.....	7	10
VII.....	2	2
VIII.....	-	1
Zusammen ....	15,5	18,5

**2. Sonstige**  
2.1 Bundeskanzleramt

VI b.....	1	1
VII.....	1	1
Zusammen ....	2	2
Insgesamt.....	17,5	20,5

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

**1. Beurlaubung**  
Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

A 15.....	2	
A 13 g .....	1	
A 12.....	1	
A 11.....	1	
A 10.....	1	
A 9 m .....	1	

**2. Beendigung der Beurlaubung**  
Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

A 8.....		1
A 7.....		1
A 6 m .....		1
Zusammen .....	7	3

**Zu Tit. 425 01**

**1. Beurlaubung**  
Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

V c.....	2	
----------	---	--

**2. Beendigung der Beurlaubung**  
Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

II a.....		1
VI b.....		3
VIII.....		1
Zusammen .....	2	5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
A 16.....	1	-	1	1.3	spätestens 31.12.2003	
A 15.....	1	-	1	1.3.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	-
A 14.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	1			
A 10.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 11.....	1	-	1	5.1	schwerbehindert	-
A 9 g.....	1	-	1			
A 8.....	5	-	5			
A 7.....	1	-	1			
A 15.....	6	-	7	5.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	-	2			
A 12.....	7	-	7			-
A 11.....	1	-	1			
A 10.....	1	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	-	-	1			
				<b>6.</b>	<b>kw</b>	
A 9 g.....	18	-	18	6.1	-	-
A 14.....	-	-	1	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	10	10	11			
A 11.....	8	8	10			
A 8.....	5	5	7			
A 7.....	3	3	3			-
A 14.....	1	1	1	6.3	Ersatzplanstelle	-
A 15.....	2	-	2	6.4	-	-
A 13 g.....	4	-	4			
A 12.....	2	-	2			
A 11.....	1	-	1			
A 9 m.....	4	-	4			
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 13 h.....	1	-	1	7.1	-	-
A 13 g.....	-	-	1			Wegfall der Planstelle
A 12.....	-	-	2			
A 11.....	2	-	4			
A 10.....	1	-	2			
A 9 m+Z.....	-	-	3			
A 9 m.....	-	-	8			
A 8.....	-	-	10			
A 7.....	-	-	6			
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 13 g.....	1	-	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 12.....	2	-	-			
A 11.....	2	-	-			
A 10.....	1	-	-			
A 9 m+Z.....	3	-	-			
A 9 m.....	8	-	-			
A 8.....	10	-	-			
A 7.....	6	-	-			
Zusammen ....	125	27	135			

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
II a.....	2	-	2	1.1	-	-
III.....	2	-	2	1.1.1	Währungsumstellung	-
IV a.....	26	-	26			
VII-IX b.....	1	-	1			

0803

Bundesamt für Finanzen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V c .....	1	1	-			Neue Stelle
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
V c .....	-	-	1	4.1	-	Wegfall der Stelle
VI b .....	-	-	7			
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V c .....	1	-	1	5.1	schwerbehindert	-
VI b .....	1	-	-			Neue Stelle
III .....	2	-	4	5.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
IV a .....	1	-	1			-
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
V c .....	1	-	-	6.1	-	Neue Stelle
VI b .....	7	-	-			
Zusammen ....	46	2	46			



**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2	3	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
II a	56	57	50	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	3
II a T	33	35	23	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
III	117	121	108	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
IV a	361	368	322	-	-	-	-	7	-	-	-	-	2	3
IV b	286	294	215	-	-	-	-	6	-	-	-	2	4	5
V b	561	560	575	-	-	-	-	3	-	-	4	-	7	7
V c	391	392	388	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13	12
VI b	829	850	718	-	-	-	-	4	-	-	-	17	27	22
VII	2 362	2 366	2 304	-	-	5	-	6	-	-	-	3	88	91
VII-IX b	1 111	1 112	959	-	-	-	-	-	-	-	-	1	78	88
VIII	446	446	389	-	-	1	-	1	-	-	-	-	16	14
IX a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b	50	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
X	65	68	41	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Zusammen	6 673	6 725	6 148	-	-	6	-	35	-	-	4	27	239	248

**Auszubildende (Angestellte)**

	25	25	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb	2 441	2 632	2 132	-	-	3	100	-	-	-	-	94	-	-
-------	-------	-------	-------	---	---	---	-----	---	---	---	---	----	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu B 7:**

Die Bezüge der Oberfinanzpräsidentinnen und Oberfinanzpräsidenten werden vom Bund und dem jeweiligen Land je zur Hälfte getragen.

**2. Zu C 3 und C 2:**

Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

**3. Zu A 9 g:**

Die Planstellen dürfen vorübergehend mit Nachwuchsbeamtinnen und Nachwuchsbeamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die mangels freier Planstellen in ihrer Laufbahn sonst nicht angestellt werden könnten.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. § 26 Abs. 2 Nr. 3 BBesG, VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	§ 26 Abs. 2 Nr. 3 BBesG	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG		VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG									Zus.
		§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 9 u. 12	§ 1 Nr. 1b	§ 1 Nr. 1c	§ 1 Nr. 1d	§ 1 Nr. 1e	§ 1 Nr. 1f	§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3	§ 3 Nr. 4		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Höherer Dienst**

A 16			1											1
A 15			7											7
A 14			11											11
A 13 h			7											7
Summe			26											26

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z			3											3
A 13 g	5		6	84				126		18				239
A 12	6		13	84	146			69		36				354
A 11			25		223	216				90				554
A 10			25			223				22				270
A 9 g										14				14
Summe	11		72	168	369	439		195		180				1 434

Bes.-Gr.	§ 26 Abs. 2 Nr. 3 BBesG	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG		VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG									Zus.
		§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 9 u. 12	§ 1 Nr. 1b	§ 1 Nr. 1c	§ 1 Nr. 1d	§ 1 Nr. 1e	§ 1 Nr. 1f		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3	§ 3 Nr. 4	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		11	12	13	14

**Mittlerer Dienst**

A 9 m+Z .....	1 749	1 749
A 9 m.....	4 063	4 063
A 8.....	6 604	6 604
A 7.....	5 598	5 598
A 6 m.....	1 128	1 128
Summe .....	19 142	19 142

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 395 Beamte (2002: 418).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
15 A 13 h, 10 A 12, 10 A 11, 15 A 10, 45 A 9 g, 14 A 8, 1 A 7, 7 A 6 m (Zusammen: 117).

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr.	Oberfinanz- präsidentinnen und Oberfinanz- präsidenten	Fach- hoch- schule	Grenz- zoll- dienst und Zoll- fahndungs- dienst	Übrige Zollver- waltung	Zollver- waltung Zusammen Sp 4 u. 5	Vermö- gensver- waltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
C 3 .....	-	18	-	-	-	-	18
C 2 .....	-	11	-	-	-	-	11
B 7 .....	17	-	-	-	-	-	17
B 3 .....	-	-	-	10	10	9	19
B 2 .....	-	-	-	10	10	12	22
A 16 .....	-	-	-	31	31	38	69
A 15 .....	-	12	8	107	115	158	285
A 14 .....	-	11	8	144	152	186	349
A 13 h .....	-	-	-	79	79	98	177
A 13 g + Z .....	-	-	-	-	-	4	4
A 13 g .....	-	5	122	538	660	136	801
A 12 .....	-	6	248	1 252	1 500	350	1 856
A 11 .....	-	-	666	2 173	2 839	618	3 457
A 10 .....	-	-	765	1 933	2 698	615	3 313
A 9 g .....	-	-	447	926	1 373	261	1 634
A 9 m + Z .....	-	-	1 036	713	1 749	11	1 760
A 9 m .....	-	-	2 441	1 622	4 063	36	4 099
A 8 .....	-	-	3 722	2 882	6 604	81	6 685
A 7 .....	-	-	2 539	3 059	5 598	72	5 670
A 6 m .....	-	-	245	883	1 128	33	1 161
A 6 e .....	-	-	63	234	297	2	299
A 5 e .....	-	-	100	228	328	-	328
A 4 .....	-	-	294	370	664	-	664
A 2/3 .....	-	-	175	28	203	2	205
Zusammen .....	17	63	12 879	17 222	30 101	2 722	32 903

**Zu Spalte 6:**

davon im Zollfahndungsdienst: 16 höherer Dienst, 863 gehobener Dienst, 1 460 mittlerer und 43 einfacher Dienst, Zusammen: 2 382

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
15 II a, 10 III, 10 IV a, 15 IV b, 45 V b, 14 V c, 1 VI b, 7 VII (Zusammen: 117).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 13.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Verg.-Gr.	Zoll- ver- waltung	Vermögens- ver- waltung	Insgesamt
1	2	3	4

**Tarifliche Angestellte**

I a .....	2	1	3
-----------	---	---	---



**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Verg.-Gr.	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4
I b.....	-	2	2
II a.....	1	55	56
II a T.....	-	33	33
III.....	4	113	117
IV a.....	24	337	361
IV b.....	34	252	286
V b.....	74	487	561
V c.....	264	127	391
VI b.....	532	297	829
VII.....	1 101	1 261	2 362
VIII-IX b.....	775	336	1 111
VIII.....	393	53	446
IX b.....	46	4	50
X.....	27	38	65
<b>Auszubildende.....</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>25</b>
Zusammen.....	<b>3 287</b>	<b>3 311</b>	<b>6 698</b>

**zu Tit. 426 01**

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Verg.-Gr.	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4
<b>MTArb.....</b>	<b>1 281</b>	<b>1 160</b>	<b>2 441</b>
<b>Auszubildende.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Zusammen.....	<b>1 281</b>	<b>1 160</b>	<b>2 441</b>

**Zu Spalte 2:**

Davon im Zollfahndungsdienst: 107.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
C 3.....	1	1	1.1	Entwicklungsland El Salvador
A 16.....	1	1	1.2	EU-Kommission
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	1	1		
A 11.....	11	11		
A 10.....	6	6		
A 6 e.....	1	1	1.3	Europäisches Patentamt
A 11.....	1	-	1.4	Eurozoll
A 15.....	1	1	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 15.....	1	1	1.6	Entwicklungsland Tunesien
A 13 g.....	2	2	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 13 g.....	1	1	1.10	Entwicklungsland Jordanien
A 10.....	1	1	1.12	Europäischer Rechnungshof
Zusammen ....	32	31		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV				
B 2.....	-	1	2.1	
A 14.....	8	13		
A 13 h.....	5	6		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	5	10		
A 11.....	72	70		
A 10.....	262	262		
A 9 g.....	88	89		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 9 m+Z .....	1	1
A 9 m.....	3	3
A 8.....	49	45
A 7.....	155	155
A 6 m.....	82	85
A 5.....	2	2
A 4.....	15	11
A 2/3.....	2	3
Zusammen ....	752	759

**3. Sonstige**

A 15.....	2	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 14.....	1	-		
A 13 g.....	2	3		
A 10.....	1	1		
A 9 m+Z .....	2	2		
A 9 m.....	1	1		
A 10.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen ....	10	9		

Insgesamt..... 794 799

**Zu Tit. 425 01**

**1. Langfristige Beurlaubung**

II a .....	2	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	2	3		
IV b.....	4	5		
V b.....	7	7		
V c.....	13	12		
VI b.....	27	22		
VII.....	88	91		
VII-IX b.....	78	88		
VIII.....	16	14		
IX a.....	1	1		
IX b.....	1	2		
Zusammen ....	239	248		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 11.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
A 11.....	2		Eurozoll
A 8.....	4		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 4.....	4		
A 15.....	1		Bundeskanzleramt
A 14.....	1		
B 2.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 14.....		5	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h .....		1	
A 12.....		5	
A 9 g .....		1	
A 6 m .....		3	
A 2/3.....		1	
A 13 g .....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen .....	13	18	

**Zu Tit. 425 01**

V c.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
VI b.....	5		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII.....	2		

**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**2. Beendigung der Beurlaubung**

Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

II a.....		1
IV a.....		1
IV b.....		1
VII.....		3
VII-IX b.....		10
IX b.....		1
Zusammen.....	8	17

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>ku</b>		
B 2.....	1		1	1.1 1.1.2	in Bes.-Gr. A 16 spätestens 31.12.2004	-
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 12.....	1	-	1	1.1	-	-
A 9 m+Z.....	2	-	2			
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	2			
A 13 g.....	1	-	1	1.2	schwerbehindert	-
A 12.....	-	-	-			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 11.....	2	-	2			-
A 9 m+Z.....	1	-	1			
A 6 m.....	11	-	11			
				<b>4.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
A 15.....	6	-	6	4.2 4.2.1	spätestens 31.12.2004 Bundesvermögensverwaltung	-
A 14.....	8	-	8			
A 13 h.....	4	-	4			
A 6 e.....	1	-	1			
A 15.....	1	-	1	4.3 4.3.1	spätestens 31.12.2005 Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	-
A 14.....	2	-	2			
A 13 h.....	1	-	1			
A 11.....	4	-	4			
A 10.....	12	-	12			
A 9 g.....	7	-	7			
A 15.....	-	-	3	4.5 4.5.1	spätestens 31.12.2002 Vermögenszuordnungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	3			
A 15.....	2	-	2	4.6 4.6.1	spätestens 31.12.2003 Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14.....	3	-	3			
A 14.....	5	5	6	<b>6.</b> 6.2	<b>kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	2			
A 10.....	2	2	2			-
A 9 g.....	1	1	1			
B 3.....	-	-	1	<b>7.</b> 7.1	<b>kw 31.12.2002</b> -	Wirksamwerden des Vermerks
B 7.....	2	-	2	<b>8.</b> 8.1	<b>kw 31.12.2005</b> -	-
A 12.....	1	-	1			
A 11.....	2	-	2			
A 10.....	2	-	2			
A 9 g.....	2	-	2			
A 9 m+Z.....	4	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m.....	9	-	-			
A 8.....	18	-	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

A 7.....	13	-	-
A 6 m.....	4	-	-
<b>Zusammen ....</b>			
	156	8	226

**9. kw 31.12.2002**

A 12.....	-	-	3	9.1	-	
A 11.....	-	-	2	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	-	1			

**10. kw 31.12.2003**

A 13 g.....	2	-	2	10.1	-	
A 12.....	3	-	3	10.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
A 11.....	3	-	3			
A 10.....	2	-	2			
A 9 g.....	-	-	100	10.1.2	NVA-Wohnungsverwaltung	Wegfall der Planstelle

**11. kw 31.12.2004**

A 13 g.....	2	-	2	11.1	-	
A 12.....	3	-	3	11.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
A 11.....	3	-	3			
A 10.....	1	-	1			

**Zu Tit. 425 01**

**kw**

**1. kw mit Wegfall der Aufgabe**

II a T.....	7	-	7	1.2	spätestens 31.12.2004	
III.....	2	-	2	1.2.1	Bundesvermögensverwaltung	-
IV a.....	44	-	44			
IV b.....	49	-	49			
V b.....	22	-	22			
VI b.....	8	-	8			
VII.....	41	-	41			
I b.....	1	-	1	1.3	spätestens 31.12.2005	
III.....	7	-	7	1.3.1	NVA-Wohnungsverwaltung	-
IV a.....	49	-	49			
IV b.....	43	-	43			
V b.....	46	-	46			
V c.....	14	-	14			
VI b.....	38	-	38			
VII.....	7	-	7			
VII-IX b.....	38	-	38			
VIII.....	30	-	30			
X.....	3	-	3			
III.....	2	-	2	1.3.2	Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	-
IV a.....	2	-	2			
VII.....	23	-	23			
VII-IX b.....	4	-	4			
I a.....	1	-	1	1.3.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
II a.....	13	-	13			
III.....	7	-	7			
IV a.....	31	-	31			
IV b.....	48	-	48			
V b.....	59	-	59			
V c.....	11	-	11			
VI b.....	23	-	23			
VII.....	40	-	40			
VII-IX b.....	16	-	16			
I b.....	-	-	1	1.4	spätestens 31.12.2002	
II a.....	-	-	1	1.4.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
III.....	-	-	2			
IV a.....	-	-	5			
IV b.....	-	-	6			
V b.....	-	-	2			
VI b.....	-	-	3			
VII.....	-	-	5			

**0804  
Bundesfinanzverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				1.5	spätestens 31.12.2003	
II a .....	1	-	1	1.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
IV a .....	9	-	9			
IV b .....	10	-	10			
V b .....	2	-	2			
VI b .....	5	-	5			
VII .....	13	-	13			
VII .....	1	-	1	1.7	-	
				1.7.1	Vorlesekraft	-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
IV a .....	3	-	3	2.1	-	-
V b .....	2	-	2			
V c .....	1	-	1			
VI b .....	2	-	2			
VII .....	1	-	1			
IV b .....	1	-	1	2.2	schwerbehindert	-
V b .....	4	-	4			
V c .....	1	-	1			
VI b .....	6	-	6			
VII .....	142	-	137			Neue Stelle
VII-IX b .....	3	-	3			-
VIII .....	75	-	74			Neue Stelle
IX b .....	2	-	2			-
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
VII-IX b .....	10	-	10	3.1	-	-
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
				7.1	-	
II a T .....	-	-	2	7.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
III .....	-	-	2			
IV a .....	-	-	2			
V b .....	-	-	1			
VI b .....	-	-	1			
VII .....	-	-	1			
VIII .....	-	-	1			
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
				8.1	-	
II a T .....	2	-	2	8.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
III .....	3	-	3			
IV a .....	3	-	3			
VI b .....	1	-	1			
VII .....	1	-	1			
VIII .....	1	-	1			
				<b>9.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
				9.1	-	
II a .....	2	-	2	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
II a T .....	1	-	1			
III .....	3	-	3			
IV a .....	2	-	2			
VII .....	1	-	1			
Zusammen ....	1 043	-	1 072			
<b>Zu Tit. 426 01</b>						
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				1.2	spätestens 31.12.2005	
MTArb.....	146	-	246	1.2.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	Wegfall der Stelle
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	59	-	56	2.1	schwerbehindert	Neue Stelle
MTArb.....	1	-	1	2.2	-	-
Zusammen ....	206	-	303			

**Tgr. 03 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 31**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	26	26	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 31**

**kw**

**1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**

A 12.....	8	-	8	1.1	-	-
-----------	---	---	---	-----	---	---



Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	-	2	1.1	Staatliche Versicherung in Abwicklung
A 14.....	-	1	1.2	EU-Kommission
B 7.....	-	1	1.3	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
A 13 h.....	-	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	-	5		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	-	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 13 h.....	-	1		
A 12.....	-	2		
A 11.....	-	3		
A 9 m.....	-	1		
Zusammen ....	-	11		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 12.....	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	-	17		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
IV b.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	-	1		
V c.....	-	2		
VI b.....	-	6		
VII.....	-	2		
VII-IX b.....	-	6		
Zusammen ....	-	18		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 15.....		2	Staatliche Versicherung in Abwicklung
A 14.....		1	EU-Kommission
B 7.....		1	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
A 13 h.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....		4	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 13 h.....		1	
A 12.....		2	
A 11.....		3	
A 9 m.....		1	
A 12.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen .....		17	

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
IV b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1	
V c.....		2	
VI b.....		6	
VII.....		2	
VII-IX b.....		6	
Zusammen .....		18	



0805

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>ku</b>		
				<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 9 m+Z .....	-		3	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	-		11	1.2	in Bes.-Gr. A 8	
				1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	-		2	1.3	in Bes.-Gr. A 7	
				1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
Zusammen ....	-		16			

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw</b>		
A 13 h.....	-	-	1	1.1	Ersatzplanstelle	Wegfall der Planstelle
A 16.....	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	-	-	2,5			
A 11.....	-	-	2,5			
				<b>2. kw 31.12.2003</b>		
A 15.....	-	-	1	2.1	-	Wegfall der Planstelle
A 12.....	-	-	1			
A 8.....	-	-	1			
				<b>3. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 7.....	-	-	2	3.1	schwerbehindert	Wegfall der Planstelle
Zusammen ....	-	-	12			

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw 31.12.2003</b>		
VI b.....	-	-	1	1.1	-	Wegfall der Stelle
				<b>2. kw</b>		
V b.....	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Stelle
VII.....	-	-	1			
II a.....	-	-	1	2.2	Ersatzstelle	Wegfall der Stelle
				<b>3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
IV a.....	-	-	2	3.1	schwerbehindert	Wegfall der Stelle
V c.....	-	-	1			
Zusammen ....	-	-	7			



**0806  
Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 13 h.....	-	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	-	1		
A 10.....	-	2		
A 9 g.....	-	2		
A 6 m.....	-	1		
Zusammen ....	-	8		
			<b>2.</b>	<b>Sonstige</b>
A 15.....	-	1	2.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	-	9		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 13 h .....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....		1	
A 10.....		2	
A 9 g .....		2	
A 6 m .....		1	
A 15.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen .....		9	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	-	-	1	1.1	Ersatzplanstelle Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	-	-	1		
A 11.....	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Wegfall der Planstelle
			<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 14.....	-	-	1	2.1	- Wegfall der Planstelle
A 12.....	-	-	1		
A 8.....	-	-	1		
Zusammen ....	-	-	6		

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
VII.....	-	-	1	1.1	-
				1.1.1	Vorlesekraft Wegfall der Stelle
VI b.....	-	-	1	2.1	<b>kw 31.12.2003</b>
					- Wegfall der Stelle
Zusammen ....	-	-	2		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 7.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	-	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-
A 16.....	-	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
A 15.....	-	48	-	-	38	-	10	-	-	-	-	-	3
A 14.....	-	101	-	-	75	-	26	-	-	-	-	-	4
A 13 h.....	-	34	-	-	19	-	15	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 13 g.....	-	37	-	-	28	-	9	-	-	-	-	-	-
A 12.....	-	51	-	-	37	-	14	-	-	-	-	-	3
A 11.....	-	66	-	-	56	-	10	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	62	-	-	54	-	8	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 9 m+Z.....	-	5	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	17	-	-	6	-	11	-	-	-	-	-	1
A 8.....	-	12	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 6 e.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	-	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	476	-	-	366	-	110	-	-	-	-	-	11

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Sonstige**

A 14.....	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 422 03 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Widerruf**

gehobener Dienst...	-	18	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------	---	----	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

II a.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IV a.....	-	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
V c.....	-	18	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	6
VI b.....	-	26	-	-	25	-	1	-	-	-	-	-	9
VII.....	-	21	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	5
VII-IX b.....	-	42	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	11
VIII.....	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	129	-	-	128	-	1	-	-	-	-	-	33

**0808  
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Auszubildende  
(Angestellte).....** - 4 - - 4 - - - - - - - - - - -

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb..... - 11 - - 11 - - - - - - - - - - -

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 14.....	-	1	1.2	Europäische Zentralbank (EZB)
A 15.....	-	1	1.6	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
A 15.....	-	1	1.7	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
Zusammen ....	-	3		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	-	3		
A 12.....	-	3		
A 9 m.....	-	1		
Zusammen ....	-	8		
Insgesamt.....	-	11		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	-	1		
V c.....	-	6		
VI b.....	-	9		
VII.....	-	5		
VII-IX b.....	-	11		
Zusammen ....	-	33		

**Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beendigung der Beurlaubung</b>
A 14.....		1		Europäische Zentralbank (EZB)
A 15.....		1		Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
A 15.....		1		Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
A 15.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....		3		
A 12.....		3		
A 9 m.....		1		
Zusammen .....		11		

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

		<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>	
II a.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1	
V c.....		6	
VI b.....		9	
VII.....		5	
VII-IX b.....		11	
Zusammen.....		33	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 13 g.....	-		1	1.1 in Bes.-Gr. A 11	
				1.1.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
				1.2 in Bes.-Gr. A 14	
A 15.....	-		1	1.2.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
				1.3 in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z.....	-		1	1.3.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
				1.4 in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z.....	-		1	1.4.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	-		6		
				1.5 in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m.....	-		5	1.5.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
Zusammen ....	-		15		

				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
A 15.....	-	-	2	1.1 -	
A 13 h.....	-	-	1	1.1.1 Währungsumstellung	Wegfall der Planstelle
A 9 g.....	-	-	1		
A 7.....	-	-	1		
A 14.....	-	-	1	1.1.2 6. KWG-Novelle	Wegfall der Planstelle
A 15.....	-	-	1	1.1.3 Abschluß bilateraler Abkommen einschl. Durchführungsbestimmungen	Wegfall der Planstelle
A 14.....	-	-	1		
				1.3 spätestens 31.12.2002	
B 2.....	-	-	1	1.3.1 6. KWG-Novelle	Wegfall der Planstelle
A 16.....	-	-	1		
A 15.....	-	-	5		
A 14.....	-	-	23		
A 13 h.....	-	-	12		
A 13 g.....	-	-	7		
A 12.....	-	-	14		
A 11.....	-	-	10		
A 10.....	-	-	8		
				<b>2.</b>	
A 14.....	-	-	1	2.1 Ersatzplanstelle	Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	-	-	2	2.2 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Planstelle
				<b>3.</b>	
				<b>kw 31.12.2003</b>	
A 15.....	-	-	1	3.1 -	Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	-	-	1		
A 8.....	-	-	1		
Zusammen ....	-	-	95		

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>	
			<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
VI b.....	-	-	1	3.1 -	Wegfall der Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10	11	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	43	42	42	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	10	11	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	21	21	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	14	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	40	40	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	51	51	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	56	56	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	241	242	195	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Auszubildende (Angestellte).....**

	12	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	144	145	127	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 425 01**

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

V c.....	1	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	---





**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 14, 4 A 13 h, 1,5 A 10, 2 A 8 (Zusammen: 8,5).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I b, 4 II a, 0,5 V b, 2 VI b, 1 VII (Zusammen: 8,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	1. Langfristige Beurlaubung
A 13 h.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	4	4		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen ....	7	7		

**Zu Tit. 425 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	1. Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	1		
VI b.....	10	9		
VII.....	4	4		
Zusammen ....	16	15		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

	lfd. Nr.	1. Beurlaubung
VI b.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	ku	
B 4.....	-	1	1.1	ku	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	1	2	1.2	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	1	3			
				kw	
A 13 h.....	1	1	1	4. kw	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 11.....	1	1	-		Neue Planstelle
A 10.....	2	2	-		
A 7.....	2	2	1		
Zusammen ....	6	6	2		

**0810  
Bundeswertpapierverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
V b.....	3	3	2	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
VI b.....	1	1	-			
VII.....	2	2	2			-
VIII.....	1	1	-			Neue Stelle
IX b.....	1	1	-			
Zusammen ....	8	8	4			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	44	44	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 12.....	63	63	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 11.....	94	94	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5
A 10.....	69	69	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 9 g.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	35	35	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	56	56	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	42	42	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	475	475	396	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	14

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	28	28	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
VI b.....	21	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	99	99	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	30	30	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	2	2		
A 11.....	4	5		
A 10.....	3	3		
A 7.....	1	1		
<hr/>				
Zusammen ....	12	13		

**0811  
Zollkriminalamt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

<b>2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
A 13 g.....	1	-	2.1	Weltzollorganisation
A 12.....	1	1	2.2	EU-Kommission
Zusammen ....	2	1		
Insgesamt.....	14	14		

**Zu Tit. 425 01**

<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>				
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG				
V b.....	1	1	1.1	
V c.....	1	2		
VI b.....	1	1		
Zusammen ....	3	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

<b>1. Beurlaubung</b>				
Weltzollorganisation				
<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>				
Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV				
A 13 g .....		1		
A 11.....			1	
Zusammen .....		1	1	

**Zu Tit. 425 01**

<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>				
Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG				
V c.....		1		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

<b>ku</b>						
<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>						
A 9 m+Z .....	1		1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 7 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
<b>kw</b>						
<b>1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>						
A 15.....	1	-	1	1.1	schwerbehindert	-
A 13 g.....	1	-	1			
Zusammen ....	2	-	2			

**Zu Tit. 425 01**

<b>kw</b>						
<b>1. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>						
VI b.....	1	-	1	1.1 1.1.1	- Vorlesekraft	-
<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>						
IV a.....	3	-	3	2.1	schwerbehindert	-
V c.....	2	-	2			
VII.....	2	-	2			
Zusammen ....	8	-	8			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

					<b>kw</b>	
				1.	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	2	-	2	1.1	schwerbehindert	-

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 14.....	15	16	11	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	8	7	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	8	8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	20	19	18	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	19	19	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	132	131	113	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	3	3

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	33	33	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6	6	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	104	104	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Auszubildende (Angestellte).....**

	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	9	9	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 4 A 14, 4 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 3 A 10, 2 A 7 (Zusammen: 16).

**Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen**

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2 I b, 7 II a, 5 IV b, 2 VII (Zusammen: 16).

Daneben werden 7 MTArb auf freien Stellen geführt.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	1. Sonstige
A 15.....	2	2	1.1	Bundeskanzleramt
A 13 h.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	1. <b>ku</b>	
				<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 14.....	1		2	1.1 in Bes.-Gr. A 13 h 1.1.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>kw</b>	
				<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 12.....	1	-	-	1.1 schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
A 11.....	1	-	1		-
Zusammen ....	2	-	1		

**Zu Tit. 425 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	1. <b>kw</b>	
				<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
II a.....	1	-	1	1.1 - 1.1.1 Unterstützung der Landesämter zur Regelung offener Vermögensfragen	-
IV a.....	26	-	26		
VI b.....	4	-	4		
VII-IX b.....	1	-	1		
				1.2 -	
VI b.....	1	-	1	1.2.1 Hilfskraft für Schwerbehinderten	-
Zusammen ....	33	-	33		

**0819  
Einheitliches Liegenschaftsmanagement  
für Dienstliegenschaften des Bundes**

**Haushaltsvermerk**

Zu Kap. 0819

Die in Kap. 0819 und 0804 (Bundesfinanzverwaltung) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 15.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 14.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 13 g.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	9	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 11.....	26	21	26	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
A 10.....	50	22	50	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	-
A 9 g.....	5	12	5	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 8.....	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Zusammen.....	100	70	100	-	-	-	-	-	-	-	39	9	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
V b.....	14	17	14	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
V c.....	6	5	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VI b.....	16	-	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
VII.....	42	40	42	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
X.....	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Zusammen.....	85	65	85	-	-	-	-	-	-	-	23	3	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	157	64	157	-	-	-	-	-	-	-	93	-	-	-
------------	-----	----	-----	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---



## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0801	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	0804	Oberfinanzpräsidentin oder Oberfinanzpräsident
	0803	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Finanzen
	0810	Präsidentin oder Präsident der Bundeswertpapierverwaltung
B 6	0801	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0809	Präsidentin oder Präsident der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0811	Präsidentin oder Präsident des Zollkriminalamtes
B 5	0812	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
	0801	Präsidentin oder Präsident der Bundesfinanzakademie
B 3	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0803	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Finanzen
	0804	Finanzpräsidentin oder Finanzpräsident
	0804	Direktorin oder Direktor des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0809	Direktorin oder Direktor bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0810	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundeswertpapierverwaltung
	0811	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Zollkriminalamtes
B 2	0803, 0804	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0810	Direktorin oder Direktor bei der Bundeswertpapierverwaltung
	0812	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
C 3	0804	Professorin oder Professor
C 2	0804	Professorin oder Professor
A 16	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	verschiedene	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0810	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
A 15	alle	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	alle	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	verschiedene	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	0801/0804	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 13 g	alle	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	alle	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	alle	<b>Amtfrau oder Amtmann</b>
A 10	alle	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	verschiedene	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	verschiedene	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	verschiedene	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>

**Anlage**  
**Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0804	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 5	verschiedene 0804	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b> Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 4	verschiedene 0804	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b> Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister
A 2/3	verschiedene 0804	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b> <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b> Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister Wachtmeisterin oder Wachtmeister

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0804**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH  
(VK GmbH)

**Anlage zu Kap. 0804  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 682 01**

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

**Außertarifliche Angestellte**

AT (GF) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
AT (AL) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
AT (GrL) .....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
AT (RefAT) .....	20	17	19	-	-	-	-	-	-
AT (Ref) .....	38	39	38	-	-	-	-	-	-
AT (SB) .....	57	58	58	-	-	-	-	-	-
AT (Sek/Schr) .....	16	17	16	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	145	145	145	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 682 01**

**kw**

**4. kw 31.12.2003**

AT (GF) .....	1	-	1	4.1	-	-
AT (AL) .....	1	-	1			
AT (GrL) .....	12	-	8			Aufnahme des Vermerks
AT (RefAT) .....	20	-	8			Neue Stelle, Aufnahme des Vermerks
AT (Ref) .....	38	-	26			Aufnahme des Vermerks, Wegfall der Stelle
AT (SB) .....	57	-	41			
AT (Sek/Schr) .....	16	-	13			
Zusammen ....	145	-	98			

**Sonstige Stellenübersichten  
zu Kap. 0807**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

**Anlage zu Kap. 0807  
Sonstige Stellenübersichten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 121 05**

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

**Tarifliche Angestellte**

IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-

**Zu Titel 633 02**

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

**Beamtinnen und Beamte**

A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	5	5	5	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-

**Zu Titel 633 03**

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

**Beamtinnen und Beamte**

A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

IV b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-

**Zu Titel 633 05**

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

**Tarifliche Angestellte**

IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-

**Zu Titel 682 02**

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

**Tarifliche Angestellte**

II a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
HTV (V c).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszubildende (MTArb) .....</b>	2	2	-	-	-	-	-	-	-

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 09

## Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
	Haushaltsvermerk .....	2
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	3
09 02	Allgemeine Bewilligungen .....	14
	Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne .....	42
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt .....	44
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) .....	57
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) .....	63
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung .....	70
09 08	Bundeskartellamt .....	82
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe .....	89
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post .....	106
	Abschluss .....	118
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	119
	Personalhaushalt .....	125



## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem und technologiepolitischem Gebiet ergeben. Es hat die Federführung auf dem Gebiete der gesamten Wirtschaftspolitik (ohne StWG).

Das Bundesministerium (Kap. 0901) gliedert sich neben dem Ministerbüro in 8 Abteilungen, und zwar:

Abteilung Z Zentralabteilung,  
Abteilung I Wirtschaftspolitik,  
Abteilung II Mittelstandspolitik, Handwerk, Dienstleistungen, Freie Berufe, Bildungspolitik  
Abteilung III Energie,  
Abteilung IV Gewerbliche Wirtschaft; Industrie; Umweltschutz,  
Abteilung V Außenwirtschafts- und Europapolitik,  
Abteilung VI Technologie- und Innovationspolitik; Neue Bundesländer,  
Abteilung VII Telekommunikation und Post.

Dem Ministerium sind 7 Bundesoberbehörden angegliedert (s. Seite 1).

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3320 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

100 dkr = 13,4472 €; 1 US-\$ = 1,1347 €; 100 sfr = 67,4354 €  
1 £ = 1,6434 €.

## **Haushaltsvermerk - Ausgaben**

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 683 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	5 [10]	[-] 1
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	250 [489]	271 [530]	[212] 415
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 000 [1 956]	1 023 [2 001]	[1 000] 1 955

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2.3 der Erläuterungen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 425 01 und 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	1 000
2.2 von Geräten und Anlagen .....	-
2.3 von Konferenzräumen im BMWi, Dienstsitz Berlin .....	-
Zusammen.....	1 000

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	40 [78]	31 [61]	[41] 79
----------------	---	------------	------------	------------

#### Übrige Einnahmen

182 02 -011	Tilgung von Darlehen	5 [10]	7 [14]	[5] 10
----------------	----------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Tilgungsraten insbesondere aus den aus Kap. 0901 Tit. 863 02 an 7 Bedienstete gewährten zinslosen Darlehen in Höhe von insgesamt 21 T€ zur Beschaffung priv.-eig. anerkannter Kraftfahrzeuge.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
HG 2003.

**Personalausgaben**

<b>F 421 01</b>	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	432 [845]	432 [845]	[425] 831
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	418
2. Dienstaufwandsentschädigungen .....	9
3. Sonstige Leistungen.....	5
Zusammen.....	432

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 01</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	47 158 [92 233]	47 409 [92 724]	[45 411] 88 815
-----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	47 135
2. Aufwandsentschädigungen .....	22
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	47 158

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 390 [2 719]	1 390 [2 719]	[1 099] 2 150
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen .....	1 389
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	1 390

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 424 01</b>	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[624] 1 221
-----------------	--------------------------------------	---	---	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	21 559 [42 166]	22 035 [43 097]	[25 693] 50 252
-----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 124 01 Nr. 2.3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	20 710
- Auszubildenden .....	840
2. Aufwandsentschädigungen .....	8
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	21 559

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -011	<b>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>4 219</b> [8 252]	<b>4 322</b> [8 453]	<b>[4 105]</b> 8 028
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 218
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	4 219

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 427 09</b> -011	<b>Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige</b>	<b>995</b> [1 946]	<b>1 023</b> [2 001]	<b>[-]</b> -
-------------------------	---	-----------------------	-------------------------	-----------------

<b>F 441 01</b> -940	<b>Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften</b>	<b>10 701</b> [20 929]	<b>10 737</b> [21 000]	<b>[10 853]</b> 21 228
-------------------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 01</b> -940	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze</b>	<b>179</b> [350]	<b>179</b> [350]	<b>[107]</b> 209
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	159
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	10
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG .....	2
4. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen und -beamte und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Krankheits- und Todesfällen.....	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	2
6. Unterstützungen.....	3
Zusammen.....	179

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM										
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit  Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	453 [886]	455 [890]	[395] 772										
F 443 03 -940	Kosten für die Inanspruchnahme eines Personalärztlichen und sozialen Dienstes für die Bundesbediensteten in Berlin Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.  Erläuterungen Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Aus den Ausgaben können auch Einstellungsuntersuchungen gezahlt werden.	66 [129]	66 [129]	[-] -										
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder  Erläuterungen Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei Dienstantritt zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder angemeldet worden. Die Betroffenen sind jeweils bei Eintritt des Rentenfalles so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung zur Zusatzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz wird vom Eintritt des Versicherungsfalles an aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblich höheren Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.	35 [68]	19 [37]	[21] 41										
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen  Erläuterungen	2 050 [4 009]	2 235 [4 371]	[2 143] 4 191										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....</td> <td>1 550</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>2 050</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 550	2. Umzugskostenvergütungen.....	500	Zusammen.....	2 050					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 550													
2. Umzugskostenvergütungen.....	500													
Zusammen.....	2 050													
F 459 99 -011	Vermischte Personalausgaben  Erläuterungen Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BANst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen für auf das BMWi übergeleitete Beschäftigte des früheren Bundesministeriums für Post und Telekommunikation.	32 [63]	41 [80]	[11] 22										
<p><b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b></p>														
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände  Erläuterungen	1 900 [3 716]	2 100 [4 107]	[1 620] 3 168										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>480</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>420</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 900</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	480	2. Kommunikation.....	1 000	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	420	Zusammen.....	1 900			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	480													
2. Kommunikation.....	1 000													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	420													
Zusammen.....	1 900													

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 180 200 [130]  
-011 [352] [391] 254

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	12
3. Verbrauchsmittel .....	125
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	180

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	36	36
davon personengebunden .....	6	6
Lkw.....	1	1
Kleinbusse.....	5	5
Arbeitsmaschinen.....	3	3
Zusammen .....	45	45

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 6 951 6 437 [6 397]  
-011 [13 595] [12 590] 12 511

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 124 01 Nr. 2.3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	1 250
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	800
4. Privater Dienstleister .....	3 900
5. Sonstiges.....	501
Zusammen.....	6 951

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 128 575 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 860 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 687 1 687 [1 400]  
-011 [3 299] [3 299] 2 738

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 193
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	494
Zusammen.....	1 687

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 716 818 [514]  
-011 [1 400] [1 600] 1 006

F 525 01 Aus- und Fortbildung 500 358 [306]  
-011 [978] [700] 598

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 153 153 [144]  
-011 [299] [299] 282

**0901  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 02 Sachverständige 715 415 [933]  
-011 [1 398] [812] 1 825

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 146 148 [112]  
-011 Ausschüssen [286] [289] 220

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	100
2. Beirat für Fragen des gewerblichen Mittelstandes und der Freien Berufe beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	25
3. Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	5
4. Außenwirtschaftsbeirat.....	3
5. Sonstige Ausgaben.....	13
Zusammen.....	146

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 5.: Druckkosten für die Erstellung von Gutachten sowie Kosten für die Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen für die Vorbereitung von Sitzungen.

F 527 01 Dienstreisen 3 691 3 905 [3 032]  
-011 [7 219] [7 638] 5 931

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten 419 419 [359]  
-011 [819] [819] 701

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 69 69 [57]  
-011 [135] [135] 112

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Bundesministerin oder des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie, der Staatssekretärin und des Staatssekretärs des BMWi .....	53 000
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.....	1 500
1.3 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)...	1 000
1.4 der Direktorin oder des Direktors der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfA).....	750
1.5 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	1 500
1.6 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeskartellamtes .....	1 500
1.7 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe .....	1 500
1.8 der Präsidentin oder des Präsidenten der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	1 750
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	6 500
Zusammen .....	69 000

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.  
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	700 [1 369]	716 [1 400]	[683] 1 335
------------------	--------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der jährlichen Vergabe des "Deutschen Musikinstrumentenpreises" .....	54
2. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte Veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen und zwar	
2.1 Reisekosten .....	250
2.2 Geschäftskosten (Kosten für Schreibkräfte, Mieten usw.) sowie Kosten für außergewöhnlichen Aufwand .....	255
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten.....	82
4. Kosten eines Personalaustauschprogramms von Führungskräften.....	-
5. Sonstiges .....	59
Zusammen.....	700

Zu 5.:

Die Ausgaben zur Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	950 [1 858]	825 [1 614]	[798] 1 560
----------------	-----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass **Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ankauf, Herstellung und Verbreitung von wirtschaftspolitischem Informationsmaterial .....	850
2. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang von in- und ausländischen Journalistinnen und Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstigen Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit.....	100
Zusammen.....	950

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle Zusammenhänge der Wirtschaftsentwicklung, Sinn und Zweck wirtschaftspolitischer Maßnahmen, Information über das System der sozialen Marktwirtschaft sowie Aufklärung über Themen und Aufgabengebiete des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Eingeschlossen sind Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen mit dem Ziel, einen barrierefreien Informationszugang zu gewährleisten. Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit 0902 - 542 91 (Tgr. 09) .....	75
2. Fachinformationen	
0901 - 543 01.....	1 457
0903 - 543 01.....	210
0906 - 543 01.....	1 300
0907 - 542 01.....	50



**0901  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
0907 - 543 01.....	41
0909 - 543 01.....	281
0910 - 543 01.....	48

<b>F 543 01</b>	<b>Veröffentlichung und Dokumentation</b>	<b>1 457</b>	<b>1 457</b>	<b>[1 523]</b>
-011		[2 850]	[2 850]	2 979

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. | 2. Einnahmen aus dem Vertrieb fließen den Ausgaben zu. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten für die Herausgabe der Zeitschrift für Bergrecht .....	12
2. Kosten von Maßnahmen der Fachinformation in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik .....	1 445
Zusammen.....	1 457

Zu 1.:

Kosten für Honorare privater Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Übersetzungen und Veröffentlichungsmaterial.

<b>F 546 88</b>	<b>Förderung des Vorschlagwesens</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>[10]</b>
-012		[29]	[29]	19

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>547 09</b>	<b>Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>[-]</b>
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>686 03</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>[31]</b>
-011		[61]	[61]	60

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Forschungsgemeinschaft Funk e. V., Bonn .....	-	-	30 000	-	30
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Forschung und Aufklärung über elektromagnetische Verträglichkeit von Send- und Emp- fangseinrichtungen in der Telekommunikation					
2. Sonstige.....	-	-	1 000	-	1
Zusammen.....	-	-	31 000	-	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	383 [749]	383 [749]	[121] 237
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Abriss Gebäude C und Wiederherstellung Außenanlagen in Bonn .....	333
2. Brandschutz- und andere Umbaumaßnahmen Haus A, Berlin .....	50
Zusammen .....	383

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 448 [6 744]	5 113 [10 000]	[7 329] 14 335
------------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung der BMWi-Gebäude in Bonn, ins- besondere für nach Bonn zu verlagernde Bun- desbehörden .....	33 860	19 443	2 430	8 539	3 448	-	-	-

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	85 [166]	85 [166]	[61] 118
------------------	-----------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
Pkw .....	37
Kleinbusse .....	45
2. Sonstiges .....	3
Zusammen .....	85

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	511 [999]	511 [999]	[1 687] 3 299
------------------	--	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung:	
1.1 Erstausrüstung und Möblierung Bonn .....	208
1.2 Telekommunikationsgeräte Bonn .....	153
2. Ersatzbeschaffung:	
2.1 Möblierung Berlin inkl. Telekommunikationskomponenten ..	100
2.2 Sonstige Beschaffung .....	50
Zusammen .....	511

F 863 02 -011	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9 [18]	9 [18]	[-] -
------------------	---	-----------	-----------	----------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Leistungen an das Robert-Koch-Institut für die Inanspruch- nahme des Personalärztlichen Dienstes in Berlin	- [-]	- [-]	[46] 90
----------------	---	----------	----------	------------

**0901**

**Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 981 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 443 03.

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 017) [(3 945)]	(1 987) [(3 886)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	672 [1 314]	665 [1 301]	[625] 1 222
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	41 [80]	43 [84]	[46] 90
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	128 [250]	128 [250]	[166] 324
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	435 [851]	435 [851]	[221] 433
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	741 [1 449]	716 [1 400]	[749] 1 464

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	300
1.2 Software.....	131
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	230
2.2 Software.....	80
Zusammen.....	741

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		5 [10]	[-] -
545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		358 [700]	[355] 693

<b>Abschluss des Kapitels 0901</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 290	1 335
Übrige Einnahmen .....	5	7
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 295</b>	<b>1 342</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	89 269	90 343
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	21 525	21 351
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	31	31
Ausgaben für Investitionen .....	5 177	6 817
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>116 002</b>	<b>118 542</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0901</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	89 269	90 343
Aus Hauptgruppe 5.....	20 506	20 099
Aus Hauptgruppe 7.....	3 831	383
Aus Hauptgruppe 8.....	1 346	1 321
<b>Insgesamt.....</b>	<b>114 952</b>	<b>112 146</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 09</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3320 veranschlagte		
Einnahmen.....	650	514
Ausgaben.....	95 581	84 541

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Vorbemerkung

Ausgabetitel, die der Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst:

- 01 - Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus
- 02 - Energieforschung
- 03 - Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung
- 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

- 06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe
- 08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft
- 09 - Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie
- 10 - Hilfen für die Werftindustrie
- 12 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- 14 - Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz
- 16 - Förderung des Tourismus.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -680	Vermischte Einnahmen	82 000 [160 378]	76 000 [148 643]	[118 690] 232 137
----------------	----------------------	---------------------	---------------------	----------------------

#### Haushaltsvermerk

Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Steuerzahlungen für Entgelte aus der Vermietung freier Kapazitäten der Bundeskavernenanlage Etzel von den Einnahmen abgesetzt werden.

#### Erläuterungen

Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.

Die mit der Bundesrohölreserve beauftragte Industrieverwaltungsgesellschaft AG (IVG) vermietet seit 1986 - für Rechnung des Bundes - nicht genutzte Kapazitäten der Bundeskavernen-

anlage Etzel gegen Entgelt an Dritte zur Einlagerung von Erdöl und Erdgas.

Die dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnenden Einnahmen unterliegen der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Mit der Fremdeinlagerung von Erdöl und Erdgas bewirkt der Bund als Unternehmer auch umsatzsteuerpflichtige Leistungen.

129 01 -627	Nutzungsentgelt aus dem Übereinkommen mit der Ferngas Nordbayern GmbH	695 [1 359]	695 [1 359]	[695] 1 360
----------------	---	----------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern haben in den Jahren 1962 bis 1967 der Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) Darlehen in Höhe von insgesamt 33 106 T€ zum Bau einer Ferngasleitung in Nordbayern gewährt. Dieses Finanzierungshilfedarlehen wurde nach dem mit der Gesellschaft am 9. Februar 1971 getroffenen Übereinkommen in einen nicht rückzahlbaren Zuschuss umgewandelt. Die Gesellschaft hat sich in diesem Abkommen verpflichtet, als Gegenleistung ab 1. Januar 1972 ein Nutzungsentgelt zu entrichten, dessen Hö-

he sich nach den verkauften und durchgeleiteten Gasmengen bemisst und das zu 4/5 an die Bundesrepublik Deutschland, zu 1/5 an den Freistaat Bayern fließt. Das jährlich nachträglich zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt 0,0076 Cent/Mcal Ho (höchstens jährlich 869 T€). Die letzten Zahlungen sind im Jahre 2023 zu leisten. Entsprechend den im Jahre 2002 erwarteten Gasabsatz- und Durchleitungsmengen werden 695 T€ veranschlagt (4/5 von 869 T€).

### Übrige Einnahmen

162 02 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	- [-]	- [-]	[2] 3
182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	- [-]	- [-]	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

182 04 -178	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	3 577 [6 996]	2 045 [4 000]	[11 271] 22 044
----------------	--	------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen im Bereich der Förderungsprogramme	
1. Luftfahrtforschung und -technologie .....	3 577
2. Strukturverbesserungshilfen Stahl .....	-
Zusammen .....	3 577

261 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	619 [1 211]	599 [1 172]	[599] 1 172
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind freiwillige finanzielle Beteiligungen der Unternehmen Deutsche Post AG und Deutsche Postbank AG an den Mitgliedsbeiträgen für die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland bei der internationalen Organisation UPU.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 21.

### Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 000 [11 735]	5 500 [10 757]	[-] -
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung .....	4 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€

Erläuterungen

Mehrausgaben wegen wichtiger Forschungsvorhaben im Zusammenhang mit dem Auf- und Ausbau eines hochwertigen Telekommunikationssystems in Deutschland.

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	358 [700]		[ ]
----------------	---	--------------	--	-----

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr			
Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0901	545 01	358	355

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Institut für "Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben" (GGA), Hannover - Betrieb	1 925 [3 765]	1 925 [3 765]	[1 925] 3 765
----------------	---	------------------	------------------	------------------

**0902**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.

Erläuterungen

Das Land Niedersachsen gewährt der o. g. Forschungseinrichtung der Blauen Liste Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.

686 02 -642	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	10 000 [19 558]	10 000 [19 558]	[9 399] 18 384
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

**3. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Zur Förderung des Exportes von kleinen und mittleren Unternehmen aus den neuen Bundesländern werden insbesondere Beteiligungen an Inlandsmessen und Absatzinitiativen im Ausland unterstützt.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Aufbau mittelständischer Strukturen und Unternehmen dienen, finanziert werden.

Mit den Mitteln sollen Beratungsprojekte und Experten, die vor Ort die Regierungen beim Aufbau der sozialen Marktwirtschaft unterstützen, finanziert werden. Darüber hinaus sind die Mittel für unternehmensbezogene Beratungsmaßnahmen vorgesehen, insbesondere für Consultingleistungen für Pilotprojekte der Umstrukturierung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit gewerblicher Unternehmen. Zur Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes sollen Einzelprojekte, die der Beratung und dem

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden. Diese Aufgaben nimmt die Kreditanstalt für Wiederaufbau wahr. Das Mandat der Kreditanstalt für Wiederaufbau umfasst auch die Unterstützung bei der Gesamtkoordinierung der Beratungsmaßnahmen und Repräsentanzen vor Ort.

**Ausgaben für Investitionen**

882 01 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Institut für "Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben" (GGA), Hannover -Investitionen	248 [485]	248 [485]	[248] 485
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Titel 632 01.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-164 800 [-322 321]	-41 200 [-80 580]	[-] -
----------------	-----------------------	------------------------	----------------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Titelgruppen

Tgr.01	Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus	(2 778 718) [[5 434 700]]	(3 049 192) [[5 963 701]]	
683 14 -631	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 4 200 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 697 15. 2. Die Erläuterungen zu Nr. 2, 3 und 4 sind verbindlich.	2 658 718 [5 200 000]	2 928 527 [5 727 701]	[3 379 639] 6 610 000
	Erläuterungen 1. Die Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle und die Zahlungen zum Ausgleich von Stilllegungsbelastungen der Bergbauunternehmen sind seit 1998 zu einem gemeinsamen Plafond zusammengefasst. Die Beihilfen können bis zum Auslaufen des EGKS-Vertrages am 23. Juli 2002 auf der Grundlage der Entscheidung 3632/93/EGKS der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 28. Dezember 1993 gewährt werden. Für die Zeit danach wurde vom EU-Energieministerrat am 7. Juni 2002 eine Nachfolgeregelung beschlossen, die eine Beihilfegewährung bis Ende 2010 erlaubt. 2. Die Bundesregierung geht davon aus, dass das Land Nordrhein-Westfalen die im Gespräch beim Bundeskanzler am 13. März 1997 für das Jahr 2003 zugesagten Mittel in Höhe von 511,292 Mio. € für entsprechende Zuschüsse bereitstellt. 3. Rückennahmen fließen den Ausgaben zu. Bei einem Betrag von mehr als 140 000 T€ bedarf es der Einwilligung des BMF. 4. Im Benehmen mit der RAG AG, der IG BCE und dem Land Nordrhein-Westfalen wird von den im Rahmen des Kohlekompromisses 1997 in den Jahren 2000 bis 2002 zu gewährenden Hilfen ein Betrag in Höhe von 306 775 T€ im Rahmen des Steinkohlebeihilfengesetzes später ausbezahlt. Über den Zeitpunkt der Nachzahlung wird in 2003 im Rahmen der gültigen Vereinbarungen entschieden. Der Kohlekompromiss 1997 und die noch zu treffende Anschlussregelung ab 2006 bleiben hiervon unberührt.			
683 15 -631	Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	- [-]	- [-]	[39 776] 77 795
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
697 15 -631	Zuschüsse an Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 4 200 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 683 14.	- [-]	- [-]	[166 992] 326 608
	2. Einnahmen fließen bis zur Höhe von 4200 T€ den Ausgaben zu.			
698 12 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	120 000 [234 700]	120 665 [236 000]	[118 618] 231 997
	Verpflichtungsermächtigung..... 105 700 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 23 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 23 500 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 23 500 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 23 500 T€ Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 11 700 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Erstattungen der Europäischen Kommission und die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus Anlass einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbildung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der Knappschaftsausgleichsleistung nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des Anpassungsgeldes bemisst sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.			



**0902  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 698 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: - Projektträgerkosten bis zu 200 T€.

Tgr.02	Energieforschung	(180 097) [(352 239)]	(183 411) [(358 721)]	
--------	------------------	--------------------------	--------------------------	--

683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	46 016 [89 999]	66 000 [129 085]	[65 700] 128 497
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	51 700	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	14 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	19 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	4 000	T€

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21. | 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21. |
|---|---|

Erläuterungen

Weniger insbesondere wegen Verlagerung der Mittel zum korrespondierenden Investitionstitel 892 21.

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21

686 22 -173	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	26 500 [51 829]	25 500 [49 874]	[25 565] 50 000
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	41 100	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	9 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	11 600	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	12 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- Reaktorsicherheitsforschung zu Leichtwasserreaktoren:  
Anlagenverhalten bei Störfällen, Sicherheit druckführender Komponenten ..... 7 100
- Querschnittsaktivitäten der Reaktorsicherheit:  
Kernschmelzen, menschliches Verhalten bei der Steuerung von LWR/ Qualifikationswerkzeuge für computerunterstützte Operateur-Info-Systeme, zerstörungsfreie Früherkennung von Schädigungen bei schwer prüfbar Werkstoffen, Erfassung von Werkstoffeigenschaften, Methodik probabilistischer Sicherheitsanalysen, internationale Zusammenarbeit multinational (mit IAEA, OECD-NEA, EU) und bilateral, gemeinsame Projekte mit osteuropäischen Ländern ..... 9 000
- Inhärent sichere Reaktorkonzepte  
Entwicklung sicherheitstechnischer Teilsysteme, z. B. zur passiven Wärmeabfuhr, Ermittlung des Potentials neuartiger Ideen für zukünftige sicherheitstechnische Konzepte ..... 100
- Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle  
Spaltmaterialüberwachung (Safeguards), Umwandlung langlebiger Spaltprodukte und Aktiniden in kurzlebige..... 500
- Endlagerung radioaktiver Abfälle  
Grundlagen der Langzeitsicherheit der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle (Salz und andere Formationen), Grundlagen der Langzeitsicherheits-Bewertung, Zwischen- und Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus bundesgeförderten Forschungsreaktoren..... 7 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 22 ( Titelgruppe 02 ) :

Bezeichnung	1 000 €
6. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger und Projektbegleiter GRS (6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) den Projektträger FZK (4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)...	1 100
7. Überprüfung des Schutzpotentials aller kerntechnischen Anlagen (z. B. Kernkraftwerke, Forschungsreaktoren, Anlagen der Brennelementfertigung, Zwischenlager); Mittel waren im Vorjahr bei Kap. 6002 Tit. 971 03 veranschlagt.....	1 000
<b>Zusammen.....</b>	<b>26 500</b>

Auch unter Ausstiegsbedingungen müssen für den Betrieb und die Entsorgung von kommerziellen Kernkraftwerken und Forschungsreaktoren höchste Sicherheitsanforderungen gelten. Daher ist es ein Gebot staatlicher Verantwortung und Vorsorge, dass die Bundesrepublik Deutschland auch in Zukunft eine intensive Forschung auf den Gebieten der Reaktorsicherheits- und Endlagerforschung durchführt und sich an internationalen

Vorhaben einschließlich des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches beteiligt.

Das BMWi fördert deshalb entsprechende FuE-Projekte zu grundlegenden Fragestellungen, die außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben des BMU liegen.

686 97 -171	Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	40 903 [79 999]	40 903 [79 999]	[9 596] 18 769
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	31 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 300	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	16 000	T€

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.</p> | <p>3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

1. Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.  
Bei Kap. 0902 Tit. 686 97 waren für die Jahre 2001 bis 2003 je 40,903 Mio. € vorgesehen. Wegen Verzögerungen bei mehreren Forschungsprojekten sind nunmehr die restlichen Mittel in den Jahren 2004 und 2005 veranschlagt.
2. Die bereitgestellten Mittel werden zur Unterstützung zusätzlicher FuE-Arbeiten bei umweltschonenden, nicht-nuklearen Energietechniken eingesetzt. Schwerpunkte sind Entwicklung und Demonstration von Brennstoffzellenanlagen, sonstige Antriebstechnologien mit neuen regenerativ erzeugten Antriebsmitteln, geothermische Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung, Maßnahmen und Technologien zur innovativen Altbausanierung inklusive Begleitforschung zum Altbausanierungsprogramm zwecks Reduzierung des Energieverbrauchs sowie Offshore-Windenergie - insbesondere die Errichtung eines Offshore-Windtestparks zur Zertifizierung von Offshore-Windkraftanlagen.
3. Folgende FuE-Vorhaben werden gefördert:

Bezeichnung	1 000 €
1. Brennstoffzellen.....	25 286
2. Sonstige Antriebstechnologien mit neuen regenerativ erzeugten Antriebsmitteln.....	1 466
3. Geothermische Anlagen.....	3 937
4. Energetische Optimierung bei Altbauten .....	3 501
5. Offshore-Windenergie .....	6 713
<b>Zusammen.....</b>	<b>40 903</b>

4. Mitveranschlagt ist der zusätzliche Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Jülich (PTJ) beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kosten von rd. 511 T€.

**0902  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

687 21 -621	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	26 000 [50 852]	23 008 [45 000]	[25 646] 50 159
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 800 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 400 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 400 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **5 000 T€** der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien .....	250 009 000 US-\$ 283 685 000	9,63	4 113 000 US-\$ 17 443 000	3 428 000 US-\$ 3 890 000	8 557 17 443 26 000
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen					

892 21 -171	Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	40 678 [79 559]	28 000 [54 763]	[41 670] 81 499
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 43 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 4 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 13 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 14 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 8 000 T€  
Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.      2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.

Erläuterungen

Bezeichnung	Zuschüsse	Investitionen
	1 000 €	1 000 €
1	2	3

Folgende Themenbereiche werden gefördert:

1. Photovoltaik: Entwicklung der Technologie und einer kosteneffizienten Fertigung von Solarzellen. Solarfabriken. Weiterentwicklung der Systemtechnik. Kleingeräteprogramm.....	7 800	13 900
2. Windenergie: Entwicklung von Großwindanlagen. 250 MW-Breitentestprogramm.....	4 170	3 630
3. Hochtemperatur-Solarthermie: Entwicklung von Kraftwerkskonzepten (auslaufend) .....	-	1 460
4. Niedertemperatur-Solarthermie und energetische Optimierung von Gebäuden, solare Nahwärmekonzepte .....	7 500	4 430
5. Technikkonzepte zur Energieeinsparung im Haushalt. Industrie und Kleinverbrauch: Fernwärme/Fernkälte .....	3 566	978
6. Untersuchung zur Nutzung des geothermischen Energiepotenzials und sonstiger erneuerbarer Energiequellen (außer nachwachsende Rohstoffe, vgl. Epl. 10).....	1 150	-
7. Brennstoffzellen, Wasserstoff, elektr. Energiespeicher.....	2 200	6 400
8. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken.....	8 550	4 720

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 892 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
9. Querschnittsaktivitäten: Analysen und Studien zur Förderstrategie, Informationsaustausch, Kosten des Projektträgers.....	7 930	-
10. Leitprojekt: Energieerzeugung und -speicherung für den dezentralen und mobilen Einsatz	3 150	5 160
Zusammen .....	46 016	40 678

Mehr insbesondere wegen Verlagerung von Mitteln aus dem Titel 683 21.

Die Mittel werden sowohl an staatlich geförderte Forschungseinrichtungen (u. a. Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für solare Energietechnik, Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Hersteller von Windenergie-, Photovoltaik-Heizanlagen, Kraftwerken, Bauindustrie) vergeben.

Von den Ausgaben entfallen 1 600 T€ auf die Förderung von FuE für Entwicklungsländer. Mitveranschlagt unter Ziff. 9 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Jülich (PTJ) beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kosten von rd. 6 000 T€.

Zu Tit. 683 21 und 892 21

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten, unbeschadet ihrer heute noch teilweise geringen Beiträge zur Deckung des Energiebedarfs oder zur Minderung der Schadstoffbelastung (z. B. Treibhausgase). Die Technologieförderung im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung umfasst daher ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie, Solar-

energie, Geothermie), der rationellen Energieverwendung (Fernwärme, Energieeinsparung, Energiespeicher, Brennstoffzellen) sowie der umweltfreundlichen Verbrennungstechnik. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie der Technologietransfer in Länder der Dritten Welt.

Im Rahmen eines Leitprojektes sollen für den dezentralen und mobilen Einsatz hocheffiziente, portable Energiequellen und -speicher sowie Energieübertragungssysteme entwickelt werden.

Tgr.03	Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung	(255 000) [(498 737)]	(218 000) [(426 371)]	
686 34 -629	Förderung regenerativer Energiequellen und rationeller Energienutzung	230 000 [449 841]	200 000 [391 166]	[-] -

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 427 19.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 892 30.**

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Die Erläuterungen sind verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Folgende Themenbereiche werden in Form von Zuschüssen gefördert:

1. Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien.....	190 000
2. Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung.....	7 500
3. Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung durch die Deutsche Energie-Agentur (dena).....	2 500
4. Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien und zur Weiterführung spezifischer Technologievorhaben des Zukunftsinvestitionsprogramms....	30 000
Zusammen.....	230 000

Mehr wegen der Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien und zur Weiterführung spezifischer Technologievorhaben des Zukunftsinvestitionsprogrammes.

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 34 ( Titelgruppe 03 ) :

**Zu 1.:**

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt und Photovoltaikanlagen für Schulen. Die Energiegewinnung aus Biomasse (gasförmig, fest, flüssig) wird mit bis zu 60 000 T€ gefördert. Einzelheiten sind in BMWi-Richtlinien geregelt. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 250 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien und bis zu 500 T€ für Sachverständige im Rahmen der Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) geleistet werden.

**Zu 2.:**

Gefördert wird insbesondere eine unabhängige und individuelle Beratung und Information privater Verbraucherinnen und Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über die Möglichkeiten der Energieeinsparung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien. Aus den Ausgaben dürfen Verwaltungskosten gezahlt werden, die dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) für die Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Europäischen Union wie z. B. "Save" entstehen.

**Zu 3.:**

Es können Ausgaben bis zu 250 T€ zur Finanzierung der Deutschen Energie-Agentur (dena) sowie bis zu 2,25 Mio. € für von der dena durchzuführende Projekte geleistet werden.

**Zu 4.:**

Zur Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien können insbesondere Maßnahmen zur Information und Beratung sowie Beteiligungen an Auslands-messen und -ausstellungen gefördert werden. Außerdem können Ausgaben für Maßnahmen zur Markteinführung spezifischer Technologievorhaben, deren Entwicklung aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) gefördert wurde, geleistet werden.

892 30 -629	Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	25 000 [48 896]	18 000 [35 205]	[13 031] 25 487
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	112 250	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	8 200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	8 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren .....	87 850	T€

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 34.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehr wegen Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen. Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Ziel des auf 5 Jahre angelegten Programms ist die Errichtung einer zusätzlichen elektrischen Leistung von rund

300 MWp, was nach den bisherigen Erfahrungen mit der Errichtung von 100 000 Dächer-Solarstrom-Anlagen erreicht würde. Zu diesem Zweck werden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom-Anlagen gewährt. Einzelheiten sind in BMWi-Richtlinien geregelt. Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 120 T€ geleistet werden.

Tgr.05	Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich	(520 379) [(1 017 773)]	(540 275) [(1 056 686)]
--------	--	----------------------------	----------------------------

Erläuterungen

Forschung, Entwicklung, Innovation und Rationalisierung einschließlich flankierender Maßnahmen sind für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere auch der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe von großer Bedeutung. Die Aktivierung der Rationalisie-

rungsfähigkeit und die Stärkung des Innovationspotenzials zur Entwicklung und Qualitätssicherung neuer Produkte und Verfahren sind Voraussetzungen dafür, dass die deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb bestehen und sich rechtzeitig auf neue Strukturen einstellen kann.

683 50 -169	Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	75 000 [146 687]	124 600 [243 696]	[184 012] 359 896
----------------	---	---------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 50 ( Titelgruppe 05 ) :

Erläuterungen

Weniger wegen aktueller Einschätzung der Ausfallentwicklung. Veranschlagt ist die erwartete Inanspruchnahme aus dem Programm "Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen" (BTU) und dem ERP-Innovationsprogramm für bis 31.12.2000 eingegangene Verpflichtungen einschließlich erwarteter Inanspruchnahmen aus dem FUTOUR-Programm, so-

weit diese aus Zusagen des Jahres 2000 resultieren. Inanspruchnahmen aus dem BTU-Programm und dem ERP-Innovationsprogramm aus Zusagen nach dem 31.12.2000 werden aus dem ERP-Sondervermögen gedeckt. Aus dem Ansatz können auch notwendige Ausgaben zur Prüfung von Schadensfällen durch Dritte sowie für Gutachten zur Wirkung des BTU-Programms geleistet werden (bis zu 205 T€).

683 51 -169	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	33 000 [64 542]	32 800 [64 151]	[26 847] 52 508
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	31 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	13 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	9 000	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	7 000	T€	
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	2 000	T€	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 52, 683 54, **683 56**, 686 52, 686 53 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, **683 56**, 686 52, 686 53 und 686 54.

Haushaltsjahr 2004 .....	5 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 .....	5 000	T€	
<b>Haushaltsjahr 2006 .....</b>	<b>5 000</b>	<b>T€</b>	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Multimedia-Existenzgründungen, bedienungsfreundliche und sichere Multimedia-Technik, Pilotprojekte .....	9 000
2. Leitprojekte .....	12 000
3. Multimedia-Telekooperation, Telepräsenz und Mehrwertdienste .....	9 000
4. Multimedia Begleitforschung und Monitoring .....	1 415
5. Projektstabskosten (Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Multimedia im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) .....	1 585
<b>Zusammen .....</b>	<b>33 000</b>

Mit dem im Herbst 1999 verabschiedeten Aktionsprogramm "Innovation und Arbeitsplätze in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts", für das im Frühjahr 2002 ein Fortschrittsbericht vorgelegt wurde, will die Bundesregierung die Entwicklung in die Informationsgesellschaft mit verschiedenen Maßnahmen beschleunigen und konkret gestalten. Die Fortschritte in der Mikroelektronik machen die Darstellung und Verarbeitung bisher getrennter Medien nach einheitlichen Verfahren in die Digitaltechnik möglich (Multimedia) und führen so zur Integration von Medien-, Informations- und Kommunikationstechnik. Um das Anwendungspotenzial von Multimedia für Wirtschaft und Gesellschaft zu erschließen, soll insbesondere die Ent-

wicklung neuer Techniken und Dienstleistungen frühzeitig angestoßen und erprobt werden. Die Förderung erfolgt in der Regel in Form von Ausschreibungen, bei denen die besten Projektideen im Rahmen von Wettbewerben ermittelt werden. Darüber hinaus können innovative Projektideen gefördert werden, sofern sie den vom BMWi bekannt gegebenen Multimedia-Förderschwerpunkten entsprechen. Bei dem Gründerwettbewerb Multimedia werden innovative Geschäftsideen, beim Deutschen Internetpreis Best-Practice-Beispiele für Internet-Anwendungen in kleinen und mittleren Unternehmen ausgezeichnet. Die Prämierung erfolgt in Form von Preisgeldern, die gemeinsam mit Dritten finanziert werden.

683 52 -169	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	158 275 [309 559]	143 995 [281 630]	[142 040] 277 806
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	117 335	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	64 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	42 500	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	4 000	T€	
in künftigen Haushaltsjahren .....	6 835	T€	

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 52 ( Titelgruppe 05 ) :

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von **500 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 57.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 54, **683 56**, 686 52, 686 53 und 686 54.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **14 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 54, **683 56**, 686 52, 686 53 und 686 54.

Haushaltsjahr 2004 .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 .....	5 000	T€
<b>Haushaltsjahr 2006 .....</b>	<b>4 000</b>	<b>T€</b>

- Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Förderung der Forschungs- und Entwicklungskapazität sowie der Innovationskompetenz bei kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere Stärkung des Humankapitals, der Forschungszusammenarbeit innerhalb der Wirtschaft, sowie zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und Unterstützung hochinnovativer Technologiegründungen in den neuen Bundesländern. Einzelheiten regeln Richtlinien des BMWi.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten	6 400 T€
- Gutachten/Begleitforschung	200 T€
- Fachtagungen	100 T€.

Bei den Maßnahmen zur "Indirekten Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen" wird eine Mittelverwendung von etwa der Hälfte für die neuen Bundesländer angestrebt.

683 54 -169	Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	13 000 [25 426]	7 750 [15 158]	[5 854] 11 450
----------------	--	--------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	22 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	7 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	7 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, **683 56**, 686 52, 686 53 und 686 54.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, **683 56**, 686 52, 686 53 und 686 54.

<b>Haushaltsjahr 2004 .....</b>	<b>5 000</b>	<b>T€</b>
<b>Haushaltsjahr 2005 .....</b>	<b>5 000</b>	<b>T€</b>
<b>Haushaltsjahr 2006 .....</b>	<b>5 000</b>	<b>T€</b>

Erläuterungen

Mehr wegen Programmaufbauphase.

Ziel der Maßnahme ist es, durch trägerübergreifende Vernetzung von Forschungsbereichen unter Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen neue, innovative Angebote an die Wirtschaft zu generieren. Durch die Maßnahme werden anteilig die projektbezogenen Zusatzkosten der Partner an solchen Netz-

werken (Forschungseinrichtungen, Hochschulen) bezahlt. Einzelheiten regeln Richtlinien. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten	600 T€
- Gutachten/Begleitforschung	100 T€
- Fachtagungen	25 T€.

683 56 -169	Unterstützung des Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement Ost" (NEMO)	6 000 [11 735]	2 800 [5 476]	[-] -
----------------	---	-------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 200	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 400	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 000	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 56 ( Titelgruppe 05 ) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 5 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.

Haushaltsjahr 2004 .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2006 .....	1 000	T€

Erläuterungen

In den neuen Bundesländern wird der Aufbau innovativer Netzwerke durch die Förderung technologischer und betriebswirtschaftlicher Managementleistungen unterstützt werden. Kleine und junge Unternehmen werden durch externe Managementkapazitäten dazu befähigt werden, mit größerer Technologiekompetenz und breiterer Technologiebasis gemeinsam am Markt aufzutreten. Einzelheiten regeln Richtlinien des BMWi.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten	250 T€
- Gutachten/Begleitforschung	100 T€
- Fachtagungen	100 T€.

686 51 -639	Zuwendung an den Rat für Formgebung	180 [352]	200 [391]	[-] -
----------------	-------------------------------------	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 54.

Erläuterungen

Der Rat für Formgebung geht als Stiftung des privaten Rechts auf eine parlamentarische Initiative aus dem Jahr 1953 zurück. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die der Erreichung einer guten Form der Erzeugnisse der deutschen Industrie und des deutschen Handwerks dienen. Der Bund stellt

der Stiftung zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben - insbesondere zur Durchführung des "Designpreises der Bundesrepublik Deutschland" - eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung im Wege der Projektförderung zur Verfügung.

686 52 -169	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	97 000 [189 716]	90 000 [176 025]	[89 226] 174 511
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	82 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	53 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	22 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	7 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, **683 56**, 686 53 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, **683 56**, 686 53 und 686 54.

Haushaltsjahr 2004 .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 .....	5 000	T€
<b>Haushaltsjahr 2006 .....</b>	<b>5 000</b>	<b>T€</b>

4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Mit der Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) soll die dauerhafte Forschungsk Kooperation in branchenweiten Netzwerken unterstützt werden mit dem Ziel, insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen den Zugang zum Wissenschaftsbereich und somit zu Forschungsergebnissen zu erleichtern, die sie benötigen, um den Anschluss an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten. Auf der Grundlage von Forschungsergeb-

nissen der IGF können die Unternehmen ihre firmenspezifischen Lösungen für neue Verfahren und Produkte entwickeln und in ihr Fertigungsprogramm aufnehmen. Forschungsprojekte zur Entwicklung zukunftssträchtiger Technologien (ZUTECH-Projekte) speziell für die Bedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen bilden einen besonderen Schwerpunkt der Förderung.



0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 52 ( Titelgruppe 05 ) :

- Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist insgesamt eine 25 v. H.-Eigenbeteiligung der Wirtschaft anzustreben.
- Die Maßnahme wird im Auftrag und unter Beteiligung des BMWi von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) abgewickelt.

Einzelheiten regeln Richtlinien.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

686 53 -169	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	16 000 [31 293]	12 600 [24 643]	[11 827] 23 132
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	14 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, **683 56**, 686 52, 686 54 und **686 56**.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **13 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, **683 56**, 686 52, 686 54 und **686 56**.

<b>Haushaltsjahr 2004</b> .....	<b>5 000</b>	<b>T€</b>
<b>Haushaltsjahr 2005</b> .....	<b>5 000</b>	<b>T€</b>
<b>Haushaltsjahr 2006</b> .....	<b>3 000</b>	<b>T€</b>

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Modernisierung und Ausbau elektronischer Informationssysteme in den Bereichen Technik und Werkstoffe .....	2 000
2. Verbesserung des Zugangs zu aktuellen Daten aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft, Wissensmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen .....	3 400
3. Informationsverarbeitung im Geschäftsverkehr und Produktionsprozess (Branchenlösungen Elektronischer Geschäftsverkehr), Standardisierung .....	2 400
4. Förderung von Kompetenzzentren; Netzwerk, Elektronischer Geschäftsverkehr .....	3 290
5. Fachliche Beratung und administrative Unterstützung (Projektbegleitung) .....	610
6. Kompetenzen zur Weiterentwicklung und Förderung der Digitalen Integration der Gesellschaft .....	4 300
Zusammen .....	16 000

Die bestehenden Maßnahmen zur Fachinformation und zur schnelleren Verbreitung des elektronischen Geschäftsverkehrs im Mittelstand werden fortgesetzt, Letzteres insbesondere durch die Kompetenzzentren (mit neuen fachlichen und branchenmäßigen Schwerpunkten).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 610 T€.

686 54 -169	Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	104 000 [203 406]	112 600 [220 226]	[121 160] 236 968
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	83 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	50 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	8 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 50 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 51.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 54 ( Titelgruppe 05 ) :

3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, **683 56**, 686 52 und 686 53.

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, **683 56**, 686 52 und 686 53.

Haushaltsjahr 2004 .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 .....	5 000	T€
<b>Haushaltsjahr 2006 .....</b>	<b>5 000</b>	<b>T€</b>

Erläuterungen

Mit den Mitteln sollen mittelständische Unternehmen und insbesondere externe Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren unterstützt und ihre FuE-Potentiale stabilisiert werden; Einzelheiten regeln Richtlinien. Ferner können Maßnahmen des Technologietransfers und zur innovativen Neustrukturierung von kleinen Unternehmen gefördert werden; darüber hinaus können Einzelprojekte der Designförderung finanziert werden.

Aus den Mitteln dürfen im begrenzten Umfang auch einzelne Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis gezahlt werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 4 320 T€
- Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

686 55 -165	Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung	7 374 [14 422]	7 374 [14 422]	[7 681] 15 023
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts. <i>aus Kap. 0902 Tit. 686 55</i>	64,16	100,00	5 575 5 575	5 575 5 575	5 885 5 885
2. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV) <i>aus Kap. 0902 Tit. 686 55</i>	65,87	100,00	741 741	741 741	739 739
3. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn <i>aus Kap. 0902 Tit. 686 55</i>	50,86	66,67	1 058 1 058	1 058 1 058	1 057 1 057
Insgesamt <i>Summe Tit. 686 55</i>			7 374 7 374	7 374 7 374	7 681 7 681

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel.

**Zu 1.:**

Das RKW hat u. a. die Aufgabe, Rationalisierungsbestrebungen anzuregen und zu fördern, Arbeiten der Fachorganisationen auf dem Gebiet der Rationalisierung der Praxis zuzuführen sowie Bund, Länder und Gemeinden in Fragen der Rationalisierungsförderung zu unterstützen.

**Zu 2.:**

Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbereichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

**Zu 3.:**

Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn, hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf.

**0902  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

**686 56** Unterstützung von Unternehmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit bei informationstechnischen Anwendungen 4 000 [ ]  
-169 [7 823]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 53.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 6 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 53.

Haushaltsjahr 2004 ..... 2 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 ..... 2 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 ..... 2 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Analyse und Verbesserung der IT-Sicherheit in Unternehmen; Verbesserung der Notfallvorsorge .....	1 720
2. Informationskampagne zur IT-Sicherheit; Unterstützung innovativer Verfahren für den Datenaustausch und Unterstützung der Entwicklung von Sicherheitsstandards .....	2 100
3. Projektträgerkosten .....	180
Zusammen.....	4 000

Die Gewährleistung von IT-Sicherheit gerade in den mittelständischen Unternehmen ist von zentraler Bedeutung für die notwendige Verbreitung der neuen Informations- und Kommunikationstechniken in Wirtschaft und Gesellschaft. Die vorgesehenen Unterstützungsmaßnahmen sollen vor allem dazu dienen, die IT-Sicherheit von kleinen und mittleren Unternehmen zu verbessern.

**686 57** Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung 3 050 [2 960]  
-680 [5 965] [4 999] 5 788

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 683 52.

Erläuterungen

Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an das DIN geleistet:

Bezeichnung	1 000 €
0618 - 539 99.....	1
0629 - 684 02.....	12
0710 - 685 01.....	5
1012 - 685 01.....	165
1202 - 686 08.....	767
1221 - 685 01.....	7
1402 - 686 02.....	622
1602 - 685 04.....	2 037
3002 - 685 08.....	8
3005 - 894 29.....	126
3006 - 683 04.....	83
Zusammen.....	3 833

Die Durchführung von Normungsarbeiten ist Aufgabe des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN), dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind. Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Normungsarbeiten erstreckt sich auf Projekte aus den Bereichen des Verbraucherschutzes, der Ra-

tionalisierung und Typisierung sowie der Sicherheitstechnik, die im öffentlichen Interesse liegen.

Das DIN vertritt die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen und pflegt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 57 ( Titelgruppe 05 ) :

Kontakte und den Erfahrungsaustausch mit den Normungsorganisationen anderer Staaten.

Dabei bilden die Fragen des europäischen Binnenmarktes einen Schwerpunkt der Arbeit des DIN.

<b>686 58</b>	Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen	3 500 [6 845]	3 000 [5 867]	[1 959] 3 831
---------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben insgesamt dürfen bis zur Höhe von 2 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903, Kap. 0907 und Kap. 0909.

Erläuterungen

Ein hohes Qualitätsniveau in den Technologien des Mess-, Normen- und Prüfwesens, der Qualitätssicherung, der öffentlichen technischen Sicherheit sowie der angewandten Geo- und Rohstofftechnologien ist für den Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Wettbewerb von großer Bedeutung. Um die gute deutsche Position weiter in diesem Bereich zu stärken, sollen wissenschaftlich anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit hohem wirtschaftlichen Anwendungspotenzial gefördert werden. Die Laufzeit der Projekte beträgt ca. 3 Jahre.

Für das Jahr 2004 ist eine Evaluierung vorgesehen, nach der über die Weiterführung der Maßnahme zu entscheiden ist. Diese Projekte werden im wettbewerblichen Verfahren vergeben. Das BMWi entscheidet auf der Grundlage von Empfehlungen einer aus hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft besetzten Jury.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:  
- Gutachten/Begleitforschung 50 T€.

Tgr.06	Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe	(308 922) [[604 199]]	(244 132) [[477 481]]
--------	---	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Leistungsfähige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft tragen entscheidend dazu bei, den Wettbewerb und damit die Funktionsfähigkeit einer dynamischen, arbeitsteiligen und verbraucherorientierten Marktwirtschaft zu sichern. Das gilt im Wesentlichen auch für Angehörige Freier Berufe. Die der "Hilfe zur Selbsthilfe" dienenden marktkonformen Förderungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die vor allem bei

kleinen und mittleren Unternehmen bestehenden unternehmensgrößen-spezifischen Wettbewerbsnachteile abzubauen. Dadurch soll gleichzeitig die Bereitschaft zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit erhöht und die Gefahr einer unzureichenden Anpassung an den ständigen strukturellen Wandel verhindert werden.

662 61	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	153 388 [300 001]	102 258 [199 999]	[102 258] 200 000
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Mehr wegen Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen für Darlehen aus den bis 1996 geltenden Förderrichtlinien.

1. Für Anträge auf EKH, die nach dem 31.12.1996 gestellt wurden, erfolgt die Finanzierung aus dem ERP-Sondervermögen. Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der für die bis zum 31.12.1996 gestellten EKH-Anträge eingegangenen Verpflichtungen ausgebracht.
2. Aus dem Baransatz sind auch die Ausgaben für die Abwicklung des Ende 1993 ausgelaufenen Anspärförderpro-

gramms (einschl. Projektträgerkosten: 5 T€) sowie des ebenfalls ausgelaufenen Darlehensprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft (einschl. Projektträgerkosten: 8 T€) zu leisten.

3. Die Haushaltsmittel für das EKH-Programm werden in Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 275 Mio. € und in Kap. 0902 Titel 662 61 in Höhe von 153,4 Mio. € veranschlagt.

681 61	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	29 518 [57 732]	25 867 [50 591]	[44 494] 87 023
--------	--	--------------------	--------------------	--------------------

-141

**0902  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zur Meisterin und zum Meister, zur Technikerin und zum Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen, durch das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

34:66 aus den Epl. 09 und 30 (vgl. auch Kap. 3003 Tit. 681 05).

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern getragen. Die Finanzierung des Bundesanteils erfolgt im Verhältnis

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen, Gutachten/Begleitforschung: 500 T€.

686 60 -680	Existenzgründungs- und allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	30 000 [58 675]	30 000 [58 675]	[30 610] 59 868
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62, 686 66 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Existenzgründungs- und allgemeine Beratung .....	25 500
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen.....	3 500
3. Allgemeine Aufklärung und Orientierungshilfen für Existenzgründer .....	1 000
Zusammen.....	30 000

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 1 300 T€.

686 61 -635	Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen	3 579 [7 000]	3 500 [6 845]	[4 773] 9 336
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	700	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62 und 893 61.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der

einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Deutsches Handwerksinstitut e. V., Berlin	31,30	40,00	1 274	1 274	1 274
aus Kap. 0902 Tit. 686 61			1 274	1 274	1 274

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- Absatzsteigernde Maßnahmen, Gemeinschaftsveranstaltungen auf Messen, technischer Dienstleistungsbereich, Revitalisierung von Innenstädten in den neuen Bundesländern ... 1 405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Wirtschaftliche und technische Untersuchungen und Grundlagenarbeiten (u. a. Erprobung der bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer) .....	800
3. Berufswettbewerbe, Internationaler Erfahrungsaustausch .....	100
4. Deutsches Handwerksinstitut.....	1 274
Zusammen .....	3 579

686 62 -153	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk	46 016 [89 999]	46 107 [90 177]	[41 548] 81 261
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61 und 893 61.      2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gefördert werden überwiegend die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für Auszubildende der Fachstufen anerkannten überbetrieblichen Lehrgänge, die zur Anpassung des personellen Leistungsstandes an den technischen und ökonomischen Fortschritt beitragen (Verbilligung der von den

Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangsgebühren). Einzelheiten sind in Richtlinien des BMWi geregelt.

Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 200 T€.

686 66 -649	Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	12 000 [23 470]	10 400 [20 341]	[9 780] 19 128
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Errichtung von Fachkompetenzzentren und deren Vernetzung (u. a. Information, Kommunikation, Multimedia) .....	6 255
2. Technologie-Transferstellen .....	2 045
3. Einführung innovativer Dienstleistungen (u. a. Facility-Management), Bundesinnovationspreis, Internetpreis.....	200
4. Schaffung eines integrierten Beratungs-Informationssystems	200
5. Grundlagenarbeiten, Untersuchungen, Kooperationen und Modellversuche mit Pilotcharakter zur Stärkung von Innovationen und Technologie-Transfer .....	1 000
6. Technologieorientierte Fort- und Weiterbildung einschließlich Entwicklung von Lehrgangskonzepten .....	1 800
7. Technologieorientierte Beratung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern und Unternehmen.....	500
Zusammen.....	12 000

Die Maßnahmen des Titels sind Bestandteil des Programms der Bundesregierung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die innovative Basis der Unternehmen soll verbreitert und eine stärkere Nutzung "neuer Techni-

ken" unterstützt werden. Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden: - Projektträgerkosten: 300 T€.

893 61 -153	Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	34 421 [67 322]	26 000 [50 852]	[27 404] 53 598
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	11 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	6 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 000 T€

**0902  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
686 60, 686 61, 686 62 und 686 66.

Erläuterungen

Im Rahmen der "Hilfe zur Selbsthilfe" sollen Investitionszuschüsse für Bau, Ausbau, Modernisierung und größere Instandsetzungen technischer Ausrüstungen von Institutionen zur beruflichen Weiter- und Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung gewährt werden. Die Förderung erstreckt sich im Handwerk und Handel auf das gesamte Bundesgebiet und bei der Industrie, im Verkehrsgewerbe und im sonstigen

Dienstleistungsbereich auf das im Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet. Antragsberechtigt sind die Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und der sonstigen Dienstleistungsbereiche (z. B. Kammern, Verbände, Innungen).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektbetreuung 153 T€.

Tgr.08	Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft	(94 955) [(185 716)]	(90 555) [(177 110)]	
532 81 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslands-Messen und -Ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Gegenstände nach Beendigung der Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt	33 500 [65 520]	33 500 [65 520]	[35 776] 69 972
	an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.			
532 82 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland  Verpflichtungsermächtigung..... 12 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 3 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 8 500 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€  Haushaltsvermerk <b>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</b> <b>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung der Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.</b>	500 [978]		[ ]
	Erläuterungen Die Mittel sind für die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Weltausstellung 2005 in Aichi, die unter dem Thema "Weisheit der Natur" stehen wird, bestimmt. Die Gesamtkosten der Beteiligung werden auf 13 Mio. € geschätzt.			
632 81 -632	Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes  Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur	10 [20]	10 [20]	[3] 6
	Erläuterungen Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Oberbergamt in Clausthal-Zellerfeld als einem vom Land Niedersachsen entliehenen Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden			
	Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu.  Verwaltungskosten des Oberbergamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 08 :

686 83 -642	Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	2 045 [4 000]	2 045 [4 000]	[2 045] 4 000
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um internationale Investitionen sieht der Bund in einer wirksamen Standortwerbung zur Gewinnung ausländischer Investoren für Deutschland eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe. Er nutzt dabei für seine Aktivitäten der Darstellung des Wirtschaftsstandortes Deutschland im Ausland die Funktion des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland. Die

operativen Aufgaben der Standortwerbung auf Bundesebene werden vom Beauftragten mit seinem Büro wahrgenommen.

Aus dem Ansatz können auch die im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Ausland entstehenden Reisekosten der mit der Organisation und Durchführung der Maßnahmen betrauten BMWi-Bediensteten finanziert werden.

687 81 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	21 900 [42 833]	21 000 [41 072]	[20 039] 39 193
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Büro zur Veröffentlichung der Zolltarife in Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Übersetzung und Herausgabe internationaler Zolltarife sowie der dazu erlassenen Rechtsvorschriften	1 550 000	6,9	101 000		101
2. Meterkonvention, Paris..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit	8 960 000	10,1	914 000		914
3. Welthandelsorganisation (WTO), Genf ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erstellung multilateraler Regelungen zur Liberalisierung des Welthandels	150 300 000 sfr 101 355 000	9,4	14 079 000 sfr 9 494 000		9 494
4. Internationales Kälteinstitut, Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik	1 180 000	5,3	50 000		50
5. Internationaler Baumwollberatungsausschuss (ICAC), Washington..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Beobachtung der Entwicklung am Weltbaumwollmarkt (Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten)	1 500 000 US-\$ 1 702 000	2,3	31 800 US-\$ 36 000		36
6. Internationale Kautschukstudiengruppe, (IRSG), London... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Datensammlung und -analysen zur Verbesserung der Transparenz der Kautschukmärkte	840 000 £ 1 380 000	6,5	43 600 £ 72 000		72
7. Internationale Blei- und Zink-Studiengruppe, London..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Blei- und Zinkmarkt	650 000 £ 1 068 000	4,1	26 700 £ 44 000		44
8. Internationale Organisation für gesetzliches Messwesen (OIML), Paris ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Messwesens	4 230 000 *) 1 170 000	4,2	179 000 *) 49 000		49
9. Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris ..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen	985 500	7,4	26 000		26



**0902  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 81 ( Titelgruppe 08 ) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
10. Internationale Kaffeeorganisation (ICO), London..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Kaffeesektor	2 800 000 £ 4 601 000	13,1	334 000 £ 549 000		549
11. Welttourismusorganisation, Madrid ..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung des internationalen Tourismus	10 601 000	3,2	272 000		272
12. Internationale Tropenholz-Organisation (ITTO), Yokohama Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Zusammenschluss von Erzeuger- und Verbrau- cherlandern zur Förderung des Tropenholzhandels	4 800 000 US-\$ 5 447 000	1,5	71 400 US-\$ 81 000		81
13. Internationale Nickelstudiengruppe, Den Haag..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsfo- rum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Nickel- markt	650 000	6,8	45 000		45
14. Internationale Kupferstudiengruppe, Lissabon..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsfo- rum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Kupfer- markt	790 000	5,7	46 000		46
15. Energiecharta (EC), Brüssel..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung von Handel und Investitionen im Ener- giebereich	4 790 000	17,8	840 000		840
16. Internationale Meeresbodenbehorde, Kingston ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsabkommens	5 300 000 US-\$ 6 014 000	15,1	784 000 US-\$ 890 000		890
17. Weltpostverein (UPU) in Bern ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs	36 400 000 sfr 24 546 000	5,8	1 983 000 sfr 1 337 000	79 000 sfr 53 000	1 390
18. Internationale Fernmeldeunion (ITU) in Genf ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommunika- tionsverkehrs	166 300 000 sfr 112 145 000	7,0	9 639 000 sfr 6 500 000		6 500
19. Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI) in Frankreich ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen europ. Standpunkte für internationale Organisationen	23 120 000	1,6	230 000		230
20. Europäische Konferenz für Post und Telekommunikation (CEPT)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination europ. Regulierer, Erarbeitung	99 000	8,7	9 000		9
21. Europäisches Funkburo (ERO) ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa	1 623 000	9,4	152 000		152
22. Europäisches Telekommunikationsburo (ETO) in Kopen- hagen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Regulierungsfragen der Telekommunikation zur Koordinierung der Lizenzierung u. Nummerierung in Eu- ropa	5 900 000 dkr 793 000	9,9	585 000 dkr 79 000		79
23. Memorandum of Understanding: Universal Mobile Tele- communication System (UMTS)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: weltweite Standardisierung der Mobilfunktechnik und Harmonisierung von Frequenzbändern	**)		7 000 £ 12 000		12
24. Memorandum of Understanding: Satellitenüberwachung innerhalb der CEPT ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: .....	344 000	5,5	19 000		19
Zusammen.....			21 847 000	53 000	21 900

\*) = Goldfranken      \*\*) Festbetrag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 08 :

687 82 -642	Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	34 000 [66 498]	34 000 [66 498]	[33 197] 64 928
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 500	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 500	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€	

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.</p> <p><b>3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b></p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung von Auslandshandelskammern/Delegierten der deutschen Wirtschaft und Repräsentanzen über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und zur Einrichtung Deutscher Industrie- und Handelszentren (DIHZ) im Ausland.....	30 800
2. Sonstige außenwirtschaftlich bedeutsame Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Ländern handelt, die aus dem Einzelplan 23 gefördert werden. ....	1 950
3. Anteilige Finanzierung des deutsch-japanischen Kooperationsrates für Hochtechnologie und Umwelt (DJR).....	250
4. Unterstützung insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen zur Vorbereitung des Engagements im Ausland durch finanzielle Hilfe bei der Erstellung von Projektstudien. Förderungswürdig sind dabei Projekte, die ein hohes Potenzial für spätere deutsche Zulieferungen oder Investitionen haben; insbesondere BOT-Projekte.....	1 000
Zusammen.....	34 000

Aus dem Ansatz können auch die zur Dienstleistung an Auslandshandelskammern entsandten BMWi-Bediensteten unmittelbar bezahlt und die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung bei Auslandshandelskammern und bei Delegierten der deutschen Wirtschaft anteilig finanziert werden.

Zu Nr. 3: Ein gleich hoher Finanzierungsanteil ist bei Kap. 3002 Tit. 687 01 vorgesehen.

687 84 -629	Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Haushaltsvermerk

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | <b>2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b> |
|-----------------------------------|---|

Erläuterungen

Der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe dient der Unterstützung von Einzelrohstoff-Übereinkommen. Durch Pflichtbeiträge soll vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden (sog. 1. Schalter).

Durch freiwillige Beiträge soll die Finanzierung anderer rohstoffpolitischer Maßnahmen zugunsten einzelner Rohstoffe

(z. B. für Forschung und Entwicklung, Produktivitätsverbesserung und Vermarktung) ermöglicht werden (sog. 2. Schalter).

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 16 361 T€) ist durch Barleistungen (rd. 5 624 T€), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 5 624 T€) und Gewährleistungen (rd. 5 113 T€) entrichtet worden.

687 85 -029	Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	3 000 [5 867]		[ ]
----------------	--	------------------	--	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000	T€	

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 85 ( Titelgruppe 08 ) :

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.**

Erläuterungen

Im außenwirtschaftlichen deutschen Interesse sollen mit den Mitteln insbesondere für die Länder Russische Föderation, Ukraine und Belarus Beratungsprojekte und Experten finanziert werden, um die Regierungen der Partnerländer zu unterstützen bei der Umsetzung der Reformprozesse, insbesondere der Implementierung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine soziale Marktwirtschaft. Daneben soll die Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes und der Aufbau klein- und mittelständischer Strukturen in den Partnerländern gefördert werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden.

Tgr.09	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	(79 600) [(155 684)]	(100 843) [(197 232)]	
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50 [98]	75 [147]	[21] 41

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

**tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Zu den Aufgaben des Koordinators für die deutsche Luft- und Raumfahrt gehört auch die Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Bundesregierung im Bereich der zivilen Luft- und Raumfahrt. Dies erfolgt insbesondere durch geeignete Publikationen sowie die Errichtung von Informationsständen im Rahmen von nationalen und internationalen Luft- und Raumfahrtmessen.

blikationen sowie die Errichtung von Informationsständen im Rahmen von nationalen und internationalen Luft- und Raumfahrtmessen.

662 91 -634	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen inklusive Triebwerke	41 550 [81 265]	77 768 [152 101]	[46 391] 90 733
----------------	--	--------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Weniger wegen geringerem Flugzeugabsatz.

Durch Gewährung von Absatzhilfen für die Vermarktung von Flugzeugen und Triebwerken soll es der Luftfahrtindustrie ermöglicht werden, international übliche Finanzierungsbedingungen im Rahmen des OECD-Sektorenabkommens für Großraumflugzeuge beim Verkauf anzubieten. Vor Auszahlung von

Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 450 T€.

683 94 -169	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	38 000 [74 322]	23 000 [44 984]	[38 081] 74 480
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	145 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	30 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	35 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	45 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	15 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Die Bundesregierung unterstützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie am Standort Deutschland durch Forschungs- und Technologieförderung im Rahmen des neuen Luftfahrtforschungsprogramms im Zeitraum 2003 - 2008 und stellt hierfür bis zu 160 Mio. € zur Verfügung.
- Die von der Industrie übernommenen Finanzierungsanteile sollen insgesamt 60 v. H. nicht unterschreiten. Der Bund

beteiligt sich bei den von ihm geförderten Projekten von insgesamt 40 v. H. (bei KMU-Projekten oder Projekten mit Hochschulen/Großforschungseinrichtungen im Unterauftrag mit bis zu 50 v. H.). Die Länder haben zugesagt, ihre Möglichkeiten zu prüfen, aus den zum Forschungs- und Technologieprogramm eingereichten Anträgen jeweils diejenigen Projekte, die im vorrangigen Interesse des jeweiligen Landes stehen, in ähnlicher Höhe wie der Bund zu fördern. Dabei ist Ziel, dass die von Bund und Ländern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 94 ( Titelgruppe 09 ) :

eingesetzten Mittel in den Jahren 2003 - 2008 ein Gesamtvolumen von 320 Mio. € erreichen.

3. Die Förderung erstreckt sich auf die Technologien für Flugzeuge, Antriebe und Hubschrauber. Wichtig sind dabei die Sicherheit sowie die Umweltverträglichkeit der Luftfahrt

durch Verringerung des Energieverbrauchs sowie der Emissionen von Schadstoffen und Lärm.

4. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:  
Projekträgerkosten: 1 500 T€.

Tgr.10 Hilfen für die Werftindustrie

(97 986) (114 411)  
[(191 644)] [(223 768)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

662 74 Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften  
-634

36 500 49 500 [60 506]  
[71 388] [96 814] 118 339

Erläuterungen

Zur teilweisen Anpassung an die internationalen Marktbedingungen werden für deutsche Werften Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt bewilligt. Die Fördermittel dienen der Verbilligung von Krediten an die Werftkunden. Im Rahmen des VIII. Werftförderungsprogramms wurden die Zinszuschüsse tranchenweise für den jeweiligen Programmzeitraum zur Verfügung gestellt.

Mit Inkrafttreten der neuen OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 werden nur noch laufende Rechtsverpflichtungen erfüllt.

Die Hilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gewährt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben geleistet werden:  
- Projekträgerkosten/Verwaltungskosten der KfW: 150 T€.   
- Studien, Gutachten, Begleitforschung, Fachveranstaltungen: 1 000 T€

662 75 Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis  
-634

3 000 1 000 [-]  
[5 867] [1 956] -

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Auf der Grundlage der OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 und zur Anpassung an internationale Marktbedingungen werden im Rahmen eines Zinsausgleichsmechanismus Zuschüsse für die Refinanzierung von Schiffsfinanzierungskrediten mit dem Festzinssatz CIRR (Commercial Interest Reference Rate) gewährt. Das Förderinstrument steht für den Neubau oder Umbau von Schiffen zur Verfügung, der bei deutschen Werften in Auftrag gegeben und auf deutschen Werften ausgeführt wird.
2. Der Bund fördert unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit 50 v. H. beteiligen. Sofern die EU Wettbe-

werbshilfen wieder zulassen sollte und sich die Länder mit 2/3 an der Finanzierung neuer Zusagen beteiligen, wird die Beteiligung der Länder an Neuzusagen von CIRR-Hilfen für den Zeitraum ausgesetzt werden, den die EU für die Akquirierung neuer Aufträge im Wettbewerbshilfeprogramm zulässt.

3. Einzelheiten der Förderung regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

4. Aus dem Ansatz können Projekträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.

683 74 Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften  
-634

58 486 63 911 [71 413]  
[114 389] [124 999] 139 671

Verpflichtungsermächtigung..... 24 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 8 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 8 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 8 000 T€

Erläuterungen

Um Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten deutscher Werften durch schädigende Beihilfepraktiken anderer Staaten gezielter entgegenzuwirken und die schwierige Lage der Schiffbauindustrie zu bessern, werden Wettbewerbshilfen für technisch hochwertige Seeschiffneubauten und -umbauten gezahlt.

Nach der EG-Verordnung Nr. 1540/98 des Rates vom 29. Juni 1998 zur Neuregelung der Beihilfen für den Schiffbau können auftragsbezogene Betriebsbeihilfen wie die Wettbewerbshilfen

für bis zum 31.12.2000 abgeschlossene Schiffbauaufträge gewährt werden. Voraussetzung für weitere auftragsbezogene Betriebsbeihilfen ist eine neue EU-Verordnung.

Der Bund fördert mit einem Drittel unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit zwei Dritteln beteiligen.

Zu den Einzelheiten der Förderung wird auf die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie verwiesen.

Tgr.12 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

(944 692) (1 003 992)  
[(1 847 657)] [(1 963 638)]

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 12 :

882 82 -691	Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	135 492 [264 999]	135 492 [264 999]	[144 466] 282 552
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	133 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	47 600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	44 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	41 400	T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Am 1. Januar 1970 ist das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) in Kraft getreten. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesfördermaßnahmen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich: bis zu 102 T€.
- 2. Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 2,5 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.
- 3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

882 88 -691	Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	809 200 [1 582 658]	868 500 [1 698 638]	[987 802] 1 931 972
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	700 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	210 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	257 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	233 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Durch den Einigungsvertrag wurde das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) auf die neuen Länder übergeleitet. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesförderprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich: bis zu 102 T€.
- 2. Im Interesse einer verstärkten Investitionsförderung im gewerblichen Bereich geht der Bund davon aus, dass die Länder die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in stärkerem Maße als bisher zur Förderung der betrieblichen Investitionen einsetzen.
- 3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten und Beträgen. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 7,7 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.

882 91 -692	Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie Berlin (Ost) für betriebl. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	- [-]	- [-]	[145 236] 284 057
----------------	--	----------	----------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 91 ( Titelgruppe 12 ) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Erläuterungen

Die neuen Länder werden im Rahmen der Europäischen Strukturfondsförderung als Ziel 1 - Gebiete gefördert. Berlin (Ost), bis 1999 ebenfalls Ziel 1 - Gebiet, erhält in der Strukturfondsperiode 2000 - 2006 eine Übergangsunterstützung. Ins-

gesamt stehen im Zeitraum 2000-2006 EFRE-Mittel i. H. v. rd. 11,25 Mrd. € zur Verfügung, die zum Teil innerhalb der GA eingesetzt werden.

882 92 -692	Zuweisungen an Länder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus EFRE-Zuschüssen	-	-	[24 691] 48 291
----------------	---	---	---	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 05.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. In den alten Ländern erhalten insbesondere Industrieregionen und ländliche Räume mit rückläufiger Entwicklung (sog. Ziel 2 - Gebiete) Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Außerdem werden solche Zuschüsse im Rahmen von Gemeinschaftsinitiativen bereitgestellt. Diese EFRE-Mittel werden teilweise auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt.

2. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt für ein Land nur in dem Umfang, in dem Bundesmittel im Rahmen der verfügbaren Titelausgaben für das betreffende Land bereitgestellt worden sind. Ein weitergehender Einsatz von EFRE-Mitteln für das betreffende Land ist möglich, wenn die durch Bundesmittel nicht mögliche Kofinanzierung durch dieses Land selbst übernommen wird.

Tgr.14	Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz	(235 920) [(461 419)]	(240 920) [(471 199)]	
--------	--	--------------------------	--------------------------	--

Erläuterungen

Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen (Stand 1. Juni 1990) und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsaspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und

Sanierung freigestellt. Die Aufwendungen werden sich voraussichtlich auf etwa 6,2 Mrd. € belaufen.

Die Umsetzung der hierfür im Haushaltsplan 1992 bei Kap. 0902 Tit. 870 92 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt bei den Tit. 682 92 und 891 92.

526 92 -632	Sachverständige	920 [1 799]	920 [1 799]	[852] 1 666
----------------	-----------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin.

682 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	216 000 [422 459]	206 000 [402 901]	[207 585] 406 000
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 92.

891 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	19 000 [37 161]	34 000 [66 498]	[37 836] 74 000
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 92.

Erläuterungen

Weniger wegen Verlagerung der Mittel zum korrespondierenden Betriebstitel.

Tgr.16	Förderung des Tourismus	(26 274) [(51 387)]	(24 374) [(47 671)]	
--------	-------------------------	------------------------	------------------------	--

**0902  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 16 :

686 12 -650	Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe	1 800 [3 520]	1 900 [3 716]	[1 724] 3 372
	Verpflichtungsermächtigung.....	716 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	409 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	205 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	102 T€		
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Tourismus (DSFT) in Berlin .....	750
2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten ....	500
3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote .....	550
Zusammen.....	1 800

686 13 -650	Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt (Main)	24 474 [47 867]	22 474 [43 955]	[21 439] 41 937
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| 1. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar. | 2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. |
|--|---|

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

**2. Ausland**

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M. aus Kap. 0902 Tit. 686 13	72,41	93,19	24 474 24 474	22 474 22 474	21 439 21 439
--	-------	-------	------------------	------------------	------------------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Tourismus koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Tourismuswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken. Seit dem 1. Januar 1999 führt die DZT wegen der erheblichen Synergieeffekte auch länderübergreifendes Inlands- | marketing durch. Hierfür stellen die Länder jeweils 1 789,5 T€/Jahr zur Verfügung. |
| 2. Bundesmittel dürfen ausschließlich zur Finanzierung des Auslandsmarketings verwendet werden. Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.  | Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.  |

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

632 02 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen zur Abwicklung des Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung, Clausthal-Zellerfeld	1 644 [3 215]	[487] 952
----------------	---	------------------	--------------

**0902**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
632 03 -859	Erstattungen an das Land Niedersachsen im Zusammenhang mit der "EXPO 2000 Hannover GmbH"		179 000 [350 094]	[-] -
671 01 -626	Kosten der Rohölbevorratung durch den Bund		10 000 [19 558]	[10 226] 20 000
870 91 -634	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Airbus A 380		- [-]	[-] -
870 92 -634	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Triebwerks GP 7000		- [-]	[-] -

<b>Abschluss des Kapitels 0902</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	82 695	76 695
Übrige Einnahmen .....	4 196	2 644
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>86 891</b>	<b>79 339</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	41 328	39 995
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 435 707	4 868 187
Ausgaben für Investitionen .....	1 064 039	1 110 240
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-164 800	-41 200
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>5 376 274</b>	<b>5 977 222</b>



## Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
686 55	1.	Rationalisierungs-und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	4 796	4 738	4 556
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 001	1 999	2 409
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	34	31	31
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	48	28	130
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
Zusammen .....	6 879	6 796	7 126

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	1 004	951	1 024
2.2 Gemeinkostenanteile .....	300	270	217
<b>2.3 Zuwendung des Bundes</b>			
<b>aus Tit. 0902 - 686 55 .....</b>	<b>5 575</b>	<b>5 575</b>	<b>5 885</b>
Zusammen .....	6 879	6 796	7 126
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	1 810	2 135	2 139

zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	10 653	10 485	9 793
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	3 246	3 500	3 169
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	25	24	20
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	149	147	274
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....	19 726	17 786	16 605
Zusammen .....	33 799	31 942	29 861

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	7 535	7 678	6 651
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	1 790	1 790	1 771
<b>2.3 Zuwendung des Bundes</b>			
<b>aus Tit. 0902 - 686 13 .....</b>	<b>24 474</b>	<b>22 474</b>	<b>21 439</b>
Zusammen .....	33 799	31 942	29 861

0903

**Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Physikalisch-Technische Bundesanstalt

### Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde. Ihr wurden verschiedene gesetzliche Aufgaben zugewiesen, insbesondere durch das Gesetz über Einheiten im Messwesen vom 22. Februar 1985 (BGBl I, S. 408), durch das Gesetz über das Mess- und Eichwesen vom 23. März 1992 (BGBl I, S. 711), durch das Gesetz über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl I, S. 1110) und durch das Gesetz über Medizinprodukte vom 2. August 1994 (BGBl I, S. 1963) in den jeweils geltenden Fassungen.

Unabhängig davon obliegt ihr unter Beachtung ihres Status als Bundesbehörde der Technologie-Transfer in die Wirtschaft als eigene Aufgabe.

#### Zu den Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt gehören:

- 1. Forschung und technische Entwicklung**
  - 1.1 auf allen Gebieten des Messwesens, insbesondere zur Entwicklung, Darstellung und Bewahrung der Einheiten zur Sicherung der nationalen und internationalen Einheitlichkeit der Maße sowie im Bereich der metrologischen Informationstechnik,
  - 1.2 zur Lösung wissenschaftlicher Probleme auf physikalisch-technischem Gebiet unter Ausnutzung vorhandener hochwertiger Forschungseinrichtungen.
- 2. Darstellung der gesetzlichen Einheiten, deren Aufbewahrung und Weitergabe; Darstellung und Weitergabe der gesetzlichen Zeit.**

Rückführung der Bezugsnormale der Kalibrierlaboratorien des Deutschen Kalibrierdienstes auf die nationalen Normale und Normalmesseinrichtungen sowie die Akkreditierung der Kalibrierlaboratorien durch die Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes.

- 3. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Zulassungen und Genehmigungen anderer Art, insbesondere**
  - 3.1 von Messgeräten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit,
  - 3.2 von Produkten nach dem Gesetz über Medizinprodukte,
  - 3.3 auf dem Gebiet des Arbeits- und Umweltschutzes,
  - 3.4 auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik,
  - 3.5 auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.
- 4. Kalibrierung von Messgeräten, Prüfung von Apparaten und Werkstoffen, soweit nicht an anderen Stellen vorbehalten.**
- 5. Mitarbeit, Beratung und Berichterstattung im Rahmen ihrer vorstehend beschriebenen Aufgaben:**
  - 5.1 Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Organisationen und Gremien,
  - 5.2 Mitwirkung bei Entwürfen von Gesetzen und anderen Vorschriften,
  - 5.3 Mitwirkung bei der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern,
  - 5.4 Berichterstattung über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	8 575	8 575	[8 734]
-165		[16 771]	[16 771]	17 083

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten	1 520
2. Gebühren für sonstige Prüfungen und Zulassungen .....	5 755
3. Beiträge der staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität .....	285

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Entgelte für Leistungen, die im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes erbracht werden.....	1 015
Zusammen.....	8 575

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	3 300 [6 454]	3 300 [6 454]	[3 152] 6 164
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.</p> | <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 25 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99 (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen)</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 664
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres.....	128
3. Einnahmen aus Lizenzen.....	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	508
Zusammen.....	3 300

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	130 [254]	130 [254]	[188] 367
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	110
2.2 von Geräten und Anlagen.....	15
Zusammen.....	130

125 01 -165	Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern und Diensten	70 [137]	70 [137]	[25] 49
----------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus.....	25
2. Sonstiges.....	45
Zusammen.....	70

Zu Nr. 1.:

Für auswärtige Besucherinnen und Besucher steht ein Gästehaus mit zehn Zimmern zur Verfügung.

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	75 [147]	75 [147]	[40] 79
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten.....	40
2. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	75

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten	120 [235]	120 [235]	[20] 38
----------------	--	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - UT 1).....	112
2. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	120

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[6 065] 11 861
----------------	--	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 <b>HG 2003</b> .<br>Ausgenommen ist Titelgrp. 04.                            | 3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58. |
| 2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01. | 4. <b>Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.</b>                                   |

**Personalausgaben**

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	20 742 [40 568]	20 617 [40 323]	[22 370] 43 752
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	20 730
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	20 742

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	248 [485]	248 [485]	[626] 1 224
------------------	--	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	35 669 [69 763]	35 669 [69 763]	[35 927] 70 266
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	35 105
- außertariflichen Angestellten .....	92
- Auszubildenden .....	471
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	35 669

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 833 [17 276]	8 833 [17 276]	[8 142] 15 925
------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	8 113
- Auszubildenden .....	712
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen .....	7
Zusammen .....	8 833

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 169 [2 286]	1 169 [2 286]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	147 [288]	147 [288]	[137] 268
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die PTB beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden u. a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.

F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1 [2]	1 [2]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsgemäß so

gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um den Bund die erheblichen Kosten einer Nachversicherung zu ersparen.

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25 [49]	25 [49]	[76] 149
------------------	---	------------	------------	-------------

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	25

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 163 [2 275]	1 163 [2 275]	[1 179] 2 306
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	670
2. Kommunikation.....	320
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	173
Zusammen.....	1 163

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150 [293]	150 [293]	[170] 332
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	100
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	47
3. Verbrauchsmittel.....	3
Zusammen.....	150

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	9	9
Lkw.....	7	7
Anhänger.....	3	3
Kleinbusse.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	26	26
Zusammen.....	47	47

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 641 [12 989]	6 641 [12 989]	[7 239] 14 159
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 000
4. Sonstiges.....	1 021
Zusammen.....	6 641

Für 88 verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 158 518 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	113 [221]	170 [332]	[124] 242
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	26
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	87
Zusammen.....	113

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 755 [3 432]	1 755 [3 432]	[2 053] 4 016
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	323 [632]	323 [632]	[269] 527
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	25 [49]	25 [49]	[2] 4
F 526 02 -165	Sachverständige	54 [106]	49 [96]	[70] 137

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für mathematische Gutachten.....	7
2. Für technische Gutachten.....	12
3. Für physikalische und mathematische Sachverständige.....	5
4. Kosten für Patentanmeldungen.....	30
Zusammen.....	54

Zu 2.

Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18 [35]	17 [33]	[10] 19
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der PTB.....	7
2. Vollversammlung für das Eichwesen.....	4
3. Beirat für medizinische Messtechnik.....	4
4. Beirat des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD).....	3
Zusammen.....	18

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

F 527 01 -165	Dienstreisen	620 [1 213]	602 [1 177]	[835] 1 633
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

532 03 -165	Betriebsausgaben für die Nutzung des Elektronenspeicherring in Berlin	2 451 [4 794]	2 451 [4 794]	[1 820] 3 559
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für die Nutzung der Speicherringanlage für Synchrotronstrahlung sind an die Berliner Elektronen-Speicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung mbH (BESSY) lt. Rahmenvertrag vom 5. März 1979 Betriebsausgaben zu entrichten.

532 06 -165	Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Messreaktors (FMRB) der PTB	26 [51]	1 102 [2 155]	[3 282] 6 420
----------------	--	------------	------------------	------------------



**0903  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 06

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

**2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903.**

532 08 -165	Ausgaben für spezielle Dienstleistungen und Aufgabenbereiche	220 [430]	220 [430]	[219] 428
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen zu

Nr. 2 der Erläuterungen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebsausgaben für die forstliche Bewirtschaftung des Anstaltsgeländes .....	25
Ein Teil des Geländes in Braunschweig wird forstlich genutzt. Die Kosten werden auf Grund einer Schätzung des zuständigen Forstamtes veranschlagt. Die Erlöse werden bei Tit. 125 01 Nr. 2 vereinnahmt.	
2. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder sowie für Kleingeräte mit einem Einzelpreis von weniger als 150 €. ....	155
Die Mittel sind vorgesehen für internationale Messvergleiche und Kalibrierungen sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder finanziert werden.	
3. Betriebsausgaben für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes im Steinsalzbergwerk Asse II .....	40
Für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes für extrem niedrige Strahlenpegel im ehemaligen Steinsalzbergwerk Asse II sind an das Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München jährliche Betriebskosten von z. Z. 40 000 € zu entrichten.	
Zusammen.....	220

F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	186 [364]	186 [364]	[247] 483
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen).

F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	210 [411]	193 [377]	[234] 457
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Einnahmen aus dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln" und Berichte fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichungen .....	75
2. Neudruck von technischen Vorschriften .....	2
3. Herstellung von Druckschriften, Lichtbildern, Fotokopien und dergleichen, die infolge Mitwirkung in internationalen Gremien anfallen.....	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstige Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit .....	123
Zusammen.....	210

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

686 01 -165	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen	30 [59]	30 [59]	[25] 49
----------------	---	------------	------------	------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672 [3 270]	1 672 [3 270]	[1 774] 3 469
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500	T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen.....	579

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Prandt-Bau .....	800	-	400	-	400	-	-	-
2. Umbau Liese-Meitner-Bau .....	585	-	232	-	353	-	-	-
3. Umwidmung von Räumen für die MR-Tomographie.....	700	-	410	-	90	200	-	-
4. Sonstige Baumaßnahmen.....	1 655	-	260	845	250	300	-	-
Zusammen.....	3 740	-	1 302	845	1 093	500	-	-

F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 743 [21 011]	13 805 [27 000]	[11 205] 21 915
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 000	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau des ehemaligen Arbeitsschutz- museums in Berlin .....	43 048	41 885	594	-	569	-	511	1,2
2. <b>Sammelbaumaßnahme "Dachsanie- rung" in Braunschweig</b> .....	<b>1 679</b>	-	-	-	<b>750</b>	<b>929</b>	-	-
3. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sa- nierung" in Braunschweig Teil II	13 943	11 797	221	-	1 858	67	-	-
4. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sa- nierung" in Berlin Teil II	5 522	4 274	158	-	85	1 005	-	-

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Umwidmung LME-Gebäude in Berlin .....								
a) Baumaßnahme .....	4 039	301	2 878	-	860	-	-	-
b) Modernisierung der Telekommuni- kations-Anlage und des Datennetzes .....	5 420	-	21	-	2 327	3 072	-	-
6. Errichtung eines Ersatzbaus für die Abtei- lung 4 - Optik .....	19 047	6 031	7 740	1 586	3 690	-	-	-
7. Umwidmung des ehemaligen Maschinen- hauses für die Technischen Dienste Berlin in Berlin .....	1 209	-	256	-	562	391	-	-
8. <b>Sanierung und Anbau für die Be-     schleuniger Röntgenbau in Braun-     schweig</b> .....	<b>14 316</b>	-	-	-	<b>18</b>	<b>14 298</b>	-	-
9. <b>Rückbau und Umwidmung des FMRB     für wissenschaftliche Arbeiten der Ab-     teilung 5 - Fertigungsmesstechnik in     Braunschweig</b> .....	<b>12 271</b>	-	-	-	<b>24</b>	<b>12 247</b>	-	-
Zusammen .....	120 494	64 288	11 868	1 586	10 743	32 009	511	1,2

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 80 74 [43]  
-165 [156] [145] 84

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw, bis zu 105 kW .....	21
1 Gelenk-Teleskop-Bühne .....	58
2. Sonstiges .....	1
Zusammen .....	80

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 246 246 [477]  
-165 [481] [481] 933

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

**Titelgruppen**

Tgr.03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie (18 121) (16 521)  
Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben [(35 442)] [(32 312)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Zu Tit. 812 31

In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

F 511 91 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 2 970 2 970 [3 203]  
-165 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [5 809] [5 809] 6 264  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	170
2. Kommunikation .....	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 91 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	2 800
Zusammen .....	2 970

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 800 [3 520]	1 800 [3 520]	[1 383] 2 704
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	-
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	50
3. Verbrauchsmittel .....	1 750
Zusammen .....	1 800

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 351 [26 112]	11 751 [22 983]	[9 046] 17 693
------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung .....	10 500	T€		
davon fällig:				
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	7 500	T€		
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 500	T€		
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€		

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffungen	
Lasersysteme für die medizinische Messtechnik .....	800

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 €
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instru- mente (dv. rd. 60 v. H. Ersatzbeschaf- fung) .....	8 634	-	-	1 140	7 232	262	-	-
3. Erstausrüstung des Anbaus an den Gauß-Bau .....	4 622	702	511	574	358	2 477	-	-
4. Erstausrüstung für den Ersatzbau Optik ..	5 752	-	818	-	767	4 167	-	-
<b>5. Erstausrüstung des umgewidmeten Abbe-Baus .....</b>	<b>2 484</b>	<b>589</b>	-	<b>821</b>	<b>1 074</b>	-	-	-
6. Experiment Ionenakkumulation .....	400	-	150	-	250	-	-	-
7. Messplatz zur Weitergabe der dynami- schen Kraftskala bis 100 kN .....	400	-	200	-	200	-	-	-
8. Realisierung eines Optischen Durchfluss- normalen auf dem neuen Nationalen Nor- mal für Hochdruck PIGSAR .....	700	-	100	-	400	200	-	-
9. Fontänenuhr .....	300	-	200	-	100	-	-	-
10. Messplatz mit niedrigem Strahlungshin- tergrund für die Niedertemperatur-Strah- lungsthermometrie .....	400	-	160	-	240	-	-	-
11. Optisches Nahfeld-Rastermikroskop für molekulare Medizin und Gentechnik .....	300	-	200	-	100	-	-	-
12. High Resolution Topo Scan (HRTS) .....	700	-	400	-	300	-	-	-
14. 20 T-Kryomagnetsystem .....	1 050	-	1 000	-	50	-	-	-
15. Robotergestütztes Goniophotometer .....	1 300	-	450	-	400	450	-	-
16. Messplatz zur Kalibrierung von Trans- strahlernormalen im UV und VUV bei BESSY II .....	320	-	40	-	280	-	-	-
<b>17. Gerät zur Montage von Mikrosystem- komponenten .....</b>	<b>1 200</b>	-	-	-	<b>600</b>	<b>600</b>	-	-

**0903  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

<b>18. Elektronenstrahlenschreiber für die Herstellung von Submikrometerstrukturen für die Quantenmetrologie.....</b>	<b>3 000</b>	-	-	-	<b>1 000</b>	<b>2 000</b>	-	-
Zusammen.....	31 562	1 291	4 229	2 535	13 351	10 156	-	-

Tgr.04 Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden				(2 664) [(5 210)]	(2 664) [(5 210)]			
--	--	--	--	----------------------	----------------------	--	--	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der PTB im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen worden sind, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen oder bei Dienstleistungen für die EU auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Dritte im Rahmen des amtlichen Prüfwesens für Elektrizität der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) durch.

Ferner werden Aufträge für Bundesbehörden - z. B. BMZ - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durchgeführt (u. a. Beschaffung und Export von Geräten).

<b>422 41</b> -165 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten				-	-			[ ]
---	--	--	--	---	---	--	--	-----

425 41 -165 Vergütungen der Angestellten				256 [501]	256 [501]			[433] 847
---	--	--	--	--------------	--------------	--	--	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 49 -165 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige				1 125 [2 200]	1 125 [2 200]			[-] -
---	--	--	--	------------------	------------------	--	--	----------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

459 49 -165 Vermischte Personalausgaben				5 [10]	5 [10]			[-] -
--	--	--	--	-----------	-----------	--	--	----------

547 41 -165 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben				78 [153]	78 [153]			[3 451] 6 750
--	--	--	--	-------------	-------------	--	--	------------------

Erläuterungen

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

812 41 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 200 [2 347]	1 200 [2 347]	[1 254] 2 453
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Tgr.05	Betrieb des Langwellensenders Mainflingen	(2 068) [(4 045)]	(2 056) [(4 021)]	
--------	---	----------------------	----------------------	--

Erläuterungen

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) wird die gesetzliche Zeit von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt dargestellt und verbreitet. Die Verbreitung erfolgt über den Langwellensender Mainflingen.

F 511 51 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 012 [3 935]	2 000 [3 912]	[872] 1 706
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 177 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	5
2. Kommunikation.....	1 992
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15
Zusammen.....	2 012

F 539 59 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 [12]	6 [12]	[4] 8
------------------	--------------------------------	-----------	-----------	----------

F 812 51 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50 [98]	50 [98]	[9] 18
------------------	---	------------	------------	-----------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 737) [(5 353)]	(2 737) [(5 353)]	
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 364 T€

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 437 [2 811]	995 [1 946]	[1 336] 2 612
------------------	--	------------------	----------------	------------------

F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	23 [45]	18 [35]	[18] 35
------------------	--	------------	------------	------------

F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	115 [225]	267 [522]	[178] 349
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	419 [819]	338 [661]	[984] 1 925
------------------	--	--------------	--------------	----------------

F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	743 [1 453]	1 119 [2 189]	[1 960] 3 834
------------------	--	----------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 700 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

**0903  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	542
2. Software.....	3
Ersatzbeschaffung	
1. Hardware.....	198
2. Software.....	-
Zusammen.....	743

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 821 01	Erwerb von Gebäuden am PTB-Standort Berlin Charlottenburg	-	[-]	[-]
-165				-

<b>Abschluss des Kapitels 0903</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	12 150	12 150
Übrige Einnahmen.....	120	120
Gesamteinnahmen.....	12 270	12 270
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben.....	68 220	68 095
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 815	23 519
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	30	30
Ausgaben für Investitionen.....	28 085	29 917
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	119 150	121 561
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0903</b>		
Aus Hauptgruppe 4.....	66 834	66 709
Aus Hauptgruppe 5.....	20 040	19 668
Aus Hauptgruppe 7.....	12 415	1 672
Aus Hauptgruppe 8.....	14 470	13 240
Insgesamt.....	113 759	101 289

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

### Vorbemerkung

Das Bundesausfuhramt und das Bundesamt für Wirtschaft sind zum 1. Januar 2001 zum Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zusammengeslossen worden.

Das BAFA nimmt in den Bereichen "Außenwirtschaft", "Wirtschaftsförderung" und "Energie" wichtige administrative Aufgaben des Bundes wahr.

Eine Kernaufgabe des Amtes ist die im Bereich **Außenwirtschaft** angesiedelte **Ausfuhrkontrolle**. Eingebunden in die Exportkontrollpolitik der Bundesregierung wirkt das BAFA als Genehmigungsbehörde in enger Kooperation mit anderen Bundesbehörden an einem komplexen Exportkontrollsystem mit. Die Ausfuhrkontrollen orientieren sich im Rahmen internationaler und gesetzlicher Verpflichtungen am Sicherheits-

bedürfnis und außenpolitischen Interesse der Bundesrepublik Deutschland. Zu den außenwirtschaftlich relevanten Aufgaben des BAFA gehört zudem die Durchführung der im Rahmen der gemeinsamen Handelspolitik der Europäischen Union getroffenen **Einfuhrregelungen**.

Schwerpunkt der **Wirtschaftsförderung** ist die Abwicklung von Programmen für kleine und mittlere Unternehmen.

Im **Energiesektor** setzt das BAFA Fördermaßnahmen zur stärkeren Nutzung **erneuerbarer Energien**, zur **Energieeinsparung** und für den deutschen **Steinkohlenbergbau** um und wirkt an der Krisenvorsorge im **Mineralölbereich** mit.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -627	Gebühren, sonstige Entgelte  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.	- [-]	- [-]	[-] -
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten  Erläuterungen In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) obliegt (s. Vorbemerkung).	10 [20]	46 [90]	[6] 13
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	5 [10]	51 [100]	[5] 10
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	8 [16]	[4] 8

#### Übrige Einnahmen

182 02 -610	Tilgung von Darlehen  Erläuterungen Tilgungsraten für aus Kap. 0904 Tit. 863 01 gewährte zinslose Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz.	6 [12]	6 [12]	[-] -
----------------	--	-----------	-----------	----------



**0904  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
266 01 -680	Erstattungen durch die internationale Organisation für das Verbot chemischer Waffen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.	- [-]	- [-]	[133] 260

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

**Personalausgaben**

F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk <b>Die Ausgaben sind in Höhe von 250 T€ gesperrt.</b>	8 677 [16 971]	8 427 [16 482]	[7 430] 14 532
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	276 [540]	276 [540]	[149] 291
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen

F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	16 678 [32 619]	16 761 [32 782]	[15 778] 30 858
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind in Höhe von 150 T€ gesperrt.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	84
- tariflichen Angestellten .....	16 461
- Auszubildenden .....	131
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	16 678

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	859 [1 680]	809 [1 582]	[663] 1 297
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	281 [550]	281 [550]	[-] -												
F 427 19 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige  Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von <b>2 000 T€</b> der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 686 34.  Erläuterungen Bearbeitung von Anträgen auf Zuwendungen im Bereich "Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energie" (Kap. 0902 Tit. 686 34).	- [-]	- [-]	[-] -												
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder  Erläuterungen Auf Grund eines Rechtsstreites ist vor dem Landesarbeitsgericht Frankfurt (Main) ein Vergleich geschlossen worden, durch den einige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Eintritt des Versicherungsfalles versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945 bis 31. Dezember 1949 bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert gewesen wären.  Die Zusatzdifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.	2 [4]	2 [4]	[-] 1												
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen  Erläuterungen	76 [149]	76 [149]	[25] 49												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td style="text-align: right;">57</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td style="text-align: right;">19</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">76</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	57	2. Umzugskostenvergütungen.....	19	Zusammen.....	76							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	57															
2. Umzugskostenvergütungen.....	19															
Zusammen.....	76															
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>																
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände  Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu.  2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	931 [1 821]	794 [1 553]	[985] 1 926												
Erläuterungen																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td style="text-align: right;">353</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td style="text-align: right;">447</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td style="text-align: right;">74</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td style="text-align: right;">57</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">931</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	353	2. Kommunikation.....	447	3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	74	4. Sonstiges.....	57	Zusammen.....	931			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	353															
2. Kommunikation.....	447															
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	74															
4. Sonstiges.....	57															
Zusammen.....	931															
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	36 [70]	46 [90]	[16] 32												

**0904  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	29
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
3. Verbrauchsmittel .....	1
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	36

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	6	6

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>570</b>	<b>352</b>	<b>[525]</b>
-610		[1 115]	[688]	1 026

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	115
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	113
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	240
4. Sonstiges.....	102
Zusammen.....	570

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 151 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>2 450</b>	<b>2 498</b>	<b>[2 325]</b>
-610		[4 792]	[4 886]	4 548

Verpflichtungsermächtigung..... 27 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	2 370
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	80
Zusammen.....	2 450

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>[17]</b>
-610		[78]	[20]	32

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>129</b>	<b>129</b>	<b>[68]</b>
-610		[252]	[252]	133

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>[40]</b>
-610		[151]	[151]	79

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>50</b>	<b>7</b>	<b>[-]</b>
-610		[98]	[14]	-

Erläuterungen

Insbesondere für technische Gutachten sowie zur fachtechnischen Unterstützung und Beratung im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

<b>F 527 01</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>298</b>	<b>298</b>	<b>[314]</b>
-610		[583]	[583]	614

**0904**  
**Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**  
**(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	55 [108]	55 [108]	[51] 99
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
671 01 -680	Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.	100 [196]	102 [199]	[56] 109
683 01 -680	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09. 2. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Bundesversicherungsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden.	1 250 [2 445]	2 500 [4 890]	[-] -
				3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	149 [291]	199 [389]	[140] 273
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	19 [37]	38 [74]	[-] -
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	140 [274]	140 [274]	[-] -
F 863 01 -610	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	6 [12]	6 [12]	[-] -
<b>Titelgruppen</b>				
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik  Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 T€	(889) [1 739]	(1 240) [2 425]	
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	95 [186]	40 [78]	[280] 548
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15 [29]	15 [29]	[-] -
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	64 [125]	64 [125]	[47] 91

**0904  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	132	132	[441]
-610		[258]	[258]	863
<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	583	989	[671]
-610		[1 140]	[1 934]	1 313

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	50
1.2 Software.....	9
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	424
2.2 Software.....	100
Zusammen.....	583

<b>Abschluss des Kapitels 0904</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20	105
Übrige Einnahmen .....	6	6
Gesamteinnahmen.....	26	111
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	26 849	26 632
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 942	4 517
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 350	2 602
Ausgaben für Investitionen .....	897	1 372
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	34 038	35 123

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0904</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	26 849	26 632
Aus Hauptgruppe 5.....	4 942	4 517
Aus Hauptgruppe 7.....	149	199
Aus Hauptgruppe 8.....	748	1 173
Insgesamt.....	32 688	32 521

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

### Vorbemerkung

Die Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln wurde durch Erlass des BMWi vom 1. März 1951 errichtet und trägt mit Wirkung vom 23. August 2001 den Namen Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).

Tatbestände und Vorgänge zu fördern. Zu diesem Zweck hat sie die notwendigen Unterlagen im In- und Ausland zu beschaffen und den mit Außenwirtschaftsfragen befassten deutschen amtlichen Stellen und der deutschen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Die Bundesagentur hat die Aufgabe, die Außenwirtschaft durch Informationen über außenwirtschaftliche

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 717 [3 358]	1 514 [2 961]	[1 343] 2 627
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 03 und Titelgrp. 55.

119 99 -610	Vermischte Einnahmen	716 [1 400]	716 [1 400]	[533] 1 043
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter .....	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Datenverarbeitung .....	-
3. Einnahmen aus dem Vertrieb des Brüsseler Zollanzeigers ...	25
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben .....	615
5. Sonstige vermischte Einnahmen .....	76
Zusammen.....	716

#### Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

**0906  
Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

**Personalausgaben**

<b>F 422 01</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 809	1 764	[1 728]
-610		[3 538]	[3 450]	3 380

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	64	64	[26]
-610		[125]	[125]	51

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	5 393	5 215	[5 518]
-610		[10 548]	[10 200]	10 793

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	5 348
- Auszubildenden .....	45
Zusammen.....	5 393

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	216	266	[214]
-610		[422]	[520]	419

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	222	222	[-]
-610		[434]	[434]	-

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30	97	[27]
-610		[59]	[190]	54

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	15
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	505 [988]	505 [988]	[510] 998
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	150
2. Kommunikation.....	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	100
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	505

F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 [25]	13 [25]	[7] 14
------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel.....	7
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	13

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	1	1
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	2	2

F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	231 [452]	281 [550]	[211] 413
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	130
4. Sonstiges.....	31
Zusammen.....	231

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 105 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -610	Mieten und Pachten	971 [1 899]	971 [1 899]	[913] 1 785
------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	960
2. Für Maschinen und Geräte.....	11
Zusammen.....	971

F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7 [14]	13 [25]	[5] 9
------------------	--	-----------	------------	----------



0906

Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	26 [51]	26 [51]	[19] 38
F 526 02 -610	Sachverständige	1 [2]	1 [2]	[-] -
F 527 01 -610	Dienstreisen	69 [135]	69 [135]	[59] 115
531 03 -610	Kosten der Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial	9 050 [17 700]	8 800 [17 211]	[8 283] 16 200

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

Erläuterungen

Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird in voller Höhe vom Bund gedeckt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Personalausgaben .....	7 046
In dem Betrag sind 107 T€ für Mietvorauszahlungen, Kautionen und andere nicht vorhersehbare Vorausleistungen an Auslandsberichterstatler der Gesellschaft enthalten. Die zur Abwicklung einbehaltenen Beträge und die Rückflüsse fließen den Ausgaben für diese Maßnahme zu.	
2. Sachausgaben, soweit sie im Rahmen der Tätigkeit der Korrespondenten anfallen.....	2 004
Zusammen.....	9 050

Kosten für die Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial im Ausland durch die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. (GfAI) in Köln, die 2003 voraussichtlich 60 Korrespondentinnen und Korrespondenten (Auslands- und Reisekorrespondentinnen und -korrespondenten) beschäftigen wird.

F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [39]	20 [39]	[848] 1 658
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 300 [2 543]		[ ]

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für die Herstellung und Verbreitung von nicht kommerzialisierbaren Publikationen und Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen der Länder, mit denen der Bund Handel betreibt, Auskunft geben. ....	730
2. Für den Ankauf, die Herstellung und die Verbreitung von amtlichen Druckschriften, Merkblättern und sonstigen Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen des Bundes Auskunft geben. ....	80
3. Maßnahmen für die Erhöhung des Verbreitungsgrades der unter 1. und 2. genannten Publikationen und Informationen.	450
4. Kosten der Informationsbeschaffung durch private Wirtschaftsdienste und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	40
Zusammen.....	1 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0906	531 02	1 345	1 051

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 [20]	66 [129]	[2] 4
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	14 [27]	14 [27]	[-] -
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 [98]	205 [401]	[9] 17

**Titelgruppen**

Tgr.03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:			
	119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen.			
425 31 -610	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
426 31 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 39 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
459 39 -610	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
547 31 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen			
	Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(734) [[1 436]]	(517) [[1 011]]	

**0906**

**Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 T€

<b>F 511 55</b> -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	529 [1 035]	312 [610]	[935] 1 828
<b>F 518 55</b> -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	49 [96]	49 [96]	[1] 1
<b>F 525 55</b> -610	Aus- und Fortbildung	31 [61]	31 [61]	[25] 49
<b>F 532 55</b> -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36 [70]	36 [70]	[40] 78
<b>F 812 55</b> -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	89 [174]	89 [174]	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware .....	29
1.2 Software .....	60
Zusammen .....	89

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

<b>531 02</b> -610	Herstellung und Verbreitung von Publikationen und Ankauf von Merkblättern und Informationen sowie sonstige Informationsbeschaffung	1 345 [2 631]	[1 051] 2 056
-----------------------	--	------------------	------------------

<b>Abschluss des Kapitels 0906</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 433	2 230
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>2 433</b>	<b>2 230</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	7 734	7 628
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 838	12 472
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	163	374
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>20 735</b>	<b>20 474</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0906</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	7 734	7 628
Aus Hauptgruppe 5.....	3 788	2 327
Aus Hauptgruppe 7.....	10	66
Aus Hauptgruppe 8.....	153	308
<b>Insgesamt.....</b>	<b>11 685</b>	<b>10 329</b>

0907

**Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

### Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde.

Zweck und Aufgaben der Bundesanstalt sind im Erlass des BMWi vom 1. Oktober 1995 - BAnz 1995, Nr. 202 - sowie durch das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 23. Juni 1998 - BGBl. I S. 1530 - (§§ 44 und 45), das Waffengesetz in der Fassung vom 8. März 1976 - BGBl. I S. 432 - (§ 23) und das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 - BGBl. I S. 2121 - (§ 5) bestimmt. Die Bundesanstalt hat hiernach die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie und Materialtechnik weiterzuentwickeln.

**In diesem Rahmen bestehen folgende Arbeitsschwerpunkte:**

1. Analytische Chemie
2. Öffentliche technische Sicherheit
3. Umweltverträglichkeit
4. Werkstofftechnik
5. Technisch-wissenschaftliche Servicefunktionen

6. Technologie- und Wissenstransfer.

**Ihre Arbeiten gliedern sich in:**

- **Forschung und Entwicklung**, besonders auf denjenigen Gebieten, die der Leistungssteigerung der Wirtschaft, der Sicherheitstechnik sowie der Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte dienen,
- **Prüfung, Analyse, Zulassung** von Stoffen, technischen Produkten und Anlagen auf der Basis von Gesetzen, Verordnungen oder technischen Regeln, einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
- **Beratung und Information** von Bundesministerien sowie Durchführung von Aufgaben, die ihr von diesen im Einvernehmen mit dem BMWi übertragen werden; Durchführung von Aufträgen Dritter, insbesondere unter ordnungspolitischen oder normsetzenden Gesichtspunkten; Beratung und Information der Wirtschaft sowie Mitwirkung in nationalen und internationalen regelsetzenden Gremien und Normenausschüssen und bei der internationalen technischen Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse ihrer Arbeiten hat die Bundesanstalt der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	5 846 [11 434]	5 846 [11 434]	[6 237] 12 199
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.			
112 01 -165	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10 [20]	10 [20]	[15] 29
	Erläuterungen In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.			
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	46 [90]	46 [90]	[93] 182
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	854 [1 670]	854 [1 670]	[8 081] 15 805

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.</p> | <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.</p> <p>3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	767
2. Lizenzen .....	10
3. Beiträge Dritter zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates .....	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen .....	77
Zusammen .....	854

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	23	23	[39]
-165	[45]	[45]	76

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	199	199	[214]
-165	[389]	[389]	419

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgedermtem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.</p> | <p>2. Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei <b>der Herstellung und</b> dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 155 T€ (u. a. für Referenzmaterialien) betragen.

### Übrige Einnahmen

261 01 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	153	153	[156]
-165	[299]	[299]	305

Erläuterungen

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	[3 906]
-990	[-]	[-]	7 640

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

0907

**Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**. Ausgenommen ist Titelgrp. 04.
2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58.

**Personalausgaben**

<b>F 422 01</b> -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 060 [27 499]	14 060 [27 499]	[14 540] 28 438
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	14 058
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	14 060

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b> -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	205 [401]	205 [401]	[161] 315
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 425 01</b> -165	Vergütungen der Angestellten	38 625 [75 544]	38 625 [75 544]	[37 251] 72 858
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten .....	38 624
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	38 625

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 457 [10 673]	5 457 [10 673]	[5 290] 10 345
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	4 777
- Auszubildenden .....	680
Zusammen.....	5 457

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 1 224 1 224 [-]  
-165beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [2 394] [2 394] -  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen  
Vergütungen für 20 Praktikantinnen und Praktikanten.

F 429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler 61 61 [23]  
-165 aus dem Ausland [119] [119] 45

Erläuterungen  
Die BAM beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissen-  
schaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufent-  
haltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung bezahlt.

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der 1 1 [-]  
-165 Länder [2] [2] -

Erläuterungen  
Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitneh-  
merinnen und Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Über-  
nahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund im Dienste des  
Landes Berlin gestanden hatten.  
Bei der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund  
wurde den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dieser Dienststelle zu-  
gesichert, dass sie versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie  
seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945,  
bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätz-  
lich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Ein-  
tritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem  
Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu  
ersparen.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 41 41 [18]  
-165 vergütungen [80] [80] 36

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	37
2. Umzugskostenvergütungen.....	4
Zusammen.....	41

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 955 955 [1 274]  
-165 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [1 868] [1 868] 2 492  
genstände

Haushaltsvermerk  
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-  
dem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	486
2. Kommunikation.....	336
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände.....	133
Zusammen.....	955

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 118 118 [103]  
-165 [231] [231] 201

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	92



0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	26
Zusammen.....	118

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	3	3
Lkw.....	6	7
Anhänger.....	10	10
Kleinbusse.....	10	11
Arbeitsmaschinen.....	7	8
Zusammen .....	36	39

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 624 [11 000]	5 624 [11 000]	[4 707] 9 207
------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	1 559
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 304
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 403
4. Sonstiges.....	358
Zusammen.....	5 624

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 72 485 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 359 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	741 [1 449]	741 [1 449]	[447] 875
------------------	--------------------	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2006 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	588
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	153
Zusammen.....	741

F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	920 [1 799]	920 [1 799]	[1 391] 2 720
------------------	--	----------------	----------------	------------------

F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	396 [775]	396 [775]	[345] 676
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	8 [16]	8 [16]	[10] 20
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	------------

F 526 02 -165	Sachverständige	51 [100]	51 [100]	[37] 73
------------------	-----------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für technische Sachverständige.....	15

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 €
2. Gutachten im Zusammenhang mit Prüfungen.....	11
3. Kosten für Patentanmeldungen .....	25
Zusammen.....	51

Zu 2.:

Die Auslagen für Gutachten sind von den Antragstellerinnen und Antragstellern zu erstatten.

F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8 [16]	8 [16]	[4] 9
------------------	--	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der BAM .....	6
2. Sachverständigenausschuss Formaldehyd .....	2
Zusammen.....	8

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

F 527 01 -165	Dienstreisen	677 [1 324]	677 [1 324]	[886] 1 733
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	296 [579]	296 [579]	[330] 645
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen er-

brachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Materialprüfwesens in den mittel- und osteuropäischen Staaten und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR.....	128
2. Entmunitionierung der Liegenschaften Horstwalde und Lehre	51
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	26
4. Akkreditierung .....	51
5. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	296

Zu 1.

Die Mittel sind vorgesehen für internationale Maßvergleiche und Materialprüfung sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Staaten finanziert werden.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50 [98]		[ ]
----------------	-----------------------	------------	--	-----

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachinformationen.....	40
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	10
Zusammen.....	50

**0907**

**Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 0907	Titel 543 01	Soll 2002 (T€) 181	Ist 2001 (T€) 231
--	-----------------	-----------------------	----------------------

<b>F 543 01</b> -165	<b>Veröffentlichung und Dokumentation</b>	<b>41</b> [80]	<b>181</b> [354]	<b>[231]</b> 451
-------------------------	---	-------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Veröffentlichungen der Dokumentationsstellen sind von dieser Ausnahme nicht erfasst.

<b>F 545 01</b> -011	<b>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen</b>	<b>90</b> [176]		<b>[ ]</b>
-------------------------	--	--------------------	--	------------

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 0907	Titel 543 01	Soll 2002 (T€) 181	Ist 2001 (T€) 231
--	-----------------	-----------------------	----------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>686 01</b> -165	<b>Mitgliedsbeiträge im Inland</b>	<b>20</b> [39]	<b>19</b> [37]	<b>[20]</b> 40
-----------------------	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.

<b>687 01</b> -165	<b>Mitgliedsbeiträge im Ausland</b>	<b>11</b> [22]	<b>11</b> [22]	<b>[8]</b> 16
-----------------------	-------------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b> -165	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>2 556</b> [4 999]	<b>2 556</b> [4 999]	<b>[2 547]</b> 4 981
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 050 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. FB, Haus 86, Umbau Garagen zu Laboren.....		380
2. FB, Haus 86, R 100 + KG, Umbau Tischlerei zu Laboren.....		250
3. Sonstige Baumaßnahmen.....		196
Zusammen.....		826

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Außensanierung Pavillons.....	614	-	-	414	200	-	-	-
2. Hs. 21, Hallen Außensanierung.....	971	-	-	474	400	97	-	-
3. Sanierung Rechenzentrum.....	923	-	-	250	300	373	-	-

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Sonstige Baumaßnahmen.....	860	-	-	-	130	730	-	-
<b>5. UE 30, R 042, Umbau Werkstatt .....</b>	<b>450</b>	-	-	<b>300</b>	<b>150</b>	-	-	-
<b>6. UE 51, KG, RLT/Zuchträume .....</b>	<b>750</b>	-	-	<b>500</b>	<b>250</b>	-	-	-
<b>7. UE 42, R 046, Umbau RLT .....</b>	<b>650</b>	-	-	-	<b>200</b>	<b>450</b>	-	-
<b>8. Haus UE 15, Ölpumpenkeller .....</b>	<b>500</b>	-	-	-	<b>100</b>	<b>400</b>	-	-
Zusammen .....	5 718	-	-	1 938	1 730	2 050	-	-

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 7 000 6 627 [2 907]  
-165 [13 691] [12 961] 5 686

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau Hs. 8.15 - 1. Nachtrag.....	2 000	1 847	153	-	-	-	-	-
2. Brandgasbehandlungsanlage.....	1 571	1 366	205	-	-	-	-	-
3. Sanierung Kanalnetz Stammgelände.....	3 885	3 282	603	-	-	-	-	-
4. Tertiäres Datenleitungsnetz .....	3 498	2 057	460	-	731	250	-	-
<b>5. Haus 60, Betonsanierung und Fensterersatz.....</b>	<b>3 000</b>	-	-	-	<b>200</b>	<b>2 800</b>	-	-
6. Sanierung Hs. 20 .....	5 586	503	1 984	828	2 271	-	-	-
7. Umbau Haus 8.15 2. Nachtrag .....	778	-	778	-	-	-	-	-
8. Ausbau Sprengplatz Horstwalde.....	3 717	397	2 394	-	926	-	-	-
9. Chemielabor Adlershof Modul 2.....	26 297	-	50	-	750	25 497	-	-
10. Erschließung Prüfstände (HW).....	9 663	-	-	-	2 122	7 541	-	-
Zusammen .....	59 995	9 452	6 627	828	7 000	36 088	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 102 102 [23]  
-165 [199] [199] 46

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw .....	40
2 Kleinbusse.....	56
2. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	102

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 92 92 [125]  
-165 ständen für Verwaltungszwecke [180] [180] 244

Titelgruppen

Tgr.03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie (11 980) (10 980)  
Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben [(23 431)] [(21 475)]

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

**3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

F 511 91 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 170 [6 200]	3 170 [6 200]	[3 047] 5 959
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 125
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 045
Zusammen.....	3 170

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 810 [17 231]	7 810 [15 275]	[10 362] 20 266
------------------	---	-------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 493 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Wasserstoff-Hochdruck-Speichertechnik.....	350
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Drahterodiermaschine.....	250
2.2 LC-MS-System.....	180
3. Sonstige Beschaffungen.....	1 130
Zusammen.....	1 910

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Großer Fallprüfstand für Untersuchungen an Schwerbehältern.....	2 663	-	716	-	818	1 129	-	-
2. Prüfstand zur Untersuchung der thermischen Belastbarkeit von Gefahrgutumschließungen bei Brandeinwirkung von außen und innerem Explosionsdruckstoß .	997	-	588	-	333	76	-	-
3. Nutzung der Sychrotronstrahlung für Analytische Chemie, Radiometrie und Materialprüfung.....	2 004	9	409	-	383	1 203	-	-
4. Hochauflösendes NMR-Spektrometer.....	2 036	-	-	-	1 284	752	-	-
5. Mikro- und Nanoprüftechnik.....	3 272	1 913	895	-	464	-	-	-
<b>6. Fluorimetrische Referenzverfahren.....</b>	<b>570</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>190</b>	<b>380</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
7. Geräteausrüstung für Metrologie in der Chemie.....	1 652	-	307	-	358	987	-	-
8. Präparation von Reinstsubstanzen für die organische Analytik.....	511	-	291	-	220	-	-	-
9. Prüffeld für Gefäße und Druckgefäße.....	767	-	532	-	235	-	-	-
10. Oberflächenschwingungsrissprüftechnik ...	511	-	10	-	501	-	-	-
11. Sonstige mehrjährige Maßnahmen.....	2 281	-	-	-	974	1 307	-	-
<b>12. Umweltmessverfahren und -verfahrenstechnik.....</b>	<b>1 300</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>400</b>	<b>900</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>13. Nanostrukturierte Funktionspolymere ..</b>	<b>1 340</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>440</b>	<b>900</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>16. Hochgeschw. Feldmesstechnik .....</b>	<b>600</b>	-	-	-	<b>300</b>	<b>300</b>	-	-
Insgesamt .....	20 504	1 922	3 748	-	6 900	7 934	-	-

Tgr.04	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden	(768)	(768)					
	Haushaltsvermerk	[(1 502)]	[(1 502)]					
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.							
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.							
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.							
	4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BAM im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden							
	5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.							
425 41	Vergütungen der Angestellten	-	-					[-]
-165		[-]	[-]					-
	Erläuterungen							
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.							
426 41	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26	26					[95]
-165		[51]	[51]					185
	Erläuterungen							
	Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.							
427 49	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	650	650					[-]
-165		[1 271]	[1 271]					-
	Haushaltsvermerk							
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.							
459 49	Vermischte Personalausgaben	5	5					[-]
-165		[10]	[10]					-
547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5					[3 639]
-165		[10]	[10]					7 117
	Erläuterungen							
	Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.							
812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	82	82					[913]
-165		[160]	[160]					1 786
Tgr.05	Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	(177)	(178)					
		[(346)]	[(348)]					

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99,

Nr. 3 der Erläuterungen. Die Leistung der Ausgaben ist abhängig vom Eingang der Beiträge Dritter.

F 425 51 -165	Vergütungen der Angestellten	147 [288]	147 [288]	[178] 348
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12 [23]	12 [23]	[28] 54
687 51 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	18 [35]	19 [37]	[40] 78
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 426) [(6 701)]	(3 426) [(6 701)]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 87 T€			
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 294 [2 531]	1 294 [2 531]	[1 583] 3 097
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10 [20]	10 [20]	[10] 20
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	56 [110]	56 [110]	[87] 171
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	123 [241]	123 [241]	[116] 228
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 943 [3 800]	1 943 [3 800]	[1 329] 2 599

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	1 125
1.2 Software.....	281
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	511
2.2 Software.....	26
Zusammen.....	1 943

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 882 55 -165	Zuweisungen an Konrad Zuse Zentrum für Informationstechnik		- [-]	[-] -
------------------	--	--	----------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 0907</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 978	6 978
Übrige Einnahmen .....	153	153
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>7 131</b>	<b>7 131</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	60 502	60 502
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 645	14 645
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	49	49
Ausgaben für Investitionen .....	20 585	19 212
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>95 781</b>	<b>94 408</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0907</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	59 821	59 821
Aus Hauptgruppe 5.....	14 578	14 628
Aus Hauptgruppe 7.....	9 556	2 556
Aus Hauptgruppe 8.....	10 947	9 947
<b>Insgesamt.....</b>	<b>94 902</b>	<b>86 952</b>



0908

**Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundeskartellamt

### Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt ist gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit Sitz in Bonn. Das GWB soll als eine der wichtigsten Grundlagen zur Förderung und Erhaltung der Marktwirtschaft die Freiheit des Wettbewerbs und die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Marktbeteiligten sicherstellen.

#### Die Aufgaben des Bundeskartellamtes sind insbesondere

- Durchsetzung des Kartellverbots und des Verbots anderer wettbewerbsbeschränkender Verträge
- Freistellung vom Kartellverbot der in §§ 2-7 GWB bezeichneten Kartelle
- Durchsetzung des Verbots aufeinander abgestimmten Verhaltens und anderer wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen
- Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, legalisierte Kartelle und sonstige wettbewerbsbeschränkende Verträge, Preis-, Mittelstands-, Normen-Typen- und Konditionenempfehlungen sowie in den Ausnahmebereichen
- Durchsetzung des für Kartelle, marktbeherrschende und marktstarke Unternehmen geltenden Diskriminierungs- und Behinderungsverbots
- Durchführung der Fusionskontrolle
- Prüfung von Wettbewerbsregeln sowie Missbrauchsaufsicht über anerkannte Wettbewerbsregeln

- Beteiligung an Zivilrechtsstreitigkeiten nach dem GWB
- Nachprüfung der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes durch die Vergabekammern
- Führung des Registers nach § 20 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) vom 9. Dezember 1976 und die Auskunftserteilung aus dem Register
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der Wettbewerbsvorschriften des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nach Art. 10 ff. der VO Nr. 17 zur Durchführung der Art. 85 ff. des Vertrages
- Anwendung der Art. 85 ff. des Vertrages nach Art. 9 Abs. 3 der VO Nr. 17 in Verbindung mit Art. 88 des Vertrages
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der VO Nr. 4064/89 über die Europäische Fusionskontrolle
- Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden anderer Staaten auf dem Gebiet der Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	8 000 [15 647]	9 203 [18 000]	[10 921] 21 360
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 30 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 511 01, 525 01, 527 01 und Titelgrp. 55.			
	Erläuterungen			
	Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 Abs. 9 und 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.			
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	42 000 [82 145]	25 000 [48 896]	[37 554] 73 448

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 112 01

Erläuterungen

Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

Mehr durch Einsatz einer Sonderkommission Kartellbekämpfung (SKK).

119 99	Vermischte Einnahmen	26	26	[65]
-610		[51]	[51]	127

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

### Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 293	6 991	[7 060]
-610		[14 264]	[13 673]	13 809

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 32 T€ mit Ausscheiden des vom Bundespräsidialamt übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m spätestens am 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	7 292
2. Sonstige Leistungen .....	1

Zusammen..... 7 293

Sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	209	209	[421]
-610		[409]	[409]	824

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	3 693	3 502	[3 724]
-610		[7 223]	[6 849]	7 283

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 71 T€ mit Ausscheiden der zwei vom Bundespräsidialamt übernommenen Angestellten mit kw-Vermerken der Verg.-Gr. V c und VI b spätestens 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	3 660
- Auszubildenden .....	32
2. Aufwandsentschädigungen .....	1

Zusammen..... 3 693

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**0908  
Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 444 643 [444]  
-610 [868] [1 258] 869

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 100 T€ mit Ausscheiden der vom Bundespräsidialamt übernommenen drei Arbeiter spätestens 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 27 27 [-]  
-610 [53] [53] -  
beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 516 516 [715]  
-610 [1 009] [1 009] 1 398  
vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	416
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	516

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 192 192 [229]  
-610 [376] [376] 448  
tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-  
genstände

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	65
2. Kommunikation.....	78
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	49
Zusammen.....	192

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 7 7 [8]  
-610 [14] [14] 16

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	2	2
Arbeitsmaschine.....	1	1
Zusammen.....	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 593 644 [593]  
-610 [1 160] [1 260] 1 159

F 518 01 Mieten und Pachten 1 713 1 626 [1 628]  
-610 [3 350] [3 180] 3 185

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	1 672
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	41
Zusammen.....	1 713

F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	98 [192]	98 [192]	[97] 190
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung  Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.	15 [29]	15 [29]	[23] 45
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	48 [94]	76 [149]	[168] 328
F 526 02 -610	Sachverständige  Erläuterungen Kosten für Gutachten, Wirtschafts-, Unternehmens- und Betriebsprüfungen durch Dritte sowie Gebühren und Auslagen für Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung in anhängigen Verfahren durchzuführen ist.	87 [170]	6 [12]	[138] 270
F 526 03 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen  Erläuterungen Vergabeüberwachungsausschuss des Bundes.	10 [20]	119 [233]	[4] 8
F 527 01 -610	Dienstreisen  Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.	173 [338]	173 [338]	[139] 272
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial	39 [76]	39 [76]	[65] 128
F 545 01 -610	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	73 [143]	- [-]	[77] 150

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	[-] -
F 712 01 -610	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[391] 764

**0908  
Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	34 [66]	34 [66]	[2] 3
------------------	-----------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen  
Ersatzbeschaffung: 2 Pkw

F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	[92] 180
------------------	---	---	---	-------------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Monopolkommission	(1 027) [[2 009]]	(990) [[1 936]]	
--------	-------------------	----------------------	--------------------	--

Erläuterungen

Gemäß § 44 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Neufassung des Gesetzes vom 26. August 1998 - BGBl. I S. 2546 - begutachtet die Monopolkommission regelmäßig die Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland unter Anwendung der §§ 44 bis 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Nach

§ 46 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes verfügt die Monopolkommission über eine Geschäftsstelle. Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten der Geschäftsstelle vom BKartA getragen.

F 422 11 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40 [78]	40 [78]	[43] 85
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 11 -610	Vergütungen der Angestellten	103 [201]	103 [201]	[120] 234
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 19 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	534 [1 044]	534 [1 044]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen  
Vergütungen der neun Assistentinnen und Assistenten.

F 526 13 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	350 [685]	313 [612]	[390] 763
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gut-

achten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 25 565 €, die 4 Sachverständigen je 22 497 €).....	116
2. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	128
3. Dienstreisen .....	29
4. Sonstiges.....	77
Zusammen.....	350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (127) (126)  
[(248)] [(246)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	38 [74]	38 [74]	[105] 206
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	5 [10]	5 [10]	[27] 53
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 [10]	5 [10]	[58] 113
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	79 [155]	78 [153]	[237] 464

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	5
1.2 Software.....	28
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	12
2.2 Software.....	34
3. Sonstiges .....	0
Zusammen.....	79

**0908  
Bundeskartellamt**

<b>Abschluss des Kapitels 0908</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50 026	34 229
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>50 026</b>	<b>34 229</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	12 859	12 565
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 446	3 356
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	113	112
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>16 418</b>	<b>16 033</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0908</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	12 859	12 565
Aus Hauptgruppe 5.....	3 446	3 356
Aus Hauptgruppe 8.....	113	112
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16 418</b>	<b>16 033</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

### Vorbemerkung

Am 1. Dezember 1958 ist die Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlass des BMWi vom 26. November 1958 (Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. November 1958) errichtet worden. Sie wurde am 17. Januar 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Institution der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Seit dem 3. Oktober 1990 unterhält die BGR eine Außenstelle in Berlin. Es ist vorgesehen, die Außenstelle baldmöglichst in die Zentrale in Hannover einzugliedern.

Die Bundesanstalt arbeitet in enger Gemeinschaft mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover. Beide Behörden werden in Personalunion geleitet. Durch das "Ausführungsgesetz zu dem Vertrag vom 24. September 1996 über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" vom 23. Juli 1998 - BGBl. I, S. 1882 - sind der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gesetzliche Aufgaben übertragen worden.

Der Bundesanstalt obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung der Bundesministerien in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.
2. Mitwirkung bei der Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen und

Energierohstoffen durch Beratung der Deutschen Wirtschaft sowie Durchführung von Prospektions- und Explorationsvorhaben im In- und Ausland einschließlich der geowissenschaftlichen Meeresforschung.

3. Mitwirkung bei geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Maßnahmen der Bundesregierung; Mitwirkung bei Projekten der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
4. Mitwirkung bei Maßnahmen für die geotechnische Sicherheit (z. B. Endlagerung radioaktiver Abfälle, Standortfragen von Kernkraftwerken) sowie Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes.
5. Methodische und instrumentelle Entwicklungsarbeiten auf allen Gebieten der Geowissenschaften sowie deren Umsetzung in die Praxis.
6. Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums, der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" und der Infrarotstation IS 27 in der Antarktis zur Verifikation eines Nuklearen Teststopp-Abkommens (s. Gesetz vom 23. Juli 1998).
7. Internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit:  
geowissenschaftliche Forschung in den Polargebieten, Beobachtung seismischer Ereignisse, geologische Kartenwerke, Tiefseebohrprogramm; Zusammenarbeit mit geowissenschaftlichen Diensten des Auslandes.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	51 [100]	51 [100]	[39] 77
----------------	----------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.  
Der Einnahme stehen bei Tit. 543 01 Ausgaben von 281 T€ gegenüber.

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	358 [700]	358 [700]	[1 022] 1 999
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	256
--	-----



0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres.....	61
3. Sonstige vermischte Einnahmen .....	41
Zusammen.....	358

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	172 [336]	172 [336]	[143] 280
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	143
2.2 von Geräten und Anlagen .....	20
3. Sonstige Einnahmen .....	9
Zusammen.....	172

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20 [39]	20 [39]	[11] 21
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

**Übrige Einnahmen**

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	460 [900]	460 [900]	[850] 1 663
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 205 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Verwaltungskosten .....	460
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99) .....	-
Zusammen.....	460

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[10 477] 20 490
----------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aufgrund von Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststopp-Abkommens (CTBT) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 31.

2. Ist-Einnahmen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Titelgrp. 05 und Titelgrp. 07.  
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58.

### Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 468 [18 518]	9 512 [18 604]	[8 696] 17 008
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 46 T€ mit Ausscheiden des vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 g kw.

2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Beamten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	9 435
2. Aufwandsentschädigungen .....	31
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	9 468

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 20 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Besoldungsgruppe für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 und 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (1 Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Bauverwaltung und 1 technischer Betriebswart).

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	245 [479]	245 [479]	[93] 183
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	244
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	245

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	14 654 [28 661]	14 710 [28 770]	[15 357] 30 036
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 61 T€ mit Ausscheiden der vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Angestellten der Verg.-Gr. VI b und VII kw.

2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Angestellten sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	14 503
- Auszubildenden .....	112
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
3. sonstige Leistungen .....	36
Zusammen.....	14 654

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 51 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Vergütung für 1 Stelle der Verg.-Gr. III, eine Stelle der Verg.-Gr. IV b und 1 Stelle der Verg.-Gr. V b (1 technischer Betriebswart, zwei Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter für die Hausverwaltung).

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	844 [1 651]	844 [1 651]	[719] 1 407
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inan-

spruchnahme von Arbeitern sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	820
- Auszubildenden .....	23
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	844

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 72 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. des Lohnes für 7 Arbeiterinnen und Arbeiter (6 Haushandwerkerinnen und Haushandwerker und eine Kraft für den Reinigungsdienst).

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	307 [600]	307 [600]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	38 [74]	38 [74]	[13] 26
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die BGR beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 41 41 [61]  
-165 vergütungen [80] [80] 119

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	30
2. Umzugskostenvergütungen.....	11
Zusammen.....	41

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 632 638 [610]  
-165 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [1 236] [1 248] 1 194  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	250
2. Kommunikation.....	301
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	81
Zusammen.....	632

Vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben werden voraussichtlich 61 T€ für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 89 89 [160]  
-165 [174] [174] 313

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	75
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	14
Zusammen.....	89

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	13	13
Lkw.....	3	3
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Zusammen.....	24	24

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 483 1 483 [1 407]  
-165 [2 900] [2 900] 2 752

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	511
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	679
4. Sonstiges.....	113
Zusammen.....	1 483

332 T€ der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

0909

**Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 62 513 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 885 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	92	92	[142]
-165		[180]	[180]	279

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume .....	75
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	17
Zusammen.....	92

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	409	409	[415]
-165		[800]	[800]	812

Erläuterungen

100 T€ der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	119	119	[139]
-165		[233]	[233]	273

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	3	3	[-1]
-165		[6]	[6]	-2

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	566	566	[627]
-165		[1 107]	[1 107]	1 226

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	94	94	[411]
-165		[184]	[184]	803

Erläuterungen

Der Ansatz enthält 3 T€ Kosten für Mitglieder des Kuratoriums der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

<b>F 543 01</b>	Veröffentlichung und Dokumentation	281	281	[279]
-165		[550]	[550]	546

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> | <p>2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Prognose- und Länderberichte und aus der Beteiligung Dritter an den Herstellungskosten für Karten, Atlanten, Verzeichnisse usw. fließen den Ausgaben zu.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse der Bundesanstalt.....	130
2. Kleinere Kartenpublikationen, die bei den Arbeiten der Bundesanstalt im In- und Ausland anfallen .....	20
3. Prognose- und Länderberichte .....	30
4. Dokumentation der Geowissenschaften .....	5
5. Sonstige Maßnahmen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit....	3
6. Herstellung und Druck nationaler und internationaler Kartenwerke.....	93
Zusammen.....	281

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Zu Nr. 6:

Die UNESCO beteiligt sich an den Druckkosten für folgende Karten:

1. Internationale Geologische Karte von Europa
2. Internationale Hydrogeologische Karte von Europa.

F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 602 [9 001]	4 602 [9 001]	[4 013] 7 849
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	9 199	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 199	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 000	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung - Meeresgeologie und Seegeophysik.....	307
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten	2 199
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden; Geoumwelt- und Ressourcenschutz sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Klimaentwicklung..	2 096
4. Geothermieforschung.....	-
Zusammen.....	4 602

Zu 1.

Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch. Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1. Anmietung von Schiffen und Spezialgerät.....	150
2. Aufträge an Dritte (Verarbeitung von reflexionsseismischen quasi 3D-Datensätzen und von hydroakustischen Spezialdaten).....	106
3. Aufträge an Dritte (Bearbeitung von Proben).....	51
Zusammen.....	307

Zu 2.

In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien
2. Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probennahmen

3. Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen
4. Durchführung von Messflügen und Interpretation der Messwerte im regionalgeologischen Rahmen
5. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung messtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	v. H. 9
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis:									
<b>1.1 Expedition GANOVEX IX 2004/2005.....</b>	<b>3 640</b>	-	-	-	-	<b>3 640</b>	-	-	-
1.2 Expedition MAUD/CHARLES Relations 2002/2003 (PCHEGA) .....	2 260	-	895	36	1 329	-	-	-	-
1.3 Expedition AIRIS (ASAP) 2001/2002 .....	205	-	-	153	52	-	-	-	-
2. Forschungsarbeiten in der Arktis:									
2.1 Expedition Nares Strait 2001.....	1 723	1 120	-	603	-	-	-	-	-
2.2 Expedition Wulff Land 2001 (Case 7) .....	214	179	-	35	-	-	-	-	-
2.3 Expedition sibirische Polynia (LAPTEV 4)	1 062	-	890	-	172	-	-	-	-
2.4 Expedition Polarer Ural 2001 - 2003 (PU- RE 2001 - 2003).....	490	70	210	140	70	-	-	-	-

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.5 Expedition Ellesmere-Insel CASE 8, 2003 .....	540	-	-	-	540	-	-	-
2.6 Expedition NOGRAM 2002 (Grönland) .....	240	-	204	-	36	-	-	-
2.7 Expedition CASE 9, 2004 (Nordgrönland/Neusibirische Inseln) .....	540	-	-	-	-	540	-	-
Zusammen .....	10 914	1 369	2 199	967	2 199	4 180	-	-

**Zu 3.**

1. Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.
2. Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkung von Schadstoffen auf Wasser und Boden

festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.

3. Durch Untersuchungen im Bereich der Geoumwelt- und des Ressourcenschutzes, im Bereich geologischer Risiken sowie auf dem Gebiet der Klimaentwicklung sollen Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf diesen Gebieten geschaffen werden.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Charterung von Schiffen zur Untersuchung der Kontinentalränder im Hinblick auf Kohlenwasserstoffvorkommen .....	987
1.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung von Rohstofflagerstätten im In- und Ausland einschließlich der Entwicklung und Erprobung von Geräten und Verfahren, Erstellung von Karten sowie der Durchführung von Bohrungen.....	271
2.1 Aufträge an Dritte zur Erfassung der Parameter und Funktionen des Bodens, der stofflichen Komponenten und Mobilitäten sowie der Abbildung von Bodeneigenschaften unter Verwendung von Informationssystemen.....	161
2.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung des Zustandes der Grundwasserressourcen nach Menge und Beschaffenheit, zur Methodenentwicklung für die Grundwassererkundung und den Grundwasserschutz.....	291
3.1 Aufträge an Dritte im Bereich Geoumwelt- und Ressourcenschutz.....	153
3.2 Aufträge an Dritte im Bereich Geologische Risiken.....	89
3.3 Vergabe von Aufträgen zur Erforschung der Klimaentwicklung .....	144
Zusammen.....	2 096

**Zu 4.**

Veranschlagt sind die Kosten der Nutzung der geothermischen Energie für den Wärmebedarf in einer Pilotanlage der BGR.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geothermieforschung								
1.1 <b>Projekt GeneSys</b> .....	<b>7 500</b>	-	-	-	-	<b>7 500</b>	-	-
Zusammen .....	7 500	-	-	-	-	7 500	-	-

F 545 01  
-165

Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen

10  
[20]

10  
[20]

[-]  
-1

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 545 01

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen**

**ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 686 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Inland	5 [10]	5 [10]	[5] 10
F 687 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	58 [113]	52 [102]	[54] 105

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Vereinigung der Geologischen Dienste in der Europäischen Union (EuroGeoSurveys), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Geowissenschaftliche Beratung der EU	273 000	11,0	30 000	-	30
2. Sonstige.....			28 000	-	28
Zusammen.....			58 000		58

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023 [2 001]	1 023 [2 001]	[869] 1 700
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 023 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstgebäude Hannover:

1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Ab- luft- und Regelanlagen in den Laboratorien	5 412	870	101	-	887	3 554	989	18,27
2. Bausicherung und Umbaumaßnahmen .....	191	-	181	-	10	-	65	34,03
3. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen.....	258	-	-	-	67	191	85	32,95
4. Baumaßnahmen für Eingliederung der BGR-Außenstelle Berlin in die Zentrale in Hannover.....	1 017	-	-	1 017	-	-	-	-
5. Sonstige Baumaßnahmen.....	1 300	-	741	-	59	500	280	21,54
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 178</b>	<b>870</b>	<b>1 023</b>	<b>1 017</b>	<b>1 023</b>	<b>4 245</b>	<b>1 419</b>	<b>17,35</b>

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 419 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 712 02 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000 [1 956]	- [-]	[-] -
------------------	---	------------------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .



0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 02

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**1. Sanierung der Hochhausfassade  
Bauteil B**

4 000 - - - 1 000 3 000 1 450

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 450 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 51 51 [-]  
-165 [100] [100] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw .....	51
2. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	51

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 51 51 [71]  
-165 [100] [100] 138

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

**Titelgruppen**

Tgr.03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie (3 442) (3 042)  
Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben [(6 732)] [(5 950)]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche geologische Dienste, Universitäten und

nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.

F 511 31 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 575 575 [412]  
-165 [1 125] [1 125] 807

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	210
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	365
Zusammen.....	575

F 514 31 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 489 489 [424]  
-165 [956] [956] 830

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Verbrauchsmittel.....	489
Zusammen.....	489

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 518 31	Mieten und Pachten	10	10	[19]
-165		[20]	[20]	36

F 812 31	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 368	1 968	[1 648]
-165		[4 631]	[3 849]	3 224

Verpflichtungsermächtigung..... 1 100 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Ultraschallsystem .....	87
1.2	Ausbau des Yanqing-Arrays .....	66
1.5	Modernisierung Ozeanbodenhydrographen .....	50
1.6	10 Streamersektionen .....	150
1.7	4 Streamermodule .....	120
1.8	Labor- und Analysegeräte .....	68
1.9	Sonstige Geräte .....	151
1.10	Long-Streamer-Version .....	538
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Luftbildintegrationsgerät .....	98
2.2	Thermalscanner .....	80
2.3	2 Magnetbandlaufwerke für Felddaten .....	80
2.4	Gaschromatograph .....	128
2.5	Labor- und Analysegeräte .....	38
2.6	Sonstige Geräte .....	38
Zusammen .....		1 692

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräteersatzbeschaffungsprogramm GE- RESS-Array .....	1 840	1 471	-	-	369	-	-	-
2. Gesteinsprüfmaschine .....	716	102	614	-	-	-	-	-
3. S-Frequenz-EM-System .....	337	179	158	-	-	-	-	-
4. Mikrosonde .....	818	818	-	-	-	-	-	-
5. Infraschallstation IS 27 .....	510	255	255	-	-	-	-	-
6. Edelgas-MS .....	614	-	307	-	307	-	-	-
Zusammen .....	4 835	2 825	1 334	-	676			

Tgr.05	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden	(255)	(255)
		[(499)]	[(499)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BGR im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

425 51	Vergütungen der Angestellten	51	51	[1 761]
-165		[100]	[100]	3 444

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 51 ( Titelgruppe 05 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten .....	49
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	51

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 51 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 59 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 51 vorhanden sind.

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 59 -165	Vermischte Personalausgaben	46 [90]	46 [90]	[1 297] 2 537
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------------

547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 [10]	5 [10]	[7 396] 14 464
----------------	---	-----------	-----------	-------------------

812 51 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	153 [299]	153 [299]	[105] 205
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Tgr.07	Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	(8 293) [(16 220)]	(8 284) [(16 202)]	
--------	--	-----------------------	-----------------------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammen-

hang mit der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" abgerechnet.

422 71 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 404 [2 746]	1 404 [2 746]	[1 555] 3 040
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	1 398
2. Aufwandsentschädigungen .....	6
Zusammen.....	1 404

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

422 72 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	128 [250]	128 [250]	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	127
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	128

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 71 -342	Vergütungen der Angestellten	3 280 [6 415]	3 280 [6 415]	[3 109] 6 081
----------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten .....	3 278
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. sonstige Leistungen .....	1
Zusammen .....	3 280

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 71 -342	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	42 [82]	42 [82]	[31] 61
----------------	--------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter .....	41
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	42

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 79 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 020 [1 995]	987 [1 930]	[-] -
----------------	--	------------------	----------------	----------

459 79 -342	Vermischte Personalausgaben	10 [20]	10 [20]	[-] -
----------------	-----------------------------	------------	------------	----------

511 71 -342	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	358 [700]	358 [700]	[362] 707
----------------	---	--------------	--------------	--------------

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	-
2. Kommunikation.....	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	146
4. Sonstiges.....	212
Zusammen.....	358

517 71	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	223	223	[207]
-342		[436]	[436]	405

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	55
4. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	223

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Versuchs- und Lagerhalle).

527 71	Dienstreisen	160	150	[133]
-342		[313]	[293]	261

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dienstreisen zur Probennahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.

539 79	Vermischte Verwaltungsausgaben	511	511	[950]
-342		[999]	[999]	1 859

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Standleitungen für Datenübertragungen (Dauermessstationen).....	53
2. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle.....	102
3. Verbrauchsmittel.....	104
4. Ankauf von Datenmaterial und Programmen.....	242
5. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	511

544 71	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	90	318	[897]
-342		[176]	[622]	1 755

**Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen im Salzbergwerk Morsleben durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebirgsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geophysikalische Mes-

sungen und geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind veranschlagt für Aufträge an Dritte am Standort	
1. Salzbergwerk Morsleben.....	90
Zusammen.....	90

546 71	Untersuchung alternativer Endlagerstandorte für radioaktive Abfälle	677	297	[20]
-342		[1 324]	[581]	40

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach Ziffer 3.2 der Koalitionsvereinbarung vom 20. Oktober 1998 sollen weitere Standorte in unterschiedlichen Wirtsgesteinen auf ihre Eignung untersucht werden. Aufgrund eines anschließenden Standortvergleichs soll eine Auswahl des in

Aussicht zu nehmenden Standorts getroffen werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um notwendige Vorarbeiten für anlagenbezogene Investitionsentscheidungen im Hinblick auf die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

711 71	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	64	64	[125]
-342		[125]	[125]	244

811 71	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	[-]
-342		[-]	[-]	-

812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	326	512	[794]
-342		[638]	[1 001]	1 554

Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Labor-, Versuchs- und Messgeräte	
1. Erstbeschaffung	
1.1 Ultraschallsystem.....	25
2. Ersatzbeschaffung:	
2.1 Komponenten für Prüfstände .....	5
2.2 Elektronik-Komponenten für Prüfstände .....	5
2.3 Komponenten für festigkeitsmechanische Prüfmaschinen ..	9
2.4 Umrüstung der Prüfmaschine TRE-2001 auf digitale Steuerung.....	142
2.5 Messsonden .....	52
Geräte für Datenverarbeitung	
1. Erstbeschaffung .....	-
2. Ersatzbeschaffung .....	88
Zusammen.....	326

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 613)	(1 613)	
		[(3 155)]	[(3 155)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 106 T€

**0909**

**Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	794 [1 553]	794 [1 553]	[1 123] 2 197
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10 [20]	10 [20]	[1] 1
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	52 [102]	52 [102]	[196] 383
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36 [70]	36 [70]	[459] 898
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software unentgeltlich an staatliche geologische Dienstleistungen, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.			
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	721 [1 410]	721 [1 410]	[583] 1 140
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	140
1.2 Software.....	120
2. Ersatzbeschaffung:	
2.1 Hardware .....	190
2.2 Software.....	271
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	721

<b>Abschluss des Kapitels 0909</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	601	601
Übrige Einnahmen .....	460	460
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 061</b>	<b>1 061</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	31 578	31 645
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 370	12 214
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	63	57
Ausgaben für Investitionen .....	5 757	4 543
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>49 768</b>	<b>48 459</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0909</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	25 597	25 697
Aus Hauptgruppe 5.....	10 346	10 352
Aus Hauptgruppe 6.....	63	57
Aus Hauptgruppe 7.....	2 023	1 023
Aus Hauptgruppe 8.....	3 191	2 791
<b>Insgesamt.....</b>	<b>41 220</b>	<b>39 920</b>



**0910  
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

### Vorbemerkung

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP) wurde gemäß § 66 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25. Juli 1996 mit Wirkung vom 1. Januar 1998 als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Neben dem Behördensitz in Bonn gibt es weitere Standorte in Mainz, Berlin und Saarbrücken sowie Außenstellen im gesamten Bundesgebiet.

Die Regulierungsbehörde überwacht die Einhaltung des TKG und des Postgesetzes und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen sowie die dadurch ergangenen Auflagen, Anordnungen und Verfügungen. Daneben hat sie weitere Aufgaben wahrzunehmen, die sich z. B. aus dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten sowie aus dem Signaturgesetz ergeben.

Die Regulierung ist eine hoheitliche Aufgabe des Bundes. Zweck der Regulierung ist es, im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb zu fördern und flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen zu gewährleisten. Die

Regulierung der Frequenzordnung soll u. a. die effiziente und störungsfreie Nutzung von Frequenzen sicherstellen.

Die Regulierungsbehörde gliedert sich in Abteilungen und Beschlusskammern. Von den Abteilungen werden Fachaufgaben wahrgenommen, zu denen u. a. wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Regulierung und Lizenzierung im Bereich Telekommunikation und Post sowie technische Fragen in den Bereichen Frequenzen, Normung und Standardisierung sowie Nummerierung zählen.

Die Beschlusskammern entscheiden im Bereich der Telekommunikation insbesondere im Vergabeverfahren bei knappen Lizenzen sowie bei Auferlegung von Universaldienstleistungen, bei Entgeltgenehmigungen, offenem Netzzugang und Zusammenschaltungen. Im Bereich des Postwesens soll insbesondere über die Auferlegung von Grundversorgungspflichten, Ausschreibung von Dienstleistungen, Entgeltgenehmigungen sowie Änderungen entgeltrelevanter Allgemeiner Geschäftsbedingungen entschieden werden.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	176 000	120 000	[-327 770]
	-771	[344 226]	[234 700]	-641 063

#### Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach TKG .....	66 000
2. Beiträge nach TKG .....	64 000
3. Beiträge/Kosten nach EMVG .....	40 000
4. Gebühren und Entgelte nach PostG.....	150
5. Prüfungsgebühren zum Erwerb von Flug- und Amateurfunkzeugnissen .....	700
6. Sonstige Gebühren und Beiträge .....	5 150
Zusammen.....	176 000

Gebühren und Beiträge für hoheitliche Tätigkeiten insbesondere nach Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25.07.1996 (BGBl. I S. 1120), dem Postgesetz (PostG) vom 22.12.1997 (BGBl. I, S. 3294) und Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 18.09.1998 (BGBl. S. 2882) sowie nach sonstigen Gesetzen im Telekommunikations- und Postbereich und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen.

Mehr wegen Beitragserhebung nach TKG und EMVG mit Vergangenheitsbezug und Gebührenbescheidaktion nach TK-Nummergebührenverordnung.

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

112 01 -771	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	306 [598]	306 [598]	[325] 636
----------------	---	--------------	--------------	--------------

119 99 -771	Vermischte Einnahmen	255 [499]	255 [499]	[120] 235
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01 Nr. 3 der Erläuterungen**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen internationaler Nutzung (MoU) der RegTP SoSt Leeheim .....	-
2. Sonstige Einnahmen .....	255
Zusammen .....	255

124 01 -771	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	174 [340]	174 [340]	[178] 349
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -771	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51 [100]	87 [170]	[56] 109
----------------	---	-------------	-------------	-------------

**Übrige Einnahmen**

182 01 -771	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	25 [49]	46 [90]	[30] 58
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**. Ausgenommen sind Tit. 421 02 und 891 01.

**Personalausgaben**

421 02 -771	Bezüge des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Regulierungsbehörde Telekommunikation und Post	341 [667]	341 [667]	[318] 622
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Amtsgehalt und Ortszuschlag.

F 422 01 -771	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	72 860 [142 502]	72 871 [142 523]	[74 056] 144 841
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen

**0910  
Regierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	72 854
2. Aufwandsentschädigungen .....	5
3. Aufwand für die internationale Nutzung der RegTP-Sonderstelle Leeheim .....	-
4. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	72 860

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 150	1 150	[1 381]
-771		[2 249]	[2 249]	2 701

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	9 408	9 408	[8 991]
-771		[18 400]	[18 400]	17 585

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	9 202
- Auszubildenden .....	205
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	9 408

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	767	767	[955]
-771		[1 500]	[1 500]	1 869

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	511	511	[-]
-771		[999]	[999]	-

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	601	601	[544]
-771		[1 175]	[1 175]	1 064

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	500
2. Umzugskostenvergütungen.....	101
Zusammen.....	601

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

F 459 99 -771	Vermischte Personalausgaben	613 [1 199]	613 [1 199]	[762] 1 491
------------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Besitz-

standswahrung für die auf die Reg TP übergeleiteten Beschäftigten (§ 66 TKG i. V. m. Art 1 - § 3 BegleitG i. V. m. § 28 BAPostG).

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -771	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 624 [11 000]	5 624 [11 000]	[4 531] 8 861
------------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 061
2. Kommunikation.....	3 325
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 238
Zusammen.....	5 624

F 514 01 -771	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	869 [1 700]	869 [1 700]	[800] 1 564
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	818
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	27
3. Verbrauchsmittel.....	24
Zusammen.....	869

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	305	334
Lkw.....	7	7
Anhänger.....	2	2
Kleinbusse.....	1	1
Zusammen.....	315	344

F 517 01 -771	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 105 [6 073]	3 221 [6 300]	[2 754] 5 386
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	630
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 080
4. Sonstiges.....	135
Zusammen.....	3 105

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 20 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 54 061 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

**0910  
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM										
F 518 01 -771	Mieten und Pachten  Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.  Erläuterungen	9 200 [17 994]	10 993 [21 500]	[9 658] 18 890										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>9 010</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>190</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>9 200</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	9 010	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	190	Zusammen.....	9 200					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	9 010													
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	190													
Zusammen.....	9 200													
F 519 01 -771	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	945 [1 848]	971 [1 899]	[658] 1 287										
F 525 01 -771	Aus- und Fortbildung  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	460 [900]	460 [900]	[288] 564										
F 526 01 -771	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 713 [5 306]	920 [1 799]	[4 055] 7 931										
F 526 02 -771	Sachverständige	997 [1 950]	997 [1 950]	[699] 1 368										
F 526 03 -771	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen  Erläuterungen	128 [250]	128 [250]	[36] 71										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beirat in der Regulierungsbehörde.....</td> <td>125</td> </tr> <tr> <td>2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>128</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Beirat in der Regulierungsbehörde.....	125	2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....	3	Zusammen.....	128					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Beirat in der Regulierungsbehörde.....	125													
2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation.....	3													
Zusammen.....	128													
F 527 01 -771	Dienstreisen	2 454 [4 800]	2 454 [4 800]	[2 066] 4 041										
F 539 99 -771	Vermischte Verwaltungsausgaben  Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 5 der Erläuterungen  Erläuterungen	946 [1 850]	946 [1 850]	[831] 1 626										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>2. Prüfungsvergütungen.....</td> <td>427</td> </tr> <tr> <td>3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen.....</td> <td>174</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	44	2. Prüfungsvergütungen.....	427	3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....	170	4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen.....	174			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	44													
2. Prüfungsvergütungen.....	427													
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....	170													
4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen.....	174													

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges.....	131
Zusammen.....	946

F 543 01 -771	Veröffentlichung und Dokumentation	48 [94]	48 [94]	[-922] -1 802
------------------	------------------------------------	------------	------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen, auch solche aus Vorjahren, fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb des Amtsblattes der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Informationsaustausch, aufgabenbezogene Anhörungen.

F 544 01 -771	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 749 [3 421]	1 749 [3 421]	[1 627] 3 181
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung des Telekommunikations- und Postmarktes.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

F 545 01 -771	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	73 [143]	73 [143]	[81] 158
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

682 01 -034	Zuschüsse an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	562 [1 099]	562 [1 099]	[562] 1 100
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) und den auf seiner Grundlage erlassenen Telekommunikations-Sicherstellungs-Verordnung (TKSiV), Postsicherstellungsverordnung (PSV) und Post- und Telekommunikations-Zivilschutzverordnung (PTZSV) sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, Schutzvorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, damit lebens- und verteidigungswichtige Dienstleistungen des Postwesens und der Telekommunikation auch

- bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
- im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,
- im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,

- im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
- im Spannungs- und Verteidigungsfall sichergestellt werden können. Darüber hinaus haben die verpflichteten Unternehmen nach den §§ 5 und 6 PTSG auf Anordnung des BMWi zu beraten, für den internationalen Bereich mitzuwirken, sich an Vorsorgeplanungen und an nationalen und internationalen Übungen zu beteiligen. Der Bund trägt nach § 12 Abs. 1 Satz 1 PTSG die Kosten, die den Unternehmen auf Grund dieses Gesetzes entstehen, soweit sie über kein ausschließliches Recht nach dem Postgesetz (PostG) verfügen (Abs. 5). Die verpflichteten Unternehmen müssen sich dabei Vermögensvorteile auf ihren Kostenerstattungsanspruch anrechnen lassen (Abs. 1 Satz 2).

686 01 -771	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	2 [4]	2 [4]	[1] 1
----------------	--	----------	----------	----------

687 01 -771	Beiträge an internationale Organisationen	15 [29]	15 [29]	[15] 29
----------------	---	------------	------------	------------

**0910  
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 534 1 534 [2 859]  
-771 [3 000] [3 000] 5 593

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus des FuMBN .....		704
2. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in den Liegenschaften der Regulierungsbehörde .....		830
Zusammen.....		1 534

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 068 3 068 [4 763]  
-771 [6 000] [6 000] 9 315

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. DGeb. ASt Dresden Grundinstandsetzung .....	1 282	3	355	822	102	-	-	-
2. DGeb. ASt Berlin (Tegel) (FMSt) Um- und Erweiterungsbau .....	6 928	3 556	511	1 879	982	-	-	-
3. Liegenschaft ASt. Leipzig (FMSt) Um- und Erweiterungsbau .....	6 173	1 442	1 181	2 230	1 320	-	-	-
4. DGeb. Ast. München (FMSt) Um- und Erweiterungsbau .....	3 218	1 073	1 021	460	664	-	-	-
Zusammen.....	17 601	6 074	3 068	5 391	3 068			

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 614 614 [443]  
-771 [1 201] [1 201] 867

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
1.1 Prüf- und Messdienst .....	540
1.2 Verwaltungsdienst	
Pkw/Kombi/Transporter .....	54
2. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	614

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 9 254 9 254 [9 277]  
-771 [18 099] [18 099] 18 144

Verpflichtungsermächtigung..... 12 400 T€

davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 7 400 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 4 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 000 T€

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ gesperrt.**

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
<b>I. Technischer Bereich in der Telekommunikation</b>		
<b>1. Erstbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2003</b>		
1.1	Messgeräte	
1.1.1	Antennen, Sonden .....	293
1.1.2	Empfänger.....	132
1.1.3	Analysegeräte .....	602
1.1.4	Signalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker.....	140
1.1.5	Prozessrechner, Hardware .....	27
	Zusammen .....	1 194
1.2	Systeme der Funkmessstelle Leeheim.....	-
1.3	Technische Ausstattung von Messfahrzeugen .....	29
1.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger.....	163
1.5	Technische Ausstattung für PMD-Messlabor Kolberg.....	95
1.6	Systeme (stationär und mobil).....	105
1.7	Sonstige Beschaffungen .....	248
	Zusammen .....	640
	Summe I.1.....	1 834
<b>2. Ersatzbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2003</b>		
2.1	Messgeräte	
2.1.1	Antennen und Sonden .....	96
2.1.2	Empfänger.....	-
2.1.3	Analysegeräte .....	77
2.1.4	Signalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker.....	-
2.1.5	Prozessrechner, Hardware .....	72
	Zusammen .....	245
2.2	Systeme der Funkmessstelle Leeheim.....	105
2.3	Technische Ausstattung für Messfahrzeuge .....	463
2.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger.....	87
2.5	Technische Einrichtungen für PMD-Messlabor Kolberg....	200
2.6	Systeme (stationär und mobil).....	-
2.7	Sonstige Ersatzbeschaffungen .....	155
	Zusammen .....	1 010
	Summe I. 2 .....	1 255
<b>II. Verwaltungszwecke</b>		
	Sonstige Ersatzbeschaffungen (einschl. TK-Anlagen) .....	865
	Summe II.....	865

**III. Technischer Bereich in der Telekommunikation**

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Funkgeräteprüfempfänger .....	3 980	-	283	-	330	3 367	-	-
2. Spektrumanalysator 9 kHz - 3 GHz .....	3 300	-	700	-	500	2 100	-	-
3. Digitales VHF/UHF-Peilsystem DDF05M.....	1 965	545	236	-	500	684	-	-
4. VHF/UHF-Peiler für DDF05M/DDF190 für FuMW .....	5 266	901	547	-	320	3 498	-	-
5. Multibandantenne 1 bis 30 GHz .....	2 500	-	471	-	1 700	329	-	-
6. Prozessrechner u. Anlagensteuerung.....	550	-	189	-	350	11	-	-
<b>7. Ausbau von Basisfahrzeugen zu FuMW 93 U.....</b>	<b>1 950</b>	-	-	-	<b>450</b>	<b>1 500</b>	-	-
<b>8. Messempfänger (Ersatz f. Minilock).....</b>	<b>3 000</b>	-	-	-	<b>600</b>	<b>2 400</b>	-	-



**0910  
Regierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>9. Messsender bis 7 GHz.....</b>	<b>1 700</b>	-	-	-	<b>400</b>	<b>1 300</b>	-	-
<b>10. Messsender bis 18 GHz.....</b>	<b>1 200</b>	-	-	-	<b>150</b>	<b>1 050</b>	-	-
Zusammen.....	25 411	1 446	2 426	-	5 300	16 239	-	-

**Zusammenstellung der Ausgaben für 2003**

Bezeichnung	1 000 €
Summe I.1.....	1 834
Summe I.2.....	1 255
Summe II.....	865
Summe III.....	5 300
Zusammen.....	9 254

Beschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Mess- und Prüfeinrichtungen sowie für Verwaltungszwecke.

F 821 01 Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke - - [60]  
-771 [-] [-] 116

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 55 55 [3]  
-771 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz [108] [108] 6

Erläuterungen

18 Darlehen bis zu 3 T€.

891 01 Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen für Maßnahmen 128 128 [-]  
-034 nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz [250] [250] -  
(PTSG)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 01.
- Die für Maßnahmen der Zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich Post und Telekommunikation geschaffenen und ohne Wertausgleich in das Sondervermögen Deutsche Bundespost übergegangenen Vermögenswerte verbleiben mit Inkrafttreten des Postneuordnungsgesetzes im Eigentum der Deutschen Telekom AG. Sie sind, solange sie im Sinne des PTSG verwendet werden können, vor-

zuhalten. Sie gelten als Anfangsbestand für die Vorhaltung technischer Sachmittel im Sinne des § 3 Abs. 2 PTSG und der daraus abzuleitenden Rechtsverordnungen mit dem Ziel, ein Mindestangebot an Telekommunikationsdienstleistungen für staatliche Aufgabenträger aufrechtzuerhalten. Die Deutsche Telekom AG trägt im Sinne dieser Regelung die Kosten für die Unterhaltung, Unterbringung und Bewirtschaftung sowie für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen

Entsprechend den Erläuterungen zu Tit. 682 01 haben die verpflichteten Unternehmen einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Bund für notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

- bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
- im Rahmen der Notfallbewältigung auf Grund internationaler Vereinbarungen,

- im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
- im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
- im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Sofern für vorbereitende Maßnahmen bei Unternehmen nach § 2 Nr. 3 PTSG Investitionen erforderlich sind, werden die Kosten erstattet, wenn das BMWi der vorgesehenen Maßnahme vorher zugestimmt hat (§ 12 Abs. 2 Satz 2 PTSG).

**Titelgruppen**

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (9 000) (9 000)  
[(17 602)] [(17 602)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 264 T€

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -771	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 420 [8 645]	4 476 [8 754]	[2 450] 4 792
F 518 55 -771	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [6]	3 [6]	[-] -
F 525 55 -771	Aus- und Fortbildung  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	350 [685]	350 [685]	[604] 1 182
F 532 55 -771	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	830 [1 623]	1 061 [2 075]	[4 388] 8 582
F 812 55 -771	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software  Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	3 397 [6 644]	3 110 [6 083]	[4 540] 8 879

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	713
1.2 Software.....	306
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	1 783
2.2 Software.....	595
Zusammen.....	3 397

**0910**

**Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

<b>Abschluss des Kapitels 0910</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	176 786	120 822
Übrige Einnahmen .....	25	46
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>176 811</b>	<b>120 868</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	86 251	86 262
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 914	35 343
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	579	579
Ausgaben für Investitionen .....	18 050	17 763
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>139 794</b>	<b>139 947</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0910</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	85 910	85 921
Aus Hauptgruppe 5.....	34 914	35 343
Aus Hauptgruppe 7.....	4 602	1 534
Aus Hauptgruppe 8.....	13 320	13 033
<b>Insgesamt.....</b>	<b>138 746</b>	<b>135 831</b>

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 09

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0901 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die **Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 €** (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 0901 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0903 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 0904 Tit. 425 01,  
Kap. 0907 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
**Kap. 0908 Tit. 425 01, Kap. 0909 Tit. 425 01** und  
Kap. 0910 Tit. 422 01.
- 1.4 Grubenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:  
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 71, Tit. 422 72, Tit. 425 01, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.
- 1.5 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:  
Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 422 71**, Tit. 425 01, Tit. 425 51, **Tit. 425 71**, Tit. 426 01, **Tit. 426 71** und Tit. 427 59.
- 1.6 Aufwandsentschädigung für tatsächlich geleistete Flugstunden bei folgenden Titeln:  
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 71, **Tit. 425 01**, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG für den Bundesminister und die **Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär** in Höhe von jährlich je 1 840,65 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0901 Tit. 421 01.
- 2.2 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 0901 Tit. 425 01.
- 2.3 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
**Kap. 0901 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0903 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0904 Tit. 425 01,**  
**Kap. 0907 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0908 Tit. 422 01,**  
**Kap. 0909 Tit. 422 01 und**  
**Kap. 0910 Tit. 422 01.**
- 2.4 Nichtruhegehaltfähige Zulage für den derzeitigen Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 10 225,84 € bei folgendem Titel:  
Kap. 0903 Tit. 422 01.
- 2.5 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:  
Kap. 0909 Tit. 425 01, Tit. 425 51 und Tit. 425 71.
- 2.6 Außertarifliche Zulagen in analoger Anwendung des TV Rationalisierungsschutz bei folgendem Titel:  
Kap. 0903 Tit. 426 01.
- 2.7 Steuerpflichtige Zulage für **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** aus den neuen Bundesländern, die vorübergehend in einer Bundesdienststelle im übrigen Bundesgebiet verwendet werden, bei folgendem Titel:  
Kap. 0910 Tit. 425 01.

<b>Abschluss des Einzelplans 09</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	332 979	255 145	77 834
Übrige Einnahmen.....	4 965	3 436	1 529
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>337 944</b>	<b>258 581</b>	<b>79 363</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	383 262	383 672	-410
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	168 823	167 412	1 411
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4 437 809	4 871 535	-433 726
Ausgaben für Investitionen.....	1 142 866	1 190 350	-47 484
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-164 800	-41 200	-123 600
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>5 967 960</b>	<b>6 571 769</b>	<b>-603 809</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 09</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	374 873	375 316	-443
Aus Hauptgruppe 5 .....	112 560	110 290	2 270
Aus Hauptgruppe 6 .....	63	57	6
Aus Hauptgruppe 7 .....	32 586	7 433	25 153
Aus Hauptgruppe 8 .....	44 288	41 925	2 363
<b>Insgesamt</b> .....	<b>564 370</b>	<b>535 021</b>	<b>29 349</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 09

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0901</b>								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 951	a) 11 121 b) - c) -	1 486	1 486	1 486	1 486	5 177	-
<b>0902</b>								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	6 000	a) - b) 4 000 c) 4 500	- 3 000	- 500	- 500	- 500	- 500	-
686 02 - Förderung des Ab- satzes ostdeutscher Produk- te	10 000	a) 6 645 b) 9 000 c) 8 000	766 9 000	- 5 500	- 2 500	-	5 879	-
Tgr. 01								
683 14 - Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Ab- satz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Ka- pazitätsanpassungen	2 658 718	a) 7 587 569 b) - c) -	2 658 717	2 351 942	2 045 167	102 258	429 485	-
698 12 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Stein- kohlenbergbaus	120 000	a) 154 434 b) 111 300 c) 105 700	71 696 25 200	48 623 25 200	26 374 25 200	7 741 25 200	- 10 500 35 200	-
Tgr. 02								
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Er- neuerbare Energien, ratio- nelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbren- nungstechnik	46 016	a) 75 607 b) 52 800 c) 51 700	36 293 3 000	23 316 26 400	10 626 17 400	5 262 4 800	110 1 200 16 000	-
686 22 - Sicherheitsfor- schung für kerntechnische Anlagen	26 500	a) 20 655 b) 15 710 c) 41 100	14 009 2 860	4 601 6 650	2 045 6 200	- 8 500	- 11 600	-
686 97 - Erforschung und Entwicklung umweltschonen- der Energieformen im Be- reich der nichtnuklearen Energieforschung - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms	40 903	a) 40 859 b) 20 452 c) 31 300	40 859 20 452	- 15 300	- 16 000	-	-	-
687 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie- Organisation (IAEO) in Wien	26 000	a) - b) 1 600 c) 800	- 800	- 800	- 400	- 400	-	-
892 21 - Investitionszu- schüsse: Erneuerbare Ener- gien, rationelle Energiever- wendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	40 678	a) 45 747 b) 35 200 c) 43 000	22 530 2 000	14 192 17 600	5 091 11 600	3 934 3 200	- 800 11 000	-
Tgr. 03								
686 34 - Förderung regene- rativer Energiequellen und rationeller Energienutzung	230 000	a) - b) 100 000 c) 90 000	- 100 000	- 90 000	- 90 000	-	-	-
892 30 - Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solar- strom-Programm"	25 000	a) 174 858 b) 112 250 c) 112 250	17 895 8 200	16 105 8 200	16 105 8 200	16 361 8 000	108 392 -	- 87 850 87 850
Tgr. 05								
683 50 - Beteiligung am In- novationsrisiko von Techno- logieunternehmen	75 000	a) 501 268 b) - c) -	61 048	73 472	79 812	73 063	213 873	-
683 51 - Innovative Dienst- leistungen durch Multimedia	33 000	a) 30 248 b) 29 000 c) 31 000	21 264 10 000	8 566 13 000	418 9 000	- 2 000	- 2 000	-

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003	2004	2005	2006	Folge- jahre	
			1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
683 52 - Indirekte Förde- rung der Forschungszusam- menarbeit und Unterneh- mensgründungen	158 275	a) 73 292 b) 109 000 c) 117 335	53 507 55 000	11 606 40 000	4 345 11 000	3 834 3 000	- -	- -
								6 835
683 54 - Förderung von in- novativen Netzwerken (Inno- net)	13 000	a) 7 367 b) 16 000 c) 22 000	4 961 4 000	2 406 6 000	- 6 000	- -	- -	- -
683 56 - Unterstützung des Förderwettbewerbs "Netz- werkmanagement Ost" (NE- MO)	6 000	a) - b) 5 000 c) 7 200	- 2 500	- 2 000	- 500	- 2 400	- -	- -
686 52 - Förderung der In- dustriellen Gemeinschafts- forschung und -entwicklung	97 000	a) 19 878 b) 75 000 c) 82 000	19 165 45 000	713 20 000	- 10 000	- -	- -	- -
								7 000
686 53 - Informationstech- nik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der In- formationswirtschaft	16 000	a) 3 371 b) 10 000 c) 14 000	3 371 4 000	- 4 000	- 2 000	- 5 000	- 3 000	- -
686 54 - Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	104 000	a) 33 233 b) 65 000 c) 83 000	28 121 40 000	5 112 20 000	- 5 000	- -	- -	- -
								8 000
686 56 - Unterstützung von Unternehmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit bei infor- mationstechnischen Anwen- dungen	4 000	a) - b) - c) 6 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -
								2 000
686 58 - Leistungssteige- rung der technisch-ökonomi- schen Infrastruktur zu Gun- sten der deutschen Wirt- schaft, insbesondere von kleinen und mittleren Unter- nehmen	3 500	a) 1 789 b) 2 500 c) 2 500	1 278 1 000	511 1 000	- 500	- -	- 500	- -
Tgr. 06								
686 61 - Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen	3 579	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 800	- 700	- 500	- -	- 500	- -
686 66 - Förderung der In- novationsfähigkeit von klei- nen und mittleren Unterneh- men und des Technologie- transfers	12 000	a) 1 950 b) 8 000 c) 8 000	1 906 4 000	44 2 000	- 2 000	- -	- 2 000	- -
893 61 - Förderung der Er- richtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieb- lichen Fortbildungseinrich- tungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	34 421	a) 1 722 b) 16 000 c) 20 000	1 722 8 000	- 5 000	- 11 000	- 3 000	- 6 000	- 3 000
Tgr. 08								
532 82 - Kosten der Beteili- gung des Bundes an Welt- ausstellungen im Ausland	500	a) - b) - c) 12 500	- -	- -	- -	- -	- -	- -
								8 500
686 83 - Maßnahmen der Darstellung des Wirtschafts- standorts Deutschland im Ausland	2 045	a) 2 044 b) - c) -	1 022 -	1 022 -	- -	- -	- -	- -
687 81 - Beiträge an inter- nationale Organisationen mit Sitz im Ausland	21 900	a) - b) 2 000 c) 2 000	- -	- -	- -	- -	- -	- 2 000
								2 000
687 82 - Pflege der Wirt- schaftsbeziehungen mit dem Ausland	34 000	a) - b) 2 500 c) 2 500	- 1 500	- -	- 1 500	- 500	- 500	- -
687 85 - Wirtschaftspoliti- sche Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	3 000	a) - b) - c) 3 000	- -	- -	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- -

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 09								
683 94 - Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	38 000	a) 15 338 b) 18 917 c) 145 000	15 338 7 661	- 7 422 30 000	- 3 834 35 000	- - 45 000	- - 35 000	- - -
870 91 - Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Airbus A 380	-	a) - b) 1 790 000 c) -	- -	- -	- -	- -	- -	- 1 790 000 -
870 92 - Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Triebwerks GP 7000	-	a) - b) 240 000 c) -	- -	- -	- -	- -	- -	- 240 000 -
Tgr. 10								
662 74 - Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	36 500	a) 316 745 b) - c) -	36 500 -	28 146 -	20 463 -	16 335 -	215 301 -	- - -
662 75 - Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	3 000	a) - b) 25 000 c) -	- -	- -	- -	- -	- -	- 25 000 -
683 74 - Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	58 486	a) 53 685 b) 24 000 c) 24 000	53 685 4 800	- 9 600 8 000	- 9 600 8 000	- - 8 000	- -	- - -
Tgr. 12								
882 82 - Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	135 492	a) 121 806 b) 133 000 c) 133 000	82 694 49 000	39 112 44 000 47 600	- 40 000 44 000	- - 41 400	- -	- - -
882 88 - Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	809 200	a) 806 306 b) 751 000 c) 700 000	576 225 225 300	230 081 300 400 210 000	- 225 300 257 000	- - 233 000	- -	- - -
Tgr. 14								
682 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	216 000	a) 2 255 650 b) - c) -	204 999 -	200 000 -	1 850 651 -	- -	- -	- - -
891 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	19 000	a) 634 527 b) - c) -	30 000 -	20 000 -	584 527 -	- -	- -	- - -
Tgr. 16								
686 12 - Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe	1 800	a) - b) 716 c) 716	- 409	- 205 409	- 102 205	- - 102	- -	- - -
<b>0903</b>								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 1 000	- 500 1 000	- - 500	- -	- -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 743	a) 2 083 b) 13 000 c) 13 000	2 083 5 000	- 5 000 5 000	- 3 000 5 000	- - 3 000	- -	- - -
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	246	a) - b) 100 c) 100	- 100	- 100	- -	- -	- -	- - -



09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	13 351	a) - b) 8 500 c) 10 500	- 6 000 -	- 2 500 7 500	- - 2 500	- - 500	- - -	- - -
Tgr. 04								
547 41 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaus- gaben	78	a) 5 b) - c) -	5 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 41 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	1 200	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	743	a) - b) 1 000 c) 700	- 1 000 700	- 1 000 -	- - 700	- - -	- - -	- - -
<b>0904</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	2 450	a) 4 754 b) - c) 27 000	4 754 - 27 000	2 377 - -	2 377 - -	- - -	- - -	- - 27 000
<b>0907</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	741	a) - b) 511 c) 511	- 511 511	- - -	- - -	511 - -	- - 511	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 556	a) - b) 1 364 c) 2 050	- 1 364 2 050	- 1 364 -	- - 2 050	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 000	a) - b) 3 237 c) 7 000	- 3 237 7 000	- 3 237 -	- - 7 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	8 810	a) - b) - c) 4 493	- - 4 493	- - -	- - 4 493	- - -	- - -	- - -
<b>0909</b>								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	4 602	a) - b) 3 000 c) 9 199	- 3 000 9 199	- 3 000 -	- - 6 199	- - 3 000	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	a) - b) 1 023 c) 1 023	- 1 023 1 023	- 1 023 -	- - 1 023	- - -	- - -	- - -
712 02 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	a) - b) - c) 3 000	- - 3 000	- - -	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	2 368	a) - b) 1 100 c) 1 100	- 1 100 1 100	- 1 100 -	- - 1 100	- - -	- - -	- - -
Tgr. 07								
812 71 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	326	a) - b) 200 c) 200	- 200 200	- 200 -	- - 200	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	721	a) - b) 300 c) 500	- 300 500	- 300 -	- - 500	- - -	- - -	- - -
<b>0910</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	9 200	a) - b) 2 556 c) 4 000	- 2 556 4 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- 2 556 4 000
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 534	a) - b) 1 500 c) 1 000	- 1 500 1 000	- 1 000 -	- 500 1 000	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068	a) - b) 3 068 c) -	- 3 068 -	- 3 068 -	- - -	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	614	a) - b) 500 c) 500	- 500 -	- 500 500	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke	9 254	a) - b) 8 000 c) 12 400	- 5 000 -	- 2 000 7 400	- 1 000 4 000	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr. 55 532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	830	a) 95 b) - c) -	95 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	3 397	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000 -	- 2 000 2 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 13 004 651 b) 3 840 404 c) 2 008 877	4 065 617 673 374 -	3 083 433 567 177 730 974	4 647 110 400 747 581 905	230 274 38 200 457 113	978 217 12 500 111 200	- 2 148 406 127 685



## Personalhaushalt Einzelplan 09

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	126
	Gesamtübersicht .....	127
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	129
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt .....	136
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) .....	140
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) .....	143
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	146
09 08	Bundeskartellamt.....	149
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	153
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	158
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	162
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger .....	164

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	243,75	10 830
2002	347,25	14 972

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor,
- mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 (Verg.-Gr. I b, II a und IV a), weil es sich um Arbeitsplätze handelt, die vorübergehend mit Angestellten besetzt sind, für die eine Verbeamtung vorgesehen ist.
  - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen in bestimmten Bereichen des mittleren und einfachen Dienstes Arbeitsplätze neu bewertet und beschrieben werden müssen. Ferner sind infolge der jährlichen Einsparung Arbeitsplätze umzustrukturieren, sodass im Zusammenhang mit deren Neubesetzung wegen des Bonn/Berlin-Umzuges des Ministeriums vereinzelt Neubewertungen abschließend noch vorgenommen werden müssen.
  - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0904 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen Arbeitsplätze teilweise neu bewertet und beschrieben werden müssen sowie aufgrund des Gesetzes über die Zusammenlegung des Bundesamtes für Wirtschaft mit dem Bundesausfuhramt aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen noch nicht in allen Fällen zeitnah erstellt werden konnten.
  - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0908 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund des Bonn/Berlin-Umzuges sowie organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0901	427 09	40	1
0903	427 09	29	19
	427 49	17	3
0904	427 09	43	1
0906	427 09	6	-
0907	427 09	62	1
0908	427 09	1	-
0908	427 19	9	-
0909	427 09	9	-
	427 59	11	-
	427 79	7	-
0910	427 09	18	-
Zus.		252	25

## Gesamtübersicht

## Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	966,5	956,5	491,5	489,5	80	83	1 538	1 529
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt .....	570	561,5	766,7	771,5	164	164	1 500,7	1 497
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	216	207	345	344	17	17	578	568
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) ..	64	63,5	88,5	89,5	3	4	155,5	157
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung .....	434	435	672	671,5	104	104	1 210	1 210,5
09 08	Bundeskartellamt .....	181	175	73	72,5	10	10	264	257,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe .....	262	262	368	369	21	22	651	653
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post .....	2 347,7	2 360,7	30,5	29,5	12,5	15	2 390,7	2 405,2
	Zusammen.....	5 041,2	5 021,2	2 835,2	2 837	411,5	419	8 288	8 277,2
<b>Leerstellen</b>									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie .....	113	124	30	37	-	-	143	161
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt .....	-	-	1	1	-	-	1	1
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	3	3	2	2	-	-	5	5
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) ..	3	5	5	5	-	-	8	10
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung .....	-	-	2	6	-	-	2	6
09 08	Bundeskartellamt .....	16	16	5	6	-	-	21	22
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe .....	3	3	-	-	-	-	3	3
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post .....	72	73	-	-	-	-	72	73
	Zusammen.....	210	224	45	57	-	-	255	281

## ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	7	-	-	-	-	-	-	7
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	2	-	-	-	-	-	-	2
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) .....	3	-	-	-	-	-	-	3
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	1	-	-	-	-	-	-	1
09 08	Bundeskartellamt .....	43,5	-	-	-	-	-	-	43,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	1	-	-	-	-	-	-	1
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post .....	6	-	-	-	-	-	-	6
	Zusammen .....	63,5	-	-	-	-	-	-	63,5
<b>kw-Vermerke</b>									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	156,5	10	14	18	13	2	68,5	31
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt .....	33	7	-	2	-	-	22	2
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	47	1	1	5	10	-	-	30
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) .....	12,5	-	-	-	-	-	1	11,5
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	11	-	-	2	2	1	6	-
09 08	Bundeskartellamt .....	15,5	-	3	3	-	-	8	1,5

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	39	-	-	-	-	-	4	35
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	320,7	-	-	5,5	-	-	32	283,2
	Zusammen .....	635,2	18	18	35,5	25	3	141,5	394,2

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	61	61	-	-		
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt.....	14	14	-	-		
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	18	18	-	-		
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) ..	2	2	-	-		
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung .....	15	15	-	-		
09 08	Bundeskartellamt.....	6	6	-	-		
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe .....	11	11	-	-		
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	14	14	-	-		
	Zusammen.....	141	141	-	-		

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
09 02	Allgemeine Bewilligungen .....	336,7	343,5	-	-	4,7	4,7





0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen				Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
IV a.....	42,5	41,5	50,6	-	-	2	-	-	-	-	-	1	1	1
IV b.....	9	6	7,8	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	20	20	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	145	146	124,8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	6
VI b.....	142	144	108,6	-	-	3	-	5	-	-	-	-	5	7
VII.....	23	22	41,4	-	-	4	-	3	-	-	-	-	13	17
VII-IX b.....	14	14	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	2	3	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
X.....	3	3	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	491,5	489,5	554,8	-	-	13	-	10	-	-	-	1	29	36
Insgesamt.....	491,5	489,5	555,8	-	-	13	-	10	-	-	-	1	30	37

**Auszubildende (Angestellte).....**

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	80	83	101,2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

Folgende Planstelle ist gesperrt:

1 A 15.

**Zu Tit. 425 01**

Folgende Stelle ist gesperrt:

1 III.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 B 9, 1 A 16, 7 A 14, 7 A 11, 3 A 9 m, 24 A 7, 13 A 4 (Zusammen: 56).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 9), 1 I, 7 I b, 5 IV a, 2 IV b, 3 V b, 24 VII, 5 IX b, 8 X (Zusammen: 56).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 12.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 3.....	5	6	1.1	EU-Kommission
A 16.....	3	3		
A 15.....	13	14		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	2		
A 15.....	2	2	1.4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.5	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
B 6.....	1	1	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3.....	1	1		
A 16.....	1	2		
A 15.....	4	4		
A 16.....	1	1	1.8	Welthandelsorganisation (WTO)
B 3.....	1	-	1.15	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
A 16.....	-	1		
A 16.....	2	1	1.16	Auslandshandelskammern
A 15.....	2	3		
A 13 g.....	5	5		
B 3.....	1	1	1.18	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	-		
B 3.....	3	3	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	2		
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.20	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	-	1		
A 15.....	3	3		
A 14.....	2	3		
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.24	Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe, Amsterdam
B 6.....	1	1	1.25	Europäische Energie-Charta
A 15.....	1	1		
B 6.....	-	1	1.26	Wismut GmbH, Chemnitz
B 3.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.27	Weltpostverein (UPU)
A 15.....	1	1	1.30	Europäische Zentralbank (EZB)
A 16.....	1	-	1.31	Gesellschaft zur Unterstützung des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland mbH
A 14.....	-	1		
A 16.....	1	1	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 13 g.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.33	Europäisches Parlament
B 3.....	1	1	1.35	Teles AG
A 16.....	1	-	1.36	Vereinte Nationen (VN)
A 15.....	-	1		
A 15.....	1	1	1.37	Internationale Energieagentur
A 13 g.....	1	1	1.38	OCCAR
B 3.....	1	1	1.39	Europäische Investitionsbank (EIB)
A 15.....	1	1	1.40	Friedrich-Naumann-Stiftung
Zusammen ....	78	85		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	11	14	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	6	4		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	-	1		
A 11.....	3	3		
A 9 m.....	2	3		
A 8.....	1	2		
Zusammen ....	25	29		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
B 6.....	4	3	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	2	2		
A 16.....	1	2		
A 15.....	1	1		

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 13 g.....	2	2
Zusammen ....	10	10
Insgesamt.....	113	124

Zu Tit. 425 01

	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
VI b.....	1	1	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII.....	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VIII.....	1	1	1.6	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	3	3		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
I a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	2	2		
IV a.....	1	1		
V c.....	5	6		
VI b.....	4	6		
VII.....	12	16		
Zusammen ....	25	32		
<b>3. Sonstige</b>				
AT (B 6).....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
III.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	30	37		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
<b>1. Beurlaubung</b>			
A 14.....	1		Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
<b>2. Anpassung</b>			
B 3.....	1		Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 16.....	1		Auslandshandelskammern
A 15.....		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 16.....	1		Gesellschaft zur Unterstützung des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland mbH
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 16
A 16.....	1		Vereinte Nationen (VN)
A 15.....		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
B 6.....	1		Bundeskanzleramt
B 3.....		1	aus Bes.-Gr. B 3 nach Bes.-Gr. B 6
B 3.....	1		
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>			
B 3.....		1	EU-Kommission
A 15.....		1	
A 13 g.....		1	
A 16.....		1	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 16.....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....		1	
B 6.....		1	Wismut GmbH, Chemnitz
A 15.....		3	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 12.....		1	
A 9 m.....		1	
A 8.....		1	
Zusammen .....	9	20	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

	<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>	
V c.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	
VII.....	4	
Zusammen .....	7	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>ku</b>		
				<b>1. ku mit Wegfall der Aufgabe</b>		
B 3.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	
				1.1.1	des Planstelleninhabers als Vorsitzender - der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen des Bundes	
				<b>2. ku</b>		
A 6 e.....	6		6	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ....	7		7			
				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 15.....	1	-	1	1.1	-	-
A 14.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	1			
A 11.....	1	-	1			
A 5.....	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 12.....	1	-	-	1.3	spätestens 31.12.2004	Aufnahme des Vermerks
				<b>2. kw</b>		
B 3.....	-	-	1	2.1	Ersatzplanstelle	
A 16.....	1	1	1	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	2	2	2			-
A 14.....	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	1	2.1.3	Finanzgericht Hannover	-
A 11.....	1	-	1	2.2	-	-
B 3.....	2	2	1	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	8	8	6			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	8	8	8			
A 11.....	15,5	15,5	10,5			
A 8.....	1,5	1,5	0,5			Neue Planstelle
A 7.....	2	2	2			-
A 4.....	1	1	1			
A 13 g.....	1	1	1	2.4	Ersatzplanstelle	-
				<b>3. kw 31.12.2006</b>		
A 15.....	2	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
A 13 h.....	1	-	-			
				<b>7. kw 31.12.2004</b>		
A 16.....	1	-	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 15.....	1	-	1			-
A 14.....	1	-	1			
A 13 g.....	2	-	1			Neue Planstelle
				<b>9. kw 31.10.2007</b>		
A 5.....	1	-	1	9.1	-	-
				<b>10. kw 31.12.2005</b>		
A 15.....	1	-	1	10.1	-	-
Zusammen ....	62	44	48			

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

<b>kw</b>						
<b>1. kw</b>						
III .....	3	-	3	1.2	-	-
II a .....	2	2	2	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV a .....	2,5	2,5	1,5			Neue Stelle
IV b .....	3	3	-			
V b .....	1	1	1			-
VI b .....	6	6	5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII .....	9	9	6			
IX b .....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
X .....	1	1	1			-
<b>2. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>						
<b>2.1</b>						
VI b .....	5	-	4	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Neue Stelle
IV a .....	1	-	1	2.1.2	Konferenzräume	-
V c .....	1	-	1			
<b>7. kw 31.12.2002</b>						
V c .....	-	-	1	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b .....	-	-	4			
VII .....	-	-	2			
<b>8. kw 31.12.2003</b>						
VII .....	1	-	1	8.1	-	-
VII-IX b .....	6	-	6			
<b>9. kw 31.12.2004</b>						
IV a .....	1	-	1	9.1	-	-
VII .....	1	-	1			
VII-IX b .....	2	-	2			
<b>10. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>						
V c .....	1	-	1	10.1	spätestens 31.12.2005	-
VII .....	1	-	1			
I b .....	1	-	1	10.2	-	-
IV a .....	-	-	-			Umsetzung der Stelle, Wegfall des Vermerks
VI b .....	2	-	2			-
IV a .....	1	-	-	10.3	spätestens 31.12.2004	Aufnahme des Vermerks
<b>11. kw 31.12.2006</b>						
III .....	1	-	-	11.1	-	Neue Stelle
VI b .....	5	-	5			-
<b>12. kw 31.03.2006</b>						
IX b .....	1	-	1	12.1	-	-
<b>13. kw 30.06.2006</b>						
IX b .....	1	-	1	13.1	-	-
<b>14. kw 31.12.2005</b>						
VII-IX b .....	6	-	6	14.1	-	-
Zusammen ....	65,5	24,5	62,5			

Zu Tit. 426 01

<b>kw</b>						
<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>						
MTArb .....	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb .....	13	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
<b>3. kw 30.09.2002</b>						
MTArb .....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
<b>4. kw 31.10.2002</b>						
MTArb .....	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				<b>5.</b>	<b>kw 30.06.2003</b>	
MTArb.....	3	-	3	5.1	-	-
				<b>6.</b>	<b>kw 30.06.2004</b>	
MTArb.....	3	-	3	6.1	-	-
				<b>7.</b>	<b>kw 30.04.2005</b>	
MTArb.....	2	-	2	7.1	-	-
				<b>8.</b>	<b>kw 30.06.2005</b>	
MTArb.....	1	-	1	8.1	-	-
				<b>9.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
MTArb.....	2	-	2	9.1	-	-
				<b>10.</b>	<b>kw 30.09.2006</b>	
MTArb.....	2	-	2	10.1	-	-
				<b>11.</b>	<b>kw 31.05.2007</b>	
MTArb.....	1	-	1	11.1	-	-
Zusammen ....	29	-	19			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	164	164	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (MTArb) .....**

	71	71	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z .....	3													3
A 13 g.....	15													15
A 12.....	37													37
A 11.....	35													35
A 10.....	8													8
Summe .....	98													98

**Mittlerer Dienst**

A 9 m+Z .....	2					5								7
A 9 m.....	7					7								14
A 8.....	21					11								32
A 7.....	15					5								20
A 6 m.....	4													4
Summe .....	49					28								77

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 B 3, 4 B 1, 4 A 15, 12 A 14, 3 A 13 h, 1 A 12, 9 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 37).  
Daneben werden 11 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 3), 1 I, 5 I a, 9 I b, 9 II a, 1 III, 9 IV a, 2 IV b (Zusammen: 37).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

VII.....	1	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	---





Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
IV a.....	3,5	1	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	17,5	9	9	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 41**

**Folgende Planstellen sind gesperrt:**

**2 A 14.**

**Zu Tit. 425 41**

**Folgende Stelle ist gesperrt:**

**1 IV a.**

**0904  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
(BAFA)**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	36	35	34	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1
A 14.....	27	27	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 13 g.....	21	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	36	36	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	40	34	17	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	6	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	216	207	160	4	-	6	-	-	1	-	-	-	3	3

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und  
Beamte auf Probe  
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Sonstige**

A 14.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Außertarifliche  
Angestellte**

AT (B 2).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	14	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	7	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
II a T.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	26	27	35	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IV a.....	38	38	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	31	31	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	58	58	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	37	33	33	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	62	62	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	35	35	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	5	6	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-						
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	11

IX b.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	345	344	356	-	-	4	-	-	3	-	-	-	-	2	2
Insgesamt.....	345	344	357	-	-	4	-	-	3	-	-	-	-	2	2

<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	17	17	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	17	17	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Folgende Planstellen sind gesperrt:**

1 A 15, 5 A 11.

**Zu Tit. 425 01**

**Folgende Stellen sind gesperrt:**

4 VI b.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 2, 1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 h, 2 A 12, 13 A 11, 6 A 10, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 28).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 2), 1 I, 1 I a, 1 II a, 2 III, 13 IV a, 6 IV b, 1 VI b, 2 VII (Zusammen: 28).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		

**0904  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
(BAFA)**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>		
A 13 h.....	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
A 15.....	1	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 11.....	5	-	-			
				<b>2.</b>		
A 15.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1	-	1			-
Zusammen ....	7	-	2			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>2.</b>		
II a T.....	1	-	1	2.1	-	-
IV b.....	4	-	4			
VII-IX b.....	4	-	4			
VIII.....	2	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
				<b>3.</b>		
II a.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>4.</b>		
III.....	-	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>5.</b>		
I a.....	1	-	1	5.1	-	-
				<b>6.</b>		
III.....	1	-	1	6.1	-	-
				<b>7.</b>		
III.....	1	-	1	7.1	-	-
				<b>8.</b>		
I a.....	1	-	1	8.1	-	-
II a.....	1	-	1			
II a T.....	1	-	1			
III.....	1	-	1			
				<b>9.</b>		
				<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
				<b>9.1</b>		
V b.....	1	-	1	9.1.1	Sekretariat des Interministeriellen Ein- fuhrausschusses (IEA)	-
				<b>9.2</b>		
VI b.....	1	-	1	9.2.1	-	-
VII.....	2	-	2			
V c.....	6	-	6		Marktanzreizprogramm	-
VII.....	5	-	5			
				<b>10.</b>		
VI b.....	4	-	-	10.1	-	Neue Stelle
Zusammen ....	37	-	36			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>2.</b>		
				<b>kw</b>		
MTArb.....	3	-	3	2.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14.....	14	14	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
A 13 h.....	5	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2,5	1,5	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	64	63,5	33	1	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	3 5

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	5	5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	4	8,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
III.....	6	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	5	7,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	19	19	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
VII.....	7,5	7,5	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	5	2,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	88,5	89,5	115,4	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	5 5

**Auszubildende (Angestellte).....**

	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	3	4	4,7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**0906  
Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)**

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 A 15, 8,5 A 14, 4 A 13 h, 4,5 A 12, 3 A 10, 2 A 9 g, 1 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 27).

Daneben wird 1 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 I a, 6,5 I b, 6 II a, 4 III, 3,5 IV b, 1 V b, 1,5 V c, 2,5 VI b, 1 VII (Zusammen: 27).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 24.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 14.....	1	1	1.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
A 14.....	-	1	1.2	UNRWA Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge
Zusammen ....	1	2		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	1	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	-	2		
A 8.....	1	1		
Zusammen ....	2	3		
Insgesamt.....	3	5		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VI b.....	4	4	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	-		
Zusammen ....	5	4		
			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
II a.....	-	1	2.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
Insgesamt.....	5	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 15.....	2		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> UNRWA Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....		2	
Zusammen .....	2	4	

**Zu Tit. 425 01**

VII-IX b.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
Zusammen .....	1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>		
				1.		
A 13 g.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	1		1	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	1		1	1.2	in Bes.-Gr. A 10	
				1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen ....	3		3			
				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
A 4.....	1	-	1,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 2/3.....	1	-	1			-
A 13 h.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen ....	3	1	3,5			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
IV a.....	1	-	1	1.1	-	-
VII.....	5,5	-	5,5			
VII-IX b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	1	-	1			-
IV b.....	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	7,5	-	9,5			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
MTArb.....	2	-	3	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks



0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	+				-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	8	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	19	21	14	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	17	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	76	76	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	120	122	73	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
A 13 h.....	28	26	29	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g+Z.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	20	20	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	62	62	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	35	35	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	15	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	434	435	291	2	2	-	-	1	2	2	-	-	-	-

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	15	15	2
-------------	----	----	---

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	12	12	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	87	86	125	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
II a T.....	13	13	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	36	36	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	99	99	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	57	58	61	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
V b.....	91	91	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	48	48	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	92,5	92	94,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	2
VII.....	76,5	76,5	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-X b.....	33	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	16	16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	669	668,5	771,5	-	-	1,5	-	1	-	-	-	-	2	6

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	104	104	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (MTArb)**

.....	110	110	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu B 3:**

Aus 1 Planstelle dürfen die Bezüge für eine S-Professorin oder einen S-Professor nach Bes.-Gr. C 4 (ohne Zulagen) gem. Kooperationsvertrag mit der HU Berlin erstattet werden.

**Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z .....		4												4
A 13 g.....		18												18
A 12.....		52												52
A 11.....		27												27
A 10.....		6												6
Summe .....		107												107

**Mittlerer Dienst**

A 9 m+Z .....						1								1
A 9 m.....	2					2								4
A 8.....	5					7								12
A 7.....	3					5								8
Summe .....	10					15								25

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
6 B 2, 1 B 1, 15 A 15, 31 A 14, 21 A 13 h, 1 A 13 g+Z, 5 A 13 g, 14 A 12, 15 A 11, 9 A 10, 2 A 8, 7 A 7 (Zusammen: 127).  
Daneben wird 1 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
5 I, 7 I a, 47 I b, 15 II a, 7 II a T, 12 III, 18 IV a, 7 IV b, 1 V b, 5 V c, 2 VI b, 1 VII (Zusammen: 127).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 23.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a .....	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b .....	-	2		
V c .....	-	1		
VI b .....	-	2		
VIII .....	1	1		
Zusammen ....	2	6		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

II a .....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
VIII.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....		2	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
V c.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		2	
VIII.....		1	
Zusammen .....	2	6	





**0908  
Bundeskartellamt**

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 A 16, 0,5 A 15, 6,25 A 14, 8 A 13 h, 1 A 13 g, 2,25 A 12, 1 A 8, 0,42 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 22,42).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I a, 1 I b, 11 II a, 2,75 III, 2 IV a, 2 IV b, 0,25 V c, 1,42 VI b, 1 VII (Zusammen: 22,42).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 7,2.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 16.....	4	4	1.1	EU-Kommission
A 15.....	2	1		
A 14.....	2	3		
A 13 h.....	1	1		
A 8.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	11	11		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 8.....	2	2		
Zusammen ....	5	5		
Insgesamt.....	16	16		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V c.....	3	4	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	2	2		
Zusammen ....	5	6		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 15.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 15.....	1		<b>2. Anpassung</b> EU-Kommission aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		1	
A 15.....		1	<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....	2	2	

**Zu Tit. 425 01**

V c.....	1		<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	--	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>ku</b>		
				<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	7		7	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	7		7	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g.....	3		3	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 12.....	1		1			
				1.4	in Verg.-Gr. IV a	
A 13 g.....	2		2	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.....	3		3	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m.....	1		1	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m.....	1		1	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.8	in Verg.-Gr. VI b	
A 9 m.....	2,5		2,5	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.9	in Verg.-Gr. X	
A 6 e.....	1		1	1.9.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5.....	2		2			
A 4.....	5		5			
				1.10	in MTArb	
A 4.....	3		3	1.10.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.11	in Verg.-Gr. II a	
A 15.....	1		1	1.11.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.12	in Bes.-Gr. A 14	
A 15.....	3		3	1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.13	in Bes.-Gr. A 4	
A 5.....	0,5		0,5	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 5.....	0,5		0,5	1.14	in Verg.-Gr. VIII	-
Zusammen ....	43,5		43,5			

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 9 m.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				<b>2. kw</b>		
B 3.....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	3	3	2	2.2	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 15.....	2	2	1	2.2.1	EU-Kommission, Brüssel	Neue Planstelle
A 13 h.....	1	1	1			-
				<b>3. kw 31.12.2004</b>		
A 15.....	1	-	1	3.1	-	-
A 14.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
Zusammen ....	11	7	9			

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw</b>		
VII-IX b.....	1,5	-	1,5	1.1	-	-
II a.....	1	1	0,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
V c.....	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1	-	1			-
VII.....	1	-	1			
Zusammen ....	4,5	1	5			

**0908  
Bundeskartellamt**

**Tgr. 01 - Monopolkommission**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +   -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +   -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 11**

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 11 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

zu Tit. 425 11

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8.





**0909  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

**Zu Tit. 425 01**

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 425 71) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		9	§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z .....	1													1
A 13 g.....		5												5
A 12.....		14												14
A 11.....		14												14
A 10.....		4												4

Summe ..... 38 38

**Mittlerer Dienst**

A 8.....	1													1
----------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 2, 2 A 15, 4 A 13 h, 3 A 12, 4 A 11, 5 A 10, 1 A 9 g, 1 A 9 m, 1 A 8 (Zusammen: 22).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 2 I a, 4 II a, 1 III, 3 IV a, 4 IV b, 3 V b, 2 V c, 2 VI b (Zusammen: 22).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 34.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 11.....	2	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 10.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
B 2.....	1	-	1	1.1	-	-
B 1.....	1	-	1			
A 10.....	2	-	2			
A 9 g.....	1	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 13 h.....	2	2	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen ....	7	2	6			

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
I b .....	2	-	2	1.1	-	-
II a .....	1	-	1			
IV a .....	4	-	5			Umsetzung der Stelle
IV b .....	1	-	1			-
V a .....	1	-	1			
V b .....	2	-	2			
V c .....	4	-	4			
VI b .....	1	-	1			
VII .....	7	-	7			
VII-IX b .....	4	-	4			
VIII .....	1	-	1			
				<b>2. kw</b>		
II a .....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII .....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	29	1	30			

Zu Tit. 426 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
MTArb.....	2	-	2	1.1	-	-
				<b>2. kw</b>		
MTArb.....	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	2	-	3			

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken -				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 51 - Erläuterung

Tarifliche  
Angestellte

I b .....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a .....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III .....	2	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IV a .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b .....	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen.....	18	18	18	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 51

		1.		ku	ku	
III .....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. IV b	-	
III .....	-	1	1.2	in Verg.-Gr. V b	Wirksamwerden des Vermerks	
Zusammen ....	1	2				

Tgr. 07 - Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								Bewilligte Leerstellen		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		2003	2002
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-		
				+	-	+	-	+					-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 71

Beamtinnen und Beamte

A 15 .....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14 .....	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12 .....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11 .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10 .....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	33	33	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 72 - Erläuterung

Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h .....	3	3	-											
--------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 71 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b .....	15	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a .....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T .....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III .....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a .....	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a .....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b .....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c .....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b .....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	59	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

**Zu Tit. 425 71**

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 425 01) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 71**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 15.

**zu Tit. 425 71**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I a.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 71**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
				1.1	Ersatzstelle	
I a .....	1	1	1	1.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-

0910

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 3.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	21	21	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 15.....	67,7	65,7	62	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	1
A 14.....	62	58	43	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 h.....	31	27	14	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	157	156	150	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 12.....	295	297	284	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	1
A 11.....	343	345	308	-	-	2	-	-	4	-	-	-	-	5	5
A 10.....	81	72	6	-	-	13	-	-	4	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	3	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	94	97	94	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	3	-
A 9 m.....	292	301	278	-	-	1	-	-	8	-	-	-	-	4	6
A 8.....	585	594	555	-	-	1	-	-	8	-	-	-	-	31	31
A 7.....	203	209	182	-	-	1	-	-	5	-	-	-	-	20	22
A 6 m.....	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 e.....	18	19	19	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 5.....	30	30	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	9	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2 347,7	2 360,7	2 079	-	-	28	5	-	36	-	-	-	-	72	73

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	7	7	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	14	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	5	4	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2,5	2,5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	11	11	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	30,5	29,5	217	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	12,5	15	29,2	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-
------------	------	----	------	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

1. Folgende Planstellen sind gesperrt:  
3 A 15, 4 A 14, 3 A 13 h.

**2. Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:**

Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen frei werdende Planstellen des höheren Dienstes in besonders begründeten Ausnahmefällen - insbesondere bei Ausscheiden von Planstelleninhaberinnen und Planstelleninhabern des höheren nichttechnischen Dienstes - wiederbesetzt werden.

Es wird zugelassen, dass jede dritte frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann. **Das Bundesministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Ausnahmefällen abweichend hiervon zulassen, dass jede zweite frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann.**

**3. Zu lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:**

Es wird zugelassen, dass frei werdende Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g zur Wahrung beruflicher Exspektanzen nach § 1 Nr. 3 des Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung mit dem TÜV oder der TÜH überlassenen Beamtinnen **oder** Beamten der Bes.-Gr. A 12 wiederbesetzt werden können. Die in diesem Fall dann frei werdende Planstelle der Bes.-Gr. A 12 fällt entsprechend dem kw-Vermerk weg.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z .....	17													17
A 13 g.....	112													112
A 12.....	270													270
A 11.....	275													275
A 10.....	60													60
Summe.....	734													734

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

2 A 16, 3 A 15, 8 A 14, 4,5 A 13 h, 11 A 12, 20,5 A 11, 50 A 10, 1 A 9 g, 13 A 9 m, 41,5 A 8, 22 A 7, 10 A 6 m (Zusammen: 186,5).

Daneben werden 12 beamtete Hilfskräfte und 16,75 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**Zu Spalte 2 bzw. lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:**

Die im Stellenoll für beamtete Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG) enthaltenen 16 Planstellen (5 A 13 g, 11 A 12) dürfen nur für die Weiterbeschäftigung der betreffenden Beamtinnen und Beamten (Sachverständigen) bei den Technischen Überwachungsvereinen (TÜV) sowie der Technischen Überwachung Hessen (TÜH) im Rahmen des geltenden Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung verwendet werden.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2 I, 3 I a, 8 I b, 4,5 II a, 12 III, 14,5 IV a, 49 IV b, 20 V b, 40,5 V c, 17 VI b, 11 VII, 5 VIII (Zusammen: 186,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 6.....	1	1	1.1	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)
A 11.....	1	1	1.2	Europäisches Funkbüro (ERO)
A 8.....	1	1	1.3	Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste (WIK) GmbH
A 13 g.....	1	1	1.5	Entwicklungsland Saudi-Arabien
A 16.....	1	1	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen ....	5	5		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 14.....	-	1		
A 13 g.....	1	-		
A 12.....	1	-		
A 11.....	4	4		
A 10.....	1	1		
A 9 m+Z .....	3	-		
A 9 m.....	4	6		

**0910  
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 8.....	30	30		
A 7.....	20	22		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen ....	65	66		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 13 g.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 12.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	72	73		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>	
A 13 g .....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV	
A 12.....	1			
A 9 m+Z.....	3			
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>	
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV	
A 14.....		1		
A 9 m.....		2		
A 7.....		2		
Zusammen .....		5	6	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

					<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku</b>	
B 6.....	2		2	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 6 e.....	4		4	1.2	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ....	6		6			
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	13	-	13	1.1	-	-
A 13 h.....	7	-	7			
A 9 m+Z.....	6	-	9			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	34	-	43			Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall der Planstelle
A 8.....	138	-	147			
A 7.....	37	-	43			
A 6 e.....	6	-	7			Wirksamwerden des Vermerks
A 5.....	11	-	11			-
A 13 h.....	2	2	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	8	8	10			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	20	20	11			
A 9 g.....	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
				3.1	-	
A 13 g.....	5	-	5	3.1.1	Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz	-
A 12.....	11	-	13			Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	1	-	1	3.2	-	-
A 15.....	4,7	-	2,7			Neue Planstelle, Wegfall der Planstelle
A 14.....	4	-	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	3	-	1			Neue Planstelle, Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	1	-	-			Neue Planstelle
Zusammen ....	313,7	32	326,7			

**Zu Tit. 425 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I b .....	1	-	-	1.1	-	Neue Stelle
II a .....	0,5	-	0,5			-
Zusammen ....	1,5	-	0,5			

**Zu Tit. 426 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	5,5	-	8	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks



## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0901	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0901	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0903	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Präsidentin oder Präsident des Bundeskartellamtes
B 7	0904	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0907	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0909	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 6	0901	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0910	Erste Direktorin oder Erster Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 4	0903	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeskartellamtes
B 3	0901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0903	Leitende Direktorin und Professorin oder Leitender Direktor und Professor bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
		Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0904	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0906	Direktorin oder Direktor der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)
	0907	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
		Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0908	Direktorin oder Direktor beim Bundeskartellamt
	0909	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
	0910	Direktorin oder Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 2	0903, 0907	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0909, 0910	
	0903, 0904	
	0907, 0909	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	verschiedene	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	0901	<b>Ministerialrätin oder Ministerialrat</b>
	verschiedene	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	alle	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	alle	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	alle	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	verschiedene	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
	0903, 0907	
	0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 13 g	alle	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
	0903, 0907	
	0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 12	alle 0903, 0907 0909, 0910	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b> Technische Amtsärztin oder Technischer Amtsarzt
A 11	alle 0903, 0907 0909, 0910	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b> Technische Amtsfrau oder Technischer Amtmann
A 10	verschiedene 0903, 0907 0909, 0910	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b> Technische Oberinspektorin oder Technischer Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	verschiedene 0903, 0907 0909, 0910	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b> Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene 0903, 0907 0909, 0910	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b> Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 8	alle 0903, 0907 0909, 0910	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b> Technische Hauptsekretärin oder Technischer Hauptsekretär
A 7	alle 0903, 0907 0909, 0910	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b> Technische Obersekretärin oder Technischer Obersekretär
A 6 m	verschiedene	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	verschiedene	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	0906	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b> <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b>

**Stellenübersichten**

**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0902**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 05 Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich**

686 55            1.            Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.  
(RKW), Eschborn/Ts.

**Tgr. 16 Förderung des Tourismus**

686 13                            Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

**Tgr. 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 686 55**

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	-	1	2	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	1	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I a .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I b .....	7	7	7	-	-	1	1	-	-
II a .....	17,5	18	18	-	-	1	1	-	-
III .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a .....	3	3,5	3	-	-	-	-	-	-
IV b .....	1,5	1,5	-	-	-	1,2	1,2	-	-
V b .....	12,5	13	12	-	-	1,5	1,5	-	-
V c .....	5	6	6	-	-	-	-	-	-
VI b .....	9	9	13	-	-	-	-	-	-
VII .....	6	5	1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	7	7	6	-	-	-	-	-	-
VIII .....	3,5	4	2,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	84	86	80,5	-	-	4,7	4,7	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	87	90	84,5	-	-	4,7	4,7	-	-

**Auszubildende (Angestellte).....**

	3	3	1	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 686 55 1.**

**ku**

**6. ku mit Ausscheiden der  
Stelleninhaber/innen**

I .....	2	2	6.2	in Verg.-Gr. I a	-
IV b .....	1	1	6.3	in Verg.-Gr. V c	-
V b .....	1	1			
Zusammen ....	4	4			

**kw**

**1. kw**

I .....	1	-	1	1.1	-	-
II a .....	-	-	0,5		-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a .....	-	-	0,5		-	
V b .....	-	-	0,5		-	
VII-IX b .....	0,5	-	-		-	Aufnahme des Vermerks
VIII .....	0,5	-	0,5		-	Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
MTArb.....	0,5	-	0,5		-	

**7. kw mit Ausscheiden der  
Stelleninhaber/innen**

VII-IX b .....	3	-	3	7.1	-	-
----------------	---	---	---	-----	---	---

**Anlage zu Kap. 0902  
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**8. kw 01.02.2002**

S (B 5).....	-	-	1	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	5,5	-	7,5			

**Tgr. 16 - Förderung des Tourismus**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 686 13**

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

**Inland**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I a .....	3	3	2	-	-	-	-	-	-
I b .....	2	1	1	-	-	-	-	-	-
II a .....	13,6	26	24	-	-	-	-	-	-
III .....	5	5	6	-	-	-	-	-	-
IV a .....	18	23	19	-	-	-	-	-	-
IV b .....	7,5	17,5	21	-	-	-	-	-	-
V b .....	9,6	8	6	-	-	-	-	-	-
V c .....	5	7	10	-	-	-	-	-	-
VI b .....	3	7,5	9	-	-	-	-	-	-
VII .....	3,1	23,5	25	-	-	-	-	-	-
VIII .....	-	5	5	-	-	-	-	-	-
IX b .....	-	6	7	-	-	-	-	-	-
X .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	72	135,5	138	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	4	22	20	-	-	-	-	-	-
Zusammen Inland .....	78	159,5	160	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	78	159,5	160	-	-	-	-	-	-
----------------	----	-------	-----	---	---	---	---	---	---

<b>Auszubildende (MTArb) .....</b>	21	21	18	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

**Ausland**

**Entsandte Kräfte**

I a .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a .....	10	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	16	-	-	-	-	-	-	-	-

**Ortskräfte**

VII - IV b .....	33	-	-	-	-	-	-	-	-
X - VIII .....	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-
MTArb.....	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	62,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland .....	78,5	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 686 13**

**Inland**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
VII .....	0,5	-	0,5	1.1	-	-
IX b .....	-	-	0,5			Wegfall der Stelle
				<b>3.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				3.1	-	
VII .....	-	-	4	3.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall der Stelle
I .....	1	-	1	3.1.2	Inlandsmarketing für die Länder	-
II a .....	1	-	1			
IV a .....	3	-	3			
IV b .....	1	-	1			
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
II a .....	-	-	0,3	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b .....	-	-	0,3			
VI b .....	-	-	0,5			
VII .....	-	-	0,3			
IX b .....	-	-	0,5			
Zusammen ....	6,5	-	12,9			
Zus. Inland ....	6,5	-	12,9			

**Ausland**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
X - VIII .....	0,5	-	-	1.1	-	Neue Stelle
				<b>2.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				2.1	-	
VII - IV b .....	3	-	-	2.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	Neue Stelle
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
VII - IV b .....	1	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	4,5	-	-			
Zus. Ausland .	4,5	-	-			

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 10

## Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
10 01	Bundesministerium .....	3
10 02	Allgemeine Bewilligungen .....	12
	Anlage zu Kap. 1002 Wirtschaftspläne .....	34
	Anlage zu Kap. 1002 Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung .....	37
10 03	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" .....	42
	Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" .....	46
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge .....	51
	Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004) .....	56
	Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) .....	68
10 08	Bundessortenamt .....	78
10 09	Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit .....	85
10 10	Forschungsanstalten .....	89
10 11	Bundesinstitut für Risikobewertung .....	103
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin .....	106
	Abschluss .....	118
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	119
	Personalhaushalt .....	123

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (Kap. 1001, 1002, 1003 und 1004) führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft durch. Hierzu gehört auch die Aufsichtsführung über die ihm nachgeordneten Dienststellen (vgl. Kap. 1008 bis 1012) sowie die sonst seiner Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, insbesondere die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (vgl. Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04, 893 01 und 671 41) sowie das Bundesinstitut für Risikobewertung (vgl. Kap. 1002 Tit. 671 21, 893 21).

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Bundessortenamt in Hannover (Kap. 1008),
2. Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Kap. 1009)
3. 10 Bundesforschungsanstalten und die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (Kap. 1010)

4. das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin in Berlin (Kap. 1012).

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3321 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

100 dkr = 13,4472 €; 1 US-\$ = 1,1347 €;  
100 sfr = 67,4354 €; 1 £ = 1,6434 €; 1 A-\$ = 0,5787 €



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 [29]	15 [29]	[6] 12
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	77 [151]	77 [151]	[59] 115
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [29]	10 [20]	[61] 120

Erläuterungen

Es ist vorgesehen, 2 Personenwagen und 1 VW-Bus auszusondern.  
Vgl. Tit. 811 01.

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	[-]
	Haushaltsvermerk			-
	Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre	430 [841]	430 [841]	[436] 854
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	420
2. Aufwandsentschädigungen .....	10
Zusammen .....	430

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 060 [60 748]	30 792 [60 224]	[27 481] 53 748
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1001  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	29 560
2. Aufwandsentschädigungen .....	100
3. Sonstige Leistungen.....	1 400
Zusammen.....	31 060

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 120 [2 191]	1 120 [2 191]	[1 142] 2 233
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[208] 407
------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	12 468 [24 385]	12 360 [24 174]	[11 063] 21 637
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	200
- tariflichen Angestellten .....	11 568
2. Sonstige Leistungen.....	700
Zusammen.....	12 468

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 270 [4 440]	2 298 [4 494]	[2 291] 4 481
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	814 [1 592]	486 [951]	[-] -
------------------	--	----------------	--------------	----------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 390 [6 630]	3 354 [6 560]	[2 922] 5 715
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	40 [78]	44 [86]	[22] 43
------------------	--	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	38
2. Unterstützungen .....	2
Zusammen .....	40

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 02</b> -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	422 [825]	422 [825]	[405] 792
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 453 01</b> -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	250 [489]	313 [612]	[502] 983
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	150
2. Umzugskostenvergütungen .....	100
Zusammen .....	250

### Sächliche Verwaltungsausgaben

<b>F 511 01</b> -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 328 [2 597]	1 288 [2 519]	[1 710] 3 344
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	552
2. Kommunikation .....	542
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	120
4. Sonstiges .....	114
Zusammen .....	1 328

<b>F 514 01</b> -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	164 [321]	164 [321]	[140] 274
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	160
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	4
Zusammen .....	164

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	23	25
davon personengebunden .....	5	5
Sonstige .....	1	1
Zusammen .....	24	26

**1001  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 600 1 357 [1 278]  
-011 [3 129] [2 654] 2 500

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	65
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	45
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	494
4. Privater Dienstleister.....	908
5. Sonstiges.....	88
Zusammen.....	1 600

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 60 426 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 400 339 [658]  
-011 [782] [663] 1 288

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	399
Zusammen.....	400

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 455 455 [428]  
-011 [890] [890] 837

F 525 01 Aus- und Fortbildung 69 69 [37]  
-011 [135] [135] 73

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 35 230 [97]  
-011 [68] [450] 190

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 526 02 Sachverständige 160 139 [96]  
-011 [313] [272] 187

Haushaltsvermerk

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen, sowie für die Vergabe von Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachverständige.....	160
2. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.....	-
Zusammen.....	160

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 90 86 [20]  
-011 [176] [168] 39

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat Verbraucher- und Ernährungs- politik beim Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) .....	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
2. Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik, nachhaltige Landbewirtschaftung und Entwicklung ländlicher Raum beim BMVEL.....	18
3. Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes) .....	7
4. Bundesausschuss für Weinforschung .....	3
5. Tierschutzkommission .....	5
6. Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft.	3
7. Sachverständigenausschuss für die Auswertung der Viehzählung .....	3
8. Verbraucherausschuss beim BMVEL.....	4
9. Sachverständigenbeirat gemäß § 18 des Milch- und Margarinegesetzes (Anhörung vor dem Erlass von Rechtsverordnungen auf Grund dieses Gesetzes) .....	1
10. Gutachterkommission für Waldinventur .....	3
11. Beirat zu genetischen Ressourcen und Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Beratung des BMVEL) .....	2
12. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 34 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz .....	22
13. Sonstige Ausgaben, insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen.	1
Zusammen.....	90

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.  
Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 525 [2 983]	1 525 [2 983]	[1 502] 2 937
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	165 [323]	165 [323]	[129] 253

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl
1. Hauptpersonalrat.....	21
2. Mitglieder der Gesamtpersonalräte.....	58
3. Mitglieder der örtlichen Personalräte.....	177
4. Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten .....	24
5. Mitglieder der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung .....	5
Zusammen.....	285

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	43 [84]	43 [84]	[25] 49
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk  
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.....	25 000
1.2 Präsidenten des Bundessortenamtes .....	1 800
1.3 Präsidenten und Leiter der Bundesforschungsanstalten.....	10 000
1.4 Direktorin und Direktor sowie Professorin und Professor des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	1 300

**1001  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	4 900
Zusammen .....	43 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 -549	Kosten der deutschen Verbindungsstellen zu internationalen Organisationen	20 [39]	20 [39]	[-] -
----------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation:

1. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
2. Internationale Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)

538 01 -011	Prüfungsvergütungen	237 [464]	237 [464]	[208] 406
----------------	---------------------	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 237 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2001 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	261 [510]	184 [360]	[34] 67
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baunebenkosten .....	205
2. Sonstiges.....	56
Zusammen.....	261

Mehr wegen der Veranschlagung von Baunebenkosten.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 317 [2 576]	1 317 [2 576]	[1 164] 2 277
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nachrichten- und Pressedienst.....	17
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	1 300
Zusammen.....	1 317

**Zu 1.:**

Der Ansatz dient der Unterrichtung der Tages- und landwirtschaftlichen Fachpresse und anderer Stellen, sowie zur Beschaffung von Informationsdiensten, die für die Arbeit der Pressestelle erforderlich sind.

Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1001 - 543 01 .....	216
1002 - 686 09 .....	500
1002 - 686 63 .....	27
1008 - 543 01 .....	50
1009 - 543 01 .....	2
1010 - 543 01 .....	426
1012 - 543 01 .....	102

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden. Dies soll insbesondere durch Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Schriften und Filmen sowie durch Veröffentlichungen vornehmlich in der Fachpresse geschehen.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	216 [422]	213 [417]	[146] 286
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berichte über Landwirtschaft .....	41
2. Schriftenreihe BMVEL .....	58
3. Statistische Reihe BMVEL .....	10
4. Statistisches Jahrbuch .....	25
5. Ernährungs- und agrarpolitischer Bericht .....	31
6. Sonstiges .....	51
Zusammen .....	216

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [20]	15 [29]	[1] 2
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700 [1 369]	1 494 [2 922]	[388] 758
------------------	---	----------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 680 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Fassadensanierung der Häuser 1 und 4 .....	700
Zusammen .....	700

F 712 01 -511	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	882 [1 725]	[560] 1 095
------------------	---	----------	----------------	----------------

**1001  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einbau eines strukturierten Daten-Kommunikationsnetzes in den Dienstgebäuden Rochusstraße.....	3 424	3 424	-	-	-	-	-	-
1.1 1. Nachtrag .....	829	489	-	340	-	-	-	-
2. Grundsanierung der Gebäude V1/V2 (Hochhaus BMVg mit Anbau).....	14 091	12 826	-	1 265	-	-	-	-
2.1 1. Nachtrag - Außenanlagen Hochhaus....	2 774	58	882	1 834	-	-	-	-
Zusammen.....	21 118	16 797	882	3 439	-	-	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 43 43 [92]  
-011 [84] [84] 181

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw, bis zu 20 200 € .....	40
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	43

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 70 185 [48]  
-011 [137] [362] 94

F 812 05 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- - - [696]  
-011 [-] [-] 1 362

F 812 06 Beschaffung von Fernmeldegeräten 123 165 [55]  
-011 [241] [323] 108

**Titelgruppen**

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 422) (1 268)  
[(2 781)] [(2 480)]

Haushaltsvermerk

**Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.**

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 275 319 [77]  
-011 [538] [624] 151

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 101 36 [27]  
-011 [198] [70] 53

F 525 55 Aus- und Fortbildung 59 59 [31]  
-011 [115] [115] 61

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 203 227 [152]  
-011 [397] [444] 298



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	784 [1 533]	627 [1 226]	[792] 1 549
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	-
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	665
2.2 Software.....	94
3. Sonstiges .....	25
Zusammen.....	784

981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB)	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgr. 55.**

Abschluss des Kapitels 1001	2003 1000 €	2002 1000 €
-----------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	107	102
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	107	102

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	52 264	51 619
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 733	8 487
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	1 720	3 396
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	62 717	63 502

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1001**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	52 264	51 619
Aus Hauptgruppe 5.....	7 116	6 870
Aus Hauptgruppe 7.....	700	1 494
Aus Hauptgruppe 8.....	1 020	1 020
Insgesamt.....	61 100	61 003

**Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 10**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3321 veranschlagte		
Einnahmen .....	15	14
Ausgaben.....	41 334	40 128

**1002**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Allgemeine Bewilligungen**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 71 -542	Gebühren, sonstige Entgelte	4 [8]	1 [2]	[-] 1
	Erläuterungen			
	Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe.			
	Vorjahr mitveranschlagt bei			
	Kapitel Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)	
	1002 111 81	3	3	
119 99 -549	Vermischte Einnahmen	5 000 [9 779]	7 669 [14 999]	[4 648] 9 092
	Erläuterungen			
	Für Rückzahlungen un verwendeter Zuschüsse, Zinsen für un verwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.			
129 01 -539	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird	2 600 [5 085]	2 454 [4 800]	[2 817] 5 509
129 02 -529	Einnahmen aus dem Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird	13 000 [25 426]		[ ]
132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[-] -
	<b>Übrige Einnahmen</b>			
152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	80 [156]	87 [170]	[114] 222
162 01 -529	Zinsen von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden	70 [137]	72 [141]	[82] 160
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung, die der Bund vor Erlass des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat. Außerdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland veranschlagt.			
162 03 -529	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	440 [861]	562 [1 099]	[704] 1 376
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Einnahmen dürfen die für die Verwaltung durch Banken nach den bis 1972 geltenden einschlägigen Richtlinien bzw. Erlassen zu zahlenden Verwaltungskosten einschließlich Umsatzsteuer geleistet werden.			

**1002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
162 04 -549	Zinsen aus verschiedenen Darlehen	20 [39]	25 [49]	[98] 191
	Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen für den Landarbeiterwohnungsbau sowie aus Darlehen an den Interventionsfonds Obst und Gemüse.			
162 07 -542	Zinsen aus Darlehen für die Kutterfischerei	255 [499]	256 [501]	[236] 461
162 10 -529	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	170 [332]	184 [360]	[189] 370
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	310 [606]	409 [800]	[524] 1 024
182 01 -529	Tilgung von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden	220 [430]	210 [411]	[316] 617
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 01.			
182 03 -529	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	29 500 [57 697]	30 678 [60 001]	[33 891] 66 285
182 04 -549	Tilgung von verschiedenen Darlehen	160 [313]	164 [321]	[199] 390
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 04.			
182 07 -542	Tilgung von Darlehen für die Kutterfischerei	1 790 [3 501]	1 790 [3 501]	[1 823] 3 566
182 10 -529	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	950 [1 858]	971 [1 899]	[1 244] 2 433
286 01 -549	Erstattungen der EG für die Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	- [-]	- [-]	[256] 500
382 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.      2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 982 07.			

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

531 01 -549	Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	530 [1 037]	767 [1 500]	[530] 1 036
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die von der Bundesrepublik vorgesehenen und von der EU jeweils für ein Jahr genehmigten Programme zur Tilgung der Tollwut umfassen auch die angrenzenden Gebiete der Drittländer Polen und der Tschechischen Republik. Von Deutschland

werden max. 50 v. H. der in den Drittländern entstehenden Gesamtkosten getragen. Die EU erstattet der Bundesrepublik 50 v. H. dieser, von Deutschland an die genannten Drittländer bezahlten Beträge. Siehe Titel 286 01.

532 03 -549	Bundeswaldinventur	289 [565]	141 [276]	[90] 177
----------------	--------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach § 41 a Abs. 1 BWaldG ist eine auf das gesamte Bundesgebiet bezogene forstliche Großrauminventur auf Stichprobenbasis (Bundeswaldinventur einschließlich Holzaufkommensprognose) durchzuführen, um einen aktuellen Gesamtüberblick über die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten zu bekommen.

Die Inventur ist periodisch zu wiederholen, um Datenbedarf sowohl für die Politik als auch für internationale Berichtspflichten, z. B. im Rahmen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, zu erfüllen.

533 01 -549	Internationales Jahr der Berge 2002	25 [49]	1 300 [2 543]	[-] -
----------------	-------------------------------------	------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2002 zum Internationalen Jahr der Berge ausgerufen. Mit den beantragten Mitteln sollen Aktionen durchgeführt werden, die die Aufmerksamkeit

hierfür wecken und zu einer breiten Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit einer nachhaltigen Entwicklung in den Berggebieten beiträgt.

544 01 -549	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 700 [11 148]	5 510 [10 777]	[5 029] 9 835
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft ..	5 034
2. Einzeluntersuchungen zur Ertragsfeststellung und über Betriebsstrukturen.....	68
3. Sonstige Erhebungen und Untersuchungen nichtwissenschaftlicher Art .....	598
Zusammen.....	5 700

**Zu 1.**

1.1 BMVEL - Testbetriebsnetz

Es werden buchmäßige Aufzeichnungen von ausgewählten Betrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei gegen Zahlung einer Vergütung ausgewertet.

Veranschlagt sind 4 950 T€.

Die anteiligen Kosten belaufen sich auf 2 080 T€. Die EU erstattet je abgelieferten Betriebsbogen einen Betrag von 135 €. Der Gesamterstattungsbetrag für die 5 300 Betriebe in Höhe von voraussichtlich rd. 716 T€ wird bei Kap. 6006 Tit. 272 03 vereinnahmt.

1.3 Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber

Veranschlagt sind hierfür 84 T€.

1.2 EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

545 01 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	4 764 [9 318]	4 363 [8 533]	[284] 556
----------------	---	------------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden und dass Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind,**

**nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Konferenzen und Tagungen .....	1 464
2. Messen und Ausstellungen .....	3 300
Zusammen .....	4 764

**Zu 1.**

1. Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.  
Für die 55. Jahrestagung der Internationalen Walfangkommission (IWC) 2003 in Deutschland sind 600 T€ veranschlagt. Die IWC ist die weltweit zuständige Organisation für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Walbestände.
2. Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland.
3. Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.

4. Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland.  
Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an den unter 4. genannten Veranstaltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden.

**Zu 2.**

Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschaufen dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen. An kommerziell ausgerichteten Messen beteiligt sich die Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH. Die Programme werden aufeinander abgestimmt.  
Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

662 03 -549	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsfahrten"	50 000 [97 792]	12 782 [24 999]	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

In Ergänzung zur Förderung besonders tiergerechter Haltungsverfahren im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (hier: Agrarinvestitionsförderungsprogramm) soll ein weiterer besonderer Impuls des Bundes zur nachhaltigen Veränderung der landwirtschaftlichen Tierhaltungsverfahren in Richtung besonderer Tiergerechtigkeit gegeben werden.

Mehr wegen erhöhtem Bedarf.

683 01 -539	Billigkeitsregelung für Kartoffelexporte nach Rumänien	- [-]	- [-]	[391] 766
----------------	--	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Auf der Grundlage einer Billigkeitsregelung des BMVEL werden für bestimmte Kartoffelexporte nach Rumänien im Jahr 1990 nachträgliche Zahlungen geleistet, die seinerzeit aufgrund nicht eindeutiger Exportnachweise nicht getätigt wurden.

683 06 -533	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft	- [-]	- [-]	[206 196] 403 284
----------------	---	----------	----------	----------------------

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
686 01 -539	Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen  Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	2 710 [5 300]	3 090 [6 044]	[-] -
686 02 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen  Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 . Haushaltsvermerk <b>Die Ausgaben sind übertragbar.</b>  Erläuterungen  Durch die Förderung von Wettbewerben auf Bundesebene und durch die Vergabe von Ehrenpreisen sollen die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft unterstützt werden.	395 [773]	463 [906]	[-] -
686 03 -549	Internationaler Praktikantenaustausch  Erläuterungen Der Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch dient der Verbesserung der internationalen Beziehungen im Agrarbereich. Durch seine Förderung soll ausländischen jungen Fachkräften des Agrarbereiches ein Praktikum in Deutschland ermöglicht werden. Junge deutsche Fachkräfte sollen durch ein Auslandspraktikum ihre berufliche Kompetenz erweitern. Gefördert werden Praktikantinnen- und Praktikantenprogramme anerkannter landwirtschaftlicher Organisationen.	400 [782]	400 [782]	[-] -
686 04 -549	Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen  Erläuterungen 1. Zuschüsse für bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen nichtstaatlicher Organisationen, an deren Durchführung der Bund ein erhebliches Interesse hat. 2. Zuschüsse für internationale Begegnungen insbesondere der Landjugend.	1 130 [2 210]	1 180 [2 308]	[1 184] 2 316
686 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben  Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 5 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 500 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 09.	9 500 [18 580]	9 712 [18 995]	[1 418] 2 773
	Erläuterungen Zur Vorbereitung und zur Unterstützung verbraucher-, ernährungs- und agrarpolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modell- und Demonstrationsvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt oder dargestellt werden. Mehr wegen Durchführung von Pilotvorhaben "Regionen aktiv - Land gestaltet Zukunft" zur Demonstration möglicher Wege zur Neuausrichtung der Landwirtschaft in verschiedenen Modellregionen.			3. Zuschüsse für bedeutsame nichtwissenschaftliche internationale Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land. Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden. Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Tit. 685 62.  3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 09.  Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachtliche Stellungnahmen, Projektmanagementkosten und Fachinformationen hierzu geleistet werden. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 09 gefördert werden. Die Ausgaben für Investitionen sind bei Titel 893 09 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

686 10 -549	Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International nach Bonn	50 [98]	256 [501]	[-] -
----------------	---	------------	--------------	----------

Erläuterungen

<p>Die Forest Stewardship Council (FSC), eine weltweit operierende, privatwirtschaftliche Forst-Zertifizierungsorganisation beabsichtigt, ihre internationale Zentrale von Mexiko nach Europa zu verlagern und an dem gleichen Standort in Europa ein Regionalbüro Mittel- und Osteuropa einzurichten. Ziel des FSC ist, auf internationaler Ebene mit der Zertifizierung zu einer</p>	<p>nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder beizutragen. Da dies einem forstpolitischen Ziel der Bundesregierung entspricht, besteht auch ein Interesse des Bundes an der Umsiedlung des FSC nach Bonn. Veranschlagt sind Mittel, um eine einmalige Umzugskostenhilfe und eine Beteiligung an den Verwaltungs- und Betriebskosten für fünf Jahre zu ermöglichen.</p>
--	---

686 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	14 768 [28 884]	14 768 [28 884]	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 000	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	4 000	T€	

Haushaltsvermerk

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 19. |
|-----------------------------------|---|

Erläuterungen

<p>Mit den Ausgaben sollen insbesondere Schulungs-, Aufklärungs- und allgemeine Informationsmaßnahmen sowie Forschung und Entwicklung für den ökologischen Landbau in der landwirtschaftlichen Produktion, der Erfassung und Verarbeitung sowie im Handel, in der Vermarktung und im Verbraucherbereich finanziert werden. Sie sollen die Rahmenbedingungen für</p>	<p>eine weitere Ausdehnung des ökologischen Landbaus in Deutschland verbessern. Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 19 gefördert werden. Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.</p>
---	--

687 05 -549	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	37 233 [72 821]	35 592 [69 612]	[36 642] 71 666
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Tierseuchenamt (OIE) in Paris ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbekämpfung	3 807 000	2,7	102 000		102
2. Internationales Amt für Rebe und Wein (OIV) in Paris.... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Weinbaues	1 750 000	2,9	51 000		51
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Kopenhagen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresresschätze und des Meeresumweltschutzes .....	23 897 016 dkr 3 213 480	5,7	1 354 000 dkr 182 000		182
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO) in Paris .....	1 429 980	5,5	79 000		79
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungslage und zur Förderung der Landwirtschaft	325 900 000 US-\$ 369 798 730	9,8	31 684 495 US-\$ 35 952 000	30 000	35 982
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) in Genf.....	3 769 000 sfr	7,1	268 205 sfr		

**1002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 05

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten	2 541 640		181 000		181
7. Internationaler Kakaorat (ICCO) in London .....	2 022 428 £	6,4	129 651 £		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit beim Anbau und Handel mit Kakao	3 323 658		213 000	16 000	229
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschatze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien.....	2 721 700 A-\$	3,5	95 739 A-\$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis	1 575 048		55 000		55
9. Internationale Walfangkommission (IWC) in Cambridge (England) .....	1 348 690 £	2,1	28 240 £		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale	2 216 437		46 000		46
10. Internationales Institut für pflanzengenetische Ressour- cen (IPGRI) in Rom.....	694 658 US-\$	10,1	70 000 US-\$		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen	788 228		80 000		80
11. Internationale Kommission für Agrartechnik (CIGR) in Bonn .....				41 000	41
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Agrartechnik; Finanzierung von Sekretariatskosten					
12. Waldforum der Vereinten Nationen (UNFF).....				103 000	103
Grundlage: Resolution des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen Zweck: Internationale Zusammenarbeit zum Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder; Beteili- gung an den Sekretariatskosten					
13. Sonstige.....			102 000		102
Zusammen.....			37 043 000	190 000	37 233
<b>687 06</b> -549	Beteiligung an Veranstaltungen der FAO außerhalb Deutsch- lands		250 [489]		[ ]
	Verpflichtungsermachtung.....	100 T€			
	fällig im Haushaltsjahr 2004 . Haushaltsvermerk <b>Die Ausgaben sind übertragbar.</b>				
687 87 -029	Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)		2 500 [4 890]	1 917 [3 749]	[1 256] 2 456
	Verpflichtungsermachtung.....	2 000 T€			
	davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 300 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	700 T€			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.  Erläuterungen Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, dass das BMVEL bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maß- nahme unterstützt.				
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	- [-]	[-] -



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 88

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Beitrag zur Modernisierung der Agrarwirtschaft dieser Länder mit dem Ziel, die allgemeine Produktivität zu steigern, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, die bisherigen Großkomplexe des Ernährungsbereichs durch Klein- und Mittelbetriebe zu ersetzen und so den Übergang zur Marktwirtschaft zu unterstützen.

Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BMVEL bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.

### Ausgaben für Investitionen

893 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	11 500 [22 492]	11 634 [22 754]	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 6 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 09.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 09.

Erläuterungen

Siehe Tit. 686 09

893 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	20 000 [39 117]	20 000 [39 117]	[-] -
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 19.

Erläuterungen

Siehe Titel 686 19.

### Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 10	- [-]	-20 451 [-39 999]	[-] -
----------------	--	----------	----------------------	----------

982 07 -990	Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- [-]	- [-]	[-] 15
----------------	--	----------	----------	-----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

Erläuterungen

Nach Auflösung der Mühlenstelle werden die Abwicklungsmaßnahmen ab 1. Juli 1976 vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft und ab 1. Januar 1995 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt.

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	(4 133 646) [(8 084 709)]	(4 102 523) [(8 023 838)]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 636 51, 636 53, 636 55, 636 56 und 636 58.			
636 51 -226	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte	2 371 000 [4 637 273]	2 339 333 [4 575 338]	[2 291 094] 4 480 991
	Erläuterungen Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.			
636 52 -223	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	255 646 [500 000]	255 646 [500 000]	[255 646] 500 000
	Erläuterungen Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehmerbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe.			
636 53 -226	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)	83 000 [162 334]	86 920 [170 001]	[90 643] 177 282
	Erläuterungen Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) - Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet.			Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von den Alterskassen zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung.
636 55 -224	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte	1 285 000 [2 513 242]	1 237 326 [2 419 999]	[1 196 867] 2 340 868
	Erläuterungen Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden.			
636 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	13 000 [25 426]	12 015 [23 499]	[12 798] 25 030
	Erläuterungen Nach dem Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660), trägt der Bund die Kosten von ergänzenden Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die am 1. Juli 1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten.			
636 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	126 000 [246 435]	171 283 [335 000]	[182 326] 356 599
	Erläuterungen Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233) an ältere Landwirte, die ihre Flächen stilllegen oder strukturverbessernd abgeben. Leistungen erhalten auch mitarbeitende Familienangehörige und Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer, die wegen vorzeitiger Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit durch den Landwirt oder wegen  Teilnahme des Betriebes an bestimmten Stilllegungs- und Extensivierungsmaßnahmen ihren Arbeitsplatz verlieren. Zu den Aufwendungen gehört auch die Übernahme von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen trägt der Bund.  Weniger wegen Rückgang der Leistungsberechtigten.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Tgr.02 Verbraucherpolitik (37 053) (33 222)  
[(72 469)] [(64 977)]

**671 21** Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Ri- 1 434 [ ]  
-314 sikobewertung [2 805]

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1012.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Bundesinstitut für Risikobewertung	100,00	100,00	1 554	
	aus Kap. 1002 Tit. 671 21			1 434	
	aus Kap. 1002 Tit. 893 21			120	

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Vorjahr					
Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)		
1011	671 11	-			

**684 21** Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher 8 766 11 579 [-]  
-539 [17 145] [22 647] -

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände	92,74	100,00	8 766	
	- Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.			8 766	
	aus Kap. 1002 Tit. 684 21			8 752	5 136
				8 752	5 136

**Projektförderung**

2.1	Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung				665
2.2	Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunter- richtung und -vertretung				2 162
Insgesamt					2 827

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				8 766	11 579	5 136
	Summe Tit. 684 21			8 766	11 579	5 136

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

**zu 1.**

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) wurde mit Sitz in Berlin am 1. November 2000 gegründet. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und hat die Aufgabe, Verbraucherinteressen wahrzunehmen, den Verbraucherschutz zu fördern, die Stellung des Verbrauchers in der sozialen Marktwirtschaft zu stärken und zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

**1002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

684 22 Zuschuss an die Stiftung Warentest 5 880 5 880 [-]  
-539 [11 500] [11 500] -

Verpflichtungsermächtigung..... 4 100 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 600 T€

Erläuterungen

Die Stiftung Warentest mit Sitz in Berlin ist als Stiftung des privaten Rechts 1964 von der Bundesrepublik Deutschland gegründet worden. Stiftungszweck ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über objektiverbare Merkmale des Nutz- und Gebrauchswertes sowie der Umweltverträglichkeit von Waren und

privaten sowie individuell nutzbaren öffentlichen Leistungen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben jährlich einen Festbetrag als Zuwendung zur Verfügung; davon sind bis zu 1 000 T€ für Energiesparprojekte vorgesehen.

684 24 Aufklärung der Verbraucher 18 750 13 560 [4 040]  
-539 [36 672] [26 521] 7 901

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 4 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 1 000 T€

Erläuterungen

1. **Aufklärung der Verbraucher im Ernährungsbereich**  
Mit den Ausgaben soll die Aufklärung der Verbraucher über Preise, Marktzusammenhänge, Verhalten beim Einkauf, vollwertige Ernährung, Lebensmittel (Zusammensetzung, Kennzeichnung, Vor- und Zubereitung), Vorratshaltung und moderne Hauswirtschaft gefördert werden.  
Aufklärung soll insbesondere geschehen durch
  - 1.1 Broschüren, Filme, CD-ROM und andere Aufklärungsmittel,
  - 1.2 die Erarbeitung von Grundlagenmaterial für die Gestaltung der Aufklärung seitens der verschiedenen Einrichtungen und Medien einschließlich Presse, Funk, Fernsehen und Internet,

- 1.3 öffentliche Veranstaltungen sowie zentrale Informationsmaßnahmen,
2. **Maßnahmen zur Unterrichtung der Verbraucher außerhalb des Ernährungsbereichs,**
  - 2.1 Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung,
  - 2.2 Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunterrichtung und -vertretung.

Mit der Durchführung der Maßnahmen sollen in erster Linie Einrichtungen der Verbraucherinformation und Verbraucherberatung beauftragt werden. Aus dem Titel können auch Maßnahmen zur Aufklärung über die regionale Erzeugung und Vermarktung sowie zur Bekanntmachung der neuen Qualitätssiegel bei den Verbrauchern finanziert werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel	Titel		
0902	684 71		2 502
1002	684 21	2 827	

685 22 Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. 2 103 2 203 [-]  
-539 [4 113] [4 309] -

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1 Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. aus Kap. 1002 Tit. 685 22	65,38	100,00	2 103 2 103	2 203 2 203	2 042 2 042
--	-------	--------	----------------	----------------	----------------

893 21 Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung 120 [ ]  
-314 [235]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1012.**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1011	893 11	-	

Tgr.03	Forschung	(7 538) [[14 743]]	(7 623) [[14 909]]	
544 61 -174	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 500 [10 757]	5 502 [10 761]	[3 534] 6 912

Verpflichtungsermächtigung.....	3 600	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 400	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 400	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	800	T€	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 62.

Erläuterungen

Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungs-aufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung; in Ausnahmefällen auch an Stellen innerhalb der Bundesverwaltung. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Entscheidungshilfen können in manchen Fällen von den Resorortforschungseinrichtungen nicht im notwendigen Umfang geliefert werden. Es ist deshalb erforderlich, Aufträge extern zu vergeben.

Das BMVEL bedarf zur Lösung seiner politischen und administrativen Aufgaben wissenschaftlicher Entscheidungshilfe, insbesondere für Arbeiten auf den Gebieten

Wissenschaftliche Einrichtungen, die durch Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt institutionell gefördert werden (vgl. insbesondere Titelgruppe 07), sollen nur in Ausnahmefällen Mittel für die Bearbeitung von Forschungsaufträgen erhalten.

- gesundheitlicher Verbraucherschutz durch verbesserte Lebensmittel- und Produktsicherheit,
- Sicherung und Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität bei Lebensmitteln und anderen Produkten,
- gesunde Ernährung, Verbesserung des Ernährungsverhaltens und der Ernährungsinformation,
- Schutz der wirtschaftlichen Interessen der Verbraucher und Verbesserung der Verbraucherinformation,
- nachhaltige Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
- Perspektiven für Landwirtschaft und ländliche Räume.

Aus diesen Mitteln können auch Aufträge

1. im Bereich der Weinbau- und der Weinforschung an die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein,
  2. im Bereich der Lebensmitteltechnologie an das Institut für Lebensmitteltechnologie und Verpackung e. V., München, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München,
  3. auf pflanzenzüchterischem Gebiet über die Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e. V., Bonn,
- vergeben werden.

547 61 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	281 [550]	274 [536]	[230] 449
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslandes. Die Abkommen haben im allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemein-

samer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik zum Inhalt.

Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BMVEL liegen.

685 62 -174	Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u. ä.) im Inland	130 [254]	220 [430]	[196] 383
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 26 T€ übertragbar.

686 63 -174	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	27 [53]	27 [53]	[16] 32
----------------	--	------------	------------	------------

**1002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 63 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Zuschüsse für die Zeitschriften "Die Küste" und "Nutztierhaltung" sowie für Veröffentlichungen des Nationalkomitees der "Internationalen Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)".

892 61 -174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600 [3 129]	1 600 [3 129]	[1 099] 2 150
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 400 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	700 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	200 T€

Erläuterungen

Zur verstärkten Durchsetzung der Belange des Umweltschutzes sollen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben insbesondere auf folgenden Gebieten gefördert werden:

1. Erhaltung und Entwicklung natürlicher Ressourcen,
2. Verringerung von Schadstoffbelastungen in tierischen und pflanzlichen Produkten,

3. Gewässerschutz im ländlichen Raum,
4. Energieeinsparung und umweltfreundliche Energiegewinnung in der Landwirtschaft.

Aus dem Titelanatz können auch die Ausgaben für die wissenschaftliche Betreuung einzelner Vorhaben durch Bundesforschungsanstalten sowie für die Ergebnispräsentation gezahlt werden.

981 62 -990	Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 61.

Tgr.04	Fischerei	(30 689) [(60 022)]	(30 561) [(59 772)]	
--------	-----------	------------------------	------------------------	--

427 79 -542	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 129 [21 766]	11 099 [21 708]	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe sowie des Verpflegungs- und Kleidergeldes gemäß Heuertarifvertrag

514 71 -542	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 800 [9 388]	2 812 [5 500]	[1 964] 3 842
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	
1. Fischereischutzboote .....	2 600
2. Fischereiforschungsschiffe .....	2 200
Zusammen .....	4 800

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Wasserfahrzeuge .....	6	6
davon		
<b>Fischereischutzboote</b>		
Meerkatze (1812 BRZ) Seefalke (1930 BRZ)	3	3
Seedler (1744 BRZ)		
<b>Fischereiforschungsschiffe</b>		
Walther Herwig (2131 BRZ) Solea (347 BRZ)	3	3
Clupea (39 BRZ)		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 71 ( Titelgruppe 04 ) :

		Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)		
		1002	514 81	1 683	1 353		
<b>518 81</b>	<b>Mieten und Pachten</b>					<b>38</b>	<b>38</b>
-542						[74]	[74]
	Erläuterungen						[29]
	Veranschlagt sind Chartergebühren für Kutter.						58
	Die Ausgaben dienen der Bestandserhebung sowie der Erprobung neuer Methoden der Fangtechnik und der Erschließung neuer sowie der Verbesserung bestehender Fangmöglichkeiten.						
<b>539 49</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>					<b>128</b>	<b>128</b>
-542						[250]	[250]
	Erläuterungen						[120]
	In Durchführung der VO (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. 10. 1993 (ABL. EG Nr. L 261 S. 1) werden Systeme der kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien eingesetzt.						234
<b>662 71</b>	<b>Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei</b>					<b>358</b>	<b>358</b>
-542						[700]	[700]
	Verpflichtungsermächtigung.....		400 T€				[250]
	davon fällig:						489
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....		52 T€				
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....		51 T€				
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....		50 T€				
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....		49 T€				
	Haushaltsjahr 2008 bis zu .....		48 T€				
	Haushaltsjahr 2009 bis zu .....		47 T€				
	Haushaltsjahr 2010 bis zu .....		45 T€				
	Haushaltsjahr 2011 bis zu .....		30 T€				
	Haushaltsjahr 2012 bis zu .....		25 T€				
	Haushaltsjahr 2013 bis zu .....		3 T€				
	Erläuterungen						
	Zur Deckung bereits in früheren Jahren bewilligter Zinsverbilligungszuschüsse sind 350 T€ veranschlagt. Bis zum Ablauf der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) bestehen für künftige Haushaltsjahre weitere Verpflichtungen in einer geschätzten Höhe von etwa 1 333 T€.						
	Die Zinsverbilligungsaktion soll im Haushaltsjahr 2003 fortgesetzt werden. Es können rechtsverbindliche Verbilligungszusagen erteilt werden, die im ersten Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite 52 T€ (Bewilligungsrahmen) betragen dürfen. Bei einer Verbilligung um 4 v. H. p. a. für die Kutterfischerei beträgt das verbilligungsfähige Kreditvolumen 1 300 T€. Die Kredite müs-						
	sen für den Neubau, den Ankauf und die Modernisierung von Kuttern bestimmt sein. Der im Einzelfall angestrebte Zweck muss fischereipolitisch förderungswürdig sein.						
	Verbilligungszusagen mit einem Bedarf an Zinsverbilligungszuschüssen für das erste Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite (Bewilligungsrahmen) von 52 T€ verursachen bei Beibehaltung von Methodik und Ausmaß der bisherigen Richtlinien nach Ablauf des Haushaltsjahres 2003 während der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) einen geschätzten Gesamtbedarf von etwa 400 T€.						
<b>683 78</b>	<b>Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei</b>					<b>3 000</b>	<b>3 800</b>
-542						[5 867]	[7 432]
	Haushaltsvermerk						[892]
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.						1 746
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 862 76 und 892 78.						
	Erläuterungen						
	Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:						
	1. Begleitmaßnahmen bei zeitweiser Aufgabe der Fischereitätigkeit						
	2. das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen						
	3. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Anpassungsmaßnahmen.						
<b>811 81</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>					<b>6 586</b>	<b>5 727</b>
-542						[12 881]	[11 201]
							[2 250]
							4 400

**1002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 81 ( Titelgruppe 04 ) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatzbau "Solea" .....	15 288	2 250	5 727	-	6 546	765	-	-
2. Sonstige Beschaffungen .....	40	-	-	-	40	-	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>15 328</b>	<b>2 250</b>	<b>5 727</b>	<b>-</b>	<b>6 586</b>	<b>765</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Neu- und Umbauten von Fischereiforschungsschiffen.

Zu 1.

Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz des Fischereiforschungskutters "Solea" in Höhe von 15 288 T€. Der im Jahre 1974 in Dienst gestellte Fischereiforschungskutter "Solea" soll durch einen Neubau ersetzt werden, der in 2004 zur Ablieferung kommen soll.

Zu 2.

Veranschlagt sind die Kosten des Umbaus des Fischereischutzbootes "Seefalke".

<b>812 73</b> -542	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>1 050</b> [2 054]	<b>475</b> [929]	<b>[-]</b> -
-----------------------	--	-------------------------	---------------------	-----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen		
1.1 Satellitenüberwachungsanlage .....		150
1.2 Einsatzboote mit Aussatzvorrichtung .....		409
2. Sonstige Beschaffungen .....		491
<b>Zusammen .....</b>		<b>1 050</b>

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1002	812 01	-	-
1002	812 83	351	271

<b>862 76</b> -542	<b>Darlehen für die Kutterfischerei</b>	<b>2 300</b> [4 498]	<b>2 556</b> [4 999]	<b>[1 934]</b> 3 782
-----------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 023 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
683 78 und 892 78.

Erläuterungen

Zur Erneuerung der stark überalterten Kutterflotte und zur Rationalisierung der Kutterfischerei sollen nach Maßgabe besonderer Richtlinien niedrig verzinsliche oder zinsfreie Darlehen gewährt werden.

<b>892 78</b> -542	<b>Strukturmaßnahmen für die Seefischerei</b>	<b>1 300</b> [2 543]	<b>1 534</b> [3 000]	<b>[637]</b> 1 246
-----------------------	---	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 023 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 511 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
683 78 und 862 76.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 892 78 ( Titelgruppe 04 ) :

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Neubauten, Ankäufe und Modernisierungen von Fischereifahrzeugen
2. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Investitionsvorhaben.

Tgr.05	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	(2 045) [(4 000)]	(2 317) [(4 532)]	
622 31 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	95 [186]	118 [231]	[147] 287
671 94 -529	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln	1 950 [3 814]	2 199 [4 301]	[2 338] 4 573

Erläuterungen

Bei der Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus Bundeshaushaltsmitteln zur Förderung der ländlichen Siedlung für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen und für den Landarbeiterwohnungsbaubau sind zum Teil Banken eingeschaltet worden.

Nach den mit diesen Banken getroffenen vertraglichen Abmachungen sind die Vergütungen für die Verwaltung der Bundesmittel zu Lasten des Bundeshaushalts zu zahlen.

Tgr.06	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(15 801) [(30 904)]	(16 120) [(31 528)]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
684 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	15 559 [30 431]	15 856 [31 012]	[13 992] 27 365

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e. V., Bonn	82,67	100,00	4 671	4 666	4 282
	aus Kap. 1002 Tit. 684 61	83,56	100,00	4 631	4 606	4 223
	aus Kap. 1002 Tit. 893 61	100,00	100,00	40	60	59
1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt	95,57	100,00	3 715	3 734	3 439
	aus Kap. 1002 Tit. 684 61	95,41	100,00	3 578	3 583	3 373
	aus Kap. 1002 Tit. 893 61	100,00	100,00	137	151	66
1.4	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.	48,66	50,00	184	179	162
	aus Kap. 1002 Tit. 684 61	48,66	50,00	181	176	157
	aus Kap. 1002 Tit. 893 61	50,00	50,00	3	3	5
1.5	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V.	40,60	50,00	681	682	676
	aus Kap. 1002 Tit. 684 61	40,03	50,00	631	632	622
	aus Kap. 1002 Tit. 893 61	50,00	50,00	50	50	54
1.6	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.	95,38	95,42	1 405	1 387	1 299
	aus Kap. 1002 Tit. 684 61	95,35	95,38	1 393	1 387	1 284
	aus Kap. 1002 Tit. 893 61	100,00	100,00	12		15
1.7	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.	60,37	100,00	195	195	195
	aus Kap. 1002 Tit. 684 61			195	195	195

**1002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.8 Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e. V. <i>aus Kap. 1002 Tit. 684 61</i>	46,00	100,00	92	98	98
1.9 Deutsche Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik e. V. <i>aus Kap. 1002 Tit. 684 61</i>	35,11	97,06	33	53	47
Insgesamt			10 976	10 994	10 198
<i>Summe Tit. 684 61</i>			10 734	10 730	9 999
<i>Summe Tit. 893 61</i>			242	264	199

**Projektförderung**

2.1 Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Bonn			32	33	30
2.2 Deutscher Pflügerrat e. V. (DPR), Weißenhorn			3	3	2
2.3 Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt			27	13	12
2.4 Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e. V., Bonn			70	84	49
2.5 Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn			56	56	56
2.6 Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGfZ), Bonn			58	58	52
2.7 Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn			869	869	690
2.8 Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen Bundesverband e. V. (AFS)			10	10	
2.9 Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V. in Frankfurt /Main (DLG)			3 700	4 000	3 069
Insgesamt			4 825	5 126	3 960

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			15 801	16 120	14 158
<i>Summe Tit. 684 61</i>			15 559	15 856	13 959
<i>Summe Tit. 893 61</i>			242	264	199

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel.

**Zu 1.1** Dem aid obliegt es, im Rahmen der Bundeszuständigkeiten auf den Gebieten der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erkenntnisse der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Praxis zu sammeln, auszuwerten und den betroffenen Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreisen in der Bundesrepublik Deutschland zugänglich zu machen, um

- 1.1.1 die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung sowie die Fischwirtschaft zu fördern, hierbei die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern und das Funktionieren der Agrarmärkte zu unterstützen,
- 1.1.2 die Kenntnisse der Verbraucher im Ernährungsbereich und als Marktpartner zu verbessern,
- 1.1.3 das Wissen über Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege im Agrarbereich sowie Küstenschutz und Tierschutz zu vertiefen.

Der aid arbeitet mit den Bundesforschungsanstalten und weiteren sachbezogenen Einrichtungen des Bundes zusammen und steht in enger Verbindung mit den zuständigen obersten Landesbehörden, Forschungsinstituten und den Organisationen der betroffenen Bevölkerungs- und Wirtschaftskreise.

**Zu 1.2** Das KTBL hat die Aufgabe, die volle Ausnutzung der Produktionskräfte der Landwirtschaft durch Weiterentwicklung auf allen Gebieten der landwirtschaftlichen Technik zu fördern und das gesamte landwirtschaftliche Bauwesen einschl. des landwirtschaftlichen Sied-

lungsbaues nach betriebs- und arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten in Haus und Hof auszurichten. Das Kuratorium bedient sich zur Gewinnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der einschlägigen Forschungseinrichtungen.

**Zu 1.4** Der ABG führt Untersuchungs- und Auswertungsarbeiten zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau durch (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

**Zu 1.5** Das KWF in Groß-Umstadt hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern. Es schafft durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer und chemischer Hilfsmittel sowie durch die Einführung wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, die Voraussetzungen für die Rationalisierung der Forstbetriebe. Die Arbeitsergebnisse des KWF dienen auch der Förderung der forstlichen Entwicklungshilfe und der Zusammenarbeit im Rahmen der EWG und FAO (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

**Zu 1.6** Die FNR soll die Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe verbessern und die öffentliche Förderung koordinieren. Vgl. Tgr. 08.

**Zu 1.7** Die SDW hat die Aufgabe, im Sinne von § 1 Nr. 1 des Bundeswaldgesetzes die Bevölkerung, vor allem die Jugend, über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkun-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 61 ( Titelgruppe 06 ) :

gen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes aufzurufen und anzuleiten. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausstellungen, Vorträge, Waldjugendspiele, Filme und Druckschriften.

**Zu 1.8** Die DGG hat die Aufgabe, die Gartenkultur zu fördern und die Erkenntnisse der Landespflege in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Sie verfolgt diese Ziele insbesondere durch Vorträge, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe.

**Zu 1.9** Die DGAU hat satzungsgemäß die Aufgabe, Beiträge zur Lösung agrarpolitischer und ökologischer Fragen zu leisten. Dies geschieht insbesondere durch Vortrags- und Informationsveranstaltungen sowie die Herausgabe einer Schriftenreihe und sonstige Öffentlichkeitsarbeit.

**Zu 2.1** Der VDM nimmt die Geschäfte des Deutschen Nationalkomitees des internationalen Milchwirtschaftsverbandes, Brüssel, (IMV) wahr. Das BMVEL ist Mitglied des Deutschen Nationalkomitees. Der Bundeszuschuss ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrages des VDM zum IMV bestimmt.

**Zu 2.2** Der DPR ist Mitglied des Weltpflügerverbandes (WPO), Carlisle (England). Der Bundeszuschuss ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrags zum WPO (Gegenwert von 3 000 sfr.) bestimmt.

**Zu 2.3** Die 15 amtlichen Saatgutprüfungsstationen im Bundesgebiet, die national in der Fachgruppe Saatgut des VDLUFA zusammengeschlossen sind, nehmen die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. In dieser Vereinigung werden die international gültigen Saatgutprüfungsmethoden beschlossen. Diese wirken sich auf die am internationalen Saatguthandel beteiligten deutschen Wirtschaftskreise (Züchter, Handel und Verbraucher) aus. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 27 T€ an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von zusammen 80 262 sfr.

**Zu 2.4** Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V. fördert begabte und geeignete Jugendliche aus der Landwirtschaft durch Bereitstellung von Stipendien für die Inanspruchnahme von Bildungseinrichtungen. Bei Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG, AFG und anderen Bundesgesetzen zur Förderung der beruflichen Bildung ist eine Förderung durch die Stiftung ausgeschlossen.

**Zu 2.5** Die Deutsche Welthungerhilfe ist das deutsche Komitee des von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeleiteten weltweiten Feldzugs gegen den Hunger (Freedom from Hunger Campaign - Action for Development/FFHC). Das Komitee hat die Aufgabe, die deutsche Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Feldzugs und über die Programme der FFHC zu unterrichten und zu Hilfeleistungen anzuregen. Der Bundeszuschuss wird ihm projektbezogen für die Aufklärungsarbeit über die Welternährungslage zur Verfügung gestellt.

**Zu 2.6** Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzucht, der Zuchthygiene und der Tierernährung durch Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und durch Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnissen des In- und Auslandes. Sie ist Mittlerin zwischen der praktischen Tierzucht, Tiermedizin und Wissenschaft, den Zuchtverbänden und der Tierzucht- und Veterinärverwaltung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht (Förderung durch Bund und Länder von je 50 v. H. für die gemeinsam geförderten Projekte).

**Zu 2.7** Zielsetzung des VFT ist, dem Landwirt durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermittelaufkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.

**Zu 2.8** Die AFS hat die Förderung des Stillens und der Muttermilchernährung im Rahmen der öffentlichen Gesundheitspflege zum Ziel. Dazu richtet der Verein jährlich einen Stillkongress aus, der sich an Stillberaterinnen, Stillgruppenleiterinnen, Ärztinnen und Ärzten, Hebammen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern wendet. Der Bundeszuschuss fördert dieses Projekt.

**Zu 2.9** Die DLG führt unter Mitwirkung von Versuchs- und Forschungsinstituten, ihrer eigenen Prüfstelle in Groß-Umstadt sowie privater Betriebe Gebrauchswertprüfungen, technische Prüfungen und Teilprüfungen von Traktoren, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen zur Förderung des technischen Fortschritts in der Landwirtschaft durch. Der Bundeszuschuss ist entsprechend zweckgebunden. Bis 2001 wurde die Maschinenprüfabteilung der DLG vom Bund institutionell gefördert.

893 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen	242 [473]	264 [516]	[587] 1 147
----------------	--	--------------	--------------	----------------

Tgr.07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.  Erläuterungen Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.	(25 671) [[50 208]]	(26 102) [[51 051]]	
--------	--	------------------------	------------------------	--

632 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	21 056 [41 182]	21 497 [42 044]	[20 243] 39 593
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 72 ( Titelgruppe 07 ) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München.....	50	1 011	1 027	947
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg.....	50	6 317	6 317	
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim	50	3 009	3 009	
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren.....	50	2 490	2 490	
Zusammen 2.....		11 816	11 816	11 632
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf.....	50	6 634	6 314	5 786
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn.....	30	180	211	670
4.2 Fördergesellschaft Kinderernährung (FKE), Dortmund	50	-	742	-
Zusammen 4.....		180	953	670
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle.....	50	1 415	1 387	1 208
Insgesamt.....		21 056	21 497	20 243

Differenzen durch Rundungen möglich

686 71 -174	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	793 [1 551]	784 [1 533]	[677] 1 324
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.2	Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V. aus Kap. 1002 Tit. 686 71	100,00	100,00	570 570	566 566	464 464
-----	--	--------	--------	------------	------------	------------

**Projektförderung**

2.1	Bundesausschuss für Weinforschung, Freiburg			5	5	5
2.2	Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V., Hannover			5	5	4
2.3	Agrarsoziale Gesellschaft e. V., Göttingen			213	208	204
Insgesamt				223	218	213

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				793	784	677
Summe Tit. 686 71				793	784	677

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 71 ( Titelgruppe 07 ) :

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>Zu 1.2</b></p> <p><b>Zu 2.1</b></p> | <p>Die Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V. hat die Aufgabe, durch wissenschaftliche Untersuchungen ökonomische und soziale Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes zu klären. Sie dokumentiert das einschlägige Schrifttum und pflegt die internationale Zusammenarbeit.</p> <p>Der Bundesausschuss für Weinforschung (BfW) berät das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft in allen Fragen der Weinbauwissenschaft und Weinforschung und fördert die Verbindungen der auf dem Sektor Wein arbeitenden Wissenschaftler und der Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete untereinander sowie zur Praxis. Der BfW fördert außerdem die wissenschaftlichen Arbeiten, die</p> | <p>den Wein, die Weinerzeugung, die Weinuntersuchung und den Verkehr mit Wein betreffen oder damit in Zusammenhang stehen. Mit den hier veranschlagten Ausgaben sollen die Kosten der Beratungstätigkeit für das BMVEL abgegolten werden.</p> <p><b>Zu 2.2</b> Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag auf der Basis des Mitgliedsbeitrages 2002.</p> <p><b>Zu 2.3</b> Die Agrarsoziale Gesellschaft e. V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuss soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.</p> |
|---|--|---|

882 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	3 822 [7 475]	3 821 [7 473]	[3 306] 6 466
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München.....	50	120	128	141
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg.....	50	905	905	
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim	50	318	318	
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren.....	50	641	641	
Zusammen 2.....		1 864	1 864	1 549
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf.....	50	1 799	1 790	1 578
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn.....	30	-	-	
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle.....	50	39	39	38
Insgesamt .....		3 822	3 821	3 306

Differenzen durch Rundungen möglich

Tgr.08	Nachwachsende Rohstoffe	(36 000) [(70 410)]	(36 193) [(70 787)]
--------	-------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. |
|-----------------------------------|---|

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

686 85 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	10 000 [19 558]	10 737 [21 000]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 500	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 500	T€	

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 85 ( Titelgruppe 08 ) :

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 86 und 893 88.**

Erläuterungen

Die schwierige Situation auf den Agrarmärkten erfordert den Ausbau und die Erschließung neuer Produktions-, Absatz und Verwendungsmöglichkeiten für nachwachsende Rohstoffe im Nichtnahrungsmittelsektor. Gefördert werden sollen

1. Der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe,
2. Forschungs-, Entwicklungs- und Modellvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor,

3. Informationsvermittlung und Beratung, vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe,
4. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 686 85 gefördert werden.

686 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	10 000 [19 558]	10 117 [19 787]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 500 T€		

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85 und 893 88.**

884 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

893 88 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen)	16 000 [31 293]	15 339 [30 000]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	7 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 000 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000 T€		

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85 und 686 86.**

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

111 81 -174	Gebühren, sonstige Entgelte		3 [6]	[1] 3
121 04 -859	Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes am Stammkapital der Gesellschaft für Lagereibetriebe mbH		- [-]	[-] -
514 81 -174	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		1 683 [3 292]	[1 353] 2 646
662 93 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung vordringlicher agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen		- [-]	[-] -

**1002**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
686 07 -549	Zuschüsse für das Modellvorhaben "Projekt im Allgäu"		-	[-]
			[-]	-
811 71 -542	Erwerb von Fahrzeugen		-	[-]
			[-]	-
812 01 -174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		-	[-]
			[-]	-
812 83 -174	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Fischereiforschungsschiffe		351 [686]	[271] 530

<b>Abschluss des Kapitels 1002</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20 604	10 127
Übrige Einnahmen .....	33 965	35 408
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>54 569</b>	<b>45 535</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	11 129	11 099
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 055	22 518
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 352 483	4 281 618
Ausgaben für Investitionen .....	64 520	63 301
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-20 451
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>4 450 187</b>	<b>4 358 085</b>

## Anlage zu Kap. 1002 Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -
684 61	1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e. V., Bonn-Bad Godesberg
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt



Zu Titel 684 21

Zu Nr. 1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b> *			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	4 184	4 158	3 007
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	5 100	5 135	2 956
1.3 Schuldendienst.....			
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	187	185	162
1.5 Ausgaben für Investitionen .....		-	
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....			
Zusammen .....	9 471	9 478	6 125
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	705	726	989
2.2 Zuwendungen von Ländern .....			
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....			
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund - .....			
<b>2.5 Zuwendung des Bundes</b>			
<b>aus Tit. 1002 - 684 21</b> .....	<b>8 766</b>	<b>8 752</b>	<b>5 136</b>
Zusammen .....	9 471	9 478	6 125
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	3 200	3 200	-

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e. V., Bonn-Bad Godesberg

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	2 226	2 226	2 136
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	3 316	3 358	4 280
1.3 Schuldendienst.....			
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	1	1	1
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	40	60	59
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....			
Zusammen .....	5 582	5 645	6 476
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen .....	911	979	2 201
2.2 Zuwendungen von Ländern .....			
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....			
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund- .....			
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel .....			
<b>2.6 Zuwendung des Bundes</b>			
<b>aus Tit. 1002 - 684 61</b> .....	<b>4 631</b>	<b>4 606</b>	<b>4 223</b>
<b>aus Tit. 1002 - 893 61</b> .....	<b>40</b>	<b>60</b>	<b>59</b>
Zusammen .....	5 582	5 645	6 483
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....			135

**Anlage zu Kap. 1002  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 684 61**

**Zu Nr. 1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	3 262	3 264	3 078
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	484	483	468
1.3 Schuldendienst .....			
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4	4	4
1.5 Ausgaben für Investitionen .....	137	151	66
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben .....			
Zusammen .....	3 887	3 902	4 811

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen .....	172	168	189
2.2 Zuwendungen von Ländern .....			
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden) .....			
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund- .....			
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel .....			
<b>2.6 Zuwendung des Bundes .....</b>			
<b>aus Tit. 1002 - 684 61 .....</b>	<b>3 578</b>	<b>3 583</b>	<b>3 373</b>
<b>aus Tit. 1002 - 893 61 .....</b>	<b>137</b>	<b>151</b>	<b>66</b>
Zusammen .....	3 887	3 902	3 628

nachrichtlich: **Projektförderung** ..... 1 907

**Anlage zu Kap. 1002  
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts  
für Risikobewertung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Anlage zu Kap. 1002 Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung

### Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung ist zum als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom \*) (BGBI.\*) I S.\*) ) errichtet worden.

Die Aufgaben des Bundesinstituts für Risikobewertung sind:

- Zeitnahe wissenschaftliche Bewertung von Daten aus allen denkbaren Gefährdungsquellen

- Aufbau und Betrieb eines Netzwerkes
- Nationale Korrespondenzinstitution für die EU-Lebensmittelbehörde
- Risikokommunikation (Unterrichtung der Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit).

\*) Angaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

<b>111 01</b> -314	Gebühren, sonstige Entgelte	-	[-]	[ ]
<b>119 09</b> -314	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[ ]
<b>125 01</b> -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	-	[-]	[ ]

#### Übrige Einnahmen

<b>231 01</b> -314	Erstattung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	1 554 [3 039]	[ ]
-----------------------	---	------------------	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Berechnung der Erstattung:

Gesamtausgaben 2003 .....	1 554
davon ab:	
Eigene Einnahmen .....	-
ergibt.....	1 554

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet nach § \*) des Gesetzes zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 671 21 und Tit. 893 21 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

\*) Angaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

**Anlage zu Kap. 1002  
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts  
für Risikobewertung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

<b>422 01</b> -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	183 [358]		[ ]
<b>422 02</b> -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]		[ ]
<b>425 01</b> -314	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	358 [700]		[ ]
<b>426 01</b> -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]		[ ]
<b>427 09</b> -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	789 [1 543]		[ ]
<b>441 01</b> -314	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	- [-]		[ ]
<b>443 01</b> -314	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- [-]		[ ]
<b>443 02</b> -314	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	- [-]		[ ]
<b>453 01</b> -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen  Erläuterungen	15 [29]		[ ]

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	5
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	15

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 01</b> -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 [59]		[ ]
-----------------------	---	------------	--	-----

**Anlage zu Kap. 1002  
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts  
für Risikobewertung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	10
2. Kommunikation.....	10
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	30

<b>514 01</b>	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2		
-314		[4]		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	-
3. Verbrauchsmittel.....	1
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	2

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	1	-
davon personengebunden.....	-	-

<b>517 01</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-		
-314		[-]		[ ]

<b>518 01</b>	Mieten und Pachten	-		
-314		[-]		[ ]

<b>519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-		
-314		[-]		[ ]

<b>523 01</b>	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1		
-314		[2]		[ ]

<b>525 01</b>	Aus- und Fortbildung	2		
-314		[4]		[ ]

<b>526 02</b>	Sachverständige	-		
-314		[-]		[ ]

<b>527 01</b>	Dienstreisen	10		
-314		[20]		[ ]

<b>527 03</b>	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	-		
-314		[-]		[ ]

<b>529 01</b>	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	-		
-314		[-]		[ ]

<b>533 01</b>	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	-		
-314		[-]		[ ]

**Anlage zu Kap. 1002  
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts  
für Risikobewertung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
<b>539 99</b> -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 [10]		[ ]
<b>543 01</b> -314	Veröffentlichung und Dokumentation	1 [2]		[ ]
<b>544 01</b> -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	20 [39]		[ ]
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
<b>711 01</b> -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]		[ ]
<b>712 01</b> -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]		[ ]
<b>811 01</b> -314	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]		[ ]
<b>812 01</b> -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100 [196]		[ ]
	Erläuterungen			
	Sonstige Beschaffungen			
<b>Titelgruppen</b>				
<b>Tgr.55</b>	Ausgaben für die Informationstechnik	(38) [(74)]	(-) [(-)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 4 T€			
<b>511 55</b> -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	15 [29]		[ ]
<b>518 55</b> -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]		[ ]
<b>525 55</b> -314	Aus- und Fortbildung	3 [6]		[ ]
<b>532 55</b> -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]		[ ]
<b>812 55</b> -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	20 [39]		[ ]
	Erläuterungen			
<b>Bezeichnung</b>		1 000 €		
1.	Erstbeschaffung	-		
1.1	Hardware .....	10		

**Anlage zu Kap. 1002  
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts  
für Risikobewertung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Software.....	10
Zusammen.....	20

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	1 554	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 554</b>	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 345	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	89	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	120	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 554</b>	-

1003

**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

**Vorbemerkung**

1. Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Artikels 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes sind Aufgaben der Länder, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Der Einigungsvertrag sieht die Anwendung des Artikels 91 a des Grundgesetzes einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen auch in dem beigetretenen Gebiet ab 1. Januar 1991 vor.
 

Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1055), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527) werden als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen:

  - 1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
    - 1.1.1 rationelle Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
    - 1.1.2 markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung,
    - 1.1.3 Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
    - 1.1.4 sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind;
  - 1.2 Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts;
  - 1.3 Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz
  - 1.4 wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen;
  - 1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
    - 1.5.1 Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
    - 1.5.2 Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse;
    - 1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an den fließenden oberirdischen Gewässern im Tidegebiet gegen Sturmfluten (Küstenschutz).  
Eine für diese Maßnahmen erforderliche Vorplanung ist Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Der von der Bundesregierung und den Landesregierungen gebildete Planungsausschuss stellt jährlich einen gemeinsamen Rahmenplan für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe auf, der die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen mit den ihnen zugrunde liegenden Zielvorstellungen bezeichnet. Bestandteil des Rahmenplans sind insbesondere die Förderungsgrundsätze für die einzelnen Maßnahmen.
2. Nach der Agrarpolitik der Bundesregierung ist ein wesentlicher Ansatzpunkt für strukturpolitische Maßnahmen in der Förderung des vollständigen oder teilweisen Übergangs von Landwirten mit unzureichender Existenzgrundlage in einen außerlandwirtschaftlichen Beruf zu sehen.
 

Die hierzu notwendige Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, so viele gewerbliche Arbeitsplätze in ländlichen Orten zu schaffen, wie es im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft erforderlich ist, muss in enger Koordinierung mit den dafür zuständigen Stellen in Bund und Ländern geschehen. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in diesem Rahmen zu ergreifenden Maßnahmen sollen durch Ausgaben der Kap. 1002 und 1003 - im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und soweit die bestehenden Förderungsmaßnahmen hierzu beitragen können - ergänzt und unterstützt werden.



**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -529	Vermischte Einnahmen	15 000 [29 337]	16 000 [31 293]	[14 430] 28 223
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**Übrige Einnahmen**

152 11 -521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	3 [6]	5 [10]	[2] 3
152 31 -521	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	10 000 [19 558]	10 000 [19 558]	[9 690] 18 952
162 11 -529	Zinsen von verschiedenen Darlehen	5 [10]	5 [10]	[5] 10
172 11 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	3 000 [5 867]	4 000 [7 823]	[2 597] 5 080
172 31 -529	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	53 000 [103 659]	50 000 [97 792]	[58 508] 114 432
182 31 -529	Tilgung von verschiedenen Darlehen	10 [20]	8 [16]	[18] 36

**Ausgaben**

**Titelgruppen**

Tgr.01	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(764 700) [(1 495 623)]	(871 971) [(1 705 427)]
--------	--	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v. H. bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur, von 70 v. H. bei Küstenschutzmaßnahmen und von 80 v. H. bei Modulationsmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorgesehene Bundesanteil zur Finanzierung des 31. Rahmenplans.

Die Aufteilung der Ausgaben nach Maßnahmen und Aufgabebereichen ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel. Diese Anlage wird vom Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstellt, nachdem der Planungsausschuss den 31. Rahmenplan beschlossen hat.

1003

**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

632 90	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe	300 000	353 814	[339 785]
-529	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	[586 749]	[692 000]	664 561

Verpflichtungsermächtigung.....	200 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	48 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	38 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	27 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2016 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2019 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2020 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2022 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2023 bis zu .....	2 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 90.

Erläuterungen

Weniger wegen Mehrbedarf bei anderen prioritären Maßnahmen im Einzelplan.

882 90	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe	499 700	558 842	[462 636]
-529	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	[977 328]	[1 093 000]	904 836

Verpflichtungsermächtigung.....	370 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	180 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	103 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	50 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	10 000	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .....	2 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 90.

Erläuterungen

Weniger wegen Mehrbedarf bei anderen prioritären Maßnahmen im Einzelplan.

972 90	Globale Minderausgabe im Kapitel 1003	-35 000	-40 685	[-]
-989		[-68 454]	[-79 573]	-

Tgr.02	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
--------	--	--------------	--------------	--

632 91	Bundesanteil zur Finanzierung des Sonderrahmenplanes für	-	-	[19]
-529	Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	[-]	[-]	37

<b>Abschluss des Kapitels 1003</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15 000	16 000
Übrige Einnahmen .....	66 018	64 018
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>81 018</b>	<b>80 018</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	300 000	353 814
Ausgaben für Investitionen .....	499 700	558 842
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-35 000	-40 685
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>764 700</b>	<b>871 971</b>

**Anlage zu Kap. 1003  
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur  
und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der  
Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 00 -529	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	300 000 [586 749]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------------------	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

852 00 -521	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	499 700 [977 328]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------------------	----------	----------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 00 -989	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	-35 000 [-68 454]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------------------	----------	----------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Vorplanung	(-) [(-)]	(3 529) [(6 902)]	
632 01 -529	Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen	- [-]	3 529 [6 902]	[2 084] 4 076
Tgr.02	Flurbereinigung	(-) [(-)]	(124 665) [(243 824)]	
622 11 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	- [-]	[-] -
632 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von Grundstücken	- [-]	2 135 [4 176]	[1 024] 2 003
852 11 -521	Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	439 [859]	[1 078] 2 108
882 11 -521	Zuweisungen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	122 091 [238 789]	[106 477] 208 251
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.03	Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	(-) [(-)]	(356 372) [(697 003)]	

**Anlage zu Kap. 1003**  
**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 03 :				
622 31 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	- [-]	3 427 [6 703]	[83 053] 162 438
622 32 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	11 089 [21 688]	[11 568] 22 626
622 33 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- [-]	22 303 [43 621]	[24 004] 46 948
622 34 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- [-]	115 224 [225 359]	[41 599] 81 361
632 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten	- [-]	136 871 [267 696]	[133 291] 260 694
852 31 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	- [-]	[453] 886
852 32 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	18 [35]	[290] 568
882 31 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	570 [1 115]	[358] 700
882 32 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	259 [507]	[392] 766
882 33 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- [-]	70 [137]	[154] 301
882 34 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung	- [-]	5 767 [11 279]	[1 986] 3 884
882 35 -521	Zuweisungen zur Gewährung kapitalisierter Zinszuschüsse im Rahmen des Agrarkreditprogramms	- [-]	4 [8]	[346] 678
882 36 -521	Zuweisungen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- [-]	60 770 [118 856]	[24 744] 48 396
Tgr.04	Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugungsbereich	(-) [(-)]	(49 889) [(97 574)]	
632 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- [-]	13 430 [26 267]	[12 353] 24 161
632 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie	- [-]	4 364 [8 535]	[4 606] 9 008
882 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- [-]	- [-]	[-] -

**Anlage zu Kap. 1003  
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 04 :				
882 53 -529	Zuweisungen zur Förderung waldbaulicher und sonstiger forstlicher Maßnahmen	- [-]	18 539 [36 259]	[23 987] 46 914
882 54 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	- [-]	12 070 [23 607]	[6 564] 12 839
882 74 -521	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	- [-]	1 486 [2 906]	[998] 1 953
Tgr.05	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen	(-) [(-)]	(77 262) [(151 111)]	
632 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für landwirtschaftliche Arbeitnehmer	- [-]	2 670 [5 222]	[2 326] 4 549
632 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung	- [-]	78 [153]	[203] 398
882 68 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	- [-]	74 514 [145 737]	[62 726] 122 682
882 94 -529	Zuweisungen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.06	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	(-) [(-)]	(101 597) [(198 706)]	
622 61 -623	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- [-]	- [-]	[6] 11
622 62 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	[-] -
622 63 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	[-] -
882 61 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- [-]	98 170 [192 004]	[101 040] 197 617
882 62 -521	Zuweisungen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	[8 998] 17 598
882 63 -521	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	3 427 [6 703]	[5 387] 10 537
Tgr.07	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	(-) [(-)]	(38 985) [(76 248)]	
632 72 -521	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen	- [-]	617 [1 207]	[120] 235

**Anlage zu Kap. 1003**  
**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 07 :				
632 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	-	1 091 [2 134]	[734] 1 436
632 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	-	1 398 [2 734]	[75] 148
882 71 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	-	28 565 [55 868]	[20 598] 40 286
882 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	-	1 965 [3 843]	[954] 1 866
882 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionen)	-	1 903 [3 722]	[506] 990
882 76 -521	Zuweisungen zur Förderung der Verbesserung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen	-	3 446 [6 740]	[2 428] 4 750
Tgr.08	Küstenschutz	(-) [(-)]	(78 357) [(153 253)]	
882 81 -625	Zuweisungen zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet (Küstenschutz)	-	78 357 [153 253]	[92 170] 180 269
Tgr.09	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
632 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen	-	-	[14] 27
632 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschusserzeugnissen	-	-	[5] 10
Tgr.10	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	(-) [(-)]	(41 315) [(80 805)]	
632 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	-	41 315 [80 805]	[22 737] 44 469

**Anlage zu Kap. 1003**  
**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	300 000	359 541
Ausgaben für Investitionen .....	499 700	512 430
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-35 000	-
Gesamtausgaben.....	764 700	871 971



**Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge**

**Vorbemerkung**

In diesem Kapitel sind die nationalen Einnahmen und Ausgaben der Marktordnung für Ernährungsgüter und der Notfallvorsorge zusammengefasst.

Die gemäß der VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) aus der Abteilung Garantie unter den in Art. 5 vorgenannter Bedingungen zu zahlenden Marktordnungsausgaben und Agrarstrukturmaßnahmen sind in der Anlage E zu Kap. 1004, Kap. 1090 dargestellt.

Im Rahmen der Notfallvorsorge für Krisenfälle sind im Wesentlichen folgende Aufgaben durchzuführen:

- Legislatorische Vorbereitungen, um einerseits die gerechte Verteilung vorhandener Nahrungsmittel gewährleisten und andererseits auf die Produktion, Verarbeitung, Lagerung usw. von Nahrungsmitteln einwirken zu können;
- Haltung von Vorräten;
- Einweisungslehrgänge;
- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung;
- Herstellung, Lagerung und Transport von Berechtigungsnachweisen.

**Einnahmen**

**Steuern und steuerähnliche Abgaben**

024 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinführen nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung sowie der Mitverantwortungsabgaben für Milch und Getreide in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	-	-	[-]
		[-]	[-]	-

**Verwaltungseinnahmen**

119 02 -532	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	2 100 [4 107]	2 045 [4 000]	[2 961] 5 797
	Erläuterungen Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, daß eine Kautionsleistung zu stellen ist, die die Einhaltung von Verpflichtungen sichern soll. Die Kautionsleistung verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.			
119 99 -532	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	2 500 [4 890]	2 556 [4 999]	[1 966] 3 844
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	2 709 [5 298]	[619] 1 211

**1004**

**Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

281 01 -532	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen	5 [10]	5 [10]	[4] 7
	Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.			

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -012	Zuschüsse der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie	- [-]	- [-]	[7 085] 13 857
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 27.			
661 01 -532	Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maßnahmen der Notfallvorsorge durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	40 000 [78 233]	42 400 [82 927]	[31 789] 62 174
	Haushaltsvermerk 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 682 04.			
	Erläuterungen Der Bund hat der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsausgaben sowie zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten zu erstatten. Vgl. Tit. 671 41 und 682 05.			
671 03 -532	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	49 607 [97 023]	48 963 [95 763]	[48 249] 94 366
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.			

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	99,24	100,00	53 953	57 784
aus Kap. 1004 Tit. 671 03	99,17	100,00	49 607	48 963
aus Kap. 1004 Tit. 893 01	100,00	100,00	4 346	8 821

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
671 04 -532	<p>Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +" an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch die EG</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 26. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu</p>	-	-	[-] -
	<p>erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p>			
681 01 -532	<p>Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für einen Vergleich mit Milcherzeugern wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 (MGV) - alte Fassung -.</p>	-	-	[-] -
681 03 -532	<p>Erstattung zu Unrecht erhobener Mitverantwortungsabgabe Getreide in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet</p>	-	-	[271] 531
681 04 -532	<p>Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 7 Abs. 1 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.</p>	-	-	[-] -
682 04 -532	<p>Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 05.</p> <p>Erläuterungen Es ist möglich, dass gewisse, ursprünglich im EU-Direktfinanzierungsverfahren (siehe Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -) geltend gemachte Marktordnungsausgaben von der EU nicht übernommen werden und daher national getragen werden müssen.</p>	-	-	[23 794] 46 538
682 05 -532	<p>Lagerung von Interventionswaren</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 681 04, 682 04, 683 09, <b>683 28</b> und <b>683 29</b>.</p> <p>Erläuterungen Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden) die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen. Weniger wegen Rückgang der Intervention.</p>	30 000 [58 675]	46 000 [89 968]	[32 345] 63 261
	<p>3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 661 01. <b>4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b></p>			
682 06 -532	<p>Trocknung von Interventionsgetreide</p> <p>Erläuterungen Durch Verordnung (EG) Nr. 1848/97 der Kommission vom 25. September 1997 zur Festsetzung des Höchstfeuchtigkeitsgehalts des in einigen Mitgliedstaaten im Wirtschaftsjahr 1997/98 zur Intervention angebotenen Getreides (ABl. EG Nr.</p>	-	-	[-] -
	<p>L 264 S. 9) wurde die Bundesrepublik Deutschland ermächtigt, den zulässigen Feuchtigkeitsgehalt auf höchstens 15 v. H. festzusetzen. Die Bundesrepublik Deutschland hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht.</p>			

**1004**

**Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
683 09 -532	Prozesszinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.  Erläuterungen Zur Zahlung von Prozesszinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.	- [-]	- [-]	[31] 61
683 20 -532	Sonderbeihilfe für die Verfütterung von Magermilch und Magermilchpulver an Schweine in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- [-]	- [-]	[-] -
683 28 -532	Vergütung für die Stilllegung von Referenzmengen bei Milch Haushaltsvermerk <b>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.</b>	- [-]	- [-]	[42] 82
683 29 -532	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch Haushaltsvermerk <b>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.</b>	- [-]	- [-]	[35] 68

**Ausgaben für Investitionen**

893 01 -549	Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Verpflichtungsermächtigung..... 1 823 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 50 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 773 T€ Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 03.	4 346 [8 500]	8 821 [17 252]	[845] 1 652
----------------	--	------------------	-------------------	----------------

**Titelgruppen**

Tgr.04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(12 000) [(23 470)]	(8 733) [(17 080)]	
547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	265 [518]	33 [65]	[11] 21
671 41 -034	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  Erläuterungen	11 735 [22 952]	8 700 [17 016]	[8 705] 17 026

Bezeichnung	1 000 €
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen) .....	635
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung) .....	10 800

**Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 41 ( Titelgruppe 04 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Verwertungsverluste.....	300
Zusammen.....	11 735

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Marktordnungseinnahmen und -ausgaben - wird Bezug genommen.

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

281 02	Einnahmen aus der Rückzahlung von Selbstbewirtschaftungsmitteln durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	-	-
-532		[-]	-

<b>Abschluss des Kapitels 1004</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 600	7 310
Übrige Einnahmen .....	5	5
Gesamteinnahmen.....	4 605	7 315
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	265	33
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	131 342	146 063
Ausgaben für Investitionen .....	4 346	8 821
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	135 953	154 917

**Anlage zu Kap. 1004  
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.  
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)**

**Vorbemerkung**

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Art. 5 vorgenannter Verordnung genannten Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern,
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und
- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Ferner stehen die gemäß Art. 4 der VO (EG) Nr. 1259/1999 (ABl. EG Nr. L 160 S. 113) erhobenen Einnahmen aus der Modulation zur Finanzierung der in

Art. 5 Abs. 2 a.a.O. festgelegten Verwendungsmöglichkeiten zuzüglich der nationalen Kofinanzierungsmittel - vgl. Kapitel 1003 - für bestimmte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung. Die Erhebung der Einnahmen erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Modulationsgesetz) vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527).

Die Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt.

Der Mittelbedarf ergibt sich aus den von der EU für die einzelnen MO-Maßnahmen erlassenen Rechtsakten der Gemeinschaft. Er wird als Gesamtsumme ausgewiesen, die auf der Basis des deutschen Anteils an den Ausgaben des EAGFL-Garantie für die letzten vier Jahre geschätzt wurde.

Für die Bewirtschaftung der Ausgaben finden die Vorschriften des deutschen Haushaltsrechts entsprechende Anwendung (vgl. § 22 HG 2003).

**Einnahmen**

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet

werden: Kap. 6091 Tit. 271 01 (Anlage E zu Kap. 6006)

3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

682 00 -532	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	6 805 800 [13 310 988]	6 721 920 [13 146 933]	[-] -
685 84 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	- [-]	- [-]	[1 029] 2 013

**Titelgruppen**

Tgr.01	Getreide	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
682 01 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	- [-]	[136 959] 267 869

**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 01 :				
682 02 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	- [-]	[17 553] 34 331
682 03 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	[-14 734] -28 818
682 04 -532	Wertminderung der Getreidebestände	- [-]	- [-]	[31 458] 61 527
683 01 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr	- [-]	- [-]	[103] 202
683 07 -532	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	- [-]	- [-]	[-] -
683 08 -532	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen	- [-]	- [-]	[-] -
683 46 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	- [-]	- [-]	[18 744] 36 660
683 47 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeiteter Gerste und Malz von Gerste	- [-]	- [-]	[1 339] 2 618
683 48 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von anderem Getreide und Erzeugnissen aus anderem Getreide	- [-]	- [-]	[32 531] 63 625
685 00 -532	Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	- [-]	- [-]	[13 678] 26 752
685 01 -532	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	- [-]	- [-]	[6 500] 12 713
685 02 -532	Finanzielle Beteiligung der Getreideerzeuger (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	[-5] -9
685 04 -532	Sonstige Vergünstigungen	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.02	Reis	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 10 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis	- [-]	- [-]	[30] 59
683 11 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Reis	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.03	Milch und Milcherzeugnisse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
682 11 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- [-]	- [-]	[80] 157

**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.**  
**1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 03 :				
682 12 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- [-]	- [-]	[31] 67
682 13 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	[-1 256] -2 456
682 14 -532	Wertminderung der Butterbestände	- [-]	- [-]	[-] -
682 24 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	[-] -
682 25 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	[-] -
682 26 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	[-1] -2
682 27 -532	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	- [-]	- [-]	[-] -
683 21 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroil	- [-]	- [-]	[-] -
683 23 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken	- [-]	- [-]	[20 065] 39 244
683 24 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken	- [-]	- [-]	[-] -
683 25 -532	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten	- [-]	- [-]	[18 563] 36 307
683 26 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	- [-]	- [-]	[5 291] 10 348
683 27 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	- [-]	- [-]	[-] -
683 28 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	- [-]	- [-]	[105] 205
683 29 -532	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger	- [-]	- [-]	[-] -
683 31 -532	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett	- [-]	- [-]	[84 087] 164 460
683 32 -532	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver	- [-]	- [-]	[-] -
683 33 -532	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver	- [-]	- [-]	[-] -



**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 03 :				
683 34 -532	Beihilfen für Schulmilch	- [-]	- [-]	[14 015] 27 410
683 49 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Butter und Butteroil	- [-]	- [-]	[25 351] 49 583
683 52 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Magermilchpulver und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	[8 180] 15 999
683 53 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Käse	- [-]	- [-]	[72 309] 141 425
683 54 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von sonstigen Milcherzeugnissen	- [-]	- [-]	[24 652] 48 214
685 21 -532	Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	[-] -
685 23 -532	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	- [-]	- [-]	[510] 997
685 25 -532	Abgabe auf der Grundlage von Milch-Garantiemengen (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	[-89 696] -175 430
685 27 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver	- [-]	- [-]	[168] 330
685 31 -532	Vergütung für die Aussetzung der Milcherzeugung	- [-]	- [-]	[-7] -14
685 34 -532	Entschädigung an bestimmte Erzeuger von Milch oder Milcherzeugnissen (SLOM-Erzeuger)	- [-]	- [-]	[1] 2
Tgr.04	Fette	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 35 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Ölsaaten	- [-]	- [-]	[-] -
683 37 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	- [-]	- [-]	[-] -
683 38 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	- [-]	- [-]	[-] -
683 39 -532	Beihilfen für Sojabohnen und sonstige Ölfrüchte	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.05	Zucker und Isoglukose	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
682 40 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- [-]	- [-]	[-] -

**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.**  
**1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 05 :				
682 41 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- [-]	- [-]	[-] -
682 42 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker	- [-]	- [-]	[-] -
683 40 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Zucker und Isoglukose	- [-]	- [-]	[156 323] 305 742
683 41 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Zucker	- [-]	- [-]	[1 074] 2 107
683 44 -532	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie	- [-]	- [-]	[31 862] 62 318
683 45 -532	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker	- [-]	- [-]	[52 807] 103 282
Tgr.06	Schweinefleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
682 50 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	[-] -
682 51 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	[-] -
682 52 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	[40] 79
683 50 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	[1 702] 3 329
683 51 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	[53] 104
683 69 -532	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.07	Rindfleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
682 56 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	[13 470] 26 344
682 57 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	[1 367] 2 673
682 58 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	[19] 38
682 59 -532	Wertminderung der Rindfleischbestände	- [-]	- [-]	[55 592] 108 729

**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.**  
**1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 07 :				
682 60 -532	Maßnahmen zur Stützung des Rindfleischmarktes (BSE)	- [-]	- [-]	[44 210] 86 467
683 12 -532	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch	- [-]	- [-]	[1 364] 2 668
683 19 -532	Beihilfen für den BSE-Test an für den menschlichen Verzehr bestimmten Rindern	- [-]	- [-]	[4 661] 9 115
683 42 -532	Schlachtprämien und Ergänzungsbeträge für ausgewachsene Rinder	- [-]	- [-]	[173 944] 340 205
683 55 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch	- [-]	- [-]	[161 814] 316 480
683 56 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Rindfleisch	- [-]	- [-]	[-] -
683 58 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	[571] 1 116
<b>683 59</b> -532	Prämien für Mutterkühe und Extensivierung	- [-]	- [-]	[184 584] 361 015
683 73 -532	Entschädigung für Rindfleischerzeuger infolge BSE-bedingter Schutzmaßnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
<b>683 88</b> -532	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger sowie Extensivierung	- [-]	- [-]	[342 317] 669 513
683 92 -532	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	- [-]	- [-]	[-] -
683 93 -532	Frühvermarktungsprämie für Kälber	- [-]	- [-]	[3] 5
Tgr.08	Obst und Gemüse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 60 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	[48] 93
683 61 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	[1 540] 3 011
683 62 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	[1 337] 2 615
683 63 -532	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genommenem Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	[313] 612
683 65 -532	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	- [-]	- [-]	[-] -

**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 08 :				
685 60 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	- [-]	- [-]	[203] 397
685 61 -532	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	[14 510] 28 380
685 62 -532	Sonstige Interventionen	- [-]	- [-]	[100] 195
Tgr.09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 66 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleisch	- [-]	- [-]	[-] -
683 67 -532	Prämien für Schaffleischerzeuger	- [-]	- [-]	[31 573] 61 751
683 68 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.10	Rohtabak	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 70 -532	Erstattung bei der Ausfuhr von Rohtabak	- [-]	- [-]	[-] -
683 71 -532	Prämien für den Ankauf von Rohtabak	- [-]	- [-]	[33 748] 66 006
Tgr.11	Wein	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
682 80 -532	Kosten der Intervention von Weinalkohol	- [-]	- [-]	[2 211] 4 324
683 74 -532	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	- [-]	- [-]	[5 783] 11 310
683 75 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	- [-]	- [-]	[139] 272
683 76 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	- [-]	- [-]	[162] 316
683 77 -532	Beihilfen für die Destillation von Wein	- [-]	- [-]	[7 205] 14 091
685 70 -532	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein	- [-]	- [-]	[11 052] 21 615
685 71 -532	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	- [-]	- [-]	[120] 235

**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.**  
**1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 11 :				
685 74 -532	Maßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Weinbauflächen	- [-]	- [-]	[14 314] 27 996
Tgr.12	Fischereierzeugnisse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 81 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	[-] -
683 82 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	- [-]	- [-]	[-] -
683 83 -532	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	[-] -
683 84 -532	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	[-] -
685 77 -532	Ausgleichszahlungen an die Erzeugerorganisationen für die Produktions- und Vermarktungsplanung	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.13	Flachs und Hanf	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 85 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Flachs und Hanf	- [-]	- [-]	[-] -
683 86 -532	Beihilfen für Flachs und Hanf	- [-]	- [-]	[1 972] 3 857
Tgr.14	Eier	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 90 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Eiern	- [-]	- [-]	[1 562] 3 055
Tgr.15	Geflügel	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 91 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Geflügel	- [-]	- [-]	[923] 1 805
Tgr.16	Saatgut	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 95 -532	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	- [-]	- [-]	[8 611] 16 842
Tgr.17	Hopfen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 96 -532	Beihilfen für Hopfen	- [-]	- [-]	[10 129] 19 810

**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.**  
**1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.18	Trockenfutter	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 72 -532	Beihilfen für Körnerleguminosen	- [-]	- [-]	[28] 54
683 94 -532	Beihilfen für Süßlupinen	- [-]	- [-]	[-] -
683 97 -532	Beihilfen für Trockenfutter	- [-]	- [-]	[21 603] 42 251
683 98 -532	Beihilfen für Erbsen sowie Acker- und Puffbohnen	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.19	Sonstige Beihilfen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
685 80 -532	Beihilfen für den Vorruhestand	- [-]	- [-]	[101] 197
685 81 -532	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	- [-]	- [-]	[76] 149
685 82 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	- [-]	- [-]	[33] 64
685 83 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels	- [-]	- [-]	[691] 1 352
Tgr.20	Im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 99 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind	- [-]	- [-]	[60 681] 118 682
Tgr.21	Währungsbedingter Grenzausgleich	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
683 16 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Mitgliedstaaten	- [-]	- [-]	[-31] -60
683 17 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Mitgliedstaaten (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.23	Berichtigungen früherer Haushaltsjahre	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
682 99 -532	Berichtigungen auf Grund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)	- [-]	- [-]	[-26 025] -50 901
Tgr.24	Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	

**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 24 :				
683 87 -532	Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen	- [-]	- [-]	[-4] -8
683 89 -532	Einkommensbeihilfen	- [-]	- [-]	[-] -
685 06 -532	Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstilllegung	- [-]	- [-]	[3 606 472] 7 053 647
685 07 -532	Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln	- [-]	- [-]	[62 584] 122 403
Tgr.25	Rückzahlungen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
685 40 -532	Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	- [-]	- [-]	[-9 931] -19 423
685 41 -532	Erhebungskostenpauschale	- [-]	- [-]	[1 989] 3 890
685 42 -532	Strafbeträge	- [-]	- [-]	[-773] -1 512
685 43 -532	Zinsen	- [-]	- [-]	[-3 764] -7 361
685 44 -532	Sicherheiten	- [-]	- [-]	[-848] -1 658
685 47 -532	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	- [-]	- [-]	[9 979] 19 516
Tgr.26	Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
685 50 -532	Beihilfen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	- [-]	[18 408] 36 002
685 51 -532	Beihilfen für die Niederlassung von Junglandwirten	- [-]	- [-]	[2 373] 4 642
685 52 -532	Beihilfen für die Förderung der Berufsbildung	- [-]	- [-]	[278] 544
685 53 -532	Beihilfen für den Vorruhestand - neue Regelung	- [-]	- [-]	[168] 329
685 54 -532	Beihilfen für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	- [-]	- [-]	[108 217] 211 654
685 55 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren - neue Regelung	- [-]	- [-]	[359 431] 702 986

**Anlage zu Kap. 1004  
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.  
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 26 :

685 56 -532	Beihilfen für die Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	- [-]	- [-]	[18 051] 35 305
685 57 -532	Beihilfen für die Forstwirtschaft - neue Regelung	- [-]	- [-]	[55 434] 108 420
685 58 -532	Beihilfen für die Förderung der Anpassung und Entwicklung ländlicher Gebiete	- [-]	- [-]	[69 388] 135 710
685 59 -532	Sonstige Maßnahmen	- [-]	- [-]	[85 260] 166 754
685 65 -532	Bewertung der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums	- [-]	- [-]	[186] 365
685 66 -532	Übergangsmaßnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
<b>Tgr.40</b>	<b>Modulation</b>	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
<b>683 02</b> -532	Einnahmen aus der Modulation im Rahmen von InVeKoS	- [-]		[ ]
<b>683 03</b> -532	Maßnahmen zur Wiederverwendung der Modulationsmittel zur Entwicklung des ländlichen Raums	- [-]		[ ]

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

682 19 -532	Gemeinschaftliche Ausgleichszahlungen in Zusammenhang mit dem Abbau des Währungsausgleichs		- [-]	[-] -
683 15 -532	Ausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in neue Mitgliedstaaten		- [-]	[-] -
683 18 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Drittländer		- [-]	[-] -
683 20 -532	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten		- [-]	[-] -
683 57 -532	Prämien für eine geregelte Vermarktung bestimmter ausgewachsener Schlachtrinder		- [-]	[-] -
683 80 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Fischereierzeugnissen		- [-]	[-] -
685 03 -532	Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger von Getreide		- [-]	[-] -
685 05 -532	Zusätzliche Mitverantwortungsabgabe der Getreideerzeuger wegen Garantiemengenüberschreitung (Rotbuchung)		- [-]	[-] -



**Anlage zu Kap. 1004**  
**Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
685 08 -532	Abgaben auf nicht ausgeführte Stärke (Rotbuchung)		-	[-]
			[-]	-
685 20 -532	Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und Umstellungsprämien		-	[-]
			[-]	-
685 24 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Milchqualität		-	[-]
			[-]	-
685 29 -532	Vergütung für die Aufgabe und Stilllegung der Milcherzeugung		-	[-]
			[-]	-
685 45 -532	Noch zuzuordnende Rückzahlungen (Rotbuchung)		-	[-]
			[-]	-
685 46 -532	Verausgabung der noch zuzuordnenden Rückzahlungen		-	[-]
			[-]	-
685 72 -532	Maßnahmen zur Erforschung und Entwicklung neuer Verwendungszwecke für Erzeugnisse des Weinsektors		-	[-]
			[-]	-
685 73 -532	Maßnahmen zur Förderung des Verbrauchs von Traubensaft		-	[-]
			[-]	-

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 805 800	6 721 920
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	6 805 800	6 721 920

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

**Vorbemerkung**

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. 8. 1994 (BGBl. I S. 2018) errichtet worden.

Die Bundesanstalt

- ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schaffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereierzeugnisse sowie Teilbereiche aus der gemeinsamen Marktorganisation für Fette,
- nimmt Kassenkredite auf zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik, auch soweit sie für die Durchführung der Maßnahme nicht zuständig ist,
- wird aufgrund des Ernährungssicherstellungsgesetzes und des Ernährungsvorsorgegesetzes bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und des Verbrauchs tätig,
- beschafft, hält und verwertet Vorräte an Ernährungsgütern und Futtermitteln im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung und Nahrungsmittelbestände der Zivilen Notfallreserve,
- ist Genehmigungsstelle für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Erzeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft,
- erhebt Beiträge für den Absatzförderungsfonds der Land- und Ernährungswirtschaft und Abgaben für den Holzabsatzfonds,

- ist zuständig für die Erteilung von Fangerlaubnissen nach § 3 Seefischereigesetz und die Überwachung der Seefischerei außerhalb des Küstenmeeres,
- bereedert die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe des Bundes,
- ist zuständig für die Durchführung sonstiger durch Gesetz oder Verordnung übertragenen Aufgaben (vgl. Art. 4 ff. des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft vom 2.08.1994, BGBl. I S. 2018),
- führt die Aufgaben einer nationalen Vernetzungsstelle für die Gemeinschaftsinitiative LEADER + durch,
- erhebt die Beiträge und verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
- ist zuständig für die Zulassung und Überwachung von Rindfleischetikettierungssystemen sowie privaten Kontrollfirmen,
- führt die Verwendungskontrolle nachwachsender Rohstoffe, die auf stillgelegten Flächen angebaut werden, durch.

Sie erledigt darüber hinaus sonstige Verwaltungsaufgaben des Bundes, die ihr vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft übertragen werden.

Außenstellen sind errichtet in Weimar (mit Zweigstelle in Berlin), Hamburg, Mannheim und München. Daneben bestehen Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	100	160	[99]
-532		[196]	[313]	194

Erläuterungen

1. Entgelte für Laboruntersuchungen nach den Interventionsrichtlinien für Getreide vom 16.10.1991 aufgrund Art. 5 VO (EWG) Nr. 1569/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt EG Nr. L 174 vom 14.07.1977) und VO (EWG) Nr. 1570/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt wie vorgenannt)
2. Rückforderungen bei Unterschreitung der Tagesmindestmengen gem. VO (EWG) Nr. 1569/77 im Rahmen verstärkter Kontrollmaßnahmen bei der Getreideintervention.
3. Entgelte für Sonderprüfungen von Magermilchpulver oder Mischfuttermittel nach der VO (EWG) Nr. 1725/79 der Kommission vom 26.07.1979 (ABl. Nr. L 199 S. 1)
4. Kostenerstattung nach VO (EWG) Nr. 1624/76.

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
112 01 -532	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten  Erläuterungen 1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten 2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide 3. Bußgeldbescheide	250 [489]	281 [550]	[496] 970												
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	38 [74]	38 [74]	[72] 141												
124 01 -532	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung  Erläuterungen	13 [25]	13 [25]	[12] 23												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: center;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen .....</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Einnahmen .....</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">13</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	10	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen .....	2	3. Sonstige Einnahmen .....	1	Zusammen.....	13					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	10															
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen .....	2															
3. Sonstige Einnahmen .....	1															
Zusammen.....	13															
132 01 -532	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen  Erläuterungen Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungs- gegenstände.	6 [12]	6 [12]	[42] 82												
<b>Übrige Einnahmen</b>																
182 02 -532	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahr- zeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	6 [12]	24 [47]	[46] 89												
231 01 -532	Erstattung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft  Erläuterungen	53 953 [105 523]	57 784 [113 016]	[-] -												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: center;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Berechnung der Erstattung:</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben 2003 .....</td> <td style="text-align: right;">54 366</td> </tr> <tr> <td>davon ab:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigene Einnahmen .....</td> <td style="text-align: right;">413</td> </tr> <tr> <td>ergibt.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">53 953</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht ge- deckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.</p>		Bezeichnung	1 000 €	Berechnung der Erstattung:		Gesamtausgaben 2003 .....	54 366	davon ab:		Eigene Einnahmen .....	413	ergibt.....	53 953			
Bezeichnung	1 000 €															
Berechnung der Erstattung:																
Gesamtausgaben 2003 .....	54 366															
davon ab:																
Eigene Einnahmen .....	413															
ergibt.....	53 953															
231 02 -532	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm- Entschädigungsfonds (KlärEV)  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Ti- teln: Titelgrp. 03.	- [-]	- [-]	[215] 420												
231 03 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft für Projekte im Bereich "nach- wachsende Rohstoffe"	- [-]	- [-]	[-] -												

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 231 03				
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.			
	Erläuterungen Der Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 86 der BLE die Kosten, die ihr bei der Durchführung von Projekten im Bereich "nachwachsende Rohstoffe" entstehen.			
231 04 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft für die Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandlandbau) Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 19 der BLE die Kosten, die ihr als Projektträgerin bei der Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) entstehen.			
266 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER + " durch die Europäische Union Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	- [-]	- [-]	[165] 323
<b>Ausgaben</b>				
	Haushaltsvermerk Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 und Titelgrp. 03.			
<b>Personalausgaben</b>				
422 01 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 577 [10 908]	4 635 [9 065]	[5 505] 10 767
422 02 -532	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	787 [1 539]	787 [1 539]	[691] 1 351
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[19] 38
425 01 -532	Vergütungen der Angestellten	32 049 [62 682]	32 382 [63 334]	[31 928] 62 445

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk

Einsparungen infolge nicht besetzter Stellen für Schreibkräfte dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	138
- tariflichen Angestellten.....	30 762
- Auszubildenden.....	614
2. Sonstiges.....	535
Zusammen.....	32 049

426 01 -532	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	666 [1 303]	583 [1 140]	[666] 1 303
----------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 09 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	665 [1 301]	665 [1 301]	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

437 01 -532	Beteiligung an den Versorgungsbezügen ausgeschiedener Dienstangehöriger	2 [4]	2 [4]	[2] 4
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Nach § 42 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen sind anteilige Erstattungen von Versorgungsbezügen für eine ehemalige Dienstangehörige der ehemaligen BALM zu leisten.

441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfenvorschriften	286 [559]	286 [559]	[229] 447
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für die Gewährung von Beihilfen an Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter gilt der Tarifvertrag vom 15. Juni 1959 und der Ergänzungstarifvertrag Nr. 1 vom 26. Mai 1964 (GMBl. S. 323, MinBIFin S. 575).

443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	26 [51]	26 [51]	[19] 38
----------------	--	------------	------------	------------

443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	41 [80]	41 [80]	[21] 42
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Kosten des arbeitsmedizinischen und und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für Verwaltungsangehörige.

453 01 -532	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	213 [417]	628 [1 228]	[535] 1 047
----------------	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	153

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen.....	60
Zusammen.....	213

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01 -532	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[820] 1 603
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	235
2. Kommunikation.....	578
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	141
4. Sonstiges.....	46
Zusammen.....	1 000

514 01 -532	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	210 [411]	130 [254]	[187] 365
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	55
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	56
3. Verbrauchsmittel.....	99
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	210

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	35	24
Kombi.....	8	11
Kleinbus/Van.....	6	8
Zusammen.....	49	43

517 01 -532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 450 [2 836]	1 230 [2 406]	[1 313] 2 568
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	162
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	310
4. Private Dienstleister.....	700
5. Sonstiges.....	98
Zusammen.....	1 450

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 700 qm in Frankfurt a.M. und 16 400 qm in Bonn-Bad Godesberg  
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 666 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

518 01 -532	Mieten und Pachten	302 [591]	345 [675]	[343] 671
----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	166
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	63
3. Für Dienstkraftfahrzeuge.....	73
Zusammen.....	302

519 01 -532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	330 [645]	336 [657]	[160] 313
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

525 01 -532	Aus- und Fortbildung	180 [352]	179 [350]	[140] 273
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

526 01 -532	Gerichts- und ähnliche Kosten	260 [509]	276 [540]	[142] 277
----------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

526 02 -532	Sachverständige	11 [22]	11 [22]	[-] -
----------------	-----------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten an Vorsitzende und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPerVG.

526 03 -532	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	12 [23]	12 [23]	[10] 20
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

527 01 -532	Dienstreisen	2 454 [4 800]	2 454 [4 800]	[2 425] 4 743
----------------	--------------	------------------	------------------	------------------

527 03 -532	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	51 [100]	51 [100]	[36] 70
----------------	---	-------------	-------------	------------

529 01 -532	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3 [6]	3 [6]	[1] 2
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Präsidenten.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
532 01 -532	Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses  Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 425 01.	- [-]	- [-]	[113] 222
532 02 -532	Kontrollmaßnahmen durch Dritte	1 100 [2 151]	1 100 [2 151]	[1 544] 3 020
539 99 -532	Vermischte Verwaltungsausgaben	90 [176]	97 [190]	[80] 156
547 01 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben  Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar. 2. <b>Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>	68 [133]	68 [133]	[68] 132

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

663 01 -532	Aufwendungszuschüsse für Familienheimdarlehen	- [-]	- [-]	[-] -
686 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	7 [14]	7 [14]	[5] 9

**Ausgaben für Investitionen**

711 01 -532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	103 [201]	[-] -
712 02 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg  Verpflichtungsermächtigung..... 8 181 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 8 041 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 140 T€	2 812 [5 500]	7 669 [14 999]	[131] 256

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bonn-Bad Godesberg Sanierung der Liegenschaft Deichmanns Aue 29.....	27 100	131	7 669	7 027	2 812	9 461	-	-

811 01 -532	Erwerb von Fahrzeugen	100 [196]	7 [14]	[72] 141
----------------	-----------------------	--------------	-----------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	90



**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	1 000 €
10 Pkw .....	
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	100

812 01 -532	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	445 [870]	205 [401]	[48] 95
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 770 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005 .			
812 06 -532	Erwerb von Fernmeldeanlagen	48 [94]	23 [45]	[-] -
863 01 -532	Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	21 [41]	21 [41]	[-] -
	Erläuterungen 7 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 T€.			
863 12 -532	Familienheimdarlehen an Verwaltungsangehörige	- [-]	- [-]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 50 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

**Titelgruppen**

Tgr.01	Projektinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +"	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.			
427 19 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
547 11 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[140] 274
Tgr.02	Projekte im Bereich "nachwachsende Rohstoffe"	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 03.			
427 29 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
547 21 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.			
422 31 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	[21] 41
425 31 -532	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[-] -
547 31 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[3] 5
Tgr.04	Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 04.			
427 49 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
547 41 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 100) [(6 063)]	(2 944) [(5 758)]	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 52 T€			
	Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 02.03.1977 ist in den Räumen des Bundesausfuhramtes in Eschborn ein Rechenzentrum installiert worden, das von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung genutzt wird.			
	Die Kosten für die Anmietung, Klimatisierung, Reinigung und Unterhaltung der Räume für die DV-Anlage trägt das Bundesausfuhramt. Die Ausgaben für den Betrieb der DV-Anlage übernimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.			
511 55 -532	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	890 [1 741]	900 [1 760]	[410] 801
518 55 -532	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	230 [450]	229 [448]	[239] 468
525 55 -532	Aus- und Fortbildung	210 [411]	153 [299]	[167] 327
532 55 -532	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	850 [1 662]	869 [1 700]	[464] 908
812 55 -532	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	920 [1 799]	793 [1 551]	[593] 1 160

**Anlage zu Kap. 1004  
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware .....	25
1.2	Software.....	270
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware .....	130
2.2	Software.....	165
3.	Sonstiges .....	330
Zusammen.....		920

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	407	498
Übrige Einnahmen .....	53 959	57 808
Gesamteinnahmen.....	54 366	58 306
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	40 312	40 035
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 701	9 443
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	7
Ausgaben für Investitionen .....	4 346	8 821
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	54 366	58 306

1008

**Bundessortenamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundessortenamt

### Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbständige Bundesoberbehörde errichtet. Es übernahm die Aufgaben des 1949 gegründeten Sortenamts für Nutzpflanzen, das seinerseits die Aufgaben des im Jahre 1934 errichteten Reichssortenregisters übernommen hatte und im Jahre 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen worden war.

Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeiten des Bundessortenamts sind insbesondere das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsgesetz sowie das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) und eine Anzahl sorten- und saatgutrechtlicher Bestimmungen der Europäischen Union (EU), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO).

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind:  
Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten, Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut, Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten, Nachprüfung der Sortenechtheit von Saatgut, Pflanzen oder Pflanzenteilen auf Ersuchen der für die Überwachung zuständigen Stellen,

Durchführung von Auftragsprüfungen für das CPVO als Voraussetzung zur Erteilung des Gemeinschaftlichen Sortenschutzes,

Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten als Entscheidungshilfe für die Officialberatung und Praxis sowie Herausgabe des Blattes für Sortenwesen als Amtsblatt für Bekanntmachungen des Bundessortenamtes.

Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschl. Entwicklungshilfe, Koordinierungsstelle des Bundes zu Saatgutenerkennungs- und Saatgutverkehrskontrollstellen der Bundesländer und des Auslandes.

Das Bundessortenamt ist gegliedert in die Zentralabteilung und die Abteilungen für Landwirtschaft, Gartenbau und Prüfungsdurchführung.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über 14 Prüfstellen mit ca. 600 ha LN, die über die verschiedenen Anbauggebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 450 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in anderen UPOV-Verbandsstaaten, durchgeführt.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	7 669	7 669	[5 974]
-511		[14 999]	[14 999]	11 683

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Antragsgebühren.....	569
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen.....	2 000
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen .....	2 000
4. Jahresgebühren .....	2 000
5. Überwachungsgebühren .....	600
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und übernationale Stellen .....	500
Zusammen.....	7 669

119 09	Vermischte Einnahmen	31	31	[26]
-511		[61]	[61]	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 09

Erläuterungen

Das BSA wird des öfteren um die Erstellung von Gerichtsgutachten gebeten. Es nimmt auch Untersuchungen von Sorten für Dritte z. B. im Rahmen der OECD-Saatgutvermehrungen in Drittländern vor.

124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	95 [186]	95 [186]	[87] 169
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern	164 [321]	164 [321]	[154] 301
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.

132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	28 [55]	28 [55]	[44] 86
----------------	---	------------	------------	------------

### Übrige Einnahmen

266 01 -511	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Erstattung der EG-Kommission für die EWG-Vergleichsfelder im Rahmen der EWG-Saatgutrichtlinien.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

### Personalausgaben

F 422 01 -511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 828 [3 575]	1 828 [3 575]	[1 717] 3 358
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -511	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30 [59]	30 [59]	[31] 60
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -511	Vergütungen der Angestellten	6 818 [13 335]	6 818 [13 335]	[6 952] 13 597
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 4 269 4 200 [4 328]  
-511 [8 349] [8 214] 8 465

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 19 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 440 415 [-]  
-511 [861] [812] -

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 13 13 [9]  
-511 [25] [25] 17

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	13

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 550 665 [449]  
-511 [1 076] [1 301] 878

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	80
2. Kommunikation.....	120
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	200
4. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	550

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 600 690 [607]  
-511 [1 173] [1 350] 1 188

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	270
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	30
3. Verbrauchsmittel.....	300
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	600

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	41	41
Lkw.....	8	8
Anhänger.....	145	138
Krafträder.....	10	10
Arbeitsmaschinen.....	199	203
Zusammen.....	403	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 -511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	930 [1 819]	971 [1 899]	[916] 1 791
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	260
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	170
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	130
4. Private Dienstleister .....	320
5. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	930

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 55 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 985 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -511	Mieten und Pachten	75 [147]	85 [166]	[70] 136
------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	55
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	20
Zusammen.....	75

F 519 01 -511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	383 [749]	383 [749]	[425] 832
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -511	Aus- und Fortbildung	20 [39]	26 [51]	[10] 19
------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -511	Sachverständige	105 [205]	105 [205]	[6] 12
------------------	-----------------	--------------	--------------	-----------

Erläuterungen

Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger zum Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

F 527 01 -511	Dienstreisen	130 [254]	133 [260]	[106] 207
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 533 01 -511	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	3 300 [6 454]	3 375 [6 601]	[3 007] 5 881
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen .....	2 900
2. Registerprüfungen.....	360
3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder.....	40
Zusammen.....	3 300

Zu 1. und 2.

Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 450 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein

Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.

Zu 3.

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 533 01

Das Bundessortenamt ist für die Durchführung der Prüfungen, jedoch nicht für die landwirtschaftliche Bearbeitung der Prüfflächen ausgestattet. Die für den Anbau der Ausgleichsfrüchte jeweils vorübergehend verpachteten Flächen sind vor Beginn der Prüfungen saatzfertig herzurichten. Der Arbeits- und Sachauf-

wand ist den Pächtern zu erstatten. Gleiche Kosten entstehen für gepachtete Flächen, soweit dieser Aufwand nicht durch ein höheres Pachtgeld abgegolten wird (vgl. Tit. 124 01) sowie für das Abernten der Ausgleichsflächen und der Lohndreschkosten.

F 539 99 -511	Vermischte Verwaltungsausgaben	30 [59]	35 [68]	[25] 49
F 543 01 -511	Veröffentlichung und Dokumentation	50 [98]	44 [86]	[16] 30

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschreibende Sortenliste (§ 56 Saatgutverkehrsgesetz) .....	40
2. Prüfungsrichtlinien, Berichte und sonstige Veröffentlichungen .....	10
Zusammen.....	50

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 687 01 -511	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	3 [6]	3 [6]	[2] 4
------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	950 [1 858]	1 095 [2 142]	[1 356] 2 653
------------------	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Neubau des Verwaltungsgebäudes der Prüfstelle Marquardt	500

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Prüfstelle Dachwig Umbau Scheunen und Garagenkomplex.....	830	-	-	450	380	-	-	-
2. Prüfstelle Prenzlau Neubau Maschinenhalle.....	700	-	-	430	70	200	-	-
Zusammen.....	1 530	-	-	880	450	200	-	-

F 712 01 -511	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000 [1 956]	1 023 [2 001]	[700] 1 368
------------------	---	------------------	------------------	----------------



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Prüfstelle Neuhof.....	2 715	2 218	-	497	-	-	-	-
2. Neubau der Prüfstelle Magdeburg.....	4 630	-	1 023	-	1 000	2 607	-	-
Zusammen.....	7 345	2 218	1 023	497	1 000	2 607		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 400 302 [432]  
-511 [782] [591] 845

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
Futtermollerter .....	150
Sonstiges.....	2
2. Ersatzbeschaffung	
3 Allradschlepper .....	135
2 Geräteträger.....	108
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	400

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 350 279 [297]  
-511 [685] [546] 580

F 821 01 Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken 90 90 [49]  
-511 [176] [176] 96

Haushaltsvermerk

**Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.**

Erläuterungen

Sicherung und Ankauf von notwendigen Flächen für die Prüfstellen in den neuen Ländern, die infolge der Klärung und Rückführung der Eigentumsverhältnisse sonst für Prüfungszwecke nicht mehr verfügbar sind.

### Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (590) (664)  
[(1 154)] [(1 299)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 37 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 260 274 [170]  
-511 [509] [536] 333

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 25 25 [22]  
-511 [49] [49] 43

**1008**

**Bundessortenamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -511	Aus- und Fortbildung	25 [49]	30 [59]	[34] 67
F 532 55 -511	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40 [78]	35 [68]	[16] 32
F 812 55 -511	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	240 [469]	300 [587]	[318] 621

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	8
1.2 Software.....	8
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	154
2.2 Software.....	70
Zusammen.....	240

**Abschluss des Kapitels 1008**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 987	7 987
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	7 987	7 987
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	13 398	13 304
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 523	6 876
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	3
Ausgaben für Investitionen .....	3 030	3 089
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	22 954	23 272

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1008**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	13 398	13 304
Aus Hauptgruppe 5.....	6 523	6 876
Aus Hauptgruppe 6.....	3	3
Aus Hauptgruppe 7.....	1 950	2 118
Aus Hauptgruppe 8.....	1 080	971
Insgesamt.....	22 954	23 272

**Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz  
und Lebensmittelsicherheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit**

**Vorbemerkung**

Zum 01.01.2002 wird die Bundesanstalt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit als nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Nach Schaffung der gesetzlichen Grundlagen wird diese in das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit überführt.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit sind:

- Wahrnehmung der vom Bund unterhalb der ministeriellen Ebene zu erledigenden Aufgaben des Ri-

sikomanagements im Bund-Länder-Verhältnis als zentrale Koordinierungsstelle

- Nationale Kontaktstelle zum Lebensmittel- und Veterinäramt der Europäischen Union
- Erfüllung der im Gesetzesvollzug dem Bund zugeordneten Aufgaben (z. B. Zulassung von Stoffen)
- Übernahme sonstiger Koordinierungsaufgaben.

Darüber hinaus nimmt das Bundesamt die Aufgaben des Nationalen Referenzlabors für Rückstände nach der Richtlinie 96/23/EG wahr.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	- [-]	[-] -
119 09 -314	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

**Personalausgaben**

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	763 [1 492]	355 [694]	[-] -
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[-] -

**1009**

**Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz  
und Lebensmittelsicherheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	194 [379]	93 [182]	[-] -												
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[-] -												
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 593 [3 116]	1 254 [2 453]	[-] -												
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30 [59]	- [-]	[-] -												
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>																
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände  Erläuterungen	60 [117]	40 [78]	[-] -												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	20	2. Kommunikation.....	20	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10	4. Sonstiges.....	10	Zusammen.....	60			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	20															
2. Kommunikation.....	20															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10															
4. Sonstiges.....	10															
Zusammen.....	60															
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.  Erläuterungen Verbrauchsmittel	30 [59]	20 [39]	[-] -												
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30 [59]	- [-]	[-] -												
F 518 01 -314	Mieten und Pachten  Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	135 [264]	70 [137]	[-] -												
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 [2]	- [-]	[-] -												
F 523 01 -314	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	20 [39]		[ ]												
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	15 [29]	- [-]	[-] -												

**1009**  
**Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz**  
**und Lebensmittelsicherheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 526 02 -314	Sachverständige	- [-]	- [-]	[-] -
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	140 [274]		[ ]
F 527 01 -314	Dienstreisen	50 [98]	30 [59]	[-] -
F 533 01 -314	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	- [-]	- [-]	[-] -
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	30 [59]	30 [59]	[-] -
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	2 [4]	- [-]	[-] -
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	[-] -
F 712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[-] -
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	21 [41]	- [-]	[-] -
Erläuterungen				
<b>Bezeichnung</b>		1 000 €		
1. Neubeschaffungen				
1 Pkw, bis 20 200 €.....		21		
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	450 [880]	140 [274]	[-] -
Erläuterungen				
Sonstige Beschaffungen				
<b>Titelgruppen</b>				
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(85) [(166)]	(130) [(254)]	
Erläuterungen				
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€				
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	50 [98]	10 [20]	[-] -
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -

**1009  
Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz  
und Lebensmittelsicherheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	5 [10]	- [-]	[-] -
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	30 [59]	120 [235]	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware .....	20
1.2 Software.....	10
Zusammen.....	30

**Abschluss des Kapitels 1009**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	2 580	1 702
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	568	200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	501	260
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	3 649	2 162

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1009**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	2 580	1 702
Aus Hauptgruppe 5.....	568	200
Aus Hauptgruppe 8.....	501	260
Insgesamt.....	3 649	2 162

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Forschungsanstalten

### Vorbemerkung

Im Kap. 1010 sind die Einnahmen und Ausgaben der 10 Bundesforschungsanstalten und der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft zusammengefasst dargestellt.

Die Bundesforschungsanstalten haben die Aufgabe, wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Verbraucher-, Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftspolitik zu erarbeiten und damit zugleich die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern.

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) in Braunschweig mit 11 Instituten, davon je 1 in Mariensee, Trenthorst und Celle, gemeinschaftlichen Einrichtungen und Versuchsstationen.
  - 1.1 Forschung auf den Gebieten der Landbauwissenschaften sowie verwandter Wissenschaften.
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin und Braunschweig, selbständige Bundesoberbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz mit 13 Instituten, davon 3 Institute in Kleinmachnow und je 1 Institut in Siebeldingen, Münster und Darmstadt sowie je 1 Außenstelle in Elsdorf und Dossenheim, 2 Abteilungen mit 3 Fachgruppen sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
  - 2.1 Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes sowie verwandter Wissenschaften.
  - 2.2 Wahrnehmung der ihr durch das Pflanzenschutzgesetz und zusätzlicher Rechtsverordnungen übertragenen Aufgaben;
  - 2.3 Mitwirkung bei der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz,
  - 2.4 Mitwirkung im Rahmen des Bundesseuchengesetzes.
  - 2.5 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen in Quedlinburg mit 9 Instituten, davon 2 in Aschersleben, 2 in Groß Lüsewitz und je 1 in Dresden-Pillnitz, Siebeldingen, Versuchsstation in Siebeldingen (Langenscheiderhof) sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
  - 3.1 Forschung auf dem Gebiet der Kulturpflanzenzüchtung sowie verwandter Wissenschaften.
4. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf der Insel Riems - selbständige Bundesoberbehörde nach dem Tierseuchengesetz - mit 7 Instituten, davon 1 in Tübingen und 2 in Wusterhausen und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
  - 4.1 Forschung auf dem Gebiet der virusbedingten Tierkrankheiten sowie verwandter Wissenschaften.

- 4.2 Wahrnehmung der ihr durch das Tierseuchengesetz übertragenen Aufgaben.
- 4.3 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.
5. Bundesanstalt für Milchforschung in Kiel mit 5 Instituten, 1 gemeinschaftlichen Einrichtung und Versuchsstationen in Schädtkbek.
  - 5.1 Forschung auf dem Gebiet der Milchwissenschaft sowie verwandter Wissenschaften, auf Gebieten der Ernährungswissenschaft sowie in ökonomischen Fragen der Lebensmittelverarbeitung
  - 5.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.
6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung in Detmold mit 3 Instituten, davon 1 in Münster, sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.
  - 6.1 Forschung auf den Gebieten der Getreide- und Kartoffelverarbeitung sowie verwandter Wissenschaften, der Nahrungsfette (außer Butter) sowie der technischen Fette und deren Rohstoffe.
  - 6.2 Mitwirkung im Rahmen des Agrarstatistikgesetzes.
7. Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach mit 4 Instituten und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
  - 7.1 Forschung auf dem Gebiet des Fleisches und der Fleischerzeugnisse sowie verwandter Wissenschaften.
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung in Karlsruhe mit 5 Instituten, 1 Molekularbiologischen Zentrum und gemeinschaftlichen Einrichtungen.
  - 8.1 Forschung auf dem Gebiet der Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaften sowie verwandter Wissenschaften
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg mit 7 Instituten, davon je 1 in Großhansdorf/Waldsieversdorf und Eberswalde sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.  
Die Institute stehen in enger personeller Verbindung mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg. Drei Professoren der Ordinariate sind in Personalunion Leiter von Instituten der Anstalt. Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich prozentual an den Neu- und Umbaukosten sowie an den Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.
- 9.1 Forschung auf den Gebieten der Forst- und Holzwirtschaft sowie verwandter Wissenschaften.
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei in Hamburg mit 4 Instituten, davon 1 in Rostock, je eine Außenstelle in Ahrensburg und Cuxhaven sowie 1 gemeinschaftlichen Einrichtung.
- 10.1 Forschung auf dem Gebiet der Fischerei sowie verwandter Wissenschaften

**1010  
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
10.2	Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes. Zur Durchführung von Versuchen außerhalb der Laboratorien, Gewächshäuser und Tierställe stehen den Bundesforschungsanstalten land- und forstwirtschaftliche Flächen von insgesamt ca. 2 600 ha zur Verfügung.			
11.	Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn-Bad Godesberg. Die ZADI ist die zentrale Dienstleistungseinrichtung des BMVEL.			
11.1	Beratung und Unterstützung in Fragen des Informationsmanagements.			
11.2	Wahrnehmung der in § 4 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft vom 23. März 2000 aufgeführten Aufgaben.			
11.3	Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Dokumentation, Information und Koordination im Bereich der genetischen Ressourcen für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.			

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	2 580	1 580	[2 577]
-165		[5 046]	[3 090]	5 040

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen auf Grund der Verordnung über Kosten der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	
1.1 Gebühren für Prüfung und Entscheidung über die Zulassung eines Pflanzenschutzmittels .....	2 325
1.2 Gebühren für zusätzliche Untersuchungen und sonstige Prüfungen von Pflanzenschutzmitteln .....	10
1.3 Erstattung von Auslagen .....	15
2. Gebühren aus der Prüfung von Pflanzenschutzgeräten..	150
3. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf Grund der Tierimpfstoff-Kostenverordnung .....	80
Zusammen.....	2 580

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	133	135	[109]
-165		[260]	[264]	212

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus:	
1. wissenschaftlichen Veröffentlichungen .....	110
2. Vorträgen.....	10
3. der Dokumentation.....	13
Zusammen.....	133

119 09	Vermischte Einnahmen	126	200	[96]
-165		[246]	[391]	188

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 300	1 300	[1 197]
-165		[2 543]	[2 543]	2 341



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen .....	220
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	1 075
3. Sonstige Einnahmen .....	5
Zusammen .....	1 300

125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	2 580 [5 046]	2 530 [4 948]	[2 125] 4 156
----------------	-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.

129 09 -165	Leistungen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten sowie sonstige Leistungen Dritter	9 150 [17 896]	- [-]	[9 836] 19 237
----------------	--	-------------------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.**

131 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 000 [1 956]	3 000 [5 867]	[313] 612
----------------	---	------------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Veräußerung von Liegenschaften die

Personalausgaben der Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden können, wenn der Erwerber diese übernimmt und somit den Bund von den Personalausgaben freistellt.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf der für Verwaltungszwecke nicht mehr benötigten Liegenschaften der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	107 [209]	69 [135]	[140] 274
----------------	---	--------------	-------------	--------------

**Übrige Einnahmen**

232 01 -165	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt Hamburg	704 [1 377]	584 [1 142]	[663] 1 298
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft .....	557
2. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Fischerei .....	147
Zusammen .....	704

Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 380 [2 699]	1 110 [2 171]	[1 194] 2 334
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**1010  
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten .....	1 370
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	1 380

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	- [-]	- [-]	[5 920] 11 578
----------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.**

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

**Ausgenommen ist Titelgrp. 02.**

**Personalausgaben**

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 200 [57 110]	29 200 [57 110]	[28 278] 55 307
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 280 [2 503]	1 280 [2 503]	[628] 1 229
------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	70 560 [138 003]	61 423 [120 133]	[69 219] 135 381
------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	69 300
- Auszubildenden .....	760
2. Sonstiges.....	500
Zusammen.....	70 560

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	24 540 [47 996]	24 540 [47 996]	[23 984] 46 908
------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	23 540
- Auszubildenden .....	500
2. Sonstiges.....	500
Zusammen.....	24 540

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 118 [10 010]	5 032 [9 842]	[-] -
------------------	--	-------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus dem Titel werden auch Vergütungen für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren als Anstalts-/Institutsleiterin bzw. als Anwalts-/Institutsleiter im Nebenamt gezahlt.

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	240 [469]	240 [469]	[220] 431
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	200
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	240

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 600 [10 953]	5 800 [11 344]	[5 396] 10 555
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	470
2. Kommunikation.....	1 200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	2 100
4. Unterhaltung (Wartung).....	1 600
5. Sonstiges.....	230
Zusammen.....	5 600

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	879 [1 719]	800 [1 565]	[939] 1 836
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	320
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	170
3. Verbrauchsmittel .....	385
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	879

**1010  
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	72	74
Lkw .....	12	13
Anhänger.....	257	259
Kleinbusse.....	56	54
Krafträder .....	5	5
Arbeitsmaschinen.....	298	300
Zusammen .....	700	705

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>13 600</b>	<b>12 400</b>	<b>[13 445]</b>
-165		[26 599]	[24 252]	26 297

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	4 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	3 100
4. Private Dienstleister .....	1 500
5. Sonstiges.....	900
Zusammen.....	13 600

Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten der BFA für Forst- und Holzwirtschaft.

Vgl. Tit. 232 01.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 358 676 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 69 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>1 100</b>	<b>978</b>	<b>[995]</b>
-165		[2 151]	[1 913]	1 947

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	720
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	380
Zusammen.....	1 100

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>3 990</b>	<b>3 696</b>	<b>[3 797]</b>
-165		[7 804]	[7 229]	7 426

<b>F 523 01</b>	<b>Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken</b>	<b>910</b>	<b>885</b>	<b>[921]</b>
-165		[1 780]	[1 731]	1 802

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>304</b>	<b>293</b>	<b>[314]</b>
-165		[595]	[573]	615

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>[13]</b>
-165		[20]	[20]	25

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>[13]</b>
-165		[29]	[29]	25

<b>F 526 03</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>[40]</b>
-165		[98]	[98]	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM								
F 527 01 -165	Dienstreisen	1 220 [2 386]	1 170 [2 288]	[1 161] 2 271								
F 532 02 -330	Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	133 [260]	133 [260]	[84] 165								
F 532 05 -165	Kosten der Verlegung von Dienststellen	25 [49]	65 [127]	[76] 149								
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	118 [231]	158 [309]	[164] 320								
	Erläuterungen											
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th style="text-align: center;">Bezeichnung</th><th style="text-align: center;">1 000 €</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....</td><td style="text-align: right;">78</td></tr><tr><td>2. Sonstiges.....</td><td style="text-align: right;">40</td></tr><tr><td>Zusammen.....</td><td style="text-align: right;">118</td></tr></tbody></table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	78	2. Sonstiges.....	40	Zusammen.....	118			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	78											
2. Sonstiges.....	40											
Zusammen.....	118											
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	426 [833]	435 [851]	[426] 834								
	Erläuterungen Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt.											
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 600 [10 953]	6 000 [11 735]	[5 563] 10 881								
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	140 [274]	145 [284]	[72] 141								
	Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>											
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>											
684 01 -165	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	16 [31]	16 [31]	[14] 28								
	Erläuterungen Sonstige											
687 01 -165	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	22 [43]	22 [43]	[18] 36								
	Erläuterungen Sonstige											
	<b>Ausgaben für Investitionen</b>											
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	12 108 [23 681]	-	[6 640] 12 987								
	Verpflichtungsermächtigung..... fällig im Haushaltsjahr 2004 .	4 800 T€										

**1010  
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
Baumaßnahmen ab 125 T€	
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft	
1.1 Sanierung der Mahl- und Misanlage der Versuchsstation in Braunschweig (Altanlage).....	128
1.2 Dachsanierung im Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde.....	300
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	
2.1 Sanierung der zentr. Wasserversorgung einschl. Druckerhöhungsanlage in Braunschweig.....	130
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen	
3.1 Herrichtung der Getreideaufbereitung in Groß-Lüsewitz.....	187
3.2 Austausch der Alu-Fenster des Laborgebäudes gegen Isolierglasfenster in Groß-Lüsewitz.....	430
4. Bundesanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	
4.1 Sanierung des Verw.-Gebäudes in Hamburg-Lohbrügge.....	197
Sonstige Baumaßnahmen.....	672
Zusammen.....	2 044

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1. Bundesforschungsanstalt für Land- wirtschaft (FAL)</b>								
1.1 Erweiterung der Mahl- und Misanlage der Versuchsstation in Braunschweig.....	706	663	-	43	-	-	-	-
<b>1.2 Umbau der Rinderversuchsanlage der Versuchsstation Mariensee/ Mecklen- horst.....</b>	<b>742</b>	-	-	-	<b>200</b>	<b>542</b>	-	-
1.3 Umbau der Laborräume im Gebäude 4 des Instituts für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....	971	819	-	152	-	-	-	-
1.4 Errichtung eines Laborraumes (Geb. 6a) im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....	831	221	-	610	-	-	-	-
1.5 Umbau der Gebäude 42 und 24 des Instituts für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....	767	-	-	767	-	-	-	-
1.6 Dachsanierung im Institut für Agrarökologie in Braunschweig.....	840	839	-	1	-	-	-	-
1.7 Bauliche Anpassung des Kommunikationsnetzes im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....	522	87	-	220	215	-	-	-
1.8 Bauliche Anpassung der Gebäude am Standort Trenthorst/Wulmenau für das Institut für ökologischen Landbau								
<b>1.8.1 Dach- und Fassadensanierung des Herrenhauses (Geb. 25) in Trenthorst</b>	<b>512</b>	<b>512</b>	-	-	-	-	-	-
<b>1.8.3 Grundinstandsetzung der Gebäude 20 und 21 in Trenthorst.....</b>	<b>956</b>	-	-	<b>511</b>	<b>445</b>	-	-	-
<b>1.8.4 Herrichtung der Gebäude zur Auf- nahme von Werkstätten, Lager etc. in Trenthorst.....</b>	<b>640</b>	-	-	<b>511</b>	<b>129</b>	-	-	-
<b>1.8.5 Innenausbau und Sanierung des Her- renhauses (Geb. 25) in Trenthorst.....</b>	<b>947</b>	-	-	-	<b>947</b>	-	-	-
<b>1.8.7 Errichtung eines Milchviehstalls in Wulmenau.....</b>	<b>950</b>	-	-	-	<b>450</b>	<b>500</b>	-	-
1.9 Sanierung der Raumlufttechnik und der Heizungsanlage im Institut für Tierernährung in Braunschweig.....	981	-	-	358	400	223	-	-
<b>1.10 Umrüstung und Ersatz von Laborein- bauten in verschiedenen Instituten in Braunschweig.....</b>	<b>760</b>	-	-	-	<b>250</b>	<b>510</b>	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 €	9 v. H.
1.11 Umbau der Gebäude des Institutes für Pflanzenbau und Grünlandwirtschaft in Braunschweig.....	1 022	950	-	72	-	-	-	-	-
1.12 Aufrüstung und Ergänzung der DV-Verkabelungen in und zwischen Instituten in Braunschweig.....	890	-	-	-	250	640	-	-	-
<b>2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft</b>									
2.1 Errichtung einer Versuchsfeldstation für den Anstaltsteil Berlin-Dahlem und die Außenstelle Kleinmachnow in Dahnsdorf	976	976	-	-	-	-	-	-	-
2.2 Anschluss aller Institutsgebäude in Braunschweig an das Lichtwellenleiter- netz.....	905	901	-	4	-	-	-	-	-
2.3 Neubau einer Maschinenhalle und Sanierung der vorhandenen Gerätehalle in Dahnsdorf.....	599	207	-	100	292	-	-	-	-
2.4 Grundsanierung des Gebäudes K im Institut für Pflanzenvirologie mit Brandschutz- und Lüftungsmaßnahmen in Braunschweig.....	1 017	490	-	251	276	-	-	-	-
2.5 Durchführung baulicher Brandschutzmaßnahmen im Gebäude L der Fachgruppe für chemische Mittelprüfung in Braunschweig.....	946	6	-	198	741	-	-	-	-
2.6 Anschluss aller Institutsgebäude in Braunschweig an eine zentrale Leittechnik.....	805	481	-	184	140	-	-	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen.....									
<b>3.1 Erschließung der Fläche für den Wirtschaftshof incl. Zuwegung in Groß-Lüsewitz.....</b>	<b>990</b>				<b>100</b>	<b>890</b>			
4. Bundesanstalt für Milchforschung									
4.1 Errichtung eines L3-Labors für das Institut für Hygiene und Produktsicherheit im Haus 6 in Kiel.....	608	-	-	-	281	327	-	-	-
4.2 Neuverkabelung des Rechnernetzes Liegenschaft Kiel (Keller Haus 8)	513	-	-	-	100	413	-	-	-
<b>4.3 Errichtung eines neuen Milchviehstalls in Schädtk.....</b>	<b>900</b>				<b>200</b>	<b>700</b>			
<b>4.4 Grundsanierung der Laborräume der radiologischen Leitstelle in Haus 7 Kiel.....</b>	<b>800</b>			<b>140</b>	<b>400</b>	<b>260</b>			
5. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft									
5.1 Sanierung der Vollklimaanlage im Institut für Holzbiologie und Holzschutz in Hamburg.....	946	-	-	307	639	-	-	-	-
5.2 Erneuerung des DV-Netzwerkes der Liegenschaft Hamburg.....	980	-	-	-	500	480	-	-	-
<b>6. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere.....</b>									
<b>6.1 Umbau einer Lagerhalle zu einem Versuchstierstall für die BSE-Forschung auf der Insel Riems.....</b>	<b>901</b>				<b>901</b>				
7. Sonstige Baumaßnahmen.....	8 015	4 240	-	1 145	2 163	467	-	-	-
Zusammen.....	32 937	11 392	-	5 855	10 064	5 625	-	-	-

**1010  
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 12 566 100 [7 537]  
-165 [24 577] [196] 14 740

Verpflichtungsermächtigung..... 53 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 28 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 25 000 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirt- schaft (FAL)								
1.1 Generalüberholung der Versuchsstation in Braunschweig.....	18 419	18 358	-	61	-	-	-	-
1.2 Erneuerung der Telefon- und der Brandmeldeanlage in Braunschweig.....	1 396	866	-	530	-	-	-	-
1.3 Überholung und Modernisierung der Kantinenküche in Braunschweig.....	1 427	1 362	-	65	-	-	-	-
1.4 Herrichtung der Altbausubstanz zur Er- richtung eines Versuchsbetriebes für das Institut für ökologischen Landbau in Wulmenau .....	4 000	-	-	1 023	-	2 977	-	-
<b>1.5 Neubau eines Geflügelstalles in der Versuchsstation in Braunschweig .....</b>	<b>1 251</b>	-	-	-	<b>251</b>	<b>1 000</b>	-	-
<b>1.6 Herrichtung der Geb. 22 - 24 (Karree) in Trenthorst .....</b>	<b>5 100</b>	-	-	-	<b>500</b>	<b>4 600</b>	-	-
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Errichtung eines neuen Standortes in Potsdam-Wilhelmshorst.....	51 129	-	-	2 556	-	48 573	-	-
2.2 Errichtung einer L2-Gewächshausanlage für das Institut für Biochemie und Pflan- zenvirologie in Braunschweig.....	5 073	818	-	4 114	141	-	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1 Bau einer Versuchsgewächshausanlage einschl. Funktionsgebäude mit Außen- anlage in Dresden-Pillnitz .....	4 188	3 665	-	384	139	-	-	-
3.2 Neubau eines Instituts- und Verwal- tungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg.....	45 705	4	-	3 063	5 000	37 638	-	-
3.3 Neubau einer Gewächshausanlage "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg.....	8 461	-	-	6 135	2 326	-	-	-
4. Bundesforschungsanstalt für Virus- krankheiten der Tiere								
4.1 Sanierung der Gebäude 33 bis 36 (Kar- ree).....	2 000	-	100	-	500	1 400	-	-
4.2 Grundinstandsetzung des "Alten Casi- nos" .....	2 474	1 838	-	635	-	-	-	-
4.3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Qua- rantänehaltung und Kleintierzucht.....	8 868	-	-	6 135	1 279	1 454	-	-
4.4 Grundinstandsetzung des alten Heiz- hauses für Werkstätten und Lager.....	2 020	-	-	153	257	1 610	-	-
5. Bundesanstalt für Milchforschung								
5.1 Sanierung des Laborhochhauses in Kiel	3 896	3 620	-	276	-	-	-	-
6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung								
6.1 Asbestsanierung im Gebäude 4 und bauliche Anpassung weiterer Gebäude in Detmold.....	3 744	-	-	854	1 000	1 890	-	-
7. Bundesanstalt für Fleischforschung								
7.2 3. Bauabschnitt (Sanierung der Fassade)	5 423	5 304	-	119	-	-	-	-
<b>7.3 4. Bauabschnitt /Gebäude-Innensa- nierung) .....</b>	<b>2 500</b>	-	-	-	<b>200</b>	<b>2 300</b>	-	-



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung Neubau eines Dienstgebäudes								
8.1 1. Bauabschnitt (Abbruch des Altgebäu- des, Bodenaustausch).....	14 907	14 645	-	262	-	-	13 500	47
8.2 2. Bauabschnitt.....	72 431	63 421	-	9 010	-	-	-	-
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
9.1 Sanierung der Schmutz-, Regenwasser- und Drainagerohrleitungen in Hamburg..	2 679	1 538	-	867	274	-	-	-
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
10.1 Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock ....	8 390	-	-	1 535	600	6 255	-	-
<b>10.2 Errichtung eines Laborgebäudes mit Fischtechnikum für das IFÖ in Bre- merhaven.....</b>	<b>12 500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>12 400</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Zusammen.....	287 980	115 439	100	31 778	12 566	122 097	13 500	47

Zu 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 4.4, 7.3, 10.2: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 1 023 874 [1 081]  
-165 [2 001] [1 709] 2 114

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
8 Pkw (b).....	162
5 Kleintransporter (TDI) .....	134
1 Ackerschlepper/Zugmaschine.....	77
1 Ackerschlepper/Zugmaschine.....	75
1 Ackerschlepper/Zugmaschine.....	70
1 Ackerschlepper/Zugmaschine.....	47
1 Ackerschlepper/Zugmaschine.....	93
1 Ackerschlepper/Zugmaschine.....	27
1 Ackerschlepper/Zugmaschine.....	27
1 Parzellenmähdrescher .....	104
1 Parzellenhackgerät .....	49
14 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte .....	153
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	1 023

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 3 789 3 789 [4 160]  
-165 ständen für Verwaltungs-, Forschungs- und Versuchszwecke [7 411] [7 411] 8 137

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere Massenspektrometer mit Zusatzausrüstng .....	300
1.2 Bundesforschungsanstalt für Ernährung Genomics Workstation .....	150
2. Ersatzbeschaffung .....	-
3. Sonstige Beschaffungen.....	3 339
Zusammen.....	3789

F 812 05 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 212 670 [870]  
-165 ständen für Neu- und Erweiterungsbauten [2 370] [1 310] 1 702

**1010  
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 05

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
1.1 Neubau eines Dienstgebäudes .....	6 866	6 547	-	319	-	-	-	-
2. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
2.1 Herrichten eines Laborgebäudes in Dresden-Pillnitz .....	767	767	-	-	-	-	-	-
<b>3. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere</b>								
<b>3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht auf der Insel Riems .....</b>	<b>1 100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>600</b>	<b>500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>4. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig (FAL)</b>								
<b>4.1 Institut für ökologischen Landbau in Trenthorst/Wulmenau .....</b>	<b>1 509</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>140</b>	<b>612</b>	<b>757</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
5. Sonstige Beschaffungen .....	1 234	376	530	271	-	58	-	-
Zusammen .....	11 476	7 690	530	730	1 212	1 315	-	-

F 821 01 Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken -165 - [-] 1 100 [2 151] [10] 19

Haushaltsvermerk  
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 882 01 Zuweisungen für Investitionen an Länder -165 - [-] 154 [301] [-] -

F 883 01 Erschließungsbeiträge -165 - [-] 10 [20] [11] 21

F 892 01 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen -165 - [-] - [-] [-] -

Erläuterungen

Erschließung des bundeseigenen Geländes zur Errichtung des neuen Standortes der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Potsdam-Wilhelmshorst durch einen privaten Erschließungsträger.

**Titelgruppen**

Tgr.02 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge für Dritte und Bundesbehörden (9 150) (-) [(17 896)] [(-)]

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**  
**2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 09, 381 01 und**

**Kap. 6006 Tit. 272 11. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.**

Erläuterungen

Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung der Bundesforschungsanstalten für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

425 71 Vergütungen der Angestellten -165 635 [-] [1 202] 2 351

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 71 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersvorsorge der tariflichen Angestellten.

426 71 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
427 79 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 285	-	[-]
		[10 337]	[-]	-
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 71 vorhanden sind.			
459 79 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	[3]
		[-]	[-]	5
527 71 -165	Dienstreisen	345	-	[651]
		[675]	[-]	1 274
547 71 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	-	[4 743]
		[4 890]	[-]	9 277
812 74 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	385	-	[730]
		[753]	[-]	1 429
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 580)	(1 517)	
		[(5 046)]	[(2 967)]	
	Haushaltsvermerk <b>Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.</b>			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€			
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	100	117	[31]
		[196]	[229]	61
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.			
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 480	1 400	[1 250]
		[4 850]	[2 738]	2 445

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	180
1.2 Software.....	400
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	1 600
2.2 Software.....	260

**1010  
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges .....	40
Zusammen.....	2 480

981 55	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	[58]
-990		[-]	[-]	113

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 518 55.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 532 03	Kosten der Bereitstellung allgemeiner Einrichtungen des Forschungszentrums Karlsruhe GmbH	-	[-]	[-]
-165				-

<b>Abschluss des Kapitels 1010</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	16 976	8 814
Übrige Einnahmen .....	2 084	1 694
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>19 060</b>	<b>10 508</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	136 858	121 715
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	37 065	33 150
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	38	38
Ausgaben für Investitionen .....	33 563	8 097
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>207 524</b>	<b>163 000</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1010</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	130 938	121 715
Aus Hauptgruppe 5.....	34 220	33 150
Aus Hauptgruppe 7.....	24 674	100
Aus Hauptgruppe 8.....	8 504	7 997
<b>Insgesamt.....</b>	<b>198 336</b>	<b>162 962</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesinstitut für Risikobewertung

### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	-	[-]	[-]
119 09 -314	Vermischte Einnahmen	-	[-]	[-]
125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	-	[-]	[-]
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	51	[100]	[-]
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]	[-]
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	98	[192]	[-]
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	[-]	[-]
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	501	[980]	[-]
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	[-]	[-]
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10	[20]	[-]
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5	[10]	[-]
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	-	[-]	[-]
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	[-]	[-]
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	-	[-]	[-]
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	[-]	[-]
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	[-]	[-]

**1011**

**Bundesinstitut für Risikobewertung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung		- [-]	[-] -
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung		- [-]	[-] -
F 526 02 -314	Sachverständige		- [-]	[-] -
F 527 01 -314	Dienstreisen		- [-]	[-] -
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		- [-]	[-] -
F 533 01 -314	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen		- [-]	[-] -
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben		5 [10]	[-] -
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation		- [-]	[-] -
671 11 -314	Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung		- [-]	[-] -
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- [-]	[-] -
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- [-]	[-] -
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen		- [-]	[-] -
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		45 [88]	[-] -
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		35 [68]	[-] -
893 11 -314	Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung		- [-]	[-] -

<b>Abschluss des Kapitels 1011</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	650
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	20
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	80
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-</b>	<b>750</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1011</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	650
Aus Hauptgruppe 5.....	-	20
Aus Hauptgruppe 8.....	-	80
<b>Insgesamt.....</b>	<b>-</b>	<b>750</b>

1012

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin**

**Vorbemerkung**

Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen- Neuordnungsgesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin gehören insbesondere:

- Sicherung des Gesundheitsschutzes im Hinblick auf Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, kosmetische Mittel und sonstige Bedarfsgegenstände, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Chemikalien,
- Dokumentation und Information zum Vergiftungsgeschehen sowie Schutz des Menschen vor

Krankheiten, die von Tieren auf Menschen übertragen werden können,

- Zulassung von Tierarzneimitteln sowie Risikoerfassung und -bewertung,
- Fragen und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen, Tierschutz,
- Fragen der Ernährungsmedizin, Bundeslebensmittelschlüssel,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Lebensmitteln einschließlich Tieren, von denen Lebensmittel gewonnen werden sowie von Umweltchemikalien in Lebensmitteln.

Sitz des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ist Berlin, Thielallee 88 - 92.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	4 501 [8 803]	4 501 [8 803]	[-] -
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen nach der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel .....	4 019
2. Gebühren und Auslagen nach der Chemikalien-KostenVO ...	30
3. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes	452
Zusammen.....	4 501

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	1 191 [2 329]	1 480 [2 895]	[-] -
----------------	----------------------	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter .....	1 176
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten .....	5



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige .....	10
Zusammen.....	1 191

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	370 [724]	383 [749]	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	166
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	204
Zusammen.....	370

125 02 -314	Einnahmen aus der Tierhaltung	77 [151]	77 [151]	[-] -
----------------	-------------------------------	-------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Berliner Einrichtungen kostenlos abgegeben wird**

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 [8]	8 [16]	[-] -
----------------	---	----------	-----------	----------

**Übrige Einnahmen**

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten	26 [51]	26 [51]	[-] -
----------------	------------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Gemeinkostenanteil bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 1002 Tit. 671 21 und Tit. 893 21**.

**Personalausgaben**

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 241 [14 162]	7 333 [14 342]	[-] -
------------------	---	-------------------	-------------------	----------

**1012  
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-  
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	7 240
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	7 241

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	128	128	[-]
-314		[250]	[250]	-

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	19 919	19 526	[-]
-314		[38 958]	[38 190]	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	19 913
- Auszubildenden .....	4
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
Zusammen.....	19 919

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 975	4 975	[-]
-314		[9 730]	[9 730]	-

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 277	1 463	[-]
-314		[4 453]	[2 861]	-

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ kw 31.12.2005

Erläuterungen

Mehr insbesondere wegen Veranschlagung von Mitteln für die 2001 und 2002 bewilligten Stellen für Nachwuchswissenschaftlergruppen.

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36	36	[-]
-314		[70]	[70]	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	19
2. Umzugskostenvergütungen.....	17
Zusammen.....	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 02.	2 000 [3 912]	2 044 [3 998]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	620
2. Kommunikation.....	340
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	740
4. Sonstiges.....	300
Zusammen.....	2 000

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	826 [1 616]	813 [1 590]	[-] -
------------------	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	41
3. Verbrauchsmittel .....	690
Zusammen.....	826

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw/Komwagen.....	5	5
Kleinbusse.....	3	3
Lkw.....	3	3
Elektrokarren.....	2	2
Kehrmaschinen .....	4	4
Zugmaschinen.....	3	3
Anhänger.....	7	7
Fütterungs- und Ladewagen.....	4	4
Kleintiertransporter.....	1	1
Gabelstapler.....	2	2
Radlader.....	1	1
Zusammen .....	35	35

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 100 [11 931]	5 736 [11 219]	[-] -
------------------	--	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	1 700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 900
4. Sonstiges.....	1 300
Zusammen.....	6 100

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 120 737 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	165 [323]	164 [321]	[-] -
------------------	--------------------	--------------	--------------	----------

**1012  
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-  
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	160
Zusammen.....	165

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 248 [2 441]	1 159 [2 267]	[-] -
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	175 [342]	153 [299]	[-] -
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	35 [68]	38 [74]	[-] -
F 526 02 -314	Sachverständige	235 [460]	235 [460]	[-] -

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden die Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, vor allem vor der Zulassung von Tierarzneimitteln sowie der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz und von Lebensmit-

teln, und die Kosten der Erarbeitung von Planungsunterlagen, des Erfahrungsaustauschs und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	343 [671]	343 [671]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat des BgVV.....	8
2. Berufungsbeirat des BgVV.....	3
3. Verbraucherbeirat BgW.....	8
4. Kosmetikkommission mit 4 Arbeitsgruppen nach § 5 Abs. 1 LMBG.....	23
5. Kunststoffkommission mit 7 Arbeitsgruppen.....	20
6. Kommission zur Durchführung des § 35 LMBG mit bis zu 50 Arbeitsgruppen.....	60
7. Kommission "Zoonosen und Tierseuchendiagnostik".....	3
8. Kommission "Erkennung und Behandlung von Vergiftungen" mit 4 Arbeitsgruppen.....	20
9. Wein- und Fruchtsaftanalysenkommission mit 1 Arbeitsgruppe.....	5
10. Kommission "ZEBET".....	8
11. Kommission "Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte" mit 1 Arbeitsgruppe.....	15
12. Kommission "Zulassung von Tierarzneimitteln" mit 1 Arbeitsgruppe.....	45
13. Codex Komitee für Ernährung und diätetische Lebensmittel mit 1 Ausschuss.....	90
14. Kommission "Neuartige Lebensmittel".....	10
15. Nationale Stillkommission.....	10
16. Ad-hoc einberufene Beratungsgremien.....	3
17. Kommission für die Zulassung von Nahrungsergänzungsmitteln.....	5
18. Kommission zur mikrobiologischen Risikobewertung von Lebensmitteln (Hygienekommission).....	7
Zusammen.....	343

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 527 01 -314	Dienstreisen	299 [585]	294 [575]	[-] -
F 532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	286 [559]	281 [550]	[-] -
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	184 [360]	184 [360]	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten.....	25
2. Übersetzungen.....	50
3. Akkreditierung von Laboratorien.....	40
4. Sonstiges.....	69
Zusammen.....	184

F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	102 [199]	97 [190]	[-] -
------------------	------------------------------------	--------------	-------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliche Veröffentlichungen.....	82
2. Kosten für die Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG.....	20
Zusammen.....	102

F 545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	108 [211]	28 [55]	[-] -
------------------	---	--------------	------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 120 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	3 [6]	3 [6]	[-] -
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	794 [1 553]	780 [1 526]	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erarbeitung von Verfahren und Analysemethoden zur Probenahme und Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG).....	435
2. Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln.....	51
3. Wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz.....	26
4. Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials nach dem Arzneimittelgesetz.....	26
5. Erarbeitung von technischen Normen für Lebensmittelhygiene.....	165

1012

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 01

Bezeichnung	1 000 €
6. Durchführung von Ringversuchen (Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle - ZEBS).....	91
Zusammen.....	794

685 07 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchersatzmethoden	372 [728]	366 [716]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	205 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	128 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	77 T€		

Erläuterungen

Die Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET) hat neben der systematischen Erfassung bereits publizierter Methoden die Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch zu evaluieren.

Dabei wird in der Phase der Validierung die Gültigkeit bzw. Anwendbarkeit der Methoden unter Routinebedingungen in verschiedenen externen Laboratorien geprüft.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 095 [2 142]	1 268 [2 480]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	50 T€		
	fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen.....	105

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Ausbau eines ehemaligen Tierstalles im Haus 6 in Dahlem.....	163	160	-	3	-	-	-	-
2. Erneuerung der Elektrozentrale und des Notstromaggregats in Dahlem .....	373	-	-	142	159	72	-	-
3. Um- und Ausbau von Objekt- und Geländesicherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Dahlem .....	751	66	51	266	100	268	-	-
4. Herrichten von Müll-Stellplätzen im Außengelände Dahlem.....	257	134	51	-	72	-	-	-
5. Umbau von Dienstwohnräumen sowie Fassadensanierung Haus 7/VG M'felde .	143	10	26	-	50	57	-	-
6. Dachsanierung mit Einbau einer Solaranlage Haus 12 /VG M'felde.....	158	158	-	-	-	-	-	-
7. Umbau im Bereich der Futtermitteltechnologie Haus 5 in Bln.-Marienfelde zur Schaffung von Lagerflächen .....	307	-	77	230	-	-	-	-
8. Umrüstung von ZLT-Anlagen im Haus 7 in Berlin-Marienfelde .....	399	280	-	119	-	-	-	-
9. Rekonstruktion des Futtermittelhauses in Jena.....	215	102	-	113	-	-	-	-
10. Sanierung und Umbau des Gebäudes 19 zum Serverzentrum in Dahlem (1. Teilmaßnahme).....	818	-	633	153	32	-	-	-
11. Umbau und Erweiterung der Abwasseranlage (Sicherheitsstufe 3) zu 12 Tierräumen im Bereich E 03 in M'felde.....	358	-	153	205	-	-	-	-
12. Sanierung des Quarantänestalls.....	204	-	102	-	102	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13. Umbau des Gebäudes 22 in Dahlem .....	205	13	-	-	102	90	-	-
14. Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes 26 und Umbau zum Aktenlager .....	143	-	-	61	82	-	-	-
15. Sanierung von Räumen im Haus 11 zur Unterbringung des betriebsärztlichen Dienstes in Dahlem .....	102	-	-	41	61	-	-	-
16. Errichtung der Niederspannungsanlage VG M'felde .....	154	-	-	77	77	-	-	-
17. Errichtung einer Solaranlage für Wohn- häuser und Appartements (2. BA) M'felde, Nahmitzer Damm .....	204	-	-	51	153	-	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>4 954</b>	<b>923</b>	<b>1 093</b>	<b>1 461</b>	<b>990</b>	<b>487</b>	-	-

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 000 4 933 [-]  
-314 [5 867] [9 648] -

Verpflichtungsermächtigung .....

Verpflichtungsermächtigung .....	3 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubau eines Laboratoriumsgebäudes für das Institut für bakterielle Tierseuchenfor- schung in Jena .....	15 428	15 375	53	-	-	-	-	-
2. Umbau und Sanierung des Versuchsgutes Marienfelde (II. Bauabschnitt) .....	12 122	10 854	1 268	-	-	-	-	-
3. IT-Verkabelung (Dahlemer Dreieck) .....	1 125	620	231	274	-	-	-	-
4. Sanierung des Dahlemer Dreiecks .....	20 452	455	1 654	510	2 000	15 833	-	-
<b>4.1 1. Bauabschnitt:</b>								
<b>Sanierung Haus 1 .....</b>								
<b>4.2 2. Bauabschnitt:</b>								
<b>Sanierung der Abwasseranlagen und</b>								
<b>Verkehrswege in der Liegenschaft Thiel-</b>								
<b>allee .....</b>								
5. Sanierung baulicher Anlagen in Jena .....	4 458	716	1 227	767	500	1 248	-	-
6. Neubau des Gebäudes 009 (Labor IV) und Sanierung Gebäude 001 und Außenanlagen in Jena .....	28 347	-	500	-	500	27 347	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>81 932</b>	<b>28 020</b>	<b>4 933</b>	<b>1 551</b>	<b>3 000</b>	<b>44 428</b>	-	-

Zu Positionen 4.2 und 6: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 74 [-]  
-314 [-] [145] -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-  
-314 ständen 1 960 2 045 [-]  
[3 833] [4 000] -

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffung		
1.1 Massenspektrometer .....		400

**1012  
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-  
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.2	Sonstige Beschaffungen.....	1 347
2	Sonstige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen .....	213
Zusammen.....		1 960

<b>F 812 05</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	-		[ ]
-314		[-]		

**Titelgruppen**

Tgr.01	Kosten des Forschungs- und Ausbildungszentrums für die Weltgesundheitsorganisation auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene	(343) [(671)]	(374) [(731)]	
F 422 11	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	69	62	[-]
-314		[135]	[121]	-
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 11	Vergütungen der Angestellten	173	173	[-]
-314		[338]	[338]	-
	Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 459 19	Vermischte Personalausgaben	1	1	[-]
-314		[2]	[2]	-
F 547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100	138	[-]
-314		[196]	[270]	-
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(1 176) [(2 300)]	(1 432) [(2 801)]	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	Erläuterungen Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.			
425 21	Vergütungen der Angestellten	350	460	[-]
-314		[685]	[900]	-
	Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			



Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 02 :				
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	250 [489]	333 [651]	[-] -
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	576 [1 127]	639 [1 250]	[-] -
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden  Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
		Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.		
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	[-] -
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik  Haushaltsvermerk <b>Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.</b>  Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 425 T€	(3 872) [(7 573)]	(2 844) [(5 562)]	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 372 [2 683]	1 219 [2 384]	[-] -
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	50 [98]	72 [141]	[-] -
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	153 [299]	356 [696]	[-] -

**1012**

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 297	1 197	[-]
-314		[4 493]	[2 341]	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	304
1.2 Software.....	1 558
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	230
2.1 Software.....	205
Zusammen.....	2 297

<b>981 55</b>	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	[ ]
-990		[-]	

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 532 55

<b>Abschluss des Kapitels 1012</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 143	6 449
Übrige Einnahmen .....	26	26
Gesamteinnahmen.....	6 169	6 475
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	35 419	34 490
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 357	13 993
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 169	1 149
Ausgaben für Investitionen .....	8 352	9 517
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	59 297	59 149
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1012</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	34 819	33 697
Aus Hauptgruppe 5.....	13 781	13 354
Aus Hauptgruppe 7.....	4 095	1 268
Aus Hauptgruppe 8.....	4 257	3 316
Insgesamt.....	56 952	51 635

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 10

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1001 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die **Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €)** bei folgendem Titel:  
Kap. 1001 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigungen an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung gemäß AER bei folgendem Titel:  
Kap. 1001 Tit. 422 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 1012 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1001 Tit. 425 01.
- 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
**Kap. 1001 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1008 Tit. 422 01 und**  
**Kap. 1012 Tit. 422 01.**
- 2.3 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 PlanstelleninhaberIn oder PlanstelleninhaberIn als Bundeskommissarin oder Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1001 Tit. 422 01.

<b>Abschluss des Einzelplans 10</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	71 417	56 789	14 628
Übrige Einnahmen.....	102 098	101 151	947
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>173 515</b>	<b>157 940</b>	<b>15 575</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	251 648	234 579	17 069
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	89 566	85 277	4 289
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4 785 035	4 782 685	2 350
Ausgaben für Investitionen.....	615 732	655 403	-39 671
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-35 000	-61 136	26 136
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>5 706 981</b>	<b>5 696 808</b>	<b>10 173</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 10</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	233 999	222 687	11 312
Aus Hauptgruppe 5.....	62 208	60 470	1 738
Aus Hauptgruppe 6.....	3	3	-
Aus Hauptgruppe 7.....	31 419	4 980	26 439
Aus Hauptgruppe 8.....	15 362	13 644	1 718
<b>Insgesamt.....</b>	<b>342 991</b>	<b>301 784</b>	<b>41 207</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 10

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1001</b>								
538 01 - Prüfungsvergütungen	237	a) - b) 237 c) 237	- 237 237	- 237 -	- - 237	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700	a) - b) - c) 680	- - 680	- - 680	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>1002</b>								
533 01 - Internationales Jahr der Berge 2002	25	a) - b) 25 c) -	- 25 -	- 25 -	- - -	- - -	- - -	- - -
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	4 764	a) - b) 900 c) -	- 900 -	- 900 -	- - -	- - -	- - -	- - -
662 03 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	50 000	a) - b) 4 000 c) 15 000	- 4 000 15 000	- 4 000 -	- - 15 000	- - -	- - -	- - -
686 01 - Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen	2 710	a) - b) 4 090 c) -	- 4 090 -	- 2 710 -	- 255 -	- 1 025 -	- 100 -	- - -
686 02 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	395	a) - b) 307 c) 200	- 307 200	- 307 -	- - 200	- - -	- - -	- - -
686 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	9 500	a) 65 b) 9 000 c) 10 000	65 9 000 10 000	65 4 800 -	- 2 500 5 500	- 1 700 2 500	- - 2 000	- - -
686 10 - Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International nach Bonn	50	a) - b) 250 c) -	- 250 -	- 50 -	- 50 -	- 50 -	- 50 -	- 50 -
686 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	14 768	a) - b) 8 000 c) 15 000	- 8 000 15 000	- 8 000 -	- - 6 000	- - 5 000	- - 4 000	- - -
687 06 - Beteiligung an Veranstaltungen der FAO außerhalb Deutschlands	250	a) - b) - c) 100	- - 100	- - -	- - 100	- - -	- - -	- - -
687 87 - Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 500	a) 511 b) 1 534 c) 2 000	511 1 534 2 000	511 1 023 -	- 511 1 300	- - 700	- - -	- - -
893 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	11 500	a) - b) 11 000 c) 9 000	- 11 000 9 000	- 6 000 -	- 3 000 6 000	- 2 000 3 000	- - -	- - -
893 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	20 000	a) - b) 12 000 c) -	- 12 000 -	- 12 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
684 21 - Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	8 766	a) - b) 4 855 c) -	- 4 855 -	- 767 -	- 1 022 -	- 1 022 -	- 1 022 -	- 1 022 -
684 22 - Zuschuss an die Stiftung Warentest	5 880	a) - b) 4 090 c) 4 100	- 4 090 4 100	- 511 -	- 3 579 500	- - 3 600	- - -	- - -
684 24 - Aufklärung der Verbraucher	18 750	a) - b) 10 500 c) 7 500	- 10 500 7 500	- 10 000 -	- 500 4 000	- - 1 500	- - 1 000	- - 1 000

10

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Tgr. 03</b>								
544 61 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	5 500	a) 959 b) 3 527 c) 3 600	694 1 380	265 1 380 1 400	- 767 1 400	- - 800	- - -	- - -
892 61 - Zuschüsse für For- schungs- und Entwicklungs- vorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600	a) 226 b) 1 500 c) 1 400	191 750	35 500 700	- 250 500	- - 200	- - -	- - -
<b>Tgr. 04</b>								
662 71 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	358	a) 510 b) 1 278 c) 400	171 179	131 174 52	95 169 51	62 153 50	51 603 247	- - -
812 73 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	1 050	a) - b) 409 c) -	- 409	- -	- -	- -	- -	- -
862 76 - Darlehen für die Kutterfischerei	2 300	a) - b) 1 023 c) 1 023	- 1 023	- 1 023	- -	- -	- -	- -
892 78 - Strukturmaßnah- men für die Seefischerei	1 300	a) - b) 1 534 c) 1 534	- 1 023	- 511 1 023	- - 511	- -	- -	- -
<b>Tgr. 05</b>								
622 31 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetriebli- chen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einig- ungsvertrages genannten Gebiet	95	a) 380 b) - c) -	95 -	75 -	60 -	50 -	100 -	- - -
<b>Tgr. 06</b>								
684 61 - Zuschüsse an Ein- richtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	15 559	a) - b) 30 500 c) -	- 3 700	- 3 400	- 3 100	- 2 800	- 17 500	- - -
<b>Tgr. 08</b>								
686 85 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demon- strationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Roh- stoffe	10 000	a) 7 418 b) 8 000 c) 8 000	6 029 4 000	1 352 2 500 4 000	37 1 500 2 500	- - 1 500	- - -	- - -
686 86 - Zuschüsse zur Markteinführung nachwach- sender Rohstoffe	10 000	a) 338 b) 7 500 c) 7 500	338 4 000	- 2 000 4 000	- 1 500 2 000	- - 1 500	- - -	- - -
893 88 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demon- strationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Roh- stoffe (Investitionen)	16 000	a) 3 804 b) 12 000 c) 12 000	3 247 7 000	557 4 000 7 000	- 1 000 4 000	- - 1 000	- - -	- - -
<b>1003</b>								
<b>Tgr. 01</b>								
632 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesser- ung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	300 000	a) 534 813 b) 227 368 c) 200 000	112 726 50 000	69 880 40 000 48 000	43 293 30 000 38 000	18 729 28 121 27 000	290 185 79 247 87 000	- - -
882 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesser- ung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Inve- stitionen)	499 700	a) 310 771 b) 391 746 c) 370 000	168 102 184 621	82 609 110 446 180 000	45 744 58 333 103 000	12 271 26 076 50 000	2 045 12 270 37 000	- - -
<b>1004</b>								
893 01 - Zuschüsse für In- vestitionen an die Bundes- anstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	4 346	a) - b) 2 232 c) 1 823	- 459	- 1 773 50	- - 1 773	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1008</b>								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	a) - b) 2 700 c) -	- 1 000	- 1 000	- 700	- -	- -	- -
<b>1010</b>								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	12 108	a) - b) 2 800 c) 4 800	- 2 800	- 4 800	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	12 566	a) - b) 64 800 c) 53 000	- 29 300	- 35 500	- 25 000	- -	- -	- -
<b>1012</b>								
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	108	a) - b) - c) 120	- -	- 120	- -	- -	- -	- -
685 07 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierver- suchsersatzmethoden	372	a) - b) 205 c) 205	- 128	- 77	- 128	- 77	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 095	a) - b) 307 c) 50	- 307	- 50	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 000	a) - b) 3 323 c) 3 500	- 2 300	- 1 023	- 2 500	- 1 000	- -	- -
<b>1092</b>								
712 02 - Sanierung des Dienstgebäudes Deich- manns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg	2 812	a) - b) - c) 8 181	- -	- 8 041	- 140	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	445	a) - b) 2 182 c) 1 770	- 409	- 1 773	- -	- 1 770	- -	- -
863 12 - Familienheimdarle- hen an Verwaltungsangehö- rige	-	a) - b) 50 c) 50	- 50	- 50	- 50	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 859 795 b) 835 772 c) 742 773	292 169 346 168	154 904 217 474 330 454	89 229 103 116 198 022	31 112 58 322 89 050	292 381 110 692 125 247	- - -





## Personalhaushalt Einzelplan 10

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	124
	Gesamtübersicht .....	125
10 01	Bundesministerium.....	127
10 08	Bundessortenamt .....	131
10 09	Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.....	134
10 10	Forschungsanstalten .....	135
10 11	Bundesinstitut für Risikobewertung.....	138
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin .....	139
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	143
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	145

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	165	7 386
2002	186	8 327

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Zuwendungsempfängern bei Kap. 1002 Tit. 684 61.

4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1001	427 01	20	-
1008	427 11	-	18
1010	427 01	15	9
1010	427 02	71	-
1012	427 01	9	1
1012	427 12	24	-
Zus.		139	28

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
10 01	Bundesministerium .....	709,5	706,5	196,4	194,4	46,5	49,5	952,4	950,4
10 08	Bundessortenamt .....	52,5	53	151,5	154	140	139,5	344	346,5
10 09	Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.....	15	8	5	3	-	-	20	11
10 10	Forschungsanstalten .....	671	671	1 621,5	1 615,5	756,5	754,5	3 049	3 041
10 11	Bundesinstitut für Risikobewertung.....	-	1	-	3	-	-	-	4
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ....	176,5	177,5	432,7	432,7	136,5	136,5	745,7	746,7
	Zusammen.....	1 624,5	1 617	2 407,1	2 402,6	1 079,5	1 080	5 111,1	5 099,6
<b>Leerstellen</b>									
10 01	Bundesministerium .....	41	41	10	10	-	-	51	51
10 08	Bundessortenamt .....	2	2	3	3	-	-	5	5
10 10	Forschungsanstalten .....	9	9	-	-	-	-	9	9
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ....	4	4	6	5	-	-	10	9
	Zusammen.....	56	56	19	18	-	-	75	74

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
10 01	Bundesministerium.....	1	-	-	-	-	-	-	1
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedi- zin.....	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen .....	2	-	-	-	-	-	-	2
<b>kw-Vermerke</b>									
10 01	Bundesministerium.....	55,7	1	4	24,7	4	-	14	8
10 08	Bundessortenamt .....	18,5	5,5	5,5	1	-	-	2,5	4
10 09	Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit .....	8	-	-	8	-	-	-	-
10 10	Forschungsanstalten .....	26	-	-	-	-	-	13	13
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedi- zin.....	40,2	-	-	11	-	-	28,2	1
	Zusammen .....	148,5	6,5	9,5	44,7	4	-	57,7	26

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
10 01	Bundesministerium .....	30	30	-	-		
10 08	Bundessortenamt .....	2	2	-	-		
10 10	Forschungsanstalten .....	20	20	-	-		
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ....	5	5	-	-		
	Zusammen.....	57	57	-	-		

10

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
10 02	Allgemeine Bewilligungen .....	289	273,2	10,8	15,2	13,5	12,5
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvor- sorge.....	964,5	977,5	-	-	-	-
	Zusammen.....	1 253,5	1 250,7	10,8	15,2	13,5	12,5



**1001  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	10				11		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
VI b.....	51,7	41,7	41,7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	3,7	3,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	32,4	51,4	51,4	-	20	-	-	-	-	-	1	-	5	5
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	196,4	194,4	200,3	21	20	-	-	-	1	-	-	2	-	10 10

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	46,5	49,5	49	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 A 14, 2 A 13 h, 1 A 11, 1 A 8 (Zusammen: 6).

Wegen der Kosten der Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe wird auf Kap. 1002 Titelgruppe 04 (Sachhaushalt) hingewiesen.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
2 I b, 2 II a, 1 IV a, 1 V c (Zusammen: 6).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
B 3.....	6	6	1.1	EU-Kommission
A 16.....	1	1		
A 15.....	6	6		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1	1.4	Internationale Zuckerorganisation, London
A 15.....	2	2	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.7	Forstorganisation und Forstpolitik in Indonesien
A 16.....	1	1	1.8	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	23	23		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	5	5		
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 12.....	3	3		
A 10.....	1	1		
A 9 m.....	2	2		
A 8.....	1	1		
Zusammen ....	16	16		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	41	41		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V c.....	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	5	5		
Zusammen ....	10	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
A 15.....	1	1	1	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 14.....	1	1	1			
A 13 h.....	1	1	1			
A 13 g.....	2	2	2			
A 9 m.....	2	2	2			
A 15.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11.....	2	2	2			
A 13 g.....	1	-	1	1.3	-	-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 12.....	1	-	1	2.1	-	-
A 4.....	1	-	1			
A 14.....	1	-	1	2.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m.....	2	-	2			
A 8.....	1	-	1			
A 6 e.....	1	-	1			
A 5.....	2	-	2			
A 13 g.....	1	-	1	2.3	spätestens 31.12.2006	-
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 14.....	1	-	1	3.1	-	-
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
A 15.....	1	-	1	6.1	-	-
A 13 g.....	2	-	2			
Zusammen ....	25	10	25			

**1001  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I a .....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
IV b.....	1	-	1	1.1	-	-
VII.....	1	-	1			
V c.....	3	-	3	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	1	-	1			
VII-IX b.....	2,2	-	2,2			
VII-IX b.....	1	-	-	1.3	spätestens 31.12.2006	Aufnahme des Vermerks
VIII.....	1	-	1			-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
IV a.....	1	-	1	2.1	-	-
II a.....	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV b.....	2	2	2			
VIII.....	1	1	1			
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
IV a.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
VI b.....	1	-	1	6.1	-	-
Zusammen ....	16,2	4	16,2			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	2	-	-	1.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
MTArb.....	9,5	-	11,5	1.2	spätestens 31.12.2005	Wegfall des Vermerks
MTArb.....	1	-	1	1.3	spätestens 31.12.2006	-
MTArb.....	2	-	-	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	14,5	-	12,5			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	15	16	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	2,5	3	1	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	52,5	53	35	1	1	-	-	-	0,5	-	-	-	2	2

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	38	38	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	33,5	34,5	36	0,5	-	-	-	-	1,5	-	-	-	2	2
V c.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	33,5	34	34	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	23	24	23	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	151,5	154	169,5	0,5	0,5	-	-	-	2,5	-	-	-	3	3

**Auszubildende (Angestellte).....**

	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	140	139,5	141	2	-	0,5	-	-	2	-	-	-	-	-
------------	-----	-------	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 1 A 15, 9 A 14, 1 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 8 (Zusammen: 16).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 2 Angestellte (2002: 2).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 1 I a, 2 I b, 5 II a, 4 III, 2 IV b, 1 V c (Zusammen: 16).

**1008  
Bundessortenamt**

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 26.

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 MTArb (2002: 1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1	1	1.1	Gemeinschaftliches Sortenamnt der EG, Brüssel
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
Insgesamt.....	2	2		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
IV b.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
A 13 h.....	-	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

**Zu Tit. 425 01**

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V c.....	1	-	1	2.1	-	-
VII.....	3	-	3			
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
IV b.....	1,5	1,5	2,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
IV b.....	-	-	0,5	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	-	1			
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
VI b.....	1	-	1	5.1	-	-
VII.....	2	-	2			
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
VI b.....	1,5	-	1,5	6.1	-	-
VII.....	1	-	1			
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
IV a.....	1	-	1	7.1	-	-
Zusammen ....	12	1,5	14,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

				<b>kw</b>		
				1.	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	<b>kw</b>	
MTArb.....	1	1	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
				3.	<b>kw 31.12.2002</b>	
MTArb.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	<b>kw 31.12.2003</b>	
MTArb.....	2,5	-	2,5	4.1	-	-
				5.	<b>kw 31.12.2004</b>	
MTArb.....	3	-	3	5.1	-	-
Zusammen ....	6,5	1	8			

**1009  
Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz  
und Lebensmittelsicherheit**

**Haushaltsvermerk**

Zu Kap. 1009

Über die endgültige Planstellen- / Stellenausstattung ist auf Grund einer im Zuge der Errichtung der Einrichtung in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung und nach durchgeführter Personalbedarfsermittlung zu entscheiden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 4.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	2	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	8	2	2	1	6	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

IV a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw 31.12.2005</b>	
A 15.....	1	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 14.....	2	-	-			
A 11.....	3	-	-			
Zusammen ....	6	-	-			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw 31.12.2005</b>	
IV b.....	1	-	-	1.1	-	Neue Stelle
V b.....	1	-	-			
Zusammen ....	2	-	-			



**1010  
Forschungsanstalten**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	753,5	751,5	692	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-------	-------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende  
(MTArb) .....**

	70	70	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 3 Beamte (2002: 3).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
9 A 15, 25 A 14, 8 A 13 h, 1 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 45).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 27 Angestellte (2002: 27).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
9 I a, 25 I b, 8 II a, 1 IV a, 2 IV b (Zusammen: 45).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 12.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 11.....	3	3	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....	4	4		
A 7.....	1	1		
Zusammen ....	8	8		

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 16.....	1	1	2.1	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
Insgesamt.....	9	9		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>		
			<b>2.</b>	<b>kw</b>		
A 10.....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-









**1012  
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-  
schutz und Veterinärmedizin**

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
8 A 15, 15 A 14, 0,5 A 13 h, 2 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 27,5).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
8 I a, 8 I b, 7 II a, 0,5 III, 1 IV a, 3 IV b (Zusammen: 27,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

				<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 2.....	1	1	1.2	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.4	EU-Kommission
A 15.....	1	1		
Zusammen ....	4	4		

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I b.....	1	1	1.1	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
II a.....	1	1	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
I b.....	1	1	1.3	Landtag des Freistaates Thüringen
Zusammen ....	3	3		
				<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	1		
VI b.....	1	1		
Zusammen ....	3	2		
Insgesamt.....	6	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1. Beurlaubung</b>
II a.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

						<b>kw</b>
						<b>kw</b>
A 14.....	1	1	1	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 13 h.....	1	1	1			
B 1.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 15.....	1	1	1			





## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	1004	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
B 6	1001 1002 1010 1012	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Präsidentin oder Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin
B 5	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere
B 4	1008 1009	Präsidentin oder Präsident des Bundessortenamtes Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt (Bundesamt) für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
B 3	1001 1004 1010 1012	Ministerialrätin oder Ministerialrat Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 2	1004 1010 1012	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1010 1012	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1001 1004 1008, 1010, 1012	Ministerialrätin oder Ministerialrat Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor <b>Leitende Direktorin oder Leitender Direktor</b>
A 15	alle	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	alle	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	alle	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	1001	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 13 g	alle	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	verschiedene	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	alle	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	verschiedene	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	verschiedene	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	verschiedene	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	verschiedene	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	1001	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>

**Anlage**  
**Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

A 4	verschiedene	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	1001	<b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b> <b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b>

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1002**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 02 Verbraucherpolitik**

671 21	1.1	Bundesinstitut für Risikobewertung
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

**Tgr. 06 Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung**

684 61	1.1	Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e. V., Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

**Anlage zu Kap. 1002  
Zuwendungsempfänger**

**Tgr. 02 - Verbraucherpolitik**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 671 21**

1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I b.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	-	-	-	-	-	-	-	-

**Zu Titel 684 21**

1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	5	1	1	-	-	-	-
I b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
II a.....	20,2	19,2	19,2	2	2	5	5	-	-
III.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	12,2	11,2	11,2	3	3	-	-	-	-
V b.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6	5	5	2	2	-	-	-	-
VII.....	1,5	1,5	1,5	1	1	-	-	-	-
VII-IX b.....	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	74	71	69,9	9	9	5	5	-	-
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>									
MTArb.....	-	-	-	-	-	2	2	-	-
Insgesamt.....	75	72	70,9	9	9	7	7	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 671 21**

**Zu Nr. 1.1 der Erläuterung**

Über die endgültige Planstellen- / Stellenausstattung ist auf Grund einer im Zuge der Errichtung der Einrichtung in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung und nach durchgeführter Personalbedarfsermittlung zu entscheiden.



Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 671 21 1.1**

				1. kw			
				kw 31.12.2005			
A 15.....	1	-	-	1.1	-		Neue Planstelle
I b.....	3	-	-				Neue Stelle
II a.....	2	-	-				
IV a.....	2	-	-				
IV b.....	1	-	-				
Zusammen ....	9	-	-				

**Zu Titel 684 21 1.**

				1. ku			
				ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen			
V b.....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-	
S (B 5).....	1		1	1.2	in Verg.-Gr. S (B 4)	-	
Zusammen ....	2		2				

				1. kw			
VII-IX b.....	0,2	-	0,2	1.1	-	-	

**Tgr. 06 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 684 61**

1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e. V., Bonn

**Tarifliche Angestellte**

I.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
II a.....	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-
III.....	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	43	43	43	-	-	-	-	-	-

**Auszubildende (Angestellte).....**

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
I b.....	15	15	15	-	1	-	-	-	-
II a.....	12	12	12	-	2	0,3	0,5	-	-
IV a.....	1	1	1	-	1	2,2	1	-	-
IV b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 1002  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
V c.....	1	1	1	-	0,5	-	-	-	-	
VI b.....	4,5	4,5	3	0,8	0,7	-	-	-	-	
VII.....	5	5	6,5	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	2	2,5	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	54,5	55	54,5	0,8	5,2	2,5	1,5	-	-	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	56,5	57	56,5	0,8	5,2	2,5	1,5	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 684 61 1.2**

				kw		
				1.	kw	
VII.....	1	-	1	1.1	-	-
VII-IX b.....	1	-	1			
VIII.....	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	2,5	-	2			

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1004**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

**Anlage zu Kap. 1004  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 671 03**

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

**Beamtinnen und Beamte**

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	3	3	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 15.....	27	27	26	-	-	-	-	-	-
A 14.....	38	38	34	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	25	25	18	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	11	9	8	-	-	-	-	-	-
A 12.....	31	27	27	-	-	-	-	-	-
A 11.....	63	59	57	-	-	-	-	-	-
A 10.....	77	83	75	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	77	82	79	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	4	4	-	-	-	-	-	-
A 8.....	29	25	25	-	-	-	-	1	1
A 7.....	36	33	30	-	-	-	-	3	4
A 6 m.....	25	35	39	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	458	458	432	-	-	-	-	8	9

**Tarifliche Angestellte**

III.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-
IV a.....	51	51	60	-	-	-	-	1	1
IV b.....	76,5	76,5	73	-	-	-	-	2	2
V b.....	161	154	153	-	-	-	-	2	2
V c.....	44	46	48	-	-	-	-	2	4
VI b.....	68	78	93	-	-	-	-	3	5
VII.....	23	28	40	-	-	-	-	2	5
VII-IX b.....	45	47	57	-	-	-	-	1	1
VIII.....	4	3	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	487,5	498,5	540	-	-	-	-	13	20

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	19	21	21	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	964,5	977,5	993	-	-	-	-	21	29
Auszubildende (Angestellte).....	52	52	46	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 671 03**

<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>				
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 13 h.....	1	1		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 7.....	3	4		
<b>1.2 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG</b>				
IV a.....	1	1		
IV b.....	2	2		
V b.....	2	2		
V c.....	2	4		
VI b.....	3	5		
VII.....	2	5		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

VII-IX b .....	1	1		
Zusammen ....	21	29		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Titel 671 03**

**1. Beendigung der Beurlaubung**

A 7.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
V c.....	2	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	
VII.....	3	
Zusammen .....	8	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 671 03**

							<b>kw</b>
							<b>4. kw</b>
B 2.....	1	1	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle	
IV b.....	2,5	2,5	2,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks	
V b.....	16	16	6				
V c.....	1	1	-			Neue Stelle	
VIII.....	4	4	3				
							<b>5. kw 31.12.2002</b>
V b.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks	
V c.....	-	-	3				
VI b.....	-	-	10				
VII.....	-	-	5				
VII-IX b.....	-	-	1				
							<b>6. kw 31.12.2003</b>
V b.....	1	-	1	6.1	-	-	
V c.....	4	-	4				
VI b.....	9	-	9				
VII.....	6	-	6				
VII-IX b.....	4	-	4				
Zusammen ....	48,5	24,5	55,5				

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 11

## Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
11 01	Bundesministerium .....	3
11 02	Allgemeine Bewilligungen .....	13
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung .....	24
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin .....	29
11 05	Bundesarbeitsgericht .....	41
11 06	Bundessozialgericht .....	46
11 07	Bundesversicherungsamt .....	51
11 09	Förderung der Integration von Zuwanderern .....	60
11 10	Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen .....	63
11 12	Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen .....	71
11 13	Sozialversicherung .....	75
	Anlage zu Kap. 1113 - Wirtschaftsplan .....	82
	Abschluss .....	85
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	86
	Personalhaushalt .....	89

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

1. Arbeitsförderung und Beschäftigungspolitik  
Hierunter fallen alle Grundsatz- und Einzelfragen der Arbeitsmarktpolitik, insbesondere die Arbeitsvermittlung, die Arbeitslosenversicherung sowie die sonstigen mit dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) zusammenhängenden Fragen, ferner Angelegenheiten der Zuwanderer.

2. Arbeitsrecht und Arbeitsschutz  
Das Aufgabengebiet umfasst: Grundsatzfragen des Arbeitsrechts, Arbeitsgerichtsbarkeit, Betriebsverfassung, Heimarbeit, Kollektives Arbeitsrecht, Lohn- und Tarifwesen, Tarifregister, Recht des Arbeitsverhältnisses, Mitbestimmung, verfassungsrechtliche Fragen des Arbeitsrechts, Internationales Arbeitsrecht, Humanisierung des Arbeitslebens, technischer und sozialer Arbeitsschutz, Unfallverhütung der Berufsgenossenschaften, Arbeitsmedizin.

3. Sozialversicherung  
Hierzu gehören  
3.1 die gesetzliche Rentenversicherung einschließlich der Alterssicherung der Landwirte, Handwerker und freien Berufe;

3.2 die gesetzliche Unfallversicherung sowie alle gemeinsamen Fragen der Sozialversicherung, einschl. der Selbstverwaltung.

4. Sozialgesetzbuch  
Zuständig ist das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung über die Rechtsgebiete seines Fachbereiches hinaus für den Allgemeinen Teil, das Verfahrensrecht, den Sozialdatenschutz, die Zusammenarbeit der Leistungsträger und die Beziehungen zu Dritten sowie die Weiterentwicklung des Sozialgesetzbuches.

5. Sozialhilfe  
Hierunter fallen alle grundsätzlichen Fragen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG), insbesondere der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Hilfe in besonderen Lebenslagen einschl. der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, ferner gesetzgeberische Arbeiten und Grundsatzfragen zum Asylbewerberleistungsgesetz.

6. Versorgung der Kriegsbeschädigten und der Kriegshinterbliebenen, Behindertenrecht, berufliche Eingliederung Behinderter  
Bei diesem Aufgabengebiet handelt es sich in der Hauptsache um das Recht der Kriegsoferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, die Versorgungsmedizin sowie die berufliche Ein- und Wiedereingliederung Behinderter.

7. Internationale Sozialpolitik

Hierunter fällt die Federführung für die sozialpolitischen Aufgaben im inter- und supranationalen Bereich, insbesondere bei den Europäischen Gemeinschaften, der Internationalen Arbeitsorganisation, dem Europarat, den Vereinten Nationen und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ferner die Vorbereitung und der Abschluss von Abkommen über Soziale Sicherheit.

Darüber hinaus stellen die zunehmend enger werdende Verzahnung von Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie ihre Koordinierung im Rahmen einer modernen Gesellschaftspolitik der Bundesregierung wichtige allgemeine Grundsatz- und Planungsaufgaben dar.

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung gliedert sich in eine Zentralabteilung (einschl. Informationsverarbeitung) und in die folgenden sechs Fachabteilungen

- I Grundsatz- und Planungsabteilung (einschl. Statistik);
- II Arbeitsmarktpolitik, Ausländerbeschäftigung, Arbeitslosenversicherung;
- III Arbeitsrecht, Arbeitsschutz;
- IV Sozialversicherung, Sozialgesetzbuch, Kriegsoferversorgung und sonstiges soziales Entschädigungsrecht, Versorgungsmedizin;
- V Prävention, Rehabilitation und Behindertenpolitik, Sozialhilfe;
- VI Europäische und internationale Sozialpolitik;

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung gehören das Bundesarbeitsgericht, das Bundessozialgericht, das Bundesversicherungsamt, die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Ausserdem führt das Ministerium die Aufsicht über die Bundesanstalt für Arbeit.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3322 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	40 [78]	28 [55]	[77] 151
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [12]	6 [12]	[6] 12
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	25 [49]	[30] 58

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf der auszusondernden Dienstkraftfahrzeuge (vgl. Tit. 811 01).

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk  
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	8 [16]	8 [16]	[6] 11
------------------	--	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk  
Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung für die Bundeswahlbeauftragte oder den Bundeswahlbeauftragten .....	4
2. Aufwandsentschädigung für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter .....	2
3. Reisekosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben .	2
Zusammen.....	8



**1101  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 412 01

Die durch die Tätigkeit der oder des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 117 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) in Verbindung mit § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i. V. m. § 56 SGB IV erhalten die oder der Bundeswahlbeauftragte sowie seine Stellvertreterin oder sein Stellvertreter, wenn sie ehren-

amtlich tätig sind und nicht im öffentlichen Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

**F 421 01** Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staats-  
-011 sekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs 430  
[841] 400  
[782] [423]  
827

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	421
2. Dienstaufwandsentschädigungen .....	9
Zusammen.....	430

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**F 422 01** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen  
-011 und Beamten 27 823  
[54 417] 25 752  
[50 367] [24 977]  
48 851

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	27 821
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
Zusammen.....	27 823

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**F 422 02** Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  
-011 817  
[1 598] 817  
[1 598] [1 303]  
2 548

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	815
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
Zusammen.....	817

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**F 424 01** Zuführung an die Versorgungsrücklage  
-011 - - [197]  
384

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**F 425 01** Vergütungen der Angestellten  
-011 18 230  
[35 655] 17 577  
[34 378] [17 085]  
33 416

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	174
- tariflichen Angestellten .....	17 864
- Auszubildenden .....	179
2. Aufwandsentschädigungen .....	8
3. Sonstige Leistungen.....	5
Zusammen.....	18 230

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 385 [6 620]	3 385 [6 620]	[3 526] 6 896
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	3 335
- Auszubildenden.....	50
Zusammen.....	3 385

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 089 [2 130]	1 089 [2 130]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 500 [4 890]	2 403 [4 700]	[2 470] 4 831
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	20 [39]	15 [29]	[19] 37
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	10
3. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen und -beamte sowie andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen.....	-
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
5. Unterstützungen.....	1
Zusammen.....	20

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**1101  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**F 443 02** Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit 33 [65] 33 [65] [11] 22

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**F 453 01** Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 800 [1 565] 1 125 [2 200] [711] 1 391

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	585
2. Umzugskostenvergütungen.....	215
Zusammen.....	800

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

**F 511 01** Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 478 [2 891] 1 285 [2 513] [1 608] 3 145

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	673
2. Kommunikation.....	655
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	110
4. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	1 478

**F 514 01** Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 154 [301] 154 [301] [160] 314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	142
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	12
3. Verbrauchsmittel.....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	154

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	20	20
davon personengebunden.....	6	6
Lkw.....	1	1
Kleinbusse.....	2	2
Zusammen.....	23	23

**F 517 01** Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 442 [8 688] 4 442 [8 688] [4 075] 7 971

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	685
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	782
4. Bewachungskosten.....	1 060
5. Privater Dienstleister.....	315
6. Sonstiges.....	500
Zusammen.....	4 442

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 13 412 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	1 793	1 793	[1 684]
-011		[3 507]	[3 507]	3 294

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 452
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	341
Zusammen.....	1 793

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	[517]
-011		[978]	[978]	1 011

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	680	680	[780]
-011		[1 330]	[1 330]	1 526

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zu Nr. 2 der Erläuterungen zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung.....	138
2. Lehr- und Lernmittel zu sozialpolitischen Fragen.....	542
Zusammen.....	680

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	95	60	[79]
-011		[186]	[117]	155

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

<b>F 526 02</b>	Sachverständige	214	214	[176]
-011		[419]	[419]	343

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für gutachtliche Stellungnahmen von Sachverständigen im Zusammenhang mit Fragen der sozialen Sicherheit..	96

**1101  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 €
2. Kosten für die vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in internationale Normungsgremien entsandten fachkundigen Vertreter der Verbraucher, Behörden und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.....	18
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit.....	100
Zusammen.....	214

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	130 [254]	150 [293]	[105] 205
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ärztlicher Sachverständigenbeirat beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und Unterausschüsse .....	-
1.1 Sektion "Versorgungsmedizin" .....	23
1.2 Sektion "Berufskrankheiten" .....	20
2. Orthopädie .....	
2.1 Beirat für Orthopädietechnik beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung .....	2
2.2 Arbeitsgruppe für orthopädisch-fachliche Fragen .....	1
3. 19 Heimarbeits- und Entgeltausschüsse.....	23
4. Rehabilitation	
4.1 Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen und vorbereitender Ausschuss.....	10
4.2 Arbeitsgemeinschaft für die Rehabilitation der Hör- und Sprachbehinderten .....	1
5. Bundesausschuss der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge und Unterausschüsse.....	4
6. Tarifausschuss.....	1
7. Kosten des Sozialbeirates.....	45
Zusammen.....	130

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 585 [3 100]	1 585 [3 100]	[1 442] 2 821
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk  
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	120 [235]	102 [199]	[119] 232
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	51 [100]	51 [100]	[62] 120
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk  
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Bundesministerin oder des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung.....	26 580
1.2 der/des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten .....	10 210
1.3 der/des Beauftragten der Bundesregierung für Ausländerfragen .....	10 210
1.4 der Direktorin oder des Direktors der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1.5 der Präsidentin und Professorin oder des Präsi- denten und Professors der Bundesanstalt für Ar- beitsschutz und Arbeitsmedizin .....	900
1.6 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundes- arbeitsgerichts .....	750
1.7 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundes- sozialgerichts .....	750
1.8 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundes- versicherungsamtes .....	750
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium .....	350
Zusammen .....	51 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	601 [1 175]	281 [550]	[360] 703
------------------	--------------------------------	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten .....	50
2. Planungskosten für Bauvorhaben .....	300
3. Sonstiges .....	251
Zusammen .....	601

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	13 000 [25 426]	12 782 [24 999]	[12 805] 25 044
----------------	-----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

4. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aktuelle sozialpolitische Fragen	
1.1 Berufs- und Arbeitswelt .....	4 700
1.2 System und Leistungsstand der sozialen Sicherung .....	4 550
1.3 sonstige Aufklärung und Beratung im Bereich der Sozialpolitik sowie Durchführung von Tagungen und sonstigen Veranstaltungen, Betreuung von Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen .....	50
2. Alters- und Hinterbliebenenversorgung .....	3 700
Zusammen .....	13 000

Aus den Ausgaben kann auch die Übersetzung von Informationsmaterial getragen und der Ankauf von themenbezogenen Publikationen finanziert werden.

Im Einzelplan 11 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit

1102 - 542 41 .....

1109 - 542 21 .....

2. Fachinformationen

1101 - 543 01 .....

**1101  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
1103 - 543 01.....	7
1104 - 543 01.....	481
1104 - 543 21.....	562
1109 - 684 02.....	250
1112 - Tgr. 05.....	767

<b>F 543 01</b>	<b>Veröffentlichung und Dokumentation</b>	<b>840</b>	<b>840</b>	<b>[502]</b>
-011		[1 643]	[1 643]	981

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsblatt, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Sozialversicherung, Bundesversorgungsblatt und Arbeits- und Sozialstatistik .....	110
2. Berichte und statistische Sonderveröffentlichungen.....	55
3. Veröffentlichung des Sozialberichts und des Sozialbudgets..	20
4. Veröffentlichung der "Arbeits- und Sozialstatistik" (Taschenbuch) .....	45
5. Sozialpolitische Informationen einschließlich Papier, Versandkosten und Porto .....	250
6. Internetdokumentationen.....	225
7. Sonstiges.....	135
Zusammen.....	840

<b>F 546 88</b>	<b>Förderung des Vorschlagwesens</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>[-]</b>
-012		[20]	[20]	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>547 09</b>	<b>Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>[-]</b>
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>235</b>	<b>270</b>	<b>[609]</b>
-011		[460]	[528]	1 192

<b>712 04</b>	<b>Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>[-]</b>
-011		[-]	[-]	-

<b>F 811 01</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>13</b>	<b>58</b>	<b>[59]</b>
-011		[25]	[113]	115

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	-
2. Sonstiges.....	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	180 [352]	153 [299]	[1 450] 2 836
------------------	---	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung.....	-
2. Sonstige Beschaffungen.....	180
Zusammen.....	180

### Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 793) [(5 463)]	(2 393) [(4 680)]
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	204 [399]	204 [399]	[222] 434
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	32 [63]	32 [63]	[1] 3
------------------	--	------------	------------	----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	169 [331]	169 [331]	[130] 255
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 359 [2 658]	959 [1 876]	[1 097] 2 145
------------------	--	------------------	----------------	------------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 029 [2 013]	1 029 [2 013]	[1 170] 2 289
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	314
1.2 Software.....	200
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	309
2.2 Software.....	206
Zusammen.....	1 029



<b>Abschluss des Kapitels 1101</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	46	59
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>46</b>	<b>59</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	55 135	52 604
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	27 457	26 293
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	1 457	1 510
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>84 049</b>	<b>80 407</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1101</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	55 135	52 604
Aus Hauptgruppe 5.....	14 406	13 460
Aus Hauptgruppe 7.....	235	270
Aus Hauptgruppe 8.....	1 222	1 240
<b>Insgesamt.....</b>	<b>70 998</b>	<b>67 574</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 11</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3322 veranschlagte		
Einnahmen.....	70	105
Ausgaben.....	32 953	31 846

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	3 500 [6 845]	3 500 [6 845]	[4 436] 8 677
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

#### Übrige Einnahmen

162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[978] 1 914
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen  
Vgl. Tit. 863 11.

182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	3 000 [5 867]	3 000 [5 867]	[3 074] 6 011
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Vgl. Tit. 863 11.

232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	17 000 [33 249]	17 000 [33 249]	[15 750] 30 805
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

532 01 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	305 [597]	205 [401]	[165] 323
----------------	---	--------------	--------------	--------------

544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 000 [13 691]	7 000 [13 691]	[4 158] 8 133
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 500	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundsatzfragen und Geschichte der Sozialpolitik.....	1 900
2. Soziale Sicherung .....	1 900
3. Arbeitsmarkt .....	800
4. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.....	150

1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung	1 000 €
5. Rehabilitation.....	200
6. Sozialhilfe .....	1 800
7. Aufgaben des Sozialbeirates .....	250
Zusammen.....	7 000

Aus den Ausgaben können bis zu 7 500 € für den Deutschen Gefahrstoffpreis und bis zu 35 000 € für einen Wettbewerb unter Jugendlichen zum Thema "Verbesserungen für die Arbeitswelt" verwendet werden; hierzu gehört insbesondere die Übernahme von Ausgaben für Preise.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten und Meinungsumfragen bezahlt werden. Außerdem dürfen Ausgaben für die Umsetzung von Forschungsergebnissen, für Projektträgerschaft, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 06 -234	Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke	4 374 [8 555]	4 374 [8 555]	[3 960] 7 746
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

1.	Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Tuberkulosehilfe nach dem Vergleich vom 18. Januar 1966/12. Februar 1970 .....		5	
2.	Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland .....		4 369	
	(Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 686 01 veranschlagt) .....			
	Zusammen .....		4 374	

636 01 -034	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes	300 [587]	300 [587]	[238] 465
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 Arbeitssicherstellungsgesetz).

682 01 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen	206 000 [402 901]	206 000 [402 901]	[213 251] 417 082
----------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr" gem. des § 145 ff. Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)  
Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gem. § 151 SGB IX.

684 01 -252	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung von Behinderten	200 [391]	200 [391]	[164] 321
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung zentraler Einrichtungen des Behindertensports sowie der Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Sportärztinnen und Sportärzten.....	128
2. Förderung zentraler Maßnahmen und Schriften der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation.....	72
Zusammen.....	200

684 02 -299	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	530 [1 037]	525 [1 027]	[511] 999
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	384	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	128	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	128	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	128	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungslosehilfe .....	245
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe .....	109
3. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sozialhilfeinitiativen .....	86
4. Förderung überregionaler Informationsmaßnahmen von Arbeitsloseninitiativen .....	80
5. Überregionale Fachtagungen und Kongresse .....	10
Zusammen.....	530

684 03 -236	Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen	380 [743]	368 [720]	[363] 710
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Deutscher Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter e. V., Heidelberg aus Kap. 1102 Tit. 684 03	100,00	380 380	368 368
---	--------	------------	------------

684 04 -254	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	7 [14]	7 [14]	[6] 12
----------------	--	-----------	-----------	-----------

684 05 -254	Zuschüsse für Kommission Sicherheitstechnik, Normausschüsse beim DIN und andere Ausschüsse	654 [1 279]	644 [1 260]	[634] 1 240
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Sicherheitstechnik" .....	219
2. Normenausschuss "Ergonomie" (nationale und internationale Arbeiten).....	262

1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 1 000 € 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------

Noch zu Titel 684 05

Bezeichnung	1 000 €
3. Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik".....	81
4. Normenausschuss Medizin/Techn. Hilfen für Behinderte.....	16
5. Kosten des Deutschen Ausschusses für Getränkeanlagen.....	24
6. Deutscher Dampfkesselausschuss.....	52
Zusammen.....	654

Da das Deutsche Institut für Normung die entstehenden Personal- und Sachkosten einschl. Reisekosten nicht allein bestreiten kann, ist ein Zuschuss aus Ausgaben des Bundes erforderlich.

684 06 -254	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	810 [1 584]	818 [1 600]	[737] 1 442
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgabe der Kommission ist es, das öffentliche Interesse im Bereich des Arbeitsschutzes gegenüber der privaten Normung, die im Zuge der Schaffung des EU-Binnenmarktes für die Harmonisierung von technischen Arbeitsschutznormen europaweit zuständig ist, geltend zu machen. Sie soll weiter den in Deutschland vorhandenen Arbeitsschutzsachverständigen bündeln, eine einheitliche deutsche Arbeitsschutzfachmeinung herausarbeiten und diese über das DIN in die europäische Normungsarbeit einbringen. Mitglieder der Kommission sind die Sozial-

partner, das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, die Berufsgenossenschaften sowie das DIN. Die Finanzierung der Geschäftsstelle der Kommission erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung und durch die Berufsgenossenschaften. Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Expertisen, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.

684 07 -175	Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	2 000 [3 912]	1 000 [1 956]	[-] -
----------------	---------------------------------------	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

687 01 -022	Beiträge an internationale Organisationen	22 849 [44 689]	24 505 [47 928]	[22 447] 43 903
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

687 03 -029	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	2 500 [4 890]	2 500 [4 890]	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 250 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2005 .

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind übertragbar.**

687 04 -236	Europäisches Jahr für Menschen mit Behinderungen	2 000 [3 912]		[ ]
----------------	--	------------------	--	-----

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.01 Förderung überregionaler Einrichtungen und von Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention (22 968) (34 000)  
 [(44 922)] [(66 498)]

Haushaltsvermerk  
 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11, 863 11 und 893 11.      2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. berufliche Rehabilitation.....	15 377
2. medizinische Rehabilitation.....	7 591
Zusammen.....	22 968

Der Bund fördert im Rahmen seiner Zuständigkeit überregionale Einrichtungen oder Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention nach Richtlinien des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 31. Juli 2000 (Bundesanzeiger Nr. 1553).

525 11 Aus- und Fortbildung (307) (307) (379)  
 -252 [600] [600] 741

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 300 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 200 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 863 11 und 893 11.

684 11 Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse (2 556) (2 556) (2 930)  
 -252 [4 999] [4 999] 5 731

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 000 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 863 11 und 893 11.      2. Die Verwaltungskosten der Deutschen Ausgleichsbank für den Ausgleichsfonds dürfen aus dem Ansatz geleistet werden.

684 12 Modellprojekt Stiftung Haus der Behinderten (-) (3 580) (-)  
 -252 [-] [7 002] -

Erläuterungen

Aufstockung des Stiftungskapitals des "Gustav-Heinemann-Hauses" und Modernisierungskosten.

863 11 Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen (2 556) (2 556) (-)  
 -252 [4 999] [4 999] -

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 500 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€

1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 863 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11 und 893 11.

893 11 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	17 549 [34 323]	25 001 [48 898]	[25 730] 50 324
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 20 500 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 8 000 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 6 500 T€

Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11 und 863 11.

Tgr.02	Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	(-) [(-)]	(1 000) [(1 956)]	
--------	---	--------------	----------------------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach Art. 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Die Bundesregierung hat mit der Hohen Behörde besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.

Die Richtlinien gelten mit gewissen Modifikationen auch für Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks).

Die für die sozialen Hilfsmaßnahmen erforderlichen Mittel werden vom Bund und, soweit dies in Artikel 56 § 2 dieses Vertrages vorgesehen ist, von der Europäischen Union aufgebracht (vgl. Tit. 681 23).

681 21 -253	Anpassungsbeihilfen	- [-]	1 000 [1 956]	[23 878] 46 701
----------------	---------------------	----------	------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Beihilfen nach den zwischen der Hohen Behörde und der Bundesregierung vereinbarten

1. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62), zuletzt geändert am 1. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 29);

2. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger

Nr. 62) zuletzt geändert am 1. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 29);

3. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks), die von Maßnahmen im Sinne des Artikel 56 § 2 b des genannten Vertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62) zuletzt geändert am 1. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 29).

Die Beteiligung der Europäischen Union an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist bei Kap. 1102 Tit. 681 23 veranschlagt.

681 23 -253	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaften an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 07.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 23 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Die Einnahmen werden für 2003 auf 7,8 Mio. € geschätzt (vgl. Kap. 6006 Tit. 272 07). Ferner dürfen Ausgaben aus Ausgaberesten gem. § 45 BHO geleistet werden.

Tgr.03	Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit be-	(3 723) [(7 282)]	(3 728) [(7 291)]	
				darf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. 2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	3 557 [6 957]	3 562 [6 967]	[3 574] 6 997
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Betrieb - .....	50	3 557	3 562	3 574

882 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	166 [325]	166 [325]	[166] 325
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Investitionen - .....	50	166	166	166

Tgr.04	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	(306) [(598)]	(302) [(591)]	
--------	---	------------------	------------------	--

<b>412 41</b> -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	19 [37]	19 [37]	[18] 36
-----------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 49 -252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40 [78]	40 [78]	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

511 41 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 [25]	13 [25]	[13] 25
----------------	---	------------	------------	------------

514 41 -252	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 [35]	17 [33]	[11] 21
----------------	---	------------	------------	------------



1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 41 ( Titelgruppe 04 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
-------------	--------------	--------------

Pkw .....		1
davon personengebunden .....		1

Haltung von Fahrzeugen

526 42 -252	Sachverständige	25 [49]	25 [49]	[15] 30
527 41 -252	Dienstreisen	38 [74]	38 [74]	[16] 31
542 41 -013	Öffentlichkeitsarbeit	145 [284]	145 [284]	[89] 173
547 41 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 [10]	5 [10]	[2] 4
811 41 -252	Erwerb von Fahrzeugen	3 [6]	- [-]	[-] -
<b>Tgr.05</b>	<b>Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF)</b>	<b>(2 920)</b> <b>[(5 711)]</b>	<b>(-)</b> <b>[(-)]</b>	

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.

**3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

Erläuterungen

1. Der Europäische Sozialfonds (Art. 123 f EG-Vertrag) fördert innerhalb der Europäischen Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes eingesetzt. Der Fonds beteiligt sich an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele in den alten Bundesländern mit höchstens 50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten.

Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 1 690 Mio. € geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 710 Mio. €. Deren Umsetzung erfolgt zum weitaus größten Teil durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.

2. Durch das BMA wird aus den Mitteln des ESF u. a. das Programm XENOS finanziert.

Die Bundesregierung misst der Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sowie von Gewalt und Intoleranz sehr große politische Bedeutung zu. Sie hat zu diesem Zweck ein Aktionsprogramm zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit beschlossen.

3. Durch das BMA wird ebenfalls aus den Mitteln des ESF die Gemeinschaftsinitiative EQUAL finanziert. Diese hat die transnationale Zusammenarbeit bei der Förderung neuer Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt zum Ziel und ist Teil der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates Berlin 1999.

Für das Jahr 2003 werden ESF-Mittel, die über Kap. 6006 Tit. 272 02 an andere öffentliche Körperschaften weitergeleitet werden, in Höhe von 1,470 Mio. € erwartet. Davon entfallen auf die Programme:

1. ESF-BA-Programm	260 Mio. €
2. JusoPro	200 Mio. €
3. Cast	25,5 Mio. €
4. ESF-Programme der Länder	980 Mio. €.

Die Mittel werden weitergeleitet an:

1. Bundesanstalt für Arbeit	rd. 490 Mio. €
2. Länder	980 Mio. €

Für den Bund werden für das Jahr 2003 ESF-Mittel in Höhe von rd. 220 Mio. € erwartet. Davon entfallen auf die Programme:

1. EQUAL	140 Mio. €
2. XENOS	22 Mio. €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

- |                         |             |   |
|-------------------------|-------------|---|
| 3. LOS (BMFSFJ)         | 6 Mio. €    | Für das Jahr 2003 werden ESF-Mittel im Rahmen der technischen Hilfe in Höhe von 4,4 Mio. € erwartet, die als zweckgebundene Einnahme bei Kap. 6006 Tit. 272 02 verbucht werden. |
| 4. Programme des BMBF   | 34 Mio. €   |   |
| 5. Programme des BMFSFJ | 12,7 Mio. € |   |
4. Die nationalen Kofinanzierungsmittel für die technische Hilfe sind ab dem Haushaltsjahr 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst.

**686 51** Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds - [ ]  
-253 [-]

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.**

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind alle zur technischen Hilfe gehörenden Ausgaben, auch soweit es sich nicht um Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland handelt, soweit nicht nach Kap. 6006 Tit. 272 02 zweckgebundene Mehreinnahmen zur Leistung von Mehrausgaben bei anderen Titeln dienen.

**686 52** Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem 2 170 [ ]  
-252 Europäischen Sozialfonds finanzierten Gemeinschaftsinitiative [4 244]

Verpflichtungsermächtigung..... 920 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2006 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	686 04	920	685

**686 53** Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durch- 750 [ ]  
-254 führung der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finan- [1 467]  
zierten "Initiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2006 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
  2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.
- Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-**

**grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Jahren eingehen, nicht mehr zu Leistungen von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	686 03	630	256

1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.07	Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	(2 567) [(5 021)]	(2 567) [(5 021)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.		2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	
	Erläuterungen			
	Mit der dynamischen Weiterentwicklung der Arbeitswelt ist auch die Veränderung der Bedingungen, Belastungen und Beanspruchungen der Beschäftigten bei der Arbeit in nahezu allen Beschäftigungsbereichen verbunden. Durch die moderne Arbeitsschutzgesetzgebung sind die Arbeitgeber zudem zu mehr eigenverantwortlichem Handeln aufgerufen.		An diese Entwicklung knüpft die Förderung von Modellprojekten an. Durch beispielhafte Modelllösungen in bestimmten Schwerpunktbereichen des Arbeitsschutzes soll möglichen Fehlentwicklungen im Arbeitsschutz entgegengewirkt und so zur Schaffung gesundheitlicher Arbeitsbedingungen und zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen beigetragen werden.	
526 72	Sachverständige	10 [20]	10 [20]	[-] -
684 71	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 223 [2 392]	1 223 [2 392]	[2 473] 4 836
	Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 200 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 200 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 200 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71.			
893 71	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 334 [2 609]	1 334 [2 609]	[336] 656
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 500 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 71.			
<b>Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel</b>				
686 03	Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durchführung der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten "Initiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"		630 [1 232]	[256] 500

<b>Abschluss des Kapitels 1102</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 500	3 500
Übrige Einnahmen .....	21 000	21 000
Gesamteinnahmen.....	24 500	24 500
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	59	59
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 866	7 765
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	252 860	253 792
Ausgaben für Investitionen .....	21 608	29 057
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	282 393	290 673

1103

**Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

### Vorbemerkung

Die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung in Wilhelmshaven wurde nach der Überführungsverordnung vom 14. März 1951 mit Wirkung vom 1. April 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen.

Sie ist Bundesoberbehörde mit begrenzter Selbstverwaltung durch Vertreterversammlung und Vorstand, die entsprechend den für die eigenständigen, rechtsfähigen Träger der Sozialversicherung geltenden Vorschriften gebildet werden.

Die Bundesausführungsbehörde erledigt nach §§ 115, 125 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) die Aufgaben des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung auf den Gebieten der allgemeinen, der landwirtschaftlichen und der See-Unfallversicherung.

Sie gewährt Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung und nimmt seit dem 1. Juli 2001 die Aufgaben der Künstlersozialversicherung (Künstlersozialkasse) wahr.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -211	Vermischte Einnahmen	2 255 [4 410]	7 [14]	[8] 15
----------------	----------------------	------------------	-----------	-----------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 412 01 -211	Kosten der Organe	35 [68]	35 [68]	[35] 68
------------------	-------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 31 SGB IV werden bei jedem Träger der Sozialversicherung als Selbstverwaltungsorgane eine Vertreterversammlung und ein Vorstand gebildet. Soweit die Unfallversicherung durch Ausführungsbehörden durchgeführt wird, sind entsprechende Organe nach den Vorschriften des Gesetzes zu bilden

(§ 31 Abs. 5 SGB IV). Nach § 41 SGB IV erstattet der Versicherungsträger den Mitgliedern dieser Organe ihre baren Auslagen und leistet Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst; außerdem kann er einen Pauschbetrag für Zeitaufwand gewähren.

F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 608 [3 145]	1 608 [3 145]	[1 932] 3 779
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	51 [100]	51 [100]	[33] 65
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 7 186 7 186 [9 264]  
-211 [14 055] [14 055] 18 119

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten.....	6 855
- Auszubildenden.....	331
Zusammen.....	7 186

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 184 184 [206]  
-211 [360] [360] 403

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 132 132 [-]  
-211 [258] [258] -

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 18 18 [26]  
-211 [35] [35] 52

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	18

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 308 308 [330]  
-211 [602] [602] 646

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	72
2. Kommunikation.....	164
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	72
Zusammen.....	308

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 26 26 [34]  
-211 [51] [51] 67

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen.....	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	26

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	11	9

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	117	117	[203]
-211		[229]	[229]	396

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	30
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	43
4. Privater Dienstleister .....	-
5. Sonstiges .....	14
Zusammen .....	117

Für

- verwaltungseigenes Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 900 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- verwaltungseigene Liegenschaften (Berlin, Mainz) mit insgesamt 805 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- Grundlast für die Energieversorgung der Liegenschaft "Gökerstr. 14".

F 518 01	Mieten und Pachten	31	31	[27]
-211		[61]	[61]	53

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46	46	[86]
-211		[90]	[90]	168

F 525 01	Aus- und Fortbildung	199	199	[312]
-211		[389]	[389]	609

F 527 01	Dienstreisen	49	49	[131]
-211		[96]	[96]	256

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	6	6	[28]
-211		[12]	[12]	54

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	7	7	[19]
-211		[14]	[14]	38

Erläuterungen

Für die Veröffentlichung des Jahresberichts der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 01	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	651	632	[624]
-211		[1 273]	[1 236]	1 221

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	5	[-]
-211		[10]	[10]	-

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen	18 [35]	- [-]	[68] 133
F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	36 [70]	36 [70]	[42] 82
F 863 01 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Haushaltsvermerk Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.	- [-]	- [-]	[-] -

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(536) [(1 048)]	(536) [(1 048)]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 T€			
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	162 [317]	162 [317]	[202] 395
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	66 [129]	66 [129]	[74] 145
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung	35 [68]	35 [68]	[70] 138
F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 [2]	1 [2]	[98] 191
F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	272 [532]	272 [532]	[1 013] 1 982

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	72
1.2 Software.....	100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	100
Zusammen.....	272

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

712 01 -211	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	[546] 1 069
----------------	---	----------	----------------



1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

<b>Abschluss des Kapitels 1103</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 255	7
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>2 255</b>	<b>7</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	9 214	9 214
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 053	1 053
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	651	632
Ausgaben für Investitionen .....	331	313
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>11 249</b>	<b>11 212</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1103</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	9 214	9 214
Aus Hauptgruppe 5.....	1 053	1 053
Aus Hauptgruppe 7.....	5	5
Aus Hauptgruppe 8.....	326	308
<b>Insgesamt.....</b>	<b>10 598</b>	<b>10 580</b>

**Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

**Vorbemerkung**

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 errichtet worden. Die Bundesanstalt hat einen Sitz in Berlin und Außenstellen in Dresden, Bremen und Chemnitz. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 hat sie das Gesundheitsdatenarchiv der Wismut GmbH übernommen. Sie untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

Die Bundesanstalt unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in allen Fragen des Arbeitsschutzes, einschließlich des medizinischen Arbeitsschutzes.

Sie beobachtet und analysiert die Arbeitssicherheit, die Gesundheitssituation und die Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen. Sie entwickelt Problemlösungen unter Anwendung sicherheitstechnischer, ergonomischer und sonstiger arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse. Zur Erfüllung dieser Aufgaben forscht sie im notwendigen Umfang selbst oder vergibt Forschungsaufträge an Dritte.

Die Bundesanstalt fördert die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse, Grundsätze und Lösungsvorschläge in der Praxis u. a. durch Veröffentlichung von Informationsmaterialien und Berichten, Mitarbeit bei der Regelsetzung, Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bundesanstalt betreibt eine Deutsche Arbeitschutzausstellung (DASA) als ständige Einrichtung.

Die Bundesanstalt ist Anmeldestelle nach dem Chemikaliengesetz sowie Zulassungsbehörde für Biozidprodukte nach dem Biozidgesetz und von der Bundesregierung auch als Bewertungsstelle bestimmt. Sie nimmt die ihr nach dem Gerätesicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie ist deutsches Zentrum der Internationalen Dokumentationszentrale für Arbeitsschutz (CIS) beim Internationalen Arbeitsamt in Genf.

Die Bundesanstalt führt die Sekretariate der errichteten Sachverständigenausschüsse im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben unterhält die Bundesanstalt Laboratorien, eine öffentliche Fachbibliothek mit Standorten in Berlin und Dortmund sowie Dokumentationseinrichtungen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte	614 [1 201]	614 [1 201]	[511] 1 000
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen bis zur Höhe von 40 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 - ohne Titelgr. 01 bis 03.**

Erläuterungen

Nach dem Chemikaliengesetz sind für Amtshandlungen nach diesem Gesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften Kosten (Gebühren und Auslagen) zu erheben.

Für die Anmeldestelle "Biozidgesetz" werden 2003 Einnahmen in Höhe bis zu 300 T€ erwartet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Chemikaliengesetz .....	614
2. Biozidgesetz .....	-
Zusammen.....	614

119 99 -254	Vermischte Einnahmen	550 [1 076]	552 [1 080]	[593] 1 159
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.</p> <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.</p> | <p>3. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 21.</p> <p>4. Die Erläuterungen sind verbindlich.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter.....	399
2. Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen und Seminaren für Fachkräfte für Arbeitssicherheit/med. Arbeitsschutz.....	35
3. Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Forschungsanwendung.....	50
4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation.....	15
5. Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung.....	10
6. Sonstige Einnahmen.....	41
Zusammen.....	550

124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40 [78]	35 [68]	[75] 146
----------------	---	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	36
Zusammen.....	40

132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	8 [16]	[3] 6
----------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.

**Übrige Einnahmen**

282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	- [-]	- [-]	[5] 9
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[-] 367
----------------	--	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch **Tit. 547 11**.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 - ohne Titelgr. 01 bis 03 - dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 -Nr. 2 der Erläuterungen**

**Personalausgaben**

F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 660 [9 114]	4 573 [8 944]	[4 957] 9 695
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -254	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	80 [156]	90 [176]	[37] 73
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende	12 [23]	12 [23]	[13] 25
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -254	Vergütungen der Angestellten	17 231 [33 701]	17 231 [33 701]	[16 725] 32 711
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	139
- tariflichen Angestellten .....	16 840
- Auszubildenden .....	251
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	17 231

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 590 [3 110]	1 590 [3 110]	[1 565] 3 061
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 300 [2 543]	1 376 [2 691]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Die Mittel dienen u. a. zur Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

F 453 01 -254	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40 [78]	40 [78]	[29] 57
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	25
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	40

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	799 [1 563]	799 [1 563]	[770] 1 507
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	288
2. Kommunikation.....	307
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	204
Zusammen.....	799

F 514 01 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	70 [137]	78 [153]	[64] 125
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	58
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	12
3. Verbrauchsmittel.....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	70

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	10	
Lkw.....	2	
Anhänger.....	1	
Transporter.....	1	
Kleintraktor/Multicar.....	3	
Zusammen.....	17	

F 517 01 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 571 [3 073]	1 272 [2 488]	[3 768] 7 369
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	290
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	325
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	450

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Privater Dienstleister.....	-
5. Sonstiges.....	506
Zusammen.....	1 571

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 720 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	214	192	[224]
-254		[419]	[376]	439

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	99
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	115
Zusammen.....	214

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300	300	[357]
-254		[587]	[587]	699

F 525 01	Aus- und Fortbildung	90	61	[62]
-254		[176]	[119]	121

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	5	6	[-]
-254		[10]	[12]	1

F 526 02	Sachverständige	110	112	[90]
-254		[215]	[219]	177

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständigengutachten	
1.1 Durchführung des Chemikaliengesetzes.....	5
1.2 Eigenforschung und Forschungsanwendung.....	20
1.3 Normung.....	20
2. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit.....	65
Zusammen.....	110

Die Sachverständigen erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar und Reisekostenvergütungen.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	41	41	[41]
-254		[80]	[80]	80

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat.....	8
2. Fachausschüsse des Beirats.....	2
3. Betriebssicherheitsausschuss.....	7
4. Ausschuss für technische Arbeitsmittel (AtA).....	1
5. Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS).....	11
6. Arbeitskreis zur Forschungsbegleitung (Schwerpunktthema "Lärm").....	-
7. Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe.....	10
8. Ausschuss für Sicherheit und Gesundheitsschutz.....	2
Zusammen.....	41

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM														
F 527 01 -254	Dienstreisen Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	320 [626]	317 [620]	[380] 743														
F 539 99 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	126 [246]	126 [246]	[243] 475														
F 543 01 -254	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk <b>1. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.</b>	481 [941]	481 [941]	[506] 989														
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.																	
	Erläuterungen Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.																	
F 544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 750 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 425 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 325 T€ Haushaltsvermerk <b>1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</b> <b>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-</b>	4 500 [8 801]	4 459 [8 721]	[4 378] 8 562														
	tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. <b>3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.</b>																	
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Analyse, Bewertung und Minimierung von Gefährdungen .....</td> <td>1 350</td> </tr> <tr> <td>2. Aufklärung und Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen</td> <td>486</td> </tr> <tr> <td>3. Gestaltung von Arbeit und Technik .....</td> <td>1 890</td> </tr> <tr> <td>4. Qualität und Effizienz im Arbeits- und Gesundheitsschutz ....</td> <td>519</td> </tr> <tr> <td>5. Erstellung und Herausgabe von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen.....</td> <td>255</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>4 500</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Analyse, Bewertung und Minimierung von Gefährdungen .....	1 350	2. Aufklärung und Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	486	3. Gestaltung von Arbeit und Technik .....	1 890	4. Qualität und Effizienz im Arbeits- und Gesundheitsschutz ....	519	5. Erstellung und Herausgabe von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen.....	255	Zusammen.....	4 500			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Analyse, Bewertung und Minimierung von Gefährdungen .....	1 350																	
2. Aufklärung und Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	486																	
3. Gestaltung von Arbeit und Technik .....	1 890																	
4. Qualität und Effizienz im Arbeits- und Gesundheitsschutz ....	519																	
5. Erstellung und Herausgabe von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen.....	255																	
Zusammen.....	4 500																	
F 545 01 -254	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk <b>1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</b> <b>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen</b>	576 [1 127]	568 [1 111]	[593] 1 160														
	<b>ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b> <b>3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Seminarkonzeptionen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</b>																	
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>2. Personentests für Forschungszwecke .....</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen .....</td> <td>140</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit	36	2. Personentests für Forschungszwecke .....	15	3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen .....	140									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit	36																	
2. Personentests für Forschungszwecke .....	15																	
3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen .....	140																	

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 545 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Entwicklung und Durchführung von Seminaren und Informationsveranstaltungen, Erfahrungsaustausch, Fachgesprächen, Workshops, BAuA-Informationstagungen für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärztinnen und Betriebsärzte, Betriebsleitungen, Betriebsräte, Konstrukteurinnen und Konstrukteure sowie sonstige mit der Gestaltung von Arbeitsplätzen befasste Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in Betrieben, Verwaltungen, Gewerkschaften, Verbänden usw. ....	375
5. Sonstiges .....	10
Zusammen .....	576

Ausgaben der lfd. Nr. 3 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 02 -254	Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt	66 [129]	66 [129]	[36] 70
----------------	---	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Aktion "Das Sichere Haus" - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e. V. aus Kap. 1104 Tit. 684 02	18,61	56 56	56 56	26 26
----	---	-------	----------	----------	----------

**Projektförderung**

2.	Projektförderung		10	10	10
----	------------------	--	----	----	----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			66	66	36
Summe Tit. 684 02			66	66	36

Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich.

Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

686 01 -254	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen	4 [8]	4 [8]	[3] 6
----------------	---	----------	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400 [782]	400 [782]	[333] 652
712 02 -254	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	1 740 [3 403]	[1 367] 2 673





Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Die DASA ist eine Lehrschau, in der durch moderne didaktische Mittel einem Fach- und Laienpublikum praxisnah Entwicklung und Probleme des Arbeitsschutzes vermittelt werden. Arbeitsschutzprobleme sollen in ihrer Entwicklung und heutigen Be-

deutung anschaulich gemacht und Lösungsmöglichkeiten demonstriert werden. Die DASA soll ferner die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis aktiv unterstützen. In der DASA sind 76 Beschäftigte tätig.

511 21 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51 [100]	51 [100]	[40] 79
----------------	---	-------------	-------------	------------

514 21 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	77 [151]	77 [151]	[72] 142
----------------	---	-------------	-------------	-------------

517 21 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	100
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf) .....	221
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	250
4. Sonstiges .....	429
Zusammen .....	1 000

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 20 417 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

532 21 -254	Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen	300 [587]	300 [587]	[443] 866
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerb und Herstellung von Ausstellungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes .....	200
2. Wartung, Reparaturen, Transporte, Einlagerungs- und Inbetriebnahmekosten .....	90
3. Restaurierung .....	10
Zusammen .....	300

532 22 -254	Aufsichtspersonal	1 100 [2 151]	1 100 [2 151]	[-] -
----------------	-------------------	------------------	------------------	----------

532 23 -254	Kosten für Planung und Gestaltung	818 [1 600]	818 [1 600]	[763] 1 492
----------------	-----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung ..... 300 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 23 ( Titelgruppe 02 ) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dauerausstellung .....	300
2. Wechselausstellungen .....	518
Zusammen.....	818

Ausgaben der lfd. Nr. 2 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesuchern geleistet werden.

543 21 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	562 [1 099]	562 [1 099]	[562] 1 100
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstellungsvorbereitende Lernmittel (Schülerheft) .....	256
2. Ausstellungsaktivitäten, Marketing und Werbung, Sonderveranstaltungen/Bewirtungskosten .....	205
3. Kosten Versandaktivitäten .....	31
4. Ausstellungsbegleitende Informationsmaterialien .....	70
Zusammen.....	562

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

812 21 -254	Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	511 [999]	511 [999]	[95] 186
----------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Erneuerung des akustischen Führungssystems.....**

**683 - 428 - 255 - -**

Tgr.03	Durchführung fachlicher Aufgaben	(853) [(1 668)]	(853) [(1 668)]	
--------	----------------------------------	--------------------	--------------------	--

Erläuterungen

Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).

F 511 31 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	246 [481]	246 [481]	[124] 242
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	102

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	144
Zusammen.....	246

F 539 39 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [39]	20 [39]	[-] -
------------------	--------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen  
Ausgaben für Eigenforschung

F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	587 [1 148]	587 [1 148]	[132] 258
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 445) [(2 826)]	(1 266) [(2 476)]	
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	--

Erläuterungen  
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 193 T€

F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	358 [700]	357 [698]	[443] 867
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	1 [2]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung	50 [98]	36 [70]	[20] 40
------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	290 [567]	172 [336]	[12] 23
------------------	--	--------------	--------------	------------

F 812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	747 [1 461]	700 [1 369]	[381] 745
------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	141
1.2 Software.....	175
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	428
2.2 Software.....	3
Zusammen.....	747

<b>Abschluss des Kapitels 1104</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 209	1 209
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 209</b>	<b>1 209</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	25 102	25 101
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 285	13 772
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	70	70
Ausgaben für Investitionen .....	2 665	4 367
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>42 122</b>	<b>43 310</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1104</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	25 102	25 101
Aus Hauptgruppe 5.....	10 377	9 659
Aus Hauptgruppe 7.....	400	400
Aus Hauptgruppe 8.....	1 754	1 716
<b>Insgesamt.....</b>	<b>37 633</b>	<b>36 876</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesarbeitsgericht

### Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. Nov. 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Abs. 1 Arbeitsgerichtsgesetz). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesar-

beitsgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	500 [978]	511 [999]	[447] 874
	Erläuterungen			
	Gerichtskosten nach § 12 des Arbeitsgerichtsgesetzes in Verbindung mit dem Gerichtskostengesetz und Schreibgebühren für Urteilsabschriften nach der Justizverwaltungskostenordnung.			
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	40 [78]	51 [100]	[46] 89

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	70 [137]	70 [137]	[65] 127
	Erläuterungen			
	Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.			
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	3 200 [6 259]	5 200 [10 170]	[4 705] 9 202
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	515 [1 007]	515 [1 007]	[446] 872
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

**1105  
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 1 300 2 300 [1 965]  
-054 [2 543] [4 498] 3 844

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der  
- tariflichen Angestellten ..... 1 234  
- Auszubildenden ..... 66  
Zusammen ..... 1 300

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 400 400 [320]  
-054 [782] [782] 626

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 132 132 [-]  
-054 [258] [258] -

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 700 767 [543]  
-054 [1 369] [1 500] 1 062

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen ..... 300  
2. Umzugskostenvergütungen ..... 400  
Zusammen ..... 700

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 380 380 [342]  
-054 [743] [743] 668

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf ..... 270  
2. Kommunikation ..... 90  
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände ..... 20  
4. Sonstiges ..... -  
Zusammen ..... 380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9 [18]	14 [27]	[5] 9
------------------	---	-----------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
3. Verbrauchsmittel .....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	9

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	1	2
davon personengebunden .....	1	1

F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	800 [1 565]	800 [1 565]	[617] 1 206
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	70
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	50
4. Private Dienstleister .....	400
5. Sonstiges.....	180
Zusammen.....	800

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Erfurt.

F 518 01 -054	Mieten und Pachten	90 [176]	90 [176]	[83] 162
------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	123 [241]	123 [241]	[7] 14
------------------	--	--------------	--------------	-----------

F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	46 [90]	41 [80]	[26] 51
------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	11 [22]	11 [22]	[8] 16
------------------	-------------------------------	------------	------------	-----------

F 527 01 -054	Dienstreisen	25 [49]	25 [49]	[17] 33
------------------	--------------	------------	------------	------------

F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	74 [145]	63 [123]	[155] 302
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 60 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .



**1105  
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	23 [45]	23 [45]	[-] -
F 712 01 -054	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[831] 1 625

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau des Dienstgebäudes des Bundesar-  
beitsgerichts in Erfurt..... 46 753 43 644 - 501 - -

F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	26 [51]	26 [51]	[90] 176

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(380) [(743)]	(324) [(634)]	
Erläuterungen				
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 T€				
F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	140 [274]	140 [274]	[124] 242
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung	17 [33]	17 [33]	[11] 22
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	147 [288]	91 [178]	[36] 69
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	76 [149]	76 [149]	[69] 134

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	-
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	76
2.2 Software.....	-
Zusammen.....	76

<b>Abschluss des Kapitels 1105</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	540	562
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>540</b>	<b>562</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	6 317	9 384
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 862	1 795
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	125	125
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>8 304</b>	<b>11 304</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1105</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	6 317	9 384
Aus Hauptgruppe 5.....	1 862	1 795
Aus Hauptgruppe 7.....	23	23
Aus Hauptgruppe 8.....	102	102
<b>Insgesamt.....</b>	<b>8 304</b>	<b>11 304</b>

**1106  
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundessozialgericht

### Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundessozialgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus dem Bereich der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der Künstlersozialversicherung, der Vertragsarzt- und Vertragszahnarztrechts, der Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts sowie des Erziehungsgeld- und Kindergeldrechts, außerdem im ersten und letzten Rechtszug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtli-

cher Art zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen verschiedenen Ländern sowie teilweise über Streitigkeiten aus dem sozialen Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht.

Es sind 13 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SGG), die in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden (Präsidentin oder Präsident oder Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter), zwei be-rufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern entscheiden. 2 Vorsitzende Richterinnen oder Richter führen in jeweils 2 Senaten den Vorsitz.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	500 [978]	261 [510]	[238] 465
	Erläuterungen			
	Gerichtsgebühren nach § 184 SGG i. V. m. der Verordnung über die Höhe der gem. § 184 SGG zu entrichtenden Gebühr, Schreibauslagen und sonstige Auslagen für Presseinformationen und Urteilsabschriften nach § 4 des Gerichtskostengesetzes			und Erstattungen von Ausgaben nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe gem. § 130 Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	5 [10]	9 [18]	[11] 21

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	56 [110]	56 [110]	[36] 71
	Erläuterungen			
	Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.			
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	6 979 [13 650]	6 979 [13 650]	[6 768] 13 237
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	614 [1 201]	614 [1 201]	[496] 971												
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen	2 606 [5 097]	2 606 [5 097]	[2 364] 4 624												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten .....</td> <td>2 506</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden .....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>2 606</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten .....	2 506	- Auszubildenden .....	100	Zusammen.....	2 606					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- tariflichen Angestellten .....	2 506															
- Auszubildenden .....	100															
Zusammen.....	2 606															
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter  Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Anteile zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	934 [1 827]	934 [1 827]	[894] 1 748												
F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	123 [241]	123 [241]	[-] -												
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen  Erläuterungen	90 [176]	90 [176]	[71] 139												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>72</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>18</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>90</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	72	2. Umzugskostenvergütungen.....	18	Zusammen.....	90							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	72															
2. Umzugskostenvergütungen.....	18															
Zusammen.....	90															
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>																
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände  Erläuterungen	521 [1 019]	521 [1 019]	[536] 1 048												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf .....</td> <td>421</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>521</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf .....	421	2. Kommunikation.....	80	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	20	4. Sonstiges.....	-	Zusammen.....	521			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf .....	421															
2. Kommunikation.....	80															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	20															
4. Sonstiges.....	-															
Zusammen.....	521															
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 [25]	13 [25]	[7] 14												

**1106  
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
3. Verbrauchsmittel .....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	13

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	2	2
davon personengebunden .....	1	1

<b>F 517 01</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	435	435	[372]
-054		[851]	[851]	727

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	60
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	80
4. Sonstiges.....	195
Zusammen.....	435

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 18 340 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	9	9	[13]
-054		[18]	[18]	25

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	125	138	[52]
-054		[244]	[270]	102

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	62	49	[37]
-054		[121]	[96]	72

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	60	77	[30]
-054		[117]	[151]	59

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	25	25	[11]
-054		[49]	[49]	21

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	18	18	[143]
-054		[35]	[35]	280

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b>	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26	26	[-]
-054		[51]	[51]	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

712 02 Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall 5 000 300 [-]  
-054 [9 779] [587] -

Verpflichtungsermächtigung..... 22 500 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 8 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 8 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 6 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Modernisierung des Dienstgebäudes des Bun-  
dessozialgerichts in Kassel einschl. Herrichtung  
der Ausweichquartiere ..... 27 500 5 000 22 500 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - [-]  
-054 [-] [-] -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 26 26 [-]  
-054 [51] [51] -

### Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (398) (381)  
[(778)] [(745)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 118 118 [67]  
-054 [231] [231] 132

F 525 55 Aus- und Fortbildung 19 19 [16]  
-054 [37] [37] 31

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 60 43 [25]  
-054 [117] [84] 49

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 201 201 [148]  
-054 [393] [393] 290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	44
1.2 Software.....	15
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	71
2.2 Software.....	57
3. Sonstiges .....	14
Zusammen.....	201

<b>Abschluss des Kapitels 1106</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	505	270
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>505</b>	<b>270</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	11 402	11 402
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 465	1 465
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	5 253	553
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>18 120</b>	<b>13 420</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1106</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	11 402	11 402
Aus Hauptgruppe 5.....	1 465	1 465
Aus Hauptgruppe 7.....	26	26
Aus Hauptgruppe 8.....	227	227
<b>Insgesamt.....</b>	<b>13 120</b>	<b>13 120</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesversicherungsamt

### Vorbemerkung

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn ist als selbstständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtsgesetz errichtet worden. Es führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung.

Das BVA übt als Aufsichtsbehörde u. a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch u. a. die Durchführung des Risikostrukturausgleichs, die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung sowie die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung.

Bei dem Finanzausgleich der Träger der Rentenversicherung untereinander, bei den Finanzschätzungen in der Rentenversicherung, bei der Abwicklung der Bundeszuschüsse und der Erstattungen des Bundes, bei der Regelung des Verhältnisses zur Deutschen Post AG (Postrentendienst) sowie bei Fragen der Datenverarbeitung und Automation wirkt das BVA entscheidend mit.

Das BVA ist zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte/r" und führt die Verwaltungsgeschäfte des Prüfungsamtes nach der LAPO-geh. Dienst/SV. Außerdem fungiert es als Geschäftsstelle für die Kommission nach dem Versorgungsruhen- und Entschädigungsrentengesetz.

Außerdem ist es zuständig für die Zahlung des Mutterchaftsgeldes nach § 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz und im Auftrag des BMVEL für die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	744	744	[-]
-314		[1 455]	[1 455]	-

#### Erläuterungen

Gebühreneinnahmen für die Zertifizierung von Disease-Managementprogrammen im Rahmen des Risikostrukturausgleiches.

119 99	Vermischte Einnahmen	30	309	[34]
-211		[59]	[604]	66

#### Erläuterungen

Es handelt sich u. a. um Einnahmen aus Kostenerstattungen von landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern für die Prüftätigkeit des Bundesversicherungsamtes.

#### Übrige Einnahmen

236 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben	5	5	[21]
-211		[10]	[10]	41

#### Erläuterungen

Erstattung der Kosten für Vermögensverwaltungen auf Grund des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes sowie Kostenerstattung durch die Länder für den Verwaltungsaufwand, der dem Bundesversicherungsamt durch die Abführung von Rentenversi-

cherungsbeiträgen für Empfänger von Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes entsteht.

236 02	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen	31	31	[10]
-211		[61]	[61]	20



**1107  
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 236 02

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:  
532 02.

Erläuterungen

Nach § 28 der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung sind beim Bundesversicherungsamt Prüfungskommissionen gebildet worden, die die Studierenden

an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Sozialversicherung für den gehobenen nichttechnischen Dienst prüfen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Versicherungsträgern erstattet (vgl. Tit. 532 02).

236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	13 529 [26 460]	13 808 [27 006]	[9 434] 18 451
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Titelgruppe 03 .....	9 962
2. Versorgungszuschlag in Höhe von 30 v. H. der Dienstbezüge der Planbeamtinnen und -beamten .....	1 621
3. Anteilige Gemeinkosten .....	1 946
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	13 529

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem Bundesversicherungsamt nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit

und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

236 04 -314	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger und Verbände	278 [544]		[ ]
----------------	---	--------------	--	-----

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachkosten.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

**Personalausgaben**

F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 580 [14 825]	7 337 [14 350]	[6 177] 12 082
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	358 [700]	358 [700]	[373] 729
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -211	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	102 [199]	102 [199]	[67] 131
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 03

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten	5 416 [10 593]	7 087 [13 861]	[5 140] 10 053
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	5 240
- Auszubildenden .....	176
Zusammen .....	5 416

F 426 01 -211	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	284 [555]	284 [555]	[226] 443
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	166 [325]	166 [325]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 453 01 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	231 [452]	153 [299]	[888] 1 738
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	181
2. Umzugskostenvergütungen .....	50
Zusammen .....	231

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400 [782]	314 [614]	[319] 625
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf .....	200
2. Kommunikation .....	150
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	50
Zusammen .....	400

F 514 01 -211	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 [35]	14 [27]	[31] 60
------------------	---	------------	------------	------------

1107

Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	17
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel .....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	18

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 300 284 [285]  
-211 [587] [555] 557

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	82
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	49
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	160
4. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	300

Für verwaltungseigene Gebäude (Berlin und Bonn) und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 15 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 71 135 [-]  
-211 [139] [264] -

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 8 8 [1]  
-211 [16] [16] 1

F 525 01 Aus- und Fortbildung 85 72 [198]  
-211 [166] [141] 387

F 526 02 Sachverständige 60 31 [15]  
-211 [117] [61] 28

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständigengutachten nach SGB V, § 137 g sowie für Sachverständigengutachten für Bauunterlagen der Sozialversicherungsträger.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 26 26 [15]  
-211 [51] [51] 30

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss (Aufgaben: § 58 BBiG).....	14
2. Ausbildungsberatung (§ 45 Abs. 1 BBiG).....	12
Zusammen.....	26

F 527 01 Dienstreisen 227 205 [229]  
-211 [444] [401] 448

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

531 01 -229	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhengesetz und dem Entschädigungsrentengesetz	25 [49]	25 [49]	[18] 35
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung.....	20
2. Reisekosten einschl. Sitzungsgeld, Verdienstausfall und Auslagen .....	5
Zusammen.....	25

Gemäß § 1 des Versorgungsruhengesetzes können insbesondere Ansprüche auf Leistungen aus Sonder- oder Zusatzversorgungssystemen, auf Ehrenpensionen und -renten und auf Leistungen nach dem Fremdrechten zum Ruhen gebracht werden, wenn gegen den Berechtigten ein Strafverfahren wegen einer als Trägerin oder Träger eines Staatsamtes oder Inhaberin oder Inhaber einer politischen oder gesellschaftlichen Funktion begangenen Straftat gegen das Leben oder einer anderen schwerwiegenden Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit betrieben wird und die oder der Berechtigte sich dem Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entzieht.

Gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a bis c Entschädigungsrentengesetz (ERG) werden Entschädigungsrenten bewilligt, wenn die oder der Berechtigte am 30. April 1992 keine Ehren- oder Hinterbliebenenpension bezogen hat, obwohl sie oder er in der Zeit vom 1. März 1990 bis zum 2. Oktober 1990 als Verfolgte oder

Verfolgte anerkannt worden war oder ihr oder ihm eine solche Pension in rechtsstaatswideriger Weise vorenthalten oder entzogen wurde.

Gemäß § 5 Abs. 1 ERG sind Entschädigungsrenten nicht zu bewilligen, zu kürzen oder abzuerkennen, wenn die oder der Berechtigte oder diejenige oder derjenige, von dem sich die Berechtigung ableitet, rechtsstaatswiderig gehandelt oder in schwerwiegendem Maße seine Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer missbraucht hat.

Über das Ruhen entscheidet das Bundesversicherungsamt auf Vorschlag der nach § 3 des Versorgungsruhengesetzes eingesetzten Kommission. Dies gilt nach § 3 Abs. 3 Satz 1 und § 5 Abs. 2 ERG auch für die Bewilligung oder Kürzung bzw. Aberkennung von Entschädigungsrenten.

Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, die auf die Dauer von vier Jahren von der Bundesregierung berufen werden.

532 02 -211	Prüfungskosten	358 [700]	358 [700]	[235] 459
----------------	----------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. nach dem Berufsbildungsgesetz	
1.1 Zwischenprüfungen .....	37
1.2 Abschlussprüfungen .....	260
1.3 Prüfung der Ausbilderinnen und Ausbilder .....	10
1.4 Erfahrungsaustausch der Prüferinnen und Prüfer .....	20
2. für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Bundesdienst in der Rentenversicherung.....	31
Zusammen.....	358

F 539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	135 [264]	97 [190]	[62] 121
------------------	--------------------------------	--------------	-------------	-------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	55 [108]	5 [10]	[-] -
------------------	---	-------------	-----------	----------

F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen	19 [37]	19 [37]	[-] -
------------------	-----------------------	------------	------------	----------

F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150 [293]	41 [80]	[92] 180
------------------	---	--------------	------------	-------------

**1107  
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(9 962) [(19 484)]	(10 165) [(19 881)]											
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5. Erläuterungen Das Bundesversicherungsamt hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglie-			der. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung geregelt. Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für DV-technische Arbeitsmittel.										
422 31 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 402 [10 565]	5 721 [11 189]	[3 449] 6 745										
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
422 32 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	117 [229]	117 [229]	[78] 152										
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
422 33 -211	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	15 [29]	35 [68]	[8] 15										
	Erläuterungen Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.													
425 31 -211	Vergütungen der Angestellten	1 523 [2 979]	1 499 [2 932]	[1 412] 2 761										
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.													
427 39 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26 [51]	34 [66]	[-] -										
453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	318 [622]	78 [153]	[72] 140										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>257</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>318</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	257	2. Umzugskostenvergütungen.....	60	3. Sonstiges.....	1	Zusammen.....	318			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	257													
2. Umzugskostenvergütungen.....	60													
3. Sonstiges.....	1													
Zusammen.....	318													
459 39 -940	Vermischte Personalausgaben	243 [475]	194 [379]	[164] 320										

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

511 31 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	343 [671]	704 [1 377]	[208] 407
----------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	200
2. Kommunikation.....	100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	43
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	343

517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	154 [301]	139 [272]	[117] 229
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	21
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	70
4. Sonstiges.....	33
Zusammen.....	154

- a) Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 1 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.
- b) Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 400 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 31 -211	Mieten und Pachten	164 [321]	144 [282]	[118] 230
----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	140
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	24
Zusammen.....	164

519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31 [61]	160 [313]	[23] 45
----------------	--	------------	--------------	------------

525 31 -211	Aus- und Fortbildung	269 [526]	251 [491]	[119] 232
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk  
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

526 32 -211	Sachverständige	15 [29]	15 [29]	[54] 106
----------------	-----------------	------------	------------	-------------

527 31 -211	Dienstreisen	838 [1 639]	578 [1 130]	[458] 897
----------------	--------------	----------------	----------------	--------------

539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	39 [76]	31 [61]	[10] 20
----------------	--------------------------------	------------	------------	------------

711 31 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	35 [68]	5 [10]	[15] 30
----------------	---	------------	-----------	------------

**1107  
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	396 [775]	426 [833]	[76] 149
863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Haushaltsvermerk Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.  Erläuterungen 11 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge je bis zu 3 091 €.	34 [66]	34 [66]	[-5] -9
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik  Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 24 T€	(348) [(681)]	(391) [(765)]	
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	66 [129]	66 [129]	[69] 134
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	12 [23]	12 [23]	[-] -
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung	15 [29]	15 [29]	[15] 30
F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 [10]	5 [10]	[10] 19
F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software  Erläuterungen	250 [489]	293 [573]	[200] 391

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	90
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	100
2.2 Software.....	50
Zusammen.....	250

<b>Abschluss des Kapitels 1107</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	774	1 053
Übrige Einnahmen .....	13 843	13 844
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>14 617</b>	<b>14 897</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	21 781	23 165
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 664	3 689
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	939	823
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>26 384</b>	<b>27 677</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1107</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	14 137	15 487
Aus Hauptgruppe 5.....	1 428	1 284
Aus Hauptgruppe 7.....	55	5
Aus Hauptgruppe 8.....	419	353
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16 039</b>	<b>17 129</b>



1109

Förderung der Integration von Zuwanderern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Förderung der Integration von Zuwanderern

### Vorbemerkung

Die Integration von Zuwanderern mit dauerhafter Aufenthaltsperspektive ist eine bedeutsame gesellschaftspolitische Aufgabe. Der Bund stellt in diesem Kontext Mittel für die Informationsarbeit bereit, er fördert gene-

relle Betreuungsmaßnahmen und unterstützt die Sprachkursteilnahme von Zuwanderern mit Daueraufenthaltsstatus.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -253	Vermischte Einnahmen	40 [78]	40 [78]	[6] 12
----------------	----------------------	------------	------------	-----------

### Ausgaben

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -253	Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen	15 000 [29 337]	18 407 [36 001]	[18 105] 35 410
----------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse für Maßnahmen zur generellen Betreuung von Ausländerinnen und Ausländern mit einem auf Dauer ausgelegten Aufenthaltsstatus an Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der Bundesrepublik Deutschland: .....	14 488
2. Zuschüsse für Beratungs- und Informationsarbeit über Ausländerfragen und Rechte und Pflichten ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an die Gewerkschaften und selbständige Vereinigungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Bundesrepublik Deutschland mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung .....	512
Zusammen .....	15 000

Die Ausgaben sind vor allem für die Beschäftigung, Schulung und Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der genannten Organisationen bestimmt, denen im Bundesgebiet die Betreuung und Beratung obliegen.

684 02 -253	Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	10 500 [20 536]	11 392 [22 281]	[34 167] 66 824
----------------	-------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung .....	5 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren .....	500	T€

Förderung der Integration von Zuwanderern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 02

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Maßnahmen zur beruflichen Integration.....	7 620	5 744	9 225
2. Integration von ausländischen Frauen .....	1 000	2 045	4 222
3. Qualifizierung von Kursleiterinnen und Kursleitern.....	580	689	2 605
4. Hilfen für Wiedereingliederung von Ausländerinnen und Ausländern einschl. Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern und Rückkehrberatung .....	1 000	2 454	3 917
5. Informationsmaßnahmen .....	250	250	-
6. Sonstiges .....	50	210	1 204
Zusammen .....	10 500	11 392	21 173

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die soziale Eingliederung, insbesondere die Koordinierung und Förderung der beruflichen Bildung der Ausländerinnen und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus in Deutschland zu verbessern. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben im Zusammenhang mit der Rückkehr und der Rückeingliederung im Heimatland, Zuschüsse für die Durchführung von Maßnahmen im Ausland, wie Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Förderung

von Existenzgründungen mit dem Ziel der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ausbildung und Qualifizierung von Ausbilderinnen und Ausbildern, sowie für die Kosten geleistet werden, die nach Artikel 1 § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländerinnen und Ausländern bei der Beratung von rückkehrwilligen Ausländerinnen und Ausländern entstehen. Ebenso dürfen auch Ausgaben für binationale Ausbildungsprojekte geleistet werden.

684 03	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Koordinierungs-	-	-	[-]
-253	und Sondermaßnahmen	[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**Titelgruppen**

Tgr.02	Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen	(450) [(880)]	(384) [(751)]	
412 21	Aufwandsentschädigung für die Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen	19 [37]	19 [37]	[18] 36
	Erläuterungen			
	Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
427 29	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118 [231]	118 [231]	[-] -
511 21	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 [25]	13 [25]	[7] 14
514 21	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16 [31]	16 [31]	[7] 14

**1109**

**Förderung der Integration von Zuwanderern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	1	1
davon personengebunden .....	1	1

Haltung von Fahrzeugen

526 22	Sachverständige	58	46	[46]
-253		[113]	[90]	90

Erläuterungen

Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Lage der Ausländer in Deutschland.

527 21	Dienstreisen	70	65	[54]
-253		[137]	[127]	106

542 21	Öffentlichkeitsarbeit	146	100	[102]
-013		[286]	[196]	200

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7	7	[3]
-253		[14]	[14]	7

811 21	Erwerb von Fahrzeugen	3	-	[25]
-253		[6]	[-]	48

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation		614	[557]
-013			[1 201]	1 089

684 04	Förderung von Sprachkursen zur Integration von Zuwanderern		112 374	[-]
-253			[219 784]	-

**Abschluss des Kapitels 1109**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	40	40
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	137	137
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	310	861
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	25 500	142 173
Ausgaben für Investitionen .....	3	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>25 950</b>	<b>143 171</b>

**Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen**

**Vorbemerkung**

**Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen**

Der Bund trägt die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes. Gesetzliche Grundlagen der Leistungen sind

1. das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG -),
2. das Gesetz zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland,
3. das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland,
4. das Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen,
5. das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz),
6. das Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz),
7. das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer.

Außerdem trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 40 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Ver-

waltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

**Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen**

Der Bund trägt die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 25 bis 27 j des BVG, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen) zu 80 v. H. - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes, für das Saarland in Verbindung mit § 1 des Fünften Überleitungsgesetzes. Dies gilt auch für Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes. Die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes trägt der Bund in voller Höhe. In voller Höhe trägt der Bund auch die Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Beschädigte der Bundeswehr und Beschädigte des Zivildienstes sowie an deren Hinterbliebene. Die Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach dem OEG entstehen, trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 dieses Gesetzes zu 40 v. H. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -241	Vermischte Einnahmen	409 [800]	409 [800]	[186] 363
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**Übrige Einnahmen**

152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	77 [151]	77 [151]	[15] 29
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen  
Tilgungsbeträge und Zinsen aus den im Rahmen des Tit. 852 51 gewährten Darlehen.

**1110  
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie  
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen  Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 152 01.	3 579 [7 000]	3 579 [7 000]	[2 107] 4 120
232 02 -247	Erstattung von Ausgaben der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen  Erläuterungen Es handelt sich um die Erstattung von Kosten, die bei den Tit. 632 51 und 632 53 verbucht worden sind. Der Bund ist entsprechend den gesetzlich festgelegten Ausgabenanteilen auch an den Einnahmen beteiligt.	89 476 [175 000]	97 145 [189 999]	[120 047] 234 791
286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen  Erläuterungen Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 687 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.	153 [299]	153 [299]	[126] 247
<b>Ausgaben</b>				
Haushaltsvermerk Die Ausgaben, ohne Tit. 684 01, 684 02, 685 04, sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
632 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten  Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen rechtswidrigen Angriffes oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für die Hinterbliebenen einer oder eines Geschädigten. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	25 565 [50 001]	23 008 [45 000]	[17 058] 33 362
661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkaptalisierungsverfahren  Haushaltsvermerk Einnahmen sowie von den Versorgungsberechtigten zurückzuzahlende Rentenkaptalisierungsbeträge und Kapitalabfindungen fließen den Ausgaben zu.  Erläuterungen An die Stelle der Gewährung von Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff. des Bundesversorgungsgesetzes tritt auch im Jahre 2003 wieder die Rentenkaptalisierung nach dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung (Rentenkaptalisierungsgesetz - KOV). Die Kapitalisierung wird nach diesem Gesetz gegen Abtretung der Grundrenten von einem vom Bund beauftragten Kreditinstitut vorgenommen. Die dem Kreditinstitut durch die Rentenkaptalisierung entstehenden Kosten erstattet der Bund, soweit sie nicht aus den von den Versorgungsberechtigten an das Kreditinstitut abgetretenen Grundrenten gedeckt werden.	1 994 [3 900]	2 505 [4 899]	[-734] -1 435
671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen	1 300 [2 543]	1 550 [3 032]	[1 987] 3 887

**1110  
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie  
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 01

Haushaltsvermerk  
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes haben alle Beschädigten einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Den Trägern des Versehrtenleibesports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet.

671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung auf Grund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland	15 [29]	15 [29]	[15] 30
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland werden den Versorgungsberechtigten, die am 30. September 1961 nach der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene im Saarland versichert waren, bei freiwilliger Fortsetzung ihrer Versiche-

rungsverhältnisse die Beiträge erstattet, wenn und solange sie wegen der Höhe ihres Einkommens keinen Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz haben.

681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte	2 725 478 [5 330 572]	1 245 094 [2 435 192]	[1 388 777] 2 716 213
----------------	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1113 Tit. 636 25.

2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Versorgungsbezüge auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes, des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland und des Gesetzes zur Wiedergutmachung

nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland.

Am 31. Dezember 2001 wurden 347 000 Kriegsopfer und 402 000 Hinterbliebene von Kriegsopfern gezählt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschädigte.....	1 092 897
2. Witwen und Witwer .....	1 600 149
3. Waisen .....	31 547
4. Eltern.....	885
Zusammen.....	2 725 478

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 02	1 663 424	1 796 908
	681 03	31 700	35 527
	681 04	1 304	2 570

681 05 -241	Bestattungsgeld auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland	5 011 [9 801]	4 908 [9 599]	[5 662] 11 074
----------------	--	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

681 06 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen	256 [501]	256 [501]	[202] 395
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Unterhaltsberechtigte Ehefrauen erhalten Unterhaltsbeihilfen und Krankenbehandlung. Am 31.12.2001 wurden 40 Ehefrauen gezählt.

1110

**Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM								
681 07 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen Nach § 47 des Zivildienstgesetzes erhalten nach Beendigung des Dienstverhältnisses Dienstpflichtige, die eine Zivildienstbeschädigung erlitten haben, und Hinterbliebene einer oder eines Zivildienstbeschädigten Versorgung nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Nach § 48 dieses Gesetzes haben Dienstpflichtige, die Zivildienst geleistet haben, wegen einer während des Zivildienstes entstandenen Gesundheitsstörung, die keine Folge einer Zivildienstbeschädigung ist, Anspruch auf die Sachleistungen der	1 329 [2 599]	1 227 [2 400]	[1 475] 2 884								
	Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Dauer von 3 Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Versorgung und Heilbehandlung werden von den Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung im Auftrag des Bundes gewährt. § 88 Abs. 3 bis 8 des Soldatenversorgungsgesetzes gilt entsprechend. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.											
684 01 -241	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte  Erläuterungen Der Bund fördert die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie der Versehrtensportärzte.	10 [20]	10 [20]	[8] 15								
684 02 -241	Zuschüsse zur Förderung der Prüfung und Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten	461 [902]	461 [902]	[362] 708								
685 04 -214	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versorgungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. Schrifttum und Reisekosten  Erläuterungen Nach § 1 Abs. 3 des Ersten Überleitungsgesetzes tragen die Länder die Verwaltungskosten der Kriegsopferversorgung und damit auch die Kosten der Fortbildung des Personals der Versorgungsverwaltungen. Im Interesse einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und der	207 [405]	207 [405]	[102] 199								
	dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie einer gleichmäßigen Begutachtung der Versorgungsberechtigten ist darüber hinaus ein überregionaler Erfahrungsaustausch erforderlich.											
687 01 -241	Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen	1 534 [3 000]	1 534 [3 000]	[1 314] 2 570								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Leistungen auf Grund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963 .....</td> <td>767</td> </tr> <tr> <td>2. Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter .....</td> <td>665</td> </tr> <tr> <td>3. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung .....</td> <td>51</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Leistungen auf Grund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963 .....	767	2. Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter .....	665	3. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung .....	51			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Leistungen auf Grund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963 .....	767											
2. Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter .....	665											
3. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung .....	51											

**1110**  
**Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie**  
**gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheineftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte .....	51
Zusammen.....	1 534

**Titelgruppen**

Tgr.01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Soldatenversorgungsgesetzes Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	(74 035) [(144 800)]	(71 837) [(140 501)]	
636 21 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen  Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	5 113 [10 000]	5 113 [10 000]	[4 415] 8 635
681 21 -241	Versorgungsbezüge  Erläuterungen Am 31. Dezember 2001 wurden 15 721 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.	68 922 [134 800]	66 724 [130 501]	[64 993] 127 115
Tgr.02	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Häftlingshilfegesetzes und des Strafrechtlichen - und des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes Haushaltsvermerk 1. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b> 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der	(16 003) [(31 299)]	(16 106) [(31 501)]	ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, gewährt werden.
636 31 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen  Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	409 [800]	409 [800]	[414] 811
681 31 -241	Versorgungsbezüge  Erläuterungen Am 31. Dezember 2001 wurden 3 018 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.	15 594 [30 499]	15 697 [30 701]	[13 431] 26 268
Tgr.03	Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes Haushaltsvermerk Einnahmen einschl. der von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische	(371 186) [(725 977)]	(403 434) [(789 048)]	Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81 a und 81 b des Bundesversorgungsgesetzes dem Bund erstattet werden, fließen den Ausgaben zu.



**1110  
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie  
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

632 41 -242	Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten  Erläuterungen Der Bund trägt die Aufwendungen für die Heil- und Krankenbehandlung Versorgungsberechtigter in den Versorgungskrankenanstalten der Länder im Wege der Erstattung nach den Bestimmungen der Erstattungsverordnung - KOV.	24 000 [46 940]	24 500 [47 918]	[24 465] 47 849
636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger  Erläuterungen Die Erstattungsansprüche der Krankenkassen nach §§ 19, 20 Bundesversorgungsgesetz werden ab 1994 pauschal abgegolten. Grundlage für die Festsetzung des Pauschalbetrages eines Kalenderjahres ist die Erstattung des Vorjahres. Sie wird um den Vom-Hundert-Satz verändert, um die sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten und Hinterbliebenen und die Ausgaben der Krankenkassen je Rentnerin und Rentner für einzelne Leistungsarten jährlich verändert haben. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	250 000 [488 958]	270 000 [528 074]	[292 578] 572 233
671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)  Erläuterungen Hierzu zählen Versorgung mit Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und Rehabilitation in versorgungsfremden Einrichtungen.	4 000 [7 823]	4 000 [7 823]	[4 141] 8 099
671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)  Erläuterungen Hierzu gehören die Ausstattung mit Hilfsmitteln (Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, Blindenführhunden) und deren Zubehör, die Instandhaltung und den Ersatz der Hilfsmittel und des Zubehörs sowie die Ausbildung im Gebrauch von Hilfsmitteln.	53 686 [105 001]	64 934 [127 000]	[72 488] 141 775
671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen	23 000 [44 984]	23 000 [44 984]	[23 901] 46 745
681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden  Erläuterungen Hierzu gehören Ersatzleistungen, Zuschüsse zum Zahnersatz, Beihilfen, Kostenerstattungen, Versorgungskrankengelder, Zuschüsse zur Krankenhausbehandlung, Erstattungen und Zuwendungen sowie Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.	16 500 [32 271]	17 000 [33 249]	[11 342] 22 182

**1110**  
**Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie**  
**gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 41 ( Titelgruppe 03 ) :

Tgr.05	Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen	(439 438) [(859 466)]	(318 535) [(623 000)]	
632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen	427 678 [836 465]	306 775 [600 000]	[365 812] 715 467

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen gewährt werden, welche entsprechend den Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund von Gesundheitsschäden gewährt werden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind.

2. Einnahmen aus der Beteiligung aller Bundesländer an den Finanzhilfen für Investitionen in Pflegeeinrichtungen in den neuen Bundesländern gem. Art. 52 Abs. 3 Nr. 2 Pflegeversicherungsgesetz und Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.

**3. Erstattungen aus Leistungen nach dem deutsch-österreichischen Vertrag über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Hierzu gehören u. a. die Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Erholungshilfe.

Zur Gewährung von Darlehen sind Ausgaben bei Tit. 852 51 veranschlagt.

Personen, die an der ehemaligen Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden erlitten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

Der Bund finanziert Investitionen in Pflegeeinrichtungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) (Art. 52

Abs. 3 Pflege-Versicherungsgesetz), s. a. Kap. 1502 Tit. 882 01; diese werden wie folgt aufgebracht:

1. vom Bund im Jahr 1996 in Höhe von 204,52 Mio. €, in den Jahren 1997 bis 2001 in Höhe von jährlich 409,03 Mio. € und im Jahr 2002 in Höhe von 368,13 Mio. €;
2. von allen Ländern durch anteilige Kürzungen der Erstattungen des Bundes an die Länder für die Kriegsopferfürsorge in Höhe von 51 Mio. € im Jahr 1996, in Höhe von jährlich 102 Mio. € in den Jahren 1997 bis 2001 und im Jahr 2002 in Höhe von 92 Mio. €; die Aufteilung der auf die Länder entfallenden Kürzungen nach dem Gesetz ist durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen allen Ländern geregelt.

632 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes	10 226 [20 000]	10 226 [20 000]	[7 669] 14 999
852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen	1 534 [3 000]	1 534 [3 000]	[1 546] 3 025

Erläuterungen

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge trägt der Bund gem. den gesetzlich festgelegten Anteilen auch die Aufwendungen für Darlehen an Beschädigte oder Hinterbliebene gegen Abtretung oder Verpfändung der Versorgungsbezüge oder anderweitige ausreichende Sicherheit. Dies gilt auch für entsprechende Dar-

lehen an Angehörige von Kriegsgefangenen und an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene.

Zinsen und Tilgungsleistungen aus diesen Darlehen fließen den Tit. 152 01 und 172 01 zu.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

681 02 -241	Versorgungsbezüge für Witwen und Witwer		1 663 424 [3 253 375]	[1 796 908] 3 514 447
681 03 -241	Versorgungsbezüge für Waisen		31 700 [62 000]	[35 527] 69 485
681 04 -241	Versorgungsbezüge für Eltern		1 304 [2 550]	[2 570] 5 026

**1110  
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie  
gleichartige Leistungen**

<b>Abschluss des Kapitels 1110</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	409	409
Übrige Einnahmen .....	93 285	100 954
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>93 694</b>	<b>101 363</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 662 288	3 785 581
Ausgaben für Investitionen .....	1 534	1 534
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>3 663 822</b>	<b>3 787 115</b>

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch  
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen**

**Vorbemerkung**

1. Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenhilfe.

Der Bund trägt nach § 363 Abs. 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe und der Arbeitnehmerhilfe sowie nach § 421 Abs. 4 SGB III die Ausgaben der Eingliederungshilfe für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge.

Nach § 364 SGB III leistet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen

Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Können Darlehen zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt für Arbeit nicht zurückgezahlt werden, wird aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss (§ 365 SGB III).

2. Der Bund trägt darüber hinaus - mit Ausnahme der in § 421c SGB III genannten Arbeitsmarktprogramme - nach § 370 Abs. 2 Satz 2 SGB III i. V. m. § 363 Abs. 1 SGB III die Kosten, die der Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung befristeter Arbeitsmarktprogramme entstehen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	[3 457]
-251		[2 934]	[2 934]	6 760

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

681 01	Arbeitslosenhilfe	11 500 000	13 000 000	[12 777 439]
-251		[22 492 045]	[25 425 790]	24 990 499

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 681 05, 681 06 und 686 03.

Erläuterungen

Nach § 363 Abs. 1 SGB III hat der Bund die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe zu tragen.

681 05	Altersübergangsgeld für Empfänger in den neuen Ländern	-	12	[-3 462]
-253	(einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	[-]	[23]	-6 772

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.

Erläuterungen

Altersübergangsgeld nach § 429 SGB III in Verbindung mit § 249 e Arbeitsförderungsgesetz in der bis Ende 1997 geltenden Fassung.

1112

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch  
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
681 06 -251	Arbeitnehmerhilfe  Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 . Haushaltsvermerk 1. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen Nach § 56 des SGB III können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die unmittelbar vorher Arbeitslosenhilfe bezogen haben, für die Zeit einer nicht geringfügigen und auf die Dauer von längstens 3 Monaten befristeten Beschäftigung einen Zuschuss	3 000 [5 867]	3 000 [5 867]	[2 062] 4 034
				2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.  zum Lohn (Arbeitnehmerhilfe) erhalten. Die Arbeitnehmerhilfe beträgt 13 € täglich und wird für jeden Tag geleistet, an dem die Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer mindestens 6 Stunden beschäftigt gewesen sind.
681 08 -251	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes sowie unter bestimmten Voraussetzungen Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge erhalten eine Eingliederungshilfe für längstens 6 Monate. Auf die Eingliederungshilfe	230 000 [449 841]	257 000 [502 648]	[-] -
				sind die Vorschriften für die Arbeitslosenhilfe entsprechend anzuwenden. Die Ausgaben trägt nach § 421 Abs. 4 SGB III der Bund.
686 01 -253	Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Arbeitsmarktpolitik Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.  Erläuterungen Die Mittel sollen unter Berücksichtigung der besonderen regional- bzw. branchenspezifischen Problemfelder der Förderung von Projekten dienen, die insbesondere folgende Konzeptschwerpunkte beinhalten: 1. Verknüpfung von Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik auf regionaler und lokaler Ebene; 2. Unterstützung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten bei der Gründung selbständiger Existenzen; 3. Befähigung von besonders beeinträchtigten Arbeitslosen zur Eingliederung in die Arbeitswelt;	100 [196]	3 068 [6 000]	[9 080] 17 759
				2. Die Ausgaben sind übertragbar.  4. Förderung des Selbsthilfegedankens; 5. Unterstützung der Mobilität; 6. Verstärkte Nutzung des Internet und anderer Dienste, insbesondere bei der Arbeitsvermittlung.  Darüber hinaus können auch Maßnahmen gefördert werden, welche zur Eingliederung von schwer vermittelbaren und beruflich nicht qualifizierten Jugendlichen in der Arbeitswelt beitragen. Aus den Ausgaben dürfen auch Lohnkostenzuschüsse sowie Kosten der Beratung und für Betreuungspersonal geleistet werden.
686 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe Verpflichtungsermächtigung..... 2 600 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 600 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.  Erläuterungen In Anlehnung an § 37 Abs. 2 des SGB III sollen Dritte an der Vermittlung von Arbeitslosenhilfebeziehern durch die Arbeitsämter beteiligt werden. Das befristete Arbeitsmarktprogramm	4 000 [7 823]	6 000 [11 735]	[4 442] 8 688
				2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 6 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 05.  und die Verwaltungsvereinbarung mit der Bundesanstalt für Arbeit wurden bis zum 31. Dezember 2003 verlängert.

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch  
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.03 Zuschuss und Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit (-) (2 000 000)  
[(-)] [(3 911 660)]

616 31 Zuschuss an die Bundesanstalt für Arbeit - 2 000 000 [1 930 988]  
-225 [-] [3 911 660] 3 776 685

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Liquiditätshilfen nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch über den in § 23 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes festgelegten Rahmen hinaus geleistet werden.

856 31 Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit - - [-]  
-225 [-] [-] -

Erläuterungen

Nach § 364 SGB III gewährt der Bund der Bundesanstalt für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2003 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 5,0 Mrd. €. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Mo-

nats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird. Können Darlehen des Bundes zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt nicht zurückgezahlt werden, wird nach § 365 SGB III aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss.

Tgr.05 Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (44 183) (45 600)  
[(86 414)] [(89 186)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 6 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 03.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 01.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Einnahmen **fließen den Ausgaben zu**.

Erläuterungen

Jahr	Mittelbedarf in Mio. €	darunter: erwartete ESF-Mittel in Mio. €	darunter: nationale Mittel in Mio. €
2003 .....	73,3	29,1	44,2
2004 .....	64,1	29,6	34,6
2005 .....	39,6	19,0	20,5
2006 ff. ....	14,3	6,7	7,6
zusammen .....	191,3	84,4	106,9

Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von Geringqualifizierten und Langzeitarbeitslosen. Ferner wird die Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeits- und Sozialämtern erprobt. Die Mittel werden auch zur Gewinnung neuer Ideen und zur Entwicklung bundesweit bedeutsamer neuer Instrumente zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit eingesetzt. Das Gesamtvolumen

des Programms beläuft sich für die Jahre 2003 bis 2007 auf insgesamt 191,3 Mio. €. Aus dem Ansatz können bis zu 767 T€ für Informationsmaßnahmen zu dem Sonderprogramm verausgabt werden. Unter Einbeziehung der Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Sozialfonds wird der Mittelbedarf wie folgt bereitgestellt:

686 51 Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit 44 183 45 600 [12 268]  
-253 [(86 414)] [(89 186)] 23 994

Verpflichtungsermächtigung..... 85 414 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 41 602 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 30 491 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 13 321 T€

686 52 Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit - - [-]  
-253 [-] [-] -

**1112**

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch  
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 52 ( Titelgruppe 05 ) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

686 04 -252	Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten Gemeinschaftsinitiative EQUAL	920 [1 799]	[665] 1 300
----------------	--	----------------	----------------

<b>Abschluss des Kapitels 1112</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 500	1 500
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 500</b>	<b>1 500</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	11 781 283	15 315 600
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>11 781 283</b>	<b>15 315 600</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Sozialversicherung

### Vorbemerkung

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung. Welche Leistungen der Bund auf Grund dieser Verpflichtungen und daneben im Einzelnen zu erbringen hat, richtet sich nach den sozialgesetzlichen Vorschriften.

Im Einzelnen leistet der Bund:

#### 1. Rentenversicherung

1.1 Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach §§ 213, 287 Abs. 4, 287e des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)

1.2 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Defizithaftung) nach § 215 SGB VI,

1.3 Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten nach §§ 177, 279f SGB VI,

1.4 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen nach § 291c SGB VI,

1.5 Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland

1.6 Kosten der Nachversicherung nach Artikel 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes und nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen,

1.7 Erstattung von Aufwendungen für Zusatzversorgungssysteme nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets,

1.8 Erstattung von Beiträgen zur Rentenversicherung für Behinderte nach § 179 Abs. 1 SGB VI,

1.9 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse nach § 34 des Gesetzes über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten.

#### 2. Unfallversicherung

2.1 Unfallversicherung für Unternehmen des Bundes u. ä. nach §§ 115, 125 SGB VII,

2.2 Fremdrenten in der Unfallversicherung nach § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und nach Artikel 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

119 99 -223	Vermischte Einnahmen	315 000 [616 086]	150 000 [293 375]	[136 908] 267 769
----------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

#### Erläuterungen

Es handelt sich u. a. um Einnahmen aus den Regressansprüchen des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit, die diesen als Trägern der Unfallversicherung auf Grund der Vorschriften des § 110 SGB VII und des § 116 SGB X zustehen. Darüber hinaus sind 300 Mio. € aus der Auflösung des Vermögens der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung veranschlagt.

### Übrige Einnahmen

232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung	1 667 000 [3 260 369]	1 240 000 [2 425 229]	[1 449 283] 2 834 552
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

#### Erläuterungen

Die dem Bund durch die Erstattung entstehenden Aufwendungen werden ihm gemäß § 15 Abs. 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) in Höhe von 2/3 der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anl. 1

Nrn. 1 - 22 zum AAÜG von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte sind bei Kap. 1113 Titel 636 22 veranschlagt.



**1113  
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
236 01 -223	Erstattung der Bundesanstalt für Arbeit von Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung	7 000 [13 691]	8 000 [15 647]	[7 107] 13 900
	Erläuterungen Der Bund ist nach § 125 Abs. 1 Nr. 2 SGB VII Träger der Unfallversicherung für die Bundesanstalt für Arbeit und für Personen, die als Meldepflichtige nach dem dritten Sozialgesetzbuch oder dem Bundessozialhilfegesetz versichert sind (§ 2 Abs. 1 Nr. 14 SGB VII). Nach § 186 Abs. 3 SGB VII erstattet die Bundesanstalt dem Bund die Aufwendungen für die Unfallversicherung dieses Personenkreises. Veranschlagt sind hinsichtlich der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nur die Erstattungen für die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen zu Lasten der Bundesan-			stalt für Arbeit, während die Aufwendungen für die Unfallversicherung der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen zu Lasten des Bundes, insbesondere von Arbeitslosenhilfe (Kap. 1112 Tit. 681 01) und von Arbeitslosengeld aufgrund § 90 a des Bundesvertriebenengesetzes sowie Berufsfürsorge für Heimkehrer vom Bund unmittelbar getragen werden. Die von der Bundesanstalt für Arbeit zu erstattenden anteiligen Verwaltungskosten der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung werden auf 306 774 € geschätzt; sie sind in dem obigen Betrag enthalten.

286 01 -223	Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung der bei den ausländischen Streitkräften beschäftigten zivilen Arbeitskräfte	10 500 [20 536]	11 000 [21 514]	[8 651] 16 919
	Erläuterungen Die ausländischen Streitkräfte und ihre Selbstzahlereinheiten sowie die im Bundesgebiet gelegenen NATO-Hauptquartiere erstatten der Bundesrepublik Deutschland die für ihre zivilen Arbeitskräfte im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung tatsächlich geleisteten Zahlungen einschließlich einer Verwal-			tungspauschale nach Art. 56 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 8 Abs. 2 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll. Auf die Erläuterungen zu Tit. 681 02 wird hingewiesen.

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

636 03 -221	Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdreten- und Auslandsrenten- Neuregelungsgesetzes	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[977] 1 910
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.			
	Erläuterungen Nach Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt.			Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes sind bei Kap. 3308 Tit. 636 02 und Kap. 6004 Tit. 636 02 veranschlagt.
636 04 -221	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen	7 200 [14 082]	7 000 [13 691]	[7 700] 15 060
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 03.			2. Aus den Ausgaben dürfen auch die aus der Nachversicherung nach § 23 a des Gesetzes entstehenden Verwaltungskosten erstattet werden.
	Erläuterungen Nach §§ 20 Abs. 1 und 23 a Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes vom Bund erstattet.			Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 pauschal in Höhe von 1,9 v. H. der anteiligen Leistungen erstattet. Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen sind bei Kap. 6004 Tit. 681 06 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

681 01 -223	Fremdrenten in der Unfallversicherung	35 000 [68 454]	33 000 [64 542]	[32 485] 63 536
----------------	---------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelnen sind vorgesehen:

1. Renten.....	31 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe.....	3 920
3. Sach- und Verfahrenskosten.....	80
Zusammen.....	35 000

Die Aufwendungen für Fremdrenten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und Art. 6 § 1 Abs. 2 des Fremd-

renten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

681 02 -223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung	158 000 [309 021]	152 000 [297 286]	[153 216] 299 665
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilli-

gung des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelnen sind vorgesehen:

1. Renten.....	128 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe.....	27 600
3. Sach- und Verfahrenskosten.....	1 400
4. Unfallverhütung und Erste Hilfe.....	1 000
Zusammen.....	158 000

Der Bund trägt die Aufwendungen, die ihm nach § 125 SGB VII und nach Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet I Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe c des Einigungsvertrages i. V. m. § 1159 der Reichsversicherungsverordnung in seiner Eigenschaft als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung entstehen. Er hat ferner die Aufwendungen aus den früher der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung obliegenden Aufgaben (Art. 133 des Grundgesetzes) sowie nach § 17 Buchstabe g des Ersten Überleitungsgesetzes die Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherung für ehemalige Reichsbetriebe und für Betriebe der britischen Zone zu tragen.

tungsempfänger, die Leistungen zu Lasten der Bundesanstalt für Arbeit erhalten, werden von der Bundesanstalt erstattet (Kap. 1113 Tit. 236 01).

Die Aufwendungen für die zivilen Arbeitskräfte der Stationierungsstreitkräfte, für die der Bund nach Art. 56 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 8 Abs. 2 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ist, gehen zu Lasten dieser Streitkräfte (Kap. 1113 Tit. 286 01).

Die Aufwendungen für die unfallversicherungsrechtliche Betreuung der Bediensteten und der Mitglieder der Selbstverwaltungsgremien der Bundesanstalt für Arbeit und derjenigen Leis-

Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte können nur gewährt werden, wenn ihnen nach Zustimmung durch das Bundesministerium der Finanzen von ihrem Arbeitgeber Leistungen zugesagt und sie nach der Gesetzgebung des Gastlandes nicht unfallversichert sind.

## Titelgruppen

Tgr.01	Leistungen an die Künstlersozialkasse	(101 414) [[198 349]]	(91 914) [[179 768]]	
636 11 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse	8 414 [16 456]	7 414 [14 501]	[4 350] 8 507

**1113  
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 636 11 ( Titelgruppe 01 ) :				
Haushaltsvermerk				
<b>Die Ausgaben sind übertragbar.</b>				
Erläuterungen				
Gemäß § 34 Abs. 2 des Künstlersozialversicherungsgesetzes trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.				
636 12 -229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse	93 000 [181 892]	84 500 [165 268]	[77 716] 152 000
Haushaltsvermerk				
1. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.		3. Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen.		
2. Die Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.		4. Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.		
Erläuterungen				
Gemäß § 34 Abs. 1 des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) beträgt der Zuschuss des Bundes für das Kalenderjahr 20 v. H. der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu		verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.		
		Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.		
Tgr.02	Leistungen an die Rentenversicherung	(77 185 051)	(72 178 921)	
		[(150 960 838)]	[(141 169 699)]	
636 21 -221	Erstattung der Aufwendungen der Rentenversicherungsträger für die Ausstellung und Verteilung von Haushaltsscheckheften	1 [2]	25 [49]	[18] 36
Erläuterungen				
Gemäß § 28 b Abs. 3 des SGB IV obliegt den Trägern der Rentenversicherung die Ausstellung und Verteilung von Heften mit Haushaltsschecks. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet.				
636 22 -229	Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	2 500 000 [4 889 575]	2 000 000 [3 911 660]	[2 300 616] 4 499 613
Erläuterungen				
Gemäß § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (AAÜG) werden der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr auf Grund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.		Auf Grund der in § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (ZVsG) vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG dürfen aus den Ausgaben auch Aufwendungen der BfA für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatut der Carl-Zeiss-Stiftung Jena erstattet werden.		
		Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Titel 232 01 veranschlagt.		
636 23 -221	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	705 000 [1 378 860]	880 000 [1 721 130]	[983 492] 1 923 543
Erläuterungen				
Der Bund erstattet den Trägern der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten die Aufwendungen für Leistungen nach den §§ 315a, 315b, 319a und 319b SGB VI und dem Übergangsrecht für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Leistungen nach dem Gesetz über den Aus-		gleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (§ 291c SGB VI).		
		Die Einzelheiten hierzu sind in der Verordnung über die Erstattung einigungsbedingter Leistungen an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten geregelt.		
636 24 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	125 000 [244 479]	125 000 [244 479]	[124 559] 243 616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 24 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Gemäß § 291a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vor-

schriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.

636 25 -221	Erstattung von Aufwendungen der Rentenversicherung für Kriegsbeschädigtenrenten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	50 [98]	100 [196]	[3] 5
----------------	---	------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1110 Tit. 681 01.

Erläuterungen

Gemäß § 287d Abs. 2 SGB VI erstattet der Bund der Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) die Aufwendungen für Kriegsbeschädigtenrenten.

636 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung	7 421 000 [14 514 214]	7 450 000 [14 570 934]	[7 411 801] 14 496 223
----------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Knappschaftliche Rentenversicherung West .....	6 311 000
2. Knappschaftliche Rentenversicherung Ost.....	1 110 000
Zusammen.....	7 421 000

Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversicherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähigkeit sicher.

636 27 -222	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung	103 000 [201 450]	45 000 [88 012]	[3 068] 6 000
----------------	--	----------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten aus der Übernahme der Defizitdeckung für die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung durch den Bund.

636 81 -221	Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	28 512 000 [55 764 625]	27 380 796 [53 552 182]	[26 616 986] 52 058 299
----------------	---	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

Der Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten wird in 12 gleichen Mo-

natsraten gezahlt. Zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung kann hiervon abgewichen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Bundeszuschuss 2003 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter .....	23 273 000
- der Angestellten.....	5 239 000
Zusammen.....	28 512 000

Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI ändern sich der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter (Bundeszuschuss) und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten (Bundeszuschuss) im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem die Bruttolohn- und -gehaltssumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltssumme im vorvergan-

genen Kalenderjahr steht. Bei Veränderungen des Beitragssatzes ändert sich der Bundeszuschuss zusätzlich in dem Verhältnis, in dem der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des Vorjahres steht. Dabei ist jeweils der Beitragssatz zugrunde zu legen, der sich ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würde (Titel 636 83).

**1113  
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

636 82 -221	Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	7 745 000 [15 147 903]	7 424 000 [14 520 082]	[7 213 306] 14 108 000
----------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

Der Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) wird in 12 gleichen

Monatsraten gezahlt. Zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung kann hiervon abgewichen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Bundeszuschuss 2003 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) .....	6 322 000
- der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) .....	1 423 000
Zusammen .....	7 745 000

Gemäß § 287 e Abs. 2 SGB VI werden der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, jeweils für ein Kalenderjahr in der Höhe geleistet, die sich ergibt, wenn die Rentenausgaben für dieses Kalenderjahr einschließlich der Aufwendungen für Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1927 und abzüglich erstatteter Aufwendungen für Renten und Rententeile mit dem Verhältnis verviel-

fältigt werden, in dem die Bundeszuschüsse in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet zu den Rentenausgaben desselben Kalenderjahres einschließlich der Aufwendungen aus der Erbringung von Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 stehen.

Die Zuschüsse des Bundes sind in dem Verhältnis auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten zu verteilen, das dem Verhältnis der Verteilung auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet entspricht.

636 83 -221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	17 507 000 [34 240 716]	14 479 000 [28 318 463]	[12 177 439] 23 817 000
----------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

Der zusätzliche Bundeszuschuss an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten wird in 12 gleichen Monatsraten gezahlt.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund zur pauschalen Abgeltung nicht beitragsgedeckter Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuss. Darüber hinaus werden ab dem Jahr 2000 durch den Bund im Rahmen des zusätzlichen Bundeszuschusses aus dem Aufkommen der Ökosteuern Erhöhungsbeträge entrichtet (§ 213

Abs. 4 SGB VI), die zu einer Senkung des Beitragssatzes in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten beitragen sollen.

Für die Zahlung, Aufteilung und Abrechnung des zusätzlichen Bundeszuschusses sowie des Erhöhungsbetrages sind die Vorschriften über den Bundeszuschuss anzuwenden.

636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	11 737 000 [22 955 577]	11 615 000 [22 716 965]	[11 532 699] 22 555 999
----------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Erläuterungen

1. Der Bund trägt ab 1. Juni 1999 die Beiträge für Kindererziehungszeiten (§ 177 SGB VI). Gemäß § 279f SGB VI zahlt der Bund bis zur Einführung einer individuellen Beitragszahlung des Bundes für die Kindererziehung pauschale Beiträge.  
Die Beitragszahlung erfolgt in gleichen Monatsraten. Die Zahlung der Monatsrate wird in dem Monat fällig, für den sie bestimmt ist.
2. Für die Kalenderjahre nach 2000 verändert sich die Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis,

- in dem die Brutto-lohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Brutto-lohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,
- in dem bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,
- in dem die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der Dreijährigen in dem dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

636 85 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen	830 000 [1 623 339]	780 000 [1 525 547]	[752 063] 1 470 907
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 85 ( Titelgruppe 02 ) :

Haushaltsvermerk  
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Gemäß § 162 Nr. 2 SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und

dem tatsächlichen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI von den Trägern der Einrichtungen allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.

856 21 -222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

**Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.**

**Zur Überbrückung von Liquiditätseingängen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 40 903 T€ an die knappschaftliche Rentenver-**

**sicherung gewährt werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluss des Haushaltsjahres.**

<b>Abschluss des Kapitels 1113</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	315 000	150 000
Übrige Einnahmen .....	1 684 500	1 259 000
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 999 500</b>	<b>1 409 000</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	77 487 665	72 463 835
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>77 487 665</b>	<b>72 463 835</b>

## Anlage zu Kap. 1113 - Wirtschaftsplan

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

636 12

Künstlersozialkasse

Zu Tit. 636 12

Künstlersozialkasse

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
<b>1. Einnahmen</b>				
1.1 Pflichtbeiträge				
1.1.1 Rentenversicherung .....			122 012	
1.1.2 Krankenversicherung .....			83 251	
1.1.3 Pflegeversicherung .....			9 747	
1.2 Künstlersozialabgabe .....			107 450	
1.3 Bundeszuschuss gem. § 34 Abs.1 KSVG .....			84 500	
1.4 Vermögenserträge, sonstige Einnahmen und Bundeszuschuss für Verwaltungs- und Investitionskosten .....			37 591	
Zusammen: .....			444 551	
<b>2. Ausgaben</b>				
2.1 Beitragsabführungen, Beitragszuschüsse, Betriebsmittelauffüllungen .....			433 423	
2.2 Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen .....			10	
2.3 Verwaltungs- und Verfahrenskosten .....			7 414	
2.4 Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung .....			3 705	
Zusammen: .....			444 551	

Zu Spalte 4: Ausgewiesen ist das vorläufige Rechnungsergebnis.

Die Angaben zu Spalte 2 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.



## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 11

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1101 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1101 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigungen für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten und die Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen in Höhe von jährlich 18 406,51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1102 Tit. 412 41 und  
Kap. 1109 Tit. 412 21.
- 1.4 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgendem Titel:  
Kap. 1101 Tit. 422 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von **jährlich je 312,00 €** bei folgenden Titeln:  
Kap. 1101 Tit. 422 01 und **Tit. 422 02.**
- 1.6 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von **jährlich je 312,00 €** bei folgenden Titeln:  
Kap. 1101 Tit. 425 01, **Kap. 1103 Tit. 425 01** und  
Kap. 1104 Tit. 425 01.
- 1.7 **Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von jährlich bis zu je 312,00 € bei folgendem Titel:**  
**Kap. 1107 Tit. 422 31.**

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1101 Tit. 425 01.
- 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
**Kap. 1101 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1103 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1104 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1105 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1106 Tit. 422 01 und**  
**Kap. 1107 Tit. 422 01.**

<b>Abschluss des Einzelplans 11</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	325 778	158 609	167 169
Übrige Einnahmen.....	1 812 628	1 394 798	417 830
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>2 138 406</b>	<b>1 553 407</b>	<b>584 999</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	129 147	131 066	-1 919
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	57 962	56 693	1 269
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	93 210 317	91 961 683	1 248 634
Ausgaben für Investitionen.....	33 915	38 282	-4 367
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>93 431 341</b>	<b>92 187 724</b>	<b>1 243 617</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 11</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	121 307	123 192	-1 885
Aus Hauptgruppe 5 .....	30 591	28 716	1 875
Aus Hauptgruppe 7 .....	744	729	15
Aus Hauptgruppe 8 .....	4 050	3 946	104
<b>Insgesamt</b> .....	<b>156 692</b>	<b>156 583</b>	<b>109</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 11

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1102</b>								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	7 000	a) 1 435 b) 7 000 c) 6 000	1 206 3 500	229 2 000 2 500	- 1 500 2 000	- - 1 500	- - -	- - -
684 02 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, über- regionale Maßnahmen und Modellvorhaben für beson- dere gesellschaftliche Grup- pen	530	a) - b) 384 c) 384	- 128	- 128 128	- 128 128	- - 128	- - -	- - -
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Ar- beitsschutz und Normung in der EU	810	a) - b) 511 c) 511	- 511	- 511	- -	- -	- -	- -
684 07 - Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	2 000	a) - b) - c) 1 200	- -	- 1 200	- -	- -	- -	- -
686 03 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durchführung der aus dem Europäischen Sozial- fonds (ESF) finanzierten "In- itiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"	-	a) - b) 988 c) -	- 244	- 244	- 500	- -	- -	- -
687 03 - Förderung des so- zialen Dialogs mit den So- zialpartnern aus den EU- Beitrittsländern	2 500	a) - b) 5 000 c) 1 250	- 2 500	- 2 500	- -	- 1 250	- -	- -
Tgr. 01								
525 11 - Aus- und Fortbil- dung	307	a) - b) 400 c) 500	- 100	- 300	- 300	- 200	- -	- -
684 11 - Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbei- tung von Planungsgrundla- gen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	2 556	a) 795 b) 3 000 c) 3 000	696 1 000	99 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -
863 11 - Darlehen zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	2 556	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 500	- 500	- 500	- 500	- 500	- -
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	17 549	a) 2 987 b) 18 500 c) 20 500	2 987 10 000	- 5 500	- 3 000	- -	- 6 000	- -
Tgr. 05								
686 52 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds finanzierten Ge- meinschaftsinitiative	2 170	a) - b) - c) 920	- -	- -	- -	- 920	- -	- -
686 53 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durchführung der aus dem Europäischen Sozial- fonds (ESF) finanzierten "In- itiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"	750	a) - b) - c) 500	- -	- -	- -	- 500	- -	- -
Tgr. 07								
684 71 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbe- dingter Erkrankungen	1 223	a) 1 218 b) 600 c) 600	756 200	462 200	- 200	- 200	- 200	- -

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €	
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
893 71 - Zuschüsse zur Er- weiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbeding- ter Erkrankungen	1 334	a) - b) 1 533 c) 1 500	- 511	- 511	- 511	- 500	- 500	- -	- -
<b>1104</b>									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	4 500	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 750	- 425	- 325	- 750	- 425	- 325	- -
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	576	a) - b) 175 c) -	- 125	- 50	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 02									
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	818	a) - b) 300 c) 300	- 300	- -	- 300	- -	- -	- -	- -
<b>1105</b>									
539 99 - Vermischte Ver- waltungsausgaben	74	a) - b) - c) 60	- -	- -	- 60	- -	- -	- -	- -
<b>1106</b>									
712 02 - Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	5 000	a) - b) 27 200 c) 22 500	- 8 000	- 8 000	- 8 000	- 8 000	- 6 500	- -	- 3 200
<b>1109</b>									
684 02 - Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	10 500	a) 2 525 b) 5 500 c) 5 500	2 263 2 500	262 1 500	- 1 000	- 1 500	- 1 000	- -	- 500
684 04 - Förderung von Sprachkursen zur Integration von Zuwanderern	-	a) - b) 25 000 c) -	- 15 000	- 10 000	- -	- -	- -	- -	- -
<b>1112</b>									
681 06 - Arbeitnehmerhilfe	3 000	a) - b) 1 480 c) 1 400	- 1 480	- -	- 1 400	- -	- -	- -	- -
686 03 - Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	4 000	a) - b) 4 200 c) 2 600	- 2 800	- 1 400	- 1 600	- 1 000	- -	- -	- -
686 04 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzier- ten Gemeinschaftsinitiative EQUAL	-	a) - b) 2 760 c) -	- 920	- 920	- -	- 920	- -	- -	- -
Tgr. 05									
686 51 - Förderung der Er- probung und Entwicklung in- novativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslo- sigkeit	44 183	a) 5 339 b) 125 267 c) 85 414	3 882 56 242	1 457 48 573	- 41 602	- 30 491	- 13 321	- -	- 1 023
Summe des Einzelplans		a) 14 299 b) 232 798 c) 157 639	11 790 107 311	2 509 83 451	- 53 494	- 32 594	- -	- -	- 4 723 500



## Personalhaushalt Einzelplan 11

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	90
	Gesamtübersicht .....	91
11 01	Bundesministerium.....	93
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	98
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin .....	100
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	103
11 06	Bundessozialgericht .....	106
11 07	Bundesversicherungsamt.....	109
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	115

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;
  - bei Titeln der Gruppen 425 und 426:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.
2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	63,25	3 422
2002	54,75	2 755

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1101	427 09	41,47	3
1102	427 49	1,75	-
1103	427 09	12	2
1104	427 09	29,8	0,6
	427 19	2,6	-
1105	427 09	1,5	-
1106	427 09	3	-
1107	427 09	9	-
	427 39	-	-
1109	427 29	3	-
Zus.		104,12	5,6

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
11 01	Bundesministerium .....	588,8	581,8	303	302	73,5	74,5	965,3	958,3
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	70,5	69,5	142,5	143	6	6	219	218,5
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	165	161	341,5	337,5	42	42	548,5	540,5
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	100	103	55	54	5	6	160	163
11 06	Bundessozialgericht .....	121	121	55	60	23,5	25	199,5	206
11 07	Bundesversicherungsamt.....	365	373,5	74,2	74,7	1	1	440,2	449,2
	Zusammen.....	1 410,3	1 409,8	971,2	971,2	151	154,5	2 532,5	2 535,5
<b>Leerstellen</b>									
11 01	Bundesministerium .....	39	37	31	29	-	-	70	66
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	-	-	6	5,5	-	-	6	5,5
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	4	4	8	8	-	-	12	12
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	5	5	7	6	-	-	12	11
11 06	Bundessozialgericht .....	1	2	11	11	-	-	12	13
11 07	Bundesversicherungsamt.....	25	24	3	4	-	-	28	28
	Zusammen.....	74	72	66	63,5	-	-	140	135,5

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
11 01	Bundesministerium.....	3	-	-	-	-	-	-	3
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	2	2	-	-	-	-	-	-
11 07	Bundesversicherungsamt.....	38	-	-	-	-	-	-	38
	Zusammen .....	43	2	-	-	-	-	-	41
<b>kw-Vermerke</b>									
11 01	Bundesministerium.....	103,8	3	3	15	1	-	52,8	29
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	3,5	-	-	1	-	-	2,5	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	29	-	-	-	-	-	20	9
11 05	Bundesarbeitsgericht .....	10	-	1	-	-	-	8	1
11 06	Bundessozialgericht .....	11	-	-	-	-	-	9	2
11 07	Bundesversicherungsamt.....	22,5	2	-	4	-	-	12,5	4
	Zusammen .....	179,8	5	4	20	1	-	104,8	45

### Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
11 01	Bundesministerium .....	48	48	-	-		
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	2	2	-	-		
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	22	22	-	-		
11 06	Bundessozialgericht .....	19	19	-	-		
11 07	Bundesversicherungsamt.....	15	15	12	12		
	Zusammen.....	106	106	12	12		



**11  
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung**

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
11 02	Allgemeine Bewilligungen .....	6	6	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	2,5	2,5	-	-	-	-
11 09	Förderung der Integration von Zuwanderern	-	34	-	-	-	-
	Zusammen.....	8,5	42,5	-	-	-	-



**1101  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					
V c.....	77	74,5	80,9	-	-	3	-	-	0,5	-	-	-	-	8	6
VI b.....	71	71	73,7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	4
VII.....	29,2	30,2	30,2	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	1	3
VII-IX b.....	46,2	45,2	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7,5
VIII.....	5	6	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	8,5
IX b.....	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	302	301	347,9	-	-	7	-	-	8	-	-	2	-	31	29
Insgesamt.....	303	302	353,9	-	-	7	-	-	8	-	-	2	-	31	29
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	54	54	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	73,5	74,5	91,2	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

5 B 3, 2 A 16, 4 A 15, 21 A 14, 1 A 13 h, 14,5 A 12, 8,4 A 11, 6 A 9 m, 5 A 8, 6 A 7, 5 A 6 m, 3,2 A 5 (Zusammen: 81,1).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

5 AT (B 3), 2 I, 4 I a, 21 I b, 1 II a, 14,5 III, 8,4 IV a, 11 V c, 6 VI b, 5 VII, 3,2 VIII (Zusammen: 81,1).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14,1.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
			1.2	EU-Kommission
B 3.....	2	2		
A 15.....	2	1		
A 13 g.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.3	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 16.....	1	1		
A 14.....	2	1		
A 16.....	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.6	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3.....	1	1	1.7	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15.....	1	1	1.10	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 13 g.....	1	-	1.11	Arbeiterwohlfahrt
A 15.....	1	-	1.12	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
Zusammen ....	17	13		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	3,5	3,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 14.....	3	3		
A 13 h.....	2	4		
A 13 g.....	3,5	1,5		
A 12.....	1	3		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	-		
A 5.....	-	1		
Zusammen ....	15	17		

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
B 9.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1		
A 14.....	3	2		
A 13 h.....	1	2		
Zusammen ....	7	7		
Insgesamt.....	39	37		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
VII-IX b.....	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I b.....	2,5	3,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1	-		
IV a.....	1	1		
V b.....	1	1		
V c.....	8	6		
VI b.....	4	3		
VII.....	1	3		
VII-IX b.....	6,5	7,5		
VIII.....	2	-		
Zusammen ....	27	25		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
I a.....	1	1	3.1	Bundespräsidialamt
I b.....	1	1	3.2	Bundeskanzleramt
IV b.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		
Insgesamt.....	31	29		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung</b>
A 15.....	1			EU-Kommission
A 14.....	1			Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 13 g.....	1			Arbeiterwohlfahrt
A 15.....	1			Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
A 14.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 13 g.....	1			
A 9 g.....	1			
			<b>2.</b>	<b>Anpassung</b>
A 13 g.....	1			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 12.....		1		aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 g
A 14.....		1		Bundeskanzleramt
A 13 h.....		1		aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14

**1101  
Bundesministerium**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

			<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>
			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 14.....		1	
A 13 h.....		2	
A 12.....		1	
A 5.....		1	
Zusammen.....	9	7	

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1		
V c.....	2		
VI b.....	1		
VIII.....	2		
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....		1	
VII.....		2	
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....	6	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

			<b>ku</b>			
			<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>			
A 13 g.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 6 e.....	2		2	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	
				1.3	in Bes.-Gr. A 5	
Zusammen ....	3		3			
			<b>kw</b>			
			<b>3. kw 31.12.2002</b>			
A 15.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			<b>4. kw</b>			
B 3.....	2	2	2	4.1	Ersatzplanstelle	-
A 16.....	2	2	2			
A 15.....	2	2	2			
A 16.....	6	6	6	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	1	1	1			
A 14.....	2	2	2			
A 13 h.....	3,5	3,5	3,5			
A 11.....	3,5	3,5	3,5			
A 7.....	0,8	0,8	0,8			
A 4.....	1,5	1,5	1,5			
A 13 h.....	5	-	5	4.3	-	-
A 9 g.....	1	-	1			
A 15.....	1	-	1	4.4	-	
A 13 g.....	1	-	1	4.4.1	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	-
			<b>5. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>			
A 6 e.....	1	-	2	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 5.....	3	-	3			-
A 16.....	1	-	-	5.2	-	Aufnahme des Vermerks
			<b>6. kw 31.12.2003</b>			
B 3.....	1	-	1	6.1	-	-
A 13 g.....	1	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
A 15.....	1	-	1	7.1	-	-
A 13 g.....	1	-	1			
A 4.....	1	-	1			
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 14.....	2	-	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	-	-			
Zusammen ....	45,3	24,3	43,3			

**Zu Tit. 425 01**

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
VI b.....	1	-	1	2.1	-	Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
VI b.....	1	-	1	2.2	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	2	-	2			
				<b>3.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				3.1	-	
VI b.....	2	-	2	3.1.1	Vorlesekraft	-
VII.....	2	-	2	3.1.2	schwerbehindert	-
				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
I b.....	1	1	2	4.1	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	1	1	-			Neue Stelle
I.....	1	1	1	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a.....	2	2	1,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	2	2	2			
V b.....	3	3	3			-
V c.....	3	3	2,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	2	2	2			-
VII.....	3,5	3,5	4,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
IX b.....	-	-	1			
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
I a.....	1	-	1	6.1	-	-
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
V c.....	2	-	-	7.1	-	Neue Stelle
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
V c.....	1	-	-	8.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	32,5	19,5	30,5			

**Zu Tit. 426 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	3	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb.....	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
MTArb.....	13	-	-	1.3	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	9	9	11	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	26	9	14			

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	17	16	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13	13	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	12	12	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1,5	1,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	70,5	69,5	37,5	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	19,5	19,5	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	40	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,5
VI b.....	34	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
VII.....	34,5	35	34	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	142,5	143	166,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	6	5,5

**Auszubildende (Angestellte).....**

	36	36	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 14, 3 A 13 g, 8 A 12, 9 A 11, 6,5 A 10, 1 A 8 (Zusammen: 28,5). Daneben werden 0,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I b, 3 II a T, 8 III, 9 IV a, 6,5 V b, 1 V c (Zusammen: 28,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 20,5.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

	2003	2002	lfd. Nr.	
				<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>
V b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	0,5		
VI b.....	3	4		
Zusammen ....	6	5,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

V c.....	2		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		0,5	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....		1	
Zusammen .....	2	1,5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	lfd. Nr.			
				<b>kw</b>		
				<b>kw 31.12.2005</b>		
A 11.....	1	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
						<b>4. kw</b>
A 13 h.....	1	1	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 10.....	1	1	1			
						<b>5. kw 31.12.2003</b>
A 11.....	-	-	1	5.1	-	Wegfall der Planstelle
Zusammen ....	3	2	3			

**Zu Tit. 425 01**

	2003	2002	lfd. Nr.			
				<b>ku</b>		
				<b>ku 31.12.2003</b>		
V c.....	2		2	1.1	in Verg.-Gr. VII	-
						<b>kw</b>
						<b>1. kw</b>
V b.....	0,5	0,5	0,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-



1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	12	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	5	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 15.....	29	29	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	40	39	29	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	15	11	15	3	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 13 g.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	16	16	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 11.....	14	13	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	8	8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	165	161	108,6	4	-	2	-	2	-	-	-	-	4	4

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Außertarifliche Angestellte**

AT (B 2).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 1).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	9	9	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	37	37	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	27	25	28	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	25	23	25,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	41	42	43,8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	17	17	25,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	27,5	28,5	22,6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	31	30	35,9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	51	50	44,4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
VII.....	42,5	42,5	48,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	18,5	18,5	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	11	11	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IX b.....	3	3	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
X.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	341,5	337,5	354,5	4	-	2	-	2	-	-	-	-	8	8
<hr/>														
Insgesamt.....	341,5	337,5	357,5	4	-	2	-	2	-	-	-	-	8	8

**Auszubildende (Angestellte).....**

	38	38	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	42	42	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 B 2, 4 B 1, 9 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 4,9 A 12, 7,5 A 11, 5,5 A 10, 1 A 9 m, 2 A 8, 2 A 7 (Zusammen: 41,9).

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 AT (B 2), 2 AT (B 1), 2 I, 9 I a, 2 I b, 2 II a, 5 III, 6,5 IV a, 4 IV b, 3,2 V b, 2 V c, 3 VI b, 0,2 VII (Zusammen: 41,9).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16,4.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 13 h.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....	2	2		
A 10.....	1	1		
Zusammen ....	4	4		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	2		
VI b.....	2	1		
VII.....	2	2		
VII-IX b.....	1	1		
VIII.....	-	1		
Zusammen ....	8	8		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

VI b.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....	1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 16.....	1	1	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	1			-
A 14.....	1	1	1			-
A 13 h.....	3	3	2			Neue Planstelle
A 11.....	2	2	1			-
A 9 g.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	1	1	2.2	Ersatzplanstelle	-
Zusammen ....	9	9	9			

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I a .....	1	-	1	1.1	-	-
IV a .....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V b .....	3	-	3			-
V c .....	4	-	4			
VII-IX b .....	1	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
I a .....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
II a .....	4	4	2			Neue Stelle
V b .....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VII .....	2	2	2			-
VIII .....	1	1	1			
X .....	1	1	1			
I b .....	1	1	1	2.2	Ersatzstelle	-
Zusammen ....	20	11	20			



**1105  
Bundesarbeitsgericht**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Auszubildende  
(Angestellte).....** 6 6 6 - - - - - - - - - - - - - -

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**  
MTArb..... 5 6 5 - 1 - - - - - - - - - - - - - -

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu R 8:**

Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 13 h, 2 A 11, 1 A 9 m (Zusammen: 4).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 II a, 2 IV a, 1 V c (Zusammen: 4).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>	
R 6.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 8.....	2	2		
Zusammen ....	5	5		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>	
III .....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VII-IX b .....	5	4		
Zusammen ....	7	6		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

VII-IX b.....	1	<b>1. Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
---------------	---	-----------------------	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 3.....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 14.....	1	1	-	<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 13 h.....	2	2	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	3	3	3			Wirksamwerden des Vermerks
						-
A 5.....	1	-	-	<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
				3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	8	6	6			

Zu Tit. 425 01

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
IV b.....	2	2	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	23,5	25	23,5	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	----	------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu R 8:**

Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 14, 2 A 11 (Zusammen: 3).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 II a, 2 IV b (Zusammen: 3).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
R 6.....	-	1	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
R 6.....	1	1	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt.....	1	2		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VII.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	10	10		
Zusammen ....	11	11		

**Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

R 6 .....	1	<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
-----------	---	--------------------------------------	--



**1106  
Bundessozialgericht**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
R 8.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
R 6.....	-	-	1			
A 8.....	2	-	2			-
A 13 h.....	2	2	2	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11.....	4	4	4			
A 9 g.....	1	1	1			
A 4.....	2	2	2			
Zusammen ....	11	9	13			



**1107  
Bundesversicherungsamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
IV b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
V b.....	1	3	4	-	-	-	-	-	2	-	-	2		
V c.....	11	6	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-		
VI b.....	23	25	24	-	1	-	-	-	1	-	-	2		
VII.....	7,5	6,5	6,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
VII-IX b.....	11,2	15,7	9	-	3,5	-	-	-	1	-	-	-		
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
IX b.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
X.....	-	2	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen.....	58,2	63,7	106,5	5	6,5	1	-	-	5	-	-	2		
Insgesamt.....	58,2	63,7	107,5	5	6,5	1	-	-	5	-	-	2		

**Auszubildende  
(Angestellte).....**

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 2, 4 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 12,5 A 12, 23 A 11, 8 A 10, 1 A 8 (Zusammen: 52,5).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 2), 4 I a, 2 I b, 1 II a, 11 III, 24 IV a, 2 IV b, 4 V b, 3,5 V c (Zusammen: 52,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18,57.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	3	3	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	5	5		
A 16.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	11	11		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	1	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	2	1		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	4	3		
A 9 g.....	-	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
Zusammen ....	11	9		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>3. Sonstige</b>
A 12.....	1	1	3.2 Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	23	21	

**Zu Tit. 425 01**

			<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>
V b.....	-	2	2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	1	
Zusammen ....	2	3	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....		1	
A 11.....		1	
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 9 g.....			1 Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....		3	1

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
VI b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
V b.....			2 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		1	2

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

			<b>ku</b>	
			<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 16.....	1		1.2 in Bes.-Gr. A 14	-
A 15.....	1		1.2.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	4		1.3 in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	1		1.3.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	1		1.4 in Bes.-Gr. A 11	-
A 13 g.....	1		1.4.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5.....	3		1.5 in Bes.-Gr. A 10	-
A 15.....	2		1.5.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
B 3.....	1		1.6 in Bes.-Gr. A 2/3	-
B 3.....	1		1.6.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	4		1.7 in Bes.-Gr. A 14	-
A 9 m+Z.....	1		1.7.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	4		1.9 in Bes.-Gr. A 16	-
A 9 m+Z.....	1		1.9.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	4		1.9.2 gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 9 m+Z.....	1		1.10 in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	4		1.10.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m+Z.....	1		1.11 in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 13 g.....	4		1.11.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
			1.12 in Bes.-Gr. A 11	-
			1.12.1 gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-

**1107  
Bundesversicherungsamt**

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 5.....	2		2	1.13 1.13.1	in Bes.-Gr. A 2/3 gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 4.....	1		1	1.14 1.14.1	in Bes.-Gr. A 2/3 gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 14.....	1		1	1.15 1.15.1	in Bes.-Gr. A 13 g gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 13 g.....	5		5	1.16 1.16.1	in Bes.-Gr. A 12 gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen ....	33		34			
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 16.....	2	2	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	4	4	3,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	3	3	3			-
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 11.....	1	-	1	2.1 2.1.1	- Prüfungen aufgrund Risikostrukturaus- gleich	-
A 10.....	1	-	1			
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
A 15.....	-	-	1	4.1 4.1.1	- Geschäftsstelle Ruhenskommission	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	1			
A 13 g.....	-	-	1			
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 6 e.....	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	2	-	2			
Zusammen ....	14	9	15,5			
<b>Zu Tit. 425 01</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
VI b.....	1	-	1	1.1 1.1.1	- Vorlesekraft	-
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
VI b.....	-	-	1	3.1 3.1.1	- Geschäftsstelle Ruhenskommission	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	-	1			
III.....	-	-	1	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
III.....	1	-	1	4.1	-	-
II a T.....	1	1	1	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
V b.....	1	1	3			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1	1	-			Neue Stelle
IX b.....	0,5	0,5	0,5			-
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
VII.....	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ....	6,5	3,5	10,5			

**Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	8	9	10	11

**Titel 422 31**

**Beamtinnen und Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
B 2.....	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
A 15.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	33	33	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	54	54	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 11.....	26	26	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	129,5	134,5	89	-	6	1	-	1	1	-	-	-	-	2	3

**Titel 422 32 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sonstige</b>															
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 422 33 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Widerruf**

gehobener Dienst...	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 31 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	7	2	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16	11	30,5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 31**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 15, 1 A 13 h, 4 A 12, 8 A 11, 0,5 A 10, 5 A 9 g (Zusammen: 19,5).

**1107  
Bundesversicherungsamt**

**zu Tit. 425 31**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I a, 1 II a, 10,5 IV a, 2 V b, 5 V c (Zusammen: 19,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 31**

			1.	Langfristige Beurlaubung
A 12.....	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	1	2.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12.....	1	1		
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	2	3		

**Zu Tit. 425 31**

			1.	Langfristige Beurlaubung
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 31**

		1.	Beendigung der Beurlaubung
A 12.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 31**

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
B 3.....	-	1	1.1	in Bes.-Gr. B 2	Wirksamwerden des Vermerks Aufnahme des Vermerks
B 3.....	1	-	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	
			1.1.2	-	
A 9 m+Z .....	1	1	1.2	in Bes.-Gr. A 7	
			1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	1	1	1.3	in Bes.-Gr. A 12	
			1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 13 g.....	1	1	1.4	in Bes.-Gr. A 11	
			1.4.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 6 e.....	1	1	1.5	in Bes.-Gr. A 3	
			1.5.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen ....	5	5			

**Zu Tit. 425 31**

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V c.....	2	-	2 1.1	-	-

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 11

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1101	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1101	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1107	Präsidentin oder Präsident des Bundesversicherungsamtes
B 6	1101	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1104	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	1107	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesversicherungsamtes
B 3	1101	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1103	Direktorin oder Direktor der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung
	1104 1107	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 2	1104	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1107	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	1104	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
R 10	1105	Präsidentin oder Präsident des Bundesarbeitsgerichts
	1106	Präsidentin oder Präsident des Bundessozialgerichts
R 8	1105	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
	1106	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundessozialgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
R 6	1105	Richterin oder Richter am Bundesarbeitsgericht
	1106	Richterin oder Richter am Bundessozialgericht
A 16	1101	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1103	
	1104	Leitende Chemiedirektorin oder Leitender Chemiedirektor Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor Leitende Wissenschaftliche Direktorin oder Leitender Wissenschaftlicher Direktor
	1107	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
A 15	alle	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	alle	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	alle	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	1105	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	1106	
A 13 g	alle	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	alle	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	alle	<b>Amtfrau oder Amtmann</b>
A 10	verschiedene	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>



**Anlage**  
**Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	alle	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	verschiedene	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	verschiedene	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	verschiedene 1105 1106	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b> <b>Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister</b>
A 5	verschiedene 1105 1106	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b> <b>Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister</b>
A 4	verschiedene 1106	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b> <b>Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister</b>
A 3	1105 1106	<b>Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister</b>

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 12

### Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
12 01	Bundesministerium .....	3
12 02	Allgemeine Bewilligungen .....	14
	Anlage zu Kap. 1202 - LKW-Maut und Schifffahrtsabgaben .....	29
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen .....	31
12 05	Bundesamt für Güterverkehr .....	61
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie .....	70
12 10	Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) .....	81
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen .....	98
12 12	Kraffahrt-Bundesamt .....	106
	Anlage zu Kap. 1212 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Kraffahrt-Bundesamt .....	115
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten .....	118
12 14	Deutscher Wetterdienst .....	122
12 16	Luftfahrt-Bundesamt .....	138
12 17	Luftfahrt .....	148
12 18	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden .....	154
12 21	Eisenbahn-Bundesamt .....	157
	Anlage zu Kap. 1221 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt .....	163
12 22	Eisenbahnen des Bundes .....	166
	Anlage zu Kap. 1222 Wirtschaftsplan .....	175
12 25	Wohnungswesen und Städtebau .....	177
	Anlage zu Kap. 1225 - Zweckgebundene Einnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus und ihre Verwendung .....	193
12 26	Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn .....	194
	Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen .....	204
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung .....	205
12 28	Gemeinschaftsdienste .....	215
	Abschluss .....	220
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	221
	Personalhaushalt .....	233

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

- leitet das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.
- nimmt die Zuständigkeit des Bundes auf den Gebieten des Städtebaues, des Wohnungswesens, der Raumordnung und des Bauwesens wahr. Es ist für die Finanzhilfen des Bundes an die Gemeinden im Raum Bonn, die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen nach der Vereinbarung vom 29. Juni 1994 und für die Zuweisungen an das Land Berlin gemäß dem Hauptstadtvertrag vom 30. Juni 1994 zuständig. Der Bundesminister ist "Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich".

Das Bundesministerium gliedert sich in sieben Abteilungen. Es hat seinen Sitz in Berlin und einen Dienstsitz in Bonn. Ihm sind die unter 2. aufgeführten Ober-, Mittel- und Unterbehörden nachgeordnet.

### **1. Bundesministerium**

- 1.1 Zentralabteilung
- 1.2 Grundsatzabteilung
- 1.3 Abt. Wohnungswesen
- 1.4 Abt. Eisenbahnen, Wasserstraßen
- 1.5 Abt. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt
- 1.6 Abt. Straßenbau, Straßenverkehr
- 1.7 Abt. Bauwesen und Städtebau

Zur Erfüllung der Aufgaben als Umzugsbeauftragter besteht eine Organisationseinheit.

### **2. Nachgeordnete Behörden**

- 2.1 Oberbehörden
  - Bundesamt für Güterverkehr in Köln
  - Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)
  - Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)
  - Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik

Bundesoberseeamt in Hamburg  
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg  
Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig  
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig  
Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach  
Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz  
Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe  
Eisenbahn-Bundesamt in Bonn  
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn

### **2.2 Mittelbehörden**

- 2.2.1 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord in Kiel, Nordwest in Aurich, Mitte in Hannover, West in Münster/Westf., Südwest in Mainz, Süd in Würzburg und Ost in Berlin.
- 2.2.2 Die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs werden im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften verwaltet (Art. 90 des Grundgesetzes).

### **3. Unterbehörden**

39 Wasser- und Schifffahrtsämter  
6 Wasserstraßen-Maschinenämter  
erforderliche Neubauämter.

#### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

#### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3323 veranschlagt sind.

#### **Angewandte Kurse:**

100 sfr = 67,4354 €; 1 US-\$ = 1,1347 €; 1 £ = 1,6434 €; 100 dkr = 13,4472 €; 1 Kan-\$ = 0,7104 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	40 [78]	40 [78]	[3] 5
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	10 200 [19 949]	10 200 [19 949]	[17 341] 33 917

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten .....	2
2. Sonstige Einnahmen .....	10 198
Zusammen .....	10 200

Bei diesem Titel werden auch Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Bundesmittel vereinnahmt.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 [20]	10 [20]	[10] 19
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30 [59]	30 [59]	[134] 262
----------------	---	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 6 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01).

#### Übrige Einnahmen

261 01 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	550 [1 076]	550 [1 076]	[576] 1 126
----------------	---	----------------	----------------	----------------

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

**1201  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**. Ausgenommen sind Tit. 427 49 und **712 01**.

**Personalausgaben**

<b>F 421 01</b> -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	563 [1 101]	563 [1 101]	[615] 1 202
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	543
2. Aufwandsentschädigungen .....	12
3. Sonstige Leistungen.....	8
Zusammen.....	563

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 01</b> -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 290 [88 580]	45 325 [88 648]	[43 088] 84 273
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	45 241
2. Aufwandsentschädigung .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	48
Zusammen.....	45 290

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen, und die Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln, führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Aufwandsentschädigung des Bundesbeauftragten an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Tit. 119 99 zu.

<b>F 422 02</b> -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 096 [2 144]	1 096 [2 144]	[1 269] 2 483
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 424 01</b> -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[944] 1 846
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 425 01</b> -011	Vergütungen der Angestellten	26 570 [51 966]	26 570 [51 966]	[25 842] 50 542
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	1 000
- tariflichen Angestellten .....	25 386
- Auszubildenden .....	180
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	26 570

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 528 [6 900]	3 528 [6 900]	[3 465] 6 777
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden .....	3 527
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	3 528

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	904 [1 768]	714 [1 396]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

427 49 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	64 [125]	64 [125]	[-] -
----------------	--	-------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
- Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes .....	64
2. Finanzierungsanteil EU .....	-
Zusammen.....	64

Bei diesem Titel werden Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur veranschlagt. Diese Ausgaben werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H.

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	13 916 [27 217]	13 916 [27 217]	[14 509] 28 376
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1201  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 441 01

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 01</b> -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	147 [288]	147 [288]	[172] 337
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	114
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	10
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG .....	3
4. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen- und beamtete sowie andere Beamtinnen und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen .....	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	3
6. Unterstützungen .....	14
Zusammen .....	147

<b>F 443 02</b> -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 001 [1 958]	1 001 [1 958]	[665] 1 300
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 453 01</b> -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	971 [1 899]	1 271 [2 486]	[1 623] 3 173
-------------------------	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	871
2. Umzugskostenvergütungen .....	100
Zusammen .....	971

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b> -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 467 [4 825]	2 301 [4 500]	[2 758] 5 395
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	857
2. Kommunikation .....	1 360
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	220
4. Sonstiges .....	30
Zusammen .....	2 467

<b>F 514 01</b> -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	225 [440]	225 [440]	[229] 447
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	50
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	9
3. Verbrauchsmittel .....	165
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	225

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	24	30
davon personengebunden .....	6	6
Lkw.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Pkw-Kombi.....	-	-
Kleinbusse.....	4	4
Zusammen .....	31	37

<b>F 517 01</b> -011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>3 119</b> [6 100]	<b>2 819</b> [5 513]	<b>[2 693]</b> 5 267
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	395
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	580
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	714
4. Bewachung.....	450
5. Sonstiges.....	980
Zusammen.....	3 119

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 92 304 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b> -011	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>285</b> [557]	<b>435</b> [851]	<b>[235]</b> 459
-------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	44
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	141
Zusammen.....	285

<b>F 519 01</b> -011	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>753</b> [1 473]	<b>753</b> [1 473]	<b>[1 637]</b> 3 202
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-------------------------

<b>F 525 01</b> -011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>102</b> [199]	<b>102</b> [199]	<b>[152]</b> 297
-------------------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

<b>F 526 01</b> -011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>48</b> [94]	<b>48</b> [94]	<b>[318]</b> 622
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	---------------------

<b>F 526 02</b> -011	<b>Sachverständige</b>	<b>363</b> [710]	<b>363</b> [710]	<b>[462]</b> 904
-------------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------



**1201  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Seeschiff- fahrtpolitik .....	156
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Güterkraft- verkehrs.....	3
3. Kosten für Sachverständige des Gefahrgut-Verkehrs-Beirats zur Teilnahme an Sitzungen des ECOSOC-Sachverständi- genausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der ECOSOC-Group of Rapporteurs, der ECOSOC-Sachver- ständigenengruppe für Explosivstoffe der ECE-Sachverständi- genengruppe "Beförderung gefährlicher Güter", des Fachmän- nischen Ausschusses für das RID, der Arbeitsgruppe "Ge- fährliche Güter" der Zentralkommission für die Rheinschif- fahrt, des Fachausschusses "Gefährliche Güter" der Inter- nationalen Zivilluftfahrt-Organisation und mehrerer Unter- ausschüsse der IMO, die sich mit der Beförderung gefährli- cher Güter befassen .....	18
4. Kosten für die Teilnahme von Sachverständigen an den Sit- zungen der internationalen Organisationen und Anpassung internationaler Vorschriften auf dem Gebiet der Sicherheit der Binnenschifffahrt .....	3
5. Kosten für Sachverständige im Rahmen des Europäisch- Arabischen Dialogs und bilateraler Vereinbarungen (z. B. mit den Ländern USA, VR China, Argentinien, Brasilien, GUS) .....	16
6. Kosten für Sachverständige des Germanischen Lloyd's für Tätigkeiten des BMVBW in internationalen Gremien auf dem Gebiet der Binnenschifffahrtstechnik .....	18
7. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Fahrzeug- technik.....	23
8. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der zivilen Not- fallvorsorge und des Krisenmanagements .....	84
9. Kosten für Sachverständige für Subgroup Baltic Sea (TINA-Initiative) .....	12
10. Sonstige Inanspruchnahme von Sachverständigen.....	30
Zusammen.....	363

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

<b>F 526 03</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>[95]</b>
<b>-011</b>	<b>Ausschüssen</b>	<b>[205]</b>	<b>[205]</b>	<b>186</b>

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Ver- kehr, Bau- und Wohnungswesen.....	41
2. Gemeinsamer Beirat für Verkehrsmedizin bei den Bundes- ministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Ge- sundheit.....	9
3. Gefahrgut-Verkehrs-Beirat beim Bundesministerium für Ver- kehr, Bau- und Wohnungswesen mit den Ausschüssen Stoffe/Verpackung (ASV) und Tank/Technik (ATT).....	1
4. Berufsbildungsausschuss des Bundesministeriums für Ver- kehr, Bau- und Wohnungswesen (mit 4 Unterausschüssen).	15
5. Fachausschuss für Arbeitsschutz beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	1
6. Beratender Ausschuss nach § 32 a LuftVG bei den Bun- desministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	3
7. Sonderausschüsse des Fachausschusses Kraftfahrzeug- technik beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	6
8. Beirat für Raumordnung (mit 2 ständigen Arbeitsgruppen)....	19
9. Ministerkonferenz für Raumordnung (mit 4 ständigen Aus- schüssen).....	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
10. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommissionen und -konferenzen .....	9
Zusammen .....	105

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien, durch

Ankauf und Drucklegung von Gutachten sowie für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Sitzungen geleistet werden.

Bei dem Ansatz für die bilateralen und multilateralen Raumordnungskommissionen handelt es sich um den deutschen Beitrag für die Beschaffung von Arbeitsmaterial sowie Kosten für Sachverständige, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

F 527 01	Dienstreisen	2 836	2 556	[2 364]
-011		[5 547]	[4 999]	4 623

F 527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	544	544	[893]
-011		[1 064]	[1 064]	1 747

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	37	37	[41]
-011		[72]	[72]	79

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	25 500
1.2 Präsidenten der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen.....	3 600
1.3 Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau.....	400
1.4 Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde.....	400
1.5 Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie.....	500
1.6 Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen.....	400
1.7 Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes.....	500
1.8 Präsidenten des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamtinnen und -beamten.....	300
1.9 Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes.....	500
1.10 Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr.....	500
1.11 Direktors des Luftfahrt-Bundesamtes.....	400
1.12 Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes.....	500
1.13 Präsidenten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.....	1 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	2 500
Zusammen.....	37 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02	Unterrichtung der Bevölkerung über Planung und Verwirklichung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit und den Transrapid	-	-	[-]
-013		[-]	[-]	-

**1201  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

532 01 Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal 26 26 [5]  
-034 [51] [51] 9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie Seeverkehr .....	10
2. Straßenverwaltung .....	5
3. Straßenverkehr.....	8
4. Luftfahrt .....	3
Zusammen.....	26

Es ist erforderlich, mit den aus Mitteln der zivilen Verteidigung beschafften Geräten und Einrichtungen im Rahmen der vorgesehenen Verkehrsorganisationen Übungen abzuhalten und das

Personal auszubilden. Für die außerhalb der Bundesverwaltung stehenden Verkehrsorganisationen werden aus diesen Mitteln nur Zweckausgaben erstellt.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 328 279 [419]  
-011 [642] [546] 820

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inanspruchnahme von privaten Dolmetscherinnen und Dolmetschern.....	133
2. Kosten für hausinterne Umzüge .....	76
3. Sonstiges.....	119
Zusammen.....	328

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 1 023 1 023 [828]  
-013 [2 001] [2 001] 1 620

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

- Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1202 - 543 01 .....	102
1203 - 543 01 .....	78
1205 - 543 01 .....	25
1208 - 543 01 .....	364
1210 - 543 01 .....	1 280
1211 - 543 01 .....	56
1212 - 531 01 .....	3
1214 - 543 01 .....	212
1216 - 543 01 .....	5
1227 - 543 01 .....	182
1227 - Tgr. 02.....	25
1227 - Tgr. 03.....	25

Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - Schrift, Bild und Ton - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik sowie des Bau- und Wohnungswesens bekannt gemacht und erläutert werden.

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für  
1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,

- Öffentlichkeitsarbeit zum Berlin-Umzug,
- die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
- Mieten und Bewirtungen im Zusammenhang mit Pressegesprächen.

Im Einzelplan 12 sind außerdem o. g. Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 29 29 [22]  
-012 [57] [57] 42

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 546 88

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139 [272]	139 [272]	[137] 269
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[318] 627
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	131 [256]	131 [256]	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw, bis zu 20 200 €.....	81
1 Kleinbus .....	33
2. Sonstiges.....	17
Zusammen.....	131

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	286 [559]	286 [559]	[1 150] 2 249
------------------	---	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung .....	196
2. Ersatzbeschaffung .....	90
Zusammen.....	286

### Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 403) [(10 567)]	(4 942) [(9 666)]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 358 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	400 [782]	300 [587]	[295] 576
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[2] 4
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	210 [411]	210 [411]	[185] 362

**1201  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

<b>F 532 55</b>	<b>Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen</b>	<b>1 273</b>	<b>1 173</b>	<b>[947]</b>
-011		[2 490]	[2 294]	1 853
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000 T€		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	1 000 T€		
<b>F 812 55</b>	<b>Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software</b>	<b>3 520</b>	<b>3 259</b>	<b>[4 322]</b>
-011		[6 885]	[6 374]	8 453
	Verpflichtungsermächtigung.....	11 200 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 800 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 800 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 800 T€		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	2 800 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	815
1.2 Software.....	1 335
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	880
2.2 Software.....	425
3. Sonstiges .....	65
Zusammen.....	3 520

<b>Abschluss des Kapitels 1201</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 280	10 280
Übrige Einnahmen .....	550	550
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>10 830</b>	<b>10 830</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	94 050	94 195
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 173	13 328
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	4 076	3 815
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>112 299</b>	<b>111 338</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1201</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	93 986	94 131
Aus Hauptgruppe 5.....	13 087	12 242
Aus Hauptgruppe 7.....	139	139
Aus Hauptgruppe 8.....	3 937	3 676
<b>Insgesamt.....</b>	<b>111 149</b>	<b>110 188</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 12</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3323 veranschlagte		
Einnahmen.....	160	154
Ausgaben.....	170 383	166 641

**1202  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind diejenigen Haushaltsausgaben, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet, und die

mit ihnen zusammenhängenden Haushaltseinnahmen veranschlagt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	- [-]	26 [51]	[-] -
----------------	----------------------------------	----------	------------	----------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Vertrieb von Veröffentlichungen, insbesondere des Taschenbuchs "Verkehr in Zahlen".

119 99 -790	Vermischte Einnahmen	250 [489]	205 [401]	[1 095] 2 141
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Zinsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen, insbesondere aus Zinsen bei Rückzahlung von Zuwendungen.

#### Übrige Einnahmen

182 01 -839	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs	1 963 [3 839]	1 304 [2 550]	[793] 1 551
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Die Tilgungsdauer der Darlehen an private Unternehmen beträgt bis zu 20 Jahren.

281 01 -732	Rückzahlung von Zuwendungen	200 [391]	64 [125]	[996] 1 948
----------------	-----------------------------	--------------	-------------	----------------

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

#### Titelgruppen

<b>Tgr.05</b>	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben	(1 257 500) [(2 459 456)]	(-) [(-)]	
---------------	---	------------------------------	--------------	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

Haushaltsvermerk

**Ausgaben für den Vertrag mit dem Betreiber dürfen aus den Einnahmen geleistet werden.**

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW wird in 2003 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) soll die noch zu gründende Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln sowohl aus dem Maut-Aufkommen als auch aus der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße)

übernehmen. Die VIFG bewirtschaftet die drei Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben veranschlagt.

<b>111 52</b> -721	Einnahmen aus der streckenbezogenen Lkw-Maut	1 250 000 [2 444 788]	[ ]
-----------------------	--	--------------------------	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.
2. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

<b>111 53</b> -731	Einnahmen aus Schifffahrts- und Befahrungsabgaben	7 500 [14 669]	[ ]
-----------------------	---	-------------------	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.
2. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

## Ausgaben

### Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	- [-]	1 790 [3 501]	[3 009] 5 885
----------------	-----------------	----------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

531 12 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	26 [51]	26 [51]	[25] 48
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die

Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort und an die GEMA sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 -719	Kosten aus Anlass der internationalen Konferenz der Seeunfalluntersuchungsbehörden (MAIIF)	- [-]	31 [61]	[-] -
----------------	--	----------	------------	----------

532 12 -712	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt	50 [98]	41 [80]	[52] 102
----------------	--	------------	------------	-------------



**1202  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Funkärztlicher Beratungsdienst.....	35
2. Personenhaftpflicht Rettungspersonal bei SAR-Übungen.....	10
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	50

532 13 -176	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	3 545 [6 933]	4 186 [8 187]	[4 743] 9 277
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 184 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 417 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 511 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 256 T€

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b></li> <li>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Die Ausgaben sind übertragbar.</li> </ol> |
|--|---|

Erläuterungen

Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs</li> <li>2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen</li> <li>3. Untersuchungen im Zusammenhang mit den fünf neuen Bundesländern, insbesondere im Bereich der Infrastruktur</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung</li> <li>5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt</li> <li>6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau der Verkehrstelematik und anderen neuen Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen</li> <li>7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik.</li> </ol> |
|---|---|

532 15 -176	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung Verkehrstelematik und intermodaler Verkehr	-	[ ]
----------------	---	---	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.  
**Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Ausgaben für die Durchführung von Projekten im Bereich der Verkehrstelematik und des intermodalen Verkehrs im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von

der EU mit 50 v. H. - 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H. - 50 v. H.. Vorgesehen ist die Förderung von Studien und Pilotprojekten.

532 16 -179	Kostenbeteiligung an Sekretariaten für die Paneuropäischen Verkehrskorridore	77 [151]	77 [151]	[ ] -
----------------	--	-------------	-------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 16

Erläuterungen

Deutscher Beitrag zur Finanzierung der Sekretariate der Paneuropäischen Korridore II, III und IV. Deutschland hat sich durch Unterzeichnung gemeinsamer Absichtserklärungen auf Ministeriebene zur Mitarbeit bei der Entwicklung dieser internationalen Verkehrskorridore verpflichtet. Die hierzu notwendigen Beschlüsse werden in etwa einmal jährlich tagenden Lenkungsausschüssen auf ministerieller Ebene gefasst. Zu deren Umsetzung und der Koordinierung von Einzelfragen zwischen den Unterzeichnerstaaten bedarf es permanenter Sekretariate, die von der EU-Kommission und den Unterzeichnerstaaten zu finanzieren sind.

<b>532 18</b> -176	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben	600 [1 173]	438 [857]	[-] -
-----------------------	---	----------------	--------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 460	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 800	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 380	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 280	T€	

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.</p> <p><b>2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 15, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.</b></p> <p>3. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei</p> | <p>folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.</p> <p>Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes (25 v. H.) .....	600
2. Finanzierungsanteil EU (75 v. H.) .....	-
Zusammen.....	600

Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H..

Die im Rahmen der Technischen Hilfe geförderten Operationen ergeben sich aus den Regeln 11.2 und 11.3 der VO EG 1685/2000. Danach fallen unter die "Technische Hilfe" insbesondere folgende Maßnahmen:

- Durchführung von Gutachten, Studien und Analysen zur Erstellung der Programmdokumente

- Vorbereitung und Auswahl der aus dem EFRE geförderten Operationen einschließlich der Beratung von Antragstellerinnen und Antragstellern
- Durchführung von Schulungen, Seminaren, Prüfungen und Vor-Ort-Kontrollen
- Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Publizitätsmaßnahmen
- Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung, Begleitung und Bewertung der unterstützten Maßnahmen und des EFRE-Einsatzes
- Durchführung von Evaluierungen, Halbzeitbewertung und Schlussbewertung.

<b>532 19</b> -176	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und sonstigen FuE-Maßnahmen sowie Verkehrstelematik für Transeuropäische Verkehrsnetze	-	-	[2] 4
-----------------------	--	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

<b>543 01</b> -719	Veröffentlichung und Dokumentation	102 [199]	102 [199]	[102] 200
-----------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**1202  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung .....	94
2. Herstellung von Informationsmaterial sowie Beschickung von Ausstellungen über die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den See- und Binnenschiffahrtsstraßen beeinträchtigen.....	8
Zusammen.....	102

545 01 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 100 [2 151]	307 [600]	[469] 916
----------------	---	------------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 256 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Gestaltung und den Betrieb eines Informationsstandes.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1225	686 01	780	780

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

636 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd	2 208 [4 318]	1 848 [3 614]	[950] 1 858
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale des Bundes .....	517
2. Kosten der Seediensstauglichkeitsuntersuchungen für jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	18
3. für den Bereich der Hafenstaatkontrollen.....	1 056
4. Erstattungsbeiträge für die Überprüfung auf Schiffen nach Richtlinie 1999/35/EG .....	267
5. für den Bereich des Internationalen Schiffssicherheitsmanagement (ISM) .....	350
Zusammen.....	2 208

636 03 -254	Zuschuss an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik	7 [14]	7 [14]	[6] 12
----------------	--	-----------	-----------	-----------

671 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die Deutsche TELEKOM AG und an die Telecom Denmark	320 [626]	320 [626]	[334] 654
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung an die Deutsche TELEKOM AG.....	90
2. Kostenerstattung an die Telecom Denmark .....	230
Zusammen.....	320

Zu 1. Die Deutsche TELEKOM AG stellt die Einrichtungen für den Inmarsat-E-Dienst (Satelliten-Seenotrufsystem) bereit.

Der Bund erstattet der Deutschen TELEKOM AG hierfür die Kosten in angemessenem Rahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 01

Zu 2. Von der Telecom Denmark werden die Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt im deutschen Zuständigkeitsgebiet (deutsches Seewarngebiet) überwacht,

soweit diese Aufgaben nicht der Deutschen Telekom AG übertragen sind.

Der Bund erstattet der Telecom Denmark anteilig hierfür die Kosten.

671 02 -156	Kostenerstattung an die Berufbildungsstelle Seeschifffahrt e. V., Bremen	291 [569]	286 [559]	[253] 495
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben .....	278
2. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	291

682 05 -832	Zuwendung an die Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle (OHE)	450 [880]	179 [350]	[256] 500
----------------	--	--------------	--------------	--------------

683 01 -732	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	31 000 [60 631]	45 000 [88 012]	[4 090] 7 999
----------------	-------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind übertragbar.**

Erläuterungen

Der Finanzbeitrag ist konstitutiver Teil des von Sozialpartnern und Küstenländern im November 2001 verabschiedeten "maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung". Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze von deutschen Seeleuten auf deutschen Handelsschiffen und des maritimen Know how sowie zur Förderung der Ausbildung des seemännischen Nachwuch-

ses werden Bundeszuwendungen degressiv an die Seeschifffahrt gewährt.

Weiterhin wird zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "From Road to Sea" ein Informations-Büro mit bis zu 200 T€ finanziert.

683 03 -129	Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	1 534 [3 000]	1 534 [3 000]	[854] 1 671
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 022	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	511	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	511	T€

684 01 -129	Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	51 [100]	51 [100]	[51] 100
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beihilfe für Schiffsjungenwohnheime der Binnenschifffahrt....	10
2. Beihilfen für Schifferkinderheime in der Binnenschifffahrt.....	41
Zusammen.....	51

Die Schifferkinderheime nehmen Kinder von Schifferfamilien auf, die an Bord wohnen und keinen festen Wohnsitz an Land haben. Die Heime stehen im Eigentum caritativer Verbände, deren Mittel beschränkt sind. Nur mit Zuschüssen der Schifffahrtsverbände, der Länder und des Bundes ist die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Heime möglich.

lässt sich nur durch Zusammenfassung in Schiffsjungenheimen (Internaten) durchführen. Solche Internate sind den Schifferberufsschulen in Petershagen und in Duisburg/Homberg angeschlossen. Während die Sach- und Personalkosten für die Schifferberufsschulen durch die Länder getragen werden, werden die Kosten für Errichtung und Unterhaltung der Schiffsjungenwohnheime von dem Schifffahrtsgewerbe, dem Bund und den Länder getragen.

Die gesetzlich vorgeschriebene und aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige schulische Fortbildung der Schiffsjungen

684 02 -790	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	8 [16]	8 [16]	[7] 13
----------------	---	-----------	-----------	-----------

686 06 -168	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	279 [546]	276 [540]	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 06

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachaufwand des DLR für die Wahrnehmung deutscher Interessen insbesondere bei der ESA im Bereich der Satellitennavigation für das Projekt Galileo.

686 07 -729	Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248 [21 999]	11 248 [21 999]	[11 234] 21 973
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 136	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 113	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 023	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung einzelner Projekte des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e. V. (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht e. V. (DVW).....	6 134
2. Maßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	5 114
Zusammen.....	11 248

Die zu Ziffer 1. aufgeführten Maßnahmen werden im Deutschen Verkehrssicherheitsrat abgestimmt.

Zu 1. Vorgesehen sind insbesondere

1. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.
2. Durchführung der für die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmergruppen entwickelten Zielgruppenprogramme.

- 1.2 das Programm der Bundesregierung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, seine Motive, Inhalte und die einzelnen Maßnahmen,
- 1.3 die Wirkungen und Ergebnisse der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr,
2. flankierende Beteiligung mit abgestimmten Maßnahmen an den Zielgruppenprogrammen.
3. Sondermaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Zu 2. Vorgesehen sind u. a.

1. Aufklärung der Bevölkerung über:
  - 1.1 Vorschriften der Straßenverkehrsordnung, der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und des Straßenver-

686 08 -680	Förderung des Normenwesens	767 [1 500]	767 [1 500]	[767] 1 500
----------------	----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung des DIN Normenausschusses Bau .....	511
2. Förderung des Normenausschusses Tankanlagen .....	102
3. Förderung des Normenausschusses Verpackungswesen - Gefahrgutverpackung.....	28
4. Förderung des Normenausschusses Druckgasanlagen.....	39
5. Förderung des ISO/TC "Beförderung gefährlicher Güter".....	13
6. Förderung der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik.....	48
7. Förderung des Normenausschusses Beschichtungsstoffe u. Beschichtungen.....	26
Zusammen.....	767

687 02 -790	Beiträge an internationale Organisationen	6 336 [12 392]	6 279 [12 281]	[5 661] 11 073
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg. Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschiffahrtsakte v. 17.10.1868 Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Verkehrs.	1 893 365	20	378 673	7 100	386
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationa- len Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF) ..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung ein- er einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern.	3 488 067 sfr 2 352 192	15,73	548 673 sfr 370 000	-	549 sfr 370
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettsbeschluss v. 13.01.1956) Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr	403 990		36 588		37
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachtienstes im Nordatlantischen Ozean..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen See- schifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik.			130 000 US-\$ 147 511	-	130 US-\$ 148
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hy- drographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher.	2 467 971	2,3	57 834	5 000	63
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt.	63 075 000 sfr 42 534 879	9,61	6 061 508 sfr 4 087 602	-	6 062 sfr 4 088
7. Internationale Seeschifffahrtsorganisation in London (IMO)..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts.	19 428 600 £ 31 928 961	2,00	388 572 £ 638 579	7 302 £ 12 000	396 £ 651
8. Moselkommission in Trier..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes.	276 090	33,33	92 021	8 630	101
9. Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Ha- fenstaatskontrollen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen.	880 190		46 326		46
10. Donaukommission ..... Rechtsgrundlage: (Kabinettsbeschluss v. 16.12.1987) Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes.	2 300 000 sfr 1 551 014		209 090 sfr 141 001		210 sfr 141
11. NELS-Koordinierungsstelle..... Rechtsgrundlage: Internationales Übereinkommen vom 06.08.2002 Zweck: Betrieb eines zivilen "LORAN C Navigationssys- tems Nordwesteuropa/Nordatlantik" zur Verbesserung der Sicherheit des Schiffsverkehrs für die deutsche und internationale Seeschifffahrt	615 015		137 320	-	137
12. EuroNCAP ..... Rechtsgrundlage: Beitritt (20.05.1998) Zweck: Verbesserung der Fahrzeugsicherheit	365 000		30 000		30
13. Sonstige.....			132 887	5 113	138

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1225	687 01	3	2

1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
687 03 -760	Beitrag zum Wetterbeobachtungssystem im Nordatlantik  Erläuterungen Die Wetterdienste sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf Beobachtungsdaten von möglichst vielen Stellen der Erdoberfläche einschl. der Ozeane angewiesen. Aufgrund der verzögerten Einführung neuer Beobachtungssysteme im Bereich des relativ datenarmen Nordatlantiks ist es notwendig, das Wetterschiff "M" zu betreiben. Verschiedene europäische Staaten unterstützen finanziell den Betrieb des M-Schiffes. Die vom M-Schiff gemeldeten Daten sind für die Aufgaben des deutschen See- und Flugwetterdienstes unver-	271 [530]	271 [530]	[271] 530
	zichtbar. Das Schiff wird vom norwegischen Wetterdienst betrieben; der Chartervertrag ist bis 2003 verlängert. Beitrag der Bundesrepublik Deutschland: 256 T€. Die Koordinierung der Beobachtungssysteme, an denen die Bundesrepublik maßgeblichen Anteil hat, übernimmt ein Sekretariat bei der WMO, welches von den am Beobachtungssystem beteiligten Staaten zu finanzieren ist. Hierfür sind 15 T€ veranschlagt.			
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas  Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.  Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88  Im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Bundesregierung zur Beratung beim Aufbau von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der GUS soll durch Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie durch Bereitstellung der hierfür erforderlichen Sachmittel Hilfe zur	- [-]	- [-]	[-] -
	Selbsthilfe geleistet werden. Ziel ist im Rahmen der sachlichen und regionalen Schwerpunktbildung im Verkehr die Wiederherstellung der technischen Leistungsfähigkeit, die Beseitigung von Kapazitätsengpässen, die Gewährleistung eines sicheren Transportes und die Behebung von institutionellen Schwierigkeiten.			
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
831 09 -839	Beteiligung des Bundes an der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	- [-]	25 [49]	[-] -
891 01 -729	Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)  Erläuterungen Das Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP) ist eine Initiative von Unternehmen der Verkehrswirtschaftlichen Energiestrategie (VES) mit dem Ziel, einen weiteren Schritt bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen für einen Kraftstoff der	511 [999]	512 [1 001]	[-] -
	Zukunft zu unternehmen. Das Projekt CEP ist in die nationale Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung als Projekt aufgenommen worden.			
896 04 -722	Ersatzneubau einer Brücke über den Torfkanal B 110  Verpflichtungsermächtigung..... 41 T€ in künftigen Haushaltsjahren.  Haushaltsvermerk <b>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 205 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.</b>  Erläuterungen Im Zuge des Grenzabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen wird der Grenzübergang der B 110 bei Garz hergerichtet. Hierzu ist es notwendig, die vorhandene Brücke über den Torfkanal zwischen Garz und	- [-]		[ ]
	Swinemünde durch einen Ersatzneubau herzustellen. Der Bund trägt hierbei den polnischen Anteil der Kosten für den Brückenbau.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
896 05 -721	Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag.  Verpflichtungsermächtigung..... 1 345 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 650 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 695 T€  Erläuterungen Nach dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über den Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 werden der Tschechischen Republik auf Nachweis die	300 [587]	- [-]	[-] -
	Kosten für die auf dem tschechischen Hoheitsgebiet ausschließlich zum Schutz der deutschen Trinkwassertalsperre Gottleuba durchzuführenden Maßnahmen erstattet.			
896 06 -167	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO"  Erläuterungen Die satellitengestützte Ortung und Navigation stellt ein Schlüsselement für den Aufbau einer verkehrsträgerübergreifenden Infrastruktur in allen Anwendungsbereichen der Luftfahrt, der Schifffahrt und der Landverkehre dar. Der deutschen Industrie wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Rahmen einer public-private partnership an der Entwicklung von GALILEO zu beteiligen.	40 000 [78 233]	- [-]	[5 000] 9 779
	Auf der Grundlage der Ratsentscheidung des EU-Ministerrates vom 19. Juli 1999 wurde die Definitionsphase für die Entwicklung und den Aufbau eines zivilen Satellitennavigationssystems - GALILEO - durchgeführt. Nach deren Abschluss hat der EU-Verkehrsministerrat am 26. März 2002 die Einleitung der Entwicklungs- und Validierungsphase beschlossen. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland an der Anschubfinanzierung beträgt 165 000 T€.			

**Titelgruppen**

<b>Tgr.01</b>	<b>Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung</b>  Erläuterungen Das Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung (MaAGIE) ist in das Leitprojekt IT-Strategie eingebunden, das Bestandteil des Regierungsprogramms "Moderner Staat - Moderne Verwaltung" ist. Die administrativen Aufgaben (u. a. Personalverwaltung, Organisation, Haushalt, Materialverwaltung) der Behörden des Geschäftsbereichs sollen flächendeckend organisationsoptimiert und mit einer integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware (SAP R/3) unterstützt werden. Im Vordergrund stehen die Prozessoptimierung, die Modernisierung der Personalverwaltung, die Koordinierung von Kosten- und Leistungsrechnungs- und Controlling-Projekten im Geschäftsbereich und weitere administrative Aufgabenbereiche. Die Ergebnisse des Projektes sollen Modellcharakter für die Bundesverwaltung haben. Für das Projekt MaAGIE sind außerdem Ausgaben in Höhe von insgesamt 535 T€ im Kapitel 1201 bei Titeln 427 09, 511 01, 527 01, 539 99 veranschlagt. Die Projektkosten bis zum Jahr 2006 belaufen sich auf 36,5 Mio. €. Mit Anschlussprojekten ist zu rechnen.  Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 2002 (T€) Ist 2001 (T€) 1202 812 16 3 603 949	(7 776) [(15 209)]	(-) [(-)]	
<b>525 11</b> -011	<b>Aus- und Fortbildung</b>  Haushaltsvermerk <b>Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 12.</b>	762 [1 490]		[ ]
<b>526 12</b> -011	<b>Sachverständige</b>	710 [1 389]		[ ]



1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 525 11.**

812 11 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 6 304 [ ]  
-011 [12 330]

Tgr.02 Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen (435) (460)  
[(851)] [(900)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

686 21 Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb 435 460 [434]  
-176 [851] [900] 849

Haushaltsvermerk

**Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1 Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e. V. aus Kap. 1202 Tit. 686 21	38,42	100,00	176 176	176 176	176 176
1.2 Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V. aus Kap. 1202 Tit. 686 21	29,65	82,13	239 239	239 239	238 238
Insgesamt			415	415	414
Summe Tit. 686 21			415	415	414

**Projektförderung**

2.1 Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON) 20 45 20

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt 435 460 434  
Summe Tit. 686 21 435 460 434

**Zu 1.1**

Die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr in Frankfurt (Main) hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des kombinierten Verkehrs zu fördern, insbesondere die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung zu betreiben.

Daneben wirkt die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr bei der Behandlung internationaler Fragen im Rahmen der CEMT, ECE, EU und bei bilateralen Verhandlungen mit. Die Zuwendung ist vorgesehen für verkehrswirtschaftliche und verkehrstechnische Entwicklungsarbeiten bei der Koordinierung des inner- und zwischenbetrieblichen Verkehrs sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung des kombinierten Verkehrs.

**Zu 1.2**

Die DVWG gehört zu den Institutionen, die unabhängig den Verkehr durch wissenschaftliche Betrachtung seiner politischen, wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Probleme fördern. Durch Erfahrungsaustausch zwischen Politikern, Praktikern und Wissenschaftlern gibt sie Anstöße für die interdisziplinäre Betrachtung und Behandlung von Verkehrsfragen. Die Arbeiten der Gesellschaft sind insbesondere für verkehrspolitische Entschei-

dungsvorbereitungen von erheblichem Nutzen. Aufgabe der ZIV ist es vor allem, in Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationsstellen den an Verkehrsfragen interessierten Stellen Schriftumsangaben aus allen Bereichen des Verkehrs zu vermitteln. Aufgrund des Beschlusses der Stellvertreter der Verkehrsminister wird bei der CEMT eine internationale Dokumentation der Verkehrswirtschaft geführt. In den Mitgliedsländern führen nationale Zentralstellen die Sammlung bzw. Auswertung der Fachliteratur durch und leiten die Angaben an die CEMT weiter. In der Bundesrepublik Deutschland nimmt die ZIV entsprechende Aufgaben wahr. Sie ist in Zusammenarbeit mit dem BMVBW am Aufbau eines rechnergestützten Fachinformationssystems in Form eines "Informations- und Dokumentationsverbundes Verkehr" mitbeteiligt, koordiniert die Beiträge der einzelnen Verkehrsbereiche und unterstützt das System operativ auf der Grundlage des Fachinformationsprogramms der Bundesregierung.

**Zu 2.1**

Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e. V. (DGON) hat nach ihrer Satzung u. a. die Aufgabe, die Behörden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 686 21 ( Titelgruppe 02 ) :				
und Einrichtungen des Bundes und der Länder zu beraten. Dafür erhält sie seit 1996 eine Projektförderung.				
893 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Zuschüsse für Investitionen	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
Tgr.03	Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebebahntechnik	(34 883) [(68 225)]	(34 003) [(66 504)]	
	Erläuterungen			
	Der Transrapid ist nicht nur ein innovatives Verkehrsprojekt, sondern auch ein Symbol für die Leistungsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland. Die Bundesregierung ist daher bereit, sich an der Zukunftssicherung der Magnetschwebebahntechnik zu beteiligen und die beiden Magnetschwebebahnen-Projekte in Nordrhein-Westfalen und in Bayern mit Bundeszuschüssen für die kommerzielle Anwendung der Transrapid-Technologie in Höhe von bis zu 2,3 Mrd. € zu fördern.	Diese innovative Technik wird im Interesse des Industriestandortes Deutschland unter Einbeziehung der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) zu einem schnellen und leistungsfähigen Verkehrssystem weiterentwickelt. In Kooperation mit den Systemfirmen wird deshalb ein mehrjähriges Programm umgesetzt.		
532 32 -839	Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen	1 534 [3 000]	2 045 [4 000]	[1 218] 2 382
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 886 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 534 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 023 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 329 T€			
	Erläuterungen			
	Die Planung und Untersuchung von Anwendungsstrecken und von sonstigen Maßnahmen der Zukunftssicherung erfordern die Inanspruchnahme von Sachverständigen und einer Projektbegleitung.			
686 31 -839	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid	-	512 [1 001]	[-] -
		[-]		
686 32 -839	Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	10 226 [20 000]	10 226 [20 000]	[6 163] 12 053
	Verpflichtungsermächtigung..... 25 565 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 10 226 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 10 226 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 5 113 T€			
	Erläuterungen			
	Der Betrieb der TVE dient für Langzeit-Tests zur Sicherstellung und Demonstration des Entwicklungsstandes und einer weitergehenden Erprobung und Optimierung für verkehrliche Anwendungen. Dies schließt auch die Instandhaltung im erforderlichen Umfang ein.			
686 33 -839	Zuwendungen an die Magnetschnellbahn-Fahrweggesellschaft mbH (FWG) oder Rechtsnachfolger	-	256 [501]	[1 465] 2 866
		[-]		
686 34 -839	Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken	-	512 [1 001]	[3 484] 6 814
		[-]		
718 32 -839	Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	23 123 [45 225]	20 452 [40 001]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 21 565 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 13 339 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 8 226 T€			

1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 718 32 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Die Magnetschwebbahntechnik soll als schnelles und leistungsfähiges Verkehrssystem weiterentwickelt und optimiert werden. Hierzu zählt vorrangig die praktische Erprobung.

882 31 Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebbahntechnik - [ ]  
-839 [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 300 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**

**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

Erläuterungen

Die Planung und Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebbahntechnik dient der Sicherheit der Magnetschwebbahntechnik und ist im Interesse des Technologievorsprungs, des Erhalts der Arbeitsplätze und der Sicherung des Industriestandortes Deutschland dringend geboten.

Tgr.04 Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs (-) (-)  
[(-)] [(-)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 76 530 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1203 Tit. 780 12**, Kap. 1210 Tit. 741 11 und Kap. 1222 Tit. 861 01.

Erläuterungen

Gefördert werden können der Neu- und Ausbau von öffentlichen Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und Wasserstraße/Straße. Die Förderung erfolgt durch zinslose

Darlehen oder Baukostenzuschüsse, soweit eine Finanzierung durch privates Kapital nicht zur Wirtschaftlichkeit der Anlage führt.

862 41 Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs - [11 131]  
-839 [-] [-] 21 771

Verpflichtungsermächtigung..... 11 480 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 5 740 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 870 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 870 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 41.

892 41 Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs - [44 526]  
-839 [-] [-] 87 085

Verpflichtungsermächtigung..... 45 918 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 22 959 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 11 480 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 11 479 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 862 41.

Tgr.05 Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben (691 586) (-)  
[(1 352 625)] [(-)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig:  
741 51, 780 51 und 891 51.**

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW wird in 2003 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) soll die noch zu gründende Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln sowohl aus dem Maut-Aufkommen als auch aus der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernehmen.

Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben stehen. Darüber hinaus sind für diesen Zweck Ausgaben veranschlagt im Kap. 1201 Tit. 422 01, Kap. 1205 Tgr. 01 und Tgr. 55 sowie Kap. 1212 Tit. 425 01 und 511 55.

Die VIFG bewirtschaftet die drei Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der

<b>526 52</b>	Sachverständige	3 718		[ ]
-790		[7 272]		

Erläuterungen

Vorbereitung und Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens sowie Unterstützung bei der Vergabeentscheidung hinsichtlich der Einführung des Betriebes eines Systems zur Erhebung streckenbezogener Gebühren für die Benutzung der

Autobahnen in der Bundesrepublik Deutschland durch schwere Nutzfahrzeuge. Nach erfolgter Vergabe ist die weitere Begleitung des Systembetreibers erforderlich, um die erfolgreiche Inbetriebnahme des Systems sicher zu stellen.

<b>682 51</b>	Verwaltungsausgaben der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	1 000		[ ]
-790		[1 956]		

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei				
Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)	
1202	686 09	255	-	

<b>741 51</b>	Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	387 000		[ ]
-721		[756 906]		

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind gesperrt.**
- 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52 und 111 53.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Bundesfernstraßen vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage). Hierunter fallen auch die Ausgaben für den über die VIFG zu finanzierenden mehrstufigen Autobahnausbau im Betreibermodell (A-Modell).

<b>780 51</b>	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	29 868		[ ]
-731		[58 417]		

Verpflichtungsermächtigung..... 64 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind gesperrt.**
- 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**
- 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52 und 111 53.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Bundeswasserstraßen vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel).

1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

<b>831 51</b> -790	Beteiligung des Bundes an der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft	-	[ - ]	[ ]
-----------------------	--	---	-------	-----

Erläuterungen

Die geplante Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) steht im Eigentum des Bundes. Am Stammkapital der VIFG ist der Bund zu 100 v. H. beteiligt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1202	831 09	25	-

<b>891 51</b> -832	Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	270 000 [528 074]	[ ]	[ ]
-----------------------	---	----------------------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52 und 111 53.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel).

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

686 09 -790	Zuschuss an die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)		255 [499]	[ - ] -
718 33 -839	Kostenbeteiligung des Bundes an Investitionen für eine Magnetschwebbahnanwendung		- [ - ]	[ - ] -
812 16 -011	Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung		3 603 [7 047]	[949] 1 856

**Abschluss des Kapitels 1202**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 257 750	231
Übrige Einnahmen .....	2 163	1 368
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 259 913</b>	<b>1 599</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 224	9 043
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	66 431	80 295
Ausgaben für Investitionen .....	757 106	24 592
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>835 761</b>	<b>113 930</b>

## Anlage zu Kap. 1202

## LKW-Maut und Schifffahrtsabgaben

Lfd. Nr. (Vor- jahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt- kosten 1 000 €	bis 2002 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Vorbe- halten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
	<b>BW A 6 Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Weinsberg</b>				
1	Viernheim (L-Gr. HE/BW)-Kreuz Mannheim, 6,1 km	54 201	-	-	54 201
2	Kreuz Walldorf - Wiesloch/Rauenberg, 5,8 km	26 300	-	-	26 300
3	Sinsheim - Sinsheim/Steinsfurt (B 39), 9,8 km	41 100	-	-	41 100
4	Sinsheim/Steinsfurt - Bad-Rappenau, 8,7 km	26 500	-	-	26 500
5	Bad Rappenau-Heilbronn/Untereisesheim, 7,6 km	34 600	-	-	34 600
6	Heilbronn/Untereisesheim-Kreuz Weinsberg, 9,2 km	73 700	-	-	73 700
	<b>BW A 8 Karlsruhe - München</b>				
7	Heimsheim-Leonberg-West (B 295), 9,0 km	96 432	-	-	96 432
8	Umbau AS Stuttgart/Degerloch, 3,2 km (mit B 27 Möhringen/Echterdingen)	51 112	-	15 100	36 012
9	Grübingen und Mühlhausen, 3,9 km	40 600	-	-	40 600
	<b>BY A 7 Ulm - Füssen (Bundesgrenze)</b>				
10	Nesselwang - Füssen (B 10), 13,5 km	124 686	-	9 000	115 686
	<b>BY A 8 Stuttgart - München</b>				
11	westl. Lechbrücke - Derching, 5,4 km	32 965	-	-	32 965
	<b>BY A 94 München - Neuhaus/Inn</b>				
12	Ampfing (St 2091) - Erharting (B 299), 11,0 km	56 133	-	-	56 133
	<b>BY A 99 Autobahnring München</b>				
13	Langwied - Unterpfaffenhofen (A 96), 6,2 km (Westring m. Anschluss Germering)	172 434	-	25 531	146 903
	<b>HE A 66 Frankfurt/M - Fulda</b>				
14	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen - Enkheim, 2,6 km	168 838	-	-	168 838
	<b>NI A 1 Bremen Kamen</b>				
15	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück, 5,9 km	36 329	-	-	36 329
	<b>NI A 7 Hannover - Kassel</b>				
16	Dreieck Hannover-Nord - Großburgwedel, 6,0 km	31 200	-	4 900	26 300
17	Umbau Kreuz Hannover-Ost, 0,6 km	8 850	-	-	8 850
18	Göttingen - Friedland, 9,2 km	28 858	-	3 889	24 969
	<b>NW A 1 Bremen - Kamen - Köln</b>				
19	L-Gr. NW/NI - Kreuz Lotte/Osnabrück, 4,5 km	24 638	-	-	24 638
20	Umbau Kreuz Münster-Süd, 1,2 km	9 084	-	7 500	1 584
21	Kreuz Westhofen - Hagen-Nord, 5,6 km	81 459	-	7 100	74 359
22	Kreuz Köln-Nord - DB-Strecke Köln-Aachen, 7,3 km	81 909	-	3 700	78 209
	<b>NW A 3 Oberhausen - Köln</b>				
23	Köln/Mühlheim - Kreuz Köln-Ost, 4,3 km	45 500	-	-	45 500
24	Kreuz Köln-Ost - Griesinger Straße, 2,9 km	61 676	-	10 700	50 976
	<b>NW A 4 Aachen - Köln</b>				
25	Kreuz Kerpen - Kreuz Köln-West, 10,8 km	63 851	-	22 000	41 851
	<b>NW A 40 Duisburg - Dortmund</b>				
26	Bereich AS Gelsenkirchen einschl. Umbau, 1,2 km	11 600	-	-	11 600
27	B 227 - Bochum-Stahlhausen, 3,1 km	30 169	-	-	30 169
28	Bereich AS Bochum-Stahlhausen einschl. Umbau, 2,5 km	38 300	-	-	38 300
	<b>NW A 44 Düsseldorf - Dortmund</b>				
29	Bochum (L 705) - Kreuz Bochum/Witten (A 43), 2,9 km	40 569	-	-	40 569
	<b>NW A 46 Heinsberg - Wuppertal</b>				
30	Haan-Ost - Westring, 1,0 km	9 599	-	-	9 599
31	Westring - Kreuz Sonnborn (L 418), 2,2 km	10 300	-	-	10 300

**Anlage zu Kap. 1202  
LKW-Maut und Schifffahrtsabgaben**

Lfd. Nr. (Vorjahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten 1 000 €	bis 2002 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Vorbehalten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
	<b>NW A 57 Goch (Bundesgrenze) - Köln</b>				
32	Kreuz Strümp (A 44) - Kreuz Kaarst (A 52), 5,3 km	23 266	-	2 500	20 766
33	Kreuz Kaarst (A 52) - Neuss-West, 5,9 km	22 500	-	-	22 500
34	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau, 2,1 km	29 503	-	8 200	21 303
	<b>RP A 60 Mainz</b>				
35	Kreuz Mainz-Süd - AS Laubenheim, 5,9 km	96 300	-	10 046	86 254
	<b>RP A 63 Mainz - Kaiserslautern</b>				
36	Sembach - Kaiserslautern-Ost, 9,8 km	29 827	-	13 000	16 827
	<b>SN A 38 Lützen - Leipzig (A 14)</b>				
37	Knautnaundorf (B186) - Gaschwitz (B 2/95), 9,5 km	114 643	-	23 578	91 065
	<b>SH A 21 Kiel - Schwarzenbek</b>				
38	Bornhöved - Wahlstedt (B 205), 8,6 km	25 942	-	-	25 942
	Ergänzungsmaßnahmen			220 256	
	<b>Summe Titel 741 51 (insges. 220,3 km)</b>	<b>1 955 473</b>	<b>-</b>	<b>387 000</b>	<b>1 788 729</b>

Die Ausgabenansätze 2003 sind abhängig von möglichen Baubeginnen.

1	Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (Südstrecke) als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	128 000	-	7 000	121 000
2	Ausbau von Streckenabschnitten des VDE 17 als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	128 000	-	7 000	121 000
3	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße	92 000	-	1 000	91 000
4	Neubau von zweiten Schleusen an der Mosel in Zeltlingen und Fankel	92 000	-	7 868	84 132
5	Neubau der Schleuse Lauenburg am Elbe-Lübeck-Kanal	20 000	-	7 000	13 000
	<b>Summe Titel 780 51</b>	<b>460 000</b>	<b>-</b>	<b>29 868</b>	<b>430 132</b>
1	Stelle-Lüneburg (3. Gleis)	-	-	-	-
2	Nürnberg-Ebensfeld (Abschnitt Nürnberg-Forchheim i.Z. S-Bahn Nürnberg)	-	-	-	-
3	(Roermond-)Grenze-Mönchengladbach (Eiserner Rhein)	-	-	-	-
4	Düren-Aachen-Grenze	-	-	-	-
5	KLV/Rbf.	-	-	-	-
6	Riesa-Dresden Neustadt	-	-	-	-
7	Berlin-Dresden	-	-	-	-
8	Zulaufstrecken Skandinavienverkehr	-	-	-	-
9	Ulm-Friedrichshafen-Lindau (Begegnungsabschnitt Friedrichshafen-Lindau)	-	-	-	-
	<b>Summe Titel 891 51</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die genaue Aufteilung der Mittel kann erst nach Abschluss der erforderlichen Finanzierungsvereinbarungen mit der DB AG erfolgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen

### Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und For-

schungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Außenstelle in Berlin sowie einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die BAW und BfG unterstützen den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500 [151 577]	77 461 [151 501]	[70 830] 138 531
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

#### Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
Nord-Ostsee-Kanal.....	14 317
abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich .....	37 000
abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen.....	18 410
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal).....	25
Saar.....	500
Summe 1.....	70 252
2. Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben .....	1 479



1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz.....	1 985
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte.....	3 195
5. Erstattung von Prozesskosten .....	30
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung .....	410
7. Sonstige Gebühren .....	149
Zusammen.....	77 500

111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	46 000 [89 968]	39 368 [76 997]	[45 746] 89 472
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben.....	44 948
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen.....	1 052
Zusammen.....	46 000

Mehr wegen höherer Betriebsausgaben für das Lotswesen (Titelgruppe 03).

112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	614 [1 201]	614 [1 201]	[454] 888
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen.....	25
2. Geldbußen.....	589
Zusammen.....	614

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	360 [704]	358 [700]	[361] 706
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.  
Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99 -712	Vermischte Einnahmen	1 300 [2 543]	1 253 [2 451]	[1 311] 2 563
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rah-

men der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	434
2. Sonstige .....	866
Zusammen .....	1 300

124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 850 [31 000]	15 850 [31 000]	[15 243] 29 812
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte

bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	511
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	12 527
3. Sonstige Einnahmen .....	2 812
Zusammen .....	15 850

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 100 [2 151]	1 023 [2 001]	[3 958] 7 741
----------------	--	------------------	------------------	------------------

132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 200 [2 347]	1 074 [2 101]	[1 336] 2 613
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut.....	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen .....	384
3. Verkauf von schwimmenden Geräten.....	400
4. Sonstiges.....	186
Zusammen .....	1 200

**Übrige Einnahmen**

152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10 [20]	10 [20]	[8] 15
----------------	--	------------	------------	-----------

172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	10 [20]	10 [20]	[13] 25
----------------	--	------------	------------	------------

182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1 [2]	1 [2]	[-] 1
----------------	--	----------	----------	----------

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	11 [22]	11 [22]	[10] 20
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	500 [978]	511 [999]	[489] 957
Erläuterungen				
Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.		wie Übungen, an denen Kräfte und Mittel des Bundes und der Länder gemeinsam beteiligt sind, und Übungen aufgrund internationaler Verpflichtungen der Bundesrepublik werden weiterhin gemeinsam durch Bund und Länder jeweils zur Hälfte getragen (gemeinsame Maßnahmen).		
Nach der neuen Vereinbarung über die Errichtung des Havariekommandos sollen künftig Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Schulungen in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert werden. Ausgaben zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden so-		Die Personalausgaben der Beschäftigten der Küstenländer im Havariekommando werden von den Ländern getragen. Deren Arbeitsplätze stellt der Bund zur Verfügung; die damit verbundenen Kosten werden dem Bund nach der vom BMF festgelegten Sachkostenpauschale eines Arbeitsplatzes in der Bundesverwaltung durch die Länder erstattet.		
		Der danach von den Ländern zu tragende Anteil an den gemeinsamen Maßnahmen sowie die von den Ländern erstattete Sachkostenpauschale werden bei Titel 232 02 vereinnahmt.		
		Die vom Bund zu tragenden Maßnahmen und Beschaffungen sind bei Titel 521 14 und 811 12 veranschlagt.		
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	5 675 [11 099]	5 675 [11 099]	[7 637] 14 937

Erläuterungen

Titel 1	Maßnahme 2	1 000 € 3
780 12/733 11	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg .....	80
780 12/733 11	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen .....	3 100
780 12/734 11	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen .....	120
780 12/740 11	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen* .....	-
780 12/740 11	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen* .....	318
780 12/741 11	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg .....	657
780 12/742 11	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland .....	1 400
Zusammen .....		5 675

**zu Titel 780 12:**

\*Baubeginn 2000; Fertigstellung 2003. Gemäß Vereinbarung BMVBW/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	256 [501]	256 [501]	[191] 374
Erläuterungen				
Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.				
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 452 [40 001]	20 452 [40 001]	[22 635] 44 271

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 261 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung .....	205
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb .....	2 790
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung .....	4 350
Zusammen .....	7 345
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim .....	2 900
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen .....	3 176
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte .....	5 469
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen .....	965
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden .....	537
7. Erstattung von Reisekosten .....	60
Insgesamt .....	20 452

Zu 7.

Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	1 000 [1 956]	1 125 [2 200]	[1 566] 3 063
----------------	--	------------------	------------------	------------------

281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 333 [2 607]	1 227 [2 400]	[974] 1 905
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[4 084] 7 988
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	- [-]	- [-]	[764] 1 494
----------------	--	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **426 11, 521 11 und 521 12.**

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 381 04

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	- [-]	- [-]	[-] 190 141
----------------	--	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder

382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	- [-]	- [-]	[-] 12 106
----------------	--	----------	----------	---------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,

2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

382 09 -990	Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	- [-]	- [-]	[-] 1 225
----------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 09.

Erläuterungen

Beiträge der Binnenschifffahrt zur Finanzierung des Abwrackfonds gemäß Art. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989.

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

Ausgenommen sind Tit. 429 01, **Titelgrp. 01**, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.

2. Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der

Verkaufswert des zu veräußernden Grundstücks 230 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

**3. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.**

## Personalausgaben

F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 395 [88 785]	45 360 [88 716]	[40 687] 79 576
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	45 359
2. Aufwandsentschädigungen .....	26
3. Sonstige Leistungen .....	10
Zusammen .....	45 395

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>5 590</b>	<b>5 590</b>	<b>[3 304]</b>
-712		[10 933]	[10 933]	6 462

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 422 03</b>	<b>Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>1 051</b>	<b>1 102</b>	<b>[631]</b>
-712		[2 056]	[2 155]	1 234

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

<b>F 425 01</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>101 532</b>	<b>101 365</b>	<b>[111 787]</b>
-712		[198 579]	[198 253]	218 637

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	100 245
- Auszubildenden .....	1 074
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
3. Sonstige Leistungen .....	210
Zusammen .....	101 532

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	<b>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>15 220</b>	<b>15 220</b>	<b>[13 271]</b>
-712		[29 768]	[29 768]	25 957

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	15 020
- Auszubildenden .....	118
2. Aufwandsentschädigungen .....	36
3. Sonstige Leistungen .....	46
Zusammen .....	15 220

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**

**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	788 [1 541]	588 [1 150]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9 050 [17 700]	7 910 [15 471]	[9 047] 17 695
----------------	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 198 [4 299]	2 198 [4 299]	[1 211] 2 369
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 602
2. Umzugskostenvergütungen.....	596
Zusammen.....	2 198

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 825 [9 437]	5 025 [9 828]	[4 755] 9 300
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 750
2. Kommunikation.....	1 215
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 855
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	4 825

F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 129 [2 208]	1 129 [2 208]	[1 141] 2 232
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	676
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	39
3. Verbrauchsmittel.....	414
Zusammen.....	1 129

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	188	188
Lkw .....	3	3
Anhänger .....	19	19
Krafträder .....	1	1
Arbeitsmaschinen .....	16	16
Wasserfahrzeuge .....	9	9
Zusammen .....	236	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

<b>F 517 01</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 691	4 494	[5 079]
-712		[9 175]	[8 790]	9 934

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	1 150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	1 162
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	1 939
4. Sonstiges .....	440
Zusammen .....	4 691

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 265 989 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 219 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	1 058	1 058	[938]
-712		[2 069]	[2 069]	1 834

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	438
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	620
Zusammen .....	1 058

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 586	1 579	[1 357]
-712		[3 102]	[3 088]	2 654

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	2 431	1 409	[1 287]
-712		[4 755]	[2 756]	2 517

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen **und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich** abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung .....	1 400
2. Lehr- und Lernmittel .....	330
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung .....	701
Zusammen .....	2 431



1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	525 21	881	1 618
1203	525 61	133	123

<b>F 525 02</b>	<b>Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung</b>	<b>520</b>	<b>515</b>	<b>[410]</b>
-712		[1 017]	[1 007]	803

Haushaltsvermerk

- Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz .....	120
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung .....	249
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow .....	72
4. Sonstige .....	79
Zusammen.....	520

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>249</b>	<b>248</b>	<b>[241]</b>
-712		[487]	[485]	471

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>225</b>	<b>425</b>	<b>[114]</b>
-712		[440]	[831]	223

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige.....	61
2. Sonstiges.....	164
Zusammen.....	225

<b>F 527 01</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>2 079</b>	<b>2 079</b>	<b>[2 132]</b>
-712		[4 066]	[4 066]	4 170

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

<b>531 01</b>	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen</b>	<b>665</b>	<b>623</b>	<b>[328]</b>
-712		[1 301]	[1 218]	641

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 01

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).

532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	42 [82]	42 [82]	[19] 37
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	343 [671]	339 [663]	[286] 559
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhenetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können

durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

537 02 -254	Ausgaben für den Arbeitsschutz	353 [690]	395 [773]	[352] 689
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach Entscheidung des BMVBW werden bestimmte überbetriebliche Aufgaben des Arbeitsschutzes - insbesondere die der "angemessenen Kontrolle und Überwachung" des Arbeitsschutzes gem. Art. 4 Abs. 2 EG-Richtlinie 89/391/EWG vom

12. Juni 1989 - durch den Technischen Aufsichtsdienst bei der AfU BMVBW durchgeführt.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben	474 [927]	474 [927]	[572] 1 120
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	123
2. Prüfungsvergütungen .....	30
3. Umzugskosten .....	231
4. Sonstiges .....	90
Zusammen .....	474

F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	78 [153]	78 [153]	[77] 150
------------------	------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

**1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 043 [2 040]	1 035 [2 024]	[1 079] 2 110
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung	1 000 €
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....	514
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	225
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütwirtschaft.....	304
Zusammen.....	1 043

546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	307 [600]	307 [600]	[235] 460
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung.....	102
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	90
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben .....	26
4. Sonstiges.....	89
Zusammen.....	307

Es handelt sich um folgende Anlagen:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,                   | 4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenu und Brunsbüttel,                |
| 2. Schiffshebewerke Henrichsburg und Lüneburg sowie Ausstellungen, | 5. Hebewerk Niederfinow.   |
| 3. Leuchttürme und Radartürme,                                     | Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 410 T€ gegenüber. |

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

681 01 -223	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)	5 113 [10 000]	5 113 [10 000]	[5 056] 9 889
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus § 116 SGB X und Beiträge nach § 150 SGB VII der DFS GmbH und der BKK des BMVBW sowie Rückerstattungen der Kosten der Unfallversicherung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Renten (einschl. Krankenbehandlung).....	4 960
2. Verfahrenskosten .....	61
3. Sachkosten.....	31
4. Sonstige .....	61
Zusammen.....	5 113

Bei den sonstigen Kosten wird die erforderliche unfallversicherungsspezifische Software der AfU BMVBW und die dafür anfallenden sächlichen Verwaltungskosten mitveranschlagt.

686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26 [51]	26 [51]	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 940 [3 794]	1 940 [3 794]	[2 309] 4 515
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 600 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
-----------------------------	---------

WSD Nordwest	
1. Brandschutzmaßnahmen WSA Wilhelmshaven .....	140
WSD Ost	
2. Rückbaumaßnahmen DG Stresemannstraße.....	200
BAW	
3. Dacherneuerung Halle IV.....	350
4. Dachsanierung Bürogebäude HH .....	250
Zusammen.....	940

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD West								
1. Instandsetzungsmaßnahmen im WSD-Ge- bäude.....	890	452	389	-	49	-		
2. Erweiterung des 3. OG im WSA Rheine .....	665	-	276	-	329	60		
3. WSD Süd								
Sanierung der Haustechnik im Altbaube- reich des WSD-Gebäudes .....	542	43	291	-	122	86		
Nachtrag .....	276	-	-	-	-	276		
Summe .....	818	43	291	-	122	362		
4. BfG								
Umbau radiologisches Labor Niederwerth...	859	16	-	-	500	343		
Zusammen.....	3 232	511	956	-	1 000	765		

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

F 712 01 -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 729 [15 117]	6 494 [12 701]	[9 494] 18 569
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 000	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäu- des des WSA Tönning .....	2 778	1 522	409	-	420	427		
2. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstgebäudes für das WSA/WNA Berlin. Nachtrag.....	3 503 - 691	1 752 -	205 -	-	150 -	705 -		
Summe .....	2 812	1 752	205	-	150	705		
3. WSD Ost: Ausbaumaßnahmen im Dienst- gebäude des Berufsbildungszentrums in Kleinmachnow .....	4 177	3 923	307	-	-	- 16		
3.1 Nachtrag.....	37	-	-	-	-	-		
Summe 3.....	4 214	3 923	307	-	-	- 16		

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg .....	10 157	1 425	4	7 000	1 270	458		
5. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg .....	4 672	3 694	205	-	150	623		
6. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz.....	25 565	13 293	5 364	1 000	5 739	169		
7. Havariekommando Cuxhaven.....	10 000	-	-	-	-	10 000		
<b>Insgesamt .....</b>	<b>60 198</b>	<b>25 609</b>	<b>6 494</b>	<b>8 000</b>	<b>7 729</b>	<b>12 366</b>		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 415 415 [320]  
-712 [812] [812] 626

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen:	
18 Pkw .....	385
2. Sonstiges.....	30
<b>Zusammen.....</b>	<b>415</b>

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 645 1 645 [855]  
-712 [3 217] [3 217] 1 672

Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Museumseinrichtung Henrichenburg/Waltrop .....	150
2.2 TK-KOM Anlage für die WSD-SW und WSÄ.....	210
3. Sonstige Beschaffungen.....	1 080
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 440</b>

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen

1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung des mikroverfilmten Baubestandswerks der WSV..... 2 812 2 033 512 205 62

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 333 1 333 [1 306]  
-731 [2 607] [2 607] 2 555

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 02

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Laborausstattung Gebäude 2 (BfG).....	547
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG).....	786
Zusammen.....	1 333

F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	-	-	[1] 1
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	-	-	[-] -
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	21 [41]	21 [41]	[9] 17

Erläuterungen

Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 3 T€.

### Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	-	-	[-] 202 236
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.			
982 09 -990	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	-	-	[-] -
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 09.			

### Titelgruppen

<b>Tgr.01</b>	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	(1 206 005) [(2 358 741)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.</li> <li>2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</li> <li>3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</li> <li>4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes</li> </ol>			<p>in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.</p> <p>5. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).</p>

Erläuterungen

1. **Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen**
- 1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstra-

ßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km stau-

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

- regelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke, 8 Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.
- 1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.
- 1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

**2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen**

- 2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauprojekten beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.
- 2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 38,5 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.
- 2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.
- 2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

**422 11** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 23 804 [ ]  
**-731** und Beamten [46 557]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	23 753
2. Aufwandsentschädigungen .....	40
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	23 804

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	422 21	18 483	21 799
1203	422 61	5 321	5 300

**422 12** Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte - [ ]  
**-731** [-]

Erläuterungen

Vorjahr

1203	422 22
1203	422 62

**422 13** Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und - [ ]  
**-731** Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst [-]

Erläuterungen

Vorjahr

1203	422 23
1203	422 63

**425 11** Vergütungen der Angestellten 121 464 [ ]  
**-731** [237 563]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	119 000
- Auszubildenden .....	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen .....	700
3. Sonstige Leistungen.....	764
Zusammen.....	121 464

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr		Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel	Titel		
1203	425 21	62 562	58 170
1203	425 61	48 902	48 192

**426 11** Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 267 794 [ ]  
-731 [523 760]

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	259 000
- Auszubildenden .....	7 500
2. Aufwandsentschädigungen .....	550
3. Sonstige Leistungen.....	744
Zusammen.....	267 794

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr		Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel	Titel		
1203	426 21	262 679	264 441
1203	426 61	5 115	4 587

**427 19** Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 1 753 [ ]  
-712 [3 429]

Haushaltsvermerk

**§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.**

**Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.**

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel	Titel		
1203	427 29	1 738	1 631
1203	427 69	15	1

**453 11** Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 685 [ ]  
-731 [1 340]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	493



1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen.....	192
Zusammen.....	685

Vorjahr	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel			
1203	453 21	480	785
1203	453 61	205	206

**511 11** Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 3 992 [ ]  
 -731 [7 808]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel			
1203	511 21	1 187	4 970

**514 11** Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 38 000 [ ]  
 -731 [74 322]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.....	
1.1 Haltung von Fahrzeugen.....	21 280
1.2 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	290
1.3 Verbrauchsmittel.....	16 250
1.4 Sonstiges.....	180
Zusammen.....	38 000

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw.....	540	530
1.1.2 Lkw.....	595	595
1.1.3 Anhänger.....	600	609
1.1.4 Krafträder.....	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen.....	505	503
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe.....	1 380	1 390
1.2.2 Schwimmende Geräte.....	115	120
Summe 1.....	3 755	3 767

Vorjahr	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel			
1203	514 21	33 902	42 493
1203	514 61	506	745

**521 11** Betrieb und Unterhaltung der Bundeswasserstraßen 42 250 [ ]  
 -731 [82 634]

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.**

Erläuterungen

Vorjahr	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel			
1203	521 21	128 265	129 941

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

**521 12** Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen 13 700 [ ]  
-731 [26 795]

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 22	13 560	13 579

**521 13** Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der 3 420 [ ]  
-731 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung [6 689]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 23	3 390	4 067

**521 14** Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrs- 15 000 [ ]  
-712 bezogener Feuerschutz [29 337]

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

anteilig in Kapitel 1203 Titel 521 21

**526 12** Sachverständige 16 400 [ ]  
-731 [32 076]

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	526 22	4 090	3 893
1203	526 62	12 271	12 672

**527 11** Dienstreisen 1 540 [ ]  
-731 [3 012]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	527 21	1 023	1 079
1203	527 61	511	566

**544 11** Forschung, Untersuchungen und Ähnliches - [ ]  
-731 [-]

Erläuterungen

Vorjahr

1203 544 21

**547 11** Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 17 000 [ ]  
-731 [33 249]

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	547 21	12 775	14 826
1203	547 61	4 960	4 427

**632 11** Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die 1 000 [ ]  
**-731** Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung [1 956]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	632 21	256	101
1203	632 61	767	539

**711 11** Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 4 400 [ ]  
**-731** [8 606]

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 500	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	711 21	4 090	4 313
1203	711 61	614	493

**712 11** Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 7 100 [ ]  
**-731** [13 886]

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	712 21	7 158	6 399
1203	712 61	511	-

**752 11** Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen - [ ]  
**-731** in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundes- [-]  
 wasserstraßen

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Ein-**  
**nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006**  
**Tit. 272 10.**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	752 61	-	4 800

**752 12** Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale - [ ]  
**-731** Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der [-]  
 Bundeswasserstraßen

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 752 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.**

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**

Erläuterungen

Vorjahr

1203 752 62

**780 11** Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur 108 409 [ ]  
-731 [212 030]

Verpflichtungsermächtigung.....	95 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	50 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	5 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	741 21	51 129	31 585

**780 12** Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen 451 464 [ ]  
-712 [882 987]

Verpflichtungsermächtigung.....	750 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	400 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	200 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	100 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	50 000	T€

Haushaltsvermerk

**Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	728 61	16 361	18 651
1203	729 61	7 931	8 791
1203	730 61	2 556	7 531
1203	731 61	6 647	6 312
1203	732 61	10 737	18 126
1203	733 61	38 347	38 117
1203	734 61	7 669	2 884
1203	740 61	79 762	75 525
1203	741 61	35 790	27 806
1203	742 61	10 737	12 917
1203	743 61	11 248	7 946
1203	744 61	20 452	21 343
1203	745 61	21 986	21 698
1203	746 61	172 668	126 090
1203	747 61	12 753	8 795
1203	749 61	15 850	11 682
1203	750 61	16 361	9 356
1203	751 61	12 782	8 518

Zusammen 500 637 432 089

**1203  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

**811 11** Erwerb von Fahrzeugen 30 600 [ ]  
-731 [59 848]

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 25 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 15 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 5 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	811 21	34 001	27 809
1203	811 61	332	316

**811 12** Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime 27 930 [ ]  
-731 Notfallvorsorge [54 626]

Verpflichtungsermächtigung..... 17 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 13 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 4 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	811 22	9 377	-

**812 11** Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 8 300 [ ]  
-731 ständen [16 233]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 6 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	812 21	7 669	3 834
1203	812 61	2 096	2 654

**821 11** Ankauf von unbebauten Grundstücken - [ ]  
-731 [-]

Tgr.03 Lotswesen (46 000) (39 368)  
[(89 968)] [(76 997)]

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar.               | 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06. |
| 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. |   |

**521 31** Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der 37 613 33 016 [37 022]  
-731 Lotseinrichtungen [73 565] [64 574] 72 408

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen .....	34 662
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade .....	2 076

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 521 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01).....	875
Zusammen.....	37 613

525 31 -731	Aus- und Fortbildung	84 [164]	- [-]	[-] -
527 31 -731	Dienstreisen	8 [16]	4 [8]	[5] 10
547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	163 [319]	153 [299]	[186] 363

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 281 [4 461]	1 329 [2 599]	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Bremerhaven .....	2 710	-	1 329	51	1 105	225	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Brunsbüttel .....	2 982	-	-	-	1 176	1 806	-	-
Insgesamt .....	5 692	-	1 392	51	2 281	2 031	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO für die Maßnahmen liegen noch nicht vor.

811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	5 851 [11 444]	4 815 [9 417]	[4 801] 9 391
----------------	-----------------------	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe .....	57 778	9 136	4 815	2 282	4 828	36 717	-	-
2. Leasing auf 12 Jahre von 1 Tender für das Seelotsrevier Weser II/Jade .....	12 271	-	-	-	1 023	11 248	-	-
Zusammen .....	70 049	9 136	4 815	2 282	5 851	47 965	-	-

812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	- [-]	51 [100]	[-] -
----------------	--	----------	-------------	----------

Tgr.04	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(434) [(849)]	(434) [(849)]	
--------	--	------------------	------------------	--

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**

**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	-
2. Aufwandsentschädigungen .....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 41 -731	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[842] 1 647
----------------	------------------------------	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten .....	-
- Auszubildenden .....	-
2. Aufwandsentschädigungen .....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[10] 20
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden .....	-
2. Aufwandsentschädigungen .....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 49 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299 [585]	299 [585]	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 49 ( Titelgruppe 04 ) :

Haushaltsvermerk  
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten .....	280
2. Aufwandsentschädigungen .....	10
3. Sonstige Leistungen.....	9
Zusammen.....	299

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 49	Vermischte Personalausgaben	5	5	[-]
-731		[10]	[10]	-
527 41	Dienstreisen	5	5	[101]
-731		[10]	[10]	198
547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125	125	[1 622]
-731		[244]	[244]	3 172
812 41	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	[-]
-731		[-]	[-]	-
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 465)	(15 465)	
		[(30 247)]	[(30 247)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 511 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 495	2 495	[3 165]
-731		[4 880]	[4 880]	6 190
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73	73	[41]
-731		[143]	[143]	81
F 525 55	Aus- und Fortbildung	446	446	[642]
-712		[872]	[872]	1 256
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	828	828	[713]
-731		[1 619]	[1 619]	1 395
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 623	11 623	[8 309]
-731		[22 733]	[22 733]	16 250
	Verpflichtungsermächtigung.....			8 500 T€
	fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	1 278
1.2 Software.....	3 376



1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	5 600
2.2 Software.....	1 369
Insgesamt.....	11 623

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

133 01	Einnahmen aus der Veräußerung von Forderungen gegen die Rhein-Main-Donau AG aufgrund gewährter Konzessionsdarlehen oder von Anteilen an der Gesellschaft	-	[-13 888]
-731		[-]	-27 163
422 21	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 483	[21 799]
-731		[36 150]	42 636
422 22	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]
-731		[-]	-
422 23	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	[-]
-731		[-]	-
422 61	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 321	[5 300]
-731		[10 407]	10 366
422 62	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]
-731		[-]	-
422 63	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	[-]
-731		[-]	-
425 21	Vergütungen der Angestellten	62 562	[58 170]
-731		[122 361]	113 771
425 61	Vergütungen der Angestellten	48 902	[48 192]
-731		[95 644]	94 256
426 21	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	262 679	[264 441]
-731		[513 755]	517 201
426 61	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 115	[4 587]
-731		[10 004]	8 972
427 29	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 738	[-]
-712		[3 399]	-
427 69	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15	[-]
-712		[29]	-
453 21	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	480	[785]
-731		[939]	1 535

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
453 61 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen		205 [401]	[206] 402
459 69 -731	Vermischte Personalausgaben		20 [39]	[19] 38
511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände		1 187 [2 322]	[4 970] 9 720
514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		33 902 [66 307]	[42 493] 83 108
514 61 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		506 [990]	[745] 1 458
521 21 -731	Lieferungen und Leistungen durch Unternehmer für die lau- fende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen		128 265 [250 865]	[129 941] 254 142
521 22 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen		13 560 [26 521]	[13 579] 26 558
521 23 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung		3 390 [6 630]	[4 067] 7 955
525 21 -731	Aus- und Fortbildung		881 [1 723]	[1 618] 3 165
525 61 -731	Aus- und Fortbildung		133 [260]	[123] 241
526 22 -731	Sachverständige		4 090 [7 999]	[3 893] 7 614
526 62 -731	Sachverständige		12 271 [24 000]	[12 672] 24 784
527 21 -731	Dienstreisen		1 023 [2 001]	[1 079] 2 110
527 61 -731	Dienstreisen		511 [999]	[566] 1 107
544 21 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		- [-]	[-] -
547 21 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		12 775 [24 986]	[14 826] 28 997
547 61 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		4 960 [9 701]	[4 427] 8 658
632 21 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben		256 [501]	[101] 198

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
632 61 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung		767 [1 500]	[539] 1 054
711 21 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		4 090 [7 999]	[4 313] 8 435
711 61 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		614 [1 201]	[493] 965
712 21 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		7 158 [14 000]	[6 339] 12 398
712 61 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		511 [999]	[-] -
728 61 -731	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal		16 361 [31 999]	[18 651] 36 479
729 61 -731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)		7 931 [15 512]	[8 791] 17 193
730 61 -731	Maßnahmen an der Ostsee		2 556 [4 999]	[7 531] 14 729
731 61 -731	Maßnahmen an der Nordsee		6 647 [13 000]	[6 312] 12 344
732 61 -731	Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)		10 737 [21 000]	[18 126] 35 452
733 61 -731	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal		38 347 [75 000]	[38 117] 74 551
734 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)		7 669 [14 999]	[2 884] 5 641
740 61 -731	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)		79 762 [156 001]	[75 525] 147 714
741 21 -731	Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen		51 129 [100 000]	[31 585] 61 776
741 61 -731	Maßnahmen am Rhein		35 790 [69 999]	[27 807] 54 385
742 61 -731	Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn		10 737 [21 000]	[12 917] 25 263
743 61 -731	Maßnahmen am Neckar		11 248 [21 999]	[7 946] 15 540
744 61 -731	Maßnahmen am Main		20 452 [40 001]	[21 343] 41 744

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
745 61 -731	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal		21 986 [43 001]	[21 698] 42 438
746 61 -731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)		172 668 [337 709]	[126 090] 246 611
747 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung		12 753 [24 943]	[8 795] 17 202
749 61 -731	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstraße		15 850 [31 000]	[11 682] 22 849
750 61 -731	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark		16 361 [31 999]	[9 356] 18 299
751 61 -731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder		12 782 [24 999]	[8 518] 16 659
752 61 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen		- [-]	[4 800] 9 388
752 62 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen		- [-]	[-] -
811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen		34 001 [66 500]	[27 809] 54 390
811 22 -731	Erwerb eines Mehrzweckschiffes für die Ostsee		9 377 [18 340]	[-] -
811 61 -731	Erwerb von Fahrzeugen		332 [649]	[316] 617
812 21 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		7 669 [14 999]	[3 834] 7 498
812 61 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		2 096 [4 099]	[2 654] 5 191
821 21 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken		- [-]	[103] 202
882 61 -731	Zuweisung für den Bau des Emssperrwerkes		13 294 [26 001]	[13 294] 26 000

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

<b>Abschluss des Kapitels 1203</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	143 924	137 001
Übrige Einnahmen .....	29 248	29 278
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>173 172</b>	<b>166 279</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	596 628	585 157
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	215 240	275 853
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 139	6 162
Ausgaben für Investitionen .....	671 041	660 574
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 489 048</b>	<b>1 527 746</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	171 774	171 423
Aus Hauptgruppe 5.....	23 710	22 875
Aus Hauptgruppe 7.....	9 669	1 940
Aus Hauptgruppe 8.....	15 037	15 037
<b>Insgesamt.....</b>	<b>220 190</b>	<b>211 275</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Güterverkehr

### Vorbemerkung

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und 11 Außenstellen in den Bundesländern.

Es erledigt Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs, die ihm durch das Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), durch andere Bundesgesetze oder auf Grund dieser Gesetze zugewiesen werden.

Das BAG überwacht u. a. den Güterkraftverkehr in- und ausländischer Unternehmen.

Es kontrolliert und überwacht ab 01. Januar 2003 die Einhaltung der Gebührenpflicht der streckenbezogenen Autobahnbenutzungsgebühr für schwere Lastkraftwagen nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG).

Es erhebt die Konzessionsabgabe für das Betreiben von Nebenbetrieben an Bundesautobahnen nach Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und BAB-Konzessionsabgabenverordnung.

Das BAG beobachtet und begutachtet die Entwicklung des Marktgeschehens im Güterverkehr auf Straße, Schiene und Binnenschifffahrt (Marktbeobachtung).

Es genehmigt Tarife im Fluglinienverkehr gem. § 21 LuftVG und ist Hinterlegungsstelle für Flugpreise gem. EU-VO Nr. 2409/92.

Dem BAG obliegen nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) Aufgaben auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs zur Durchführung weiträumiger nationaler und internationaler Großtransporte.

Außerdem erfüllt das Bundesamt weitere Verwaltungsaufgaben kraft besonderen Auftrags (z. B. Abwicklung für oberste Bundesbehörden im Shuttle-Dienst Bonn/Berlin sowie Ausgabe bilateraler Fahrtgenehmigungen und weiterer Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr).

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	2 150 [4 205]	1 585 [3 100]	[1 885] 3 688
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof gemäß lfd. Nr. 1.4 Kostenverordnung GüKG .....	5
2. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Genehmigungen einschließlich Fahrtenberichtehefte gemäß lfd. Nrn. 3 ff Kostenverordnung GüKG .....	234
3. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen .....	35
4. Gebühren für die Ausstellung von COP-Dokumenten aufgrund des EG-Transitabkommens mit Österreich .....	178
5. Gebühren aus der Erhebung von Autobahnbenutzungsgebühren gemäß § 12 Abs. 2 ABH 6 (sowie Restabwicklung der Erstattungsverfahren nach dem ABBG) .....	1 303
6. Gebühren aus der Genehmigung von Tarifen im Fluglinienverkehr gemäß § 21 LuftVG i. V. m. der Luftkostenverordnung .....	75
7. Gebühren für die Ausgaben von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (§ 52 Abs. 3 PersBefG) .....	320
Zusammen .....	2 150

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	50 000 [97 792]	9 368 [18 322]	[8 628] 16 876
----------------	---	--------------------	-------------------	-------------------

**1205  
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 112 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwarnungsgelder .....	1 714
2. Geldbußen.....	48 286
Zusammen.....	50 000

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff GüKG, § 9 Abs. 2 ABMG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 4, 3, 1 ABBG (Restabwicklung gem. Art. 5 ABMG), §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG, § 9 Abs. 2 ABMG.

Mehr aufgrund Einführung der streckenbezogenen Maut.

119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 [4]	4 [8]	[1] 3
----------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen über Unternehmen des Straßengüterverkehrs.

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	20 [39]	30 [59]	[18] 35
----------------	----------------------	------------	------------	------------

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [12]	6 [12]	[7] 13
----------------	---	-----------	-----------	-----------

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	83 [162]	54 [106]	[13] 26
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 16 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

**Übrige Einnahmen**

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1 [2]	1 [2]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 125 [2 200]	1 300 [2 543]	[1 417] 2 772
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung durch das Land Bayern für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents.....	920
2. Kostenerstattung durch das Land Brandenburg für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr .....	200
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	1 125

281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren	6 [12]	7 [14]	[5] 9
----------------	--	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

#### Personalausgaben

<b>F 422 01</b> -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 125 [6 112]	2 522 [4 933]	[3 177] 6 213
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 422 02</b> -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	251 [491]	135 [264]	[52] 102
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 425 01</b> -719	Vergütungen der Angestellten	28 470 [55 682]	28 710 [56 152]	[34 564] 67 600
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	28 254
- Auszubildenden .....	109
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	106
Zusammen.....	28 470

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	366 [716]	509 [996]	[439] 859
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b> -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	205 [401]	205 [401]	[-] -
-------------------------	--	--------------	--------------	----------

<b>F 453 01</b> -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	210 [411]	509 [996]	[168] 328
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	170
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	210



1205

Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 493 [2 920]	1 851 [3 620]	[1 875] 3 667
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	181
2. Kommunikation.....	942
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	340
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	1 493

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 218 [2 382]	1 074 [2 101]	[978] 1 912
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	991
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	171
3. Sonstiges.....	56
Zusammen.....	1 218

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	196	196
Lkw.....	2	2
Zusammen.....	198	198

F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	954 [1 866]	989 [1 934]	[852] 1 667
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	154
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	111
4. Private Dienstleister.....	343
5. Sonstiges.....	246
Zusammen.....	954

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 576 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche.

F 518 01 -719	Mieten und Pachten	2 039 [3 988]	1 994 [3 900]	[1 986] 3 884
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 911
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	128
Zusammen.....	2 039

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	296 [579]	153 [299]	[11] 21
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	114 [223]	84 [164]	[131] 257
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	17 [33]	20 [39]	[4] 9
F 526 02 -719	Sachverständige	3 [6]	3 [6]	[451] 883
F 527 01 -719	Dienstreisen	816 [1 596]	716 [1 400]	[863] 1 689
532 01 -719	Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen durch Private	36 398 [71 188]	47 387 [92 681]	[44 831] 87 682
	Erläuterungen Der Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen nach dem ABBG erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer. Weniger wegen Restabwicklung in 2003.			
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	129 [252]	110 [215]	[181] 354
F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	25 [49]	25 [49]	[26] 50
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch-			zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
<b>687 01</b> -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten der Euro-Controle-Route (ECR)	8 [16]		[ ]
	Erläuterungen Die Bundesrepublik Deutschland ist gem. Vertrag vom 05.04.2001 der Euro-Control-Route (ECR) beigetreten. Die ECR beinhaltet die internationale Zusammenarbeit auf Kontrollebene. Es unterstützt den Informationsaustausch, koordiniert die Kontrollaktivitäten und wirkt beim Austausch von Kontrollpersonal mit.			
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 [51]	26 [51]	[347] 678
F 712 01 -760	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	103 [201]	448 [876]	[443] 866

**1205  
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in  
Münster..... 1 522 443 448 528 103

**F 811 01** Erwerb von Fahrzeugen 862 654 [625]  
-719 [1 686] [1 279] 1 223

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 20 Pkw (davon 15 Bürofahrzeuge).....	748
2. Sonstiges.....	114
Zusammen.....	862

**F 812 01** Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 120 76 [59]  
-719 ständen für Verwaltungszwecke [235] [149] 116

**F 863 01** Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 15 15 [-]  
-719 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz [29] [29] -

Erläuterungen

Für 5 Darlehen, je bis zu 3 T€.

**Titelgruppen**

**Tgr.01** Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG) (49 294) (25 806)  
[(96 411)] [(50 472)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**422 11** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 1 327 868 [-]  
-719 und Beamten [2 595] [1 698] -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**422 12** Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 122 118 [-]  
-719 [239] [231] -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**425 11** Vergütungen der Angestellten 38 954 14 740 [-]  
-719 [76 187] [28 829] -

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Mehr wegen Beginn der streckenbezogenen Maut.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	97 [190]	81 [158]	[-] -
----------------	--------------------------------------	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	255 [499]	[-] -
----------------	--	----------	--------------	----------

453 11 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	407 [796]	1 857 [3 632]	[-] -
----------------	---	--------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	370
2. Umzugskostenvergütungen.....	37
Zusammen.....	407

511 11 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	631 [1 234]	472 [923]	[-] -
----------------	---	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	162
2. Kommunikation.....	459
3. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	631

514 11 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 411 [2 760]	1 066 [2 085]	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1 276
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	50
3. Sonstiges.....	85
Zusammen.....	1 411

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	278	278

517 11 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	276 [540]	130 [254]	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	42
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	36
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	66
4. Private Dienstleister .....	80
5. Sonstiges.....	52
Zusammen.....	276

**1205  
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

518 11	Mieten und Pachten	4 174	2 676	[-]
-719		[8 164]	[5 234]	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 137
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	3 037
Zusammen.....	4 174

519 11	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	57	172	[-]
-719		[111]	[336]	-

525 11	Aus- und Fortbildung	256	1 293	[-]
-719		[501]	[2 529]	-

526 11	Gerichts- und ähnliche Kosten	15	10	[-]
-719		[29]	[20]	-

526 12	Sachverständige	153	358	[-]
-719		[299]	[700]	-

527 11	Dienstreisen	1 216	605	[-]
-719		[2 378]	[1 183]	-

539 19	Vermischte Verwaltungsausgaben	126	36	[-]
-719		[246]	[70]	-

543 11	Veröffentlichung und Dokumentation	5	-	[-]
-719		[10]	[-]	-

812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke	67	1 069	[-]
-719		[131]	[2 091]	-

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(11 388)	(5 494)	
		[(22 273)]	[(10 745)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€

Bezeichnung	1 000 €
Aufgaben nach dem Autobahnausgesetz.....	9 006

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 666	737	[545]
-719		[5 214]	[1 441]	1 066

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	300	289	[84]
-719		[587]	[565]	165

F 525 55	Aus- und Fortbildung	348	405	[61]
-719		[681]	[792]	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 358	848	[569]
-719		[4 612]	[1 659]	1 112
<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 716	3 215	[976]
-719		[11 180]	[6 288]	1 909

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	2 300
1.2 Software .....	2 916
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	500
Zusammen .....	5 716

**Abschluss des Kapitels 1205**

	2003 1000 €	2002 1000 €
--	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	52 261	11 047
Übrige Einnahmen .....	1 132	1 308
Gesamteinnahmen .....	53 393	12 355

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	73 534	50 509
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	57 494	63 503
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst .....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	8	-
Ausgaben für Investitionen .....	6 909	5 503
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben .....	137 945	119 515

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1205**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	32 627	32 590
Aus Hauptgruppe 5 .....	12 776	9 298
Aus Hauptgruppe 7 .....	129	26
Aus Hauptgruppe 8 .....	6 713	3 960
Insgesamt .....	52 245	45 874

1208

**Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

### Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Hamburg und Rostock.

Nach dem Seeaufgabengesetz, dem Flaggenrechtsgesetz, dem Strahlenschutzvorsorgegesetz und anderen gesetzlichen Regelungen hat das BSH Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Dienste für die Schifffahrt,
- Zulassung der Navigations- und Funkausrüstung,
- Nautisch-hydrographischer Dienst,
- Nutzung in der Ausschließlichen Wirtschaftszone,
- Angelegenheiten des Meeresumweltschutzes, insbesondere die Überwachung des Meerwassers auf Schadstoffe und Radioaktivität,
- Meereskundliche Dienste und Untersuchungen.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BSH in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen (z. B. IHO, IMO) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für die Arbeiten auf See betreibt das BSH 6 Forschungs-, Wracksuch- und Vermessungsschiffe.

Die Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfall-Untersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	1 830	2 096	[1 830]
-731		[3 579]	[4 099]	3 579

Haushaltsvermerk

1. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach BSHKostV .....	1 420
2. Prüfungsgebühren für die Funksicherheit auf Schiffen .....	410
Zusammen .....	1 830

Gebühren und tarifliche Entgelte für die Prüfung nautischer Instrumente, Geräte und Anlagen, für Amtshandlungen im Bereich des Festlandssockels sowie Entgelte nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeuginnen und Zeugen sowie Sachverständigen.

Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH-KostV) vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 4081 ff.) und nach dem Seeunfall-Untersuchungsgesetz vom 9.9.1998 (BGBl. I S. 2860).

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	400	358	[432]
-731		[782]	[700]	844

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 002	2 147	[1 963]
-731		[3 916]	[4 199]	3 840

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf und Vertrieb von Seekarten, Seebüchern, Nachrichten für Seefahrer, Leuchtfeuerverzeichnissen und Nautischem Funkdienst.....	1 797
2. Verlagsverträge sowie Vertrieb der Gezeitentafeln und -kalender, des Nautischen Jahrbuches, meereskundliche Beobachtungen usw. ....	181
3. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH z. B. durch andere Hydrographische Dienste	-
4. Fachveröffentlichungen .....	24
Zusammen.....	2 002

119 99	Vermischte Einnahmen	51	51	[20]
-731		[100]	[100]	39

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	26
2. Sonstige .....	25
Zusammen.....	51

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	156	137	[144]
-731		[305]	[268]	283

Haushaltsvermerk

Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der

Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen .....	14
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	142
Zusammen.....	156

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23	23	[40]
-731		[45]	[45]	79

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

**Übrige Einnahmen**

182 01	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	10	10	[1]
-731		[20]	[20]	2

Erläuterungen

Darlehen für die Ersatzbeschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).



1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

236 01 -731	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	342 [669]	342 [669]	[432] 845
----------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Erstattung der Personalausgaben für die der BKK des BMVBW zugewiesenen Beamten.

261 01 -731	Erstattung von Reisekosten und sonstigen Verwaltungsausgaben	143 [280]	143 [280]	[135] 264
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk  
1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.  
2. **Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 02.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden:	
- Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte sowie Erstattung von Aufwandsentschädigungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufwandsdienstes .....	-
2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 425 11 bis 812 11 geleistet werden .....	143
3. Kosten für Sachverständige für die Durchführung von Teilprüfungen im Rahmen von Baumusterprüfungen.....	-
Zusammen.....	143

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 526 02 und 527 01.

381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[1 098] 2 148
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk  
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

381 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk  
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und 518 55.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 546 01. Ausgenommen sind **Tit. 712 01** und Titelgrp. 01.

**Personalausgaben**

F 422 01 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 520 [12 752]	6 374 [12 466]	[6 520] 12 752
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	6 511
2. Aufwandsentschädigungen .....	6

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	6 520

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	95	61	[94]
-731		[186]	[119]	184

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	22 976	23 156	[21 994]
-731		[44 937]	[45 289]	43 017

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	22 929
- Auszubildenden .....	23
2. Aufwandsentschädigungen .....	6
3. Sonstige Leistungen.....	18
Zusammen.....	22 976

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 167	10 167	[9 898]
-731		[19 885]	[19 885]	19 359

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	9 971
- Auszubildenden .....	39
2. Aufwandsentschädigungen .....	149
3. Sonstige Leistungen.....	8
Zusammen.....	10 167

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	100	100	[-]
-731		[196]	[196]	-

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aufwendung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	573	468	[108]
-731		[1 121]	[915]	210

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	473
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	573

F 459 99 -731	Vermischte Personalausgaben	20 [39]	20 [39]	[9] 18
------------------	-----------------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Amtlich gewährte Verpflegung für vorübergehend an Bord der BSH-Schiffe und anderen verwaltungseigenen Schiffen arbeitende Bundesbedienstete.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 584 [3 098]	1 584 [3 098]	[1 688] 3 301
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	193
2. Kommunikation.....	201
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	118
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke.....	193
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke.....	879
Zusammen.....	1 584

F 514 01 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 007 [3 925]	2 007 [3 925]	[2 354] 4 604
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	1 982
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	25
Zusammen.....	2 007

Bezeichnung	1 000 €
1. Landfahrzeuge	
1.1 Kraft- und Schmierstoffe.....	31
1.2 Unterhaltung und Instandsetzung.....	20
2. Wasserfahrzeuge	
2.1 Kraft- und Schmierstoffe.....	883
2.2 Unterhaltung und Instandsetzung.....	836
3. Sonstiges.....	212
Zusammen.....	1 982

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	8	9
Lkw .....	1	1
Anhänger .....	3	3
Arbeitsmaschinen .....	4	4
Wasserfahrzeuge .....	6	6
Zusammen .....	22	23

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>1 414</b>	<b>1 380</b>	<b>[1 552]</b>
-731		[2 766]	[2 699]	3 035

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	208
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	444
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	367
4. Sonstiges .....	395
Zusammen .....	1 414

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 58 975 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 979 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>192</b>	<b>192</b>	<b>[170]</b>
-731		[376]	[376]	332

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	109
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	83
3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage .....	-
4. Anmietung von Luftfahrzeugen .....	-
Zusammen .....	192

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>470</b>	<b>470</b>	<b>[446]</b>
-731		[919]	[919]	872

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>87</b>	<b>77</b>	<b>[64]</b>
-731		[170]	[151]	125

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>[23]</b>
-731		[49]	[49]	44

Erläuterungen

Kosten für die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung sind mitveranschlagt.

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>-</b>		<b>[ ]</b>
-731		[-]		

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 3 der Erläuterungen.**

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Im Rahmen der Durchführung von Baumusterprüfungen von nautischen Anlagen und Geräten werden bestimmte Teilprüfungen nicht vom BSH durchgeführt.

Der Antragsteller muss beim BSH bei der Beantragung einer Baumusterprüfung Bescheinigungen eines akkreditierten Prüflabors über die Durchführung von Teilprüfungen vorlegen.

Um ein kundenfreundliches Verfahren für die Antragsteller zu ermöglichen, wird das BSH den Service einer kompletten Baumusterprüfung, einschließlich Beauftragung von Teilprüfung durch akkreditierte Prüflabors, anbieten.

Die Beauftragung der Teilprüfungen ist für den Bund kostenneutral, da die Kosten hierfür neben den eigentlichen Gebühren nach BSH-KostV durch den Antragsteller zu tragen sind.

F 527 01 -731	Dienstreisen	346 [677]	356 [696]	[363] 710
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsvergütungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamtinnen und Beamte sowie Angestellten .....	98
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen .....	158
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen des Bordpersonals der Schiffe des BSH, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für den Austausch in ausländischen Häfen sowie von Beschäftigten im Rahmen der Durchführung von Amtshandlungen im Ausland .....	29
4. Reisekosten für sonstige Auslandsdienstreisen .....	61
5. Reisekosten für Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung .....	-
Zusammen .....	346

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Aufwandsvergütungen werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	247 [483]	245 [479]	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

F 539 99 -731	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [49]	1 471 [2 877]	[86] 168
------------------	--------------------------------	------------	------------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Verwaltungsausgaben für die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung .....	-
2. Sonstiges .....	25
Zusammen .....	25

F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	364 [712]	364 [712]	[296] 580
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung und Herausgabe der Seekarten, Seebücher, der Nachrichten für Seefahrer und dgl., Werkverträge .....	307
2. Herstellung und Herausgabe der Gezeitentafeln und -kalender, der meereskundlichen Beobachtungen usw. ....	27

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer Hydrographischer Dienste.....	-
4. Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung....	-
5. Sonstiges (u. a. Ausgaben für Ausstellungen, Filmmaterial Hydrographische Dokumentation usw.).....	30
Zusammen.....	364

F 544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	340 [665]	340 [665]	[235] 460
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

- |     |   |     |  |
|-----|---|-----|--|
| 1.  | Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt.<br>Vorgesehen sind Untersuchungen über | 1.2 | die Quellen des Schadstoffeintrags in Nord- und Ostsee und |
| 1.1 | den Schadstoffgehalt des Meerwassers und des Sediments für den Bereich der Hohen See,                 | 1.3 | das Verhalten und den Verbleib der Schadstoffe.            |
|     |   | 2.  | Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche.  |

F 546 01 -731	Betriebsausgaben für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	585 [1 144]	585 [1 144]	[578] 1 131
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren, Versuchswerkstatt .....	491
2. Seevermessung.....	42
3. Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit.....	52
4. Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung.	-
Zusammen.....	585

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -731	Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock	2 856 [5 586]	2 899 [5 670]	[2 945] 5 759
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffseinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

681 01 -731	Unterhalts- und Studienbeihilfen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen seevermessungstechnischen Dienst	49 [96]	57 [111]	[28] 55
----------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Unterhalts- und Studienbeihilfe für 4 Bewerberinnen und Bewerber (einschl. Zuschuss zur Beschaffung von Lernmitteln und Beitrag zu lehrplanmäßigen Exkursionen).

687 03 -731	Zusammenarbeit europäischer meereskundlicher Institutionen im Hinblick auf Aufbau und Betrieb eines operationellen ozeanographischen Beobachtungssystems (EuroGOOS)	10 [20]	10 [20]	[8] 15
----------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für den Betrieb des EuroGOOS-Sekretariates.

1208

**Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 618 618 [860]  
-731 [1 209] [1 209] 1 681

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 2 557 1 431 [1 595]  
-731 [5 001] [2 799] 3 119

Verpflichtungsermächtigung..... 665 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für ein Dienstgebäude des BSH in Rostock .....	12 342	2 857	869	8 616	-	-	-	-
2. Ersatzbau eines Laborgebäudes des BSH in Hamburg-Sülldorf (Preisstand: 2001) .....	6 341	-	562	-	2 557	3 222	-	-
Zusammen .....	18 683	2 857	1 431	8 616	2 557	3 222	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 15 [28]  
-731 [-] [29] 55

F 811 02 Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen 626 3 515 [3 129]  
-731 [1 224] [6 875] 6 120

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Schiffes für die 21 Jahre alte Vermessungseinheit "Mercator/Bessel" (Preisstand: 2000)..... 12 526 3 129 3 515 5 256 626 - - -

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 2 200 2 200 [1 568]  
-731 [4 303] [4 303] 3 066  
Zwecke

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbeschaffung einer Zweifarben-Offset-Bo- 1 403 - 468 - 935 - - -  
gendruckmaschine im Format DIN A 0 .....

Für die Übertragung meereskundlicher Aufgaben 185 T€.

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 20 20 [231]  
-731 [39] [39] 452

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 15 15 [-]  
-731 [29] [29] -  
Abs. 2 Bundesreisekostengesetz

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 863 01

Erläuterungen

5 Darlehen bis zu je 3 T€ für 5 Kraftfahrzeuge.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(26) [[51]]	(26) [[51]]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.			
	4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[218] 426
427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 [6]	3 [6]	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
	Erläuterungen			
	Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 gelten hinsichtlich der bei der Bemessung der Vergütungen im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.			
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
527 11 -177	Dienstreisen	- [-]	- [-]	[2] 4
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23 [45]	23 [45]	[252] 494
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[75] 147
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 13.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 402) [[8 610]]	(4 402) [[8 610]]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 480 T€			
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 880 [3 677]	1 880 [3 677]	[2 194] 4 292
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.			



**1208**

**Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.	89 [174]	89 [174]	[122] 239
F 525 55 -731	Aus- und Fortbildung	139 [272]	139 [272]	[132] 257
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	300 [587]	169 [331]	[249] 488
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 994 [3 900]	2 125 [4 156]	[1 655] 3 238

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	100
1.2 Software.....	150
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	550
2.2 Software.....	950
3. Sonstiges.....	244
Zusammen.....	1 994

<b>Abschluss des Kapitels 1208</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 462	4 812
Übrige Einnahmen.....	495	495
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>4 957</b>	<b>5 307</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben.....	40 454	40 349
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 117	11 396
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 915	2 966
Ausgaben für Investitionen.....	8 030	9 939
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>61 516</b>	<b>64 650</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1208</b>	<b>2003 1000 €</b>	<b>2002 1000 €</b>
Aus Hauptgruppe 4.....	40 451	40 346
Aus Hauptgruppe 5.....	9 847	11 128
Aus Hauptgruppe 7.....	618	618
Aus Hauptgruppe 8.....	4 855	7 890
<b>Insgesamt.....</b>	<b>55 771</b>	<b>59 982</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

### Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und

sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

### Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

### Verwaltungseinnahmen

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695 [1 359]	818 [1 600]	[569] 1 112
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	229 000 [447 885]	475 501 [929 999]	[457 823] 895 425
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

Die bisherige Gebühr soll bis 2003 durch eine streckenbezogene LKW-Maut ersetzt werden. Ein Teil der Einnahmen soll zur Finanzierung eines fünfjährigen Anti-Stau-Programms eingesetzt werden.

**1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 03

Weniger aufgrund Einführung streckenbezogener LKW-Maut; Veranschlagung Kapitel 1202, Tgr. 05.

112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200 [391]	200 [391]	[125] 245
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Vertragsstrafen.

119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 900 [9 584]	4 300 [8 410]	[5 074] 9 923
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

122 01 -721	Konzessionsabgabe	16 260 [31 802]	16 260 [31 802]	[16 527] 32 323
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das

Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 500 [24 448]	12 500 [24 448]	[11 006] 21 527
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung

von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen.....	3 500
1.2 Bundesstraßen .....	2 500
1.3 Zivile Verteidigung .....	200
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen.....	4 800
2.2 Bundesstraßen .....	1 500
Zusammen.....	12 500

132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 600 [5 085]	2 600 [5 085]	[4 578] 8 954
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

**Übrige Einnahmen**

153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	5 [10]	8 [16]	[4] 9
----------------	---	-----------	-----------	----------

**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 153 05

Erläuterungen

Zu Tit. 153 05 bis 182 01.

Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.

161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	49 [96]	43 [84]	[300] 586
	Erläuterungen Rückennahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.			
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	28 [55]	35 [68]	[34] 67
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulasträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	15 [29]	25 [49]	[16] 30
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	60 [117]	69 [135]	[81] 159
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	230 [450]	211 [413]	[1 513] 2 959
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	100 [196]	180 [352]	[101] 197

Erläuterungen

Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.

3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 622, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, Grp. 863, 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.

5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

**1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 02 -729	Sachverständige	610 [1 193]	592 [1 158]	[-] -
----------------	-----------------	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:  
534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)...	400
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau .....	210
Zusammen .....	610

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabwiesbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 490 [6 826]	3 388 [6 626]	[2 659] 5 201
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	300	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	1 280 [2 503]	1 280 [2 503]	[1 309] 2 560
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 100	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	100	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 600 [8 997]	4 465 [8 733]	[4 346] 8 500
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 700	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	800	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	400	T€

**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510 [997]	510 [997]	[5] 11
----------------	---	--------------	--------------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

**3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.

546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	- [-]	20 [39]	[13] 26
----------------	---	----------	------------	------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	900 [1 760]	810 [1 584]	[799] 1 564
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

**Ausgaben für Investitionen**

744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690 [1 350]	690 [1 350]	[564] 1 103
----------------	--------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	10 220 [19 989]	1 344 [2 629]	[-] -
----------------	---	--------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Erläuterungen

Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehema-

ligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€ (s. auch Kap. 6002 Tit. 133 01).

883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5 110 [9 994]	5 110 [9 994]	[2 619] 5 122
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	2 100 [4 107]	13 800 [26 990]	[1 534] 3 000
----------------	---	------------------	--------------------	------------------

1210

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(5 402 637) [(10 566 640)]	(5 395 496) [(10 552 673)]	
<b>521 11</b> -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	347 000 [678 673]	332 340 [650 001]	[339 108] 663 237
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			
<b>521 21</b> -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen)	374 000 [731 480]	378 350 [739 988]	[366 610] 717 026
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24 500 [47 918]	20 500 [40 095]	[24 370] 47 663
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5 200 [10 170]	4 600 [8 997]	[5 221] 10 212
<b>521 52</b> -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150 [293]	150 [293]	[85] 167
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5 110 [9 994]	5 110 [9 994]	[13 388] 26 185
	Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>			
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	4 600 [8 997]	6 740 [13 182]	[6 340] 12 401
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	[-] -
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20 [39]	20 [39]	[-] -
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbear- beitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57 300 [112 069]	53 680 [104 989]	[61 197] 119 697
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbear- beitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	57 981 [113 401]	40 900 [79 993]	[56 021] 109 567
	Erläuterungen Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.			
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	31 520 [61 648]	35 280 [69 002]	[38 347] 75 000

**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300 [33 836]	14 310 [27 988]	[17 281] 33 800
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 4 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.

2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400 [20 341]	10 370 [20 282]	[10 660] 20 848
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.

2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 300 [31 880]	16 360 [31 997]	[13 219] 25 854
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 4 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.

2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	9 000 [17 602]	16 870 [32 995]	[8 503] 16 630
----------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 6 100 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 4 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 200 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 900 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.

2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Weniger aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.



**1210  
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

741 11	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 322 770	1 535 270	[1 438 865]
-721		[2 587 113]	[3 002 727]	2 814 174

Verpflichtungsermächtigung..... 1 017 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 645 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 243 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 129 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 30 678 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 743 32, 745 21 und 751 97.
5. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**  
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

Weniger aufgrund Umschichtung zu Titel 821 11 und Einsparung für Kapitel 1202.

741 22	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	438 616	502 090	[574 763]
-722		[857 858]	[982 003]	1 124 139

Verpflichtungsermächtigung..... 318 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 205 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 74 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 39 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 743 42, 745 21 und 751 97.
4. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**  
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Weniger aufgrund Umschichtung zu Titel 746 22 und Einsparung für Kapitel 1202.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	804 258 [1 572 992]	751 493 [1 469 793]	[846 365] 1 655 347
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	720 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	449 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	153 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	79 000	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .....	17 000	T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2023 bis zu .....	4 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41 und 745 21.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**  
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	632 302 [1 236 675]	599 184 [1 171 902]	[777 134] 1 519 942
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	530 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	347 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	120 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	63 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 205 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 04.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 745 21.
4. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**  
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

**1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060 [123 335]	58 060 [113 555]	[48 859] 95 560
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	56 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	38 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	6 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 690 [16 996]	8 690 [16 996]	[2 907] 5 685
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	900	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	- [-]	- [-]	[9 826] 19 218
----------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	140 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	100 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	30 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 11.

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	-	[-]
----------------	--	---	---	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	90 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	60 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 22.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	28 900 [56 523]	18 910 [36 985]	[34 275] 67 036
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	27 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	18 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.  
Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000 [195 583]	100 000 [195 583]	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .		

751 97 -722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	455 050 [890 000]	429 485 [840 000]	[238 053] 465 592
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	430 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	300 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	90 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	40 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22 und 821 97.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11 und 741 22.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

**1210  
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 751 97 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.

Summe der Tit. 751 91 bis 751 95 des Straßenbauplans.

811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400 [35 987]	18 400 [35 987]	[21 660] 42 363
	Verpflichtungsermächtigung.....	13 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.			
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200 [17 994]	9 200 [17 994]	[11 763] 23 006
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahl Flachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 270 [23 998]	12 270 [23 998]	[15 445] 30 208
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	8 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.			
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9 200 [17 994]	9 200 [17 994]	[10 144] 19 840
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.			
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	175 483 [343 215]	137 740 [269 396]	[149 385] 292 171
	Haushaltsvermerk			
	<b>Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</b>			

**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 821 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund Umschichtung von Titel 741 11.

821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	45 360 [88 716]	57 870 [113 184]	[67 014] 131 068
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	7 660 [14 982]	7 660 [14 982]	[7 590] 14 844
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.

821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	35 790 [69 999]	35 790 [69 999]	[36 153] 70 709
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

821 97 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	5 113 [10 000]	30 678 [60 001]	[43 835] 85 733
----------------	--	-------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:  
751 97.

2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Zinersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.

Summe der Tit. 821 91, 821 92 und 821 94 des Straßenbauplans.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205 041 [401 025]	98 461 [192 573]	[95 280] 186 351
----------------	--	----------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

**1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 823 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Lfd.- Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungs- kosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6

**Bundesautobahnen**

1	A 7 *)	4. Röhre Elbtunnel Hamburg.....	492 385	394 736	887 121
2	A 8 *)	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn) .....	92 442	59 549	151 991
3	A 44 *)	Rheinquerung Ilverich.....	218 168	132 408	350 576
4	A 60 *)	Bitburg - Wittlich .....	286 270	182 266	468 536
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Bitburg - Badem .....	99 700	67 856	167 556
		Badem - Landscheid .....	83 494	51 186	134 680
		Landscheid - Wittlich .....	103 076	63 224	166 300
5	A 81 *)	Stuttgart/Feuerbach - Leonberg (einschl. Engelberg-Tunnel).....	444 512	287 126	731 638
6	A 93 *)	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West.....	306 508	170 847	477 355
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Hof (A 72) - südl. AS B 173.....	26 571	14 267	40 838
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau .....	32 739	17 765	50 505
		Regnitzlosau - Hof/Süd .....	24 798	13 299	38 097
		Hof/Süd - Rehau/Süd .....	19 454	14 193	33 647
		Rehau/Süd - Schönwald .....	24 495	15 250	39 744
		Schönwald - Selb/Nord .....	28 019	15 682	43 701
		Selb/Nord - Selb/West .....	12 680	6 526	19 206
		Selb/West - Schwarzenhammer .....	38 433	20 963	59 396
		Schwarzenhammer - Thiersheim .....	24 020	12 355	36 375
		Rathauschütte - Marktredwitz/Lengenfeld .....	40 545	21 815	62 361
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West.....	34 756	18 731	53 487

**Zwischensumme Bundesautobahnen .....** **1 840 286** **1 226 933** **3 067 218**

**Bundesstraßen**

7	B 2	Ortsumgehung (OU) Kaisheim.....	12 657	6 922	19 580
8	B 2n *)	OU Farchant (o. Nordanschluss).....	153 375	98 430	251 806
9	B 5	OU Wustermark .....	42 576	24 218	66 794
10	B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz....	29 757	17 798	47 555
11	B 10	Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)	12 757	7 602	20 359
12	B 30	OU Baintdt - Ravensburg (Bauabschnitt IV).....	33 592	18 682	52 273
13	B 31 *)	OU Freiburg-Ost .....	148 478	98 612	247 090
14	B 51	OU Münster, Lütkenbecker Weg - Westfälische Landeisenbahn (westlich L 586) .....	8 878	490	9 368
15	B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8) .....	14 126	7 983	22 109
16	B 62 *)	OU Biedenkopf.....	43 481	29 347	72 828
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Abschnitt Wallau .....	29 144	17 403	46 547
		Abschnitt Biedenkopf .....	14 337	11 944	26 281
17	B 82	OU Schladen .....	12 300	7 428	19 729
18	B 83	OU Blankenau .....	5 932	796	6 728
19	B 85/281	OU Saalfeld (Nordtangente) .....	17 970	8 833	26 803
20	B 105	OU Bentwisch .....	23 826	12 830	36 657
21	B 173	OU Selbitz.....	13 414	7 109	20 523
22	B 188	OU Gardelegen .....	16 602	7 828	24 430
23	B 254 *)	OU Schwalmthal-Brauerschwend .....	14 214	7 886	22 100
24	B 426	OU Ober-Ramstadt .....	9 817	5 603	15 419
25	B 433	OU Kaltenkirchen .....	6 238	3 624	9 862
26	B 437 *)	Weserquerung Esenshamm .....	263 300	182 945	446 245
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Los 1: Tunnel .....	209 600	147 871	357 471
		Los 2: Strecke .....	53 700	35 075	88 774
27	B 457 *)	OU Hungen.....	10 226	6 414	16 640

**Zwischensumme Bundesstraßen .....** **893 516** **561 380** **1 494 898**

**Insgesamt .....** **2 733 802** **1 788 313** **4 522 116**

\*) Grundlage: Beschlüsse 1992/94  
Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 823 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von

Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64 493 [126 137]	38 815 [75 916]	[41 256] 80 689
----------------	---	---------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	16 640	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2016 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2019 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2020 bis zu .....	1 109	T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu .....	1 114	T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250 [489]	250 [489]	[153] 300
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	100	T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .		

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.

861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250 [489]	250 [489]	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	100	T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .		

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.

863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	100	T€
in künftigen Haushaltsjahren.		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 22.



**1210  
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	- [-]	- [-]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 12.			
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.			
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100 [196]	150 [293]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 12.			

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)		12 780 [24 996]	[13 114] 25 649
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)		17 900 [35 009]	[12 240] 23 940
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)		60 330 [117 995]	[43 807] 85 678
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)		70 [137]	[34] 67
883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung		- [-]	[-] -

<b>Abschluss des Kapitels 1210</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	266 155	512 179
Übrige Einnahmen .....	487	571
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>266 642</b>	<b>512 750</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	771 050	758 045
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	147 721	130 690
Ausgaben für Investitionen .....	4 513 376	4 629 850
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>5 432 147</b>	<b>5 518 585</b>

1211

**Bundesanstalt für Straßenwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesanstalt für Straßenwesen

### Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) mit dem Sitz in Bergisch Gladbach ist dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen nachgeordnet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Straßenwesens zu fördern und hierfür dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für anstehende verkehrspolitische Fragestellungen auf dem Gebiet des Straßenwesens wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben reichen von der Beantwortung kurzfristiger Anfragen bis zur Koordinierung und Durchführung mehrjähriger Forschungsprojekte.

Die BAST soll dabei hinwirken auf eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Baues und der Erhaltung der Bundesfernstraßen, eine Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs, eine Verminderung der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastungen sowie ein effizientes Gesamtverkehrssystem. Zur Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen arbeitet die BAST auf sämtlichen Gebieten des Straßenwesens

bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen auch im internationalen Bereich mit.

Die BAST führt eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und vergibt andererseits im Rahmen ihrer Aufgabenstellung und der ihr zugewiesenen Haushaltsmittel Forschungsprojekte an Dritte zur Bearbeitung, betreut diese Forschungsprojekte fachlich und wertet sie aus. Die Bundesanstalt wirkt an der Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen mit. Dabei arbeitet die Bundesanstalt mit Stellen des In- und Auslandes, insbesondere des EG-Auslandes, zusammen. Die Bundesanstalt kann auf Verlangen auch andere Behörden des Bundes, der Länder und sonstige interessierte Stellen beraten. Außerdem hat sie auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung im Straßenverkehr eine zielgerechte Forschungsplanung und -koordinierung zu betreiben und Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz zu prüfen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	2 009 [3 929]	2 009 [3 929]	[3 677] 7 192
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 994
2. Sonstige vermischte Einnahmen .....	15
Zusammen.....	2 009

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	256 [501]	256 [501]	[282] 552
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	252
Zusammen.....	256

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12 [23]	12 [23]	[14] 27
----------------	---	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

261 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem In-land Haushaltsvermerk Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.  Erläuterungen Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit.5425 21 bis 812 21 geleistet werden.	138 [270]	138 [270]	[232] 454
----------------	---	--------------	--------------	--------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**. Ausgenommen sind Tit. 543 01, 544 01 und Titelgrp. 02.

**Personalausgaben**

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	4 840 [9 466]	4 840 [9 466]	[5 234] 10 238												
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	41 [80]	41 [80]	[-] -												
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen	9 775 [19 118]	9 775 [19 118]	[9 414] 18 413												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten .....</td> <td style="text-align: right;">9 723</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden .....</td> <td style="text-align: right;">51</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen .....</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">9 775</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>					Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten .....	9 723	- Auszubildenden .....	51	2. Aufwandsentschädigungen .....	1	Zusammen .....	9 775
Bezeichnung	1 000 €															
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- tariflichen Angestellten .....	9 723															
- Auszubildenden .....	51															
2. Aufwandsentschädigungen .....	1															
Zusammen .....	9 775															
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter  Erläuterungen	707 [1 383]	707 [1 383]	[518] 1 013												

Bezeichnung	1 000 €
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	687

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Bezeichnung	1 000 €
- Auszubildenden .....	20
Zusammen .....	707

F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	360 [704]	360 [704]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen für Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAST beschäftigt werden.

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	61 [119]	61 [119]	[34] 67
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	36
2. Umzugskostenvergütungen.....	25
Zusammen .....	61

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400 [782]	404 [790]	[342] 669
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	160
2. Kommunikation.....	130
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände.....	110
Zusammen .....	400

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	110 [215]	120 [235]	[89] 173
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	15
Zusammen .....	110

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	15	15
Lkw .....	14	14
Anhänger einschl. Messeinrichtungen mit Zulassung nach StVZO .....	21	21
Arbeitsmaschinen.....	1	2
Zusammen .....	51	52

F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 585 [3 100]	1 585 [3 100]	[1 489] 2 911
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	240
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	300
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	450
4. Privater Dienstleister .....	545
5. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	1 585

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 590 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	100	100	[64]
-719		[196]	[196]	124

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	8
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	92
Zusammen.....	100

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	516	486	[715]
-719		[1 009]	[951]	1 398

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	35	31	[37]
-719		[68]	[61]	73

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	5	8	[-1]
-719		[10]	[16]	-2

<b>F 526 02</b>	Sachverständige	143	143	[174]
-719		[280]	[280]	340

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf wissenschaftlichem Gebiet..	112
2. Kosten für Entwicklungsarbeiten von Versuchseinrichtungen	31
Zusammen.....	143

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	300	317	[241]
-719		[587]	[620]	471

532 05	Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Ver-	1 135	1 135	[1 096]
-719	suchs- und Betriebsstoffen	[2 220]	[2 220]	2 144

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen .....	697
2. Beschaffung von Versuchs-(Schrott-) Fahrzeugen, Errichtung der Prüfmuster, Unterhaltung der Mess- und Filmeinrichtungen zur Durchführung der Anfahrversuche an passiven Schutzeinrichtungen einschl. Bergung der Versuchsfahrzeuge .....	303

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 05

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten für die Durchführung biomechanischer Untersuchungen, Wartung und Instandsetzung der Versuchsanlage, Reparatur von Versuchskörpern, Verbrauchsmaterial .....	135
Zusammen.....	1 135

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	87 [170]	87 [170]	[105] 205
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen usw. ....	77
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	87

543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	56 [110]	51 [100]	[46] 90
----------------	------------------------------------	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung wissenschaftlicher Berichte und Mitteilungen der Bundesanstalt für Straßenwesen.....	36
2. Herstellung von Literaturauszügen zum Zwecke der Dokumentation (Verkehrssicherheit, -medizin usw.).....	20
Zusammen.....	56

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 630 [7 100]	3 475 [6 797]	[3 490] 6 825
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 046	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 116	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	730	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	200	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.  
**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**  
 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungsaufträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, deren Forschungsgegenstand nicht der Straßenbautechnik und/oder der Straßenverkehrstechnik zuzurechnen ist, einschließlich der Auswertung und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse sowie Durchführung zugehöriger wissenschaftlicher Veranstaltungen und Bereitstellung von Informationsmaterialien.....	3 056
2. Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Straßenbautechnik und Straßenverkehrstechnik einschließlich ihrer Auswertung und Veröffentlichung .....	564
3. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	3 630

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230 [450]	230 [450]	[565] 1 104
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erneuerung der Kesselsteuerung mit Austausch der Brenner an der Fernwärmeversorgungsanlage .....	150
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	80
Zusammen.....	230

712 05 -719	Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	563 [1 101]	511 [999]	[-] -
----------------	--	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau einer Prüfhalle	1074	-	511	-	563	-	-	-

Umbau einer Prüfhalle für Zulassungsprüfungen von Markierungsmaterialien für Straßen sowie Einrichtung einer Klimakammer für frosttechnische Untersuchungen; die BAST ist dafür die alleinige Prüf-, Überwachungs- und Zertifikationsstelle.

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	36 [70]	[-] -
------------------	-----------------------	----------	------------	----------

F 812 02 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 196 [2 339]	1 160 [2 269]	[950] 1 859
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hochleistungsencoder z. Datenerfassung bei Aufprallversuchen .....	179
2. Sonstige Beschaffungen.....	517
Zusammen.....	696

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Ersatzbeschaffung des Prüfstandes Fahrzeug-Fahrbahn .....</b>	<b>1 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Ersatzbeschaffung des Prüfstandes Fahrzeug-Fahrbahn zur Erforschung der Interaktion Reifen/Fahrbahn im Hinblick auf Geräuschemissionen sowie Fahrbahnverhalten.

**Titelgruppen**

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(1 994) [(3 900)]	(1 994) [(3 900)]
--------	--	----------------------	----------------------



1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 02 :				
Haushaltsvermerk				
1. Die Ausgaben sind übertragbar.		3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 1 der Erläuterungen.		
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.				
Erläuterungen				
Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.				
425 21 -719	Vergütungen der Angestellten	307 [600]	307 [600]	[303] 593
Erläuterungen				
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.				
426 21 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	80 [156]	51 [100]	[79] 154
Erläuterungen				
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.				
427 29 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	280 [548]	245 [479]	[-] -
Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.				
459 29 -719	Vermischte Personalausgaben	5 [10]	5 [10]	[7] 14
527 21 -719	Dienstreisen	51 [100]	51 [100]	[46] 91
547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 011 [1 977]	1 156 [2 261]	[2 021] 3 953
811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	260 [509]	179 [350]	[136] 266
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 486) [(2 906)]	(1 486) [(2 906)]	
Erläuterungen				
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€				
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	442 [864]	532 [1 041]	[391] 764
Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.				
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	28 [55]	28 [55]	[16] 31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen  
Miet-/Lizenzkosten für 5 Software-Programme.

F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	50 [98]	77 [151]	[-1] -2
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	160 [313]	210 [411]	[34] 66
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	806 [1 576]	639 [1 250]	[607] 1 187

Haushaltsvermerk  
Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	238
1.2 Software.....	115
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	142
2.2 Software.....	311
Zusammen.....	806

<b>Abschluss des Kapitels 1211</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 277	2 277
Übrige Einnahmen .....	138	138
Gesamteinnahmen.....	2 415	2 415

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	16 456	16 392
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 844	9 996
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	3 055	2 755
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	29 355	29 143

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1211</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4 .....	15 784	15 784
Aus Hauptgruppe 5.....	3 961	4 128
Aus Hauptgruppe 7.....	230	230
Aus Hauptgruppe 8.....	2 002	1 835
Insgesamt.....	21 977	21 977

**1212  
Krafftahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Krafftahrt-Bundesamt

### Vorbemerkung

Das Krafftahrt-Bundesamt mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Krafftahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951 in der jeweils gültigen Fassung als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen errichtet worden.

1. Das Amt für nachstehende zentrale Register und erteilt entsprechende Auskünfte:
  - 1.1 Gemäß § 31 Abs. 2 (StVG) das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt oder ausgeben wurde.
  - 1.2 Gemäß §§ 28 ff. StVG das Verkehrszentralregister (VZR), in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis (Entziehungen, Sperren, Versagungen und Fahrverbote) sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfasst werden.
  - 1.3 Gemäß § 48 Abs. 2 StVG führt das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) über Fahrerlaubnisse und Führerscheine von Personen, die ihre

Fahrerlaubnis im Inland nach dem 01.01.1999 erworben oder umgestellt haben bzw. über von einer inländischen Fahrerlaubnisbehörde registrierte ausländische Fahrerlaubnisse.

2. Statistik  
Dem Amt obliegen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Krafftahrt-Bundesamtes insbesondere Erstellung und Veröffentlichung von Statistiken aus den Daten der zentralen Register (ZFZR, VZR, ZFER) sowie auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Krafftahrsachverständigenwesens.
3. Typgenehmigungen
  - 3.1 Erteilung von Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile.
  - 3.2 Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten und Prüflaboratorien sowie Stellen zur Überwachung und Zertifizierung von QM-Systemen der Hersteller.
  - 3.3 Nach dem Produktsicherheitsgesetz ordnet das Amt gegenüber den Herstellern Warnungen oder Rückrufe an oder führt diese ggf. selbst durch.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	70 515	69 500	[71 010]
-719		[137 915]	[135 930]	138 884

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 538 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Zuteilung von Fahrzeugbriefen und Aufstellung der Erfassungsunterlagen.....	17 090
2. Gebühren für Berichtigungen der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und Umschreibung von Fahrzeugbriefen sowie für die Aufstellung von Erfassungsunterlagen bei der Ausgabe von	
2.1 roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung	
2.2 besonderen Kennzeichen nach der Verordnung über intern. Krafftahrzeugverkehr	
und Berichtigung von Erfassungsunterlagen in anderen Fällen (vorübergehende Stilllegungen) - ZEVIS -.....	32 200
3. Gebühren für die Aufbietung von Fahrzeugbriefen.....	1 000
4. Gebühren für die Ermittlung von Fahrzeugen sowie für Auskünfte.....	1 700
5.1 Gebühren für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeuge und der Allgemeinen Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile.....	5 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
5.2 Gebühren für die Nachprüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgrund einer durch das KBA erteilten Erlaubnis oder Genehmigung .....	50
5.3 Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Verifizierung/Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen.....	500
6. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.....	925
7. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe.....	2 250
8. Gebühren für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten .....	7 000
9. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister. ....	2 600
Zusammen.....	70 515

Es handelt sich um Gebühren, die auf Grund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 - BGBl. I S. 865 - in der Fassung vom 16.11.2001 - BGBl. I S. 3110 f. - erhoben werden und dem Kraftfahrt-Bundesamt zustehen.

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	26 [51]	26 [51]	[8] 16
	Erläuterungen Bußgelder, die nach §§ 23 und 26 StVG vom Kraftfahrt-Bundesamt festgesetzt und erhoben werden.			
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	133 [260]	112 [219]	[185] 362
119 19 -719	Vermischte Einnahmen	2 556 [4 999]	2 556 [4 999]	[3 581] 7 004
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.			
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	150 [293]	140 [274]	[153] 300
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4 [8]	3 [6]	[3] 6
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	5 [10]	[67] 132

**Übrige Einnahmen**

261 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten	1 534 [3 000]	1 534 [3 000]	[1 940] 3 795
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.			

**1212  
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Personalkosten für das bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01 beschäftigte Personal, von sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Titelgruppe "Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte" (Tit. 425 11 bis 547 11) verausgabt wurden, sowie von Verwaltungskostenzuschlägen bei Arbeiten im Auftrage Dritter.....	1 380
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 9 der Fahrzeugteileverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 526 02).....	26
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen .....	128
4. Erstattung von Reisekosten .....	-
Zusammen.....	1 534

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	- [-]	- [-]	[132] 258
----------------	---	----------	----------	--------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

**Personalausgaben**

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 500 [10 757]	5 500 [10 757]	[5 528] 10 813
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	5 441
2. Aufwandsentschädigungen .....	59
Zusammen.....	5 500

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	31 [61]	31 [61]	[90] 177
------------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	27 703 [54 182]	27 719 [54 214]	[27 195] 53 188
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	27 496
- Auszubildenden .....	131
2. Aufwandsentschädigungen .....	76
Zusammen.....	27 703

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 023 [2 001]	1 023 [2 001]	[1 002] 1 961
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	194 [379]	194 [379]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu den Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49 [96]	49 [96]	[33] 64
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	40
2. Umzugskostenvergütungen.....	9
Zusammen.....	49

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 790 [3 501]	1 790 [3 501]	[1 585] 3 101
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	260
2. Kommunikation.....	1 300
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	153
4. Sonstige Vordrucke.....	77
Zusammen.....	1 790

F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19 [37]	19 [37]	[19] 37
------------------	---	------------	------------	------------

**1212  
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
Zusammen.....	19

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....		3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 150 1 150 [1 077]  
-719 [2 249] [2 249] 2 107

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	285
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	270
4. Sonstiges.....	445
Zusammen.....	1 150

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 348 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 281 276 [297]  
-719 [550] [540] 582

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	279
Zusammen.....	281

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 170 170 [343]  
-719 [332] [332] 671

F 525 01 Aus- und Fortbildung 133 133 [155]  
-719 [260] [260] 304

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 2 2 [-]  
-719 [4] [4] -

F 526 02 Sachverständige 483 489 [389]  
-719 [945] [956] 762

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Nachprüfungen gemäß § 11 der Fahrzeugteile-Verordnung und § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung.  
Aufgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz.

(Vgl. Einnahmen bei Tit. 261 01, Nr. 2.)  
Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 527 01 Dienstreisen 100 100 [190]  
-719 [196] [196] 371

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 527 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Inlandsdienstreisen.....	95
2. Reisekosten für Auslandsdienstreisen.....	5
Zusammen.....	100

531 01 -719	Veröffentlichungen und Dokumentationen	3 [6]	3 [6]	[3] 6
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Herausgabe von Informationen über die Tätigkeit des Amtes.

531 02 -719	Kauf von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen zum Zwecke der Nachprüfung	3 [6]	3 [6]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

In den Einzelrichtlinien der EG und in den ECE-Regelungen sind die Bau- und Ausrüstungsvorschriften für Kraftfahrzeuge bzw. die Bestimmungen für den Umweltschutz festgelegt. Für eine

wirksame Nachprüfung dieser Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes durch das KBA ist der Kauf von Fahrzeugteilen erforderlich.

532 07 -719	Fürsorgemaßnahmen (Erste Hilfe für Unfallverletzte im Straßenverkehr)	153 [299]	153 [299]	[152] 297
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Material zur Erprobung und Begutachtung an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

In Ergänzung der Maßnahmen der Länder zur Minderung der Unfallfolgen sollen auch vom Bund geeignete Maßnahmen und Mittel zur Erstversorgung Unfallverletzter erprobt und gefördert werden, und zwar Maßnahmen, die einer Verbesserung der Ersten Hilfe, Notfallmeldung und Unfallrettung dienen, z.B. Weiterentwicklung und Erprobung von Rettungsmitteln und

-geräten sowie von Erste Hilfe-Ausstattungen, Infektions- und Atemschutzhilfen; Aufklärung über Erste Hilfe-Maßnahmen an der Unfallstelle; Untersuchungen und Empfehlungen zur effizienten und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Unfallrettung; Effizienzuntersuchungen.

536 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt	385 [753]	385 [753]	[324] 634
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Ziffer 3

538 01 -719	Herstellung der Fahrzeugbriefe	2 600 [5 085]	2 673 [5 228]	[2 175] 4 254
----------------	--------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen

2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von Fahrzeugbriefen fließen den Ausgaben zu.

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	26 [51]	26 [51]	[51] 100
------------------	--------------------------------	------------	------------	-------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

687 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten des European Car and Driving Licence Information System (EUCARIS)	40 [78]	40 [78]	[15] 30
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Das European Car and Driving Licence Informations System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeug- und Fahrerlaubnisregisterbehörden der teilnehmenden Staaten im automatisierten Abrufverfahren (online),

um die aus dem jeweiligen Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im Zulassungsverfahren zu identifizieren und festzustellen, ob ggf. Gründe gegen eine beantragte Zulassung vorliegen. Darüber hinaus ermöglicht das Verfahren die Prüfung, ob eine



**1212  
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Person, die die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt, ggf. bereits im Besitz der Fahrerlaubnis in einem der Partnerstaaten ist. In soweit dient EUCARIS als Hilfsmittel, der Forderung der

zweiten EG-Führerscheinrichtlinie, nämlich dass jeder EU-Bürger im Besitz nur einer Fahrerlaubnis sein darf, Rechnung tragen zu können.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	[17]
-719		[-]	[-]	33
712 02	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des	-	327	[1 093]
-719	Hauptgebäudes	[-]	[640]	2 138

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Hauptgebäude.....	24 492	24 492						
2. Sanierung der Verbindung zwischen den Gebäuden A und B und des Dachgartens sowie Umbau Datenerfassungsraum im Gebäude B.....	2 409	2 409						
3. Renovierung des Gebäudes B.....	1 795	1 099	327	369				
Summe.....	28 696	28 000	327	369				

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	[-]
-719		[-]	[-]	-
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	100	100	[131]
-719		[196]	[196]	256

**Titelgruppen**

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(2 558) [[5 003]]	(2 558) [[5 003]]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19.			
	4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
425 11	Vergütungen der Angestellten	1 125	1 125	[1 122]
-719		[2 200]	[2 200]	2 194
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
426 11	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26	26	[-]
-719		[51]	[51]	-
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118 [231]	118 [231]	[-] -
	Erläuterungen Die Erläuterungen zu den Tit. 425 11 und 426 11 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.			
459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	3 [6]	3 [6]	[-] -
518 11 -719	Mieten und Pachten	28 [55]	28 [55]	[39] 76
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
527 11 -719	Dienstreisen	5 [10]	5 [10]	[4] 8
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 227 [2 400]	1 227 [2 400]	[1 855] 3 628
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 [51]	26 [51]	[40] 78
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(10 706) [(20 939)]	(9 484) [(18 549)]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 58 T€			
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 310 [4 518]	2 112 [4 131]	[1 600] 3 129
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 735 [7 305]	3 925 [7 677]	[3 176] 6 212
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	153 [299]	153 [299]	[215] 420
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	710 [1 389]	401 [784]	[71] 138
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 798 [7 428]	2 893 [5 658]	[4 735] 9 267

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	1 081
1.2 Software.....	2 090
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	256
2.2 Software.....	371
3. Sonstiges .....	-
Zusammen.....	3 798

**1212  
Kraftfahrt-Bundesamt**

<b>Abschluss des Kapitels 1212</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	73 389	72 342
Übrige Einnahmen .....	1 534	1 534
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>74 923</b>	<b>73 876</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	35 772	35 788
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 466	15 223
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	40	40
Ausgaben für Investitionen .....	3 924	3 346
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>55 202</b>	<b>54 397</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1212</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	34 500	34 516
Aus Hauptgruppe 5.....	11 062	10 746
Aus Hauptgruppe 8.....	3 898	2 993
<b>Insgesamt.....</b>	<b>49 460</b>	<b>48 255</b>

## Pilotprojekt Produkthaushalt beim Kraftfahrt-Bundesamt

### Anlage zu Kap. 1212

1. Das Kraftfahrt-Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach "*in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen*" ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2001) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2003 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte "*Produktbereiche/Produktgruppen*" sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte "*Menge*" sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktbereiche/ Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Kennzahl zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die jeweilige Menge ist in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte "*Erlöse*" sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte "*Kosten*" enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen "*Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis*" statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden "*Abgrenzungsergebnis*".

**Anlage zu Kap. 1212  
Pilotprojekt Produkthaushalt  
beim Kraftfahrt-Bundesamt**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2003		
		Menge	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Auskünfte .....</b>			
1.1	ZFZR-Auskünfte .....			
1.2	VZR-Auskünfte .....			
1.3	ZFER-Auskünfte .....			
1.4	ZEVIS/EUCARIS .....			
<b>2.</b>	<b>Statistiken .....</b>			
2.1	Systematik .....			
2.2	Kfz-Statistik .....			
2.3	Straßenverkehrsstatistik .....			
2.4	Kraftfahrerstatistik .....			
2.5	Dienstleistungen .....			
<b>3.</b>	<b>Genehmigungen .....</b>			
3.1	Zugangsvoraussetzungen .....			
3.2	Typengenehmigungen .....			
3.3	Konformitätsprüfung .....			
3.4	Dienstleistungen .....			
<b>4.</b>	<b>Übergreifende Produkte .....</b>			
4.1	Sonderaufgaben im KBA .....			
4.2	Allgemeine, übergreifende Auskünfte des KBA .....			
	<b>Insgesamt .....</b>			
<b>5.</b>	<b>Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis</b>			
5.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich) .....			
5.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich) .....			
	<b>Abgrenzungsergebnis .....</b>			

nachrichtlich:		
<b>Abschluss des Kapitels 1212</b>	Einnahmen	Ausgaben
	74 923	55 202

**Anlage zu Kap. 1212  
Pilotprojekt Produkthaushalt  
beim Kraftfahrt-Bundesamt**

Plan 2001			Ist 2001			Nr.
Menge	1 000 €		Menge	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12

- 1.
- 1.1
- 1.2
- 1.3
- 1.4
- 2.
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 2.4
- 2.5
- 3.
- 3.1
- 3.2
- 3.3
- 3.4
- 4.
- 4.1
- 4.2
- 5.
- 5.1
- 5.2

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: <b>Abschluss des Kapitels 1212</b>
	76 530	53 135	

1213

**Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten**

**Vorbemerkung**

Das Oberprüfungsamt in Frankfurt (Main) dient der Abnahme der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Es findet seine Rechtsgrundlage in dem "Übereinkommen für die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen" vom 16. September 1948 in der Neufassung vom 20. Februar 1964 (Stand: Juni 1993).

Nach Artikel 5 (1) des Übereinkommens übt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

die persönliche und haushaltsrechtliche Aufsicht aus und trägt auch die Kosten des Oberprüfungsamtes.

Auf Grund einer Vereinbarung mit den dem vorgeannten Übereinkommen beigetretenen Ländern des Bundesgebiets wirkt das Oberprüfungsamt ferner bei der Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben nach der Verordnung über die Bestätigung und Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben vom 23. Dezember 1953 (BGBl. I S. 1590) mit.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	5 [10]	5 [10]	[6] 11
	Erläuterungen			
	Gebühren für die Abnahme der Prüfung der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben.			

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

**Personalausgaben**

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	266 [520]	226 [442]	[225] 439
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	157 [307]	197 [385]	[196] 382
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

<b>F 453 01</b> -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 [6]	3 [6]	[-] -
-------------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1
2. Umzugskostenvergütungen.....	2
Zusammen.....	3

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b> -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 [39]	26 [51]	[32] 63
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	6
2. Kommunikation.....	9
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5
Zusammen.....	20

<b>F 517 01</b> -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22 [43]	18 [35]	[27] 53
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	4
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	15
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	22

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 395 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b> -012	Mieten und Pachten	70 [137]	69 [135]	[69] 136
-------------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten der Diensträume in Frankfurt (Main), Hahnstraße 70.

<b>F 527 01</b> -012	Dienstreisen	10 [20]	9 [18]	[11] 21
-------------------------	--------------	------------	-----------	------------

<b>F 539 99</b> -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	225 [440]	225 [440]	[227] 444
-------------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Prüfungsvergütungen.....	221
davon Reisekostenvergütungen 88 T€	
2. Unterhaltung.....	1
3. Gerichtskosten.....	2



1213

**Oberprüfungsamt für die höheren technischen Ver-  
waltungsbeamten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	225

Den Prüferinnen und Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Ausschussleiterinnen und Ausschussleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiterinnen und Leiter

der Prüfungsausschüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden den Prüferinnen und Prüfern sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern die entstehenden Reisekosten erstattet.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 01	Zuschuss an das Kuratorium des Oberprüfungsamtes für Stipendien für Studienreisen von Regierungsbau- und Vermessungsassessoren	-	-	[-]
-012		[-]	[-]	-

Erläuterungen

Veranschlagt sind Zuschüsse für Stipendien für Studienreisen der jeweils besten Prüflinge der einzelnen Fachrichtungen. Die Stipendien werden durch das Kuratorium des Oberprüfungsamtes vergeben.

**Titelgruppen**

<b>Tgr.55</b>	Ausgaben für die Informationstechnik	(75) [(147)]	(-) [(-)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€			
<b>F 511 55</b>	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 [20]		[ ]
-012				
<b>F 518 55</b>	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]		[ ]
-012				
<b>F 525 55</b>	Aus- und Fortbildung	10 [20]		[ ]
-012				
<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	10 [20]		[ ]
-012				
<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	45 [88]		[ ]
-012				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	31
1.2 Software.....	14
Zusammen.....	45

<b>Abschluss des Kapitels 1213</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	5
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	426	426
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	377	347
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	45	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>848</b>	<b>773</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1213</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	426	426
Aus Hauptgruppe 5.....	377	347
Aus Hauptgruppe 8.....	45	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>848</b>	<b>773</b>

1214

**Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Deutscher Wetterdienst**

**Vorbemerkung**

Die Anstalt "Deutscher Wetterdienst" ist durch Gesetz vom 11. November 1952 (BGBl. I S. 738) errichtet worden. Die Neufassung des Gesetzes erfolgte am 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871) mit Wirkung vom 1. Januar 1999. Der DWD ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland und hat seinen Sitz in Offenbach am Main.

Aufgabe der Anstalt ist es, die meteorologischen Erfordernisse, insbesondere auf den Gebieten des Verkehrs, der Land- und Forstwirtschaft, der gewerblichen Wirtschaft, des Bauwesens und des Gesundheitswesens, der Wasserwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes zu erfüllen und die meteorologische Sicherung der Luft- und Seefahrt zu gewährleisten. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Herausgabe von Warnungen über Wettererscheinungen, die kurz- und langfristige Erfassung, Überwachung und Bewertung der meteorologischen Prozesse, Struktur und Zusammensetzung der Atmosphäre, die Vorhersage der meteorologischen Vorgänge, der Betrieb der erforderlichen Mess- und Beobachtungssysteme sowie die Bereithaltung, Archivierung und Dokumentierung meteorologischer Daten und Produkte. Der DWD unterstützt die Länder bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich

des Katastrophenschutzes und beteiligt sich an den Aufgaben im Rahmen der zivilen Verteidigung und der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.

Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage in Reading (Großbritannien) und die Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT), an denen die Bundesrepublik Deutschland beteiligt ist, liefern sehr wichtige meteorologische Informationen für die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

Meteorologische Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) werden vom Deutschen Wetterdienst wahrgenommen.

Die Verbesserung der Überwachung der langfristigen Veränderungen des Weltklimas wird beim DWD durch Mitwirkung im globalen Klimabeobachtungsprogramm (GCOS) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wahrgenommen, u. a. durch den Betrieb einer GAW-Station (Global Atmosphere Watch) und des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -760	Gebühren, sonstige Entgelte	78 639 [153 805]	74 567 [145 840]	[60 132] 117 608
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 4-10 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 91 (Nrn. 1-7 der Erläuterungen).

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der Vereinbarung über Flugsicherungsverkehrsgebühren. Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Investitionskosten .....	66 468
2. Gebührenanteile aus der Erledigung von Aufträgen aus der Titelgruppe 02, Rückentnahmen aus Datenleistungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen .....	276
3. Entgelte für die Inanspruchnahme von Flugwetterberatungsleistungen durch Luftfahrzeugführer .....	420
4. GF Luftfahrt .....	605
5. GF Seeschifffahrt .....	550
6. GF Medien und Vorhersagekunden .....	5 786
7. GF Landwirtschaft .....	617
8. GF Klima und Umweltberatung .....	2 211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
9. GF Hydrometeorologie.....	196
10. GF Medizinmeteorologie.....	308
11. Sonstiges (Einnahmen aus EIG-ECOMET Datenabgaben und Produkten).....	1 202
Zusammen.....	78 639

119 01 -760	Einnahmen aus Veröffentlichungen	67 [131]	51 [100]	[111] 217
----------------	----------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Vertrieb von Wetterkarten und Wetterberichten.....	-
2. Sonstigen Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.....	67
Zusammen.....	67

119 99 -760	Vermischte Einnahmen	997 [1 950]	997 [1 950]	[986] 1 929
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter .....	716
2. Sonstige Einnahmen .....	281
Zusammen.....	997

124 01 -760	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	179 [350]	230 [450]	[197] 385
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

<p>1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu</p>	<p>übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erst-instandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.</p> <p>2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.</p>
--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	15
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	164
Zusammen.....	179

132 01 -760	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51 [100]	51 [100]	[33] 64
----------------	---	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 31).

**1214  
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

261 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben	128 [250]	128 [250]	[51] 100
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen der Erläuterungen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus sonstigen Verwaltungsausgaben, die von Dritten anlässlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 425 21 bis 812 21.....	128
Zusammen.....	128

381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[312] 611
----------------	--	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 07.

**Personalausgaben**

F 422 01 -760	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	62 153 [121 561]	62 153 [121 561]	[62 488] 122 215
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	62 139
2. Aufwandsentschädigungen.....	14
Zusammen.....	62 153

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -760	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 230 [6 317]	3 230 [6 317]	[1 929] 3 773
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	3 229
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	3 230

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 422 03 Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 249 249 [383]  
-760 [487] [487] 749

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 27 969 27 824 [25 403]  
-760 [54 703] [54 419] 49 684

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
    - tariflichen Angestellten ..... 27 946
    - Auszubildenden ..... 13
  2. Aufwandsentschädigungen ..... 10
- Zusammen..... 27 969

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 3 928 4 095 [3 520]  
-760 [7 683] [8 009] 6 885

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- Arbeiterinnen und Arbeiter..... 3 907
  - Auszubildenden ..... 21
- Zusammen..... 3 928

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 2 124 2 270 [-]  
-760 [4 154] [4 440] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des synoptischen Dienstes ..... 29
  2. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des Klimadienstes
    - 2.1 Stationen höherer Ordnung, 390 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastation an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 135 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 110 Stationen sowie 60 Windmessstellen..... 739
    - 2.2 Niederschlagsmessstellen und ANS-Stationen (3 200 Beobachter)..... 761
    - 2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben ..... 18

Zusammen..... 1 547
  3. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 2 100 nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter ..... 461
  4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter ..... 37
  5. Sonstige ..... 79
- Insgesamt ..... 2 124

**1214  
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 1 241 1 240 [796]  
-760 vergütungen [2 427] [2 425] 1 556

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 066
2. Umzugskostenvergütungen.....	175
Zusammen.....	1 241

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 4 252 3 938 [3 468]  
-760 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [8 316] [7 702] 6 783  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	480
2. Kommunikation.....	957
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	432
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst.....	202
5. Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst.....	1 029
6. Sonstiges.....	1 152
Zusammen.....	4 252

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 618 618 [547]  
-760 [1 209] [1 209] 1 070

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen.....	354
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	48
3. Verbrauchsmittel.....	216
Zusammen.....	618

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
-------------	--------------	--------------

Pkw.....	81	81
Lkw.....	3	3
Anhänger.....	11	11
Arbeitsmaschinen.....	10	10
Zusammen.....	105	105

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 006 5 003 [5 232]  
-760 [9 791] [9 785] 10 233

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Heizung.....	700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 550
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	438
4. Private Dienstleister.....	1 793
5. Sonstiges.....	525
Zusammen.....	5 006

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 91 685 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 24 587 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	3 961	3 956	[4 360]
-760		[7 747]	[7 737]	8 527

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	3 654
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	307
Zusammen.....	3 961

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 077	1 227	[1 486]
-760		[2 106]	[2 400]	2 906

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	396	396	[278]
-760		[775]	[775]	544

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial

gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Im Tauschwege oder an Autoren der Ausbildungszeitschrift "Promet".

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	8	8	[4]
-760		[16]	[16]	8

<b>F 526 02</b>	Sachverständige	23	102	[69]
-760		[45]	[199]	134

<b>F 526 03</b>	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	7	7	[5]
-760		[14]	[14]	9

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Wetterdienstes.

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	686	686	[734]
-760		[1 342]	[1 342]	1 435

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	205	205	[153]
-760		[401]	[401]	299

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Verlegungskosten.....	55
2. Beteiligungen an Ausstellungen.....	36
3. Sonstiges.....	114
Zusammen.....	205

<b>F 543 01</b>	Veröffentlichung und Dokumentation	212	212	[223]
-760		[415]	[415]	437

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.



**1214  
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch .....	13
2. Berichte und Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes .....	95
3. Klima-Atlanten und Klimakarten .....	10
4. Sonstiges .....	94
Zusammen .....	212

<b>F 544 01</b>	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	292	292	[296]
-760		[571]	[571]	580

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage .....	195
2. Überwachung der Atmosphäre .....	63
3. Angewandte Meteorologie .....	34
Zusammen .....	292

<b>F 545 01</b>	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	63	25	[24]
-760		[123]	[49]	48

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Post- und Telegrammgebühren usw.) sowie für die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

<b>F 547 01</b>	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 575	2 575	[2 704]
-760		[5 036]	[5 036]	5 289

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Aufstiegsbetrieb .....	2 379
2. Kosten für die Unterhaltung/Verlegung der Messfelder/Stationen .....	67
3. Nutzungsgebühr EUMETSAT-Daten .....	30
4. WMO-AMDAR-Panel .....	26
5. EGOS-Programm .....	73
Zusammen .....	2 575

Nicht aufteilbare Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>671 01</b>	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für das Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) Langen sowie die Funkwetterwarte (FWW) Bremen an die DFS (Deutsche Flugsicherung GmbH)	1 054	864	[919]
-760		[2 061]	[1 690]	1 798

Erläuterungen

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Verwaltungsvereinbarung.

<b>685 01</b>	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine	3	3	[2]
-760		[6]	[6]	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Sonstige ..... 3 T€ 3

686 06 -760	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	325 [636]	319 [624]	[312] 611
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung  
- der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland  
- sowie der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit).

687 01 -760	Beiträge an internationale Organisationen	65 445 [127 999]	79 324 [155 144]	[69 222] 135 386
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien.....  
Rechtsgrundlage: Gesetz  
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten  
23 986 600 £ 25,11 5 635 319 £ -  
39 258 870 9 261 000 - 9 261
2. Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt.....  
Rechtsgrundlage: Gesetz  
Zweck: Betrieb des METOSAT-Programms und Vorbereitung zum Betrieb eines europäischen polarumlaufenden Wettersatelliten  
281 883 000 25,30 53 184 000 - 53 184
3. Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris.....  
Rechtsgrundlage: Gesetz  
Zweck: Entwicklung von Prototypen für die Nachfolgeneration METEOSAT (MSG) und für eine Serie polarumlaufender Wettersatelliten  
19 761 900 21 3 000 000 - 3 000

Weniger durch Verschiebung bei den Wettersatellitenprogrammen.

687 02 -760	Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem kommerziellen Sektor (EIG ECOMET)	63 [123]	59 [115]	[57] 111
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Die Gründungsvereinbarung ist 1995 geschlossen worden.  
Es sind nur die Kosten im Zusammenhang mit Einrichtung und Betrieb des ECOMET-Sekretariats veranschlagt worden.

687 03 -760	Zusammenarbeit der westeuropäischen Wetterdienste in den Bereichen Infrastruktur, Forschung und Fachaufgaben (EUMETNET)	77 [151]	72 [141]	[53] 104
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

17 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart. Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorher-

**1214  
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 03

sageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Hier sind ausschließlich die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro veranschlagt.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 3 374 3 374 [1 936]  
 -760 [6 599] [6 599] 3 787

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 000 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€  
 in künftigen Haushaltsjahren ..... 500 T€

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen.....	362

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Grundinstandsetzung oder Neubau eines Dienstgebäudes der Wst. Görlitz.....	511	-	230	-	281	-	-	-
2. Grundinstandsetzung von Dienstgebäuden in den NBL.....	1 891	-	589	-	437	865	-	-
<b>3. Baumaßnahme NDL Trier Herrichtung des 1. OG für Vermietung Sozialwerk einschl. Brandschutzmaßnahme.....</b>	<b>305</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>151</b>	<b>154</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>4. Baumaßnahme K 42 zur Sicherung der Betriebsbereitschaft des DMRZ sowie Instandsetzung des 16. OG.....</b>	<b>726</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>226</b>	<b>500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>5. Hamburg Frahmredder, Wärmedämmung Gebäudeteil C+D.....</b>	<b>224</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>224</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Installationen im DWD-Net, BVBW-WAN</b>	<b>1 900</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 900</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
7. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im technischen Bereich.....	6 133	588	593	320	445	4 187	-	-
8. Sonstige Baumaßnahmen.....	4 621	711	1 169	350	1 472	919	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>16 311</b>	<b>1 299</b>	<b>2 581</b>	<b>670</b>	<b>3 012</b>	<b>8 749</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Im Zusammenhang mit der Installation von Anlagen und Geräten stehen Beschaffungen und veranschlagte Maßnahmen bei Tit. 812 03 und 812 55.

712 02 Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke 10 264 11 395 [4 772]  
 -760 [20 075] [22 287] 9 333

Verpflichtungsermächtigung..... 52 000 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 16 000 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 16 000 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 10 000 T€  
 in künftigen Haushaltsjahren ..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des

zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 02

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Grundinstandsetzung des Dienstgebäu- des des Seewetteramtes in Hamburg (Preisstand: Dezember 2001).....	5 578	1 896	3 068	-	614	-	-	-
1.2 Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen des Dienstgebäudes der Zentrale in Of- fenbach am Main, Frankfurter Str. 135 .....	60 332	-	4 070	-	4 000	52 242	-	-
1.3 Glasfaserverkabelung .....	1 023	-	-	-	-	1 023	-	-
1.4 Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Messnetz 2000" .....	7 196	1 845	1 534	-	1 550	2 267	-	-
1.5 Herrichten und Erschließen, einschl. Neu- bau, in der Liegenschaft Met-Obs Linden- berg .....	7 679	930	1 631	-	2 600	2 518	-	-
1.6 Installation von meteorologischen Geräten (Transmissiometer etc.) auf dem Flugha- fen Berlin-Schönefeld .....	1 790	-	-	-	-	1 790	-	-
1.7 Neubau Dienstgebäude NL Leipzig (Preisstand: 2001) .....	2 840	-	678	-	1 500	662	-	-
Zusammen .....	86 438	4 671	11 001	-	10 246	60 502	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 250 159 [248]  
-760 [489] [311] 486

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 2 Pkw .....	147
1.2 3 Kleinbusse .....	83
2. Sonstiges .....	20
Zusammen .....	250

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 248 248 [257]  
-760 [485] [485] 503

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 6 594 6 492 [5 330]  
-760 [12 897] [12 697] 10 424

Verpflichtungsermächtigung .....	6 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 500	T€
in künftigen Haushaltsjahren .....	1 500	T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Radiometer (PAFOG) .....	315
1.2 Sonstige Beschaffungen .....	488
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Sichtweiten-/Wokenhöhenmessgeräte .....	126
2.2 Systemmodernisierung FTIR .....	130
2.3 VOLMET-Geräte .....	158
2.4 Sonstige Beschaffungen .....	587
Zusammen .....	1 804

**1214  
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 03

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8

1. Erstbeschaffungen									
1.1 Messnetz 2000; Automation der Mess- und Beobachtungsnetze des DWD .....	31 254	9 279	5 005	6 178	4 691	6 101	-	-	
1.2 GVaP .....	997	-	20	383	99	495	-	-	
Zusammen .....	32 251	9 279	5 025	6 561	4 790	6 596	-	-	

F 821 01 -760	Ankauf von Dienstgebäuden für Wetterstationen				-	-			[40] 78
					[-]	[-]			

**Titelgruppen**

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte				(716) [(1 400)]	(716) [(1 400)]			
--------	--	--	--	--	--------------------	--------------------	--	--	--

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> | <p>4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalausgaben für Fachkräfte, Bürokräfte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, die für die in Betracht kommenden Arbeiten vorübergehend zusätzlich herangezogen werden müssen, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben und Geräte usw. über 5 T€.

Die von den Auftraggebern zu erstattenden Selbstkosten (Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter einschl. aller Zulagen usw. und die sonstigen von Fall zu Fall auftretenden nachweisbaren Einzelkosten) einschl. Verwaltungskostenzuschläge werden wie folgt vereinnahmt (ausgenommen sind die

Kosten, die nach der Gebührenordnung berechnet und bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden):

1. bei Tit. 261 01 die Personalausgaben für das Personal der Tit. 422 01 bis 427 09 sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
  2. bei Tit. 119 99 und 381 01 die Personalausgaben für vorübergehend zusätzlich eingestelltes Personal sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
- Die Verwaltungskostenzuschläge zu 1. und 2. werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

425 21 -760	Vergütungen der Angestellten				179 [350]	179 [350]			[48] 93
----------------	------------------------------	--	--	--	--------------	--------------	--	--	------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter				5 [10]	5 [10]			[-] -
----------------	--------------------------------------	--	--	--	-----------	-----------	--	--	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 29 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige				266 [520]	266 [520]			[-] -
----------------	--	--	--	--	--------------	--------------	--	--	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 29 ( Titelgruppe 02 ) :

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

459 29 -760	Vermischte Personalausgaben	5 [10]	5 [10]	[1] 3
527 21 -760	Dienstreisen	31 [61]	31 [61]	[80] 157
547 21 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169 [331]	169 [331]	[403] 788
711 21 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 [10]	5 [10]	[-] -
812 21 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56 [110]	56 [110]	[177] 345
Tgr.03	Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umwelt-radioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz Haushaltsvermerk <b>Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>	(2 599) [(5 083)]	(2 575) [(5 036)]	
F 427 39 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	92 [180]	92 [180]	[-] -
F 459 39 -330	Vermischte Personalausgaben	3 [6]	3 [6]	[-] -
F 527 31 -330	Dienstreisen	64 [125]	64 [125]	[51] 99
F 544 31 -330	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	106 [207]	106 [207]	[112] 219
Erläuterungen				
<b>Bezeichnung</b>		1 000 €		
Es handelt sich hierbei um:				
	1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage .....	58		
	2. Überwachung der Atmosphäre .....	48		
	Zusammen.....	106		
F 547 31 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 176 [2 300]	1 176 [2 300]	[990] 1 937

Erläuterungen

Betriebsausgaben für kleinaerologische Aufstiege, Ozonsonderaufstiege, das Radioaktivitätsmessnetz sowie für das GAW-Programm.

**1214  
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
-------------	--------------	--------------

**Bedarf an Messzügen:**

Messzüge.....	3
Sonderfahrzeuge für Radargerät.....	3
Sonderfahrzeuge für Radioaktivitätsmessung.....	2

Ein Messzug besteht mindestens aus:

- 1 Profilmesswagen (Kleintransporter) mit Anhänger
- 1 Begleitfahrzeug (Pkw-Kombi) mit Kleinanhänger.

<b>F 711 31</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>[17]</b>
-330		[194]	[194]	34

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sonstige Baumaßnahmen .....	802	279	99	90	99	235	-	-
-----------------------------	-----	-----	----	----	----	-----	---	---

<b>F 811 31</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>66</b>	<b>43</b>	<b>[23]</b>
-330		[129]	[84]	44

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Ersatzbeschaffung 2 Pkw.....	66
---------------------------------	----

<b>F 812 32</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen</b>	<b>993</b>	<b>992</b>	<b>[1 223]</b>
-330		[1 942]	[1 940]	2 392

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Sonstige Beschaffungen.....	165

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 Geräte für das Radioaktivitätsmessnetz....	6 821	3 976	670	-	756	1 419	-	-

<b>Tgr.07</b>	<b>Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstlei- stungen</b>	<b>(672)</b>	<b>(1 022)</b>	
		[(1 314)]	[(1 999)]	

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.

**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die neue Aufbauorganisation des DWD wird durch Geschäftsfelder (GF) geprägt. Aufgabe der Geschäftsfelder ist es, meteorologische Dienstleistungen zu erbringen und dabei die kommerziellen Aufgaben stärker als bisher wahrzunehmen sowie marktorientierte Ziele zu verfolgen.

Der DWD ist bemüht, im Rahmen seiner meteorologischen Dienstleistungen das Marktpotential besser auszuschöpfen, um so eine bessere Kostendeckung zu erzielen. Dies erfordert kurzfristige Aktivitäten sowohl zur Kundengewinnung als auch zur Abwicklung spezieller Kundenaufträge, insbesondere zur Information/Betreuung/Beratung der Kundinnen und Kunden sowie für eine kundengerechte Produkterstellung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 07 :

427 79 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die terminbedingte, kundenorientierte Dienstleistungen in den einzelnen Geschäftsfeldern erbringen.

531 71 -760	Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des DWD	150 [293]	150 [293]	[147] 288
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten .....	30
2. Unterrichtung von potentiellen Kundinnen und Kunden über die wetterdienstlichen Leistungen .....	50
3. Erstellung von Marktanalysen .....	50
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD .....	20
Zusammen .....	150

547 91 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	522 [1 021]	872 [1 705]	[511] 1 000
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 79 und 812 71.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1-7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nrn. 4-10 der Erläuterungen).

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen geleistet wurden und diese Mehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung der Ausgaben verwendet werden.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 1-7 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsfeld Luftfahrt .....	124
2. Geschäftsfeld Seeschifffahrt .....	24
3. Geschäftsfeld Medien und Vorhersagekunden .....	205
4. Geschäftsfeld Landwirtschaft .....	31
5. Geschäftsfeld Klima und Umweltberatung .....	95
6. Geschäftsfeld Hydrometeorologie .....	10
7. Geschäftsfeld Medizinmeteorologie .....	33
Zusammen .....	522

812 71 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die zentralen Geschäftsfelder und die dazu gehörigen Geschäftsfeld-Außenstellen.



**1214  
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM																		
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 649) [(50 165)]	(25 659) [(50 185)]																			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 622 T€																					
F 511 55 -760	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	11 852 [23 180]	11 447 [22 388]	[10 488] 20 512																		
F 518 55 -760	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	76 [149]	76 [149]	[82] 160																		
F 525 55 -760	Aus- und Fortbildung	657 [1 285]	656 [1 283]	[745] 1 458																		
F 532 55 -760	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 732 [9 255]	3 856 [7 542]	[3 210] 6 277																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 800 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 900 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 900 T€																					
F 812 55 -760	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 332 [16 296]	9 624 [18 823]	[10 944] 21 405																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 5 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€																					
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware .....</td> <td>554</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>788</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware .....</td> <td>4 738</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>2 151</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges .....</td> <td>101</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>8 332</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffungen		1.1 Hardware .....	554	1.2 Software.....	788	2. Ersatzbeschaffungen		2.1 Hardware .....	4 738	2.2 Software.....	2 151	3. Sonstiges .....	101	Zusammen.....	8 332			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Erstbeschaffungen																						
1.1 Hardware .....	554																					
1.2 Software.....	788																					
2. Ersatzbeschaffungen																						
2.1 Hardware .....	4 738																					
2.2 Software.....	2 151																					
3. Sonstiges .....	101																					
Zusammen.....	8 332																					

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

531 01 -760	Kosten für den Festakt 50 Jahre Deutscher Wetterdienst		25 [49]	[-] -
----------------	--	--	------------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 1214</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	79 933	75 896
Übrige Einnahmen .....	128	128
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>80 061</b>	<b>76 024</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	101 444	101 611
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	38 916	37 878
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	66 967	80 641
Ausgaben für Investitionen .....	30 281	32 487
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>237 608</b>	<b>252 617</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1214</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	100 989	101 156
Aus Hauptgruppe 5.....	38 044	36 631
Aus Hauptgruppe 7.....	3 473	3 473
Aus Hauptgruppe 8.....	16 483	17 558
<b>Insgesamt.....</b>	<b>158 989</b>	<b>158 818</b>

**1216  
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Luftfahrt-Bundesamt**

**Vorbemerkung**

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden. Es besteht aus der Zentrale in Braunschweig und Außenstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München. Die Aufgaben des LBA sind im Wesentlichen

1. die Prüfung der Lufttüchtigkeit des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebe sowie die Lizenzierung des technischen Prüfpersonals und die Genehmigung der Ausbildungseinrichtungen,
2. die Muster- und Umweltzulassungen (Lärm, Emissionen) des Luftfahrtgerätes sowie die Verkehrszulassung, das Führen der Luftfahrzeugrolle und das Ausstellen der Lufttüchtigkeitszeugnisse, Lärmzeugnisse und Dokumentationen der Emissionsvermessung,
3. die Erteilung der Erlaubnisse für Führer von Luftfahrzeugen und sonstiges Luftpersonal sowie die Anerkennung der Ausbildungseinrichtungen und der fliegerärztlichen Untersuchungsstellen,

4. die Überwachung des sicheren Betriebs des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Luftfahrtunternehmen, die Einfluggenehmigung für ausländische Luftfahrzeuge sowie die stichprobenartige Kontrolle insbesondere bei ausländischen Luftfahrzeugen,
5. die Abwehr äußerer Gefahren beim Betrieb von Luftfahrtgerät und hierzu die Kontrolle der Eigenicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen,
6. die Erstellung von Entwürfen zur Fortentwicklung der Vorschriften auf nationaler und internationaler Ebene sowie der Erlass von Durchführungsverordnungen.

In diesem Kapitel sind ebenfalls veranschlagt:

- die Betreuung des beim Bund verbleibenden Personals nach Gründung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bei der Verwaltungsstelle Flugsicherung des LBA (Titelgruppe 02),
- die ehemals beim LBA angegliederte und mit Gesetz vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470) als eigenständig und von anderen Luftfahrtbehörden unabhängig eingerichtete Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen (Titelgruppe 04).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	11 200	16 361	[7 847]
-759		[21 905]	[31 999]	15 347

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Verkehrszulassungen .....	700
2. Gebühren für Musterzulassungen.....	3 000
3. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Prüferinnen und Prüfer für Luftfahrtgerät .....	150
4. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Luftfahrer.....	2 400
5. Anerkennung der Entwicklungs-, Hersteller- und Luftfahrttechnischen Betriebe sowie der selbständigen Prüferinnen und Prüfer .....	990
6. Gebühren gem. §§ 32 (3), 36, 62 (1) letzter Satz, 65, 68 LuftVZO .....	3 740
7. Gebühren der Flugmedizin .....	180
8. andere .....	40
Zusammen.....	11 200

Weniger durch ausstehende Gebührenanpassung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
112 01 -759	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten  Erläuterungen Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.	110 [215]	110 [215]	[95] 187
119 99 -759	Vermischte Einnahmen  Haushaltsvermerk Kosten der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.	20 [39]	20 [39]	[16] 31
129 01 -759	Einnahmen aus Luftverkehrssicherheitseminaren  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 31.	- [-]	- [-]	[30] 59

**Übrige Einnahmen**

182 01 -759	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz  Erläuterungen Tilgung von Darlehen für 3 Kraftfahrzeuge.	6 [12]	3 [6]	[5] 9
261 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben  Haushaltsvermerk <b>1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.</b> <b>2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.</b>  Erläuterungen Einnahmen aus Prüfungsgebühren nach Abschnitt III und IV Nr. 9 des Gebührenverzeichnisses der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung und aus Erstattung von Vergütungen an Sachverständige.	2 050 [4 009]	1 795 [3 511]	[2 030] 3 971
261 04 -751	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.  Erläuterungen Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus ihrem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte und Angestellte beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahr, soweit sie nicht anderweitig ver-	25 000 [48 896]	23 688 [46 330]	[26 626] 52 075
261 05 -751	Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH  Erläuterungen	13 147 [25 713]	12 271 [24 000]	[14 203] 27 778

Sonstige Kostenerstattungen.  
Einnahmen aus Kostenerstattungen für Aufträge Dritter.

wendet werden (Art. 6 § 1 des 10. Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 23.07.1992 BGBl. I. S. 1370). Soweit sie Aufgaben bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen, werden dem Bund die Personalausgaben für diese Bediensteten von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erstattet.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Gebührenanteile für die Altersversorgung..... 12 145

**1216  
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 261 05

Bezeichnung	1 000 €
2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung .....	1 002
Zusammen .....	13 147

Zu 1.:  
Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Grundsätze berechnete Rückstellungen für die Altersversorgung von Beamtinnen und Beamten die Flugsicherungsaufgaben in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen sowie Aufwendungen für die Dynamisierung der Pensionen der FS-Ruhestandsbeamtinnen und FS-Ruhestandsbeamten sind Bestandteil der Flugsicherungsgebühren. Die von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hierfür vereinnahmten Gebührenanteile sind an den Bund abzuführen.

Zu 2.:  
Die im Zusammenhang mit der Einführung eines vorgezogenen Ruhestandes nach dem "Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Übernahme der Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung vom 28.10.1994" (BGBl. I S. 320) anfallenden Vorsorgeleistungen bis zum 63. Lebensjahr sowie versicherungsmathematisch berechnete Rückstellungen für in den Ruhestand getretene Beamtinnen und Beamte bis zum 63. Lebensjahr sind dem Bund von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zu erstatten.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41. Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

**Personalausgaben**

F 422 01 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 969 [7 763]	3 931 [7 688]	[4 075] 7 971
F 422 02 -759	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	142 [278]	144 [282]	[170] 332
F 422 03 -759	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	39 [76]	44 [86]	[27] 54
F 425 01 -759	Vergütungen der Angestellten	17 139 [33 521]	16 644 [32 553]	[15 675] 30 657

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	17 115
- Auszubildenden .....	23
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	17 139

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	235 [460]	246 [481]	[207] 404
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -759	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15 [29]	4 [8]	[-] -
------------------	--	------------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 179 179 [113]  
-759 vergütungen [350] [350] 220

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	136
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
3. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	179

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 466 466 [405]  
-759 [911] [911] 791

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	140
2. Kommunikation.....	275
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	51
Zusammen.....	466

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 426 385 [356]  
-759 [833] [753] 696

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	424
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
3. Verbrauchsmittel.....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	426

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	8	8
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Luftfahrzeuge.....	1	1
Zusammen.....	11	11

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 534 534 [433]  
-759 [1 044] [1 044] 847

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	110
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	70
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	200
4. Privater Dienstleister.....	114
5. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	534

**1216  
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 082 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	580	580	[542]
-759		[1 134]	[1 134]	1 059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	546
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	34
Zusammen.....	580

<b>F 519 01</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46	46	[40]
-759		[90]	[90]	78

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	396	509	[436]
-759		[775]	[996]	853

<b>F 526 01</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten	14	14	[7]
-759		[27]	[27]	13

<b>F 526 02</b>	Sachverständige	335	335	[332]
-759		[655]	[655]	649

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 02.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Prüfung von Prüfern für Luftfahrtgerät einschl. der Kosten für Einweisung, Aus- und Fortbildung.....	40
2. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Ausbildung und Prüfung von Luftfahrern.....	230
3. Kosten für luftfahrtmedizinische Sachverständige.....	50
4. Kosten für Sachverständige bei der Erstellung von Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften und zur Feststellung der Verkehrssicherheit eines Luftfahrtgerätes.....	15
Zusammen.....	335

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	779	666	[677]
-759		[1 524]	[1 303]	1 325

<b>532 31</b>	Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherheitsseminaren	-	-	[18]
-759		[-]	[-]	36

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	46	46	[28]
-759		[90]	[90]	55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

F 543 01 -759	Veröffentlichung und Dokumentation  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch-	5 [10]	19 [37]	[5] 9
------------------	---	-----------	------------	----------

zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

671 02 -759	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle bei der FS-Regionalstelle Düsseldorf an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	20 [39]	20 [39]	[8] 15
682 01 -034	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	102 [199]	102 [199]	[77] 150

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 [51]	26 [51]	[-] -
712 02 -759	Ergänzungsbau zum Dienstgebäude	- [-]	- [-]	[15] 29
F 811 01 -759	Erwerb von Fahrzeugen	20 [39]	46 [90]	[-] -
F 812 01 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 [51]	26 [51]	[8] 16
F 863 01 -759	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9 [18]	10 [20]	[-] -

**Titelgruppen**

Tgr.02	Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung Haushaltsvermerk Mehrausgaben bei Tgr. 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 04. Erläuterungen Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und	(20 977) [(41 027)]	(22 255) [(43 527)]	
422 21 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 800 [30 902]	16 387 [32 050]	[15 748] 30 800

nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS erstattet.



**1216  
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	15 750
2. Aufwandsentschädigungen .....	49
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	15 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 21 -751	Vergütungen der Angestellten	4 500 [8 801]	5 118 [10 010]	[4 612] 9 020
----------------	------------------------------	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	4 498
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	4 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 21 -751	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	600 [1 173]	614 [1 201]	[596] 1 166
----------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

443 22 -751	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	2 [4]	2 [4]	[1] 2
----------------	---	----------	----------	----------

453 21 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 [10]	1 [2]	[-] 1
----------------	---	-----------	----------	----------

636 21 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst	70 [137]	133 [260]	[49] 97
----------------	--	-------------	--------------	------------

Tgr.04	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	(2 415) [(4 723)]	(2 541) [(4 970)]	
--------	---	----------------------	----------------------	--

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

F 422 41 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	459 [898]	459 [898]	[150] 293
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 425 41 -759	Vergütungen der Angestellten	1 453 [2 842]	1 446 [2 828]	[1 736] 3 396
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

F 426 41 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	77 [151]	77 [151]	[98] 192
------------------	--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 41 ( Titelgruppe 04 ) :

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 41 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 [10]	5 [10]	[2] 3
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

F 511 41 -759	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66 [129]	66 [129]	[66] 130
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	26
2. Kommunikation.....	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
Zusammen.....	66

F 514 41 -759	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11 [22]	11 [22]	[5] 11
------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
Zusammen.....	11

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	-
Zusammen.....	3	2

F 517 41 -759	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61 [119]	61 [119]	[51] 100
------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	35
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	8
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	18
4. Private Dienstleister.....	-
5. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	61

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 495 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41 -759	Mieten und Pachten	8 [16]	8 [16]	[6] 12
------------------	--------------------	-----------	-----------	-----------

**1216  
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 41 ( Titelgruppe 04 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	3
Zusammen.....	8

F 519 41 -759	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 [10]	5 [10]	[5] 9
F 525 41 -759	Aus- und Fortbildung	64 [125]	64 [125]	[51] 99
F 526 41 -759	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 [4]	2 [4]	[-] -
F 527 41 -759	Dienstreisen	41 [80]	41 [80]	[38] 74
F 547 41 -759	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20 [39]	20 [39]	[22] 42

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übungseinsätze im Such- und Rettungsdienst und Unterweisung der Sachverständigen für Unfalluntersuchung .....	17
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	20

671 41 -759	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen	143 [280]	143 [280]	[106] 208
F 711 41 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	[-] -
F 811 41 -759	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
F 812 41 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	133 [260]	[16] 31
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 681) [(3 288)]	(986) [(1 928)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Bezeichnung	1 000 €
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung .....	128

F 511 55 -759	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	319 [624]	176 [344]	[273] 535
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -759	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -
F 525 55 -759	Aus- und Fortbildung	70 [137]	41 [80]	[37] 73
F 532 55 -759	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	904 [1 768]	605 [1 183]	[448] 876
F 812 55 -759	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	388 [759]	164 [321]	[514] 1 005

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	87
1.2 Software .....	74
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	227
2.2 Software .....	-
3. Sonstiges .....	-
Zusammen .....	388

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

422 22 -751	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 1216</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	11 330	16 491
Übrige Einnahmen .....	40 203	37 757
Gesamteinnahmen .....	51 533	54 248
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	44 619	45 301
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	5 198	4 700
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst .....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	335	398
Ausgaben für Investitionen .....	469	405
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben .....	50 621	50 804
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1216</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	23 712	23 179
Aus Hauptgruppe 5 .....	5 198	4 700
Aus Hauptgruppe 7 .....	26	26
Aus Hauptgruppe 8 .....	443	379
Insgesamt .....	29 379	28 284

**1217  
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Luftfahrt

### Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die

das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	- [-]	- [-]	[19 812] 38 749
----------------	---	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 831 12 und 861 11.

Erläuterungen

Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den

Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.

121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	- [-]	4 090 [7 999]	[6 104] 11 939
----------------	---	----------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind.

Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen übertragenen Flugsicherungsdienstes.

#### Übrige Einnahmen

161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zu-

nächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden. In 2002 werden keine Zinszahlungen erwartet.

182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Einnahmen aus dem Verkauf der der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH gewährten Darlehen sind im Rahmen der Privatisierung der Gesellschaft bei Kap. 6002 Tit. 133 01 erfasst. Darüber hinaus werden von Flughafengesellschaften in 2002 keine Tilgungszahlungen auf die vom Bund gewährten Investitionsdarlehen erwartet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
261 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.  Erläuterungen  Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 113 465 T€ geschätzt.	114 895 [224 715]	107 584 [210 416]	[90 688] 177 371
	Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (89,2 v. H.) Gebühreneinnahmen werden für 2003 auf 1 430 T€ geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.			
281 01 -835	Rückzahlung von Sonderleistungen an die Deutsche Lufthansa AG  Erläuterungen  Die Deutsche Lufthansa AG (DLH) erhält auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 aus Kap. 1217 Tit. 683 01 Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der DLH	- [-]	- [-]	[-] -
	aus der VBL. Rückzahlungen können sich ergeben, wenn die tatsächlichen Rentenleistungen hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.			
<b>Ausgaben</b>				
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches  Verpflichtungsermächtigung..... 665 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 358 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 307 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	920 [1 799]	893 [1 747]	[718] 1 404
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	Erläuterungen Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrtstechniken im Verkehrswesen vorgesehen.			
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
636 01 -229	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG  Erläuterungen  Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 537 000 T€ ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der	41 369 [80 911]	41 369 [80 911]	[41 369] 80 910
	VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 41 369 T€ beginnend 1995 geleistet.			
671 01 -751	Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf Grund von Gebührenbefreiungen	2 510 [4 909]	2 710 [5 300]	[2 412] 4 718

**1217  
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 01

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung des 11. Änderungsgesetzes vom 25.08.1998 (BGBl. I S. 2432) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahme-

ausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen im Bereich der Zivilluftfahrt zu erstatten.

683 01 -835	Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG	5 016 [9 810]	5 299 [10 364]	[233] 455
----------------	---	------------------	-------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgleichszahlung an die DLH wurde auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 für einen Zeitraum von 10 Jahren ver-

einbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen.

686 02 -751	Finanzhilfe zur Errichtung der European Safety Agency (EASA)	-		[ ]
----------------	--	---	--	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Deutschland hat sich mit der Stadt Köln um den Standort für den künftigen Sitz der sich in Gründung befindenden Europäischen Behörde für Luftverkehrssicherheit (EASA) beworben. Bei einer Entscheidung zugunsten des deutschen Standortes

wird die Gründungsphase der EASA gemeinsam vom Bund, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln finanziell unterstützt.

687 01 -751	Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt	104 393 [204 175]	99 404 [194 417]	[88 328] 172 755
----------------	--	----------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt	690 900 000	17,00	98 743 000	-	98 743
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal .. Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs	53 630 000 US-\$	7,63	4 091 969 US-\$	-	4 092 US-\$
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	60 853 961		4 643 157		4 643
2.2 Satelliten-Distributions-System <b>SADIS</b> (Pflichtbeitrag aufgrund des Beschlusses des ICAO-Rates vom 6. März 2000 für die Versorgung der internationalen Zivilluftfahrt mit Flugwetterinformation) .....			102 300		102
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957) Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1 Island .....		-	5 000 US-\$ 5 673	-	5 US-\$ 6
3.2 Grönland .....			250 000 DKr 33 618	-	250 DKr 34
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris..... Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr	2 239 064	22,5	503 790	-	504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

5. "Joint-Aviation Authorities" (JAA) bei der ECAC .....	6 642 000		323 500	-	324
Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen				-	
Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen					
6. Sonstige.....			5 163	-	6

### Ausgaben für Investitionen

831 02 Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung	-	-	[-]
-751 GmbH	[-]	[-]	-
Haushaltsvermerk			
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 03 mit	Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.		

### Titelgruppen

Tgr.01 Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(47 552) [(93 004)]	(51 600) [(100 921)]	
831 12 Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von	10 458	51 600	[17 853]
-835 Kapitalrücklagen	[20 454]	[100 921]	34 918

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gesperrt.  
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01

Erläuterungen

Für die Planung und den Bau des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) sind im Einzelplan 12 folgende Mittel veranschlagt:

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

1. Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen			
1217 - 831 12 .....	10 458	51 600	17 853
2. Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist			
1217 - 861 11 .....	37 094	-	4 659
3. Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)			
1210 - 744 02 .....	10 220	1 344	-
4. Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI)			
1222 - 891 08 .....	-	-	-
Zusammen .....	57 772	52 944	22 512

Mehr durch bedarfsgerechte Veranschlagung des BBI.

Am Eigenkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. Januar 2001 (1., 3. und 4.) bzw. 31. Januar 2001 (2.) mit Stimmrecht beteiligt:



**1217  
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 831 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Bezeichnung	1 000 €
<b>1. Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH (BBF)</b>	
Bund (26 v. H.).....	77 527
Land Berlin (37 v. H.).....	110 327
Land Brandenburg (37 v. H.).....	110 327
<b>Zusammen (Eigenkapital).....</b>	<b>298 181</b>
<b>(Stammkapital).....</b>	<b>231 187</b>
<b>2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide.....</b>	
Bund (18,38 v. H.).....	165 568
Land Hessen (32,13 v. H.).....	289 536
Stadt Frankfurt (Main) (20,52 v. H.).....	184 896
Mitarbeiter (1,66 v. H.).....	15 000
Streubesitz (27,31 v. H.).....	246 050
<b>Zusammen (Grundkapital).....</b>	<b>901 050</b>
<b>3. Flughafen Köln/Bonn GmbH</b>	
Bund (30,94 v. H.).....	3 348
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v. H.).....	3 348
Stadt Köln (31,12 v. H.).....	3 367
Stadt Bonn (6,06 v. H.).....	656
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v. H.).....	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v. H.).....	38
<b>Zusammen (Stammkapital).....</b>	<b>10 821</b>
<b>4. Flughafen München GmbH</b>	
Bund (26 v. H.).....	79 762
Freistaat Bayern (51 v. H.).....	156 456
Landeshauptstadt München (23 v. H.).....	70 558
<b>Zusammen (Stammkapital).....</b>	<b>306 776</b>

861 11 -835	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	37 094 [72 550]	- [-]	[4 659] 9 112
----------------	--	--------------------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind gesperrt.**

**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

2. Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:

den: 121 01. Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.  
3. Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.

Erläuterungen

Der Bund ist an der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flughafen Köln/Bonn GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.

Mehr durch bedarfsgerechte Veranschlagung des BBF.

Tgr.02	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs	(700) [(1 369)]	(690) [(1 350)]	
--------	--	--------------------	--------------------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

686 21 -751	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb	700 [1 369]	690 [1 350]	[680] 1 330
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

**Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Projektförderung**

1.1	Zuschuss an den Deutschen Aero-Club e. V.		644	634	626
1.2	Zuschuss an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln		56	56	54
	Insgesamt		700	690	680

**Zu 1.1**

Der Deutsche Aeroclub e. V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für den Einsatz von bis zu 9 Inspektorinnen und Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuss für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Inspektorinnen und Inspektoren.

**Zu 1.2**

Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuss soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländischen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

893 21	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Zuschüsse für	-	-		
-751	Investitionen	[-]	[-]		[-]

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte		-		[-]
-751			[-]		-

<b>Abschluss des Kapitels 1217</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	4 090
Übrige Einnahmen .....	114 895	107 584
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>114 895</b>	<b>111 674</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	920	893
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	153 988	149 472
Ausgaben für Investitionen .....	47 552	51 600
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>202 460</b>	<b>201 965</b>

1218

**Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**

**Vorbemerkung**

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und anderer Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl. I

S. 2858), ist ein Betrag bis zu 1 677 037 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GVFG) für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -725	Vermischte Einnahmen	1 500 [2 934]	1 943 [3 800]	[1 334] 2 609
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Verzugszinsen.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 681 [7 199]	3 681 [7 199]	[4 525] 8 849
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 850 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 100 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 250 T€

- Haushaltsvermerk  
1. Die Ausgaben sind übertragbar.  
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02. (Im Verhältnis 80 : 20.)

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen  
s. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

**Ausgaben für Investitionen**

882 01 -725	Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs	1 338 685 [2 618 240]	1 338 685 [2 618 240]	[1 337 043] 2 615 028
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk  
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 01

Land	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Zusammen 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg .....	16,47	166 487			166 487
Bayern .....	19,48	196 913			196 913
Berlin .....			15,38	49 635	49 635
Brandenburg .....			16,56	53 443	53 443
Bremen .....	1,08	10 917			10 917
Hamburg .....	3,07	31 033			31 033
Hessen .....	9,54	96 435			96 435
Mecklenburg-Vorpommern .....			10,62	34 273	34 273
Niedersachsen .....	12,24	123 728			123 728
Nordrhein-Westfalen .....	25,63	259 080			259 080
Rheinland-Pfalz .....	6,50	65 705			65 705
Saarland .....	1,70	17 185			17 185
Sachsen .....			26,79	86 458	86 458
Sachsen-Anhalt .....			15,45	49 861	49 861
Schleswig-Holstein .....	4,29	43 365			43 365
Thüringen .....			15,20	49 054	49 054
Zusammen .....	100,00	1 010 848	100,00	322 724	1 333 572
Sonderprogramm neue Länder Grunderneuerung Brücken .....					5 113
Insgesamt .....					1 338 685

Erläuterungen

**Von den im Jahre 2002 bei Tit. 882 01 im Rahmen der Länderprogramme verfügbaren Ausgabemitteln entfallen auf die Länder:**

Für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sind nach § 10 Abs. 1 GVFG 1 677 037 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer zu verwenden.

Von den zweckgebundenen Mitteln (1 677 037 T€) werden z. Z. gem. § 10 Abs. 2 GVFG 3 681 T€ für Forschungsvorhaben verwendet. Die verbleibenden Mittel (1 673 356 T€) werden gem. § 10 Abs. 2 GVFG wie folgt verteilt:

zu 75,8 v. H. für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein,

zu 24,2 v. H. für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Von diesen Anteilen werden gemäß § 10 Abs. 2 GVFG je

- 20 v. H. für besondere ergänzende Bundesprogramme gem. § 6 Abs. 1 GVFG (Schienenvorhaben in Verdichtungsräumen oder den zugehörigen Randgebieten mit zuwendungsfähigen Kosten über 51 129 T€) - Tit. 882 02 und Tit. 891 01 -
- 80 v. H. für Länderprogramme "Öffentlicher Personennahverkehr und Kommunalen Straßenbau" (Vorhaben gem. § 6 Abs. 2 GVFG) Tit. 882 01 - abzüglich der den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für Maßnahmen der Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn zweckgebunden befristet bis zum Jahre 2003 zur Verfügung stehenden Finanzhilfen in Höhe von 5 113 T€ jährlich - verwendet.

Aus den Finanzhilfen können die in § 2 GVFG genannten Vorhaben von den Ländern durch Zuwendungen gefördert werden. Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus den §§ 3 und 4 Abs. 1 GVFG.

882 02	Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 50 Mio. € zuwendungsfähiger Kosten	201 204 [393 521]	183 666 [359 219]	[155 431] 303 996
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

891 01	Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs über 50 Mio. € an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundeshand befinden	133 467 [261 039]	151 005 [295 340]	[101 485] 198 488
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

Programmanpassung (§ 6 Abs. 1 GVFG).

**1218  
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemein-  
den**

<b>Abschluss des Kapitels 1218</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 500	1 943
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 500	1 943
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 681	3 681
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	1 673 356	1 673 356
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	1 677 037	1 677 037

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Eisenbahn-Bundesamt

### Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2394) als selbständige Bundesoberbehörde für Aufgaben der Eisenbahnverkehrsverwaltung mit Sitz in Bonn errichtet worden.

1. Das EBA ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2396), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521) für,
  - 1.1 Eisenbahnen des Bundes und
  - 1.2 Eisenbahnunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, soweit das Allgemeine Eisenbahngesetz nichts anderes bestimmt.
2. Dem EBA obliegen folgende Aufgaben:
  - 2.1 Die Planfeststellung für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes,
  - 2.2 die Ausübung der Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht sowie der Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,

- 2.3 Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,
- 2.4 die Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,
- 2.5 die Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes,
- 2.6 die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten,
- 2.7 Wahrnehmung von Genehmigungs- und Überwachungsaufgaben sowie Aufgaben als Anerkennungsstelle im Rahmen der Verordnung über die Interoperabilität des Transeuropäischen Hochgeschwindigkeitssystems (EIV).
3. Nach Artikel 1 § 1 Abs. 2 des Magnetschwebbahnplanungsgesetzes ist das EBA Planungs- und Feststellungsbehörde für Betriebsanlagen von Magnetschwebbahnen.
4. Auf Antrag eines Landes nimmt das EBA die Landeseisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	40 903 [79 999]	40 903 [79 999]	[35 066] 68 583
	Haushaltsvermerk			
	Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.			
	Erläuterungen			
	Für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben.			
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	8 [16]	8 [16]	[3] 7
	Erläuterungen			
	Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und nach der Gefahrgutverordnung Eisenbahn (GGVE) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn Bundesamt.			
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	310 [606]	230 [450]	[310] 605
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 000 [5 867]	2 710 [5 300]	[1 965] 3 842

**1221  
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	40 [78]	36 [70]	[49] 96
----------------	---	------------	------------	------------

**Übrige Einnahmen**

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	4 [8]	5 [10]	[6] 12
----------------	--	----------	-----------	-----------

261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5 300 [10 366]	4 857 [9 499]	[5 418] 10 597
----------------	---	-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen  
Erstattung der Kosten für die Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

**Personalausgaben**

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	37 172 [72 702]	37 276 [72 906]	[36 341] 71 077
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	37 170
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
Zusammen.....	37 172

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 306 [2 554]	553 [1 082]	[1 511] 2 954
------------------	--	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -719	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	806 [1 576]	531 [1 039]	[255] 500
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen  
Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	13 009 [25 443]	13 513 [26 429]	[13 584] 26 568
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	13 008

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	13 009

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	37 [72]	37 [72]	[36] 70
-------------------------	--------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b> -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	[-] -
-------------------------	--	---	---	----------

<b>F 453 01</b> -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	322 [630]	322 [630]	[332] 650
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	262
2. Umzugskostenvergütungen.....	60
Zusammen.....	322

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b> -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 316 [2 574]	1 316 [2 574]	[1 132] 2 215
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	383
2. Kommunikation.....	520
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	413
Zusammen.....	1 316

<b>F 514 01</b> -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	260 [509]	245 [479]	[255] 499
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	235
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	25
Zusammen.....	260

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	77	79



**1221  
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 013 1 971 [2 005]  
-719 [3 937] [3 855] 3 922

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	167
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	191
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	785
4. Sonstiges.....	870
Zusammen.....	2 013

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 63 262 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 139 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 867 1 712 [1 808]  
-719 [3 652] [3 348] 3 537

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 626
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	241
Zusammen.....	1 867

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 379 442 [221]  
-719 [741] [864] 433

F 525 01 Aus- und Fortbildung 440 439 [430]  
-719 [861] [859] 842

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 87 87 [21]  
-719 [170] [170] 42

F 526 02 Sachverständige 280 280 [177]  
-719 [548] [548] 346

F 527 01 Dienstreisen 915 889 [910]  
-719 [1 790] [1 739] 1 780

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 59 59 [43]  
-719 [115] [115] 84

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schäden an Kfz Dritter.....	13
2. Personalwerbeanzeigen.....	30
3. Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten bei Planfeststellungsverfahren, die gem. § 10 VerwKostG er- stattet werden.....	-
4. Sonstiges.....	16
Zusammen.....	59

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 01 -719	Beiträge an deutsche Vereine und Verbände	7 [14]	7 [14]	[7] 14
----------------	---	-----------	-----------	-----------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	135 [264]	191 [374]	[40] 79
F 712 01 -719	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 047 [4 004]		[ ]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 023 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in  
Bonn, Heinemannstraße ..... 3 070 - - - 2 047 1 023**

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor, weil das Gesamtsanierungskonzept noch nicht abgeschlossen ist.

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	70 [137]	138 [270]	[18] 36
------------------	-----------------------	-------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 2 Pkw (2 Bürofahrzeuge).....	70

F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	107 [209]	153 [299]	[-] -
------------------	---	--------------	--------------	----------

F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9 [18]	15 [29]	[3] 6
------------------	--	-----------	------------	----------

Erläuterungen

Darlehen zu 3 T€ für 5 Reisekostenfahrzeuge.

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 863) [[11 467]]	(5 863) [[11 467]]	
--------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 128 T€

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 400 [2 738]	1 400 [2 738]	[1 339] 2 620
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

**1221  
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	233 [456]	233 [456]	[102] 200
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[1 284] 2 511
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 230 [6 317]	3 230 [6 317]	[956] 1 871

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	1 502
1.2 Software.....	241
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	1 385
2.2 Software.....	102
Zusammen.....	3 230

<b>Abschluss des Kapitels 1221</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	44 261	43 887
Übrige Einnahmen .....	5 304	4 862
Gesamteinnahmen.....	49 565	48 749
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	52 652	52 232
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 249	10 073
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	7
Ausgaben für Investitionen .....	5 598	3 727
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	68 506	66 039
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1221</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	52 652	52 232
Aus Hauptgruppe 5.....	10 249	10 073
Aus Hauptgruppe 7.....	2 182	191
Aus Hauptgruppe 8.....	3 416	3 536
Insgesamt.....	68 499	66 032

## Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt

### Anlage zu Kap. 1221

1. Das Eisenbahn-Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach "*in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen*" ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprojekte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2001) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2003 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte "*Produktbereiche/Produktgruppen*" sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte "*Steuerungsgrößen*" sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die Steuerungsgrößen sind in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte "*Erlöse*" sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte "*Kosten*" enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameraleen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen "*Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis*" statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameraleen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden "*Abgrenzungsergebnis*".

**Anlage zu Kap. 1221  
Pilotprojekt Produkthaushalt beim  
Eisenbahn-Bundesamt**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2003		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5

- 1. Justitiariat .....**
- 1.1 Justitiariat .....
- 2. Erstellung von Anlagen .....**
- 2.1 Planfeststellung .....
- 2.2 Bauaufsicht .....
- 2.3 Ausnahmen .....
- 3. Technische Aufsicht Anlagen .....**
- 3.1 Zulassung Anlagen.....
- 3.2 Ist-Zustandsüberwachung Anlagen.....
- 3.3 Baulicher Betriebsschutz.....
- 3.4 Anerkennung von Gutachtern, Prüfern und Prüforganisationen.....
- 4. Technische Aufsicht .....**
- 4.1 Zulassung Fahrzeuge.....
- 4.2 Ist-Zulassungsüberwachung Fahrzeuge .....
- 4.3 Zustandsüberwachung radioaktive Stoffe .....
- 4.4 Zustandsüberwachung gefährliche Güter .....
- 4.5 Anerkennung von Gutachtern, Prüfern und Prüforganisationen.....
- 5. Unfälle, Unregelmäßigkeiten .....**
- 5.1 Unregelmäßigkeiten im Eisenbahnbetrieb .....
- 5.2 Unfalluntersuchungen.....
- 6. Investitionen Fahrweg .....**
- 6.1 Finanzierungsvereinbarungen .....
- 6.2 Mittelfreigaben .....
- 6.3 Verwendungsprüfung .....
- 7. Magnetschwebebahn .....**
- 7.1 Magnetschwebebahn .....
- 8. Landeseisenbahnaufsicht .....**
- 8.1 Landeseisenbahnaufsicht.....
- 9. Polit. Anfragen/Bürgeranfragen.....**

---

- Insgesamt.....**
- 10. Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis.....**
- 10.1 Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich).....
- 10.2 Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich).....

---

- Abgrenzungsergebnis.....**

nachrichtlich:		
<b>Abschluss des Kapitels 1221</b>	Einnahmen	Ausgaben

49 565

68 506

Plan 2001			Ist 2001			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12

- 1.
- 1.1
- 2.**
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 3.**
- 3.1
- 3.2
- 3.3
- 3.4
- 4.**
- 4.1
- 4.2
- 4.3
- 4.4
- 4.5
- 5.**
- 5.1
- 5.2
- 6.**
- 6.1
- 6.2
- 6.3
- 7.**
- 7.1
- 8.**
- 8.1
- 9.**
- 10.**
- 10.1
- 10.2

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: <b>Abschluss des Kapitels 1221</b>
	54 430	63 528	

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Eisenbahnen des Bundes

### Vorbemerkung

Das unter dem Namen "Deutsche Bundesbahn" als nicht rechtsfähiges Sondervermögen verwaltete Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie das Sondervermögen Deutsche Reichsbahn (Art. 26 des Einigungsvertrags) sind im Rahmen der Bahnreform zu einem nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes zusammengeführt worden und werden vom Bund unter dem Namen BEV verwaltet.

Das BEV hat nach § 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BENEuGlG) im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Erfüllung der in § 20 BENEuGlG bestimmten Übertragungsverpflichtungen,
  - 1.1 Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften, die nicht bahnotwendig sind (§ 20 Abs. 2 BENEuGlG).
  - 1.2 Übertragung der bahnotwendigen Liegenschaften und sonstigen Vermögensgegenstände auf die DB AG (§ 20 Abs. 1 BENEuGlG),
2. Verwaltung des Personals, das gem. § 12 Abs. 2 und 3 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) zugewiesen ist,
  - 2.1 Verwaltung des Personals, das gem. § 123 a Beamtenrechtsrahmengesetz einer Einrichtung außerhalb des Anwendungsbereiches des BENEuGlG zugewiesen oder zu ihr beurlaubt ist,
  - 2.2 Regelung der Angelegenheiten der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Hinterbliebenen,
  - 2.3 Aufrechterhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Sozialeinrichtungen und der Selbsthilfeeinrichtungen,

Das BEV stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf (§ 16 Abs. 2 BENEuGlG).

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV werden aus dem Bundeshaushalt getragen (§ 16 Abs. 1 BENEuGlG).

Aus dem BEV ist die DB AG durch das DBGrG in Erfüllung des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen ausgegliedert worden.

Nach § 2 DBGrG sind aus der DB AG Anfang des Jahres 1999 die Geschäftsbereiche Nahverkehr (DB Regio AG), Fernverkehr (DB Reise & Touristik AG), Güterverkehr (DB Cargo AG), Fahrweg (DB Netz AG) und Personenbahnhöfe (DB Station & Service AG) als eigenständige Aktiengesellschaften unter einer Holding ausgegliedert worden. Der Gesamtkonzern wird im Folgenden als DB AG bezeichnet.

Gegenstand der Konzernleitung sowie der ausgegliederten Unternehmen ist

1. das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen;
2. das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur; dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau, die Unterhaltung sowie die Führung der Betriebsleit- und Sicherheitssysteme;
3. Geschäftstätigkeiten in dem Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

Die Bundesleistungen an das BEV und die DB AG sind in diesem Kapitel veranschlagt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -832	Vermischte Einnahmen	28 000 [54 763]	25 565 [50 001]	[30 472] 59 598
121 01 -832	Gewinne aus Beteiligungen	- [-]	- [-]	[-] -

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.**

#### Übrige Einnahmen

181 01 -832	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	98 533 [192 714]	47 181 [92 278]	[76 671] 149 956
----------------	---	---------------------	--------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 181 01

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen darf der vertraglich festgelegte Anteil der Bahnforderungen gezahlt werden, der in der Vereinbarung des Bundes mit den Erwerbern der Rückzahlungsansprüche des Bundes gegen die DB Netz AG festgelegt ist.

Erläuterungen

Gemäß § 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz zahlen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes die zinslos gewährten Darlehensbeträge für Investitionen in die Schienenwege in jährlichen Raten in Höhe der Abschreibungen zurück.

Mehr wegen Anpassung an tatsächliche Tilgungen der Infrastrukturunternehmen.

281 01 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	205 [401]	205 [401]	[415] 812
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 07.

Erläuterungen

Rückerstattungen durch Baulastträger für Leistungen, die aus Mitteln der zivilen Verteidigung aus Anlass der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät - auch beim Einsatz im Bereich des Bundes - zu erheben sind.

281 02 -832	Rückzahlungen von Zuwendungen	-	-	[-] -
----------------	-------------------------------	---	---	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **634 01**, 861 01, 891 01 und 891 97.

2. Überzahlte und zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

## Ausgaben

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

634 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	5 838 757 [11 419 616]	5 945 781 [11 628 937]	[3 456 794] 6 760 901
----------------	---	---------------------------	---------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 02 und 636 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 04.

3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.

**4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01 und 281 02.**

Erläuterungen

Nach § 16 BENEuGlG werden die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 1222.

634 02 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten ( KVB )	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 636 01.



1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 634 02

Erläuterungen

Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit (ohne) mitversicherte Angehörige die Hälfte (ein Drittel) des Beitragssatzes der Rentnerinnen und Rentner der Bahnbetriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 BENEuGlG).

<b>636 01</b> -229	Zuschuss des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn	417 000 [815 581]	393 746 [770 100]	[335 047] 655 295
-----------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 02.

Erläuterungen

Gem. § 15 BENEuGlG wird die Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B als betriebliche Sozialeinrichtung des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn beim BEV als Bahnversicherungsanstalt (BVA) Abt. B weitergeführt.

Die BVA ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Abt. A) und einer Rentenzusatzversicherung (Abt. B). Die BVA Abt. B Teil D ist eine Pensionskasse zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung und versichert die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellten des BEV einschließlich der in die

DB AG übergeleitete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn.

Gem. BENEuGlG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der BVA zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Zusatzversorgung der Abt. B geschlossen.

Die zur Finanzierung der Ausgaben der BVA Abteilung B erforderlichen Mittel, die nicht durch Umlagezahlungen des BEV und durch Einnahmen von Dritten abgedeckt sind, werden der BVA zur Verfügung gestellt.

<b>682 04</b> -832	Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger	89 980 [175 986]	89 987 [175 999]	[87 942] 172 000
-----------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.

Erläuterungen

Die Sicherung des sich kreuzenden Verkehrs an Bahnübergängen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Straße und Schiene. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69, Anhang IV, hat das Eisenbahnunternehmen einen "ungewöhnlich hohen Anteil" an den Ausgaben zu tragen, wenn es für mehr als die Hälfte der

Aufwendungen aufkommt. Der Staat hat hierfür einen Ausgleich zu gewähren.

Der Bund entlastet die Bahnen von der Hälfte der Kosten für den Betrieb und die Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.

<b>682 05</b> -832	Zuschuss für Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
-----------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.

Erläuterungen

Der Bund kann auf der Grundlage einer Förderrichtlinie zu Lärmsanierungsmaßnahmen Schiene auch die Aufwendungen

für die intensivierete Gleispflege, die über die erforderliche Instandhaltung hinausgeht, finanzieren.

<b>682 07</b> -034	Zuschuss an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	6 647 [13 000]	6 647 [13 000]	[5 685] 11 119
-----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen .....	1 405
2. Unterhaltung von ZV-Anlagen .....	1 220
3. Erstattung Verwaltungskosten .....	3 980

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 682 07

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	42
Zusammen.....	6 647

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10a

des VSG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VSG zu entschädigen.

**Ausgaben für Investitionen**

**745 01** Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach 12 780 [ ]  
**-722** § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) [24 996]  
 (Baulast Bund)

Verpflichtungsermächtigung.....	10 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 300	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 883 03.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 23 der Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1210	745 01	12 780	13 114

**861 01** Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisen- 398 000 332 817 [335 700]  
**-832** bahnen des Bundes [778 420] [650 933] 656 571

Verpflichtungsermächtigung.....	1 130 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	180 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	300 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	310 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	290 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	40 000	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.</li> <li>2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.</li> <li>3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 38 183 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 04.</li> <li>5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.</li> </ol> |
|--|--|

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundeschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können. Finanziert werden können darüber hinaus Investitionen ohne Zuwachs im Anlagevermögen einer Eisenbahn des Bundes, soweit diese im

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 861 01

Sachzusammenhang mit Investitionen in die Infrastruktur stehen.

Die gewährten zinslosen Darlehen sind in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf den vom Bund finanzierten Schienenweg zu tilgen.

Mehr wegen Anpassung an tatsächlichen Bedarf.

**882 01** Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder) 17 900 [ ]  
 -723 [35 009]

Verpflichtungsermächtigung..... 15 500 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 10 400 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 300 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 800 T€

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.**

**2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 883 01 und 891 01.**

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 1 des Anhanges zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1210	882 01	17 900	12 240

**883 01** Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen) 50 300 [ ]  
 -725 [98 378]

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 26 000 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 9 000 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01.**

**2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 882 01 und 891 01.**

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 2 des Anhanges zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1210	883 01	60 330	43 806

**883 03** Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) 50 [ ]  
 -725 [98]

Haushaltsvermerk

**Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 745 01.**

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3 des Anhanges zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1210	883 03	70	34

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

891 01 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	2 714 167 [5 308 449]	1 847 494 [3 613 384]	[1 944 432] 3 802 978
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 872 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	125 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	635 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	740 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	500 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	710 000	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .....	270 000	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .....	370 000	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .....	153 000	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .....	154 000	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .....	154 000	T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .....	61 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **745 01**, 861 01 und 891 97.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 634 01.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 891 05 und **891 06**.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.
6. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 891 08.
7. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 891 08.
8. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **745 01**, 861 01, **882 01**, **883 01**, 891 04 und 891 97.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können.

Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung

Die Bundesmittel können auch zur Finanzierung von Maßnahmen zur Ausrüstung von Tunnel im bestehenden Netz mit Einrichtungen für den Brand- und Katastrophenschutz eingesetzt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1222	891 02	1 100 000	991 973

891 03 -832	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	795 [1 555]	- [-]	[34 851] 68 162
----------------	---	----------------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.**

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
891 04 -832	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 110 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 40 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 30 000 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 20 000 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 10 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren ..... 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk <b>1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Tit. 743 42.</b> 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.			Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
891 05 -832	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	51 130 [100 002]	51 130 [100 002]	[19 422] 37 986
	Verpflichtungsermächtigung..... 60 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 30 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 20 000 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 05 und 891 01.  Erläuterungen Der Bund kann Investitionen zur Lärminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionswerte überschreitet: 1. Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 70/60 db(A) Tag/Nacht 2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 db(A) Tag/Nacht 3. Gewerbegebiete 75/65 db(A) Tag/Nacht.			
891 06 -725	Zuschuss an die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Grunderneuerung kommunaler Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	15 339 [30 000]	15 339 [30 000]	[15 339] 30 000
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: <b>891 01.</b>  Erläuterungen Im Zuge des Gesetzgebungsverfahrens zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes u. a. Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl S. 2858) wurde im Vermittlungsverfahren festgelegt, dass der Bund für die Grunderneuerung von Straßenbrücken im Zuge der Gemeindestraßen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn in den Ländern Brandenburg, Mecklen-			burg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den Jahren 1999 bis 2003 jährlich 15 339 T€ gegen Einsparung im Kap. 1222 bei Tit. 891 02 leistet. Hierzu ist von den genannten Ländern ein gemeinsames Programm aufzustellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

891 07 -034	Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	1 278 [2 500]	1 278 [2 500]	[587] 1 148
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmalige Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen .....	1 150
2. Maßnahmen zur Sicherheit und Verfügbarkeit der Fernmeldeeinrichtungen und Signalanlagen.....	128
Zusammen.....	1 278

Nach Maßgabe des Verkehrssicherungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10a des Verkehrssicherungsgesetzes obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich,

betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkpersonal zu schützen (Betriebsschutzräume). Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.

891 08 -832	Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI)	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 101 200 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 01.</p> | <p>2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 891 01.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Mit Gründung der BBF vereinbarte der Bund mit den Ländern Berlin und Brandenburg im Konsortialvertrag vom 26./27. März/2.Mai 1991 die Planung und den Bau eines das bestehende Flughafensystem ersetzenden Flughafens in der südlichen Region Berlin-Brandenburg (BBI). Im Konsensbeschluss zum Bau, Betrieb und der Finanzierung des BBI wurde eine angemessene schienen- und straßenseitige Anbindung des BBI durch den Bund zugesagt. Die Verpflichtung des Bundes

zur verkehrlichen Anbindung des BBI an die vorhandene und geplante Schieneninfrastruktur beträgt bis zu 101,2 Mio. €. Im Auftrag der Gesellschafter wurde das Planfeststellungsverfahren für den BBI im Dezember 1999 eingeleitet. Der Beschluss der zuständigen Planfeststellungsbehörde wird gegen Ende 2002 erwartet. Mit den Bauarbeiten soll im Anschluss begonnen werden. Aus dem Beitrag des Bundes sind anteilig sowohl die Kosten der Planung als auch der Bauausführung zu finanzieren.

891 97 -832	Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	1 073 713 [2 100 000]	1 073 713 [2 100 000]	[522 580] 1 022 077
----------------	---	--------------------------	--------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 20 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.</p> <p>2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.</p> | <p>3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.</p> <p>4. Die Erläuterungen sind verbindlich.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramm für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.

**1222**

**Eisenbahnen des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

634 03 -873	Zuschuß zum Personalaufwand der DB AG aufgrund des technisch-betrieblichen Rückstandes im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn		265 000 [518 295]	[515 919] 1 009 049
682 06 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zu den ökologischen Altlasten und zum erhöhten Materialaufwand im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn		178 952 [350 000]	[322 114] 630 000
891 02 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zur Nachholung von Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn		1 100 000 [2 151 413]	[991 973] 1 940 131

**Abschluss des Kapitels 1222**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	28 000	25 565
Übrige Einnahmen .....	98 738	47 386
Gesamteinnahmen.....	126 738	72 951
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 352 384	6 880 113
Ausgaben für Investitionen .....	4 335 452	4 421 771
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	10 687 836	11 301 884

## Anlage zu Kap. 1222

### Wirtschaftsplan des Bundeseisenbahnvermögens (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen)

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
<b>1</b>	<b>Einnahmen - Verwaltungsbereich</b>			
2	Gewinne aus Beteiligungen .....	290	261	256
3	Einnahmen aus Mieten und Pachten .....	21 020	44 114	15 218
4	Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen .....	293 973	104 717	44 227
5	Zinseinnahmen.....	6 220	7 516	7 659
6	Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam.Heimdarlehen u. a. ....	18 750	20 493	2 622 385
7	Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG .....	18 010	22 502	10 972
8	Versorgungszuschläge, Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl.....	98 860	46 778	52 090
9	Zuschüsse und Erstattungen von Pers.- u. Sachkosten von Selbsthilfeeinrichtungen der DB AG...	21 270	77 666	27 835
10	Sonstige Einnahmen .....	5 790	9 888	68 940
11	Rückerstattung der Fahrvergünstigungsabteilung durch DB AG .....	-	-	-
<b>12</b>	<b>Zwischensumme .....</b>	<b>484 183</b>	<b>333 935</b>	<b>2 849 582</b>
<b>13</b>	<b>Einnahmen - abgeleiteter Bereich</b>			
14	Erstattung von Personal-Kosten aus DÜV .....	79 890	93 510	97 608
15	Erstattung Pers.- und Sachkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte von DB AG.....	1 717 700	1 787 277	1 887 749
16	Anteilige Erstattung von Aufwendungen für BVA Abt. B von DB AG .....	7 260	7 772	8 101
17	Kostenerstattung von/für DB AG für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen .....	5 620	8 247	6 475
<b>18</b>	<b>Zwischensumme .....</b>	<b>1 810 470</b>	<b>1 896 806</b>	<b>1 999 933</b>
<b>19</b>	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>2 294 653</b>	<b>2 230 741</b>	<b>4 849 515</b>
<b>20</b>	<b>Ausgaben</b>			
21	Bezüge der Beamtinnen und Beamten.....	55 070	56 953	57 725
22	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte .....	4 310	4 382	4 013
23	Vergütungen der Angestellten .....	19 260	18 882	19 280
24	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte .....	30	31	12
25	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter .....	4 820	4 924	4 782
26	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterin und Arbeiter.....	20	20	7
27	Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten/Hinterbliebenen.....	4 166 890	4 215 944	4 233 053
28	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Versorgungsempfänger.....	1 326 570	1 209 360	1 186 339
29	Personalbezogene Sachausgaben .....	430	787	721
30	Versorgungsgrundlage Beamtinnen und Beamte gem. Versorgungsrücklagengesetz.....	32 510	31 700	21 972
<b>31</b>	<b>Summe Personalausgaben BEV.....</b>	<b>5 609 910</b>	<b>5 542 983</b>	<b>5 527 904</b>
32	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften .....	1 580	910	710
33	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen.....	1 740	1 713	1 573
34	Haltung von Kraftfahrzeugen .....	50	46	42
35	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	340	440	474
36	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	13 070	10 205	10 743
37	Ausgaben für Mieten und Pachten .....	4 980	4 228	3 362
38	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	9 360	6 841	4 476
39	Sachverständigen-Gutachten.....	2 740	1 861	2 387
40	Reisekosten.....	1 200	1 161	1 056
41	Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien.....	15 300	16 924	1 606
42	Sonstige Ausgaben .....	5 700	5 251	56 253
<b>43</b>	<b>Summe Sächliche Verwaltungsausgaben .....</b>	<b>56 060</b>	<b>49 580</b>	<b>82 682</b>



**Anlage zu Kap. 1222  
Wirtschaftsplan**

<b>Wirtschaftsplan</b>		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
44	Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG.....	66 220	17 900	51 947
45	Risikoausgleichsleistungen an die KVB.....	-	-	-
46	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	5 430	5 225	5 706
47	Ausgleich für Geschäftsbesorgung .....	3 970	4 244	22 776
48	Baumaßnahmen .....	-	-	-
49	Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen .....	3 120	476	5 377
50	Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u. a.....	3 580	5 052	3 506
51	Zuschüsse für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen.....	33 910	29 553	31 920
52	Zuschuss zu den Geschäftskosten der Stiftung BSW.....	1 850	1 912	2 161
<b>53</b>	<b>Summe Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich.....</b>	<b>118 080</b>	<b>64 362</b>	<b>123 393</b>
54	Bezüge der Beamtinnen und Beamten DÜV.....	26 470	30 412	30 447
55	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte DÜV .....	3 320	3 303	3 150
56	Vergütungen der Angestellten DÜV.....	9 260	10 706	10 064
57	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV.....	220	261	207
58	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV.....	85 510	92 125	95 977
59	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV .....	180	240	112
60	Personalbezogene Sachausgaben für DÜV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	5 380	5 957	5 977
61	Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern).....	294 170	326 884	317 743
62	Umlagen und Erstattungen von Altrenten an EUK.....	47 740	49 166	50 280
63	Erstattung von Personalaltlasten der ehem. DR an DB AG .....	-	265 000	515 919
64	Zuschüsse für Rentenleistungen an die BVA Abt. B.....	417 000	393 746	335 047
<b>65</b>	<b>Summe .....</b>	<b>889 250</b>	<b>1 177 800</b>	<b>1 364 923</b>
66	(davon DÜV) .....	130 340	143 004	145 964
67	Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.....	1 703 260	1 825 696	1 882 513
68	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten ..	168 670	167 065	169 152
69	Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 ENeuOG).....	-	-	-
<b>70</b>	<b>Summe zugewiesene Beamte.....</b>	<b>1 871 930</b>	<b>1 992 761</b>	<b>2 051 665</b>
71	Bezüge der Beamten/Angest./Arbeiter der BVA, EUK und Bahn-BKK.....	4 740	7 133	6 174
72	Beihilfen, Unterstützung der Beamten/Ang./Arb. der BVA, EUK und Bahn-BKK .....	440	649	534
<b>73</b>	<b>Summe Sozialeinrichtungen .....</b>	<b>5 180</b>	<b>7 782</b>	<b>6 708</b>
<b>74</b>	<b>Summe Ausgaben .....</b>	<b>8 550 410</b>	<b>8 835 268</b>	<b>9 157 275</b>
<b>75</b>	<b>Summe Einnahmen .....</b>	<b>2 294 653</b>	<b>2 230 741</b>	<b>4 849 515</b>
76	Unterdeckung .....	6 255 757	6 604 527	4 307 760
<b>77</b>	<b>Bundesleistungen .....</b>			
78	Erstattung von Verwaltungsausgaben des BEV.....	5 838 757	5 945 781	3 456 794
79	Risikoausgleichsleistungen für die KVB .....	-	-	-
80	Zuschüsse für Rentenleistungen für die BVA Abt. B .....	417 000	393 746	335 047
81	Erstattung Personalaltlasten der ehemaligen DR.....	-	265 003	515 919
<b>82</b>	<b>Summe der Bundesleistungen .....</b>	<b>6 255 757</b>	<b>6 604 527</b>	<b>4 307 760</b>

Hinweis:

Bei dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2003 des BEV handelt es sich um einen Entwurf, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen noch abgestimmt werden muss.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Wohnungswesen und Städtebau

### Vorbemerkung

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen im Bereich von Wohnungswesen und Städtebau sowie Ausgaben für die Forschung, zur Förderung von Forschungseinrichtungen und für die Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten Raumordnung, Städtebau, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Ein Teil der Einnahmen (Titelgruppen 01 und 03) ist (gem. § 40 des Wohnraumförderungsgesetzes) zweckgebunden zu verwenden. Der Nachweis des zweckgebundenen Einsatzes der Rückflüsse ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	12 000 [23 470]	13 500 [26 404]	[13 494] 26 393
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

#### Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen für Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Bundes gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfalle zweckgebunden für Wohnungsfürsorgemaßnahmen zu verwenden. Der Wiedereinsatz erfolgt bei Titelgr. 03.

121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	195 [381]	454 [888]	[752] 1 471
----------------	---	--------------	--------------	----------------

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf.....	144
(Beteiligungsbetrag: 184 T€)	
2. LEG Saar Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH, Saarbrücken.....	-
(Beteiligungsbetrag: 465 T€)	
3. Nassauische Heimstätte GmbH, Frankfurt (Main).....	-
(Beteiligungsbetrag: 7 675 T€)	
4. WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel.....	23
(Beteiligungsbetrag: 869 T€)	
5. Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften.....	28
(Beteiligungsbetrag: insgesamt 930 T€)	
Zusammen.....	195

134 01 -411	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwohnungsbau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau	16 000 [31 293]	18 000 [35 205]	[8 750] 17 114
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

#### Erläuterungen

Durch Kauf- und Abtretungsvertrag vom 4. Dezember 2000 wurden die Forderungen gegen die Bundestreuhandstellen im wesentlichen verwertet. Der Überschuss der Einnahmen wird in bis zum Jahr 2041 festgelegten Teilbeträgen zum 15. Mai und 15. November jeden Jahres an den Erwerber ausgekehrt. An

den Bundeshaushalt werden zu diesen Terminen gleichzeitig die Überschussbeträge abgeführt, die die vertraglich auszahlenden Beträge übersteigen.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 134 01

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Planmäßige Rückflüsse vom 31.12.2000 bis 31.12.2040	1 469 787 T€		
Abgetretene Forderungen vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 (Bayerische Handelsbank AG)	927 622 T€		
Auskehrungen an die Bayerische Handelsbank AG .....	31 168	31 726	31 879
Einnahmeüberschüsse (vgl. Kap. 1225 Tit. 134 01) .....	16 000	18 000	8 750

Die historische Abwicklung des Bundestreuhandvermögens wurde abschließend in der Übersicht 3 des Einzelplans 12 zum Bundeshaushaltsplan 2002, Seite 254 dargestellt.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen (soweit sie nicht in der Titelgruppe 03 veranschlagt sind)	(629 535) [(1 231 263)]	(535 000) [(1 046 369)]											
152 12 -411	Zinseinnahmen von Ländern	100 000 [195 583]	93 000 [181 892]	[258 994] 506 548										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zinsen aus Baudarlehen .....</td> <td>52 000</td> </tr> <tr> <td>2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen.....</td> <td>48 000</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>100 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Zinsen aus Baudarlehen .....	52 000	2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen.....	48 000	Zusammen.....	100 000					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Zinsen aus Baudarlehen .....	52 000													
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen.....	48 000													
Zusammen.....	100 000													
161 13 -411	Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	39 000 [76 277]	44 000 [86 057]	[39 870] 77 979										
162 12 -411	Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen	75 [147]	80 [156]	[76] 150										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Gemeinden, Gemeindeverbände .....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Bereiche .....</td> <td>73</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>75</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Gemeinden, Gemeindeverbände .....	2	2. Sonstige Bereiche .....	73	Zusammen.....	75					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Gemeinden, Gemeindeverbände .....	2													
2. Sonstige Bereiche .....	73													
Zusammen.....	75													
172 12 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	400 000 [782 332]	295 420 [577 791]	[122 475] 239 541										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Tilgungen aus Baudarlehen .....</td> <td>140 000</td> </tr> <tr> <td>2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen.....</td> <td>259 000</td> </tr> <tr> <td>3. vorzeitige vollständige Rückzahlungen.....</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>400 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Tilgungen aus Baudarlehen .....	140 000	2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen.....	259 000	3. vorzeitige vollständige Rückzahlungen.....	1 000	Zusammen.....	400 000			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Tilgungen aus Baudarlehen .....	140 000													
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen.....	259 000													
3. vorzeitige vollständige Rückzahlungen.....	1 000													
Zusammen.....	400 000													
181 13 -411	Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	90 000 [176 025]	102 000 [199 495]	[89 161] 174 384										
182 12 -411	Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen	460 [900]	500 [978]	[468] 916										

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 182 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände .....	100
2. Sonstige Bereiche .....	360
Zusammen.....	460

Tgr.02	Rückflüsse aus Darlehen für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden	(405) [(792)]	(905) [(1 770)]	
--------	--	------------------	--------------------	--

Erläuterungen

Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung durch Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG beteiligt.

Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Rückflüsse aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.

152 27 -411	Zinseinnahmen von Ländern	5 [10]	5 [10]	[5] 11
172 27 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	400 [782]	900 [1 760]	[1 932] 3 779

Tgr.03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(62 000) [(121 261)]	(58 000) [(113 438)]	
--------	---	-------------------------	-------------------------	--

Erläuterungen

Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.

162 34 -411	Zinseinnahmen	22 000 [43 028]	13 000 [25 426]	[23 184] 45 343
182 34 -411	Tilgungsbeträge	40 000 [78 233]	45 000 [88 012]	[55 923] 109 375

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Tilgungen .....	39 000
2. vorzeitige vollständige Rückzahlungen .....	1 000
Zusammen.....	40 000

Tgr.04	Rückflüsse aus Darlehen und anderen Zuweisungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	(70) [(137)]	(105) [(205)]	
--------	--	-----------------	------------------	--

Erläuterungen

Hier werden auch die Rückflüsse aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.

152 46 -440	Zinseinnahmen von Ländern	5 [10]	5 [10]	[4] 8
172 46 -440	Tilgungsbeträge und Rückflüsse aus anderen Zuweisungen von Ländern	65 [127]	100 [196]	[67] 130
Tgr.05	Rückflüsse aus Darlehen auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	(26) [(51)]	(26) [(51)]	

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

Erläuterungen

Tilgung und Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat.

152 51 -034	Zinsen von Darlehen	1 [2]	1 [2]	[1] 1
172 51 -034	Tilgungsbeträge von Darlehen	25 [49]	25 [49]	[25] 48

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

622 02 -411	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	45 000 [88 012]	17 000 [33 249]	[3 620] 7 080
----------------	---	--------------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Durch die Verordnung wird von der Ermächtigung des § 6 a Altschuldenhilfe-Gesetz Gebrauch gemacht. Ziel ist es einen Beitrag zur Lösung des strukturellen Leerstandes in den neuen Ländern und zur Stabilisierung der Wohnungswirtschaft zu leisten.

632 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	2 509 000 [4 907 177]	2 100 000 [4 107 243]	[2 021 040] 3 952 811
----------------	----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Nach § 34 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten. Die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2003 berücksichtigt, dass der Bund als Ausgleich für Mehrbelastungen der Länder im Rahmen des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grund-

sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab dem Jahr 2003 409 Mio. € von den Wohngeldausgaben der Länder übernimmt; die Ausgaben des Bundes erhöhen sich daher beginnend mit dem Haushaltsjahr 2003 um diesen Betrag.

661 01 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau - Abwicklung	- [-]	13 294 [26 001]	[5 369] 10 500
----------------	--	----------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Wohnungsbauprogramm	590 338	569 630	13 294	7 414	-	-		
---	---------	---------	--------	-------	---	---	--	--

Das Wohnungsbauprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bereits bestehenden Gebäuden. Gefördert werden der Dachgeschossausbau, der Anbau oder die Erweiterung von Gebäuden, die Aufteilung von Wohnungen sowie die Umwandlung ehemals landwirtschaftlich oder gewerblich genutzter Gebäude.

Das Kreditvolumen des KfW-Wohnungsbauprogramms beträgt rd. 2,6 Mrd. €. Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von jeweils zehn Jahren für einen Kreditrahmen von rd. 2 Mrd. € (1991 - 2000) und für einen Kreditrahmen von rd. 0,5 Mrd. € (1992-2001) um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt.

661 02 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	511 292 [1 000 000]	613 550 [1 199 999]	[715 809] 1 400 000
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 661 02

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 1999 .....	7 049 910	4 031 754	613 550	-	511 292	1 893 314		

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt. Im Rahmen des Programms wird ein Kreditbetrag von rd. 153 Mio. € zur Finanzierung investiver Maßnahmen zur

vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern über einen Zeitraum von sieben Jahren um bis zu 5 v. H.-Punkte im Anschluss an drei eingeräumte zinsfreie Jahre verbilligt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von rd. 5,1 Mrd. € ist zur bevorzugten Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an industriell gefertigten Wohnungen (Plattenbauweise) vorgesehen.

Aus dem Programm konnte unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung bis Programmschluss 31. Januar 2000 ein Kreditvolumen von rd. 40,4 Mrd. € gefördert werden.

661 03 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des CO <sub>2</sub> -Minderungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder	6 500 [12 713]	7 669 [14 999]	[6 647] 13 000
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 1996.....	102 258	29 911	7 669	4 857	6 500	53 321		

Das CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) startete im Jahr 1996 mit einem aus Haushaltsmitteln verbilligten Kreditvolumen von rd. 510 Mio. € und dient der Finanzierung von Wärmedämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Erneuerung der Heizung. Die Kredite werden über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt. Die Abwicklung der Gesamtausgabe von

rd. 100 Mio. € wird voraussichtlich bis zum Haushaltsjahr 2008 andauern.

Seit Ausschöpfung des vom Bund finanzierten Kreditvolumens im Jahr 1996 wird das Programm mit Eigenmitteln der KfW fortgesetzt; seit dem Jahr 2000 ist es auch für die neuen Länder geöffnet.

661 04 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	12 000 [23 470]	12 782 [24 999]	[2 812] 5 500
----------------	---	--------------------	--------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 T€ gesperrt.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm bis 2003 .....	355 000	2 812	12 782	-	12 000	337 406		

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 661 04

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm II der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von kostenintensiven Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und selbstgenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) im Althausbestand (Baujahr bis einschließlich 1948), in denkmalgeschützten Gebäuden und in Gebäuden der

Fertigbauweise in den neuen Ländern (einschließlich ehemaligen Ost-Berlin). Die Kredite werden je zur Hälfte von Bund und neuen Ländern über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 v. H. -Punkte jährlich verbilligt. Die Programmlaufzeit ist auf die Jahre 2000 - 2003 begrenzt.

661 97 -411	Zinszuschüsse an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO <sub>2</sub> -Minderung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms - Haushaltsvermerk	204 517 [400 000]	204 517 [400 000]	[204 517] 400 000
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

1. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramm bis 2005 ..... 1 022 584    204 517    204 517    204 517    409 033

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Darüber hinaus werden für die Jahre 2004 und 2005 jeweils 204,5 Mio. € eingestellt.

Das Gebäudesanierungsprogramm zur CO<sub>2</sub> -Minderung dient der Kreditfinanzierung von besonders emissionsmindernden Maßnahmen der Heizungserneuerung und der energetischen

Verbesserung der Gebäudeaußenhüllen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum. Die Kredite mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich 5,1 Mrd. € werden ab 2001 zur Verfügung gestellt. Sie werden für einen Zeitraum von 10 Jahren vergeben und um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt.

Daneben dürfen jährlich bis zu 2,5 Mio. € für von der Deutschen Energie-Agentur GmbH durchzuführende Projekte zur Energieeinsparung geleistet werden.

671 01 -680	Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin	584 [1 142]	500 [978]	[818] 1 600
----------------	---	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.

Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung

bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.

Nach § 6 des DIBt-Finanzierungsabkommens leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

671 02 -853	Vergütungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes	5 000 [9 779]	7 000 [13 691]	[6 603] 12 915
----------------	--	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Altschuldenhilfe-Gesetzes hat der Bund Prüfungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Übernahme von Altschulden in den Erblastentilgungsfonds und mit Leistungen gemäß der Altschuldenhilfeverordnung auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau übertragen.

686 01 -419	Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus	220 [430]	1 000 [1 956]	[780] 1 526
----------------	--	--------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.  
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Infor-

mationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1202 Tit. 545 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

686 03 EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B (Raumentwick- 194 194 [55]  
-422 lung) [379] [379] 107

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kosten der sog. "Technischen Hilfe" - INTER-REG III B ..... 1 355 55 194 47 194 865

Die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III (Ausrichtung B) dient der transnationalen Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung (u. a. Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes EUREK).

Der Bund beteiligt sich an den Kosten der sog. "Technischen Hilfe". Hierzu gehören insbesondere die gemeinsamen Sekretariate, die Finanzabwicklung und Finanzkontrolle sowie die Evaluierung des Programms.

686 04 Initiative Architektur und Baukultur 245 143 [-]  
-419 [479] [280] -

Verpflichtungsermächtigung..... 102 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Zur Stärkung eines baukulturellen Bewusstseins und breiteren Qualitätsverständnisses bei den am Bau beteiligten Akteuren soll die Initiative Architektur und Baukultur den nationalen und internationalen Dialog intensivieren und im Zusammenwirken

mit Verbänden, Ländern, Kommunen sowie dem privaten Sektor bundesweit Kommunikations- und Aufklärungsarbeiten unterstützen.

686 05 Nationale Kofinanzierung von INTERREG III B-Projekten im 600 [ ]  
-422 Interesse des Bundes [1 173]

**Ausgaben für Investitionen**

882 04 Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem 67 910 51 130 [26 476]  
-440 Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt [132 820] [100 002] 51 782

Verpflichtungsermächtigung..... 76 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 20 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 28 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 16 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 12 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 2001 1) ..... 141 273 47 294 14 729 44 738 34 512  
2. Förderungsprogramm 2002..... 76 694 3 836 19 174 53 686  
**3. Förderungsprogramm 2003..... 80 000 4 000 76 000**  

---

Zusammen ..... 297 967 51 130 14 729 67 910 164 198

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001



1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 04

Zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt - gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Finanzhilfen werden für städtebauliche Maßnahmen einer innovativen, nachhaltigen Stadtteilentwicklung eingesetzt. Zu einem integrierten Konzept zielgerichteter baulicher, ökonomischer, sozialer und ökologischer Infrastrukturpolitik zählt insbesondere auch eine Verbesserung der Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaus.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

893 01 -280	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	500 000 [977 915]	500 000 [977 915]	[486 336] 951 191
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind nicht übertragbar.

2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (WoPG 1996) trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe.

Bei nach 1991 geschlossenen Bausparverträgen wird die Wohnungsbauprämie erst nach Zuteilung des Bauspardarlehens oder nach Ablauf der Sperrfrist von 7 Jahren gezahlt.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Förderung des Städtebaues	(374 839) [(733 121)]	(351 706) [(687 877)]	
--------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.  
2. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und

dort nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Zur Förderung des Städtebaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind.

Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

882 13 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	74 135 [144 995]	56 243 [110 002]	[55 227] 108 014
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	39 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	10 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	14 700	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	8 400	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	6 300	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	158 551		51 641	22 035	46 527	38 348		
2. Förderungsprogramm 2002.....	92 033		4 602		23 008	64 423		
<b>3. Förderungsprogramm 2003 2) .....</b>	<b>92 000</b>				<b>4 600</b>	<b>87 400</b>		
Zusammen .....	342 584		56 243	22 035	74 135	190 171		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

2) Davon wurden den Ländern aufgrund einer Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2002 bereits 50 Mio. € zugeteilt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

882 17 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	300 704 [588 126]	295 463 [577 875]	[259 810] 508 145
	Verpflichtungsermächtigung.....	374 331		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	95 229		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	132 042		T€
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	76 823		T€
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	58 415		T€
	Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	3 196		T€
	Haushaltsjahr 2009 bis zu .....	3 196		T€
	Haushaltsjahr 2010 bis zu .....	3 196		T€
	Haushaltsjahr 2011 bis zu .....	2 234		T€

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen <b>beim Stadtbau bis zu 0,2</b> v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.</p> | <p>2. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	578 171		252 578	6 548	186 110	132 935		
2. Förderungsprogramm 2002.....	409 546		42 885		95 229	271 432		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>393 696</b>				<b>19 365</b>	<b>374 331</b>		
davon								
3.a Städtebauförderung .....	214 743				10 737	204 006		
3.b Stadtbau Ost.....	153 388				7 669	145 719		
3.c Wohneigentumsbildung .....	25 565				959	24 606		
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 381 413</b>		<b>295 463</b>	<b>6 548</b>	<b>300 704</b>	<b>778 698</b>		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2001

Nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen nach Art. 104 a Abs. 4 GG können Ausgaben für

- städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
- städtebaulichen Denkmalschutz,
- das Förderprogramm Stadtbau Ost
- städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete und
- die Erschließung von Wohngebieten

geleistet werden.

Zu 3 c:

Zur Vermeidung von Leerständen und zur Stabilisierung der Innenstädte soll die Wohneigentumsbildung in Altbauten und denkmalgeschützten Gebäuden der 50er Jahre gefördert werden.

**Tgr.02 Soziale Wohnraumförderung**

(576 531) (694 918)  
[(1 127 597)] [(1 359 141)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 852 23, 852 24 und 882 25.
2. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und

dort nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zu Gunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Für die soziale Wohnraumförderung auf der Grundlage des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen der Länder beteiligt.

622 23 -411	Zuweisungen für den Einsatz als Aufwendungszuschüsse in den alten Ländern - Abwicklung	-	-	[952] 1 863
		[-]	[-]	

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 622 23 ( Titelgruppe 02 ) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 852 23.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 852 23.

661 23 -411	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen - Abwicklung	101 [198]	205 [401]	[70] 137
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Regionalprogramm

1971 - 1977 ..... 4 870 720 4 870 414 205 - 101 0

Die für die Durchführung des Regionalprogramms 1971 bis 1977 erforderlichen Mittel wurden bis 1985 von Kapitalsammelstellen aufgebracht. Die den Kapitalsammelstellen entstehenden finanziellen Belastungen trägt der Bund nach Maßgabe von Richtlinien.

Die Rückflüsse aus den Aufwendungsdarlehen fließen dem Bund zu.

852 23 -411	Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung	65 000 [127 129]	80 000 [156 466]	[95 120] 186 038
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 622 23.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 1996 1)..... 470 073 80 000 121 073 65 000 204 000

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Zu Tit. 622 23 und 852 23

Die Darlehen sind gemäß § 88/88 a des II. WoBauG einzusetzen.

852 24 -411	Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förderungsweg) - Abwicklung	34 512 [67 500]	65 190 [127 501]	[69 286] 135 512
----------------	---	--------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 2001 1)..... 163 764 65 190 52 558 34 512 11 504

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Darlehen sind im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (§ 18 Abs. 2 S. 1 des II. WoBauG) einzusetzen.

Aus den Ausgaben darf in Ausnahmefällen der Erwerb bereits vorhandenen Wohnraumes gefördert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

882 25 -411	Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern	273 933 [535 766]	307 066 [600 569]	[343 041] 670 930
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	131 750	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	38 750	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	31 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	31 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	31 000	T€

Haushaltsvermerk

In städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten und in den Fördergebieten des Programms "Die soziale Stadt" kann die Modernisierung von bestehendem Wohnraum ohne Begründung von Belegungs-

rechten für den modernisierten Wohnraum gefördert werden, wenn im Rahmen des Erneuerungskonzepts die Wohnverhältnisse der Zielgruppen der sozialen Wohnraumförderung allgemein und dauerhaft verbessert werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	723 690		271 573	17 936	202 930	231 251		
2. Förderungsprogramm 2002.....	196 605		35 493		47 753	113 359		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>155 000</b>				<b>23 250</b>	<b>131 750</b>		
Zusammen.....	1 075 295		307 066	17 936	273 933	476 360		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Förderungsprogramme für den sozialen Wohnungsbau bis 2001 werden abgewickelt.

882 28 -411	Zuweisungen für Investitionen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	202 985 [397 004]	242 457 [474 205]	[293 820] 574 663
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	63 750	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	18 750	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	15 000	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	841 408		227 272	130 951	169 066	314 119		
2. Förderungsprogramm 2002.....	103 476		15 185		22 669	65 622		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>75 000</b>				<b>11 250</b>	<b>63 750</b>		
Zusammen.....	1 019 884		242 457	130 951	202 985	443 491		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Förderungsprogramme für den sozialen Wohnungsbau - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - bis 2001 werden abgewickelt.

Tgr.03	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes sowie für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten	(5 778) [(11 301)]	(8 103) [(15 848)]	
--------	--	-----------------------	-----------------------	--

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland.

2. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen sind bei Kap. 1226 Tgr. 06 veranschlagt.

526 32 -411	Sachverständige	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	-----------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 77 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen im Rahmen der Durchführung von notwendigen Baumaßnahmen der Deckung von Kosten für  
- Sachverständige,

- städtebauliche Realisierungs- und Architektenwettbewerbe sowie  
- Investorenauswahlverfahren.

663 34 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	1 534 [3 000]	1 618 [3 165]	[797] 1 558
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	332	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	123	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	51	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	51	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	51	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	56	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.  
2. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.

3. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.  
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	6 259		1 183	2	976	4 098		
2. Förderungsprogramm 2002.....	767		435		123	209		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>767</b>				<b>435</b>	<b>332</b>		
Zusammen .....	7 793		1 618	2	1 534	4 639		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Ausgaben sind bestimmt zur Erneuerung, Verlängerung und zum Ankauf von Belegungsrechten bei Wohnraum sowie zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des WoFG durch Zinszuschüsse und Zuschüsse.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

831 34 -411	Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 128 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Die Leistung dieser Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 831 34 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ankauf und/oder der Sicherung von Besetzungsrechten des Bundes an Wohnraum.

863 34 -411	Darlehen	2 812 [5 500]	2 863 [5 600]	[2 334] 4 564
----------------	----------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 380 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 227 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 153 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 893 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.
5. Der Zinssatz für Darlehen darf nach Maßgabe der Richtlinien gesenkt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	8 147		1 431	6 563	153	-		
2. Förderungsprogramm 2002.....	2 812		1 432		1 227	153		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>2 812</b>				<b>1 432</b>	<b>1 380</b>		
<b>Zusammen.....</b>	<b>13 771</b>		<b>2 863</b>	<b>6 563</b>	<b>2 812</b>	<b>1 533</b>		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Mit den Ausgaben werden im Rahmen bestehenden Bedarfs der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen einschließlich Dachgeschossausbau, Aufstockung oder Erweiterung durch Gewährung von Darlehen sowie die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. In diesem Zusammenhang können auch Gewerberäume, Abstellplätze für Kraftfahr-

zeuge auf Wohngrundstücken und Garagen gefördert werden, soweit es erforderlich ist. Falls ein dringendes Bedürfnis besteht, können Abstellplätze in Einzelfällen ausnahmsweise auch nachträglich gefördert werden.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

893 34 -411	Zuschüsse für Investitionen	1 432 [2 801]	3 622 [7 084]	[5 492] 10 742
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 380 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 562 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 716 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 102 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 863 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 34 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	6 626		3 468	2 340	716	102		
2. Förderungsprogramm 2002.....	1 534		154		562	818		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>1 534</b>				<b>154</b>	<b>1 380</b>		
Zusammen .....	9 694		3 622	2 340	1 432	2 300		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Miet-  
wohnungen durch Zuschussgewährung gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesmi-  
nisteriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Tgr.07	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	(8 120) [(15 881)]	(6 636) [(12 979)]	
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.			
632 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 124 [10 022]	5 124 [10 022]	[5 070] 9 916
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.		2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 71.	

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. (IRS), Erkner.....	50	1 233	1 233	
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover.....	30	584	584	
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden.....	50	1 928	1 928	
3.2 Institut für Länderkunde e. V. (IfL), Leipzig .....	50	1 379	1 379	
Zusammen .....		5 124	5 124	

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur in-  
stitutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt  
durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die o.a.  
Finanzierungsanteile ergeben sich aus den Rahmenvereinba-

ungen zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame  
Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28. Novem-  
ber 1975 in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung vom  
5./6. Mai 1977.

686 71 -165	Zuschüsse zum Betrieb	2 766 [5 410]	1 414 [2 766]	[1 407] 2 752
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71. 2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgaben- ansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger /		Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bun- desministeriums der Finanzen.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e. V., Berlin <i>aus Kap. 1225 Tit. 686 71</i>	11,04	11,76	688 688	688 688
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. (DASL), München				
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin <i>aus Kap. 1225 Tit. 686 71</i>	28,00	50,00	337 337	337 337
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München <i>aus Kap. 1225 Tit. 686 71</i>	34,00	50,00	162 162	162 162
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster <i>aus Kap. 1225 Tit. 686 71</i>	49,46	50,00	227 227	227 227
2.4 Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e. V. (IEMB), Berlin <i>aus Kap. 1225 Tit. 686 71</i>	41,86	50,00	1 352 1 352	
Insgesamt <i>Summe Tit. 686 71</i>			2 766 2 766	1 414 1 414

882 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	98 [192]	98 [192]	[97] 189
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:  
632 71.

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. (IRS), Erkner.....	50	20	20	
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover.....	30	-	-	
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden.....	50	40	40	
3.2 Institut für Länderkunde e. V. (IFL), Leipzig.....	50	38	38	
Zusammen.....		98	98	

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Im Übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 632 71.

893 71 -165	Zuschüsse für Investitionen	132 [258]	- [-]	[-] -
----------------	-----------------------------	--------------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:  
686 71.



1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5

**Institutionelle Förderung**

Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken  
e. V. (EMB) Berlin .....

50 132 132 114

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

687 01 -419	Mitgliedsbeitrag an den Internationalen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Den Haag		3 [6]	[2] 4
882 03 -440	Zuweisung an das Land Brandenburg zur Förderung der Infrastruktur in vom Hochwasser betroffenen oder gefährdeten Gebieten entlang der Oder		5 113 [10 000]	[5 113] 10 000

<b>Abschluss des Kapitels 1225</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	28 195	31 954
Übrige Einnahmen .....	692 036	594 036
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>720 231</b>	<b>625 990</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 304 677	2 986 013
Ausgaben für Investitionen .....	1 523 653	1 609 245
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>4 828 330</b>	<b>4 595 258</b>

## Anlage zu Kap. 1225

### Zweckgebundene Einnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus und ihre Verwendung

Kapitel Titel (Tgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2003 1 000 €
1	2	3
<b>1. Veranschlagte Einnahmen</b>		
1225/121 01	Gewinne aus Beteiligungen.....	195
1225/Tgr. 01	Rückflüsse aus Wohnungsbauförderungsdarlehen.....	629 535
1225/Tgr. 03	Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen.....	62 000
6002/133 01	Veräußerung von Anteilsrechten.....	-
	Zusammen.....	691 730
<b>2. Veranschlagte Ausgaben</b>		
1225/Tgr. 01	Förderung des Städtebaus 1)	115 199
1225/Tgr. 02	Soziale Wohnraumförderung.....	576 531
	Zusammen.....	691 730

1) Teilbetrag der insgesamt veranschlagten Ausgaben in Höhe von 374 839 T€.

1226

**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn**

**Vorbemerkung**

Veranschlagt sind

- Baumaßnahmen des Bundes in Berlin und Bonn, soweit sie nicht im Einzelplan des jeweiligen Nutzers eingestellt sind,
- die Finanzhilfen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn sowie die Entwicklungsbereiche "Bonn - Parlaments- und Regierungsviertel" und "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" und
- Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.

Die Aufgaben der Bundesregierung beim Vollzug des Berlin/Bonn-Gesetzes werden beim Beauftragten der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich konzentriert. Der Beauftragte vertritt die Maßnahmen der Bundesregierung gegenüber Par-

lament und Öffentlichkeit. Er koordiniert die Maßnahmen der Bundesministerien. Wesentlich hierbei sind:

- Planung und Vollzug der Baumaßnahmen,
- Vollzug der Vereinbarungen mit Berlin und Brandenburg,
- Vollzug der Vereinbarungen mit der Region Bonn,
- Koordination der Verkehrsinvestitionen im Hinblick auf die Realisierung der Hauptstadtfunktion,
- Personalwirtschaftliches Konzept (Personalbörsen),
- Koordination der direkten Umzugsplanung.

Bei seinen Aufgaben wird der Beauftragte vom Arbeitsstab Berlin/Bonn unterstützt. Die originären Ressortzuständigkeiten für die Teilaufgaben bleiben unberührt.

Die Verwaltungskosten des Beauftragten sind im Kapitel 01 veranschlagt.

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn	(12 100) [(23 666)]	(12 100) [(23 666)]	
	Erläuterungen Zinsen und Tilgung aus Darlehen, die im Rahmen der Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn gewährt worden sind.			
153 11 -439	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	3 100 [6 063]	3 100 [6 063]	[3 146] 6 152
173 11 -439	Tilgungsbeträge aus Darlehen an Gemeinden	9 000 [17 602]	9 000 [17 602]	[9 119] 17 835

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Ausgaben

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -859	Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	5 966 [11 668]	7 396 [14 465]	[7 401] 14 475
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 384	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 220	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 298	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 866	T€	

#### Erläuterungen

Die bundeseigene Bundesbaugesellschaft des privaten Rechts ist mit der Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung in Berlin beauftragt.

### Ausgaben für Investitionen

714 02 -011	Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	7 000 [13 691]	30 640 [59 927]	[81 806] 159 998
----------------	--	-------------------	--------------------	---------------------

#### Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

#### Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8

1. Sanierung und Fertigstellung .....	268 737	207 609	30 640	23 488	7 000	-	-	-
---------------------------------------	---------	---------	--------	--------	-------	---	---	---

- |  |   |
|--|---|
| 1. Die Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn sollen nach Nutzungsverzicht des Deutschen Bundestages zur Unterbringung der Deutschen Welle saniert und fertiggestellt werden. | 2. Die Kosten für die Sanierung sind auf 76 694 T€ begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).       |
|  | 3. Die Kosten für die Fertigstellung sind auf 235 194 T€ begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis). |

725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	84 654 [165 569]	191 202 [373 959]	[274 699] 537 265
----------------	---	---------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	37 850	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	25 750	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	12 100	T€

#### Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 730 02 und 732 01.**

#### Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8

1. Reichstagsgebäude .....	255 952	249 129	2 500		-	4 323	-	-
2. Jakob-Kaiser-Haus .....	430 062	351 203	48 572		13 213	17 074	-	-
3. Paul-Löbe-Haus .....	244 672	190 420	35 791		11 760	6 701	-	-

**1226  
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und  
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 725 05

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.1 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus .....	172 455	91 497	25 565		29 240	26 153	-	-
4. Bundeskanzleramt .....	222 579	188 676	15 850		7 274	10 779	-	-
5. Infrastruktur Parlamentsbaumaßnahmen im Spreebogen .....	69 270	64 597	4 673				-	-
6. Infrastruktur Bundeskanzleramt .....	17 988	14 776	2 045		1 167		-	-
7. Kindertagesstätte .....	4 135	4 135					-	-
8. Sozialplan Luisenstraße .....	4 857	4 857					-	-
9. Liegenschaftsverbindungsnetz .....	3 456	3 456					-	-
10. Baugrund- und Gründungsproblematik, weitere Folgekosten.....	99 040	45 505	30 642		22 000	893		
Zusammen .....	1 524 466	1 208 251	165 638		84 654	65 923	-	-

Bauunterlagen entsprechend § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

726 01 Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Mu- 2 200 11 750 [17 343]  
-011 seums in Berlin [4 303] [22 981] 33 919

Verpflichtungsermächtigung..... 510 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Minol-Gebäude .....	1 227	1 216	-	11	-	-	-	-
2. Ehem. FEK .....	19 071	6 321	2 057	7 983	2 200	510	-	-
3. Ehem. Alexander-Kaserne .....	6 135	6 127	-	8	-	-	-	-
4. Neubau Wechseiausstellungsgebäude .....	47 029	23 213	4 836	18 980	-	-	-	-
5. Herrichtung Zeughaus .....	20 400	7 366	4 857	8 177	-	-	-	-
Zusammen .....	93 862	44 243	11 750	35 159	2 200	510	-	-

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Weggefallener Titel 519 01 sowie Tit. 526 46 und 726 01) sind auf 127 056 T€ begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996). Für die Projektkosten der Maßnahmen zu Nrn. 4. und 5. ist eine Kostenobergrenze von 81 807 T€ festgelegt, wobei die Projektkosten der Maßnahmen zu Nr. 4. auf bis zu 56 549 T€ begrenzt werden.

730 02 Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin 4 023 1 023 [2 778]  
-011 [7 868] [2 001] 5 434

Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungs-  
fähig: 526 44, 526 45, 725 05 und 732 01.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauliche Sicherung Schloss Bellevue.....	3 915	3 775	-	140	-	-	-	-
2. Neubau Bundespräsidialamt .....	50 058	48 993	-	1 065	-	-	-	-

**1226**  
**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 730 02

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Herrichtung Schloss Bellevue 1).....	23 717	6 420	1 023	8 849	4 023	3 402	-	-
Zusammen.....	77 690	59 188	1 023	10 054	4 023	3 402	-	-

1) Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

732 01 Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung au- 19 037 55 903 [50 040]  
-011 ßerhalb des Parlamentsviertels in Berlin [37 233] [109 337] 97 869

Verpflichtungsermächtigung..... 10 500 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungs-  
fähig: 526 44, 526 45, 725 05 und 730 02.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. BPA.....	89 490	85 329	-	4 161	-	-	-	-
2.1 AA.....	255 740	244 725	1 534	4 200	5 281	-	-	-
2.2 Aus- und Fortbildungsstätte.....	18 918	52	9 203	971	5 798	2 894	-	-
3. BMWi.....	144 000	134 315	4 046	5 639	-	-	-	-
4.1 BMVBW (BMV alt).....	104 201	97 683	2 301	4 217	-	-	-	-
4.2 BMVBW (BMBau - Berlin - alt).....	6 647	6 141	-	506	-	-	-	-
4.3 BMVBW (2. Erweiterungsbau).....	25 558	189	10 226	11 007	2 136	2 000	-	-
5. BMJ.....	75 160	65 650	-	9 510	-	-	-	-
6. BMA.....	52 500	50 204	-	2 296	-	-	-	-
7. BMFSFJ.....	4 295	4 249	-	46	-	-	-	-
8. BMVg.....	72 009	67 314	4 695	-	-	-	-	-
9. BMF.....	214 114	191 267	9 203	8 506	5 112	26	-	-
10. BMZ.....	11 760	11 410	-	140	210	-	-	-
11. BML.....	11 503	11 060	-	443	-	-	-	-
12. BMBF.....	11 081	11 081	-	-	-	-	-	-
13. BMU.....	23 008	-	12 782	-	500	9 726	-	-
14. Übergeordnete Gebäudeleittechnik.....	3 069	-	1 913	1 156	-	-	-	-
Zusammen.....	1 123 053	980 669	55 903	52 798	19 037	14 646	-	-

Zu 9.: In der Gesamtfläche des Detlev-Rohwedder-Hauses sind Flächen enthalten, die durch den Bundesrat genutzt werden.

- Zur Unterbringung der Bundesministerien im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Unterbringungskonzepts ist mit den Baumaßnahmen im Jahre 1997 begonnen worden.
- In den Gesamtausgaben für die Altbauten der Bundesregierung sind Projektmittel für "Kunst am Bau" bis zur Höhe von 6 136 T€ enthalten, die nach einem einheitlichen

- Maßstab unter Berücksichtigung der gebäudespezifischen Besonderheiten auf die Baumaßnahmen verteilt werden.
- Die endgültige Unterbringung des 2. Dienstsitzes des BMU erfolgt auf dem Grundstück Leipziger Straße 2.
- Weitere Baumaßnahmen sind nicht vorgesehen.
- Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

734 01 Ehemaliger Palast der Republik 6 800 17 900 [17 552]  
-011 [13 300] [35 009] 34 328

**1226  
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und  
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 734 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ehemaliger Palast der Republik.....	73 343	53 649	12 794	-	6 800	100	-	-

Im ehemaligen Palast der Republik sind rd. 720 Tonnen Spritz-  
asbest verarbeitet worden. Nach Maßgabe der bauaufsichtlich  
eingeführten Asbest-Richtlinie - Fassung Januar 1996 - muss  
dieser Asbest beseitigt werden. Die Kosten für die Asbestbe-  
seitigung und Entsorgung betragen 73 343 T€.

882 01 -440	Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förde- rung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"	- [-]	- [-]	[ - ] -
----------------	---	----------	----------	------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2000.....	268 455	-	-	129 007	-	-	-	-

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abge-  
schlossenen Vertrag vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechts-  
verordnung festgelegte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme  
"Hauptstadt Berlin-Parlaments- und Regierungsviertel" vom  
Bund zu 64 v. H. gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt  
sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.

883 02 -439	Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn im Hinblick auf ihre Aufgaben nach der Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 - Abwicklung	- [-]	- [-]	[277] 543
----------------	--	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Der Bund hat der Stadt Bonn nach Maßgabe der mit dem Land Nordrhein-  
Westfalen und der Stadt Bonn geschlossenen Vereinbarung vom 13. De-  
zember 1989 Zuweisungen für Investitionen gewährt. Die Vereinbarung ist am  
31. Dezember 1999 ausgelaufen. Bis dahin eingegangene Verpflichtungen  
führen noch zu Auszahlungen in den Folgejahren.

**Titelgruppen**

Tgr.04	Kosten von Gutachten, Wettbewerben, Planungen von Sach- verständigen, Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Unterbringung insbesondere von Verfassungsorganen in Berlin	(44 485) [(87 005)]	(36 860) [(72 092)]
--------	---	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung  
der Verfassungsorgane des Bundes in Berlin sowie des Deut-  
schen Historischen Museums werden im Einzelplan 12 zentral  
veranschlagt. Mit der Vorbereitung und Durchführung von  
Wettbewerben sowie mit der Planung, Vergabe und Durchfüh-  
rung der Baumaßnahmen im Parlamentsviertel wird die Bundes-  
baugesellschaft, im übrigen das Bundesamt für Raumord-  
nung und Bauwesen beauftragt. Die nachfolgende Zuordnung  
der Ausgaben auf mehrere Haushaltsstellen trägt der Aufga-  
benverteilung Rechnung.

526 04 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	31 360 [61 335]	12 983 [25 393]	[21 251] 41 563
	Verpflichtungsermächtigung.....	19 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 500	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 500	T€	

**1226**  
**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 44 ( Titelgruppe 04 ) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

**2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 45, 725 05, 730 02 und 732 01.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001.....	241 762	237 240	2 935	-	965	622	-	-
2. Auftragsvolumen 2002 .....	7 560	-	4 935	-	2 300	325	-	-
<b>3. Auftragsvolumen 2003.....</b>	<b>47 095</b>	-	-	-	<b>28 095</b>	<b>19 000</b>	-	-
Zusammen.....	296 417	237 240	7 870	-	31 360	19 947	-	-

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

526 45 Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parla- 12 478 20 451 [25 416]  
-011 mentsviertels [24 405] [39 999] 49 710

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 5 000 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

**2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 725 05, 730 02 und 732 01.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001.....	284 213	272 266	8 414	2 510	1 023	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2002 .....	17 150	-	12 037	-	5 113	-	-	-
<b>3. Auftragsvolumen 2003.....</b>	<b>12 342</b>	-	-	-	<b>6 342</b>	<b>6 000</b>	-	-
Zusammen.....	313 705	272 266	20 451	2 510	12 478	6 000	-	-

Die Ausgaben dienen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen. Entsprechende Aufwendungen für Kunst am Bau sind bei Tit. 526 49 veranschlagt.

526 46 Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau 647 3 426 [2 892]  
-011 des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des [1 265] [6 701] 5 655  
Deutschen Historischen Museums

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€

fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001.....	20 073	16 257	2 812	544	460	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2002 .....	768	-	614	-	154	-	-	-



**1226  
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und  
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 46 ( Titelgruppe 04 ) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>3. Auftragsvolumen 2003.....</b>	<b>133</b>	-	-	-	<b>33</b>	<b>100</b>	-	-
Zusammen.....	20 974	16 257	3 426	544	647	100	-	-

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme

(Tit. 526 46, weggefallener Tit. 519 01 und Tit. 726 01) sind auf 127 056 T€ begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996).

Tgr.06 Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin (17 100) (37 212)  
[(33 445)] [(72 780)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Sie dürfen geleistet werden an
  - öffentliche Unternehmen,
  - private Unternehmen und

- Sonstige im Inland.

- Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Be-

dienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Die Ausgaben für die Herrichtung der ehemaligen Alliiertenwohnungen sind bei Kap. 0807 veranschlagt.

526 62 Sachverständige 100 128 [272]  
-411 [196] [250] 532

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001.....	2 359	3 359	-	-	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2002 .....	128	-	-	-	128	-	-	-
<b>3. Auftragsvolumen 2003.....</b>	<b>100</b>	-	-	-	<b>100</b>	-	-	-
Zusammen.....	3 587	3 359	128	-	100	-	-	-

Die Ausgaben sind insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Investorenauswahlverfahren sowie zur Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und des Wohnungsangebotsverfahrens bestimmt.

**1226**  
**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

663 61	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	8 000	7 776	[4 343]
-411		[15 647]	[15 209]	8 494

Verpflichtungsermächtigung.....	6 765	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	966	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	966	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	966	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	644	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	644	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .....	644	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .....	644	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .....	322	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .....	322	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .....	322	T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .....	325	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001.....	49 673	11 419	6672	492	6 490	25 092	-	-
2. Auftragsvolumen 2002 .....	8 834	-	1 104	-	1 104	6 626	-	-
<b>3. Auftragsvolumen 2003.....</b>	<b>2 453</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>406</b>	<b>2 047</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Zusammen.....	61 452	11 419	7 776	492	8 000	33 765	-	-

- |  |   |
|--|---|
| 1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung. | 2. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996. |
|--|---|

863 61	Darlehen	8 000	22 150	[13 644]
-411		[15 647]	[43 322]	26 685

Verpflichtungsermächtigung.....	3 316	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 316	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001.....	82 613	77 527	2 018	1 462	3 068	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2002 .....	26 842	-	20 132	-	4 026	2 684	-	-
<b>3. Auftragsvolumen 2003.....</b>	<b>3 262</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>902</b>	<b>2 356</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Zusammen.....	114 179	77 527	22 150	1 462	8 000	5 040	-	-

Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

893 61	Zuschüsse für Investitionen	1 000	7 158	[4 085]
-411		[1 956]	[14 000]	7 989

**1226  
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und  
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 893 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Auftragsvolumen bis 2001.....</b>	<b>159 781</b>	<b>124 592</b>	<b>7 158</b>	<b>24 031</b>	<b>1 000</b>	<b>3 000</b>	-	-

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Miet-  
wohnungen durch Zuschussgewährung gefördert. Der Einsatz  
der Mittel für die Zusatzförderung erfolgt nach Richtlinien des  
Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Nach dem Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses  
Bund/Berlin vom 28. Mai 1997 beteiligt sich der Bund im Zu-  
sammenhang mit den Wohnungsneubaumaßnahmen an den  
Infrastrukturkosten für die vorgesehenen großen Wohnungs-  
baustandorte mit bis 70 558 T€..

Tgr.07 Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Ver- (150 213) (159 211)  
lustes von Parlamentssitz und Regierungsfunktionen [(293 791)] [(311 390)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristge-  
recht einsetzbarer Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit  
der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Re-  
gion Bonn vom 29.06.1994 stellt der Bund der Region Bonn im  
Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe  
von 1 436 Mio. € zur Verfügung, davon

- 256 Mio. € für eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur  
im Zusammenhang mit der Anbindung der Region an den  
Flughafen Köln/Bonn - Konrad-Adenauer;  
- 107 Mio. € Soforthilfemittel;  
- 51 Mio. € durch die Bereitstellung von Grundstücken.

- 1 023 Mio. € zur Realisierung von Ausgleichsvorhaben  
(insbesondere in den Bereichen Wissenschaftsraum, Kul-  
turregion und Wirtschaftsstrukturförderung);

633 71 Ausgleichsleistungen 150 000 158 700 [172 722]  
-699 [293 375] [310 390] 337 816

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

leistungen - bedürfen der gesonderten Bewilligung  
des Haushaltsausschusses des Deutschen Bun-  
destages.

2. Alle Einzelprojekte für die Ausgleichsmaßnahmen  
für die Region Bonn - mit Ausnahme der Soforthilf-

853 71 Darlehen für den Erwerb von Liegenschaften für gewerbliche 213 511 [122]  
-699 Zwecke [417] [999] 239

Tgr.08 Leistungen gemäß dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin (52 129) (53 072)  
vom 30. Juni 1994 [(101 955)] [(103 800)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig de-  
ckungsfähig: 882 81 und 892 81.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt das Land Berlin bei der Erfüllung seiner  
Funktion als Sitz des Deutschen Bundestages und der Bun-  
desregierung sowie bei den ihm vom Bund zur Wahrnehmung  
der gesamtstaatlichen Repräsentation übertragenen haupt-  
stadtbedingten Aufgaben nach Maßgabe des Hauptstadtvertra-

ges vom 30. Juni 1994 in den Jahren 1995 bis 2004 mit einem  
Gesamtbetrag von 664 677 T€. Darüber hinaus werden im  
Rahmen des Hauptstadtvertrages ab 2001 Zuweisungen zu  
laufenden Aufwendungen gewährt.

632 81 Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen 38 347 38 347 [38 347]  
-439 [75 000] [75 000] 75 000

Erläuterungen

Sonderbelastungen des Landes nach Art. 106 Abs. 8 GG und sonstige  
hauptstadtbedingte Aufgaben, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen.

882 81 Zuweisungen für Investitionen 1 000 1 943 [5 113]  
-439 [1 956] [3 800] 10 000

**1226  
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und  
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 81 ( Titelgruppe 08 ) :

Erläuterungen

U-Bahn-Linie U 5, Abschnitt Alexanderplatz - Lehrter Bahnhof; Straßentunnel unter dem Tiergarten.

892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12 782	12 782	[21 194]
-439		[24 999]	[24 999]	41 451

Erläuterungen

S-Bahn-Linie S 4 der Deutschen Bahn AG, Abschnitt Westend-Schönhauser Allee/Pankow.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

526 49	Kosten für nicht projektbezogene Gutachten und sachverständige Beratung im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlaments und von Regierungsfunktionen nach Berlin		-	[4]
-011			[-]	7
728 02	Photovoltaik und Sonnenkollektoren bei den umzugsbedingten Baumaßnahmen in Berlin		277	[712]
-011			[542]	1 392
730 03	Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin		4 730	[9 135]
-011			[9 251]	17 866
732 02	Herrichtung der Liegenschaft Am Treptower Park 5-8 für Zwecke des Bundeskriminalamtes		-	[673]
-011			[-]	1 316
853 22	Darlehen für Investitionen		-	[62]
-439			[-]	120
883 22	Zuweisungen für Investitionen		-	[39]
-439			[-]	77

<b>Abschluss des Kapitels 1226</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	12 100	12 100
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>12 100</b>	<b>12 100</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	44 585	36 988
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	202 313	212 219
Ausgaben für Investitionen .....	146 709	357 969
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>393 607</b>	<b>607 176</b>

Anlage zu Kap. 1226  
Verlagerung von Parlamentssitz  
und von Regierungsfunktionen

Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen

Ausgaben des Bundes für die Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen sowie weitere berlinbezogene Ausgaben

Einzelplan	Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur	Umzugskosten/ Bonn-Konzept	Dienstrechtliche Maßnahmen	Erhöhter Sachaufwand	Sonstige Maßnahme	Gesamtausgaben 2003	nachrichtlich: Gesamtausgaben 2002	
								1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 BPrA	4 023	-	55	-		4 078	77	
02 BT	3 629	-	5 945	10 643		20 217	34 389	
03 BR	-	-	380			380	2 154	
04 BK	147	-	1 267	1 427	Abschlussregelung zur Bonn-Vereinbarung	13 339	16 180	28 683
05 AA	-		336	-		336	11 677	
06 BMI	-		8 355	204	Informationsverbund Berlin/Bonn	43 036	51 593	34 212
07 BMJ	-	200	439	76		715	1 052	
08 BMF	6 391	-	900	-	Gründerwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen) Wohnungsversorgung	38 426	63 050	102 675
09 BMWi	-	102	1 045	1 384		2 531	3 323	
10 BMVEL	-	4 717	213	-		4 930	4 203	
11 BMA	-	40	712	154		906	1 425	
12 BMVBW	102 041	1 354	100	-	Bundesbaugesellschaft Wohnungsversorgung Ausgleich Bonn Hauptstadtvertrag mit Berlin	5 966 17 100 150 213 1 000	277 774 277 774	320 180 320 180
14 BMVg	1 278	-	800	511		2 589	2 589	
15 BMG	-		2 030			2 030	30 681	
16 BMU	2 024	-	168	963		3 155	2 544	
17 BMFSFJ	-	-	97	700		797	800	
20 BRH	-	2 900		-		2 900	3 400	
23 BMZ	20	3 979	1 120	275		5 394	7 304	
30 BMBF	-	50	1 041	483		1 574	4 496	
Insgesamt	119 553	13 342	25 003	16 820		286 413	461 131	595 864

**Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

### Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften mit Wirkung vom 1.1.1998 durch Zusammenlegung der Bundesbaudirektion und der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet worden.

Dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes und der obersten Bundesbehörden - mit Ausnahme der Maßnahmen im vom Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerb Spreebogen erfassten Bereich in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland - mit Ausnahme der Bauten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums

der Verteidigung - sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegendem Interesse des Bundes.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen fachlich bei der Wahrnehmung der Aufgaben auf den Gebieten des Bauwesens, der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens einschließlich der internationalen Zusammenarbeit und stellt zentrale Dienste und Hilfen für Bundesbehörden bereit. Es betreibt zur Erledigung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens.

Für die Bauangelegenheiten im Raum Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	140 [274]	140 [274]	[118] 230
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationen zur Raumentwicklung.....	69
2. Forschungen zur Raumentwicklung.....	5
3. Zeitschrift "Raumforschung und Raumordnung" .....	23
4. Reihe "Materialien zur Raumentwicklung".....	12
5. Sonstige Veröffentlichungen (einschließlich älterer Bestände)	31
Zusammen.....	140

119 99 -176	Vermischte Einnahmen	20 [39]	20 [39]	[128] 251
----------------	----------------------	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 19, 527 11 und 547 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	1
2. Sonstiges.....	19
Zusammen.....	20

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	5 [10]	[6] 12

**Übrige Einnahmen**

261 01 -016	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	5 400 [10 561]	4 900 [9 584]	[5 529] 10 813
----------------	---	-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

Ausgenommen sind Tit. 526 02, **712 01**, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

**Personalausgaben**

F 422 01 -016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 414 [18 412]	9 414 [18 412]	[7 703] 15 065
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	9 407
2. Aufwandsentschädigungen .....	7
Zusammen .....	9 414

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -016	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	281 [550]	281 [550]	[284] 555
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -016	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	266 [520]	266 [520]	[191] 374
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	20 284 [39 672]	20 284 [39 672]	[22 321] 43 656
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	20 220
- Auszubildenden .....	50
2. Vorweggewährte Lebensaltersstufen .....	7
3. Aufwandsentschädigungen .....	7
Zusammen .....	20 284

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 284 [2 511]	1 284 [2 511]	[1 499] 2 931
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -016	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	612 [1 197]	612 [1 197]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Hilfskräfte (Ortskräfte):

Vergütungen, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für 21 Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, und zwar: 4 Ortskräfte mit technischen und fremdsprachlichen Kenntnissen zur Unterstützung der in das Ausland entsandten Bauleiter; die Vergütung ent-

spricht etwa der Verg.-Gr. III bis IV b BAT für Angestellte, 17 Ortskräfte mit fremdsprachlichen Kenntnissen zur Erledigung von Verwaltungs- und Schreibearbeiten; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. V c bis VII BAT für Angestellte. Die Vergütung der beschäftigten deutschen, nicht entsandten Kräfte richtet sich nach den TV-Ang/Ausland; die übrigen von den Auslandsbauleitungen am Dienstort beschäftigten Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen ortsüblich entlohnt.

F 453 01 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 142 [2 234]	1 142 [2 234]	[568] 1 110
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	968
2. Umzugskostenvergütungen.....	170
3. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	1 142

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	739 [1 445]	739 [1 445]	[848] 1 658
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	307
2. Kommunikation.....	270
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	159
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	739

F 514 01 -016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	49 [96]	49 [96]	[56] 110
------------------	---	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	43
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel.....	4



1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	49

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....		11
Anhänger.....		1
Zusammen .....		12

F 517 01 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 302 [2 546]	1 046 [2 046]	[1 066] 2 085
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	390
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	301
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	491
4. Sonstiges.....	120
Zusammen.....	1 302

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 887 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 115 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

F 518 01 -016	Mieten und Pachten	378 [739]	378 [739]	[743] 1 453
------------------	--------------------	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	284
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	94
Zusammen.....	378

F 519 01 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	409 [800]	409 [800]	[466] 911
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -016	Aus- und Fortbildung	194 [379]	194 [379]	[229] 448
------------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	9 [18]	9 [18]	[73] 143
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	-------------

526 02 -016	Sachverständige	7 414 [14 501]	17 255 [33 748]	[27 695] 54 166
----------------	-----------------	-------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001 1) .....	26 100		15 850	3 015	5 369	1 866		
2. Auftragsvolumen 2002 .....	1 405	-	1 405	-	-	-		
<b>3. Auftragsvolumen 2003 .....</b>	<b>2 045</b>	-	-	-	-	-		
Zusammen .....	29 550	-	17 255	3 015	7 414	1 866		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Deckung von bestehenden Verpflichtungen aus den mit Inlands- und Auslandsarchitekten sowie Spezialingenieuren geschlossenen Verträgen für die Durchführung der Inlands- und Auslandsbauvorhaben einschl. Sonderbaumaßnahmen, Kosten von Gutachten.

Planungskosten für neue Baumaßnahmen werden bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung nach § 24 BHO im jeweiligen Bedarfsträgerressort bei Titel 539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben - und danach bei dem entsprechenden Titel der Baumaßnahme veranschlagt.

F 526 03 -176	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen				11 [22]	11 [22]	[10] 19
------------------	--	--	--	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Für wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

F 527 01 -016	Dienstreisen				511 [999]	511 [999]	[641] 1 253
------------------	--------------	--	--	--	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

U.a. Pauschalvergütungen für Beamte und Angestellte im Außendienst.

F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben				39 [76]	39 [76]	[277] 542
------------------	--------------------------------	--	--	--	------------	------------	--------------

F 543 01 -176	Veröffentlichung und Dokumentation				182 [356]	181 [354]	[147] 287
------------------	------------------------------------	--	--	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 545 01 -176	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen				83 [162]	82 [160]	[69] 135
------------------	---	--	--	--	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

547 01 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben				178 [348]	177 [346]	[159] 312
----------------	---	--	--	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kosten der Beschaffung und Aufbereitung von regionalstatistischen Daten, raumbezogenen digitalen Daten, Bauland- und Immobilienmarktdaten, Daten aus regionalen Berichtssystemen

und Fallstudien sowie Kosten eigener Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews.

1227

**Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

686 01 -176	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutionen	1 [2]	1 [2]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	97 [190]	97 [190]	[-] -
712 01 -016	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 812 [5 500]	- [-]	[2 486] 4 862
	Verpflichtungsermächtigung..... fällig im Haushaltsjahr 2004 .			1 534 T€
F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen	20 [39]	- [-]	[41] 80
F 812 01 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400 [782]	400 [782]	[187] 365

**Titelgruppen**

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(1) [(2)]	(1) [(2)]	
F 427 19 -176	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	- [-]	- [-]	[-] -
F 527 11 -176	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	- [-]	- [-]	[-] -
547 11 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	1 [2]	1 [2]	[59] 115
Tgr.02	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) Erläuterungen	(5 693) [(11 135)]	(5 791) [(11 326)]	

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Forschungsmaßnahmen, mit denen an konkreten Projekten neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse für Bundesaufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaues gewonnen oder vorhandene Erkenntnisse auf Handlungsbedarf des Bundes überprüft werden sollen (angewandte Resortforschung). 15 000 T€ werden für Unterstützung von Investitions-

stitionskosten einschließlich Forschungsbegleitung für Pilotprojekte des Stadtumbaus in den alten Ländern eingesetzt. Der Einsatz der übrigen 2 657 T€ erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ergebnisse der Forschungsmaßnahmen

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

men können dokumentiert, zusammenfassend ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

Im Auftragsvolumen 2002 sind einmalig 15 000 T€ für den Stadtbau West zur Unterstützung von Pilotprojekten enthalten.

532 26 -176	Studien und Untersuchungen	-	-	[3 183]
		[-]	[-]	6 225

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 26.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für die Durchführung vorbereitender, begleitender und ergebnisaufbereitender Maßnahmen geleistet sowie - in begrenztem Umfang - als Zuwendungen gewährt werden.

882 26 -176	Modellvorhaben	5 693	5 791	[196]
		[11 135]	[11 326]	383

Verpflichtungsermächtigung.....	2 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	920	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	920	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	460	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 26.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001 1) .....	6 800		2 535	3 083	767	435		
2. Auftragsvolumen 2002 .....	17 557		3 256		4 670	9 631		
<b>3. Auftragsvolumen 2003.....</b>	<b>2 556</b>				<b>256</b>	<b>2 300</b>		
Zusammen.....	26 933		5 791	3 083	5 693	12 366		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Tgr.03	Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens	(3 579)	(3 579)	
		[(7 000)]	[(7 000)]	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen, an deren Verbreitung ein erhebliches Bundesinteresse besteht, an Dritte im In- und Ausland zu Aufklärungszwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

desministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen geleistet werden.

Bei der Vergabe der Forschungsaufträge wird angestrebt, dass sich Auftragnehmer bzw. Dritte an der Finanzierung der Vorhaben angemessen beteiligen.

Erläuterungen

In begrenztem Umfang können Ausgaben für die zusammenfassende Auswertung von Untersuchungsergebnissen, die Übersetzung von Forschungsergebnissen, die Ausschreibung von Forschungsprojekten, die Bereitstellung forschungsrelevanter Materialien, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare und die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Bun-

532 35 -176	Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	997	997	[1 204]
		[1 950]	[1 950]	2 354

Verpflichtungsermächtigung.....	741	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	409	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	332	T€

1227

**Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 35 ( Titelgruppe 03 ) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	1 290	-	958	-	332			
2. Förderungsprogramme 2002.....	997	-	256	-	409	332		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>997</b>	-	-	-	<b>256</b>	<b>741</b>		
Zusammen.....	3 284	-	1 214	-	997	1 073		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Modellvorhaben dienen der Umsetzung der Ziele und Instrumente des novellierten Raumordnungsgesetzes, der Weiterführung der interkommunalen und interregionalen Zusammenarbeit sowie der Umsetzung des Europäischen Raument-

wicklungskonzeptes, einschließlich der Interreg-Programme, gemäß dem Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 14. Juni 2000.

544 31 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches  
-176

1 467 [2 869] 1 467 [2 869] [1 486] 2 907

Verpflichtungsermächtigung..... 1 108 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 811 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 297 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	3 257	1 486	1 108	366	297			
2. Förderungsprogramme 2002.....	1 467	-	359	-	811	297		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>1 467</b>	-	-	-	<b>359</b>	<b>1 108</b>		
Zusammen.....	6 191	1 486	1 467	366	1 467	1 405		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge zur Durchführung von Ressortaufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens bestimmt.

686 32 Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer  
-176 Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG

1 115 [2 181] 1 115 [2 181] [1 083] 2 119

Verpflichtungsermächtigung..... 1 074 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 511 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 563 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 32 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1) .....	1 637	-	1 074	-	563			
2. Förderungsprogramme 2002.....	1 115	-	41	-	511	563		
<b>3. Förderungsprogramm 2003.....</b>	<b>1 115</b>	-	-	-	<b>41</b>	<b>1 074</b>		
Zusammen.....	3 867	-	1 115	-	1 115	1 637		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (841) (956)  
[[1 645]] [[1 870]]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 60 T€

F 511 55 -016	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	225 [440]	448 [876]	[156] 305
F 518 55 -016	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 [4]	3 [6]	[2] 4
F 525 55 -016	Aus- und Fortbildung  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	76 [149]	115 [225]	[83] 163
F 532 55 -016	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	203 [397]	103 [201]	[195] 381
F 812 55 -016	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	335 [655]	287 [561]	[557] 1 089

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	48
1.2 Software.....	124
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	83
2.2 Software.....	80
Zusammen.....	335

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

686 41 -165	Zuschüsse zum Betrieb	1 352 [2 644]	[1 327] 2 595
893 41 -165	Zuschüsse für Investitionen	132 [258]	[114] 222

1227

**Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung**

<b>Abschluss des Kapitels 1227</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	165	165
Übrige Einnahmen .....	5 400	4 900
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>5 565</b>	<b>5 065</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	33 283	33 283
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 469	24 214
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 116	2 468
Ausgaben für Investitionen .....	9 357	6 707
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>58 225</b>	<b>66 672</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1227</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	33 283	33 283
Aus Hauptgruppe 5.....	4 412	4 317
Aus Hauptgruppe 7.....	97	97
Aus Hauptgruppe 8.....	755	687
<b>Insgesamt.....</b>	<b>38 547</b>	<b>38 384</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Gemeinschaftsdienste

### Vorbemerkung

Zur Instandhaltung und zum Betrieb der komplexen technischen Anlagen der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn-Bad Godesberg-Nord, in der das Bundesministerium für Bildung und Forschung untergebracht ist, ist im Jahre 1973 beim Bundesministerium der Justiz ein Technischer Dienst eingerichtet worden. Dieser ist seit dem 1. Januar 2000 auf das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, dem größten Nutzer übertragen.

Zwischen den Nutzern der vier bundeseigenen Liegenschaften in Bonn-Bad Godesberg-Nord besteht Einvernehmen, die Technischen Dienste ab 1. Januar

2003 in einem gemeinsamen Technischen Gebäudemanagement (TGM) in der Verantwortung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zusammenzufassen. Ziel ist die sofortige Aktivierung von Synergieeffekten und die Vermeidung von Personalaufwuchs. Es besteht Einvernehmen, das TGM in das gegenwärtig von der Bundesvermögensverwaltung entwickelte einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes zu übernehmen, wenn dieses über eine ressortübergreifende Kompetenz verfügt und die Dienstliegenschaften der Obersten Bundesbehörden organisatorisch eingebunden werden.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	1 [2]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	768 [1 502]	627 [1 226]	[301] 588
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	634 [1 240]	634 [1 240]	[749] 1 464
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	347 [679]	347 [679]	[498] 974
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			



1228

Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	201 [393]	201 [393]	[144] 287
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	4
2. Kommunikation.....	158
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	39
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	201

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38 [74]	29 [57]	[28] 55
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	14
3. Verbrauchsmittel.....	-
4. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	38

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 225 [6 308]	3 225 [6 308]	[3 269] 6 394
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	378
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	971
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	368
4. Sonstiges.....	1 508
Zusammen.....	3 225

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 136 805 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3 [6]	3 [6]	[-] -
------------------	--------------------	----------	----------	----------

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	579 [1 132]	579 [1 132]	[497] 972
------------------	--	----------------	----------------	--------------

F 527 01 -011	Dienstreisen	5 [10]	5 [10]	[1] 1
------------------	--------------	-----------	-----------	----------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 [2]	1 [2]	[-] -
------------------	--------------------------------	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	74 [145]	74 [145]	[384] 752
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	41 [80]	41 [80]	[11] 22

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(44) [(86)]	(44) [(86)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 [10]	5 [10]	[-] -
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 [10]	5 [10]	[-] -
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	34 [66]	34 [66]	[36] 71

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	-
1.2 Software.....	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	9
2.2 Software.....	8
Zusammen.....	34

**1228  
Gemeinschaftsdienste**

<b>Abschluss des Kapitels 1228</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 749	1 608
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 062	4 053
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	149	149
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>5 960</b>	<b>5 810</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1228</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	1 749	1 608
Aus Hauptgruppe 5.....	4 062	4 053
Aus Hauptgruppe 7.....	74	74
Aus Hauptgruppe 8.....	75	75
<b>Insgesamt.....</b>	<b>5 960</b>	<b>5 810</b>

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 12

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.01 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1201 Tit. 421 01.
- 1.02 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1201 Tit. 421 01.
- 1.03 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 1201 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 41, Tit. 425 01, Tit. 425 41, Tit. 426 01, Tit. 426 41,  
Kap. 1205 Tit. 425 01,  
Kap. 1208 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 11, Tit. 426 01,  
Kap. 1211 Tit. 425 01,  
Kap. 1212 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 1216 Tit. 425 01,  
Kap. 1221 Tit. 422 01, Tit. 425 01,  
Kap. 1227 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
- 1.04 Lehrentschädigung (Prüfungs- und Vertragsvergütung) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1211 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 21,  
Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,  
Kap. 1221 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
- 1.05 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal bei folgenden Titeln:  
Kap. 1216 Tit. 422 21 und Tit. 425 21.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.01 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:  
Kap. 1201 Tit. 421 01.
- 2.02 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1201 Tit. 425 01.
- 2.03 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
**Kap. 1201 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1203 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1205 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1208 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1211 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1212 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1214 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1216 Tit. 422 01,**  
**Kap. 1221 Tit. 422 01 und**  
**Kap. 1227 Tit. 422 01.**
- 2.04 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:  
Kap. 1201 Tit. 422 01,  
Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 41, Tit. 425 01, Tit. 425 41, Tit. 426 01, Tit. 426 41, Tit. 427 49,  
Kap. 1208 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 11 und Tit. 426 01.
- 2.05 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:  
Kap. 1201 Tit. 425 01,  
Kap. 1203 Tit. 422 01 und  
Kap. 1208 Tit. 422 01.
- 2.06 Nachversicherung bei folgenden Titeln:  
Kap. 1216 Tit. 422 21 und Tit. 425 21.  
Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).
- 2.07 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für die Bundesbeauftragte oder für den Bundesbeauftragten für das Bergmannssiedlungsvermögen bei der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen und bei der Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1201 Tit. 422 01.

<b>Abschluss des Einzelplans 12</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 003 888	950 166	1 053 722
Übrige Einnahmen.....	1 004 551	843 995	160 556
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>3 008 439</b>	<b>1 794 161</b>	<b>1 214 278</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	1 091 067	1 056 851	34 216
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 228 065	1 279 214	-51 149
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	10 305 041	10 531 484	-226 443
Ausgaben für Investitionen.....	13 740 138	13 497 790	242 348
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>26 364 311</b>	<b>26 365 339</b>	<b>-1 028</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 12</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	601 933	600 674	1 259
Aus Hauptgruppe 5.....	136 785	130 538	6 247
Aus Hauptgruppe 7.....	16 637	6 814	9 823
Aus Hauptgruppe 8.....	57 659	57 626	33
<b>Insgesamt.....</b>	<b>813 014</b>	<b>795 652</b>	<b>17 362</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 12

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### 1201

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 273	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- -
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen, Software	3 520	a) - b) 11 200 c) 11 200	- 2 800	- 2 800	- 2 800	- 2 800	- 2 800	- 2 800	- -

### 1202

526 02 - Sachverständige	-	a) - b) 600 c) -	- 600	- -	- -	- -	- -	- -	- -
532 13 - Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	3 545	a) 876 b) 2 184 c) 2 184	726 1 417	150 511	256 1 417	- 511	256	-	-
532 15 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung Verkehrstelematik und intermodaler Verkehr	-	a) - b) - c) 5 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 5 000
532 18 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben	600	a) - b) 1 200 c) 4 460	- 1 200	- 1 800	- 1 380	- 1 280	-	-	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 100	a) - b) - c) 256	- -	- 256	- -	- -	- -	- -	- -
683 03 - Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	1 534	a) 507 b) 1 534 c) 1 022	380 1 023	127 511	- 511	- -	-	-	-
686 07 - Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248	a) - b) 6 136 c) 6 136	- 5 113	- 1 023	- 5 113	- 1 023	-	-	-
812 16 - Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung	-	a) - b) 10 809 c) -	- 3 603	- 3 603	- 3 603	- -	- -	- -	- -
891 01 - Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)	511	a) - b) 511 c) -	- 511	- -	- -	- -	- -	- -	- -
896 04 - Ersatzneubau einer Brücke über den Torfkanaal B 110	-	a) - b) - c) 41	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 41
896 05 - Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag.	300	a) - b) 5 113 c) 1 345	- 256	- 2 045	- 650	- 2 045	767 695	-	-
896 06 - Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO"	40 000	a) - b) 155 000 c) -	- 40 000	- 50 000	- 65 000	- -	- -	- -	- -
Tgr. 03 532 32 - Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen	1 534	a) - b) 4 091 c) 3 886	- 1 534	- 1 534	- 1 023	- 1 023	- 1 329	-	-

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 32 - Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	10 226	a) - b) 35 791 c) 25 565	- 10 226	- 10 226	- 10 226	- 5 113	- 5 113	- -
718 32 - Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	23 123	a) - b) 51 130 c) 21 565	- 25 565	- 15 339	- 10 226	- 8 226	- -	- -
882 31 - Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	-	a) - b) - c) 2 300 000	- -	- -	- -	- -	- -	- 2 300 000
Tgr. 04								
862 41 - Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs	-	a) 5 967 b) 11 504 c) 11 480	3 667 5 752	2 300 2 876	- 2 870	- 2 870	- -	- -
892 41 - Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs	-	a) 23 871 b) 34 512 c) 45 918	14 670 17 256	9 201 8 628	- 8 628	- 11 479	- -	- -
Tgr. 05								
780 51 - Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	29 868	a) - b) - c) 64 000	- -	- 64 000	- -	- -	- -	- -
891 51 - Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	270 000	a) - b) - c) 25 000	- -	- 25 000	- -	- -	- -	- -
<b>1203</b>								
711 01 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	1 940	a) - b) 1 534 c) 1 600	- 1 534	- -	- 1 600	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 729	a) 4 627 b) 9 203 c) 8 000	4 627 5 113	- 4 090	- 5 000	- 3 000	- -	- -
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	415	a) - b) - c) 400	- -	- 400	- -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 645	a) - b) 1 023 c) 1 400	- 1 023	- 1 400	- -	- -	- -	- -
812 02 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 333	a) - b) - c) 1 000	- -	- 1 000	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01								
521 14 - Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	15 000	a) - b) - c) 20 000	- -	- 12 000	- 8 000	- -	- -	- -
526 12 - Sachverständige	16 400	a) - b) - c) 20 000	- -	- 12 000	- 8 000	- -	- -	- -
711 11 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	4 400	a) - b) - c) 5 000	- -	- 3 500	- 1 500	- -	- -	- -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100	a) - b) - c) 7 000	- - -	- - 5 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
752 12 - Baukostenzu- schüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwick- lung für Verkehrsinfrastruktur- vorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	a) - b) - c) 7 000	- - -	- - 5 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
780 11 - Erhaltung der ver- kehrlichen Infrastruktur	108 409	a) - b) - c) 95 000	- - -	- - 50 000	- - 25 000	- - 15 000	- - 5 000	- - -
780 12 - Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	451 464	a) - b) - c) 750 000	- - -	- - 400 000	- - 200 000	- - 100 000	- - 50 000	- - -
811 11 - Erwerb von Fahr- zeugen	30 600	a) - b) - c) 45 000	- - -	- - 25 000	- - 15 000	- - 5 000	- - -	- - -
811 12 - Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	27 930	a) - b) - c) 17 000	- - -	- - 13 000	- - 4 000	- - -	- - -	- - -
812 11 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	8 300	a) - b) - c) 8 000	- - -	- - 6 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
711 21 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a) 204 b) 3 579 c) -	- - -	204 2 556 -	- 1 023 -	- -	- -	- -
712 21 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) - b) 4 602 c) -	- - -	- 3 068 -	- 1 534 -	- -	- -	- -
741 21 - Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen	-	a) - b) 30 678 c) -	- - -	- 20 452 -	- 10 226 -	- -	- -	- -
811 21 - Erwerb von Fahr- zeugen	-	a) 562 b) 30 677 c) -	- - -	562 23 008 -	- 7 669 -	- -	- -	- -
811 22 - Erwerb eines Mehrzweckschiffes für die Ostsee	-	a) - b) 30 943 c) -	- - -	- 17 731 -	- 13 212 -	- -	- -	- -
812 21 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	-	a) - b) 5 113 c) -	- - -	- 3 579 -	- 1 534 -	- -	- -	- -
Tgr. 06								
526 62 - Sachverständige	-	a) 10 b) 20 451 c) -	- - -	10 10 226 -	- 7 669 -	- 2 556 -	- -	- -
711 61 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a) - b) 256 c) -	- - -	- 256 -	- -	- -	- -	- -
728 61 - Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	-	a) 1 124 b) 13 805 c) -	- - -	1 124 10 226 -	- 3 579 -	- -	- -	- -
729 61 - Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)	-	a) 2 556 b) 6 135 c) -	- - -	2 556 3 579 -	- 2 556 -	- -	- -	- -
730 61 - Maßnahmen an der Ostsee	-	a) - b) 2 046 c) -	- - -	- 1 023 -	- 1 023 -	- -	- -	- -
731 61 - Maßnahmen an der Nordsee	-	a) 2 555 b) 13 702 c) -	- - -	1 942 7 669 -	613 4 755 -	- 1 278 -	- -	- -
732 61 - Maßnahmen an der Außen- und der Unter- weser (einschl. Nebenflüsse)	-	a) - b) 7 669 c) -	- - -	- 5 113 -	- 2 556 -	- -	- -	- -



12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
733 61 - Maßnahmen am Mittellandkanal und am El- be-Seitenkanal		a) 13 006 b) 81 807 c) -	13 006 34 768 -	- 30 166 -	- 16 873 -	- -	- -	- -
734 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Neben- flüsse)		a) 2 556 b) 14 061 c) -	2 045 6 136 -	511 5 113 -	- 2 812 -	- -	- -	- -
740 61 - Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhwasserstraße)		a) 76 027 b) 105 100 c) -	42 948 61 129 -	27 967 27 610 -	5 112 16 361 -	- -	- -	- -
741 61 - Maßnahmen am Rhein		a) 5 317 b) 23 008 c) -	5 317 15 339 -	- 5 113 -	- 2 556 -	- -	- -	- -
742 61 - Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn		a) - b) 30 564 c) -	- 17 782 -	- 7 669 -	- 5 113 -	- -	- -	- -
743 61 - Maßnahmen am Neckar		a) 1 994 b) 8 692 c) -	1 994 5 113 -	- 3 579 -	- -	- -	- -	- -
744 61 - Maßnahmen am Main		a) - b) 15 338 c) -	- 12 782 -	- 2 556 -	- -	- -	- -	- -
745 61 - Maßnahmen an der Donau und am Main-Do- nau-Kanal		a) - b) 10 225 c) -	- 7 669 -	- 2 556 -	- -	- -	- -	- -
746 61 - Projekt 17 Ver- kehrsprojekte Deutsche Ein- heit (Bundeswasserstraßen- verbindung Rügen - Magde- burg - Berlin)		a) 23 891 b) 176 170 c) -	23 891 112 258 -	- 41 926 -	- 21 986 -	- -	- -	- -
747 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung		a) 2 300 b) 13 805 c) -	2 300 10 226 -	- 3 068 -	- 511 -	- -	- -	- -
749 61 - Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstra- ße		a) - b) 42 069 c) -	- 23 100 -	- 14 316 -	- 4 653 -	- -	- -	- -
750 61 - Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstra- ße, der Oberen Havel-Was- serstraße sowie am Havel- Kanal nördlich Wustermark		a) 230 b) 62 828 c) -	230 31 485 -	- 25 207 -	- 6 136 -	- -	- -	- -
751 61 - Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstra- ße einschl. Berliner Wasser- straßen und Nebengewässer sowie an der Oder		a) 1 380 b) 8 640 c) -	1 380 6 084 -	- 2 556 -	- -	- -	- -	- -
752 62 - Baukostenzu- schüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwick- lung für Verkehrsinfrastruk- turvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen		a) - b) 7 669 c) -	- 5 113 -	- 2 556 -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	11 623	a) - b) 8 500 c) 8 500	- 8 500 -	- 8 500 -	- -	- -	- -	- -
<b>1208</b> 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 557	a) - b) 5 114 c) 665	- 2 557 -	- 2 557 -	- 665 -	- -	- -	- -
811 02 - Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen	626	a) 626 b) - c) -	626 - -	- -	- -	- -	- -	- -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 02 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	2 200	a) - b) 935 c) -	- 935 -	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 994	a) 1 533 b) - c) -	1 533 - -	- -	- -	- -	- -	- -
<b>1210</b>								
534 01 - Verkehrswirt- schaftliche Untersuchungen	3 490	a) - b) 2 847 c) 2 900	- 1 847 -	- 600 2 000	- 400 600	- -	- 300 -	- -
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	1 280	a) 115 b) 500 c) 1 100	64 300 -	51 100 800	- 100 200	- -	- 100 -	- -
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	4 600	a) 644 b) 2 863 c) 3 700	604 1 663 -	40 900 2 500	- 300 800	- -	- 400 -	- -
745 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaß- nahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungs- gesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	-	a) 2 947 b) 10 000 c) -	2 349 5 500 -	598 2 500 -	- 2 000 -	- -	- -	- -
882 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaß- nahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungs- gesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	-	a) 5 503 b) 15 000 c) -	5 022 11 000 -	481 2 600 -	- 1 400 -	- -	- -	- -
883 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaß- nahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungs- gesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	-	a) 9 918 b) 60 000 c) -	8 881 43 000 -	1 037 12 000 -	- 5 000 -	- -	- -	- -
Tgr. 01								
521 11 - Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	347 000	a) 33 b) - c) -	19 -	14 -	- -	- -	- -	- -
521 32 - Verkehrsbeeinflus- sungs- und Beleuchtungsan- lagen sowie Tunnelausstat- tungen (Bundesautobahnen)	24 500	a) 2 076 b) - c) -	954 -	890 -	213 -	19 -	- -	- -
521 42 - Verkehrsbeeinflus- sungs- und Beleuchtungsan- lagen sowie Tunnelausstat- tungen (Bundesstraßen)	5 200	a) 498 b) - c) -	249 -	249 -	- -	- -	- -	- -
711 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300	a) 1 073 b) 10 000 c) 10 000	818 4 500 -	255 3 000 4 500	- 2 500 3 000	- -	- 2 500 -	- -
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	a) 510 b) 5 000 c) 5 000	255 2 500 -	255 1 500 2 500	- 1 000 1 500	- -	- 1 000 -	- -
712 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 300	a) 766 b) 10 000 c) 10 000	511 4 000 -	255 3 000 4 000	- 3 000 3 000	- -	- 3 000 -	- -
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	9 000	a) 255 b) 10 000 c) 6 100	- 4 000 -	255 3 000 4 000	- 3 000 1 200	- -	- 900 -	- -
741 11 - Bedarfsplanmaß- nahmen (Bundesautobahn- nen)	1 322 770	a) 338 132 b) 1 413 421 c) 1 017 000	292 009 1 032 907 -	46 123 310 107 645 000	- 70 407 243 000	- -	- 129 000 -	- -
741 22 - Bedarfsplanmaß- nahmen (Bundesstraßen)	438 616	a) 147 270 b) 223 341 c) 318 000	114 934 137 845 -	32 336 66 248 205 000	- 19 248 74 000	- -	- 39 000 -	- -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
741 31 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	804 258	a) 72 576 b) 654 200 c) 720 000	55 377 480 000	17 199 135 000 449 000	- 30 000 153 000	- - 79 000	- 9 200 39 000	- - -
741 41 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	632 302	a) 36 047 b) 608 070 c) 530 000	34 545 440 000	1 502 135 000 347 000	- 30 000 120 000	- - 63 000	- 3 070 -	- - -
742 11 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060	a) 1 760 b) 40 000 c) 56 000	1 760 29 000	- 8 000 38 000	- 3 000 12 000	- - 6 000	- - -	- - -
742 21 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 690	a) - b) 4 000 c) 7 500	- 2 700	- 1 000 5 000	- 300 1 600	- - 900	- - -	- - -
743 32 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	-	a) - b) 150 000 c) 140 000	- 110 000	- 30 000 100 000	- 10 000 30 000	- - 10 000	- - -	- - -
743 42 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	a) - b) 70 000 c) 90 000	- 50 000	- 15 000 60 000	- 5 000 20 000	- - 10 000	- - -	- - -
745 21 - Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	28 900	a) 3 203 b) 15 000 c) 27 000	2 503 11 000	700 3 000 18 000	- 1 000 6 000	- - 3 000	- - -	- - -
746 22 - Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000	a) 18 b) - c) 10 000	8 -	10 -	- -	- -	- -	- -
751 97 - Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	455 050	a) 46 161 b) 455 000 c) 430 000	46 161 455 000	- -	- 300 000	- 90 000	- 40 000	- -
811 12 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	a) - b) 5 000 c) 13 000	- 4 000	- 1 000 12 000	- -	- -	- -	- -
811 22 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	a) - b) 2 000 c) 6 500	- 1 600	- 400 6 000	- -	- 500	- -	- -
812 12 - Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 270	a) - b) 2 000 c) 8 500	- 1 800	- 200 8 000	- -	- 500	- -	- -
812 22 - Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9 200	a) - b) 2 000 c) 6 500	- 1 600	- 400 6 000	- -	- 500	- -	- -
821 11 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	175 483	a) 66 b) - c) -	63 -	3 -	- -	- -	- -	- -
821 31 - Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	7 660	a) 25 b) - c) -	25 -	- -	- -	- -	- -	- -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
823 12 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205 041	a) 2 619 581 b) 150 421 c) -	194 512 10 893 -	194 513 10 893 -	194 512 10 893 -	194 513 10 893 -	1 841 531 106 849 -	- - -
823 22 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64 493	a) 1 132 855 b) 232 476 c) 16 640	58 571 6 055 -	80 624 13 752 -	80 624 13 752 -	80 624 14 861 -	832 412 184 056 16 640	- - -
861 12 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250	a) - b) 100 c) 100	- 100 -	- 100 -	- -	- -	- -	- - -
861 22 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250	a) - b) 100 c) 100	- 100 -	- 100 -	- -	- -	- -	- - -
863 12 - Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	a) - b) 100 c) 100	- 100 -	- 100 -	- -	- -	- -	- - 100
863 22 - Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	a) - b) 100 c) 100	- 100 -	- 100 -	- -	- -	- -	- - 100
882 12 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	a) - b) 100 c) 100	- 100 -	- 100 -	- -	- -	- -	- - 100
882 22 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100	a) - b) 100 c) 100	- 100 -	- 100 -	- 100 -	- -	- -	- - -
<b>1211</b>								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 630	a) 918 b) 1 968 c) 2 046	909 945 -	9 767 1 116	- 256 730	- -	200 -	- - -
712 05 - Größere Neu- und Erweiterungsbauten	563	a) - b) 563 c) -	- 563 -	- 563 -	- -	- -	- -	- - -
<b>1214</b>								
711 01 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	3 374	a) - b) 3 579 c) 4 000	- 1 534 -	- 1 023 2 000	- 511 1 000	- -	500 -	- 511 500
712 02 - Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	10 264	a) - b) 51 130 c) 52 000	- 10 226 -	- 15 339 16 000	- 15 339 16 000	- -	10 000 -	- 10 226 10 000
812 03 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen für den Wetterfachdienst	6 594	a) 1 696 b) 6 136 c) 6 000	861 1 534 -	835 1 534 1 500	- 1 534 1 500	- -	1 500 -	- 1 534 1 500
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 732	a) - b) - c) 3 800	- -	- -	- 1 900	- 1 900	- -	- -
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen, Software	8 332	a) 598 b) - c) 8 000	598 -	- 5 000	- 3 000	- -	- -	- -
<b>1217</b>								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	920	a) 72 b) 639 c) 665	72 332 -	- 307 358	- -	- 307 -	- -	- - -



Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
891 97 - Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	1 073 713	a) - b) 600 000 c) 30 000	- 600 000 -	- 20 000 -	- 10 000 -	- -	- -	- -
<b>1225</b>								
622 02 - Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	45 000	a) 327 226 b) - c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	327 226 - -	- - -
661 01 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau - Abwicklung	-	a) 511 b) - c) -	511 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	511 292	a) 2 404 601 b) - c) -	511 291 - -	480 614 - -	460 162 - -	434 598 - -	517 936 - -	- - -
661 03 - Zinszuschüsse im Rahmen des CO2-Minderungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder	6 500	a) 59 819 b) - c) -	6 135 - -	4 601 - -	14 316 - -	14 316 - -	20 451 - -	- - -
661 04 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	12 000	a) 300 381 b) 170 771 c) 90 000	36 557 5 880 -	36 557 19 429 -	32 978 19 685 -	32 467 16 361 -	161 822 109 416 -	- - 90 000
661 97 - Zinszuschüsse an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO2-Minderung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	204 517	a) 613 548 b) - c) -	204 516 - -	204 516 - -	204 516 - -	- - -	- - -	- - -
686 01 - Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus	220	a) 102 b) 358 c) -	102 256 -	- 102 -	- -	- -	- -	- -
686 04 - Initiative Architektur und Baukultur	245	a) - b) 102 c) 102	- 102 102	- 102 102	- -	- -	- -	- -
882 04 - Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	67 910	a) 58 001 b) 72 858 c) 76 000	32 747 19 172 -	16 868 26 843 20 000	8 386 15 339 28 000	- 11 504 16 000	- 12 000 -	- -
Tgr. 01								
882 13 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	74 135	a) 56 943 b) 137 431 c) 39 900	31 169 23 008 -	16 465 32 211 10 500	9 309 18 407 14 700	- 13 805 8 400	- 6 300 -	- 50 000 -
882 17 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	300 704	a) 319 031 b) 366 661 c) 374 331	186 102 95 229 -	93 049 132 042 95 229	39 880 72 988 132 042	- 54 580 76 823	- 11 822 70 237	- -

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 02								
852 23 - Darlehen für den Einsatz als Aufwendungs- darlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förde- rungsweg) - Abwicklung	65 000	a) 269 106 b) - c) -	72 625	58 810	46 290	34 706	56 675	-
852 24 - Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förde- rungsweg) - Abwicklung	34 512	a) 30 500 b) - c) -	22 783	7 717	-	-	-	-
882 25 - Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern	273 933	a) 358 891 b) 161 112 c) 131 750	180 415 47 753	103 145 40 083	49 727 28 579	18 531 17 075	7 073 27 622	-
882 28 - Zuweisungen für Investitionen in den neuen Ländern (einschl. ehemali- ges Ost-Berlin)	202 985	a) 459 075 b) 88 291 c) 63 750	165 104 22 669	116 552 15 421	78 697 13 632	45 546 13 632	53 176 22 937	-
Tgr. 03								
663 34 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwen- dungen	1 534	a) 4 189 b) 332 c) 332	570 123	535 51	290 51	264 51	2 530 56	-
863 34 - Darlehen	2 812	a) 153 b) 1 380 c) 1 380	153 1 227	- 153	- 1 227	- 153	-	-
893 34 - Zuschüsse für In- vestitionen	1 432	a) - b) 1 380 c) 1 380	- 562	- 716	- 102	- 102	-	-
<b>1226</b>								
682 01 - Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	5 966	a) - b) - c) 12 384	-	-	5 220	4 298	2 866	-
725 05 - Baumaßnahmen für den Deutschen Bundes- tag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	84 654	a) 33 994 b) 18 979 c) 37 850	33 994 18 979	-	25 750	12 100	-	-
726 01 - Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	2 200	a) - b) 1 278 c) 510	- 1 278	-	510	-	-	-
730 02 - Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	4 023	a) - b) 2 046 c) 1 300	- 1 023	-	1 023 1 300	-	-	-
732 01 - Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bun- desregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	19 037	a) - b) 24 031 c) 10 500	- 23 008	-	1 023 10 500	-	-	-
734 01 - Ehemaliger Palast der Republik	6 800	a) - b) 6 900 c) -	- 6 900	-	-	-	-	-
882 01 - Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der städtebaulichen Entwick- lungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Re- gierungsviertel"	-	a) 7 157 b) - c) -	7 157	-	-	-	-	-
Tgr. 04								
526 44 - Planungskosten für Baumaßnahmen im Parla- mentsviertel	31 360	a) 1 586 b) 2 625 c) 19 000	964 2 300	622 325	-	-	-	-
526 45 - Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	12 478	a) 102 b) 5 113 c) 6 000	102 5 113	-	5 000	1 000	-	-

## Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €	
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
526 46 - Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeug- hauses in Berlin zur endgül- tigen Unterbringung des Deutschen Historischen Mu- seums	647	a) - b) 154 c) 100	- 154 -	- -	- 100 -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 06									
663 61 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwen- dungen	8 000	a) 27 630 b) 7 730 c) 6 765	4 746 1 104 -	4 121 1 104 966	3 718 1 104 966	3 801 1 104 966	11 244 3 314 3 867	- - -	
863 61 - Darlehen	8 000	a) 8 103 b) 6 710 c) 3 316	8 103 4 026 -	- 2 684 1 316	- -	- 2 000 -	- -	- -	
893 61 - Zuschüsse für In- vestitionen	1 000	a) 19 760 b) - c) -	1 896 -	1 753 -	1 758 -	1 641 -	12 712 -	- -	
<b>1227</b>									
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 812	a) - b) - c) 1 534	- -	- -	- 1 534	- -	- -	- -	
Tgr. 02									
882 26 - Modellvorhaben	5 693	a) - b) 14 301 c) 2 300	- 4 670 -	- 6 170 920	- 1 961 920	- 1 500 460	- -	- -	
Tgr. 03									
532 35 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raum- ordnerisches Aktionspro- gramm)	997	a) - b) 741 c) 741	- 409 -	- 332 409	- -	- 332 -	- -	- -	
544 31 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	1 467	a) - b) 1 108 c) 1 108	- 811 -	- 297 811	- -	- 297 -	- -	- -	
686 32 - Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklun- gen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. Wo- BauG	1 115	a) - b) 1 073 c) 1 074	- 511 -	- 562 511	- -	- 563 -	- -	- -	
Summe des Einzelplans		a) 15 279 105 b) 13 266 282 c) 13 298 454	4 766 362 5 070 768	3 189 028 2 343 099 3 661 797	2 086 389 1 626 256 2 356 720	1 248 890 1 215 046 1 786 445	3 988 436 2 948 842 2 974 951	- 62 271 2 518 541	





## Personalhaushalt Einzelplan 12

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	234
	Gesamtübersicht .....	235
12 01	Bundesministerium.....	237
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen - .....	243
12 05	Bundesamt für Güterverkehr.....	256
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie.....	261
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	264
12 12	Kraffahrt-Bundesamt .....	268
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten .....	272
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	273
12 16	Luffahrt-Bundesamt.....	277
12 21	Eisenbahn-Bundesamt .....	283
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.....	287
12 28	Gemeinschaftsdienste.....	291
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	293

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	942,25	39 529
2002	923	37 998

3. Arbeitsplatzbeschreibungen liegen zurzeit nicht für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplanes (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) vor, weil Terminverlängerungen dort notwendig wurden, wo durch Organisationsveränderungen oder Organisationsuntersuchungen die Personalbedarfsermittlung unterbrochen werden musste und vorliegende Personalbedarfsermittlungen überholt und deshalb Neubemessungen veranlasst sowie Aktualisierungen angezeigt waren.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1201	427 09	20	4
1203	427 09	18	6
1203	427 29	-	-
1203	427 49	-	-
1205	427 09	7	-
1208	427 09	3	-
1208	427 19	-	-
1211	427 09	14,5	2
1212	427 09	2	-
1212	427 19	5	-
1213	427 09	-	-
1214	427 09	17,4	-
1216	427 09	0,3	-
1221	427 09	15	-
1227	427 09	45	1
Zus.		147,2	13

**Gesamtübersicht**

**Planstellen, Stellen, Leerstellen**

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
12 01	Bundesministerium .....	951,5	962,5	555,5	564,5	61,5	67,5	1 568,5	1 594,5
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen .....	2 431	2 411	5 431	5 423	7 577,5	7 687	15 439,5	15 521
12 05	Bundesamt für Güterverkehr .....	103	100	909,5	914	10,5	10,5	1 023	1 024,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie .....	183	178	483	481	245	245	911	904
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen .....	150	148	201,5	200,5	17	17	368,5	365,5
12 12	Krafftahrt-Bundesamt .....	224	220	638	659	15	15	877	894
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten .....	5	5	4	4	-	-	9	9
12 14	Deutscher Wetterdienst .....	2 218	2 219	399	397	113	114,5	2 730	2 730,5
12 16	Luffahrt-Bundesamt .....	547	586	397	372	25	27	969	985
12 21	Eisenbahn-Bundesamt .....	1 237	1 200,5	63,5	68,5	1	1	1 301,5	1 270
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung .....	222,5	222,5	392	397	29,5	30,5	644	650
12 28	Gemeinschaftsdienste .....	14,5	11	22,5	20	17	13	54	44
	Zusammen .....	8 286,5	8 263,5	9 496,5	9 500,5	8 112	8 228	25 895	25 992
<b>Leerstellen</b>									
12 01	Bundesministerium .....	33	33	53,5	55	-	-	86,5	88
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen .....	45	42	51	49	-	-	96	91
12 05	Bundesamt für Güterverkehr .....	-	-	10,5	-	-	-	10,5	-
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie .....	4	4	2	2	-	-	6	6
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen .....	6	7	8	8	-	-	14	15
12 12	Krafftahrt-Bundesamt .....	11	9	68	67	-	-	79	76
12 14	Deutscher Wetterdienst .....	58	50	-	-	-	-	58	50
12 16	Luffahrt-Bundesamt .....	12	14	7	7	-	-	19	21
12 21	Eisenbahn-Bundesamt .....	18	17	4	4	-	-	22	21
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung .....	9	8	3,5	2,5	-	-	12,5	10,5
12 28	Gemeinschaftsdienste .....	-	-	0,5	-	-	-	0,5	-
	Zusammen .....	196	184	208	194,5	-	-	404	378,5

**ku- und kw-Vermerke**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
12 01	Bundesministerium .....	15	-	-	-	-	-	-	15
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen .....	1	-	-	-	-	-	-	1
12 05	Bundesamt für Güterverkehr .....	23	-	-	-	-	-	-	23
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen .....	1	-	-	-	-	-	-	1
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten .....	1	-	-	-	-	-	-	1
12 14	Deutscher Wetterdienst .....	2	-	1	-	1	-	-	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt .....	9	-	-	-	-	-	-	9
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung .....	11	-	-	-	-	-	-	11
	Zusammen .....	63	-	1	-	1	-	-	61
<b>kw-Vermerke</b>									
12 01	Bundesministerium .....	159,5	4	6	11	1	-	113,5	24
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen .....	471	96	-	-	6	-	349	20
12 05	Bundesamt für Güterverkehr .....	41	2,5	-	5,5	-	-	31	2
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie .....	39	-	-	-	-	-	30	9
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen .....	26,5	-	-	-	0,5	-	26	-
12 12	Krafftahrt-Bundesamt .....	1	-	-	-	1	-	-	-
12 14	Deutscher Wetterdienst .....	103,5	-	-	1	0,5	-	98	4

12

**Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12 16	Luftfahrt-Bundesamt.....	37	-	-	7	7	-	23	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt.....	78	-	-	-	-	-	78	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.....	30	4	4	3	1	-	17	1
12 28	Gemeinschaftsdienste.....	17	-	-	4	-	2	1	10
	Zusammen.....	1 003,5	106,5	10	31,5	17	2	766,5	70

**Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte**

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
12 01	Bundesministerium.....	45	45	-	-		
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen.....	233	233	175	175		
12 05	Bundesamt für Güterverkehr.....	11	7	-	-		
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie.....	8	8	-	-		
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	2	2	-	-		
12 12	Krafftahrt-Bundesamt.....	11	11	-	-		
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	250	250	253	253		
12 16	Luftfahrt-Bundesamt.....	3	3	6	6		
12 21	Eisenbahn-Bundesamt.....	35	36	50	35		
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.....	21	21	16	16		
	Zusammen.....	619	616	500	485		

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
12 02	Allgemeine Bewilligungen.....	12	12	-	-	-	-
12 25	Wohnungswesen und Städtebau.....	144,8	92,5	-	-	-	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.....	-	54	-	-	-	-
	Zusammen.....	156,8	158,5	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	25	26	21	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	4
B 3.....	79	82	68,5	-	-	-	-	-	3	-	-	-	4	4
A 16.....	33	33	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 15.....	229	233	202	-	-	1	-	-	4	-	-	-	1	9
A 14.....	108	109	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
A 13 h.....	41	39	22	1	-	2	-	-	1	-	-	-	2	1
A 13 g+Z.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	191,5	192,5	187	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	6
A 12.....	77	76	42	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	42,5	43,5	13	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-
A 10.....	6,5	7,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
A 9 m+Z.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	18	19	19	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
A 8.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	3	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	17	17	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	951,5	962,5	785	1	-	5	-	-	15	-	-	1	3	33

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	8	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Sonstige**

A 16.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	15	15	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34	34	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	45	45	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Außertarifliche Angestellte**

AT (B 6).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Zusammen.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

**Tarifliche Angestellte**

l.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
l a.....	7	5	11	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-

**1201  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					
I b .....	11	11	27	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	1
II a .....	8	6	10	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a T .....	22	22	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III .....	24	24	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
IV a .....	38	39	50	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2,5
IV b .....	17	18	19	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
V b .....	42,5	43,5	35	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	3	3
V c .....	102,5	104,5	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6,5	6,5
VI b .....	127,5	128,5	117	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	12,5	12,5
VII .....	40,5	42	32	-	0,5	-	-	-	1	-	-	-	-	2	1
VII-IX b .....	70	71	72	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17,5	19,5
VIII .....	13	15	16	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1
X .....	32,5	35	9	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	555,5	564,5	572	1	4	4	-	-	8	-	-	2	4	51,5	53
Insgesamt .....	555,5	564,5	576	1	4	4	-	-	8	-	-	2	4	53,5	55

**Auszubildende  
(Angestellte) .....**

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb .....	61,5	67,5	95	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-
-------------	------	------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende  
(MTArb) .....**

	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu A 14:**

1 Planstelle darf mit Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 6 A 15, 18 A 14, 6 A 13 h, 5 A 13 g, 18 A 12, 18 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 79).

Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte und 4 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 AT (B 6), 3 AT (B 3), 2 I, 6 I a, 17 I b, 7 II a, 3 II a T, 20 III, 15 IV a, 5 IV b (Zusammen: 79).

Daneben werden 24 MTArb auf freien Stellen geführt.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,7.

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 MTArb (2002: 1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 3 .....	1	1	1.1	Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR)
A 15 .....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 15.....	1	1	1.3	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
A 15.....	2	2	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1	1.7	EUROCONTROL
B 6.....	1	1	1.10	EUMETSAT
A 15.....	1	1	1.11	EU-Kommission
A 14.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
B 6.....	1	1	1.18	Deutsche Stiftung Denkmalschutz
A 15.....	1	1	1.19	Alexander von Humboldt-Stiftung
A 14.....	1	1	1.20	Karl-Kübel-Stiftung
A 13 h.....	1	1	1.21	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
B 6.....	1	1	1.22	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH
Zusammen ....	15	15		

**2. Langfristige Beurlaubung**

B 6.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
B 3.....	1	1		
A 15.....	3	3		
A 14.....	2	2		
A 13 h.....	1	-		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
Zusammen ....	12	12		

**3. Sonstige**

B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	3	3		
Zusammen ....	6	6		
Insgesamt.....	33	33		

**Zu Tit. 425 01**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

I .....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b .....	1	1		
III .....	1	1	1.4	Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC)
I .....	1	1	1.5	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
AT (B 3).....	1	1	1.6	Autobahn Tank & Rast Holding GmbH
Zusammen ....	5	5		

**2. Langfristige Beurlaubung**

I .....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b .....	1	1		
II a .....	1	1		
III .....	1	1		
IV a .....	1	1,5		
V b .....	3	3		
V c .....	6,5	6,5		
VI b .....	12,5	12,5		
VII .....	1	-		
VII-IX b .....	16,5	18,5		
VIII .....	1	1		
Zusammen ....	45,5	47		



**1201  
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
AT (B 3).....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
IV a.....	1	1		
VII.....	1	1		
Zusammen ....	<u>3</u>	<u>3</u>		
Insgesamt.....	53,5	55		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 13 h .....		1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
B 6.....			1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen .....		1	1	

**Zu Tit. 425 01**

VII.....		1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....			0,5	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....			2	
Zusammen .....		1	2,5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 9 m+Z .....	1		1	1.1 in Verg.-Gr. V c gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z .....	1		1	1.2 in Bes.-Gr. A 9 m gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	3		3	1.3 in Bes.-Gr. A 8 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z .....	1		1	1.4 in Verg.-Gr. VII-IX b gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
Zusammen ....	<u>6</u>		<u>6</u>		
				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
B 3.....	1	-	1	1.1 -	-
A 15.....	1	-	1	1.1.1 Administrative Begleitung der umzugsbedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 16.....	1	-	1	1.1.2 Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperations- ausschuss Bund/Brandenburg	-
A 15.....	1	-	1	1.1.3 Arbeitsstab Bundesbaugesellschaft	-
A 12.....	1	-	1	1.1.4 Umzugsbedingte Hauptstadtangelegenheiten	-
A 15.....	1	-	1	1.1.4 Umzugsbedingte Hauptstadtangelegenheiten	-
A 14.....	1	-	1	1.1.5 Ausgleich für die Region Bonn	-
				<b>3.</b>	
B 3.....	1	1	1	3.1 Ersatzplanstelle	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 15.....	1	1	1			
A 12.....	1	1	1			
B 6.....	3	3	3	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
B 3.....	3	3	3			
A 15.....	14	14	16			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	3	3	3			-
A 13 h.....	15	15	14			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	6	6	5			Neue Planstelle
A 11.....	21,5	21,5	21,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	4,5	4,5	4,5			-
A 9 g.....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	1	1	1			-
A 7.....	1	1	1			
A 6 m.....	1	1	1			
A 4.....	1	1	1			
A 2/3.....	1	1	1			
				<b>6.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 6 e.....	1	-	1	6.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	4	-	4			
A 15.....	1	-	1	6.2	-	-
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
B 6.....	-	-	1	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	-	3			
A 15.....	-	-	1			
A 13 g.....	-	-	1			
A 11.....	-	-	1			
A 9 m.....	-	-	1			
A 7.....	-	-	1			
				<b>8.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
B 3.....	2	-	2	8.1	-	-
A 16.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
				<b>9.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
B 3.....	2	-	2	9.1	-	-
A 15.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	1			
A 8.....	1	-	1			
A 7.....	1	-	1			
				<b>10.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
A 11.....	1	-	-	10.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	103	79	112			
<b>Zu Tit. 425 01</b>						
					<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku</b>	
VI b.....	9		9	1.1	in Verg.-Gr. VII-IX b	-
				<b>3.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				3.1	-	
V c.....	1	-	1	3.1.1	Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin, Kooperations- ausschuß Bund/Brandenburg	-
VI b.....	1	-	1	3.1.2	Vorlesekraft	-
				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
I a.....	1	1	-	4.1	Ersatzstelle	Neue Stelle
I b.....	-	-	1	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

**1201  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
II a .....	6	6	4			Neue Stelle
IV a .....	5	5	6			Wirksamwerden des Vermerks
IV b .....	6	6	7			
V b .....	5	5	5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V c .....	1	1	1			-
VI b .....	7,5	7,5	8,5			Wirksamwerden des Vermerks
VII .....	3	3	4			
VIII .....	-	-	2			
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V b .....	2	-	2	5.1	spätestens 31.12.2005	-
V c .....	1	-	1			
VII-IX b .....	2	-	2			
Zusammen ....	41,5	34,5	45,5			
<b>Zu Tit. 426 01</b>						
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	1	-	3	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
MTArb.....	14	-	-	2.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	15	-	3			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	33	32	29	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 15.....	148	149	127	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 14.....	158	158	140	2	-	-	-	-	2	-	-	-	3	3
A 13 h.....	98	87	45	-	-	11	-	-	-	-	-	-	4	2
<hr/>														
A 13 g+Z.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	86	87	65	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1
A 12.....	203	202	144	6	-	-	-	-	-	-	-	5	2	2
A 11.....	199	192	111	3	-	1	-	-	-	-	4	1	14	13
A 10.....	119	119	77	1	-	-	-	-	1	-	1	1	15	15
A 9 g.....	35	33	11	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	20	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	37	36	31	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	75	76	62	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	1
A 7.....	74	77	41	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2
A 6 m.....	40	44	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	2	2
<hr/>														
A 6 e.....	8	7	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 5.....	28	28	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	13	14	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 410	1 397	942	13	3	15	-	-	5	-	-	8	15	44

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	64	64	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	94	94	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	70	70	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	233	233	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 422 03 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Widerruf**

höherer Dienst.....	45	45	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	50	50	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	80	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	175	175	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	2	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	40	40	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	65	63	73	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1
II a T.....	32	32	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	177	176	229	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
IV a.....	193	193	251	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
IV b.....	116	106	104	-	-	10	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	231	234	242	-	-	-	-	-	4	-	1	-	2	2
V c.....	407	404	407	2	-	-	-	-	1	-	2	-	7	6
VI b.....	692	693	677	-	-	-	-	-	2	-	3	2	15	14

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**

**- Bundeswasserstraßen -**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen					
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11		
VII .....	238	243	245	-	-	-	-	-	6	-	-	1	-	10	10
VII-IX b .....	167	166	158	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	6	6
VIII .....	168	169	129	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	5
IX b .....	44	44	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X .....	52	54	10	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2 624	2 619	2 665	2	4	15	-	-	14	-	-	8	2	50	48

**Auszubildende (Angestellte).....**

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	306	306	362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

1. Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 21 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

**2. Zu A 16:**

1 Planstelle darf mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes** besetzt werden.

**Zu Tit. 425 01**

1. Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 425 01 und 425 21 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

**2. Zu V c und VI b:**

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 17.6.1993 erhalten 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V b und 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V c.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Höherer Dienst**

B 2.....			3											3
A 16.....			17											17
A 15.....			85											85
A 14.....			66											66
A 13 h.....			37											37
Summe .....			208											208

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z .....		16												16
A 13 g.....		74												74
A 12.....		164												164
A 11.....		107												107
A 10.....		36												36
Summe .....		397												397

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 15 Beamte (2002: 40).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

8 A 15, 11 A 14, 10 A 13 h, 12 A 13 g, 56 A 12, 62 A 11, 20 A 10, 11 A 9 g, 5 A 9 m, 10 A 8, 17 A 7, 19 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 242).

Aufteilung der Planstellen

Bes.Gr.	Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
B 5 .....	7	-	-	7
B 3 .....	-	1	1	2
B 2 .....	10	-	-	10
B 1 .....	-	1	-	1
A 16 .....	23	7	3	33
A 15 .....	106	20	22	148
A 14 .....	98	30	30	158
A 13 h .....	87	1	10	98
A 13 g + Z .....	16	-	-	16
A 13 g .....	80	2	4	86
A 12 .....	173	20	10	203
A 11 .....	172	18	9	199
A 10 .....	114	3	2	119
A 9 g .....	34	1	-	35
A 9 m + Z .....	19	-	1	20
A 9 m .....	34	-	3	37
A 8 .....	74	-	1	75
A 7 .....	73	-	1	74
A 6 m .....	39	1	-	40
A 6 e .....	8	-	-	8
A 5 .....	28	-	-	28
A 4 .....	13	-	-	13
	<b>1 208</b>	<b>105</b>	<b>97</b>	<b>1 410</b>

**zu Tit. 422 02**

Zu Bes.-Gr. A 9 g: Stellenbündelung A 9 g/A 10

Zu Bes.-Gr. A 6 m: Stellenbündelung A 6 m/A 7

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 3 Angestellte (2002: 7).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

8 I a, 11 I b, 10 II a, 12 II a T, 56 III, 62 IV a, 20 IV b, 16 V b, 10 V c, 17 VI b, 19 VII, 1 IX b (Zusammen: 242).

Daneben werden 56 MTArb auf freien Stellen geführt.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17,43.

**Zu Spalte 2:**

Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.Gr.	Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
<b>Tarifliche Angestellte</b>				
I a .....	-	2	-	2
I b .....	7	21	12	40
II a .....	19	25	21	65
II aT .....	11	18	3	32
III .....	132	22	23	177
IV a .....	161	23	9	193
IV b .....	95	18	3	116
V b .....	185	18	28	231
V c .....	354	33	20	407
VI b .....	571	80	41	692
VII .....	211	15	12	238
VII-IX b .....	145	13	9	167
VIII .....	164	2	2	168
IX b .....	12	28	4	44
X .....	52	-	-	52
Zusammen .....	<b>2 119</b>	<b>318</b>	<b>187</b>	<b>2 624</b>

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 12 MTArb (2002: 18).

**1203  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Bes.Gr.	Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5

MTArb..... 248 39 19 306

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 12.....	1	1	1.1	Sekretariat der Internationalen Moselkommission, Trier
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....	4	2		
A 13 g.....	-	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	14	13		
A 10.....	15	15		
A 9 g.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	2		
A 6 m.....	2	2		
Zusammen ....	43	41		
Insgesamt.....	44	42		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1	1		
IV a.....	2	2		
IV b.....	1	1		
V b.....	2	2		
V c.....	7	6		
VI b.....	15	14		
VII.....	10	10		
VII-IX b.....	6	6		
VIII.....	5	5		
Zusammen ....	50	48		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 13 h.....	2		<b>1. Beurlaubung</b>
A 11.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen.....	3	1	

**Zu Tit. 425 01**

V c.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
VI b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....	2		

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>3.</b>	<b>kw</b> <b>kw mit Ausscheiden der</b> <b>Planstelleninhaber/innen</b>	
				3.1	-	
A 12.....	3	-	3	3.1.1	ehem. BKK	-
A 10.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	2			
				<b>5.</b>	<b>kw</b>	
B 2.....	2	2	2	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 14.....	8	8	10			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	37	37	26			Neue Planstelle
A 12.....	1	1	1			-
A 11.....	21	21	20			Neue Planstelle
A 10.....	32	32	33			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	10	10	8			Neue Planstelle
A 8.....	4	4	3			
A 7.....	5	5	6			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	1	1	1			-
A 4.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	127	121	117			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b> <b>kw mit Ausscheiden der</b> <b>Stelleninhaber/innen</b>	
				1.1	-	
I b.....	1	-	1	1.1.1	Sekretariat der IKSR	-
II a.....	4	-	4			
V b.....	2	-	2			
VI b.....	1	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
VII-IX b.....	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IX b.....	3	-	-			
X.....	1	-	-			
				<b>5.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	5	5	3	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV a.....	1	1	1			-
IV b.....	20	20	10			Neue Stelle
V b.....	6	6	10			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	2	2	3			
VI b.....	10	10	12			
VII.....	7	7	13			
VII-IX b.....	7	7	4			Neue Stelle
VIII.....	18	18	19			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	89	76	83			



1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Tgr. 01 - Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken -			+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 11**

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 16.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-
A 15.....	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-
A 14.....	46	-	-	-	-	2	-	2	-	-	46	-	-	-
A 13 h.....	30	-	-	-	-	4	-	-	-	-	26	-	1	-
A 13 g+Z.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
A 13 g.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
A 12.....	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	-	-	-
A 11.....	168	-	-	4	-	-	-	-	-	-	168	4	-	-
A 10.....	57	-	-	2	-	16	-	-	-	-	39	-	-	-
A 9 g.....	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
A 9 m.....	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	1	-	-
A 8.....	213	-	-	-	-	3	-	-	-	-	210	-	-	-
A 7.....	245	-	-	-	-	12	-	-	-	-	233	-	-	-
A 6 m.....	51	-	-	3	8	-	-	-	-	-	46	-	-	-
A 6 e.....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	-	-
A 5.....	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-
A 4.....	11	-	-	-	2	-	-	-	-	-	13	-	-	-
Zusammen.....	1 020	-	-	6	5	46	-	3	-	-	983	7	1	-

**Titel 425 11 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I a.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
I b.....	59	-	-	7	-	-	-	-	-	-	52	-	-	-
II a.....	115	-	-	20	-	4	-	2	-	-	93	-	-	-
II a T.....	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
III.....	234	-	-	6	-	-	-	-	-	-	229	1	-	-
IV a.....	123	-	-	7	-	2	-	1	-	-	115	-	1	-
IV b.....	147	-	-	1	-	28	-	6	-	-	124	-	-	-
V b.....	166	-	-	-	-	15	-	4	-	-	156	1	-	-
V c.....	520	-	-	-	-	29	-	8	-	-	501	2	-	-
VI b.....	1 000	-	-	-	-	51	-	12	-	-	964	3	-	-
VII.....	285	-	-	-	-	14	-	4	-	-	276	1	-	-
VII-IX b.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
VIII.....	83	-	-	-	-	10	-	2	-	-	75	-	-	-
IX b.....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
X.....	6	-	-	-	2	-	-	-	-	-	8	-	-	-
Zusammen.....	2 791	-	-	41	2	153	-	39	-	-	2 646	8	1	-

**Titel 426 11 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	7 270,5	-	-	-	28,5	98	-	-	-	-	7 212	11	-	-
Auszubildende (MTArb).....	772	-	-	-	-	-	-	-	-	-	772	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 11**

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 11 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

**Zu Tit. 425 11**

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 425 01 und 425 11 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Höherer Dienst**

A 16.....			5											5
A 15.....			16											16
A 14.....			40											40
A 13 h.....			26											26
Summe .....			87											87

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z.....		3												3
A 13 g.....		6												6
A 12.....		71												71
A 11.....		168												168
A 10.....		34												34
Summe .....		282												282

**Mittlerer Dienst**

A 9 m+Z.....	7								4					11
A 9 m.....	24								14					38
A 8.....	80								37					117
A 7.....	113								38					151
Summe .....	224								93					317

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 11**

**Zu Spalte 2:**

Davon 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 h und 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr.

**zu Tit. 425 11**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 27 Angestellte (2002: 25).

**Zu VII - IX b:**

Der Schreibkräfteschlüssel ist bei Tit. 425 01 angegeben.

**Zu Spalte 2:**

Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr (Vorjahr in Klammern):

1 (1) II a, 1 (1) II a T, 8 (8) III, 5 (5) IV a, 3 (3) IV b, 5 (5) V b, 3 (3) V c, 7 (7) VI b, 5 (5) VII, 1 (1) VII - IX b, Zusammen: 39 (39).

**zu Tit. 426 11**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 152 MTArb (2002: 200).

**Zu Spalte 2:**

Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr (Vorjahr in Klammern):

7 (7) MTArb.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 11**

A 13 h.....	1	-	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
-------------	---	---	-----	---

**Zu Tit. 425 11**

IV a.....	1	-	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	-----	---

**1203  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 11**

A 13 h ..... 1 **1. Beurlaubung**  
Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV

**Zu Tit. 425 11**

IV a ..... 1 **1. Umsetzung**  
Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG  
Umsetzung von 1203 425 61

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 11**

	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	-	-	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	4	4	-			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 10.....	16	16	-			
A 9 g.....	-	-	-			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	3	3	-			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 7.....	12	12	-			
A 6 m.....	8	8	-			Umsetzung der Planstelle
Zusammen ....	43	43	-			

**Zu Tit. 425 11**

	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku</b>	
VI b.....	1	-	-	1.2	in Verg.-Gr. VII	Umsetzung der Stelle
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
				1.1	-	
V b.....	1	-	-	1.1.1	Landesaufgaben Niedersachsen	Umsetzung der Stelle
V b.....	2	-	-	1.1.2	Reservepersonal für Schiffe spätestens 31.05.2003	Umsetzung der Stelle
V b.....	1	-	-	1.2	Bauhof Minden	Umsetzung der Stelle
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	2	2	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	1	1	-			
IV b.....	22	22	-			
V b.....	7	7	-			
V c.....	21	21	-			
VI b.....	38	38	-			
VII.....	10	10	-			
VIII.....	8	8	-			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
V c.....	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	114	109	-			

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 426 11**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	3	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
MTArb.....	95	-	-	6.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen ....	98	-	-			

**Tgr. 02 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen**

<b>Planstellen-/Stellenübersicht</b>									<b>Bewilligte Leerstellen</b>			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +				+	+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 21**

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 16.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 14.....	-	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g+Z.....	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 13 g.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 12.....	-	65	61	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-	-
A 11.....	-	138	118	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-	-
A 10.....	-	42	16	-	-	13	-	-	-	-	-	29	-	-
A 9 m+Z.....	-	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
A 9 m.....	-	43	32	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-
A 8.....	-	209	165	-	-	2	-	-	-	-	-	207	-	-
A 7.....	-	238	180	-	-	10	-	-	-	-	-	228	-	-
A 6 m.....	-	53	10	-	-	8	-	-	-	-	-	45	-	-
A 6 e.....	-	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
A 5.....	-	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
A 4.....	-	13	6	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Zusammen.....	-	853	638	-	-	34	-	-	-	-	-	819	-	-

**Titel 425 21 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
II a.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
II a T.....	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
III.....	-	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
IV a.....	-	6	22	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
IV b.....	-	38	41	-	-	7	-	-	-	-	-	31	-	-
V b.....	-	104	104	-	-	12	-	-	-	-	-	92	-	-
V c.....	-	422	421	-	-	29	-	-	-	-	-	393	-	-
VI b.....	-	823	752	-	-	46	-	-	-	-	-	777	-	-
VII.....	-	146	134	-	-	11	-	-	-	-	-	135	-	-
VIII.....	-	63	33	-	-	8	-	-	-	-	-	55	-	-
IX b.....	-	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
X.....	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Zusammen.....	-	1 637	1 535	-	-	113	-	-	-	-	-	1 524	-	-

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 426 21 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb..... - 7 221 7 225 - - - 98 - 70 - - - 7 053 - -

**Auszubildende**

(Arbeiter) ..... - 772 759 - - - - - - - - 772 - -

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 21**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
 1 A 13 g+Z, 17 A 11, 11 A 10, 6 A 9 m, 32 A 8, 22 A 7, 3 A 6 m (Zusammen: 92).

**zu Tit. 425 21**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
 1 II a T, 17 IV a, 11 IV b, 6 V b, 32 V c, 22 VI b, 3 VII (Zusammen: 92).  
 Daneben werden 47 MTArb auf freien Stellen geführt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 21**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
				<b>kw</b>		
A 14.....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 10.....	-	-	13			
A 8.....	-	-	2			
A 7.....	-	-	10			
A 6 m.....	-	-	8			
Zusammen ....	-	-	34			

**Zu Tit. 425 21**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>		
				<b>ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
VI b.....	-	-	1	1.2	in Verg.-Gr. VII	Umsetzung der Stelle
				<b>1.</b>		
				<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
V b.....	-	-	1	1.1	-	
V b.....	-	-	2	1.1.1	Landesaufgaben Niedersachsen	Umsetzung der Stelle
				1.1.2	Reservepersonal für Schiffe	Umsetzung der Stelle
V b.....	-	-	1	1.2	spätestens 31.05.2003	
				1.2.1	Bauhof Minden	Umsetzung der Stelle
				<b>2.</b>		
				<b>kw</b>		
IV b.....	-	-	7	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

V b.....	-	-	8
V c.....	-	-	29
VI b.....	-	-	45
VII.....	-	-	11
VIII.....	-	-	8
Zusammen ....	-	-	112

**Zu Tit. 426 21**

				<b>kw</b>		
				1.	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	-	-	3	1.1	-	Umsetzung der Stelle
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
MTArb.....	-	-	70	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>6.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
MTArb.....	-	-	95	6.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen ....	-	-	168			

**Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte**

<b>Planstellen-/Stellenübersicht</b>										<b>Bewilligte Leerstellen</b>	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +      -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +      -				+      -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 41**

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 41 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 41 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 41**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 8.

**zu Tit. 425 41**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 VI b.

**1203  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

**Tgr. 06 - Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 61**

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 16.....	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 15.....	-	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-
A 14.....	-	46	45	-	-	-	1	-	-	-	-	45	-	-
A 13 h.....	-	29	17	-	-	-	3	-	-	-	-	26	-	-
A 13 g.....	-	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
A 12.....	-	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
A 11.....	-	30	16	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-
A 10.....	-	10	5	-	-	-	1	-	-	-	-	9	-	-
A 9 g.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 7.....	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	160	113	-	-	-	6	-	-	-	-	154	-	-

**Titel 425 61 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I a.....	-	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
I b.....	-	50	49	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-
II a.....	-	95	91	-	-	-	4	-	-	-	-	91	-	-
II a T.....	-	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
III.....	-	213	215	-	-	-	-	-	-	-	-	213	-	-
IV a.....	-	111	119	-	-	-	2	-	-	-	-	109	-	1
IV b.....	-	114	97	-	-	-	21	-	-	-	-	93	-	-
V b.....	-	67	64	-	-	-	3	-	-	-	-	64	-	-
V c.....	-	99	97	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-	-
VI b.....	-	190	185	-	-	-	5	-	-	-	-	185	-	-
VII.....	-	144	129	-	-	-	3	-	-	-	-	141	-	-
VII-IX b.....	-	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
VIII.....	-	22	20	-	-	-	2	-	-	-	-	20	-	-
IX b.....	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
X.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	1 151	1 111	-	-	-	40	-	-	-	-	1 111	-	1

**Titel 426 61 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	-	159	161	-	-	-	-	-	-	-	-	159	-	-
------------	---	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 61**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
3 A 13 h, 3 A 13 g, 7 A 12, 14 A 11, 3 A 10, 1 A 8, 1 A 7 (Zusammen: 32).

**zu Tit. 425 61**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
3 II a, 3 II a T, 7 III, 14 IV a, 3 IV b, 1 V c, 1 VI b (Zusammen: 32).  
Daneben werden 2 MTArb auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 61**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>		
IV a.....	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 61**

			<b>1. Umsetzung</b>	<b>Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG</b>		
IV a.....		1	Umsetzung nach 1203 425 11			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 61**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 13 h.....	-	-	3			
A 10.....	-	-	1			
A 9 g.....	-	-	1			
Zusammen ....	-	-	6			

**Zu Tit. 425 61**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	-	-	4	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Umsetzung der Stelle
IV a.....	-	-	2			
IV b.....	-	-	21			
V b.....	-	-	3			
VI b.....	-	-	5			
VII.....	-	-	3			
VIII.....	-	-	2			
Zusammen ....	-	-	40			



**1205  
Bundesamt für Güterverkehr**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	23	23	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	76	74	64	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und  
Beamte auf Probe  
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	8	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	6	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
III.....	24	24	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	86,5	86	84	0,5	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	41	43	47	-	-	1	-	2	-	-	1	-	-	-
V b.....	119,5	118,5	117,5	-	1	6	-	4	-	-	-	-	2	-
V c.....	273,5	273,5	273,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-
VI b.....	45,5	46,5	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VII.....	74	74	74	-	-	-	-	1	-	-	1	-	4	-
VIII.....	21	26	26	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	703,5	710	715	0,5	1	9	-	14	-	-	1	2	10,5	-

**Auszubildende  
(Angestellte).....**

	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 14, 2 A 13 h, 1 A 12, 2 A 10 (Zusammen: 6).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I b, 2 II a, 1 III, 2 IV b (Zusammen: 6).

**Zu Spalte 2:**

Davon entfallen auf Personal für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr und die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents (Vorjahr in Klammern):  
1 (1) III, 4 (4) IV b, 2 (2) V c, 6 (6) VI b, 9,5 (9,5) VII, Zusammen: 22,5 (22,5).  
Die Kosten werden von den Ländern Bayern und Brandenburg erstattet.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

			1.	Langfristige Beurlaubung
V b.....	2	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	4,5	-		
VII.....	4	-		
Zusammen ....	10,5	-		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

			1.	Beurlaubung
V b.....	2			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	4,5			
VII.....	4			
Zusammen .....	10,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				ku	
			1.	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 12.....	1		1.1	in Bes.-Gr. A 11	
			1.1.1	aus der derzeitigen Funktion (Zahlstellenverwalter)	-
			2.	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
A 13 g.....	1	-	2.2	spätestens 31.12.2003	
			2.2.1	Personentransport Bonn/Berlin	-
A 13 h.....	1	1	3.	<b>kw</b>	
			3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	1	-	3.2	-	-
Zusammen ....	3	1	3		

**1205  
Bundesamt für Güterverkehr**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1. ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
IV a.....	1		1	1.1 1.1.1	in Verg.-Gr. IV b Marktbeobachter	-
				<b>kw</b>		
				<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
II a.....	-	-	1	2.4	spätestens 31.12.2002	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	0,5	-	0,5	2.5	spätestens 31.12.2003	-
II a.....	3	-	3	2.6	spätestens 31.12.2005	-
IV a.....	2	-	2			
V b.....	0,5	-	0,5			
V c.....	1	-	1	2.7	-	-
				<b>3. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
V b.....	1	-	1	3.2 3.2.1	spätestens 31.12.2003 Personentransport Bonn/Berlin	-
				<b>4. kw</b>		
II a.....	1	1	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV a.....	2	2	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
IV b.....	1	1	2			
V b.....	15	15	13			
V c.....	3	3	3			-
VI b.....	2	2	2			
VII.....	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	4	4	9			
Zusammen ....	38	30	43			

**Tgr. 01 - Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tgr. 01**

1. Die folgenden, **im Bundeshaushalt 2002 neu ausgebrachten** 49 Planstellen/Stellen, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz neu ausgebracht sind, dürfen nur mit Bundesbediensteten besetzt werden:  
1 A 16, 6 A 15, 4 A 14, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 3 A 9 g, 7 III, 5 IV a, 2 IV b, 16 V c, 1 VI b.  
Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Die folgenden, **im Bundeshaushalt 2002 neu ausgebrachten** 40 Planstellen/Stellen, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz ausgebracht sind, dürfen nur mit Personal
  - 2.1 anderer Bundesbehörden, wenn dort gleichzeitig dessen Planstellen oder Stellen wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde wegfallen, oder
  - 2.2 bundesunmittelbarer juristischer Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 BHO, Sondervermögen des Bundes oder **von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern**, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind, wenn hierdurch eine Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle bewirkt wird, besetzt werden:  
2 A 14, 3 A 11, 3 II a, 1 III, 9 IV a, 9 IV b, 11 V c, 2 VI b.  
Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. 739,5 Planstellen/Stellen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz mit Mitteln in das Kap. 1205 Tgr. 01 umgesetzt und mit diesem Personal oder mit dem im Haushaltsvermerk lfd. Nr. 2 genannten Personenkreis besetzt werden.
4. Soweit der Gesamtstellenbedarf für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz nicht durch die vorhandenen Planstellen / Stellen oder durch die Umsetzung von Planstellen / Stellen gedeckt werden kann, gilt § 13 Abs. 1 und 3 HG 2003. Die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages gilt **im Fall des § 13 Abs. 1 HG 2003** als allgemein erteilt. Wird Überhangpersonal der Deutsche Bahn AG oder der Postnachfolgeunternehmen übernommen, gilt zusätzlich das Kriterium einer Entlastung des Bundeshaushalts als erfüllt.



**1205  
Bundesamt für Güterverkehr**

**Erläuterungen**

zu Tit. 422 11

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 15.

zu Tit. 425 11

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I a.

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 11**

				<b>ku</b>		
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
V b.....	21	-	1.1	in Verg.-Gr. V c		Neue Stelle



**1208  
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 425 01**

**Zu III und IV a:**

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 13.12.1993 erhalten 1 Angestellter Vergütung nach Verg.-Gr. II a T und 3 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. III.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 A 15, 2 A 14, 6 A 13 h, 1 A 13 g+Z, 2 A 13 g, 1 A 12, 4 A 11, 3 A 10, 1 A 7, 5 A 6 m (Zusammen: 26).

**zu Tit. 422 02**

**Zu Bes.-Gr. A 9 g:**

Stellenbündelung A 9 g/A 10

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 I a, 2 I b, 6 II a, 3 II a T, 1 III, 4 IV a, 3 IV b, 1 VI b, 5 VII (Zusammen: 26).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 23,76.

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 2 MTArb (2002: 2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 10.....	1	1	1.2	EU-Kommission
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 11.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 10.....	1	1		
Zusammen ....	<u>3</u>	<u>3</u>		
Insgesamt.....	4	4		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
II a T.....	1	1	1.1	International Hydrographie Bureau, Monaco
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V c.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Insgesamt.....	<u>2</u>	<u>2</u>		







Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zus.		
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g.....		1											1
A 12.....		4											4
A 11.....		6											6
A 10.....		2											2
Summe .....		13											13

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 3, 2 A 14, 6 A 13 h, 1 A 12, 0,5 A 11, 3 A 10 (Zusammen: 13,5).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 3), 2 I b, 6 II a, 1 III, 0,5 IV a, 0,5 IV b, 1 V a, 1,5 V c (Zusammen: 13,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 16.....	1	1	1.1	Stadt Kaufbeuren (Beigeordneter)
A 15.....	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	1	-	1.3	EU-Kommission
Zusammen ....	3	2		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 13 h.....	-	2		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
Zusammen ....	3	5		
Insgesamt.....	6	7		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1,5	1,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1	1		
IV a.....	1	1		
V c.....	2,5	2,5		
VI b.....	2	2		
Zusammen ....	8	8		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 15.....	1	<b>1. Beurlaubung</b> EU-Kommission
-----------	---	--



<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 21**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle



**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 425 01**

**Zu IV a:**

Die Stelle der Verg.-Gr. IV a, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz neu ausgebracht ist, darf nur mit Bundesbediensteten besetzt werden. Eine Ausnahme hiervon bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7			§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z.....		1											1
A 13 g.....		4							1				5
A 12.....		13							3				16
A 11.....		12							1				13
A 10.....		3							2				5
<b>Summe .....</b>		<b>33</b>							<b>7</b>				<b>40</b>

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

2 A 15, 5 A 14, 1 A 13 g+Z, 1 A 12, 8 A 11, 4 A 10, 2 A 8, 16 A 7, 22 A 6 m (Zusammen: 61).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 I a, 3 I b, 5 IV a, 5 IV b, 3 V b, 6 V c, 28 VII, 4 VII-IX b, 6 VIII (Zusammen: 61).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16,5.

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 2 MTArb (2002: 2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 8.....	6	5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 7.....	4	3		
A 6 m.....	-	1		
<b>Zusammen ....</b>	<b>10</b>	<b>9</b>		

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 8.....	1	-	2.1	EUROPOL
<b>Insgesamt.....</b>	<b>11</b>	<b>9</b>		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1	-		
IV b.....	2	1		
V b.....	-	1		
V c.....	4	5		
VI b.....	9	6		
VII.....	49	51		
VIII.....	1	1		
X.....	1	1		
<b>Zusammen ....</b>	<b>68</b>	<b>67</b>		







1213

**Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	5	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 9 m.....	1	-	1.1	in Bes.-Gr. A 8	Neue Planstelle	



**1214  
Deutscher Wetterdienst**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
IV b.....	11	11	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	36	36	40	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
V c.....	60	59	105	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	44	44	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	101	101	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	37	37	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	22	22	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	397	395	657	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	113	114,5	108	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-------	-----	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (MTArb).....**

	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A 13 g+Z.....		1											1
A 13 g.....		5							2				7
A 12.....		7							8				15
A 11.....		7							29				36
A 10.....		2							14				16
A 9 g.....									4				4
Summe.....		22							57				79

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z.....	1												1
A 13 g.....	5								2				7
A 12.....	7								8				15
A 11.....	7								29				36
A 10.....	2								14				16
A 9 g.....									4				4
Summe.....	22								57				79

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

4 A 16, 14 A 15, 22 A 14, 53 A 13 h, 4 A 12, 37 A 11, 16 A 10, 3 A 9 m+Z, 13 A 9 m, 53 A 8, 44 A 7, 19 A 6 m (Zusammen: 282).

**zu Tit. 422 03**

**Zu Spalte 2:** davon für die Bundeswehr auszubildende Beamte:

- Höherer Dienst = -
- Gehobener Dienst = -
- Mittlerer Dienst = 15

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

6 I a, 34 I b, 53 II a, 2 III, 39 IV a, 12 IV b, 4 V b, 46 V c, 52 VI b, 5 VII, 26 VIII, 3 IX b (Zusammen: 282).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 25.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 11.....	2	2	1.2	EUMETSAT
A 10.....	1	1	1.3	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersagen (EZMW)
Zusammen ....	3	3		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	4	3		
A 10.....	13	13		
A 9 g.....	3	3		
A 8.....	3	3		
A 7.....	16	12		
A 6 m.....	13	10		
Zusammen ....	55	47		
Insgesamt.....	58	50		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

		<b>1. Beurlaubung</b>
A 11.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....	4	
A 6 m.....	3	
Zusammen .....	8	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 16.....	1		2	1.1 in Bes.-Gr. A 15	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	1		1	1.1.1 spätestens 30.04.2004	-
				1.1.2 spätestens 31.03.2006	
Zusammen ....	2		3		
				<b>kw</b>	
			<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	2	2	3	2.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	32	32	32		Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	3	3	2		Neue Planstelle
A 10.....	7	7	5		
A 9 g.....	5	5	5		Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	2	2	2		
A 7.....	7	7	7		-
A 6 m.....	27	27	30		Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks





**1216  
Luftfahrt-Bundesamt**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

<b>Gehobener Dienst</b>													
A 13 g.....		5											5
A 12.....		1											1
Summe .....		6											6

**Erläuterungen**

zu Tit. 422 01

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

15 A 14, 3,5 A 13 h, 1 A 13 g+Z, 5 A 13 g, 20 A 12, 4,5 A 11, 1 A 10, 1 A 9 g, 4 A 8, 8 A 7 (Zusammen: 63).

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

11 I b, 6,5 II a, 7 II a T, 18 III, 5 IV a, 1,5 IV b, 4 V c, 9 VI b, 1 VII (Zusammen: 63).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 36.

<b>Leerstellenübersicht</b>				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 7.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
IV a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	1		
VI b.....	3	3		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen ....	7	7		

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw</b>		
A 13 h.....	6	6	5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	3	3	2			Neue Planstelle
A 10.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 5.....	1	1	-			
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 8.....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
A 7.....	1	-	1			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 11.....	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
A 13 h.....	1	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	15	11	10			





**1216  
Luftfahrt-Bundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
III.....	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	6	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	25	25	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	9	11	12	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	15	16	16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	100	104	118	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 21 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	17	18	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 21**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
4 A 13 g, 7 A 12, 3 A 11, 4 A 9 m (Zusammen: 18).

**zu Tit. 425 21**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
8 III, 5 IV a, 1 IV b, 1 V b, 3 V c (Zusammen: 18).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8,3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 21**

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	1.1	EUROCONTROL
A 15.....	1	1		
A 14.....	-	1		
A 13 g.....	4	5		
A 8.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.2	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 13 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.3	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)
Zusammen ....	11	13		

**Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 21**

		1.	Beendigung der Beurlaubung
A 14.....		1	EUROCONTROL
A 13 g.....		1	
Zusammen .....		2	

**Tgr. 04 - Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 41**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	10	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 41 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	9	9	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	23	23	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 41 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 12.....		1												1
A 10.....		1												1
Summe.....		2												2

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 41**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1 A 14, 1 A 13 h, 1,5 A 12, 1 A 11, 1 A 10 (Zusammen: 5,5).

**zu Tit. 425 41**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 0,5 I b, 1,5 II a, 1 III, 1 IV a, 1 IV b, 0,5 VII-IX b (Zusammen: 5,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 27.

**1216  
Luftfahrt-Bundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 41**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
				<b>kw</b>		
A 16.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle

**Zu Tit. 425 41**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
				<b>kw</b>		
II a .....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-



**1221  
Eisenbahn-Bundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	63,5	68,5	283,5	-	-	1	-	-	6	-	-	-	-	4	4

<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

<b>Gehobener Dienst</b>														
A 13 g+Z.....						10								10
A 13 g.....						42								42
A 12.....						65								65
A 11.....						14								14
Summe.....						131								131

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 A 16, 18 A 15, 25 A 14, 11 A 13 h, 26 A 13 g, 35 A 12, 55 A 11, 21 A 10, 2 A 9 g, 5 A 8, 18 A 7, 6 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 224).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 I, 18 I a, 25 I b, 11 II a, 26 II a T, 35 III, 55 IV a, 21 IV b, 2 V b, 5 V c, 18 VI b, 6 VII, 1 IX b (Zusammen: 224).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 50.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

A 13 g+Z.....	1	1	1.1	<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b> Hessische Landesbahn
A 14.....	-	1	2.1	<b>2. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 13 h.....	4	4		
A 12.....	2	3		
A 11.....	2	2		
A 10.....	1	-		
A 9 g.....	-	1		
A 8.....	2	3		
A 7.....	5	2		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 6 m.....	1	-		
Zusammen ....	17	16		
Insgesamt.....	18	17		

**Zu Tit. 425 01**

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
III .....	1	1	1.1	Kommune St. Augustin
			2.	Langfristige Beurlaubung
VII .....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b .....	2	2		
Zusammen ....	3	3		
Insgesamt.....	4	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

		1.	Beurlaubung
A 10.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 7.....	3		
A 6 m .....	1		
		2.	Beendigung der Beurlaubung
A 14.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....		1	
A 9 g .....		1	
A 8.....		1	
Zusammen .....	5	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				ku	
				1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen
A 13 g.....	4		4	1.1	in Bes.-Gr. A 12
				1.1.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter - Prüfung und Bewilligung
A 12.....	5		5	1.2	in Bes.-Gr. A 11
				1.2.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter - Prüfung und Bewilligung
Zusammen ....	9		9		
				4.	kw
B 6.....	1	1	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 13 h.....	21,5	21,5	13		Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	5,5	5,5	2		Neue Planstelle
A 11.....	21	21	15		Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	21	21	13,5		Neue Planstelle
A 8.....	1	1	-		
A 7.....	2	2	2		
A 6 m.....	1	1	1		
Zusammen ....	74	74	47,5		

**1221  
Eisenbahn-Bundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>	
			<b>2.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	-	-	2	2.1	Wirksamwerden des Vermerks
IV a .....	-	-	1		
IV b .....	1	1	3		
V b .....	-	-	1		
V c .....	1	1	-		Neue Stelle
VII .....	1	1	1		-
VIII .....	1	1	1		
Zusammen ....	4	4	9		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	32	32	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 h.....	22	23	15	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 13 g+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	29,5	29,5	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
A 11.....	36	36	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	17	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen.....	222,5	222,5	160,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	9	8

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Sonstige**

A 13 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	21	21	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 422 03 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Widerruf**

höherer Dienst.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	11	11	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	43	43	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5
II a T.....	54	54	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	91	91	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	36	37	50	-	-	3	-	-	4	-	-	-	1	1
IV b.....	21	22	30	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	10,5	10,5	16,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
V c.....	12	14	16	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-



1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

VI b.....	23	24	24	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	22	21	23	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	50	51	48	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	9	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	392	397	421	-	-	5	-	-	10	-	-	-	-	3,5	2,5

**Auszubildende (Angestellte).....**

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	29,5	30,5	37,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende (MTArb).....**

	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z.....		2													2
A 13 g.....		12													12
A 12.....		21													21
A 11.....		30													30
A 10.....		6													6
Summe.....		71													71

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5 A 14, 7 A 13 h, 19 A 11, 14 A 10, 2 A 9 g, 1 A 7, 2 A 6 m (Zusammen: 50).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 I b, 8 II a, 15 IV a, 11 IV b, 7 V b, 2 V c, 1 VI b, 2 VII (Zusammen: 50).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 13 h.....	1	1		
A 12.....	4	4		
A 11.....	1	1		
A 10.....	1	-		
Zusammen ....	8	7		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 14.....	1	1	2.1	Universität München
Insgesamt.....	9	8		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1,5	1,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	1	1		
VII.....	1	-		
Zusammen ....	3,5	2,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 10.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
-----------	---	--	-----------------------	--

**Zu Tit. 425 01**

VII.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	--	-----------------------	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

			<b>ku</b>		
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 13 g.....	5		5	1.2 in Bes.-Gr. A 12 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	2		2	1.3 in Bes.-Gr. A 11 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
			<b>2.</b>	<b>ku</b>	
A 15.....	1		1	2.1 in Bes.-Gr. A 14	-
A 13 g.....	2		2	2.2 in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	1		1	2.3 in Bes.-Gr. A 11	-
Zusammen ....	11		11		

			<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 7.....	1	-	1	1.1 -	-
A 15.....	1	1	1	1.2 Ersatzplanstelle	-
A 13 h.....	1	1	2	1.3 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1	1	1		-
A 7.....	1	1	-		Neue Planstelle
			<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 9 g.....	1	-	1	2.1 -	-
			<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2006</b>	
A 13 h.....	1	-	1	3.1 -	-
Zusammen ....	7	4	7		

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw</b>		
II a .....	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV a .....	3	3	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
IV b .....	2	2	2			-
V b .....	2	2	1			Neue Stelle
VI b .....	1	1	1			-
VII .....	1	1	-			Neue Stelle
VII-IX b .....	2	2	2			-
				<b>4. kw 31.12.2002</b>		
IV a .....	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b .....	-	-	1			
V b .....	-	-	1			
V c .....	-	-	2			
VI b .....	-	-	1			
VII-IX b .....	-	-	1			
				<b>5. kw 31.12.2003</b>		
V b .....	1	-	1	5.1	-	-
V c .....	1	-	1			
VII .....	1	-	1			
				<b>6. kw 31.12.2004</b>		
VI b .....	3	-	3	6.1	-	-
VII .....	1	-	1			
				<b>7. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
VII-IX b .....	1	-	1	7.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ....	21	13	26			

Zu Tit. 426 01

				<b>kw</b>		
				<b>2. kw 31.12.2003</b>		
MTArb.....	1	-	1	2.1	-	-
				<b>3. kw 31.12.2005</b>		
MTArb.....	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen ....	2	-	2			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3,5	2	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 10.....	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14,5	11	6	3,5	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

IV a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	17,5	16	13,5	-	1,5	-	-	-	-	-	-	3	-	-
VI b.....	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	22,5	20	22,5	-	2,5	1	-	-	-	-	-	4	-	0,5

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	17	13	12	-	2	2	-	-	-	-	-	4	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu A 16:**

Nach Ausscheiden des am 1. Januar 2002 vorhandenen Planstelleninhabers wird eine Planstelle gegen eine Planstelle A 15 nach Kap. 0701 umgesetzt.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 13 g, 2 A 11, 1 A 10 (Zusammen: 4).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
2 IV a, 2 V b (Zusammen: 4).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 9.

1228

**Gemeinschaftsdienste**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VII-IX b .....	0,5	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
VII-IX b .....	0,5		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
VI b .....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V c .....	3	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
VI b .....	1	-	-			
V c .....	1	-	-	2.2	spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b .....	1	-	-			
V c .....	2	-	-	2.3	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	9	1	-			

**Zu Tit. 426 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	6	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	2	-	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
Zusammen ....	8	-	-			

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1201	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1201	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1205	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Präsidentin oder Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes
	1227	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 5	1203	Präsidentin oder Präsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
	1208	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1211	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Straßenwesen
	1213	Präsidentin oder Präsident des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten
B 4	1212	Präsidentin oder Präsident des Kraffahrt-Bundesamtes
	1216	Präsidentin oder Präsident des Luftfahrt-Bundesamtes
B 3	1205	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Wasserbau
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Gewässerkunde
	1214	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Eisenbahn-Bundesamtes
	1201	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1227	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 2	1203	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
	1203, 1211, 1212, 1214	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1221	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	1208	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1208, 1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1216	Verwaltungsleiterin oder Verwaltungsleiter
B 1	1208, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1201	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1203	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	verschiedene	<b>Leitende Direktorin oder Leitender Direktor</b>
A 15	verschiedene	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	verschiedene	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	verschiedene	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	verschiedene	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 13 g	verschiedene	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
	1203	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän

**Anlage  
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 12	verschiedene	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	1203 verschiedene	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän <b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	1203 verschiedene	Seekapitänin oder Seekapitän <b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	1203 verschiedene	<b>Kapitänin oder Kapitän</b> <b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b> <b>Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor</b>
A 9 m	1203 verschiedene	<b>Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor</b> <b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	1203 verschiedene	<b>Hauptwerkmeisterin oder Hauptwerkmeister</b> <b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	1203 verschiedene	<b>Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister</b> <b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	verschiedene	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	1203 verschiedene	<b>Betriebsassistentin oder Betriebsassistent, Hauptwartin oder Hauptwart</b> <b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	1203 verschiedene	<b>Betriebsassistentin oder Betriebsassistent, Hauptwartin oder Hauptwart</b> <b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	1203 verschiedene	<b>Hauptaufseherin oder Hauptaufseher, Oberwartin oder Oberwart</b> <b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	1201	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b>
C 3, C 2, C 1	1214	<b>Professorin oder Professor</b>

# **Bundshaushalt 2003**

## **Kap. 1203**

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

**einschließlich**

**Anlage zu Kap. 1203**

**- Wasserstraßenbauplan -**

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums  
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

**Stand: 12. Juli 2002**





<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite
<b>Übersichtskarte</b>	5
<b>Organigramm (äußerer Aufbau) der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung</b>	6
<b>Kapitel 1203 - Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen</b>	7
<b>Anlage zu Kapitel 1203</b>	37
<b>Übersicht</b>	37
<b>Aufgliederung</b>	42

### Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen

(Feingliederung der Investitionen der Titelgruppe 01)

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
1	711 11	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	53
2	712 11	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	54
3	728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	55
4	729 11	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	56
5	730 11	Maßnahmen an der Ostsee	57
6	731 11	Maßnahmen an der Nordsee	58
7	732 11	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	59
8	733 11	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	60
9	734 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	61
10	740 11	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	62
11	741 11	Maßnahmen am Rhein	63
12	742 11	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	64
13	743 11	Maßnahmen am Neckar	65
14	744 11	Maßnahmen am Main	66
15	745 11	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	67
16	746 11	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)	68

**Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen**  
(Fortsetzung)

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
17	747 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe an der Saale und an der Unteren Havel-WStr. von Plaue bis zur Mündung	69
18	749 11	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-WStr.	70
19	750 11	Maßnahmen an der Havel-Oder-WaStr., der Oberen Havel-WaStr. sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	71
20	751 11	Maßnahmen an der Spree-Oder-WaStr. einschl. Berliner WaStr. und Nebengewässer sowie an der Oder	72
21	780 11	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	73
22	780 12	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	74
23	811 11	Erwerb von Fahrzeugen	75
24	811 12	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	79
25	812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80

# BUNDESWASSERSTRASSEN

- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes -

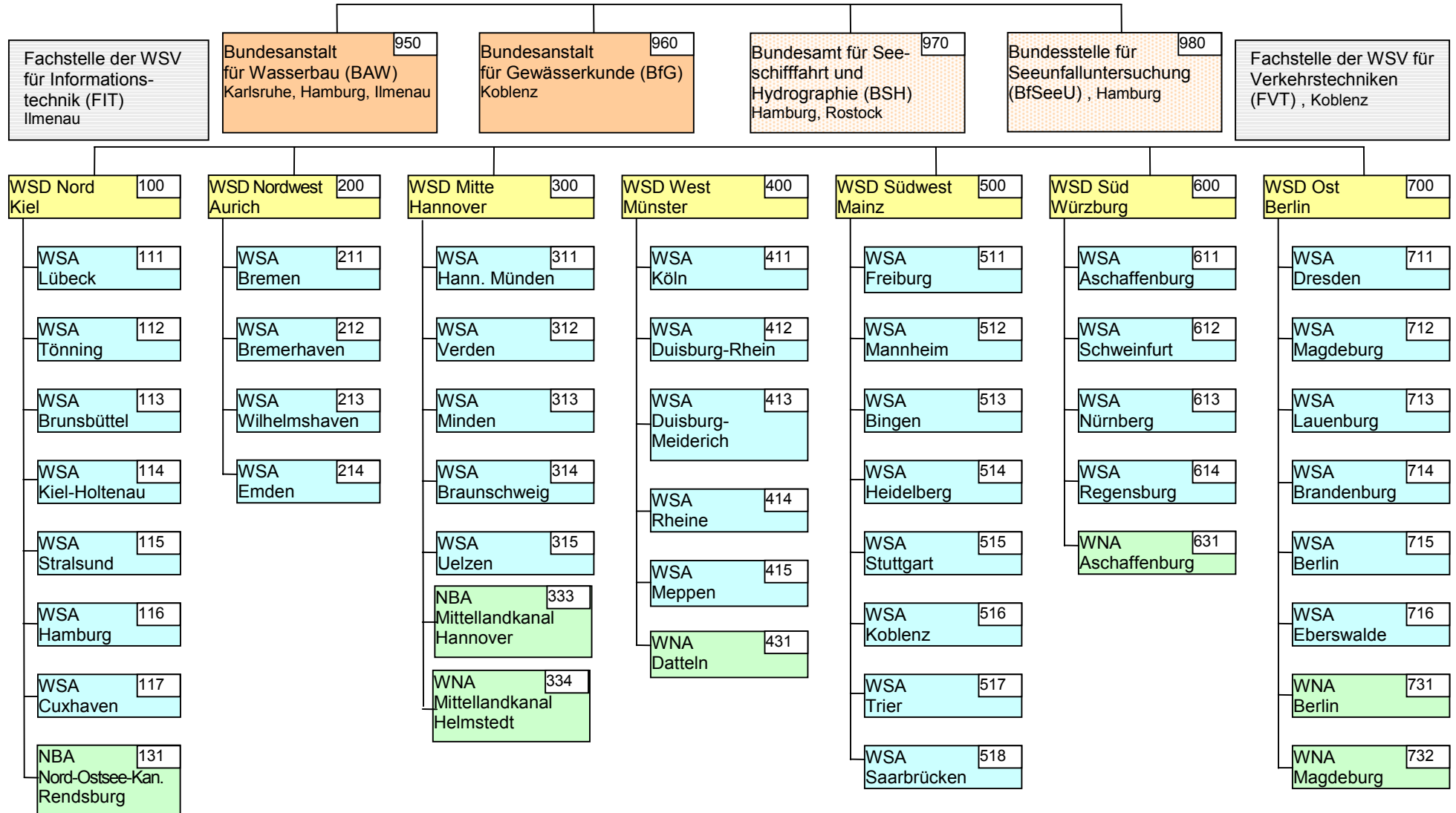


BMVBW EW 24 Bonn, 1999 W 162

- |                   |   |  |   |
|-------------------|---|--|---|
| <b>SÜDWEST</b>    | Bezeichnung einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion |  | Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen |
| <b>MAINZ</b> □    | Sitz einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion        |  | Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsämtern      |
| <b>Mannheim</b> ◇ | Sitz eines Wasser- und Schifffahrtsamtes u. dgl.    |  | WS-Klasse 0 - III                                   |
| ---               | Staatsgrenze  |  | WS-Klasse IV - VI                                   |

Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabsbedingt teilweise nicht dargestellt.

**Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**



517 = Ident-Nr. der Dienststelle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen

### Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und For-

schungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Außenstelle in Berlin sowie einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die BAW und BfG unterstützen den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500 [151 577]	77 461 [151 501]	[70 830] 138 531
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

#### Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
Nord-Ostsee-Kanal.....	14 317
abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich .....	37 000
abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen.....	18 410
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal).....	25
Saar.....	500
Summe 1.....	70 252
2. Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben .....	1 479

**1203  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz.....	1 985
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte.....	3 195
5. Erstattung von Prozesskosten .....	30
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung .....	410
7. Sonstige Gebühren .....	149
Zusammen.....	77 500

111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	46 000 [89 968]	39 368 [76 997]	[45 746] 89 472
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben.....	44 948
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen.....	1 052
Zusammen.....	46 000

Mehr wegen höherer Betriebsausgaben für das Lotswesen (Titelgruppe 03).

112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	614 [1 201]	614 [1 201]	[454] 888
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen.....	25
2. Geldbußen.....	589
Zusammen.....	614

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	360 [704]	358 [700]	[361] 706
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.  
Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99 -712	Vermischte Einnahmen	1 300 [2 543]	1 253 [2 451]	[1 311] 2 563
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rah-

men der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	434
2. Sonstige .....	866
Zusammen .....	1 300

124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 850 [31 000]	15 850 [31 000]	[15 243] 29 812
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte

bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandssetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	511
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	12 527
3. Sonstige Einnahmen .....	2 812
Zusammen .....	15 850

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 100 [2 151]	1 023 [2 001]	[3 958] 7 741
----------------	--	------------------	------------------	------------------

132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 200 [2 347]	1 074 [2 101]	[1 336] 2 613
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut.....	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen .....	384
3. Verkauf von schwimmenden Geräten.....	400
4. Sonstiges.....	186
Zusammen .....	1 200

**Übrige Einnahmen**

152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10 [20]	10 [20]	[8] 15
----------------	--	------------	------------	-----------

172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	10 [20]	10 [20]	[13] 25
----------------	--	------------	------------	------------

182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1 [2]	1 [2]	[-] 1
----------------	--	----------	----------	----------



1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	11 [22]	11 [22]	[10] 20
----------------	--	------------	------------	------------

232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	500 [978]	511 [999]	[489] 957
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

wie Übungen, an denen Kräfte und Mittel des Bundes und der Länder gemeinsam beteiligt sind, und Übungen aufgrund internationaler Verpflichtungen der Bundesrepublik werden weiterhin gemeinsam durch Bund und Länder jeweils zur Hälfte getragen (gemeinsame Maßnahmen).

Die Personalausgaben der Beschäftigten der Küstenländer im Havariekommando werden von den Ländern getragen. Deren Arbeitsplätze stellt der Bund zur Verfügung; die damit verbundenen Kosten werden dem Bund nach der vom BMF festgelegten Sachkostenpauschale eines Arbeitsplatzes in der Bundesverwaltung durch die Länder erstattet.

Nach der neuen Vereinbarung über die Errichtung des Havariekommandos sollen künftig Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Schulungen in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert werden. Ausgaben zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden so-

Der danach von den Ländern zu tragende Anteil an den gemeinsamen Maßnahmen sowie die von den Ländern erstattete Sachkostenpauschale werden bei Titel 232 02 vereinnahmt.

Die vom Bund zu tragenden Maßnahmen und Beschaffungen sind bei Titel 521 14 und 811 12 veranschlagt.

232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	5 675 [11 099]	5 675 [11 099]	[7 637] 14 937
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Titel 1	Maßnahme 2	1 000 € 3
780 12/733 11	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg .....	80
780 12/733 11	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen .....	3 100
780 12/734 11	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen .....	120
780 12/740 11	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen* .....	-
780 12/740 11	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen* .....	318
780 12/741 11	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg .....	657
780 12/742 11	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland .....	1 400
Zusammen .....		5 675

zu Titel 780 12:

\*Baubeginn 2000; Fertigstellung 2003. Gemäß Vereinbarung BMVBW/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	256 [501]	256 [501]	[191] 374
----------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 452 [40 001]	20 452 [40 001]	[22 635] 44 271
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 261 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung .....	205
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb .....	2 790
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung .....	4 350
Zusammen.....	7 345
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim.....	2 900
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....	3 176
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte.....	5 469
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	965
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden .....	537
7. Erstattung von Reisekosten .....	60
Insgesamt.....	20 452

Zu 7.

Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

261 06	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	1 000	1 125	[1 566]
-731		[1 956]	[2 200]	3 063

281 01	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von	1 333	1 227	[974]
-731	Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	[2 607]	[2 400]	1 905

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

381 01	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von	-	-	[4 084]
-990	Aufträgen	[-]	[-]	7 988

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

381 04	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	-	-	[764]
-990		[-]	[-]	1 494

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **426 11**, **521 11** und **521 12**.

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 381 04

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	- [-]	- [-]	[-] 190 141
----------------	--	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder

382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	- [-]	- [-]	[-] 12 106
----------------	--	----------	----------	---------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,

2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

382 09 -990	Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	- [-]	- [-]	[-] 1 225
----------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 09.

Erläuterungen

Beiträge der Binnenschifffahrt zur Finanzierung des Abwrackfonds gemäß Art. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989.

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

Ausgenommen sind Tit. 429 01, **Titelgrp. 01**, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.

2. Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der

Verkaufswert des zu veräußernden Grundstücks 230 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

**3. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.**

## Personalausgaben

F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 395 [88 785]	45 360 [88 716]	[40 687] 79 576
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	45 359
2. Aufwandsentschädigungen .....	26
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	45 395

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b> -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	5 590 [10 933]	5 590 [10 933]	[3 304] 6 462
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 422 03</b> -712	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 051 [2 056]	1 102 [2 155]	[631] 1 234
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

<b>F 425 01</b> -712	Vergütungen der Angestellten	101 532 [198 579]	101 365 [198 253]	[111 787] 218 637
-------------------------	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	100 245
- Auszubildenden .....	1 074
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
3. Sonstige Leistungen.....	210
Zusammen.....	101 532

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	15 220 [29 768]	15 220 [29 768]	[13 271] 25 957
-------------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	15 020
- Auszubildenden .....	118
2. Aufwandsentschädigungen .....	36
3. Sonstige Leistungen.....	46
Zusammen.....	15 220

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**

**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	788 [1 541]	588 [1 150]	[-] -
------------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9 050 [17 700]	7 910 [15 471]	[9 047] 17 695
----------------	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 198 [4 299]	2 198 [4 299]	[1 211] 2 369
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 602
2. Umzugskostenvergütungen.....	596
Zusammen.....	2 198

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 825 [9 437]	5 025 [9 828]	[4 755] 9 300
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 750
2. Kommunikation.....	1 215
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 855
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	4 825

F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 129 [2 208]	1 129 [2 208]	[1 141] 2 232
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	676
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	39
3. Verbrauchsmittel.....	414
Zusammen.....	1 129

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	188	188
Lkw .....	3	3
Anhänger .....	19	19
Krafträder .....	1	1
Arbeitsmaschinen .....	16	16
Wasserfahrzeuge .....	9	9
Zusammen .....	236	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

<b>F 517 01</b> -712	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	4 691 [9 175]	4 494 [8 790]	[5 079] 9 934
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	1 150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	1 162
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	1 939
4. Sonstiges .....	440
Zusammen .....	4 691

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 265 989 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 219 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b> -712	<b>Mieten und Pachten</b>	1 058 [2 069]	1 058 [2 069]	[938] 1 834
-------------------------	---------------------------	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	438
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	620
Zusammen .....	1 058

<b>F 519 01</b> -712	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	1 586 [3 102]	1 579 [3 088]	[1 357] 2 654
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

<b>F 525 01</b> -712	<b>Aus- und Fortbildung</b>	2 431 [4 755]	1 409 [2 756]	[1 287] 2 517
-------------------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen **und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich** abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung .....	1 400
2. Lehr- und Lernmittel .....	330
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung .....	701
Zusammen .....	2 431

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 525 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	525 21	881	1 618
1203	525 61	133	123

F 525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	520 [1 017]	515 [1 007]	[410] 803
------------------	--	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz .....	120
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung .....	249
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow .....	72
4. Sonstige .....	79
Zusammen .....	520

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	249 [487]	248 [485]	[241] 471
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

F 526 02 -712	Sachverständige	225 [440]	425 [831]	[114] 223
------------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige .....	61
2. Sonstiges .....	164
Zusammen .....	225

F 527 01 -712	Dienstreisen	2 079 [4 066]	2 079 [4 066]	[2 132] 4 170
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665 [1 301]	623 [1 218]	[328] 641
----------------	--------------------------------------	----------------	----------------	--------------

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 01

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).

532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	42 [82]	42 [82]	[19] 37
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	343 [671]	339 [663]	[286] 559
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhenetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können

durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

537 02 -254	Ausgaben für den Arbeitsschutz	353 [690]	395 [773]	[352] 689
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach Entscheidung des BMVBW werden bestimmte überbetriebliche Aufgaben des Arbeitsschutzes - insbesondere die der "angemessenen Kontrolle und Überwachung" des Arbeitsschutzes gem. Art. 4 Abs. 2 EG-Richtlinie 89/391/EWG vom

12. Juni 1989 - durch den Technischen Aufsichtsdienst bei der AfU BMVBW durchgeführt.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben	474 [927]	474 [927]	[572] 1 120
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	123
2. Prüfungsvergütungen .....	30
3. Umzugskosten .....	231
4. Sonstiges .....	90
Zusammen .....	474

F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	78 [153]	78 [153]	[77] 150
------------------	------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

**1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 043 [2 040]	1 035 [2 024]	[1 079] 2 110
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	



1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**

**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung	1 000 €
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....	514
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	225
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütwirtschaft.....	304
Zusammen.....	1 043

546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	307 [600]	307 [600]	[235] 460
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung.....	102
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	90
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben .....	26
4. Sonstiges.....	89
Zusammen.....	307

Es handelt sich um folgende Anlagen:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,                   | 4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenu und Brunsbüttel,                |
| 2. Schiffshebewerke Henrichsburg und Lüneburg sowie Ausstellungen, | 5. Hebewerk Niederfinow.   |
| 3. Leuchttürme und Radartürme,                                     | Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 410 T€ gegenüber. |

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

681 01 -223	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)	5 113 [10 000]	5 113 [10 000]	[5 056] 9 889
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus § 116 SGB X und Beiträge nach § 150 SGB VII der DFS GmbH und der BKK des BMVBW sowie Rückerstattungen der Kosten der Unfallversicherung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Renten (einschl. Krankenbehandlung).....	4 960
2. Verfahrenskosten .....	61
3. Sachkosten.....	31
4. Sonstige .....	61
Zusammen.....	5 113

Bei den sonstigen Kosten wird die erforderliche unfallversicherungsspezifische Software der AfU BMVBW und die dafür anfallenden sächlichen Verwaltungskosten mitveranschlagt.

686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26 [51]	26 [51]	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 940 [3 794]	1 940 [3 794]	[2 309] 4 515
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 600 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
-----------------------------	---------

WSD Nordwest

1. Brandschutzmaßnahmen WSA Wilhelmshaven .....	140
WSD Ost	
2. Rückbaumaßnahmen DG Stresemannstraße.....	200
BAW	
3. Dacherneuerung Halle IV.....	350
4. Dachsanierung Bürogebäude HH .....	250
Zusammen.....	940

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD West

1. Instandsetzungsmaßnahmen im WSD-Ge- bäude.....	890	452	389	-	49	-		
2. Erweiterung des 3. OG im WSA Rheine .....	665	-	276	-	329	60		
3. WSD Süd								
Sanierung der Haustechnik im Altbaube- reich des WSD-Gebäudes .....	542	43	291	-	122	86		
Nachtrag .....	276	-	-	-	-	276		
Summe .....	818	43	291	-	122	362		
4. BfG								
Umbau radiologisches Labor Niederwerth...	859	16	-	-	500	343		
Zusammen.....	3 232	511	956	-	1 000	765		

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bau-  
unterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die  
durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt wer-  
den.

<b>F 712 01</b> -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 729 [15 117]	6 494 [12 701]	[9 494] 18 569
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 000	T€

Erläuterungen

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäu- des des WSA Tönning .....	2 778	1 522	409	-	420	427		
2. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstgebäudes für das WSA/WNA Berlin. Nachtrag.....	3 503	1 752	205	-	150	705		
	- 691	-	-	-	-	-		
Summe .....	2 812	1 752	205	-	150	705		
3. WSD Ost: Ausbaumaßnahmen im Dienst- gebäude des Berufsbildungszentrums in Kleinmachnow.....	4 177	3 923	307	-	-	- 16		
3.1 Nachtrag.....	37	-	-	-	-	-		
Summe 3.....	4 214	3 923	307	-	-	- 16		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg .....	10 157	1 425	4	7 000	1 270	458		
5. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg .....	4 672	3 694	205	-	150	623		
6. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz.....	25 565	13 293	5 364	1 000	5 739	169		
7. Havariekommando Cuxhaven.....	10 000	-	-	-	-	10 000		
<b>Insgesamt .....</b>	<b>60 198</b>	<b>25 609</b>	<b>6 494</b>	<b>8 000</b>	<b>7 729</b>	<b>12 366</b>		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 415 415 [320]  
-712 [812] [812] 626

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen:	
18 Pkw .....	385
2. Sonstiges.....	30
<b>Zusammen.....</b>	<b>415</b>

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 645 1 645 [855]  
-712 [3 217] [3 217] 1 672

Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Museumseinrichtung Henrichenburg/Waltrop .....	150
2.2 TK-KOM Anlage für die WSD-SW und WSÄ.....	210
3. Sonstige Beschaffungen.....	1 080
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 440</b>

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen

1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung des mikroverfilmten Baubestandswerks der WSV..... 2 812 2 033 512 205 62

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 333 1 333 [1 306]  
-731 [2 607] [2 607] 2 555

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 02

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Laborausstattung Gebäude 2 (BfG) .....	547
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG) .....	786
Zusammen.....	1 333

F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	-	-	[1] 1
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	-	-	[-] -
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	21 [41]	21 [41]	[9] 17

Erläuterungen

Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 3 T€.

### Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	-	-	[-] 202 236
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.			
982 09 -990	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	-	-	[-] -
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 09.			

### Titelgruppen

<b>Tgr.01</b>	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	(1 206 005) [(2 358 741)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.</li> <li>2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</li> <li>3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</li> <li>4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes</li> </ol>			<p>in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.</p> <p>5. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).</p>

Erläuterungen

1. **Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen**
- 1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstra-

ßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km stau-

**1203  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

- geregelt Flusstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke, 8 Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.
- 1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.
- 1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

**2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen**

- 2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauprojekten beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.
- 2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 38,5 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.
- 2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.
- 2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

**422 11** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 23 804 [ ]  
**-731** und Beamten [46 557]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	23 753
2. Aufwandsentschädigungen .....	40
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	23 804

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	422 21	18 483	21 799
1203	422 61	5 321	5 300

**422 12** Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte - [ ]  
**-731** [-]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel
1203	422 22
1203	422 62

**422 13** Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und - [ ]  
**-731** Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst [-]

Erläuterungen

Vorjahr	Titel
1203	422 23
1203	422 63

**425 11** Vergütungen der Angestellten 121 464 [ ]  
**-731** [237 563]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	119 000
- Auszubildenden .....	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen .....	700
3. Sonstige Leistungen.....	764
Zusammen.....	121 464

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr		Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel	Titel		
1203	425 21	62 562	58 170
1203	425 61	48 902	48 192

**426 11** Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter  
-731

267 794  
[523 760]

[ ]

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	259 000
- Auszubildenden .....	7 500
2. Aufwandsentschädigungen .....	550
3. Sonstige Leistungen.....	744
Zusammen.....	267 794

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr		Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel	Titel		
1203	426 21	262 679	264 441
1203	426 61	5 115	4 587

**427 19** Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige  
-712

1 753  
[3 429]

[ ]

Haushaltsvermerk

**§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.**

**Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.**

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
Kapitel	Titel		
1203	427 29	1 738	1 631
1203	427 69	15	1

**453 11** Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen  
-731

685  
[1 340]

[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	493

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 453 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen.....	192
Zusammen.....	685

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	453 21	480	785
1203	453 61	205	206

**511 11** Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 3 992 [ ]  
 -731 [7 808]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	511 21	1 187	4 970

**514 11** Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 38 000 [ ]  
 -731 [74 322]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.....	
1.1 Haltung von Fahrzeugen.....	21 280
1.2 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	290
1.3 Verbrauchsmittel.....	16 250
1.4 Sonstiges.....	180
Zusammen.....	38 000

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw.....	540	530
1.1.2 Lkw.....	595	595
1.1.3 Anhänger.....	600	609
1.1.4 Krafträder.....	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen.....	505	503
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe.....	1 380	1 390
1.2.2 Schwimmende Geräte.....	115	120
Summe 1.....	3 755	3 767

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	514 21	33 902	42 493
1203	514 61	506	745

**521 11** Betrieb und Unterhaltung der Bundeswasserstraßen 42 250 [ ]  
 -731 [82 634]

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.**

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 21	128 265	129 941

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

**521 12** Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen 13 700 [ ]  
-731 [26 795]

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 22	13 560	13 579

**521 13** Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der 3 420 [ ]  
-731 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung [6 689]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 23	3 390	4 067

**521 14** Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrs- 15 000 [ ]  
-712 bezogener Feuerschutz [29 337]

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

anteilig in Kapitel 1203 Titel 521 21

**526 12** Sachverständige 16 400 [ ]  
-731 [32 076]

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	526 22	4 090	3 893
1203	526 62	12 271	12 672

**527 11** Dienstreisen 1 540 [ ]  
-731 [3 012]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	527 21	1 023	1 079
1203	527 61	511	566

**544 11** Forschung, Untersuchungen und Ähnliches - [ ]  
-731 [-]

Erläuterungen

Vorjahr

1203 544 21

**547 11** Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 17 000 [ ]  
-731 [33 249]



**1203  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	547 21	12 775	14 826
1203	547 61	4 960	4 427

**632 11** Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die 1 000 [ ]  
**-731** Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung [1 956]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	632 21	256	101
1203	632 61	767	539

**711 11** Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 4 400 [ ]  
**-731** [8 606]

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 500	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	711 21	4 090	4 313
1203	711 61	614	493

**712 11** Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 7 100 [ ]  
**-731** [13 886]

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	712 21	7 158	6 399
1203	712 61	511	-

**752 11** Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen - [ ]  
**-731** in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundes- [-]  
 wasserstraßen

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Ein-  
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006  
Tit. 272 10.**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	752 61	-	4 800

**752 12** Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale - [ ]  
**-731** Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der [-]  
 Bundeswasserstraßen

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000	T€

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 752 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.**

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**

Erläuterungen

Vorjahr

1203 752 62

**780 11** Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur 108 409 [ ]  
-731 [212 030]

Verpflichtungsermächtigung.....	95 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	50 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	5 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	741 21	51 129	31 585

**780 12** Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen 451 464 [ ]  
-712 [882 987]

Verpflichtungsermächtigung.....	750 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	400 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	200 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	100 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	50 000	T€

Haushaltsvermerk

**Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	728 61	16 361	18 651
1203	729 61	7 931	8 791
1203	730 61	2 556	7 531
1203	731 61	6 647	6 312
1203	732 61	10 737	18 126
1203	733 61	38 347	38 117
1203	734 61	7 669	2 884
1203	740 61	79 762	75 525
1203	741 61	35 790	27 806
1203	742 61	10 737	12 917
1203	743 61	11 248	7 946
1203	744 61	20 452	21 343
1203	745 61	21 986	21 698
1203	746 61	172 668	126 090
1203	747 61	12 753	8 795
1203	749 61	15 850	11 682
1203	750 61	16 361	9 356
1203	751 61	12 782	8 518

Zusammen 500 637 432 089

**1203  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes  
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

**811 11** Erwerb von Fahrzeugen 30 600 [ ]  
-731 [59 848]

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 25 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 15 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 5 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	811 21	34 001	27 809
1203	811 61	332	316

**811 12** Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime 27 930 [ ]  
-731 Notfallvorsorge [54 626]

Verpflichtungsermächtigung..... 17 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 13 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 4 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	811 22	9 377	-

**812 11** Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 8 300 [ ]  
-731 ständen [16 233]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 6 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	812 21	7 669	3 834
1203	812 61	2 096	2 654

**821 11** Ankauf von unbebauten Grundstücken - [ ]  
-731 [-]

Tgr.03 Lotswesen (46 000) (39 368)  
[(89 968)] [(76 997)]

Haushaltsvermerk

- |   |   |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar.               | 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06. |
| 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. |   |

**521 31** Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der 37 613 33 016 [37 022]  
-731 Lotseinrichtungen [73 565] [64 574] 72 408

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen .....	34 662
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade .....	2 076

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 521 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01).....	875
Zusammen.....	37 613

525 31 -731	Aus- und Fortbildung	84 [164]	- [-]	[-] -
527 31 -731	Dienstreisen	8 [16]	4 [8]	[5] 10
547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	163 [319]	153 [299]	[186] 363

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 281 [4 461]	1 329 [2 599]	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Bremerhaven .....	2 710	-	1 329	51	1 105	225	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Brunsbüttel .....	2 982	-	-	-	1 176	1 806	-	-
Insgesamt .....	5 692	-	1 392	51	2 281	2 031	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO für die Maßnahmen liegen noch nicht vor.

811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	5 851 [11 444]	4 815 [9 417]	[4 801] 9 391
----------------	-----------------------	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe .....	57 778	9 136	4 815	2 282	4 828	36 717	-	-
2. Leasing auf 12 Jahre von 1 Tender für das Seelotsrevier Weser II/Jade .....	12 271	-	-	-	1 023	11 248	-	-
Zusammen .....	70 049	9 136	4 815	2 282	5 851	47 965	-	-

812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	51 [100]	[-] -
----------------	---	----------	-------------	----------

Tgr.04	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(434) [(849)]	(434) [(849)]	
--------	--	------------------	------------------	--

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**

**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	-
2. Aufwandsentschädigungen .....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 41 -731	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[842] 1 647
----------------	------------------------------	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten .....	-
- Auszubildenden .....	-
2. Aufwandsentschädigungen .....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[10] 20
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden .....	-
2. Aufwandsentschädigungen .....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 49 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299 [585]	299 [585]	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 49 ( Titelgruppe 04 ) :

Haushaltsvermerk  
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten .....	280
2. Aufwandsentschädigungen .....	10
3. Sonstige Leistungen.....	9
Zusammen.....	299

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 49	Vermischte Personalausgaben	5	5	[-]
-731		[10]	[10]	-
527 41	Dienstreisen	5	5	[101]
-731		[10]	[10]	198
547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125	125	[1 622]
-731		[244]	[244]	3 172
812 41	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	[-]
-731		[-]	[-]	-
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 465)	(15 465)	
		[(30 247)]	[(30 247)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 511 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 495	2 495	[3 165]
-731		[4 880]	[4 880]	6 190
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73	73	[41]
-731		[143]	[143]	81
F 525 55	Aus- und Fortbildung	446	446	[642]
-712		[872]	[872]	1 256
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	828	828	[713]
-731		[1 619]	[1 619]	1 395
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 623	11 623	[8 309]
-731		[22 733]	[22 733]	16 250
	Verpflichtungsermächtigung.....		8 500 T€	
	fällig im Haushaltsjahr 2004 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	1 278
1.2 Software.....	3 376

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	5 600
2.2 Software.....	1 369
Insgesamt.....	11 623

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

133 01	Einnahmen aus der Veräußerung von Forderungen gegen die Rhein-Main-Donau AG aufgrund gewährter Konzessionsdarlehen oder von Anteilen an der Gesellschaft	-	[-13 888]
-731		[-]	-27 163
422 21	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 483	[21 799]
-731		[36 150]	42 636
422 22	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]
-731		[-]	-
422 23	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	[-]
-731		[-]	-
422 61	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 321	[5 300]
-731		[10 407]	10 366
422 62	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	[-]
-731		[-]	-
422 63	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	[-]
-731		[-]	-
425 21	Vergütungen der Angestellten	62 562	[58 170]
-731		[122 361]	113 771
425 61	Vergütungen der Angestellten	48 902	[48 192]
-731		[95 644]	94 256
426 21	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	262 679	[264 441]
-731		[513 755]	517 201
426 61	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 115	[4 587]
-731		[10 004]	8 972
427 29	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 738	[-]
-712		[3 399]	-
427 69	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15	[-]
-712		[29]	-
453 21	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	480	[785]
-731		[939]	1 535

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
453 61 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen		205 [401]	[206] 402
459 69 -731	Vermischte Personalausgaben		20 [39]	[19] 38
511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände		1 187 [2 322]	[4 970] 9 720
514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		33 902 [66 307]	[42 493] 83 108
514 61 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		506 [990]	[745] 1 458
521 21 -731	Lieferungen und Leistungen durch Unternehmer für die lau- fende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen		128 265 [250 865]	[129 941] 254 142
521 22 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen		13 560 [26 521]	[13 579] 26 558
521 23 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung		3 390 [6 630]	[4 067] 7 955
525 21 -731	Aus- und Fortbildung		881 [1 723]	[1 618] 3 165
525 61 -731	Aus- und Fortbildung		133 [260]	[123] 241
526 22 -731	Sachverständige		4 090 [7 999]	[3 893] 7 614
526 62 -731	Sachverständige		12 271 [24 000]	[12 672] 24 784
527 21 -731	Dienstreisen		1 023 [2 001]	[1 079] 2 110
527 61 -731	Dienstreisen		511 [999]	[566] 1 107
544 21 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		- [-]	[-] -
547 21 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		12 775 [24 986]	[14 826] 28 997
547 61 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		4 960 [9 701]	[4 427] 8 658
632 21 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben		256 [501]	[101] 198



1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
632 61 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung		767 [1 500]	[539] 1 054
711 21 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		4 090 [7 999]	[4 313] 8 435
711 61 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		614 [1 201]	[493] 965
712 21 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		7 158 [14 000]	[6 339] 12 398
712 61 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		511 [999]	[-] -
728 61 -731	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal		16 361 [31 999]	[18 651] 36 479
729 61 -731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)		7 931 [15 512]	[8 791] 17 193
730 61 -731	Maßnahmen an der Ostsee		2 556 [4 999]	[7 531] 14 729
731 61 -731	Maßnahmen an der Nordsee		6 647 [13 000]	[6 312] 12 344
732 61 -731	Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)		10 737 [21 000]	[18 126] 35 452
733 61 -731	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal		38 347 [75 000]	[38 117] 74 551
734 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)		7 669 [14 999]	[2 884] 5 641
740 61 -731	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)		79 762 [156 001]	[75 525] 147 714
741 21 -731	Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen		51 129 [100 000]	[31 585] 61 776
741 61 -731	Maßnahmen am Rhein		35 790 [69 999]	[27 807] 54 385
742 61 -731	Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn		10 737 [21 000]	[12 917] 25 263
743 61 -731	Maßnahmen am Neckar		11 248 [21 999]	[7 946] 15 540
744 61 -731	Maßnahmen am Main		20 452 [40 001]	[21 343] 41 744

**1203**  
**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**  
**- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
745 61 -731	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal		21 986 [43 001]	[21 698] 42 438
746 61 -731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)		172 668 [337 709]	[126 090] 246 611
747 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung		12 753 [24 943]	[8 795] 17 202
749 61 -731	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstraße		15 850 [31 000]	[11 682] 22 849
750 61 -731	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark		16 361 [31 999]	[9 356] 18 299
751 61 -731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder		12 782 [24 999]	[8 518] 16 659
752 61 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen		- [-]	[4 800] 9 388
752 62 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen		- [-]	[-] -
811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen		34 001 [66 500]	[27 809] 54 390
811 22 -731	Erwerb eines Mehrzweckschiffes für die Ostsee		9 377 [18 340]	[-] -
811 61 -731	Erwerb von Fahrzeugen		332 [649]	[316] 617
812 21 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		7 669 [14 999]	[3 834] 7 498
812 61 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		2 096 [4 099]	[2 654] 5 191
821 21 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken		- [-]	[103] 202
882 61 -731	Zuweisung für den Bau des Emssperrwerkes		13 294 [26 001]	[13 294] 26 000

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

<b>Abschluss des Kapitels 1203</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	143 924	137 001
Übrige Einnahmen .....	29 248	29 278
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>173 172</b>	<b>166 279</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	596 628	585 157
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	215 240	275 853
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 139	6 162
Ausgaben für Investitionen .....	671 041	660 574
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 489 048</b>	<b>1 527 746</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	171 774	171 423
Aus Hauptgruppe 5.....	23 710	22 875
Aus Hauptgruppe 7.....	9 669	1 940
Aus Hauptgruppe 8.....	15 037	15 037
<b>Insgesamt.....</b>	<b>220 190</b>	<b>211 275</b>

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
<b>Anlage zu Kap. 1203 Wasserstraßenbauplan</b>			
<b>Übersicht</b> (der Ausgabetitel)			
<b>Personalausgaben</b>			
422 01 -712		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45.395
422 02 -712		Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	5.590
422 03 -712		Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.051
425 01 -712		Vergütungen der Angestellten	101.532
426 01 -712		Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	15.220
427 09 -731		Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	788
429 01 -712		Nicht aufteilbare Personalausgaben	9.050
453 01 -712		Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2.198
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			
511 01 -712		Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.825
514 01 -712		Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.129
517 01 -712		Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.691
518 01 -712		Mieten und Pachten	1.058
519 01 -712		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.586
525 01 -712		Aus- und Fortbildung	2.431
525 02 -712		Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	520
526 01 -712		Gerichts- und ähnliche Kosten	249
526 02 -712		Sachverständige	225
527 01 -712		Dienstreisen	2.079
531 01 -712		Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
532 03 -731		Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	42
532 04 -731		Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	343
537 02 -254		Ausgaben für den Arbeitsschutz	353
539 99 -712		Vermischte Verwaltungsausgaben	474
543 01 -731		Veröffentlichung und Dokumentation	78
544 01 -731		Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1.043
546 01 -712		Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	307
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	
681 01 -223		Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB VII)	5.113
686 01 -034		Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>	
711 01 -712		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.940
712 01 -712		Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	7.729
811 01 -712		Erwerb von Fahrzeugen	415
812 01 -712		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1.645
812 02 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1.333
821 03 -731		Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	0
861 02 -731		Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Moselgesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	0
863 02 -731		Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs.2 Bundesreisekostengesetz	21
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	
982 07 -990		Durchleitung von Fremdgeldern	0
982 09 -990		Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	0

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
<b>Tgr. 01</b>		<b>Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen</b>	[1.206.005]
422 11 -731		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23.804
422 12 -731		Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	0
422 13 -731		Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
425 11 -731		Vergütungen der Angestellten	121.464
426 11 -712		Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	267.794
427 19 -731		Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1.753
453 11 -731		Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	685
511 11 -731		Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.992
514 11 -731		Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38.000
521 11 -731		Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42.250
521 12 -731		Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13.700
521 13 -731		Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	3.420
521 14 -712		Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	15.000
526 12 -731		Sachverständige	16.400
527 11 -731		Dienstreisen	1.540
544 11 -731		Forschungen, Untersuchungen und Ähnliches	0
547 11 -731		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
632 11 -731		Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1.000
711 11 -731		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
712 11 -731		Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	7.100
752 11 -731		Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
752 12 -731		Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
780 11 -712		Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	108.409

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
780 12 -712		Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	451.464
811 11 -731		Erwerb von Fahrzeugen	30.600
811 12 -731		Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	27.930
812 11 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.300
821 11 -731		Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
<b>Tgr. 03</b>		<b>Lotswesen</b>	<b>[46.000]</b>
521 31 -731		Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	37.613
525 31 -731		Aus- und Fortbildung	84
527 31 -731		Dienstreisen	8
547 31 -731		Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	163
712 31 -731		Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	2.281
811 31 -731		Erwerb von Fahrzeugen	5.851
812 31 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0
<b>Tgr. 04</b>		<b>Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte</b>	<b>[434]</b>
422 41 -731		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0
425 41 -731		Vergütungen der Angestellten	0
426 41 -731		Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0
427 49 -731		Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299
459 49 -731		Vermischte Personalausgaben	5
527 41 -731		Dienstreisen	5
547 41 -731		Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	125
812 41 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
<b>Tgr. 55</b>		<b>Ausgaben für die Informationstechnik</b>	[15.465]
511 55 -731		Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2.495
518 55 -731		Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73
525 55 -712		Aus- und Fortbildung	446
532 55 -731		Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	828
812 55 -731		Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11.623

<b>Abschluss des Wasserstraßenbauplans (Anlage zu Kap. 1203)</b>	
<b>Ausgaben</b>	1.000 €
Personalausgaben	596.628
Sächliche Verwaltungsausgaben	215.240
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6.139
Ausgaben für Investitionen	671.041
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.489.048</b>



Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
		<b>Aufgliederung (Erläuterungen) zu Tgr. 01</b> Haushaltsvermerke siehe Kap. 1203	
<b>Tgr. 01</b>		<b>Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen</b>	[1.206.005]
		<b>Personalausgaben</b>	
422 11 -731		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23.804
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen, Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 12 -731		Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	0
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 13 -731		Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
		Erläuterungen: Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
425 11 -731		Vergütungen der Angestellten	121.464
		Erläuterungen: Ausgaben für Vergütungen einschl. Zulagen, Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten und Auszubildenden. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	
426 11 -712		Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	267.794
		Erläuterungen: Ausgaben für Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter und Auszubildenden. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Löhne werden gezahlt für: - Unterhaltungsarbeiten im und am Gewässerbett, an Anlagen und Schifffahrtszeichen usw.	
		...	

Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreiben von Anlagen und Objekten wie: Abstiegsanlagen, Stauanlagen, Schifffahrtszeichen, Über- und Unterführungsanlagen, Be-, Entwässerungs- und Wasserbewirtschaftungsanlagen, funk- und nachrichtentechnische Anlagen, Fähren, usw.</li> <li>- Bedienen von Fahrzeugen im Betriebs- und Unterhaltungsdienst, als ständige Besatzungsmitglieder einschl. Reservepersonal von Landfahrzeugen</li> <li>- Einsatz in Bauhöfen einschl. Wartungstrupps und Sonderwerkstätten sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken.</li> </ul>	
427 19 -731		Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1.753
453 11 -731		Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	685
		<p>Erläuterungen: Ausgaben für Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen des bei den Titeln 422 11 bis 426 11 veranschlagten Personals (nicht für Personal des Titels 427 19).</p>	
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	
511 11 -731		Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.992
		<p>Erläuterungen: Ausgaben für den Geschäftsbedarf (Büromaterial, Material für die Informationstechnik, Bücher, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter, Inanspruchnahme von elektronischen Fachinformationszentren, Ausgaben für Verdingungsunterlagen), Gebühren und Entgelte für alle Post- und Fernmeldedienstleistungen, Wartung und Miete von Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Gebrauchsgegenstände bis zur Wertgrenze von 5.000 € im Einzelfall, sonst bei Titel 812 11.</p>	
514 11 -731		Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38.000
		<p>Erläuterungen: Die Haltung von Land- und Wasserfahrzeugen umfasst Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe und andere Verbrauchsstoffe sowie Reparaturen und Ausgaben für Kfz- Steuern, Zulassungs-, Untersuchungs- und Prüfgebühren, Ausrüstung, Ausstattung, Entsorgung. Instandsetzungen über 50.000 € werden bei Titel 811 11 veranschlagt.</p>	
521 11 -731		Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42.250
		<p>Erläuterungen: Die betriebliche Unterhaltung beinhaltet laufende bzw. regelmäßige kleinere Maßnahmen, die zur Sicherung der Substanz, Funktion und Verkehrssicherheit der Bundeswasserstraßen erforderlich sind, insbesondere: - Ausgaben für Lieferungen durch Unternehmer für den Regiebetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Ausgaben für Leistungen durch Unternehmer zur Unterhaltung der Uferdeckwerke und Regelungsbauwerke, Fahrrinnen (Baggerungen), Ingenieurbauwerke und sonstigen Anlagen.</p>	

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
521 12 -731		Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13.700
		Erläuterungen: Ausgaben für den Betrieb von Schleusen, Wehren, Pumpwerken, Radaranlagen, Schifffahrtszeichen, Fähren, Brücken u.a. für die - Versorgung mit Kraft-, Schmier- und anderen Verbrauchsstoffen, elektrischer Energie, Heizstoffen) - Entsorgung von Rechengut an Stauanlagen und Schöpfwerken, Schiffs-Hausmüll an Schleusen, Abwasserbeseitigung)	
521 13 -731		Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	3.420
		Erläuterungen: Laufende bzw. regelmäßige Ausgaben für das Kommunikationsnetz (Messwerte, betriebliche Überwachung und Steuerung, Sprache) einschließlich Betriebssicherungsfunk und Anmietung von Leitungswegen.	
521 14 -712		Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	15.000
		Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für - die Haltung von Fahrzeugen - die Anmietung von Fahrzeugen, Räumen, Geräten und sonstigen Einrichtungen - Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und Abwendung erheblicher Schäden - Erprobungsmaßnahmen und Übungen des Havariekommandos Ausgaben für den verkehrsbezogenen Feuerschutz (§35 Abs. 2 WaStrG) im Rahmen der Vereinbarungen mit Dritten.	
526 12 -731		Sachverständige	16.400
		Erläuterungen: Ausgaben für freiberuflich Tätige (Ingenieurbüros, Planungsbüros, Gutachter u. ä.) Dies gilt insbesondere für: - den Bereich der Bauwerksinspektion, das Aufstellen von Bestandsunterlagen, Vermessungs- und Kartenarbeiten sowie die Anfertigung von Gutachten - technische und wirtschaftliche Berechnungen und Untersuchungen sowie Modellversuche und Voruntersuchungen für Ausbaumaßnahmen - Planungs-, Überwachungs- und Prüfungsaufgaben im Rahmen von Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	
527 11 -731		Dienstreisen	1.540
		Erläuterungen: Ausgaben für Reisekosten (Inlands- und Auslandsdienstreisen) sowie Außendienstentschädigungen für das bei Titel 422 11 bis 426 11 veranschlagte Personal.	
544 11 -731		Forschungen, Untersuchungen und Ähnliches	0

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
547 11 -731		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
		Erläuterungen: Sächliche Verwaltungsausgaben, die in den Außenbezirken, Bauhöfen, Betriebsstellen, den Berufsbildungszentren sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken und in den Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen anfallen: - Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen bis zu 15.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für Mieten und Pachten von Grundstücken, Gebäuden, Räumen, Containern und Anlagen, Bewachung.	
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	
632 11 -731		Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1.000
		Erläuterungen: Zu den Ausgaben gehören Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Durchführung von Bundesaufgaben durch die Länder entstehen. Sie beinhalten Ausgaben für Eigenleistungen der Länder sowie Leistungen der von den Ländern beauftragten freiberuflich Tätigen. Die Erstattung der Verwaltungsausgaben erfolgt auf der Grundlage einer zwischen dem Bund und dem jeweiligen Land abgeschlossenen Vereinbarung.	
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>	
711 11 -731		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
		Erläuterungen: Ausgaben bis 1,0 Mio. € für bauliche Unterhaltung und Grundinstandsetzungen an Betriebsgebäuden (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und an Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 1</b>	
712 11 -731		Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall	7.100
		Erläuterungen: Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Grundinstandsetzungen mit Ausgaben größer 1,0 Mio. € für Betriebsgebäude (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und für Funktionsgebäude der Neubaudienststellen. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 2</b>	
728 11 -731		Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	16.000
		Erläuterungen: Am Nord-Ostsee-Kanal werden die vorhandenen Anlagen zur Erhaltung des Verkehrswertes grundinstandgesetzt und modernisiert. Zur Bestandssicherung werden der Kanalquerschnitt erweitert (neue Wasserspiegelbreite 162 m) und die Ufer zurückgelegt. Die Querungsbauwerke wie Tunnel, Kanalfähren und Hochbrücken sind instandzusetzen bzw. zu ersetzen.  ...	

Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
		<p>noch zu Titel 728 11</p> <p>Das Verkehrssicherungssystem wird erneuert.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3</b></p>	
729 11 -731		Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	5.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Vertiefung der Unter- und Außenelbe auf 13,5 m unter Kartennull ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen. Zur Anpassung des Fahrwassers an die maßgeblichen Schiffsgrößen des Übersee-Containerverkehrs wird ein weiterer Ausbau auf eine Mindesttiefe von 14,5 m unter Kartennull durchgeführt, so dass der Hamburger Hafen weitgehend tideunabhängig erreicht werden kann.</p> <p>Weitere Maßnahmen zur Stabilisierung der Fahrrinne und Vermeidung nachteiliger Ausbauwirkungen werden durchgeführt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4</b></p>	
730 11 -731		Maßnahmen an der Ostsee	1.500
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Seeschiffahrtsstraßen der Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern werden in folgenden Bereichen ausgebaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Seekanal zum Überseehafen Rostock</li> <li>- der nördliche Peenestrom bis zum Hafen Wolgast</li> <li>- die Seehafenzufahrt Wismar</li> <li>- die Ostansteuerung zum Hafen Stralsund</li> </ul> <p>Ebenso werden die Radarlandanlagen, die Seezeichen und die Funknavigation im Rahmen der Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung und -lenkung modernisiert bzw. erneuert.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5</b></p>	
731 11 -731		Maßnahmen an der Nordsee	9.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>An der Nordsee werden die Radarlandanlagen, die Seezeichen und die Funknavigation im Rahmen der Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung und -lenkung modernisiert bzw. erneuert.</p> <p>Weiterhin werden Grundinstandsetzungen an Anlagen und Strombaumaßnahmen zur Stabilisierung der Fahrwasser von Ems und Jade durchgeführt. Dazu gehören auch Maßnahmen auf den Inseln Borkum, Wangerooge und Minsener Oog.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 6</b></p>	
732 11 -731		Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	6.300
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Das Fahrwasser der Außenweser ist von 11 m auf 12 m und das der Unterweser von 8 m auf 9 m unter Seekartennull vertieft worden. Ausgaben entstehen noch für Strombauwerke und zur Stabilisierung der Vertiefungsmaßnahmen.</p> <p>Zur Anpassung der Außenweser an die maßgeblichen Schiffsgrößen des Containerverkehrs wird ein weiterer Ausbau auf 14 m unter Kartennull durchgeführt, so dass Bremerhaven weitgehend tideunabhängig erreicht werden kann.</p> <p>Die Anlagen der Staustufe Bremen-Hemelingen werden an gleicher Stelle ersetzt. Daran beteiligt sich das Land Bremen mit 4.700 T€.</p> <p style="text-align: right;">...</p>	

Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
		<p>noch zu Titel 732 11</p> <p>Die Untere Hunte als seewärtige Zufahrt zum Hafen Oldenburg wird ausgebaut, insbesondere zur Verbesserung der Tidefahrmöglichkeiten der Küstenschifffahrt und zur Verringerung der Tideabhängigkeit der Binnenschifffahrt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 7</b></p>	
733 11 -731		Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	38.300
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Der Ausbau des Mittellandkanals erfolgt nach den Richtlinien für Wasserstraßen der Klasse Vb und der Stichkanäle nach Osnabrück, Hannover-Linden und Hildesheim nach Klasse Va.</p> <p>Die Finanzierung der Weststrecke des Mittellandkanals tragen der Bund sowie die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen. Die Finanzierung der Oststrecke tragen der Bund sowie die Länder Niedersachsen und Hamburg.</p> <p>Der Elbe-Seitenkanal wurde vom Bund und vom Land Hamburg gemeinsam finanziert. Zur Zeit stehen noch Restmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen an der Schleuse Uelzen I sowie der Neubau einer zweiten Schleuse Uelzen als Ersatzmaßnahme an.</p> <p>Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8</b></p>	
734 11 -731		Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	4.500
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser (ausgenommen Schleusen) umfassen eine Vertiefung der Fahrrinne auf 2,80 m für das Befahren mit eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten von Großmotorgüterschiffen (110 m x 11,4 m bis 2.000 t).</p> <p>Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen.</p> <p>Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 9</b></p>	
740 11 -731		Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	73.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Ausbaumaßnahmen am Westdeutschen Kanalnetz erstrecken sich auf den Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal und Rhein-Herne-Kanal einschl. der Bundeswasserstraße Ruhr. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.</p> <p>Der Ausbau der DEK Südstrecke zwischen Datteln und Bergeshövede erfolgt für Wasserstraßenklasse Vb und schließt den Neubau der Schleuse Münster ein.</p> <p>Der Ausbau des Küstenkanals erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen. Bremen leistet seinen Beitrag (5.209 T€) für die Stadtstrecke Oldenburg in 3 Jahresraten nach Fertigstellung.</p> <p>Parallel zu den Ausbaumaßnahmen werden Ersatzinvestitionen vorgenommen.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 10</b></p>	

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
741 11 -731		Maßnahmen am Rhein	30.000
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen am Oberrhein umfassen: - den Ausbau zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg mit Staustufenbauten in Gamsheim und Iffezheim, - die Herstellung einer Fahrrinne von 2,10 m unter GLW unterhalb von Iffezheim, - Folgemaßnahmen des Ausbaus oberhalb von Kehl/ Straßburg sowie - Maßnahmen zur Bekämpfung der Hochwassergefahr (Kostenbeteiligung des Bundes)</p> <p>Die Maßnahmen am Mittel- und Niederrhein umfassen: - ein Geschiebemanagement zur Herstellung eines dynamischen Sohlengleichgewichts - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Mainz und St. Goar auf 2,10 m unter GLW - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Köln und Koblenz auf 2,50 m unter GLW - Erosionsverminderung zwischen Duisburg und Emmerich/ Lobith bei einer Fahrinnentiefe von 2,80 m unter GLW</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 11</b></p>	
742 11 -731		Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	13.300
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Mosel umfassen: - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,70 m auf 3,0 m und den Ausbau der oberen Vorhäfen zu den Schleusen Lehmen, Fankel und Zeltingen - den Bau von zweiten Schleusenkammern an den Staustufen Fankel und Zeltingen - Ersatzinvestitionen an den Anlagen.</p> <p>An der Saar werden noch Restmaßnahmen des Ausbaus abgewickelt. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung der Länder Saarland und Rheinland-Pfalz.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 12</b></p>	
743 11 -731		Maßnahmen am Neckar	10.000
		<p>Erläuterungen: An den zum Teil über 60 Jahre alten Anlagen (Schleusen, Schleusenvorhäfen, Wehre und Brücken) des Neckars werden Bestandssicherungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen durchgeführt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 13</b></p>	
744 11 -731		Maßnahmen am Main	19.500
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen am Main umfassen: - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,50 m auf 2,90 m zwischen Aschaffenburg und Bamberg und - Ersatzinvestitionen an Schleusen, Schleusenvorhäfen, Wehren und Brücken</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 14</b></p>	
745 11 -731		Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	22.500
		<p>Erläuterungen: An der Donau ist der Ausbau zwischen Regensburg und Straubing bis auf wenige Maßnahmen fertiggestellt. Für den Ausbau der Reststrecke zwischen Straubing und Vilshofen sind die Planungsvorbereitungen angelaufen.</p> <p style="text-align: right;">...</p>	

Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
		<p>noch zu Titel 745 11</p> <p>Der Ausbau der Donau wird vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert. In den veranschlagten Haushaltsansätzen ist der Ausgabeanteil der RMD Wasserstraßen GmbH für Planung und Durchführung (Kosten der RMD) enthalten.</p> <p>Am Main-Donau-Kanal werden noch Restmaßnahmen abgewickelt, die vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert werden.</p> <p>Des Weiteren werden an der Donau und am Main-Donau-Kanal Ersatzinvestitionen durchgeführt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 15</b></p>	
746 11 -731		<p>Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)</p>	153.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Im Anschluss an den Mittellandkanal in Niedersachsen wird die Wasserstraßenverbindung über Magdeburg nach Berlin für Großmotorgüterschiffe und Schub-/Koppelverbände bis zu 185 m ausgebaut.</p> <p>Zu dem Projekt gehören der Ausbau folgender Wasserstraßen bzw. -abschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mittellandkanal von Rügen bis Magdeburg</li> <li>2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit der Kanalbrücke über die Elbe und den Schleusen Rothensee und Hohenwarthe einschließlich der elbwasserstands-unabhängige Anschluss des Magdeburger Hafens</li> <li>3. Elbe-Havel-Kanal</li> <li>4. Untere Havel-Wasserstraße von Plaue bis Potsdam und Havelkanal bis nach Wustermark</li> <li>5. Wasserstraßen Berlin-Nord (Havel, Spree, Westhafenkanal bis zum Westhafen)</li> <li>6. Wasserstraßen Berlin-Süd (Teltowkanal, Britzer Verbindungskanal, Spree bis zum Osthafen). Die Wasserstraßen Berlin-Süd sind heute für Europaschiffe (Klasse IV) im Gegenverkehr nur teilabgeladen befahrbar. Auf einen über die Wasserstraßenklasse IV hinausgehenden Ausbau wird verzichtet.</li> </ol> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 16</b></p>	
747 11 -731		<p>Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung</p>	13.900
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Strombaumaßnahmen an der Mittel- und Oberelbe zur Verbesserung der Fahrrinntiefen auf mindestens 1,60 m an 345 Tagen im Jahr umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wiederherstellung und partielle Ergänzung der Regelungsbauwerke (Buhnen, Deck- und Leitwerke sowie Sohlschwellen)</li> <li>- die Beseitigung von fahrrinntiefenbestimmenden Engstellen in der Stadtstrecke Magdeburg</li> <li>- die Geschiebezugabe zur Sohlstabilisierung zwischen Mühlberg und Coswig.</li> </ul> <p>Der Ausbau der Reststrecke bei Dömitz erfolgt mit Niedrigwasserbuhnen zur Verbesserung der Wassertiefenverhältnisse.</p> <p>Das heutige Erscheinungsbild der Elbe - als nicht staugeregelter Strom zwischen der Grenze zur Tschechischen Republik und Geesthacht - bleibt unverändert.</p> <p>Des Weiteren werden an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße Ersatzinvestitionen durchgeführt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 17</b></p>	



Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
749 11 -731		Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße	10.300
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal umfassen die Sicherung/ Wiederherstellung des Kanalquerschnitts in seinen bisherigen Abmessungen, Maßnahmen zur Damm-sicherung und Instandsetzungen/ Neubauten von Schleusen, Wehren und Brücken. An der Müritz-Elde-Wasserstraße werden Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaß-nahmen an den Anlagen durchgeführt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 18</b></p>	
750 11 -731		Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	16.900
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße umfassen die Sicherung und Ver-besserung des Wasserstraßenanschlusses von Berlin an die Ostsee. Dazu gehören Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den Anlagen (Schleusen, Hebe-werke, Brücken) und Nachsorgemaßnahmen an den Dammstrecken. An der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havel-Kanal werden Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 19</b></p>	
751 11 -731		Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	8.464
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße und den Berliner Wasserstraßen umfassen Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den vorhandenen Anlagen. Am Spree-Oder-Kanal erfolgt zugleich eine moderate Verbesserung der Verkehrs-verhältnisse nach Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 20</b></p>	
752 11 -731		Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		<p>Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBW bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.</p>	
752 12 -731		Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		<p>Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBW bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.</p>	

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
780 11 -712		Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	108.409
		<p>Erläuterungen: Ausgaben bis 2,5 Mio. € für die Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur, die über die laufende, betriebliche Unterhaltung hinausgehen. Dies beinhaltet die bauliche Unterhaltung, Instandsetzungen/ Erneuerungen und Ersatzinvestitionen mit deutlicher Wiederanhebung oder Wiederherstellung des Gebrauchswertes entsprechend dem Stand der Technik. Maßnahmen an Bauwerken und Anlagen am Gewässer außerhalb der Ausbauprogramme und mit Ausgaben größer 2,5 Mio. € werden bei Titel 780 12 einzeln veranschlagt.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 21</b></p>	
780 12 -712		Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	451.464
		<p>(Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans; siehe Tabelle 22)</p> <p>Erläuterungen: Ausgaben für Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen zur Verbesserung, Rationalisierung und Anpassung des bestehenden Wasserstraßennetzes an die aktuellen Anforderungen und dem Stand der Technik einschließlich damit verbundener Ersatzinvestitionen. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge. Bestimmte Investitionen in die verkehrliche Infrastruktur werden ergänzend aus Kap. 1202 Titel 780 51 (VIFG) finanziert.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabellen 3 - 20</b></p>	
811 11 -731		Erwerb von Fahrzeugen	30.600
		<p>Erläuterungen: Ausgaben für die Erst- und Ersatzbeschaffung (einschl. Ergänzungsausstattungen) von Land- und Wasserfahrzeugen sowie Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen insbesondere von Wasserfahrzeugen.</p> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 23</b></p>	
811 12 -731		Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	27.930
		<p>Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen des Konzeptes zur maritimen Notfallvorsorge für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubau von Schadstoffunfallbekämpfungsschiffen (SUBS) für den Bereich der Ostsee und der Nordsee</li> <li>- Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für die Erfassung und Überwachung von Schadstoffunfällen und sonstigen maritimen Notfällen</li> <li>- Umbauten und Ergänzungen für die maritime Notfallvorsorge auf den vorhandenen Mehrzweckschiffen einschließlich deren Neumotorisierung</li> <li>- technische Maßnahmen und Beschaffung von Ausrüstungen zur Schadstoffunfallbekämpfung</li> </ul> <p><b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 24</b></p>	

Titel 1	Funk- tion 2	Zweckbestimmung 3	Soll 2003 1.000 € 4
812 11 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.300
		Erläuterungen: - Ausgaben für Geräte und technische Objekte, soweit sie nicht zu den festen Anlagen oder Fahrzeugen gehören, mit Ausgaben über 5.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für den Ersatz der Büro- und Werkstattausstattungen in den Unterhaltungs-, Betriebs- und Neubaudienststellen - Ausgaben für den Erwerb von Anlagen und die Ausstattung (Einrichtung) von Telematikmaßnahmen an den Wasserstraßen  <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25</b>	
821 11 -731		Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
		Erläuterungen: Ausgaben für den Erwerb von unbebauten Grundstücken, die für die Durchführung der Unterhaltungsaufgaben erforderlich sind und nicht mit Investitionsmaßnahmen zusammenhängen.	

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**1. Einjährige Maßnahmen**

WSA Freiburg:

1.1 Grundinstandsetzungen im ABz

Breisach 250 0 0 0 250 0

WSA Bingen:

1.2 Erweiterung DWG St. Goar 256 0 0 0 256 0

WSA Eberswalde:

1.3 Sanierung DWG Lehnitz 2+3 130 0 0 0 130 0

1.4 Summe Sonstige Baumaßnahmen

(<125 T€) 1.439 0 0 0 1.439 0

Zusammen 2.075 0 0 0 2.075 0

**2. Mehrjährige Maßnahmen**

WSA Verden

2.1 Umbau des ABz Verden 971 0 767 0 197 7

WNA Magdeburg

2.2 Neubau Info-Zentrum in  
Rothensee 1.023 0 370 0 650 3

2.3 Summe Sonstige Baumaßnahmen

(<250 T€) 1.483 0 5 0 1.478 0

Zusammen 3.477 0 1.142 0 2.325 10

<b>Summe Titel 711 11</b>	5.552	0	1.142	0	<b>4.400</b>	10		
---------------------------	-------	---	-------	---	--------------	----	--	--

Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD West								
WSA Rheine:								
1. Neubau des Bauhofs Bergeshövede/ ABz Altenrheine	3.827	2.562	1.278	0	0	-13		
WSA Duisburg-Meiderich:								
2. Neubau des ABz Dorsten	1.516	51	767					
Nachtrag:	404	0	0					
<b>zusammen:</b>	<b>1.920</b>	<b>51</b>	<b>767</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>2</b>		
WSD Südwest								
WSA Bingen:								
3. Neubau des ABz Wiesbaden	2.096	1.327	256	0	50	463		
WSA Mannheim:								
4. Neubau des ABz Speyer	2.659	1.987	512	0	0	160		
WSD Süd								
WSA Schweinfurt:								
5. Ersatz der Werkstatanlagen des Bauhofs Würzburg	5.113	4.785	767	0	0	-439		
WSA Aschaffenburg:								
6. Neubau des ABz Hanau	1.163	0	511	0	650	2		
WSA Nürnberg:								
7. Neubau des ABz Bamberg in Neuses	1.534	708	511	0	0	315		
WSA Regensburg								
8. Ersatz des Abz Straubing	1.400	0	256	0	800	344		
WSD Ost								
WSA Berlin:								
9. Neubau des ABz Neukölln	2.147	724	767	0	300	356		
10. Ersatzmaßnahmen am Bauhof Berlin	3.374	14	511	0	1.800	1.049		
WSA Eberswalde:								
11. Neubau Abz Zehdenick	1.841	38	511					
Nachtrag:	-203	0	0					
<b>zusammen:</b>	<b>1.638</b>	<b>38</b>	<b>511</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>89</b>		
12. Neubau Bauhof Niederfinow	4.857	0	511	0	1.400	2.946		
13. Infozentrum Niederfinow	1.000	0	511	0	0	489		
<b>Insgesamt Titel 712 11</b>	<b>32.728</b>	<b>12.196</b>	<b>7.669</b>	<b>0</b>	<b>7.100</b>	<b>5.763</b>		

Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Anpassungs- u. Sicherungsmaßnahmen	255.339	184.009	6.135	0	7.500	57.695		
2. Ersatzinvestitionen						0		
2.1 Ersatz der Hochbrücke Holtenau	25.597	23.260	2.556	0	0	-219		
2.2 Grundinstandsetzung und Elektrifizierung der Eisenbahn- brücke Rendsburg	68.615	44.745	5.113	0	3.500	15.257		
2.3 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Levensau	4.908	485	511	0	500	3.412		
2.4 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn	30.166	4.208	1.023	0	1.000	23.935		
2.5 Grundinstandsetzung der Leit- werke der neuen Schleuse Kiel	2.710	0	1.023	0	500	1.187		
<b>2.6 Grundinstandsetzung der Tunnel Rendsburg</b>	<b>13.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	12.150		
<b>2.7 Grundinstandsetzung der Fähranlage Nobiskrug</b>	<b>4.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	2.650		
<b>Insgesamt Titel 728 11</b>	<b>405.135</b>	<b>256.707</b>	<b>16.361</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	116.067		

Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau auf 13,5 m unter KN	320.184	306.055	0	0	0	14.129		
2. Ausbau auf mind. 14,5 m unter KN	116.861	86.922	7.931	0	5.000	17.008		
3. Ersatzinvestitionen								
3.1 Rückwertige Sicherung der Osteriffstacks in der Ostemündung	4.857	105	0	0	0	4.752		
<b>Insgesamt Titel 729 11</b>	<b>441.902</b>	<b>393.082</b>	<b>7.931</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>35.889</b>		

Maßnahmen an der Ostsee  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Verkehrssicherungssystem Warnemünde/ Rostock	12.015	7.509	256	0	300	3.950		
1.2 Umstellung der Seezeichen auf vollelektrischen Betrieb an der Küste von Mecklenburg- Vorpommern	30.422	15.857	281	0	600	13.684		
2. Ausbau von Seeschiffahrts- straßen in Mecklenburg- Vorpommern								
2.1 Ausbau der Seehafenzufahrt Rostock auf 14,50 m	95.100	63.134	741	0	400	30.825		
2.2 Ausbau des Peenestroms bis zum Hafen Wolgast auf 6,50 m	19.429	14.958	741	0	100	3.630		
2.3 Ausbau der Seehafenzufahrt Wismar auf 9,50 m	3.748	4.844	0	0	0	-1.096		
2.4 Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund	19.506	12.202	281	0	100	6.923		
<b>Insgesamt Titel 730 11</b>	<b>180.220</b>	<b>118.504</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>57.916</b>		



Maßnahmen an der Nordsee  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord								
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Neubau einer DGPS-Station auf Helgoland	767	935	0	0	0	-168		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung der Anlagen am Eidersperrwerk	39.957	29.746	409	0	200	9.602		
2.2 Grundinstandsetzung von Anlagen im Schutz- und Sicherheitshafen Helgoland	9.919	1.483	1.892	0	2.300	4.244		
2.3 Grundinstandsetzung von Anlagen im Binnenhafen Helgoland	11.146	8.284	0	0	0	2.862		
2.4 Grundinstandsetzung der Mole Hörnum	3.891	1.811	0	0	0	2.080		
Insgesamt	65.680	42.259	2.301	0	2.500	18.620		
II. Maßnahmen im Bereich der WSD Nordwest								
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Beschaffung einer Referenz- anlage zur Systembetreuung	2.863	1.982	0	0	0	881		
1.2 Optimierung der Revierzentrale Wilhelmshaven	3.068	3.016	0	0	0	52		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Strombau auf den Inseln Borkum, Wangerooge, Minsener Oog	13.805	1.308	1.346	0	2.000	9.151		
2.2 Stromstabilisierungsmaßnahmen an der Ems	4.208	4.205	0	0	0	3		
2.3 Anpassungsmaßnahmen am Emder Fahrwasser (Geiseleitdamm)	30.678	3.970	1.000	0	1.500	24.208		
2.4 AIS-Infrastruktur Landinfrastruktur	12.782	0	1.000	0	2.000	9.782		
2.5 Umrüstung der Leuchttonnen auf Solarbetrieb	6.954	0	1.000	0	1.000	4.954		
Insgesamt	74.358	14.481	4.346	0	6.500	49.031		
<b>Summe Titel 731 11</b>	140.038	56.740	6.647	0	9.000	67.651		

Maßnahmen an der Außen- und Unterweser  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Außen- und Unterweser								
1.1 Vertiefungsmaßnahmen einschließlich Strombau und Stabilisierungsmaßnahmen	268.999	245.121	256	0	800	22.822		
1.2 ergänzender Ausbau der Außenweser für Container- schifffahrt auf 14 m unter SKN	47.039	33.774	6.769	0	1.500	4.996		
<b>Zusammen</b>	<b>316.038</b>	<b>278.895</b>	<b>7.025</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>27.818</b>		
2. Neubau der Weserstaustufe Bremen	150.237	142.791	3.200	0	2.000	2.246		
3. Ausbau der Unteren Hunte	15.441	2.555	512	0	2.000	10.374		
<b>Insgesamt Titel 732 11</b>	<b>481.716</b>	<b>424.241</b>	<b>10.737</b>	<b>0</b>	<b>6.300</b>	<b>40.438</b>		

Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v .H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittellandkanal								
1.1 Ausbaumaßnahmen Weststrecke								
Bundesanteil	1.307.153	930.665	5.215	0	6.500	364.773		
Beteiligung NRW, NS, HB	615.253							
1.2 Ausbaumaßnahmen Oststrecke								
Bundesanteil	470.307	347.483	15.236	0	13.000	94.588		
Beteiligung NS, HH	232.873							
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz der Förder- und Stromversorgungseinrichtungen der Pumpwerke sowie Errichtung einer Fernsteuerzentrale	20.963	20.599	0	0	300	64		
2.2 Wiederherstellung der Stand- sicherheit der Uferspundwand bei Mehrum	4.499	349	51	0	100	3.999		
2.3 Grundinstandsetzung von 134 Brücken	36.302	8.553	2.863	0	2.500	22.386		
2.4 Instandsetzung von Uferspund- wänden in der Weststrecke	7.235	6.313	1.329	0				
<b>Nachtrag</b>	<b>13.063</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
Zusammen	20.298	6.313	1.329	0	1.500	11.156		
2.5 Instandsetzung der unteren Schleuse am Verbindungskanal Süd in Minden	1.738	0	1.023	0	400	315		
2.6 Schleusenautomatisierung	4.338	226	205	0	1.000	2.907		
2.7 <b>Instandsetzung der Schleuse Anderten</b>	<b>9.356</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>8.356</b>		
2.8 <b>Grundinstandsetzung der Hafenschleuse Linden</b>	<b>4.070</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>3.070</b>		
Zusammen MLK (Bund)	1.879.024	1.314.188	25.922	0	27.300	500.458		
3. Elbe-Seitenkanal								
3.1 Restmaßnahmen								
Bundesanteil	20.874	20.525	0	0	0	349		
Beteiligung Hamburg	2.474							
3.2 Neubau der 2. Schleuse Uelzen einschl. Bestandserhaltung der bestehenden Schleusenammer	99.293	75.796	12.425	0	11.000	72		
Zusammen ESK (Bund)	120.167	96.321	12.425	0	11.000	421		
<b>Summe Titel 733 11</b>	<b>1.999.191</b>	<b>1.410.509</b>	<b>38.347</b>	<b>0</b>	<b>38.300</b>	<b>500.879</b>		

Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes  1.000 €	Vorausgabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste  1.000 €	Veranschlagt 2003  1.000 €	Vorhalten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Anpassungs- und Ausbaumaßnahmen an der Mittelweser								
Bundesanteil	46.902	13.222	2.522	0	500	30.658		
Beteiligung Bremen	23.451							
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhöfen der Mittelweserschleusen	9.382	2.864	818	0	400	5.300		
2.2 Instandsetzung der Schleuse Kassel	2.863	0	0	0	800	2.063		
2.3 Schleusenautomatisierung	2.383	371	511	0	800	701		
2.4 Grundinstandsetzung der Wehre Hameln	2.352	1.271	511					
<b>Nachtrag</b>	<b>1.687</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
Zusammen	4.039	1.271	511	0	500	1.757		
2.5 Verlängerung und Instandsetzung der kleinen Schleuse Dörverden	9.663	557	3.000	0	1.000	5.106		
2.6 Instandsetzung der Staustufen an der Aller	16.873	0	0	0	0	16.873		
2.7 Dammsicherungsmaßnahmen	7.669	2.969	307	0	500	3.893		
<b>Summe Titel 734 11</b>	<b>99.774</b>	<b>21.254</b>	<b>7.669</b>	<b>0</b>	<b>4.500</b>	<b>66.351</b>		

Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbaumaßnahmen								
Bundesanteil	656.842	619.603	7.414	0	8.000	21.825		
Beteiligung NRW	328.235							
2. Ausbau des Küstenkanals	47.432	34.418	511	0	500	12.003		
3. Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals	605.528	256.521	42.846	0	53.000	253.161		
4. Nachsorgemaßnahmen im westdeutschen Kanalnetz	101.211	94.137	1.278	0	800	4.996		
5. Ersatzinvestitionen								
5.1 Ersatz von 62 abgängigen Brücken	130.124	52.799	9.229	0	3.000	65.096		
5.2 Ersatz von 37 abgängigen Dükern	76.182	44.904	3.426	0	2.000	25.852		
5.3 Ersatz des Ruhrwehres Raffelberg	26.132	19.204	5.880	0	1.000	48		
5.4 Grundinstandsetzung der Großen Schleuse Meppen	7.670	0	5.113	0	2.500	57		
5.5 Schleusenautomatisierung	12.164	1.852	1.457	0	1.000	7.855		
5.6 Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Rheine	32.723	0	2.608	0	100	30.015		
<b>5.7 Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Meppen</b>	<b>29.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>28.400</b>		
<b>Summe Titel 740 11</b>	<b>1.725.508</b>	<b>1.123.438</b>	<b>79.762</b>	<b>0</b>	<b>73.000</b>	<b>449.308</b>		

Maßnahmen am Rhein  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberrhein								
1.1 Restmaßnahmen zwischen Basel und Kehl/ Straßburg								
Bundesanteil	4.090	0	0	0	0	4.090		
Länderbeteiligung	2.045							
1.2 Ausbaumaßnahmen zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg								
Bundesanteil	255.646	94.109	13.396	0	17.000	131.141		
Länderanteil	311.888							
2. Mittel- und Niederrhein								
2.1 Ausbau der Fahrrinne zwischen Mannheim und St. Goar	233.149	191.199	7.056	0	2.000	32.894		
2.2 Geschiebemanagement im Bereich der WSD Südwest	52.101	730	2.556	0	1.000	47.815		
2.3 Ausbau der Fahrrinne zwischen Köln und Koblenz	242.665	171.651	9.203	0	8.500	53.311		
2.4 Geschiebemanagement im Bereich der WSD West	63.196	2.461	3.579	0	1.500	55.656		
<b>Summe Titel 741 11</b>	<b>850.847</b>	<b>460.150</b>	<b>35.790</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>324.907</b>		

Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen an der Mosel								
1.1 Fahrrinnenvertiefung zwischen Koblenz und Diedenhofen	91.123	64.047	2.000	0	800	24.276		
1.2 Bau zweiter Schleusenammern in Fankel und Zeltingen	82.369	3.199	768	0	5.000	73.402		
1.3 Aufbau und Ersatz der Funk- und Nachrichtentechnik	4.280	3.555	0	0	0	725		
2. Ersatzinvestitionen Mosel								
2.1 Ersatz der maschinen- und elektrotechnischen Anlagen an Schleusen und Wehren	26.587	13.992	2.000	0	2.000	8.595		
2.2 Grundinstandsetzung von 13 Schleusentoren	6.391	3.881	920	0	800	790		
2.3 Grundinstandsetzung von 15 Sektorwehren	10.635	3.195	1.000	0	1.200	5.240		
2.4 Ersatz der Dammbalken der Schleusen	2.505	1.745	0	0	0	760		
Insgesamt Mosel	223.890	93.614	6.688	0	9.800	113.788		
3. Maßnahmen an der Saar								
Ausbau der Saar								
Bundesanteil	731.710	721.055	3.000	0	3.000	4.655		
Beteiligung Saarland u. RP	319.711							
4. Ersatzinvestitionen Saar								
4.1 Schleusenautomatisierung	2.965	0	511	0	300	2.154		
Insgesamt Saar	734.675	721.055	3.511	0	3.300	6.809		
5. Maßnahmen an der Lahn								
5.1 Ersatz und Modernisierung der Schleusen	5.179	0	380	0	200	4.599		
5.2 Schleusenautomatisierung	1.728	0	158	0	0	1.570		
Insgesamt Lahn	6.907	0	538	0	200	6.169		
<b>Summe Titel 742 11</b>	<b>965.472</b>	<b>814.669</b>	<b>10.737</b>	<b>0</b>	<b>13.300</b>	<b>126.766</b>		

Maßnahmen am Neckar  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Bestandssicherungsmaßnahmen an den Schleusen, Wehren und Seitenkanälen	215.023	61.860	4.653	0	5.000	143.510		
2. Ersatz und Grundinstandsetzung von Brücken	4.602	4.206	0	0	0	396		
3. Grundinstandsetzung der Wehre	66.979	10.144	5.930	0	4.500	46.405		
4. Schleusenautomatisierung	3.349	1.222	665	0	500	962		
<b>Insgesamt Titel 743 11</b>	<b>289.953</b>	<b>77.432</b>	<b>11.248</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>191.273</b>		



Maßnahmen am Main  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Veraus- gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherung, Umkanali- sierung und Vertiefung	493.058	323.970	8.488	0	9.000	151.600		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung von 28 Staustufen	203.624	40.971	9.970	0	8.000	144.683		
2.2 Bau von Liegeplätzen	2.556	1.796	665	0	100	-5		
2.3 Schleusenautomatisierung	5.138	1.782	460	0	1.900	996		
2.4 Sicherung von 4 Brücken gegen Schiffsstoß	5.358	9	869	0	500	3.980		
<b>Insgesamt Titel 744 11</b>	<b>709.734</b>	<b>368.528</b>	<b>20.452</b>	<b>0</b>	<b>19.500</b>	<b>301.254</b>		

Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau der Donau								
1.1								
Strecke Regensburg - Straubing								
Bund	426.799	394.351	2.556	0	3.000	26.892		
Bayern	213.399							
1.2 Strecke Straubing - Vilshofen (vorbereitende Maßnahmen)								
Bund	112.484	85.456	10.737	0	8.000	8.291		
Bayern	56.242							
2. Ersatzinvestitionen Donau								
2.1 Grundinstandsetzung von Objekten im Staubereich Kachlet	8.385	1.586	562	0	3.000	3.237		
2.2 Schleusenautomatisierung	656	0	0	0	0	656		
2.3 Sicherung von 2 Brücken gegen Schiffsstoß	422	0	205	0	0	217		
Insgesamt Donau (Bund)	548.746	481.393	14.060	0	14.000	39.293		
3. Main-Donau-Kanal								
3.1 Restmaßnahmen der Konzessionsstrecke Bamberg - Regensburg								
Bund	25.309	12.923	3.068	0	5.500	3.818		
Bayern	12.654							
4. Ersatzinvestitionen MDK								
4.1 Umbau von Liegeplätzen	7.056	3.843	1.380	0	0	1.833		
4.2 Umbau der elektroenergie- technischen Einrichtungen an den Schleusen	6.263	1.770	1.176	0	1.000	2.317		
4.3 Anschluss der Kanalstrecke Bamberg - Hausen an die Betriebszentrale	2.710	1.627	102	0	0	981		
4.4 Schleusenautomatisierung	2.698	124	205	0	100	2.269		
4.5 Ersatz Möhrendorfer Brücke	2.582	0	1.585	0	900	97		
4.6 Sicherung von 9 Brücken gegen Schiffsstoß	1.557	0	410	0	0	1.147		
<b>4.7 Instandsetzung von 16 Brücken</b>	<b>6.375</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>5.375</b>		
Insgesamt MDK (Bund)	54.550	20.287	7.926	0	8.500	17.837		
<b>Summe Titel 745 11</b>	<b>603.296</b>	<b>501.680</b>	<b>21.986</b>	<b>0</b>	<b>22.500</b>	<b>57.130</b>		

Projekt 17 VDE (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau des Mittellandkanals von Rühen nach Magdeburg	409.034	234.603	40.482	0	30.000	103.949		
2. Bau des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg	513.919	347.329	45.471	0	30.000	91.119		
3. Ausbau des Elbe-Havel-Kanals	493.397	47.890	36.813	0	35.000	373.694		
4. Ausbau Untere Havel-Wasser- straße und Havelkanal	310.354	46.033	19.940	0	28.000	216.381		
5. Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Nordtrasse zum Westhafen)	178.441	56.336	15.339	0	19.000	87.766		
6. Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Südtrasse über Teltowkanal zum Osthafen)	362.821	37.592	12.271	0	10.000	302.958		
<b>Insgesamt P17 VDE</b>	<b>2.267.966</b>	<b>769.783</b>	<b>170.316</b>	<b>0</b>	<b>152.000</b>	<b>1.175.867</b>		
7. Ersatzinvestitionen								
7.1 Instandsetzungen am Schiffshebewerk Rothensee	7.976	5.740	1.483	0	800	-47		
7.2 Instandsetzung- und Ersatz- maßnahmen an 24 Brücken	5.461	714	869	0	200	3.678		
<b>Insgesamt Titel 745 11</b>	<b>2.281.403</b>	<b>776.237</b>	<b>172.668</b>	<b>0</b>	<b>153.000</b>	<b>1.179.498</b>		

Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes  1.000 €	Verausgabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste  1.000 €	Veranschlagt 2003  1.000 €	Vorhalten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittel- und Oberelbe								
1.1 Strombaumaßnahmen	121.537	28.730	5.113	0	4.500	83.194		
1.2 Ersatz der Eisenbahnbrücke und der Straßenbrücke Wittenberg (Kostenbeteiligung)	24.658	16.967	0	0	0	7.691		
<b>1.3 Wiederrichtung der Sternbrücke in Magdeburg (Kostenbeteiligung)</b>	<b>2.521</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	1.521		
<b>1.4 Ausbau der Reststrecke bei Dömitz (Elbe-km 508 - 521)</b>	<b>15.300</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	15.186		
1.5 Grundinstandsetzung der Pfeiler des Wehres Geesthacht	2.761	20	866	0	1.500	375		
1.6 Erneuerung der Hubtore der Schleuse Geesthacht	6.621	0	1.534	0	3.000	2.087		
1.7 Grundinstandsetzung der Staustufen an der Ilmenau	6.391	0	511	0	0	5.880		
1.8 Schleusenautomatisierung an der Ilmenau	153	0	0	0	0	153		
Insgesamt Elbe	179.942	45.731	8.024	0	10.100	116.087		
2. Saale								
2.1 Ausbau der Saale von der Mündung in die Elbe bis nach Halle-Trotha	112.484	19.397	153	0	300	92.634		
2.2 Schleusenautomatisierung an der Saale	5.195	0	205	0	400	4.590		
2.3 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	2.761	0	332	0	0	2.429		
Insgesamt Saale	120.440	19.397	690	0	700	99.653		
3. Untere Havel-Wasserstraße								
3.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	6.212	1.914	767	0	400	3.131		
3.2 Schleusenautomatisierung an der UHW	3.745	0	0	0	0	3.745		
3.3 Grundinstandsetzung der Schleuse Havelberg	6.672	353	1.533	0	1.000	3.786		
3.4 Grundinstandsetzung/ Ersatz der Wehre Rathenow	10.083	59	256	0	700	9.068		
3.5 Ersatz der Wehre Grütz und Garz	5.624	2.289	1.483	0	1.000	852		
Insgesamt UHW	32.336	4.615	4.039	0	3.100	20.582		
<b>Summe Titel 747 11</b>	<b>332.718</b>	<b>69.743</b>	<b>12.753</b>	<b>0</b>	<b>13.900</b>	<b>236.322</b>		

Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes  1.000 €	Verausgabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste  1.000 €	Veranschlagt 2003  1.000 €	Vorhalten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Elbe-Lübeck-Kanal								
1.1 Mindestinstandsetzungsmaßnahmen an Schleusen, Brücken und Kanalquerschnitt	81.458	63.584	1.254	0	2.200	14.420		
1.2 Neubau der Schleuse Lauenburg	34.666	6.888	8.000	0	6.000	13.778		
1.3 Schleusenautomatisierung am ELK	2.293	0	0	0	0	2.293		
Insgesamt ELK	118.417	70.472	9.254	0	8.200	30.491		
2. Müritz-Elde-Wasserstraße								
2.1 Ufersicherungsmaßnahmen	23.105	18.376	665	0	400	3.664		
2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 25 Brücken	12.476	6.826	512	0	100	5.038		
2.3 Sanierung von Dammstrecken	11.760	2.410	1.534	0	100	7.716		
2.4 Sanierung von 15 Wehren	25.726	40	2.045	0	600	23.041		
2.5 Instandsetzung von 14 Schleusen	13.473	5.245	920	0	500	6.808		
2.6 Instandsetzung von Dükern	2.285	241	409	0	200	1.435		
2.7 Schleusenautomatisierung an der MEW	4.893	118	511	0	200	4.064		
Insgesamt MEW	93.718	33.256	6.596	0	2.100	51.766		
<b>Summe Titel 749 11</b>	<b>212.135</b>	<b>103.728</b>	<b>15.850</b>	<b>0</b>	<b>10.300</b>	<b>82.257</b>		

Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havelkanal  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Havel-Oder-Wasserstraße								
1.1 Grundinstandsetzung des Hebwerkes Niederfinow (Süd)	12.629	9.848	2.147	0	500	134		
<b>1.2 Neubau des Schiffshebwerkes Niederfinow (Nord)</b>	<b>159.319</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	158.819		
1.3 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	130.379	22.560	7.721	0	9.500	90.598		
<b>1.4 Neubau der Wartestelle Marienwerder</b>	<b>5.215</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	3.215		
1.5 Ersatz der Straßenbrücke Kreuzbruch (Kostenbeteiligung)	3.477	3.158	51	0	150	118		
1.6 Instandsetzungs- und Ersatz- maßnahmen an 35 Brücken	25.442	2.807	3.221	0	500	18.914		
1.7 Ausbau des Abzweigs zum Havelkanal	3.045	647	0	0	0	2.398		
1.8 Ersatz der Eisenbahnüberführung Zerpenschleuse (Kostenbeteiligung)	2.896	2.138	0	0	0	758		
1.9 Maßnahmen am Finowkanal	14.165	3.518	511	0	0	10.136		
1.10 Schleusenautomatisierung	1.025	0	0	0	200	825		
1.11 Vorbereitende Maßnahmen an der Hohensaaten-Friedrichsthaler- Wasserstraße	10.085	7.995	51	0	50	1.989		
1.12 Ausbau der Hohensaaten- Friedrichsthaler-Wasserstr.	40.801	86	256	0	1.700	38.759		
1.13 Grundinstandsetzung der Staustufe Hohensaaten	4.141	0	1.176	0	1.000	1.965		
<b>Insgesamt HOW</b>	<b>412.619</b>	<b>52.757</b>	<b>15.134</b>	<b>0</b>	<b>16.100</b>	<b>328.628</b>		
2. Obere Havel-Wasserstraße								
2.1 Instandsetzung und Ersatz von 10 Brücken	7.005	2.058	1.227	0	500	3.220		
2.2 Schleusenautomatisierung	5.317	426	0	0	300	4.591		
2.3 Ersatz der Schleuse Templin	2.863	0	0	0	0	2.863		
<b>Insgesamt OHW</b>	<b>15.185</b>	<b>2.484</b>	<b>1.227</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>10.674</b>		
3. Havelkanal								
3.1 Instandsetzung und Ersatz von 8 Brücken	11.095	2.441	0	0	0	8.654		
<b>Summe Titel 750 11</b>	<b>438.899</b>	<b>57.682</b>	<b>16.361</b>	<b>0</b>	<b>16.900</b>	<b>347.956</b>		

Maßnahmen an der Spree-Oder- Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und an der Oder  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berliner Wasserstraßen								
1.1 Ersatz der Schleuse Spandau und Grundinstandsetzung des Zitadellenwehres	40.845	30.048	6.136	0	1.500	3.161		
1.2 Grundinstandsetzung und Neubau von 14 Brücken	61.181	51.845	1.534	0	800	7.002		
1.3 Maßnahmen am Landwehrkanal	16.118	2.694	0	0	0	13.424		
1.4 Uferinstandsetzung an der Stadtspre	14.827	4.273	0	0	100	10.454		
1.5 Schleusenautomatisierung an Berliner Wasserstraßen	585	443	0	0	0	142		
Insgesamt Berliner Wastr.	133.556	89.303	7.670	0	2.400	34.183		
2. Spree-Oder-Wasserstraße								
2.1 Uferinstandsetzung, Damm- sicherung und Instandsetzung von Anlagen	37.028	3.804	1.534	0	2.000	29.690		
2.2 Grundinstandsetzung und Ersatz von 11 Brücken	4.561	1.372	510	0	64	2.615		
2.3 Verlängerung der Schleuse Wernsdorf	10.025	273	1.023	0	3.000	5.729		
2.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Storkow	4.064	160	2.045	0	1.000	859		
2.5 Schleusenautomatisierung	1.352	0	0	0	0	1.352		
Insgesamt Spree-Oder-Wastr	57.030	5.609	5.112	0	6.064	40.245		
<b>Summe Titel 751 11</b>	<b>190.586</b>	<b>94.912</b>	<b>12.782</b>	<b>0</b>	<b>8.464</b>	<b>74.428</b>		

Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Maßnahmen für den <u>Regiebetrieb</u> mit Gesamtausgaben von mehr als 2,5 Mio.€ im Einzelfall								
1.1 WSD Nord Ersatz der Bauhofs- und ABz- Anlagen beim WSA Stralsund	9.663	9.717	51	0	0	-105		
1.2 WSD Nordwest Erweiterungen und Ersatz von abgängigen Einrichtungen und Anlagen am KOM-Netz	3.579	2.103	358	0	710	408		
1.3 WSD Ost Ersatz abgängiger Fernmelde- Vermittlungsanlagen	2.879	2.387	51	0	390	51		
Zusammen	16.121	14.207	460	0	1.100	354		
2. Maßnahmen die über die betrieb- liche Unterhaltung hinausgehen mit Gesamtausgaben bis 2,5 Mio. € im Einzelfall	107.309	0	0	0	107.309	0		
<b>Insgesamt Titel 780 11</b>	<b>123.430</b>	<b>14.207</b>	<b>460</b>	<b>0</b>	<b>108.409</b>	<b>354</b>		



<b>Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen (Zusammenstellung)</b>		Verausgabt in 2001	Bewilligt 2002	Veranschlagt 2003
(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		1.000 €	1.000 €	1.000 €
Titel	1	2	3	4
728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	18.651	16.361	16.000
729 11	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	8.791	7.931	5.000
730 11	Maßnahmen an der Ostsee	7.531	2.556	1.500
731 11	Maßnahmen an der Nordsee	6.312	6.647	9.000
732 11	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	18.126	10.737	6.300
733 11	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	38.117	38.347	38.300
734 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	2.884	7.669	4.500
740 11	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	75.525	79.762	73.000
741 11	Maßnahmen am Rhein	27.807	35.790	30.000
742 11	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	12.917	10.737	13.300
743 11	Maßnahmen am Neckar	7.946	11.248	10.000
744 11	Maßnahmen am Main	21.343	20.452	19.500
745 11	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	21.698	21.986	22.500
746 11	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)	126.090	172.668	153.000
747 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe an der Saale und an der Unteren Havel-WStr. von Plaue bis zur Mündung	8.795	12.753	13.900
749 11	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-WStr.	11.682	15.850	10.300
750 11	Maßnahmen an der Havel-Oder-WaStr., der Oberen Havel-WaStr. sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	9.356	16.361	16.900
751 11	Maßnahmen an der Spree-Oder-WaStr. einschl. Berliner WaStr. und Nebengewässer sowie an der Oder	8.518	12.782	8.464
<b>Summe Titel 780 12</b>		<b>432.089</b>	<b>500.637</b>	<b>451.464</b>

Erwerb von Fahrzeugen  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### Einjährige Maßnahmen

#### Landfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 55 Pkw	1.052	0	0	0	1.052	0		
1.2 75 Lkw	3.095	0	0	0	3.095	0		
1.3 10 Anhänger	203	0	0	0	203	0		
1.4 6 Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung	312	0	0	0	312	0		
1.5 23 fahrbare Arbeitsgeräte	1.295	0	0	0	1.295	0		

Insgesamt Landfahrzeuge	5.957	0	0	0	5.957	0		
-------------------------	-------	---	---	---	-------	---	--	--

#### Wasserfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen								
WSD Nordwest								
1.1 Ersatz Überlaufwehr auf SB "Nordsee"	307	0	0	0	307	0		
1.2 Ersatz Radar/ Sonar GS "Mellum"	600	0	0	0	600	0		
1.3 Ersatz Mobilbagger auf SG "Harriersand"	360	0	0	0	360	0		
1.4 Ersatz Mobilbagger auf SG "Werderland"	360	0	0	0	360	0		
WSD Mitte								
1.5 Ersatz von 2 Prahmen im WSA Uelzen	165	0	0	0	165	0		
WSD West								
1.6 Ersatz eines Fächerlotsystems für Aufsichtsboote des Rheins	409	0	0	0	409	0		
WSD Südwest								
1.7 Ersatz MB "Lauffen" mit Prahm	500	0	0	0	500	0		
WSD Ost								
1.8 Ersatz Hydraulikbagger für SG 3717 (WSA Eberswalde)	180	0	0	0	180	0		
2. Sonstige Beschaffungen (<125.000 €)	855	0	0	0	855	0		
3. Umbau- und Grundinstand- setzungsmaßnahmen								
WSD Nordwest								
3.1 Neumotorisierung SG "Harriersand"	325	0	0	0	325	0		
WSD West								
3.2 Ersatz Motor Bereisungsschiff MS "Duisburg"	400	0	0	0	400	0		

Erwerb von Fahrzeugen  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.3 Ersatz Motor und Schottelantrieb VSS "Neuss"	100	0	0	0	100	0		
WSD Südwest								
3.4 Grundinstandsetzung SB "Mustang"	500	0	0	0	500	0		
3.5 Ausrüstung DP "2407" mit Haltepfählen	425	0	0	0	425	0		
3.6 Grundinstandsetzung KP 1744	200	0	0	0	200	0		
3.7 Grundinstandsetzung SB Wisent und SB Elch	339	0	0	0	339	0		
WSD Ost								
3.8 Grundinstandsetzung Decksprahm (WSA Dresden)	215	0	0	0	215	0		
3.9 Umbau und Erneuerung des Antriebes eines Schubbootes (WSA Magdeburg)	195	0	0	0	195	0		
3.10 Umbau und Erneuerung des Antriebes beim Schubboot "Molch" (WSA Brandenburg)	160	0	0	0	160	0		
3.11 Instandsetzung Schubboot "Biber" (WSA Berlin)	125	0	0	0	125	0		
3.12 Instandsetzung Motorboot "Havel" (WSA Berlin)	100	0	0	0	100	0		
3.13 Umbau und Klasseerneuerung Eisbrecher "Eber" (WSA Eberswalde)	410	0	0	0	410	0		
3.14 Umbau und Klasseerneuerung MS "Komoran" (WSA Eberswalde)	100	0	0	0	100	0		
4. Sonstige Umbau- und Grund- instandsetzungsmaßnahmen	840	0	0	0	840	0		
<b>Insgesamt Wasserfahrzeuge (einjährig)</b>	<b>8.170</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.170</b>	<b>0</b>		

**Mehrjährige Maßnahmen (Wasserfahrzeuge)**

**1. Ersatzbeschaffungen**

WSD Nord

1.1 Neubau von 4 Arbeits- und Aufsichtsbooten des WSA Brunsbüttel	2.234	1.866	357	0	0	11		
1.2 Ersatz des Motorseezeichen- schiffes "Ranzow"	4.464	4.230	0	0	0	234		
1.3 Ersatzbeschaffung eines hydro- logischen Meßschiffes für WSA Cuxhaven (Ersatz für SL "Eis- fuchs" und MS "Vogelsand")	3.681	3.991	128	0	0	-438		
1.4 Ersatz des Peilschiffes "Baltic" des WSA Stralsund	2.633	1.465	920	0	0	248		

Erwerb von Fahrzeugen  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.5 Ersatz des Seezeichenmotor- schiffes "Wulf Isebrand" (WSA Tönning)	1.841	542	818					
<b>Nachtrag</b>	<b>341</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
<b>zusammen</b>	<b>2.182</b>	<b>542</b>	<b>818</b>	0	820	2		
1.6 Neubau eines Seezeichenmotorschiffes mit Eisklasse als Ersatz für EB "Frankfurt" und MS "Twelen"	3.477	0	831	0	2.607	39		
<b>1.7 Ersatz SM "Kormoran" und 3 Verkehrsboote (WSA Lübeck)</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.175</b>	<b>2.325</b>		
<b>1.8 Ersatz TL " Johann Georg Pepsold" und 1 Aufsichtsboot (WSA Tönning)</b>	<b>6.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.550</b>	<b>4.750</b>		
WSD Nordwest								
1.9 Ersatz der Peilschiffe "Wittesand" und "Süd"	3.784	0	1.227	0	2.557	0		
WSD Mitte								
1.10 Ersatz von 4 Aufsichts- und Arbeits Schiffen für die WSÄ Hann.Münden und Minden	1.575	804	767	0	0	4		
1.11 Ersatz von 9 Prahmen für das WSA Minden	1.010	0	220	0	490	300		
1.12 Ersatz von 10 Prahmen für das WSA Braunschweig	1.300	0	200	0	300	800		
WSD Südwest								
1.13 Beschaffung von 2 Fächerecho- loten für den Rhein	1.227	621	51	0	555	0		
<b>1.14 Ersatz von 9 Verkehrssicher- ungsschiffen und 6 Prahmen für den Rhein</b>	<b>4.095</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>990</b>	<b>3.105</b>		
1.15 Neubau von 18 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen sowie Prahmen für Neckar, Mosel und Saar	7.816	5.863	1.483	0	453	17		
WSD Ost								
1.16 Neubau eines Mehrzweckgerätes des Typs I	2.965	645	1.107	0	510	703		
1.17 Ersatzbeschaffung eines Brückenuntersuchungsschiffs	1.462	1.326	125	0	0	11		
1.18 Neubau von 31 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen einschl. Prahmen	18.959	7.141	4.346	0	2.770	4.702		
1.19 Neubau eines Eisbrechers für die Oder	3.835	1.534	1.279	0	150	872		
<b>Zusammen Ersatzbeschaffungen</b>	<b>76.499</b>	<b>30.028</b>	<b>13.859</b>	<b>0</b>	<b>14.927</b>	<b>17.685</b>		

Erwerb von Fahrzeugen  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Veraus- gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Sonstige Beschaffungen (<500.000 €)	2.029	0	630	0	916	483		
3. Umbau- und Grundinstand- setzungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0		
4. Sonstige Umbau- und Grund- instandsetzungsmaßnahmen	1.200	0	100	0	630	470		
<b>Insgesamt Wasserfahrzeuge (mehrfährig)</b>	<b>79.728</b>	<b>30.028</b>	<b>14.589</b>	<b>0</b>	<b>16.473</b>	<b>18.638</b>		
<b>Summe Titel 811 11</b>	<b>93.855</b>	<b>30.028</b>	<b>14.589</b>	<b>0</b>	<b>30.600</b>	<b>18.638</b>		

Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erwerb eines Schadstoffunfall- bekämpfungsschiffes für die Ostsee und Anpassungen an MZS "Scharhörn"								
1.1 Neubau eines Schadstoffunfall- bekämpfungsschiffes (SUBS)	35.463	0	8.866	0	17.730	8.867		
1.2 Einbau einer 40 t-Schlepp- einrichtung und Neumotorisierung von MZS "Scharhörn"	2.557	0	511	0	0	2.046		
1.3 Beschaffung von Ausrüstung für die Schadstoffunfallbekämpfung	2.300	0	0	0	0	2.300		
<b>2. Maßnahmen zur Bekämpfung von Öl und anderen Schad- stoffen</b>								
<b>2.1 Technische Ergänzungen an vorhandenen Wasserfahr- zeugen</b>	<b>4.681</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.680</b>	<b>1.001</b>		
<b>2.2 Ergänzung der vorhandenen Überwachungs-, Kommunika- tions- und Informations- ausrüstung</b>	<b>10.145</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.680</b>	<b>6.465</b>		
<b>2.3 Ergänzung der vorhandenen Schutz- und Sicherheits- ausrüstung</b>	<b>2.623</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.320</b>	<b>1.303</b>		
<b>2.4 Elektronisches Informations- system zur Verhütung und Bekämpfung von Unfällen und Meeresverschmutzungen (ELIUS)</b>	<b>6.151</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.520</b>	<b>4.631</b>		
<b>Insgesamt Titel 811 12</b>	<b>63.920</b>	<b>0</b>	<b>9.377</b>	<b>0</b>	<b>27.930</b>	<b>26.613</b>		

Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### Einjährige Maßnahmen

1.1 WSD Nord								
Ersatz Strömungsmeßgeräte und Anlagen beim WSA Hamburg	102	0	0	0	102	0		
Ausrüstung PDGPS auf Fahrzeugen	53	0	0	0	53	0		
Ersatzbeschaffungen in den ABz'en	100	0	0	0	100	0		
1.2 WSD Nordwest								
Ersatz von Strömungsmeßgeräten	98	0	0	0	98	0		
Werkzeugmaschinen für Bauhof	75	0	0	0	75	0		
Ersatz mobiler Pegel	25	0	0	0	25	0		
Ersatz Tachymeter	30	0	0	0	30	0		
1.3 WSD Mitte								
Ersatz von Maschinen in Bauhöfen	60	0	0	0	60	0		
1.4 WSD West								
Ersatz der Büroausstattung des Bhf Bergeshövede	15	0	0	0	15	0		
1.5 WSD Südwest								
Meßgeräte für die Fachstelle für Verkehrstechnik (SV)	92	0	0	0	92	0		
Ersatz Mobiliar BBiZ Koblenz	50	0	0	0	50	0		
Vermessungstechnische Geräte für das WSA Freiburg	40	0	0	0	40	0		
Vermessungstechnische Geräte für das WSA Bingen	31	0	0	0	31	0		
1.6 WSD Süd								
Ersatz der Büroausstattung des Abz Hanau	36	0	0	0	36	0		
Beschaffung von Prüfgeräten für WSA Nürnberg	90	0	0	0	90	0		
Ersatz Büro- und Werkraumausstattung Abz Straubing	62	0	0	0	62	0		
Ersatz Schweiß- und Taucherausrüstung im WSA Regensburg	35	0	0	0	35	0		
Ersatz von Kleingeräten in allen ABz'en	116	0	0	0	116	0		
1.7 WSD Ost								
Ausstattung Radioaktivitätsmessstelle Roßlau	15	0	0	0	15	0		
Ersatzbeschaffungen beim Bhof des WSA Lauenburg	100	0	0	0	100	0		
Ersatzbeschaffungen beim Bhof des WSA Brandenburg	100	0	0	0	100	0		
Ersatzbeschaffungen im ABz Neukölln	100	0	0	0	100	0		

Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen  (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes  1.000 €	Veraus- gabt bis 2001  1.000 €	Bewilligt 2002  1.000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste  1.000 €	Veran- schlagt 2003  1.000 €	Vorbe- halten für 2004 ff  1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbeschaffungen im ABz

Zehdenick 60 0 0 0 60 0

Ersatz Mobiliar BBiZ  
Kleinmachnow 16 0 0 0 16 0

Zusammen einjährige Maßnahmen	1.501	0	0	0	1.501	0		
----------------------------------	-------	---	---	---	-------	---	--	--

2. Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen für die Bauplanung und Bauüber- wachung	3.524	0	0	0	3.524	0		
---	-------	---	---	---	-------	---	--	--

### Mehrjährige Maßnahmen

3. Ersatzbeschaffungen WSD Süd								
3.1 Ersatz der geräte für Sohlenpeilungen (DGPS) WSD Ost	1.483	978	300	0	205	0		
3.2 Ersatz der Büro- und Geräte- ausstattung des Bauhofs Hohenwarte Alle WSD'en	767	363	82	0	70	252		
3.3 Telematikverfahren	8.181	1.556	3.344					
<b>Nachtrag ELWIS</b>	<b>374</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
<b>Nachtrag ARGO</b>	<b>3.933</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
Insgesamt Telematikverfahren	12.488	1.556	3.344	0	3.000	4.588		
Zusammen mehrjährige Maßnahmen	14.738	2.897	3.726	0	3.275	4.840		
<b>Summe Titel 812 11</b>	<b>19.763</b>	<b>2.897</b>	<b>3.726</b>	<b>0</b>	<b>8.300</b>	<b>4.840</b>		



**Entwurf**  
**Bundeshaushalt 2003**  
**Kap. 1210 - Bundesfernstraßen**

**einschließlich**

- Anlage zu Kap. 1210 - Straßenbauplan**  
**und**
- Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen**  
**(Kap. 1222)**

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums**  
**für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

**Stand: 1. Juli 2002**



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)</b>	5
<b>Anlage zu Kapitel 1210 Straßenbauplan</b>	23
Übersicht	23
Aufgliederung	29
<b>Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen (Kapitel 1222)</b>	173
Aufgliederung	174

### Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen im Straßenbauplan

<b>Tabelle</b>	<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Seite</b>
1	883 02	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	44
2	883 04	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	47
3	712 12	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	48
4	712 22	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	50
5	741 14	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit -	52
6	741 16	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	57
7	741 17	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	67
8	741 18	Neubau von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit -	80
9	741 22	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	85
10	741 33	Erhaltung von Bundesautobahnen	111
11	741 35	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	118
12	741 39	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	122
13	741 43	Erhaltung von Bundesstraßen	124
14	741 45	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	126
15	741 49	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	130
16	742 13	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	132

<b>Tabelle</b>	<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Seite</b>
17	742 14	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glätteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	136
18	742 15	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	138
19	742 23	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	146
20	742 24	Erhaltung-, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glätteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	147
21	742 25	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	148
22	745 23	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	149
23	745 24	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	151
24	745 25	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	159
25	751 91	Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	160
26	751 92	Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	161
27	751 93	Erhaltung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	162
28	751 94	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	163
29	751 95	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	167
30	823 12	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	168
31	823 22	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	170

**Zusammenstellung der Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen (Anhang zu Kapitel 1222)**

<b>Tabelle</b>	<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Seite</b>
1	882 01	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	175
2	883 01	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	192
3	883 03	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	224

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

**Vorbemerkung**

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigelegt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und

sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

**Einnahmen**

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695 [1 359]	818 [1 600]	[569] 1 112
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	229 000 [447 885]	475 501 [929 999]	[457 823] 895 425
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

Die bisherige Gebühr soll bis 2003 durch eine streckenbezogene LKW-Maut ersetzt werden. Ein Teil der Einnahmen soll zur Finanzierung eines fünfjährigen Anti-Stau-Programms eingesetzt werden.

**1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 03

Weniger aufgrund Einführung streckenbezogener LKW-Maut; Veranschlagung Kapitel 1202, Tgr. 05.

112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200 [391]	200 [391]	[125] 245
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Vertragsstrafen.

119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 900 [9 584]	4 300 [8 410]	[5 074] 9 923
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

122 01 -721	Konzessionsabgabe	16 260 [31 802]	16 260 [31 802]	[16 527] 32 323
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das

Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 500 [24 448]	12 500 [24 448]	[11 006] 21 527
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung

von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen.....	3 500
1.2 Bundesstraßen .....	2 500
1.3 Zivile Verteidigung .....	200
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen.....	4 800
2.2 Bundesstraßen .....	1 500
Zusammen.....	12 500

132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 600 [5 085]	2 600 [5 085]	[4 578] 8 954
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

**Übrige Einnahmen**

153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	5 [10]	8 [16]	[4] 9
----------------	---	-----------	-----------	----------

**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 153 05

Erläuterungen

Zu Tit. 153 05 bis 182 01.

Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.

161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	49 [96]	43 [84]	[300] 586
	Erläuterungen Rückennahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.			
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	28 [55]	35 [68]	[34] 67
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	15 [29]	25 [49]	[16] 30
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	60 [117]	69 [135]	[81] 159
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	230 [450]	211 [413]	[1 513] 2 959
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	100 [196]	180 [352]	[101] 197

Erläuterungen

Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.

3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 622, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, Grp. 863, 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.

5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

**1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 02 -729	Sachverständige	610 [1 193]	592 [1 158]	[-] -
----------------	-----------------	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:  
534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)...	400
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau .....	210
Zusammen .....	610

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 490 [6 826]	3 388 [6 626]	[2 659] 5 201
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	300	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	1 280 [2 503]	1 280 [2 503]	[1 309] 2 560
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 100	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	100	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 600 [8 997]	4 465 [8 733]	[4 346] 8 500
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 700	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	800	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	400	T€



**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510 [997]	510 [997]	[5] 11
----------------	---	--------------	--------------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

**3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.

546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	- [-]	20 [39]	[13] 26
----------------	---	----------	------------	------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	900 [1 760]	810 [1 584]	[799] 1 564
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

**Ausgaben für Investitionen**

744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690 [1 350]	690 [1 350]	[564] 1 103
----------------	--------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	10 220 [19 989]	1 344 [2 629]	[-] -
----------------	---	--------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Erläuterungen

Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehema-

ligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€ (s. auch Kap. 6002 Tit. 133 01).

883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5 110 [9 994]	5 110 [9 994]	[2 619] 5 122
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	2 100 [4 107]	13 800 [26 990]	[1 534] 3 000
----------------	---	------------------	--------------------	------------------

**1210  
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(5 402 637) [(10 566 640)]	(5 395 496) [(10 552 673)]	
<b>521 11</b> -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	347 000 [678 673]	332 340 [650 001]	[339 108] 663 237
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			
<b>521 21</b> -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen)	374 000 [731 480]	378 350 [739 988]	[366 610] 717 026
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24 500 [47 918]	20 500 [40 095]	[24 370] 47 663
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5 200 [10 170]	4 600 [8 997]	[5 221] 10 212
<b>521 52</b> -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150 [293]	150 [293]	[85] 167
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5 110 [9 994]	5 110 [9 994]	[13 388] 26 185
	Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>			
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	4 600 [8 997]	6 740 [13 182]	[6 340] 12 401
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	[-] -
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatz- wohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20 [39]	20 [39]	[-] -
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbear- beitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57 300 [112 069]	53 680 [104 989]	[61 197] 119 697
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbear- beitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	57 981 [113 401]	40 900 [79 993]	[56 021] 109 567
	Erläuterungen Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.			
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	31 520 [61 648]	35 280 [69 002]	[38 347] 75 000

**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten  Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 4 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 500 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.	17 300 [33 836]	14 310 [27 988]	[17 281] 33 800
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten  Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 500 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.	10 400 [20 341]	10 370 [20 282]	[10 660] 20 848
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten  Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 4 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 3 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.	16 300 [31 880]	16 360 [31 997]	[13 219] 25 854
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten  Verpflichtungsermächtigung..... 6 100 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 4 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 200 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 900 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.	9 000 [17 602]	16 870 [32 995]	[8 503] 16 630

Erläuterungen

Weniger aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

1210

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

741 11	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 322 770	1 535 270	[1 438 865]
-721		[2 587 113]	[3 002 727]	2 814 174

Verpflichtungsermächtigung.....	1 017 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	645 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	243 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	129 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 30 678 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 743 32, 745 21 und 751 97.
5. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**  
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

Weniger aufgrund Umschichtung zu Titel 821 11 und Einsparung für Kapitel 1202.

741 22	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	438 616	502 090	[574 763]
-722		[857 858]	[982 003]	1 124 139

Verpflichtungsermächtigung.....	318 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	205 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	74 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	39 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 743 42, 745 21 und 751 97.
4. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**  
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Weniger aufgrund Umschichtung zu Titel 746 22 und Einsparung für Kapitel 1202.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	804 258 [1 572 992]	751 493 [1 469 793]	[846 365] 1 655 347
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	720 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	449 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	153 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	79 000	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .....	17 000	T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2023 bis zu .....	4 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41 und 745 21.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**  
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	632 302 [1 236 675]	599 184 [1 171 902]	[777 134] 1 519 942
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	530 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	347 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	120 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	63 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 205 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 04.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 745 21.
4. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**  
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

**1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060 [123 335]	58 060 [113 555]	[48 859] 95 560
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	56 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	38 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	6 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 690 [16 996]	8 690 [16 996]	[2 907] 5 685
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	900	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	- [-]	- [-]	[9 826] 19 218
----------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	140 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	100 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	30 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 11.

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	-	[-]
----------------	--	---	---	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	90 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	60 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 22.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	28 900 [56 523]	18 910 [36 985]	[34 275] 67 036
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	27 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	18 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.  
Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000 [195 583]	100 000 [195 583]	[-] -
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .		

751 97 -722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	455 050 [890 000]	429 485 [840 000]	[238 053] 465 592
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	430 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	300 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	90 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	40 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22 und 821 97.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11 und 741 22.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

**1210  
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 751 97 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.

Summe der Tit. 751 91 bis 751 95 des Straßenbauplans.

811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400 [35 987]	18 400 [35 987]	[21 660] 42 363
	Verpflichtungsermächtigung.....	13 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.			
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200 [17 994]	9 200 [17 994]	[11 763] 23 006
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahl Flachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 270 [23 998]	12 270 [23 998]	[15 445] 30 208
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	8 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.			
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9 200 [17 994]	9 200 [17 994]	[10 144] 19 840
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.			
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	175 483 [343 215]	137 740 [269 396]	[149 385] 292 171
	Haushaltsvermerk			
	<b>Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</b>			



**1210**  
**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 821 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund Umschichtung von Titel 741 11.

821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	45 360 [88 716]	57 870 [113 184]	[67 014] 131 068
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	7 660 [14 982]	7 660 [14 982]	[7 590] 14 844
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.

821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	35 790 [69 999]	35 790 [69 999]	[36 153] 70 709
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

821 97 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	5 113 [10 000]	30 678 [60 001]	[43 835] 85 733
----------------	--	-------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:  
751 97.

2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Zinersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.

Summe der Tit. 821 91, 821 92 und 821 94 des Straßenbauplans.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205 041 [401 025]	98 461 [192 573]	[95 280] 186 351
----------------	--	----------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

**1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 823 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Lfd.- Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungs- kosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6

**Bundesautobahnen**

1	A 7 *)	4. Röhre Elbtunnel Hamburg.....	492 385	394 736	887 121
2	A 8 *)	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn) .....	92 442	59 549	151 991
3	A 44 *)	Rheinquerung Ilverich.....	218 168	132 408	350 576
4	A 60 *)	Bitburg - Wittlich .....	286 270	182 266	468 536
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Bitburg - Badem .....	99 700	67 856	167 556
		Badem - Landscheid .....	83 494	51 186	134 680
		Landscheid - Wittlich .....	103 076	63 224	166 300
5	A 81 *)	Stuttgart/Feuerbach - Leonberg (einschl. Engelberg-Tunnel).....	444 512	287 126	731 638
6	A 93 *)	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West.....	306 508	170 847	477 355
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Hof (A 72) - südl. AS B 173.....	26 571	14 267	40 838
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau .....	32 739	17 765	50 505
		Regnitzlosau - Hof/Süd .....	24 798	13 299	38 097
		Hof/Süd - Rehaul/Süd .....	19 454	14 193	33 647
		Rehaul/Süd - Schönwald .....	24 495	15 250	39 744
		Schönwald - Selb/Nord .....	28 019	15 682	43 701
		Selb/Nord - Selb/West .....	12 680	6 526	19 206
		Selb/West - Schwarzenhammer .....	38 433	20 963	59 396
		Schwarzenhammer - Thiersheim .....	24 020	12 355	36 375
		Rathauschütte - Marktredwitz/Lengenfeld .....	40 545	21 815	62 361
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West.....	34 756	18 731	53 487

**Zwischensumme Bundesautobahnen .....** **1 840 286** **1 226 933** **3 067 218**

**Bundesstraßen**

7	B 2	Ortsumgehung (OU) Kaisheim.....	12 657	6 922	19 580
8	B 2n *)	OU Farchant (o. Nordanschluss).....	153 375	98 430	251 806
9	B 5	OU Wustermark .....	42 576	24 218	66 794
10	B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz....	29 757	17 798	47 555
11	B 10	Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)	12 757	7 602	20 359
12	B 30	OU Baintdt - Ravensburg (Bauabschnitt IV).....	33 592	18 682	52 273
13	B 31 *)	OU Freiburg-Ost .....	148 478	98 612	247 090
14	B 51	OU Münster, Lütkenbecker Weg - Westfälische Landeisenbahn (westlich L 586) .....	8 878	490	9 368
15	B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8) .....	14 126	7 983	22 109
16	B 62 *)	OU Biedenkopf.....	43 481	29 347	72 828
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Abschnitt Wallau .....	29 144	17 403	46 547
		Abschnitt Biedenkopf .....	14 337	11 944	26 281
17	B 82	OU Schladen .....	12 300	7 428	19 729
18	B 83	OU Blankenau .....	5 932	796	6 728
19	B 85/281	OU Saalfeld (Nordtangente) .....	17 970	8 833	26 803
20	B 105	OU Bentwisch .....	23 826	12 830	36 657
21	B 173	OU Selbitz.....	13 414	7 109	20 523
22	B 188	OU Gardelegen .....	16 602	7 828	24 430
23	B 254 *)	OU Schwalmthal-Brauerschwend .....	14 214	7 886	22 100
24	B 426	OU Ober-Ramstadt .....	9 817	5 603	15 419
25	B 433	OU Kaltenkirchen .....	6 238	3 624	9 862
26	B 437 *)	Weserquerung Esenshamm .....	263 300	182 945	446 245
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Los 1: Tunnel .....	209 600	147 871	357 471
		Los 2: Strecke .....	53 700	35 075	88 774
27	B 457 *)	OU Hungen.....	10 226	6 414	16 640
<b>Zwischensumme Bundesstraßen .....</b>			<b>893 516</b>	<b>561 380</b>	<b>1 494 898</b>
<b>Insgesamt .....</b>			<b>2 733 802</b>	<b>1 788 313</b>	<b>4 522 116</b>

\*) Grundlage: Beschlüsse 1992/94  
Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 823 12 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von

Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64 493 [126 137]	38 815 [75 916]	[41 256] 80 689
----------------	---	---------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 16 640 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2008 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2009 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2010 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2011 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2012 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2013 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2014 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2015 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2016 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2017 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2018 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2019 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2020 bis zu ..... 1 109 T€  
Haushaltsjahr 2021 bis zu ..... 1 114 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250 [489]	250 [489]	[153] 300
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.

861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250 [489]	250 [489]	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.

863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 22.

**1210  
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	- [-]	- [-]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 12.			
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.			
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100 [196]	150 [293]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 12.			

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)		12 780 [24 996]	[13 114] 25 649
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)		17 900 [35 009]	[12 240] 23 940
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)		60 330 [117 995]	[43 807] 85 678
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)		70 [137]	[34] 67
883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung		- [-]	[-] -

<b>Abschluss des Kapitels 1210</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	266 155	512 179
Übrige Einnahmen .....	487	571
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>266 642</b>	<b>512 750</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	771 050	758 045
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	147 721	130 690
Ausgaben für Investitionen .....	4 513 376	4 629 850
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>5 432 147</b>	<b>5 518 585</b>



	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
	<b>Anlage zu Kap. 1210 Straßenbauplan</b>	
	<b>Übersicht</b>	
	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	
526 02-729	Sachverständige	610
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3.490
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	1.280
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4.600
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	0
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	900
	<b>Ausgaben für Investitionen</b>	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes	690
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	10.220
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5.110
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	2.100
<b>Tgr. 01</b>	<b>Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen</b>	<b>5.302.637</b>
521 11-721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 521 13 bis 521 19)	347.000
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	205.023
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	31.256
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume	23.660
521 16-721	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	33.655
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	36.602
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen	10.011
521 19-721	Sonstiges	6.793
521 21-722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) (Summe der Titel 521 23 bis 521 29)	374.000
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	194.258
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	28.850
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	11.169
521 26-722	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	67.727

	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	42.284
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	20.941
521 29-722	Sonstiges	8.771
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24.500
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5.200
521 52-721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5.110
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	4.600
622 32-721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
622 42-722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57.300
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	57.981
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	31.520
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten	17.300
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten	10.400
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	16.300
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	9.000
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	1.322.770
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	244.200
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	144.808
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	242.062
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	691.700
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	438.616
741 31-721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	804.258
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	542.091
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	256.542
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	5.625
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	632.302
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	506.329
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	123.417
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	2.556
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	63.060



	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	10.226
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	22.669
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	30.165
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	8.690
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	2.325
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	1.125
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	5.240
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	28.900
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	8.180
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	20.210
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	510
746 22-722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100.000
751 97-722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 751 91 bis 751 95)	455.050
751 91-721	Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	19.599
751 92-721	Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	73.988
751 93-721	Erhaltung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	26.582
751 94-722	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	310.334
751 95-722	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	24.547
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18.400
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9.200
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12.270

	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9.200
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	175.483
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	23.500
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	33.480
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	65.706
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	52.797
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	45.360
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	7.660
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	6.894
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	766
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	35.790
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	30.421
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	5.369
821 97-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 821 91, 821 92 und 821 94)	5.113
821 91-721	Grunderwerb für die Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	489
821 92-721	Grunderwerb für den Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	2.206
821 94-722	Grunderwerb für den Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	2.418
823 12-721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205.041
823 22-722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64.493
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250
863 12-721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
863 22-722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	0
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100
	<b>Abschluss des Straßenbauplans (Anlage zu Kap. 1210)</b>	
	<b>Ausgaben</b>	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	771.050
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	147.721
	Ausgaben für Investitionen	4.513.376
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.432.147</b>

## Abkürzungen

DEGES = **Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Bau GmbH**

VDE = **Verkehrsprojekte Deutsche Einheit**

DB AG = **Deutsche Bahn AG**

ZIP = **Zukunftsinvestitionsprogramm**

Land/Reg.Bez.	
---------------	--

<b>BW</b>	<b>Baden-Württemberg</b>
S	Stuttgart
KA	Karlsruhe
FR	Freiburg
TÜ	Tübingen

<b>BY</b>	<b>Bayern</b>
M	München (Oberbayern)
LA	Landshut (Niederbayern)
R	Regensburg (Oberpfalz)
BT	Bayreuth (Oberfranken)
AN	Ansbach (Mittelfranken)
WÜ	Würzburg (Unterfranken)
A	Augsburg (Schwaben)

**BE** **Berlin**

**BB** **Brandenburg**

**HB** **Bremen**

**HH** **Hamburg**

**HE** **Hessen**

DA Darmstadt

GI Gießen

KS Kassel

**MV** **Mecklenburg-Vorpommern**

Land/Reg.Bez.	
---------------	--

<b>NI</b>	<b>Niedersachsen</b>
BS	Braunschweig
H	Hannover
LG	Lüneburg
WE	Weser-Ems

<b>NW</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>
D	Düsseldorf
K	Köln
AR	Arnsberg
DT	Detmold
MS	Münster

<b>RP</b>	<b>Rheinland-Pfalz</b>
KO	Koblenz
RHP	Rheinhessen-Pfalz
TR	Trier

**SL** **Saarland**

<b>SN</b>	<b>Sachsen</b>
DD	Dresden
L	Leipzig
C	Chemnitz

<b>ST</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>
DE	Dessau
HAL	Halle
MD	Magdeburg

**SH** **Schleswig-Holstein**

**TH** **Thüringen**



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
<b>Aufgliederung</b>		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		
<b>Haushaltsvermerke siehe Kap. 1210</b>		
526 02-729	Sachverständige	610
	Erläuterungen Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabwiesbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z.B. Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen. 1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG) in Höhe von 400 T€. 2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau in Höhe von 210 T€.	
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3.490
	Erläuterungen Mit diesen Mitteln werden Untersuchungen durchgeführt, die die großräumige Gestaltung des Bundesfernstraßennetzes betreffen. Hierzu gehören die notwendigen Voruntersuchungen über Netzverknüpfung, Linienführung und Spurenzahl neuer Autobahnen. Wegen der Abhängigkeit des Straßenverkehrs vom Gesamtverkehr sind hierzu auch Verkehrsprognosen für den Gesamtverkehr und Untersuchungen über die Verkehrsaufteilung auf die einzelnen Verkehrsträger im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung erforderlich. Daneben erfordert die langfristige Planung des Gesamtnetzes der Bundesfernstraßen ständig die Beobachtung von straßenrelevanten Größen. Hierzu gehört neben den Prognosen auch die Auswertung von Verkehrserhebungen und dergleichen. Die Vorarbeiten zur Fortschreibung des Bedarfsplanes (Fernstraßenausbaugesetz - FStrAbG) und zur Aufstellung der Mehrjahrespläne werden ebenfalls aus dem Titel 534 01 bestritten. Die Aufträge dürfen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vergeben werden.	
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	1.280
	Erläuterungen Ausgaben für Veröffentlichungen, Beschaffung von technischem und wissenschaftlichem Material auf dem Gebiete des Straßenwesens. Darunter fallen z.B. Veröffentlichungen der Forschungsberichte in der Schriftenreihe "Straßenbau- und Straßenverkehrstechnik", der internationale Erfahrungsaustausch, die Dokumentation sowie die Beschaffung von Karten und Aufklärungsmaterial, z.B. von Karten des Bundesautobahnnetzes.	
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4.600
	Erläuterungen Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Straßenbautechnik, der Straßenverkehrstechnik, des Straßenbrückenbaues und dgl. Mit diesen Arbeiten können Hochschulinstitute, Ingenieurbüros, Prüflabors beauftragt werden.	
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510
	Erläuterungen Ausgaben schließen straßenbautechnische Veranstaltungen und die Betreuung von ausländischen Straßenbaufachleuten ein.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	0
	Erläuterungen Für die Restabwicklung aus dem Betrieb gewerblicher Art fallen Steuerberatungskosten an.	
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	900
	Erläuterungen Ausgaben für die Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 v.H. an den Kosten für Unterhaltung und Betrieb der höhengleichen Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 AEG vom 27.12.1993).	
	<b>Ausgaben für Investitionen</b>	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes	690
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für betriebliche Unterhaltung und Erhaltung der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden.	
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	10.220
	Erläuterungen Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74.137 T€ (siehe auch Kap. 6002 Titel 133 01).	
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5.110
	Erläuterungen Zuwendungen nach § 5a FStrG (einschl. Grunderwerbskosten) und zwar für 1. Aus- oder Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen. 2. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringerstraßen zu Bundesautobahnen sind. 3. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringer zu Bundesstraßen in der Baulast des Bundes sind. <b>Einzelmaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 2.500.000 € siehe Tabelle 1.</b>	
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) <b>Einzelmaßnahme siehe Tabelle 2.</b>	2.100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
<b>Tgr. 01</b>	<b>Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen</b>	
521 11-721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 521 13 bis 521 19)	347.000
	Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesautobahnen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	205.023
	Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	31.256
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume	23.660
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	
521 16-721	Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst	33.655
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschalen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.	
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	36.602
	Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen	10.011
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen sowie Einrichtungen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems, soweit diese nicht bei Titel 521 32 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 17 mit zu erfassen. Hierunter fallen jedoch nicht Kosten und Gebühren für Anschlüsse an das öffentliche Fernsprechnet, die als Verwaltungskosten von den Ländern zu tragen sind.	
521 19-721	Sonstiges	6.793
	Erläuterungen Ausgaben für - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrs-zählungen an Europastraßen bzw. Bundesautobahnen und von sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesautobahnen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesautobahnen anfallen.	
521 21-722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) (Summe der Titel 521 23 bis 521 29)	374.000
	Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesstraßen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	194.258
	Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	28.850
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuer, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	11.169
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	
521 26-722	Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst	67.727
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschalen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.	
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	42.284
	Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst.	
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	20.941
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen, soweit diese nicht bei Titel 521 42 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 27 mit zu erfassen.	
521 29-722	Sonstiges	8.771
	Erläuterungen Ausgaben für - den Betrieb von Bundesstraßen, die Dritte (z.B. Gemeinden) durch Vereinbarung für den Träger der Straßenbaulast übernommen haben, - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrsählungen an Europastraßen bzw. Bundesstraßen und von sonstigen Straßenverkehrsählungen an Bundesstraßen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesstraßen anfallen.	
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24.500
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesautobahnen.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5.200
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesstraßen.	
521 52-721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150
	Erläuterungen Ausgaben für den Betrieb von Übertragungs- und Fernwähleinrichtungen des Autobahnfernmeldenetzes einschließlich der anteiligen Kosten für den Betrieb abschnittsweise noch mitbenutzter Bundesbahnkabel.	
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5.110
	Erläuterungen Ausgaben für Personal, Stoffe und Unternehmerleistungen zur Instandsetzung von Schäden an Bundesfernstraßen, die durch Straßenbenutzer verursacht worden sind.	
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	4.600
	Erläuterungen Ausgaben für eine bundeseinheitliche - Erst-Bestandsaufnahme von Straßendaten der Bundesfernstraßen (Verfügungsrahmen: 69 Mio DM, bis Ende 1996: 57,5 Mio DM) - Bestandsdatenerfassung für Zwecke des "Bundesinformationssystems Straße" (BISStra) und wiederkehrende Zustandserfassung und -bewertung der Straßenbefestigung des Bundesfernstraßennetzes als Grundlage einer bedarfsorientierten Erhaltungsplanung.	
622 32-721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministers für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98.	
622 42-722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20
	Erläuterungen siehe Titel 622 32	
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57.300
	Erläuterungen Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten und für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.	
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	57.981
	Erläuterungen siehe Titel 632 12	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	31.520
	Erläuterungen Kosten für Planung, Bauvorbereitung und Bauüberwachung, Grunderwerbsnebenkosten sowie Geschäftskosten der Planungsgesellschaft Bundesfernstraßen Deutsche Einheit mbH. Der Bund und die 5 neuen Länder tragen die Kosten je zur Hälfte. Der Anteil des Bundes wird der Planungsgesellschaft überwiesen.	
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten	17.300
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel-, Verstärkerhäusern und WC-Anlagen auf Rastplätzen. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind.	
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten	10.400
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung.	
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	16.300
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel- und Verstärkerhäusern. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3.</b>	
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	9.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4.</b>	
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	1.322.770
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	244.200
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5.</b>	
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	144.808
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. <b>Einzelmaßnahmen Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 6.</b>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	242.062
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. <b>Einzelmaßnahmen</b> <b>Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Baukosten über 5.000.000 €</b> <b>siehe Tabelle 7.</b></p>	
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	691.700
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8.</b></p>	
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	438.616
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschließlich Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, - Bau zusätzlicher Fahrstreifen. Baumaßnahmen des Ortsumgehungsprogramms sind durch Fußnote 1) gekennzeichnet. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 9.</b></p>	
741 31-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	804.258
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	542.091
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesautobahnen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 35 oder 741 16 miterfasst. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 10.</b></p>	
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	256.542
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken, planfreien Knotenpunkten und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe), Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Fahrstreifen in Steigungsstrecken und Anbau von Standstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe) auch einschließlich Erhaltungsarbeiten. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € (jedoch alle zusätzlichen Anschlussstellen) siehe Tabelle 11.</b></p>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	5.625
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 2.000.000 € siehe Tabelle 12.</b></p>	
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	632.302
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	506.329
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesstraßen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 45 miterfasst. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 13.</b></p>	
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	123.417
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriss und des Querschnitts (einschl. Typ 2+1), - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken und Knotenpunkten, Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Knotenpunkte und Fahrstreifen in Steigungsstrecken, <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 14.</b></p>	
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	2.556
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 2.000.000 € siehe Tabelle 15.</b></p>	
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	63.060
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 16 .</b>	10.226

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	22.669
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen) sowie Glatteismeldeanlagen. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 17.</b></p>	
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus-, und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	30.165
	<p>Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 21.</b></p>	
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	8.690
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	2.325
	<p>Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 19.</b></p>	
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	1.125
	<p>Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Aussenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen), sowie Glatteismeldeanlagen. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 20.</b></p>	
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	5.240
	<p>Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 21.</b></p>	
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	28.900
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	8.180
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Änderungen von Überführungen. <b>Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 22.</b>	
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	20.210
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Strecken der DB AG soweit sie der Bund als Träger der Baulast für die Bundesstraßen zu leisten hat. <b>Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 23.</b>	
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	510
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen. <b>Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 24.</b>	
746 22-722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Radwegen.	
751 97-722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 751 91 bis 751 95)	455.050
	Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.	
751 91-721	Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	19.599
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25.</b>	
751 92-721	Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	73.988
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 26.</b>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
751 93-721	Erhaltung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	26.582
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung von Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Lärmschutzanlagen u.a. soweit nicht bei dem Titel 751 91 miterfasst. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 27.</b>	
751 94-722	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	310.334
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschl. Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, - Bau zusätzlicher Fahrstreifen. Baumaßnahmen des Ortsumgehungsprogramms sind durch Fußnote 1) gekennzeichnet. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 28.</b>	
751 95-722	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	24.547
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung von Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Lärmschutzanlagen u.a. <b>Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 29.</b>	
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18.400
	Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Kraftfahrzeugen (tatsächlicher Bestand am 01.02.2001 (a), Erstbeschaffung (b), Ersatzbeschaffung (c)): - Lastkraftwagen (a) 1.077 - (b) 16 - (c) 69; - Schwerlastgeräteträger (a) 56 - (b) 1 - (c) 4; - Mehrzweckgeräteträger, z.B. Unimog u.a. (a) 342 - (b) 2 - (c) 18; - Mannschafts- und Kleinlastwagen (a) 1.041 - (b) 11 - (c) 82; - Anhänger (a) 486 - (b) 15 - (c) 4.	
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9.200
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Kraftfahrzeuge in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12.270
	Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Geräten über 5.000 € im Einzelfall (tatsächlicher Bestand am 01.02.2001 (a), Erstbeschaffung (b), Ersatzbeschaffung (c)): - Schneeräummaschinen, Schleudern und Fräsen (a) 224 - (b) 0 - (c) 1; - Winterdienst-Streugeräte (a) 1.493 - (b) 27 - (c) 72; - Kehrrmaschinen (a) 113 - (b) 2 - (c) 6; - Ladegeräte für Streustoffe (a) 382 - (b) 5 - (c) 18; - Gabelstapler und Radlader (a) 197 - (b) 5 - (c) 0; - Strom- und Notstromaggregate (a) 192 - (b) 0 - (c) 0.	



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9.200
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Großgeräte in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	175.483
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	23.500
	Erläuterungen zu Titel 821 14 bis 821 18 Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.	
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	33.480
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	65.706
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	52.797
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	45.360
	Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen) an Bundesstraßen. Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Ausgaben für Grunderwerb für Maßnahmen im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) sind bei den Baumaßnahmen veranschlagt.	
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	7.660
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	6.894
	Erläuterungen siehe Titel 821 14	
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	766
	Erläuterungen Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 v.H. der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete = 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete = 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete = 75/65 dB(A) (Tag/Nacht).	
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	35.790
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	30.421
	Erläuterungen siehe Titel 821 22	

Anlage zu Kap. 1210  
Straßenbauplan  
Aufgliederung

Anlage zu Kap. 1210  
Straßenbauplan  
Aufgliederung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	5.369
	Erläuterungen siehe Titel 821 39	
821 97-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 821 91, 821 92 und 821 94)	5.113
	Erläuterungen Die Zinersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.	
821 91-721	Grunderwerb für die Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	489
	Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.	
821 92-721	Grunderwerb für den Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	2.206
	Erläuterungen siehe Titel 821 91	
821 94-722	Grunderwerb für den Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	2.418
	Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.	
823 12-721	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205.041
	Erläuterungen Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßen-abschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte. Ausgaben (ohne Grunderwerb) für Bau und Finanzierung. <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 30.</b>	
823 22-722	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64.493
	Erläuterungen siehe Titel 823 12 <b>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 31.</b>	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250
	Erläuterungen Ausgaben für Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert werden würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden notfalls im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück.	
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250
	Erläuterungen siehe Titel 861 12	
863 12-721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministers für Verkehr vom 21. Dezember 1976 - StB 13/08.12.71 - über die Finanzierung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte.	
863 22-722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	0
	Erläuterungen siehe Titel 863 12	
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Ausgaben für Zuweisungen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16 (BN)/08.12.70/63 VA 98.	
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100
	Erläuterungen siehe Titel 882 12	

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>		1-6		frei					
BW		7		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		360	0	360	0
<b>BW Summe</b>						360	0	360	0
<b>BY</b>	AN	8-10		frei					
BY	AN	11	B 17 n	Neubau der Westtangente Augsburg (B 17 n, Bauabschnitt Nord von Holzweg bis zur Flanderstraße		38.091	30.908	0	7.184
				<i>Gesamtkosten</i>	78.616				
				<i>zuwendungsfähig</i>	76.182				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Augsburg</i>	25.288				
				<i>Land</i>	15.236				
				<i>Bund</i>	38.091				
BY		12		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
<b>BY Summe</b>						38.091	30.908	0	7.184
<b>HE</b>	DA	13		frei					
HE	G			Ausbau eines Zubringers von Neu- Anspach zur B 456		5.798	3.197	0	2.601
				<i>Gesamtkosten</i>	9.868				
				<i>zuwendungsfähig</i>	9.663				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Gemeinde Neu-Anspach</i>	2.229				
				<i>Land Hessen</i>	1.841				
				<i>Bund</i>	5.798				
HE				Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
<b>HE Summe</b>						5.798	3.197	0	2.601
<b>NI</b>		14		frei					
NI		15		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		50	0	50	0
<b>NI Summe</b>						50	0	50	0
<b>NW</b>		16		frei					
NW	D			Baulastträger: Stadt Düsseldorf					
NW	D	17	A 46/ B 326	Ausbau der A 46/B 326 in Düsseldorf/ Wersten - Werstener Kreuz -		5.310	5.087	0	223
				<i>Gesamtkosten der Maßnahme</i>	121.284				
				<i>davon Anteil der Stadt</i>	21.910				
				<i>zuwendungsfähig</i>	10.621				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Düsseldorf</i>	13.414				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.186				
				<i>Bund Titel 741 17</i>	99.374				
				<i>Bund</i>	5.310				
NW	AR			Baulastträger: Stadt Hagen					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	18	B 7	Ausbau der Ortsdurchfahrt Hagen im Zuge der B 7, Weringhausener Straße, von km 18,080 bis km 20,970		5.532	5.532	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	15.623				
				<i>zuwendungsfähig</i>	11.063				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	5.295				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.872				
				<i>Dritte</i>	924				
				<i>Bund</i>	5.532				
NW	DT			Baulastträger: Kreis Herford					
NW	DT	18.1	K 8 (K3233)	Neubau der K 8 (K 3233) von km 0,300 bis km 1,600 als Zubringer zur B 61/A 30		1.459	1.358	0	101
				<i>Gesamtkosten</i>	2.917				
				<i>zuwendungsfähig</i>	2.917				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Kreis</i>	466				
				<i>Land</i>	993				
				<i>Bund</i>	1.459				
NW	MS			Baulastträger: Stadt Gladbeck					
NW	MS	18.2	G	Neubau der Beisenstraße mit Anbindung an die A 2		2.159	1.836	0	323
				<i>Gesamtkosten</i>	4.524				
				<i>zuwendungsfähig</i>	4.319				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Gladbeck</i>	1.070				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.296				
				<i>Bund</i>	2.159				
NW		19		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		1.500	0	1.500	0
<b>NW Summe</b>						15.960	13.813	1.500	647
RP	KO			Baulastträger: Stadt Koblenz					
RP	KO	20	B 9	Ausbau der Ortsdurchfahrt Koblenz im Zuge der B 9 von Knotenpunkt Moselring bis AS Südtangente, Bauabschnitt 1 bis 4		55.220	53.016	0	2.204
				<i>Gesamtkosten</i>	86.408				
				<i>zuwendungsfähig</i>	73.626				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Koblenz</i>	12.782				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	18.407				
				<i>Bund</i>	55.220				
RP	KO	21-28		frei					
RP		29		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		100	0	100	0
<b>RP Summe</b>						55.320	53.016	100	2.204
SH				Baulastträger: Stadt Flensburg					
SH		29.1	B 199	Neubau der Osttangente Flensburg		17.205	5.548	0	11.657
				<i>Gesamtkosten</i>	34.768				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				zuwendungsfähig	34.410				
				Kostenaufteilung:					
				Stadt Flensburg	17.563				
				Bund	17.205				
SH		29.2		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		1.100	0	1.100	0
<b>SH Summe</b>						18.305	5.548	1.100	11.657
BMV		30		zentralbewirtschaftet		2.000	0	2.000	0
<b>Summe Titel 883 02</b>						135.884	106.482	5.110	24.292

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme Finanzierungsanteile	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<b>Neu- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Bonn</b>					
<b>NW</b>		1	B 9	Neubau des Godesberger Tunnels einschl. bahnparallele Straße		255.351	239.398	2.100	13.853
				<i>Gesamtkosten</i>	310.267				
				<i>Davon (gem. Vereinbarung vom 28.10.1985):</i>					
				<i>Stadt Bonn</i>	46.091				
				<i>Versorgungsträger</i>	3.247				
				<i>BMI</i>	5.578				
				<i>Bund</i>	255.351				
				<i>(Baukosten + Planungskosten + Grund- erwerb)</i>					
<b>Summe Titel 883 04</b>						255.351	239.398	2.100	13.853

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>BW</b>		1		frei				
BW	KA	2	A 5	Erweiterung der Autobahnmeisterei Karlsruhe-Durlach	3.496	2.623	873	0
BW		3-4		frei				
BW		5		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	2.500	0	2.500	0
<b>BW Summe</b>					<b>5.996</b>	<b>2.623</b>	<b>3.373</b>	<b>0</b>
<b>BY</b>	<b>M</b>	6-8		frei				
BY	BT	9		frei				0
BY	BT	10	A 70	Neubau der Autobahnmeisterei Thurnau	6.369	5.700	100	569
BY	BT	11	A 93	Neubau der Autobahnmeisterei Rehau	5.597	5.004	220	373
BY	AN	12		frei				0
BY	WÜ	13		frei				0
BY		14		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>BY Summe</b>					<b>11.966</b>	<b>10.704</b>	<b>320</b>	<b>942</b>
<b>BE</b>		15	A 100	Neubau des Stützpunktes Gradestraße der Autobahnmeisterei Charlottenburg	1.346	1.200	146	0
BE		16		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>BE Summe</b>					<b>1.346</b>	<b>1.200</b>	<b>146</b>	<b>0</b>
<b>BB</b>		17	A 9	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Niemegek	2.035	2.035	0	0
BB		18	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Erkner	3.323	2.730	300	293
BB		19-20						
BB		20	A 11	Erweiterung der Autobahnmeisterei Gramzow	2.555	1.110	500	945
BB		20.1	A 10	Umbau der Autobahnmeisterei Werder	3.232	2.875	0	357
BB		21		frei				
BB		21.1	A 12	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Fürstenwalde	4.016	3.740	200	76
BB		22		frei				
BB		23	A 13	Neubau der Autobahnmeisterei Freienhufen	5.032	4.730	0	302
BB		24-27		frei				
BB		28		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>BB Summe</b>					<b>20.194</b>	<b>17.220</b>	<b>1.000</b>	<b>1.974</b>
<b>HH</b>		29		frei				
HH		30		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>HH Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>HE</b>	<b>DA</b>	31	A 5	Erweiterung des Betriebsgebäudes der Fernmeldemeisterei und Neubau der Verkehrsrechnerzentrale in Frankfurt/Main-Rödelheim	1.604	1.601	3	0
HE	DA	32	A 3	Neubau der Autobahnmeisterei Weiskirchen	6.391	3.840	2.551	0
HE	GI	33		frei				
HE	KS	34	A 49	Erweiterung der Autobahnmeisterei Baunatal	1.173	974	44	155
HE		35		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>HE Summe</b>					<b>9.168</b>	<b>6.415</b>	<b>2.598</b>	<b>155</b>
<b>MV</b>		36-37		frei				
MV		38	A 19	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Malchow	2.435	700	571	1.164
MV		38.1	A 19	Neubau der Fernmeldemeisterei und der Verkehrsrechnerzentrale in Malchow	2.847	850	1.342	655
MV		39	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Glienke	4.540	3.905	399	236
MV		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	2.000	0	2.000	0
<b>MV Summe</b>					<b>11.823</b>	<b>5.455</b>	<b>4.312</b>	<b>2.056</b>



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NI		41-43		frei				
NI		44		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	397	0	397	0
<b>NI Summe</b>					<b>397</b>	<b>0</b>	<b>397</b>	<b>0</b>
NW		45-49		frei				
NW		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>NW Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
RP	KO	51		frei				
RP	RHP	52		frei				
RP	TR	53	A 60	Erweiterung der Autobahnmeisterei Prüm	1.507	1.063	250	194
RP		54		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>RP Summe</b>					<b>1.507</b>	<b>1.063</b>	<b>250</b>	<b>194</b>
SL		55		frei				
SL		56		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>SL Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
SN	DD	57 (58)	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Weißenberg	5.911	4.588	22	1.301
SN	DD	58 (59)	A 4	Neubau der Fernmeldemeisterei und Erweiterung der Autobahnmeisterei Dresden	5.597	5.597	0	0
SN		59-61		frei				
SN		62		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	2.000	0	2.000	0
<b>SN Summe</b>					<b>13.508</b>	<b>10.185</b>	<b>2.022</b>	<b>1.301</b>
ST	DE	63 (64)	A 14	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Plötzkau	6.084	6.084	0	0
ST	HAL	64 (63)	A 14	Neubau der Fernmeldemeisterei Halle-Peißen	2.257	2.064	193	0
ST	HAL	65	A 38	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Oberröblingen	5.726	4.515	1.211	0
ST	MD	66		frei				
ST		67 (66)		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>ST Summe</b>					<b>14.067</b>	<b>12.663</b>	<b>1.404</b>	<b>0</b>
SH		68-69		frei				
SH		70		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>SH Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
TH		71	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Hermsdorf	5.726	5.726	0	0
TH		72	A 4	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Eisenach	3.006	3.006	0	0
TH		74	A 71	Neubau der Autobahnmeisterei Zella-Mehlis	5.534	5.056	478	0
TH		75		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>TH Summe</b>					<b>14.267</b>	<b>13.789</b>	<b>478</b>	<b>0</b>
BMV		76		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>Summe Titel 712 12</b>					<b>104.239</b>	<b>81.317</b>	<b>16.300</b>	<b>6.622</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>BW</b>	S	1-5		frei				
BW		6		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	505	0	505	0
<b>BW Summe</b>					<b>505</b>	<b>0</b>	<b>505</b>	<b>0</b>
<b>BY</b>	M	7	B 16	Neubau der Straßenmeisterei Mindelheim	3.630	3.442	80	108
BY	LA	8		frei				
BY	R	9	B 85	Neubau der Straßenmeisterei Kötzing	3.835	3.207	120	508
BY	BT	10	B 4	Neubau der Straßen- und Autobahnmeisterei Coburg	4.508	1.500	3.008	0
BY	AN	11		frei				
BY	WÜ	12		frei				
BY		13		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>BY Summe</b>					<b>11.973</b>	<b>8.149</b>	<b>3.208</b>	<b>616</b>
<b>BB</b>		14-24	B 1	Neubau der Straßenmeisterei Rehfelde	3.471	3.471	0	0
BB		25	B 122	Neubau der Straßenmeisterei Forst	3.093	2.862	231	0
BB		26	B 167	Neubau der Straßenmeisterei Bad Freienwalde	3.315	3.165	150	0
BB		27-28		frei				
BB		29		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>BB Summe</b>					<b>9.880</b>	<b>9.498</b>	<b>381</b>	<b>1</b>
<b>HE</b>	DA	30		frei				
HE	GI	31		frei				
HE	KS	32	B 254	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Gudensberg	2.059	2.059	0	0
HE		33		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>HE Summe</b>					<b>2.059</b>	<b>2.059</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>MV</b>		34-36		frei				
MV		37		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>MV Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>NI</b>		38-39		frei				
NI		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>NI Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>NW</b>	D	41-45		frei				
NW		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>NW Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>RP</b>		47-49		frei				
RP		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>RP Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SL</b>		51		frei				
SL		52		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>SL Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SN</b>	DD	53 (53.1)	B 6	Straßenmeisterei Bischofswerda	2.960	343	2.417	200
SN	L	54 (57)	B 183	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Torgau	3.272	2.002	0	1.270
SN	C	55 (53)	B 93	Neubau der Straßenmeisterei Zwickau	2.934	2.934	0	0
SN	C	56 (56)	B 180	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Stollberg	2.326	2.326	0	0
SN	C	57 (57.1)	B 282	Neubau der Straßenmeisterei Plauen	3.334	2.705	629	0
SN		58		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	1.200	0	1.200	0
<b>SN Summe</b>					<b>16.026</b>	<b>10.310</b>	<b>4.246</b>	<b>1.470</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>ST</b>		59		frei				
ST	DE	59.1 (61.1)	B 184	Neubau der Straßenmeisterei Zerbst	2.894	2.894	0	0
ST		60		frei				
ST	HAL	60.1	B 180	Neubau der Straßenmeisterei Eisleben	3.342	3.342	0	0
ST	MD	61 (59.1)	B 6	Neubau der Straßenmeisterei Gernode	2.806	2.588	218	0
ST	MD	61.1 (59)	B 71	Neubau der Straßenmeisterei Gardelegen	2.914	2.914	0	0
ST	MD	62	B 245	Neubau der Straßenmeisterei Oschersleben	2.484	2.484	0	0
ST		63		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	442	0	442	0
<b>ST Summe</b>					<b>14.882</b>	<b>14.222</b>	<b>660</b>	<b>0</b>
<b>SH</b>		64-66		frei				
SH		67		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>SH Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>TH</b>		68-70		frei				
TH		71		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>TH Summe</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>BMV</b>		72		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
<b>Summe Titel 712 22</b>					<b>55.325</b>	<b>44.239</b>	<b>9.000</b>	<b>2.086</b>

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BY</b>		A 9		<b>Hernsdorf - Nürnberg</b>					
BY	1 (tw.1)		6,6	Hirschberg (L-GR TH/BY) bis Berg/Bad Steben		58.306	57.308	700	298
BY	2 (tw.1)		9,3	Berg/Bad Steben bis Hof		69.052	64.928	100	4.024
BY	3 (tw.1)		10,2	Hof bis Münchberg-Nord		54.207	50.383	100	3.724
BY	4 (tw.1)		5,2	Münchberg-Nord bis Münchberg-Süd		70.772	51.572	400	18.800
BY	5 (tw.1)		11,6	Münchberg-Süd bis Marktschorgast		56.005	55.647	2	356
BY	6 (tw.1)		10,2	Marktschorgast - Dreieck Bayreuth/Kulmbach		146.886	144.033	1.388	1.465
BY	7 (tw.2)		6,7	Dreieck Bayreuth/Kulmbach bis Bayreuth Nord		29.045	28.536	400	109
BY	8 (tw.2)		6,3	Bayreuth-Nord bis TK Sophienberg		81.824	15.798	13.200	52.826
BY	9 (tw.2)		10,8	TK Sophienberg bis nördl. Trockau		58.238	58.096	0	142
BY	10 (tw.2)		5,2	nördl. Trockau bis südl. Trockau		52.214	52.214	0	0
BY	11 (tw.2)		13,1	südl. Trockau bis Weidensees		72.760	72.759	0	1
BY	12 (tw.2)		11,4	Weidensees bis Hormersdorf		66.185	65.018	600	567
BY	13 (tw.2)		9,5	Hormersdorf bis Schnaittach		147.303	147.190	110	3
BY	14 (tw.2)		13,1	Schnaittach bis Kreuz Nürnberg		99.441	99.441	0	0
<b>BY Summe</b>			<b>129,2</b>			<b>1.062.238</b>	<b>962.923</b>	<b>17.000</b>	<b>82.315</b>
<b>BB</b>		A 2		<b>Hannover - Berlin</b>					
BB	15 (tw.3)		12,0	westl. Ziesar (L-GR ST/BB) bis westl. Wollin (DEGES)		44.700	42.300	500	1.900
BB	16 (tw.3)		13,6	westl. Wollin bis westl. Brandenburg (DEGES)		38.300	36.500	100	1.700
BB	17 (tw.3)		16,8	westl. Brandenburg bis Dreieck Werder (o) (DEGES)		75.800	75.700	100	0
		A 9		<b>Berlin - Hernsdorf</b>					
BB	18 (tw.4)		9,3	Dreieck Potsdam (o) bis südl. Beelitz (DEGES)		30.900	30.500	400	0
BB	19 (tw.4)		11,1	südl. Beelitz bis nördl. TR Fläming (DEGES)		28.600	28.600	0	0
BB	20 (tw.4)		11,4	nördl. TR Fläming bis nördl. KWC Rabenstein (DEGES)		32.200	30.600	100	1.500
BB	21 (tw.4)		11,3	nördl. KWC Rabenstein bis südl. Klein-Marzehns (L-GR BB/ST) (DEGES)		36.800	36.100	200	500
		A 10		<b>Berliner Ring</b>					
BB	22			frei					
BB	23 (tw.5)		5,9	Umbau Dreieck Schwanebeck		24.294	0	0	24.294
BB	24 (tw.5)		18,4	Dreieck Schwanebeck bis Hellersdorf		125.266	50.300	22.250	52.716
BB	25 (tw.5)		2,2	Hellersdorf bis südl. Hellersdorf		11.402	11.402	0	0
BB	26 (tw.5)		5,5	nördl. Erkner bis Erkner		25.677	25.400	0	277
BB	27 (tw.5)		5,0	Erkner bis südl. Freienbrink		38.858	34.900	1.000	2.958

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB	28 (tw.5)		8,8	südl. Freienbrink bis Dreieck Spreeau (m)		46.528	43.800	800	1.928
BB	29 (tw.5)		7,8	Dreieck Spreeau (o) bis AS KW		52.663	51.553	1.000	110
BB	30 (tw.5)		9,6	AS KW bis Dreieck Schönefeld (m)		61.355	61.355	0	0
BB	31 (6)		1,9	Hellersdorf bis Erkner (mit Brücken bei Rüdersdorf)		102.207	98.390	50	3.767
BB	32 (7)		24,4	Kreuz Schönefeld bis östlich Dreieck Nuthetal (ohne Ludwigsfelder Damm)		188.094	184.750	0	3.344
BB	33		6,0	Ludwigsfelder Damm (DEGES)		54.104	53.300	300	504
BB	34-35			frei					
BB	36 (tw.11)		7,3	Dreieck Potsdam (m) (m1,8 km A 9) bis nördl. Glindow (m) (DEGES)		39.063	38.200	0	863
BB	37 (tw.11)		8,1	nördl. Glindow (o) bis westl. Dreieck Werder (m) (m 1,6 km A 2) (DEGES)		47.550	44.900	100	2.550
			106,9	Summe DEGES		428.017	416.700	1.800	9.517
			89,5	Summe Land		676.344	561.850	25.100	89.394
<b>BB Summe</b>			<b>170,8</b>			<b>1.104.361</b>	<b>978.550</b>	<b>26.900</b>	<b>98.911</b>
<b>HE</b>		<b>A 4</b>		<b>Bad Hersfeld - Hermsdorf</b>					
HE	38 (12)		8,0	Wommen (A 44) bis Herleshausen (L-GR HE/TH)		70.047	3.632	13.500	52.915
<b>HE Summe</b>			<b>8,0</b>			<b>70.047</b>	<b>3.632</b>	<b>13.500</b>	<b>52.915</b>
<b>NI</b>		<b>A 2</b>		<b>Hannover - Berlin</b>					
NI	39 (tw.13)		12,7	östl. Lehrte bis westl. Peine		80.194	76.676	2.196	1.322
NI	40 (tw.13)		5,0	östl. Braunschweig/Watenbüttel bis Kreuz Braunschweig-Nord		47.101	22.058	9.707	15.336
NI	41 (tw.13)		14,2	Kreuz Braunschweig-Nord bis Kreuz Wolfsburg/Königslutter		108.333	101.960	1.350	5.023
NI	42 (tw.13)		27,0	Kreuz Wolfsburg/Königslutter bis Marienborn (L-GR NI/ST)		233.377	219.837	1.447	12.093
<b>NI Summe</b>			<b>58,9</b>			<b>469.005</b>	<b>420.531</b>	<b>14.700</b>	<b>33.774</b>
<b>SN</b>		<b>A 4</b>		<b>Hermsdorf - Dresden</b>					
SN	43 (tw.14)		17,0	Schmölln (L-GR TH/SN) bis Glauchau (DEGES)		130.411	96.000	27.800	6.611
SN	44 (tw.14)		8,1	Glauchau bis Hohenstein-Ernstthal (DEGES)		72.824	100	0	72.724
SN	45 (tw.14)		9,6	Hohenstein-Ernstthal bis Limbach-Oberfrohna (DEGES)		65.443	2.200	0	63.243
SN	46 (tw.15)		6,3	Limbach-Oberfrohna bis Chemnitz-Nord (DEGES)		55.719	55.719	0	0
SN	47 (tw.15)		14,0	Chemnitz-Nord bis Frankenberg (DEGES)		120.975	120.975	0	0
SN	48 (tw.15)		18,8	Frankenberg bis Berbersdorf (DEGES)		143.162	134.700	2.500	5.962
SN	49 (tw.15)		10,7	Berbersdorf bis Dreieck Nossen (DEGES)		105.733	96.100	2.600	7.033
SN	50 (tw.16)		7,9	Dreieck Nossen bis Triebischtal (DEGES)		89.246	81.700	300	7.246
SN	51 (tw.16)		8,6	Triebischtal bis TRA Dresdner Tor (DEGES)		68.851	68.851	0	0

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	52 (tw.16)		7,8	TRA Dresdner Tor bis Flutrinne Elbe (DEGES)		93.116	93.116	0	0
SN	53 (tw.16)		33,5	Flutrinne Elbe bis Dreieck Dresden-Nord (DEGES)		110.502	81.700	700	28.102
		A 4		<b>Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)</b>					
SN	54 (tw.17)		11,6	Hermsdorf bis Pulsnitz		44.943	42.700	100	2.143
SN	55 (tw.17)		17,1	Uhyst bis Bautzen-Ost		102.463	98.700	1.600	2.163
SN	56 (18)		13,5	Bautzen-Ost (m) bis Weißenberg		71.581	65.374	100	6.107
			142,3	Summe DEGES		1.055.982	831.161	33.900	190.921
			42,2	Summe Land		218.987	206.774	1.800	10.413
<b>SN Summe</b>			<b>184,5</b>			<b>1.274.969</b>	<b>1.037.935</b>	<b>35.700</b>	<b>201.334</b>
<b>ST</b>		A 2		<b>Hannover - Berlin</b>					
ST	57 (tw.19)		15,8	Marienborn (L-GR NI/ST) bis Eisleben (DEGES)		83.993	82.200	100	1.693
ST	58 (tw.19)		13,1	Eisleben bis Irlxleben (DEGES)		68.610	52.100	3.700	12.810
ST	59 (tw.19)		10,0	Irlxleben bis Magdeburg/Rothensee (o. Kreuz A 14/A 2) (DEGES)		57.864	57.864	0	0
ST	60 (tw.19)		6,3	Magdeburg/Rothensee bis Lostau/Hohenwarte (DEGES)		96.992	96.992	0	0
ST	61 (tw.19)		10,3	Lostau/Hohenwarthe bis Burg-Ost (DEGES)		54.708	51.800	0	2.908
ST	62 (tw.20)		12,9	Burg-Ost bis Theeßen		76.505	55.305	100	21.100
ST	63 (tw.20)		12,3	Theeßen bis Ziesar (L-GR ST/BB)		71.406	39.706	100	31.600
		A 9		<b>Berlin - Hermsdorf</b>					
ST	64 (tw.21)		8,2	Klein Marzehns (L-GR BB/ST) bis Köselitz (DEGES)		29.792	12.400	4.700	12.692
ST	65 (tw.21)		11,6	Köselitz bis Elbebrücke Vockerode (DEGES)		42.221	13.200	10.500	18.521
ST	66 (tw.21)		4,0	Elbebrücke Vockerode bis Dessau-Ost (DEGES)		81.875	56.200	0	25.675
ST	67 (tw.21)		12,3	Dessau-Ost bis Dessau-Süd (DEGES)		78.130	69.000	0	9.130
ST	68 (tw.21)		13,4	Dessau-Süd bis Zörbig (DEGES)		47.263	46.700	0	563
ST	69 (tw.22)		19,6	Zörbig - Wiedemar		124.551	42.386	11.100	71.065
ST	70 (tw.22)		7,0	Wiedemar - Großkugel (mit Kreuz Schkeuditz)		82.011	62.200	4.100	15.711
ST	71 (tw.22)		43,0	Großkugel - Naumburg		159.732	85.142	9.400	65.190

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	72 (tw.22)		3,0	Naumburg - Droyßig (L-GR ST/TH)		22.957	19.100	500	3.357
			105,0	Summe DEGES		641.448	538.456	19.000	83.992
			97,8	Summe Land		537.162	303.839	25.300	208.023
<b>ST Summe</b>			<b>202,8</b>			<b>1.178.610</b>	<b>842.295</b>	<b>44.300</b>	<b>292.015</b>
<b>TH</b>		<b>A 4</b>		<b>Bad Hersfeld - Hermsdorf</b>					
TH	73 (tw.23)		1,6	Herleshausen bis westl. Werrabrücke		11.668	0	0	11.668
TH	74 (tw.23)		0,8	westl. Werrabrücke bis östl. Werrabrücke		6.832	6.072	760	0
TH	75 (tw. 23.1)		12,5	Werrabrücke bis Eisenach-Ost (B 84) (DEGES)		67.132	0	0	67.132
TH	76 (tw. 23.1)		12,0	Eisenach-Ost bis Waltershausen (DEGES)		88.616	0	5.000	83.616
TH	77 (tw.24)		17,5	Waltershausen bis Gotha		108.073	101.500	300	6.273
TH	78 (tw.24)		5,9	Gotha bis Wandersleben		35.693	33.200	800	1.693
TH	79 (tw.24)		8,8	Wandersleben bis Arnstadt		59.200	53.400	1.400	4.400
TH	80 (tw.24)		15,4	Arnstadt bis Erfurt-Ost		129.577	57.600	16.500	55.477
TH	81 (tw.24)		5,5	Erfurt-Ost bis TK Eichelborn		42.800	38.900	500	3.400
TH	82 (tw.24)		12,4	TK Eichelborn bis Apolda		79.506	78.100	1.400	6
TH	83 (tw.24)		6,5	Apolda bis Magdala		55.142	49.100	2.100	3.942
TH	84 (24.1)		11,5	Östl. Magdala bis westl. Jena-Göschwitz (DEGES)		207.073	0	0	207.073
TH	85 (24.2)		19,0	Westl. Jena-Göschwitz bis westl. Kreuz Hermsdorf		206.284	109.992	13.240	83.052
		<b>A 4</b>		<b>Hermsdorf - Dresden</b>					
TH	86 (tw.25)		8,0	Kreuz Hermsdorf (A 9) bis Rüdersdorf (DEGES)		52.200	28.400	6.900	16.900
TH	87 (tw.25)		8,4	Rüdersdorf bis Gera (DEGES)		78.329	68.000	100	10.229
TH	88 (tw.25)		5,0	Gera bis Gera-Leumnitz (DEGES)		35.211	0	0	35.211
TH	89 (tw.25)		7,8	Gera-Leumnitz bis Ronneburg (DEGES)		44.200	17.700	14.800	11.700
TH	90 (tw.25)		8,9	Ronneburg bis Schmölln (DEGES)		76.182	5.600	0	70.582
		<b>A 9</b>		<b>Berlin - Hermsdorf</b>					
TH	91 (tw.26)		8,9	Droyßig (L-GR ST/TH) bis Eisenberg		86.386	80.200	800	5.386
TH	92 (tw.26)		7,1	Eisenberg bis Bad Klosterlausnitz		47.870	46.500	1.000	370
TH	93 (tw.26)		3,2	Bad Klosterlausnitz bis Kreuz Hermsdorf (A 4)		27.589	400	400	26.789
TH	94 (27)		2,9	Umbau Kreuz Hermsdorf (DEGES)		46.016	0	0	46.016

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 9		<b>Hermsdorf - Nürnberg</b>					
TH	95 (tw.28)		16,7	Kreuz Hermsdorf bis Triptis (DEGES)		94.306	31.800	5.100	57.406
TH	96 (tw.28)		10,0	Triptis bis Dittersdorf (DEGES)		56.551	0	0	56.551
TH	97 (tw.28)		9,0	Dittersdorf bis Schleiz (DEGES)		61.148	0	0	61.148
TH	98 (tw.28)		19,3	Schleiz bis Hirschberg (L-GR TH/BY) (DEGES)		143.696	86.800	21.000	35.896
			132,0	Summe DEGES		1.050.660	238.300	52.900	759.460
			112,6	Summe Land		896.620	654.964	39.200	202.456
<b>TH Summe</b>			<b>244,6</b>			<b>1.947.280</b>	<b>893.264</b>	<b>92.100</b>	<b>961.916</b>
			486,2	Summe DEGES Titel 741 14		3.176.107	2.024.617	107.600	1.043.890
			538,2	Summe Länder Titel 741 14		3.930.403	3.114.513	136.600	679.290
<b>Summe Titel 741 14</b>			<b>998,8</b>			<b>7.106.510</b>	<b>5.139.130</b>	<b>244.200</b>	<b>1.723.180</b>



Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>		A 5		<b>Frankfurt/M. - Basel (Bundesgrenze)</b>					
BW	1		58,3	Kreuz Walldorf bis Rastatt		171.590	168.898	0	2.692
BW	2		11,6	Rastatt - Baden/Baden		98.273	97.798	0	475
		A 6		<b>AK Viernheim (L-GR HE/BW) - AK Mannheim</b>					
BW	3 (2.1)		0,4	Neckarbrücke Mannheim		25.231	7.471	5.300	12.460
		A 6		<b>AS Heilbronn-Untereisesheim - AK Weinsberg</b>					
BW	4 (2.2)		1,5	Neckartalübergang Neckarsulm		8.442	2.000	0	6.442
				<i>Baukosten</i>		16.112			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 91</i>		7.670			
				<i>Titel 741 16</i>		8.442			
		A 8		<b>Karlsruhe - Stuttgart</b>					
BW	5 (3)		7,3	Dreieck Karlsruhe bis Karlsbad		78.289	77.363	0	926
BW	6 (4)		9,0	Westl. Pforzheim-West bis östl. Pforzheim Nord (B 294)		87.407	87.407	0	0
				<i>Baukosten</i>		91.807			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		4.400			
				<i>Titel 741 16</i>		87.407			
		A 8		<b>Stuttgart - München</b>					
BW	7 (5)		3,2	Umbau AS Stuttgart/Degerloch mit B 27 Möhringen/Echterdingen		18.188	18.188	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		69.300			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		51.112			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		18.188			
BW	8		38,5	Stuttgart/Degerloch bis Gruibingen		374.639	369.741	30	4.868
		A 81		<b>Heilbronn - Stuttgart</b>					
BW	9			frei					
BW	10 (7)		1,0	Umbau des Dreieck Leonberg		23.144	23.056	0	88
BW	11			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	12			frei					
BW	13			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BW Summe</b>			130,8			885.202	851.922	5.330	27.950
<b>BY</b>		A 3		<b>Frankfurt/M. - Nürnberg</b>					
BY	14 (tw.10)		6,4	Aschaffenburg-Ost bis Hösbach		78.677	56.926	10.150	11.601
				<i>Baukosten</i>		87.677			
				<i>Davon:</i>					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Titel 743 12	9.000				
				Titel 741 16	78.677				
BY	15 (10.1)		1,0	Ausbau (6streifig) der Mainbrücke Bettingen (BW 258 b)		23.642	23.342	300	0
BY	16 (10.2)		0,4	AK Biebelried - TR Aurach Erweiterung und Erneuerung der Überbauten sowie Anpassung der Unterbauten der Mainbrücke Dettelbach (BW 306 b)		22.752	13.166	2.533	7.053
		A 8		<b>Stuttgart - München</b>					
BY	17			frei					
BY	18 (tw.11)		5,7	Derching bis westl. Dasing		43.767	8.863	0	34.904
BY				frei					
BY	19 (tw.11)		8,5	westl. Odelzhausen bis westl. Sulzemoos		65.037	4.537	0	60.500
BY	20 (tw.11)		7,9	westl. Sulzemoos bis westl. Dachau/Fürstenfeldbruck		54.709	2.666	4.606	47.437
BY	21 (tw.11)		4,3	westl. Dachau/Fürstenfeldbruck bis Spange Eschenried		24.021	21.013	150	2.858
BY	22 (tw.12)		6,8	L-GR BW/BY bis westl. Bubesheim		54.346	38.750	500	15.096
BY	23 (tw.12)		5,8	westl. Bubesheim bis östl. Leinheim		45.594	5.877	1.000	38.717
BY	24-25			frei					
		A 92		<b>München - Deggendorf</b>					
BY	26 (13)		6,2	Kreuz Neufahrn bis Flughafen München		21.311	15.245	1.000	5.066
BY	27-30			frei					
BY	31			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	32			frei					
BY	33			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BY Summe</b>			<b>53,0</b>			<b>433.857</b>	<b>190.385</b>	<b>20.239</b>	<b>223.233</b>
BE	34			frei					
BE	35			frei					
BE	36			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BE Summe</b>			<b>0,0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
BB	37			frei					
		A 115		<b>Autobahnzubringer Magdeburg/Leipzig</b>					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB	38 (tw.23)		4,7	L-Gr BE/BB bis Potsdam/Babelsberg		22.367	21.490	0	877
BB	39 (tw.23)		10,5	Potsdam/Babelsberg bis Dreieck Nuthetal		100.504	70.865	1.400	28.239
BB	40-41			frei					
BB	42			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BB Summe</b>			<b>15,2</b>			<b>122.871</b>	<b>92.355</b>	<b>1.400</b>	<b>29.116</b>
<b>HB</b>		<b>A 27</b>		<b>Cuxhaven - Bremen</b>					
	43 (26)		10,3	Bremen/Burglesum - Bremen/Freihafen		47.591	8.000	10.000	29.591
HB	44			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	45			frei					
HB	48			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>HB Summe</b>			<b>10,3</b>			<b>47.591</b>	<b>8.000</b>	<b>10.000</b>	<b>29.591</b>
<b>HH</b>		<b>A 1</b>		<b>Lübeck - Hamburg</b>					
HH	47		4,6	Hamburg/Billstedt bis Dreieck Hamburg-Südost		33.855	0	3.731	30.124
				<i>Baukosten</i>		<i>56.863</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hamburg</i>		<i>11.578</i>			
				<i>Titel 751 91</i>		<i>23.008</i>			
				<i>Titel 741 16</i>		<i>33.855</i>			
HH	48-50			frei					
<b>HH</b>		<b>A 7</b>		<b>Hamburg - Flensburg</b>					
HH	51 (29)		4,4	Bauarbeiten einschl. Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Bau der 4. Elbtunnelröhre		17.529	15.492	1.125	912
HH	52			frei					
HH	53			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	54			frei					
HH	55			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>HH Summe</b>			<b>4,4</b>			<b>51.384</b>	<b>15.492</b>	<b>4.856</b>	<b>31.036</b>
<b>HE</b>		<b>A 3</b>		<b>Köln - Frankfurt/M.</b>					
HE	56			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	57 (33.1)		2,1	Frankfurter Kreuz (Rampen/DB AG)		49.980	48.945	500	535
HE	58-62			frei					
HE	63			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	64			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.308	7.356	3.000	952
<b>HE Summe</b>			<b>2,1</b>			<b>61.288</b>	<b>56.301</b>	<b>3.500</b>	<b>1.487</b>
MV	65-66			frei					
<b>MV Summe</b>			<b>0,0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
NI		A 1		<b>Bremen - Kamen</b>					
NI	67-77			frei					
NI		A 2		<b>Oberhausen - Hannover</b>					
NI	78 (tw.51)		0,6	L-GR NW/NI bis östl. Talbrücke Kleinenbremen		13.506	26	1.480	12.000
NI	79 (tw.51)		5,0	östl. Talbrücke Kleinenbremen bis Bad Eilsen		83.339	73.520	3.000	6.819
NI	80			frei					
NI	81 (tw.51)		8,9	östl. Talbrücke Arensburg bis Rehren		62.503	48.982	10	13.511
NI	82-84			frei					
		A 7		<b>Hamburg - Hannover</b>					
NI	85-86			frei					
NI	87 (tw. 54.1)		6,0	Dreieck Hannover-Nord bis nördl. Großburgwedel		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>31.200</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>31.200</i>			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		<i>0</i>			
NI	88 (tw. 54.1)		6,0	nördl. Großburgwedel bis nördl. Altwarmbüchen		30.715	15.486	5.500	9.729
NI	89 (tw. 54.1)		5,7	nördl. Altwarmbüchen bis Kreuz Hannover Ost		26.219	8.616	1.100	16.503
NI	90			frei					
NI	91 (tw. 54.1)		6,0	südl. Hannover-Anderten bis Dreieck Hannover-Süd		28.111	17.627	4.186	6.298
		A 7		<b>Hannover - Kassel</b>					
NI	92-93			frei					
NI	<b>94</b>		9,2	südl. Göttingen bis Dreieck Friedland		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>28.858</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>28.858</i>			

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Kap. 1210, Titel 741 16	0				
NI	95			frei					
NI	96			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.495	0	4.495	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	97			frei					
NI	98			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>NI Summe</b>			47,4			248.888	164.257	19.771	64.860
<b>NW</b>		A 1		<b>Bremen - Kamen</b>					
NW	99			frei					
NW	100 (tw. 59.1)		9,9	Münster-Nord bis Kreuz Münster-Süd		29.956	1.654	1.500	26.802
NW	101 (tw. 59.1)		1,2	Umbau Kreuz Münster-Süd		5.664	3.664	2.000	0
				<i>Gesamtkosten</i>	14.748				
				<i>Davon:</i>					
				Kap. 1202, Titel 741 51	9.084				
				Kap. 1210, Titel 741 16	5.664				
		A 1		<b>Kamen - Köln</b>					
NW	102 (tw.60)		6,4	Lichtendorf bis Kreuz A 45		50.318	39.632	5.000	5.686
NW	103 (tw.60)		5,6	Kreuz Westhofen bis Hagen-Nord		9.427	9.127	300	0
				<i>Gesamtkosten</i>	90.886				
				<i>Davon:</i>					
				Kap. 1202, Titel 741 51	81.459				
				Kap. 1210, Titel 741 16	9.427				
NW	104 (tw.60)		6,8	Hagen-West bis Gevelsberg		43.255	43.237	10	8
NW	105 (tw.60)		10,3	Grevelsberg bis Wuppertal/Langerfeld		89.527	88.846	40	641
NW	106 (tw.61)		5,5	Wuppertal/Langerfeld bis Blombachtal (L 419)		119.821	18.806	15.600	85.415
NW	107 (tw.61)		2,7	Blombachtal (L 419) bis Wuppertal/Ronsdorf		21.690	21.506	150	34
NW	108 (tw.61)		5,1	Wuppertal/Ronsdorf bis Remscheid		66.348	63.322	1.500	1.526
NW	109-110			frei					
NW	111 (tw.62)		10,0	Kreuz Leverkusen (A 3) bis Kreuz Köln-Nord (A 57)		92.044	77.503	1.000	13.541

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	112 (tw.62)		7,3	Kreuz Köln-Nord (A 57) bis DB-Strecke Köln-Aachen		1.500	500	1.000	0
				<i>Gesamtkosten</i>	81.909				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	80.409				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	1.500				
NW	113-114			frei					
		A 2		<b>Oberhausen - Hannover</b>					
NW	115 (tw.64)		3,1	westl. Essen/Gladbeck bis Essen/Gladbeck		22.725	22.105	5	615
NW	116 (tw.64)		5,6	Essen/Gladbeck bis Gelsenkirchen-Buer		71.488	70.292	200	996
NW	117 (tw.64)		5,2	Gelsenkirchen-Buer bis Herten		45.904	14.640	4.000	27.264
NW	118 (tw.65)		3,5	Castrop-Rauxel bis Dortmund-Nordwest (A 45)		36.506	36.505	1	0
NW	119 (tw.65)		5,8	Dortmund/Mengede bis Dortmund-Nordost		30.618	5.516	2.000	23.102
NW	120 (tw.65)		2,6	Bereich Kreuz Kamen einschl. Umbau		43.444	8.651	1.900	32.893
NW	121			frei					
NW	122 (tw.66)		5,9	Kreuz Kamen (A 2) bis Hamm		34.275	6.758	200	27.317
NW	123-124			frei					
NW	125 (tw.67)		3,4	westl. Hamm-Uentrop bis östl. Hamm-Uentrop		11.351	5.662	1.700	3.989
NW	126			frei					
NW	127 (tw.67)		10,6	Beckum bis Oelde		45.621	20.811	5.000	19.810
NW	128 (tw.67)		13,5	Oelde bis Rheda-Wiedenbrück		56.976	51.867	53	5.056
NW	129 (tw.67)		7,0	Rheda-Wiedenbrück bis Gütersloh		31.378	19.920	10	11.448
NW	130 (tw. 67.1)		13,5	Gütersloh bis Bielefeld/Sennestadt		36.734	36.729	5	0
NW	131 (tw. 67.1)		4,6	Bielefeld/Sennestadt bis Bielefeld		18.203	18.198	5	0
NW	..132. (tw. 67.2)		11,0	Bielefeld/Zentrum bis Ostwestfalen-Lippe		39.822	36.892	300	2.630
NW	133 (tw.68)		34,3	Ostwestfalen-Lippe bis Herford-Ost		33.120	33.105	5	10

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	134 (tw.68)		6,0	Herford-Ost bis Vlotho/Exter		37.958	37.952	5	1
NW	135 (tw.68)		9,2	Vlotho/Exter bis Porta Westfalica		43.700	42.210	5	1.485
NW	136 (tw.68)		11,7	Porta Westfalica bis L-GR NW/NI		51.002	50.865	5	132
				<i>Baukosten</i>		<i>54.981</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		<i>3.979</i>			
				<i>Titel 741 16</i>		<i>51.002</i>			
		A 3		<b>Oberhausen - Köln</b>					
NW	137 (tw. 68.1)		0,9	Bereich Kreuz Oberhausen mit Umbau		5.421	2.931	5	2.485
NW	138 (tw. 68.1)		3,4	Kreuz Oberhausen (A 2) bis Oberhausen/Holten		36.102	34.332	50	1.720
NW	139 (tw. 68.1)		2,0	Oberhausen/Holten bis Oberhausen-West		38.276	33.708	10	4.558
NW	140 (tw.69)		4,7	Kreuz Duisburg/Kaiserberg (A 40) bis Duisburg-Wedau		36.426	36.310	50	66
NW	141 (tw.69)		43,1	Duisburg-Wedau bis Opladen		269.985	264.768	900	4.317
NW	142-144			frei					
NW	145 (tw.70)		2,9	Kreuz Köln-Ost (A 4) bis Griesinger Straße		5.100	2.000	3.100	0
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>66.776</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>61.676</i>			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		<i>5.100</i>			
NW	146 (tw.71)		1,7	Bereich Rösrath mit Neubau der AS A 3/L 288		9.540	6.823	50	2.667
		A 4		<b>Aachen (Bundesgrenze) - Köln</b>					
NW	147 (tw.73)		4,9	Kreuz Aachen (A 44) bis Eschweiler		36.169	33.000	36	3.133
NW	148 (tw.73)		0,8	Bereich Eschweiler mit Umbau		12.081	10.031	50	2.000
NW	149			frei					
NW	150 (tw.73)		7,9	Weisweiler bis Düren (o. Rurbrücke)		37.362	5.836	4.000	27.526
				<i>Baukosten</i>		<i>46.565</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 91</i>		<i>9.203</i>			
				<i>Titel 741 16</i>		<i>37.362</i>			
NW	151			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	152 (tw.72)		10,8	Kreuz Kerpen (A 61) bis Kreuz Köln-West (A 1)		13.903	10.903	3.000	0
				<i>Gesamtkosten</i>		77.754			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		63.851			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		13.903			
NW	153 (tw.72)		1,0	Bereich Kreuz Köln-West einschl. Umbau		9.838	6.086	800	2.952
NW	154 (tw.72)		8,8	Kreuz Köln-West (A 1) bis Kreuz Köln-Süd (A 555)		62.441	60.357	10	2.074
NW	155 (tw.72)		27,7	AS Containerbahnhof Köln-Eifeltor		7.407	6.537	10	860
NW	156-158			frei					
		A 40		<b>Duisburg - Dortmund</b>					
NW	159			B 227 bis Bochum/Stahlhausen		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		30.169			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		30.169			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		0			
NW	160-163			frei					
		A 46		<b>Heinsberg - Wuppertal</b>					
NW	164 (tw.74)		7,9	Düsseldorf/Wersten bis Kreuz Hilden (A 3)		39.363	39.300	50	13
NW	165 (tw.74)		7,3	Kreuz Hilden bis Haan-Ost		56.914	53.176	200	3.538
NW	166			Haan-Ost bis Westring		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		9.599			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		9.599			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		0			
		A 57		<b>Goch (Bundesgrenze) - Köln</b>					
NW	167 (tw.75)		1,0	AS Meerbusch/Bovert (vorgezogener Lärmschutz)		9.050	6.128	400	2.522
NW	168 (tw.75)		5,3	Kreuz Strümp (A 44) bis Kreuz Kaarst (A 52)		1.900	400	1.500	0
				<i>Gesamtkosten</i>		25.166			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		23.266			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		1.900			
NW	169		2,1	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau		4.100	2.100	2.000	0
				<i>Gesamtkosten</i>		33.603			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		29.503			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		4.100			
NW	170 (76)		2,1	Bereich Dreieck Neuss einschl. Umbau		27.651	24.618	900	2.133



Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	171-173			frei					
		A 59		<b>Dinslaken - Duisburg</b>					
NW	174			frei					
NW	175 (76.1)		1,2	Kreuz Duisburg (A 40) - Duisburg/Duissern		28.903	7.614	3.100	18.189
NW	176 (76.2)		2,3	Duisburg/Duissern - Duisburg/Hochfeld		42.531	0	0	42.531
				<i>Baukosten</i>	56.336				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 91</i>	13.805				
				<i>Titel 741 16</i>	42.531				
NW	177-181			frei					
NW	182			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	183			frei					
NW	184			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>NW Summe</b>			377,1			2.010.838	1.533.433	63.720	413.685
RP	185			frei					
		A 60		<b>Mainz</b>					
RP	186 (80)		5,9	AK Mainz-Süd bis Mainz/Laubenheim (einschl. sog. 1. BA Mainzer Ring)		19.305	13.805	0	5.500
				<i>Gesamtkosten</i>	115.605				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	96.300				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	19.305				
		A 650		<b>Bad Dürkheim - Ludwigshafen</b>					
RP	187 (81)		2,7	Oggersheimer Kreuz bis Ludwigshafen/Gartenstadt		17.225	16.925	58	242
				<i>Baukosten</i>	17.804				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land</i>	579				
				<i>Bund</i>	17.225				
RP	188			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	189			frei					
RP	190			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.036	2.894	142	0
<b>RP Summe</b>			8,6			39.566	33.624	200	5.742

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>SN</b>		A 14		<b>Halle - Dresden</b>					
SN	191 (tw.84)		11,9	Kreuz Schkeuditz bis Leipzig/Mitte		46.675	43.209	492	2.974
SN	192 (tw.84)		3,7	Leipzig/Mitte bis Leipzig/Mockau		49.421	46.011	0	3.410
SN	193			frei					
		A 72		<b>Chemnitz - Hof</b>					
SN	194 (85)		3,0	Kreuz Chemnitz bis Chemnitz-Süd (VDE-Zubringer DEGES)		32.409	2.300	15.300	14.809
SN	195-199			frei					
SN	200			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SN Summe</b>			18,6			128.505	91.520	15.792	21.193
<b>ST</b>	201-205			frei					
<b>ST Summe</b>			0			0	0	0	0
<b>SH</b>	206			frei					
SH	207			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH	208			frei					
SH	209			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SH Summe</b>			0,0			0	0	0	0
<b>Summe Titel 741 16</b>			672,1			4.029.989	3.037.289	144.808	847.892

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1-3			frei					
		A 96		<b>Lindau (Bundesgrenze) - München</b>					
BW	4		48,3	Esseratsweiler (L-GR BY/BW) bis Ferthofen (L-GR BW/BY)		307.490	254.414	333	52.743
		A 98		<b>Weil (Bundesgrenze) - Schaffhausen</b>					
BW	5		7,8	Lörrach/Inzlingen bis Rheinfeldens/Karsau		93.314	59.834	0	33.480
BW	6		2,4	Murg - Hauenstein, 1. BA (Ortsumfahrung Laufenburg, OT Luttingen, 1. Fb.)		2.867	0	2.867	0
				<i>Baukosten</i>	11.112				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	8.245				
				<i>Titel 741 17</i>	2.867				
BW	7			frei					
		A 861		<b>Querspange Rheinfeldens</b>					
BW	8		4,6	Dreieck Rheinfeldens bis B-GR D/CH		78.169	58.327	14.000	5.842
BW	9			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	10			frei					
BW	11			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BW Summe</b>			63,1			481.840	372.575	17.200	92.065
<b>BY</b>		A 6		<b>Nürnberg - Waidhaus (Bundesgrenze)</b>					
BY	12			frei					
BY	13 (12)		20,1	Amberg-Ost bis Kreuz Pfreimd		144.620	1.390	0	143.230
BY	14 (tw.13)		8,4	Kreuz Pfreimd (A 93) bis Woppenhof (Umgehung Wernberg)		84.866	35.495	3.000	46.371
				<i>Baukosten</i>	91.376				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	6.510				
				<i>Titel 741 17</i>	84.866				
BY	15 (tw.13)		6,2	Woppenhof bis Kaltenbaum (OU Vohenstrauß)		26.409	0	1.000	25.409
				<i>Baukosten</i>	31.216				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	4.807				
				<i>Titel 741 17</i>	26.409				
BY	16 (tw.13)		9,9	Kaltenbaum bis Lohma		50.651	9.586	2.300	38.765
				<i>Baukosten</i>	55.651				
				<i>Davon:</i>					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Titel 743 12	5.000				
				Titel 741 17	50.651				
BY	17 (tw.13)		9,3	Lohma - Waidhaus B-Gr D/CR Umgehung Waidhaus mit Grenzbrücke		53.505	40.504	225	12.776
BY	18			frei					
		A 7		<b>Ulm - Füssen (Bundesgrenze)</b>					
BY	19 (tw.15)		6,5	Oy/Mittelberg (B 310) bis Nesselwang		46.340	45.416	300	624
BY	20 (tw.15)		13,5	Nesselwang bis Füssen (B 310)		1.143	143	1.000	0
				<i>Gesamtkosten</i>	125.829				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	124.686				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	1.143				
BY	21 (tw.15)		2,7	Füssen (B 310) bis B-GR D/A mit Tunnel		43.841	39.882	440	3.519
		A 70		<b>Schweinfurt - Bamberg</b>					
BY	22 (tw.16)		11,1	Schweinfurt/Werneck (A 7) bis Bergtheinfeld (B 26)		48.782	45.599	3	3.180
BY	23 (tw.16)		0,3	Knetzgau (St 2276) bis Eltmann (B 26) 1. BA (Tunnel Schwarzer Berg)		71.109	51.780	2.000	17.329
BY	24			frei					
		A 70		<b>Bamberg - Bayreuth</b>					
BY	25 (tw.17)		10,2	Stadelhofen (AS 2191) bis Thurnau (2. FB)		34.531	32.226	10	2.295
		A 72		<b>Chemnitz - Hof</b>					
BY	26 (18)		16,7	Dreieck Bayer. Vogtland bis L-GR BY/SN		73.315	67.858	100	5.357
BY	27			frei					
		A 92		<b>München - Deggendorf</b>					
BY	28 (20)		133,7	Dreieck München/Feldmoching bis Deggendorf		447.329	444.265	50	3.014
		A 93		<b>Hof - Regensburg</b>					
BY	29 (21)		6,0	Thiersheim bis Rathaushütte		30.729	29.863	2	864
BY	30-31			frei					
		A 94		<b>München - Neuhaus/Inn</b>					
BY	32 (tw.25)		10,8	Kreuz München-Ost bis Forstinning mit Zubringer B 12		36.186	34.409	0	1.777
BY	33			frei					
BY	34 (tw.25)		9,4	Erharting (B 299) bis Winhöring		31.756	10.000	0	21.756
				<i>Baukosten</i>	56.140				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	24.384				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Titel 741 17</i>	<i>31.756</i>				
BY	35 (tw.25)		7,5	Winhöring bis Alzgerm		55.347	55.174	100	73
BY	36			frei					
		A 96		<b>Lindau (Bundesgrenze) - München</b>					
BY	37 (tw.27)		7,9	Bad Wörishofen bis Buchloe (Ausbau B 18 zur A 96)		19.224	13.272	0	5.952
				<i>Baukosten</i>	<i>34.741</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	<i>15.517</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>19.224</i>				
BY	38 (tw.28)		5,3	Inning bis Wessling		47.775	41.371	60	6.344
		A 99		<b>Autobahnring München</b>					
BY	39			frei					
BY	40 (30)		16,2	Dreieck München/Feldmoching bis Langwied (inkl. Spange Eschenried)		276.029	273.388	100	2.541
BY	41		6,2	Langwied bis Unterpfaffenhofen mit Anschluss Germering (Westring)		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>139.200</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>139.200</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	<i>0</i>				
BY	42			frei					
BY	43			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	44			frei					
BY	45			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BY Summe</b>			317,9			1.623.487	1.271.621	10.690	341.176
<b>BE</b>		A 100		<b>BAB-Stadtring Berlin</b>					
BE	46 (tw.35)		1,0	Kreuz Schöneberg bis Alboinstraße		117.597	110.180	1.000	6.417
BE	47 (tw.35)		3,1	Alboinstraße - Gradestraße		58.878	58.878	0	0
BE	48 (tw.35)		2,1	Gradestraße - Buschkrugallee		180.537	169.450	3.000	8.087
BE	49 (35.1)		1,0	Buschkrugallee (B 179) bis Dreieck Neukölln (15. BA)		56.338	38.280	10.000	8.058
BE	50			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 113		<b>Zubringer Dresden</b>					
BE	51 (tw.36)		1,6	Dreieck Neukölln - Späthstraße		63.630	28.316	20.000	15.314
BE	52 (tw.36)		4,6	Späthstraße - Adlershof		115.122	16.957	15.000	83.165
BE	53 (tw.36)		3,5	Adlershof - L-GR BE/BB		155.552	1.020	5.000	149.532
BE	54			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BE	55			frei					
BE	56			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BE Summe</b>			16,9			747.654	423.081	54.000	270.573
<b>BB</b>		A 12		<b>Berlin - Frankfurt/Oder (Bundesgrenze)</b>					
BB	57 (40)		4,7	Frankfurt/Oder-Süd bis B-GR D/PL einschl. Brücke über die Oder		51.436	50.900	100	436
BB	58			frei					
		A 113		<b>Zubringer Dresden</b>					
BB	59 (42)		7,9	L-GR BE/BB - nördl. Kreuz Schönefeld		33.233	18.415	4.300	10.518
				<i>Baukosten</i>	93.773				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	60.540				
				<i>Titel 741 17</i>	33.233				
	60			frei					
BB	61			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BB Summe</b>			12,6			84.669	69.315	4.400	10.954
<b>HB</b>		A 281		<b>Eckverbindung Bremen</b>					
HB	62-64			frei					
HB	65 (44)		3,3	Wartumer Heerstraße bis Neuenlander Straße (Bauabschnitt 2.1)		104.771	12.100	15.337	77.334
				<i>Baukosten</i>	165.315				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bremen</i>	60.544				
				<i>Bund</i>	104.771				
HB	66			frei					
HB	67			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	68			frei					
HB	69 (47)			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>HB Summe</b>			3,3			104.771	12.100	15.337	77.334
HH	70			frei					
HH	71			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	72 (51)	A 24	1,5	Lärmschutz im Bereich AS Hamburg-Jenfeld		5.157	0	3.120	2.037
HH	73 (52)	A 7	1,8	Lärmschutz Hamburg/Marmstorf bis Fleestedt einschl. B 4 Hittfelder Straße		5.477	5.016	410	51
HH	74 (53)			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.929	2.667	200	1.062
<b>HH Summe</b>			3,3			14.563	7.683	3.730	3.150
HE		A 4		<b>Bad Hersfeld - Hermsdorf</b>					
HE	75 (54)		4,6	Obersuhl bis Wommen		58.793	52.736	500	5.557
HE	76 (55)			frei					
		A 49		<b>Kassel - Gießen</b>					
HE	77 (tw.56)		44,6	Kassel bisw Neuental/Bischhausen (L 3077)		147.600	147.458	50	92
HE	78-81			frei					
		A 66		<b>Frankfurt/M. - Fulda</b>					
HE	82			frei					
HE	83 (tw.58)		16,9	östl. Salmünster bis Schlüchtern-Nord		164.300	164.200	100	0
HE	84 (tw.58)		8,1	Schlüchtern-Nord bis Neuhof-West		78.893	19.191	3.550	56.152
HE	85-86			frei					
HE	87 (tw.58)		5,8	südöstl. Eichenzell (B 27) bis Fulda-Süd (A 7)		39.881	24.341	3.000	12.540
HE	88			frei					
		A 661		<b>Bad Homburg - Darmstadt</b>					
HE	89 (60)		4,3	Frankfurt/Seckbach bis Hanauer Landstraße		82.727	70.562	3.000	9.165
HE	90			frei					
HE	91			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	92			frei					
HE	93			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.808	4.550	250	8
<b>HE Summe</b>			<b>84,3</b>			<b>577.002</b>	<b>483.038</b>	<b>10.450</b>	<b>83.514</b>
MV		A 241		<b>Wismar - Schwerin</b>					
MV	94 (tw.64)		11,2	Wismar (A 20) bis Jesendorf (L 101)		18.824	740	4.226	13.858
				<i>Baukosten</i>	<i>46.944</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	<i>28.120</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>18.824</i>				
MV	95 (tw.64)		14,5	Jesendorf (L 101) bis nördlich Schwerin (B 104)		59.336	0	0	59.336
				<i>Baukosten</i>	<i>77.742</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	<i>18.406</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>59.336</i>				
MV	96 (65)		11,5	Nördl. Schwerin (B 104) bis Schwerin-Süd		53.019	36.934	500	15.585
MV	97			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>MV Summe</b>			<b>37,2</b>			<b>131.179</b>	<b>37.674</b>	<b>4.726</b>	<b>88.779</b>
NI	98-101			frei					
		A 26		<b>Stade - Hamburg</b>					
NI	102 (tw.70)		11,7	südöstl. Stade (B 73) bis Horneburg (K 36n) (1. Fahrbahn)		64.014	701	0	63.313
				<i>Baukosten</i>	<i>113.609</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	<i>49.595</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>64.014</i>				
NI	103-105			frei					
		A 28		<b>Leer - Delmenhorst</b>					
NI	106 (71)		33,8	Logabirum bis Bad Zwischenahn-West		115.859	112.274	30	3.555
NI	107			frei					
		A 30		<b>Bad Bentheim (Bundesgrenze) - Bad Oeynhausen</b>					
NI	108 (73)		28,1	Bad Bentheim (B-GR NL/D) bis westl. Rheine (L-GR NI/NW)		92.879	88.798	25	4.056
		A 31		<b>Emden - Bottrop</b>					
NI	109 (74)		4,7	Westl. Emden (L 2) bis nördlich Emden (B 210)		46.360	38.690	2.000	5.670
NI	110 (75)		66,9	Neermoor (L 14) bis Haren (B 408)		349.048	341.902	600	6.546



Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	111 (tw.76)		5,5	Geeste (K 225) bis Wietmarschen (K 35)		26.842	20.817	900	5.125
NI	112 (tw.76)		7,3	Wietmarschen (K 35) bis westl. Lingen (B 213)		29.473	1.470	0	28.003
				<i>Baukosten</i>		77.637			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>		38.347			
				<i>Titel 743 12</i>		3.000			
				<i>Titel 751 92</i>		6.817			
				<i>Titel 741 17</i>		29.473			
NI	113 (tw.76)		13,7	westl. Lingen (B 213) bis Schüttorf (L 40)		48.847	0	1.600	47.247
				<i>Baukosten</i>		97.011			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>		38.347			
				<i>Titel 743 12</i>		3.000			
				<i>Titel 751 92</i>		6.817			
				<i>Titel 741 17</i>		48.847			
NI	114 (tw.76)		13,5	Schüttorf (L 40) bis Hubertushof (L-GR NI/NW)		90.593	0	0	90.593
				<i>Baukosten</i>		135.757			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>		38.347			
				<i>Titel 743 12</i>		0			
				<i>Titel 751 92</i>		6.817			
				<i>Titel 741 17</i>		90.593			
		A 33		<b>Osnabrück - Paderborn</b>					
NI	115 (77)		28,5	Osnabrück/Schinkel bis Borgholzhausen		160.862	151.867	280	8.715
		A 39		<b>Wolfsburg - Salzgitter</b>					
NI	116 (tw.78)		3,8	Weyhausen (B 188) bis Sandkamp		17.234	4.887	5.000	7.347
				<i>Baukosten</i>		22.092			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>		4.858			
				<i>Titel 741 17</i>		17.234			
NI	117 (tw.78)		7,0	Wolfsburg/Königslutter bis nordöstl. Cremlingen (B 1)		41.410	0	0	41.410
NI	118 (tw.78)		5,0	nordöstl. Cremlingen (B 1) bis Rautheim (L 625)		30.018	511	0	29.507
NI	119 (tw.78)		5,6	Rautheim (L 625) bis Kreuz Braunschweig-Süd		68.946	58.290	2.300	8.356
				<i>Baukosten</i>		73.804			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>		4.858			
				<i>Titel 741 17</i>		68.946			

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	120			frei					
		A 250		<b>Hamburg - Lüneburg</b>					
NI	121 (tw.80)		5,2	Winsen-West bis Winsen-Ost		27.905	25.836	100	1.969
NI	122 (tw.80)		15,3	Winsen-Ost bis Lüneburg-Nord mit B 404		71.151	64.758	1.900	4.493
NI	123 (81)	A 280	4,3	Abzweig Bunde		25.071	22.743	250	2.078
		A 391		<b>Westtangente Braunschweig</b>					
NI	124 (tw.82)		2,1	Braunschweig/Meinholz (B 4) bis Braunschweig/Bienrode (A 2)		24.071	12.515	5.800	5.756
NI	125 (tw.82)		15,4	Braunschweig/Bienrode (A 2) bis Dreieck Braunschweig-Südwest		120.972	120.509	10	453
		A 395		<b>Braunschweig - Bad Harzburg</b>					
NI	126 (tw.83)		11,8	Braunschweig-Melverode bis Wolfenbüttel-Süd		36.736	36.036	180	520
NI	127			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.091	0	1.091	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	128			frei					
NI	129			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>NI Summe</b>			<b>289,2</b>			<b>1.489.381</b>	<b>1.102.604</b>	<b>22.066</b>	<b>364.711</b>
<b>NW</b>		A 1		<b>Köln - Trier</b>					
NW	130-131			frei					
		A 4		<b>Olpe - Bad Hersfeld</b>					
NW	132 (tw.88)		0,3	Kreuz Olpe-Süd (A 45) bis Wenden		7.669	6.193	5	1.471
NW	133 (tw.88)		8,8	Kreuz Olpe-Süd (A 45) bis Krombach einschl. Abzweig Krombacher Höhe		22.716	0	0	22.716
				<i>Baukosten</i>	65.562				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	42.846				
				<i>Titel 741 17</i>	22.716				
NW	134-135			frei					
		A 31		<b>Emden - Bottrop</b>					
NW	136 (90)		7,7	Hubertushof (L-GR NW/NI) bis AS Gronau/Ochtrup		27.690	25.762	800	1.128
		A 33		<b>Osnabrück - Paderborn</b>					
NW	137-139			frei					
NW	140 (tw.93)		6,2	Kreuz Bielefeld (A 2) bis Schloß Holte-Stukenbrock		64.904	64.265	2	637

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	141 (tw.93)		7,8	Schloß Holte-Stukenbrock bis Stukenbrock/Senne		44.302	44.001	50	251
NW	142-143			frei					
		A 42		<b>Kamp/Lintfort - Dortmund</b>					
NW	144 (tw.95)		8,4	Kreuz Kamp-Lintfort (A 57) bis Beeckerwerth (mit Rheinbrücke)		154.206	149.377	100	4.729
		A 44		<b>Aachen - Düsseldorf</b>					
NW	145-146			frei					
NW	147 (100)		12,4	Düsseldorf/Messe bis Ratingen		350.915	339.779	100	11.036
NW	148-149			frei					
NW	150			Bochum (L 705) bis Kreuz Bochum/Witten (A 43)		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	40.569				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	40.569				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	0				
		A 46		<b>Heinsberg - Wuppertal</b>					
NW	151 (102)		10,6	Heinsberg bis Hückelhoven		60.804	56.761	10	4.033
NW	152			frei					
		A 46		<b>Hagen - Brilon</b>					
NW	153-154			frei					
NW	155 (tw. 105)		8,5	Bruchhausen (B 7/B 229) bis Arnsberg/Uentrop (B 7)		95.969	94.138	600	1.231
NW	156 (tw. 105)		8,6	Arnsberg/Uentrop (B 7) bis Wennemen (B 7/L 743)		151.547	151.501	10	36
NW	157			frei					
		A 52		<b>Roermond (Bundesgrenze) - Düsseldorf</b>					
NW	158 (tw. 106)		8,1	Elmpt (B 230) bis Niederkrüchten (B 230)		43.020	38.230	200	4.590
NW	159 (tw. 106)		5,1	Niederkrüchten bis Schwalmtal/Hostert		18.701	16.671	300	1.730
NW	160-161			frei					
		A 59		<b>Dinslaken - Duisburg</b>					
NW	162 (108)		2,9	Dinslaken bis Duisburg/Walsum einschl. provisorische Anbindung an die B 8		20.021	17.126	5	2.890
NW	163-166			frei					
NW	167			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.972	3.497	300	175
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	168			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	169 (tw. 120)	A 30	14,6	Lärmschutz im Bereich Rödinghausen/Bruchmühlen bis Kirchlengern		20.094	17.163	5	2.926
NW	170 (tw. 120)	A 30	6,3	Lärmschutz im Bereich Kirchlengern bis Dreieck Löhne		10.226	6.955	1.600	1.671
NW	171 (121)	A 40	4,5	Lärmschutz im Bereich Neunkirchen/Vluyn und Rheurdt		6.177	3.873	5	2.299
NW	172 (122)	A 40	5,1	Lärmschutz Moers/Vinn (km 495,1 bis 498,6) beidseitig		6.448	6.414	3	31
NW	173			frei					
NW	174 (124)	A 46	0,5	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Schlüssel/Rappenweg von km 21,050 bis 21,502		5.512	4.552	5	955
NW	175 (125)	A 46	1,3	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Elberfeld von km 28,740 bis km 30,070		15.257	5.490	2.000	7.767
NW	176 (126)	A 46	0,7	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sternenberg von km 35,387 bis km 36,032		16.419	10.784	800	4.835
NW	177 (127)	A 46	1,0	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sonnborn von km 23,670 bis km 24,720		6.790	700	800	5.290
NW	178-179			frei					
NW	180			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.400	3.900	1.100	1.400
<b>NW Summe</b>			<b>129,4</b>			<b>1.159.760</b>	<b>1.067.132</b>	<b>8.800</b>	<b>83.828</b>
<b>RP</b>		<b>A 1</b>		<b>Köln - Trier</b>					
RP	181 (tw. 130)		2,8	Rengen (L 46) - Daun (A 1/B 257) OU Daun		7.064	0	0	7.064
				<i>Baukosten</i>		<i>34.025</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>		<i>26.961</i>			
				<i>Titel 741 17</i>		<i>7.064</i>			
RP	182-185			frei					
		<b>A 63</b>		<b>Mainz - Kaiserslautern</b>					
RP	186 (tw. 135)		9,8	Sembach - Kaiserslautern-Ost		45.196	36.696	0	8.500
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>75.023</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>29.827</i>			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>		<i>45.196</i>			
RP	187			frei					
		<b>A 65</b>		<b>Ludwigshafen - Neulauterburg (Bundesgrenze)</b>					
RP	188 (137)		12,7	Edenkoben bis Landau-Süd		97.135	92.696	300	4.139
RP	189			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	190			frei					
RP	191			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		9.285	5.801	20	3.464
<b>RP Summe</b>			<b>25,3</b>			<b>158.680</b>	<b>135.193</b>	<b>320</b>	<b>23.167</b>
<b>SL</b>		<b>A 8</b>		<b>Luxemburg - Saarbrücken</b>					
SL	192 (140)		4,4	Besch (B-GR L/D) bis Perl/Borg (1. und 2. Fahrbahn), einschließlich 2. Fb. Perl/Borg bis Tunnel Pellinger Berg		65.686	55.500	5.400	4.786
				<i>Baukosten</i>	<i>69.186</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>3.500</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>65.686</i>				
SL	193			frei					
SL	194			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL	195-196			frei					
SL	197			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.400	0	600	800
<b>SL Summe</b>			<b>4,4</b>			<b>67.086</b>	<b>55.500</b>	<b>6.000</b>	<b>5.586</b>
<b>SN</b>		<b>A 17</b>		<b>Dresden - Breitenau (Bundesgrenze D/CZ)</b>					
SN	198 (tw. 146)		3,6	Dresden (A 4) bis Dresden/Gorbitz		19.764	18.457	1.000	307
				<i>Baukosten</i>	<i>44.171</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 92</i>	<i>24.407</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>19.764</i>				
SN	199 (tw. 146)		9,0	Dresden/Gorbitz bis Dresden-Süd		99.748	55.497	16.554	27.697
				<i>Baukosten</i>	<i>224.299</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	<i>124.551</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>99.748</i>				
SN	200 (tw. 146.1)		11,3	Dresden-Süd (B 170) bis Pirna (Zubringer DEGES)		54.836	21.500	7.000	26.336
				<i>Baukosten</i>	<i>133.933</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	<i>79.097</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>54.836</i>				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	201 (tw. 146.1)		19,3	Pirna bis Breitenau (B-GR D/CR) (Zubringer DEGES)		70.560	10.200	3.000	57.360
				<i>Baukosten</i>	144.498				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	73.938				
				<i>Titel 741 17</i>	70.560				
		A 38		<b>Lützen - Leipzig (A 14)</b>					
SN	202 (tw. 147)		7,4	Lützen bis L-GR ST/SN		28.961	27.865	100	996
SN	203 (tw. 147)		7,7	L-GR ST/SN bis Knautnaundorf		38.615	17.035	200	21.380
SN	204 (tw. 147)		9,5	Knautnaundorf bis Gaschwitz		16.700	16.700	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	131.343				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	114.643				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	16.700				
SN	205-206			<i>frei</i>					
		A 72		<b>Chemnitz - Hof</b>					
SN	207 (tw. 148)		34,9	Zwickau-Ost bis Plauen-Ost (teilw. 2. FB)		321.602	319.090	300	2.212
SN	208 (tw. 148)		22,4	Plauen-Ost bis L-GR SN/BY (teilw. 2. FB)		160.327	157.529	354	2.444
		A 72		<b>Chemnitz - Leipzig</b>					
SN	<b>209</b>		5,3	Kreuz Chemnitz bis Hartmannsdorf		68.820	0	6.000	62.820
SN	210-211			<i>frei</i>					
SN	212			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SN Summe</b>			130,4			879.933	643.873	34.508	201.552
ST	213-215			<i>frei</i>					
<b>ST Summe</b>			0,0			0	0	0	0
SH		A 1		<b>Heiligenhafen - Hamburg</b>					
SH	216 (154)		3,3	Heiligenhafen-Nord (B 501) - Heiligenhafen-Süd		16.829	0	100	16.729
SH	217 (154)		8,0	Heiligenhafen-Süd - nördl. Oldenburg		41.473	500	5.000	35.973
SH	218 (154)		4,2	nördl. Oldenburg - westl. Oldenburg		30.292	28.252	1.000	1.040
		A 21		<b>Kiel - Schwarzenbek</b>					
SH	219 (155)		8,6	Bad Oldesloe (B 75) - Hammoor (A 1)		34.257	33.950	307	0
SH	220-221			<i>frei</i>					
SH	222			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.408	0	6.408	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH	223			frei					
SH	224 (159)	A 24		Lärmschutz Reinbek - Witzhave km 10,400 bis 16,300		5.474	3.026	100	2.348
SH	225			frei					
SH	226			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		24.064	5.102	3.245	15.717
<b>SH Summe</b>			24,1			158.796	70.830	16.160	71.806
<b>TH</b>		A 4		<b>Bad Hersfeld - Hermsdorf</b>					
TH	227 (162)		7,2	Untersuhl (L-GR HE/TH) bis Sallmannshausen (L-GR TH/HE) einschließlich Brücke Richelsdorf		72.404	72.233	171	0
		A 71		<b>Bernburg - Erfurt</b>					
TH	228-229			frei					
TH	230 (tw. 163)		7,8	Heldrungen bis Prov. AS B 85 (VDE-Zubringer DEGES)		14.500	0	0	14.500
				<i>Baukosten</i>	70.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	56.100				
				<i>Titel 741 17</i>	14.500				
TH	231			frei					
TH	232 (tw. 164)		18,7	Sömmerda bis Erfurt-Nord		32.600	24.700	1.400	6.500
				<i>Baukosten</i>	82.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	49.900				
				<i>Titel 741 17</i>	32.600				
TH	233 (tw. 164)		3,9	Erfurt-Nord bis Erfurt/Gispersleben		3.200	200	600	2.400
				<i>Baukosten</i>	21.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	18.300				
				<i>Titel 741 17</i>	3.200				
TH	234 (tw. 164)		11,3	Erfurt/Gispersleben bis Erfurt/Bindersleben		16.400	3.500	826	12.074
				<i>Baukosten</i>	60.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	44.300				
				<i>Titel 741 17</i>	16.400				
TH	235			frei					
TH	236			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>TH Summe</b>			48,9			139.104	100.633	2.997	35.474
<b>BMV</b>				Rückstellung gemäß Haushalts- vermerke		30.678	0	30.678	0
<b>Summe Titel 741 17</b>			1.190,3			7.848.584	5.852.852	242.062	1.753.670

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BY</b>		A 71		<b>Erfurt - Schweinfurt</b>					
BY	1 (tw.1)		13,6	Berkach (L-GR TH/BY) bis Bad Neustadt a.d. Saale (B 279n)		115.196	16.546	23.000	75.650
BY	2 (tw.1)		25,3	Bad Neustadt a.d.Saale (B 279n) bis Pfersdorf (B 19)		203.182	44.634	28.000	130.548
BY	3 (tw.1)		16,6	Pfersdorf (B 19/B 286) bis Schweinfurt (A 70)		131.476	59.659	24.000	47.817
		A 73		<b>Suhl - Bamberg</b>					
BY	4 (tw.2)		12,3	Herbartswind (L-GR TH/BY) bis Coburg (B 4)		58.690	36.595	6.500	15.595
BY	5 (tw.2)		12,0	Coburg (B 4) bis Ebersdorf b. Coburg		106.729	9.235	8.000	89.494
BY	6 (tw.2)		12,5	Ebersdorf b. Coburg (B 303) - Lichtenfels		139.149	558	1.000	137.591
<b>BY Summe</b>			<b>92,3</b>			<b>754.422</b>	<b>167.227</b>	<b>90.500</b>	<b>496.695</b>
<b>BB</b>		A 20		<b>Rostock - Prenzlau</b>					
BB	7 (tw.3)		12,9	Pasewalk-Süd (m) (B109) bis Prenzlau-Nord (o) (L 26) (DEGES)		58.092	45.700	2.000	10.392
				<i>Baukosten</i>	63.369				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	5.277				
				<i>Titel 741 18</i>	58.092				
BB	8 (tw.3)		13,9	Prenzlau-Nord (m) (L 26) bis Dreieck Uckermark (m) (A 11) (DEGES)		68.324	50.000	2.000	16.324
<b>BB (DEGES) Summe</b>			<b>26,8</b>			<b>126.416</b>	<b>95.700</b>	<b>4.000</b>	<b>26.716</b>
<b>HE</b>		A 44		<b>Kassel - Eisenach</b>					
HE	9 (tw.4)		17,5	Dreieck Kassel-Ost bis Hessisch Lichtenau-West (o)		255.624	814	2.000	252.810
HE	10 (tw.4)		2,3	Hessisch Lichtenau-West (m) bis Hessisch Lichtenau-Ost (o)		44.631	11.883	8.300	24.448
HE	11 (tw.4)		14,7	Hessisch Lichtenau-Ost (m) bis Waldkappel-Ost (o)		209.129	37.728	22.000	149.401
HE	12 (tw.4)		12,6	Waldkappel-Ost (m) bis Sontra-Nord (m)		307.996	0	1.800	306.196
HE	13 (tw.4)		8,2	Sontra-Nord (o) bis Ulfen (o)		216.276	0	0	216.276
HE	14 (tw.4)		9,0	Ulfen (m) bis Dreieck Wommen (A 4)		87.385	0	6.000	81.385
<b>HE Summe</b>			<b>64,3</b>			<b>1.121.041</b>	<b>50.425</b>	<b>40.100</b>	<b>1.030.516</b>
<b>MV</b>		A 20		<b>Lübeck - Rostock</b>					
MV	15 (tw.5)		14,2	Groß Grönau (L-GR SH/MV) bis Schönberg (B 104) (DEGES)		70.812	2.700	25.000	43.112
MV	16 (tw.5)		92,0	Schönberg (B 104) bis Kreuz Rostock (A 19) (DEGES)		578.891	536.200	5.700	36.991
		A 20		<b>Rostock - Prenzlau</b>					
MV	17 (tw.6)		14,0	Kreuz Rostock (A 19) - Sanitz (B 110) (DEGES)		57.924	54.900	1.500	1.524
MV	18 (tw.6)		9,5	Sanitz (B 110) - Tessin (DEGES)		74.649	23.800	30.000	20.849
MV	19 (tw.6)		19,8	Tessin - Tribsees (DEGES)		98.198	38.100	20.000	40.098
MV	20 (tw.6)		11,2	Tribsees - Grimmen-West (DEGES)		42.380	0	5.000	37.380



Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV	21 (tw.6)		8,1	Grimmen-West - Grimmen-Ost (DEGES)		30.237	29.300	700	237
MV	22 (tw.6)		15,7	Grimmen-Ost - Dersekow (L 261) (DEGES)		69.649	4.800	30.000	34.849
MV	23 (tw.6)		10,1	Dersekow (L 261) - Gützkow (B 96/111) (DEGES)		29.744	100	10.200	19.444
MV	24 (tw.7)		6,8	Gützkow (B 96/111) - Jarmen-Süd (B 110n) (DEGES)		61.714	56.600	4.500	614
MV	25 (tw.7)		10,6	Jarmen-Süd (B 110n) - Anklam (B 199) (DEGES)		36.656	0	7.000	29.656
MV	26 (tw.7)		16,5	Anklam (B 199) - Neubrandenburg-Nord (DEGES)		82.063	1.000	20.000	61.063
MV	27 (tw.7)		9,5	Neubrandenburg-Nord - Neubrandenburg Ost (B 197) (DEGES)		46.587	29.800	7.000	9.787
MV	28 (tw.7)		11,9	Neubrandenburg-Ost (B 197) - Woldegk (L 281) (DEGES)		74.885	46.300	11.300	17.285
MV	29 (tw.7)		9,4	Woldegk (L 281) - Strasburg (L 282) (DEGES)		52.625	32.500	7.000	13.125
MV	30 (7.1)		20,3	Strasburg - Pasewalk (L-GR MV/BB) (B 109) (DEGES)		115.691	89.600	5.000	21.091
				<i>Baukosten</i>	120.519				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	4.829				
				<i>Titel 741 18</i>	115.691				
<b>MV (DEGES) Summe</b>			279,6			1.522.705	945.700	189.900	387.105
<b>NI</b>		A 38		<b>Göttingen - Halle</b>					
NI	31 (tw.8)		7,9	Dreieck Friedland bis südwestl. Friedland		45.172	14.233	20.831	10.108
NI	32 (tw.8)		8,3	südwestl. Friedland (B 27) bis Uder (L-GR NI/TH)		60.607	511	11.469	48.627
<b>NI Summe</b>			16,2			105.779	14.744	32.300	58.735
<b>SN</b>		A 4		<b>Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)</b>					
SN	33 (tw.9)		7,8	Weißenberg bis Nieder Seifersdorf (DEGES)		35.500	35.500	0	0
SN	34 (tw.9)		15,8	Nieder Seifersdorf bis nördl. Görlitz (DEGES)		155.700	155.600	100	0
SN	35 (10)		3,0	Nördl. Görlitz bis nordöstl. Görlitz (B-GR D/PL)		29.604	27.486	0	2.118
			23,6	Summe DEGES		191.200	191.100	100	0
			3,0	Summe Land		29.604	27.486	0	2.118
<b>SN Summe</b>			26,6			220.804	218.586	100	2.118
<b>ST</b>		A 14		<b>Magdeburg - Halle</b>					
ST	36 (tw.11)		8,9	Dahlenwarsleben bis Magdeburg/Stadtfeld (DEGES)		60.300	58.500	200	1.600
ST	37 (tw.11)		10,8	Magdeburg/Stadtfeld bis Magdeburg/Sudenburg (B 81) (DEGES)		71.900	67.400	0	4.500
ST	38 (tw.11)		11,8	Magdeburg-Sudenburg (B 81) bis Schönebeck (DEGES)		58.600	47.300	0	11.300

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	39 (tw.12)		22,2	Schönebeck bis Bernburg (DEGES)		118.990	74.800	0	44.190
ST	40 (tw.12)		14,4	Bernburg bis Könnern (DEGES)		104.900	83.300	200	21.400
ST	41 (tw.13)		11,6	Könnern bis Löbejün (DEGES)		57.100	57.100	0	0
ST	42 (tw.13)		16,2	Löbejün bis Halle/Tornau (DEGES)		101.173	85.100	0	16.073
ST	43 (tw.13)		3,0	Halle/Tornau bis Halle/Peißen (DEGES)		22.600	11.400	0	11.200
ST	44 (tw.14)		1,2	Peißen (Stangenweg) bis Halle/Peißen		8.300	8.300	0	0
ST	45 (tw.14)		1,6	Umbau AS Halle/Peißen		56.801	51.955	3.300	1.546
		A 38		<b>Göttingen - Halle</b>					
ST	46 (tw.15)		9,8	Görsbach (L-GR TH/ST) bis Roßla (DEGES)		91.719	12.300	21.300	58.119
ST	47 (tw.15)		6,9	Roßla bis Wallhausen (DEGES)		40.700	16.600	11.400	12.700
ST	48 (tw.15)		8,5	Wallhausen bis Sangerhausen-Süd (DEGES)		53.100	41.100	400	11.600
ST	49 (tw.15)		17,3	Sangerhausen-Süd bis Eisleben (DEGES)		76.100	51.800	6.800	17.500
ST	50 (tw.15)		16,3	Eisleben bis Schaffstädt (DEGES)		85.500	0	0	85.500
ST	51 (tw.15)		5,9	Schaffstädt bis Dreieck Halle-Süd (DEGES)		18.500	0	0	18.500
ST	52 (tw.16)		5,9	Halle-Süd bis Merseburg-Nord (DEGES)		308.200	12.500	6.000	289.700
ST	53 (tw.16)		9,3	Merseburg-Nord bis Merseburg-Süd (DEGES)		61.400	42.900	9.400	9.100
ST	54 (tw.16)		4,3	Merseburg-Süd bis Leuna (DEGES)		20.000	9.400	1.800	8.800
ST	55 (tw.16)		9,3	Leuna bis Lützen (DEGES)		94.300	94.300	0	0
		A 143		<b>Westumfahrung Halle</b>					
ST	56 (tw.17)		9,5	Dreieck Halle-Süd bis Halle/Neustadt (DEGES)		62.131	10.300	28.400	23.431

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	57 (tw.17)		12,1	Halle/Neustadt bis Dreieck Halle-Nord (DEGES)		127.300	0	300	127.000
			214,0	Summe DEGES		1.634.513	776.100	86.200	772.213
			2,8	Summe Land		65.101	60.255	3.300	1.546
<b>ST Summe</b>			<b>216,8</b>			<b>1.699.614</b>	<b>836.355</b>	<b>89.500</b>	<b>773.759</b>
<b>SH</b>		<b>A 20</b>		<b>Lübeck - Rostock</b>					
SH	58 (tw.18)		6,4	Lübeck (A 1) - Genin (L 92)		95.765	84.800	0	10.965
SH	59 (tw.18)		10,4	Genin (L 92) - Groß Grönau (L-GR SH/MV)		79.700	9.600	23.000	47.100
<b>SH Summe</b>			<b>16,8</b>			<b>175.465</b>	<b>94.400</b>	<b>23.000</b>	<b>58.065</b>
<b>TH</b>		<b>A 38</b>		<b>Göttingen - Halle</b>					
TH	60 (tw.19)		10,6	Uder (L-GR NI/TH) bis Heilbad Heiligenstadt ( DEGES)		116.675	100	13.800	102.775
TH	61 (tw.19)		15,7	Heilbad Heiligenstdt bis Leinefelde (DEGES)		110.370	30.800	14.000	65.570
TH	62 (tw.19)		7,5	Leinefelde - Breitenworbis (DEGES)		45.456	35.900	0	9.556
TH	63 (tw.19)		11,9	Breitenworbis bis Bleicherode (DEGES)		87.073	0	0	87.073
TH	64 (tw.19)		14,6	Bleicherode bis Werther (DEGES)		82.565	34.600	10.600	37.365
TH	65 (tw.19)		11,0	Werther bis Heringen (DEGES)		65.726	48.100	500	17.126
TH	66 (tw.19)		5,9	Heringen bis Görsbach (DEGES)		41.573	3.600	8.300	29.673
		<b>A 71</b>		<b>Erfurt - Schweinfurt</b>					
TH	67 (tw.20)		8,3	Arnstadt-Süd bis Traßdorf (DEGES)		70.143	60.100	100	9.943
TH	68 (tw.20)		6,0	Traßdorf bis Ilmenau-Ost (DEGES)		29.383	22.100	1.100	6.183
TH	69 (tw.20)		10,3	Ilmenau-Ost bis Gräfenroda (DEGES)		141.128	102.900	8.500	29.728
TH	70 (tw.20)		11,2	Gräfenroda bis Oberhof (DEGES)		348.032	301.800	13.500	32.732
TH	71 (tw.20)		2,5	Oberhof bis Suhl/Zella-Mehlis (DEGES)		57.048	53.000	2.700	1.348
TH	72 (tw.20)		6,7	Suhl/Zella-Mehlis bis Dreieck Suhl (DEGES)		156.445	98.400	4.300	53.745

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH	73 (tw.21)		13,8	Dreieck Suhl (A 73) bis Meiningen-Nord (DEGES)		196.045	132.500	5.500	58.045
TH	74 (tw.21)		6,9	Meiningen-Nord bis Meiningen-Süd (DEGES)		114.982	56.500	16.200	42.282
TH	75 (tw.21)		13,3	Meiningen-Süd bis Berkach (DEGES)		101.976	3.400	27.600	70.976
		A 73		<b>Suhl - Bamberg</b>					
TH	76 (tw.22)		7,5	Dreieck Suhl (A 71) bis Suhl/Friedberg (DEGES)		126.507	11.500	34.000	81.007
TH	77 (tw.22)		7,8	Suhl/Friedberg bis Schleusingen (DEGES)		133.665	11.300	51.400	70.965
TH	78 (tw.22)		11,7	Schleusingen bis Eisfeld-Nord (DEGES)		143.179	0	1.000	142.179
TH	79 (tw.22)		6,5	Eisfeld-Nord bis Eisfeld-Süd (L-GR TH/BY (DEGES)		49.046	30.500	9.200	9.346
<b>TH (DEGES) Summe</b>			<b>189,7</b>			<b>2.217.017</b>	<b>1.037.100</b>	<b>222.300</b>	<b>957.617</b>
			733,7	Summe DEGES Titel 741 18		5.691.851	3.045.700	502.500	2.143.651
			195,4	Summe Länder Titel 741 18		2.251.412	414.537	189.200	1.647.675
<b>Summe Titel 741 18</b>			<b>929,1</b>			<b>7.943.262</b>	<b>3.460.237</b>	<b>691.700</b>	<b>3.791.325</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	4	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen-Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eislingen) 1)		22.178	0	0	22.178
				<i>Baukosten</i>	33.213				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	11.035				
				<i>Titel 741 22</i>	22.178				
BW	S	5	B 14	Neubau zwischen Schattenring und Südheimer Platz in Stuttgart 1)		52.797	52.797	0	0
BW	S	6	B 14	Neubau zwischen der AS B 10 (Stuttgart/Wangen) und der AS B 14/29 (Waiblingen) 1)		148.377	146.062	0	2.315
BW	S	6.1	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 1. BA (AS Winnenden-Süd bis Winnenden-Mitte) 1)		16.222	0	0	16.222
				<i>Baukosten</i>	28.432				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	12.210				
				<i>Titel 741 22</i>	16.222				
BW	S	7	B 19	Ortsumgehung Herbrechtingen 1)		13.687	11.403	1.800	484
BW	S	8-12		frei					
BW	S	13	B 27 A	Neubau zwischen Stuttgart/Zuffenhausen und Stuttgart/Stammheim (Containerbahnhof) 1)		16.643	12.680	0	3.963
				<i>Baukosten</i>	17.665				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	1.023				
				<i>Titel 741 22</i>	16.643				
BW	S	14-15		frei					
BW	S	16	B 29	Umgehung Schorndorf 1)		62.621	61.962	0	659
BW	S	17	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (1. Fahrbahn, 1. BA) 1)		27.612	5.870	0	21.742
BW	S	18	B 29	Westumgehung Aalen 1)		81.271	70.454	0	10.817
BW	S	19-24		frei					
BW	S	25	B 298	Ortsumgehung Mutlangen 1)		3.026	0	0	3.026
				<i>Baukosten</i>	17.802				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	14.776				
				<i>Titel 741 22</i>	3.026				
BW	S	26-28		frei					
BW	S	29	B 464	Ortsumgehung Böblingen - Holzgerlingen 1)		18.294	11.333	1.890	5.071
BW	S	30	B 492	Ortsumgehung Hermaringen 1)		2.065	0	0	2.065
				<i>Baukosten</i>	15.781				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	13.716				
				<i>Titel 741 22</i>	2.065				
BW	S	31-33		frei					
BW	KA	34	B 3	Ortsumgehung Bühl-Ottersweier 1)		20.563	14.585	0	5.978
BW	KA	35	B 3	Ortsumgehung Karlsruhe - Wolfartsweier 1)		9.481	6.440	1.000	2.041
BW	KA	36	B 3	Ortsumgehung Baden/Oos 1)		10.255	9.791	100	364
BW	KA	37	B 10	Verlegung bei Grötzingen 1)		54.033	45.019	0	9.014
BW	KA	38		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	39	B 10	Verlegung bei Pforzheim-Eutingen (2. Fb)		20.293	20.293	0	0
BW	KA	40-42		frei					
BW	KA	43	B 35	Ortsumgehung Bruchsal-Karlsdorf 1)		70.312	31.174	800	38.338
BW	KA	44-47		frei					
BW	KA	48	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf 1)		21.590	0	305	21.285
				<i>Baukosten</i>	35.702				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	14.112				
				<i>Titel 741 22</i>	21.590				
BW	KA	49	B 36	Ortsumgehung Durmersheim - Bietigheim 1)		22.036	0	0	22.036
				<i>Baukosten</i>	31.112				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	9.076				
				<i>Titel 741 22</i>	22.036				
BW	KA	50-51		frei					
BW	KA	52	B 38 a	Neubau zwischen Weinheim und der Landesgrenze 1)		32.135	26.649	0	5.486
BW	KA	53-56		frei					
BW	KA	57	B 45	Ortsumgehung Mauer 1)		18.419	14.491	0	3.928
BW	KA	58-60		frei					
BW	KA	61	B 293	Ortsumgehung Gölshausen 1)		1.692	0	0	1.692
				<i>Baukosten</i>	10.070				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	8.378				
				<i>Titel 741 22</i>	1.692				
BW	KA	62	B 462	Ausbau zwischen Rastatt und Bad Rotenfels		31.748	29.249	300	2.199
BW	KA	63	B 462	Verlegung in Gernsbach 1)		58.223	56.862	0	1.361
BW	KA	64		frei					
BW	KA	65	B 535	Verlegung von Schwetzingen (Ost)-Leimen		31.884	29.986	500	1.398
BW	KA	<b>65.1</b>	B 535	Ortsumgehung Schwetzingen-Plankstadt 1)		60.899	1.000	2.000	57.899
BW	FR	66	B 3	Ortsumgehung Wasser 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	10.171				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	10.171				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BW	FR	67	B 3	Ortsumgehung Sasbach und Achern 1)		18.946	17.400	0	1.546
BW	FR	68	B 3	Verlegung bei Hofweier 1)		7.219	6.118	0	1.101
BW	FR	69-73		frei					
BW	FR	74	B 27	Neubau Nordumgehung Rottweil 1)		11.450	10.744	400	306
BW	FR	75-77		frei					
BW	FR	78	B 31	Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der Ortsumgehung Freiburg/Ost		10.453	6.571	1.000	2.882
BW	FR	79	B 31	Verlegung zwischen Kirchzarten/ Kappel und Buchenbach (Himmelreich), 1. Fahrbahn 1)		23.417	21.664	300	1.453
BW	FR	80	B 31	Ortsumgehung Döggingen 1)		71.888	62.468	1.000	8.420
BW	FR	81-83		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	84	B 33	Ortsumgehung Hornberg 1)		27.917	0	0	27.917
				<i>Baukosten</i>	45.710				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	17.793				
				<i>Titel 741 22</i>	27.917				
BW	FR	85	B 33	Neubau von Konstanz (Schänzle- brücke) bis Konstanz (Schweizer Grenze)		67.075	43.202	5.100	18.773
BW	FR	86-87		frei					
BW	FR	88	B 34	Bundesgrenze CH/D - AS Gottmadingen/Bietingen		1.552	0	0	1.552
				<i>Baukosten</i>	16.890				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	15.338				
				<i>Titel 741 22</i>	1.552				
BW	FR	89-96		frei					
BW	FR	97	B 317	Neubau zwischen Weil a. Rhein (B 3) und Lörrach (Zollfreie Straße) 1)		43.412	23.124	1.500	18.788
BW	FR	98-100		frei					
BW	FR	101	B 317	Ortsumgehung Zell (Wiesental) 1)		17.172	16.960	0	212
BW	FR	102		frei					
BW	FR	103	B 518	Ortsumgehung Wehr 1)		23.942	17.458	2.600	3.884
BW	FR	104-107		frei					
BW	TÜ	108		frei					
BW	TÜ	109	B 27	Neubau von B 297 nördlich Kirchentellinsfurt bis zur B 27 bei Tübingen 1)		61.355	58.075	0	3.280
BW	TÜ	110		frei					
BW	TÜ	111	B 27	Neubau von Hechingen-Süd bis Engstlatt (2. Fb)		27.667	27.114	0	553
BW	TÜ	112		frei					
BW	TÜ	113	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 1. BA (OU Neuhausen) 1)		9.210	0	1.745	7.465
				<i>Baukosten</i>	19.145				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	9.935				
				<i>Titel 741 22</i>	9.210				
BW	TÜ	114	B 28	Neubau von Reutlingen-Ost bis Bahnwärterhaus (2. BA: Königstraße bis Bahnwärterhaus)		22.446	18.447	100	3.899
BW	TÜ	115-120		frei					
BW	TÜ	121	B 30	Neubau von nördlich Baidt (B 30 alt beim Egelsee) bis Ravensburg-Weingarten- Eschach einschl. Anschluss der B 33 an die B 30, 4. BA (teilweise) 1)		17.651	9.100	1.500	7.051
BW	TÜ	122		frei					
BW	TÜ	123	B 31	Ortsumgehung Eriskirch) 1)		18.084	11.131	3.300	3.653
BW	TÜ	124	B 31	Verlegung zwischen Immenstaad und Friedrichshafen (Bauabschnitt II a, Waggershausen bis Löwental) 1)		37.365	28.049	0	9.316
BW	TÜ	125		frei					
BW	TÜ	126	B 31 n	Neubau zwischen Hohenlinden und Überlingen (Tierheimkreuzung) 1)		13.571	12.865	0	706

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	TÜ	127-130		frei					
BW	TÜ	131	B 311	Ortsumgehung Ertingen 1)		21.783	21.783	0	0
BW	TÜ	132	B 312	Ortsumgehung Pfullingen 1)		44.716	32.724	2.600	9.392
BW	TÜ	133	B 463	Verlegung in Albstadt-Laufen 1)		17.709	15.378	400	1.931
BW	TÜ	134	B 465	Ortsumgehung Ehingen-Berg 1)		5.271	2.460	1.800	1.011
				<i>Baukosten</i>	6.676				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	1.405				
				<i>Titel 741 22</i>	5.271				
BW	TÜ	135		frei					
BW		136		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.392	4.181	550	6.661
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
BW		137		frei					
BW		138		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BW Summe</b>						1.561.018	1.125.116	32.590	403.312
BY	M	139	B 2	Ortsumgehung Pöcking 1)		11.071	10.662	0	409
BY	M	140		frei					
BY	M	141	B 2	Eschenlohe - Garmisch-Parten- kirchen; Abschnitt: Ronetsbach - Farchant- Nord		23.381	21.624	0	1.757
BY	M	142-144		frei					
BY	M	145	B 16	Verlegung Weichering bis B 13 (Ingolstadt) 1)		19.001	16.087	0	2.914
BY	M	146	B 16	Ortsumgehung Ober-/ Unterhausen 1)		102	0	0	102
				<i>Baukosten</i>	12.424				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	12.322				
				<i>Titel 741 22</i>	102				
BY	M	147		frei					
BY	M	148	B 17	Ortsumgehung Schongau (B 17/ Nord - B 17/Süd) 1)		29.174	27.653	0	1.521
BY	M	149		frei					
BY	M	150	B 21	Verlegung östlich Bad Reichenhall (Knotenpunkt Nord) 1)		10.737	7.302	0	3.435
BY	M	151-154		frei					
BY	M	155	B 304	Umfahrung Zorneding 1)		7.423	500	2.200	4.723
BY	M	156-157		frei					
BY	M	158	B 304	Ortsumgehung Ebersberg 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	12.782				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	12.782				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BY	M	159	B 304	Ortsumgehung Teisendorf 1)		7.932	7.932	0	0
BY	M	160	B 388	Ortsumgehung Fischerhäuser 1)		8.130	6.724	0	1.406
BY	M	161	B 472	Verlegung östl. Peiting (B 23 - B 472) 1)		10.737	9.273	0	1.464
BY	M	162	B 472	Ortsumgehung Bichl 1)		7.476	7.476	0	0



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	163	B 472	Verlegung bei Bad Tölz 1)		16.208	14.505	0	1.703
BY	M	164	B 472	Ortsumgehung Peissenberg 1)		24.070	0	0	24.070
				<i>Baukosten</i>	30.217				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.147				
				<i>Titel 741 22</i>	24.070				
BY	LA	165	B 11	Ortsumgehung Regen 1)		22.190	21.956	3	231
BY	LA	166	B 11	Verlegung in Deggendorf 1)		52.833	50.530	3	2.300
BY	LA	167-169		frei					
BY	LA	170	B 20	Ortsumgehung Malgersdorf 1)		2.893	0	0	2.893
				<i>Baukosten</i>	8.590				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	5.697				
				<i>Titel 741 22</i>	2.893				
BY	LA	171-189		frei					
BY	R	190-195		frei					
BY	R	196	B 16	Verlegung von Bernhardswald bis Nittenau 1)		44.891	44.663	13	215
BY	R	197 (tw.197)	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85) (BA II)		11.249	7.275	500	3.474
BY	R	198 (tw.197)	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85) (BA I)		11.249	7.431	2.200	1.618
BY	R	199 (198)	B 20	Ortsumgehung Traitsching - Wiltling 1) 1. BA Cham - Rissmannsdorf		10.913	7.532	2.400	981
BY	R	200-204		frei					
BY	R	205	B 299	Ortsumgehung Waldsassen / Hundsbach 1)		10.651	0	0	10.651
				<i>Baukosten</i>	12.782				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	2.131				
				<i>Titel 741 22</i>	10.651				
BY	R	206	B 299	Ortsumgehung Mitterteich 1)		9.269	8.550	200	519
BY	R	207		frei					
BY	BT	208-209		frei					
BY	BT	210	B 4	Verlegung in Coburg AS Schlachthof		18.409	16.974	30	1.405
BY	BT	211	B 4	Verlegung nördlich Coburg 1)		26.515	13.212	3.750	9.553
BY	BT	212-214		frei					
BY	BT	215	B 22	Ortsumgehung Speichersdorf 1)		8.181	7.430	0	751
BY	BT	216	B 22	Verlegung südl. Aichig		9.868	0	250	9.618
BY	BT	217	B 173	Ortsumgehung Wallenfels 1)		279	0	0	279
				<i>Baukosten</i>	9.101				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	8.822				
				<i>Titel 741 22</i>	279				
BY	BT	218	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 1. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		20.775	18.727	0	2.048
BY	BT	219	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 3. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		18.173	51	0	18.122
				<i>Baukosten</i>	36.813				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	18.640				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Titel 741 22</i>	<i>18.173</i>				
BY	BT	220-225		frei					
BY	BT	226	B 303	Verlegung Sonnefeld - Johannisthal 1.+ 2. BA		15.866	3.542	3.000	9.324
BY	BT	227	B 303	Ortsumgehung Schirnding 1)		20.707	19.509	0	1.198
BY	BT	228	B 470	Ortsumgehung Muggendorf 1)		8.460	8.104	0	356
BY	AN	229-235		frei					
BY	AN	236	B 14	Verlegung in Ansbach - Westtangente 1)		9.459	8.969	0	490
BY	AN	237-244		frei					
BY	WÜ	246	B 8	Verlegung östlich Würzburg (Greinbergknoten-Faulenberg)		19.429	17.157	0	2.272
BY	WÜ	247		frei					
BY	WÜ	248	B 13	Ortsumgehung Randersacker 1)		10.300	9.077	200	1.023
BY	WÜ	249-253		frei					
BY	WÜ	254	B 26	Ortsumgehung Goldbach-Hösbach, Südspange 1)		10.109	10.108	0	1
BY	WÜ	255-260		frei					
BY	WÜ	261	B 27	Ortsumgehung Retzbach 1)		11.469	9.528	0	1.941
BY	WÜ	262		frei					
BY	WÜ	263	B 27	Ortsumgehung Höchberg (BA II: Ausbau der OD Höchberg) 1)		5.856	5.856	0	0
BY	WÜ	264	B 27/ 286	Entlastungsstraße in Bad Brückenau 1)		6.391	6.372	0	19
BY	WÜ	265-267		frei					
BY	WÜ	268	B 287	Vierstreifiger Ausbau des Ost- ringes in Bad Kissingen		8.171	8.151	0	20
BY	WÜ	269-271		frei					
BY	WÜ	272	B 469	Verlegung bei Obernburg 1)		26.383	25.621	0	762
BY	WÜ	273	B 469	Verlegung Obernburg-Trennfurt (zweibahnig) 1)		49.142	36.400	300	12.442
BY	A	274	B 2	Verlegung bei Gersthofen (bei Augsburg) 1)		29.348	27.259	300	1.789
BY	A	275	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Stettenhofen und Langweid		7.865	4.406	0	3.459
BY	A	275.1	B 2	Umfahrung Stettenhofen		17.838	8.619	2.700	6.519
BY	A	276	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Donauwörth und Asbach/ Bäumenheim		9.459	8.012	0	1.447
BY	A	277	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Asbach/Bäumenheim und Meitingen		29.604	20.767	0	8.837
BY	A	278	B 2	Umfahrung Meitingen 1)		21.629	0	0	21.629
				<i>Baukosten</i>	<i>40.946</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>19.317</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>21.629</i>				
BY	A	279	B 10	Neubau von Neu-Ulm (Finninger Straße) bis zur A 7		8.315	7.322	0	993
BY	A	280		frei					
BY	A	281	B 16	Ortsumgehung Nordheim 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	<i>5.369</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>5.369</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>0</i>				
BY	A	282	B 16	Verlegung Rain - westl. B 2 (Asbach/Bäumenheim) 1)		18.407	16.185	0	2.222

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	A	283	B 16	Ortsumgehung Gundelfingen/ Lauingen 1)		16.570	13.695	100	2.775
BY	A	284		frei					
BY	A	285	B 16	Ortsumgehung Günzburg 1)		23.210	18.765	0	4.445
BY	A	286		frei					
BY	A	287	B 17	Ortsumgehung Klosterlechfeld 1)		1.810	0	0	1.810
				<i>Baukosten</i>	11.095				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	9.285				
				<i>Titel 741 22</i>	1.810				
BY	A	288	B 17	Ausbau in Lagerlechfeld 1)		24.062	23.049	500	513
BY	A	289	B 19	Neubau zwischen Kempten und Immenstadt BA III: Lanzen-Herzmanns		24.044	8.263	2.800	12.981
				<i>Baukosten</i>	34.851				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	2.795				
				<i>Bund (Tit. 745 24)</i>	5.869				
				<i>Bund (Tit. 821 22)</i>	2.143				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	24.044				
BY	A	290	B 25	Ortsumgehung Baldingen, 1. und 2. BA 1)		5.991	5.509	0	482
BY	A	290.1	B 25	Ortsumgehung Nördlingen 1)		4.145	0	0	4.145
				<i>Baukosten</i>	6.238				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	2.093				
				<i>Titel 741 22</i>	4.145				
BY	A	291	B 31	Verlegung Kressbronn - Lindau (BY-Anteil)		29.107	25.483	51	3.573
BY	A	292-294		frei					
BY	A	295	B 300	Ortsumgehung Ziemetshausen 1)		8.896	6.216	0	2.680
BY	A	296	B 300	Ortsumgehung Dasing 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	9.561				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	9.561				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BY	A	297		frei					
BY		298		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		31.157	3.964	9.717	17.476
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY		299		frei					
BY		300		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BY Summe</b>						966.983	699.977	31.217	235.789
BE		301-302		frei					
BE		303		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BE		304		frei					
BE		305		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BE Summe</b>						0	0	0	0
BB		306		frei					
BB		306.1	B 1	Ortsumgehung Plaue 1)		14.765	12.754	2.011	0
BB		306.2	B 1/ 167	Ortsumgehung Seelow 1)		27.585	0	11.100	16.485
BB		307	B 2	Ortsumgehung Schwedt/Vierraden 1)		44.451	30.307	8.986	5.158
BB		308	B 2	Ortsumgehung Michendorf 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	7.689				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	7.689				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BB		309		frei					
BB		310	B 5	Stadtgrenze Berlin - A 10 - AS Wustermark		36.090	30.225	5.865	0
BB		311-312		frei					
BB		313	B 87	Ortsumgehung Beeskow 1)		22.057	21.000	700	357
BB		313.1	B 87	Ortsumgehung Luckau 1)		16.531	7.820	6.321	2.390
BB		313.2	B 87	Ortsumgehung Müllrose 1)		12.473	0	0	12.473
				<i>Baukosten</i>	17.075				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	4.602				
				<i>Titel 741 22</i>	12.473				
BB		314	B 96	Ortsumgehung Oranienburg mit 1. Baustufe AK A 10		52.107	44.327	7.780	0
BB		314.1	B 96	L-GR BE/BB - AS Rangsdorf (A 10)		12.859	0	2.000	10.859
				<i>Baukosten</i>	36.381				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	23.522				
				<i>Titel 741 22</i>	12.859				
BB		315	B 96 a	4streifiger Ausbau Schönefeld-Mahlow		2.792	0	100	2.692
				<i>Baukosten</i>	7.900				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	5.108				
				<i>Titel 741 22</i>	2.792				
BB		316	B 101	Ortsumgehung Jüterbog 1)		1.952	0	305	1.647
				<i>Baukosten</i>	7.576				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	5.624				
				<i>Titel 741 22</i>	1.952				
BB		317	B 101	Zubringer Großbeeren, L-GR BE/BB - A 10		65.303	54.302	10.421	580
BB		318	B 101	Zubringer Großbeeren, A 10 - südlich Kerzendorf (VDE-Zubringer DEGES)		18.062	16.500	1.200	362
BB		318.1	B 101	Ortsumgehung Bad Liebenwerda 1)		7.710	4.701	1.790	1.219

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		318.2	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde 1)		14.628	0	6.000	8.628
				Baukosten	27.410				
				Davon:					
				Titel 751 94	12.782				
				Titel 741 22	14.628				
BB		318.3	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow- Wiesenhagen 1)		15.414	0	5.254	10.160
				Baukosten	21.550				
				Davon:					
				Titel 751 94	6.136				
				Titel 741 22	15.414				
BB		318.4	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk 1)		1.546	0	0	1.546
				Baukosten	14.328				
				Davon:					
				Titel 751 94	12.782				
				Titel 741 22	1.546				
BB		319	B 112	Ortsumgehung Frankfurt/Oder 1)		23.553	15.300	6.400	1.853
BB		320	B 112	Ortsumgehung Guben 1)		31.223	8.626	11.585	11.012
BB		321	B 166n	Ortsumgehung Gramzow - Zichow 1)		13.301	12.705	334	262
BB		321.1	B 169	Ortsumgehung Senftenberg 1)		31.585	827	10.668	20.090
BB		322	B 167	Ortsumgehung Bad Freienwalde (Ostteil) 1)		19.225	15.900	2.500	825
BB		323	B 167	Ortsumgehung Wriezen 1)		9.326	9.100	150	76
BB		323.1	B 189	Ortsumgehung Perleberg 1)		17.160	15.237	1.650	273
BB		323.2	B 189	Ortsumgehung Weisen 1)		1.905	0	0	1.905
				Baukosten	9.626				
				Davon:					
				Titel 751 94	7.721				
				Titel 741 22	1.905				
BB		324	B 198	Ortsumgehung Angermünde 1)		8.726	7.765	0	961
BB		325		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.333	1.812	1.355	166
<b>BB Summe</b>						<b>525.662</b>	<b>309.208</b>	<b>104.475</b>	<b>111.979</b>
HB		326 (327)	B 71	Verlegung von L-GR HB/NI (B 6) - AS Bremerhaven/Wulsdorf (A 27)		8.659	3.691	3.400	1.568
HB		327-329		frei					
HB		330		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
HB		331		frei					
HB		332		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>HB Summe</b>						<b>8.659</b>	<b>3.691</b>	<b>3.400</b>	<b>1.568</b>
HH		333-334		frei					
HH		335	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 1. Bauabschnitt: Alsterkrugchaussee bis Garstedter Weg, einschließlich 2. Röhre Kronstiegtunnel 1)		204.170	198.386	560	5.224

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Baukosten</i>	221.651				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hamburg</i>	17.481				
				<i>Bund</i>	204.170				
HH		336	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 2. Bauabschnitt: Vierstreifiger Ausbau des Swebenweges zwischen Garstedter Weg und Oldesloer Straße		9.733	9.193	100	440
HH		337		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
HH		338		frei					
HH		339		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>HH Summe</b>						<b>213.903</b>	<b>207.579</b>	<b>660</b>	<b>5.664</b>
HE	DA	340	B3a	Westumgehung Friedberg 1)		13.238	0	0	13.238
				<i>Baukosten</i>	24.133				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	10.895				
				<i>Titel 741 22</i>	13.238				
HE	DA	341	B 3	Ortsumgehung Darmstadt/Arheilgen 1)		18.653	15.611	100	2.942
HE	DA	342	B 38	Landesgrenze BW/HE bis nördl. Reisen (Tunnel) incl. 1)		51.129	40.204	0	10.925
HE	DA	343		frei					
HE	DA	344	B 42	Ortsumgehung bei Eltville und Walluf / Niederwalluf 1)		68.104	67.910	0	194
HE	DA	345	B 42	Ortsumgehung Rüdesheim; TOU "Auf der Lach" 1)		9.459	0	0	9.459
HE	DA	346-348		frei					
HE	DA	349	B 44	Verlegung nördlich Stockstadt a. Rh. bis Nördlich Gernsheim (B 426) 1)		17.796	13.214	0	4.582
HE	DA	350-351		frei					
HE	DA	352	B 45 a	Verlegung zwischen Tannenmühle (B 448) und Rodgau/Jügesheim		56.106	45.658	270	10.178
HE	DA	353	B 47	2. Rheinbrücke Worms		22.325	0	0	22.325
				<i>Baukosten</i>	23.859				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	1.534				
				<i>Titel 741 22</i>	22.325				
HE	DA	354-356		frei					
HE	DA	357	B 417	Ortsumgehung Taunusstein/Neuhof 1)		19.852	15.730	200	3.922
HE	DA	358-359		frei					
HE	DA	360	B 426	Ortsumgehung Pfungstadt-Hahn 1)		19.394	7.409	4.000	7.985
HE	DA	361	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt 1)		17.783	0	0	17.783
				<i>Baukosten</i>	41.210				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	23.427				
				<i>Titel 741 22</i>	17.783				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	362		frei					
HE	DA	363	B 455	Verlegung bei Oberursel 1)		25.507	22.155	40	3.312
HE	DA	364-369		frei					
HE	DA	370	B 486	Ortsumgehung Langen 1)		23.200	16.894	0	6.306
HE	DA	371-373		frei					
HE	GI	374	B 3	Neubau zwischen Weimar/Roth und Fronhausen/Bellnhausen		9.101	6.562	0	2.539
HE	GI	375	B 3	Neubau zwischen Fronhausen/ Bellnhausen und Staufenberg (L 3356) 1)		50.107	44.352	50	5.705
HE	GI	376	B 49	Wetzlar/Dalheim - AS B 277a, 13. BA		8.520	7.133	1.300	87
HE	GI	377		frei					
HE	GI	378	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg) 1)		16.915	0	0	16.915
				<i>Baukosten</i>	36.148				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	19.233				
				<i>Titel 741 22</i>	16.915				
HE	GI	379		frei					
HE	GI	380	B 456	Teilortsumgehung Weilburg 1)		21.627	5.228	2.500	13.899
HE	GI	381-386		frei					
HE	KS	387	B 3	Ortsumgehung Fuldata - Ihringshausen 1)		609	0	0	609
				<i>Baukosten</i>	10.839				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	10.230				
				<i>Titel 741 22</i>	609				
HE	KS	387-392		frei					
HE	KS	393	B 249	Ortsumgehung Wanfried 1)		6.902	4.121	2.700	81
HE	KS	394		frei					
HE	KS	395	B 251	Ortsumgehung Wolfhagen/Istha 1)		9.672	7.500	0	2.172
HE	KS	396		frei					
HE	KS	397	B 252	Ortsumgehung Arolsen/Helsen und Arolsen 1)		16.086	12.920	50	3.116
HE	KS	398-400		frei					
HE	KS	401	B 252	Ortsumgehung Diemelstadt/Rhoden 1)		11.430	5.353	2.000	4.077
HE	KS	402	B 253	Ortsumgehung Frankenberg/Röddenau und Frankenberg (Eder) 1)		19.080	1.900	2.800	14.380
HE	KS	403-407		frei					
HE		408		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		17.890	13.552	367	3.971
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
HE		409		frei					
HE		410		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.300	2.230	70	0
<b>HE Summe</b>						552.785	355.636	16.447	180.702
<b>MV</b>		411-412		frei					
MV		413 (tw.413)	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (1. BA) 1)		11.049	11.049	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		414 (tw.413)	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (2. BA) 1)		11.455	950	3.857	6.648
MV		415 (tw.414)	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (1.-3. BA) 1)		26.209	21.835	0	4.374
				<i>Baukosten</i>	30.867				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	4.658				
				<i>Titel 741 22</i>	26.209				
MV		416 (tw.414)	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (4. BA) 1)		8.639	0	5.375	3.264
				<i>Baukosten</i>	12.388				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	3.749				
				<i>Titel 741 22</i>	8.639				
MV		417-418		frei					
MV		419 (416)	B 96n	2. Strelasundquerung (VDE-Zubringer DEGES)		46.608	600	5.000	41.008
				<i>Baukosten</i>	88.121				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Betreiber</i>	41.513				
				<i>Titel 741 22</i>	46.608				
MV		420 (tw.417)	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (1.-3. BA) 1)		42.840	54.616	1.560	-13.336
				<i>Baukosten</i>	84.850				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)</i>	42.010				
				<i>Titel 741 22</i>	42.840				
MV		421 (tw.417)	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (4. BA) 1)		13.023	22.342	5.440	-14.759
				<i>Baukosten</i>	41.608				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)</i>	28.585				
				<i>Titel 741 22</i>	13.023				
MV		422 (tw. 417.1)	B 96n	Teschenhagen - Wilmshagen (L 30) (VDE-Zubringer DEGES)		9.694	100	2.000	7.594
				<i>Baukosten</i>	30.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	21.276				
				<i>Titel 741 22</i>	9.694				
MV		423 (tw. 417.1)	B 96n	Wilmshagen (L 30) - A 20 (VDE-Zubringer DEGES)		8.437	1.301	11.611	-4.475
				<i>Baukosten</i>	26.955				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)</i>	18.518				
				<i>Titel 741 22</i>	8.437				
MV		424 (417.2)	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (5. BA) einschl. Verlegung B 194 1)		23.465	3.875	6.574	13.016



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		425 (418)	B 103n	Westtangente Rostock		37.891	24.235	4.360	9.296
MV		426 (420)	B 104	Ortsumgehung Schönberg 1)		26.788	26.509	115	164
MV		427 (421)	B 104	Nordumgehung Schwerin (1. BA) 1)		21.711	152	3.000	18.559
MV		428 (421.1)	B 105	Ortsumgehung Ribnitz 1)		22.883	1.500	7.040	14.343
MV		429 (422)	B 106	Südumgehung Schwerin 1)		41.288	40.002	1.089	197
MV		430 (423)	B 106	Westtangente Wismar 1)		22.650	21.796	22	832
MV		431 (tw.424)	B 109	Ortsumgehung Anklam (1. BA) 1)		12.596	23	3.418	9.155
				<i>Baukosten</i>		12.850			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>		254			
				<i>Titel 741 22</i>		12.596			
MV		432 (tw.424)	B 109	Ortsumgehung Anklam (2. BA) 1)		3.838	717	164	2.957
				<i>Baukosten</i>		10.231			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>		6.393			
				<i>Titel 741 22</i>		3.838			
MV		433 (426)	B 192	Ortsumgehung Penzlin (2. BA) 1)		6.957	5.280	42	1.635
MV		434 (426.1)	B 321	Ortsumgehung Pampow 1)		11.294	2.851	3.293	5.150
MV		435 (426.2)	B 321	Ortsumgehung Crivitz 1)		17.471	511	3.000	13.960
MV		436 (427)		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		12.721	12.330	179	212
<b>MV Summe</b>						<b>439.507</b>	<b>252.574</b>	<b>67.139</b>	<b>119.794</b>
NI	BS	437		frei					
NI	BS	438 (428)	B 3	Verlegung von Nörten-Hardenberg bis nördlich Göttingen (A 388) 1)		67.198	59.170	368	7.660
				<i>Baukosten</i>		78.057			
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>		10.859			
				<i>Bund</i>		67.198			
NI	BS	439 (429)	B 6	Verlegung zwischen Bad Harzburg (A 395) und L-GR NI/ST		18.982	15.709	1.000	2.273
NI	BS	440		frei					
NI	BS	441 (431)	B 27	Verlegung und Ausbau von östl. Scharzfeld bis Bad Lauterberg (einschl. Ortsdurchfahrt) 1)		12.324	4.024	1.000	7.300
NI	BS	442		frei					
NI	BS	443 (434)	B 82	Verlegung von westlich Langelsheim bis nördlich Goslar 1)		36.193	33.883	883	1.427
NI	BS	444		frei					
NI	BS	445 (437)	B 244	Ortsumgehung Helmstedt 1)		8.772	232	1.044	7.496

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Baukosten	13.374				
				Davon:					
				Titel 751 94	4.602				
				Titel 741 22	8.772				
NI	BS	446 (439)	B 446	Ortsumgehung Esplingerode 1)		4.369	1.395	488	2.486
				Baukosten	6.414				
				Davon:					
				Titel 751 94	2.045				
				Titel 741 22	4.369				
NI	H	447		frei					
NI	H	448	B 51	Ortsumgehung Diepholz 1)		9.407	2.521	650	6.236
				Baukosten	12.986				
				Davon:					
				Titel 751 94	3.579				
				Titel 741 22	9.407				
NI	H	449	B 64	Ortsumgehung Bevern (Allersheim-O Lobach) 1)		5.757	767	527	4.463
				Baukosten	16.034				
				Davon:					
				Titel 751 94	10.277				
				Titel 741 22	5.757				
NI	H	450-452		frei					
NI	H	453	B 83	Südumgehung Hess. Oldendorf 1)		52.101	33.300	458	18.343
NI	H	454-456		frei					
NI	H	457	B 217	Ortsumgehungen Weetzen und Evestorf 1)		21.562	21.100	400	62
NI	H	458-459		frei					
NI	LG	460	B 4	Ortsumgehung Uelzen 1)		34.258	29.361	860	4.037
NI	LG	461	B 71	Ortsumgehung Beverstedt 1)		5.804	511	820	4.473
NI	LG	462	B 216	Ortsumgehung Dahlenburg 1)		12.488	4.124	1.280	7.084
NI	LG	463-465		frei					
NI	WE	466		frei					
NI	WE	467	B 68	Ortsumgehung Bersenbrück 1)		9.342	256	300	8.786
				Baukosten	17.676				
				Davon:					
				Titel 751 94	8.334				
				Titel 741 22	9.342				
NI	WE	468	B 69	Ortsumgehung Vechta (Nordteil)		7.903	781	770	6.352
				Baukosten	9.488				
				Davon:					
				Titel 751 94	1.585				
				Titel 741 22	7.903				
NI	WE	469	B 69	Ortsumgehung Vechta (Südteil)		14.571	10.609	820	3.142
NI	WE	470-471		frei					
NI	WE	472	B 212	Ortsumgehung Rodenkirchen-Sürwürden einschl. OU Rodenkircherwarp (B 437) 1)		42.043	39.751	402	1.890
NI	WE	473	B 402	B-GR NL/D bis A 31 (2. FB)		17.068	0	100	16.968
NI	WE	474	B 403	Ortsumgehung Neuenhaus 1)		0	0	0	0
				Baukosten	7.531				
				Davon:					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Titel 751 94	7.531				
				Titel 741 22	0				
NI	WE	475		frei					
NI	WE	476	B 437	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Weserquerung Esenshamm		10.612	8.846	160	1.606
NI	WE	477		frei					
NI		478		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.116	0	3.116	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
NI		479		frei					
NI		480		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		7.375	3.668	1.506	2.201
<b>NI Summe</b>						<b>401.243</b>	<b>270.008</b>	<b>16.952</b>	<b>114.283</b>
NW	D	481-484		frei					
NW	D	485	B 8	Ortsumgehung Düsseldorf, Kaiserswerth 1)		24.191	23.819	50	322
NW	D	486		frei					
NW	D	487 (486)	B 9	Verlegung westlich Geldern 1)		12.399	11.813	50	536
NW	D	488-490		frei					
NW	D	491	B 221	Ortsumgehung Brüggen/Bracht 1)		5.270	4.061	50	1.159
NW	D	492-494		frei					
NW	D	495 (493)	B 227n	Neubau zwischen Essen (L 439) und nordöstl. Velbert		37.273	19.046	5.100	13.127
NW	D	496-501		frei					
NW	K	502	B 51	Ortsumgehung Wermelskirchen 1)		18.457	7.052	3.000	8.405
NW	K	503-504		frei					
NW	K	505	B 56	Ortsumgehung Puffendorf 1)		205	0	0	205
				<i>Baukosten</i>	9.153				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 751 94	8.948				
				Titel 741 22	205				
NW	K	506		frei					
NW	K	507	B 56	Anschluss an die B 9 (Godesberger Allee) und die bahnparallele Er- schließungsstraße in Bonn / Bad Godesberg		15.038	10.597	3.000	1.441
NW	K	508-510		frei					
NW	K	511 (508.1)	B 59	Ortsumgehung Pulheim 1)		1.967	0	0	1.967
				<i>Baukosten</i>	13.215				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 751 94	11.248				
				Titel 741 22	1.967				
NW	K	512-514		frei					
NW	K	515 (510.1)	B 264	Südumgehung Kerpen/Blatzheim (B 477 - L 162 ) 1)		15.415	13.950	50	1.415
NW	K	516		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	517 (511)	B 265	Westumgehung Liblar 1)		30.721	28.953	5	1.763
NW	K	518 (513)	B 265	Ortsumgehung Erfstadt/Lechenich 1)		8.636	6.093	1.500	1.043
NW	K	519 (515)	B 477	Westumgehung Kerpen/Blatzheim 1)		8.627	4.263	1.200	3.164
NW	K	520 (516)	B 484	Ortsumgehung Lohmar 1)		9.845	2.848	3.000	3.997
NW	AR	521 (517)	B 1	Ortsumgehung Werl von der L 795 bis östlich Werl		12.051	6.395	3.391	2.265
NW	AR	522		frei					
NW	AR	523 (519)	B 54	Olpe/Krombach (A 4) - Kreuztal 1)		8.817	0	0	8.817
				<i>Baukosten</i>	43.585				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	34.768				
				<i>Titel 741 22</i>	8.817				
NW	AR	524 (521)	B 54	Neubau zwischen Kreuztal und Buschhütten 1)		46.013	45.849	0	164
NW	AR	525 (523)	B 54/62	Neubau zwischen Weidenau und Siegen 1)		111.419	111.230	50	139
NW	AR	526		frei					
NW	AR	527	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke) 1)		15.254	0	0	15.254
				<i>Baukosten</i>	24.457				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	9.203				
				<i>Titel 741 22</i>	15.254				
NW	AR	528-529		frei					
NW	AR	530	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten		22.098	0	0	22.098
				<i>Baukosten</i>	29.256				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	7.158				
				<i>Titel 741 22</i>	22.098				
NW	AR	531 (531.1)	B 236	Ortsumgehung Schmallenberg 1)		14.947	12.117	50	2.780
NW	AR	532 (533)	B 236n	Neubau zwischen Dortmund/ Remberg und Stadtgrenze; 1. BA: Dortmund / Remberg bis Schüruferstraße		22.217	22.172	0	45
				<i>Baukosten</i>	32.954				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	10.737				
				<i>Titel 741 22</i>	22.217				
NW	AR	533 (534)	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze		35.427	37	0	35.390
				<i>Baukosten</i>	61.503				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	26.076				
				<i>Titel 741 22</i>	35.427				
NW	AR	534-539		frei					
NW	DT	540 (540.1)	B 1	Neubau zwischen Schlangen/ Kohlstädt und Horn Bad Meinberg - Eggeübergang		9.549	9.548	1	0
NW	DT	541-542		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	DT	543 (546)	B 61	Neubau in Porta Westfalica einschl. Weserbrücke (BA II b)		37.524	36.993	75	456
NW	DT	544 (546.1)	B 61	Ortsumgehung Barkhausen mit Weserauentunnel (BA II c) 1)		97.348	69.400	2.500	25.448
NW	DT	545-547		frei					
NW	DT	548 (554)	B 66	Ortsumgehung Lemgo 1)		3.042	0	0	3.042
				<i>Baukosten</i>	<i>18.381</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>15.339</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>3.042</i>				
NW	DT	549		frei					
NW	DT	550 (556)	B 238	Westumgehung Lemgo, L 712 - L 941		16.576	16.463	50	63
NW	DT	551 (558)	B 239	Ortsumgehung Herford 1)		50.679	33.260	0	17.419
				<i>Baukosten</i>	<i>70.108</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>19.429</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>50.679</i>				
NW	DT	552		frei					
NW	DT	553 (562)	B 239	Ortsumgehung Kirchlengern (L 755 - L 782)		25.733	23.572	50	2.111
NW	MS	554 (563)	B 51	Neubau der 2. Fahrbahn der OU Münster, Kappenberger Damm - WLE (L 586)		63.714	60.857	10	2.847
NW	MS	555-556		frei					
NW	MS	557 (569)	B 54	Gronau (B 474 bis L 566)		13.157	6.225	2.500	4.432
NW	MS	558 (569.1)	B 54	Gronau (L 566) bis westl. Ochtrup (A 31)		11.347	5.927	60	5.360
NW	MS	559 (570)	B 54	Neubau zwischen der Grenze NL/D und der B 474 bei Gronau		14.984	14.950	10	24
NW	MS	560		frei					
NW	MS	561 (571)	B 64/51	Verlegung bei Telgte 1)		10.225	9.574	50	601
NW	MS	562-563		frei					
NW	MS	564 (572.1)	B 67	Neubau zwischen Bocholt und Rhede (L 602 - L 572)		29.420	9.322	5.000	15.098
NW	MS	565-570		frei					
NW	MS	571 (574)	B 70	Ortsumgehung Neuenkirchen 1)		13.126	11.577	150	1.399
NW	MS	572 (575)	B 70	Neubau der Ortsumgehung Metelen 1)		9.805	8.499	300	1.006
NW	MS	573		frei					
NW	MS	574 (583)	B 474	Ortsumgehung Dülmen (Südabschnitt) 1)		4.006	676	0	3.330
				<i>Baukosten</i>	<i>15.254</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>11.248</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>4.006</i>				
NW	MS	575		frei					
NW	MS	576 (587)	B 475	Westumgehung Ennigerloh 1)		791	0	0	791

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Baukosten	7.438				
				Davon:					
				Titel 751 94	6.647				
				Titel 741 22	791				
NW	MS	577-578		frei					
NW		579		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		12.526	7.440	1.760	3.326
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
NW		580		frei					
NW		581		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>NW Summe</b>						<b>899.840</b>	<b>654.578</b>	<b>33.012</b>	<b>212.250</b>
RP	KO	582		frei					
RP	KO	583 (598)	B 41	Verlegung bei Idar-Oberstein, 3. BA (OU Weierbach)		6.448	6.233	30	185
RP	KO	584 (599)	B 41	Verlegung Rüdesheim-Weinsheim 1)		29.520	29.326	0	194
				Baukosten	50.194				
				Davon:					
				Landkreis Bad Kreuznach	222				
				Land Rheinland-Pfalz	20.452				
				Bund	29.520				
RP	KO	585 (600)	B 41	Neubau Rüdesheim - Bad Kreuznach (2. Fahrbahn)		23.724	10.479	2.500	10.745
RP	KO	586 (604)	B 42	Ortsumgehung Koblenz-Ehrenbreitstein 1)		12.302	1.597	500	10.205
RP	KO	587 (605)	B 42	Koblenz-Pfaffendorf Brückenkopf (2. Baustufe)		10.035	9.036	0	999
				Baukosten	35.600				
				Davon:					
				Land Rheinland-Pfalz	25.565				
				Bund	10.035				
RP	KO	588		frei					
RP	KO	589 (607)	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel 1)		8.800	0	0	8.800
				Baukosten	24.070				
				Davon:					
				Titel 751 94	15.270				
				Titel 741 22	8.800				
RP	KO	590 (608)	B 50	Ortsumgehung Argenthal 1)		14.009	13.729	70	210
RP	KO	591-595		frei					
RP	KO	596 (613)	B 256	Verlegung von Neuwied bis Ober- bieber 1)		32.128	27.409	5	4.714
				Baukosten	44.354				
				Davon:					
				Stadt Neuwied	6				
				Land Rheinland-Pfalz	12.220				
				Bund	32.128				
RP	KO	597		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	598 (614)	B 255	Ortsumgehung Boden 1)		14.145	9.426	0	4.719
RP	KO	599 (615)	B 257	Ortsumgehung Altenahr 1)		54.946	48.462	0	6.484
RP	KO	600 (616)	B 257	Ortsumgehung Hönningen/Ahr 1)		5.462	3.009	300	2.153
RP	KO	601 (617)	B 260	Ortsumgehung Bad Ems 1)		94.972	61.124	4.645	29.203
				<i>Baukosten</i>	128.191				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bad Ems u. Nivern</i>	700				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	31.956				
				<i>DB AG</i>	281				
				<i>Bund (Kap. 1222, Titel 883 01)</i>	281				
				<i>Bund (Titel 741 22)</i>	94.972				
RP	KO	602		frei					
RP	KO	603 (620)	B 274	Ortsumgehung Nastätten 1)		8.346	6.229	10	2.107
				<i>Baukosten</i>	12.798				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Nastätten</i>	106				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	4.346				
				<i>Bund</i>	8.346				
RP	KO	604		frei					
RP	RHP	605 (624)	B 9	Verlegung zwischen Oppenheim und Guntersblum		15.490	2.922	1.000	11.568
RP	RHP	606		frei					
RP	RHP	607 (631)	B 10	Ausbau bei Pirmasens Abschnitt AS Pirmasens (A 8/A 62) bis Fehrbach (K 1)		14.132	6.408	1.000	6.724
				<i>Baukosten</i>	49.397				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Dritte</i>	166				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	35.099				
				<i>Bund</i>	14.132				
RP	RHP	608 (634)	B 10	Verlegung bei Annweiler 1)		71.415	68.915	60	2.440
RP	RHP	609 (636)	B 10/ 272	Verlegung Landau (Nord) 1)		11.851	10.621	4	1.226
RP	RHP	610 (637)	B 37	Verlegung bei Bad Dürkheim, 2. Bauabschnitt		18.785	18.593	100	92
RP	RHP	611	B 37	Ortsumgehung Hochspeyer		14.534	0	200	14.334
RP	RHP	612 (638)	B 38/ 48	Ortsumgehung Bad Bergzabern, Nordabschnitt 1)		7.306	4.725	25	2.556
RP	RHP	613 (639)	B 39	Ortsumgehung Geinsheim 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	5.282				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	5.282				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
RP	RHP	614 (640)	B 47	2. Rheinbrücke Worms		52.824	0	0	52.824
				<i>Baukosten</i>	58.959				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.135				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Titel 741 22</i>	52.824				
RP	RHP	615-617		frei					
RP	RHP	618 (644)	B 270	Ortsumgehung Wolfstein 1)		3.144	0	0	3.144
				<i>Baukosten</i>	8.346				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	5.202				
				<i>Titel 741 22</i>	3.144				
RP	RHP	619 (645)	B 271	Umgehung Grünstadt 1)		17.459	16.874	100	485
RP	RHP	620 (646)	B 271	Verlegung Bad Dürkheim-Neustadt 1)		22.930	18.385	50	4.495
				<i>Baukosten</i>	41.184				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	18.253				
				<i>Bund</i>	22.930				
RP	TR	621		frei					
RP	TR	622 (651)	B 50	A 1/A 60-B 50a (Platten)		52.254	0	0	52.254
				<i>Baukosten</i>	58.390				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.136				
				<i>Titel 741 22</i>	52.254				
RP	TR	623		frei					
RP	TR	624 (653)	B 53	Verlegung Biewer - Pfalzel 1)		28.176	16.726	2.000	9.450
RP	TR	625		frei					
RP		626		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.515	3.487	1.000	28
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
RP		627		frei					
RP		628		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>RP Summe</b>						649.654	393.715	13.599	242.340
SL		629		frei					
SL		630 (659)	B 41	Neubau zwischen AS Spiesen (A 8) und Kohlwaldaufstieg, 1. Fb. (Westumgehung Neunkirchen) 1)		50.004	49.050	467	487
SL		631		frei					
SL		632 (665)	B 51	Ortsumgehung Ensdorf 1)		14.160	11.360	2.630	170
SL		633		frei					
SL		634		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.384	0	1.384	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge- nannten Maßnahmen enthalten:					
SL		635		frei					



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		636		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SL Summe</b>						<b>65.548</b>	<b>60.410</b>	<b>4.481</b>	<b>657</b>
SN	DD	637 (679.2)	B 97	Verlegung nördlich Dresden		5.616	5.601	5	10
SN	DD	638 (680)	B 101	Neubau der Ortsdurchfahrt Meißen (1. BA) einschl. Elbebrücke		26.875	25.645	0	1.230
SN	DD	639 (680.1)	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA 1)		26.422	200	6.510	19.712
				<i>Baukosten</i>	34.716				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	8.294				
				<i>Titel 741 22</i>	26.422				
SN	DD	640 (684)	B 169	Neubau der Ortsumgehung Riesa (1. BA 1)		35.099	28.987	3.454	2.658
SN	DD	641 (684.1)	B 170	Autobahnzubringer zwischen A 17 und Dresden, Kohlenstraße		8.146	4.102	2.960	1.084
SN	DD	642 (685)	B 172	Ortsumgehung Pirna, 1. BA 1)		7.605	5.643	56	1.906
SN	DD	643 (686.1)	B 173	Ortsumgehung Kesselsdorf, 1. BA 1)		5.837	0	2.650	3.187
SN	DD	644 (689)	B 178	Nordumgehung Zittau; Verbindungsspanne B 178 / B 99		11.833	11.575	258	0
SN	DD	645 (690)	B 178	Ortsumgehung Löbau 1)		25.204	20.299	1.932	2.973
SN	L	646 (673)	B 6	A 14 - östlich Gerichshain 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	8.334				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	8.334				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
SN	L	647		frei					
SN	L	648 (677)	B 87	Ortsumgehung Eilenburg 1)		42.617	9.286	0	33.331
SN	L	649 (679.1)	B 95	Ortsumgehung Borna 1)		10.072	2.500	3.000	4.572
				<i>Baukosten</i>	15.696				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	5.624				
				<i>Titel 741 22</i>	10.072				
SN	L	650 (681)	B 107	Ortsumgehung Eilenburg 1)		11.011	9.204	0	1.807
SN	L	651 (688)	B 175	Ortsumgehung Töpelrn 1)		7.345	6.210	0	1.135
SN	C	652		frei					
SN	C	653 (677.1)	B 92	Ortsumgehung Bad Brambach 1)		12.970	11.600	400	970
SN	C	654 (678)	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz 1)		17.934	36	3.500	14.398
				<i>Baukosten</i>	23.541				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	5.607				
				<i>Titel 741 22</i>	17.934				
SN	C	655		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	C	656 (686)	B 173	Ortsumgehung Neumark 1)		8.388	6.800	150	1.438
SN	C	657 (686.2)	B 173	Ortsumgehung Lichtenstein 1)		18.841	10.368	7.764	709
SN	C	658 (687)	B 174	Ortsumgehung Zschopau-Gornau; 1.-4. BA 1)		62.860	62.193	100	567
SN	C	659 (688.1)	B 175	A 4 bis Mosel, 1. BA Verlegung in Glauchau		14.257	13.784	383	90
SN	C	660 (690.1)	B 180	Ortsumgehung Stollberg 1)		8.630	0	3.000	5.630
				<i>Baukosten</i>	<i>14.277</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>5.647</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>8.630</i>				
SN		661		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		14.298	0	14.298	0
<b>SN Summe</b>						<b>381.859</b>	<b>234.033</b>	<b>50.420</b>	<b>97.406</b>
ST	DE	662 (694)	B 2/ 187	Ortsumgehung Wittenberg, 1. BA 1)		57.418	52.779	705	2.011
ST	DE	663 (694.1)	B 2/ 187	Ortsumgehung Wittenberg, 2. BA, Südfahrt 1)		3.504	0	970	2.534
				<i>Baukosten</i>	<i>9.063</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	<i>5.559</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>3.504</i>				
ST	DE	664 (694.2)	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südfahrt 1)		5.195	511	2.068	2.616
ST	DE	665-666		frei					
ST	HAL	667 (693.1)	B 2/91	Ortsumgehung Zeitz (Nordumgehung) 1)		13.030	5.140	2.340	5.550
ST	HAL	668		frei					
ST	HAL	669 (701.1)	B 80/ 88	Südfahrt Riestedt, BA 1 (Südfahrt 1)		6.698	4.533	432	1.733
ST	DE	670-671		frei					
ST	HAL	672 (702)	B 91	Ortsumgehung in Weißenfels einschließlich Saalebrücke 1)		82.164	78.637	614	2.913
ST	HAL	673 (705)	B 180	Ortsumgehung Freyburg/ Ostspange 1)		15.594	14.742	530	322
ST	HAL	674 (706)	B 180	Ortsumgehung Eisleben, Osttangente 1)		4.550	3.744	70	736
				<i>Baukosten</i>	<i>16.668</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	<i>12.118</i>				
				<i>Bund</i>	<i>4.550</i>				
ST	HAL	675 (707)	B 180	Ortsumgehung Rothenschirmbach/Eisleben 1) (VDE-Zubringer)		17.980	15.929	2.051	0
ST	HAL	676 (708)	B 180/ 250	Ortsumgehung Querfurt 1)		18.616	1.720	5.440	11.456
ST	MD	677 (692)	B 1/ 107	Ortsumgehung Genthin 1)		7.610	5.084	50	2.476
ST	MD	678 (695)	B 6n	Verlegung zwischen L-GR NI/ST und B 244 bei Wernigerode		59.961	53.726	590	5.645

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	679 (tw. 696)	B 6n	Wernigerode - Benzingerode (K 1346), BA 4		11.739	11.395	11	333
				<i>Baukosten</i>	27.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	15.561				
				<i>Titel 741 22</i>	11.739				
ST	MD	680 (tw. 696)	B 6n	Benzingerode (K 1346) - Blankenburg N, BA 5+6		15.841	6.944	3.000	5.897
				<i>Baukosten</i>	51.100				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	35.259				
				<i>Titel 741 22</i>	15.841				
ST	MD	681 (tw. 696)	B 6n	Blankenburg N - Blankenburg O, BA 7		5.332	0	750	4.582
				<i>Baukosten</i>	12.400				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	7.068				
				<i>Titel 741 22</i>	5.332				
ST	MD	682		<i>frei</i>					
ST	MD	683 (tw. 696)	B 6n	Quedlinburg O - Frose (K 2368), BA 9		22.446	0	0	22.446
				<i>Baukosten</i>	52.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	29.754				
				<i>Titel 741 22</i>	22.446				
ST	MD	684 (tw. 696)	B 6n	Frose (K 2368) - Aschersleben N, BA 10		14.878	14.000	300	578
				<i>Baukosten</i>	34.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	19.722				
				<i>Titel 741 22</i>	14.878				
ST	MD	685 (tw. 696)	B 6n	Aschersleben N - Aschersleben O, BA 11		7.353	0	750	6.603
				<i>Baukosten</i>	17.100				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	9.747				
				<i>Titel 741 22</i>	7.353				
ST	MD	686 (tw. 696)	B 6n	Aschersleben O - K 2373, BA 12		5.031	0	11	5.020
				<i>Baukosten</i>	11.700				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	6.669				
				<i>Titel 741 22</i>	5.031				
ST	MD/ DE	687 (tw. 696)	B 6n	K 2373 - Bernburg, BA 13		16.899	0	0	16.899
				<i>Baukosten</i>	39.300				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	22.401				
				<i>Titel 741 22</i>	16.899				
ST	MD	688-689		frei					
ST	MD	690 (701)	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ) 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	11.044				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	11.044				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
ST	MD	691 (701.2)	B 81	Ortsumgehung Gröningen 1)		2.199	0	0	2.199
				<i>Baukosten</i>	9.765				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	7.566				
				<i>Titel 741 22</i>	2.199				
ST	MD	692 (703)	B 81	Ortsumgehung Egelein-Nord 1)		14.050	1.000	4.000	9.050
ST	MD	693 (704)	B 180	Ortsumgehung Aschersleben, 1. BA 1)		7.429	500	2.040	4.889
				<i>Baukosten</i>	8.707				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	1.278				
				<i>Bund, Titel 741 22</i>	7.429				
ST		694		frei					
ST	MD	695 (710)	B 188	Ortsumgehung Mieste-Wernitz 1)		3.981	3.981	0	0
				<i>Baukosten</i>	8.115				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	4.134				
				<i>Titel 741 22</i>	3.981				
ST	MD	696 (711)	B 188	Ortsumgehung Stendal 1)		25.596	25.575	21	0
ST	MD	697 (712)	B 188	Ortsumgehung Tangermünde 1)		48.513	43.362	3.212	1.939
ST	MD	698 (713)	B 189	Ortsumgehung Wolmirstedt 1)		32.129	17.094	2.500	12.535
				<i>Baukosten</i>	37.651				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	5.522				
				<i>Bund</i>	32.129				
ST		699		frei					
ST	MD	700 (715)	B 190	Ortsumgehung Arendsee 1)		7.750	6.754	0	996
ST	MD	701 (716)	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck, 1. BA 1)		1.074	0	765	309
				<i>Baukosten</i>	7.465				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	6.391				
				<i>Titel 741 22</i>	1.074				
ST		702		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.277	0	4.277	0
<b>ST Summe</b>						538.837	367.150	37.497	132.267

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		703 (718)	B 76	Ortsumgehung Gettorf 1)		3.540	0	0	3.540
				<i>Baukosten</i>	15.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	11.760				
				<i>Titel 741 22</i>	3.540				
SH		704 (719)	B 76	Ortsumgehung Preetz 1)		30.235	16.237	7.245	6.753
SH		705 (720)	B 76	Verlegung in Kiel		82.339	81.845	400	94
SH		706 (722)	B 104	Ortsumgehung Schlutup 1)		5.113	3.673	0	1.440
SH		707 (723)	B 203	Ortsumgehung Klein und Groß Wittensee 1)		3.895	0	1.400	2.495
				<i>Baukosten</i>	7.985				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	4.090				
				<i>Titel 741 22</i>	3.895				
SH		708 (724)	B 203	Verlegung zwischen Eckernförde und Kappeln, 2. BA, Ellenberg bis Kappeln		38.268	30.360	2.500	5.408
SH		709 (726)	B 205	Ortsumgehung Neumünster 1)		35.093	31.516	0	3.577
SH		710 (727)	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt 1)		6.292	0	0	6.292
				<i>Baukosten</i>	26.744				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 94</i>	20.452				
				<i>Titel 741 22</i>	6.292				
SH		711	B 207	Verlegung Lübeck - Pogeez (OU Groß Grönau)		36.236	0	500	35.736
SH		712 (728)	B 502	Verlegung zwischen Kiel und Brodersdorf 1)		35.790	34.835	600	355
SH		713 (729)		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.415	0	1.415	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH		714 (730)	B 76	Lärmschutz im Bereich Klausdorf-Raisdorf		6.147	2.627	500	3.020
SH		715 (732)		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SH Summe</b>						<b>284.363</b>	<b>201.093</b>	<b>14.560</b>	<b>68.710</b>
TH		716	B 4	Ortsumgehung Sondershausen 1)		19.768	0	0	19.768
TH		717 (735)	B 7	Anbindung GVZ bis Mönchenholzhausen einschl. OU 1)		10.918	10.867	38	13
TH		718 (736)	B 7	Ortsumgehung Weimar 1)		17.179	17.062	117	0
TH		719-720		frei					
TH		721 (739)	B 19	Ortsumgehung Barchfeld (2. BA) 1)		8.300	3.479	1.463	3.358
TH		722 (739.1)	B 19	Ortsumgehung Meiningen 1) (VDE-Zubringer AS Rohr)		9.136	6.800	1.015	1.321
TH		723 (739.2)	B 19/ 89	Ortsumgehung Untermaßfeld 1) (VDE-Zubringer AS Meiningen-Süd)		9.644	6.900	1.170	1.574

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		724 (740)	B 62	Neubau Ortsumgehung Bad Salzungen (3. BA) 1)		4.613	0	0	4.613
				Baukosten	5.113				
				Davon:					
				Titel 751 94	500				
				Titel 741 22	4.613				
TH		725		frei					
TH		726 (742)	B 85/ B 281	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Nordtangente Saalfeld		7.135	6.960	50	125
TH		727 (743)	B 85	Rudolstadt/Schwarza - Saalfeld/Grabe		22.286	14.838	1.383	6.065
TH		728 (744)	B 93	Osttangente Altenburg (1. BA)		13.590	9.872	1.000	2.718
TH		729 (744.1)	B 93	Osttangente Altenburg (2. BA)		2.779	0	1.243	1.536
				Baukosten	14.316				
				Davon:					
				Titel 751 94	11.537				
				Titel 741 22	2.779				
TH		730 (745)	B 94	Ortsumgehung Sonneberg 1)		10.815	0	1.300	9.515
				Baukosten	16.350				
				Davon:					
				Titel 751 94	5.535				
				Titel 741 22	10.815				
TH		731 (746)	B 247	Ortsumgehung Bad Langensalza 1)		15.750	0	1.000	14.750
				Baukosten	17.250				
				Davon:					
				Titel 751 94	1.500				
				Titel 741 22	15.750				
TH		732 (747)	B 247	Ortsumgehung Leinefelde 1)		8.640	700	1.000	6.940
TH		733 (748)	B 247	Ortsumgehung Dingelstädt 1)		8.113	8.113	0	0
TH		734 (749)	B 249	Ortsumgehung Schlotheim 1)		8.335	8.335	0	0
TH		735	B 281	Ortsumgehung Gorndorf 1)		11.000	0	0	11.000
TH		736 (751)	B 281	Ortsumgehung Neustadt / Orla 1)		24.576	24.476	100	0
TH		737 (752)	B 281	Ortsumgehung Unterwellenborn 1)		17.937	17.937	0	0
TH		738 (753)	B 281	Teil-Ortsumgehung Pößneck 1)		14.134	13.872	250	12
TH		739	B 281	Ortsumgehung Triptis (VDE-Zubringer AS Triptis)		7.200	0	0	7.200
TH		740		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	
TH		741		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		5.809	4.483	1.038	288
<b>TH Summe</b>						257.656	154.694	12.167	90.795
<b>Summe Titel 741 22</b>						7.747.517	5.289.462	438.616	2.017.516

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1		frei					
BW	S	2	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Weinsberg und AD Leonberg von km 537,1 bis 573,0 (Abschnitte)		23.775	21.525	2.250	0
BW	S	3		frei					
BW	KA	4		frei					
BW	KA	5	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Walldorf und AD Karlsruhe		32.288	27.638	2.500	2.150
BW	KA	6	A 6	Instandsetzung der rechts- und linksrheinischen Vorlandbrücken der Rheinbrücke Frankenthal		8.692	8.692	0	0
BW	FR	7-8		frei					
BW	TÜ	9		frei					
BY	M	10		frei					
BY	M	11	A 3	Instandsetzung der Pilsachtalbrücke		11.248	621	1.889	8.738
				<i>Baukosten</i>	<i>15.850</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	<i>4.602</i>				
				<i>Titel 741 33</i>	<i>11.248</i>				
BY	M	12-13		frei					
BY	M	14	A 93	Erneuerung der Richtungsfahrbahn Rosenheim-Kiefersfelden		15.215	8.374	6.500	341
BY	M	15		frei					
BY	R	16		frei					
BY	R	17	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Parsberg und Donaubrücke Sinzing		22.268	14.632	3.000	4.636
BY	R	18	A 6	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AK Altdorf und AK Amberg-Ost		35.258	15.870	0	19.388
BY	R	19		frei					
BY	BT	20		frei					
BY	AN	21-23		frei					
BY	WÜ	24-25		frei					
BY	WÜ	26	A 7	Erneuerung der Sinnthalbrücke bei Bad Brückenau		16.760	16.526	0	234
BY	WÜ	27	A 7	Instandsetzung und Teilerneuerung der Grenzwaldbücke, BW 5624 701		8.080	7.496	140	444
BY	WÜ	28	A 7	Instandsetzung der Thulbabrücke		11.360	5.300	120	5.940
BY	WÜ	29	A 7	Instandsetzung der Pleichachbrücke		6.709	4.030	102	2.577
BY	WÜ	30	A 7	Instandsetzung der Talbrücke Köffelsberg		8.492	6.279	607	1.606
BY	WÜ	31	A 7	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AD Schweinfurt und AK Biebelried		20.446	14.001	0	6.445
BY	WÜ	32	A 7	Instandsetzung der Saalebrücke "Fränkische Saale"		5.640	2.952	47	2.641
BY	WÜ	33		frei					
BY	A	34		frei					
BE		35		frei					
BB		36-38		frei					
BB		39	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 19,0 bis 47,8 (AS Lanke-Joachimsthal)		50.764	46.670	50	4.044
BB		40	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 47,8 bis 57,8 und km 64,3 bis 78,1 (linke Richtungsfahrbahn)		24.820	17.645	50	7.125

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		41-44		frei					
BB		45	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 0,6 bis km 12,8		18.253	15.030	300	2.923
BB		46	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 136,8 bis 173,3		71.565	63.635	50	7.880
BB		47		frei					
BB		48	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Fehrbellin - östl. AD Havelland (A 10) km 221,6/226,2 bis 236,9		15.079	6.315	0	8.764
BB		48.1	A 111	Erneuerung der Fahrbahndecke südlich AD Oranienburg - L-GR BB/BE, km 0,0 - 9,8		16.152	14.152	2.000	0
<b>HB</b>		49-50		frei					
<b>HH</b>		51		frei					
HH		52	A 7	Instandsetzung der Hochstraße Elbmarsch und der AS Hamburg-Waltershof (km 158,8 bis 162,6)		19.429	18.662	122	645
HH		52.1	A 7	Erneuerung des Brandschutzes in den drei Röhren des Elbtunnels Hamburg		17.174	14.014	236	2.924
HH		52.2	A 24	Grunderneuerung von AS Hamburg-Horn bis L-GR HH/SH (AK Hamburg-Ost)		7.106	2.504	4.108	494
<b>HE</b>	DA	53	A 5	Instandsetzung der Urselbachtalbrücke		13.038	0	0	13.038
				<i>Baukosten</i>	20.707				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	7.669				
				<i>Titel 741 33</i>	13.038				
HE	DA	53.1	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AS Langen/Mörfelden und L-GR HE/BW		46.885	46.000	885	0
HE	DA	54	A 60	Verbreiterung und Instandsetzung der Rhein-Vorlandbrücke Mainz-Weisenau und des anschließenden Streckenabschnittes bis östl. AS Ginsheim		12.355	11.646	115	594
HE	DA	55		frei					
HE	DA	56	A 643	Instandsetzung der Rheinbrücke Schierstein einschließlich Nordrampe		44.687	30.165	3.700	10.822
HE	GI	57		frei					
HE	GI	58	A 45	Erneuerung der Talbrücke Haiger		40.903	38.947	1.900	56
HE	GI	59-60		frei					
HE	GI	61	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Gambach		49.749	34.736	6.500	8.513
HE	KS	62	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl		30.678	0	0	30.678
HE	KS	63-64		frei					
HE	KS	65	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AD Hattenbach und L-GR HE/BY		45.147	18.787	10.000	16.360
HE	KS	66-68		frei					



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	KS	69	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Kassel		32.263	23.519	4.000	4.744
HE	KS	70		frei					
<b>MV</b>		71-72		frei					
MV		73	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen L-GR BB/MV und AS Laage (km 13 bis 91,2)		124.585	80.627	2.530	41.428
				<i>Baukosten</i>	126.085				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	1.500				
				<i>Titel 741 33</i>	124.585				
MV		74	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Laage und Rostock (AS Krummendorf) (km 91,2 bis 122,9)		111.679	35.104	1.500	75.075
				<i>Baukosten</i>	114.325				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	2.646				
				<i>Titel 741 33</i>	111.679				
MV		75	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der L-GR SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0)		89.220	49.560	1.414	38.246
				<i>Baukosten</i>	98.424				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	9.204				
				<i>Titel 741 33</i>	89.220				
MV		76	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Dreieck Schwerin und der L-GR MV/BB (km 101,0 bis 134,9)		74.955	45.925	280	28.750
<b>NI</b>	BS	77		frei					
NI	BS	77.1	A 391/ 392	Erneuerung der Fahrbahndecke auf der West- und Nordtangente Braunschweig, km 1,4 bis 12,5 und km 18,8 bis 22,7		36.979	0	1.100	35.879
NI	BS	78		frei					
NI	BS	78.1	A 395	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Braunschweig-Süd und AS Wolfenbüttel-Nord (km 0,595 bis 4,449) und zwischen AS Schladen-Nord und AS Westeroode (km 23,500 bis 40,500)		44.157	0	1.600	42.557
NI	H	79	A 2	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Wunstorf / Luthe und AK Hannover-Ost, km 243,000 bis 213,760		31.448	16.887	2.045	12.516
NI	H	80		frei					
NI	H	80.1	A 352	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Hannover-West (A 2) und AD Hannover-Nord (A 7) km 18,1 bis 0,0		31.019	13.130	4.960	12.929
NI	LG	81	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rade und AS Bockel		34.257	24.851	0	9.406
NI	LG	82	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Delmenhorst-Ost und AD Ahlhorner Heide		44.582	44.044	318	220

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	LG	83	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen L-GR HH/NI und Horster Dreieck, km 9,7 bis 17,7		22.566	0	1.000	21.566
NI	LG	84	A 27	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Debstedt und AS Bremerhaven-Süd, km 136,3 bis 117,1		28.109	10.894	5.020	12.195
NI	LG	85		frei					
NI	WE	85.1	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke in Teilbereichen zwischen dem AD Ahlhorner Heide und der AS Lohne/Dinklage von km 155,2 bis km 181,3		37.499	30.570	3.900	3.029
NI	WE	85.2	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Schüttorf und AS Rheine/Nord, km 15,650 bis 28,400		8.005	4.517	3.440	48
NI	WE	85.3	A 1	Erneuerung der Unterführung des Mittellandkanals bei Bramsche		8.312	3.500	4.500	312
NI	WE	86		frei					
NW	D	87	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Grenze D/NL und der AS Emmerich von km 0,000 bis 7,300		8.978	8.611	100	267
NW	D	88-91		frei					
NW	D	92	A 52	Instandsetzung der Ruhrtalbrücke bei Mintard		20.022	10.401	7.900	1.721
NW	D	93	A 57	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neuss-Norf und AS Dormagen von km 97,200 bis 107,300		14.232	4.707	6.500	3.025
NW	D	94	A 59	Instandsetzung der "Grünwaldbrücken" in Duisburg		7.702	5.942	1.200	560
NW	D	95		frei					
NW	D	96	A 59	Instandsetzung des Bauwerkes "Berliner Brücke" in Duisburg		18.049	3.154	4.050	10.845
NW	K	96.1	A 1	Instandsetzung der Teilbauwerke (Strom- und Vorlandbrücke) der Rheinbrücke Leverkusen		9.428	1.371	3.750	4.307
NW	K	97	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hilden und AS Opladen von km 109,5 bis 124,2		21.335	12.662	200	8.473
NW	K	98	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Untereschbach und Engelskirchen		26.306	17.834	800	7.672
NW	K	99		frei					
NW	K	100	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lichtenbusch/Grenze (km 0,000) und Alsdorf-Hoengen (km 16,100)		27.627	20.151	460	7.016
NW	K	101	A 46	Instandsetzung der Wupperbrücke im Knoten Sonnborn bei km 23,424 in Wuppertal		5.987	4.309	5	1.673
NW	K	102-103		frei					
NW	K	104	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Swisttal-Miel und AK Meckenheim		15.499	11.969	5	3.525
NW	K	105	A 555	Instandsetzung der Entwässerungseinrichtungen; BA I von km 16,6 bis 17,4 und BA II von km 17,4 bis 19,3		10.298	0	0	10.298
NW	K	106	A 565	Instandsetzung des Bauwerkes "Tausendfüßler" km 5,796 in Bonn		6.780	471	5	6.304

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	107		frei					
NW	AR	108	A 1	Instandsetzung von vier Großbrücken im Zuge des 6-streifigen Ausbaues zwischen Hagen und Westhofen		10.225	0	0	10.225
				<i>Baukosten</i>	40.903				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>	30.678				
				<i>Titel 741 33</i>	10.225				
NW	AR	109		frei					
NW	AR	110	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Bochum-Stahlhausen und AS Dortmund-Lütgendortmund		27.763	23.305	4.200	258
NW	AR	111	A 42	Erneuerung der Fahrbahndecke von der AS Gelsenkirchen-Bismark bis AS Herne-Wanne und von der AS Castrop/Rauxel-Bladenhorst bis AK Castrop/Rauxel-Ost von km 40,7 bis 43,2 und von km 53,0 bis 58,6		10.584	6.030	1.500	3.054
NW	AR	112	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AK Unna-Ost und westlich AK Werl km 140,800 bis 133,700		8.181	7.775	400	6
NW	AR	113	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AS Soest-Ost und westlich AS Erwitte-Annröchte km 111,156 bis 101,720		8.884	6.125	2.000	759
NW	AR	113.1	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich und östlich AS Erwitte-Annröchte km 101,642 bis 95,300		5.931	5.301	50	580
NW	AR	114	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westl. AS Geseke und östl. AS Büren bis von km 93,185 bis 79,918		11.862	8.460	1.800	1.602
NW	AR	115-117		frei					
NW	AR	118	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AS Dortmund-Hafen und AS Dortmund-Eichlinghofen und zwischen nördl. AK Dortmund-Süd und nördl. AK Hagen, km 7,1 bis 12,2 und km 18,0 bis 31,0		31.444	13.356	5.400	12.688
NW	AR	119	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. Siegen / Eisern und L-GR NW/HE, km 113,700 bis 122,851		15.646	6.702	50	8.894
NW	AR	120	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Hagen und Siegen von km 42,0 bis 108,5		45.812	35.142	2.500	8.170
NW	DT	121-123		frei					
NW	MS	124-127		frei					
NW	MS	128	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ibbenbüren und AS Hasbergen/Gaste von km 48,6 bis 61,6 und von km 66,1 bis 66,9		19.293	14.738	500	4.055
NW	MS	129	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke von östl. AS Rheine-Kanalhafen bis westl. AS Ibbenbüren, km 37,368 bis 48,600		13.129	11.573	1.400	156
NW	MS	130		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	131	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Haltern / Lavesum und AK Münster-Süd von km 59,0 bis 92,4		44.614	10.655	500	33.459
NW	MS	132	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Recklinghausen / Herten und AS Bochum / Querenberg, km 40,500 bis 18,400		32.007	15.028	3.500	13.479
NW	MS	133-134		frei					
RP	KO	135-136		frei					
RP	KO	136	A 48	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ochtendung - AD Vulkaneifel von km 33,5 - 78,9		63.400	1.000	3.000	59.400
RP	KO	137	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Meckenheim und AK Koblenz (km 175,1 - 225,0) beide Richtungsfahrbahnen		69.142	61.344	3.300	4.498
RP	KO	138		frei					
RP	RHP	139		frei					
RP	RHP	140	A 8	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Zweibrücken (L-GR SL/RP) und AS Pirmasens von km 100,0 bis 120,5 (Abschnitte)		12.271	6.016	1.500	4.755
RP	RHP	141	A 60	Instandsetzung der Rheinbrücke Weisenau einschließlich Verbreiterung		24.367	10.124	0	14.243
RP	RHP	142	A 60	Instandsetzung der Wildbachtalbrücke		5.827	3.991	0	1.836
RP	RHP	143	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Nahetal und AK Frankenthal von km 300,0 bis 351,0 (Abschnitte)		22.497	18.281	1.500	2.716
RP	RHP	144	A 62	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Birkenfeld (L-GR SL/RP) und Pirmasens von km 175,1 bis 239,0 (Abschnitte)		17.128	9.845	0	7.283
RP	RHP	145		frei					
RP	TR	146	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Vulkaneifel und AS Wittlich von km 78,0 bis 106,0 (Abschnitte)		25.565	4.512	0	21.053
SL		147		frei					
SL		148	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Saarbrücken und AS St. Ingbert/West		9.203	7.040	0	2.163
SL		149		frei					
SL		150	A 8	Instandsetzung der Kirkeler Talbrücke (BW 471) und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Spiesen und AK Neunkirchen		13.549	8.705	0	4.844
SL		151	A 8	Instandsetzung der Sulzbachtalbrücke und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Elversberg und AD Friedrichsthal		9.256	8.500	756	0
				<i>Baukosten</i>		15.392			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 93</i>		6.136			
				<i>Titel 741 33</i>		9.256			

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		152		frei					
<b>SN</b>	DD	153		frei					
SN	L/DD	154	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östl. AS Grimma km 38,0 bis 48,7 und Restabschnitte zwischen km 0,7 und 38,0		38.040	33.083	122	4.835
SN	L/DD	155	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östlich AS Mutzsch in Teilabschnitten von km 0,7 bis 38,0		48.053	43.662	391	4.000
SN	L	156	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und Halle, km 49,0 bis 58,7 und km 68,387 bis 73,000		32.284	6.774	8.787	16.723
SN	C	157		frei					
<b>ST</b>		158-160		frei					
<b>SH</b>		181	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und AS Bad Oldesloe (km 7,3 bis 31,9)		35.383	33.766	1.046	571
SH		181.1	A 1/24	Erneuerung des AK Hamburg-Ost		16.873	4.250	3.303	9.320
SH		182	A 7	Instandsetzung des Brückenbauwerkes Rader Insel		14.238	9.507	1.500	3.231
SH		183	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neumünster-Nord und L-GR SH/HH (km 90,33 bis 144,03)		30.776	20.177	3.980	6.619
SH		184	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rendsburg/Büdelndorf und AS Warder (km 58,08 bis 76,27 Rifa Hamburg)		5.639	2.800	0	2.839
SH		185	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Tarp und AS Schleswig/Jagel (km 17,75 bis 39,75)		32.723	8.500	3.500	20.723
SH		186	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und LGR SH/MV (km 13,5 bis 31,2 und 37,2 bis 42,8)		45.019	5.612	7.000	32.407
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		368.853	0	368.853	0
<b>Summe Titel 741 33</b>						<b>2.927.352</b>	<b>1.489.233</b>	<b>542.091</b>	<b>896.028</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	A 6	Ausbau der Kreuzungen der L 597, K 9751 / 4137 und des Linsenbühl- weges bei Mannheim (Kostenanteil)		5.159	2.562	0	2.597
BW	KA	5		frei					
BW	FR	6-7		frei					
BW	TÜ	8-9		frei					
BY	M	10-11		frei					
BY	M	12	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens von km 6,22 bis km 10,7 (südl. Fahrbahn)		7.209	7.013	50	146
BY	M	13	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens (nördl. Fahrbahn AK München-Ost - AS Feldkirchen West)		10.113	0	7.000	3.113
BY	M	14		frei					
BY	LA	15-17		frei					
BY	R	17-18		frei					
BY	BT	19	A 9	Bau der Anschlussstelle "Benker Höhe"		2.768	2.179	0	589
BY	BT	20	A 73	Ausbau der B 173 zur A 93 Oberbauverstärkung und Standstreifenanbau km 0,5 bis 26,4		48.853	17.020	7.786	24.047
BY	AN	21		frei					
BY	AN	22	A 3/6/9/73	Umbau und Ergänzung der wegweisenden Beschilderung im Raum Nürnberg		8.948	2.510	2.300	4.138
BY	WÜ	23-24		frei					
BY	A	25-26		frei					
BB		27		frei					
BB		28	A 10	Grundhafte Erneuerung der Havelbrücke, westl. Rifa (BW 60)		17.330	1.500	6.515	9.315
BB		28.1	A 11	Grundhafter Ausbau von km 33,36 bis 36,50 einschl. TR Buckowsee Ost + West		11.000	0	1.400	9.600
BB		29	A 11	Grundhafte Erneuerung Bernau-Süd - AS Lanke mit Anbau von Standstreifen km 4,0 bis 19,36		53.421	37.500	1.000	14.921
				<i>Baukosten</i>		57.409			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		3.988			
				<i>Titel 741 35</i>		53.421			
BB		29.1	A 11	Grundhafte Erneuerung AS Britz - AS Prenzlau mit Anbau von Standstreifen km 41,9 bis 78,3		102.753	1.210	1.800	99.743
				<i>Baukosten</i>		104.747			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		1.994			
				<i>Titel 741 35</i>		102.753			
BB		29.2	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Fürstenwalde- West - AS Briesen mit Anbau von Standstreifen km 23,0 bis 24,4 linke Rifa/27,7 rechte Rifa		11.095	9.160	100	1.835
BB		29.3	A 12	Grundhafte Erneuerung östl. AS Storkow - AS Fürstenwalde-West mit Anbau von Standstreifen km 17,5 - 23,0		12.310	0	100	12.210

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		30	A 12	Grundhafte Erneuerung km AS Fürstenwalde-Ost - AS Briesen mit Anbau von Standstreifen 27,7 bis 31,8 (rechte Rifa)		5.851	3.035	0	2.816
BB		31	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Frankfurt (Oder) mit Anbau von Standstreifen km 40,5 bis 54,0		56.451	38.360	0	18.091
BB		32	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Fürstenwalde-Ost mit Anbau von Standstreifen km 27,7 bis 40,5 (linke Rifa)		24.542	23.955	0	587
BB		33	A 12	Neubau der Rastanlage Biegener Hellen		6.548	6.230	0	318
BB		34	A 13	Grundhafte Erneuerung km 94,2 bis 124,7 mit Anbau von Standstreifen ("Pilot II")		134.247	133.375	500	372
				<i>Baukosten</i>		135.322			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		1.075			
				<i>Titel 741 35</i>		134.247			
BB		35	A 13	Grundhafte Erneuerung AK Schönefeld - AD Spreewald mit Anbau von Standstreifen km 1,35 bis 60,4		182.521	56.940	22.500	103.081
				<i>Baukosten</i>		190.406			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		7.885			
				<i>Titel 741 35</i>		182.521			
BB		36	A 13	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - L-GR BB/SN mit Anbau von Standstreifen km 64,7 bis 94,2		76.489	39.240	1.800	35.449
				<i>Baukosten</i>		80.733			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6008 "Aufschwung Ost"</i>		4.244			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 35</i>		76.489			
BB		37	A 15	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - B-GR D/P bei Forst mit Anbau von Standstreifen km 0,1 bis 64,0		79.348	48.730	1.500	29.118
BB		38-40		frei					
HB		41	A 1	Umbau und Erweiterung der Anschlussstelle Bremen-Hemelingen		17.486	800	1.296	15.390
HH		42		frei					
HH		43	A 7	Elbtunnel Hamburg (1. Bis 3. Röhre) Schutzbauwerk im Fahrwasser		5.701	5.477	116	108
				<i>Baukosten</i>		11.402			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hamburg</i>		5.701			
				<i>Titel 741 35</i>		5.701			
HE	DA	44		frei					
HE	DA	45	A 661	AS Frankfurt / Nieder-Eschbach mit Rückbau der AS Frankfurt/Bonames		10.015	0	1.600	8.415
HE	GI	46	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecken einschl. Bau von Standstreifen zwischen Dreieck Hattenbach und Kreuz Gambach, km 374,6 bis 447,8		294.044	163.335	18.000	112.709
HE	GI	47		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	KS	48	A 4	Grundhafte Erneuerung mit Standstreifenanbau und Ausbau der AS Bad Hersfeld (A 4/B 27) km 356,571 bis 357,413		16.356	16.356	0	0
HE	KS	49		frei					
<b>MV</b>		50	A 11	Grundhafte Erneuerung von L-GR BB / MV bis B-GR D/PL mit Anbau von Standstreifen, km 90,7 bis 108,9		79.864	33.311	3.750	42.803
				<i>Baukosten</i>	83.852				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	3.988				
				<i>Titel 741 35</i>	79.864				
MV		51	A 19	Umbau der Anschlussstelle Rostock-Ost		7.577	4.350	0	3.227
MV		52		frei					
<b>NI</b>	BS	53	A 39	Umbau der Anschlussstelle Salzgitter - Thiede (Steterburger Knoten)		11.826	6.934	3.990	902
NI	BS	54	A 39	Erneuerung der Fahrbahndecke mit teilweisen Anbau von Standstreifen zwischen AS Braunschweig-Rüningen und AD Salzgitter, km 29,5 bis 0,0		70.434	11.305	4.210	54.919
NI	H	55-56		frei					
NI	LG	57-58		frei					
NI	WE	<b>58</b>	A 1	Umbau der AS Delmenhorst-Ost		24.071	0	2.000	22.071
NI	WE	59		frei					
NI	WE	60		frei					
<b>NW</b>	D	61-62		frei					
NW	K	63	A 44	Neubau der AS A 44/B 264 bei Broichweiden / Merzbrück		2.195	1.687	500	8
NW	K	64	A 59	Neubau der AS A 59/K 29 in Troisdorf-Spich		3.133	3.128	5	0
NW	K	65	A 61	Anbau von Standstreifen und Kurvenbegradigung zwischen AS Kaldenkirchen-Süd und AS Viersen (km 4,2-16,7)		36.601	35.652	150	799
NW	K	66		frei					
NW	AR	67	A 44	Neubau der AS Marsberg (A 44/B 7)		5.204	0	2.045	3.159
NW	AR	68		frei					
NW	DT	69		frei					
NW	MS	70		frei					
<b>RP</b>	KO	71	A 3/6	Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Parkplätzen, Leiteinrichtungen, Blendschutz und Schutzpflanzungen)		9.203	9.203	0	0
RP	KO	72	A 3	Umbau der Anschlussstelle Montabaur		6.093	6.083	10	0
RP	RHP	73	A 6	Mannheim-Saarbrücken; Anbau von Standstreifen; Ludwigshafen (L-GR BW/RP) bis Kaiserslautern-West km 566,0 bis 623,6		208.789	161.913	0	46.876
RP	RHP	74		frei					
RP	TR	75		frei					
<b>SL</b>		76-77		frei					



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	DD	78	A 13	Umbau der Anschlussstelle Schönborn		8.432	5.733	99	2.600
SN	DD	79	A 13	Erneuerung der Bauwerke 53 und 54 mit Ausbau des Anschlusses bei Thiendorf		8.236	7.560	76	600
SN	DD	80	A 13	Ausbau südl. AS Thiendorf bis südl. AS Radeburg (km 133,456 bis 142,800)		56.923	49.280	14	7.629
SN	L	81	A 14	Umbau der Anschlussstelle Leipzig-Ost / Engelsdorf		5.570	3.660	110	1.800
SN	L	82		frei					
SN	C	83	A 72	Ausbau zwischen Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost (km 4,6 bis 33,6)		190.582	37.832	10.000	142.750
ST		84-87		frei					
TH		88	A 4/9	Um- und Neubau des AK Hermsdorf einschließlich Erneuerung der Fahrbahndecken und Anbau von Standstreifen sowie Nebenanlagen		86.920	85.770	100	1.050
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		154.120	0	154.120	0
<b>Summe Titel 741 35</b>						<b>2.176.330</b>	<b>1.079.888</b>	<b>256.542</b>	<b>839.900</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	KA	4-6		frei					
BW		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		600	80	450	70
<b>BW Summe</b>						600	80	450	70
BY		8-11		frei					
BY	R	12	A 93	Lärmschutz an der Westumgehung Regensburg ausserhalb der Einhausung Donaubrücke Pfaffenstein - Hochweg sowie Prüfeninger Straße - Bahnbrücke		3.271	3.065	60	146
BY		13-19		frei					
BY		20		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1.944	0	1.944	0
<b>BY Summe</b>						5.215	3.065	2.004	146
BE		21		frei					
BE		22		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>BE Summe</b>						0	0	0	0
BB		23-26		frei					
BB		27		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>BB Summe</b>						0	0	0	0
HB		28		frei					
HB		29		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>HB Summe</b>						0	0	0	0
HH		30-31		frei					
HH		32		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		570	0	40	530
<b>HH Summe</b>						570	0	40	530
HE		33-37		frei					
HE		38	A 648	Lärmschutz im Bereich Frankfurt/Sossenheim		4.231	0	200	4.031
HE		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		300	0	300	0
<b>HE Summe</b>						4.531	0	500	4.031
MV		40-43		frei					
MV		44		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>MV Summe</b>						0	0	0	0
NI		45-48		frei					
NI		49		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		889	0	889	0
<b>NI Summe</b>						889	0	889	0
NW	D	50-68		frei					
NW	K	69-70		frei					
NW	AR	71		frei					
NW	AR	72	A 43	Lärmschutz zwischen Bochum und Herne (km 23,100 bis 32,500)		5.113	4.224	5	884
NW	AR	73-77		frei					
NW	AR	78	A 40	Lärmschutz im Zuge der A 430 zwischen Wattenscheid und Bochum/Grumme, km 0,3 bis km 12,5		39.165	14.898	5	24.262
NW	MS	79-81		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		82		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		350	0	350	0
<b>NW Summe</b>						44.628	19.122	360	25.146
RP		83-87		frei					
RP		88		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		5.706	5.329	300	77
<b>RP Summe</b>						5.706	5.329	300	77
SL		89-95		frei					
SL		96		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>SL Summe</b>						0	0	0	0
SN		97		frei					
SN	C	98		Lärmschutz im Bereich Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost		3.730	0	50	3.680
SN		99		frei					
SN		100		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>SN Summe</b>						3.730	0	50	3.680
ST		101-103		frei					
ST		104		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>ST Summe</b>						0	0	0	0
SH		105-107		frei					
SH		108		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>SH Summe</b>						0	0	0	0
TH		109-111							
TH		112		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>TH Summe</b>						0	0	0	0
BMV		113		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		1.032	0	1.032	0
<b>Summe Titel 741 39</b>						66.901	27.596	5.625	33.680

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-5		frei					
BY	M	6-9		frei					
BY	LA	10	B 8	Erneuerung der Strombrücke und Umbau der Vorlandbrücke in Plattling		7.005	2.920	3.400	685
BY	LA	11	B 12	Schanzlbrücke Passau		3.068	2.015	477	576
				<i>Baukosten</i>	6.136				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 95</i>	3.068				
				<i>Titel 741 43</i>	3.068				
BY	LA	12	B 12	Erneuerung der Seebrücke Lindau		6.800	5.422	0	1.378
BY	WÜ	13-15		frei					
BE		16		frei					
BE		17	B 1/5	Erneuerung im Bereich Alt Friedrichsfelde/Alt Biesdorf		6.647	6.547	100	0
BE		18-19		frei					
BB		20-31		frei					
HB		32-35		frei					
HE		36-39		frei					
MV		40-45		frei					
MV		46	B 191	Parchim bis Neustadt-Glewe		5.880	4.307	0	1.573
MV		47	B 208	Erneuerung zwischen Metelsdorf (A 20) und Mühlen Eichsen		8.436	8.117	2	317
MV		48		frei					
NI		49-51		frei					
NI	LG	52	B 191	Erneuerung der Elbebrücke Dömitz		46.528	41.311	275	4.942
NI	LG	53-55		frei					
NW	D	56		frei					
NW	D	57	B 220	Instandsetzung der Rheinbrücke Kleve - Emmerich		9.750	4.971	960	3.819
NW	D	58-61		frei					
NW	AR	62-65		frei					
RP	TR	66		frei					
RP	KO	67	B 9	Entwässerung der B 9 zwischen Sinzig und Bad Breisig zur Sicherung der Wasserschutzgebiete		7.725	5.203	2.000	522
RP	KO	67.1	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied		1.278	0	1.200	78
				<i>Baukosten</i>	8.947				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 95</i>	7.669				
				<i>Titel 741 43</i>	1.278				
RP	RHP	68	B 35	Instandsetzung der Rheinbrücke Germersheim		10.404	2.454	2.100	5.850
RP	RHP	69-72		frei					
SN		73		frei					
SN	DD	74 (75)	B 101a	Ersatzneubau Elbebrücke Meißen		6.202	4.643	957	602
SN		75-77		frei					
SN	C	78 (74)	B 92	Instandsetzung Friedensbrücke (BW 17) in Plauen		1.545	58	0	1.487
				<i>Baukosten</i>	5.522				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 95</i>	3.977				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Titel 741 43</i>	1.545				
SN		79		frei					
ST	DE	80	B 6	Instandsetzung der Saalebrücke bei Alsleben einschließlich Behelfsbrücke		7.844	7.844	0	0
ST	DE	81	B 81	Halberstdt, Wehrstedter Brücke		4.225	0	4.225	0
				<i>Baukosten</i>	8.692				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 751 95</i>	4.467				
				<i>Titel 741 43</i>	4.225				
ST		82		frei					
SH		83	B 5	Instandsetzung der Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel		5.788	800	800	4.188
SH		84-86		frei					
SH		87	B 104	Travetunnel in Lübeck (Betreibermodell) Kostenbeteiligung Bund für Ersatzbauwerk (Brücke)		89.476	56.753	17.753	14.970
SH		88	B 503	Erhaltungsmaßnahmen an der 2. Holtenauer Hochbrücke bei Kiel		6.596	2.783	2.400	1.413
TH		89		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		469.680	0	469.680	0
<b>Summe Titel 741 43</b>						<b>704.878</b>	<b>156.148</b>	<b>506.329</b>	<b>42.401</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-6		frei					
BW	KA	7-13		frei					
BW	KA	14	B 296	Ausbau in Calw		8.531	8.528	0	3
BW	KA	15-17		frei					
BW	FR	18	B 3	Ausbau zwischen Gundelfingen und Denzlingen		8.305	3.400	600	4.305
BW	FR	19-28		frei					
BW	FR	29	B 33	Ausbau bei Triberg/Gremmelsbach		37.222	36.826	0	396
BW	FR	30-32		frei					
BW	FR	33	B 294	Ausbau zwischen Schiltach und der Reg.-Bez.-Grenze bei Schenkzell		10.958	9.263	700	995
BW	FR	34-36		frei					
BW	FR	37	B 314	Ausbau zwischen Stühlingen und Grimmelshofen		8.766	8.665	101	0
BW	FR	38-42		frei					
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	B 11	Ausbau von Urfeld bis Walchensee mit Steinschlag- und Lawinensicherung, 2. Bauabschnitt		6.136	2.389	250	3.497
				<i>Baukosten</i>	12.271				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Wasserwirtschaft</i>	6.136				
				<i>Titel 741 45</i>	6.136				
BY	M	46-57		frei					
BY	M	58	B 305	Schutzwaldsanierung Weißwand zwischen Schneizreuth und Berchtesgaden		10.891	5.444	250	5.197
				<i>Baukosten</i>	28.121				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Forstverwaltung</i>	6.340				
				<i>Wasserwirtschaft</i>	10.891				
				<i>Titel 741 45</i>	10.891				
BY	M	59-64		frei					
BY	LA	65-66		frei					
BY	R	67	B 533	Ausbau der Elsenthaler Leite		8.285	0	100	8.185
BY	R	68	B 588	Ausbau und Verlegung bei Mittelkirchen		6.377	0	1.200	5.177
BY	R	69-70		frei					
BY	BT	71-73		frei					
BY	BT	74	B 22	Ausbau von Unterneuses bis Bamberg, 2. BA westl. Debring		8.011	7.185	0	826
BY	BT	75	B 303	Ausbau Birnstengel - Karches		8.629	0	2.000	6.629
BY	BT	76		frei					
BY	AN	77		frei					
BY	AN	78	B 14	Ausbau der Anschlussstelle Lauf/Pegnitz an die A 9 (Anteil B 14)		6.077	6.077	0	0
BY	AN	79		frei					
BY	WÜ	80-91		frei					
BY	A	92-96		frei					
BY	A	97	B 472	Ausbau östlich Bertoldshofen		7.224	1.116	500	5.608
BE		98-99		frei					
BB		101	B 5	Erneuerung der Brücke über die Oder bei Frankfurt (Oder)		12.118	11.618	500	0
BB		102		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		103	B 97	Ausbau zwischen Schwarze Pumpe und Spremberg		7.669	7.403	10	256
BB		104	B 112	Ausbau zwischen Lossow - Bieskow Finkenherd		6.369	0	3.885	2.484
BB		105		frei					
BB		106	B 168	Ausbau der Bundesstraße zwischen Peitz und Lieberose		5.931	5.931	0	0
BB		107		frei					
BB		108		frei					
HB		109-111		frei					
HH		112-113		frei					
HE	DA	114	B 3	Ausbau in Bensheim		11.219	5.326	4.000	1.893
HE	DA	115-116		frei					
HE	GI	117-120		frei					
HE	KS	121-122		frei					
HE	KS	123	B 27	Ausbau zwischen Neu-Eichenberg/ Hebenschhausen und Witzenhausen/ Unterriede		16.650	6.150	4.500	6.000
HE	KS	124-127		frei					
MV		128-129		frei					
MV		130	B 96	Ausbau zwischen Jarmen und Klempenow		8.201	5.810	0	2.391
MV		131		frei					
MV		132	B 104	Ausbau zwischen Prüzen und Cambs (A 241)		6.670	6.613	0	57
				<i>Baukosten</i>	11.990				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6008 "Aufschwung Ost"</i>	5.320				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 45</i>	6.670				
MV		133	B 104	Ausbau zwischen Bismark und Pasewalk		9.501	7.362	79	2.060
MV		133.1	B 104	Ersatzneubau der Liebnitzbrücke in der OD Güstrow		7.197	2.099	4.039	1.059
				<i>Baukosten</i>	8.731				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 745 23</i>	1.534				
				<i>Titel 741 45</i>	7.197				
MV		134	B 105	Umbau Schutower Ring		26.400	15.970	78	10.352
MV		135		frei					
MV		136	B 106	Ausbau zwischen Schwerin und Wismar einschl. Umleitungsstrecken		18.202	16.445	0	1.757
MV		137	B 113	Ausbau zwischen L-GR BB/MV und der B 104		16.612	8.574	350	7.688
MV		138-140		frei					
NI	BS	141		frei					
NI	H	142	B 1	Ausbau in Hameln einschliesslich Erneuerung der Münsterbrücke (Ostteil)		5.559	890	1.000	3.669
				<i>Baukosten</i>	7.055				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Titel 746 22	1.496				
				Titel 741 45	5.559				
NI	H	143-154		frei					
NI	WE	155		frei					
NI	WE	156	B 322	Umbau des Dreiecks Delmenhorst B 75/A 28 (Gabel Delmenhorst)		27.160	0	50	27.110
NI	WE	157-158		frei					
NW	D	159-164		frei					
NW	K	165-174		frei					
NW	AR	175-177		frei					
NW	AR	178	B 51	Ausbau in Hattingen, einschl. Neubau Ruhrbrücke		26.219	10.545	1.500	14.174
NW	AR	179		frei					
NW	AR	180	B 54	Ausbau in Hagen/Ambrock einschl. Neubau DB-Brücke		7.449	1	100	7.349
NW	AR	181-185		frei					
NW	AR	186	B 233	Ausbau der Knotenpunkte mit der B 515 und der L 673 sowie Neubau der Ruhr- brücke in Fröndenberg-Langschede		5.693	5.049	50	594
NW	AR	187		frei					
NW	AR	188	B 236	Ausbau in Lennestadt/Meggen einschl. Bahnbrücke		10.566	6.961	5	3.600
NW	AR	189		frei					
NW	AR	190	B 508	Ausbau zwischen Ferndorf und Kreuztal		5.787	3.971	5	1.811
NW	AR	191-192		frei					
NW	DT	193	B 65	Ausbau zwischen Hille/Eickhorst und Minden/Haddenhausen		8.438	8.077	350	11
NW	DT	194-197		frei					
NW	MS	198-206		frei					
RP	KO	207	B 9	Ausbau bei Remagen-Nord		5.448	5.167	0	281
RP	KO	208-209		frei					
RP	KO	209	B 9	Umbau Bubenheimer Kreisel		13.619	6.724	1.000	5.895
RP	KO	210	B 9	Ausbau zwischen Niederheimbach und Trechttingshausen		11.467	406	511	10.549
RP	KO	211		frei					
RP	KO	212	B 41	Ausbau zwischen Kirm und Fischbach (B 270)		9.740	7.606	0	2.134
RP	KO	213		frei					
RP	KO	214	B 42	Ausbau zwischen Rheinbrohl und Leutesdorf		7.475	1.744	0	5.731
RP	KO	215	B 42	Ausbau zwischen Leutesdorf und Neuwied		23.178	21.805	20	1.353
RP	KO	216-219		frei					
RP	KO	220	B 50	Ausbau zwischen Simmern und Riesweiler		6.638	3.993	1.300	1.345
RP	KO	221	B 50	Ausbau der Anschlussstelle Riesweiler		5.226	2.962	1.300	964
RP	KO	222	B 50	Ausbau zwischen Argenthal und der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen		11.289	10.430	0	859
RP	KO	223	B 50	Ausbau zwischen der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen und der A 61 (AS Rheinböllen)		10.931	10.827	100	4
RP	KO	224	B 62	Siegbkreisel in Betzdorf		5.682	444	4.000	1.238
RP	RHP	225-226		frei					



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	TR	227	B 51	Ausbau zwischen Tobiashaus (L 137) und Wawern (K 132)		6.062	5.190	0	872
RP	TR	228		frei					
<b>SN</b>		229-230		frei					
SN	DD	231 (233)	B 170	Ausbau bei Altenberg (Gemeinschafts- zollanlage in Zinnwald)		8.514	8.443	20	51
SN	DD	232 (235)	B 182	Ersatzneubau Hafensbrücke Riesa		5.176	4.427	0	749
SN		233-234		frei					
SN	C	235 (234)	B 174	Ausbau südlich Marienberg		9.254	7.375	50	1.829
SN		236-237		frei					
<b>ST</b>		238-243		frei					
ST	DE	244	B 71	Erneuerung der Saalebrücke in Bernburg einschl. Bau einer Behelfsbrücke		7.963	7.963	0	0
ST		245-247		frei					
<b>SH</b>		248-251		frei					
SH		<b>252</b>	B 297/ 208	Ausbau Harmsdorfer Kreuz		8.977	0	1.000	7.977
<b>TH</b>		257		frei					
TH		258	B 92	Umbau der vorhandenen Bahnunter- führung in Weida		9.935	9.935	0	0
TH		259-262		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		111.056	0	111.056	0
<b>Summe Titel 741 45</b>						<b>662.650</b>	<b>339.129</b>	<b>123.417</b>	<b>176.963</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		920	246	652	22
<b>BW Summe</b>						920	246	652	22
BY		3		frei					
BY		3.2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		700	0	700	0
<b>BY Summe</b>						700	0	700	0
BE		4		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BE		5-6		frei					
<b>BE Summe</b>						0	0	0	0
BB		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>BB Summe</b>						0	0	0	0
HB		8		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>HB Summe</b>						0	0	0	0
HH		9		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1.227	0	11	1.216
<b>HH Summe</b>						1.227	0	11	1.216
HE		10		frei					
HE		11		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		450	0	450	0
<b>HE Summe</b>						450	0	450	0
MV		12-14		frei					
MV		15		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		696	40	20	636
<b>MV Summe</b>						696	40	20	636
NI		16-20		frei					
NI		21		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		206	0	206	0
<b>NI Summe</b>						206	0	206	0
NW	D	22	B 42	Lärmschutz zwischen der AS Königswinter und der Lgrz. NW/RP		4.009	1.566	5	2.438
NW	D	23-24		frei					
NW	AR	25	B 1	Lärmschutz im Bereich Holzwickede (km 35,900 bis 39,200)		2.187	0	190	1.997
NW	AR	26		frei					
NW	AR	27-29		frei					
NW	MS	30	B 224	Lärmschutz in Gladbeck		6.144	2.341	10	3.793
NW	MS	31		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		2.800	154	104	2.542
<b>NW Summe</b>						15.140	4.061	309	10.770
RP	RHP	32-33		frei					
RP	RHP	34		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		50	0	50	0
<b>RP Summe</b>						50	0	50	0
SL		35		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SL		36-38		frei					
<b>SL Summe</b>						0	0	0	0
SN		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>SN Summe</b>						0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		40		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>ST Summe</b>						0	0	0	0
SH		41-42		frei					
SH		43		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
<b>SH Summe</b>						0	0	0	0
TH		44		frei					
TH		45		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		25	0	25	0
<b>TH Summe</b>						25	0	25	0
BMV		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		133	0	133	0
<b>Summe Titel 741 49</b>						19.547	4.347	2.556	12.644

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage im Abschnitt KH Hohenstadt - Betriebsgebäude Engelbergtunnel		2.035	2.035	0	0
BW		2		Zusammenschaltung der BAB-Tunnelzentralen auf zwei zentrale Stellen - VRZ Ludwigsburg und AM Ulm		2.608	2.608	0	0
BW		3	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt Betriebsgeb. Engelbergtunnel - AM Karlsruhe/Durlach		2.000	1.400	600	0
BW		4		Einbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.812	2.812	0	0
BW		5		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen in den Autobahnmeistereien		3.579	2.812	0	767
BW		6	A 8/81	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM Nachrüstung im Abschnitt KH Berhau - BG Bietinger Tunnel		3.900	400	1.500	2.000
BY		7	A 96	Kommunikationseinrichtungen in Straßentunneln; Nachrüstung von Tunnelfunk- und Lautsprecheranlagen in den Tunneln Eittersschlag und Eching		600	600	0	0
BY		8		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m Band in den AM'en im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		2.965	1.580	0	1.385
BY		9		Digitalisierung des BAB-Fernsprechnetzes und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Autobahndirektionen Nord- und Südbayern		2.096	0	1.000	1.096
BY		10		Aufbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		1.176	1.176	0	0
BY		11		frei					
BY		12		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Südbayern		5.624	4.397	0	1.227
BY		13		Einbau von Fernüberwachungs- und Fernwirkanlagen für den Bereich des AD Südbayern		1.125	1.125	0	0
BY		14		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		3.298	3.298	0	0
BE		15		frei					
BE		16	A 100/ A 115	Einbau einer Streckenfernmeldekanalanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.556	2.556	0	0
BB		17		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		18	A 10/24	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Rangsdorf - AM Wittstock - VRZ Stolpe		1.023	1.023	0	0
BB		18.1	A 11	Bau einer Streckenfernmeldekanalanlage und die Umrüstung der Notrufsäulen zur Anschaltung an die Call Center des GDV im Bereich der AM Gramzow		869	869	0	0
BB		18.2	A 10/11	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekanalanlage in den Abschnitten AD Schwanebeck bis LGr BB/BE (AD Pankow), AD Schwanebeck bis AS Hellersdorf und AD Schwanebeck bis AS Bernau-Nord		1.355	1.355	0	0
BB		19		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.170	1.170	0	0
BB		19.1	A 12	Bau einer Streckenfernmeldekanalanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt AD Spreeau - AS Frankfurt/Oder		4.397	4.397	0	0
BB		19.2	A 12	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekanalanlage im Abschnitt AD Spreeau-AM Fürstenwalde und die Umrüstung der Notrufsäulen zur Anschaltung an die Call Center des GDV im Bereich der AM Fürstenwalde		640	640	0	0
HH		20	A 1/7	Erneuerung der Notrufabfrage in der AM Stillhorn sowie der Betriebsfunkanlagen in den AM'en Stillhorn und Othmarschen		1.023	1.023	0	0
HE		21	A 4	Einbau von Streckenfernmeldekanal und Pulsmodulationsübertragungsanlagen zwischen der AM Kirchheim (HE) und dem KH Karolinenthal (TH)		7.925	5.965	0	1.960
HE		22		frei					
HE		23	A 7/44	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen im Zusammenhang mit der Auffassung der AM'en Kassel und Niederelsungen		1.191	1.023	0	169
HE		24		frei					
HE		25		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen		971	971	0	0
HE		26		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien		1.685	1.685	0	0
HE		27		Aufbau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen; Fernmeldemeisterei Frankfurt		2.199	767	770	662

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE		28		Erneuerung der AUSA-Fernsprechanlagen in digitaler Technik in den Autobahnmeistereien		614	614	0	0
MV		29-31		frei					
MV		32	A 24	Einbau eines Streckenfernmeldekanals zwischen der AM Hagenow und Zarrentin		2.063	2.063	0	0
MV		33	A 241	Einbau eines Streckenfernmeldekanals im Abschnitt AD Schwerin - AS Schwerin Ost		1.176	1.176	0	0
MV		33.1		Neubau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		533	533	0	0
NI		34-35		frei					
NI		36		Systemergänzungen von PCM-30-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.048	1.048	0	0
NI		37		frei					
NW		38	A 1/3/ 4/46/ 57/61	Einbau von Pulccodemodulationsübertragungsanlagen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des LV Rheinland		3.190	2.168	0	1.023
NW		39		frei					
NW		40	A 40	Einbau eines Streckenfernmeldekanals und Ausrüstung der BAB-Strecke mit Fernmeldesäulen zwischen Duisburg und Dortmund		3.727	2.040	0	1.688
NW		41	A 52	Einbau eines Streckenfernmeldekanals einschl. Erweiterung um eine Notrufsäulenabfrage sowie Aufstellung von Notrufsäulen für die Verstärkerabschnitte KH Haltern, KH Marl und KH Gladbeck		2.889	2.596	0	293
NW		42	A 59	Einbau eines Streckenfernmeldekanals und Ausrüstung der Strecke mit Fernsprechsäulen zwischen Duisburg-Rahm und Möllen		1.636	1.636	0	0
NW		43		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland		2.659	2.147	0	511
NW		44		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band im Bereich des LV Rheinland		2.045	0	1.500	545
NW		45		Aufbau von Fernüberwachungs- und Fernsteuersystemen im Landschaftsverband Rheinland		1.227	547	680	0
RP		46		Erneuerung der Fernsprechvermittlungstechnik (AUSA) in den Autobahnmeistereien in Rheinland-Pfalz und Saarland		767	460	307	0
RP		47		Neubau eines Instandhaltungs- und Servicesystems für Notruffeinrichtungen sowie Erneuerung der Notrufvermittlungssysteme (ANE 80) im Bereich der FM Koblenz		614	153	461	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		48		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Länder RP und SL		3.426	3.426	0	0
<b>SN</b>		49		frei					
SN		49.1		Neubau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der FM Dresden-Hellerau		818	712	106	0
<b>ST</b>		50		frei					
ST		51	A 38	Bau von Betriebsfunkfeststationen im 2m-Band und den Aufbau von PCM-Übertragungssystemen im Rahmen der Neubaustrecke Göttingen - Halle		886	886	0	0
ST		52		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		769	769	0	0
<b>SH</b>		53		frei					
<b>TH</b>		54-55		frei					
TH		56	A 4	Fernmeldetechnische Ausstattung der AM Hermsdorf		614	614	0	0
TH		57		frei					
TH		58	A 4	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Legefild - KH Ronneburg		849	849	0	0
TH		59	A 9	Erneuerung der Streckenfernmeldekabel- und Notrufanlage im Abschnitt KH Kleinhelmsdorf - KH Hermsdorf		1.432	1.432	0	0
TH		60		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		767	767	0	0
<b>BMV</b>		61		frei					
BMV		62		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		1.202	0	1.202	0
BMV		63		Für kostenmäßig noch nicht festliegende, aber aus zwingenden Gründen durchzuführende sonstige Fernmeldebauvorhaben wie: Um- und Ausbau von Fernmeldekabel-, Wähl-, TF- und Funkanlagen in Sonderfällen, Rückkauf von weiteren Aderpaaren aus dem Bundesbahnanteil der alten BAB/DB-Gemeinschaftskabel		2.100	0	2.100	0
<b>Summe Titel 742 13</b>						<b>97.872</b>	<b>74.320</b>	<b>10.226</b>	<b>13.326</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>		1		frei					
BW		2	A 8	Erneuerung der Betriebseinrichtungen im Lämmerbuckeltunnel		1.211	1.211	0	0
BW		3	A 81	Sanierung der betriebstechnischen Anlagen im Tunnel Hölzern		2.425	2.425	0	0
BW		3.1	A 81	Einbau einer Taumittelsprühanlage auf der Neckarbrücke bei Weitingen		940	940	0	0
BW		<b>3.2</b>	A 81	Nachrüstung der Betriebs- und Kommunikationseinrichtungen im Engelberg-Basistunnel		4.295	3.900	395	0
BW		4		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		2.199	2.199	0	0
<b>BY</b>		5		frei					
BY		6	A 93	Erneuerung der betriebstechnischen Einrichtungen im Tunnel Pfaffenstein		3.732	3.502	230	0
BY		7	A 96	Nachrüstung von Kommunikationseinrichtungen Tunnel Etterschlag und Eching		600	600	0	0
BY		8		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.835	3.835	0	0
<b>BE</b>		9	A 111	Erneuerung der Energieversorgung und Lüftung im Tunnel Flughafen Tegel		615	0	615	0
<b>BB</b>		10		frei					
BB		11		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.113	1.113	0	0
<b>HB</b>		12		frei					
<b>HH</b>		13	A 1	Erneuerung der Beleuchtung im Tunnel Hamburg-Moorfleet		1.900	1.900	0	0
HH		14	A 7/44	Erneuerung der Verkehrsüberwachungsanlage des Elbtunnels		572	572	0	0
HH		15	A 7/44	Erneuerung der rechnergestützten Lüftungssteuerung des Elbtunnels		1.176	1.176	0	0
HH		15.1	A 7	Erneuerung von elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen und der Beleuchtung im Elbtunnel		9.561	7.063	0	2.498
<b>HE</b>		16-17		frei					
<b>MV</b>		18		frei					
MV		19		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		920	920	0	0
<b>NI</b>		20-21		frei					
<b>NW</b>		22	A 45	Neubau einer Taumittelsprühanlage von km 121,200 bis km 124,212 (Kalteiche)		2.429	2.429	0	0
NW		23		frei					
NW		24		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.390	3.390	0	0
NW		24.1		Ergänzung der Glättemeldealagen und SWIS		994	994	0	0
<b>RP</b>		25		frei					
RP		26		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldealagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		869	869	0	0
SL		27		frei					



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN		28		frei					
SN		29		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		2.147	2.147	0	0
ST		30-31		frei					
SH		32		frei					
TH		33		frei					
TH		34		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.176	798	378	0
BMV		35		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		2.051	0	2.051	0
BMV		36		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		19.000	0	19.000	0
<b>Summe Titel 742 14</b>						<b>67.149</b>	<b>41.982</b>	<b>22.669</b>	<b>2.498</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 5	Stauwarnanlage Weil am Rhein		2.889	2.889	0	0
BW		2-3		frei					
BW		4	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage (Kirchheim (Teck) - Aichelberg)		2.464	2.464	0	0
BW		5	A 8	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage Hohenstadt-Ulm / Elchingen		1.176	1.176	0	0
BW		6	A 81/ 831	Streckenbeeinflussungsanlage AK Herrenberg - AS Stuttgart-Vaihingen		6.305	1.662	0	4.643
				<i>Gesamtkosten</i>	7.005				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	700				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.305				
BW		7		frei					
BW		8		Optimierung der Verkehrsdatenerfassung für die VRZ Ludwigsburg		2.278	2.278	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	2.531				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	253				
				<i>Titel 742 15</i>	2.278				
BY		9	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Würzburg		6.873	6.873	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	7.139				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	266				
				<i>Titel 742 15</i>	6.873				
BY		9.1	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Hösbach		3.500	0	1.336	2.164
BY		10	A 3	Stauwarnanlage Kauppenaufstieg		2.623	2.301	0	322
				<i>Gesamtkosten</i>	2.659				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	36				
				<i>Titel 742 15</i>	2.623				
BY		11	A 3/6 /9/70 /73	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung in Nordbayern		2.863	2.863	0	0
BY		11.1	A 3/6/7	Umrüstung von Altanlagen im Bereich der ABD Nordbayern		1.534	1.534	0	0
BY		12	A 3/8 /9/93 /94/95 /96/99 /952 /995	Erweiterung der Verkehrsdatenerfassung in Südbayern		1.585	1.585	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.636				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	51				
				<i>Titel 742 15</i>	1.585				
BY		13	A 3/7 /70	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg - Schweinfurt		3.339	3.339	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	3.472				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	133				
				<i>Titel 742 15</i>	3.339				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		13.1	A 3/6/9/73	Netzbeeinflussung und dynamische Zielführung im Raum Nürnberg		6.136	51	3.464	2.621
BY		14	A 6/61	Streckenbeeinflussungsanlage Schwabach Nürnberg Ost		3.971	3.751	0	220
				<i>Gesamtkosten</i>	3.988				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	17				
				<i>Titel 742 15</i>	3.971				
BY		15	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Bad Aibling-AS München-Brunnthal		8.794	8.540	0	254
				<i>Gesamtkosten</i>	9.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	409				
				<i>Titel 742 15</i>	8.794				
BY		16	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AK München-West - AS Dachau		3.682	2.766	0	916
				<i>Gesamtkosten</i>	3.835				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	153				
				<i>Titel 742 15</i>	3.682				
BY		17	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. Bad Reichenhall bis Grabenstätt		7.342	7.025	0	317
				<i>Gesamtkosten</i>	7.623				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	281				
				<i>Titel 742 15</i>	7.342				
BY		18		frei					
BY		19	A 9	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS München-Frankfurter Ring - AD Holledau		19.225	0	4.600	14.625
BY		20	A 9	Erweiterung der Streckenbeein- flussungsanlage Holledau - München		971	971	0	0
BY		21	A 9/6 /3	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg/Nürnberg-Ost		1.868	1.868	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.892				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	24				
				<i>Titel 742 15</i>	1.868				
BY		22		frei					
BY		23	A 70	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Schwarzer Berg		2.700	1.483	400	817
				<i>Gesamtkosten</i>	2.726				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	26				
				<i>Titel 742 15</i>	2.700				
BY		23.1	A 92	Streckenbeeinflussungsanlage AS Lohhof - AS Freising-Ost		5.982	256	3.000	2.726
				<i>Gesamtkosten</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	665				
				<i>Titel 742 15</i>	5.982				
BY		24	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Kirchheim - AK München-Nord		1.943	1.023	0	920
BY		25	A 94	Streckenbeeinflussungsanlage München/Steinhausen - AS Parsdorf		3.778	3.778	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	3.937				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Titel 743 12	159				
				Titel 742 15	3.778				
BY		25.1	A 94	Umbau der Streckenbeeinflussungsanlage AS München-Steinhausen - AS Parsdorf zwischen AK München-Ost und AS Feldkirchen-West		583	583	0	0
BY		26	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Allach		1.380	1.380	0	0
BY		26.1	A 99/92	Verkehrsbeeinflussungsanlage Münchner Ring zwischen Tunnel Allach und AK M.-Brunnthal mit Teilstück AD M.-Feldmoching bis AS Lohhof		19.940	14.061	0	5.879
BY		27		Erweiterung der VRZ Nürnberg-Fischbach		4.039	2.462	500	1.077
				<i>Gesamtkosten</i>	4.218				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	179				
				Titel 742 15	4.039				
BY		28		Systemintegration Verkehrsrechnerzentrale Südbayern		1.523	1.523	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.559				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	36				
				Titel 742 15	1.523				
BY		29		frei					
BE		30	A 100/ A 111	Streckenbeeinflussungsanlage AS Spandauer Damm bis AS Beusselstraße bzw. AS Saatwinkler Damm		6.238	5.224	0	1.014
BE		31	A 100	Streckenbeeinflussungsanlage AS Hohenzollerndamm - AS Oberlandstraße		4.602	4.602	0	0
BE		32	A 100/ 115	Verkehrsbeeinflussungsanlage AD Funkturm		3.700	1.000	2.100	600
BB		33	A 10/13	Umsetzbare Stauwarnanlage Schönefelder Kreuz		1.023	1.023	0	0
BB		33.1		2. Ausbaustufe des Achslasterfassungsnetzes auf den Bundesautobahnen im Lande Brandenburg		723	723	0	0
BB		33.2		Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung		1.534	1.024	0	510
BB		33.3	A 10	Erweiterung der Wechselwegweisung zwischen AS Potsdam-Nord und AD Nuthetal (Verkehrsabhängige Wegführung Potsdam)		857	857	0	0
BB		33.4	A 10	Streckenbeeinflussungsanlage AD Werder - AD Nuthetal; Erweiterung des Streckenabschnitts AD Potsdam und AD Nuthetal		2.424	1.500	0	924
BB		34		Verkehrsrechnerzentrale Stolpe		2.199	2.045	0	154
HB		34.1	A 1	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Raum Bremen/Niedersachsen zwischen AS Posthausen und AS Delmenhorst-Ost; Erweiterung und Verdichtung der Mess- und Anzeigequerschnitte		5.976	0	3.076	2.900
HB		34.2	A 1/ 27/ 281	Wechselwegweisung GVZ / Bürgerweide		1.500	0	0	1.500

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		35	A 7	Erneuerung der Fahrspur- signalgeber im Elbtunnel		637	414	0	223
HH		36		frei					
HH		37	A 7	Erneuerung der rechnergestützten Verkehrssteuerung des Elbtunnels		971	971	0	0
HH		38	A 7/23	Streckenbeeinflussungsanlage AS Quickborn/AS Elmshorn - AD Hamburg/SW		8.938	5.834	0	3.104
				<i>Gesamtkosten</i>	9.112				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	174				
				<i>Tit. 742 15</i>	8.938				
HE		39		Umrüstung des vorhandenen Messstellennetzes auf Bundesfernstraßen in Hessen		4.090	0	1.000	3.090
HE		40	A 3/5 /66/648	Netzbeeinflussungsanlagen im Bereich Frankfurt / Main		14.952	12.041	100	2.811
				<i>Gesamtkosten</i>	15.360				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	408				
				<i>Titel 742 15</i>	14.952				
HE		41	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Frankfurt-Süd und AS Seligenstadt		10.584	0	1.000	9.584
HE		42		frei					
HE		42.1	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zuge der A 5, 3. BA		5.687	0	1.000	4.687
HE		42.2	A 7	Nebelwarnanlage "Ostheimer Senke"		1.534	511	0	1.023
HE		43	A 45/ 66	Streckenbeeinflussungsanlage AK Hanau - AD Langenselbold		6.698	6.698	0	0
HE		44	A 66/ 643	Streckenbeeinflussungsanlage Wiesbaden Nordenstadt - Schiersteiner Brücke		3.937	3.426	0	511
HE		45		Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim		3.724	3.724	0	0
HE		45.1		Soft- und Hardware-Erweiterung Teil II der Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim		4.346	0	800	3.546
HE		45.2		Umfassende Verkehrsdatenerfassung auf BAB in Hessen		8.100	0	0	8.100
MV		46		frei					
NI		47	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Wolfsburg / Königslutter - AS Helmstedt		6.580	6.529	0	51
NI		48	A 2/7 /37	Wechselwegweisung im Teilnetz Hannover		5.113	5.087	0	26
NI		49	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Rehren und AK Hannover-Buchholz		8.692	8.692	0	0
NI		50	A 7/37	Erweiterung der Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover im Bereich AD Hannover-Süd		1.790	1.790	0	0
NI		50.1	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Mellendorf - AD Hannover-Süd		7.669	6.647	0	1.022
NW		51	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Frechen 1. Stufe: Verkehrsdatenerfassung		961	904	0	57

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		52	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Köln Lövenich		2.045	1.226	0	819
NW		53	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage TR Lichtendorf		2.542	2.377	0	165
				<i>Gesamtkosten</i>	2.556				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	14				
				<i>Titel 742 15</i>	2.542				
NW		54	A 1/3/4	Anlagen zur Zuflussregelung auf dem Kölner Ring		2.182	0	500	1.682
NW		55	A 1/3/4/ 61	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		2.750	0	0	2.750
				<i>Gesamtkosten</i>	3.055				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	305				
				<i>Titel 742 15</i>	2.750				
NW		56		frei					
NW		56.1	A 1/ 2/ 33/ 44	Netzbeeinflussungsanlage AK Dortmund/Unna - AK Bielefeld		666	666	0	0
NW		57	A 1/2/3 /4/57	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung im Bereich des Landschafts- verbandes Rheinland 1. Stufe		11.543	10.231	0	1.312
				<i>Gesamtkosten</i>	11.693				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	150				
				<i>Titel 742 15</i>	11.543				
NW		58	A 1/3/ 4 A 44/46 /59/61	Erweiterung der Verkehrsdatener- fassung im Rheinland 2. Stufe		3.579	1.543	500	1.536
NW		59	A 1/2 /4/30/ 31/33/ 42/44/ 45/46 /52/40 /445	Verdichtung der Verkehrsdatener- fassung im Bereich des Landschafts- verbandes Westfalen-Lippe 1. Stufe		4.939	4.939	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	5.113				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	174				
				<i>Titel 742 15</i>	4.939				
NW		60	A 1/61	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Abzweig Erfttal und AK Meckenheim		6.647	6.647	0	0
NW		61	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Moers - AK DU Kaiserberg 1. Stufe: Verkehrsdatenerfassung		946	946	0	0
NW		62		frei					
NW		62	A 2/33/42/ 44/46/52 /445	Verkehrsdatenerfassung auf Bundesautobahnen im Bereich des LV Westfalen-Lippe		724	511	0	213
NW		63	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen dem AK Leverkusen und AD Heumar		11.447	11.447	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	11.453				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Titel 743 12	6				
				Titel 742 15	11.447				
NW		64	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AK Köln Ost- AS BG Moitzfeld 1. Stufe: Verkehrs- datenerfassung		752	660	0	92
NW		65	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Refrath - AS Merheim		644	644	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	649				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	5				
				Titel 742 15	644				
NW		66		frei					
NW		67	A 4	Verkehrsbeeinflussungsanlagen zwischen dem AK Köln-West und AK Aachen		8.605	7.523	0	1.082
				<i>Gesamtkosten</i>	8.680				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	75				
				Titel 742 15	8.605				
NW		68	A 4/61/ B 221	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Eindhoven, 2. Ausbaustufe		2.890	51	600	2.239
				<i>Gesamtkosten</i>	3.155				
				<i>Davon:</i>					
				Titel 743 12	265				
				Titel 742 15	2.890				
NW		69	A 40	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Duisburg und Dortmund		16.545	11.332	465	4.748
				<i>Gesamtkosten</i>	16.668				
				<i>Davon:</i>					
				Tit. 743 12	123				
				Tit. 742 15	16.545				
NW		70	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage auf der A 43 / B 51 a von der AS Senden bis Münster		1.168	1.168	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.176				
				<i>Davon:</i>					
				Tit. 743 12	8				
				Tit. 742 15	1.168				
NW		70.1	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Witten- Heven - AS Marl-Sinsen		5.604	0	500	5.104
NW		71	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen AS Sprockhövel und AK Wuppertal		767	767	0	0
NW		72	A 44	Stauwarnanlage Grenzübergang Lichtenbusch		1.023	1.023	0	0
NW		73	A 44	Streckenbeeinflussungsanlage AS Soest - AK Dortmund / Unna nördl. Richtungsfahrbahn		5.571	5.060	0	511
				<i>Gesamtkosten</i>	5.574				
				<i>Davon:</i>					
				Tit. 743 12	3				
				Tit. 742 15	5.571				
NW		74	A 45	Stauwarnanlage zwischen AK Hagen / Süd AK Westhofen, FR Norden		1.687	1.687	0	0
NW		75	A 45	Streckenbeeinflussungsanlage im Bereich Lüdenscheid-Süd und Drolshagen / Wegeninghausen		6.406	5.982	0	424
				<i>Gesamtkosten</i>	6.493				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	87				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.406				
NW		76	A 46	Verkehrsbeeinflussung zwischen dem Kreuz Wuppertal - Sonnborn und Wuppertal-Nord Fahrtrichtung Düsseldorf		6.713	6.108	0	605
				<i>Gesamtkosten</i>	6.754				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	41				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.713				
NW		77	A 52	Stauwarnanlage AS Essen - Süd bis AD Essen - Ost, FR Dortmund		767	516	0	251
NW		78	A 57	Streckenbeeinflussungsanlage AS Krefeld-Oppum bis AS Dormagen		9.950	8.897	0	1.053
				<i>Gesamtkosten</i>	9.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	20				
				<i>Tit. 742 15</i>	9.950				
NW		78.1	A 57	Zuflussregelung im Raum Krefeld		2.530	530	0	2.000
NW		79	A 555	Umsetzbare Stauwarnanlage zwischen Köln-Godorf und dem AK Köln-Süd		511	203	0	308
NW		80		Verkehrsrechnerzentrale Leverkusen		3.353	2.839	0	514
				<i>Gesamtkosten</i>	3.385				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	32				
				<i>Titel 742 15</i>	3.353				
NW		81		Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen		1.221	1.022	0	199
				<i>Gesamtkosten</i>	1.227				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	6				
				<i>Titel 742 15</i>	1.221				
<b>RP</b>		82		frei					
RP		82.1	A 3/61/ 48	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		2.246	0	300	1.946
				<i>Gesamtkosten</i>	2.495				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	250				
				<i>Titel 742 15</i>	2.246				
RP		83	A 6/61	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung		3.835	3.835	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	4.090				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	256				
				<i>Tit. 742 15</i>	3.835				
RP		84	A 61	Streckenbeeinflussungsanlage AS Mendig - AK Meckenheim		6.901	2.300	2.400	2.201
				<i>Gesamtkosten</i>	7.552				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	651				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.901				
RP		85		frei					
<b>SL</b>		86	A 620	Streckenbeeinflussungsanlage Saarbrücken - Völklingen		8.564	8.564	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	8.871				



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>307</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>8.564</i>				
<b>SN</b>		87	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AD Nossen - AD Dresden-Nord		5.553	4.034	0	1.519
SN		88		frei					
<b>ST</b>		89	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. NI bis AS Burg-Zentrum		8.027	8.027	0	0
ST		90	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AS Burg- Zentrum - Burg-Ost 1. Baustufe		2.147	1.991	0	156
<b>SH</b>		91	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage Nord- Ostsee-Kanal - Hochbrück		1.176	1.176	0	0
<b>TH</b>		92-93		frei					
TH		93.1	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Schorba - AS Jena - Lobeda		2.173	1.965	0	208
<b>BMV</b>		94		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 500 T€		1.500	0	1.500	0
BMV		95		Für noch nicht verplante Verkehrs- steuerungsmaßnahmen		1.024	0	1.024	0
<b>Summe Titel 742 15</b>						<b>436.928</b>	<b>290.185</b>	<b>30.165</b>	<b>116.577</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-6		frei					
<b>HE</b>		7	B 37	Erneuerung der betriebstechnischen Ausstattung Tunnel Hirschhorn		2.564	1.282	1.282	0
<b>MV</b>		8		Erneuerung der Betriebssprechfunk- anlagen in 11 bundeseigenen Straßen- meistereien		689	619	0	70
		10-13		frei					
<b>ST</b>		14		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in bundeseigenen Straßen- meistereien		511	511	0	0
<b>SH</b>		15		frei					
<b>TH</b>		16		frei					
<b>BMV</b>		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		343	0	343	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		700	0	700	0
<b>Summe Titel 742 23</b>						<b>4.807</b>	<b>2.412</b>	<b>2.325</b>	<b>70</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		425	0	425	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		700	0	700	0
<b>Summe Titel 742 24</b>						1.125	0	1.125	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>		1		frei					
BW		2	B 27	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Stuttgart und Aichtal		7.848	7.848	0	0
BW		3	B 39	Fahrstreifen-Signalisierung Walldorf		716	0	716	0
BW		4		frei					
<b>BY</b>		5-7		frei					
<b>BE</b>		8	B 2/5	Ersatzbau der Fahrstreifen-signalisierungsanlage Heerstraße		3.336	2.546	790	0
<b>BB</b>		9	B 1/5 B 2/ 158	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Bereich des Berliner Ostringes (AS Weißensee-AS Köpenick		2.720	2.720	0	0
BB		9.1	B 1/2/273	Verkehrsabhängige Zielführung in der Region Potsdam		972	972	0	0
<b>HE</b>		10-11		frei					
<b>MV</b>		12-13		frei					
<b>NI</b>		14		frei					
NI		15	B 3/6 /A 37	Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover		15.654	11.760	1.500	2.394
NI		16		frei					
<b>NW</b>		17		frei					
NW		18	B 61/ A 30	Geschwindigkeits- und Stau-Warnanlage Bad Oeynhausen		1.008	1.008	0	0
NW		19-24		frei					
<b>ST</b>		25	B 91/181	Verkehrsabhängige Signalsteuerung und Wechselwegweisung Merseburg		767	382	155	230
<b>SH</b>		26	B 5/203	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Stadt Heide		690	0	0	690
SH		27	B 205/ 430	Verkehrsbeeinflussung Neumünster		1.002	746	0	256
<b>TH</b>		28	B 7/85	Verkehrsrechner Weimar		880	841	0	39
TH		29	B 7/85/ A 4	Verkehrsabhängige Zielführung Weimar		1.790	1.434	0	356
TH		30		frei					
TH		31	B 85/ 28	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Saalfeld		741	741	0	0
TH		32		frei					
<b>BMV</b>		33		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 500 T€		1.200	0	1.200	0
BMV		34		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		879	0	879	0
<b>Summe Titel 742 25</b>						<b>40.203</b>	<b>30.999</b>	<b>5.240</b>	<b>3.965</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>		1-4		frei					
BW		5		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BW Summe</b>						0	0	0	0
<b>BY</b>	M	6		frei					
BY	LA	7		frei					
BY	AN	8		frei					
BY	AN	8.1	B 2	Schwabach Erneuerung der Bahnüberführung		12.000	10.456	0	1.544
				<i>Gesamtkosten</i>	16.616				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schwabach</i>	2.550				
				<i>Land Bayern</i>	597				
				<i>DB AG</i>	1.469				
				<i>Bund</i>	12.000				
BY	WÜ	9		frei					
BY	A	10		frei					
BY	BT	11		frei					
BY		12		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.700	0	2.700	0
<b>BY Summe</b>						14.700	10.456	2.700	1.544
<b>BE</b>		13		frei					
BE		14		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BE Summe</b>						0	0	0	0
<b>BB</b>		15-16		frei					
BB		17		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BB Summe</b>						0	0	0	0
<b>HE</b>		18		frei					
HE		18.1		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>HE Summe</b>						0	0	0	0
<b>MV</b>		19		frei					
MV		20		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>MV Summe</b>						0	0	0	0
<b>NI</b>		21		frei					
NI		21.1	B 3	Ehlershausen; Ausbau der Bahnunterführung (Strecke: Lehrte-Harburg)		2.664	2.562	0	102
				<i>Gesamtkosten</i>	28.002				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Hannover</i>	741				
				<i>Land Niedersachsen</i>	266				
				<i>DB AG</i>	1.570				
				<i>Bund (Titel 741 22/ 821 22)</i>	22.761				
				<i>Bund (Titel 745 23)</i>	2.664				
NI		22		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		5	0	5	0
<b>NI Summe</b>						2.669	2.562	5	102
<b>NW</b>		23-24		frei					
NW		25		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>NW Summe</b>						0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		26-30		frei					
RP		31		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.500	0	1.500	0
<b>RP Summe</b>						1.500	0	1.500	0
SN		32		frei					
SN	L	33 (32)	B 2	Änderung der Bahnbrücken Leipzig - Mockau mit Verbreiterung der B 2		13.877	13.877	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	21.827				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen</i>	1.335				
				<i>DB AG</i>	6.615				
				<i>Bund</i>	13.877				
SN		34		frei					
SN		35		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		190	0	190	0
<b>SN Summe</b>						14.067	13.877	190	0
ST		37		frei					
ST	HAL	38 (36)	B 100	Erneuerung der Überführung der B 100 (Strecke Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 132,450 in Bitterfeld		2.431	1.918	0	513
				<i>Gesamtkosten</i>	5.323				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	243				
				<i>DB AG</i>	2.649				
				<i>Bund</i>	2.431				
ST		39		frei					
ST		40		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.020	0	1.020	0
<b>ST Summe</b>						3.451	1.918	1.020	513
SH		41		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SH Summe</b>						0	0	0	0
TH		42-43		frei					
TH		44		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>TH Summe</b>						0	0	0	0
BMV		45		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden					
BMV		46		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.765	0	2.765	0
<b>BMV Summe</b>						2.765	0	2.765	0
<b>Summe Titel 745 23</b>						39.152	28.813	8.180	2.159

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	B 27 (alt)	Leinfeld-Echterdingen Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn)		3.431	2.625	0	806
				<i>Gesamtkosten</i>	10.911				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	3.706				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit.745 01)</i>	3.774				
				<i>Bund</i>	3.431				
BW	S	2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	B 291	Oftersheim Mannheim-Karlsruhe		2.021	2.021	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	8.001				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Oftersheim</i>	809				
				<i>Land BW</i>	375				
				<i>DB AG</i>	2.223				
				<i>Titel 741 45/821 45</i>	350				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit.745 01)</i>	2.223				
				<i>Bund</i>	2.021				
BW	KA	5-6		frei					
BW	FR	7-12		frei					
BW	TÜ	13		frei					
BW	TÜ	13.2	B 492	Schmiechen Ulm Sigmaringen		2.920	230	0	2.690
				<i>Gesamtkosten</i>	9.627				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land BW</i>	286				
				<i>DB AG</i>	3.209				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.212				
				<i>Bund</i>	2.920				
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.825	0	1.825	0
<b>BW Summe</b>						10.197	4.876	1.825	3.496
BY	M	15-15.2		frei					
BY	M	15.3	B 13	Eitensheim München - Treuchtlingen		4.155	4.155	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	13.132				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde</i>	122				
				<i>DB AG</i>	4.284				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	4.571				
				<i>Bund</i>	4.155				
BY	AN	16	B 13	Verlegung bei Muhr am See zur Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge		2.544	1.661	0	883
				<i>Gesamtkosten</i>	10.886				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Muhr a.S.</i>	830				
				<i>Land BY</i>	255				
				<i>DB AG</i>	3.629				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 883 01)</i>	830				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.799				
				<i>Bund</i>	2.544				
BY	WÜ	17	B 26	Nantenbach Frankfurt-Würzburg		2.914	2.914	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	9.180				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	3.060				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	3.206				
				Bund	2.914				
BY	WÜ	18		frei					
BY	A	18.1	B 19	Kuhnen Buchloe-Lindau		2.795	2.608	0	187
				Gesamtkosten	8.664				
				Davon:					
				DB AG	2.795				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	3.074				
				Bund	2.795				
BY		19		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.175	0	1.175	0
<b>BY Summe</b>						<b>13.584</b>	<b>11.338</b>	<b>1.175</b>	<b>1.070</b>
BE		20-24		frei					
BE		25		Für Maßnahmen u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BE Summe</b>						<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
BB		26	B 5/273	Wustermark Hannover - Berlin in Bahn-km 30,650 (VDE Nr. 4)		1.720	1.159	0	561
				Gesamtkosten	5.677				
				Davon:					
				Land	172				
				DB AG	1.892				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	1.893				
				Bund	1.720				
BB		26.1	B 5	Friesack Berlin - Hamburg (VDE Nr. 2)		2.205	600	0	1.605
				Gesamtkosten	7.348				
				Davon:					
				Land	245				
				DB AG	2.449				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	2.449				
				Bund	2.205				
BB		27	B 102	Rathenow Berlin-Hannover		3.689	2.070	0	1.619
				Gesamtkosten	13.513				
				Davon:					
				Stadt Rathenow	446				
				Land Brandenburg	369				
				DB AG	4.504				
				Bund (Kap. 1222, Titel 883 01)	446				
				Bund (Kap. 1222, Titel 745 01)	4.059				
				Bund	3.689				
BB		28	B 102	Neustadt Dosse Berlin - Hamburg		2.510	1.992	0	518
				Gesamtkosten	8.206				
				Davon:					
				Land Brandenburg	225				
				DB AG	2.735				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	2.735				
				Bund	2.510				



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		29		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.890	0	3.890	0
<b>BB Summe</b>						14.015	5.821	3.890	4.304
HE	DA	30	B 42	Beseitigung von Bahnübergängen an der DB AG Strecke Wiesbaden - Koblenz in Rüdesheim		14.316	0	0	14.316
				<i>Gesamtkosten</i>	86.153				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	1.432				
				<i>DB AG</i>	25.565				
				<i>Stadt Rüdeshheim</i>	9.817				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	9.459				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	25.565				
				<i>Bund</i>	14.316				
HE	DA	31-32		frei					
HE	DA	33	B 44	Groß-Rohrheim Frankfurt/M.-Mannheim		3.249	3.249	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	10.720				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	3.573				
				<i>Land Hessen</i>	325				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.573				
				<i>Bund</i>	3.249				
HE	DA	34	B 44	Bürstadt/Bobstadt Frankfurt/M.-Mannheim		1.649	0	0	1.649
				<i>Gesamtkosten</i>	5.442				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	1.814				
				<i>Land Hessen</i>	165				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	1.814				
				<i>Bund</i>	1.649				
HE	DA	35		frei					
HE	DA	36	B 519	Flörsheim Frankfurt/M.-Wiesbaden		1.764	1.764	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	5.940				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Flörsheim</i>	382				
				<i>DB AG</i>	1.852				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	1.941				
				<i>Bund</i>	1.764				
HE	GI	37-40		frei					
HE		41		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		470	0	470	0
<b>HE Summe</b>						21.448	5.013	470	15.965
MV		42-48		frei					
MV		49		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		4.465	0	4.465	0
<b>MV Summe</b>						4.465	0	4.465	0
NI	BS	50		frei					
NI	BS	51	B 3	Northeim Northeim-Walkenried (Nordhausen)		6.275	5.488	0	787
				<i>Gesamtkosten</i>	20.859				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Northeim</i>	106				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Land Niedersachsen	622				
				DB AG	6.953				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	6.902				
				Bund	6.275				
NI	H	52-53		frei					
NI	LG	54		frei					
NI	WE	55-57		frei					
NI	WE	58	B 403	Bentheim Rheine-Hengelo		6.276	6.276	0	0
				Gesamtkosten	20.797				
				Davon:					
				Stadt Bentheim	88				
				Land Niedersachsen	627				
				DB AG	6.903				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	6.903				
				Bund	6.276				
NI		59		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		170	0	170	0
<b>NI Summe</b>						<b>12.721</b>	<b>11.764</b>	<b>170</b>	<b>787</b>
NW	D	60-62		frei					
NW	D	63	B 229	Köln-Kalk Duisburg-Wedau		4.096	4.018	0	78
				Gesamtkosten	15.104				
				Davon:					
				Stadt Langenfeld	1.343				
				Land Nordrhein-Westfalen	382				
				DB AG	4.776				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	4.506				
				Bund	4.096				
NW	K	63.1	B 8	Köln-Gremberghoven Köln-Gummersbach		2.005	411	0	1.594
				Gesamtkosten	6.417				
				Davon:					
				DB AG	2.206				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	2.206				
				Bund	2.005				
NW	K	63.2	B 56	Alfter - Impekoven Bonn - Euskirchen		3.929	635	0	3.294
				Gesamtkosten	12.964				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	393				
				DB AG	4.321				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	4.321				
				Bund	3.929				
NW	K	64	B 57	Alsdorf Stolberg-Herzogenrath		2.907	2.791	0	116
				Gesamtkosten	16.225				
				Davon:					
				Stadt Alsdorf (2. BA)	677				
				Bund Tit. 741 22 (2. BA)	2.152				
				Bund Tit. 821 22 (2. BA)	1.772				
				Stadt Alsdorf (1. BA)	840				
				Land Nordrhein-Westfalen (1. BA)	1.017				
				DB AG (1. BA)	3.662				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	3.198				
				Bund (1. BA)	2.907				
NW	AR	65-66		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	66.1	B 63	Wickede Fröndenberg-Neheim/Hüsten		1.823	1.743	0	80
				<i>Gesamtkosten</i>	7.036				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	182				
				<i>Gemeinde Wickede</i>	417				
				<i>DB AG</i>	2.280				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	54				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.280				
				<i>Bund</i>	1.823				
NW	AR	66.2	B 55	Lennestadt - Grevenbrück Hagen-Siegen		3.480	3.480	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	11.580				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	348				
				<i>Stadt Lennestadt</i>	94				
				<i>DB AG</i>	3.829				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.829				
				<i>Bund</i>	3.480				
NW	AR	67-71		frei					
NW	DT	72-74		frei					
NW	MS	75		frei					
NW	MS	76	B 219	Sprakel Münster-Emden		4.041	3.980	0	61
				<i>Gesamtkosten</i>	13.336				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	404				
				<i>DB AG</i>	4.445				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	4.445				
				<i>Bund</i>	4.041				
NW	MS	77-78		frei					
NW		79		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.920	0	2.920	0
<b>NW Summe</b>						<b>25.201</b>	<b>17.058</b>	<b>2.920</b>	<b>5.223</b>
RP	KO	80	B 54	Diez Limburg-Lahnstein und Limburg-Alten- kirchen		2.949	2.794	0	155
				<i>Gesamtkosten</i>	10.379				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	263				
				<i>Stadt Diez</i>	680				
				<i>DB AG</i>	3.243				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.244				
				<i>Bund</i>	2.949				
RP	KO	81	B 412	Brohl - Lützing Beseitigung des Bahnüberganges (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 65,540		1.901	636	0	1.265
				<i>Gesamtkosten</i>	10.149				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	190				
				<i>DB AG</i>	2.091				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	3.875				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.092				
				<i>Bund</i>	1.901				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		82		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		995	0	995	0
<b>RP Summe</b>						<b>5.846</b>	<b>3.430</b>	<b>995</b>	<b>1.421</b>
SL		83		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SL Summe</b>						<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
SN		85		frei					
SN	L	86 (84)	B 183a	Delitzsch BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Bitterfeld-Leipzig		2.390	2.149	0	241
				<i>Gesamtkosten</i>	9.627				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen/Stadt Delitzsch</i>	819				
				<i>DB AG</i>	3.209				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.209				
				<i>Bund</i>	2.390				
SN		87		frei					
SN		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		670	0	670	0
<b>SN Summe</b>						<b>3.060</b>	<b>2.149</b>	<b>670</b>	<b>241</b>
ST	DE	89 (90.1)	B 107	Gräfenhainichen Beseitigung des Bahnübergangs Strecke Berlin-Halle/Leipzig in Bahn km 115,955 (VDE-Nr. 8)		951	787	0	164
				<i>Gesamtkosten</i>	6.137				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	95				
				<i>DB AG</i>	1.046				
				<i>Bund (Tit. 741 45/821 45)</i>	2.999				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	1.046				
				<i>Bund</i>	951				
ST	DE	89.1 (92.4)	B 183a	BÜ-Beseitigung auf der Strecke Halle - Leipzig - Berlin		1.479	1.141	0	338
				<i>Gesamtkosten</i>	6.984				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	177				
				<i>Stadt Brehna</i>	551				
				<i>DB AG</i>	2.311				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	289				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.178				
				<i>Bund</i>	1.479				
ST	DE	89.2 (92.5)	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südfahrt mit BÜ-Beseitigungen auf der Strecke Falkenberg - Roßlau		3.438	0	0	3.438
				<i>Gesamtkosten</i>	17.979				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	344				
				<i>Stadt Wittenberg</i>	806				
				<i>DB AG</i>	4.098				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	5.195				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	4.098				
				<i>Bund</i>	3.438				
ST	HAL	90 (89)	B 80/86	Sangerhausen-Riestedt Halle-Nordhausen		2.507	2.265	0	242
				<i>Gesamtkosten</i>	15.309				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	251				
				<i>DB AG</i>	2.757				
				<i>Bund (Tit. 741 22/821 22)</i>	7.036				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.757				
				<i>Bund</i>	2.507				
ST	MD	91 (92)	B 1	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,820		6.158	4.043	0	2.115
				<i>Gesamtkosten</i>	29.245				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Genthin</i>	230				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	681				
				<i>DB AG</i>	6.806				
				<i>Bund</i>					
				<i>Titel 741 22</i>	7.407				
				<i>Titel 821 22</i>	877				
				<i>Titel 741 45</i>	312				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	6.774				
				<i>Bund</i>	6.158				
ST	MD	92 (91)	B 107	Schönhausen Berlin-Lehrte		2.975	2.975	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	9.817				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	298				
				<i>DB AG</i>	3.272				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.272				
				<i>Bund</i>	2.975				
ST	MD	92.1	B 107	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,725		1.141	1.122	0	19
				<i>Gesamtkosten</i>	6.525				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Genthin</i>	1.703				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	114				
				<i>DB AG</i>	1.784				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	1.784				
				<i>Bund</i>	1.141				
ST	MD	92.2	B 188	Nahrstedt BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 115,100 und 116,148		3.032	3.032	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	14.330				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	696				
				<i>DB AG</i>	3.336				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	3.833				
				<i>Bund (Tit. 821 22)</i>	98				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.336				
				<i>Bund</i>	3.032				
ST	MD	92.3	B 188	Mieste-Wernitz (OU einschl. BÜ) BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 149,535 (B 188) und 151,647 (L 26)		1.500	1.500	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	20.264				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	2.741				
				<i>DB AG (BÜ B 188/L 26)</i>	3.298				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Bund (Tit. 741 22)	8.115				
				Bund (Tit. 821 22)	1.313				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 882 01)	1.649				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	1.649				
				Bund	1.500				
ST		93		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.390	0	1.390	0
<b>ST Summe</b>						<b>24.570</b>	<b>16.865</b>	<b>1.390</b>	<b>6.315</b>
SH		94-95		frei					
SH		96	B 75	Bad Oldesloe (Kneeden) Bad Oldesloe-Lübeck		2.055	2.055	0	0
				Gesamtkosten	7.415				
				Davon:					
				DB AG	2.272				
				Land Schleswig-Holstein/Stadt Bad Oldesloe	217				
				Bund (Tit. 741 45/821 45)	601				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	2.271				
				Bund	2.055				
SH		97		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.630	0	1.630	0
<b>SH Summe</b>						<b>3.685</b>	<b>2.055</b>	<b>1.630</b>	<b>0</b>
TH		98-99		frei					
TH		99	B 19/ 89	Ortsumgehung Untermaßfeld mit BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Schweinfurt - Meiningen		626	250	0	376
				Gesamtkosten	11.522				
				Davon:					
				Bund (Titel 741 22)	9.644				
				DB AG	626				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	626				
				Bund	626				
TH		100	B 75	Wutha BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Halle-Gerstungen (einschl. Anschluss an die A 4)		1.898	1.898	0	0
				Gesamtkosten	9.693				
				Davon:					
				Land Thüringen	190				
				DB AG	2.088				
				Bund (Tit. 741 45/821 45)	3.430				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	2.088				
				Bund	1.898				
TH		101-102		frei					
TH		103		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		610	0	610	0
<b>TH Summe</b>						<b>3.134</b>	<b>2.148</b>	<b>610</b>	<b>376</b>
BMV		104		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>Summe Titel 745 24</b>						<b>141.925</b>	<b>82.517</b>	<b>20.210</b>	<b>39.198</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BW Summe</b>						0	0	0	0
BY		2-3		frei					
BY		4		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BY Summe</b>						0	0	0	0
HE		5		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>HE Summe</b>						0	0	0	0
MV		6		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>MV Summe</b>						0	0	0	0
NI		7		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>NI Summe</b>						0	0	0	0
NW		8-9		frei					
NW		10		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>NW Summe</b>						0	0	0	0
SN		11		frei					
SN		12		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		190	0	190	0
<b>SN Summe</b>						190	0	190	0
ST		13		frei					
ST		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>ST Summe</b>						0	0	0	0
SH		15		frei					
SH		16		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		320	0	320	0
<b>SH Summe</b>						320	0	320	0
TH		17		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>TH Summe</b>						0	0	0	0
BMV		18		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		19		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BMV Summe</b>						0	0	0	0
<b>Summe Titel 745 25</b>						510	0	510	0

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>	1	A 6	1,5	Neckarbrücke (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 4)		7.670	2.000	5.670	0
<b>BW Summe</b>			1,5			7.670	2.000	5.670	0
<b>HH</b>		A 1		<b>Lübeck - Hamburg</b>					
	Neu		4,6	AS Hamburg-Billstedt bis AD Hamburg- Südost (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 47)		23.008	5.113	8.745	9.150
<b>HH Summe</b>			4,6			23.008	5.113	8.745	9.150
<b>NW</b>	3	A 4	7,9	Weisweiler bis Düren; Lärmschutz (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 150)		9.203	7.019	2.184	0
NW	4	A 59	2,3	Duisburg-Duisern - Duisburg-Hochfeld (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 176)		13.805	3.000	3.000	7.805
NW	5			Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
<b>NW Summe</b>			10,2			23.008	10.019	5.184	7.805
<b>Summe Titel 751 91</b>			16,3			53.686	17.132	19.599	16.955



Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>		<b>A 98</b>		<b>Weil (Bundesgrenze) - Schaffhausen</b>					
	1		2,4	Murg - Hauenstein, 1. BA (Ortsumfahrung Laufenburg, OT Luttingen, 1. Fb) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 6)		8.245	7.184	1.061	0
BW	2			Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
<b>BW Summe</b>			<b>2,4</b>			<b>8.245</b>	<b>7.184</b>	<b>1.061</b>	<b>0</b>
<b>BY</b>	3			frei					
BY	4	A 94	9,4	Erharting (B 299) - Winhöring, Ortsumgehung Mühlendorf (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 34)		24.384	5.585	4.400	14.399
BY	5	A 96	7,9	Bad Wörishofen - Buchloe (B 12) (2. Fb.), Ortsumgehung Bad Wörishofen (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 37)		15.517	7.546	2.500	5.471
<b>BY Summe</b>			<b>17,3</b>			<b>39.901</b>	<b>13.131</b>	<b>6.900</b>	<b>19.870</b>
<b>MV</b>		<b>A 241</b>		<b>Wismar - Schwerin</b>					
MV	6 (9)		14,5	Neubau Jesendorf (L 101) bis nördlich Schwerin (B 104) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 95)		18.406	926	7.974	9.506
<b>MV Summe</b>			<b>14,5</b>			<b>18.406</b>	<b>926</b>	<b>7.974</b>	<b>9.506</b>
NI	7 (11)	A 26	11,7	Stade - Horneburg (3 Ortsumgehungen) (1. Fb, 1. BA) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 102)		49.595	1.247	20.283	28.065
NI	8 (12)	A 31	34,5	Wietmarschen (K 35) - Hubertushof (OU) (L-Gr NI/NW) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 112, 113, 114)		20.452	11.742	8.065	645
NI	9 (13)	A 39	5,9	Weyhausen (B 188) - Sandkamp (OU Weyhausen) und Rautheim (L 625) - AK Braunschweig (OU Braunschweig) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr.116, 119)		9.715	4.978	2.247	2.490
<b>NI Summe</b>			<b>52,1</b>			<b>79.762</b>	<b>17.967</b>	<b>30.595</b>	<b>31.200</b>
<b>NW</b>	10 (14)	<b>A 4</b>	<b>8,8</b>	<b>Wenden - Krombach</b> Ortsumgehung Wenden (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr.133)		<b>42.846</b>	<b>10.712</b>	<b>15.000</b>	<b>17.134</b>
<b>NW Summe</b>			<b>8,8</b>			<b>42.846</b>	<b>10.712</b>	<b>15.000</b>	<b>17.134</b>
<b>RP</b>		<b>A 1</b>		<b>Köln - Trier</b>					
RP	11 (15)		2,8	Rengen (L 46) - Daun (A 1/B 257) OU Daun (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 181)		26.961	10.542	8.000	8.419
RP	12 (16)			Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		4.458	0	4.458	0
<b>RP Summe</b>			<b>2,8</b>			<b>31.419</b>	<b>10.542</b>	<b>12.458</b>	<b>8.419</b>
<b>SN</b>	13 (17)	<b>A 17</b>	<b>9,0</b>	<b>Dresden-BGr., BA 1.2, OU Dresden-W</b> (Kesselsdorf) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 198)		<b>24.407</b>	<b>24.407</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SN Summe</b>			<b>9,0</b>			<b>24.407</b>	<b>24.407</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Titel 751 92</b>			<b>106,9</b>			<b>244.986</b>	<b>84.869</b>	<b>73.988</b>	<b>86.129</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>		1		frei					
<b>HE</b>	DA	2	A 5	Instandsetzung der Urselbachtalbrücke (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 53)		7.669	2.900	4.769	0
<b>MV</b>		3	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der L-GR SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0) (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 75)		9.204	7.531	0	1.673
<b>NW</b>	AR	4	A 1	Instandsetzung von vier Großbrücken im Zuge des 6-streifigen Ausbaues zwischen Hagen und Westhofen (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 108)		30.678	25.956	2.800	1.922
<b>SL</b>		5 (6)	A 8	Instandsetzung der Sulzbachtalbrücke und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Elversberg und AD Friedrichsthal (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 151)		6.136	6.136	0	0
		6 (5)		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		19.013	0	19.013	0
<b>Summe Titel 751 93</b>						<b>55.827</b>	<b>32.092</b>	<b>26.582</b>	<b>1.922</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen-Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eisligen) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 4)		11.035	6.625	4.410	0
BW	S	2	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 1. BA (AS Winnenden-Süd bis AS Winnenden-Mitte) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd.Nr. 6.1)		12.210	5.872	6.338	0
BW	S	3	B 298	Ortsumgehung Mutlangen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 25)		14.776	8.860	5.628	288
BW	S	4	B 492	Ortsumgehung Hermaringen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 30)		13.716	6.309	7.200	207
BW	KA	5	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 48)		14.112	7.166	6.946	0
BW	KA	6	B 36	Ortsumgehung Durmersheim - Bietigheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 49)		9.076	8.567	509	0
BW	KA	7	B 293	Ortsumgehung Gölshausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 61)		8.378	4.718	3.500	160
BW	FR	8	B 3	Ortsumgehung Wasser 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 66)		10.171	8.100	2.071	0
BW	FR	9	B 33	Ortsumgehung Hornberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 84)		17.793	12.403	5.390	0
BW	FR	10	B 34	Bundesgrenze CH/D - AS Gottmadingen/Bietingen (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 88)		15.338	7.133	7.900	305
BW	TÜ	11	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 1. BA (OU Neuhausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 113)		9.935	8.679	1.256	0
BW	TÜ	12-13		frei					
BW		14		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.119	2.705	3.000	414
BW		15		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
<b>BW Summe</b>						<b>142.659</b>	<b>87.137</b>	<b>54.148</b>	<b>1.374</b>
BY	M	16	B 16	Ortsumgehung Ober-/ Unterhausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 146)		12.322	7.350	3.500	1.472
BY	M	17	B 304	Ortsumgehung Ebersberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 158)		12.782	0	200	12.582
BY	M	18	B 472	Ortsumgehung Peissenberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 164)		6.147	274	2.000	3.873
BY	LA	19	B 20	Ortsumgehung Malgersdorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 170)		5.697	2.330	3.300	67
BY	BT	20	B 173	Ortsumgehung Wallenfels 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 217)		8.822	5.022	3.800	0
BY	BT	21	B 173	Lichtenfels - Zettlitz, 3. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 219)		18.640	50	1.650	16.940
BY	A	22	B 2	Ortsumgehung Meitingen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 278)		19.317	3.703	3.000	12.614
BY	A	23	B 16	Ortsumgehung Nordheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 281)		5.369	3.525	750	1.094
BY	A	24	B 17	Ortsumgehung Klosterlechfeld 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 287)		9.285	5.396	1.500	2.389
BY	A	25	B 300	Ortsumgehung Dasing 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 296)		9.561	9.273	250	38
BY		26		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.412	2.716	1.746	6.950
<b>BY Summe</b>						<b>119.354</b>	<b>39.639</b>	<b>21.696</b>	<b>58.019</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		27	B 2	Ortsumgehung Michendorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 308)		7.689	201	2.715	4.773
BB		28		frei					
BB		29	B 101	Ortsumgehung Jüterbog 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 316)		5.624	4.457	1.167	0
BB		30	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.2)		12.782	11.949	833	0
BB		31	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow- Wiesenhagen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.3)		6.136	0	2.131	4.005
BB		32	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.4)		12.782	1.400	6.200	5.182
BB		33	B 189	Ortsumgehung Weisen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 323.2)		7.721	2.881	4.840	0
BB		34		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.602	0	4.070	532
BB		35		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
<b>BB Summe</b>						<b>57.335</b>	<b>20.888</b>	<b>21.956</b>	<b>14.491</b>
HE	DA	36	B3a	Westumgehung Friedberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 340)		10.895	0	2.612	8.283
HE	DA	37	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 361)		23.427	12.800	10.627	0
HE	GI	38	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 378)		19.233	219	7.684	11.330
HE	KS	39	B 3	Ortsumgehung Fuldata-Ihringshausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 387)		10.320	9.320	910	90
HE		40		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.858	2.804	2.054	0
<b>HE Summe</b>						<b>68.733</b>	<b>25.143</b>	<b>23.887</b>	<b>19.703</b>
MV		41 (tw.41)	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (1.-3. BA) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 415)		4.658	4.658	0	0
MV		42 (tw.41)	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (4. BA) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 416)		3.749	1.023	2.726	0
MV		43 (tw.42)	B 96/ 109	Ortsumgehung Anklam (1. BA) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 431)		254	27	0	227
MV		44 (tw.42)	B 96/ 109	Ortsumgehung Anklam (2. BA) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 432)		6.393	6.393	0	0
MV		45		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>MV Summe</b>						<b>15.054</b>	<b>12.101</b>	<b>2.726</b>	<b>227</b>
NI	H	46 (45)	B 64	Ortsumgehung Bevern (Allersheim-O Lobach) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 449)		10.277	4.557	5.720	0
NI	WE	47 (46)	B 68	Ortsumgehung Bersenbrück 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 467)		8.334	3.657	4.677	0
NI	WE	48 (47)	B 403	Ortsumgehung Neuenhaus 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 474)		7.531	4.564	2.967	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI		49		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		17.482	14.237	3.245	0
<b>NI Summe</b>						<b>43.624</b>	<b>27.015</b>	<b>16.609</b>	<b>0</b>
NW	K	50 (49)	B 56	Ortsumgehung Puffendorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 505)		8.948	3.804	2.400	2.744
NW	K	51 (50)	B 59	Ortsumgehung Pulheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 511)		11.248	0	3.800	7.448
NW	AR	52 (51)	B 54	Olpe/Krombach (A 4) - Kreuztal Ortsumgehung Kreuztal 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 523)		34.768	6.850	16.606	11.312
NW	AR	53 (52)	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke) Ortsumgehung Wetter 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 527)		9.203	250	1.250	7.703
NW	AR	54 (53)	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten Ortsumgehung Arnsberg-Hüsten 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 530)		7.158	658	6.500	0
NW	AR	55 (54)	B 236n	Dortmund/Remberg (B 1) - Schüruferstraße OU Dortmund - Berghofen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 532)		10.737	1.757	3.500	5.480
NW	AR	55.1 (55)	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze OU Dortmund - Berghofen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 533)		26.076	3.711	5.250	17.115
NW	DT	56	B 66	Ortsumgehung Lemgo 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 548)		15.339	4.851	9.900	588
NW	DT	57	B 239	Ortsumgehung Herford 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 551)		19.429	9.472	8.900	1.057
NW	MS	58	B 474	Ortsumgehung Dülmen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 574)		11.248	900	5.850	4.498
NW	MS	59	B 475	Westumgehung Ennigerloh 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 576)		6.647	416	1.950	4.281
NW		60		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.141	1.321	3.200	1.620
NW		61		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
<b>NW Summe</b>						<b>166.942</b>	<b>33.990</b>	<b>69.106</b>	<b>63.846</b>
RP	KO	62	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 589)		15.270	1.000	4.000	10.270
RP	RHP	63	B 39	Ortsumgehung Geinsheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 613)		5.282	1.535	2.500	1.247
RP	RHP	63.1	B 47	2. Rheinbrücke Worms (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 614)		6.135	4.822	1.313	0
RP	RHP	63.2	B 270	Ortsumgehung Wolfstein 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 618)		5.202	2.178	3.024	0
RP	TR	64	B 50	A 1/60- B 50a (Platten) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 622)		6.136	2.136	4.000	0
RP		65		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
RP		66		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
<b>RP Summe</b>						<b>38.025</b>	<b>11.671</b>	<b>14.837</b>	<b>11.517</b>
SL		67		frei					
SL		68		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		767	0	767	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		69		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		6.900	0	3.333	3.567
<b>SL Summe</b>						<b>7.667</b>	<b>0</b>	<b>4.100</b>	<b>3.567</b>
SN	DD	70 (73)	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 639)		8.294	2.177	6.117	0
SN	L	71 (70)	B 6	A 14 - östlich Gerichshain 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 646)		8.334	8.066	268	0
SN	L	72	B 95	Ortsumgehung Borna 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 649)		5.624	2.500	3.124	0
SN	C	73 (71)	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 654)		5.607	1.400	4.207	0
SN	C	74	B 180	Ortsumgehung Stollberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 660)		5.647	100	5.547	0
SN		75		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		5.353	2.116	3.237	0
SN		76		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
<b>SN Summe</b>						<b>38.859</b>	<b>16.359</b>	<b>22.500</b>	<b>0</b>
ST	MD	77	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 690)		11.044	11.044	0	0
ST	MD	78	B 81	Ortsumgehung Gröningen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 691)		7.566	3.275	4.291	0
ST	MD	79	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 701)		6.391	3.156	3.235	0
ST		80		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		22.162	11.816	6.886	3.460
<b>ST Summe</b>						<b>47.163</b>	<b>29.291</b>	<b>14.412</b>	<b>3.460</b>
SH		81	B 76	Ortsumgehung Gettorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 703)		11.760	1.000	8.390	2.370
SH		82	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 710)		20.452	0	910	19.542
SH		83		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.090	500	3.590	0
<b>SH Summe</b>						<b>36.302</b>	<b>1.500</b>	<b>12.890</b>	<b>21.912</b>
TH		85	B 93	Ortsumgehung Altenburg, 2. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 729)		11.537	8.305	3.232	0
TH		85.1	B 89	Ortsumgehung Sonneberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 730)		5.535	2.058	3.416	61
TH		86		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.000	0	2.000	0
<b>TH Summe</b>						<b>19.072</b>	<b>10.363</b>	<b>8.648</b>	<b>61</b>
BMV				Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		22.819	0	22.819	0
<b>Summe Titel 751 94</b>						<b>823.609</b>	<b>315.097</b>	<b>310.334</b>	<b>198.178</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>RP</b>		1-2		frei					
RP	KO	2	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied (siehe auch Titel 741 43, lfd.Nr. 67.1)		7.669	7.619	50	0
		3		Für nachträglich einzustellende ZIP- Maßnahmen		0	0	0	0
		4		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		24.497	0	24.497	0
<b>Summe Titel 751 95</b>						<b>32.166</b>	<b>7.619</b>	<b>24.547</b>	<b>0</b>

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BW</b>		A 81		<b>Heilbronn - Stuttgart</b>					
BW	1		5,7	südl. Stuttgart-Feuerbach bis Dreieck Leonberg (einschl. Engelbergtunnel)		731.638	140.599	48.776	542.263
<b>BW Summe</b>			<b>5,7</b>			<b>731.638</b>	<b>140.599</b>	<b>48.776</b>	<b>542.263</b>
<b>BY</b>		A 93		<b>Hof - Regensburg</b> Teilstrecke AD Hof (A 72) - Mitterteich/ West Abschnitte:					
BY	2		5,5	AD Hof (A 72) - südlich AS B 173 (m)		40.838	5.017	2.739	33.082
BY	3		6,4	Südl. AS B 173 (o) - Regnitzlosau (m)		50.505	5.893	3.386	41.226
BY	4		4,5	Regnitzlosau (o) - Hof/Süd (m)		38.097	4.865	2.540	40.422
BY	5		2,7	Hof-Süd (o) bis Rehau-Süd (m)		33.647	8.546	2.661	22.440
BY	6		3,9	Rehau-Süd (o) bis Schönwald (o)		39.744	9.532	2.605	27.607
BY	7		5,0	Schönwald (m) bis Selb-Nord (o)		43.701	13.425	2.913	27.363
BY	8		3,3	Selb-Nord (m) bis Selb-West (m)		19.206	3.244	1.280	14.682
BY	9		4,3	Selb-West (o) bis Schwarzenhammer		59.396	3.413	3.960	52.023
BY	10		5,2	Schwarzenhammer bis Thiersheim		36.375	4.057	2.453	29.865
BY	11		6,7	Rathausühle (o) bis Marktredwitz/ Lengenfeld (o)		62.361	11.898	4.158	46.305
BY	12		7,1	Marktredwitz/Lengenfeld (m) bis Mitterteich-West (o)		53.487	6.594	3.593	43.300
<b>BY Summe</b>			<b>54,6</b>			<b>477.356</b>	<b>76.484</b>	<b>32.288</b>	<b>378.314</b>
<b>HH</b>		A 7		<b>Flensburg - Hamburg</b>					
HH	13		4,4	Hamburg/Othmarschen bis nördl. Hamburg/Waltershof (4. Elbtunnelröhre) 1. Ratenzahlung in Höhe von 59.141 T€ fällig ab 2003		887.121	0	59.141	827.980
<b>HH Summe</b>			<b>4,4</b>			<b>887.121</b>	<b>0</b>	<b>59.141</b>	<b>827.980</b>
<b>NW</b>		A 44		<b>Aachen - Düsseldorf</b>					
NW	14		5,9	Rheinquerung Ilverich 1. Ratenzahlung in Höhe von 23.372 T€ fällig ab 2003		350.576	0	23.372	327.204
<b>NW Summe</b>			<b>5,9</b>			<b>350.576</b>	<b>0</b>	<b>23.372</b>	<b>327.204</b>
<b>RP</b>		A 60		<b>St. Vith - Wittlich</b> Teilstrecke Bitburg-Wittlich Abschnitte:					
RP	15		7,0	Bitburg (m) bis Badem (m)		167.556	21.939	11.208	134.409
RP	16		12,9	Badem (o) bis Landscheid (m) 1. Ratenzahlung in Höhe von 8.979 T€ fällig ab 2003		134.680	0	8.979	125.701
RP	17		5,9	Landscheid (o) bis Wittlich (m) 1. Ratenzahlung in Höhe von 11.087 T€ fällig ab 2003		166.300	0	11.087	155.213
<b>RP Summe</b>			<b>25,8</b>			<b>468.536</b>	<b>21.939</b>	<b>31.274</b>	<b>415.323</b>



Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		A 8		<b>Luxemburg - Saarbrücken</b>					
SL	18		9,5	Borg/Perl bis Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)		151.991	48.231	10.190	93.570
<b>SL Summe</b>			9,5			151.991	48.231	10.190	93.570
<b>Summe Titel 823 12</b>			105,9			3.067.219	287.253	205.041	2.584.655

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1	B 30	7,7	Ortsumgehung Baintdt - Ravensburg (Teilabschnitt L 284)		52.273	3.485	3.485	45.303
BW	2	B 31	5,7	Ortsumgehung Freiburg/Ost 1. Ratenzahlung in Höhe von 16.473 T€ fällig ab 2003		247.090	0	16.473	230.617
<b>BW Summe</b>			13,4			299.363	3.485	19.958	275.920
BY	3	B 2 n	4,6	Ortsumgehung Farchant (ohne Farchant-Nord)		251.806	32.156	16.818	202.832
BY	4	B 2	6,7	Ortsumgehung Kaisheim		19.580	2.110	1.334	16.136
BY	5	B 173	4,7	Ortsumgehung Selbitz		20.523	2.246	1.394	16.883
<b>BY Summe</b>			16,0			291.909	36.512	19.546	235.851
BB	6	B 5	4,8	Ortsumgehung Wustermark		66.794	3.834	4.453	58.507
<b>BB Summe</b>			4,8			66.794	3.834	4.453	58.507
HE	7	B 62	4,8	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Wallau 1. Ratenzahlung in Höhe von 3.103 T€ fällig ab 2003		46.547	0	3.103	43.444
HE	7.1	B 62	1,9	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Biedenkopf 1. Ratenzahlung in Höhe von 1.752 T€ fällig ab 2003		26.281	0	1.752	24.529
HE	8	B 254	5,6	Ortsumgehung Schwalmtal- Brauerschwend		22.100	3.847	1.474	16.779
HE	9	B 426	3,2	Ortsumgehung Ober-Ramstadt		15.419	990	1.028	13.401
HE	10	B 457	3,5	Ortsumgehung Hungen		16.640	0	0	16.640
				<i>Verpflichtungsermächtigungen</i>	16.640				
				<i>davon fällig:</i>					
				<i>Haushaltsjahre 2007 - 2021 je bis zu</i>	1.109				
<b>HE Summe</b>			19,0			126.987	4.837	7.357	114.793
MV	11	B 105	4,4	Ortsumgehung Bentwisch		36.657	4.634	2.444	29.579
<b>MV Summe</b>			4,4			36.657	4.634	2.444	29.579
NI	12	B 82	2,2	Ortsumgehung Schladen		19.729	1.120	1.315	17.294
NI		B 437		Weserquerung Esenshamm Abschnitte:					
NI	13		2,4	Los 1: Tunnel 1. Ratenzahlung in Höhe von 23.831 T€ fällig ab 2004		357.471	0	0	357.471
NI	14		12,6	Los 2: Strecke 1. Ratenzahlung in Höhe von 5.918 T€ fällig ab 2004		88.774	0	0	88.774
<b>NI Summe</b>			17,2			465.974	1.120	1.315	463.539
NW	15	B 51	1,3	Ortsumgehung Münster (Teilabschnitt)		9.368	9.368	0	0
NW	16	B 83	3,5	Ortsumgehung Blankenau		6.728	6.454	0	274
<b>NW Summe</b>			4,8			16.096	15.822	0	274
RP	17	B 10	3,4	Ausbau bei Pirmasens (Teilabschnitt)		20.359	1.116	1.357	17.886
<b>RP Summe</b>			3,4			20.359	1.116	1.357	17.886

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL	18	B 51	1,5	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)		22.109	2.778	1.478	17.853
<b>SL Summe</b>			1,5			22.109	2.778	1.478	17.853
SN	19	B 6	10,1	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschließlich OU Schkeuditz 1. Ratenzahlung in Höhe von 3.170 T€ fällig ab 2003		47.555	0	3.170	44.385
<b>SN Summe</b>			10,1			47.555	0	3.170	44.385
ST	20	B 188	5,3	Ortsumgehung Gardelegen		24.430	3.250	1.628	19.552
<b>ST Summe</b>			5,3			24.430	3.250	1.628	19.552
SH	21	B 433	2,9	Südumgehung Kaltenkirchen (Westteil)		9.862	6.146	0	3.716
<b>SH Summe</b>			2,9			9.862	6.146	0	3.716
TH	22	B 85/ 281	4,7	Ortsumgehung Saalfeld (Nordtangente)		26.803	1.627	1.787	23.389
<b>TH Summe</b>			4,7			26.803	1.627	1.787	23.389
<b>Summe Titel 823 22</b>			107,5			1.454.898	85.161	64.493	1.305.244
<b>VE zusammen</b>						16.640			



**Anhang**  
**Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen**  
**(Kap. 1222)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
<b>Aufgliederung</b>		
<b>Ausgaben für Investitionen</b>		
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	12.780
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. <b>Einzelmaßnahmen über 5.000.000 € bei Kap. 1210 Titel 745 24, siehe Tabelle 23.</b>	
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17.900
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. <b>Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 1.</b>	
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	50.300
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. <b>Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 2.</b>	
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	50
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für Zuschüsse zur Förderung der Beseitigung von Bahnübergängen und für sonstige Maßnahmen, soweit ein Schienenweg der Deutschen Bahn AG beteiligt ist. <b>Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 150.000 € siehe Tabelle 3.</b>	

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	3.1	L 1191	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen bis Leinfelden) in Bahn-km 19,957 im Zuge der L 1191 in Leinfelden-Echterdingen, Stadtteil Unteraichen		5.625	4.557	0	1.069
				<i>Gesamtkosten</i>	17.302				
				<i>Kostenmasse</i>	16.876				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg und Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	5.625				
				<i>DB AG</i>	6.051				
				<i>Bund</i>	5.625				
BW	S	4		frei					
BW	S	5	L 1219	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 48,543 im Zuge der L 1219 am Haltepunkt Salach		3.170	3.170	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.510				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg und Gemeinde Salach</i>	3.170				
				<i>DB AG</i>	3.170				
				<i>Bund</i>	3.170				
BW	KA	6		frei					
BW	KA	6.1	L 558/ L 560	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 45,710 und 45,105 im Verlauf der L 558 und L 560 in Stutensee, Ortsteil Friedrichstal		2.047	1.938	0	109
				<i>Kostenmasse</i>	6.142				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	2.047				
				<i>DB AG</i>	2.047				
				<i>Bund</i>	2.047				
BW	KA	7		frei					
BW	KA	7.1	L 550	Beseitigung des Bahnüberganges Wp 9 der DB AG (Strecke: Meckesheim-Bad Friedrichshall-Jagstfeld) in Bahn-km 10,167 der L 550 in Sinsheim		3.245	3.001	0	244
				<i>Kostenmasse</i>	9.733				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	3.244				
				<i>DB AG</i>	3.244				
				<i>Bund</i>	3.245				
BW	KA	8	L 1173	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Karlsruhe) in Bahn-km 34,392 (Nieferner Straße), Bahn-km 34,727 (Heinestraße), Bahn-km 35,496 (Dorfwiesenstraße) in Mühlacker-Enzberg		5.842	3.606	0	2.236
				<i>Kostenmasse</i>	17.526				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mühlacker</i>	2.080				
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	3.762				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	5.842				
				Bund	5.842				
BW	KA	9	L 527	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Neckarelz-Würzburg) in Bahn-km 53,432 und 53,730 im Zuge der L 527 und der Gemeindestraße "Am oberen Graben" in Mosbach		5.665	5.665	0	0
				Kostenmasse	16.995				
				Davon:					
				Stadt Mosbach	895				
				Land Baden-Württemberg	4.770				
				DB AG	5.665				
				Bund	5.665				
				Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)	3.202				
				Bund (Kap. 1210, Tit. 821 45)	1.283				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 883 01- global)	535				
BW	KA	10	L 570	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe-Mühlacker) in Bahn-km 22,705 im Zuge der L 570 in Ispringen		3.870	2.457	0	1.413
				Kostenmasse	11.609				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	3.869				
				DB AG	3.869				
				Bund	3.870				
BW	FR	11	L 95	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Mannheim-Konstanz) in Bahn-km 136,135 (WP 230) im Zuge der L 95 in Appenweier-Urloffen		1.719	1.230	0	489
				Kostenmasse	5.156				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	1.718				
				DB AG	1.719				
				Bund	1.719				
BW		12-13		frei					
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.810	0	2.810	0
<b>BW Summe</b>						<b>33.993</b>	<b>25.624</b>	<b>2.810</b>	<b>5.559</b>
BY	M	15	St 2054	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ingolstadt - München) in Bahn-km 35,602 im Zuge der Staatsstraße 2054 in Petershausen		2.045	1.442	0	603
				Kostenmasse	6.136				
				Davon:					
				Land Bayern Gemeinde Petershausen	2.045				
				DB AG	2.045				
				Bund	2.045				
BY	M	15.1	St 2572	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Wolfratshausen) in Bahn-km 9,265 im Zuge der Staatsstraße 2572 in Pullach		4.898	4.370	0	528
				Kostenmasse	14.693				
				Davon:					



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Land Bayern	4.712				
				Gemeinde Pullach	186				
				DB AG	4.898				
				Bund	4.898				
BY	M	16	St 2363	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Rosenheim-Kiefersfelden) in Bahn-km 13,056 im Zuge der Staatsstraße 2363 in der Gemeinde Brannenburg		2.080	0	0	2.080
				Kostenmasse	6.240				
				Davon:					
				Land Bayern / Gemeinde Brannenburg	2.080				
				DB AG	2.080				
				Bund	2.080				
BY	M	17	St 2069	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Buchloe) in Bahn-km 17,759 im Zuge der St 2069 in Eichenau		1.889	1.889	0	0
				Kostenmasse	5.666				
				Davon:					
				Freistaat Bayern	1.889				
				DB AG	1.889				
				Bund	1.889				
BY	R	18	St 2145	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Regensburg) in Bahn-km 130,214 und (Strecke: Passau-Obertraubling) in Bahn-km 109,641 im Zuge der Staatsstraße 2145 in Obertraubling		2.098	2.098	0	0
				Gesamtkosten	6.955				
				Kostenmasse	6.289				
				Davon:					
				Land Bayern	2.761				
				DB AG	2.096				
				Bund	2.098				
BY	AN	19-21		frei					
BY	WÜ	22	St 2304	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Flieden-Gemünden) in Bahn-km 37,795 im Zuge der Staatsstraße 2304 Bahn-km 38,610 im Zuge der Gemeindestraße in der Gemeinde Mittelsinn		1.828	1.730	0	98
				Kostenmasse	5.484				
				Davon:					
				Gemeinde Mittelsinn	830				
				Land Bayern	998				
				DB AG	1.828				
				Bund	1.828				
BY	WÜ	22.1	St 2299	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Würzburg-Aschaffenburg) in Bahn-km 15,911 im Zuge der S 2299 in Zelligen, Ortsteil Retzbach		5.098	4.942	0	156
				Kostenmasse	15.292				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bayern</i>	5.098				
				<i>DB AG</i>	5.097				
				<i>Bund</i>	5.098				
BY	WÜ	23	St 2805	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt-Aschaffenburg) in Bahn-km 27,746 im Zuge der S 2805 (Alzenhauer Straße) in Kahl		2.652	50	0	2.602
				<i>Kostenmasse</i>	7.955				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Kahl</i>	2.652				
				<i>DB AG</i>	2.652				
				<i>Bund</i>	2.652				
BY		24		frei					
BY		25		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		530	0	530	0
<b>BY Summe</b>						23.117	16.521	530	6.066
BE		26		frei					
BE		27		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 16,350 im Zuge des Finkenkruger Weges (VDE Nr. 2)		1.912	1.182	0	730
				<i>Kostenmasse</i>	5.737				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Berlin</i>	1.912				
				<i>DB AG</i>	1.912				
				<i>Bund</i>	1.912				
BE		28-29		frei					
BE		30		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		390	0	390	0
<b>BE Summe</b>						2.302	1.182	390	730
BB		31	L 20	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 20,257 im Zuge der L 20 Potsdamer Straße / Bahnhofstraße in Falkensee (VDE Nr. 2)		2.352	2.199	0	153
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Falkensee</i>	409				
				<i>Land Brandenburg</i>	1.943				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
BB		32	L 38	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Frankfurt (Oder)) in Bahn-km 25,328 im Zuge der L 38 in Erkner		3.129	2.300	0	829
				<i>Kostenmasse</i>	9.385				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg / Stadt Erkner</i>	3.128				
				<i>DB AG</i>	3.128				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	3.129				
BB		33	L 97	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 79,3 im Zuge der L 97 bei Großwudicke (VDE Nr. 4)		3.000	1.998	0	1.002
				<i>Kostenmasse</i>	9.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Großwudicke</i>	597				
				<i>Land Brandenburg</i>	2.403				
				<i>DB AG</i>	3.000				
				<i>Bund</i>	3.000				
BB		34	L 96	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 75,1 im Zuge der L 96 bei Steckelsdorf (VDE Nr. 4)		1.713	1.315	0	398
				<i>Kostenmasse</i>	5.140				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg</i>	1.713				
				<i>DB AG</i>	1.713				
				<i>Bund</i>	1.713				
BB		34.1		frei					
BB		34.2	L 79	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Halle) in Bahn-km 24,643 im Zuge der L 79 (Potsdamer Straße) in Ludwigsfelde (VDE Nr. 8)		2.250	2.232	0	18
				<i>Kostenmasse</i>	6.749				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde</i>	2.250				
				<i>DB AG</i>	2.250				
				<i>Bund</i>	2.250				
BB		34.3		frei					
BB		34.4	L 99	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 51,570 im Zuge der L 99 bei Buschow		1.754	812	0	942
				<i>Kostenmasse</i>	5.261				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde</i>	1.754				
				<i>DB AG</i>	1.754				
				<i>Bund</i>	1.754				
BB		35		Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.600	0	1.600	0
<b>BB Summe</b>						15.798	10.856	1.600	3.342
HE	DA	36	L 3117	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach-Oberrodten) in Bahn-km 8,018 im Zuge der L 3117 (Bahnhofstraße) in Obertshausen		5.624	5.334	0	290
				<i>Kostenmasse</i>	16.873				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Obertshausen</i>	5.624				
				<i>DB AG</i>	5.624				
				<i>Bund</i>	5.624				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	37	L 3040, G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 16,517 im Zuge der L 3040 in Nauheim		2.134	1.637	0	497
				<i>Kostenmasse</i>	6.402				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	2.134				
				<i>DB AG</i>	2.134				
				<i>Bund</i>	2.134				
HE	DA	37.1	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 26,695 im Zuge der L 3094 in Weiterstadt		3.115	2.408	0	707
				<i>Kostenmasse</i>	9.346				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	3.115				
				<i>DB AG</i>	3.115				
				<i>Bund</i>	3.115				
HE	DA	38-42		frei	0				
HE	DA	43	L 3361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 39,438 im Zuge der L 3361 in Biebesheim/Rhein		1.771	1.138	0	633
				<i>Gesamtkosten</i>	5.529				
				<i>Kostenmasse</i>	5.312				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Biebesheim</i>	70				
				<i>Land Hessen</i>	1.775				
				<i>DB AG</i>	1.914				
				<i>Bund</i>	1.771				
HE	DA	44		frei					
HE	GI	45-48		frei					
HE	KS	49		frei					
HE		50		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.180	0	2.180	0
<b>HE Summe</b>						14.824	10.517	2.180	2.127
MV		51		frei					
MV		51.1	L 05	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 211,425 im Zuge der L 05 (Vellahmer Straße) in Brahlsdorf (VDE-Nr. 2)		1.884	668	0	1.216
				<i>Kostenmasse</i>	5.650				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Mecklenburg-Vorpommern</i>	1.883				
				<i>DB AG</i>	1.883				
				<i>Bund</i>	1.884				
MV		52-57		frei					
MV		58		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.800	0	1.800	0
<b>MV Summe</b>						3.684	668	1.800	1.216

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	59	L 283	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 206,450 im Zuge der L 283 bei Leiferde (VDE Nr. 4)		2.182	1.538	0	644
				<i>Kostenmasse</i>	6.547				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.182				
				<i>DB AG</i>	2.182				
				<i>Bund</i>	2.182				
NI	BS	59.1		frei					
NI	BS	59.2	L 412	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oebisfelde-Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 230,974 in der Gemarkung Arpke, Stadt Lehrte (VDE Nr. 4)		2.618	2.095	0	523
				<i>Kostenmasse</i>	7.854				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.618				
				<i>DB AG</i>	2.618				
				<i>Bund</i>	2.618				
NI	BS	59.3		frei					
NI	BS	59.4	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oebisfelde-Lehrte) in Bahn-km 176,798 im Zuge der L 290 in Wolfsburg-Vorsfelde (VDE Nr. 4)		4.371	4.177	0	194
				<i>Kostenmasse</i>	13.112				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	4.371				
				<i>DB AG</i>	4.371				
				<i>Bund</i>	4.371				
NI	H	60		frei					
NI	H	61	L 335	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Hamburg) in Bahn-km 224,376 im Zuge der L 335 in Weyhe		3.010	2.717	0	293
				<i>Kostenmasse</i>	9.030				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen/Gem. Weyhe</i>	3.010				
				<i>DB AG</i>	3.010				
				<i>Bund</i>	3.010				
NI	H	62	L 387	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 224,085 im Zuge der L 387 in der Gemarkung Dollbergen, Gemeinde Uetze (VDE Nr. 4)		3.122	2.644	0	478
				<i>Kostenmasse</i>	9.365				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Uetze</i>	535				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.587				
				<i>DB AG</i>	3.121				
				<i>Bund</i>	3.122				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	63	L 413	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 26,095 im Zuge der L 413 im Ortsteil Hämelerwald der Stadt Lehrte		5.845	5.525	0	320
				<i>Kostenmasse</i>	17.535				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	143				
				<i>Land Niedersachsen</i>	5.701				
				<i>DB AG</i>	5.845				
				<i>Bund</i>	5.845				
NI	H	64-66		frei					
NI	H	67	L 341	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 197,944 und 196,961 im Zuge der L 341 und der Gemeindestraße "Südkampstraße" in Twistringen		3.351	3.177	0	174
				<i>Kostenmasse</i>	10.053				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Twistringen</i>	915				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.436				
				<i>DB AG</i>	3.351				
				<i>Bund</i>	3.351				
NI	H	68		frei					
NI	H	69	L 340	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 216,341 der DB AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) im Zuge der Landesstraße einschließlich Bau einer Eisenbahnüberführung und Bau eines Rad-/Gehwegtunnels		2.546	2.390	0	156
				<i>Gesamtkosten</i>	8.313				
				<i>Kostenmasse</i>	7.637				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Syke</i>	976				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.092				
				<i>DB AG</i>	2.699				
				<i>Bund</i>	2.546				
NI	LG	70-72		frei					
NI	WE	73	L 81	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) in Bahn-km 141,855 im Zuge der L 81 in der Ortsdurchfahrt Bohmte		2.304	1.749	0	555
				<i>Kostenmasse</i>	6.913				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bohmte</i>	28				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.277				
				<i>DB AG</i>	2.304				
				<i>Bund</i>	2.304				
NI	WE	74	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Löhne - Rheine) in Bahn-km 110,815 im Zuge der L 90 Buersche Straße in Melle		2.020	205	0	1.815
				<i>Kostenmasse</i>	6.059				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Land Niedersachsen/Stadt Melle	2.020				
				DB AG	2.020				
				Bund	2.020				
NI	WE	75		frei					
NI		76		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.345	0	2.345	0
<b>NI Summe</b>						<b>33.713</b>	<b>26.217</b>	<b>2.345</b>	<b>5.152</b>
NW	K	77	L 118	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Koblenz) in Bahn-km 25,350 im Verlauf der L 118 in Bornheim-Roisdorf (Herseler Straße) durch den Bau einer Eisenbahnüberführung		3.891	3.820	0	71
				Kostenmasse	11.673				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	3.891				
				DB AG	3.891				
				Bund	3.891				
NW	K	78	L 101	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 7,595 im Verlauf der L 101 in Köln-Stammheim		2.149	1.608	0	541
				Kostenmasse	6.448				
				Davon:					
				Stadt Köln	988				
				Land Nordrhein-Westfalen	1.162				
				DB AG	2.149				
				Bund	2.149				
NW	K	79	L 108	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 16,812 im Verlauf der L 108 (Masurenstraße) in Leverkusen-Rheindorf		2.396	1.886	0	510
				Kostenmasse	7.189				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	2.396				
				DB AG	2.396				
				Bund	2.396				
NW	K	80	L 92	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 9,395 und (Strecke: Kalscheuren-Trier) in Bahn-km 0,671 im Verlauf der L 92 (Rodenkirchener Straße) in Hürth-Kalscheuren		5.847	3.465	0	2.382
				Kostenmasse	17.540				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	5.847				
				DB AG	5.847				
				Bund	5.847				
NW	K	81	L 276	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln Hbf - Aachen Hbf) in Bahn-km 30,102 im Zuge der L 276 (Bahnstraße) in Kerpen-Buir		2.557	0	0	2.557

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	7.670				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.556				
				<i>DB AG</i>	2.557				
				<i>Bund</i>	2.557				
NW	K	82	L 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 47,131 im Zuge der L 19 Erkelenz		2.684	2.889	0	-205
				<i>Kostenmasse</i>	8.053				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Erkelenz u. Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.684				
				<i>DB AG</i>	2.684				
				<i>Bund</i>	2.684				
NW	K	83-84		frei					
NW	K	84.1	L 239	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 1,410 der DB AG (Strecke: Abzw. Tiefenbroich-Wülfrath) im Verlauf der L 239 (Lintorfer Str.) in Ratingen durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 1,014		1.023	1.023	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	6.891				
				<i>Kostenmasse</i>	3.068				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	54				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.907				
				<i>DB AG</i>	2.907				
				<i>Bund</i>	1.023				
NW	D	85	L 74 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel-Essen) in Bahn-km 4,774 im Zuge der L 74 (Wiedener Straße) in Wülfrath-Aprath		2.914	1.441	0	1.473
				<i>Kostenmasse</i>	8.743				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.914				
				<i>DB AG</i>	2.914				
				<i>Bund</i>	2.914				
NW	D	85.1	L 76	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen Kupferdreh - S 9) in Bahn-km 17,187 im Zuge der L 76 (Vogteier Straße) in Velbert-Langenberg		2.215	1.396	0	819
				<i>Kostenmasse</i>	6.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.215				
				<i>DB AG</i>	2.215				
				<i>Bund</i>	2.215				
NW	D	86	L 361 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,610 im Zuge der L 361 a (Bahnhofstraße) in Korschenbroich		2.371	2.062	0	309
				<i>Kostenmasse</i>	7.114				



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Korschenbroich</i>	189				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.183				
				<i>DB AG</i>	2.371				
				<i>Bund</i>	2.371				
NW	D	87	L 5	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn- km 98,619 der DB AG (Strecke: Köln- Kronenburg) im Verlauf der Landesstraße 5 in Weeze durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 98,753 sowie einer Eisenbahnüberführung für Fußgänger (EÜF) in Bahn-km 98,608		2.960	2.632	0	328
				<i>Kostenmasse</i>	8.879				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.959				
				<i>DB AG</i>	2.959				
				<i>Bund</i>	2.960				
NW	D	87.1	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oberhausen-Emmerich- Landesgrenze) in Bahn-km 61,389 im Zuge der L 90 in Emmerich		6.340	0	0	6.340
				<i>Kostenmasse</i>	19.020				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	6.340				
				<i>DB AG</i>	6.340				
				<i>Bund</i>	6.340				
NW	D	87.2	L 107	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen- Kupferdreh) in Bahn-km 10,156 im Zuge der L 107 (Siebeneickener Straße) in Velbert- Neviges		2.556	763	0	1.793
				<i>Kostenmasse</i>	7.669				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.556				
				<i>DB AG</i>	2.556				
				<i>Bund</i>	2.556				
NW	D	87.3	L 463	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oberhausen Hbf - Emmerich) in Bahn-km 20,000 im Zuge der L 463 (Grünstraße) in Voerde		3.410	100	0	3.310
				<i>Kostenmasse</i>	10.226				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.406				
				<i>DB AG</i>	3.410				
				<i>Bund</i>	3.410				
NW	AR	88	L 697	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der L 697 in Plettenberg-Eiringhausen		3.311	3.235	0	76
				<i>Kostenmasse</i>	9.932				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.311				
				<i>DB AG</i>	3.311				
				<i>Bund</i>	3.311				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	88.1	L 673	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 178,313 und 177,903 im Zuge der L 673 und eines Fußweges in Wickede		2.179	2.179	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.535				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen und Gemeinde Wickede</i>	2.178				
				<i>DB AG</i>	2.178				
				<i>Bund</i>	2.179				
NW	AR	88.2	L 688	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (ABS-Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 175,117 in Bad Sassendorf/Lohne, Gabrechtener Weg		3.303	2.289	0	1.014
				<i>Kostenmasse</i>	9.910				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.303				
				<i>DB AG</i>	3.303				
				<i>Bund</i>	3.303				
NW	AR	88.3	L 665	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Deutz-Hamm (W)) in Bahn-km 141,980 im Zuge der L 665 (Hammer Straße) in Bönen-Nordbögge		3.854	2.310	0	1.544
				<i>Kostenmasse</i>	11.562				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen / Gemeinde Bönen</i>	3.854				
				<i>DB AG</i>	3.854				
				<i>Bund</i>	3.854				
NW	AR	89	L 698	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der Landesstraße 698 (Neubau der Brückenstraße) in Altena		4.386	3.967	0	420
				<i>Gesamtkosten</i>	13.216				
				<i>Kostenmasse</i>	13.160				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Altena</i>	57				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	4.386				
				<i>DB AG</i>	4.386				
				<i>Bund</i>	4.386				
NW	AR	89.1	L 636	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Paderborn-Soest) in Bahn-km 164,754 in Lippstadt, Herringhauser Straße		1.714	1.635	0	79
				<i>Kostenmasse</i>	5.142				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.714				
				<i>DB AG</i>	1.714				
				<i>Bund</i>	1.714				
NW	AR	89.2	L 808	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG in Bahn-km 171,050 (Strecke: Paderborn-Soest) im Verlauf der Landstraße L 808 bei Erwitte-Wiggeringhausen		2.130	2.130	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	6.391				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.130				
				<i>DB AG</i>	2.131				
				<i>Bund</i>	2.130				
NW	AR	90		frei					
NW	AR	91	L 743	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Nuttlar-Hallenberg) in Bahn-km 1,540 im Verlauf der L 743 in Olsberg-Bigge		1.304	995	0	309
				<i>Gesamtkosten</i>	6.751				
				<i>Kostenmasse</i>	3.911				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.384				
				<i>DB AG</i>	1.304				
				<i>Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)</i>	2.759				
				<i>Bund</i>	1.304				
NW	AR	91.1	L 679	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 171,345 im Verlauf der L 679 in Fröndenberg		2.449	2.430	0	18
				<i>Gesamtkosten</i>	7.989				
				<i>Kostenmasse</i>	7.346				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Fröndenberg</i>	741				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.351				
				<i>DB AG</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.449				
NW	AR	91.2	L 878	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Paderborn-Soest) in Bahn-km 152,980 im Verlauf der Landstraße L 878 (Hauptstraße) in Geseke-Ehringhausen		2.683	2.546	0	137
				<i>Kostenmasse</i>	8.050				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen/ Stadt Geseke</i>	2.683				
				<i>DB AG</i>	2.683				
				<i>Bund</i>	2.683				
NW	AR	91.3	L 556	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund Hbf. - Hamm/W.) in Bahn-km 123,167 im Zuge der Landstraße L 556 in Dortmund-Kurl		4.781	0	0	4.781
				<i>Kostenmasse</i>	14.342				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.780				
				<i>DB AG</i>	4.781				
				<i>Bund</i>	4.781				
NW	DT	92-93		frei					
NW	MS	94		frei					
NW	MS	95	L 555	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 185,578 im Zuge der L 555 (Bahnhofstraße) in Greven		5.317	5.156	0	162

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	15.952				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen/ Stadt Greven</i>	5.317				
				<i>DB AG</i>	5.317				
				<i>Bund</i>	5.317				
NW	MS	96	L 590	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) im Zuge der Landesstraße 590 in Emsdetten		2.326	1.462	0	865
				<i>Kostenmasse</i>	6.979				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Emsdetten</i>	356				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.971				
				<i>DB AG</i>	2.326				
				<i>Bund</i>	2.326				
NW	MS	97		frei					
NW	MS	98	L 587	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 70,649 durch den Bau einer Straßenüberführung in Münster (Schiffahrter Damm)		1.972	1.970	0	2
				<i>Kostenmasse</i>	5.916				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.972				
				<i>DB AG</i>	1.972				
				<i>Bund</i>	1.972				
NW	MS	99	L 833	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Löhne-Rheine) in Bahn-km 168,076 in Hörstel		1.935	1.790	0	146
				<i>Gesamtkosten</i>	5.829				
				<i>Kostenmasse</i>	5.806				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Hörstel, Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.958				
				<i>DB AG</i>	1.935				
				<i>Bund</i>	1.935				
NW		100		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.770	0	1.770	0
<b>NW Summe</b>						88.730	57.178	1.770	29.782
RP	KO	101	L 87	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 63,051 im Zuge der L 87 bei Bad Breisig		2.751	2.094	0	657
				<i>Kostenmasse</i>	8.254				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	2.751				
				<i>DB AG</i>	2.751				
				<i>Bund</i>	2.751				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	102	L 454/G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen, Ludwigshafen-Germersheim) im Zusammenhang mit einer Teilortsumgehung im Zuge der L 454 und 2 Gemeindestraßen in Schifferstadt		5.095	4.583	0	512
				<i>Gesamtkosten</i>	15.419				
				<i>Kostenmasse</i>	15.283				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schifferstadt</i>	1.684				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	3.545				
				<i>DB AG</i>	5.095				
				<i>Bund</i>	5.095				
RP	RHP	103-104		frei					
RP	RHP	105	L 530/ 529	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ludwigshafen-Neustadt) im Zuge der L 530/529 und K 12 in Haßloch		2.835	2.817	0	18
				<i>Gesamtkosten</i>	15.593				
				<i>Kostenmasse</i>	8.503				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Haßloch</i>	605				
				<i>Kreis Bad Dürkheim</i>	528				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	8.791				
				<i>DB AG</i>	2.835				
				<i>Bund</i>	2.835				
RP	RHP	106		frei					
RP		107		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		520	0	520	0
<b>RP Summe</b>						11.200	9.493	520	1.187
SL		108		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SL Summe</b>						0	0	0	0
SN	DD	109-110		frei					
SN	L	111 (110)	St 45/G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Leipzig-Dresden) in Bahn-km 14,75 im Zuge der St 45 in Gerichshain und in Bahn-km 16,15 im Zuge der Gemeindestraße in Posthausen		1.930	1.364	0	566
				<i>Kostenmasse</i>	5.788				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Machern</i>	502				
				<i>Freistaat Sachsen</i>	1.428				
				<i>DB AG</i>	1.929				
				<i>Bund</i>	1.930				
SN	L	112		frei					
SN	C	113-114		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN		115		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		860	0	860	0
<b>SN Summe</b>						<b>2.790</b>	<b>1.364</b>	<b>860</b>	<b>566</b>
ST	DE	116 (117)	L 167	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 154,584 (Po 164) und 155,143 (Po 164) im Zuge der L 167 (Schulstraße) und einer kommunalen Straße in Peißen		2.825	543	0	2.282
				<i>Kostenmasse</i>	8.473				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt und Gemeinde Peißen</i>	2.824				
				<i>DB AG</i>	2.824				
				<i>Bund</i>	2.825				
ST	HAL	117 (118)	L 143	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Bitterfeld - Halle) in Bahn-km 147,322 (Po 154) im Zuge der L 143 Landsberg (VDE Nr. 8)		2.375	2.375	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.124				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	2.374				
				<i>DB AG</i>	2.375				
				<i>Bund</i>	2.375				
ST	MD	118 (116)	L 52	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Magdeburg) in Bahn-km 117,82 im Zuge der L 52 (Niegripper Chaussee) in Burg (VDE Nr. 5)		3.191	2.586	0	605
				<i>Kostenmasse</i>	9.573				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Burg</i>	776				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	2.415				
				<i>DB AG</i>	3.191				
				<i>Bund</i>	3.191				
ST	MD	119	L 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 131,324 im Zuge der L 28 in Jävenitz (VDE Nr. 4)		3.152	3.152	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.455				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	3.152				
				<i>DB AG</i>	3.152				
				<i>Bund</i>	3.152				
ST	MD	119.1	L 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 142,325 im Zuge der L 25 Weteritz-Calvörde (VDE Nr. 4)		3.026	3.026	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.077				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	3.026				
				<i>DB AG</i>	3.026				
				<i>Bund</i>	3.026				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		120		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.020	0	2.020	0
<b>ST Summe</b>						16.589	11.682	2.020	2.887
SH		121	L 121	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neumünster-Flensburg) in Bahn-km 88,518 im Zuge der L 121 in Nortorf		4.220	2.931	0	1.289
				<i>Kostenmasse</i>	12.660				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Nortorf</i>	1.094				
				<i>Land Schleswig-Holstein</i>	3.126				
				<i>DB AG</i>	4.220				
				<i>Bund</i>	4.220				
SH		122		frei					
SH		123		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		785	0	785	0
<b>SH Summe</b>						5.005	2.931	785	1.289
TH		124	LIO 61	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 10+646,7 und 10+846,0 im Zuge der LIO 61 und der Gemeindestraße (Schillerstraße, Amtsplatz) in Schmölln		4.670	4.670	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	14.009				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen / Stadt Schmölln</i>	4.670				
				<i>DB AG</i>	4.670				
				<i>Bund</i>	4.670				
TH		125	LIO 58	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 9+960,48 im Zuge der LIO 58 (Cosswitzanger) in Schmölln		3.127	3.127	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.380				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen/Stadt Schmölln</i>	3.127				
				<i>DB AG</i>	3.127				
				<i>Bund</i>	3.127				
TH		126-127		frei					
TH		128		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		290	0	290	0
<b>TH Summe</b>						8.087	7.797	290	0
BMV		129		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BMV Summe</b>						0	0	0	0
<b>Summe Titel 882 01</b>						259.832	182.029	17.900	59.903

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstatt-Nördlingen) in Bahn-km 52,625 im Zuge der Gemeindestraße zwischen Panoramastraße und Ringstraße in Schwäbisch-Gmünd-Hussenhofen		2.308	2.205	0	103
				<i>Kostenmasse</i>	6.925				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schwäbisch-Gmünd</i>	2.308				
				<i>DB AG</i>	2.308				
				<i>Bund</i>	2.308				
BW	S	2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vahingen-Leinfelden) in Bahn-km 18,789 im Zuge der Raiffeisenstraße in Leinfelden-Echterdingen		2.813	2.710	0	103
				<i>Kostenmasse</i>	8.439				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	2.813				
				<i>DB AG</i>	2.813				
				<i>Bund</i>	2.813				
BW	S	2.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn) in Bahn-km 22,118, 22,384 und 22,629 im Zuge der Gemeindestraßen in Leinfelden-Echterdingen		7.366	5.621	0	1.745
				<i>Kostenmasse</i>	22.098				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	7.366				
				<i>DB AG</i>	7.366				
				<i>Bund</i>	7.366				
BW	S	3	K 2024	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Bietingheim-Bissingen-Osterburken) in Bahn-km 86,095 im Zuge der K 2024 in Möckmühl		2.710	2.516	0	194
				<i>Kostenmasse</i>	8.130				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Heilbronn/Land Baden-Württemberg</i>	2.710				
				<i>DB AG</i>	2.710				
				<i>Bund</i>	2.710				
BW	S	4	K 2332	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Crailsheim-Eppingen) in Bahn-km 92,095 im Zuge der K 2332 (Kottmannstraße) in Öhringen, Hohenlohekreis		2.385	2.016	0	369
				<i>Kostenmasse</i>	7.155				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Hohenlohekreis</i>	2.385				
				<i>DB AG</i>	2.385				
				<i>Bund</i>	2.385				



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	5	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 41,115 im Zuge der Johannes-Scherr-Straße in Göppingen		3.800	100	0	3.700
				<i>Kostenmasse</i>	11.400				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Göppingen</i>	3.800				
				<i>DB AG</i>	3.800				
				<i>Bund</i>	3.800				
BW	S	6	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 57,751 und 57,915 im Zuge von Gemeindestraßen in Böbingen		5.264	4.967	0	297
				<i>Kostenmasse</i>	15.792				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Böbingen</i>	5.264				
				<i>DB AG</i>	5.264				
				<i>Bund</i>	5.264				
BW	S	7-10		frei					
BW	S	11	K 1092	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Waiblingen-Schwäb. Hall) in Bahn-km 34,434 im Zuge der Kreisstraße 1902 in Murrhardt		2.190	1.720	0	469
				<i>Kostenmasse</i>	6.569				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rems-Murr-Kreis/Land Baden-Württemberg</i>	2.189				
				<i>DB AG</i>	2.189				
				<i>Bund</i>	2.190				
BW	S	12	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstadt-Nördlingen) in Bahn-km 71,118 (Oberen Wöhr Straße) und Bahn-km 71,258 (Julius-Bausch-Straße) in Aalen		3.807	3.248	0	559
				<i>Kostenmasse</i>	11.421				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Aalen</i>	3.807				
				<i>DB AG</i>	3.807				
				<i>Bund</i>	3.807				
BW	S	13-14		frei					
BW	S	14.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen Echterdingen/S Bahn Stuttgart Flughafen) in Bahn-km 20,972 im Zuge der Markomannstraße in Leinfelden-Echterdingen		1.943	1.943	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.829				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden Echterdingen</i>	1.943				
				<i>DB AG</i>	1.943				
				<i>Bund</i>	1.943				
BW	S	15	K 1044	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke:Stuttgart-Horb) in Bahn-km 38,046 im Zuge der K 1044 in Nufringen, Landkreis Böblingen		1.738	1.700	0	38

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	5.215				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Böblingen</i>	1.738				
				<i>DB AG</i>	1.738				
				<i>Bund</i>	1.738				
BW	KA	16	K 3501	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 56,836 im Zuge der Kreisstraße 3501 in Bruchsal-Untergrombach		3.440	3.118	0	322
				<i>Kostenmasse</i>	10.320				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bruchsal, Lkr. Karlsruhe</i>	3.440				
				<i>DB AG</i>	3.440				
				<i>Bund</i>	3.440				
BW	KA	16.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 102,034 im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße Haueneberstein-Sandweier in Baden-Baden		2.216	1.000	0	1.216
				<i>Kostenmasse</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Baden-Baden</i>	2.215				
				<i>DB AG</i>	2.215				
				<i>Bund</i>	2.216				
BW	KA	16.2		<i>frei</i>					
BW	KA	16.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 50,512 im Zuge der Eggensteiner Straße in Stutensee, Ortsteil Blankenloch		2.352	2.352	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Stutensee</i>	2.352				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
BW	KA	16.4	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Rastatt) Wp 6 in Bahn-km 6,416 im Zuge der Stengelhoffstraße in Mannheim-Rheinau		4.602	3.308	0	1.294
				<i>Kostenmasse</i>	13.805				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	4.602				
				<i>DB AG</i>	4.602				
				<i>Bund</i>	4.602				
BW	KA	16.5	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 105,980 im Zuge der Industriestraße in Baden-Baden-Oos		3.713	2.363	0	1.350
				<i>Kostenmasse</i>	11.138				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Baden-Baden</i>	3.712				
				<i>DB AG</i>	3.713				
				<i>Bund</i>	3.713				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	16.6	K 3717	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 79,774 im Zuge der K 3717 bei Ötigheim		1.747	100	0	1.647
				<i>Kostenmasse</i>	5.241				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Rastatt/Land Baden-Württemberg</i>	1.747				
				<i>DB AG</i>	1.747				
				<i>Bund</i>	1.747				
BW	KA	17	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Karlsruhe bzw. Karlsruhe-Bretten) in Bahn-km 2,947; 3,226; 3,427 und 3,990 im Zuge der Kirch-, Kampmann-, Oberausstraße und des Krappmühlenweges in Karlsruhe-Grötzingen		6.012	3.807	0	2.205
				<i>Kostenmasse</i>	18.034				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	6.011				
				<i>DB AG</i>	6.011				
				<i>Bund</i>	6.012				
BW	KA	18	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Karlsruhe/West-Karlsruhe/Rheinhafen) in Bahn-km 1,642 und 1,708 im Zuge der Rheinhafen-/Honsellstraße und der Zufahrtsstraße zum Elektrizitätswerk in Karlsruhe		5.226	4.885	0	341
				<i>Kostenmasse</i>	15.676				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	5.225				
				<i>DB AG</i>	5.225				
				<i>Bund</i>	5.226				
BW	KA	19	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 108,705 im Zuge der Eisenbahnstraße, Litzlunger Straße in Sinzheim		2.686	2.686	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.058				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Sinzheim</i>	2.686				
				<i>DB AG</i>	2.686				
				<i>Bund</i>	2.686				
BW	KA	19.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 119,918 und 120,290 im Zuge der Eisenbahnstraße und der Ortsverbindungsstraße von Ottersweier nach Walzfeld in Ottersweier		3.630	3.625	0	5
				<i>Kostenmasse</i>	10.891				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Ottersweier</i>	3.630				
				<i>DB AG</i>	3.630				
				<i>Bund</i>	3.630				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	20	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Bruchsal-Germersheim) im Zuge der Bamberger Straße und der Thungen Straße durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 17,182 und einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 17,867 sowie einer Fuß- und Radwegüberführung in Bahn-km 18,508 in Philippsburg		1.934	1.934	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.803				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Philippsburg u.a.</i>	1.934				
				<i>DB AG</i>	1.935				
				<i>Bund</i>	1.934				
BW	KA	20.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) im Zuge des Speckweges in Mannheim-Waldhof		5.798	1.612	0	4.186
				<i>Kostenmasse</i>	17.394				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	5.798				
				<i>DB AG</i>	5.798				
				<i>Bund</i>	5.798				
BW	KA	20.2	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 47,090 im Zuge der K 3579 in Stutensee-Friedrichstal		2.946	2.936	0	10
				<i>Kostenmasse</i>	8.838				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Stutensee/Landkreis Karlsruhe/Land</i>	2.946				
				<i>DB AG</i>	2.946				
				<i>Bund</i>	2.946				
BW	KA	20.3-20.4		frei	0				
BW	KA	20.5	K 9652	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe Gbf - GA Karlsruhe) in Bahn-km 1,267 im Zuge der Wolfartsweierstraße in Karlsruhe		4.261	4.002	0	259
				<i>Kostenmasse</i>	12.782				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	4.261				
				<i>DB AG</i>	4.261				
				<i>Bund</i>	4.261				
BW	KA	20.6	K 3581	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe - Basel) in Bahn-km 67,910 im Zuge der K 3581 in Rheinstetten, Ortsteil Neu-Forchheim		3.158	250	0	2.908
				<i>Kostenmasse</i>	9.473				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Karlsruhe/Stadt Rheinstetten/Land Baden-Württemberg</i>	3.158				
				<i>DB AG</i>	3.158				
				<i>Bund</i>	3.158				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	20.7	K 9754	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 13,607 Wp 16 „Vierzheimer Weg“ im Zuge der K 9754 in Mannheim-Blumenau		3.312	2.590	0	722
				<i>Kostenmasse</i>	9.934				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	3.311				
				<i>DB AG</i>	3.312				
				<i>Bund</i>	3.312				
BW	FR	21	K 4951	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 218,913 im Zuge der Kreisstraße 4951 in Ehrenkirchen-Scherzingen, Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald		1.801	1.666	0	135
				<i>Kostenmasse</i>	5.404				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</i>	1.801				
				<i>DB AG</i>	1.801				
				<i>Bund</i>	1.801				
BW	FR	22	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 131,804 und 132,405 im Zuge des Schleifwegs und der Ziegelstraße in Renchen		5.294	5.294	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	15.883				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Renchen</i>	5.294				
				<i>DB AG</i>	5.294				
				<i>Bund</i>	5.294				
BW	FR	22.1	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG in Bahn-km 138,055 (Strecke: Mannheim-Basel), in Bahn-km 0,866 (Strecke: Abzweig Offenburg - Kehl) und Bahn-km 0,387 (Strecke: Abzweig Karlsruhe - Kehl) im Zuge von Gemeindestraßen in Appenweier		9.093	7.926	0	1.168
				<i>Kostenmasse</i>	27.279				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Appenweier</i>	9.093				
				<i>DB AG</i>	9.093				
				<i>Bund</i>	9.093				
BW	FR	22.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Basel-Zell), in Bahn-km, 4,967 im Zuge der Carl-Maria-von-Weber Straße in Lörrach		2.248	1.759	0	489
				<i>Kostenmasse</i>	6.743				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lörrach</i>	2.248				
				<i>DB AG</i>	2.248				
				<i>Bund</i>	2.248				
BW	FR	23		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	24	K 4941	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 228,825 im Zuge der K 4941 in Heitersheim, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald		1.718	1.718	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.155				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</i>	1.718				
				<i>DB AG</i>	1.718				
				<i>Bund</i>	1.718				
BW	FR	25		frei					
BW	FR	26	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Basel- Konstanz) in Bahn-km 277,726 und 278,041 im Zuge der Rheinstraße (Wyhlen I) und der Eisenbahnstraße (Wyhlen II) in Grenzach-Wyhlen		5.059	2.668	0	2.391
				<i>Kostenmasse</i>	15.177				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Grenzach-Wyhlen</i>	5.059				
				<i>DB AG</i>	5.059				
				<i>Bund</i>	5.059				
BW	FR	27-29		frei					
BW	FR	30		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Basel) in Bahn-km 140,962 im Zuge der K 5366 in Offenburg - Windschlag		2.654	2.608	0	46
				<i>Kostenmasse</i>	7.962				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Offenburg</i>	2.654				
				<i>DB AG</i>	2.654				
				<i>Bund</i>	2.654				
BW	TÜ	31-32		frei					
BW		33		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		9.260	0	9.260	0
<b>BW Summe</b>						<b>130.486</b>	<b>92.954</b>	<b>9.260</b>	<b>28.272</b>
BY	M	34	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: München - Mittenwald) in Bahn-km 55,346 und 55,761 im Zuge der Trifhofstraße und der Feld-Holzhofstraße in Weilheim		3.548	3.548	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	10.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Weilheim</i>	3.548				
				<i>DB AG</i>	3.548				
				<i>Bund</i>	3.548				
BY	M	35	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 59,953 im Zuge der Kreisstraße PAF 21 in Rohrbach, Landkreis Pfaffenhofen		1.994	500	0	1.494
				<i>Kostenmasse</i>	5.982				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Landkreis Pfaffenhofen/Gemeinde Rohrbach	1.994				
				DB AG	1.994				
				Bund	1.994				
BY	M	36	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (S-Bahnstrecke: München - Flughafen München) in Bahn-km 9,941, 10,126 und 10,929 im Zuge der Bahnhofstraße, Feld-/Jahnstraße und Aschheimer Straße in Unterföhring		2.175	1.540	0	635
				Kostenmasse	6.524				
				Davon:					
				Gemeinde Unterföhring	2.175				
				DB AG	2.175				
				Bund	2.175				
BY	M	37	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Hersching) in Bahn-km 7,886 im Zuge der Unteren Bahnhofstraße in Germering		2.147	2.147	0	0
				Kostenmasse	6.442				
				Davon:					
				Gemeinde Germering	2.147				
				DB AG	2.147				
				Bund	2.147				
BY	M	38	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Giesing -Kreuzstraße S 1) in Bahn-km 4,019 im Zuge der Neubiberger Straße in München		1.892	0	0	1.892
				Kostenmasse	5.675				
				Davon:					
				Stadt München	1.892				
				DB AG	1.892				
				Bund	1.892				
BY	M	39	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (S-Bahnstrecke: München-Giesing - Deisenhofen) in Bahn-km 4,721 im Zuge der Fasangartenstraße in München		2.537	1.934	0	603
				Kostenmasse	7.610				
				Davon:					
				Stadt München	2.537				
				DB AG	2.537				
				Bund	2.537				
BY	M	40	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 11,284 im Zuge der Ludwigsfelder Straße in München		3.196	900	0	2.296
				Kostenmasse	9.587				
				Davon:					
				Stadt München	3.195				
				DB AG	3.196				
				Bund	3.196				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	41	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: München-Ismaning) in Bahn-km 13,604, 13,825 und 14,095 im Zuge der Dorfstraße, der Krautgartenstraße und des Seidl-Kreuz-Weg in Ismaning		10.226	8.753	0	1.473
				<i>Kostenmasse</i>	30.678				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Ismaning</i>	10.226				
				<i>DB AG</i>	10.226				
				<i>Bund</i>	10.226				
BY	M	42	St 2063	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: München - Treuchtlingen) in Bahn-km 12,469 und (Strecke: Ludwigsfeld - Karlsfeld) in Bahn-km 1,502 im Zuge der Staatsstraße St 2063 (Zum Schwabenbächl) in München		6.647	6.647	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	19.940				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	6.647				
				<i>DB AG</i>	6.647				
				<i>Bund</i>	6.647				
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	G	Beseitigung von 15 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Ingolstadt-Neuoffingen und Ingolstadt-Augsburg) durch Verlegung der Bahnlinie im Bereich der Stadt Ingolstadt		24.173	21.516	0	2.657
				<i>Kostenmasse</i>	72.520				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ingolstadt/Land Bayern</i>	24.173				
				<i>DB AG</i>	24.173				
				<i>Bund</i>	24.173				
BY	M	46-47		frei					
BY	LA	48-50		frei					
BY	R	51		frei					
BY	R	52	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Weiden i.d.Oberpf. - Oberkotzau) in Bahn-km 41,103 im Zuge der Hauptstraße in der Gemeinde Pechbrunn		2.572	1.688	0	884
				<i>Kostenmasse</i>	7.715				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Pechbrunn</i>	2.572				
				<i>DB AG</i>	2.572				
				<i>Bund</i>	2.572				
BY	R	53		frei					
BY	BT	54		frei					
BY	BT	55	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Nürnberg-Bamberg) in Bahn-km 51,030 und 51,293 in der Marktgemeinde Hirschaid, Landkreis Bamberg		4.812	3.137	0	1.675
				<i>Kostenmasse</i>	14.435				
				<i>Davon:</i>					



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Markt Hirschaid und Landkreis Bamberg</i>	4.812				
				<i>DB AG</i>	4.812				
				<i>Bund</i>	4.812				
BY	BT	56	KC 13	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hochstadt/Marktzeuln - Probstzella) in Bahn-km 9,003 im Zuge der Kreisstraße KC 13 in Küps, Landkreis Kronach		2.476	2.476	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.429				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Kronach</i>	2.476				
				<i>DB AG</i>	2.476				
				<i>Bund</i>	2.476				
BY	BT	57		frei					
BY	AN	58	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Nürnberg-Irrenlohe) in Bahn-km 28,251; 28,211; 27,465 und 27,231 im Zuge von Stadtstraßen in Hersbruck		4.210	4.127	0	83
				<i>Kostenmasse</i>	12.631				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hersbruck</i>	4.210				
				<i>DB AG</i>	4.210				
				<i>Bund</i>	4.210				
BY	AN	59	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecken: Nürnberg - Crailsheim und Treuchtlingen Würzburg) in Bahn-km 45,475 und 52,991 im Zuge der Hospitalstraße in Ansbach		4.448	2.924	0	1.524
				<i>Kostenmasse</i>	13.345				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ansbach</i>	4.448				
				<i>DB AG</i>	4.448				
				<i>Bund</i>	4.448				
BY	AN	60		frei					
BY	AN	60.1	G	Beseitigung/Änderung von 7 BÜ der DB AG (Strecke: Fürth-Cadolzburg) zwischen Bahn-km 5,055 und 6,957 im Zuge von Gemeindestraßen in der Stadt Zirndorf		4.176	4.088	0	88
				<i>Kostenmasse</i>	12.527				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Zirndorf</i>	4.175				
				<i>DB AG</i>	4.176				
				<i>Bund</i>	4.176				
BY	AN	61-64		frei					
BY	WÜ	65-69		frei					
BY	A	70	G, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Immenstadt-Oberstdorf) in Bahn-km 1,723 und 2,163 im Zuge einer Gemeindestraße und der Kreisstraße SF 5 in Immenstadt		1.744	1.741	0	2
				<i>Kostenmasse</i>	5.231				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Stadt Immenstadt/Landkreis Oberallgäu</i>	1.744				
				<i>DB AG</i>	1.744				
				<i>Bund</i>	1.744				
BY	A	70.1-70.2		frei					
BY	A	70.3	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (3. Bauabschnitt: Bahnübergang		2.301	2.298	0	3
				Sonthofener Straße)					
				<i>Kostenmasse</i>	6.902				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Immenstadt im Allg.</i>	2.301				
				<i>DB AG</i>	2.301				
				<i>Bund</i>	2.301				
BY	A	71		frei					
BY	A	71.1	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Kempten - Ulm bzw. Buchloe - Memmingen) in Bahn-km 35,019 bzw. 46,002 im Zuge der Augsburgener Straße in Memmingen		2.216	1.483	0	733
				<i>Kostenmasse</i>	6.648				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Memmingen</i>	2.216				
				<i>DB AG</i>	2.216				
				<i>Bund</i>	2.216				
BY	A	72	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ingolstadt - Neuoffingen) in Bahn-km 79,683 im Zuge der Zwergbachstraße in Dillingen		2.393	2.081	0	312
				<i>Kostenmasse</i>	7.179				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dillingen</i>	2.393				
				<i>DB AG</i>	2.393				
				<i>Bund</i>	2.393				
BY	A	73-74		frei					
BY		75		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		9.160	0	9.160	0
<b>BY Summe</b>						<b>99.043</b>	<b>73.529</b>	<b>9.160</b>	<b>16.354</b>
BE		76-79		frei					
BE		80		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>BE Summe</b>						<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
BB		81	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Berlin - Hannover) in Bahn-km 71,540 und 71,911 im Zuge der Puschinstraße und des Grünauer Weges in Rathenow (VDE Nr. 4)		3.216	2.754	0	462
				<i>Kostenmasse</i>	11.197				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rathenow</i>	3.216				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Land Brandenburg</i>	47				
				<i>DB AG</i>	3.732				
				<i>Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)</i>	469				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	516				
				<i>Bund</i>	3.216				
BB		82	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Guben (-Breslau)) in Bahn-km 47,382 und 47,925 in Fürstenwalde		2.986	1.084	0	1.902
				<i>Kostenmasse</i>	8.956				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Fürstenwalde</i>	2.985				
				<i>DB AG</i>	2.985				
				<i>Bund</i>	2.986				
BB		83	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 22,586 im Zuge der Brandenburgischen Straße in Ludwigsfelde, Birkengrund Süd (VDE Nr. 8)		3.419	3.419	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	10.255				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ludwigsfelde und Kreis</i>	3.418				
				<i>DB AG</i>	3.418				
				<i>Bund</i>	3.419				
BB		84		frei					
BB		85		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.980	0	1.980	0
<b>BB Summe</b>						11.601	7.257	1.980	2.364
HB		86-87		frei					
HB		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		460	0	460	0
<b>HB Summe</b>						460	0	460	0
HH		89-96		frei					
HH		97	S	Beseitigung von 14 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lübeck-Hamburg) im Verlauf des Nornenweg, Dassauweg, Oldenfelder Straße, Tonndorfer Weg, Am Pulverhof, Sonnenweg, Tonndorfer Hauptstraße, Dammwiesenstraße, Jenfelder Straße, Holstenhofweg, Luetkensalle		4.431	3.882	0	549
				<i>Kostenmasse</i>	13.294				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamburg</i>	4.431				
				<i>DB AG</i>	4.431				
				<i>Bund</i>	4.431				
HH		97.1	S	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 268,842 und 269,345 im Zuge des Möörkenwegs und Chrysanderstraße in Hamburg-Bergedorf		3.784	3.225	0	559
				<i>Kostenmasse</i>	11.351				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie und Hansestadt Hamburg</i>	3.784				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	3.784				
				Bund	3.784				
HH		97.2	S	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 51,518 im Zuge der Oldenfelder Straße in Hamburg-Rahlstedt		5.816	5.378	0	438
				Kostenmasse	17.447				
				Davon:					
				Freie und Hansestadt Hamburg	5.815				
				DB AG	5.816				
				Bund	5.816				
HH		97.3	S	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 54,433, Bahn-km 54,870 und Bahn-km 55,417 im Zuge des Sonnenwegs, der Tonndorfer Hauptstraße und der Dammwiesenstraße in Hamburg-Wandsbek		24.000	1.130	0	22.870
				Kostenmasse	72.000				
				Davon:					
				Freie und Hansestadt Hamburg	24.000				
				DB AG	24.000				
				Bund	24.000				
HH		98		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.050	0	2.050	0
<b>HH Summe</b>						<b>40.080</b>	<b>13.615</b>	<b>2.050</b>	<b>24.415</b>
HE	DA	99	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/ Main-Heidelberg) in Bahn-km 52,878 im Zuge der Stadtstraße „Im Schlüssel/Am Entenpfad“ in Heppenheim		3.099	3.099	0	0
				Kostenmasse	9.297				
				Davon:					
				Stadt Heppenheim	3.099				
				DB AG	3.099				
				Bund	3.099				
HE	DA	99.1	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Darmstadt) in Bahn-km 16,670 im Zuge der K 168 in Egelsbach, Kreis Offenbach		2.863	2.838	0	26
				Kostenmasse	8.590				
				Davon:					
				Kreis Offenbach und Gemeinde Egelsbach	2.863				
				DB AG	2.863				
				Bund	2.863				
HE	DA	99.2 (88201/ 38)	L 3405	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 12,330 im Zuge der L 3405 in Rodgau-Hainhausen)		3.426	1.023	0	2.403
				Kostenmasse	10.277				
				Davon:					
				Land Hessen	3.426				
				DB AG	3.426				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	3.426				
HE	DA	99.3	L 3328	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Ost-Aschaffenburg) in Bahn-km 18,040 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Fußgängerbrücke im Zuge der Landesstraße 3328 in Hanau/M.-West		4.224	4.208	0	16
				<i>Kostenmasse</i>	12.672				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hanau/Main</i>	1.916				
				<i>DB AG</i>	4.224				
				<i>Bund (Kap. 1218)</i>	2.308				
				<i>Bund</i>	4.224				
HE	DA	100	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 14,173 im Zuge der Kasseler Straße in der Stadt Rodgau		2.147	1.023	0	1.124
				<i>Kostenmasse</i>	6.442				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rodgau</i>	2.147				
				<i>DB AG</i>	2.147				
				<i>Bund</i>	2.147				
HE	DA	101		frei					
HE	DA	101.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Heidelberg) in Bahn-km 48,520 im Zuge der Fehlheimer Straße in Bensheim		1.708	1.693	0	15
				<i>Kostenmasse</i>	5.123				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bensheim</i>	1.708				
				<i>DB AG</i>	1.708				
				<i>Bund</i>	1.708				
HE	DA	101.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 13,022 im Zuge der Gemeindestraße „Leerweg“ in Langen		2.449	2.225	0	224
				<i>Kostenmasse</i>	16.631				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Langen</i>	2.449				
				<i>DB AG</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.449				
HE	DA	101.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 40,770 im Zuge der Bahnhofstraße in Bickenbach		2.216	1.737	0	479
				<i>Kostenmasse</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Bickenbach</i>	2.215				
				<i>DB AG</i>	2.215				
				<i>Bund</i>	2.216				
HE	DA	101.4		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-bahn Rodgau) in Bahn-km 4,287 im Zuge der Dietesheimer Straße in Offenbach-Bieber		1.875	1.490	0	385

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	5.624				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Offenbach</i>	1.874				
				<i>DB AG</i>	1.875				
				<i>Bund</i>	1.875				
HE	DA	101.5		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-Bahn Rodgau) in Bahn-km 4,786 im Zuge der Seligenstädter Straße in Offenbach-Bieber		3.528	2.500	0	1.028
				<i>Gesamtkosten</i>	10.584				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Offenbach</i>	3.528				
				<i>DB AG</i>	3.528				
				<i>Bund</i>	3.528				
HE	DA	101.6		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden - Niederlahnstein) in Bahn-km 45,019 im Zuge der Martindthaler Straße in Walluf		2.352	2.352	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Walluf</i>	2.352				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
HE	DA	102	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Limburg/Eschhofen) in Bahn-km 7,283 im Zuge der Oeserstraße in Frankfurt/Main		2.884	2.751	0	132
				<i>Kostenmasse</i>	8.651				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Frankfurt/Main</i>	2.884				
				<i>DB AG</i>	2.884				
				<i>Bund</i>	2.884				
HE	DA	102.1		frei					
HE	DA	102.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Kassel- Frankfurt/Main) in Bahn-km 176,183 im Zuge der Hauptstraße in Karben, Gemarkung Okarben		2.352	2.352	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karben</i>	2.352				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
HE	DA	103-107		frei					
HE	DA	108	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 17,789 im Zuge der Boveristraße in Lampertheim		4.548	4.548	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	13.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lampertheim</i>	4.548				
				<i>DB AG</i>	4.548				
				<i>Bund</i>	4.548				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	109	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden - Frankfurt/Main) in Bahn-km 31,515 im Zuge des Steinern-Kreuz Wegs in Wiesbaden, Mainz-Kostheim		2.216	2.045	0	171
				<i>Kostenmasse</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Wiesbaden</i>	2.215				
				<i>DB AG</i>	2.216				
				<i>Bund</i>	2.216				
HE	DA	109.1	K 156	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 45,874 im Zuge der K 156 „Bahnhofstraße“ in Riedstadt-Goddelau, Kreis Groß-Gerau		2.190	2.140	0	50
				<i>Kostenmasse</i>	6.571				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Groß-Gerau</i>	2.190				
				<i>DB AG</i>	2.190				
				<i>Bund</i>	2.190				
HE	DA	109.2	K 154	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 43,251 im Zuge der K 154 in Stockstadt am Rhein, Kreis Groß-Gerau		2.250	2.250	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.749				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Groß-Gerau</i>	2.250				
				<i>DB AG</i>	2.250				
				<i>Bund</i>	2.250				
HE	DA	110		frei					
HE	DA	111	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 17,600 im Zuge der Frankfurter Straße in Rodgau, Ortsteil Nieder-Roden		2.144	767	0	1.377
				<i>Kostenmasse</i>	6.430				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rodgau</i>	2.143				
				<i>DB AG</i>	2.143				
				<i>Bund</i>	2.144				
HE	DA	112-114		frei					
HE	GI	115-116		frei					
HE		117		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.810	0	3.810	0
<b>HE Summe</b>						<b>52.281</b>	<b>41.040</b>	<b>3.810</b>	<b>7.431</b>
MV		118	K	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Rostock-Stralsund) in Bahn-km 1,905 und 2,670 im Zuge der Kommunalstraßen von Garbodenhagen und Grünhufe in Stralsund (VDE Nr. 1)		3.239	2.666	0	573
				<i>Kostenmasse</i>	9.715				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Hansestadt Stralsund</i>	3.238				
				<i>DB AG</i>	3.238				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	3.239				
MV		119-129		frei					
MV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		8.150	0	8.150	0
<b>MV Summe</b>						<b>11.389</b>	<b>2.666</b>	<b>8.150</b>	<b>573</b>
NI	BS	131	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Goslar-Vienenburg) in Bahn-km 11,726 im Zuge der Feldstraße in Goslar		1.928	1.681	0	247
				<i>Kostenmasse</i>	5.783				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Goslar</i>	1.928				
				<i>DB AG</i>	1.928				
				<i>Bund</i>	1.928				
NI	BS	131.1		frei					
NI	BS	131.2	L 616	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 56,225 durch den Bau einer Straßen-überführung in der OD Broitzern (Braunschweig)		1.730	1.730	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.191				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Braunschweig</i>	1.730				
				<i>DB AG</i>	1.730				
				<i>Bund</i>	1.730				
NI	BS	131.3	L 180	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 45,271 der DB AG-Strecke Lehrte - Cuxhaven und in Bahn-km 0,965 der OHE-Strecke Celle - Wittingen im Zuge des Bremer Weges (L 180) in Celle		2.184	2.184	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.850				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Celle, Land Niedersachsen</i>	3.049				
				<i>OHE, DB AG</i>	2.617				
				<i>Bund</i>	2.184				
NI	BS	132	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vienenburg-Goslar) in Bahn-km 12,730 im Zuge der Hildesheimer Straße in Goslar		5.112	4.988	0	124
				<i>Kostenmasse</i>	15.336				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Goslar</i>	5.112				
				<i>DB AG</i>	5.112				
				<i>Bund</i>	5.112				
NI	BS	132.1-132.4		frei					
NI	BS	132.5	K 68	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 192,180 im Zuge der K 68 in Calberlah, Landkreis Gifhorn (VDE Nr. 4)		2.255	1.559	0	696
				<i>Kostenmasse</i>	6.764				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Gifhorn/Gemeinde Calberlah</i>	2.254				
				<i>DB AG</i>	2.255				



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	2.255				
NI	BS	132.6	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 198,710 im Zuge der Braunschweiger Straße in Gifhorn (VDE Nr. 4)		2.692	2.692	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.076				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Gifhorn</i>	2.692				
				<i>DB AG</i>	2.692				
				<i>Bund</i>	2.692				
NI	BS	132.7	K 82	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 201,705 im Zuge Kreisstraße 82 in Gifhorn, Stadtteil Winkel, Landkreis Gifhorn		2.311	2.122	0	189
				<i>Kostenmasse</i>	6.932				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Gifhorn</i>	2.311				
				<i>DB AG</i>	2.311				
				<i>Bund</i>	2.311				
NI	H	133	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Kassel) in Bahn-km 4,505 im Zuge der Zeißstraße in Hannover		1.968	1.968	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.904				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hannover</i>	1.968				
				<i>DB AG</i>	1.968				
				<i>Bund</i>	1.968				
NI	H	134-139		frei					
NI	H	140	K 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 159,409 im Zuge der K 28 in Hüde/Burlage		2.420	2.420	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.260				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Diepholz</i>	2.420				
				<i>DB AG</i>	2.420				
				<i>Bund</i>	2.420				
NI	H	141-142		frei					
NI	H	143	L, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lehrte-Nordstemmen) in Bahn-km 16,627 und 16,862 im Zuge der Ahltener Straße (L 385) und der Iltener Straße (K 139) in Lehrte		12.301	12.301	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	36.902				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen, Landkreis Hannover und Stadt Lehrte</i>	12.301				
				<i>DB AG</i>	12.301				
				<i>Bund</i>	12.301				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	143.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Lehrte-Wunstorf) in Bahn-km 15,804 bzw 41,618 im Zuge der Köthenwaldstraße und Schillerstraße (Richtersdorf) in Lehrte		3.587	2.948	0	639
				<i>Kostenmasse</i>	10.760				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	3.587				
				<i>DB AG</i>	3.587				
				<i>Bund</i>	3.587				
NI	H	144	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 17,452 bzw 237,930 im Zuge der Braunschweiger Straße in Lehrte		5.266	5.227	0	39
				<i>Kostenmasse</i>	15.799				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	5.266				
				<i>DB AG</i>	5.266				
				<i>Bund</i>	5.266				
NI	H	144.1-144.2		frei					
NI	H	144.3	K 128	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 220,727 im Zuge der Kreisstraße 128/6 im Bereich der Gemeinden Uetze und Edemissen, Landkreis Hannover/Landkreis Peine (VDE Nr. 4)		2.449	2.045	0	404
				<i>Kostenmasse</i>	7.347				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Hannover</i>	2.449				
				<i>DB AG</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.449				
NI	H	144.4		frei					
NI	H	144.5	K 17/19	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hannover - Hamm) in Bahn-km 48,385 und 49,150 im Zuge der Kreisstraße 17 und 19 in Helpsen (Kirchhorsten), Landkreis Schaumburg		2.742	2.465	0	277
				<i>Kostenmasse</i>	8.225				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Helpsen</i>	405				
				<i>Landkreis Schaumburg</i>	2.336				
				<i>DB AG</i>	2.742				
				<i>Bund</i>	2.742				
NI	LG	145-149		frei					
NI	LG	150	K 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wunstorf - Bremerhaven) in Bahn-km 83,366 im Zuge der Kreisstraße 14 bei Wahnebergen, Landkreis Verden		2.972	2.105	0	867
				<i>Kostenmasse</i>	8.916				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Verden</i>	2.972				
				<i>DB AG</i>	2.972				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	2.972				
NI	LG	151-152		frei					
NI	WE	153		frei					
NI	WE	154	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hude-Nordenham) in Bahn-km 25,264 im Zuge der „Breite Straße“ in Brake (Unterweser)		4.732	4.545	0	187
				<i>Kostenmasse</i>	14.196				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Brake</i>	4.732				
				<i>DB AG</i>	4.732				
				<i>Bund</i>	4.732				
NI	WE	155		frei					
NI		156		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.270	0	2.270	0
<b>NI Summe</b>						58.918	52.980	2.270	3.668
NW	D	157	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Duisburg-Wedau-Köln-Kalk-Nord) in Bahn-km 22,780 (Mörsenbroicher Weg), 23,360 (Graf-Recke-Straße) und 23,874 (Grafenberger Allee/Staufenplatz) in Düsseldorf		31.227	29.933	0	1.295
				<i>Kostenmasse</i>	93.681				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Düsseldorf</i>	12.798				
				<i>DB AG</i>	31.227				
				<i>Bund (Kap. 1218)</i>	18.430				
				<i>Bund</i>	31.227				
NW	D	158-160		frei					
NW	D	161	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,991 im Zuge der K 4 (Hochstraße/Nordstraße) in Korschenbroich-Kleinenbroich		2.546	2.546	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.637				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Korschenbroich/Kreis Neuss</i>	2.546				
				<i>DB AG</i>	2.546				
				<i>Bund</i>	2.546				
NW	D	162-162.2		frei					
NW	D	162.3	L 361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Ehrenfeld - Rheydt) in Bahn-km 29,328 im Verlauf der L 361 in Grevenbroich durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Eisenbahnüberführung über einen Rad/Fußweg		2.460	2.460	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.379				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Grechenbroich</i>	2.460				
				<i>DB AG</i>	2.460				
				<i>Bund</i>	2.460				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	162.4	L 445	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Deutz - Essen-Altenessen - Hamm) in Bahn-km 76,767 und 77,035 im Verlauf der Prosperstraße und der Straße am Krainbruch in Essen-Dellwig		6.103	5.442	0	661
				<i>Kostenmasse</i>	18.307				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Essen</i>	6.102				
				<i>DB AG</i>	6.102				
				<i>Bund</i>	6.103				
NW	D	162.5		frei					
NW	D	162.6	L 422	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Düsseldorf Hbf - Essen Hbf) in Bahn-km 9,905 im Zuge der Bahnhofstraße/Homberger Straße (L 422) in Ratingen		3.057	2.660	0	397
				<i>Kostenmasse</i>	9.171				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	3.057				
				<i>DB AG</i>	3.057				
				<i>Bund</i>	3.057				
NW	D	163-168		frei					
NW	D	168.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Neuss) in Bahn-km 29,904 im Zuge der Vellbrüggener Straße/An der Norf in Neuss-Norf		3.323	3.323	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neuss</i>	3.323				
				<i>DB AG</i>	3.323				
				<i>Bund</i>	3.323				
NW	D	169		frei					
NW	D	169.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Kranenburg) in Bahn-km 20,580 und 20,865 im Zuge der Knechtstedener Straße und der Zonser Straße in Dormagen		2.285	2.137	0	148
				<i>Kostenmasse</i>	6.856				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dormagen</i>	2.285				
				<i>DB AG</i>	2.285				
				<i>Bund</i>	2.285				
NW	D	170	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Neuss/S-Bahn S 11) in Bahn-km 24,202 im Zuge der Bismarckstraße/Johannesstraße in Dormagen-Nievenheim		2.386	852	0	1.534
				<i>Kostenmasse</i>	7.158				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dormagen</i>	2.386				
				<i>DB AG</i>	2.386				
				<i>Bund</i>	2.386				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	170.1	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,359 im Zuge der Driescher Straße/Bahnhofstraße in Kaarst-Büttgen		2.465	2.465	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.395				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Kaarst</i>	2.465				
				<i>DB AG</i>	2.465				
				<i>Bund</i>	2.465				
NW	D	170.2	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,630 im Zuge der K 37 (Vom-Stein-Straße) in Büttgen		2.831	2.831	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.493				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Kaarst/Kreis Neuss</i>	2.831				
				<i>DB AG</i>	2.831				
				<i>Bund</i>	2.831				
NW	K	171	K 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Kalk - Olpe) in Bahn-km 23,968 im Zuge der K 25 (Propsteistraße) in Overath, Rheinisch-Bergischer Kreis		2.068	534	0	1.534
				<i>Kostenmasse</i>	6.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein.-Berg. Kreis</i>	2.068				
				<i>DB AG</i>	2.068				
				<i>Bund</i>	2.068				
NW	K	171.1	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 29,930 und 30,265 im Zuge Königsstraße und der Beethovenstraße in Hennef		3.068	2.456	0	612
				<i>Kostenmasse</i>	9.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hennef</i>	3.068				
				<i>DB AG</i>	3.068				
				<i>Bund</i>	3.068				
NW	K	172	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Niederlahnstein) in Bahn-km 99,590 im Zuge der Stadtstraße "Am Stadtgraben/An der Helte" in Königswinter		3.100	0	0	3.100
				<i>Kostenmasse</i>	9.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Königswinter</i>	3.100				
				<i>DB AG</i>	3.100				
				<i>Bund</i>	3.100				
NW	K	173		frei					
NW	K	174	K 4	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Niederlahnstein) in Bahn-km 96.900 im Zuge der Kreisstraße 4 Paul-Lennerz Str. in Königswinter		1.750	1.743	0	7
				<i>Kostenmasse</i>	5.251				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Rhein-Sieg-Kreis/Stadt Königswinter	1.751				
				DB AG	1.750				
				Bund	1.750				
NW	K	175	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Gießen) in Bahn-km 45,256 im Zuge der Forster Straße/Am Fuhrweg in Eitorf		1.875	256	0	1.619
				Kostenmasse	5.624				
				Davon:					
				Gemeinde Eitorf	1.874				
				DB AG	1.875				
				Bund	1.875				
NW	K	176-178.1		frei					
NW	K	178.2	L 293	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 13,393 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Leverkusen-Küppersteg		4.376	2.505	0	1.871
				Kostenmasse	13.128				
				Davon:					
				Stadt Leverkusen	4.376				
				DB AG	4.376				
				Bund	4.376				
NW	K	178.3	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 11,305 im Verlauf der Manforter Straße in Leverkusen-Wiesdorf		2.269	115	0	2.154
				Kostenmasse	6.807				
				Davon:					
				Stadt Leverkusen	2.269				
				DB AG	2.269				
				Bund	2.269				
NW	AR	179	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Dortmund-Bodelschwingh - Dortmund-Mengede) in Bahn-km 1,120 und 1,340 in Dortmund-Oestrich		4.037	2.229	0	1.808
				Kostenmasse	12.110				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	4.037				
				DB AG	4.037				
				Bund	4.037				
NW	AR	179.1		frei					
NW	AR	179.2	L 750	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund-Lütgendortmund-Dortmund Güterbahnhof, und Dortmund-Huckarde Süd-Abzweigstelle Dortmund-Deusen in Bahn-km 5,373 und 0,165 im Verlauf der Rahmer Straße (L 750) in Dortmund-Huckarde		3.824	3.198	0	626
				Kostenmasse	11.473				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	3.824				
				DB AG	3.824				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	3.824				
NW	AR	179.3	L 533	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: Siegen - Betzdorf) in Bahn-km 106,886 und der Siegener Kreisbahn im Zuge der L 533 (Achenbacher Straße) in Siegen		2.507	2.322	0	185
				<i>Kostenmasse</i>	7.739				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Siegen/Siegener Kreisbahn Land NRW</i>	2.726				
				<i>DB AG</i>	2.507				
				<i>Bund</i>	2.507				
NW	AR	179.4	L 665	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Welver - Dortmund Süd) in Bahn-km 24,740 und 25,523 im Zuge des Eickeder Hellwegs (L 665) und des Bockumwegs in Dortmund-Wickede		4.602	4.077	0	525
				<i>Kostenmasse</i>	13.805				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.602				
				<i>DB AG</i>	4.602				
				<i>Bund</i>	4.602				
NW	AR	180	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund - Huckarde bis Abzw Deusen) in Bahn-km 1,588 im Zuge der Buschstraße in Dortmund		1.943	1.820	0	123
				<i>Kostenmasse</i>	5.829				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	1.943				
				<i>DB AG</i>	1.943				
				<i>Bund</i>	1.943				
NW	AR	181	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hagen-Haiger) in Bahn-km 21,756 und 22,663 im Zuge des Stenglingser Weges und des Diepker Weges in Iserlohn-Letmathe		3.864	3.661	0	203
				<i>Kostenmasse</i>	11.590				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Iserlohn</i>	3.863				
				<i>DB AG</i>	3.863				
				<i>Bund</i>	3.864				
NW	AR	182	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hüttental-Weidenau-Betzdorf) in Bahn-km 110,079 im Zuge der K 14 in Siegen		2.464	2.272	0	193
				<i>Kostenmasse</i>	7.392				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Siegen-Wittgenstein</i>	2.464				
				<i>DB AG</i>	2.464				
				<i>Bund</i>	2.464				
NW	AR	183	K 41	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund-Hamm) in Bahn-km 132,485 im Zuge der Schimmelstraße (K 41) in Kamen-Methler, Kreis Unna		2.045	1.043	0	1.002
				<i>Kostenmasse</i>	6.136				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Kreis Unna	2.045				
				DB AG	2.045				
				Bund	2.045				
NW	AR	184	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Arnsberg-Kassel) in Bahn-km 139,347 im Zuge der L 702 (Hördenstraße) in Hagen		3.323	1.161	0	2.162
				Kostenmasse	9.970				
				Davon:					
				Stadt Hagen	3.323				
				DB AG	3.323				
				Bund	3.323				
NW	AR	185	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund - Dorstfeld - Unna) in Bahn-km 33,667 im Zuge der Brinkstraße in Dortmund-Körne		2.221	1.842	0	379
				Kostenmasse	6.661				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	2.220				
				DB AG	2.220				
				Bund	2.221				
NW	AR	186	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 135,864 im Zuge der Asker Straße in Gevelsberg		2.335	1.575	0	760
				Kostenmasse	7.005				
				Davon:					
				Stadt Gevelsberg	2.335				
				DB AG	2.335				
				Bund	2.335				
NW	AR	187		frei					
NW	AR	188	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Düsseldorf-Hagen) im Zuge der Frankstraße und der Tillmannstraße in Hagen-Heubing		4.295	0	0	4.295
				Kostenmasse	12.885				
				Davon:					
				Stadt Hagen	4.295				
				DB AG	4.295				
				Bund	4.295				
NW	AR	189	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Letmathe-Fröndenberg) in Bahn-km 19,825 und 19,370 im Zuge der Klosterstraße bzw des Schattweges in Menden		2.628	0	0	2.628
				Kostenmasse	7.884				
				Davon:					
				Stadt Menden	2.628				
				DB AG	2.628				
				Bund	2.628				
NW	AR	189.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Soest - Hamm) in Bahn-km 131,445 im Zuge der Schlaunstraße in Hamm-Westtünen		2.813	2.730	0	82



Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	8.437				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamm</i>	2.812				
				<i>DB AG</i>	2.812				
				<i>Bund</i>	2.813				
NW	AR	189.2		frei					
NW	AR	189.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Paderborn -Soest) in Bahn-km 147,435 im Zuge der Völmeder Straße in Geseke		2.222	2.199	0	23
				<i>Kostenmasse</i>	6.665				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Geseke</i>	2.222				
				<i>DB AG</i>	2.222				
				<i>Bund</i>	2.222				
NW	AR	190		frei					
NW	AR	190.1	K 58	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Paderborn - Soest) in Bahn-km 147,915 im Zuge der K 58 (Haholdstraße) in Geseke, Kreis Soest		3.017	1.667	0	1.350
				<i>Kostenmasse</i>	9.050				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Geseke</i>	3.017				
				<i>DB AG</i>	3.017				
				<i>Bund</i>	3.017				
NW	DT	191	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hannover-Hamm) in Bahn-km 61,432 und 61,851 im Zuge der Straße „Hünenbrink“ und der Dankerser Straße/Mainstraße in Minden, Ortsteil Dankersen		2.692	2.692	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.077				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Minden</i>	2.692				
				<i>DB AG</i>	2.692				
				<i>Bund</i>	2.692				
NW	DT	191.1-191.2		frei					
NW	DT	191.3	K 32	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 132,673 im Zuge der Scharmeder Straße in Paderborn		2.243	0	0	2.243
				<i>Kostenmasse</i>	6.727				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Paderborn</i>	2.242				
				<i>DB AG</i>	2.242				
				<i>Bund</i>	2.243				
NW	DT	191.4	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 90,662 im Zuge der Kreisstraße 7 (Pyrmonter Straße) in Steinheim, Kreis Höxter		4.855	3.979	0	876
				<i>Kostenmasse</i>	14.564				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Höxter/Stadt Steinheim</i>	4.855				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				DB AG	4.855				
				Bund	4.855				
NW	MS	192	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Oberhausen-Osterfeld-Süd - Bottrop Hbf. - Hamm) in Bahn-km 4,409 im Zuge der Bahnhofstraße in Bottrop		12.281	11.782	0	499
				Kostenmasse	36.844				
				Davon:					
				Stadt Bottrop	12.281				
				DB AG	12.281				
				Bund	12.281				
NW	MS	192.1		frei					
NW	MS	192.2	L 578 + G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamm-Enden) in Bahn-km 202,125 und 202,425 im Verlauf des Burgsteinfurter Dammes und des Hassenbrockweges in Rheine		1.766	1.716	0	50
				Kostenmasse	5.298				
				Davon:					
				Stadt Rheine	1.766				
				DB AG	1.766				
				Bund	1.766				
NW	MS	192.3	K 27	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf-Bremen) in Bahn-km 38,048 im Zuge der B 474 (Lüdinghauser Straße) in Dülmen		4.691	3.623	0	1.068
				Kostenmasse	14.072				
				Davon:					
				Kreis Coesfeld	4.691				
				DB AG	4.691				
				Bund	4.691				
NW	MW	193		frei					
NW	MS	194	K/G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 150,121 und 150,478 im Zuge der Schützenstraße (K 21) und der Rietherstraße in Drensteinfurt, Kreis Warendorf		3.697	2.508	0	1.189
				Kostenmasse	11.091				
				Davon:					
				Stadt Drensteinfurt/Kreis Warendorf	3.697				
				DB AG	3.697				
				Bund	3.697				
NW	MS	195		frei					
NW	MS	196	K 39	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Rheine-Osnabrück) im Zuge der Bockradener Straße (K 39/2592) und Nordstraße in Ibbenbüren		2.656	2.630	0	26
				Kostenmasse	7.966				
				Davon:					
				Stadt Ibbenbüren/Kreis Steinfurt	2.655				
				DB AG	2.655				
				Bund	2.656				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		197		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.460	0	2.460	0
<b>NW Summe</b>						<b>162.668</b>	<b>122.982</b>	<b>2.460</b>	<b>37.226</b>
RP	KO	198-205		frei					
RP	KO	206	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden-Lahnstein) in Bahn-km 100,760 im Zuge einer Gemeindestraße in Kestert		2.301	2.171	0	130
				<i>Kostenmasse</i>	6.902				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Kestert</i>	2.301				
				<i>DB AG</i>	2.301				
				<i>Bund</i>	2.301				
RP	KO	207-208		frei					
RP	KO	209	K 113	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingen) in Bahn-km 122,410 im Zuge der K 113 in St. Goar-Fellen		2.437	2.310	0	127
				<i>Kostenmasse</i>	7.311				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein-Hunsrück-Kreis</i>	2.437				
				<i>DB AG</i>	2.437				
				<i>Bund</i>	2.437				
RP	KO	210	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingen) in Bahn-km 52,461 im Zuge der Gemeindestraße „Drususplatz“ in Remagen		3.408	3.177	0	231
				<i>Kostenmasse</i>	10.226				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Remagen</i>	3.409				
				<i>DB AG</i>	3.409				
				<i>Bund</i>	3.408				
RP	RHP	211	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 38,252 und der Strecke Osthofen - Gundersblum in Bahn-km 0,605 im Zuge der Stadtstraßen Flurweg und Römerstraße in Osthofen		2.761	2.583	0	178
				<i>Kostenmasse</i>	8.283				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Osthofen</i>	2.761				
				<i>DB AG</i>	2.761				
				<i>Bund</i>	2.761				
RP	RHP	212	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 10,276 im Zuge der „Rheinallee“ in Bodenheim		2.352	2.263	0	89
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Bodenheim</i>	2.352				
				<i>DB AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
RP	RHP	213-215		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	216	K, G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 6,898 und 6,669 im Zuge der Kreisstraße 13 und des Riedweges durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 6,729 in Mainz-Laubenheim		2.575	2.545	0	31
				<i>Kostenmasse</i>	7.726				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mainz</i>	2.575				
				<i>DB AG</i>	2.575				
				<i>Bund</i>	2.575				
RP	RHP	217	K, G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen) in Bahn-km 79,624, 79,910 und 80,578 im Zuge einer Kreisstraße (K 19) und von zwei Gemeindestraßen in Neustadt a.d.W.		2.127	400	0	1.727
				<i>Kostenmasse</i>	6.382				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neustadt a.d.W.</i>	2.127				
				<i>DB AG</i>	2.127				
				<i>Bund</i>	2.127				
RP	RHP	218	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Schifferstadt - Lauterburg) in Bahn-km 1,359 im Zuge einer Gemeindestraße in Schifferstadt		2.556	2.313	0	243
				<i>Kostenmasse</i>	7.669				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schifferstadt</i>	2.556				
				<i>DB AG</i>	2.556				
				<i>Bund</i>	2.556				
RP	RHP	218.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Schifferstadt-Lauterburg) in Bahn-km 22,770 und 23,160 im Zuge der Gemeindestraßen „Am Bahnhof“ und „Am Simon“ in Germersheim		3.068	3.068	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Germersheim</i>	3.068				
				<i>DB AG</i>	3.068				
				<i>Bund</i>	3.068				
RP	RHP	219	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Bingen-Mainz) in Bahn-km 0,735 und 1,767 im Zuge von Gemeindestraßen in Bingen		4.774	4.774	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	14.322				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bingen</i>	4.774				
				<i>DB AG</i>	4.774				
				<i>Bund</i>	4.774				
RP	RHP	220-221		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		222		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		960	0	960	0
<b>RP Summe</b>						<b>29.320</b>	<b>25.604</b>	<b>960</b>	<b>2.757</b>
SL		223		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
<b>SL Summe</b>						<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
SN		224-240		frei					
SN		241		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.990	0	1.990	0
<b>SN Summe</b>						<b>1.990</b>	<b>0</b>	<b>1.990</b>	<b>0</b>
ST	DE	242 (249)	K 54	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 138,395 im Zuge der Kreisstraße 2058 in Roitzsch (VDE Nr. 8)		1.885	1.632	0	253
				<i>Kostenmasse</i>	<i>5.654</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Roitzsch und Landkreis Bitterfeld</i>	<i>1.884</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>1.885</i>				
				<i>Bund</i>	<i>1.885</i>				
ST	DE	243-245		frei					
ST	HAL	246-250		frei					
ST	MD	251 (244)	K 1124	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 165,730 im Zuge der Kreisstraße 1124 zwischen Weddendorf und Wassendorf (VDE Nr. 4)		1.892	1.892	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	<i>5.675</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Ohrekreis</i>	<i>1.892</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>1.892</i>				
				<i>Bund</i>	<i>1.892</i>				
ST	MD	252 (245)	K 1111	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 145,317 im Zuge der Kreisstraße 1111 in Solpke (VDE Nr. 4)		3.010	3.010	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	<i>9.030</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Altmarkkreis</i>	<i>3.010</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>3.010</i>				
				<i>Bund</i>	<i>3.010</i>				
ST	MD	253 (247)	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 86,4 im Zuge der Kommunalen Straße Schönhausen I (Kietz - Schmetzdorf) (VDE Nr. 4)		1.995	1.995	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	<i>5.985</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Schönhausen</i>	<i>1.995</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>1.995</i>				
				<i>Bund</i>	<i>1.995</i>				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	254 (248)	K 1101	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 138,192 im Zuge der Kreisstraße K 1101 Letzlinger Straße in Gardelegen (VDE Nr. 4)		4.246	4.246	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	12.737				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Altmarkkreis</i>	4.245				
				<i>DB AG</i>	4.246				
				<i>Bund</i>	4.246				
ST	MD	255-259		frei					
ST		260		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.340	0	1.340	0
<b>ST Summe</b>						<b>14.368</b>	<b>12.775</b>	<b>1.340</b>	<b>253</b>
<b>SH</b>		261	G	Ersatz von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamburg-Lübeck) in Bahn-km 41,625; 42,038 und 42,265 durch den Bau von Überführungen im Zuge von Gemeindestraßen in Ahrensburg		12.271	11.975	0	296
				<i>Kostenmasse</i>	36.813				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ahrensburg</i>	12.271				
				<i>DB AG</i>	12.271				
				<i>Bund</i>	12.271				
SH		261.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg/Altona) in Bahn-km 264,090 im Zuge der Kreisstraße 64 RZ (Eichenallee) in Wohltorf, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		4.390	2.332	0	2.058
				<i>Kostenmasse</i>	13.170				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Herzogtum Lauenburg</i>	4.390				
				<i>DB AG</i>	4.390				
				<i>Bund</i>	4.390				
SH		261.2	K 17	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg - Altona) in Bahn-km 248,855 im Zuge der Grabauer Straße (K 17) in Schwarzenbek, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		6.772	3.796	0	2.976
				<i>Kostenmasse</i>	20.314				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Herzogtum Lauenburg</i>	6.771				
				<i>DB AG</i>	6.771				
				<i>Bund</i>	6.772				
SH		262		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.650	0	2.650	0
<b>SH Summe</b>						<b>26.083</b>	<b>18.103</b>	<b>2.650</b>	<b>5.330</b>

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		263	K 7	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Halle (Saale) - Gunterhausen) in Bahn-km 103,235 im Zuge der K 7 in Azmannsdorf (VDE-Nr. 8)		1.787	780	0	1.007
				<i>Kostenmasse</i>	5.361				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Erfurt</i>	1.787				
				<i>DB AG</i>	1.787				
				<i>Bund</i>	1.787				
TH		264	K 125	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Großheringen - Saalfeld) in Bahn-km 64,124 im Zuge der K 125 in Rudolstadt		3.289	51	0	3.238
				<i>Kostenmasse</i>	9.867				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rudolstadt</i>	3.289				
				<i>DB AG</i>	3.289				
				<i>Bund</i>	3.289				
TH		265-274	frei						
TH		275		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.760	0	1.760	0
<b>TH Summe</b>						6.836	831	1.760	4.245
BMV		276		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		277		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.000	0	2.000	0
<b>BMV Summe</b>						2.000	0	2.000	0
<b>Summe Titel 883 01</b>						647.522	464.337	50.300	132.885

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	1-2		frei					
BW		3		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
<b>BW Summe</b>						0	0	0	0
BY	M	4-27		frei					
BY	A	28	G	Herstellung der Signalabhängigkeit der Schranken am Bahnübergang der DB AG (Strecke: Lindau-Bregenz) in Bahn-km 5,418 im Zuge der Straße "Innerer Siedlerweg" in Lindau (Bodensee)		44	44	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	264				
				<i>Kostenmasse</i>	264				
				<i>Zuschußempfänger: Stadt Lindau</i>					
BY	A	29		frei					
BY		29.1		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		15	0	15	0
<b>BY Summe</b>						59	44	15	0
BB		30		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
<b>BB Summe</b>						0	0	0	0
HB		31-37		frei					
HB		38		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
<b>HB Summe</b>						0	0	0	0
HH		39-40		frei					
HH		41		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
<b>HH Summe</b>						0	0	0	0
HE		42-43		frei					
HE		44		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
<b>HE Summe</b>						0	0	0	0
NI	H	45-46		frei					
NI	LG	47-48		frei					
NI	WE	49-50		frei					
NI		51		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		20	0	20	0
<b>NI Summe</b>						20	0	20	0
NW		52-57		frei					
NW		58		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		15	0	15	0
<b>NW Summe</b>						15	0	15	0
RP		59		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
<b>RP Summe</b>						0	0	0	0
SH		60		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
<b>SH Summe</b>						0	0	0	0
BMV		61		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
<b>Summe Titel 883 03</b>						94	44	50	0



## Entwurf

zum

## Bundshaushaltsplan 2003

### Einzelplan 14

#### Bundesministerium der Verteidigung

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
	Haushaltsvermerk .....	2
14 01	Bundesministerium .....	5
14 02	Allgemeine Bewilligungen .....	15
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten .....	23
	Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne .....	40
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. ....	42
	Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne .....	55
14 05	Universitäten der Bundeswehr .....	57
14 06	Militärseelsorge .....	62
14 08	Sanitätswesen .....	67
14 10	Verpflegung .....	71
14 11	Bekleidung .....	75
	Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan .....	78
14 12	Unterbringung .....	80
	Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland .....	93
14 14	Fernmeldewesen .....	95
14 15	Feldzeugwesen .....	97
14 17	Quartiermeisterwesen .....	102
14 18	Schiffe und Marinegerät .....	104
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät .....	106
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung .....	109
	Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne .....	114
14 22	Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen .....	116
	Abschluss .....	127
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	128
	Personalhaushalt .....	131

## Geschäftsbereich, Aufgaben und Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung in den wichtigsten Grundzügen

### Vorwort

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach der Unterstellung der gesamten Bundeswehr einschl. der militärischen Führung unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers. Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Organisation, Umstrukturierung und Effizienzsteigerung sind im nachstehenden Vermerk dargestellt.

#### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

### zugleich Haushaltsvermerk

Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung

**Im Bundesministerium der Verteidigung unterstehen dem Minister, dem eine Parlamentarische Staatssekretärin und ein Parlamentarischer Staatssekretär zur Unterstützung beigegeben sind, zwei Staatssekretäre. Der Minister, die Parlamentarische Staatssekretärin, der Parlamentarische Staatssekretär und die Staatssekretäre bilden die Leitung.**

1.

Der Leitung sind im ministeriellen Aufgabenbereich unmittelbar unterstellt:

1.1

**Planungsstab,  
Stab Leitungscontrolling,  
Organisationsstab,  
Presse- und Informationsstab und  
IT-Direktor.**

1.2

Der Generalinspekteur der Bundeswehr mit dem Führungsstab der Streitkräfte.

Der Führungsstab der Streitkräfte bearbeitet als militärische Grundsatzabteilung insbesondere die Angelegenheiten, die die Streitkräfte in ihrer Gesamtheit betreffen, wie die Entwicklung und Realisierung einer Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung sowie Einsätze der Bundeswehr.

**Dem Generalinspekteur der Bundeswehr als ministerieller Instanz unterstehen in ihrer Eigenschaft als ministerielle Abteilungsleiter**

**der Inspekteur/die Inspekteurin des Heeres, mit dem Führungsstab des Heeres,  
der Inspekteur/die Inspekteurin der Luftwaffe mit dem Führungsstab der Luftwaffe,  
der Inspekteur/die Inspekteurin der Marine mit dem Führungsstab der Marine,  
der Inspekteur/die Inspekteurin des Sanitätsdienstes mit dem Führungsstab des Sanitätsdienstes und  
der Inspekteur/die Inspekteurin der Streitkräftebasis mit dem Führungsstab der Streitkräftebasis.**

#### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ausgewiesen, die im Kapitel 3324 und Kapitel 3304 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,1347 €; 1 NAU (NATO Accounting Unit) = 3,4622 €; 100 dkr = 13,4472 €; 100 nkr = 12,5762 €; 1 Mio. TL = 0,74074 €; 1 £ = 1,6434 €; 100 Zloty = 28,6098 €; 1 kan. \$ = 0,7104 €;

1.3

**Der Hauptabteilungsleiter/die Hauptabteilungsleiterin Rüstung mit dem Abteilungsleiter/der Abteilungsleiterin Rüstung und dem Geschäftsführenden Beamten/Offizier/der Geschäftsführenden Beamtin.**

In ihrem Schwerpunkt konzentriert sich diese Hauptabteilung auf Planungs-, Lenkungs- und Kontrollfunktionen sowie auf Vorhaben- und Fachaufsicht über Rüstungsvorhaben und Aufgaben im interministeriellen und internationalen Bereich.

1.4

Die Abteilungen  
Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten,  
Haushalt,  
Recht,  
Wehrverwaltung, Infrastruktur und Umweltschutz.

2.

Dem Minister als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt unterstehen truppendienstlich unmittelbar:

2.1

**die Inspekteure/Inspekteurinnen** des Heeres, der Luftwaffe und der Marine mit den ihnen truppendienstlich unterstellten Teilstreitkräften,

2.2

**der Inspekteur/die Inspekteurin des Sanitätsdienstes mit den ihm/ihr** truppendienstlich unterstellten Zentralen Sanitätsdienststellen der Bundeswehr und

2.3

**der Inspekteur/die Inspekteurin der Streitkräftebasis mit den ihm/ihr** truppendienstlich unterstellten Dienststellen der Streitkräftebasis.

3.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Organisation des nachgeordneten Bereichs 1)

1. Streitkräfte

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1403.

2. Bundeswehrverwaltung

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1404.

3. Militäreseelsorge

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1406.

Geheime Erläuterungsblätter

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblätternäher erläutert.

Umstrukturierung und Effizienzsteigerung bei der Bundeswehr

Seit Beginn der 80er Jahre ist wiederholt der Versuch unternommen worden, den Investitionsanteil im Einzelplan 14 zu verstetigen. An diesem Ziel muss festgehalten werden. Eine Verstetigung des Investitionshaushalts schafft den Streitkräften Planungssicherheit. Waffensysteme und die erforderliche Ausrüstung laufen planmäßig zu. Gleichzeitig kann die deutsche Wirtschaft die Fertigungskapazitäten kontinuierlich auslasten. Ein solcher Gleichklang führt zu einer modernen Ausrüstung der Streitkräfte bei angemessenen Preisen. Der Wirtschaftsstandort Deutschland wird gestärkt, und zugleich werden Arbeitsplätze gesichert.

Die bisherigen Wege zur nachhaltigen Verbesserung der Investitionen haben sich als nicht zielführend erwiesen. Um neue Fähigkeiten zu erwerben, zu denen sich Deutschland durch internationale Verträge verpflichtet hat, und um die überfällige Modernisierung der Ausrüstung einzuleiten, wurden zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Verteidigung Vereinbarungen am 14. Juni 2000, 27. September 2000 und 4. Juli 2001 geschlossen, die dauerhaft zusätzliche Investitionsspielräume für den Einzelplan 14 eröffnen.

Zukünftig verbleiben Effizienzgewinne aufgrund hoher Wirtschaftlichkeit, aus der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und aus abgesenkten Betriebskosten im Etat des Bundesministeriums der Verteidigung.

In Finanzierungsformen sollen neue Wege beschritten werden. Durch Einführung von Eigentümer-, Nutzer- und Betreibermodellen soll ein nicht mehr den heutigen wirtschaftlichen Erfordernissen entsprechender hoher Bindungsstand von Investitionsmitteln vermieden werden. Um diese Zielsetzung zu erreichen, hat das Bundesministerium der Verteidigung eine privatwirtschaftlich organisierte Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) gegründet.

Neben Beratungsaufgaben konzentriert sich die GEBB zunächst auf die Geschäftsfelder:

- Informationstechnik einschließlich der erforderlichen Rechenzentren und Netze,
- Bekleidungswesen der Bundeswehr einschließlich der dafür erforderlichen Logistik
- Liegenschaftenwesen und
- Betrieb und Management des Kfz-Fuhrparks.

Die Geschäftsfelder enthalten erhebliche Einsparpotenziale.

**Dieses Potenzial gilt es zu entwickeln und zu aktivieren. Deshalb wurde bereits in der ersten Jahreshälfte 2002 die Bw-FuhrparkService GmbH von der GEBB gegründet. Die Gründung weiterer Gesellschaften unter Beteiligung Dritter und der GEBB ist vorgesehen,** um die Investitionskraft der Bundeswehr zunehmend zu stärken und den wirtschaftlichen Betrieb der Streitkräfte besser als bislang zu gewährleisten. Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit wird ein Anreizsystem für Anbieter und Nutzer entwickelt. Die Einzelheiten dieses Anreizsystems werden in Richtlinien, die mit dem Bundesministerium der Finanzen abzustimmen sind, festgelegt. Gesellschaftsgründungen bedürfen der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

**Der Bundeshaushalt 2003 trägt diesem Umstand Rechnung. Der Plafond wird für die Jahre 2003 bis 2006 unter Berücksichtigung der Überleitung der Mittel aus dem Anti-Terror-Paket auf 24,39 Mrd. € festgeschrieben.** Der Einzelplan 14 enthält Ermächtigungen und Verstärkungsvermerke, mit deren Hilfe die erzielten Effizienzgewinne zur Verstärkung der Ausgabenbereiche Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen verwendet werden können.

Das Bundesministerium der Verteidigung wird dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vierteljährlich über den Stand und die Erwartungen der Mehreinnahmen und Minderausgaben sowie deren Verwendung berichten.

1) Organisationsänderungen (u. a. Beginn von Auflösungen) zur Einnahme der neuen Struktur werden dem Haushaltsausschuss unverzüglich mitgeteilt.

## Einzelplan 14 Bundesministerium der Verteidigung

---

### Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1401 Tit. 546 88.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Titelgrp. 08.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
5. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 55.
6. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
7. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4.**
8. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1403 Titelgrp. 08. Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**
9. Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe von 613 550 T€ der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. Dies gilt nur für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Bundeswehr. Von der Verstärkung ausgenommen sind flexibilisierte Titel.
10. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1402 Tit. 125 01, **Tit. 281 01** und Kap. 1404 Tit. 121 01.
11. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1404 Tit. 181 01. Die Leistung der Mehrausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
12. Das Haushaltssoll der Summe der Personalausgaben darf durch Ausgaben für Maßnahmen der Struktur- und Besoldungsverbesserungen im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr nicht überschritten werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	102 [199]	102 [199]	[164] 321
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.  Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte			

### Ausgaben

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
Ausgenommen sind Tit. 423 01 und 424 02.

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	450 [880]	431 [843]	[427] 835
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	440
2. Dienstaufwandsentschädigungen .....	10
Zusammen.....	450

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	66 000 [129 085]	65 652 [128 404]	[63 542] 124 277
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	64 610
2. Aufwandsentschädigungen .....	200
3. Sonstige Leistungen.....	1 190
Zusammen.....	66 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	800 [1 565]	728 [1 424]	[756] 1 479
------------------	--	----------------	----------------	----------------

**1401  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	750
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
3. Sonstige Leistungen.....	48
Zusammen.....	800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>423 01</b> -011	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	73 052 [142 877]	71 367 [139 582]	[67 233] 131 496
-----------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	73 050
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	73 052

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Für die in das Ministerium abgeordneten Soldatinnen und Soldaten: Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

<b>F 424 01</b> -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[3 575] 6 992
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>424 02</b> -032	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[17 538] 34 302
-----------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 425 01</b> -011	Vergütungen der Angestellten	32 000 [62 587]	33 308 [65 145]	[31 130] 60 885
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	30 472
2. Aufwandsentschädigungen .....	8
3. Sonstige Leistungen.....	1 520
Zusammen.....	32 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b> -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 200 [14 082]	7 006 [13 703]	[6 935] 13 564
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter .....	6 995
2. Aufwandsentschädigungen .....	5
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	7 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51 [100]	51 [100]	[-] -
------------------	--	-------------	-------------	----------

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	120 000 [234 700]	108 000 [211 230]	[116 736] 228 317
------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.  
Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 700 [5 281]	2 600 [5 085]	[2 649] 5 182
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG ....	2 128
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	318
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen.....	75
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	6
5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärfahrräder.....	128
6. Unterstützungen.....	3
7. Sonstiges.....	42
Zusammen.....	2 700

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	12 000 [23 470]	10 000 [19 558]	[12 032] 23 533
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	1 402 [2 742]	2 200 [4 303]	[2 036] 3 983
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages.....	1 352
2. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gem. § 128 AFG.....	50
Zusammen .....	1 402

**1401  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 452 01

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

<b>F 453 01</b>	<b>Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen</b>	<b>4 200</b>	<b>3 100</b>	<b>[4 197]</b>
-011		[8 214]	[6 063]	8 209

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2 900
2. Umzugskostenvergütung.....	1 272
3. Sonstiges.....	28
Zusammen.....	4 200

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>1 500</b>	<b>1 500</b>	<b>[1 577]</b>
-011		[2 934]	[2 934]	3 084

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	750
2. Kommunikation.....	102
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	414
4. Sonstiges.....	234
Zusammen.....	1 500

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

<b>F 514 01</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>220</b>	<b>220</b>	<b>[201]</b>
-011		[430]	[430]	393

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	198
2. Verbrauchsmittel.....	3
3. Sonstiges.....	19
Zusammen.....	220

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	51	54
davon personengebunden.....	5	5
Kleinbusse.....	8	8
Kleintransporter.....	2	2
Kombinationswagen.....	7	8
Omnibusse.....	4	4
Lkw.....	2	2
Sonderfahrzeuge.....	4	4
Zusammen.....	78	82

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>6 880</b>	<b>6 880</b>	<b>[6 129]</b>
-011		[13 456]	[13 456]	11 988



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	2 000
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	1 800
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 400
4. Sonstiges.....	680
Zusammen.....	6 880

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 335 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	1 000	895	[946]
-011		[1 956]	[1 750]	1 851

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	800
Zusammen.....	1 000

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 500	1 500	[1 193]
-011		[2 934]	[2 934]	2 333

F 525 01	Aus- und Fortbildung	164	164	[164]
-011		[321]	[321]	320

F 526 02	Sachverständige	10	10	[3]
-011		[20]	[20]	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet.....	8
2. Honorare und Reisekosten für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG .....	2
Zusammen.....	10

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	89	89	[95]
-011		[174]	[174]	186

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat Innere Führung .....	43
2. Wehrmedizinischer Beirat.....	20
3. Ausschuss für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr.....	5
4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik .....	9
5. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt .....	4
6. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz.....	4
7. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt .....	1
8. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik.....	3
Zusammen.....	89

F 527 01	Dienstreisen	3 435	3 100	[3 733]
-011		[6 718]	[6 063]	7 302

**1401  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**F 527 03** Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der  
-011 Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen  
der Schwerbehinderten

2 500 [4 890] 2 150 [4 205] [2 534] 4 956

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**529 01** Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in  
-011 besonderen Fällen

2 735 [5 349] 2 735 [5 349] [2 534] 4 957

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers .....	75 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium .....	4 000
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik" .....	11 250
4. Für sonstigen Aufwand im Inland .....	1 048 100
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland .....	189 150
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit der GUS, den MOE-/SOE und Baltischen Staaten .....	1 407 500
Zusammen .....	2 735 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.) dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen oder Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.

**532 02** Ausgaben für die Kindertagesstätte  
-011

30 [59] 36 [70] [44] 86

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

**535 01** Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische  
-011 Kommunikation

869 [1 700] 869 [1 700] [845] 1 654

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen

nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**535 05** Zur Verfügung des Bundesministeriums der Verteidigung für  
-011 Zwecke des militärischen Abschirmdienstes

2 300 [4 498] 2 316 [4 530] [1 945] 3 804

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind keine Dispositionsausgaben im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO.

**F 539 99** Vermischte Verwaltungsausgaben  
-011

460 [900] 700 [1 369] [343] 672

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Transportkosten.....	281
2. Ehrenzeichen/Einsatzmedaillen .....	69
3. Sonstiges.....	110
Zusammen.....	460

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 808 [5 492]	2 808 [5 492]	[2 761] 5 400
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b></p> | <p><b>2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.</b></p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterrichtung der Medien, Information der Alliierten, .....	118
2. Bürgerinformation zu Verteidigungsfragen .....	2 690
Zusammen.....	2 808

Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Fachinformationen	
1401 - 543 01 .....	52
1403 - 538 01 .....	9 248

Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungstreitkräfte und deren Familien

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	50 [98]	52 [102]	[36] 70
------------------	------------------------------------	------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Ministerialblatt an Verwaltungsdienststellen und Institute, an Abgeordnete, an wissenschaftliche Anstalten und Vereine, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austausch Zwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird, soweit ein dringendes dienstliches Interesse nachweislich besteht.</p> |  |
|---|--|

Erläuterungen

Druck- und Vertriebskosten des Ministerialblatts des Bundesministeriums der Verteidigung (Auflagenhöhe 7 000 Stück).

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	250 [489]	350 [685]	[453] 886
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 301 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700 [1 369]	714 [1 396]	[523] 1 023
------------------	---	----------------	----------------	----------------

**1401  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>		1 000 €
1.	Verlagerung/Neueinrichtung von DV-Arbeitsplätzen.....	144
2.	Baumaßnahmen zur materiellen Absicherung.....	200
3.	Bau eines Schleppdaches, Anbindung an die BEWAG- Gebäude.....	250
4.	Sonstiges.....	106
Zusammen.....		700

<b>F 811 01</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>320</b>	<b>230</b>	<b>[-]</b>
-011		[626]	[450]	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:  
518 01.

Erläuterungen

<b>Bezeichnung</b>		1 000 €
1.	Ersatzbeschaffung:	
	1 Omnibus, 20 Sitzer 198 000 €.....	198
	4 PKw, 21 600 €.....	86
	1 Kleinbus, 21 600 €.....	22
2.	Sonstiges.....	14
Zusammen.....		320

<b>F 812 01</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>1 100</b>	<b>545</b>	<b>[3 472]</b>
-011		[2 151]	[1 066]	6 791

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>		1 000 €
1.	Ausstattung Fernmeldeschutzbau.....	600
2.	Ausstattung der grafischen Betriebe.....	212
3.	Sonstiges.....	288
Zusammen.....		1 100

**Titelgruppen**

<b>Tgr.55</b>	<b>Ausgaben für die Informationstechnik</b>	<b>(4 200)</b>	<b>(4 200)</b>
		[(8 214)]	[(8 214)]

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.<br/>Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.</p> | <p>3. Vor Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages zur Gründung einer IT-Gesellschaft ist eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Bundesbeteiligung versus interne Optimierung) vorzulegen (vgl. § 65 BHO).</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 36 T€

<b>F 511 55</b>	<b>Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>[1 261]</b>
-011		[1 956]	[1 956]	2 466

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

<b>F 518 55</b>	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	400 [782]	400 [782]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 050	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	400	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	400	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	250	T€	
<b>F 525 55</b>	Aus- und Fortbildung	300 [587]	300 [587]	[276] 540
<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	500 [978]	500 [978]	[1 110] 2 170
<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 000 [3 912]	2 000 [3 912]	[2 115] 4 136

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	1 984
2. Software.....	16
Zusammen.....	2 000

**1401  
Bundesministerium**

<b>Abschluss des Kapitels 1401</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	102	102
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>102</b>	<b>102</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	319 855	304 443
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 000	28 574
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	4 120	3 489
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>352 975</b>	<b>336 506</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1401</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	246 803	233 076
Aus Hauptgruppe 5.....	20 258	19 810
Aus Hauptgruppe 7.....	700	714
Aus Hauptgruppe 8.....	3 420	2 775
<b>Insgesamt.....</b>	<b>271 181</b>	<b>256 375</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 14</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3324 veranschlagte		
Einnahmen.....	300	219
Ausgaben.....	676 563	659 056
<b>Versorgung der Soldaten der Bundeswehr des Epl. 14</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3304 veranschlagte		
Einnahmen.....	4 000	4 319
Ausgaben.....	3 300 000	3 883 056

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -032	Gebühren, sonstige Entgelte	300 [587]	300 [587]	[293] 573
112 01 -032	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	3 700 [7 237]	4 000 [7 823]	[3 309] 6 472

Erläuterungen

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Gegen Soldatinnen und Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen gemäß § 45 Wehrpflichtgesetz, Verwarnungsgelder und die in disziplinargerichtlichen und in Beschwerdeverfahren von den</p> | <p>Wehrdienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen.</p> <p>2. Gegen Beamtinnen und Beamte verhängte Geldbußen nach der Bundesdisziplinarordnung.</p> <p>3. Vertragsstrafen.</p> |
|---|---|

119 01 -032	Einnahmen aus Veröffentlichungen	50 [98]	60 [117]	[41] 81
----------------	----------------------------------	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertrieb des Ministerialblattes des Bundesministeriums der Verteidigung .....	5
2. Veröffentlichungen des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes.....	6
3. Abgabe von Ausschreibungsunterlagen .....	4
4. Sonstige Veröffentlichungen .....	35
Zusammen.....	50

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	70 000 [136 908]	80 000 [156 466]	[57 128] 111 732
----------------	----------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.</p> <p>2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:</p> <p>2.1 unentgeltliche Hilfeleistungen der Bundeswehr auf sozialen und karitativen Gebieten,</p> <p>2.2 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von nicht ausgesonderten Zelten mit Zubehör an Dritte,</p> <p>2.3 unentgeltliche Benutzung von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg durch Bundeswehrangehörige und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen,</p> <p>2.4 Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur</p> | <p>Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs".</p> <p>2.5 Ermäßigung der Kosten für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe festgestellt wird,</p> <p>2.6 unentgeltliche Nutzung freier Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger,</p> <p>2.7 unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e. V.,</p> <p>2.8 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Diensträumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im BMVg e. V.,</p> <p>2.9 teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf Kostenerstattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit erfolgender Unterstützung von Medienvorhaben Dritter.</p> <p>3. Außerdem wird zugelassen, dass</p> <p>3.1 Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland in Transportmit-</p> |
|--|--|

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

- |  |  |
|--|--|
| <p>3.2 auf die Erstattung von bis zu 50 v.H. der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" eingesetzten zivilbesetzten Schiffe/Boote der Bundeswehr - höchstens 51 T€ - verzichtet werden kann,</p> <p>3.3 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 8 T€ zur Unterstützung des jährlich von den amerikanischen Streitkräften in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikanischen Volksfestes erbringt,</p> <p>3.4 Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt für <b>Beamtinnen und Beamte und Angestellte aus dem Bereich der Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b> ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,</p> | <p>3.5 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz oder teilweise verzichtet werden kann,</p> <p>3.6 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven keine Gebühren erhoben werden,</p> <p>3.7 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-Französischen Brigade bis zur Höhe von 511 T€ jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,</p> <p>3.8 auf Gebühren von <b>Teilnehmerinnen und Teilnehmern</b> der Bundes- oder Länderverwaltungen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik im Ausnahmefall verzichtet werden kann.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Einnahmen aus Anlass der Rechnungs- und Preisprüfung, aus Überzahlungen, aus Schadensersatzleistungen sowie sonstige Einnahmen.

Weniger wegen zurückgehender Einnahmen.

<p>125 01 Leistungen Dritter für Aufträge an militärische oder zivile -032 Dienststellen</p>	<p>1 022 [1 999]</p>	<p>1 022 [1 999]</p>	<p>[-] -</p>
--	--------------------------	--------------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.<br/>Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstattung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet ganz oder teilweise verzichtet werden kann.</p> |
|--|--|

<p>132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -032</p>	<p>2 000 [3 912]</p>	<p>2 000 [3 912]</p>	<p>[1 889] 3 695</p>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**Übrige Einnahmen**

<p>162 02 Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und -032 Stundung aus Inlandsverträgen</p>	<p>5 000 [9 779]</p>	<p>3 000 [5 867]</p>	<p>[5 071] 9 918</p>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.

<p>166 02 Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und -032 Stundung aus Auslandsverträgen</p>	<p>6 000 [11 735]</p>	<p>6 000 [11 735]</p>	<p>[5 227] 10 224</p>
---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.

<p>166 03 Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten -032 Staaten von Amerika</p>	<p>2 203 [4 309]</p>	<p>2 400 [4 694]</p>	<p>[2 912] 5 696</p>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vorauszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
<b>281 01</b> -031	Erstattungen Dritter für die Gestellung von Personal der Bundeswehr Haushaltsvermerk <b>Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.</b>	-		[ ]
		[-]		
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	[-]
		[-]	[-]	-

### Titelgruppen

Tgr.01	Erstattungen für Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen und für sonstige Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie für Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen unentgeltlich überlassen werden, wenn die	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt. 3. Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe vorliegt.			
261 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland	-	-	[6 275] 12 272
		[-]	[-]	
266 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland	-	-	[1 476] 2 886
		[-]	[-]	
381 11 -990	Erstattungen anderer Bundesbehörden	-	-	[45] 89
		[-]	[-]	

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -032	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben sind auch die den Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten. Erläuterungen Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richterinnen und Richter, von Zeuginnen und Zeugen und Sachverständigen, für Rechtsanwaltskosten und für sonsti-	1 800 [3 520]	1 800 [3 520]	[1 675] 3 277
	ge Auslagen im disziplinargerichtlichen Verfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.			
531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	937 [1 833]	943 [1 844]	[931] 1 821

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 02

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>532 01</b> -032	Aufwendungen im Rahmen der nationalen Umsetzung des KSE-Vertrages und des Wiener Dokuments 1999 einschließlich des Open-Skies-Vertrages sowie des Chemiewaffenübereinkommens	600 [1 173]	600 [1 173]	[586] 1 145
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. KSE-Maßnahmen .....	170
2. WD-99-Maßnahmen .....	58
3. OS-Maßnahmen .....	348
4. CWÜ-Maßnahmen .....	5
5. Sonstiges .....	19
Zusammen .....	600

<b>533 01</b> -032	Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	3 580 [7 002]	3 580 [7 002]	[3 579] 7 000
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte

anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

<b>537 01</b> -032	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie Unterstützungsleistungen	- [-]	- [-]	[7 671] 15 003
-----------------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Wiederbeschaffung oder -herstellung der beweglichen Sachen, die aus Anlass von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen abgegeben, verwendet bzw. verbraucht worden sind, dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01 Für erbrachte Leistungen gilt Entsprechendes.

**Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgabenbereiche:	Ist 2001
1. Vermischte Personalausgaben .....	3
2. Wiederbeschaffung Betriebsstoff und sonstiger Verbrauchsmittel .....	-
3. Sächliche Verwaltungsausgaben .....	390
4. Erhaltungsmaßnahmen .....	7 278
5. Wiederbeschaffung von militärischem Gerät, Fahrzeugen usw. ....	-
Zusammen .....	7 671

Befreundete Nationen erhalten durch die Bundeswehr qualifizierte Unterstützungsleistungen (Host Nation Support-HNS) im Inland gegen Kostenerstattung.

<b>538 01</b> -032	Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	40 000 [78 233]	40 000 [78 233]	[36 753] 71 882
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Diese Transporte der Bundeswehr sind komplexe verkehrsartübergreifende Dienstleistungen auf Schiene, Straße, Luft- und Seeweg der gewerblichen Transportwirtschaft und vergleichbare Agenturen.

Die Transporte umfassen Materialtransporte, Personenbeförderung, Paketdienst, Agentur- und Umschlagsleistungen, Transporthilfsmittel, Verpackungen und Ladehilfsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	933 [1 825]	2 500 [4 890]	[3 403] 6 656
----------------	--------------------------------	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen.....	35
2. Billigkeitsleistungen.....	70
3. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials .....	305
4. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen.....	505
5. Sonstiges.....	18
Zusammen.....	933

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

681 02 -032	Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger	56 [110]	50 [98]	[56] 110
----------------	--	-------------	------------	-------------

Erläuterungen

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

686 01 -036	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	29 [57]	28 [55]	[25] 49
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation (RE-FA) e. V. Darmstadt.....			800		1
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Weiterbildung von Bediensteten in Refa-Methoden und Gewährung von Erkenntnissen zur Aufwandsbegrenzung und Rationalisierung					
2. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften des BMVg.....			1 800		2
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
3. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehr....			3 400		3
4. Abwassertechnische Vereinigung e. V.....			1 300		1
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals					
5. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehrverwaltung .....			1 900		2
6. Beiträge im Rahmen des Bildungswesens .....			16 500		17
7. Beiträge für Mitgliedschaften des BWB und seiner Dienststellen .....			2 800		3
Zusammen.....			28 500		29

686 02 -031	Zuschüsse an das Deutsche Institut für Normung e. V.	622 [1 217]	673 [1 316]	[931] 1 821
----------------	--	----------------	----------------	----------------

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Projekte der Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik .....	276
2. Projekte der Normenstelle Elektrotechnik.....	287
3. Projekte in Normenausschüssen .....	8
4. Querschnittsaufgaben .....	51
Zusammen.....	622

Aufgabe des DIN, eines eingetragenen Vereins, dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind, ist die Durchführung von Normungsarbeiten. Als nationale Normungsinstitution vertritt das DIN die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen (ISO und CEN).

Von besonderer Bedeutung für den Bund sind die Bereiche Marine und Elektrotechnik, da hier neben den allgemein geltenden DIN-Normen wegen der erhöhten Anforderungen an Wehrmaterial spezielle Verteidigungsgeräte-Normen (VG-Normen) erarbeitet werden müssen. Deshalb bezuschusst das BMVg Aufwendungen des DIN für die Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik sowie die Normenstelle Elektrotechnik im Rahmen der Projektförderungen.

686 03 -193	Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr	310 [606]	310 [606]	[384] 750
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Zu Nr. 1. der Erläuterungen: Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e. V. unentgeltlich administrative Unterstützung durch die Führungsakademie der Bundeswehr gewährt wird.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBl. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, dem Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt zur unentgeltlichen Nutzung (Leihe) überlassen wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e. V. ....	29
2. Betriebskostenzuschuss zum Wehrgeschichtlichen Museum in Rastatt.....	51
3. Betriebskostenzuschuss für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.....	225
4. Betriebskostenzuschuss zum Luftschiff- und Marinefliegermuseum in Nordholz .....	5
Zusammen.....	310

Gemäß Grundvereinbarung vom 12.12.1996 zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt Rastatt und der Vereinigung der Freunde des WGM Rastatt e. V. hat sich das BMVg zur Zuschusszahlung von 51,129 T€ jährlich vertraglich verpflichtet. Die Personalausgaben für die Bediensteten des WGM sind bei Kap. 1404 veranschlagt.

Zu 1.

Rechtsgrundlage: § 23 BHO Zweck: Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Bundeswehr auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik.

698 01 -032	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	11 800 [23 079]	11 800 [23 079]	[10 556] 20 646
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden.....	9 500
2. Abgeltung von Flugunfallschäden.....	500
3. Abgeltung von Havarie-Schäden .....	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 698 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Abgeltung sonstiger Schäden .....	1 500
5. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle .....	100
Zusammen .....	11 800

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines

angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

### Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO)	-	-	[843]
-990	für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	[-]	[-]	1 649

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 03, Kap. 1418 Tit. 533 01 und Tit. 553 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben.

Ausgaben für die beim Bundesministerium des Innern entstehenden Ausgaben für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.

In Betracht kommen

1. die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1418 Tit. 533 01)

2. die Kosten der Prüfung von nautischen Anlagen, Geräten und Instrumenten für die Schiffe der Bundeswehr durch das Deutsche Hydrographische Institut (Kap. 1418 Tit. 553 01)

3. die im Geschäftsbereich des BMI entstehenden Betriebskosten der Ausbildung von MAD-Personal

Die Aufwendungen sind zu 1. dem Kap. 1203 Tit. 380 04, zu 2. dem Kap. 1208 Tit. 380 01 und zu 3. dem Kap. 0609 zu erstatten.

981 02	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.	-	-	[-]
-990		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 698 01 und Kap. 1403 Tit. 698 23.

Erläuterungen

Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1. die nach Maßgabe internationaler Verträge (NATO-Truppenstatut, Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut, Gesetz zum NATO-Truppenstatut usw.) durch deutsche

Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel i. H. v. 75 v. H. zu erstatten sind,

2. wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

Die Erstattungen fließen Kap. 6009 zu.

1402

Allgemeine Bewilligungen

<b>Abschluss des Kapitels 1402</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	77 072	87 382
Übrige Einnahmen .....	13 203	11 400
Gesamteinnahmen.....	90 275	98 782
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	47 850	49 423
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12 817	12 861
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	60 667	62 284

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

### Vorbemerkung

Die Struktur des Kapitels sowie die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte ist in nachstehendem Vermerk niedergelegt.

### zugleich Haushaltsvermerk

#### 1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Auszubildende bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Titelgruppe 07 enthält die mit der Sozialversicherung und der den Soldaten zu gewährenden Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen 94 500 Grundwehrdienstleistende /freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende und 2 100 Wehrübende im Jahresdurchschnitt bei einem Verheiratenanteil von 3 v. H. zugrunde gelegt.

Der Bund hat für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuentrichten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung vom 20. Februar 2002 (BGBl. I S. 972), können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausfallentschädigungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch Art. 45 des

Arbeitsförderungsreformgesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594) in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (BGBl. I S. 71), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 10. Mai 1971 (BGBl. I S. 450), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 253), zuletzt geändert durch Art. 7 des Bundeswehrneuausrichtungsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4013) zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 232), entstehenden Ausgaben.

Die Titelgruppe 08 enthält die spezifischen Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen. Ausgaben, die dazu dienen, die Streitkräfte an den internationalen Einsätzen in Südosteuropa personell, ausbildungsmäßig und materiell zu befähigen, sind den originären Titeln des Einzelplans 14 zugeordnet.

#### 2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz)

Die Umstrukturierung der Streitkräfte soll bis zum Jahr 2006 abgeschlossen werden. Anfang 2003 umfasst der Umfang der Bundeswehr noch 324 500 Soldatinnen und Soldaten. Die künftige Struktur wird sich zusammensetzen aus Soldatinnen und Soldaten in den Einsatzkräften und der militärischen Grundorganisation einschließlich der Soldatinnen und Soldaten in militärischer Ausbildung ("Präsenzumfang"), Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten, die an Maßnahmen zur zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen der militärfachlichen Ausbildung oder der Berufsförderung teilnehmen ("Ausbildungsumfang") und Soldatinnen und Soldaten, die zu Wehrübungen einberufen werden ("Wehrübungsumfang").

Präsenzumfang  
2003: 300 400, 2002: 311 000

**1403**

**Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Ausbildungsumfang 2003: 22 000, 2002: 22 000				1 Kommando Division Spezielle Operation
Wehrübungsumfang (im Jahresdurchschnitt) 2003: 2 100, 2002: 2 000				1 Kommando Division Luftbewegliche Operation 5 Divisionskommandos (mechanisiert)
Insgesamt 2003: 324 500, 2002: 335 000				1 Heeresstruppenkommando 13 Brigaden (mechanisiert)
Planstellen - und Stellensoll Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssol- daten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten 2003: 200 632, 2002: 200 587				2 Luftlandebrigaden 1 Gebirgsjägerbrigade 1 Luftmechanisierte Brigade 1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade
davon  bei Kap. 1401 2003: 1 134, 2002: 1 118				1 Kommando Spezialkräfte 1 Heeresfliegerbrigade 6 Pionierbrigaden 1 ABC-Abwehrbrigade 1 Artilleriebrigade 1 Flugabwehrbrigade 2 Logistikbrigaden
bei Kap. 1403 2003: 199 498, 2002: 199 469				3.1.2 Bereich Heeresunterstützungskommando 1 Heeresunterstützungskommando
Stellen im Jahresdurchschnitt für Grundwehr- dienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 (z. Zt. für neue Struktur vorgesehen) 2003: 80 000, 2002: 80 000				3.1.3 Bereich Heeresamt 1 Heeresamt 1 Stammdienststelle des Heeres 1 Logistikzentrum des Heeres 1 Logistikbrigade Schulen (Anzahl noch nicht entschieden)
Wehrübende im Jahresdurchschnitt (z. Zt. für neue Struktur vorgesehen, nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403) 2003: 2 600, 2002: 2 626				3.1.4 Heeresanteile NATO/Multinational 1 Heeresanteil AMF (L) 1 Deutscher Anteil Eurokorps 1 Deutscher Anteil JHQ CENTRE 1 Deutscher Anteil D/NL Korps 1 Deutscher Anteil ARRC 1 Deutscher Anteil MND (C) 1 Deutscher Anteil Multinationales Korps Nord-Ost (MNK NO)
Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehr- übende insgesamt 2003: 283 232, 2002: 283 213				3.2 Luftwaffe 3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando 1 Luftwaffenführungskommando mit 1 Kommando Operative Führung Luftstreitkräfte 4 Luftwaffendivisionskommandos mit 1 Aufklärungsgeschwader 3 Jagdgeschwader 1 FLEhr-Grp F-4F 5 Jagdbombergeschwader (Auflösung JaboG 34 ab 01.07.- nur noch 4 JaboG) 4 Flugabwehrraketengeschwader 2 Radarführungsregimenter 2 Taktische Ausbildungskommandos Lw im Aus- land (IT/GR) 1 Zentrum für Taktik, Technik und Verfahren 1 Objektschutzbataillon 1 Lufttransportkommando mit 3 gemischten Lufttransportgeschwadern 1 Flugbereitschaft BMVg
Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind der Veranschlagung im Jahresdurchschnitt folgen- de Stärken zugrunde gelegt:				
Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeit- soldatinnen und Zeitsoldaten 2003: 190 000, 2002: 189 000				
Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehr- pflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 2003: 94 500, 2002: 107 000				
Wehrübende bei Kap. 1403 2003 2 100, 2002: 1 900				
Insgesamt 2003: 286 600, 2002: 297 900				
3. Grundzüge der Organisation der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz) <sup>1</sup>				
3.1 Heer				
3.1.1 Bereich Heeresführungskommando				
1 Heeresführungskommando 1 Korpskommandos				



**Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM	
	<p>1 Führungsunterstützungsbereich Luftwaffe 1 Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme</p> <p>3.2.2 Bereich Luftwaffenamt 1 Luftwaffenamt mit 1 Luftwaffenmaterialkommando 1 Luftwaffenausbildungskommando 2 Luftwaffeninstandhaltungsregimenter 1 Waffensystemunterstützungszentrum 4 Schulen 2 Luftwaffenausbildungsregimenter 1 Amt für Wehrgeophysik 1 Stammdienststelle der Luftwaffe 1 Amt für Flugsicherung der Bundeswehr</p> <p><b>1 Luftwaffenunterstützungsregiment</b> <b>1 Luftwaffenkommando US/CA mit 1 Raketenschule, 1 Fliegerischen Ausbildungszentrum, 2 Ausbildungsstaffeln, 1 Taktisches Ausbildungskommando CA, 1 German PATRIOT Office</b> <b>1 Deutscher Anteil ENJJPT</b> <b>1 Deutscher Anteil NPC, Gbns</b> 1 Deutscher Anteil CFAA (Centre de Formation a l'Appui Aerien TOUL- ROSSIERES)</p> <p><b>3.2.3 Luftwaffenanteile NATO/Multinational</b></p> <p><b>1 Deutscher Anteil HQ AIRNORTH</b> <b>1 Deutscher Anteil HQ US/NL/GE EADTF</b> <b>1 Deutscher Anteil EUROCORPS</b> <b>9 Deutsche Anteile CAOC</b> <b>1 Deutscher Anteil RFAS</b> <b>1 Deutscher Anteil AOCC ARRC</b> <b>1 Deutscher Anteil AOCC I. (NL/GE) Korps</b> <b>1 Deutscher Anteil AOCC MNC NE</b> <b>1 VKdoLw USAFE</b> 1 VKdoLw II. (GE/US) Korps <b>1 Deutscher Anteil NATO E-3A</b> <b>1 Deutscher Anteil EAG (European Air Group)</b> <b>1 Deutscher Anteil EACC (European Airtransport Coordination Cell)</b></p> <p>3.3 Marine</p> <p><b>3.3.1 Flotte</b></p> <p><b>1 Flottenkommando</b> <b>1 Flottille der Marineflieger mit Jagdbombern, U-Jagdflugzeugen, bord- und landgestützten Hubschraubern</b> <b>1 Zerstörerflottille mit Zerstörern, Fregatten und Versorgungs-/ Trossschiffen</b> <b>1 Schnellbootflottille mit Schnellbooten und Unterstützungsfahrzeugen</b> <b>1 Flottille der Minenstreitkräfte mit Minenjagd-/suchbooten und Unterstützungsfahrzeugen sowie Waffentauchern und spezialisierten Kräften</b> <b>1 U-Bootflottille mit U-Booten und Unterstützungsfahrzeugen</b> <b>1 Schifffahrtsmedizinisches Institut der Marine</b></p> <p><b>3.3.2 Bereich Marineamt</b></p>				
			<p><b>1 Marineamt</b> <b>5 Schulen</b> <b>1 Kommando Marineführungssysteme</b> <b>1 Kommando Truppenversuche der Marine</b> <b>5 Marinestützpunkte</b> <b>1 Stammdienststelle der Marine</b></p> <p><b>3.4 Zentraler Sanitätsdienst der Bundeswehr</b></p> <p><b>3.4.1 Bereich Sanitätsführungskommando</b></p> <p><b>1 Sanitätsführungskommando mit</b> <b>4 Sanitätskommandos</b> <b>1 Kommando Schnelle Einsatzkräfte des SanDst</b> <b>8 Sanitäts- und Lazarettregimentern</b> <b>4 Sanitätsausbildungszentren</b> <b>1 Bundeswehrzentralrankenhaus</b> <b>7 Bundeswehrkrankenhäuser</b> <b>12 Leitende Sanitätszentren</b> 1 Bundeswehrsanzitätszentrum Bonn sowie Standortsanzitätszentren, Sanitätsstaffeln- und bereitschaften</p> <p><b>3.4.2 Bereich Sanitätsamt</b></p> <p><b>1 Sanitätsamt der Bundeswehr mit</b> <b>1 Sanitätsakademie der Bundeswehr</b> <b>9 Instituten</b> <b>1 Sanitätslehrregiment</b> <b>1 Sanitätsübungszentrum</b></p> <p><b>3.5 Streitkräftebasis</b></p> <p><b>1 Amt für den Militärischen Abschirmdienst mit 14 MAD-Stellen</b> <b>1 Amt für Militärkunde</b> <b>1 Zentrum für Nachrichtenwesen der Bundeswehr</b> <b>1 Personalamt der Bundeswehr mit 5 Zentren für Nachwuchsgewinnung</b> <b>1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik</b> <b>2 Universitäten der Bundeswehr</b> <b>1 Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO, bei der EU und der WEU</b></p> <p><b>3.5.1 Bereich Streitkräfteunterstützungskommando</b></p> <p><b>1 Streitkräfteunterstützungskommando mit</b> <b>4 Wehrbereichskommandos mit</b> <b>27 Verteidigungsbezirkskommandos</b> <b>1 Standortkommando Berlin</b> <b>1 Kommando Strategische Aufklärung mit</b> <b>1 Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr</b> <b>3 Fernmeldebereiche</b> <b>1 Logistikzentrum der Bundeswehr</b> <b>1 Logistikamt der Bundeswehr</b> <b>4 Logistikregimenter</b> <b>2 Führungsunterstützungsregimenter</b> <b>1 Zentrum Operative Information, Depotorganisation</b></p>		

1403

**Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**3.5.2 Bereich Streitkräfteamt**

- 1 Streitkräfteamt
- 1 Führungsakademie der Bundeswehr
- 1 Zentrum Innere Führung
- 1 Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation
- 2 Schulen
- 1 Militärgeschichtliches Forschungsamt
- 1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
- 1 Zentrum für Analysen und Studien der Bundeswehr
- 1 Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr
- 1 Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr

**61 Militärattachestäbe**

- Deutsche Vertretungen und NATO-Anteile
- Delegationsanteile BMVg
- Verbindungselemente zu ausländischen Dienststellen

**3.5.3 Bereich Einsatzführungskommando der Bundeswehr**

**1 Einsatzführungskommando der Bundeswehr**

- 1) Organisation zu Beginn 2003 sowie beabsichtigte Neuaufstellungen, im Verlauf des Jahres 2003 weitere Organisationsänderungen (u. a. Auflösungen, Umgliederungen)

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

266 01 -032	Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	-	-	[50 861] 99 475
		[-]	[-]	

382 01 -990	Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01. 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	-	-	[-] 5 476
	3. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01. Höchstens 70 v. H. der verbleibenden Mehreinnahmen können nach Maßgabe der Richtlinien für die Durchführung von "Tagen der offenen Tür" zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.	[-]	[-]	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Heime sowie Verkaufsstellen .....	-
2. Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" .....	-
Zusammen.....	-

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001 haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 v. H. des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Einnahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Table with 5 columns: Titel/Funktion, Zweckbestimmung, Soll 2003, Soll 2002, Ist 2001. Values are in 1000 DM and 1000 EUR.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 523 61, 531 01, 532 01, 532 22, 532 51, 532 61 und 554 01. Ausgenommen sind Hauptgrp. 4, Tit. 518 21, 525 41 und 812 52. Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen:

- Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01. 2. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen zugleich Haushaltsvermerk Kap. 1403) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt 340.000 Soldatinnen und Soldaten überschritten werden.

Personalausgaben

Table row for 423 01 -032: Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärterinnen und Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn. Values: 5 669 052, 5 539 758, [5 286 211].

Haushaltsvermerk

- 1. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 04, 423 72, 453 73, 681 72 und Kap. 1410 Tit. 514 02. Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder

- bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Soldatin oder zum Soldaten auf Zeit oder zur Berufssoldatin oder zum Berufssoldaten geleistet werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Kommandierung je einer Soldatin oder eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, an das Institut für europäische und transatlantische Sicherheitsfragen an der Universität Potsdam sowie für eine Verwendung einer Soldatin oder eines Soldaten als "Fellow Student" bei der Firma RAND Cooperation auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Table with 2 columns: Bezeichnung, 1 000 €. Rows include Dienstbezüge, Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen, and Zusammen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Table row for 423 02 -032: Wehrsold und Nebenleistungen der Grundwehrdienstleistenden und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten. Values: 511 928, 551 952, [557 969].

Haushaltsvermerk

- 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene

- Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 03 und 423 04.

**1403  
Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 423 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL.....	511 875
2. Aufwandsentschädigungen .....	51
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	511 928

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

Bezeichnung	Anzahl
Leutnante (Ärzte im Praktikum).....	25
Hauptgefreite .....	9 800
Obergefreite.....	31 325
Gefreite.....	26 675
Grenadiere usw. ....	26 675
Zusammen.....	94 500

423 03 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrübenden	21 097 [41 262]	18 684 [36 543]	[17 243] 33 724
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene

Planstellen für Berufssoldatinnen **und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten** auf Zeit kompensiert werden können.

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 02 und 423 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz.....	21 095
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	21 097

Ausgaben sind veranschlagt für 2 100 Wehrübungsplätze, auf denen jährlich rd. 58 970 Reservisten üben können.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

423 04 -032	Entlassungsgeld der Grundwehrdienstleistenden und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten	87 433 [171 004]	98 937 [193 504]	[99 574] 194 751
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene

Planstellen für Berufssoldatinnen **und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten** auf Zeit kompensiert werden können.

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 02 und 423 03.

Erläuterungen

Weniger wegen Reduzierung der Grundwehrdienstleistenden.

**1403**  
**Kommandobehörden, Truppen,**  
**Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen**  
**für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

<b>433 06</b>	Versorgungsbezüge der Soldatinnen und Soldaten nach den	45 410	19 113	[-]
-039	Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften	[88 814]	[37 382]	-

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:  
981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Versorgungsleistungen nach dem

1. Personalstrukturgesetz vom 30.07.1985 .....	49
2. Personlanpassungsgesetz .....	45 361
Zusammen.....	45 410

Mehr wegen vermehrter Zuruhesetzung von Soldaten des strukturellen Überhangs.

<b>453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	153 388	143 162	[130 303]
-032	vergütungen	[300 001]	[280 001]	254 851

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	87 430
2. Umzugskostenvergütungen.....	65 958
Zusammen.....	153 388

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22 162	22 162	[23 307]
-032		[43 345]	[43 345]	45 584

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen

**von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".**

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 26. März 1996 an die Truppe abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	12 450
2. Kommunikation.....	5 399
3. Militärfachliche Zeitschriften.....	2 128
4. Filme und sonstige Publikationsmittel (u. a. Bw-TV, Intranet Bw) zur Truppeninformation.....	942
5. Sonstiges.....	1 243
Zusammen.....	22 162

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben. Militärgraphische Unterlagen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.

**1403  
Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

<b>F 525 01</b> -032	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>47 478</b> [92 859]	<b>47 478</b> [92 859]	<b>[51 716]</b> 101 149
-------------------------	-----------------------------	---------------------------	---------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Film-, Bild- und Tonmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland .....	47 153
2. Filme-, Bild- und Tonträger für die Ausbildung.....	325
Zusammen.....	47 478

<b>525 41</b> -031	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>50 741</b> [99 241]	<b>58 800</b> [115 003]	<b>[62 686]</b> 122 602
-----------------------	-----------------------------	---------------------------	----------------------------	----------------------------

Erläuterungen

Hier sind ausschließlich Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland veranschlagt.

Weniger wegen Reduzierung bei der F-4F Ausbildung.

<b>F 527 01</b> -032	<b>Dienstreisen</b>	<b>24 500</b> [47 918]	<b>23 089</b> [45 158]	<b>[26 264]</b> 51 368
-------------------------	---------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1415 Tit. 554 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe

bei nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben sind auch die Ausgaben für Militärattachés zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt auf den Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrkostenzuschüsse für Soldaten, Beamte,

Angestellte und Arbeiter zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlass von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

<b>F 531 01</b> -032	<b>Beschaffung und Haltung von Tieren</b>	<b>729</b> [1 426]	<b>729</b> [1 426]	<b>[707]</b> 1 383
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

- Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für
1. Honorare an **Zivilärztinnen und** Zivilärzte und Vergütungen für Zivilbeschlagsschmiede in Fällen, in de-

nen Veterinäroffiziere und Beschlagpersonal der Bundeswehr nicht zur Verfügung stehen,  
2. Verbesserungen an endgültig eingeführtem Material durch Angehörige der Truppe geleistet werden.

Erläuterungen

Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial sowie für Futterkosten.

Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsdivision, die Hunde für den Wachdienst in militärischen Liegenschaften bestimmt.

<b>F 532 01</b> -032	<b>Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten</b>	<b>4 090</b> [7 999]	<b>4 090</b> [7 999]	<b>[4 864]</b> 9 513
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände und Flugzeugführerschulen, Verbrauchs-, Stapel- und

Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z. B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).

**1403**  
**Kommandobehörden, Truppen,**  
**Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen**  
**für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

537 01 -032	Militärgeographische Unterlagen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr Haushaltsvermerk	15 500 [30 315]	12 000 [23 470]	[11 206] 21 917
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben sind übertragbar.**

2. Einnahmen aus dem Verkauf von Kartenmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren .....	1 434
2. MilGeo-Grundlagen/Quelleninformationen .....	3 863
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte .....	8 504
4. MilGeo-Werkmaterial .....	1 699
Zusammen .....	15 500

538 01 -032	Nachwuchswerbung Haushaltsvermerk	9 248 [18 088]	9 248 [18 088]	[9 248] 18 087
----------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk	9 130 [17 857]	15 985 [31 264]	[6 023] 11 779
------------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen

diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Einnahmen aus Nr. 5 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

3. Einnahmen aus Nr. 6 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	59
2. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	975
3. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen .....	7 177
4. Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschl. Sport .....	219
5. Ausgaben von Militärdienstfahrkarten an hilfeschende Soldatinnen und Soldaten .....	-
6. Hilfeleistungen der Bundeswehr bei Erntenotheilfe .....	-
7. Durchführung der Tage der "Offenen Tür" .....	-
8. Sonstiges .....	700
Zusammen .....	9 130

Weniger wegen Minderung der Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.

**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**

F 554 01 -032	Militärische Beschaffungen zur Rationalisierung des Betriebes Haushaltsvermerk	243 [475]	243 [475]	[1 828] 3 576
------------------	---	--------------	--------------	------------------

**1403  
Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 01 -032	Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V."	13 773 [26 938]	13 995 [27 372]	[13 490] 26 384
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. folgende Leistungen gewährt werden:</p> <p>2.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.</p> | <p>2.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehrliegen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.</p> <p>2.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche <b>Mitarbeiterinnen und</b> Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.</p> <p>2.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschusst wird, unentgeltlich an alle Verbandsmitglieder abgegeben wird.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. aus Kap. 1403 Tit. 685 01	100,00	100,00	13 773 13 773	13 995 13 995	13 490 13 490
---	--------	--------	------------------	------------------	------------------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften

nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Erstattungen an den Versorgungshaushalt	- [-]	- [-]	[130] 255
----------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 433 06.

Erläuterungen

Für die im Epl. 33 entstehenden Ausgaben nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften. Die Ausgaben sind dem Kap. 3304 Tit. 381 53 zu erstatten.

982 01 -990	Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	- [-]	- [-]	[-] 5 349
----------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.</p> | <p>2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.</p> <p>3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> |
|---|--|



**1403**  
**Kommandobehörden, Truppen,**  
**Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen**  
**für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 982 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- |  |   |
|--|---|
| 1. Betreuungsmaßnahmen aus Einnahmen, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden.<br>Die Verwendung der Mittel richtet sich nach Nr. 405 der Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001.... | - |
| 2. Durchführung der "Tage der offenen Tür" .....   | - |
| Zusammen.....  | - |

**Titelgruppen**

Tgr.02	Kosten für Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen)	(98 545) [(192 737)]	(98 557) [(192 761)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 518 21, 521 21, 532 21 und 698 23.			südosteuropäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.
	2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und			
518 21 -032	Mieten und Pachten	10 000 [19 558]	14 955 [29 249]	[5 187] 10 145
	Erläuterungen Charterung von Schiffen.			
521 21 -032	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze	28 123 [55 004]	22 760 [44 515]	[27 059] 52 923
	Erläuterungen			
	1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind			die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).
				2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt). Mehr wegen gestiegener Kosten des Gefechtsübungszentrums.
F 527 21 -032	Dienstreisen	26 000 [50 852]	28 120 [54 998]	[24 401] 47 725
	Erläuterungen Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrkosten).			
532 21 -032	Transportkosten	24 700 [48 309]	23 000 [44 984]	[23 931] 46 805
	Erläuterungen Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen, die Anmietung von zivilen Kraftomnibussen sowie Eisenbahntransportkosten.			
F 532 22 -032	Sonstige Übungskosten	8 700 [17 016]	8 700 [17 016]	[8 181] 16 001

**1403  
Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 22 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen, Kosten für Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind, Quartier-, Naturleistungen und sonstige Leistungen, Kosten militärischer Übungen in Wettkämpfen, Teilnahme ausländischer Soldatinnen und Soldaten an Übungen sowie

sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfasst sind.

Kostenerstattung an mob-beordnete Führer der Reserve entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.

698 23 -032	Ersatzleistungen für Übungsschäden	1 022 [1 999]	1 022 [1 999]	[778] 1 522
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 02.

**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden).....	200
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind	822
Zusammen.....	1 022

Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei

1. Truppenübungen der Streitkräfte,
2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,
3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.

Tgr.05	Sport und Sportgerät	(999) [[1 954]]	(999) [[1 954]]	
F 511 51 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	342 [669]	342 [669]	[350] 684

F 527 51 -032	Dienstreisen	211 [413]	211 [413]	[203] 397
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.

F 532 51 -032	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports	241 [471]	241 [471]	[208] 407
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Bei Veranstaltungen im Rahmen der CISM aufkommende Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Sie dienen zur Deckung der Durchführungskosten.

Erläuterungen

Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.

812 52 -032	Erwerb von Turn- und Sportgerät	205 [401]	205 [401]	[198] 386
----------------	---------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 52 ( Titelgruppe 05 ) :

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
Sportgeräteausstattung .....	205

Tgr.06 Gestaltung der Freizeit	(1 100)	(1 100)	
	[(2 151)]	[(2 151)]	

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldatinnen und Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen Einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und

angemessenen Beitrages der Soldatin oder des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teilnahme der Lehrlinge von Lehrlingswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.

F 511 61 -032 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	314	314	[303]
	[614]	[614]	593

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede **Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden Soldaten** auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.

F 523 61 -032 Truppenbüchereien	124	124	[132]
	[243]	[243]	258

F 532 61 -032 Betreuungsmaßnahmen	662	662	[569]
	[1 295]	[1 295]	1 113

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 24. September 1984, die vom Bundesministerium der Ver-

teidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen.....	137
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen .....	235
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen.....	290
Zusammen.....	662

Tgr.07 Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	(1 097 170)	(1 152 940)	
	[(2 145 878)]	[(2 254 955)]	

423 71 -032 Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	529 000	541 044	[505 415]
	[1 034 634]	[1 058 190]	988 506

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Rentenversicherungsträger fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch

(SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

1403

**Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 423 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten.

423 72 -032	Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten	380 000 [743 215]	422 733 [826 794]	[423 251] 827 808
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um

die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen **und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten** auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V) .....	18 279
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI).....	315 908
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nrn. 2, 3 und Abs. 4, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III).....	43 577
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI).....	2 236
Zusammen.....	380 000

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

Weniger wegen Verminderung der Anzahl der o. a. wehrpflichtigen Soldaten.

433 71 -039	Absicherung von ehemaligen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit	35 000 [68 454]	28 000 [54 763]	[35 932] 70 277
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Mehr wegen Anpassung an die Ist-Ausgaben.

453 73 -032	Familienheimfahrten der Wehrsoldempfinger	57 600 [112 656]	60 855 [119 022]	[71 857] 140 539
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen **und**

**Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten** auf Zeit entstehen.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden **Soldatinnen und Soldaten** der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.

Erläuterungen

Grundwehrdienstleistende Soldaten und Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrsoldgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bun-

desministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

532 71 -032	Überführung und Bestattung verstorbener Soldatinnen und Soldaten	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[991] 1 939
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von **Soldatinnen und Soldaten** der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlass des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen

Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundes-

wehr (RL des BMVg vom 1. Oktober 1985, bekanntgegeben mit Erlass vom 7. November 1985 - S I 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der

**Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 71 ( Titelgruppe 07 ) :

Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl 1986 S. 22).

671 71 -037	Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz	7 400 [14 473]	6 467 [12 648]	[7 217] 14 114
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mehraufwendungen an Lohn für eine Ersatzperson (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz) .....	43
2. Erstattung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten der Deutschen Post AG (§ 9 Abs. 3 Arbeitsplatzschutzgesetz)...	579
3. Erstattungen von Lohn und Arbeitgeberanteilen für Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung (§ 11 Abs. 2 Arbeitsplatzschutzgesetz) .....	96
4. Beiträge und Umlagen zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz) .....	6 156
5. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz .....	526
Zusammen .....	7 400

Nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz sind die Kosten durch den Bund zu erstatten.

681 71 -032	Zuschüsse an Soldatinnen und Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer BahnCard	170 [332]	170 [332]	[180] 352
----------------	--	--------------	--------------	--------------

681 72 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	87 000 [170 157]	92 671 [181 249]	[94 656] 185 132
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch ge-

nommenen Planstellen für Berufssoldatinnen **und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten** auf Zeit entstehen.

- Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG) .....	10 400
2. Einzelleistungen (§ 6 USG) .....	3 000
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG) .....	48 841
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 bis 13 d USG) .....	24 075
5. Härteausgleich (§ 23 USG) .....	684
6. Leistungen an grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG) .....	-
Zusammen .....	87 000

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

**1403  
Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 72 ( Titelgruppe 07 ) :

Tgr.08	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen Haushaltsvermerk	(869 475) [(1 700 545)]	(716 475) [(1 401 303)]	
	<p><b>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14. Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</b></p> <p><b>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 159 000 T€ gegen Einsparungen außerhalb des</b></p>			<p><b>Einzelplans 14 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.</b></p> <p>3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.</p> <p>4. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.</p>
	Erläuterungen In übrigen Titeln des Einzelplans 14 sind 283 525 T€ für internationale Einsätze der Bundeswehr veranschlagt.			
423 81 -032	Personalausgaben	121 636 [237 899]	230 176 [450 185]	[222 488] 435 149
	Erläuterungen Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
547 81 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100 823 [197 193]	77 341 [151 266]	[125 517] 245 490
553 81 -032	Erhaltung von Wehrmaterial	100 407 [196 379]	160 079 [313 087]	[183 412] 358 722
554 81 -032	Militärische Beschaffungen	529 130 [1 034 888]	215 133 [420 764]	[327 618] 640 765
	Verpflichtungsermächtigung..... in künftigen Haushaltsjahren.	525 500 T€		
558 81 -032	Militärische Anlagen	17 479 [34 186]	33 746 [66 001]	[14 496] 28 351

**1403**  
**Kommandobehörden, Truppen,**  
**Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen**  
**für Soldatinnen und Soldaten**

<b>Abschluss des Kapitels 1403</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	7 611 544	7 654 414
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	384 818	371 351
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	647 259	409 201
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	109 365	114 325
Ausgaben für Investitionen .....	205	205
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>8 753 191</b>	<b>8 549 496</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	144 926	152 490
<b>Insgesamt.....</b>	<b>144 926</b>	<b>152 490</b>
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	100 407	160 079
Gruppe 554: Beschaffungen.....	529 373	215 376
Gruppe 558: Anlagen .....	17 479	33 746

## Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.



Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1	Personalausgaben .....	10 829	11 002	10 523
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 944	2 943	2 967
1.3	Ausgaben für Investitionen .....	-	50	-
	Zusammen .....	13 773	13 995	13 490

**2. Finanzierung der Ausgaben**

**2.1 Zuwendungen des Bundes**

	aus Tit. 1403 - 685 01 .....	<b>13 773</b>	<b>13 995</b>	<b>13 490</b>
	Zusammen .....	13 773	13 995	13 490

Gemäß Haushaltsvermerk im Wirtschaftsplan - Finanzierung der Mehrausgaben im folgenden Haushaltsjahr bei Tit. 531 25 bis 531 29.

1404

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**

**Vorbemerkung**

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die dem Ministerium nachgeordneten Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung und der Rechtspflege sowie für

**zugleich Haushaltsvermerk**

**Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.**

**Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen auf den Gebieten Fahrzeugflotten-, Bekleidungs- und Liegenschaftenwesen sowie Informationstechnik tätigen.**

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (Art. 87 b Abs. 1 GG), ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Art. 87 b Abs. 2 GG, § 14 Abs. 1 WpflG).

Ihr stehen dafür zur Verfügung:

**1. Als Bundesoberbehörden**

**das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung  
das Bundesamt für Wehrverwaltung,  
das Bundessprachenamt,  
das IT-Amt.**

**2. Als Bundesmittelbehörden**

die Wehrbereichsverwaltungen.

**3. Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe**

**das Verpflegungsamt für die Bundeswehr,  
die Kreiswehrrersatzämter,  
die Standortverwaltungen.**

die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) veranschlagt.

4. Als Behörden des wehrtechnischen Bereichs die wehrwissenschaftlichen Institute und Anstalten, die wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal.

5. Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.

**6. Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben**

**die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik,  
die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Fachbereich Bundeswehrverwaltung,  
die Bundeswehrverwaltungsschulen,  
die Bundeswehrfachschulen,  
das IT-Zentrum.**

**7. Als Betrieb gemäß § 26 BHO**

die Kleiderkasse für die Bundeswehr.

Der Bundesrechnungshof prüft die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 BHO.

**Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen Beamtinnen und Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden sind hier nur die Planstelle und Personalausgaben ausgebracht. Die Beamtinnen und Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter dieses Bereiches sind unter anderem an Akademien, Schulen, in Abteilungen Verwaltung und Truppenverwaltungen, als Rechtsberaterinnen und Rechtsberater sowie Wehrdisziplinaranwältinnen und Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem Geophysikalischen Beratungsdienst der Bundeswehr, dem Bibliotheks- und Sprachendienst, auf Schiffen mit ziviler Besatzung sowie im Depot-, Nachschub- und Instandsetzungswesen eingesetzt.**

**Mit der Wehrdisziplinarordnung ist für Soldatinnen und Soldaten eine Wehrdienstgerichtsbarkeit als eigenständiger Organisationsbereich geschaffen worden, die Rechtspflege der Bundeswehr.**

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Hierfür stehen zur Verfügung:**

der Bundeswehrdisziplinaranwalt und die Truppendienstgerichte.

**In diesem Kapitel sind auch die Ausgaben für Informationstechnik der Fachinformationssysteme des Geschäftsbereiches mit Ausnahme des bei Kapitel 1401 veranschlagten Bedarfs enthalten.**

Die Ausgaben für die Erhaltung und Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute und Anstalten erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kap. 1418 bzw. 1419 veranschlagt.

**Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Berufssoldatinnen und Berufssoldaten in bestimmten Verwendungen erhalten nach dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldaten-**

**versorgungsgesetz - SVG) in der Fassung vom 19. Januar 1995 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), eine allgemeinberufliche Weiterbildung an Bundeswehrfachschulen für das spätere Berufsleben und in der Regel nach der Wehrdienstzeit eine Fachausbildung durch berufliche Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr. Für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit werden ferner Maßnahmen zur Erhaltung der Berufsverbundenheit während der Wehrdienstzeit durchgeführt. Beim Ausscheiden wird ihnen die Eingliederung in das spätere Berufsleben erleichtert.**

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch grundwehrdienstleistende Wehrpflichtige allgemein- und fachberuflich nach den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten "Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende" gefördert werden.

**Eine berufliche Rehabilitation erhalten bis zum Ausscheiden die Soldatinnen und Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

121 01 -031	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.	-	-	[-]
		[-]	[-]	-

**Übrige Einnahmen**

181 01 -031	Darlehensrückflüsse von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.	-	-	[582]
		[-]	[-]	1 138
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen in Höhe von 50 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	-	-	[-]
		[-]	[-]	-

**1404**

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 534 31.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1412 Tit. 517 01 und Tit. 519 11.

- Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 518 01.

**Personalausgaben**

F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten	871 000 [1 703 528]	855 227 [1 672 679]	[856 157] 1 674 497
------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Beamten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	869 000
2. Aufwandsentschädigungen .....	600
3. Sonstige Leistungen .....	1 400
Zusammen .....	871 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	50 000 [97 792]	54 735 [107 052]	[50 734] 99 227
------------------	--	--------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	49 950
2. Aufwandsentschädigungen .....	25
3. Sonstige Leistungen .....	25
Zusammen .....	50 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -031	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 000 [23 470]	14 300 [27 968]	[14 841] 29 026
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen .....	11 997
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
Zusammen .....	12 000

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 1 313 000 1 314 828 [1 328 223]  
-031 [2 568 005] [2 571 580] 2 597 779

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Angestellten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	200
- tariflichen Angestellten .....	1 297 150
- Auszubildenden .....	15 000
2. Aufwandsentschädigungen .....	250
3. Sonstige Leistungen.....	400
Zusammen.....	1 313 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 905 000 1 963 005 [1 976 203]  
-031 [3 725 856] [3 839 304] 3 865 116

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Arbeiter des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

schichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter .....	1 879 500
- Auszubildenden .....	22 000
2. Aufwandsentschädigungen .....	1 500
3. Sonstige Leistungen.....	2 000
Zusammen.....	1 905 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 2 000 2 070 [-]  
-031 [3 912] [4 049] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aushilfskräfte mit befristeten Verträgen.....	1 700
2. Für (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) 26 Praktikantinnen und Praktikaten, Medizinalassistentinnen und Medizinalassistenten.....	200
3. Entgelte für Dokumentationsfachmitarbeiterinnen und Dokumentationsfachmitarbeiter.....	100
Zusammen.....	2 000

**1404**

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	50 000 [97 792]	81 000 [158 422]	[110 371] 215 868
------------------	---	--------------------	---------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages.....	50 000
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages.....	-
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG.....	-
Zusammen.....	50 000

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung. Weniger wegen Verrentung der Empfänger von Übergangsversorgung.

F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13 300 [26 013]	13 300 [26 013]	[14 222] 27 815
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10 700
2. Umzugskostenvergütungen.....	2 600
Zusammen.....	13 300

Aus Nr. 1 können auch Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuss an Arbeitnehmer bei abgelegenen Standorten (Nörvenich-Erlass) gezahlt werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 800 [26 990]	13 800 [26 990]	[13 725] 26 844
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	4 370
2. Kommunikation.....	7 930
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 500
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	13 800

Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind mit Ausnahme des BWB bei Kap. 1412 veranschlagt.

F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 300 [4 498]	2 300 [4 498]	[2 058] 4 024
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

**1404**  
**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie**  
**Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den**  
**Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	2 142	2 138
Lkw .....	667	667
Anhänger .....	81	80
Omnibusse .....	71	74
Krafträder .....	2	2
Sonstiges .....	139	141
Zusammen .....	3 102	3 102

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

<b>F 518 01</b>	Mieten und Pachten	700	710	[707]
-031		[1 369]	[1 389]	1 382

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

<b>F 525 01</b>	Aus- und Fortbildung	5 900	7 150	[5 882]
-031		[11 539]	[13 984]	11 503

<b>F 526 03</b>	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	[8]
-031		[20]	[20]	15

Erläuterungen

Entschädigungen, die an die Mitglieder der bei den zuständigen Stellen (Wehrbereichsverwaltungen) errichteten Berufsbildungsausschüsse zu zahlen sind.

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	11 900	11 900	[12 013]
-031		[23 274]	[23 274]	23 496

531 01	Beratungsleistungen zur Optimierung der Bundeswehr	-	15 300	[15 339]
-031		[-]	[29 924]	30 000

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	840	840	[673]
-031		[1 643]	[1 643]	1 317

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	130
2. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	280
3. Verlegungskosten, Umzüge .....	280
4. Zuschuss zu den Heimkosten der Auszubildenden u. dgl. ....	80
5. Sonstiges .....	70
Zusammen .....	840

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>681 01</b>	Studienbeihilfen an Nachwuchskräfte für den Bereich der Bundeswehrverwaltung	300	300	[174]
-031		[587]	[587]	340

**1404**

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 01

Erläuterungen

Im Bereich der Bundeswehrverwaltung besteht im begrenzten Umfang ein Bedarf an Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium.

Befähigte Studierende an staatlich anerkannten Fachhochschulen, an Universitäten, Technischen Hochschulen und entsprechenden Lehranstalten, die an einem späteren Eintritt in die

Bundeswehr interessiert sind, werden nach besonderen, im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts und dem Bundesrechnungshof erlassenen Richtlinien durch Studienbeihilfen gefördert (VMBl. 1961 S. 542 und 1965 S. 338).

Studienbeihilfen für den Bereich der Bundeswehrverwaltung (42 Studierende).

687 01 -031	Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kindergärten im Ausland	1 660 [3 247]	1 540 [3 012]	[1 404] 2 745
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten .....	1 318
2. Beschaffung, Erhaltung, Ergänzung und Ersatz des Ausbildungs-, Lehr- und Anschauungsmaterials, Bereitstellung von Lernmitteln.....	201
3. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte) .....	126
4. Unterhaltung Kindergärten .....	15
Zusammen.....	1 660

**Ausgaben für Investitionen**

F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	4 710 [9 212]	4 586 [8 969]	[1 991] 3 895
------------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
200 Pkw .....	2 500
17 Lkw.....	2 210
2. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	4 710

F 812 01 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 500 [2 934]	1 830 [3 579]	[1 672] 3 270
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Ausstattung BSprA mit CUA-Lehrgeräten.....	750
1.2 sonstiges.....	100
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Büromöbel für Block III bei BWB .....	450
3. Sonstige Beschaffungen.....	200
Zusammen.....	1 500

F 831 02 -031	Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	--	----------	----------	----------

F 861 01 -031	Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------



**1404**  
**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie**  
**Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den**  
**Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 861 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben aufgrund des allgemeinen Deckungsvermerks im Kapitel 1404 nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 HG **2003** bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Berufsförderung für das spätere Berufsleben	(129 641) [(253 556)]	(118 491) [(231 748)]	
F 427 19 -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 200 [12 126]	6 493 [12 699]	[-] -
F 453 11 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	18 000 [35 205]	17 338 [33 910]	[18 656] 36 489
F 511 11 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 [108]	60 [117]	[55] 107
F 525 11 -032	Aus- und Fortbildung	105 386 [206 117]	94 600 [185 022]	[94 873] 185 556

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung.....	105 100
2. Berufs- und Lehrerfachbüchereien .....	286
Zusammen.....	105 386

Mehr wegen verstärkter Berufsförderung für das spätere Berufsleben.

Tgr.02	Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes	(35 852) [(70 120)]	(36 470) [(71 329)]	
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
F 511 21 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 300 [6 454]	3 300 [6 454]	[4 610] 9 017

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 200
2. Sonstiges.....	2 100
Zusammen.....	3 300

F 514 21 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 300 [4 498]	2 300 [4 498]	[2 475] 4 841
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Verbrauchsmittel.

**1404  
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 539 29 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	4 500 [8 801]	4 500 [8 801]	[4 894] 9 572
------------------	--------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lager-, Umschlags- und Betriebskosten.....	150
2. Unfallverhütungsmaßnahmen .....	100
3. Unterbringung der Güteprüfstellen bei Industriefirmen.....	4 020
4. Transportkosten .....	10
5. Sonstiges.....	220

Zusammen..... 4 500

Firmenpersonal mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer:  
45 Fachkräfte (335 Mann/Monate = 2,406 T€).

685 21 -031	Zuschuss an die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH) in Munster	9 252 [18 095]	9 870 [19 304]	[9 210] 18 012
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für Sachaufwendungen dürfen bis zur Höhe von 5 113 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6004 Tit. 632 21.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster aus Kap. 1404 Tit. 685 21	95,85	100,00	9 252 9 252	9 870 9 870	9 210 9 210
---	-------	--------	----------------	----------------	----------------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, ab 1998 die in Munster bereits bestehende Anlage zur Beseitigung von chemischen Kampfstoffen sowie die aus dem Epl. 60 finanzierte

weitere derartige Anlage zu betreiben. Zu leisten sind nicht durch Einnahmen von Dritten gedeckte Personalkosten sowie anteilige Sachkosten; 75 v. H. der Sachkosten bis zur Höhe von 5 113 T€ sind bei Kap. 6004 Tit. 632 21 veranschlagt.

F 812 24 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 500 [32 271]	16 500 [32 271]	[18 266] 35 726
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	16 220	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	9 350	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 630	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 240	T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Analysegeräte (3).....	575
1.2 Messgeräte und Messplätze (5).....	990
1.3 Prozessoren (1).....	230
1.4 Simulationsgeräte (1).....	200
2. Ersatzbeschaffungen	

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 24 ( Titelgruppe 02 ) :

<b>Einjährige Maßnahmen</b>		1 000 €
2.1	Analysegeräte (1) .....	140
2.2	Messgeräte und Messplätze (7).....	1 065
2.3	Flugbahnvermessungsanlagen (4).....	1 345
2.4	Simulationsgeräte (2) .....	605
2.5	Werkzeuge, Transportgeräte (1).....	140
3.	Sonstige Beschaffungen.....	6 990
<b>Zusammen.....</b>		<b>12 280</b>

<b>Mehrfährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Manching								
- KTH-Umrüstung auf Video/Laser.....	3 290	2 780	510					
- Ersatz Datenerfassungsanlage Tornado GT-15 .....	1 860	920	940					
2. Eckernförde								
- Horizontal-Schockprüfanl. ....	3 130	2 940	190					
- Sonarkunstziel Schleppbar "Sonarfisch" ...	1 853	1 023	830					
- Mobile 3D-Unterwasser-Bahnvermes- sungsanlage .....	2 045	1 790	255					
3. Meppen								
- Ausbau Messdatenverbund .....	625	125	100		200	200		
- Grundüberholung/Modernisierung KTM.....	3 560	870	790		1 300	600		
4. Greding								
- Messausstattung System-Simulationshalle	7 110	1 710	3 900		1 500			
5. Wilhelmshaven								
- Video-Zielmessanlage.....	270	135	135					
6. Manching								
- Ergänzung GPS/TSPI Messflugkörper .....	710	235	225		250			
7. BWB-AT IV 5 (Güteprüfdienst)								
- Munitionsprüfgeräte (Gasdruckmessrohre)	390	130	130		60	70		
8. <b>Eckernförde</b>								
- <b>RCS-Messanlage</b> .....	<b>7 500</b>					<b>7 500</b>		
9. <b>Munster</b>								
- <b>Reltronsatz</b> .....	<b>1 700</b>				<b>510</b>	<b>1 190</b>		
10. <b>Kiel</b>								
- <b>Twin Array</b> .....	<b>750</b>				<b>400</b>	<b>350</b>		
<b>Zusammen.....</b>	<b>34 793</b>	<b>12 658</b>	<b>8 005</b>		<b>4 220</b>	<b>9 910</b>		

Ausstattung der technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes mit Betriebseinrichtungen und Geräten auf Grund der vorliegenden Ausstattungsprogramme.

Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Marinarsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigem Wehrmaterial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veranschlagt.

Tgr.03 Wehrrersatzwesen

(13 570) (13 740)  
[(26 541)] [(26 873)]

F 443 34 Kosten für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie für  
-031 Fachärztinnen und Fachärzte

5 800 5 800 [4 674]  
[11 344] [11 344] 9 142

Erläuterungen

<b>Bezeichnung</b>	1 000 €
1. Honorare für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte .....	750
2. Reisekostenvergütungen für Vertragsärztinnen und Ver- tragsärzte .....	20
3. Ausgaben für fachärztliche Untersuchungen von Wehr- pflichtigen .....	4 630

**1404**

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 34 ( Titelgruppe 03 ) :

Bezeichnung	1 000 €
4. Honorare für Vertragspsychologinnen und Vertragspsychologen.....	400
Zusammen.....	5 800

F 511 31 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300 [587]	300 [587]	[176] 345
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 514 31 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	550 [1 076]	310 [606]	[275] 538
------------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Verbrauchsmittel

F 526 33 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	330 [645]	330 [645]	[351] 687
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 534 31 -031	Erstattung von Auslagen und Verdienstausfall an Wehrpflichtige	5 600 [10 953]	5 600 [10 953]	[5 162] 10 095
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Ausgaben für Fahrten, Auslagen und Zehrgeld an Wehrpflichtige und für Verdienstausfall an wehrpflichtige Arbeitnehmer, die nicht unter das Arbeitsplatzschutzgesetz fallen: Wehrüberwachungsmaßnahmen.

F 812 32 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für die Wehersatzbehörden	990 [1 936]	1 400 [2 738]	[1 304] 2 551
------------------	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Hörkabinen (5) für Audiometrie .....	70
1.2 Sonstige ärztliche Ersatzgegenstände .....	920
Zusammen.....	990

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(345 460) [(675 661)]	(190 097) [(371 797)]
--------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Kapiteln des Einzelplan 14 geleistet werden.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 000 T€

F 511 55 -031	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	57 930 [113 301]	24 015 [46 969]	[40 371] 78 959
------------------	--	---------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Mehr wegen höherem Wartungsaufwand.

**1404**  
**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie**  
**Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den**  
**Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

<b>F 518 55</b>	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- -031 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	31 565 [61 736]	39 345 [76 952]	[43 682] 85 434
-----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen  
Weniger wegen auslaufender Leasing- und Mietverträge.

<b>F 525 55</b>	Aus- und Fortbildung -031	25 447 [49 770]	14 359 [28 084]	[14 603] 28 561
-----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen  
Mehr wegen Ausbildung neuer Nutzer.

<b>F 532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -031	113 335 [221 664]	66 473 [130 010]	[125 364] 245 191
-----------------	--	----------------------	---------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 23 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen  
Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen.  
Mehr wegen Einführung von SASPF.

<b>F 812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- -031 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	117 183 [229 190]	45 905 [89 782]	[99 868] 195 326
-----------------	--	----------------------	--------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 400 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	40 500
1.2 Software.....	30 000
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	44 500
2.2 Software.....	2 183
Zusammen.....	117 183

Mehr wegen verstärkter Erst- und Ersatzbeschaffungen.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

281 01 -031	Erstattungen Dritter für die Gestellung von Personal der Bundeswehr	-	[-]	-
----------------	--	---	-----	---

**1404**

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

<b>Abschluss des Kapitels 1404</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	4 246 300	4 328 096
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	386 048	307 502
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	11 212	11 710
Ausgaben für Investitionen .....	140 883	70 221
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>4 784 443</b>	<b>4 717 529</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1404</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	4 246 300	4 328 096
Aus Hauptgruppe 5.....	386 048	292 202
Aus Hauptgruppe 8.....	140 883	70 221
<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 773 231</b>	<b>4 690 519</b>

## Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsal-  
lasten mbH (GEKA mbH), Munster

**Anlage zu Kap. 1404  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 685 21**

**Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
1.1.1 Personalausgaben .....	5 544	5 470	5 175
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 009	5 096	4 307
1.1.3 Ausgaben für Investitionen .....	900	64	-
Zusammen .....	10 453	10 630	9 482
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	1 201	760	272
<b>2.1.2 Zuwendungen des Bundes aus Tit. 1404 - 685 21 .....</b>	<b>9 252</b>	<b>9 870</b>	<b>9 210</b>
Zusammen .....	10 453	10 630	9 482



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Universitäten der Bundeswehr

### Vorbemerkung

Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung von mindestens 12 Jahren erhalten

eine wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten der Bundeswehr.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

129 01 -169	Leistungen Dritter für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	2 961 [5 791]	2 961 [5 791]	[9 292] 18 174
----------------	---	------------------	------------------	-------------------

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

#### Übrige Einnahmen

282 01 -169	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.  Erläuterungen Für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr, auch aus Kapitel 1420.	- [-]	- [-]	[8 483] 16 591
----------------	---	----------	----------	-------------------

1405

Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 81 und 681 01.  
Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553 und Kap. 1417 Tit. 553 01.
- Einnahmen **fließen den Ausgaben zu**.

Dies gilt nur für Einnahmen

- aus Nebentätigkeiten der **Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer** und Gemeinkostenerstattungen der Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten,
- aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen,
- aus der Veräußerung von Geräten, die zu Lasten Kap. 1405 Tit. 812 01 beschafft worden sind.

**Personalausgaben**

F 422 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	33 500 [65 520]	32 570 [63 701]	[-] -
------------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	32 960
2. Aufwandsentschädigungen .....	10
3. Sonstige Leistungen .....	530
Zusammen .....	33 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -032	Vergütungen der Angestellten	37 500 [73 344]	35 791 [70 001]	[-] -
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	36 935
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
3. Sonstige Leistungen .....	562
Zusammen .....	37 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 300 [10 366]	5 061 [9 898]	[-] -
------------------	--------------------------------------	-------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter .....	5 242
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
3. Sonstige Leistungen .....	55
Zusammen .....	5 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 361 [8 529]	4 361 [8 529]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	26 [51]	26 [51]	[-] -
------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

F 453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	358 [700]	358 [700]	[-] -
------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	198
2. Umzugskostenvergütung.....	160
Zusammen.....	358

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 422 [16 472]	8 422 [16 472]	[-] -
------------------	---	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01, soweit es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und

der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken handelt.

2. Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	4 314
2. Kommunikation.....	216
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter.....	-
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	3 892
Zusammen.....	8 422

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

F 518 01 -032	Mieten und Pachten	232 [454]	232 [454]	[-] -
------------------	--------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	232
Zusammen.....	232

F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	260 [509]	260 [509]	[-] -
------------------	----------------------	--------------	--------------	----------

1405

Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 527 01	Dienstreisen	422	422	[-]
-031		[825]	[825]	-

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	720	720	[-]
-032		[1 408]	[1 408]	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	76
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen .....	39
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte .....	557
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.) .....	48
Zusammen .....	720

Zu 3.: Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 681 01	Manfred Wörner - Stipendium	33	33	[-]
-032		[65]	[65]	-

**Ausgaben für Investitionen**

F 812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9 972	9 972	[-]
-032		[19 504]	[19 504]	-

Verpflichtungsermächtigung..... 7 608 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

**Titelgruppen**

Tgr.08	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden durch die Universitäten der Bundeswehr	(2 961)	(2 961)	
		[(5 791)]	[(5 791)]	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 381 01.

F 427 89	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 505	2 505	[-]
-169		[4 899]	[4 899]	-

F 511 81	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47	47	[371]
-169		[92]	[92]	726

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

F 547 81	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	256	256	[3 269]
-169		[501]	[501]	6 394

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 08 :

<b>F 812 81</b>	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	153	153	[486]
	-169	[299]	[299]	950

<b>Abschluss des Kapitels 1405</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 961	2 961
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>2 961</b>	<b>2 961</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	83 550	80 672
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 359	10 359
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	33	33
Ausgaben für Investitionen .....	10 125	10 125
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>104 067</b>	<b>101 189</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1405</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	83 550	80 672
Aus Hauptgruppe 5.....	10 359	10 359
Aus Hauptgruppe 6.....	33	33
Aus Hauptgruppe 8.....	10 125	10 125
<b>Insgesamt.....</b>	<b>104 067</b>	<b>101 189</b>

**1406  
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Militärseelsorge

### Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird von hauptamtlichen evangelischen und katholischen Militärgeistlichen ausgeübt, ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt.

Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge liegt in den Händen eines evangelischen und eines katholischen Militärbischofs. Sie sind Beauftragte der Kirchen und stehen in keinem Dienstverhältnis zum Staat.

Für den Bereich der Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt

eingerrichtet. Diesen beiden Ämtern obliegen als Bundesoberbehörden auch die staatlichen Verwaltungsaufgaben; insoweit sind sie dem Bundesministerium der Verteidigung unmittelbar nachgeordnet.

Die Militärgeistlichen sind vorwiegend entsprechend der militärischen territorialen Gliederung als Leitende Militärdekane und Militärpfarrer eingesetzt. In besonderen Fällen kann die Militärseelsorge auch durch örtliche Geistliche nebenamtlich wahrgenommen werden. Mit diesen Geistlichen wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag geschlossen.

### Einnahmen

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

### Personalausgaben

F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 000 [23 470]	11 470 [22 433]	[11 555] 22 599
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02.

Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	11 825
2. Aufwandsentschädigungen .....	16
3. Sonstige Leistungen .....	159
Zusammen .....	12 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	[2] 3
------------------	--	---	---	----------

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	11 000 [21 514]	10 729 [20 984]	[10 598] 20 729
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	10 730
2. Aufwandsentschädigungen .....	52
3. Sonstige Leistungen.....	218
Zusammen.....	11 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	930	858	[884]
-031		[1 819]	[1 678]	1 729

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter .....	898
2. Aufwandsentschädigungen .....	3
3. Sonstige Leistungen.....	29
Zusammen.....	930

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	320	256	[-]
-031		[626]	[501]	-

F 452 01	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	164	420	[401]
-031		[321]	[821]	784

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Übergangsversorgung gem. § 7 des Tarifvertrages.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400	460	[356]
-031		[782]	[900]	697

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	120
2. Umzugskostenvergütungen.....	280
Zusammen.....	400

Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärggeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.

### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170	170	[184]
-031		[332]	[332]	360

**1406  
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	80
2. Kommunikation.....	84
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	6
Zusammen.....	170

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414  
Tit. 511 01 veranschlagt.

F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102 [199]	102 [199]	[97] 191
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	99
2. Verbrauchsmittel .....	3
Zusammen.....	102

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	230	230

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417  
Tit. 522 01 veranschlagt.

F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	91 [178]	91 [178]	[71] 139
------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

F 527 01 -031	Dienstreisen	600 [1 173]	560 [1 095]	[645] 1 262
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch die Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe.

F 531 01 -031	Lebenskundlicher Unterricht, seelsorgerische Veranstaltungen (Rüstzeiten, Exerzitien u. ä.) sowie Kultkosten	1 074 [2 101]	1 074 [2 101]	[959] 1 875
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass  
an jede **Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten**

**und jede Soldatin oder jeden Soldaten** auf Zeit sowie  
an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, ein  
Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Soldaten-Gebet- und Gesangbücher, seelsorgerische Schriften, Verordnungsblätter, Merkblätter und Broschüren sowie Lehr- und Anschauungsmaterial.....	563
2. Kultgeräteausstattung und andere Kultkosten .....	30
3. Honorare und Fahrtkosten für Lehrkräfte, die nicht der Mili- tärseelsorge angehören .....	105
4. Fahrtauslagen und Kosten für die Unterbringung der Teil- nehmer .....	376
Zusammen.....	1 074

532 02 -031	Aufwandsentschädigungen der Militärbischöfe	8 [16]	8 [16]	[7] 14
----------------	---	-----------	-----------	-----------



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen

Die Militärbischöfe, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 3 681 € jährlich.

F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [39]	14 [27]	[24] 48
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

671 02 -031	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgemeinschaften	1 943 [3 800]	1 943 [3 800]	[1 893] 3 702
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.  
Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von **Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten** dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferentinnen (Diplomtheologinnen) und Pastoralreferenten (Diplomtheologen) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Grund des Gesetzes über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701).

Erstattungen an die EKD für die Beschäftigung von haupt- und nebenamtlich eingesetzten Pfarrerinnen und Pfarrern und nebenamtlich tätigen Hilfskräften zur Durchführung der evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr in den neuen Bundesländern.

Erstattung von Umzugskosten nach kirchlichem Recht für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften auf

**Ausgaben für Investitionen**

F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	450 [880]	298 [583]	[247] 483
------------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 514 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
30 Pkw .....	450
Zusammen .....	450

**1406  
Militärseelsorge**

<b>Abschluss des Kapitels 1406</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	24 814	24 193
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 065	2 019
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 943	1 943
Ausgaben für Investitionen .....	450	298
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>29 272</b>	<b>28 453</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1406</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	24 814	24 193
Aus Hauptgruppe 5.....	2 057	2 011
Aus Hauptgruppe 8.....	450	298
<b>Insgesamt.....</b>	<b>27 321</b>	<b>26 502</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Sanitätswesen

### Vorbemerkung

Die Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

- Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und
- Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrsoldgesetz

gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärztinnen und Ärzten ausgeübt.

Neben den Ausgaben für die laufenden Kosten zur Durchführung der Heilfürsorge sind in diesem Kapitel

auch Ausgaben für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit Sanitätsgerät sowie zur Beschaffung von Vorräten an Sanitätsgerät und -verbrauchsmaterial veranschlagt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt.

Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	59 500 [116 372]	60 332 [117 999]	[83 751] 163 803
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 514 12, 553 01, 554 01 und 632 01.
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen fließen bis zur Höhe von 8 104 T€ den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01 und Tit. 519 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heilbehandlungen .....	59 500
2. Heilbehandlungen in der in das Klinikum Kemperhof ausgelagerten Station Nuklearmedizin und im Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz .....	-
3. Heilbehandlungen in den Bundeswehrkrankenhäusern Berlin und Leipzig .....	-
Zusammen .....	59 500

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 01.11.1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundes-

wehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das Gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

**1408  
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 514 12 und 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 10 v. H.

**Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.**

**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**

F 553 01 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts	32 595 [63 750]	32 353 [63 277]	[35 182] 68 811
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 04.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Sanitätsverbrauchsmaterials gezahlt werden.
4. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.** Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen sowie Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind.

554 01 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät	35 871 [70 158]	47 500 [92 902]	[43 644] 85 360
----------------	-------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 500 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass überschüssiges Sanitätsgerät im Wert bis zu

- 511 T€, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben wird.
4. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.

Weniger für Folgebedarf infrastrukturentwicklungsbedingter Maßnahmen bei zentralen Einrichtungen des Sanitätsdienstes.

554 02 -032	Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	28 065 [54 890]	18 125 [35 449]	[17 379] 33 991
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Beschaffung von Vorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial und Erneuerung der Vorräte wegen Ablaufs der Lagerfähigkeit und Verbrauchs

im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge).  
Mehr für Auffüllen der Vorräte und Umschlag in die freie Heilfürsorge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -032	Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	-	-	[3 385] 6 620
----------------	---	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.

2. Soweit am Ende des Haushaltsjahres im voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentral-krankenhaushaus Koblenz werden die Kosten des vom Land bereit-

gestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatientinnen und Zivilpatienten gedeckt.

671 01 -032	Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Krankenpflege	370 [724]	600 [1 173]	[475] 929
----------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Schwesternhelferinnen und Krankenschwestern/Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern beim Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser-Hilfsdienst und der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Die Ausgaben werden dem Bundesministerium des Innern zur Bewirtschaftung zugewiesen.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(174 200) [(340 706)]	(175 593) [(343 430)]	
--------	--	--------------------------	--------------------------	--

F 443 13 -032	Zahnärztliche Behandlung	27 000 [52 807]	27 000 [52 807]	[27 054] 52 913
------------------	--------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Soweit **Soldatinnen und Soldaten** der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldatinnen und Soldaten auch von zivilen Zahnärztinnen und Zahnärzten behandelt werden.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.

F 443 15 -032	Behandlung bei zivilen Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheitseinrichtungen	86 200 [168 593]	86 333 [168 853]	[91 360] 178 684
------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stationäre Krankenhausbehandlungen .....	36 700
2. Kuren .....	2 600
3. Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.....	13 000
4. Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle.....	27 100
5. Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte .....	5 800
6. Sonstige Kosten, z. B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldatinnen und Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten.....	1 000
Zusammen.....	86 200

**1408  
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

<b>F 443 16</b>	Krankenförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldatinnen und Soldaten bei Einweisung in auswärtige Bundeswehr- oder zivile Krankenhäuser	7 500 [14 669]	7 500 [14 669]	[7 808] 15 272
-----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

<b>F 514 12</b>	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel	53 500 [104 637]	54 760 [107 101]	[56 922] 111 329
-----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldaten nach Maßgabe der All-

gemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamten und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.

**3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamtinnen und Beamter und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

<b>Abschluss des Kapitels 1408</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	59 500	60 332
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>59 500</b>	<b>60 332</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	120 700	120 833
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	53 500	54 760
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	96 531	97 978
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	370	600
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>271 101</b>	<b>274 171</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1408</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	120 700	120 833
Aus Hauptgruppe 5.....	56 760	57 995
<b>Insgesamt.....</b>	<b>177 460</b>	<b>178 828</b>

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung.....	32 595	32 353
Gruppe 554: Beschaffungen.....	63 936	65 625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Verpflegung

### Vorbemerkung

Nach § 18 Soldatengesetz sind die Soldaten auf dienstliche Anordnung verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften vom 3. Januar 1997 (VMBI. S. 39) teilzunehmen.

Für diesen Personenkreis sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Küchen zu betreiben.

Ist für die übrigen Angehörigen der Bundeswehr die Bereitstellung einer der Truppenverpflegung vergleichbaren Gemeinschaftsverpflegung aus Fürsorgegründen erforderlich und kann diese durch den Bund nicht anderweitig wirtschaftlich bereitgestellt werden, ist dieser Personenkreis aus den o. a. Küchen zu versorgen.

Der Bund trägt die Kosten für das Einrichten und Unterhalten der Küchen sowie für das Beschaffen, Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschl. der Kosten des erforderlichen Personals.

Das Verpflegungsgeld (Naturalkosten) ist entsprechend den Beschaffungskosten ab 1. Juli 1991 auf 2,99 € festgesetzt worden.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten nach § 3 Wehrgeldgesetz

die Verpflegung unentgeltlich und an dienstfreien Tagen den doppelten Betrag des Verpflegungsgeldes.

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 10 Bundesbesoldungsgesetz die ihnen bereitgestellte Verpflegung unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes mit einem angemessenen Betrag auf die Dienstbezüge angerechnet.

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten haben unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen, tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf unentgeltliche Truppen- oder Lazarettverpflegung.

Für die Bundeswehr ist in Verpflegungsämtern und auf Seenotrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsvorräten, die Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswezens und den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen veranschlagt.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	450 [880]	511 [999]	[316] 618
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegeeinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1408 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes .....	360
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht beim Konto "V.-Verpflegung" zu buchen sind oder unter Buchungsabschnitt 1 fallen .....	90
Zusammen .....	450

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 500 [6 845]	3 500 [6 845]	[4 647] 9 088
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 02.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bun-

**1410  
Verpflegung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

desministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte zu den gleichen Preisen abgegeben wer-

den, zu denen sie im Rahmen der Truppenverpflegung verwertet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgabe von Verpflegungsvorräten .....	3 500
2. Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft.....	-
Zusammen.....	3 500

Den Wirtschaftstruppenteilen stehen Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag zur Verfügung. Darüber hinausgehende Beträge sind hier zu vereinnahmen.

Auffrischungsbedürftige Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung gegen Bezahlung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Bestimmungen verkauft, die vom BMVg mit Zustimmung des BMF erlassen werden.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

- Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die aus den Ausgaben bei Tit. 514 02 zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
- Bewerberinnen und Bewerber als Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit erhalten bis zur generellen**

**Neuregelung der Abfindungsbestimmungen für Bewerberinnen und Bewerber** im öffentlichen Dienst unentgeltliche Truppenverpflegung.

- Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

**Personalausgaben**

459 01 -032	Lohnsteuer auf den geldwerten Vorteil aus der Abgabe verbiliger Mahlzeiten an Angehörige der Bundeswehr	11 500 [22 492]	14 000 [27 382]	[12 815] 25 063
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

514 02 -032	Gemeinschaftsverpflegung	198 140 [387 528]	178 214 [348 556]	[196 592] 384 500
----------------	--------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01.  
Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehr-

pflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen **und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten** auf Zeit entstehen.

- Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Verpflegungsmanagement finanziert werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempfänger .....	75 820
2. Ausgezahltes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempfänger.....	102 060
3. Verpflegungskosten für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Wehrpflichtige im Widerspruchsverfahren und Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der Annahmeuntersuchung.....	380



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 02

Bezeichnung	1 000 €
4. Mehrkosten für Selbstbeköstigung für Wehrübende und Wehrpflichtige im Ausland .....	20
5. Mehrkosten bei der Beschaffung von Verpflegungsmitteln im Ausland (Verpflegungsgeldausgleich).....	510
6. Kosten der Flugverpflegung bei Transatlantikflügen .....	900
7. Kosten der Verpflegung für Bewerber als Berufssoldatinnen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit .....	180
8. Zusatzkost.....	3 450
9. Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte .....	3 822
10. Mehrkosten der Truppenverpflegung in teuren Standorten im Inland.....	9 700
11. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen .....	1 298
Zusammen.....	198 140

**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**

553 01 -032	Erhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungs- wesens	66 [129]	66 [129]	[64] 126
	Erläuterungen Hier sind alle durch den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen ent- stehenden Aufwendungen sowie die Kosten für Hilfsarbeiten durch Vertrags- firmen veranschlagt.			
554 01 -032	Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	1 800 [3 520]	1 800 [3 520]	[4 625] 9 045
	Verpflichtungsermächtigung..... 650 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
	Erläuterungen Erneuerung von Verpflegungsvorräten, deren Lagerzeit abgelaufen ist oder die bei Übungen verbraucht worden sind.			
554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrich- tungen des Verpflegungswesens	26 [51]	26 [51]	[26] 50
	Erläuterungen Ergänzung vorhandener Ausstattungen der Verpflegungsämter und ihrer Au- ßenstellen im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.			

**1410  
Verpflegung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 554 02

<b>Abschluss des Kapitels 1410</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 950	4 011
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>3 950</b>	<b>4 011</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	11 500	14 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	198 140	178 214
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	1 892	1 892
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>211 532</b>	<b>194 106</b>
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	66	66
Gruppe 554: Beschaffungen.....	1 826	1 826

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bekleidung

### Vorbemerkung

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 und 4 Bundesbesoldungsgesetz die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt. Abweichend hiervon werden Offizieren, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als zwölf Monate beträgt, nur die Ausrüstung und die Dienstbekleidung, die zur Einsatz- und Arbeitsausstattung gehören, unentgeltlich bereitgestellt. Diesen Offizieren wird für die von ihnen zu beschaffende Dienstbekleidung ein Bekleidungszuschuss und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Berufsunteroffiziere und Unteroffiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung auf mindestens 8 Jahre, die noch mindestens 4 Jahre im Dienst verbleiben, erhalten abweichend von Satz 1 auf Antrag einen Zuschuss für die Beschaffung der Ausgehuniform.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienste leisten, erhalten Dienstbekleidung und persönliche Ausrüstung nach § 5 Wehrsoldgesetz ebenfalls unentgeltlich. Grundwehrdienstleistende können auf die Bereitstellung bestimmter Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichten und dafür eine einmalige Entschädigung erhalten.

### zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken. Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Bekleidungsmanagement.

Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der Bekleidungszuschüsse und der Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung zu gewährleisten, ist eine "Kleiderkasse für die Bundeswehr" geschaffen worden. Die Selbsteinkleider des Bundesgrenzschutzes bedienen sich dieser Einrichtung.

Beamten und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherrn bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Die Bekleidungsdienststellen dienen der Versorgung der Bundeswehr und der dislozierten Lagerung der Vorräte an Bekleidung, Ausrüstung und Instandsetzungsmaterial.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung sowie für den Betrieb und die Ausstattung ortsfester Einrichtungen der Bundeswehrverwaltung auf dem Gebiete des Bekleidungswesens veranschlagt.

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

121 02 -032	Kleiderkasse für die Bundeswehr	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen			
	Aufgabe der KKBw als Bundesbetrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 BHO ist es, die zweckentsprechende Verwendung der den Selbsteinkleidern aus Tit. 514 01 zu gewährenden Bekleidungsentschädigungen und damit die Versorgung der Selbsteinkleider der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes mit vorschriftsmäßiger Dienstbekleidung zu angemessenen Preisen			sicherzustellen. Das Geschäftsjahr der KKBw ist das Haushaltsjahr des Bundes. Gewinne oder Verluste sind im Wirtschaftsplan vorzutragen und bei Neufestsetzung der Verkaufspreise auszugleichen. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 006 [7 835]	4 240 [8 293]	[3 634] 7 107

**1411  
Bekleidung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, den ausscheidenden **Soldatinnen und** Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk, die Sportschuhe und die Bade-

sandalen sowie Kopf- und Gesichtsschutz und Gesichtsschutzmaske unentgeltlich überlassen werden.

2. Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfsgesellschaften und -organisationen mit karitativer und sozialer Zielsetzung abgegeben werden.

Erläuterungen

Berufsoffiziere oder Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

514 01 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12 290 [24 037]	10 270 [20 086]	[9 769] 19 106
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstkleidung.....	9 963
2. Einkleidungsbeihilfen, Bekleidungszuschüsse und Abnutzungsentschädigungen .....	2 327
Zusammen.....	12 290

**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**

553 01 -032	Erhaltung der Bekleidung	14 613 [28 581]	18 000 [35 205]	[17 209] 33 657
----------------	--------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Bekleidungsmanagement finanziert werden.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 554 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bündelwäsche.....	1 333
2. Postenwäsche.....	7 422
3. Instandsetzung.....	4 488
4. Erhaltung SOE.....	725
5. Sonstiges.....	645
Zusammen.....	14 613

554 01 -032	Beschaffung von Bekleidung	77 000 [150 599]	118 200 [231 179]	[137 048] 268 043
----------------	----------------------------	---------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 55 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Entschädigungszahlungen für Grundwehrdienstpflichtige bei Verzicht auf bestimmte Teile der Friedenszusatz-ausstattung (§ 5 WSG) geleistet werden.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 554 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschaffung .....	63 752
2. Gesellschaft .....	11 714
3. Transport.....	1 534
Zusammen.....	77 000

554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	167 [327]	315 [616]	[214] 418
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 108 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Ausgaben im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

Abschluss des Kapitels 1411	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 006	4 240
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	4 006	4 240
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 290	10 270
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	91 780	136 515
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	104 070	146 785

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung.....	14 613	18 000
Gruppe 554: Beschaffungen.....	77 167	118 515

## Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

Zu Tit. 121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
<b>1. Erträge</b>				
1.1	Warenverkäufe .....	8 672	8 397	8 181
1.2	Sonstiger Ertrag .....	680	575	624
1.3	Fehlbetrag .....	-	-	-
	Summe 1.....	9 352	8 972	8 805
<b>2. Aufwendungen</b>				
2.1.1	Bezüge der Beamten .....	88	81	84
2.1.2	Vergütungen der Angestellten .....	2 040	1 882	1 784
2.1.3	Löhne der Arbeiter .....	524	514	537
2.2	Soziale Kosten			
2.2.1	Pensionsverpflichtung .....	27	25	26
2.2.2	Sozialversicherung .....	712	662	512
2.2.3	Sonstiges .....	7	7	6
2.3	Reisekosten .....	50	46	48
2.4	Abschreibungen .....	156	131	133
2.5	Betriebskosten			
2.5.1	Wareneinsatz .....	4 950	4 900	4 806
2.5.2	Miete .....	125	125	141
2.5.3	Raumkosten .....	107	115	100
2.5.4	Heizung .....	20	25	18
2.5.5	Erhaltung der Gebäude und sonstiger Gebäudeaufwand .....	35	35	8
2.5.6	Erhaltung Maschinen, Geräte und Inventar .....	10	20	5
2.5.7	Betriebsversicherungen .....	19	19	18
2.5.8	Kosten für Preislisten .....	70	45	94
2.5.9	Porto- und Fernsprechgebühren .....	60	50	64
2.5.10	Büromaterial .....	15	10	18
2.5.11	Frachtkosten .....	140	133	150
2.5.12	Verpackungsmaterial .....	35	41	36
2.5.13	Kraftfahrzeughaltung .....	30	28	36
2.5.14	Kosten der Datenverarbeitung .....	35	31	66
2.5.15	Fortbildungskosten .....	20	20	18
2.5.16	Dienstleistungen fremder Unternehmen .....	55	-	89
2.5.17	Sonstiges .....	22	27	8
	Summe 2.....	9 352	8 972	8 805
<b>3. Abschluss</b>				
	Summe 1. Erträge .....	9 352	8 972	8 805
	Summe 2. Aufwendungen .....	9 352	8 972	8 805
<b>Finanzplan Haushaltsjahr 2003</b>				
1.	Deckungsmittel			
	Abschreibungen laut Wirtschaftsplan .....	156		
2.	Verwendungszweck			
	Es entfallen auf Investitionen bei den Anlagekonten			
	Gebäude .....	150		
	Kraftfahrzeuge .....	15		
	Ergänzung Betriebseinrichtung			
	Koblenz, Hauptstelle .....	10		
	Koblenz, Verkaufsstelle .....	5		
	Hamburg .....	15		
	München .....	5		
	Berlin-Gatow .....	5		
	DV-Hard- und Software .....	60		
	Geringwertige Wirtschaftsgüter .....	10		
		275		

Zu Spalte 4: geschätzt

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Unterbringung

### Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr erfordert Ausgaben für die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art.

Ferner weist das Kapitel Ausgaben für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kap. 1401 - und Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - in bestimmten Fällen) und für die Beschaffung von Liegenschaften sowie

### zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.

Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Liegenschaftswesen.

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

**Die Funktionen von Eigentümer, Betreiber und Nutzer können gesellschaftsrechtlich getrennt wer-**

sonstige mit der Unterbringung im Zusammenhang stehende Ausgaben aus.

Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Auch ist hier die Entschädigung veranschlagt, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr an die Länder zu zahlen ist.

**den. Es ist vorgesehen, dass die Bundeswehrliegenschaften künftig von einer Liegenschaftsgesellschaft, einer Tochtergesellschaft der GEBB, verwaltet werden. Die erforderlichen Investitionen erfolgen durch diese Gesellschaft. Bauunterhalt sowie Facility Management und die mieterbezogenen Dienstleistungen (Nutzerbetreuung) erfolgen durch die Liegenschaftsgesellschaft** bzw. durch für private Beteiligungen offene Tochtergesellschaften der GEBB. Die Zuständigkeiten der Landesbauverwaltungen in Bezug auf die Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundeswehr bleiben unberührt. Die nicht mehr betriebsnotwendigen Bundeswehrliegenschaften mit Entwicklungspotenzial können im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen Tochtergesellschaften zum Eigentum übertragen werden.

Die **Liegenschaftsgesellschaft** steuert die Vermarktung dieser noch zu entwickelnden Liegenschaften. Die Vermarktung der übrigen nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaften erfolgt zu marktüblichen Entgelten grundsätzlich durch die Bundesvermögensverwaltung.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	25 565 [50 001]	25 565 [50 001]	[26 095] 51 037
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14. Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.			
	2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass			
	2.01 bundeswehreigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der			
	Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,			
	2.02 bundeswehreigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Bundeswehr-Angehörigen nicht entgegenstehen.			



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 124 01

- |  |  |
|--|--|
| <p>2.03 bundeswehreigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,</p> <p>2.04 Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden(vgl. Erläuterungen bei Kap. 1403 Tit. 382 01),</p> <p>2.05 bundeswehreigene Liegenschaften den aus Kap. 1420 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,</p> <p>2.06 zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechtigte Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeswehreigenen Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,</p> <p>2.07 Truppenfrisirstuben Dritten nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden,</p> <p>2.08 dem Wehrgeschichtlichen Museum (WGM) in Rastatt Magazinräume unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,</p> <p>2.09 militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EUROKORPS und anderen gemischten Korps auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,</p> | <p>2.10 Auszubildenen/Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundeseigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann,</p> <p>2.11 dem Bundeswehr-Sozialwerk e. V. vom Bundesministerium der Verteidigung für Zwecke seines Geschäftsbereichs nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem zur Nutzung als Ferienwohnheime gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten überlassen werden,</p> <p>2.12 der Stadt Sonthofen auf dem Gelände der Bundeswehrliegenschaft Fluhenstein in Sonthofen eine Teilfläche mit Gebäude für die Dauer der Nutzung als Museum der Gebirgstruppe unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird. Sämtliche Ausgaben (insbesondere für Bauunterhalt und Bewirtschaftung) sowie die Verkehrssicherungspflicht werden von der Stadt Sonthofen übernommen.</p> <p><b>3. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.</b></p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen .....	2 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen .....	22 565
3. Sonstige Einnahmen .....	1 000
Zusammen.....	25 565

131 01 -032	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	[1 030] 2 014
		[-]	[-]	

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit.

124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.

### Übrige Einnahmen

153 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	112 [219]	112 [219]	[120] 234
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
1. zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 11).....	102	1 183
2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen .....	10	17
Zusammen .....	112	1 200

**1412  
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
162 02 -032	Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen aus dem Inland	102 [199]	102 [199]	[119] 233
	Erläuterungen			
		Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €	
	Zinsen und Rückflüsse aus			
	1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime .....	-	1 286	
	2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften (vgl. Tit. 852 61 bis Haushaltsjahr 1990) .....	61	580	
	3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 863 31) .....	38	130	
	4. Sonstiges .....	3	4	
	Zusammen .....	102	2 000	
166 02 -032	Zinseinnahmen aus dem Ausland	5 [10]	5 [10]	[3] 5
	Erläuterungen			
	Zinsen und Rückflüsse aus Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tit. 866 01 bis Haushaltsjahr 1973).			
173 01 -032	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 200 [2 347]	1 278 [2 500]	[1 318] 2 579
	Erläuterungen			
	s. Erl. zu Tit. 153 01			
182 02 -032	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	2 000 [3 912]	2 045 [4 000]	[1 882] 3 680
	Erläuterungen			
	s. Erl. zu Tit. 162 02			
186 02 -032	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	51 [100]	50 [98]	[57] 112
	Erläuterungen			
	s. Erl. zu Tit. 166 02			
266 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen	550 [1 076]	613 [1 199]	[432] 845
	Erläuterungen			
	Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.			
286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt sowie für sonstige den US-Streitkräften gewährten Unterstützungsleistungen	- [-]	- [-]	[3 381] 6 613
	Haushaltsvermerk			
	1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01.			
	2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.			
	Erläuterungen			
	Der Verwaltungszuschlag von 3 v. H. der Gesamterstattungen wird bei Tit. 266 01 vereinnahmt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
286 02 -032	Erstattung der Kosten für die Mitbenutzung des NATO-Übungsplatzes Bergen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 02.  Erläuterungen Die von der Bundesrepublik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwaltung des NATO-Übungsplatzes geleisteten Ausgaben werden am Ende des Schießabschnitts (31. Dezember jeden Jahres) von den Benutzernationen entsprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet.	- [-]	- [-]	[13 745] 26 884
	2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.			
286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1490 - Anlage N zu Kap. 1412 - in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs.  Erläuterungen Vereinnahmt werden 1. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland, 2. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm,	- [-]	- [-]	[-] -
	2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.			
	3. die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen. Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.			
286 04 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 03.  Erläuterungen Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des	- [-]	- [-]	[10 131] 19 815
	2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.			
	NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.			

## Ausgaben

### Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

Ausgenommen sind Tit. 511 01, 518 01 und Hauptgrp. 8.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 517 01 sind begrenzt auf 80 v. H., bei Tit. 519 11 auf 20 v. H.

**Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.**

## Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 251 [39 608]	20 452 [40 001]	[20 837] 40 755
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 01.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1404 und 1406 Tit. 511 01 sowie Kap. 1417 Tit. 553 01 und 554 01), das Ministerium (Kap. 1401) und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Kap. 1404).

F 517 01 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	490 000 [958 357]	501 962 [981 752]	[541 248] 1 058 588
------------------	--	----------------------	----------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 34 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1408 Tit. 111 04.

2. Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	176 400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	94 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	169 500
4. Sonstiges.....	49 500
Zusammen.....	490 000

Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau/die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rund 31 656 615 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt rund 155 906 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

517 02 -032	Absicherung von Liegenschaften	166 000 [324 668]	189 404 [370 442]	[181 326] 354 642
----------------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Die Bewachung von Anlagen und Liegenschaften kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden.

Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Einsatz und Betrieb von Absicherungstechnik, sofern die Wirtschaftlichkeit hierfür nachgewiesen ist.

Weniger wegen geringerer Absicherungskosten durch Reduzierung der Liegenschaften der Bundeswehr.

518 01 -032	Mieten und Pachten	19 888 [38 898]	19 427 [37 996]	[18 502] 36 186
----------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1404 Hauptgrp. 4, Kap. 1412 Tit. 511 01, 517 02, 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.  
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Liegenschaftsmanagement finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

1. Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1401).
2. Aus dem Ansatz werden auch mieterbezogene Dienstleistungen im Rahmen des Liegenschaftsmanagements er-

stattet (Leistungen, die bislang vom Personal der Standortverwaltungen erbracht wurden, Leistungen für die Bewirtschaftung und Absicherung der Liegenschaften). Eine Entscheidung über den Abschluss eines Globalmietvertrages ist noch nicht getroffen. Der Vertrag bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

537 01 -032	Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- [-]	- [-]	[1 560] 3 052
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der US-Streitkräfte ab. Für jede Ausgabeart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

537 02 -032	Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen	- [-]	- [-]	[13 745] 26 884
----------------	---	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im

laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Der auf die Bundeswehr entfallende Anteil wird auf die jeweiligen Titel des Einzelplans 14 umgebucht.

Erläuterungen

Der NATO-Übungsplatz steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schießab-

schnitts (31. Dezember jeden Jahres) werden die Kosten nach dem Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 02 gebucht.

537 03 -032	Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A- Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- [-]	- [-]	[5 062] 9 900
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 04. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des

NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Ausgabenart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

### Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

558 70 -032	Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

**1412  
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 558 70

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.
2. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 51 129 T€, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.

3. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.
4. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben

vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -032	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder	322 369 [630 499]	342 821 [670 500]	[345 127] 675 011
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 632 11.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, nach § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt (vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit. 632 11). In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für

3. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 853 11, 883 11, 821 31, 863 31, 741 41 bis 893 41 und Kap. 1225 Tit. 663 34.

Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1412 nachgewiesen.

Aus diesem Titel erhalten die Länder auch Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.

1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13,
2. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11,

633 01 -032	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung	256 [501]	256 [501]	[232] 453
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964

682 01 -032	Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von Strecken und Gleisabschnitten	3 000 [5 867]	4 090 [7 999]	[2 358] 4 611
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 686 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 633 01

686 01 -411	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 278 [2 500]	1 278 [2 500]	[839] 1 641
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
632 01, 633 01 und 682 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 633 01

Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zweckgebundener sowie sonstiger für den Bund zweckgebundener oder zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.

698 01 -032	Entschädigungen auf Grund des Schutzbereichgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes einschl. der Kosten der Feststellung und Auszahlung	2 450 [4 792]	2 700 [5 281]	[2 583] 5 052
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben für die Einrichtung und Festlegung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen auf Grund des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61). Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzungen, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigungen oder Zerstörungen und der sonstigen Vermögensnachteile.

Außerdem sind hier auch Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten veranschlagt, die auf Grund privatrechtlicher Duldungsverträge gemäß § 1 Abs. 4 des Schutzbereichgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Entschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.

698 02 -332	Entschädigungen für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von Flugplätzen und Truppenübungsplätzen	3 155 [6 171]	5 917 [11 573]	[2 021] 3 952
----------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) werden für militärische Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche festgesetzt. Veranschlagt werden Entschädigungen für Bauverbote und Erstattungen von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in Lärm-

schutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der NATO festgesetzt sind. Außerdem sind Entschädigungen für die Wertminderung von Grundstücken durch Fluglärm veranschlagt. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.

### Ausgaben für Investitionen

812 01 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	41 000 [80 189]	39 292 [76 848]	[39 874] 77 986
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 16 500 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 511 01.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände .....	8 800
1.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen .....	8 000
1.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen .....	2 000
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände .....	14 000
2.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen .....	4 200
2.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen .....	4 000
Zusammen.....		41 000

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 01

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1401 - und Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 -.

Zu 1.1:

z. B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät

Zu 1.2:

z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät

Zu 1.3:

z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder

Zu 2.1:

z. B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät

Zu 2.2:

z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät

Zu 2.3:

z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder

821 03 -032	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	3 000 [5 867]	3 579 [7 000]	[2 032] 3 973
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Verteidigung (Epl. 14) beschafftem Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Vertrages sind.
3. Erlöse aus der Wiederveräußerung von Restflächen gem. § 13 (2) LBG fließen den Ausgaben zu.
4. In den vorgenannten Fällen bleibt das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO unberührt.
5. Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen gezahlt werden.
6. Erstattungsbeträge der Stationierungstreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke auf Grund der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1961 (MinBIFin S. 870) zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes und ver-

traglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

Bei vollständiger oder teilweiser Freigabe von Liegenschaften einer Gastreitkraft, die rechtlich im Eigentum des Bundes stehen, wird im Einzelfall auch vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte aus Benutzerinvestitionen abzugelten sind. Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

883 01 -032	Erschließungsbeiträge	1 500 [2 934]	1 500 [2 934]	[1 509] 2 951
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für

1. Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
  2. andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen)
- des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

### Titelgruppen

Tgr.01	Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr	(1 154 852) [(2 258 694)]	(954 691) [(1 867 213)]	
F 519 11 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	475 000 [929 019]	453 691 [887 342]	[442 542] 865 536
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 12. Die Mehrausgaben sind auf 20 v. H. begrenzt.			von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
	2. Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für:			<b>4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>
	2.1 - die Altlastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung,			5. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1408 Tit. 111 04.
	2.2 - aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland.			6. Aus den Ausgaben dürfen Leistungen Dritter für den Betrieb der Liegenschaften finanziert werden.
	3. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert			7. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.
558 11 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	477 634 [934 171]	390 000 [762 774]	[424 799] 830 836
	Verpflichtungsermächtigung..... in künftigen Haushaltsjahren.	289 000	T€	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 11 und 558 13.			6.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 558 13.			<b>7. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b>
	4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 558 12. Die Mehrausgaben sind auf 20 v. H. begrenzt. Voraussetzung ist, dass dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig erscheint.			8. Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für die Erweiterung des herzchirurgischen Zentrums beim Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz fließen den Ausgaben zu.
	5. Aus den Ausgaben darf vorfinanziert werden:			9. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes in Koblenz, Zentralplatz, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01.
	5.1 - Mit Einwilligung des BMF der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der gemeinsamen technisch-logistischen Ausbildung des deutschen und französischen Personals für das Waffensystem TIGER in Faßberg.			10. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Bekleidungsamt Süd in Wildflecken dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01. Dies gilt nur für Mehrausgaben bis zur Höhe von insgesamt 23 519 T€, die aus der Veräußerung der Kronprinz-Ruprecht-Kaserne in München erzielt werden.
	5.2 - Der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen in Müllheim und Immendingen für die Deutsch-Französische Brigade.			11. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01. Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
	6.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegt haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.			12. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
	6.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen			

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 558 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Wehrbereich Nord .....	158 000
Wehrbereich West .....	98 000
Wehrbereich Süd .....	126 000
Wehrbereich Ost .....	90 000
Ausland .....	5 634
Zusammen .....	477 634

Mehr wegen Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.

558 12 -032	Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	52 000 [101 703]	51 000 [99 747]	[37 818] 73 966
----------------	---	---------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 11 und 558 13.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 558 13.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 558 11.  
Die Mehrausgaben sind auf 20 v. H. begrenzt. Voraussetzung ist, dass dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig erscheint.
- 5.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die

- Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.
- 5.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
  - 5.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.
  - 6. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
  7. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Erläuterungen

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Kap. 1412 Tit. 558 70

vorfinanziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

558 13 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150 218 [293 801]	60 000 [117 350]	[161 705] 316 267
----------------	---	----------------------	---------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 52 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 558 11 und 558 12.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.  
Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 12.  
Das gilt nur, wenn Maßnahmen durchzuführen sind, die der Sicherheit, dem Umweltschutz, der Erfüllung unaufschiebbarer rechtlicher Verpflichtungen oder der Beseitigung schwerwiegender Unterbringungsmängel dienen. Die Mehrausgaben sind auf 25 v. H. begrenzt.

5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
6. Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden.
7. Aus den Ausgaben darf der niederländische Kostenanteil für Baumaßnahmen für die niederländischen Streitkräfte in Seedorf vorfinanziert werden.
- 8. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
9. Aus den Ausgaben darf auch ein Zuschuss bis zur Höhe von 179 T€ an die katholische/evangelische Militärseelsorge für den Bau einer gemeinsamen Kirche in Alamogordo/Holloman, USA/NM geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 558 13 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 1 000 000 DM nicht übersteigen.

Wehrbereich Nord .....	53 000
Wehrbereich West .....	46 000
Wehrbereich Süd .....	28 000
Wehrbereich Ost .....	22 000
Ausland .....	1 218
Zusammen .....	150 218

Mehr wegen verstärkter Baumaßnahmen.

Tgr.04	Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr	(1 023) [[2 001]]	(1 074) [[2 101]]	
--------	---	----------------------	----------------------	--

Erläuterungen

Maßgebend sind die Richtlinien für den Sonderlastenausgleich des Bundes an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz als Folge von Einrichtungen der Bundeswehr in der Fassung vom 1. Februar 1992. Außerdem

sind hier auch Ausgaben für die Fälle veranschlagt, in denen die Bundeswehr kommunale Einrichtungen für die Erfüllung ihrer obliegenden Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen mitbenutzt.

853 11 -032	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an sonstige Bedarfsträger	- [-]	51 [100]	[-] -
----------------	--	----------	-------------	----------

883 11 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 023 [2 001]	1 023 [2 001]	[256] 500
	Verpflichtungsermächtigung .....	500 T€		
	in künftigen Haushaltsjahren.			

Tgr.05	Umsiedlungen im Zusammenhang mit dem Bau und dem Betrieb von Flugplätzen	(51) [[100]]	(51) [[100]]	
--------	--	-----------------	-----------------	--

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen müssen in verschiedenen Fällen angrenzende Siedlungen verlegt werden. Veranschlagt sind hier außer den Entschädigungen für die Entziehung des Eigentums die Finan-

zierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten. Aus Tit. 821 31 sind auch die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke zu zahlen.

821 31 -032	Entschädigung für die Entziehung des Eigentums an Grundstücken	51 [100]	51 [100]	[153] 300
----------------	--	-------------	-------------	--------------

863 31 -032	Darlehen an sonstige Bedarfsträger	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	------------------------------------	----------	----------	----------

Tgr.06	Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse	(16 000) [[31 293]]	(18 406) [[35 999]]	
--------	--	------------------------	------------------------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen

sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen Durchgangsstraßenverkehr einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.

**1412  
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

741 41 -032	Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 000 [1 956]	1 023 [2 001]	[947] 1 852
	Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
882 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an die Länder	2 000 [3 912]	4 090 [7 999]	[2 837] 5 548
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
883 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 500 [18 580]	9 203 [18 000]	[5 899] 11 537
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
891 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3 000 [5 867]	3 579 [7 000]	[4 606] 9 009
893 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	500 [978]	511 [999]	[565] 1 105
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

862 01 -032	Darlehen an einen Trägerverband für die Errichtung eines Soldatenheimes in Eggesin/Torgelow		- [-]	[-] -
----------------	---	--	----------	----------

**Abschluss des Kapitels 1412**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25 565	25 565
Übrige Einnahmen .....	4 020	4 205
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>29 585</b>	<b>29 770</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 171 139	1 184 936
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	679 852	501 000
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	332 508	357 062
Ausgaben für Investitionen .....	62 574	63 902
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>2 246 073</b>	<b>2 106 900</b>

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1412**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	487 000	492 308
<b>Insgesamt.....</b>	<b>487 000</b>	<b>492 308</b>

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 558: Militärische Anlagen .....	679 852	501 000
--	---------	---------

**Anlage N zu Kapitel 1412  
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm  
in der Bundesrepublik Deutschland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland

### Einnahmen

#### Übrige Einnahmen

286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	159 896 [312 729]	154 410 [302 000]	[120 779] 236 222
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:  
559 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Hauptein-satzbasis Geilenkirchen).</li> <li>2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).</li> <li>4. Beiträge der Benutzerinnen und Benutzer von Infrastrukturanlagen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).</li> <li>5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 70 zu.</li> </ol> |
|---|---|

286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136 [12 001]	6 136 [12 001]	[11 005] 21 525
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:  
632 91.

Erläuterungen

<p>In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang</p>	<p>dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1422 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1412 Tit. 286 03 vereinnahmt.</p>
---	---

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 286 03.

#### Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	159 896 [312 729]	154 410 [302 000]	[120 779] 236 222
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 91.

**Anlage N zu Kapitel 1412  
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm  
in der Bundesrepublik Deutschland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 559 91

Erläuterungen

Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsschnitten):

1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).

Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet.

2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70).

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136 [12 001]	6 136 [12 001]	[11 005] 21 525
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 93.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der

Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1412 Tit. 632 01 erstattet.

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	166 032	160 546
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>166 032</b>	<b>160 546</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	159 896	154 410
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 136	6 136
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>166 032</b>	<b>160 546</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Fernmeldewesen

### Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Fernmeldematerial sowie Kosten für Fernmeldeanlagen und -netze.

### zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken. Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Informationstechnik (einschließlich Netze).

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

## Einnahmen

### Ausgaben

#### Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01. Ausgenommen ist Tit. 511 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 20 v. H.

**Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.**

### Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 653 [30 615]	16 873 [33 001]	[14 118] 27 612
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

#### Erläuterungen

Es sind ausschließlich Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen - zentral für den gesamten Einzelplan - veranschlagt.

511 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	58 342 [114 107]	59 475 [116 323]	[36 797] 71 968
----------------	---------------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

#### Erläuterungen

Die Entgelte sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

### Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	109 700 [214 555]	101 573 [198 660]	[88 645] 173 375
------------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	---------------------

**1414  
Fernmeldewesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 553 01

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 02 veranschlagt.

Firmenpersonal gem. BMVg-Erlass vom 18. Dezember 1995 mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 1,0 Fachkräfte (5 Mann/Monate 87 T€).

554 02 -032	Beschaffung von Fernmeldematerial	150 000 [293 375]	158 000 [309 021]	[129 341] 252 970
----------------	-----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 161 500 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Ge-

3. Für die Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

<b>Abschluss des Kapitels 1414</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	73 995	76 348
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	259 700	259 573
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>333 695</b>	<b>335 921</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1414</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	21 940	20 315
<b>Insgesamt.....</b>	<b>21 940</b>	<b>20 315</b>
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	109 700	101 573
Gruppe 554: Beschaffungen.....	150 000	158 000



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Feldzeugwesen

### Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Fahrzeugen, Kampffahrzeugen, Pioniermaterial, ABC-Schutzmaterial und sonstigem Feldzeugmaterial,

Erhaltung des Feldzeugmaterials, den Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418.

### zugleich Haushaltsvermerk

1.01

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (GEBB) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken. Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Fahrzeugflotten.

1.02

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

## Einnahmen

### Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBI. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltlich abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssiges Bundeswehrmaterial im Rahmen der Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
- Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssige Fahrzeuge der Bundeswehr an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ohne Werterstattung abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nicht verkäufliches Wehrmaterial, dessen La-

- gerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass zur Förderung der rüstungstechnischen Zusammenarbeit an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten sowie die mittelost- und südosteuropäischen Staaten ausgesondertes Wehrmaterial bis zum Wert von 5 113 T€ insgesamt unentgeltlich abgegeben werden kann, sofern diese Staaten es mangels Devisen nicht käuflich erwerben können.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Russland und der Ukraine Ausstattungskomponenten im Wert von insgesamt 2 045 T€ zum Zwecke der Implementierung des Vertrages über den offenen Himmel (Open Skies) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Spanien 108 gebrauchte Kampfpanzer Leopard 2 unter vollem Wert mietweise überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass den USA zur Erprobung des Konzepts des "Interim Brigade Combat Team" 10 TPz Fuchs und 10 SpähPz Luchs bis einschließlich Februar 2004 unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

### Verwaltungseinnahmen

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	[74 735] 146 170
		[-]	[-]	

**1415  
Feldzeugwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 132 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit.

Erläuterungen

Veräußerungserlöse der VEBEG GmbH.

Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundes-

124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.

wehr (VMBI. 1990 S. 406). Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschl. Schrott) sowie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Grp. 553. Ausgenommen sind Tit. 514 11 und 518 11.

Die flexibilisierten Ausgaben bei den Tit. der Gruppe 553 sind begrenzt auf 20 v. H.

**Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.**

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln der Gruppe 554 dürfen für andere als

die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1415 für den jeweiligen Beschaffungstitel erfasst sind.

3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

4. Aus den Ausgaben bei den Titeln der Gruppe 553 dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

537 01 -032	Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südost-europäischen Staaten	4 500 [8 801]	4 090 [7 999]	[3 170] 6 200
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Empfängerländer fließen den Ausgaben zu.

**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**

F 553 02 -032	Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial	134 597 [263 249]	130 000 [254 258]	[132 857] 259 845
------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 05 veranschlagt sind.

F 553 03 -032	Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen	49 839 [97 477]	48 000 [93 880]	[45 894] 89 760
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 04 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengegangener Torpedos.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 553 04 Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der 576 722 619 375 [476 025]  
-032 Streitkräfte [1 127 970] [1 211 392] 931 024

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 sind übertragbar.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 554 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in 2002.....	10 600
2003.....	10 700
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in 2002.....	12 100
2003.....	12 300

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 und 554 02 veranschlagt sind.

Australien, Belgien, Dänemark, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Schweden, Spanien, Türkei und die

Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.

554 01 Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich 182 000 48 000 [33 776]  
-032 des Zubehörs [355 961] [93 880] 66 061

Verpflichtungsermächtigung..... 46 500 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Leasing von Fahrzeugen und sonstige Leistungen Dritter im
3. Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 527 01 und Kap. 1415 Tit. 553 04.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

554 02 Beschaffung von Kampffahrzeugen 122 000 245 000 [300 117]  
-032 [238 611] [479 178] 586 977

Verpflichtungsermächtigung..... 209 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

554 04 Beschaffung von Munition 290 000 230 000 [240 307]  
-032 [567 191] [449 841] 470 000

Verpflichtungsermächtigung..... 690 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

**1415  
Feldzeugwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
554 05 -032	Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	200 000 [391 166]	224 000 [438 106]	[299 080] 584 950
	Verpflichtungsermächtigung..... 75 500 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.  Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 554 01			

**Titelgruppen**

Tgr.01	Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418	(27 000) [(52 807)]	(18 600) [(36 378)]	
	Erläuterungen In Betracht kommen u.a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw.			Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.
514 11 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 490 [2 914]	1 460 [2 856]	[1 277] 2 497
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 11 und 547 11.  Erläuterungen Verbrauchsmittel.			
518 11 -032	Mieten und Pachten	530 [1 037]	630 [1 232]	[596] 1 166
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
532 11 -032	Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1402 Tit. 538 01 veranschlagt	1 780 [3 481]	1 710 [3 344]	[1 429] 2 795
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 11 und 547 11.			
537 11 -032	Verwertung und Entsorgung von Material der Bundeswehr	8 000 [15 647]		[ ]
	Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für die Verwertung und Entsorgung des gesamten, von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.			
547 11 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 200 [29 729]	14 800 [28 946]	[14 339] 28 044
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 11 und 532 11.			

<b>Abschluss des Kapitels 1415</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	31 500	22 690
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	1 555 158	1 544 375
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 586 658</b>	<b>1 567 065</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1415</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	152 231	159 475
<b>Insgesamt.....</b>	<b>152 231</b>	<b>159 475</b>
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	761 158	797 375
Gruppe 554: Beschaffungen.....	794 000	747 000

1417

Quartiermeisterwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Quartiermeisterwesen

### Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Betriebsstoffversorgung der Bundeswehr, die Beschaffung und Erhaltung des Quartiermeistermaterials der Truppe, u. a. für

- Schreib-, Rechen- und Druckerarbeiten,
- Materiallagerung und -umschlag,

- feldmäßiges Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung,
- feldmäßiges Instandhalten der Bekleidung und Ausrüstung,
- feldmäßige Unterbringung,
- Feldpostversorgung und das Musikwesen der Bundeswehr.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	13	10	[13]
-032		[25]	[20]	25

#### Erläuterungen

Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikerinnen und Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlass zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Verfahrens-

hinweise zur "Genehmigung von Nebentätigkeiten der Beamtinnen und Beamten und Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn" (VMBl. 1999 S. 190 ff.) an den Bund abzuführen.

### Ausgaben

#### Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01. Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 50 v. H.

**Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.**

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

514 02	Betriebsstoff für die Bundeswehr	229 000	281 593	[281 129]
-032		[447 885]	[550 748]	549 841

#### Erläuterungen

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des

Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

#### Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	21 241	21 215	[10 339]
-032		[41 544]	[41 493]	20 222

#### Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 553 01

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzung sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben

für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

554 01 -032	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	35 000 [68 454]	22 000 [43 028]	[58 743] 114 891
----------------	---	--------------------	--------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 19 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Ge-

heimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1417 für diesen Titel erfasst sind.

3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung

und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

<b>Abschluss des Kapitels 1417</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	13	10
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>13</b>	<b>10</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	229 000	281 593
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	56 241	43 215
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>285 241</b>	<b>324 808</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1417</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5.....	10 621	10 608
<b>Insgesamt.....</b>	<b>10 621</b>	<b>10 608</b>

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung.....	21 241	21 215
Gruppe 554: Beschaffungen.....	35 000	22 000

1418

Schiffe und Marinegerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Schiffe und Marinegerät

### Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung sowie die Um- und Nach-

rüstung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät.

### Einnahmen

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01. Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

**Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.**

### Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -032	Schiffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben	3 270 [6 396]	3 250 [6 356]	[3 265] 6 385
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.

533 01 -032	Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven	765 [1 496]	764 [1 494]	[-] -
----------------	--	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.

### Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	203 100 [397 229]	203 431 [397 876]	[200 760] 392 652
------------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregattenprogramm fließen den Ausgaben zu.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

554 01 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	617 000 [1 206 747]	664 000 [1 298 671]	[687 687] 1 344 998
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 126 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1418 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Ver-

4. Erlöse aus der Veräußerung von Fertigungsunterlagen für den Bau von U-Booten Klasse 212 an Italien können verrechnet werden mit den Mehrkosten aufgrund der Tauchtiefenvergrößerung der deutschen U-Boote.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

<b>Abschluss des Kapitels 1418</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 035	4 014
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	820 100	867 431
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>824 135</b>	<b>871 445</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1418</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 5.....	10 155	10 172
<b>Insgesamt.....</b>	<b>10 155</b>	<b>10 172</b>

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung.....	203 100	203 431
Gruppe 554: Beschaffungen.....	617 000	664 000

**1419**

**Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät**

**Vorbemerkung**

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern und flugtechnischem Gerät, die Um- und Nachrü-

stung von Flugzeugen und Flugkörpern und den Betrieb der Flugplatz- und Versorgungseinrichtungen.

**Einnahmen**

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01. Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

**Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1418 Tit. 553 01.**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

531 01 -032	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	59 000 [115 394]	58 799 [115 001]	[56 672] 110 840
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

532 02 -032	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	11 200 [21 905]	11 200 [21 905]	[9 297] 18 184
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.

532 03 -032	Kosten der Flugsicherung	85 200 [166 637]	93 500 [182 870]	[71 578] 139 993
----------------	--------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Nach § 31 b (4) des 10. Änderungsgesetzes zum Luftverkehrsgesetz sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß FS-

Streckengebührenordnung und An-/Abfluggebührenordnung zu erstatten.

**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**

F 553 01 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	1 010 000 [1 975 388]	962 521 [1 882 527]	[951 339] 1 860 657
------------------	--	--------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

2. Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei den Titeln der Gruppe 554 veranschlagt sind.

**Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
554 01 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	331 000 [647 380]	295 000 [576 970]	[409 867] 801 630
	Verpflichtungsermächtigung..... 381 500 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Ge-		heimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1419 für diesen Titel erfasst sind. 3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.	
	Erläuterungen Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.			
554 03 -032	Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	320 000 [625 866]	199 000 [389 210]	[165 659] 324 000
	Verpflichtungsermächtigung..... 81 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
554 04 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	167 000 [326 624]	102 000 [199 495]	[66 392] 129 851
554 05 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	960 000 [1 877 597]	920 000 [1 799 364]	[869 196] 1 700 000
554 06 -032	Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	3 000 [5 867]	- [-]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 450 200 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
	Haushaltsvermerk <b>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.</b>		<b>Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</b>	
	Erläuterungen Das Gesamtvolumen der bei Kap. 1419 Tit. 554 06 in den Haushalten 2002 und 2003 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen entspricht der Beschaffung im Wege "Zahlung bei Lieferung".			

1419

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

<b>Abschluss des Kapitels 1419</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	155 400	163 499
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	2 791 000	2 478 521
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	2 946 400	2 642 020
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1419</b>		
Aus Hauptgruppe 5.....	50 500	48 126
Insgesamt.....	50 500	48 126
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	1 010 000	962 521
Gruppe 554: Beschaffungen.....	1 781 000	1 516 000

**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung**

**Vorbemerkung**

Das Kapitel enthält die Ausgaben für

- anwendungsnahe Forschung auf den Gebieten der Wehrtechnik, der Wehrmedizin, der Wehrpsychologie,
- Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten der Wehrtechnik, des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens,

- Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research).

Das Kapitel enthält ferner die Zuwendungen zur Grundfinanzierung wehrtechnisch orientierter Forschungseinrichtungen.

Als Einnahmen sind die Erstattungen aus der gewerblichen Nutzung solcher Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veranschlagt, die aus dem Epl. 14 finanziert worden sind.

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	12 800 [25 035]	12 800 [25 035]	[14 566] 28 488
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-,

Entwicklungs- und Erprobungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.

**Ausgaben**

**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**

551 01 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	191 400 [374 346]	220 000 [430 283]	[250 533] 490 000
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 93 500 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 551 11.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben

- für nicht institutionell finanzierte Untersuchungen zur Gewinnung neuer Erkenntnisse in technischen Themenbereichen von militärischem Interesse (Forschung und Basistechnik)

- zur Schaffung der technologischen Voraussetzungen für künftige militärische Anwendungen (Zukunftstechnik)
- Erarbeitung von technischen Lösungsalternativen zur Schließung von Fähigkeitslücken (Analysephase)
- für Kommunikation und Informationsverarbeitung (Informationstechnologie).

1420

**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
551 02 -036	Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	5 600 [10 953]	4 600 [8 997]	[3 988] 7 800												
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.  Erläuterungen Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.															
551 03 -036	Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	26 500 [51 829]	26 000 [50 852]	[28 377] 55 500												
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 350 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.  Erläuterungen Ausgaben für notwendige Entscheidungshilfen im Bereich von Planung und Führung, die mit wissenschaftlichen Methoden, insbesondere Operations Research, von Auftragnehmern aus-			serhalb der Bundeswehr bearbeitet werden, sowie Aufwendungen zur Unterstützung von Rationalisierungsmaßnahmen.												
551 11 -036	Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	427 200 [835 531]	354 000 [692 364]	[549 620] 1 074 963												
	Verpflichtungsermächtigung..... 395 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 551 01. 3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwick-			lungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.												
	Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen.			Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.												
551 12 -036	Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 357 [6 566]	3 084 [6 032]	[1 820] 3 560												
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 358 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.  Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Sanitätsdienst.....</td> <td>2 680</td> </tr> <tr> <td>2. Verpflegungswesen.....</td> <td>256</td> </tr> <tr> <td>3. Bekleidungswesen .....</td> <td>370</td> </tr> <tr> <td>4. Unterkunfts- und Bauwesen.....</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>3 357</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Sanitätsdienst.....	2 680	2. Verpflegungswesen.....	256	3. Bekleidungswesen .....	370	4. Unterkunfts- und Bauwesen.....	51	Zusammen.....	3 357			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Sanitätsdienst.....	2 680															
2. Verpflegungswesen.....	256															
3. Bekleidungswesen .....	370															
4. Unterkunfts- und Bauwesen.....	51															
Zusammen.....	3 357															

**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
551 16 -036	Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	58 400 [114 220]	52 000 [101 703]	[80 273] 157 000
	Verpflichtungsermächtigung..... 22 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind. Erläuterungen Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) und Kampfwertanpassungen des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).			
551 18 -036	Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	165 000 [322 712]	87 000 [170 157]	[101 235] 197 999
	Verpflichtungsermächtigung..... 59 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
981 01 -990	Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	- [-]	- [-]	[171] 335
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03 und 551 12.			
<b>Titelgruppen</b>				
Tgr.01	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	(29 655) [(58 000)]	(29 655) [(58 000)]	
	Erläuterungen Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfang Aufgaben auf dem Gebiet der wehrtechnischen Luftfahrtforschung wahr. Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuss zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. bestimmt, die sich ausschließlich mit der Luftfahrtforschung, insbesondere der wehrtechnischen Luftfahrtforschung, sowie der Luftfahrtokumentation befassen.		Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind bei Kap. 3007 Tgr. 13 veranschlagt. Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie. Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3007 Tgr. 13, Erl.-Nr. 4	
685 11 -036	Betrieb	27 610 [54 000]	27 610 [54 000]	[27 610] 54 000
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 761 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 11.			
894 11 -036	Investitionen	2 045 [4 000]	2 045 [4 000]	[2 045] 4 000

**1420**

**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 761 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Tgr.02	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München	(29 080) [[56 876]]	(28 580) [[55 898]]	
--------	--	------------------------	------------------------	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

**Es entfallen auf:**

1. das Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg .....	7 350
2. das Institut für Kurzzeitdynamik - Ernst-Mach-Institut-, Freiburg .....	7 700
3. das Institut für Chemische Technologie, Pfinztal-Berghausen .....	8 400
4. das Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen .....	3 800
5. Zentral veranschlagte Ausgaben .....	1 830
Zusammen.....	29 080

Die Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) ist u. a. Trägerin von vier Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

685 21	Betrieb	25 300	24 800	[24 633]
-036		[49 482]	[48 505]	48 178

894 21	Investitionen	3 780	3 780	[4 346]
-036		[7 393]	[7 393]	8 500

Tgr.03	Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	(25 585) [[50 040]]	(24 892) [[48 685]]	
--------	--	------------------------	------------------------	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

**Es entfallen auf:**

1. das Forschungsinstitut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik Wachtberg-Werthhoven .....	6 804
2. das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, Wachtberg-Werthhoven .....	8 764
3. das Forschungsinstitut für Optronik und Mustererkennung, Karlsruhe/Tübingen .....	4 267
4. Zentral veranschlagte Ausgaben .....	5 750
Zusammen.....	25 585

Die Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN) ist Trägerin von drei Forschungsinstituten, die überwiegend und auf Dauer anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

685 31	Betrieb	22 870	22 029	[21 712]
-036		[44 730]	[43 085]	42 465



**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	99,80	100,00	25 585	24 892	24 524
aus Kap. 1420 Tit. 685 31	99,78	100,00	22 870	22 029	21 712
aus Kap. 1420 Tit. 894 31	100,00	100,00	2 715	2 863	2 812

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

894 31	Investitionen		2 715	2 863	[2 812]
-036			[5 310]	[5 600]	5 500
Tgr.04	Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis		(22 299)	(21 398)	
			[(43 613)]	[(41 851)]	

Erläuterungen

Auf Grund des Regierungsabkommens vom 31. März 1958 (BGBl. 1959 Teil II S. 189) hat die Bundesrepublik Deutschland die Hälfte der Betriebsausgaben und der Investitionen des

Deutsch-Französischen Forschungsinstituts St. Louis (ISL) zu tragen.  
Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind im Haushaltsplan des ISL nachgewiesen.

687 41	Betrieb		18 732	18 510	[17 793]
-036			[36 637]	[36 202]	34 800
896 41	Investitionen		3 567	2 888	[2 454]
-036			[6 976]	[5 648]	4 800

**Abschluss des Kapitels 1420**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	12 800	12 800
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>12 800</b>	<b>12 800</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	877 457	746 684
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	94 512	92 949
Ausgaben für Investitionen .....	12 107	11 576
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>984 076</b>	<b>851 209</b>

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 551: Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung .....	877 457	746 684
--	---------	---------

Anlage zu Kap. 1420  
Wirtschaftspläne

---

**Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr.03  
685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. ( FGAN ),  
Bonn

Zu Tit. 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
1.1.1 Personalausgaben .....	18 007	17 524	16 597
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	4 914	4 556	4 922
1.1.3 Ausgaben für Investitionen .....	2 715	2 863	2 715
Zusammen .....	25 636	24 943	24 234
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen .....	51	51	- 290
<b>2.1.2 Zuwendung des Bundes</b>			
aus Tit. 1420 - 685 31.....	<b>22 870</b>	<b>22 029</b>	<b>21 712</b>
aus Tit. 1420 - 894 31.....	<b>2 715</b>	<b>2 863</b>	<b>2 812</b>
Zusammen .....	25 636	24 943	24 234
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	11 269	12 598	11 681

1422

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

**Vorbemerkung**

Die Bundesrepublik Deutschland hat als Mitglied der NATO Beiträge zu den Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der NATO-Anlagen, zu den Haushalten der militärischen Hauptquartiere und der Agenturen der NATO sowie zu den NATO-Produktions- und Logistikgemeinschaften zu leisten.

Sie trägt ferner zu sonstigen allgemeinen internationalen Angelegenheiten bei (z. B. Mitbenutzung bestimmter militärischer Anlagen im Ausland, Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen).

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	3 600 [7 041]	3 600 [7 041]	[962] 1 882
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat Ausgaben für den Betrieb von einzelnen NATO-Anlagen zu leisten, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

545 01 -032	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	402 [786]	320 [626]	[351] 687
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen der NATO und WEU die Aufwendungen für

1. die organisatorische Durchführung von Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland,

- 2. die Teilnahme deutscher Wissenschaftler und sonstiger Fachleute an Tagungen und Lehrgängen, die nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses zur Bundeswehr erfolgt,
- 3. deutsche Sprachkurse für Angehörige integrierter Stäbe in der Bundesrepublik Deutschland.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

671 01 -032	Betrieb und Wartung von NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)	13 325 [26 061]	12 000 [23 470]	[11 760] 23 000
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat die im Bundesgebiet liegenden NATO-Kraftstoffleitungen zu betreiben und zu warten. Diese Aufgabe ist der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) übertragen worden.

Veranschlagt sind die nach den Grundsätzen der zentraleuropäischen NATO-Kraftstofforganisation (Central Europe Pipeline Management Organization - CEPMO) nicht erstattungsfähigen betrieblichen Aufwendungen sowie die betrieblichen Aufwen-

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 671 01

dungen des NEPS (North European Pipeline System) im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.

685 01	Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des	2 936	2 299	[2 770]
-032	George C. Marshall Center	[5 742]	[4 496]	5 418

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
George C. Marshall Center für sicherheitspolitische Studien in .....	20 009 119 US-\$	11,5	2 301 049 US-\$	286 419 US-\$	
Garmisch-Partenkirchen/Deutschland .....	22 704 348		2 611 000	325 000 €	2 936
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Förderung der friedlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten des Europäisch-Atlantischen-Partnerschaftsrats (EAPR) im Rahmen des Programms Partnerschaft für den Frieden (PfP)					

687 01	Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten	89 300	90 550	[81 937]
-032		[174 656]	[177 100]	160 256

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO).....	150 835 371 NAU	17,1	25 792 848 NAU		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	522 222 222		89 300 000		89 300
Zweck: Gemeinsame Finanzierung von NATO-Militärhaushalten einschl. Partnerschaft für den Frieden (PfP)					

Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen, und zwar im Wesentlichen für

- den internationalen militärischen Führungsstab mit seinen Fernmeldeagenturen,
- die militärischen Hauptquartiere,
- das Luftverteidigungssystem,
- die Fernmeldeeinrichtungen der NATO.

687 02	Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe	8 800	12 750	[7 909]
-032		[17 211]	[24 937]	15 469

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Combined Air Operation Centre (CAOC)					
- CAOC 1 in Finderup/Dänemark.....	2 806 224 dkr	10,6	297 460 dkr		
	377 358		40 000		40
- CAOC 2 in Kalkar/Deutschland .....	600 000	25,0	150 000		150
- CAOC 2 (Det) in Ramstein/Deutschland .....	691 244	21,7	150 000		150
- CAOC 3 in Reitan/Norwegen.....	5 612 843 nkr	8,5	477 092 nkr		
	705 882		60 000		60
- CAOC 4 in Meßstetten/Deutschland.....	584 708	66,7	390 000		390
- CAOC 5 in Poggio Renatico/Italien .....	694 444	7,2	50 000		50

1422

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
- CAOC 6 in Eskisehir/Türkei.....	1 012 500 Mio.TL	1,6	16 200 Mio.TL		
	750 000		12 000		12
- CAOC 7 in Larissa/Griechenland.....	562 500	1,6	9 000		9
- CAOC 8 in Torrejon/Spanien.....	346 154	2,6	9 000		9
- CAOC 9 in High Wycombe/Großbritannien.....	502 156 £	10,3	51 722 £		
	825 243		85 000		85
- CAOC 9 Finanzadministration in High Wycombe/Großbritannien.....	1 711 391 £	1,6	27 382 £		
	2 812 500		45 000		45
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentralen für interalliierte Luftoperationen					
2. Reaction Force Air Staff (RFAS) in Kalkar/Deutschland ....	859 476	23,27	200 000		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Planungs- und Koordinierungsstab für multinationale Krisenreaktionskrafte					
3. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich.....	6 621 517	30,2	2 000 000		2 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit					
4. Hauptquartier ACE-Rapid Reaction Corps (ARRC) in Rheindahlen/Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC)).....	9 815 951	8,15	800 000		800
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR eingesetzten Divisionen und Korpstruppen					
5. I. (Deutsch-Niederländisches) Korps in Münster/ Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	5 820 000	50	2 910 000		2 910
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskrafte, die der NATO unterstellt werden					
6. Multinationales Korps Nordost (MNK NO) in Stettin / Polen (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC)).....	15 730 449 Zly	33,33	5 242 959 Zly		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskrafte, die der NATO unterstellt werden	4 500 450		1 500 000		1 500
7. Extended Air Defence Task Force (EADTF) in Burbach/Deutschland.....	356 295	42,1	150 000		150
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erweiterte Luftverteidigung im Rahmen des Roland-/Patriot-Folgeabkommens					
8. Informationszentrum für Kampfmittelbeseitigung (EODTIC) in Liverpool/Großbritannien.....	30 425 £		50 000		50
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines multinationalen technischen Informationszentrums für Kampfmittelbeseitigung					
9. Continuous Acquisition and Life Cycle Support Office (CALS) in Brüssel/Belgien.....			30 000		30
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: NATO-Verbindungsbüro für Entwicklung, Beschaffung und Nutzung von Wehrmaterial unter Benutzung digitaler Informationstechnologie					
10. NAVAL STRIKING and SUPPORT FORCES in Neapel/Italien (STRIKFORSOUTH).....			50 000		50
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartier für in die NATO-Streitkraftestruktur eingebundenen Marineverbande in Südeuropa					
11. European Air Group (EAG) in High Wycombe/Großbritannien.....	18 255 £		30 000		30
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Zusammenarbeit im Bereich Lufttransport und -betankung					
12. European Air Coordination Cell (EACC) in Eindhoven/Niederlande.....			30 000		30
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines europäischen Lufttransportkommandos.....					
13. High Readiness Force HQ in Valencia/Spanien und Solbiate/Italien.....			50 000		50

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
Zweck: Hauptquartiere zur Führung von Schnellen Ein-  
satzkraften der NATO.....

Zusammen ..... 8 800

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

687 03 -032	Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agenturen der NATO und WEU für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch	6 260 [12 243]	6 578 [12 865]	[5 083] 9 941
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erlauerungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. Hauptquartier der NAMSA in Capellen/Luxemburg .....					
Verwaltungshaushalt	5 600 540	14,82	830 000		830
Pensionshaushalt	7 792 654	29,13	2 270 000		2 270
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentrale Ersatzteilversorgung und Materialerhaltung für die NATO-Mitgliedstaaten					
2. Forschungsagentur der WEAO, Belgien .....	2 958 580	10,14	300 000		300
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Durchführung gemeinschaftlicher Forschungs- und Technologievorhaben					
3. Agentur für Informationsaustausch (BICES) in Brüssel/Belgien .....	2 455 662	14,66	360 000		360
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens					
4. Gemeinsame Organisation für Rustungskoope- ration (OC-CAR) in Bonn .....	10 000 000	25	2 500 000		2 500
Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Effizientes Management der Rustungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten					
Zusammen .....					6 260

Zu 1.:

Die NATO-Ersatzteil-Versorgungsagentur (NAMSA) ist für 18 Bündnispartner die zentrale Versorgungsagentur für gemeinsame Waffensysteme. Sie ist eine selbständige NATO-Agentur mit eigenen Haushalten, die aus dem Hauptquartier sowie den Programm-Management-Büros und Dienstleistungsabteilungen in Capellen/Luxemburg, dem Süd-Depot in Taranto/Italien und dem HAWK-Logistikburo in Paris besteht. Die hier veranschlagten Kosten setzen sich aus dem jeweiligen deutschen Beitrag zum Verwaltungshaushalt des Hauptquartiers und zum NATO-Pensionshaushalt zusammen. Nach den von der NATO angewandten Versorgungsbestimmungen der Koordinierten Organisationen erhalten die Beschäftigten der NAMSA nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses grundsätzlich Pensionsleistungen (Abfindungen und - bei Zugehörigkeit von mehr als zehn Jahren - monatliche Renten), die aus einem von den aktiven Beschäftigten und den Mitgliedstaaten finanzierten Pensionshaushalt geleistet werden. Die Anteile an den Verwaltungskosten der Organisationseinheiten (außer Hauptquartier) richten sich nach dem Wert der Lieferungen und Leistungen dieser Einrichtungen an die Teil-

nehmerstaaten. Die deutschen Beiträge werden aus den einschlagigen Beschaffungstiteln gezahlt.

Zu 2.:

Die WEAO-Forschungsagentur ist eine selbständige WEU-Agentur mit eigenem Haushalt. Aufgabe der Forschungsagentur ist die Unterstützung der beteiligten Nationen bei F&T-Aktivitäten.

Die Beiträge bemessen sich zu

- 60 v. H. nach dem Verursacherprinzip (Anzahl der Forschungsaufträge) und zu

- 40 v. H. nach dem allgemeinen Kostenteilungsschlüssel der Westeuropäischen Rüstungsgruppe (WEAG).

Zu 3.:

Die NATO-Agentur BICES (Battlefield Information Collection and Exploitation Systems) ist für einen zentralisierten vernetzten Datenaustausch von Sicherheits- und Aufklarungsinformationen zwischen den BICES-Mitgliedstaaten, NATO-Hauptquartieren und den Koalitionen verantwortlich.

Zu 4.:

1422

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 03

OCCAR ist eine durch Staatsvertrag gegründete Organisation für Rüstungskooperation. Hauptaufgabe der OCCAR ist ein effizientes Management, insbesondere durch Koordinierung, Beaufsichtigung und Durchführung von Rüstungsvorhaben, die der OCCAR von den Mitgliedstaaten übertragen wurden. Der deutsche Anteil für die Zentralabteilung wird aus diesem Titel finanziert.

687 04 -032	Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentral-europäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO	11 000 [21 514]	11 000 [21 514]	[10 481] 20 500
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Central Europe Pipeline System (CEPS) mit der CEPMA in Versailles/Frankreich ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems	46 903 316	23,45	11 000 000		11 000
---	------------	-------	------------	--	--------

Der Betrieb der zentraleuropäischen Kraftstoffleitungen wird von der Central Europe Pipeline Management Agency (CEPMA) gesteuert. Betrieb und Wartung der Kraftstoffleitungen sind Aufgabe der nationalen Betreiberorganisationen, auf deren Gebiet sich die Kraftstoffleitungen befinden (Gastgeberstaaten). Die Kosten des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO (CEPS), einschließlich der CEPMA, werden durch Einnahmen aus militärischer und nicht-militärischer Nutzung sowie durch Beiträge der Teilnehmerstaaten gedeckt. Der deutsche Beitragsanteil wird aus diesem Titel finanziert.

687 05 -032	Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen	100 000 [195 583]	98 637 [192 917]	[79 779] 156 034
----------------	---	----------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

**Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Dies gilt nur für Nutzungsentgelte der Basis Goose Bay/Kanada.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Shepard AFB / USA..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer	125 454 253 US-\$ 142 352 941	17	21 327 223 US-\$ 24 200 000		24 200
2. NATO-Luftwaffenausbildungseinrichtung in Decimomannu /Italien -Air Weapons Training Installation (AWTI)..... -Air Combat Manoeuvring Instrumentation Range (ACMI)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Schießausbildung	28 000 000 3 525 161 US-\$ 4 000 000	50 50	14 000 000 1 762 580 US-\$ 2 000 000		14 000 2 000
3. NATO Missile Firing Installation (NAMFI) auf Kreta/Griechenland..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Raketenschießausbildung	10 677 966	59	6 300 000		6 300
4. Goose Bay Allied Military Training in Canada (GAMTIC) in Goose Bay/Kanada ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Taktische Tiefflugübungen und Waffeneinsätze	-		20 270 270 kan.\$ 14 400 000		14 400
5. Joint Lynx Simulator Training Establishment (JLSTE) in De Kooy / NL..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung von Hubschrauberführern für Notfälle	2 000 000	25	500 000		500
6. NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und USA .....	4 166 667	12	500 000		500



**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 05

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen					
7. Tactical Leadership Programme (TLP) in Florennes / Belgien.....	3 750 000	24	900 000		900
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte					
8. Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe in Holloman AFB / USA.....			32 167 093 US-\$ 36 500 000		36 500
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Tornado-Ausbildung					
9. Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszentrum TIGER (D/F HFlg.Ausb.Z) in Le Luc/Frankreich.....	1 000 000	50	500 000		500
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER					
10. Deutsch-französische Ausbildungseinrichtung für das technisch-logistische Personal TIGER (DFAT) in Faßberg/Deutschland (D/F HFlg.Ausb.Z).....	400 000	50	200 000		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung für das technisch-logistische Personal des Waffensystems TIGER					
Zusammen .....					100 000

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise

Mitbenutzung von militärischen Anlagen, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzerstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

687 06 -032	Beiträge an internationale Organisationen	7 000 [13 691]	6 136 [12 001]	[5 280] 10 327
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROCONTROL in Maastricht/NL .....	-		5 200 000	-	5 200
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung					
2. NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien	2 799 228	15,54	435 000		435
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO					
3. von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien.....	3 267 561	12,67	414 000		414
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik					
4. NATO-HAWK Produktionsgemeinschaft .....	2 522 310	36,0384	909 000		909
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitragsverpflichtungen zur Pensionskasse.....					
5. Sonstige.....			42 000		42
Zusammen .....					7 000

687 07 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Hubschrauber NH 90 (NAHEMA)	2 300 [4 498]	2 200 [4 303]	[2 146] 4 197
----------------	--	------------------	------------------	------------------

1422

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 07

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

NAHEMA in Aix-en-Provence/Frankreich..... 6 424 581 35,8 2 300 000 2 300  
 Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
 Zweck: Entwicklung und Produktion eines NATO-Transport- sowie -Marinehubschraubers

Die NAHEMA (NATO Helicopter Management Agency) ist eine selbständige NATO-Agentur der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien und Niederlande. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und Logistik der Waffensysteme NATO-Transporthubschrauber NH 90 und NATO-Marinehubschrauber MH 90. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern am Gemeinschaftsprogramm.

687 08 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA)	3 100 [6 063]	2 600 [5 085]	[2 769] 5 415
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA) in Huntsville/USA.....  
 Personalhaushalt 3 034 925 US-\$ 62,2 1 887 724 US-\$  
 3 443 730 2 142 000 2 142  
 Verwaltungshaushalt 2 215 815 US-\$ 28 620 428 US-\$  
 2 514 286 704 000 704  
 Pensionshaushalt 359 884 US-\$ 62,2 223 848 US-\$  
 408 360 254 000 254  
 Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
 Zweck: Definition des taktischen NATO-Luftverteidigungssystems mittlerer Reichweite  
 Zusammen..... 3 100

Die NAMEADSMA (NATO Medium Extended Air Defense System Management Agency) ist als selbständige NATO-Agentur verantwortlich für das trilaterale Definitions-, Entwicklungs-, Produktions- und Anfangsversorgungsprogramm des Waffensystems MEADS (taktisches Luftverteidigungssystem). Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

687 09 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA)	17 000 [33 249]	16 060 [31 411]	[14 061] 27 500
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA) in Unterhaching/Deutschland  
 Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
 Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado 46 162 724 34,66 16 000 000 1 000 000 17 000

Die NETMA (NATO Eurofighter 2000 and Tornado Development, Production and Logistics Management Agency) ist eine auf Beschluss der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Italien und Spanien aus den früheren NATO-Agenturen NEFMA (NATO European Fighter Aircraft Development, Production and Logistics Management Agency) und NAMMA (NATO Multi-Role Combat Aircraft Development

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 09

and Production Management Agency) fusionierte selbständige NATO-Agentur.

Sie ist verantwortlich für die Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für den Eurofighter 2000 (EF 2000) und für das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado.

Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

Die Ausgaben enthalten auch Erstattungen der von der NETMA gezahlten und vom Gastgeberland zu tragenden Mehrwertsteuer auf dienstliche Einkäufe nach Art. X des Ottawa-Abkommens sowie den Beitrag zum NATO- Pensionshaushalt.

**Titelgruppen**

Tgr.01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	(141 104) [(275 975)]	(162 568) [(317 955)]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
559 11 -032	Nationale Steuern und Zölle	11 000 [21 514]	11 200 [21 905]	[7 558] 14 783
	Erläuterungen Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.			
559 12 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	22 000 [43 028]	22 200 [43 419]	[17 127] 33 497
	Erläuterungen Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1412 veranschlagt.			
559 13 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in den übrigen NATO-Staaten	108 104 [211 433]	129 168 [252 631]	[135 890] 265 777
	Erläuterungen Hieraus werden auch die deutschen Anteile an den projektbezogenen Verwaltungskosten der Agenturen für die NATO-Fernmelde- und Führungsinformationssysteme (NC3A) und das NATO-Führungssystem der Luftstreitkräfte (NACMA) finanziert; die			Kosten der projektunabhängigen Planungs- und Unterstützungsaufgaben der NC3A und der NACMA sind bei Tit. 687 01 veranschlagt. Im Übrigen s. Erl. zu Tit. 559 12.
Tgr.03	Beitrag zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS)	(108 500) [(212 208)]	(88 200) [(172 504)]	
	Erläuterungen Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des von der NATO gemeinsam beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3 A. Sie beteiligt sich auch an einem Kampfwartungsprogramm der NATO-Frühwarnflugzeuge (deutscher Beitragsanteil: 28,136 v. H.)			
553 31 -032	Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb	57 800 [113 047]	55 400 [108 353]	[58 140] 113 713
559 31 -032	Beitrag zu den Beschaffungskosten	43 900 [85 861]	26 200 [51 243]	[24 620] 48 152
687 31 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmbüros (NAPMA)	6 800 [13 300]	6 600 [12 908]	[5 396] 10 553

**1422**

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum/NL .....	22 836 096	27,15	6 200 000		6 200
Verwaltungshaushalt					
Pensionshaushalt	2 322 880	25,83	600 000		600
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Beitrag zu den Verwaltungskosten des Programmbüros und zum NATO-Pensionshaushalt					
Zusammen .....					6 800

<b>Abschluss des Kapitels 1422</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	-	-
Übrige Einnahmen .....	3 600	3 600
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>3 600</b>	<b>3 600</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	402	320
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	242 804	244 168
Schuldendienst .....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	267 821	267 410
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>511 027</b>	<b>511 898</b>

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553: Materialerhaltung .....	57 800	55 400
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter .....	185 004	188 768

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 14

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.01 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1401 Tit. 421 01.
  - 1.02 Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1401 Tit. 421 01.
  - 1.03 Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen im Ausland bei folgendem Titel:  
Kap. 1403 Tit. 423 01.  
Die hierzu ergangenen Auflagen des Bundesministeriums des Innern sind entsprechend zu berücksichtigen.
  - 1.04 Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01 und Tit. 425 01.
  - 1.05 Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauensleute der Schwerbehinderten bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1403 Tit. 423 01,  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
  - 1.06 Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 423 01,  
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02, Tit. 423 03,  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1406 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
  - 1.07 Aufwandsentschädigung für Militärattaches, wehrtechnische Attaches und ihre Gehilfinnen und Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1403 Tit. 423 01,  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.
  - 1.08 Grubenaufwandsentschädigungen bei folgenden Titeln:  
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
  - 1.09 Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä. bei folgenden Titeln:  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1406 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
  - 1.10 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte, Soldatinnen und Soldaten sowie **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung aus Anlaß von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- #### 2. Sonstige Leistungen
- 2.01 Prüfungsvergütungen bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
  - 2.02 Abfindungen bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02,  
Kap. 1404 Tit. 422 01,  
Kap. 1405 Tit. 422 01 und  
Kap. 1406 Tit. 422 01.
  - 2.03 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01,  
Kap. 1404 Tit. 422 01,  
Kap. 1405 Tit. 422 01 und  
Kap. 1406 Tit. 422 01.
  - 2.04 Schul- und Kinderreisebeihilfen bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1403 Tit. 423 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01 und  
Kap. 1406 Tit. 422 01.

- 2.05 außer- und übertarifliche Zulagen, die im Einvernehmen mit dem BMI und BMF gewährt werden bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1404 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1405 Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1406 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.06 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1401 Tit. 425 01.
- 2.07 Betreuung aller Beschäftigten in Auslandseinsätzen, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1403 Tit. 423 81.**
- 2.08 Bekleidungsentschädigung an Beamtinnen und Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u. a. (Beamtinnen und Beamte auf Soldatenwechselstellen) bei folgendem Titel:  
Kap. 1403 Tit. 423 01.
- 2.09 Bekleidungsentschädigung an Unteroffiziere und Mannschaften für das Tragen von Zivilkleidung auf dienstliche Anordnung bei folgenden Titeln:  
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02 und Tit. 423 03.
- 2.10 Persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes bei folgenden Titeln:  
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.11 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:  
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.12 Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:  
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.13 Währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:  
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.14 Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der wehrtechnischen Dienststelle 52 bei folgenden Titeln:  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.15 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte sowie Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01,  
Kap. 1403 Tit. 423 01,  
Kap. 1404 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.  
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.
- 2.16 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,  
Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.**

<b>Abschluss des Einzelplans 14</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	173 169	184 603	-11 434
Übrige Einnahmen.....	33 623	32 005	1 618
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>206 792</b>	<b>216 608</b>	<b>-9 816</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	12 418 263	12 526 651	-108 388
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 789 541	2 745 872	43 669
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	8 119 774	7 330 553	789 221
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	830 581	858 893	-28 312
Ausgaben für Investitionen.....	230 464	159 816	70 648
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>24 388 623</b>	<b>23 621 785</b>	<b>766 838</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 14</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	4 722 167	4 786 870	-64 703
Aus Hauptgruppe 5.....	1 352 855	1 275 871	76 984
Aus Hauptgruppe 6.....	33	33	-
Aus Hauptgruppe 7.....	700	714	-14
Aus Hauptgruppe 8.....	154 878	83 419	71 459
<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 230 633</b>	<b>6 146 907</b>	<b>83 726</b>

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."			
Gruppe 551: Wehrforschung usw. ....	877 457	746 684	
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	2 310 680	2 352 013	
Gruppe 554: Beschaffungen .....	4 049 302	3 508 342	
Gruppe 558: Militärische Anlagen.....	697 331	534 746	
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter.....	185 004	188 768	

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 14

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1401</b>								
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	1 100	a) - b) 600 c) -	- 600 -	- 600 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	400	a) - b) 1 450 c) 1 050	- 400 -	- 400 -	- 400 -	- 400 -	- 250 250	- - -
<b>1403</b>								
Tgr. 08								
554 81 - Militärische Be- schaffungen	529 130	a) - b) 1 051 000 c) 525 500	- 376 000 -	- 299 000 -	- 206 000 -	- 170 000 -	- - -	- - 525 500
<b>1404</b>								
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	4 710	a) - b) 1 688 c) -	- 1 688 -	- 1 688 -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	1 500	a) - b) 460 c) -	- 460 -	- 460 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
812 24 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	16 500	a) - b) 4 810 c) 16 220	- 4 130 -	- 680 9 350	- 4 630 -	- 2 240 -	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	31 565	a) 22 930 b) 51 823 c) 25 000	9 237 18 273 -	7 845 13 720 -	5 848 16 130 -	- 3 700 -	- - -	- - 25 000
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	113 335	a) 8 877 b) 46 929 c) 23 000	5 633 21 280 -	2 280 13 023 -	964 12 626 -	- - -	- - -	- - 23 000
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Soft- ware	117 183	a) - b) 6 848 c) 3 400	- 5 698 -	- 639 -	- 511 -	- - -	- - -	- - 3 400
<b>1405</b>								
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	9 972	a) - b) 7 608 c) 7 608	- 7 608 -	- 7 608 -	- 7 608 -	- - -	- - -	- - -
<b>1408</b>								
554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät	35 871	a) 2 905 b) 21 000 c) 10 500	2 905 12 000 -	2 905 6 000 -	- 3 000 -	- - -	- - -	- - 10 500
554 02 - Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sani- tätsverbrauchsmaterial	28 065	a) - b) 10 000 c) 5 000	- 10 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -	- - -	- - 5 000
<b>1410</b>								
554 01 - Beschaffung und Erneuerung der Verpfle- gungsvorräte	1 800	a) - b) 1 300 c) 650	- 1 300 -	- 1 300 -	- - -	- - -	- - -	- - 650
<b>1411</b>								
554 01 - Beschaffung von Bekleidung	77 000	a) 270 b) 110 000 c) 55 000	270 70 000 -	270 30 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -	- - 55 000
554 02 - Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	167	a) - b) 215 c) 108	- 215 -	- 215 -	- - -	- - -	- - -	- - 108



Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1412</b>								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	490 000	a) 86 127 b) 68 000 c) 34 000	6 910 3 400	6 910 3 400	6 910 3 400	6 910 3 400	58 487 54 400	- - 34 000
518 01 - Mieten und Pach- ten	19 888	a) 360 b) 8 002 500 c) 8 000 000	131 500	131 500	98 500	- 500	- 500	- 8 000 000 8 000 000
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und sonstigen bewegli- chen Sachen	41 000	a) - b) 33 000 c) 16 500	- 33 000	- -	- -	- -	- -	- - 16 500
821 03 - Beschaffung von Liegenschaften für militäri- sche Zwecke und Werter- stattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Rest- wertentschädigungen	3 000	a) 665 b) 1 074 c) 500	665 1 074	- -	- -	- -	- -	- - 500
Tgr. 01								
519 11 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	475 000	a) 1 595 b) - c) -	1 595 -	- -	- -	- -	- -	- - -
558 11 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	477 634	a) 43 759 b) 250 000 c) 289 000	32 853 180 000	10 906 50 000	- 20 000	- -	- -	- - 289 000
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaß- nahmen des NATO-Sicher- heits-Investitionsprogramms	52 000	a) 24 475 b) 30 600 c) 15 000	11 015 23 000	13 460 5 300	- 2 300	- -	- -	- - 15 000
558 13 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150 218	a) 2 045 b) 104 000 c) 52 000	2 045 104 000	- -	- -	- -	- -	- - 52 000
Tgr. 04								
883 11 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 023	a) - b) 972 c) 500	- 256	358	358	- -	- -	- - 500
Tgr. 06								
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 000	a) 77 b) 400 c) 200	26 100	51 150	- 150	- -	- -	- - 200
882 41 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder	2 000	a) 1 125 b) 2 250 c) 1 000	102 102	1 023 1 074	- 1 074	- -	- -	- - 1 000
883 41 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 500	a) 588 b) 3 750 c) 1 800	409 3 000	179 500	- 250	- -	- -	- - 1 800
891 41 - Zuschüsse für In- vestitionen an öffentliche Unternehmen	3 000	a) 1 022 b) - c) -	1 022 -	- -	- -	- -	- -	- - -
893 41 - Zuschüsse für In- vestitionen an sonstige Be- darfsträger	500	a) 409 b) 630 c) 300	256 230	153 250	- 150	- -	- -	- - 300
<b>1414</b>								
554 02 - Beschaffung von Fernmeldematerial	150 000	a) 27 724 b) 323 000 c) 161 500	18 236 150 000	3 491 100 000	1 524 64 000	1 497 9 000	2 976 -	- - 161 500
<b>1415</b>								
554 01 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streit- kräfte einschließlich des Zu- behörs	182 000	a) 3 728 b) 93 000 c) 46 500	3 728 46 000	- 40 000	- 7 000	- -	- -	- - 46 500
554 02 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	122 000	a) 39 963 b) 418 000 c) 209 000	38 705 132 000	1 258 119 000	- 70 000	- 42 000	- 55 000	- - 209 000
554 04 - Beschaffung von Munition	290 000	a) 503 238 b) 1 380 000 c) 690 000	185 179 112 000	91 399 153 000	64 474 135 000	58 115 155 000	104 071 825 000	- - 690 000

14

Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €	
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
554 05 - Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle ver- anschlagt	200 000	a) 245 154 b) 151 000 c) 75 500	132 845 76 000	63 147 35 000	49 162 20 000	- 19 000	- 1 000	- -	- 75 500
<b>1417</b>									
554 01 - Beschaffung von Quartiermeistermaterial	35 000	a) 4 035 b) 38 000 c) 19 000	4 035 28 000	- 10 000	- -	- -	- -	- -	- 19 000
<b>1418</b>									
554 01 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasser- fahrzeugen, Booten, son- stimmendem und sonstigem Marinegerät	617 000	a) 1 983 556 b) 252 000 c) 126 000	597 765 54 000	551 763 61 000	421 441 61 000	273 431 26 000	139 156 50 000	- -	- 126 000
<b>1419</b>									
554 01 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicher- heits- und sonstigem flug- technischen Gerät	331 000	a) 210 710 b) 763 000 c) 381 500	129 370 167 000	72 847 210 000	7 302 163 000	1 191 133 000	- 90 000	- -	- 381 500
554 03 - Beschaffung des Waffensystems Unterstüt- zungshubschrauber	320 000	a) 2 382 746 b) 150 000 c) 81 000	308 202 50 000	367 912 37 000	340 404 30 000	311 724 22 000	1 054 504 11 000	- -	- 81 000
554 04 - Beschaffung NA- TO-Hubschrauber 90	167 000	a) 3 720 152 b) - c) -	184 064 -	322 113 -	429 485 -	439 710 -	2 344 780 -	- -	- -
554 05 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	960 000	a) 9 594 898 b) 18 700 c) -	976 567 700	968 386 16 000	958 672 2 000	910 100 -	5 781 173 -	- -	- -
554 06 - Beschaffung des Großraumtransportflugzeu- ges A400M	3 000	a) - b) 5 112 919 c) 4 450 200	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 5 112 919 4 450 200
<b>1420</b>									
551 01 - Wehrtechnische Forschung und Technologie	191 400	a) 155 567 b) 187 000 c) 93 500	97 459 72 000	29 747 67 000	14 150 30 000	14 211 18 000	- -	- -	- 93 500
551 02 - Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische For- schung	5 600	a) 1 003 b) 4 000 c) 2 000	947 1 600	56 1 400	- 1 000	- -	- -	- -	- 2 000
551 03 - Entscheidungshil- fen für Planung und Führung (Operations Research)	26 500	a) 356 b) 16 700 c) 8 350	356 12 400	- 4 300	- -	- -	- -	- -	- 8 350
551 11 - Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	427 200	a) 425 947 b) 790 000 c) 395 000	225 752 244 000	122 405 217 000	43 995 137 000	25 588 90 000	8 207 102 000	- -	- 395 000
551 12 - Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Beklei- dungswesens sowie der Un- terkunft und des Bauwesens	3 357	a) 865 b) 2 716 c) 1 358	572 1 276	293 876	- 564	- -	- -	- -	- 1 358
551 16 - Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	58 400	a) 80 952 b) 44 000 c) 22 000	40 414 16 000	32 593 12 000	7 945 12 000	- 4 000	- -	- -	- 22 000
551 18 - Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	165 000	a) 321 038 b) 118 000 c) 59 000	73 970 2 000	64 608 15 000	43 203 18 000	47 227 20 000	92 030 63 000	- -	- 59 000
Summe des Einzelplans		a) 19 898 861 b) 19 674 942 c) 15 905 244	3 093 240 2 043 290	2 734 956 1 523 570	2 395 577 1 027 413	2 089 704 715 850	9 585 384 1 251 900	- -	- 13 112 919 15 880 366

## Personalhaushalt Einzelplan 14

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	132
	Gesamtübersicht .....	133
14 01	Bundesministerium.....	135
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten.....	141
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.....	149
14 05	Universitäten der Bundeswehr.....	159
14 06	Militärseelsorge .....	162
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	165
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger und sonstige Stellenübersichten .....	169

**Vorbemerkungen zum Personalhaushalt**

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen für Zivilpersonal entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	1 726	64 585
2002	1 726	64 585

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1401	427 09	3	-
1404	427 09	45	5
1405	427 69	6	-
	427 79	8	1
	427 89	151	-
Zus.		213	6

**Gesamtübersicht**

**Planstellen, Stellen, Leerstellen der Soldatinnen und Soldaten**

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeitsoldaten Tit. 423 .1		Grundwehrdienstpflichtige Tit. 423 .2		Wehrübende Tit. 423 .3		Soldaten Zusammen (Sp. 3 bis 5)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
14 01	Bundesministerium .....	1 134	1 118	-	-	-	-	1 134	1 118
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten.....	199 498	199 469	94 500	107 000	1 900	1 900	295 898	308 369
	Zusammen.....	200 632	200 587	94 500	107 000	1 900	1 900	297 032	309 487
<b>Leerstellen</b>									
14 01	Bundesministerium .....	17	19	-	-	-	-	17	19
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten.....	306	254	-	-	-	-	306	254
	Zusammen.....	323	273	-	-	-	-	323	273

**Planstellen, Stellen, Leerstellen**

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
14 01	Bundesministerium .....	1 549	1 551	791	791	193	193	2 533	2 535
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. ....	27 703	27 625	36 201	36 766	55 062	58 132	118 966	122 523
14 05	Universitäten der Bundeswehr .....	802	794	702	695	141	141	1 645	1 630
14 06	Militärseelsorge .....	288	289	260	260	21	21	569	570
	Zusammen.....	30 342	30 259	37 954	38 512	55 417	58 487	123 713	127 258
<b>Leerstellen</b>									
14 01	Bundesministerium .....	57	58	24	24	-	-	81	82
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. ....	657	665	73	54	-	-	730	719
14 05	Universitäten der Bundeswehr .....	13	13	12	12	-	-	25	25
14 06	Militärseelsorge .....	-	-	2	1	-	-	2	1
	Zusammen.....	727	736	111	91	-	-	838	827

**ku- und kw-Vermerke**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten .....	7	4	3	-	-	-	-	-
<b>kw-Vermerke</b>									
14 01	Bundesministerium.....	120	-	-	2	1	-	84	33
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten .....	2	-	-	1	-	-	-	1
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. ....	1 500	-	-	-	-	-	1 495	5

14

**Bundesministerium der Verteidigung**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14 05	Universitäten der Bundeswehr.....	60	-	-	-	-	-	59	1
14 06	Militärseelsorge.....	6	-	-	-	-	-	6	-
	Zusammen.....	1 688	-	-	3	1	-	1 644	40

**Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte**

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
14 01	Bundesministerium.....	80	80	-	-		
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilper- sonal bei den Kommandobehörden, Trup- pen usw.....	1 933	1 933	1 607	1 607		
	Zusammen.....	2 013	2 013	1 607	1 607		

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversi- cherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten.....	267	269	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilper- sonal bei den Kommandobehörden, Trup- pen usw.....	115	116	-	-	-	-
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sons- tige militärische Entwicklung und Erprobung	303	304	70	70	-	-
	Zusammen.....	685	689	70	70	-	-



**1401  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
B 7.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
B 3.....	115	113	113	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3
A 16.....	38	38	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	429	420	440	-	-	-	-	-	-	9	-	10	12
A 14.....	203	203	183	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 13.....	95	95	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	57	53	53	-	-	-	-	-	-	4	-	1	1
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 + Z.....	92	91	101	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 (StFw).....	64	64	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 134	1 118	1 118	-	-	-	-	-	-	16	-	17	19

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Außertarifliche Angestellte**

AT (B 9).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I a.....	15	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	14	14	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	15	15	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	24	24	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	15	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	20	20	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	38	38	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	182	182	177	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VI b.....	219	219	184	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII.....	86	86	71	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	153	153	131	-	-	-	-	-	-	-	-	16	16
VIII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	790	790	702	-	-	-	-	-	-	-	-	24	24
Insgesamt.....	791	791	708	-	-	-	-	-	-	-	-	24	24

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	193	193	174	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu A 14:**

Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu **30** Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1404 ausgetauscht werden.

**2. Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden:

2 B 9 - für AL PSZ und Ltr PIStab -, 1 B 6 - für StV Ltr PIStab -, 7 B 3, 3 A 16, 9 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h, 2 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 33).

**Zu Tit. 423 01**

**1. Zu Offiziere:**

**1.1 Zu B 3:**

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.



**1.2 Zu A 14:**

Davon dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

**1.3 Zu A 13:**

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

**1.4 Zu A 12:**

Davon 51 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

**1.5 Zu A 10:**

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

**2. Zu Unteroffiziere usw.:**

**2.1 Zu A 9:**

Davon dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

**3. Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten **Beamtinnen**, Beamten oder Angestellten besetzt werden:

1 B 7 - für StV AL PSZ -, 4 B 3, 2 A 16, 5 A 15, 2 A 14, 1 A 13, 1 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 18).

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 6, 4 B 3, 3 A 15, 2 A 14, 2 A 13 h, 1 A 8, 1 A 6 m, 1 A 2/3 (Zusammen: 15).  
Daneben werden 4 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**Zu Spalte 2:**

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:  
2 B 3, 4 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, 2 A 9 m (Zusammen: 11).

**zu Tit. 423 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:  
2 B 6, 3 B 3, 1 A 16, 3 A 15, 2 A 13/14, 1 A 10, 1 A 9 SF (Zusammen: 13).  
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 6), 4 AT (B 3), 3 I a, 2 I b, 2 II a, 1 V c, 1 VII, 1 X (Zusammen: 15).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,54.

**Zu Spalte 2:**

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:  
2 V c, 1 VI b, 1 VII-IX b (Zusammen: 4).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 3.....	1	1	1.1	NETMA
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 13 g.....	-	1	1.2	NAPMA
B 3.....	1	1	1.3	NATO-Generalsekretariat
A 15.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.5	NAMSA
A 13 g.....	1	1	1.8	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 8.....	1	1	1.9	EU-Kommission
B 3.....	2	1	1.11	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	-	1		
A 15.....	2	2	1.15	NAHEMA

**1401  
Bundesministerium**

<b>Leerstellenübersicht</b>				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 15.....	1	1	1.16	AIRCENT
A 15.....	1	1	1.17	AFCENT
B 3.....	2	2	1.19	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 15.....	3	3		
A 13 g.....	2	2		
B 3.....	1	1	1.20	OCCAR
A 15.....	2	2		
A 13 g.....	1	1	1.21	NAMEADSMA
B 3.....	1	1	1.22	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
Zusammen ....	26	27		

**2. Langfristige Beurlaubung**

			2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 15.....	3	3		
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	3	3		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	2	2		
A 7.....	1	1		
A 4.....	1	1		
Zusammen ....	13	13		

**3. Sonstige**

			3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	2	1		
A 16.....	1	2		
A 12.....	2	2		
A 9 m+Z.....	2	2		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	1	1		
A 5.....	1	1		
B 6.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
Zusammen ....	18	18		
Insgesamt.....	57	58		

**Zu Tit. 423 01**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

A 15.....	1	2	1.4	NETMA
A 12.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.5	NAPMA
A 15.....	2	3		
A 14.....	1	1	1.7	NACISA
B 3.....	1	1	1.10	NAHEMA
A 15.....	2	2		
B 3.....	-	1	1.11	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.12	PPEWU/EU
B 6.....	1	1	1.13	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.14	NACMA
A 15.....	1	1	1.15	NAMSA
Zusammen ....	15	18		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	1	1	2.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 14.....	1	-		
Zusammen ....	2	1		
Insgesamt.....	17	19		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Sonstige</b>
V c.....	2	2	1.1	Bundeskanzleramt
VII.....	2	2		
Zusammen ....	4	4		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	1		
VI b.....	2	2		
VII-IX b.....	16	16		
Zusammen ....	20	20		
Insgesamt.....	24	24		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Anpassung</b>
B 3.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
B 3.....		1	Bundeskanzleramt
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 13 g.....		1	NAPMA
Zusammen.....		2	3

**Zu Tit. 423 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 14.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 15.....		1	NETMA
A 15.....		1	NAPMA
B 3.....		1	Internationaler Stab (IS) der NATO
Zusammen.....		1	3

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw</b>		
B 9.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
B 6.....	-	-	1			Wegfall der Planstelle
B 3.....	2	2	2			-
A 15.....	6	6	6			

**1401  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 14.....	1	1	1			
A 13 h.....	5	5	5			
A 12.....	1	1	1			
A 11.....	25	25	25			
A 8.....	4	4	4			
A 7.....	2	2	2			
A 6 m.....	3	3	3			
A 2/3.....	1	1	1			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
B 3.....	-	-	2	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	51	51	53			
<b>Zu Tit. 425 01</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
III .....	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	2	2	2	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
II a T.....	2	2	2			
V b.....	3	3	3			
V c.....	2	2	2			
VI b.....	1	1	1			
VII .....	7	7	7			
VII-IX b .....	2	2	2			
VIII .....	6	6	6			
				<b>4.</b>	<b>kw 30.04.2006</b>	
AT (B 9).....	1	-	1	4.1	-	-
Zusammen ....	28	25	28			
<b>Zu Tit. 426 01</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	8	8	8	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	33	-	-	2.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	41	8	8			

**1403**  
**Kommandobehörden, Truppen,**  
**Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen**  
**für Soldatinnen und Soldaten**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

**Titel 423 01**

**Soldatinnen und  
Soldaten**

B 10.....	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	15	16	14	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
B 7.....	43	43	46	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1
B 6.....	100	99	99	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
B 3.....	211	203	203	10	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5
A 16.....	839	805	805	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
A 15.....	2 494	2 503	2 483	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	18
A 14.....	5 784	5 784	5 804	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
A 13.....	3 653	3 653	3 653	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
A 12.....	2 745	2 749	2 748	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3
A 11.....	7 628	7 628	7 603	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
A 10.....	8 054	8 054	7 864	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
A 9.....	5 782	5 782	5 519	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
<hr/>														
A 9 +Z.....	3 291	3 023	2 783	269	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 (StFw).....	7 833	7 206	7 446	627	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
A 8 +Z.....	19 079	17 735	17 697	1 344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
A 7 +Z.....	30 012	30 012	29 513	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
A 7.....	15 774	14 374	13 115	1 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
A 6.....	31 830	34 070	31 537	-	2 240	-	-	-	-	-	-	-	-	22
A 5.....	14 328	15 728	10 080	-	1 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 5 + Z.....	2 700	2 700	1 959	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
A 5 (StG).....	3 050	2 700	1 962	350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 4 +Z.....	19 447	19 447	26 099	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
A 4.....	8 740	9 090	6 977	-	350	-	-	-	-	-	-	-	-	4
A 3 +Z.....	3 126	3 126	1 472	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2 937	2 937	620	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
<hr/>														
Zusammen.....	199 498	199 469												

**Titel 423 02 - Erläuterung**

**Grundwehrdienst-  
pflichtige**

Leutnante usw.  
(Ärzte im Prakti-  
kum).....

25            50

Hauptgefreite.....	9 800	14 900
Obergefreite.....	31 325	36 900
Gefreite.....	26 675	29 800
Grenadiere usw. ....	26 675	25 350

Zusammen..... 94 500    107 000

**Titel 423 03 - Erläuterung**

**Wehrübende**

im Jahresdurch-  
schnitt.....

1 900            1 900

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 423 01**

1. **Folgende Planstellen sind gesperrt (Ausgleich für befristete Planstellen gem. § 19 Abs. 1 HG 2002):**

1 B 6, 2 A 14, 2 A 3.

2. **Zu Offiziere:**

2.1 **Zu B 10:**

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH) oder den Stellvertretenden Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (DCINC NORTH) genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 9 bezahlt werden.

**1403**

**Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

---

**2.2 Zu B 9:**

- 2.2.1 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa/Mitte (COM JHQ CENT) oder den stellvertretenden Befehlshaber oder den Abteilungsleiter Operationen dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Abteilungsleiter Operationen dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.
- 2.2.2 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des EUROKORPS oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.
- 2.2.3 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber Abschnitt Ostatlantik / Stellvertretenden Befehlshaber Alliierte Seestreitkräfte Nordeuropa oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.
- 2.2.4 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des "Multinational Corps Northeast" (MNC NE) oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.
- 2.2.5 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des Deutsch-/Niederländischen-Korps oder den Stellvertretenden Kommandierenden General dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

**2.3 Zu B 7:**

Davon

kann eine Planstelle wechselseitig für den Kommandeur der NATO-Frühwarnflotte bei SHAPE oder den Kommandeur des NATO-AEW-Verband (E-3A) genutzt werden, bei Verwendung der Planstelle für die zuletzt genannte Aufgabe dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

**2.4 Zu A 16:**

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

**2.5 Zu A 15:**

Davon

dürfen bis Ende 2002 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

**2.6 Zu A 13:**

Davon

222 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

**2.7 Zu A 12 bis A 9:**

Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 v. H. wechselseitig in Anspruch genommen werden.

**2.8 Zu A 12:**

Davon

**741** Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

**2.9 Zu A 11:**

Davon

bis zu 200 Planstellen für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,  
3 924 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

**2.10 Zu A 10:**

Davon

4 118 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

**2.11 Zu A 9:**

Davon

**1 712** Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes,

**170** Planstellen für Sanitätsoffiziere als Arzt im Praktikum.

**Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.**

**3. Zu Unteroffiziere usw.:**

**3.1 Zu A 9 + Z:**

Davon

dürfen bis Ende 2002 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

**3.2 Zu A 8 + Z:**

Davon

bis zu 500 Planstellen für Soldatinnen **oder** Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

2 160 Planstellen für Offiziersanwärterinnen **oder** Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

**3.3 Zu A 7 + Z:**

Davon

bis zu 6 300 Planstellen für Soldatinnen **oder** Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

**3.4 Zu A 7:**

Davon

bis zu 3 300 Planstellen für Soldatinnen **oder** Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

können bis zu 1 000 Planstellen für Unteroffiziere auch für Reserveoffiziersanwärterinnen **oder** Reserveoffiziersanwärter in Anspruch genommen werden,

2 147 Planstellen für Offiziersanwärterinnen **oder** Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

**3.5 Zu A 6:**

Davon

bis zu 1 700 Planstellen für Soldatinnen **oder** Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

**3.6 Zu A 5:**

Davon

2 959 Planstellen für Offiziersanwärterinnen **oder** Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten werden, mit der Maßgabe, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Planstellen für Unteroffiziere dürfen mit Mannschaften besetzt werden, die zur Laufbahn der **Feldwebel oder** Unteroffiziere zugelassen sind (§§ 11 ff. Soldatenlaufbahnverordnung).

**4. Kommandierungen:**

4.1 Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens 14 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, des Bundeskanzleramtes, des Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern, der Bundestagsverwaltung und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für Soldatinnen und Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.

4.2 Folgende Planstellen sind vorgesehen für Soldatinnen **oder** Soldaten, die ohne Dienstbezüge zur Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) beurlaubt sind/werden:

1 A 16, 15 A 14, 2 A 13 (TrD), 32 A 13 (FD), 29 A 12, 73 A 11, 102 A 10, 4 A 9 (LT), 1 A 9 + Z, 9 A 9 (SF), 15 A 8 + Z, 63 A 7 + Z (Zusammen: 346).

**4.3 Wehrübende/Grundwehrdienstpflichtige:**

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende dürfen nur im Rahmen der festgelegten zahlenmäßigen Stärke der Bundeswehr in Anspruch genommen werden. Dabei darf die Zahl der Grundwehrdienstpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten oder Soldatinnen und Soldaten auf Zeit überschritten werden.

**4.4 Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen **oder** Arbeitern besetzt werden:

1 B 7, 1 B 3, 3 A 16, 3 A 15, 25 A 15 (Arzt), 2 A 14, 25 A 14 (Arzt), 3 A 13, 10 A 13 (Arzt), 2 A 10, 1 A 9 (LT), 9 A 9 (Uffz.), 20 A 8 + Z, 76 A 7, 42 A 6, 157 A 5 (Uffz.), 40 A 5 (M), 23 A 4 + Z, 24 A 4 / A 3 (Zusammen: 467).

**4.5 Dienstwohnungen:**

Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:

Der **Vorsitzende des Militärausschusses der Nato**, der Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH), der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuss der NATO und der Befehlshaber der Alliierten Seestreitkräfte Ostseezugänge.

Ferner haben die in Belgien, den Niederlanden und bei den Militärattachestäben in Peking und Moskau eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sowie der Kommandeur Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe in Kanada (Goose-Bay) eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

**4.6 Attachestäbe:**

Von 61 bewilligten Militärattachestäben waren 60 Ende 2002 besetzt. Mit Einwilligung des Haushalts- und des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages dürfen weitere Militärattachestäbe bei diplomatischen Vertretungen errichtet oder darf ein Militärattachestab auf 2 diplomatische Vertretungen aufgeteilt werden.

**1403  
Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

**Erläuterungen**

**zu Tit. 423 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:

3 B 10, 5 B 9, 11 B 7, 17 B 6, 29 B 3, 135 A 16, 223 A 15, 607 A 13/14, 22 A 12, 346 A 11, 152 A 10, 73 A 9 + Z, 419 A 9 SF, 331 A 8 + Z, 798 A 7/7 + Z, 834 A 5/6, 190 A 5/5 + Z, 643 A 4-A 1 (Zusammen: 4 838).

Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

**zu Tit. 423 02**

Das Stellensoll kann in den einzelnen Dienstgraden zeitweilig mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 423 01**

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 8 +Z .....	1	-	1.1	NCCA
A 15.....	1	1	1.2	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15.....	4	2	1.3	NETMA
A 14.....	11	11		
A 13.....	3	2		
A 12.....	1	1		
A 11.....	4	4		
A 10.....	-	1		
A 9 (StFw).....	2	1		
A 8 +Z .....	3	3		
A 7 +Z .....	-	2		
A 6.....	2	3		
A 16.....	-	1	1.4	NAMSA
A 15.....	1	1		
A 14.....	6	3		
A 13.....	1	1		
A 11.....	6	5		
A 9 +Z .....	1	1		
A 9 (StFw).....	1	-		
A 8 +Z .....	-	2		
A 6.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.5	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3.....	1	1	1.6	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	2		
A 16.....	2	2	1.8	NAPMA
A 15.....	-	1		
A 14.....	2	2		
A 13.....	1	1		
A 8 +Z .....	1	1	1.9	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 15.....	1	1	1.10	EUROCONTROL
A 11.....	1	1		
B 7.....	1	1	1.11	NATO C 3-Agency
A 16.....	1	1		
A 14.....	1	-		
A 11.....	2	2		
A 14.....	2	1	1.12	NAMEADSMA
A 15.....	1	-	1.15	NAHEMA
A 14.....	1	1		
A 8 +Z .....	1	-		
A 15.....	1	-	1.16	CEPMA
B 3.....	1	1	1.17	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13.....	-	1		
A 14.....	2	2	1.18	NACMA
B 3.....	1	1	1.19	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages



**Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

<b>Leerstellenübersicht</b>				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15.....	-	1		
A 11.....	-	1		
B 3.....	1	1	1.20	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 (StFw).....	-	1	1.24	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 14.....	-	1	1.25	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 15.....	1	1	1.26	NATO HQ AIRNORTH
A 14.....	1	1		
A 7 +Z.....	1	1		
A 15.....	3	-	1.27	OCCAR
A 14.....	2	-		
A 12.....	2	-		
A 11.....	3	-		
A 10.....	1	1		
A 14.....	2	-	1.28	JHQ CENT
A 13.....	1	-	1.30	RHQ AFNORTH
A 11.....	-	1		
A 9 (StFw).....	1	1		
A 7 +Z.....	1	1		
B 3.....	1	-	1.31	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 16.....	-	1		
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	1		
A 11.....	5	2		
A 10.....	3	-		
A 8 +Z.....	1	-		
A 6.....	1	1	1.32	JHQ SOUTH
A 14.....	1	1	1.33	Vereinte Nationen (VN)
A 9 (StFw).....	2	-	1.34	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsallasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 8 +Z.....	1	3		
Zusammen ....	114	93		
			<b>3.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 16.....	1	1	3.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 15.....	2	1		
A 14.....	8	7		
A 13.....	16	8		
A 11.....	7	1		
A 10.....	8	6		
A 9.....	9	3		
A 9 (StFw).....	1	-		
A 8 +Z.....	12	6		
A 7 +Z.....	73	61		
A 7.....	18	16		
A 6.....	18	36		
A 5.....	-	2		
A 5 + Z.....	5	2		
A 5 (StG).....	1	2		
A 4 +Z.....	9	-		
A 4.....	4	7		
A 3.....	-	2		
Zusammen ....	192	161		
Insgesamt.....	306	254		

**1403  
Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 423 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 8 +Z .....	1		NCCA
A 15 .....	1		Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15 .....	2		NETMA
A 8 +Z .....	1		
A 14 .....	3		NAMSA
A 11 .....	2		
A 13 .....	1		NAPMA
A 14 .....	1		NATO C 3-Agency
A 14 .....	1		NAMEADSMA
A 15 .....	1		NAHEMA
A 8 +Z .....	1		
A 15 .....	1		CEPMA
A 7 +Z .....	1		NATO HQ AIRNORTH
A 15 .....	3		OCCAR
A 14 .....	2		
A 12 .....	2		
A 11 .....	3		
A 14 .....	2		JHQ CENT
A 14 .....	1		Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 11 .....	3		
A 10 .....	3		
A 8 +Z .....	1		
A 15 .....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 14 .....	4		
A 13 .....	11		
A 11 .....	6		
A 10 .....	4		
A 9 .....	8		
A 9 (StFw) .....	1		
A 8 +Z .....	9		
A 7 +Z .....	50		
A 7 .....	5		
A 6 .....	13		
A 5 + Z .....	3		
A 4 +Z .....	8		
A 4 .....	3		
			<b>2. Anpassung</b>
A 13 .....	1		NETMA
A 11 .....		1	aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 13
A 11 .....	1		
A 10 .....		1	aus Bes.-Gr. A 10 nach Bes.-Gr. A 11
A 9 (StFw) .....	1		
A 8 +Z .....		1	aus Bes.-Gr. A 8 +Z nach Bes.-Gr. A 8
A 9 (StFw) .....	1		NAMSA
A 8 +Z .....		1	aus Bes.-Gr. A 8 +Z nach Bes.-Gr. A 8
A 13 .....	1		RHQ AFNORTH
A 11 .....		1	aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 13
B 3 .....	1		Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 16 .....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. A 13 g+Z
A 9 (StFw) .....	2		Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 8 +Z .....		2	aus Bes.-Gr. A 8 +Z nach Bes.-Gr. A 8
A 4 +Z .....	7		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 4 .....		7	aus Bes.-Gr. A 4 nach Bes.-Gr. A 4 +Z
A 4 .....	2		
A 3 .....		2	aus Bes.-Gr. A 3 nach Bes.-Gr. A 4
			<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 15 .....	1		Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 7 +Z .....	2		NETMA
A 6 .....	1		
A 16 .....	1		NAMSA
A 11 .....	1		
A 8 +Z .....	1		
A 14 .....	1		Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15 .....	1		NAPMA
A 13 .....	1		
A 13 .....	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15 .....	1		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 11 .....	1		

**1403**  
**Kommandobehörden, Truppen,**  
**Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen**  
**für Soldatinnen und Soldaten**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
A 9 (StFw).....		1	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 14.....		1	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 7 +Z.....		1	NATO HQ AIRNORTH
A 14.....		3	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 13.....		3	
A 10.....		2	
A 9.....		2	
A 8 +Z.....		3	
A 7 +Z.....		38	
A 7.....		3	
A 6.....		31	
A 5.....		2	
A 5 (StG).....		1	
A 4 +Z.....		6	
A 4.....		1	
Zusammen.....	180	128	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 423 01**

				<b>ku</b>		
			<b>5.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 28.02.2002</b>		
B 9.....	-		1	5.1 5.1.1	in Bes.-Gr. B 6 Kommandant des NATO Defence College in Rom, spätestens 28.02.2002	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>6.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.03.2002</b>	
B 7.....	-		1	6.1 6.1.1	in Bes.-Gr. B 6 Commander Multinational Division (Central), spätestens 31.03.2002	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>8.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 30.09.2003</b>	
B 7.....	1		1	8.1 8.1.1	in Bes.-Gr. B 6 Vice Chairman NADC (NATO), spätestens 30.09.2003	-
				<b>9.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.12.2003</b>	
B 7.....	1		1	9.1 9.1.1	in Bes.-Gr. B 6 DOMRHQAFSOUTH, spätestens 31.12.2003	-
B 7.....	1		1	9.1.2	DCOMJHQ SOUTH oder DOM RHQ AF-NORTH, spätestens 31.12.2003	-
B 7.....	1		1	9.1.3	ACOS Strategy HQ SACLANT oder ACOS CIS HQ SACLANT, spätestens 31.12.2003	-
				<b>10.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 29.02.2004</b>	
B 9.....	1		1	10.1 10.1.1	in Bes.-Gr. B 6 DGEUMS, spätestens 29.02.2004	-
				<b>11.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.12.2004</b>	
B 7.....	1		1	11.1 11.1.1	in Bes.-Gr. B 6 Assistant Director Plans & Policy im Internationalen Militärstab (AD P&P, IMS), spätestens 31.12.2004	-

**1403  
Kommandobehörden, Truppen,  
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen  
für Soldatinnen und Soldaten**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				<b>12.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 30.09.2004</b>	
B 7.....	1		-	12.1 12.1.1	in Bes.-Gr. B 6 DCOMJHQ SOUTH oder DOM RHQ AF- NORTH, spätestens 30.09.2004	Neue Planstelle
Zusammen ....	7		8			

				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
B 10.....	1	-	-	1.1 1.1.1	spätestens 30.06.2005 Vorsitzender im Militärausschuss der NATO (CMC)	Neue Planstelle
				<b>3.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
A 16.....	1	-	1	3.3 3.3.1	- Vertretung bei der Genfer Abrüstungs- konferenz	-
Zusammen ....	2	-	1			





**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +      -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +      -				+      -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	55 062	58 132	53 239	-	2 588	-	402	-	-	-	-	-	80	-	-
------------	--------	--------	--------	---	-------	---	-----	---	---	---	---	---	----	---	---

**Auszubildende**

(MTArb) .....	3 110	2 861	3 141	249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-------	-------	-------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu R 3:**

2 für Präsidentinnen **oder** Präsidenten bei Truppendienstgerichten.

**2. Zu R 2:**

2 für Vizepräsidentinnen **oder** Vizepräsidenten bei Truppendienstgerichten,  
13 für Vorsitzende Richterinnen **oder** Vorsitzende Richter an Truppendienstgerichten.

**3. Zu B 7:**

Davon  
1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung,  
5 für die Wehrbereichsverwaltungen,  
1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik.

**4. Zu B 6:**

1 für das Amt für den Militärischen Abschirmdienst,  
1 für den Bundeswehrdisziplinaranwalt.

**5. Zu B 5:**

1 für die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik  
1 für das Amt für Wehrgeophysik.

**6. Zu B 4:**

Davon  
1 für das Bundessprachenamt,  
3 für Wehrtechnische Dienststellen,  
1 für das Marinearsenal.

**7. Zu B 3:**

1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung,  
7 für die Wehrbereichsverwaltungen,  
1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik,  
1 für das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung,  
1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Schutztechniken,  
3 für Wehrtechnische Dienststellen,  
1 für die Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall und Geophysik,  
1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe.

**8. Zu B 2:**

Davon  
34 Abteilungspräsidentinnen **oder** Abteilungspräsidenten,  
2 für Forschungsaufgaben,  
1 für die Fachhochschule des Bundes,  
2 für das Marinearsenal.

**9. Zu A 15:**

Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu **30** Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Kap. 1401 ausgetauscht werden.

**1404  
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

**10. Zu A 14:**

10.1 Davon 20 Schulbereich.

10.2 Die Dienstbezüge für einen Beamten werden aus Erträgen der Kleiderkasse der Bundeswehr bestritten (vgl. Kap. 1411 Tit. 121 02).

**11. Zu A 10:**

Davon 250 als Planstellen im Eingangsamts des gehobenen technischen Dienstes.

**12. Zu A 9 m:**

Die Dienstbezüge für einen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m werden aus den Erträgen der Kleiderkasse der Bundeswehr bestritten (vgl. Kap. 1411 Tit. 121 02).

**13. Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden:

1 B 7, 1 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 18 A 15, **31** A 14, 14 A 13 h, **16** A 12, **76** A 11, 15 A 10, 6 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 5 A 7.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Höherer Dienst**

B 2.....			2											2
A 16.....			33											33
A 15.....			143											143
A 14.....			161											161
A 13 h.....			55											55
Summe .....			394											394

**Gehobener Dienst**

A 13 g+Z .....		41												41
A 13 g.....		167												167
A 12.....		488							10					498
A 11.....		557							12					569
A 10.....		141							10					151
Summe .....		1 394							32					1 426

**Mittlerer Dienst**

A 9 m+Z .....	142					2				2				146
A 9 m.....	333					9			2	5				349
A 8.....	1 446					73			8	14				1 541
A 7.....	1 965					18			2	14				1 999
Summe .....	3 886					102			12	35				4 035

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 29 Beamte (2002: 23).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 B 7, 1 B 3, 1 A 16, 20 A 15, 35 A 14, 284 A 13 h, 5 A 13 g, 22 A 12, 129 A 11, 46 A 10, 197 A 9 g, 3 A 9 m, 99 A 8, 158 A 7, 385 A 6 m, 4 A 5, 1 A 4 (Zusammen: 1391).

Daneben werden 60 beamtete Hilfskräfte und 30 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**Zu Spalte 2:**

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:

7 A 16, 19 A 15, 49 A 14, 8 A 13 g, 33 A 12, 46 A 11, 44 A 10, 1 A 9 m + Z, 2 A 9 m, 51 A 8, 55 A 7 (Zusammen: 315).

Die Gesamtzahl der dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

**Zu Spalte 2:**

Davon für Rechtspflege: 2 R 3, 14 R 2, 1 B 6, 3 A 16, 2 A 13 g, 3 A 12, 9 A 11, 2 A 10, 2 A 9 m+Z, 1 A 9 m, 14 A 8



Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
<b>Richterinnen und Richter</b>		
R 3.....	2	-
R 2.....	15	-
Zusammen .....	17	-
<b>Beamtinnen und Beamte</b>		
B 9.....	-	1
B 7.....	7	2
B 6.....	2	-
B 5.....	2	-
B 4.....	1	18
B 3.....	9	7
B 2.....	37	46
A 16 + Z.....	1	-
A 16.....	126	115
A 15.....	641	468
A 14.....	929	628
A 13 h.....	382	168
A 13 g + Z.....	14	71
A 13 g.....	627	368
A 12.....	1 330	1 029
A 11.....	2 397	1 346
A 10.....	2 286	385
A 9 g.....	631	38
A 9 m + Z.....	305	118
A 9 m.....	786	258
A 8.....	3 846	755
A 7.....	4 588	846
A 6 m.....	1 572	25
A 6 e.....	88	47
A 5.....	97	72
A 4.....	95	56
A 2/3.....	-	-
Zusammen .....	27 666	6 867
<b>Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer</b>		
C 3.....	12	-
C 2.....	8	-
Zusammen .....	20	-
Insgesamt.....	27 703	6 867

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 17 Angestellte (2002: 21).

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 AT (B 3), 1 AT (B 7), 1 I, 20 I a, 35 I b, 289 II a, 22 III, 129 IV a, 46 IV b, 200 V b, 99 V c, 158 VI b, 385 VII, 5 VIII (Zusammen: 1391).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,5.

**Zu Spalte 2:**

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:

2 I b, 1 II a, 3 III, 28 IV a, 8 IV b, 2 V b, 35 V c, 42 VI b, 64 VII, 56 VII-IX b, 88 VIII, 2 IX b, 2 Kr IV (Zusammen 333).

Die Gesamtzahl dieser Stellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

**Zu Spalte 2:**

Davon für Rechtspflege: 4 VI b, 1 VII, 20 VII-IX b, 1 VIII

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
<b>Außertarifliche Angestellte</b>		
AT (B 6).....	1	-

**1404  
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
<b>Tarifliche Angestellte</b>		
I .....	-	-
I a .....	2	6
I b .....	23	57
II a .....	99	31
II a T .....	2	40
II b .....	16	-
III .....	168	210
IV a .....	397	434
IV b .....	558	213
V a .....	11	2
V b .....	767	238
V c .....	3 202	341
VI b .....	3 840	437
VII .....	5 653	637
VII-IX b .....	5 168	301
VIII .....	11 278	466
IX b .....	204	12
X .....	-	22
Kr. X .....	2	-
Kr. IX .....	5	-
Kr. VIII .....	19	-
Kr. VII .....	42	-
Kr. VI .....	287	-
Kr. V a .....	131	-
Kr. V .....	237	-
Kr. IV .....	637	-
Kr. III .....	-	-
Kr. II .....	5	-
Zusammen .....	36 200	3 447
<b>Auszubildende</b> .....	1 560	40

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 70 MTArb (2002: 68).

**Zu Spalte 2:**

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:

344 MTArb

**Zu Spalte 4:**

Davon werden 30 MTArb auf Planstellen und 2 MTArb auf Angestelltenstellen geführt.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
<b>Arbeiter</b> .....	51 702	3 360
<b>Auszubildende</b> .....	2 450	660

**Leerstellenübersicht**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 2 .....	1	1	1.4	NETMA
A 16 .....	2	2		
A 15 .....	5	5		
A 14 .....	10	9		
A 13 g+Z .....	1	1		
A 13 g .....	5	5		
A 12 .....	6	3		
A 11 .....	1	1		
A 9 m .....	1	2		
A 8 .....	5	6		
A 7 .....	1	1		

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 4.....	1	1	1.5	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15.....	4	4		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	3	3		
A 11.....	1	-		
A 11.....	2	2	1.6	EU-Kommission
A 16.....	1	1	1.7	NAEW Force Command E 3
A 14.....	1	-		
A 9 m.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.8	NAMSA
A 11.....	-	1		
A 16.....	1	1	1.13	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
A 15.....	1	1	1.14	NAHEMA
A 14.....	2	1		
A 12.....	1	1		
A 12.....	2	2	1.15	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 11.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 14.....	-	1	1.17	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 14.....	2	2	1.19	EUMETSAT
A 15.....	3	3	1.20	NAMEADSMA
A 14.....	1	1		
A 12.....	2	2		
A 14.....	1	1	1.21	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 16.....	1	-	1.22	NATO-Generalsekretariat
A 15.....	-	1		
A 15.....	1	1	1.25	SHAPE
A 15.....	1	1	1.26	Europäisches Patentamt
A 14.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.27	Europäisches Patentamt
A 15.....	-	1	1.28	SACLANTCEN
A 16.....	1	1	1.29	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 12.....	1	1	1.30	UNICEF, Kopenhagen
A 16.....	1	-	1.31	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 15.....	-	1		
A 13 g+Z.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 14.....	1	1	1.33	NAPMA
A 15.....	1	1	1.34	LANDCENT
A 16.....	1	1	1.35	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 15.....	2	2		
A 13 g.....	1	-		
A 15.....	3	3	1.36	OCCAR
A 14.....	6	-		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	11	9		
A 11.....	1	1		
A 9 m+Z.....	2	1		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	2	1		
A 9 m.....	1	1	1.37	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 14.....	1	-	1.38	Vereinte Nationen (VN)

**1404**

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 12.....	1	-	1.39	Internationaler Währungsfonds (IWF)
Zusammen ....	121	106		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	25	27		
A 13 h.....	5	6		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	2	4		
A 11.....	30	32		
A 10.....	130	141		
A 9 g.....	3	3		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	51	49		
A 7.....	202	208		
A 6 m.....	55	55		
A 6 e.....	1	1		
A 4.....	2	2		
Zusammen ....	510	533		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 15.....	1	2	3.1	Bundeskanzleramt
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	4	4		
A 11.....	2	1		
A 9 m+Z .....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 14.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
A 13 g.....	6	6		
A 9 m.....	4	4		
A 8.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen ....	26	26		
Insgesamt.....	657	665		
<b>Zu Tit. 425 01</b>				
			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
V b.....	1	1	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
III .....	1	1	1.2	Bundeskanzleramt
V c.....	2	2		
VI b.....	1	1		
V c.....	1	1	1.3	Bundespräsidialamt
VII .....	1	1		
Zusammen ....	7	7		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
IV a.....	3	3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	2	3		
V b.....	7	7		
V c.....	15	15		
VI b.....	9	7		
VII .....	13	12		
Kr. VI .....	1	-		
Kr. V .....	8	-		
Kr. IV .....	8	-		
Zusammen ....	66	47		
Insgesamt.....	73	54		

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie  
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den  
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
			NETMA
A 14.....	1		
A 12.....	3		
A 11.....	1		Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 14.....	1		NAEW Force Command E 3
A 14.....	1		NAHEMA
A 13 g.....	1		Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBB)
A 14.....	6		OCCAR
A 12.....	2		
A 9 m+Z.....	1		
A 8.....	1		
A 14.....	1		Vereinte Nationen (VN)
A 12.....	1		Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 14.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 11.....	1		
A 10.....	3		
A 8.....	6		
A 7.....	7		
A 6 m.....	2		
A 11.....	1		Bundeskanzleramt
			<b>2. Anpassung</b>
A 16.....	1		NATO-Generalsekretariat
A 15.....		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 16.....	1		Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 15.....		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
			<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>
			NETMA
A 9 m.....		1	
A 8.....		1	
A 11.....		1	NAMSA
A 14.....		1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15.....		1	SACLANTCEN
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 14.....		3	
A 13 h.....		1	
A 12.....		2	
A 11.....		3	
A 10.....		14	
A 8.....		4	
A 7.....		13	
A 6 m.....		2	
A 15.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	43	51	

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1		
V c.....	1		
VI b.....	2		
VII.....	1		
Kr. VI.....	1		
Kr. V.....	9		
Kr. IV.....	8		
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
			Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....		1	
V b.....		1	
V c.....		1	
Kr. V.....		1	
Zusammen.....	23	4	

1404

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
				1.1	-	
A 13 g.....	1	-	1	1.1.1	Fachschuloberlehrer	-
R 2.....	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 7.....	1	-	1			-
A 6 m.....	1	-	1			
				<b>5. kw</b>		
B 4.....	2	2	2	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
B 2.....	1	1	1			
A 16.....	1	1	1			
A 15.....	7	7	7			
A 14.....	13	13	13			
A 13 h.....	117	117	117			
A 12.....	14	14	14			
A 11.....	126	126	126			
A 10.....	149	149	149			
A 9 g.....	145	145	145			
A 8.....	23	23	23			
A 7.....	142	142	142			
A 6 m.....	111	111	111			
A 4.....	5	5	5			
Zusammen ....	860	856	859			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
				3.1	-	
VI b.....	1	-	1	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosachbearbeiter Truppendienstgericht	-
				<b>5. kw</b>		
I a.....	1	1	1	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a.....	14	14	14			
II b.....	1	1	1			
III.....	4	4	4			
IV a.....	8	8	8			
IV b.....	22	22	22			
V a.....	2	2	2			
V b.....	41	41	41			
V c.....	53	53	53			
VI b.....	43	43	43			
VII.....	71	71	71			
VII-IX b.....	1	1	1			
VIII.....	359	359	359			
IX b.....	1	1	1			
Kr. VIII.....	1	1	1			
Kr. VI.....	5	5	5			
Kr. V a.....	1	1	1			
Kr. V.....	4	4	4			
Kr. IV.....	7	7	7			
Zusammen ....	640	639	640			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>2. kw</b>		
MTArb.....	-	-	402	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Stelle



**1405  
Universitäten der Bundeswehr**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu B 4:**

1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene, nicht ruhegehaltstfähige Zulage in Höhe von monatlich 511,29 € und eine ruhegehaltstfähige Zulage in Höhe von monatlich 204,52 €.

**2. Zu C 4:**

Bis zu 25 Planstelleninhaberinnen **oder** Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuss gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten.

**3. Zu C 3:**

3.1 Davon 31 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

3.2 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene, ruhegehaltstfähige Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. C 3 und B 2.

**4. Zu C 2:**

Davon 16 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

**5. Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):  
28 A 14, 42 A 13 h.

**Zu Tit. 425 01**

Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 425 01**

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 9,9.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 10.....	4	4	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 8.....	1	1		
A 7.....	5	5		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen ....	11	11		

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 7.....	1	1	2.1	NETMA
C 1.....	1	1	2.2	Technische Universität Ilmenau
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	13	13		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	1		
VI b.....	3	3		
VII.....	3	3		
VIII.....	2	2		
Zusammen ....	11	11		

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
VII-IX b.....	1	1	2.1	NETMA
Insgesamt.....	12	12		



Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
				<b>kw</b>		
A 13 h.....	10	10	7	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 g.....	2	2	1			
A 11.....	1	1	-			
A 10.....	3	3	3			-
A 9 g.....	1	1	1			
A 7.....	1	1	1			
C 4.....	4	4	3			Neue Planstelle
C 3.....	15	15	13			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	37	37	29			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
				1.1	-	
II a.....	1	-	1	1.1.1	Fachbereich Pädagogik	-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	2	2	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
III.....	1	1	1			-
IV a.....	2	2	2			
V c.....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	2	2	2			-
VII.....	1	1	1			
VII-IX b.....	9	9	2			Neue Stelle
VIII.....	2	2	2			-
Zusammen ....	21	20	14			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
					<b>kw</b>	
MTArb.....	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks

**1406  
Militärseelsorge**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 6.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	26	27	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15.....	51	51	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	146	146	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	20	20	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	288	289	215	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
V b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	216	216	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	23	23	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	260	260	274	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

- Folgende Planstellen sind gesperrt:  
2 A 16, 8 A 14, 1 A 9 m.
- Anstelle von katholischen Militärgeistlichen können Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.
- Zu A 16:**  
24 für Militärdekaninnen **oder** Militärdekane,  
2 für Leitende Regierungsdirektorinnen **oder** Leitende Regierungsdirektoren.
- Zu A 15:**  
49 für Militärdekaninnen **oder** Militärdekane,  
2 für Regierungsdirektorinnen **oder** Regierungsdirektoren.

**Zu Tit. 425 01**

Folgende Stelle ist gesperrt:  
1 VII.

**Zu Tit. 426 01**

Folgende Stelle ist gesperrt:  
1 MTArb.

**Erläuterungen**

zu Tit. 422 01

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 20 A 14, 1 A 13 h, 1 A 11, 3 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m, 1 A 4 (Zusammen: 30).

**Zu Spalte 2:**

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:  
12 A 14.

Die Gesamtzahl der dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchen-ämter	Zentrale Kirchen-ämter	Kommando-behörden und Truppen 2003	Kommando-behörden und Truppen 2002	Zusammen	Zusammen
	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7
B 6.....	2	2	-	-	2	2
A 16.....	10	10	16	17	26	27
A 15.....	2	2	49	49	51	51
A 14.....	4	4	142	142	146	146
A 13 h.....	-	-	20	20	20	20
A 13 g.....	2	2	-	-	2	2
A 11.....	4	4	-	-	4	4
A 10.....	2	2	-	-	2	2
A 9 m + Z.....	-	-	4	4	4	4
A 9 m.....	2	2	13	13	15	15
A 8.....	5	5	-	-	5	5
A 7.....	2	2	4	4	6	6
A 6 m.....	2	2	1	1	3	3
A 4.....	2	2	-	-	2	2
Zusammen.....	39	39	249	250	288	289

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 20 I b, 1 II a, 1 IV a, 3 V c, 2 VI b, 1 VII, 1 IX b (Zusammen: 30).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8.

**Zu Spalte 2:**

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:  
12 VI b.

Die Gesamtzahl dieser Stellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchen-ämter	Zentrale Kirchen-ämter	Kommando-behörden und Truppen 2003	Kommando-behörden und Truppen 2002	Zusammen	Zusammen
	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7
II a.....	2	2	-	-	2	2
IV b.....	4	4	-	-	4	4
V b.....	2	2	-	-	2	2
V c.....	-	-	5	5	5	5
VI b.....	4	4	212	212	216	216
VII.....	4	4	19	19	23	23
VII-IX b.....	4	4	-	-	4	4
VIII.....	-	-	4	4	4	4
Zusammen.....	20	20	240	240	260	260
MTArb.....	2	2	19	19	21	21

**Leerstellenübersicht**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

IV b.....	2	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
-----------	---	---	-----	---

**1406  
Militärseelsorge**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

**1. Beurlaubung**

IV b..... 1 Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	-
A 7.....	1	1	1		schäftigten	
Zusammen ....	2	2	2			

**Zu Tit. 425 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
VI b.....	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	-
VII.....	1	1	1		schäftigten	
VIII.....	1	1	1			
Zusammen ....	4	4	4			

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
<b>Beamtinnen oder Beamte</b>		
B 11	1401	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1401 1404	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung
B 7	1401  1404	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent als die Ständige Vertreterin oder als der Ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Abteilung Personal, Sozial- und Zentralangelegenheiten im Bundesministerium der Verteidigung Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung, Präsidentin oder Präsident einer Wehrbereichsverwaltung Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
B 6	1401 1404  1406	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Direktorin oder Direktor beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst - als die ständige Vertreterin oder als der ständige Vertreter der Amtschefin oder des Amtschefs Bundeswehrdisziplinaranwältin oder Bundeswehrdisziplinaranwalt Militärgeneraldekanin oder Militärgeneraldekan Militärgeneralvikar
B 5	1404	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik Präsidentin oder Präsident des Amtes für Wehrgeophysik
B 4	1404  1405	Präsidentin oder Präsident des Bundessprachenamtes <b>Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung</b> <b>Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle</b> <b>Leitende Direktorin oder Leitender Direktor des Marinearsenals</b> Präsidentin oder Präsident einer Universität der Bundeswehr
B 3	1401 1404	Ministerialrätin oder Ministerialrat Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wehrbereichsverwaltung Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik <b>Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - als Leiterin oder als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr -</b> <b>Direktorin oder Professorin und Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien ABC-Schutz</b> <b>Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik</b> <b>Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für chemisch-technische Untersuchungen</b> <b>Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle</b> <b>Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe</b>

**Anlage  
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 2	1404	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiterin oder als Leiter eines großen Fachbereichs Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor <b>Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung</b> <b>Direktorin oder Direktor beim Marinearsenal</b>
A 16 + Z	1404	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 16	1401 verschiedene 1404	Ministerialrätin oder Ministerialrat <b>Leitende Direktorin oder Leitender Direktor</b> Oberstudiendirektorin oder Oberstudiendirektor Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor <b>Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle</b>
	1405	Kanzlerin oder Kanzler einer Universität der Bundeswehr Leitende Akademische Direktorin oder Leitender Akademischer Direktor
	1406	<b>Dekanin oder Dekan</b>
A 15	alle 1401 1401 1404 1406 1405	<b>Direktorin oder Direktor</b> Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor Studiendirektorin oder Studiendirektor Direktorin oder Direktor einer Fachschule <b>Dekanin oder Dekan</b> Akademische Direktorin oder Akademischer Direktor
A 14	alle 1401 1401 1404 1404 1404	<b>Oberrätin oder Oberrat</b> Oberstudienrätin oder Oberstudienrat Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat Oberstudienrätin oder Oberstudienrat Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat Fachschuldirektorin oder Fachschuldirektor Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
	1406	<b>Pfarrerin oder Pfarrer</b>
A 13 h	alle 1401 1404 1406	<b>Rätin oder Rat</b> Studienrätin oder Studienrat
		<b>Pfarrerin oder Pfarrer</b>
A 13 g	alle 1404 1404	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b> Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	verschiedene 1404	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b> Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	alle 1404	<b>Amtfrau oder Amtmann</b> Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	alle 1404	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b> Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	verschiedene 1404	<b>Inspektorin oder Inspektor</b> Kapitänin oder Kapitän
A 9 m+Z	alle 1404	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b> <b>Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor</b>
A 9 m	alle 1404 1404	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b> <b>Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor</b> Hauptbrandmeisterin oder Hauptbrandmeister
A 8	alle 1404	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b> Oberbrandmeisterin oder Oberbrandmeister <b>Hauptwerkmeisterin oder Hauptwerkmeister</b>
A 7	alle 1404	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b> Brandmeisterin oder Brandmeister <b>Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister</b>
A 6 m	alle	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 6 e	verschiedene 1404	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Betriebsassistentin oder Betriebsassistent Hauptwartin oder Hauptwart</b>
A 5	verschiedene 1404	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Betriebsassistentin oder Betriebsassistent Hauptwartin oder Hauptwart</b>
A 4	verschiedene 1404	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister Hauptaufseherin oder Hauptaufseher Oberwartin oder Oberwart</b>
A 2/3	verschiedene  1404	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe Oberaufseherin oder Oberaufseher Aufseherin oder Aufseher</b>
		<b>Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer</b>
C 4	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
C 3	1404 1405 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule  Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
C 2	1404 1405 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule  Hochschuldozentin oder Hochschuldozent Oberassistentin oder Oberassistent Oberingenieurin oder Oberingenieur
C 1	1405	Wissenschaftliche Assistentin oder Wissenschaftlicher Assistent
W 3	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr Hamburg Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr München Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Universität der Bundeswehr Hamburg Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Universität der Bundeswehr München Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr Hamburg Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr München
W 2	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr Hamburg Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr München Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Universität der Bundeswehr Hamburg Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Universität der Bundeswehr München Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr Hamburg Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr München
W 1	1405	Professorin oder Professor als Juniorprofessorin oder Juniorprofessor
		<b>Richterinnen oder Richter</b>
R 3	1404	Präsidentin oder Präsident eines Truppendienstgerichts
R 2	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Truppendienstgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Truppendienstgericht
		<b>Soldatinnen und Soldaten (Kap. 1401 und 1403)</b>
B 10	1401 1403 1401	General  Admiral
B 9	alle	Generalleutnant, Vizeadmiral Generaloberstabsärztin oder Generaloberstabsarzt Admiraloberstabsärztin oder Admiraloberstabsarzt
B 7	alle	Generalmajor, Konteradmiral Generalstabsärztin oder Generalstabsarzt Admiralstabsärztin oder Admiralstabsarzt

**Anlage  
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 6	alle	Brigadegeneral, Flottillenadmiral Generalärztin oder Generalarzt Admiralärztin oder Admiralarzt Generalapothekerin oder Generalapotheker
B 3	alle	Oberst, Kapitän zur See Oberärztin oder Oberarzt Flottenärztin oder Flottenarzt Oberstapothekerin oder Oberstapotheker Flottenapothekerin oder Flottenapotheker Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
A 16	alle	Oberst, Kapitän zur See Oberärztin oder Oberarzt Flottenärztin oder Flottenarzt Oberstapothekerin oder Oberstapotheker Flottenapothekerin oder Flottenapotheker Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
A 15	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän Oberfeldärztin oder Oberfeldarzt Flottillenärztin oder Flottillenarzt Oberfeldapothekerin oder Oberfeldapotheker Flottillenapothekerin oder Flottillenapotheker Oberfeldveterinärin oder Oberfeldveterinär
A 14	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän Oberstabsärztin oder Oberstabsarzt Oberstabsapothekerin oder Oberstabsapotheker Oberstabsveterinärin oder Oberstabsveterinär
A 13	alle 1403	Major, Korvettenkapitän, Stabshauptmann, Stabskapitänleutnant, Stabsärztin oder Stabsarzt Stabsveterinärin oder Stabsveterinär Stabsapothekerin oder Stabsapotheker
A 12	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 11	1403	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 10	alle	Oberleutnant, Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant, Leutnant zur See
A 9+Z	alle	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann
A 9	alle	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann
A 8+Z	1403	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich, Oberfähnrich zur See
A 7+Z	1403	Oberfeldwebel, Oberbootsmann
A 7	1403	Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich, Fähnrich zur See, Stabsunteroffizier, Obermaat
A 6	1403	Stabsunteroffizier, Obermaat
A 5+Z	1403	Oberstabsgefreiter
A 5	1403	Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker, Seekadett, Stabsgefreiter
A 4+Z	1403	Hauptgefreiter
A 4	1403	Obergefreiter
A 3+Z	1403	Gefreiter
A 3	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat



**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1403**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

**Anlage zu Kap. 1403  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 01**

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

**Außertarifliche Angestellte**

S (Honorar) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
II a .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a .....	9	8	7	-	-	-	-	-	-
IV b .....	24	24	24	-	-	-	-	-	-
V b .....	85	86	83	-	-	-	-	-	-
V c .....	11	12	10	-	-	-	-	-	-
VI b .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VII .....	33	34	32	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	20,5	21,5	21,5	-	-	-	-	-	-
VIII .....	72,5	71,5	71	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	264	266	257,5	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	267	269	260,5	-	-	-	-	-	-
----------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 01**

kw						
2. kw						
IV a .....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV b .....	1	1	1			-
V b .....	1	1	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
VIII .....	2	2	-			Neue Stelle
3. kw 31.12.2002						
V c .....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII .....	-	-	1			
VII-IX b .....	-	-	1			
VIII .....	-	-	1			
4. kw 31.12.2003						
IV a .....	1	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b .....	0,5	-	-			
VIII .....	2,5	-	-			Neue Stelle
Zusammen ....	9	5	7			

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1404**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 02 Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes**

685 21

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH  
(GEKA mbH), Munster

**Anlage zu Kap. 1404  
Zuwendungsempfänger**

**Tgr. 02 - Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 21**

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
III.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-
IV a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V b.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	41	41	38	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	72	73	54	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	115	116	94	-	-	-	-	-	-

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1420**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 03 Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn**

685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN),  
Bonn

Anlage zu Kap. 1420  
Zuwendungsempfänger

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
I a .....	26	26	26	8	8	-	-	-	-
I b .....	52	50	50	24	24	-	-	-	-
II a .....	25	23	23	7	7	-	-	-	-
II a T.....	7	7	7	1	1	-	-	-	-
III .....	21	21	21	7	7	-	-	-	-
IV a.....	26	26	26	6	6	-	-	-	-
IV b.....	18	19	19	2	2	-	-	-	-
V b.....	12	12	12	5	5	-	-	-	-
V c.....	25	25	25	2	2	-	-	-	-
VI b.....	24	25	25	5	5	-	-	-	-
VII.....	11	11	11	1	1	-	-	-	-
VII-IX b .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	260	258	258	68	68	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	39	42	42	2	2	-	-	-	-
Insgesamt.....	303	304	304	70	70	-	-	-	-
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	4	4	4	-	-	-	-	-	-
<b>Auszubildende (Arbeiter) .....</b>	8	8	8	-	-	-	-	-	-

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 31

					<b>kw</b>	
				1.	<b>kw</b>	
IV b.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	-	1			
MTArb.....	-	-	3			
Zusammen ....	-	-	5			

**Sonstige Stellenübersichten  
zu Kap. 1411**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

121 02

Kleiderkasse der Bundeswehr

**Anlage zu Kap. 1411  
Sonstige Stellenübersichten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 121 02**

Kleiderkasse der Bundeswehr

**Beamtinnen und Beamte**

A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

II a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	6	-	-	-	-	-	-
VII.....	18	18	24	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	13	13	15	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	62	62	60	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	20	20	19	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	84	84	81	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte).....	4	4	4	-	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

zu Tit. 121 02

**Zu Bes.-Gr. A 14, A 9 m**

Die Planstellen sind bei Kap. 1404 Tit. 422 01 ohne Geldansatz veranschlagt.



## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 15

## Bundesministerium für Gesundheit

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
15 01	Bundesministerium .....	3
15 02	Allgemeine Bewilligungen .....	15
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung .....	28
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information .....	35
15 06	Paul-Ehrlich-Institut .....	42
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	52
15 11	Robert Koch - Institut.....	62
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin .....	71
	Abschluss .....	73
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen .....	74
	Personalhaushalt.....	77

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Das Bundesministerium für Gesundheit führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik durch.

Das Bundesministerium gliedert sich in 4 Abteilungen:

- Zentrale Verwaltung, Internationale Beziehungen
- Arzneimittel, Pflegesicherung
- Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung
- Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbekämpfung.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden das Paul-Ehrlich-Institut in Langen (Kap. 1506), das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn (Kap. 1510), das Robert Koch-Institut (Kap. 1511) in Berlin sowie als nicht rechtsfähige Bundesanstalten die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln (Kap. 1504)

und das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln (Kap. 1505).

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3325 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

1 US-\$ = 1,1347 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	100 [196]	100 [196]	[158] 310
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	[-] -
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	37 [72]	[50] 99

#### Übrige Einnahmen

236 01 -011	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	822 [1 608]	817 [1 598]	[625] 1 223
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben Titelgruppe 03.....	530
2. Versorgungszuschlag für Beamtinnen und Beamte (30 v. H.).....	83
3. Sachgemeinkosten.....	102
4. Personalgemeinkosten.....	107
Zusammen.....	822

Die Spitzenverbände der Krankenversicherungsträger erstatten dem Bundesministerium für Gesundheit gem. § 274 Abs. 2 Satz 1 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

**1501  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 31, 547 41, 547 51 und 547 61.

**Ausgenommen ist Tit. 712 01.**

**Personalausgaben**

<b>F 421 01</b>	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	298 [583]	298 [583]	[312] 610
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	292
2. Aufwandsentschädigungen .....	6
Zusammen.....	298

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 01</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 008 [27 397]	13 437 [26 280]	[15 017] 29 371
-----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	14 007
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	14 008

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	99 [194]	99 [194]	[343] 672
-----------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 424 01</b>	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[138] 269
-----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	9 069 [17 737]	8 884 [17 376]	[9 378] 18 341
-----------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	8 924
- Auszubildenden .....	143
2. Aufwandsentschädigungen .....	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	9 069

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 148	1 148	[1 130]
-011		[2 245]	[2 245]	2 209

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	379	379	[-]
-011		[741]	[741]	-

<b>F 441 01</b>	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 247	1 247	[1 916]
-940		[2 439]	[2 439]	3 747

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 01</b>	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	39	39	[43]
-940		[76]	[76]	85

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	12
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	24
3. Unterstützungen .....	3
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V .....	-
Zusammen.....	39

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 02</b>	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	133	133	[170]
-254		[260]	[260]	332

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	410	410	[162]
-011		[802]	[802]	318

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	360
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	410

**1501  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>1 090</b>	<b>686</b>	<b>[788]</b>
-011		[2 132]	[1 342]	1 542

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	229
2. Kommunikation.....	440
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	415
4. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	1 090

<b>F 514 01</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>[79]</b>
-011		[160]	[156]	155

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	34
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
3. Verbrauchsmittel.....	39
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	82

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	9	10
davon personengebunden.....	3	3
Anhänger.....	1	1
Zusammen.....	10	11

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>2 369</b>	<b>1 675</b>	<b>[1 194]</b>
-011		[4 633]	[3 276]	2 336

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	168
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	160
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	340
4. Privater Dienstleister.....	300
5. Liegenschaft Heinrich-v.-Stephan-Straße.....	1 101
6. Sonstiges.....	300
Zusammen.....	2 369

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 957 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 198 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>4 183</b>	<b>4 350</b>	<b>[7 857]</b>
-011		[8 181]	[8 508]	15 367

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 929

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	254
Zusammen.....	4 183

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	91 [178]	70 [137]	[60] 118
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	42 [82]	32 [63]	[66] 128
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	439 [859]	43 [84]	[196] 384
F 526 02 -011	Sachverständige	439 [859]	43 [84]	[17] 32
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	78 [153]	77 [151]	[52] 103

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Runder Tisch im Gesundheitswesen.....	5
2. Gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat.....	4
3. Nationaler AIDS-Beirat.....	20
4. Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung.....	10
5. Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen.....	15
6. Arbeitsgruppe "Armut und gesundheitliche Versorgung".....	5
7. Ausschuss für Fragen der Pflegeversicherung.....	10
8. Wissenschaftlicher Beraterkreis zum Aktionsplan "Umwelt und Gesundheit" von BMG und BMU.....	4
9. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen.....	5
Zusammen.....	78

F 527 01 -011	Dienstreisen	503 [984]	485 [949]	[648] 1 267
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	66 [129]	63 [123]	[93] 183

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	27 [53]	27 [53]	[26] 51
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung:	
1.1 der Bundesministerin oder des Bundesministers für Gesundheit.....	15 000
1.2 der oder des Drogenbeauftragten der Bundesregierung.....	5 000
1.3 der Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Paul-Ehrlich-Instituts.....	1 200
1.4 der Direktorin oder des Direktors der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	1 200

**1501  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1.5 der Direktorin oder des Direktors des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information.....	1 200
1.6 der Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	1 200
1.7 der Direktorin und Professorin oder des Direktors oder Professors des Robert Koch-Instituts.....	1 200
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	1 000
Zusammen .....	27 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 539 99</b> -011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>85</b> [166]	<b>482</b> [943]	<b>[210]</b> 410
-------------------------	---------------------------------------	--------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	30
2. Umzugs- und Verlegungskosten.....	42
3. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	85

<b>542 01</b> -013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1 713</b> [3 350]	<b>1 697</b> [3 319]	<b>[1 663]</b> 3 252
-----------------------	------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus den Aufklärungsmaßnahmen über die Krankenversicherung fließen den Ausgaben zu.

**2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1502 - 543 01.....	307
1502 - 531 66.....	6 736
1502 - 531 16.....	9 203
1504 - 531 06.....	5 090
1505 - 543 01.....	305
1506 - 543 01.....	50
1510 - 543 01.....	1 051
1511 - 543 01.....	171
Zusammen.....	22 913

<b>F 544 01</b> -314	<b>Forschung, Untersuchungen und Ähnliches</b>	<b>3 655</b> [7 149]	<b>3 205</b> [6 268]	<b>[3 713]</b> 7 262
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	800	T€



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten:

Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; Früherkennung und Bekämpfung von Krankheiten; Prävention und Umweltmedizin.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25 [49]	25 [49]	[17] 33
------------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 19.

2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 [10]	5 [10]	[-] -
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102 [199]	256 [501]	[629] 1 231
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Bauliche Maßnahmen Propsthof.....	20
2. Bauliche Maßnahmen Mohrenstraße 62 .....	20
3. Notstromanlage Mohrenstraße 62 .....	25
4. Behebung Feuchtigkeitsschäden Mohrenstraße 62 .....	25
5. Sonstiges.....	12
Zusammen.....	102

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 860 [19 284]	- [-]	[-] -
----------------	---	-------------------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	11 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 000	T€

**1501  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau der HvS für die Unterbringung des BMG in BN .....	5 000	-	-	-	5 000	-	-	-
2. Rückbau baul. Sicherungsmaßnahmen im Mietobjekt .....	3 500	-	-	-	-	3 500	-	-
<b>3. Baul. Herrichtung Stresemannstr. 128 in Berlin .....</b>	<b>28 691</b>	-	-	-	<b>4 860</b>	<b>23 831</b>	-	-
Zusammen .....	37 191	-	-	-	9 860	27 331	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -011 - [82]  
[119] 160

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -011 327 [254]  
[640] 327 [640] 496

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffungen .....		100
2. Ersatzbeschaffungen.....		100
3. Sonstige Beschaffungen .....		127
Zusammen.....		327

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von For- -990 - [-]  
- [1] -  
Haushaltsvermerk  
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel  
geleistet werden: 544 01.

**Titelgruppen**

Tgr.03 Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der (530) (538)  
Krankenkassen [(1 037)] [(1 052)]

Erläuterungen

Nach § 274 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) ist ab 1. Januar 1990 mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Spitzenverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Verbände nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

F 422 31 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen 275 275 [273]  
-011 [538] [538] 534

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 31 Vergütungen der Angestellten 79 79 [38]  
-011 [155] [155] 74

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 425 31 ( Titelgruppe 03 ) :				
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 39 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 [8]	4 [8]	[-] -
F 459 39 -011	Vermischte Personalausgaben	4 [8]	12 [23]	[21] 40
F 547 31 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153 [299]	153 [299]	[66] 130
F 812 31 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 [29]	15 [29]	[2] 3
Tgr.04	Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen	(566) [[1 107]]	(566) [[1 107]]	
	Erläuterungen Nach § 141 SGB V entwickeln die an der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung Beteiligten gemeinsam mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung der Versicherten und einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen 1. medizinische und wirtschaftliche Orientierungsdaten und 2. Vorschläge zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen und stimmen diese miteinander ab (Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen). Nach § 142 Abs. 2 SGB V ist zur Unterstützung der Konzertierte Aktion ein Sachverständigenrat berufen worden.			
F 425 41 -011	Vergütungen der Angestellten	94 [184]	94 [184]	[181] 355
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 49 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	393 [769]	393 [769]	[-] -
F 547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79 [155]	79 [155]	[116] 226
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
Tgr.05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(195) [(381)]	(219) [(428)]	
F 412 51 -011	Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung	19 [37]	18 [35]	[15] 30
	Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 427 59 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	25 [49]	25 [49]	[-] -

**1501  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

F 511 51 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 [10]	5 [10]	[-] -									
F 514 51 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16 [31]	16 [31]	[-] -									
Erläuterungen													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2003</th> <th>Soll 2002</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw .....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden .....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002	Pkw .....	1	1	davon personengebunden .....	1	1			
Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002											
Pkw .....	1	1											
davon personengebunden .....	1	1											
Haltung von Fahrzeugen													
F 526 52 -011	Sachverständige	20 [39]	20 [39]	[-] -									
F 527 51 -011	Dienstreisen	38 [74]	38 [74]	[-] -									
<b>542 51</b> -013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>67</b> [131]	<b>67</b> [131]	<b>[-]</b> -									
Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>													
F 547 51 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 [10]	5 [10]	[46] 91									
F 811 51 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	25 [49]	[-] -									
Tgr.06	Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung	(655) [(1 281)]	(608) [(1 189)]										
F 422 61 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	139 [272]	139 [272]	[126] 246									
Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
F 425 61 -011	Vergütungen der Angestellten	229 [448]	229 [448]	[252] 493									
Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.													
F 427 69 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15 [29]	15 [29]	[-] -									
F 526 62 -011	Sachverständige	90 [176]	50 [98]	[57] 112									

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

F 547 61 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	182 [356]	175 [342]	[14] 28
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 442) [(2 820)]	(1 719) [(3 362)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 120 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	461 [902]	568 [1 111]	[484] 946
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	36 [70]	26 [51]	[20] 40
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	264 [516]	511 [999]	[478] 934
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	681 [1 332]	614 [1 201]	[518] 1 013

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	25
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	656
2.2 Software.....	-
Zusammen.....	681

**1501  
Bundesministerium**

<b>Abschluss des Kapitels 1501</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	100	137
Übrige Einnahmen .....	822	817
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>922</b>	<b>954</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	28 106	27 357
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 308	14 758
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	10 985	1 298
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>55 399</b>	<b>43 413</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	28 106	27 357
Aus Hauptgruppe 5.....	14 501	12 967
Aus Hauptgruppe 7.....	102	256
Aus Hauptgruppe 8.....	1 023	1 042
<b>Insgesamt.....</b>	<b>43 732</b>	<b>41 622</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 15</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3325 veranschlagte		
Einnahmen.....	90	82
Ausgaben.....	15 054	13 945

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	1 278 [2 500]	1 278 [2 500]	[1 034] 2 022
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

#### Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

532 09 -314	Gesundheitsberichterstattung	825 [1 614]	1 099 [2 149]	[472] 923
	Verpflichtungsermächtigung.....	768 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	256 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	256 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	256 T€		

#### Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu acht Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	307 [600]	284 [555]	[236] 462
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

#### Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

#### Erläuterungen

Die Mittel sind u. a. bestimmt für die Dokumentation "Daten des Gesundheitswesens", "Statistischer und finanzieller Bericht", "Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlung nach Krankheitsarten" sowie zur Finanzierung von Maßnahmen zur Infor-

mation und Aufklärung behinderter und nichtbehinderter Menschen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -299	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	2 000 [3 912]	2 033 [3 976]	[2 411] 4 715
----------------	--	------------------	------------------	------------------

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
632 02 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 432 [2 801]		[ ]												
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 350 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 600 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 400 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 350 T€															
	Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> <tr> <td colspan="2">Die Mittel sind bestimmt für</td> </tr> <tr> <td>1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen.....</td> <td>514</td> </tr> <tr> <td>2. den zentralen Krebsinformationsdienst.....</td> <td>566</td> </tr> <tr> <td>3. Register für nicht übertragbare Krankheiten.....</td> <td>352</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 432</td> </tr> </table>	Bezeichnung	1 000 €	Die Mittel sind bestimmt für		1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen.....	514	2. den zentralen Krebsinformationsdienst.....	566	3. Register für nicht übertragbare Krankheiten.....	352	Zusammen.....	1 432			
Bezeichnung	1 000 €															
Die Mittel sind bestimmt für																
1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen.....	514															
2. den zentralen Krebsinformationsdienst.....	566															
3. Register für nicht übertragbare Krankheiten.....	352															
Zusammen.....	1 432															
	Vorjahr Kapitel Titel Soll 2002 (T€) Ist 2001 (T€) 1502 632 31 1 432 1 425															
636 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler	5 113 [10 000]	5 113 [10 000]	[6 039] 11 810												
	Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>															
	Erläuterungen Nach § 11 Abs. VI BVFG wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht vom Hundert ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 des Bundesvertriebenengesetzes.															
636 03 -227	Erstattung an die Pflegekassen nach Art 52 Abs. 4 Pflegeversicherungsgesetz	- [-]	562 421 [1 100 000]	[-] -												
636 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz	3 000 [5 867]	3 000 [5 867]	[3 006] 5 879												
	Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>															
	Erläuterungen Nach § 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist. Arbeitnehmerinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesversicherungsamt je Leistungsfall 210 € (§ 13 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung des GRG).															
684 01 -236	Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz für Aufgaben, die sich aus seiner Eigenschaft als nationale Rotkreuz-Gesellschaft im Rahmen der Genfer Rotkreuz-Abkommen ergeben	100 [196]	133 [260]	[82] 160												
684 02 -314	Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	1 000 [1 956]	1 005 [1 966]	[362] 708												
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .															



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 02

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	665 [1 301]	665 [1 301]	[509] 995
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 326 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschusst werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 04 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	2 000 [3 912]	2 198 [4 299]	[2 418] 4 729
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfasst Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

Es sollen vorrangig Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Modellcharakter gefördert werden, insbesondere gezielte Verfahren zum Vergleich, zur Bewertung und Kontrolle der diagnostischen und therapeutischen Behandlung, ihres Ergebnisses und der damit verbundenen organisatorischen Abläufe. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 05 -235	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 248 [4 397]	2 222 [4 346]	[2 050] 4 010
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 400 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 400 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 400 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

684 06 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	747 [1 461]	747 [1 461]	[747] 1 462
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 193 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 168 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 25 T€

**1502  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 06

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

2.	Bundesvereinigung für Gesundheit e. V. aus Kap. 1502 Tit. 684 06	92,86	100,00	242 242	220 220	275 275
----	---	-------	--------	------------	------------	------------

**Projektförderung**

2.1	Projektförderung			505	527	472
-----	------------------	--	--	-----	-----	-----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				747	747	747
Summe Tit. 684 06				747	747	747

685 04 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Betrieb			1 445 [2 826]	1 319 [2 580]	[1 223] 2 392
----------------	---	--	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

	Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt/Main	43,00	50,00	1 580 1 445	1 534 1 319	1 329 1 223
	aus Kap. 1502 Tit. 685 04			135	215	106
	aus Kap. 1502 Tit. 894 01					

686 02 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten			1 584 [3 098]	920 [1 799]	[738] 1 444
----------------	--	--	--	------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	200	T€

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zu Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u. a.)

und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
686 03 -314	Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	1 023 [2 001]	1 023 [2 001]	[871] 1 703
	Verpflichtungsermächtigung..... 550 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 250 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 150 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 150 T€ Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Bro- schüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
686 04 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krank- heiten	1 314 [2 570]	1 227 [2 400]	[1 042] 2 038
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 250 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 250 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€			
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	[-] -
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.  Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88.			
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
882 01 -235	Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen an die neuen Länder (einschl. Berlin)	-	444 313 [869 001]	[443 699] 867 800
	Erläuterungen  Nach Art. 52 Abs. 1 des Pflege-Versicherungsgesetzes gewährt der Bund den Ländern Berlin (nur für Maßnahmen im östlichen Teil), Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in den Jahren 1995 bis 2002 Fi- nanzhilfen in Höhe von jährlich 800 Mio. DM, insgesamt 6,4 Mrd. DM, zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen.			
894 01 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungs- institut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Investitionen	135 [264]	215 [421]	[106] 208
	Erläuterungen Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04.			
<b>Titelgruppen</b>				
Tgr.01	Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflege- bedürftiger	(13 631) [[26 660]]	(19 631) [[38 395]]	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen  Die Ausgaben werden nach Richtlinien bewirtschaftet. Zur Lö- sung der drängenden Probleme im Pflegebereich ist die mo- dellhafte Erprobung einer leistungsfähigen Infrastruktur mit Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten erforderlich, die den ständig wachsenden Bedarf pflegerecht abdecken kann. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Pflegebe- dürftigen und ihre Angehörigen an die Nutzung der Einrichtun-			

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

gen und an die Wahrnehmung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche heranzuführen.

Durch das Modellprogramm soll der Aufbau einer bedarfsge- rechten Pflegeversorgung vorangetrieben und neben dem Aus- gleich von Engpässen vorrangig im teilstationären Bereich die Funktion und Nutzung von Einrichtungen und Diensten verbes- sert und verstärkt bürgernah gestaltet werden. Auf der Grund-

lage von Bedarfserhebungen und Wirtschaftlichkeitsuntersu- chungen sollen neue Formen pflegerischer Versorgung u. a. durch teilstationäre Einrichtungen erprobt, die Integration reha- bilitativer Hilfen in die Gesamtversorgung vorbereitet und be- gleitet, die Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der hierfür erforderlichen Investitionen unterstützt und die bedarfs- gerechte Nutzung durch Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeregt werden.

684 11 -235	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekon- zepten	3 721 [7 278]	3 721 [7 278]	[7 850] 15 353
----------------	--	------------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächti- gung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachper- sonal, der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleis- tet werden und sächliche Verwaltungsausgaben.

893 11 -235	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Mo- dernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen	9 910 [19 382]	15 910 [31 117]	[16 051] 31 393
----------------	---	-------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 900 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 300 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 600 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächti- gung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Tgr.06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittel- missbrauchs	(13 869) [[27 125]]	(13 743) [[26 879]]	
--------	--	------------------------	------------------------	--

531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	6 736 [13 174]	6 136 [12 001]	[6 135] 11 999
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 295 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 530 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 765 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentli- chungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Ent- gelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

In Ausführung des Nationalen Rauschgiftbekämpfungsplanes soll die Aufklä- rung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Auf- klärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 048 [2 050]	1 023 [2 001]	[967] 1 891
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	225	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	75	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	75	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	75	T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren e. V. <i>aus Kap. 1502 Tit. 684 67</i>	97,87	100,00	638 638	599 599	597 597
----	--	-------	--------	------------	------------	------------

**Projektförderung**

2.1	Projektförderung			410	424	370
-----	------------------	--	--	-----	-----	-----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				1 048	1 023	967
	<i>Summe Tit. 684 67</i>			1 048	1 023	967

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500 [8 801]	4 999 [9 777]	[1 965] 3 844
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 100	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	700	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	700	T€

Haushaltsvermerk

1. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3. Die Ausgaben **und Verpflichtungsermächtigungen** sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellprojekt zur heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger .....	3 351
2. Sonstige Modellprojekte (z. B. Nichtraucherprojekte, Frühintervention) .....	1 000
3. Wissenschaftliche Begleitung zu Modellprojekten.....	149
Zusammen.....	4 500

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 06 :

685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	562 [1 099]	562 [1 099]	[394] 771
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	450	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	150	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	150	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	150	T€

Erläuterungen

Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:

**Basisdokumentation:** Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 20 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätzungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung werden diese Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle geliefert.

**REITOX/Focal point:** Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europ. Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten Knotenpunkte eingebracht.

686 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 023 [2 001]	1 023 [2 001]	[715] 1 398
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	750	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	250	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	250	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	250	T€

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Die Ausgaben **und Verpflichtungsermächtigungen** sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.

Tgr.08	Internationales Gesundheitswesen	(50 337) [(98 451)]	(47 517) [(92 935)]
--------	----------------------------------	------------------------	------------------------

532 82 -319	Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens	650 [1 271]	739 [1 445]	[552] 1 080
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	150	T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Vorhabens notwendig ist.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fonds zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO, an denen Deutschland ein eigenes gesundheitspolitisches Interesse hat.....	315
2. Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (Weltgesundheitsorganisation, Europarat und andere) sowie internationale und multilaterale Vereinbarungen im Gesundheitswesen insbesondere für	
2.1 fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten	20
2.2 Zuschüsse an deutsche Stipendiaten .....	5
2.3 Übersetzung deutscher und fremdsprachlicher Texte und die Verwendung der deutschen Sprache bei internationalen Veranstaltungen.....	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 82 ( Titelgruppe 08 ) :

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

2.4 Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z. B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch, sowie Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen pharmazeutischer Produkte einschließlich der Ergänzung des Übereinkommens durch entsprechende bilaterale Vereinbarungen mit Drittstaaten .....	140
3. Internationalen Erfahrungsaustausch mit Fachleuten.....	50
4. Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich.....	10
5. Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der multilateralen Zusammenarbeit.....	60
<b>Zusammen.....</b>	<b>650</b>

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

685 81 -319	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	700 [1 369]	757 [1 481]	[573] 1 121
	Verpflichtungsermächtigung.....	500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	250 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	250 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Regionales WHO-Zentrum für Tollwut (Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere), Insel Riems.....	125
2. Internationales WHO/FAO-Zentrum für vergleichende Virologie (Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere an der Ludwig-Maximilian-Universität München) .	75
3. Internationales WHO-Zentrum für Nuklearmedizin (Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut für Nuklearmedizin, Heidelberg) .....	40
4. WHO-Zentrum für Veterinary Public Health (Tierärztliche Hochschule Hannover).....	60
5. WHO-Zentrum für Strahlenunfallmanagement (Institut für Arbeits- und Sozialmedizin an der Universität Ulm) .....	40
6. WHO-Zentrum zur Erforschung der menschlichen Fertilität (Institut für Reproduktionsmedizin an der Westfälischen-Wilhelms Universität in Münster).....	45
7. WHO-Zentrum für die Prävention oraler Erkrankungen (Universität Jena) .....	40
8. WHO-Zentrum für die Förderung der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (Universität Bielefeld) .....	40
9. WHO-Zentrum für Papillomaviren (Deutsches Krebsforschungszentrum in Heidelberg).....	45
10. WHO-Zentrum für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit (Universität Bonn) .....	130
11. WHO Zentrum für Tabakprävention und Tabakkontrolle (Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg).....	60
<b>Zusammen.....</b>	<b>700</b>

687 86 -319	Beiträge an internationale Organisationen	48 987 [95 810]	46 021 [90 009]	[47 752] 93 395
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 86 ( Titelgruppe 08 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf .....	421 327 000 US-\$ 478 079 747	9,687	40 813 946 US-\$ 46 311 585		40 813 946 US-\$ 46 311 585 €
2. Vereinte Nationen (VN) in New York.....			600 000		600 000 €
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon .....	17 908 000 US-\$ 20 320 207		1 692 341 US-\$ 1 920 230		1 692 341 US-\$ 1 920 230 €
4. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf.....			96 634		96 634 €
5. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag			50 000		50 000 €
6. Sonstige .....			8 000		8 000 €
Zusammen.....			48 986 449		48 986 449 €

Tgr.09 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen For- (26 999) (24 723)  
-164 schung von überregionaler Bedeutung [(52 805)] [(48 354)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 91 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der 21 179 20 903 [20 558]  
-164 "Blauen Liste" (Betrieb) [41 423] [40 883] 40 208

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Fördergesellschaft Kinderernährung (FKE).....				570
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft.....	50	4 281	4 267	4 154
1.3 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed).....	30	2 038	1 988	1 425
Zusammen .....		6 319	6 255	6 149
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel .....	50	6 173	6 133	6 073
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI).....	50	4 658	4 558	4 553
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI).....	50	3 244	3 185	3 098
Zusammen .....		7 902	7 743	7 651
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Do- kumentation an der Universität Trier (ZPID) .....	50	785	772	685
Zusammen .....		21 179	20 903	20 558

882 91 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der 5 820 3 820 [2 882]  
-164 "Blauen Liste" (Investitionen) [11 383] [7 471] 5 637



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 91 ( Titelgruppe 09 ) :

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft.....	50	253	253	253
1.2 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed).....	30	68	61	31
Zusammen .....		321	314	284
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel.....	50	1 213	1 011	1 296
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI).....	50	2 306	1 825	708
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI).....	50	1 975	665	588
Zusammen .....		4 281	2 490	1 296
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID).....	50	5	5	6
Zusammen .....		5 820	3 820	2 882

Tgr.12 Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung (10 762) (10 762)  
[[21 049]] [[21 049]]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

531 16 Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung 9 203 9 203 [9 191]  
-314 [18 000] [18 000] 17 976

Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Spezieller Gruppen in der Allgemeinbevölkerung über AIDS .....	2 914
2. Aufklärung im Rahmen der personalen Kommunikation und Multiplikatorenarbeit .....	1 891
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH	3 476
4. Evaluation der Kampagne; Streukosten .....	922
Zusammen.....	9 203

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

- einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nicht-risiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
- Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen fördern,
- trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationstherapien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegenarbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sog. "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt. Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

685 12 Zuschuss zur Unterstützung der durch HIV-infizierte Blutpro- - - [-]  
-314 dukte Geschädigten [-] -

Erläuterungen

Zuschuss zu der nach § 3 HIV-Hilfegesetz errichteten Stiftung.

**1502  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 12 :

686 18 -172	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559 [3 049]	1 559 [3 049]	[1 323] 2 588
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	750	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	250	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	250	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	250	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS .....	736
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung und andere sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland.....	593
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS.....	230
Zusammen.....	1 559

Tgr.13	Maßnahmen auf dem Gebiet der Psychiatrie	(743) [[1 453]]	(1 091) [[2 134]]
--------	--	--------------------	----------------------

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

684 35 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	590 [1 154]	580 [1 134]	[553] 1 082
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabensätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
---	--

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Aktion Psychisch Kranke e. V. aus Kap. 1502 Tit. 684 35	95,71	100,00	291 291	284 284	266 266
----	--	-------	--------	------------	------------	------------

**Projektförderung**

2.1	Projektförderung			299	296	287
-----	------------------	--	--	-----	-----	-----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				590	580	553
Summe Tit. 684 35				590	580	553

686 35 -314	Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung	153 [299]	511 [999]	[448] 876
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

632 31 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten		1 432 [2 801]	[1 425] 2 787
684 33 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen der onkologischen Zusammenarbeit und Versorgung sowie zur Fort- und Weiterbildung von Fachkräften		102 [199]	[1 168] 2 285
686 05 -319	Zuschuss zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Kongressen		128 [250]	[65] 128

**Abschluss des Kapitels 1502**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 278	1 278
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 278	1 278
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 721	17 461
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	107 693	667 347
Ausgaben für Investitionen .....	15 865	464 258
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	141 279	1 149 066

**1504**

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

**Vorbemerkung**

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist durch Erlaß vom 20. Juli 1967 (GMBI. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Ihre Aufgabe ist es, der Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Menschen zu dienen, insbesondere durch Erarbeitung von Grundsätzen und Richtlinien für Inhalt und Methoden der praktischen Gesundheitser-

ziehung, Ausbildung und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung im Bundesgebiet und Zusammenarbeit mit dem Ausland.

Zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung entsprechender Maßnahmen werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	6 [12]	6 [12]	[5] 10
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.			
	Erläuterungen Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.			
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	160 [313]	135 [264]	[149] 297

**Übrige Einnahmen**

380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.			

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 532 04, 547 11 und 547 41.

**Personalausgaben**

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 002 [1 960]	1 002 [1 960]	[875] 1 712
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 3 552 3 552 [3 568]  
-314 [6 947] [6 947] 6 978

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	3 530
- Auszubildenden .....	22
Zusammen.....	3 552

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 361 361 [360]  
-314 [706] [706] 704

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 41 41 [-]  
-314 [80] [80] -

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 6 6 [7]  
-314 [12] [12] 13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3
2. Umzugskostenvergütungen.....	3
Zusammen.....	6

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 160 159 [173]  
-314 [313] [311] 338

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	45
2. Kommunikation.....	43
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	72
Zusammen.....	160

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 12 12 [11]  
-314 [23] [23] 21

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	5
2. Verbrauchsmittel .....	5
3. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	12

**1504**

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	3	3
Lkw .....	1	1
Zusammen .....	4	4

<b>F 517 01</b> -314	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>184</b> [360]	<b>184</b> [360]	<b>[173]</b> 339
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	28
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	31
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	82
4. Sonstiges .....	43
Zusammen .....	184

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt  
2 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b> -314	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>22</b> [43]	<b>22</b> [43]	<b>[51]</b> 99
-------------------------	---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<b>F 519 01</b> -314	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>34</b> [66]	<b>34</b> [66]	<b>[121]</b> 237
-------------------------	---	-------------------	-------------------	---------------------

<b>F 525 01</b> -314	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>8</b> [16]	<b>8</b> [16]	<b>[6]</b> 12
-------------------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

<b>F 526 01</b> -314	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>-</b> [-]	<b>-</b> [-]	<b>[2]</b> 3
-------------------------	--------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

<b>F 526 03</b> -314	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>16</b> [31]	<b>16</b> [31]	<b>[10]</b> 20
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats .....	10
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen .....	6
Zusammen .....	16

<b>F 527 01</b> -314	<b>Dienstreisen</b>	<b>43</b> [84]	<b>43</b> [84]	<b>[60]</b> 118
-------------------------	---------------------	-------------------	-------------------	--------------------

<b>531 06</b> -314	<b>Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung</b>	<b>5 090</b> [9 955]	<b>5 090</b> [9 955]	<b>[4 165]</b> 8 147
-----------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 550 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 06

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung in mittelfristigen themen- und zielgruppenspezifischen Schwerpunkten (Gesundheit für Kinder und Jugendliche) und in Themenfeldern mit besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung .....	2 790
2. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung .....	1 800
3. Neue Medien/Online-Angebote.....	500
Zusammen.....	5 090

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muss als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt, eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus einer Neuorientierung der Aufgaben der BZgA ab. Diese sieht eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor, sowie eine Verstär-

kung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des Bürgers im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt. Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Ländern, Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

F 532 03 -314	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung	148 [289]	146 [286]	[125] 245
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung in der EU.....	70
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EURO .....	40
3. Sonstiges.....	38
Zusammen.....	148

F 532 04 -314	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	217 [424]	214 [419]	[197] 385
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	13 [25]	13 [25]	[47] 97
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen .....	-
2. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	13

Zu 1.

Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	309 [604]	306 [598]	[272] 533
	Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>			
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
687 01 -319	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	7 [14]	7 [14]	[6] 11
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	31 [61]	51 [100]	[84] 165
	Erläuterungen Umbau und Renovierung der Gesundheitlichen Informationsschau.			
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	20 [39]	- [-]	[-] -
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	177 [346]	15 [29]	[11] 22
<b>Titelgruppen</b>				
Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für andere Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.			
F 427 19 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(646) [[1 263]]	(646) [[1 263]]	
F 422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	42 [82]	42 [82]	[44] 85
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten	545 [1 066]	545 [1 066]	[563] 1 100



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 425 41 ( Titelgruppe 04 ) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	20 [39]	20 [39]	[-] -
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39 [76]	39 [76]	[40] 79
F 812 41 -314	Erwerb von Geräten	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(358) [(700)]	(238) [(465)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	104 [203]	103 [201]	[131] 257
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	34 [66]	33 [65]	[7] 13
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	35 [68]	33 [65]	[35] 68
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	185 [362]	69 [135]	[129] 253

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	
1.1 Hardware .....	10
1.2 Software.....	47
2. Ersatzbeschaffung .....	
2.1 Hardware .....	128
2.2 Software.....	-
Zusammen.....	185

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

<b>Abschluss des Kapitels 1504</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	166	141
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>166</b>	<b>141</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	5 569	5 569
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 468	6 455
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	7
Ausgaben für Investitionen .....	413	135
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>12 457</b>	<b>12 166</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	5 569	5 569
Aus Hauptgruppe 5.....	1 378	1 365
Aus Hauptgruppe 7.....	31	51
Aus Hauptgruppe 8.....	382	84
<b>Insgesamt.....</b>	<b>7 360</b>	<b>7 069</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

### Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in Köln ist durch Erlass vom 1. September 1969 (GMBI. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Gemäß Errichtungserlass hat DIMDI:

- in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen, zu speichern und bekannt zu geben,

- Dokumentations- und Informationssysteme im Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete zu verbessern und
- die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information zu fördern.

Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören u. a. die Einrichtung, Pflege und Weiterentwicklung des Arzneimittelinformationssystems, des Medizinprodukteinformationssystems sowie medizinischer Klassifikationen und Terminologien.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 045 [4 000]	2 045 [4 000]	[1 963] 3 839
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes

Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	752 [1 471]	752 [1 471]	[896] 1 752
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **425 01** und **543 01**.

2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

3. **Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information .....	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen .....	-
3. Einnahmen aus der Nutzung der AMIS-Datenbank .....	-
4. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin/HTA.....	-
5. Sonstiges.....	752
Zusammen.....	752

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	6 [12]	[5] 9
----------------	---	----------	-----------	----------

**1505  
Deutsches Institut für medizinische  
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen .....	-
2. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums .....	-
Zusammen.....	-

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 51.

**Ausgenommen ist Tit. 712 01.**

**Personalausgaben**

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 345 [2 631]	1 645 [3 217]	[950] 1 858
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	38 [74]	38 [74]	[53] 104
------------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	3 409 [6 667]	3 482 [6 810]	[2 997] 5 861
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	3 366
- Auszubildenden .....	42
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	3 409

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

<b>F 426 01</b> -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	126 [246]	126 [246]	[55] 108
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b> -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	84 [164]	84 [164]	[-] -
-------------------------	--	-------------	-------------	----------

<b>F 453 01</b> -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11 [22]	14 [27]	[21] 41
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	11

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b> -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	133 [260]	162 [317]	[126] 247
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	50
2. Kommunikation.....	63
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
Zusammen.....	133

<b>F 514 01</b> -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 [20]	10 [20]	[11] 21
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
Zusammen.....	10

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw (davon 1 Kombi).....	1	1
Kleinbus.....	1	1
Zusammen.....	2	2

<b>F 517 01</b> -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	421 [823]	391 [765]	[377] 737
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

**1505  
Deutsches Institut für medizinische  
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	17
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	64
4. Sonstiges.....	190
Zusammen.....	421

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 477 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	22	207	[195]
-314		[43]	[405]	380

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	22
Zusammen.....	22

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13	36	[8]
-314		[25]	[70]	15

F 525 01	Aus- und Fortbildung	78	76	[79]
-314		[153]	[149]	154

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	396	[-]
-314		[-]	[775]	-

F 526 02	Sachverständige	-	396	[-]
-314		[-]	[775]	-

F 527 01	Dienstreisen	77	75	[49]
-314		[151]	[147]	95

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	26	13	[31]
-314		[51]	[25]	60

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	305	345	[323]
-314		[597]	[675]	631

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 29.**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	6	3	[3]
-319		[12]	[6]	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	51 [100]	179 [350]	[304] 594
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	[617] 1 207

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Köln.....	7 156	6 943	-	213	-	-	-	-
Um- und Ausbau der Liegenschaft Waisen- hausgasse 36 - 38 a als neues Dienstgebäude für DIMDI								

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	26 [51]	-	[-] -
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	15 [29]	15 [29]	[27] 53

**Titelgruppen**

Tgr.01	Durchführung von Forschungsaufträgen für andere Bundes- behörden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	[-] -
Tgr.04	Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten	-	-	[113] 227
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	[-] -
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	[-] -
Tgr.05	Kosten des Informationssystems zur Bewertung medizinischer Technologien	(775) [[1 516]]	(767) [[1 500]]	

**1505  
Deutsches Institut für medizinische  
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 05 :				
Haushaltsvermerk				
<b>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</b>				
F 422 51 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- [-]	- [-]	[-] -
F 425 51 -314	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[-] -
F 427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
F 544 51 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches  Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 150 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 150 T€	595 [1 164]	589 [1 152]	[-] -
F 547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	180 [352]	178 [348]	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik  Haushaltsvermerk Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.  Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 687 T€	(4 782) [(9 353)]	(6 173) [(12 073)]	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 271 [2 486]	1 355 [2 650]	[838] 1 639
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	336 [657]	407 [796]	[342] 670
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.	2 683 [5 247]	2 366 [4 627]	[2 969] 5 806
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	492 [962]	2 045 [4 000]	[496] 970



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	169
1.2 Software.....	44
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	134
2.2 Software.....	145
Zusammen.....	492

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

532 05	Umzugs- und Verlegungskosten	-	[-]
-314		-]	-

<b>Abschluss des Kapitels 1505</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 797	2 803
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 797	2 803
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	5 013	5 389
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 150	7 002
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6	3
Ausgaben für Investitionen .....	584	2 239
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	11 753	14 633
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	5 013	5 389
Aus Hauptgruppe 5.....	6 150	7 002
Aus Hauptgruppe 7.....	51	179
Aus Hauptgruppe 8.....	533	2 060
Insgesamt.....	11 747	14 630

**1506  
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Paul-Ehrlich-Institut

### Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden.

Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Artikel 1 Abs. 2 des o. g. Gesetzes.

Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes/-Tierimpfstoff-Verordnung.

Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigenen sowie Blutzubereitungen.

Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o. a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.

Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikovorsorge und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung.

Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit.

Sitz des Paul-Ehrlich-Instituts ist Langen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	10 000 [19 558]	9 715 [19 001]	[10 638] 20 807
----------------	-----------------------------	--------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung.....	8 500
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung.....	1 500
Zusammen.....	10 000

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	102 [199]	102 [199]	[787] 1 539
----------------	----------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....	-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.....	80
3. Sonstiges.....	22
Zusammen.....	102

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	32 [63]	31 [61]	[32] 63
----------------	---	------------	------------	------------

129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	- [-]	- [-]	[166] 324
----------------	------------------------------	----------	----------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 129 01

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

129 02 -314	Einnahmen aus Konformitätsbewertungsverfahren bei Hoch-Risiko-Diagnostika	-	-	[65] 127
----------------	---	---	---	-------------

**Übrige Einnahmen**

381 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	[2 038] 3 986
----------------	---	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 71.

Ausgenommen sind **Tit. 712 01**, Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 05 und Titelgrp. 08.

**Personalausgaben**

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 538 [6 920]	2 786 [5 449]	[2 566] 5 019
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	212 [415]	120 [235]	[194] 379
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	9 453 [18 488]	7 882 [15 416]	[7 005] 13 701
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	9 452
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	9 453

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 328 [6 509]	2 828 [5 531]	[2 861] 5 596
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**1506  
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 689 [5 259]	951 [1 860]	[-] -
------------------	--	------------------	----------------	----------

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	56 [110]	56 [110]	[35] 69
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	36
2. Umzugskostenvergütungen.....	19
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	56

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 786 [3 493]	1 585 [3 100]	[1 243] 2 432
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	198
2. Kommunikation.....	111
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 472
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	1 786

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 912 [3 740]	1 425 [2 787]	[1 549] 3 030
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	30
3. Verbrauchsmittel.....	1 859
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	1 912

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	2	2
Lkw.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	5	5

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 000 [9 779]	5 248 [10 264]	[5 636] 11 023
------------------	--	------------------	-------------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	1 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 000
4. Sonstiges.....	1 000
Zusammen.....	5 000

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	102	100	[87]
-314		[199]	[196]	171

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	90
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	12
Zusammen.....	102

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 020	895	[1 103]
-314		[1 995]	[1 750]	2 157

F 525 01	Aus- und Fortbildung	190	196	[164]
-314		[372]	[383]	320

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	[3]
-314		[20]	[20]	5

F 526 02	Sachverständige	71	270	[68]
-314		[139]	[528]	133

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie und Blut und Blutprodukte. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labors.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	[2]
-314		[20]	[20]	4

F 527 01	Dienstreisen	385	230	[204]
-314		[753]	[450]	399

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	145	75	[140]
-314		[284]	[147]	274

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	50	61	[27]
-314		[98]	[119]	54

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**1506  
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien.....	2
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen...	20
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG .....	24
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	50

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	95 [186]	40 [78]	[68] 132
------------------	---	-------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2 [4]	1 [2]	[1] 2
----------------	---	----------	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 150 [2 249]	1 575 [3 080]	[961] 1 879
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
gem. Genehmigung AABau 2003 .....	1 150

712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	113 [221]	1 023 [2 001]	[367] 717
----------------	---	--------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 02, 712 03 und 712 04.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutsgebäudes in Langen (Hessen) ..... 159 506 157 654 1 023 716 113 - - -  
einschl. 10. Nachtrag zur HU-Bau

712 02 -314	Neubau eines Institutsgebäudes (Haus IV)	287 [561]	401 [784]	[1 729] 3 381
----------------	--	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 01, 712 03 und 712 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 02

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutsgebäudes in Langen  
(Hessen) Haus IV ..... 28 113 27 425 401 - 287 - - -  
einschl. 1. Nachtrag zur HU-Bau

Die Mittel sind bestimmt für den Neubau eines weiteren Institutsgebäudes  
(Haus 4), das durch den Übergang von Aufgaben aus dem ehemaligen Bun-  
desgesundheitsamt für den Bereich "Blut und Blutprodukte" notwendig wird.

712 03 Große Erweiterungsbauten 1 089 1 363 [598]  
-314 [2 130] [2 666] 1 169

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
712 01, 712 02 und 712 04.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sicherheitsmaßnahmen einschl. 2. Teil HU-Bau 10 027 2 352 1 363 1 846 1 089 3 377 - -

712 04 Große Baumaßnahmen (Abwasser) 8 700 [-]  
-314 [17 016] [-] -

Verpflichtungsermächtigung..... 26 834 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
712 01, 712 02 und 712 03.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau Haus 10 Abwasseraufbereitungsanlage 35 790 - - 256 8 700 26 834 - -

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 26 [22]  
-314 [-] [51] 44

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 997 970 [1 624]  
-314 [1 950] [1 897] 3 176

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffungen .....		300
2. Ersatzbeschaffungen.....		677
3. Sonstige Beschaffungen .....		20
Zusammen.....		997

**1506  
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(64) [(125)]	(64) [(125)]	
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	51 [100]	51 [100]	[-] -
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[1] 3
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13 [25]	13 [25]	[13] 25
Tgr.03	Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.			
427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	[-] -
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] 1
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[11] 21
Tgr.04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(717) [(1 402)]	(714) [(1 396)]	
F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	399 [780]	399 [780]	[-] -
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	8 [16]	8 [16]	[3] 6
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	310 [606]	307 [600]	[196] 383



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[19] 38
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[302] 597
Tgr.07	Prüflabor für invitro Diagnostika	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
F 425 71 -175	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 71 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	[-] -
	Erläuterungen			
	Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 79 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
F 459 79 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
F 547 71 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			
	Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
425 81 -314	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[289] 566

**1506  
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 08 :

427 89 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[2] 3
547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 709) [(3 343)]	(1 459) [(2 854)]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 160 T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	639 [1 250]	539 [1 054]	[315] 615
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [6]	3 [6]	[-] -
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	77 [151]	77 [151]	[69] 135
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	490 [958]	276 [540]	[328] 641
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	500 [978]	564 [1 103]	[510] 997

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	100
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	400
Zusammen.....	500

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 422 61 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		827 [1 617]	[725] 1 419
F 425 61 -314	Vergütungen der Angestellten		1 951 [3 816]	[1 697] 3 318
F 426 61 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		350 [685]	[364] 712
F 427 69 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 115 [2 181]	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 459 69 -314	Vermischte Personalausgaben		10 [20]	[8] 15
F 547 61 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		869 [1 700]	[401] 785

<b>Abschluss des Kapitels 1506</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 134	9 848
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>10 134</b>	<b>9 848</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	19 734	19 334
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 308	12 229
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2	1
Ausgaben für Investitionen .....	12 836	5 922
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>44 880</b>	<b>37 486</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	19 683	19 283
Aus Hauptgruppe 5.....	12 295	12 216
Aus Hauptgruppe 7.....	1 150	1 575
Aus Hauptgruppe 8.....	1 497	1 560
<b>Insgesamt.....</b>	<b>34 625</b>	<b>34 634</b>

**1510  
Bundesinstitut für Arzneimittel  
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

### Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnung-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte gehören insbesondere:

- Zulassung von Fertigarzneimitteln auf der Grundlage der analytischen, pharmakologisch-toxikologischen und klinischen Prüfungen,
- Registrierung homöopathischer Arzneimittel,

- Risikoerfassung und -bewertung sowie Durchführung von Maßnahmen nach dem Stufenplan,
- Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen,
- Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,
- zentrale Risikoerfassung sowie Durchführung von Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten.

Sitz des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist Bonn.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	39 000	32 211	[27 093]
-314		[76 277]	[62 999]	52 989

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel .....	38 107
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-KostenVO .....	665
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO .....	102
4. Gebühren und Auslagen nach der Medizinprodukte-Kosten-VO .....	126
Zusammen .....	39 000

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	6	6	[8]
-314		[12]	[12]	16

119 99	Vermischte Einnahmen	230	225	[64]
-314		[450]	[440]	126

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

2. Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiete des Gesundheitswesens .....	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschlG).....	-
3. Einnahmen aus Erstattungen der Länder zur Finanzierung des Substitutionsregisters .....	166
4. Einnahmen aus Vermächtnissen .....	-
5. Sonstige Einnahmen .....	64
Zusammen.....	230

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	[111] 217
		[-]	[-]	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	-
Zusammen.....	-

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	[-] -
		[-]	[-]	

**Übrige Einnahmen**

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	-	-	[-] -
		[-]	[-]	

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	[-] -
		[-]	[-]	

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**. Ausgenommen sind **Tit. 712 01**, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 05.

**Personalausgaben**

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 762 [15 181]	7 447 [14 565]	[7 629] 14 922
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	296 [579]	296 [579]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**1510  
Bundesinstitut für Arzneimittel  
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	26 523 [51 874]	29 676 [58 041]	[19 587] 38 308
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	26 420
- Auszubildenden .....	102
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	26 523

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	956 [1 870]	961 [1 880]	[885] 1 731
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 687 [7 211]	4 248 [8 308]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	105 [205]	15 [29]	[11] 22
------------------	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	45
2. Umzugskostenvergütungen .....	60
Zusammen .....	105

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 450 [2 836]	1 739 [3 401]	[1 146] 2 240
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf .....	569
2. Kommunikation .....	611
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	270
Zusammen .....	1 450

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	104 [203]	104 [203]	[63] 123
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	19
2. Verbrauchsmittel .....	85
Zusammen.....	104

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw/Kombiwagen.....	3	2
Omnibusse .....	1	2
Arbeitsmaschinen.....	-	1
Zusammen .....	4	5

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	2 200	2 761	[2 627]
-314		[4 303]	[5 400]	5 137

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	360
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	630
4. Sonstiges.....	810
Zusammen.....	2 200

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 28 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 100 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	1 123	4 526	[6 544]
-314		[2 196]	[8 852]	12 800

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	873
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	250
Zusammen.....	1 123

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	800	489	[395]
-314		[1 565]	[956]	772

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	170	170	[99]
-314		[332]	[332]	193

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	153	153	[82]
-314		[299]	[299]	161

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	366	409	[138]
-314		[716]	[800]	269

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial

gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

**1510  
Bundesinstitut für Arzneimittel  
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	256 [501]	256 [501]	[142] 278
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

**Kommissionen:**

1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 5 und 6, § 109 a Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen..	121
2. 1 Zulassungskommission nach § 25 Abs. 7 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen.....	39
3. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit 5 Ausschüssen und Arbeitsgruppen	21
4. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit 2 Ausschüssen .....	10

**Ausschüsse:**

1. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 1 Arzneimittelgesetz) - Apothekenpflicht - .....	2
2. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 2 Arzneimittelgesetz) - Verschreibungspflicht - .....	8
3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuss nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz.....	4
4. Sachverständigenausschuss "Arzneimittelsicherheit".....	6
5. Sachverständigenausschuss "Bioverfügbarkeit".....	10
6. Sachverständigenausschuss "Standardzulassung" .....	5
Expertenkommission "Arzneimittel für Kinder und Jugendliche" ..	26
Wissenschaftlicher Beirat .....	4
Zusammen.....	256

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder von 8 Kommissionen, 6 Ausschüssen einer Experten-Kommission sowie eines wissenschaftlichen Beirates.

F 527 01 -314	Dienstreisen	450 [880]	500 [978]	[309] 604
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	260 [509]	260 [509]	[763] 1 492
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen .....	-
2. Sonstiges.....	260
Zusammen.....	260

F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	1 051 [2 056]	1 051 [2 056]	[895] 1 751
------------------	------------------------------------	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| 1. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>   | tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. |
| 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa- |   |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG .....	255
--	-----



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO.....	796
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	1 051

**F 544 01** Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 940 [ ]  
 -314 [1 838]

Erläuterungen

Maßnahmen auf folgenden Gebieten:

- wissenschaftliche Bearbeitung des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches;
- wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach AMG;
- Untersuchungen im Zusammenhang mit Arzneimittelsicherheit, Prävention und Intervention.

Aus den Ausgaben könne auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten finanziert werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1510	532 02	197	110

**F 545 01** Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 68 375 [304]  
 -319 [133] [733] 594

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen

**ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Symposien.....	7
2. Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches .....	61
Zusammen.....	68

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

**684 01** Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine 8 8 [5]  
 -319 [16] [16] 10

**685 02** Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten 1 494 898 [875]  
 -314 [2 922] [1 756] 1 712

Haushaltsvermerk

**Aus dem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1510	685 03	895	676

**1510  
Bundesinstitut für Arzneimittel  
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	51 [100]	51 [100]	[26] 51
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	- [-]	[-] -
Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1511 Tit. 712 01.				
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	23 [45]	23 [45]	[12] 24
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	914 [1 788]	421 [823]	[138] 269
Erläuterungen				
<b>Einjährige Maßnahmen</b>		1 000 €		
Sonstige Beschaffungen .....		914		

**Titelgruppen**

Tgr.01	Kosten der Verlegung des Dienstsitzes nach Bonn im Rahmen des Vollzugs des Berlin/Bonn-Gesetzes	(2 630) [[5 144]]	(29 824) [[58 331]]	
Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.				
453 11 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 630 [5 144]	3 800 [7 432]	[2 752] 5 382
Erläuterungen				
<b>Bezeichnung</b>		1 000 €		
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....		1 130		
2. Umzugskostenvergütungen.....		1 500		
Zusammen.....		2 630		
511 11 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	55 [108]	[1] 1
525 11 -314	Aus- und Fortbildung	- [-]	- [-]	[-] -
527 11 -314	Dienstreisen	- [-]	18 [35]	[84] 165
532 13 -314	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]	2 000 [3 912]	[1 562] 3 055
539 19 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	279 [546]	[1 078] 2 109

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

711 11	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	[134]
-314		[-]	[-]	263
712 11	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	21 372	[20 363]
-314		[-]	[41 800]	39 826

Erläuterungen

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8

Bonn.....	87 934	66 523	21 372	39	-	-	-	-	-
Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäu- des									

812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	-	2 300	[1 860]
-314		[-]	[4 498]	3 638

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Ge- sundheitswesens	(-)	(-)	
Haushaltsvermerk		[(-)]	[(-)]	

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckge-<br/>bundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel ge-<br/>leistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwar-<br/>tende Einnahmen.</p> | <p>Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnah-<br/>men geleistet wurden und diese Einnahmen im<br/>laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen<br/>diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden<br/>Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung<br/>von Ausgaben verwendet werden.</p> |
|---|--|

427 29	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	[-]
-314		[-]	[-]	-

459 29	Vermischte Personalausgaben	-	-	[-]
-314		[-]	[-]	-

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	[-]
-314		[-]	[-]	-

812 21	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	-	-	[-]
-314		[-]	[-]	-

Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-)	(-)	
Haushaltsvermerk		[(-)]	[(-)]	

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.</p> | <p>Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnah-<br/>men geleistet wurden und diese Einnahmen im<br/>laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen<br/>diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden<br/>Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung<br/>von Ausgaben verwendet werden.</p> |
|---|--|

427 59	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	[-]
-314		[-]	[-]	-

**1510  
Bundesinstitut für Arzneimittel  
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 427 59 ( Titelgruppe 05 ) :

Haushaltsvermerk  
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 712) [(7 260)]	(3 625) [(7 090)]	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	729 [1 426]	1 467 [2 869]	[939] 1 836
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	4 [8]	4 [8]	[3] 5
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	179 [350]	179 [350]	[165] 322
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	800 [1 565]	1 401 [2 740]	[2 875] 5 622
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 000 [3 912]	574 [1 123]	[1 386] 2 711

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	500
1.2 Software.....	420
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	1 000
2.2 Software.....	80
Zusammen.....	2 000

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben		197 [385]	[110] 216
685 03 -314	Erarbeitung, Bewertung und Erprobung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials sowie von Standards für die Zulassung von Arzneimitteln und die Beurteilung der Unbedenklichkeit der Anwendung		895 [1 750]	[676] 1 321

<b>Abschluss des Kapitels 1510</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	39 236	32 442
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>39 236</b>	<b>32 442</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	41 959	46 443
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 103	18 393
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 502	1 801
Ausgaben für Investitionen .....	2 988	24 741
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>57 552</b>	<b>91 378</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	39 329	42 643
Aus Hauptgruppe 5.....	11 103	16 041
Aus Hauptgruppe 7.....	51	51
Aus Hauptgruppe 8.....	2 937	1 018
<b>Insgesamt.....</b>	<b>53 420</b>	<b>59 753</b>

**1511  
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Robert Koch - Institut**

**Vorbemerkung**

Das Robert Koch-Institut ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Robert Koch-Instituts gehören insbesondere:

- Entwicklung von Konzeptionen zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen,
- Entwicklung und Durchführung epidemiologischer und laborgestützter Analysen und Forschung zu Ursachen, Diagnostik und Prävention übertragbarer Krankheiten,

- Beratung der obersten Landesgesundheitsbehörden bei Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von schwerwiegenden übertragbaren Krankheiten,
- Koordinierungsaufgaben im Rahmen des Europäischen Netzes für die epidemiologische Überwachung und Kontrolle übertragbarer Krankheiten
- Gesundheitsberichterstattung,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Gentechnikgesetzes, Humangenetik.

Sitz des Robert Koch-Instituts ist Berlin, Nordufer 20.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	18 [35]	18 [35]	[100] 196
----------------	-----------------------------	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bundesseuchengesetzes .....	18
2. Gebühren und Auslagen für Entscheidungen über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung des Inverkehrbringens gentechnisch veränderter Organismen und Erstattung von Aufwendungen für die Tätigkeit der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) .....	-
Zusammen.....	18

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	131 [256]	131 [256]	[1 785] 3 497
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

- 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
- 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

- 3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.
- 4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Impfstoffen und diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter	131
2. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer	-
5. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	131

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	54 [106]	54 [106]	[48] 95
----------------	---	-------------	-------------	------------

129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	------------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **427 09** und 539 99.

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 [8]	4 [8]	[8] 15
----------------	---	----------	----------	-----------

### Übrige Einnahmen

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Gemeinschaftszuschlag bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	- [-]	[2 674] 5 229
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind **Tit. 712 01** und Titelgrp. 02.

### Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 095 [8 009]	3 460 [6 767]	[3 123] 6 107
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	139 [272]	139 [272]	[238] 466
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**1511  
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	17 633	17 190	[16 178]
-314		[34 487]	[33 621]	31 641

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	17 632
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	17 633

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 656	2 646	[2 687]
-314		[5 195]	[5 175]	5 255

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 461	315	[-]
-314		[2 857]	[616]	-

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.**

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlers wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25	15	[24]
-314		[49]	[29]	46

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	20
2. Umzugskostenvergütungen .....	5
Zusammen .....	25

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 048	1 567	[1 710]
-314		[4 006]	[3 065]	3 345

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	748
2. Kommunikation .....	400



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	900
Zusammen.....	2 048

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 575 [3 080]	1 575 [3 080]	[1 614] 3 156
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	50
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	46
3. Verbrauchsmittel .....	1 479
Zusammen.....	1 575

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw/Kombiwagen.....	5	5
Kleinbusse.....	1	1
Lkw/Gelenkzüge.....	1	1
Kehrmaschinen .....	1	1
Anhänger.....	3	3
Zusammen .....	11	11

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 710 [5 300]	2 040 [3 990]	[1 883] 3 682
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung .....	370
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	870
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	980
4. Sonstiges.....	490
Zusammen.....	2 710

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 535 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt - qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- mietfrei überlassene Gebäudeteile mit insgesamt 296 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	174 [340]	174 [340]	[173] 339
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	30
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	144
Zusammen.....	174

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	757 [1 481]	625 [1 222]	[1 104] 2 158
------------------	--	----------------	----------------	------------------

F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	55 [108]	41 [80]	[48] 95
------------------	----------------------	-------------	------------	------------

**1511  
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 3 3 [-]  
-314 [6] [6] -

F 526 02 Sachverständige 63 43 [20]  
-314 [123] [84] 40

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 153 153 [181]  
-314 Ausschüssen [299] [299] 354

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat.....	7
2. Ständige Impfkommision.....	10
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"	27
4. Zentrale Kommission für biologische Sicherheit.....	45
5. Arbeitskreis "Blut".....	35
6. Infektionsepidemiologie.....	7
7. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt.....	3
8. Gesundheitsberichterstattung.....	7
9. Umweltmedizin.....	8
10. Influenzapandemiplanung.....	4
Zusammen.....	153

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von 9 wissenschaftlichen Kommissionen.

F 527 01 Dienstreisen 290 290 [217]  
-314 [567] [567] 423

F 532 02 Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben 679 679 [500]  
-314 [1 328] [1 328] 977

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 169 118 [537]  
-314 [331] [231] 1 050

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen.....	-
2. Sonstiges.....	169
Zusammen.....	169

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 171 171 [291]  
-314 [334] [334] 569

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 31 51 [39]  
-319 [61] [100] 77

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichten für Ärztinnen und Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

F 547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 5 15 [61]  
-314 [10] [29] 120

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Erläuterungen

Auslagen, die bei der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) oder im Rahmen der Entscheidung über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung

eines Inverkehrbringens nach den Vorschriften des Gentechnikgesetzes entstehen.

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 460 422 [361]  
-314 [900] [825] 707

Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Umbau von Laboratorien.....		60
2. Schachtsanierung.....		400
Zusammen.....		460

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 107 2 681 [1 583]  
-314 [209] [5 244] 3 096

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:  
Kap. 1510 Tit. 712 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung der Heizungsanlage in der Wollankstraße in Berlin.....	3 375	1 019	716	1 640	-	-	-	-	-
2. Umbau und Sanierung der Forschungsan- lage in Wernigerode.....	20 999	18 373	1 965	554	107	-	-	-	-
Zusammen.....	24 374	19 392	2 681	2 194	107	-	-	-	-

Die Erstellung der Entscheidungsunterlage Bau für die Sanierung der Gesamtliegenschaft Nordufer 20/Seestraße 10 und den Bau eines L/S 4-Labors ist in Vorbereitung. Die Maßnahme wird nach Vorliegen der Entscheidungsunterlage Bau etatisiert.

**1511  
Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	45 [88]	41 [80]	[70] 138
------------------	-----------------------	------------	------------	-------------

F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 284 [2 511]	1 278 [2 500]	[1 324] 2 589
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Erstbeschaffung	
1.1 FACS-Zellsorter .....	125
1.2 Erstausrüstung Wernigerode Durchflusszytometer .....	160
1.3 Sonstige Erstbeschaffungen.....	656
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	
2.1 FT-IR Spektrometer.....	128
2.2 Sonstige Ersatzbeschaffungen.....	215
Zusammen.....	1 284

**Titelgruppen**

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(126) [(246)]	(126) [(246)]	
--------	--	------------------	------------------	--

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

425 21 -314	Vergütungen der Angestellten	84 [164]	84 [164]	[101] 198
----------------	------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	27 [53]	27 [53]	[64] 124
----------------	--------------------------------------	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 [29]	15 [29]	[232] 453
----------------	---	------------	------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[-] -																
Tgr.03	AIDS und andere übertragbare Krankheiten	(1 386) [(2 711)]	(1 453) [(2 842)]																	
F 422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	320 [626]	320 [626]	[320] 625																
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																			
F 427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	555 [1 085]	622 [1 217]	[-] -																
F 547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511 [999]	511 [999]	[552] 1 080																
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 213) [(4 328)]	(2 131) [(4 168)]																	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€																			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 056 [2 065]	1 055 [2 063]	[539] 1 055																
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	148 [289]	118 [231]	[80] 156																
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	358 [700]	363 [710]	[471] 921																
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	651 [1 273]	595 [1 164]	[770] 1 506																
	Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .																			
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware .....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware .....</td> <td>331</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>651</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware .....	100	1.2 Software.....	120	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware .....	331	2.2 Software.....	100	Zusammen.....	651			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware .....	100																			
1.2 Software.....	120																			
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware .....	331																			
2.2 Software.....	100																			
Zusammen.....	651																			

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 427 99 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 146 [2 241]	[-] -
------------------	--	--	------------------	----------

**1511**  
**Robert Koch - Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände			1 [2]

[-]  
-

<b>Abschluss des Kapitels 1511</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	207	207
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>207</b>	<b>207</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	26 995	25 964
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 971	9 607
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	1
Ausgaben für Investitionen .....	2 547	5 017
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>40 513</b>	<b>40 589</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	26 884	25 853
Aus Hauptgruppe 5.....	10 956	9 592
Aus Hauptgruppe 7.....	460	422
Aus Hauptgruppe 8.....	1 980	1 914
<b>Insgesamt.....</b>	<b>40 280</b>	<b>37 781</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

### Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin wurde in den Geschäfts-

bereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft verlagert.

<b>Abschluss des Kapitels 1512</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 15

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1501 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1501 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 1501 Tit. 422 01,  
Kap. 1506 Tit. 425 01,  
Kap. 1510 Tit. 425 01 und  
Kap. 1511 Tit. 425 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats bei folgendem Titel:  
Kap. 1505 Tit. 425 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung in Höhe von jährlich **18 406,51 €** bei folgendem Titel:  
Kap. 1501 Tit. 412 51.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1501 Tit. 425 01.
- 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
Kap. 1501 Tit. 422 01,  
Kap. 1504 Tit. 422 01,  
Kap. 1505 Tit. 422 01,  
Kap. 1506 Tit. 422 01,  
Kap. 1510 Tit. 422 01 und  
Kap. 1511 Tit. 422 01.



<b>Abschluss des Einzelplans 15</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	53 918	46 856	7 062
Übrige Einnahmen.....	822	817	5
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>54 740</b>	<b>47 673</b>	<b>7 067</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	127 376	130 056	-2 680
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	81 029	85 905	-4 876
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	109 210	669 160	-559 950
Ausgaben für Investitionen.....	46 218	503 610	-457 392
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>363 833</b>	<b>1 388 731</b>	<b>-1 024 898</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	124 584	126 094	-1 510
Aus Hauptgruppe 5.....	56 383	59 183	-2 800
Aus Hauptgruppe 7.....	1 845	2 534	-689
Aus Hauptgruppe 8.....	8 352	7 678	674
<b>Insgesamt.....</b>	<b>191 164</b>	<b>195 489</b>	<b>-4 325</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 15

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1501</b>								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	3 655	a) 1 166 b) 3 500 c) 3 300	1 044 1 500	122 1 000 1 500	- 1 000 1 000	- - 800	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 860	a) - b) 8 500 c) 18 000	- 6 500	- 2 000 4 000	- - 11 000	- - 3 000	- - -	- - -
<b>1502</b>								
532 09 - Gesundheitsber- ichterstattung	825	a) - b) 767 c) 768	- 256	- 256 256	- 255 256	- - 256	- - -	- - -
632 02 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrank- heiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 432	a) - b) - c) 1 350	- -	- 600	- 400	- 350	- -	- -
684 02 - Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	1 000	a) - b) 1 395 c) 300	- 511	- 511 300	- 373 -	- - -	- - -	- - -
684 03 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versor- gung chronisch Kranker	665	a) 8 b) - c) 326	8 -	8 -	- -	- -	- -	- -
684 04 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen me- dizinischer Qualitätssiche- rung	2 000	a) 1 346 b) 2 171 c) 1 500	920 766	426 766 500	- 639 500	- - 500	- -	- -
684 05 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitli- chen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Le- bensgestaltung behinderter Menschen	2 248	a) 311 b) 1 200 c) 1 200	219 400	92 400 400	- 400 400	- - 400	- -	- -
684 06 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheits- wesens	747	a) - b) 77 c) 193	- 77	- 168	- 25	- -	- -	- -
686 02 - Zuschüsse zu For- schungsvorhaben zur Erken- nung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 584	a) - b) 665 c) 600	- 255	- 255 200	- 155 200	- - 200	- -	- -
686 03 - Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	1 023	a) - b) 450 c) 550	- 150	- 150 250	- 150 150	- - 150	- -	- -
686 04 - Kosten für den Be- trieb nationaler Referenz- zentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 314	a) 766 b) 500 c) 1 250	511 250	255 250	- -	- 500 500	- -	- -
Tgr. 01								
684 11 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	3 721	a) 5 753 b) 2 550 c) 1 500	3 693 1 025	2 060 1 025 500	- 500 500	- - 500	- -	- -
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeein- richtungen	9 910	a) 1 124 b) 5 110 c) 4 900	613 2 300	511 1 530 2 300	- 1 280 1 600	- - 1 000	- -	- -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2003	2004	2005	2006	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
Tgr. 03								
632 31 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrank- heiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	-	a) 510 b) 1 023 c) -	255 511 -	255 256 -	- 256 -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 06								
531 66 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittel- missbrauchs	6 736	a) - b) 2 295 c) 2 295	- 1 530 -	- 765 1 530	- - 765	- - -	- - -	- - -
684 67 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 048	a) - b) 225 c) 225	- 75 -	- 75 75	- 75 75	- - 75	- - -	- - -
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500	a) 3 b) 1 600 c) 2 100	3 400 -	- 600 700	- 600 700	- - 700	- - -	- - -
685 62 - Förderung der nationalen Informationsknoten- stelle im Bereich Sucht	562	a) - b) 164 c) 450	- 82 -	- 82 150	- - 150	- - 150	- - -	- - -
686 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	a) 152 b) 612 c) 750	97 204 -	55 204 250	- 204 250	- - 250	- - -	- - -
Tgr. 08								
532 82 - Internationale Auf- gaben des Gesundheitswe- sens	650	a) - b) 150 c) 150	- 150 -	- 150 150	- - -	- - -	- - -	- - -
685 81 - Kosten für den Be- trieb von Zentren zur Zu- sammenarbeit mit der Welt- gesundheitsorganisation	700	a) 236 b) 500 c) 500	236 250 -	- 250 250	- - 250	- - -	- - -	- - -
Tgr. 09								
632 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschungs- einrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	21 179	a) - b) 80 c) -	- 80 -	- 80 -	- - -	- - -	- - -	- - -
882 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschungs- einrichtungen der "Blauen Liste" (Investitionen)	5 820	a) - b) 31 c) -	- 31 -	- 31 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 12								
531 16 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	9 203	a) - b) - c) 1 534	- - -	- - 1 534	- - -	- - -	- - -	- - -
685 12 - Zuschuss zur Un- terstützung der durch HIV- infizierte Blutprodukte Ge- schädigten	-	a) - b) 26 800 c) -	- - -	- 26 800 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen se- xuell übertragbaren Krank- heiten	1 559	a) 68 b) 750 c) 750	68 250 -	- 250 250	- 250 250	- - 250	- - -	- - -
Tgr. 13								
686 35 - Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung	153	a) 13 b) 100 c) -	13 100 -	- 100 -	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>1504</b>								
531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 090	a) - b) 2 550 c) 2 550	- 2 550 -	- 2 550 2 550	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>1505</b>								
Tgr. 05								
544 51 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	595	a) - b) 300 c) 300	- 150 -	- 150 150	- - 150	- - -	- - -	- - -

**15  
Bundesministerium für Gesundheit**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1506</b>								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	113	a) 255 b) - c) -	255	-	-	-	-	-
712 03 - Große Erweite- rungsbauten	1 089	a) 1 021 b) - c) -	766	255	-	-	-	-
712 04 - Große Baumaß- nahmen (Abwasser)	8 700	a) 306 b) 35 534 c) 26 834	153	153	-	-	-	35 534 26 834
<b>1511</b>								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	460	a) - b) 400 c) 250	-	400	250	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	107	a) - b) 907 c) -	-	907	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	1 284	a) - b) 400 c) 400	-	400	400	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	651	a) - b) - c) 200	-	-	200	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 13 038 b) 101 306 c) 75 025	8 854 22 060	4 184 37 575 19 989	- 6 137 19 121	- 9 081	-	35 534 26 834

## Personalhaushalt Einzelplan 15

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	78
	Gesamtübersicht .....	79
15 01	Bundesministerium.....	81
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung .....	87
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information .....	90
15 06	Paul-Ehrlich-Institut .....	93
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	98
15 11	Robert Koch - Institut.....	102
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	105

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	65	2 869
2002	68	2 997

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1501	427 09	8	-
1504	427 09	2,5	-
	427 49	1	-
1505	427 09	5	2
1506	427 09	23	-
	427 49	9	2
	427 69	22,5	-
1510	427 09	122	-
1511	427 09	7	-
	427 39	5	-
	427 99	26,5	-
Zus.		231,5	4

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
15 01	Bundesministerium .....	288,5	291,5	157,8	159,8	19	19	465,3	470,3
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung .....	44	44	59,5	59,5	11	11	114,5	114,5
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information .....	31	40	68	69	3	3	102	112
15 06	Paul-Ehrlich-Institut .....	82	79	211,5	212,5	94	94	387,5	385,5
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	278,5	276,5	533	540	25,2	25,2	836,7	841,7
15 11	Robert Koch - Institut .....	110,5	108,5	368	366	75,7	75,7	554,2	550,2
	Zusammen.....	834,5	839,5	1 397,8	1 406,8	228	228	2 460,3	2 474,3
<b>Leerstellen</b>									
15 01	Bundesministerium .....	22	34	11	16	-	-	33	50
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung .....	3	2	5	5	-	-	8	7
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information .....	2	1	2	2	-	-	4	3
15 06	Paul-Ehrlich-Institut .....	4	2	22	23	-	-	26	25
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	10	8	32	23	-	-	42	31
15 11	Robert Koch - Institut .....	1	1	-	-	-	-	1	1
	Zusammen.....	42	48	72	69	-	-	114	117

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
15 01	Bundesministerium.....	2	-	-	-	-	-	-	2
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung .....	1	-	-	-	-	-	-	1
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	41	-	-	-	-	-	-	41
15 11	Robert Koch - Institut.....	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen .....	45	-	-	-	-	-	-	45
<b>kw-Vermerke</b>									
15 01	Bundesministerium.....	52	4	-	18	-	-	4	26
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung .....	8	-	-	1	-	-	-	7
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information .....	11	-	-	3	-	-	6	2
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	21	3	-	2	-	-	2	14
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	41	-	-	5	-	-	34	2
15 11	Robert Koch - Institut.....	67,5	-	-	11	-	-	2,5	54
	Zusammen .....	200,5	7	-	40	-	-	48,5	105

### Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3	
		2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6
15 01	Bundesministerium .....	10	10	-	-
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information .....	1	1	-	-
15 06	Paul-Ehrlich-Institut .....	14	14	-	-

15

**Bundesministerium für Gesundheit**

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizin- produkte.....	11	11	-	-		
15 11	Robert Koch - Institut .....	2	2	-	-		
	Zusammen.....	38	38	-	-		

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
15 02	Allgemeine Bewilligungen .....	49	49	1,7	1,7	80	66





**1501  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
X.....	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	145,8	147,8	171,7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	10	15
Insgesamt.....	145,8	147,8	175,7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	10	15

**Auszubildende  
(Angestellte).....**

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	19	19	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 9, 2 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 6 A 15, 8 A 14, 0,5 A 11, 3 A 9 m, 2 A 8, 4 A 7 (Zusammen: 30,5).  
Daneben werden 8,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 9), 2 AT (B 6), 1 AT (B 3), 3 I, 6 I a, 8 I b, 0,5 IV a, 3 V b, 2 V c, 4 VI b (Zusammen: 30,5).  
Daneben werden 1,5 MTArb auf freien Stellen geführt.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 16.....	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.2	EU-Kommission
A 15.....	1	2		
A 16.....	1	1	1.3	AOK Bundesverband
A 16.....	1	1	1.4	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 11.....	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	7	8		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	2	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	4	8		
A 13 h.....	1	3		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	2	4		
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	-	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen ....	13	23		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 15.....	2	3	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	22	34		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
IV a.....	-	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	-	1		
V b.....	1	1		
V c.....	2	2		
VI b.....	2	2		
VII-IX b.....	3	6		
Zusammen ....	9	13		

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
I.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	10	15		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 15.....		1	EU-Kommission
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....		4	
A 13 h.....		2	
A 12.....		2	
A 9 g.....		1	
A 15.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen .....		12	

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
IV a.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		3	
Zusammen .....		5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
			<b>1.</b>	<b>ku</b>	
B 6.....	1		2	1.1	in Bes.-Gr. B 3
A 6 e.....	1		-	1.2	in Bes.-Gr. A 5
Zusammen ....	2		2		Wirksamwerden des Vermerks Aufnahme des Vermerks

				<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 15.....	3	-	4	1.1	-
A 13 h.....	1	-	2		Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	2	-	2		-
A 12.....	1	-	2		Wirksamwerden des Vermerks

**1501  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 11.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1	1.2	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	1	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 13 h.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1	1	2			
A 7.....	-	-	1			
A 4.....	1	1	2			
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
B 3.....	1	-	1	2.1	-	-
A 16.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
A 12.....	1	-	1			
				<b>5.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 13 h.....	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m+Z.....	1	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 5.....	1	-	1			-
				<b>6.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				6.1	-	
A 15.....	1	-	1	6.1.1	Bündnis für Arbeit	-
Zusammen ....	19	3	25			
<b>Zu Tit. 425 01</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
I a.....	1	-	1	1.1	-	-
I b.....	4	-	3			Aufnahme des Vermerks
IV b.....	1	-	-			
V b.....	1	-	1			-
VII-IX b.....	6	-	6			
VIII.....	1	-	1			
I b.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
I a.....	1	-	1	2.1	-	-
I b.....	1	-	1			
II a.....	1	-	1			
				<b>4.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I a.....	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
I b.....	3	-	3			
V b.....	1	-	1			
V c.....	4	-	4			
VI b.....	2	-	2			
VII.....	1	-	1			
Zusammen ....	30	1	28			
<b>Zu Tit. 426 01</b>						
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	3	-	-	1.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks



**1501  
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 425 61 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

V b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 61**

VI b.....	1	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	-----	---

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	11	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	4	4	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	38	38	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	7	7	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1,5	1,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	54,5	54,5	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4

**Auszubildende (Angestellte).....**

	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 1,5 A 15, 7 A 14, 2 A 13 h, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 8, 1 A 5 (Zusammen: 15,5).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 1 I a, 5 I b, 3,5 II a, 2 III, 1 V b, 1 VI b, 1 VIII (Zusammen: 15,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 14.....	1	-	1.2	EU-Kommission
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 11.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 10.....	-	1		
A 8.....	1	-		
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	3	2		

Zu Tit. 425 01

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VIII.....	1	1		
Zusammen ....	3	3		
			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I b.....	1	1	2.1	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt.....	4	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 14.....		1	EU-Kommission
A 8.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 10.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen .....		2	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>ku</b>		
			<b>1.</b>	<b>ku</b>		
A 6 e.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw</b>		
A 14.....	1	-	1	1.1	-	-
A 13 h.....	1	-	1			
A 13 g.....	1	-	1			
A 11.....	1	-	1			
			<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 6 e.....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ....	5	-	5			



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				1.	kw	
III .....	1	-	1	1.1	-	-
IV b .....	1	-	1			
V b .....	1	-	1			
Zusammen ....	3	-	3			

Tgr. 04 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

A 15 .....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12 .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b .....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a .....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen .....	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Erläuterungen

zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2 A 15, 1 A 14, 1 A 11, 1 A 8 (Zusammen: 5).

zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I b, 1 II a, 1 IV a, 1 V c (Zusammen: 5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 41

VII-IX b .....	1	1	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------------	---	---	-----	--

**1505  
Deutsches Institut für medizinische  
Dokumentation und Information**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15.....	7	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14.....	10	11	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	4	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	31	40	26	-	5	-	-	-	-	-	-	-	4	2

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und  
Beamte auf Probe  
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	14	12	11,5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	12	11	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8	9	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	7	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	66	67	58,5	-	2	2	-	-	1	-	-	-	-	2

**Auszubildende  
(Angestellte).....**

	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 A 14.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I b, 1 II a (Zusammen: 2).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19,1.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>	
A 10.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV	
A 9 g.....	1	-			
Zusammen ....	2	1			

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>	
II a .....	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 9 g .....	1		<b>1.</b>	<b>Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
-------------	---	--	-----------	--------------------	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 13 h.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 7.....	1	1	1			
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 5.....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ....	3	2	3			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	3	3	3			-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I b .....	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
V b.....	1	-	1			
				<b>3.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				3.1	-	
I b .....	2	-	-	3.1.1	ABDA-Schulungen	Neue Stelle
Zusammen ....	8	4	7			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	7	3	3	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
B 1.....	8	9	9	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 16.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	15	9	9	-	1	2	-	-	-	-	5	-	-	-
A 14.....	27	23	19	-	-	-	-	-	-	-	4	-	2	-
A 13 h.....	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	3	4	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
A 11.....	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
A 10.....	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 g.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
A 9 m.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	82	61	54	4	4	2	-	-	-	-	19	-	4	2

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
I b.....	23	21	25	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	2
II a.....	15	10	10	-	-	-	-	-	-	-	5	-	2	2
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	5	4	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV a.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
V b.....	43	32	32	-	-	-	-	-	-	-	11	-	6	5
V c.....	30	23	23	-	-	-	-	-	-	-	7	-	5	4
VI b.....	27	20	21	-	-	-	-	-	-	-	7	-	3	3
VII.....	20	15	15	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	1
VII-IX b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	26,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2
Zusammen.....	205,5	165,5	173,5	-	1	-	-	-	-	-	41	-	22	21

**Auszubildende (Angestellte).....**

.....	22	22	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	94	83	83	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
4 A 14, 3 A 11, 1 A 9 m (Zusammen: 8).

**1506  
Paul-Ehrlich-Institut**

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
4 I b, 3 IV a, 1 VI b (Zusammen: 8).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 11.....	1	1	1.1	EU-Kommission
A 14.....	2	-	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
Zusammen ....	3	1		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 9 g.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Insgesamt.....	4	2		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I a.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	2	2		
II a.....	2	2		
IV b.....	1	1		
V b.....	6	5		
V c.....	5	4		
VI b.....	3	3		
VII.....	1	1		
VIII.....	1	2		
Zusammen ....	22	21		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 14.....	2		<b>1. Beurlaubung</b> Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
-----------	---	--	--

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Umsetzung</b>
V b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG Umsetzung von 1506 425 61
V c.....	1		Umsetzung von 1506 425 61
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
VIII.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen .....	2	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>kw</b>		
				1.	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 9 m.....	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
A 12.....	1	-	-	1.2	-	Umsetzung der Planstelle
				2.	<b>kw</b>	
A 15.....	1	1	-	2.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 15.....	1	1	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zusammen ....	5	2	2			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				1.	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I b.....	2	-	2	1.1	schwerbehindert	-
II a.....	5	-	5			
IV b.....	1	-	1			
V b.....	4	-	4			
Zusammen ....	12	-	12			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				1.	<b>kw</b>	
MTArb.....	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

**Tgr. 06 - Blut und Blutprodukte**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken -				+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 61**

**Beamtinnen und Beamte**

B 2.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 1.....	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 15.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 14.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 13 h.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 12.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 11.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 10.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 g.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-

**Titel 425 61 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
I b.....	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
II a.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
III.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002			
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen						
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +			-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
V b.....	-	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	1
V c.....	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1
VI b.....	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
VII.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
VIII.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.....	-	41	44	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	2

**Titel 426 61 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 61**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 1, 1 A 11, 1 A 9 g (Zusammen: 3).

**zu Tit. 425 61**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I b, 1 IV a, 1 V b (Zusammen: 3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 61**

		<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>	
V b.....	-	1	1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	-	1	
Zusammen ....	-	2	

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 61**

		<b>1. Umsetzung</b>	
V b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		1	Umsetzung nach 1506 425 01
Zusammen .....		2	Umsetzung nach 1506 425 01



**Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 425 81 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I a .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b .....	3	3	3	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
II a .....	2	2	2	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6	6	6	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 81**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
I b .....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a .....	-	-	2			
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
I b .....	1	-	-	2.1	-	Neue Stelle
II a .....	2	-	-			
Zusammen ....	3	-	3			



Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	25,2	25,2	23,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
3 B 1, 18 A 15, 42 A 14, 13,5 A 13 h (Zusammen: 76,5).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
16 I a, 45 I b, 14,5 II a, 1 III (Zusammen: 76,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Sonstige</b>	
A 11.....	1	1	1.1	Bundespräsidialamt
			<b>3. Langfristige Beurlaubung</b>	
A 15.....	1	1	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 14.....	3	2		
A 13 h.....	2	2		
A 12.....	1	-		
A 11.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen ....	9	7		
Insgesamt.....	10	8		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>	
V b.....	1	1	2.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
			<b>3. Langfristige Beurlaubung</b>	
I a.....	1	1	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	4	3		
II a.....	4	2		
IV b.....	2	1		
V b.....	4	4		
V c.....	2	2		
VI b.....	7	6		
VII.....	6	2		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen ....	31	22		
Insgesamt.....	32	23		

**1510  
Bundesinstitut für Arzneimittel  
und Medizinprodukte**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 14.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV
A 12.....	1		
Zusammen.....	2		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
I b.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a.....	2		
IV b.....	1		
VI b.....	1		
VII.....	4		
Zusammen.....	9		

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>	
			<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 11.....	1		1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
			1.2	in Bes.-Gr. A 14	-
A 15.....	1		1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
			1.3	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	3		1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
			1.4	in Bes.-Gr. A 11	-
A 13 g.....	3		1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	1				
			1.5	in Bes.-Gr. A 10	-
A 12.....	1		1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
			1.6	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 9 m+Z.....	1		1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
			1.7	in Bes.-Gr. A 8	-
A 9 m.....	0,5		1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
			1.8	in Verg.-Gr. V b	-
A 13 g.....	1		1.8.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	2				
A 11.....	3				
			1.9	in Verg.-Gr. V c	-
A 9 m+Z.....	1		1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	8				
			1.10	in Verg.-Gr. VI b	-
A 9 m+Z.....	2		1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	1				
A 8.....	1,5				
			1.11	in Verg.-Gr. VII	-
A 9 m+Z.....	1		1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	1				
A 7.....	1				
			1.12	in Verg.-Gr. VII	-
A 6 e.....	2		1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 6 e.....	1		1	1.13	in Verg.-Gr. X	
A 5.....	1		1	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				<b>2.</b>	<b>ku</b>	
A 6 e.....	1		1	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ....	39		39			
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
B 2.....	-	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 5.....	2	-	2			-
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
B 1.....	2	-	1	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
B 2.....	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 14.....	7	7	7			
A 13 h.....	3	3	3			
A 5.....	1	1	1			
A 4.....	1	1	1			
A 15.....	1	1	1	3.3	Ersatzplanstelle	-
Zusammen ....	18	14	18			
<b>Zu Tit. 425 01</b>						
				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V b.....	2		2	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	15	15	16	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	2	2	3			
VI b.....	1	1	1			-
VII.....	2	2	2			
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
I a.....	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
I b.....	-	-	1			
Zusammen ....	20	20	24			
<b>Zu Tit. 426 01</b>						
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	3	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-

**1511  
Robert Koch - Institut**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	14	13	9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	27	27	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 15.....	11	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	28	28	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	9,5	8,5	5,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	105,5	103,5	68,5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 9 g.....	1	1	1												
<b>Sonstige</b>															
A 14.....	1	1	-												
Insgesamt.....	2	2	1												

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	14	13	20	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	48	47	49	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	38	38	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	0,5	0,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	81,2	81,2	76,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	74,5	74,5	74,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	9,5	9,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	26,7	26,7	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4,5	4,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. V.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	366	364	364,2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Auszubildende (Angestellte).....**

	21	21	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	74,7	74,7	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 B 2, 4 B 1, 8 A 15, 8 A 14, 2 A 13 h, 1 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 27).

zu Tit. 425 01

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 9 I a, 12 I b, 2 II a, 1 III, 2 IV a (Zusammen: 27).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 12.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

B 1..... 1 1 1.1 Vereinte Nationen (VN)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>ku</b>		
				<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 11.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
				<b>kw</b>		
				<b>1. kw</b>		
A 15.....	1	-	1	1.1	-	-
A 13 h.....	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 13 h.....	1	1	-	1.2	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
				<b>2. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
B 2.....	1	-	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 14.....	1	-	1			-
A 9 g.....	1	-	1			-
Zusammen ....	6	1	3			

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw</b>		
I a.....	4	-	4	1.1	-	-
I b.....	14	-	14			
II a.....	7	-	7			
IV b.....	5	-	4			Aufnahme des Vermerks
V b.....	11	-	10			
V c.....	2	-	2			-
VI b.....	1	-	1			
VII.....	1	-	1			
Kr. V.....	1	-	1			
II a.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII.....	0,5	0,5	0,5			
				<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
IV a.....	1	-	1	2.1	schwerbehindert	-
I a.....	2	-	1	2.2	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
I b.....	2	-	1			
V b.....	2	-	2			-
V c.....	2	-	2			
Zusammen ....	56,5	1,5	52,5			

**Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden auf dem Gebiet des Gesundheitswesens**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 425 21 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 21 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tgr. 03 - AIDS und andere übertragbare Krankheiten**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 422 31**

**Beamtinnen und Beamte**

B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 31**

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
B 2.....	1	-	1	2.1	-	-
A 15.....	2	-	2			
A 14.....	2	-	2			
Zusammen ....	5	-	5			



## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1506	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Paul-Ehrlich-Institutes
	1510	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Robert-Koch-Instituts
B 3	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1504	Direktorin oder Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktorin oder Direktor des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1506, 1510, 1511	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 2	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1501, 1504 1505, 1506 1510, 1511	Ministerialrätin oder Ministerialrat <b>Leitende Direktorin oder Leitender Direktor</b>
A 15	alle	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	alle	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	alle	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g	alle	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	alle	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	alle	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	verschiedene	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m + Z	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	verschiedene	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	verschiedene	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	1510	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	verschiedene	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	verschiedene	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b> <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b>

## Entwurf

zum

## Bundshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 16

## Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
16 01	Bundesministerium .....	3
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz .....	11
16 04	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz .....	26
16 05	Umweltbundesamt .....	31
	Anlage zu Kap. 1605 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Umweltbundesamt .....	43
16 06	Bundesamt für Naturschutz .....	46
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz .....	54
	Abschluss .....	69
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	70
	Personalhaushalt .....	73

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

- Abteilung Z - Zentralabteilung  
- Verwaltung, Planung und Koordinierung, Klima und Energie
- Abteilung G - Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht, internationale Zusammenarbeit
- Abteilung WA - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten
- Abteilung IG - Umwelt und Gesundheit, Immissionschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit
- Abteilung N - Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung

Abteilung RS - Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Berlin, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3326 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

100 dkr = 13,4472 €; 1 US-\$ = 1,1347 €;  
100 sfr = 67,4354 €; 1 £ = 1,6434 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	184 [360]	184 [360]	[208] 407
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	[-] -

#### Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:

Bonn, Heinrich-von-Stephan-Straße 1 (Teilfläche)

- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT),

- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Haushaltsvermerk  
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

### Ausgaben

#### Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen	432 [845]	436 [853]	[423] 828
------------------	--	--------------	--------------	--------------

#### Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	423
2. Aufwandsentschädigungen .....	9
Zusammen .....	432

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**1601  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM														
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	22 295 [43 605]	23 054 [45 090]	[21 630] 42 304														
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	144 [282]	383 [749]	[135] 264														
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage  Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	- [-]	- [-]	[181] 355														
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten  Erläuterungen	13 500 [26 404]	14 157 [27 689]	[13 187] 25 792														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten.....</td> <td>734</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten .....</td> <td>12 692</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden .....</td> <td>73</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>13 500</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten.....	734	- tariflichen Angestellten .....	12 692	- Auszubildenden .....	73	2. Sonstige Leistungen.....	1	Zusammen.....	13 500			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- außertariflichen Angestellten.....	734																	
- tariflichen Angestellten .....	12 692																	
- Auszubildenden .....	73																	
2. Sonstige Leistungen.....	1																	
Zusammen.....	13 500																	
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter  Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	1 931 [3 777]	2 042 [3 994]	[1 905] 3 726														
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 600 [3 129]	926 [1 811]	[-] -														
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften  Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	2 836 [5 547]	2 784 [5 445]	[2 614] 5 113														
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze  Erläuterungen	25 [49]	25 [49]	[24] 47														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	15	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1											
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	15																	
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1																	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG .....	2
4. Unterstützungen .....	7
Zusammen .....	25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 02</b> -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	162 [317]	90 [176]	[69] 136
-------------------------	---	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 453 01</b> -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	256 [501]	256 [501]	[479] 936
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	146
2. Umzugskostenvergütungen .....	110
Zusammen .....	256

### Sächliche Verwaltungsausgaben

<b>F 511 01</b> -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 592 [3 114]	1 628 [3 184]	[1 256] 2 456
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	500
2. Kommunikation .....	824
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	268
Zusammen .....	1 592

<b>F 514 01</b> -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	130 [254]	125 [244]	[131] 257
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	17	17
davon personengebunden .....	4	4
Kleinbusse .....	3	3
Anhänger .....	3	3
Arbeitsmaschinen .....	2	2
Fahrräder .....	20	20
Zusammen .....	45	45

<b>F 517 01</b> -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 221 [4 344]	3 309 [6 472]	[2 108] 4 123
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	275

**1601  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	458
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	708
4. Private Dienstleister .....	728
5. Sonstiges.....	52
Zusammen.....	2 221

Zu Nr. 4: Darin sind 441 T€ Bewachungskosten enthalten.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 030 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 534 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>1 790</b>	<b>3 024</b>	<b>[2 882]</b>
-011		[3 501]	[5 914]	5 637

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 475
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	315
Zusammen.....	1 790

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>1 550</b>	<b>870</b>	<b>[93]</b>
-011		[3 032]	[1 702]	181

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>[32]</b>
-011		[115]	[66]	62

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>[58]</b>
-011		[33]	[33]	114

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>[3]</b>
-011		[22]	[20]	6

Erläuterungen

Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.  
Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.

<b>F 527 01</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>2 187</b>	<b>2 715</b>	<b>[1 847]</b>
-011		[4 277]	[5 310]	3 612

<b>F 527 03</b>	<b>Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten</b>	<b>127</b>	<b>124</b>	<b>[118]</b>
-011		[248]	[243]	231

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>529 01</b>	<b>Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>[33]</b>
-011		[68]	[65]	64

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit .....	31 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium .....	4 000
Zusammen .....	35 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	59 [115]	801 [1 567]	[142] 279
------------------	--------------------------------	-------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht .....	32
2. Kosten für Schreivarbeiten außerhalb des Hauses.....	10
3. Sonstiges.....	17
Zusammen.....	59

Zu 1. Abgeltung von Vergütungsansprüchen u.a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressepiegeln.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 2. Zur Überwindung personeller Engpässe im Kanzleidiensnt können Schreivarbeiten außerhalb des Hauses an Schreibbüros oder in Heimarbeit vergeben werden.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	159 [311]	159 [311]	[69] 134
----------------	-----------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

**1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

**2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.**

Erläuterungen

- 1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort
  - 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
  - 1.2 Filme und Bildreihen

- 1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU
- 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
- 2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
1607 - 542 31.....	132
2. Fachinformationen	
1602 - 543 01.....	6 084
1605 - 543 01.....	308
1605 - 545 01.....	126
1606 - 543 01.....	110
1606 - 545 01.....	75
1607 - 543 01.....	86
1607 - 545 01.....	22



**1601  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 [-]  
-012 [20] [20] -

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und 0  
-011 ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden [-] [-] [-]  
Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 128 102 [102]  
-011 [250] [199] 200

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 12 000 2 000 [-]  
-011 [23 470] [3 912] -

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau des "Alten Abgeordneten Hochhauses"  
in Bonn..... 17 500 2 000 12 000 3 500  
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor. Die veranschlagten Ausgaben umfassen den 1. BA Umbau Altes Hochhaus.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 33 74 [68]  
-011 [65] [145] 133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw (b).....	23
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	33

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 507 1 559 [605]  
-011 [992] [3 049] 1 183

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Videokonferenzanlage.....	155
2. Sonstige Beschaffungen.....	352
Zusammen.....	507

**Titelgruppen**

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 450) (2 519)  
[(4 792)] [(4 927)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 84 T€

<b>F 511 55</b> -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	344 [673]	322 [630]	[371] 725
<b>F 518 55</b> -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	143 [280]	4 [8]	[16] 32
<b>F 525 55</b> -011	Aus- und Fortbildung	65 [127]	144 [282]	[41] 81
<b>F 532 55</b> -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 498 [2 930]	1 298 [2 539]	[1 318] 2 578
<b>F 812 55</b> -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	400 [782]	751 [1 469]	[307] 601

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	-
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	400
Zusammen.....	400

**1601  
Bundesministerium**

<b>Abschluss des Kapitels 1601</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	184	184
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>184</b>	<b>184</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	43 181	44 153
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 997	14 627
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	13 068	4 486
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>68 246</b>	<b>63 266</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	43 181	44 153
Aus Hauptgruppe 5.....	11 803	14 435
Aus Hauptgruppe 7.....	12 128	102
Aus Hauptgruppe 8.....	940	2 384
<b>Insgesamt.....</b>	<b>68 052</b>	<b>61 074</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 16</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3326 veranschlagte		
Einnahmen.....	20	20
Ausgaben.....	12 174	8 924

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

### Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):

Im Bundeshaushaltsplan 2003 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

<b>Epl.</b>	<b>Mio. €</b>
Epl. 05	26
Epl. 08	477
Epl. 09	631
Epl. 10	265
Epl. 12	459
Epl. 14	439
Epl. 15	1
Epl. 16	542
Epl. 17	31
Epl. 23	807
Epl. 30	581
<u>Epl. 60</u>	<u>66</u>
<b>Zus.</b>	<b>4 325</b>

Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

1. Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen  
1 000 Mio. €
2. Umweltschutzkredite der Banken des Bundes (Deutsche Ausgleichsbank - DtA - und Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -)  
3 000 Mio. €

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung der bundeseigenen Forsten und von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:

Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

### Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

### Verwaltungseinnahmen

119 99 -332	Vermischte Einnahmen	4 090 [7 999]	5 113 [10 000]	[2 872] 5 616
----------------	----------------------	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.

124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77 [151]	77 [151]	[39] 76
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

**1602  
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,  
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.4 der Erläuterungen	- [-]	- [-]	[25] 49
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.	5 [10]	26 [51]	[36] 70

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 02 -332	Sachverständige	1 023 [2 001]	1 019 [1 993]	[995] 1 946
----------------	-----------------	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 376 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsstelle der Störfallkommission und des Technischen Ausschusses für Anlagensicherheit .....	651
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren .....	372
Zusammen.....	1 023

**Zu 1.:**

Nach § 31 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) gebildet, der die Bundesregierung oder das zuständige Bundesministerium in sicherheitstechnischen Fragen berät, die die Verminderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen betreffen. Außerdem erarbeitet der TAA dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechende Regeln.

Nach § 51 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Störfall-Kommission (SFK) gebildet, die die Aufgaben des TAA durch die Erstellung von Gutachten in regelmäßigen Zeitabständen oder aus besonderem Anlass ergänzt.

Der TAA und die SFK werden durch eine gemeinsame Geschäftsstelle im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt,

Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt. Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der GFA-Infrastruktur- und Umweltschutz GmbH (Bonn) wahrgenommen.

**Zu 2.:**

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Verband der Technischen Überwachungsvereine e. V.) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	151 [295]	142 [278]	[95] 187
----------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat "Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe"	13
2. Arbeitskreis "Mathematische Modelle in der Wasserwirtschaft" .....	7
3. Störfallkommission, Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit .....	57
4. Beirat für Umwelt und Sport .....	10
5. Jury Umweltschilde.....	22

**1602**  
**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,**  
**Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
6. Wissenschaftlicher Beirat "Bodenschutz".....	13
7. Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzproto- koll zum Antarktisvertrag .....	6
8. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen" .....	10
9. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben .....	13
Zusammen.....	151

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen

Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

532 02 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	5 009 [9 797]	5 011 [9 801]	[4 341] 8 490
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 200 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

533 02 -332	Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern	2 327 [4 551]	2 304 [4 506]	[-] -
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe

vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

543 01 -332	Veröffentlichung und Dokumentation	6 084 [11 899]	6 084 [11 899]	[5 986] 11 707
----------------	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

1602

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen

1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen.....	4 150
2. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen.....	504
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen.....	460
4. Einsatz elektronischer Medien/Internet.....	870
5. Fachveröffentlichungen.....	100
Zusammen.....	6 084

Von den Ausgaben sind 1 023 T€ für das Umweltbundesamt, 179 T€ für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 128 T€ für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	23 494 [45 950]	23 136 [45 250]	[24 348] 47 620
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	23 600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	14 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 900	T€

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar.   | 5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.  |
| 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.  | 6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. |
| 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03. |  |
| 4. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 97.                    |  |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien.....	650
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik.....	300
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung.....	300
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen.....	400
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen.....	200
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz.....	300
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen.....	250
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen.....	450
1.9 Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen.....	600
Zusammen.....	3 450
2. Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1 Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank.....	300
2.2 Stoffstrommanagement, Ökobilanzen.....	100
2.3 Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung.....	400
2.4 Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen.....	600
2.5 Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen.....	480
2.6 Umweltverträglicher Verkehr.....	900
2.7 Umweltverträgliche Energiewirtschaft.....	600
2.8 Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung.....	400
Zusammen.....	3 780

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	2 450
4. Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1 500
5. Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit	5 000
6. Lärmschutz, Lärmbekämpfung	1 100
7. Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit	4 614
8. Bodenschutz, Altlastensanierung	1 600
Insgesamt .....	23 494

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
  2. Vergabe öffentlicher Aufträge
  3. Zuwendungen zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.
- In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

544 97 -171	Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieforschung im Bereich der nicht-nuklearen Energieforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	10 226 [20 000]	10 226 [20 000]	[255] 499
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
10,226	10,226	10,226

Die bereitgestellten Mittel werden zur Unterstützung zusätzlicher FuE-Arbeiten bei umweltschonenden, nicht-nuklearen Energietechniken im Zeitraum 2001 bis 2003 eingesetzt. Schwerpunkte sind Entwicklung und Demonstration von geothermischen und solarthermischen Anlagen zur Stromerzeugung sowie ökologische Begleitforschung - insbesondere Offshore Windenergie. Folgende FuE-Vorhaben werden gefördert:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geothermische Stromerzeugung (insbesondere HDR) .....	3 580
2. Hochtemperatur Solarthermie .....	3 580
3. Ökologische Begleitforschung (insbesondere Windenergie-Offshore) .....	2 555
4. Ausgaben für Projektträger sowie Querschnittsaktivitäten .....	511
Zusammen .....	10 226

Mitveranschlagt unter Nr. 4 ist der zusätzliche Personal- und Sachaufwand für den Projektträger BEO beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) bzw. beim UBA mit 3 Mitarbeitern und Kosten von rd. 0,256 Mio. €.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -172	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 978 [5 824]	3 301 [6 456]	[2 995] 5 857
----------------	--	------------------	------------------	------------------



**1602  
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,  
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 01

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €	
	mit	ohne				
	Eigenmittel		2	3	4	5

**Projektförderung**

1.1 Projektförderung 1 585 1 585 556

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern getroffenen "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung" und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" beteiligt sich der Bund seit 1977 zur Hälfte an dem Zuwendungsbedarf des Medizinischen Instituts für Umwelthygiene der Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e. V. (MIU) in Düsseldorf. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat beschlossen, die ge-

meinsame Förderung des MIU zu beenden. Die Abwicklung erfolgt in den Jahren 2001 bis 2004. 2003 beträgt der Abwicklungsanteil des Bundes 1,393 Mio. €. Zusätzlich werden vom Bund für ein Nachfolgeinstitut für umweltmedizinische Forschung, das vom Land Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert wird, 1 585 Mio. € für Projektförderung aus diesem Titel bereitgestellt.

683 01 Zuschüsse zur Förderung der Aufarbeitung von Altöl zu Basisöl 1 826 2 191 [714]  
-332 [3 571] [4 285] 1 397

Erläuterungen

Die Zuschüsse werden zur Umsetzung der EG-Altölrichtlinie gewährt. Die Höhe bemisst sich nach den bei der Aufarbeitung entstehenden Verlusten. Entsprechend dem EU-Beihilferahmen ist das Förderprogramm als Anschubfinanzierung auf 7 Jahre befristet und linear degressiv gestaltet.

685 04 Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf dem 10 814 10 775 [6 941]  
-332 Gebiet des Umweltschutzes [21 150] [21 074] 13 576

Verpflichtungsermächtigung..... 2 800 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 800 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 600 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 400 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 2.5 der Erläuterungen sind gesperrt.  
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Die Verpflichtungsermächtigung zu Nr. 2.5 der Erläuterungen ist gesperrt.  
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

- Die Ausgaben zu Nr. 1.0 u. 1.2 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €	
	mit	ohne				
	Eigenmittel		2	3	4	5

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1. Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" 57,02 100,00 1 279 1 279 1 372  
aus Kap. 1602 Tit. 685 04 1 279 1 279 1 372

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 04

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.1 Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V. aus Kap. 1602 Tit. 685 04	66,10 66,15	100,00 100,00	86 86	86 86	86 86
1.2 Bund Heimat und Umwelt e. V. aus Kap. 1602 Tit. 685 04	32,95 33,35	66,00 66,00	66 66	100 100	139 139
Insgesamt Summe Tit. 685 04			1 431 1 431	1 465 1 465	1 597 1 597

**Projektförderung**

2.1 Unterstützung der Normungstätigkeit					1 720
2.1.1 Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI"			700	716	
2.1.2 Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN			307	338	
2.1.3 Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes"			178	189	
2.1.4 Normenausschuss "Bauakustik"			37	40	
2.1.5 Normenausschuss "Landwirtschaft"			45	38	
2.1.6 Normenausschuss "Wasserwesen"			528	561	
2.1.7 Normenausschuss "Bauwesen"			64		
2.1.8 Normenausschuss "Verpackung"			44		
2.1.9 Koordinierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV)			134		
2.2 Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes			542	542	542
2.3 Deutsche Energieagentur			2 756	2 756	
2.4 Umweltprojekte im Verbändebereich			3 298	3 280	3 082
2.5 Bundesweite Servicestelle für die lokale Agenda 21			750	850	
Insgesamt			9 383	9 310	5 344

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt			10 814	10 775	6 941
Summe Tit. 685 04			10 814	10 775	6 941

**Zu 1.0**

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

**Zu 1.2**

Der Bund Heimat und Umwelt e. V. (BHU) ist ein Dachverband von nunmehr 18 Landesverbänden. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Stärkung der Belange des Umweltschutzes in der Kulturlandschaft.

Der Betrag dient der Beteiligung an der Finanzierung der DENA entsprechend dem Bedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. In diesem Rahmen werden von der DENA Leistungen im Interesse des Bundesministeriums erbracht. Ausgaben in Höhe von 2,5 Mio. € dienen der Finan-

zierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

**Zu 2.4**

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen gefördert werden, die geeignet sind, das Umweltbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umweltfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören Maßnahmen der Umweltberatung und der Fortbildung von Fach- und Führungskräften mit großer Multiplikationswirkung, Vernetzungs- und Informationsangebote, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung sowie Projekte zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen.

**Zu 2.5**

Durch Zuwendungen sollen Projekte der bundesweiten Servicestelle für die Umsetzung der Agenda 21 auf lokaler Ebene (Sitz: Bonn) gefördert werden. Diese soll als Verbindungsstelle zu Bund, Ländern und Kommunen im nationalen Vorbereitungs- und Nachbereitungsprozess des Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung 2002 agieren. Darüber hinaus sollen Vernetzungsprojekte von Lokale Agenda 21-Akteuren, insbesondere auch den Kirchen, gefördert werden. Erkenntnisse und Erfahrungen der lokalen Agenda 21-Prozesse sollen damit in den Dialogprozess zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und in den internationalen kommunalen Vor- und Nachbereitungsprozess des UN-Weltgipfels eingebracht werden.

**1602  
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,  
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

685 08 Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank 4 178 4 090 [3 427]  
-332 [8 171] [7 999] 6 702

Verpflichtungsermächtigung..... 2 600 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 890 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 870 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 840 T€

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.  
Ab dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

687 01 Beiträge an internationale Organisationen 14 556 15 030 [14 298]  
-332 [28 469] [29 396] 27 965

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	733 784	24,5	207 276	-	207
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	196 848	47,5	93 503	-	94
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris ..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES"..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	927 824 £ 1 524 786 1 035 389 DKr 139 231	18,0 20,8	166 789 £ 274 102 215 119 DKr 28 927	- - -	274 29
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Maas ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Maas	427 000	14,5	62 000	-	62
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes	1 861 924	11,8	219 637	-	220
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Ozonschicht	2 837 165 US-\$ 3 219 331	9,557	271 158 US-\$ 307 682	- -	308
7. Beitrag an IPCC ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Forschung Klimaschutz	5 049 420 sfr 3 045 097	9,425	475 908 sfr 320 931	-	321
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe ..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Elbe	612 150	65,0	394 843	-	395
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung	334 000	38,75	129 425	-	129
10. Beitrag für die Konvention zur Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle (Baseler Konvention)	3 001 854 US-\$	13,328	400 079 US-\$	-	

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,  
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle	3 406 204		453 970		454
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention .....	13 114 000 US-\$	9,463	1 240 978 US-\$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz des Klimas	14 880 455		1 408 122	3 249 203	4 657
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau.....	813 503	13,912	113 176	-	113
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz					
13. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety.....	511 292	20,0	102 259	-	103
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
14. VN-Umweltfonds.....			5 420 000	670 000	6 100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Ver- einten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten (5 419 694 €) sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environ- mental Management for Developing Countries" (653 942 €).....					
15. Ansiedlung einer Abteilung des Europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit des Europäischen Regionalbüros der WHO.....				1 023 000	1 023
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht .....	295 590 US-\$	9,62	28 436 US-\$	-	32
Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beein- trächtigung der Ozonschicht	335 406		32 266		
17. Sekretariat Baltic 21 .....			46 000		46
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum					
18. Sonstige.....			728		1
Zusammen.....					14 558

Zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge.  
Zu Nr. 13, Spalte 6: davon 511 T€ gesperrt.

687 03 -332	Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen	2 136 [4 178]	2 111 [4 129]	[1 895] 3 705
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention .....	2 040 495 US-\$	23,33	475 995 US-\$	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meßprogramme für weiträumige grenzüberschrei- tende Luftverunreinigungen	2 315 350		540 106	-	540
2. Chemikalienprogramm der OECD.....			225 000	20 000	245
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm					
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorgani- sation			275 000		275
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO.....			583 895		584
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation					

**1602  
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,  
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 03

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm			200 000		200
6. Programm der Climate Technology Initiative ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Klima-Programm			127 823		128
7. Beitrag an UNEP für PoPs Club ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung des Folgeprozesses der Konvention			164 000		164
Zusammen .....			2 115 824	20 000	2 135

Zu Nr.: 2, Spalte 5: Freiwillige Beiträge

687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)		2 240 [4 381]	1 840 [3 599]	[1 511] 2 954
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 050	T€		
	davon fällig:				
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 250	T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	800	T€		

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

**Ausgaben für Investitionen**

892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen		12 500 [24 448]	16 500 [32 271]	[18 733] 36 638
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 500	T€		
	davon fällig:				
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 500	T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 500	T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 500	T€		

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt

sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt. Die Förderung erfolgt im Jahr 2002 durch Zinszuschüsse auch in abgezinsten Form und durch Investitionszuschüsse.

**1602**  
**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,**  
**Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
896 04 -332	Investitionen zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	3 500 [6 845]	6 136 [12 001]	[1 082] 2 115
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 200 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 3 100 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 600 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€			
	Erläuterungen			
	Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittslän-			
	dem Nord-Ost-Europas gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt. Die Förderung erfolgt im Jahr 2002 durch Zinszuschüsse auch in abgezinster Form und durch Investitionszuschüsse.			

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 16	- [-]	- [-]	[-] -
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[3 743] 7 322
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.			

**Titelgruppen**

Tgr.01	Naturschutz	(35 599) [(69 626)]	(37 162) [(72 683)]	
534 12 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	791 [1 547]	1 754 [3 431]	[1 377] 2 693
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 250 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 50 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
544 11 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 592 [12 893]	6 541 [12 793]	[6 023] 11 780
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 100 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 3 000 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 600 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.			
	4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.			
	5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

**1602  
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,  
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 544 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen .....	852
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes .	1 690
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaus-	
haltes.....	600
4. Waldökosysteme, Waldschäden .....	300
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz .....	600
6. Artenschutz .....	600
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit .....	400
8. Naturschutz und Landwirtschaft.....	600
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren	
auf den Naturhaushalt.....	350
10. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen.....	600
Zusammen.....	6 592

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.  
Vorgesehen sind

1. Aufträge an Bundesbehörden
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten  
Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

684 11 -332	Zuschüsse an Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes		1 162 [2 273]	1 086 [2 124]	[902] 1 765
	Verpflichtungsermächtigung.....	400 T€			
	davon fällig:				
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	320 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	80 T€			

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu **Nr. 1** der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der

einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn <i>aus Kap. 1602 Tit. 684 11</i>	58,26	100,00	336 336	320 320	240 240
2.	Deutscher Rat für Landespflege e. V., Bonn-Bad Godesberg <i>aus Kap. 1602 Tit. 684 11</i>	94,44	100,00		195 195	193 193
Insgesamt <i>Summe Tit. 684 11</i>				336 336	515 515	433 433

**Projektförderung**

3.	Zuschüsse zu Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes			826	571	469
----	---	--	--	-----	-----	-----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				1 162	1 086	902
<i>Summe Tit. 684 11</i>				1 162	1 086	902

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 11 ( Titelgruppe 01 ) :

**Zu 1.**

Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation der mit dem Naturschutz befassten deutschen Verbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes gefördert werden, an deren Durchführung ein besonderes Bundesinteresse besteht (u. a. Naturschutzseminar Sunder des Naturschutzbundes Deutschland).

**Zu Projektförderung**

Die Naturschutzverbände führen selbständig vielfältige Naturschutzmaßnahmen mit bundesweiter Bedeutung durch (z. B. Biotopentwicklung und -pflege, Artenerhaltungsprogramme) und leisten erhebliche Aufklärungs- und Fortbildungsarbeit für die Bevölkerung.

685 16 -332	Beitrag an das Sekretariat Wattenmeerschutz	167 [327]	160 [313]	[165] 324
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Sekretariat Wattenmeerschutz .....  
Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
Zweck: Schutz des Wattenmeeres

2. die notwendige Forschung weiterzuentwickeln und  
3. die gemeinsamen Interessen der drei Staaten zum Schutz des Wattenmeeres gegenüber allen Nordseeanrainerstaaten zu vertreten. Die Kosten des Sekretariats werden zu je einem Drittel von den beteiligten Staaten getragen.

687 11 -332	Beiträge an internationale Organisationen	3 161 [6 182]	3 018 [5 903]	[2 851] 5 575
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

- Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen (IUCN) .....  
Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen  
10 093 000 sfr 4,18 421 887 sfr -  
6 626 186 276 964 144 100 422
- Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA) .....  
Rechtsgrundlage: Gesetz  
Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten  
6 892 000 sfr 9,81 676 105 sfr -  
4 524 688 443 864 444
- Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen) .....  
Rechtsgrundlage: Gesetz  
Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten  
1 770 430 US-\$ 22,27 394 319 US-\$  
1 902 681 423 775 137 100 561
- Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen) .....  
Rechtsgrundlage: Gesetz  
Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel  
3 196 000 sfr 9,83 314 142 sfr  
2 098 216 206 238 30 000 237
- Übereinkommen über die Biologische Vielfalt .....  
Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt  
7 532 900 US-\$ 13,16 991 500 US-\$  
8 095 608 1 065 500 51 100 1 117
- Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee....  
191 309 US-\$ 18 34 361 US-\$



1602

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,  
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 11 ( Titelgruppe 01 ) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	205 600		36 928	25 600	63
7. Wetlands International.....	1 214 745	2,73	33 200	33 000	67
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung					
8. Regionalabkommen Fledermäuse.....	222 497 US-\$	22,00	48 949 US-\$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	239 118		52 607	25 600	74
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen.....	567 378 US-\$	22,00	124 823 US-\$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservogel	609 761		134 148	25 600	160
10. Sonstiges.....	220 000	6,9	15 280		16
Zusammen.....			2 688 504	472 100	3 161

882 11	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger	18 000	18 877	[18 711]
-332	Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	[35 205]	[36 920]	36 595

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 6 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 4 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 3 000 T€

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind.

Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

892 11	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	5 726	5 726	[6 044]
-332		[11 199]	[11 199]	11 820

Verpflichtungsermächtigung..... 2 900 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 400 T€

<b>Abschluss des Kapitels 1602</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 172	5 216
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	4 172	5 216
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	55 697	56 217
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	43 218	43 602
Ausgaben für Investitionen .....	39 726	47 239
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	138 641	147 058

1604

**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**

**Vorbemerkung**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

- die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
- die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
- die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
- den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

- Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

**Einnahmen**

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	810 [1 584]	610 [1 193]	[793] 1 551
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Artikel 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u. a. für die Bewirtung.

532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	23 008 [45 000]	23 008 [45 000]	[23 116] 45 210
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	19 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 100	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 03.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausstiegs zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, lässt sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 03 Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes  
-342

8 723 8 723 [7 333]  
[17 061] [17 061] 14 342

Verpflichtungsermächtigung.....	7 200 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 02.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1 Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition.....	900
1.2 Messtechnik und Dosiermittlung .....	1 000
1.3 Radioökologische Daten und Modelle .....	600
1.4 Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen .....	1 450
1.5 Vorsorge für Störfälle und Unfälle .....	500
1.6 Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen .....	150
1.7 Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen .....	350
1.8 Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle .....	123
1.9 Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie .....	300
1.10 Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen .....	3 000
2. Bundesaufsichtliche Begleitung von Genehmigungsverfahren bei der Sanierung radiologischer Altlasten.....	350
Zusammen.....	8 723

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich.

Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist. In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

532 05 Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reak- 3 869 3 789 [3 747]  
-342 torsicherheit und des Strahlenschutzes [7 567] [7 411] 7 328

Verpflichtungsermächtigung..... 2 700 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 900 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden .....	1 000
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betreiberpersonal in Atomkraftwerken .....	460
3. Beratungshilfe zur Einrichtung von Systemen zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IRIS-Systeme) und Installation von Prototypsystemen.....	109
Zusammen.....	1 569

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEA, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,569 Mio. € als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen.

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des 6 139 6 139 [4 428]  
-342 Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes [12 007] [12 007] 8 661

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG.....	2 914
2. Investitionen für IMIS .....	869
3. Wartung und Pflege .....	51
4. Datenfernübertragung .....	256
5. Schulung IMIS.....	26
6. Geschäftsbedarf.....	26
Zusammen.....	4 142

1. Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie

und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.

2. Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutz-

**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 01

vorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt.

Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

681 01 -342	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	30 [59]	26 [51]	[23] 45
----------------	---	------------	------------	------------

687 04 -342	Aktionsprogramm Tschernobyl	1 713 [3 350]	3 000 [5 867]	[4 685] 9 163
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Aktionsprogramm beträgt insgesamt 34 Mio. US-\$. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau- und Ent-

wicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

**Ausgaben für Investitionen**

896 02 -342	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	7 414 [14 501]	7 669 [14 999]	[1 624] 3 177
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Das von den G 7-Staaten im Juni 1997 in Denver beschlossene Hilfsprogramm sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 768 Mio. US-\$ vor. Der bilaterale Betrag der Bundesrepublik Deutschland beträgt 49,22 Mio. US-\$. Soweit die Mittelvergabe

über die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

896 03 -342	Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023 [2 001]	1 023 [2 001]	[750] 1 467
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Stilllegungsfonds beträgt insgesamt 7 Mio. €. Der zwischen der EU und Litauen vereinbarte Stilllegungsfonds Ignalina sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 165 Mio. € vor.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[288] 564
----------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

<b>Abschluss des Kapitels 1604</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	36 410	36 130
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 882	9 165
Ausgaben für Investitionen .....	8 437	8 692
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	52 729	53 987

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Umweltbundesamt

### Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22.7.1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2.5.1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

- I Umweltplanung und -strategien
- II Umwelt und Gesundheit: Wasser-, Boden-, Luft-hygiene, Ökologie
- III Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte
- IV Chemikaliensicherheit und Gentechnik
- Z Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions- und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;

2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten.
4. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz, EG-Altstoff-Verordnung, Arzneimittelgesetz, Gentechnikgesetz, Biozidge-setz (Vorbereitung), Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Wasserhaus-haltsgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Ben-zin-Blei-Gesetz, Baseler Übereinkommen, Antark-tis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Ha-lon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt und Gesetz zur Umsetzung des Nox-Protokolls.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Dessau. Bis zum Bezug des neuen Dienstgebäudes ist das Amt in seinem bisherigen Sitz in Berlin untergebracht.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	16 [31]	18 [35]	[11] 22
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst .....	16
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben .....	-
Zusammen.....	16

119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	90 [176]	90 [176]	[99] 194
----------------	----------------------------------	-------------	-------------	-------------



**1605  
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....	80
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen.....	10
Zusammen.....	90

119 99 -331	Vermischte Einnahmen	201 [393]	201 [393]	[2 256] 4 413
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	115
2. Sonstiges.....	86
Zusammen.....	201

124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [12]	6 [12]	[10] 20
----------------	---	-----------	-----------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	5 [10]	[2] 4
----------------	---	-----------	-----------	----------

**Übrige Einnahmen**

261 01 -331	Erstattungen von Verwaltungskosten	15 [29]	15 [29]	[16] 32
----------------	------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -990	Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[1 243] 2 430
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06,  
532 07, 547 01 und 547 21.

### Personalausgaben

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 738 [26 869]	14 233 [27 837]	[13 247] 25 908
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	487 [952]	432 [845]	[477] 934
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -331	Vergütungen der Angestellten	30 923 [60 480]	30 528 [59 708]	[29 326] 57 358
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	30 731
- Auszubildenden .....	192
Zusammen.....	30 923

F 426 01 -331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 653 [5 189]	2 891 [5 654]	[2 601] 5 087
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 09 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 905 [3 726]	1 905 [3 726]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	123 [241]	123 [241]	[62] 122
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	97
2. Umzugskostenvergütungen.....	26
Zusammen.....	123

**1605  
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>F 511 01</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>3 590</b>	<b>3 605</b>	<b>[3 146]</b>
-331		[7 021]	[7 051]	6 153

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	2 064
2. Kommunikation.....	337
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 189
Zusammen.....	3 590

<b>F 514 01</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>[140]</b>
-331		[332]	[332]	273

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	149
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	21
Zusammen.....	170

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	20	20
Pkw (Kleinbus).....	6	6
Pkw (Laborbus).....	2	2
Lkw.....	2	2
Lkw (Laborbus).....	1	1
Lkw (Messwagen).....	1	1
Lkw (Arbeitsmaschine).....	1	1
Anhänger.....	8	8
Fahrräder.....	5	5
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	48	48

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>2 995</b>	<b>2 995</b>	<b>[2 252]</b>
-331		[5 858]	[5 858]	4 404

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	441
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	943
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	909
4. Sonstiges.....	702
Zusammen.....	2 995

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 55 013 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 591 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>656</b>	<b>645</b>	<b>[561]</b>
-331		[1 283]	[1 262]	1 097

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	191
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	465
Zusammen.....	656

F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 950 [3 814]	861 [1 684]	[1 004] 1 964
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	124 [243]	110 [215]	[153] 299
F 526 01 -331	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 [29]	15 [29]	[24] 48
F 526 02 -331	Sachverständige	1 005 [1 966]	987 [1 930]	[1 007] 1 970

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich .....	60
2. Gutachten und Studien .....	235
3. Übersetzungen .....	60
4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
4.1 Chemikaliengesetz.....	13
4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz .....	46
4.3 Pflanzenschutzgesetz .....	128
4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide .....	51
4.5 Gentechnikgesetz .....	66
4.6 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung ....	8
4.7 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks	101
4.8 Benzin-Bleigesetz .....	4
4.9 FCKW-Halon-Verbotsordnung .....	36
4.10 Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz.....	36
4.11 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls .....	38
4.12 Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung.	46
4.13 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes .....	23
4.14 Arzneimittelgesetz .....	31
4.15 Wasserhaushaltsgesetz .....	23
Zusammen.....	1 005

Inanspruchnahme von externem Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.

F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	52 [102]	52 [102]	[37] 73
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren" .....	5
2. Kommission "Innenraumlufthygiene" .....	10

**1605  
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser".....	6
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen .....	19
5. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen .....	12
Zusammen.....	52

F 527 01 Dienstreisen 1 167 1 268 [1 038]  
-331 [2 282] [2 480] 2 030

F 532 02 Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS) 2 449 2 412 [1 987]  
-331 [4 790] [4 717] 3 886

Verpflichtungsermächtigung.....	1 841	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 278	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	563	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung .....	873
2. Betrieb .....	1 576
Zusammen.....	2 449

Leistungen an andere Bundesbehörden sind bei Tit. 981 01 zu buchen.

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UEMPLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. UEMPLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands- sowie Literatur-, Rechts- und

Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensysteme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoff-schnellauskunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

F 532 06 Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm 156 210 [40]  
-331 [305] [411] 78

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) hat der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Zur Vorbereitung der Festsetzung von Lärmschutzbereichen für zivile Flughäfen und militärische Flugplätze:
  - 1.1 Weiterentwicklung einheitlicher Prognosen über Art und Umfang des voraussehbaren Flugbetriebes, insbesondere die Berücksichtigung neuer Flugzeugtypen im zivilen und militärischen Bereich;
  - 1.2 Entwicklung zweckmäßiger Standards der in die Ermittlung der äquivalenten Dauerschallpegel eingehenden technischen Daten und Anpassung der Daten an vorhandene Rechenprogramme;

- 1.3 Berechnung der Lärmschutzbereiche und Übertragung auf maßstabgerechte Karten durch Festsetzung der maßgebenden Koordinatenpunkte;
2. Festsetzung der Lärmschutzbereiche; Herstellung von maßstabgerechten Karten als Anlage für die Rechtsverordnungen im Gesetzgebungsverfahren;
3. Überprüfung und Neufestsetzung der Lärmschutzbereiche, Verfahren wie zu Nr. 1 und 2. Zu Nr. 1. bis 3.: Es handelt sich um insgesamt 19 zivile Flughäfen und 28 militärische Flugplätze.
4. Vorbereitung, Festsetzung und Überprüfung von Lärmschutzbereichen anderer Flugplätze als die nach Nr. 1 bis 3 (§ 1 Satz 2 Fluglärmschutzgesetz); Verfahren wie zu Nr. 1 und 2.

F 532 07 Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung 786 773 [607]  
-331 [1 537] [1 512] 1 186

Erläuterungen

Durch ein Messnetz aus mobilen Messstationen werden Art, Umfang, Herkunft und Verbleib weiträumig grenzüberschreiten-

der Luftverunreinigungen untersucht. Das 1985 begonnene Messprogramm wurde ab 1988 um Maßnahmen zur Früher-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 07

kennung von Smog erweitert; ab 1990 werden Vorhersagen vor und während der Smoglagen durchgeführt.

Ab 1991 sind 12 Messstellen des beigetretenen Gebietes in das Smog-Frühwarnnetz einbezogen worden.

F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	108 [211]	108 [211]	[196] 384
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	20
2. Sonstiges .....	88
Zusammen .....	108

F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	308 [602]	288 [563]	[306] 598
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationsreihe "Berichte" .....	30
2. Publikationsreihe "Texte" .....	25
3. Jahresbericht .....	75
4. Publikationsreihe "Nachhaltigkeit" .....	25
5. Übersetzungskosten .....	20
6. Sonstiges .....	133
Zusammen .....	308

F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	126 [246]	126 [246]	[76] 148
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz" im Dienstgebäude Bismarckplatz 1 in Berlin.

F 547 01 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	[24] 47
------------------	---	----------	----------	------------

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 01 -331	Beiträge an Vereine und Verbände	15 [29]	13 [25]	[20] 38
----------------	----------------------------------	------------	------------	------------

**1605  
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 360 335 [544]  
-331 [704] [655] 1 065

Verpflichtungsermächtigung..... 153 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 51 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 51 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 51 T€

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 20 291 21 567 [2 717]  
-331 [39 686] [42 181] 5 315

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Um- und Neubau eines Dienstgebäudes des  
Umweltbundesamtes in Dessau..... 74 256 3 456 17 500 10 182 16 200 26 918  
2. Grundsanierung des Laborgebäudes am  
Corrensplatz ..... 17 489 - 3 300 434 3 324 10 431  
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad  
Elster ..... 2 802 - 767 511 767 757

---

Zusammen..... 94 547 3 456 21 567 11 127 20 291 38 106

Zu 2.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 121 - [20]  
-331 [237] [-] 39

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
3 Pkw .....	53
2 Kleinbusse.....	54
3. Sonstiges.....	14
Zusammen.....	121

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 2 476 2 413 [2 268]  
-331 [4 843] [4 719] 4 436

Verpflichtungsermächtigung..... 511 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Membranscannendes Mikroskop.....	160
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Flüssigkeitschromatograph mit Massenspektrometer ge- koppelt .....	350
3. Sonstige Beschaffungen.....	1 966
Zusammen.....	2 476

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Erläuterungen siehe Erläuterungen zu Tit. 532 02.	-	-	[280] 547
----------------	---	---	---	--------------

**Titelgruppen**

Tgr.01	Rat von Sachverständigen für Umweltfragen	(2 301) [(4 500)]	(2 234) [(4 369)]															
F 422 11 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	62 [121]	62 [121]	[9] 18														
F 425 11 -331	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	1 007 [1 970]	724 [1 416]	[627] 1 226														
F 427 19 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	357 [698]	357 [698]	[-] -														
F 518 11 -331	Mieten und Pachten	252 [493]	252 [493]	[-] -														
F 526 13 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 2 der Erläuterungen. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden. 4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.	608 [1 189]	824 [1 612]	[412] 806														
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Honorare für die 7 Sachverständigen (die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 30 166 €, die 6 Sachverständigen je 23 519 €).....</td> <td style="text-align: right;">172</td> </tr> <tr> <td>2. Vermischte Personalausgaben.....</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....</td> <td style="text-align: right;">152</td> </tr> <tr> <td>4. Dienstreisen.....</td> <td style="text-align: right;">87</td> </tr> <tr> <td>5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....</td> <td style="text-align: right;">182</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">608</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Honorare für die 7 Sachverständigen (die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 30 166 €, die 6 Sachverständigen je 23 519 €).....	172	2. Vermischte Personalausgaben.....	15	3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	152	4. Dienstreisen.....	87	5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	182	Zusammen.....	608			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Honorare für die 7 Sachverständigen (die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 30 166 €, die 6 Sachverständigen je 23 519 €).....	172																	
2. Vermischte Personalausgaben.....	15																	
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	152																	
4. Dienstreisen.....	87																	
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	182																	
Zusammen.....	608																	
F 812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	15 [29]	15 [29]	[37] 72														



**1605  
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM														
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(97) [(190)]	(97) [(190)]															
	Haushaltsvermerk																	
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01 Nr. 1 der Erläuterungen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen		diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingeht, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.															
			2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.															
F 425 21 -331	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[714] 1 396														
F 427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- [-]	- [-]	[-] -														
F 459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -														
F 547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97 [190]	97 [190]	[2 177] 4 258														
F 812 21 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[75] 146														
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 499) [(6 843)]	(3 204) [(6 266)]															
	Erläuterungen																	
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 228 T€																	
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 150 [2 249]	1 089 [2 130]	[1 137] 2 224														
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [10]	5 [10]	[-] -														
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	150 [293]	128 [250]	[110] 215														
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 074 [2 101]	886 [1 733]	[706] 1 380														
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 120 [2 191]	1 096 [2 144]	[1 037] 2 029														
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .																	
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware .....</td> <td>448</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>144</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware .....</td> <td>281</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>217</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware .....	448	1.2 Software.....	144	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware .....	281	2.2 Software.....	217			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Erstbeschaffung																		
1.1 Hardware .....	448																	
1.2 Software.....	144																	
2. Ersatzbeschaffung																		
2.1 Hardware .....	281																	
2.2 Software.....	217																	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges .....	30
Zusammen.....	1 120

<b>Abschluss des Kapitels 1605</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	318	320
Übrige Einnahmen .....	15	15
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>333</b>	<b>335</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	51 255	51 255
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	18 993	17 906
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	15	13
Ausgaben für Investitionen .....	24 383	25 426
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>94 646</b>	<b>94 600</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	51 255	51 255
Aus Hauptgruppe 5.....	18 993	17 906
Aus Hauptgruppe 7.....	20 651	335
Aus Hauptgruppe 8.....	3 732	3 524
<b>Insgesamt.....</b>	<b>94 631</b>	<b>73 020</b>



## Pilotprojekt Produkthaushalt beim Umweltbundesamt

### Anlage zu Kap. 1605

1. Das Umweltbundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten, Ausgaben und Erlöse der Erstellung der externen Produkte. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* können unterschiedliche Mengengrößen abgebildet werden. Diese werden in der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* erläutert. Eine Mengenangabe entfällt, wenn wegen der Verschiedenartigkeit der Produkte bzw. Produktgruppen keine einheitliche Mengeneinheit definiert werden kann.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die Abweichungen der Erlöse zu den Haushaltseinnahmen sind erläutert.
- Die Spalte *"Ausgaben (Haushalt)"* enthält die Summe aller auf die jeweilige Produktgruppe bezogenen Haushaltsausgaben, die Spalte *"Kosten (KLR)"* die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Abweichungen zwischen beiden Spalten ergeben sich insbesondere durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten in das Ergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung.

**Anlage zu Kap. 1605  
Pilotprojekt Produkthaushalt  
beim Umweltbundesamt**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2003			
		Menge	1 000 €		
			Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)
1	2	3	4	5	6
<b>1.</b>	<b>Umweltplanung und Umweltstrategien .....</b>				
1.1	Umweltstrategien und Umweltinformationen.....				
1.2	Rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen, Energie .....				
1.3	Verkehr, Lärm.....				
<b>2.</b>	<b>Umwelt und Gesundheit: Wasser-, Boden-, Lufthygiene, Öko- logie .....</b>				
2.1	Ökologie .....				
2.2	Umwelthygiene .....				
2.3	Wasser .....				
2.4	Trink- und Badebeckenwasserhygiene .....				
2.5	Boden .....				
2.6	Luft.....				
<b>3.</b>	<b>Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte.....</b>				
3.1	Technik und Produktbewertung .....				
3.2	Industriezweige.....				
3.3	Abfall- und Abwasserwirtschaft.....				
<b>4.</b>	<b>Chemiekaliensicherheit - Umweltprüfung .....</b>				
4.1	Chemiekaliensicherheit und Gentechnik.....				
4.2	Stoffbewertung, Gentechnik.....				
4.3	Leistungsschwerpunkt Aufbau des Vollzuges Biozid-Gesetz.....				
	<b>Insgesamt.....</b>				

nachrichtlich:

**Abschluss des Kapitels 1605**

Einnahmen

Ausgaben

333

94 646

**Anlage zu Kap. 1605  
Pilotprojekt Produkthaushalt  
beim Umweltbundesamt**

Plan 2002				Ist 2001				Nr.
Menge	1 000 €			Menge	1 000 €			
	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)		Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15

- 1.
- 1.1
- 1.2
- 1.3
- 2.
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 2.4
- 2.5
- 2.6
- 3.
- 3.1
- 3.2
- 3.3
- 4.
- 4.1
- 4.2
- 4.3

	Einnahmen	Ausgaben		nachrichtlich:
	335	82 492		<b>Abschluss des Kapitels 1605</b>

1606

Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesamt für Naturschutz

### Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15.08.1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

- die Abteilung I 3 (Biologische Vielfalt und Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm-INA) vor Rügen,
- die Abteilung II 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralbereich (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Durchführung Artenschutzrecht)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	206	198	[192]
-331		[403]	[387]	376

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes.....	206
2. Entgelte für die Nutzung der Naturschutz-Informationssysteme .....	-
Zusammen.....	206

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	94	92	[92]
-331		[184]	[180]	180

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

119 99	Vermischte Einnahmen	205	199	[79]
-331		[401]	[389]	154

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen.....	199
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	-
3. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	205

124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	121 [237]	121 [237]	[100] 195
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Unterbringung in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm.  
Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.

125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	146 [286]	146 [286]	[117] 228
----------------	--	--------------	--------------	--------------

**Übrige Einnahmen**

261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	5 [10]	5 [10]	[-] -
----------------	------------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[98] 193
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 533 01 und 547 21.

**Personalausgaben**

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 598 [8 993]	4 722 [9 235]	[3 766] 7 365
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	94 [184]	46 [90]	[46] 90
------------------	--	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.



**1606  
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 6 057 6 117 [5 382]  
-331 [11 846] [11 964] 10 527

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 963 972 [857]  
-331 [1 883] [1 901] 1 676

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter..... 937  
- Auszubildenden ..... 26

Zusammen..... 963

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 530 530 [-]  
-331 [1 037] [1 037] -  
beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen-  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 18 18 [6]  
-331 [35] [35] 11  
vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen 7  
Fällen.....

2. Umzugskostenvergütungen..... 11

Zusammen..... 18

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 510 477 [500]  
-331 [997] [933] 978  
tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge-  
genstände

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-  
dem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf..... 210

2. Kommunikation..... 190

3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- 110  
tige Gebrauchsgegenstände .....

4. Sonstiges..... -

Zusammen..... 510

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 156 156 [147]  
-331 [305] [305] 288

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen..... 89

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Verbrauchsmittel .....	67
Zusammen .....	156

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	6	6
Kleinbus .....	2	2
Boote für Fahrbetrieb .....	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge .....	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor .....	2	2
Zusammen .....	14	14

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>354</b>	<b>332</b>	<b>[322]</b>
-331		[692]	[649]	629

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	117
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	78
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	83
4. Sonstiges .....	76
Zusammen .....	354

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 928 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 529 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>506</b>	<b>506</b>	<b>[305]</b>
-331		[990]	[990]	597

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	312
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	194
Zusammen .....	506

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>[170]</b>
-331		[127]	[127]	333

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>[20]</b>
-331		[55]	[55]	40

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>150</b>	<b>133</b>	<b>[167]</b>
-331		[293]	[260]	326

<b>F 526 03</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>[3]</b>
-331		[8]	[20]	5

Erläuterungen

- Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.
- Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

**1606  
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM								
F 527 01 -331	Dienstreisen	314 [614]	314 [614]	[262] 513								
F 532 02 -331	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	400 [782]	358 [700]	[352] 689								
	Verpflichtungsermächtigung..... fällig im Haushaltsjahr 2004 .		150 T€									
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.		2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.									
F 533 01 -331	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen	31 [61]	21 [41]	[30] 60								
	Erläuterungen Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die auf Grund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.											
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	21 [41]	26 [51]	[65] 128								
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	110 [215]	110 [215]	[120] 235								
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.		2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.									
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz" .....</td> <td>104</td> </tr> <tr> <td>2. Sonderdrucke .....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>110</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz" .....	104	2. Sonderdrucke .....	6	Zusammen .....	110			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz" .....	104											
2. Sonderdrucke .....	6											
Zusammen .....	110											
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	75 [147]	70 [137]	[65] 127								
	Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>											
	Erläuterungen											
	1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen. Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre". Zusammenarbeit mit den Nationalkomitees anderer Staaten.		3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis. Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.									
	2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.											

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

687 01 -331	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	9 [18]	12 [23]	[13] 25
	Erläuterungen			
	Angewandter Umrechnungskurs: 1 sfr = 0,674354 €			

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	[-] -
		[-]	[-]	
F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	360 [704]	390 [763]	[215] 421

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grundinstandsetzung der Liegenschaften auf der Insel Vilm..... 4 039    2 274    390    588    360

712 02 -331	Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	2 559 [5 005]	258 [505]	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 327 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 559 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 768 T€		

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erweiterungsbau Bonn ..... 8 144    258    -    -    2 559    5 327

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	39 [76]	-	[18] 36
		[76]	[-]	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung  
2 Pkw..... 39

F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	125 [244]	113 [221]	[162] 317
------------------	---	--------------	--------------	--------------

**Titelgruppen**

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(184) [(360)]	(194) [(379)]
--------	--	------------------	------------------

**1606  
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	161 [315]	161 [315]	[-] -
F 459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	[-] -
F 547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23 [45]	33 [65]	[11] 22
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für For-			
				schungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.
F 812 24 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 025) [(2 005)]	(895) [(1 750)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 109 T€			
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	495 [968]	436 [853]	[473] 925
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [10]	- [-]	[4] 7
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	59 [115]	42 [82]	[55] 108
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	82 [160]	82 [160]	[64] 126
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	384 [751]	335 [655]	[389] 761

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	64
1.2 Software.....	20
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	235
2.2 Software.....	65
Zusammen.....	384

<b>Abschluss des Kapitels 1606</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	772	756
Übrige Einnahmen .....	5	5
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>777</b>	<b>761</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	12 421	12 566
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 388	3 199
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9	12
Ausgaben für Investitionen .....	3 467	1 096
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>19 285</b>	<b>16 873</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	12 421	12 566
Aus Hauptgruppe 5.....	3 388	3 199
Aus Hauptgruppe 7.....	360	-
Aus Hauptgruppe 8.....	548	448
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16 717</b>	<b>16 213</b>

1607

**Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesamt für Strahlenschutz**

**Vorbemerkung**

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 09.10.1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende 5 Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung (Verwaltung, fachübergreifende Aufgaben)
2. Fachbereich SH "Strahlenhygiene" (Institut für Strahlenhygiene, Institut für Atmosphärische Radioaktivität)
3. Fachbereich KT "Kerntechnische Sicherheit"
4. Fachbereich ET "Nukleare Entsorgung und Transport"
5. Fachbereich AS "Angewandter Strahlenschutz" (Institut für Angewandten Strahlenschutz)

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
- wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	8 296	9 876	[2 198]
-341		[16 226]	[19 316]	4 299

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen und Zulassungen des Transports von radioaktiven Stoffen.....	185
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung .....	4 400
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen .....	1 940
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister .....	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe.....	24
6. Gebühren für Genehmigungen nach § 23 Str.lSchV und § 24 RöV.....	40
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen.....	67
8. Einnahmen aus Produktkontrolle .....	1 638
9. Sonstige Gebühren und Entgelte .....	1
Zusammen.....	8 296

111 02	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle	70 381	101 674	[82 873]
-342		[137 653]	[198 857]	162 086

Erläuterungen

1. Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle" vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Zweite Änderungsverordnung vom 12. Juli 1990 (BGBl. I S. 1418). Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen vorjährigen Ausgaben des Bundes für die Endlagerprojekte.
2. Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen aufgrund der in Vorbereitung befindlichen Landessammelstellen-Kostenverordnung nach

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 02

§ 21 a des Atomgesetzes miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abführen.

119 01 -341	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 [29]	15 [29]	[5] 10
----------------	----------------------------------	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -341	Vermischte Einnahmen	1 347 [2 635]	1 393 [2 724]	[13 073] 25 569
----------------	----------------------	------------------	------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02 und 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 316
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten und Öffentlichkeitsbeteiligungen.....	29
3. Sonstige Einnahmen.....	2
Zusammen.....	1 347

124 01 -341	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9 [18]	10 [20]	[9] 18
----------------	---	-----------	------------	-----------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

132 01 -341	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 [8]	6 [12]	[16] 31
----------------	---	----------	-----------	------------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

**Übrige Einnahmen**

261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	205 [401]	205 [401]	[165] 323
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

282 01 -341	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses	535 [1 046]	540 [1 056]	[527] 1 031
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.

Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e. V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e. V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 v. H. an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.



1607

**Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 01 und 547 21.

Ausgenommen sind Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.

**Personalausgaben**

F 422 01 -341	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 036 [17 673]	9 072 [17 743]	[8 286] 16 205
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -341	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	268 [524]	311 [608]	[257] 503
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -341	Vergütungen der Angestellten	12 516 [24 479]	12 224 [23 908]	[12 136] 23 736
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- außertariflichen Angestellten.....	250
- tariflichen Angestellten .....	12 196
- Auszubildenden.....	70
Zusammen.....	12 516

F 426 01 -341	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 261 [2 466]	1 313 [2 568]	[1 295] 2 532
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 09 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 410 [4 714]	2 380 [4 655]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

F 453 01 -341	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	51 [100]	51 [100]	[24] 46
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	31
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -341	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	888 [1 737]	870 [1 702]	[780] 1 526
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	360
2. Kommunikation.....	280
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	248
Zusammen.....	888

F 514 01 -341	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	316 [618]	309 [604]	[260] 509
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	110
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	10
3. Verbrauchsmittel.....	196
Zusammen.....	316

Mehr wegen Umsetzung von Tit. 511 01.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	13	15
Anhänger.....	4	4
Kleinbusse.....	4	3
Messwagen.....	6	6
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Elektrohubwagen.....	1	1
Zusammen.....	30	31

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für zwei weitere Pkw veranschlagt.

F 517 01 -341	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 663 [3 253]	1 631 [3 190]	[1 548] 3 029
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	368
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	390
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	347
4. Bewachung.....	267
5. Sonstiges.....	291
Zusammen.....	1 663

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 39 968 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 011 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -341	Mieten und Pachten	291 [569]	259 [507]	[292] 570
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	166
2. Für Maschinen und Geräte .....	125
Zusammen.....	291

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	333	333	[503]
-341		[651]	[651]	984

F 525 01	Aus- und Fortbildung	70	68	[55]
-341		[137]	[133]	108

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	301	251	[128]
-341		[589]	[491]	250

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG) .....	300
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten .....	1
Zusammen.....	301

F 526 02	Sachverständige	139	139	[6 503]
-341		[272]	[272]	12 719

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	9	[2]
-341		[20]	[18]	4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat der Fachbereiche Strahlenhygiene und Strahlenschutz .....	3
2. Kommission "Medizinische Strahlenhygiene" .....	2
3. Kommission "Nichtionisierende Strahlen" .....	1
4. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln) .....	3
5. Expertenkommission "Strahlenschutzregister" .....	1
Zusammen.....	10

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaf-

fung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	625	660	[752]
-341		[1 222]	[1 291]	1 472

F 531 01	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen	29	28	[5 477]
-341		[57]	[55]	10 713

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 531 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollen Umfang refinanziert.

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	216	140	[506]
-341		[422]	[274]	989

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstückseigentümerschädigungen.....	38
2. Sonstiges.....	178
Zusammen.....	216

<b>F 543 01</b>	Veröffentlichung und Dokumentation	86	85	[61]
-341		[168]	[166]	119

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.  
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.  
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

<b>F 545 01</b>	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	22	23	[15]
-341		[43]	[45]	30

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 01	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	4	5	[3]
-341		[8]	[10]	6

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b>	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	273	200	[71]
-341		[534]	[391]	140

<b>F 712 01</b>	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 173	-	[47]
-341		[4 250]	[-]	92

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karls-  
horst (Ringbau)..... 3 963 - - 1 790 2 173 -

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 66 43 [165]  
-341 [129] [84] 322

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
3 Pkw .....	61
2. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	66

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 665 645 [872]  
-341 [1 301] [1 262] 1 705

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- - - [205]  
-990 [-] [-] 400

Haushaltsvermerk  
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln  
geleistet werden: Titelgrp. 03.

**Titelgruppen**

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (1 521) (1 568)  
[(2 975)] [(3 067)]

Haushaltsvermerk  
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnah-  
men bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und  
381 01, sofern es sich um Einnahmen aus bestehen-  
den Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen  
geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden  
Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen  
soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen,  
nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet wer-  
den.

F 425 21 Vergütungen der Angestellten 421 390 [447]  
-341 [823] [763] 873

F 427 29 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 485 485 [-]  
-341 [949] [949] -

F 459 29 Vermischte Personalausgaben - - [-]  
-341 [-] [-] -

F 547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 503 550 [519]  
-341 [984] [1 076] 1 015

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 21 ( Titelgruppe 02 ) :

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und

Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

F 812 24 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	112 [219]	143 [280]	[12] 23
------------------	---	--------------	--------------	------------

Tgr.03 Endlagerung radioaktiver Abfälle

(119 604) [(233 925)]	(133 221) [(260 558)]
--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.

3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen

**1. Aufgabenerfüllung**

Bei Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), in Peine, als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

**2. Refinanzierung der Kosten für die Planung und Errichtung von Bundesendlagern**

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden **Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge** nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV) in der Fassung vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Zweite Änderungsverordnung vom 12. Juli 1990 (BGBl. I S. 1418), erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVIV entstanden ist, werden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVIV) und bei Titel 111 02 vereinnahmt.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähigen Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

**Ausnahmen:**

**Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung des Endlagers Morsleben (Titel 712 34) sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") nicht refinanzierbar.** Außerdem sind nach **derzeitiger Rechtslage** die unter

Nr. 1 der Erläuterungen zum Titel 712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle - veranschlagten Ausgaben **nicht refinanzierbar**. Das BMU beabsichtigt, die derzeit geltende Rechtslage für die Refinanzierung auch auf die Kosten der Erkundung weiterer Standorte und Wirtsgesteine zu erstrecken. Die unter 2. und 3. aufgeführten allgemeinen konzeptionellen und sicherheitstechnischen Untersuchungen bzw. allgemeinen projektübergreifenden Maßnahmen werden im Einzelfall auf ihre Refinanzierbarkeit überprüft.

**3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben**

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis der nach § 57 a AtG fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung der DDR erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluss des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998. Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS aufgrund der Gerichtsentscheidung insgesamt eingestellt. Mit Schreiben vom 12.04.2001 erklärte das BfS gegenüber der Planfeststellungsbehörde des Landes Sachsen-Anhalt, auf die Ausnutzung derjenigen Regelungen der Dauerbetriebsgenehmigung zu verzichten, die die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten. Die Regelung der Dauerbetriebsgenehmigung, die dem BfS die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten, sind hierdurch unwirksam geworden. Eine entsprechende gesetzliche Regelung ist auch in der Novelle des Atomgesetzes enthalten. Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers.

422 31 -432	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 240 [4 381]	2 209 [4 320]	[2 253] 4 406
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 32 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	22 [43]	22 [43]	[-] -
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

425 31 -342	Vergütungen der Angestellten	1 918 [3 751]	1 891 [3 698]	[1 854] 3 627
----------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 39 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	639 [1 250]	290 [567]	[-] -
----------------	--	----------------	--------------	----------

429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	112 [219]	107 [209]	[140] 273
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	150 [293]	140 [274]	[132] 258
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	8
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	33
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	33
4. Bewachung .....	53
5. Sonstiges .....	23
Zusammen .....	150

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 720 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 289 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 31 -342	Mieten und Pachten	23 [45]	24 [47]	[21] 41
----------------	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	12
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	11
Zusammen .....	23

527 31 -342	Dienstreisen	105 [205]	104 [203]	[84] 163
----------------	--------------	--------------	--------------	-------------

532 33 -342	Produktkontrollmaßnahmen	1 530 [2 992]	2 940 [5 750]	[1 416] 2 769
----------------	--------------------------	------------------	------------------	------------------

542 31 -342	Öffentlichkeitsarbeit	132 [258]	131 [256]	[55] 107
----------------	-----------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> | <p>2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.</p> |
|--|---|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 31 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung.....	61
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen.....	71
Zusammen.....	132

547 31 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150 [293]	161 [315]	[113] 221
----------------	---	--------------	--------------	--------------

712 32 -342	Projekt Konrad	19 800 [38 725]	23 700 [46 353]	[17 190] 33 622
----------------	----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 700 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 400 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 300 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 34 und 712 35.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2003) 775 286 731 786 23 700 - 19 800 - - -  
Die weiteren Ausgaben hängen von der Entscheidung über das künftige Vorgehen ab.

712 33 -342	Projekt Gorleben	29 200 [57 110]	33 800 [66 107]	[37 613] 73 565
----------------	------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2003) 1 235 285 1 172 285 33 800 - 29 200 - - -

Seit dem 1. Oktober 2000 gilt für die untertägige Erkundung das vereinbarte Moratorium. Danach wird die Erkundung bis zur Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen für mindestens 3, längstens jedoch 10 Jahre unterbrochen.

712 34 -342	Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	53 500 [104 637]	58 200 [113 829]	[39 994] 78 222
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 3 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32 und 712 35.



**1607  
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 34 ( Titelgruppe 03 ) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.1 Errichtung von Anlagen (bis 1998).....	122 359	122 359						
1.2 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ab 1999) .....	2 377 641	102 132	58 200	-	53 500	2 163 809	-	-
Zusammen.....	2 500 000	224 491	58 200	-	53 500	2 163 809	-	-

Die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren 1990 bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Titel 532 31 in Höhe von 120 835 T€ sind hier nicht enthalten.

712 35 -342	Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle			10 000 [19 558]		9 400 [18 385]		[2 785] 5 446
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 000	T€					
	davon fällig:							
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 000	T€					
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000	T€					
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000	T€					

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32 und 712 34.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Begutachtungen, Studien, Untersuchungen, insbesondere Vorstudien zur Festlegung der zu untersuchenden Standorte in verschiedenen Wirtsgesteinen. Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des "Arbeitskreises zur Auswahl von Endlagerstandorten" finanziert werden .....	5 000
2. Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen, die das Moratorium Morsleben begründen und für die die weitere untertägige Erkundung keinen Beitrag leisten kann..	3 500
3. Allgemeine projektübergreifende Maßnahmen.....	1 500
Insgesamt .....	10 000

811 31 -342	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]		20 [39]				[-] -
----------------	-----------------------	----------	--	------------	--	--	--	----------

812 31 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke			83 [162]		82 [160]		[32] 63
----------------	---	--	--	-------------	--	-------------	--	------------

812 32 -330	Erwerb von Gesellschaftsanteilen der DBE			- [-]				[ ]
----------------	--	--	--	----------	--	--	--	-----

Tgr.04	Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen			(9 295) [[18 179]]		(3 881) [[7 591]]		
--------	--	--	--	-----------------------	--	----------------------	--	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

Es erhebt Gebühren und Auslagen, die bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden.

422 41 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten			110 [215]		116 [227]		[126] 246
----------------	---	--	--	--------------	--	--------------	--	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 41 ( Titelgruppe 04 ) :

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 41 -342	Vergütungen der Angestellten	345 [675]	333 [651]	[335] 655
----------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 49 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	75 [147]	206 [403]	[-] -
----------------	--	-------------	--------------	----------

429 41 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20 [39]	19 [37]	[9] 18
----------------	------------------------------------	------------	------------	-----------

517 41 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 700 [3 325]	301 [589]	[128] 250
----------------	--	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung .....	4
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	5
4. Bewachung.....	1 431
5. Sonstiges.....	255
Zusammen.....	1 700

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 93 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 220 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 41 -342	Mieten und Pachten	1 268 [2 480]	1 083 [2 118]	[1 326] 2 593
----------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

526 42 -342	Sachverständige	405 [792]	250 [489]	[170] 332
----------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

527 41 -342	Dienstreisen	29 [57]	28 [55]	[15] 29
----------------	--------------	------------	------------	------------

547 41 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	835 [1 633]	1 320 [2 582]	[44] 85
----------------	---	----------------	------------------	------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.

**1607  
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

**712 42** Neubau eines Behälterlagers, einschließlich Grundstück 4 360 [ ]  
-342 [8 527]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 360 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Neubau eines Behälterlagers einschließlich Grunderwerb für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen nach § 5 AtG** ..... **8 720** - - - **4 360** **4 360** - -  
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

**812 41** Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 148 225 [330]  
-342 ständen für Verwaltungszwecke [289] [440] 646

**Tgr.55** Ausgaben für die Informationstechnik (4 275) (4 237)  
[(8 361)] [(8 287)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 734 T€

**F 511 55** Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Aus- 1 991 2 093 [1 790]  
-341 stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung [3 894] [4 094] 3 500

**F 518 55** Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 5 5 [-]  
-341 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [10] [10] -

**F 525 55** Aus- und Fortbildung 181 187 [72]  
-341 [354] [366] 140

**F 532 55** Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 320 288 [375]  
-341 [626] [563] 734

**F 812 55** Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 1 778 1 664 [2 387]  
-341 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [3 477] [3 255] 4 668

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	429
1.2 Software.....	628
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	484
3. Sonstiges .....	237
Zusammen.....	1 778

<b>Abschluss des Kapitels 1607</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	80 052	112 974
Übrige Einnahmen .....	740	745
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>80 792</b>	<b>113 719</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	31 929	31 419
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 316	14 410
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4	5
Ausgaben für Investitionen .....	122 158	128 122
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>168 407</b>	<b>173 956</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	26 448	26 226
Aus Hauptgruppe 5.....	7 989	7 928
Aus Hauptgruppe 7.....	2 446	200
Aus Hauptgruppe 8.....	2 621	2 495
<b>Insgesamt.....</b>	<b>39 504</b>	<b>36 849</b>

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 16

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 421 01.

#### 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 422 01, Tit. 425 01,

Kap. 1605 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1606 Tit. 422 01 und

Kap. 1607 Tit. 425 01.

#### 2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 422 01,

Kap. 1605 Tit. 422 01,

Kap. 1606 Tit. 422 01 und

Kap. 1607 Tit. 422 01.

<b>Abschluss des Einzelplans 16</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	85 498	119 450	-33 952
Übrige Einnahmen.....	760	765	-5
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>86 258</b>	<b>120 215</b>	<b>-33 957</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	138 786	139 393	-607
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	140 801	142 489	-1 688
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	51 128	52 797	-1 669
Ausgaben für Investitionen.....	211 239	215 061	-3 822
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>541 954</b>	<b>549 740</b>	<b>-7 786</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	133 305	134 200	-895
Aus Hauptgruppe 5.....	42 173	43 468	-1 295
Aus Hauptgruppe 7.....	35 585	637	34 948
Aus Hauptgruppe 8.....	7 841	8 851	-1 010
<b>Insgesamt.....</b>	<b>218 904</b>	<b>187 156</b>	<b>31 748</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 16

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1601</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	1 790	a) 2 033 b) - c) -	1 435	598	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	12 000	a) - b) 9 500 c) 2 000	8 000	1 500	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	507	a) - b) 250 c) -	250	-	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	400	a) - b) 250 c) -	250	-	-	-	-	-
<b>1602</b>								
526 02 - Sachverständige	1 023	a) - b) 1 000 c) 376	1 000	376	-	-	-	-
532 02 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Um- weltgebiet	5 009	a) 217 b) 1 200 c) 1 200	217 1 000	- 200	- 1 000	- 200	-	-
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	23 494	a) 8 010 b) 23 300 c) 23 600	6 242 14 300	1 768 5 100	- 3 900	- 5 200	- 3 900	-
544 97 - Erforschung und Entwicklung umweltschonen- der Energieformen im Be- reich der nicht-nuklearen Energieforschung - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms	10 226	a) 8 076 b) 3 000 c) -	8 076 3 000	- 3 000	- -	- -	- -	-
685 04 - Zuschüsse an Ver- bände und sonstige Vereini- gungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes	10 814	a) 279 b) 2 650 c) 2 800	279 2 050	- 400	- 200	- 600	- 400	-
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltproben- bank	4 178	a) 2 535 b) 2 600 c) 2 600	1 666 890	869 870	- 840	- 870	- 840	-
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuro- pas sowie den Neuen Unab- hängigen Staaten (NUS)	2 240	a) - b) 1 700 c) 2 050	- 1 000	- 700	- 1 250	- 800	-	-
892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umwelt- belastungen	12 500	a) 3 887 b) 26 500 c) 12 500	2 882 6 500	1 005 3 500	- 2 500	- 2 000	- 12 000	-
896 04 - Investitionen zur Verminderung grenzüber- schreitender Umweltbela- stungen	3 500	a) 1 413 b) 13 200 c) 5 200	1 103 3 100	310 1 600	- 500	- 500	- 7 500	-
Tgr. 01								
534 12 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Ge- biet des Naturschutzes	791	a) - b) 300 c) 300	- 250	- 50	- 250	- 50	-	-
544 11 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	6 592	a) 1 414 b) 5 100 c) 5 100	1 173 3 000	214 1 600	27 500	- 500	- 7 500	-
684 11 - Zuschüsse an Ver- einigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 162	a) 15 b) 300 c) 400	15 250	- 50	- 320	- 80	-	-

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	18 000	a) 6 253 b) 14 000 c) 14 000	4 477 6 500	1 776 4 500 6 500	- 3 000 4 500	- - 3 000	- - -	- - -
892 11 - Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	5 726	a) 3 067 b) 4 300 c) 2 900	2 556 2 500	511 1 400 1 500	- 400 1 000	- - 400	- - -	- - -
<b>1604</b>								
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	23 008	a) 8 251 b) 19 500 c) 19 500	6 297 12 800	1 954 4 600 12 800	- 2 100 4 600	- - 2 100	- - -	- - -
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	8 723	a) 4 012 b) 7 200 c) 7 200	3 215 3 600	797 2 600 3 600	- 1 000 2 600	- - 1 000	- - -	- - -
532 05 - Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 869	a) 1 425 b) 2 700 c) 2 700	1 170 1 500	255 900 1 500	- 300 900	- - 300	- - -	- - -
632 01 - Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	6 139	a) - b) 2 000 c) -	- 1 600	- 400	- -	- -	- -	- -
896 02 - Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	7 414	a) 409 b) - c) -	409 -	- -	- -	- -	- -	- -
896 03 - Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023	a) 3 924 b) - c) -	981 -	981 -	981 -	981 -	- -	- -
<b>1605</b>								
526 02 - Sachverständige	1 005	a) 66 b) - c) -	66 -	- -	- -	- -	- -	- -
532 02 - Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 449	a) - b) 1 841 c) 1 841	- 1 278	- 563 1 278	- -	- 563	- -	- -
532 07 - Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	786	a) 46 b) - c) -	46 -	- -	- -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	360	a) - b) 153 c) 153	- 51	- 51 51	- 51 51	- - 51	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 291	a) - b) 58 174 c) -	- -	- -	- -	- -	- -	- 58 174 -
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 476	a) - b) 511 c) 511	- 511	- 511	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01								
518 11 - Mieten und Pachten	252	a) - b) 1 008 c) -	- 252	- 252	- 252	- 252	- 252	- -
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 150	a) 120 b) - c) -	120 -	- -	- -	- -	- -	- -
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 074	a) 147 b) - c) -	147 -	- -	- -	- -	- -	- -





## Personalhaushalt Einzelplan 16

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	74
	Gesamtübersicht .....	75
16 01	Bundesministerium.....	76
16 05	Umweltbundesamt.....	81
16 06	Bundesamt für Naturschutz .....	87
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz.....	90
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	96

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	117,5	6 002
2002	115,5	5 385

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1601	427 09	47	1,5
1605	427 09	43	-
	427 09	21	-
	427 19	6	-
	427 29	1	-
	427 29	26	-
1606	427 09	4	-
	427 09	1	-
	427 29	5	-
1607	427 09	22,25	-
	427 09	21	-
	427 29	-	-
	427 29	7,75	-
	427 39	2,25	-
	427 39	1	-
	427 49	1,3	-
Zus.		209,55	1,5

**Gesamtübersicht**

**Planstellen, Stellen, Leerstellen**

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
16 01	Bundesministerium .....	418	429	247,2	254,2	43	43	708,2	726,2
16 05	Umweltbundesamt .....	397	390	547,5	542,5	76	77	1 020,5	1 009,5
16 06	Bundesamt für Naturschutz .....	129	129	90	86	23	23	242	238
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz .....	289	290,5	270	271,5	38,5	39,5	597,5	601,5
	Zusammen .....	1 233	1 238,5	1 154,7	1 154,2	180,5	182,5	2 568,2	2 575,2
<b>Leerstellen</b>									
16 01	Bundesministerium .....	20	24	38	39	-	-	58	63
16 05	Umweltbundesamt .....	8	15	4	9	-	-	12	24
16 06	Bundesamt für Naturschutz .....	3	3	3	2	-	-	6	5
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz .....	4	6	7,5	7,5	-	-	11,5	13,5
	Zusammen .....	35	48	52,5	57,5	-	-	87,5	105,5

**ku- und kw-Vermerke**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
16 01	Bundesministerium .....	10	-	-	-	-	-	-	10
16 05	Umweltbundesamt .....	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen .....	11	-	-	-	-	-	-	11
<b>kw-Vermerke</b>									
16 01	Bundesministerium .....	43,5	-	-	15	-	-	5,5	23
16 05	Umweltbundesamt .....	54,5	-	-	4	3	-	29	18,5
16 06	Bundesamt für Naturschutz .....	28	-	-	2	-	-	9	17
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz .....	29,5	-	-	-	-	-	17,5	12
	Zusammen .....	155,5	-	-	21	3	-	61	70,5

**Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte**

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
16 01	Bundesministerium .....	14	14	-	-		
16 05	Umweltbundesamt .....	7	7	-	-		
16 06	Bundesamt für Naturschutz .....	2	3	-	-		
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz .....	10	10	-	-		
	Zusammen .....	33	34	-	-		

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz .....	30,2	33	-	-	-	-



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +			-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
VI b.....	54,5	56,5	53,5	-	-	-	-	2	-	-	-	4	5
VII.....	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	42,5	45,5	43,5	-	-	-	-	3	-	-	-	13	12
Zusammen.....	247,2	254,2	257,2	-	-	-	-	7	-	-	-	38	39
Insgesamt.....	247,2	254,2	265,2	-	-	-	-	7	-	-	-	38	39

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	43	43	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Auszubildende  
(MTArb).....**

	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:**

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

**2. Zu lfd. Nr. 4.4 der kw-Vermerke:**

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle wegfällt.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 9, 1 B 6, 6 B 3, 1 A 16, 5 A 15, 1 A 14, 1 A 12, 2 A 11, 2 A 8 (Zusammen: 20).  
Daneben werden 1 beamtete Hilfskraft und 8 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 9), 1 AT (B 6), 6 AT (B 3), 1 I, 5 I a, 1 I b, 1 III, 2 IV a, 2 V c (Zusammen: 20).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 12,4.

**Zu Spalte 2:**

Verg.-Gr. VI b: davon 4 Stellen für den Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1	1	1.1	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 15.....	1	3	1.7	EU-Kommission
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.8	Bonner Konvention (Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten)
A 16.....	1	1	1.11	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	1	-	1.12	SPD-Fraktion im nordrhein-westfälischen Landtag
Zusammen ....	6	7		

**1601  
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	2	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....	3	4		
A 13 h.....	-	3		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	-	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
A 9 m.....	3	3		
Zusammen ....	11	14		

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	2	2		
Zusammen ....	3	3		
Insgesamt.....	20	24		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
III .....	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b .....	1	1	1.3	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen ....	2	2		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I a .....	2	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b .....	1	1		
III .....	2,5	2,5		
IV b.....	2	2		
V b.....	2	3		
V c.....	7,5	8,5		
VI b.....	4	5		
VII .....	1	1		
VII-IX b .....	13	12		
Zusammen ....	35	37		

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
III .....	1	-	3.1	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Insgesamt.....	38	39		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 14.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> SPD-Fraktion im nordrhein-westfälischen Landtag
A 15.....	2		<b>2. Anpassung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		2	
A 14.....	3		
A 13 h .....		3	aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
A 15.....		2	<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b> EU-Kommission
A 14.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....		1	
Zusammen .....	6	10	

**Zu Tit. 425 01**

VII-IX b.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III .....	1		Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**2. Beendigung der Beurlaubung**

Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

V b.....		1
V c.....		1
VI b.....		1
Zusammen .....	2	3

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
			<b>1.</b>	<b>ku</b>		
A 13 g.....	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	6		6	1.2	in Bes.-Gr. A 11	-
A 9 m+Z .....	1		1	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e.....	1		1	1.4	in Bes.-Gr. A 5	-
B 3.....	-		1	1.5	in Bes.-Gr. A 16	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	10		11			
				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 9 m+Z .....	1	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m.....	2	-	2			
A 6 e.....	1	-	1			
A 5.....	1	-	1			
			<b>4.</b>	<b>kw</b>		
A 13 h.....	6	-	11	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	1	-	1			-
A 15.....	2	2	1	4.2	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 13 g.....	-	-	1	4.3		Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1	1	1	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	1	1	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	-	1	4.4	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	2	-	3			
Zusammen ....	18	4	28			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
V c.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	3	-	3			
VII-IX b .....	2	-	2			
V c.....	1	-	1	1.2	-	-
			<b>4.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
			<b>4.1</b>	-		
VI b.....	1	-	2	4.1.1	Vorlesekraft	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1	-	1			-
			<b>5.</b>	<b>kw</b>		
VII-IX b .....	2	-	5	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a .....	0,5	0,5	2,5	5.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	0,5	0,5	0,5			-
V b.....	0,5	0,5	0,5			
VI b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	12,5	1,5	19,5			



**1601  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
MTArb.....	2	-	4	1.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall des Vermerks
MTArb.....	3	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
MTArb.....	2	-	-	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
				<b>2. kw</b>		
MTArb.....	6	-	6	2.1	-	-
Zusammen ....	13	-	10			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 1.....	31	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 16.....	5	3	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	62	61	47	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	3
A 14.....	99	99	88	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2	3
A 13 h.....	66	61	51	1	-	5	-	-	1	-	-	-	2	2
<hr/>														
A 13 g.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 11.....	24	24	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 10.....	20	21	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
A 9 g.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	396	389	338	2	-	8	-	-	3	-	-	-	8	15

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	4	4	3											
A 9 g.....	2	2	2											
A 6 m.....	1	1	1											
Zusammen.....	7	7	6											

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	4	4	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
I b.....	57	56	67	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	48	44	54	2	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-
II a T.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	40	40	40	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
IV a.....	40	38	41	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	32	31	40	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	46	44	45	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	2
V c.....	90,5	89,5	90,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	90	90	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VII.....	23,5	23,5	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	29,5	36,5	29,5	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-
VIII.....	7	6	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	522	517	555,5	5	-	11	-	-	11	-	-	-	3	8

**Auszubildende (Angestellte).....**

	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	76	77	81,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**1605  
Umweltbundesamt**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Gehobener Dienst**

A 13 g.....		3											3
A 12.....		5											5
A 11.....		9											9
A 10.....		2											2
Summe.....		19											19

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

14 A 15, 11 A 14, 10 A 13 h, 1 A 13 g, 3 A 11, 9 A 10, 1 A 9 g, 1 A 8, 1 A 6 m (Zusammen: 51).

**Zu B 3:**

Davon 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 2 Direktoren/Direktorinnen beim Umweltbundesamt

**Zu B 2:**

Davon 17 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 1 Abteilungspräsident/ Abteilungspräsidentin

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

14 I a, 11 I b, 10 II a, 1 II a T, 3 IV a, 9 IV b, 1 V b, 1 V c, 1 VII (Zusammen: 51).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 21,3.

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 MTArb (2002: 1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 14.....	-	1	1.1	EU-Kommission
B 1.....	-	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.4	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 12.....	-	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2.....	1	1	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1.....	-	1	1.9	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	-	2		
A 14.....	1	1	1.10	Europäische Agentur für die Bewertung von Arzneimitteln
Zusammen ....	3	9		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 13 h.....	2	2		
A 11.....	1	2		
A 10.....	1	1		
Zusammen ....	5	6		
Insgesamt.....	8	15		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I a .....	1	1	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I a .....	1	1	1.2	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c .....	-	1	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	2	3		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
V b .....	1	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b .....	-	2		
VII .....	-	1		
Zusammen ....	1	5		
Insgesamt .....	3	8		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>			
A 14 .....		1	EU-Kommission
B 1 .....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12 .....		1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 1 .....		1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15 .....		2	
A 11 .....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen .....		7	

**Zu Tit. 425 01**

<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>			
V c .....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b .....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b .....		2	
VII .....		1	
Zusammen .....		5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

<b>ku</b>						
<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>						
A 11 .....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
<b>kw</b>						
<b>1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>						
A 11 .....	1	-	1	1.1	-	-
<b>2. kw</b>						
A 15 .....	1	1	1	2.1	Ersatzplanstelle	-
A 14 .....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h .....	-	-	1			
A 16 .....	3	3	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15 .....	2	2	1			
A 13 h .....	7	7	2			
A 10 .....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	14	13	9			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 425 11 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2,7	2,7	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4,7	4,7	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	20,5	20,5	20,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 11**

I.....	1	1	1.1	<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Büro für Technikfolgeabschätzung des Deutschen Bundestages</b>
--------	---	---	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 11**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
IV a.....	0,7	-	0,7	1.1	-	-
IV b.....	0,7	-	0,7			
V c.....	1	-	1			
VI b.....	2	-	2			
				<b>2. kw</b>		
IV b.....	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ....	5,5	1	5,5			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	32	32	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	25	25	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 13 g.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	12	12	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
<hr/>															
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>															
A 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	129	129	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

I b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	10	9	30	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	8	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	3	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	20	20	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
VII.....	8	7	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	4	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	90	86	124	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	2

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (MTArb).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
3 A 15, 7 A 14, 12 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 4 A 11, 2 A 10, 3 A 9 g, 3 A 9 m, 4 A 6 m (Zusammen: 40).



**1606  
Bundesamt für Naturschutz**

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I b, 21 II a, 1 III, 3 IV a, 4 IV b, 3 V b, 2 V c, 1 VI b, 4 VII (Zusammen: 40).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18,38.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 9 g.....	2	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1	1	2.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Insgesamt.....	3	3		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	-		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen ....	3	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 425 01**

		<b>1. Beurlaubung</b>
VI b.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>		
A 11.....	2	-	2	1.1	-	-
A 9 m.....	1	-	1			
A 8.....	2	-	2			
A 7.....	1	-	1			
A 6 m.....	4	-	4			
			<b>2.</b>	<b>kw</b>		
A 13 h.....	3	3	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ....	13	3	13			

**Zu Tit. 425 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleneinhaber/innen</b>		
IV a.....	1	-	1	1.1	-	-
IV b.....	1	-	1			
V c.....	1	-	1			
VI b.....	1	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VII .....	1	-	1			
VII-IX b .....	1	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
V b .....	2	2	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
VII .....	1	1	-			
VII-IX b .....	1	1	1			-
VIII .....	2	2	1			Neue Stelle
Zusammen ....	12	6	9			
<b>Zu Tit. 426 01</b>						
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	1	-	1	1.1	-	-
MTArb.....	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ....	3	-	3			



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen			Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb..... 38,5 39,5 38,5 - - - - - 1 - - - - -

**Auszubildende  
(MTArb) .....**

- - 5 - - - - - - - - - - -

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
3 B 2, 1 B 1, 2 A 15, 6 A 14, 6 A 13 h, 10 A 11, 1 A 10, 1 A 7, 3 A 6 m, 1 A 6 e (Zusammen: 34).  
Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

**Zu B 3:**

1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz und 3 Direktorinnen und Professorinnen oder Direktoren und Professoren.

1 Planstelle darf bei Freiwerden nur mit einer Bediensteten oder einem Bediensteten der Bes.-Gr. B 1 oder entsprechender Vergütungsgruppe besetzt werden. Das gilt bis zum Wegfall der bei Tit. 422 31 infolge der Altersteilzeit ausgebrachten Ersatzplanstelle der Bes.-Gr. B 3.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
3 AT (B 2), 3 I a, 6 I b, 6 II a, 5 IV a, 6 IV b, 5 VII (Zusammen: 34).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,02.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 3.....	1	1	1.1	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 14.....	1	1	1.2	Nuclear Energy Agency bei der OECD
Zusammen ....	2	2		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 13 h.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 12.....	-	2		
A 10.....	1	-		
A 8.....	1	1		
Zusammen ....	2	4		
Insgesamt.....	4	6		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I b.....	-	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	2	-		
IV b.....	1	1		
V b.....	1	1		
V c.....	1	1		
VII.....	-	1		
VII-IX b.....	2,5	2,5		
Zusammen ....	7,5	7,5		

**1607  
Bundesamt für Strahlenschutz**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 10.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 13 h .....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 12.....		2	
Zusammen .....	1	3	

**Zu Tit. 425 01**

IV a.....	2		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		1	
Zusammen .....	2	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 10.....	1	-	1	1.1	-	-
A 8.....	1	-	1			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	0,5	0,5	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	2	2	2			-
A 6 m.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	6,5	4,5	8,5			

**Zu Tit. 425 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
I b.....	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	2,5	2,5	4,5			
V b.....	2,5	2,5	1,5			Neue Stelle
VI b.....	0,5	0,5	-			
VII.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	1,5	1,5	1,5			-
VIII.....	1	1	1			
Zusammen ....	8	8	10,5			

**Zu Tit. 426 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	1	1	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks



**1607  
Bundesamt für Strahlenschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					+			-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					
A 9 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	0,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	51,5	50	44	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 422 32 - Erläuterung**

**Beamtinnen und  
Beamte auf Probe  
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	-												
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Titel 425 31 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2,5	2,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	29,5	29,5	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 31**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 g, 1 A 12 (Zusammen: 4).

**zu Tit. 425 31**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I, 1 I a, 1 II a, 1 III (Zusammen: 4).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 31**

				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
B 3.....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	2	2	2			-
A 7.....	0,5	0,5	-			Neue Planstelle
Zusammen ....	3,5	3,5	2			





## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1605	Präsidentin oder Präsident des Umweltbundesamtes
B 7	1607	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 6	1601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1606	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 4	1605	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Umweltbundesamtes
B 3	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1605, 1607 1605 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Direktorin oder Direktor beim Umweltbundesamt Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 2	1605 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1601 1605, 1606, 1607	Ministerialrätin oder Ministerialrat <b>Leitende wissenschaftliche Direktorin oder Leitender wissenschaftlicher Direktor</b> <b>Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor</b>
A 15	1601, 1605, 1606 1607	<b>Direktorin oder Direktor</b> <b>Wissenschaftliche Direktorin oder Wissenschaftlicher Direktor</b>
A 14	verschiedene	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	verschiedene	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	verschiedene	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 13 g	verschiedene	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	verschiedene	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	verschiedene	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	verschiedene	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	verschiedene	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	verschiedene	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	verschiedene	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	verschiedene	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	verschiedene	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	1601	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	1601	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b> <b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b>

# Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

### Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
17 01	Bundesministerium .....	3
17 02	Allgemeine Bewilligungen .....	11
	Anlage zu Kap. 1702 - Wirtschaftspläne .....	24
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften.....	26
17 04	Bundesamt für den Zivildienst .....	30
17 10	Gesetzliche Leistungen für die Familie.....	41
	Abschluss .....	45
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen.....	46
	Personalhaushalt.....	49

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften in Bonn (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3327 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte  Erläuterungen Vgl. Titelgr. 02. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.	176 [344]	170 [332]	[176] 345
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	21 [41]	21 [41]	[10] 19
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	[287] 562

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	301 [589]	295 [577]	[293] 573
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	295
2. Aufwandsentschädigungen .....	6
Zusammen.....	301

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 594 [28 543]	14 705 [28 760]	[10 972] 21 460
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**1701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 422 02</b>	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	665	665	[429]
-011		[1 301]	[1 301]	840

Erläuterungen  
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 424 01</b>	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[100]
-011		[-]	[-]	195

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 425 01</b>	Vergütungen der Angestellten	4 114	4 114	[8 073]
-011		[8 046]	[8 046]	15 790

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	538
- tariflichen Angestellten .....	3 466
- Auszubildenden .....	108
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	4 114

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 145	1 145	[1 068]
-011		[2 239]	[2 239]	2 089

Erläuterungen  
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<b>F 427 09</b>	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	135	135	[-]
-011		[264]	[264]	-

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

<b>F 441 01</b>	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 732	1 732	[1 760]
-940		[3 387]	[3 387]	3 443

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 25 25 [5]  
-940 stützungsgrundsätze [49] [49] 9

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	18
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen .....	1
4. Unterstützungen .....	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	1
Zusammen .....	25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und 63 29 [30]  
-254 sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Be- [123] [57] 59  
triebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 148 150 [285]  
-011 vergütungen [289] [293] 557

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	128
2. Umzugskostenvergütungen .....	20
Zusammen .....	148

### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 496 496 [556]  
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [970] [970] 1 088  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	70
2. Kommunikation .....	227
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	90
4. Sonstiges .....	109
Zusammen .....	496

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 116 116 [81]  
-011 [227] [227] 158

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	111
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	1
3. Verbrauchsmittel .....	3
4. Sonstiges .....	1
Zusammen .....	116

**1701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	13	13
davon personengebunden .....	3	3
Kleinbusse .....	-	-
Zusammen .....	13	13

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	790	770	[706]
-011		[1 545]	[1 506]	1 387

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	114
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	191
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	291
4. Privater Dienstleister .....	173
5. Sonstiges .....	21
Zusammen .....	790

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 436 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	3 450	3 450	[3 303]
-011		[6 748]	[6 748]	6 459

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	3 290
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	160
Zusammen .....	3 450

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	51	51	[28]
-011		[100]	[100]	55

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	60	51	[13]
-011		[117]	[100]	25

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	26	26	[7]
-011		[51]	[51]	14

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	21	21	[36]
-175		[41]	[41]	70

Erläuterungen

- |   |   |
|---|---|
| 1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von | Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen. |
|   | 2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.               |

<b>F 526 03</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	51	51	[44]
-011		[100]	[100]	86

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Familienfragen .....	25
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik" .....	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt" .....	5
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele .....	1
5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele .....	2
6. Beirat für den Zivildienst .....	6
7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel" .....	5
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf .....	3
Zusammen .....	51

F 527 01 -011	Dienstreisen	756 [1 479]	862 [1 686]	[665] 1 301
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	130 [254]	130 [254]	[130] 254

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15 [29]	15 [29]	[15] 29
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk  
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend .....	12 904
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium .....	2 096
Zusammen .....	15 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 05 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	- [-]	- [-]	[23] 46
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	33 [65]	33 [65]	[28] 54

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	115 [225]	115 [225]	[112] 218
----------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.



**1701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1702 - 531 42 .....	5 112
1702 - 686 41 .....	2 264
1702 - 684 52 .....	1 981
1703 - 543 01 .....	70
1704 - 543 01 .....	596

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort
2. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Multiplikatoren

3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen

4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Im Einzelplan 17 sind o. g. Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt.

<b>F 546 88</b>	<b>Förderung des Vorschlagwesens</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>[-]</b>
-012		[10]	[10]	-

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>547 09</b>	<b>Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>[-]</b>
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>[170]</b>
-011		[51]	[51]	332

<b>712 02</b>	<b>Baumaßnahmen am Dienstgebäude in Berlin</b>	<b>3 500</b>		<b>[ ]</b>
-011		[6 845]		

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Grundinstandsetzung der Liegenschaft**

<b>Glinkastraße 18 - 24, Berlin 1).....</b>	<b>7 000</b>	-	-	-	<b>3 500</b>	<b>3 500</b>	-	-
---	--------------	---	---	---	--------------	--------------	---	---

1) Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

<b>F 811 01</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>[163]</b>
-011		[-]	[-]	319

<b>F 812 01</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>166</b>	<b>129</b>	<b>[203]</b>
-011		[325]	[252]	397

**Titelgruppen**

<b>Tgr.02</b>	<b>Ausgaben für die Kindertagesstätte</b>	<b>(623)</b>	<b>(623)</b>
		[(1 218)]	[(1 218)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 02 :

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.

F 425 21	Vergütungen der Angestellten	444	444	[482]
-011		[868]	[868]	943

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 21	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26	26	[18]
-011		[51]	[51]	35

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 29	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30	30	[-]
-011		[59]	[59]	-

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	123	123	[104]
-011		[241]	[241]	204

Erläuterungen

Die Mittel sind bestimmt u. a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 538)	(1 038)	
		[(4 964)]	[(2 030)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 130 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	164	220	[140]
-011		[321]	[430]	274

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	3	[-]
-011		[-]	[6]	-

F 525 55	Aus- und Fortbildung	204	46	[21]
-015		[399]	[90]	42

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 163	411	[197]
-011		[2 275]	[804]	385

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 007	358	[362]
-011		[1 970]	[700]	708

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware .....	450
1.2 Software.....	195
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	212

**1701  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software.....	110
3. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	1 007

<b>Abschluss des Kapitels 1701</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
------------------------------------	----------------	----------------

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	197	191
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	197	191

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	23 422	23 495
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 769	6 995
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	4 699	513
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	35 890	31 003

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	23 422	23 495
Aus Hauptgruppe 5.....	7 516	6 742
Aus Hauptgruppe 7.....	26	26
Aus Hauptgruppe 8.....	1 173	487
Insgesamt.....	32 137	30 750

<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 17</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
---	----------------	----------------

Im Kapitel 3327 veranschlagte

Einnahmen.....	65	62
Ausgaben.....	19 082	18 736

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 42.  Erläuterungen Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.	- [-]	- [-]	[-] -
119 99 -290	Vermischte Einnahmen  Erläuterungen Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.	5 400 [10 561]	5 400 [10 561]	[6 623] 12 954

#### Übrige Einnahmen

152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten  Erläuterungen Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 11 249 T€ bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 v. H. zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.	26 [51]	26 [51]	[31] 61
162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	3 [6]	3 [6]	[2] 5
172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten  Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 152 01.	112 [219]	112 [219]	[111] 216
182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	9 [18]	9 [18]	[9] 17
232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen für die Schul- und Berufsausbildung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer  Erläuterungen Die aus Tit. 686 11 gewährten Beihilfen sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger auf Grund anderer Vorschriften, wie z. B. des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, des Arbeitsförderungsgesetzes, des Lastenausgleichsgesetzes, des Bundesversorgungsgesetzes, des Bundessozialhilfegesetzes, rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.	971 [1 899]	971 [1 899]	[1 524] 2 980

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt- herrschaft	26 000 [50 852]	26 000 [50 852]	[32 807] 64 164
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €	1 000 €
-------------	---------	---------

1.	Kosten der Anlegung und Verlegung von Gräbern, Identifizierungsmaßnahmen (einschl. der Wiedereinbettung und der Wiederherstellung des früheren Zustandes des Grabes und der Begräbnisstätte) .....		60
2.	Ruherechtsentschädigungen .....		4 319
	jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen		
3.	Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber nach § 10 Abs. 4 GräbG		
3.1	839 638 Einzelgräber zu je 20,71 €.....	17 389	
3.2	505 074 qm Sammelgrabfläche zu je 6,47 €.	3 268	20 657
4.	Verpflichtungen auf Grund internationaler Verträge		
4.1	Lohnkostenerstattung Friedhofswärterin bzw. Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955 .....	77	
4.2	Beitrag 2002/2003 (1.4.2002 - 31.3.2003) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 540 000 Pfund .....	887	964
	Insgesamt .....		26 000

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 29. Januar 1993 (BGBl. I S. 179) die o. g. Kosten.

Der Veranschlagung zu 4.2 ist ein Wechselkurs von 1 Pfund = 1,6434 € zugrunde gelegt.

684 03 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrts- und Vertriebenenverbände für die Betreuung der Spätaussiedler	12 500 [24 448]	12 500 [24 448]	[12 782] 25 000
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

684 04 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung	18 200 [35 596]	18 500 [36 183]	[18 386] 35 959
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind: Deutscher Caritasverband, Diakonisches Werk der EKD, Deutsches Rotes Kreuz,	Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.
---	---

684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	2 300 [4 498]	2 300 [4 498]	[2 285] 4 470
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 05

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 2 044 300 €.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grund-

gesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 255 700 €.

684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	[18] 35
----------------	--	---	---	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 18.

684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	7 077 [13 841]	6 900 [13 495]	[6 876] 13 449
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	920	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	320	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	320	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	230	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	50	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.3	Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main aus Kap. 1702 Tit. 684 07	69,96	100,00	1 190 1 190	1 132 1 132	1 155 1 155
-----	---	-------	--------	----------------	----------------	----------------

**Projektförderung**

2.1	Projektförderung			5 887	5 768	5 721
-----	------------------	--	--	-------	-------	-------

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				7 077 7 077	6 900 6 900	6 876 6 876
	Summe Tit. 684 07					

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
684 08 -290	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	920 [1 799]	1 188 [2 324]	[2 041] 3 993
	Verpflichtungsermächtigung..... 900 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 300 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 300 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 300 T€			
	Haushaltsvermerk <b>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 11.</b> <b>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</b>			
	Erläuterungen Die Ausweitung des Ehrenamtes und der Selbsthilfe als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden. Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Ehrenamt und Selbsthilfe, auf die Stärkung der Fähigkeit und Bereitschaft der Menschen zu Tätigkeiten im Ehrenamts- und Selbsthilfebereich abzielen.			
685 02 -235	Zuweisung an die Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder"	15 066 [29 467]	14 226 [27 824]	[13 964] 27 311
	Erläuterungen Nach § 14 Abs. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung einer Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" vom 31. Januar 1980 (BGBl. I, S. 111) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.			
686 01 -175	Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen	230 [450]	230 [450]	[223] 437
	Erläuterungen Veranschlagt sind die Ausgaben für ein Modellvorhaben, das die Qualifizierung von Fachkräften und Multiplikatoren zur Beratung im Bereich der sog. Sekten und Psychogruppen zum Ziel hat.			
686 02 -175	Förderung von Modellprojekten zur Beratung, Ausbildung und Unterstützung von Initiativen gegen Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern	5 000 [9 779]	5 000 [9 779]	[2 538] 4 964
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.			
686 03 -175	Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern	5 000 [9 779]	5 000 [9 779]	[2 556] 5 000
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 02.			
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 88

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

### Titelgruppen

Tgr.01 Maßnahmen der Jugendpolitik (297 300) (305 330)  
[(581 468)] [(597 174)]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

684 11 Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, 111 690 114 190 [115 797]  
-261 Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe [218 447] [223 336] 226 480

Verpflichtungsermächtigung.....	66 356	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	22 952	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	22 952	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 226	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	10 226	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 08.**
3. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 14.**
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

5. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

#### Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Internationaler Jugendaustausch- und Besucher- dienst der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn <i>aus Kap. 1702 Tit. 684 11</i>	99,63	100,00	1 612 1 612	1 578 1 578	1 538 1 538
4. Akademie Remscheid für musische Bildungs- und Medienziehung, Remscheid <i>aus Kap. 1702 Tit. 684 11</i>	33,10	49,38	763 763	757 757	779 779
8. Internationale Jugendbibliothek e. V., München <i>aus Kap. 1702 Tit. 684 11</i>	41,86	45,00	602 602	607 607	575 575
9. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen <i>aus Kap. 1702 Tit. 684 11</i>	40,09	66,60	490 490	490 490	532 532
12. Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe, Hannover <i>aus Kap. 1702 Tit. 684 11</i>	81,00	100,00	341 341	331 331	360 360
Insgesamt <i>Summe Tit. 684 11</i>			3 808 3 808	3 763 3 763	3 784 3 784



1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 11 ( Titelgruppe 01 ) :

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Ausgaben**

1.	Politische Bildung .....	(10 980)	(10 980)	(26 078)
1.1	Allgemeine politische Bildung.....	10 635	10 635	26 078
1.2	Jugendinformationen .....	345	345	-
2.	Kulturelle Bildung.....	7 465	7 465	8 258
3.	Jugend und Sport .....	425	425	586
4.	Soziale Bildung.....	(16 555)	(16 555)	(12 566)
4.1	Freiwilliger Sozialer Dienst .....	12 039	12 039	9 307
4.2	Freiwilliger ökologischer Dienst.....	4 056	4 056	2 752
4.3	Soziales Engagement.....	460	460	507
5.	Soziale und berufliche Integration von Jugendlichen.....	(20 494)	(25 444)	(15 863)
5.1	Jugendsozialarbeit .....	7 569	7 569	8 148
5.2	Jugend und Arbeit .....	3 835	3 835	3 976
5.3	Entwicklung und Chancen in sozialen Brennpunkten .....	6 585	11 535	1 407
5.4	Interkulturelles Netzwerk .....	1 025	1 025	1 027
5.5	Arbeit mit behinderten jungen Menschen.....	1 480	1 480	1 305
6.	Gleichstellung von Mädchen und Jungen .....	1 636	1 636	606
7.	Hilfen für junge Menschen und Familien.....	3 540	3 540	3 462
8.	Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege .....	2 420	2 420	2 444
9.	Schutz von Kindern und Jugendlichen.....	1 380	1 380	1 476
10.	Jugendverbandsarbeit .....	14 160	14 160	14 286
11.	Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege.....	2 480	2 480	2 404
12.	Zentrale Einrichtungen der Fortbildung .....	2 455	2 455	2 052
13.	Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe.....	(3 910)	(1 460)	(744)
13.1	Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe.....	230	230	238
13.2	Jugend und Technik .....	155	155	506
13.3	Jugendhilfe und Schule .....	360	360	-
13.4	Beteiligungsbewegung.....	665	665	-
13.5	Durchführung des Wettbewerbs "Jugend bleibt".....	2 500	50	-
14.	Internationale Jugendarbeit .....	17 450	17 450	16 246
15.	Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit.....	505	505	478
16.	Sonstige Fördermaßnahmen .....	(2 035)	(2 035)	(3 810)
16.1	Sonstige Fördermaßnahmen .....	1 070	1 070	2 763
16.2	Sonstige Träger .....	965	965	1 047
17.	Aktionsprogramme.....	3 290	3 290	3 877
18.	Forschung.....	510	510	561
Zusammen .....		111 690	114 190	115 797

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

684 14	Maßnahmen gegen Gewalt und Rechtsextremismus	10 000	10 000	[-]
-175		[19 558]	[19 558]	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 200	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 300	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 300	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	600	T€	

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 14 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Die Bekämpfung von Gewalt und Rechtsextremismus ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Anliegen. Gefördert werden Modellprojekte und Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz auch durch Einbeziehung lokaler Aktivitäten und Netzwerke.

686 11 -246	Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	141 060 [275 889]	146 630 [286 783]	[98 957] 193 544
----------------	---	----------------------	----------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	154 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	88 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	44 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	22 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben werden geleistet

- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998, "Garantiefonds - Schul- und Berufsbildungsbereich (RL-GF-SB)" (GMBI. Nr. 6, 1998 S. 123 ff.) in der Fassung vom 23.11.2001
- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich in der Fassung vom 23.11.2001 (RL-GF-H)" (GMBI. Nr. 6, 1998 S. 147 ff., GMBI. Nr. 55, 2001 S. 1136)
- aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000

(GMBI. 2001 S. 17 ff.) als Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer.

Intensiv- und Integrationssprachkurse nach Garantiefond-Richtlinien Schul- und Berufsbildungsbereich werden insoweit finanziert, wie sie in 2002 genehmigt wurden und im Jahr 2003 auslaufen.

2. Aus diesem Titel werden dem Bundesministerium des Innern zur Finanzierung von Maßnahmen der Sprachförderung nach dem Zuwanderungsgesetz insgesamt 69 982 T€ zugewiesen.

686 12 -271	Zuschuss an die Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	5 130 [10 033]	5 164 [10 100]	[5 174] 10 119
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	87,24	100,00	5 130	5 164	5 174
aus Kap. 1702 Tit. 686 12			5 130	5 164	5 174

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

686 14 -271	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München	8 456 [16 538]	8 382 [16 394]	[7 988] 15 623
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 14 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Deutsches Jugendinstitut e. V., München <i>aus Kap. 1702 Tit. 686 14</i>	93,14	95,00	8 456	8 382	7 988
			8 456	8 382	7 988

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

686 18 -271	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	4 602 [9 001]	4 602 [9 001]	[4 090] 8 000
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben

über einen Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

686 19 -271	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	10 226 [20 000]	10 226 [20 000]	[10 226] 20 000
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 22. Juni 1973 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Ab-

kommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Kuratorium des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

882 12 -271	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbil- dungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherber- gen	6 136 [12 001]	6 136 [12 001]	[6 434] 12 583
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 090	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 045	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 534	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	511	T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 18) geleistet.

Tgr.03	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	(15 230) [(29 787)]	(15 236) [(29 799)]
--------	---	------------------------	------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

Erläuterungen

Die vorhandenen sozialen Probleme verstärken sich durch den ständig wachsenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung. Daraus erwächst die Verpflichtung, Maßnahmen zu ergreifen und für Einrichtungen zu sorgen, um den älteren Mit-

bürgern ein ihnen gemäßes Leben in der Gesellschaft zu sichern. Der Bund fördert im Rahmen seiner verfassungsrechtlichen Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen.

684 31 -290	Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	2 400 [4 694]	2 403 [4 700]	[2 381] 4 657
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	971	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	511	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	358	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	102	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 220 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 32.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin <i>aus Kap. 1702 Tit. 684 31</i>	68,51	70,00	862 862	862 862	806 806
1.2	Deutsches Zentrum für Altersforschung, Heidelberg <i>aus Kap. 1702 Tit. 684 31</i>	49,13	50,00	1 061 1 061	1 026 1 026	977 977
Insgesamt				1 923	1 888	1 783
<i>Summe Tit. 684 31</i>				1 923	1 888	1 783

**Projektförderung**

2.	Sonstige			477	515	598
----	----------	--	--	-----	-----	-----

**Aufgliederung nach Titeln**

Insgesamt				2 400	2 403	2 381
	<i>Summe Tit. 684 31</i>			2 400	2 403	2 381

Zweck der Zuwendungen ist es, die vorhandenen Erkenntnisse über die Probleme des Alters in die Praxis umzusetzen, neue Erkenntnisse zu erarbeiten und für eine Verbreitung derselben in geeigneter Form zu sorgen.

684 32 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	9 510 [18 600]	9 510 [18 600]	[9 510] 18 600
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 709	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 857	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 835	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 301	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	716	T€

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</li> <li>2. <b>Einsparungen dienen bis zur Höhe von 220 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 31.</b></li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.<br/>Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und</li> </ol> |
|--|---|

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 32 ( Titelgruppe 03 ) :

diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentli-

chungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Gefördert werden im Wesentlichen:

- Maßnahmen gemäß den Richtlinien für den Bundesaltenplan vom 14. Februar 1992 (GMBI. 1992 S. 129 ff)
- Forschung über Probleme der älteren Generation sowie Entwicklung und Erprobung für Hilfen älterer Menschen
- Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Material zur Unterrichtung älterer Menschen.

893 31 -290	Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	3 320 [6 493]	3 323 [6 499]	[3 323] 6 500
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 100	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 300	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000	T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen -.

896 31 -290	Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Tgr.04	Maßnahmen der Gleichstellungspolitik	(16 360) [(31 997)]	(20 451) [(39 999)]	
--------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	--

531 42 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	5 112 [9 998]	5 113 [10 000]	[5 111] 9 996
----------------	---	------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 750	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	250	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

686 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	11 248 [21 999]	11 248 [21 999]	[11 322] 22 143
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	9 400	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 600	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	600	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Deutscher Frauenrat, Bonn aus Kap. 1702 Tit. 686 41	89,86	100,00	523 523	523 523	574 574
-----	--	-------	--------	------------	------------	------------

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungs- und Modellvorhaben .....	5 411
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen von Frauenverbänden, -gruppen und -institutionen.....	2 870
3. Frauenpolitische Informationen für die Öffentlichkeit .....	2 264
4. Internationaler Erfahrungsaustausch .....	703
Zusammen.....	11 248

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Frau und Beruf,
2. Schutz der Frauen vor Gewalt,
3. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern,
4. Mädchen und Frauen in besonderen Lebenslagen.

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann erfordert o. g. Maßnahmen zum Abbau bestehender Benachteiligungen sowie zur Schaffung gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen sichern.

Tgr.05	Maßnahmen der Familienpolitik	(16 430) [(32 134)]	(12 340) [(24 135)]
--------	-------------------------------	------------------------	------------------------

684 52 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	9 050 [17 700]	9 050 [17 700]	[9 050] 17 700
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 136	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 579	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 790	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	767	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in

**1702  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 684 52 ( Titelgruppe 05 ) :

- den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**
  - Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben und dass Verpflegung, Unterkunft und Bekleidung an Kinder und Jugendliche in sogenannten Wohngruppen unentgeltlich bereitgestellt bzw. abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.2 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V., Unterföhring aus Kap. 1702 Tit. 684 52	73,50	100,00	215 215	215 215	213 213
1.4 Verband alleinerziehender Mütter und Väter - Bundesverband e. V., Bonn aus Kap. 1702 Tit. 684 52	92,17	100,00	235 235	235 235	226 226
Insgesamt Summe Tit. 684 52			450 450	450 450	439 439

Bezeichnung	1 000 €
1. Familienverbände, Verbände der Familienberatung und -bildung .....	2 544
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen familienorientierter Träger sowie internationaler Erfahrungsaustausch .....	1 311
3. Forschungsvorhaben und praxisorientierte Modellmaßnahmen .....	2 471
4. Besondere Maßnahmen für eine familienfreundliche Gesellschaft und im Bereich Freizeit und Erholung .....	593
5. Familienpolitische Informationen für die Öffentlichkeit .....	1 981
6. Abbau von Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen .....	150
Zusammen .....	9 050

Familienleben in Deutschland ist vielfältig. Familienpolitik muss Rahmenbedingungen schaffen, die es den Menschen ermöglichen, ihr Familienleben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

- Stärkung der wirtschaftlichen Situation von Familien, Armutsprävention
- Vereinbarkeit von Beruf-, Privat- und Familienleben von Frauen und Männern, partnerschaftliche Arbeitsteilung
- Integration von Familien ausländischer Herkunft.

687 57 Beitrag an die World Family Organization (WFO) 25 25 [24]  
-290 [49] [49] 47

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

WFO..... 219 835 7,74 15 000 US-\$  
Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs 1 US \$ = 1,1347 € zugrunde gelegt. 17 020 7 980 25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 05 :

893 51 -290	Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	3 265 [6 386]	3 265 [6 386]	[3 068] 6 000
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 301	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 023	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	767	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	511	T€

Haushaltsvermerk

Zuwendungen können neben Darlehen aus dem Revolvingfonds gewährt werden.

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

893 54 -319	Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090 [7 999]	- [-]	[-] -
----------------	---	------------------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 068	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 534	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 023	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	511	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1702	893 41	4 090	4 090

896 52 -290	Zuschuss zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Familienferienstätten	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

893 41 -319	Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090 [7 999]	[4 090] 8 000
----------------	---	------------------	------------------

<b>Abschluss des Kapitels 1702</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 400	5 400
Übrige Einnahmen .....	1 121	1 121
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>6 521</b>	<b>6 521</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 112	5 113
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	415 690	423 274
Ausgaben für Investitionen .....	16 811	16 814
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>437 613</b>	<b>445 201</b>



## Anlage zu Kap. 1702 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V. München

**Zu Titel 686 12**

**Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	3 990	3 885	3 935
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 863	1 951	1 816
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	27	83	147
Zusammen .....	5 880	5 919	5 898

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	750	755	778
<b>2.2 Zuwendung des Bundes aus Tit. 1702 - 686 12.....</b>	<b>5 130</b>	<b>5 164</b>	<b>5 120</b>
Zusammen .....	5 880	5 919	5 898

nachrichtlich: **Projektförderung** ..... 25 219      23 409      24 012

Zu Ziffer 2.2, Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlte, in 2001 nicht in Anspruch genommene Beträge.

**Zu Titel 686 14**

**Deutsches Jugendinstitut e. V. München**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	6 791	6 718	6 385
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 243	2 101	2 257
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	5	4	4
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	40	77	38
Zusammen .....	9 079	8 900	8 684

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	178	77	339
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	445	441	441
<b>2.3 Zuwendung des Bundes aus Tit. 1702 - 686 14.....</b>	<b>8 456</b>	<b>8 382</b>	<b>7 904</b>
Zusammen .....	9 079	8 900	8 684

nachrichtlich: **Projektförderung** ..... 5 370      3 323      6 056

Zu Ziffer 2.3, Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlte, in 2001 nicht in Anspruch genommene Beträge.

1703

**Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften**

**Vorbemerkung**

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet auf Grund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren über Anträge der obersten Jugendbehörden der Länder, der Landesjugendämter, der Jugendämter und des Bundesministeriums für Familie,

Senioren, Frauen und Jugend zu entscheiden (Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607)).

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften ist Bonn.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	10 [20]	10 [20]	[5] 10
----------------	----------------------	------------	------------	-----------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

**Personalausgaben**

F 422 01 -290	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	192 [376]	192 [376]	[213] 416
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -290	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	[-] -
F 425 01 -290	Vergütungen der Angestellten	205 [401]	205 [401]	[197] 386
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 09 -290	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 [16]	8 [16]	[-] -

**Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 453 01 -290	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
------------------	---	----------	----------	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -290	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	54 [106]	45 [88]	[33] 65
------------------	---	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	22
2. Kommunikation.....	21
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	11
4. Sonstiges.....	
Zusammen.....	54

F 517 01 -290	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	16 [31]	25 [49]	[30] 58
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	8
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	5
Zusammen.....	16

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 306,5 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -290	Mieten und Pachten	92 [180]	109 [213]	[101] 199
------------------	--------------------	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	80
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	12
Zusammen.....	92

F 526 01 -290	Gerichts- und ähnliche Kosten	34 [66]	34 [66]	[27] 52
------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -290	Sachverständige	15 [29]	15 [29]	[20] 38
------------------	-----------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlerinnen bzw. Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

F 526 03 -290	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	46 [90]	46 [90]	[28] 54
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle.....	41

1703

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
2. Beisitzer-Arbeitskommission .....	5
Zusammen.....	46

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	13	8	[17]
-290		[25]	[16]	32

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	70	70	[36]
-290		[137]	[137]	70

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(68)	(56)	
		[(133)]	[(110)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	24	19	[4]
-290		[47]	[37]	7

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	[-]
-290		[-]	[-]	-

F 525 55	Aus- und Fortbildung	5	5	[-]
-290		[10]	[10]	-

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	25	18	[25]
-290		[49]	[35]	49

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14	14	[10]
-290		[27]	[27]	19

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware .....	11
1.2 Software.....	3
Zusammen.....	14

<b>Abschluss des Kapitels 1703</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	10
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	405	405
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	394	394
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	14	14
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>813</b>	<b>813</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	405	405
Aus Hauptgruppe 5.....	394	394
Aus Hauptgruppe 8.....	14	14
<b>Insgesamt.....</b>	<b>813</b>	<b>813</b>

1704

**Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Bundesamt für den Zivildienst**

**Vorbemerkung**

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.9.1994 (BGBl. I S. 2811), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Haushaltssanierungsgesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2536), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - vom 28.2.83 (BGBl. I S. 203) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von ungedienten Wehrpflichtigen, die weder einberufen noch schriftlich benachrichtigt sind, daß sie als Ersatz für Ausfälle kurzfristig einberufen werden können.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG). Der Zivildienst dauert länger als der Grundwehrdienst. Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im Übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst auf Grund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG). Der Sitz des Bundesamtes für den Zivildienst ist Köln.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	250 [489]	300 [587]	[310] 607
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen  
Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.

119 99 -015	Vermischte Einnahmen	3 000 [5 867]	3 000 [5 867]	[2 925] 5 720
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk  
Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDienst dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen.....	2 400
2. Sonstiges.....	600
Zusammen.....	3 000

Zu 1.:  
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamten-gesetz auf den Bund übergegangen sind.

132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6 [12]	9 [18]	[272] 532
----------------	---	-----------	-----------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge	20 [39]	20 [39]	[22] 44
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer.

182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende	700 [1 369]	1 023 [2 001]	[697] 1 364
----------------	---	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**. Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

**Personalausgaben**

F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 700 [28 751]	13 101 [25 623]	[14 174] 27 721
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	14 699
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	14 700

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	575 [1 125]	575 [1 125]	[438] 857
------------------	--	----------------	----------------	--------------

F 425 01 -015	Vergütungen der Angestellten	14 954 [29 247]	14 131 [27 638]	[14 516] 28 392
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	14 715
- Auszubildenden .....	238
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	14 954

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	801 [1 567]	801 [1 567]	[798] 1 561
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------



1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- 2 352 2 352 [-]  
-015beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- [4 600] [4 600] -  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 70 70 [59]  
-015vergütungen [137] [137] 116

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	30
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	70

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 2 700 2 900 [3 073]  
-015tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [5 281] [5 672] 6 010  
genstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	789
2. Kommunikation.....	1 842
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	30
4. Sonstiges.....	39
Zusammen.....	2 700

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 90 90 [76]  
-015 [176] [176] 148

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	85
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	90

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw.....	38	38

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 100 1 100 [1 132]  
-015 [2 151] [2 151] 2 215

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	293
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	106
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	296
4. Sonstiges.....	405
Zusammen.....	1 100

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 499 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 518 01 -015	Mieten und Pachten	2 652 [5 187]	2 652 [5 187]	[2 838] 5 550
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 596
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	56
Zusammen.....	2 652

F 519 01 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40 [78]	40 [78]	[23] 45
------------------	--	------------	------------	------------

F 525 01 -015	Aus- und Fortbildung	41 [80]	41 [80]	[41] 81
------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 526 01 -015	Gerichts- und ähnliche Kosten	260 [509]	260 [509]	[195] 382
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 02 -015	Sachverständige	- [-]	128 [250]	[102] 200
------------------	-----------------	----------	--------------	--------------

F 527 01 -015	Dienstreisen	410 [802]	410 [802]	[455] 891
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen.....	364
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes.....	46
Zusammen.....	410

532 02 -015	Schadenersatzansprüche Dritter	767 [1 500]	767 [1 500]	[341] 667
----------------	--------------------------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.

F 539 99 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	41 [80]	41 [80]	[54] 106
------------------	--------------------------------	------------	------------	-------------

F 543 01 -015	Veröffentlichung und Dokumentation	596 [1 166]	632 [1 236]	[757] 1 481
------------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:<br/>119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "ZIVILDIENST".

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind	12 992 [25 410]	13 601 [26 601]	[13 944] 27 272
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 04

Erläuterungen

Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	277 [542]	72 [141]	[41] 80
------------------	---	--------------	-------------	------------

F 811 01 -015	Erwerb von Fahrzeugen	101 [198]	101 [198]	[360] 704
------------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
6 Pkw .....	101
Zusammen .....	101

F 812 01 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	128 [250]	102 [199]	[512] 1 001
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffungen	
Büroausstattungen .....	100
sonstige Beschaffungen .....	28
Zusammen .....	128

F 863 03 -015	Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge	40 [78]	40 [78]	[21] 41
------------------	---	------------	------------	------------

**Titelgruppen**

Tgr.03	Ausgaben für Zivildienstleistende	(843 302) [(1 649 355)]	(871 309) [(1 704 132)]	
--------	-----------------------------------	----------------------------	----------------------------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende	244 442 [478 087]	241 619 [472 566]	[302 663] 591 958
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätzuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

423 38 -015	Versicherungsbeiträge für Dienstleistende	388 290 [759 429]	391 095 [764 915]	[409 515] 800 941
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

423 39 -015	Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden	61 900 [121 066]	75 700 [148 056]	[71 353] 139 555
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld	31 [61]	31 [61]	[44] 86
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.

443 34 -015	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen	67 391 [131 805]	78 570 [153 670]	[70 498] 137 882
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.

453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 058 [5 981]	3 647 [7 133]	[4 489] 8 781
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.

453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch	12 718 [24 874]	12 866 [25 164]	[14 284] 27 937
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).

514 31 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 567 [3 065]	1 534 [3 000]	[1 520] 2 974
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	29
2. Verbrauchsmittel .....	1 538
Zusammen.....	1 567

533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden	1 400 [2 738]	1 663 [3 253]	[1 381] 2 702
----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuss zu den entstehenden Kosten erhalten.

539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	180 [352]	180 [352]	[144] 282
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	205 [401]	205 [401]	[184] 360
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 03 :

671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	5 500 [10 757]	6 219 [12 163]	[5 317] 10 399
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	56 400 [110 309]	57 760 [112 969]	[62 246] 121 743
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen.....	11 200
2. Einzelleistungen.....	2 000
3. Sonderleistungen.....	11 200
4. Mietbeihilfe.....	20 500
5. Wirtschaftsbeihilfe.....	11 200
6. Härteausgleich.....	300
Zusammen.....	56 400

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	200 [391]	200 [391]	[108] 211
----------------	---------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z. B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

686 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	20 [39]	20 [39]	[9] 17
----------------	--	------------	------------	-----------

Tgr.04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(51 635) [100 989]	(51 617) [100 954]	
--------	--	-----------------------	-----------------------	--

Erläuterungen

**Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:**

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| 1. Ith            | 11. Buchholz      |
| 2. Staffelstein   | 12. Braunschweig  |
| 3. Bocholt        | 13. Karlsruhe     |
| 4. Waldbröl       | 14. Kiel          |
| 5. Trier          | 15. Ritterhude    |
| 6. Bad Oeynhausen | 16. Wetzlar       |
| 7. Seelbach       | 17. Schleife      |
| 8. Herdecke       | 18. Barth         |
| 9. Spiegelau      | 19. Geretsried    |
| 10. Bodelshausen  | 20. Sondershausen |

F 422 41 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 183 [2 314]	1 183 [2 314]	[1 253] 2 451
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 425 41 Vergütungen der Angestellten -015	8 988 [17 579]	9 018 [17 638]	[9 660] 18 893
---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	8 987
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen .....	8 988

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -015	545 [1 066]	545 [1 066]	[520] 1 018
---	----------------	----------------	----------------

F 427 49 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -015	920 [1 799]	920 [1 799]	[-] -
---	----------------	----------------	----------

F 453 41 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -015	30 [59]	30 [59]	[4] 9
--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	14
2. Umzugskostenvergütungen .....	16
Zusammen .....	30

F 511 41 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände -015	135 [264]	136 [266]	[137] 267
--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf .....	16
2. Kommunikation .....	44
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	20
4. Sonstiges .....	55
Zusammen .....	135

F 514 41 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -015	26 [51]	26 [51]	[21] 41
--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen .....	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	1
Zusammen .....	26

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 41 ( Titelgruppe 04 ) :

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	6	7
Pkw-Anhänger.....	1	1
Omnibusse .....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen .....	10	11

F 517 41 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 850 850 [811]  
 -015 [1 662] [1 662] 1 587

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	169
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	72
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	303
4. Sonstiges.....	306
Zusammen.....	850

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41 Mieten und Pachten 50 50 [47]  
 -015 [98] [98] 92

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	34
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	16
Zusammen.....	50

F 519 41 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 250 281 [287]  
 -015 [489] [550] 561

F 525 41 Aus- und Fortbildung 550 550 [497]  
 -015 [1 076] [1 076] 971

F 527 41 Dienstreisen 60 60 [71]  
 -015 [117] [117] 139

F 539 49 Vermischte Verwaltungsausgaben 47 47 [38]  
 -015 [92] [92] 75

671 41 Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen 37 580 37 580 [33 952]  
 -015 [73 500] [73 500] 66 404

Verpflichtungsermächtigung.....	30 166	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 083	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	15 083	T€

Erläuterungen

Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen

- über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende
- über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und
- in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist. Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauf-

tragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt. Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	[13]
-015		[-]	[-]	25
F 712 41	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	[1 155]
-015		[-]	[-]	2 258

Erläuterungen

<b>Mehrfährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Zivildienstschule Schleife.....	3 068	2 734	-	334	-	-	-	-

F 811 41	Erwerb von Fahrzeugen	90	-	[44]
-015		[176]	[-]	86

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw .....	33
1 Omnibuss .....	57
Zusammen .....	90

F 812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	31	41	[42]
-015		[61]	[80]	83

F 863 41	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	200	200	[1]
-015		[391]	[391]	2

Verpflichtungsermächtigung.....	40	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	20	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	20	T€

Erläuterungen

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.

F 893 41	Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	100	100	[2]
-015		[196]	[196]	4

Verpflichtungsermächtigung.....	20	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	10	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	10	T€

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 863 41.

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 803)	(3 221)	
		[(7 438)]	[(6 300)]	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 458 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	810	738	[693]
-015		[1 584]	[1 443]	1 355



**1704**

**Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -015	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	260 [509]	260 [509]	[262] 512
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	199 [389]	190 [372]	[157] 306
F 532 55 -015	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 914 [3 743]	1 505 [2 944]	[449] 879
F 812 55 -015	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	620 [1 213]	528 [1 033]	[724] 1 417

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	30
1.2 Software.....	357
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	233
2.2 Software.....	-
Zusammen.....	620

**Abschluss des Kapitels 1704**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 256	3 309
Übrige Einnahmen .....	720	1 043
Gesamteinnahmen.....	3 976	4 352
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	822 948	846 254
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 995	17 131
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	112 897	115 585
Ausgaben für Investitionen .....	1 587	1 184
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	954 427	980 154

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	45 118	42 726
Aus Hauptgruppe 5.....	13 081	12 987
Aus Hauptgruppe 7.....	277	72
Aus Hauptgruppe 8.....	1 310	1 112
Insgesamt.....	59 786	56 897

Nachrichtlich:

Von den Personalausgaben entfallen auf DV-Fachpersonal (geschätzt).....	4 465	2 028
---	-------	-------

**Gesetzliche Leistungen für die Familie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Gesetzliche Leistungen für die Familie

### Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

- Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

- Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"

- Erziehungsgeld

- Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5 [10]	5 [10]	[2] 3
----------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[10] 19
----------------	----------------------	----------	----------	------------

#### Übrige Einnahmen

232 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes	54 500 [106 593]	64 934 [127 000]	[52 060] 101 821
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes in der Fassung

der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.

### Ausgaben

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschussgesetzes	250 000 [488 958]	267 400 [522 989]	[231 583] 452 937
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil

nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.

Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.

1710

**Gesetzliche Leistungen für die Familie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
663 01 -290	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	- [-]	- [-]	[12] 24
681 01 -232	Erziehungsgeld  Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen Nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErzGG) in der Neufassung vom 4. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3358) trägt der Bund die Auslagen für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§§ 10, 11 BErzGG).	3 300 000 [6 454 239]	3 458 000 [6 763 260]	[3 322 313] 6 497 879
685 02 -290	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.  Erläuterungen Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern. Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Notlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen und	92 033 [180 001]	92 033 [180 001]	[92 033] 180 000
		somit in einer Notlagensituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Notlagen können insbesondere sein:		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung,</li> <li>- Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter,</li> <li>- Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen,</li> <li>- Hilfen zur Betreuung des Kindes.</li> </ul>		
<b>Titelgruppen</b>				
Tgr.01	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz  Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.  Erläuterungen Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 nur noch Mittel benötigt für: - Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG - Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG	(124 300) [(243 110)]	(122 650) [(239 883)]	
		2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>		
636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes  Erläuterungen Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses	700 [1 369]	700 [1 369]	[1 534] 3 000
		Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten. Die Ausgaben werden vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bewirtschaftet.		
636 12 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	3 600 [7 041]	4 200 [8 214]	[4 313] 8 435

**1710**  
**Gesetzliche Leistungen für die Familie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 01 :

681 18	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	120 000	117 750	[99 395]
-231		[234 700]	[230 299]	194 399
681 19	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	-	-	[93]
-231		[-]	[-]	182

<b>Abschluss des Kapitels 1710</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	5
Übrige Einnahmen .....	54 500	64 934
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>54 505</b>	<b>64 939</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 766 333	3 940 083
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>3 766 333</b>	<b>3 940 083</b>

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 17

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1701 Tit. 421 01.
  - 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1701 Tit. 421 01.
  - 1.3 Aufwandsentschädigungen für
    - 1.3.1 den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums in Höhe von jährlich **312 € (monatlich 26 € )** bei folgendem Titel:  
Kap. 1701 Tit. 425 01.
    - 1.3.2 den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium in Höhe von jährlich **312 € (monatlich 26 € )** bei folgendem Titel:  
Kap. 1704 Tit. 425 41.
    - 1.3.3 die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst in Höhe von jährlich je **312 € (monatlich 26 €)** bei folgenden Titeln:  
Kap. 1704 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
    - 1.3.4 den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst in Höhe von jährlich **312 € (monatlich 26 €)** bei folgendem Titel:  
Kap. 1704 Tit. 425 01.
- #### 2. Sonstige Leistungen
- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1701 Tit. 425 01.
  - 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**  
**Kap. 1701 Tit. 422 01 und**  
**Kap. 1704 Tit. 422 01.**

<b>Abschluss des Einzelplans 17</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 868	8 915	-47
Übrige Einnahmen.....	56 341	67 098	-10 757
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>65 209</b>	<b>76 013</b>	<b>-10 804</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	846 775	870 154	-23 379
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	30 270	29 633	637
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4 294 920	4 478 942	-184 022
Ausgaben für Investitionen.....	23 111	18 525	4 586
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>5 195 076</b>	<b>5 397 254</b>	<b>-202 178</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	68 945	66 626	2 319
Aus Hauptgruppe 5 .....	20 991	20 123	868
Aus Hauptgruppe 7 .....	303	98	205
Aus Hauptgruppe 8 .....	2 497	1 613	884
<b>Insgesamt</b> .....	<b>92 736</b>	<b>88 460</b>	<b>4 276</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 17

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003	2004	2005	2006	Folge- jahre	
			1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### 1702

684 07 - Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	7 077	a) - b) 1 190 c) 920	- 320	- 320	- 320	- 320	- 230 230	- - 50	- - -
684 08 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	920	a) 250 b) 1 103 c) 900	250 422	- 431	- 250	- 300	- - 300	- - -	- - -
686 01 - Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen	230	a) 142 b) - c) -	142 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
686 02 - Förderung von Modellprojekten zur Beratung, Ausbildung und Unterstützung von Initiativen gegen Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern	5 000	a) - b) 1 500 c) 3 000	- 700	- 700	- 2 000	- 1 000	- -	- -	- -
686 03 - Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern	5 000	a) - b) 1 500 c) 3 000	- 700	- 700	- 2 000	- 1 000	- -	- -	- -
Tgr. 01									
684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	111 690	a) 6 080 b) 66 356 c) 66 356	4 958 22 952	1 023 22 952	99 10 226	- 10 226	- 10 226	- -	- 10 226
684 14 - Maßnahmen gegen Gewalt und Rechtsextremismus	10 000	a) - b) - c) 5 200	- -	- -	- 2 300	- 2 300	- 600	- -	- -
686 11 - Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	141 060	a) - b) 95 890 c) 154 000	- 60 715	- 26 484	- 8 691	- 44 000	- 22 000	- -	- -
882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	6 136	a) 766 b) 4 090 c) 4 090	766 2 045	- 1 534	- 511	- 511	- -	- -	- -
Tgr. 03									
684 31 - Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	2 400	a) 348 b) 971 c) 971	176 511	172 358	- 102	- 358	- 102	- -	- -
684 32 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	9 510	a) 2 861 b) 11 709 c) 11 709	2 363 4 857	498 3 835	- 2 301	- 716	- 2 301	- 716	- -
893 31 - Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	3 320	a) - b) 4 100 c) 4 100	- 1 800	- 1 300	- 1 000	- 1 300	- 1 000	- -	- -
Tgr. 04									
531 42 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	5 112	a) 155 b) 3 068 c) 1 750	100 1 534	55 1 023	- 511	- 500	- 250	- -	- -

## Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 41 - Arbeiten und Maß- nahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	11 248	a) 3 069 b) 9 400 c) 9 400	2 434 4 600	635 2 600 4 600	- 1 600 2 600	- 600 1 600	- - 600	- - -
893 41 - Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergene- sungswerkes	-	a) 375 b) 3 068 c) -	375 1 534	- 1 023 -	- 511 -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 05 684 52 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	9 050	a) 106 b) 6 136 c) 6 136	86 3 579	20 1 790 3 579	- 767 1 790	- - 767	- - -	- - -
893 51 - Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung so- wie für Sanierungsmaßnah- men und zur Einrichtung von Familienferienstätten	3 265	a) 1 076 b) 2 301 c) 2 301	682 1 023	394 767 1 023	- 511 767	- - 511	- - -	- - -
893 54 - Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergene- sungswerkes	4 090	a) - b) - c) 3 068	- -	- - 1 534	- - 1 023	- - 511	- - -	- - -
<b>1704</b> Tgr. 04 671 41 - Kosten der Durch- führung von Einführungs- lehrgängen	37 580	a) 14 469 b) 44 994 c) 30 166	14 469 22 497	- 22 497 15 083	- - 15 083	- - -	- - -	- - -
863 41 - Darlehen zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schu- lungseinrichtungen für Dienstleistende	200	a) - b) 80 c) 40	- 40	- 40 20	- - 20	- - -	- - -	- - -
893 41 - Zuschüsse zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schu- lungseinrichtungen für Dienstleistende	100	a) - b) 40 c) 20	- 20	- 20 10	- - 10	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 29 697 b) 257 496 c) 307 127	26 801 129 849	2 797 88 374 153 934	99 27 501 100 692	- 11 772 40 909	- - 11 592	- - -





## Personalhaushalt Einzelplan 17

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	50
	Gesamtübersicht .....	51
17 01	Bundesministerium.....	52
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften.....	57
17 04	Bundesamt für den Zivildienst .....	58
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	63
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	64

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	45,5	2 163
2002	46	2 117

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1701	427 09	7,7	-
1704	427 09	94,6	-
1704	427 49	38,6	-
Zus.		140,9	-

5. Von den im Einzelplan 17 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 7 Planstellen/Stellen (davon 4 im höheren Dienst, 1 im gehobenen Dienst, 2 im mittleren Dienst) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung des Jahres 2001 nachzusparen.

**Gesamtübersicht**

**Planstellen, Stellen, Leerstellen**

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
17 01	Bundesministerium .....	287,5	285,5	107	108	23,5	24,5	418	418
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften .....	5	5	5	5	-	-	10	10
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	549	553	420,5	422	49	50	1 018,5	1 025
	Zusammen.....	841,5	843,5	532,5	535	72,5	74,5	1 446,5	1 453
<b>Leerstellen</b>									
17 01	Bundesministerium .....	26	25	17,5	18,5	-	-	43,5	43,5
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften .....	-	-	1	1	-	-	1	1
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	35,5	41,5	28,5	24,5	-	-	64	66
	Zusammen.....	61,5	66,5	47	44	-	-	108,5	110,5

**ku- und kw-Vermerke**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
17 01	Bundesministerium.....	6	-	-	6	-	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst .....	105	-	-	-	-	-	-	105
	Zusammen .....	111	-	-	6	-	-	-	105
<b>kw-Vermerke</b>									
17 01	Bundesministerium.....	41,5	3	12	2	-	-	14	10,5
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften .....	1	-	-	1	-	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst .....	100,5	76	-	2	-	-	20,5	2
	Zusammen .....	143	79	12	5	-	-	34,5	12,5

**Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte**

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
17 01	Bundesministerium .....	10	10	-	-		
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	8	8	-	-		
	Zusammen.....	18	18	-	-		

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
17 02	Allgemeine Bewilligungen .....	352	359,5	33,7	26,5	7	7



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
VIII .....	2	2	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X .....	1,5	1,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	95	96	139,9	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	95	96	148,9	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auszubildende (Angestellte) .....</b>	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb .....	22,5	23,5	25,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu B 6:**

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 B 9, 3 B 6, 5 B 3, 4 A 16, 11,8 A 15, 6,3 A 14, 8,4 A 12, 0,6 A 11, 1 A 9 m, 2,9 A 8, 7,8 A 7, 5 A 6 m (Zusammen: 57,8).  
Daneben werden 2 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
2 AT (B 9), 3 AT (B 6), 4 AT (B 3), 5 I, 11,8 I a, 6,3 I b, 8 III, 1 IV b, 3,9 V c, 6 VI b, 6,3 VII, 0,5 VIII (Zusammen: 57,8).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

A 14 .....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16 .....	1	1	1.3	CDU-Fraktion des Niedersächsischen Landtags
A 13 g .....	1	1	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 9 m .....	1	1	1.6	Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
Zusammen ....	4	4		

**2. Langfristige Beurlaubung**

A 16 .....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV
A 15 .....	1	2		
A 14 .....	4	4,5		
A 13 g .....	6	6		
A 12 .....	1	0,5		
A 9 m .....	3	3		
A 8 .....	1	-		
Zusammen ....	18	18		

**1701  
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
A 13 g.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 10.....	1	-		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen ....	4	3		
Insgesamt.....	26	25		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I a .....	1	1	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I a .....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b .....	2	1		
II a .....	1	2		
IV b .....	1	1		
V b .....	1	1		
V c .....	3	3		
VI b .....	1,5	1,5		
VII .....	1	2		
VII-IX b .....	2	2		
Zusammen ....	13,5	14,5		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
III .....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
VII .....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen ....	2	2		
Insgesamt.....	16,5	17,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 12.....	0,5		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 8.....	1		
A 10.....	1		Bundeskanzleramt
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 15.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 14.....		0,5	
Zusammen .....	2,5	1,5	

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
I b .....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
II a .....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII .....		1	
Zusammen .....	1	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>ku 31.12.2005</b>		
			<b>1.</b>			
A 16.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 16.....	5		5	1.2	in Bes.-Gr. A 15	-
Zusammen ....	6		6			
				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>			
A 14.....	1	1	1	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 14.....	1,5	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 15.....	5	5	4	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	5	5	4			
A 7.....	1	1	-			
			<b>4.</b>			
A 5.....	-	-	1	4.1	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b> spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
			<b>7.</b>			
A 13 g.....	1	-	1	7.1	<b>kw 31.12.2003</b>	-
A 9 m.....	1	-	1			
			<b>8.</b>			
B 3.....	1	-	1	8.1	<b>kw 31.12.2004</b>	-
A 13 g.....	5	-	5			
A 12.....	1	-	1			
A 4.....	1	-	1			
Zusammen ....	23,5	12	20			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
			<b>3.</b>			
VIII.....	1	-	1	3.1	-	-
I b.....	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII.....	1	1	1			
			<b>4.</b>			
V b.....	1	-	1	4.1	<b>kw 31.12.2003</b>	-
			<b>5.</b>			
V b.....	1	-	1	5.1	<b>kw 31.12.2004</b>	-
V c.....	1	-	1			
VI b.....	1	-	1			
VII-IX b.....	1	-	1			
Zusammen ....	8	2	8			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>			
MTArb.....	2	-	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
			<b>2.</b>			
MTArb.....	-	-	1	2.1	<b>kw 31.12.2002</b>	Wirksamwerden des Vermerks
			<b>3.</b>			
MTArb.....	2	-	2	3.1	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b> spätestens 31.12.2005	-
MTArb.....	6	-	-	3.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	10	-	4			



1701  
Bundesministerium

Tgr. 02 - Ausgaben für die Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +      -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +      -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 425 21 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Titel 426 21 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 21**

VI b.....	1	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	-----	---

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	5	5	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 14.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 II a.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 425 01**

VII.....	1	1	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

V c.....	1	-	1	1.1	<b>kw</b> <b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b> spätestens 31.12.2005	-
----------	---	---	---	-----	---	---



**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 15, 2,9 A 14, 2 A 13 h, 2 A 12, 17 A 11, 16,8 A 10, 6 A 9 g, 8,1 A 8, 10,9 A 7, 36,3 A 6 m (Zusammen: 103).  
Daneben werden 6 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 I a, 2,9 I b, 2 II a, 2 III, 15 IV a, 15 IV b, 8,5 V b, 4,3 V c, 4,6 VI b, 36,2 VII, 11,5 VIII (Zusammen: 103).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 28.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 9 g.....	1	1	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 14.....	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....	0,5	1,5		
A 11.....	5	6		
A 10.....	11,5	12,5		
A 9 g.....	3	4		
A 9 m.....	-	1		
A 8.....	6	6		
A 7.....	2,5	4,5		
A 6 m.....	2	3		
Zusammen ....	31,5	39,5		
Insgesamt.....	32,5	40,5		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
V b.....	3	5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2	1		
VI b.....	6	5		
VII.....	8	5,5		
VII-IX b.....	3	4,5		
VIII.....	1	1		
Zusammen ....	23	22		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

		<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 13 h.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 11.....	1	
A 10.....	1	
A 9 g.....	1	
A 9 m.....	1	
A 7.....	2	
A 6 m.....	1	
Zusammen.....	8	

**Zu Tit. 425 01**

		<b>1. Beurlaubung</b>
V c.....	1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	
VII.....	2,5	

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

2. Beendigung der Beurlaubung

V b.....	2	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1,5	
Zusammen .....	4,5	3,5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

				<b>kw</b>		
				<b>4.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen</b>	
A 6 e.....	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	1	-	1			
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
A 16.....	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	2			
A 13 h.....	-	-	3			
A 12.....	-	-	6			
A 11.....	-	-	14			
A 10.....	-	-	9			
A 9 g.....	-	-	6			
A 8.....	-	-	2			
A 7.....	-	-	15			
A 6 m.....	-	-	18			
				<b>6.</b>	<b>kw</b>	
A 13 h.....	4	4	3	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	2	2	3			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	4	4	4			-
A 9 g.....	4	4	4			
A 7.....	1	1	1			
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 16.....	1	-	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 14.....	2	-	-			
A 13 h.....	3	-	-			
A 12.....	4	-	-			
A 11.....	14	-	-			
A 10.....	8	-	-			
A 9 g.....	6	-	-			
A 8.....	2	-	-			
A 7.....	14	-	-			
A 6 m.....	18	-	-			
Zusammen ....	89	15	93			

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
IV b.....	1	1	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	1	1	1			-
II a.....	1	-	1	2.2	-	-
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
IV a.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	-	1			
VII.....	-	-	2			
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
IV a.....	1	-	-	4.1	-	Neue Stelle
V c.....	1	-	-			
VII.....	2	-	-			
Zusammen ....	7	2	10			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 426 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

**Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen**

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					Bewilligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	2003	2002
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +					
				-	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

**Titel 422 41**

**Beamtinnen und  
Beamte**

A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	16	16	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	7	7	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	40	40	27,8	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1

**Titel 425 41 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	105	105	97,4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2
III.....	-	-	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	31,5	31	29,3	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1,5	0,5
VI b.....	10	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	4	3	17,4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	162,5	161	156,9	-	-	1,5	-	-	-	-	-	5,5	2,5

**Titel 426 41 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	21	22	20	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 41**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 A 14, 2 A 10, 1 A 8, 3,3 A 7, 2,4 A 6 m (Zusammen: 9,7).

**zu Tit. 425 41**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 III, 2 IV b, 6,7 VII (Zusammen: 9,7).

**1704  
Bundesamt für den Zivildienst**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 41**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 10.....	2	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 6 m.....	1	1		
Zusammen ....	3	1		

**Zu Tit. 425 41**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
II a.....	4	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1,5	0,5		
Zusammen ....	5,5	2,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 41**

A 10.....	2	<b>1. Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
-----------	---	-----------------------	--

**Zu Tit. 425 41**

II a.....	2	<b>1. Beurlaubung</b>	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1		
Zusammen .....	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 41**

				<b>ku</b>		
			<b>1.</b>	<b>ku</b>		
II a.....	105		105	1.1	in Verg.-Gr. III	-
				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
			1.1	-		
VI b.....	1	-	1	1.1.1	Vorlesekraft	-
			<b>2.</b>	<b>kw</b>		
IV b.....	0,5	0,5	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII.....	1	1	-			
Zusammen ....	2,5	1,5	1			

**Zu Tit. 426 41**

				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw</b>		
MTArb.....	1	1	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1701	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für den Zivildienst Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1704	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1701 1703/1704	Ministerialrätin oder Ministerialrat <b>Leitende Direktorin oder Leitender Direktor</b>
A 15	1701/1704	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	1701/1703/1704	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	1701/1704	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g	1701/1703/1704	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	1701/1703/1704	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	1701/1704	<b>Amtfrau oder Amtmann</b>
A 10	1701/1704	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	1701/1704	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	1701/1704	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	1701/1704	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	1701/1704	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	1701/1704	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	1701/1704	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	1701/1704	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	1701/1704	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	1701	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>





**Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik**

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen	
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Zu Titel 686 12**

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	1	1	1	-	-	-	-
I b.....	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	6	6	6,7	7	-	-	-	-
III.....	20,7	20,7	20,5	0,7	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	4	1	1	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	1	1	-	-	-	-
V b.....	12,2	12,2	12,2	3,7	3,5	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	1	1	-	-	-	-
VI b.....	9,7	9,7	9,7	3	4	-	-	-	-
VII.....	6,7	6,7	5,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	70	69	67,5	18,2	18,5	-	-	-	-
---------------	----	----	------	------	------	---	---	---	---

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	71	71	68,5	18,2	18,5	-	-	-	-
----------------	----	----	------	------	------	---	---	---	---

**Zu Titel 686 14**

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	2	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	3	1	1	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	1	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-
I b.....	35	35	35	7	3,5	-	-	-	-
II a.....	15,5	15,5	15,5	6	2	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V c.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	100,5	102,5	100,5	13	5,5	-	-	-	-
---------------	-------	-------	-------	----	-----	---	---	---	---

Insgesamt.....	103,5	103,5	101,5	13	5,5	-	-	-	-
----------------	-------	-------	-------	----	-----	---	---	---	---

**Praktikantinnen und Praktikanten**

.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 686 14**

**1. Zu S (B 3):**

Der am 1. Oktober 2002 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 5.

**2. Zu Spalte 5:**

Dauerprojektstellen sind kw (davon 4 Ib und 4 Ila kw 31.12.2007).

**Anlage zu Kap. 1702  
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 686 12**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	0,5	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b .....	1,5	-	1			
VIII .....	0,5	-	-			
Zusammen ....	2,5	-	1			

**Zu Titel 686 14**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	4	-	3	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

# Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

### Einzelplan 19

#### Bundesverfassungsgericht

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
19 01	Bundesverfassungsgericht.....	3
	Abschluss.....	12
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen.....	13
	Personalhaushalt.....	15

## **Aufgaben und Aufbau des Bundesverfassungsgerichts in den wichtigsten Grundzügen.**

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus den Artikeln 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046).

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richterinnen und Richtern. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizeprä-

sident werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3328 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesverfassungsgericht

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	21	38	[21]
-051		[41]	[74]	42

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren gemäß § 34 Abs. 2 BVerfGG .....	14
2. Schreibgebühren für Entscheidungsabdrucke .....	7
Zusammen .....	21

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	[-]
-051		[-]	[-]	-

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13	15	[10]
-051		[25]	[29]	20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. ....	12
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache .....	1
Zusammen .....	13

119 99	Vermischte Einnahmen	11	8	[9]
-051		[22]	[16]	18

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Schrifttum sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

#### Übrige Einnahmen

282 09	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	[-]
-011		[-]	[-]	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

1901

Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 03.  
Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.

**Personalausgaben**

411 01	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	50 [98]	66 [129]	[41] 80
--------	--	------------	-------------	------------

<b>F 422 01</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen des Präsidenten, des Vizepräsidenten, der Richterinnen, Richter, planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>5 140</b> [10 053]	<b>5 046</b> [9 869]	<b>[4 807]</b> 9 402
-----------------	---	--------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	5 131
2. Aufwandsentschädigungen .....	8
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	5 140

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 422 02</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>4 092</b> [8 003]	<b>4 077</b> [7 974]	<b>[3 485]</b> 6 816
-----------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<b>F 424 01</b>	<b>Zuführung an die Versorgungsrücklage</b>	<b>4</b> [8]	<b>4</b> [8]	<b>[16]</b> 31
-----------------	---	-----------------	-----------------	-------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 425 01</b>	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	<b>2 815</b> [5 506]	<b>2 719</b> [5 318]	<b>[2 612]</b> 5 109
-----------------	-------------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten .....	2 811
2. Sonstige Leistungen.....	4
Zusammen.....	2 815

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

<b>F 426 01</b>	<b>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>394</b> [771]	<b>388</b> [759]	<b>[367]</b> 718
-----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -051	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	74 [145]	73 [143]	[-] -
F 441 01 -051	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	327 [640]	322 [630]	[305] 597
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	7 [14]	7 [14]	[5] 9
F 453 01 -051	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	336 [657]	330 [645]	[364] 713

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	306
2. Umzugskostenvergütungen.....	30
Zusammen.....	336

F 459 09 -051	Vermischte Personalausgaben	2 [4]	2 [4]	[1] 3
------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen und Unterstützung aufgrund der Unterstützungsgrundsätze sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	780 [1 526]	810 [1 584]	[720] 1 409
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 50 T€ gesperrt.

Mehrausgaben für Schrifttum dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	529
2. Kommunikation.....	165
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	36
4. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	780

F 514 01 -051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38 [74]	53 [104]	[29] 58
------------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	34



**1901  
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel .....	2
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	38

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	4	4
davon personengebunden .....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen .....	6	6

<b>F 517 01</b> -051	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>440</b> [861]	<b>403</b> [788]	<b>[411]</b> 804
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	95
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	98
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	37
4. Privater Dienstleister .....	165
5. Sonstiges a) .....	45
Zusammen.....	440

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6 135 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie 281 qm Nettogrundrissfläche/mobile Raumsysteme;
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 435 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

<b>F 518 01</b> -051	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>275</b> [538]	<b>275</b> [538]	<b>[261]</b> 510
-------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	75
Zusammen.....	275

<b>F 519 01</b> -051	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>180</b> [352]	<b>145</b> [284]	<b>[249]</b> 487
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

<b>F 526 01</b> -051	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>30</b> [59]	<b>30</b> [59]	<b>[9]</b> 17
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

<b>F 526 02</b> -051	<b>Sachverständige</b>	<b>41</b> [80]	<b>91</b> [178]	<b>[6]</b> 11
-------------------------	------------------------	-------------------	--------------------	------------------

<b>F 527 01</b> -051	<b>Dienstreisen</b>	<b>43</b> [84]	<b>41</b> [80]	<b>[32]</b> 62
-------------------------	---------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<b>529 01</b> -051	<b>Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen</b>	<b>13</b> [25]	<b>13</b> [25]	<b>[49]</b> 96
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten .....	11
2. Für sonstigen Aufwand.....	2
Zusammen .....	13

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 03 -051	Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte	21 [41]	21 [41]	[36] 70
	Erläuterungen			
	Kosten für ausländische Gäste.			
F 539 99 -051	Vermischte Verwaltungsausgaben	22 [43]	22 [43]	[17] 33
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	8 [16]	7 [14]	[6] 11
	Haushaltsvermerk			
	<b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>			
F 543 01 -051	Veröffentlichung und Dokumentation	36 [70]	36 [70]	[3] 5
	Erläuterungen			
	Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.			
F 545 01 -051	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	13 [25]	[6] 11
	Haushaltsvermerk			
	<b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b>			
	Erläuterungen			
	Die Kosten der im 3-jährigen Turnus stattfindenden Konferenzen werden anteilig von den veranstaltenden Gerichtshöfen getragen.			
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 [10]	5 [10]	[-] -
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -

**1901  
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>311</b>	<b>588</b>	<b>[599]</b>
-051		[608]	[1 150]	1 172

Verpflichtungsermächtigung..... 150 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
-----------------------------	---------

Sanierung technischer Anlagen ..... 136

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Erneuerung der Kaldacheindeckung..... 325 - - - 175 150**

<b>F 712 01</b>	<b>Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>[-]</b>
-051		[-]	[-]	-

Erläuterungen

<b>Mehrjährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Erweiterung des Amtsgebäudes des Bun-  
desverfassungsgerichts..... 3 000\*) - - - 3 000 - -**

\*)gemäß § 24 Abs. 3 BHO gesperrt

<b>F 811 01</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>216</b>	<b>-</b>	<b>[-2]</b>
-051		[422]	[-]	-4

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung eines Dienst-Pkw mit Sonderschutz.

<b>F 812 01</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für Verwaltungszwecke</b>	<b>288</b>	<b>98</b>	<b>[27]</b>
-051		[563]	[192]	52

Erläuterungen

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
-----------------------------	---------

1. Erstbeschaffung ..... 58  
2. Ersatzbeschaffung..... 230  
Zusammen..... 288

<b>F 821 01</b>	<b>Erwerb eines Grundstückes für die bauliche Erweiterung des Bundesverfassungsgerichts</b>	<b>-</b>		<b>[ ]</b>
-051		[-]		

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 19	-	-	[-] -
		[-]	[-]	

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(288) [(563)]	(303) [(593)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 19 T€			
F 511 55 -051	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	117 [229]	117 [229]	[91] 178
F 525 55 -051	Aus- und Fortbildung	11 [22]	11 [22]	[3] 6
F 532 55 -051	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	26 [51]	26 [51]	[19] 37
F 812 55 -051	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	134 [262]	149 [291]	[148] 290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	40
1.2 Software.....	60
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	10
2.2 Software.....	20
3. Sonstiges .....	4
Zusammen.....	134

**1901  
Bundesverfassungsgericht**

<b>Abschluss des Kapitels 1901</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	45	61
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>45</b>	<b>61</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	13 241	13 034
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 086	2 119
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	949	835
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>16 276</b>	<b>15 988</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1901</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	13 191	12 968
Aus Hauptgruppe 5.....	2 065	2 099
Aus Hauptgruppe 7.....	311	588
Aus Hauptgruppe 8.....	638	247
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16 205</b>	<b>15 902</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 19</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3328 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	4 311	4 169

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 19

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für **den Präsidenten** des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1901 Tit. 422 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1901 Tit. 422 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Abs. 2 BBesG von jährlich 153,39 € bei folgendem Titel:  
Kap. 1901 Tit. 422 01.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1901 Tit. 425 01.
- 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG** in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1901 Tit. 422 01.

<b>Abschluss des Einzelplans 19</b>	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	45	61	-16
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>45</b>	<b>61</b>	<b>-16</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	13 241	13 034	207
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 086	2 119	-33
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	949	835	114
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>16 276</b>	<b>15 988</b>	<b>288</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 19</b>	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	13 191	12 968	223
Aus Hauptgruppe 5 .....	2 065	2 099	-34
Aus Hauptgruppe 7 .....	311	588	-277
Aus Hauptgruppe 8 .....	638	247	391
<b>Insgesamt</b> .....	<b>16 205</b>	<b>15 902</b>	<b>303</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 19

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>1901</b>								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	311	a) - b) - c) 150	- - 150	- - 150	- - -	- - -	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	216	a) - b) 195 c) -	- 195 -	- 195 -	- - -	- - -	- - -	- - -
821 01 - Erwerb eines Grundstückes für die bauli- che Erweiterung des Bun- desverfassungsgerichts	-	a) - b) - c) 1 000	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) - b) 195 c) 1 150	- 195 1 150	- 195 1 150	- - -	- - -	- - -	- - -





## Personalhaushalt Einzelplan 19

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	16
	Gesamtübersicht .....	17
19 01	Bundesverfassungsgericht.....	18
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	21

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	5	228
2002	4	182

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
19 01	427 09	1,5	-

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Planstellen und Stellen</b>								
19 01	Bundesverfassungsgericht .....	92	93	62	60	10	9	164	162
	<b>Leerstellen</b>								
19 01	Bundesverfassungsgericht .....	6,5	6,5	2	3,5	-	-	8,5	10

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>kw-Vermerke</b>								
19 01	Bundesverfassungsgericht .....	3	-	-	-	-	-	2	1

### Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
19 01	Bundesverfassungsgericht .....	65	66	-	-		



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
VII-IX b .....	19	19	18	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	2
VIII .....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	62	60	59	2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	3,5

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	10	9	9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 02**

**Zu R 1 und R 2:**

Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen darf als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder wissenschaftlicher Mitarbeiter anstelle einer beamteten Hilfskraft der Bes.-Gr. R 2 oder R 1 auch eine Angestellte oder ein Angestellter der Verg.-Gr. I a bzw. I b vorübergehend beschäftigt werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1 A 7.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 VI b.

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

	2003	2002	1.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV
A 12.....	1,5	0,5		
A 8.....	3	4		
A 4.....	1	1		
Zusammen ....	6,5	6,5		

**Zu Tit. 425 01**

	2003	2002	1.	Langfristige Beurlaubung
V c.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII .....	-	0,5		
VII-IX b .....	1	2		
Zusammen ....	2	3,5		

**1901  
Bundesverfassungsgericht**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 12.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 8.....		1	<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
Zusammen .....	1	1	

**Zu Tit. 425 01**

VII.....		0,5	<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		1	
Zusammen .....		1,5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
A 12.....	-	-	1	4.1	-	Wegfall der Planstelle
A 7.....	-	-	1	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	-	-	2			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V b.....	1	-	1	1.1	schwerbehindert	-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
VII-IX b .....	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen ....	2	1	1			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

**Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19**  
**Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

Den im Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11+1/3	1901	Präsidentin oder Präsident des Bundesverfassungsgerichts
B 11+1/6	1901	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
R 10	1901	Richterin oder Richter des Bundesverfassungsgerichts
B 6	1901	Direktorin oder Direktor beim Bundesverfassungsgericht
B 3	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	1901	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	1901	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	1901	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	1901	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 13 g	1901	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	1901	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	1901	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	1901	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 m+Z	1901	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	1901	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	1901	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	1901	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 e	1901	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	1901	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	1901	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>



# Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

### Einzelplan 20

#### Bundesrechnungshof

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
20 01	Bundesrechnungshof .....	3
20 03	Prüfungsämter des Bundes .....	11
	Abschluss .....	16
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen .....	17
	Personalhaushalt .....	19

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist der Präsident des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung; außerdem ist er Vorsitzender des Bundespersonalausschusses und des Bundesschuldenausschusses.

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz

unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11.07.1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und 9 Prüfungsabteilungen.

Ihm sind 9 Prüfungsämter nachgeordnet.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3329 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesrechnungshof

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	37 [72]	329 [643]	[392] 767
----------------	----------------------	------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Leistungen für Dritte .....	10
2. Erstattungen für externe Veranstaltungen und externe Essensteilnehmer des Kantinenpächters.....	20
3. Erstattungen aus Regressansprüchen.....	5
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	37

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	324 [634]		[ ]
----------------	---	--------------	--	-----

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 [10]	5 [10]	[-] -
----------------	---	-----------	-----------	----------

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.**

Erläuterungen

Leistungen zur Durchführung von Beratungs- und Schulungsmaßnahmen zur Unterstützung des Aufbaus der staatlichen Finanzkontrolle in von der Bundesrepublik Deutschland geförderten Ländern.

**2001  
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4  
**HG 2003.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

**Personalausgaben**

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 320 [49 522]	27 132 [53 066]	[24 264] 47 456
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen .....	25 318
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
Zusammen .....	25 320

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Ein-  
zelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	188 [368]	94 [184]	[207] 406
------------------	--	--------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und  
Leistungen

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[165] 322
------------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	5 357 [10 477]	4 093 [8 005]	[4 466] 8 734
------------------	------------------------------	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten .....	5 345
- Auszubildenden .....	10
2. Sonstige Leistungen .....	2
Zusammen .....	5 357

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplan-  
abschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	573 [1 121]	684 [1 338]	[674] 1 318
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil  
zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der  
Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	153 [299]	44 [86]	[-] -
------------------	--	--------------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 404 [4 702]	2 486 [4 862]	[2 147] 4 200
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	39 [76]	51 [100]	[16] 31
------------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	28
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen .....	9
3. Unterstützungen .....	2
Zusammen .....	39

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	15 [29]	15 [29]	[11] 22
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	900 [1 760]	1 510 [2 953]	[948] 1 853
------------------	---	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	417
2. Umzugskostenvergütungen .....	483
Zusammen .....	900

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	681 [1 332]	619 [1 211]	[570] 1 115
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk  
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	361
2. Kommunikation .....	243
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	77
Zusammen .....	681

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	70 [137]	70 [137]	[65] 128
------------------	---	-------------	-------------	-------------

**2001  
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	10	10
davon personengebunden .....	1	1

Haltung von Fahrzeugen

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>1 055</b>	<b>1 052</b>	<b>[1 072]</b>
-011		[2 063]	[2 058]	2 097

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	226
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	261
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	340
4. Sonstiges .....	228
Zusammen .....	1 055

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>497</b>	<b>492</b>	<b>[471]</b>
-011		[972]	[962]	922

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	149
2. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	348
Zusammen .....	497

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>[108]</b>
-011		[293]	[293]	211

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>194</b>	<b>154</b>	<b>[137]</b>
-011		[379]	[301]	268

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>250</b>	<b>150</b>	<b>[72]</b>
-011		[489]	[293]	140

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> |
|--|---|

<b>F 527 01</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>1 500</b>	<b>1 610</b>	<b>[1 136]</b>
-011		[2 934]	[3 149]	2 222

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland .....	1 390
2. Ausland .....	110
Zusammen .....	1 500

<b>F 527 03</b>	<b>Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten</b>	<b>100</b>	<b>102</b>	<b>[65]</b>
-011		[196]	[199]	127

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11 [22]	11 [22]	[9] 18
----------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Präsidentin .....	5
2. Zur Verfügung der Leiterinnen und Leiter der Prüfungsämter .....	3
3. Für sonstigen Aufwand .....	3
Zusammen .....	11

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer (Begünstigten) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 02 -011	Kosten des VI. EUROSAT-Kongresses 2005 in Bonn	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung .....	843	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	301	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	542	T€

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind übertragbar.**

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	246 [481]	229 [448]	[239] 467
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 [10]	5 [10]	[-] 1
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

686 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen	15 [29]	9 [18]	[10] 19
----------------	---	------------	-----------	------------

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, **Dozentinnen und Dozenten, Ex-**

4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

**2001  
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	85 [166]	85 [166]	[6] 12
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- [-]	1 023 [2 001]	[2 058] 4 026

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung des künftigen Dienstsitzes des BRH  
in Bonn, ADN..... 13 959 7 433 1 023 5 351 - - - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- [-]	- [-]	[10] 20
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	116 [227]	125 [244]	[199] 389

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Büromöbel .....	116

**Titelgruppen**

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(10) [(20)]	(-) [(-)]	
--------	--	----------------	--------------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.**

459 29 -023	Vermischte Personalausgaben	2 [4]	- [-]	[-] -
547 21 -023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 [10]	- [-]	[-] -
812 21 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 [6]	- [-]	[-] -

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 778) [(5 433)]	(1 578) [(3 086)]	
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 361 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 704 [3 333]	576 [1 127]	[763] 1 492
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	139 [272]	404 [790]	[95] 186



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	255 [499]	228 [446]	[223] 436
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	680 [1 330]	370 [724]	[166] 326

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	170
1.2 Software.....	68
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware .....	340
2.2 Software.....	68
3. Sonstiges .....	34
Zusammen.....	680

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

286 01 -011	Erstattungen der UNIDO (United Nations Industrial Development Organization) zur Wahrnehmung der Prüfungsaufgaben der Präsidentin des Bundesrechnungshofes als externe Prüferin	-	[-]	[-] -
427 29 -023	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	[-]	[-] -
527 21 -023	Dienstreisen	-	[-]	[-] -
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	[-]	[-20] -39

**2001  
Bundesrechnungshof**

<b>Abschluss des Kapitels 2001</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	366	334
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>366</b>	<b>334</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	34 951	36 109
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 862	5 852
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	15	9
Ausgaben für Investitionen .....	884	1 603
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>42 712</b>	<b>43 573</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	34 949	36 109
Aus Hauptgruppe 5.....	6 846	5 841
Aus Hauptgruppe 7.....	85	85
Aus Hauptgruppe 8.....	796	495
<b>Insgesamt.....</b>	<b>42 676</b>	<b>42 530</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 20</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3329 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	23 629	20 288

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Prüfungsämter des Bundes

### Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle 9 Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen

des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen die gleichen Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt, Stuttgart und München.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	3 [6]	[-] 1
----------------	----------------------	----------	----------	----------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	21 366 [41 788]	26 773 [52 363]	[20 395] 39 889
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	384 [751]	367 [718]	[266] 520
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 716 [7 268]	3 212 [6 282]	[3 282] 6 418
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	79 [155]	82 [160]	[43] 85
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung			

**2003  
Prüfungsämter des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Ar- [-]  
-011beitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwen- -  
dungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- [190]  
-011vergütungen [1 076] 280 [548] 371

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	361
2. Umzugskostenvergütungen.....	189
Zusammen.....	550

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 567 [476]  
-011tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [1 109] 456 [892] 937  
genstände

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	247
2. Kommunikation.....	283
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	37
Zusammen.....	567

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 623 [488]  
-011 [1 218] 573 [1 121] 955

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	162
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	110
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung.....	200
4. Sonstiges.....	151
Zusammen.....	623

F 518 01 Mieten und Pachten 41 [100]  
-011 [80] 68 [133] 195

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 128 [252]  
-011 [2 206] 211 [413] 492

F 525 01 Aus- und Fortbildung 293 [252]  
-011 [573] 253 [495] 492

F 527 01 Dienstreisen 1 568 [1 376]  
-011 [3 067] 1 495 [2 924] 2 691

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland.....	1 508

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 527 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Ausland .....	60
Zusammen.....	1 568

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	173 [338]	228 [446]	[165] 323
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	198 [387]	462 [904]	[1 239] 2 424
------------------	---	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. PAB Frankfurt: Schranken-/Außenanlagen.....	30
2. PAB Hamburg: Parkplätze.....	75
3. PAB Stuttgart: Herrichtung 2. OG.....	93
Zusammen.....	198

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungszwecke	204 [399]	177 [346]	[182] 356
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Büroräume .....	90
2. Erneuerung Fernsprechanlagen .....	114
Zusammen.....	204

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 583) [(5 052)]	(1 829) [(3 577)]	
--------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 336 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 530 [2 992]	649 [1 269]	[691] 1 351
------------------	--	------------------	----------------	----------------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	151 [295]	367 [718]	[45] 89
------------------	----------------------	--------------	--------------	------------

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	164 [321]	101 [198]	[78] 152
------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	738 [1 443]	712 [1 393]	[662] 1 294
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware .....	184
1.2 Software.....	74
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	369

2003

Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 812 55 ( Titelgruppe 55 ) :

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software.....	74
3. Sonstiges.....	37
Zusammen.....	738

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -011	-	-	-
F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -011	-	-	-
F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -011	-	-	-

<b>Abschluss des Kapitels 2003</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	3
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	1	3
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	26 095	30 714
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 238	4 401
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	1 140	1 351
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	33 473	36 466

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	26 095	30 714
Aus Hauptgruppe 5.....	6 238	4 401
Aus Hauptgruppe 7.....	198	462
Aus Hauptgruppe 8.....	942	889
Insgesamt.....	33 473	36 466

## Haushaltsvermerk

### **Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 20**

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### **1. Aufwandsentschädigungen**

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:  
Kap. 2001 Tit. 422 01.

#### **2. Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 2001 Tit. 425 01.

2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:**

**Kap. 2001 Tit. 422 01 und**

**Kap. 2003 Tit. 422 01.**

<b>Abschluss des Einzelplans 20</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	367	337	30
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>367</b>	<b>337</b>	<b>30</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	61 046	66 823	-5 777
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	13 100	10 253	2 847
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	15	9	6
Ausgaben für Investitionen.....	2 024	2 954	-930
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>76 185</b>	<b>80 039</b>	<b>-3 854</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	61 044	66 823	-5 779
Aus Hauptgruppe 5.....	13 084	10 242	2 842
Aus Hauptgruppe 7.....	283	547	-264
Aus Hauptgruppe 8.....	1 738	1 384	354
<b>Insgesamt.....</b>	<b>76 149</b>	<b>78 996</b>	<b>-2 847</b>



# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 20

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**2001**

532 02 - Kosten des VI. EUROSAI-Kongresses 2005 in Bonn	- a)	-	-	-	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	843		301	542				
Summe des Einzelplans	a)	-	-	-	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	843		301	542				



## Personalhaushalt Einzelplan 20

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	20
	Gesamtübersicht .....	21
20 01	Bundesrechnungshof .....	22
20 03	Prüfungsämter des Bundes .....	26
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	29

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	29,0	1 422
2002	27,5	1 348

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2001	427 09	-	3

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
20 01	Bundesrechnungshof.....	602,5	595,5	97,5	95,5	9	11	709	702
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	843	843	26	27	6	6	875	876
	Zusammen.....	1 445,5	1 438,5	123,5	122,5	15	17	1 584	1 578
<b>Leerstellen</b>									
20 01	Bundesrechnungshof.....	30	31	2	6	-	-	32	37
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	5	3	1	1	-	-	6	4
	Zusammen.....	35	34	3	7	-	-	38	41

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
20 01	Bundesrechnungshof.....	1	-	-	-	-	-	-	1
<b>kw-Vermerke</b>									
20 01	Bundesrechnungshof.....	40	-	-	19,5	-	-	20,5	-
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	12	-	-	-	-	-	12	-
	Zusammen.....	52	-	-	19,5	-	-	32,5	-

### Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
20 01	Bundesrechnungshof.....	4	2	-	-		
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	10	10	-	-		
	Zusammen.....	14	12	-	-		

**2001  
Bundesrechnungshof**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	59	58	55	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	5
A 16.....	22	20	18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 15.....	80,5	73,5	65	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	4
A 14.....	23	24	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	6	7	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	246,5	257,5	190	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	10	12
A 12.....	41	39	49	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	4
A 11.....	9,5	8,5	11	-	-	4	-	-	3	-	-	-	-	1	1
A 10.....	4	2	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z.....	13	11	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	37	37	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 8.....	17	16	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	4	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	12	9	10	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 4.....	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	602,5	595,5	480	13	14	10	-	-	4	-	-	2	-	30	31

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Sonstige**

A 13 h.....	4	2	4												
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche  
Angestellte**

I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	2	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	39,5	38,5	53	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5
VI b.....	36	37	35	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	4	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
X.....	14	13	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	97,5	95,5	121	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2	6

**Auszubildende  
(Angestellte).....**

	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	9	11	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu A 16:**

Davon dürfen 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.

**2. Zu A 15:**

Davon dürfen 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

**3. Zu A 12:**

Davon darf 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
2 A 14, 2 A 13 h, 3 A 13 g, 4 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 7 A 9 m, 13 A 8 (Zusammen: 33).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
2 I b, 4 II a, 4 III, 1 IV b, 5 V b, 14 V c, 3 VI b (Zusammen: 33).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 25.

**zu Tit. 426 01**

**Zu Spalte 2:**

Davon mit Dienstwohnung 1 MTArb (2002: 1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>	
B 3.....	2	2	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	
A 15.....	1	-			
A 13 g.....	2	2			
B 3.....	1	1	1.3	Europarat	
B 3.....	1	1	1.4	Europäisches Patentamt	
B 3.....	1	-	1.5	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO	
A 16.....	-	1			
A 15.....	1	1	1.7	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)	
A 13 g.....	1	1	1.8	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	
A 13 g.....	1	1	1.12	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)	
B 11.....	1	-	1.13	Europäischer Rechnungshof	
A 15.....	1	1			
B 3.....	1	1	1.15	Vereinte Nationen (VN)	
A 13 g.....	1	1			
A 13 g.....	1	1	1.16	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	
Zusammen ....	16	14			

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>	
A 15.....	3	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV	
A 13 g.....	4	6			
A 12.....	1	4			
A 11.....	1	1			
A 9 g.....	1	1			
A 9 m+Z.....	1	1			
A 9 m.....	3	2			
Zusammen ....	14	17			
Insgesamt.....	30	31			

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>	
V c.....	2	5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG	
VII-IX b.....	-	1			
Zusammen ....	2	6			

**2001  
Bundesrechnungshof**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 15.....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
B 11.....	1		Europäischer Rechnungshof
A 15.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 9 m.....	1		
<b>2. Anpassung</b>			
B 3.....	1		Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>			
A 13 g.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 12.....		3	
Zusammen.....	5	6	

**Zu Tit. 425 01**

V c.....		3	<b>1. Beendigung der Beurlaubung</b> Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....		4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>		
A 9 m+Z.....	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	-
				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
B 3.....	1	1	1	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 15.....	1	1	-			Neue Planstelle
B 6.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
B 3.....	2	2	1			Neue Planstelle
A 13 h.....	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	2	2	-			Neue Planstelle
A 11.....	6,5	6,5	5,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	3	3	1			Neue Planstelle
				<b>2.</b>		
				<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 6 e.....	2	-	2	2.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	3	-	3			
A 4.....	1	-	1			
Zusammen ....	23,5	17,5	17,5			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>		
IV b.....	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII.....	1	1	1			-
X.....	1	1	-			Neue Stelle
				<b>2.</b>		
				<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
V c.....	10,5	-	10,5	2.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	2	-	2			
Zusammen ....	15,5	3	13,5			



Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

					<b>kw</b>	
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-

**2003  
Prüfungsämter des Bundes**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und  
Beamte**

B 2.....	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	65	65	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	64	64	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	1	16	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	15	15	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	276	276	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 12.....	219	219	129	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 11.....	112,5	112	56	-	-	3,5	-	-	3	-	-	-	-	1	1
A 10.....	2,5	4	29	-	-	1,5	-	-	3	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	1	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	18	18	14	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	48	48	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	10	9	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	843	843	508	4	-	8	4	-	8	-	-	-	-	5	3

**Titel 422 02 - Erläuterung**

**Sonstige**

A 13 h.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Außertarifliche  
Angestellte**

AT (B 2).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche  
Angestellte**

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	17	18	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	26	27	73	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	26	27	74	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**1. Zu A 15:**

Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

**2. Zu A 14:**

Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 2, 1 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 8 A 13 g, 18 A 12, 11 A 11, 1 A 9 m+Z, 11 A 9 m, 6 A 8 (Zusammen: 60).

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 2), 1 I a, 1 I b, 11 II a, 11 III, 10 IV a, 6 IV b, 7 V b, 7 V c, 4 VI b, 1 VII (Zusammen: 60).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 48.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 13 g.....	1	1	1.1	Bundesrepublik-Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 13 g.....	1	-	1.2	Europäisches Patentamt
Zusammen ....	2	1		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 12.....	2	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
A 11.....	1	1		
Zusammen ....	3	2		
Insgesamt.....	5	3		

**Zu Tit. 425 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VI b.....	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1. Beurlaubung</b>
A 13 g .....		1	Europäisches Patentamt
A 12.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 12.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV
Zusammen .....		3	1

**2003**  
**Prüfungsämter des Bundes**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
			<b>1.</b>	<b>ku</b>		
A 9 m+Z .....	-		4	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	Wegfall der Planstelle
				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw</b>		
B 2.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 13 h.....	2	2	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	5,5	5,5	5			
A 10.....	2,5	2,5	4			
A 9 g.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	1	1	-			Neue Planstelle
Zusammen ....	12	12	12			

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2001	Präsidentin oder Präsident des Bundesrechnungshofes
B 9	2001	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
B 6	2001	Direktorin oder Direktor beim Bundesrechnungshof
B 3	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	2003	Direktorin oder Direktor als Leiterin oder Leiter eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2001	Oberst Kapitän zur See
A 15	2001/2003	<b>Direktorin oder Direktor</b>
	2001/2003	Oberstleutnant Fregattenkapitän
A 14	2001/2003	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
	2003	Oberstleutnant Fregattenkapitän
A 13 h	2001/2003	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g+Z	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
	2003	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat mit Zulage</b>
A 13 g	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
	2003	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	2001	Rechnungsrätin oder Rechnungsrat
	2003	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
	2001	Hauptmann Kapitänleutnant
A 11	2001/2003	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	2001/2003	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 m+Z	2001/2003	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor mit Zulage</b>
A 9 m	2001/2003	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	2001/2003	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	2001/2003	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 e	2001	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	2001	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	2001	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 23

### Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
23 01	Bundesministerium .....	3
23 02	Allgemeine Bewilligungen .....	11
	Anlage zu Kapitel 2302 - Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit .....	36
	Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne .....	37
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe .....	40
	Abschluss .....	43
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen .....	44
	2. Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit .....	47
	Personalhaushalt .....	51

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nimmt die Aufgaben wahr, die sich für den Bund auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik ergeben.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist wie folgt gegliedert:

- Abteilung 1: Dienstsitz Berlin; Verwaltung; Qualitätssicherung
- Abteilung 2: Entwicklungspolitik mit Ländern und Regionen
- Abteilung 3: Instrumente der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit
- Abteilung 4: Globale und sektorale Aufgaben; Europäische und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Sie führt

1. im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit sowie Maßnahmen der sonstigen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit und

2. mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird, sowie aus eigenen Mitteln und Zuschüssen finanzierte Maßnahmen

durch.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährt im Auftrag der Bundesregierung Darlehen und Zuschüsse zur Finanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben und überwacht deren Durchführung.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3330 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

1 SZR = 1,42474 €; 1 US-\$ = 1,1347 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [2]	1 [2]	[-] -
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung  Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8, den Vereinten Nationen unentgeltlich überlassen wird.	3 [6]	3 [6]	[3] 7
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 [29]	19 [37]	[14] 28

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

#### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	284 [555]	284 [555]	[293] 573
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen .....	277
2. Aufwandsentschädigungen .....	7
Zusammen .....	284

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 007 [35 219]	17 039 [33 325]	[15 839] 30 978
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------



**2301  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	18 004
2. Aufwandsentschädigungen .....	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	18 007

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	630 [1 232]	470 [919]	[620] 1 213
------------------	--	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[60] 118
------------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	9 174 [17 943]	9 174 [17 943]	[9 666] 18 905
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten .....	9 172
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Aufwandsentschädigungen .....	1
Zusammen.....	9 174

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 857 [3 632]	1 857 [3 632]	[1 620] 3 168
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	406 [794]	406 [794]	[-] -
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind in Höhe von 103 T€ für die Einstellung von Personen vorgesehen, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren der Europäischen Union oder einer internationalen Organisation teilgenommen haben und nur vorübergehend im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt werden.

Vorjahr Kapitel 2301	Titel 427 01	Soll 2002 (T€) -	Ist 2001 (T€) 345
----------------------------	-----------------	---------------------	----------------------

F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 115 [2 181]	1 043 [2 040]	[1 053] 2 060
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 441 01

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 01</b>	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	14	14	[8]
-011		[27]	[27]	16

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	13
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1
Zusammen.....	14

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 443 02</b>	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	16	16	[13]
-254		[31]	[31]	26

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>F 453 01</b>	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	358	358	[241]
-011		[700]	[700]	472

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	250
2. Umzugskostenvergütungen.....	108
Zusammen.....	358

### Sächliche Verwaltungsausgaben

<b>F 511 01</b>	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	575	577	[580]
-011		[1 125]	[1 129]	1 134

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	206
2. Kommunikation.....	340
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	29
Zusammen.....	575

<b>F 514 01</b>	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	69	69	[77]
-011		[135]	[135]	151

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	62
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	7
Zusammen.....	69

**2301  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	8	8
davon personengebunden .....	3	3
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschine.....	1	1
Lkw.....	1	1
Kleinbusse/Transporter.....	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 521 1 278 [1 568]  
-011 [2 975] [2 500] 3 067

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	200
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	230
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	340
4. Sonstiges.....	751
Zusammen.....	1 521

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 138,33 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (ehemaliges Bundeskanzleramt)
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-  
raumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 6 486 5 629 [5 641]  
-011 [12 686] [11 009] 11 033

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	6 338
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	148
Zusammen.....	6 486

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 122 72 [161]  
-011 [239] [141] 314

F 525 01 Aus- und Fortbildung 160 60 [71]  
-011 [313] [117] 138

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 3 3 [9]  
-011 [6] [6] 18

F 526 02 Sachverständige 20 20 [52]  
-011 [39] [39] 102

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner  
entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschl. der  
bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten

(Ausgaben für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der ent-  
wicklungspolitischen Zusammenarbeit sind aus Kap. 2302  
Tit. 544 01 zu leisten).

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen 18 18 [15]  
-011 [35] [35] 29

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat (Beratung des BMZ in Fragen der  
Entwicklungspolitik).

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für  
die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen  
der Fachbeiräte gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 03

Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 978 [3 869]	1 828 [3 575]	[1 801] 3 522
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.
2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für

Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für **Referentinnen und Referenten** für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten der G8 Afrikabeauftragten in Höhe bis zu 75 T€ gezahlt werden.

F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	9 [18]	9 [18]	[2] 4
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	30 [59]	29 [57]	[27] 53
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin.....	14
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium .....	16
Zusammen .....	30

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	102 [199]	102 [199]	[81] 159
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht .....	40
2. Sonstiges.....	62
Zusammen.....	102

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 010 [1 975]	1 000 [1 956]	[974] 1 904
----------------	-----------------------	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

2301 - 543 01 .....	500
---------------------	-----

**2301  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen bei Veranstaltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 500 [ ]  
-023 [978]

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 5 5 [-]  
-012 [10] [10] -

Erläuterungen  
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - [-]  
-011 [-] [-] -

Haushaltsvermerk  
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 18 18 [-]  
-011 [35] [35] -

712 05 Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt 10 226 9 203 [-]  
-011 [20 000] [18 000] -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Übrige Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen ..... 22 497 - 9 203 3 068 10 226 - - -  
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Die geschätzten Gesamtkosten der Teil-Baumaßnahmen belaufen sich einschl. der Planungskosten auf 43 460 T€. Ausgaben für die Grundsanierung (Asbestbeseitigung, Brandschutzmaßnahmen, Sanierung der Tiefgarage einschl. Planungskosten) in Höhe von 20 963 T€ sind bei Kap. 0807

Tit. 712 31 veranschlagt. Die Ausgaben sind für übrige erforderliche Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen im Bundeskanzleramt (einschl. der früher vom Auswärtigen Amt genutzten Häuser 2 und 3) zur Nutzung als 1. Dienstsitz des BMZ bestimmt.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 49 33 [18]  
-011 [96] [65] 36

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw .....	49
Zusammen.....	49

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 18 18 [102]  
-011 [35] [35] 199

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 300) [(4 498)]	(2 031) [(3 972)]	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	178 [348]	178 [348]	[213] 417
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	156 [305]	156 [305]	[104] 203
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	43 [84]	43 [84]	[22] 43
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	923 [1 805]	917 [1 793]	[1 008] 1 972
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 000 [1 956]	737 [1 441]	[898] 1 756

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	-
1.1 Hardware .....	178
1.2 Software.....	91
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware .....	366
2.2 Software.....	306
3. Sonstiges .....	59
Zusammen.....	1 000

**2301  
Bundesministerium**

<b>Abschluss des Kapitels 2301</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	19	23
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>19</b>	<b>23</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	31 861	30 661
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 908	11 993
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	11 311	10 009
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>57 080</b>	<b>52 663</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2301</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	31 861	30 661
Aus Hauptgruppe 5.....	12 868	10 964
Aus Hauptgruppe 7.....	18	18
Aus Hauptgruppe 8.....	1 067	788
<b>Insgesamt.....</b>	<b>45 814</b>	<b>42 431</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 23</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3330 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	15 695	12 821

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Vorbemerkung

Nach § 17 Haushaltsgesetz 2002 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Tit. 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge

durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -023	Vermischte Einnahmen	8 000 [15 647]	8 000 [15 647]	[9 591] 18 758
----------------	----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

#### Übrige Einnahmen

166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Erträge aus Treuhandbeteiligungen in Entwicklungsländern	129 000 [252 302]	150 000 [293 375]	[147 998] 289 459
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

#### Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am
  - 1.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €).
  - 1.2 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

- 1.3 Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 80 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall zu beteiligen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.
2. Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.
3. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

#### Erläuterungen

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 16. Mai/4. Juli 1966 i. d. F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Dem Zinsverrechnungskonto wird die der Kreditanstalt für Wiederaufbau zustehende Vergütung entnommen.

- Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai/1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.
3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgeannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

166 02 -023	Zinsen aus Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	262 [512]	434 [849]	[711] 1 391
----------------	--	--------------	--------------	----------------



2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 166 02

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Nach den Internen Abkommen vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 566) und 23. November 1970 (BGBl. 1972 II S. 436) über das 1. und 2. Finanzprotokoll zum Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 509) sind der Türkei von der Europäischen Investitionsbank im Auftrag und für Rechnung der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Darlehen für eine Höchstdauer von 30 Jahren gewährt worden. Mit den Zinsen zahlt die Europäische Investitionsbank seit dem 1. August 1985 den Darlehensgebern 0,4 v. H. der an die Darlehensnehmer ausgezahlten

und noch nicht zurückgezahlten Beträge aus (negative Verwal-  
tungsprovision).

Der jährliche Zinssatz beträgt für Darlehen mit normaler Rentabil-  
tät 4,5 v. H., für Darlehen mit verdeckter oder langfristiger  
Rentabilität 3 v. H. bzw. 2,5 v. H.

Für die Tilgungen wurden Karenzzeiten bis zu 7 bzw. 8 Jahren  
ingeräumt. Wegen der Tilgungen wird auf Tit. 186 02 verwie-  
sen.

166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssi- tuation in Entwicklungsländern	2 231 [4 363]	2 439 [4 770]	[2 557] 5 001
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen  
vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom  
9. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom  
2. November 1992 mit der Republik Kroatien, vom 5. Novem-  
ber 1992 mit der Republik Slowenien, vom 5. Juli 1994 mit der  
Republik Albanien, vom 2. Juni 1995 mit der Republik Make-

donien und vom 12. Juli 1996 mit der Palästinensischen Auto-  
nomiebehörde an die jeweiligen Regierungen gewährten Darle-  
hen. Es wurden bis 31. Dezember 2001 insgesamt  
164,8 Mio. € an Darlehen ausgezahlt.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 866 01 Bezug  
genommen.

166 05 -023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	1 684 [3 294]	1 949 [3 812]	[2 470] 4 831
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der  
Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

182 01 -411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Be- schäftigte von Zuwendungsempfängern	7 [14]	7 [14]	[7] 13
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden auch die Zinseinnahmen veranschlagt.

186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammen- arbeit mit Entwicklungsländern und Rückflüsse aus Treu- handbeteiligungen in Entwicklungsländern	511 000 [999 429]	570 000 [1 114 823]	[551 009] 1 077 680
----------------	--	----------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen  
multilateraler Schuldendienstregelungen

1.1 am Schuldenerlass zu Gunsten von hoch ver-  
schuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC)  
teilzunehmen und auf Forderungen der Finanzi-  
ellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit ge-  
schätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €).

1.2 Forderungen aus der Finanziellen Zusammen-  
arbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu ver-  
kaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten,  
wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick  
auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden  
Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 am Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen  
Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu  
80 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall teilzuneh-  
men, wenn das Schuldnerland dadurch freiwer-  
dende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregie-  
rung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung  
der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bil-  
dungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Mittel für den  
Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wie-  
deraufbau für die Finanzierung der bilateralen Fi-  
nanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen  
Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg ab-  
gezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 ge-  
nannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen  
Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen einem bei  
der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Tilgungs-  
verrechnungskonto zugeführt.

Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall  
erlassen werden.

2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 ge-  
nannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 186 01

aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Tilgungen veranschlagt.

186 02 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	4 755 [9 300]	5 420 [10 601]	[5 981] 11 697
----------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 02 wird Bezug genommen.

186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	6 822 [13 343]	6 291 [12 304]	[8 920] 17 446
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und 866 01 wird Bezug genommen.

186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II sowie Lome	36 942 [72 252]	30 000 [58 675]	[45 469] 88 929
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lome zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jetzt 77 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u. a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den Internen Abkommen über die Fi-

nanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt. Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbar Zinseinnahmen veranschlagt werden.

186 05 -023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	12 930 [25 289]	13 367 [26 144]	[15 274] 29 874
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977	3 769 [7 372]	3 743 [7 321]	[3 319] 6 492
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio. US-

Dollar zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 126,27 Mio. € beteiligt hat. Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2003 fälligen Rückzahlungsraten.

## Ausgaben

### Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -023	Beobachtung und Überprüfung der deutschen entwicklungs- politischen Zusammenarbeit	1 203 [2 353]	1 038 [2 030]	[1 023] 2 000
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	353 [690]	353 [690]	[353] 690
----------------	--	--------------	--------------	--------------

**2302  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
544 01 -023	<p>Forschung, Untersuchungen und Ähnliches</p> <p>Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> <p>Erläuterungen Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert. Die Ausgaben können auch im Rahmen von Zuwendungen geleistet werden. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.</p>	400 [782]	343 [671]	[339] 662
545 01 -023	<p>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen</p> <p>Haushaltsvermerk <b>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</b></p> <p>Erläuterungen 1. Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Kosten der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen. 2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.</p>	300 [587]	- [-]	[-] -
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
681 02 -023	<p>Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz</p> <p>Erläuterungen Hierunter fallen u. a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückgekehrte Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer. Leistungen gem. § 3 des EhfG werden bei Tgr. 04 veranschlagt.</p>	5 700 [11 148]	5 995 [11 725]	[5 335] 10 434
684 01 -023	<p>Förderung der entwicklungspolitischen Bildung</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 000 T€</p> <p>Haushaltsvermerk 1. <b>Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.</b> 2. <b>Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.</b> 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> <p>Erläuterungen Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.</p>	6 690 [13 085]	4 790 [9 368]	[3 573] 6 988

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

685 01 -023	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	80 000 [156 466]	74 600 [145 905]	[73 232] 143 230
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 65 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 30 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 20 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 10 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im BMZ und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lern-**

**material sowie technische Hilfsmittel im Rahmen der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abzugeben werden.**

5. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildungsprogramme der/des	
1.1 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt).....	52 400
1.2 Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV) .....	815
1.3 Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).....	20 480
1.4 Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH) .....	2 360
1.5 Deutschen Welle (DW) - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung .....	2 735
1.6 Goethe-Institut Inter Nationes (GI).....	400
1.7 Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).....	720
2. Programmentwicklung und Vorbereitung .....	90
Zusammen.....	80 000

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogramme werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Ausgaben für Maßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich zuzuordnen sind (projektbezogene Aus- und Fortbildung), werden bei den Tit. 866 01 und 896 03 veranschlagt.

685 08 -023	Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	43 000 [84 101]	36 500 [71 388]	[38 893] 76 067
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 42 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 16 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 15 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 10 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Abs. 2 Nr. 3.2 der Erläuterungen ist verbindlich.**
2. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabili-

tätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ).....	33 500
2. Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV).....	9 500
Zusammen.....	43 000

Die Maßnahmen sind für deutsche Fachkräfte und Fachkräfte mit Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union vorgesehen, die außerhalb von Projekten und Programmen der bilateralen oder multilateralen Technischen Zusammenarbeit auf der Basis eines Arbeitsvertrages mit einem

örtlichen Arbeitgeber in einem Entwicklungsland dort Aufgaben wahrnehmen, die nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten bedeutsam sind (integrierte Fachkräfte). Darüber hinaus können auch Fachkräfte aus Entwicklungsländern berücksichtigt werden, die in der Bundesrepublik Deutschland eine qualifizierte

**2302  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 08

Aus- oder Fortbildung absolviert oder mehrjährige Berufserfahrungen gesammelt haben und auf Dauer in ihr Heimatland oder ein anderes Entwicklungsland zurückkehren (rückkehrende Fachkräfte).

Dauer von 12 Monaten sowie Unterhaltsleistungen für die berufliche Fortbildung oder Umschulung zur Verbesserung der Erwerbsmöglichkeit.

Die Ausgaben sind veranschlagt für die

Die Ausgaben für Integrierte Fachkräfte werden nach dem Zuwendungsvertrag, sowie den Besonderen Nebenbestimmungen hierzu, zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GTZ geleistet; die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für die vorhersehbare Vertragsdauer der Fachkraft in Anspruch zu nehmen. Die Ausgaben für rückkehrende Fachkräfte werden nach Maßgabe von Richtlinien durch die ZAV geleistet. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

1. Gewährung von Zuschusszahlungen an Fachkräfte, einschließlich ihrer Vorbereitung,
2. Sachmittelausstattung der Fachkräfte,
3. darüber hinaus für Integrierte Fachkräfte:
  - 3.1 Gewährung von Versicherungszuschüssen,
  - 3.2 Gewährung von Übergangsgeld im Falle der Arbeitslosigkeit nach Rückkehr aus dem Entwicklungsland bis zur

<b>686 13</b> -023	Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	3 936 [7 698]	2 326 [4 549]	[-] -
-----------------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 125 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

**1. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.**

**2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

1. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, u. a. Personal sowie deren Partner, für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.") geleistet werden.
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und

Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden, ausgenommen sind Ausgaben für Lehrpersonal mit längstens 6 Monate befristeten Arbeitsverträgen mit der Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt, Zentralstelle für Auslandskunde in Bad Honnef) sowie der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.".

4. Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	1 000 €
4.1 Humboldt-Universität Berlin, Seminar für ländliche Entwicklung .....	332
4.2 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt, hervorgegangen aus CDG und DSE) .....	1 789
4.3 Deutscher Entwicklungsdienst (DED) (bewirtschaftet von InWEnt) .....	1 600
4.4 Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V." .....	215
Zusammen.....	3 936

<b>687 01</b> -023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	135 000 [264 037]	97 000 [189 716]	[71 857] 140 541
-----------------------	--	----------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 41 800 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 34 250 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 23 800 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 150 T€

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)..... Rechtsgrundlage: Gesetz.....	68 500 000	13,84	9 500 000		9 500
2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung..... Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996.....	8 015 000 US-\$	9,53	721 000 US-\$ 818 000	1 023 000	1 841
3. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP).....				25 053 000	25 053
4. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)..... Rechtsgrundlage: Abkommen vom 13.02.1996.....				1 790 000	1 790
5. Beitrag zum Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM).....				818 000	818
6. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA).....				14 316 000	14 316
7. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF).....				2 556 000	2 556
8. Sonstige zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen.....				46 316 000	46 316
9. Programm "Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen".....				8 000 000	8 000
10. Beitrag an das HABITAT-Zentrum der Vereinten Nationen (UNCHS).....				150 000	150
11. Beitrag an das International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA).....				360 000	360
12. Beitrag an die Development Gateway Foundation.....				1 800 000	1 800
13. Beitrag zum Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM).....				22 500 000	22 500
Zusammen.....			10 318 000	124 682 000	135 000

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Zu Nr. 8: Die "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" werden entsprechend angewendet.

687 02 -023	Ziviler Friedensdienst	13 000 [25 426]	9 970 [19 500]	[7 566] 14 797
----------------	------------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 200	T€

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen sowie für sonstige nicht-staatliche Maßnahmen ziviler Konfliktbearbeitung.

687 03 -023	Förderung der Sozialstruktur in Entwicklungsländern durch bilaterale Maßnahmen	26 650 [52 123]	19 100 [37 356]	[18 960] 37 082
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	25 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	8 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	8 000	T€

Haushaltsvermerk

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.</p> | <p>3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.</p> <p>4. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.</p> |
|--|---|

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 03

5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.

6. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropas und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass breite Bevölkerungsschichten in den Entwicklungsländern an der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Länder teilhaben können.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen der Selbsthilfebewegungen, Einrichtungen der Sozialarbeit, Gemeinwesenentwicklung, Erwachsenen-, außerschulischen Jugend- und Berufsbildung sowie im Kommunikationsbereich.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Trägerorganisationen sind ausgewählte gesellschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

687 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	174 000 [340 314]	149 800 [292 983]	[149 809] 293 000
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	180 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	61 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	61 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	58 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.

4. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe, und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

687 05 -023	Aktionsprogramm 2015	40 000 [78 233]	40 000 [78 233]	[-] -
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren.		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: **684 01**, 687 01, 687 03, 687 04, 687 06, 687 08, **687 11**, 866 01, 896 03 und 896 04.

3. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: **684 01**, 687 01, 687 03, 687 04, 687 06, 687 08, **687 11**, 866 01, 896 03 und 896 04.
4. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Förderung gezielter und umgehender Maßnahmen des Einzelplans 23 zur Umsetzung des von der Bundesregierung beschlossenen Aktionsprogramms 2015 zur weltweiten Minderung extremer Armut.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
687 06 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	25 000 [48 896]	19 700 [38 530]	[18 848] 36 864
	Verpflichtungsermächtigung.....	19 000		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	9 900		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 600		T€
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 500		T€
	Haushaltsvermerk			
	1. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.			
	2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.			
	3. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.			
	4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.			
	5. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.			
	Erläuterungen			
	Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens in einem Entwicklungsland erforderlich sind.			
	Es dürfen nur Maßnahmen gefördert werden, die nicht auf die Erzielung von Gewinn bei dem deutschen Träger ausgerichtet sind.			
	Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Verpflichtungen dürfen erst eingegangen werden, wenn für die einzelnen Maßnahmen Erläuterungen und Kostenvoranschläge vorliegen, aus denen die Art der Durchführung, die Höhe der Kosten und die vom Träger zu erbringenden Leistungen ersichtlich sind.			
	Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.			
	Mitveranschlagt sind die Kosten einer Beratungsstelle für die privaten deutschen Träger sowie in Ausnahmefällen Kosten des Transports (bis zu einem jährlichen Betrag von 614 T€) entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen.			
	Die Ausgaben dienen bis zu einem jährlichen Betrag von 153 T€ befristeten Zuschüssen zu den Personalkosten privater deutscher Träger in den neuen Bundesländern.			
687 08 -023	Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern	19 000 [37 161]	16 581 [32 430]	[16 873] 33 000
	Verpflichtungsermächtigung.....	17 000		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 500		T€
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	5 500		T€
	Haushaltsvermerk			
	1. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.			
	2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.			
	3. Abs. 2 der Erläuterungen ist verbindlich.			
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Maßnahmen zur Unterstützung der Entwicklungsländer bei der Sicherstellung der Ernährung, die in das Konzept der internationalen Welternährungssicherung eingepasst sind (z. B. food for work-Programme, Aufbau von Sicherheitsreserven, Liberalisierung des Getreidemarkts, Ausbau der Logistik, Vorratshaltung). Nahrungsmittel für food for work-Programme sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.			
	Die Maßnahmen werden grundsätzlich von der GTZ durchgeführt. In geeigneten Fällen kann stattdessen eine internationale Hilfsorganisation oder ein privater Träger beauftragt werden.			
	Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben dürfen als Zuschüsse gewährt werden.			
687 11 -023	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	35 000 [68 454]	33 234 [65 000]	[34 173] 66 836
	Verpflichtungsermächtigung.....	28 000		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	13 000		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	10 000		T€
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	5 000		T€



2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 11

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.**
- Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungser-**

**mächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.**

- Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
- Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

- Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft zu fördern, insbesondere durch Unterstützung
  - entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen (Public-Private Partnership/PPP) auf den Gebieten Investition, Technologietransfer, Aus- und Weiterbildung, Handel und anderen Kooperationsformen,
  - von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Kreditinstitutionen,
 Ziel der Maßnahmen ist, Erfahrungen und Kenntnisse, unternehmerisches Potential sowie finanzielle Beiträge der Wirtschaft zur Stärkung einer umwelt- und sozialorientierten

Marktwirtschaft in den Partnerländern und für die Lösung weltweiter Entwicklungsaufgaben zu mobilisieren.

- Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zur Höhe von 1 250 T€ zu einem Fonds "PPP-Fazilität der KfW" geleistet werden. Die Fazilität unterstützt die Vorbereitung von entwicklungspolitisch wirksamen Engagements privater Unternehmen bei Erwerb, Errichtung und/oder Betrieb von Infrastrukturvorhaben in Entwicklungsländern. Ziel ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur in den Partnerländern.
- Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgabe für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

687 12 Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ent-  
-023 wicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Ge-  
meinschaft Unabhängiger Staaten

58 252 101 182 [142 513]  
[113 931] [197 895] 278 732

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.

- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Vorhaben zur Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und der Leistungsfähigkeit von Wirtschaft und Verwaltung in reformorientierten Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bestimmt und sind nach Maßgabe der Zweckbestimmungen und Erläuterungen der Tit. 685 01, 685 08, 687 03, 687 04, 687 06,

687 11, 896 03 und 896 04 in Anspruch zu nehmen (jeweils auch unter Einschluss der Landwirtschaft). Die Ausgaben sind im Übrigen bestimmt für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

687 23 Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternäh-  
-023 rungsprogramm

23 008 23 008 [23 008]  
[45 000] [45 000] 45 000

Erläuterungen

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und pro-

duktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten in Entwicklungsländern.

687 25 Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe  
-023

71 500 71 500 [97 142]  
[139 842] [139 842] 189 993

Verpflichtungsermächtigung..... 5 113 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 25 565 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 866 01 und 896 02.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für außerhalb der bilateralen Finanziellen und Technischen Zusammenarbeit erforderliche Maßnahmen bestimmt, die durch

- Lieferung und Verteilung von Getreide, Getreideerzeugnissen, Hülsenfrüchten, Speiseöl und sonstigen Ernährungsgütern,

- Schaffung oder Wiederherstellung einer sozialen und infrastrukturellen Mindestversorgung, insbesondere in den reichen Trinkwasserver- und -entsorgung, soziale Dienste, Unterkunft und Transport sowie
- Stärkung der Selbsthilfekräfte zur Prävention von Ernährungskrisen und zur Ernährungssicherung, zur Bewältigung und Überwindung von Notlagen und

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 25

zur Betreuung und Rückführung von Flüchtlingen und Vertriebenen beitragen.

Die Lieferung von Getreide erfolgt im Rahmen der internationalen Getreideübereinkunft 1999. Der bilaterale deutsche Beitrag im Gesamtrahmen des EU-Beitrags beläuft sich auf 56,24 Mio. € pro Jahr (Wertverpflichtung einschließlich Transportkosten sowie der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen).

Die Ernährungsgüter sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.

Die Maßnahmen werden von der GTZ, internationalen Hilfsorganisationen, privaten Trägern oder Dienststellen der Bundesregierung durchgeführt. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Die Ausgaben werden als Zuschüsse gewährt und nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

687 38 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung	15 000 [29 337]	14 300 [27 968]	[14 316] 28 000
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	8 000	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	5 000	T€	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.

2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.

Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	15 565 [30 442]	25 565 [50 001]	[40 864] 79 924
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden:  
Kap. 6002 Tit. 687 88.

3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Die aus dem Epl. 60 zufließenden Mittel dienen insbesondere der beruflichen Aus- und Fortbildung von Angehörigen der

MOE/NUS-Staaten, Zuschüssen an integrierte Fachkräfte sowie der Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft, einschließlich der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

**Ausgaben für Investitionen**

836 02 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Weltbankgruppe	335 977 [657 114]	343 462 [671 753]	[443 329] 867 076
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	100 000	T€	in künftigen Haushaltsjahren.
---------------------------------	---------	----	-------------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 866 01.
2. Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

§ 38 BHO bleibt unberührt.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank)
- Intern. Entwicklungsorganisation (IDA)
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
- Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Be-

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 836 02

dingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl 1952 II S. 637).

Das gezeichnete Kapital der Weltbank belief sich am 30. Juni 2001 auf 189,5 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 8,7 Mrd. US-Dollar beteiligt, davon sind 542,9 Mio. US-Dollar eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital. Die letzte allgemeine Kapitalerhöhung erfolgte 1988. Die deutschen Einzahlungen hierauf wurden 1994 abgeschlossen.

- 2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, zinslose Kredite und Zuschüsse an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl 1960 II S. 2137/2363).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 108,21 Mrd. US-Dollar. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der Erstaussstattung und an den Auffüllungen der Mittel mit insgesamt 13,536 Mrd. US-Dollar beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 11., 12. und 13. Auffüllung der IDA-Mittel hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs des Fonds abgerufen werden.

Die 11. Auffüllung der IDA-Mittel ist strukturiert in einen Sonderfonds für ein Jahr (ohne die USA) und eine reguläre Auffüllung für weitere zwei Jahre. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich hieran mit 885,5 Mio. SZR und hinterlegt hierfür Schuldscheine.

An der 12. Auffüllung der IDA-Mittel mit einem Volumen von 8,64 Mrd. SZR beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 1 169,5 Mio. € (11 v. H.).

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 13. Wiederauffüllung von IDA mit 950,4 Mio. SZR. Zusätzlich ist ein Beitrag zu den Kosten, die IDA ab 2003 durch die Beteiligung an der erweiterten Entschuldungsinitiative (HIPC) entstehen, in Höhe von 81,83 Mio. SZR zur Verfügung gestellt worden.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die (jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA) einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital der MIGA von 1,0 Mrd. SZR mit 50,71 Mio. SZR zum Festkurs von 1,082 US-Dollar je SZR beteiligt. Davon sind 10 v. H. 1988 in bar eingezahlt worden, für weitere 10 v. H. ist 1988 ein Schuldschein hinterlegt worden, der nur im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden soll. Die verbleibenden 80 v. H. sind Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital.

Die MIGA verfügte am 30. Juni 2001 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,438 Mrd. US-Dollar.

Im Jahr 1998 wurde eine Kapitalaufstockung von 850 Mio. US-Dollar (700 Mio. US-Dollar Haftungskapital zuzüglich 150 Mio. US-Dollar Liquidität) beschlossen. Bei einem deutschen Anteil von 4,92 v. H. an der Kapitalerhöhung werden hierfür 41,84 Mio. US-Dollar zusätzlich gezeichnet. Hiervon wurden 7,385 Mio. US-Dollar im Jahre 2002 in bar eingezahlt. 34,45 Mio. US-Dollar werden als Haftungskapital übernommen.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

Die IFC verfügte am 30. Juni 2001 über ein gezeichnetes Kapital von 2,36 Mrd. US-Dollar; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 128,9 Mio. US-Dollar beteiligt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.

5. Die Weltbank hat zur Entlastung der hochverschuldeten armen Länder (HIPC) gegenüber den multilateralen Gläubigern einen HIPC-Treuhandfonds eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich bislang mit bis zu 76,694 Mio. € an dem Fonds. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 15,339 Mio. €. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, in 2003 einen weiteren Beitrag in Höhe von 100 Mio. € bereit zu stellen. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung.

6. Der Treuhandfonds für deutsche Beratungsleistungen bei der Weltbank wurde 1999 mit einer zweijährigen Pilotphase begonnen und 2001 um 2 Jahre verlängert. Der Ansatz enthält die fällige Zahlung im Jahre 2003.

836 03	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der	60 296	69 594	[59 420]
-023	Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	[117 929]	[136 114]	116 215

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl 1966 II S. 617).

Das genehmigte Kapital der AsDB belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 34,9 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug zu diesem Zeitpunkt 34,4 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,5 Mrd. SZR

beteiligt; davon sind 107 Mio. SZR Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

An der 4. Allgemeinen Kapitalerhöhung beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 765,34 Mio. SZR; davon sind insgesamt 15,31 Mio. SZR einzuzahlen; der Rest ist Haftungskapital. Vom Einzahlungskapital waren 40 v. H. als sogenannte Barquote seit 1996 in sechs Jahresraten jeweils zu 37,5 v. H. als Barrate und zu 62,5 v. H. durch Hinterlegung von Schuldscheinen zu leisten. Die restlichen 60 v. H. des Einzahlungskapitals werden durch Hinterle-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 836 03

gung von Schuldscheinen in 6 gleichen Jahresraten geleistet, aus denen Abrufe ab 2001 in 5 gleichen Jahresraten erfolgen. Der Ansatz enthält den 3. Abruf aus diesen Schuldscheinen.

- 2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 19,62 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 1,01 Mrd. US-Dollar beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 5. Auffüllung des Fonds in Höhe von 194,8 Mio. SZR hinterlegte die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Barabrufe.

An der 1997 beschlossenen 6. Wiederauffüllung des Asiatischen Entwicklungsfonds (AsDF VII) hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 132,976 Mio. € beteiligt, zu leisten durch Hinterlegung von Schuldscheinen, die

nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Barabrufe.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 7. Wiederauffüllung des Fonds (AsDF VIII) um 2,092 Mrd. SZR mit bis zu 163,249 Mio. €. Hierfür werden seit 2002 Schuldscheine hinterlegt, aus denen Abrufe entsprechend dem erwarteten Liquiditätsbedarf erfolgen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 erwarteten Barabrufe.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 04 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	99 068 [193 760]	107 975 [211 181]	[88 344] 172 787
----------------	---	---------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl. 1981 II S. 253).

Das genehmigte Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2001 auf 21,87 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug 21,49 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 883,44 Mio. SZR beteiligt; davon sind 76,87 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 5. Allgemeinen Kapitalerhöhung mit 343,03 Mio. SZR. Davon sind 20,580 Mio. SZR bzw. 24,827 Mio. US-Dollar (zum Festkurs von 1 SZR = 1,20635 US-Dollar) in acht gleichen Barraten zu je 3,104 Mio. US-Dollar/Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartende Rate.

- 2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl. 1973 II S. 1793).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 11,053 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,068 Mrd. SZR beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 6. Auffüllung des Fonds (AfDF VI) in Höhe von 219,671 Mio. SZR hinterlegte die Bun-

desrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist an der 1996 beschlossenen 7. Auffüllung des Fonds (AfDF VII) in Höhe von 1,329 Mrd. SZR (General Fund) und 500 Mio. SZR (Special Fund) mit 131,378 Mio. € und 30,211 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

An der 8. Auffüllung des Fonds (AfDF VIII) beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 239,065 Mio. €. Hierfür wurden ab 2000 Schuldscheine in drei gleichen Raten hinterlegt. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Abrufe aus diesen Schuldscheinen.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 9. Auffüllung des Fonds (AfDF IX) mit bis zu 198,000 Mio. SZR.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 05 -023	Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am multilateralen Investitionsfonds	14 615 [28 584]	15 617 [30 544]	[17 612] 34 447
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 4.2 sind verbindlich.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 836 05

Erläuterungen

- Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl 1976 II S. 37).

Das genehmigte Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 101 Mrd. US-Dollar; das gezeichnete Kapital betrug rd. 101 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,9 Mrd. US-Dollar beteiligt, davon sind rd. 82 Mio. US-Dollar Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der 8. Allgemeinen Kapitalerhöhung in Höhe von 40 Mrd. US-Dollar beteiligt und gleichzeitig den deutschen Anteil von 0,99 v. H. auf 1,896 v. H. erhöht. Dafür sind rd. 49,52 Mio. US-Dollar durch Hinterlegung von Schuldscheinen als Einzahlungsanteil zu leisten. Der Ansatz enthält den für 2003 vorgesehenen Barabruf.

Darüber hinaus hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, aus Anlaß der Erhöhung des deutschen Kapitalanteils einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 47,9 Mio. US-Dollar zu leisten. Auch hierfür werden Schuldscheine hinterlegt. Die Mittel fließen dem Sonderfonds zu.

- Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 2001 auf 9,5 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 226,9 Mio. US-Dollar beteiligt.

An der 8. Auffüllung des Sonderfonds beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 7,067 Mio. US-Dollar. Hierfür werden Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden.

Der Ansatz enthält die 2003 fälligen Barabrufe.

- Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.

Das genehmigte Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 704 Mio. US-Dollar. Hieran ist die

Bundesrepublik Deutschland mit 13 Mio. US-Dollar beteiligt.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 1. Allgemeinen Kapitalerhöhung der IIC um 500 Mio. US-\$ auf 703,690 Mio. US-\$ reines Einzahlungskapital. Dabei wurde der deutsche Anteil am Gesamtkapital von bisher 3,07 v. H. dem bei der IDB in Höhe von 1,896 v. H. angepasst. Hierzu wurden 708 neue Kapitalanteile zu 10 000 US-\$ pro Anteil erworben. Der deutsche Einzahlungsanteil von 7,080 Mio. US-\$ ist ab 2000 in acht gleichen Barraten von jeweils 0,885 Mio. US-\$ pro Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartende Barquote.

- Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.

Gefördert werden sollen insbesondere die Beratung bei der Reform der Investitionsgesetzgebung, bei der Privatisierung und beim Ausbau des Finanzierungssektors, die Umschulung und Fortbildung von Fach- und Führungskräften sowie die Gründung und Erweiterung von Klein- und Kleinstbetrieben.

Der Multilaterale Investitionsfonds ist auf ein Mittelvolumen von 1,5 Mrd. US-Dollar ausgelegt, das über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgebracht werden soll.

Der Fonds wird durch ein Geberkomitee gesteuert und von der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank verwaltet.

Für ihre Beteiligung am Fonds in Höhe von 30 Mio. US-Dollar hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland im vorgesehenen 5-Jahres-Zeitraum Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Barabrufe sind z. Z. nicht zu erwarten.

- Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 07 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	9 000 [17 602]	12 000 [23 470]	[8 840] 17 289
----------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 45 388 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

- Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
- Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 40 Mio. US-Dollar eingegangen werden.**

Erläuterungen

- Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Agrarproduktion in den Entwicklungsländern - insbesondere zur Hebung des Ernährungsstandes armer Bevölkerungsschichten - zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl 1978 II S. 1405).

Die Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 4,4 Mrd. US-Dollar. Hieran ist

die Bundesrepublik Deutschland mit 242,5 Mio. US-Dollar beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 4. Auffüllung des Fonds mit 28,33 Mio. € hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Abrufe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 836 07

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 5. Auffüllung des Fonds (IFAD V) um rd. 460,0 Mio. US-Dollar mit 30 Mio. US-Dollar. Hierfür werden seit 2001 Schuldscheine in drei progressiv gestaffelten Jahresraten hinterlegt, aus denen voraussichtlich ab 2004 Abrufe erfolgen werden.

Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der 6. Auffüllung des Fonds (IFAD VI) um voraussichtlich rd. 569 Mio. US-Dollar mit bis zu 40 Mio. US-Dollar zu beteiligen. Hierfür sind voraussichtlich ab 2003 Schuldscheine in drei progressiv gestaffelten Jahresraten zu hinterlegen, aus

denen voraussichtlich ab 2007 Abrufe erfolgen werden. Der Deckung dieser Beteiligung dient die Verpflichtungsermächtigung.

2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Auffüllungsresolution einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zulässt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 08 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.	2 837 [5 549]	1 420 [2 777]	[2 286] 4 471
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II. S. 298).

Das genehmigte Kapital belief sich am 31. Dezember 2001 auf 714,9 Mio. US-Dollar. Das gezeichnete Kapital betrug - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 53,8 Mio. US-Dollar - 705 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 50,2 Mio. US-Dollar beteiligt; davon sind 11,1 Mio. US-Dollar Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital. Der Einzahlungsanteil aus dem Beitritt und aus der 1990 beschlossenen Kapitalerhöhung wurde in den Jahren 1989 - 1995 zu je 50 v. H. in bar und in Form von Schuldscheinen erbracht. Abrufe aus den Schuldscheinen sind derzeit nicht vorgesehen.

- 2.1 Die CDB verfügt über eine Reihe von Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.

Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Fund-Unified (SDF) bei. Einschließlich der 1996 beschlossenen Auffüllung des Fonds (SDF 4) belief sich die zugesagte Mittelausstattung des SDF am 31. Dezember 2001 auf rd. 456 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 49,2 Mio. US-Dollar beteiligt. Für ihre Anteile am SDF hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält den für 2003 aus SDF 3 zu erwartenden Barabruf.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 01 -023	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern Verpflichtungsermächtigung..... 1 050 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk	1 000 000 [1 955 830]	985 000 [1 926 493]	[1 173 228] 2 294 635
----------------	--	--------------------------	------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen der Tit. 866 01 und 896 02 dienen bis zur Höhe von 25 565 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 836 02.
3. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
4. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
5. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.
6. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
7. Auf die Verpflichtungsermächtigung sind auch bilaterale Finanzierungszusagen anzurechnen, die

schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden.

8. Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von 127 823 T€ eingegangen werden.
9. Verpflichtungen für Treuhandaufgaben der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, insbesondere zum Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern, dürfen bis zur Höhe von insgesamt 10 226 T€ eingegangen werden.
10. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die vorgeschlagenen Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
11. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausga-

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 866 01

- ben und die Verpflichtungsermächtigung nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
12. Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im einzelnen den Betrag von 25 565 T€ überschreiten, bedürfen

der vorherigen Unterrichtung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages.

13. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse durch
  - 1.1 Gewährung von Darlehen,
  - 1.2 Zuschüsse
    - 1.2.1 an LLDC (least developed countries), mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch an andere ärmere Entwicklungsländer,
    - 1.2.2 an andere Entwicklungsländer in Höhe von bis zu 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung für Maßnahmen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dienen, für selbsthilfeeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, für Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie für Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes,
    - 1.2.3 in Form von Zinssubventionen für nichtbundesverbürgte Marktmittelkredite der KfW für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben in fortgeschrittenen Entwicklungsländern mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen. Die Zinssubventionen sind auf die 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung gemäß Nr. 1.2.2 dieser Erläuterung anzurechnen.
    - 1.2.4 für projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Fach- und Führungskräften aus Entwicklungsländern, soweit es sich nicht um Leistungen handelt, die aus den Verträgen zur Durchführung der FZ-Vorhaben selbst zu finanzieren sind,
    - 1.2.5 für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes Südosteuropa in Höhe von bis zu 50 Mio. €,
  - 1.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,
  - 1.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern. Treuhänderbeteiligungen der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LLDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Entwicklungsland übertragen werden.
  - 1.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LLDC (least development countries) Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Entwicklungsländern und zur

2. Die Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit sind nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten auszuwählen und durchzuführen. In allen entwicklungspolitisch geeigneten Fällen soll auf Beschäftigungswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland geachtet werden.
3. Die Ausgaben zu 1.1 - 1.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet. Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die DEG abgewickelt.
4. Die Ausgaben zu 1.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 07.10.1999 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GTZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
5. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes für Südosteuropa werden auf der Grundlage der Entscheidungen des hierfür eingesetzten Lenkungsausschusses der Bundesregierung geleistet.
6. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben
  - 6.1 zum Ausgleich evtl. Passivsaldo auf dem bei der KfW nach dem Generalvertrag geführten Zins- bzw. Tilgungsverrechnungskonto (vgl. Erl. zu den Tit. 166 01 und 186 01),
  - 6.2 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,
  - 6.3 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,
  - 6.4 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erl. zu Tit. 166 01).

866 11 Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)  
-023

- 2 556 [5 113]  
[-] [4 999] 10 000

Erläuterungen

Die Mittel sind nach Maßgabe der Zweckbestimmung und Erläuterungen des Tit. 866 01 in Anspruch zu nehmen. Mitveran-

schlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

896 02 Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den "Europäischen  
-023 Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)

474 488 [296 049]  
[928 018] [485 653] [579 021]  
[949 855]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 02

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen der Tit. 896 02 und 866 01 dienen bis zur Höhe von 25 565 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 866 01 und **896 03**.

3. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.  
§ 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Abkommen von Lome und des Folgeabkommens von Cotonou zwischen der Europäischen Union und jetzt 77 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Der im Rahmen des 2. Finanzprotokolls zum Lome IV-Abkommen eingerichtete 8. EEF hat ein Volumen von 13,132 Mrd. €. Hierin enthalten sind 292 Mio. €, die Mittelübertragungen aus früheren Fonds darstellen. Der deutsche Anteil an dem Nettobetrag von 12,8 Mrd. € beläuft sich auf

3 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,693 Mrd. € zum 8. EEF bei.

Im Juni 2000 wurde in Cotonou ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen den AKP-Staaten und der EU unterzeichnet, dessen 1. Finanzprotokoll die Einrichtung eines 9. EEF in einer Höhe von bis zu 13,8 Mrd. € vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt 3,224 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,7 Mrd. € zum 9. EEF bei. Abrufe hieraus sind ab 2003 zu erwarten.

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe aus dem 8. und 9. EEF.

896 03 -023	Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	575 000 [1 124 602]	545 000 [1 065 927]	[543 267] 1 062 538
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 580 000 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
4. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.**
5. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
6. Die Erläuterungen zu Nr. 4 und 8 sind verbindlich.
7. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.

8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die vorgeschlagenen Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
9. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung grundsätzlich nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
10. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und der regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen in den Entwicklungsländern zu erhöhen, in dem sie Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, mobilisiert oder die Voraussetzungen für deren Anwendung verbessert. Sie umfasst auch Vorhaben zur Förderung demokratischer Strukturen sowie der privatwirtschaftlichen Entwicklung. Die Vorhaben sind prioritär so auszuwählen, dass den Grundbedürfnissen der armen und ärmsten Bevölkerungsschichten direkt Rechnung getragen wird. Dabei sollen ökologische Gesichtspunkte und solche, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen dienen, besonders berücksichtigt werden.
2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit

mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.

3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Entwicklungsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmern Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für den Gesamtfinanzierungsbedarf der einzelnen Maßnahme, der sich vorhersehbar nach Umfang und Laufzeit ergibt, in Anspruch zu nehmen.
5. Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.



2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 03

- |   |   |
|---|---|
| <p>6. Die Maßnahmen werden von der GTZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden.<br/>Die GTZ erhält für ihre Leistungen ein Entgelt in Höhe der nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (mit den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen) zulässigen Preise. Für die treuhänderische Verwaltung von Bundesmitteln nach Maßgabe des § 44 Abs. 2 BHO werden die angemessenen Kosten vergütet, die in entsprechender Anwendung der Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen ermittelt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GTZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.</p> <p>7. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausga-</p> | <p>ben für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach SGB VII weder Arbeitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend des SGB VII gewährt werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden.</p> <p>8. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.</p> <p>9. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte (Kap. 0702 Tit. 685 11 Nr. 1.5 der Erläuterungen) geleistet werden.</p> <p>10. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.</p> |
|---|---|

896 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	154 135 [301 462]	144 180 [281 992]	[144 184] 282 000
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 153 100 T€  
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.</p> <p>2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.</p> | <p>3. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Die Ausgaben und Verpflichtungen werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. eingegangen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

896 09 -023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	109 853 [214 854]	63 348 [123 898]	[58 950] 115 295
----------------	--	----------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 17 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 5 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 4 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 4 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 3 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

republik Deutschland beteiligt sich seit 1991 in der Pilotphase mit rd. 110,5 Mio. SZR, bei der 1. Auffüllung des Fonds mit 171,3 Mio. SZR, bei der 2. Auffüllung mit insgesamt 213,34 Mio. € und bei der 3. Auffüllung ab 2002 mit 308,61 Mio. US-Dollar. Der Ansatz enthält die 2003 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1.1 Der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) ist das zentrale Finanzierungsinstrument insbesondere zur Eindämmung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, zum Schutz der Ozonschicht und zum Schutz internationaler Gewässer. Hierzu werden in Zusammenarbeit von Weltbank, UNDP und UNEP Zuschüsse und Darlehen zu hochkonzessionären Bedingungen gewährt. Die Bundes-</p> | <p>1.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Resolution zur zweiten Wiederauffüllung der GEF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zulässt. Aus-</p> |
|---|---|

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 09

- |   |  |
|---|--|
| <p>nahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> <p>2. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an dem Fonds für ärmste Entwicklungsländer (LDC-Fonds), der durch den "Bonner Beschluss" zur Klimarahmenkonvention geschaffen wurde, mit bis zu 15 Mio. € zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil des Ansatzes und der Verpflichtungsermächtigung.</p> <p>3. Im Rahmen des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds vereinbart. Aus diesem Fonds werden die den Entwicklungsländern durch die Einhaltung der Regelungsmaßnahmen des Protokolls zusätzlich entstehenden Kosten gedeckt. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 1990 mit insgesamt</p> | <p>243,11 Mio. €, von denen rd. 32,02 Mio. € durch bilaterale Projekte erbracht worden sind bzw. werden. An der 4. Auffüllung des des Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls (MP V) beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 50,404 Mio. US-Dollar. Davon sollen 80 v. H. multilateral und 20 v. H. durch bilaterale Projekte erbracht werden. Der Ansatz enthält die 2003 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.</p> <p>4. Der Regenwald-Treuhandfonds, bei dem die Weltbank als Treuhänder und Koordinator fungiert, fördert Vorhaben zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des brasilianischen Tropenwaldes. An dem Programm ist die Bundesrepublik Deutschland mit 16,36 Mio. € beteiligt. Nach zehnjähriger Laufzeit beabsichtigt die Bundesrepublik Deutschland weitere 5 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Hierfür dient ein Teil der Verpflichtungsermächtigung.</p> |
|---|--|

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	-	-	[8 967] 17 538
----------------	--	---	---	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 12, 687 25, 687 88 und 896 03.

Erläuterungen

Das Ist-Ergebnis enthält Erstattungen zu Lasten folgender Titel:  
896 03: 8 692 T€  
687 12: 275 T€

**Titelgruppen**

Tgr.04	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit	(112 422) [(219 878)]	(115 992) [(226 861)]	
--------	--	--------------------------	--------------------------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind nach Wirtschaftsplänen zu bewirtschaften.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 40 -023	Einrichtungen im Inland - Betrieb	44 996 [88 005]	45 305 [88 609]	[44 311] 86 664
----------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 894 40.
2. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

**ger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn	73,91	75,71	3 241	3 205	2 952
	aus Kap. 2302 Tit. 518 61			402	402	402
	aus Kap. 2302 Tit. 685 40			2 700	2 673	2 463
	aus Kap. 2302 Tit. 894 40			139	130	87

**2302  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 40 ( Titelgruppe 04 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn <i>aus Kap. 2302 Tit. 518 61</i> <i>aus Kap. 2302 Tit. 685 40</i> <i>aus Kap. 2302 Tit. 894 40</i>				23 095 415 22 331 349	22 664 408 21 764 492
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln <i>aus Kap. 2302 Tit. 685 40</i> <i>aus Kap. 2302 Tit. 894 40</i>				17 761 17 498 263	17 521 17 237 284
1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (In- WEnt), Bonn <i>aus Kap. 2302 Tit. 685 40</i> <i>aus Kap. 2302 Tit. 894 40</i>	95,07	95,29	40 039 39 461 578		
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfort- bildung, Bonn <i>aus Kap. 2302 Tit. 685 40</i> <i>aus Kap. 2302 Tit. 894 40</i>	100,00	100,00	3 005 2 835 170	2 968 2 803 165	2 719 2 543 176
Insgesamt <i>Summe Tit. 518 61</i> <i>Summe Tit. 685 40</i> <i>Summe Tit. 894 40</i>			46 285 402 44 996 887	47 029 817 45 305 907	45 856 810 44 007 1 039

Wirtschaftspläne zu 1.1, 1.4 und 1.5 siehe Anlage zum Kapitel.

Zu Spalte 6: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezählten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 u. a. bei den Tit. 685 01, 687 12, 686 13, 687 88, 896 03 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushaltes veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Die Ausgaben dienen der Förderung folgender Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit:

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 19 174 € und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 6 391 €.

Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus.

1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (In-WEnt), Bonn

Die Gesellschaft ist aus dem Zusammenschluss von der Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln und der

Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn hervorgegangen, indem sie das Vermögen und den Geschäftsbetrieb dieser Institutionen übernommen hat. An dem Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 30 000 € sind der Bund mit 83,3 v. H. und CDG und DSE jeweils mit 8,3 v. H. beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der internationalen Bildung und Entwicklung durch:

1. Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer,
2. Internationale und interkulturelle Qualifizierung von Berufstätigen aus Deutschland und anderen Industrieländern,
3. Internationaler Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Fach- und Führungskräften,
4. Entwicklungsbezogene Informations- und Bildungsarbeit,
5. Vorbereitung von Fachkräften der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf einen Auslandseinsatz.

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung (DWFZ), Bonn

Das Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung hat die Aufgabe, Fach- und Führungskräften aus Partnerländern Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Programmgestaltung und der Produktion von Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie ihrer technischen Verbreitung zu vermitteln. Die Fortbildungsmaßnahmen der Fachkräfte des Hörfunks werden von Köln aus, für Fachkräfte des Fernsehens von Berlin aus durchgeführt.

687 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb	63 222 [123 651]	65 687 [128 473]	[64 255] 125 672
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rech-

nung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 40 ( Titelgruppe 04 ) :

- |   |   |
|---|---|
| <p>Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland</p> | <p>ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.</p> <p>4. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

**1. Inland**

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,60	100,00	4 035	4 782	4 721
aus Kap. 2302 Tit. 518 61			718	718	718
aus Kap. 2302 Tit. 896 40			3 317	4 064	4 003

**2. Ausland**

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,60	100,00	63 222	65 687	64 255
aus Kap. 2302 Tit. 687 40			63 222	65 687	64 255

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Bonn

An dem Stammkapital von 25 565 € sind der Bund mit einer Stammeinlage von 24 286 € und der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e. V. mit einer Stammeinlage von 1 279 € beteiligt.

Der DED ist anerkannter Träger nach § 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhfG). Gemäß Gesellschaftsvertrag leistet er durch die Entsendung Freiwilliger sowie durch die Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen und

Selbsthilfe-Initiativen (2. Gesellschaftszweck) einen Beitrag zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den Entwicklungsländern. Die Ausgaben sind für bis zu 965 Entwicklungshelferjahre sowie in Höhe von 3 212 435 € für den 2. Gesellschaftszweck vorgesehen.

Darüber hinaus organisiert der DED die Anwerbung, Vorbereitung und Entsendung von deutschen Entwicklungshelfern für den Freiwilligendienst der Vereinten Nationen (UNV). Der DED nimmt besondere Aufgaben im Zusammenhang mit bilateralen FZ- und TZ-Vorhaben wahr.

712 40	Baumaßnahmen zur Errichtung eines Erweiterungsbaus auf der Liegenschaft Uhlhof	-	-	[-]
-023		[-]	[-]	-
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Vorbereitung von DSE, DED und GTZ von Fachkräften auf deren Auslandseinsatz für einen notwendigen Erweiterungsbau am Standort Uhlhof in Bad Honnef bestimmt.			
831 40	Stammeinlage zur Gründung der "Deutschen Gesellschaft für internationale Bildung und Entwicklung gGmbH" (GBE)	-	29	[-]
-023		[-]	[57]	-
894 40	Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen	887	907	[1 078]
-023		[1 735]	[1 774]	2 108
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 40.			
896 40	Deutscher Entwicklungsdienst - Zuschüsse für Investitionen	3 317	4 064	[4 003]
-023		[6 487]	[7 948]	7 829

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 40 ( Titelgruppe 04 ) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Tgr.06	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)	(2 672) [(5 226)]	(3 539) [(6 922)]	
--------	---	----------------------	----------------------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
4. Der Bedarf an sonstigen Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben ist im übrigen bei Kap. 2301 mitveranschlagt.

Erläuterungen

1. Nach dem Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/Bonn-Gesetz) vom 26. April 1994 soll gem. § 6 Abs. 2 Ziff. 3 Bonn als Standort für Entwicklungspolitik, nationale, internationale und supranationale Einrichtungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) ausgebaut werden.
  2. Gem. § 7 Abs. 3 Berlin/Bonn-Gesetz haben die DSE, der DED und das DIE ihren Sitz in der Bundesstadt Bonn genommen. Außerdem sind u. a. die Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV), des Sekretariats der Klimarahmen-Konvention (KRK) und des Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung erfolgt.
  3. In Kapitel 2302 Tgr. 06 sind die Ausgaben, Planstellen und Stellen zusammengefasst, die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Ausbau des ZIZ erforderlich sind.
- Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe wurde als Teil des BMZ das Referat ZIZ (Sekretariat des ZIZ) eingerichtet. Die daneben gegründete Arbeitsgemeinschaft CIC, woran sich neben dem BMZ auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesstadt Bonn beteiligten, wurden in eine neue Organisationsstruktur im administrativen Verantwortungsbereich der Bundesstadt Bonn überführt, die vom BMZ und Land Nordrhein-Westfalen mitgefördert wird.
- Für den Ausbau des ZIZ überlässt der Bund
- den Vereinten Nationen zur Unterbringung von entsprechenden Einrichtungen das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Str. 8 ("Haus Carstanjen") sowie
  - der DSE, dem DED und dem DIE von ihm gemietete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld")
- unentgeltlich. An den Mietkosten beteiligt sich auch das Land Nordrhein-Westfalen.

422 61 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 [51]	26 [51]	[26] 51
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 61 -023	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 61 -023	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	76 [149]	61 [119]	[51] 99
----------------	--------------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

511 61 -023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 [14]	7 [14]	[2] 4
----------------	---	-----------	-----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 511 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	-
2. Kommunikation.....	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	7
Zusammen.....	7

517 61 -023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	49 [96]	64 [125]	[4] 8
----------------	--	------------	-------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Sonstiges.....	49

Vgl. im Übrigen Kap. 2301 Tit. 124 01.

Für

- das verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt  
10 811 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 61 -023	Mieten und Pachten	1 664 [3 255]	1 544 [3 020]	[1 528] 2 988
----------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	1 664

Mitveranschlagt sind die auf die institutionelle Förderung nicht aufteilbaren Mietkosten.

519 61 -023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	179 [350]	179 [350]	[281] 550
----------------	--	--------------	--------------	--------------

545 61 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	614 [1 201]	[985] 1 926
----------------	---	----------	----------------	----------------

685 61 -023	Förderung von Programmen und Maßnahmen des Zentrums für internationale Zusammenarbeit	200 [391]	250 [489]	[-] -
----------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für den Erhalt und die Förderung politischer Funktionen in der Bundesstadt Bonn im Bereich Entwicklungspolitik bestimmt.

686 61 -023	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	134 [262]	134 [262]	[165] 323
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Ansiedlung von EADI (Europäische  
Vereinigung der Entwicklungsforschungs- und Trainingsinstituten) hat sich die Bundesrepublik Deutschland für einen Zeitraum von 6 Jahren zur Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten,

zur Übernahme von Umzugskosten und besonderer  
übergangsweiser Kosten verpflichtet. Der Ansatz 2003 enthält  
die auf den Bund entfallenden Ausgaben. An den Verlagerungskosten beteiligt sich die Stadt Bonn mit 20 v. H.

711 61 -023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	175 [342]	650 [1 271]	[-] -
----------------	---	--------------	----------------	----------

**2302**

**Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 711 61 ( Titelgruppe 06 ) :

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung der Deckenflächen in der bundesei-  
genen Liegenschaft Bonn-Bad Godesberg,  
Martin-Luther-King-Straße 8 ("Haus Carstan-  
jen").....

825 - 650 - 175 - - -

712 61 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 120 [-]  
-023 [235] [-] -

Verpflichtungsermächtigung..... 2 778 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 383 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 176 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 219 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Brandschutzmaßnahmen auf dem bundesei-  
genen Grundstück in Bonn-Bad Godesberg,  
Martin-Luther-King-Straße 8 (Haus Carstan-  
jen).....**

**2 898 - - - 120 2 778 - -**

812 61 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 42 [198]  
-023 ständen [82] 10 [20] 387

894 61 Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten des "Zentrums für Hörfunk- und Fernsehfortbildung" bei 153]  
-023 der Deutschen Welle [-] [-] 300

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

666 02 Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Armutsreduzie- 4 096 [7 669]  
-023 rungs- und Wachstumsfazilität des Internationalen Währungs- [8 011] 15 000  
fonds (IWF)

713 61 Beteiligung an den Investitionskosten bei der Errichtung einer - [-]  
-023 Kantine in der Mietliegenschaft in Bonn, Heussallee ("Tulpen- [-]  
feld")

<b>Abschluss des Kapitels 2302</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 000	8 000
Übrige Einnahmen .....	709 402	783 650
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>717 402</b>	<b>791 650</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	102	87
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 155	4 142
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	898 853	860 623
Ausgaben für Investitionen .....	2 839 810	2 781 465
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>3 742 920</b>	<b>3 646 317</b>



**Anlage zu Kapitel 2302  
Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der  
entwicklungspolitischen Zusammenarbeit**

**Anlage zu Kapitel 2302**

**Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit**

(Stand: 31. Dezember 2001)

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 €
1	2	3
<b>1. Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit</b>		
<b>A. Bilaterale staatliche Zusammenarbeit</b>		
2302/866 01	A.1. Finanzielle Zusammenarbeit.....	8 318 538
896 03	A.2. Technische Zusammenarbeit .....	2 441 449
687 25	A.3. Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe .....	4 839
	A.4. Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit .....	
685 01	Berufliche Aus- und Fortbildung.....	82 471
685 08	Integrierte Fachkräfte .....	59 613
687 08	Ernährungssicherungsprogramm .....	27 231
686 13	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften.....	3 505
	Zusammen A. ....	10 937 647
<b>B. Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen</b>		
684 01	Entwicklungspolitische Bildung .....	686
687 02	Ziviler Friedensdienst .....	15 672
687 03	Förderung der Sozialstruktur.....	26 545
687 04	Gesellschaftspolitische Bildung.....	261 856
687 06	Private deutsche Träger.....	17 846
687 11	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft.....	53 549
896 04	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen .....	346 310
	Zusammen B. ....	722 464
<b>C. Sondermaßnahmen</b>		
687 12	Förderung der Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der GUS .....	159 269
687 88	Beratungshilfen für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas.....	46 721
866 11	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien).....	3 630
Tgr. 06	Zentrum für internationale Zusammenarbeit.....	
518 61	Mieten und Pachten .....	7 864
687 61	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn .....	538
	Zusammen C. ....	218 022
	Summe 1. ....	11 878 133
<b>2. Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit</b>		
2302/ 68701	A. Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen.....	34 821
836 02	B. Einrichtungen der Weltbankgruppe; Internationale Entwicklungsorganisation (IDA).....	1 466 138
	C. Regionalbanken.....	
836 03	Asiatische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds .....	334 997
836 04	Afrikanische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds .....	469 288
836 05	Interamerikanische Entwicklungsbank/Sonderfonds.....	85 197
836 08	Karibische Entwicklungsbank/Sonderfonds .....	21 993
896 02	D. Europäische Entwicklungsfonds.....	6 130 903
	E. Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz .....	
687 23	Welternährungsprogramm.....	23 008
687 38	Internationale Agrarforschung .....	19 020
836 07	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung .....	54 091
896 09	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz .....	320 350
666 02	F. Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Internationalen Währungsfonds (IWF).....	2 715
	Summe 2. ....	8 962 520
Insgesamt	Summe 1. und 2. ....	20 840 653

## Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.4	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

**Anlage zu Kap. 2302  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 685 40**

**1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	2 978	2 922	2 602
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 220	1 235	1 233
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	2	2	2
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	185	173	116
Zusammen .....	4 385	4 332	3 953

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	104	112	97
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	1 040	1 015	927
<b>2.3 Zuwendung des Bundes .....</b>			
<b>aus Tit. 2302 - 685 40 .....</b>	<b>2 700</b>	<b>2 673</b>	<b>2 440</b>
<b>aus Tit. 2302 - 894 40 .....</b>	<b>139</b>	<b>130</b>	<b>87</b>
<b>aus Tit. 2302 - 518 61 (Tgr. 06) .....</b>	<b>402</b>	<b>402</b>	<b>402</b>
Zusammen .....	4 385	4 332	3 953

nachrichtlich: **Projektförderung** ..... - - 161

Zu 2.2 und 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

**Zu Titel 685 40**

**1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	30 948	31 468	30 264
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	10 607	10 959	11 138
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	3	3	2
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	578	612	781
Zusammen .....	42 136	43 042	42 185

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	97	186	441
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	2 000	2 000	1 967
<b>2.3 Zuwendung des Bundes .....</b>			
<b>aus Tit. 2302 - 685 40 .....</b>	<b>39 461</b>	<b>39 829</b>	<b>38 731</b>
<b>aus Tit. 2302 - 894 40 .....</b>	<b>578</b>	<b>612</b>	<b>638</b>
<b>aus Tit. 2302 - 518 61 .....</b>		<b>415</b>	<b>408</b>
Zusammen .....	42 136	43 042	42 185

nachrichtlich: **Projektförderung** ..... 93 351 88 114 90 648

Zu 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 685 40

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	2 153	2 115	1 934
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	682	688	665
1.3 Schuldendienst .....			
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	170	165	176
Zusammen .....	3 005	2 968	2 775

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	-	-	18
<b>2.2 Zuwendung des Bundes .....</b>			
<b>aus Tit. 2302 - 685 40 .....</b>	<b>2 835</b>	<b>2 803</b>	<b>2 598</b>
<b>aus Tit. 2302 - 894 40 .....</b>	<b>170</b>	<b>165</b>	<b>159</b>
Zusammen .....	3 005	2 968	2 775

nachrichtlich: **Projektförderung** .....

	2 776	2 776	2 655
--	-------	-------	-------

Zu 1.2 und 1.4: Beträge methodisch umgerechnet entsprechend den für den Bund geltenden Gruppierungsrichtlinien.

Zu 2.1 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung .....

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	48 645	50 055	47 699
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	11 346	12 265	12 375
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4 216	4 349	4 736
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	3 317	4 064	3 016
Zusammen .....	67 524	70 733	67 826

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	267	264	212
<b>2.2 Zuwendung des Bundes .....</b>			
<b>aus Tit. 2302 - 687 40 (2000: 686 40) .....</b>	<b>63 222</b>	<b>65 687</b>	<b>62 894</b>
<b>aus Tit. 2302 - 896 40 .....</b>	<b>3 317</b>	<b>4 064</b>	<b>4 002</b>
<b>aus Tit. 2302 - 518 61 (Tgr. 06) .....</b>	<b>718</b>	<b>718</b>	<b>718</b>
Zusammen .....	67 524	70 733	67 826

nachrichtlich: **Projektförderung** .....

	11 315	9 000	7 056
--	--------	-------	-------

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

**2303**

**Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

### Vorbemerkung

Durch Erlass des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBI. S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamtinnen und Beamten, Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern der ehemaligen Bundesstelle für

Entwicklungshilfe, Eschborn betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GTZ beurlaubten Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

### Einnahmen

#### Übrige Einnahmen

261 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	-	-	[44] 85
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 425 01.			

### Ausgaben

#### Personalausgaben

422 01 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	[-] -
425 01 -023	Vergütungen der Angestellten	-	-	[43] 83
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.			

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

<b>Abschluss des Kapitels 2303</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 23

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 2301 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 2301 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich **312 €** (monatlich **26 €**) bei folgenden Titeln:  
Kap. 2301 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung aufgrund dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:  
Kap. 2301 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

#### 2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 2301 Tit. 425 01.
- 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:**  
Kap. 2301 Tit. 422 01.

**Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

<b>Abschluss des Einzelplans 23</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 019	8 023	-4
Übrige Einnahmen.....	709 402	783 650	-74 248
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>717 421</b>	<b>791 673</b>	<b>-74 252</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	31 963	30 748	1 215
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	18 063	16 135	1 928
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	898 853	860 623	38 230
Ausgaben für Investitionen.....	2 851 121	2 791 474	59 647
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>3 800 000</b>	<b>3 698 980</b>	<b>101 020</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 23</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	31 861	30 661	1 200
Aus Hauptgruppe 5.....	12 868	10 964	1 904
Aus Hauptgruppe 7.....	18	18	-
Aus Hauptgruppe 8.....	1 067	788	279
<b>Insgesamt.....</b>	<b>45 814</b>	<b>42 431</b>	<b>3 383</b>



# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 23

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>2301</b>								
518 01 - Mieten und Pach- ten	6 486	a) 26 667 b) - c) -	11 759	11 759	3 149	-	-	-
<b>2302</b>								
666 02 - Beitrag der Bun- desrepublik Deutschland zur Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Inter- nationalen Währungsfonds (IWF)	-	a) 2 714 b) - c) -	-	-	-	-	2 714	-
684 01 - Förderung der ent- wicklungspolitischen Bildung	6 690	a) 142 b) 1 890 c) 3 000	142 1 380	- 510 2 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung von Ange- hörigen der Entwicklungslän- der	80 000	a) 33 624 b) 53 000 c) 65 000	22 326 26 000	9 765 16 000 30 000	1 533 8 500 20 000	- 2 500 10 000	- - 5 000	- - -
685 08 - Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	43 000	a) 31 083 b) 28 000 c) 42 000	20 626 7 500	9 435 11 250 16 000	1 022 8 250 15 000	- 1 000 10 000	- - 1 000	- - -
686 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Be- ratungsmaßnahmen für an- erkannte Entwicklungsdien- ste	3 936	a) - b) 665 c) 1 125	- 665	- 665 1 125	- - -	- - -	- - -	- - -
687 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Ein- richtungen und internationale Nichtregierungsorganisatio- nen	135 000	a) 14 740 b) 25 100 c) 100 000	9 015 12 700	4 192 7 700 41 800	1 533 3 200 34 250	- 1 500 23 800	- - 150	- - -
687 02 - Ziviler Friedens- dienst	13 000	a) 6 857 b) 10 000 c) 13 000	5 129 4 000	1 728 3 500 5 200	- 2 500 4 600	- - 3 200	- - -	- - -
687 03 - Förderung der So- zialstruktur in Entwicklun- gsländern durch bilaterale Maßnahmen	26 650	a) 12 819 b) 17 000 c) 25 000	8 525 5 900	4 294 5 900 8 500	- 5 200 8 500	- - 8 000	- - -	- - -
687 04 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	174 000	a) 132 168 b) 155 000 c) 180 000	86 513 52 000	45 655 52 000 61 000	- 51 000 61 000	- - 58 000	- - -	- - -
687 05 - Aktionsprogramm 2015	40 000	a) - b) 50 000 c) 50 000	- -	- -	- -	- -	- -	- 50 000 50 000
687 06 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	25 000	a) 6 177 b) 13 000 c) 19 000	4 662 7 000	1 515 3 500 9 900	- 2 500 5 600	- - 3 500	- - -	- - -
687 08 - Förderung von Er- nährungssicherungspro- grammen in Entwicklun- gsländern	19 000	a) 11 635 b) 13 000 c) 17 000	7 494 5 000	4 141 4 000 6 000	- 4 000 5 500	- - 5 500	- - -	- - -
687 11 - Entwicklungspart- nerschaft mit der Wirtschaft	35 000	a) 28 618 b) 25 565 c) 28 000	18 206 10 226	10 412 8 181 13 000	- 7 158 10 000	- - 5 000	- - -	- - -

## Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 12 - Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	58 252	a) 81 828 b) - c) -	46 345	23 764	11 719	-	-	-
687 23 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm	23 008	a) - b) 46 016 c) -	23 008	23 008	-	-	-	-
687 25 - Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	71 500	a) - b) 5 113 c) 5 113	5 113	5 113	-	-	-	-
687 38 - Förderung der internationalen Agrarforschung	15 000	a) 8 282 b) 12 300 c) 18 000	5 419	2 863	-	-	-	-
687 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	15 565	a) 21 615 b) - c) -	14 509	6 442	664	-	-	-
836 02 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Weltbankgruppe	335 977	a) 1 124 101 b) 1 430 071 c) 100 000	280 835	236 797	202 997	-	403 472	-
836 03 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	60 296	a) 265 082 b) - c) -	60 296	55 625	47 491	37 092	64 578	-
836 04 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	99 068	a) 361 311 b) 277 244 c) -	98 403	84 601	65 931	51 470	60 906	-
836 05 - Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am multilateralen Investitionsfonds	14 615	a) 69 580 b) - c) -	13 842	12 068	9 532	951	33 187	-
836 07 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	9 000	a) 42 091 b) - c) 45 388	9 000	9 001	8 500	15 590	-	-
836 08 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 837	a) 20 058 b) - c) -	2 687	3 116	3 117	3 117	8 021	-
866 01 - Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 000 000	a) 7 194 552 b) 1 000 000 c) 1 050 000	1 045 907	915 361	787 168	645 064	3 801 052	-
866 11 - Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)	-	a) 1 073 b) - c) -	-	-	-	-	1 073	-
896 02 - Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)	474 488	a) 7 832 086 b) - c) -	573 487	627 917	666 693	-	5 963 989	-

23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
896 03 - Bilaterale Techni- sche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	575 000	a) 1 930 335 b) 550 000 c) 580 000	500 050 - -	389 965 - -	269 020 - -	166 997 - -	604 303 - -	- 550 000 580 000
896 04 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklun- gsländern	154 135	a) 216 789 b) 141 000 c) 153 100	83 807 - -	43 981 - -	17 315 - -	3 463 - -	68 223 - -	- 141 000 153 100
896 09 - Entwicklungswich- tige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Ver- einbarungen zum weltweiten Umweltschutz	109 853	a) 257 000 b) 374 998 c) 17 000	62 617 - -	52 672 - 5 000	- - 4 500	- - 4 000	141 711 - 3 500	- 374 998 -
Tgr. 06								
518 61 - Mieten und Pach- ten	1 664	a) 6 288 b) - c) -	1 572 - -	1 572 - -	1 572 - -	1 572 - -	- - -	- - -
686 61 - Ansiedlung inter- nationaler entwicklungspoliti- scher Einrichtungen in Bonn	134	a) 402 b) - c) -	134 - -	134 - -	134 - -	- - -	- - -	- - -
711 61 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	175	a) - b) 175 c) -	- 175 -	- 175 -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 61 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	120	a) - b) - c) 2 778	- - 2 778	- - 1 383	- - 1 176	- - 219	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 19 739 717 b) 4 229 137 c) 2 514 504	2 993 307 166 467	2 568 775 139 149 211 021	2 099 090 95 208 179 126	925 316 5 000 136 219	11 153 229 - 9 650	- 3 823 313 1 978 488

## Übersicht 2

### Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €
1	2	3
<b>1. Bundeshaushalt</b>		
<b>1.1 Einzelplan 23</b>		
<b>1.1.1 Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit</b>		
<b>A. Bilaterale staatliche Zusammenarbeit</b>		
A.1. Finanzielle Zusammenarbeit (Kap. 2302 Tit. 866 01).....	1 000 000	985 000
A.2. Technische Zusammenarbeit (Kap. 2302 Tit. 896 03).....	575 000	545 000
A.3. Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe (Kap. 2302 Tit. 687 25).....	71 500	71 500
A.4. Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit..... (Kap. 2302 Tit. 681 02, 685 01, 685 08, 686 13, 687 08, 686 13, Tgr. 04)	264 058	251 994
<b>B. Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen</b> ..... (Kap. 2302 Tit. 684 01, 687 02, 687 03, 687 04, 687 06, 687 11, 896 04)	434 475	380 774
<b>C. Sondermaßnahmen</b> ..... (Kap. 2302 Tit. 687 05, 687 12, 687 88, 866 11)	113 817	169 303
<b>1.1.2 Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit</b>		
A. Vereinte Nationen und internationale Einrichtungen (Kap. 2302 Tit.687 01).....	135 000	97 000
B. Internationaler Währungsfonds und Weltbankgruppe ..... (Kap. 2302 Tit. 666 02, 836 02)	335 977	347 558
C. Regionalbanken (Kap. 2302 Tit. 836 03, 836 04, 836 05, 836 08).....	176 816	194 606
D. Europäische Entwicklungsfonds (Kap. 2302 Tit. 896 02).....	474 488	485 653
E. Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz ..... (Kap. 2302 Tit. 687 23, 687 38, 836 07, 896 09)	156 861	112 656
<b>1.1.3 Bundesministerium</b>		
A. Verwaltungsausgaben (Kap. 2301) .....	57 080	52 663
B. Sonstige entwicklungspolitische Maßnahmen ..... (Kap. 2302 Tit. 532 02, 532 04, 543 01, 544 01, 545 01, Tgr. 06)	4 928	5 273
<b>1.1.5 Globale Minderausgaben</b> .....		-
Zusammen Epl. 23 .....	3 800 000	3 698 980
<b>1.2 Übrige Einzelpläne</b>		
<b>1.2.1 Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne</b>		
Kap. 0403 aus Tit. 542 01 Öffentlichkeitsarbeit (geschätzter Teilansatz).....	-	51
Kap. 0502 Tit. 687 12 Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe.....	42 311	37 722
Kap. 0502 Tit. 687 23 Ausstattungshilfe .....	18 509	23 622
Kap. 0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland - (geschätzter Teilansatz - ca. 45 v. H.).....	255 140	255 117
Kap. 0602 Tit. 687 89 Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteu- ropäischen Staaten sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe .....	3 000	3 068
Kap. 0610 Tit. 687 01 Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Be- kämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland .....	2 500	2 153
Kap. 0710 Tit. 543 31 Veröffentlichung und Dokumentation (geschätzter Teilansatz - ca 3 v. H.).....	509	509
Kap. 0902 Tit. 683 21 und 892 21 Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Um- wandlungs- und Verbrennungstechnik (geschätzter Teilansatz).	-	1 090
Kap. 0902 Tit. 687 85 Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolge- staaten der ehem. Sowjetunion und in den Staaten Mittel- und Osteuropas.....	3 000	-
Kap. 1702 Tit. 684 11 Jugendpolitische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern (geschätzter Teilansatz).....	640	640

**Übersicht 2  
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-  
wicklungspolitischen Zusammenarbeit**

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €
1		2	3
Kap. 3002 Tit. 687 01	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Be- reichen Bildung und Forschung (geschätzter Teilansatz) .....	8 000	8 181
Kap. 3004 Tit. 681 03	Studenten- und Wissenschaftlernaustausch sowie internationale Kooperation (geschätzter Teilansatz) .....	6 000	5 624
Kap. 3005 Tit. 685 03	Gesundheit und Medizin (geschätzter Teilansatz).....	1 000	1 278
Kap. 3005 Tit. 687 58	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen For- schungseinrichtungen und Unternehmen .....	-	3 000
Kap. 3005 Titelgr. 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung (geschätzter Teilan- satz).....	12 000	12 268
Kap. 3006 Tit. 683 01	Biotechnologie (geschätzter Teilansatz) .....	3 000	3 068
Kap. 3006 Tit. 683 08	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe (geschätzter Teilansatz) .....	1 500	-
Kap. 3006 Tit. 683 32	Neue Materialien (geschätzter Teilansatz) .....	-	1 530
Kap. 3006 Tgr. 35	Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms (geschätzter Teilansatz) .....	500	510
Zwischensumme .....		357 609	360 454
<b>1.2.2 Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit</b>			
Kap. 0502 Tit. 687 30	Beitrag an die Vereinten Nationen.....	471 400	458 467
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 4 der Erl.)	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur -UNESCO- .....	34 472	34 512
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 5 der Erl.)	Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut .....	361	331
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 13 der Erl.)	UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt.....	397	390
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 1 der Erl.)	Beitrag an das internationale Komitee vom Roten Kreuz - IKRK - .....	1 279	1 023
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 2 der Erl.)	Weltkinderhilfswerk der Vereinten Nationen - UNI- CEF - .....	5 113	4 602
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 3 der Erl.)	Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen - UNHCR - .....	5 113	4 653
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 4 der Erl.)	Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für die ara- bischen Flüchtlinge aus Palästina - UNRWA - .....	3 120	1 672
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 5 der Erl.)	Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten in Zusammenarbeit mit der UNRWA .....	3 093	3 093
Kap. 0504 Tit. 687 47 Nr. 1.15	UNESCO-Institut für Pädagogik.....	497	650
Kap. 0702 aus Tit. 687 01	Weltorganisation für geistiges Eigentum - WIPO - (Nr. 2 der Erl.).....	768	748
Kap. 0902 Tit. 687 21	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Or- ganisation - IAEA - .....	800	818
Kap. 0902 aus Tit. 687 81	Welthandelsorganisation (WTO) (Nr. 3 der Erl.) .....	9 494	9 032
	Internationaler Baumwollberatungsausschuss (Nr. 5 der Erl.).....	36	33
	Internationale Kautschukstudiengruppe (Nr. 6 der Erl.).....	72	64
	Internationale Studiengruppe der UN für Blei und Zink (Nr. 7 der Erl.).....	44	44
	Internationale Kaffeeorganisation (Nr. 10 der Erl.)...	549	500
	Internationale Tropenholz-Organisation (Nr. 12 der Erl.).....	81	76
	Internationale Studiengruppe für Nickel (Nr. 13 der Erl.).....	45	45
	Internationale Kupfer-Studiengruppe Lissabon (Nr. 14 der Erl.).....	46	46
	Weltpostverein (UPU)(Nr. 17 der Erl.).....	1 337	1 340
	Internationale Fernmeldeunion (UIT) (Nr. 18 der Erl.)	6 500	6 204
Kap. 1002 aus Tit. 687 05	Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum - EPPO - (Nr. 4 der Erl.).....	79	74
	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen - FAO - (Nr. 5 der Erl.) .....	35 952	34 116
	Internationaler Kakaorat - ICCO - (Nr. 7 der Erl.) ....	213	259
Kap. 1102 aus Tit. 687 01	Beitrag an die Internationale Arbeitsorganisation - ILO - (Nr. 1 der Erl.).....	22 846	24 496
Kap. 1202 aus Tit. 687 02	Beitrag an die Weltorganisation für Meteorologie, Genf - WMO - (Nr. 6 der Erl.).....	4 088	3 979
Kap. 1502 Tit. 532 82	Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens (geschätzter Teilansatz - ca. 15 v. H.).....	98	111
Kap. 1502 Tit. 687 86	Beiträge an internationale Organisationen .....	48 987	46 021

**Übersicht 2**  
**Ausgaben auf dem Gebiet der ent-**  
**wicklungspolitischen Zusammenarbeit**

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €
1	2	3
Kap. 1602 aus Tit. 687 01 Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Umweltfonds der Vereinten Nationen - UNEP .....	6 100	6 160
Kap. 1602 Tit. 687 11 Beiträge an internationale Organisationen .....	3 024	1 023
Kap. 1604 Tit. 532 05 Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes .....	3 869	3 789
Kap. 6006 aus Tit. 687 02 Beitrag zum Entwicklungszentrum (Nr. 6 der Erl.) ...	940	916
Zwischensumme .....	670 813	649 287
Übrige Einzelpläne insgesamt .....	1 028 422	1 008 718
Bundshaushaltsplan insgesamt .....	4 828 422	4 705 698
<b>2. Sondervermögen des Bundes</b>		
<b>ERP-Sondervermögen</b>		
(ERP-Wirtschaftsplan 2002 - Entwurf -)		
Kap. 2 Tit. 866 01 Finanzierungshilfe für Lieferungen und Leistungen in Entwicklungsländern (Exportfonds) .....	175 000	175 000
<b>3. Länder und Gemeinden (geschätzt)</b>		
3.1 Gesamtausgaben der Länder (einschl. Studienplatzkosten).....	385 000	383 469
3.2 Aufwendungen für politische Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland (Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz) .....	230 000	230 081
<b>4. Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU</b>		
<b>Gesamthaushaltsplan 2003 der EU (Stand: Vorentwurf der Kommission; deutscher Finanzierungsanteil)</b>		
4.1 Vorbeitrithilfe (Teileinzelplan B 7-0).....	699 654	612 023
4.2 Nahrungsmittelhilfe und humanitäre Hilfe (Teileinzelplan B 7-2).....	207 960	201 861
4.3 Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern in Asien, Lateinamerika und dem Südlichen Afrika (Teileinzelplan B 7-3).....	213 997	218 075
4.4 Zusammenarbeit mit den Drittländern im Mittelmeerraum (Teileinzelplan B 7-4) .....	172 850	158 778
4.5 Zusammenarbeit mit MOE (Teileinzelplan B 7-5).....	307 329	311 884
4.6 Sonstige Kooperationsmaßnahmen (Teileinzelplan B 7-6).....	106 998	96 212
4.7 Europäische Initiative zur Förderung der Demokratie und zum Schutz der Menschenrechte (Teileinzelplan B 7-7).....	21 600	23 573
4.8 Externe Aspekte bestimmter Politiken der Gemeinschaft (Teileinzelplan B 7-8) .....	59 648	56 320
Zusammen .....	1 790 036	1 678 726
<b>5. Zusammenstellung</b>		
5.1 Bundshaushalt .....	4 828 422	4 705 698
5.2 Sondervermögen des Bundes .....	175 000	175 000
5.3 Länder .....	615 000	613 550
5.4 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU .....	1 790 036	1 678 726
Insgesamt .....	7 408 458	7 172 974

**Anmerkung**

1. Auch die in § 10 HG enthaltenen Ermächtigungen des Bundesministeriums der Finanzen zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen in Höhe von 158,86 Mrd. € für Ausfuhrsgeschäfte einschließlich Umschuldungen, für Kredite an ausländische Schuldner (davon 1,86 Mrd. € aufgrund der Ermächtigung in § 10 Absatz 1 Nr. 36 HG) und zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland entfallen vorwiegend auf Entwicklungsländer.  
Die Ausnutzung der Rahmen aus diesen Gewährleistungen (ohne Zinsen) belief sich am 31. Dezember 2001 auf

129,6 Mrd. €, davon 89,0 Mrd. € für Entwicklungsländer. Auf Gewährleistungen für Entwicklungsländer wurde 2001 rd. 0,4 Mrd. € Entschädigung geleistet.

2. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beteiligt sich an der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit mit eigenen Mitteln im Rahmen des Vertrages zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 16. Mai/4. Juli 1966 in der Fassung vom 3. April 1974.



## Personalhaushalt Einzelplan 23

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	52
	Gesamtübersicht .....	53
23 01	Bundesministerium.....	54
23 02	Allgemeine Bewilligungen .....	59
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe .....	60
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	62
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	63



## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	11,5	567
2002	11,5	563

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2301	427 09	7	-

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Gesamtübersicht**

**Planstellen, Stellen, Leerstellen**

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
23 01	Bundesministerium .....	373,5	372,5	170,8	169,8	44	48	588,3	590,3
23 02	Allgemeine Bewilligungen .....	1	1	-	-	2	2	3	3
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe .....	-	-	13	14	-	-	13	14
	Zusammen.....	374,5	373,5	183,8	183,8	46	50	604,3	607,3
<b>Leerstellen</b>									
23 01	Bundesministerium .....	42	65	17	18	-	-	59	83
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe .....	10	10	-	-	-	-	10	10
	Zusammen.....	52	75	17	18	-	-	69	93

**ku- und kw-Vermerke**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>kw-Vermerke</b>									
23 01	Bundesministerium.....	48,3	-	3	7	-	-	34,3	4
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe .....	13	-	-	-	-	-	-	13
	Zusammen .....	61,3	-	3	7	-	-	34,3	17

**Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte**

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
23 01	Bundesministerium .....	11	11	-	-		

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
23 02	Allgemeine Bewilligungen .....	920,7	934,4	57,2	57,2	41,5	32,5



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	44	48	47	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 6, 3 B 3, 3 A 16, 6 A 15, 18 A 14, 6 A 13 h, 3 A 7 (Zusammen: 40).  
Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 6), 3 AT (B 3), 3 I, 6 I a, 18 I b, 6 II a, 3 VI b (Zusammen: 40).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 57,5.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
B 3.....	1	-	1.1	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 16.....	-	1		
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	2	1		
B 3.....	1	1	1.2	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
B 3.....	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 3.....	2	2	1.4	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16.....	2	2		
A 15.....	-	1		
A 14.....	1	-		
A 13 h.....	-	1		
A 13 g.....	2	2		
A 14.....	-	1	1.6	Malteser - Auslandsdienst
A 13 g.....	1	1	1.7	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
B 6.....	1	1	1.8	Weltbank
B 3.....	1	1		
A 14.....	-	1		
A 15.....	1	-	1.9	Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
A 14.....	-	1		
B 6.....	1	-	1.10	Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH (InWEnt)
B 3.....	1	1	1.11	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
B 6.....	1	-	1.12	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
A 16.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.13	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
B 3.....	1	1	1.14	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15.....	-	1		

**2301  
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 15.....	1	1	1.15	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 16.....	1	1	1.16	UN Centre für Science and Technology for Development, New York
B 6.....	1	1	1.17	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom
A 15.....	-	1	1.18	Stiftung für wirtschaftliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung
A 15.....	2	2	1.19	EU-Kommission
A 15.....	1	1	1.20	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen ....	29	31		

**2. Langfristige Beurlaubung**

A 15.....	5	6	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	2	3		
A 11.....	-	1		
A 8.....	1	-		
A 7.....	-	1		
Zusammen ....	12	15		

**3. Sonstige**

A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	-	3	3.2	Koordinierungs-, Evaluierungs- und ähnliche Aufgaben in Entwicklungsländern
A 14.....	-	7		
A 13 g.....	-	4		
A 12.....	-	2		
A 11.....	-	2		
Zusammen ....	1	19		
Insgesamt.....	42	65		

**Zu Tit. 425 01**

AT (B 3).....	1	-	1.1	<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b> Asiatische Entwicklungsbank, Manila
I a .....	-	1	1.4	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
I b .....	2	2	1.5	Weltbank
I a .....	1	1	1.6	EU-Kommission
Zusammen ....	4	4		

**2. Langfristige Beurlaubung**

I b .....	5	3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	1		
VI b.....	1	2		
VII.....	2	3		
VII-IX b .....	4	5		
Zusammen ....	13	14		
Insgesamt.....	17	18		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 13 g .....	1		<b>1. Beurlaubung</b> Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 13 g .....	1		Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
B 6.....	1		Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH (InWEnt)
B 6.....	1		Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
A 15.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
<b>2. Anpassung</b>			
B 3.....	1		Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 16.....		1	aus Bes.-Gr. A 16 nach Bes.-Gr. B 3
A 14.....	1		Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 h.....		1	aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
A 15.....	1		Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 13 g.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 12.....		1	aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 g
A 8.....	1		
A 7.....		1	aus Bes.-Gr. A 7 nach Bes.-Gr. A 8
<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>			
A 15.....		1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g.....		1	
A 14.....		1	Malteser - Auslandsdienst
A 14.....		1	Weltbank
A 15.....		1	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15.....		1	Stiftung für wirtschaftliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung
A 15.....		2	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 g.....		1	
A 11.....		1	
A 15.....		3	Koordinierungs-, Evaluierungs- und ähnliche Aufgaben in Entwicklungsländern
A 14.....		7	
A 13 g.....		4	
A 12.....		2	
A 11.....		2	
Zusammen.....	10	33	

**Zu Tit. 425 01**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
<b>1. Beurlaubung</b>			
AT (B 3).....	1		Asiatische Entwicklungsbank, Manila
I b.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>			
I a.....		1	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
VI b.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		1	
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....	3	4	

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
<b>kw</b>						
<b>3. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>						
A 15.....	-	-	1	3.1 3.1.1	- Koordinator für das Europäische Freiwilligenprogramm des DED	Wirksamwerden des Vermerks
<b>4. kw</b>						
A 13 h.....	1	1	1	4.1	Ersatzplanstelle	-
B 3.....	2	2	2	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	4	4	5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	3	3	3			-
A 11.....	10,5	10,5	10,5			
A 9 m+Z.....	1	-	1	4.3	-	-
<b>5. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>						
A 6 e.....	1	-	1	5.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	2	-	2			
<b>7. kw 31.12.2004</b>						
A 13 g.....	2	-	2	7.1	-	-
Zusammen ....	26,5	20,5	28,5			

**2301  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V c.....	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	1	-	1			
VII-IX b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
X.....	1	-	1			-
				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	2,5	2,5	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
V b.....	2,5	2,5	1,5			
V c.....	0,5	0,5	-			
VI b.....	0,5	0,5	0,5			-
VII.....	1,8	1,8	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
VII-IX b.....	2	2	1			Neue Stelle
VIII.....	-	-	0,8			Wirksamwerden des Vermerks
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2004</b>	
VII-IX b.....	1	-	1	5.1	-	-
Zusammen ....	13,8	9,8	11,8			

**Zu Tit. 426 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb.....	3	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	4	4	4	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ....	8	4	5			





2303

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 15.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 14.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10

**Titel 425 01 - Erläuterung**

**Tarifliche Angestellte**

II a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13	14	13	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu Leerstellen:**

Die Leerstellen sind nicht an die Person gebunden. Sie sind nur für Beamtinnen und Beamte bestimmt, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH nach den Beurlaubungsrichtlinien zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungshilfe (GMBI. 1964, S. 335 und 1967, S. 468) zur GTZ beurlaubt worden sind. Beim Ausscheiden einer Leerstelleninhaberin oder eines Leerstelleninhabers aus einem Beförderungsamt kann auch eine Leerstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn in Abgang gestellt werden.

**Zu Tit. 425 01**

Die Stellen dürfen nur für die Angestellten in Anspruch genommen werden, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zur GTZ übertariflich unter Fortzahlung der Bezüge bzw. für eine Tätigkeit in Entwicklungsländern unter Fortfall der Bezüge beurlaubt worden sind.

Die ihnen von der GTZ gezahlte Vergütung gilt in Höhe der vom Bund nach dem BAT geschuldeten Vergütung als vom BMZ bezahlt.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 2:**

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 16.....	2	2	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	3	3		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
Zusammen ....	10	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
II a .....	2	-	2	1.1	-	
II a T.....	2	-	2	1.1.1	oder bei Aufhebung der Beurlaubung	-
IV a.....	3	-	3			
IV b.....	2	-	2			
V b.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	1	-	1			-
VI b.....	2	-	2			
VII-IX b .....	1	-	1			
Zusammen ....	13	-	14			

**Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23**  
**Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

Den in dem Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2301	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	2301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	2301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2301	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	2301	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	2301	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g	2301	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	2301	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	2301	<b>Amtsfrau oder Amtmann</b>
A 10	2301	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 m+Z	2301	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	2301	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	2301	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	2301	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	2301	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	2301, 2302	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	2301	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	2301	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	2301	<b>Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe</b> <b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b>

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2302**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit**

685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	1.3	Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	1.4	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Anlage zu Kap. 2302  
Zuwendungsempfänger

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen	
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	7	7	7	-	-	-	-	-	1
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	2
I b.....	10	10	10	-	-	-	-	-	2
II a.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	43	43	42	-	-	-	-	-	5

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	45	45	44	-	-	-	-	-	5

1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 6).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	8	6	-	-	-	-	-	1
I a.....	-	9	9	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	32,5	31,5	-	-	-	-	1	-
II a.....	-	46	40	-	-	-	-	0,7	-
III.....	-	22,2	20	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	19	19	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	17,5	17	-	-	-	-	1	-
V b.....	-	50,5	47	-	-	-	-	0,7	-
V c.....	-	51,5	45,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	31,5	30	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	31,7	28,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	13,2	13,2	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	9	7,5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	6,5	5,5	-	-	-	-	-	-
X.....	-	7	4	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	355,2	323,7	-	-	-	-	3,5	1

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	-	29,5	26,2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	386,7	351,9	-	-	-	-	3,5	1

**Auszubildende (Angestellte).....**

	-	6	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	11	11	-	2	-	-	1	2
I b.....	-	28	28	-	4	-	-	-	1
II a.....	-	24,5	23,5	-	5	-	-	4	-
III.....	-	7	7	-	6	-	-	3	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV a.....	-	25,7	25,7	-	5,7	-	4	-	-	
IV b.....	-	11,5	11,5	-	7	-	6	-	1	
V b.....	-	27,5	26,5	-	11	-	4,5	-	-	
V c.....	-	54	53	-	11	-	4	-	-	
VI b.....	-	48	46	-	5,5	-	2,5	-	-	
VII.....	-	21	20	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen .....	-	264,2	256,2	-	57,2	-	29	-	4	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	-	13	13	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	-	278,2	270,2	-	57,2	-	29	-	4	
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	-	32	32	-	-	-	-	-	-	
1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn										
<b>Außertarifliche Angestellte</b>										
S (B 6).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
S (B 5).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
S (B 3).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Tarifliche Angestellte</b>										
I.....	9	-	-	-	-	-	-	1	-	
I a.....	20	-	-	2	-	1	-	1	-	
I b.....	60,5	-	-	4	-	1	-	-	-	
II a.....	69,5	-	-	5	-	4,7	-	-	-	
III.....	28,5	-	-	6	-	4	-	-	-	
IV a.....	44,7	-	-	5,7	-	5	-	-	-	
IV b.....	29	-	-	7	-	8	-	1	-	
V b.....	72	-	-	11	-	8,2	-	-	-	
V c.....	105,5	-	-	11	-	6	-	-	-	
VI b.....	79,5	-	-	5,5	-	3,5	-	-	-	
VII.....	48,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	13,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	14	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
X.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen .....	606,7	-	-	57,2	-	41,5	-	3	-	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	652,2	-	-	57,2	-	41,5	-	3	-	
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	38	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn										
<b>Außertarifliche Angestellte</b>										
Gruppe I.....	3	2	2	-	-	-	-	-	-	
Gruppe II.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	
Gruppe III.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	
Gruppe IV.....	3	2	3	-	-	-	-	-	-	
Gruppe V.....	3	4	3	-	-	-	-	-	-	
Gruppe VI.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Gruppe VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen .....	24	23	23	-	-	-	-	-	-	

**Zu Titel 687 40**

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 2302  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I b.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	
II a.....	17,5	17,5	17,5	-	-	-	-	-	-	
III.....	21	23	22	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	
V b.....	15	14	15	-	-	-	-	-	-	
V c.....	5	6	5	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	
VII.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	3	2,5	3	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	138	139,5	139	-	-	-	-	-	-	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	6,5	7	6,5	-	-	-	-	-	-	
Zusammen Inland.....	145,5	147,5	146,5	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	145,5	147,5	146,5	-	-	-	-	-	-	
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>										
<b>Ausland</b>										
<b>Tarifliche Angestellte</b>										
II a.....	32	32	31	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	22	22	19	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	54	54	50	-	-	-	-	-	-	
Zusammen Ausland.....	54	54	50	-	-	-	-	-	-	

**Erläuterungen**

zu Tit. 685 40 1.5

**Zu Spalte 1:**

Vergütungsgruppen gem. Tarifvertrag der Deutschen Welle.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 685 40 1.1**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I.....	-	1	1.1	Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern
I a.....	-	2		
I b.....	-	1		
Zusammen....	-	4		

			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I b.....	-	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

**Zu Titel 685 40 1.2**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I.....	-	1	1.1	Weltbank

**Zu Titel 685 40 1.3**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I b.....	-	1	1.1	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I a .....	-	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
IV b .....	-	1		
I a .....	-	1	1.3	Deutsche Welthungerhilfe e. V., Bonn
Zusammen ....	-	4		

**Zu Titel 685 40 1.4**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

I .....	1	-	1.1	Weltbank
I a .....	1	-	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
IV b .....	1	-		
Zusammen ....	3	-		
Insgesamt .....	3	10		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Titel 685 40 1.1**

**1. Beendigung der Beurlaubung**

I .....	1		Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern
I a .....	2		
I b .....	1		
I b .....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

**Zu Titel 685 40 1.2**

**2. Umsetzung**

I .....	1		Weltbank Umsetzung nach 2302 685 40
---------	---	--	--

**Zu Titel 685 40 1.3**

**3. Umsetzung**

I a .....	1		Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH Umsetzung nach 2302 685 40
IV b .....	1		Umsetzung nach 2302 685 40

**4. Beendigung der Beurlaubung**

I b .....	1		Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
I a .....	1		Deutsche Welthungerhilfe e. V., Bonn

**Zu Titel 685 40 1.4**

**5. Umsetzung**

I .....	1		Weltbank Umsetzung von 2302 685 40
I a .....	1		Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH Umsetzung von 2302 685 40
IV b .....	1		Umsetzung von 2302 865 40
Zusammen .....	3	10	



**Anlage zu Kap. 2302  
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 40 1.1**

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
I .....	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	-
II a .....	2	2	2		schäftigten	
Zusammen ....	3	3	3			

**Zu Titel 685 40 1.2**

					<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der</b>	
					<b>Stelleninhaber/innen</b>	
V b .....	-		1,5	1.1	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
II a .....	-		1	1.3	in Verg.-Gr. IV a	Umsetzung der Stelle
IV a .....	-		1	1.4	in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
V c .....	-		1	1.5	in Verg.-Gr. VIII	Umsetzung der Stelle
Zusammen ....	-		4,5			
					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der</b>	
					<b>Stelleninhaber/innen</b>	
II a .....	-	-	2	2.1	-	Umsetzung der Stelle
IV a .....	-	-	1			
VI b .....	-	-	2			
VII .....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VIII .....	-	-	1			Umsetzung der Stelle
X .....	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-
MTArb.....	-	-	4			zung der Stelle
						Umsetzung der Stelle
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
S (B 5).....	-	-	1	3.1	-	Umsetzung der Stelle
III .....	-	-	0,7			Wirksamwerden des Vermerks
II a .....	-	-	8	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	Umsetzung der Stelle
					schäftigten	
V b .....	-	-	10,5			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-
						zung der Stelle
V c .....	-	-	1			Umsetzung der Stelle
VII .....	-	-	3,7			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-
						zung der Stelle
VIII .....	-	-	1			
MTArb.....	-	-	3			
				3.3	-	
III .....	-	-	6	3.3.1	Sprachlehrer/innen	Umsetzung der Stelle
Zusammen ....	-	-	47,9			

**Zu Titel 685 40 1.3**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
II a .....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b .....	-	-	1			
				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	-	-	2,5	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	Umsetzung der Stelle
					schäftigten	
V b .....	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-
						zung der Stelle
VII .....	-	-	3			
VIII .....	-	-	1			Umsetzung der Stelle
S (B 5).....	-	-	1	4.2	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen ....	-	-	12,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 40 1.4**

				<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>
II a .....	1	-	1.1	in Verg.-Gr. IV a	Umsetzung der Stelle
IV a .....	1	-	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
V b .....	1,5	-	1.3	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
V c .....	1	-	1.4	in Verg.-Gr. VIII	Umsetzung der Stelle
Zusammen ....	4,5	-			
				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>
II a .....	2	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
IV a .....	1	-			
VI b .....	2	-			
VIII .....	1	-			
X .....	1	-			
MTArb.....	4	-			
				<b>2.</b>	<b>kw</b>
S (B 5).....	2	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
II a .....	10,5	10,5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
V b .....	8,5	8,5			
V c .....	1	1			
VII .....	3,7	3,7			
VIII .....	5	5			
MTArb.....	1	1			
III .....	6	-	2.3	-	Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
			2.3.1	Sprachlehrer/innen	Umsetzung der Stelle
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>
II a .....	2	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b .....	2	-			
VI b .....	2	-			
VII .....	1	-			
VII-IX b .....	1	-			
X .....	1	-			
Zusammen ....	57,7	29,7			

**Zu Titel 685 40 1.5**

				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>
Gruppe I .....	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

**Zu Titel 687 40**

**Inland**

				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>
II a .....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b .....	1	-			
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>
II a .....	1	-	2.1	-	-
III .....	1,5	-	2,5		Wirksamwerden des Vermerks
V b .....	1	-	1		-
V c .....	1	-	1		
MTArb.....	2,5	-	2,5		
				<b>3.</b>	<b>kw</b>
III .....	1	-	2	3.1	Wirksamwerden des Vermerks

**Anlage zu Kap. 2302  
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
II a .....	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
V b.....	2	2	2			
MTArb.....	1	1	1			
Zusammen ....	14	4	14			
Zus. Inland ....	14	4	14			

## Entwurf

zum

## Bundeshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 30

## Bundesministerium für Bildung und Forschung

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
30 01	Bundesministerium .....	3
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung .....	13
	Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne .....	24
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung .....	26
	Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne .....	32
30 04	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung .....	34
30 05	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung .....	41
30 06	Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche .....	54
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen .....	68
	Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne .....	85
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom .....	96
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris .....	99
	Abschluss .....	102
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen .....	103
	2. Projektträger und Projektbegleiter des BMBF .....	108
	Personalhaushalt .....	111

## **Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umfasst im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes folgende Aufgabengebiete:

1. Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung;
2. Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung;
3. Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung;
4. Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, naturwissenschaftliche Grundlagenforschung;
5. Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche.

Die Förderung im Rahmen der o. a. Aufgabengebiete erstreckt sich auch auf Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis, um in Form von Modellversuchen, Prototyp- und Demonstrations-Anlagen bzw. -Vorhaben forschungs- und entwicklungsrelevante Erfahrungen zu sammeln (Innovation), auf Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards, auf die Beschäftigung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit neuen Schlüsseltechnologien in ausgewählten in- und ausländischen Forschungsinstituten, auf Projekte der internationalen Zusammenarbeit und des Technologietransfers in Entwicklungsländer sowie auf Vorhaben, die Gegenstand einer technologischen Zusammenarbeit im Rahmen der Beschlüsse des Rats der Europäischen Gemeinschaften sind. Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

In geeigneten Bereichen sind Leitprojekte als ein neues Instrument der staatlichen Förderpolitik eingeführt worden, die sich auf einen mittelfristigen Zeithorizont beziehen. Sie wurden zu den Leitvisionen weiterentwickelt. In Leitvisionen werden langfristige Forschungsvorhaben gefördert. Unternehmen, Hochschulen und öffentlich geförderte Forschungseinrichtungen arbeiten in Netzwerken zusammen an der Lösung von Forschungsaufgaben. Innovationsträchtige Forschungsergebnisse werden so schon im Prozess ihrer Entstehung erkannt und früh einer Umsetzung zugeführt. In Leitprojekten und Leitvisionen werden Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab angestrebt.

Aus den für die Projektförderung sowie für gesetzliche Leistungen veranschlagten Mitteln dürfen ferner Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten (einschl. externer Beratung und Begutachtung einzelner Fördermaßnahmen), für die im Rahmen der Projektzielsetzungen erforderliche Verbreitung der Ergebnisse, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und

internationalen Rahmen sowie für die Erstattung von Aufwendungen für Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus den Rahmenprogrammen Forschung der EU geleistet werden.

Bei den - in der Regel nicht rückzahlbaren - Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung - grundsätzlich mindestens 50 v. H. - vorausgesetzt.

Bei der Durchführung von Vorhaben oder Programmen bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern oder Projektbegleitern. Die Kosten hierfür sind bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Das Bundesministerium (Kap. 3001) gliedert sich in eine Zentral- und Grundsatzabteilung und in die folgenden sechs Fachabteilungen:

- Abteilung 1 Europäische und internationale Zusammenarbeit
- Abteilung 2 Allgemeine Bildung; Berufliche Bildung
- Abteilung 3 Hochschulen
- Abteilung 4 Forschung; Verkehr, Raumfahrt
- Abteilung 5 Information und Kommunikation; Neue Technologien
- Abteilung 6 Gesundheit, Biowissenschaften; Umwelt

Darüber hinaus unterhält das Bundesministerium für Bildung und Forschung einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (in Kap. 3003).

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3332 veranschlagt sind.

### **Angewandte Kurse:**

100 sfr = 67,4354 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesministerium

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	40 000 [78 233]	35 000 [68 454]	[41 606] 81 375
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

#### Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteili-

gung an Lizenzeeinnahmen aus der Projektförderung des BMBF (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11).

Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3001	162 02	3 500	1 922
3001	182 02	10	-

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

#### Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Uthörn", "Mya", "Heincke" und "Aade" der Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von den Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten For-

schungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.

2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Lovenjo di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e. V." unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	65 [127]	15 [29]	[344] 673
----------------	---	-------------	------------	--------------

#### Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von ausgesonderten Personenkraftwagen und sonstigen Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen.

133 03 -859	Übertragung der Geschäftsanteile des Bundes am HHI auf die FhG	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

#### Haushaltsvermerk

**Es wird zugelassen, dass die Geschäftsanteile an der Heinrich-Hertz- Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) unentgeltlich der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) überlassen werden.**

#### Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

**3001  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 282 09

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

**Ausgenommen ist Tit. 712 01.**

**Personalausgaben**

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	327 [640]	299 [585]	[319] 623
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	319
2. Dienstaufwandsentschädigungen .....	8
Zusammen.....	327

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 266 [51 372]	25 776 [50 413]	[26 024] 50 898
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen .....	25 842
2. Auslandsbezüge .....	386
3. Aufwandsentschädigungen .....	37
4. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	26 266

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 074 [2 101]	1 074 [2 101]	[965] 1 887
------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen .....	962
2. Auslandsbezüge .....	102
3. Aufwandsentschädigungen .....	10
Zusammen.....	1 074

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[113] 221
------------------	--------------------------------------	---	---	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	16 600 [32 467]	16 300 [31 880]	[16 308] 31 896
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	694
- tariflichen Angestellten .....	15 492
- Auszubildenden .....	412
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	16 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 179 [4 262]	2 179 [4 262]	[2 201] 4 305
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 900 [5 672]	2 700 [5 281]	[-] -
------------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.**  
**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen,**

**soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

2. Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 35 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMBF auf Zeit abgestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten	
1. Aushilfsangestellten sowie Aushilfsarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb .....	270
2. bis zu 35 Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen.....	2 500
Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen soll das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichtert werden.	
3. Aushilfsangestellten sowie Aushilfsarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter aus Anlass des vollen Dienstbetriebs im zweiten Dienstsitz in Berlin .....	130
Zusammen.....	2 900

Ausgaben dürfen auch für Erstattungen der Vergütungen und Löhne von Aushilfskräften aus Einrichtungen geleistet werden, die den BAT anwenden.

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 600 [3 129]	1 600 [3 129]	[1 550] 3 031
------------------	---	------------------	------------------	------------------



**3001  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- 15 15 [11]  
-940 stützungsgrundsätze [29] [29] 21

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	1
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen .....	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	1
5. Unterstützungen .....	1
6. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) V .....	1
Zusammen .....	15

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und 58 38 [23]  
-254 sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Be- [113] [74] 45  
triebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 307 499 [219]  
-940 vergütungen [600] [976] 429

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld .....	154
2. Umzugskostenvergütungen .....	153
Zusammen .....	307

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- 1 455 1 495 [1 254]  
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- [2 846] [2 924] 2 452  
genstände

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf .....	557
2. Kommunikation .....	667
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sons- tige Gebrauchsgegenstände .....	231
Zusammen .....	1 455

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 102 102 [112]  
-011 [199] [199] 220

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	100
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände .....	2
Zusammen .....	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw .....	17	19
davon personengebunden .....	3	3
Kleinbus .....	2	3
Kleintransporter .....	1	1
Zusammen .....	20	23

<b>F 517 01</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>1 877</b>	<b>1 877</b>	<b>[1 176]</b>
-011		[3 671]	[3 671]	2 301

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung .....	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf .....	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	640
4. Privater Dienstleister .....	1 077
5. Sonstiges .....	50
Zusammen .....	1 877

Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der technischen Versorgungsanlagen und der Gemeinschaftsanlagen in den verwaltungseigenen Gebäuden in Bonn, Heinemannstraße, sind im Epl. 12 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen veranschlagt.

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 37 940 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 01</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>350</b>	<b>310</b>	<b>[257]</b>
-011		[685]	[606]	503

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume .....	35
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	315
Zusammen .....	350

<b>F 519 01</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>240</b>	<b>240</b>	<b>[148]</b>
-011		[469]	[469]	290

<b>F 525 01</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>[42]</b>
-011		[151]	[151]	82

<b>F 526 01</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>[-7]</b>
-011		[61]	[61]	-14

<b>F 526 02</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>[103]</b>
-011		[199]	[199]	200

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen .....	35
2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen .....	8
3. Honorare an Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie andere freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Inanspruchnahme von Personal der Preisüberwachungsstellen der Länder .....	24

**3001  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 €
4. sonstige Gutachtertätigkeit.....	35
Zusammen.....	102

<b>F 526 03</b>	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	66	66	[74]
-011		[129]	[129]	144

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratungsgremien mit übergreifenden förderpolitischen Aktivitäten.....	21
2. Planungsausschuss für den Hochschulbau.....	37
3. Beratungsgremien in Bildung, Forschung und Innovation, die nicht einem Fachtitel zugeordnet werden können.....	8
Zusammen.....	66

<b>F 527 01</b>	Dienstreisen	1 585	1 585	[1 586]
-011		[3 100]	[3 100]	3 102

<b>F 527 03</b>	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	18	18	[19]
-011		[35]	[35]	37

<b>529 01</b>	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	20	26	[23]
-011		[39]	[51]	45

Haushaltsvermerk  
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung der Bundesministerin.....	20 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

<b>F 539 99</b>	Vermischte Verwaltungsausgaben	31	1 120	[566]
-011		[61]	[2 191]	1 108

<b>542 01</b>	Öffentlichkeitsarbeit	383	383	[375]
-013		[749]	[749]	734

Haushaltsvermerk

**Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
<b>Fachinformationen</b>	
3001 - 543 01.....	386
3002 - aus 685 07.....	4 300
3002 - aus 687 01.....	270

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll

1. das Interesse an Fragen der Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiepolitik vertiefen und

2. die Bürgerinnen und Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie informieren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 542 01

In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.

F 543 01 -178	Veröffentlichung und Dokumentation	386 [755]	386 [755]	[357] 699
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial

gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, daß das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt

oder fördert, weil wichtige Arbeitsergebnisse sonst nicht, nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig verbreitet und nutzbar gemacht werden.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 [10]	5 [10]	[-] -
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230 [450]	580 [1 134]	[855] 1 672
------------------	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Baumaßnahmen am 2. Dienstsitz in Berlin.....		230

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 000 [39 117]	9 959 [19 478]	[257] 503
----------------	---	--------------------	-------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	35 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	15 000	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Kreuzbauten								
1. Bauabschnitt Gebäude A 1 .....	24 619	90	8 959	1 070	12 000	2 500		
2. Bauabschnitt Gebäude A 2 .....	32 160	90	1 000	1 070	-	30 000		
3. Buabschnitt Gebäude A 3 .....	1 620	20	-	100	-	1 500		
4. Bauabschnitt Gebäude A 4 - A 11 .....	20 884	57	-	827	8 000	12 000		
Zusammen.....	79 283	257	9 959	3 067	20 000	46 000		

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	40 [78]	40 [78]	[291] 570
------------------	-----------------------	------------	------------	--------------

**3001  
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung:

2 Pkw, bis zu 100 kW ..... 40

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	231 [452]	231 [452]	[271] 530
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Ausstattung Büroräume ..... 120

2. Ergänzung Technik (Videokonferenzanlagen, Fotosatz, Vielfältigungsstelle)..... 50

3. Ausstattung Sitzungssäle..... 30

4. Sonstiges..... 31

Zusammen..... 231

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-145 000 [-283 595]	-135 000 [-264 037]	[-] -
----------------	-----------------------	------------------------	------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben sollen 145 000 T€ eingespart werden.

2. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse auf-

grund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[14 277] 27 924
----------------	---	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002 Obergrp. 68, Obergrp. 89, Kap. 3005 Obergrp. 68, Obergrp. 89, Kap. 3006 Obergrp. 68 und Obergrp. 89.

Erläuterungen

Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluss der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise

vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 981 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet.

Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, dass die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.

**Titelgruppen**

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 158) [(10 088)]	(3 732) [(7 299)]
--------	--------------------------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 55 :

<b>F 511 55</b> -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 521 [2 975]	1 401 [2 740]	[1 355] 2 657
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	700	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€	
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	300	T€	
<b>F 518 55</b> -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	[-] -
<b>F 525 55</b> -011	Aus- und Fortbildung	234 [458]	194 [379]	[117] 229
<b>F 532 55</b> -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 381 [2 701]	680 [1 330]	[415] 813
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 400	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	800	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	600	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	600	T€	
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	400	T€	
<b>F 812 55</b> -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 022 [3 955]	1 457 [2 850]	[1 866] 3 649
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 600	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 000	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	600	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€	
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	500	T€	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	437
1.2 Software .....	65
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 020
2.2 Software .....	40
3. Verkabelung/Netzinfrastruktur.....	
3.1 Neuausstattung .....	300
3.2 Ersatzbeschaffung .....	160
Zusammen.....	2 022

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

162 02 -178	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	3 500 [6 845]	[1 922] 3 760
182 02 -178	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	10 [20]	[-] 1

**3001  
Bundesministerium**

<b>Abschluss des Kapitels 3001</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	40 065	35 015
Übrige Einnahmen .....	-	3 510
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>40 065</b>	<b>38 525</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	51 326	50 480
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 864	10 098
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	22 523	12 267
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-145 000	-135 000
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-61 287</b>	<b>-62 155</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3001</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	51 326	50 480
Aus Hauptgruppe 5.....	9 461	9 689
Aus Hauptgruppe 7.....	230	580
Aus Hauptgruppe 8.....	2 293	1 728
<b>Insgesamt.....</b>	<b>63 310</b>	<b>62 477</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 30</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3332 veranschlagte		
Einnahmen.....	400	194
Ausgaben.....	17 981	19 568

**Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

### Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft, für die Bildungs- und Forschungsplanung, für die Fachförderung der Geistes- und Sozialwissenschaften und für die Förderung der internationalen bildungs- und forschungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt. Hervorzuheben sind außerdem:

- Maßnahmen zur Förderung des computer- und netzgestützten Lernens,
- Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio),
- Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung,
- Strukturelle Innovationen in Bildung, Qualifizierung und Forschung sowie Entwicklung von Konzepten der

Förderung von Unternehmensgründungen an Hochschulen sowie die Förderung des Patentwesens,

- Datenerhebungen, Analysen und Modelle zur Bildungs- und Forschungsplanung,
- Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms "Innovative regionale Wachstumskerne in den neuen Ländern" und "Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH)",
- Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren,
- der Leitprojektbereich "Nutzung des weltweit verfügbaren Wissens für Aus-, Weiterbildung und Innovation", in dem innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden sollen.

### Einnahmen

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 97 -169	Innovative regionale Wachstumskerne in den neuen Ländern - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	25 565 [50 001]	25 565 [50 001]	[28 846] 56 418
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 090 T€ übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 02.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
25,6	25,6	25,6

Die Ausgaben dienen der Erschließung und Entwicklung von Wachstumskernen für regionale Technologie- und Branchencluster durch eine frühzeitige Identifizierung entsprechender Potenziale und ihre auf eine wirtschaftliche Verwertung ausgerichtete Umsetzung. In den Ausgaben sind 1 045 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 11,2 Beschäftigten enthalten.



3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
685 02 -169	Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio)	80 000 [156 466]	35 790 [69 999]	[15 711] 30 728
	Verpflichtungsermächtigung.....	95 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	35 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	25 000 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	20 000 T€		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	15 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.		2. Die Ausgaben sind in Höhe von <b>10 000 T€</b> mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 97.	
	Erläuterungen			
	Mit dem Fördermodell InnoRegio sollen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Netzwerke in den Regionen der neuen Länder unterstützt werden, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen.		gleich der Gewinnung und Sicherung von qualifiziertem Nachwuchs in Wissenschaft und Wirtschaft dienen.	
	Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die Schaffung von Zentren für Innovationskompetenz in den neuen Ländern, die zu-		In den Ausgaben sind 1 829 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 13,5 Beschäftigten enthalten.	
685 03 -175	Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	6 400 [12 517]	6 200 [12 126]	[5 560] 10 875
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	2 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 000 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und den Aufbau von Strukturen zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Frauenforschungs- und Modellvorhaben, Stärkung von Netzwerken, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch sowie Berichtssysteme.		Frauen ans Netz (bundesweite Aktion zum Einstieg von Frauen ins Internet), Kompetenzzentren, Netzwerke und Datenbanken	
	Im einzelnen sind vorgesehen:		5. Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen (u. a. Modellprogramm zur Aus- und Weiterbildung im Handwerk)	
	1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung		6. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit und Förderung des Bewusstseinswandels (u. a. Wettbewerbe, Total E-Quality-Prädikat für Hochschulen und Forschungseinrichtungen)	
	2. Maßnahmen zur Chancengleichheit von Frauen in Wissenschaft, Forschung und Technik		7. Fachveranstaltungen zur Verstärkung von Forschungsergebnissen und Verstärkung der Netzwerktätigkeit der unterschiedlichen Zielgruppen von Frauen in Bildung und Forschung	
	3. Innovative Studien- und Vernetzungskonzepte		In den Ausgaben sind 467 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Bonn bei 4,5 Beschäftigten enthalten.	
	4. Frauen in der Informationsgesellschaft - Verbesserung der Bildungs-, Beschäftigungs- und Informationsmöglichkeiten -			
685 04 -178	Technikfolgenabschätzung	4 100 [8 019]	4 000 [7 823]	[3 773] 7 379
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 500 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 500 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000 T€		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind für Projekte in den Bereichen		lung sowie Identifizierung von Chancen, Potenzialen und Risiken neuer Technologien, u. a. in gemeinsamen Projekten mit der Wirtschaft),	
	- Technikanalyse und Technikbewertung (Technikreflektion, Behandlung ethischer Grundsatzfragen der Technikentwick-			

**Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 04

- der vorausschauenden Gestaltung von Rahmenbedingungen von Innovationsprozessen (Analysen zu nationalen und sektoralen Innovationssystemen, Technologiefrüherkennung, Wissens- und Technologietransfer, Zusammenhängen zwischen Innovation, Qualifikation und Arbeitsmarkt sowie Zusammenhängen zwischen Innovation, wirtschaftlichem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung),
- sowie der Förderung von Technikaufgeschlossenheit und Technikverständnis (Risikobewertung, Kommunikation, Mediation, Technikpräsentationen) vorgesehen.

- In den Ausgaben sind 180 T€ Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger VDI/VDE-IT Teltow bei 2 Beschäftigten enthalten.

Die Projekte dienen der Erarbeitung von Handlungsoptionen für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben. Finanziert werden können Gutachten, Forschungsprogramme, Konferenzen und Veranstaltungen.

685 05 Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung  
-178

91 500 91 000 [95 925]  
[178 958] [177 981] 187 614

Verpflichtungsermächtigung.....	115 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	35 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	30 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	30 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	20 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.
4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 685 01.
5. Mehrausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehr-

einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Strategiefonds .....	24 780
2. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte .....	51 110
3. Technologietransfer Hochschule - Wirtschaft/Public - Private - Partnership, Patentwesen.....	15 610
Zusammen.....	91 500

Um im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Infra- und Organisationsstrukturen im Bildungs- und Forschungssystem weiterentwickelt werden. Mit der Förderung von innovativen Projekten werden neue Impulse zur Entwicklung der Strukturen in Bildung und Forschung gegeben. Es werden Vorhaben gefördert, deren Gegenstand die Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte ist.

**zu 1.**

Bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Forschungseinrichtungen sollen im wettbewerblichen Verfahren strategisch wichtige Forschungsvorhaben sowie organisatorische Maßnahmen und Anreize gefördert werden, die geeignet sind, den Beitrag der Forschungseinrichtungen zur wirtschaftlichen Innovation zu steigern; Projekte zur Vernetzung in zukunftsorientierten Programmen und zur Förderung der Grundlagenforschung für Erneuerbare Energien sind von zunehmender Bedeutung. Im Ansatz sind Ausgaben für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger DLR in Köln in Höhe von 900 T€ bei 7,5 Beschäftigten enthalten.

**zu 2.**

Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte im gesamten Bildungswesen und in der Forschung unter besonderer Berücksichtigung von bildungsbereichübergreifenden Vorhaben zur Förderung von Innovationen im Rahmen des Aktionsprogramms "Lebensbegleitendes Lernen für alle" durch Kompetenzentwicklung und "Lernende Regionen - Förderung von Netzwerken". Weiterentwicklung von Organisations-, Management- und Ablaufstrukturen im gesamten Bildungswesen und in der Forschung. Verstärkung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Im Ansatz sind Ausgaben für den Projektträger DLR in Köln in Höhe von 1277 T€ bei 13 Beschäftigten enthalten.

**zu 3.**

u.a. Initiative "EXIST - Existenzgründer aus Hochschulen" (Aufbau und Förderung regionaler Netzwerke für innovative Unternehmensgründungen von Studierenden, Hochschulangehörigen und -absolventen sowie überregionaler und internationaler Strukturen für die Unterstützung von wissenschaftsbasierten Unternehmensgründungen) und Aufbau eines Netzwerkes für Patentierung und Verwertung. Im Ansatz sind Ausgaben für den Projektträger FZJ in Jülich in Höhe von 360 T€ bei 3,5 Beschäftigten enthalten.

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

685 06 -175	Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung	40 000 [78 233]	39 000 [76 277]	[38 476] 75 252
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 44 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 14 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 12 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 10 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. In besonderen Fällen dürfen auch Entgelte aufgrund von Verträgen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Im Bereich der beruflichen Bildung	
1.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben.....	12 500
1.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen, Berufsbildungsbericht .....	2 080
1.3 Programm "Schule-Wirtschaft/Arbeitsleben" .....	4 800
1.4 Programm "Früherkennung von Qualifikationsbedarf" .....	1 750
Zusammen 1.....	21 130
2. Im Bereich der allgemeinen Bildung	
2.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben.....	6 800
2.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen .....	3 600
Zusammen 2.....	10 400
3. Im tertiären Bereich des Bildungswesens	
3.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben.....	3 450
3.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen .....	1 550
Zusammen 3.....	5 000
4. Leitprojekte zur Modernisierung des Bildungswesens.....	3 470
Insgesamt .....	40 000

Zu 1.

Die Vorhaben haben die Aufgabe, wissenschaftlich gesicherte Grundlagen für die Planung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung zu schaffen, Entscheidungs- und Argumentationshilfen für Veränderungen und qualitative Verbesserungen zu erarbeiten sowie durch die Förderung von Innovationen zu einer zukunftsgerichteten Gestaltung der Berufsbildung und der Modernisierung der Berufsbildungspraxis beizutragen.

Im Rahmen des Programms "Schule - Wirtschaft/Arbeitsleben" sollen innovative Projekte gefördert werden, die Jugendliche ihre Erfahrungen einbeziehend und praxisnah auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten sowie in selbständiger Auseinandersetzung an ökonomisches Denken und Handeln heranführen. Damit wird auch die Berufswahlorientierung von Schulabgängern verbessert.

Es sollen innovative Konzepte entwickelt werden, die Schülerinnen und Schülern schulartspezifisch und unter Berücksichtigung des Alters, Entwicklungsstandes und geschlechtsspezifischer Unterschiede den Zugang zum Thema Wirtschaft/Arbeitsleben erleichtern.

Das Programm "Früherkennung von Qualifikationsbedarf" verfolgt das Ziel, zuverlässige und gesicherte Informationen über neue Qualifikationsanforderungen in Wirtschaftsbranchen oder neuen Beschäftigungsfeldern für die bildungspolitische Diskussion zur Verfügung zu stellen, mit denen die Aus- und Weiterbildungsordnungen sowie Zusatzqualifizierungen entweder überarbeitet oder neugestaltet werden können. Neben der Er-

mittlung von qualitativen Daten sollen nun auch quantitative Ergebnisse zum Arbeitskräftebedarf Berücksichtigung finden.

Mitveranschlagt sind auch die Ausgaben für die Erstellung und Veröffentlichung des Berufsbildungsberichts. Für die Vorbereitung des Berichts sind außerdem sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 3003 Tit. 685 70 (BIBB) veranschlagt.

Zu 2.

Aufgrund seiner verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) hat der Bund die Aufgabe, zur Weiterentwicklung des Bildungswesens beizutragen. Dazu dienen wissenschaftliche Tagungen und Projekte der Ressortforschung und die Beteiligung an den Kosten für Planung, Durchführung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben und -programmen gemeinsam mit den Ländern.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Empfehlungen des "Forum Bildung" im Kontext mit den Ergebnissen der Schulleistungsuntersuchung "Programme für International Student Assessment (PISA)" werden Bund und Länder im Rahmen von Artikel 91 b Grundgesetz strukturelle Neuerungen durch Förderung von

- Sprach-, Lese- und Schreibkompetenzen,
- mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenzen und
- Lernschwächeren sowie Migrantinnen und Migranten mit der Zielsetzung größtmöglicher Breitenwirkung unterstützen.

**Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 06

Zu 3.  
Nach den gemeinsamen Zielvorstellungen des Bundes und der Länder ist der Hochschulbereich neu zu ordnen, um ein durchlässigeres System von abgestuften, aufeinander bezogenen Studiengängen und Studienabschlüssen zu schaffen und die Effizienz von Forschung und Lehre zu sichern. Dazu müssen Modelle entwickelt werden, die zunächst an einzelnen Hochschulen zu erproben sind. Im Rahmen der verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte des Bundes bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) beteiligt sich der Bund an den laufenden Kosten und Investitionskosten für Planung, Durchführung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben und -programmen.

Mit den Ausgaben sollen auch Vorhaben finanziert werden, die für die Wahrnehmung der Zuständigkeit des Bundes im tertiären Bereich des Bildungswesens von Bedeutung sind, insbesondere

im Zusammenhang mit der Rahmenplanung und Rahmengesetzgebung.

Die Ausgaben dürfen auch zur Herstellung von Informationsmaterial geleistet werden.

Zu 4.

Durch Leitprojekte sollen Innovationsziele und Wege identifiziert werden, auf denen Kompetenzvorsprünge im internationalen Vergleich erreicht und genutzt werden können. Dabei sollen im engen Zusammenwirken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Informationsanbietern und Nutzern Bildungsmöglichkeiten und Innovationsprozesse unterstützt sowie Kreativität und Innovation durch interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden.

In den Ausgaben sind 438 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn bei 6 Beschäftigten enthalten.

685 07 -178	Analysen, Planung, Zielinformationen	8 900 [17 407]	8 500 [16 625]	[11 041] 21 595
----------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	9 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	1 500	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten; darunter	
1.1 Bildungs- und Forschungsstrukturen, internationaler Wirkungsvergleich der Fördermaßnahmen .....	1 100
1.2 Analysen zum Bildungssystem, Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot .....	2 100
1.3 Grundfragen der Bildungsreform.....	300
1.4 Technologische Leistungsfähigkeit, Indikatoren, Arbeitsmarktwirkung von Bildung und Forschung.....	1 100
Zusammen 1.....	4 600
2. Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Service-Center des BMBF, Wissenschaft im Dialog, Standortmarketing .....	3 400
3. Beteiligung an Messen und Ausstellungen .....	900
Insgesamt .....	8 900

685 08 -139	Computer- und netzgestütztes Lernen	53 000 [103 659]	50 000 [97 792]	[43 898] 85 856
----------------	-------------------------------------	---------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	14 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	14 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Titelgrp. 31.

3. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 08

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung und Einsatz neuer Medien und Informationstechniken im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, soweit sie zu innovativen Angeboten von computer- und netzgestützten Lehr- und Lerninhalten sowie von Teleteaching und Teleteaching - auch unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungstendenzen - beitragen.....	40 500
2. Leitprojekte "Virtuelle Fachhochschule", "Vernetztes Studium Chemie" und "Lebenslanges Lernen-Weiterbildung als Grundbedürfnis".....	7 900
3. Verbesserung des Fernstudiums.....	2 600
4. Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger FhG in St. Augustin bei 14,5 Beschäftigten.....	2 000
Insgesamt.....	53 000

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien stellt alle Bereiche des Bildungswesens vor neue Herausforderungen. Lehren und Lernen gewinnen neue Dimensionen. Mit der Förderung von innovativen Projekten wird die breitenwirksame und nachhaltige Entwicklung und Implementierung neuer Lehr- und Lernformen angestoßen. Im Vor-

dergrund steht die Entwicklung von computer- und netzgestützten Lehr- und Lernmaterialien und deren Integration in den Lernprozess von der Schule bis zur Hochschule, von der beruflichen Bildung zur Weiterbildung, einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Transparenz der Angebote.

685 09 -151	Leistungswettbewerbe, Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologietransfers	4 800 [9 388]	4 610 [9 016]	[4 560] 8 918
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 550	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 050	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen.

Hierzu gehören:

1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich- sozialwissenschaftlichen und im musisch- kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z. B. Jugend forscht, Bundeswettbewerbe Fremdsprachen, Kunststudenten, Physikolympiade u. a.);
2. Deutsche Schülerakademie
3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden.

4. Das BMBF und der Präsident der DFG verleihen jährlich gemeinsam Preise an die besten Nachwuchswissenschaftler.

Mit den Ausgaben sollen desweiteren herausragende und beispielgebende Leistungen des Technologietransfers aus den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in der Zusammenarbeit zwischen diesen und der Wirtschaft ausgezeichnet werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Vergabe des jährlich von der Karl Heinz Beckurts-Stiftung ausgeschriebenen Technologietransfer-Preises.

Die Förderung umfasst Preisgelder und die mit der Vergabe verbundenen notwendigen Ausgaben sowie Maßnahmen zur Evaluierung und Entwicklung von Förderinstrumenten der Begabtenförderung.

685 10 -139	Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren	30 000 [58 675]	10 000 [19 558]	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	45 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	18 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	12 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 05.

3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.

**Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 10

Erläuterungen

Ziel dieses Förderprogramms ist es, der Realisierung der Dienstrechtsreform durch Anschubfinanzierung bei den Juniorprofessuren zusätzlich Schub zu geben. Die Einrichtung von Juniorprofessuren/Forschernachwuchsgruppen soll in der Weise Unterstützung finden, dass in der Anfangsphase Mittel für die für die Forschung benötigte Sachausstattung bereitgestellt werden.

685 97 -139	Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	209 630 [410 001]	184 065 [360 000]	[137 667] 269 253
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 05.</li> <li>2. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 08.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.</li> <li>4. Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.</li> </ol> |
|--|--|

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
140,6	184,1	209,6

Bezeichnung	1 000 €
1. Virtuelles Studium und virtuelle Hochschulprojekte.....	95 200
2. "Brain Gain" statt "Brain Drain".....	45 200
3. Forschungszentren an Hochschulen und Verbesserung der Forschungsinfrastruktur (einschl. Förderung von Juniorprofessuren/Forschernachwuchsgruppen).....	48 730
4. Verwertungsoffensive.....	20 500
Zusammen.....	209 630

Die Ausgaben enthalten 1 127 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger FhG (PT NMB) in St. Augustin bei 15 Beschäftigten, 427 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) bei 4 Beschäftigten und 853 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 6,5 Beschäftigten.

Aus den Fördermitteln dürfen auch Ausgaben für Verwaltungskosten geleistet werden.

Zu 1.

Förderung von

- 1.1 Vorhaben zur Entwicklung und Einführung innovativer multimedialer Lehr- und Lernformen an Hochschulen (im Jahr 2000 wurden Pilotprojekte in 3002/652 06 angestoßen)
- 1.2 Modellprojekten zur Erprobung multimedialer Lehr- und Lernformen (Notebook University-Konzepte - 2001 bis 2003 insgesamt 25 500)
- 1.3 Konzepten zur Entwicklung eines kompletten virtuellen Studienangebots der Hochschulen zu einem Gesamtsystem ("virtuelle Hochschule")
- 1.4 Studienangeboten des "Institute for Information Technology" (FhG) zur Stärkung der Zusammenarbeit von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen
- 1.5 außeruniversitärer Forschung auf dem Gebiet der IuK-Technik

Zu 2.

Gewinnung ausländischer und deutscher Spitzenforscher und Spitzennachwuchswissenschaftler; Ausbau von Ausbildungspartnerschaften, insbesondere auch zur möglichst frühzeitigen Gewinnung junger ausländischer Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen, Förderung von "Junior awards" für exzellente ausländische Nachwuchskräfte. Gewinnung von Gastdozentinnen und Gastdozenten zur Deckung des Bedarfs und zur effizienteren Gestaltung in dynamischen Wachstumsbereichen. Steigerung der Attraktivität des Bildungs- und Forschungsstandortes Deutschland durch Aufbau und Anschub neuer Strukturen zum internationalen Marketing für Bildung und Forschung in Deutschland; dazu gehört insbesondere auch die Entwicklung und Förderung der Präsenz deutscher Bildungs- und Wissenschaftsangebote im Ausland.

Zu 4.

Aufbau eines leistungsfähigen bundesweiten Netzwerks für Patentierung und Verwertung von Ergebnissen öffentlich finanzierter Forschung (Verwertungsnetzwerk) sowie zur zielgerichteten Unterstützung von Gründungen (Gründungsnetzwerk).

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

687 01 Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Be- 22 800 22 800 [21 399]  
-178 reichen Bildung und Forschung [44 593] [44 593] 41 852

Verpflichtungsermächtigung..... 25 500 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 8 500 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 8 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 8 500 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1, 2 und 6 der Erläuterungen sind in Höhe von **3 000 T€** übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 28.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros .....	14 650
2. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit.....	1 000
3. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen (z. B. OECD, EUREKA).....	3 450
4. Expertentreffen, Fachtagungen, intern. Berichterstattung.....	1 300
5. ETW, Beitrag zur Europäischen Transschall-Windkanal GmbH, Köln (ETW).....	800
6. Durchführung der EU-Programme Leonardo da Vinci II und Sokrates II .....	1 000
7. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen; fremdsprachige Veröffentlichungen .....	600
Zusammen.....	22 800

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Vereinbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

Von den Ausgaben haben etwa 8 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Zu 3.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

EUREKA-Sekretariat in Brüssel ..... 2 773 810 12,35 342 565 343  
Rechtsgrundlage: Vereinbarung .....  
Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten  
auf dem Gebiet der technologischen Forschung .....

- zu 6. 1 200 T€ für Personal- und Sachaufwand für die Durchführung von verschiedenen EU-Programmen beim Bundesinstitut für Berufsbildung bei 25 Beschäftigten.

687 02 Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni 868 857 [-]  
-153 e. V." [1 698] [1 676] -

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni" in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien). Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach

vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e. V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr. Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung überlassen worden.

Die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie die Republik Italien, die Region Lombardei und die autonomen Provinzen Bozen-Südtirol sowie Trient beteiligen sich an der Finanzierung des Trägervereins.

**Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3002 Tit. 671 61 Ist 2001  
1 016 T€

**Ausgaben für Investitionen**

<b>712 02</b>	Sanierung des "ehemaligen Neuen Abgeordnetenhochhauses"	13 300	3 760	[-]
-153	in Bonn	[26 013]	[7 354]	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 776 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 184 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	3 592 T€		

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gebäudesanierung .....	46 184	-	3 760	-	13 300	29 124	-	-

**Titelgruppen**

Tgr.32	Geistes- und Sozialwissenschaften	(30 739)	(28 903)	
		[(60 120)]	[(56 529)]	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften sind im Einzelplan 30 für 2003 bei dieser Titelgruppe in Höhe von .....	30 739
und bei folgenden Haushaltsstellen veranschlagt:	
aus Kap. 3007/Tgr. 14.....	22 715
aus Kap. 3007/Tgr. 15.....	24 190
Zusammen.....	77 644

<b>685 25</b>	Programm der Akademien der Wissenschaften	21 739	20 703	[-]
-164		[42 518]	[40 492]	-

Erläuterungen

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG. Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3002 Tit. 632 20 Ist 2001 19 503 T€

<b>685 26</b>	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissen-	9 000	8 200	[6 664]
-175	schaftsforschung	[17 602]	[16 038]	13 033
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 500 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 000 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 500 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.....	5 650
2. Wissenschaftsforschung .....	750



**3002  
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 26 ( Titelgruppe 32 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Geisteswissenschaften	
3.1 geisteswissenschaftliche Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem forschungspolitischem Interesse (insbesondere interdisziplinäre oder internationale Zusammenarbeit) .....	1 749
3.2 Konzept Förderung der Geisteswissenschaften .....	851
Zusammen.....	9 000

Zu 1.  
Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung von Infrastruktur (Umsetzung der Empfehlungen der Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur (KVI) 2001 ff) und die Stärkung der Rolle sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung im Prozess der gesellschaftlichen und technologischen Entwicklung.

Zu 2.  
Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungs- und innovative Suchprozesse

Zu 3.  
In den Ausgaben ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln mit 153 T€ bei 1,5 Beschäftigten für den Förderbereich Geisteswissenschaften enthalten.

**Tgr.42 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn**

(731 969) (707 493)  
[[1 431 607]] [[1 383 736]]

**Haushaltsvermerk**

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen**

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i. d. F. vom 11.04.2001 und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft fördern Bund und Länder ab 2002 die DFG mit einem einheitlichen Finanzierungsschlüssel von 58 v. H. Bund zu 42 v. H. Länder. Dieser Schlüssel orientiert sich an der bisherigen Lastenverteilung zwischen Bund und Ländern bei der DFG-Förderung und schließt das sog. Normalverfahren einschließlich Schwerpunktverfahren und Forschergruppen, die Sonderforschungsbereiche, die Graduiertenkollegs, das Emmy-Noether-Programm, die Spitzenforschung sowie die Ausstattung der Hochschulen mit Großgeräten ein. Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Förderungsmaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Gleichzeitig wird eine Verbesserung der Planung, Koordinierung und Organisation der Forschung, besonders an den Hochschulen, angestrebt. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben.

Die DFG fördert einzelne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft (Normalverfahren) und regt auf ausgewählten, besonders wichtigen Gebieten intensive Forschung in überregionaler Zusammenarbeit an (Schwerpunktverfahren). Darüber hinaus fördert sie Sonderforschungsbereiche, mit denen durch Konzentration und Kooperation die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass auch moderne, besonders aufwendige Forschung an Hochschulen wirksam durchgeführt werden kann. Mit der Spitzenforschung fördert sie hervorragende Forscher/Forschergruppen auf Vorschlag eines Auswahlgremiums. Sie fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere an Graduiertenkollegs sowie durch das Emmy-Noether-Programm. Außerdem verbessert sie die Ausstattung der wissenschaftlichen Hochschulen mit Großgeräten. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

**685 27 DFG - Laufende Zwecke**  
-137

707 197 683 559 [354 158]  
[1 383 157] [1 336 925] 692 674

**Erläuterungen**

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn	57,45	58,00	731 969	708 903	671 391
aus Kap. 3002 Tit. 685 26				1 410	
aus Kap. 3002 Tit. 685 27			707 197	683 559	354 158
aus Kap. 3002 Tit. 685 28					254 242
aus Kap. 3002 Tit. 685 30					11 300
aus Kap. 3002 Tit. 685 32					31 852
aus Kap. 3002 Tit. 894 27			24 772	23 934	19 839

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

**Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 42 :

894 27	DFG - Investitionen	24 772	23 934	[19 839]
-137		[48 450]	[46 811]	38 802

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

687 88	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	[19 839]
-029			[-]	-

**Abschluss des Kapitels 3002**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 315 499	1 194 849
Ausgaben für Investitionen .....	38 072	27 694
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	1 353 571	1 222 543

## Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Zu Titel 685 27 und 894 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

\*

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	29 332	31 617	26 948
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	10 159	12 095	10 507
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	1 229 555	1 144 423	1 135 396
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	4 990	48 970	5 009
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	3 886
Zusammen .....	1 274 036	1 237 105	1 181 746

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	12 021	14 860	15 992
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	530 046	513 342	494 363

**2.3 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3002 Tit. 685 27 .....	707 197	683 559	354 158
Kap. 3002 Tit. 894 27 .....	24 772	23 934	19 839
Kap. 3002 Tit. 685 28 .....	-	-	254 242
Kap. 3002 Tit. 685 30 .....	-	-	11 300
Kap. 3002 Tit. 685 32 .....	-	-	31 852
Kap. 3002 Tit. 685 26 .....	-	1 410	-

Zusammen .....	1 274 036	1 237 105	1 181 746
----------------	-----------	-----------	-----------

nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	41 004	30 538	25 047
--	--------	--------	--------

zu 2.1: einschl. der Zuwendungen für die Allgemeine Forschungsförderung aus Haushaltsmitteln der Einrichtungen der "Blauen Liste"

**3003**

**Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung**

**Vorbemerkung**

Ausbau und Stärkung der beruflichen Bildung mit dem Ziel der Gleichwertigkeit und gesellschaftlichen Gleichstellung zu den traditionellen Bildungswegen sind ein wesentliches Element der Zukunftsbewältigung für die Herausforderungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des beruflichen Bildungswesens und für die Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung veranschlagt.

Schwerpunkte sind

- die Förderung des lebenslangen Lernens,
  - die Förderung von überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten,
  - die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung,
  - das Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und
  - die Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.
- Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

**Einnahmen**

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003**.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 70.

Ausgenommen ist Tit. 893 10.

- 1.1 Die Ausgaben des Titels 685 70 sind in Höhe von **1 400 T€** übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 02 -153	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	91 000 [177 981]	103 220 [201 881]	[98 558] 192 763
----------------	--	---------------------	----------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	72 264	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	27 099	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	27 099	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	18 066	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

1. Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern und Berlin-Ost reicht nicht aus, um allen Ausbildungsplatzbewerbern ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Der Bund fördert daher im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative zur ergänzenden Ausbildung in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins die Schaffung von

zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die Sonderprogramme (Ausbildungsplatzprogramm Ost) werden je zur Hälfte vom Bund und den neuen Ländern sowie Berlin finanziert und von den Ländern durchgeführt.

2. Den Ausgaben können Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds zufließen.

**Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**681 01** Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung 8 000 [15 647] 7 700 [15 060] [7 235] 14 151

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 687 01.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.  
4. Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Austausch von Fachkräften der beruflichen Bildung zur Erweiterung der Kenntnisse über das Berufsbildungssystem und die berufliche Praxis der besuchten Staaten bzw. der Bundesrepublik Deutschland .....	1 227
2. Ausbildung und Fortbildung im Rahmen von Austauschprogrammen, Partnerschaftsprojekten und bilateralen Vereinbarungen mit anderen Staaten .....	3 300
3. Fortbildung im Rahmen des deutsch-israelischen Programms zur Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.....	179
4. Stipendien zur Fortbildung von Handwerkern in der Denkmalpflege im Europäischen Zentrum Venedig für die Berufe in der Denkmalpflege .....	153
5. Stipendien zur Fortbildung in zukunftsweisenden Technologien und besonderen Fachbereichen in anderen Staaten sowie zur Fortbildung von ausländischen Fachkräften zur beruflichen Weiterbildung in Deutschland .....	1 100
6. Marketing für den Weiterbildungsstandort Deutschland und pilotartige Entwicklung international marktfähiger Weiterbildungsangebote und Kooperationen.....	541
7. Sonstige, insbesondere vorbereitende Maßnahmen, Seminare .....	1 500
Zusammen.....	8 000

**681 04** Begabtenförderung in der beruflichen Bildung 15 000 [29 337] 14 600 [28 555] [14 482] 28 323

Verpflichtungsermächtigung..... 13 250 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 11 250 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 1 500 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF .....	14 700
2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige .....	300
Zusammen.....	15 000

3003

**Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**681 05** Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung 57 299 50 213 [-]  
 -141 [112 067] [98 208] -

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Infor-**

**mationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zur Meisterin oder zum Meister, zur Technikerin oder zum Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen, durch das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

tragen. Die Finanzierung des Bundesanteils erfolgt im Verhältnis 66:34 aus dem Epl. 30 und 09 (vgl. auch Kap. 0902 Tit. 681 61).

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern ge-

**685 05** Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und be- 16 000 13 550 [15 975]  
 -151 ruflichen Weiterbildung [31 293] [26 501] 31 244

Verpflichtungsermächtigung.....	16 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	4 000	T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund

zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung und Erprobung von Konzepten, Medien und Angeboten im Weiterbildungsbereich (z. B. zu Schwerpunktthemen wie Grundbildung, mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung, Fremdsprachenbildung, Umweltbildung u. a.; zu Lernbedürfnissen spezifischer Personengruppen wie ältere Menschen, dauerhaft Arbeitslose u. a. sowie zur Fortbildung des Personals in der Weiterbildung); Entwicklung und Erprobung von Informations- und Beratungsstrukturen; Konzentrierte Aktion Weiterbildung (KAW).....	6 700
2. Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zur Förderung einer breiten Lernbewegung unter Berücksichtigung spezieller Zielgruppen (z. B. Behinderte, Ausländerinnen und Ausländer).....	1 050
3. Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungskonzepten zur kulturellen Bildung, Förderung von innovativen Maßnahmen der kulturellen Weiterbildung an der Bundesakademie für kulturelle Bildung e. V., Wolfenbüttel.....	1 350
4. Untersuchungen, Modellentwicklungen und -erprobungen, exemplarische Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung für Frauen und zur Erweiterung des Berufsspektrums von Frauen .....	500
5. Maßnahmen zur Weiterbildung von Ausbildern, Weiterbildungspersonal und Ausbildungsberatern nach dem BBiG sowie Vorbereitung von Mitgliedern der Berufsbildungsausschüsse und Prüfungsausschüsse. ....	1 100
6. Forschungs- und Entwicklungsprogramm "Lernkultur Kompetenzentwicklung".....	3 300
7. Tests in der beruflichen Bildung in der Abteilung "Bildungstest der Stiftung Warentest" .....	2 000
Zusammen.....	16 000

**Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 05

Die schnelle technische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung führt dazu, dass sich die Anforderungen in den verschiedenen Lebensbereichen ständig wandeln. Der Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung für eine breite Entfaltung des lebenslangen Lernens ist eine wichtige Voraussetzung für die berufliche und allgemeine Leistungsfähigkeit des Einzelnen

sowie für die Angleichung der Lebensverhältnisse und die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Die Förderung von Maßnahmen auf diesem Gebiet dient damit auch der Realisierung des Aktionsprogramms "Lebensbegleitendes Lernen für alle".

<b>686 01</b> -153	Sonderprogramm Lehrstellenentwicklerinnen und -entwickler und Regionalberatung Berufsbildung in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	11 315 [22 130]	11 315 [22 130]	[10 754] 21 034
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	14 417	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 757	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 160	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	4 500	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lehrstellenentwicklerinnen und Lehrstellenentwickler .....	9 316
2. Regionalberatung Berufsbildung .....	1 999
Zusammen .....	11 315

Der Einsatz von Lehrstellenentwicklerinnen und Lehrstellenentwicklern dient dem Ziel, durch intensive Beratung und praktische Hilfestellung in den Betrieben die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze zu erhöhen und den Ausstieg aus außerbetrieblicher Ausbildung zu flankieren. Zur Stärkung einer eigenverantwortlichen betrieblichen Berufsausbildung durch die Wirtschaft

sollen in den neuen Bundesländern flächendeckend Regionalberatungsnetzwerke Berufsbildung geschaffen und betreut werden. Hier soll durch Bündelung aller Kräfte die Schaffung betrieblicher Ausbildungsplätze erfolgen. Enge Zusammenarbeit mit den Lehrstellenentwicklerinnen und Lehrstellenentwicklern ist vorgesehen.

**Titelgruppen**

Tgr.31	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten	(47 000) [[91 924]]	(53 000) [[103 659]]	
--------	--	------------------------	-------------------------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

686 10	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Laufende Zwecke	4 000 [7 823]	5 400 [10 561]	[1 813] 3 546
--------	--	------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 500	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes können für einen begrenzten Zeitraum den Trägern von Berufsbildungsstätten und Kompetenzzentren Zuschüsse zu den laufenden Kosten gewährt werden.

können kleine und mittlere Betriebe wegen der technologischen Entwicklungen am ehesten gerecht werden, wenn sie zur Ergänzung ihrer eigenen Anstrengungen zur Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter modern ausgestattete Berufsbildungsstätten nutzen können.

Ziel der Förderung ist es, die Intensität der Nutzung dieser Ausbildungsplätze in der Anlaufphase neu errichteter oder erweiterter überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten zu erhöhen und zusätzliche Möglichkeiten oder Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Ausbildung zu schaffen. Den erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den jeweils geltenden Fördergrundsätzen des BIBB.



**3003**

**Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 31 :

893 10 -153	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Investitionen	43 000 [84 101]	47 600 [93 098]	[42 714] 83 541
	Verpflichtungsermächtigung.....	36 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	14 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	11 000 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	8 000 T€		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	3 000 T€		

Erläuterungen

Zu den wichtigen Zielen der Berufsbildungspolitik gehört die quantitative und qualitative Sicherung des Angebots an betrieblichen Ausbildungsplätzen. Die Hauptlast der Ausbildung tragen die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks, der Industrie und der Bauwirtschaft, die über keine eigene Lehrwerkstatt verfügen. Insbesondere für die gewerblich/technische Ausbildung in diesen Betrieben ist eine Ergänzung durch überbetriebliche Lehrgänge erforderlich. Funktionsfähige überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten und die in ihnen durchgeführten Maßnahmen sind deshalb unerlässliche Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung.

Träger überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten können dafür Investitionszuschüsse erhalten.

Die Förderung wird sich entsprechend der neuen Förderkonzeption auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- Fortführung des Modernisierungsprogramms
- Arrondierung der Grundstruktur in den neuen Ländern
- Entwicklung geeigneter ÜBS zu Kompetenzzentren.

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den jeweils geltenden Fördergrundsätzen des BIBB.

Tgr.37	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	(32 930) [(64 405)]	(32 731) [(64 016)]	
--------	---	------------------------	------------------------	--

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 1 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S 1692) wurde zur Durchführung von Aufgaben der Berufsbildung ein bundesunmittelbares rechtsfähiges Bundesinstitut für Berufsbildung

(BIBB) errichtet. Die Aufgaben des Instituts sind in § 6 Abs. 2 BerBiFG geregelt.

Die Ausgaben des Instituts werden durch Zuwendungen des Bundes gedeckt (§ 13 BerBiFG).

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

F 685 70 -153	BIBB - Betrieb	32 572 [63 705]	31 825 [62 244]	[27 180] 53 160
------------------	----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn	58,30	100,00	32 930	32 731	27 531
aus Kap. 3003 Tit. 685 70			32 572	31 825	27 180
aus Kap. 3003 Tit. 894 70			358	906	351

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

F 894 70 -153	BIBB - Investitionen	358 [700]	906 [1 772]	[351] 686
------------------	----------------------	--------------	----------------	--------------

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

882 97 -127	Zukunftsinitiative für Berufliche Schulen (ZIBS) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms		40 903 [79 999]	[89 476] 175 000
----------------	--	--	--------------------	---------------------

**Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung**

<b>Abschluss des Kapitels 3003</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	235 186	237 823
Ausgaben für Investitionen .....	43 358	89 409
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>278 544</b>	<b>327 232</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3003</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 6.....	32 572	31 825
Aus Hauptgruppe 8.....	358	906
<b>Insgesamt.....</b>	<b>32 930</b>	<b>32 731</b>

## Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zu Titel 685 70 und 894 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1 Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	22 385	21 823	23 114
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	33 741	20 763	19 211
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4	3	2
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	358	906	352
Zusammen .....	56 488	43 495	42 679

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen *) .....	23 558	10 764	15 148
<b>2.2 Zuwendungen des Bundes</b>			
<b>Kap. 3003 Tit. 685 70</b> .....	<b>32 572</b>	<b>31 825</b>	<b>27 180</b>
<b>Kap. 3003 Tit. 894 70</b> .....	<b>358</b>	<b>906</b>	<b>351</b>
Zusammen .....	56 488	43 495	42 679

Zu 1.2 und 2.1

Davon sind 10 226 T€ erstmalig ab 2002 und 22 902 T€ im Haushaltsplan 2003 enthalten zur Finanzierung der "Nationalen Agentur Bildung für Europa".

**3004  
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

### Vorbemerkung

Die Ausgaben des Bundes im tertiären Bildungsbereich dienen überwiegend der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) sowie der Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91 a des Grundgesetzes und des Hochschulbauförderungsgesetzes.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des Hochschulwesens und zur Durchführung des BAföG veranschlagt.

Schwerpunkt im Bereich der Hochschulen sind die Ausgaben des Bundes für den Aus- und Neubau von Hochschulen. Diese Maßnahme ist zusammen mit den Aufwendungen für das BAföG für Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie den Zuschüssen des Bun-

des an Studentenförderungswerke der Kern der finanziellen Fördermaßnahmen des Bundes im Bereich des tertiären Bildungswesens. Ergänzend zu den Fördermaßnahmen, die Bund und Länder entsprechend ihrer Zuständigkeit durchführen, fördern Bund und Länder für einen begrenzten Zeitraum gemeinsam Initiativen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre. Weitere Schwerpunkte sind die Mittel für Auslandsstipendien und den Wissenschaftler austausch sowie Maßnahmen zur Förderung der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

### Einnahmen

#### Titelgruppen

Tgr.01	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(342 000) [(668 894)]	(363 700) [(711 335)]	
162 11 -142	Zinsen	2 000 [3 912]	2 500 [4 890]	[2 976] 5 821
182 11 -142	Tilgung	340 000 [664 982]	361 200 [706 446]	[369 804] 723 273
Tgr.03	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(560) [(1 095)]	(560) [(1 095)]	
162 31 -143	Zinsen	10 [20]	10 [20]	[5] 10
182 31 -143	Tilgung	550 [1 076]	550 [1 076]	[387] 756

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -139	Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	76 719 [150 049]	69 000 [134 952]	[61 355] 120 000
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	221 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	70 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	70 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	70 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	11 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Programme zur Förderung .....	
1. der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre...	15 339
2. der Entwicklung von Fachhochschulen .....	25 590
3. innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin .....	15 339
4. struktureller Innovationen im Hochschulbereich .....	20 451
Zusammen .....	76 719

Bund und Länder halten es für erforderlich, ihre gemeinsamen Anstrengungen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre auch nach dem Ende 2000 ausgelaufenen Hochschulsonderprogramm III fortzusetzen. Damit tragen sie ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Innovation dieses gesamtstaatlich besonders relevanten Bereiches Rechnung.

In der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre vom 16.12.1999 wurden daher auf der Grundlage von Art. 91 b GG vier Programme festgelegt, die jeweils zu gleichen Teilen von Bund und Ländern finanziert und von den Ländern durchgeführt werden.

Bund und Länder beabsichtigen eine Laufzeit der Programme bis 2006. Die Vereinbarung wurde zunächst für die Zeit vom

1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2003 abgeschlossen. In diesem Zeitraum stellen Bund und Länder insgesamt 414 146 T€ zur Verfügung. Im Jahr 2002 werden auf der Grundlage einer Überprüfung in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung Förderziele und Fördervolumen für die Restlaufzeit einvernehmlich festgelegt. Die Bund-Länder-Vereinbarung vom 16.12.1999 umfasst außerdem ein Programm zur Förderung der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen sowie ein Programm zur Förderung der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen. Diese Programme werden vom Bund durchgeführt und sind gesondert in Kap. 3002, Tit. 685 05 und Tit. 685 08 veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Programme durch die Länder geleistet werden.

661 01 -142	Erstattung von Kreditausfällen an die Deutsche Ausgleichsbank (Bildungskredit)	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	25 565	T€
in künftigen Haushaltsjahren.		

Erläuterungen

Zur Unterstützung von Auszubildenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen werden nach Maßgabe des Programms für die Vergabe von Bildungskrediten verzinsliche Darlehen gewährt. Die Darlehen dienen bei nicht nach dem BAföG geförderten Auszubildenden der Sicherung und Beschleunigung der

Ausbildung, bei geförderten Auszubildenden der Finanzierung von besonderem, nicht durch das BAföG erfasstem Bedarf. Der Bund trägt gegenüber der Deutschen Ausgleichsbank, die die Darlehen vergibt, das Ausfallrisiko.

**3004  
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

681 01 Zuschüsse an Studentenförderungswerke 84 000 81 300 [71 581]  
-142 [164 290] [159 009] 140 000

Verpflichtungsermächtigung..... 76 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 16 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 26 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 17 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 17 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Studienförderung.....	54 780
2. Promotionsförderung.....	28 220
3. Wissenschaftliche Begleitung .....	1 000
Zusammen.....	84 000

Der Bund gewährt folgenden Studentenförderungswerken Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Stipendium für Studien (einschl. Aufbaustudien) und Promotionen vergeben:

1. Cusanuswerk
2. Evangelisches Studienwerk Villigst
3. Friedrich-Ebert-Stiftung
4. Friedrich-Naumann-Stiftung
5. Hanns-Seidel-Stiftung
6. Hans-Böckler-Stiftung
7. Konrad-Adenauer-Stiftung

8. Heinrich-Böll-Stiftung
9. Studienstiftung des deutschen Volkes
10. Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation
11. Rosa Luxemburg Stiftung

Die Förderungswerke können im Rahmen der Zuwendung eine Pauschale für Verwaltungs-, Auswahl- und Betreuungskosten erhalten. 1 000 T€ können für wissenschaftliche Begleitung, Weiterentwicklung ergänzender Betreuungsformen sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Förderung verwendet werden.

681 02 Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen 7 000 5 624 [5 624]  
-143 Sicherung bestimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss [13 691] [11 000] 11 000

Verpflichtungsermächtigung..... 6 900 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 300 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 300 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 300 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Programmkosten (einschl. Beratung und Betreuung, Tagungen, Seminare, Nachkontaktveranstaltungen, Entwicklung und Erprobung von Eingliederungskursen) .....	6 282
2. Programmkosten des DAAD zur Förderung in Not geratener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland tätig waren (Abwicklung der Altfälle) .....	43
3. Verwaltungs- einschließlich Beratungskosten der Otto-Benecke-Stiftung e. V. ....	675
Zusammen.....	7 000

1. Mit den Ausgaben werden deutsche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Kontingentflüchtlinge sowie Ausländerinnen und Ausländer, die als Asylberechtigte nach dem Asylverfahrensgesetz anerkannt sind, aufgrund besonderer Richtlinien gefördert, soweit diese Personengruppen über einen Hochschulabschluss verfügen und das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Förderung dient dazu, ein außerhalb der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenes Hochschulstudium beruflich verwerten zu können (Akademikerprogramm).
2. Deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die langjährig im deutschen Interesse außerhalb der Bundesrepublik in Lehre oder Forschung tätig waren, erhalten, sofern sie sich in einer von ihnen nicht zu vertretenden wirtschaftlichen Notlage befinden, aus den hier veranschlagten Ausgaben eine Unterstützung. Sie wird nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 24. Juli 1964 gewährt. Die Restabwicklung des Programms wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) durchgeführt.

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

681 03 Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale 63 500 63 500 [60 279]  
 -143 Kooperation in Lehre und Forschung [124 195] [124 195] 117 895

Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 15 000 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 15 000 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 10 000 T€  
 Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Projektförderung**

2. Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn 15 072

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weitere Mittlerorganisationen zur Förderung der internationalen Mobilität für Studien- und Forschungsaufenthalte, Studienpartnerschaften einschl. Beihilfen, Stipendien für deutsche Studierende und Graduierte, ausländische Gastdozentinnen und Gastdozenten 43 689
2. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) für Forschungsstipendien, Forschungspreise, Feodor-Lynen-Programm für die wissenschaftliche Forschung deutscher Postdoktoranden im Ausland, Förderung des transatlantischen Wissenschaftsdialogs..... 15 072
3. Hochschulmarketing:  
Förderung einzelner Maßnahmen zur Präsentation von Hochschulen (außerhalb des Hochschulkonsortiums GATE)..... 350
4. Stipendien und Beihilfen der Fulbright-Kommission für deutsche Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten sowie Fachhochschulabsolventinnen und Fachhochschulabsolventen an Hochschulen in den USA ... 1 125
5. Stipendien und Beihilfen der Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) für Auslandspraktika von deutschen Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten ..... 1 074
6. Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in ausgesuchten Forschungsvorhaben (Leopoldina Halle)..... 1 450
7. Stipendien und Beihilfen der Europäischen Bewegung Deutschland für das Europa-Kolleg Brügge/Natalin ..... 280
8. Wissenschaftler-Programm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in der VR China ..... 460

Zusammen..... 63 500

Von den Ausgaben haben etwa 6 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

685 01 Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwick- 11 000 11 000 [10 972]  
 -136 lung an Fachhochschulen" [21 514] [21 514] 21 459

Verpflichtungsermächtigung..... 18 400 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 7 400 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 6 000 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 5 000 T€



**3004  
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 685 05.

Erläuterungen

Die Voraussetzungen für ein stärkeres Engagement der Fachhochschulen in Vorhaben der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung in allen dort vertretenen Fachbereichen sollen verbessert bzw. erst geschaffen werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Art. 91 b GG.

1. Vorgesehen sind insbesondere:

- Personal- und Sachmittel,
- Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung,

- Vorlaufkosten von Projekten (Konzeption, Planung, Antragerstellung),
- Mittel für Wissens- und Personaltransfer.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung und Evaluation des Programms geleistet werden.

3. Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 380 T€ für den Projektträger AIF in Köln bei 4,5 Beschäftigten.

Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

685 03 -143	Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Studiengänge"	Stu- 5 000 [9 779]	6 200 [12 126]	[6 187] 12 100
----------------	---	--------------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 03.

Erläuterungen

1. Entwicklung und Erprobung international ausgerichteter Studiengänge (IAS), deren besondere Ausgestaltung die Attraktivität einer wissenschaftlichen Ausbildung an Hochschulen in Deutschland insbesondere für Ausländer steigert und zur Durchsetzung struktureller Verbesserungen an Hochschulen in Deutschland beiträgt.

2. Bereitstellung von Informationsmaterial zu den IAS einschließlich der Präsentation auf internationalen Veranstaltungen sowie im Internet.

3. Erstattung der notwendigen Verwaltungskosten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

685 04 -142	Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	1 400 [2 738]	1 400 [2 738]	[1 037] 2 027
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€  
davon fällig:

Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 1 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit..... 1 015

2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für fünf Stellen nach BAT (je eine Stelle der Verg.-Gr. I b, II a, III, V b und VII)..... 385

Zusammen..... 1 400

685 06 -139	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz in Bonn	1 600 [3 129]	1 560 [3 051]	[1 510] 2 953
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK.

Daher

1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt und
2. beteiligt sich an den Kosten für die Dokumentationsabteilung, die Bibliothek sowie das Informations- und Pressewesen der HRK.

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**687 01** Leistungen für europäische und internationale Wissenschafts- 7 842 6 640 [5 950]  
**-139** einrichtungen [15 338] [12 987] 11 638

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 3 500 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 3 000 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 2 000 T€  
 Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 1 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz .....	3 893
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken .....	2 612
3. UN-Einrichtungen .....	850
4. Sonstige Einrichtungen .....	487
Zusammen.....	7 842

Zu 1.  
 Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.

Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Förderung von Begegnungen im Hochschul- und Forschungsbereich. Veranschlagt sind 70 v. H. des deutschen Anteils an den Programmausgaben sowie programmbezogenen Nebenkosten der DFH; die übrigen 30 v. H. werden von den Ländern finanziert.

Zu 2.  
 Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 01.01.2000 ihre Tätigkeit aufgenommen. Neben der Förderung von Doppeldiplomstudiengängen unterstützt sie Maßnahmen zur Graduierten- und Forschungsförderung, die Unterstützung der telekommunikativen Vernetzung der Mitgliederhochschulen, die Förderung langfristiger Studienaufenthalte im Ausland, die

Zu 3.  
 - Programm der Universität der Vereinten Nationen, Umwelt und menschliche Sicherheit (UNU-EHS)  
 - Internationales Langzeitprogramm für Berufsbildung der UN-ESCO (UNEVOC)

Zu 4.  
 - Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin  
 - Collegium Budapest (CB)  
 - New Europe College (NEC), Bukarest

Zu Erl.-Nr. 1.:

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz..... 21 767 539 17,89 3 893 212 3 893  
 Rechtsgrundlage: Vereinbarung  
 Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte

**Ausgaben für Investitionen**

**882 01** Ausbau und Neubau von Hochschulen 1 100 000 1 100 000 [1 132 451]  
**-139** [2 151 413] [2 151 413] 2 214 881

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, für die die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich ist, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden

Titeln geleistet werden: Kap. 3002, Kap. 3003, Kap. 3004, Kap. 3005, Kap. 3006 und Kap. 3007.  
 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Ausbau und Neubau von Hochschulen werden von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a GG und dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) in der Fassung vom 20. August 1996 (BGBl. I S. 1327) wahrgenommen. Der nach dem HBFG von Bund und Ländern gebildete Planungsausschuss stellt einen jährlich fortzuschreibenden Rahmenplan für den Hochschulbau auf. Der Rahmenplan enthält Angaben über die mittelfristigen Ziele, über die einzelnen Vorhaben und über

den für die Durchführung erforderlichen Finanzbedarf. Wesentliche Grundlage für die Flächen- und Kostenplanung sind die vom Planungsausschuss verabschiedeten Flächen- und Kostenrichtwerte. Der Bund erstattet nach § 12 Abs. 1 HBFG jedem Land die Hälfte der nach Maßgabe des Rahmenplans entstandenen Ausgaben. Er leistet bis zur voraussichtlichen Höhe des von ihm zu erstattenden Betrages entsprechend dem Stand der

**3004  
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 01

Maßnahmen und den bereitgestellten Haushaltsmitteln Vorauszahlungen (§ 12 Abs. 2 HBFG).

**Titelgruppen**

Tgr.31	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	(810 000) [(1 584 222)]	(810 000) [(1 584 222)]	
--------	---	----------------------------	----------------------------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3986) besteht ein Rechtsanspruch. Das Gesetz sieht nach der Art der Ausbildung und Unterbringung gestaffelte pauschalierte Bedarfssätze vor. Auf die Bedarfssätze sind Einkommen und Vermögen der oder des Auszubildenden sowie das Einkommen des Ehepartners und seiner

Eltern anzurechnen, soweit sie die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigen.

Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 65 v. H. durch den Bund und zu 35 v. H. durch die Länder getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

632 11 -141	BAföG - Schülerinnen und Schüler	338 000 [661 071]	340 000 [664 982]	[322 970] 631 674
----------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

632 12 -142	BAföG - Zuschüsse an Studierende	414 000 [809 714]	420 000 [821 449]	[367 262] 718 302
----------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

661 11 -142	BAföG - Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen an die Deutsche Ausgleichsbank	58 000 [113 438]	50 000 [97 792]	[16 218] 31 720
----------------	--	---------------------	--------------------	--------------------

<b>Abschluss des Kapitels 3004</b>		2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....		-	-
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen .....		342 560	364 260
Gesamteinnahmen.....		342 560	364 260
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben .....		-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....		-	-
Schuldendienst.....		-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		1 068 061	1 056 224
Ausgaben für Investitionen .....		1 100 000	1 100 000
Besondere Finanzierungsausgaben .....		-	-
Gesamtausgaben.....		2 168 061	2 156 224

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

### Vorbemerkung

Ziel der Förderung der Umweltforschung ist, Beiträge der Wissenschaft und der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung auszulösen. Sie sollen Chancen eröffnen, um dem umfassenden Anspruch von Nachhaltigkeit zu genügen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit der langfristigen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen.

Dazu sind sowohl die Kenntnisse globaler und regionaler Systemzusammenhänge zu verbessern, als auch integrierte technische, wirtschaftliche und soziale Innovationen zu fördern. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung veranschlagt, soweit sie nicht in die Bereiche spezieller Technologieförderung (z. B. Materialforschung, Produktionstechnologien) oder anderer Fachprogramme fallen. Unter dem Konzept Nachhaltigkeit werden sie zunehmend mit der Förderung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung verbunden.

Im Bereich der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:

- Regionale Nachhaltigkeit
- Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik
- Globale Umweltaspekte
- Sozial-ökologische Forschung, Beratungsstruktur für Nachhaltigkeit
- Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften

Im Bereich der Meeres- und Polarforschung wird sich der BMBF zur Unterstützung einer Großinvestition an den Kosten für den Neubau eines eisrandfähigen Forschungsschiffes beteiligen.

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich sowie für Endlageraufwendungen sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Weiterhin sind in diesem Kapitel Ausgaben zur Förderung der Gesundheitsforschung sowie der naturwis-

senschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung - soweit sie nicht über die Trägerorganisationen der Wissenschaft erfolgt - ausgewiesen.

Medizinische Forschung und Gesundheitsforschung werden zunehmend von den rasanten Entwicklungen der Molekularbiologie und -genetik sowie grundlagen-nahen technologischen Entwicklungen geprägt. Die Förderung der biomedizinischen und humangenetischen Forschung auf molekularer Ebene ist daher ein vorrangiges Anliegen der staatlichen Vorsorgeforschung. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt. Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet die Basis für eine breite wissenschaftlich-technologische Entwicklung. In vielen Bereichen ist der Betrieb von Großgeräten ein Kondensationspunkt für Kooperation mit Hochschulen sowie für internationale Zusammenarbeit und effektive Arbeitsteilung.

Schwerpunkte sind:

- Unterstützung und Forschung in Defizitbereichen und Optimierung der Forschungsstrukturen im Bereich der Medizin und des Gesundheitswesens,
- Großgeräte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, z. T. in internationaler Kooperation betrieben,
- Sonderbereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung,
- Bauen und Wohnen.

Mit dem Leitprojektbereich "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der molekularen Medizin" sollen innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden.

Der Aufbau eines nationalen Genomforschungsnetzes mit dem Ziel der Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung wird im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms gefördert.

Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben zur Leistung der internationalen Beiträge für 4 internationale Forschungseinrichtungen (CERN, ESO, ESRF, ILL).

**3005  
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,  
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche  
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Einnahmen**

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>683 02</b> -176	Bauen und Wohnen	12 000 [23 470]	11 500 [22 492]	[8 694] 17 005
-----------------------	------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	13 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	3 300	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	3 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen	10 700
2. Querschnittsaktivitäten (einschließlich Machbarkeitsuntersuchungen) .....	1 300
Zusammen.....	12 000

Dem Handlungsfeld Bauen und Wohnen kommt wegen des damit verbundenen großen Potenzials für eine nachhaltige Entwicklung eine herausragende Bedeutung zu. Strukturprobleme in der Bau- und Wohnungswirtschaft, in den Kommunen und Regionen, weitreichende wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen mit großen Folgewirkungen für das wohnungswirtschaftliche Geschehen sowie die Siedlungs-, Stadt- und Raumentwicklung einschließlich der mobilitäts- und verkehrsrelevanten Aspekte erfordern die Entwicklung und Erprobung neuer Modelle und Strategien für das Bauen zum Wohnen im 21. Jahrhundert, einschließlich dafür erforderlicher

neuer Bautechniken in allen relevanten Baubereichen. Für die weitgehend mittelständisch strukturierte Baubranche sind Investitionen in Forschung und Entwicklung innovativer Technik eine Überlebensfrage und damit auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt bzw. zur Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze.

Zu 2.

Einschließlich Personal- und Sachaufwand in Höhe von 900 T€ für den Projektträger TÜV Energie und Umwelt GmbH in Köln mit 8 Beschäftigten, für Einzelgutachterinnen und Einzelgutachter ca. 200 T€ und Fachtagungen/Workshops ca. 200 T€.

<b>685 03</b> -172	Gesundheit und Medizin	103 000 [201 450]	100 000 [195 583]	[94 048] 183 942
-----------------------	------------------------	----------------------	----------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	110 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	35 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	30 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	20 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **6 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Effektive Krankheitsbekämpfung.....	52 000
2. Forschung zum Gesundheitswesen.....	9 000

**3005**  
**Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,**  
**Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche**  
**Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 03

Bezeichnung	1 000 €
3. Gesundheitsforschung in Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft.....	15 000
4. Stärkung der Forschungslandschaften durch Strukturoptimierungen/-innovationen .....	20 000
5. Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, Förderung der internationalen Zusammenarbeit.....	7 000
Zusammen.....	103 000

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" werden mit dem Bundesministe-

rium der Gesundheit und, soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in vorstehenden Bereichen gefördert.

Zu 1.  
Lebensweise, Ernährung, Umwelt, Infektionskrankheiten; Nervensysteme und Psyche, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebsforschung, Sonstige krankheitsbezogene und krankheitsübergreifende Schwerpunkte

Zu 4.  
Interdisziplinäre Zentren für Klinische Forschung, Aufbaumaßnahmen NBL, Weitere Maßnahmen zur Strukturoptimierung

Zu 2.  
Gesundheitlich gefährdete Bevölkerungsgruppen einschließlich der Forschung auf dem Gebiet der Prävention, Diagnose und Therapie bei karzinogenen Erkrankungen als mögliche Folge von Östrogenvergabe, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens, Epidemiologie und Public Health

Zu 5.  
Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 52,5 Beschäftigten in Höhe von 4 790 T€, Sonstiges im Rahmen von Gesundheit und Medizin

Zu 3.  
Medizintechnik, Leitprojekt Molekulare Medizin

Die Ausgaben dürfen auch für die Nachwuchsförderung und für die Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen geleistet werden. Sondermittel für die DFG zur Förderung von Klinischen Forschergruppen 1 500 T€. Von den Ausgaben haben etwa 1 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

685 04 -172	Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	52 000 [101 703]	50 000 [97 792]	[46 628] 91 196
----------------	--	---------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	T€	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 000	T€	
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	15 000	T€	
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€	
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	5 000	T€	
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	5 000	T€	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **6 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 230 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.
4. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 100 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.
5. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Humangenomforschung.....	37 000
2. Diagnostik und Therapieentwicklung mit molekulargenetischen Methoden.....	12 000
3. Ersatz von Organfunktionen .....	3 000
Zusammen.....	52 000

Hierin enthalten sind 1 700 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 19 Beschäftigten.

Ausgaben dürfen auch geleistet werden für Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen im Gesamtbereich der Biowissenschaften (einschl. der Aufwendungen für den Nationalen Ethikrat).

**3005  
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,  
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche  
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

685 06 Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und De- 98 000 96 000 [98 202]  
-621 monstrationsanlagen [191 671] [187 760] 192 067

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€  
davon fällig:  
Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 20 000 T€  
Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 25 000 T€  
Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 25 000 T€  
Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 20 000 T€

**Haushaltsvermerk**

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 100 T€ übertragbar.      2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

**Erläuterungen**

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2009) .....	671 005	441 755	-	-	-	229 250	796 715	
2. FR 2 (1981 - 1997) .....	52 401	52 311	90	-	-	-	5 812	
3. KKN (1979 - 1996) .....	128 450	128 450	-	-	-	-	-	
4. KNK II (1992 - 2010) .....	262 533	171 778	10 440	-	11 250	69 065	30 188	
5. MZFR (1985 - 2005) .....	190 020	153 438	10 000	-	6 700	19 882	-	
6. HDR (1993 - 1999) .....	40 903	40 903	-	-	-	-	-	
7. HDB (1998 - 2015) .....	192 967	23 544	10 040	-	6 111	153 272	21 478	
8. AVR (1987 - 2010) .....	351 000	155 240	15 760	-	15 700	164 300	39 000	
9. THTR-300 (1997 - 2009) .....	35 739	15 287	2 556	-	2 556	15 340	33 234	
10. SNR-300 (1994 - ....) .....	80 274	22 977	6 930	-	9 000	41 817	-	
11. Asse (1993 - 2009) .....	147 790	86 314	13 880	-	16 103	31 493	-	
12. TRIGA (2002-2005) .....	5 102	-	2 910	-	2 100	92	568	
13. FRJ-1, u.a. (1994 - 2010) .....	65 000	21 862	9 980	-	15 410	17 748	7 222	
14. Sonstiges .....	0	16 822	10 714	-	7 370	-	-	
15. MAREN (2002 - 2006) .....	17 000	-	2 700	-	5 700	8 600	1 889	
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 240 184</b>	<b>1 330 681</b>	<b>96 000</b>	<b>-</b>	<b>98 000</b>	<b>750 859</b>	<b>936 106</b>	

Zu 2.  
bezogen auf die Herstellung Sicherer Einschluss  
Zu 8.  
vollständige Beseitigung des Reaktors ohne Endlagerkosten,  
Neustrukturierung des Projekts in Vorbereitung

Zu 9.  
bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluss  
Zu 10.  
bezogen auf die Entsorgung des Erstkerns  
Zu 11.  
bezogen auf die Verfüllung der Südflanke

nachrichtlich: Stilllegungs- und Rückbaumaßnahmen der folgenden Einrichtungen im Kapitel 3007 sind noch nicht aktuell bzw. bleiben vorerst noch im Rahmen der Grundfinanzierung veranschlagt.

- HMI: - Forschungsreaktor BER II  
GSF: - Forschungsreaktor Neuherberg

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungs-  
vorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der  
Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von For-  
schungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und  
betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nu-  
kleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrecht-  
licher Verpflichtungen bei den Forschungszentren der Hermann  
von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) ist das BMBF -  
nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der gesetz-  
lichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stillle-  
gung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwortungsbereich zu sorgen. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen

**3005**  
**Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,**  
**Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche**  
**Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 06

zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Management- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den HGF-Zentren, die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Für den Projektträger Wassertechnologie und Entsorgung (PTWT+E) beim Forschungszentrum Karlsruhe sind für Personal- und Sachaufwendungen ca. 235 T€ bei 2 Beschäftigten für die Projektbegleiter Fichtner GmbH (Stuttgart) ca. 800 T€ bei 3,5 Beschäftigten und für die GRS mbH (Köln) ca. 90 T€ bei 0,5 Beschäftigten enthalten.

685 07 -342	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	4 700 [9 192]	4 700 [9 192]	[5 732] 11 210
----------------	--	------------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 6 500 T€  
 davon fällig:  
 Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 2 500 T€  
 Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 2 000 T€  
 Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 1 000 T€  
 Haushaltsjahr 2007 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 600 T€ übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 06.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad).....	4 200
2. Endlagergebühren (ERAM).....	-
3. Internationale Entsorgungsverträge .....	300
4. Atomrechtl. Verfahrensgebühren .....	200
Zusammen.....	4 700

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

(FZK), Jülich (FZJ), Geesthacht (GKSS) und für den Bereich der früheren Hochtemperaturreaktoren (HTR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) verursachergerecht erteilt.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe

Ferner werden Aufwendungen aufgrund internationaler Entsorgungsverträge und für atomrechtliche Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten finanziert.

685 97 -172	Nationales Genomforschungsnetz - Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	71 581 [140 000]	56 242 [110 000]	[52 763] 103 195
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 100 T€ übertragbar.  
 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 230 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
51,1	56,2	71,6

Bezeichnung	1 000 €
1. Investitionen und Betrieb des Kernbereichs "Nationales Genomforschungsnetz".....	25 565
2. Weiterentwicklung von Plattformtechnologien für die Genomforschung.....	12 782



**3005  
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,  
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche  
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 97

Bezeichnung	1 000 €
3. Aufbau spezifischer krankheitsorientierter Kompetenznetzwerke im nationalen Genomforschungsnetz.....	33 234
Zusammen.....	71 581

Hierin enthalten sind 600 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) bei 6 Beschäftigten und 400 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 4 Beschäftigten.

Integrierter Bestandteil dieser Initiative sind auch Forschungsprojekte zu ethischen, sozialen und rechtlichen Fragen der Genomforschung und zum Diskurs mit der Öffentlichkeit, für die mindestens 5 v. H. der Ausgaben zur Verfügung gestellt werden sollen.

**Titelgruppen**

Tgr.29 Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung (255 625) (251 200)  
[(499 959)] [(491 304)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

685 26 Nachhaltig leben und wirtschaften 135 000 [ ]  
-177 [264 037]

Verpflichtungsermächtigung.....	126 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	27 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	27 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	27 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	20 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen des BMU zur Mitfinanzierung des WBGU fließen den Ausgaben zu.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 28 und 894 28.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Regionale Nachhaltigkeit	
1.1 Nachhaltiges Wirtschaften in der Region.....	19 820
1.2 Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (Boden, Wasser).....	3 000
1.3 Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung.....	25 900
1.4 Übrige und Querschnittsaktivitäten .....	6 600
Zusammen 1.....	55 320
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik	
2.1 Zukunftsgerechte Forstwirtschaft, Waldökosystemforschung, Holztechnologie .....	8 900
2.2 Integrierter Umweltschutz in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie, Agrarökosystemforschung.....	12 900
2.3 Integrierter Umweltschutz in ausgewählten Bereichen der Industrie .....	32 380
2.4 Gremienkosten .....	1 000
2.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten .....	12 300
Zusammen 2.....	67 480
3. Sozial-Ökologische Forschung	
3.1 Sozial-Ökologische Forschung.....	7 900
3.2 Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	1 500

**3005**  
**Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,**  
**Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche**  
**Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 26 ( Titelgruppe 29 ) :

Bezeichnung	1 000 €
3.3 Förderung wirtschaftswissenschaftlicher Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung.....	2 000
3.4 Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirats Globaler Umweltveränderungen (WBGU).....	800
Zusammen 3.....	12 200
Summe .....	135 000

Bei den in dieser Titelgruppe veranschlagten Fördermaßnahmen zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung handelt es sich zum überwiegenden Teil um Querschnittsaktivitäten mit

engen Verknüpfungen zu anderen Programmen. Übergeordnetes Ziel ist es, nachhaltige Innovationen auch programmübergreifend zu initiieren.

1. Regionale Nachhaltigkeit

1.1 Für ausgewählte regionale Ökosysteme (Fluss- und Seenlandschaften, Stadt- und urban-industrielle Landschaften), sollen Beiträge für nachhaltiges Wirtschaften sowie für regionale Agendaprozesse gefördert werden (z.B. Flusseinzugsgebietsmanagement, nachhaltige Ressourcennutzung, Netzwerkbildung und Akteursunterstützung, Gewässersanierung und Gewässerqualitätsbewertung, Stoffströme in der aquatischen Umwelt).

1.2 Förderung von Stoffstrommanagement, Altlastensanierungen und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Wasserwirtschaft dient der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft.

1.3 Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung mit den Schwerpunkten Kostenverminderung, Reststoffverwertung (Klärschlamm, Aufbereitungsrückstände), Qualitätssicherung im Verteilungssystem, integrierende Technologien.

Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien für die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern.

1.4 Fördermittel für begleitende Maßnahmen zur Umsetzung ausgewählter Empfehlungen des Aktionskonzeptes "Nachhaltige und wettbewerbsfähige Wasserwirtschaft" (Transfer nachhaltiger Wassertechnologien) sowie die Projektstabskosten.

2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik

Mit den Fördermaßnahmen sollen umweltentlastende Innovationen angestoßen werden. Ziel dieser am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierten Maßnahmen ist zum einen die Ressourcenschonung und die Vermeidung von Umweltbelastungen und zum anderen die Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Damit wird nicht nur ein Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen sondern auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen erbracht.

2.1 Die Entwicklung zukunftsfähiger Strategien zur Waldbewirtschaftung auf der Grundlage der Ergebnisse der Waldökosystemforschung sind das Ziel dieser Fördermaßnahme, die in enger Kooperation mit den Bundesländern durchgeführt wird.

2.2 Neue Bewirtschaftungskonzepte wie das "precision farming" sollen deutliche Beiträge zur Minderung der Umweltbelastung durch die Landwirtschaft erbringen. Die

Agrarökosystemforschung dient als Grundlage für die Fortentwicklung des Umweltschutzes in der Landwirtschaft. Mit dem neuen Förderschwerpunkt "Integrierter Umweltschutz in der Ernährungsindustrie" wird der Umweltschutz entlang der Wertschöpfungskette "Ernährung" abgerundet.

2.3 Schwerpunkte dieser Fördermaßnahme liegen beim integrierten Umweltschutz in den Themenfeldern: Chemie und Kunststoffe, Textil- und Leder, Metallerzeugung und Metallverarbeitung, Elektro-/Elektronikindustrie und Bau, Glas, Keramik.

2.4 Geschäftsstelle des Rates für nachhaltige Entwicklung

2.5 Betriebliche Instrumente für nachhaltige Produktionsstrategien, Rahmenbedingungen für Innovationen zum nachhaltigen Wirtschaften, terrestrische Ökosystemforschung, Risikoabschätzung; begleitende Maßnahmen zum Technologietransfer, Projektstabskosten.

3. Sozial-ökologische Forschung

3.1 Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte; Ausbau von sozial-ökologischer Kompetenz, Verbesserung der Infrastruktur und Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der sozial-ökologischen Forschung.

3.2 Konzept für die Nachhaltigkeitsberichterstattung in den neuen Ländern.

3.3 Förderung wirtschaftswissenschaftlicher Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung.

3.4 Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirates Globale Umweltveränderungen (WBGU).

In den Ausgaben sind 6 000 T€ mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand:

1. der Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) bei 23,5 Beschäftigten (2 800 T€), Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 21,5 Beschäftigten (2 200 T€), GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München bei 9,25 Beschäftigte (950 T€) Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 21 Beschäftigten (1 450 T€).

2. für übrige Projektbegleitung bei 1 Mann/Jahr.

Von den Ausgaben haben etwa 6 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Außer aus dieser Titelgruppe werden umweltrelevante Vorhaben und Maßnahmen zur Stimulierung nachhaltiger Innovationen entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3005	685 29/894 29 (anteilig)	134 021	139 793

**3005  
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,  
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche  
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 29 :

**685 27** Globale Umweltaspekte - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben -177 41 825 [ ]  
[81 803]

Verpflichtungsermächtigung.....	39 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	10 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	8 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	2 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 28 und 894 28.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung für den Klimaschutz.....	10 825
2. Schutz und nachhaltige Nutzung der Biosphäre.....	18 000
3. Auswirkung des globalen Wandels auf Mensch und Umwelt	10 000
4. Übrige Querschnittsaktivitäten.....	3 000
Zusammen.....	41 825

zu 1.  
Deutsches Klimaforschungsprogramm und Klimaschutzmaßnahmen

zu 2.  
Forschung in den Bereichen Biodiversität und ökologische Gesundheit, Biotop- und Naturschutz, Verwüstung und Verstepfung, Schutz des Tropenwaldes

zu 3.  
Forschung zum Verständnis von Ursachen und Auswirkungen des globalen Wandels

zu 4.  
Beistellung von Komponenten für den Einsatz der Fernerkundung für die Klima- und Atmosphärenforschung, Nationale und internationale Kommunikationsnetzwerke (Datenbanken), Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen, Projektstabskosten

In den Ausgaben sind 3 100 T€ mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand der Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln mit 16 Beschäftigten (2 150 T€) und GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München mit 9,25 Beschäftigten (950 T€).

Von den Ausgaben haben etwa 3 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.  
Außer aus dieser Titelgruppe werden umweltrelevante Vorhaben und Maßnahmen zur Stimulierung nachhaltiger Innovationen entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3005	685 29 (anteilig)	44 700	32 500

**685 28** Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben -177 44 500 [ ]  
[87 034] [87 034] -

Verpflichtungsermächtigung.....	54 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	10 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 27 und 894 28.

**3005**  
**Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,**  
**Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche**  
**Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 28 ( Titelgruppe 29 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meeres- und Polarforschung .....	
1.1 Klimafaktor Ozean/Polargebiete .....	7 300
1.2 Marine und polare Ökosystemforschung .....	4 800
1.3 Marine Ressourcen einschl. Naturstoffforschung .....	5 300
1.4 Meeresforschungstechnik .....	4 200
1.5 Integriertes Küstenzonenmanagement .....	2 000
1.6 Infrastruktur .....	900
1.7 Marine Aquakultur .....	2 000
Zusammen 1 .....	26 500
2. Geowissenschaften .....	
2.1 Geowissenschaftliche Untersuchungen .....	2 000
2.2 Sonderprogramm GEOTECHNOLOGIEN .....	13 200
Zusammen 2 .....	15 200
3. Querschnittsaktivitäten .....	2 800
Insgesamt .....	44 500

Ziel der Projektförderung in den Bereichen Meeres- und Polarforschung sowie Geowissenschaften ist das Verständnis des "Systems Erde". Die Förderung dient der Erforschung, der Bewahrung und der ausgewogenen Nutzung des Lebensraums Erde. Sie ist als Erdsystemforschung im Wesentlichen anwendungsbezogen angelegt und reicht von der Gewinnung von Grundlagenerkenntnissen bis hin zur technologischen Entwicklung für industrielle Anwendungen und die Erschließung neuer Märkte. Die Forschung erfasst alle Bereiche der Geosphäre, Hydrosphäre, Kryosphäre, insbesondere die globalen und regionalen Prozesse in marinen und terrestrischen Bereichen einschließlich deren Wechselwirkungen mit der Biosphäre und der Atmosphäre sowie des Schwere- und Magnetfeldes der Erde. Die Beiträge der Bundesrepublik Deutschland sind teilweise eingebunden in Verpflichtungen auf der Basis internationaler Vereinbarungen.

Von den Ausgaben haben etwa 3 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

**Zu 1.1**  
Gefördert werden hauptsächlich interdisziplinäre Verbundprojekte, die zum Verständnis der grundlegenden Prozesse des globalen Stoff- und Energieaustausches beitragen.

**Zu 1.2**  
Untersuchungen der Faktoren, die regionale Ökosysteme steuern, für ein verbessertes Systemverständnis.

**Zu 1.3**  
Erschließung mariner Ressourcen, insbesondere Identifizierung und Untersuchung mariner Naturstoffe bzw. Substanzen im Hinblick auf Nutzenwendungen.

**Zu 1.4**  
Förderung innovativer Technologien, insbesondere bei KMU's, für die Optimierung seegestützter Forschungsarbeiten.

**Zu 1.5**  
Gefördert werden nationale und internationale FuE- und Demonstrationsprojekte, die das sektoral angelegte Küstenzonenmanagement vernetzen.

**Zu 1.6**  
Schiffs- und Gerätepool der deutschen Meeresforschung.

**Zu 1.7**  
Gefördert werden FuE-Vorhaben der marinen Aquakultur.

**Zu 2.1**  
Gefördert werden wissenschaftliche Untersuchungen von Geoprosessen der kontinentalen und ozeanischen Lithosphäre mit Hilfe von land-, meer- und raumgestützten Untersuchungsmethoden.

**Zu 2.2**  
Gefördert werden anwendungsorientierte Untersuchungen der geowissenschaftlichen Grundlagenforschung im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative von BMBF und DFG.

**Zu 3.**  
Querschnittsaktivitäten in der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (z. B. "Public Understanding of Science"), Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) in Rostock-Warnemünde und Potsdam bei 18 Beschäftigten 2 000 T€.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB .....	269 171	269 171	-	-	-	-	-	-
2. Verfüllung KTB-Bohrungen .....	645	-	-	-	-	645	-	-
Zusammen .....	269 816	269 171	-	-	-	645	-	-

Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB). Für die abschließende Maßnahme der Verfüllung beider Bohrungen gem. BBergG durch das GFZ

fallen Kosten frühestens nach Ende des Messprogramms in 2006 an.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3005 Tit. 685 02 Ist 2001 44 994 T€.

**3005  
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,  
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche  
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 29 :

**894 28** Globale Umweltaspekte sowie Meeres- und Polarforschung - 34 300 [ ]  
 -177 Investitionen [67 085]

Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	6 000	T€

Haushaltsvermerk

**Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 27 und 685 28.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. eisrandfähiges Forschungsschiff.....	17 000
2. großgerätebezogene Querschnittsaktivitäten.....	6 560
3. Klimahöchstleistungsrechner.....	10 740
Zusammen.....	34 300

zu 1.  
Bundesbeteiligungen am gemeinsamen Neubau eines mittelgroßen, eisrandfähigen Forschungsschiffes mit den Küstenländern

zu 2.  
großgerätebezogene Querschnittsaktivitäten

zu 3.  
Klimahöchstleistungsrechner, Computer und Datenserver am DKRZ  
Beistellung von Komponenten für den Einsatz der Fernerkundung für die Klima- und Atmosphärenforschung  
Nationale und internationale Kommunikationsnetzwerke (Datenbanken)  
Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen.

Von den Ausgaben haben etwa 1 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Außer aus dieser Titelgruppe werden umweltrelevante Vorhaben und Maßnahmen zu Stimulierung nachhaltiger Innovationen entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3005	894 29 (antelig)	20 310	22 831

Tgr.31 Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen (65 000) (69 000)  
 Grundlagenforschung [(127 129)] [(134 952)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

**685 11** Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- 35 500 33 745 [29 881]  
 -178 und Entwicklungsvorhaben [69 432] [65 999] 58 443

Verpflichtungsermächtigung.....	29 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	10 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	10 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	3 000	T€

**894 11** Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen 29 500 35 255 [48 317]  
 -178 [57 697] [68 953] 94 500

Verpflichtungsermächtigung.....	34 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	12 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	7 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	3 000	T€

**3005**  
**Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,**  
**Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche**  
**Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 11 ( Titelgruppe 31 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Struktur und Wechselwirkung fundamentaler Teilchen, insbesondere bei CERN und DESY	7 100	6 400
2. Hadronen- und Kernphysik, insbesondere bei DESY, CERN, GSI und FZJ .....	6 500	6 400
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung von Neutronenquellen, Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble) und anderen Großgeräten .....	7 200	6 600
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik und Astroteilchenphysik.....	5 100	5 400
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche.....	400	4 700
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (u. a. FRM II).....	4 100	
7.1 Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Institut für Kernforschung (VIK) in Dubna .....	2 100	-
7.2 Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 19,5 Beschäftigten .....	2 000	-
8. Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften .....	1 000	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>35 500</b>	<b>29 500</b>

Zu Tit. 685 11 und 894 11

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die vom Bund mitfinanzierten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen) mit Hilfe solcher Großgeräte und zur Verbreitung der Ergebnisse auch als breites Bildungsangebot durchgeführt werden sowie

vorbereitende Arbeiten für Großprojekte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie sowie für physikalische Grundlagen der Energieeinsparung. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

In den Ausgaben sind Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger DESY in Höhe von 850 T€ bei 9,5 Beschäftigten, für den Projektträger GSI in Höhe von 450 T€ bei 4 Beschäftigten und für den Projektträger beim FZJ in Höhe von 700 T€ bei 6 Beschäftigten enthalten.

Tgr.35	Internationale Zusammenarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen	(201 893) [(394 868)]	(199 159) [(389 521)]	
687 58 -178	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	10 200 [19 949]	10 200 [19 949]	[9 173] 17 941
	Verpflichtungsermächtigung.....	13 500	T€	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	4 500	T€	
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	4 000	T€	
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	3 000	T€	
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	2 000	T€	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagenforschung .....	3 600
2. Wissenschaftler-Austausch .....	1 000
3. Sonstige Einzelmaßnahmen .....	5 600
<b>Zusammen .....</b>	<b>10 200</b>

**3005  
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung,  
Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche  
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 58 ( Titelgruppe 35 ) :

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissen-

schaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.

687 59	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen	191 693	188 959	[192 194]
-167	CERN, ESO, ESRF und ILL	[374 919]	[369 572]	375 899

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 15 340 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie	876 858 510 sfr 591 313 043	rd. 23	201 677 457 sfr 136 002 000	179 000	136 181
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Südhalbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums	102 236 772	21,16	21 633 301	72 700	21 706
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsanlage mit einer leistungsstarken Röntgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke	64 370 337	25,5	16 414 436	25 564	16 440
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflussneutronenreaktors für Forschungszwecke Zu einem späteren Zeitpunkt muß auch der deutsche Anteil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL-Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser Anteil wird z. Z. auf rd. 45 000 T€ geschätzt.	50 044 548	34,65	17 340 436	25 564	17 366

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

685 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Forschungs- und	146 700	[143 645]
-177	Entwicklungsvorhaben	[286 920]	280 945
698 29	Deutsche Stiftung Friedensforschung	7 669	[7 841]
-175		[14 999]	15 336
894 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung einschl. Meeres- und	52 331	[48 217]
-177	Polarforschung, Geowissenschaften - Investitionen	[102 351]	94 303

<b>Abschluss des Kapitels 3005</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	799 999	750 215
Ausgaben für Investitionen .....	63 800	87 586
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	863 799	837 801



**3006  
Informationstechnik, Biotechnologie,  
Weltraumforschung und -technik und sonstige  
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik  
und sonstige Technologiebereiche**

**Vorbemerkung**

Aufgrund ihrer Querschnittswirkung sowie als Schnittstellen klassischer Technologiefelder haben Entwicklungen in den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts herausragende Bedeutung für den Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit hochindustrialisierter Staaten. Technologische Kompetenz für Innovation in diesen Bereichen ist deshalb für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und Industrie unerlässlich, dabei sind die Auswirkungen der Nutzung dieser Technologien auf die Gesellschaft, auf Qualifikation und Arbeitsplatzgestaltung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besonders zu berücksichtigen. Ferner ist dabei das Qualifikationspotenzial von Frauen verstärkt einzubeziehen und es sind die Auswirkungen auf Frauen und Männer zu berücksichtigen.

Die Ausgaben für Technologieförderung im Bereich der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts umfassen folgende Schwerpunkte:

- Informationstechnik, neue Basistechnologien und Informatik
- Optische Technologie und Nanomaterialien, Neue Werkstoffe

- Produktionssysteme und -technologien, Mikrosystemtechnik
- Biotechnologie
- Technologien für den bodengebundenen Transport und Verkehr
- Schifffahrt und Meerestechnik
- Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen

Mit den Leitprojektbereichen "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien" sowie "Mobilität in Ballungsräumen" sollen innovationsträchtige Forschungsergebnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden.

Ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen sind die Ausgaben zur Förderung der Weltraumforschung und -technik einschließlich der internationalen Beiträge. Die verstärkte Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen wird angestrebt. Schwerpunkte sind:

- das Fachprogramm der EWO (engl. ESA) im Rahmen der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland
- Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms.

**Einnahmen**

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

683 01 -169	Biotechnologie	120 000 [234 700]	115 000 [224 920]	[110 352] 215 829
	Verpflichtungsermächtigung.....	107 000		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	35 000		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	22 000		T€
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	20 000		T€
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	15 000		T€
	Haushaltsjahr 2008 bis zu .....	15 000		T€

**3006**  
**Informationstechnik, Biotechnologie,**  
**Weltraumforschung und -technik und sonstige**  
**Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 100 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Plattformtechnologien:	
1.1 Proteomics.....	14 000
1.2 Bioinformatik.....	6 000
1.3 Nanobiotechnologie.....	4 500
1.4 Tissue Engineering.....	6 000
1.5 TSE-Diagnostik.....	4 000
1.6 Systembiologie.....	1 500
1.7 Strukturbiologie.....	1 500
2. Nachhaltige Bioverfahren:	
2.1 Technische Nutzung des Potenzials biologischer Systeme zur Entwicklung nachhaltiger Produktionsmethoden und Produkte (Nachhaltige BioProduktion).....	7 600
2.2 Umweltbiotechnologie.....	500
3. Strukturmaßnahmen:	
3.1 BioChance (Unterstützung von biotechnologischen Firmengründungen).....	9 500
3.2 BioProfile (Strukturbildende Profilierung von BioRegionen).....	3 000
3.3 BioFuture (Nachwuchsgruppen).....	11 500
3.4 BioRegio (Modellregionen in der Biotechnologie).....	2 600
4. Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie	13 000
Vorlaufforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen.....	
5. BioMethoden (Ersatzmethoden zum Tierversuch; Biologische Sicherheitsforschung, insbesondere bei Freilandversuchen mit transgenen Organismen; Entwicklung eines anbaubegleitenden Monitorings).....	8 000
6. Neurobiologische Forschung.....	1 500
7. Leitprojekt Ernährungsforschung.....	6 900
8. Molekulare Ernährungsforschung - Prävention.....	2 400
9. Genomforschung an Pflanzen und Mikroorganismen.....	16 000
Zusammen.....	120 000

Hierin enthalten sind 5 110 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 47,5 Beschäftigten.

Von den Ausgaben haben etwa 3 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

683 03	Produktionssysteme und -technologien	64 000	62 000	[61 866]
-169		[125 173]	[121 261]	121 000

Verpflichtungsermächtigung.....	44 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	11 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	11 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	11 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	11 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 15 340 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen	
1.1 Marktorientierung und strategische Produktplanung.....	12 350

**3006  
Informationstechnik, Biotechnologie,  
Weltraumforschung und -technik und sonstige  
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 03

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Technologien und Produktionsausrüstungen .....	35 500
1.3 Neue Formen der Zusammenarbeit produzierender Unternehmen .....	4 828
1.4 Der Mensch und das wandlungsfähige Unternehmen .....	3 800
1.5 Technologietransfer, Technologiegestaltung, Qualifizierung, Analysen, Entwicklungsbegleitende Normung .....	1 000
2. Rahmenkonzept Produktion 2000 .....	1 142
3. Leitprojekte "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien" .....	1 206
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH mit 42 Beschäftigten ....	4 174
Zusammen .....	64 000

1. Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für die industrielle Produktion im 21. Jahrhundert entwickelt werden, um die kommenden Herausforderungen wie ins-

- besondere Miniaturisierung, IuK-Integration und Nachhaltigkeit zu bewältigen.
2. Die Mittel betreffen auch die Förderung von Leitprojekten aus dem Themenfeld "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".

<b>683 04</b> -175	<b>Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen</b>	<b>34 500</b> [67 476]	<b>34 500</b> [67 476]	<b>[31 680]</b> 61 961
-----------------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Verpflichtungsermächtigung .....	25 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	7 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	7 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	6 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Arbeitsgestaltung .....	18 500
2. Innovative Dienstleistungen .....	16 000
Zusammen .....	34 500

Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zur menschengerechten und innovativen Arbeits- und Technikgestaltung mit dem Ziel, durch innovative Lösungen einen Beitrag zur Beschäftigung zu leisten. Schwerpunkte sind innovative Dienstleistungen und Fragen der Zukunft der Erwerbsarbeit. Weiterhin werden Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Arbeitsgestaltung und FuE-Fragen des präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes bearbeitet. Die Förderung

erfolgt in Zusammenarbeit mit dem BMA und dem Aktionsprogramm "Innovation und Beschäftigung für die Informationsgesellschaft". Im Rahmen des Titels werden sowohl wissenschaftliche und industrielle Verbundvorhaben, als auch Pilotprojekte und Maßnahmen zur Innovationsstimulierung und zum Ergebnistransfer gefördert. Der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR e. V. in Köln beträgt 2 121 T€ bei 23 Beschäftigten.

<b>683 06</b> -169	<b>Schifffahrt und Meerestechnik</b>	<b>19 000</b> [37 161]	<b>18 500</b> [36 183]	<b>[17 101]</b> 33 447
-----------------------	--------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Verpflichtungsermächtigung .....	21 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	7 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	4 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	4 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 2 050 T€ übertragbar.

**3006**  
**Informationstechnik, Biotechnologie,**  
**Weltraumforschung und -technik und sonstige**  
**Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 06

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schiffs- und Schiffsfertigungstechnik .....	12 500
2. Meerestechnik .....	3 600
3. Küsteningenieurwesen .....	2 000
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger For- schungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 6 Beschäftigten .....	900
Zusammen .....	19 000

Die Förderung von Forschung und Entwicklung zielt in der Schiffstechnik auf die Verbesserung des Produktes Schiff und die Erhöhung der Produktivität der Werften und Zulieferer. Für die Schifffahrt sollen Anstöße zur Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Wasserwege gegeben werden. Schließlich werden in der Meerestechnik neue Initiativen in den Technolo-

giefeldern Offshore-Technik, maritime Umwelttechnik und Polartechnik gefördert. Die Fördermaßnahmen sollen auch dazu beitragen, neue Forschungsmöglichkeiten an Hochschulen zu schaffen und ein enges Forschungsnetzwerk zwischen Werften, Zulieferern, Dienstleistungsunternehmen und der Wissenschaft zu knüpfen.

**683 07** Optische Technologien  
-169

76 100  
[148 839]

[ ]

Verpflichtungsermächtigung .....	76 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	19 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	19 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	19 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	19 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 08.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optische Systeme .....	22 100
2. Anwendung Optischer Systeme .....	32 300
3. Physikalische Technologien .....	12 800
4. Begleitende Maßnahmen .....	4 500
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in Düsseldorf bei 27,5 Beschäftigten (einschl. PT-Kosten für Teilaufgaben bei Kap. 3006 Tit. 683 08 und 683 17) .....	4 400
Zusammen .....	76 100

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

tische Technologie" zusammengeführt, das im Februar 2002 veröffentlicht worden ist.

Die Optischen Technologien bilden eine Schlüsseltechnik zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme z. B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und industrieller Fertigung. In einem zweijährigen Strategieprozess mit Wissenschaft und Industrie wurden die Handlungsfelder zum Förderprogramm "Op-

In den physikalischen Technologien werden neue Erkenntnisse der Grundlagenforschung aufbereitet, bewertet und mit gezielter Förderung erfolversprechende Ansätze auf die Umsetzung in die industrielle Nutzung vorbereitet (Frühbeefunktion).

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3006	683 30 (anteilig)	38 100	39 810
3006	683 31	35 400	34 768

**3006  
Informationstechnik, Biotechnologie,  
Weltraumforschung und -technik und sonstige  
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**683 08** Nanomaterialien, Neue Werkstoffe 95 400 [ ]  
-169 [186 586]

Verpflichtungsermächtigung.....	68 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	17 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	17 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	17 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	17 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 07.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werkstoffe für die Zukunftstechnologie	
1.1 Neue Materialien .....	45 400
1.2 Nanotechnologie für neue Werkstoffe.....	9 600
1.3 Chemische Forschung für neue Werkstoffe.....	16 900
1.4 Förderung von Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftlern mittels externer Forschungsförderorganisationen (FCI/VCI u. a.).....	1 900
1.5 Nachwuchswissenschaftlerwettbewerb Nanotechnologie ....	8 000
1.6 Leitprojekt "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien (Adaptronik) .....	1 100
2. Neues Rahmenkonzept "Werkstoffinnovation".....	1 000
3. Technologietransfer .....	6 900
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger bei der Forschungszentrum Jülich GmbH, (PTJ/NMT), Jülich, für 43 Beschäftigte .....	4 600
Zusammen.....	95 400

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Von den Ausgaben haben etwa 1 500 T€ Entwicklungsländer-Relevanz. Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung, die eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ermöglichen und die technologische Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken soll:

- Multifunktionale Werkstoffe z. B. "intelligente" Werkstoffe und Strukturwerkstoffe mit integrierter Funktionalität
- Nanostrukturierte Werkstoffe (Teil der Fördermaßnahme "Nanotechnologie")
- Chemische Forschung für neue Werkstoffe; Jahr der Chemie 2003
- Biokompatible Werkstoffe für medizintechnische Anwendungen (insbesondere Beitrag zur Leitvision "Sanftes Operieren") und biomimetische Werkstoffe
- Beschleunigung werkstoffbasierter Innovationen, z. B. durch Modellierung und Simulation von Strukturen und Prozessen sowie die Integration von Werkstoffentwicklungen und Bauteilfertigung
- Stärkung der Kompetenzen sowie des wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Ertrages der Werkstoffforschung und -entwicklung, z. B. durch Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern sowie Unternehmensgründungen aus Kompetenz-/Demonstrationszentren
- Nachwuchswissenschaftlerwettbewerb in der Nanotechnologie über einen Zeitraum von ca. 7 Jahren und einem Mittelvolumen von 75 Mio. €.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3006	683 30 (antellig)	27 600	24 916
3006	683 32	66 000	65 445

**3006**  
**Informationstechnik, Biotechnologie,**  
**Weltraumforschung und -technik und sonstige**  
**Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

687 01 -167	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg	17 336 [33 906]	16 913 [33 079]	[16 842] 32 940
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 510 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg	10 925 926	23,22	2 537 000	-	2 537
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Stipendien und Studientagungen					
2. Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) in Heidelberg	62 285 354	23,76	14 799 000	-	14 799
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung und Lehre in der Molekularbiologie					
Zusammen			17 336 000	-	17 336

**Ausgaben für Investitionen**

896 01 -168	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris	561 750 [1 098 688]	561 750 [1 098 688]	[531 779] 1 040 070
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgr. 35.
- Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen im Rahmen der

EWO zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungsbeitrag der Bundesrepublik von über 51 129 T€ erfordern, bedarf sie zuvor der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris	3 172 005 T€		561 093 T€	657 T€	561 750
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendungen					
Deutsche Programmbeiträge:					
1.1 Obligatorische Programme					
Allgemeiner Haushalt		24,00	38 331 T€		38 331
Wissenschaftsprogramm		24,00	86 640 T€		86 640
Betrieb der Startanlage Kourou		22,98	20 835 T€		20 835
1.2 Fakultative Programme					
1.2.1 Erdbeobachtung					
- Polare Plattform		17,80	107 T€		107
- ENVISAT 1		17,40	11 022 T€		11 022
- Erdorientierte Forschung (EOPP - 2. Verlängerung)		6,25	737 T€		737
- Erdbeobachtungsrahmenprogramm (EOEP)		22,00	31 370 T€		31 370
- Operationelle/Angewandte Erdbeobachtung (Earth Watch, GMES, Info Terra/Fuego/Sat)		10,00 - 25,06	6 027 T€		6 027
- ASCAT		1)	210 T€		210

**3006  
Informationstechnik, Biotechnologie,  
Weltraumforschung und -technik und sonstige  
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 896 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1.2.2 Mikrogravitation					
- EMIR 2 .....		12,25	104 T€		104
- EMIR 2 - Extension .....		8,13	2 084 T€		2 084
- Forschung unter Weltraumbedingungen (ELIPS) .....		11,25	5 662 T€		5 662
- Nutzlastentwicklung für die Raumstation .....		40,00	10 629 T€		10 629
1.2.3 Satellitenkommunikation					
- Technologieemission ARTEMIS .....		12,00	662 T€		662
- ARTES .....		1)	16 259 T€		16 259
1.2.4 Raumtransportsysteme					
- ARIANE 5 Evolution .....		17,67	27 285 T€		27 285
- ARIANE 5 ARTA .....		1)	11 036 T€		11 036
- ARIANE 5 Infrastruktur .....		6,41	4 284 T€		4 284
- ARIANE 5 Plus .....		29,06	55 292 T€		55 292
- FLPP .....		6,25	875 T€		875
1.2.5 Technologie/GSTP Phase 3 .....		1)	613 T€		613
1.2.6 Infrastruktur für die bemannte Raumfahrt					
- Internationale Raumstation (ISS), Entwicklung .....		41,00	142 037 T€		142 037
- Internationale Raumstation (ISS), Einsatz (fixe/variable Kosten) Step 1 und Periode 1 .....		25,00/ 37,70	79 834 T€		79 834
- Internationale Raumstation (ISS), Mannschafts- rückkehrfahrzeug .....		1)	6 005 T€		6 005
- 4. Astronaut .....		1)	468 T€		468
2. Sondervorhaben ESRANGE .....		33,1	2 685 T€		2 685
(Abschussanlage für Höhenforschungsraketen, Son- derbudget) .....					
Zusammen (deutscher Beitrag in T€) .....			561 093 T€	657 T€	561 750

1) Festbeitrag

Die ausgewiesenen Beitragsschlüssel (Spalte 3) beziehen sich auf die Gesamtlaufzeit der Programme. Der Jahresfinanzierungsanteil Deutschlands je Programm weicht davon ab.

Gemäß Artikel 37 EWO-Finanzordnung ist für die zentrale Absicherung von Haushaltsrisiken zum Zwecke der bedarfsgerechten Finanzierung der fakultativen Programme ein Haushaltsregulierungsmechanismus eingerichtet. In den Programmbeiträgen sind die Beitragsanteile zur Finanzierung des Haushaltsregulierungsmechanismus enthalten. Sie werden bei Bedarf im Rahmen sogenannter Ziehungsrechte gemäß den Bestimmungen der EWO-Finanzordnung in Anspruch genommen. Der deutsche Anteil zur Finanzierung des Haushaltsregulierungsmechanismus im Haushaltsjahr 2003 beträgt ca. 200 Mio. €.

**Titelgruppen**

Tgr.31 Ausgewählte Bereiche der Informationstechnik (288 500) (279 500)  
[(564 257)] [(546 654)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 08.

683 10 Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommuni- 54 500 54 500 [54 299]  
-169 kationstechnik [106 593] [106 593] 106 200

Verpflichtungsermächtigung .....

49 000 T€	
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	13 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	13 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	13 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	10 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 11.

**3006**  
**Informationstechnik, Biotechnologie,**  
**Weltraumforschung und -technik und sonstige**  
**Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 10 ( Titelgruppe 31 ) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optoelektronik , Photonik.....	16 000
2. Systemtechnik (z. B. digitale Mobilkommunikation).....	13 000
3. Displaytechnik .....	9 000
4. Neue Technologiefelder (z. B. Quantenstrukturen, optische Speichersysteme).....	14 200
5. Übrige und Querschnittsaktivitäten mit Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 14 Beschäftigten.....	2 300
Zusammen.....	54 500

Die anhaltende Dynamik in der Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik, die gekennzeichnet ist durch rasche Innovationszyklen auf der Basis der Fortschritte bei neuen Technologien, erfordert hohe Aufwendungen für langfristige Grundlagen- und Systemforschung. Die Schwerpunkte der Förderung liegen bei neuen Technologien zur Photonik, für ho-

chauflösende Displays und digitale Kommunikationssysteme, bei neuen Materialien und Bauelementstrukturen als Basis für zukünftige Anwendungen sowie für neue Systemlösungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik. Hierzu werden auch Vorarbeiten zur künftigen internationalen Standardisierung gefördert.

<b>683 11</b>	<b>Softwaretechnik</b>	<b>51 500</b>	<b>50 000</b>	<b>[48 440]</b>
-169		[100 725]	[97 792]	94 741

Verpflichtungsermächtigung.....	65 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Softwaretechnologie.....	13 200
2. Höchstleistungsrechnen, Grid-Computing .....	4 000
3. Bioanaloge Informationsverarbeitung .....	3 000
4. Intelligente Systeme.....	4 000
5. Sprachtechnologie, Mensch-Technik-Interaktion und Virtuelle Realität .....	25 000
6. Querschnittsaktivitäten.....	2 300
Zusammen.....	51 500

Schwerpunkte der Förderung sind Forschungsarbeiten zur Softwaretechnologie, primär orientiert am Forschungsbedarf des breiten Felds kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland in diesem Bereich. Schwerpunkte sind weiterhin innovative Forschungsarbeiten zur Mensch-Technik-Interaktion, einschließlich Sprachverarbeitung und Virtuelle Realität. Daneben werden in geringerem Umfang noch Forschungsarbeiten zur

Anwendung des Höchstleistungsrechnens, zur Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien und zur Wissensverarbeitung, einschließlich intelligenter Systeme gefördert.

Zu 6.

Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Berlin-Adlershof bei 16 Beschäftigten in Höhe von 2 300 T€.

<b>683 12</b>	<b>Mikrosystemtechnik</b>	<b>55 500</b>	<b>55 500</b>	<b>[52 628]</b>
-169		[108 549]	[108 549]	102 931

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	5 000	T€



**3006  
Informationstechnik, Biotechnologie,  
Weltraumforschung und -technik und sonstige  
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 12 ( Titelgruppe 31 ) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 7 670 T€ übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 16.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Industriell geführte Verbundprojekte zur Unterstützung der Umsetzung von MST in wichtigen Anwendungsfeldern sowie wissenschaftliche Projekte in der Forschung .....	50 033
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen .....	2 467
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH Teltow bei 18 Beschäftigten .....	3 000
Zusammen .....	55 500

In der Mikrosystemtechnik (MST) werden Bauteile aus verschiedenen Technikgebieten, die "messen", "entscheiden" und "reagieren", so miteinander verknüpft, dass sie als Sensoren, Signalverarbeitung und Aktoren zu miniaturisierten und intelligenten Gesamtsystemen vereint werden. Mit dem Förderkonzept "Mikrosystemtechnik 2000 +" werden gemeinsame innovationsträchtige FuE-Anstrengungen der Industrie und der Forschungsinstitutionen mobilisiert. Den überwiegenden Anteil der Fördermittel für die Wirtschaft erhalten kleine und mittlere Unternehmen. Das unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung dieser Schlüsseltechnologie.

Die Umsetzung von MST wird in folgenden Anwendungsfeldern unterstützt:

Kommunikationstechnik, Automobiltechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Chemie/Labortechnik, Medizintechnik/Pharma, Umwelttechnik, Lebensmittel- und Agrartechnik, Haushalt- und Konsumeranwendungen. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für eine breite industrielle Infrastruktur geschaffen, um die MST für viele nutzbar zu machen. Hierzu gehören: Tools für Entwurf, Simulation und Test, modulare MST/Baukasten sowie die industrielle Fertigung von Mikrosystemen. In begrenztem Maße werden auch wissenschaftliche Projekte für ausgewählte Themenstellungen aus der Forschung, die für die Nutzung im Rahmen der MST verfügbar gemacht werden sollen, gefördert. Neue Potenziale aus Mikroelektronik, Bio- und Nanotechnologien werden für die Entwicklung innovativer Produkte einbezogen.

683 16 -169	Information und Kommunikation (IuK) - Anwendungen	42 000 [82 145]	42 000 [82 145]	[40 290] 78 800
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung .....	37 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	8 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	11 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	8 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 090 T€ übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 12.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Internet .....	26 400
2. Digitale Bibliothek .....	13 300
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR, Berlin-Adlershof bei 8 Beschäftigten für den Bereich Internet in Höhe von 1 200 T€ sowie für den Projektträger FhG, Darmstadt bei 8 Beschäftigten für den Bereich Digitale Bibliothek in Höhe von 1 100 T€ .....	2 300
Zusammen .....	42 000

Die Digitalisierung hat den Austausch und die Verbreitung von Information wesentlich vereinfacht und führt zur Konvergenz der Informations-, Kommunikations- und Medientechnik. Die Folge ist eine sprunghafte Ausdehnung der Internettechnologien in alle Wirtschafts- und Wissenschaftsbereiche. Dieser Wandel soll durch FuE-Maßnahmen gestaltet werden. Neben FuE als Basis für zukünftige Anwendungen muss für die Wissenschaft die

entsprechende Infrastruktur (Wissenschaftsnetz und Digitale Bibliothek) geschaffen werden.

- Förderschwerpunkte sind:
1. Internet/Internettechnologien  
- Mobile Agenten

**3006**  
**Informationstechnik, Biotechnologie,**  
**Weltraumforschung und -technik und sonstige**  
**Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 683 16 ( Titelgruppe 31 ) :

- Ad-hoc Netze und Middleware (z. B. Protokolle)
- IT Systeme
- Wissenschaftsnetze
- 2. Digitale Bibliothek
- 3. Forschung zu internetgestützten Prozessen

683 17	Elektronik	85 000	77 500	[74 256]
-169		[166 246]	[151 577]	145 233

Verpflichtungsermächtigung.....	83 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	25 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	13 000	T€

Haushaltsvermerk  
 Die Ausgaben sind in Höhe von 7 160 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Bauelementefunktionen .....	24 500
2. Neue Chipsysteme auf der Basis von Sub 100nm-Technologien (rechnergestützte Entwurfstechniken und neue Schaltungsprinzipien).....	18 000
3. Sub 100nm-Technologie (u. a. 300nm-Prozesse und Equipment).....	38 000
4. IT-Prognostik und Technikfolgenabschätzung einschl. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 11,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für EG-Begleitung und Querschnittsaufgaben.....	1 800
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 12 Beschäftigten für den Bereich Mikroelektronik .....	2 700
Zusammen.....	85 000

Als Schlüsseltechnologie in der Wissensgesellschaft hat die Mikroelektronik für die Sicherung von Wachstum und Beschäftigung zentrale Bedeutung. Die rasche Innovation auf diesem Gebiet erfordert den beschleunigten Strukturwandel von der Bildung über die Forschung bis hin zur Wirtschaft sowie die

Mobilisierung der hierfür erforderlichen nationalen Ressourcen. Charakteristisch für diesen Wandel ist das Zusammenwachsen mit den Systemen. Als traditionelles "Systemland" hat Deutschland gute Voraussetzungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei			
Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3006	683 30 (anteilig)	5 000	3 787

Tgr.34	Mobilität und Verkehr	(57 800)	(61 050)
		[(113 047)]	[(119 403)]

Haushaltsvermerk  
 Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

683 40	Mobilität und Verkehr - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	38 000	39 050	[34 465]
-176		[74 322]	[76 375]	67 409

Verpflichtungsermächtigung.....	26 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	7 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	7 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	6 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	6 000	T€

Haushaltsvermerk  
 1. Die Ausgaben sind übertragbar.  
 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 40.

**3006  
Informationstechnik, Biotechnologie,  
Weltraumforschung und -technik und sonstige  
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 34 :

892 40	Mobilität und Verkehr - Investitionen	19 800	22 000	[16 456]
-176		[38 725]	[43 028]	32 185

Verpflichtungsermächtigung.....	9 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	2 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	2 500	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	2 500	T€

**Haushaltsvermerk**

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 40.

**Erläuterungen**

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Mobilität in Ballungsräumen (Leitprojekte).....	4 200	3 500
2. Personenverkehr .....	10 300	6 500
3. Güterverkehr.....	6 200	9 200
4. Umwelt- und Ressourcenschonung .....	6 500	-
5. Verkehrssicherheit.....	5 000	-
6. Mobilität und Verkehr besser verstehen .....	2 200	600
7. Projektmanagement.....	3 600	-
Insgesamt .....	38 000	19 800

Zu Tit. 683 40 und 892 40

Grundlage der Förderaktivitäten ist das vom Bundeskabinett beschlossene Forschungsprogramm "Mobilität und Verkehr". Die geplanten FuE-Aktivitäten sollen dazu beitragen, die künftige Mobilität nachhaltig zu gestalten, möglichst gleichzeitig Leistungsfähigkeit, Effizienz, Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des Verkehrssystems zu verbessern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Verkehrswirtschaft zu erhöhen.

Schwerpunkte sind: Schaffung eines intelligenten Verkehrsnetzes, Entwicklung neuer Verkehrsmanagementkonzepte, Vernetzung und Optimierung der Güterverkehre, technische und betrieblich-organisatorische Innovationen im Personen- und Güterverkehr, Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene, verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Umwelt und Ressourcen z. B. im Schwerpunkt Leiser Verkehr, verbesserte Verkehrssicherheit auf Straße und Schiene, "Mobilität besser verstehen" einschließlich Untersuchungen verkehrsreduzierender Strukturen und Substitution physischen Verkehrs.

Zur Bewältigung der wachsenden und drängenden Verkehrsprobleme wird es entscheidend darauf ankommen, die bestehende Infrastruktur besser zu nutzen. Dazu wird vor allem der

verstärkte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (Informatisierung des Verkehrs) gefördert, sowohl für die einzelnen Verkehrsträger als auch für ihre Verknüpfung zu einem integrierten Gesamtsystem. Ergänzend dazu soll die Entstehung integrierender, IuK-gestützter Mobilitätsdienstleistungen unterstützt werden.

Die Umsetzung erfolgversprechender Zukunftskonzepte wird im Rahmen von Leitprojekten und Leitvisionen gefördert. Darüber hinaus werden auch auf die Region gerichtete Ansätze unterstützt.

Die Erreichung der genannten Ziele erfordert auch die Unterstützung gezielter Aus- und Weiterbildungsaktivitäten sowie Investitionen für Versuchseinrichtungen, Prototypen und Demonstrationsanlagen zum Nachweis der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Eignung neuer Verkehrssysteme und -technologien.

Zu 7.:

Personal- und Sachaufwand für Projektträger TÜV Energie- und Umwelt GmbH, Köln, für 25 Beschäftigte und Kosten i. H. v. 3 100 T€ und den Projektbegleiter Dornier SystemConsult GmbH, Friedrichshafen, für ca. 0,5 Mann/Jahr und Kosten i. H. v. 100 T€, Einzelgutachter 400 T€.

Tgr.35	Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms	(158 500) [(309 999)]	(158 500) [(309 999)]
--------	---	--------------------------	--------------------------

**Haushaltsvermerk**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ gegenseitig deckungsfähig. | 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01. |
|---|---|

**3006**  
**Informationstechnik, Biotechnologie,**  
**Weltraumforschung und -technik und sonstige**  
**Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 35 :

683 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungs- vorhaben	99 000 [193 627]	104 000 [203 406]	[115 281] 225 469
	Verpflichtungsermächtigung.....	78 000		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	23 000		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	25 000		T€
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	20 000		T€
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	10 000		T€
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 35.			

892 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Investitionen	59 500 [116 372]	54 500 [106 593]	[37 373] 73 095
	Verpflichtungsermächtigung.....	38 000		T€
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	10 500		T€
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	10 500		T€
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	11 000		T€
	Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	6 000		T€
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 35.			

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Querschnittsprogramme		
1.1 Technologie.....	2 050	-
1.2 Produktsicherung .....	1 530	-
1.3 Sonderprogramm "Technologietransfer".....	3 220	-
1.4 Raumfahrttestzentrum der IABG .....	4 630	-
Zusammen .....	11 430	-
2. Erforschung des Weltalls		
2.1 Basisprogramm .....	2 140	-
2.2 Instrumente für EWO-Satelliten und Sonden .	8 280	8 100
2.3 Nutzung der Raumstation, Kleinmissionen und bilaterale Kooperation.....	5 040	6 960
Zusammen .....	15 460	15 060
3. Planung, Entwicklung, Bau und Demonstra- tionsbetrieb von Anwendungssatelliten und Nutzlasten		
3.1 Erderkundung		
- Vorbereitung Kommerzieller Anwendungen	710	32 680
- öffentliche Anwendungen.....	1 150	-
- Wissenschaftliche Erdbeobachtung .....	7 080	-
3.2 Kommunikation und Navigation		
- Satellitenkommunikation .....	10 740	-
- Satellitennavigation .....	6 750	-
Zusammen .....	26 430	32 680
4. Forschung unter Weltraumbedingungen		
4.1 Experimente .....	7 320	-
4.2 Flugprogramme.....	430	4 030

**3006  
Informationstechnik, Biotechnologie,  
Weltraumforschung und -technik und sonstige  
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 892 35 ( Titelgruppe 35 ) :

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
4.3 Experimentieranlagen .....	1 270	7 730
Zusammen .....	9 020	11 760
5. Raumfahrtinfrastruktur		
5.1 Orbitalstrukturen.....	8 130	-
5.2 Transportsysteme .....	5 260	-
5.3 Nutzungsvorbereitung Raumfahrtinfrastruktur	770	-
Zusammen .....	14 160	-
6. Personal- und Sachaufwand für das Raumfahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln, mit ca. 167 Beschäftigten, sonstige Kosten für die Abwicklung der DARA .....	22 500	-
Insgesamt .....	99 000	59 500

Zu Tit. 683 35 und 892 35

Das nationale Weltraumprogramm steht in enger Wechselwirkung zum Programm der Europäischen Weltraumorganisation (EWO, engl. ESA). Es umfasst innerhalb der nachstehend genannten Förderbereiche nationale Vorhaben, Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der EWO-Vorhaben sowie Projekte und Missionen in internationaler Zusammenarbeit.

Gefördert werden die angewandten Wissenschaftsbereiche der Erderkundung, Telekommunikation und Navigation sowie die grundlagenorientierten wissenschaftlichen Themen.

Die Ausgaben umfassen auch die Ausstattung mit Geräten, flankierende Maßnahmen zur Erreichung der Programmziele sowie zum Wissenstransfer (darunter besonders auch an Schulen) und zum Technologietransfer, begleitende Managementaktivitäten und ggf. die Erfüllung von Steuernachforderungen gegenüber der DARA i. L.

Das Raumfahrtmanagement nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands gegenüber der EWO und die sich aus Titel 896 01 herleitenden Aufgaben wahr. Von den Ausgaben haben etwa 500 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

683 30 -169	Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien	70 700 [138 277]	[67 515] 132 048
683 31 -169	Ausgewählte Bereiche der Lasertechnik und der optischen Technologien	35 400 [69 236]	[34 454] 67 387
683 32 -169	Neue Materialien	66 000 [129 085]	[65 229] 127 577

<b>Abschluss des Kapitels 3006</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	851 836	841 563
Ausgaben für Investitionen .....	641 050	638 250
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	1 492 886	1 479 813

**3007  
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

### Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Grundfinanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Fraunhofer Gesellschaft (FhG), der Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren), der Forschungseinrichtungen der Blauen Liste sowie sonstiger Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung veranschlagt.

Die Förderung der HGF-Zentren betrifft programmorientierte Aktivitäten in den Forschungsbereichen "Struktur der Materie", "Erde und Umwelt", "Verkehr und Weltraum", "Gesundheit", "Energie" und "Schlüsseltechnologien".

### Einnahmen

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 01.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

### Ausgaben für Investitionen

821 01 -165	Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute	- [-]	- [-]	[3 356] 6 565
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3007.

Erläuterungen

Für die zur Zeit mietweise unzulänglich untergebrachten Einrichtungen

- Orient-Institut, Außenstelle Istanbul
- Deutsches Historisches Institut in Warschau
- Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio

sollen aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ihrer aufgaben- /bedarfsgerechten Unterbringung Verwaltungsgebäude erworben

und saniert werden. Der Immobilienmarkt in diesen Städten macht es erforderlich, dass - nach häufig mehrjähriger Suche nach einem geeigneten Objekt - auf Angebote kurzfristig reagiert werden kann. Zeitliche Verzögerungen bei der Kaufentscheidung können ansonsten dazu führen, dass die in Betracht kommenden Immobilien an Mitbewerberinnen und Mitbewerber veräußert werden.

### Titelgruppen

<b>Tgr.01</b>	Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
	Haushaltsvermerk <b>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 15.</b>			
<b>422 11</b> -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]		[ ]
<b>422 12</b> -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- [-]		[ ]
Tgr.11	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin	(481 797) [(942 313)]	(468 025) [(915 377)]	

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 11 :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 11 -164	MPG - Betrieb	391 607 [765 917]	380 201 [743 609]	[368 561] 720 843
----------------	---------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 34 770 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	MPG, Berlin	47,91	50,01	481 797	468 025	450 090
	aus Kap. 3007 Tit. 685 11			391 607	380 201	368 561
	aus Kap. 3007 Tit. 894 11			90 190	87 824	81 529

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu Tit. 685 11 und 894 11

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die MPG als Trägerorganisation für z.Z. 81 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50 : 50 finanziell gefördert.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuss zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13 veranschlagt.

894 11 -164	MPG - Investitionen	90 190 [176 396]	87 824 [171 769]	[81 529] 159 457
----------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 80 000 T€

davon fällig:

Haushaltsjahr 2004 bis zu ..... 20 000 T€

Haushaltsjahr 2005 bis zu ..... 20 000 T€

Haushaltsjahr 2006 bis zu ..... 40 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. unselbständige Einrichtungen								
1.1 39 Baumaßnahmen (lfd.).....	330 342	172 623	45 625		56 047	56 047	330 342	50
1.2 3 Baumaßnahmen .....	4 888	-	1 662	-	1 500	1 726	4 888	50
2. selbständige Einrichtungen								
2.1 1 Baumaßnahme (lfd.).....	4 101	2 607	799	-	695	-	4 101	50
3. Instandsetzung der Gebäude des KHI Florenz .....	7 145	-	455	490	200	6 000	1 000	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>346 476</b>	<b>175 230</b>	<b>48 541</b>	<b>490</b>	<b>58 442</b>	<b>63 773</b>	<b>340 331</b>	

Tgr.12	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten For- schung e. V. (FhG) in München	(345 177) [(675 108)]	(327 843) [(641 205)]
--------	---	--------------------------	--------------------------



**3007  
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 12 :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **22 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 12	FhG - Betrieb	237 027	222 843	[159 422]
-164		[463 585]	[435 843]	311 803

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	43,64	81,48	374 257	356 423	282 990
aus Kap. 1420 Tit. 685 21			25 300	24 800	24 633
aus Kap. 1420 Tit. 894 21			3 780	3 780	4 346
aus Kap. 3007 Tit. 685 12			237 027	222 843	159 422
aus Kap. 3007 Tit. 894 12			108 150	105 000	94 589

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu Tit. 685 12 und 894 12

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für z. Z. 56 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Die von der gemeinsamen Bund/Länder-Finanzierung ausgenommenen Ein-

richtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 und teilweise aus Epl. 30 gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

894 12	FhG - Investitionen	108 150	105 000	[94 589]
-164		[211 523]	[205 362]	185 000

Verpflichtungsermächtigung.....	60 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	20 000	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 19 Ausbaumaßnahmen für Institutsbauten..	171 500	64 500	32 140	-	32 870	41 990	171 500	50
2. Baumaßnahme ZV/PST München .....	8 240	4 600	2 860	-	780	-	32 960	80
Zusammen.....	179 740	69 100	35 000	-	33 650	41 990	204 460	

Tgr.13	Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)	(1 398 093)	(1 357 372)
		[(2 734 432)]	[(2 654 789)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Mittel zu Nr. 1 bis 15 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die Zuweisung zur Selbstbewirtschaftung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 13 :

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 90:10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:

- Struktur der Materie
- Erde und Umwelt
- Verkehr und Weltraum
- Gesundheit
- Energie
- Schlüsseltechnologien.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können.

Die Mittel können im Umfang von bis zu 22,5 Mio. € (Bundesanteil) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren auch mit anderen Forschungseinrichtungen verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds). Die HGF-Zentren können bis zu 50 v. H. der Mittel dieses Fonds unmittelbar oder über den HGF e. V. an Dritte weiterleiten.

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 13 HGF-Zentren - Betrieb  
-164

1 091 725 1 059 927 [1 097 164]  
[2 135 229] [2 073 037] 2 145 867

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	89,08	89,93	82 044 55 674 26 370	82 044 55 674 26 370	67 790 56 118 11 672
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	87,61	90,00	140 833 108 503 32 330	140 833 108 503 32 330	136 302 106 136 30 166
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg <i>aus Kap. 3005 Tit. 685 07</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	84,52	90,00	83 535 2 439 61 747 19 349	84 087 2 991 61 747 19 349	96 165 3 865 61 380 30 920
4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz <i>aus Kap. 1420 Tit. 685 11</i> <i>aus Kap. 1420 Tit. 894 11</i> <i>aus Kap. 3006 Tit. 683 35</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	49,48	89,71	215 122 27 610 2 045 8 600 149 208 27 659	215 122 27 610 2 045 8 600 149 208 27 659	211 393 27 610 2 045 8 542 144 001 29 195
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich <i>aus Kap. 3005 Tit. 685 06</i> <i>aus Kap. 3005 Tit. 685 07</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	78,14	87,90	235 268 25 744 160 175 865 33 499	236 809 25 744 1 701 175 865 33 499	230 836 20 951 160 175 528 34 197
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe <i>aus Kap. 3005 Tit. 685 06</i> <i>aus Kap. 3005 Tit. 685 07</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	80,00	90,44	233 953 36 113 1 411 164 299 32 130	235 744 36 113 3 202 164 299 32 130	241 881 44 500 1 411 164 109 31 861
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	72,64	90,00	28 890 21 420 7 470	28 890 21 420 7 470	27 729 19 676 8 053
8. GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	88,44	90,00	30 645 23 940 6 705	30 645 23 940 6 705	31 300 24 007 7 293
9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht <i>aus Kap. 3005 Tit. 685 07</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	76,93	90,00	51 166 690 40 396 10 080	51 166 690 40 396 10 080	50 737 690 41 902 8 835

**3007**

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 13 ( Titelgruppe 13 ) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		1	2	3
10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	82,21	90,57	77 100 61 430 15 670	77 100 61 430 15 670	75 172 60 191 14 981
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	89,13	90,00	61 501 48 520 12 981	61 501 48 520 12 981	59 462 47 191 12 271
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	85,48	90,00	54 207 43 335 10 872	54 207 43 335 10 872	52 420 41 491 10 929
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	54,91	87,91	75 800 45 000 30 800	75 800 45 000 30 800	73 301 43 053 30 248
14. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	89,05	90,00	47 660 31 520 16 140	47 660 31 520 16 140	45 050 31 245 13 805
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	87,18	90,00	44 460 29 070 15 390	44 460 29 070 15 390	41 453 27 582 13 871
16. Auf die HGF-Zentren im Rahmen der programmorientierten Förderung noch zu verteilenden Mittel <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>	90,00	90,00	40 721 31 798 8 923		
17. GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Sankt Augustin bei Bonn <i>aus Kap. 3007 Tit. 685 13</i> <i>aus Kap. 3007 Tit. 894 13</i>					61 223 53 554 7 669
Insgesamt			1 502 905	1 466 068	1 502 214
<i>Summe Kap. 1420 Tit. 685 11</i>			27 610	27 610	27 610
<i>Summe Kap. 1420 Tit. 894 11</i>			2 045	2 045	2 045
<i>Summe Kap. 3005 Tit. 685 06</i>			61 857	61 857	65 451
<i>Summe Kap. 3005 Tit. 685 07</i>			4 700	8 584	5 436
<i>Summe Kap. 3006 Tit. 683 35</i>			8 600	8 600	8 542
<i>Summe Tit. 685 13</i>			1 091 725	1 059 927	1 097 164
<i>Summe Tit. 894 13</i>			306 368	297 445	295 966

Wirtschaftspläne zu 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. siehe Anlage zum Kapitel.

**Zu Tit. 685 13 und 894 13:**

**Zu 1.: AWI**

Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes; dabei verstärkte Arktisforschung.

**Zu 2.: DESY**

Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

**Zu 3.: DKFZ**

Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

**Zu 4.: DLR**

1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärminderung.

**Zu 5.: FZJ**

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:

1. Struktur der Materie und Materialforschung
2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung
5. Energietechnik.

**Zu 6.: FZK**

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

**Zu 7.: GBF**

Entwicklung von Konzepten und Strategien zur verbesserten Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Der Genomforschung und den Aspekten der genetischen Disposition kommt dabei eine besondere Rolle zu.

**Zu 8.: GFZ**

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 13 ( Titelgruppe 13 ) :

- Eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen
- Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation. Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche:
  - Dynamik der Erde,
  - Aufbau des Erdkörpers,
  - Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
  - Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

**Zu 9.: GKSS**

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

**Zu 10.: GSF**

Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung.

**Zu 11.: GSI**

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

**Zu 12.: HMI**

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter

Nutzung des Forschungsreaktors BER II, des Ionenstrahl Labors und der Synchrotronstrahlungsquelle BESSY II.

**Zu 13.: IPP**

Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

**Zu 14.: MDC**

Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf molekularer Ebene mit klinischer Forschung; durch Vertiefung des Verständnisses der Entstehung und des Ablaufes von Erkrankungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

**Zu 15.: UFZ**

- Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen
- Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele
- Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren.

**HGF e. V.**

Die HGF-Zentren sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle bis zu einer Höhe von 5 000 T€ werden durch eine Umlage der Zentren aus der Titelgruppe getragen.

894 13	HGF-Zentren - Investitionen	306 368	297 445	[295 966]
-164		[599 204]	[581 752]	578 859

Verpflichtungsermächtigung.....	300 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	100 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	100 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	100 000	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Zu 1. AWI**

1. Zweiter Bauabschnitt in Bremerhaven .....	41 958	5 367	13 077	4 103	14 663	4 748	4 662	10
Erstausrüstung.....	6 590		1 290		2 412	2 888	732	10
2. Neubau Labor-, Büro- und Seminarge- bäude in List/Sylt.....	5 850	-	-	-	2 340	3 510	650	10
Erstausrüstung.....	1 114					1 114	124	10
3. Umbau Marineunterkunft Helgoland.....	3 150	-	-	-	900	2 250	350	10
Erstausrüstung.....	207	-	-	-		207	23	10
<b>Zusammen.....</b>	<b>58 869</b>	<b>5 367</b>	<b>14 367</b>	<b>4 103</b>	<b>20 315</b>	<b>14 717</b>	<b>6 541</b>	

**Zu 2. DESY**

1. Freier Elektronen-Laser.....	14 035	14 035	-	-	-	-	2 556	23
2. Testanlage für TESLA.....	17 256	4 006	6 902	-	3 451	2 897	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>31 291</b>	<b>18 041</b>	<b>6 902</b>	<b>-</b>	<b>3 451</b>	<b>2 897</b>	<b>2 556</b>	<b>-</b>

**Zu 3. DKFZ**

1. Beschaffungen/Sonstige								
1.1 PET-Scanner .....	1 841	1 381	460	-	-	-	205	10
2. Baumaßnahmen								
2.1 Erweiterungstrakt Technologiepark.....	30 555	19 419	6 443	3 589	1 104	-	3 395	10

## 3007

## Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 13 ( Titelgruppe 13 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.2 Bauliche Sanierungsmaßnahmen .....	68 607	259	-	361	2 250	65 737	7 623	10
Zusammen .....	101 003	21 059	6 903	3 950	3 354	65 737	11 223	-

**Zu 4. DLR**

## 1. Baumaßnahmen

1.3 Morabahalle .....	460	-	-	-	-	-	51	10
2. Beschaffungsmaßnahmen								
2.1 Flughafen/Leitstandssimulation .....	1 928	789	251	-	440	448	214	10
2.2 Modernisierung Antennenmeßanlage .....	570	570	-	-	-	-	63	10
2.3 COLIBRI .....	1 917	1 917	-	-	-	-	213	10
2.4 Nutzung ISS .....	2 339	2 339	-	-	-	-	260	10
2.5 ATTAS-Upgrade .....	2 738	1 385	533	-	460	360	304	10
2.6 Produktivitätsst. Raumflugbetrieb .....	5 769	4 376	473	-	500	420	641	10
2.7 Niedergeschwindigkeits-PSP .....	3 504	1 552	653	-	849	450	389	10
2.8 Holographisches PIV-System .....	752	561	191	-	-	-	84	10
2.9 Ausbau Druckluftvers./Dampferzeuger .....	2 375	1 454	381	-	270	270	264	10
2.10 Aufbau Prüfstand P1 .....	1 379	689	240	-	225	225	153	10
2.11 Integriertes DFD-Bodensegment .....	2 559	1 022	564	-	613	360	284	10
2.12 Fern-Infrarot-Empfängersystem .....	699	545	90	-	64	-	78	10
2.13 Mess- und Versuchstechn. Verbren- nungsforschung .....	1 481	1 391	90	-	-	-	165	10
2.14 DMFS-Brennstoffzellen-Technikum .....	525	525	-	-	-	-	58	10
2.15 Medizin-Telematik-Plattform .....	1 837	441	417	-	498	481	204	10
2.16 TELIS (Terahertz Limb Lounder) .....	846	252	230	-	226	138	94	10
2.17 SCRAMJET HEG .....	575	575	-	-	-	-	64	10
2.18 ENVISAT-D-PAC-Archiv .....	1 186	1 186	-	-	-	-	132	10
2.19 Aufbau EVS-Simulator .....	916	916	-	-	-	-	102	10
2.20 EVS-IR-Simulator/Demonstrator .....	1 327	829	273	-	225	-	147	10
2.21 DIMS-Betriebsrechner .....	851	621	140	-	90	-	95	10
2.22 Flugzeug SAR-F/SAR 2000 .....	3 175	1 663	533	-	529	450	353	10
2.23 Realisierung eines adaptiven Roters .....	554	-	554	-	-	-	62	10
2.24 Brennkammerkühlungsprüfstand .....	515	-	264	-	251	-	57	10
2.25 Mid Wave Infrared Laser (MWIR) .....	681	-	326	-	355	-	76	10
2.26 Erweiterung Flugzeug SAR-F-SAR 2000 .....	2 964	-	1 053	-	1 021	890	329	10
2.27 HyMap Flugzeuggetr.Hyperspektralsystem .....	2 663	-	1 134	-	1 241	288	296	10
2.28 Testbed für Kommunikationssystem ISS .....	765	-	261	-	262	242	85	10
2.29 Kontrollraumbereich f. sicherheitsrele- vante Missionen .....	562	-	250	-	251	61	62	10
2.30 GALILEO Test und Simulationseinrich- tung .....	1 882	-	536	-	777	569	209	10
2.31 Sonstige Maßnahmen .....	9 754	2 135	3 856	-	2 750	1 473	1 084	10
Zusammen .....	60 048	27 733	13 293	-	11 897	7 125	6 672	

**Zu 5. FZJ**1. Kosten der Aufschließung der Grund-  
stücke einschl. zentraler Versorgungs-  
und Sicherheitsanlagen sowie spezieller  
Sicherheitsmaßnahmen

1.1 Zentrale Kaltwasserversorgung .....	2 393	2 237	28	-	-	129	268	10
1.2 Kommunikationssysteme .....	9 663	8 272	553	-	450	389	1 074	10
1.3 Abfallbehandlung .....	1 381	675	190	-	279	230	153	10
2. Großreparaturen								
2.1 Heiße Zellen .....	7 440	7 268	139	-	33	-	827	10
2.2 Dekontamination .....	40 495	39 401	322	-	408	364	4 499	10
2.3 FRJ 2 .....	13 912	13 272	460	-	180	-	1 546	10
2.4 IWE Experimentierhalle .....	1 719	1 287	-	-	148	284	191	10
2.5 BAW .....	1 472	1 273	30	-	-	170	164	10
2.6 ICG 5 .....	438	1	207	-	-	230	49	10
2.7 Seekasino .....	2 829	2 829	-	-	-	-	314	10

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 13 ( Titelgruppe 13 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.8 Kläranlage Dekontamination .....	3 199	3 199	-	-	-	-	355	10
2.9 Kanalsystem "Wasserversorgung" .....	13 805	11 038	599	-	450	1 719	1 534	10
2.10 Trink- und Kühlwasserwerk .....	2 566	2 566	-	-	-	-	285	10
2.11 Waldcasino .....	2 235	39	230	-	450	1 516	248	10
2.12 Brandschutzertüchtigung .....	4 602	-	46	-	90	4 466	511	10
3. ICG-3/Große Atmosphärenkammer .....	1 841	1 664	-	-	-	176	205	10
4. BD-Dekontamination Nachrüst- u. Siche- rungsmaßnahmen.....	2 669	2 203	11	-	135	320	297	10
5. Mittelspannungsanlagen .....	2 558	2 512	46	-	-	-	284	10
6. Erweiterung Zentralbibliothek .....	3 221	792	230	-	225	1 974	358	10
7. Erneuerung Netzinfrastruktur .....	4 602	131	921	-	945	2 606	511	10
8. TEXTOR - Randschicht Ergodisierung ....	5 612	4 221	553	-	839	-	624	10
9. IME 4-Tesla-NMR-Gerät.....	2 228	677	810	-	697	44	248	10
10. Booster-COSY .....	10 123	768	2 209	-	2 250	4 897	1 125	10
Zusammen.....	141 003	106 325	7 590	-	7 579	19 514	15 668	

**Zu 6. FZK**

1. Auger-Experiment.....	2 973	837	253	-	261	1 622	330	10
2. FZK-Beitrag zu W 7 - X.....	23 008	9 782	4 050	-	2 700	6 476	18 780	45
3. Blei-Wismuth-Testloop.....	1 840	694	244	-	360	542	205	10
4. Institutsgebäude INT .....	7 457	2 155	3 046	-	2 022	234	828	10
5. Umnutzung Halle BFE-Gebäude.....	1 152	-	-	-	-	1 152	128	10
7. Sanierung Kantine.....	5 454	117	180	-	2 700	2 457	545	10
8. Analytikgebäude .....	5 432	-	-	-	-	5 432	603	10
9. IKET.....	4 142	38	225	-	2 250	1 629	460	10
10. ITG-Biologiezentrum.....	5 522	-	-	-	-	5 522	613	10
11. Umwidmung Gästelabor.....	3 033	18	90	-	1 170	1 755	337	10
Zusammen.....	60 013	13 641	8 088	-	11 463	26 821	22 829	

**Zu 7. GBF**

1. Neue Laboratorien für Genomanalyse.....	4 602	-	1 381	-	1 381	1 840	511	10
2. Phänotypisierung- und Knockout-Facilitie	4 602	-	92	-	92	4 418	511	10
3. Bioverfahrenstechnik und Prozessent- wicklung nach internationalen Qualitäts- standards.....	4 602	-	1 381	-	1 381	1 840	511	10
4. Erweiterung der EDV-Infrastruktur und der Bioformatik .....	2 761	-	230	-	230	2 301	307	10
5. Ausgaben für wissenschaftliche Neu- orientierung.....	6 673	667	1 611	-	1 611	2 784	741	10
6. Neubau Bibliothek .....	2 761	-	46	-	46	2 669	307	10
Zusammen.....	26 001	667	4 741	-	4 741	15 852	2 808	

**Zu 8. GFZ**

1. Um- und Erweiterungsbau des Gebäudes A 19 Potsdam .....	2 925	-	225	-	1 350	1 350	325	10
Zusammen.....	2 925	-	225	-	1 350	1 350	325	

**Zu 9. GKSS**

1. Baumaßnahmen Objektschutz .....	2 807	2 531	276	-	-	-	312	10
2. "WATZ" Um-/Anbau für das Werkstoffan- wendungs- und Technologiezentrum .....	4 642	1 006	1 980	1 196	460	-	516	10
3. Redundanz erhöhende Maßnahmen am FRG .....	1 290	621	207	-	186	276	143	10
4. Forschungsschiff: Technische Ausrü- stung.....	1 123	1 123	-	-	-	-	125	10
Zusammen.....	9 862	5 281	2 463	1 196	646	276	1 096	

**3007  
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 894 13 ( Titelgruppe 13 ) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Zu 10. GSF**

1. Blockheizkraftwerk.....	3 994	3 907	87	-	-	-	444	10
2. Teilerschließung Nord-Ost.....	4 500	4 062	305	-	133	-	500	10
3. Biologikum-Erweiterung.....	9 261	6 490	2 253	-	518	-	1 029	10
4. Brandschutz.....	1 370	928	-8	-	450	-	152	10
5. Sanierung Kanalnetz.....	1 845	-	945	-	900	-	205	10
6. Molek. Ökotoxologie.....	2 533	-	483	-	900	1 150	281	10
7. Multimediazentrum.....	13 806	-	526	-	803	12 477	1 534	10
8. Cryogenarchiv.....	6 903	-	-	-	900	6 003	767	10
<b>Zusammen.....</b>	<b>44 212</b>	<b>15 387</b>	<b>4 591</b>	<b>-</b>	<b>4 604</b>	<b>19 630</b>		

**Zu 12. HMI**

Neubau für Sychrotronstrahlung.....	1 272	1 272	-	-	-	-	-	-
-------------------------------------	-------	-------	---	---	---	---	---	---

**Zu 13. IPP**

**Garching:**

1. ASDEX Upgrade, Preferential Support EU.....	32 218	18 069	759					
2. ASDEX Upgrade, Basic Support EU.....	23 606	17 596	690					

**Greifswald:**

1. Beschaffungsmaßnahmen								
1.1 Maschine.....	83 089	38 963	13 492					
1.2 Heizung.....	6 783	4 052	48					
1.3 Diagnostik.....	13 598	499	1 553					
<b>Zusammen.....</b>	<b>159 295</b>	<b>79 179</b>	<b>16 543</b>					

**Zu 14. MDC**

1. Fassadensanierung Max-Delbrück-Haus .	5 819	5 005	599	215	-	-	647	10
2. Kombiniertes Tierlabor- und Bürogebäude.....	21 485	5 209	8 759	-	6 528	989	2 507	10
3. Laborgebäude Medizinische Genomforschung.....	7 014	-	3 696	-	2 542	776	11 806	66
<b>Zusammen.....</b>	<b>34 318</b>	<b>10 214</b>	<b>13 054</b>	<b>215</b>	<b>9 070</b>	<b>1 765</b>	<b>14 960</b>	

**Zu 15. UFZ**

1. Sanierungsversuchsanlagen.....	39 585	22 038	4 497	-	3 600	9 450	4 398	10
2. Konferenz- und Bildungszentrum.....	9 893	896	2 992	1 150	2 992	1 863	1 100	10
<b>Zusammen.....</b>	<b>49 478</b>	<b>22 934</b>	<b>7 489</b>	<b>1 150</b>	<b>6 592</b>	<b>11 313</b>	<b>5 498</b>	

Tgr.14 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für For- (254 563) (245 976)  
schungseinrichtungen der Blauen Liste [(497 882)] [(481 087)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 14 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für For- 192 979 185 561 [178 617]  
-164 schungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb [377 434] [362 926] 349 344

## Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 14 ( Titelgruppe 14 ) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
<b>1. Baden-Württemberg</b>				
1.1 Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF).....	50	1 772	1 555	1 935
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka).....	85	3 086	3 086	4 476
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim.....	80	9 240	9 144	8 677
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim.....	50	3 684	3 594	3 535
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen.....	50	829	958	558
1.6 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg.....	50	1 603	1 552	1 259
Zusammen.....		20 214	19 889	20 441
<b>2. Bayern</b>				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ).....	50	1 895	1 883	1 799
<b>3. Berlin</b>				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin.....	30	2 045	1 105	1 304
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin.....	50	985	985	1 099
3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	3 003	3 000	2 979
3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	4 043	3 894	3 693
3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin.....	50	-	5 728	5 584
3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	3 579	3 540	3 456
3.7 Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	2 132	2 125	2 034
3.8 Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	2 140	2 111	4 015
3.9 Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	4 313	4 276	4 111
3.10 Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	2 245	2 219	2 124
3.11 Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	2 663	2 646	2 493
3.12 Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).....	75	9 170	9 086	8 887
3.13 Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	50	6 959	6 934	4 654
3.14 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Abtlg. Sozioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin.....	66,666	2 224	-	-
Zusammen.....		45 501	47 649	46 434
<b>4. Brandenburg</b>				
4.1 Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam.....	50	2 680	2 710	2 755
4.2 Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE).....	50	4 683	4 683	4 749
4.3 Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder.....	50	5 469	5 469	6 670
4.4 Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK).....	50	2 538	2 538	2 482
Zusammen.....		15 370	15 400	16 655
<b>5. Hessen</b>				
5.1 Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main).....	50	4 787	4 218	4 101



**3007**

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 14 ( Titelgruppe 14 ) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €	
1	2	3	4	5	
5.2	Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt/Main .....	50	5 576	5 269	5 190
	Zusammen.....		10 363	9 487	9 290
<b>6.</b>	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn .....	50	1 399	1 385	1 396
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) in Greifswald .....	50	2 001	1 982	1 961
6.3	Institut für Ostseeforschung Warnemünde an der Universität Rostock (IOW).....	50	3 436	3 530	3 344
6.4	Institut für organische Katalyseforschung (IFOK) in Rostock.....	50	1 400	-	-
	Zusammen.....		8 236	6 897	6 701
<b>7.</b>	<b>Niedersachsen</b>				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	2 116	1 976	1 596
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen.....	50	3 789	3 420	3 065
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gGmbH (IWF) in Göttingen.....	50	1 713	1 777	1 716
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB).....	30	4 521	4 194	4 314
	Zusammen.....		12 139	11 367	10 691
<b>8.</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund .....	50	3 812	3 776	3 784
8.2	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Frankfurt/Main.....	50	2 387	2 792	1 610
	Zusammen.....		6 199	6 568	5 394
<b>9.</b>	<b>Saarland</b>				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken .....	50	4 372	4 234	4 157
<b>10.</b>	<b>Sachsen</b>				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR) .....	50	16 232	16 558	15 654
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW) .....	50	8 262	7 773	7 599
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig .....	50	2 084	1 992	1 788
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF) .....	50	5 278	5 271	5 067
10.5	Institut für Troposphärenforschung e. V. (IFT) in Leipzig .....	50	2 239	2 218	2 114
	Zusammen.....		34 095	33 812	32 223
<b>11.</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	3 207	3 099	2 852
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle .....	50	3 594	3 388	3 141
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben.....	50	8 120	7 876	7 255
	Zusammen.....		14 921	14 363	13 249
<b>12.</b>	<b>Schleswig-Holstein</b>				
12.1	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel .....	50	2 528	2 526	2 499
12.2	Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM) .....	50	6 697	6 794	6 792
	Zusammen.....		9 225	9 320	9 291
<b>13.</b>	<b>Thüringen</b>				
13.1	Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. (IMB) in Jena.....	50	6 314	4 692	4 254

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 632 14 ( Titelgruppe 14 ) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
13.2 Hans-Knöll-Institut für Naturstoff-Forschung (HKI) in Jena.....	50	4 135	-	-
Zusammen.....		10 449	4 692	4 254
Insgesamt .....		192 979	185 561	180 579

**Zu Spalte 2:**

Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung .....		21 640	20 408	19 056
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften .....		20 634	18 230	17 564
3. Lebenswissenschaften .....		47 717	40 408	39 810
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften .....		84 499	87 895	85 961
5. Umweltwissenschaften .....		18 489	18 620	18 187
Zusammen .....		192 979	185 561	180 579

882 14 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für For- 61 584 60 415 [56 926]  
-164 schungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen [120 448] [118 161] 111 337

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000 T€
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	20 000 T€

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
<b>1. Baden-Württemberg</b>				
1.1 Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF).....	50	-	-	-
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka).....	85	1 739	1 739	1 738
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim .....	80	598	648	603
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim.....	50	39	46	31
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen.....	50	51	76	34
1.6 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg .....	50	420	386	292
Zusammen.....		2 847	2 895	2 698
<b>2. Bayern</b>				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ).....	50	100	51	89
<b>3. Berlin</b>				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin.....	30	-	-	-
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin .....	50	70	133	77
3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	1 375	2 815	2 628
3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	1 324	1 844	1 974
3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin .....	50	-	1 822	1 662
3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e.V. ....	50	819	249	638

**3007**

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 14 ( Titelgruppe 14 ) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €	
1	2	3	4	5	
3.7	Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	750	1 023	741
3.8	Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	1 465	438	562
3.9	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	1 265	1 253	1 248
3.10	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	715	715	680
3.11	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V. ....	50	263	256	240
3.12	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).....	75	177	177	176
3.13	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	50	2 269	2 269	426
3.14	Deutsches Institut für Wirtschaftsordnung, Abtlg. Sozioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin .....	66,666	14	-	-
	Zusammen.....		10 506	12 994	11 052
<b>4.</b>	<b>Brandenburg</b>				
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam.....	50	1 448	1 138	1 498
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE) .....	50	610	610	2 918
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder .....	50	2 500	6 391	6 391
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK) .....	50	494	335	1 260
	Zusammen.....		5 052	8 474	12 067
<b>5.</b>	<b>Hessen</b>				
5.1	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt/Main .....	50	33	33	27
5.2	Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt/Main .....	50	4 125	2 922	2 029
	Zusammen.....		4 158	2 955	2 056
<b>6.</b>	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn .....	50	757	850	739
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) in Greifswald .....	50	971	869	946
6.3	Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) .....	50	701	512	562
6.4	Institut für organische Katalyseforschung (IFOK) in Rostock.....	50	1 500	-	-
	Zusammen.....		3 929	2 231	2 247
<b>7.</b>	<b>Niedersachsen</b>				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	219	169	169
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen.....	50	2 193	2 851	894
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gem. GmbH (IWF) in Göttingen .....	50	695	195	155
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB).....	30	108	353	108
	Zusammen.....		3 215	3 568	1 325
<b>8.</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund .....	50	310	310	302
8.2	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Frankfurt/Main.....	50	15	15	14
	Zusammen.....		325	325	316

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 882 14 ( Titelgruppe 14 ) :

1	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €	
<b>9. Saarland</b>					
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken .....	50	1 252	1 176	1 086
<b>10. Sachsen</b>					
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR) .....	50	9 664	8 157	7 570
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW) .....	50	2 685	2 088	1 984
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	923	632	1 415
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF) .....	50	1 778	2 030	2 993
10.5	Institut für Troposphärenforschung e. V. (IFT) in Leipzig .....	50	1 432	775	867
	Zusammen.....		16 482	13 682	14 829
<b>11. Sachsen-Anhalt</b>					
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	2 107	568	681
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle .....	50	2 045	2 333	2 510
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenfor- schung (IPK) in Gatersleben.....	50	3 557	4 061	4 148
	Zusammen.....		7 709	6 962	7 338
<b>12. Schleswig-Holstein</b>					
12.1	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel .....	50	142	142	127
12.2	Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM)	50	1 420	1 754	938
	Zusammen.....		1 562	1 896	1 065
<b>13. Thüringen</b>					
13.1	Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. (IMB) in Jena.....	50	3 106	3 206	767
13.2	Hans-Knöll-Institut für Naturstoff-Forschung(HKI) in Jena.....	50	1 341	-	-
	Zusammen.....		4 447	3 206	767
	Insgesamt .....		61 584	60 415	56 936

**Zu Spalte 2:**

Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

1	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €	
1.	Geisteswissenschaften und Bildungsforschung .....		1 075	558	477
2.	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissen- schaften .....		789	825	779
3.	Lebenswissenschaften .....		22 092	19 002	16 651
4.	Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften.....		32 762	36 405	34 764
5.	Umweltwissenschaften .....		4 866	3 625	4 265
	Zusammen .....		61 584	60 415	56 936

Tgr.15 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bil-  
dung und Forschung (32 966) (24 663)  
[(64 476)] [(48 237)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

**3007**

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titelgruppe 15 :

685 15 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb	32 569 [63 699]	24 306 [47 538]	[23 349] 45 667
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	55 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	15 000	T€

Haushaltsvermerk

**Einsparungen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

**1. Inland**

1.1	Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Außenstelle Bonn (HSFK) aus Kap. 3007 Tit. 685 15	80,00	80,00	224 224	220 220	211 211
1.2	Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle/Saale aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15	79,01	80,00	1 248 1 210 38	1 208 1 170 38	1 186 1 111 75
1.3	Wissenschaftsrat, Köln aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15	49,93	50,00	2 225 2 225	2 016 2 010 6	2 020 2 020
1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15	29,42	33,33	2 823 2 741 82	2 698 2 623 75	2 650 2 605 45
1.5	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V. aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15	49,90	50,00	2 480 2 459 21	2 480 2 452 28	2 470 2 470

**2. Ausland**

2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15	99,63	100,00	23 484 23 278 206		
2.1	Orient-Institut, Beirut, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft e. V. Mainz aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15				1 505 1 495 10	1 817 1 699 118
2.2	Deutsches Historisches Institut London aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15				2 781 2 756 25	2 929 2 911 18
2.3	Deutsches Historisches Institut Warschau aus Kap. 3007 Tit. 685 15				2 170 2 170	2 250 2 250
2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D. C. aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15				3 895 3 830 65	3 124 3 124
2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15				5 191 5 180 11	4 959 4 948 11
2.6	Geschäftsstelle für die gemeinsame Stiftung Auslandsinstitute in Bonn aus Kap. 3007 Tit. 685 15 aus Kap. 3007 Tit. 894 15	99,39	100,00	482 432 50	499 400 99	
Insgesamt				32 966 32 569 397	24 663 24 306 357	23 616 23 349 267

Wirtschaftspläne zu 1.4 und 2. siehe Anlage zum Kapitel.

**Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 685 15 ( Titelgruppe 15 ) :

**Zu Tit. 685 15 und 894 15:**

**Zu 1.1:**

Die Arbeitsstelle Friedensforschung (AFB) der HSFK nimmt Auskunfts-, Beratungs- und Vermittlungsfunktionen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung wahr.

**Zu 1.2:**

Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652) und zugleich die einzige internationale wissenschaftliche Akademie auf deutschem Boden.

Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

**Zu 1.3:**

Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 5. September 1957 (GMBI. S. 553), in der Fassung vom 30. Juni 1995 (GMBI. S. 546), haben Bund und Länder gemeinsam den Wissenschaftsrat errichtet. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Im Übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch das Hochschulbauförderungsgesetz, übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

**Zu 1.4:**

Zweck der HIS-GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:

Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

**Zu 1.5:**

Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e. V. zu gleichen Teilen vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg ist das deutsche "Institut für advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA) und bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (fellows) in der Regel für 1 Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung.

**Zu 2.0:**

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern und die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Deutschland und diesen Ländern. Die Stiftung unterhält mit dieser Zielrichtung im jeweiligen Gastland deutsche Forschungsinstitute (Institute) und soll die Gesamtrechtsnachfolge der unter Erl.-Ziff. 2.1 - 2.5 genannten Einrichtungen übernehmen. Darüber hinaus sind die bisherigen unselbstständigen Bundesanstalten "Deutsches Historisches Institut Rom" und "Deutsches Historisches Institut Paris" mit Inkrafttreten des Stiftungsgesetzes am 01.07.2002 in die Trägerschaft und das Eigentum der Stiftung übergegangen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3011		3 086	3 926
3012		2 577	2 444

**Zu 2.1:**

Aufgaben des Orient-Instituts:

- Durchführung eigener Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der arabischen Sprache und Literatur, der Islamwissenschaft und Semitistik sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Förderung der Zusammenarbeit der deutschen Orientforschung mit den arabischen Ländern einschl. Studienaufenthalte.

**Zu 2.2:**

Aufgaben des DHIL:

- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-britischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-britischen Beziehungen aus britischen Archiven und Bibliotheken.

**Zu 2.3:**

Aufgaben des DHIWarsch:

- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-polnischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Forschungsergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-polnischen Beziehungen aus polnischen Archiven und Bibliotheken.

**Zu 2.4:**

Aufgaben des DHIWash:

Sicherung der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit der US-Wissenschaft, insb. durch

- Forschung zur amerikanischen und allgemeinen Geschichte im internationalen Vergleich,
- Erforschung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA,
- Vermittlung von Quellen aus amerikanischen Archiven und Bibliotheken,
- Organisation von Tagungen sowie unterstützende und beratende Maßnahmen für deutsche und amerikanische Wissenschaftler.

**Zu 2.5:**

Aufgabe des DIJapan ist es, das Verständnis über das moderne Japan auf wissenschaftlicher Grundlage zu verbessern.

Hierzu ist es insbesondere notwendig

- das moderne Japan und die deutsch-japanischen Beziehungen in den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zu erforschen sowie
- Ergebnisse japanischer Forschung in die genannten Wissenschaften nach Deutschland zu vermitteln.

**Zu 2.6:**

Aufgaben der Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bonn unterstützt die Arbeit der Auslandsinstitute durch Übernahme von Aufgaben mit übergreifenden und zentralen Themen wie z. B. bei haushalts-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Sie fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit der Institute, nimmt die Interessen der Stiftung gegenüber dem Zuwendungsgeber und den Wissenschaftsorganisationen wahr und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

894 15	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bil-	397	357	[268]
-165	dung und Forschung - Investitionen	[776]	[698]	524

3007

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

<b>Abschluss des Kapitels 3007</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 945 907	1 872 838
Ausgaben für Investitionen .....	566 689	551 041
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	2 512 596	2 423 879

## Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
685 11	1.	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
685 13	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
	14.	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
685 15	1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover
	2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland



**Anlage zu Kap. 3007  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 685 11 und 894 11**

**Zu 1.: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin**

**Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	451 767	438 609	461 236
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	274 947	266 939	228 488
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	83 860	81 417	96 192
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	195 089	203 610	167 395
Zusammen .....	1 005 663	990 575	953 311
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	42 269	54 980	53 131
2.2 Zuwendungen der Länder .....	481 597	467 570	450 090
<b>2.3 Zuwendungen des Bundes</b>			
<b>Kap. 3007 Tit. 685 11</b> .....	<b>391 607</b>	<b>380 201</b>	<b>368 561</b>
<b>Kap. 3007 Tit. 894 11</b> .....	<b>90 190</b>	<b>87 824</b>	<b>81 529</b>
Zusammen .....	1 005 663	990 575	953 311
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	126 664	118 975	112 001

**Zu Titel 685 12 und 894 12**

**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München**

**Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	491 920	440 190	382 280
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	338 780	257 645	288 751
1.3 Schuldendienst .....	10	10	-
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	192 410	181 690	193 471
Zusammen .....	1 023 120	879 535	864 502
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	398 298	314 427	356 990
2.2 Zuwendungen der Länder .....	85 065	78 850	65 840
<b>2.3 Zuwendungen des Bundes</b>			
<b>Kap. 3007 Tit. 685 12</b> .....	<b>237 027</b>	<b>222 843</b>	<b>159 423</b>
<b>Kap. 3007 Tit. 894 12</b> .....	<b>108 150</b>	<b>105 000</b>	<b>94 589</b>
<b>Kap. 1420 Tit. 685 21</b> .....	<b>25 300</b>	<b>24 800</b>	
<b>Kap. 1420 Tit. 894 21</b> .....	<b>3 780</b>	<b>3 780</b>	
Zusammen .....	857 620	749 700	676 842
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	165 500	428 942	158 672

**Schlüssige Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 1.: Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	23 700	23 700	24 796
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	17 850	17 850	17 578
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	21 250	21 250	22 087
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	29 300	29 300	12 560
Zusammen .....	92 100	92 100	77 021

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	867	867	1 473
2.2 Zuwendungen der Länder .....	9 189	9 189	7 758

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	55 674	55 674	56 118
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	26 370	26 370	11 672

Zusammen .....	92 100	92 100	77 021
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	10 226	10 226	11 753

Zu 2.2: einschließlich Sonderfinanzierungen des Landes Bremen

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 2.: Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	75 124	75 124	78 274
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	49 704	49 704	49 066
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	35 923	35 923	31 235
Zusammen .....	160 751	160 751	158 575

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	4 270	4 270	7 128
2.2 Zuwendungen der Länder .....	15 648	15 648	15 145

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	108 503	108 503	106 136
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	32 330	32 330	30 166

Zusammen .....	160 751	160 751	158 575
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	3 995	3 995	5 582

**Anlage zu Kap. 3007  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 3.: Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg**

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	45 759	45 759	51 722
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	23 808	23 808	28 950
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	5 100	5 100	2 812
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	21 499	21 499	28 748
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben .....	2 710	3 323	4 295
Zusammen .....	98 876	99 489	116 527

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	5 998	6 059	9 678
2.2 Zuwendungen der Länder .....	9 343	9 343	10 684
<b>2.3 Zuwendung des Bundes</b>			
<b>Kap. 3007 Tit. 685 13</b> .....	<b>61 747</b>	<b>61 747</b>	<b>61 380</b>
<b>Kap. 3007 Tit. 894 13</b> .....	<b>19 349</b>	<b>19 349</b>	<b>30 920</b>
<b>Kap. 3005 Tit. 685 07</b> .....	<b>2 439</b>	<b>2 991</b>	<b>3 865</b>
Zusammen .....	98 876	99 489	116 527
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	28 632	28 632	22 108

Zu 1.5: Reaktorstilllegung

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 4.: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz**

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	240 357	240 357	235 974
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	148 202	148 202	144 633
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	46 234	46 234	43 574
Zusammen .....	434 793	434 793	424 181

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	195 000	195 000	191 307
2.2 Zuwendungen der Länder .....	24 671	24 671	21 481
<b>2.3 Zuwendungen des Bundes</b>			
<b>Kap. 3007 Tit. 685 13</b> .....	<b>149 208</b>	<b>149 208</b>	<b>144 001</b>
<b>Kap. 3007 Tit. 894 13</b> .....	<b>27 659</b>	<b>27 659</b>	<b>29 195</b>
<b>Kap. 1420 Tit. 685 11</b> .....	<b>27 610</b>	<b>27 610</b>	<b>27 610</b>
<b>Kap. 1420 Tit. 894 11</b> .....	<b>2 045</b>	<b>2 045</b>	<b>2 045</b>
<b>Kap. 3006 Tit. 683 35</b> .....	<b>8 600</b>	<b>8 600</b>	<b>8 542</b>
Zusammen .....	434 793	434 793	424 181

Von der Gesamtzuwendung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Höhe von 185 467 T€ sind zweckbestimmt: 61 700 T€ für Luftfahrtforschung, 102 567 T€ für Weltraumforschung, 21 200 T€ für andere neue Technologien.

Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung werden die bei Kap. 1420 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 5.: Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich**

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	176 790	176 790	157 626
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	71 011	71 011	91 648
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	15 472	15 472	11 800
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	38 063	39 776	41 968
Zusammen .....	301 336	303 049	303 042

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	33 461	33 633	40 319
2.2 Zuwendungen der Länder .....	32 607	32 607	31 887

**2.3 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	175 865	175 865	175 528
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	33 499	33 499	34 197
Kap. 3005 Tit. 685 06 .....	25 744	25 744	20 951
Kap. 3005 Tit. 685 07 .....	160	1 701	160

Zusammen .....	301 336	303 049	303 042
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	66 478	66 478	72 057

Zu 1.4: Darin Endlageraufwendungen in Höhe von 177 T€ enthalten.

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 6.: Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe**

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	171 512	171 512	161 207
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	114 483	114 483	129 254
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	44 094	46 050	44 518
Zusammen .....	330 089	332 045	334 979

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	71 225	71 390	67 874
2.2 Zuwendungen der Länder .....	24 911	24 911	25 224

**2.3 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	164 299	164 299	164 109
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	32 130	32 130	31 861
Kap. 3005 Tit. 685 06 .....	36 113	36 113	44 500
Kap. 3005 Tit. 685 07 .....	1 411	3 202	1 411

Zusammen .....	330 089	332 045	334 979
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	12 386	12 386	13 913

Zu 1.3: Darin Endlageraufwendungen in Höhe von 1 544 T€ enthalten.

**Anlage zu Kap. 3007  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 7.: Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim**

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	20 777	20 777	23 177
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	10 692	10 692	13 194
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	8 300	8 300	8 349
Zusammen .....	<b>39 769</b>	<b>39 769</b>	<b>44 720</b>

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	7 669	7 669	13 701
2.2 Zuwendungen der Länder .....	3 210	3 210	3 290

**2.3 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	<b>21 420</b>	<b>21 420</b>	<b>19 676</b>
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	<b>7 470</b>	<b>7 470</b>	<b>8 053</b>
Zusammen .....	<b>39 769</b>	<b>39 769</b>	<b>44 720</b>

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 8.: Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam**

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	18 200	18 200	19 093
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	9 000	9 000	9 266
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	7 450	7 450	7 567
Zusammen .....	<b>34 650</b>	<b>34 650</b>	<b>35 926</b>

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	600	600	1 224
2.2 Zuwendungen der Länder .....	3 405	3 405	3 402

**2.3 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	<b>23 940</b>	<b>23 940</b>	<b>24 007</b>
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	<b>6 705</b>	<b>6 705</b>	<b>7 293</b>
Zusammen .....	<b>34 650</b>	<b>34 650</b>	<b>35 926</b>

nachrichtlich: Projektförderung .....	11 880	11 880	9 585
---------------------------------------	--------	--------	-------

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 9.: GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	31 021	31 021	31 891
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	22 759	22 759	26 395
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	1 534	1 534	2 654
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	11 200	11 200	13 992
Zusammen .....	66 514	66 514	74 932

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	9 663	9 663	18 447
2.2 Zuwendungen der Länder .....	5 685	5 685	5 748
<b>2.3 Zuwendungen des Bundes</b>			
Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	40 396	40 396	41 902
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	10 080	10 080	8 835
Kap. 3005 Tit. 685 07 .....	690	690	-
Zusammen .....	66 514	66 514	74 932

Für die GKSS ergeben sich zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen nach § 7 und § 9 a AtG (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 116 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 10.: GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben .....	51 680	51 680	51 370
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	21 123	21 123	28 412
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	3 600	3 600	2 635
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	17 383	17 383	14 338
Zusammen .....	93 786	93 786	96 755

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	8 654	8 654	13 895
2.2 Zuwendungen der Länder .....	8 032	8 032	7 688
<b>2.3 Zuwendungen des Bundes</b>			
Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	61 430	61 430	60 191
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	15 670	15 670	14 981
Zusammen .....	93 786	93 786	96 755
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	28 647	28 647	35 940

Für die GSF ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,732 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 145 528 T€ errechnet, die für die Jahre 1993 - 2009 bewilligt wurden.

**Anlage zu Kap. 3007  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 11.: Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt**

**Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

*			
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	32 360	32 393	34 403
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	22 217	22 217	21 027
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	14 423	14 423	13 741
Zusammen .....	69 000	69 033	69 171
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	665	665	3 102
2.2 Zuwendungen der Länder .....	6 834	6 867	6 607
<b>2.3 Zuwendungen des Bundes</b>			
<b>Kap. 3007 Tit. 685 13</b> .....	<b>48 520</b>	<b>48 520</b>	<b>47 191</b>
<b>Kap. 3007 Tit. 894 13</b> .....	<b>12 981</b>	<b>12 981</b>	<b>12 271</b>
Zusammen .....	69 000	69 033	69 171
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	378	378	354

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 12.: Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin**

**Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.**

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Personalausgaben .....	31 500	31 500	32 258
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	19 832	19 832	17 733
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	12 080	12 080	12 028
Zusammen .....	63 412	63 412	62 019
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	3 182	3 182	3 670
2.2 Zuwendungen der Länder .....	6 023	6 023	5 929
<b>2.3 Zuwendungen des Bundes</b>			
<b>Kap. 3007 Tit. 685 13</b> .....	<b>43 335</b>	<b>43 335</b>	<b>41 491</b>
<b>Kap. 3007 Tit. 894 13</b> .....	<b>10 872</b>	<b>10 872</b>	<b>10 929</b>
Zusammen .....	63 412	63 412	62 019
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	7 895	7 895	11 935

Für das HMI ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 23 Mio. € erwartet, die voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010 entstehen, zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 13.: Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	53 198	53 198	49 782
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	31 661	31 661	30 747
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	789	789	770
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	52 396	52 396	63 894
Zusammen .....	138 044	138 044	145 193

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	51 824	51 824	58 681
2.2 Zuwendungen der Länder .....	10 420	10 420	13 211

**2.3 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	<b>45 000</b>	<b>45 000</b>	<b>43 053</b>
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	<b>30 800</b>	<b>30 800</b>	<b>30 248</b>
Zusammen .....	138 044	138 044	145 193

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 14.: Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtungen ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	18 996	18 996	17 781
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	11 732	11 732	12 707
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4 857	4 857	4 870
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	17 933	17 933	16 537
Zusammen .....	53 518	53 518	51 895

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	562	562	1 840
2.2 Zuwendungen der Länder .....	5 296	5 296	5 005

**2.3 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	<b>31 520</b>	<b>31 520</b>	<b>31 245</b>
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	<b>16 140</b>	<b>16 140</b>	<b>13 805</b>
Zusammen .....	53 518	53 518	51 895
nachrichtlich: Projektförderung .....	8 262	8 262	14 263



**Anlage zu Kap. 3007  
Wirtschaftspläne**

**Zu Titel 685 13 und 894 13**

**Zu 15.: UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig**

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtungen ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	21 750	21 750	23 869
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	12 150	12 150	12 053
1.3 Ausgaben für Investitionen .....	17 100	17 100	11 866
Zusammen .....	51 000	51 000	47 788

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	1 600	1 600	2 015
2.2 Zuwendungen der Länder .....	4 940	4 940	4 320

**2.3 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3007 Tit. 685 13 .....	<b>29 070</b>	<b>29 070</b>	<b>27 582</b>
Kap. 3007 Tit. 894 13 .....	<b>15 390</b>	<b>15 390</b>	<b>13 871</b>
Zusammen .....	51 000	51 000	47 788
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	4 600	4 600	7 179

**Zu Tit. 685 15 und 894 15**

**Zu 1.4: Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover**

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

**Institutionelle Förderung**

**1. Ausgaben**

1.1 Personalausgaben .....	6 834	6 680	6 511
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 312	1 303	1 331
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4	4	3
1.4 Ausgaben für Investitionen .....	251	224	150
Zusammen .....	9 401	8 211	7 995

**2. Finanzierung der Ausgaben**

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen .....	1 001	53	39
2.2 Zuwendungen von Ländern .....	5 533	5 396	5 288
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund - .....	44	64	18

**2.4 Zuwendungen des Bundes**

Kap. 3007 Tit. 685 15 .....	<b>2 741</b>	<b>2 623</b>	<b>2 605</b>
Kap. 3007 Tit. 894 15 .....	<b>82</b>	<b>75</b>	<b>45</b>
Zusammen .....	9 401	8 211	7 995
nachrichtlich: <b>Projektförderung</b> .....	2 100	2 100	3 694

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 2.: Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
<b>1. Ausgaben</b>			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben .....	16 027	-	-
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben .....	6 683	-	-
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	655	-	-
1.1.4 Ausgaben für Investitionen .....	206	-	-
Zusammen .....	23 571	-	-
<b>2. Finanzierung der Ausgaben</b>			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen .....	87	-	-
<b>2.1.2 Zuwendung des Bundes</b>			
<b>Kap. 3007 Tit. 685 15 .....</b>	<b>23 278</b>	-	-
<b>Kap. 3007 Tit. 894 15 .....</b>	<b>206</b>	-	-
Zusammen .....	23 571	-	-

**3011**

**Deutsches Historisches Institut in Rom**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Deutsches Historisches Institut in Rom**

**Vorbemerkung**

Kap. 3011 wurde durch Inkrafttreten des Stiftungsgesetzes für die Auslandsinstitute aufgelöst; die Ausgaben

sind dementsprechend bei Kap. 3007, Tgr. 15 mitveranschlagt.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen		7 [14]	[8] 16
119 99 -165	Vermischte Einnahmen		1 [2]	[1] 1
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		5 [10]	[4] 8
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		680 [1 330]	[649] 1 269
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		80 [156]	[93] 182
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		882 [1 725]	[924] 1 808
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		270 [528]	[282] 552
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		184 [360]	[-] -
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		90 [176]	[102] 199
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		215 [421]	[197] 385
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		27 [53]	[35] 68
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		114 [223]	[217] 424
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		54 [106]	[22] 44
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		6 [12]	[3] 6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 527 01 -165	Dienstreisen		15 [29]	[22] 43
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		63 [123]	[23] 45
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben		15 [29]	[13] 26
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation		230 [450]	[230] 450
681 05 -165	Stipendien zur Nachwuchsförderung		112 [219]	[112] 219
684 01 -165	Mitgliedsbeiträge an geschichtswissenschaftliche Vereinigungen		3 [6]	[2] 5
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		15 [29]	[-] -
712 02 -165	Sanierung des Institutsgebäudes		- [-]	[785] 1 535
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen		11 [22]	[-] -
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		15 [29]	[12] 23
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		5 [10]	[15] 29

<b>Abschluss des Kapitels 3011</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	13
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>13</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	2 186
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	739
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	115
Ausgaben für Investitionen .....	-	46
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-</b>	<b>3 086</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3011</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	2 186
Aus Hauptgruppe 5.....	-	739
Aus Hauptgruppe 7.....	-	15
Aus Hauptgruppe 8.....	-	31
<b>Insgesamt.....</b>	<b>-</b>	<b>2 971</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Deutsches Historisches Institut in Paris

### Vorbemerkung

Kap. 3012 wurde durch Inkrafttreten des Stiftungsgesetzes für die Auslandsinstitute aufgelöst; die Ausgaben

sind dementsprechend bei Kap. 3007, Tgr. 15 mitveranschlagt.

### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 99 -165	Vermischte Einnahmen		2 [4]	[4] 8
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		7 [14]	[8] 15
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		785 [1 535]	[742] 1 452
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		118 [231]	[1] 3
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		777 [1 520]	[759] 1 484
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		107 [209]	[119] 232
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		59 [115]	[-] -
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		31 [61]	[7] 15
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		159 [311]	[144] 282
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		36 [70]	[75] 147
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		125 [244]	[98] 191
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		13 [25]	[13] 25
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		5 [10]	[4] 8
F 527 01 -165	Dienstreisen		16 [31]	[21] 40

**3012**  
**Deutsches Historisches Institut in Paris**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 539 55 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben		15 [29]	[2] 4
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben		10 [20]	[8] 16
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation		180 [352]	[180] 352
681 05 -165	Stipendien zur Nachwuchsförderung		130 [254]	[118] 230
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5 [10]	[19] 38
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		6 [12]	[13] 25

**Abschluss des Kapitels 3012**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	9
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	9
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	1 877
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	559
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	130
Ausgaben für Investitionen .....	-	11
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	2 577

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3012**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4.....	-	1 877
Aus Hauptgruppe 5.....	-	559
Aus Hauptgruppe 7.....	-	5
Aus Hauptgruppe 8.....	-	6
Insgesamt.....	-	2 447

## Haushaltsvermerk

### Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 30

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

#### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.01 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 3001 Tit. 421 01.
  - 1.02 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 3001 Tit. 421 01.
  - 1.03 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 3001 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
  - 1.04 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:  
Kap. 3001 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.
  - 1.05 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 3002 Tit. 685 27.  
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.
  - 1.06 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 3007 Tit. 685 11.  
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.
  - 1.07 Dienstaufwandsentschädigung für den Generalsekretär der MPG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 3007 Tit. 685 11.  
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.
  - 1.08 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 3007 Tit. 685 12.  
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.
  - 1.09 **Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des HGF e. V. in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:**  
Kap. 3007 Tit. 685 13.
  - 1.10 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich **2 454 €** (monatlich **204,50 €**) bei folgendem Titel:  
Kap. 3007 Tit. 685 15.  
(Nr. 1.2)
  - 1.11 Dienstaufwandsentschädigung für die **vier** Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich **je 1227 €** (monatlich **je 102,25 €**) bei folgendem Titel:  
Kap. 3007 Tit. 685 15.  
(Nr. 1.2)
  - 1.12 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 3007 Tit. 685 15.  
(Nr. 1.3)
- #### 2. Sonstige Leistungen
- 2.1 Betreuung **aller Beschäftigten**, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 3001 Tit. 425 01.
  - 2.2 **Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 156 € (monatlich 13 €) bei folgendem Titel:**  
Kap. 3001 Tit. 422 01.



<b>Abschluss des Einzelplans 30</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	40 065	35 037	5 028
Übrige Einnahmen.....	342 560	367 770	-25 210
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>382 625</b>	<b>402 807</b>	<b>-20 182</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	51 326	54 543	-3 217
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	9 864	11 396	-1 532
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	6 216 488	5 953 757	262 731
Ausgaben für Investitionen.....	2 475 492	2 506 304	-30 812
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-145 000	-135 000	-10 000
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>8 608 170</b>	<b>8 391 000</b>	<b>217 170</b>

<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 30</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
Aus Hauptgruppe 4 .....	51 326	54 543	-3 217
Aus Hauptgruppe 5 .....	9 461	10 987	-1 526
Aus Hauptgruppe 6 .....	32 572	31 825	747
Aus Hauptgruppe 7 .....	230	600	-370
Aus Hauptgruppe 8 .....	2 651	2 671	-20
<b>Insgesamt</b> .....	<b>96 240</b>	<b>100 626</b>	<b>-4 386</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 30

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>3001</b>								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 000	a) 1 399 b) 22 500 c) 35 000	766 8 500	633 7 000 20 000	- 4 000 15 000	- 3 000 -	- - -	- - -
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 521	a) 92 b) 1 900 c) 2 000	46 540	46 540 700	- 540 500	- 280 500	- - 300	- - -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	1 381	a) 58 b) 1 110 c) 2 400	58 360	- 340 800	- 270 600	- 140 600	- - 400	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	2 022	a) - b) 2 050 c) 2 600	- 640	- 560 1 000	- 560 600	- 290 500	- - 500	- - -
<b>3002</b>								
683 97 - Innovative regio- nale Wachstumskerne in den neuen Ländern - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms	25 565	a) 13 296 b) 12 782 c) -	13 296 12 782	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 02 - Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Län- dern (InnoRegio)	80 000	a) 26 385 b) 114 000 c) 95 000	16 817 25 000	7 523 34 000 35 000	2 045 35 000 25 000	- 20 000 20 000	- - 15 000	- - -
685 03 - Strategien zur Durchsetzung von Chancen- gleichheit für Frauen in Bil- dung und Forschung	6 400	a) 3 806 b) 9 300 c) 6 000	2 688 3 000	1 118 2 500 2 000	- 2 300 2 000	- 1 500 2 000	- - -	- - -
685 04 - Technikfolgenab- schätzung	4 100	a) 870 b) 7 100 c) 5 000	870 2 300	- 2 300 1 500	- 1 500 1 500	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -
685 05 - Strukturelle Inno- vationen in Bildung und For- schung	91 500	a) 51 271 b) 178 000 c) 115 000	34 708 55 000	15 793 52 000 35 000	770 41 000 30 000	- 30 000 30 000	- - 20 000	- - -
685 06 - Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitpro- jekte und Ressortforschung	40 000	a) 25 734 b) 48 000 c) 44 000	17 560 15 000	7 060 13 500 14 000	1 114 11 500 12 000	- 8 000 10 000	- - 8 000	- - -
685 07 - Analysen, Planung, Zielinformationen	8 900	a) 1 721 b) 11 000 c) 9 500	1 138 3 000	583 3 000 3 500	- 3 000 2 500	- 2 000 2 000	- - 1 500	- - -
685 08 - Computer- und netzgestütztes Lernen	53 000	a) 50 510 b) 53 000 c) 50 000	38 857 10 000	11 087 18 000 14 000	566 15 000 14 000	- 10 000 12 000	- - 10 000	- - -
685 09 - Leistungswettbe- werbe, Preise für wissen- schaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers	4 800	a) - b) 3 720 c) 4 550	- 2 950	- 510 3 050	- 260 1 000	- - 500	- - -	- - -
685 10 - Förderprogramm zur Ausstattung von Junior- professuren	30 000	a) - b) 100 000 c) 45 000	- 30 000	- 35 000 18 000	- 25 000 15 000	- 10 000 12 000	- - -	- - -
685 97 - Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH) - Maßnah- men im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsprogramms	209 630	a) 173 367 b) 35 000 c) -	173 367 35 000	- 35 000	- -	- -	- -	- -

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 01 - Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	22 800	a) 5 022 b) 22 000 c) 25 500	4 288 9 000	734 8 000 8 500	- 5 000 8 500	- - 8 500	- - -	- - -
712 02 - Sanierung des "ehemaligen Neuen Abge- ordnetenhochhauses" in Bonn	13 300	a) - b) 37 648 c) 4 776	- 13 300	- 13 900 1 184	- 10 448 3 592	- - -	- - -	- - -
Tgr. 32 685 26 - Sozial- und geis- teswissenschaftliche For- schung / Wissenschaftsfor- schung	9 000	a) 2 875 b) 10 000 c) 12 000	2 165 3 500	710 3 500 4 500	- 3 000 4 000	- - 3 500	- - -	- - -
Tgr. 42 685 27 - DFG - Laufende Zwecke	707 197	a) 18 278 b) - c) -	13 293 -	4 985 -	- -	- -	- -	- -
<b>3003</b>								
632 02 - Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	91 000	a) 85 811 b) 84 309 c) 72 264	61 724 31 616	24 087 31 616 27 099	- 21 077 27 099	- - 18 066	- - -	- - -
681 01 - Internationaler Austausch und Zusammen- arbeit in der beruflichen Bil- dung	8 000	a) - b) 13 200 c) 7 500	- 4 300	- 4 300 2 000	- 4 300 2 000	- 300 2 000	- - 1 500	- - -
681 04 - Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	15 000	a) - b) 12 565 c) 13 250	- 10 929	- 1 125 11 250	- 511 1 500	- - 500	- - -	- - -
685 05 - Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allge- meinen und beruflichen Wei- terbildung	16 000	a) 4 986 b) 24 100 c) 16 000	3 657 9 700	1 329 6 700 6 000	- 4 600 6 000	- 3 100 4 000	- - -	- - -
686 01 - Sonderprogramm Lehrstellenentwicklerinnen und -entwickler und Regio- nalberatung Berufsbildung in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	11 315	a) 17 211 b) 8 149 c) 14 417	11 010 -	6 201 1 994 4 757	- 6 155 5 160	- - 4 500	- - -	- - -
Tgr. 31 686 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstät- ten - Laufende Zwecke	4 000	a) - b) 3 700 c) 3 000	- 2 100	- 1 600 1 500	- - 1 500	- - -	- - -	- - -
893 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstät- ten - Investitionen	43 000	a) 12 106 b) 40 000 c) 36 000	11 701 10 000	405 12 000 14 000	- 10 000 11 000	- 8 000 8 000	- - 3 000	- - -
<b>3004</b>								
632 01 - Weiterentwicklung von Hochschule und Wis- senschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	76 719	a) - b) 55 000 c) 221 000	- 10 000	- 10 000 70 000	- 20 000 70 000	- 15 000 70 000	- - 11 000	- - -
661 01 - Erstattung von Kreditausfällen an die Deut- sche Ausgleichsbank (Bil- dungskredit)	-	a) - b) 25 565 c) 25 565	- -	- -	- -	- -	- -	- 25 565 25 565
681 01 - Zuschüsse an Stu- dentenförderungswerke	84 000	a) 64 970 b) 103 000 c) 76 000	42 985 22 000	21 985 32 000 16 000	- 28 000 26 000	- 21 000 17 000	- - 17 000	- - -
681 02 - Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Siche- rung bestimmter Personen- gruppen mit Hochschulab- schluss	7 000	a) 5 648 b) 3 800 c) 6 900	3 527 1 000	2 121 1 300 2 300	- 1 500 2 300	- - 2 300	- - -	- - -

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
681 03 - Studenten- und Wissenschaftler austausch sowie internationale Koope- ration in Lehre und For- schung	63 500	a) 52 611 b) 79 000 c) 50 000	27 635 21 000	19 352 20 000 15 000	5 624 20 000 15 000	- 18 000 10 000	- - 10 000	- - -
685 01 - Programm "An- wendungsorientierte For- schung und Entwicklung an Fachhochschulen"	11 000	a) 1 868 b) 11 400 c) 18 400	1 533 7 400	335 3 000 7 400	- 1 000 6 000	- - 5 000	- - -	- - -
685 03 - Demonstrations- programm "International ausgerichtete Studiengänge"	5 000	a) 2 862 b) 7 500 c) -	1 022 3 000	1 022 2 500	818 2 000	- - -	- - -	- - -
685 04 - Hochschulbezoge- ne zentrale Maßnahmen stu- dentischer Verbände und anderer Organisationen	1 400	a) - b) 1 300 c) 1 500	- 1 100	- 200 1 000	- - 500	- - -	- - -	- - -
687 01 - Leistungen für eu- ropäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	7 842	a) - b) 9 000 c) 10 000	- 3 000	- 2 500 3 500	- 2 000 3 000	- 1 500 2 000	- - 1 500	- - -
<b>3005</b>								
683 02 - Bauen und Woh- nen	12 000	a) 12 127 b) 13 300 c) 13 300	7 996 3 300	3 698 4 000 3 300	433 3 000 4 000	- 3 000 3 000	- - 3 000	- - -
685 03 - Gesundheit und Medizin	103 000	a) 85 889 b) 153 000 c) 110 000	39 801 47 000	28 221 47 000 35 000	17 867 37 000 30 000	- 22 000 25 000	- - 20 000	- - -
685 04 - Ursachenfor- schung und Therapieent- wicklung durch Molekulare Medizin	52 000	a) 48 074 b) 95 000 c) 50 000	28 376 20 000	17 811 20 000 15 000	1 887 20 000 15 000	- 20 000 10 000	- 15 000 10 000	- - -
685 06 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstra- tionsanlagen	98 000	a) 109 527 b) 100 000 c) 90 000	42 976 28 000	27 252 34 000 20 000	12 402 21 000 25 000	11 853 17 000 25 000	15 044 - 20 000	- - -
685 07 - Gesetzliche Endla- geraufwendungen (Endla- gervorausleistungen und Endlagergebühren)	4 700	a) - b) 5 800 c) 6 500	- 1 900	- 1 300 2 500	- 1 300 2 000	- 1 300 1 000	- - 1 000	- - -
685 97 - Nationales Ge- nomforschungsnetz - Krank- heitsbekämpfung durch Ge- nomforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunfts- investitionsprogramms	71 581	a) 62 374 b) 12 000 c) -	62 374 12 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 29								
685 26 - Nachhaltig leben und wirtschaften	135 000	a) - b) - c) 126 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -
685 27 - Globale Umwelta- spekte - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	41 825	a) - b) - c) 39 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -
685 28 - Meeres- und Po- larforschung, Geowissen- schaften - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	44 500	a) 25 307 b) 51 800 c) 54 000	12 277 13 000	13 030 13 300 12 000	- 14 500 12 000	- 11 000 10 000	- - 20 000	- - -
685 29 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Forschungs- und Entwick- lungsvorhaben	-	a) 172 942 b) 167 000 c) -	90 892 39 000	60 321 39 000	21 729 38 000	- 33 000	- 18 000	- -
894 28 - Globale Umwelta- spekte sowie Meeres- und Polarforschung - Investiti- onen	34 300	a) - b) - c) 30 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -
894 29 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung einschl. Meeres- und Polar- forschung, Geowissenschaf- ten - Investitionen	-	a) 64 513 b) 71 200 c) -	31 281 24 500	23 007 19 200	10 225 11 500	- 8 000	- 8 000	- -

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 31								
685 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	35 500	a) 26 660 b) 29 000 c) 29 000	19 582 10 000	5 008 10 000 10 000	2 070 6 000 10 000	- 3 000 6 000	- - 3 000	- - -
894 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	29 500	a) 20 045 b) 36 000 c) 34 000	17 356 13 000	2 689 13 000 12 000	- 7 000 12 000	- 3 000 7 000	- - 3 000	- - -
Tgr. 35								
687 58 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	10 200	a) 252 b) 11 000 c) 13 500	252 3 500	- 3 500 4 500	- 2 500 4 000	- 1 500 3 000	- - 2 000	- - -
<b>3006</b>								
683 01 - Biotechnologie	120 000	a) 147 380 b) 151 000 c) 107 000	79 213 25 000	42 437 40 000 35 000	23 174 35 000 22 000	2 556 31 000 20 000	- 20 000 30 000	- - -
683 03 - Produktionssysteme und -technologien	64 000	a) 54 893 b) 83 000 c) 44 000	29 534 24 500	16 668 25 500 11 000	8 691 18 500 11 000	- 14 500 11 000	- - 11 000	- - -
683 04 - Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	34 500	a) 50 154 b) 30 000 c) 25 000	24 123 8 000	18 362 8 000 5 000	7 669 7 000 7 000	- 7 000 7 000	- - 6 000	- - -
683 06 - Schifffahrt und Meerestechnik	19 000	a) 14 084 b) 20 000 c) 21 000	8 366 5 000	4 900 5 000 7 000	818 5 000 6 000	- 5 000 4 000	- - 4 000	- - -
683 07 - Optische Technologien	76 100	a) - b) - c) 76 000	- -	- - 19 000	- - 19 000	- - 19 000	- - 19 000	- - -
683 08 - Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	95 400	a) - b) - c) 68 000	- -	- - 17 000	- - 17 000	- - 17 000	- - 17 000	- - -
Tgr. 31								
683 10 - Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	54 500	a) 57 595 b) 61 000 c) 49 000	33 821 18 000	19 796 18 000 13 000	3 978 15 000 13 000	- 10 000 13 000	- - 10 000	- - -
683 11 - Softwaretechnik	51 500	a) 36 861 b) 54 000 c) 65 000	26 877 18 000	9 984 16 000 20 000	- 12 000 20 000	- 8 000 15 000	- - 10 000	- - -
683 12 - Mikrosystemtechnik	55 500	a) 71 758 b) 72 000 c) 20 000	37 528 12 000	24 005 20 000 5 000	10 225 20 000 5 000	- 20 000 5 000	- - 5 000	- - -
683 16 - Information und Kommunikation (IuK) - Anwendungen	42 000	a) 54 154 b) 40 000 c) 37 000	32 357 10 000	21 754 10 000 8 000	43 10 000 11 000	- 10 000 10 000	- - 8 000	- - -
683 17 - Elektronik	85 000	a) 70 157 b) 75 000 c) 83 000	40 068 20 000	25 426 20 000 25 000	4 663 20 000 25 000	- 15 000 20 000	- - 13 000	- - -
Tgr. 33								
683 30 - Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien	-	a) 81 960 b) 76 300 c) -	45 662 18 500	29 015 21 800	7 283 20 000	- 16 000	- -	- -
683 31 - Ausgewählte Bereiche der Lasertechnik und der optischen Technologien	-	a) 46 483 b) 40 000 c) -	24 539 10 000	14 276 10 000	7 668 10 000	- 10 000	- -	- -
683 32 - Neue Materialien	-	a) 76 557 b) 64 600 c) -	38 850 17 000	28 121 14 000	9 586 19 000	- 14 600	- -	- -
Tgr. 34								
683 40 - Mobilität und Verkehr - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	38 000	a) 43 850 b) 37 600 c) 26 000	20 171 12 600	16 322 10 000 7 000	7 357 10 000 7 000	- 5 000 6 000	- - 6 000	- - -
892 40 - Mobilität und Verkehr - Investitionen	19 800	a) 22 957 b) 24 500 c) 9 000	10 702 8 500	7 143 8 000 1 500	5 112 5 000 2 500	- 3 000 2 500	- - 2 500	- - -

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 35								
683 35 - Nationales Welt- raumprogramm - For- schungs- und Entwicklun- gsvorhaben	99 000	a) 86 059 b) 125 000 c) 78 000	49 677 35 000	31 152 35 000	5 230 30 000	- 25 000	- 10 000	- -
892 35 - Nationales Welt- raumprogramm - Investiti- onen	59 500	a) 27 824 b) 110 700 c) 38 000	16 746 36 300	8 284 34 000	2 794 33 800	- 6 600	- 6 000	- -
<b>3007</b>								
Tgr. 11								
894 11 - MPG - Investiti- onen	90 190	a) 105 325 b) 75 000 c) 80 000	64 422 15 000	40 903 20 000	- 40 000	- 40 000	- -	- -
Tgr. 12								
894 12 - FhG - Investitionen	108 150	a) 108 903 b) 120 000 c) 60 000	62 888 30 000	35 790 45 000	10 225 45 000	- 20 000	- -	- -
Tgr. 13								
894 13 - HGF-Zentren - In- vestitionen	306 368	a) 159 468 b) 445 000 c) 300 000	113 407 125 000	40 949 155 000	5 112 165 000	- 100 000	- -	- -
Tgr. 14								
882 14 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investiti- onen	61 584	a) 12 490 b) 120 000 c) 50 000	7 500 45 000	3 962 40 000	1 028 35 000	- 20 000	- -	- -
Tgr. 15								
685 15 - Sonstige institutio- nell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und For- schung - Betrieb	32 569	a) - b) 9 500 c) 55 000	- 5 000	- 3 000	- 1 500	- 20 000	- 15 000	- -
Summe des Einzelplans		a) 2 579 379 b) 3 729 998 c) 2 916 422	1 604 325 1 080 617	747 395 1 088 085	198 206 998 121	14 409 476 610	15 044 61 000	- 25 565
				888 840	845 851	752 966	403 200	25 565

## Übersicht 2 Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

### Übersicht 2

Erläuterungen

#### Projektträger und Projektbegleiter des BMBF (Stand: 28.02.2002)

Bei den Projektträgern handelt es sich um bei Helmholtz-Zentren oder sonstigen fachlich qualifizierten Einrichtungen angesiedelte Organisationseinheiten, die für das BMBF wissenschaftlich-technische und administrative Managementaufgaben in verschiedenen Aufgabenbereichen wahrnehmen. Die Hauptaufgabe der Projektträger liegt in der fachlichen und administrativen Abwicklung von Fördermaßnahmen bei der direkten Projektförderung. Diese Aufgabe reicht von der Bekanntmachung eines Förderprogramms über die Beratung der Antragsteller einschl. des notwendigen Schriftverkehrs, Organisation der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung bis hin zur Schlussabrechnung der Vorhaben.

Projektbegleiter unterstützen das BMBF bei der Vorbereitung und laufenden Betreuung von Fördervorhaben, insbesondere in wissenschaftlich-technischer Hinsicht.

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Beschäftigten 2003	Anzahl der Beschäftigten 2002	Ausgaben Soll 2003 1 000 €	Ausgaben Soll 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
<b>Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln und Berlin:</b>	<b>229,5</b>	<b>224,5</b>	<b>26 333</b>	<b>25 147</b>
- Gender-Forschung (3002 / 685 03).....	4,5	4,5	467	467
- Strukturelle Innovationen (3002 / 685 05).....	20,5	20,5	2 177	2 197
- Zukunftsinitiative Hochschule - UMTS ( 3002 / 685 97*).....	4	4	427	427
- Geisteswissenschaften (3002 / 685 26).....	1,5	1,5	153	153
- Gesundheit und Medizin ( 3005 / 685 03).....	52,5	52,5	4 788	4 700
- Molekulare Medizin (3005 / 685 04).....	19	19	1 700	1 700
- Nationales Genomforschungsnetz - UMTS (3005 / 685 97*).....	6	6	600	600
- Umwelt (3005 / 685 27).....	37	37	3 600	3 600
- Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen (3005 / 683 04).....	23	23	2 121	2 203
- Informationstechnik (3006 / 683 10, 683 11, 683 16, 683 17).....	61,5	56,5	10 300	9 100
<b>Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ):</b>	<b>181,2</b>	<b>176,7</b>	<b>19 997</b>	<b>19 759</b>
- innovative regionale Wachstumskerne - UMTS (0302 / 683 97*) .....	11,2	11,2	1 045	1 018
- InnoRegio (3002 / 685 02).....	13,5	10,5	1 829	1 718
- EXIST (3002 / 685 05).....	3,5	3,5	360	360
- Zukunftsinitiative Hochschule - UMTS (3003 / 685 97*).....	6,5	6,5	853	853
- Nationales Genomforschungsnetz - UMTS (3005 / 685 97*).....	4	4	400	400
- Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (3005 / 685 28).....	18,5	18,5	2 000	1 900
- Umwelttechnik, Ökologie (3005 / 685 26) .....	21,5	21,5	2 200	2 200
- Erforschung kondensierter Materie (3005 / Tgr.31) .....	6	6	700	700
- Biotechnologie (3006 / 683 01) .....	47,5	46	5 110	5 110
- Schifffahrt und Meerestechnik (3006 / 683 06).....	6	6	900	900
- Nanomaterialien; Neue Werkstoffe (3006 / 683 08).....	43	43	4 600	4 600
<b>Forschungszentrum Karlsruhe (FZK):</b>	<b>67,5</b>	<b>66,5</b>	<b>7 209</b>	<b>7 035</b>
- Wassertechnologie und Entsorgung (3005 / 685 06, 685 26).....	25,5	25,5	3 035	3 035
- Produktionssysteme und -technologien (3006 / 683 03).....	42	41	4 174	4 000
<b>GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München:</b>	<b>18,5</b>	<b>18,5</b>	<b>1 900</b>	<b>1 900</b>
- Umwelt- und Klimaforschung (3005 / 685 26, 685 27) .....	18,5	18,5	1 900	1 900
<b>Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg:</b>	<b>9,5</b>	<b>9,5</b>	<b>850</b>	<b>850</b>
- Hochenergiephysik, Astrophysik, Synchrotronstrahlung (3005/Tgr.31) ...	9,5	9,5	850	850
<b>Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt:</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>450</b>	<b>450</b>
- Hadronen- und Kernphysik (3005 / Tgr. 31) .....	4	4	450	450
<b>FhG-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH Darmstadt:</b>	<b>37,5</b>	<b>37,5</b>	<b>4 227</b>	<b>4 227</b>
- Computer- und netzgestütztes Lernen (3002 / 685 08).....	14,5	14,5	2 000	2 000
- Zukunftsinitiative Hochschule (3002 / 685 97*).....	15	15	1 127	1 127
- Fachinformation (3006 / 683 16) .....	8	8	1 100	1 100
<b>Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) in Köln:</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>380</b>	<b>380</b>
- Anwendungsorientierte FuE an Fachhochschulen (3004 / 685 01).....	4,5	4,5	380	380
<b>Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-TZ) in Düsseldorf:</b>	<b>27,5</b>	<b>27,5</b>	<b>4 400</b>	<b>4 400</b>
- Optische Technologien (3006/ 683 07) .....	27,5	27,5	4 400	4 400
<b>VDI/VDE Technologiezentrum Informationstechnik GmbH in Teltow: ....</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>3 180</b>	<b>3 200</b>
- Technikfolgenabschätzung (3002 / 685 04) .....	2	2	180	200
- Mikrosystemtechnik (3006 / 683 12) .....	18	18	3 000	3 000

**Übersicht 2  
Projektträger und  
Projektbegleiter des BMBF**

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Beschäftigten 2003	Anzahl der Beschäftigten 2002	Ausgaben Soll 2003 1 000 €	Ausgaben Soll 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
<b>TÜV Energie- und Umwelt GmbH in Köln:</b> .....	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>4 000</b>	<b>3 668</b>
- Bauen und Wohnen (3005 / 683 02).....	8	8	900	600
- Mobilität und Verkehr (3006 / Tgr. 34) .....	25	24	3 100	3 068
<b>Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn:</b> .....	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>438</b>	<b>427</b>
- Innovationen in der Aus- und Weiterbildung (3002 / 685 06).....	6	6	438	427
Zusammen.....	638,7	627,2	73 364	71 443

\*)UMTS-Projektträger befristet bis 2003

Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeit- äquivalent) Soll 2003	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeit- äquivalent) Soll 2002	Ausgaben Soll 2003 1 000 €	Ausgaben Soll 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
<b>Dornier GmbH in Immenstadt:</b> .....				
- Magnetbahnsysteme (3006 / Tgr. 34) .....	0,5	1	100	200
<b>Fichtner GmbH in Stuttgart:</b> .....				
- Stilllegung Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (3005 / 685 06).....	3,5	3,5	800	800
<b>GRS mbH in Köln:</b> .....				
- Querschnitts- und Einzelfallanalysen zur Stilllegung und Entsorgung (3005 / 685 06) .....	0,5	0,5	90	90
<b>Übrige, kleine Projektbegleiter zusammengefasst:</b> .....				
- Minerva (3005 / 687 58) .....	2	2	102	102
Zusammen.....	6,5	7	1 092	1 192





## Personalhaushalt Einzelplan 30

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	112
	Gesamtübersicht .....	113
30 01	Bundesministerium.....	114
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen .....	121
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom .....	122
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris .....	123
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen .....	124
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	125

## Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422:  
kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 €
1	2	3
2003	35	2 611
2002	35	2 595

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
3001	427 09	35	5
3011	427 09	5	2,5
3012	427 09	1	0,75
3013	427 09	4	2,5
Zus.		45	10,75

**Gesamtübersicht**

**Planstellen, Stellen, Leerstellen**

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Planstellen und Stellen</b>									
30 01	Bundesministerium .....	580,5	565,5	292,5	294,5	52	52	925	912
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen .....	17	-	-	-	-	-	17	-
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom .....	-	13	-	11	-	7	-	31
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris .....	-	9	-	11	-	3	-	23
	Zusammen .....	597,5	587,5	292,5	316,5	52	62	942	966
<b>Leerstellen</b>									
30 01	Bundesministerium .....	106	108	59	61	-	-	165	169

**ku- und kw-Vermerke**

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
30 01	Bundesministerium .....	4	-	-	-	-	-	-	4
<b>kw-Vermerke</b>									
30 01	Bundesministerium .....	87	4	-	21	-	-	32	30
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen .....	17	-	-	-	-	-	-	17
	Zusammen .....	104	4	-	21	-	-	32	47

**Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte**

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamtinnen und Widerrufsbeamte Tit. 422 .3			
		2003	2002	2003	2002		
1	2	3	4	5	6		
30 01	Bundesministerium .....	22	28	-	-		
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen .....	3	-	-	-		
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom .....	-	2	-	-		
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris .....	-	1	-	-		
	Zusammen .....	25	31	-	-		

**Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung .....	13	562	-	10	-	-
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung .....	376,5	374,5	7	7	-	-
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen .....	17 136,4	25 136,9	6	8	-	24
	Zusammen .....	17 525,9	26 073,4	13	25	-	24



Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
IV b.....	8	10	9	-	-	-	-	-	-	2	1	1	
V b.....	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
V c.....	67	64	22	3	-	-	-	-	-	-	9	7	
VI b.....	102	88	128	14	-	-	-	-	-	-	16	16	
VII.....	33,5	30,5	43,5	3	-	-	-	-	-	-	4	4	
VII-IX b.....	19	39	41	-	20	-	-	-	-	-	13	18	
VIII.....	4	3	4	-	-	1	-	-	-	-	2	1	
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X.....	5	6	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Zusammen.....	292,5	294,5	338	20	20	1	-	-	1	-	2	58	60
Insgesamt.....	292,5	294,5	346	20	20	1	-	-	1	-	2	59	61
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	14	14	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterung**

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter**

MTArb.....	52	52	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 422 01**

**Zu Leerstellen:**

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamtinnen oder Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamtinnen oder Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

**Zu Tit. 425 01**

**Zu Leerstellen:**

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Angestellter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Stelle für die zurückkehrenden Angestellten in Anspruch zu nehmen ist.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:  
1 B 9, 7 B 3, 2 A 16, 16 A 15, 5 A 14, 7,5 A 13 h, 3 A 12, 7 A 11, 3 A 8, 3 A 6 m, 1 A 4, 1 A 2/3 (Zusammen: 56,5).  
Daneben werden 4 MTArb auf freien Planstellen geführt.

**zu Tit. 425 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:  
1 AT (B 9), 7 AT (B 3), 2 I, 16 I a, 5 I b, 7,5 II a, 3 III, 7 IV a, 3 V c, 3 VII, 1 IX b, 1 X (Zusammen: 56,5).

**Zu VII - IXb:**

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

**Zu V c:**

Davon 1 Stelle für den Personalrat

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Tit. 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 6.....	1	1	1.1	Europäische Union (EU)
B 3.....	1	1		
A 16.....	3	3		
A 15.....	5	4		
A 14.....	4	5		

**3001  
Bundesministerium**

<b>Leerstellenübersicht</b>				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15.....	1	1	1.2	Weltbank
A 16.....	1	1	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.4	Internationales Wissenschafts- und Technologiezentrum (IWTZ), Moskau
A 16.....	-	1	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
B 3.....	1	1	1.9	Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 13 g.....	1	1	1.10	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam
A 13 g.....	1	1	1.12	Deutsches Historisches Institut (DHI), London
A 11.....	1	1	1.13	Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
A 13 g.....	1	1	1.14	Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio
A 13 g.....	1	1	1.15	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
B 3.....	1	1	1.16	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.17	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ)
B 3.....	1	1	1.19	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI), Berlin
B 6.....	1	1	1.21	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 11.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.22	Projekträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 9.....	1	-	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 3.....	3	4		
A 16.....	1	1		
A 15.....	4	5		
A 13 g.....	4	4		
B 3.....	-	1	1.24	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
A 13 g.....	1	1	1.25	Deutsche Morgenländische Gesellschaft e. V. in Mainz für das Orient-Institut (Orient) in Beirut
A 13 g.....	-	1	1.26	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden
A 13 g.....	1	1	1.27	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)
A 13 g.....	1	1	1.28	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben
A 16.....	1	-	1.29	Institut Max von Laue - Paul Langevin (ILL), Grenoble
A 15.....	1	1	1.30	Arbeitsgemeinschaft Kommunaler Versorgungsunternehmen
A 16.....	1	1	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.32	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projekträger-schaften der Großforschungseinrichtungen
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	-	1	1.34	Projekträger beim Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 13 g.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.35	Projekträger beim Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
B 3.....	1	1	1.36	Projekträger Informationstechnologie bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	2	2	1.37	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projekträger-schaften der Großforschungseinrichtungen
B 3.....	1	1	1.38	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
B 3.....	1	1	1.40	Auslandshandelskammern
B 3.....	1	1	1.41	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
A 13 g.....	1	-	1.42	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)
A 15.....	1	1	1.43	International University, Bremen

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 12.....	1	1	1.44	Schulen ans Netz e. V.
B 3.....	1	1	1.46	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
A 14.....	2	2		
A 13 h.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 10.....	2	2		
A 13 g.....	1	1	1.47	Institut für Angewandte Chemie, Berlin-Adlershof e. V. (ACA)
A 16.....	1	1	1.49	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 15.....	1	1	1.50	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 6.....	1	1	1.51	Stiftung CAESAR, Bonn
A 15.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 16.....	1	-	1.52	Hermann-von-Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungseinrichtungen e. V. (HGF), Bonn
B 3.....	1	1	1.53	Projekträger beim Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 13 g.....	2	-	1.54	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m.....	1	-		
Zusammen ....	86	85		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
B 3.....	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 EltZV
A 15.....	5	6		
A 14.....	4	5		
A 13 h.....	1	2		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	3	3		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen ....	16	20		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
B 6.....	1	-	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	-	1		
A 14.....	2	1		
A 13 h.....	-	1		
B 6.....	1	-	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen ....	4	3		
Insgesamt.....	106	108		
<b>Zu Tit. 425 01</b>				
			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I b.....	-	1	1.1	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
VI b.....	1	1	1.2	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	1	1	1.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
VIII.....	1	-	1.4	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
I a.....	1	1	1.6	Projekträger Gesundheitsforschung bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
VIII.....	1	1	1.7	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
I a.....	1	1	1.8	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)
V c.....	1	-	1.9	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
VII-IX b.....	-	1		
Zusammen ....	7	7		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
AT (B 6).....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a.....	3	3		
I b.....	2	2		
II a.....	1	-		



**3001  
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
III .....	1	1		
IV b.....	1	1		
V b.....	2	2		
V c.....	8	7		
VI b.....	14	14		
VII .....	4	4		
VII-IX b.....	13	17		
VI b.....	1	1	2.2	gemäß § 24 GAD
Zusammen ....	51	53		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige</b>
I a .....	1	1	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	59	61		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Tit. 422 01**

A 15.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
B 9.....	1		Europäische Union (EU)
A 16.....	1		Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 13 g .....	1		Institut Max von Laue - Paul Langevin (ILL), Grenoble
A 16.....	1		Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)
			Hermann-von-Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungseinrichtungen e. V. (HGF), Bonn
A 13 g .....	2		Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m .....	1		
B 6.....	1		Bundespräsidialamt
			<b>2. Anpassung</b>
A 15.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 14.....		1	aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
B 6.....	1		Bundeskanzleramt
B 3.....		1	aus Bes.-Gr. B 3 nach Bes.-Gr. B 6
A 14.....	1		
A 13 h .....		1	aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
			<b>3. Beendigung der Beurlaubung</b>
A 14.....		1	Europäische Union (EU)
A 16.....		1	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
B 3.....		1	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 15.....		1	
B 3.....		1	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
A 13 g .....		1	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden
B 3.....		1	Projekträger beim Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
B 3.....		1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 15.....		2	
A 13 h .....		1	
Zusammen .....		12	14

**Zu Tit. 425 01**

VIII.....	1		<b>1. Beurlaubung</b>
V c.....	1		Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
II a.....	1		Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
V c.....	1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>
I b.....		1	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
VII-IX b.....		1	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
VII-IX b.....		4	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen .....		4	6

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 422 01**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku</b>	
A 9 m.....	4		4	1.1	in Bes.-Gr. A 8	-
				<b>2.</b>	<b>ku 31.12.2002</b>	
A 13 g.....	-		1	2.1	in Bes.-Gr. A 13 h	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	4		5			
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 5.....	5	-	5	3.1	spätestens 31.12.2005	-
A 15.....	1	-	1	3.2	-	-
A 9 m.....	1	-	1			
				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
A 15.....	1	1	1	4.1	Ersatzplanstelle	-
A 14.....	1	1	1			
A 16.....	0,5	0,5	0,5	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 15.....	7	7	4			Neue Planstelle
A 14.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	6,5	6,5	2,5			Neue Planstelle
A 11.....	5	5	2			
A 9 g.....	1	1	1			-
A 8.....	1	1	-			Neue Planstelle
A 4.....	1	1	3			Wirksamwerden des Vermerks
A 2/3.....	1,5	1,5	0,5			Neue Planstelle
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
A 15.....	1	-	1	5.1	-	-
A 14.....	1	-	1			
A 13 h.....	2	-	2			
				<b>7.</b>	<b>kw 31.12.2005</b>	
A 12.....	1	-	1	7.1	-	-
Zusammen ....	37,5	25,5	28,5			

**Zu Tit. 425 01**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
VII-IX b.....	10	-	10	1.3	-	-
VII.....	2,5	2,5	2,5	1.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
VIII.....	1	1	-			Neue Stelle
X.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
				<b>2.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				2.1	-	
VI b.....	1	-	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
III.....	1	-	1	3.1	-	-
IV b.....	1	-	1			
VI b.....	1	-	1			
V c.....	5	-	5	3.2	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	4	-	4			
VII-IX b.....	1	-	1			
Zusammen ....	27,5	3,5	27,5			

**3001  
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Tit. 426 01**

				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb.....	1	-	1	1.1	-	-
MTArb.....	3	3	3	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
MTArb.....	5	-	5	2.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb.....	13	-	-	2.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	22	3	9			

Tgr. 01 - Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2003	2002
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

B 4.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 15.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 14.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
A 13 h.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 10.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 g.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Zusammen.....	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-

Titel 422 12 - Erläuterung

Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 14.....	3	-	-
-----------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 12

Die Stellen sind kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen oder mit Beendigung der Zuweisung zur Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 11

					<b>kw</b>	
				1.	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
				1.1	-	
B 4.....	1	-	-	1.1.1	oder mit Beendigung der Zuweisung zur Aufnahme des Vermerks	
A 15.....	2	-	-		Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Auslandsinstitute	
A 14.....	7	-	-			
A 13 h.....	2	-	-			
A 10.....	1	-	-			
A 9 g.....	4	-	-			
Zusammen ....	17	-	-			





**Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30  
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B 11	3001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	3001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	3001	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	3007	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Deutschen Historischen Instituts in Paris
B 3	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	verschiedene	<b>Direktorin oder Direktor</b>
A 14	verschiedene	<b>Oberrätin oder Oberrat</b>
A 13 h	verschiedene	<b>Rätin oder Rat</b>
A 13 g	3001	<b>Oberamtsrätin oder Oberamtsrat</b>
A 12	3001	<b>Amtsärztin oder Amtsarzt</b>
A 11	3001	<b>Amtfrau oder Amtmann</b>
A 10	verschiedene	<b>Oberinspektorin oder Oberinspektor</b>
A 9 g	verschiedene	<b>Inspektorin oder Inspektor</b>
A 9 m+Z	3001	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 9 m	3001	<b>Amtsinspektorin oder Amtsinspektor</b>
A 8	3001	<b>Hauptsekretärin oder Hauptsekretär</b>
A 7	3001	<b>Obersekretärin oder Obersekretär</b>
A 6 m	3001	<b>Sekretärin oder Sekretär</b>
A 6 e	3001	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 5	3001	<b>Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister</b>
A 4	3001	<b>Amtsmeisterin oder Amtsmeister</b>
A 2/3	3001	<b>Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe</b>

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3002**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 42 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn**

685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn



Anlage zu Kap. 3002  
Zuwendungsempfänger

Tgr. 42 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 9).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	13	13	13	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	-	16	16	-	2	-	-	-	-
I a .....	-	53	52	-	-	-	-	-	1
I b .....	-	29	28	-	1	-	-	-	-
II a .....	-	22	21	-	1	-	-	-	-
III .....	-	26	25	-	-	-	-	-	-
IV a .....	-	24	24	-	-	-	-	-	-
IV b .....	-	44,5	44,5	-	1	-	-	-	-
V b .....	-	100	100	-	3	-	-	-	-
V c .....	-	69	69	-	-	-	-	-	-
VI b .....	-	50	50	-	1	-	-	-	-
VII .....	-	47	47	-	1	-	-	-	-
VIII-IX b .....	-	24,5	23,5	-	-	-	-	-	-
VIII .....	-	13	13	-	-	-	-	-	-
IX b .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
X .....	-	11	11	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	-	530	525	-	10	-	-	-	1

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	-	19	18	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	562	556	-	10	-	-	-	1
<b>Auszubildende (Angestellte).....</b>	-	10	10	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 685 27**

1. § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz gilt mit folgenden Einschränkungen:

- 1.1 Die Stellenübersicht für außertarifliche Angestellte ist verbindlich. Überschreitungen des Stellensolls bedürfen im Einzelfall der Einwilligung der Zuwendungsgeber.
- 1.2 Innerhalb des Wirtschaftsplans dürfen die Ansätze der Gruppen 425 und 426 um bis zu 25 v. H. überschritten werden. Der Anteil der Ausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse der Verg.-Grn. II a bis I ist auf 50 v. H. und der Verg.-Grn. V b bis I auf 75 v. H. der gesamten Ausgaben der Gruppen 425 und 426 begrenzt.
2. Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen bis zu 10 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen zusätzlich beschäftigt werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 685 27**

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (B 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2002	2001	2000
Unbefristete Arbeitsverhältnisse .....			
I - II a .....	117		
III - Vb .....	193,5		
V c - X, MTArb .....	232,5		
Zusammen .....	543		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 685 27**

**1. Langfristige Beurlaubung**

I a ..... - 1 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Titel 685 27**

**1. Beendigung der Beurlaubung**

I a ..... 1 Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 27**

**kw**

**4. kw 31.12.2002**

I a .....	-	-	1,5	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b .....	-	-	0,5			
III .....	-	-	0,5			
IV a .....	-	-	1,5			
IV b .....	-	-	0,5			
V b .....	-	-	4,5			
V c .....	-	-	1			
VI b .....	-	-	0,5			
VII .....	-	-	0,5			
VII-IX b .....	-	-	0,5			
MTArb .....	-	-	0,5			

**5. kw 31.12.2003**

I a .....	-	-	1	5.1	-	Wegfall der Stelle
II a .....	-	-	1			
V b .....	-	-	3			

**6. kw**

I b .....	-	-	2	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Stelle
II a .....	-	-	1			
IV b .....	-	-	5			
V b .....	-	-	6			
VII .....	-	-	7			
VIII .....	-	-	7			
X .....	-	-	1			

Zusammen .... - - 46

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3003**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 37 Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

**Tgr. 37 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 70**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

**Beamtinnen und Beamte**

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	1	1
B 3.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-
A 16.....	12	12	8	-	-	-	-	-	-
A 15.....	29	29	14	-	-	-	-	3	3
A 14.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	8	8	1	-	-	-	-	-	1
A 13 g.....	12	12	12	-	-	-	-	1	1
A 12.....	10	9	7	-	-	-	-	2	2
A 11.....	10	11	4,5	-	-	-	-	1	1
A 10.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5	5	5	-	-	-	-	1	1
A 8.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	141	141	80,5	-	-	-	-	10	11

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	7	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	6	5	7	-	-	-	-	1	1
I a.....	25	26	39	-	-	-	-	4	4
I b.....	20	20	20	3	3	-	-	-	-
II a.....	32	21,5	19	1	1	-	-	3	3
III.....	11	11	12,5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	13	13	17,5	1	1	-	-	1	1
IV b.....	18	19,5	22,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	12	16	14	1	1	-	-	2	1
V c.....	18	18	19	1	1	-	-	3	4
VI b.....	24	24	24	-	-	-	-	3	2
VII.....	14	15	14	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	23,5	24,5	21,5	-	-	-	-	4	2
VIII.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	223,5	220,5	238	7	7	-	-	22	19

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	12	13	13	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	376,5	374,5	338,5	7	7	-	-	32	30
Auszubildende (Angestellte).....	23	23	15	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3003  
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 685 70**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
B 4.....	1	1	1.1	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
A 15.....	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
I a.....	-	1		
II a.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
I a.....	1	1	1.5	UNESCO/UNEVOC
I a.....	1	1	1.6	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
II a.....	1	1	1.8	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
Zusammen ....	7	8		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
A 15.....	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
A 13 h.....	-	1		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen ....	7	8		
			<b>3.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
I.....	1	1	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a.....	2	1		
II a.....	1	1		
IV a.....	1	1		
V b.....	2	1		
V c.....	3	4		
VI b.....	3	2		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	4	2		
Zusammen ....	18	14		
Insgesamt.....	32	30		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Titel 685 70**

			<b>1. Beurlaubung</b>	
I a.....		1		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1		
VI b.....		1		
VII-IX b.....		2		
			<b>2. Beendigung der Beurlaubung</b>	
I a.....			1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 h.....			1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV
V c.....			1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		5	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 70**

				<b>ku</b>		
				<b>1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
B 2.....	3		3	1.1	in Bes.-Gr. A 16	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 15	-
A 16.....	1		1	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 14	-
A 15.....	1		1	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	5		5	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 9 m+Z.....	1		1	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 8	-
A 9 m.....	2		2	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 7	-
A 8.....	1		1	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 11	-
A 12.....	1		-	1.8.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	15		14			
				<b>kw</b>		
				<b>1. kw</b>		
B 2.....	3	-	3	1.1	-	-
I a.....	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
MTArb.....	3	-	3			-
B 3.....	2	2	2	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14.....	1	1	1			
A 13 h.....	4	4	4			
A 8.....	1	1	1			
I.....	2	2	1			Neue Stelle
II a.....	16	16	4,5			
IV b.....	1	1	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	2	2	4			
VII.....	-	-	1			
VII-IX b.....	2	2	1			Neue Stelle
				<b>2. kw 31.12.2003</b>		
II a.....	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b.....	2	-	-			
VII-IX b.....	1	-	-			
MTArb.....	1	-	-			
				<b>3. kw 31.12.2002</b>		
II a.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	2			
VII-IX b.....	-	-	1			
MTArb.....	-	-	1			
				<b>4. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
VII-IX b.....	-	-	1	4.1	schwerbehindert	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ....	42	31	35			

**Stellenübersichten**  
**der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3007**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 11 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin**

685 11            1.            MPG, Berlin

**Tgr. 12 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München**

685 12                            Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.  
(FhG), München

**Tgr. 13 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)**

685 13                            Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V.  
(HGF e. V.)

1.                            Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
2.                            Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
3.                            Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
4.                            Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
5.                            Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
6.                            Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
7.                            Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
8.                            GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
9.                            GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
10.                            GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
11.                            Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
12.                            Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
13.                            Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
14.                            Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
15.                            UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 15 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung**

685 15	1.4	Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) Hannover
	2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn
	2.1	Orient-Institut, Beirut, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft e. V. Mainz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.2	Deutsches Historisches Institut London (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.3	Deutsches Historisches Institut Warschau (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D. C (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio (gegenüber dem Vorjahr entfallen)



**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

**Tgr. 11 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 11**

1. MPG, Berlin

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 11).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	275	275	255	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	283	283	263	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 685 11**

**Zu Nr. 1. der Erläuterung**

**1. Unterhalb S (C 4) gilt § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz mit folgenden Einschränkungen:**

Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 v. H. der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Dabei ist der Anteil der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) auf 40 v. H. und nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf 75 v. H. der Personalausgaben begrenzt.

**2. Zu S (B 4):**

Davon darf 1 Stelle nur bis B 3 in Anspruch genommen werden.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 685 11 1.**

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2002	2001	2000
Unbefristete Arbeitsverhältnisse			
S (C 3) .....	262		
I - II a .....	1 975		
III - V b .....	2 002		
V c - X, MTArb .....	3 339		
Zusammen .....	7 578		

S (C 3) .....	262
I - II a .....	1 975
III - V b .....	2 002
V c - X, MTArb .....	3 339
Zusammen .....	7 578

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 11 1.**

**kw**

**3. kw 31.12.2006**

S (C 4).....	4	-	4	3.1	-	-
--------------	---	---	---	-----	---	---

**Tgr. 12 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 12**

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	65	66	66	-	-	-	-	1	1
Zusammen .....	79	80	79	-	-	-	-	1	1

**Tarifliche Angestellte**

I.....	116,5	120,5	120,5	-	-	-	-	-	-
I a.....	236	246	246	-	-	-	-	2	2
I b.....	406	417	417	-	-	-	-	4	4
II a.....	439,5	454,5	454,5	-	-	-	-	1	1
II a T.....	18	19	19	-	-	-	-	-	-
III.....	132	134	134	-	-	-	-	2	2
IV a.....	164	168	168	-	-	-	-	-	-
IV b.....	169	173	173	-	-	-	-	-	-
V b.....	218,5	223,5	223,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	150	153	153	-	-	-	-	-	-
VI b.....	360	366	366	-	-	-	-	-	-
VII.....	134	136	136	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	43	45	45	-	-	-	-	-	-
VIII.....	31	31	31	-	-	-	-	-	-
IX b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	2 625,5	2 694,5	2 694,5	-	-	-	-	9	9

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	182	183	183	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 886,5	2 957,5	2 956,5	-	-	-	-	10	10

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 685 12**

**1. Zu S (C 4 G):**

1 am 1. Januar 2002 vorhandener Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltfähige Vergütung entsprechend B 10.

**2. Zu S (C 4):**

Davon 31 Sonderzuschussstellen (C 4 S).

**3. Zu I:**

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine funktionsgerechte Vergütung entsprechend C 4. Die Differenz zu Verg.-Gr. I wird aus privaten Mitteln der FhG getragen.

**4. Zu Spalten 5 und 7:**

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu **2 273** Mitarbeiterinnen **oder** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden, **davon 57** Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter **aus Mitteln des Kap. 1420 Tit. 685 21**.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 685 12**

**Zu Spalte 2:**

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 264 Stellen für Angestellte und 43 Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter ausgewiesen. Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für 298 Auszubildende.

**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 685 12**

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I a .....	1	1	1.1	Toyota - Japan
S (C 4).....	1	1	1.2	EU-Kommission
I b .....	2	2		
II a .....	1	1	1.3	Ikoll-Polytechnik, Toronto
I b .....	2	2	1.4	Deutsches Forschungsnetz (DFN)
III .....	2	2		
I a .....	1	1	1.5	Siemens, Offenbach
Zusammen ....	10	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 12**

ku					
<b>1. ku</b>					
I a .....	-		1	1.1 in Verg.-Gr. III <b>kw</b>	Wirksamwerden des Vermerks
<b>1. kw</b>					
II a .....	1	-	1	1.1 -	-
III .....	1	-	1		
IV b .....	3	-	3		
V b .....	2	-	2		
VI b .....	4	-	4		
VII .....	3,5	-	3,5		
MTArb.....	3	-	3		
I b .....	6	6	6	1.2 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
II a .....	11	11	11		
III .....	17	17	17		
IV a .....	8	8	8		
IV b .....	7	7	7		
V b .....	6	6	6		
V c .....	8	8	8		
VI b .....	9	9	9		
VII .....	8	8	8		
VII-IX b .....	1	1	1		
VIII .....	5	5	5		
MTArb.....	6	6	6		
<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>					
2.1 -					
I .....	1	-	1	2.1.1 (Institutsauflösung)	-
I a .....	2	-	2		
I b .....	2	-	2		
II a .....	2	-	2		
V b .....	1	-	1		
<b>3. kw 31.12.2002</b>					
I a .....	-	-	1	3.1 -	Wirksamwerden des Vermerks
I b .....	-	-	1		
II a .....	-	-	2		
IV b .....	-	-	1		
V b .....	-	-	1		
VI b .....	-	-	1		
VII .....	-	-	1		
VII-IX b .....	-	-	1		
Zusammen ....	117,5	92	126,5		

**Tgr. 13 - Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)**

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tgr. 13**

- Entsprechend § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz kann mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei den in den Erläuterungen Nrn. 1 bis 15 genannten HGF-Zentren jeweils folgende Regelung getroffen werden:  
Unterhalb S (C 4) darf der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse einen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Entsprechendes gilt für die Begrenzung der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) und für Vergütungen nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben. Die Stellenpläne für S (C 4) und höher sowie für Beamtinnen und Beamte bleiben verbindlich.
- Von der Ermächtigung nach Nr. 1 darf im Einzelfall Gebrauch gemacht werden, wenn bei den HGF-Zentren wissenschaftsspezifische Controlling-Verfahren eingeführt sind, deren Wirksamkeit durch geeignete externe Sachverständige bestätigt ist und die in der Lage sind, die mit Stellenplänen verfolgten Ziele - insbesondere eine ausgewogene Stellenstruktur und angemessene Begrenzung der Personalausgaben - zu gewährleisten.
- Stellen der folgenden Wertigkeiten dürfen vorübergehend zentrenübergreifend - auch für eine Geschäftsstelle der HGF-Zentren - in Anspruch genommen werden:  
bis zu 10 Stellen der Verg.-Gr. S (C 4),  
bis zu 5 Stellen der Verg.-Gr. S (C 3),  
bis zu 200 Stellen der Verg.-Grn. I bis VII-IX b.
- Zu Spalte 2 des jeweiligen Stellenplans:**  
Bis zu 30 v. H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.
- Zu Spalten 5 und 7 der Stellenpläne:**  
Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb der Stellenpläne bis zu insgesamt **2 251** Mitarbeiterinnen **oder** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.
- Zu Spalte 2 der Stellenpläne:**  
**Bis zum 31.12.2003 fallen folgende Stellen weg:**  
**3 I a, 9 I b, 6 II a, 3 II a T, 5 III, 7 IV a, 5 IV b, 15 V b, 12,5 V c, 21,5 VI b, 6,5 VII, 4 VII - IX b, 4 VIII und 87,5 MTArb.**

**Erläuterungen**

Der Haushaltsvermerk Nr. 6 über die Einsparung von 189 Stellen zum 31.12.2003 gilt vorläufig vorbehaltlich einer Regelung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1.  
Für den Fall, dass eine solche Regelung im weiteren Aufstellungsverfahren nicht zustande kommt, erfolgt eine Konkretisierung des Stellenwegfalls auf die einzelnen Einrichtungen im weiteren Aufstellungsverfahren.

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zu Titel 685 13**

Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 11)..... 1 1 1 - - - - -

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

**Beamtinnen und Beamte**

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 1.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 4 G.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 4.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-
C 3.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
C 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	12	-	-	-	-	1	1
A 14.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	1	1
A 10.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	45	45	43	-	-	-	-	2	2

**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll	Soll
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		2003	2002
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Außertarifliche Angestellte**

S (C 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	10	10	10	-	-	-	-	1	1
I b.....	42,5	42,5	42,5	-	-	-	-	5	3
II a.....	31	31	31	-	-	-	-	7	-
III.....	8	8	8	-	2	-	-	1	1
IV a.....	11	11	11	-	-	-	-	3	-
IV b.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-
V b.....	26,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	34	34	34	-	-	-	-	4	-
VI b.....	36	36	36	-	-	-	-	5	1
VII.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-
VIII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	236	235	234	-	2	-	-	24	6

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	38	38	38,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	320	319	316,5	-	2	-	-	24	8

**2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	19	19	17	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	25	25	23	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-
I a.....	57	58	58	-	-	-	-	-	-
I b.....	120	121	119	-	-	-	-	-	-
II a.....	44	45	41	-	-	-	-	-	-
II a T.....	59	60	59	-	-	-	-	-	-
III.....	74	75	75	-	-	-	-	-	-
IV a.....	82	83	79	-	-	-	-	-	-
IV b.....	36	37	33	-	-	-	-	-	-
V b.....	152	153	146	-	-	-	-	-	-
V c.....	92	93	90	-	-	-	-	-	-
VI b.....	192	193	184	-	-	-	-	-	-
VII.....	18	19	17	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	19	21	18	-	-	-	-	-	-
VIII.....	18	19	19	-	-	-	-	-	-
IX b.....	6	7	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	989	1 004	965	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	149	151	146	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 163	1 180	1 134	-	-	-	-	-	-

**3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	16	16	15	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-
I a.....	48	48	44	-	-	-	-	1	1
I b.....	87	87	87	-	-	-	-	1	1
II a.....	51,7	51,7	44,7	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-
IV a.....	24	24	24	-	-	-	-	-	-
IV b.....	34	34	30,2	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
V b.....	111,5	111,5	101,9	-	-	-	-	-	-	
V c.....	71,5	71,5	67,9	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	85,7	85,7	77,5	-	-	-	-	-	-	
VII.....	40,5	40,5	34,2	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	18	18	16,9	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	20	20	17,8	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	621	621	573,1	-	-	-	-	2	2	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	82	82	74,2	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	721	721	664,3	-	-	-	-	2	2	
4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz										
<b>Außertarifliche Angestellte</b>										
S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 4).....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	31	31	25	-	-	-	-	-	-	
S (C 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	41	41	33	-	-	-	-	-	-	
<b>Tarifliche Angestellte</b>										
I.....	81	79,5	78	-	-	-	-	2	2	
I a.....	161	155	154	-	-	-	-	16	16	
I b.....	337,5	334,5	329,5	-	-	-	-	13	13	
II a.....	139,2	137	134,2	-	-	-	-	2	2	
II a T.....	53	52	52	-	-	-	-	-	-	
III.....	106	108	106	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	113,5	117	112,5	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	168,2	170,2	167,2	-	-	-	-	-	-	
V b.....	104	109	104	-	-	-	-	-	-	
V c.....	147	146	146	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	180,2	183,5	180,2	-	-	-	-	-	-	
VII.....	102	103	106	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	6	4	-	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	18,5	18,5	18,5	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	1 717,2	1 717,2	1 688,2	-	-	-	-	33	33	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	403,7	403,7	380,2	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	2 161,9	2 161,9	2 101,5	-	-	-	-	33	33	
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich										
<b>Außertarifliche Angestellte</b>										
S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	37	37	33	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	43	43	39	-	-	-	-	-	-	
<b>Tarifliche Angestellte</b>										
I.....	76	76	76	-	-	-	-	4	4	
I a.....	147	149	149	-	-	-	-	11	11	
I b.....	220	226	226	-	-	-	-	14	14	
II a.....	100	102	100	-	-	-	-	4	4	
II a T.....	67	68	68	-	-	-	-	-	-	
III.....	108	110	110	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	208	210	210	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	65	65	65	-	-	-	-	-	-	
V b.....	246,5	253,5	252,5	-	-	-	-	-	-	
V c.....	219,5	225,5	224,5	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	209,5	216,5	214,5	-	-	-	-	-	-	
VII.....	136	140	140	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	24	25	25	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	1 826,5	1 866,5	1 860,5	-	-	-	-	33	33	

**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll	Soll
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		2003	2002
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	608	648	642	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 477,5	2 557,5	2 541,5	-	-	-	-	33	33

**6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	39	38	33	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	43	42	37	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	64	62	49	-	-	-	-	-	1
I a .....	163	159	132	-	-	-	-	3	4
I b .....	293	289	195	-	-	-	-	3	5
II a .....	102	96	326,5	-	-	-	-	2	3
II a T.....	69	70	34	-	-	-	-	-	-
III .....	86	86	76	-	-	-	-	-	-
IV a .....	147	145	140,5	-	-	-	-	2	2
IV b .....	96	94	138,5	-	-	-	-	-	-
V b .....	247	246	194,5	-	-	-	-	-	-
V c .....	217	216	246	-	-	-	-	-	-
VI b .....	220	222	160	-	-	-	-	-	-
VII .....	122,5	123,5	128	-	-	-	-	-	-
VIII .....	-	-	18	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	1 826,5	1 808,5	1 838	-	-	-	-	10	15

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	494	496	461,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 363,5	2 346,5	2 336,5	-	-	-	-	10	15

**7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	8	8	6	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	10	10	8	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	7	7	6	-	-	-	-	-	-
I a .....	20	20	19,5	-	-	-	-	1	1
I b .....	35	35	38	-	-	-	-	2	2
II a .....	28	28	25	-	-	-	-	1	1
II a T.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
III .....	5	5	4,7	-	-	-	-	-	-
IV a .....	12	13	9	-	-	-	-	-	-
IV b .....	14	14	19,5	-	-	-	-	-	-
V b .....	31	31	29,7	-	-	-	-	-	-
V c .....	8	8	9,5	-	-	-	-	-	-
VI b .....	57	59	60,5	-	-	-	-	-	-
VII .....	4,5	4,5	5,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VIII .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	225,5	229,5	231	-	-	-	-	4	4

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	21	20	21	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	256,5	259,5	260	-	-	-	-	4	4

**8. GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	9	9	8	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	9	9	6	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	20	20	16	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Tarifliche Angestellte**

I .....	7	7	6	-	-	-	-	-	-
I a .....	33	33	23	-	-	-	-	-	-
I b .....	58,5	58,5	56	-	-	-	-	-	-
II a .....	29	29	36	-	-	-	-	-	-
II a T .....	4	4	2	-	-	-	-	-	-
III .....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV a .....	11	12	18	-	-	-	-	-	-
IV b .....	31	32	24	-	-	-	-	-	-
V b .....	22	22	20	-	-	-	-	-	-
V c .....	28	29	37	-	-	-	-	-	-
VI b .....	26	27	43	-	-	-	-	-	-
VII .....	12	12	9	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	17	17	12	-	-	-	-	-	-
VIII .....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	290,5	294,5	298	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb .....	16,5	19	19	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	327	333,5	333	-	-	-	-	-	-

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3) .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4) .....	8	8	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	10	10	8	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	9	9	11	-	-	-	-	-	-
I a .....	24	24	27	-	-	-	-	2	2
I b .....	52	52	64,6	-	-	-	-	2	2
II a .....	37,5	38,5	35	-	-	-	-	1	1
II a T .....	7	7	3	-	-	-	-	-	-
III .....	37,5	38,5	33,8	-	-	-	-	-	-
IV a .....	38	38	36	-	-	-	-	-	-
IV b .....	25	26	27,5	-	-	-	-	-	-
V b .....	31,5	31,5	46,9	-	-	-	-	-	-
V c .....	60,5	60,5	53,3	-	-	-	-	-	-
VI b .....	53,5	54,5	25,4	-	-	-	-	-	-
VII .....	12	12	9,2	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	12	13	4,5	-	-	-	-	-	-
VIII .....	4	4	3,4	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	403,5	408,5	380,9	-	-	-	-	5	5

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb .....	39,5	44	31,8	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	453	462,5	420,7	-	-	-	-	5	5

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 5) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2) .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G) .....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4) .....	20	20	20	-	-	-	-	-	-
AT .....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	26	26	26	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	23	23	21	-	-	-	-	-	-
I a .....	62	62	58	-	-	-	-	5	5
I b .....	108	108	108	-	-	-	-	2	2
II a .....	65	65	60	-	-	-	-	1	1
II a T .....	6	6	3	-	-	-	-	-	-
III .....	25	25	25	-	-	-	-	-	-
IV a .....	47	47	40	-	-	-	-	-	-
IV b .....	36	36	37	-	-	-	-	-	-



**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
V b.....	93	93	95	-	-	-	-	-	-	
V c.....	75	75	87	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	95	95	100	-	-	-	-	-	-	
VII.....	15	15	16	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	7	7	10	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	9	9	12	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	666	666	672	-	-	-	-	8	8	
<b>Gemäß Tarifvertrag des Kali- Steinsalz-Bergbaus</b>										
T 11.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	
T 10.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	
T 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
T 8.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	
K 5.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
T 3.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	
T 2.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
K 3.....	2	2	5	-	-	-	-	-	-	
T 4.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
T 7.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
K 4.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
K 2.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	26	26	30	-	-	-	-	-	-	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	155,5	156	160	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	873,5	874	888	-	-	-	-	8	8	
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt										
<b>Außertarifliche Angestellte</b>										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
<b>Tarifliche Angestellte</b>										
I.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	
I a.....	33	33	33	-	-	-	-	-	-	
I b.....	51	51	51	-	-	-	-	-	-	
II a.....	35,5	35,5	35,5	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
III.....	30	30	30	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	39	39	39	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	33	33	33	-	-	-	-	-	-	
V b.....	52	52	52	-	-	-	-	-	-	
V c.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	42,5	42,5	42,5	-	-	-	-	-	-	
VII.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	373	373	373	-	-	-	-	-	-	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	72	72	72	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	455	455	455	-	-	-	-	-	-	
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin										
<b>Außertarifliche Angestellte</b>										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	11	11	8	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	13	13	10	-	-	-	-	-	-	
<b>Tarifliche Angestellte</b>										
I.....	16	16	15,7	-	-	-	-	-	-	
I a.....	34	34	33	-	-	-	-	-	-	
I b.....	62	63	62	-	-	-	-	-	-	
II a.....	35	37	36,7	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	13	13	11	-	-	-	-	-	-	
III.....	22	22	20,7	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	40	41	37	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	33	33	29,7	-	-	-	-	-	-	

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
V b.....	25	27	25	-	-	-	-	-	-	
V c.....	34	34	31,2	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	40	42	39,9	-	-	-	-	-	-	
VII.....	6	6,5	3,7	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b.....	6	7	6,7	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	1	1	0,7	-	-	-	-	-	-	
X.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	373	382,5	359,4	-	-	-	-	-	-	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	53	53	52,5	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	439	448,5	422	-	-	-	-	-	-	
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München										
<b>Außertarifliche Angestellte</b>										
S (B 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	
S (C 3).....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	31	31	31	-	-	-	-	-	-	
<b>Tarifliche Angestellte</b>										
I.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-	
I a.....	58	58	60	-	-	-	-	-	-	
I b.....	88	86	89	-	-	-	-	-	-	
II a.....	28	27	37	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	25	24	30	-	-	-	-	-	-	
III.....	33	32	37	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	49	49	67	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	41	41	38	-	-	-	-	-	-	
V b.....	78	74	79	-	-	-	-	-	-	
V c.....	41	41	47	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	77,5	75,5	51	-	-	-	-	-	-	
VII.....	27	27	13	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	10	10	4	-	-	-	-	-	-	
IX b.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	580,5	569,5	570	-	-	-	-	-	-	
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>										
MTArb.....	213	209	158	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	824,5	809,5	759	-	-	-	-	-	-	
14. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch										
<b>Außertarifliche Angestellte</b>										
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
S (C 4).....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	
<b>Tarifliche Angestellte</b>										
I.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	
I a.....	24	24	24	-	-	-	-	-	-	
I b.....	41	41	40	-	-	-	-	-	-	
II a.....	23	23	21,5	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	
III.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	15	15	14,6	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	27	27	25,7	-	-	-	-	-	-	
V b.....	62	66	62	-	-	-	-	-	-	
V c.....	18	19	18	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	
VII.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	276	281	271,8	-	-	-	-	-	-	

**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	33	33	32,8	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	321	326	316,7	-	-	-	-	-	-

**15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	9	8	8	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	11	11	11	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Angestellte**

I .....	15	15	14	-	-	-	-	-	-
I a .....	35	35	33	-	-	-	-	-	-
I b .....	62	62	62	-	-	-	-	-	-
II a .....	48	48	39	-	-	-	-	-	-
II a T.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
III .....	15	15	15	-	-	-	-	-	-
IV a.....	24	24	23	-	-	-	-	-	-
IV b.....	24	24	23	-	-	-	-	-	-
V b.....	47	47	44	-	-	-	-	-	-
V c.....	39	39	39	-	-	-	-	-	-
VI b.....	42,5	42,5	42,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	21	21	17,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b .....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
VIII.....	5	5	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	392,5	392,5	370,5	-	-	-	-	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	26	26	23	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	429,5	429,5	404,5	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 685 13**

**Zu Nr. 3. der Erläuterung**

**Zu S (C 4 G):**

Der am 1. Januar 1996 vorhandene Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltfähige Vergütung entsprechend B 10.

**Zu Nr. 5. der Erläuterung**

**Zu I:**

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 5.

**Zu Nr. 6. der Erläuterung**

**Zu I:**

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 3.

**Erläuterungen**

**zu Tit. 685 13**

Erl.-Nr.	Bes.-Gr.	Verg.-Gr.	Erläuterung
1	2	3	4

1. - 15.

Außerdem sind im Haushaltsplan Personalausgaben veranschlagt für: Gastwissenschaftlerinnen oder Gastwissenschaftler, wissenschaftliche Hilfskräfte, Nachwuchswissenschaftlerinnen oder Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktorandinnen oder Postdoktoranden), Praktikantinnen oder Praktikanten, studentische Hilfskräfte, Doktorandinnen oder Doktoranden, Diplomandinnen oder Diplomanden, Auszubildende - insbesondere für Assistenten-, Ingenieur- und Lehrberufe -, Aushilfskräfte, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit projektbezogenen Aufgaben.

Erl.-Nr.	Bes.-Gr.	Verg.-Gr.	Erläuterung
1	2	3	4
1.	C 4		davon 2 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
2.		S (C 4)	davon 10 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
3.		S (C 4)	davon 10 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
4.		S (C 4)	davon 13 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
5.		S (C 4)	davon 15 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
6.		S (C 4)	davon 16 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
7.		S (C 4)	davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
8.		S (C 4)	davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
9.		S (C 4)	davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
10.		S (C 4) AT T 11 - T 2, K 5 - K 2	davon 8 Sonderzuschussstellen (C 4 S) Sondervertrag Kali-Steinsalzbergbau Tarif-Gr. Kali-Steinsalzbergbau
11.		S (C 4)	davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
12.		S (C 4)	davon 5 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
13.		S (C 4) S (C 3)	in Anlehnung an Bes.-Gr. C 4 (Niedersachsen) in Anlehnung an Bes.-Gr. C 3 (Niedersachsen)
14.		S (C 4)	davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
15.		S (C 4)	davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 685 13 1.**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1	1	1.1	Technologietransfer
I a .....	1	1		
I b .....	3	3		
III .....	1	1		
Zusammen ....	6	6		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
VI b.....	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
A 12.....	1	1	2.2	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV

**Zu Titel 685 13 3.**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I a .....	1	1	1.1	Technologietransfer
I b .....	1	1		
Zusammen ....	2	2		

**Zu Titel 685 13 4.**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
I .....	2	2	1.1	Technologietransfer
I a .....	13	13		
I b .....	10	10		
I a .....	3	3	1.2	Technologietransfer
I b .....	3	3		
II a .....	2	2		
Zusammen ....	33	33		

**Zu Titel 685 13 5.**

	<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
--	-----------	--

**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I .....	4	4	1.1	Technologietransfer
I a .....	11	11		
I b .....	14	14		
II a .....	4	4		
Zusammen ....	33	33		

**Zu Titel 685 13 6.**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

I .....	-	1	1.1	Technologietransfer
I a .....	3	4		
I b .....	3	5		
II a .....	2	3		
IV a .....	2	2		
Zusammen ....	10	15		

**Zu Titel 685 13 7.**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

I a .....	1	1	1.1	Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b .....	2	2		
II a .....	1	1		
Zusammen ....	4	4		

**Zu Titel 685 13 9.**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

I a .....	2	2	1.1	Technologietransfer
I b .....	2	2		
II a .....	1	1		
Zusammen ....	5	5		

**Zu Titel 685 13 10.**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

I a .....	3	3	1.1	Technologietransfer
I b .....	1	1		
II a .....	1	1		
I a .....	2	2	1.2	Technologietransfer
I b .....	1	1		
Zusammen ....	8	8		
Insgesamt .....	103	108		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

**Zu Titel 685 13 6.**

**1. Beendigung der Beurlaubung**

I .....	1	Technologietransfer
I a .....	1	
I b .....	2	
II a .....	1	
Zusammen .....	5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 13 1.**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
V c.....	1	-	1	1.1	-	-
VI b.....	1	-	1			
MTArb.....	1	-	1			
				<b>2. kw</b>		
I b.....	1	-	1	2.1	-	-
II a.....	2	-	2			
IV b.....	1	-	1			
V b.....	2	-	1			Neue Stelle
V c.....	-	-	1			Wegfall der Stelle
VII-IX b.....	1	-	1			-
MTArb.....	0,5	-	0,5			
Zusammen ....	10,5	-	10,5			

**Zu Titel 685 13 2.**

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw</b>		
I b.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a.....	4	4	4			
IV a.....	4	4	4			
IV b.....	4	4	4			
V b.....	6	6	6			
V c.....	3	3	3			
VI b.....	7	7	7			
VII.....	1	1	1			
VII-IX b.....	1	1	1			
MTArb.....	4	4	4			
				<b>3. kw 31.12.2002</b>		
I a.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b.....	-	-	1			
II a.....	-	-	1			
II a T.....	-	-	1			
III.....	-	-	1			
IV a.....	-	-	1			
IV b.....	-	-	1			
V b.....	-	-	1			
V c.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	1			
VII.....	-	-	1			
VII-IX b.....	-	-	2			
VIII.....	-	-	1			
IX b.....	-	-	1			
MTArb.....	-	-	2			
Zusammen ....	35	35	52			

**Zu Titel 685 13 3.**

				<b>kw</b>		
				<b>2. kw</b>		
IV a.....	1	-	1	2.1	-	-
IV b.....	2	-	2			
V b.....	5	-	5			
V c.....	2	-	2			
VI b.....	4	-	4			
VII.....	3	-	3			
MTArb.....	4,5	-	4,5			
II a.....	7	7	7	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

IV b.....	4	4	4
V b.....	6	6	6
VI b.....	2	2	2
VII.....	2	2	2
MTArb.....	2	2	2
Zusammen ....	44,5	23	44,5

**Zu Titel 685 13 4.**

				<b>ku</b>		
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
S (C 4).....	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I	-
S (B 4).....	1		1	1.2	in Verg.-Gr. S (C 4)	-
Zusammen ....	2		2			

				<b>kw</b>		
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
I a.....	1	-	1	2.1	-	-
I b.....	2	-	2			
II a.....	1	-	1			
III.....	1	-	1			
IV a.....	2	-	2			
IV b.....	1	-	1			
V b.....	1	-	1			
V c.....	1	-	1			
VI b.....	2	-	2			
VII.....	1	-	1			
VIII.....	1	-	1			
MTArb.....	4	-	4			
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
I b.....	3	-	3	3.1	-	-
II a.....	1	-	1			
II a T.....	2	-	2			
III.....	1	-	1			
IV a.....	1	-	1			
IV b.....	3	-	3			
V b.....	4	-	4			
V c.....	3	-	3			
VI b.....	6	-	6			
VII.....	5	-	5			
VIII.....	2	-	2			
Zusammen ....	49	-	49			

**Zu Titel 685 13 5.**

				<b>kw</b>		
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
I a.....	3	-	3	3.1	-	-
I b.....	5	-	5			
II a.....	3	-	3			
III.....	1	-	1			
IV a.....	3	-	3			
V b.....	5	-	5			
V c.....	5	-	5			
VI b.....	4	-	4			
VII.....	3	-	3			
VIII.....	1	-	1			
MTArb.....	17	-	17			
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
I a.....	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b.....	-	-	4			
II a.....	-	-	1			
III.....	-	-	1			
IV a.....	-	-	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

V b.....	-	-	4
V c.....	-	-	5
VI b.....	-	-	5
VII.....	-	-	4
VIII.....	-	-	1
MTArb.....	-	-	21
Zusammen ....	50	-	100

**Zu Titel 685 13 6.**

				<b>kw</b>		
				<b>4.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
II a T.....	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	2			
VII.....	-	-	1			
MTArb.....	-	-	2			
				<b>5.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
I a.....	2	-	2	5.1	-	-
I b.....	4	-	4			
II a.....	5	-	5			
II a T.....	2	-	2			
III.....	2	-	2			
IV a.....	2	-	2			
IV b.....	1	-	1			
V b.....	7	-	7			
V c.....	5	-	5			
VI b.....	5	-	5			
VII.....	2	-	2			
MTArb.....	13	-	13			
Zusammen ....	50	-	58			

**Zu Titel 685 13 7.**

				<b>kw</b>		
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
IV a.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	-	2			
VII-IX b.....	-	-	1			
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
I a.....	1	1	1	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
I b.....	1	1	1			
IV b.....	1	1	1			
V b.....	1	1	1			
V c.....	1	1	1			
VII.....	1	1	1			
MTArb.....	1	1	-			Neue Stelle
Zusammen ....	7	7	10			

**Zu Titel 685 13 8.**

				<b>kw</b>		
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
IV a.....	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	-	1			
V c.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	1			
MTArb.....	-	-	1			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2003</b>	
S (C 4).....	1	-	1	3.1	-	-
I b.....	0,5	-	0,5			
II a.....	1	-	1			



**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
I a .....	1	1	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV a .....	1	1	1			
V b .....	1	1	1			
MTArb.....	1	1	1			
Zusammen ....	6,5	4	11,5			

**Zu Titel 685 13 9.**

					<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
V c .....	1		1	1.2	in Verg.-Gr. VI b	-
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a .....	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
III .....	3,5	3,5	3,5			
IV a .....	3	3	3			
IV b .....	1	1	1			
V b .....	0,5	0,5	0,5			
V c .....	2	2	2			
VI b .....	3,5	3,5	3,5			
VII .....	4,5	4,5	4,5			
VII-IX b .....	1	1	1			
VIII .....	1	1	1			
MTArb.....	4	4	4			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
II a .....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III .....	-	-	1			
IV b .....	-	-	1			
VI b .....	-	-	1			
VII-IX b .....	-	-	1			
MTArb.....	-	-	1,5			
Zusammen ....	24,5	24,5	31			

**Zu Titel 685 13 10.**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
III .....	2	-	2	1.1	-	-
IV a .....	4	-	4			
IV b .....	1	-	1			
V b .....	3	-	3			
V c .....	4,5	-	4,5			
VI b .....	9,5	-	9,5			
MTArb.....	6	-	6			
Zusammen ....	30	-	30			

**Zu Titel 685 13 11.**

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
I b .....	1	-	1	2.1	-	-
II a .....	1	-	1			
IV a .....	1	-	1			
V b .....	1	-	1			
VI b .....	0,5	-	0,5			
MTArb.....	1	-	1			
II a .....	5	5	5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
V b .....	3	3	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

VI b.....	1	1	1
VII.....	1	1	1
MTArb.....	2	2	2
Zusammen ....	17,5	12	17,5

**Zu Titel 685 13 12.**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
I b.....	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	-	-	1			
IV a.....	-	-	1			
V b.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	1			
VII-IX b.....	-	-	1			
I b.....	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
II a.....	2	2	2			
II a T.....	1	1	1			
IV a.....	2	2	2			
IV b.....	2	2	2			
V c.....	1	1	1			
VII.....	4	4	4			
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
II a.....	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	1			
VI b.....	-	-	1			
VII.....	-	-	0,5			
Zusammen ....	13	13	22,5			

**Zu Titel 685 13 13.**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
IV a.....	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV b.....	1	1	1			
V b.....	1	1	1			
VI b.....	4	4	4			
MTArb.....	1	1	1			
Zusammen ....	8	8	8			

**Zu Titel 685 13 14.**

				<b>kw</b>		
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2002</b>	
V b.....	-	-	4	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	-	1			
Zusammen ....	-	-	5			

**Zu Titel 685 13 15.**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	2	-	2	1.1	-	-
V c.....	1	-	1			
VII-IX b.....	2	-	2			
MTArb.....	2	-	2			
II a.....	8	8	8	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV b.....	2	2	2			
V b.....	2	2	2			
VII.....	6	6	6			



Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll	Soll
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		2003	2002
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	2003	2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter(Ortskräfte)**

MTArb.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland .....	158,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	158,5	-	-	-	-	-	-	-	-

2.1 Orient-Institut, Beirut, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft e. V. Mainz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Ausland**

**Tarifliche Angestellte**

I .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I a .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I b .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
II a .....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
III .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V c .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b .....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	-	13	13	-	-	-	-	-	-

**Ortskräfte**

Ortskräfte .....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter(Ortskräfte)**

MTArb.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland .....	-	18	18	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	18	18	-	-	-	-	-	-

2.2 Deutsches Historisches Institut London (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Ausland**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I a .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I b .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
II a .....	-	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
III .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b .....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
V c .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b .....	-	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-
VII .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	-	13	13	-	-	-	-	-	-

**Ortskräfte**

Ortskräfte .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter(Ortskräfte)**

MTArb.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland .....	-	16	16	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	16	16	-	-	-	-	-	-

2.3 Deutsches Historisches Institut Warschau (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Ausland**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I b .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
II a .....	-	8	8	-	-	-	-	-	-
III .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V c .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b .....	-	4	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen .....	-	16	15	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3007  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2003	Soll 2002
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter(Ortskräfte)**

MTArb.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland .....	-	18	17	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	18	17	-	-	-	-	-	-

2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D. C (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Ausland**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I a .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I b .....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
II a .....	-	5	4	-	-	-	-	-	-
III .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	2,5	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen .....	-	13,5	12	-	-	-	-	-	-
----------------	---	------	----	---	---	---	---	---	---

<b>Ortskräfte</b> .....	-	3,5	4	-	-	-	-	-	-
-------------------------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

**Arbeiterinnen und  
Arbeiter(Ortskräfte)**

MTArb.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland .....	-	19	18	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	19	18	-	-	-	-	-	-

2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**Ausland**

**Außertarifliche Angestellte**

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Angestellte**

I a .....	-	3	1	-	-	-	-	-	-
I b .....	-	3	3	-	-	-	-	-	-
II a .....	-	6	6	-	-	-	-	-	-
III .....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen .....	-	17	15	-	-	-	-	-	-
----------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---

<b>Ortskräfte</b> .....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
-------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen Ausland .....	-	20	18	-	-	-	-	-	-
------------------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	-	20	18	-	-	-	-	-	-
----------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---

**Haushaltsvermerk**

**Zu Tit. 685 15**

**Zu Nr. 1.4 der Erläuterung**

Bei bis zu 10 v. H. der Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter dürfen höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag aus unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird. Dabei darf die jeweilige Summe des Stellensolls der Verg.-Grn. II a bis I, V b bis III und VIII bis V c um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

**Zu Spalten 5 und 7:**

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 6 Mitarbeiterinnen **oder** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

**Zu Nr. 1.5 der Erläuterung**

**Zu S (B 2):**

Der Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 3.

**Zu Nr. 2. der Erläuterung**

**Zu Spalte 2:**

Folgende Stellen sind gesperrt, solange zur Stiftung zugewiesene Beamtinnen und Beamte bzw. beamtete Hilfskräfte der vergleichbaren Besoldungsgruppen der ehemaligen Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris auf kw-Planstellen bei Kap. 3007 Tit. 422 11 bzw. kw-Stellen bei Kap. 3007 Tit. 422 12 geführt werden:

1 S (B 4), 2 I a, 10 I b, 2 II a, 1 IV b und 4 V b.

**Zu S (B 3):**

Aus 1 Stelle beim Deutschen Institut für Japanstudien Tokio darf dem Land Berlin für die am 1.1.1997 vorhandene Stelleninhaberin die C 4 - Besoldung erstattet werden.

**Erläuterungen**

zu Tit. 685 15 2.

**Zu Ortskräfte:**

Nach dem jeweiligen Vergütungsschema der Deutschen Botschaft.

**Zu Spalte 2:**

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: wissenschaftliche Hilfskräfte, Aushilfskräfte sowie Ausgaben für Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 685 15 1.4**

				ku	
			1.	ku	
V b.....	1		1 1.1	in Verg.-Gr. V c	-
			1.	kw	
III .....	-	-	1 1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII .....	-	-	0,5		
			2.	kw 31.12.2003	
IV a.....	1	-	- 2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ....	1	-	1,5		

## Entwurf

zum

## Bundshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 32

## Bundesschuld

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
32 01	Kreditaufnahme .....	3
32 03	Bundesschuldenverwaltung .....	5
32 05	Verzinsung .....	6
32 06	Tilgung.....	11
32 07	Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz.....	12
32 08	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen .....	13
32 09	Erstattung von Schuldendienstleistungen.....	17
	Abschluss .....	18

## **Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen**

Der Einzelplan 32 - Haushalt der Bundesschuld - enthält in Kapitel 3201 die Einnahmen aus der Kreditaufnahme des Bundes. Die Ausgaben für die Tilgung der Bundesschuld sind im Kreditfinanzierungsplan enthalten. Weiter enthält der Einzelplan die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes einschließlich der Zinsen für die Schulden der

Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes nach dem Schuldenmitübernahmege-  
setz (Kap. 3205) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen (Kapitel 3208).



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Kreditaufnahme

### Einnahmen

#### Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres ein-

gehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

### Übrige Einnahmen

325 11 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	15 500 000 [30 315 365]	21 065 226 [41 200 001]	[22 826 338] 44 644 436
----------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

#### Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die in der Finanzierungsübersicht aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge, für

Marktpflege und für Anteile der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme zu leisten.

2. Aus der Bruttokreditaufnahme dürfen Tilgungen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

#### Erläuterungen

Die Höhe des Kreditbedarfs ergibt sich aus der Finanzierungsübersicht.

325 12 -920	Einnahmen aus Krediten auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

#### Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:  
Kap. 6002 Tit. 971 01.

#### Erläuterungen

Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, daß zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür auf Grund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der

Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01).

Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StWG.

325 13 -920	Einnahmen aus der Investitionshilfe-Abgabe	- [-]	- [-]	[6] 12
----------------	--	----------	----------	-----------

#### Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

**3201  
Kreditaufnahme**

<b>Abschluss des Kapitels 3201</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	15 500 000	21 065 226
Gesamteinnahmen.....	15 500 000	21 065 226
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bundesschuldenverwaltung

### Vorbemerkung

Das Kapitel ist im Haushalt 2002 in das Kap. 0810 umgesetzt worden. Das Kapitel wird somit geschlossen.

<b>Abschluss des Kapitels 3203</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 32</b>		
	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3333 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	-
Ausgaben.....	-	-

**3205  
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Verzinsung

### Vorbemerkung

Das Kapitel enthält Zinseinnahmen, (einschließlich der Zinseinnahmen für die dem Bund zustehende Liquidität des Erblastentilgungsfonds), die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes (einschließlich der vom Bund mit übernommenen Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens sowie des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes und der Kassenverstärkungskredite), die Ausgaben für die Verzinsung der Ablösungsschuld

und der Altsparerentschädigung für die verbrieften Reichsschulden und Kreditbeschaffungskosten.

Die Erlöse aus der Versteigerung der UMTS-Lizenzen im Jahre 2000 in Höhe von 99,4 Mrd. DM wurden vollständig zur Schuldentilgung eingesetzt. Die daraus resultierenden Zinsminderausgaben und Zinsmehrnahmen dienen der Finanzierung des Zukunftsinvestitionsprogrammes.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	20 000	20 000	[-]
-920		[39 117]	[39 117]	-

### Übrige Einnahmen

162 11	Zinseinnahmen aus Beständen von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen	712 849	684 425	[727 361]
-920		[1 394 211]	[1 338 619]	1 422 595

#### Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.

2. Beim Erwerb von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen zu zahlende Stückzinsen dürfen vorab von den zu erwartenden Einnahmen abgesetzt werden.

#### Erläuterungen

Die Zinsen richten sich nach der Höhe der Bestände von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen.

162 12	Zinseinnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln des Bundes	30 000	30 000	[766 843]
-920		[58 675]	[58 675]	1 499 815

#### Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.

2. Aus den Ist-Einnahmen dürfen die anfallenden Nebenkosten geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
- Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 541 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 11 und 162 12.

## Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	67 000 [131 041]	68 000 [132 996]	[33 472] 65 466
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die an die Banken zu zahlenden Provisionen bei Begebung von Bundesanleihen und Verkauf von Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege, die Kosten der Absatzförderung von Bundesanleihen,

Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Währungsumstellung sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

541 02 -062	Zahlungen an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	16 000 [31 293]	16 000 [31 293]	[9 325] 18 237
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Mit Gesellschaftsvertrag vom 19. September 2000 wurde die "Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH" mit dem Ziel der Optimierung des Schuldenmanagements des Bundes gegründet. Alleiniger Gesellschafter der Finanzagentur ist der Bund. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt rd. 25,5 T€ (50 TDM). Gegenstand der Finanzagentur ist die Erbringung von

Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen auf den Finanzmärkten. Die Agentur hat ihre operative Arbeit am 11. Juni 2001 aufgenommen. Die Zahlungen an die Finanzagentur dienen der Deckung der von ihr erbrachten Leistungen.

## Schuldendienst

573 11 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

573 12 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	160 [313]	160 [313]	[239] 468
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

573 13 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank	41 441 [81 052]	41 441 [81 052]	[41 441] 81 052
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

575 01 -920	Zinsen für Bundesanleihen	23 635 037 [46 226 114]	24 537 030 [47 990 259]	[23 667 515] 46 289 636
----------------	---------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
- Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds

(Lastenausgleich) und Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie Depositalzinsen gezahlt werden.

Erläuterungen

Von dem Ansatz sind 5 000 € für die Gewährung von Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie für Depositalzinsen vorgesehen.

**3205  
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
575 02 -920	Zinsen für Bundesschatzbriefe Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	1 210 000 [2 366 554]	1 868 000 [3 653 490]	[2 427 520] 4 747 816
			2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	
575 03 -920	Zinsen für Bundesobligationen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	5 752 000 [11 249 934]	5 378 349 [10 519 136]	[5 306 349] 10 378 317
			2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	
575 04 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	2 140 000 [4 185 476]	2 778 000 [5 433 296]	[3 382 992] 6 616 556
			3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.	
575 05 -920	Zinsen für Bundesschatzanweisungen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	3 222 000 [6 301 684]	2 557 000 [5 001 057]	[1 832 820] 3 584 685
			2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	
575 06 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	1 216 000 [2 378 289]	758 000 [1 482 519]	[513 192] 1 003 716
575 07 -920	Diskont für Finanzierungsschätze des Bundes Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	65 000 [127 129]	77 000 [150 599]	[68 736] 134 435
575 09 -920	Disagio auf Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und Darlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	229 000 [447 885]	191 000 [373 564]	[-947 711] -1 853 561
	Erläuterungen Disagio für die Begebung von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen sowie für die Aufnahme von Schuldscheindarlehen in 2002.			
575 11 -920	Verzinsung der Ablösungsschuld Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Ablösung von Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. Nov. 1957 (BGBl. I S. 1747).	2 [4]	2 [4]	[-] -
575 12 -920	Verzinsung der Altsparerentschädigung Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b> Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Altsparengesetzes in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl. I S. 169).	2 [4]	2 [4]	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
575 13 -920	Zinsen für Wohnungsbaupflichten ehemaliger NVA - Wohnungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	- [-]	- [-]	[25 278] 49 440
575 14 -920	Zinsen für WGS-Wohnungsbaupflichten der Westgruppe der GUS-Truppen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	5 741 [11 228]	10 790 [21 103]	[14 088] 27 554
575 15 -920	Zinsderivate Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen § 2 Abs. 6 HG 2002 gibt die Ermächtigung für den Abschluß von ergänzenden Verträgen, die im Rahmen der Kreditfinanzierung die Zinsstruktur optimieren und Zinsänderungsrisiken begrenzen sollen.	-20 000 [-39 117]	-25 000 [-48 896]	[-2 466] -4 823
575 16 -920	Zinsen für Medium-term-Note-Programm Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	21 000 [41 072]	54 836 [107 250]	[68 348] 133 676
				2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>
575 17 -920	Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bundesbahn Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	1 000 [1 956]	9 261 [18 113]	[9 384] 18 354
				2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>
575 18 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	133 000 [260 125]	162 000 [316 844]	[823 927] 1 611 462
				2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>
575 19 -920	Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom Erblastenfonds mitübernommen hat Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	- [-]	4 200 [8 214]	[73 471] 143 697
				2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>
575 21 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	553 000 [1 081 574]	481 000 [940 754]	[318 057] 622 064
				3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.
	Erläuterungen Der Bundesminister der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse bis zu 10 v.H. der Haushaltssumme im Wege des Kredits zu beschaffen.			
576 11 -920	Zinsen für bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen) Haushaltsvermerk Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>  Erläuterungen Zinsen für die Young-Anleihe und die Anleihen der ehemaligen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden.	3 138 [6 137]	3 886 [7 600]	[3 352] 6 555

**3205  
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 576 11

Zinsen für die nach Anlage I Nr. 1 d, 2 d und 3 c des Londoner Schuldenabkommens (einschl. des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes) im Zeitpunkt der "Wiedervereinigung Deutschlands" auszugebenden 3prozentigen Fundierungsschuldverschreibungen für Zinsrückstände der Jahre 1945 - 1952 auf Auslandsbonds der Dawes-, Young- und Zündholzleihe

("Schattenquote"). Die im Londoner Schuldenabkommen / Anlage I Nr. 7 (2 a) genannten Zinsrückstände für die Preußen-Anleihen werden in gleicher Weise behandelt.

Der Gesamtbetrag dieser - auf ausländische Währungen lautenden - Fundierungsschuldverschreibungen liegt bei umgerechnet 133 Mio €.

576 12 -920	Zinszahlungen auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

<b>Abschluss des Kapitels 3205</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20 000	20 000
Übrige Einnahmen .....	742 849	714 425
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>762 849</b>	<b>734 425</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	83 000	84 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	38 207 521	38 886 957
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>38 290 521</b>	<b>38 970 957</b>



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Tilgung

### Vorbemerkung

Der Titel ist im Haushalt 2002 in das Kapitel 6004 umgesetzt worden. Das Kapitel wird somit geschlossen.

<b>Abschluss des Kapitels 3206</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

**3207**

**Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz**

**Vorbemerkung**

Der Titel ist im Haushalt 2002 in das Kapitel 6004 umgesetzt worden. Das Kapitel wird somit geschlossen.

<b>Abschluss des Kapitels 3207</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

### Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Gewährleistungen des Bundes veranschlagt, und

wird der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen des Bundes näher konkretisiert.

	2003 1 000 €	2002 1 000 €
1	2	3

Ermächtigungsrahmen nach § 10 Abs. 1 HG für

1. Ausfuhren (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 HG 2003 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 HG 2002])	117 000 000	117 600 000
2. Ungebundene Finanzkredite, Direktinvestitionen im Ausland, EIB-Kredite, Kapitalbeteiligung der KfW am EIF (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 HG 2003 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 2 bis 5, Abs. 2 HG 2002])	40 000 000	40 000 000
3. Mitfinanzierung bilateraler FZ-Vorhaben (§ 10 Abs. 1 Nr. 3 HG 2003 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 6, Abs. 2 HG 2002])	1 860 000	1 740 000
4. Ernährungsbevorratung (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 HG 2003 [bisher: § 11 HG 2002])	6 650 000	6 650 000
5. Binnenwirtschaft und sonstige Zwecke im Inland (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003 [bisher: § 12 HG 2002])	84 000 000	78 000 000
6. Internationale Finanzierungsinstitute (§ 10 Abs. 1 Nr. 6 HG 2003 [bisher: § 13 HG 2002])	46 550 000	46 550 000
7. Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 HG 2003) [bisher: § 14 HG 2002])	1 405 000	1 550 000
Zusammen	297 465 000	292 090 000

### Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

### Erläuterungen

1. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 HG dürfen übernommen werden

- a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausfuhrern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
- b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausfuhrern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
- c) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a oder b gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die

Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Die Ermächtigungen gelten für Ausfuhrer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

2. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 HG dürfen übernommen werden

- a) für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
- b) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
- c) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Direktinvestition vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Direktin-

- vestitionen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Direktinvestition gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
- d) gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
- e) zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds.
- Die Ermächtigungen gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.
3. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 HG dürfen übernommen werden für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Auswärtigen Amt festlegt und der Genehmigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedürfen.
4. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 4 HG dürfen übernommen werden für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet.
5. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 HG dürfen übernommen werden
- a) zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahme besteht;
- b) zur Förderung des Verkehrswesens;
- c) zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;
- d) zur Förderung des Wohnungsbaus, einschließlich des erstmaligen Erwerbs von Wohnraum innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung (Ersterwerb), insbesondere im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung, zur Förderung der Modernisierung sowie zur Förderung der Instandsetzung von Wohnraum in den neuen Ländern bis zum 31. Dezember 2008 und zur Förderung des Erwerbs bestehenden Wohnraums zur Selbstnutzung;
- e) für die Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen [§ 3 Abs. 2 Nr. 2 des DSL Bank-Gesetzes vom 11. Juli 1989 (BGBl. I S. 1421), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2094) geändert worden ist];
- f) für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung das durch Artikel 75 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) geändert worden ist;
- g) zur Förderung der Fischwirtschaft;
- h) im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
- i) für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845, 1995 I S. 248), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2306);
- j) im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
- k) für Kredite, die das vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem RentenkaptalisierungskOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geändert worden ist, aufnimmt;
- l) zur Förderung der Anpassung und der Gesundung der deutschen Steinkohlebergbaubetriebe;
- m) zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;
- n) im Zusammenhang mit von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichtrisikos gegenüber den Verleihern;
- o) zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;
- p) im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedarfs, insbesondere für Notmaßnahmen.
6. Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien nach § 10 Abs. 1 Nr. 6 HG dürfen übernommen werden im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Entwicklungsbank des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur.
7. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme aus Garantien, Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 7 HG für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen sind aus Kapitel 0820 zu leisten.
8. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 HG können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt ermittelten EuroReferenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen.

**3208**  
**Bürgschaften, Garantien und sonstige**  
**Gewährleistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 02 -680	Entgelte aus Gewährleistungsmaßnahmen	500 000 [977 915]	500 000 [977 915]	[711 396] 1 391 370
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.			

### Übrige Einnahmen

141 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	25 000 [48 896]	25 000 [48 896]	[30 798] 60 236
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.			
146 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	2 600 000 [5 085 158]	1 480 000 [2 894 628]	[2 419 568] 4 732 264

- |  |  |
|--|--|
| <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.</li> <li>2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am Teilverzicht auf Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten,</li> </ol> | <p>die aufgrund der Entschädigung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.<br/>Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> |
|--|--|

#### Erläuterungen

Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte

Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmassnahmen nicht durchgeführt werden können.

## Ausgaben

### Ausgaben für Investitionen

870 01 -680	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen	2 400 000 [4 693 992]	2 200 000 [4 302 826]	[1 470 406] 2 875 864
	Haushaltsvermerk			
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02, 141 01 und 146 01.</li> <li>2. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden.</li> </ol>			

#### Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschließlich der Ablösung von bundesgarantierten Umschuldungskrediten deutscher Banken sowie für die Vergütungen an die bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatäre.  
Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die auf Grund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von

Kapitalhilfverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2302 Tit. 866 01).  
Die Haushaltsmittel für das Eigenkapitalhilfeprogramm werden im Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 275 Mio. € und im Kap. 0902 Tit. 662 61 in Höhe von 153,4 Mio. € veranschlagt.

**3208**  
**Bürgschaften, Garantien und sonstige**  
**Gewährleistungen**

---

<b>Abschluss des Kapitels 3208</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	500 000	500 000
Übrige Einnahmen .....	2 625 000	1 505 000
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>3 125 000</b>	<b>2 005 000</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	2 400 000	2 200 000
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>2 400 000</b>	<b>2 200 000</b>

**Erstattung von Schuldendienstleistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Erstattung von Schuldendienstleistungen

### Vorbemerkung

Im Haushalt 2002 ist der Titel 624 21 (einschließlich des Wirtschaftsplans des Erblastentilgungsfonds) in das

Kap. 6003, der Titel 671 01 in das Kapitel 6004 umgesetzt worden. Das Kapitel wird somit geschlossen.

<b>Abschluss des Kapitels 3209</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

<b>Abschluss des Einzelplans 32</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	520 000	520 000	-
Übrige Einnahmen.....	18 867 849	23 284 651	-4 416 802
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>19 387 849</b>	<b>23 804 651</b>	<b>-4 416 802</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	-	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	83 000	84 000	-1 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	38 207 521	38 886 957	-679 436
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	2 400 000	2 200 000	200 000
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>40 690 521</b>	<b>41 170 957</b>	<b>-480 436</b>



## Entwurf

zum

## Bundshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 33

## Versorgung

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
	Haushaltsvermerk .....	2
33 04	Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr .....	3
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind .....	5
33 07	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen.....	7
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen .....	10
33 09	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet .....	13
33 11	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01 ..	16
33 12	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02 ..	18
33 13	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03 ..	20
33 14	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403).....	22
33 15	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403).....	24
33 16	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05 ..	26
33 17	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06 ..	28
33 18	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07 ..	32
33 19	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08 ..	34
33 20	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09 ..	36
33 21	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10 ..	38
33 22	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 11 ..	40
33 23	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12 ..	42
33 24	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14 ..	44
33 25	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15 ..	46
33 26	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16 ..	48
33 27	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17 ..	50
33 28	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19 ..	52
33 29	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20 ..	54
33 30	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23 ..	56
33 32	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30 ..	58
	Abschluss .....	60

## **Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen**

Im Epl. 33 sind die Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Bundes sowie der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihrer Hinterbliebenen, für die Versorgung von Personen, deren Versorgungsansprüche auf Grund des Zweiten Überleitungsgesetzes vom Bund zu erfüllen sind, sowie für die Versorgung von Personen, die unter das Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes fallen. Ferner sind die Ausgaben für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet veranschlagt.

Die im Epl. 33 ausgebrachten Ausgaben beruhen auf Rechtsverpflichtungen.

### **1. Kap. 3304**

#### **Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr**

Die Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr beruht auf dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - in den Erläuterungen als "SVG" bezeichnet).

### **2. Kap. 3306**

#### **Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 - BGBl. I S. 774 - vom Bund übernommen worden sind**

Es handelt sich um Versorgungsausgaben an Personen nach den Art. I und II des Zweiten Überleitungsgesetzes, z. B. an ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden, soweit sie nicht zum Personenkreis des Kap. I des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen gehören. Die Arten der Versorgungsleistungen sind im Einzelnen durch die Verordnung zur Durchführung des § 10 des Zweiten Überleitungsgesetzes vom 24. November 1952 (BGBl. I S. 741) bestimmt.

### **3. Kap. 3307**

#### **Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen**

Die Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

### **4. Kap. 3308**

#### **Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen**

Die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

### **5. Kap. 3309**

#### **Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.**

Die Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet sind geschlossen und die daraus erworbenen Ansprüche und Anwartschaften nach Maßgabe des AAÜG zum 31. Dezember 1991 in die gesetzliche Rentenversicherung überführt worden.

Darüber hinaus obliegt der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte seit dem 1.1.1992 die Auszahlung von Leistungen, die nach § 9 Abs. 1 AAÜG nicht überführt werden.

Die hierdurch entstehenden Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten sind der Rentenversicherung vom Bund zu erstatten. Die Aufwendungen auf Grund der Sonderversorgung der Angehörigen der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sind dem Bund durch die Länder im Beitrittsgebiet zu erstatten.

### **6. Kap. 3311 bis 3333**

#### **Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes**

Es handelt sich um Versorgungsberechtigte, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Bundesministergesetz, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes werden in den Kapiteln 3311 bis 3333 den Einzelplänen zugeordnet, in denen die Versorgungsausgaben anfallen. Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger ist vom 1.1.2001 zum 1.1.2002 um 1,8 v. H. auf 75 205 (48 996 Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger, 26 209 Witwen und Witwer und Waisen) gestiegen.

## **Haushaltsvermerk - Ausgaben**

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**3304**  
**Versorgung der Soldatinnen und Soldaten**  
**der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 53 -039	Vermischte Einnahmen	4 000 [7 823]	4 100 [8 019]	[4 016] 7 855
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

#### Übrige Einnahmen

232 53 -039	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	[-] -
381 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt	-	-	[130] 255

#### Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3304, die durch das Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften verursacht werden.

#### Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften aus Kap. 1403 Tit. 980 06.

### Ausgaben

#### Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 53.

#### Personalausgaben

433 53 -039	Versorgungsbezüge	2 330 000 [4 557 084]	2 290 000 [4 478 851]	[2 217 682] 4 337 409
----------------	-------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

#### Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	60 156	61 290	1,9
Witwen und Witwer und Waisen .....	20 049	21 010	4,8
Zusammen.....	80 205	82 300	2,6

#### Aus dem Titel werden auch gewährt

1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldatinnen und Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an
2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG

3. die laufenden Unterstützungen für Hinterbliebene von Soldatinnen und Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mindestens sechs Jahren, deren Tod nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung ist (§ 42 SVG),
4. der einmalige Betrag gemäß § 77 SVG.

433 54 -039	Übergangsbeihilfen, Übergangsgebühnisse und Ausgleichsbezüge	635 000 [1 241 952]	634 000 [1 239 996]	[560 995] 1 097 210
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

**3304  
Versorgung der Soldatinnen und Soldaten  
der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
434 53 -039	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[9 951]												
		[-]	[-]	19 462												
443 01 -039	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[408] 799												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem SVG .....</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Unterstützungen.....</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem SVG .....	1 000	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....		3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....		4. Unterstützungen.....		Zusammen.....	1 000			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Unfallfürsorge nach dem SVG .....	1 000															
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....																
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....																
4. Unterstützungen.....																
Zusammen.....	1 000															
446 53 -039	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	330 000 [645 424]	295 000 [576 970]	[297 452] 581 765												
	Erläuterungen Mehr wegen Kostensteigerung.															
453 53 -039	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 000 [7 823]	4 000 [7 823]	[3 578] 6 999												
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG)															

<b>Abschluss des Kapitels 3304</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 000	4 100
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>4 000</b>	<b>4 100</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	3 300 000	3 224 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>3 300 000</b>	<b>3 224 000</b>

**Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind**

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

432 51	Versorgungsbezüge	6 185	6 972	[7 625]
-018		[12 097]	[13 636]	14 913

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	3	2	-33,3
Witwen und Witwer und Waisen .....	636	559	-12,1
Zusammen.....	639	561	-12,2

434 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[26]
-018		[-]	[-]	52

443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- stützungsgrundsätze	-	-	[-]
-018		[-]	[-]	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	-

446 51	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 525	1 362	[1 663]
-018		[2 983]	[2 664]	3 252

**3306**

**Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind**

<b>Abschluss des Kapitels 3306</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	7 710	8 334
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	7 710	8 334

**Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	[-]
		[-]	[-]	-

#### Übrige Einnahmen

232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	2 330 [4 557]	3 120 [6 102]	[2 404] 4 701
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	900 [1 760]	1 400 [2 738]	[1 114] 2 179
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	120 [235]	140 [274]	[148] 289
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	50 [98]	60 [117]	[57] 112
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	600 [1 173]	600 [1 173]	[651] 1 273

#### Erläuterungen

- Es werden nachgewiesen:
1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 01, 233 01, 236 01 und 237 01 erfasster Dienstherrn an den Versorgungslasten des Bundes;
  2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
  3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

### Ausgaben

#### Personalausgaben

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[1 768] 3 459
		[-]	[-]	
437 58 -018	Versorgungsbezüge	180 000 [352 049]	205 366 [401 661]	[222 495] 435 163

#### Erläuterungen

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.

**3307**

**Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 437 58

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	1 429	1 150	-19,5
Witwen und Witwer und Waisen ....	16 614	14 800	-10,9
Zusammen.....	18 043	15 950	-11,6

Aus dem Titel sind auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131 zu leisten.

437 59 -018	Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	1 060 [2 073]	1 086 [2 124]	[1 245] 2 434
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene.

Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z. B. Beihilfen, Unterstützungen) für den obengenannten Personenkreis zu leisten.

443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- stützungsgrundsätze	70 [137]	86 [168]	[74] 145
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	40
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	30
Zusammen.....	70

446 58 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	37 300 [72 952]	39 762 [77 768]	[43 653] 85 379
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zu- schüsse und Zulagen an die Länder	208 000 [406 813]	240 000 [469 399]	[234 629] 458 895
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

**Zu Tit. 632 01, 633 01, 636 01, 637 01 und 671 01**

- Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131.
  - Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.
  - Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 59).
- Weniger wegen Rückgang der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhehaltsempfänger.

633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	25 300 [49 482]	26 947 [52 704]	[28 536] 55 812
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01



**Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit  Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01	3 300 [6 454]	3 567 [6 976]	[3 807] 7 445
636 02 -018	Nachversicherungen  Erläuterungen  Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen. Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -). Weniger wegen Rückgang der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.	69 000 [134 952]	96 566 [188 867]	[70 768] 138 409
637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände  Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01	1 200 [2 347]	1 190 [2 327]	[1 336] 2 614
671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche  Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01	7 500 [14 669]	5 038 [9 853]	[8 892] 17 390

<b>Abschluss des Kapitels 3307</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	4 000	5 320
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>4 000</b>	<b>5 320</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	218 430	246 300
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	314 300	373 308
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>532 730</b>	<b>619 608</b>

**3308**

**Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	5 [10]	5 [10]	[21] 40
----------------	----------------------	-----------	-----------	------------

**Übrige Einnahmen**

232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	9 380 [18 346]	11 700 [22 883]	[9 608] 18 792
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	3 900 [7 628]	5 900 [11 539]	[5 321] 10 407
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	585 [1 144]	650 [1 271]	[700] 1 369
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	200 [391]	260 [509]	[238] 466
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1 430 [2 797]	1 680 [3 286]	[1 432] 2 800

Erläuterungen

Es werden auch nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 01, 233 01, 236 01 und 237 01 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[2 116] 4 139
437 52 -018	Versorgungsbezüge	456 900 [893 619]	500 000 [977 915]	[520 980] 1 018 949

**Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 437 52

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	8 499	7 300	-14,1
Witwen und Witwer und Waisen ....	41 153	38 800	-5,7
Zusammen.....	49 652	46 100	-7,2

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	500 [978]	700 [1 369]	[673] 1 317
----------------	--	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	350
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	150
Zusammen.....	500

446 52 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	75 000 [146 687]	77 000 [150 599]	[81 666] 159 725
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	23 920 [46 783]	26 000 [50 852]	[27 348] 53 488
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Zu Tit. 632 01, 633 01, 636 01, 637 01 und 671 01

- Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131.
- Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.

633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	7 200 [14 082]	7 500 [14 669]	[8 399] 16 426
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	1 018 [1 991]	900 [1 760]	[9 156] 17 908
----------------	---	------------------	----------------	-------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

636 02 -018	Nachversicherungen	355 000 [694 320]	358 237 [700 651]	[385 272] 753 526
----------------	--------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**3308**

**Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 636 02

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.

Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt:

zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1113 Tit. 646 03,  
zu §§ 18 und 21 bei Kap. 6004 Tit. 646 02.

637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	450 [880]	383 [749]	[469] 917
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	18 390 [35 968]	16 200 [31 684]	[21 803] 42 643
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

**Abschluss des Kapitels 3308**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5	5
Übrige Einnahmen .....	15 495	20 190
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>15 500</b>	<b>20 195</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	532 400	577 700
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	405 978	409 220
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>938 378</b>	<b>986 920</b>

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-  
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991  
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-  
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungs-  
gesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen  
Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 01 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungsko- sten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin	6 705 [13 114]	4 805 [9 398]	[5 189] 10 149
----------------	--	-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.

232 02 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Ver- sorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	5 740 [11 226]	8 560 [16 742]	[7 868] 15 389
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

232 03 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	791 350 [1 547 746]	906 651 [1 773 255]	[751 238] 1 469 294
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

Weniger Erstattungen wegen geringerer Ausgaben bei Titel 636 03.

**3309**

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-  
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991  
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-  
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

439 01 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Nationalen Volksarmee	16 820 [32 897]	21 200 [41 464]	[21 228] 41 517
	Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwen- dungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversi- cherung überführten Leistungen. Aus dem Titel werden auch der Zuschuss des Bundes für die Pflegeversicherungsbeiträge der Leistungsempfänger und der Dienstbeschädigungsausgleich (nicht für Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS) gewährt.			
439 02 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Straf- vollzugs	5 740 [11 226]	8 560 [16 742]	[7 875] 15 403
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.			
439 03 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Zollverwaltung der DDR	235 [460]	357 [698]	[343] 671
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.			
439 04 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelö- sten MfS/AfNS	1 170 [2 288]	1 178 [2 304]	[1 186] 2 320
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01. Aus dem Titel wird kein Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.			
439 05 -018	Beiträge zur Rentenversicherung für Empfänger von Versor- gungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bis d) AAÜG	509 [996]	1 241 [2 427]	[763] 1 493

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

636 01 -018	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversiche- rungsanstalt für Angestellte in Berlin.	13 415 [26 237]	8 872 [17 352]	[9 982] 19 524
	Erläuterungen Pauschalierte Abgeltung gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999).			
636 02 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen	486 890 [952 274]	536 924 [1 050 132]	[416 366] 814 341
	Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG um die Erstattung von Aufwen- dungen für die nach §§ 4 ff AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Ansprüche und Anwartschaften. Hierzu gehören auch Erstattun- gen von Aufwendungen für Leistungen zur Rehabilitation.			

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-  
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991  
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-  
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
636 03 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	791 350 [1 547 746]	906 651 [1 773 255]	[754 810] 1 476 280
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02. Weniger wegen geringerer Kosten der AAÜG-ÄndG als im Gesetzgebungsverfahren angenommen.			
636 04 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen	35 690 [69 804]	37 496 [73 336]	[32 557] 63 677
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02.			
636 05 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterbliebenen	261 120 [510 706]	248 110 [485 261]	[194 092] 379 611
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02.			

<b>Abschluss des Kapitels 3309</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	803 795	920 016
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>803 795</b>	<b>920 016</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	24 474	32 536
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 588 465	1 738 053
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 612 939</b>	<b>1 770 589</b>

**3311**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	130 [254]	123 [241]	[89] 175
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	7 [14]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	815 [1 594]	620 [1 213]	[794] 1 553
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	1 930 [3 775]	1 890 [3 697]	[1 655] 3 236
----------------	-------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	31	33	6,5
Witwen und Witwer und Waisen .....	9	9	0,0
Zusammen.....	40	42	5,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[7] 13
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-----------



Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- [-]  
-018 stützungsgrundsätze [-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- 1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG ..... -
- 2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen ..... -
- 3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen ..... -
- 4. Unterstützungen ..... -
- Zusammen ..... -

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 300 243 [248]  
-018 [587] [475] 486

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- [-]  
-018 vergütungen [-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten - - [-]  
-018 [-] [-] -

<b>Abschluss des Kapitels 3311</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	130	130
Gesamteinnahmen.....	130	130
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	3 045	2 753
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	3 045	2 753

**3312**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	15 [29]	21 [41]	[10] 20
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	280 [548]	220 [430]	[269] 526
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	18 000 [35 205]	16 200 [31 684]	[16 075] 31 439
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	442	462	4,5
Witwen und Witwer und Waisen .....	199	199	0,0
Zusammen.....	641	661	3,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[52] 103
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [2]	-	[1] 3
----------------	--	----------	---	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 500 [4 890]	2 122 [4 150]	[1 972] 3 858
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	51 [100]	[-] -
----------------	---	---	-------------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 3312</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	15	21
Gesamteinnahmen.....	15	21
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	20 781	18 542
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	51
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	20 781	18 593

**3313**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	1 250 [2 445]	1 388 [2 715]	[1 277] 2 498
----------------	-------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	26	24	-7,7
Witwen und Witwer und Waisen .....	17	18	5,9
Zusammen.....	43	42	-2,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[5] 10
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-----------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- [-]  
-018 stützungsgrundsätze [-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- 1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG ..... -
- 2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen..... -
- 3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen..... -
- 4. Unterstützungen..... -
- Zusammen..... -

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 240 270 [208]  
-018 [469] [528] 407

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- [-]  
-018 vergütungen [-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten - - [-]  
-018 [-] [-] -

<b>Abschluss des Kapitels 3313</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 490	1 658
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	1 490	1 658

**3314**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	80 [156]	80 [156]	[78] 152
----------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	10 [20]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	800 [1 565]	785 [1 535]	[788] 1 541
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	39 000 [76 277]	36 890 [72 151]	[35 887] 70 188
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	737	755	2,4
Witwen und Witwer und Waisen .....	351	361	2,8
Zusammen.....	1 088	1 116	2,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[121] 237
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 04  
(ohne Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM												
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	15 [29]	15 [29]	[31] 60												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>4. Unterstützungen .....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen .....</td> <td>15</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	15	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	-	3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	-	4. Unterstützungen .....	-	Zusammen .....	15			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	15															
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	-															
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	-															
4. Unterstützungen .....	-															
Zusammen .....	15															
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	5 500 [10 757]	5 640 [11 031]	[5 041] 9 859												
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -												
	Erläuterungen															
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)															

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	195 [381]	- [-]	[193] 377
----------------	---	--------------	----------	--------------

**Abschluss des Kapitels 3314**

**Einnahmen**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	80	80
Übrige Einnahmen .....	-	10
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>80</b>	<b>90</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	45 315	43 330
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst .....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	195	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>45 510</b>	<b>43 330</b>

**3315  
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 04  
(nur Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	7 400 [14 473]	6 606 [12 920]	[6 434] 12 584
----------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	116	118	1,7
Witwen und Witwer und Waisen ....	50	57	14,0
Zusammen.....	166	175	5,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[23] 45
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------



**3315**  
**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der**  
**Richterinnen und Richter des Einzelplans 04**  
**(nur Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	-	[-] -
	Erläuterungen			
	<b>Bezeichnung</b>	1 000 €		
	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	-		
	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	-		
	3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	-		
	4. Unterstützungen .....	-		
	Zusammen .....	-		
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 000 [1 956]	947 [1 852]	[879] 1 719
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	[-] -
	Erläuterungen			
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)			

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	42 [82]	-	[41] 80
----------------	---	------------	---	------------

**Abschluss des Kapitels 3315**

**Einnahmen**

	2003 1000 €	2002 1000 €
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen .....	-	-

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	8 400	7 553
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst .....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	42	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben .....	8 442	7 553

**3316**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40 [78]	43 [84]	[35] 69
----------------	----------------------	------------	------------	------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	450 [880]	405 [792]	[443] 867
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	79 000 [154 511]	75 673 [148 004]	[73 857] 144 451
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	1 231	1 280	4,0
Witwen und Witwer und Waisen .....	824	800	-2,9
Zusammen.....	2 055	2 080	1,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[248] 486
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	60 [117]	51 [100]	[67] 132
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	59
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	60

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	13 200 [25 817]	12 304 [24 065]	[11 362] 22 222
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluss des Kapitels 3316	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	40	43
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	40	43
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	92 710	88 433
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	92 710	88 433

**3317**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	200 [391]	119 [233]	[196] 383
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Titelgruppen**

Tgr.01	Versorgung der Beamten und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(15) [(29)]	(11) [(22)]	
119 56 -048	Vermischte Einnahmen	15 [29]	11 [22]	[11] 21
232 56 -048	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 56 -048	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

<b>431 57</b> -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600 [1 173]	593 [1 160]	[578] 1 130
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	115 000 [224 920]	67 986 [132 969]	[106 760] 208 804
----------------	-------------------	----------------------	---------------------	----------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 432 57

Erläuterungen

Mehr wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Versorgungsempfänger (vgl. Titel 432 56).

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	1 646	1 758	6,8
Witwen und Witwer und Waisen ....	779	783	0,5
Zusammen.....	2 425	2 541	4,8

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[201]
-018		[-]	[-]	393

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- stützungsgrundsätze	400	172	[584]
-018		[782]	[336]	1 142

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	390
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	10
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	400

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	17 000	14 803	[27 674]
-018		[33 249]	[28 952]	54 125

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	-	-	[-]
-018		[-]	[-]	-

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 124	53	[1 113]
-018		[2 198]	[104]	2 176

**Titelgruppen**

Tgr.01	Versorgung der Beamten und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(121 162)	(160 768)	
		[(236 972)]	[(314 435)]	

431 56	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundes- ministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	[12]
-048		[-]	[-]	24

432 56	Versorgungsbezüge	115 000	144 586	[105 407]
-048		[224 920]	[282 786]	206 159

**3317**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 432 56 ( Titelgruppe 01 ) :

Erläuterungen

Weniger wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger (vgl. Titel 432 57).

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	3 783	4 082	7,9
Witwen und Witwer und Waisen .....	1 421	1 489	4,8
Zusammen.....	5 204	5 571	7,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

434 56	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	[444]
-048		[-]	[-]	868

443 56	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	162	311	[47]
-048		[317]	[608]	92

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	150
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	12
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	162

446 56	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	6 000	15 871	[2 557]
-048		[11 735]	[31 041]	5 001

Erläuterungen

Weniger wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Beihilfeberechtigten.

453 56	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	[-]
-048		[-]	[-]	-

632 56	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	[-]
-048		[-]	[-]	-

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 06**

<b>Abschluss des Kapitels 3317</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	215	130
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>215</b>	<b>130</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	254 162	244 322
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 124	53
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>255 286</b>	<b>244 375</b>

**3318**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	250 [489]	200 [391]	[148] 290
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

<b>431 57</b> -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	589 [1 152]	591 [1 156]	[572] 1 118
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	90 000 [176 025]	87 420 [170 979]	[84 492] 165 252
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	1 463	1 497	2,3
Witwen und Witwer und Waisen .....	752	754	0,3
Zusammen.....	2 215	2 251	1,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[293] 573
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------



Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10 [20]	15 [29]	[12] 24
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	10

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	11 500 [22 492]	11 375 [22 248]	[10 573] 20 679
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	127 [248]	- [-]	[125] 245
----------------	---	--------------	----------	--------------

<b>Abschluss des Kapitels 3318</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	250	200
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	250	200
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	102 099	99 401
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	127	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	102 226	99 401

**3319**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08**

**Vorbemerkung**

Das Kapitel enthält seit dem Haushalt 2002 auch die Ansätze des früheren Kapitels 3338.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -068	Vermischte Einnahmen	800 [1 565]	300 [587]	[605] 1 183
----------------	----------------------	----------------	--------------	----------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -068	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	200 [391]	100 [196]	[137] 268
281 57 -068	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	7 [14]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -068	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	560 [1 095]	574 [1 123]	[547] 1 069
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -068	Versorgungsbezüge	645 000 [1 261 510]	670 575 [1 311 531]	[633 566] 1 239 147
----------------	-------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	16 366	16 451	0,5
Witwen und Witwer und Waisen .....	11 567	11 362	-1,8
Zusammen.....	27 933	27 813	-0,4

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 08**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 432 57

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	[2 255]
-068		[-]	[-]	4 409

443 57	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	600	800	[600]
-068		[1 173]	[1 565]	1 174

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	580
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	20
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	600

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	113 000	129 109	[120 612]
-068		[221 009]	[252 515]	235 897

Erläuterungen

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Beihilfeberechtigten.

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	[-]
-068		[-]	[-]	-

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	872	2 853	[968]
-068		[1 705]	[5 580]	1 893

**Abschluss des Kapitels 3319**

	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	800	300
Übrige Einnahmen .....	200	107
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>1 000</b>	<b>407</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	759 160	801 058
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	872	2 853
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>760 032</b>	<b>803 911</b>

**3320**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	350 [685]	300 [587]	[335] 655
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	4 [8]	4 [8]	[4] 7
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	296 [579]	210 [411]	[264] 516

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

<b>431 57</b> -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 144 [2 237]	1 083 [2 118]	[1 111] 2 173
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	82 000 [160 378]	73 189 [143 145]	[73 550] 143 851
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	1 642	1 775	8,1
Witwen und Witwer und Waisen .....	599	601	0,3
Zusammen.....	2 241	2 376	6,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Mehr wegen Zunahme der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[241] 470
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10 [20]	9 [18]	[10] 20
----------------	--	------------	-----------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	-
4. Unterstützungen .....	-
Zusammen .....	10

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	12 000 [23 470]	10 260 [20 067]	[9 924] 19 410
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	427 [835]	- [-]	[422] 826
----------------	---	--------------	----------	--------------

Abschluss des Kapitels 3320	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	350	300
Übrige Einnahmen .....	300	214
Gesamteinnahmen .....	650	514
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	95 154	84 541
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst .....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	427	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben .....	95 581	84 541

**3321**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15 [29]	14 [27]	[14] 27
----------------	----------------------	------------	------------	------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	500 [978]	483 [945]	[506] 989
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	35 700 [69 823]	34 732 [67 930]	[33 842] 66 189
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	595	630	5,9
Witwen und Witwer und Waisen .....	325	321	-1,2
Zusammen.....	920	951	3,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[118] 230
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	51 [100]	50 [98]	[55] 107
----------------	--	-------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	51
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	51

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 850 [9 486]	4 863 [9 511]	[4 067] 7 955
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	233 [456]	- [-]	[230] 450
----------------	---	--------------	----------	--------------

<b>Abschluss des Kapitels 3321</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15	14
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	15	14
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	41 101	40 128
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	233	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	41 334	40 128

**3322**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 11**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 11**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40 [78]	50 [98]	[22] 44
----------------	----------------------	------------	------------	------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	30 [59]	55 [108]	[36] 71
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	550 [1 076]	548 [1 072]	[535] 1 046
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	28 900 [56 523]	27 875 [54 519]	[26 735] 52 290
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	469	480	2,3
Witwen und Witwer und Waisen .....	223	228	2,2
Zusammen.....	692	708	2,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[94] 184
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------



Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3 [6]	3 [6]	[3] 6
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	3

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 500 [6 845]	3 420 [6 689]	[3 150] 6 161
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 3322</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	40	50
Übrige Einnahmen .....	30	55
Gesamteinnahmen.....	70	105
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	32 953	31 846
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	32 953	31 846

**3323**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	120 [235]	119 [233]	[124] 242
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	40 [78]	35 [68]	[30] 58

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 200 [2 347]	842 [1 647]	[1 103] 2 157
----------------	--	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	147 000 [287 507]	145 450 [284 475]	[139 926] 273 670
----------------	-------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	3 165	3 177	0,4
Witwen und Witwer und Waisen .....	1 751	1 743	-0,5
Zusammen.....	4 916	4 920	0,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[485] 949
----------------	--------------------------------------	----------	----------	--------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	80 [156]	81 [158]	[81] 159
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	78
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	2
Zusammen.....	80

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	22 000 [43 028]	20 127 [39 365]	[19 258] 37 666
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	103 [201]	141 [276]	[98] 193
----------------	---	--------------	--------------	-------------

<b>Abschluss des Kapitels 3323</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	160	154
Gesamteinnahmen.....	160	154
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	170 280	166 500
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	103	141
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	170 383	166 641

**3324**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -038	Vermischte Einnahmen	120 [235]	41 [80]	[104] 203
----------------	----------------------	--------------	------------	--------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	180 [352]	178 [348]	[185] 361
281 57 -038	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -038	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	550 [1 076]	496 [970]	[474] 927
----------------	--	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -038	Versorgungsbezüge	590 000 [1 153 940]	579 503 [1 133 409]	[553 657] 1 082 858
----------------	-------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	14 435	14 805	2,6
Witwen und Witwer und Waisen .....	6 640	6 834	2,9
Zusammen.....	21 075	21 639	2,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

434 57 -038	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[1 874] 3 666
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -038	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	298 [583]	280 [548]	[348] 681
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	298
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	298

446 57 -038	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	82 000 [160 378]	75 450 [147 567]	[73 961] 144 656
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

453 57 -038	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36 [70]	70 [137]	[24] 47
----------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -038	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 300 [2 543]	1 110 [2 171]	[1 238] 2 421
----------------	---	------------------	------------------	------------------

671 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche	2 379 [4 653]	2 147 [4 199]	[3 351] 6 553
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.

<b>Abschluss des Kapitels 3324</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	120	41
Übrige Einnahmen .....	180	178
Gesamteinnahmen.....	300	219
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	672 884	655 799
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 679	3 257
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	676 563	659 056

**3325**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	90 [176]	82 [160]	[84] 164
----------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	50 [98]	49 [96]	[52] 102
----------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	13 300 [26 013]	12 463 [24 376]	[12 137] 23 738
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	219	226	3,2
Witwen und Witwer und Waisen .....	106	111	4,7
Zusammen.....	325	337	3,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[41] 81
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- stützungsgrundsätze	4 [8]	-	[3] 6
----------------	---	----------	---	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen .....	-
4. Unterstützungen .....	-
Zusammen.....	4

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 700 [3 325]	1 433 [2 803]	[1 475] 2 885
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

<b>Abschluss des Kapitels 3325</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	90	82
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	90	82
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	15 054	13 945
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	15 054	13 945

**3326**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	20 [39]	20 [39]	[13] 25
----------------	----------------------	------------	------------	------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

<b>431 57</b> -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	130 [254]	140 [274]	[126] 247
-----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	10 500 [20 536]	7 880 [15 412]	[8 585] 16 790
----------------	-------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	161	185	14,9
Witwen und Witwer und Waisen .....	20	23	15,0
Zusammen.....	181	208	14,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[27] 52
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------



Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unter- [-]  
-018 stützungsgrundsätze [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- 1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG ..... -
- 2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen..... -
- 3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen..... -
- 4. Unterstützungen..... -
- Zusammen..... -

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 1 500 904 [988]  
-018 [2 934] [1 768] 1 931

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- [-]  
-018 vergütungen [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 44 - [43]  
-018 [86] [-] 85

<b>Abschluss des Kapitels 3326</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20	20
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	12 130	8 924
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	44	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>12 174</b>	<b>8 924</b>

**3327**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	65 [127]	62 [121]	[62] 122
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	840 [1 643]	881 [1 723]	[818] 1 599
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	15 700 [30 707]	15 371 [30 063]	[14 796] 28 939
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	283	290	2,5
Witwen und Witwer und Waisen .....	130	129	-0,8
Zusammen.....	413	419	1,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[53] 105
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	12 [23]	15 [29]	[11] 21
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	11
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	12

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 400 [4 694]	2 469 [4 829]	[2 196] 4 295
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	130 [254]	- [-]	[128] 251
----------------	---	--------------	----------	--------------

<b>Abschluss des Kapitels 3327</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	65	62
Gesamteinnahmen.....	65	62
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	18 952	18 736
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	130	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	19 082	18 736

**3328**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	80 [156]	- [-]	[-] -
----------------	--	-------------	----------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	3 800 [7 432]	3 759 [7 352]	[3 625] 7 090
----------------	-------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	49	49	0,0
Witwen und Witwer und Waisen .....	26	25	-3,8
Zusammen.....	75	74	-1,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[12] 23
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [2]	1 [2]	[1] 2
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	1
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	430 [841]	409 [800]	[356] 697
----------------	---	--------------	--------------	--------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

<b>Abschluss des Kapitels 3328</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	4 311	4 169
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	4 311	4 169

**3329**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	20 100 [39 312]	17 774 [34 763]	[18 141] 35 481
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	322	348	8,1
Witwen und Witwer und Waisen .....	188	195	3,7
Zusammen.....	510	543	6,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[58] 113
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	4 [8]	4 [8]	[3] 7
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	4
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	4

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 500 [6 845]	2 510 [4 909]	[2 740] 5 359
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	25 [49]	- [-]	[24] 48
----------------	---	------------	----------	------------

Abschluss des Kapitels 3329	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	23 604	20 288
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	25	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	23 629	20 288

**3330**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------	----------	----------	----------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

<b>431 57</b> -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	579 [1 132]	573 [1 121]	[560] 1 095
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	13 200 [25 817]	10 706 [20 939]	[10 882] 21 283
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	207	232	12,1
Witwen und Witwer und Waisen .....	57	54	-5,3
Zusammen.....	264	286	8,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[36] 71
----------------	--------------------------------------	----------	----------	------------



Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3 [6]	9 [18]	[3] 5
----------------	--	----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	3

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 800 [3 520]	1 533 [2 998]	[1 517] 2 968
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	113 [221]	- [-]	[111] 218
----------------	---	--------------	----------	--------------

Abschluss des Kapitels 3330	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	15 582	12 821
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	113	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	15 695	12 821

**3332**

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30**

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	400 [782]	164 [321]	[268] 523
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	30 [59]	[-] -
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	680 [1 330]	691 [1 351]	[663] 1 296
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	14 600 [28 555]	16 599 [32 465]	[13 126] 25 673
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger .....	315	339	7,6
Witwen und Witwer und Waisen .....	117	113	-3,4
Zusammen.....	432	452	4,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	[54] 105
----------------	--------------------------------------	----------	----------	-------------

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [2]	1 [2]	[1] 3
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG .....	1
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen.....	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 500 [4 890]	2 277 [4 453]	[2 150] 4 206
----------------	---	------------------	------------------	------------------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	200 [391]	- [-]	[198] 387
----------------	---	--------------	----------	--------------

<b>Abschluss des Kapitels 3332</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	400	164
Übrige Einnahmen .....	-	30
Gesamteinnahmen.....	400	194
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	17 781	19 568
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	200	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	17 981	19 568

<b>Abschluss des Einzelplans 33</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 425	5 529	896
Übrige Einnahmen.....	824 370	946 487	-122 117
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>830 795</b>	<b>952 016</b>	<b>-121 221</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	6 489 962	6 473 185	16 777
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	-	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	2 316 057	2 526 936	-210 879
Ausgaben für Investitionen.....	-	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>8 806 019</b>	<b>9 000 121</b>	<b>-194 102</b>

## Entwurf

zum

## Bundshaushaltsplan 2003

## Einzelplan 60

### Allgemeine Finanzverwaltung

### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
60 01	Steuern .....	3
60 02	Allgemeine Bewilligungen .....	9
60 03	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit .....	17
	Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit" .....	22
	Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds.....	25
	Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz.....	26
	Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF) .....	28
60 04	Sonderleistungen des Bundes .....	31
	Anlage zu Kap. 6004 - Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich).....	39
60 06	Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken.....	41
	Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU .....	50
	Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU .....	57
60 09	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte .....	59
	Abschluss .....	67
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen.....	68

## **Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen**

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind diejenigen Einnahmen und Ausgaben des Bundes veranschlagt, die keine besondere Beziehung zu einem Verwaltungszweig haben oder die umgekehrt, außer der Beziehung zu einem einzelnen Verwaltungszweig, auch Beziehungen zu allen anderen Verwaltungszweigen aufweisen. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen aus Steuern und für sonstige allgemeine Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu diesem Ressort anfallen.

Der Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält demgemäß in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern und den Gemeinschaftssteuern (Kap. 6001). Mit diesen Einnahmen stellt der Einzelplan im Wesentlichen den Ausgleich des Bundeshaushalts her, da die übrigen Einzelpläne fast ausnahmslos Ausgabepläne sind und einen mehr oder weniger erheblichen Zuschussbedarf aufweisen. Auf der Einnahmeseite werden auch die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel ausgewiesen. Über diesen Plan werden auch die Zuführungen und Entnahmen aus Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank (z. B. Konjunkturausgleichsrücklagen) abgewickelt. Der Einzelplan enthält außerdem das Aufkommen aus Tilgung und Verzinsung der vom Bund gewährten Kredite sowie den Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank. Von den Ausgaben sind zu nennen die unter den "Allgemeinen Bewilligungen" (Kap. 6002) aufgeführten Zahlungen, die in Kap. 6003 ausgewiesenen Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit und die im Kap. 6004 aufgeführten Sonderleistungen des Bundes, insbesondere Kriegsfolgelasten. In einem besonderen Kapitel (Kap. 6006) erscheinen die Rückflüsse von der Europäischen Union (EU) sowie Ausgaben für die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken. Die bis 1994 im Einzelplan 35 veranschlagten Ansätze für Aufenthaltskosten ausländischer Truppen sind seit 1995 in das neu aufgenommene Kap. 6009 umgesetzt.

Die Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E zu Kap. 6006 nachrichtlich ausgewiesen.

Im Einzelnen werden folgende Hinweise gegeben:

### **Einnahmen**

Der Schätzung der Steuereinnahmen des Bundes für das Kalenderjahr 2003 durch den Arbeitskreis "Steuerschätzun-

gen" im Mai 2002 lagen die Ist-Ergebnisse des Jahres 2001 zugrunde; die Schätzung beruht ferner auf der für 2002 mit + 2,4 v. H., für 2003 mit + 3,9 v. H. und für 2004 bis 2006 mit + 4,1 v. H. angenommenen Zunahme des nominalen Bruttoinlandsprodukts. Die Aufkommensansätze der einzelnen Steuern sind - wie in den Vorjahren - nach derzeit geltendem Steuerrecht unter Beachtung ihrer jeweiligen steuerrechtlichen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten ermittelt worden.

Die Veränderungen, die sich aus den Beschlüssen der Bundesregierung, insbesondere aus den noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuergesetzen ergeben, sind gesondert ausgewiesen.

### **Ausgaben**

Die Ausgabeseite des Einzelplans der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält im Kap. 02 die Allgemeinen Bewilligungen.

In diesem Kapitel sind eine Vielzahl verschiedenartiger Ausgaben ausgebracht, u. a. Münzprägekosten, Zahlungen nach dem Bundeswahlgesetz, dem Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz, Kosten der Herstellung von Tabaksteuerzeichen.

Im Kap. 03 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt.

Im Kap. 04 sind im Wesentlichen Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die im Rahmen der finanziellen Abwicklung des Krieges vom Bund zu tragen sind. Das sind in erster Linie die Wiedergutmachungsleistungen (insbesondere Bundesentschädigungsgesetz und Bundesrückerstattungsgesetz), die Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und dem Reparationsschädengesetz sowie die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich. Ferner sind hier Ausgaben im Zusammenhang mit der Präsenz und dem Abzug ausländischer Truppen veranschlagt.

Die Ausgabenansätze des Kap. 6006 beschränken sich im Wesentlichen auf den deutschen Beitrag zur Finanzierung der OECD und zweier Europäischer Banken.

Das Kap. 6009 enthält die Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen verbündeten Streitkräften in der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Steuern

### Einnahmen

#### Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.

Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.

Gesetzlich bestimmte Einnahmемinderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs und des öffentlichen Personennahverkehrs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel werden als Negativtitel dargestellt.

### Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

011 01	Lohnsteuer	60 626 000	58 225 000	[56 373 221]
-910		[118 574 150]	[113 878 202]	110 256 436

#### Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Artikel 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I 1995, S. 1250 ff.) sowie die von der zentralen Stelle im Sinne des Gesetzes zur Reform der gesetz-

lichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (BGBl. I 2001, S. 1310 ff.) für die Auszahlung der Altersvorsorgezulage im Sinne dieses Gesetzes benötigten Mittel bereitgestellt werden.

#### Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4

Steuerliches Kindergeld insgesamt.....	34 615 000	34 615 000	31 253 692
Auszahlung durch Familienkassen.....	28 745 000	28 745 000	25 708 373
Auszahlung durch Arbeitgeber.....	5 870 000	5 870 000	5 545 320

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 142 650 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.

Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

Der Anteil des Bundes an den Kindergeldauszahlungen beträgt entsprechend seinem Anteil an der Einkommensteuer 42,5 v. H. Die Länder erhalten für ihre Belastung im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung einen Ausgleich gemäß § 1 Finanzausgleichsgesetz. Die verbleibenden Kindergeldleistungen - auf der Grundlage des Bundeskindergeldgesetzes - sind im Kap. 1710 Titelgruppe 01 veranschlagt.

012 01	Veranlagte Einkommensteuer	2 550 000	4 080 000	[3 727 824]
-910		[4 987 367]	[7 979 786]	7 290 990

#### Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 6 000 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.

013 01	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	5 745 000	5 500 000	[10 442 407]
-910		[11 236 243]	[10 757 065]	20 423 573

#### Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) wird auf 11 490 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.

014 01	Körperschaftsteuer	6 250 000	5 750 000	[-212 791]
-910		[12 223 938]	[11 246 023]	-416 182

**6001  
Steuern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 014 01

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 12 500 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.

015 01	Umsatzsteuer	52 308 000	49 572 000	[45 819 544]
-910		[102 305 556]	[96 954 405]	89 615 239

Erläuterungen

- Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 113 228 Mio. € geschätzt. Hiervon erhält der Bund als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung ab 1999 vorab 5,63 v. H. Vom verbleibenden Aufkommen erhalten die Gemeinden vorab 2,2 v. H. Vom danach verbleibenden Aufkommen beträgt der Anteil des Bundes 49,6 v. H. Der Bund erhält somit vom Gesamtaufkommen 49 572 Mio. €.
- Der vom Umsatzsteueranteil des Bundes der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehende Teil des Aufkommens ist bei Tit. 015 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.

016 01	Einfuhrumsatzsteuer	17 002 000	18 096 000	[17 928 114]
-910		[33 253 022]	[35 392 700]	35 064 343

Haushaltsvermerk

Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 33 072 Mio. € geschätzt. Die Aufteilung erfolgt wie bei der Umsatzsteuer (vgl. Ziffer 1 der Erläuterungen zu Tit. 015 01).

016 02	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den	-15 702 000	-15 715 000	[-12 752 997]
-910	Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	[-30 710 443]	[-30 735 868]	-24 942 694

Erläuterungen

Bezeichnung	Mio. €
1. Fehlbetrags-BEZ an ausgleichsberechtigte Länder in Höhe von 90 v. H. der nach Länderfinanzausgleich verbleibenden Fehlbeträge (Schätzung).....	3 427
2. Sonderbedarfs-BEZ wegen überdurchschnittlicher Kosten politischer Führung.....	786
3. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder und Berlin wegen teilungsbedingter Sonderlasten .....	3 375
4. Übergangs-BEZ an finanzschwache alte Länder wegen überproportionaler Belastungen.....	138
5. Sonder-BEZ zur Haushaltssanierung an Bremen und Saarland.....	818
6. Sonderbedarfs-BEZ.....	7 158

016 03	Beitrag der Länder zur Finanzierung des Fonds "Deutsche	2 208 000	2 185 000	[2 569 753]
-910	Einheit" aus ihrem Umsatzsteueranteil	[4 318 473]	[4 273 489]	5 026 000

Erläuterungen

Der jährliche Zuschuss des Bundes an den Fonds "Deutsche Einheit" ist in Kap. 6003 Tit. 624 01 veranschlagt. Die Länder erstatten aus ihrem Umsatzsteueranteil einen Teil des Zuschusses. Die künftigen Erstattungen der Länder belaufen sich auf rd. 2,2 Mrd. € im Jahr 2003 und rd. 2,1 Mrd. € in 2004. Mit dem Wegfall der Zuschüsse an den Fonds ab dem Jahr 2005 entfallen auch die Erstattungen der Länder. Ab dem Jahr 2005 erhält der Bund bis zum Jahr 2019 einen Festbetrag von rd. 1,3 Mrd. € aus dem Umsatzsteueraufkommen der Länder.

017 01	Gewerbsteuerumlage	2 404 000	2 007 000	[1 512 608]
-910		[4 701 815]	[3 925 351]	2 958 405

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Gewerbsteuerumlage wird auf 7 356 Mio. € geschätzt.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
018 01 -910	Zinsabschlag	4 068 000 [7 956 316]	3 973 000 [7 770 513]	[3 942 842] 7 711 529
	Erläuterungen Das Gesamtaufkommen an Zinsabschlag wird auf 9 245 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 44 v. H.			
<b>Bundessteuern</b>				
022 02 -910	Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel	-13 000 000 [-25 425 790]	-12 700 000 [-24 839 041]	[-8 030 970] -15 707 212
	Erläuterungen Gemäß Art. 2 Abs. 1 d i.V.m. Art. 3 Abs. 1 des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 wird der Europäischen Union als weitere Eigene Einnahme ein BSP-abhängiger Beitrag zur Verfügung gestellt, der unter Einbeziehung aller übriger Eigenen Einnahmen im Jahr 2002 1,27 v. H. des BSP der Union nicht überschreiten darf.			
031 02 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)	1 856 000 [3 630 020]	2 011 000 [3 933 174]	[2 153 981] 4 212 820
031 03 -910	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfasste Aufkommen)	40 558 000 [79 324 553]	38 322 000 [74 951 317]	[35 776 617] 69 972 980
	Erläuterungen Das nach dem Straßenbaufinanzierungsgesetz für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer im Haushaltsjahr 2003 ist gemäß Haushaltsgesetz 2003 auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden. Das Mehraufkommen an Mineralölsteuer auf Grund 1. des Art. 8 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702) und 2. des Artikels 1 § 1 des Verkehrsfinanzierungsgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201) -soweit es nach Artikel 3 zur Verfügung steht- (sog. Gemeindepfennige) ist gemäß § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes - GVFG - in Höhe von 90 v. H., höchstens bis zu 1,677 Mrd. € jährlich, für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden. Die Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbindung sind bei Kapitel 1218 veranschlagt.			
031 04 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen)	2 186 000 [4 275 444]	2 167 000 [4 238 284]	[2 759 390] 5 396 897
	Erläuterungen Die zunächst gemäß § 8 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Mineralölsteuergesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2270) vorgesehene Befristung der Besteuerung von Erdgas, Flüssiggas und anderen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen ist durch Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Einführung eines befristeten Solidaritätszuschlages und zur Änderung von Verbrauchsteuern- und anderen Gesetzen (Solidaritätsgesetz) vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) aufgehoben worden.			
031 05 -910	Zuweisungen an die Länder Regionalisierungsmittel	-6 846 000 [-13 389 612]	-6 731 000 [-13 164 692]	[-6 831 131] -13 360 531
	Erläuterungen Das Volumen der Zuweisungen und seine Verteilung auf die einzelnen Länder sind in den §§ 5 und 8 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz - Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens vom 27. Dezember 1993, BGBl. I S. 2378, 2395) geregelt.			
032 02 -910	Tabaksteuer	13 500 000 [26 403 705]	12 400 000 [24 252 292]	[12 071 934] 23 610 651
033 01 -910	Branntweinsteuer	2 050 000 [4 009 452]	2 075 000 [4 058 347]	[2 142 577] 4 190 516
034 01 -910	Schaumweinsteuer	450 000 [880 124]	450 000 [880 124]	[457 205] 894 215

**6001  
Steuern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
034 02 -910	Zwischenerzeugnissteuer	31 000 [60 631]	33 000 [64 542]	[30 976] 60 584
035 02 -910	Kaffeesteuer	1 050 000 [2 053 622]	1 050 000 [2 053 622]	[1 038 822] 2 031 759
036 02 -910	Versicherungsteuer	8 100 000 [15 842 223]	7 600 000 [14 864 308]	[7 427 380] 14 526 693
	Erläuterungen Nach Art. 28 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 973) beträgt der Regelsteuersatz für Versicherungsentgelte ab dem 1. Januar 2002 16 v. H.			
037 03 -910	Stromsteuer	6 100 000 [11 930 563]	4 950 000 [9 681 359]	[4 322 498] 8 454 071
044 01 -910	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer	11 560 000 [22 609 395]	11 550 000 [22 589 837]	[8 136 952] 15 914 495
	Erläuterungen Nach Art. 31 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde ab dem 1. Januar 1995 als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 v. H. erhoben. Dieser wird durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlages ab dem 1. Januar 1998 auf 5,5 v. H. reduziert.			Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag kann im Haushaltssoll nicht mit hinreichender Sicherheit den Titeln 044 01 bis 044 05 zugeordnet werden. Der Solidaritätszuschlag ist deshalb in einer Summe veranschlagt. Im Haushaltsvollzug wird das Aufkommen auf die Titel 044 01 bis 044 05 aufgeteilt.
044 02 -910	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer	- [-]	- [-]	[794 418] 1 553 746
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 03 -910	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Titel 044 05 erfasste Aufkommen)	- [-]	- [-]	[1 116 428] 2 183 544
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 04 -910	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer	- [-]	- [-]	[523 825] 1 024 513
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 05 -910	Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag	- [-]	- [-]	[496 972] 971 993
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
049 02 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen	- [-]	- [-]	[22 630] 44 260
	Erläuterungen Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus - der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, Beförderungsteuer und "Notopfer Berlin", - den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw. 1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschaft- und Wechselsteuern sowie - den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuern.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

<b>049 03</b> -910	Pauschalierte Einfuhrabgaben	5 000 [9 779]	5 000 [9 779]	[4 114] 8 046
-----------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die pauschalierten Einfuhrabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern. Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen.

Die der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehenden Zölle werden bei Tit. 023 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.

### Titelgruppen

Tgr.01	Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen	(-293 000) [(-573 058)]	(2 384 000) [(4 662 699)]	
<b>011 12</b> -910	Haushaltsfreibetrag für Alleinerziehende (Einbeziehung Neufälle ab 2002)	-16 000 [-31 293]		[ ]
<b>011 16</b> -910	Gesetz zur Steuerfreistellung von Arbeitnehmertrinkgeldern	-6 000 [-11 735]		[ ]
012 15 -910	Umsetzung der EU-Altautorichtlinie	-91 000 [-177 981]	-79 000 [-154 511]	[-] -
<b>012 18</b> -910	Gesetz zum Revisionsprotokoll zum DBA Schweiz	-80 000 [-156 466]		[ ]
<b>031 11</b> -910	Änderung Mineralölsteuergesetz	-100 000 [-195 583]		[ ]

### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

012 16 -910	Steueränderungsgesetz 2001		15 000 [29 337]	[-] -
012 17 -910	Gesetz zur Fortentwicklung des Unternehmensteuerrechts		-235 000 [-459 620]	[-] -
015 12 -910	Maßnahmen zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs (Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz)		1 183 000 [2 313 747]	[-] -
032 12 -910	Änderung Tabaksteuergesetz		1 000 000 [1 955 830]	[-] -
036 11 -910	Änderung Versicherungssteuer		500 000 [977 915]	[-] -
092 01 -960	Münzeinnahmen		2 662 000 [5 206 419]	[87 817] 171 756
382 07 -990	Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe		- [-]	[-] -

**6001  
Steuern**

<b>Abschluss des Kapitels 6001</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	204 766 000	201 901 000
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	204 766 000	201 901 000
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Allgemeine Bewilligungen

### Vorbemerkung

Auf der Einnahmeseite dieses Kapitels sind die Verwaltungseinnahmen (insbesondere Privatisierungsmaßnahmen und der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, soweit er nicht für Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds verwandt wird), die Münzeinnahmen und Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen, die an Gebietskörperschaften, insbesondere an das Land Berlin gemäß § 16 des Dritten Überleitungsgesetzes in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Dritten Überleitungsgesetzes vom 11. Mai 1956 (BGBl. I S. 420), zuletzt geändert durch das Sechste Überleitungsgesetz vom 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106) und Unternehmen des privaten Rechts aus Bundesmitteln gewährt worden sind, veranschlagt.

Die Ausgaben umfassen im Bereich der Sachausgaben neben den Kosten der Drucklegung des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung u. a. die Ausgaben der Münzprägung. Ferner sind die Kosten für die öffentliche Finanzierung der politischen Parteien veranschlagt.

Außerdem sind Titel für Zuführungen an und Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes, für sonstige Zuführungen auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank sowie für Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ausgebracht.

### Einnahmen

#### Steuern und steuerähnliche Abgaben

<b>092 01</b> -960	Münzeinnahmen	385 000 [752 995]	[ ]
-----------------------	---------------	----------------------	-----

Haushaltsvermerk

**Von den Münzeinnahmen wird der dem Bund von der Deutschen Bundesbank zur Last geschriebene Nennwert der aus dem Verkehr gezogenen Münzen durch Rotbuchung abgesetzt.**

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumsatz entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

<b>099 01</b> -960	Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen	315 000 [616 086]	[ ]
-----------------------	--	----------------------	-----

Haushaltsvermerk

**Mit Übernahme der Sammlermünzen durch den Bund (Verkaufsstelle für Sammlermünzen) wird deren Nennwert von den Einnahmen durch Rotbuchung abgesetzt.**

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

#### Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - von mittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen	6 736 [13 174]	7 251 [14 182]	[4 465] 8 732
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

**6002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 111 02

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2001 (BGBl I S. 2414) und den landesrechtlichen Regelungen über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen haben Inhaber von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Ausgleichszahlungen stehen dem Darlehens- oder Zuschussgeber zu soweit sie für Wohnungen geleistet werden, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Zu-

schuss- oder Darlehensgebers gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfall zur Förderung von Wohnungen im Sinne des § 45 Abs. 1 WoFG sowie zur Finanzierung der auf der Grundlage der §§ 87a, 87b und 111 des II. WoBauG bewilligten oder mit Ablauf des 31. Dezember 2001 noch nicht beendeten Förderungen zu verwenden.

nachrichtlich:

Die Ausgleichszahlungen von unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen werden bei Kap. 1225 Tit. 111 02 vereinnahmt.

119 99 -960	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	10 226 [20 000]	10 226 [20 000]	[10 028] 19 612
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Hier werden auch die Schuldendienstleistungen aus Darlehen vereinnahmt. Insbesondere sind dies die Schuldendienstleistungen von Darlehen

- für Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturmaßnahmen der Länder,

- aus Mitteln des Sondervermögens für berufliche Leistungsförderung,  
- die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Bundesregierung des Jahres 1949/50 von der Bank deutscher Länder vorfinanziert worden und  
- zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern.

121 04 -853	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank	3 500 000 [6 845 405]	3 500 000 [6 845 405]	[3 579 043] 7 000 000
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Mehreinnahmen fließen nach § 4 HG 2000 dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) zu.

133 01 -852	Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes und aus der Liquidation von Bundesunternehmen	930 000 [1 818 922]	2 750 000 [5 378 533]	[3 732 431] 7 300 000
----------------	---	------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten und anfallenden Steuern geleistet werden. Der bei der Privatisierung der Berlin Brandenburg Holding GmbH (BBF) erzielte Bundesanteil am Veräußerungserlös darf für die anteilige Ablösung der für den Erwerb des Baufeldes Ost eingegan-

genen Kreditverbindlichkeiten der BBF verwendet werden. Der danach verbleibende Privatisierungserlös darf für die Kapitalausstattung einer Gesellschaft verwendet werden, an der sich der Bund in Höhe von 26 v. H. beteiligt und die insbesondere für die Errichtung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) erforderlichen Grundstücke erwirbt und verwaltet.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Privatisierung insbesondere der Deutschen Telekom AG, der Deutschen Post AG, der LEG Saar GmbH, der Bundesanteile an den Flughafengesellschaften Köln/Bonn GmbH, München und Berlin/Brandenburg, der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, der Deutschen

Baurevision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie an der Bundeskavernenanlage Etzel und der Deutschen Ausgleichsbank.

Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.

**Übrige Einnahmen**

152 02 -699	Zinsen von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	2 743 [5 365]	2 858 [5 590]	[2 969] 5 808
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung des Darlehens	Darlehen Insgesamt 1 000 €	Darlehen Stand Ende Haus- haltjahr 2002 1 000 €	Tilgung 2003 1 000 €	Zinsen 2003 1 000 €
1	2	3	4	5
U-Bahn-Bau .....	133 284	92 397	3 922	2 743

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 152 02

Schuldendienstleistungen aus Bundesdarlehen gemäß § 16 Drittes Überleitungsgesetz für die Jahre 1985 - 1992.

172 03 -699	Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	3 922 [7 671]	3 807 [7 446]	[3 695] 7 226
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen  
s. Erläuterungen zu Tit. 152 02.

352 01 -950	Entnahmen aus der Kassenverstärkungsrücklage	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

Erläuterungen  
Der Titel ermöglicht die Wiederaufführung von Mitteln aus der Kassenverstärkungsrücklage nach § 62 BHO (vgl. Erläuterungen zu Tit. 912 01).

355 01 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

Haushaltsvermerk  
Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:  
971 01.  
Erläuterungen  
Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehen.

355 02 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 StWG	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

Erläuterungen  
Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StWG die Entnahme von Mitteln aus Konjunkturausgleichsrücklagen als zusätzliche Deckungsmittel.

372 01 -988	Globale Mindereinnahme	-	-	[-] -
----------------	------------------------	---	---	----------

## Ausgaben

### Personalausgaben

451 03 -290	Zuschuss zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 406 [2 750]	1 406 [2 750]	[1 164] 2 276
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk  
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass - soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke  
- den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen,

- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung bzw. des Lohnes außertariflich gewährt werden kann und  
- in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können.  
Die Ausnahmeregelung setzt voraus, dass daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden.

Erläuterungen  
Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e. V. erhalten einen Bundeszuschuss. Die Zuwendung ist an die Zweckbestimmung gebunden, dass sie nur für die Verschickung erholungsbedürftiger Kinder in Kindererholungsheime und erholungsbedürftiger Mütter in Müttererholungsheime sowie in gleichwertige Familienerholungsheime der

Sozialwerke verwendet werden darf und dass der Zuschuss von den Vereinen lediglich verwaltet wird. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen der Bundesbediensteten und Versorgungsempfänger mit der Maßgabe, dass zu jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 0,50 € ein monatlicher Zuschuss von 0,65 € gewährt wird.

6002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
526 04 -011	<p>Kosten für Pilotprojekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Berater</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 . Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.</p>	2 000 [3 912]	3 000 [5 867]	[1 720] 3 364
529 02 -011	<p>Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen</p> <p>Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03.</p> <p>Erläuterungen Bei Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich. Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen.</p>	150 [293]	150 [293]	[-] -
529 03 -029	<p>Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>Erläuterungen Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der</p>	1 023 [2 001]	1 023 [2 001]	[543] 1 063
531 01 -011	<p>Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung einschließlich des sonstigen Materials</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b> 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-</p>	350 [685]	350 [685]	[227] 444
531 03 -193	<p>Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz</p> <p>Haushaltsvermerk <b>Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</b></p> <p>Erläuterungen Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.</p>	1 457 [2 850]	1 364 [2 668]	[1 428] 2 793
532 03 -290	<p>Ausgleichsabgabe nach § 77 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX</p>	-	-	[-] -

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiter und Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.

4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 03

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 77 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Nach § 71 Abs. 1 SGB IX haben private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen auf wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Unter den Voraussetzungen des § 71 Abs. 2 SGB IX kann die Pflichtquote nach § 71 Abs. 1 SGB IX vom 1. Januar 2003 an

6 Prozent betragen. Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung gibt die Veränderungsrate und die vom 1. Januar 2003 an geltende Pflichtquote im Bundesanzeiger bekannt.

Nach § 77 Abs. 2 SGB IX beträgt die Ausgleichsabgabe je Monat und unbesetzten Pflichtarbeitsplatz zwischen 200 DM und 500 DM bzw. gem. Art. 66 Nr. 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, zwischen 105 Euro und 260 Euro.

Für die Verpflichtung zur Entrichtung einer Ausgleichsabgabe gilt gem. § 77 Abs. 8 SGB IX der Bund als ein Arbeitgeber.

533 01 -061	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	13 800 [26 990]	13 300 [26 013]	[14 209] 27 791
----------------	------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

540 01 -960	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumschlages und die Bekämpfung der Falschmünzerei	245 000 [479 178]	367 000 [717 790]	[2 231 430] 4 364 297
----------------	---	----------------------	----------------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 135 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Verkaufserlöse für Münzschnitt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Im Titelantrag sind für den Sammlermünzbereich Aufwendungen in Höhe von 228 Mio. € enthalten. Die Münzeinnahmen (Umlaufmünzen) sind bei Kap. 6002 Tit. 092 01 veranschlagt. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Sammlermünzen sind bei Kap. 6002 Tit. 099 01 veranschlagt. Weniger gegenüber 2002 wegen geringeren Bedarfs an Umlaufmünzen.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz	220 000 [430 283]	220 000 [430 283]	[211 014] 412 707
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Finanzverwaltungsgesetz in der Fassung des Jahressteuergesetzes 1996 obliegt dem Bundesamt für Finanzen ab 1. Januar 1996 die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach Maßgabe des § 31 EStG. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Bundesamt zur Durchführung dieser Aufgaben ihre Behörden als Familienkassen zur Verfügung; die

hierdurch entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten werden der Bundesanstalt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung erstattet.

Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.

684 03 -019	Zahlungen nach § 49 b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz	115 500 [225 898]	112 228 [219 499]	[104 982] 205 327
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 02 -165	Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung	61 039 [119 382]	63 467 [124 131]	[65 896] 128 881
----------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

**6002  
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 686 02

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Bund hat nach Veräußerung seiner VW-Aktien/ Bezugsrechte der Volkswagen-Stiftung aufgrund der Stiftungsurkunde von 1961 und der Vereinbarung Bund/Stiftung von 1979 über die Beteiligung der Stiftung an VW-Kapitalerhöhungen zunächst jährlich den Betrag gezahlt, den die Stiftung - ohne den Verkauf - als Dividende aus diesen Aktien erhalten hätte.

Mit Vertrag vom 13. November 1989 haben der Bund und die Volkswagen-Stiftung die Zahlung von dividendenunabhängigen Jahresbeträgen vereinbart. Für 1990 und 1991 war ein Betrag von jeweils 17,44 Mio. €, für 1992 bis 1997 jeweils ein Betrag von 18,61 Mio. € vorgesehen. Ab 1998 erfolgt eine Verzinsung von 4,75 v. H. Die Abführung des Verkaufserlöses erfolgt ab 2000 in acht Jahresraten.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	5 113 [10 000]	5 113 [10 000]	[-] -
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0502 Tit. 687 88, Kap. 0615 Tit. 687 88, Kap. 0802 Tit. 687 88, Kap. 0902 Tit. 687 88, Kap. 1002 Tit. 687 88, Kap. 1102 Tit. 687 88, Kap. 1202 Tit. 687 88, Kap. 1502 Tit. 687 88, Kap. 1602 Tit. 687 88, Kap. 1702 Tit. 687 88 und Kap. 2001 Tit. 687 88.

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0702 Tit. 687 88 und Kap. 2302 Tit. 687 88.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.

Erläuterungen

Seit 1993 leistet die Bundesregierung im Rahmen des "TRANSFORM-Programms" Beratungshilfe zum Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft für die GUS/MOE-Staaten, die nicht den Charakter eines Entwicklungslandes haben. Für die sachliche und finanzielle Koordinierung ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zuständig. Um eine Effizienzsteigerung und Bündelung zugunsten

des Beratungsschwerpunktes der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu erreichen, werden die Mittel ab 2001 nicht mehr in den Einzelplänen, sondern im Epl. 23 und im Epl. 60 veranschlagt.

In den Einzelplänen sind Leertitel (jeweils Kap. 02 Tit. 687 88 - Bundesministerium des Innern Kap. 15 Tit. 687 88 und Bundesrechnungshof Kap. 01 Tit. 687 88 -) ausgebracht, denen Mittel aus diesem Titel zugewiesen werden können.

**Ausgaben für Investitionen**

893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	1 100 [2 151]	2 000 [3 912]	[521] 1 019
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

912 01 -950	Kassenverstärkungsrücklage	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	----------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Gemäß § 62 BHO dürfen Beträge zur Ansammlung einer Kassenverstärkungsrücklage verwendet werden, soweit die Ist-Einnahmen - bei Feststellung des Jahresergebnisses - die Ist-Ausgaben übersteigen.

Erläuterungen

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 62 BHO) soll durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden.

915 01 -950	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklagen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 915 01

Erläuterungen

Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an Konjunkturausgleichsrücklagen nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 952) oder auf Grund von Verordnungen nach § 15 StWG.

971 01 -988	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft Haushaltsvermerk	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3201 Tit. 325 12 und Kap. 6002 Tit. 355 01.

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StWG zusätzliche Ausgaben geleistet werden.

Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StWG vorgesehen.

971 02 -988	Ausgabemittel zur Restedeckung	255 646 [500 000]	255 646 [500 000]	[-] -
----------------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Vorsorge zur Deckung der Ausgabereste bei den flexibilisierten Ausgaben für die Verwaltung.

972 06 -989	Globale Minderausgabe	-	-	[-] -
----------------	-----------------------	---	---	----------

### Titelgruppen

Tgr.01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor	(-) [(-)]	(-) [(-)]	
--------	--	--------------	--------------	--

Haushaltsvermerk

Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Personalausgaben im jeweiligen Einzelplan gegen Einsparung geleistet werden.

Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.

461 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4	-	-	[-] -
----------------	--	---	---	----------

971 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9	-	-	[-] -
----------------	---	---	---	----------

### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

971 03 -988	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Terrorismusbekämpfung		1 472 667 [2 880 286]	[-] -
----------------	---	--	--------------------------	----------

6002

Allgemeine Bewilligungen

<b>Abschluss des Kapitels 6002</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	700 000	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 446 962	6 267 477
Übrige Einnahmen .....	6 665	6 665
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>5 153 627</b>	<b>6 274 142</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	1 406	1 406
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	263 780	386 187
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	401 652	400 808
Ausgaben für Investitionen .....	1 100	2 000
Besondere Finanzierungsausgaben .....	255 646	1 728 313
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>923 584</b>	<b>2 518 714</b>

**6003**  
**Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen**  
**Einheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

### Vorbemerkung

In diesem Kapitel werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammengefasst veranschlagt.

des Erblastentilgungsfonds. Ferner werden in diesem Kapitel Leistungen aus dem Sozialbereich (Bereinigung SED-Unrecht und Erstattungen an Rentenversicherungsträger) ausgewiesen.

Dazu gehören insbesondere Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit" und Einnahmen aus Abführungen

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	3 000 [5 867]	42 400 [82 927]	[25 190] 49 268
----------------	----------------------	------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

129 01 -872	Einnahmen aus der Verwertung von Altforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	100 [196]	200 [391]	[158] 309
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Es handelt sich um Forderungen nach Art. 21 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 1 Satz 7 des Einigungsvertrages, d. h. Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.

#### Übrige Einnahmen

181 02 -859	Einnahmen aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	- [-]	- [-]	[288] 564
----------------	--	----------	----------	--------------

234 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds	430 000 [841 007]	164 200 [321 147]	[802 100] 1 568 772
----------------	--	----------------------	----------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds, die die Ist-Einnahmen auch vorübergehend übersteigen können, zur Erfüllung seiner Verpflichtungen geleistet werden.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Verschuldung des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld wird der Schuldendienst des Erblastentilgungsfonds aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205) geleistet. Daher wird der Überschuss, der sich aus den eigenen

Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, an den Bundeshaushalt abgeführt. Höhere Einnahmen u. a. wegen Zahlungen aus Abwicklung des Transferrubelverrechnungsverkehrs.

281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs	1 500 [2 934]	15 000 [29 337]	[12 327] 24 109
----------------	---	------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03.

**6003  
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen  
Einheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 281 01

Erläuterungen

Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Vereinbarung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden.

Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, daß die Voraussetzungen zur Teilnahme am Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben,

führt die Kreditanstalt für Wiederaufbau an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab. Analog wird mit den DM-Beträgen für abgelehnte Transferrubel-Konvertierungen verfahren.

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

537 02 -011	Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin	- [-]	- [-]	[-] -1
----------------	--	----------	----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Epl.: 01 .....	20
02 .....	1 300
03 .....	30
04 .....	510
05 .....	300
06 .....	562
07 .....	165
08 .....	1 040
09 .....	1 500
10 .....	103
11 .....	1 000
12 .....	1 437
14 .....	1 300
15 .....	420
16 .....	615
17 .....	300
20 .....	215
23 .....	250
30 .....	310
Zusammen.....	11 377

Der Titel dient der Abrechnung der Flugleistungen für die obersten Bundesbehörden zwischen Köln/Bonn und Berlin im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen.

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten die auf sie entfallenden Kosten für die Inanspruchnahme des Flugdienstes. Die Mittel hierfür sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und fließen dem Titel zur Verstärkung zu (§ 6 Abs. 7 Satz 1 HG 2001).

539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben	500 [978]	500 [978]	[509] 996
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

541 01 -859	Ausgaben aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	2 300 [4 498]	2 700 [5 281]	[840] 1 643
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden die bei der Verfolgung von Ansprüchen entstehenden Kosten gedeckt.

**6003**  
**Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen**  
**Einheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

624 01 -873	Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds	-	-	[-]
----------------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Schulden des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld (Schuldmitübernahme durch den Bund) wird der Schuldendienst für die Schulden des Erblastentilgungsfonds ab 1999 unmittelbar aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205 und Kap. 3201 Tit. 325 11) geleistet, soweit er nicht aus den folgenden Zuführungen erfolgt:

- Nach § 4 HG 2002 fließen die Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 dem Erblastentilgungsfonds zu.
- Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) hat der Erblastentilgungsfonds mit Wirkung vom 1. Januar 1997 die Verbindlichkeiten für den Bau gesellschaftlicher Einrichtungen in Höhe von rd. 4,3 Mrd. € übernommen. Die neuen Bundesländer (Ausnahmeregelung für Berlin, dessen Anteil der Bund teilweise übernimmt) tragen jährlich 50 v. H. der Annuität von rd. 143 Mio. €. Dieser Betrag fließt über die Haushaltsvermerke den Ausgaben zu (Parteivermögen bis zu 54 Mio. € sowie Barzahlungen der Länder).

Soweit der Fonds die bei ihm verbliebenen Verbindlichkeiten nicht aus eigenen Einnahmen decken kann, greift die Bundeshaftung nach § 4 ELFG ein.

624 02 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"	2 268 091 [4 436 000]	2 462 382 [4 816 001]	[-]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	-----

Erläuterungen

Die Leistung der Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit" obliegt dem Bund. Die Erstattungen der Länder hierfür sind in Kap. 6001 Tit. 016 03 veranschlagt. Die künftigen Zuschüsse des Bundes betragen in den Jahren 2003 und 2004 jeweils rd.

2,3 Mrd. €. Ab dem Jahr 2005 entfällt der Zuschuss, da die Schulden des Fonds in die Bundesschuld integriert werden sollen.

632 01 -249	Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	18 200 [35 596]	32 100 [62 782]	[40 154] 78 534
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Gem. § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) vom 29. Oktober 1992 (Bekanntmachung der Neufassung vom 17. Dezember 1999, BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001, BGBl. I S. 3986, trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.

Die Unterstützungsleistungen (§ 18 StrRehaG), die von der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge gewährt werden, trägt der Bund zu 100 v. H.

Geringerer Bedarf wegen erfolgter Abwicklung der Erhöhung Kapitalentschädigung.

632 02 -249	Zahlungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	1 900 [3 716]	2 300 [4 498]	[1 572] 3 075
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Gem. §§ 28 und 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) vom 23. Juni 1994 (Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1997 BGBl. I S. 1625), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001, BGBl. I S. 3986, trägt der Bund 60 v. H. von den Aufwendungen, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.

634 41 -910	Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	-	-	[3 375] 6 600
----------------	--	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:

Kap. 0807 Tit. 131 02. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach § 2 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) können Berechtigte ihre früheren,

jetzt bundeseigenen Mauer- und Grenzgrundstücke zu 25 v. H. des Verkehrswertes erwerben. Bei für eigene öffentliche Zwecke benötigten Grundstücken haben die Berechtigten

**6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 634 41

einen Anspruch auf 75 v. H. des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG einem Fonds

zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zuzuführen.

636 01 -229	Erstattungen an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	138 000 [269 905]	143 000 [279 684]	[136 017] 266 026
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Nach dem durch Art. 1 Nr. 120 des Renten-Überleitungsgesetzes vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606) eingefügten § 290 a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten des der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als

durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgenrechtsgesetz (AKG) und dem Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die auf Grund des § 292 a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346).

661 05 -692	Zinszuschüsse für das Gemeindekreditprogramm in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	- [-]	17 000 [33 249]	[25 565] 50 000
----------------	--	----------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Abs. 3 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2003 1 000 €	Vorbe- halten für 2004 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Gemeindekreditprogramm..... 2 149 000 1 963 361 17 000 - - -

Mit dem Kreditprogramm (Gesamtvolumen unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung: 9 000 Mio. €) werden kommunale Sachinvestitionen, insbesondere zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, mit den Schwerpunkten Erschließung von Gewerbeflächen, Umweltschutz (einschließlich Wasserbau und Kanalisation), Verkehrsinfrastruktur, Stadt- und Dorferneuerung, Energieeinsparung, Krankenhäuser, Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen gefördert.

Die aus dem Programm bereitzustellenden Kredite - Laufzeit bis zu dreißig Jahren, maximal fünf tilgungsfreie Jahre - werden

durch Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 v. H. jährlich verbilligt.

Die Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindekreditprogramms wurden 1991 zugunsten der Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen (Tit. 625 01) von insgesamt 2 186 Mio. € auf 2 149 Mio. € gesenkt. Die Zinsverbilligung und der Ausgleich von Verlusten aus der Wiederanlage vorzeitig getilgter Kredite, auf den die mit der Programmdurchführung betrauten Institute des Bundes einen Anspruch haben, dürfen diesen Betrag nicht überschreiten.

671 02 -853	Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung und für den Erblastentilgungsfonds	1 000 [1 956]	1 350 [2 640]	[-] -
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt die Geschäfte des Ausgleichsfonds Währungsumstellung (Fonds) unter der Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Ausgleichsfonds Währungsumstellung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61) i. V. m. Art. 3 Ziff. 9 der Vereinbarung zum Einigungsvertrag sind ihr die Aufwendungen für diese Tätigkeit aus dem Bundeshaushalt zu erstatten. Die Einzelheiten der Erstattung regelt der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Fonds und der

Kreditanstalt für Wiederaufbau. Aus den Ausgaben werden auch die Aufwendungen für den Geschäftsführer des Ausgleichsfonds Währungsumstellung erstattet. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau verwaltet auf der Grundlage eines weiteren Geschäftsbesorgungsvertrages die aufgrund des Altschuldenhilfegesetzes dem Erblastentilgungsfonds übertragenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Wohnungsbau-Altschulden und Abführungen von Wohnraum-Veräußerungserlösen.

671 03 -680	Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr	1 500 [2 934]	3 000 [5 867]	[381] 746
----------------	---	------------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.



**6003**  
**Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen**  
**Einheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 671 03

Erläuterungen

Der Bund hat der Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäss einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten.

Ausserdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen.

Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt.

Ausserdem erfolgen Zahlungen für €-Konvertierungen auf der Grundlage verwaltungsrechtlicher- und Gerichtsentscheidungen. Diese Beträge wurden als strittig bei Tit. 281 01 vereinnahmt.

681 02 -249	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	28 700 [56 132]	32 700 [63 956]	[33 463] 65 447
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Leistungen auf Grund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 906).

686 02 -019	Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.	41 [80]	133 [260]	[153] 300
----------------	---	------------	--------------	--------------

Erläuterungen

1. Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" für Zwecke der Verbesserung der materiellen Bedingungen im Gesundheitswesen und in der Denkmalpflege. Das Kuratorium ist mit der vorstehenden Aufgabe durch Beschluss des

Ministerrats der ehem. DDR vom 2. Mai 1990 gebildet worden.

2. Zur Weiterleitung an das Kuratorium sind die vor dem 3. Oktober 1990 erzielten und im Epl. 60 vereinnahmten Erlöse von 1 028 T€ abzügl. der der Höhe nach zu klärenden Erstattungen an sog. Mauerkünstler vorgesehen.

<b>Abschluss des Kapitels 6003</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 100	42 600
Übrige Einnahmen .....	431 500	179 200
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>434 600</b>	<b>221 800</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 800	3 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 457 432	2 693 965
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>2 460 232</b>	<b>2 697 165</b>

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds  
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"**

**Vorbemerkung**

Die Buchung für Anschlussfinanzierung erfolgt bei den Titeln 595 01 (Tilgung der fälligen Kredite) und 325 16 (Aufnahme der neuen Kredite).

**Einnahmen**

Haushaltsvermerk

**Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.**

**Übrige Einnahmen**

162 01 -920	Zinsen aus der Zwischenanlage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit"	- [-]	- [-]	[1 373] 2 685
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.			
221 01 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen und Kreditbeschaffungskosten des Fonds "Deutsche Einheit" nach § 6 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds	2 268 091 [4 436 000]	2 462 382 [4 816 001]	[3 304 991] 6 464 000
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 575 31, 575 32, 575 33, 575 34, 575 35, 575 36 und 595 01.			
	Erläuterungen Nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes werden die Zuschüsse vorübergehend in den Jahren 2001, 2002 und 2003 auf 6,8 v. H. der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen gemäß § 5 Abs. 2 abgesenkt. Die Annuitäten vermindern sich auf 3 305 Mio. €.			
325 16 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	5 824 000 [11 390 754]	10 226 [20 000]	[18 339 624] 35 869 001
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 541 02 und 595 01.			
353 01 -950	Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit"	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.			

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds  
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

541 02 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	-19 000 [-37 161]	14 800 [28 946]	[-284 487] -556 407
----------------	---	----------------------	--------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 325 16.

3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

**Schuldendienst**

575 31 -920	Zinsen für Anleihen	1 122 000 [2 194 441]	2 166 900 [4 238 088]	[2 220 742] 4 343 393
----------------	---------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 32 -920	Zinsen für Schatzanweisungen	157 000 [307 065]	- [-]	[11 000] 21 514
----------------	------------------------------	----------------------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 33 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen	190 000 [371 608]	270 300 [528 661]	[516 634] 1 010 447
----------------	---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 34 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 35 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite	28 000 [54 763]	10 200 [19 949]	[39 724] 77 694
----------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Erläuterungen

Nach Art. 6 des 2. SKWPG vom 30. Dezember 1993 ist in den § 5 des Fondsgesetzes ein neuer Absatz 3 a aufgenommen worden. Danach besteht die Ermächtigung, ab 1994 Kassen-

verstärkungskredite bis zur Höhe von 1,5 Mrd. € aufzunehmen, um den Spitzenbedarf an Zins- und Tilgungsleistungen während des Jahres auszugleichen.

575 36 -920	Zinsen für Obligationen	478 000 [934 887]	- [-]	[16 250] 31 782
----------------	-------------------------	----------------------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds  
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
<b>595 01</b> -920	Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	6 136 091	100	[18 706 911]
		[12 001 151]	[196]	36 587 538
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 541 02.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 325 16 und 353 01.			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.			

**Besondere Finanzierungsausgaben**

913 01 -950	Zuführung an die Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit"	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	8 092 091	2 472 608
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>8 092 091</b>	<b>2 472 608</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-19 000	14 800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	8 111 091	2 447 500
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>8 092 091</b>	<b>2 462 300</b>

Erläuterungen

	Ist 2001 Mrd. €	2002 Mrd. €	2003 Mrd. €
1	2	3	4

**Verschuldung des Fonds "Deutsche Einheit"**

Schuldenstand (1. Januar).....	39,7	39,6	39,4
Nettokreditaufnahme .....	0,0	0,0	0,0
Tilgung.....	- 0,1	- 0,2	- 0,3
Schuldenstand (31. Dezember) .....	39,6	39,4	39,1
<b>Kreditfinanzierungsübersicht</b>			
Bruttokreditaufnahme .....	11,8	20,6	5,8
Anschlussfinanzierung .....	- 11,8	- 20,6	- 5,8
Nettokreditaufnahme .....	0,0	0,0	0,0

## Übersicht über den Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5

**1. Einnahmen**

1.1	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS).....	90 000	102 000	66 000
1.2	Abführung des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens....			
1.3	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger .....	10 000	10 000	12 000
1.4	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen.....	36 000	36 000	36 000
1.5	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz .....	7 000	8 000	4 000
1.6	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt.....			
1.7	Übrige Einnahmen.....	32 000	28 000	57 000
1.8	Entnahmen aus Rücklagen .....	30 000	13 000	65 000
	<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>205 000</b>	<b>197 000</b>	<b>261 000</b>

**2. Ausgaben**

2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 000	1 000	
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt .....			
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenenzuwendungsgesetz .....		9 000	4 000
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte.....	179 000	169 000	171 000
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind.....	9 000	9 000	3 000
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege) .....	10 000	15 000	26 000
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen .....	-	-	-
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse .....	2 000	3 000	4 000
2.9	Zuführungen an Rücklagen.....	4 000	30 000	52 000
	<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>205 000</b>	<b>197 000</b>	<b>261 000</b>

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds  
nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

211 01 -910	Zuweisung des Bundes nach § 5 Mauergrundstücksgesetz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- [-]	- [-]	[-] -
359 01 -950	Entnahme aus Rücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- [-]	- [-]	[-] -

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 01 -699	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	[-] -
685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	[-] -
685 03 -193	Förderung kultureller Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	[-] -

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01 -950	Zuführung an Rücklage Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds  
nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

**Anlage zu Kap. 6003  
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

**Einnahmen**

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 221 02 dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 595 15 und 611 01.

**Verwaltungseinnahmen**

119 02 -873	Abführungen von Erlösen aus der Liquidation oder dem Verkauf von Außenhandelsbetrieben  Erläuterungen Nach § 12 Abs. 5 und 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz-ELFG) sind Rückzahlungen bzw. Erlöse an den Fonds abzuführen.	25 000 [48 896]	29 000 [56 719]	[-] -
119 03 -873	Abführungen von Privatisierungserlösen aus der Veräußerung von Wohnungsbestand  Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG sind dem Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes Privatisierungserlöse aus der Veräußerung von Wohnungsbestand zuzuführen sowie Zins- und Tilgungszahlungen auf zu viel übernommene Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Dem Fonds stehen auch zu viel übernommene Teilentlastungsbeträge einschließlich Zinsen zu.	12 000 [23 470]	12 000 [23 470]	[-] -
119 04 -873	Erstattung der vom Erblastentilgungsfonds geleisteten Tilgungszahlungen aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten  Erläuterungen s. Tit. 119 03	12 000 [23 470]	5 000 [9 779]	[-] -
119 05 -873	Rückzahlung der vom Erblastentilgungsfonds gezahlten Zinsen / Erstattung von Refinanzierungskosten auf zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten  Erläuterungen s. Tit. 119 03	1 000 [1 956]	1 000 [1 956]	[-] -
119 06 -873	Abführungen von auf Hinterlegungskonten eingezahlten Beträgen aus Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik  Erläuterungen Nach § 4 Abs. 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes vom 27.09.1994 sind die ab 3.10.1990 eingezahlten Beträge aus Schuldbuchforderungen von den Hinterlegungsstellen ab 1. Januar 1995 an den Fonds zu überweisen.	- [-]	- [-]	[-] -
119 07 -920	Abführungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung aus eingegangenen Rückzahlungen  Erläuterungen s. Tit. 119 02	400 000 [782 332]	160 000 [312 933]	[-] -
119 99 -873	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	[-] -



**Anlage zu Kap. 6003  
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Übrige Einnahmen**

162 02 -873	Sonstige Zinseinnahmen	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
221 01 -910	Zuführungen des Bundes an den ELF	143 000	143 000	[-]
		[279 684]	[279 684]	-
	Erläuterungen S. Kap. 6003 Tit. 624 01			
221 02 -910	Zuführungen der Mehreinnahmen aus dem Bundesbankgewinn	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 14.			
	Erläuterungen Nach § 4 HG 2002 und § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. Die Mehreinnahmen werden aus Kap. 6003 Tit. 624 01 zugeführt.			

**Ausgaben**

**Schuldendienst**

595 14 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für die vom Bund übernommenen Schulden	143 000	143 000	[-]
		[279 684]	[279 684]	-
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.			
595 15 -920	Sonstige Ausgaben, insbesondere Erstattungspflichten des Fonds aus Einnahmen der Vorjahre	-	-	[-]
		[-]	[-]	-
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 6093 ohne Tit. 221 02			
	Erläuterungen Bei Einnahmen betreffend Titel 119 02 - 119 07, insbesondere Erlösabführungen der Wohnungsbauunternehmen und Abführungen der Geldinstitute nach § 43 a DMBilG kann es - z. B. auf Grund von Bescheidänderungen - zu Rückgewähransprüchen gegen den Fonds kommen, die nicht aus Einnahmen des laufenden Wirtschaftsjahres abgedeckt werden können.			

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

611 01 -873	Abführungen an den Bundeshaushalt	430 000	164 200	[-]
		[841 007]	[321 147]	-
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 6093 ohne Tit. 221 02			

**Anlage zu Kap. 6003  
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 611 01

Erläuterungen

Der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, wird an den Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 234 01) abgeführt.

671 01 -920	Erstattung Verwaltungsaufwendungen, Zinsausgaben und sonstige Verluste der Außenhandelsbetriebe aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem DDR-Außenhandels- und Valutamonopol	20 000 [39 117]	43 000 [84 101]	[-] -
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 611 01.      2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 d und Ziffer 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus den Verpflichtungen des Bundes und aus den Kosten der Abwicklung von Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der ehemaligen DDR sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Verpflichtungen und Kosten übernommen.

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	450 000	207 000
Übrige Einnahmen .....	143 000	143 000
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>593 000</b>	<b>350 000</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	143 000	143 000
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	450 000	207 200
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>593 000</b>	<b>350 200</b>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Sonderleistungen des Bundes

### Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die ihrer Art oder ihrer Bedeutung nach nicht unter die im Kapitel 02 veranschlagten allgemeinen Bewilligungen zu rechnen sind, insbesondere Ausgaben, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Bundesrückerstattungsgesetz; Allgemeines Kriegsfolgengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene

Schäden, Reparationsschädengesetz; Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich, Ausgaben im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und dem schrittweisen Abzug der ehemaligen sowjetischen Truppen (jetzt: Westgruppe der Truppen) in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin), u. a.).

Außerdem sind in diesem Kapitel Einnahmen und Ausgaben aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse ausgebracht.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	51 [100]	51 [100]	[1 656] 3 238
----------------	----------------------	-------------	-------------	------------------

#### Erläuterungen

Ab 1997 werden hier auch die sonstigen Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse vereinnahmt.

133 02 -839	Einnahmen aus dem Treuhandvermögen "Postnachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse (BPS-PT e. V.)	5 730 600 [11 208 079]	5 423 273 [10 607 000]	[-] -
----------------	---	---------------------------	---------------------------	----------

#### Erläuterungen

Veranschlagt sind Erlöse der Privatisierung und Gewinne von den "Postnachfolgeunternehmen", die im Hinblick auf die Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse vereinnahmt werden.

#### Übrige Einnahmen

182 01 -920	Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	---	----------	----------	----------

#### Erläuterungen

Bei diesem Titel werden die Beträge vereinnahmt, die von oder für Berliner Altbanken gezahlt werden

1. gemäß §§ 37 Abs. 2, 39 Abs. 1 Umstellungsergänzungsgesetz (UEG) vom 21. September 1953 (BGBl. I S. 1439 für Uraltguthaben, für welche der Bund Ausgleichsforderungen gewährt hat,

2. aufgrund von Auflagen bei der endgültigen Bestätigung von Altbankenrechnungen (Abführung von Eingängen auf mit Merkposten angesetzte Vermögenswerte, Eingänge aus gemäß § 52 UEG abgetretenen Forderungen).

Die Einnahmen nach Nr. 1 durften gemäß § 39 Abs. 4 UEG nur für den Rückkauf von Ausgleichsforderungen verwendet werden, die auf Grund des UEG gewährt worden waren.

382 07 -990	Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe	- [-]		[ ]
----------------	--	----------	--	-----

#### Haushaltsvermerk

**Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.**

#### Erläuterungen

Umsetzung des Titels aus Kap. 6001.

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

634 01 -243	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	13 000 [25 426]	42 000 [82 145]	[64 934] 127 000
----------------	--	--------------------	--------------------	---------------------

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 4 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) und nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung von Vorschriften des Lastenausgleichsrechts im Saarland (LA-EG-Saar) leistet der Bund an den Ausgleichsfonds jährliche Zuschüsse in Höhe von einem Drittel von 50 v. H. des Jahresaufwands des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe.

Nach § 6 Abs. 3 letzter Satz LAG stellt der Bund die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen weiteren Mittel zur Verfügung. Erforderlich im Sinne dieser Vorschrift sind Mittel in Höhe des Betrages, um den die Ausgaben des Ausgleichsfonds dessen Einnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr übersteigen (siehe Anlage "Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds" am Schluss des Kapitels). Geringerer Ansatz wegen höherer eigener Einnahmen des Lastenausgleichsfonds.

636 01 -229	Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	18 000 [35 205]	20 000 [39 117]	[18 918] 37 000
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen erhält die Pensionskasse Bundeszuschüsse, soweit die nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind, nicht aus dem nach der Währungsumstellung verbliebenen Vermögen oder den Erträgen daraus sowie aus den Beiträgen und anderen Einnahmen aus diesen Versicherungsverhältnissen gedeckt sind. Durch das Zweite Ergänzungsgesetz vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 917)

sind die Leistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen von der Pensionskasse übernommen worden. Damit wird die Altersversorgung dieses Personenkreises ab 1. Juli 1970 ebenso durch Zuschüsse sichergestellt wie die oben genannten Leistungen der Pensionskasse. Diese Zuschüsse werden jedoch nur zur Hälfte vom Bund getragen. Die andere Hälfte tragen die beiden beteiligten Länder.

636 02 -244	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD	400 [782]	400 [782]	[307] 600
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nach § 21 (4) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in der Fassung des Gesetzes vom 15. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2073) hat der wiedergutmachungspflichtige Dienstherr Wiedergutmachung auch für Schäden zu gewähren, die Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter durch Entlassung oder vorzeitige Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses bei einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung des öffentlichen Dienstes erlitten haben. § 21 a BWGöD sieht unter bestimmten Voraussetzungen Wieder-

gutmachungsleistungen an geschädigte Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter des öffentlichen Dienstes vor. § 21 b BWGöD regelt die Wiedergutmachungsansprüche der nicht-beamteten außerordentlichen Professorinnen und Professoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten an den wissenschaftlichen Hochschulen sowie deren Hinterbliebenen. § 35 (2) BWGöD regelt Wiedergutmachungsleistungen an Geschädigte für Zeiten vor Inkrafttreten des Gesetzes (1. April 1951).

636 03 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960	800 [1 565]	610 [1 193]	[785] 1 536
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nach-

versichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

661 06 -699	Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutschland	500 [978]	500 [978]	[102] 200
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden bis zum Jahr 2010 ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen für Hochwassergeschädigte des Jahres 1999 in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

671 01 -215	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze, des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes und des Häftlingshilfegesetzes	1 135 [2 220]	1 199 [2 345]	[1 209] 2 365
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren auf Grund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Ausgleichsfonds und aus Bundesmitteln, und zwar Gebühren der Deutschen Ausgleichsbank.....	384
Postbank .....	696
2. Erstattung von Verwaltungsausgaben des Statistischen Bundesamts für Statistiken über die Schadensfeststellung nach dem Feststellungsgesetz und dem Reparationsschädengesetz und zwar Personalausgaben .....	55
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	1 135

671 02 -920	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	5 [10]	5 [10]	[-] -
----------------	--	-----------	-----------	----------

681 01 -249	Leistungen aufgrund des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparationsschädengesetz)	288 [563]	387 [757]	[397] 776
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankenmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3).....	195
2. Entschädigungsrente (§ 44).....	18
3. Hausratsbeihilfe (§ 45) und Ausbildungsbeihilfe (§ 57).....	-
4. Entschädigung (§§ 31 ff.).....	74
5. Aufbaurdarlehen (§§ 45 und 46) einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten der Kreditinstitute.....	1
Zusammen.....	288

Das Gesetz zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparationsschädengesetz - RepG) vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105) regelt die Vermögensverluste, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches durch Zwangsmaßnahmen anderer Staaten entstanden

sind. Die Leistungen nach diesem Gesetz (Entschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe und Darlehen zum Existenzaufbau) werden in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Lastenausgleichsgesetzes an natürliche Personen gewährt.

681 02 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften	75 [147]	90 [176]	[74] 144
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Das Bundesministerium der Finanzen hat Verwaltungsvorschriften erlassen, nach denen Leistungen für den Unterhalt von Kindern gewährt werden können, die im Zusammenhang mit den Kriegs- und Nachkriegsereignissen bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind.

681 03 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft	533 [1 042]	620 [1 213]	[535] 1 046
----------------	--	----------------	----------------	----------------

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 681 03

Erläuterungen

Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) ist aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen. Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionsrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach

Maßgabe ihrer "Richtlinien für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen" gewährt. Dieser Pensionsrückstellungsfonds ist zusammen mit dem Vermögen der DZMG auf den Bund übernommen worden (vgl. Tit. 297 01 Haushaltsjahre 1983 und 1984). Die Unterstützungen an den o. a. Personenkreis werden nach Maßgabe der Richtlinien ab 1. Januar 1984 durch den Bund gezahlt.

681 06 -249	Leistungen auf Grund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen	35 [68]	36 [70]	[29] 57
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben auf Grund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 11 13 Tit. 646 04 veranschlagt.

Verhältnisse der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nunmehr ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbrauchsteuern abzuführen. Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.

685 01 -839	Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse (BPS-PT e. V.)	5 730 600 [11 208 079]	5 423 273 [10 607 000]	[4 438 269] 8 680 500
----------------	--	---------------------------	---------------------------	--------------------------

687 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal auf Grund Art. 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890	3 999 [7 821]	3 400 [6 650]	[3 363] 6 577
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Artikel 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem

Verhältnis der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nunmehr ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbrauchsteuern abzuführen. Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.

687 02 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	106 [207]	124 [243]	[133] 260
----------------	-------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Inanspruchnahme von Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle) zur Durchführung von Beihilfeverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen geleistet werden.

Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzei-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Zuschüssen .....	105
2. Darlehen.....	1
Zusammen.....	106

Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzei-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 687 02

ger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.

687 04 -249	Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa	25 565 [50 001]	25 565 [50 001]	[25 565] 50 000
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Osteuropa-Fonds der JCC. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten.

698 02 -244	Erfüllung von Rechtsansprüchen auf Grund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze	10 [20]	10 [20]	[8] 16
----------------	--	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 687 31 und 698 03.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

4. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von

Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind. Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.

698 03 -244	Härteleistungen auf Grund der §§ 44 und 44 a des Bundesrückerstattungsgesetzes	- [-]	5 [10]	[-] -
----------------	--	----------	-----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 687 31 und 698 02.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

3. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 02) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden.

Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.

### Ausgaben für Investitionen

882 01 -129	Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagschulen	300 000 [586 749]		[ ]
----------------	---	----------------------	--	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	3 700 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 000 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	1 000 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	1 000 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	700 000	T€

### Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 -990	Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 982 07

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **382 07**.

**Titelgruppen**

Tgr.01	Leistungen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes im bisherigen Bundesgebiet und gleichartige Leistungen in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(96 020) [(187 799)]	(97 040) [(189 794)]	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	1. Nach dem Zweiten Teil des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747) sind bestimmte Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen "Deutsche Reichsbahn" und "Deutsche Reichspost", das ehemalige Land Preußen und das Unternehmen Reichsautobahnen und bestimmte nach § 2 AKG gleichgestellte Ansprüche zu erfüllen. Hierzu gehören			Art an Dritte, so kann er dem Erwerber Mittel in Höhe der im Zeitpunkt des Eigentumsübergangs feststellbaren notwendigen Aufwendungen zur konkreten Gefahrenbeseitigung zur Verfügung stellen. Bei der Durchführung von Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen werden in bestimmten Fällen Grundstückseigentümer an den Gesamtkosten beteiligt.
	1.1 Ansprüche der Länder aus der Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (Tit. 632 21).			2. Aus Titel 681 23 können Zwangssterilisierten einmalige Leistungen bis zu 2 556 € gewährt werden. Darüber hinaus können im Rahmen der abschließenden Härterege- lungen auch sonstige durch NS-Unrecht Betroffene Ein- malleistungen erhalten, soweit sie die Antragsfristen des AKG ohne Verschulden versäumt haben. In besonders schweren Fällen können auch laufende Leistungen ge- währt werden.
	1.2 Erstattungen des Bundes nach § 99 Abs. 1, 9 AKG in Verbindung mit § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes an Träger der gesetzlichen Renten- versicherung (Tit. 636 21),			3. Aufgrund der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 15. Mai 1997 in Verbindung mit dem Erlass des Bundesfinanzministeriums vom 17. Dezember 1997 - VB2 - VV 5027-66/97 - erhalten während des Zweiten Welt- krieges aufgrund der Tatbestände Wehrkraftzersetzung, Kriegsdienstverweigerung und Fahnenflucht verurteilte Personen eine einmalige Entschädigung in Höhe von 3 835 €.
	1.3 Versorgungs- und Schadensersatzansprüche nach § 5 AKG (Tit. 681 21),			
	1.4 die Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luft- schutz- und Verteidigungsanlagen, die auf Veranlassung und mit Mitteln des Reichs auf fremdem Grund und Boden errichtet worden sind, sowie Grundstücksbereinigungen (Tit. 712 22). Übereignet der Bund Anlagen der genannten			
632 21 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Be- seitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bun- deseigenen Liegenschaften	45 000 [88 012]	45 000 [88 012]	[40 912] 80 016
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 113 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 685 21.			
636 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG	39 370 [77 001]	39 880 [77 999]	[41 360] 80 894
681 21 -249	Versorgungs- und Schadensersatzansprüche	450 [880]	460 [900]	[466] 910
681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Ein- zelfällen nach dem AKG	8 200 [16 038]	8 700 [17 016]	[5 617] 10 985
712 22 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	3 000 [5 867]	3 000 [5 867]	[2 388] 4 671
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 712 22 ( Titelgruppe 01 ) :

Haushaltsvermerk  
Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

Tgr.02	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	(521 897) [(1 020 742)]	(560 399) [(1 096 045)]	
632 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 687 31, 698 02 und 698 03. Einnahmen <b>fließen den Ausgaben zu.</b>	271 250 [530 519]	295 000 [576 970]	[294 388] 575 773

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
687 31, 698 02 und 698 03.  
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin (West) - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 v. H. der vom Land Berlin (West) zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.

686 32 -249	Zuschuss an die Magnus - Hirschfeld - Stiftung	3 750 [7 334]		[ ]
----------------	--	------------------	--	-----

Erläuterungen

Nach dem Gesetzentwurf zur Errichtung einer Stiftung "Magnus-Hirschfeld" stellt der Bund der Stiftung insgesamt 15 Mio. € zur Verfügung.

Die Stiftung soll einerseits im Sinne eines kollektiven Ausgleichs der Aufarbeitung des von den Nationalsozialisten an den Homosexuellen verübten Unrechts und der Erinnerung daran und andererseits zukunftsgerichtet arbeiten und politischen und wissenschaftlichen Zielen der Durchsetzung der Menschenrechte, der Nicht-Diskriminierung von Homosexuellen sowie zur Erinnerung an Magnus Hirschfeld dienen.

687 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	15 800 [30 902]	15 850 [31 000]	[18 064] 35 330
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 698 02 und 698 03. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

- |   |  |
|---|--|
| 1. Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden:  | 1.5 Kosten für die Herausgabe eines Sammelwerkes über die Geschichte der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Restkosten),   |
| 1.1 Härteleistungen aus dem Fonds für rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966,  | 1.6 Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie  |
| 1.2 Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten, | 1.7 Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können. |
| 1.3 Härteleistungen für rassisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i. d. F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten,                  | 2. Die Einnahmen werden auf 51 000 € geschätzt.  |
| 1.4 Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen,   |  |

699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	231 097 [451 986]	249 549 [488 075]	[226 787] 443 557
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.

Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish

Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst.

**6004**

**Sonderleistungen des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.08	Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(5 038) [[9 853]]	(6 677) [[13 059]]	
427 89 -029	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige  Erläuterungen Hier sind die Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen veranschlagt. Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrages Soziale Sicherung.	38 [74]	77 [151]	[-] -
698 81 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen  Erläuterungen Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Rentenerhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien des Bundesministeriums der Finanzen).	5 000 [9 779]	6 600 [12 908]	[2 796] 5 469

<b>Abschluss des Kapitels 6004</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 730 651	5 423 324
Übrige Einnahmen .....	-	-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>5 730 651</b>	<b>5 423 324</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	38	77
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 414 968	6 179 263
Ausgaben für Investitionen .....	303 000	3 000
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>6 718 006</b>	<b>6 182 340</b>

**Anlage zu Kap. 6004**  
**Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)**

(Zu Kap. 6004 Tit. 634 01 und zu Kap. 6001 Tit. 382 07 (§ 5 Abs. 4 LAG))

Pos./ GPI.	Zweckbestimmung	Betrag für 2003 Mio. €	Betrag für 2002 Mio. €	Istergebnis 2001 Mio. €
1	2	3	4	5
<b>A. Einnahmen</b>				
A 1 /047	Vermögensabgabe .....	-	-	-
A 2 /048	Hypothekengewinnabgabe .....	-	-	-
A 3 /049	Kreditgewinnabgabe .....	-	-	-
	Summe LA-Abgaben .....		-	
<b>A 5/</b>	<b>Darlehensrückflüsse, Zinsen und sonstige Einnahmen</b>			
182	1. Darlehensrückflüsse von Privaten .....	18	23	26
162	2. Zinsen von Privaten .....	-	-	1
282	3. Sterbegeldbeiträge .....	-	-	-
133	4. Dem Ausgleichsfonds verbleibende Zuflüsse aus Westvermögen-AbwG ...	-	-	-
119	5. Sonstige Einnahmen .....	39	30	-
	Zusammen A 5 .....	18	53	27
<b>A 7 /212</b>	<b>Zuschuss der Länder zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar) .....</b>	26	30	33
<b>A 8/</b>	<b>Zuschüsse des Bundes</b>			
211	1. Zuschuss zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar) .....	13	15	16
211	2. Zuschuss zur Liquidität (§ 6 Abs. 3 LAG) .....		27	49
	Zusammen A 8 .....	52	42	65
<b>A 10 /</b>	<b>Rückforderungen nach § 349 LAG (s. Nr. 1 der Erläuterungen)</b>			
380	1. Hauptentschädigung für FG-Schäden .....	-	-	-
380	2. Hauptentschädigung für BFG-Schäden .....	-	-	56
	Insgesamt .....	96	125	181
<b>B. Ausgaben</b>				
<b>B 1 /698</b>	<b>Hauptentschädigung .....</b>	10	23	24
<b>B 2/</b>	<b>Kriegsschadenrente</b>			
681	1. Unterhaltshilfe .....	78	91	99
681	2. Entschädigungsrente .....	4	5	6
<b>B 3/</b>	<b>Härtefonds (Barleistungen)</b>			
862	1. Darlehen .....	-	-	-
681	2. laufende Beihilfen .....	2	3	4
698	3. Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat .....	-	-	-
681	4. Leistungen nach § 301 b LAG .....	1	1	1
	Zusammen B 3 .....	3	4	5
<b>B 1/</b>	<b>Sparerentschädigung</b>			
698	1. Altsparerentschädigung .....	-	-	-
698	2. Währungsausgleich .....	-	-	-
<b>B 5 /698</b>	<b>Hausratentschädigung .....</b>	-	-	-
<b>B 6/</b>	<b>Aufbaudarlehen</b>			
862	1. Gewerbliche Wirtschaft .....	-	-	-
862	2. Landwirtschaft .....	-	-	-
862	3. Wohnungsbau .....	-	-	-
<b>B 8/</b>	<b>Verwaltungskosten der Kreditinstitute</b>			
671	1. Darlehensverwaltung .....	1	2	1
671	2. Sonstige Kosten .....	-	-	-
<b>B 9 /698</b>	<b>Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlussgesetz .....</b>	-	-	-
<b>B 10 /980</b>	<b>Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds</b>	-	-	56
	Insgesamt .....	96	125	191

**Anlage zu Kap. 6004  
Wirtschafts- und Finanzplan  
des Ausgleichsfonds  
(Lastenausgleich)**

---

Erläuterungen

1. Im Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds sind für 2003 Einnahmen aus Rückforderungen nach § 349 LAG von 36 Mio. € angesetzt.
2. Verschuldung des Ausgleichsfonds (Stand 31. Dezember 2001): 1 310 T€

Nachrichtlich: Leistungen des Bundes auf Grund des Vertrages vom 22. Mai 1979 für die vom Ausgleichsfonds bis zum 31. März 1979 nach § 7 Abs. 1 LAG aufgenommenen Kredite und für die Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds nach § 252 Abs. 3 und 4 LAG im Haushaltsjahr 2003.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Mio. €</b>
Zinsen .....	-
Tilgungen .....	-
Zinsen für Buchkredite .....	-

**6006**  
**Europäische Union (EU), Organisation für**  
**Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**  
**(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammen- arbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

### Vorbemerkung

In Kap. 6006 nebst Anlage E sind die finanziellen Leistungen an die EU sowie die Rückflüsse aus dem Haushalt der EU veranschlagt, daneben werden der deutsche Beitrag an die OECD und die Beteiligungen an der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ausgewiesen.

Die Eigenmittel der EU sind rechtlich keine Einnahmen und Ausgaben des Bundes. Die von Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind daher in besonderen Anlagen ("E") zu den Einzelplänen 10 und 60 des Bundeshaushaltsplanes ausgewiesen. Daneben enthält die Anlage E zu Kap. 6006 die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen und die Mittelzuweisungen der EU.

### Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind beim jeweiligen Titel zu vereinnahmen.

2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen des jeweiligen Titels abgesetzt werden.

### Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	-	-	[329] 644
----------------	--	---	---	--------------

Haushaltsvermerk

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen (Rotbuchung) abzusetzen.

Erläuterungen

Aufgrund des Art. 5 c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 28. Juni 1968 wird bei den Erzeugern oder Käufern von Kuhmilch eine zusätzliche Abgabe erhoben.

Die Einnahmen aus der Abgabe sind zweckgebunden, für die Finanzierung der den Erzeugern zu gewährenden Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung bestimmt und damit übertragbar (§ 8 Satz 2, § 19 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung

mit Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 sowie § 1 Abs. 1 a des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 17. Juli 1984 (BGBl. I S. 942) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1985 (BGBl. I S. 1520) und der EG-Milchaufgabevergütungsverordnung vom 6. August 1986 (BGBl. I S. 1277).

### Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	500	500	[476] 931
----------------	----------------------	-----	-----	--------------

### Übrige Einnahmen

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	850 000	1 441 000	[349 854] 684 255
----------------	--------------------------	---------	-----------	----------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.

**6006  
Europäische Union (EU), Organisation für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 266 01				
	Erläuterungen Gemäß Art. 2 Abs. 3 des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 behalten die Mitgliedstaaten 10 v. H. der Eigenen Einnahmen der Europäischen Union (ohne MWSt- und BSP-Eigenmittel) als Erhebungskosten ein (s. a. Anlage E zu Kap. 6006 Tit. 266 01 und 688 10). In 2002 Nachveranschlagung der Anhebung des Satzes (25 v. H. der traditionellen Eigenmittel statt 10 v. H.) aus 2001.			
266 02 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinzahlung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	1 000 [1 956]	1 023 [2 001]	[710] 1 389
	Erläuterungen Gemäß Art. 7 der VO (EWG) Nr. 595/91 des Rates vom 4. März 1991 kann der Mitgliedsstaat 20 v. H. der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.			
272 01 -528	Einnahmen aus Rückvergütungen und Zuschüssen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Ausrichtung	- [-]	105 000 [205 362]	[51 198] 100 135
	Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Rückvergütungen und Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.		2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt	
	Erläuterungen Nach Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik in Verbindung mit den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds finanziert der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft aus der Abteilung Ausrichtung die zusätzlichen Massnahmen und Gemeinschaftsinitiativen für die Entwicklung		des ländlichen Raums sowie die Massnahmen für die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (sog. "Ziel-1-Gebiete"). Die Rückvergütungen und Zuschüsse des Fonds an Bund und Länder werden auf insgesamt 178 000 T€ geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes. Der Titel dient auch der Abwicklung.	
272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	- [-]	- [-]	[-22 560] -44 124
	Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1101 Tit. 427 09, <b>Kap. 1102 Tit. 686 51, Tit. 686 52, Tit. 686 53</b> , Kap. 1109 Tit. 684 03, Kap. 1112 Tit. 686 52, Kap. 1701 Tit. 427 09, Kap. 1702 Tit. 684 07, Tit. 684 11, Tit. 684 32, Tit. 684 52, Tit. 686 11,		Tit. 686 41, <b>Kap. 3001 Tit. 427 09</b> , Kap. 3002 Tit. 685 05, Tit. 685 06, Kap. 3003 Tit. 632 02, Tit. 681 01, Tit. 685 05 und Tit. 686 10.	
	Erläuterungen Der Europäische Sozialfonds (Art. 123f EG-Vertrag) hat den Zweck, innerhalb der Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte zu fördern. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes		eingesetzt. Die Beteiligung des Fonds an arbeitsmarktpolitischen Massnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele beteiligt sich der Fonds in den alten Bundesländern mit höchstens 50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent an den förderfähigen Gesamtkosten. Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 1 310 000 T€ geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 490 000 T€. Deren Umsetzung erfolgt, mit Ausnahme eines kleinen Teils von Massnahmen der sogenannten Technischen Hilfe, die vom Bund im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen BESCHÄFTIGUNG und ADAPT gefördert werden, durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.	
272 03 -022	Sonstige Einnahmen	500 [978]	500 [978]	[4 148] 8 112

**6006**  
**Europäische Union (EU), Organisation für**  
**Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**  
**(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 272 03				
	Haushaltsvermerk Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Erstattungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Über diese Haushaltsstelle wird auch das PHARE-Programm der EU nach der Verordnung (EWG) Nr. 2698/90 des Rates vom 17. September 1990 abgewickelt.			
272 04 -542	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.	150 [293]	150 [293]	[2 845] 5 564
	2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 683 78 veranschlagt			
	Erläuterungen Zuschüsse der Europäischen Union für Strukturmaßnahmen nach Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1263/99 des Rates vom 21. Juni 1999 über das Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF).			
	Die Zuschüsse des FIAF an Bund und Länder werden auf insgesamt 20 000 T€ geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes.			
272 05 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 882 92.	- [-]	- [-]	[24 691] 48 291
	2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) unterstützt.			
	Hier werden die Zahlungen für die Ziel 2-Programme der alten Bundesländer sowie die Gemeinschaftsinitiativen für alte und neue Bundesländer vereinnahmt.			
272 06 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0902 Tit. 882 91, Kap. 1201 Tit. 427 49, <b>Kap. 1202 Tit. 532 15</b> , Tit. 532 18,	- [-]	- [-]	[256 676] 502 014
	2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
	<b>Kap. 1203 Tit. 752 12</b> , Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.			
	Erläuterungen Hier werden die Zahlungen für die Ziel-1-Programme der neuen Bundesländer sowie die Finanzierung bedeutsamer Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur vereinnahmt. S. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 272 05.			
272 07 -253	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1102 Tit. 681 23.	- [-]	- [-]	[9 713] 18 997

**6006  
Europäische Union (EU), Organisation für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 272 07

Erläuterungen

Nach Artikel 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern.

Die Beihilfen für die Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues werden grundsätzlich zur Hälfte, für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie zu etwa 28 v. H. von der EU getragen, zunächst jedoch in voller Höhe aus Bundesmitteln bei Kap. 1102 Tit. 681 21 gezahlt.

Die Einnahmen werden auf insgesamt 18 266 T€ im Jahre 2002 geschätzt.

272 08 -531	Einnahmen aus Leistungen der Europäischen Union für die Aufgabe der Milcherzeugung	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Mit Verordnung (EWG) 1336/86 des Rates vom 6. Mai 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 119 S. 21 vom 8. Mai 1986) wurde von der EG die Zahlung einer Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung beschlossen. Die Vergütungsbeträge werden zu Lasten der Anlage E zu Kap. 1004 Tit. 685 29 verausgabt.

Hier werden die Leistungen der EU vereinnahmt, die aufgrund bereits vollzogener Einmalzahlungen an Empfangsberechtigte aus dem Bundeshaushalt der Jahre 1987 bis 1989 vorfinanziert wurden.

272 09 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen	- [-]	- [-]	[79] 155
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0608 Titelgrp. 02.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Die EU beteiligt sich an den Kosten einmaliger Erhebungen in den Mitgliedstaaten, die sowohl für Zwecke des betreffenden Staates als auch im Auftrage der Union erstellt werden. Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Beträge werden vom Statistischen Bundesamt anteilig auf Bund und Länder

verteilt. Die Aufwendungen des Bundes werden über das Statistische Bundesamt bei der Titelgruppe "Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zählungen (Kap. 0608 Tit. 425 21 bis 547 21)" abgewickelt.

272 10 -832	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze	- [-]	- [-]	[59 222] 115 829
----------------	--	----------	----------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Tit. 532 19, **Kap. 1203 Tit. 752 11** und Kap. 1210 Tit. 743 12.

**2. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1222 Tit. 891 03.**

3. Anderen Berechtigten als dem Bund und der Deutsche Bahn AG zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Zuschüsse aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2236/95 vom 18. September 1995 über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für transeuropäische Netze.

Die Zuschüsse der EU im Bereich Verkehr werden auf 756,3 Mio. € geschätzt (Zeitraum 2001 - 2006).

272 11 -549	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

**1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1010 Titelgrp. 02.**

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.



**6006**  
**Europäische Union (EU), Organisation für**  
**Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**  
**(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 272 11				
	Erläuterungen			
	In Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3528/86 des Rates vom 17. November 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 326 S. 2 - 4) und Nr. 2158/92 des Rates vom 23. Juli 1992 (Amtsblatt EG Nr. L 217 S. 3 - 7) gewährt die EU Zuschüsse für die regelmäßige Erhebung insbesondere der durch die Luftverunreinigungen verursachten Waldschäden, für Feldversuche, Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur Verbesserung des			
				Kenntnisstandes über die Waldschäden sowie für vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden.
				Die Maßnahmen werden überwiegend von den Ländern durchgeführt, so dass die eingehenden Erstattungen entsprechend weiterzugeben sind.
272 12 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	-	-	[-3] -5
	Haushaltsvermerk			
	1. Den Ländern zustehende Anteile an den Vergütungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 91 veranschlagt
	Erläuterungen			
	Der Vergütungsanteil des EAGFL für die Beihilferegelung für die Stilllegung von Ackerflächen (VO (EWG) Nr. 1094/88) wird von der EU aus der Abteilung Garantie finanziert.			
	Der Titel dient der Abwicklung.			
272 13 -177	Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsaufträge	-	-	[2] 5
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1208 Tit. 812 11.			
	Erläuterungen			
	Die EU hat für den Zeitraum 1994 bis 1998 ein Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Meereswissenschaft und -technologie aufgelegt. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg wird sich aufgrund einer Aufforderung der Europäischen Kommission zur Einreichung von Vorschlägen um Aufträge bemühen.			
272 14 -016	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	-	-	[337] 659
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8, Kap. 0802 Tit. 687 88, Tit. 687 89, Kap. 0803			Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0804 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0811 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8, Kap. 0812 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.
272 15 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für den Vorruhestand in der Landwirtschaft	26 [51]	51 [100]	[101] 197
	Haushaltsvermerk			
	Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 636 58 veranschlagt			
	Erläuterungen			
	Der Finanzierungsanteil des EAGFL für den Vorruhestand in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 1096/88) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.			
	Der Titel dient der Abwicklung.			
272 16 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft	-	-	[-290] -567

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 272 16				
	Haushaltsvermerk			
	1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.
	Erläuterungen			
	Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 2080/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.			
	Der Titel dient der Abwicklung.			
272 17 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren	- [-]	- [-]	[7 787] 15 230
	Haushaltsvermerk			
	1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.
	Erläuterungen			
	Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren (VO (EWG) Nr. 2078/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.			
	Der Titel dient der Abwicklung.			
272 18 -253	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	- [-]	- [-]	[25] 49
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 684 06.			
272 19 -175	Einnahmen von der Europäischen Union für die Durchführung von Fachtagungen im Gesundheitsbereich mit europapolitischen Themen	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1501 Tit. 545 01.			
272 20 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0602 Tit. 532 05 und <b>Kap. 0635 Tit. 532 02.</b>			
272 21 -011	Zuschuss der Europäischen Union für die Durchführung einer Studie "Möglichkeiten der Gewinnabschöpfung zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität -Bestandsaufnahme und Perspektiven"	- [-]	- [-]	[-] -
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 532 06.			
272 22 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	- [-]	- [-]	[12 839] 25 110

**6006**  
**Europäische Union (EU), Organisation für**  
**Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**  
**(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 272 22				
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0403 Tit. 542 01, Kap. 0602 Tit. 532 10, Tit. 687 89, Kap. 0610 Tit. 532 02, Tit. 544 01, Kap. 0612 Tit. 532 01, Kap. 0623 Tit. 526 02, Tit. 527 01, Tit. 532 02, Kap. 0633 Tit. 684 01, Kap. 0635 Tit. 532 02, Kap. 0701 Tit. 532 07 und Tit. 545 01.			
	Erläuterungen Die Europäische Union beteiligt sich an zusätzlichen innenpolitischen Maßnahmen auf Antrag mit einem Zuschuss. Es werden insbesondere Forschungs-, Fortbildungs- und Informationsvorhaben unter besonderer Berücksichtigung von EU-Aspekten bezuschusst.			
272 23 -177	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0616 Titelgrp. 01.	- [-]	- [-]	[125] 245
272 24 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0628 Titelgrp. 09.	- [-]	- [-]	[115] 225
272 25 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0629 Tit. 532 01.	- [-]	- [-]	[1 343] 2 627
272 26 -532	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II" Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 671 04.	- [-]	- [-]	[-] -
272 27 -012	Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 632 01.	- [-]	- [-]	[10 089] 19 732
272 28 -178	Einnahmen von der Europäischen Union für die Bildungsprogramme LEONARDO DA VINCI II und SOKRATES II Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: <b>Kap. 0635 Tit. 532 02</b> und Kap. 3002 Tit. 687 01.	- [-]	- [-]	[-] -
272 29 -314	Einnahmen aus Zuschüssen der EU für den Aufbau eines europäischen Netzes biomedizinischer Informationsserver	- [-]		[ ]

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 272 29

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1505 Tit. 543 01.**

## Ausgaben

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 02 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	31 500 [61 609]	33 000 [64 542]	[26 189] 51 220
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
<b>Gesamthaushalt der OECD</b> .....	<b>296 153 200</b>				
1. Personal- und Verwaltungshaushalt.....	150 000 000	10,5	15 545 000		15 545
2. lfd. Pensionsfond der OECD .....	12 790 000	10,5	1 343 000		1 343
3. Kernenergieagentur .....	9 582 200	10,6	1 000 000		1 000
4. CEMT .....	3 800 000	22,75	865 000		865
5. Deutscher Sprachendienst .....	1 500 000	100,0	1 500 000		1 500
6. Entwicklungszentrum .....	4 314 700	21,8	940 300		941
7. Zentrum für Straßenverkehr .....	1 224 400	10,5	129 000		129
8. Bildungsforschung CER .....	3 201 400	10,50	336 000		336
9. Internationale Energieagentur IEA .....	19 050 000	11,07	2 100 000		2 100
10. Kosten Steuerausgleich.....	3 735 000	2,92	110 000		110
11. Strahlenausschuss .....	722 000	10,34	74 500		75
12. Biol. Ressourcen-Management .....	731 500	10,73	78 500		79
13. Sekretariat FATF .....	850 000	10,04	85 300		86
14. Codes and Schemes Obst/Gemüse.....	36 300	19,59	7 100		8
15. Codes and Schemes Saatgut .....	102 700	11,94	12 200		13
16. Codes and Schemes Traktoren .....	95 100	11,83	11 100		12
17. Codes and Schemes Wald.....	27 900	17,73	5 000		5
18. Sonderhaush. Reservefonds Pensionen.....	29 790 000	10,5	3 128 000		3 128
19. Sonderhaush. Baumaßnahmen.....	40 600 000	10,5	4 230 000		4 230
<b>Gesamter Deutscher Beitrag</b> .....			<b>31 500 000</b>		<b>31 500</b>

Die ausgewiesenen gerundeten Beträge sind Schätzansätze. Ein förmlicher Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2003 der OECD liegt noch nicht vor.

688 01 -022	Beitrag zum Haushalt der Europäischen Union	15 000 [29 337]	22 000 [43 028]	[9 725] 19 020
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Ab 1. Januar 1975 wird der Haushalt der EU vollständig aus eigenen Mitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 1995 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 31. Oktober 1994.

Nach Maßgabe von Art. 11 der Ratsverordnung Nr. 1150/2000 und Art. 33 der EU-Haushaltsordnung können Verzugszinsen anfallen.

**6006**  
**Europäische Union (EU), Organisation für**  
**Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**  
**(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

836 01 -022	Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank	-	-	[-]
----------------	--	---	---	-----

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist auf Grund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank geworden.

Durch Beschluss des Gouverneursrates vom 05. Juni 1998 wurde das gezeichnete Kapital der Bank von 62,013 Mrd. € um 61 v. H. auf 100 Mrd. € erhöht. Davon sind 6 Mrd. € Einzahlungskapital und 94 Mrd. € Haftungskapital. Der deutsche Anteil von 17,76 v. H. bleibt unverändert. Die Bareinzahlungen der Mitgliedstaaten werden vollständig aus eigenen Mitteln der Bank finanziert.

836 02 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	34 524 [67 523]	32 698 [63 952]	[30 721] 60 084
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Kapitalerhöhung dürfen nur bis zur Höhe des deutschen Anteils an dem jährlich vom Direktorium der Bank mehrheitlich bestätigten Barzahlungsbedarf geleistet werden.

Erläuterungen

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) soll den Wandel in den mittel- und osteuropäischen Ländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der EBWE (Gesetz vom 19. Dezember 1990, BGBl. 1991 II S. 183 und 836 zu dem Übereinkommen vom 29. Mai 1990 zur Errichtung der EBWE). Am Stammkapital in Höhe von 10 Mrd. € hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) gezeichnet und Barzahlungen von insgesamt 256 Mio. € (30 v. H.) im Zeitraum von 1991 bis 1997 geleistet.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der vom Gouverneursrat im April 1996 beschlossenen Kapitalerhöhung der

EBWE um 10 Mrd. € beteiligt und einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) vom Aufstockungskapital gezeichnet. Sie ist damit Verpflichtungen für den Einzahlungsanteil (22,5 v. H.) von bis zu 191,64 Mio. € eingegangen. Die Einzahlungen haben 1998 begonnen. Die jährlichen Verpflichtungen werden zu 40 v. H. in bar und zu 60 v. H. durch Schuldscheine abgegolten. Die Kapitalerhöhung wird daher in einem Zeitraum von zwölf Jahren (1998 - 2009) abgewickelt.

Die zu leistende Rate beträgt 23,96 Mio. €. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich zur Zahlung in US-\$ zum Wechselkurs von 1,2701 US-\$ verpflichtet.

Der Veranschlagung liegt ein Wechselkurs von 1 US-\$ = 1,0747 € zugrunde.

<b>Abschluss des Kapitels 6006</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	500	500
Übrige Einnahmen .....	851 676	1 547 724
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>852 176</b>	<b>1 548 224</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst .....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	46 500	55 000
Ausgaben für Investitionen .....	34 524	32 698
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>81 024</b>	<b>87 698</b>

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU**

**Vorbemerkung**

**Die Vorbemerkungen beziehen sich auf Teil I und Teil II.**

Auf Grund des Vertrages vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Gesetz vom 20. Oktober 1965, BGBl. II S. 1453), geändert durch die Verträge vom 22. April 1970 (Gesetz vom 14. Dezember 1970, BGBl. II S. 1281) zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften und vom 22. Juli 1975 (Gesetz vom 29. Juli 1976, BGBl. II S. 1326) zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ist für die drei Europäischen Gemeinschaften (EG, EAG und EGKS) ein gemeinsamer Haushaltsplan aufzustellen.

Seit Januar 1975 wird der Haushalt der Gemeinschaften vollständig aus Eigenmitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 2002 gilt Art. 2 Abs. 1 des Beschlusses vom 29. September 2000.

Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle (einschl. EGKS-Zölle), die Agrarabgaben (einschl. Zuckerabgaben), die Mehrwertsteuer- sowie die BSP-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus den Verordnungen (EG, EURATOM) Nr. 1150/2000 vom 22. Mai 2000 (Amtsblatt der EG Nr. L 130 vom 31. Mai 2000) und (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die EU-Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 (Amtsblatt der EG Nr. L 356/1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG, EGKS, EURATOM) Nr. 2548/98 des Rates vom 23. November 1998 (Amtsblatt der EG Nr. L 320 vom 28. November 1998).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kap. 1004 und zu Kap. 6006 ausgewiesen. Teil I gibt eine Übersicht über die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU; Teil II enthält die Mittelzuweisungen der EU.

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Teil I**

**Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU**

**Einnahmen**

**Haushaltsvermerk**

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt für die Entlastung bei Steuern und Abgaben auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und anderen Mitgliedern.

Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenen Einnahmen der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenen Einnahmen. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:

a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden

Ausgabetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,

b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.

Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenummene Zölle, Abschöpfungen und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 3 der VO-Nr. 1150/00), können Einnahmen aus Zöllen, Abschöpfungen und Zuckerabgaben, die nicht zur Abführung heranstehen, verwendet werden.

**Steuern und steuerähnliche Abgaben**

021 01	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 900 000	6 000 000	[8 509 223]
-910		[11 539 397]	[11 734 980]	16 642 594

**Haushaltsvermerk**

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 08.

**Erläuterungen**

Gemäß Artikel 2 Abs. 1 c) des Eigenmittelbeschlusses vom 29 September 2000 stehen der Europäischen Union u. a. Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu. Der auf die einheitliche Bemessungsgrundlage anzuwendende Satz wird im jährlichen Haushaltsverfahren der EU festgelegt.  
s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 015 01.

022 01	BSP-Eigenmittel	13 000 000	12 700 000	[8 030 970]
-910		[25 425 790]	[24 839 041]	15 707 212

**Haushaltsvermerk**

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 09.

**Erläuterungen**

s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

023 01	Zölle	3 100 000	3 225 000	[3 274 310]
-910		[6 063 073]	[6 307 552]	6 403 994

**Haushaltsvermerk**

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 04.

**1. Buchungsabschnitt**

Zölle - ohne Zölle für EGKS-Waren, ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle, ohne Zölle betreffend den Agrarbereich

**2. Buchungsabschnitt**

Zölle für EGKS-Waren - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle

**3. Buchungsabschnitt**

Ausgleichs- und Antidumpingzölle

**4. Buchungsabschnitt**

Zölle betreffend den Agrarbereich

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 023 01

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 gehören zu den Eigenen Einnahmen der Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.

024 01 -910	Ausgleichsabgaben bei der Einfuhr von EU-Marktordnungs- waren aus Drittländern	2 454 [4 800]	2 454 [4 800]	[5 893] 11 526
----------------	---	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.

Erläuterungen

Nach der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen des multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (Amtsblatt Der EG Nr. L 349, S. 105) wurden die Agrarabschöpfungen in Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs umgewandelt.

Für bestimmte Sektoren des landwirtschaftlichen Bereichs können durch Einzelverordnungen der Europäischen Kommission jedoch Ausgleichsabgaben erhoben werden.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

024 02 -910	Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker	281 211 [550 001]	281 211 [550 001]	[144 444] 282 508
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 02.

Erläuterungen

Nach Art. 33 und 34 a der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 19. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) haben die Zucker- und Isoglukose-Hersteller Produktionsabgaben und, wenn die Einnahmen daraus den Gesamtverlust der Marktorganisation nicht decken, Ergänzungsabgaben auf die Zucker- und Isoglukose-Erzeugung innerhalb der A- und B-Quoten zu entrichten.

Wird die für eine auf das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Zuckermenge geltende zwölfmonatige Lagerverpflichtung nicht eingehalten, so wird insoweit eine Abgabe nach Artikel 5 der VO (EWG) Nr. 65/82 erhoben.

Eine weitere Abgabe wird erhoben, wenn Zucker der Mindestlagermenge unter anderen als den in der Mindestlagermengenregelung vorgesehenen Bedingungen abgesetzt wird (VO (EG) Nr. 2038/99 vom 19. September 1999 - Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1).

Für über diese Quoten hinaus erzeugte Mengen (C-Zucker/Isoglukose) werden beim Absatz auf dem Binnenmarkt sowie bei der Ausfuhr im Falle eines Austauschs mit anderem Zucker/Isoglukose Abgaben gem. VO (EWG) Nr. 2670/81 vom 14. September 1981 (Amtsblatt der EG Nr. L 262 S. 14) erhoben.

Zum Ausgleich der vor dem Wirtschaftsjahr 1988/89 entstandenen Verluste werden Tilgungsabgaben und besondere Tilgungsabgaben erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

024 03 -910	Lagerkostenabgaben für Zucker	74 137 [144 999]	74 137 [144 999]	[73 911] 144 558
----------------	-------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 03.

Erläuterungen

Nach Art. 8 der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 13. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 1358/77 des Rates der EG vom 20. Juni 1977 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für den Ausgleich der Lagerkosten für Zucker (Amtsblatt

der EG Nr. L 156 S. 4), wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe zur Durchführung des Lagerkostenausgleichs für Zucker erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Lagerkostenabgaben Eigene Einnahmen der EU.

024 04 -910	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Drittländern	102 [199]	102 [199]	[20] 39
----------------	--	--------------	--------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 05.



**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen  
Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 024 04

Erläuterungen

Nach der VO (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 22. Dezember 1992 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (Amtsblatt der EG Nr. L 387, S. 1) sind bei der Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse Ausgleichsbeträge zu erheben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Währungsausgleichsbeträge im Handel mit dritten Ländern Eigene Einnahmen der EU.

024 05 -910	Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern	- [-]	- [-]	[-40] -78
----------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 06.

Erläuterungen

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern (Ausfuhrabschöpfungen) Eigene Einnahmen der EU.

024 06 -910	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten (Beitrittsausgleichsbeträge)	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 07.

Erläuterungen

Nach Artikel 2 Absatz 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Beitrittsausgleichsbeträge Eigene Einnahmen der EU.

### Übrige Einnahmen

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-850 000 [-1 662 456]	-1 480 190 [-2 895 000]	[-349 854] -684 255
----------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------	------------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 266 01.

### Ausgaben

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

688 01 -022	Abführung der bei der Einfuhr von EU-Marktordnungswaren aus Drittländern erhobenen Ausgleichsabgaben	2 454 [4 800]	2 454 [4 800]	[5 893] 11 526
----------------	--	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

Die Eigenen Einnahmen der EU nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) und b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind an die Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.

688 02 -022	Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zucker	281 211 [550 001]	281 211 [550 001]	[144 444] 282 508
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
<p>Noch zu Titel 688 02</p> <p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.</p> <p>Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.</p>				
688 03 -022	<p>Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker</p> <p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 03 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.</p> <p>Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.</p>	74 137 [144 999]	74 137 [144 999]	[73 911] 144 558
688 04 -022	<p>Abführung der Zölle</p> <p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 023 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.</p> <p>Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.</p>	3 100 000 [6 063 073]	3 323 397 [6 500 000]	[3 274 310] 6 403 994
688 05 -022	<p>Abführung der bei der Einfuhr aus Drittländern erhobenen Währungsausgleichsbeträge</p> <p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 04 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.</p> <p>Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.</p>	102 [199]	102 [199]	[20] 39
688 06 -022	<p>Abführung der bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern erhobenen Abgaben</p> <p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 05 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.</p> <p>Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.</p>	- [-]	- [-]	[-40] -78
688 07 -022	<p>Abführung der bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten erhobenen Ausgleichsbeträge (Beitrittsausgleichsbeträge)</p> <p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 06 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.</p> <p>Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 688 01.</p>	- [-]	- [-]	[-] -

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
688 08 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel  Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 021 01.  Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 015 01.	5 900 000 [11 539 397]	5 982 115 [11 700 000]	[8 509 223] 16 642 594
688 09 -022	Abführung der BSP-Eigenmittel  Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 01.  Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.	13 000 000 [25 425 790]	13 856 010 [27 100 000]	[8 030 970] 15 707 212
688 10 -022	Erhebungskostenpauschale  Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 266 01.	-907 543 [-1 775 000]	-1 480 190 [-2 895 000]	[-349 854] -684 255

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 688 10

<b>Abschluss des Kapitels</b>		2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....		22 357 904	22 282 904
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen .....		-850 000	-1 480 190
<b>Gesamteinnahmen.....</b>		<b>21 507 904</b>	<b>20 802 714</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben .....		-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		-	-
Schuldendienst.....		-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		21 450 361	22 039 236
Ausgaben für Investitionen .....		-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....		-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>		<b>21 450 361</b>	<b>22 039 236</b>

nachrichtlich:  
Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. EAGFL, Abteilung Garantie.....	6 805 800	6 721 920	6 243 022
2. EAGFL, Abteilung Ausrichtung.....	600 000	600 000	464 378
3. Europäischer Sozialfonds (ESF) .....	1 400 000	1 400 000	1 459 422
4. Fischerei Ausrichtungsfonds (FI AF).....	15 000	15 000	14 975
5. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) .....	1 500 000	1 500 000	1 464 562
6. Sonstige Rückflüsse (z. B. TEN, Betrugsbekämpfung).....	100 000	100 000	75 114
7. Erhebungskostenpauschale für Eigene Einnahmen .....	908 000	1 441 000	349 854
8. Zwischensumme .....	11 328 800	11 777 920	10 071 327
9. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt).....	600 000	600 000	562 421
10. Rückflüsse insgesamt.....	11 928 800	12 377 920	10 633 748

**Zu 1. bis 7.:** Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt

**Zu 9.:** Schätzungen aufgrund von Angaben des Europäischen Rechnungshofes korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfasste Beträge (Ziffer 6.); Soll 2003 und 2002 z. T. grobe Schätzungen

Bereiche	Verpflichtungs- ermächtigungen in Mio. €	Zahlungs- ermächtigungen in Mio. €
1	2	3

**Wichtige Bereiche des EU-Haushalts 2003 (Vorentwurf der Kommission)**

Gemeinsame Agrarpolitik.....	45 118	45 118
Strukturpolitische Maßnahmen.....	33 995	33 538
Interne Politikbereiche.....	6 715	6 162
Externe Politikbereiche.....	4 912	4 692
Verwaltung.....	5 447	5 447
Garantien und Reserven.....	434	434
Vortrittsbeihilfe.....	3 386	2 857
<b>Zusammen</b>	<b>100 007</b>	<b>98 218</b>

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU**

**Teil II**

**Mittelzuweisungen der EU**

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

271 01 -022	Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie Haushaltsvermerk	6 805 800 [13 310 988]	6 721 920 [13 146 933]	[6 243 021] 12 210 289
----------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1090 (Anlage E zu Kap. 1004) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.
2. 1. Buchungsabschnitt

- Mittelzuweisung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie
2. Buchungsabschnitt  
Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung

Erläuterungen

**Zu 1.**

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Artikel 5 vorgenannter Verordnung Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und

- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

**Zu 2.**

Zu buchen sind hier die Mittelzuweisungen, die von der Europäischen Kommission für diese Zwecke zur Verfügung gestellt werden, sowie Mittelzuweisungen der BLE, die sie nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) zur Zwischenfinanzierung aufgenommen hat. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der in der Anlage E zu Kap. 1004 dargestellten Ausgaben.

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen  
der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 271 01

<b>Abschluss des Kapitels</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen .....	6 805 800	6 721 920
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>6 805 800</b>	<b>6 721 920</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachrichtlich:		
Summe Ausgaben der Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU .....	6 805 800	6 721 920
Darstellung der Rückflüsse siehe Anlage E zu Kap. 6006 Teil I		

**6009**  
**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem**  
**Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

## Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

### Vorbemerkung

Im Kapitel 6009 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausge-

wiesen. Die Aufwendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 -033	Vermischte Einnahmen	760 [1 486]	760 [1 486]	[1 513] 2 958
----------------	----------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.

124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4 500 [8 801]	5 110 [9 994]	[3 962] 7 749
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Entgelte/Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten
- 1.1 für aus Mitteln des Schlussfreimachungsprogramms errichtete Bauten
- 1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen

- 1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte
3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.

132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	250 [489]	250 [489]	[-] -
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Hier werden im Wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehenden Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Werterstattungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.

#### Übrige Einnahmen

153 01 -033	Zinsen von Darlehen	25 [49]	50 [98]	[19] 37
----------------	---------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zu Tit. 153 01 und 173 01.

Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 02, 820 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.

173 01 -033	Tilgung von Darlehen	65 [127]	100 [196]	[62] 122
----------------	----------------------	-------------	--------------	-------------

**6009**

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titel 173 01				
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.			
281 01 -033	Sonstige Erstattungen	50 [98]	50 [98]	[69] 136
	Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.			
286 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden	19 500 [38 139]	19 500 [38 139]	[16 636] 32 537
	Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.			
	Erläuterungen Hier sind insbesondere veranschlagt:			
	1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen.			
	2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z. B. Mitschuld eines Dritten).			
	3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen.			
	4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes.			
341 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen	1 500 [2 934]	1 500 [2 934]	[1 468] 2 871
	Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.			
342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen	250 [489]	130 [254]	[1 781] 3 483
	Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.			
	Erläuterungen Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden.			
	Soweit die Zahlungen nicht dem Bund, sondern den Entsendestaaten zustehen, sind sie von der Einnahme wieder abzusetzen.			
381 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter	- [-]	- [-]	[11] 21
	Haushaltsvermerk			
	1. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02.			
	Erläuterungen			
	1. Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.			
	2. Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland. Gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und dem Nie-			
	derländischen Verteidigungsminister vom 13./28. April 1961 fördert der Bund im Wege der Amtshilfe durch Bereitstellung von Darlehen aus Haushaltsmitteln der Niederländischen Regierung nach dem für die Wohnungsfürsorge des Bundes geübten Verfahren Wohnungsbauvorhaben zugunsten Angehöriger niederländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland. Der Bund erhält aus den anfallenden Zinsen einen Verwaltungsbeitrag (Kap. 0804 Tit. 271 01); die darüber hinaus aufkommenden Zinsen und			



**6009**  
**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem**  
**Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 381 01

Tilgungsbeträge sind an die Niederlande abzuführen (vgl. Tit. 980 01).

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig:  
Kap. 6009 mit Ausnahme des Titels 632 01.

#### Personalausgaben

429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	13 900 [27 186]	15 500 [30 315]	[13 592] 26 584
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

1. Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August
- 1971 (vgl. MinBIWF (F) 1971 S. 670) und vom 10.04.1974 (Berlin).
2. Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist.

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 500 [14 669]	7 400 [14 473]	[7 438] 14 548
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900 [1 760]	1 000 [1 956]	[474] 928
----------------	--	----------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern, soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Aufwendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist, soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 712 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [98]	50 [98]	[36] 71
----------------	-------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	16 600 [32 467]	14 500 [28 360]	[20 654] 40 396
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	5 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	5 000	T€

Erläuterungen

Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen

6009

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 532 01

nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streit-

kräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).

547 01 -033	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 [20]	50 [98]	[-] -
----------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen

und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	5 600 [10 953]	5 600 [10 953]	[3 918] 7 663
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBIFin S. 763) und vom 05.07.1955 für Berlin (MinBIFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder

sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBIFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 v. H. ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten.

671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	25 [49]	50 [98]	[-] -
----------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn  
1. nach dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957)

2. nach dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263)  
3. nach dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648)  
4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967.

698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw	50 [98]	50 [98]	[92] 181
----------------	--	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.

698 02 -033	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	24 500 [47 918]	26 000 [50 852]	[23 816] 46 581
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.  
2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen.

1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel in Höhe von 75 v. H. zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01).

Die Härteausschleichzahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.

**6009**  
**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem**  
**Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
698 04 -033	Ausgleich von Besetzungsschäden	2 000 [3 912]	2 000 [3 912]	[1 821] 3 562

Erläuterungen

Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3.10.1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besetzungsschäden vom 1. Dezember 1955

(BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25.9.1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.

**Ausgaben für Investitionen**

711 01 -033	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000 [1 956]	2 550 [4 987]	[434] 849
----------------	---	------------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500	T€

Erläuterungen

U. a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 03 oder Tit. 883 01 veranschlagt.

Weniger durch Umsetzung nach Tit. 712 03.

712 03 -033	Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	14 550 [28 457]		[ ]
----------------	---	--------------------	--	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	60 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	15 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .....	15 000	T€

Haushaltsvermerk

**Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2003	Vorbe- halten für 2004 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Verlegung der US-Air-Base Frankfurt/M. nach Ramstein und Spangdahlem (Ersatzbaumaßnahmen) .....	62 633	2 408	10 000	-	13 000	37 225	309 485	83
2. Gießen, Truppenübungsplatz "Hohen Warte" - Sanierung der ehemaligen Mülldeponie	5 888	-	103	-	1 550	4 235	-	-
Zusammen .....	68 521	2 408	10 103	-	14 550	41 460	309 485	

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere

Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Aufschließungskosten sowie Enteignungsentschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
6009	712 02	10 000	2 408

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
6009	711 01	2 550	434

6009

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
821 01 -033	Erwerb von Grundstücken	500 [978]	500 [978]	[56] 109
	Verpflichtungsermächtigung.....	500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	250 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	250 T€		
	Erläuterungen			
	Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsentschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemaßnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind. Die Ausgaben entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken		Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:	
	1. für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,		1. Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,	
	2. in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.		2. Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,	
			3. Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,	
			4. sonstige gesetzliche Nebenleistungen,	
			5. sonstige Kosten (z. B. Notariats- und Maklergebühren).	
883 01 -033	Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	770 [1 506]	770 [1 506]	[173] 338
	Verpflichtungsermächtigung.....	700 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	350 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	350 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Ausgaben insbesondere für		2. die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw.	
	1. die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4 - 6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und		Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.	
883 02 -033	Erschließungsbeiträge	2 100 [4 107]	2 100 [4 107]	[2 359] 4 614
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	1 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	500 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	500 T€		
	Erläuterungen			
	Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für		2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.	
	1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und			
883 04 -033	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	500 [978]	700 [1 369]	[1 018] 1 992
	Verpflichtungsermächtigung.....	500 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	250 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	250 T€		

**6009**  
**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem**  
**Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
-------------------	-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Noch zu Titel 883 04

Erläuterungen

Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulastträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23

des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatzvereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.

896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	37 000 [72 366]	44 000 [86 057]	[28 032] 54 826
	Verpflichtungsermächtigung.....	50 000 T€		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .....	15 000 T€		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .....	25 000 T€		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .....	10 000 T€		

Erläuterungen

Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des

Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u. a.). Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	- [-]	- [-]	[-] -
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 381 01.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

712 02 -033	Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen		10 000 [19 558]	[2 408] 4 710
----------------	---	--	--------------------	------------------

**6009**

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem  
Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

<b>Abschluss des Kapitels 6009</b>	2003 1000 €	2002 1000 €
<b>Einnahmen</b>		
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 510	6 120
Übrige Einnahmen .....	21 390	21 330
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>26 900</b>	<b>27 450</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben .....	13 900	15 500
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 060	23 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	32 175	33 700
Ausgaben für Investitionen .....	56 420	60 620
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>127 555</b>	<b>132 820</b>

<b>Abschluss des Einzelplans 60</b>	2003	2002	Veränderung gegenüber 2002
	1000 €	1000 €	1000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	205 466 000	201 901 000	3 565 000
Verwaltungseinnahmen.....	10 186 723	11 740 021	-1 553 298
Übrige Einnahmen.....	1 311 231	1 754 919	-443 688
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>216 963 954</b>	<b>215 395 940</b>	<b>1 568 014</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	15 344	16 983	-1 639
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	291 640	412 387	-120 747
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	9 352 727	9 362 736	-10 009
Ausgaben für Investitionen.....	395 044	98 318	296 726
Besondere Finanzierungsausgaben.....	255 646	1 728 313	-1 472 667
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>10 310 401</b>	<b>11 618 737</b>	<b>-1 308 336</b>

# Übersicht 1

## Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 60

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2003  1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003  1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1000 €
			2003  1000 €	2004  1000 €	2005  1000 €	2006  1000 €	Folge- jahre  1000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>6002</b>								
526 04 - Kosten für Pilot- projekte zur Effizienzsteige- rung in der Bundesverwal- tung mit Unterstützung ex- terner Berater	2 000	a) - b) 2 000 c) 1 000	- 2 000 1 000	- 2 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
540 01 - Prägekosten, Me- tallbeschaffungskosten, Kos- ten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unter- haltung des Münzumschlags und die Bekämpfung der Falschmünzerei	245 000	a) - b) 49 000 c) 135 000	- 49 000 135 000	- 49 000 -	- - 135 000	- - -	- - -	- - -
971 03 - Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ter- rorismusbekämpfung	-	a) - b) 193 388 c) -	- 193 388 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 193 388 -
<b>6004</b>								
882 01 - Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein In- vestitionsprogramm zur Aus- weitung der Zahl der Ganz- tagsschulen	300 000	a) - b) - c) 3 700 000	- - 3 700 000	- - -	- - 1 000 000	- - 1 000 000	- - 1 000 000	- - 700 000
Tgr. 01								
632 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	45 000	a) - b) 43 500 c) 7 500	- 43 500 7 500	- 15 300 -	- 12 700 7 500	- 7 800 -	- - -	- 7 700 -
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemali- gen Luftschutz- und Verteidi- gungsanlagen sowie Grund- stücksbereinigungen	3 000	a) - b) 10 200 c) 1 000	- 10 200 1 000	- 2 800 -	- 2 600 1 000	- 2 400 -	- - -	- 2 400 -
<b>6006</b>								
836 02 - Beteiligung am Grundkapital der Europä- ischen Bank für Wiederauf- bau und Entwicklung	34 524	a) 117 347 b) - c) -	117 347 - -	27 940 - -	27 940 - -	27 940 - -	13 411 - -	20 116 - -
<b>6009</b>								
532 01 - Leistungen im Zu- sammenhang mit der Über- lassung von Sachen zur Be- nutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	16 600	a) - b) 13 500 c) 15 000	- 13 500 15 000	- 4 500 -	- 4 500 5 000	- 4 500 5 000	- - 5 000	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	a) - b) 3 000 c) 1 000	- 3 000 1 000	- 1 000 -	- 1 000 500	- 1 000 500	- - -	- - -
712 02 - Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Er- satzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	-	a) - b) 58 000 c) -	- 58 000 -	- 10 000 -	- 12 000 -	- 12 000 -	- 12 000 -	- 12 000 -
712 03 - Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Er- richtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsen- destaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	14 550	a) - b) - c) 60 000	- - 60 000	- - 15 000	- - 15 000	- - 15 000	- - 15 000	- - 15 000
821 01 - Erwerb von Grundstücken	500	a) - b) 500 c) 500	- 500 500	- 250 -	- 250 250	- - 250	- - -	- - -



Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1000 €	
			2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge- jahre 1000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Ver- sorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absiche- rung von militärischen Anla- gen	770	a) - b) 700 c) 700	- 350	- 350	- 350	- 350	- -	- -	- -
883 02 - Erschließungsbei- träge	2 100	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 1 000	- 500	- 500	- 500	- 500	- -	- -
883 04 - Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, We- gen und Brücken im Zusam- menhang mit dem besonde- ren Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsende- staaten	500	a) - b) 750 c) 500	- 250	- 250	- 250	- 250	- -	- -	- -
896 01 - Restwertentschä- digungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsen- destaaten in von ihnen be- nutzten Liegenschaften	37 000	a) - b) 50 000 c) 50 000	- 20 000	- 15 000	- 15 000	- 25 000	- 10 000	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 117 347 b) 426 538 c) 3 974 200	27 940 106 450	27 940 49 150	27 940 43 450	13 411 12 000	20 116 12 000	- 203 488	- -